HA
1232
A45
1955
n/c

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

12 NOV 71

1955

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER / STUTTGART-KÖLN

BANK DEUTSCHER LÄNDER, FRANKFURT/MAIN
BÜCHEREI
GESCHT

Gedruckt in der Bundesdruckerei

Z 175 b (10)
GESCHT

Vorwort

Der Jahrgang 1955 des Statistischen Jahrbuches für die Bundesrepublik Deutschland bringt, wie seine Vorgänger, einen auszugsweisen Überblick über die Ergebnisse der gesamten amtlichen Statistik. Der Inhalt des Jahrbuches konnte weiterhin bereichert werden. Neu aufgenommen sind die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 und der Statistik der Sozialleistungs-Empfänger. Die Wirtschaftsrechnungen für Arbeitnehmerhaushaltungen sind durch Nachweisungen über den Verbrauch in Rentnerhaushaltungen ergänzt worden. Auf dem Gebiete der Lohnstatistik können die Verdienste der Forstarbeiter zusätzlich nachgewiesen werden. Die Übersichten über die Belastung der Einfuhr mit Zöllen werden zum ersten Mal im vorliegenden Jahrbuch veröffentlicht.

Um durch diese Erweiterungen des Inhaltes den Umfang des Jahrbuches nicht zu erhöhen und damit seine Handlichkeit zu gefährden, wurden einige Tabellen, für die Zahlenmaterial nur in längeren Zeitabständen anfällt, gekürzt und mit einem Hinweis auf die Fundstelle ausführlicher Ergebnisse versehen.

Auf einigen Gebieten, so besonders in der öffentlichen Finanzwirtschaft, konnte eine größere Aktualität der Ergebnisse erreicht werden. Auch im internationalen Teil war es möglich, insbesondere für die Produktionsstatistik, in größerem Umfange Zahlen für 1954 zu bringen.

Der Quellennachweis wurde vervollständigt, um seine Dienste als Wegweiser zu den verschiedenen Veröffentlichungen des Bundesamtes erfüllen zu können. Wer einen ausführlichen Überblick über die amtliche Statistik sucht, findet ihn in Band 82 der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« und seinen Ergänzungsheften: »Die Bundesstatistik; das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken«.

Regional gegliederte Ergebnisse sind im Statistischen Jahrbuch weiterhin nur in beschränktem Umfang zu finden. Eingehendere regionale Gliederungen finden sich in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

Die Schwierigkeiten, statistisches Material aus der Nachkriegszeit für die nicht zur Bundesrepublik gehörenden Gebietsteile zu beschaffen, haben sich eher erhöht als vermindert. Die Zuverlässigkeit der gegebenen Zahlen kann von der Bundesrepublik aus kaum oder gar nicht überprüft werden.

Allen Stellen, die das Statistische Jahrbuch 1955 wiederum durch die Lieferung statistischen Materials bereichert haben, spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank aus.

Wiesbaden, im Juli 1955.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dr. Gerhard Fürst

Berichtigungen, die sich während des Druckes ergeben haben

(jeweilige Maßeinheit)

Auf Seite	muß es heißen bei:		statt	richtig
22	Produktion von Gas	1950	13 298	13 256
22	» » »	1953	18 450	18 443
22	» » »	1954	18 032	18 036
22	Anmerkung 7		Kokereigas	Koksofengas
23	Baufertigstellungen/Wohnungen	1951	433	410
23	» /Wohnräume	1952	1 528	1 529
27	Invalidenversicherung — Leistungen	1951	2 642	2 680
27	Angestelltenversicherung — Leistungen	1951	1 056	1 175
27	Knappschaftliche Rentenversicherung — Leistungen	1951	702	701
27	» » »	1952	853	855
27	» » »	1953	917	918

Inhaltsübersicht

	Seite
Quellen-Nachweis	XXII
Allgemeine Vorbemerkungen	XLII
Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	1
Geographische Angaben	3
Strukturdaten 1935/1939	13
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	19
Zusammenfassende Übersicht	21
I. Gebiet und Bevölkerung	30
II. Bevölkerungsbewegung	52
III. Gesundheitswesen	72
IV. Unterricht und Bildung	81
V. Rechtspflege	98
VI. Wahlen	107
VII. Erwerbstätigkeit	109
VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	122
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	128
X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	164
XI. Industrie und Handwerk	202
XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	242
XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel	258
XIV. Außenhandel	267
XV. Verkehr	312
XVI. Geld und Kredit	353
XVII. Versicherungen	372
XVIII. Öffentliche Sozialleistungen	376
XIX. Öffentliche Finanzen	396
XX. Preise	432
XXI. Löhne und Gehälter	469
XXII. Versorgung und Verbrauch	494
XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	506
Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	519
Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung	543
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	569
Internationale Übersichten	1*
A. Geographische Angaben	4*
B. Gebiet und Bevölkerung	15*
C. Erwerbstätigkeit	25*
D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32*
E. Industrie	46*
F. Außenhandel	70*
G. Verkehr	93*
H. Geld und Kredit	102*
J. Öffentliche Finanzen	108*
K. Preise und Löhne	120*
L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	142*
Alphabetisches Sachregister	1

— Übersichtskarten für Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 und seine Teile befinden sich vor dem Innentitel des Buches und auf den Seiten 2, 20, 520, 521, 544 und 570 —

Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937

Seite

Geographische Angaben

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen 3
   a) Äußerste Grenzpunkte ... 3
   b) Länge der Grenzen ... 3
2. Ortshöhenlagen ... 3
3. Bodenerhebungen (Berge) ... 4
4. Flüsse ... 5
5. Hauptschiffahrtskanäle ... 6
6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz ... 6
7. Talsperren ... 7
8. Haffe und Seen ... 8
9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen ... 9
10. Klimatische Verhältnisse ... 10
11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder ... 12

Strukturdaten

Strukturdaten 1935/39 ... 13

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin

Seite

Zusammenfassende Übersicht

Zusammenfassende Übersicht ... 21

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1954 ... 30
2. Wohnbevölkerung 1949 bis 1954 nach Ländern 30
3. Fläche und Bevölkerung der Länder und Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950 ... 31
4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953 ... 32
5. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern .. 38
6. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 ... 39
   a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946 ... 39
   b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht ... 39
7. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 nach Altersjahren und Geschlecht ... 40
8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht ... 41
9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 nach Altersgruppen und Ländern ... 42
10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern ... 43
11. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern 43
12. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter, Familienstand des Haushaltungsvorstandes und nach der Kinderzahl ... 44
13. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und Kinderzahl ... 44
14. Vollhaushaltungen des Haushaltungstyps A am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Zahl der Einkommensbezieher ... 45
15. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die weiteren Einkommensbezieher nach Wirtschaftsbereichen ... 45
16. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und ihre Einkommensbezieher nach der Familienzugehörigkeit ... 46
17. Haushaltungen zusammenlebender Ehepaare am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die erwerbstätigen Ehefrauen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf ... 46
18. Sicherung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf bei Krankheit am 13. 9. 1950 ... 47
19. Voraussichtliche Altersversorgung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf am 13. 9. 1950 ... 47
20. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1954 48
   a) nach dem Geschlecht ... 48
   b) nach Ländern ... 48
21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/54 ... 49
22. Ausländer am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit ... 51
23. Heimatlose Ausländer und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit ... 51

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954 ... 52
   a) Grundzahlen ... 52
   b) Verhältniszahlen ... 53
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1954 ... 54
3. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 54
4. Eheschließende im Jahre 1953 nach Alter und bisherigem Familienstand ... 55
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 55
6. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem Alter der Ehegatten ... 56
7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter .. 56
8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1953 ... 57
9. Eheschließungen im Jahre 1953 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten ... 57

Seite

10. Im Jahre 1953 Geborene nach dem Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter ... 58
11. Im Jahre 1953 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter ... 58
12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1953 ... 58
13. Im Jahre 1953 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Geburtenfolge ... 59
14. Im Jahre 1953 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren ... 60
15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1937, 1939 und 1949 bis 1953 ... 60
16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form 61
17. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1953 nach Altersmonaten ... 62
18. Im Jahre 1953 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten ... 62
19. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1951 bis 1953 nach Alterstagen ... 63
20. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1953 ... 63
21. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1953 ... 63
22. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1953 nach dem Kläger ... 63
23. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten und Gründen ... 63
24. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Schuld ... 64
    a) auf Grund von §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes 64
    b) auf Grund von § 48 des Ehegesetzes ... 64
25. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl ... 64
26. Wanderungsfälle in den Jahren 1950 bis 1954 65
27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunft und Ziel ... 65
28. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunfts- und Zielländern 66
29. Gesamtwanderung im Jahre 1953 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern ... 67
30. Aus- und Einwanderung ... 68
    a) Auswanderer in den Jahren 1871 bis 1954 nach Zielländern und 1954 nach Grenzübergangsstellen ... 68
    b) Auswanderer 1954 nach Zielländern und Personenkreisen ... 68
    c) Auswanderer 1953 nach Bevölkerungsgruppen, Beruf und Altersgruppen und nach dem Familienstand ... 69
    d) Einwanderer 1954 nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit ... 69
31. Fortzüge von Vertriebenen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Länder des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Alters- und nach Bevölkerungsgruppen 70
32. Umsiedlung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1954 ... 70
33. In den Notaufnahmelagern aufnahmesuchende Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954 ... 71

Seite

34. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954 ... 71

III. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten ... 72
    a) 1946 bis 1954 ... 72
    b) ausgewählte Krankheiten 1954 nach Ländern ... 72
2. Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose 1953 73
3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1953 ... 73
4. Sterbefälle im Jahre 1953 nach Todesursachen und Altersgruppen ... 74
5. Sterbeziffern 1938 und 1949 bis 1953 nach wichtigsten Todesursachen ... 78
6. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950 ... 78
7. Krankenanstalten am 31. 12. 1953 ... 79
8. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheker sowie Apotheken am 31. 12. 1953 79
9. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1953 und 1952 80
10. Heil- und Pflegepersonal am 31. 12. 1953 ... 80
11. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1953 ... 80

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1953 ... 81
    a) Gesamtübersicht ... 81
    b) Schulen nach dem konfessionellen Charakter 81
    c) Schüler und Lehrkräfte nach der Religionszugehörigkeit ... 81
2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1953 ... 82
    a) Aufbau der Schulen ... 82
    b) Schülerklassen und Schüler ... 82
    c) Schüler nach Klassen sowie Schülerbewegung ... 82
    d) Schüler nach Schuljahrgängen ... 83
    e) Lehrkräfte ... 83
3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953 ... 83
    a) Schulen, Schülerklassen, Schüler ... 83
    b) Schüler nach Schularten ... 84
    c) Schüler nach Geburtsjahren ... 84
    d) Lehrkräfte ... 84
4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau im Mai 1953 ... 85
    a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung ... 85
    b) Schüler nach Schuljahrgängen ... 85
    c) Lehrkräfte ... 85
5. Öffentliche und private Mittelschulen im Mai 1953 ... 86
6. Öffentliche und private Höhere Schulen im Mai 1953 ... 86
7. Öffentliche und private Berufsschulen im Jahre 1953 ... 88

Seite

8. Öffentliche und private Berufsfachschulen im Jahre 1953 88
9. Öffentliche und private Fachschulen im Jahre 1953 90
10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954 92
11. Deutsche Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen 94
12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen 94
13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1953/54 nach Studienfächern und Fachsemestern ... 95
14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 96
15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1953/54 96
    a) Gesamtübersicht 96
    b) Studierende nach Vorbildung und Religionszugehörigkeit 96
    c) Studierende nach Ausbildungszielen 97
16. Buchproduktion 1953 97
17. Filmtheater 1953 97

V. Rechtspflege

1. Im Jahre 1953 rechtskräftig abgeurteilte Personen nach Entscheidungen 98
2. Im Jahre 1953 rechtskräftig verurteilte Personen 102
3. Entwicklung der Kriminalität seit 1885 106
4. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1953 und 1954 106

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949 107
2. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen nach dem Stand vom 1. 1. 1955 ... 108
3. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955 108
4. Stimmenzahl der Länder im Bundesrat nach dem Stand vom 1. 1. 1955 108
5. Regierungskoalition der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955 108

VII. Erwerbstätigkeit

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung 1882 bis 1950 nach Wirtschaftsbereichen 109
2. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 109
3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach der Sozialen Stellung 110

Seite

4. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen 111
5. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der Erwerbstätigkeit und Ländern 112

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Arbeitnehmer am 30. 6. 1954 nach Berufsgruppen und Ländern 114
2. Beschäftige Arbeitnehmer 1949 und 1951 bis 1954 nach Wirtschaftsgruppen 116
3. Arbeitslose am 31. 12. 1953, 30. 6. 1954 und 31. 12. 1954 nach beruflicher Gliederung ... 118
4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1949 bis 1954 119
    a) Arbeitnehmer 119
    b) Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 119
    c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen 119

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1953 und 1954 120
2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1953 und 1954 121

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1955 122
2. Industrie- und Handelskammern 122
    a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1955 122
    b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern Anfang 1955..... 123
    c) Auslandshandelskammern Anfang 1955 .. 123
    d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1954 123
3. Handwerkskammern 123
    a) Sitz und Größe der Kammern Anfang 1955 123
    b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1955 124
    c) Prüfungen im Jahre 1954 124
4. Landwirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 7. 1954 124
5. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft 125
    a) 1. 7. 1950 bis 30. 6. 1954 nach Berufen ... 125
    b) 1. 7. 1953 bis 30. 6. 1954 nach wichtigen Berufen und Ländern 125
6. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1954 126
    a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) ... 126
    b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG) 126
    c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten) 126
7. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1955 127

Seite

8. Mitgliedsverbände der Vereinigung der Zentralfachverbände des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1955 127

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949/50 128
   a) nach Ländern und nach Größenklassen der Betriebsfläche 128
   b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche 128
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Bodennutzungssystemen 130
   a) Abgrenzung der Bodennutzungssysteme und Zahl der Betriebe 130
   b) Landwirtschaftl. Nutzfläche und Ackerland 130
3. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949 131
4. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1954 132
   a) Ständige Arbeitskräfte nach Ländern.... 132
   b) Altersgliederung der ständigen familieneigenen Arbeitskräfte 132
5. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen, Mähdreschern und Melkmaschinen in der Land- und Forstwirtschaft 1953 133
   a) Zweiachs- oder Kettenschlepper und Mähdrescher 133
   b) Einachsschlepper, Bodenfräsen und Melkmaschinen 133
6. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1953 134
   a) Beschaffung von Siedlungsland 134
   b) Verteilung des Siedlungslandes 134
   c) Zahl und Herkunft der Neusiedler 135
7. Flurbereinigung 1953 135
   a) Flurbereinigungsverfahren 135
   b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse 135
8. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1954/55 136
9. Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1953/54 136
10. Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54 137
11. Verschuldung der Landwirtschaft 1939 und 1948 bis 1954 137

B. Bodenbenutzung und Ernte

1. Anbauflächen und Ernteerträge 1954 138
2. Strohernte 1954 142
   a) Hektarerträge 142
   b) Erntemengen 143
3. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1954 144
4. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1954 144

Seite

5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954 145
6. Obstbäume 1951 146
7. Ertragfähige Obstbäume 1951 146
8. Obsternte 1954 146
9. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954 147
10. Anbau und Ernte von Gemüse 1954 nach Ländern 148
11. Anbau und Ernte von Gemüse 1951 bis 1954 150
12. Anbau der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1954 151
13. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1949 bis 1954 151
14. Hopfenanbau und Hopfenernte 1935/38 und 1950 bis 1954 151
15. Anbau und Ernteertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1953 und 1954 152
16. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 152
   a) 1953/54 nach Ländern 152
   b) 1950/51 bis 1953/54 nach Düngerarten.... 152
17. Holzbodenfläche 1948 153
18. Holzeinschlag 1950 bis 1954 153
19. Derbholzvorrat 1948 153
20. Witterungsverhältnisse 1953/54 154

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Viehbestand 1954 nach Ländern 155
   a) Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen.... 155
   b) Federvieh und Bienen 155
   c) durchschnittlicher Viehbestand je Halter 155
2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1954 156
3. Milcherzeugung und -verwendung 1954 nach Ländern 157
4. Durchschnittlicher Milchertrag 1954 und 1953 nach Kalendermonaten 157
5. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1954 157
6. Schlachtungen 1954 und 1953 158
7. Gewerbliche Schlachtungen 1954 nach Monaten 158
8. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1954 nach Ländern..... 158
9. Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1954 und 1953 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen 159
10. Schlachttier- und Fleischbeschau 1953 159
11. Tierseuchen 1954/55 160
12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954 160
13. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1951 bis 1954 161
14. Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei 1952 bis 1954 nach Fischarten 161

D. Ländliche Genossenschaften

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1953 nach dem Sitz der Verbände 162

Seite

2. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften 1938, 1951 und 1952 162
3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1951 bis 1953 .. 162
4. Bilanzsummen ländlicher Genossenschaften 1938, 1951 und 1952 162
5. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Warengenossenschaften 1952, 1951 und 1938 163

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950.. 164
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen 168
3. Unternehmen in den Ländern am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen 172
4. Umsätze der Unternehmen in den Ländern am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen 172
5. Unternehmen, deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950 174

B. Kostenstruktur 1950

1. Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen 178
   a) Industrie 178
   b) Handwerk 182
   c) Großhandel 184
   d) Einzelhandel 186
   e) Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.. 188
   f) Verkehrsgewerbe 188

C. Bilanzen der Unternehmen

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften im Jahre 1954 190
2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951 192
3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften in den Geschäftsjahren 1951 und 1952 194
4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1954 196

D. Umsatz der Unternehmen

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954 198
2. Gesamtumsatz der Unternehmen 1950 nach ausgewählten Rechtsformen 201

XI. Industrie und Handwerk

A. Industrieberichterstattung

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954 203
   a) Industriegruppen insgesamt..... 203
   b) nach Industriegruppen 204

Seite

2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1954 nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern 212
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen 214
   a) absolute Zahlen 214
   b) Anteile in vH 216
4. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1953 217

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954 218
2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954 227
3. Index der industriellen Produktivität 1949 bis 1954..... 231
4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchswerte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950 232

C. Energiewirtschaft

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 234
   a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Erlöse aus Abgaben 1950 bis 1954 234
   b) Beschäftigte 1953 und 1954 nach der Stellung im Betrieb 234
   c) Beschäftigte 1953 und 1954 nach Ländern 234
2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke..... 235
   a) Stromversorgung 1949 bis 1954 235
   b) Installierte und verfügbare Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1949 bis 1954 235
   c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1949 bis 1954 nach Kraftquellen..... 236
3. Gasversorgung 1949 bis 1954..... 236
4. Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1952 237

D. Handwerk

1. Unternehmen des Handwerks, deren Beschäftigte am 13. 9. 1950 und Umsatz im Jahre 1949 238
2. In handwerklichen Unternehmen Beschäftigte 1950 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern 239
3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954 240

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigung und Umsatz 1950 bis 1954... 242
2. Beschäftigung und Umsatz im Juli 1954 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen ... 244
3. Wichtige Geräte Ende Juli 1954 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen 244
4. Umsätze 1953 und 1954 nach Art der Bauten 246
5. Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe 1953 bis 1954 246

Seite

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1953 und 1954 247
2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1953 nach Ländern 248
3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953 248
4. Baufertigstellungen 1953 nach Verwaltungsbezirken 250
5. Im Jahre 1953 fertiggestellte Wohnungen... 252
6. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938 und 1950 bis 1953 252
7. Bauüberhang am 31. 12. 1953..... 253

C. Wohnungszählung 1950

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950..... 254
2. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1950 bis 1954..... 255
3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen mit nur einem Hauptmieter in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 13. 9. 1950 ... 256
4. Besatzungsgebäude und -wohnungen 1952 bis 1954 256

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen..... 258
2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1949 bis 1954..... 259
3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954 260
4. Konsumgenossenschaften 1951 bis 1954..... 262
5. Umsatzwerte des selbständigen Großhandels 1953 bis 1954..... 263
6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1951 bis 1953..... 264
7. Große Messen 1953 und 1954 264
8. Handel mit West-Berlin 1952 bis 1954..... 265
   a) Monatliche Entwicklung..... 265
   b) Anteil der Bundesländer 265
   c) Anteil der Waren..... 265
9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1952 bis 1954 266
   a) Monatliche Entwicklung..... 266
   b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins 266
   c) Anteil der Waren..... 266

XIV. Außenhandel

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1954..... 267
2. Ein- und Ausfuhr 1928, 1936, 1937 und 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft 268
3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1953 und 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft..... 269
4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft..... 270

Seite

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953 278
6. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern 280
7. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) 289
8. Ein- und Ausfuhr 1954 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC 290
9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern 292
10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953.. 294
11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954 296
12. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC 304
13. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft 304
14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen 305
15. Anteil der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins an der Ausfuhr 1952 bis 1954 307
16. Sollzollerträge 1953..... 308
    a) Zollerträge nach Zolltarifabschnitten 308
    b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft..... 309

XV. Verkehr

A. Gesamtüberblick

1. Meßzahlen des Personenverkehrs 1948 bis 1954 312
2. Meßzahlen des Güterverkehrs 1948 bis 1954 312
3. Anteil der Verkehrsträger am öffentlichen Personenverkehr 1936 und 1950 bis 1954 .. 313
4. Anteil der Verkehrsträger am Güterverkehr im Jahre 1952..... 313

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953..... 314
2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1951 bis 1953 315
3. Güterverkehr auf Eisenbahnen 316
   a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 316
   b) 1953 nach Verkehrsbezirken 318

C. Binnenschiffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954.... 319
   a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen 319
   b) nach Wasserstraßengebieten und nach Ländern..... 320
2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1953 320
3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen.. 321
   a) 1936 und 1950 bis 1954 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen..... 321
   b) 1953 nach Verkehrsbezirken 322

Seite

c) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen ... 323
d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1950 bis 1953 325
4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen ... 325
a) 1952 und 1953 nach dem Heimatstaat der Schiffe ... 325
b) 1953 nach Wasserstraßenabschnitten ... 326
5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1953 und 1954 ... 327
6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1951 bis 1954 ... 328
7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1951 bis 1954 ... 328

D. Seeschiffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1954 ... 329
2. Schiffsverkehr über See 1953 und 1954 ... 330
3. Güterverkehr über See ... 331
a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen ... 331
b) 1950 bis 1953 nach Verkehrsbezirken ... 333
c) 1950 bis 1953 nach Flaggen ... 334
4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1950 bis 1954 ... 334
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1950 bis 1954 ... 335
a) Schiffsverkehr ... 335
b) Massengüterverkehr ... 335
6. Seeunfälle 1953 ... 335

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31.3.1954 336
2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951 ... 336
a) nach der befestigten Breite und nach dem Deckenzustand ... 336
b) nach der Art der Straßendecke ... 337
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ... 337
a) am 1. 7. 1954 nach Ländern und Fahrzeugarten ... 337
b) am 1. 7. 1954 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter ... 338
c) am 1. 7. 1954 und 1953 nach Baujahren . 339
4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1952 bis 1954 ... 339
5. Straßenverkehrsunfälle ... 340
a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1951 bis 1954 ... 340
b) Ort und Art der Unfälle 1952 bis 1954 ... 340
c) Unfälle nach ihrer Art, Unfallfolgen und Ortslage 1953 ... 341
d) Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände ... 341
e) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1953 ... 342
f) Getötete und verletzte Personen 1953 .. 342
6. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1953 und 1954 ... 342

Seite

7. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen ... 343
a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln 1950 bis 1954 343
b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen 1950 bis 1954 ... 343
c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1950 bis 1954 343
8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1953 und 1954 344
a) Grenzeingang von Kraftfahrzeugen nach Heimatstaaten ... 344
b) Grenzeingang von Kraftomnibussen nach Fahrtantrittsländern und von Lastfahrzeugen nach Einladeländern ... 344

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen in den Jahren 1953 und 1954 ... 345
a) In- und Auslandverkehr ... 345
b) Auslandverkehr ... 345
2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1954 ... 346

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54 ... 347
a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen ... 347
b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen ... 348

H. Rundfunk

1. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1954 ... 349
a) nach Ländern ... 349
b) nach Gemeindegrößenklassen ... 349

J. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. 4. 1954 ... 349
2. Fremdenübernachtungen 1949 bis 1954 ... 350
3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1952 bis 1954 nach der Herkunft der Fremden .. 350
4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954 351

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1954 ... 353
2. Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr 1938 und 1951 bis 1954 ... 353

B. Zentralbanksystem

1. Ausweis der Bank deutscher Länder 1948 bis 1954 ... 354
2. Ausweise der Landeszentralbanken 1948 bis 1954 ... 354

Seite

3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken 1938 und 1948 bis 1954 356
4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1954 356

C. Banken und Sparkassen

1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäftsbanken nach dem Stand vom 31. 12. 1954 358
2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen Kreditinstitute 1937 und 1951 bis 1953 360
3. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1951 bis 1954 362
   a) Umlauf an Schuldverschreibungen..... 362
   b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen..... 362
4. Bausparkassen 1950 bis 1954..... 363
   a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen..... 363
   b) Bewegung der Bausparverträge bei den privaten Bausparkassen 363

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1954..... 364
2. Langfristige Anstaltskredite 1950 bis 1954 364
3. Stand der Spareinlagen 1938 und 1948 bis 1954 365
4. Bewegung der Spareinlagen 1950 bis 1954.. 365

E. Wertpapiermärkte

1. Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1954 366
2. Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere 1950 bis 1954 366
3. Kursdurchschnitt ausgewählter Aktien 1950 bis 1954..... 366
4. Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1953 und 1954 367

F. Währungs- und Valutaparitäten

1. Entwicklung 1948 und 1952 bis 1954 368

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954 370
   a) nach Wirtschaftsgruppen 370
   b) nach Rechtsformen und nach Ländern .. 371
2. Wechselproteste 1949 bis 1954..... 371

XVII. Versicherungen

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen 1948 bis 1954 372
   a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung 372
   b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang in der Lebensversicherung 372
   c) Bestand an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen 372
2. Geschäftsergebnisse der Pensions- und Sterbekassen 1948 bis 1953..... 373

Seite

3. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1948 bis 1954 373
   a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen in der Krankenversicherung.. 373
   b) Bewegung des Versichertenbestandes in der Krankenversicherung 373
4. Geschäftsergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung 1951 bis 1954 nach Versicherungssparten 374
5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 1950 bis 1954..... 375
   a) Brutto-Zugang, Abgang, Netto-Zugang und Vermögenserträge 375
   b) Bestände an Vermögensanlagen..... 375

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1953 376
2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1949 bis 1953 376
3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen sowie Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949 bis 1953..... 378
4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952 378
5. Invalidenversicherung..... 380
   a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1953 380
   b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954 380
6. Angestelltenversicherung 381
   a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954 381
   b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954 381
7. Knappschaftliche Rentenversicherung..... 382
   a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954 382
   b) Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954 382
8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge 383
   a) Hauptunterstützungsempfänger 1951 bis 1954..... 383
   b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954 383
   c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954 384

B. Kriegsopferversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1954 384

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern..... 385
2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1954 388
3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1954..... 388

Seite

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1954 ... 388
2. Bis zum 31. 12. 1954 bewilligte Ausgleichsleistungen ... 388

E. Überblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1949 bis 1953 ... 389
2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger im September 1953 ... 390
   a) Sozialleistungsfälle nach dem Alter der Empfänger ... 390
   b) Streuung der Sozialleistungsfälle nach Nettobeträgen ... 392
   c) Schichtung der Sozialleistungsempfänger nach den Nettobeträgen der Gesamtbezüge 394

XIX. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Ausgaben und Einnahmen in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 ... 398
2. Personalausgaben in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 nach Arten ... 402
3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen für die Rechnungsjahre 1952 und 1953 ... 402
4. Ausgabegruppen der Hauptverwaltungszweige für die Rechnungsjahre 1952 und 1953 ... 403
5. Eigenausgaben für die Rechnungsjahre 1952 und 1953 nach Verwaltungszweigen und Ländern ... 404
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen ... 406
   a) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1951 bis 1954 ... 406
   b) Regionale Verteilung des Steueraufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern 1950 bis 1953 ... 407
7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954 ... 408
8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954 ... 409
9. Personalstand am 2. 10. 1954 und 2. 10. 1953 410
   a) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen und wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ... 410
   b) Bundesbahn und Bundespost ... 410
10. Schulden am 31. 3. 1954 ... 411

B. Besitz- und Verkehrsteuern

1. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 ... 412
   a) Steuerbelastete und steuerbefreite Lohnsteuerpflichtige nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen ... 412
   b) Lohnsteuerpflichtige nach Ländern ... 412
2. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für 1950 ... 414
   a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und nach Ländern ... 414
   b) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Steuerklassen ... 414
   c) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Ländern ... 416
3. Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung für 1950 — Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Körperschaftsarten ... 416
4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen ... 418
5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953 420
   a) Erwerb nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen ... 420
   b) Nachlasse und Zuwendungen nach Wertstufen ... 421
6. Ergebnisse der Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948 ... 421

C. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze 1950 nach wirtschaftlicher Gliederung ... 422
2. Warenbestand, Umsatz und Beschäftigte 1950 nach ausgewählten Gewerbearten ... 424
3. Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 nach Umsatzgrößenklassen ... 425
4. Steuerpflichtige Umsätze und Umsatzsteuer 1950 nach Steuersätzen ... 426
5. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung der Landwirte ohne Aufzeichnungen für 1952 ... 426

D. Verbrauchsteuern

1. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1951 bis 1954 ... 427
2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954 ... 427
   a) Tabakbau ... 427
   b) Zahl der Herstellungsbetriebe und Beschäftigten ... 427
   c) Verarbeitete Mengen der Herstellungsbetriebe ... 427
   d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler ... 427
   e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse ... 427
   f) Durchschnittswerte für Tabakerzeugnisse 428
   g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren ... 428
3. Bier 1936 und 1951 bis 1954 ... 428
4. Zucker 1936 und 1951 bis 1954 ... 429
   a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker ... 429
   b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft ... 429
   c) Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebrachte zuckersteuerpflichtige Erzeugnisse ... 429
5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954 ... 429
   a) Branntweinerzeugung ... 429
   b) Branntweinabsatz ... 430
6. Mineralöl 1936 und 1951 bis 1954 ... 430

Seite

7. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1951 bis 1953. 430
   a) Gewinnung von steuerbarem Salz 430
   b) Absatz von steuerbarem Salz 430
8. Zündwaren 1936 und 1951 bis 1954 431
9. Schaumwein 1952 bis 1954 431
10. Spielkarten 1936 und 1951 bis 1953 431
11. Essigsäure 1936 und 1951 bis 1953 431
12. Leuchtmittel 1936 und 1951 bis 1953 431
   a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel 431
   b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln 431

XX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Grundstoffpreise 1948 bis 1955 .. 432
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1955 433
3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938 und 1949 bis 1955 434
4. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1951 bis 1955 444
5. Getreidepreise 1938 bis 1955 448
6. Schlachtviehpreise 1938 bis 1955 448
7. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1954 450
8. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1954 451
9. Erzeuger- und Großhandelspreise sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955 ... 452
10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955 456

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft 1949 bis 1954 458
2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944 458
3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1955 459
   a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen .. 459
   b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten 459

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1955 460
2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1955 461
   a) Mittlere Verbrauchergruppe 461
   b) Gehobene und untere Verbrauchergruppe 462
3. Reichsindex für die Lebenshaltungskosten 1924 bis 1944 462
   a) 1913/14 = 100 462
   b) umbasiert auf 1938 = 100 463
4. Einzelhandelspreise und Preise für Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955 464

D. Verkehrstarife

Seite

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 6. 1955 468
2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 6. 1955 468
   a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung 468
   b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten 468

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 469
   a) 1938 und 1947 bis 1954 nach Leistungsgruppen 469
   b) Wochenarbeitszeit 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern 470
   c) Bruttostundenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern 471
   d) Bruttowochenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern 472
   e) Wochenarbeitszeit 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen 473
   f) Bruttostundenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen 474
   g) Bruttowochenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen 475
   h) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 476
   i) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 478
   k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 480
2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 482
   a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1953 und 1954 482
   b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1948 bis 1954 483
3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1953 und 1954 483
4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53 484
   a) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen und Altersklassen .. 484
   b) Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben und ihre durchschnittlichen Nettojahresverdienste nach Altersklassen, Arbeitergruppen und Bruttojahresverdienstklassen 485
   c) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter im Alter von 21 und mehr Jahren in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen, Familienstand und Kinderzahl 486

Seite

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 487
   a) Erfaßte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl 487
   b) Verteilung der erfaßten Arbeiter auf Bruttomonatsverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Wochenverdienste und Jahressonderzuwendungen 487
   c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl 487
   d) Erfaßte Angestellte nach Familienstand und Kinderzahl 488
   e) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Familienstand und Kinderzahl 488
   f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen 489
   g) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuwendungen 489
   h) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Altersklassen und Beschäftigungsgruppen 488

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten 490
   a) Monatslohnsätze der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft 490
   b) Stundenlohnsätze der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft 491
2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948, 1951 und 1953 492
3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1951, 1953 und 1954 493

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1950 bis 1954 ... 494
2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1953/54 495

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1950 bis 1954 495

Seite

2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1948 bis 1954 .. 496
   a) Verbrauch an Nahrungsmitteln in kg je Kopf und Jahr 496
   b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel je Kopf und Tag 496

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

1. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1954 497
2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1954 498
3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen 500
4. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52 502
5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52 502

XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Volkseinkommen und Sozialprodukt

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen 506
2. Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 508
3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen 508
4. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in jeweiligen Preisen 509
5. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in Preisen von 1936 510
   a) Entstehung 510
   b) Verwendung 511
6. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in Preisen von 1936 510
7. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in Preisen von 1936 511

B. Zahlungsbilanz

1. Zahlungsbilanz 1949 bis 1954 (in US-Dollar) 512
2. Zahlungsbilanz 1951 bis 1954 (in DM) 513
3. Zahlungsbilanz 1950 nach Zahlungsräumen 514
4. Zahlungsbilanz 1953 nach Zahlungsräumen 515
5. Zahlungsbilanz 1954 nach Zahlungsräumen 516
6. Leistungsbilanz 1954 nach Ländergruppen und Ländern 517

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1954 nach Bezirken ... 523
2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern ... 523
3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen ... 523
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht ... 524
5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 524
6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern 525
7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 ... 525
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938/39 und 1946 bis 1952 ... 525

B. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit ... 526
2. Wohnbevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf ... 527
3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen ... 527
4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf ... 527
5. Beschäftigte Arbeitnehmer 1939 und 1946 bis 1952 nach Geschlecht bzw. Wirtschaftsbereichen ... 528
6. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1949 nach Berufsgruppen ... 528

C. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1939, 1946 und 1950 bis 1952 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche ... 529
2. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 3. 6. 1953 nach Eigentumsformen und Bezirken ... 530
3. Hauptarten der Bodenbenutzung 1939, 1948, 1951, 1953 und 1954 ... 530
4. Anbauflächen des Ackerlandes 1938, 1948, 1951, 1953 und 1954 nach Fruchtarten ... 530
5. Anbauflächen des Ackerlandes am 15. 6. 1954 nach Eigentumsformen ... 531
6. Obstbaumbestand 1949 ... 531
7. Düngerverbrauch 1938/39 und 1946/47 bis 1952/53 nach Düngerarten ... 531
8. Viehbestand 1935/38 und 1946 bis 1954 ... 532
9. Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten am 31. 12. 1953 nach Eigentumsformen der Betriebe ... 532

D. Industrie und Handwerk

1. Index der industriellen Bruttoproduktion 1936, 1946 und 1949 bis 1952 ... 533
2. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1936 und 1950 bis 1953 ... 533
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1936, 1945 bis 1949, 1951 und 1953 ... 534
4. Handwerksbetriebe am 10. 10. 1948 nach der Betriebsgröße ... 534
5. Wohnungsbau 1948 bis 1954 ... 534

E. Binnenhandel

1. Großhandelsumsatz 1953 nach Handelsträgern 534
2. Einzelhandelsumsätze 1948 bis 1954 nach Handelsträgern ... 534
3. Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1953 nach Warengruppen ... 535
4. Handelsorganisations (HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952 ... 535
5. Umsätze und Gewinnabführung der Handelsorganisation (HO) 1949 bis 1952 und 1953 ... 535
6. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1952 und 1954 ... 535
7. Leipziger Messe 1950 bis 1954 ... 536
   a) Aussteller und Besucher ... 536
   b) Geschäftsabschlüsse ... 536

F. Außenhandel

1. Außenhandelsumsatz 1950 bis 1953 ... 536
2. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953 ... 536

G. Verkehr

1. Eisenbahn 1936 und 1949 bis 1954 ... 537
2. Binnenschiffahrt 1938, 1949 bis 1951, 1953 und 1954 ... 537
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1949 bis 1953 ... 537
4. Länge der Straßen 1951 und 1953 ... 537

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf 1949 bis 1954 ... 538
2. Kurzfristige Kredite 1951 und 1953 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsformen der Betriebe ... 538
3. Spareinlagenbestand 1948 bis 1954 ... 538
4. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1949 bis 1954 ... 538

J. Öffentliche Finanzen

1. Zusammengefaßter Staatshaushalt 1950 bis 1954 ... 539

K. Öffentliche Sozialleistungen

1. Bestand an Sozialrenten 1950 bis 1954 ... 539
2. Bestand an Kriegsrenten 1950 bis 1954 ... 539

Seite

L. Preise und Löhne

1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise 1952 und 1954 ... 540
2. Ab-Werk-Preise für sächsische Steinkohle ab 1. 1. 1953 ... 540
3. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1954 ... 540
4. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1954 ... 541
5. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953 ... 541
6. Zeitlöhne (Bruttolöhne) in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1954 ... 542

M. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen 1936 und 1947 bis 1951 ... 542

Saargebiet

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Kreisen 545
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1939, 1951 und 1954 545
3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Gemeindegrößenklassen ... 546
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 ... 546
5. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach Altersgruppen ... 546
6. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach der Religionszugehörigkeit ... 547
7. Haushaltungen am 14. 11. 1951 ... 547
8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1949 bis 1954 547

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen ... 547
2. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Berufsgruppen sowie Arbeitslose 548

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 und 1939 ... 548
2. Hauptarten der Bodenbenutzung 1938 und 1949 bis 1954 ... 549
3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1936/38 und 1949 bis 1954 ... 549
4. Viehbestand 1938 und 1949 bis 1954 ... 549

D. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen 1951 bis 1954 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen 550

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1949 bis 1954 ... 550
2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1949 bis 1954 ... 550
3. Erzeugung der Walzwerke 1938 und 1949 bis 1954 ... 550
4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1949 bis 1954 ... 551
5. Absatz der verarbeitenden Industrie 1953 und 1954 ... 552
6. Gaserzeugung und -absatz 1949 bis 1954 ... 552
7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1949 bis 1954 ... 552
8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1954 und 1938 ... 553

F. Wohnungen

1. Zugang an Wohnungen 1938 und 1948 bis 1953 553

G. Handel

1. Umsätze des Einzelhandels 1952 und 1953 ... 554
2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954 ... 554

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1949 bis 1954 ... 557
2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1949 bis 1954 ... 557
3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1951 bis 1954 557
4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1949 bis 1954 ... 557

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1950 bis 1954 ... 558
2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1950 bis 1954 558
3. Postscheckverkehr 1950 bis 1954 ... 558
4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 bis 1954 ... 558

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1951 bis 1954 ... 559
2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1950 bis 1953 ... 559

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung für die Rechnungsjahre 1952 und 1953 560
2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kalenderjahr 1953 ... 560
3. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1951 und 1952 ... 561

Seite

4. Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1952 561
5. Personalstand der Gebietskörperschaften am 31. 12. 1950 561
6. Steuereinnahmen 1950 bis 1953 562
7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1950 562
8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954 562
   a) insgesamt 562
   b) je Einwohner 563

M. Preise und Löhne

1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1949 bis 1954 563
2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1949 bis 1955 563
3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955 563
4. Preisindex für die Lebenshaltung 1948 bis 1954 nach dem Verbrauch vom Januar 1948 564
5. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1950 bis 1954 564
6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1950 bis 1954 565
7. Bruttoarbeitsverdienste und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954 565
8. Monatliche Familienzulagen 1947 bis 1954 .. 566
9. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1950 bis 1954 566

Seite

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939 567
2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948 568

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939 572
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950 575
3. Gemeinden und Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen 576
4. Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach der Erwerbstätigkeit 576
5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939 577
6. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39 577
7. Viehbestand 1950 und 1939 577
8. Beschäftigung in Industriebetrieben mit 5 und mehr Arbeitern 1946 577
9. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1949 bis 1954 578

Internationale Übersichten

Vorbemerkung 2*

A. Geographische Angaben

1. Größenzahlen der Erde 4*
2. Bodenerhebungen (Berge) 5*
3. Flüsse 6*
4. Seen 7*
5. Seeschiffahrts-Kanäle 9*
   a) Allgemeine Angaben 9*
   b) Technische Angaben 9*
6. Inseln 10*
7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde 12*

B. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen 15*
2. Millionenstädte der Erde nach dem Kriege 19*
3. Bevölkerung vor und nach dem Kriege nach Alter und Geschlecht 20*
4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege 21*
5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1951 bis 1954 23*
6. Todesursachen nach dem Kriege 24*

C. Erwerbstätigkeit

1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen 25*
2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 26*
3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1954 ..... 30*
4. Streiks und Aussperrungen 1938, 1952 und 1953 ..... 31*

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen 32*
2. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1944 bis 1954 33*
3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1953 und 1954 ..... 34*
4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1952 und 1953 ..... 38*
5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1952 und 1953 ..... 38*
6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1952 und 1953 ..... 39*
7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1952 und 1953 ..... 39*
8. Ernte von Kopra vor dem Kriege und 1950 bis 1953 ..... 40*

Seite

9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1951 bis 1954 ... 40*
10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1951 bis 1954 ... 40*
11. Anbau und Ernte von Baumwolle 1934/38, 1952 und 1953 ... 41*
12. Waldflächen nach den letzten Erhebungsergebnissen ... 41*
13. Holzeinschlag 1953 ... 42*
14. Gewinnung von Naturkautschuk 1934/38 und 1951 bis 1954 ... 42*
15. Fischanlandungen 1938 und 1950 bis 1953 ... 43*
16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1951 bis 1953 ... 43*
17. Viehbestände vor und nach dem Kriege ... 44*

E. Industrie

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege ... 46*
2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1949 bis 1954 ... 48*
3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1948 bis 1954 nach Indexgruppen ... 48*
4. Index der industriellen Produktion 1938 und 1950 bis 1955 nach Monaten ... 50*
5. Kohlenförderung 1938 und 1951 bis 1954 ... 52*
6. Gewinnung von Koks 1938 und 1950 bis 1953 ... 53*
7. Gaserzeugung 1938 und 1952 bis 1954 ... 53*
8. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1951 bis 1954 ... 54*
9. Gewinnung von Erdöl 1938 und 1951 bis 1954 ... 55*
10. Eiseninhalt von Eisenerzen 1938 und 1951 bis 1954 ... 55*
11. Manganinhalt von Manganerzen 1938 und 1950 bis 1953 ... 55*
12. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1951 bis 1954 ... 56*
13. Bleiinhalt von Bleierzen 1938 und 1951 bis 1954 ... 56*
14. Zinkinhalt von Zinkerzen 1938 und 1951 bis 1954 ... 56*
15. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1951 bis 1954 ... 56*
16. Goldinhalt der Erzförderung 1938 und 1950 bis 1953 ... 57*
17. Silberinhalt der Erzförderung 1938 und 1950 bis 1953 ... 57*
18. Förderung von Bauxit 1938 und 1951 bis 1954 ... 58*
19. Gewinnung von Naturphosphaten 1938 und 1951 bis 1954 ... 58*
20. Gewinnung von Schwefelkies 1938 und 1951 bis 1954 ... 58*
21. Herstellung von Zement 1938 und 1951 bis 1954 ... 59*
22. Gewinnung von Asbest 1938 und 1950 bis 1954 ... 59*
23. Gewinnung von Roheisen und Ferrolegierungen 1938 und 1951 bis 1954 ... 60*
24. Gewinnung von Rohstahl 1938 und 1951 bis 1954 ... 60*
25. Gewinnung von Hüttenkupfer 1938 und 1950 bis 1953 ... 61*

Seite

26. Gewinnung von Blei 1938 und 1951 bis 1954 ... 61*
27. Gewinnung von Zink 1938 und 1951 bis 1954 ... 62*
28. Gewinnung von Zinn 1938 und 1951 bis 1954 ... 62*
29. Gewinnung von Aluminium 1938 und 1951 bis 1954 ... 62*
30. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1950 bis 1954 ... 62*
31. Herstellung von Schnittholz 1952 bis 1954 ... 63*
32. Holzschliff- u. Zellstofferzeugung 1952 bis 1954 ... 63*
33. Herstellung von Papier und Pappe 1950 bis 1954 ... 63*
34. Gewinnung von Benzin 1938 und 1950 bis 1953 ... 64*
35. Herstellung von Zellwolle und Reyon 1938 und 1950 bis 1953 ... 64*
36. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954 ... 65*
37. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954 ... 66*
38. Zuckererzeugung in den Betriebsjahren 1937/38 und 1951/52 bis 1953/54 ... 66*
    a) Rübenzucker ... 66*
    b) Rohrzucker ... 66*
39. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1954 ... 67*
40. Erzeugung von Molkereibutter 1938 und 1949 bis 1954 ... 67*
41. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1950 bis 1954 bzw. 1953 ... 68*
42. Handelsschiffsbau 1938 und 1951 bis 1954 ... 69*
43. Herstellung von Kraftwagen 1938 und 1951 bis 1954 ... 69*

F. Außenhandel

1. Welthandel 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1954 ... 70*
2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1954 nach Erdteilen ... 71*
3. Welthandel 1951 bis 1953 nach Ländern ... 72*
4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1952 bis 1954 ... 74*
5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im Jahre 1953 nach Bezugs- und Absatzgebieten ... 76*
6. Außenhandel der OEEC-Länder 1951 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC ... 80*
7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern ... 82*
8. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1951 bis 1954 ... 92*

G. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954 ... 93*
2. Luftverkehr 1938, 1953 und 1954 ... 95*
3. Bestand der Handelsflotten 1938 und 1951 bis 1954 ... 95*
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1938 und 1950 bis 1953 ... 96*
5. Schiffsverkehr über See im Auslandsverkehr 1938 und 1951 bis 1954 ... 97*

Seite

6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen 1937 und 1950 bis 1953 ..... 98*
7. Bestand an Kraftfahrzeugen 1954..... 99*
8. Briefsendungen 1938 und 1951 bis 1953... 100*
9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1937 und 1952 ..... 101*

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen 1938 und 1952 bis 1954 ..... 102*
2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1951 bis 1954..... 103*
3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken 1950 bis 1954..... 104*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1951 bis 1954..... 105*
5. Kursindex von Industrieaktien 1938 und 1951 bis 1954..... 105*
6. Internationale Devisenkurse 1938 und 1952 bis 1954..... 106*

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55 108*

K. Preise und Löhne

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1949 bis 1954 ..... 120*
2. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1938 und 1949 bis 1954 ..... 122*
3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955 ..... 122*
4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955..... 127*
5. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom Januar 1955 ..... 135*
6. Eisenbahnfahrpreis für Personen im Transitverkehr nach dem Stand vom Februar 1955 135*

Seite

7. Seefrachten der Trampschiffahrt 1950 bis 1955 136*
8. Indices der Seefrachten 1950 bis 1954 .... 138*
9. Preisindex für Baustoffe und für den Wohnungsbau 1948 bis 1954 ..... 138*
10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955 ..... 139*

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung 142*
   a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)..... 142*
   b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung) in jeweiligen Preisen 147*
   c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung) 150*
   d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten in jeweiligen Preisen 154*
   e) Anlageinvestition in jeweiligen Preisen.. 156*
2. Zahlungsbilanzen 157*
   a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1948 bis 1954 ..... 157*
   b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1949 bis 1954..... 159*
   c) Zahlungsbilanz Großbritanniens 1949 bis 1954 ..... 160*
   d) Zahlungsbilanz Italiens 1949 bis 1954 .. 161*
   e) Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika 1949 bis 1954 ..... 162*
   f) Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten von Amerika 1940 bis 1954... 164*
   g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1949 bis 1953 ..... 165*
   h) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1949 bis 1953.. 166*

Quellen-Nachweis

a) nach Veröffentlichungsreihen

Vorbemerkung:

Im Quellen-Nachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (früher Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) aufgeführt. Für die Vorkriegszeit wird auf den Quellen-Nachweis des letzten Statistischen Jahrbuches für das Deutsche Reich verwiesen. In Teil c) des Quellen-Nachweises zum Jahrbuch 1953 ist eine Übersicht über die von 1938 bis 1945 erschienenen Veröffentlichungen zusammengestellt.

Außerdem ist weiteres — insbesondere in regionaler Beziehung stärker detailliertes — Zahlenmaterial in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden, von denen folgende Reihen am wichtigsten sind:

Schleswig-Holstein
- Statistisches Handbuch Schleswig-Holstein
- Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
- Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
- Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
- Statistik von Schleswig-Holstein
- Sonderdienst des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein
- Schleswig-Holstein im Bund
- Sonderveröffentlichungen (Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze u. a.)

Hamburg
- Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg
- Hamburger Statistische Monatsberichte
- Hamburg in Zahlen
- Statistik des Hamburgischen Staates (Quellenwerke für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen)
- Hamburger Statistische Informationen
- Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft (Sondernummern)

Niedersachsen
- Statistisches Jahrbuch für Niedersachsen
- Statistisches Taschenbuch von Niedersachsen
- Statistische Monatshefte für Niedersachsen
- Gemeindeverzeichnis
- Statistische Sonderveröffentlichungen
- Kreisbeschreibungen von Niedersachsen, Landes- und Ortsbeschreibungen
- Neues Archiv für Niedersachsen
- Einzelschriften und Kartenwerke

Bremen
- Statistische Mitteilungen aus Bremen
- Statistische Monatsberichte
- Statistischer Dienst

Nordrhein-Westfalen
- Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen
- Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen
- Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen
- Monatszahlen Nordrhein-Westfalen
- Aktuelle Wirtschaftszahlen Nordrhein-Westfalen
- Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen
- Statistische Informationen
- Sonderveröffentlichungen (Behördenverzeichnis, Kreisstandardzahlen, Taschenbuch der Finanzstatistik)

Hessen
- Statistisches Handbuch für das Land Hessen
- Statistisches Taschenbuch für das Land Hessen
- Staat und Wirtschaft in Hessen
- Hessische Monatszahlen
- Beiträge zur Statistik Hessens
- Mitteilungen des Hessischen Statistischen Landesamtes

Rheinland-Pfalz
- Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz
- Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz
- Industrieberichterstattung und Baubericht-erstattung
- Statistik von Rheinland-Pfalz
- Kleine Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz
- Einzelschriften (einschl. Verzeichnisse und Taschenbuch)
- Mitteilungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz

Baden-Württemberg
- Statistisches Handbuch Baden-Württemberg
- Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg
- Staatshandbuch (Wohnplatzverzeichnis) Baden-Württemberg
- Statistische Monatshefte Baden-Württemberg
- Statistik von Baden-Württemberg (Sonderbände)
- Statistische Berichte aus Baden-Württemberg
- Kreisbeschreibungen von Baden-Württemberg

Bayern
- Statistisches Jahrbuch für Bayern
- Statistisches Taschenbuch für Bayern
- Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes
- Bayern in Zahlen (Monatshefte)
- Beiträge zur Statistik Bayerns
- Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes
- Statistik für Jedermann (Schaubildhefte)

Berlin
- Statistisches Jahrbuch Berlin
- Berliner Statistik
- Einzelveröffentlichungen
- Zahlen aus Verwaltung und Wirtschaft

Daneben wird auf die Publikationen der Bundesministerien und obersten Bundesbehörden hingewiesen, von denen in erster Linie die folgenden laufenden Berichte zu nennen sind (vgl. auch Hinweise bei den einzelnen Hauptabschnitten dieses Quellennachweises, S. XXV ff.)

Bundesminister für Arbeit	Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen (mtl.).
Bundesminister für Ernährung	Statistischer Monatsbericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
	Jahresbericht über die deutsche Fischerei.

Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	Bericht der Deutschen Bundespost (vj.).
Bundesminister der Finanzen	Finanzberichte. Schnellberichte zur Finanzwirtschaft des Auslandes. Finanzen des Bundes und der Länder (mtl. u. vj.).
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	Berichte der Deutschen Bundesregierung über die Durchführung des Marshallplans (mit Bericht Nr. 11 abgeschlossen)
Bundesminister für Verkehr	Statistische Berichte des Kraftfahrt-Bundesamtes (vj.). Jährliche Sonderberichte des Kraftfahrt-Bundesamtes.
Bundesminister für Wirtschaft	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Teil A: Allgemeiner Teil Teil B: Fachlicher Teil. Jahresbericht der Vertretung Berlin.
Bundesminister für Wohnungsbau	Der Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Wohnungsprogramm und Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (Jahresber.).
Bank deutscher Länder	Monatsberichte der Bank deutscher Länder.
Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn	Statistische Monatsübersicht. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen (1947, 1948, 1949).
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Amtliche Nachrichten (mtl.).
Bundesstelle für Besatzungsbedarf	Statistischer Jahresbericht für das Haushaltsjahr .....
Bundesausgleichsamt	Amtl. Mitteilungsblatt des Bundesausgleichsamtes (unregelm.)
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	Veröffentlichung des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen (mtl.).

Für die unmittelbare Nachkriegszeit sind weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Zonenämter und des Ausschusses der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 zu finden.

Zu den einzelnen Reihen:

Es bestehen folgende Reihen, in denen die Ergebnisse statistischer Erhebungen durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden:

A. **Zusammenfassende Veröffentlichungen**

Statistisches Jahrbuch. Als Nachschlagewerk über alle Sachgebiete 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Das »Statistische Jahrbuch« enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins einen Hauptabschnitt »Internationale Übersichten« und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die deutschen Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen, Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung). (Eine Erwähnung im Quellen-Nachweis erübrigt sich zunächst.)

Wirtschaftskunde. Erschienen 1955. Schilderung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Nachkriegszeit in knapper, allgemeinverständlicher Form (ohne Erwähnung im Quellen-Nachweis).

Wirtschaft und Statistik (abgekürzt WiSta). Gegliedert in Textteil und Tabellenteil. Erscheinungsfolge: monatlich ab April 1949. Im **Textteil** werden neben grundlegenden Aufsätzen über besonders aktuelle und allgemeine methodische Fragen der amtlichen deutschen und internationalen Statistik Ergebnisse neuer und wichtiger laufender Statistiken dargestellt und kommentiert. Der **Tabellenteil** enthält regelmäßig wiederkehrende und einmalige Übersichten sowie Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil. Bis zum Juli-Heft 1951 enthielt »Wirtschaft und Statistik« einen Anhang mit Internationalen Übersichten, der von August 1951 bis Januar 1955 (überwiegender Berichtsmonat) als Reihe II/10 in der Sammelreihe »Statistische Berichte« erschien und ab April 1955 (Erscheinungsmonat) eine eigene Reihe »Internationale Monatszahlen« in der Sammelreihe »Allgemeine Statistik des Auslandes« bildet. (Gliederung von »Wirtschaft und Statistik« in Jahrgänge mit Monatsheften. Die Jahrgänge sind durch fetten Druck, die Hefte durch mageren Druck gekennzeichnet, z. B. WiSta **49**/6 = Heft Juni des Jahrgangs 1949.
Der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet, z. B.: WiSta **49**/6* = Tabellenteil zum Juni-Heft des Jahrgangs 1949 von »Wirtschaft und Statistik«.)

Statistische Monatszahlen (abgekürzt StMon). Vorläufer des Tabellenteils von Wirtschaft und Statistik. (Da nur Jahrgang 1 erschienen ist, werden die Hefte nur mit einer Zahl bezeichnet, z. B.: StMon 2 = Heft 2 der Statistischen Monatszahlen.)

Statistischer Wochendienst. Enthält die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten in gleichbleibender Form als Entwicklungsreihen. Kurze Textberichte kommentieren die wichtigsten aktuellen Ergebnisse. (Da der größte Teil der kurzfristig anfallenden Ergebnisse und auch ein Teil der vierteljährlichen und halbjährlichen Erhebungen regelmäßig im Statistischen Wochendienst wiederkehrt, erübrigt sich eine Erwähnung dieser Reihe im Quellen-Nachweis.)

Statistische Taschenbücher. Berichten in unregelmäßiger Folge über Teilgebiete der Statistik. Bisher erschien das »Statistische Taschenbuch über die Heimatvertriebenen« (1953). (Im Quellen-Nachweis nicht besonders erwähnt.)

B. **Statistik der Bundesrepublik Deutschland** (abgekürzt StBRD). Bringt Ergebnisse längerfristiger Erhebungen und für größere Berichtszeiträume, soweit nicht besondere Reihen (vgl. C) bestehen. Die laufenden und

kleinerenQuellenveröffentlichungen erscheinen in der Sammelreihe »Statistische Berichte«. (Gliederung in Bände mit laufenden Nummern, z. B. 73 = Band 73 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland.)

C. **Besondere Reihen**

Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt IndBRD). Berichtet über die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung sowie des vierteljährlichen Produktionsberichts. Die Reihe erscheint monatlich bzw. vierteljährlich in 3 Teilen, außerdem werden Vierteljahreshefte »Die Eisen- und Stahlindustrie« und in unregelmäßiger Folge Sonderhefte herausgegeben. (Kennzeichnung der 3 Teile und Sonderhefte durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2, Sh 3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der 3 Teile hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.)

Das Baugewerbe der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt BauBRD). Bringt Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung. Die laufende Reihe erscheint unter der Bezeichnung: »Zahlen für die Bauwirtschaft« und enthält u. a. auch Zahlen über Löhne, Arbeitszeiten in der Bauwirtschaft, Baustoffproduktion und -preise. Daneben erscheinen Sonderhefte. Kennzeichnung der Sonderhefte durch Zahlen, z. B. Sh 3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der laufenden Reihe hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt AuBRD). Gibt Ergebnisse der Außenhandelsstatistik wieder, gegliedert nach Ländern und Waren bzw. Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. Die Reihe erscheint monatlich in 6 — ab 1955: 5 — Teilen. Daneben werden Jahreshefte herausgegeben, teilweise auch in Verbindung mit dem Dezember-Heft, sowie eine Ergänzungsreihe »Der Außenhandel des Auslandes«, in der Berichte für einzelne Länder in zwangloser Folge erscheinen. (Kennzeichnung der Teile durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2. Falls auf besondere Monatshefte innerhalb der Teile hingewiesen wird, erfolgt die weitere Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«. Die Länderberichte werden laufend numeriert.)

Preise, Löhne und Wirtschaftsrechnungen (abgekürzt PLW). Enthalten Ergebnisse für In- und Ausland. Für diese Sammelreihe ist eine Aufgliederung in 13 monatliche bzw. vierteljährliche oder jährliche Reihen vorgesehen.

Allgemeine Statistik des Auslandes. Gliedert sich in **Internationale Monatszahlen** (abgekürzt IntMon), die früher als Anhang zu »Wirtschaft und Statistik« (vgl. A) und als Statistische Berichte II/10 herausgegeben wurden; und in **Länderberichte** (gekennzeichnet durch den Ländernamen). Die weitere Kennzeichnung einzelner Hefte erfolgt wie bei »Wirtschaft und Statistik«.

D. **Statistische Berichte** (abgekürzt StB). Enthalten als Sammelreihe die Ergebnisse kurzfristiger Erhebungen in detaillierter Form und auch vorläufige Ergebnisse längerfristiger Erhebungen, auch über die Gebiete, für die Quellenbände in den unter B. und C. aufgeführten Reihen veröffentlicht werden. Die meisten Berichte besitzen neben dem Tabellenteil einen Textteil. Die einzelnen Reihen berichten über die Ergebnisse auf allen statistisch erfaßten Gebieten. Erscheinungsfolge unterschiedlich, je nach Sachgebieten. Die Sammelreihe »Statistische Berichte« ist z. Z. in etwa 130 Arbeitsreihen gegliedert, die zweiteilige Bezeichnungen haben, z. B. V/29, d. h. Nr. 29 innerhalb der von Abt. V — Handels- und Verkehrsstatistik — bearbeiteten Reihen. Innerhalb dieser Arbeitsreihen werden die Hefte laufend numeriert, so daß die gesamte Arbeitsnummer dreiteilig ist, z. B. V/29/3 = Heft 3 der Reihe V/29. (Kennzeichnung im Quellen-Nachweis durch Angabe der Arbeitsreihe bzw. Arbeitsnummer.)

E. **Verzeichnisse und Hilfsmittel.** Zur Bearbeitung von Statistiken erforderliche Systematiken und Hilfsmittel, z. B. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen u. a. Erscheinungsfolge je nach Bedarf. (Im Quellen-Nachweis sind die ungekürzten Titel aufgeführt.)

Bezugsquelle für die unter A bis C und E aufgeführten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist der W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart. Die Statistischen Berichte sind durch das Statistische Bundesamt, Wiesbaden, zu beziehen.

b) nach Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten

Vorbemerkung:

Das gesamte Arbeitsgebiet ist in 23 Hauptabschnitte gegliedert, die wiederum in Abschnitte und Teilabschnitte unterteilt sind. Angaben, die für die Hauptabschnitte bzw. Abschnitte gemacht werden, betreffen mehrere oder alle Abschnitte bzw. Teilabschnitte. Veröffentlichungen, die mehrere Hauptabschnitte betreffen, sind unter dem Hauptabschnitt »Allgemeines« eingeordnet. Entsprechend ist auch dort verfahren worden, wo Veröffentlichungen mehrere Abschnitte eines Hauptabschnitts umfassen. Für jedes Sachgebiet werden die folgenden Angaben gemacht:

1. Aufgliederung der Ergebnisse in zeitlicher Beziehung bzw. Periodizität der Erhebungen (z. B. Monatsergebnisse bzw. monatlich).
2. Beginn der Berichterstattung — veröffentlichter Berichtszeitraum bzw. Berichtszeitpunkt — evtl. auch deren Beendigung (z. B. ab 1948 bzw. für 1949). In den Statistischen Berichten sind zum Teil auch Ergebnisse veröffentlicht, die einen früheren als den angegebenen Berichtszeitraum betreffen, doch sind sie sachlich oder örtlich weniger detailliert.
3. Veröffentlichungsreihe (z. B. StB III/2). Da die Bezeichnung und Numerierung der Reihen (insbesondere der Arbeitsreihen der Statisti-

schen Berichte und der unter C genannten Veröffentlichungsreihen) oft geändert wurden, aber aus Gründen der Übersichtlichkeit des Quellen-Nachweises nur die neueste Bezeichnung und Numerierung angeführt werden kann, sind zur genaueren Bestimmung der einzelnen Nummern und Hefte die Veröffentlichungsverzeichnisse nach dem Stand vom 1. Oktober 1952 (für die bis dahin erschienenen Veröffentlichungen) und nach dem Stand vom 1. 1. 1955 (für Neuerscheinungen nach dem 1. Oktober 1952) heranzuziehen.

4. Sonderbeiträge und Sondertabellen — insbesondere in Wirtschaft und Statistik — (Art der Angabe siehe unter den einzelnen Reihen).

Zum Gebietsstand: Allgemein handelt es sich bei den älteren Ergebnissen um Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Bei den meisten neuen Erhebungen sind diese Länder erfaßt, und nur auf einigen Gebieten fehlen Nachweisungen für sie. Dagegen wird bei einem Teil der Statistiken für den gesamten Berichtszeitraum das Bundesgebiet ausgewiesen. Eine gesonderte Angabe über den Gebietsstand ist im Quellen-Nachweis nicht erfolgt.

Grundsätzlich sind die kurzfristigen vor den langfristigen Veröffentlichungen desselben Sachgebiets gebracht worden.

Zu den einzelnen Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten:

Allgemeines

Rechtliche und organisatorische Grundlagen, Arbeitsprogramm

Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes, Stand Mitte 1950 *in StBRD* Band 5

Die Bundesstatistik. Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken, Stand Ende 1953 *in StBRD* Band 82

Sonderbeiträge: Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik *in WiSta* 50/9

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1952 *in WiSta* 52/1

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1953 *in WiSta* 53/1

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1954 *in WiSta* 54/1

Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik *in WiSta* 53/3

Zum Ablauf einer Bundesstatistik *in WiSta* 54/6

Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik *in WiSta* 51/9

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben *in WiSta* 50/11

Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3

Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 50/1

Das Programm der Kostenstrukturerhebung 1950 *in WiSta* 51/10

Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke *in WiSta* 52/11

Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen *in WiSta* 53/5

Methodische Fragen

s. a. unter Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sonderbeiträge: Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände *in WiSta* 52/3

Stand der Systematiken in der Bundesstatistik *in WiSta* 52/3

Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern *in WiSta* 53/7

Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik *in WiSta* 52/4

Die repräsentative Methode bei Viehzählungen *in WiSta* 54/11

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen *in WiSta* 51/4

Probleme der industriellen Produktionsstatistik *in WiSta* 54/7

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung *in WiSta* 53/6

Indices der industriellen Produktivität in *WiSta* 50/3

Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf *in WiSta* 50/11

Neuberechnung des Index der industriellen Produktion *in WiSta* 52/3

Das Einkommenskonto für den Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 55/3

Stand und Probleme der Umsatzstatistik *in WiSta* 52/5

Neuberechnung von Außenhandelsindices auf der Basis 1950 *in StB* V/33/1 und *in WiSta* 51/10

Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) *in WiSta* 49/12

Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte *in WiSta* 50/9

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in *WiSta* 52/2

Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise *in WiSta* 52/9

Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung *in WiSta* 50/9

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung *in WiSta* 52/11

Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung *in WiSta* 54/11; 55/3

Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in der BRD *in WiSta* 55/1

Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris, 1952)

Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 51/6

Sozialprodukt und Volkseinkommen (Begriffe und Berechnungsmethoden) *in WiSta* 52/12

Sozialprodukt zu konstanten Preisen *in WiSta* 53/2

Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 54/2

Allgemeine Wirtschaftsbeobachtung

einmalig (erschienen 1955): Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Sonderbeiträge: Die Frau im sozialen und wirtschaftlichen Leben *in StB* II/2/1, 2 und *in WiSta* 51/7

Reallohn und Sozialprodukt (II. Halbjahr 1948) *in WiSta* 49/6

Bevölkerung und Wirtschaft

unregelmäßig *in StB* II/5

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

unregelmäßig *in StB* II/6

Statistische Unterlagen zum Schumanplan

unregelmäßig *in StB* II/12

I. Gebiet und Bevölkerung

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volkszählung 1950, Gesetz, Erhebungspapiere, Tabellenprogramm

Volks- und Berufszählung 1950, Religionsverzeichnis, Gemeindeschlüsselverzeichnis

Gemeindeverzeichnis der von der Oder-Neiße-Linie durchschnittenen Kreise

Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet (nach der Volkszählung 1946)

Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 32

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 33

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland 1953 *in StBRD* Band 108

Sonderbeiträge: Größe und Ursachen des Bevölkerungszuwachses, Jahresergebnisse 1939—1948 *in WiSta* 49/4

Versuch einer deutschen Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges *in WiSta* 49/11

Zur bevölkerungspolitischen Lage in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 53/12

Bevölkerungsverschiebungen und Bevölkerungsdichte von 1939—1950 *in WiSta* 51/7

Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik *in StB* VIII/19/1

Volkszählung vom 29. 10. 1946

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit, Bevölkerungsgruppen

Bevölkerung

Zählungsergebnisse *in StB* VIII/8/1, 3 und *in StB* II/1
" *in StMon* 1—4,7
" *in WiSta* 49/8*—51/7*, 11*

Sonderbeiträge: Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet

Sondertabellen: Bevölkerung nach:
Gemeindegrößenklassen *in WiSta* 49/10* und *in StMon* 4
Regierungsbezirken in *WiSta* 50/11*
Altersgruppen und Ländern *in WiSta* 49/9*; 50/4* und *in StMon* 3
Altersgruppen und Familienstand *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Geburtsjahren und Familienstand *in WiSta* 50/5* und *in StMon* 2
Religionszugehörigkeit *in WiSta* 49/9*; 50/4* und *in StMon* 4
Wohnsitz bzw. Wohnort am 1. 9. 1939 *in WiSta* 49/9; 50/4* und *in StMon* 2
Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Bevölkerung in der britischen Zone nach nationaler Abstammung und Staatsangehörigkeit *in WiSta* 49/9*; 50/4*

Sonderfälle (Zivilinternierte usw.) und DP's

Sondertabelle: Sonderfälle in der Britischen Zone nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 *in WiSta* 49/9*; 50/4*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder *in StB* II/2 und *in WiSta* 49/5, 7*

Volkszählung vom 13. 9. 1950

Zählungsergebnisse *in StB* VIII/8/4—14, 16, 17, 22 ff.
» *in WiSta* 50/10, 11*; 51/1*, 2*, 3, 3*, 5, 5* 6*, 7*, 11, 11*, 12, 12*; 52/6,6* 12, 12*

Sonderbeiträge: Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 32
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 33
Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 50/1
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern *in StB* VIII/8/6, 9 und *in WiSta* 51/2*
Die Gemeinden und ihre Bevölkerung nach Größenklassen *in WiSta* 50/12, 12* und *in StB* VIII/8/5, 16
Die Bevölkerung nach ihrem Wohnsitz am 1. September 1939 *in WiSta* 51/12, 12*, *StB* VIII/8/12 und *in StBRD* Band 35 Heft 3
Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit *in WiSta* 51/12, 12* und *in StB* VIII/8/11 und *in StBRD* Band 35 Heft 2
Die Bevölkerung über 65 Jahre *in WiSta* 53/4, 4*
Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand *in WiSta* 52/6, 6* und *in StB* VIII/8/14 und *in StBRD* Band 35 Heft 1
Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Geburtsjahren und Kinderzahl *in StBRD* Band 35 Heft 5
Die Frau in Haushalt und Beruf *in WiSta* 54/7, 7*
Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7, 7*
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/8, 8*
Gebiet und Bevölkerung administrativer Einheiten *in StB* VIII/8/23
Fläche und Bevölkerung der naturräumlichen Einheiten *in StBRD* Band 35 Heft 7

Sondertabellen: Wohnbevölkerung. Ergebnis auf repräsentativer Grundlage *in WiSta* 51/2*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen (13. 9. 1950) nach Zahl und Größe, die Bevölkerung nach Alter, Familienstand, Wohnsitz am 1. 9. 1939 und nach der Erwerbstätigkeit *in WiSta* 51/2 und *in StB* VIII/8/10
Die Haushaltungen *in StBRD* Band 35 Heft 4
Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder *in WiSta* 51/11, 11*
Die Personen in Einzelhaushaltungen nach dem Geschlecht *in StB* VIII/8/13
Vollhaushaltungen des Haushaltstyps A und Zahl der Einkommensbezieher *in StB* VIII/8/22
Zahl und Art der Einkommensbezieher in den Haushaltungen in *WiSta* 54/5,5*
Die Struktur der Haushaltungen *in StB* VIII/8/24 und *in StBRD* Band 35 Heft 8

Fortgeschriebene Bevölkerung

monatlich ab Januar bis Juni 1948 *in StMon* 1
» ab April 1950 *in WiSta* 51/8* ff.
vierteljährlich ab 29. 10. 1946 bis Ende 1950 *in WiSta* 49/5*, 7*, 8*, 12*; 50/3*, 6, 6*, 9, 9*; 51/4
» ab 30. 6. 1949 *in StB* VIII/7
jährlich, für 1947 *in StMon* 1
» ab 1947 *in WiSta* 51/8* ff.

Sonderbeiträge: Der Bevölkerungsstand am 31. März 1949 und die Bevölkerungsentwicklung seit der Volkszählung 1946 (VWG) *in WiSta* 49/7

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

Jahresergebnisse ab 1949 *in WiSta* 50/3; 51/4; 52/5; 53/4; 54/4
Alter und Geschlecht der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31. 12. 1951 *in StB* VIII/7/23
Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 31. 12. 1953 im Vergleich zu 1949 *in WiSta* 54/10; 10*
Die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bis 1961 in *WiSta* 53/2
Die Bevölkerung des Bundesgebietes in 10 Jahren für die Jahre 1950—1960 *in WiSta* 50/2
Vorausberechnung der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 1972 *in WiSta* 53/12, 12*
Bevölkerungsentwicklung 1950—1954 *in WiSta* 55/2, 2*
Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1982 *in StBRD* Band 119
Die Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden 1950 bis 1953 *in WiSta* 54/6
Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1952 und 1950 (Ergebnis der Fortschreibung der Bevölkerung) *in StB* VIII/7/26
Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1953 und 13. 9. 1950 *in StB* VIII/7/35

Kriegsgefangene und Vermißte

Zählungsergebnisse für 1947 *in StMon* 2
» für März 1950 *in WiSta* 50/4, 8
unregelmäßig ab März 1950 in *StB* VIII/11

Vertriebene und Zugewanderte

s. a. Sonderbeiträge unter den verschiedenen Hauptabschnitten und Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung (Wanderung — Umsiedlung).

(An dieser Stelle sind nur diejenigen Veröffentlichungen angegeben, die ausschließlich diese Personenkreise behandeln. Veröffentlichungen, bei denen im Rahmen anderer Fachstatistiken Angaben über Vertriebene und Zugewanderte enthalten sind, werden hier nicht aufgeführt.)

vierteljährlich ab 29. 10. 1946 *in StB* VIII/20
» ab März 1949 bis Juni 1950 *in WiSta* 49/9*—12*; 50/3*, 6*, 9*
» ab Juni 1950 *in WiSta* 51/7* ff.

Sonderbeiträge: Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen
Das Auszählungsprogramm im Rahmen der Volkszählung 1950 *in StB* ohne Arb. Nr.
Die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone *in WiSta* 53/3, 3*
Die Eingliederung der Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft *in WiSta* 53/1, 1*
Die Vertriebenen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in WiSta* 53/11, 11*; 54/11, 11*
Zahl und Lage der Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmeländern, Mitte 1950 *in WiSta* 50/11
Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 *in WiSta* 52/7
Die Eheschließungen von Vertriebenen im Bundesgebiet 1952 *in WiSta* 53/11
Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 *in WiSta* 53/1
Die berufliche Eingliederung der Heimatvertriebenen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 50/1

Sondertabellen: Die Heimatvertriebenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Herkunft *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Heimatvertriebene in der britischen Zone nach dem Familienstand *in WiSta* 49/9*) 50/4*

Aus- und Einwanderung

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1953 *in StB* VIII/26 und *in WiSta* 53/9, 9*, 54/6, 6*

Staatsangehörigkeit

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 8*
jährlich ab 1945 in *StB* VIII/24
Zählungsergebnis für den 29. 10. 1946 *in WiSta* 49/6*; 50/4*

Ausländer

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 8*
» ab 1. 4. 1951 *in StB* VIII/21

Sonderbeiträge: Die Ausländer im Bundesgebiet (Gesamtübersicht seit Kriegsende) *in WiSta* 51/8

Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung *in:*
Institut für Raumforschung: Mitteilungen.

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle)

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/5* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/1
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9; 50/6, 9; 51/1
Jahresergebnisse ab 1946 *in WiSta* 49/5; 50/4; 51/6; 52/6; 53/5; 54/5
» ab 1946 *in WiSta* 49/4*, 5*; 50/4*, 7*; 51/6; 52/6; 53/5*; 54/5*
» für 1946—1949 *in StBRD* Band 62
» ab 1950 *in StBRD* Band 63, 83, 101, 122

Eheschließungen

Jahresergebnisse für 1947/48 und 1948 *in WiSta* 50/8*, 9*
Sonderbeiträge: Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 *in WiSta* 52/7
Erst-Ehen und Wiederverheiratungen *in WiSta* 54/4
Die Dauerhaftigkeit von Jungehen *in WiSta* 54/7

Geburten

Jahresergebnisse für 1947 und 1948 *in WiSta* 49/11*; 50/9*

Sterbefälle

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
Jahresergebnisse 1946—1948 *in WiSta* 1/6*, 10*; 2/4*
Sonderbeiträge: Die Sterblichkeit 1946/47 und 1932/34 *in WiSta* 49/5
Rückläufige Sterblichkeit im Bundesgebiet seit 1946 *in WiSta* 49/12
Die Sterblichkeitsentwicklung im Bundesgebiet seit 1938 *in WiSta* 52/12, 12*
Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1949/51 *in WiSta* 53/1, 1* und *in StBRD* Band 75
Die Säuglingssterblichkeit in Stadt und Land *in WiSta* 55/2
Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 *in WiSta* 53/1
Die Selbstmorde 1946—1949 *in WiSta* 51/2, 2*

Ehelösungen

Jahresergebnisse für 1946—1949 *in StB* VIII/13/1
» für 1946—1949 *in WiSta* 50/11,11*
» ab 1950 *in StB* VIII/13/2 ff
» ab 1951 *in WiSta* 52/4, 4* und *in StBRD* Band 101, 122

Wanderung

vgl. auch Hauptabschnitt I. Gebiet und Bevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte
Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 51/8* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/12
» ab 1. Vj. 1950 *in WiSta* 50/9, 9*, 11, 11*; 51/3*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/10
Jahresergebnisse für 1950 *in StB* VIII/12/6
» für 1950 *in WiSta* 51/7, 7*; 52/2, 2*
» ab 1951 *in WiSta* 52/10, 10*; 53/11, 11*; 54/9, 9*, 11, 11*
» ab 1951 *in StBRD* Band 73, 109, 123

Sonderbeiträge: Bevölkerungsaustausch zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 1. Halbjahr 1950 *in WiSta* 50/10
Die Wanderung zwischen der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Bundesgebiet 1949 bis 1953 *in WiSta* 54/2, 2*
Der Umfang der Wanderungsbewegungen im Jahre 1950 im Vergleich zur Vorkriegszeit *in WiSta* 51/10
Die Wanderung in Stadt und Land 1950—1952 *in WiSta* 54/3, 3*
Die Wanderungsbilanz der kleineren Verwaltungsbezirke in den Jahren 1951 bis 1953 *in WiSta* 54/12

Umsiedlung

Monatsergebnisse ab Juli 1949 *in StB* VIII/6
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* VIII/6/5, 6, 14, 15, 16
Sonderbeiträge: Ein Jahr Flüchtlingsausgleich im Bundesgebiet *in WiSta* 50/7
Die innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimatvertriebenen 1949 und 1950 *in WiSta* 51/3
Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen 1950 *in WiSta* 51/9

Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung *in:*
Institut für Raumforschung: Mitteilungen

III. Gesundheitswesen

Allgemeines

Verzeichnisse: s. unter Todesursachen
Ergebnisse (verschiedene Berichtszeiträume) für 1946—1950 *in StBRD* Band 61
Ergebnisse ab 1951 *in StBRD* Band 74, 89, 127

Meldepflichtige Krankheiten

Wochenergebnisse ab 3. 4. 1949 *in StB* VIII/2
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/2
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7*, 9*, 11, 11*; 50/2*, 5*, 8*, 9*, 12*; 51/2*, 6*
Jahresergebnisse ab 1946/49 *in StB* VIII/2/27, 73, 183, 239, 300
» ab 1948 *in WiSta* 49/11*; 50/4*; 51/3, 3*; 52/4, 4*; 53/4, 4*; 54/3, 3*; 55/3, 3*
Sonderbeiträge: Der jahreszeitliche Verlauf der wichtigsten Infektionskrankheiten im Bundesgebiet *in WiSta* 50/2
Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung im Bundesgebiet und anderen europäischen Ländern in den Jahren 1946—1949 *in StB* VIII/2/79 und *in WiSta* 50/9
Die Kinderlähmungsepidemie 1952 *in StB* VIII/2/248 und *in WiSta* 53/6, 6*
Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Scharlach *in StB* VIII/2/100 und *in WiSta* 51/1
Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Diphtherie *in StB* VIII/2/119

Tuberkulose

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen
Vierteljahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/3
» (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9*, 10*; 50/1*, 3*, 8*, 12*; 51/6*
vierteljährlich (Krankenbestand ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9*, 10*; 50/1*, 3*, 8*, 12*; 51/6*
» » ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/3
Jahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1948 *in StB* VIII/3/2, 5, 16, 21, 26
» » ab 1948 *in WiSta* 50/3, 3*; 51/6, 6*; 52/6, 6*; 53/7, 7*; 54/7, 7*
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Tuberkulosegeschehens in Deutschland und anderen Ländern seit der Jahrhundertwende *in StB* VIII/3/8
Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1892—1950 *in WiSta* 50/12
Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose *in WiSta* 51/7

Geschlechtskrankheiten

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/10
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/12*; 50/1*, 3*, 6*, 7*, 10*, 12*; 51/3*, 6*
Jahresergebnisse ab 1946/49 *in StB* VIII/10/1, 5, 10, 16, 20
» für 1946/49, 1949, 1950 und 1952 *in WiSta* 49/12; 50/6; 51/4; 53/5

Körperbehinderte

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen
Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 35 Heft 6
Sonderbeiträge: Die Kriegsbeschädigten im Bundesgebiet *in WiSta* 51/2, 2*
Die Körperbehinderten nach Ursache und Art der Behinderung, Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit *in WiSta* 52/12, 12* und in *StB* VIII/8/25

Krankenanstalten

Verzeichnisse: Verzeichnis der Krankenanstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (Stand 1952 und 1. 1. 1953) mit Anhang (Verzeichnis der Gesundheitsämter, der Krankenpflegeschulen und der deutschen Krankenanstalten im Ausland)
Verzeichnis der Krankenpflegeschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Stand: 1. 1. 1953)
monatlich, ab Juli 1949 bis Dezember 1949 *in WiSta* 49/9* bis 11*; 50/1* — 3*
vierteljährlich, ab März 1951 *in WiSta* 50/8*, 10*, 12*; 51/3*, 7*; 52/10*
jährlich, 31. 12. 1952 *in StB* VIII/27
» 31. 12. 1952 *in WiSta* 54/2, 2*; 55/1, 1*

Heil- und Pflegepersonal

jährlich, 31. 12. 1952 *in StB* VIII/25
» 31. 12. 1952 *in WiSta* 53/12, 12*; 54/10, 10*

Todesursachen

vgl. a. Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung
Verzeichnisse: Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen,
Band 1: Internationale Systematik
Band 2: Deutsche Systematik, Alphabetisches Verzeichnis
Band 3: Ausführliche deutsche Systematik und alphabetisches Verzeichnis der Art der Schädigung
Systematisches Verzeichnis der Krankheiten verschiedener Todesursachen *in StB* VIII/14/1
Verzeichnis der Krankheitsarten und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger. (Mit Schlüsseltabelle) Gültig ab 1. 1. 1953

Vierteljahresergebnisse, ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/14/3, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 16 und *in WiSta* 50/8*, 10, 10*; 51/1*, 5, 5*, 11, 11*; 52/7, 7*
Halbjahresergebnisse für 1949 *in WiSta* 50/10; 51/5, 11
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* VIII/14
» für 1938 und ab 1946 *in WiSta* 50/8, 8*; 51/6, 6*; 52/5, 5*, 7, 7*s 53/3, 3*, 11, 11*; 54/12, 12*
Sonderbeiträge: Das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen *in WiSta* 51/1
Der Versuch einer Verbesserung der Todesursachenstatistik im Bundesgebiet *in WiSta* 54/1
Die wichtigsten Todesursachen in ihrem monatlichen Verlauf *in WiSta* 54/8

IV. Unterricht und Bildung

Allgemeinbildende Schulen

jährlich ab 1948 *in StB* VIII/9 und *in WiSta* 49/12, 12*; 50/1, 1*; 50/8; 53/8, 8*
» für 1952 *in StBRD* Band 105
Sonderbeiträge: Die voraussichtlichen Schulentlassungen Ostern und Herbst 1950 *in WiSta* 50/3
Die voraussichtlichen Schulentlassungen 1951—1964 *in WiSta* 51/8
Die voraussichtlichen Bestände, Neuaufnahmen und Abgänge von Schülern in den allgemeinbildenden Schulen *in WiSta* 55/3
Lehrerbestand und Lehrernachwuchs an Volksschulen und berufsbildenden Schulen von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart *in WiSta* 54/12, 12*

Berufsbildende Schulen

jährlich ab 1949 *in StB* VIII/15 und in *WiSta* 51/5, 5*, 6, 6*, 7 7*; 54/4, 4*

Lehrerbildende Anstalten

jährlich ab Wintersemester 1950/51 *in StB* VIII/16
» für Wintersemester 1950/51 und 1952/53 *in WiSta* 52/4, 4*; 54/3, 3*
jährlich für Wintersemester 1953/54 *in StBRD* Band 130

Hochschulen

halbjährlich ab Wintersemester 1947/48 *in StB* VIII/4
» ab Wintersemester 1948/49 *in WiSta* 49/9*, 11, 11*; 50/4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 52/6*, 12, 12*; 54/7, 7*
jährlich, für Wintersemester 1953/54 *in StBRD* Band 130
Sonderbeiträge: Die Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen *in WiSta* 50/10
Die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 *in StB* VIII/4/15 und *in WiSta* 53/12, 12*
Die soziale Herkunft der Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen *in WiSta* 54/9

Jugendorganisationen

Sondertabellen: Mitglieder von Jugendorganisationen in der amerikanischen Zone und im amerikanischen Sektor von Berlin *in WiSta* 49/9*, 10*

Filmtheater

Sonderbeiträge: Die Filmtheater im Jahre 1950 *in WiSta* 52/1, 1*

V. Rechtspflege

Kriminalstatistik

Vierteljahres- und Halbjahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in StB* VIII/22 (Erwachsene) und *StB* VIII/23 (Jugendliche)
Jahresergebnisse für 1948 *in WiSta* 50/3, 3*, 5*, 6*; 52/3*
» für 1950 und 1951 *in StBRD* Band 110
» für 1952 und 1953 *in StBRD* Band 129
Sonderbeiträge: Im Jahre 1948 verhängte Strafen *in WiSta* 50/5
Die Kriminalität in den Jahren 1948—51 im Vergleich zu der Zeit nach dem ersten Weltkrieg *in WiSta* 53/7
Jugendkriminalität im Spiegel der Kriminalstatistik im Jahre 1948 *in WiSta* 50/6
Jugendkriminalität in den Jahren 1948 bis 1950 *in Wista* 52/3, 3*
Jugendkriminalität in den Nachkriegsjahren *in WiSta* 54/8

Sonstige Ergebnisse

Illegale Grenzgänger
Monatsergebnisse ab Juli 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*
Verstöße gegen deutsche und Militärregierungs- bzw. HICOG-Gesetze
Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*
Inhaftierte und vorgeladene Personen
Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*

Insassen von Straf- und Erziehungsanstalten

monatlich ab Mai 1948 bis Mai 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/1*, 3*, 5*—7*
Weitere Ergebnisse über Rechtspflege *in:*
Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland

VI. Wahlen

Bundestagswahl am 14. 8. 1949

Wahlergebnisse *in StB* VIII/5/1—5
Wahlergebnisse *in WiSta* 1/5 und *in StBRD* Band 10

Bundestagswahl am 6. 9. 1953

Wahlergebnisse *in StB* VIII/5/7—9 und *in WiSta* 53/9, 10; 54/1 sowie *in StBRD* Band 100

Landtagswahlen

Die Landtagswahlen in den Jahren 1949—52 nach Bundestagswahlkreisen 1953 *in StB* VIII/5/6

VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volks- und Berufszählung 1950
Systematik der Berufe (enthaltend Systematische Ordnung der Berufe und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)
Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Sonderbeiträge: Das Arbeitspotential im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1939 bis 1948 *in WiSta* 49/6
Das Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit *in WiSta* 55/2

Bevölkerungsgruppen (Erwerbspersonen, selbständige Berufslose, Angehörige ohne Hauptberuf)

Ergebnisse der Berufszählung vom 29. 10. 1946 nach:
Erwerbstätigkeit *in WiSta* 49/12*; 50/2* und *in StMon* 4
Erwerbstätigkeit und Altersgruppen *in WiSta* 50/4*
Wirtschaftsgruppen *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/11*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/10*; 50/2* und *in StMon* 3
Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950
Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit *in StBRD* Band 36 Heft 1
Die selbständigen Berufslosen und ihre Angehörigen ohne Beruf *in WiSta* 49/12*
Sonderbeiträge: Der Umfang der Erwerbstätigkeit der Bevölkerung (13. 9. 1950) *in WiSta* 52/9, 9*

Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose)

Ergebnisse der Berufszählungen 1950, 1946 und 1939 *in StB* VIII/8/2, 3, 7, 18—20 und 28
Ergebnisse der Berufszählung vom 29. 10. 1946 nach:
Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 50/2* *StMon* 3
Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen *in WiSta* 49/5*; 50/3*
Berufsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen *in WiSta* 50/5*
Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950
Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsgruppen *in StBRD* Band 37 Heft 1
Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Alter und Familienstand *in StBRD* Band 36 Heft 2
Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit *in StBRD* Band 37 Heft 3
Wirtschaftszweige und Stellung im Beruf *in StBRD* Band 37 Heft 2
Die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7, 7*
Die Bevölkerung und die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf *in WiSta* 51/3, 3*
Eine Erwerbstätigkeitstafel für das männliche Geschlecht *in WiSta* 53/7
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in WiSta* 53/8, 8*

Sonderbeiträge: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Frühjahr bis Herbst 1950 *in WiSta* 50/12
Auspendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken *in Wista* 52/2 und *in StB* VIII/8/15
Die Einpendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes *in StB* VIII/8/21

Selbständige Berufslose

Sonderbeiträge: Selbständige Berufslose nach Alter und Personenkreisen (13. 9. 1950) *in WiSta* 52/8 und *in StB* VIII/8/19
Sondertabellen: Selbständige Berufslose am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen *in WiSta* 50/3*
Selbständige Berufslose am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen *in StBRD* Band 36 Heft 2

Erwerbstätige (Beschäftigte)

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
außerdem: Beschäftigte in Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk (ohne Bau), Bauhauptgewerbe, Handel und Verkehr, Dienstleistungen (Personalstand der öffentl. Verwaltung, Lehrer an Schulen) s. unter den betreffenden Abschnitten
Ergebnisse der Zählung vom 29. 10. 1946 nach:
Wirtschaftsabteilungen *in WiSta* 49/11*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 50/2*
vierteljährlich, für September 1946, ab März 1948 bis Dezember 1948 *in StMon* 1, 2, 3, 6
» für September 1946, ab März 1946 bis September 1949 *in WiSta* 49/5*, 8*—10*
» für September 1946, ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/9*, 11*
jährlich (Stand Juni) für 1933, 1936, 1939, 1946—1949 *in WiSta* 49/9*, 11*
Sonderbeiträge: Die Frühjahrsbelebung des Arbeitsmarktes im Bundesgebiet 1950 *in WiSta* 50/7

Selbständige und mithelfende Familienangehörige

vierteljährlich ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/9*, 11*

Abhängige Erwerbspersonen (Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose)

vierteljährlich ab März 1949 *in WiSta* 50/6*—11*; 51/10*

Abhängige Erwerbstätige (Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte)

vierteljährlich ab September 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab März 1946 *in WiSta* 49/4* ff.
Sonderbeiträge: Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und 1951 *in WiSta* 51/11
Sondertabellen: Beschäftigte Schwerbeschädigte in der Industrie im April 1949 *in WiSta* 50/2*
Beschäftigte bei den Besatzungsdienststellen von 1946 bis März 1950 *in WiSta* 50/5*

Arbeitslose (Erwerbslose)

Bestand an Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab März 1949 bis Juli 1949 *in WiSta* 49/4—8
» für Sommer und Oktober 1949 *in WiSta* 49/9, 11, 11*
Sonderbeiträge: Die Arbeitslosigkeit in den Angestelltenberufen 1949 *in WiSta* 50/2, 2*

Berufsgruppen der Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1949 in *WiSta* 49/10*ff
halbjährlich ab März 1949 bis Oktober 1950 *in WiSta* 49/7*, 10*; 50/5*, 12*

Alter der Arbeitslosen

halbjährlich ab August 1949 *in WiSta* 49/10*; 50/5*, 6*, 12*

Dauer der Arbeitslosigkeit

halbjährlich ab März 1949 *in WiSta* 49/7*, 10, 10*; 50/5*,

Zugang an Arbeitslosen

Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 50/6* ff.

Hauptunterstützungsempfänger

s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen (Arbeitslosenversicherung)

Notstandsarbeiter

monatlich ab Mai 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/11*—51/7*

Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter

Offene Stellen und Stellenbesetzungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
Sonderbeiträge: Die neue Statistik der Arbeitsvermittlung (nach dem Stand von Ende März 1950) *in WiSta* 50/6

Einstellung von Arbeitern für den Bergbau

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/9*—51/7*

Streiks

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9*, 10 10*; 50)2, 2*, 5*, 8*, 12*; 51/2*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 *in StB* VI/18/1
» ab 1. Hj. 1949 *in WiSta* 50/8; 51/2
Jahresergebnisse für 1949 und ab 1951 *in WiSta* 50/2; 52/3, 3*; 53/4, 4*; 54/4, 4*
» ab 1952 *in StB* VI/18/2 ff.

Weitere Ergebnisse über Erwerbstätigkeit *in:*

Bundesministerium für Arbeit: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Amtliche Nachrichten.

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaftsmitglieder

vierteljährlich ab März 1947 bis 31. März 1951 *in WiSta* 49/9*, 10*; 50/4*, 9*, 12*; 51/3*, 6*

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Sonderbeiträge: Die Umsätze der Landwirtschaft und ihre Besteuerung in *WiSta* 54/12

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche

s. a. unter Arbeitskräfte und Maschinenverwendung
Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949
in StB III/1/1—27 (vorläufig) III/1/28 (endgültig)
in StBRD Band 21 (Größen- und Besitzverhältnisse), Band 22 (Bodenbenutzung), Band 23 (Personalverhältnisse), Band 24 (Viehhaltung), Band 25 (Maschinenverwendung) und Band 27 (Bodennutzungssysteme und Textliche Auswertung der Erhebung vom 22. Mai 1949)
in WiSta 50/3, 4, 7, 9, 11, 12; 51/2, 5, 8, 9, 10; 52/1, 7; 53/1 *in WiSta* 50/6*, 8*, 11*; 51/2*, 8*; 52/7*; 53/1*; 54/3
Sonderbeiträge: Die landwirtschaftliche Betriebszählung 1949. Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen. Vorläufiges Ergebnis *in WiSta* 49/10 und *in StB* III/1/1
Heimatvertriebene und Zugewanderte in der Land- und Forstwirtschaft *in WiSta* 50/9 (vgl. *WiSta* 53/1, 1*)
Die Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben *in WiSta* 50/4 (vgl. *WiSta* 53/1*)
Der Viehbestand nach Betriebsgrößenklassen *in WiSta* 52/1,1*

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe

s. a. unter Maschinenverwendung
Ergebnisse der Erhebung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/10, 10*

Gartenbaubetriebe

Ergebnisse der Erhebung 1950 *in StB* III/24
» der Erhebung 1950 *in WiSta* 51/4, 10, 10*, 11, 11*; 52/6 *und in StBRD* Band 26

Arbeitskräfte

Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft. Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 53/10, 10*
Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in WiSta* 50/7, 7*; 51/8 (vgl. *WiSta* 52/7, 7*)
Veränderungen im Arbeitskräftebestand der Land- und Forstwirtschaft *in WiSta* 53/10
Entwicklung des Arbeitskräftebestandes der Land- und Forstwirtschaft in der Zeit von 1939 bis 1953 *in WiSta* 54/7, 7*
Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in StB* III/23
Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 10. 1953 bis 31. 3. 1954 *in WiSta* 54/9

Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 *in WiSta* 50/4, 12, 12*; 51/8, 8* und *in StB* III/1/12, 13, 28
» der Erhebung 1950 *in StB* III/22; III/24/5 und *in WiSta* 51/8, 9, 9*
» der Erhebung 1951 *in WiSta* 52/4; 5/5, 5*
» der Erhebung 1953 *in StB* III/22, *in WiSta* 53/12, 12* und *in StBRD* Band 94

Bodenbenutzung

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
jährlich ab 1948 *in StB* III/2
» ab 1948 *in StMon* 3, 4, 7
» ab 1949 *in WiSta* 49/7, 7*, 9, 9*, 11*; 50/3*, 8, 11*; 51/9, 11*; 52/9, 11, 11*; 53/9, 10, 10*; 54/7, 10, 10*
» für 1948 und 1949 *in StBRD* Band 28
» für 1950—1952 *in StBRD* Band 65
» ab 1953 *in StBRD* Band 103, 134

Anbau landwirtschaftlicher Haupt- und Zwischenfrüchte
jährlich ab 1948 *in StB* III/3
» ab 1948 *in WiSta* 50/1*, 51/1*; 54/1*; 55/1
Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung
jährlich ab 1948 *in WiSta* 50/1* und 51/1*
» ab 1950 *in StB* III/3
Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen
jährlich ab 1949 *in StB* III/9
» ab 1948 *in WiSta* 49/6*; 53/6
Anbau von Korbweiden
jährlich ab 1948/49 *in StB* III/14
» ab 1948/49 *in WiSta* 49/7*; 50/7*
Anbau von Gemüse
jährlich ab 1949 *in StB* III/6 (vorläufig) und *StB* III/7 (endgültig)
» ab 1949 *in WiSta* 49/5, 6, 12, 12*; 50/5; 51/6, 6*, 9, 9*; 52/4, 4*; 53/9; 54/10, 10*; 55/3
Anbau von Obst
Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 *in StB* III/11, *in WiSta* 52/8, 8*; 53/5 und *in StBRD* Band 79
jährlich, für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» , für 1953 *in StBRD* Band 120
Sonderbeiträge: Formen des Obstanbaues *in WiSta* 53/5
Anbau von Tabak
jährlich ab 1950 in *StB* VII/61/33, 47, 60
Pflanzenbestände in Baumschulen
Ergebnisse der Erhebung 1948 *in StB* III/E/73 (Reihe III/12)
» der Erhebung 1950 *in StBRD* Band 30
» der Erhebung 1952 *in StB* III/12 und *in WiSta* 53/7
» der Erhebung 1954 *in StB* III/12 und *in WiSta* 54/12

Wachstumstand und Ernte

(Die Berichterstattung findet monatlich während der Zeit des Hauptwachstums statt)
Ernteergebnisse für 1948 und 1949 *in StBRD* Band 28
» für 1950—52 in *StBRD* Band 65
» für 1953 *in StBRD* Band 103
» für 1954 *in StBRD* Band 134
Landwirtschaftliche Haupt- und Zwischenfrüchte
monatlich ab März 1950 *in StB* III/4
» ab 1947 *in StMon* 1, 3, 4, 5, 6
monatlich ab 1948 *in WiSta* 49/5, 6, 11; 50/2, 3, 5, 7, 8, 10, 12; 51/1, 4, 5, 9, 11; 52/1, 6, 9, 11, 12; 53/2, 5, 8—12; 54/1; 9, 10, 11, 11*, 12*; 55/1*
» ab 1948 *in WiSta* 49/6*—50/2*, 5*—51/1*, 8*, 11*; 52/11*, 12*; 53/2*, 10*—12*
Sonderbeiträge: Auswinterung und Saatenstand im Frühjahr 1954 *in WiSta* 54/5, 5*
Gemüse
monatlich ab 1948 *in StB* III/5
» ab 1947 *in StMon* 1, 2, 5
» ab 1948 *in WiSta* 49/4—10; 51/6, 12; 53/1, 12; 54/10, 10*
» ab 1948 *in WiSta* 49/6*—50/2*, 5*—51/1*, 6*, 12*; 53/1*
Ergebnisse für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» für 1953 *in StBRD* Band 120
Obst
monatlich ab 1948 *in StB* III/10
» ab 1949 *in StMon* 1, 2, 5
» ab 1949 *in WiSta* 49/6, 7, 7*, 8*, 9, 9*, 10, 11*, 12; 50/6*, 7*, 8*, 12; 52/1, 11; 53/9, 11; 54/11, 11*
Ergebnisse für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» für 1953 *in StBRD* Band 120
Wein
monatlich ab 1948 *in StB* III/13
» ab 1949 *in WiSta* 49/7, 9, 10; 50/2, 2*; 51/2; 52/2; 53/2; 54/1
Sonderbeiträge: Die Ermittlung der Rebsorten *in WiSta* 54/12
Tabak
jährlich ab 1950 in *StB* VII/61/33, 47, 60
Heil- und Gewürzpflanzen
Ernteergebnisse ab 1948 *in StB* III/9
Korbweiden
Ernteergebnisse ab 1948 *in StB* III/14
» ab 1948 *in WiSta* 49/7*; 50/7*

Ablieferungen von Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchten

Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/9*—51/7*

Düngemittelverbrauch

Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/9*—51/7*

Viehbestand

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
halbjährlich ab 3. 6. 1950 *in StB* III/15
» ab 3. 6. 1948 *in StMon* 2, 6, 7
» ab 3. 6. 1949 *in WiSta* 49/7, 7*, 8*, 10*; 50/1, 1*, 2*, 7, 7*, 8*; 51/1*, 2*, 3*, 7*, 8*; 52/1, 1*, 2, 2*, 7, 7*, 9*; 53/1, 1*, 2*, 3*, 5*, 7, 7*, 8*, 9*; 54/1, 1*, 2*, 3*, 7, 7*, 8*; 55/1, 1*
» , für 1948/49 *in StBRD* Band 29
» ab 3. 6. 1950 *in StBRD* Band 64, 71, 81, 106, 132 (Erscheinungsfolge jährlich)
Sonderbeiträge: Die Kälbergeburten von März 1947 bis Februar 1949 *in WiSta* 49/5
Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben Stand am 3. 12. 1949 *in WiSta* 51/10, 10*
Futterbau und Viehbesatz *in WiSta* 52/5
Schweinebestand
vierteljährlich ab 3. 3. 1950 *in StB* III/15
» , für 3. 9. 1948 *in StMon* 3, 4
» ab 3. 3. 1949 *in WiSta* 49/5, 7, 10; 50/1, 4, 7, 10; 51/1, 4, 7, 10; 52/1, 4, 10; 53/4, 10; 54/4, 10
» ab 3. 3. 1949 *in WiSta* 49/5*—8*, 10*, 11*; 50/1*, 2*, 4*, 5*, 7*, 8*, 10*, 11*; 51/1*—5*, 7*, 8*, 10*, 11*; 52/1*, 4*, 5*, 10*, 11*; 53/4*, 5*, 10*, 11*; 54/4*, 6*, 10*, 11*, 12*
» für 1948/49 *in StBRD* Band 29
» ab 3. 3. 1950 *in StBRD* Band 64, 71, 81, 106, 132 (Erscheinungsfolge jährlich)
Edelpelztiere
Ergebnisse der Zählung vom 8. April 1948 *in StMon* 3 und *StB* III/19 (III/11a/1)

Tierseuchen

Monatsergebnisse ab November 1949 *in WiSta* 49/4*—51/7*; 52/6*; 53/2, 6*, 12*; 54/4*, 11*; 55/1*, 3*

Milcherzeugung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab April 1948 *in StB* III/16
unregelmäßig ab Januar 1949 *in WiSta* 49/4, 6, 9; 50/3, 6, 8, 11; 51/2, 5, 11; 52/2, 8; 53/2; 54/2; 55/2
Jahresergebnisse ab 1948 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81
Butter- und Käseerzeugung, Gesamtfetterzeugung
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab April 1948 *in StB* III/17
unregelmäßig ab Februar 1949 *in WiSta* 49/4, 7, 8, 9, 11: 50/1, 3, 6, 8, 11
Halbjahresergebnis 1951 *in WiSta* 51/8
» 1952 *in WiSta* 52/8
» 1953 *in WiSta* 53/8
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 51/2; 52/2; 53/2; 54/2, 8; 55/2
» ab 1948/49 *in StBRD* Band 29, 64,71, 81, 106, 132
» ab 1953 *in StB* III/17
Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/9*—51/7*
Schlachtungen von Auslandstieren
Monatsergebnisse ab Oktober 1950 *in WiSta* 50/12*—51/7*
Schlachttier- und Fleischbeschau
Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* III/21
Fetterzeugung
s. u. Milcherzeugung und -verwendung

Forstwirtschaft

Betriebe mit Waldfläche
Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 *in StB* III/1/27,28 und *in StBRD* Band 22
Forsterhebung vom 1. 10. 1948
Sondertabellen: Die Holzbodenflächen *in WiSta* 50/11*
Derbholzvorrat (Stehendes Holz) *in WiSta* 50/11*
Holzeinschlag
Jahresergebnisse ab 1945 *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 4*, 5*, 12*; 51/3*, 5*

Fischwirtschaft

Sonderbeiträge: Fischversorgung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1950 *in WiSta* 51/6
Die Entwicklung der Fischversorgung in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 53/7

Hochsee- und Küstenfischerei

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* III/25
» ab Januar 1949 *in WiSta* 50/6,6*; 51/8* ff.
Jahresergebnisse ab 1946 *in WiSta* 50/6, 6*, 9, 9*; 51/4, 5, 10, 10*; 52/2, 2*, 4; 53/4; 54/4
» ab 1950 *in StB* III/25/15, 30, 47, 63, 73
Sonderbeiträge: Die Heringsfischerei mit Schleppnetzen 1954 *in WiSta* 55/1
Sondertabellen: Bestand an Fischdampfern, Stand am 31. Juli 1951 *in WiSta* 51/10*; 52/2*

Bodenseefischerei

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* III/26
Jahresergebnisse ab 1949 *in WiSta* 50/4, 4*; 51/2, 2*; 52/3

Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei *in:*

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

vgl. auch die einzelnen Wirtschaftsbereiche, Abschnitt »Handwerk« im Hauptabschnitt XI. und Hauptabschnitt XIX. Öffentliche Finanzen (wegen Körperschaftssteuer).

Allgemeines

Verzeichnisse: Systematisches Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe Herbst 1950
Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen, Ausgabe 1950
Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 44
Textliche Auswertung der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 und Kartenwerk *in StBRD* Band 47

Arbeitsstätten und Beschäftigte

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* IV/15/1, 2 und *in StBRD* Band 45 Heft 1 und 2
» nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken *in StBRD* Band 46
Sonderbeiträge: Erste Hauptergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 52/1
Die Größenklassengliederung der Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten *in WiSta* 53/9

Unternehmen

Die Rechtsformen der Unternehmungen. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 54/3

Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften

unregelmäßig, für 1. 4. bis 31. 12. 1952 *in WiSta* 53/4, 4*
» , für das 1. Hj. 1953 *in StB* VII/17/1
» , für 1953 *in WiSta* 54/3, 3*
» , im 1. Hj. 1954 *in WiSta* 54/10
» , für 1954 *in WiSta* 55/3, 3*
» monatlich ab Januar 1954 *in StB* VII/17/2 ff.

Bilanzen der Aktiengesellschaften

unregelmäßig, ab März 1951 *in StB* VII/14
» ab Dezember 1950 *in WiSta* 51/1, 5, 9; 52/2, 5, 7, 8, 9, 11; 53/8, 9, 11; 54/8, 11
» ab März 1951 *in WiSta* 51/5*, 9*; 52/5*, 7*; 53/8*, 9*, 11*; 54/8*,11*
» , für 21. 6. 1948 *in StBRD* Band 60
» , für 1948/49 *in StBRD* Band 80
» für 1950 und 1951 *in StBRD* Band 104
» für 1952 und 1953 *in StBRD* Band 131
Sonderbeiträge: Die Bilanzen 1948—1951 der Aktiengesellschaften des Straßenfahrzeugbaues *in StB* VII/14/5
Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinenbaues 1948—1951 *in WiSta* 53/5
» für 1951 bis 1953 *in WiSta* 54/12, 12*
Die Bilanzen der Brauereien. Gesamtentwicklung 1949 bis 1952 *in WiSta* 53/12
Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken *in WiSta* 6/2, 2*
Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der Textilindustrie *in WiSta* 55/1, 1*
Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der chemischen Industrie *in WiSta* 55/3, 3*
Die Bilanzen 1949—1953 der Aktiengesellschaften der elektrotechnischen Industrie *in WiSta* 54/6

Kostenstruktur

Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung *in WiSta* 51/10
Kostenstruktur in ausgewählten Industriezweigen im Jahre 1950. Erste Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung *in StB* II/7/1—17

Umsätze

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* IV/15/3, *in StBRD* Band 45 Heft 2 und *in WiSta* 53/12, 12*

Umsatzsteuerstatistik

Monatsergebnisse für 1946—1948 (nur britische Zone) *in StB* VII/10/1,2
» ab 1950 *in StB* VII/10/3 ff. und *in WiSta* 52/5, 5*; 11, 11*; 53/2, 2*, 6, 6*, 9, 9*
Sonderbeiträge: Umsatz nach Rechtsform der Unternehmungen *in WiSta* 54/5
Die Umsätze und ihre Besteuerung *in WiSta* 54/4, 4*

Fuhrpark

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 45 Heft 1

XI. Industrie und Handwerk

vgl. auch Kohlenbergbau, Eisen und Stahl

Allgemeines

Verzeichnisse: Warenverzeichnis für die Industriestatistik (systematisch), Ausgabe Januar 1952
Kurztextschlüssel zum Warenverzeichnis für die Industriestatistik (systematisch) Ausgabe 1953
Warenverzeichnis für die Industriestatistik (alphabetisch) Ausgabe 1952
Sonderbeiträge: Die Industrie im Jahre 1950 *in WiSta* 51/2
Die Industrie seit Anfang 1951 *in WiSta* 52/4

Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung (Ergebnisse der Industrieberichterstattung)

Verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX Öffentliche Finanzen
Monatsergebnisse ab Oktober 1948 *in StB* IV/2
» ab Januar 1951 *in IndBRD* Teil 1
» ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab Februar 1949 *in WiSta* 49/5—50/12; 51/1, 3, 5, 6, 7, 9, 11; 52/1, 5, 7; 53/5, 8, 11; 54/2, 5, 8, 11; 55/2
Sonderbeiträge: Umstellung des Erhebungskreises im Januar 1951 *in WiSta* 51/5
Beschäftigte und Umsatz der Industrie im Jahre 1952 und 1953 *in WiSta* 53/2 und 54/2
Die Auslandsumsätze der Industrie und die Berechnung von Exportquoten *in WiSta* 53/5
Die Auslandsumsätze und die Exportquoten der Industrie im 1. Halbjahr 1953 *in WiSta* 53/9

Beschäftigte Schwerbeschädigte und Heimarbeiter

unregelmäßig, für April 1949 und November 1951 *in StB* IV/2/21 *WiSta* 50/2* und *IndBRD* Teil 1

Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe

unregelmäßig, für November 1951, April und September 1952 und 1953 *in IndBRD* Teil 1, 52/6; 52/5, 12

Ergebnisse für Betriebe mit 1—9 Beschäftigten

jährlich, für April 1948 und 1949 in *StB* IV/2/3 und 19
» , für August 1950, September 1952 und September 1953 *in IndBRD* Teil 1, 51/9; 53/5; 54/1

Industrielle Produktion

s. a. Kohlenbergbau, Eisen und Stahl. Verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX. Öffentliche Finanzen.
Monatsergebnisse ab Dezember 1950 *in WiSta* 51/1ff.
Sonderbeiträge: Probleme der industriellen Produktionsstatistik *in WiSta* 54/7
Die industrielle Produktion im Jahr 1952 *in WiSta* 53/1
» im Jahr 1953 *in WiSta* 54/1
» im Jahr 1954 *in WiSta* 55/1

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monatsergebnisse ab Mai 1950 bis April 1951 *in StB* IV/6
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab Januar 1951 *in IndBRD* Teil 2
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in IndBRD* Teil 3
Vierteljahres- und Jahresergebnisse 1950 in »Die Industrieproduktion im Jahre 1950« (Sonderheft 1 *zu IndBRD*)
Jahresergebnis 1950 *in StB* IV/6/17
» 1948—1951 und 1952 in »Die industrielle Produktion« (Sonderhefte 2 und 4 zu *Ind BRD*)
Jahresergebnisse 1949 bis 1953 (einschl. Handwerk) in »Die industrielle Produktion« (Sonderheft 5 zu *IndBRD*)
Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung der elektrotechnischen Industrie seit der Währungsumstellung *in WiSta* 51/8
Die Produktionsentwicklung der feinkeramischen und Glasindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/10
Die Spielwarenindustrie in der Nachkriegszeit *in WiSta* 54/12
Die Entwicklung der Textilindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/2
Die Entwicklung der Lederindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 54/6

Die feinmechanische und optische Industrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/6
Der deutsche Schiffbau nach dem zweiten Weltkrieg *in WiSta* 54/4
Struktur und Entwicklung der Süßwarenindustrie *in WiSta* 54/5, 5*
Sondertabellen: Bruttoproduktionswerte der Industrie Januar bis September 1948 *in StMon* 5
Nettoproduktionswerte der Industrie 1936 *in WiSta* 49/12*
Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 *in WiSta* 53/12
Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 (Sonderheft 7 zu *IndBRD*)

Produktionsindex

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff., *in WiSta* 49/4* ff., *in StB* IV/8, *in IndBRD* Teil 2
» (revidierter Index, 1936 = 100 und 1938 = 100) ab Januar 1948 *in WiSta* 52/3 ff.; *StB* IV/8/27 ff.; *IndBRD* Teil 2, 52/3 ff.
Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf 1948 *in WiSta* 50/11
Neuberechnung des Index der industriellen Produktion — Basisjahr 1936 — *in WiSta* 52/3; *StB* IV/8/27; *IndBRD*, Teil 2, 52/3

Produktivitätsindex

Monatsergebnisse ab Juni 1950 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/10* ff.
» (revidierter Index, 1936 = 100) ab Januar 1948 *in WiSta* 52/4 ff; *IndBRD* Teil 2, 52/3 ff
Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktivität *in WiSta* 50/3
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung *in WiSta* 53/6

Kohlenbergbau

s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Beschäftigte im Steinkohlenbergbau

Monatsergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/9*—51/7*
Sondertabelle: Altersgliederung der Arbeiter im Steinkohlenbergbau für Mitte 1949 *in WiSta* 50/1*

Verfahrene und entgangene Schichten und Schichtleistung im Steinkohlenbergbau

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Steinkohlenförderung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung im Kohlenbergbau seit der Währungsreform (bis Juni 1950) *in WiSta* 50/7

Lieferungen von Steinkohle, Braunkohle, Koks und Briketts

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Versorgung des Steinkohlenbergbaues mit Grubenholz

Monatsergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/8*—51/7*

Eisen und Stahl

s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Eisen- und Stahlerzeugung

Monatsergebnisse ab Dezember 1947 *in StB* IV/21
» ab Januar 1948 *in IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie
Jahresergebnisse ab 1947 *in IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Eisen- und Stahlerzeugung seit der Währungsreform *in WiSta* 51/1

Energiewirtschaft

Stromversorgung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff
» ab Januar 1949 *in IndBRD* Teil 1

Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung

Jahresergebnisse ab 1949 *in IndBRD* Teil 1, 51/5, 12; 53/12

Industrielle Stromerzeugungsanlagen

Ergebnisse für 1948 und 1948—1952 *in StB* IV/12 (IV/2b/1)
Ergebnisse für 1948—1951 *in IndBRD* Sonderheft 3
» für 1948—1953 *in IndBRD* Sonderheft 6

Gasversorgung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff
» ab Januar 1949 *in IndBRD* Teil 1

Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Jahresergebnisse ab 1949 *in IndBRD* Teil 1, 53/12

Handwerk

vgl. auch Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten

Handwerkszählung vom 1. 10. 1947

Ergebnisse der Zählung *in StMon* 5, 6

Handwerkszählung vom 30. 9. 1949

Ergebnisse der Zählung *in WiSta* 50/10, 10*, 11*, 12
» der Zählung *in StBRD* Band 11—16:
Betriebe, Beschäftigte und Umsätze nach Handwerksgruppen und -zweigen *in StBRD* Band 11
Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter sowie Antriebsmaschinen nach Betriebsgrößenklassen *in StBRD* Band 12/13
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Umsatz im Handwerk *in StBRD* Band 14
Handwerkliche Nebenbetriebe und Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Betriebsräume, Alter und Altersversorgung der Betriebsinhaber, Innungszugehörigkeit. Hauptergebnisse nach Kreisen *in StBRD* Band 15
Textliche Auswertung der Ergebnisse *in StBRD* Band 16

Produktion ausgewählter Handwerksbetriebe

Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1954 *in StB* IV/9
Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 *in WiSta* 54/5

Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950

Ergebnisse der Zählung *in StBRD* Band 45 Heft 1 und 2 und Band 46
Sonderbeiträge: Das Handwerk im Spiegel der Arbeitsstättenzählung *in WiSta* 54/2, 2*

Umsätze

unregelmäßig, für 1952 *in WiSta* 53/6
» für das 1. Vj. 1953 *in WiSta* 53/9

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Allgemeines

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Dezember 1954 *in StB* IV/3
» ab Januar 1955 in »Das Baugewerbe in der *BRD* Zahlen für die Bauwirtschaft«
Sonderbeiträge: Die Messung der Bauproduktion durch Indexziffern *in WiSta* 50/10
Die Berechnung von durchlaufenden Reihen in der Bauberichterstattung *in WiSta* 55/3, 3*

Bauhauptgewerbe

Monatsergebnisse ab Januar 1949 *in WiSta* 49/6 ff.
» ab Januar 1949 *in WiSta* 49/6* ff.
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 53/3
» ab 1952 *in WiSta* 53/4; 54/3; 55/2
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1950—1953 *in WiSta* 54/8
Durchlaufende Reihen in der Bauberichterstattung in Bau *BRD* SH 1

Totalerhebung

jährlich ab Juli 1949 *in StB* IV/3/7, 9, 10, 13; IV/3a/1; IV/3/29
» , für Juli 1949 *in WiSta* 50/5, 5*
» ab Juli 1950 *in StBRD* Band 51, 66, 78, 102
» für 1954 *in WiSta* 55/3 und in Bau *BRD* SH 2

Bautätigkeit

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in StB* VI/24
Halbjahresergebnisse, für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/10
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 51/4
» ab 1952 *in WiSta* 53/9; 54/3, 10
» ab 1952 *in StBRD* Band 93, 111

Baugenehmigungen

Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 50/6* ff.
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 und 1951 *in WiSta* 50/8; 51/10
Jahresergebnisse für 1950 und 1952 *in WiSta* 51/4 und 53/3

Baufertigstellungen

Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in WiSta* 51/5* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7, 12; 50/3, 6, 9, 12
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7*, 9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 5*
Halbjahresergebnisse für 2. Hj. 1949, 1. und 2. Hj. 1950 *in StB* VI/8/1–3
» für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/ 0
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 51/4; 52/10; 53/3, 9, 9*
Sonderbeiträge: Die regionale Verteilung der Wohnbautätigkeit *in WiSta* 52/1
Vorläufiges Wohnungsbauergebnis 1954 rund 541 000 Wohnungen *in WiSta* 55/3

Bauüberhang

jährlich ab Anfang 1949 *in WiSta* 49/6; 50/5; 51/5; 52/7 und *in StB* VI/24/7

Wohnungen

Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 31. 12. 1951 *in WiSta* 52/12

Wohnungszählung
einmalig für 1. Oktober 1948 *in WiSta* 49/6
Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950
Vorläufige Ergebnisse *in StB* VI/35
Der Bestand an Gebäuden *in StBRD* Band 39
Der Bestand an Wohnungen und Wohnräumen *in StBRD* Band 40
Die Bewohner in Wohnungen und in Unterkünften außerhalb von Wohnungen *in StBRD* Band 41
Mietpreise und Mietaufkommen (ohne Untermieten) *in StBRD* Band 42
Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/6
Der Bestand und die Gliederung der Gebäude am 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/12
Die Wohnungen im Bundesgebiet (am 13. 9. 50) *in WiSta* 52/2
Die Verteilung des Wohnraumes auf die Bevölkerung am 13. 9. 1950 *in WiSta* 52/4
Die Wohnverhältnisse der Heimatvertriebenen *in WiSta* 52/6
Die Wohnungsmieten und Untermieten in der Bundesrepublik am 13. 9. 1950 *in WiSta* 53/2

Wohnraumvergaben
Jahresergebnisse für 1953 *in StB* VI/26
Halbjahresergebnisse ab 1. Hj. 1952 *in WiSta* 53/2, 4, 10; 54/4, 12

Baukosten
vgl. Hauptabschnitt XX. Preise

Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen *in:*
Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

XIII. Binnenhandel
s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Einzelhandel
Sonderbeiträge: Der Anteil der weiblichen Beschäftigten des Einzelhandels im Bundesgebiet *in WiSta* 50/6 und *StB* V/19/1

Einzelhandelsumsätze
Monatsergebnisse ab Mai 1950 *in StB* V/18
» ab November 1948 *in WiSta* 49/11* ff.
» ab Juli 1950 (Schnellbericht) *in StB* V/20
» ab 1948 *in WiSta* 49/11; 50/1, 5, 7—10; 51/2, 5, 8, 12 und *StB* V/23/2—4
Jahresergebnisse für 1950/52 *in WiSta* 53/1, 1*; 54/2, 2*; 55/1
Sonderbeiträge:
Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel seit Ausbruch des Korea-Krieges bis Mitte 1951 *in WiSta* 51/5
Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln im September 1950 *in WiSta* 50/11
Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Brennmaterial von Januar 1949 bis Oktober 1950 *in StB* V/24/1
Die Umsatzentwicklung des Schuhwaren-Einzelhandels für 1951 *in WiSta* 51/10 und *StB* V/23/5; für 1950 bis 1954 *in StB* V/23/10 und *in WiSta* 54/6; 55/3
Die Umsatzentwicklung des Textilhandels seit 1949 *in WiSta* 52/7; 53/7; 54/5, 7, 10; 55/1 und *StB* V/23/6, 8, 9, 12, 13, 15
Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf für 1949 bis 1952 *in WiSta* 52/8 und *StB* V/23/7; bis Mitte 1954 *in StB* V/23/11 und *in WiSta* 54/9
Die Umsatzentwicklung des Baustoffhandels 1954 *in StB* V/23/14

Großhandel
Großhandelsumsätze
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in StB* V/28
Jahresergebnisse ab 1952 *in StB* V/28/8, 20, 32 und *in WiSta* 53/6
Sonderbeiträge: Die Umsatzentwicklung des Elektro- und Rundfunk-Großhandels für 1949 bis Juli 1952 *in WiSta* 52/8
Der Textilwarenhandel ab 1953 *in WiSta* 53/7; 54/5, 7, 10; 55/1

Warenverkehr mit West-Berlin
Monatsergebnisse ab April 1948 *in StB* V/31
» ab Januar 1950 *in WiSta* 50/10* ff.
Jahresergebnisse ab 1952 *in WiSta* 53/2; 54/7; 55/2
» ab 1951 *in StB* V/31/8, 23, 40, 58
Sonderbeiträge; Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1949 *in WiSta* 3/8; 5/2

Interzonenhandel
Monatsergebnisse ab April 1948 *in StB* V/30
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
Jahresergebnisse ab 1952 *in WiSta* 53/3; 54/5; 55/3
» ab 1951 *in StB* V/30/6, 19, 35, 53
Sonderbeiträge: Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Mai 1949 *in WiSta* 50/5; 51/9; 53/3

Weitere Ergebnisse über Binnenhandel *in:*
Bank Deutscher Länder: Monats- und Jahresberichte

XIV. Außenhandel
s. a. Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Zahlungsbilanz), X. Unternehmen und Arbeitsstätten (Beschäftigung)

Allgemeines [1])
Verzeichnisse: Statistisches Warenverzeichnis für den Außenhandel (gültig bis 30. 9. 1951)
Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (gültig ab 1. 10. 1951) mit alphabetischem Stichwörterverzeichnis und Länderverzeichnis zur Außenhandelsstatistik *in AuBRD*
Sonderbeiträge: Zur Berechnung des Außenhandelsvolumens des Vereinigten Wirtschaftsgebietes *in WiSta* 49/5
Zur Berechnung der Preisindices der Ein- und Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für 1948/1949 *in WiSta* 49/9
Neuberechnung von Außenhandelsindices für die Bundesrepublik Deutschland auf der Basis 1950 *in WiSta* 51/10, 10* und *StB* V/33/1
Lagerverkehr und Generalhandel im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 52/9
Die Bundesrepublik Deutschland im Außenhandel Westeuropas und im Welthandel 1950 bis 1952 *in WiSta* 52/1 und *StB* V/33/2
Strukturwandlungen im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins im Jahre 1951 *in WiSta* 52/3
Die Warenstruktur des Außenhandels ab 1953 *in WiSta* 54/2; 55/2
Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins ab 1952 *in WiSta* 53/2, 3; 54/1; 55/1
Die regionale Struktur des Außenhandels ab 1953 *in WiSta* 54/3, 3*; 55/3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Waren
Mengen und Werte (ohne Untergliederung nach Ländern)
nach Warenarten (-nummern) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
Monatsergebnisse ab April 1952 bis Dezember 1954 *in AuBRD*, Teil 4

nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in AuBRD*, Teil 2
Vierteljahresergebnisse für 4. Vj. 1951 *in AuBRD*, Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
Monatsergebnisse ab August 1948 *in AuBRD* Teil 1
» ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1948 *in AuBRD* Teil 3
Jahresergebnisse für 1948 und 1949 in *AuBRD* Teil 2
» ab 1950 *in AuBRD* Teil 1

nach Teilen, Abschnitten, Gruppen und Nummern des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)
Monatsergebnisse ab April 1951 bis Dezember 1952 in *AuBRD* Teil 3 und — in englischer Sprache, unterteilt nach Ländern — ab Januar 1951 bis Dezember 1952 *in StB* V/29, ab Januar 1953 in *AuBRD* Teil 5
Jahresergebnisse für 1951 und 1952 *in AuBRD* Teil 3 und — in englischer Sprache, unterteilt nach Ländern — für 1951 *in StB* V/29, für 1952 und 1953 *in AuBRD* Teil 5

Mengen und Werte, untergliedert nach Ländern
nach Statistischen Nummern bzw. Warennummern
Monatsergebnisse ab Juni 1948 *in AuBRD* Teil 2
Jahresergebnisse ab 1948 *in AuBRD* Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
Jahresergebnisse ab 1951 *in AuBRD* Teil 2

Index der Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte, Volumenwerte
Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 bzw. 1949 *in AuBRD* Teil 1

Sonderarbeiten für bestimmte Warengruppen
Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks
Monatsergebnisse ab November 1950 *in StB* V/25
Jahresergebnisse ab 1950 *in StB* V/25/2, 14, 26, 38, 50

Nahrungsmitteleinfuhr
Sonderbeiträge: Die Einfuhr von Südfrüchten in das Reichsgebiet 1928 und 1936 und in das Bundesgebiet 1950 *in WiSta* 51/6

[1]) Weitere Übersichten wurden außerdem *in WiSta* 49/5* ff., den Teilen 1 bis 6 der Reihe *»Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«* und in *StB* (vgl. Veröffentlichungsverzeichnis nach dem Stand vom 1. 10. 1952) gebracht. Monatliche textliche Erläuterungen werden *in WiSta* 51/5 ff. veröffentlicht (vgl. auch *WiSta* 49/5, 7; 50/1, 2, 8, 11; 51/3).

Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländern

Sonderbeiträge: Die Einfuhren der Bundesrepublik (Januar bis September 1950) nach Einkaufsländern und nach Herstellungsländern *in WiSta* 50/12
Der Außenhandel im Jahre 1950 nach Herstellungs- und Einkaufsländern sowie nach Bestimmungs- und Käuferländern *in WiSta* 51/9
Der Außenhandel 1953 nach Einkaufs- und Herstellungsländern bzw. Käufer- und Verbrauchsländern *in StB* V/33/3

Werte (ohne Untergliederung nach Waren)

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1948 *in AuBRD* Teil 3 und ab August 1948 *in AuBRD* Teil 1

nach Einkaufs- und Käuferländern
Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3 und Teil 1

Mengen und Werte, untergliedert nach Waren

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vj. 1948 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

nach Einkaufs- und Käuferländern
Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Zahlungsräumen

Monats- und Jahresergebnisse ab Oktober 1949 *in AuBRD* Teil 1 sowie ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Teilnehmer- und Nichtteilnehmerländern an der OEEC

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 *in AuBRD* Teil 3 und ab 1949 *in AuBRD* Teil 1

Einfuhr (Spezialhandel) nach der Art der Finanzierung

nach Warengruppen bzw. -untergruppen
Monats- und Jahresergebnisse ab Juli 1949 *in AuBRD* Teil 1
» » » ab Januar 1950 *in AuBRD* Teil 3

nach Ländern bzw. Zahlungsräumen
Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

Ausfuhr (Spezialhandel) der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in WiSta* 52/4*—/6*
Jahresergebnisse für 1950 *in AuBRD* Teil 1
Sonderbeiträge: Die Ausfuhren der Länder der Bundesrepublik im 1. Hj. 1950 *in WiSta* 50/9
Die Richtungen der Ausfuhren der Bundesländer im 1. Hj. 1950 *in WiSta* 50/10

Generalhandel

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in AuBRD* Teil 3

Durchfuhr

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* V/17
» ab Januar 1953 *in AuBRD* Teil 6
Vierteljahresergebnisse für Januar bis September 1950 *in WiSta* 50/11
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 51/4, 4*; 53/8, 8*
» für 1954 *in AuBRD* Teil 6

XV. Verkehr

Allgemeines

Verzeichnisse: Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken
Sonderbeiträge: Die Verkehrswirtschaft im Jahre 1948 *in WiSta* 49/5
Die Verkehrswirtschaft ab 1953 *in WiSta* 54/2, 2*; 55/2, 2*

Güter- und Personenverkehr

vgl. auch die einzelnen Verkehrsträger
monatlich ab Januar 1949 bis Dezember 1949 *in StB* V/4/1—9
» ab Januar 1949 *in WiSta* 49/9—50/1
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/7* ff.
Sonderbeiträge: Die Meßziffern des Güter- und Personenverkehrs für das Bundesgebiet (Methodische Bemerkungen zu ihrer Neuberechnung) *in WiSta* 51/4
Die Entwicklung des Güterverkehrs im Jahre 1949 und im 1. Halbjahr 1950 *in WiSta* 50/9
Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet *in WiSta* 51/12
Zur Struktur des Personenverkehrs 1948 bis 1951 *in WiSta* 52/7
Die Verkehrswege im Güteraustausch der Bundesrepublik mit dem Ausland ab 1952 *in WiSta* 53/9; 54/9
Der internationale Güterverkehr nach Verkehrszweigen, Grenzabschnitten und Gütergruppen im Jahre 1952 *in WiSta* 54/6, 6*

Güterverkehr nach Gütergruppen

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1951 *in WiSta* 51/7*, 11*; 52/1*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 7*, 9*, 10*; 54/1*, 3*, 6*, 7*, 10*, 11*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 *in WiSta* 50/9

Eisenbahn

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen

Jahresergebnisse ab 1950 *in StBRD* Band 69, 77, 95, 128

Binnenschiffahrt

Jahresergebnisse für 1947 *(VWG)* als Sonderband
» ab 1948 *in StBRD* Band 7, 9, 67, 70, 87, 113
» für 1950 *in WiSta* 51/3, 3*
» für 1952 *in WiSta* 53/4, 4*
Sonderbeitrag: Zur Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Rhein *in WiSta* 52/10, 10*
Die internationale Bedeutung des Rheins im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen *in WiSta* 54/12

Bestand an Binnenschiffen

unregelmäßig ab Oktober 1948 *in StMon* 4, *WiSta* 49/9*; 51/12, 12*

Güterumschlag in den Binnenhäfen und Güterverkehr

Monatsergebnisse ab Juli 1948 *in StB* V/3
» ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1949 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» (Güterverkehr) ab April 1950 *in WiSta* 51/8* ff.

Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen

monatlich ab Januar 1950 *in WiSta* 50/4* ff.

Seeschiffahrt

Jahresergebnisse ab 1948 *in StBRD* Band 6, 8, 68, 76, 96, 121
» für 1950 *in WiSta* 51/4, 4*
» für 1952 *in WiSta* 53/4, 4*
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Seeverkehrs der Binnenhäfen *in WiSta* 53/6, 6*

Besatzung von Seefahrzeugen

Zählungsergebnisse für 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/5, 5*

Bestand an Seeschiffen

unregelmäßig ab Mai 1948 *in WiSta* 49/9*, 11*; 50/8; 51/4*; 52/8, 8*; 6/7, 7*

Schiffs- und Güterverkehr über See

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Straßenverkehr

Klassifizierte Straßen

Sondertabellen: Länge der klassifizierten Straßen am 31. Dezember 1949 *in WiSta* 50/5*

Straßenverkehrsbetriebe

Sonderbeiträge: Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe und die Verkehrsleistungen im gewerblichen Güterkraftverkehr für Mai 1951 *in WiSta* 52/4, 4* und *in StBRD* Band 48

Kraftfahrzeuge (Zulassungen und Bestand)

Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Kraftfahrzeugbestände im Bundesgebiet *in WiSta* 53/2
Monatsergebnisse (Zulassungen) ab Januar 1948 *in WiSta* 49/7* ff.
vierteljährlich (Bestände) für 1. Vj. 1950 und 2. Vj. 1950 *in WiSta* 50/5, 8
vierteljährlich ab 1. 7. 1948 *in StMon* 1, 3, 6
» ab 1. 4. 1949 *in WiSta* 49/5*, 8*, 9*, 11*; 50/3*, 5*, 8*, 11*, 12*; 51/2*, 5*, 8*, 11*; 52/2*, 5*, 8*, 11*; 53/2*, 5*, 6*, 8*, 11*, 12*; 54/2*, 4*, 5*, 8*, 9*, 11*; 55/1*, 2*, 3*
Jahresergebnisse für 1949 und 1950 *in WiSta* 50 4; 51/3
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 *in StBRD* Band 45 Heft 1

Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
Sonderbeiträge: Der Güterverkehr auf Straßen mit Kraftfahrzeugen (1952) *in WiSta* 53/8 und *in StB* V/35/1

Kraftfahrzeugverkehr über die Grenzzollstellen

Monatsergebnisse ab Oktober 1948 *in WiSta* 49/6*, 7*—51
Sonderbeiträge: Der internationale Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen über die Grenzzollstellen der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 53/3

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Straßenverkehrsunfälle
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* V/11
» ab 1947 *in WiSta* **49**/8*, 9*, 12*; **50**/3*, 7*, 8*, 11*, 12*; **51**/3*, 6*, 9*, 12*; **52**/1*, 2*, 5*, 8*, 11*; **53**/3, *8*, 11*, 12*; **54**/1*, 2*
» für 1. u. 2. Vj. 1949 und 1. Vj. 1950 *in WiSta* **49**/10; **50**/7
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* V/11/2, 5, 9, 14, 19
» ab 1949 *in WiSta* **50**/4; **51**/3; **52**/3, 3*; **53**/5; **54**/5, 5*; **55**/2
» für 1953 *in StBRD* Band 135
Sonderbeitrag: Zur Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1947 bis 1951 *in WiSta* **52**/3

Luftverkehr
Monatsergebnisse ab April 1951 *in StB* V/27
» ab April 1951 *in WiSta* **51**/9* ff.
Halbjahresergebnisse ab Sommerhalbjahr 1952 *in StB* V/27/18, 30, 44
Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* V/27/21, 34 und *in Wista* **53**/3
Sonderbeiträge: Der Luftverkehr über Westdeutschland *in WiSta* **51**/8

Nachrichtenverkehr (Bundespost)
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in WiSta* **49**/4* ff.
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
Sonderbeiträge: Einrichtungen und Leistungen der Deutschen Bundespost *in WiSta* **51**/5

Rundfunk
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* **49**/4* ff.
jährlich ab 1. April 1951 *in StB* V/34
» ab 1. April 1949 *in WiSta* **49**/11, 11*; **50**/10; **51**/10; **52**/9; **53**/10; **54**/10
Sondertabellen: Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte 1938 und 1948 *in StMon* 5

Fremdenverkehr
Monatsergebnisse ab April 1949 *in WiSta* **50**/5* ff.
» ab April 1952 *in StB* V/26
Halbjahresergebnisse ab Winterhalbjahr 1949/50 *in WiSta* **50**/7, 12; **51**/7, 12, 12*; **52**/6, 6*, 12; **53**/8; **54**/2*, 8*, 12*
Halbjahresergebnisse, ab Sommerhalbjahr 1952 *in StB* IV/26/8, 15, 22, 31, 38
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Fremdenverkehrswirtschaft im Bundesgebiet *in WiSta* **50**/3

Beherbergungskapazität
jährlich, ab 1. 4. 1952 *in StB* V/26/4, 24, 33 und *in WiSta* **52**/12*; **54**/2*, 8*

Grenzüberschreitender Reiseverkehr
Monatsergebnisse ab April 1954 *in StB* V/36

Weitere Ergebnisse über Verkehr *in:*
Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten
Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht (jährlich und vierteljährlich)
Statistische Ergebnisse (jährlich)
Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr: Monatsbericht über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland sowie über den Seeschiffsbestand
Wasser- und Schiffahrtsdirektion Kiel im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahresberichte über den Schiffs- und Güterverkehr durch den Nord-Ostsee-Kanal
Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Berichte (monatlich)
Statistische Übersichten (vierteljährlich)
Kraftfahrt-Bundesamt: Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (jährlich).

XVI. Geld und Kredit

Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften s. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten

Geld- und Kreditvolumen
Geldvolumen
monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* **50**/9* ff.
Kreditvolumen (Bankkredite)
monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* **50**/7* ff.

Zentralbanksystem
Monatsausweise ab September 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab September 1948 *in WiSta* **49**/4*—**51**/7*

Banken und Sparkassen
Boden- und Kommunalkreditinstitute s. Realkredite
Monatsausweise ab Juli 1948 *in StMon* 6, 7
» ab Juli 1948 *in WiSta* **49**/4*—**51**/7*

Realkredite
Sonderbeiträge: Zinssätze für Realkredite im 1.—3. Vj. 1950 *in WiSta* **51**/3

Hypothekenbewegung
Jahresergebnisse (für 5 bzw. 6 Länder) ab 1950 *in WiSta* **51**/10, 10*; **52**/12, 12*; **53**/11, 11*; **55**/1, 1*
Sonderbeiträge: Die Bewegung der Schiffshypotheken seit Mitte 1950 *in WiSta* **53**/6, 6*; **54**/6, 6*

Boden- und Kommunalkreditinstitute
monatlich ab März 1949 *in StB* VII/8
» ab Mai 1949 *in WiSta* **49**/7—**50**/7
» ab Mai 1949 *in WiSta* **49**/8* ff.
vierteljährlich ab 1950 *in WiSta* **50**/9, 12; **51**/2, 5
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* **51**/2; **52**/2; **53**/2; **54**/2; 2*; **55**/3, 3*
» ab 1952 *in StB* VII/8/43, 56, 69
Sonderbeiträge: Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 *in WiSta* **52**/11
Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute nach den Ergebnissen der Sondererhebung vom 31. 12. 1952 *in StB* VII/8/54
Die regionale Verteilung der Hypotheken- und Kommunaldarlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 *in StB* VII/8/35

Umstellungsgrundschulden
unregelmäßig, für 1949 *in StB* VII/9 *und in WiSta* **49**/8
» für 1950 *in WiSta* **50**/11 *und in StBRD* Band 20

Effektenmärkte
monatlich ab Juli 1949 *in WiSta* **49**/4—**51**/5
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. ab 1951 *in WiSta* **51**/7; **52**/7
jährlich ab 1950 *in WiSta* **51**/1; **52**/1; **53**/1, 1*; **54**/1, 1*; **55**/1, 1*

Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren seit der Währungsumstellung
monatlich ab Januar 1949 *in WiSta* **49**/4—**50**/5; **50**/6* ff.

Kursdurchschnitte der 4% Wertpapiere
monatlich ab August 1948 *in StMon* 6, 7
» ab August 1948 *in WiSta* **49**/4* ff.

Kursdurchschnitte der Aktien
wöchentlich ab 31. 7. 1951 *in StB* VII/16
monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* **49**/4* ff.
Sonderbeiträge: Der DM-Kurs der Aktien am 31. März 1953 *in WiSta* **53**/5, 5*
Die Kurse und Dividenden der Aktien Ende Oktober 1954 *in WiSta* **54**/11, 11*

Börsenumsätze
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1, 4 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* **49**/4*—**51**/7*

Zahlungsschwierigkeiten
Konkurse und Vergleichsverfahren
Monatsergebnisse ab Januar bis September 1949 *in StB* VII/12
» ab Juli 1949 *in WiSta* **49**/8, 10—**50**/4, 6, 7, 8
» ab Januar 1949 *in WiSta* **50**/3* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 *in WiSta* **50**/11; **51**/2, 5, 8
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 *in WiSta* **49**/7
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* **51**/2; **52**/3, 3*; **53**/3, 3*; **54**/3, 3*; **55**/2, 2*
Jahresergebnisse (finanzielle Ergebnisse) ab 1949 *in WiSta* **51**/6, 6*; **52**/5, 5*; **53**/7, 7*; **54**/9, 9*

Wechselproteste
Monatsergebnisse ab Juni 1949 *in WiSta* **49**/11* ff.
» ab März 1950 *in WiSta* **50**/5—8
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 *in WiSta* **50**/11; **51**/2, 5, 8

Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit *in:*
Bank deutscher Länder: Monats- und Jahresberichte

XVII. Versicherungen

Sozialversicherung s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen
Jahresergebnisse für 1947 *in StMon* 5
Sonderbeiträge: Neugeschäft und Leistungen der im Währungsgebiet tätigen Lebensversicherungen seit der Geldumstellung *in WiSta* **49**/5
Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit der Geldumstellung *in WiSta* **51**/11; **52**/6, 6*; **54**/5
Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmungen im Jahr 1952 und im 1. Vj. 1953 *in WiSta* **53**/10, 10*
Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* **53**/7
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* **53**/8, 8*

Weitere Ergebnisse über Versicherungen *in:*
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die Entlastung der öffentlichen Fürsorge durch die Unterhaltshilfe des Soforthilfegesetzes am 1. Juni 1950 *in WiSta* 51/1
dto. am 1. Juni 1951 *in StB* VI/27/7
Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose *in WiSta* 51/7
Die Sozialleistungen, Ergebnisse der Sozialleistungsstatistik vom September 1953 *in WiSta* 54/12, 12*; 55/1, 2

Sozialversicherung

Soziale Krankenversicherung
monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 49/5* ff.
Sonderbeiträge: Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7

Arbeitslosenversicherung und -fürsorge (Hauptunterstützungsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)
monatlich ab September 1948 *in StMon* 4 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Rentenversicherung (Angestellten-, Invaliden- und Knappschaftliche Rentenversicherung)
vierteljährlich ab 1948 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/4*, 12*; 51/1*, 3*, 7*, 11*; 52/2*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 7*, 10*; 54/1*, 4*, 9*; 55/1*, 3*
Sonderbeiträge: Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/8, 8*

Unfallversicherung
halbjährlich ab 1. Hj. 1949 *in WiSta* 49/12*; 50/4*; 51/7*, 10*; 52/5*, 11*; 53/5*, 11*; 54/5*, 6*, 11*

Kriegsopferversorgung

Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen
Vierteljahresergebnisse ab Juli/September 1951 *in StB* VI/30
Sondertabellen: Versorgungsberechtigte am 30. 11. 50 (Kriegsbeschädigte, Witwen, Halbwaisen, Vollwaisen, Elternteile, Elternpaare) *in WiSta* 51/2*
Ausgaben für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1949 *in WiSta* 51/2*

Öffentliche Fürsorge

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1950 *in StB* VI/28
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/1, 1*, 4, 8; 51/1, 1*, 2*, 4, 4*; 53/10*—54/3*, 5*, 6*, 8*, 11*; 55/1*, 3*
Jahresergebnisse für Kalenderjahr 1949 *in WiSta* 50/4
» für Rechnungsjahr 1950 *in Wi/Sta* 51/8 und *in StB* VI/28/3
» für Rechnungsjahr 1951 *in WiSta* 52/10 und in *StB* VI/28/9
» für Rechnungsjahr 1952 *in StB* VI/28/14
» für Rechnungsjahr 1953 *in StB* VI/28/21 und *in WiSta* 54/11
Sonderbeiträge: Ausländer und Staatenlose in der deutschen öffentlichen Fürsorge am 30. 6. 1952 *in WiSta* 52/10

Weihnachtsbeihilfen
jährlich für 1951 und 1953 *in StB* VI/28/7, 18
» für 1951 und 1953 *in WiSta* 52/8, 8*; 54/5

Offene Fürsorge
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* VI/27 1—51
» ab April 1949 *in WiSta* 49/7*—54/6*
Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1954 *in StB* VI/27/52 ff.
» für 2. u. 3. Vj. 1948 *in StMon* 6
» für 3. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/6*, 7*
» für 2. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 7*
Jahresergebnisse für Rechnungsjahr 1947 *in StMon* 3
» für Rechnungsjahr 1948 *in WiSta* 49/6
Sonderbeiträge: Die in der offenen Fürsorge laufend zusätzlich Unterstützten für Mitte 1950 *in StB* VI/27/9 und *in WiSta* 50/10
Personenkreis der laufend Unterstützten der offenen Fürsorge für November 1951 *in WiSta* 52/6
Die in offener Fürsorge laufend unterstützten Kinder für November 1950 *in StB* VI/27/19

Geschlossene Fürsorge
vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
vierteljährlich ab 4. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3, 7*
vierteljährlich ab 3. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1949 (nur Tuberkulose-Fürsorge in der britischen Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*

Fürsorge und Jugendhilfe

Monatsergebnisse ab Juli 1948 bis März 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 4*. 5*
Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 *in StB* VI/29 und *in WiSta* 51/11, 11*; 52/12; 54/1, 12
Sondertabellen: Jugendhilfe im Bundesgebiet am 31. 3. 1950 *in WiSta* 50/12*

Soforthilfe

Sonderbeiträge: Finanzielle Ergebnisse der Soforthilfe in den Monaten September 1949 bis August 1950 — Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß *in StB* VII/19/1

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen *in:*
Bundesministerium für Arbeit: Jahresberichte der sozialen Krankenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherun

XIX. Öffentliche Finanzen

Finanzausgleich, Aufgaben- und Lastenverteilung

unregelmäßig, ab 1949 *in StB* VII/31 (anfänglich: VII/3/1, 3, 5, 8, 9)
Sonderbeiträge: Finanzierung des Straßenbaues in den Rechnungsjahren 1948 bis 1950 *in WiSta* 52/8
Die Ausgaben für das Straßenwesen von Bund, Ländern und Gemeinden *in WiSta* 54/9
Die Finanzierung des Schulwesens (Rechnungsjahr 1950) *in WiSta* 52/5

Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

s. a. Personalstand der öffentlichen Verwaltung
Sonderbeiträge: Reinausgaben der öffentlichen Verwaltung im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1948 (DM-Abschnitt) *in WiSta* 49/12, 12*
Die Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1949 und 1950 *in WisSta* 52/12
Personalausgaben und Personalstand der öffentlichen Verwaltung (1952) *in WiSta* 54/8
Staatliche und kommunale Investitionen (in der Vor- und Nachkriegszeit) *in WiSta* 49/7
Die haushalts- und rechnungsmäßige Behandlung der staatlichen Wohnungsbaumittel bei Bund und Ländern für 1949 bis 1951 *in StB* VII/45/1

Gesamtausgaben der öffentlichen Verwaltung
Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 *in WiSta* 52/10; 53/12; 54/1; 54/9, 9*

Schuldenstand (Stichtag 31. 3.)
jährlich ab 1950 *in WiSta* 51/4; 52/10 .10 ; 53/10, 10*; 54/10, 10*
» ab 1950 *in StBRD* Band 52, 53, 72, 98, 126

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben
unregelmäßig ab 1949 *in WiSta* 49/11; 50/6, 6*; 51 6, 10; 52/1, 3
Sonderbeiträge: Verlagerungen innerhalb der Steuerbelastung (1925 bis 1949) *in WiSta* 50/4
Gesamtaufkommen an Steuern und Sozialbeiträgen im Jahre 1950 *in WiSta* 51/3

Staatliche Finanzen

Jahresrechnungsergebnisse ab 1947 *in StBRD* Band 1/2, 4, 54. 58, 99, 117

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben
Jahresergebnisse ab 1947 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/3*, 4*, 5*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben
unregelmäßig ab 1946 *in StMon* 3 ff.
» ab 1944 *in WiSta* 49/4* ff.
Sonderbeiträge: Das Steueraufkommen vor und nach der Geldumstellung *in WiSta* 49/4

Besitz- und Verkehrsteuern
Sonderbeiträge: Die Fortschreibung von Einheitswerten des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948 *in WiSta* 54/12
Zahl u. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen *in WiSta* 53/12
Die Belastung des Bruttolohns durch die Lohnsteuer *in WiSta* 54/2
Der Bruttolohn der Arbeitnehmer und seine steuerliche Belastung im Jahre 1950 *in StBRD* Band 107
Die Bruttolöhne der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 *in WiSta* 54/3
Das veranlagte Einkommen und seine Besteuerung *in WiSta* 54/6
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit in der Vor- und Nachkriegszeit *in WiSta* 54/11
Die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1949 *in WiSta* 53/4
Die Ergebnisse der Körperschaftssteuerstatistik 1949 *in WiSta* 53/8
Einkommen- und Körperschaftssteuer der Körperschaftsteuerpflichtigen. Ergebnisse der Statistik der Körperschaftsteuerveranlagung für 1950 *in WiSta* 54/8

Umsatzsteuer
s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten, Umsatz der Unternehmen
Halbjahres- und Jahresergebnisse ab 1. Hj. 1948 *in StB* VII/10

Verbrauchsteuern (Tabak, Bier, Zucker, Mineralöl, Salz, Branntwein, Schaumwein, Leuchtmittel, Zündwaren, Spielkarten usw.)

Monats- und Jahresergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/4—7,9—50/9, 11—51/3, 5, 7, 9, 11, 12; 52/6, 11; 53/8; 54/10
» » » ab April 1948 *in StMon* 6
» » » ab April 1948 *in WiSta* 49/6* ff.
Monatsergebnisse (Tabak) ab April 1948 *in StB* VII/61
» (Bier) ab April 1949 *in StB* VII/62
Vierteljahresergebnisse (Zucker) ab 4. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1950 *in StB* VII/63/2—8
» (Mineralöl) ab 2. Vj. 1949 bis 4. Vj. 1950 *in StB* VII/64/1—6
» (Schaumwein) ab 4. Vj. 1952 *in StB* VII/60
Jahresergebnisse ab 1946 *in StB* VII/60—69
Sonderbeiträge: Der Verbrauch von Genußmitteln und sonstigen verbrauchsbesteuerten Erzeugnissen ab Rechnungsjahr 1952 *in WiSta* 53/4
Herstellung und Handel von Tabakwaren im Rechnungsjahr 1952 *in WiSta* 53/8, 8*

Kommunale Finanzen

Verzeichnisse: Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik
Richtlinien zur Aufstellung der Gemeindefinanzstatistik für Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern, Ausgabe 1954
Richtlinien zur Aufstellung der Gemeindefinanzstatistik mit 3000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände, Ausgabe 1954
Vierteljahresergebnisse ab 1948 *in StB* VII/4/1, 2, 4, 7, 9
Jahresergebnisse (vorläufig) ab Rj. 1948 *in StBRD* Band 3, 18, 56 und *StB* VII/44/1
» (endgültig) ab Rj. 1948 *in StBRD* Band 17, 19, 57, 88, 118
» ab Rj. 1948 *in WiSta* 50/2; 5, 12; 51/1; 52/2, 6; 53/3; 54/7
Sonderbeiträge: Finanzstatistische Kennziffern im kommunalen Haushalt *in WiSta* 50/12
Die Finanzen der Gemeinden nach der Geldumstellung *in WiSta* 49/11
Die Kassenbestände der Gemeinden am 31. 12. 1948 *in WiSta* 49/7

Investitionen und Schulden

Vierteljahresergebnisse ab Rvj. 1951 *in StB* VII/42
» ab 1. Rvj. 1951 *in WiSta* 51/10; 52/1, 3, 6, 9, 12
jährlich (Schulden) für 31. 3. 1938 und 31. 3. 1947 *in StB* VII/5/1 und *in StMon* 4
» » für 31. 3. und 20. 6. 1948 *in StB* VII/5/2
» » für 31. 3. 1950 und 1951 *in WiSta* 51/3, 11
Sonderbeiträge: Die Investitionen der Gemeinden seit der Währungsumstellung bis Rechnungsjahr 1950 *in WiSta* 51/8
Auslandsschulden am 31. 3. 49 *in StB* VII/5/3

Einnahmen aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen

Vierteljahresergebnisse ab 1948 *in StB* VII/41
» ab 4. Vj. 1950 *in WiSta* 51/3 10; 51/1, 3, 6, 6*, 9, 9*, 12, 12*; 53/3, 3*, 6, 6*, 9*, 12*, 54/4*, 6*, 8*, 9*
Jahresergebnisse ab 1948 in *WiSta* 49/6, 8; 50/3, 6, 10; 51/6; 52/1, 3, 6
Sonderbeiträge: Berechnungsgrundlagen für Schlüsselzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände *in StB* VII/3/3

Gemeindliche Realsteuern

Jahresergebnisse ab Rj. 1949 *in StB* VII/43 (anfänglich VII/3/2 4, 6, 7, 10, 11)
» ab Rj. 1949 (ohne 1950) *in WiSta* 50/7; 52/8; 53/10; 54/11

Personalstand der öffentlichen Verwaltung

unregelmäßig ab 1949 *in StB* VII/7
monatlich ab Januar 1948 bis Januar 1949 *in StMon* 1 ff.
» ab Oktober 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/4*—11*
unregelmäßig, für 1949, 1950 und 1952 *in WiSta* 50/11; 51/7, 12; 53/7
» für den 2. 9. 1950 *in StBRD* Band 55
» für den 2. 10. 1952 *in StBRD* Band 84
» für den 2. 10. 1953 *in StBRD* Band 124

Verdrängte Beamte und ehemalige Wehrmachtsangehörige

Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 *in StB* VII/7/1, 2
Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 *in WiSta* 50/4, 4*, 6*
Sondertabellen: Beamte und Angestellte der Bundesministerien am 15. 1. 1950 *in WiSta* 50/4*

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Finanzen *in:*

Bundesministerium der Finanzen: Vierteljahresberichte über die Branntweinerzeugung, veröffentlicht im Bundesanzeiger

XX. Preise

Allgemeines

monatlich ab Juni 1948 *in WiSta* 49/4 ff.

Erzeuger- und Großhandelspreise

vierzehntäglich ab 21. 1. 1949 *in StB* VI/5
monatlich ab Juni 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Index der Roh- und Grundstoffpreise

vierzehntäglich ab Juni 1948 *in StB* VI/2
monatlich ab Juni 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab Juni 1948 bis Februar 1951 *in WiSta* 49/4 bis 51/3
vierzehntäglich ab März 1951 *in WiSta* 51/4* ff.
monatlich ab November 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/4* bis 51/4
vierzehntäglich ab April 1951 *in WiSta* 51/5* ff.
Sonderbeiträge: Die Grundstoffpreise 1938, 1944 und seit der Währungsreform und die Berechnung einer Indexziffer der Grundstoffpreise *in StB* VI/2/1
Die Preisentwicklung einiger wichtiger Grundstoffe seit 1950 *in WiSta* 54/3
Die Preisentwicklung für Steinkohle, Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse seit 1950 in *WiSta* 52/7
Die Entwicklung der Preise in einigen Nahrungsmittelindustrien seit der Währungsreform *in WiSta* 54/5
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20 und *in WiSta* 53/4, 4* ff.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich ab Juni 1948 *in StB* VI/6
» ab Oktober 1950 *in WiSta* 50/11, 12; 53/1, 3 ff.
» ab Juni 1948 *in WiSta* 50/11* ff.
Sonderbeiträge: Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) *in WiSta* 49/12
Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte *in WiSta* 50/9
Der Erzeugerpreisindex industrieller Produkte. Endgültige Berechnung *in WiSta* 53/6

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich ab September 1948 *in StB* VI/6
» ab Juli 1948 *in WiSta* 51/2 ff.
» ab Juli 1948 *in WiSta* 51/2* ff.
Sonderbeiträge: Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *in WiSta* 52/2
Die Entwicklung des Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte bei vierteljährlich wechselnder Wägung *in WiSta* 52/12

Einfuhrpreise

vgl. auch Hauptabschnitt XIV Index der Durchschnittswerte
monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20
Sonderbeiträge: Die Einfuhrpreise im Jahre 1954 *in WiSta* 55/2,2*

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20

Preise sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

vierteljährlich ab Februar 1949 *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 6*, 8*, 11*; 51/3*, 4*, 7*
vierteljährlich ab Februar 1949 *in StB* VI/7/2 ff.

Preisindex

vierteljährlich ab November 1948 *in StB* VI/7
» ab Februar 1949 *in WiSta* 49/5, 7, 11; 50/2*, 5*, 8*, 11*; 51/3, 4, 7, 8*, 10, 10*; 52/1, 1*, 4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 53/1, 1*, 4, 4*, 6, 6*, 7, 7*, 10, 10*; 54/1, 1*, 4*, 6*, 9*; 55/1*, 3*

Baupreise

Baustoff-Erzeugerpreise s. Erzeuger- und Großhandelspreise

Preisindex für den Wohnungsbau

vierteljährlich ab Oktober 1949 *in StB* VI/21
» ab Januar 1950 *in WiSta* 50/44, *, 6,6*, 12, 12*, 51/3, 6, 8*, 9, 9*, 12, 12*, 52/3*, 4, 4*, 8, 8*, 11, 11*; 53/1, 1* 5*, 8*, 11*; 54/2*, 4* 7*, 10*, 11*; 55/1*
Sonderbeiträge: Die Berechnung der Indexziffer der Baukosten und die Entwicklung der Baukosten in der Nachkriegszeit (bis Juni 1949) in StB VI/21/1 und *in WiSta* 49/7,7*

Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung

wöchentlich ab 14. 7. 1950 *in StB* VI/1
halbmonatlich für 15. 6. 1948 und ab 30. 10. 1948 bis 30. 3. 1950 *in StB* VI/3
monatlich ab September 1950 *in StB* VI/3
» ab Juni 1948 *in StMon* 5—7
» ab November 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*, 51//11* ff.
monatlich für 1948 bis 1952 *in StBRD* Band 85
» für 1953 *in StBRD* Band 116
Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik *in WiSta* 50/12

Die Streuung im Preisverlauf der in die Indexziffer für die Lebenshaltung einbezogenen Waren nach dem Stande vom Dezember 1949 *in WiSta* 50/1, 1*
Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet *in WiSta* 50/8
Der Verlauf der Einzelhandelspreise seit der Währungsreform *in StBRD* Band 85
Sonderbeiträge: Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet *in WiSta* 50/8

Preisindex für die Lebenshaltung

monatlich ab Juli 1948 (ab Juli 1950 bis September 1952 mit Vorschau) *in StB* VI/1
» ab Januar 1948 bis Februar 1949 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab September 1949 *in WiSta* 49/7, 8, 10; 50/1—4, 7, 12; 51/1 ff.
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten. Neuberechnung einer Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien — *in StB* VI/1/9 und *WiSta* 49/6
Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung *in WiSta* 50/9
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung in 52/11
Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung einer Vierpersonen-Arbeitnehmer-Haushaltung *in WiSta* 52/11*

Index der Einzelhandelspreise

monatlich ab Juni/Juli 1948 *in StB* VI/8/4 ff.
» ab Juli 1951 *in WiSta* 52/10* ff.
Sonderbeiträge: Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise *in WiSta* 52/9

Weitere Ergebnisse über Preise *in:*

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte
Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

XXI. Löhne und Gehälter

s. a. Hauptabschnitte XI, XII (Lohn- und Gehältersummen) und XIX (Lohn- und Einkommensteuer) sowie XXIII (Einkommenschichtung)

Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft

Ergebnisse der Erhebung vom November 1951 *in WiSta* 53/7, 7*, 10, 10*; 54/1, 1* und *in StBRD* Band 90, 91

Industriearbeiterlöhne (Verdienste)

vierteljährlich ab September 1946 *in StB* VI/11
» ab Juni 1946 *in WiSta* 49/4, 6, 9; 50/1—3, 6, 9, 12; 51/3, 6, 9; 52/2, 7, 9, 11; 53/3, 6, 8, 11; 54/2, 6, 8, 11; 55/2
» ab Juni 1946 *in WiSta* 49/4*, 6*, 9*; 50/1*—3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*, 8* ff
Sonderbeiträge: Zeitlohn und Leistungslohn, Brutto- und Nettolohn in der Industrie (im September 1949) *in WiSta* 50/5

Barverdienste im Steinkohlenbergbau

monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Forstarbeiterlöhne (Verdienste)

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/17/1
Sonderbeiträge: Die Verdienste der Forstarbeiter 1950 *in WiSta* 51/12
Die Verdienste der Forstarbeiter 1953 *in WiSta* 54/9

Landarbeiterlöhne (Verdienste)

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/16/1
Sonderbeiträge: Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft für 1950 *in WiSta* 52/3

Angestelltengehälter (Verdienste)

Sonderbeiträge: Die Angestelltenverdienste im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Mai 1949 *in WiSta* 50/6, 6*

Verdienste im öffentlichen Dienst

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/13/1
Sonderbeiträge: Die Verdienste der Beschäftigten im öffentlichen Dienst für September 1950 *in WiSta* 52/8, 8*

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter *in:*

Bundesministerium für Arbeit: Bundesarbeitsblatt
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte;
Berichte über Landwirtschaft

XXII. Versorgung und Verbrauch

vgl. auch Hauptabschnitte XIX. Öffentliche Finanzen (Verbrauchsteuern), XXIII. Volksw. Gesamtrechnungen

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in WiSta* VI/4
ab Januar 1950 *in WiSta* 50/6*, 9*, 12*; 51/3*, 6,* 8*, 9*; 52/* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VI/4
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/5, 6, 9, 12; 51/3, 6, 9; 52/1, 4, 7, 10; 53/1, 4, 5, 7, 10; 54/1, 5, 7, 10; 55/1
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/6*, 12*; 51/3*, 6*, 9*; 52/1*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 5*, 8*, 9*, 10*; 54/1*, 3*, 5*—10*, 12*; 55/1*, 2*
Jahresergebnisse für 1949 *in StB* VI/4/8, VI/4/10 und VI/4/14
» für 1950 in *StB* VI/4/5
» für 1951 *in StB* VI/4/12
» (vorläufig) für 1949, 1950 und 1951 *in WiSta* 50/5, 6, 6*; 51/3, 3*; 52/5, 5*
» (endgültig) für 1949 *in WiSta* 51/11, 11*; 52/3, 3*, 8, 8*
» für 1949 bis 1952 *in StBRD* Band 97
für 1953 *in StBRD* Band 115
Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik *in WiSta* 50/12, 12*

Lebensmittelkarten und -rationen

monatlich ab Mai 1948 bis Dezember 1948 *in StB* III/10 a
unregelmäßig für Juli 1948 und November 1948 *in StB* III/10 b
monatlich ab Januar 1948 bis Dezember 1948 *in StMon* 2 ff.
» ab Januar 1948 bis Dezember 1949 *in WiSta* 49/9*—50/2*
Sonderbeiträge: Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik *in StB* VIII/19/1

Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch *in:*

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 3/6
Zur Frage der Einkommensschichtung *in WiSta* 54/6, 10
Versuch eines Vergleichs der Einkommensschichtung *in der BRD* 1950 und im Deutschen Reich 1936 *in WiSta* 54/10

Volkseinkommen, Sozialprodukt und Zahlungsbilanz

Halbjahres- und Jahresergebnisse für 1936 und 2. Hj. 1948 *in StB* II/B/1
» » » ab 2. Hj. 1948 *in WiSta* 49/4, 12; 50/7, 8; 51/1, 4, 4*, 10; 52/5, 8, 8*; 53/4, 4*, 9, 9* 54/4, 4*, 8, 8*, 9, 9*
Sonderbeiträge: Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris)
Zur Methode der Sozialproduktsberechnung 1950 *in WiSta* 51/4
Der private Verbrauch im Rahmen der Volkseinkommensberechnung 1936 und 1949 *in WiSta* 50/8
Die Investitionen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 52/1
Sozialprodukt und Volkseinkommen. Einige grundsätzliche Erläuterungen über Begriffe und Berechnungsmethoden *in WiSta* 52/12
Sozialprodukt zu konstanten Preisen *in WiSta* 53/2
Der Zusammenhang zwischen dem betrieblichen Rechnungswesen und der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 53/9
Die Einkommensverteilung und ihr Zusammenhang mit der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts *in WiSta* 54/1
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Rahmen der Volkseinkommensberechnung *in WiSta* 54/7, 7*
Die langfristige Entwicklung des Sozialprodukts *in WiSta* 54/2
Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 54/2
Die Vorräte in der Wirtschaft *in WiSta* 54/4
Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 *in WiSta* 54/5, 8

Kostenstrukturerhebung

Ergebnisse der Erhebung 1950 für ausgewählte Wirtschaftsgruppen *in StB* II/7
Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung *in WiSta* 51/10

XXIV. Internationale Übersichten

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen *in WiSta* 53/5
Schaubilder: Weltproduktion (Erzeugung und Gewinnung von Elektrizität, Brenn- und Rohstoffen) *in StB* II/10/1, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
Internationale Wirtschaftskurven, monatlich ab Juni 1949 in II/10/2 ff.

Gebiet und Bevölkerung

Allgemeines

unregelmäßig ab Mitte 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
jährlich, für 1940—1947 *in StMon* 4
» ab 1948—1950 *in WiSta* 49/10*; 50/4*, 12* ;51/6*
Sondertabellen: Bevölkerungswachstum von 1800—1950 *in StB* II/10/4
Ländliche Bevölkerung von 1900—1951 *in StB* II/10/30
Alter und Geschlecht der Bevölkerung 1909—1949 *in StB* II/10/4
Lebenserwartung in verschiedenen Ländern für 1900—1951 *in StB* II/10/26
Lebenserwartung 1926—1952 *in StB* II/10/35

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
» ab April 1948 *in WiSta* 49/10*; 50/1*, 4*, 7*, 12*; 51/6*

Säuglingssterblichkeit

Jahresergebnisse ab 1937 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
» ab 1937 *in WiSta* 50/12*; 51/6*

Ehescheidungen

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/26, 35

Einwanderung

Jahresergebnisse für 1948—1950 und 1949—1951 *in StB* II/10/9, 24

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an Kinderlähmung

Jahresergebnisse für 1946—1949 *in StB* VIII/2/79 und *in WiSta* 50/9

Tuberkulose

Sonderbeiträge: Entwicklung des Tuberkulosegeschehens *in StB* VIII/3/8
Sterblichkeit an Tuberkulose für 1913–1948 *in WiSta* 50/12

Heil- und Pflegepersonal, Krankenanstalten

jährlich ab 1935 *in StB* II/10/6, 9, 21, 39

Unterricht und Bildung

Sondertabellen: Analphabeten nach Alter und Geschlecht ab 1928 *in StB* II/10/4

Bildungsanstalten

jährlich ab 1951 *in StB* II/10/4, 10, 12, 34

Verlagserzeugnisse und Filme

Tageszeitungen, Zahl und Auflagenhöhe

unregelmäßig ab 1948 *in StB* II/10/4, 10, 21, 31

Verlegte Bücher

Jahresergebnisse für 1936—1950 *in StB* II/10/9

Herstellung von Spielfilmen

Jahresergebnisse ab 1931 *in StB* II/10/9, 27, 32

Lichtspielhäuser

unregelmäßig für 1951 *in StB* II/10/31

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
» ab Juni 1948 *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 5*, 8*, 12*, 51/3*, 6*

Streiks und Aussperrungen

Jahresergebnisse für 1938 und 1950 *in StB* II/10/31

Landwirtschaft und Fischerei

Maschinenverwendung

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/15, 25, 40

Produktionsindex

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/19, 26

Anbauflächen und Erträge

Hauptarten der Bodenbenutzung

jährlich ab 1939 *in StB* II/10/10, 25

Getreide

jährlich ab 1934 *in StB* II/10/4, 6, 7, 9, 15, 18, 19, 30, 34, 38, 39
» ab 1934 *in WiSta* 50/1*, 3*; 51/3*

Kartoffeln

jährlich ab 1934 *in StB* II/10/9, 14, 19, 26, 34, 38, 39 und *in WiSta* 50/3*

Zuckerrohr, Zuckerrüben

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 38 und *in WiSta* 50/3*; 51/3*

Faserpflanzen (Flachs, Baumwolle, Hanf, Jute u. ä.)

unregelmäßig *in StB* II/10/12, 25, 37, 38

Obst (Äpfel, Bananen, Citrusfrüchte, Rosinen, Datteln, Feigen)

unregelmäßig *in StB* II/10/2, 12, 18, 25, 26, 30, 37, 38, 42

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen)

unregelmäßig *in StB* II/10/34

Sonstige (Erdnüsse, Tabak, Kaffee, Tee, Kakao)

unregelmäßig *in StB* II/10/7, 18, 22, 30, 31, 38, 42

Sonstige Produktion der Land- und Plantagenwirtschaft

Gewinnung von Naturgummi

Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1946 *in StB* II/10/6, 8, 14, 20, 27, 37

Weizenmehlerzeugung

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/2, 15, 36

Weinerzeugung

Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1948 *in StB* II/10/7, 18, 39

Erzeugung von Trockenobst

Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/19

Erzeugung von Fetten, Ölen und Ölsaaten

Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1948 *in StB* II/10/7 10, 12, 22, 37, 42

Viehwirtschaft

Viehbestand (Groß- und Kleinvieh)

jährlich ab 1925 *in StB* II/10/7, 13, 15, 16, 19, 27, 30, 34, 40

Milcherzeugung und -verwendung

Jahresergebnisse ab 1937 *in StB* II/10/2, 7
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in StB* II/10/2, 7, 14, 16, 19, 25, 34, 40

Erzeugung von Eiern

Jahresergebnisse ab 1938 *in StB* II/10/7, 12, 28

Gewinnung von Wolle

Jahresergebnisse ab 1934/38 *in StB* II/10/7, 12, 25, 37

Schlachtungen

Jahresergebnisse für Schweine ab 1934/1938 *in StB* II/10/4

Gewinnung von Fleisch

Jahresergebnisse ab 1934/1938 *in StB* II/10/2, 13, 18
Monatsergebnisse ab September 1951 *in StB* II/10/22, 26, 31, 14

Fischerei

Jahresergebnisse ab 1930 *in StB* II/10/2, 10, 13, 19, 36

Walfang und Gewinnung von Waltran

Jahresergebnisse ab 1929/30 *in StB* II/10/2, 10, 22, 31
Sondertabelle: Landstationen und Walfangflotten in Betrieb für 1929/30, 1937/38, 1948/49 und 1951/52 *in StB* II/10/31

Industrie

Index der Beschäftigten

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20,
» 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
» ab Juni 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 5*, 8*, 12*; 51/3*, 6*

Maschinenbestand

Bestand an Baumwollspinnmaschinen *in StB* II/10/35
Bestand an Baumwollwebstühlen *in StB* II/10/35
Bestand an Wollspinnmaschinen und -webstühlen *in StB* II/10/35

Verbrauch in der Industrie

Baumwolle, Wolle

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 22, 31, 35

Kautschuk

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 14, 20, 27, 37

Zinn

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 16

Energieverbrauch

Jahresergebnisse für 1929, 1937 und ab 1949 *in StB* II/10/9, 24, 33

Industrielle Produktion

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» ab Juli 1949 bis Juni 1951 *in WiSta* 50/11*-51/7*

Produktionsindex

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
ab Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
ab Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5, 6, 7

Kohlenbergbau, Eisenerzbergbau u. Erdölförderung

Monatsergebnisse — Steinkohle — ab April 150 *in StB* II/10/1 ff.
» — » ab Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4* — 51/7*
» — » ab Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Sondertabelle: Kohlenförderung seit 1868 *in StB* II/10/33
Jahresergebnisse — Rohbraunkohle — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 37
» — Koks — für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/6, 15
Monatsergebnisse — Eisenerz — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» » von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11* — 51/7*
» — Erdöl — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11* — 51/7*

Steine und Erden

Jahresergebnisse — Zement, Mauerziegel — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 9, 21, 28, 33, 40
» — Dachziegel, Dachschiefer, Asbest — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 9, 21, 40

Energiewirtschaft

Monatsergebnisse — Stromerzeugung — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» — Gaserzeugung — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.

Roheisenerzeugung

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—50/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Rohstahlerzeugung

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—50/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7
Sondertabelle: Roheisen- und Rohstahlerzeugung seit 1870 *in StB* II/10/33

NE-Metallindustrie

Monatsergebnisse — Blei und Zink — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» » » » von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11*—50/7*
Jahresergebnisse — Kupfererze und Kupfer — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 38
» — Bauxit und Aluminium — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 28, 38
» — Zinnerze und Zinn — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 9, 15, 16, 20, 27, 33, 38
» — Vanadium-, Chrom-, Mangan-, Molybdänerze, Quecksilber, Gold und Magnesit — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 38
» — Nickel-, Antimon- Wolframerze, Silber — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 27, 38
» — Kadmium, Platin, Kobalt, Magnesium, Diamanten — für 1933, 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/27, 38

Maschinenbau, Fahrzeugbau und Elektrotechnik

Jahresergebnisse — Fahrzeuge (Kraftfahrzeuge, Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe, Schlepper für die Landwirtschaft) — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 6, 9, 13, 18, 21, 26, 28, 33, 35, 38
» — Rundfunkapparate — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 13, 22, 36

Chemische Industrie

Jahresergebnisse — Künstlicher Kautschuk, auch aus Abfällen — für 1937, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 8, 14, 20, 27, 37
» — Schwefelsäure — für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/24, 38
— Künstliche Düngemittel — für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/18, 25, 41
» — Schädlingsbekämpfungsmittel — ab 1949 *in* II/10/18, 25

Sägewerke und Holzbearbeitung

Jahresergebnisse — Schnittholz, Sperrholz, Holzfaserplatten Schwellen aus Holz — ab 1951 *in StB* II/10/28
» — Holzschliff und Zellstoff, Papier und Pappe — *in StB* II/10/33, 34

Lederverarbeitung und Schuhherstellung

Jahresergebnisse — Leder- und Hausschuhe — für 1933 ,1938 und ab 1945 *in StB* II/10/9, 22 ,33

Textilindustrie

Jahresergebnisse — Baumwoll-, Woll-, Reyongarne und -gewebe — für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/12, 24, 35

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Jahresergebnisse — Butter und Käse — für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/2, 7, 14, 16, 19, 25
» — Margarine — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 15, 24, 28
» — Rohzucker — für 1934 bis 1938 und ab 1949 *in StB* II/10/7, 14, 19, 28
» — Bier — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 15, 24, 37
» — Tabakwaren — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 12, 24, 37

Bauwirtschaft

Wohnungsbau

Jahresergebnisse für 1929, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 14

Wohnungsbestand

Jahresergebnisse ab 1930 *in StB* II/10/17, 21, 32

Außenhandel

Ein- und Ausfuhrwerte

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5, 6, 7
Sondertabellen: Internationales Weizenabkommen, Verkäufe und Einkäufe für 1951/52 *in StB* II/10/6

Ausfuhr von Bananen

Jahresergebnisse von 1949 bis 1951 *in StB* II/10/18

Ein- und Ausfuhr von Rohzucker

Jahresergebnisse ab 1950 *in StB* II/10/19

Ausfuhr von Schleppern für die Landwirtschaft

Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/26

Länderberichte

Monats- und Jahresergebnisse (bis 27 Berichte) über: Japan, Italien, Iran, Vereinigte Staaten von Amerika, Irland, Norwegen, Schweden, Schweiz, Kanada, Belgien-Luxemburg, Dänemark, Großbritannien, Österreich, Finnland, Ägypten, Domin. Republik, Niederlande, Türkei, Zentralafrikan. Föderation, Argentinien, Jugoslawien, Goldküste, Irak, Frankreich und Saargebiet, Kolumbien, Irland, Spanien

Index des Außenhandelsvolumens

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Verkehr

Eisenbahn

Bestand an Eisenbahnfahrzeugen

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/9, 21, 31

Eisenbahngüterverkehr

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis November 1948 *in StMon* 7

Schiffahrt

Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 14, 28, 32, 40

Bestand der Handelsmarinen

jährlich für 1930, 1933, 1938, 1939 und ab 1947 *in StB* II/10/3, 9, 22, 31

Güterverkehr über See

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 12, 22, 28, 32, 40

Straßenverkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen

jährlich für 1928, 1932, 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/6, 19, 31

Luftverkehr

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 13, 21, 28, 32, 40

Rundfunk

Teilnehmer
jährlich ab 1937 *in StB* II/10/8, 21, 36

Stationen
jährlich für 1932, 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/8, 21, 31

Postverkehr

Telegramme, Briefe, Fernsprechanschlüsse *in StB* II/10/36

Geld und Kredit

Geldvolumen

monatlich ab Juli 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
» ab August1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/6*

Gold und Devisen

Bestände der Zentralnotenbanken
monatlich ab Juli 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
» ab August 1948 bis März1951 *in WiSta* 49/12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/6*

Devisenkurse
monatlich ab April 1951 *in StB* II/10/1 ff.
» ab April 1949 bis Juni 1951 *in WiSta* 1/6*—51/7*
» für November, Dezember 1948 *in StMon* 7

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand.
Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben
unregelmäßig *in StB* II/10/13

Preise

Weltmarktpreise

wöchentlich ab August 1950 *in StB* VI/19
monatlich ab Januar 1948 *in StB* VI/9
» ab Januar 1949 *in StB* VI/10
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/8* bis 51/7*; 51/11* ff.
» ab Juni 1950 *in WiSta* 49/8, 9, 10, 12; 50/4, 7 ff.
jährlich ab 1921 *in WiSta* 49/8*; 50/1*; 51/1*; 52/1*; 53/1*; 54/1*; 55/1

Getreidepreise
unregelmäßig *in WiSta* 50/7, 7* 4*; 51/12, 12*; 53/5, 5*

Ölsaaten, Öle und Fette
unregelmäßig *in WiSta* 50/11, 11*; 53/1, 1*

Eisen, Stahl und NE-Metalle
unregelmäßig *in WiSta* 50/5*, 9, 9* 52/8, 8*

Textilrohstoffe
unregelmäßig *in WiSta* 50/4*, 8*, 10*; 51/2, 2*, 9, 9*; 53/10,10*

Holz, Zellstoff, Papier
unregelmäßig *in WiSta* 51/4, 4*

Mineralöl
unregelmäßig *in WiSta* 50/1*

Preisindexzahlen

Index der Grundstoffpreise
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5—7

Index der Großhandelspreise
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5—7

Index der Lebenshaltungskosten
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Sonderbeiträge: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung *in WiSta* 54/11; 55/3

Löhne und Gehälter

Löhne der Industriearbeiter
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juni 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Versorgung und Verbrauch

Nahrungsmittel

Jahresergebnisse ab 1934 *in StB* II/10/9, 25, 28, 36

Kalorienwert und Proteingehalt
Jahresergebnisse ab 1948 *in StB* II/10/4, 7, 13, 16, 30

Zucker
Jahresergebnisse für 1950 und 1951 *in StB* II/10/19

Sonstige Erzeugnisse

Düngemittel
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/18, 25

Kautschuk (Natur-)
Jahresergebnisse ab 1900 *in StB* II/10/9, 14, 20, 27

Baumwolle und Wolle
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/9, 12, 22, 31, 35

Papier und Pappe
Jahresergebnisse für 1952 *in StB* II/10/33, 34

Zinn
Jahresergebnisse für 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/9, 16

Stahl
Jahresergebnisse für 1937 und ab 1949 *in StB* II/10/24, 0,33

Kupfer, Zink, Blei
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/27

Stickstoff, Phosphorsäure und Kalidüngesalze
Jahresergebnisse ab 1948 *in StB* II/10/41

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Volkseinkommen, Sozialprodukt

Sondertabellen: Entwicklung des Volkseinkommens für 1937 — 1949 *in WiSta* 50/5*, 8*
Volkseinkommen und privater Verbrauch zu festen Preisen je Kopf der Bevölkerung für 1938—1949 *in WiSta* 50/8*
Nominales Volkseinkommen je Einwohner im Jahre 1950 in US-Dollar *in StB* II/10/14
Index des Volkseinkommens zu konstanten Preisen für 1938—1951 *in StB* II/10/14
Volkseinkommen für 1913 und 1919—1938 *in StB* II/10/27
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten für 1938—1952 *in StB* II/10/27
Entwicklung des Realproduktes für 1938—1952 *in StB* II/10/27, 33

Entstehungsrechnung
Jahresergebnisse — Inlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen zu jeweiligen Preisen — für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/16, 22, 29, 39 und *in WiSta* 50/12*

Verteilungsrechnung
Jahresergebnisse — Volkseinkommen nach Einkommensarten — für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/10, 16, 29 .39

Verwendungsrechnung
Jahresergebnisse — Privater Verbrauch von Gütern und Diensten — für 1938 bis 1940 und 1945 bis 1948 *in WiSta* 50/3*
» für 1938, 1939 und 1946 bis 1950 *in StB* II/10/10
» — Investitionen — für 1938, 1939 und ab 1946
» *in StB* II/10/3, 14, 39

Zahlungsbilanzen

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/20

Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten *in den auf S. 2* angegebenen Quellen.*

c) Anhang (Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts seit 1938)

Als Quellen-Nachweis für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg kann auf das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich 1938 zurückgegriffen werden. Um in etwa die Lücke zu schließen, die dadurch entstanden ist, daß die folgenden Jahrgänge 1939/1940 und 1941/42 nicht der Öffentlichkeit zugänglich waren und der Quellen-Nachweis des Jahrganges 1952 erst mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, d. h. für eine Berichtszeit nach dem 2. Weltkrieg, einsetzt, wurde im Jahrgang 1953 ein Verzeichnis der Veröffentlichungen gebracht, die das Statistische Reichsamt nach dem Erscheinen des Jahrbuches 1938 noch herausgegeben oder geplant hatte.

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen:

Die im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind in der Hauptsache Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter im Statistischen Bundesamt (früher: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) zusammengestellt wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den einzelnen Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. Für Vorkriegsergebnisse ist ebenfalls eine Angabe unterblieben, wenn die Zahlen den vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Quellen (Statistik des Deutschen Reichs, Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Wirtschaft und Statistik, Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel) entnommen sind. Bei einigen Zahlen ist auch auf die Statistischen Jahrbücher für das Deutsche Reich zurückgegriffen worden.

In allen anderen Fällen ist im Hauptteil (Bundesrepublik und West-Berlin) für Vorkriegs- und Nachkriegsergebnisse eine Quellenangabe bei der betreffenden Tabelle erfolgt. Über die Quellen für die Zahlen der übrigen deutschen Gebiete und der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu diesen Teilen des Jahrbuchs Auskunft.

Gebietsstand:

Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Ergebnisse auf das **Bundesgebiet** nach dem Stand vom 1. 1. 1955. Eine Einbeziehung von **West-Berlin** innerhalb des Hauptteils (Bundesrepublik und West-Berlin) ist in jedem Fall ausdrücklich vermerkt. **Deutsche Gebiete außerhalb der Bundesrepublik und West-Berlins** sind durch Kolumnentitel bzw. Fußnoten kenntlich gemacht. Entsprechend ist bei den Internationalen Übersichten verfahren.

In den Fällen, in denen für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg die Angabe **Reichsgebiet** erscheint, handelt es sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, um den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. des Saargebietes, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den internationalen Übersichten ist unter der Angabe **Bundesrepublik Deutschland** das Bundesgebiet nach dem Stand vom 1. 1. 1955 zu verstehen, unter **Deutsches Reich** das Reichsgebiet nach dem Stand vom 31. 12. 1937. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den internationalen Übersichten auf Seite 2* Auskunft.

Die Begriffe Stadtkreis und Landkreis wurden auf Grund einer für das Bundesgebiet einheitlichen Regelung durch Kreisfreie Stadt und Kreis ersetzt.

Auf- und Abrundungen:

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Auf- und Ausgliederungen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Worte »davon« und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalgliedes) — auch »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Begriffserklärungen:

Einige Begriffe kehren in verschiedenen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches wieder, werden aber nicht bei allen Tabellen erklärt, bei denen sie erscheinen:

Die Wohnbevölkerung umfaßt sämtliche Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der Besatzungsmächte sowie der ausländischen Vertretungen und deren Familienmitglieder, ferner die Ausländer in IRO-Lagern. Seit Übernahme der IRO-Lager in deutsche Verwaltung im Jahre 1951 bzw. deren Auflösung gehören die betr. Ausländer zur Wohnbevölkerung.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose (Arbeitslose).

Erwerbstätige sind Erwerbspersonen, die als Selbständige, als mithelfende Familienangehörige oder in abhängiger Stellung tätig sind.

Abhängig Erwerbstätige oder beschäftigte Arbeitnehmer sind Angestellte, Arbeiter, Beamte; auch Heimarbeiter.

Beschäftigte sind alle im Betrieb tätigen Personen (auch Inhaber u. dgl.). Dieser Begriff wird hauptsächlich in den Statistiken, die vom Betrieb ausgehen, verwendet; dabei können Erwerbstätige in mehreren Betrieben bzw. Wirtschaftsbereichen gezählt worden sein, wenn ein mehrfaches Beschäftigungsverhältnis vorliegt.

Vertriebene sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die ihren Wohnsitz in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges durch Flucht oder Vertreibung verloren haben, sowie deren Kinder. Diese Definition der Vertriebenen liegt, wenn auch im einzelnen hier und da textlich anders formuliert, den meisten Statistiken, die sich mit der Eingliederung der Vertriebenen in Landwirtschaft, Industrie und Handwerk sowie mit der sozialen Betreuung der Vertriebenen befassen, zu Grunde.

Zugewanderte sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, welche nach dem 1. 9. 1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin, der sowjetischen Besatzungszone sowie aus dem Saargebiet nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

Auf dem Gebiet der Bevölkerungsstatistik (mit Ausnahme der Auswanderungsstatistik, bei der die oben genannten Begriffsbestimmungen maßgebend sind) und im Rahmen der Volkszählung 1950 wird aus erhebungs- und aufbereitungstechnischen Gründen bei der Gliederung der Bevölkerung nach Vertriebenen und Zugewanderten der Wohnsitz am 1. 9. 1939

zugrunde gelegt. Als Vertriebene gelten hier Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland (letztere nur mit deutscher Muttersprache) gewohnt haben. Als Zugewanderte werden Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin sowie im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone angesehen. Die Zuordnung der nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder erfolgt nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern und Halbwaisen nach dem der Mutter. Mit Beginn des Jahres 1954 werden in Anpassung an das Bundesvertriebenengesetz Personen, die am 1. 9. 1939 im Saargebiet gewohnt haben, nicht mehr als Vertriebene, sondern als Zugewanderte angesehen. Das Merkmal der Muttersprache ist weggefallen, da die Staatsangehörigkeitsverhältnisse der Vertriebenen jetzt im allgemeinen als geklärt anzusehen sind. Ausländer und Staatenlose werden grundsätzlich weder als Vertriebene noch als Zugewanderte gezählt.
Die Gesamtzahlen der Vertriebenen stimmen nach beiden Definitionen in der Größenordnung annähernd überein.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Europa		
Bundesrep. Deutschland	Deutsche Mark	DM[1])
	= 100 Dtsch. Pfg.	Pf[1])
Sowj. Besatzungszone[2]).	Deutsche Mark	DM
	= 100 Dtsch. Pfg.	Pf
Saargebiet	[2])	
Belgien	Belgischer Franc	bfr
	= 100 Centimes	ctm
Bulgarien	Lew = 100 Sstótinki	Lw
Dänemark	Dänische Krone	dkr
	= 100 Öre	
Finnland	Finmark	Fmk
	= 100 Pennia	
Frankreich	Französischer Franc	ffr
	= 100 Centimes	cmt
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	£
	= 20 Shillings	s/d
	= 240 Pence	
Irland (Republik)	Irländ. Pfund	irl£
	= 20 Shillings	s/d
	= 240 Pence	
Island	Isländische Krone	iKr
	= 100 Aurar	
Italien	Italienische Lira	Lit
	= 100 Centesimi	ctmi
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	Din
	= 100 Pará	
Luxemburg	Luxemburg. Franc	lfr
	= 100 Centimes	ctm
Niederlande	Florin od. Holl. Gulden	hfl
	= 100 Cents	ct
Norwegen	Norwegische Krone	nkr
	= 100 Öre	
Österreich	Österr. Schilling	öS
	= 100 Groschen	
Polen	Zloty = 100 Grosze	Zl
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc
		cto
Rumänien	Leu = 100 Bani	l
Schweden	Schwedische Krone	sKr
	= 100 Öre	
Schweiz	Schweizer Franken	sfr
	= 100 Rappen	Rp
Spanien	Peseta	pta
	= 100 Céntimos	ctmo
Tschechoslowakei	Tschechen-Krone	Kčs
	= 100 Heller	H
Türkei	Türkisches Pfund	TL, Ltq
	= 100 Kurús	
	= 4000 Pará	
Ungarn	Forint = 100 Filler	Fo
Afrika		
Ägypten	Ägypt. Pfund	£E
	= 100 Piastres	
	= 1000 Millièmes	
Äthiopien	Äthiop. Dollar	äth$
	= 100 Cents	ct
Algerien	Algerischer Franc	afr
	= 100 Centimes	
Belgisch-Kongo	Kongo Franc	kfr
	= 100 Centimes	
Britisch Ostafrika	Ostafrik. Schilling	EA$
	= 100 Cents	ct

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
noch: Afrika		
Franz.-Äquatorial-Afrika	Afrikan. Kolonialfranc	Franc CFA
Goldküste	Westafrikan. Pfund	£WA
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Nord-Rhodesien	Südrhodes. Pfund	£SR
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Südafrikan. Union	Südafrikan. Pfund	£SA
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Süd-Rhodesien	Südrhodes. Pfund	£SR
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Tunesien	Tunesischer Franc	tfr
	= 100 Centimes	ctm
Amerika		
Nord- u. Mittelamerika		
Costa Rica	Costa Rica-Colón	cori Col
	= 100 Centimos	ctm
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso	dom$
	= 100 Centavos	cto
Guatemala	Quetzal	Q od. Qu
	= 100 Centavos	cto
Haiti	Gourde	G
	= 100 Centimes	ctm
Honduras	Lempira	L
	= 100 Centavos	cto
Kanada	Kanadischer Dollar	Kan$
	= 100 Cents	ct
Kuba	Kubanischer Peso	Kub$
	= 100 Centavos	
Mexiko	Mexikanischer Peso	mex$
	= 100 Centavos	cto
Nicaragua	Córdoba	C$
	= 100 Centavos	cto
Panama	Balbóa	B
	= 100 Centésimos	ctmo
Salvador	Salvador-Colón	salv$
	= 100 Centavos	cto
USA	Dollar	US-$
	= 100 Cents	ct
Südamerika		
Argentinien	Argentinischer Peso	argent$
	= 100 Centavos	cto
Bolivien	Boliviano	Bol
	= 100 Centavos	cto
Brasilien	Cruzeiro	Cr$
	= 100 Centavos	cto
Chile	Chilenischer Peso	chil$
	= 100 Centavos	cto
Columbien	Columbischer Peso	Col$
	= 100 Centavos	cto
Ecuador	Sucre	S
	= 100 Centavos	cto
Paraguay	Guaraní	G
	= 100 Centimos	ctmo
Peru	Sol	Sol
	= 100 Centavos	cto
Uruguay	Uruguayischer Peso	urug$
	= 100 Centésimos	cto
Venezuela	Bolivar	vB
	= 100 Céntimos	ctm

[1]) Für die Zeit bis zum 20. 6. 1948 (Stichtag der Währungsreform) gilt in den Tabellen für die Bundesrepublik und West-Berlin und auch für das Reichsgebiet als Währungseinheit die Reichsmark (RM) = 100 Reichspfennig (Rpf). In den betreffenden Tabellen ist als Maßeinheit angegeben: RM bzw. DM (RM/DM) oder Rpf bzw. Pf (Rpf/Pf). — [2]) Siehe Vorbemerkung S. 522. — [3]) Keine autonome Währung; als Verkehrsgeld sind seit 20. 11. 1947 französische Geldzeichen in Umlauf.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Asien		
Burma	Kyat = 100 Pyas	.
Ceylon	Ceylon-Rupie = 100 Cents	cR ct
China		
Formosa (Taiwan)	Neuer Taiwan Dollar = 100 Cents	NT$ ct
Volksrepublik	Volksbank-Dollar	PB$
Hongkong	Hongkong-Dollar	HK$
Indien	Indische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	iR
Irak	Irak-Dinar = 5 Rijals = 20 Dirhams = 1000 Fils	ID
Iran	Rial = 100 Dinar	.
Israel	Israelisches Pfund = 1000 Prutoth	I£
Japan	Jen = 100 Sen = 1000 Rin	Y
Korea (Süd-)	Hwan = 100 Cheun	.
Laos, Vietnam, Kambodscha	Indochines. Piaster = 100 Centimes	ctm
noch: **Asien**		
Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L£
Pakistan	Pakistanische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	pR
Philippinische Republik	Philippinischer Peso = 100 Centavos	phil$ cto
Republik Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp
Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	Syr£ .
Thailand	Bath = 100 Satang	
Australien u. Ozeanien		
Australien (Bund)	Australisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£A s/d
Französisch Ozeanien	Pazifischer Kolonialfranc = 100 Centimes	Franc CFP ctm
Neuseeland	Neuseeland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£NZ s/d

Sonstige Maßeinheiten

St	= Stück	g	= Gramm
P	= Paar	Pfd.	= Pfund
Mill.	= Million	kg	= Kilogramm
Mrd.	= Milliarde	dz	= Doppelzentner
vH	= vom Hundert	t	= Tonne
mm	= Millimeter	bsh	= Bushel
cm	= Zentimeter	SKE	= Steinkohleneinheit
m	= Meter	sec	= Sekunde
km	= Kilometer	min	= Minute
qm	= Quadratmeter	Std	= Stunde
a	= Ar	km/sec	= Kilometer je Sekunde
ha	= Hektar	Pkm	= Personenkilometer
qkm	= Quadratkilometer	tkm	= Tonnenkilometer
ccm	= Kubikzentimeter	PS	= Pferdestärke
cbm	= Kubikmeter	kW	= Kilowatt
fm oR	= Festmeter ohne Rinde	kWh	= Kilowattstunde
rm oR	= Raummeter ohne Rinde	kVA	= Kilovoltampere
l	= Liter	Nm^3	= Normalkubikmeter
hl	= Hektoliter	kcal	= Kilokalorien
BRT	= Bruttoregistertonne	Ho	= oberer Heizwert
NRT	= Nettoregistertonne		

Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj.	= Halbjahr	Hmb	= Hamburg
MD	= Monatsdurchschnitt	Ndsa	= Niedersachsen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	Brm	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	NrhW	= Nordrhein-Westfalen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	Hess	= Hessen
BdL	= Bank deutscher Länder	RhPf	= Rheinland-Pfalz
LZB	= Landeszentralbank	BaWü	= Baden-Württemberg
RB	= Regierungsbezirk	Bay	= Bayern
VB	= Verwaltungsbezirk	BG	= Bundesgebiet
VWG	= Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau)	BlnW	= Westsektoren von Berlin

Weitere Abkürzungen für einzelne Tabellen siehe dort

Zeichenerklärungen

—	= nicht vorhanden		= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	...	= Angaben fallen später an

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Diese Praxis ist zunächst nur bei den Internationalen Übersichten angewandt. Soweit in den Originalquellen Angaben vorhanden sind, geben Fußnoten Auskunft über die Art der Änderung.

Deutschland
in den Grenzen
vom 31. 12. 1937

Deutschland in den Grenzen vom 31.12.1937

a) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1954

b) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1937

Geographische Angaben*)

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen

a) Äußerste Grenzpunkte

Richtung	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung
Nord	55° 18′ N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung	55° 3′ N Schleswig-Holstein, Ldkr. Südtondern	54° 41′ N Bez. Rostock (Mecklenburg), Ldkr. Bergen	49° 38′ N Saargebiet, Ldkr. St. Wendel	55° 18′ N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung
Süd	47° 16′ N Bayern, Ldkr. Sonthofen	47° 16′ N Bayern, Ldkr. Sonthofen	50° 10′ N Bez. Chemnitz (Sachsen), Ldkr. Oelsnitz	49° 07′ N Saargebiet, Ldkr. Saarbrücken	49° 50′ N Oberschlesien, Ldkr. Ratibor
West	5° 52′ E Greenw. Rheinprovinz, Ldkr. Geilenkirchen-Heinsberg	5° 52′ E Nordrhein-Westfalen, Selfkant-Kr. Geilenkirchen-Heinsberg	9° 54′ E Bez. Suhl (Thüringen), Ldkr. Bad Salzungen	6° 21′ E Saargebiet, Ldkr. Merzig-Wadern	14° 07′ E Brandenburg, Ldkr. Königsberg Nm.
Ost	22° 53′ E Greenw. Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg	13° 51′ E Bayern, Ldkr. Wolfstein	15° 2′ E Bez. Dresden (Sachs.) Ldkr. Görlitz	7° 24′ E Saargebiet, Ldkr. Homburg	22° 53′ E Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg

b) Länge der Grenzen (in km)

Angrenzendes Gebiet	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 1937[1])	Bundesrepublik Deutschland[2])	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung
Litauen	232,2[3])	—	—	—	232
Polen	1 846,2[4])	—	—	—	1 846
Freistaat Danzig	84,9	—	—	—	85
Tschechoslowakei	1 528,2[5])	356	430[6])	—	742
Österreich	740,9[7])	801[7])	—	—	—
Schweiz	417,3	334[8])	—	—	—
Frankreich	450,7	293[9])	—	157	—
Luxemburg	129,2	128[9])	—	10	—
Belgien	155,3	167[10])	—	—	—
Niederlande	629,0	585[10])[11])	—	—	—
Dänemark	70,3	67[11])	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 381	200	—
Sowjetische Besatzungszone	—	1 381	—	—	456[11])[12])
Groß-Berlin	—	—	232	—	—
Saargebiet	—	200	—	—	—
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	—	—	456[11])[12])	—	—
Insgesamt	**6 284,2**	**4 312**	**2 499**	**367**	**3 361**

[1]) Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — [2]) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — [3]) Nach litauischen Angaben: 272. — [4]) Nach polnischen Angaben: 1912. — [5]) Nach tschechoslowakischen Angaben: 1550. — [6]) Nach Stat. Handbuch d. Tschechoslowakei 1948: 459. — [7]) Nach österreichischen Angaben: 784. — [8])Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 366,2. — [9]) Ohne Saargebiet und mit Berücksichtigung der Grenzveränderungen infolge Unterstellung kleinerer deutscher Gebiete unter vorläufige fremde Auftragsverwaltung. — [10]) Einschl. der unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete. — [11]) Nur Landgrenze. — [12]) Poln. Stat. Jahrbuch 1947.

2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Flensburg	20	Krefeld	38	Plauen	360
Aalen	429	Frankfurt a. M.	99	Leipzig	118	Potsdam	32
Allenstein	115	Frankfurt (Oder)	25	Liegnitz	121	Prenzlau	21
Amberg	373	Freiberg	403	Lindau (Bodensee)	401	Regensburg	346
Annaberg-Buchholz	610	Freiburg	278	Lörrach	294	Remscheid	363
Ansbach	402	Freudenstadt	728	Ludwigshafen a. Rhein	95	Rosenheim	445
Aschaffenburg	138	Füssen	809	Lüdenscheid	420	Rostock	13
Augsburg	495	Fulda	257	Lüneburg	20	Rothenburg ob der Tauber	425
Baden-Baden	181	Furth i. Wald	405	Magdeburg	50	Saalfeld	225
Bad Kissingen	200	Garmisch-Partenkirchen	699	Mainz	82	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	206	Gelsenkirchen	52	Mannheim	97	St. Andreasberg	600
Bad Reichenhall	470	Gera	189	Marburg a. d. Lahn	186	St. Wendel	280
Bad Tölz	659	Gießen	160	Marienwerder	50	Schneidemühl	60
Bamberg	240	Gleiwitz	222	Memmingen	601	Schweinfurt	216
Bayreuth	340	Görlitz	210	Minden	48	Schwerin	40
Berchtesgaden	570	Göttingen	150	Mittenwald	913	Siegen	280
Berlin	34	Goslar	260	M. Gladbach	60	Sigmaringen	580
Beuthen O. S.	285	Greifswald	7	Mühlhausen i. Thür.	215	Solingen	221
Bielefeld	118	Gumbinnen	42	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stettin	5
Bochum	100	Hagen i. W.	106	München	518	Stralsund	7
Bonn	60	Halberstadt	115	Münster (Westf.)	60	Stuttgart	260
Braunschweig	70	Halle (Saale)	100	Neuhaus a. d. Rennweg	800	Tilsit	11
Bremen	3	Hamburg	6	Neustadt [Schwarzwald]	826	Trier	125
Breslau	119	Hannover	55	Neustrelitz	65	Tübingen	341
Celle	40	Heidelberg	114	Nördlingen	433	Ulm	478
Chemnitz	309	Heilbronn	157	Nordhausen	210	Villingen i. Schwarzwald	704
Clausthal-Zellerfeld	570	Hildesheim	80	Nürnberg	308	Weiden	399
Coburg	291	Hindenburg O. S.	250	Oberhausen	40	Weimar	255
Cottbus	72	Höchenschwand	1008	Oberhof	806	Wesel	27
Darmstadt	141	Hof	501	Oberstdorf	814	Wiesbaden	116
Dessau	61	Ingolstadt	374	Oberwiesenthal	920	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Jena	145	Offenbach a. M.	104	Winterberg	670
Dortmund	76	Kaiserslautern	240	Offenburg	163	Wittenberg	71
Dresden	113	Karlsruhe	115	Oldenburg i. O.	5	Wittenberge	23
Düsseldorf	36	Kassel	167	Oppeln	160	Worms	90
Ebingen	730	Kempten (Allgäu)	677	Osnabrück	64	Würzburg	177
Eisenach	215	Kiel	14	Paderborn	115	Wuppertal	160
Emden	4	Köln	53	Passau	302	Zittau	244
Erfurt	200	Königsberg (Pr)	19	Pforzheim	273	Zwickau	267
Essen	82	Konstanz	405	Pirmasens	400	Zwiesel	578

*) Zusammengestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde (Remagen).

3. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m über NN	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen		
Nördl. Kalkalpen		
Großer Krottenkopf	2 657	Allgäuer Hochalpen
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen
Zugspitze	2 963	Wettersteingebirge
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge
Östl. Karwendelspitze	2 538	Karwendelgebirge
Soiernspitze	2 258	Karwendelgebirge
Scharfreiter	2 100	Karwendelgebirge
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen
Hoher Göll	2 521	Berchtesgadener Alpen
Stadelhorn (Reiteralpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen
Untersberg	1 973	Berchtesgadener Alpen
Schwäb.-Oberbayer. Voralpen		
Grünten	1 738	Vilser Gebirge (Allgäuer Alpen)
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge
Säuling	2 047	Ammergebirge
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge
Rotwand	1 884	Mangfallgebirge
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge
Hochstaufen	1 781	Chiemgauer Voralpen
Hochfelln	1 670	Chiemgauer Voralpen
Alpenvorland		
Kreuzberg	1 126	Adelegg
Hohenpeißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland
Hohentwiel	686	Hegau
Mittelgebirge		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland		
Feldberg	1 495	Hochschwarzwald
Belchen	1 416	Hochschwarzwald
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald
Hornisgrinde	1 164	Grindenschwarzwald
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südl. Oberrhein. Tiefland
Oberpfälzer und Bayer. Wald		
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayer. Wald
Rachel	1 453	Hinterer Bayer. Wald
Lusen	1 373	Hinterer Bayer. Wald
Gr. Falkenstein	1 343	Hinterer Bayer. Wald
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayer. Wald
Osser	1 293	Hinterer Bayer. Wald
Breitenauriegel	1 127	Vorderer Bayer. Wald
Pröller	1 048	Vorderer Bayer. Wald
Entenbühl (b. Silberhütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald
Dachsberg	890	Hinterer Oberpfälzer Wald
Dachsriegel	828	Hinterer Oberpfälzer Wald
Schwarzwöhr-Berg	710	Vorderer Oberpfälzer Wald
Leuchtenberg	572	Vorderer Oberpfälzer Wald
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland		
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb
Hohenzollern	855	Hohe Schwabenalb
Hesselberg	689	Vorland der Südl. Frankenalb
Donnersberg	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)
Hohenstaufen	684	Mittl. Schwäb. Albvorland
Rauher Kulm	682	Oberpfälzer Hügelland
Kalmit	673	Haardtgebirge (Pfälzer Wald)
Großer Gleichberg	672	Östl. Grabfeld
Wülzburg	628	Südl. Frankenalb
Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Parkstein	594	Oberpfälzer Hügelland
Geyersberg	586	Sandstein-Spessart
Schaumberg	569	Oberes Naheberglland
Rothenberg	557	Nördl. Frankenalb
Staffelberg	539	Nördl. Frankenalb
Ehrenbürg (Walberla)	531	Nördl. Frankenalb
Malchen (Melibocus)	517	Vorderer Odenwald
Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Stromberg	477	Strom- und Heuchelberg
Rhein. Schiefergebirge		
Großer Feldberg	880	Hoher Taunus
Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Erbeskopf	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Hohe Acht	747	Hocheifel
Schwarzer Mann	697	Schneifel (Westliche Eifel)
Nordhelle	663	Ebbegebirge (Westsauerländ. Oberland)
Ellerspring	658	Soonwald (Hunsrück)
Fuchskauten	657	Hoher Westerwald
Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Ölberg	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Hess. Berg- und Hügelland		
Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Taufstein	774	Oberwald (Vogelsberg)
Hoher Meißner (Kasselkuppe)	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Wüstegarten	675	Kellerwald
Bielstein	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Knüllköpfchen	634	Knüllgebirge
Hohegras	615	Habichtswald
Weser- und Leinebergland, Harz		
Brocken	1 142	Mittelharz
Große Blöße	528	Solling
Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Deister (Annaturm)	405	Deister (Leinebergland)
Grotenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)
Fichtelgebirge, Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken		
Fichtelberg	1 214	Erzgebirgskamm
Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Ochsenkopf	1 024	Hohes Fichtelgebirge
Gr. Beerberg	982	Nordwestl. Thüringer Wald
Gr. Inselsberg	916	Nordwestl. Thüringer Wald
Döbraberg	795	Nordwestl. Frankenwald
Kapellenberg	759	Elstergebirge
Kyffhäuser	457	Kyffhäuser-Gebirge (Thür. Becken)
Bastei	315	Elbsandsteingebirge
Schlesische und Lausitzer Gebirge		
Schneekoppe	1 603	Riesengebirge
Hohes Rad	1 509	Riesengebirge
Kl. Sturmhaube	1 436	Riesengebirge
Gr. (Glatzer) Schneeberg	1 425	Glatzer Bergland
Hinterberg	1 127	Isergebirge
Hohe Eule	1 014	Eulengebirge
Lausche	793	Lausitzer Gebirge
Zobten	718	Schweidnitzer Höhen
Landeskrone bei Görlitz	420	Oberlausitzer Bergland
Annaberg	385	Westoberschles. Muschelkalkplatte
Tiefland		
Nordwestdeutschland		
Elm	327	Ostfälisches Hügelland
Baumberge	186	Westfäl. Tieflandsbucht
Stemmer Berge	181	Dümmer Geest-Niederung
Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Bungsberg	168	Ostholstein. Hügel- und Seenland
Helgoland (Insel)	56	Deutsche Bucht
Mitteldeutschland und Schlesien		
Kolmberg (Collm-Berg)	315	Sächsische Tieflandsbucht
Pfarrberg	255	Katzengebirge (Trebnitzer Höhen)
Petersberg	250	Obersächsische Börden
Rückenberg	223	Nordschles. Landrückengebiet
Meiseberg	221	Grünberger Höhen
Hagelberg	201	Hoher Fläming
Mecklenburg und Pommern		
Schimritzberg	256	Bütower Kuppen (Pommerscher Landrücken)
Steinberg	234	Steinberghöhen (Pommerscher Landrücken)
Ruhner Berge	178	Prignitz
Piekberg	161	Rügen
Ostpreußen		
Kernsdorfer Höhe	313	Hockerland (Preuß. Landr.)
Seesker Berg	309	Goldaper Höhen (Preußischer Landrücken)

4. Flüsse*)

Name	Länge (innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937[1]) insgesamt km	Länge (innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937[1]) darunter schiffbar km	Einzugsbereich insgesamt qkm
Donaugebiet			
Donau	647	386[2])	55 904
Inn	218	48	8 066
Alz [mit Tiroler Ache]	87	—	1 476
Salzach	59	—	1 149
Isar	263	—	8 003
Amper [mit Ammer]	ca. 175	—	3 133
Loisach	100	—	.
Naab	98[3])	—	5 235
Altmühl	220	—	3 257
Lech	167	—	2 763
Wertach	145	—	1 263
Regen	184[4])	—	2 698
Iller	147[5])	—	2 086
Rheingebiet			
Rhein	865[6])	713[7])	102 111
Main	524[8])	400	27 292
Regnitz[9])	68[10])	7[11])	7 540
Fränk. Saale	135	11	2 763
Nidda	98	—	1 933
Tauber	120	—	1 799
Kinzig	131	—	1 069
Neckar	371	202[12])	13 966
Enz	112	—	2 223
Kocher	180	—	1 983
Jagst	196	—	1 837
Mosel	242	242[13])	9 387
Saar	121	121	3 575
Lahn	245	67[14])	5 909
Lippe	237	182[15])	4 891
Ruhr	235	76[16])	4 500
Lenne	131	—	1 360
Nahe	116	—	4 010
Sieg	130	—	2 875
Maas	—	—	4 066
Rur (Roer)	120	—	2 149
Niers	106	—	1 668
Ems-Weser-Gebiet			
Weser	440[17])	440[17])	45 253
Aller	260	117	15 593
Leine	281	95	6 512
Fulda	218	109	6 956
Eder	177	—	3 357
Werra	293	89	5 505
Hunte	186	26	2 592
Lesum [mit Wümme]	128[18])	29	2 050
Ems	371[19])	212[19])	12 510
Ha(a)se	130	58	3 126
Leda	75	27	2 203
Vechte	119	55	1 753
Elbegebiet			
Elbe	761	761	97 464
Havel (s. Havel-Spree-Gebiet)			
Saale	427	175[20])	23 673
Unstrut	188	71	6 275
Weiße Elster	247	—	5 100
Mulde [mit Zwickauer Mulde]	252[21])	—	7 072
Schwarze Elster	188	—	5 578
Bode	169	—	3 300
Elde	220	184[22])	3 050
Ilmenau	107	29	2 950
Küstenzuflüsse			
Warnow [mit Nebel]	128	66	3 238
Trave	118	53	2 676
Eider	188	120[23])	1 891
Havel-Spree-Gebiet			
Havel	337	328	24 273
Spree	398	182	10 027
Odergebiet			
Oder	724[24])	724[24])	65 580
Warthe	118	118	15 683
Netze	121	121	.
Küddow	147	23	4 744
Drage	195	30	3 198
Obra	ca. 80	—	.
Bober	268	3	5 938
Bartsch	ca. 120	—	.
Glatzer Neiße	196	11	4 550
Lausitzer Neiße	256	15	4 232
Ihna	129	59	2 131
Weide	110	—	1 760
Malapane	ca. 95	—	.
Küstenzuflüsse			
Peene	156	102[25])	5 099
Persante	165	1	3 145
Rega	190	—	2 672
Ücker	103	36	2 194
Wipper	115	4	2 169
Leba	95	1	1 525
Stolpe	110	1	1 395
Weichsel-Pregel-Memel-Gebiet			
Weichsel	[26])	[26])	ca. 7 602
Nogat[27])	62[28])	.	ca. 1 302
Pregel	128[29])	128	14 600
Alle	289	145[30])	7 126
Angerapp	169	—	3 957
Memel	111	111	2 625
Passarge	120	9	2 350

*) Nach Stromgebieten in der üblichen gewässerkundlichen Reihenfolge geordnet.

[1]) Bzgl. der gesamten Längen und Einzugsbereiche der größeren, nicht ganz innerhalb der Grenzen Deutschlands von 1937 liegenden Flüsse vgl. Tab. 3, S. 6* in den Allgem. geogr. Angaben der Internationalen Übersichten. — [2]) Gegenwärtig nur auf der 213 km langen Strecke bis Kelheim für die reguläre Donauschiffahrt befahrbar, Ausbau bis Ulm geplant. — [3]) Vom Zusammenfluß von Waldnaab und Heidenaab an gerechnet. — [4]) Mit Schwarzem und Großem Regen. — [5]) Vom Zusammenfluß der 3 Quellbäche an gerechnet. — [6]) Abwärts Konstanz; davon entfallen 35 km auf den Durchgang durch Schweizer Gebiet; mit Bodenseedurchgang ab österreichischer Grenze 908 km. — [7]) Abwärts Rheinfelden bei Basel. — [8]) Mit Weißem Main (47 km) als Quellfluß. — [9]) Aus dem Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz entstanden. — [10]) Vom Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz an gerechnet. — [11]) Bis Bamberg. — [12]) Kanalisierte Strecke bis Plochingen. — [13]) Keine regelmäßige Schiffahrt. — [14]) 66,7 km vollkanalisiert bis Steeden bei Limburg und schiffbar; Reststrecke von 79 km bis Gießen der ehemals durchgängig befahrenen Gesamtstrecke von 142 km wegen veralteter Schleusenanlagen und Ausbauten nicht mehr befahrbar. — [15]) Schiffsverkehr erfolgt vorzugsweise auf den Lippe-Seitenkanälen. — [16]) Abwärts Witten, jedoch u. a. wegen Stauanlagen und veralteten Ausbaus nicht mehr durchgängig befahrbar bis auf die 12,3 km lange kanalisierte Strecke Duisburg–Mülheim (Ruhrkanal). — [17]) Vom Zusammenfluß von Fulda und Werra in Hann. Münden bis Bremerhaven; Gesamtlänge bis Rotersand-Leuchtturm 480 km bzw. bis Bremen (Weserschleuse) 362 km. — [18]) Bis zum Zusammenfluß von Wümme und Hamme zur Lesum 10,5 km. — [19]) Fällt auf einer Strecke von 120 km mit dem Dortmund-Ems-Kanal zusammen. Gesamtlänge des ursprünglichen natürlichen Flußlaufes bis zur Mündung in die Nordsee bei Borkum ca. 440 km. — [20]) Bis Naumburg; mit dem schiffbaren Teil der Unstrut (71 km) zusammen 246 km. — [21]) Davon die Mulde bis zum Zusammenfluß von Zwickauer und Freiberger Mulde 124 km. — [22]) Bis zum Ende des Müritzsees. — [23]) Bis Rendsburg. — [24]) Von der deutschen Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Papenwasser; bis Swinemünde 761 km. — [25]) Einschl. schiffbarer Länge des Kummerower Sees; mit anschließendem Dahmer Kanal und schiffbarer Länge des Malchiner Sees 117,6 km. — [26]) Verladezugang in Kurzebrack. — [27]) In der Hauptsache ein nur noch bei Hochwasser tätiger, durch eine Schleuse abgeriegelter Mündungsarm der Weichsel. — [28]) Von der Weichselschleuse bis zur Mündung der »Westrinne« in das Frische Haff. — [29]) Vom Zusammenfluß der den Pregel bildenden Flüsse Inster und Angerapp an gerechnet. — [30]) Infolge Verbauungen nicht mehr durchgängig befahrbar.

5. Hauptschiffahrtskanäle*)

Name	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge km	Tiefe m[1])	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
Rheingebiet						
Neckarkanal[2])	Mannheim–Heilbronn–Plochingen[3])	1935	202[3])	2,5	11 (26)	1 200[4])
Ruhrkanal	Duisburg (Rhein)–Mülheim (Ruhr)	.	12,3	.	2	1 700
Spoykanal	Rheinwasserstraße–Kleve	1910	10	.	1	600
Ems-Weser-Gebiet						
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg–Herne–Datteln[5])	1914	45,8	3,5	8	1 350
Mittelland (Ems-Weser-Elbe)-Kanal	Bergeshövede–Rothensee b. Burg[6])	1938[7])	325	3,0	4	1 000
Lippe-Seitenkanäle	Wesel–Datteln, Datteln–Hamm[8])	1930, 1914	107,35	3,0	8 (6 u. 2)	1 000[9])
Dortmund-Ems-Kanal[10])	Dortmund–Borsumer Schleuse b. Emden	1899	269	2,5	20	750[11])
Küstenkanal (Ems-Hunte)	Dörpen (Ems)–Oldenburg i. O.[12])	1935	69,61	2,85	2	750[13])
Elbegebiet						
Nord-Ostsee-(Kaiser-Wilhelm-)Kanal	Brunsbüttel (Elbe)–Kiel-Holtenau	1895	98,7	13,7[14])	2	61 000
Elbe-Trave-Kanal	Lauenburg–Lübeck	1900	67,5	2,5	7	1 200
Saalekanal[15])	Mündung in die Elbe–Kreypau b. Merseburg	[16])	105	2,25	.	1 000
Havel-Spree-Gebiet						
Hohenzollernkanal (Oder–Havel)[17])	Hohensaaten (Oder) – Berlin - Spandau (Havel)	1914	100,7[18])	2,2	[19])	600
Oder-Spree-Kanal	Fürstenberg(Oder)–Dahme	1891	85	2,5	5	600
Teltowkanal (Havel–Oder-Spree-Kan.)	Potsdam–Babelsberg–Berlin-Grünau	1907	38,57	2,5	1	600[20])
Elbe-Havel-Kanal[21])	Niegripp (Elbe)–Plauer See (Unt.Havel)	.	57	2,0	.	500
Finowkanal (Havel–Oder)	[22])	1926	31,87	1,6	14	250
Paretz-Nieder Neuendorfer-Kanal (Havel-Hohenzollernkanal)[23])	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf (Havel-See/Hohenzollernkanal)	1952	39,4[27])	.	1[24])	1000[27])
Odergebiet						
Gleiwitzer (Klodnitz-) Kanal[25])	Cosel (Oder)–Gleiwitz	1939	41,2	2,0	6	750[26])

*) Ab 250 t Tragfähigkeit (Finowmaß). — [1]) Zumeist Mindesttiefe. — [2]) Benutzt streckenweise das Neckarbett. — [3]) Strecke Heilbronn-Plochingen mit 89 km Länge und 15 Schleusenstufen im Bau. — [4]) 1 Schlepper mit einem 1 000-t-Schiff in den Schleusenanlagen. — [5]) Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal und die Lippe-Seitenkanäle. — [6]) In Bergeshövede Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal, bei Rothensee an den Elbe-Havel-Kanal; Zweigkanäle nach Osnabrück (15 km, 2 Schleusen), Hannover-Linden (11 km, 2 Schleusen), Misburg, Hildesheim (15 km, 1 Schleuse), Salzgitter-Bleckenstedt (18 km, 2 Schleusen). — [7]) 1916 bereits bis Hannover. — [8]) In Datteln Übergang in den Dortmund-Ems-Kanal; dritter Kanalabschnitt Hamm-Lippstadt im Bau. — [9]) Im Abschnitt Wesel–Datteln 1 350—1 500 t. — [10]) Benutzt streckenweise die Ems. — [11]) Im Ausbau auf 1 500 t. — [12]) In Dörpen Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal. — [13]) Zeitweilig nur 600 t. — [14]) Zulässiger Tiefgang nach Stat. Handbuch für Schleswig-Holstein 1951 = 8,5 m. — [15]) »Südflügel« des Mittellandkanals mit Anschluß an den Elsterkanal nach Leipzig. — [16]) Zwischen 1930 und 1939. — [17]) Teil des 170 km langen Großschiffahrtsweges Stettin–Berlin für 600-t Schiffe. — [18]) Von Hohensaaten bis Berlin-Humboldthafen. — [19]) Großschiffahrtsweg Stettin–Berlin: 7. — [20]) Wird auf 1 000 t Tragfähigkeit ausgebaut. — [21]) Benutzt streckenweise die alten Kanalstücke des Ihle- und des Plauer Kanals. — [22]) Auf 10 km Streckenlänge von Liebenwalde bis Zerpenschleuse stillgelegt und seitdem ohne Verbindung mit dem Hohenzollernkanal. — [23]) Folgt dem Nauen-Paretzer Kanal und dem Nieder Neuendorfer Kanal, welche auf doppelte Breite und Tiefe ausgearbeitet worden sind. — [24]) Schleuse Schönwalde mit 85 m Länge, 12 m Breite und 2,20 m Hub. — [25]) »Neuer« Kanal. — [26]) Ausbaufähig auf 1 000 t. — [27]) Nach abweichenden Angaben nur 34 km Länge und 750 t Tragfähigkeit.

6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz

Name des Tunnels	Länge m	Tunnel liegt in der Strecke	Tunnel liegt zwischen den Bahnhöfen	Strecke ist H = Hauptbahn N = Nebenbahn	Strecke ist 1=eingleisig 2=zweigleisig
Zugspitz-Tunnel	4 400	Garm.-Partenkirchen–Schneefernerhaus [Bayer. Zugspitzbahn]	Riffelriss–Schneefernerhaus	Bergbahn	1
Kaiser-Wilhelm-Tunnel	4 203	Koblenz–Trier	Cochem–Eller	H	2
Distelrasen-Tunnel	3 575	Frankfurt a. M.–Bebra	Schlüchtern–Flieden	H	2
Fahrnauer Tunnel	3 169	Schopfheim–Säckingen	Schopfheim–Hasel	N	1
Krähberg-Tunnel	3 100	Eberbach–Hanau a. M.	Schöllenbach–Hetzbach	H	1
Brandleite-Tunnel	3 040	Erfurt–Suhl	Gehlberg–Oberhof	H[1])	2[2])
Rudersdorfer Tunnel	2 652	Weidenau–Dillenburg	Rudersdorf–Dillbrecht	H	2
Königstuhl-Tunnel	2 487	Heidelberg-Karlstor–Mannheim (Güterbahn)	Heidelberg Karlstor–Mannheim Vbf	H	2
Goldberg-Tunnel	2 230	Hagen i. W.–Brügge	Hagen Hbf–Hagen-Oberhagen	H	2
Großer Stockhalde-Tunnel	1 700	Oberlauchringen–Hintschingen	Weizen–Fützen	N	1
Sommerauer Tunnel	1 698	Offenburg–Singen	Nußbach b. Triberg–Sommerau (Schww.)	H	2
Rehberg-Tunnel	1 631	Ottbergen–Altenbeken	Langeland–Altenbeken	H	2
Hochdorfer Tunnel	1 553	Pforzheim–Eutingen	Gündringen–Hochdorf	H	1
Bischofferoder Tunnel	1 503	Treysa–Eschwege	Spangenberg–Burghofen	N	1
Elleringhausener Tunnel	1 394	Hagen i. W.–Warburg	Elleringhausen–Brilon Wald	H	2
Heiligenberg-Tunnel	1 347	Homburg/Saar–Neustadt a. d. Weinstr.	Kaiserslautern–Hochspeyer	H	2
Hasselborner Tunnel	1 310	Friedrichsdorf–Albshausen	Grävenwiesbach–Brandoberndorf	N	1
Heinsberger Tunnel	1 302	Altenhundem–Erndtebrück	Heinsberg–Birkelbach	N	1
Tunnel bei Wilsecker	1 266	Euskirchen–Trier	Kyllburg–Erdorf	H	2
Kehrtunnel Weiler	1 205	Oberlauchringen–Hintschingen	Weizen–Fützen	N	1
Frau-Nauses-Tunnel	1 205	Eberbach–Hanau a. M.	Höchst (Odenw.)–Wiebelsbach-Heubach	H	1
Milseburg-Tunnel	1 172	Fulda–Hilders	Bieberstein–Milseburg	N	1
Rabenscheider Tunnel	1 113	Haiger–Breitscheid	Rabenscheid–Breitscheid	N	1
Sterbfritzer Tunnel	1 093	Flieden–Gemünden	Sterbfritz–Jossa	H	2
Hoffnungsthaler Tunnel	1 067	Overath–Köln	Overath–Hoffnungsthal	N	1
Frieda-Tunnel	1 066	Eschwege–Leinefelde	Schwebda–Geismar	N	2
Marienthaler Tunnel	1 050	Altenkirchen–Au (Sieg)	Obererbach–Breitscheid	H	1

[1]) Jetzt Nebenbahn. — [2]) Jetzt eingleisig.

7. Talsperren*)

Name (Wasserlauf)	Inhalt Mill. cbm	Max. Fläche ha	Größte Stauhöhe m	Baujahr	Bestimmung[1]	Ort (Kreis)	Landschaft
Donaugebiet							
Forggen-See (Lech)	168,0	1 570	37	1950/54	En, Ho	b. Füssen u. Roßhaupten (Füssen)	Lechvorberge
Sylvenstein-Speicher (Isar)	80[19])	500	35	im Bau	Ho, En	b. Fall (Bad Tölz)	Nördl. Kalkalpen
Speichersee (Mittlere Isar)	34,7	.	5,8	1926	En	b. Finsing (Erding)	Münchener Ebene
Rheingebiet							
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	140,0	700	48,4	Projekt	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland
Möhne (Möhne-Ruhr)	135,0[2])	1 037	33,7	1908/13	En, Ho	b. Günne (Soest)	Ostsauerländ. Oberland
Schluchsee (Schwarza-Schlücht-Wutach)	108,0	513	35	1929/32	En	b. Schluchsee (Neustadt)	Südöstlicher Schwarzwald
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	71,0	300	56,5[3])	1926/35	En, Ho	b. Langscheid (Arnsberg)	Ostsauerländ. Oberland
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	43,2	225	50,5	im Bau	Wa,Re,En	b. Seligenthal (Siegkreis)	Bergische Hochflächen
Henne (Henne-Ruhr)[20])	39,0	210	54,0	1951/55	En,Re,Ho	b. Meschede (Meschede)	Ostsauerländ. Oberland
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,2	170	49	1938/51	En,Ho,Wa	b. Herscheid (Altena)	Westsauerländ. Oberland
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	193	32	1935/38	En, Ho	b. Hückeswagen (Rhein-Wupper)	Bergische Hochflächen
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	32,9	1909/12	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland
Agger (Agger-Sieg)	19,3[4])	151[5])	40,0	1927/29	En, Ho	b. Dümmlinghausen (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	27,5	1911/12	En,Wa,Ho	b. Klüppelberg (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	68	42	1922/26	En	b. Forbach (Rastatt)	Grindenschwarzwald
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	33,3	1902/04	Wa	b. Ennepetal (Ennepe-Ruhr)	Bergische Hochflächen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	9,75	70	39	1950/52	Wa,Ho,Re	b. Unnenberg (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6,4	1926/27	Wa, En	b. Essen (Stkr. Essen)	Niederberg. Hügelland
Neye (Neye-Wipper-Wupper)	6,0	68	24,2	1905/06	Wa	b. Wipperfürth (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen
Halterner Stausee (Stever-Lippe)	6,0	220	3,9	1927/30	Wa	b. Haltern (Recklinghausen)	Westmünsterland
Maasgebiet							
Schwammenauel (Rur-Maas)	100,7	493	52[6])	1934/38	En, Ho	b. Rurberg (Schleiden)	Rur-Eifel
Urft (Urft-Rur-Maas)	45,5	216	52,5	1900/05	En, Ho	b. Rurberg (Schleiden)	Rur-Eifel
Emsgebiet							
Soeste (Soeste-Leda-Ems)	9,0[7])	380[8])	7	1923/28	En	b. Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenburger Geest
Wesergebiet							
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42,0	1908/14	Re,En,Ho	b. Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald
Oker (Oker-Aller)	45,0[21])	217,0	66,1[21])	1938/55	Wa	b. Schulenberg (Goslar, Zellerfeld)	Mittelharz/Oberharz
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136,0	51,1	1930/34	En,Ho,Re	b. Bad Lauterberg (Osterode am Harz)	Mittelharz
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121,0	56	1928/32	En, Wa	b. Osterode (Osterode am Harz)	Mittelharz
Diemel (Diemel)	20,0	165	33,7	1920/24	Re,En,Ho	b. Helminghausen (Brilon)	Ostsauerländ. Oberland
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	65,7	57	1938/43	Wa, Ho	b. Bad Harzburg (Wolfenbüttel)	Mittelharz
Elbegebiet							
Bleiloch (Saale)	215,0	920	60	1926/32	Re,En,Ho	b. Saalburg (Schleiz)	Unteres Vogtland
Hohenwarte (Saale)	198,0	700	67	1935/41	En,Wa,Ho	b. Hohenwarte (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Rappbode (Bode-Saale)	110,0	390	93,1	im Bau	En, Wa	b. Wendefurt (Wernigerode)	Unterharz
Lehnmühle (Wilde Weißeritz)	23,5[9])	120[10])	45[11])	1926/32	Ho,En,Wa	b. Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Saidenbach (Flöha-Zschopau-Mulde)	22,4	1 500	27	1929/34	Wa	b. Reifland (Marienberg)	Erzgebirgsabdachung
Klingenberg (Wilde Weißeritz)	16,44	122[12])	33	1908/14	Ho, En	b. Klingenberg (Freital)	Erzgebirgsfuß
Kriebstein (Zschopau-Mulde)	11,6	80[13])	25[14])	1927/29	En, Ho	b. Waldheim (Döbeln)	Mittelsächs. Hügelland
Pirk (Weiße Elster-Saale)	10,0	165[15])	14	1937/39	Re,En,Ho	b. Pirk (Plauen)	Mittelvogtl. Kuppenland
Malter (Rote Weißeritz)	8,78	84	.	1909/14	Ho,En,Re	b. Malter (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Sosa (Gr. Bockau-Zwickauer Mulde)	6,0	37	60	1949/51	Wa	b. Eibenstock (Aue)	Erzgebirgskamm
Muldenberg (Zwickauer Mulde)	5,91	.	26,5	1922/26	En, Ho	b. Muldenberg (Klingenthal)	Elstergebirge
Burgkhammer (Saale)	5,6	.	.	1933	Au	b. Burgk (Schleiz)	Unteres Vogtland
Eichicht (Saale)	5,0	.	.	1942/44	Au	b. Eichicht (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Odergebiet							
Ottmachau (Glatzer Neiße)	143,0	2 260[16])	13,7[17])	1926/33	Re, Ho	b. Ottmachau (Grottkau)	Schles. Sudetenvorland
Malapane (Malapane)	90,0	2 000	11,1[18])	1933/36	Re,En,Ho	b. Turawa (Oppeln)	Schlesisches Waldland
Bober	50,0	240	46,7	1902/12	En, Ho	b. Mauer (Löwenberg i. Schles.)	Isergebirgsvorland
Stauwerder II (Klodnitz)	35,7	.	.	1949	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Queis (Bober)	15,0	140	36,7	1901/07	En, Ho	b. Marklissa (Lauban)	Isergebirgsvorland
Stauwerder I (Drama-Klodnitz)	11,9	.	.	.	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Goldentraum (Queis-Bober)	11,0	125	30	1919/24	En, Ho	b. Goldentraum (Lauban)	Isergebirgsvorland
Breitenhain (Weistritz)	8,0	51	37,7	1911/15	En, Ho	b. Breitenhain (Schweidnitz)	Waldenburger Bergland
Zacken (Zacken-Bober)	5,72	210	6,2	1906/09	En, Ho	b. Bad Warmbrunn (Hirschberg i. Rsgb.)	Hirschberger Kessel
Pommersche Küstenzuflüsse							
Roßnow (Radüe-Persante)	7,5	170	.	1920/23	En	b. Roßnow (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.
Klaushof (Stolpe)	5,1	100	.	1922/24	En	b. Klaushof (Stolp)	Pommersches Küstentiefl.
Schmalentin (Rega)	4,6	220	.	1924/25	En	b. Schmalentin (Greifenberg i. Pom.)	Pommersches Küstentiefl.
Heyka (Radüe-Persante)	4,5	90	.	1911/13	En	b. Nedlin (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.
Weichselgebiet							
Sysdroysee (Kruttina-Galinde-Pissa-Narew)	20,8	400	7	1910/12	.	(Ortelsburg)	Südmasur. Heide- u. Seenplatten
Ostpreußische Küstenzuflüsse							
Passarge (Passarge)	11,6	270	13	1913/16	En	b. Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg, Ostpr.)	Braunsberger Hügelland
Pregelgebiet							
Friedland (Alle-Pregel)	20,2	418	14	1921/23	En	b. Friedland i. Ostpr. (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefland
Gr. Wohnsdorf (Alle-Pregel)	4,7	230	.	1922/23	En	b. Gr. Wohnsdorf (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefland

Quelle: Geogr. Taschenbuch 1951/52.

*) Die Übersicht enthält alle Stauanlagen von etwa 5 Mill. cbm Stauinhalt aufwärts. — [1]) Kürzungen: En = Energiegewinnung, Au = Ausgleichsbecken, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — [2]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 134,0 Mill. cbm. — [3]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 60 m. — [4]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 20,5 Mill. cbm. — [5]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — [6]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 50 m. — [7]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10,0 Mill. cbm. — [8]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 460 ha. — [9]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 21,9 Mill. cbm. — [10]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — [11]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 39 m. — [12]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 110 ha. — [13]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 130 ha. — [14]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 22 m. — [15]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 150 ha. — [16]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 2 000 ha. — [17]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 12,0 m. — [18]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10 m. — [19]) Der Sockel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Stauraums auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Stauhöhe von 201 m berechnet. — [20]) Durch Erweiterung der alten, 1901/05 errichteten Henne-Talsperre entstanden. — [21]) Nach abweichenden Angaben 48,0 Mill. cbm Inhalt und 74 m max. Stauhöhe.

8. Haffe und Seen*)

Name, (Land)	Fläche	größte Tiefe	mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN
	qkm	m		m
Haffe				
Kurisches Haff (Ostpreußen)	1 619[1])	10	3,8	0,1
Oderhaff[2]) (Pommern)	903	9	3,8	0,0
Frisches Haff (Ostpreußen)	860[1])	5	2,3	0,0
Seen				
Alpen				
Walchensee (Bayern)	16,38	196	79,3	801
Tegernsee (Bayern)	8,93	72,2	36,3	725,4
Königssee (Bayern)	5,17	188	93,1	602
Schliersee (Bayern)	2,19	37	24,9	777
Eibsee (Bayern)	1,8	34,5	.	973
Alpsee b. Füssen (Bayern)	0,9	59	27,3	811
Alpenvorland				
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5[3])	252	90	395
davon: Obersee	475,5	252	98	395
Untersee	63,0	46	28	395
Chiemsee (Bayern)	80,1	73,6	24,5	518
Starnberger (Würm-)See (Bayern)	57,2	123	54,0	584
Ammersee (Bayern)	47,6	82,5	37,8	533
Waginger u. Tachinger See (Bayern)	9,0	27,5	15,6	442
Staffelsee (Bayern)	7,7	38,1	9,7	648,6
Simssee (Bayern)	6,6	22,5	13,4	470
Kochelsee (Bayern)	5,86	66,2	31,3	599
Wörthsee (Bayern)	4,5	33	13,3	560,5
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,41	23	14,1	725
Bannwaldsee (Bayern)	2,3	11—12	6,4	786
Hopfensee (Bayern)	2,2	11,1	4,7	784
Schwarzwald				
Titisee (Baden-Württemberg)	1,08	40	20,6	848
Schluchsee (Baden-Württemberg)	1,03	33	15,0	900
Feldsee (Baden-Württemberg)	0,1	32	18,8	1113
Eifel				
Laacher See (Rheinland-Pfalz)	3,31	53	33	275
Pulvermaar (Rheinland-Pfalz)	0,35	74	37,6	414
Nordwestdeutsches Tiefland				
Steinhuder Meer (Niedersachsen)	32,00	3	1,5	37
Dümmer (Niedersachsen)	15	3,4	1,8	37
Arendsee (Sachsen-Anhalt)	5,36	49,5	29,7	21
Holsteinische Seenplatte				
Gr. Plöner See (Schleswig-Holstein)	28,96	60,0	13,5	20
Selenter See (Schleswig-Holstein)	22,41	34	17	37
Kellersee (Schleswig-Holstein)	5,6	27,5	13	24
Mecklenburgische Seenplatte				
Müritz (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	116,75	33	6,3	62
Schweriner See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	63,38	54	13	38
Plauer See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	38,71	27,5	8	62
Kummerower See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	32,64	30	.	0,3
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin, Mecklenburg)	23,06	71,5	17,2	35
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	20,74	30,6	3,9	62

Name, (Land)	Fläche	größte Tiefe	mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN
	qkm	m		m
noch: Seen				
noch: Mecklenburgische Seenplatte				
Tollensesee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	17,35	34	17,3	15
Gr. Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,09	24,1	12	4
Krakower See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	15,88	27,5	8,5	48
Malchiner See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	14,44	16	2,5	0,6
Werbellinsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	8	50	19	43,2
Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	4,2	64	24	60
Märkische Seenplatte				
Scharmützelsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	13,77	28	9,2	38
Gr. Schwielochsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	11,65	8	3,6	41
Schwielowsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	8,5	9	4	29,5
Gr. Müggelsee (Berlin)	7,46	8	6	32
Tegeler See (Berlin)	4,07	15,6	6,7	31
Wannsee (Berlin)	2,70[4])	9	4,4	30
Sakrower See (Bez. Potsdam, Brandenburg)	1,1	36	14,3	30
Niederschlesisches Flachland				
Schlesiersee (Niederschlesien)	10,6	12	7	80
Pommersche Küste und Pommerscher Landrücken				
Lebasee (Pommern)	75,30	5,6	2,2	0,3
Dammscher See (Pommern)	54	8	3	0,1
Madüsee (Pommern)	37	42	19	14
Gardersee (Pommern)	25	2,8	1,5	1,2
Jamunder See (Pommern)	22,9	3	1,9	0,1
Dratzigsee (Pommern)	18,62	83	20	128
Vilmsee (Pommern)	18,3	6	2,7	133
Buckower See (Pommern)	18	2,5	1,6	0,1
Gr. Lübbe-See (Pommern)	14,9	46	13,7	96
Vietzker See (Pommern)	11,3	4,5	2,5	0,2
Ostpreußische Seenplatte				
Spirdingsee (Ostpreußen)	122,50	25	6,5	117
Mauersee (insges.) (Ostpreußen)	104,5	38,5	11	117
Geserichsee (Ostpreußen)	32	12	4,8	105
Löwentinsee (Ostpreußen)	27	40	10,2	117
Roschsee (Ostpreußen)	22	28	.	115
Rheinscher See (Ostpreußen)	21	51	21	117
Drausensee (Ostpreußen)	17,9	2,5	1,2	0
Wystieter See (Ostpreußen)	17,6	47	.	174
Niedersee (Ostpreußen)	17,3	25	.	119
Statzer See (Ostpreußen)	16,2	25	.	118
Beldahnsee (Ostpreußen)	13,6	31	19	117
Gr. Sellmentsee (Ostpreußen)	12,5	17,5	7,3	120
Nariensee (Ostpreußen)	12,4	50	13,1	107
Aryssee (Ostpreußen)	11,4	29	.	170
Lansker See (Ostpreußen)	11,1	57	17,7	126
Dadaisee (Ostpreußen)	10,5	37,5	13	127

*) Alle Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen. — [1]) Gesamtfläche. — [2]) Einschl. Odermündungen. — [3]) Gesamtfläche einschl. Inseln (5,1 qkm); davon deutscher Anteil: 305 qkm (nach anderer Angabe: 328,6). — [4]) Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannsee« = 129,50 ha.

9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen

Name	Fläche in qkm [1]	Bevölkerung [2] 17. 5. 1939	Bevölkerung [2] 13. 9. 1950 (29.10. 1946)	Land und Kreis
Nordsee				
Ostfriesische Inseln und Sande				**Niedersachsen**
Borkum	35,0	4 976	6 215	Ldkr. Leer
Norderney	25,7	6 369	7 519	Ldkr. Norden
Langeoog	19,0	1 171	2 042	Ldkr. Wittmund
Juist	16,8	1 219	1 676	Ldkr. Norden
Spiekeroog	14,1	548	779	Ldkr. Wittmund
Baltrum	9,0	308	466	Ldkr. Norden
Memmertsand	5,2	1 Inselvogt		Ldkr. Norden
Wangerooge	4,3	1 469	1 629	Ldkr. Friesland
Alte Mellum, Sand	ca. 3,0	unbewohnt	unbewohnt	.
Lütje Hörn, Sand	0,7	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norden
Mellum-Plate [3]	0,6	.	.	Ldkr. Wesermarsch
Oldoog, Sand [4]	ca. 0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Friesland
Inseln und Sande im Jadebusen				
Kl. Oberahnesches Feld	0,1	unbewohnt	unbewohnt	.
Gr. Arngast	0,1	unbewohnt	unbewohnt	.
Inseln und Sande vor der Elbemündung				
Scharhörn, Sand	4,8	Vogelschutzwarte		Stkr. Cuxhaven
Neuwerk	2,9	62	84	Stkr. Cuxhaven
Helgoland mit Düne				**Schleswig-Holstein**
(Deutsche Bucht)	0,9	4 424	unbewohnt	Ldkr. Pinneberg
Nordfriesische Inseln, Halligen und Sande				
Sylt	93,6	11 920	22 238	Ldkr. Südtondern
Föhr	82,1	5 738	8 979	Ldkr. Südtondern
Nordstrand	48,2	2 729	3 974	Ldkr. Husum
Pellworm	35,9	1 598	2 051	Ldkr. Husum
Amrum	20,4	1 225	1 975	Ldkr. Südtondern
Langeneß	9,9	278	337	Ldkr. Husum
Trischen, Buschsand [5]	6,7	.	.	Ldkr. Süderdithmarschen
Hooge, Hallig	5,7	181	188	Ldkr. Husum
Gröde, Hallig	2,4	23	22	Ldkr. Husum
Nordstrandischmoor, Hallig [6]	1,8	.	24	Ldkr. Husum
Westerheversand [7]	1,6	.	12	Ldkr. Eiderstedt
Oland, Hallig [8]	1,1	.	58	Ldkr. Husum
Hamburger Hallig [9]	0,8	.	5	Ldkr. Husum
Blauort, Sand	ca. 0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norderdithmarschen
Süderoog, Hallig [10]	0,6	.	5	Ldkr. Husum
Südfall, Hallig [10]	0,6	.	2	Ldkr. Husum
Habel, Hallig [11]	0,4	.	.	Ldkr. Husum
Helmsand	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Süderdithmarschen
Norderoog, Hallig [12]	0,2	.	.	Ldkr. Husum
Ostsee				
Schleswig-holsteinische Inseln und Werder				**Schleswig-Holstein**
Fehmarn	185,1	10 037	18 461	Ldkr. Oldenburg
Maasholm (Schlei)	7,5	539	943	Ldkr. Flensburg
Graswarder (Fehmarner Sund) [13]	1,0	.	.	Ldkr. Oldenburg
Lotseninsel (Schlei) [14]	0,5	.	.	Ldkr. Schleswig u. Ldkr. Flensburg

Name	Fläche in qkm [1]	Bevölkerung [2] 17. 5. 1939	Bevölkerung [2] 13. 9. 1950 (29.10. 1946)	Land bzw. Bezirk und Kreis
noch: Ostsee				
Mecklenburgische Inseln und Werder [15]				**Bez. Rostock (Mecklenburg)**
Rügen	926,4	57 658 [16]	(88 765) [16]	Ldkr. Bergen u. Putbus
Usedom (Pommersche Bucht)	445,0	57 348	(38 086) [17]	Ldkr. Wolgast
Poel (Wismarer Bucht)	35,9	1 902	(3 504)	Ldkr. Wismar
Ummanz (Schaproder Bodden)	19,7	355	(541)	Ldkr. Bergen
Hiddensee	18,6	1 112	(1 434)	Ldkr. Bergen
Gr. u. Kl. Kirr (Barther Bodden) [18]	3,5	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten
Koos (Greifswalder Bodden) [19]	1,5	.	.	Ldkr. Greifswald
Gr. u. Kl. Werder (Der Bock) [20]	1,2	.	.	Ldkr. Stralsund
Pulitz (Kl. Jasmunder Bodden) [21]	1,2	.	.	Ldkr. Bergen
Görmitz (Oderhaff/ Achterwasser) [22]	1,1	.	.	Ldkr. Wolgast
Oie (Barther Bodden) [23]	0,9	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten
Der Vilm (Greifswalder Bodden) [24]	0,9	.	.	Ldkr. Putbus
Bessinsche Schar (Vitter Bodden)	0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Bergen
Öhe (Schaproder Bodden) [25]	0,7	.	.	Ldkr. Bergen
Dänholm (Stralsunder Fahrwasser) [26]	0,6	.	.	Stkr. Stralsund
Riether Werder (Kl. Haff/ Neuwarper See) [27]	0,6	.	.	Ldkr. Ueckermünde
Langenwerder (Wismarer Bucht)	0,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Wismar
Greifswalder Oie (Greifswalder Bodden)	0,6	19	.	Ldkr. Greifswald
Der Ruden (Greifswalder Bodden)	0,3	24	.	Ldkr. Greifswald
Fährinsel (Schaproder Bodden) [28]	0,4	.	.	Ldkr. Bergen
Libitz (Kubitzer Bodden) [29]	0,4	.	.	Ldkr. Bergen
Heuwiese (Die Breite)	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Bergen
Riems (Greifswalder Bodden) [30]	0,2	.	.	Ldkr. Grimmen
Pommersche Inseln und Werder				**Pommern** (Deutsche Ostgebiete [Gebietsstand 31. 12. 1937] unter poln. Verwaltung)
Wollin (Pommersche Bucht)	247,8	19 888	.	Ldkr. Usedom-Wollin
Gristow (Camminer Bodden)	8,1	333	.	Ldkr. Cammin in Pom.
Gr. Kricks (Gr. Haff)	3,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Usedom-Wollin
Leitholm (Gr. Haff) [31]	0,1	.	.	Ldkr. Cammin in Pom.
Buchenort (Papenwasser)	0,1	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Cammin in Pom.
Binnenseen				
Reichenau (Bodensee)	4,5	1 751	2 034	**Baden** Ldkr. Konstanz
Herrenchiemsee (Chiemsee)	ca. 3,28	73	137	**Bayern** Ldkr. Rosenheim
Mainau (Bodensee)	0,6	48	81	**Baden** Ldkr. Konstanz
Frauenchiemsee (Chiemsee)	ca. 0,15	433	576	**Bayern** Ldkr. Rosenheim

[1]) Gesamtfläche der aufgeführten Inseln = 2 376,6 qkm; davon Nordsee-Inseln 453,2 qkm, Ostsee-Inseln 1 914,9 qkm, Inseln der süddeutschen Binnenlandseen 8,53 qkm. — [2]) 1939 = Ständige Bevölkerung, (1946) und 1950 = Wohnbevölkerung. — [3]) Wohnplatz der Gem. Burhave. — [4]) Mit in junger Zeit entstandenem hochwasserfreiem Inselteil (Vogelschutzgebiet). — [5]) Wohnplatz der Gem. Friedrichskoog, hochwasserfreier Teil in fortschreitender Umgestaltung und Zerstörung begriffen. — [6]) Wohnplatz der Gem. Nordstrand. — [7]) Wohnplatz der Gem. Westerhever. — [8]) Wohnplatz der Gem. Langeneß. — [9]) Wohnplatz der Gem. Reußenköge. — [10]) Wohnplatz der Gem. Pellworm. — [11]) Wohnplatz der Gem. Gröde. — [12]) Wohnplatz der Gem. Hooge. — [13]) Wohnplatz der Gem. Heiligenhafen. — [14]) Mit dem größeren südlichen Teil und Schleimünde-Lotsenhaus als Wohnplatz der Gemeinde Kappeln im Ldkr. Schleswig. — [15]) Mit Ausnahme von Poel und Langenwerder bis 1945 zur damaligen Prov. Pommern gehörig. — [16]) Bevölkerung des Ldkr. Rügen ohne Ummanz. — [17]) Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietsstreifens mit Swinemünde. — [18]) Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — [19]) Wohnplatz der Gem. Neuenkirchen. — [20]) Wohnplätze der Gemeinden Drechow und Gr. Mohrdorf. — [21]) Wohnplatz der Gem. Buschvitz. — [22]) Wohnplatz der Gem. Lütow. — [23]) Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — [24]) Wohnplatz der Gem. Putbus. — [25]) Wohnplatz der Gem. Schaprode. — [26]) Wohnplatz der Gem. Stralsund. — [27]) Wohnplatz der Gem. Rieth. — [28]) Wohnplatz der Gem. Vitte. — [29]) Wohnplatz der Gem. Mölln. — [30]) Wohnplatz der Gem. Gristow. — [31]) Wohnplatz der Gem. Schwantefitz.

10. Klimatische Verhältnisse*)

Ort[1])	Stationshöhe in m über NN[1])	Mittl. Lufttemperatur in °C: Jan.[2])	Juli[2])	Veget. Periode Mai–Juli[2])	Jahr[2])	Mittleres jährliches Temperatur-Max. (+)[3])	Min. (—)[3])	Mittlere Zahl der Frosttage (Min. <0°)[3])	Sommertage (Max. ≧ 25°)[3])	Mittlerer Niederschlag in mm: Jahr[4])	Veget. Periode Mai–Juli[4])	Mittlere Zahl der Tage mit ≧0,1 mm Niederschlag[4])	Schneefall[4])	Gewitter[5])
Tiefland														
Küstengebiet														
Borkum	11	1,3	16,4	14,0	8,6	28,4	8,7	48,3	6,0	695	176	170,8	17,9	.
Emden	8	1,0	16,5	14,3	8,5	30,1	11,5	66,6	13,1	736	193	190,3	22,0	16,6
Flensburg	10	0,6	16,5	14,1	7,9	29,3	13,1	77,7	10,5	804	198	183,5	28,1	13,0
Helgoland	41	1,8	15,6	13,0	8,4	25,8	7,4	47,6	2,0	718	154	184,5	21,6	12,5
Husum	12	0,3	16,4	14,0	7,9	30,9	12,6	78,4	15,8	806	191	193,9	28,0	13,5
Kiel	47	0,0	16,3	13,8	7,6	27,4	11,2	77,5	5,0	717	174	200,1	26,9	14,9
Königsberg (Pr), Pumpstation	7	−2,5	17,7	15,0	7,2	32,1	19,5	108,5	25,6	707	188	188,6	62,7	21,5
Lübeck	18	0,1	16,8	14,8	8,1	30,7	13,8	82,2	15,0	632	178	182,5	29,5	18,0
Rostock	27	−0,4	16,8	14,4	7,8	31,7	15,3	94,5	18,9	603	178	177,9	32,2	19,1
Rügenwaldermünde [Pommern]	6	−1,1	16,6	13,6	7,5	29,7	15,5	83,9	8,3	627	160	161,5	38,8	15,5
Nord- und ostdeutsches Tiefland														
Berlin-Dahlem	57	−0,6	18,0	15,8	8,4	32,6	14,7	89,7	30,5	587	187	170,6	31,8	20,7
Bremen, Stadt	9	1,0	17,4	15,3	8,9	30,6	12,6	71,9	17,1	643	190	192,8	29,0	23,2
Breslau, Alte Sternwarte	147	−1,1	18,8	16,5	8,7	32,4	17,2	95,4	33,2	592	209	168,1	42,9	22,8
Cottbus, Stadt	74	−0,5	18,7	16,5	8,9	33,4	16,6	92,0	36,1	589	201	168,4	33,8	.
Dessau, Stadt	62	0,0	18,0	16,0	8,8	32,5	15,4	87,8	34,9	544	177	155,9	27,8	22,9
Deutsch Krone [Pommern]	123	−2,1	17,8	15,4	7,5	32,2	17,7	108,6	28,8	575	190	168,6	39,6	20,8
Dömitz [Elbe]	17	−0,3	17,1	14,9	8,0	32,7	15,7	98,0	27,8	589	176	160,9	22,9	18,7
Frankfurt (Oder), Stadt	57	−1,0	18,3	16,1	8,4	33,0	16,9	96,0	33,0	536	173	160,1	31,3	19,3
Grünberg i. Schlesien	151	−1,3	18,1	15,9	8,2	33,2	16,1	98,4	35,0	636	202	171,7	42,5	27,4
Hamburg	29	0,3	17,1	14,9	8,5	30,0	11,5	67,1	13,3	740	205	198,1	33,3	23,1
Hannover, Kläranlage	52	0,7	17,2	15,2	8,7	31,1	13,9	73,3	21,9	620	191	178,3	25,6	20,9
Insterburg	40	−3,6	17,6	15,2	6,8	32,2	21,6	122,2	30,5	688	214	190,8	56,4	16,4
Kleve	48	1,6	17,1	15,2	9,1	32,0	11,8	69,7	25,4	764	191	180,7	21,4	22,2
Köln, Stadt	56	2,4	18,4	16,4	10,2	31,9	9,9	44,3	29,6	696	198	186,4	23,2	19,4
Krefeld	44	1,8	17,6	15,6	9,4	31,9	11,1	56,3	27,7	642	183	184,4	21,5	20,1
Kyritz [Ostprignitz]	46	−0,8	17,8	15,6	8,2	32,0	15,8	95,9	27,7	571	174	153,5	26,0	21,1
Landsberg (Warthe)	70	−1,5	17,7	15,5	7,9	32,5	17,4	107,1	31,9	564	189	161,3	35,5	24,3
Lauenburg i. Pom.	23	−1,5	16,9	14,1	7,2	31,5	18,4	114,2	22,1	665	190	184,4	52,1	14,8
Leipzig-Süd	125	−0,3	18,4	16,3	8,9	32,2	15,3	81,8	31,5	621	212	166,8	30,1	17,0
Lüneburg	20	0,2	17,4	15,3	8,4	32,2	15,3	89,8	25,8	626	181	170,4	26,9	18,5
Magdeburg	58	0,1	18,4	16,3	9,1	33,5	14,3	77,5	37,9	508	157	182,0	36,5	21,2
Marienburg (Westpr.)	14	−2,5	17,6	14,9	7,3	32,6	21,0	110,3	28,4	535	177	157,4	40,3	16,5
Münster (Westf.)	65	1,3	17,3	15,4	9,1	32,5	13,4	74,7	30,3	777	209	197,1	26,2	21,1
Neustettin	140	−2,3	16,9	14,5	7,0	30,1	19,5	116,3	17,9	604	195	163,9	41,6	20,1
Neustrelitz	75	−0,9	17,7	15,3	8,0	31,5	16,7	102,4	23,6	654	201	181,5	37,1	23,3
Oppeln	175	−1,5	18,6	16,3	8,6	32,8	17,8	96,2	39,3	649	229	162,0	39,6	21,1
Osterode i. Ostpr.	112	−3,0	17,6	15,1	7,0	31,5	20,6	117,4	23,5	598	196	177,2	52,9	17,4
Potsdam, Observatorium	82	−0,7	17,7	15,5	8,3	33,2	15,1	92,5	32,8	586	190	180,8	36,6	27,9
Ratibor	191	−2,1	18,0	15,8	8,0	32,1	19,3	102,4	39,6	673	251	171,3	44,1	24,1
Schwerin	59	−0,3	17,2	14,9	8,1	31,9	13,9	83,5	22,4	623	170	183,8	33,1	20,7
Stettin, Stadt	26	−0,9	18,3	15,8	8,3	31,2	15,0	90,8	24,1	561	173	163,0	32,2	22,1
Tilsit	18	−3,6	17,5	14,9	6,6	30,2	21,6	124,7	23,4	728	206	176,8	50,3	19,9
Treuburg [Ostpreußen]	162	−4,8	17,0	14,7	5,9	30,9	24,5	139,6	24,7	658	221	189,1	65,2	22,9
Oberrheinisches Tiefland														
Bad Nauheim	148	−0,1	17,9	15,8	8,7	31,8	14,8	80,4	30,5	568	170	178,0	30,8	29,4
Frankfurt a. M.	103	0,7	18,7	16,7	9,6	33,0	12,8	65,9	38,7	604	168	166,1	23,8	21,8
Freiburg, Stadt	285	1,1	19,3	17,0	10,2	32,9	13,4	73,1	44,4	884	288	185,2	24,4	25,5[6])
Geisenheim [Rheingau]	103	0,8	18,4	16,5	9,5	33,6	14,0	77,8	46,9	517	148	167,4	26,0	26,3
Heidelberg	118	1,4	19,0	17,0	10,2	32,6	12,6	54,8	41,3	718	216	183,3	23,2	20,6[6])
Karlsruhe	125	1,0	19,1	16,9	9,9	32,5	13,9	75,0	40,7	756	206	174,3	23,5	25,0[6])

Anmerkungen auf S. 11.

10. Klimatische Verhältnisse *)

Ort[1]	Stationshöhe in m über NN[1]	Mittl. Lufttemperatur in °C: Jan.[2]	Juli[2]	Veget. Periode Mai–Juli[4]	Jahr[3]	Mittleres jährliches Temperatur-: Max. (+)[3]	Min. (—)[3]	Mittlere Zahl der: Frosttage (Min. <0°)[3]	Sommertage (Max. ≧ 25°)[3]	Mittlerer Niederschlag in mm: Jahr[4]	Veget. Periode Mai–Juli[4]	Mittlere Zahl der Tage mit: ≧ 0,1 mm Niederschlag[4]	Schneefall[4]	Gewitter[5]
Mittelgebirge einschl. Vorländer und Stufenland														
Mittelgebirgsvorländer														
Aachen, Observatorium	204	1,9	16,9	15,7	9,2	32,2	11,3	58,2	26,9	840	226	201,7	28,6	23,7
Chemnitz	312	−0,7	16,7	14,6	7,8	31,7	17,2	99,1	26,9	767	241	186,3	44,8	27,0
Dresden, Neustadt	112	0,3	18,6	16,5	9,3	33,0	15,2	73,5	35,8	667	233	173,4	28,9	21,0
Görlitz	217	−1,1	17,9	15,7	8,3	30,9	15,8	88,1	24,4	706	236	176,2	44,7	22,7
Herford	77	0,8	16,9	14,9	8,7	32,2	14,2	74,5	28,5	708	198	194,2	28,0	23,0
Jena	157	−0,4	17,5	15,4	8,4	33,8	18,3	98,2	43,5	570	198	176,5	33,8	24,4
Nordhausen	225	−0,7	17,2	15,2	8,1	30,7	15,3	90,6	21,6	582	173	168,3	35,9	20,9
Osnabrück, Stadt	68	1,1	17,1	15,1	8,8	31,4	14,5	79,2	22,9	771	199	188,9	26,3	20,1
Mittelgebirge														
Altastenberg [Hochsauerland]	783	−2,5	13,0	10,9	5,0	28,0	15,0	139,7	7,4	998	270	207,9	74,8	20,2
Annaberg-Buchholz [Erzgeb.]	623	−2,2	15,3	13,2	6,3	30,9	16,6	126,7	16,1	880	283	189,2	62,8	23,0
Arnsberg	212	1,0	16,7	14,7	8,6	31,4	14,8	79,9	24,5	950	250	204,7	37,2	28,2
Birkenfeld [Nahebergland]	395	−0,6	16,1	14,0	7,4	31,2	17,0	112,6	25,6	887	190	169,1	32,7	18,1
Brocken [Harz]	1 150	−4,4	10,2	8,1	2,4	23,6	16,9	184,0	0,3	1 678	365	229,8	105,7	21,3
Buchenau [Bayer. Wald]	750	−3,6	14,5	12,5	5,5	29,1	17,5	141,5	11,8	1 354	387	194,4	68,7	25,9[6]
Clausthal-Zellerfeld [Harz]	585	−2,0	14,3	12,2	5,8	27,8	15,2	127,2	6,7	1 349	322	198,6	65,9	21,0
Erfurt	218	−1,1	17,0	15,0	8,0	32,1	19,2	102,0	27,3	510	180	172,1	36,5	24,0
Frankenheim/Rhön	756	−3,4	13,6	11,6	5,0	27,4	17,2	147,8	5,9	964	269	207,0	67,1	21,4
Freudenstadt [Schwarzwald]	728	−1,4	15,4	13,2	6,8	30,3	16,2	122,8	19,7	1 519	355	195,4	53,1	29,1[6]
Fulda	272	−0,7	16,9	14,8	8,0	32,3	18,6	97,1	30,3	640	202	178,7	33,2	19,9
Glatz	288	−2,4	16,9	14,8	7,4	32,4	22,2	123,6	39,0	599	233	165,3	49,6	29,4
Göttingen	155	0,0	17,2	15,2	8,5	32,2	16,4	83,2	29,3	607	186	175,7	32,9	18,3
Hof	477	−2,7	15,6	13,5	6,3	31,4	21,0	130,9	23,0	679	213	182,8	52,5	20,0[6]
Kassel	200	−0,2	16,9	15,0	8,4	32,1	14,7	78,5	29,0	595	178	175,5	35,0	22,1
Marburg a. d. Lahn	239	−0,7	16,9	14,9	8,0	30,8	16,0	95,5	22,3	637	178	180,4	37,0	25,1
Michelstadt [Odenwald]	213	0,0	17,7	15,7	8,7	31,5	17,8	105,6	28,9	773	205	179,0	27,8	29,8
Neuhaus a. Rennweg [Thür. Wald]	803	−3,7	13,8	11,6	4,9	28,3	17,1	147,7	8,1	1 039	271	.	.	.
Neuwied	67	1,2	18,0	16,0	9,5	31,9	13,9	67,1	31,3	580	182	180,7	19,6	22,0
Plauen	381	−1,8	16,6	14,3	7,2	32,4	18,6	104,2	32,5	676	240	179,3	46,6	22,0
Schneekoppe	1 618	−7,1	8,3	6,0	0,1	20,5	21,7	218,1	0,0	1 158	378	242,3	121,7	31,0
Schneifelforsthaus [Eifel]	659	−1,7	13,9	11,9	5,8	28,6	14,8	127,4	10,6	1 049	247	203,3	60,5	23,4
Todtnauberg [Schwarzwald]	1 030	−2,0	14,0	11,8	5,8	27,2	16,4	136,8	7,5	1 821	467	188,8	73,6	30,6[6]
Trier, Stadt	150	1,5	18,6	16,5	9,8	32,8	12,9	71,8	39,2	714	196	178,2	21,3	21,8
Wuppertal-Elberfeld	200	1,5	17,3	15,3	9,2	32,0	10,7	56,9	25,0	1 147	279	196,5	34,8	24,8
West- und süddeutsches Stufenland														
Bad Kissingen	209	−0,9	17,4	15,4	8,2	32,6	18,3	95,0	36,4	711	190	172,4	32,6	23,3[6]
Bayreuth	364	−1,5	17,2	15,1	7,8	33,2	18,4	114,6	35,2	595	186	178,4	45,3	32,0[6]
Coburg	315	−1,7	16,6	14,6	7,4	31,8	18,0	109,0	30,4	691	200	187,4	42,9	28,6[6]
Kaiserslautern	244	0,4	17,8	15,7	8,9	32,2	15,2	85,0	31,8	695	182	178,3	29,2	24,0[6]
Münsingen [Schwäb. Alb]	716	−2,7	15,5	13,3	6,4	29,0	20,3	129,9	14,8	834	278	154,0	35,9	23,3[6]
Nürnberg	320	−0,8	18,3	16,1	8,7	32,6	17,2	97,2	34,2	585	197	175,1	37,3	34,1[6]
Stuttgart	267	1,0	19,1	16,9	10,0	33,0	13,5	68,0	41,4	662	224	170,7	20,6	25,0[6]
Tübingen	327	−1,1	17,8	15,6	8,4	32,4	18,8	106,3	34,7	695	248	158,6	23,5	20,7[6]
Von der Heydt-Grube [b. Saarbr.]	284	0,5	17,3	15,3	8,8	30,9	13,8	81,5	27,6	819	211	195,5	28,1	22,5
Würzburg	179	−0,1	18,3	16,3	9,0	32,4	15,8	81,3	35,7	560	173	171,4	25,9	20,1[6]
Alpenvorland und Alpen														
Alpenvorland														
Friedrichshafen	408	−0,8	18,0	15,8	8,6	30,1	14,3	97,3	27,5	937	325	162,0	24,7	22,6[6]
Landshut	400	−2,2	17,3	15,2	7,6	33,6	18,6	130,6	44,4	698	252	184,3	36,4	22,5[6]
München, Sternwarte	529	−2,3	17,0	14,7	7,4	30,2	18,5	119,1	20,5	935	354	189,1	50,2	31,7[6]
Regensburg	343	−2,4	17,6	15,5	7,7	32,2	17,3	107,3	34,2	591	210	166,3	33,1	22,4[6]
Ulm	479	−1,4	17,4	15,4	8,1	31,3	17,4	113,3	27,8	702	247	167,6	28,9	.
Alpen														
Berchtesgaden	603	−2,8	16,1	14,1	6,9	30,2	17,2	122,3	16,3	1 447	511	195,9	54,3	30,8[6]
Zugspitze	2 962	−11,2	1,8	−0,5	−5,0	12,7	25,4	312,8	—	2 390[7]	859[7]	207,1	182,0	30,5[6]

*) Zusammengestellt aus: Klimakunde des Deutschen Reiches Bd. II Tabellen Berlin 1939, bearbeitet vom Reichsamt für Wetterdienst.

[1]) Die Aufstellung umfaßt die wichtigsten meteorologischen Beobachtungsstationen, für welche alle hier aufgeführten Beobachtungsreihen nahezu lückenlos vorliegen. Die angegebenen Stationshöhen sind nicht immer repräsentativ für die Höhenlagen der namengebenden Orte; sie beziehen sich auf die Höhenlage der jeweiligen meteorologischen Stationen und weichen daher in einzelnen Fällen von den in anderen Tabellen des Statistischen Jahrbuchs angegebenen Ortshöhenwerten ab. — [2]) Beobachtungszeitraum 1881—1930. — [3]) Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — [4]) Beobachtungszeitraum 1891—1930. — [5]) Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — [6]) Neuere berichtigte Daten aus Aniol, R.: Mittlere Zahl der Tage mit Gewitter in Süddeutschland. Bad Kissingen 1951 = Mitth. d. Dt. Wetterdienstes in der US-Zone, Nr. 10. — [7]) Meßstelle Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel zu niedrige Werte gemessen werden.

11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN	Kennzeichnung
Küste und Tiefland			
Seebad Ahlbeck	Usedom	10	Ostseebad, Schlick
Binz	Rügen	4	Ostseebad
Borkum	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Bad Bramstedt	Holstein. Vorgeest	10	Moor- und Moorsole
Cranz	Samland	4	Ostseebad
Cuxhaven	Unterelbe-Niederung	3	Nordseebad, Schlick
Göhren	Rügen	35	Ostseebad
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Helgoland	Helgoland	0–41	Nordseebad
Seebad Heringsdorf	Usedom	8	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Juist	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Kolberg	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Ostseebad Kühlungsborn	Mecklenburgische Ostseeküste	13	Ostseebad
Langeoog	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad
Misdroy	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Norderney	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Sankt Peter-Ording	Eiderstedt	10	Nordseebad
Bad Polzin	Pomm. Seenplatte	85	CO_2-haltige Eisenquellen, Moor
Spiekeroog	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad
Templin	Uckermark	55	Luftkurort
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Travemünde	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Nordseebad Wangerooge	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad
Warnemünde	Mecklenburgische Ostseeküste	3	Ostseebad, Schlick
Westerland	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick
Wyk auf Föhr	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad
Mittelgebirge			
Aachen	Vennvorland	173	Schwefeltherme
Bad Altheide	Glatzer Bergland	370	CO_2-haltige erdige und Eisenquellen
Baden-Baden	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme
Badenweiler	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Bertrich	Mosel-Eifel	155	Alkalische und Glaubersalzquellen
Baiersbronn	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort
Berneck i. Fichtelgebirge	Fichtelgebirge	400	Kneippkur
Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm
Bad Blankenburg (Thür. Wald)	Südöstl. Thüringer Wald	224	Luftkurort
Sankt Blasien	Schwarzwald	770	Luftkurort
Radiumbad Brambach	Elstergebirge	560	Radiumquellen, erdige Eisensäuerlinge, sulfatisch-erdige Säuerl.
Braunlage	Harz	570	Luftkurort
Brückenau	Rhön	332	Einfache CO_2-haltige Quelle
Brückenberg (Riesengebirge)	Riesengebirge	806	Luftkurort
Bad Driburg	Weserbergland	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor und Schlick
Bad Dürrheim	Baar	703	Solbad
Bad Eilsen	Weserbergland	85	Schwefelquellen und -thermen
Bad Elster	Elstergebirge	495	CO_2-haltige Eisenquelle, Moor
Bad Ems	Lahntal	90	Alkalische Therme
Bad Flinsberg	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
Freudenstadt	Schwarzwald	728	Heilklimatisch. Kurort
Friedrichroda	Thüringer Wald	420	Heilklimatisch. Kurort
Bad Gottleuba	Östl. Erzgebirge	341	Moor
Bad Grund (Harz)	Harz	310	Moor
Bad Harzburg	Nördl. Harzvorland	260	Solbad, heilklimatischer Kurort
Herrenalb	Nördl. Schwarzwald	376	Luftkurort
Hinterzarten	Südöstl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Jonsdorf	Lausitzer Gebirge	436	Luftkurort
Bad Kissingen	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO_2-haltige Kochsalzsprudel
Königstein i. Taunus	Taunus	360	Heilklimat. Kurort
Königswinter	Siebengebirge	60	Luftkurort
Bad Kösen	Saaletal	120	Solquelle
Bad Kreuznach	Nahetal	105	Radiumhaltige, erdmuriatische Wässer
Krummhübel	Riesengebirge	610	Luftkurort
Bad Kudowa	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige und Eisensäuerlinge
Bad Landeck i. Schlesien	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Bad Liebenstein	Nordwestl. Thüringer Wald	325	CO_2- und arsenhaltige Eisenquelle
Bad Liebenzell	Nördl. Schwarzwald	333	Kochsalztherme
Bad Lippspringe	Teutoburger Wald	140	Kochsalztherme
Bad Meinberg	Teutoburger Wald	200	Moor
Bad Mergentheim	Taubertal	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich
Bad Nauheim	Wetterau	160	CO_2-reiche Kochsalztherme
Bad Nenndorf	Weserbergland	80	Schwefelquelle, Moor
Bad Neuenahr	Ahrtal (Rheineifel)	90	Alkalisch-erdige Säuerlinge (Therme)
Oberhof	Thüringer Wald	806	Luftkurort
Radiumbad Oberschlema	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
Bad Oeynhausen	Weserbergland	55	CO_2-haltige Kochsalztherme
Bad Orb	Spessart	175	CO_2-haltige Solquelle
Kurort Oybin	Lausitzer Gebirge	400	Luftkurort
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Co_2-haltige und Solquellen, Moorbäder
Bad Reinerz	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Bad Sachsa (Harz)	Harz	315	Luftkurort
Bad Salzbrunn	Waldenburger Bergland	410	Alkalische Quelle
Bad Salzuflen	Lipper Bergland	85	CO_2-reiche Solquelle
Schierke	Harz	614	Luftkurort
Schömberg	Schwarzwald	744	Heilklimatischer Kurort
Schreiberhau	Riesengebirge	650	Heilklimatischer Kurort
Bad Schwarzbach	Isergebirge	525	Moor
Bad Soden am Taunus	Taunus	145	CO_2-haltige Kochsalztherme
Bad Sooden-Allendorf	Werratal	155	Solbad
Sülzhayn	Unterharz	272	Heilklimatisch. Kurort
Bad Sulza	Thüringer Becken	135	Solbad
Todtmoos	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimatischer Kurort
Wiesbaden	Taunusvorland	110	Kochsalztherme
Wildbad i. Schwarzwald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Wildungen	Waldecker Hügelland/Kellerwald	255	Erdige Quellen und Säuerlinge
Alpenvorland und Alpen			
Berchtesgaden Land (und Markt)	Berchtesgadener Alpen	570	Heilklima, Solbäder
Garmisch-Partenkirchen	Werdenfelser Land	699	Heilklima
Grainau	Werdenfelser Land	765	Luftkurort
Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
Konstanz	Bodenseegebiet	405	Luftkurort
Lindau	Bodenseegebiet	401	Luftkurort
Mittenwald	Karwendelgebirge	913	Luftkurort
Oberstdorf	Allgäu	814	Heilklima
Pfronten	Allgäu	850–900	Luftkurort
Bad Reichenhall	Chiemgauer Voralpen	470	Sole- und Mutterlaugen Bäder
Rottach-Egern	Tegernseer Land	730	Luftkurort
Ruhpolding	Chiemgauer Voralpen	650–864	Luftkurort
Schliersee	Mangfallgebirge	784	Luftkurort
Tegernsee	Tegernseer Land	725–780	Luftkurort
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Überlingen	Bodenseegebiet	397	Luftkurort und Kneippkurort
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriatische Jod-Schwefelquellen
Wörishofen	Oberschwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilbad

Strukturdaten 1935/39

Vorbemerkung: Diese Tabelle soll einen Überblick über den Anteil der Bundesrepublik Deutschland und übrigen deutschen Gebiete an Bevölkerung und Wirtschaft Vorkriegsdeutschlands geben. Schwierigkeiten bei der Beschaffung regional genügend gegliederter Zahlen machte die Verwendung von geschätzten Zahlen unter Außerachtlassung unbedeutender gebietsmäßiger Veränderungen notwendig. Im allgemeinen ist der Gebietsstand vom 1. 1. 1954 als maßgebend anzusehen. Ergebnisse für die Westgebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung sind jedoch, soweit nicht anders vermerkt oder gesondert ausgewiesen, in den Positionen »Bundesrepublik Deutschland« und »Saargebiet« enthalten. Zum großen Teil sind die Angaben dem Statistischen Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944, herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes, entnommen. Infolge der obengenannten Ungenauigkeiten sind die Zahlen nicht als endgültig zu betrachten. Bei Wiedergabe dieser Zahlen wird um entsprechende Quellenangabe gebeten.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
Gebiet und Bevölkerung										
Fläche	1. 1. 1954	1000 qkm	470,4	245,3	0,5	0,4	107,5	2,6	0,1	114,3
»		vH	*100*	*52,2*	*0,1*	*0,1*	*22,8*	*0,5*	*0,0*	*24,3*
Wohnbevölkerung[1] **insgesamt**	17. 5. 1939	Mill.	69,3	39,3	2,8	1,6	15,1	0,9	0,0	9,6
» »	»	vH	*100*	*56,7*	*4,0*	*2,3*	*21,8*	*1,3*	*0,0*	*13,9*
davon:										
männlich	»	Mill.	33,9	19,3	1,2	0,7	7,4	0,5	0,0	4,7
weiblich	»	»	35,4	20,0	1,5	0,9	7,7	0,5	0,0	4,9
Religionszugehörigkeit[2]										
Angehörige der evangelischen Landes- und Freikirchen	17. 5. 1939	Mill.	41,4	19,0	1,9	1,1	12,9	0,2	0,0	6,3
römisch-katholischen Kirche	»	»	22,6	17,7	0,3	0,2	0,9	0,6	0,0	2,8
sonstigen Religionsgesellschaften	»	»	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Gemeinschaftslose	»	»	3,5	1,6	0,4	0,3	0,9	0,0	0,0	0,2
Von der Ständigen Bevölkerung[3] **gehörten zur Wirtschaftsabteilung**[4]**:**										
Land- und Forstwirtschaft	»	»	12,26	7,11	0,03		2,32	0,06	0,0	2,73
Industrie und Handwerk	»	»	27,99	16,21	1,77		6,65	0,47	0,0	2,89
Handel und Verkehr	»	»	10,80	6,10	1,07		2,22	0,13	0,0	1,28
Öffentliche und private Dienste	»	»	6,85	3,72	0,67		1,43	0,08	0,0	0,95
Häusliche Dienste	»	»	1,39	0,80	0,10		0,28	0,02	0,0	0,19
Selbständige Berufslose	»	»	8,84	4,75	0,67		1,97	0,13	0,0	1,32
Ständige Bevölkerung insgesamt	»	»	68,1	38,7	2,7	1,6	14,8	0,9	0,0	9,4
» » »		vH	*100*	*56,8*	*4,0*	*2,3*	*21,8*	*1,3*	*0,0*	*13,8*
davon:										
männlich	»	Mill.	32,8	18,7	1,2	0,7	.	.	0,0	4,5
weiblich	»	»	35,4	20,0	1,5	0,9	.	.	0,0	4,9
Bevölkerungsbewegung										
Eheschließungen	JD 1935/36	1000	631	353	29,3	16,9	139	8,5	.	84
Lebendgeborene	»	»	1 271	723	37,7	21,8	255	19,5	.	214
Gestorbene	»	»	794	434	35,4	20,5	173	9,1	.	122
darunter im 1. Lebensjahr	»	»	86	47	2,3	1,4	16	1,5	.	17
Geburtenüberschuß	»	»	477	289	2,3	1,3	82	10,4	.	92
Erwerbstätigkeit										
Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen[4]										
Land- und Forstwirtschaft	17. 5. 1939	Mill.	8,94	5,34	0,02		1,70	0,05	.	1,83
Industrie und Handwerk	»	»	14,58	8,24	1,11		3,69	0,20	.	1,35
Handel und Verkehr	»	»	6,07	3,38	0,68		1,27	0,07	.	0,67
Öffentliche und private Dienste	»	»	3,59	1,95	0,39		0,75	0,04	.	0,47
Häusliche Dienste	»	»	1,36	0,78	0,10		0,27	0,02	.	0,18
Insgesamt[5]	»	»	34,54	19,69	2,30		7,68	0,38	.	4,49
»	»	vH	*100*	*57,0*	*6,7*		*22,2*	*1,1*	.	*13,0*
darunter weiblich	»	Mill.	12,77	7,24	0,89		2,82	0,11	.	1,71
» »	»	vH	*100*	*56,7*	*6,9*		*22,1*	*0,9*	.	*13,4*
Selbständige Berufslose	»	Mill.	6,54	3,36	0,52		1,49	0,08	.	1,10

[1]) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — [2]) Auf Grund der ständigen Bevölkerung. — [3]) Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf = Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden des ehem. Reichsarbeitsdienstes. — [4]) Systematik der Berufszählung 1939. — [5]) Ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden des ehem. Reichsarbeitsdienstes.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bezw. sowjet. Verwaltung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Bodenbenutzung und Ernte										
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1938	Mill. ha	28,54	14,58	0,03		6,59	0,15	0,01	7,16
darunter:										
Ackerland	»	»	19,18	8,49	0,01		5,10	0,10	0,00	5,47
Dauergrünland	»	»	8,51	5,59	0,00		1,37	0,05	0,00	1,57
Forstfläche	»	»	12,94	6,93	0,02		2,95	0,03	0,00	2,95
Getreideernte (ohne Mais)	»	Mill. t	26,18	11,71	0,01		7,82	0,10	0,00	6,54
davon:										
Roggen	»	»	8,61	3,30	0,01		2,44	0,04	0,00	2,82
Weizen und Spelz	»	»	5,68	2,90	0,00		1,89	0,02	0,00	0,87
Gerste	»	»	4,25	2,02	0,00		1,29	0,01	0,00	0,93
Hafer	»	»	6,37	3,05	0,00		1,93	0,03	0,00	1,35
Menggetreide	»	»	1,28	0,44	0,00		0,27	0,00	0,00	0,57
Kartoffelernte	»	»	50,89	21,29	0,03		14,55	0,41	0,01	14,57
Zuckerrübenernte	»	»	15,55	5,23	0,00		6,38	0,00	0,00	3,99
Gemüseanbau	»	1000 ha	150	93	3		39	1	.	13
Gemüseernte[1]	»	1000 t	2 439	1 683	43		476	16	.	220
Obstanbau										
Bäume (ertragfähig)	»	1000 St	144 777	89 062	2 965		35 833	1 591	.	15 327
Sträucher[2]	»	»	112 543	64 496	3 358		31 433	1 504	.	11 752
Fläche[3]	»	ha	2 716	1 672	16		640	14	.	375
Obsternte[4]	1939	1000 t	3 456	2 331	74		709	30	.	312
Rebfläche[5]	1938	ha	73 300	72 909	—		230	46	.	115
Weinmosternte	»	1000 hl	2 445	2 438	—		6	0	.	1
Viehwirtschaft										
Viehbestand										
Pferde	3. 12. 1938	1000 St	3 446	1 553	14		811	12	1	1 055
Rindvieh	»	»	19 934	12 090	19		3 647	95	1	4 083
darunter:										
Milchkühe	»	»	9 992	5 920	17		1 915	57	0	2 083
Kälber	»	»	1 483	924	0		275	5	0	279
Schweine	»	»	23 567	12 158	30		5 708	114	5	5 550
Schafe	»	»	4 823	2 086	2		1 763	18	0	953
Ziegen	»	»	2 512	1 330	5		679	73	0	425
Hühner	3. 12. 1936	»	88 423	52 193	985		18 424	568	0	16 252
Schlachtungen[6]										
Rinder	1938	1000 St	4 272	2 629	167		881	57	.	537
Kälber	»	»	5 070	2 852	222		1 195	42	.	759
Schweine	»	»	22 601	12 272	1 194		5 455	216	.	3 464
Schafe	»	»	2 002	645	444		650	5	.	258
Ziegen	»	»	938	446	9		337	24	.	122
Pferde	»	»	127	70	5		36	1	.	17
Milcherzeugung	1938	1000 t	25 185	14 906	67		4 940	113	.	5 160
Buttererzeugung	»	»	410	238	1		85	1	.	86
See- und Küstenfischerei										
Fangergebnis	1938	1000 t	736	687	—		11	—	—	38
Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)										
Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen (Technische Einheiten)[7]										
Bergbau	17. 5. 1939	1000	725,0	461,9	0,4	0,7	104,1	63,8	.	93,9
Steine und Erden	»	»	674,9	371,3	7,8	3,4	190,3	10,2	.	91,9
Eisen- und Stahlgewinnung	»	»	549,8	425,6	8,8	1,8	69,3	24,1	.	20,1
Metallhütten und -halbzeugwerke	»	»	149,8	94,9	8,1	7,3	36,3	0,6	.	2,5
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	»	»	1 102,6	672,4	66,3	29,6	267,2	7,7	.	59,5

[1]) 18 Hauptgemüsearten. — [2]) Johannisbeeren und Stachelbeeren. — [3]) Himbeeren und Brombeeren (ohne Erdbeeren). — [4]) Ohne Erdbeeren. — [5]) Im Ertrag stehend. — [6]) Schlachtungen von In- und Auslandsvieh zusammen. — [7]) Die Wirtschaftsgruppen von 1939 sind ihrem Inhalt nach mit den Gruppen der Arbeitsstättensystematik 1950 nicht genau vergleichbar.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)										
noch: Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen										
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau . .	17. 5. 1939	1000	1 811,9	1 013,6	115,1	40,7	539,2	10,1	.	93,1
Elektrotechnik	»	»	639,6	268,3	173,9	61,4	109,8	3,6	.	22,8
Optik und Feinmechanik	»	»	227,9	117,0	20,9	6,3	75,8	0,5	.	7,3
Chemische Industrie	»	»	476,5	275,3	19,7	11,4	157,1	1,2	.	11,8
Textilindustrie	»	»	1 279,0	624,1	16,8	17,9	512,8	1,9	.	105,4
Papierindustrie	»	»	294,7	138,2	13,5	7,7	102,5	0,8	.	31,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	»	»	239,8	119,1	34,6	11,9	58,4	1,3	.	14,5
Leder- und Linoleumindustrie	»	»	163,6	111,4	3,9	3,7	33,1	0,5	.	11,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	»	»	78,0	57,3	3,2	3,3	12,7	0,1	.	1,4
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	»	»	889,3	536,6	18,6	18,0	199,9	5,2	.	111,0
Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren	»	»	62,1	25,7	1,2	0,4	32,7	0,0	.	1,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	»	»	1 539,6	907,0	50,3	43,0	352,0	12,1	.	175,3
Bekleidungsgewerbe	»	»	1 215,6	653,0	62,8	86,7	278,1	8,0	.	127,0
Bau- und Baunebengewerbe	»	»	2 217,6	1 279,9	133,2	40,8	440,5	45,1	.	278,2
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	»	»	216,0	116,1	10,0	10,8	51,9	2,6	.	24,6
Insgesamt	»	»	14 553,5	8 268,9	769,9	406,9	3 623,6	199,3	.	1 284,7
Aktiengesellschaften										
Bestand	31. 12. 1937	Anzahl	6 094	3 266	1 178		1 233	59 [1]	.	358 [2]
Kapital	»	Mill. RM	18 705	10 334	4 901		2 617	143	.	711
Industrie										
Beschäftigte (a) und Gesamtabsatz (b) der Industrie										
Bergbau a	1936 JD	1000	565,7	355,1	—		93,1	47,8	.	69,6
» b	1936	Mill. RM	3 650,7	2 382,0	—		714,4	217,6	.	336,7
Kraftstoffindustrie a	1936 JD	1000	34,7	16,2	0,3		16,5	0,3	.	1,2
» b	1936	Mill. RM	796,7	499,9	6,1		247,5	17,0	.	26,3
Industrie der Steine und Erden a	1936 JD	1000	406,2	235,2	3,3		99,9	4,2	.	63,6
» » » » » b	1936	Mill. RM	1 667,4	1 040,1	28,8		372,2	22,7	.	203,5
Eisenschaffende Industrie a	1936 JD	1000	201,6	161,1	1,5		12,8	20,8	.	5,4
» » b	1936	Mill. RM	2 383,0	1 902,6	17,3		146,3	254,1	.	62,8
Nichteisenmetallindustrie a	1936 JD	1000	74,8	46,3	6,5		20,2	0,0	.	1,7
» b	1936	Mill. RM	1 641,5	1 032,0	139,8		441,7	0,7	.	27,4
Gießereiindustrie a	1936 JD	1000	173,6	111,8	6,5		39,8	5,3	.	10,1
» b	1936	Mill. RM	1 101,6	756,5	42,6		224,9	31,1	.	46,5
Eisen- und Stahlwarenindustrie a	1936 JD	1000	440,0	312,5	19,0		91,2	5,4	.	11,8
» » » b	1936	Mill. RM	3 140,5	2 382,1	130,8		517,9	36,1	.	73,6
Maschinenbau a	1936 JD	1000	556,6	301,6	60,3		170,5	3,2	.	20,9
» b	1936	Mill. RM	4 023,7	2 328,8	464,9		1 083,3	19,2	.	127,5
Stahl- und Eisenbau a	1936 JD	1000	146,4	111,5	6,5		16,1	1,7	.	10,6
» » » b	1936	Mill. RM	1 039,7	796,6	56,2		108,9	14,8	.	63,2
Fahrzeugindustrie a	1936 JD	1000	166,5	109,6	13,6		39,7	0,3	.	3,4
» b	1936	Mill. RM	1 708,1	1 155,5	126,8		399,4	1,2	.	25,1
Elektroindustrie a	1936 JD	1000	294,2	103,5	146,6		39,8	1,2	.	3,1
» b	1936	Mill. RM	2 110,6	810,7	1 019,6		252,7	6,4	.	21,2
Feinmechanische und optische Industrie a	1936 JD	1000	97,1	52,7	13,8		29,2	0,1	.	1,3
» » » » b	1936	Mill. RM	490,6	246,7	90,4		147,8	0,3	.	5,5
Metallwarenindustrie und verwandte Gewerbe a	1936 JD	1000	223,1	128,0	17,3		75,3	0,1	.	2,4
b	1936	Mill. RM	1 283,6	708,5	119,2		443,5	0,7	.	11,3
Keramische und Glasindustrie a	1936 JD	1000	161,1	69,4	2,7		66,8	5,0	.	17,1
» » » b	1936	Mill. RM	680,0	326,7	18,2		259,0	18,4	.	57,7

[1]) Außerdem 9 Gesellschaften mit 15,9 Mill. frs. Kapital. — [2]) Die in Pommern ansässigen Gesellschaften wurden mangels genauerer Unterlagen ganz dieser Gruppe zugerechnet (1937: 107 Gesellschaften mit 184 Mill. RM).

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Industrie										
noch: Beschäftigte (a) und Gesamtabsatz (b) der Industrie										
Sägeindustrie ..... a	1936 JD	1000	107,5	56,1	0,7		25,5	1,0	.	24,1
» ..... b	1936	Mill. RM	772,7	443,6	7,6		179,9	8,6	.	133,1
Holzverarbeitende Industrie ..... a	1936 JD	1000	256,3	147,9	15,5		67,6	0,5	.	24,8
» » ..... b	1936	Mill. RM	12 77,3	767,0	92,7		305,9	1,9	.	109,9
Chemische Industrie ..... a	1936 JD	1000	181,0	107,3	9,8		60,1	0,5	.	3,3
» » ..... b	1936	Mill. RM	2 220,9	1 414,3	94,2		674,2	8,5	.	29,7
Chemisch-technische Industrie ..... a	1936 JD	1000	85,0	55,4	7,9		18,6	0,3	.	2,9
» » ..... b	1936	Mill. RM	1 243,7	825,5	103,4		280,7	3,7	.	30,5
Kautschuk- und Asbestindustrie ..... a	1936 JD	1000	57,1	42,8	5,2		8,7	0,0	.	0,4
» » » ..... b	1936	Mill. RM	480,5	371,4	48,1		58,2	0,0	.	2,8
Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff a	1936 JD	1000	99,9	45,9	—		32,7	0,1	.	21,2
industrie ..... b	1936	Mill. RM	1 144,9	543,8	—		361,4	0,6	.	239,1
Druck und Papierverarbeitung ..... a	1936 JD	1000	283,6	136,7	46,5		84,3	1,6	.	14,5
» » » ..... b	1936	Mill. RM	1 723,0	853,9	321,4		465,3	6,7	.	75,6
Lederindustrie ..... a	1936 JD	1000	196,0	138,4	7,8		41,0	0,6	.	8,2
» ..... b	1936	Mill. RM	1 572,2	1 127,4	59,3		323,9	5,4	.	56,2
Textilindustrie ..... a	1936 JD	1000	911,7	482,1	9,8		342,5	1,4	.	76,0
» ..... b	1936	Mill. RM	6 628,1	3 657,4	89,5		2 351,5	8,7	.	521,1
Bekleidungsindustrie ..... a	1936 JD	1000	229,7	99,7	53,3		55,7	1,3	.	19,7
» ..... b	1936	Mill. RM	1 587,2	613,5	558,8		272,0	4,5	.	138,4
Industrie der Öle und Fette, Futtermittel a	1936 JD	1000	38,0	29,8	1,2		5,3	0,1	.	1,6
» » » » » b	1936	Mill. RM	1 170,6	971,3	37,1		123,4	2,5	.	36,3
Spiritusindustrie ..... a	1936 JD	1000	29,4	12,2	1,9		5,7	0,1	.	9,5
» ..... b	1936	Mill. RM	574,1	277,4	51,7		92,4	2,7	.	149,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ... a	1936 JD	1000	549,7	321,2	31,8		136,6	3,6	.	56,5
» » » ... b	1936	Mill. RM	7 252,1	4 286,5	538,7		1 750,1	61,3	.	615,5
Elektrizitäts- und Gasversorgung ..... a	1936 JD	1000	163,8	87,3	21,2		37,0	1,8	.	16,4
» » » ..... b	1936	Mill. RM	2 254,6	1 240,3	298,0		513,5	19,1	.	183,8
Baugewerbe und sonstige Industriezweige a	1936 JD	1000	1 220,0	635,4	64,0		364,3	10,3	.	146,1
» » » » b	1936	Mill. RM	7 151,0	3 730,2	403,2		2 130,1	58,2	.	829,3
Insgesamt a	1936 JD	1000	7 950,2	4 512,9	574,6		2 096,6	118,7	.	647,4
» b	1936	Mill. RM	62 770,7	38 492,0	4 964,1		15 242,0	832,7	.	4 239,8
Gebäude und Wohnungen										
Bestand an Wohnungen	17. 5. 1939	1000	19 548	10 630	967	577	4 529	248	3	2 597
Fertiggestellte Wohnungen	1938	1000	306	172	11	6	75	3	0,034	38
Verkehr										
Eisenbahnverkehr										
Streckenlängen										
Eigentumslänge	1936	km	54 458	30 636	.		.	534	.	.
Personenverkehr[1])										
Beförderte Personen	»	Mill.	1 610,5	748,7	.		.	.	.	.
Güterverkehr										
Empfang[2])	»	1000 t	409 180	239 880	12 571		90 825	15 915	.	49 989
»		vH	*100*	*58,6*	*3,1*		*22,2*	*3,9*	.	*12,9*
Versand[2])	»	1000 t	412 870	251 058	4 314		84 356	15 853	.	57 289
»		vH	*100*	*60,8*	*1,0*		*20,4*	*3,8*	.	*13,2*
Binnenschiffahrt[3])										
Schiffsverkehr[4])										
Ankunft	»	1000 t	232 437,5	187 856,2	12 365,0		17 765,6	595,2	—	13 855,5
Abgang	»	»	228 227,5	184 102,7	12 245,8		17 158,0	599,1	—	14 119,3
Güterverkehr										
Empfang	»	»	85 870,6	66 312,0	7 396,0		7 011,0	286,5	—	4 865,1
Versand	»	»	92 944,9	74 499,3	933,3		8 460,4	394,3	—	8 657,6
Seeschiffahrt										
Schiffsverkehr[5])										
Ankunft	»	1000 NRT	49 200,5	37 923,0	—		5 476,7	—	—	5 800,8
Abgang	»	»	49 045,2	37 688,3	—		5 535,8	—	—	5 821,1

[1]) Nur Deutsche Reichsbahn. — [2]) Ohne lebende Tiere. — [3]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [4]) Nur wichtigere Häfen. — [5]) Verkehr der in den Seehäfen zu Handelszwecken beladen oder leer angekommenen und abgegangenen Schiffe. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen angelaufen haben, sind mehrfach gezählt.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Verkehr										
noch: Seeschiffahrt										
Güterverkehr[1])										
Empfang	1936	1000 t	35 829,7	26 277,6	—		1 090,6	—	—	8 461,6
darunter aus dem Ausland	»	»	25 527,6	21 010,6	—		557,9	—	—	3 959,1
Versand	»	»	25 460,4	19 243,7	—		1 259,7	—	—	4 957,1
darunter nach dem Ausland	»	»	15 158,2	12 423,7	—		451,3	—	—	2 283,3
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen	1. 7. 1936	Anzahl	2 461 742[2])	1 365 938	171 180		629 947	20 261	.	274 416
» » »		vH	*100*	*55,5*	*7,0*		*25,6*	*0,8*	.	*11,1*
davon:										
Krafträder	»	Anzahl	1 184 081	645 851	57 573		329 001	7 663	.	143 993
Personenkraftwagen	»	»	945 085	529 889	81 801		223 582	9 311	.	100 502
Kraftomnibusse	»	»	15 567	9 626	941		3 601	123	.	1 276
Lastkraftwagen	»	»	269 581	157 645	28 147		60 327	3 059	.	20 403
Zugmaschinen	»	»	47 428[3])	22 927	2 718		13 436	105	.	8 242
Beförderte Personen										
Straßenbahnen	1936	Mill.	2 957	1 605	789		370	22	.	171
Kraftomnibusse[4])	»	»	461	175	170		88	3	.	25
Straßenverkehrsunfälle	»	1000	267	153	32		55	2	.	25
Flughafenverkehr										
Gestartete Flugzeuge	1937	»	73 688	47 227	12 059		8 556	527	—	5 319
Personenverkehr										
Ankünfte	»	Anzahl	313 007	173 781	94 624		23 300	2 319	—	18 983
Abgänge	»	»	315 384	173 766	97 085		23 143	2 274	—	19 116
Frachtverkehr[5])										
Ankünfte	»	t	4 259,3	2 348,7	1 413,1		255,1	17,2	—	225,2
Abgänge	»	»	4 548,7	2 411,3	1 674,2		260,9	11,7	—	190,6
Postverkehr										
Ankünfte	»	»	3 693,9	2 367,2	917,2		150,0	7,9	.	251,6
Abgänge	»	»	3 970,7	2 541,3	1 117,4		81,2	7,4	.	223,4
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen[6])	Rj. 1938	Mill.	7 201,9	3 882,1	1 080,8		1 525,3	47,3	.	666,4
Gewöhnliche Paketsendungen	»	1000	329 430	185 933	32 781		82 097	1 448	.	27 171
Fernsprechstellen[7])	31. 3. 1939	Anzahl	3 824 425	2 081 772	601 917		748 853	30 662	.	361 221
Telefongespräche[8])	Rj. 1938	Mill.	2 944,6	1 593,9	571,2		497,3	28,6	.	253,6
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	31. 3. 1939	1000	11 332	5 937	1 179		2 814	120	.	1 283
Geld und Kredit										
Zahlungsverkehr										
Spareinlagen der Sparkassen	30. 6. 1937	Mill. RM	15 076	9 222	595		3 523	114	.	1 622
Giroeinlagen der Sparkassen[9])	»	»	2 878	1 481	334		753	30	.	280
Spareinlagen der städtischen Kreditgenossenschaften	31.12.1938	»	996	730	22		143	18	.	83
Öffentliche Finanzen										
Steuereinnahmen										
Steuern vom Einkommen und Vermögen	Rj. 1937/38	Mill. RM	5 986,0	3 386,0	1 028,8		1 175,5	39,3	.	356,4
davon:										
Lohnsteuer	»	»	1 760,2	964,8	326,1		348,3	16,8	.	104,2
Veranlagte Einkommensteuer	»	»	2 306,7	1 334,4	305,0		494,9	13,2	.	159,2
Körperschaftsteuer	»	»	1 552,8	875,4	340,7		260,7	6,4	.	69,6
Vermögensteuer	»	»	366,3	211,4	57,0		71,6	2,9	.	23,4
Umsatzsteuer	»	»	2 753,6	1 567,1	375,6		567,1	28,2	.	215,6
Grund- und Gewerbesteuer	»	»	2 915,8	1 614,7	317,2		441,7	20,6	.	521,6
Gebäudeentschuldungssteuer	»	»	776,8	271,1	19,5		140,8	—	.	345,4

[1]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [2]) Ohne Sonderfahrzeuge. — [3]) Einschl. 16551 nicht zulassungspflichtiger Zugmaschinen. — [4]) Linienverkehr. — [5]) Einschl. Gepäck. — [6]) Einschl. Einschreibesendungen. — [7]) Haupt- und Nebenanschlüsse einschl. öffentlicher Sprechstellen. — [8]) Orts-, Schnell-, Vororts-, Bezirks- und Ferngespräche. — [9]) Einschl. Stadtbanken.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Öffentliche Finanzen										
Steuerabzug vom Arbeitslohn										
Steuerbelastete	1936	1000	13 295,8	7 244,1	1 436,0	3 324,4	157,6	.	1 133,7	
Bruttolohn	»	Mill. RM	26 634,9	14 729,6	3 265,8	6 179,6	320,4	.	2 139,5	
Lohnsteuer	»	»	1 173,3	642,4	184,8	249,2	11,9	.	85,2	
Einkommensteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	3 050,0	1 732,4	306,6	694,6	35,6	.	280,8	
Einkommen	»	Mill. RM	17 435,1	10 020,9	2 163,4	3 710,7	157,5	.	1 382,6	
Steuerschuld	»	»	2 584,7	1 502,1	362,6	527,7	17,3	.	175,0	
Körperschaftsteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	70,3	40,6	6,3	14,8	0,6	.	8,0	
Gesamteinkommen	»	Mill. RM	5 130,1	2 858,8	1 197,5	802,4	34,4	.	237,1	
Steuerschuld	»	»	1 504,2	840,6	349,0	236,8	10,1	.	67,6	
Vermögensteuerveranlagung										
Natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	615,5	354,4	57,3	144,5	5,1	.	54,2	
Gesamtvermögen	»	Mill. RM	53 314,3	30 497,0	5 727,4	12 183,7	380,4	.	4 525,8	
Steuerschuld	»	»	194,7	110,9	22,4	43,7	1,3	.	16,3	
Nicht natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	70,4	40,4	12,1	12,0	0,7	.	5,2	
Gesamtvermögen	»	Mill. RM	27 323,4	15 864,2	5 552,1	4 289,1	295,4	.	1 322,6	
Steuerschuld	»	»	139,0	80,7	28,3	21,8	1,5	.	6,7	
Einheitswerte										
Land- und Forstwirtschaft										
Zahl der Betriebe	1. 1. 1935	1000	5 130,9	3 561,9	1,2	857,0	92,8	.	618,0	
Betriebsfläche	»	1000 ha	43 170,9	22 621,3	10,8	9 635,2	172,7	.	10 730,8	
Einheitswert	»	Mill. RM	40 895,8	23 868,0	26,3	9 328,3	225,5	.	7 447,7	
Grundvermögen										
Zahl der Grundstücke	»	1000	5 781,8	3 600,8	185,2	1 392,0	95,4	.	508,5	
Einheitswert	»	Mill. RM	78 517,6	45 636,0	8 980,4	16 395,6	926,6	.	6 579,0	
Betriebsvermögen										
Zahl der Betriebe	»	1000	904,7	513,6	52,6	235,2	6,3	.	97,0	
Einheitswert	»	Mill. RM	44 318,5	25 464,4	7 541,5	8 047,0	442,2	.	2 823,4	
Umsatzsteuerveranlagung[1])										
Insgesamt										
Zahl der Veranlagten	1935	1000	3 359,9	1 956,1	234,4	764,6	.	.	404,8	
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	141 808,4	81 812,7	19 897,8	27 724,8	.	.	12 373,1	
Versteuerte Umsätze	»	»	112 149,0	63 254,2	15 329,8	23 356,1	.	.	10 208,9	
Landwirtschaft										
Zahl der Veranlagten	»	1000	685,9	398,2	1,1	164,5	.	.	122,2	
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	6 181,1	2 934,8	26,4	1 845,3	.	.	1 374,6	
Versteuerte Umsätze	»	»	5 439,0	2 486,6	23,1	1 684,1	.	.	1 245,2	
Industrie und Handwerk										
Zahl der Veranlagten	»	1000	1 238,3	734,7	84,4	286,4	.	.	132,8	
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	69 938,2	41 476,1	8 735,2	14 537,5	.	.	5 189,4	
Versteuerte Umsätze	»	»	62 011,8	36 476,9	7 736,2	13 078,4	.	.	4 720,3	
Handel und Verkehr										
Zahl der Veranlagten	»	1000	1 277,0	733,6	132,1	279,4	.	.	132,0	
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	62 960,8	35 808,1	10 843,8	10 847,2	.	.	5 461,7	
Versteuerte Umsätze	»	»	42 900,2	23 256,6	7 336,1	8 260,1	.	.	4 047,4	
Übriges Gewerbe										
Zahl der Veranlagten	»	1000	158,6	89,6	16,8	34,3	.	.	18,0	
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	2 728,3	1 593,7	292,5	494,7	.	.	347,4	
Versteuerte Umsätze	»	»	1 798,0	1 034,0	234,5	333,5	.	.	196,0	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
Netto-Sozialprodukt										
Zu Faktorkosten	1936	Mrd. DM	63,6	37,7	6,4[2])	.	.	.	.	
Zu Marktpreisen	»	»	74,4	44,0	7,4[2])	.	.	.	.	
Brutto-Sozialprodukt	»	»	81,4	47,3	8,2[2])	.	.	.	.	

[1]) Ohne Saargebiet. — [2]) Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung.

Bundesrepublik Deutschland

und

West-Berlin

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
Stand 31. 12. 1954

Maßstab 1:5000000

0 20 40 60 80 100 km

Zusammenfassende Übersicht

Vorbemerkung: Der Aufbau dieser Übersicht bringt es mit sich, daß nur die Ergebnisse laufender Statistiken, nicht aber einmaliger Zählungen aufgenommen sind.

Wechselnde Gebietsstände innerhalb einer Zeile sind durch unterschiedliche Schriftgrößen sowie Anmerkungen kenntlich gemacht.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung										
Wohnbevölkerung	BG	JD	1 000	[2]38 909	47 522	48 075	48 488	48 983[3]	49 520	30
und zwar										
männlich	»	»	»	.	22 250	22 559	22 754	23 013[3]	23 286	40
Vertriebene[8]	»	30.6.	»	—	7 804	8 041	8 175	8356	8488	48
Zugewanderte[4] [8]	»	»	»	—	1 504	1 674	1 819	2041	2286	48
Eheschließungen	»	JS	»	368	506	494	455	435[3]	427	52
Ehelösungen[5]	»	»	»	.	296	283	281	290	...	63
Lebendgeborene	»	»	»	769	773	758	762	760[3]	780	52
Gestorbene	»	»	»	443	493	508	508	539[3]	515	»
Geburtenüberschuß	»	»	»	+ 326	+ 279	+ 251	+ 254	+ 221[3]	+ 264	»
Zuwanderungsüberschuß	»	»	»	.	+ 410	+ 207	+ 148	+ 349	+ 221	65
Erwerbstätigkeit										
Beschäftigte Arbeitnehmer[6]										
Land- und Forstwirtschaft	BG	30.6.	1 000	888	1 141	1 080	1 035	1 010	973	117
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	»	»	»	805	954	1 008	1 049	1 084	1 098	—
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	»	»	»	2 065	2 213	2 537	2 645	2 754	2943	—
Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	»	»	»	2 608	3 067	3 307	3 290	3 408	3565	—
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	»	»	»	1 193	1 250	1 341	1 431	1 597	1720	—
Handel, Geld- und Versicherungswesen	»	»	»	1 159	1 249	1 398	1 534	1 669	1814	—
Dienstleistungen	»	»	»	1 153	970	989	1 055	1 156	1217	—
Verkehrswesen	»	»	»	847	1 072	1 096	1 113	1 130	1136	—
Öffentlicher Dienst und Dienstl. im öff. Interesse	»	»	»	1 527	1 928	1 964	2 019	1 999	2034	—
zusammen	»	»	»	12 244	13 846	14 721	15 171	15 806	16500	117
»	BlnW	»	»	.	734	749	744	764	789	—
Arbeitslose	BG	»	»	166	1 538	1 326	1 240	1 073	1008	118
»	BlnW	»	»	.	270	286	295	239	191	—
Hauptunterstützungsempfänger	BG	»	»	87	1 264	1 110	1 050	909	873	383
»	BlnW	»	»	.	171	183	198	171	143	—
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Getreideernte insgesamt[7]	BG	JS	1000 t	11 761	10 206	11 175	11 485	11 951	12590	139
darunter:										
Brotgetreide[7]	»	»	»	6 385	5 792	6 145	6 582	6 638	7167	—
Futtergetreide[7]	»	»	»	5 325	4 397	5 008	4 887	5 294	5402	—
Kartoffelernte[7]	»	»	»	21 285	27 959	24 103	23 854	24 535	26769	140
Zuckerrübenernte	»	»	»	5 231	6 975	7 291	6 845	8 422	9013	141
Obsternte	»	»	»	.	3 256	2 137	2 849	2 656	2884	146
Weinmosternte	»	»	1000 hl	2 438	3 244	3 112	2 713	2 456	3098	151
				1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	
Düngemittellieferungen an die Landwirtschaft										
Stickstoff (N)	»	WjS	1000 t Reingehalt	345	328	362	386	419	440	152
Phosphat (P_2O_5)	»	»		413	342	418	472	394	456	»
Kali (K_2O)	»	»		633	589	659	723	771	830	»
Kalk (CaO)	»	»		823	652	672	833	741	855	»

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Wj = Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) — [2]) Jahresmitte; nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 52 geschätzt. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Personen, die am 1. 9. 1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. — [5]) Durch Gerichte oder Tod. — [6]) Nach der Systematik für die Arbeitsstatistik 1951; 1938—1951 umgerechnet. — [7]) Jeweilige Ergebnisse, ohne methodische Angleichung. — [8]) Teilweise Schätzung.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Holzeinschlag	BG	FjS	1000 fm m. R.	.	29 547	29 405	27 961	24 898	24 684	153
Schweinebestand	BG	3.12.	1000 St	12 158	11 890	13 603	12 979	12 435	14 525	156
Rindviehbestand	»	»	»	12 090	11 148	11 375	11 641	11 641	11 521	155
darunter Milchkühe	»	»	»	5 920	5 734	5 804	5 822	5 863	5 777	»
Milcherzeugung	»	JS	1000 t	14 906	13 861	15 171	15 812	16 740	17 054	157
Buttererzeugung	»	»	»	238	259	276	271	288	303	»
Schlachtgewicht insgesamt (inländ. Tiere)	»	»	»	.	1 132	1 385	1 532	1 669	1 762	158
darunter:										
Rinder	»	»	»	.	439	493	509	599	653	»
Kälber	»	»	»	.	83	85	88	102	103	»
Schweine	»	»	»	.	558	754	886	920	958	»
See- und Küstenfischerei, Fangergebnis	»	»	»	686	525	654	638	708	657	160
Industrie und Energiewirtschaft[2]										
Betriebe[3]	BG	JD	Anzahl	.	47 187	48 309	50 074	50 558	50 784	—
Beschäftigte[3]	»	»	1000	.	4 797	5 332	5 518	5 751	6 062	203
Geleistete Arbeiterstunden[3]	»	JS	Mill. Std	.	9 240	10 218	10 501	10 885	11 516	»
Löhne und Gehälter[3]	»	»	Mill. DM	.	15 170	19 385	21 478	23 335	25 520	»
Umsatz[3]	»	»	»	.	80 395	109 908	119 392	126 162	140 943	»
darunter Auslandsumsatz[3]	»	»	»	.	6 658	11 715	13 846	15 268	18 519	»
Verbrauch der Industrie										
an festen Brennstoffen (ber. in SKE)[3]	»	»	1000 t	.	55 394	60 199	63 310	61 994	64 832	»
an elektrischem Strom[3]	»	»	Mill. kWh	.	28 859	34 292	37 618	40 582	45 940	»
Index der industriellen Produktion[4]	»	JD	1936=100	*121*	*113*	*134*	*144*	*157*	*176*	227
» » » »	»	»	1938=100	*100*	*94*	*111*	*120*	*130*	*146*	—
Index der industriellen Produktivität										
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde[5]	»	»	1936=100	.	*93*	*103*	*108*	*114*	*120*	231
Produktion von										
Steinkohle (Förderung)	»	JS	Mill. t	137	111	119	123	124	128	218
Braunkohle (Förderung)	»	»	»	69	76	83	83	85	88	»
elektrischem Strom[6]	»	»	Mill. kWh	.	44 017	51 355	56 208	60 453	67 872	235
Gas[7]	»	»	Mill. Nm^3	.	13 298	16 082	17 958	18 450	18 032	236
Zement	»	»	1000 t	.	10 877	12 211	12 886	15 378	16 278	218
Mauerziegeln[8]	»	»	Mill. St	.	4 232	4 607	4 731	5 082	5 571	»
Rohstahl	»	»	1000 t	17 902	12 121	13 506	15 806	15 420	17 434	—
Hüttenaluminium[9]	»	»	t	80 700	27 838	74 134	100 474	106 940	129 219	219
Elektrolytkupfer	»	»	1000 t	138	134	141	142	155	165	»
Schwefelsäure, ber. a. SO_3	»	»	»	.	1 180	1 390	1 421	1 535	1 682	»
Soda, ber. a. Na_2CO_3	»	»	»	.	735	836	655	794	935	»
Calciumcarbid	»	»	»	.	634	654	739	725	804	220
Schnittholz	»	»	1000 cbm	.	8 913	8 837	7 907	7 104	7 102	221
Papier und Pappe (unveredelt)	»	»	1000 t	.	1 565	1 805	1 694	1 968	2 288	»
Metallbearbeitungsmaschinen[10]	»	»	»	.	83	131	170	163	172	»
Landmaschinen	»	»	»	.	173	178	193	136	151	222
Personenkraftwagen[11]	»	»	1000 St	.	216	267	301	369	518	223
Liefer- und Lastkraftwagen[12]	»	»	»	.	82	93	106	96	113	»
Rundfunk-Röhrenempfangsgeräte	»	»	»	.	2 008	2 261	2 359	2 439	2 667	»

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Fj = Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [2]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — [3]) Ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Bauwirtschaft. — [4]) Gesamtindex einschl. Bau und Energieerzeugung. — [5]) Gesamte Industrie ohne Bau und ohne Energieerzeugung. — [6]) Bruttoerzeugung der Werke für die öffentliche Versorgung und der Industriekraftwerke. — [7]) Bruttoerzeugung von Kokereigas und Stadtgas umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4300 kcal/Nm^3 (Normalkubikmeter). — [8]) Umgerechnet in Normalformat (24 × 11,5 × 7,1 cm). — [9]) Erzeugung der Elektrolyse. — [10]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [11]) Einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor. — [12]) Einschl. Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
noch: Produktion von										
Flachglas ohne Spiegelroh- und Spiegelglas	BG	JS	1000 t	.	298	330	273	303	375	224
Lederstraßenschuhe[2]	»	»	1000 P	.	50 664	53 588	58 233	61 519	64 669	225
Baumwollgarn[3]	»	»	1000 t	319	282	324	292	343	369	»
Wollgarn[3]	»	»	»	58	92	95	90	106	105	»
Verbrauchszucker	»	»	»	.	1 212	1 210	1 097	1 684	1 460	226
Margarine	»	»	»	.	.	.	511	582	606	»
Bier[4]	»	»	1000 hl	.	17 057	22 533	25 849	28 768	30 109	»
Zigaretten	»	»	Mill. St	.	23 646	27 778	31 019	36 283	39 468	»
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen										
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe[5]	BG	JD	1 000	.	913	922	945	1 051	1 095	242
Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe	»	JS	Mill. Std	.	1 811	1 862	1 899	2 179	2 262	243
darunter für den Wohnungsbau	»	»	»	.	844	840	836	1 041	1 119	»
Umsatz im Bauhauptgewerbe	»	»	Mill. DM	.	6 182	7 783	9 237	10 690	11 722	»
Baugenehmigungen										
Wohnungen	»	»	1 000	.	550	470	495	575	607	247
Baufertigstellungen										
Wohnungen	»	»	»	173	362	433	443	518	[6] 541	252
Wohnräume	»	»	»	.	1 217	1 473	1 528	1 789	...	—
Wohnungsbestand	»	JE	»	.	[7] 9 438	10 010	10 453	10 966	[6] 11 496	255
Binnenhandel										
Großhandelsumsätze (Umsatzwerte)										
Selbständiger Großhandel										
Lebensmittel	BG	JS	1953 = 100	.	*88*	*97*	*97*	*100*	*107*	263
Textilwaren	»	»		.	*101*	*106*	*97*	*100*	*101*	»
Baustoffe	»	»		.	*67*	*92*	*90*	*100*	*111*	»
Elektrogeräte	»	»		.	*63*	*81*	*85*	*100*	*115*	»
Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels	»	»		.	*65*	*78*	*87*	*100*	...	—
Einzelhandelsumsätze										
Umsatzwerte										
Nahrungs- und Genußmittel	»	»	1950 = 100	.	*100*	*111*	*120*	*128*	*139*	259
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	»	»		.	*100*	*111*	*112*	*117*	*121*	»
Hausrat und Wohnbedarf	»	»		.	*100*	*124*	*127*	*142*	*154*	»
Sonstige Waren	»	»		.	*100*	*116*	*128*	*138*	*151*	»
insgesamt	»	»		.	*100*	*113*	*120*	*128*	*137*	»
Preisbereinigter Umsatz insgesamt	»	»		.	*100*	*103*	*110*	*123*	*132*	»
Handel zwischen Bundesgebiet und West-Berlin[8]										
Lieferungen des Bundesgebiets an West-Berlin	»	JS	Mill. DM	.	2 239	2 917	3 042	3 472	3 903	265
» West-Berlins an das Bundesgebiet	Bln W	»	»	.	821	1 222	1 403	1 648	2 102	»
Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost[9]										
Lieferungen	BG u.	»	Mill. VE[11]	.	[12] 328	178	165	254	429	266
Bezüge	Bln W[10]	»	»	.	[12] 342	186	128	284	427	»

[1] JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme. — [2] Einschl. Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel. — [3] Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [4] Bierausstoß nach der Steuerstatistik. — [5] Alle Größenklassen. — [6] 1954: vorläufiges Ergebnis. — [7] 13. 9. 1950. — [8] Einschl. Durchgangsverkehr, ohne Postsendungen. — [9] Ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr. — [10] Währungsgebiet der DM-Ost. — [11] Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen. — [12] Nur Bundesgebiet.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1936[2])	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Außenhandel										
Einfuhr insgesamt[3])	BG u. BlnW	JS	Mill. RM/DM	4 218	11 374	14 726	16 203	16 010	19 337	267
nach Warengruppen										
Lebende Tiere	»	»	»	96	228	160	151	205	247	268
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	»	»	»	444	1 277	1 047	941	1 076	1 276	»
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	»	»	»	670	3 101	4 128	4 270	3 690	4 428	»
Genußmittel	»	»	»	289	408	541	702	881	1 200	»
Gewerbl. Rohstoffe	»	»	»	1 571	3 368	5 249	5 636	5 224	5 502	»
Gewerbl. Halbwaren	»	»	»	750	1 564	2 012	2 357	2 438	3 476	»
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	»	»	»	220	714	848	1 175	1 450	1 894	»
» » Enderzeugnisse	»	»	»	178	714	740	970	1 046	1 314	»
nach Ländergruppen (Herstellungsländer)[4])										
Mitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 120	6 786	7 356	8 767	8 980	10 594	304
Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	277	514	518	546	666	880	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	162	519	783	820	662	860	»
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	1 440	5 209	5 563	6 797	7 051	8 232	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	241	544	492	604	601	621	»
Nichtmitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 084	4 573	7 370	7 436	7 010	8 722	»
Nordamerika	»	»	»	251	1 854	2 938	3 046	2 125	2 632	»
Mittel- und Südamerika	»	»	»	534	778	1 398	1 388	1 473	2 347	»
Sterling-Nichtmitgliedsländer	»	»	»	271	813	1 206	1 059	1 235	1 305	»
Osteuropa	»	»	»	700	478	640	814	622	787	»
Andere Nichtmitgliedsländer	»	»	»	328	650	1 188	1 129	1 555	1 651	»
nach Erdteilen[4])										
Europa	»	»	»	2 522	6 249	6 867	8 386	8 658	10 198	292
Afrika	»	»	»	291	1 033	1 125	1 431	1 447	1 559	»
Asien	»	»	»	497	1 063	1 905	1 650	1 876	2 067	»
Amerika	»	»	»	839	2 664	4 358	4 454	3 632	5 030	293
Australien-Ozeanien	»	»	»	55	350	470	282	377	462	»
nach Finanzierungsarten										
Eigene Mittel	»	»	»	.	9 356	12 927	15 722	15 745	19 046	304
Fremde Mittel	»	»	»	.	2 018	1 798	481	265	291	»
Ausfuhr insgesamt[3])	»	»	»	4 768	8 362	14 577	16 909	18 526	22 035	267
nach Warengruppen										
Ernährungswirtschaft	»	»	»	88	196	489	379	476	515	268
Gewerbliche Rohstoffe	»	»	»	419	1 168	1 318	1 282	1 488	1 694	»
Gewerbliche Halbwaren	»	»	»	459	1 576	2 110	2 544	2 724	2 883	»
Gewerbliche Fertigwaren, Vorerzeugnisse	»	»	»	1 282	1 862	3 678	3 488	3 383	4 109	»
» » Enderzeugnisse	»	»	»	2 520	3 560	6 982	9 216	10 455	12 834	»
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer)[4])										
Mitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 654	5 931	9 649	11 198	12 058	14 338	304
Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	424	386	938	1 022	875	968	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	51	148	413	335	390	451	»
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	2 113	5 327	8 135	9 600	10 509	12 527	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	66	70	163	240	284	392	»
Nichtmitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 106	2 406	4 897	5 674	6 392	7 564	»
Nordamerika	»	»	»	207	474	1 096	1 143	1 375	1 410	»
Mittel- und Südamerika	»	»	»	509	652	1 554	1 717	1 809	2 147	»
Sterling-Nichtmitgliedsländer	»	»	»	225	331	781	766	971	1 242	»
Osteuropa	»	»	»	761	541	725	928	671	784	»
Andere Nichtmitgliedsländer	»	»	»	404	408	742	1 120	1 565	1 980	»

[1]) JS = Jahressumme. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Spezialhandel, reiner Warenverkehr. — [4]) Ohne »Nicht ermittelte Länder, Binnenmeergebiete und Schiffsbedarf«.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1936[2])	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
noch: Ausfuhr										
nach Erdteilen[3])	BG u. Bln W	JS	Mill. RM/DM							
Europa	»	»	»	[6]) 3 373	6 330	9 892	11 836	12 389	14 592	292
Afrika	»	»	»	157	292	644	777	1 084	1 329	»
Asien	»	»	»	470	458	1 067	1 191	1 586	2 070	»
Amerika	»	»	»	722	1 139	2 672	2 883	3 208	3 591	293
Australien-Ozeanien	»	»	»	41	118	272	186	182	320	»
Einfuhr-(—) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	»	»	»	+ 550	—3 012	— 149	+ 706	+2 516	+2 689	267
Verkehr										
Bundesbahn[5])				1938	1950	1951	1952	1953	1954	
Bestand an										
Lokomotiven[6])	BG	JE	Anzahl	12 547	12 632	12 195	11 560	10 720	10 340	314
Personenwagen[6])	»	»	»	34 671	23 213	22 712	22 673	23 194	22 777	»
Güterwagen[6])	»	»	»	380 125	296 365	288 671	283 226	274 942	268 477	»
Beförderte Personen[7])	»	JS	Mill.	749	1 286	1 235	1 219	1 240	1 299	»
Geleistete Personenkilometer[7])	»	»	»	23 585	30 264	29 973	29 493	31 754	33 532	»
Beförderte Güter[8])	»	»	Mill. t	276	229	255	262	247	253	»
Geleistete Tonnenkilometer[9])	»	»	Mill.	46 073	48 078	55 061	55 253	50 942	52 056	»
Güterwagenstellung	»	»	1000 Wagen	25 584	17 006	18 116	18 253	17 407	17 624	»
Binnenschiffahrt										
Güterschiffe[10])	»	JE	1000 t	[11]) 4 398	3 132	3 195	3 327	3 590	3 795	—
Beförderte Güter[12])	»	JS	Mill.	119	72	88	95	101	109	325
Geleistete Tonnenkilometer	»	»	»	22 887	16 752	21 047	22 452	23 041	24 953	»
darunter auf deutschen Schiffen	»	»	»	12 521	10 079	12 879	13 770	14 334	15 615	—
Seeschiffahrt										
Handelsschiffe	»	JE	1000 BRT	[13]) 4 042	770	1 185	1 518	1 930	2 358	—
Beförderte Güter[14])	»	JS	Mill. t	49	26	33	38	38	44	333
darunter im Auslandsverkehr	»	»	»	45	23	31	35	35	41	»
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen[15])	»	1.7.	1000	1 836	1 950	2 493	3 275	4 054	4 700	337
darunter:										
Krafträder	»	»	»	857	914	1 181	1 582	2 005	2 301	»
Personenkraftwagen[16])	»	»	»	714	518	685	904	1 129	1 397	»
Lastkraftwagen[17])	»	»	»	215	359	415	494	556	574	»
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	»	JS	»	.	505	596	660	717	741	339
darunter:										
Krafträder	»	»	»	.	250	292	329	349	292	»
Personenkraftwagen[16])	»	»	»	.	146	173	196	228	283	»
Straßenbahnen[5])[18])										
Beförderte Personen	»	»	Mill.	1 605	3 173	3 117	3 117	3 180	3 269	343
Gefahrene Wagenkilometer[19])	»	»	»	492	580	600	604	616	626	»
Kraftomnibusse[5])[20])										
Beförderte Personen	»	»	»	174	801	961	1 155	1 306	1 514	»
Gefahrene Wagenkilometer[19])	»	»	»	130	397	472	534	590	656	»
Straßenverkehrsunfälle	»	»	1000	156	248	320	375	446	493	340

[1]) JE = Jahresende, JS = Jahressumme. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Ohne »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [4]) Einschl. Helgoland. — [5]) Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1936. — [6]) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — [7]) Zivilreiseverkehr, ohne Kraftwagenverkehr, jedoch einschl. S-Bahnverkehr. — [8]) Einschl. des Durchgangsverkehrs, ohne Güterkraftverkehr. — [9]) Betriebsnettotonnenkilometer der Güterwagen in allen Zügen. — [10]) Nur fahrfähige Güterschiffe ohne Hafenfahrzeuge. — [11]) Teilweise geschätzt. — [12]) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [13]) Ehemaliges Reichsgebiet. — [14]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [15]) 1938, 1952, 1953, 1954 einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge, 1950 und 1951 nur Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung. — [16]) Einschl. Krankenkraftwagen. — [17]) Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — [18]) Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusunternehmen. — [19]) Wagenkilometer = Triebwagenkilometer + Anhängerkilometer. — [20]) Ohne Gelegenheitsverkehr.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Luftverkehr[2])										
Ankünfte im Personenverkehr	BG	JS	1 000	.	321	521	715	1 142	1 071	345
Abgänge » »	»	»	»	.	333	535	721	1 147	1 078	»
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen[3])[4])		RjS	Mill.	3 882	4 181	4 497	4 949	5 234	...	—
Gewöhnliche Paketsendungen[4])	»	»	»	185	172	179	195	204	...	—
Fernsprechstellen[5])	»	1.4.	1 000	[16])2082	2 113	2 393	2 700	2 977	3 256	347
Telefongespräche[6])	»	RjS	Mill.	1 594	2 039	2 197	2 363	2 531	...	»
Tonrundfunkgenehmigungen	»	1.4.	1 000	[16])5 937	7 746	9 493	10 182	11 108	11 730	»
Fremdenverkehr[7])										
Fremdenübernachtungen	BG[8])	RjS	»	43 768	29 039	33 967	38 481	43 255	...	—
darunter Auslandsgäste	»	»	»	3 750	2 112	2 802	3 579	4 290	...	—
Geld und Kredit										
Stückgeldumlauf	BG u. [9]) In W	JE	Mill. RM/DM	10 403	8 414	9 713	11 270	12 435	13 296	353
Zentralbanksystem, Bestände an										
Gold und Devisen	»	JE[10])	»	76	1 116	2 114	4 895	8 332	11 265	356
Wechsel[11]) und Lombardforderungen	»	»	»	6 096	4 914	5 501	3 990	3 226	3 224	»
Einlagen	»	»	»	983	5 179	5 446	4 999	4 842	5 356	»
Geschäftsbanken, Bestände an										
Wechseln	»	JE	»	8 606	2 565	3 513	5 666	6 967	8 343	359
Debitoren	»	»	»	12 714	10 179	11 017	13 336	16 592	19 082	»
Langfristigen Ausleihungen	»	»	»	27 090	5 070	7 770	11 162	16 165	22 344	»
Einlagen von Nichtbanken	»	»	»	41 000	16 684	20 770	25 869	32 569	39 922	»
Bodenkreditinstitute										
Umlauf an Pfandbriefen	»	»	»	.	419	881	1 490	2 507	4 762	362
Umlauf an Kommunalobligationen	»	»	»	.	152	295	478	936	1 978	»
Bestand an Hypotheken[12])	»	»	»	.	1 721	2 991[13])	4 738	5 594	8 406	»
darunter für Wohnungsbau	»	»	»	.	1 406	2 528[13])	4 082	4 464	6 758	»
Bestand an Kommunaldarlehen[12])	»	»	»	.	349	673[13])	1 088	1 701	2 618	»
Bestand an übrigen Darlehen[12])	»	»	»	.	194	664[13])	935	1 193	1 699	»
Bestand an Darlehen an Kreditinstitute	»	»	»	.	.	529	679	889	1 257	»
Spareinlagen insgesamt	»	»	»	23 542	4 066	4 984	7 404	11 241	16 717	365
darunter										
Sparkassen	»	»	»	18 009	2 731	3 301	4 850	7 326	10 739	»
Postsparkassen	»	»	»	—	134	182	327	568	833	»
Kreditgenossenschaften[14])	»	»	»	3 678	662	791	1 128	1 663	2 438	»
Kreditbanken	»	»	»	1 707	478	695	1 077	1 653	2 660	»
Bausparkassen										
Spareinlagen	»	»	»	370	503	672	942	1 426	2 180	363
Hypotheken und Zwischenkredite	»	»	»	428	408	594	710	929	1 398	»
Wertpapiermarkt[15])										
Aufgelegte Wertpapiere	»	JS	»	.	869	909	2 345	3 391	4 997	366
davon										
Rentenwerte	»	»	»	.	813	735	2 056	3 104	4 498	»
Aktien	»	»	»	.	55	174	289	287	498	»
Untergebrachte Wertpapiere	»	»	»	.	744	891	1 819	3 143	5 163	»
darunter Rentenwerte	»	»	»	.	693	726	1 560	2 875	4 710	»

[1]) JE = Jahresende, JS = Jahressumme, RjS = Rechnungsjahr bzw. 1. 4.—31. 3. — [2]) Umgestiegene Fluggäste sind mehrfach gezählt. — [3]) Einschl. Einschreibsendungen. — [4]) Ab Rj. 1950 einschl. Sendungen aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — [5]) Haupt- und Nebenanschlüsse sowie öffentliche Sprechstellen. — [6]) Orts-, Schnell- und Bezirksgespräche sowie Ferngespräche; ab 1950 einschl. Ferngespräche aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — [7]) Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1937. — [8]) 300 ausgewählte Berichtsgemeinden. — [9]) 1938 Reichsgebiet. — [10]) 1938 Jahresdurchschnitt. — [11]) Einschl. Schatzwechsel. — [12]) In langfristigen Ausleihungen der Geschäftsbanken enthalten; ohne Darlehen an Kreditinstitute. — [13]) Einschl. Verwaltungskredite. — [14]) Einschl. Zentralkassen. — [15]) Nach der Geldreform. — [16]) 1. 4. 1939.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Kursdurchschnitt der										
Aktien	BG	J D	vH	.	*52,06*	*70,97*	*93,97*	*87,67*	*122,82*	366
4% RM-Schuldverschreibungen	»	»	»	.	*76,71*	*72,35*	*81,37*	*81,17*	*84,76*	»
Zahlungsschwierigkeiten										
Konkurse	»	JS	Anzahl	.	4 235	4 258	4 008	4 038	4 132	371
Vergleiche	»	»	»	.	1 684	1 564	1 164	1 257	1 191	»
Wechselproteste	»	»	»	.	247 969	316 389	350 918	463 887	549 177	»
»	»	»	Mill. DM	.	175	197	203	269	310	»
Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen										
Lebensversicherungen										
Prämieneinnahmen	BG[2])	JS	Mill. RM/DM	1 238	797	919	1 044	[3]) 1 222	1 392	372
Zahlungen	»	»	»	[4]) 507	278	293	302	[3]) 349	420	»
Vermögensanlagen[5])	»	JE	»	7 067	1 063	1 506	2 037	[3]) 2 957	3 852	375
Öffentliche Sozialleistungen										
Soziale Krankenversicherung										
Mitglieder	BG[2])	JD	1000	23 222	15 709	16 156	16 530	17 032	17 632	376
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	1 602	2 106	2 520	2 938	3 349	...	389
Unfallversicherung										
Empfänger von Rente oder Krankengeld	»	JS	1000	.	578	621	654	689	...	378
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	332	514	572	722	771	...	389
Invalidenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	3 646	3 232	3 838	4 130	4 205	4 242	380
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	1 280	2 145	2 642	3 215	3 459	...	389
Angestelltenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	463	932	1 103	1 201	1 257	1 444	381
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	356	832	1 056	1 321	1 414	...	389
Knappschaftliche Rentenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	415	566	583	608	626	639	382
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	213	553	702	853	917	...	389
Arbeitslosenversicherung										
Hauptunterstützungsempfänger	»	JD	1000	.	467	417	443	436	488	383
Unterstützungsleistungen	»	JS	Mill. DM	.	573	578	695	721	...	389
Arbeitslosenfürsorge										
Hauptunterstützungempfänger	»	JD	1000	.	805	776	714	632	553	384
Unterstützungsleistungen	»	JS	Mill. DM	.	820	893	855	790	...	389
Offene Fürsorge										
Laufend unterstützte Parteien	»	30.9.	1000	1 560	724	605	556	593	611	387
Laufend unterstützte Personen	»	»	»	.	1 307	1 052	939	977	967	»
Aufwand insgesamt	»	RjS	Mill. RM/DM	571	589	552	578	612	...	»
Soforthilfe bzw. Lastenausgleich										
Empfänger von Unterhaltshilfe bzw. Kriegsschadenrente	»	JE	1000	.	987	954	946	883	858	388
Kriegsopferversorgung										
Anerkannte Versorgungsberechtigte	»	»	»	.	4 059	4 129	4 205	4 152	4 099	384
Öffentliche Finanzen				1932[6])	1950	1951	1952	1953	1954	
Eigenausgaben										
Bund (Reich)		RjS	Mill. RM/DM	5 732	11 613	17 898[9])	19 762	21 845	...	398
Lastenausgleichsfonds	1950:	»	»	—	2 015	2 420	1 807	2 435	...	399
Länder	BG,	»	»	2 961	7 112	7 401	8 435	[10]) 9 767	...	»
Hansestädte	ab	»	»	434	1 059	1 048	1 201	[10]) 1 416	...	»
West-Berlin	1951:	»	»	[8])	—	1 266	1 446	[10]) 1 531	...	»
Gemeinden (Gv.)	BG u.	»	»	5 408	5 524	6 622	7 761	8 828	...	»
zusammen	BlnW[7])	»	»	14 535	27 323	36 656[9])	40 412	45 819	...	398

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Rj = Rechnungsjahr. — [2]) 1938 Reichsgebiet. — [3]) Bundesgebiet und West-Berlin. — [4]) Ohne Rückkäufe. — [5]) Ohne Ausgleichsforderungen. — [6]) Reichsgebiet. — [7]) Ab Rechnungsjahr 1951 West-Berlin mit den Ländern gleichgestellt. — [8]) Unter „Gemeinden (Gv.)" enthalten. — [9]) Ohne Berücksichtigung der Gleichstellung West-Berlins mit den Ländern: 17 837 bzw. 35 328. — [10]) Vorl. Ergebnisse.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1933[2])	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund (Reich), Ländern, West-Berlin und Gemeinden (Gv.)										
Bundes- (Reichs-) und Landessteuern	BG u. BlnW	RjS.	Mill. RM/DM	.	6 832	10 381	13 140	14 446	...	406
Besitz- und Verkehrsteuern	»	»	»	1 516	5 093	7 473	8 422	8 978	...	»
Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer	»	»	»	2 978	4 834	5 674	6 065	6 226	...	»
Zölle und Verbrauchsteuern	»	»	»	.	2 784	3 736	4 361	4 826	...	»
Gemeindesteuern	»	»	»	—	2 054	2 059	1 802	2 037	...	—
Lastenausgleichsabgaben (einschl. Umstellungsgrundschulden)	»	»	»	10 600	21 597	29 324	33 790	36 513	...	—
zusammen ...										
Inlandschulden[3])				1938[2])	1950	1951	1952	1953	1954	
Bund (Reich)	1950 u. 1951: BG, ab 1952: BG u. BlnW	31.3.	»	17 765	6 134	6 925	8 688	9 292	9 425	411
Lastenausgleichsfond		»	»	—	—	—	—	—	237	»
Länder		»	»	1 877	10 976[4])	10 953	11 230	11 957	12 659	»
Hansestädte		»	»	415	1 140	1 224	1 298	1 412	1 520	»
West-Berlin		»	»	. [5])	—	—	738	763	794	»
Gemeinden (Gv.)		»	»	8 322	527	964	1 322	2 010	2 792	»
zusammen ...		»	»	28 379	18 778	20 066	23 276	25 444	27 428[7])	»
Personalstand[7])[8])				1933[2])	1950	1951	1952	1953	1954	
Bund (Reich)		»[9])	1000	160	66	.	102	112	121	410
Länder	BG u. BlnW	»	»	426	479	.	503	531	554	»
Hansestädte		»	»	56	77	.	82	85	87	»
West-Berlin		»	»	. [5])	101	.	113	117	117	»
Gemeinden (Gv.)		»	»	552	415	.	420	453	463	»
zusammen ...		»	»	1 193	1 137	.	1 219	1 297	1 342	—
Preise				1938	1950	1951	1952	1953	1954	
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	BG	JD	1950 = 100	.	*100*	*128*	*112*	*103*	*103*	445
Index der Grundstoffpreise	»	»	1938 = 100	*100*	*207*	*250*	*261*	*251*	*252*	432
davon										
Nahrungsmittel	»	»	»	*100*	*173*	*200*	*211*	*203*	*211*	»
Industriestoffe	»	»	»	*100*	*230*	*284*	*294*	*283*	*280*	»
Index der Erzeugerpreise										
landwirtschaftlicher Produkte	BG	WjD	38/39 = 100	*100*	*174*	*201*	*197*	*195*	...	433
industrieller Produkte	»	JD	1938 = 100	*100*	*186*	*221*	*226*	*220*	*217*	434
Index der Einzelhandelspreise	»	»	»	*100*	*172*	*188*	*188*	*180*	*179*	460
davon										
Lebensmittelgeschäfte	»	»	»	*100*	*171*	*183*	*187*	*181*	*181*	»
Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	»	»	»	*100*	*185*	*205*	*189*	*175*	*172*	»
Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	»	»	»	*100*	*160*	*177*	*186*	*179*	*176*	»
Sonstige Branchen	»	»	»	*100*	*164*	*182*	*187*	*184*	*185*	»
Preisindex für die Lebenshaltung	»	»	»	*100*	*156*	*168*	*171*	*168*	*169*	461
darunter										
Ernährung	»	»	»	*100*	*162*	*176*	*184*	*181*	*184*	»
Wohnung	»	»	»	*100*	*105*	*107*	*109*	*112*	*113*	»
Heizung und Beleuchtung	»	»	»	*100*	*134*	*146*	*156*	*162*	*170*	»
Hausrat	»	»	»	*100*	*168*	*185*	*184*	*175*	*171*	»
Bekleidung	»	»	»	*100*	*183*	*203*	*189*	*179*	*177*	»
Reinigung und Körperpflege	»	»	»	*100*	*161*	*173*	*171*	*167*	*166*	»
Verkehr	»	»	»	*100*	*146*	*164*	*171*	*172*	*173*	»
Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft	»	»	»	*100*	*162*	*191*	*210*	*209*	*208*	458
Preisindex für den Wohnungsbau[10])	»	»	1936 = 100	*104*	*191*	*221*	*236*	*228*	*229*	459

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Rj = Rechnungsjahr, Wj = Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.). — [2]) Reichsgebiet; 1933: Rechnungsergebnisse. — [3]) 1950 bis 1953 einschl. Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen; 1938 ohne Schulden aus öffentlichen Mitteln; ab 1950 ohne Schulden bei Gebietskörperschaften und Lastenausgleichsfonds (soweit auszugliedern). — [4]) Einschl. Alfu-Rückstände. — [5]) Unter »Gemeinden (Gv)« enthalten. — [6]) Ohne Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe. — [7]) In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter; ohne wirtschaftliche Unternehmen. — [8]) Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung (1950 nur teilweise erfaßt). — [9]) 31. 3. 33, 2. 9. 50, 2. 10. 52 ff. — [10]) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen Essen, Köln Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Löhne										
Durchschnittl. Wochenarbeitszeit der Arbeiter in der Industrie[2])	BG	JD	Std	49,5	48,0	47,4	47,5	47,9	48,6	469
»	»	»	1938=100	*100*	*96,7*	*95,5*	*95,6*	*96,5*	*97,7*	483
Durchschnittl. Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie[2])										
Stundenverdienste										
männlicher Arbeiter	»	»	Pf	86,2	138,1	158,7	171,2	178,8	183,8	469
» »	»	»	1938=100	*100*	*159,4*	*183,0*	*197,4*	*206,1*	*212,0*	483
weiblicher Arbeiter	»	»	Pf	50,1	88,4	101,5	107,4	112,8	115,9	469
» »	»	»	1938=100	*100*	*181,5*	*208,3*	*220,4*	*231,5*	*238,5*	483
aller Arbeiter	»	»	Pf	80,2	126,1	144,7	155,7	162,5	166,8	469
» »	»	»	1938=100	*100*	*161,9*	*185,8*	*199,8*	*208,9*	*214,9*	483
Wochenverdienste										
männlicher Arbeiter	»	»	RM/DM	43,25	67,65	76,96	82,99	87,19	90,96	469
» »	»	»	1938=100	*100*	*154,3*	*175,2*	*189,0*	*198,5*	*207,2*	483
weiblicher Arbeiter	»	»	RM/DM	23,64	40,01	44,85	48,02	51,34	53,21	469
» »	»	»	1938=100	*100*	*173,1*	*193,8*	*207,3*	*221,7*	*230,3*	483
aller Arbeiter	»	»	RM/DM	39,68	60,54	68,52	74,00	77,87	80,99	469
» »	»	»	1938=100	*100*	*156,6*	*177,4*	*191,0*	*201,3*	*210,0*	483
Bruttoverdienste im Steinkohlenbergbau										
je verfahrene Schicht	»	»	RM/DM	7,61	12,15	14,28	15,33	15,58	15,70	»
je angelegten Arbeiter	»	JS	»	2 187	3 297	3 896	4 124	4 111	4 184	»
Bruttoverdienste im Braunkohlenbergbau										
je verfahrene Schicht	»	JD	»	6,75	10,80	12,72	13,47	13,87	14,30	—
je angelegten Arbeiter	»	JS	»	2048	3180	3 775	3917	3 971	4 196	—
Sozialprodukt				1936	1950	1951	1952	1953	1954	
Netto-Sozialprodukt										
zu Faktorkosten	BG	JS	Mrd.RM/DM	37,9	71,5	89,9	98,1	103,7	112,3	506
zu Marktpreisen	»	»	»	4 ,9	83,4	105,5	116,5	124,1	134,2	»
Brutto-Sozialprodukt	»	»	»	47,9	89,8	113,6	126,0	134,3	145,3	»
davon:										
Privater Verbrauch	»	»	»	29,0	57,2	65,1	70,7	75,7	81,7	508
Verbrauch von Staatsleistungen	»	»	»	10,0	14,6	18,4	22,6	22,5	24,0	»
Investitionen	»	»	»	9,0	19,3	26,1	29,6	32,0	35,4	»
Außenbeitrag	»	»	»	.	— 1,4	+ 2,0	+ 3,1	+ 4,2	+ 4,2	»
Zahlungsbilanz										
Leistungsbilanz				1938[3])	1950	1951	1952	1953	1954	
Warenverkehr	BG u. BlnW	JS	Mill. RM/DM							
Ausfuhr	»	»	»	6 274	8 312	14 586	16 942	18 522	22 007	513
Einfuhr	»	»	»	— 6 553	—10 652	—13 072	—14 715	—14 838	—17 968	»
Saldo	»	»	»	— 279	— 2 340	1 514	2 227	3 684	4 039	»
Dienstleistungen										
Ausfuhr	»	»	»	1 519	939	1 743	2 948	3 646	4 373	»
Einfuhr	»	»	»	— 1 806	— 1 122	— 2 476	— 2 794	— 3 276	— 4 310	»
Saldo	»	»	»	— 287	— 183	— 733	154	370	63	»
Unentgeltliche Übertragungen										
Empfang	»	»	»	81	2 319	1 852	533	315	344	»
Hergabe	»	»	»	— 61	— 234	— 62	— 79	— 373	— 577	»
Saldo	»	»	»	20	2 085	1 790	454	— 58	— 233	»
Kapitalbilanz										
Langfristige Verpflichtungen[4])	»	»	»	103	508	— 199	— 333	— 238	— 181	»
Langfristige Forderungen[5])	»	»	»		— 50	50	— 492	— 1 229	— 169	»
Kurzfristige Verpflichtungen[4])	»	»	»	336	815	— 931	307	1 055	— 442	»
Kurzfristige Forderungen[5])	»	»	»		— 510	— 973	— 2 015	— 2 590	— 1 661	»
Währungsgold[4])	»	»	»	—	—	— 116	— 471	— 780	- 1 262	»
Saldo	»	»	»	439	763	— 2 169	— 3 004	— 3 782	— 3 715	»
Ungeklärte Beträge	»	»	»	107	— 325	— 402	169	— 213	— 150	»

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme. — [2]) Ohne Bergbau. — [3]) Reichsgebiet. — [4]) Abnahme mit Minuszeichen (—). — [5]) Zunahme mit Minuszeichen (—).

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1954

Millionen Personen

Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung
Reichsgebiet[1]) 1871 bis 1944							
1871	41,0	1889	48,7	1907	62,0	1926	63,6
1872	41,2	1890	49,2	1908	62,9	1927	64,0
1873	41,6			1909	63,7	1928	64,4
1874	42,0	1891	49,8	1910	64,6	1929	64,7
1875	42,5	1892	50,3			1930	65,1
		1893	50,8	1911	65,4		
1876	43,1	1894	51,3	1912	66,1	1931	65,4
1877	43,6	1895	52,0	1913	67,0	1932	65,7
1878	44,1			1914	67,8	1933	66,0
1879	44,6	1896	52,8	1915	67,9	1934	66,4
1880	45,1	1897	53,6			1935	66,9
		1898	54,4	1916	67,7		
1881	45,4	1899	55,2	1917	67,4	1936	67,3
1882	45,7	1900	56,0	1918	66,8	1937	67,8
1883	46,0			1919	62,9	1938	68,6
1884	46,3	1901	56,9	1920	61,8	1939	69,3[2])
1885	46,7	1902	57,8			1940	69,8
		1903	58,6	1921	62,5		
		1904	59,5	1922	61,9	1941	70,2
1886	47,1	1905	60,3	1923	62,3	1942	70,8
1887	47,6			1924	62,7	1943	70,4
1888	48,2	1906	61,2	1925	63,2	1944	69,9
Bundesgebiet[3]) 1871 bis 1954							
1871	19,6[4])	1925	35,6[4])	1938	38,9	1950	47,5[5])
1880	21,7[4])	1933	37,4[4])	1939	39,3[4])	1951	48,1[5])
1890	23,9[4])	1934	37,6	1946	42,6[5])	1952	48,5
1900	27,6[4])	1935	37,9	1947	44,6[5])	1953	49,0
1910	32,6[4])	1936	38,2	1948	45,9[5])	1954	49,5
1913	34,0	1937	38,5	1949	46,8[5])		

[1]) Jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. Von 1922 bis 1944 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [2]) Ergebnis der Volkszählung vom 17. 5. 1939. — [3]) 1871 bis 1939 und 1949 bis 1954 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1954, 1946 bis 1948 jeweiliger Gebietsstand. — [4]) Umgerechnete Ergebnisse der Volkszählungen vom 1. 12. 1871, 1. 12. 1880, 1. 12. 1890, 1. 12. 1900, 1. 12. 1910, 16. 6. 1925, 16. 6. 1933 und 17. 5. 1939 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1954. — [5]) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

2. Wohnbevölkerung 1949 bis 1954 nach Ländern

1000 Personen

Land	Bevölkerungsstand											
	in der Mitte des Jahres						am Ende des Jahres					
	1949[1])	1950[1])	1951[1])	1952	1953	1954	1949[1])	1950[1])	1951[1])	1952	1953	1954
Schleswig-Holstein	2 664,5	2 616,0	2 520,1	2 458,9	2 384,8	2 325,2	2 649,1	2 558,3	2 486,8	2 425,0	2 344,7	2 303,5
Hamburg	1 531,2	1 592,6	1 639,5	1 669,7	1 705,7	1 735,6	1 558,4	1 621,4	1 658,0	1 687,2	1 722,8	1 752'1
Niedersachsen	6 753,9	6 797,2	6 742,1	6 676,7	6 627,2	6 586,3	6 790,4	6 778,1	6 711,0	6 650,7	6 605,2	6 569,3
Bremen	534,1	553,7	573,1	586,5	601,1	615,5	544,0	564,9	581,0	594,0	607,9	623,0
Nordrhein-Westfalen	12 795,6	13 128,9	13 433,5	13 721,2	14 075,2	14 410,9	12 988,3	13 277,2	13 598,8	13 877,9	14 268,9	14 561,3
Hessen	4 253,0	4 310,0	4 370,3	4 411,1	4 454,2	4 498,4	4 279,9	4 343,7	4 392,6	4 431,3	4 478,0	4 520,8
Rheinland-Pfalz	2 868,3	2 962,6	3 077,5	3 141,8	3 201,2	3 246,9	2 907,8	3 046,9	3 111,1	3 170,2	3 225,2	3 266,9
Baden-Württemberg	6 225,5	6 382,2	6 541,9	6 639,2	6 771,6	6 936,5	6 317,8	6 478,4	6 587,4	6 696,8	6 863,2	7 008,1
Bayern	9 151,4	9 175,4	9 181,4	9 172,8	9 173,0	9 161,0	9 157,9	9 179,2	9 179,2	9 175,7	9 162,0	9 158,3
Bundesgebiet	**46 777,5**	**47 518,5**	**48 079,4**	**48 477,9**	**48 993,9**	**49 516,3**	**47 193,6**	**47 848,1**	**48 305,9**	**48 708,7**	**49 278,0**	**49 763,4**
West-Berlin	2 099,4	2 139,4	2 162,0	2 163,6	2 232,8	2 191,4	2 120,9	2 154,6	2 172,3	2 187,1	2 198,0	2 192,3

[1]) Ohne Ausländer in IRO-Lagern.

3. Fläche und Bevölkerung der Länder und Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch Seite 572) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 523, 545 und 567 zu finden.

Land Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1953	Kreisfreie Städte und Kreise	Gemeinden	Wohnbevölkerung						Bevölkerungsdichte	
				17. 5. 1939		29. 10. 1946[1])		13. 9. 1950			
				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	1939	1950
	qkm	Anzahl		1 000						Einwohner je qkm	
Schleswig-Holstein	15 670,89[2])	21	1 394	1 589,0	816,7	2 573,2	1 155,1	2 594,6	1 210,5	*101*	*166*
Hamburg	746,62	—	1	1 711,9	820,1	1 403,3	641,3	1 605,6	752,4	*2 293*	*2 150*
Niedersachsen	47 330,59	76	4 284[3])	4 539,7	2 305,1	6 227,8	2 812,6	6 797,4	3 202,5	*96*	*144*
RB Hannover	6 565,43	11	708[4])	1 018,5	501,1	1 237,4	556,0	1 385,4	651,4	*155*	*211*
» Hildesheim	5 214,99	13	631[5])	624,8	309,2	954,7	424,3	1 017,5	473,1	*120*	*195*
» Lüneburg	10 976,57	12	1 120[6])	547,4	287,4	906,1	414,9	992,3	474,3	*50*	*90*
» Stade	6 717,94	8	560	393,2	203,5	615,6	279,8	654,0	311,3	*59*	*97*
» Osnabrück	6 205,41	9	514	515,9	263,2	621,5	281,9	680,7	322,6	*83*	*110*
» Aurich	3 124,62	5	312[7])	295,7	147,3	364,5	165,0	385,1	181,1	*95*	*123*
VB Braunschweig	3 109,34	9	353	566,6	292,6	783,0	353,5	871,6	407,4	*182*	*280*
» Oldenburg	5 416,30	9	86	577,6	300,9	745,2	337,3	810,9	381,4	*107*	*150*
Bremen	403,77	2	2	562,9	284,3	484,5	224,9	558,6	265,3	*1 394*	*1 384*
Nordrhein-Westfalen	33 958,74	94	2 383	11 934,4	5 816,4	11 682,6	5 283,2	13 196,2	6 255,0	*351*	*389*
RB Düsseldorf	5 474,89	22	267	4 179,7	2 009,6	3 758,0	1 697,4	4 301,9	2 032,2	*763*	*786*
» Köln	3 980,15	9	243	1 595,7	762,1	1 461,1	653,5	1 668,8	781,7	*401*	*419*
» Aachen	3 066,61	8	302	762,9	377,6	665,6	302,7	774,4	370,0	*249*	*253*
» Münster	7 296,20	16	251	1 602,3	794,1	1 693,6	777,9	1 909,8	919,7	*220*	*262*
» Detmold	6 476,46	14	650	1 114,0	547,9	1 381,1	613,6	1 499,5	702,4	*172*	*232*
» Arnsberg	7 664,43	25	670	2 679,9	1 325,2	2 723,2	1 238,1	3 041,7	1 449,1	*350*	*397*
Hessen	21 101,64	48	2 706	3 479,1	1 693,9	3 973,6	1 786,3	4 323,8	2 024,2	*165*	*205*
RB Darmstadt	6 293,05	14	781	1 050,4	516,0	1 243,7	560,8	1 340,0	632,9	*167*	*213*
» Kassel	9 195,24	18	1 215	971,9	480,3	1 197,5	542,0	1 261,0	590,9	*106*	*137*
» Wiesbaden	5 613,35	16	710	1 456,9	697,5	1 532,4	683,5	1 722,9	800,4	*260*	*307*
Rheinland-Pfalz	19 828,31	51	2 919[8])	2 960,0	1 472,1	2 740,9	1 212,1	3 004,8	1 400,9	*149*	*152*
RB Koblenz	6 375,22	12	1 007[8])	853,7	417,2	818,8	361,6	899,8	418,2	*134*	*141*
» Trier	4 886,30	8	733	451,1	235,3	396,2	176,1	428,8	201,4	*92*	*88*
» Montabaur	1 783,08	4	385	217,2	108,4	220,0	98,4	239,8	112,4	*122*	*135*
» Rheinhessen	1 335,85	6	167	392,8	188,8	349,3	154,0	385,3	179,2	*294*	*288*
» Pfalz	5 447,85	21	627	1 045,2	522,5	956,7	422,0	1 051,1	489,7	*192*	*193*
Baden-Württemberg	35 750,25	72	3 383[9])	5 476,4	2 660,1	5 817,1	2 561,4	6 430,2	2 979,3	*153*	*180*
RB Nordwürttemberg	10 580,66	22	982	1 945,6	949,4	2 208,5	982,4	2 440,1	1 134,5	*184*	*231*
» Nordbaden	5 121,88	13	488	1 271,8	609,3	1 374,6	608,1	1 467,8	680,9	*248*	*287*
» Südbaden	9 952,40	20	975	1 229,7	602,2	1 182,0	512,1	1 338,6	618,4	*124*	*135*
» Südwürttemberg-Hohenzollern	10 095,31	17	938[5])	1 029,4	499,2	1 051,9	458,8	1 183,7	545,5	*102*	*117*
Bayern	70 548,50	191	7 128	7 084,1	3 466,6	8 791,0	3 928,4	9 184,5	4 260,6	*100*	*130*
RB Oberbayern	16 337,81	33	1 143	1 935,2	945,8	2 317,9	1 044,6	2 456,2	1 139,1	*118*	*150*
» Niederbayern	10 754,42	26	911	786,3	386,8	1 084,3	485,9	1 081,1	503,0	*73*	*101*
» Oberpfalz	9 646,44	24	942	685,8	339,7	880,3	396,4	896,9	419,4	*71*	*93*
» Oberfranken	7 502,98	26	1 097	808,2	390,3	1 076,2	474,1	1 115,8	514,0	*108*	*149*
» Mittelfranken	7 618,51	25	992	1 077,2	518,7	1 205,0	534,7	1 284,3	592,7	*141*	*169*
» Unterfranken	8 488,35	27	995	844,3	416,5	980,9	439,1	1 038,1	486,0	*99*	*122*
» Schwaben	9 889,39	28	1 019	900,6	446,4	1 193,9	530,9	1 253,7	579,8	*91*	*127*
Lindau (kreisfr. Stadt u. Kreis)	310,60	2	29	46,5	22,4	52,6	22,8	58,5	26,6	*150*	*188*
Bundesgebiet	**245 339,30**	**555**	**24 200**[9])	**39 337,5**	**19 335,4**	**43 694,0**	**19 605,4**	**47 695,7**	**22 350,7**	*160*	*194*
West-Berlin	481,00	—	1	2 750,5	1 244,1	2 012,5	812,9	2 147,0	911,5	*5 719*	*4 464*

[1]) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — [2]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung. — [3]) Einschl. 19 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [4]) Einschl. 9 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [5]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — [6]) Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [7]) Einschl. 6 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [8]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [9]) Einschl. 22 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
Schleswig-Holstein					
Kreisfreie Städte					
Flensburg	49,65	97,1	43,3	22,6	*1 955*
Kiel	65,49	259,5	120,9	49,5	*3 962*
Lübeck	202,38	230,1	105,7	68,6	*1 137*
Neumünster	35,37	73,1	33,6	19,0	*2 068*
Kreise					
Eckernförde	781,39	72,8	34,5	24,9	*93*
Eiderstedt	339,46	21,9	10,1	4,8	*64*
Eutin	561,66	92,9	41,6	32,3	*165*
Flensburg	979,77	66,2	31,2	18,1	*68*
Hzgt. Lauenburg	1 265,61	135,4	63,4	47,6	*107*
Husum	854,02	66,8	31,3	14,0	*78*
Norderdithmarschen	604,66	65,1	30,0	18,2	*108*
Oldenburg i. Holstein	837,71	86,8	40,7	28,1	*104*
Pinneberg	693,43	190,2	89,0	59,5	*274*
Plön	1 181,36	111,3	52,4	31,9	*94*
Rendsburg	1 516,03	162,7	76,3	47,9	*107*
Schleswig	1 057,76	107,7	49,6	28,4	*102*
Segeberg	1 301,52	97,0	45,4	31,7	*75*
Steinburg	935,87	131,2	60,1	41,4	*140*
Stormarn	791,40	136,0	64,0	44,8	*172*
Süderdithmarschen	773,29[1]	80,9	37,7	22,1	*105*
Südtondern	843,06	60,1	27,3	12,6	*71*
Land insgesamt	**15 670,89[1]**	**2 344,7**	**1 088,3**	**668,0**	*150*
davon					
Kreisfreie Städte	352,89	659,8	303,5	159,6	*1 870*
Kreise	15 318,00[1]	1 684,9	784,8	508,4	*110*
Hamburg					
Land insgesamt	**746,62**	**1 722,8**	**800,0**	**163,1**	*2 307*
Niedersachsen					
RB Hannover					
Kreisfreie Städte					
Hameln	37,79	49,8	22,2	14,5	*1 319*
Hannover	134,47	494,5	228,7	86,9	*3 678*
Kreise					
Grfsch. Diepholz	1 161,58	75,5	36,6	20,0	*65*
Grfsch. Hoya	1 208,65	120,7	57,0	34,3	*100*
Grfsch. Schaumburg	443,35	83,0	38,0	25,7	*187*
Hameln-Pyrmont	585,12	86,1	39,4	29,0	*147*
Hannover	499,10	154,4	73,7	44,8	*309*
Neustadt am Rübenberge	583,44	68,7	32,7	22,9	*118*
Nienburg (Weser)	1 163,65	107,2	51,8	31,2	*92*
Schaumburg-Lippe	340,32	81,3	37,5	21,7	*239*
Springe	407,96	63,9	29,9	22,7	*157*
zusammen	6 565,43	1 385,2	647,6	353,7	*211*
davon					
Kreisfreie Städte	172,26	544,4	251,0	101,4	*3 160*
Kreise	6 393,17	840,9	396,7	252,3	*132*
RB Hildesheim					
Kreisfreie Städte					
Göttingen	26,31	79,7	36,5	15,6	*3 028*
Hildesheim	32,34	81,2	37,2	13,7	*2 510*
Kreise					
Alfeld	487,73	88,8	41,4	29,1	*182*
Duderstadt	220,05	40,5	18,4	7,6	*184*
Einbeck	310,08	44,6	20,5	13,6	*144*
Göttingen	481,05	61,7	29,3	16,6	*128*
Hildesheim-Marienburg	643,28	117,1	54,7	39,4	*182*
Holzminden	600,81	89,0	41,1	27,1	*148*
Münden	326,45	44,7	20,6	9,3	*137*
Northeim	748,87	98,4	46,0	31,7	*131*
Osterode am Harz	409,49	88,1	40,6	22,8	*215*
Peine	395,80	100,8	47,2	35,4	*255*
Zellerfeld	532,74	38,9	18,1	7,6	*73*
zusammen	5 214,99	973,6	451,5	269,6	*187*
davon					
Kreisfreie Städte	58,65	160,8	73,7	29,3	*2 743*
Kreise	5 156,34	812,8	377,8	240,3	*158*

[1] Ohne 216,36 qkm Elbmündung.

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: **Niedersachsen**					
RB Lüneburg					
Kreisfreie Städte					
Celle	35,21	59,8	27,8	16,6	*1 698*
Lüneburg	41,71	58,0	26,5	15,2	*1 389*
Wolfsburg	29,41	34,3	17,8	14,7	*1 166*
Kreise					
Burgdorf	824,75	110,9	53,1	38,4	*134*
Celle	1 546,70	96,5	46,4	33,9	*62*
Fallingbostel	957,81	65,6	31,0	22,9	*69*
Gifhorn	1 612,90	114,4	55,2	40,1	*71*
Harburg	1 348,16	113,3	54,2	31,1	*84*
Lüchow-Dannenberg	1 209,06	65,1	30,8	20,4	*54*
Lüneburg	1 001,55	60,1	28,8	20,1	*60*
Soltau	923,74	59,7	28,4	20,7	*65*
Uelzen	1 445,57	108,1	50,9	39,8	*75*
zusammen	10 976,57	945,7	451,0	313,8	*86*
davon					
Kreisfreie Städte	106,33	152,0	72,1	46,5	*1 430*
Kreise	10 870,24	793,6	378,9	267,3	*73*
RB Stade					
Kreisfreie Stadt					
Cuxhaven	48,57	45,3	20,9	9,0	*932*
Kreise					
Bremervörde	1 240,59	74,0	35,8	22,0	*60*
Land Hadeln	865,81	68,1	32,0	20,5	*79*
Osterholz	610,80	69,0	32,9	20,5	*113*
Rotenburg (Hannover)	840,25	56,0	26,5	17,9	*67*
Stade	1 262,51	135,5	63,7	40,0	*107*
Verden	681,63	85,1	41,0	23,5	*125*
Wesermünde	1 167,77	77,9	38,0	19,9	*67*
zusammen	6 717,94	610,9	290,8	173,2	*91*
davon					
Kreisfreie Stadt	48,57	45,3	20,9	9,0	*932*
Kreise	6 669,37	565,6	269,9	164,2	*85*
RB Osnabrück					
Kreisfreie Stadt					
Osnabrück	56,47	121,4	55,7	17,3	*2 149*
Kreise					
Aschendorf-Hümmling	1 145,75	67,5	32,9	7,8	*59*
Bersenbrück	1 054,30	84,1	39,5	21,7	*80*
Grfsch. Bentheim	915,96	96,9	46,5	19,0	*106*
Lingen	816,27	65,8	31,3	11,5	*81*
Melle	254,02	41,6	19,4	10,9	*164*
Meppen	1 037,45	62,2	30,7	9,5	*60*
Osnabrück	611,11	115,3	54,2	25,5	*189*
Wittlage	314,07	28,6	13,5	7,6	*91*
zusammen	6 205,41	683,4	323,8	130,7	*110*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,47	121,4	55,7	17,3	*2 149*
Kreise	6 148,94	562,0	268,1	113,4	*91*
RB Aurich					
Kreisfreie Stadt					
Emden	61,04	41,2	19,8	3,7	*674*
Kreise					
Aurich(Ostfriesland)	653,18	71,3	33,7	8,1	*109*
Leer	1 061,14	125,9	58,9	17,9	*119*
Norden	635,44	77,7	36,2	11,2	*122*
Wittmund	713,82	54,6	26,0	8,5	*76*
zusammen	3 124,62	370,5	174,7	49,5	*119*
davon					
Kreisfreie Stadt	61,04	41,2	19,8	3.7	*674*
Kreise	3 063,58	329,4	154,8	45,7	*108*
VB Braunschweig					
Kreisfreie Städte					
Braunschweig	76,38	237,0	110,1	49,5	*3 103*
Goslar	65,44	40,3	17,9	9,5	*615*
Salzgitter	212,48	98,7	46,9	43,3	*464*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Niedersachsen					
noch: VB Braunschweig					
Kreise					
Blankenburg [Restkreis]	128,83	15,9	7,1	4,3	*123*
Braunschweig	460,33	67,4	32,0	22,6	*146*
Gandersheim	518,57	84,0	38,4	26,9	*162*
Goslar	304,62	46,9	21,6	15,8	*154*
Helmstedt	688,95	124,5	58,5	36,0	*181*
Wolfenbüttel	653,75	139,8	64,8	42,3	*214*
zusammen	3 109,34	854,4	397,3	250,1	*275*
davon					
Kreisfreie Städte	354,30	375,9	175,0	102,3	*1 061*
Kreise	2 755,04	478,5	222,4	147,8	*174*
VB Oldenburg					
Kreisfreie Städte					
Delmenhorst	42,27	56,1	26,2	15,1	*1 326*
Oldenburg (Oldenburg)	102,82	122,2	55,7	32,0	*1 189*
Wilhelmshaven	50,27	99,8	45,7	13,5	*1 986*
Kreise					
Ammerland	708,87	70,8	33,6	15,6	*100*
Cloppenburg	1 363,09	91,8	43,9	16,2	*67*
Friesland	630,45	89,1	41,3	19,7	*141*
Oldenburg (Oldenburg)	891,14	71,3	34,2	20,2	*80*
Vechta	759,97	76,3	35,9	16,6	*100*
Wesermarsch	867,40	104,1	49,0	25,2	*120*
zusammen	5 416,30	781,5	365,5	173,9	*144*
davon					
Kreisfreie Städte	195,36	278,1	127,7	60,5	*1 424*
Kreise	5 220,94	503,3	237,9	113,4	*96*
Land insgesamt	**47 330,59**	**6 605,2**	**3 102,3**	**1 714,5**	***140***
davon					
Kreisfreie Städte	1 052,98	1 719,1	795,8	370,0	*1 633*
Kreise	46 277,61	4 886,2	2 306,4	1 344,5	*106*
Bremen					
Kreisfreie Städte					
Bremen	324,16	483,5	227,1	54,3	*1 492*
Bremerhaven	79,61	124,4	59,8	14,6	*1 562*
Land insgesamt	**403,77**	**607,9**	**286,9**	**68.9**	***1 506***
Nordrhein-Westfalen					
RB Düsseldorf					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	158,29	594,8	279,2	72,7	*3 758*
Duisburg	143,91	454,9	221,3	47,2	*3 161*
Essen	188,54	660,9	316,4	62,2	*3 506*
Krefeld	112,65	188,7	87,5	20,8	*1 675*
Mönchen-Gladbach	97,17	135,8	63,5	10,1	*1 398*
Mülheim a. d. Ruhr	88,15	161,8	77,7	14,7	*1 836*
Neuß	52,97	73,1	34,8	8,1	*1 379*
Oberhausen	77,05	227,0	111,8	23,9	*2 946*
Remscheid	64,62	113,0	53,5	13,9	*1 749*
Rheydt	44,96	84,5	38,9	6,1	*1 879*
Solingen	79,93	157,9	73,7	15,3	*1 976*
Viersen	31,38	38,9	17,8	3,8	*1 239*
Wuppertal	148,83	392,8	179,7	33,7	*2 639*
Kreise					
Dinslaken	221,23	93,1	46,8	13,2	*421*
Düsseldorf-Mettmann	433,32	269,1	128,6	41,3	*621*
Geldern	509,94	75,6	36,0	9,1	*148*
Grevenbroich	508,39	152,9	74,2	23,3	*301*
Kempen-Krefeld	531,09	193,2	91,4	28,9	*364*
Kleve	505,06	92,2	43,8	6,0	*183*
Moers	563,15	263,4	131,4	37,5	*468*
Rees	505,60	82,5	39,4	6,2	*163*
Rhein-Wupper-Kreis	408,66	230,2	109,7	38,2	*563*
zusammen	5 474,89	4 736,4	2 257,1	536,2	*865*
davon					
Kreisfreie Städte	1 288,45	3 284,2	1 555,8	332,5	*2 549*
Kreise	4 186,44	1 452,2	701,3	203,6	*347*
RB Köln					
Kreisfreie Städte					
Bonn	31,28	134,6	61,4	16,3	*4 304*
Köln	251,22	670,3	312,8	53,0	*2 668*

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Nordrhein-Westfalen					
noch: RB Köln					
Kreise					
Bergheim (Erft)	364,66	97,1	46,9	12,5	*266*
Bonn	441,17	161,1	76,5	21,4	*365*
Euskirchen	586,36	96,4	46,1	11,6	*164*
Köln	292,41	163,1	78,9	18,2	*558*
Oberbergischer Kr.	565,23	122,1	55,9	21,7	*216*
Rhein.-Bergischer Kr.	620,95	168,6	79,8	24,3	*271*
Siegkreis	826,87	210,5	99,6	26,7	*255*
zusammen	3 980,15	1 823,7	858,0	205,8	*458*
davon					
Kreisfreie Städte	282,50	804,9	374,3	69,3	*2 849*
Kreise	3 697,65	1 018,8	483,8	136,5	*276*
RB Aachen					
Kreisfreie Stadt					
Aachen	56,03	143,2	66,4	10,3	*2 556*
Kreise					
Aachen	336,38	237,1	115,4	19,7	*705*
Düren	548,86	127,3	61,1	8,8	*232*
Erkelenz	319,62	75,7	37,1	9,1	*237*
Jülich	326,97	62,3	31,0	5,4	*191*
Monschau	285,24	25,8	12,3	1,6	*90*
Schleiden	835,50	60,7	29,7	4,2	*73*
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	358,03	105,0	51,2	9,5	*293*
zusammen	3 066,61	837,0	404,2	68,4	*273*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,03	143,2	66,4	10,3	*2 556*
Kreise	3 010,58	693,8	337,8	58,1	*230*
RB Münster					
Kreisfreie Städte					
Bocholt	18,91	39,7	18,5	2,4	*2 102*
Bottrop	42,04	102,7	51,1	11,2	*2 444*
Gelsenkirchen	104,35	355,3	174,2	47,8	*3 405*
Gladbeck	35,85	77,6	38,5	9,0	*2 164*
Münster (Westf.)	67,22	142,9	66,3	20,4	*2 126*
Recklinghausen	65,89	117,6	57,4	18,1	*1 785*
Kreise					
Ahaus	683,58	98,7	46,7	12,9	*144*
Beckum	688,01	141,2	68,1	27,0	*205*
Borken	631,60	76,5	37,0	9,3	*121*
Coesfeld	612,35	77,1	36,7	10,3	*126*
Lüdinghausen	697,12	120,8	58,8	20,3	*173*
Münster	793,46	92,5	43,8	12,8	*117*
Recklinghausen	714,02	273,9	136,4	41,6	*384*
Steinfurt	770,76	159,4	74,4	22,0	*207*
Tecklenburg	811,76	115,9	55,2	19,6	*143*
Warendorf	559,28	57,5	27,2	9,3	*103*
zusammen	7 296,20	2 049,5	990,3	294,1	*281*
davon					
Kreisfreie Städte	334,26	835,9	406,1	108,9	*2 501*
Kreise	6 961,94	1 213,6	584,2	185,2	*174*
RB Detmold					
Kreisfreie Städte					
Bielefeld	46,86	168,1	76,6	35,9	*3 587*
Herford	25,07	53,2	24,4	8,8	*2 123*
Kreise					
Bielefeld	227,20	110,5	51,6	25,9	*486*
Büren	766,36	59,0	28,2	11,3	*77*
Detmold	626,65	138,6	65,2	25,5	*221*
Halle (Westf.)	304,76	56,2	26,5	13,7	*185*
Herford	413,46	162,3	75,9	25,5	*392*
Höxter	718,29	92,2	43,0	16,2	*128*
Lemgo	580,85	129,8	59,6	24,3	*223*
Lübbecke	563,83	80,0	37,9	12,8	*142*
Minden	593,30	184,2	86,8	29,5	*310*
Paderborn	596,61	113,6	54,1	17,1	*190*
Warburg	513,17	46,8	22,0	8,4	*91*
Wiedenbrück	500,05	139,0	66,7	25,2	*278*
zusammen	6 476,46	1 533,5	718,6	280,0	*237*
davon					
Kreisfreie Städte	71,93	221,3	101,1	44,7	*3 077*
Kreise	6 404,53	1 312,2	617,6	235,3	*205*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Nordrhein-Westfalen					
RB Arnsberg					
Kreisfreie Städte					
Bochum	121,33	326,1	159,9	38,1	*2 687*
Castrop-Rauxel	44,13	80,4	40,5	13,1	*1 821*
Dortmund	270,28	580,9	283,2	70,7	*2 149*
Hagen i. W.	87,25	168,1	80,1	21,0	*1 927*
Hamm (Westf.)	24,78	64,3	29,8	8,0	*2 597*
Herne	30,03	115,9	56,1	15,7	*3 859*
Iserlohn	24,17	49,8	22,7	8,3	*2 061*
Lüdenscheid	12,52	54,4	24,8	10,2	*4 349*
Lünen	37,35	66,6	32,7	11,4	*1 784*
Siegen	21,59	43,3	20,4	5,9	*2 006*
Wanne-Eickel	21,32	96,5	47,3	12,8	*4 528*
Wattenscheid	23,90	73,4	35,6	8,5	*3 070*
Witten	46,41	85,9	40,8	11,0	*1 851*
Kreise					
Altena	652,25	147,0	69,9	25,6	*225*
Arnsberg	679,33	118,5	56,2	16,8	*175*
Brilon	789,96	70,2	32,9	11,1	*89*
Ennepe-Ruhr-Kreis	413,67	235,4	113,3	31,6	*569*
Iserlohn	355,42	166,2	79,3	27,5	*468*
Lippstadt	508,13	90,2	42,2	16,1	*178*
Meschede	782,84	73,4	34,5	11,6	*94*
Olpe	617,11	88,2	41,9	9,4	*143*
Siegen	628,22	149,0	70,4	19,9	*237*
Soest	531,40	101,4	47,9	17,9	*191*
Unna	453,23	202,0	99,4	31,4	*446*
Wittgenstein	487,81	41,3	19,3	8,5	*85*
zusammen	7 664,43	3 288,8	1 581,2	462,2	*429*
davon					
Kreisfreie Städte	765,06	1 805,7	873,9	234,9	*2 360*
Kreise	6 899,37	1 483,0	707,3	227,4	*215*
Land insgesamt	**33 958,74**	**14 268,9**	**6 809,5**	**1 846,8**	*420*
davon					
Kreisfreie Städte	2 798,23	7 095,2	3 377,5	800,6	*2 536*
Kreise	31 160,51	7 173,7	3 432,0	1 046,2	*230*
Hessen					
RB Darmstadt					
Kreisfreie Städte					
Darmstadt	116,50	113,8	53,7	12,6	*976*
Gießen	57,37	54,1	25,8	9,1	*944*
Offenbach a. M.	47,12	97,8	45,8	8,8	*2 075*
Kreise					
Alsfeld	693,18	58,7	27,5	12,9	*85*
Bergstraße	723,60	173,4	81,8	24,6	*240*
Büdingen	729,65	84,8	40,2	18,0	*116*
Darmstadt	288,51	86,8	41,0	15,0	*301*
Dieburg	450,49	88,7	42,3	14,3	*197*
Erbach	593,00	65,2	30,7	10,2	*110*
Friedberg	574,17	142,5	67,6	29,7	*248*
Gießen	638,33	102,1	48,1	23,7	*160*
Groß-Gerau	455,40	134,3	65,6	25,7	*295*
Lauterbach	594,87	46,7	21,5	10,7	*78*
Offenbach	330,86	144,6	69,2	23,0	*437*
zusammen	6 293,05	1 393,4	660,8	238,4	*221*
davon					
Kreisfreie Städte	220,99	265,7	125,3	30,5	*1 202*
Kreise	6 072,06	1 127,8	535,5	207,8	*186*
RB Kassel					
Kreisfreie Städte					
Fulda	18,78	44,7	20,1	8,9	*2 381*
Kassel	105,67	181,5	83,6	18,7	*1 718*
Marburg a. d. Lahn	22,01	42,7	19,6	6,9	*1 938*
Kreise					
Eschwege	502,05	70,1	32,6	14,2	*140*
Frankenberg	725,09	49,9	23,7	10,9	*69*
Fritzlar-Homberg	661,90	82,3	39,3	17,3	*124*
Fulda	952,29	93,7	44,0	15,4	*98*
Hersfeld	499,64	73,8	35,1	16,6	*148*
Hofgeismar	610,39	63,1	29,7	15,2	*103*
Hünfeld	445,09	36,4	17,1	8,5	*82*
Kassel	315,66	72,5	34,5	12,3	*230*
Marburg	876,05	94,1	44,5	19,5	*107*
Melsungen	389,01	48,6	22,7	9,0	*125*
noch: Hessen					
noch: RB Kassel					
Rotenburg	554,64	60,8	28,6	11,9	*110*
Waldeck	1 088,43	88,9	41,6	17,2	*82*
Witzenhausen	423,59	55,3	25,7	11,3	*131*
Wolfhagen	419,28	39,4	18,1	8,4	*94*
Ziegenhain	585,67	57,2	27,0	11,9	*98*
zusammen	9 195,24	1 255,0	587,3	234,2	*136*
davon					
Kreisfreie Städte	146,46	268,9	123,3	34,5	*1 836*
Kreise	9 048,78	986,2	464,0	199,6	*109*
RB Wiesbaden					
Kreisfreie Städte					
Frankfurt a. M.	194,68	601,7	280,8	88,2	*3 091*
Hanau a. M.	19,68	38,0	17,5	5,5	*1 930*
Wiesbaden	163,75	240,0	108,7	33,6	*1 465*
Kreise					
Biedenkopf	406,76	55,7	26,0	11,9	*137*
Dillkreis	514,58	88,8	41,5	15,9	*172*
Gelnhausen	643,92	78,9	36,9	16,3	*123*
Hanau	281,75	83,4	40,3	12,6	*296*
Limburg	368,57	81,1	37,7	13,9	*220*
Main-Taunus-Kreis	306,48	105,2	50,0	19,8	*343*
Oberlahnkreis	392,11	56,8	26,4	12,7	*145*
Obertaunuskreis	153,47	88,7	40,8	15,0	*578*
Rheingaukreis	271,72	56,5	25,8	11,4	*208*
Schlüchtern	462,78	42,9	20,0	8,6	*93*
Untertaunuskreis	504,83	53,3	25,8	13,5	*106*
Usingen	288,11	26,8	12,7	5,0	*93*
Wetzlar	640,16	131,7	62,1	28,4	*206*
zusammen	5 613,35	1 829,5	852,8	312,4	*326*
davon					
Kreisfreie Städte	378,11	879,7	407,0	127,4	*2 327*
Kreise	5 235,24	949,8	445,8	185,0	*181*
Land insgesamt	**21 101,64**	**4 478,0**	**2 101,0**	**784,9**	*212*
davon					
Kreisfreie Städte	745,56	1 414,2	655,6	192,4	*1 897*
Kreise	20 356,08	3 063,8	1 445,3	592,5	*151*
Rheinland-Pfalz					
RB Koblenz					
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	56,83	80,0	37,0	5,5	*1 407*
Kreise					
Ahrweiler	714,70	78,4	36,1	6,2	*110*
Altenkirchen (Westerwald)	637,59	106,3	50,0	8,0	*167*
Birkenfeld	700,80	86,6	41,6	6,4	*124*
Cochem	502,08	44,0	20,5	2,9	*88*
Koblenz	215,51	71,3	33,6	5,2	*331*
Kreuznach	733,52	122,4	56,5	10,5	*167*
Mayen	783,93	113,0	54,1	8,3	*144*
Neuwied	621,00	127,8	60,4	10,5	*206*
Sankt Goar	465,62	50,4	22,7	3,9	*108*
Simmern (Hunsrück)	571,18	41,9	20,0	4,2	*73*
Zell (Mosel)	372,47	37,4	17,5	2,9	*100*
zusammen	6 375,22	959,6	450,0	74,7	*151*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,83	80,0	37,0	5,5	*1 407*
Kreise	6 318,39	879,6	413,0	69,2	*139*
RB Trier					
Kreisfreie Stadt					
Trier	57,89	83,7	38,3	5,6	*1 446*
Kreise					
Bernkastel	667,67	56,7	26,5	4,3	*85*
Bitburg	775,13	54,2	26,0	3,6	*70*
Daun	611,03	38,8	18,6	2,1	*63*
Prüm	916,52	39,4	19,1	1,8	*43*
Saarburg	394,11	44,0	20,8	3,2	*112*
Trier	821,96	84,6	40,3	5,3	*103*
Wittlich	642,00	52,4	25,1	3,9	*82*
zusammen	4 886,30	453,7	214,7	29,9	*93*
davon					
Kreisfreie Stadt	57,89	83,7	38,3	5,6	*1 446*
Kreise	4 828,41	370,0	176,5	24,3	*77*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Rheinland-Pfalz					
RB Montabaur					
Kreise					
Oberwesterwaldkreis	579,68	63,3	29,9	4,1	*109*
Sankt Goarshausen	379,80	55,7	26,3	4,9	*147*
Unterlahnkreis	392,68	57,0	26,7	5,7	*145*
Unterwesterwaldkreis	430,91	70,6	33,1	5,8	*164*
zusammen	1 783,08	246,7	115,9	20,5	*138*
RB Rheinhessen					
Kreisfreie Städte					
Mainz	46,04	106,6	50,1	7,4	*2 314*
Worms	53,44	57,2	26,1	2,9	*1 070*
Kreise					
Alzey	417,73	63,1	29,6	6,3	*151*
Bingen	265,77	70,2	32,9	6,0	*264*
Mainz	294,54	69,1	32,9	4,3	*235*
Worms	258,33	48,0	22,7	4,6	*186*
zusammen	1 335,85	414,1	194,4	31,6	*310*
davon					
Kreisfreie Städte	99,48	163,7	76,2	10,3	*1 646*
Kreise	1 236,37	250,4	118,2	21,2	*203*
RB Pfalz					
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	36,35	28,7	13,5	2,8	*788*
Kaiserslautern	95,93	79,9	38,3	7,9	*833*
Landau i. d. Pfalz	38,93	25,9	11,9	2,6	*665*
Ludwigshafen a. Rh.	68,05	139,1	66,8	7,3	*2 044*
Neustadt a. d. Weinstraße	17,68	30,3	13,9	3,3	*1 716*
Pirmasens	26,64	48,8	23,0	2,4	*1 831*
Speyer	42,58	35,0	15,7	4,0	*822*
Zweibrücken	35,80	30,0	14,1	2,6	*838*
Kreise					
Bergzabern	414,00	44,1	20,4	2,8	*107*
Frankenthal (Pfalz)	233,59	52,5	24,9	4,8	*225*
Germersheim	469,96	70,9	33,6	4,4	*151*
Kaiserslautern	628,93	93,7	45,4	9,6	*149*
Kirchheimbolanden	299,48	34,7	16,3	4,6	*116*
Kusel	514,48	74,0	35,3	7,0	*144*
Landau i. d. Pfalz	357,37	61,0	28,2	4,8	*171*
Ludwigshafen a. Rh.	130,14	37,6	18,1	3,6	*289*
Neustadt a. d. Weinstraße	519,05	90,9	42,3	8,0	*175*
Pirmasens	725,84	73,6	34,8	6,0	*101*
Rockenhausen	438,14	41,0	19,3	4,5	*94*
Speyer	111,55	32,0	15,4	3,2	*287*
Zweibrücken	243,38	27,6	13,4	2,2	*114*
zusammen	5 447,85	1 151,2	544,6	98,2	*211*
davon					
Kreisfreie Städte	361,96	417,6	197,2	32,8	*1 154*
Kreise	5 085,89	733,6	347,5	65,4	*144*
Land insgesamt	**19 828,31**	**3 225,2**	**1 519,7**	**254,8**	*163*
davon					
Kreisfreie Städte	576,16	745,0	348,7	54,2	*1 293*
Kreise	19 252,15	2 480,3	1 171,0	200,6	*129*
Baden-Württemberg					
RB Nordwürttemberg					
Kreisfreie Städte					
Heilbronn	61,35	73,1	34,2	8,0	*1 192*
Stuttgart	207,27	566,0	266,2	76,3	*2 731*
Ulm	49,77	82,4	37,9	12,6	*1 655*
Kreise					
Aalen	1 079,05	129,0	60,8	32,5	*120*
Backnang	589,24	80,1	37,8	17,5	*136*
Böblingen	451,26	102,2	48,3	25,6	*226*
Crailsheim	766,42	62,0	29,3	11,2	*81*
Eßlingen	253,14	156,6	74,3	38,7	*619*
Göppingen	610,30	180,1	83,6	45,3	*295*
Heidenheim	624,01	97,9	45,7	24,2	*157*
Heilbronn	874,32	145,5	68,9	24,2	*166*
Künzelsau	342,05	29,9	14,2	6,6	*87*
Leonberg	289,59	72,1	34,2	15,5	*249*
Ludwigsburg	424,00	195,6	92,4	48,2	*461*

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Baden-Württemberg					
noch: RB Nordwürttemberg					
Mergentheim	473,89	40,2	18,4	8,1	*85*
Nürtingen	380,58	112,0	51,6	28,8	*294*
Öhringen	397,60	41,4	19,7	8,7	*104*
Schwäbisch Gmünd	459,27	90,8	41,3	23,8	*198*
Schwäbisch Hall	568,35	56,5	26,3	11,2	*99*
Ulm	861,03	76,1	35,9	17,0	*88*
Vaihingen	384,76	65,1	30,2	13,1	*169*
Waiblingen	433,41	151,0	70,8	32,7	*349*
zusammen	10 580,66	2 605,6	1 222,1	529,8	*246*
davon					
Kreisfreie Städte	318,39	721,5	338,4	96,9	*2 266*
Kreise	10 262,27	1 884,1	883,7	432,9	*184*
RB Nordbaden					
Kreisfreie Städte					
Heidelberg	94,34	122,4	53,9	18,3	*1 298*
Karlsruhe	123,13	211,9	96,9	26,9	*1 721*
Mannheim	145,97	272,3	127,9	24,6	*1 865*
Pforzheim	55,64	62,0	28,3	5,8	*1 115*
Kreise					
Bruchsal	455,52	106,6	50,0	11,8	*234*
Buchen	827,52	61,6	28,1	14,6	*74*
Heidelberg	487,03	130,1	61,1	23,4	*267*
Karlsruhe	581,59	147,7	69,6	28,7	*254*
Mannheim	312,19	142,0	67,4	19,0	*455*
Mosbach	454,72	60,1	28,1	15,3	*132*
Pforzheim	278,91	58,1	27,0	8,0	*208*
Sinsheim	528,66	75,1	34,7	19,7	*142*
Tauberbischofsheim	776,66	77,5	36,0	18,1	*100*
zusammen	5 121,88	1 527,5	709,3	234,1	*298*
davon					
Kreisfreie Städte	419,08	668,6	307,2	75,6	*1 595*
Kreise	4 702,80	858,9	402,1	158,5	*183*
RB Südbaden					
Kreisfreie Städte					
Baden-Baden	91,19	40,4	17,6	3,2	*443*
Freiburg	79,98	128,8	58,7	12,2	*1 610*
Kreise					
Bühl	379,39	76,3	35,8	6,1	*201*
Donaueschingen	766,19	59,1	28,0	8,6	*77*
Emmendingen	666,06	93,4	43,2	9,2	*140*
Freiburg	657,85	69,0	33,4	6,2	*105*
Kehl	310,13	47,9	22,7	3,7	*154*
Konstanz	515,80	136,6	63,5	17,0	*265*
Lahr	444,50	76,2	34,7	8,1	*171*
Lörrach	638,54	119,7	56,8	15,6	*187*
Müllheim	433,31	50,8	24,0	6,3	*117*
Neustadt	717,98	42,8	20,2	4,7	*60*
Offenburg	467,13	91,7	42,3	9,6	*196*
Rastatt	545,26	106,4	50,4	10,5	*195*
Säckingen	375,10	56,5	27,1	8,0	*151*
Stockach	612,79	42,5	20,1	5,7	*69*
Überlingen	571,23	53,0	25,1	6,1	*93*
Villingen	451,38	69,4	33,0	9,0	*154*
Waldshut	590,12	59,0	28,0	7,7	*100*
Wolfach	638,47	49,5	22,9	4,6	*78*
zusammen	9 952,40	1 468,9	687,6	162,2	*148*
davon					
Kreisfreie Städte	171,17	169,2	76,3	15,4	*988*
Kreise	9 781,23	1 299,7	611,3	146,8	*133*
RB Südwürttemberg-Hohenzollern					
Kreise					
Balingen	478,13	89,0	40,6	13,4	*186*
Biberach	1 024,50	91,2	42,6	10,4	*89*
Calw	882,48	106,9	49,0	10,7	*121*
Ehingen	508,12	40,3	18,9	5,5	*79*
Freudenstadt	612,52	53,2	24,3	5,6	*87*
Hechingen	417,79	47,1	21,6	7,2	*113*
Horb	358,49	39,2	18,2	4,8	*109*
Münsingen	699,55	37,4	17,3	5,0	*53*
Ravensburg	708,76	96,5	45,7	11,3	*136*
Reutlingen	441,77	136,9	62,5	22,0	*310*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Baden-Württemberg					
noch: RB Südwürttemberg-Hohenzollern					
Rottweil	555,84	112,3	52,1	12,1	*202*
Saulgau	741,60	62,3	29,1	8,2	*84*
Sigmaringen	724,45	43,1	19,9	6,0	*60*
Tettnang	260,43	61,9	30,2	7,0	*238*
Tübingen	481,97	107,2	50,2	10,6	*222*
Tuttlingen	458,39	70,3	32,6	10,4	*153*
Wangen	740,52	66,6	31,3	8,9	*90*
zusammen	10 095,31	1 261,2	585,9	159,2	*125*
Land insgesamt	**35 750,25**	**6 863,2**	**3 204,9**	**1 085,2**	*191*
davon					
Kreisfreie Städte	908,64	1 559,3	721,9	187,9	*1 716*
Kreise	34 841,61	5 303,9	2 483,0	897,4	*152*
Bayern					
RB Oberbayern					
Kreisfreie Städte					
Bad Reichenhall	6,37	13,1	5,6	2,7	*2 050*
Freising	35,59	25,6	12,1	5,1	*720*
Ingolstadt	38,53	45,5	21,9	8,6	*1 180*
Landsberg a. Lech	31,91	10,6	4,7	1,9	*332*
München	308,77	906,5	419,4	117,1	*2 936*
Rosenheim	12,61	30,9	14,1	6,8	*2 453*
Traunstein	8,71	14,6	6,5	2,6	*1 674*
Kreise					
Aichach	517,38	40,9	18,7	9,8	*79*
Altötting	546,13	74,5	34,5	18,6	*136*
Bad Aibling	333,84	43,3	20,2	9,9	*130*
Bad Tölz	746,53	37,4	16,7	8,1	*50*
Berchtesgaden	624,43	38,5	17,1	9,5	*62*
Dachau	438,45	61,2	29,2	18,7	*140*
Ebersberg	550,86	51,0	23,8	14,6	*92*
Erding	772,36	64,2	30,5	13,3	*83*
Freising	695,85	48,4	23,5	11,0	*70*
Fürstenfeldbruck	476,18	71,8	34,5	17,3	*151*
Garmisch-Partenkirchen	848,59	56,0	24,8	11,3	*66*
Ingolstadt	439,66	44,8	21,3	10,5	*102*
Landsberg a. Lech	599,60	41,6	19,6	11,3	*69*
Laufen	555,76	55,6	25,7	14,0	*100*
Miesbach	843,87	71,2	32,3	14,5	*84*
Mühldorf	634,31	61,0	28,3	17,1	*96*
München	521,55	92,9	43,4	22,9	*178*
Pfaffenhofen a. d. Ilm	560,00	51,8	24,6	11,3	*93*
Rosenheim	819,60	81,8	38,0	18,3	*100*
Schongau	507,60	37,1	17,9	10,3	*73*
Schrobenhausen	394,36	30,6	13,8	7,6	*78*
Starnberg	460,86	65,3	29,4	16,2	*142*
Traunstein	1 168,94	80,7	37,1	19,3	*69*
Wasserburg a. Inn	651,38	51,8	24,3	11,5	*80*
Weilheim	685,59	66,4	31,0	15,1	*97*
Wolfratshausen	501,64	43,2	20,2	12,8	*86*
zusammen	16 337,81	2 509,7	1 164,9	499,8	*154*
davon					
Kreisfreie Städte	442,49	1 046,8	484,4	144,8	*2 366*
Kreise	15 895,32	1 462,9	680,5	355,0	*92*
RB Niederbayern					
Kreisfreie Städte					
Deggendorf	16,19	17,2	7,9	4,3	*1 064*
Landshut	19,02	47,5	21,2	10,8	*2 499*
Passau	19,93	34,1	15,4	7,9	*1 711*
Straubing	19,31	36,3	17,0	7,5	*1 881*
Kreise					
Bogen	513,88	36,5	16,9	5,5	*71*
Deggendorf	553,35	54,8	26,1	10,0	*99*
Dingolfing	413,12	33,3	15,4	8,1	*81*
Eggenfelden	660,38	53,1	24,2	11,9	*80*
Grafenau	379,29	28,7	13,6	4,7	*76*
Griesbach	495,00	45,2	20,8	11,8	*91*
Kelheim	617,43	51,6	24,2	11,9	*84*
Kötzting	451,42	35,1	16,4	6,1	*78*
Landau a. d. Isar	384,01	34,0	15,8	8,4	*89*
Landshut	571,45	38,8	18,4	10,7	*68*
Mainburg	304,51	24,0	11,4	5,6	*79*
Mallersdorf	405,33	32,8	14,7	7,8	*81*

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
noch: RB Niederbayern					
Passau	523,07	61,3	28,8	14,3	*117*
Pfarrkirchen	561,37	55,9	25,7	13,8	*100*
Regen	573,29	44,5	20,9	8,1	*78*
Rottenburg	385,68	25,6	12,0	6,9	*66*
Straubing	462,90	31,9	15,0	8,6	*69*
Viechtach	412,64	31,8	15,0	4,5	*77*
Vilsbiburg	536,01	41,3	18,8	10,8	*77*
Vilshofen	596,80	57,5	26,5	10,8	*96*
Wegscheid	272,22	24,0	11,4	4,3	*88*
Wolfstein	606,82	43,0	20,3	7,8	*71*
zusammen	10 754,42	1 019,7	473,9	222,9	*95*
davon					
Kreisfreie Städte	74,45	135,2	61,5	30,5	*1 816*
Kreise	10 679,96	884,5	412,3	192,4	*83*
RB Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
Amberg	19,40	42,8	20,1	9,0	*2 206*
Neumarkt i. d. OPf.	14,50	13,7	6,1	1,7	*947*
Regensburg	52,25	123,9	56,9	22,3	*2 370*
Schwandorf i. Bay.	10,29	14,4	6,8	2,7	*1 400*
Weiden	33,73	39,5	18,0	9,0	*1 172*
Kreise					
Amberg	768,13	44,1	20,9	9,1	*57*
Beilngries	275,42	17,7	8,2	4,0	*64*
Burglengenfeld	402,72	43,2	20,9	8,5	*107*
Cham	373,56	39,9	18,6	10,1	*107*
Eschenbach i.d.OPf.	506,67	34,9	16,4	8,1	*69*
Kemnath	318,79	22,4	10,4	4,4	*70*
Nabburg	410,31	28,8	13,8	6,2	*70*
Neumarkt i. d. OPf.	640,81	34,0	15,9	6,2	*53*
Neunburg vorm Wald	339,25	17,5	8,2	2,6	*52*
Neustadt a. d. Waldnaab	671,35	51,3	24,2	10,7	*76*
Oberviechtach	276,01	15,7	7,4	2,2	*57*
Parsberg	807,95	35,8	16,9	5,3	*44*
Regensburg	1 086,16	81,4	38,7	16,0	*75*
Riedenburg	337,11	18,5	8,4	4,2	*55*
Roding	511,25	30,3	14,5	4,9	*59*
Sulzbach-Rosenberg	339,52	32,1	15,2	7,7	*95*
Tirschenreuth	759,07	59,0	27,4	12,9	*78*
Vohenstrauß	415,40	26,8	12,5	5,0	*65*
Waldmünchen	276,79	18,0	8,4	3,7	*65*
zusammen	9 646,44	885,6	414,7	176,6	*92*
davon					
Kreisfreie Städte	130,17	234,3	108,0	44,7	*1 800*
Kreise	9 516,28	651,2	306,8	132,0	*68*
RB Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
Bamberg	27,23	76,8	33,9	15,3	*2 819*
Bayreuth	32,22	60,5	27,0	14,2	*1 878*
Coburg	18,94	45,7	20,6	11,1	*2 412*
Forchheim	19,78	18,8	8,6	5,3	*949*
Hof	19,76	58,8	26,2	12,8	*2 973*
Kulmbach	24,68	24,1	10,8	6,1	*975*
Marktredwitz	11,92	16,0	7,2	4,0	*1 340*
Neustadt b. Coburg	7,34	13,1	5,9	2,5	*1 780*
Selb	11,94	19,0	8,6	5,0	*1 594*
Kreise					
Bamberg	908,81	78,1	36,9	12,8	*86*
Bayreuth	550,42	47,9	22,3	11,3	*87*
Coburg	508,70	64,7	30,5	16,5	*127*
Ebermannstadt	429,82	27,4	12,7	5,5	*64*
Forchheim	401,73	41,5	19,6	9,8	*103*
Höchstadt a. d. Aisch	475,65	42,3	20,0	10,7	*89*
Hof	298,72	34,6	16,3	7,2	*116*
Kronach	622,91	79,4	36,9	13,3	*127*
Kulmbach	420,14	36,7	16,7	8,8	*87*
Lichtenfels	386,65	54,0	24,7	11,0	*147*
Münchberg	297,10	44,3	20,5	10,7	*149*
Naila	233,96	37,8	17,2	8,6	*162*
Pegnitz	560,14	36,6	17,1	7,8	*65*
Rehau	257,06	28,4	13,2	8,4	*110*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
noch: RB Oberfranken					
Stadtsteinach	228,24	21,3	9,9	4,8	*93*
Staffelstein	311,67	25,8	12,0	6,2	*83*
Wunsiedel	455,48	60,5	27,7	15,2	*133*
zusammen	7 502,98	1 093,9	503,2	244,7	*146*
davon					
Kreisfreie Städte	173,79	332,6	148,8	76,3	*1 914*
Kreise	7 329,19	761,3	354,3	168,4	*104*
RB Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
Ansbach	9,17	33,9	15,0	7,1	*3 692*
Eichstätt	7,14	11,4	5,5	2,3	*1 592*
Erlangen	28,78	58,5	27,3	10,8	*2 033*
Fürth	44,54	100,4	44,9	16,6	*2 254*
Nürnberg	126,54	398,7	183,9	39,8	*3 151*
Rothenburg ob der Tauber	20,98	11,5	5,4	1,8	*546*
Schwabach	12,93	20,2	9,3	4,2	*1 559*
Weißenburg i. Bay.	31,69	14,1	6,3	3,7	*443*
Kreise					
Ansbach	630,70	52,8	24,4	13,5	*84*
Dinkelsbühl	407,77	36,4	16,4	7,9	*89*
Eichstätt	616,47	31,1	14,8	5,7	*50*
Erlangen	217,76	26,3	12,5	7,4	*121*
Feuchtwangen	453,22	35,2	16,1	8,5	*78*
Fürth	304,18	54,6	25,6	13,8	*180*
Gunzenhausen	513,73	42,3	19,0	9,7	*82*
Hersbruck	289,10	33,8	15,5	6,8	*117*
Hilpoltstein	516,87	31,7	14,6	6,7	*61*
Lauf (Pegnitz)	182,57	44,8	20,7	7,4	*245*
Neustadt a. d. Aisch	493,08	42,4	19,8	10,9	*86*
Nürnberg	292,22	45,0	21,2	8,0	*154*
Rothenburg ob der Tauber	451,33	22,3	10,5	5,2	*49*
Scheinfeld	393,20	22,7	10,6	5,6	*58*
Schwabach	524,89	53,5	25,0	10,5	*102*
Uffenheim	567,00	42,8	20,1	10,8	*76*
Weißenburg i. Bay.	482,67	37,5	17,4	8,9	*78*
zusammen	7 618,51	1 303,6	601,8	233,7	*171*
davon					
Kreisfreie Städte	281,76	648,5	297,6	86,4	*2 302*
Kreise	7 336,75	655,2	304,2	147,3	*89*
RB Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
Aschaffenburg	48,91	51,3	23,4	6,1	*1 049*
Bad Kissingen	12,39	13,6	5,5	3,7	*1 095*
Kitzingen	32,95	17,1	7,7	2,8	*518*
Schweinfurt	32,76	51,4	24,1	5,4	*1 570*
Würzburg	56,80	94,2	42,6	12,0	*1 659*
Kreise					
Alzenau i. UFr.	261,78	42,6	20,2	5,0	*163*
Aschaffenburg	366,20	60,4	28,6	8,7	*165*
Bad Kissingen	455,49	40,7	19,2	5,6	*89*
Bad Neustadt a. d. Saale	368,07	32,3	15,0	5,8	*88*
Brückenau	338,95	19,7	9,1	4,3	*58*
Ebern	367,51	25,9	12,2	5,4	*70*
Gemünden	350,26	21,2	9,9	3,7	*60*
Gerolzhofen	478,18	41,2	19,5	7,4	*86*
Hammelburg	348,62	26,0	12,3	5,4	*74*
Haßfurt	427,85	42,7	20,0	7,7	*100*
Hofheim i. UFr.	299,75	19,5	9,1	3,7	*65*
Karlstadt	477,18	40,1	19,2	6,0	*84*
Kitzingen	325,94	38,9	18,7	7,8	*119*
Königshofen i. Grabfeld	300,50	18,4	8,6	3,4	*61*
Lohr a. Main	384,08	33,8	15,6	5,6	*88*
Marktheidenfeld	466,22	39,1	18,2	7,5	*84*
Mellrichstadt	326,34	23,3	11,1	3,9	*71*
Miltenberg	347,09	35,7	16,6	8,1	*103*
Obernburg	314,87	51,5	24,1	9,6	*163*
Ochsenfurt	372,45	37,8	18,0	7,5	*102*
Schweinfurt	487,79	57,0	27,3	7,9	*117*
Würzburg	439,42	66,5	31,5	6,9	*151*
zusammen	8 488,35	1 041,6	486,9	166,7	*123*
davon					
Kreisfreie Städte	183,81	227,6	103,3	30,0	*1 238*
Kreise	8 304,54	814,0	383,5	136,6	*98*

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
RB Schwaben					
Kreisfreie Städte					
Augsburg	86,03	196,6	89,9	27,0	*2 285*
Dillingen a. d. Donau	18,39	9,7	4,4	2,3	*529*
Günzburg	22,59	10,9	4,9	3,1	*482*
Kaufbeuren	20,42	25,1	11,3	12,5	*1 228*
Kempten (Allgäu)	23,36	41,0	18,6	10,3	*1 755*
Memmingen	15,90	27,3	12,3	7,9	*1 718*
Neuburg a. d. Donau	17,40	13,3	5,8	4,1	*762*
Neu-Ulm	23,57	19,2	9,2	4,1	*816*
Nördlingen	14,26	14,1	6,2	4,1	*989*
Kreise					
Augsburg	547,07	86,0	40,2	20,0	*157*
Dillingen a. d. Donau	601,78	53,4	25,0	12,7	*89*
Donauwörth	649,89	56,7	27,2	15,8	*87*
Friedberg	338,28	36,3	17,3	9,6	*107*
Füssen	499,10	35,8	16,3	8,9	*72*
Günzburg	402,67	50,3	23,4	15,4	*125*
Illertissen	300,94	38,2	17,9	11,2	*127*
Kaufbeuren	504,17	37,0	17,3	10,6	*73*
Kempten (Allgäu)	602,92	52,7	24,8	11,9	*87*
Krumbach (Schwaben)	328,29	36,4	16,4	10,8	*111*
Marktoberdorf	540,22	38,9	18,2	12,2	*72*
Memmingen	563,72	48,4	22,7	12,3	*86*
Mindelheim	569,84	53,9	24,4	13,5	*95*
Neuburg a. d. Donau	644,23	42,3	20,0	9,8	*66*
Neu-Ulm	326,51	44,3	20,8	14,5	*136*
Nördlingen	521,73	39,0	17,9	10,8	*75*
Schwabmünchen	362,48	40,9	19,3	11,7	*113*
Sonthofen	978,56	65,0	29,0	13,7	*66*
Wertingen	365,08	33,9	16,1	10,3	*93*
zusammen	9 889,39	1 246,5	576,6	311,1	*126*
davon					
Kreisfreie Städte	241,92	357,1	162,6	75,4	*1 476*
Kreise	9 647,47	889,3	414,0	235,7	*92*
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)					
Kreisfreie Stadt					
Lindau (Bodensee)	17,22	21,7	9,8	3,5	*1 262*
Kreis					
Lindau (Bodensee)	293,38	39,7	18,2	6,0	*135*
zusammen	310,60	61,4	28,0	9,5	*198*
Land insgesamt	**70 548,50**	**9 162,0**	**4 250,0**	**1 864,9**	*130*
davon					
Kreisfreie Städte	1 545,60	3 003,8	1 376,1	491,6	*1 943*
Kreise	69 002,90	6 158,1	2 873,9	1 373,4	*89*
Bundesgebiet					
insgesamt	**245 339,30**[1]	**49 278,0**	**23 162,4**	**8 451,2**	*201*
davon					
Kreisfreie Städte	9 130,45	18 527,2	8 665,9	2 488,2	*2 029*
Kreise	236 206,85[1]	30 750,8	14 496,5	5 962,9	*130*
West-Berlin					
Verwaltungsbezirke					
Tiergarten	13,20	112,7	48,0	.	*8 536*
Wedding	15,43	239,4	102,5	.	*15 515*
Kreuzberg	10,39	215,9	91,6	.	*20 777*
Charlottenburg	29,28	224,2	92,8	.	*7 656*
Spandau	88,60	165,3	73,0	.	*1 866*
Wilmersdorf	34,46	150,5	60,9	.	*4 369*
Zehlendorf	70,60	98,2	40,8	.	*1 391*
Schöneberg	12,29	193,9	79,5	.	*15 776*
Steglitz	31,96	161,9	67,1	.	*5 066*
Tempelhof	40,64	136,2	58,4	.	*3 350*
Neukölln	44,91	288,0	124,8	.	*6 412*
Reinickendorf	89,24	211,9	94,2	.	*2 375*
insgesamt	**481,00**	**2 198,0**	**933,6**	.	*4 570*

[1]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung.

5. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Zahl der Gemeinden											
weniger als 500	712	—	1 923[1])	—	573	1 209	1 608	1 089[2])	3 553	10 667	—
500 bis unter 1 000	357	—	1 182	—	506	729	637[3])	991	1 920	6 382	—
1 000 » » 2 000	172	—	679	—	491	433	365[4])	711	1 044	3 895	—
2 000 » » 3 000	48	—	200[5])	—	228	125	106	236	258	1 201	—
3 000 » » 5 000	41	—	137[6])	—	207	109	70	176	171	911	—
5 000 » » 10 000	38	—	91	—	180	64	47	109	111	640	—
10 000 » » 20 000	15	—	43	—	96	22	11	37	39	263	—
20 000 » » 50 000	8	—	17	—	65	10	9	23	18	150	—
50 000 » » 100 000	2	—	7	—	15	2	4	6	7	43	—
100 000 » » 200 000	—	—	2	1	13	2	2	2	3	25	—
200 000 » » 500 000	2	—	1	1	5	1	—	2	1	13	—
500 000 und mehr.....	—	1	1	—	4	1	—	1	1	9	1
zusammen...	1 395	1	4 283[4])	2	2 383	2 707	2 919[7])	3 383[8])	7 126	24 199	1
Wohnbevölkerung in 1 000											
weniger als 500	205,1	—	553,3[1])	—	168,5	334,7	427,5	350,3[8])	1 045,4[9])	3 084,9	—
500 bis unter 1 000	250,6	—	843,5	—	367,2	523,5	487,7[5])	708,6	1 347,3[10])	4 528,5	—
1 000 » » 2 000	226,9	—	922,7	—	694,4	597,2	503,1[6])	989,1	1 416,4	5 349,9	—
2 000 » » 3 000	111,3	—	489,5[2])	—	553,8	300,9	257,1	568,6	625,0	2 906,2	—
3 000 » » 5 000	158,9	—	511,0[3])	—	798,3	402,1	269,1	651,5	651,2	3 442,2	—
5 000 » » 10 000	274,0	—	625,2	—	1 239,9	442,7	307,0	745,3	782,3	4 416,5	—
10 000 » » 20 000	212,4	—	592,7	—	1 331,8	285,7	150,9	510,7	504,5	3 588,7	—
20 000 » » 50 000	228,2	—	530,5	—	1 997,2	305,2	288,4	679,4	592,2	4 621,1	—
50 000 » » 100 000	169,1	—	533,6	—	1 067,9	154,5	306,1	417,0	452,7	3 100,9	—
100 000 » » 200 000	—	—	245,0	125,8	1 867,4	299,6	249,8	251,1	421,5	3 460,2	—
200 000 » » 500 000	488,7	—	238,4	489,7	1 777,2	242,1	—	490,5	401,6	4 128,2	—
500 000 und mehr.....	—	1 735,6	501,1	—	2 547,2	610,1	—	574,2	920,9	6 889,0	2 191,4
zusammen...	2 325,2	1 735,6	6 586,3[4])	615,5	14410,9	4 498,4	3 246,9[7])	6 936,5[8])	9 161,0[11])	49516,3	2 191,4
Gemeinden in vH											
weniger als 500	*51,0*	—	*44,9*[1])	—	*24,1*	*44,7*	*55,1*	*32,2*	*49,9*	*44,1*	—
500 bis unter 1 000	*25,6*	—	*27,6*	—	*21,2*	*26,9*	*23,9*[5])	*29,3*	*26,9*	*26,4*	—
1 000 » » 2 000	*12,3*	—	*15,9*	—	*20,6*	*16,0*	*12,5*[6])	*21,0*	*14,7*	*16,1*	—
2 000 » » 3 000	*3,4*	—	*4,7*[2])	—	*9,6*	*4,6*	*3,6*	*7,0*	*3,6*	*5,0*	—
3 000 » » 5 000	*2,9*	—	*3,2*[3])	—	*8,7*	*4,0*	*2,4*	*5,2*	*2,4*	*3,7*	—
5 000 » » 10 000	*2,7*	—	*2,7*	—	*7,6*	*2,4*	*1,6*	*3,2*	*1,6*	*2,6*	—
10 000 » » 20 000	*1,1*	—	*1,0*	—	*4,0*	*0,8*	*0,4*	*1,1*	*0,5*	*1,1*	—
20 000 » » 50 000	*0,6*	—	*0,4*	—	*2,7*	*0,4*	*0,3*	*0,6*	*0,3*	*0,6*	—
50 000 » » 100 000	*0,2*	—	*0,2*	—	*0,6*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	—
100 000 » » 200 000	—	—	*0,0*	*50,0*	*0,5*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	—
200 000 » » 500 000	*0,2*	—	*0,0*	*50,0*	*0,2*	*0,0*	—	*0,1*	*0,0*	*0,1*	—
500 000 und mehr.....	—	*100*	*0,0*	—	*0,2*	*0,0*	—	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*100*
zusammen...	*100*	*100*	*100*[4])	*100*	*100*	*100*	*100*[7])	*100*[8])	*100*	*100*	*100*
Wohnbevölkerung in vH											
weniger als 500	*8,8*	—	*8,4*[1])	—	*1,2*	*7,4*	*13,2*	*5,1*	*11,4*[9])	*6,2*	—
500 bis unter 1 000	*10,8*	—	*12,8*	—	*2,6*	*11,6*	*15,0*[5])	*10,2*	*14,7*[10])	*9,1*	—
1 000 » » 2 000	*9,8*	—	*14,0*	—	*4,8*	*13,3*	*15,5*[6])	*14,2*	*15,5*	*10,8*	—
2 000 » » 3 000	*4,8*	—	*7,4*[2])	—	*3,8*	*6,7*	*7,9*	*8,2*	*6,8*	*5,9*	—
3 000 » » 5 000	*6,8*	—	*7,8*[3])	—	*5,5*	*8,9*	*8,3*	*9,4*	*7,1*	*7,0*	—
5 000 » » 10 000	*11,8*	—	*9,5*	—	*8,6*	*9,8*	*9,5*	*10,7*	*8,5*	*8,9*	—
10 000 » » 20 000	*9,1*	—	*9,0*	—	*9,2*	*6,4*	*4,6*	*7,4*	*5,5*	*7,3*	—
20 000 » » 50 000	*9,8*	—	*8,1*	—	*13,9*	*6,8*	*8,9*	*9,8*	*6,5*	*9,3*	—
50 000 » » 100 000	*7,3*	—	*8,1*	—	*7,4*	*3,4*	*9,4*	*6,0*	*4,9*	*6,3*	—
100 000 » » 200 000	—	—	*3,7*	*20,4*	*13,0*	*6,7*	*7,7*	*3,6*	*4,6*	*7,0*	—
200 000 » » 500 000	*21,0*	—	*3,6*	*79,6*	*12,3*	*5,4*	—	*7,1*	*4,4*	*8,3*	—
500 000 und mehr.....	—	*100*	*7,6*	—	*17,7*	*13,6*	—	*8,3*	*10,1*	*13,9*	*100*
zusammen...	*100*	*100*	*100*[4])	*100*	*100*	*100*	*100*[7])	*100*[8])	*100*[11])	*100*	*100*

[1]) Einschl. 15 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 2 345 Einwohnern. — [2]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 5 634 Einwohnern. — [3]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 3 094 Einwohnern. — [4]) Einschl. 18 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 11 073 Einwohnern. — [5]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 731 Einwohnern. — [6]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 1 261 Einwohnern. — [7]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 1 992 Einwohnern. — [8]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 445 Einwohnern. — [9]) Einschl. 3 830 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — [10]) Einschl. 1 569 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — [11]) Einschl. 5 399 Einwohner gemeindefreier Gebiete.

6. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946

Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung 1950 insgesamt	1950 dar. mit nichtdeutscher Muttersprache	Wohnbevölkerung 1946[1][2] insgesamt
Gleiches Land wie am Zählungsstichtag	36 350 862	44 959	35 284 700
Übriges Bundesgebiet	1 687 767	2 706	1 445 900
Berlin	518 218	1 775	436 600
Sowjetische Besatzungszone	1 036 857	1 200	575 300
Saargebiet	46 602	62	39 200
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	4 422 858	1 903	3 273 600
Schlesien	2 053 414	921	1 620 000
Brandenburg	131 163	70	77 200
Pommern	891 078	361	656 200
Ostpreußen	1 347 203	551	920 200
Europäisches Ausland	3 566 561	181 145	2 808 700
Belgien	9 870	2 284	8 800
Dänemark einschl. Island	3 978	1 490	2 700
Frankreich	21 618	5 185	18 600
Italien	11 863	2 556	11 700
noch: Europäisches Ausland			
Jugoslawien	160 938	13 444	108 300
Luxemburg	6 189	237	5 100
Niederlande	38 174	7 882	34 000
Österreich	111 358	748	88 100
Polen	480 565	70 911	339 900
Rumänien	152 372	3 776	114 400
Schweiz	12 729	285	10 000
Sowjetunion	66 698	15 463	150 900
Tschechoslowakei	1 921 726	9 726	1 573 100
Ungarn	192 458	14 641	178 500
Übrige europäische Staaten	376 025	32 517	164 600
Außereuropäische Staaten	22 602	1 267	15 700
Ungeklärt und ohne Angabe	43 345	369	62 500
Insgesamt	**47 695 672**	**235 386**	**43 942 200**

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950. — [2]) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen: ortsanwesende Bevölkerung; übrige Länder: Wohnbevölkerung, jeweils einschl. deutscher Lagerinsassen, jedoch ohne Ausländer in Lagern.

b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939: im Bundesgebiet	in Berlin	in der sowjetischen Besatzungszone	im Saargebiet	in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	im Ausland mit deutscher Muttersprache	im Ausland mit nichtdeutscher Muttersprache	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes mit deutscher Muttersprache	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes mit nichtdeutscher Muttersprache
insgesamt										
Schleswig-Holstein	2 594 648	1 590 151	43 126	90 792	812	687 833	168 298	10 738	2 884	14
Hamburg	1 605 606	1 415 031	24 032	43 623	376	86 130	29 475	6 851	88	—
Niedersachsen	6 797 379	4 535 987	112 216	257 209	3 779	1 442 549	405 144	33 894	6 516	85
Bremen	558 619	487 588	7 054	14 344	219	35 802	12 162	945	502	3
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	11 434 472	109 858	269 033	9 040	1 039 603	283 316	32 730	18 011	113
Hessen	4 323 801	3 424 740	58 263	107 423	5 768	216 108	498 707	12 780	—	12
Rheinland-Pfalz	3 004 752	2 799 097	13 659	32 817	15 773	79 776	56 718	3 502	3 374	36
Baden-Württemberg	6 430 225	5 385 750	58 156	85 984	5 863	236 635	619 028	27 946	10 778	85
Bayern	9 184 466	6 965 813	91 854	135 632	4 972	598 422	1 333 903	53 026	823	21
Bundesgebiet	**47 695 672**	**38 038 629**	**518 218**	**1 036 857**	**46 602**	**4 422 858**	**3 406 751**	**182 412**	**42 976**	**369**
West-Berlin	2 146 952	22 222	1 887 807	80 432	372	118 372	29 645	3 759	4 291	52
männlich										
Schleswig-Holstein	1 210 466	748 260	20 137	45 938	407	312 249	76 386	5 565	1 511	13
Hamburg	752 357	656 135	12 076	21 864	188	42 837	14 745	4 462	50	—
Niedersachsen	3 202 519	2 130 564	54 383	133 884	1 851	666 190	192 165	19 644	3 789	49
Bremen	265 329	230 159	3 581	7 356	112	17 270	5 889	517	442	3
Nordrhein-Westfalen	6 255 035	5 366 818	57 131	148 807	4 352	503 550	144 389	20 353	9 569	66
Hessen	2 024 175	1 591 611	28 562	55 169	2 681	107 701	229 778	8 663	—	10
Rheinland-Pfalz	1 400 896	1 297 719	6 806	17 304	7 170	39 462	28 325	2 223	1 861	26
Baden-Württemberg	2 979 348	2 475 402	28 055	44 692	2 863	113 234	291 950	16 715	6 378	59
Bayern	4 260 567	3 209 981	43 542	69 959	2 190	279 516	621 950	32 919	498	12
Bundesgebiet	**22 350 692**	**17 706 649**	**254 273**	**544 973**	**21 814**	**2 082 009**	**1 605 577**	**111 061**	**24 098**	**238**
West-Berlin	911 504	9 741	799 892	36 637	154	48 331	12 348	2 018	2 352	31
weiblich										
Schleswig-Holstein	1 384 182	841 891	22 989	44 854	405	375 584	91 912	5 173	1 373	1
Hamburg	853 249	758 896	11 956	21 759	188	43 293	14 730	2 389	38	—
Niedersachsen	3 594 860	2 405 423	57 833	123 325	1 928	776 359	212 979	14 250	2 727	36
Bremen	293 290	257 429	3 473	6 988	107	18 532	6 273	428	60	—
Nordrhein-Westfalen	6 941 141	6 067 654	52 727	120 226	4 688	536 053	138 927	12 377	8 442	47
Hessen	2 299 626	1 833 129	29 701	52 254	3 087	108 407	268 929	4 117	—	2
Rheinland-Pfalz	1 603 856	1 501 378	6 853	15 513	8 603	40 314	28 393	1 279	1 513	10
Baden-Württemberg	3 450 877	2 910 348	30 101	41 292	3 000	123 401	327 078	11 231	4 400	26
Bayern	4 923 899	3 755 832	48 312	65 673	2 782	318 906	711 953	20 107	325	9
Bundesgebiet	**25 344 980**	**20 331 980**	**263 945**	**491 884**	**24 788**	**2 340 849**	**1 801 174**	**71 351**	**18 878**	**131**
West-Berlin	1 235 448	12 481	1 087 915	43 795	218	70 041	17 297	1 741	1 939	21

7. Wohnbevölkerung*) am 31. 12. 1953 nach Altersjahren und Geschlecht

1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahren[1])	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene			Alter von ... bis unter ... Jahren[1])	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	731,0	374,9	356,2	144,4	74,2	70,2	50—51	725,3	345,0	380,3	113,5	53,6	59,9
1—2	729,8	375,1	354,7	144,2	74,2	70,0	51—52	735,4	349,6	385,8	116,0	53,7	62,2
2—3	721,9	370,3	351,7	141,3	72,6	68,7	52—53	714,0	340,1	373,9	109,4	50,3	59,1
3—4	727,0	373,3	353,7	136,0	70,2	65,9	53—54	688,0	326,8	361,2	106,6	49,1	57,5
4—5	736,0	377,4	358,5	136,2	69,7	66,4	54—55	652,3	302,8	349,5	102,3	46,1	56,3
zusammen	3 645,7	1 870,9	1 774,8	702,2	361,0	341,2	zusammen	3 515,0	1 664,3	1 850,7	547,8	252,9	294,9
5—6	702,6	360,7	341,9	128,1	65,9	62,2	55—56	626,7	281,5	345,2	99,0	43,4	55,6
6—7	661,8	338,5	323,3	114,8	59,0	55,9	56—57	585,9	258,1	327,9	91,3	39,4	51,9
7—8	620,9	317,2	303,7	83,8	43,0	40,8	57—58	575,4	247,4	328,0	88,8	37,4	51,4
8—9	515,4	261,7	253,7	88,5	44,7	43,8	58—59	539,1	228,6	310,6	84,7	35,5	49,2
9—10	697,5	355,6	341,9	122,3	62,1	60,3	59—60	512,4	214,6	297,8	80,2	33,1	47,1
zusammen	3 198,2	1 633,8	1 564,4	537,7	274,8	262,9	zusammen	2 839,5	1 230,1	1 609,4	444,0	188,8	255,3
10—11	716,3	366,0	350,3	134,3	68,5	65,8	60—61	497,5	208,2	289,3	76,8	31,5	45,2
11—12	700,9	357,8	343,1	135,4	69,1	66,3	61—62	471,3	198,5	272,9	71,1	29,1	42,0
12—13	862,9	440,8	422,1	169,1	86,3	82,8	62—63	460,6	195,6	265,0	69,8	28,6	41,3
13—14	943,6	481,1	462,5	172,7	88,3	84,4	63—64	435,6	185,0	250,6	65,8	26,6	39,2
14—15	936,2	476,9	459,3	168,8	86,0	82,8	64—65	429,3	182,8	246,5	64,0	25,6	38,5
zusammen	4 159,9	2 122,6	2 037,3	780,2	398,1	382,0	zusammen	2 294,4	970,1	1 324,3	347,5	141,4	206,1
15—16	879,1	447,7	431,4	149,5	76,0	73,5	65—66	409,4	176,0	233,4	61,4	24,5	36,9
16—17	827,2	421,7	405,6	139,5	70,9	68,6	66—67	394,6	170,9	223,7	58,3	23,5	34,9
17—18	827,1	421,3	405,8	140,2	71,4	68,8	67—68	371,0	160,6	210,4	54,2	21,3	32,9
18—19	819,3	419,6	399,7	139,3	71,5	67,8	68—69	360,4	157,2	203,2	52,0	20,8	31,2
19—20	783,6	402,0	381,6	135,7	69,5	66,2	69—70	340,5	149,5	191,1	48,5	19,5	29,0
zusammen	4 136,3	2 112,2	2 024,0	704,2	359,2	344,9	zusammen	1 875,9	814,2	1 061,8	274,5	109,5	164,9
20—21	640,9	328,5	312,4	120,1	61,3	58,8	70—71	316,1	138,9	177,2	44,7	17,7	26,9
21—22	659,0	337,1	321,9	123,3	62,9	60,4	71—72	304,1	134,4	169,7	41,9	16,7	25,2
22—23	680,6	348,5	332,0	125,3	64,3	60,9	72—73	282,1	125,4	156,7	38,0	15,3	22,7
23—24	742,4	380,2	362,2	133,6	68,5	65,1	73—74	266,6	117,7	148,9	36,7	14,6	22,1
24—25	732,5	374,7	357,8	132,5	67,7	64,8	74—75	249,2	111,4	137,8	34,2	13,9	20,3
zusammen	3 455,4	1 769,0	1 686,4	634,8	324,7	310,1	zusammen	1 418,1	627,9	790,2	195,5	78,2	117,3
25—26	752,4	385,8	366,5	141,4	74,7	66,6	75—76	232,4	103,5	128,9	31,4	12,6	18,7
26—27	707,2	349,2	358,1	134,0	68,1	65,9	76—77	209,2	94,5	114,8	28,0	11,4	16,6
27—28	705,5	330,4	375,1	137,8	66,9	70,9	77—78	190,3	85,6	104,7	25,5	10,2	15,3
28—29	727,4	328,2	399,3	144,5	68,3	76,2	78—79	167,9	75,4	92,5	22,9	9,4	13,5
29—30	680,6	290,4	390,2	136,5	61,4	75,1	79—80	141,3	63,7	77,6	19,4	7,9	11,5
zusammen	3 573,1	1 683,9	1 889,2	694,1	339,4	354,7	zusammen	941,1	422,7	518,5	127,1	51,5	75,6
30—31	682,4	289.1	393.3	138,5	61,0	77,5	80—81	117,0	52,4	64,7	16,5	6,6	9,9
31—32	725,3	310,9	414,4	143,4	64,0	79,5	81—82	100,3	44,4	55,9	13,6	5,3	8,3
32—33	759,9	322,9	437,0	146,3	64,9	81,4	82—83	71,5	31,9	39,6	9,8	4,0	5,7
33—34	768,6	322,5	446,1	145,4	63,9	81,5	83—84	66,9	29,1	37,8	9,2	3,6	5,6
34—35	590,6	250,2	340,4	112,1	50,3	61,7	84—85	52,3	22,7	29,6	7,1	2,8	4,3
zusammen	3 526,8	1 495,5	2 031,3	685,7	304,1	381,6	zusammen	408,0	180,4	227,6	56,1	22,3	33,8
35—36	401,6	170,5	231,1	71,9	32,4	39,4	85—86	40,1	16,9	23,2	5,5	2,1	3,4
36—37	386,9	165,7	221,1	71,2	32,7	38,5	86—87	29,5	12,3	17,1	4,1	1,5	2,6
37—38	428,6	182,9	245,7	78,2	35,8	42,4	87—88	23,9	9,7	14,2	3,3	1,2	2,1
38—39	568,4	241,3	327,2	97,6	44,2	53,4	88—89	16,5	6,6	9,9	2,3	0,9	1,4
39—40	725,1	306,7	418,4	125,6	56,2	69,4	89—90	12,5	4,8	7,7	1,7	0,6	1,1
zusammen	2 510,6	1 067,1	1 443,6	444,5	201,3	243,2	zusammen	122,3	50,4	72,0	16,9	6,2	10,7
40—41	744,5	322,2	422,3	128,4	57,8	70,6	90 u. darüber	23,8	8,8	15,0	3,2	1,1	2,1
41—42	768,3	336,2	432,1	132,4	60,2	72,2							
42—43	734,3	323,0	411,2	126,5	58,0	68,5							
43—44	765,7	336,0	429,7	129,1	58,7	70,4							
44—45	784,9	439,2	435,7	130,0	59,8	70,1	Insgesamt	49 278,0	23 162,4	26 115,6	8 451,2	3 993,3	4 457,9
zusammen	3 797,7	1 666,7	2 131,0	646,4	294,6	351,8							
45—46	783,2	350,1	433,1	126,5	57,7	68,8							
46—47	770,8	352,1	418,7	123,6	57,5	66,1							
47—48	762,1	347,7	414,4	121,8	56,4	65,4							
48—49	761,8	361,5	400,3	118,6	56,6	62,1							
49—50	758,0	360,4	397,5	118,4	56,2	62,3							
zusammen	3 835,9	1 771,8	2 064,1	608,9	284,3	324,6							

*) Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene. — [1]) Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1953; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1952; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1951 usw.

8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamte Wohnbevölkerung insgesamt Anzahl	vH	dagegen 1939[1])	ledig Anzahl	vH	verheiratet Anzahl	vH	verwitwet Anzahl	vH	geschieden Anzahl	vH	Vertriebene
insgesamt												
unter 15 Jahre[2])	11 236 967	23,6	23,7	11 236 967	100	—	—	—	—	—	—	1 966 237
15 bis unter 16 Jahre	811 736	1,7	1,7	811 714	100	22	0,0	—	—	—	—	134 153
16 bis unter 18 Jahre	1 334 787	2,8	3,6	1 330 841	99,7	3 785	0,3	127	0,0	34	0,0	235 840
18 bis unter 20 Jahre	1 327 099	2,8	3,7	1 284 789	96,8	41 648	3,2	348	0,0	314	0,0	237 053
20 bis unter 21 Jahre	724 816	1,5	1,0	659 254	91,0	64 537	8,9	359	0,0	666	0,1	126 527
21 bis unter 25 Jahre	2 853 165	6,0	4,8	2 038 599	71,4	798 035	28,0	4 427	0,2	12 104	0,4	529 017
25 bis unter 30 Jahre	3 546 731	7,4	9,1	1 406 757	39,7	2 033 081	57,3	50 615	1,4	56 278	1,6	689 562
30 bis unter 35 Jahre	2 477 082	5,2	9,1	505 048	20,4	1 792 598	72,4	110 401	4,4	69 035	2,8	448 708
35 bis unter 40 Jahre	3 604 354	7,5	8,4	440 630	12,2	2 832 758	78,6	226 387	6,3	104 579	2,9	609 866
40 bis unter 45 Jahre	3 855 672	8,1	6,9	391 273	10,1	3 129 854	81,2	234 893	6,1	99 652	2,6	613 391
45 bis unter 50 Jahre	3 690 783	7,7	5,9	360 819	9,8	3 017 831	81,8	230 587	6,2	81 546	2,2	561 426
50 bis unter 55 Jahre	3 131 699	6,6	5,4	293 491	9,4	2 493 905	79,6	281 309	9,0	62 994	2,0	473 861
55 bis unter 60 Jahre	2 526 131	5,3	4,9	233 205	9,2	1 900 987	75,3	347 737	13,8	44 202	1,7	374 752
60 bis unter 65 Jahre	2 150 777	4,5	4,5	185 163	8,6	1 481 877	68,9	452 884	21,1	30 853	1,4	306 099
65 bis unter 70 Jahre	1 762 835	3,7	3,1	143 441	8,1	1 078 567	61,2	520 629	29,5	20 198	1,2	233 673
70 Jahre und darüber	2 661 038	5,6	4,2	216 660	8,1	1 103 060	41,5	1 323 128	49,7	18 190	0,7	336 066
Insgesamt ...	**47 695 672**	**100**	**100**	**21 538 651**	**45,2**	**21 772 545**	**45,6**	**3 783 831**	**7,9**	**600 645**	**1,3**	**7 876 211**
darunter Vertriebene ...	7 876 211	100	—	3 756 848	47,7	3 345 806	42,5	676 935	8,6	96 622	1,2	—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])...	39 337 500	100	—	18 756 500	47,7	17 972 100	45,7	2 304 100	5,8	304 800	0,8	—
männlich												
unter 15 Jahre[2])	5 738 059	25,7	24,6	5 738 059	100	—	—	—	—	—	—	1 004 453
15 bis unter 16 Jahre	414 248	1,8	1,7	414 248	100	—	—	—	—	—	—	68 709
16 bis unter 18 Jahre	6 8 586	3,0	3,7	678 583	100	3	0,0	—	—	—	—	119 315
18 bis unter 20 Jahre	676 423	3,0	3,9	672 644	99,4	3 700	0,6	55	0,0	24	0,0	120 868
20 bis unter 21 Jahre	370 652	1,7	1,0	358 808	96,8	11 710	3,2	59	0,0	75	0,0	64 854
21 bis unter 25 Jahre	1 403 090	6,3	4,9	1 120 239	79,8	279 604	19,9	722	0,1	2 525	0,2	267 861
25 bis unter 30 Jahre	1 520 538	6,8	9,4	710 657	46,7	794 139	52,2	2 712	0,2	13 030	0,9	309 551
30 bis unter 35 Jahre	1 051 783	4,7	9,3	240 760	22,9	784 172	74,6	5 228	0,5	21 623	2,0	202 853
35 bis unter 40 Jahre	1 559 643	7,0	8,5	188 595	12,1	1 317 036	84,4	13 439	0,9	40 573	2,6	276 933
40 bis unter 45 Jahre	1 742 121	7,8	6,4	147 341	8,5	1 533 135	88,0	21 394	1,2	40 251	2,3	283 751
45 bis unter 50 Jahre	1 762 632	7,9	5,3	119 507	6,8	1 580 388	89,6	29 696	1,7	33 041	1,9	265 009
50 bis unter 55 Jahre	1 420 665	6,4	5,1	75 919	5,3	1 283 638	90,4	38 945	2,7	22 163	1,6	210 126
55 bis unter 60 Jahre	1 078 976	4,8	4,7	50 506	4,7	967 549	89,7	46 896	4,3	14 025	1,3	156 956
60 bis unter 65 Jahre	940 797	4,2	4,4	44 454	4,7	813 682	86,5	72 173	7,7	10 488	1,1	124 963
65 bis unter 70 Jahre	790 932	3,5	3,1	39 139	4,9	634 149	80,2	109 852	13,9	7 792	1,0	95 523
70 Jahre und darüber	1 201 547	5,4	4,0	65 047	5,4	718 450	59,8	409 944	34,1	8 106	0,7	137 675
Insgesamt ...	**22 350 692**	**100**	**100**	**10 664 506**	**47,7**	**10 721 355**	**48,0**	**751 115**	**3,4**	**213 716**	**0,9**	**3 709 400**
darunter Vertriebene ...	3 709 400	100	—	1 894 580	51,1	1 663 982	44,8	113 650	3,1	37 188	1,0	—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])...	19 335 400	100	—	9 616 400	49,7	9 004 400	46,6	594 500	3,1	120 100	0,6	—
weiblich												
unter 15 Jahre[2])	5 498 908	21,7	22,9	5 498 908	100	—	—	—	—	—	—	961 784
15 bis unter 16 Jahre	397 488	1,6	1,6	397 466	100	22	0,0	—	—	—	—	65 424
16 bis unter 18 Jahre	656 201	2,6	3,4	652 258	99,4	3 782	0,6	127	0,0	34	0,0	116 525
18 bis unter 20 Jahre	650 676	2,6	3,5	612 145	94,1	37 948	5,8	293	0,1	290	0,0	116 185
20 bis unter 21 Jahre	354 164	1,4	1,0	300 446	84,8	52 827	14,9	300	0,1	591	0,2	61 673
21 bis unter 25 Jahre	1 450 075	5,7	4,7	918 360	63,3	518 431	35,7	3 705	0,3	9 579	0,7	261 156
25 bis unter 30 Jahre	2 026 193	8,0	8,9	696 100	34,4	1 238 942	61,1	47 903	2,4	43 248	2,1	380 011
30 bis unter 35 Jahre	1 425 299	5,6	8,9	264 288	18,5	1 008 426	70,8	105 173	7,4	47 412	3,3	245 855
35 bis unter 40 Jahre	2 044 711	8,1	8,3	252 035	12,3	1 515 722	74,1	212 948	10,4	64 006	3,2	332 933
40 bis unter 45 Jahre	2 113 551	8,3	7,4	243 932	11,5	1 596 719	75,6	213 499	10,1	59 401	2,8	329 640
45 bis unter 50 Jahre	1 928 151	7,6	6,5	241 312	12,5	1 437 443	74,6	200 891	10,4	48 505	2,5	296 417
50 bis unter 55 Jahre	1 711 034	6,7	5,7	217 572	12,7	1 210 267	70,7	242 364	14,2	40 831	2,4	263 735
55 bis unter 60 Jahre	1 447 155	5,7	5,0	182 699	12,6	933 438	64,5	300 841	20,8	30 177	2,1	217 796
60 bis unter 65 Jahre	1 209 980	4,8	4,5	140 709	11,6	668 195	55,2	380 711	31,5	20 365	1,7	181 136
65 bis unter 70 Jahre	971 903	3,8	3,2	104 302	10,7	444 418	45,7	410 777	42,3	12 406	1,3	138 150
70 Jahre und darüber	1 459 491	5,8	4,5	151 613	10,4	384 610	26,3	913 184	62,6	10 084	0,7	198 391
Insgesamt ...	**25 344 980**	**100**	**100**	**10 874 145**	**42,9**	**11 051 190**	**43,6**	**3 032 716**	**12,0**	**386 929**	**1,5**	**4 166 811**
darunter Vertriebene ...	4 166 811	100	—	1 862 268	44,7	1 681 824	40,4	563 285	13,5	59 434	1,4	—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])...	20 002 100	100	—	9 140 100	45,7	8 967 700	44,8	1 709 600	8,6	184 700	0,9	—

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950. — [2]) Aufgliederung der Personen im Alter von unter 15 Jahren (1950)

Geschlecht	unter 1 Jahr	1 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren
insgesamt	726 844	3 192 083	3 004 511	4 313 529
männlich	373 166	1 633 090	1 535 168	2 196 635
weiblich	353 678	1 558 993	1 469 343	2 116 894

9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 nach Altersgruppen und Ländern

Land	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung standen im Alter von ... Jahren								
			unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und darüber
Bundesgebiet 1953 nach Ländern in 1000 Personen												
Schleswig-Holstein	insgesamt	2 344,7	32,0	168,7	355,3	211,0	275,5	264,2	351,8	302,6	118,3	265,3
	männlich	1 088,3	16,6	86,7	181,7	106,9	128,4	108,0	155,4	135,5	50,8	118,3
	weiblich	1 256,5	15,4	82,0	173,6	104,1	147,1	156,2	196,4	167,1	67,5	147,0
Hamburg	insgesamt	1 722,8	16,5	90,6	210,4	125,4	216,9	210,0	286,0	260,5	102,4	204,1
	männlich	800,0	8,5	46,6	107,5	62,4	102,5	90,8	130,8	117,3	43,9	89,7
	weiblich	922,8	8,0	44,0	102,9	63,0	114,4	119,3	155,2	143,1	58,5	114,4
Niedersachsen	insgesamt	6 605,2	99,5	512,1	958,4	575,2	886,9	779,7	997,0	833,9	307,7	654,7
	männlich	3 102,3	51,3	264,2	489,7	294,1	428,1	325,6	449,6	381,1	131,0	287,6
	weiblich	3 503,0	48,2	248,0	468,7	281,1	458,8	454,0	547,4	452,8	176,7	367,2
Bremen	insgesamt	607,9	7,1	38,5	81,2	46,0	79,3	77,7	100,5	81,1	31,3	65,3
	männlich	286,9	3,7	19,9	41,6	22,8	37,6	38,9	47,2	37,4	13,5	29,3
	weiblich	321,0	3,4	18,5	39,6	23,1	41,7	43,8	53,3	43,8	17,8	36,0
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	14 268,9	212,4	1 017,2	1 844,7	1 210,6	2 167,9	1 792,5	2 238,9	1 847,0	645,4	1 292,2
	männlich	6 809,5	109,0	521,8	941,9	626,6	1 098,5	778,6	1 019,1	859,8	275,6	578,6
	weiblich	7 459,4	103,5	495,4	902,8	584,0	1 069,4	1 013,9	1 219,8	987,2	369,8	713,6
Hessen	insgesamt	4 478,0	62,6	325,0	578,8	350,6	628,1	556,4	706,9	590,6	216,5	462,5
	männlich	2 101,0	32,1	166,9	295,8	177,8	307,7	238,1	318,4	268,1	91,9	204,1
	weiblich	2 377,0	30,5	158,1	283,0	172,7	320,4	318,3	388,5	522,5	124,7	258,4
Rheinland-Pfalz	insgesamt	3 225,2	56,2	264,5	416,5	274,7	477,2	390,1	489,4	407,6	144,0	305,0
	männlich	1 519,7	28,6	135,8	211,8	140,0	234,8	166,4	220,8	185,8	60,8	135,1
	weiblich	1 705,5	27,7	128,7	204,7	134,7	242,4	233,8	268,6	221,8	83,2	170,0
Baden-Württemberg	insgesamt	6 863,2	107,3	516,8	933,3	583,8	1 011,6	839,3	1 059,8	852,5	303,2	655,6
	männlich	3 204,9	54,6	264,7	475,2	297,2	499,6	350,8	472,4	382,7	125,5	282,2
	weiblich	3 658,3	52,7	252,1	458,1	286,7	511,9	488,6	587,4	469,8	177,7	373,4
Bayern	insgesamt	9 162,0	137,4	683,9	1 276,9	759,0	1 285,2	1 127,4	1 403,3	1 178,8	425,6	884,6
	männlich	4 250,0	70,5	350,2	650,5	384,5	615,7	470,4	624,8	526,7	177,1	379,6
	weiblich	4 912,0	66,8	333,7	626,3	374,5	669,5	657,0	778,5	652,1	248,5	505,0
Bundesgebiet	**insgesamt**	**49 278,0**	**731,0**	**3 617,3**	**6 655,5**	**4 136,3**	**7 028,5**	**6 037,4**	**7 633,6**	**6 354,6**	**2 294,4**	**4 789,4**
	männlich	23 162,4	374,9	1 856,8	3 395,7	2 112,2	3 452,9	2 562,6	3 438,5	2 894,4	970,1	2 104,3
	weiblich	26 115,6	356,2	1 760,5	3 259,8	2 024,0	3 575,5	3 474,8	4 195,1	3 460,2	1 324,3	2 685,1
darunter Vertriebene	insgesamt	8 451,2	144,4	685,9	1 189,7	704,2	1 328,9	1 130,2	1 255,3	991,8	347,5	673,2
	männlich	3 933,3	74,2	352,7	606,9	359,2	664,1	505,4	578,9	441,6	141,4	268,8
	weiblich	4 457,9	70,2	333,2	580,8	344,9	664,8	634,8	676,5	550,2	206,1	404,4
in vH aller Altersgruppen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	***100***	***1,5***	***7,3***	***13,5***	***8,4***	***14,3***	***12,2***	***15,5***	***12,9***	***4,7***	***9,7***
	männlich	*100*	*1,6*	*8,0*	*14,7*	*9,1*	*14,9*	*11,1*	*14,8*	*12,5*	*4,2*	*9,1*
	weiblich	*100*	*1,4*	*6,7*	*12,5*	*7,7*	*13,7*	*13,3*	*16,1*	*13,2*	*5,1*	*10,3*
darunter Vertriebene	insgesamt	*100*	*1,7*	*8,1*	*14,1*	*8,3*	*15,7*	*13,4*	*14,9*	*11,7*	*4,1*	*8,0*
	männlich	*100*	*1,9*	*8,8*	*15,2*	*9,0*	*16,6*	*12,7*	*14,5*	*11,1*	*3,5*	*6,7*
	weiblich	*100*	*1,6*	*7,5*	*13,0*	*7,7*	*14,9*	*14,2*	*15,2*	*12,3*	*4,6*	*9,0*
auf 1000 männliche Personen												
Bundesgebiet	**weiblich**	**1 128**	**950**	**948**	**960**	**958**	**1 036**	**1 356**	**1 220**	**1 195**	**1 365**	**1 276**
darunter Vertriebene	weiblich	1 116	946	945	957	960	1 001	1 256	1 169	1 246	1 458	1 504
Bundesgebiet 1939 in 1000 Personen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	**39 337,5**	**753,2**	**3 231,4**	**5 356,0**	**3 500,0**	**5 850,0**	**6 898,3**	**5 055,5**	**4 049,9**	**1 755,2**	**2 888,0**
	männlich	19 335,4	385,6	1 649,0	2 718,5	1 785,1	2 946,2	3 457,9	2 275,2	1 898,6	852,0	1 367,1
	weiblich	20 002,1	367,6	1 582,4	2 637,5	1 714,8	2 903,8	3 440,4	2 780,3	2 151,3	903,2	1 520,9
in vH aller Altersgruppen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	***100***	***1,9***	***8,2***	***13,6***	***8,9***	***14,9***	***17,5***	***12,9***	***10,3***	***4,5***	***7,3***
	männlich	*100*	*2,0*	*8,5*	*14,1*	*9,2*	*15,2*	*17,9*	*11,8*	*9,8*	*4,4*	*7,1*
	weiblich	*100*	*1,8*	*7,9*	*13,2*	*8,6*	*14,5*	*17,2*	*13,9*	*10,8*	*4,5*	*7,6*
West-Berlin 1953 in 1000 Personen												
West-Berlin	insgesamt	2 198,0	17,1	98,4	245,0	147,7	218,5	230,8	394,7	375,1	158,8	311,9
	männlich	933,6	8,9	50,4	124,2	73,5	99,3	87,9	161,0	151,7	59,0	117,8
	weiblich	1 264,5	8,2	48,1	120,8	74,2	119,1	142,9	233,7	223,5	100,0	194,1

10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren: Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden[1]		der Römisch-katholischen Kirche		der jüdischen Religionsgemeinschaft		anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker		Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	2 594 648	2 284 248	88,0	154 857	6,0	195	0,0	141 707	5,5	13 641	0,5
Hamburg	1 605 606	1 268 280	79,0	104 486	6,5	936	0,1	217 952	13,6	13 952	0,8
Niedersachsen	6 797 379	5 256 133	77,3	1 277 637	18,8	997	0,0	245 612	3,6	17 000	0,3
Bremen	558 619	474 436	84,9	49 721	8,9	106	0,0	31 726	5,7	2 630	0,5
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	5 424 320	41,1	7 231 707	54,8	2 311	0,0	522 603	4,0	15 235	0,1
Hessen	4 323 801	2 778 797	64,3	1 391 707	32,2	2 142	0,0	101 355	2,3	49 800	1,2
Rheinland-Pfalz	3 004 752	1 225 942	40,8	1 734 425	57,7	387	0,0	41 615	1,4	2 383	0,1
Baden-Württemberg	6 430 225	3 260 627	50,7	3 030 744	47,2	1 442	0,0	124 582	1,9	12 830	0,2
Bayern	9 184 466	2 458 032	26,8	6 600 895	71,9	8 600	0,1	101 561	1,1	15 378	0,1
Bundesgebiet	**47 695 672**	**24 430 815**	**51,2**	**21 576 179**	**45,2**	**17 116**	**0,1**	**1 528 713**	**3,2**	**142 849**	**0,3**
darunter Vertriebene[2]	7 894 670	4 181 353	53,0	3 572 392	45,2	4 035	0,1	119 593	1,5	17 297	0,2
dagegen 1939[3]	39 338 000	19 526 000	49,6	18 019 000	45,8	103 000	0,3	1 676 000	4,3	14 000	0,0
West-Berlin	2 146 952	1 574 273	73,3	240 587	11,2	4 858	0,2	325 364	15,2	1 870	0,1

[1]) Einschl. der romfreien katholischen Kirchen. — [2]) Vgl. Allg. Vorbemerkungen; in dieser Tabelle sind in den Zahlen für einige Länder auch die Personen deutscher Muttersprache enthalten, deren Wohnort am 1. 9. 1939 bei der Volkszählung 1950 ungeklärt oder nicht angegeben war, so daß die Zahl der Vertriebenen hier geringfügig höher ist. — [3]) Gebietsstand 13. 9. 1950.

11. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern

Land	Haushaltungen insgesamt		Anstaltshaushaltungen		Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen		Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten ....Personen: 2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Anzahl	Personen	Anzahl				Personen
Schleswig-Holstein	868 057	2 594 648	1 963	41 894	180 094	686 000	2 372 660	226 763	187 104	134 493	137 640	819 850
Hamburg	646 531	1 605 606	1 081	29 574	183 401	462 049	1 392 631	199 523	134 554	79 281	48 691	272 799
Niedersachsen	2 120 006	6 797 379	5 099	110 813	369 740	1 745 167	6 316 826	505 165	479 639	356 297	404 066	2 442 391
Bremen	208 513	558 619	402	9 092	48 770	159 341	500 757	59 801	49 362	30 533	19 645	110 937
Nordrhein-Westfalen	4 254 862	13 196 176	5 996	272 672	717 298	3 531 568	12 206 206	1 087 806	1 053 519	715 745	674 498	4 007 057
Hessen	1 434 943	4 323 801	2 277	66 988	276 484	1 156 182	3 980 329	357 926	335 849	236 658	225 749	1 310 298
Rheinland-Pfalz	924 052	3 004 752	2 315	48 217	130 824	790 913	2 825 711	219 539	225 133	170 266	175 975	1 030 170
Baden-Württemberg	2 105 098	6 430 225	4 628	114 967	417 903	1 682 567	5 897 355	504 491	474 920	355 396	347 760	2 042 029
Bayern	2 839 996	9 184 466	7 097	212 549	524 934	2 307 965	8 446 983	646 390	629 835	469 887	561 853	3 385 150
Bundesgebiet	**15 402 058**	**47 695 672**	**30 858**	**906 766**	**2 849 448**	**12 521 752**	**43 939 458**	**3 807 404**	**3 569 915**	**2 548 556**	**2 595 877**	**15 420 681**
darunter mit vertriebenen Haushaltungsvorständen[1]	2 642 547	7 519 237	—	—	596 695	2 045 852	6 922 542	654 223	601 824	418 901	370 904	2 133 020
West-Berlin	972 167	2 146 952	1 031	31 780	340 842	630 294	1 774 330	316 924	181 422	86 915	45 033	248 556

[1]) Haushaltungsvorstände, die im Besitz eines Flüchtlingsausweises sind (in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nur Flüchtlingsausweis A).

12. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter, Familienstand des Haushaltungsvorstandes und nach der Kinderzahl

Haushaltungstyp / Alter des Haushaltungsvorstandes / Familienstand des Haushaltungsvorstandes / Kinderzahl	Haushaltungen der gesamten Bevölkerung						
	insgesamt		davon Haushaltungen mit ... Personen				
			1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	Personen	Anzahl				
nach dem Haushaltungstyp[1])							
Typ A	13 928 805	40 108 041	2 849 448	3 586 254	3 282 454	2 284 523	1 926 126
» B	541 075	2 169 796	—	133 942	122 530	98 364	186 239
» C	791 656	4 251 040	—	—	151 405	160 814	479 437
» D	109 664	260 029	—	87 208	13 526	4 855	4 075
nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes							
unter 25 Jahre	557 806	1 094 976	266 637	110 549	131 847	37 542	11 231
25 bis » 45 »	5 844 582	19 198 586	829 475	1 048 214	1 601 437	1 266 011	1 099 445
45 » » 65 »	6 437 115	20 614 204	985 005	1 656 035	1 459 110	1 062 506	1 274 459
65 Jahre und darüber	2 531 697	5 881 140	768 331	992 606	377 521	182 497	210 742
nach dem Familienstand des Haushaltungsvorstandes							
ledig	1 578 524	2 235 735	1 183 461	243 694	90 165	35 284	25 920
verheiratet	10 690 571	37 806 001	312 636	2 789 583	2 998 683	2 254 522	2 335 147
zusammenlebend	9 914 318	36 072 088	—	2 599 190	2 853 563	2 181 141	2 280 424
nicht zusammenlebend	776 253	1 733 913	312 636	190 393	145 120	73 381	54 723
verwitwet	2 659 293	5 928 657	1 116 944	668 169	422 532	233 149	218 499
geschieden	442 812	818 513	236 407	105 958	58 535	25 601	16 311
nach der Kinderzahl[2])							
0 Kinder	8 997 474	.	2 849 448	3 443 026	1 613 187	695 807	396 006
1 Kind	3 393 318	.	—	364 378	1 759 843	707 302	561 795
2 Kinder	1 934 906	.	—	—	196 885	1 081 224	656 797
3 »	696 005	.	—	—	—	64 223	631 782
4 und mehr Kinder	349 479	.	—	—	—	—	349 497
Zusammen...	15 371 200	46 788 906	2 849 448	3 807 404	3 569 915	2 548 556	2 595 877

[1]) Typ A Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind (hierher gehören auch Einzelhaushaltungen); Typ B Haushaltungen, die außer Ehegatten und (bzw. oder) in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandten Familienangehörigen sonstige Verwandte und Verschwägerte umfassen oder nur aus solchen bestehen; Typ C Haushaltungen, die neben mehreren Familienmitgliedern auch familienfremde Personen umfassen; Typ D Haushaltungen, die nur Personen ohne verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit umfassen. — [2]) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä.

13. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und Kinderzahl*)

Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes / Berufsabteilung	Geschlecht	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen mit					
			0	1	2	3	4	5 und mehr
			Kindern unter 15 Jahren					
Erwerbspersonen	**insgesamt**	**11 256 635**	**5 878 066**	**2 847 981**	**1 640 909**	**588 715**	**195 846**	**105 118**
	weiblich	**1 445 745**	**1 056 799**	**262 432**	**93 461**	**24 500**	**6 416**	**2 137**
davon								
Selbständige	insgesamt	2 944 131	1 554 558	677 432	435 624	175 843	63 579	37 095
	weiblich	402 548	271 566	75 355	37 379	12 870	3 919	1 459
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	38 479	16 809	12 890	6 497	1 684	438	161
	weiblich	11 192	5 869	3 212	1 481	436	144	50
Beamte	insgesamt	777 531	433 033	177 407	109 443	39 519	12 463	5 666
	weiblich	56 540	52 803	2 619	849	218	42	9
Angestellte	insgesamt	1 895 145	1 086 153	455 231	251 628	75 292	19 615	7 226
	weiblich	360 064	297 319	48 144	12 238	1 992	318	53
Arbeiter	insgesamt	5 601 349	2 787 513	1 525 021	837 717	296 377	99 751	54 970
	weiblich	615 401	429 242	133 102	41 514	8 984	1 993	566
darunter								
Erwerbspersonen in Berufsabteilung 1[1])	insgesamt	1 587 031	760 486	383 890	249 212	114 115	47 316	32 012
	weiblich	243 695	140 333	57 165	30 193	11 060	3 547	1 397
Selbständige	insgesamt	1 218 392	593 513	287 128	188 060	87 536	36 836	25 319
	weiblich	200 186	115 715	45 075	25 338	9 684	3 117	1 257
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	19 814	7 995	6 927	3 530	958	301	103
	weiblich	7 312	3 482	2 250	1 075	338	125	42
Beamte	insgesamt	10 262	5 010	2 357	1 749	791	250	105
	weiblich	5	5	—	—	—	—	—
Angestellte	insgesamt	23 195	10 612	5 322	4 372	1 912	670	307
	weiblich	474	393	48	26	3	4	—
Arbeiter	insgesamt	315 368	143 356	82 156	51 501	22 918	9 259	6 178
	weiblich	35 718	20 738	9 792	3 754	1 035	301	98
Selbständige Berufslose	**insgesamt**	**3 978 473**	**3 074 063**	**502 816**	**263 075**	**95 348**	**30 356**	**12 815**
	weiblich	**2 250 780**	**1 594 967**	**349 241**	**202 334**	**73 523**	**22 374**	**8 341**
Angehörige ohne Hauptberuf	**insgesamt**	**136 092**	**45 345**	**42 521**	**30 922**	**11 942**	**3 847**	**1 515**
	weiblich	**134 579**	**44 385**	**42 209**	**30 757**	**11 888**	**3 829**	**1 511**
Zusammen...	**insgesamt**	**15 371 200**	**8 997 474**	**3 393 318**	**1 934 906**	**696 005**	**230 049**	**119 448**
	weiblich	**3 831 104**	**2 696 151**	**653 882**	**326 552**	**109 911**	**32 619**	**11 989**

*) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä. — [1]) Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft.

14. Vollhaushaltungen*) des Haushaltungstyps A**) am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Zahl der Einkommensbezieher

Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes Haushaltungsgröße	Haushaltungen mit 2 und mehr Personen								Personen		
	insgesamt		mit						insgesamt	darunter	
	überhaupt	darunter mit erwerbstätiger (auch mithelfender) Ehefrau	0	1	2	3	4	5 und mehr		Einkommensbezieher	Mithelfende Familienangehörige
			Einkommensbeziehern								
Erwerbspersonen											
Selbständige	1 919 726	833 514	—	1 221 333	514 015	140 855	33 480	10 043	7 256 928	2 859 207	1 634 360
Mithelfende Familienangehörige	27 655	12 804	—	22 974	3 831	675	144	31	85 948	33 401	12 755
Beamte	609 762	43 924	—	396 700	158 848	40 920	10 418	2 876	2 123 913	894 063	23 684
Angestellte	1 334 972	137 892	—	900 052	343 665	74 149	13 922	3 184	4 347 849	1 882 256	31 101
Arbeiter	4 444 405	624 172	—	2 704 465	1 184 919	413 366	108 826	32 829	15 559 197	6 922 769	290 352
insgesamt	8 336 520	1 652 306	—	5 245 524	2 205 278	669 965	166 790	48 963	29 373 835	12 591 696	1 992 252
davon Haushaltungen mit 2 Personen	2 168 463	404 133	—	1 761 904	406 559	—	—	—	4 336 926	2 575 022	188 833
davon Haushaltungen mit 3 »	2 572 258	416 503	—	1 726 289	759 350	86 619	—	—	7 716 774	3 504 846	353 259
davon Haushaltungen mit 4 »	1 937 192	359 592	—	1 112 392	542 120	263 861	18 819	—	7 748 768	3 063 491	481 568
davon Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	1 658 607	472 078	—	644 939	497 249	319 485	147 971	48 963	9 571 367	3 448 337	968 592
Selbständige Berufslose											
insgesamt	2 304 852	112 292	18 719	1 215 820	747 593	241 196	60 911	20 613	6 578 345	3 788 025	125 933
davon Haushaltungen mit 2 Personen	1 231 142	46 431	10 894	928 180	292 068	—	—	—	2 462 284	1 512 316	25 379
davon Haushaltungen mit 3 »	569 245	27 745	5 485	178 577	293 227	91 956	—	—	1 707 735	1 040 899	27 650
davon Haushaltungen mit 4 »	280 030	17 553	1 734	71 206	98 757	88 652	19 681	—	1 120 120	613 400	26 360
davon Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	224 435	20 563	606	37 857	63 541	60 588	41 230	20 613	1 288 206	621 410	46 544
Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose zusammen											
insgesamt	10 641 372	1 764 598	18 719	6 461 344	2 952 871	911 161	227 701	69 576	35 952 180	16 379 721	2 118 185
davon Haushaltungen mit 2 Personen	3 399 605	450 564	10 894	2 690 084	698 627	—	—	—	6 799 210	4 087 338	214 212
davon Haushaltungen mit 3 »	3 141 503	444 248	5 485	1 904 866	1 052 577	178 575	—	—	9 424 509	4 545 745	380 909
davon Haushaltungen mit 4 »	2 217 222	377 145	1 734	1 183 598	640 877	352 513	38 500	—	8 868 888	3 676 891	507 928
davon Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	1 883 042	492 641	606	682 796	560 790	380 073	189 201	69 576	10 859 573	4 069 747	1 015 136

*) Haushaltungen, deren Vorstand mit seinem Ehepartner zusammenlebt oder ledig, verwitwet oder geschieden ist. — **) Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind.

15. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die weiteren Einkommensbezieher nach Wirtschaftsbereichen*)

in 1000

Bevölkerungsgruppe — Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Mehrpersonenhaushaltungen[1])	Personen[2])	Einkommensbezieher[2]) insgesamt[3])	darunter weitere Einkommensbezieher[4]) insgesamt	davon mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistung	Renten und dgl.	Mithelfende Familienangehörige[2]) insgesamt	darunter in der Landwirtschaft
Erwerbspersonen											
Land- und Forstwirtschaft	1 477,8	6 911,5	2 903,8	1 426,0	652,0	338,6	56,7	84,6	294,1	2 109,9	2 070,9
darunter: Selbständige	1 184,2	5 805,1	2 396,8	1 212,6	579,3	265,1	45,8	62,5	259,9	2 049,9	2 011,4
Arbeiter	260,0	974,7	447,9	187,9	60,4	69,4	(9,8)	17,4	30,9	48,8	48,5
Industrie und Handwerk	4 891,3	17 250,0	7 938,0	3 046,7	71,8	1 876,9	334,2	388,2	375,6	499,5	346,4
darunter: Selbständige	751,9	2 897,2	1 349,9	598,0	21,9	350,4	43,8	113,1	68,8	283,4	138,2
Angestellte	629,7	2 098,2	935,0	305,3	(3,8)	153,2	50,3	51,9	46,1	11,8	10,6
Arbeiter	3 501,2	12 227,1	5 640,6	2 139,4	45,9	1 371,3	239,8	222,4	260,0	204,0	197,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	1 833,7	6 367,0	2 886,5	1 052,8	21,7	401,9	303,2	200,6	125,4	250,1	85,3
darunter: Selbständige	561,2	1 975,8	912,0	350,8	(9,3)	80,3	122,7	97,6	40,9	189,6	28,4
Beamte	285,4	1 004,5	471,9	186,5	(3,1)	81,4	54,6	27,4	20,0	16,7	16,1
Angestellte	411,7	1 322,9	592,3	180,6	(2,0)	59,9	54,0	34,8	29,9	(9,7)	(8,0)
Arbeiter	571,8	2 053,9	906,1	334,3	(7,3)	180,2	71,6	40,7	34,5	33,4	32,7
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	1 503,3	5 183,6	2 374,1	870,8	17,9	295,4	120,7	314,6	122,2	136,8	47,7
darunter: Selbständige	264,6	966,7	452,9	188,3	(5,2)	33,0	14,9	112,9	22,3	97,6	11,9
Beamte	371,7	1 310,2	561,3	189,6	(3,3)	52,4	29,0	68,7	36,2	(8,0)	(7,6)
Angestellte	431,6	1 428,0	647,0	215,4	(3,8)	69,9	37,8	69,4	34,5	(8,9)	(7,4)
Arbeiter	434,1	1 474,3	710,8	276,7	(5,6)	140,0	39,0	62,9	29,2	21,9	20,8
insgesamt	9 706,1	35 712,1	16 102,4	6 396,3	763,4	2 912,8	814,8	988,0	917,3	2 996,3	2 550,3
Selbständige Berufslose	2 748,4[5])	7 962,4	4 698,1	2 024,4	88,9	1 015,9	287,6	330,6	301,4	143,8	137,8
Angehörige ohne Hauptberuf	105,3[6])	327,6	42,6	42,6	(1,0)	20,9	(5,1)	(7,3)	(8,3)	.	.
Haushaltungsvorstände zusammen	12559,8[7])	44 002,1	20 843,1	8 463,3	853,3	3 949,6	1 107,5	1 325,9	1 227,0	3 140,2	2 688,2

*) Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung aus den Zählblättern jeder 100. Haushaltung. — Die Zahlen einer repräsentativen Auszählung weichen etwas von den Werten ab, die sich bei einer Vollzählung ergeben hätten. Bei 20 Zahlen der unten angegebenen Größenordnungen bleiben diese Abweichungen in 19 Fällen in den folgenden Grenzen:

	Haushaltungen				Personen			
Größe der Zahlen in 1000 ...	10 000	1 000	100	10	10 000	1 000	100	10
Grenzen in 1000 ...	± 37	± 19	± 6	± 2	± 57	± 20	± 6	± 2

Zahlen (in 1 000) unter 10 sind durch Einklammern als besonders unsicher kenntlich gemacht, Zahlen (in 1 000) unter 1 sind — abweichend von der sonst üblichen Regelung — durch einen Punkt ersetzt.

[1]) Ohne Anstaltshaushaltungen. — [2]) In Haushaltungen ohne Anstaltshaushaltungen. — [3]) Haushaltungsvorstände und weitere Einkommensbezieher. — [4]) Einkommensbezieher ohne Haushaltungsvorstände. — [5]) Darunter 74,7 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — [6]) 105,3 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — [7]) Darunter 180,0 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind.

16. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und ihre Einkommensbezieher nach der Familienzugehörigkeit*)

in 1 000

Bevölkerungsgruppe — Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Mehrpersonenhaushaltungen[1]) insgesamt	Mehrpersonenhaushaltungen[1]) dar. mit familienfremden Einkommensbeziehern	Personen[2]) insgesamt	Personen[2]) darunter familienfremde	Einkommensbezieher[2]) insgesamt[3])	Einkommensbezieher[2]) darunter weitere Einkommensbezieher[4]) insgesamt	Einkommensbezieher[2]) darunter weitere Einkommensbezieher[4]) familienangehörige	Einkommensbezieher[2]) darunter weitere Einkommensbezieher[4]) familienfremde	Mithelfende Familienangehörige[2]) insgesamt	Mithelfende Familienangehörige[2]) darunter in der Landwirtschaft
Erwerbspersonen										
Land- und Forstwirtschaft	1 477,8	317,8	6 911,5	586,1	2 903,8	1 426,0	842,4	583,6	2 109,9	2 070,9
darunter: Selbständige	1 184,2	308,0	5 805,1	563,8	2 396,8	1 212,6	650,7	561,9	2 049,9	2 011,4
Industrie und Handwerk	4 891,3	180,4	17 250,0	273,0	7 938,0	3 046,7	2 781,5	265,2	499,5	346,4
darunter: Selbständige	751,9	119,1	2 897,2	193,9	1 349,9	598,0	405,9	192,1	283,4	138,2
Handel, Geld- u. Versicherungswesen, Verkehr	1 833,7	105,6	6 367,0	129,5	2 886,5	1 052,8	925,5	127,3	250,1	85,3
darunter: Selbständige	561,2	82,5	1 975,8	103,4	912,0	350,8	248,4	102,4	189,6	28,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	1 503,3	110,2	5 183,6	149,4	2 374,1	870,8	723,7	147,1	136,8	47,7
darunter: Selbständige	264,6	59,8	966,7	82,9	452,9	188,3	106,6	81,7	97,6	11,9
zusammen	**9 706,1**	**714,0**	**35 712,1**	**1 138,0**	**16 102,4**	**6 396,3**	**5 273,1**	**1 123,2**	**2 996,3**	**2 550,3**
davon: Selbständige	2 761,9	569,4	11 644,8	944,0	5 111,6	2 349,7	1 411,6	938,1	2 620,5	2 189,9
Mithelfende Familienangehörige	20,7	.	64,2	.	26,8	(6,1)	(5,3)	.	(8,6)	(7,2)
Beamte	666,6	31,1	2 349,5	38,1	1 047,7	381,1	343,3	37,8	26,0	25,0
Angestellte	1 489,8	52,5	4 923,6	74,9	2 210,9	721,1	647,6	73,5	33,1	28,7
Arbeiter	4 767,1	60,4	16 730,0	80,2	7 705,4	2 938,3	2 865,3	73,0	308,1	299,5
Selbständige Berufslose	**2 748,4[5])**	**94,0**	**7 962,4**	**119,3**	**4 698,1**	**2 024,4**	**1 912,7**	**111,7**	**143,8**	**137,8**
Angehörige ohne Hauptberuf	**105,3[6])**	**(3,0)**	**327,6**	**(3,3)**	**42,6**	**42,6**	**39,4**	**(3,2)**	.	.
Haushaltungsvorstände insgesamt	**12 559,8[7])**	**811,0**	**44 002,1**	**1 260,6**	**20 843,1**	**8 463,3**	**7 225,2**	**1 238,1**	**3 140,2**	**2 688,2**

*) Siehe Anmerkung Tab. 15, Seite 45. — [1]) Ohne Anstaltshaushaltungen. — [2]) In Haushaltungen ohne Anstaltshaushaltungen. — [3]) Haushaltungsvorstände und weitere Einkommensbezieher. — [4]) Einkommensbezieher ohne Haushaltungsvorstände. — [5]) Darunter 74,7 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — [6]) 105,3 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — [7]) Darunter 180,0 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind.

17. Haushaltungen zusammenlebender Ehepaare am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die erwerbstätigen Ehefrauen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf*)

in 1 000

Bevölkerungsgruppe — Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Haushaltungen zusammenlebender Ehepaare	Personen	Mit ihrem Ehemann zusammenlebende erwerbstätige Ehefrauen: im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	davon: insgesamt	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte und Angestellte	Arbeiterinnen
Erwerbspersonen											
Land- und Forstwirtschaft	1 168,7	5 673,9	890,5	(7,1)	(6,0)	12,0	915,6	(4,6)	880,6	(1,9)	28,5
darunter: Selbständige	910,3	4 670,6	826,8	(2,5)	(5,2)	(9,5)	844,0	(3,4)	837,8	.	(2,4)
Arbeiter	229,4	886,4	54,6	(4,4)	.	(1,6)	61,3	(1,0)	34,2	.	25,6
Industrie und Handwerk	4 489,9	16 122,4	260,1	329,6	76,1	63,0	728,8	54,1	319,5	75,4	279,8
darunter: Selbständige	675,4	2 650,0	90,0	76,6	11,6	(6,3)	184,5	13,7	155,9	(5,9)	(9,0)
Angestellte	583,9	1 981,8	(8,3)	25,1	11,9	(9,4)	54,7	(8,6)	(8,9)	21,5	15,7
Arbeiter	3 222,9	11 465,8	161,7	227,5	52,6	47,1	488,9	31,6	154,4	47,8	255,1
Handel, Geld- u. Versicherungswesen, Verkehr	1 648,9	5 864,3	65,3	53,3	154,4	23,2	296,2	29,4	164,7	44,3	57,8
darunter: Selbständige	485,4	1 757,1	22,2	(8,3)	113,5	(5,4)	149,4	12,5	121,8	10,2	(4,9)
Beamte	274,3	973,3	12,4	(4,4)	(3,5)	(2,4)	22,7	(2,3)	12,1	(2,7)	(5,6)
Angestellte	352,1	1 174,7	(6,5)	12,2	21,1	(6,6)	46,4	(8,8)	(7,0)	21,3	(9,3)
Arbeiter	533,9	1 950,3	24,1	28,4	15,7	(8,7)	76,9	(5,6)	23,2	10,1	38,0
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	1 280,3	4 583,1	36,1	35,9	26,8	103,3	202,1	18,4	90,6	40,5	52,6
darunter: Selbständige	221,9	836,9	(8,9)	(2,3)	(3,3)	59,4	73,9	(6,3)	62,5	(3,2)	(1,9)
Beamte	338,7	1 220,5	(6,0)	(5,8)	(3,7)	(4,9)	20,4	(2,9)	(5,9)	(7,5)	(4,1)
Angestellte	368,4	1 262,8	(5,7)	(9,9)	11,6	18,7	45,9	(5,5)	(6,3)	22,8	11,3
Arbeiter	350,3	1 259,1	15,5	17,9	(8,2)	19,9	61,5	(3,6)	15,6	(7,0)	35,3
zusammen	**8 587,8**	**32 243,7**	**1 252,0**	**425,9**	**263,3**	**201,5**	**2 142,7**	**106,5**	**1 455,4**	**162,1**	**418,7**
Selbständige Berufslose	**1 353,3**	**3 814,5**	**64,5**	**20,6**	**17,0**	**14,8**	**116,9**	**19,8**	**60,2**	**(9,1)**	**27,8**
Haushaltungsvorstände insgesamt	**9 941,1**	**36 058,2**	**1 316,5**	**446,5**	**280,3**	**216,3**	**2 259,6**	**126,3**	**1 515,6**	**171,2**	**446,5**

*) Siehe Anmerkung Tab. 15, Seite 45.

18. Sicherung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf bei Krankheit am 13. 9. 1950

Stellung im Beruf — Altersgruppe	Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf[1]) mit einer Sicherung bei Krankheit									
	insgesamt	davon versichert bei einer								
		Orts- oder Kreiskrankenkasse	Landkrankenkasse	Betriebskrankenkasse (ohne Post u. Bahn)	Post- u. Bahnbetriebskrankenkasse	Innungskrankenkasse	Knappschaftskrankenkasse	Seekrankenkasse	Ersatzkrankenkasse	Privatkrankenkasse[2])
Pflichtversicherte Erwerbspersonen										
Angestellte	2 798 374	1 177 446	14 595	241 196	100 409	21 643	42 043	5 399	1 195 643	—
Arbeiter	11 038 063	8 230 581	445 616	1 154 876	346 950	236 183	551 360	15 873	56 624	—
Insgesamt	**13 836 437**	**9 408 027**	**460 211**	**1 396 072**	**447 359**	**257 826**	**593 403**	**21 272**	**1 252 267**	—
davon										
unter 20 Jahre	2 444 815	1 875 924	134 235	141 134	26 807	67 034	55 789	3 607	140 285	—
20 bis » 30 »	4 167 819	2 831 754	152 633	357 695	135 583	79 191	152 154	6 228	452 581	—
30 » » 40 »	2 433 136	1 588 833	54 439	249 565	110 192	45 576	101 924	4 199	278 408	—
40 » » 50 »	2 717 489	1 759 947	66 661	347 889	102 981	39 184	165 735	4 277	230 815	—
50 » » 60 »	1 544 266	991 870	39 582	220 918	57 489	19 199	94 296	2 218	118 694	—
60 » » 65 »	380 567	246 460	9 165	60 827	13 333	5 433	20 854	622	23 873	—
65 Jahre und darüber	148 345	113 239	3 496	18 044	974	2 209	2 651	121	7 611	—
Freiwillig versicherte Erwerbspersonen										
Selbständige	2 051 027	697 740	68 466	9 179	10 488	56 627	7 822	1 859	146 834	1 052 012
Mithelfende Familienangehörige	564 723	232 234	51 627	1 923	2 229	6 492	641	79	19 571	249 927
Beamte	787 063	64 063	1 417	13 416	273 762[3])	470	944	157	49 380	383 454
Angestellte	522 461	76 704	1 190	27 841	3 434	2 591	6 820	786	181 409	221 686
Arbeiter	51 216	20 336	1 267	781	2 869	1 430	148	28	2 307	22 050
Insgesamt	**3 976 490**	**1 091 077**	**123 967**	**53 140**	**292 782**[3])	**67 610**	**16 375**	**2 909**	**399 501**	**1 929 129**
davon										
unter 20 Jahre	79 867	29 929	6 555	298	1 765	1 222	120	20	2 510	37 448
20 bis » 30 »	485 542	147 823	24 949	4 571	26 928	6 167	723	286	45 077	229 018
30 » » 40 »	777 294	205 838	24 705	9 757	58 343	14 664	1 919	636	98 748	362 684
40 » » 50 »	1 178 980	318 572	33 984	17 890	78 994	22 343	4 665	1 027	140 578	560 927
50 » » 60 »	921 719	219 191	22 601	14 964	97 399	13 695	4 836	614	82 623	465 796
60 » » 65 »	288 245	71 357	5 969	4 290	26 800	4 783	1 990	236	19 106	153 714
65 Jahre und darüber	244 843	98 367	5 204	1 370	2 553	4 736	2 122	90	10 859	119 542
Freiwillig versicherte Ehefrauen ohne Hauptberuf										
Insgesamt	**279 576**[4])	**122 777**	**5 139**	**4 434**	**4 868**	**2 813**	**901**	**54**	**31 575**	**107 015**

[1]) Die Gesamtzahl der Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf in der Aufgliederung nach Stellung im Beruf und nach dem Alter ist der Tabelle 19 zu entnehmen. — [2]) Ausschl. derjenigen Personen, die gleichzeitig einen Anspruch aus der sozialen Krankenversicherung hatten; diese Fälle sind also nur dort nachgewiesen. — [3]) Infolge unzulänglicher Eintragungen in die Haushaltungslisten können in diesen Zahlen auch Versicherte der Beamtenkrankenkassen von Bundesbahn und Bundespost enthalten sein. — [4]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 1 032; 20 bis unter 30 Jahre = 48 139; 30 bis unter 40 Jahre = 62 891; 40 bis unter 50 Jahre = 71 462; 50 bis unter 60 Jahre = 58 767; 60 bis unter 65 Jahre = 18 368; 65 Jahre und darüber = 18 917.

19. Voraussichtliche Altersversorgung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf am 13. 9. 1950

Stellung im Beruf — Altersgruppe	Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf										
	insgesamt	darunter erwarteten eine Altersversorgung auf Grund persönlichen Anspruches									
		insgesamt	und zwar aus								
			Pflichtversicherung bei der			freiwilliger Versicherung bei der			einem Pensionsanspruch als Beamter	Lebens- oder privater Rentenversicherung[1])	sonstigen Quellen der Altersversorgung
			Angestelltenversicherung	Invalidenversicherung	Knappschaftsversicherung	Angestelltenversicherung	Invalidenversicherung	Knappschaftsversicherung			
Erwerbspersonen											
Selbständige	3 258 315	2 114 335	219 636	45 656	—	314 120	356 881	3 104	12 873	475 228	686 837
Mithelfende Familienangehörige	3 184 390	754 498	—	—	—	35 727	210 635	239	809	34 090	472 998
Beamte	878 531	878 531	—	—	—	2 934	1 392	—	874 205	—	—
Angestellte	3 523 520	3 382 002	3 059 594	—	39 684	113 016	2 892	3 957	30 341	39 809	92 709
Arbeiter	11 229 251	10 993 192	—	10 428 198	542 169	—	—	—	17 739	3 866	1 220
Insgesamt	**22 074 007**	**18 122 558**	**3 279 230**	**10 473 854**	**581 853**	**465 797**	**571 800**	**7 300**	**935 967**	**552 993**	**1 253 764**
davon											
unter 20 Jahre	3 026 455	2 486 817	337 560	2 048 887	54 763	1 995	12 906	20	1 603	2 614	26 469
20 bis » 30 »	5 382 217	4 594 117	1 005 837	3 057 408	149 745	35 131	73 689	297	117 870	44 731	109 409
30 » » 40 »	3 842 073	3 238 778	671 281	1 774 295	100 175	88 045	95 539	939	192 901	135 944	179 659
40 » » 50 »	4 835 480	4 049 164	687 042	2 062 209	162 902	162 912	168 308	2 361	257 116	209 796	336 518
50 » » 60 »	3 274 811	2 650 867	428 928	1 159 372	93 065	125 134	138 112	2 444	275 576	116 512	311 724
60 » » 65 »	943 775	735 184	107 215	294 615	20 771	39 499	47 549	921	80 274	26 339	118 001
65 Jahre und darüber	769 196	367 631	41 367	77 068	432	13 081	35 697	318	10 627	17 057	171 984
Ehefrauen ohne Hauptberuf											
Insgesamt	**7 913 874**[2])	**342 658**[3])	—	—	—	**66 943**	**229 683**	**631**	**3 776**	**23 807**	**17 818**

[1]) Ausschl. derjenigen Personen, die gleichzeitig Ansprüche aus der sozialen Rentenversicherung oder auf Pensionsbezüge hatten; diese Fälle sind also nur dort nachgewiesen. — [2]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 28 222; 20 bis unter 30 Jahre = 1 281 296; 30 bis unter 40 Jahre = 1 770 575; 40 bis unter 50 Jahre = 2 119 608; 50 bis unter 60 Jahre = 1 544 627; 60 bis unter 65 Jahre = 509 805; 65 Jahre und darüber = 659 741. — [3]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 728; 20 bis unter 30 Jahre = 46 540; 30 bis unter 40 Jahre = 72 369; 40 bis unter 50 Jahre = 104 026; 50 bis unter 60 Jahre = 86 055; 60 bis unter 65 Jahre = 21 253; 65 Jahre und darüber = 11 687.

20. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1954*)

a) nach dem Geschlecht

Stichtag — Land	Wohnbevölkerung[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Vertriebene[2]) insgesamt	vH	männlich	weiblich	Zugewanderte[3]) insgesamt	vH	männlich	weiblich
	1 000					1 000				1 000	
Bundesgebiet 1946 bis 1954											
1946 29. Oktober	43 937	19 837	24 100	5 963	*13,6*	2 693	3 270	1 021	*2,3*	530	491
1947 31. Dezember	45 291	20 716	24 575	6 757	*14,9*	.	.	1 131	*2,5*	.	.
1948 31. Dezember	46 434	21 540	24 894	7 334	*15,8*	.	.	1 232	*2,7*	.	.
1949 30. Juni	46 778	21 831	24 947	7 481	*16,0*	.	.	1 334	*2,9*	.	.
31. Dezember	47 194	22 070	25 124	7 671	*16,3*	.	.	1 425	*3,0*	.	.
1950 30. Juni	47 519	22 268	25 251	7 804	*16,4*	.	.	1 504	*3,2*	.	.
13. September	47 696	22 351	25 345	7 876	*16,5*	3 709	4 167	1 555	*3,3*	799	756
31. Dezember	47 848	22 429	25 419	7 946	*16,6*	3 742	4 204	1 604	*3,4*	822	783
1951 30. Juni	48 079	22 546	25 533	8 041	*16,7*	3 788	4 253	1 674	*3,5*	854	820
31. Dezember	48 306	22 658	25 648	8 120	*16,8*	3 826	4 294	1 758	*3,6*	902	856
1952 30. Juni	48 478	22 749	25 729	8 175	*16,9*	3 855	4 321	1 819	*3,8*	941	878
31. Dezember	48 709	22 871	25 837	8 258	*17,0*	3 898	4 360	1 896	*3,9*	980	916
1953 30. Juni	48 994	23 017	25 977	8 356	*17,1*	3 946	4 410	2 041	*4,2*	1 053	988
31. Dezember	49 278	23 162	26 116	8 451	*17,2*	3 993	4 458	2 153	*4,4*	1 109	1 044
1954 30. Juni	49 516	23 284	26 232	8 488	*17,1*	4 013	4 475	2 286	*4,6*	1 174	1 112
31. Dezember	49 763	23 406	26 357	8 576	*17,2*	4 054	4 522	2 378	*4,8*	1 219	1 159
am 30. Juni 1954 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	2 325	1 080	1 245	653	*28,1*	291	362	132	*5,7*	64	67
Hamburg	1 736	806	930	169	*9,7*	79	90	110	*6,3*	54	57
Niedersachsen	6 586	3 093	3 493	1 699	*25,8*	781	918	408	*6,2*	202	206
Bremen	615	291	325	72	*11,7*	34	38	33	*5,4*	17	17
Nordrhein-Westfalen	14 411	6 879	7 532	1 900	*13,2*	945	955	698	*4,8*	385	314
Hessen	4 498	2 112	2 387	787	*17,5*	372	415	243	*5,4*	120	123
Rheinland-Pfalz	3 247	1 531	1 716	245	*7,6*	122	123	114	*3,5*	59	55
Baden-Württemberg	6 936	3 244	3 692	1 112	*16,0*	532	580	271	*3,9*	137	134
Bayern	9 161	4 249	4 912	1 850	*20,2*	856	994	277	*3,0*	136	142
West-Berlin											
1954 30. Juni	2 191	931	1 261	157	*7,1*	65	92	121	*5,5*	57	64

b) nach Ländern

Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	1 000									
Vertriebene[2])										
1946 29. Oktober	5 963	845	63	1 493	26	714	537	49	575	1 662
1947 31. Dezember	6 757	878	76	1 633	32	976	626	60	648	1 828
1948 31. Dezember	7 334	888	91	1 767	38	1 183	675	75	701	1 916
1949 30. Juni	7 481	888	96	1 814	42	1 222	688	82	731	1 918
31. Dezember	7 671	882	103	1 851	44	1 267	703	91	792	1 938
1950 30. Juni	7 804	868	111	1 866	47	1 300	714	122	834	1 942
13. September	7 876	857	116	1 851	48	1 332	721	152	862	1 937
31. Dezember	7 946	828	122	1 840	51	1 369	730	185	890	1 931
1951 30. Juni	8 041	801	130	1 819	54	1 447	741	201	925	1 925
31. Dezember	8 120	775	138	1 794	57	1 527	750	216	950	1 912
1952 30. Juni	8 175	754	144	1 767	60	1 589	758	227	976	1 899
31. Dezember	8 258	729	150	1 746	63	1 665	767	238	1 010	1 890
1953 30. Juni	8 356	699	157	1 729	66	1 760	776	248	1 042	1 880
31. Dezember	8 451	668	163	1 714	69	1 847	785	255	1 085	1 865
1954 30. Juni	8 488	653	169	1 699	72	1 900	787	245	1 112	1 850
31. Dezember	8 576	639	176	1 688	75	1 964	795	252	1 149	1 839
Zugewanderte[3])										
1946 29. Oktober	1 021	127	36	291	11	153	99	16	83	204
1947 31. Dezember	1 131	133	45	298	14	191	113	24	96	216
1948 31. Dezember	1 232	137	54	303	17	227	132	28	111	222
1949 30. Juni	1 334	138	57	331	19	268	147	33	118	223
31. Dezember	1 425	136	60	344	19	317	158	38	129	224
1950 30. Juni	1 504	135	65	357	21	357	163	43	138	225
13. September	1 555	134	68	369	21	379	166	46	144	227
31. Dezember	1 604	135	70	377	22	398	172	49	150	231
1951 30. Juni	1 674	137	74	386	23	428	180	53	157	236
31. Dezember	1 758	131	80	380	25	473	189	62	174	243
1952 30. Juni	1 819	131	84	381	26	500	197	68	185	247
31. Dezember	1 896	131	88	384	27	536	205	74	197	253
1953 30. Juni	2 041	131	98	393	29	599	219	85	222	265
31. Dezember	2 153	130	104	399	31	651	229	92	248	268
1954 30. Juni	2 286	132	110	408	33	698	243	114	271	277
31. Dezember	2 378	132	116	414	35	738	253	120	289	282

*) Außer den Zahlen der Volkszählung 1946 vor 1950 vielfach Schätzungen. — [1]) Jeweiliger Gebietsstand; Bevölkerung ab 29. 10. 1946 ohne Ausländer in IRO bzw. U-Lagern. — [2]) Vertriebene sind hier Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen; ab 1. 1. 1954 gelten Personen mit Wohnsitz 1. 9. 1939 im Saargebiet nicht mehr als Vertriebene, sondern als Zugewanderte. — [3]) Als Zugewanderte gelten Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin oder im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen; vgl. auch Anmerkung[2]).

21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/54

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Bevölkerung				
Wohnbevölkerung				
insgesamt	31. 12. 1954	49 763,4	8 576,0	*17,2*
insgesamt	31. 12. 1953	49 278,0	8 451,2	*17,2*
davon in kreisfreien Städten	»	18 527,2	2 488,2	*13,4*
in Kreisen	»	30 750,8	5 962,9	*19,4*
Personen im Alter von unter 15 Jahren	»	11 003,8	2 020,0	*18,4*
davon männlich	»	5 627,4	1 033,9	*18,4*
weiblich	»	5 376,5	986,1	*18,3*
Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	»	33 484,7	5 758,0	*17,2*
davon männlich	»	15 430,7	2 690,8	*17,4*
weiblich	»	18 054,0	3 067,3	*17,0*
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	»	4 789,4	673,2	*14,1*
davon männlich	»	2 104,3	268,8	*12,8*
weiblich	»	2 685,1	404,4	*15,1*
Ledige männlich	13. 9. 1950	10 664,5	1 894,6	*17,8*
weiblich	»	10 874,1	1 862,3	*17,1*
Verheiratete männlich	»	10 721,4	1 664,0	*15,5*
weiblich	»	11 051,2	1 681,8	*15,2*
Verwitwete männlich	»	751,1	113,7	*15,1*
weiblich	»	3 032,7	563,3	*18,6*
Geschiedene männlich	»	213,7	37,2	*17,4*
weiblich	»	386,9	59,4	*15,4*
Evangelische Religionszugehörige	»	24 358,8	4 168,2	*17,1*
Römisch-katholische Religionszugehörige	»	21 576,2	3 572,3	*16,6*
Bevölkerungsbewegung				
Eheschließende	1953			
männlich	»	435,3	88,2	*20,3*
weiblich	»	435,3	84,3	*19,4*
Lebendgeborene	»	759,8	148,6	*19,6*
darunter unehelich	»	65,1	14,8	*22,7*
Gestorbene	»	539,1	68,0	*12,6*
Zuzügei. d. Bundesgebiet[1])	»	500,3	142,3	*28,4*
darunter aus Berlin und der sowjet. Besatzungszone	»	375,7	109,2	*29,1*
» a. d. Ausland	»	98,7	24,8	*25,1*
» aus Kriegsgefangenschaft	»	5,6	2,3	*41,1*
Fortzüge aus dem Bundesgebiet[1])	»	151,5	29,4	*19,4*
darunter n. West-Berlin	»	14,1	2,0	*14,2*
» n. Ost-Berlin u. der sowjet. Besatzungszone	»	10 9	1,9	*17,4*
» n. d. Ausland	»	114,2	23,0	*20,1*
Auswanderer	»	60,8	21,3	*35,0*
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes[2])	»	3 180,2	929,7	[illegible]
davon von Bundesland zu Bundesland[2])	»	927,6	341,2	*36,8*
darunter von Abgabe- zu Aufnahmeland[2]) innerhalb der Bundesländer	»	458,5	220,6	*48,1*
	»	2 252,6	588,5	*26,1*
Auspendler in den Gemeinden	13. 9. 1950	3 190,9	713,9	*22,4*
Haushaltungen				
Einzelhaushaltungen	»	2 849,4	596,7	*20,9*
Haushaltungen mit 2 Personen	»	3 807,4	654,2	*17,2*
mit 3 und 4 Personen	»	6 138,5	1 020,7	*16,6*
mit 5 und mehr Personen	»	2 595,9	370,9	*14,3*
Unterricht und Bildung				
Schüler				
an Volksschulen[4])	Mai 1953	5 140,7	969,9	*18,9*
an Einheitsschulen[5])	»	299,0	28,7	*9,6*
an Sonderschulen	»	105,1	13,5	*12,8*
an Mittelschulen[4])	»	290,3	68,8	*23,7*
an Höheren Schulen[4])	»	728,0	151,6	*20,8*
an Berufsschulen	Herbst 1953	2 061,2	285,5	*13,8*
an Berufsfachschulen	»	121,5	21,2	*17,4*
an Fachschulen	»	126,6	17,9	*14,1*
Studierende				
an lehrerbild. Anstalten	Wintersemester 1953/1954	11,8	2,2	*18,5*
an Universitäten		71,1	10,3	*14,4*
an Techn. Hochschulen	»	25,9	3,5	*13,5*
an sonst. wissenschaftl. Hochschulen	»	6,0	0,9	*15,3*

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Erwerbstätigkeit				
Erwerbspersonen				
männlich	13. 9. 1950	14 125,4	2 275,9	*16,1*
weiblich	»	7 948,6	1 070,2	*13,5*
Erwerbspersonen mit einem zweiten Beruf	»	1 055,6	79,4	*7,5*
Erwerbspersonen in Berufen d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtsch.	»	5 141,9	456,3	*8,9*
in industriellen und handwerkl. Berufen	»	8 346,4	1 572,5	*18,8*
in technischen Berufen	»	581,7	69,4	*11,9*
in Handels- und Verkehrsberufen	»	3 621,9	430,4	*11,9*
in Berufen der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	»	1 396,9	305,4	*21,9*
in Berufen des Verwaltungs- u. Rechtswesens	»	1 431,7	214,8	*15,0*
in Berufen des Geistes- und Kunstlebens	»	451,7	77,7	*17,2*
mit unbestimmten Berufen	»	1 101,8	219,5	*19,9*
Erwerbstätige				
Selbständige	»	3 258,3	175,3	*5,4*
Mithelfende Familienangehörige	»	3 184,4	59,0	*1,9*
Beamte	»	871,6	120,5	*13,8*
Angestellte	»	3 268,3	404,6	*12,4*
Arbeiter	»	10 041,7	2 081,2	*20,7*
zusammen	»	20 624,2	2 840,6	*13,8*
Arbeitslose	30. 6. 1951	1 325,7	428,3	*32,3*
»	30. 6. 1952	1 240,0	369,7	*29,8*
»	30. 6. 1953	1 073,3	307,6	*28,7*
»	30. 6. 1954	1 007,7	263,3	*26,1*
davon männlich	»	611,8	171,4	*28,0*
weiblich	»	395,9	92,0	*23,2*
Selbständige Berufslose darunter	13. 9. 1950	5 728,5	1 126,4	*19,7*
Beamte im Ruhestand	»	426,1	57,8	*13,6*
Sozialrentner, Witwengeldempfängerinnen	»	3 705,7	639,3	*17,3*
Unterstützungsempfänger einschl. Soforthilfeempfänger	»	584,8	311,8	*53,3*
Land- und Forstwirtschaft				
Inhaber von land- u. forstwirtschaftl. Betrieben[6]) mit einer Betriebsfläche von				
weniger als 2 ha	Mai 1954	594,1	12,1	*2,0*
2 bis unter 5 ha	»	530,1	7,0	*1,3*
5 bis unter 10 ha	»	404,6	6,2	*1,5*
10 bis unter 20 ha	»	280,4	8,0	*2,9*
20 bis unter 50 ha	»	159,1	3,4	*2,1*
50 bis unter 100 ha	»	29,1	0,5	*1,7*
100 ha und darüber	»	14,4	0,2	*1,4*
insgesamt	»	2 012,0	37,3	*1,9*
Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft	13. 9. 1950	989,5	337,2	*34,1*
Inhaber von Kleingärten unter 1 000 qm	»	3 421,4	559,4	*16,4*
v. 1 000 bis unt. 5 000 qm	»	1 024,4	41,2	*4,0*
Arbeitsstätten und Unternehmungen (ohne Landwirtschaft)				
Selbständige				
Alleinschaffende Selbständige	13. 9. 1950	926,6	100,6	*10,9*
Selbständige in Betrieben mit 2 bis unter 10 Beschäftigten	»	995,6	57,7	*5,8*
mit 10 bis unter 50 Beschäftigten	»	109,8	4,6	*4,2*
mit 50 und mehr Beschäftigten	»	22,1	0,9	*4,1*
Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	»	15 046,4	1 880,2	*12,5*
darunter in Arbeitsstätten des Handwerks	»	3 229,1	416,0	*12,9*
Industrie				
Beschäftigte in Industriebetrieben mit 10 u. mehr Beschäftigt.	Sept. 1953	5 891,9	926,6	*15,7*
in Vertriebenenbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten i. d. Ind.	Nov. 1951	119,5	58,4	*48,9*
als Heimarbeiter i. d. Ind.	»	86,2	15,9	*18,4*

Anmerkungen auf Seite 50.

21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/54

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Bauwirtschaft und Wohnungen				
Beschäftigte				
in Betrieben des Bauhauptgewerbes	Juli 1953	1 168,7	253,9	*21,7*
im Wohnungs- und Grundstückswesen einschl. Vermögensverwaltung	13. 9. 1950	23,1	2,9	*12,6*
Wohnparteien				
als Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	»	9 417,2	581,3	*6,2*
als Untermieter in Normalwohnungen	»	5 216,6	1 728,9	*33,1*
als Wohnungsinhaber in Notwohnungen	»	536,8	184,2	*34,3*
als Untermieter in Notwohnungen	»	90,0	33,6	*37,3*
Wohnungslose Eingewiesene in Unterkünften außerhalb von Wohnungen	»	305,7	174,2	*57,0*
Wohnparteien in Normalwohnungen				
bis $^3/_4$ Personen je Raum	»	2 466,2	70,9	*2,9*
über $^3/_4$ bis $1^1/_4$ Personen je Raum	»	5 795,5	696,3	*12,0*
über $1^1/_4$ bis 2 Personen je Raum	»	4 837,0	980,1	*20,3*
über 2 bis 3 Personen je Raum	»	1 070,7	362,3	*33,8*
über 3 bis 4 Personen je Raum	»	322,4	133,9	*41,5*
über 4 Personen je Raum	»	142,2	66,7	*46,9*
zusammen...	»	14 633,9	2 310,2	*15,8*
davon Wohnparteien, die allein über einen besonderen Kochraum verfügen	»	8 845,2	641,9	*7,3*
unter Zulassung von Mitbenutzern über einen besonderen Kochraum verfügen	»	861,2	45,8	*5,3*
Mitbenutzer einer Kochgelegenheit sind	»	978,4	206,4	*21,1*
über eine behelfsmäßige Kochgelegenheit außerhalb der Küche verfügen	»	3 020,2	1 169,5	*38,7*
ohne Kochgelegenheit sind	»	896,2	236,9	*26,4*
Handel				
Beschäftigte				
Ein- und Ausfuhrhandel	13. 9. 1950	37,6	3,7	*9,8*
Binnengroßhandel und Verlagswesen	»	734,5	74,2	*10,1*
Einzelhandel	»	1 274,1	102,2	*8,0*
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	»	201,5	19,8	*9,8*
zusammen...	»	2 247,7	199,9	*8,9*
Verkehr und Gaststättenwesen				
Beschäftigte				
Deutsche Bundesbahn	2. 10. 1952	523,0	57,9	*11,1*
Deutsche Bundespost	»	286,5	45,4	*15,8*
Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	13. 9. 1950	90,1	5,5	*6,1*
Straßenverkehr	»	133,2	11,3	*8,5*
Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	»	79,8	5,8	*7,3*
Gaststättenwesen	»	402,6	29,1	*7,2*
Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)				
Beschäftigte im Geld-, Bank- und Börsenwesen	13. 9. 1950	126,8	10,0	*7,9*
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	13. 9. 1950	46,7	4,3	*9,2*
zusammen...	»	173,5	14,3	*8,2*
Öffentlicher Dienst				
Bedienstete in Hoheits- und Kämmereiverwaltungen[7])				
Beamte	2. 9. 1950	455,0	67,8	*14,9*
Angestellte	»	398,8	67,7	*17,0*
Arbeiter	»	224,1	32,7	*14,6*
insgesamt...	»	1 077,9	168,2	*15,6*
davon Bund	»	60,2	13,8	*22,9*
Länder	»	511,4	94,5	*18,5*
Hansestädte	»	79,0	6,4	*8,1*
Gemeinden[7])	»	427,3	53,5	*12,5*
Bedienstete in Hoheits- und Kämmereiverwaltungen[8])				
Beamte	2. 10. 1952	508,2	93,6	*18,4*
Angestellte	»	378,3	62,1	*16,4*
Arbeiter	»	218,7	30,5	*13,9*
insgesamt...	»	1 105,3	186,2	*16,8*
davon Bund	»	101,6	25,8	*25,4*
Länder	»	504,3	97,6	*19,4*
Hansestädte	»	82,0	9,1	*11,1*
Gemeinden	»	417,3	53,8	*12,9*
Sonstige Bedienstete im öffentlichen Dienst				
Bedienstete der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gebietskörperschaften[8]) ohne eigene Rechtspersönlichkeit	»	176,1	17,9	*10,2*
Wiederverwendete verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes	»	163,5	45,6	*27,9*
Öffentliche Sozialleistungen (ohne Gesundheitswesen)				
Beschäftigte				
in Fürsorge und Wohlfahrtspflege	13. 9. 1950	81,8	16,7	*20,4*
in Sozialversicherung	»	56,2	6,2	*11,0*
zusammen...	»	138,0	22,9	*16,6*
Offene Fürsorge				
Unterstützte Parteien	30. 9. 1954	611,0	133,0	*21,8*
Unterstützte Personen	»	966,9	233,3	*23,1*
Laufender Aufwand (in Mill. DM)	Rj. 1953	415,2	93,2	*22,4*
Einmaliger Aufwand (in Mill. DM)	» »	196,8	52,1	*26,5*
Geschlossene Fürsorge Aufwand (in Mill. DM)	» »	482,6	117,0	*24,4*
Sonstige Dienstleistungen				
Beschäftigte in der Wirtschaftsgruppe Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	13. 9. 1950	90,0	7,5	*8,3*
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	»	133,3	12,6	*9,5*
Polit. und wirtschaftliche Organisationen	»	40,6	4,7	*11,6*
Rechts- und Wirtschaftsberatung	»	89,2	11,7	*13,1*
Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	»	65,2	5,9	*9,0*
Erziehung, Wissenschaft und Kultur	»	251,7	43,1	*17,1*
Gesundheitswesen u. Hygiene (W.-Gruppe 99)	»	413,8	66,6	*16,1*
Übrige Dienstleistungen (W.-Gruppe 74–76, 78)	»	115,8	12,2	*10,5*
zusammen...	»	1 199,6	164,3	*13,7*

[2]) Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. — [3]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — [3]) Ermittlung der Aufnahmeländer. — [4]) Ohne Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau (früher Einheitsschulen). — [5]) Jetzt Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau. — [6]) Die Zahlen der vertriebenen Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben stammen aus der Bodenbenutzungserhebung vom Mai 1953, die Gesamtzahlen aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe aus der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949. — [7]) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. — [8]) Ohne Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern.

22. Ausländer am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit[1])	Ausländer in und außerhalb von Lagern: Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen[2])	Bremen	Nordrhein-Westfalen[3])	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	außerdem West-Berlin
	1. 10. 1953	1. 1. 1954										
Ägypten	174	183	1	6	9	1	37	28	—	51	50	29
Argentinien	412	429	11	75	25	17	60	43	7	99	92	53
Australien	88	78	9	—	6	4	10	14	6	21	8	12
Belgien	6 123	6 150	84	197	320	74	3 752	442	323	457	501	201
Brasilien	597	599	33	129	31	10	83	45	25	104	139	74
Bulgarien	1 473	1 439	20	78	83	2	104	211	46	227	668	230
Chile	254	271	16	58	29	2	29	26	7	50	54	28
China	496	510	9	102	30	43	65	45	14	46	156	198
Dänemark	4 104	4 088	2 148	783	208	80	278	151	84	168	188	201
Finnland	335	300	42	31	37	3	39	25	17	51	55	18
Frankreich	13 761	13 820	137	225	418	86	2 110	1 366	2 677	5 138	1 663	743
Griechenland	3 232	3 223	50	250	120	37	258	356	66	684	1 402	381
Großbritannien	6 019	6 184	220	1 019	876	119	2 357	444	138	469	542	723
Indien	259	288	6	21	26	3	53	37	12	68	62	58
Iran (Persien)	1 210	1 409	24	520	101	7	157	107	49	328	116	138
Israel	1 139	1 142	4	34	16	3	121	88	10	70	796	319
Italien	24 799	24 504	350	796	1 321	185	8 811	2 344	1 394	4 997	4 306	1 131
Japan	84	96	7	24	2	—	21	10	2	18	12	21
Jugoslawien	21 669	20 563	428	900	2 720	57	7 476	940	607	1 519	5 916	458
Kanada	297	317	14	—	84	2	48	23	41	69	36	17
Luxemburg	2 411	2 394	14	36	76	13	829	144	917	182	183	32
Mexiko	159	160	14	39	12	5	32	12	2	27	17	9
Niederlande	77 183	78 110	481	1 122	8 453	621	61 190	1 620	1 215	1 660	1 748	811
Norwegen	1 171	1 334	103	215	108	26	151	173	20	220	318	80
Österreich	58 050	59 935	875	2 105	2 644	483	6 964	4 724	2 225	10 315	29 600	3 515
Polen[4])	85 490	80 540	2 698	3 500	12 551	325	15 642	6 789	4 255	10 784	23 996	1 497
Portugal	116	137	3	33	1	10	24	13	1	25	27	4
Rumänien	5 538	5 322	144	465	488	11	863	396	225	525	2 205	216
Schweden	1 317	1 274	150	296	120	37	180	106	24	155	206	120
Schweiz	16 239	16 023	460	452	1 402	123	3 246	1 524	858	5 411	2 547	624
Spanien	1 691	1 746	32	197	75	24	271	232	109	406	400	106
Südafrikanische Union	228	228	11	—	39	6	50	20	9	46	47	14
Tschechoslowakei	11 081	11 121	78	1 102	632	49	1 336	731	462	1 699	5 032	805
Türkei	1 376	1 424	27	81	108	5	138	135	29	201	700	95
Ungarn	13 455	13 384	95	920	526	30	2 264	512	500	1 474	7 063	645
UdSSR[5])	13 047	13 443	168	280	1 114	32	1 197	948	534	1 761	7 409	100
USA	7 887	8 501	177	324	335	257	628	1 809	761	1 992	2 218	485
Venezuela	118	114	10	36	—	5	8	11	9	19	16	—
Ehem. Baltische Staaten	26 642	24 516	2 514	1 330	3 643	62	3 753	1 367	849	3 450	7 548	93
davon Estland	4 693	4 128	272	216	447	8	668	202	97	762	1 456	39
Lettland	15 147	13 998	1 741	884	2 468	44	2 360	611	415	1 957	3 518	32
Litauen	6 802	6 390	501	230	728	10	725	554	337	731	2 574	22
Übrige Staaten u. ungeklärt	7 017	6 954	543	255	167	153	2 566	108	31	1 860	1 271	792
Staatenlose	54 155	51 162	2 815	2 603	4 485	1 071	20 065	2 582	2 229[6])	5 295	10 017	3 396
zusammen	—	**463 415**	**15 025**	**20 639**	**43 441**	**4 083**	**147 266**	**30 701**	**20 789**	**62 141**	**119 330**	**18 472**
dagegen 1. Oktober 1953	470 896	—	15 067	21 709	51 045[7])	4 111	147 266	30 239	20 979	61 775	118 705	18 796

[1]) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — [2]) Die Abnahme der Ausländerzahl in Niedersachsen gegenüber dem 1. 7. 1953 beruht auf Änderung der Erhebungsmethode. — [3]) Stichtag 1. 4. 1953. — [4]) Einschl. Ukrainer aus Polen. — [5]) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — [6]) Staatenlose und Staatsangehörigkeit unbekannt. — [7]) Stichtag 1. 7. 1953.

23. Heimatlose Ausländer*) und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit[1])	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen[2])	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern[3])
	1. 10. 1953	1. 1. 1954									
Bulgarien	24	42	—	5	8	1	—	—	—	4	24
Jugoslawien	2 025	2 133	167	143	867	5	430	45	—	89	387
Polen[4])	16 561	15 848	1 285[5])	605[5])	5 042[5])	83	3 436	239	—	3 118	2 040
Rumänien	349	359	—	4	208	—	21	6	—	15	105
Tschechoslowakei	1 340	1 290	—	38	65	—	35	65	—	371	716
Ungarn	440	611	—	11	99	2	21	22	—	81	375
UdSSR[6])	4 471	5 066	212[7])	575[7])	2 202[7])	1	167	174	—	673	1 062
Ehem. Baltische Staaten	6 890	6 867	1 427	618	2 541	5	804	77	—	923	472
davon Estland	994	1 005	129	57	396	5	167	11	—	193	47
Lettland	4 287	4 257	1 019	477	1 433	—	483	31	—	469	345
Litauen	1 609	1 605	279	84	712	—	154	35	—	261	80
Staatenlose u. ungeklärt	926	651	17	119	122	4	59	19	—	285	26
Sonstige	708	1 072	46	17	416	1	48	21	—	90	433
zusammen	—	**33 939**[8]) [9])	**3 154**	**2 135**	**11 570**	**102**	**5 021**[8])	**668**	—	**5 649**	**5 640**[9])
dagegen 1. Oktober 1953	33 734[9])	—	3 189	2 087	11 570	121	5 122	612	—	5 655	5 378[9])

*) Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30. 6. 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in West-Berlin hatten. Sonstige nichtdeutsche Flüchtlinge sind fremde Staatsangehörige und Staatenlose, die nach dem 30. 6. 1951 im Bundesgebiet Asyl gesucht haben und denen in einem besonderen Verfahren der Status eines ausländischen Flüchtlings zuerkannt wurde. — [1]) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — [2]) Stichtag 1. 4. 1953. — [3]) Einschl. asylsuchende Flüchtlinge im Anerkennungsverfahren noch nicht überprüft. — [4]) Einschl. Ukrainer aus Polen. — [5]) Ohne Ukrainer. — [6]) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — [7]) Einschl. aller Ukrainer. — [8]) In Nordrhein-Westfalen außerdem 115 nichtdeutsche Flüchtlinge, deren Staatsangehörigkeit nicht festgestellt wurde. — [9]) In Bayern ohne heimatlose Ausländer in Heimen und ähnlichen Einrichtungen, deren Zahl am 1. 7. 1953 1614 und am 1. 1. 1954 1465 betrug.

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954

a) Grundzahlen

Jahr Monat — Land	Bevölkerung[1] (in 1000)	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene[2]					Mehr(+) bzw. weniger(—) Geborene als Gestorbene
			männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unehelich	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar im 1. Lebensjahr	und zwar in d. ersten 28 Lebenstagen	
Gesamtbevölkerung[3]) Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten														
1946	43 289,2	380 575	367 788	340 871	708 659	116 310	16 613	3 715	285 233	248 741	533 974	63 917	31 568	+174 685
1947	45 289,2	454 398	387 869	361 106	748 975	88 897	16 195	2 897	275 958	249 524	525 482	62 781	29 477	+223 493
1948	46 356,3	493 606	399 470	369 641	769 111	78 806	17 074	2 719	246 738	230 000	476 738	52 191	27 605	+292 373
1949	47 119,6	476 806	410 721	382 374	793 095	73 571	17 781	2 622	245 147	234 784	479 931	46 343	26 595	+313 164
1950	47 674,4	506 101	400 344	372 506	772 850	74 506	17 227	2 582	250 059	243 357	493 416	42 877	26 585	+279 434
1951	48 117,5	493 563	391 489	366 983	758 472	72 249	16 950	2 374	259 570	248 017	507 587	40 492	25 561	+250 885
1952	48 487,9	455 410	394 122	368 347	762 469	68 152	16 315	2 220	259 991	248 062	508 053	36 767	24 340	+254 416
1953	48 983,2	435 250	391 437	368 376	759 813	65 101	15 768	1 954	276 370	262 764	539 134	35 094	22 817	+220 679
1954[4])	49 520,4	427 305	402 215	377 570	779 785	64 811	16 018	...	265 584	249 835	515 419	33 348	22 560	+264 366
1953 Januar	48 722,6	21 888	33 956	31 988	65 944	5 966	1 466	189	29 138	28 495	57 633	3 102	1 999	+ 8 311
Februar	48 736,9	26 619	32 181	30 036	62 217	5 422	1 351	170	36 445	36 524	72 969	2 991	1 879	— 10 752
März	48 767,3	24 824	35 877	33 942	69 819	6 067	1 487	206	25 935	24 969	50 904	3 068	2 040	+ 18 915
April	48 832,3	37 703	33 968	31 910	65 878	5 706	1 396	166	21 227	20 320	41 547	3 136	2 017	+ 24 331
Mai	48 902,3	53 291	34 723	32 627	67 350	5 827	1 371	163	21 369	20 122	41 491	3 355	2 068	+ 25 859
Juni	48 965,3	31 425	32 982	30 757	63 739	5 249	1 308	153	19 994	18 494	38 488	2 992	1 978	+ 25 251
Juli	49 024,5	38 252	32 946	31 099	64 045	5 265	1 241	146	19 844	17 922	37 766	2 829	1 809	+ 26 279
August	49 076,4	59 669	31 453	29 806	61 259	5 091	1 211	130	19 516	17 780	37 296	2 622	1 682	+ 23 963
September	49 124,5	30 689	32 517	30 428	62 945	5 310	1 173	140	18 914	17 239	36 153	2 545	1 729	+ 26 792
Oktober	49 173,0	40 291	30 412	29 007	59 419	4 955	1 171	145	20 327	19 052	39 379	2 755	1 871	+ 20 040
November	49 215,7	35 419	28 719	26 756	55 475	4 826	1 207	168	20 954	19 859	40 813	2 605	1 770	+ 14 662
Dezember	49 257,5	35 180	31 703	30 020	61 723	5 417	1 386	178	22 707	21 988	44 695	3 094	1 975	+ 17 028
1954[4]) Januar	49 297,7	19 787	34 411	31 919	66 330	5 714	1 456	...	23 992	23 468	47 460	3 168	1 988	+ 18 870
Februar	49 334,0	28 768	32 874	31 282	64 156	5 522	1 287	...	23 829	23 046	46 875	3 101	1 914	+ 17 281
März	49 369,7	23 117	36 036	33 252	69 288	5 827	1 458	...	24 374	23 554	47 928	3 173	2 098	+ 21 360
April	49 409,5	38 672	35 118	33 116	68 234	5 820	1 442	...	22 383	21 230	43 613	2 923	2 012	+ 24 621
Mai	49 452,5	41 736	36 180	33 971	70 151	5 871	1 465	...	22 520	21 668	44 188	3 035	2 000	+ 25 963
Juni	49 495,5	39 370	33 384	31 227	64 611	5 430	1 314	...	20 305	18 874	39 179	2 693	1 830	+ 25 432
Juli	49 539,7	43 538	33 961	31 695	65 656	5 478	1 304	...	20 575	18 818	39 393	2 583	1 873	+ 26 263
August	49 585,3	64 402	32 664	30 731	63 395	5 117	1 210	...	20 300	18 390	38 690	2 458	1 739	+ 24 705
September	49 631,8	24 269	32 874	30 800	63 674	5 100	1 216	...	19 469	17 550	37 019	2 336	1 678	+ 26 655
Oktober	49 672,2	35 982	31 118	29 457	60 575	4 763	1 223	...	21 858	20 125	41 983	2 556	1 724	+ 18 592
November	49 709,1	32 871	31 283	29 374	60 657	4 782	1 276	...	22 185	20 509	42 694	2 588	1 805	+ 17 963
Dezember	49 746,1	34 793	32 312	30 746	63 058	5 387	1 367	...	23 794	22 603	46 397	2 734	1 899	+ 16 661
1953 und 1954 nach Ländern														
1953 Schleswig-Holstein	2 385,1	17 843	17 553	16 171	33 724	3 641	713	123	12 230	11 749	23 979	1 387	882	+ 9 745
Hamburg	1 705,3	14 205	8 701	8 174	16 875	1 687	317	45	9 966	9 076	19 042	549	372	— 2 167
Niedersachsen	6 628,3	55 336	53 771	50 076	103 847	8 563	2 377	291	35 015	33 901	68 916	4 412	2 830	+ 34 931
Bremen	600,7	5 059	3 748	3 499	7 247	746	145	24	3 293	3 080	6 373	277	196	+ 874
Nordrhein-Westfalen	14 069,3	136 477	113 822	106 981	220 803	13 176	4 754	462	80 828	72 543	153 371	11 783	7 935	+ 67 432
Hessen	4 453,4	39 391	33 328	31 338	64 666	5 223	1 351	163	25 002	24 775	49 777	2 463	1 648	+ 14 889
Rheinland-Pfalz	3 199,1	29 135	29 825	28 574	58 399	4 194	1 147	136	18 937	17 601	36 538	2 746	1 637	+ 21 861
Baden-Württemberg	6 772,1	60 275	56 603	54 031	110 634	10 218	2 040	250	38 269	37 362	75 631	4 584	2 986	+ 35 003
Bayern	9 169,9	77 529	74 086	69 532	143 618	17 653	2 924	460	52 830	52 677	105 507	6 893	4 331	+ 38 111
Bundesgebiet	**48 983,2**	**435 250**	**391 437**	**368 376**	**759 813**	**65 101**	**15 768**	**1 954**	**276 370**	**262 764**	**539 134**	**35 094**	**22 817**	**+220 679**
West-Berlin	2 208,1	18 697	9 326	8 564	17 890	3 123	353	75	13 756	14 895	28 651	999	562	— 10 761
1954[4]) Schleswig-Holstein	2 325,2	17 072	16 837	15 817	32 654	3 476	659	...	12 817	12 400	25 217	1 222	804	+ 7 437
Hamburg	1 736,5	14 617	9 237	8 562	17 799	1 859	300	...	10 207	9 511	19 718	523	362	— 1 919
Niedersachsen	6 589,3	53 189	53 291	50 467	103 758	8 261	2 296	...	34 344	32 476	66 820	3 952	2 677	+ 36 938
Bremen	615,7	5 321	4 068	3 746	7 814	746	156	...	3 173	3 001	6 174	262	205	+ 1 640
Nordrhein-Westfalen	14 413,3	131 710	119 700	111 928	231 628	13 191	4 882	...	78 092	69 803	147 895	11 321	7 941	+ 83 733
Hessen	4 499,3	39 296	34 283	32 167	66 450	5 233	1 373	...	23 862	23 233	47 095	2 411	1 742	+ 19 355
Rheinland-Pfalz	3 247,0	27 664	31 195	29 145	60 340	4 368	1 171	...	17 993	16 516	34 509	2 710	1 701	+ 25 831
Baden-Württemberg	6 933,2	61 160	58 882	55 684	114 566	10 332	2 303	...	35 644	34 464	70 108	4 460	2 950	+ 44 458
Bayern	9 160,9	77 276	74 722	70 054	144 776	17 345	2 878	...	49 452	48 431	97 883	6 487	4 178	+ 46 893
Bundesgebiet	**49.520,4**	**427 305**	**402 215**	**377 570**	**779 785**	**64 811**	**16 018**	**...**	**265 584**	**249 835**	**515 419**	**33 348**	**22 560**	**+264 366**
West-Berlin	2 192,5	17 861	9 065	8 484	17 549	3 082	371	...	14 425	16 040	30 465	898	597	— 12 916
Vertriebene[5]) — 1954 nach Ländern														
1954[4]) Schleswig-Holstein	653,4	.	4 955	4 545	9 500	1 181	182	.	2 941	3 048	5 989	273	191	+ 3 511
Hamburg	169,0	.	1 383	1 260	2 643	255	41	.	432	446	878	61	38	+ 1 765
Niedersachsen	1 699,8	.	14 527	13 728	28 255	2 681	545	.	6 903	7 144	14 047	769	530	+ 14 208
Bremen	72,0	.	710	666	1 376	126	26	.	208	229	437	44	39	+ 939
Nordrhein-Westfalen	1 900,2	.	21 072	19 634	40 706	2 704	781	.	6 591	6 459	13 050	1 713	1 213	+ 27 656
Hessen	787,0	.	7 219	6 713	13 932	1 092	260	.	3 376	3 501	6 877	411	288	+ 7 055
Rheinland-Pfalz	245,2	.	2 520	2 468	4 988	415	95	.	794	691	1 485	170	105	+ 3 503
Baden-Württemberg	1 111,7	.	11 308	10 608	21 916	2 154	434	.	4 251	4 238	8 489	804	555	+ 13 427
Bayern	1 850,2	.	15 129	14 102	29 231	3 774	551	.	8 539	8 724	17 263	1 122	744	+ 11 968
Bundesgebiet	**8 488,5**	**.**	**78 823**	**73 724**	**152 547**	**14 382**	**2 915**	**.**	**34 035**	**34 480**	**68 515**	**5 367**	**3 703**	**+ 84 032**

[1]) Jahres- bzw. Monatsdurchschnittsbevölkerung nach dem jeweiligen Gebietsstand. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Wohnbevölkerung (bis 1952 einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen). — [4]) Vorläufige Ergebnisse. — [5]) Vertriebene sind hier alle Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung oder im Ausland gewohnt haben, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen. Bei Kindern, die nach dem 1. 9. 1939 geboren sind, erfolgte die Zuordnung nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern nach dem der Mutter; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat — Land	Auf 1 000 Einwohner kamen[1])				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren		Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen .... Knaben
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[2])	mehr (+) bzw. weniger (—) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr[3])	Gestorbene in den ersten 28 Lebenstagen[4])	Uneheliche	Totgeborene	
Gesamtbevölkerung[5])										
Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten										
1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,4	9,5	4,5	16,5	2,3	107,9
1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	11,9	8,5	3,9	12,0	2,1	107,4
1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,2	6,8	3,6	10,4	2,2	108,1
1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,3	5,9	3,4	9,4	2,2	107,4
1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,6	5,5	3,4	9,8	2,2	107,5
1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,5	5,3	3,4	9,6	2,2	106,7
1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	8,9	4,8	3,2	9,0	2,1	107,0
1953	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	4,6	3,0	8,6	2,0	106,3
1954[6])	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	8,3	4,3	2,9	...	2,0	106,5
1953 Januar	5,3	15,9	13,9	+ 2,0	9,0	4,8	3,0	9,1	2,2	106,2
Februar	7,1	16,6	19,5	— 2,9	8,7	5,2	3,0	8,8	2,1	107,1
März	6,0	16,9	12,3	+ 4,6	8,7	4,5	2,9	8,8	2,1	105,7
April	9,4	16,4	10,4	+ 6,0	8,7	4,9	3,1	8,7	2,1	106,4
Mai	12,8	16,2	10,0	+ 6,2	8,7	5,0	3,1	8,7	2,0	106,4
Juni	7,8	15,8	9,6	+ 6,2	8,2	4,7	3,1	8,3	2,0	107,2
Juli	9,2	15,4	9,1	+ 6,3	8,2	4,3	2,8	8,3	1,9	105,9
August	14,3	14,7	8,9	+ 5,8	8,3	4,1	2,7	8,4	1,9	105,5
September	7,6	15,6	9,0	+ 6,6	8,4	4,1	2,7	8,5	1,8	106,9
Oktober	9,6	14,2	9,4	+ 4,8	8,3	4,4	3,1	8,4	1,9	104,8
November	8,8	13,7	10,1	+ 3,6	8,7	4,6	3,2	8,8	2,1	107,3
Dezember	8,4	14,8	10,7	+ 4,1	8,8	5,0	3,2	8,9	2,2	105,6
1954[6]) Januar	4,7	15,8	11,3	+ 4,5	8,6	4,8	3,0	...	2,1	107,8
Februar	7,6	17,0	12,4	+ 4,6	8,6	5,3	3,0	...	2,0	105,1
März	5,5	16,5	11,4	+ 5,1	8,4	4,6	3,0	...	2,1	108,4
April	9,5	16,8	10,7	+ 6,1	8,5	4,4	2,9	...	2,1	106,0
Mai	9,9	16,7	10,5	+ 6,2	8,4	4,4	2,9	...	2,0	106,5
Juni	9,7	15,9	9,6	+ 6,3	8,4	4,2	2,8	...	2,0	106,9
Juli	10,3	15,6	9,4	+ 6,2	8,3	3,9	2,9	...	1,9	107,1
August	15,3	15,1	9,2	+ 5,9	8,1	3,8	2,7	...	1,9	106,3
September	5,9	15,6	9,1	+ 6,5	8,0	3,7	2,6	...	1,9	106,7
Oktober	8,5	14,4	10,0	+ 4,4	7,9	4,1	2,8	...	2,0	105,6
November	8,0	14,8	10,4	+ 4,4	7,9	4,3	3,0	...	2,1	106,5
Dezember	8,2	14,9	11,0	+ 3,9	8,5	4,3	3,0	...	2,1	105,1
1953 und 1954 nach Ländern										
1953 Schleswig-Holstein	7,5	14,1	10,1	+ 4,0	10,8	4,1	2,6	10,9	2,1	108,5
Hamburg	8,3	9,9	11,2	— 1,3	10,0	3,3	2,2	10,1	1,8	106,4
Niedersachsen	8,3	15,7	10,4	+ 5,3	8,2	4,2	2,7	8,3	2,2	107,4
Bremen	8,4	12,1	10,6	+ 1,5	10,3	3,8	2,7	10,4	2,0	107,1
Nordrhein-Westfalen	9,7	15,7	10,9	+ 4,8	6,0	5,4	3,6	6,0	2,1	106,4
Hessen	8,8	14,5	11,2	+ 3,3	8,1	3,8	2,5	8,2	2,0	106,4
Rheinland-Pfalz	9,1	18,3	11,4	+ 6,9	7,2	4,7	2,8	7,3	1,9	104,4
Baden-Württemberg	8,9	16,3	11,2	+ 5,1	9,2	4,2	2,7	9,3	1,8	104,8
Bayern	8,5	15,7	11,5	+ 4,2	12,3	4,8	3,0	12,4	2,0	106,5
Bundesgebiet	**8,9**	**15,5**	**11,0**	**+ 4,5**	**8,6**	**4,6**	**3,0**	**8,6**	**2,0**	**106,3**
West-Berlin	8,5	8,1	13,0	— 4,9	17,5	5,6	3,1	17,5	1,9	108,9
1954[6]) Schleswig-Holstein	7,3	14,0	10,8	+ 3,2	10,6	3,7	2,5	...	2,0	106,4
Hamburg	8,4	10,2	11,4	— 1,2	10,4	3,0	2,0	...	1,7	107,9
Niedersachsen	8,1	15,7	10,1	+ 5,6	8,0	3,8	2,6	...	2,2	105,6
Bremen	8,6	12,7	10,0	+ 2,7	9,5	3,4	2,6	...	2,0	108,6
Nordrhein-Westfalen	9,1	16,1	10,3	+ 5,8	5,7	5,0	3,4	...	2,1	106,9
Hessen	8,7	14,8	10,5	+ 4,3	7,9	3,7	2,6	...	2,0	106,6
Rheinland-Pfalz	8,5	18,6	10,6	+ 8,0	7,2	4,5	2,8	...	1,9	107,0
Baden-Württemberg	8,8	16,5	10,1	+ 6,4	9,0	3,9	2,6	...	2,0	105,7
Bayern	8,4	15,8	10,7	+ 5,1	12,0	4,5	2,9	...	1,9	106,7
Bundesgebiet	**8,6**	**15,7**	**10,4**	**+ 5,3**	**8,3**	**4,3**	**2,9**	...	**2,0**	**106,5**
West-Berlin	8,1	8,0	13,9	— 5,9	17,6	5,1	3,4	...	2,1	106,8
Vertriebene[7]) — 1954 nach Ländern										
1954[6]) Schleswig-Holstein	.	14,5	9,2	+ 5,3	12,4	2,9	2,0	.	1,9	109,0
Hamburg	.	15,6	5,2	+ 10,4	9,6	2,3	1,4	.	1,5	109,8
Niedersachsen	.	16,6	8,3	+ 8,3	9,5	2,7	1,9	.	1,9	105,8
Bremen	.	19,1	6,1	+ 13,0	9,2	3,2	2,8	.	1,9	106,6
Nordrhein-Westfalen	.	21,4	6,9	+ 14,5	6,6	4,2	3,0	.	1,9	107,3
Hessen	.	17,7	8,7	+ 9,0	7,8	3,0	2,1	.	1,8	107,5
Rheinland-Pfalz	.	20,3	6,1	+ 14,2	8,3	3,4	2,1	.	1,9	102,1
Baden-Württemberg	.	19,7	7,6	+ 12,1	9,8	3,7	2,5	.	1,9	106,6
Bayern	.	15,8	9,3	+ 6,5	12,9	3,8	2,5	.	1,9	107,3
Bundesgebiet	.	**18,0**	**8,1**	**+ 9,9**	**9,4**	**3,5**	**2,4**	.	**1,9**	**106,9**

[1]) Verhältniszahlen für Monate auf ein Jahr umgerechnet. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten; für Vertriebene bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — [4]) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — [5]) Wohnbevölkerung (bis 1952 einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen). — [6]) Vorläufige Ergebnisse. — [7]) Definition s. Seite 52, Fußnote 5 und Allgemeine Vorbemerkungen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1954*)

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren		Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene [1])	mehr (+) bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene [1])	mehr (+) bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene
1871	8,2	34,5	29,6	+ 4,9	9,8	4,0	1912	7,9	28,3	15,6	+ 12,7	9,5	2,9
1872	10,3	39,5	29,0	+ 10,5	8,9	3,9	1913	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	9,7	2,9
1873	10,0	39,7	28,3	+ 11,4	9,2	3,9	1914	6,8	26,8	19,0	+ 7,8	9,8	3,0
1874	9,5	40,1	26,7	+ 13,4	8,7	4,0	1915	4,1	20,4	21,4	— 1,0	11,2	3,0
1875	9,1	40,6	27,6	+ 13,0	8,6	4,1	1916	4,1	15,2	19,2	— 4,0	11,1	3,1
1876	8,5	40,9	26,3	+ 14,6	8,6	4,0	1917	4,7	13,9	20,6	— 6,6	11,5	3,0
1877	8,0	40,0	26,4	+ 13,6	8,7	3,9	1918	5,4	14,3	24,8	—10,5	13,1	3,1
1878	7,7	38,9	26,2	+ 12,6	8,7	4,0	1919	13,4	20,0	15,6	+ 4,5	11,2	3,0
1879	7,5	38,9	25,6	+ 13,3	8,8	3,9	1920	14,5	25,9	15,1	+10,8	11,4	3,2
1880	7,5	37,6	26,0	+ 11,6	9,0	3,9	1921	11,9	25,3	13,9	+ 11,4	10,7	3,2
1881	7,5	37,0	25,5	+ 11,6	9,1	3,8	1922	11,2	23,0	14,4	+ 8,6	10,7	3,2
1882	7,7	37,2	25,7	+ 11,5	9,3	3,8	1923	9,4	21,2	13,9	+ 7,3	10,4	3,2
1883	7,7	36,6	25,9	+ 10,7	9,2	3,8	1924	7,1	20,6	12,2	+ 8,4	10,5	3,3
1884	7,8	37,2	26,0	+ 11,3	9,5	3,8	1925	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	11,9	3,3
1885	7,9	37,0	25,7	+ 11,4	9,5	3,8	1926	7,7	19,6	11,7	+ 7,9	12,5	3,3
1886	7,9	37,1	26,2	+ 10,9	9,5	3,8	1927	8,5	18,4	12,0	+ 6,5	12,3	3,2
1887	7,8	36,9	24,2	+ 12,7	9,4	3,8	1928	9,2	18,6	11,6	+ 7,0	12,3	3,1
1888	7,8	36,6	23,7	+ 12,8	9,3	3,7	1929	9,2	18,0	12,6	+ 5,4	12,1	3,1
1889	8,0	36,4	23,7	+ 12,7	9,3	3,6	1930	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	12,0	3,1
1890	8,0	35,7	24,4	+ 11,4	9,1	3,4	1931	8,0	16,0	11,2	+ 4,8	11,8	3,0
1891	8,0	37,0	23,4	+ 13,6	9,1	3,3	1932	7,9	15,1	10,8	+ 4,3	11,6	2,9
1892	7,9	35,7	24,1	+ 11,6	9,1	3,3	1933	9,7	14,7	11,2	+ 3,5	10,7	2,8
1893	7,9	36,8	24,6	+ 12,2	9,1	3,2	1934	11,1	18,0	10,9	+ 7,1	8,6	2,6
1894	7,9	35,9	22,3	+ 13,6	9,4	3,3	1935	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	7,8	2,6
1895	8,0	36,1	22,1	+ 13,9	9,1	3,3	1936	9,1	19,0	11,8	+ 7,2	7,8	2,6
1896	8,2	36,3	20,8	+ 15,5	9,4	3,3	1937	9,1	18,8	11,7	+ 7,1	7,7	2,4
1897	8,4	36,0	21,3	+ 14,6	9,2	3,2	1938	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	7,7	2,3
1898	8,4	36,1	20,5	+ 15,6	9,1	3,2	1939	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	7,8	2,3
1899	8,5	35,8	21,5	+ 14,4	9,0	3,2	1940	8,8	20,0	12,7	+ 7,3	.	2,2
1900	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	8,7	3,1	1941	7,2	18,6	12,0	+ 6,6	.	2,2
1901	8,2	35,7	20,7	+ 15,1	8,6	3,1	1942	7,4	14,9	12,0	+ 2,9	.	.
1902	7,9	35,1	19,4	+ 15,6	8,5	3,1	1943	7,3	16,0	12,1	+ 3,9	.	.
1903	7,9	33,8	20,0	+ 13,9	8,3	3,1	1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,5	2,3
1904	8,0	34,1	19,6	+ 14,5	8,4	3,0	1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	12,0	2,1
1905	8,1	32,9	19,8	+ 13,2	8,5	3,0	1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,4	2,2
1906	8,2	33,1	18,2	+ 14,9	8,5	3,0	1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,4	2,2
1907	8,1	32,3	18,0	+ 14,2	8,7	3,0	1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,8	2,2
1908	8,0	32,1	18,1	+ 14,0	8,9	3,0	1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,6	2,2
1909	7,8	31,0	17,2	+ 13,9	9,0	2,9	1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	9,0	2,1
1910	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	9,1	2,9	1953	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	2,0
1911	7,8	28,6	17,3	+ 11,3	9,2	2,9	1954[2])	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	...	2,0

*) Bis 1943 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1891 Helgoland enthalten. Ab 1917 ohne Elsaß-Lothringen. In der Zeit nach dem Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: Ab 1919 der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete, ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien; von 1922 bis 1943 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. Ab 1946 Bundesgebiet. — [1]) Ohne Totgeborene; 1. 9. 1939 bis 31. 12. 1943 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Vorläufige Ergebnisse.

3. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Insgesamt[3])	Dagegen[3])	
	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1952	1951
Ledig	344 342	11 366	13 814	369 524	383 935	410 308
Verwitwet[1])	11 670	6 856	4 440	22 967	24 228	27 934
Geschieden[2])	23 340	6 711	12 699	42 751	47 246	55 280
Insgesamt[3])	**379 355**	**24 934**	**30 953**	**435 250**	—	—
dagegen 1952[3])	390 403	32 505	32 497	—	455 410	—
1951[3])	412 198	44 690	36 649	—	—	493 563

[1]) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — [2]) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — [3]) Einschl. der Fälle unbekannten Familienstandes.

4. Eheschließende im Jahre 1953 nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer						Eheschließende Frauen					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dagegen		Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dagegen	
	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1952	1951	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1952	1951
15 bis unter 16	—	—	—	—	—	—	23[5])	—	—	23[5])	26	21
16 » » 17	—	—	—	—	—	—	1 279	—	—	1 279	1 235	1 290
17 » » 18	—	—	—	—	1	1	5 796	—	—	5 796	5 961	5 263
18 » » 19	763	—	—	763	720	745	16 266	3	13	16 282	14 332	13 350
19 » » 20	3 575	—	1	3 576	3 434	3 856	24 709	8	32	24 749	22 232	22 831
20 » » 21	7 915	—	2	7 917	8 687	9 923	29 354	18	69	29 441	29 827	32 699
21 » » 22	27 103	9	25	27 137	29 455	32 093	39 261	19	200	39 484[6])	40 749	42 800
22 » » 23	31 495	21	86	31 605[3])	32 649	34 262	39 638	52	357	40 048[7])	41 429	42 526
23 » » 24	37 385	30	224	37 639	38 015	37 602	37 895	62	634	38 591	39 702	40 774
24 » » 25	39 786	68	455	40 309	39 018	38 022	33 833	101	796	34 730	35 392	37 695
25 » » 26	36 766	82	683	37 531	35 905	36 997	28 331	113	1 034	29 479[7])	31 442	35 350
26 » » 27	31 376	106	881	32 363	32 870	33 689	23 475	186	1 138	24 799	28 019	31 390
27 » » 28	27 673	129	1 013	28 815	28 740	29 386	20 086	268	1 362	21 716	24 355	26 877
28 » » 29	22 817	148	1 197	24 163[4])	24 037	27 974	16 487	448	1 497	18 432	19 847	23 567
29 » » 30	17 904	176	1 118	19 199[4])	22 251	27 182	12 849	746	1 501	15 096	17 626	21 964
30 » » 31	15 803	178	1 351	17 332	20 771	23 728	10 208	986	1 613	12 807	15 743	18 589
31 » » 32	13 835	235	1 616	15 686	17 564	20 188	8 511	1 440	1 790	11 741	13 374	15 496
32 » » 33	11 286	272	1 790	13 348	14 789	10 366	6 628	1 668	1 899	10 196[7])	11 755	8 114
33 » » 34	8 649	313	1 974	10 936	7 839	8 069	5 091	1 799	1 825	8 715	6 019	6 044
34 » » 35	4 301	214	1 230	5 745	5 842	7 654	2 560	1 130	1 135	4 825	4 487	5 797
35 » » 36	3 106	213	1 054	4 374[4])	5 652	7 756	1 732	945	797	3 474	4 188	5 790
36 » » 37	2 895	223	1 169	4 287	5 532	9 708	1 579	1 005	836	3 420	4 323	7 075
37 » » 38	2 658	292	1 356	4 306	7 042	9 234	1 468	1 067	856	3 392[7])	5 209	6 764
38 » » 39	2 993	406	1 870	5 270[4])	6 894	8 671	1 607	1 382	1 162	4 151	4 970	5 868
39 » » 40	2 939	481	1 982	5 402	6 498	7 770	1 507	1 311	1 123	3 941	4 354	4 949
40 » » 41	2 556	511	1 996	5 063	5 922	6 659	1 256	1 212	1 085	3 553	3 588	4 043
41 » » 42	2 087	570	1 914	4 571	5 129	6 330	1 011	1 035	946	2 992	3 029	3 508
42 » » 43	1 704	579	1 698	3 981	4 779	5 731	915	892	845	2 652	2 913	3 148
43 » » 44	1 524	625	1 709	3 858	4 418	5 181	827	828	742	2 397	2 541	2 673
44 » » 45	1 366	627	1 599	3 592	3 980	4 652	726	653	788	2 167	2 236	2 360
45 » » 46	1 239	660	1 528	3 428[4])	3 640	4 239	617	630	692	1 939	1 897	2 059
46 » » 47	1 008	687	1 400	3 095	3 403	3 945	591	543	587	1 721	1 711	1 744
47 » » 48	892	691	1 187	2 770	3 009	3 538	497	486	511	1 494	1 503	1 547
48 » » 49	772	789	1 109	2 670	2 843	3 072	449	422	488	1 359	1 313	1 416
49 » » 50	689	758	1 077	2 524	2 616	2 859	370	417	426	1 213	1 178	1 281
50 » » 51	567	800	964	2 331	2 464	2 602	345	366	339	1 050	1 082	1 112
51 » » 52	454	794	861	2 109	2 067	2 240	292	326	303	921	836	935
52 » » 53	334	792	729	1 855	1 815	1 923	224	332	262	818	810	766
53 » » 54	283	771	655	1 709	1 615	1 701	207	287	214	708	660	690
54 » » 55	185	763	540	1 488	1 426	1 459	145	233	191	569	575	576
55 » » 56	143	778	475	1 396	1 302	1 324	119	224	157	500	514	499
56 » » 57	112	703	351	1 166	1 137	1 165	134	193	136	463	433	392
57 » » 58	97	696	304	1 097	1 077	1 152	101	169	100	370	382	346
58 » » 59	80	613	247	940	968	1 039	73	179	98	350	287	327
59 » » 60	68	678	223	969	941	996	73	128	72	273	252	226
60 und darüber	341	5 486	1 108	6 935	6 649	6 872	210	622	302	1 134	1 071	1 024
unbekannt	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	3	8
Insgesamt ...	**369 524**	**22 967**	**42 751**	**435 250[8])**	—	—	**379 355**	**24 934**	**30 953**	**435 250[8])**	—	—
dagegen 1952 ...	383 935	24 228	47 246	—	455 410[8])	—	390 403	32 505	32 497	—	455 410[8])	—
1951 ...	410 308	27 934	55 280	—	—	493 563[8])	412 198	44 690	36 649	—	—	493 563[8])

[1]) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehegatte für tot erklärt worden ist. — [2]) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — [3]) Einschl. 3 Männer unbekannten Familienstandes. — [4]) Einschl. 1 Mann unbekannten Familienstandes. — [5]) Einschl. 1 Frau im Alter von unter 15 Jahren. — [6]) Einschl. 4 Frauen unbekannten Familienstandes. — [7]) Einschl. 1 Frau unbekannten Familienstandes. — [8]) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Familienstand.

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Männer				Frauen			
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt
	ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden	
1949	27,6	47,1	38,3	30,3	24,7	36,1	34,0	26,7
1950	28,1	48,4	39,3	30,8	25,4	36,1	34,6	27,3
1951	27,8	49,7	39,7	30,4	25,2	36,7	35,0	27,0
1952	27,6	50,7	40,2	30,1	25,1	38,2	35,5	26,8
1953	27,4	51,5	40,5	29,9	25,0	39,5	35,9	26,6

6. Eheschließungen im Jahre 1953

Alter des Mannes in Jahren	Frauen im Alter von ... bis ... Jahren																
	15 bis 16	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32
18 bis unter 19	1	30	129	200	185	87	54	32	20	11	6	1	3	2	—	—	—
19 » » 20	1	92	404	836	800	538	378	229	131	67	31	34	15	7	6	2	2
20 » » 21	1	123	600	1 521	1 681	1 336	1 016	643	392	240	135	97	64	27	13	9	6
21 » » 22	5	312	1 385	3 446	4 623	4 455	4 297	2 920	1 961	1 204	776	521	338	243	188	128	106
22 » » 23	5	231	961	2 814	4 178	4 634	5 406	4 390	3 140	1 997	1 297	801	563	380	212	173	121
23 » » 24	4	152	757	2 191	3 615	4 461	5 956	5 809	4 924	3 414	2 159	1 367	877	610	422	241	218
24 » » 25	6[1]	115	525	1 663	2 854	3 791	5 467	5 886	5 691	4 738	3 220	2 077	1 386	908	614	415	292
25 » » 26	—	82	346	1 143	2 028	2 746	4 356	4 952	5 041	4 720	3 872	2 579	1 796	1 274	757	552	390
26 » » 27	—	41	200	762	1 386	2 118	3 300	3 826	3 995	4 004	3 396	2 829	2 067	1 435	971	599	424
27 » » 28	—	28	146	517	1 031	1 610	2 598	3 000	3 346	3 283	3 079	2 766	2 351	1 584	1 056	725	572
28 » » 29	—	17	106	363	727	1 072	1 860	2 240	2 552	2 601	2 435	2 307	2 174	1 794	1 182	785	634
29 » » 30	—	14	64	239	472	733	1 299	1 654	1 821	1 899	1 901	1 826	1 714	1 509	1 125	866	629
30 » » 31	—	9	41	176	339	538	979	1 203	1 473	1 543	1 596	1 596	1 528	1 460	1 291	1 063	751
31 » » 32	—	10	36	116	260	382	788	913	1 117	1 336	1 354	1 395	1 459	1 337	1 253	1 016	890
32 » » 33	—	3	31	95	174	287	518	709	836	1 007	1 010	1 059	1 177	1 155	1 024	966	900
33 » » 34	—	6	10	64	109	194	360	488	636	738	789	817	924	906	909	783	781
34 » » 35	—	5	8	23	52	94	163	224	245	352	359	402	464	459	429	442	457
35 » » 36	—	2	7	19	43	55	111	150	181	243	282	266	302	320	327	347	346
36 » » 37	—	1	4	10	29	53	70	108	179	185	251	254	314	328	306	349	357
37 » » 38	—	—	3	13	26	36	59	100	139	157	212	249	287	299	310	342	375
38 » » 39	—	—	6	11	17	39	83	99	135	173	218	265	301	366	376	417	424
39 » » 40	—	2	3	14	16	43	79	94	124	154	219	227	294	301	381	370	431
40 » » 45	—	2	15	32	65	86	181	236	343	420	546	665	774	1 056	1 143	1 317	1 527
45 » » 50	—	1	6	7	23	39	59	104	106	161	217	242	341	434	510	570	694
50 » » 55	—	—	3	7	12	10	32	26	43	58	76	95	130	146	180	211	276
55 » » 60	—	—	—	—	3	3	6	7	9	16	26	38	47	54	76	80	80
60 und mehr	—	1	—	—	1	1	9	6	11	9	17	24	26	38	35	39	58
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**23**	**1 279**	**5 796**	**16 282**	**24 749**	**29 441**	**39 484**	**40 048**	**38 591**	**34 730**	**29 479**	**24 799**	**21 716**	**18 432**	**15 096**	**12 807**	**11 741**
dagegen 1952	26	1 235	5 961	14 332	22 232	29 827	40 749	41 429	39 702	35 392	31 442	28 019	24 355	19 847	17 626	15 743	13 374
1951	21	1 290	5 263	13 350	22 831	32 699	42 800	42 526	40 774	37 695	35 350	31 390	26 877	23 567	21 964	18 589	15 496

[1]) Einschl. 1 Frau unter 15 Jahre alt. — [2]) Einschl. 1 Mann unter 18 Jahre alt.

7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter

Alter in Jahren	Eheschließungen der Ledigen auf 1000 Personen gleichen Alters und Familienstandes										Meßzahl (1938 = 100)	
	Männer					Frauen					Männer	Frauen
	1910/11	1925	1938	1939	1950	1910/11	1925	1938	1939	1950	1950	
16 bis unter 17	—	—	—	—	—	1,6	1,1	2,5	2,8	3,5	—	140
17 » » 18	—	—	—	—	0,0	6,9	5,3	12,1	14,4	15,2	.	126
18 » » 19	0,2	0,5	0,4	0,4	2,8	21,0	15,9	39,0	45,8	42,1	700	108
19 » » 20	1,2	2,6	2,1	2,6	13,0	44,8	33,4	59,8	99,2	75,0	619	125
20 » » 21	3,8	8,4	5,7	8,8	29,2	74,8	55,7	96,4	163,6	103,4	512	107
21 » » 22	24,6	42,7	28,4	28,4	95,0	115,5	84,5	142,2	207,1	145,2	335	102
22 » » 23	59,7	58,4	29,3	39,8	105,5	140,1	102,8	156,9	224,4	165,2	360	105
23 » » 24	97,5	81,5	56,7	76,9	131,9	161,9	120,1	206,7	251,5	183,3	233	89
24 » » 25	137,7	106,9	112,7	156,6	158,4	175,0	131,8	222,8	258,9	194,3	141	87
25 » » 26	162,8	129,5	169,3	235,8	175,6	173,6	134,3	232,5	281,8	192,2	104	83
26 » » 27	168,7	152,9	190,5	229,1	200,4	164,6	133,7	231,3	266,6	192,6	105	83
27 » » 28	175,7	171,3	204,3	237,9	224,9	155,4	124,1	217,8	246,0	190,3	110	87
28 » » 29	166,7	171,0	216,1	231,7	234,3	133,2	111,7	198,4	214,6	174,5	108	88
29 » » 30	164,5	166,5	214,0	218,0	243,1	124,3	98,2	177,5	191,8	161,2	114	91
30 » » 31	147,6	162,8	206,0	204,4	230,3	101,2	87,1	151,1	162,5	129,5	112	86
31 » » 32	142,3	158,3	191,5	190,2	239,5	87,3	76,9	128,5	140,2	122,4	125	95
32 » » 33	124,4	149,8	169,8	176,8	232,6	72,9	67,1	106,4	119,2	106,9	137	100
33 » » 34	112,4	140,9	157,9	158,9	228,0	63,1	57,5	92,0	102,0	93,4	144	102
34 » » 35	97,9	130,5	141,4	143,8	217,6	52,4	52,6	76,4	86,6	83,2	154	109
35 » » 40	70,5	101,4	110,1	114,7	176,8	37,7	35,4	50,5	58,9	53,7	161	106
40 » » 45	34,2	58,2	61,6	71,8	103,5	18,3	19,2	24,8	30,8	23,9	168	96
45 » » 50	17,6	31,4	32,5	38,6	52,9	10,2	10,5	13,5	17,5	12,7	163	94
50 » » 55	8,7	16,1	17,5	20,0	24,2	4,6	5,0	6,4	7,6	6,0	138	94
55 » » 60	4,5	8,3	9,3	11,2	11,2	1,5	2,2	2,6	3,0	2,7	120	104

nach dem Alter der Ehegatten

Alter von … unter … Jahren														Insgesamt	Dagegen		Alter des Mannes in Jahren
32	33	34	35	36	37	38	39	40	45	50	55	60 und mehr	unbekannt		1952	1951	
33	34	35	36	37	38	39	40	45	50	55	60						
															[2]	[2]	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	763	721	746	18 bis unter 19
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 576	3 434	3 856	19 » » 20
6	3	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	7 917	8 687	9 923	20 » » 21
71	49	25	11	13	9	14	10	18	7	2	—	—	—	27 137	29 455	32 093	21 » » 22
94	73	32	12	21	16	13	10	21	9	1	—	—	—	31 605	32 649	34 262	22 » » 23
158	122	51	25	15	14	18	17	31	8	1	1	1	—	37 639	38 015	37 602	23 » » 24
229	148	74	40	31	22	26	19	56	15	1	—	—	—	40 309	39 018	38 022	24 » » 25
298	184	98	53	54	40	41	31	82	15	1	—	—	—	37 531	35 905	36 997	25 » » 26
328	247	111	72	49	41	40	38	69	8	6	1	—	—	32 363	32 870	33 689	26 » » 27
380	275	119	66	51	53	53	34	75	16	1	—	—	—	28 815	28 740	29 386	27 » » 28
424	301	153	81	68	72	45	42	102	24	1	—	1	—	24 163	24 037	27 974	28 » » 29
491	330	160	78	85	61	64	48	101	15	1	—	—	—	19 199	22 251	27 182	29 » » 30
525	413	200	134	93	63	80	67	145	23	1	2	—	—	17 332	20 771	23 728	30 » » 31
630	454	227	131	88	102	101	75	181	31	4	—	—	—	15 686	17 564	20 188	31 » » 32
726	510	248	159	131	125	121	105	213	52	6	1	—	—	13 348	14 789	10 366	32 » » 33
700	584	245	161	143	106	113	90	227	43	9	—	1	—	10 936	7 839	8 069	33 » » 34
383	330	193	117	100	95	90	71	146	39	1	1	1	—	5 745	5 842	7 654	34 » » 35
320	263	144	115	100	78	78	75	159	36	5	—	—	—	4 374	5 652	7 756	35 » » 36
298	280	161	119	120	96	93	90	195	32	4	1	—	—	4 287	5 532	9 708	36 » » 37
369	299	178	129	141	119	112	88	212	42	9	1	—	—	4 306	7 042	9 234	37 » » 38
420	383	237	174	162	178	190	145	346	83	18	4	—	—	5 270	6 894	8 671	38 » » 39
449	450	247	172	181	153	220	208	446	100	21	2	1	—	5 402	6 498	7 770	39 » » 40
1 520	1 508	979	746	786	834	1 057	1 023	3 125	907	148	20	4	—	21 065	24 228	28 553	40 » » 45
872	887	550	522	563	603	839	827	3 253	1 603	380	58	16	—	14 487	15 511	17 653	45 » » 50
333	383	253	218	255	299	474	492	2 466	1 879	902	188	45	—	9 492	9 387	9 925	50 » » 55
107	150	97	80	106	136	158	205	1 240	1 375	1 010	393	66	—	5 568	5 425	5 676	55 » » 60
65	87	40	59	62	76	111	131	852	1 363	1 533	1 283	998	—	6 935	6 649	6 872	60 und mehr
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	unbekannt
10 196	**8 715**	**4 825**	**3 474**	**3 420**	**3 392**	**4 151**	**3 941**	**13 761**	**7 726**	**4 066**	**1 956**	**1 134**	—	**435 250**	—	—	**Insgesamt**
11 755	6 019	4 487	4 188	4 323	5 209	4 970	4 354	14 307	7 602	3 963	1 868	1 071	3	—	455 410	—	dagegen 1952
8 114	6 044	5 797	5 790	7 075	6 764	5 868	4 949	15 732	8 047	4 079	1 790	1 024	8	—	—	493 563	1951

8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1953

Jahr	Eheschließungen					
	insgesamt	zwischen Vertriebenen	zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen			zwischen Nichtvertriebenen
			insgesamt	vertriebener Ehepartner		
				männlich	weiblich	
1950	506 101	43 759	104 112	56 147	47 965	358 230
1951[1]	493 414	44 166	108 982	58 647	50 335	340 266
1952[1]	455 386	38 474	106 109	56 029	50 080	310 803
1953	435 250	35 138	102 215	53 015	49 200	297 897

[1] In einigen Ländern wurden nur die vorläufigen Zahlen über die Eheschließungen nach der Vertriebeneneigenschaft aufgegliedert.

9. Eheschließungen im Jahre 1953 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							Insgesamt	Dagegen 1952
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös oder gemeinschaftslos	ohne Angabe		
Evangelisch	169 345	47 419	156	18	10	2 458	346	219 752	230 481
Römisch-katholisch	43 440	152 995	160	15	5	1 088	81	197 784	206 052
Anders christlich	389	454	257	2	—	17	3	1 122	1 741
Jüdisch	96	87	5	53	—	9	1	251	305
Sonstige Religion	67	71	—	—	14	4	1	157	225
Freireligiös oder gemeinschaftslos	7 817	3 520	23	3	1	2 618	11	13 993	15 016
Ohne Angabe	1 087	223	2	—	—	1	878	2 191	1 590
Insgesamt	**222 241**	**204 769**	**603**	**91**	**30**	**6 195**	**1 321**	**435 250**	—
dagegen 1952	233 771	213 008	1 154	85	65	6 472	855	—	455 410

10. Im Jahre 1953 Geborene nach dem

Lfd. Nr.	Eheschließungsjahr	Lebend- und Totgeborene von 1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921
																				Ehelich
1	1953	—	2	163	1 294	4 138	7 593	8 343	8 650	8 224	7 100	5 538	4 597	3 544	2 866	2 375	2 055	1 683	1 466	1 265
2	1952	—	—	1	275	1 736	4 915	7 430	10 238	12 593	14 111	12 844	11 980	10 174	9 294	8 183	6 731	5 643	4 819	4 118
3	1951	—	—	—	3	165	897	2 394	4 576	6 995	9 478	9 742	9 924	8 977	8 628	7 839	6 818	5 675	4 827	4 312
4	1950	—	—	—	—	10	152	635	1 940	3 584	5 801	6 917	7 779	7 591	7 690	7 399	6 589	5 875	5 237	4 566
5	1949	—	—	—	—	—	2	105	501	1 519	2 929	4 279	5 509	5 677	6 199	6 316	5 916	5 333	4 591	4 134
6	1948	—	—	—	—	—	—	1	83	396	1 278	2 425	3 685	4 470	5 232	5 495	5 330	4 786	4 533	3 878
7	1947	—	—	—	—	—	—	—	—	71	324	1 011	2 087	2 957	3 930	4 435	4 366	4 239	3 904	3 426
8	1946	—	—	—	—	—	—	—	—	2	49	208	668	1 416	2 309	3 062	3 306	3 428	3 167	2 948
9	1945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	126	315	723	1 177	1 527	1 684	1 699	1 624
10	1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	149	453	989	1 686	2 223	2 420	2 374
11	1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	28	142	422	946	1 640	2 233	2 574
12	1942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	53	145	432	849	1 361	2 000
13	1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	35	141	377	766	1 235
14	1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	41	147	415	871
15	1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	31	145	493
16	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33	117
17	1937	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
18	1936	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
19	1935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	1934	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	1933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	1932 u. früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	unbekannt	—	—	—	3	7	17	21	29	37	34	38	57	41	39	49	33	42	48	34
24	**Insgesamt**	—	**2**	**164**	**1 575**	**6 056**	**13 576**	**18 929**	**26 017**	**33 421**	**41 106**	**43 041**	**46 452**	**45 342**	**47 561**	**47 924**	**45 922**	**43 656**	**41 664**	**40 004**
25	darunter weiblich	—	1	84	775	2 878	6 668	9 176	12 547	16 144	19 858	20 905	22 660	21 856	23 076	23 102	22 266	20 959	20 255	19 291
																				Unehelich
26	**Insgesamt**	**31**[1])	**148**	**691**	**2 193**	**4 525**	**6 383**	**6 343**	**6 096**	**5 232**	**4 851**	**3 834**	**3 201**	**2 774**	**2 475**	**2 237**	**1 918**	**1 891**	**1 776**	**1 721**
27	darunter weiblich	14[2])	76	316	1 076	2 144	3 058	3 103	2 905	2 517	2 377	1 860	1 558	1 359	1 220	1 103	925	919	925	851
																				Ehelich und
28	**Insgesamt**	**31**[1])	**150**	**855**	**3 768**	**10 581**	**19 959**	**25 272**	**32 113**	**38 653**	**45 957**	**46 875**	**49 653**	**48 116**	**50 036**	**50 161**	**47 840**	**45 547**	**43 440**	**41 725**
29	dagegen 1952	6[3])	31	136	795	3 883	10 625	17 067	26 078	33 209	41 544	44 374	47 811	47 508	49 719	51 771	49 648	47 566	47 600	46 311
30	1951	1	5	17	135	897	3 870	9 028	17 515	26 576	35 134	39 594	44 334	45 397	48 481	50 944	50 294	49 644	49 606	49 374

*) Die unehelich Geborenen nur nach dem Geburtsjahr der Mutter. — [1]) Einschl. 3 Fälle Geburtsjahrgang 1940. — [2]) Einschl. 2 Fälle

11. Im Jahre 1953 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter: evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös oder gemeinschaftslos	ohne Angabe	Insgesamt	Dagegen 1952
				Ehelich Lebendgeborene					
Evangelisch	277 038	58 707	162	11	11	1 917	293	338 139	335 925
Römisch-katholisch	54 569	282 205	186	10	7	775	139	337 891	338 482
Anders christlich	456	458	531	—	—	8	1	1 454	2 230
Jüdisch	37	47	6	132	1	7	1	231	236
Sonstige Religion	67	83	3	5	54	1	—	213	475
Freireligiös oder gemeinschaftslos	7 297	2 888	19	1	4	4 085	9	14 303	14 782
Ohne Angabe	1 283	307	—	—	—	6	885	2 481	2 187
Insgesamt	**340 747**	**344 695**	**907**	**159**	**77**	**6 799**	**1 328**	**694 712**	—
dagegen 1952	339 529	344 955	1 689	162	195	6 638	1 149	—	694 317
				Unehelich Lebendgeborene					
Insgesamt	**33 394**	**30 760**	**97**	**15**	**1**	**512**	**322**	**65 101**	—
dagegen 1952	35 302	31 891	171	18	16	529	225	—	68 152

12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1953

Jahr	Zwillingsgeburten: 2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	Drillingsgeburten: 3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder: Knaben: Lebendgeborene ehelich	Knaben: Lebendgeborene unehelich	Knaben: Totgeborene ehelich	Knaben: Totgeborene unehelich	Mädchen: Lebendgeborene ehelich	Mädchen: Lebendgeborene unehelich	Mädchen: Totgeborene ehelich	Mädchen: Totgeborene unehelich
1950	3 094	3 383	2 889	19	17	26	21	1[1])	8 378	797	467	47	8 145	718	386	47
1951	2 944	3 335	2 846	21	14	22	19	—	8 080	778	436	42	7 960	748	392	42
1952	2 926	3 178	2 709	21	26	19	23	1[1])	7 953	743	413	56	7 657	697	332	46
1953	2 820	3 003	2 655	17	14	19	21	2[2])	7 770	579	345	50	7 455	628	317	33

[1]) 1 Vierlingsgeburt: 1 Knabe, 3 Mädchen. — [2]) 1 Vierlingsgeburt: 3 Knaben, 1 Mädchen; 1 Vierlingsgeburt: 4 Mädchen.

Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter*)

Müttern des Geburtsjahrgangs															Insgesamt	Dagegen		Lfd. Nr.
1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907 u. früher	unbekannt		1952	1951	
Geborene																		
1 106	743	400	329	307	301	341	249	188	117	82	37	20	16	306	75 438	—	—	1
3 268	2 109	1 100	908	790	800	744	530	350	224	136	74	32	25	358	136 533	80 411	—	2
3 245	2 031	1 099	936	786	809	748	534	401	252	139	60	40	32	280	102 642	149 330	86 305	3
3 609	2 152	1 159	926	793	828	864	601	414	270	156	71	37	38	216	83 899	105 046	156 479	4
3 284	2 049	1 100	907	745	777	730	545	371	215	141	88	46	34	186	64 228	75 582	93 814	5
3 231	1 973	1 061	835	714	741	707	508	388	241	144	104	44	25	146	52 454	61 887	72 214	6
2 900	1 770	907	753	628	631	665	473	336	179	148	67	35	23	116	40 381	47 636	54 589	7
2 429	1 580	812	687	547	587	571	445	279	174	121	71	27	21	86	29 000	34 275	39 839	8
1 344	833	453	339	289	263	261	221	136	100	65	21	11	14	36	13 300	15 854	18 582	9
2 065	1 259	688	509	395	392	381	269	179	121	75	51	18	14	50	16 797	19 929	23 476	10
2 486	1 615	927	610	591	590	544	383	255	163	99	50	29	25	53	16 410	19 356	23 070	11
2 188	1 664	962	769	687	636	582	436	306	150	117	68	39	16	53	13 516	16 299	19 620	12
1 614	1 386	810	744	688	672	636	454	311	195	129	82	26	30	27	10 361	12 393	15 475	13
1 390	1 303	967	878	869	886	933	682	460	289	191	95	50	52	37	10 559	12 826	15 691	14
976	1 099	959	971	1 031	1 332	1 377	1 068	748	452	283	155	73	54	35	11 287	14 277	17 582	15
311	442	450	618	706	882	1 053	893	720	446	298	174	80	65	27	7 316	9 476	11 990	16
100	181	263	349	489	719	905	802	681	438	310	179	97	67	18	5 631	7 357	9 699	17
34	68	132	217	300	514	733	693	592	438	279	185	110	74	13	4 384	5 903	7 942	18
3	28	52	117	198	374	580	610	587	442	348	194	101	73	13	3 720	5 040	6 855	19
—	2	19	47	102	252	432	599	580	437	340	225	125	100	15	3 275	4 450	5 966	20
—	—	—	13	44	123	251	328	405	399	315	227	144	104	9	2 362	3 292	4 572	21
—	—	—	1	23	74	165	273	496	627	700	650	492	605	46	4 152	6 391	9 881	22
29	22	9	14	12	6	13	24	9	11	7	5	1	7	183	881	1 402	7 158	23
35 612	**24 309**	**14 329**	**12 477**	**11 734**	**13 189**	**14 216**	**11 620**	**9 192**	**6 380**	**4 623**	**2 933**	**1 677**	**1 514**	**2 309**	**708 526**	708 412	700 799	24
17 323	11 826	6 932	5 976	5 683	6 455	6 909	5 678	4 576	3 125	2 248	1 373	786	745	1 072	343 208	341 790	.	25
Geborene																		
1 682	**1 197**	**793**	**657**	**638**	**716**	**796**	**659**	**542**	**371**	**242**	**172**	**80**	**64**	**126**	**67 055**	70 372	74 623	26
813	578	377	315	310	332	403	326	272	151	127	94	36	27	62	32 529	34 027	.	27
unehelich Geborene zusammen																		
37 294	**25 506**	**15 122**	**13 134**	**12 372**	**13 905**	**15 012**	**12 279**	**9 734**	**6 751**	**4 865**	**3 105**	**1 757**	**1 578**	**2 435**	**775 581**	—	—	28
41 471	28 541	17 231	14 848	14 379	17 103	18 740	15 670	13 341	9 585	7 348	5 055	3 163	3 581	3 046	—	778 784	—	29
45 336	31 104	19 060	16 582	16 549	19 902	22 220	19 586	16 520	12 821	10 505	7 785	5 374	6 791	4 441	—	—	775 422	30

Geburtsjahrgang 1940. — [3]) Einschl. 1 Fall Geburtsjahrgang 1940.

13. Im Jahre 1953 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Geburtenfolge

Eheschließungsjahr	Von den Lebend- und Totgeborenen waren									Ordnungsnummer unbekannt	Insgesamt	Dagegen	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere			1952	1951
	Kinder[1])												
1953	70 673	4 021	623	93	21	2	—	—	—	5	75 438	—	—
1952	118 823	16 140	1 346	176	38	6	1	—	—	3	136 533	80 411	—
1951	55 959	41 167	4 829	564	96	20	6	1	—	—	102 642	149 330	86 305
1950	27 739	42 546	11 764	1 566	236	42	5	1	—	—	83 899	105 046	156 479
1949	13 577	32 277	14 471	3 314	498	68	15	4	4	—	64 228	75 582	93 814
1948	8 123	24 300	13 887	4 886	1 057	158	33	7	3	—	52 454	61 887	72 214
1947	4 292	16 968	11 764	5 201	1 701	379	64	8	4	—	40 381	47 636	54 589
1946	2 135	10 209	9 117	4 780	2 011	575	132	35	6	—	29 000	34 275	39 839
1945	923	4 098	4 122	2 390	1 123	463	152	17	12	—	13 300	15 854	18 582
1944	1 226	5 103	5 268	2 959	1 373	556	223	65	21	1	16 797	19 929	23 476
1943	983	4 594	5 140	3 052	1 511	717	304	83	26	—	16 410	19 356	23 070
1942	765	3 376	4 150	2 654	1 410	704	295	103	59	—	13 516	16 299	19 620
1941	434	2 235	3 029	2 273	1 218	610	320	153	89	—	10 361	12 393	15 475
1940	414	1 996	3 112	2 227	1 371	767	370	187	115	—	10 559	12 826	15 691
1939	391	1 776	3 085	2 559	1 584	906	472	250	264	—	11 287	14 277	17 582
1938	210	886	1 784	1 643	1 079	721	452	256	285	—	7 316	9 476	11 990
1937	164	553	1 272	1 196	893	562	424	257	309	1	5 631	7 357	9 699
1936	95	359	929	916	711	490	335	204	345	—	4 384	5 903	7 942
1935	85	261	676	696	633	457	310	206	396	—	3 720	5 040	6 855
1934	66	229	531	598	522	396	302	216	415	—	3 275	4 450	5 966
1933	39	102	341	373	326	290	247	214	429	1	2 362	3 292	4 572
1932 und früher	106	179	383	518	580	487	438	351	1 110	—	4 152	6 391	9 881
unbekannt	446	197	87	47	22	13	9	4	3	53	881	1 402	7 158
Insgesamt...	**307 668**	**213 572**	**101 710**	**44 681**	**20 014**	**9 391**	**4 909**	**2 622**	**3 895**	**64**	**708 526**	—	—
dagegen 1952...	318 352	207 768	97 938	43 263	19 340	9 354	4 982	2 889	4 243	283	—	708 412	—
1951...	317 116	200 766	96 332	42 840	19 584	9 933	5 545	3 257	5 176	250	—	—	700 799

[1]) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen sowie legitimierten Kinder.

14. Im Jahre 1953 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren

Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	35 094	20 061	15 033	35 bis unter 36	740	386	354	70 bis unter 71	14 485	7 209	7 276
1 bis unter 2	2 301	1 248	1 053	36 » » 37	861	452	409	71 » » 72	15 326	7 580	7 746
2 » » 3	1 265	741	524	37 » » 38	1 000	483	517	72 » » 73	15 913	8 009	7 904
3 » » 4	968	551	417	38 » » 39	1 575	745	830	73 » » 74	16 643	8 155	8 488
4 » » 5	790	471	319	39 » » 40	1 780	844	936	74 » » 75	18 023	8 792	9 231
5 » » 6	543	312	231	40 » » 41	1 949	990	959	75 » » 76	18 578	9 096	9 482
6 » » 7	484	293	191	41 » » 42	2 105	1 089	1 016	76 » » 77	18 892	9 127	9 765
7 » » 8	325	208	117	42 » » 43	2 274	1 151	1 123	77 » » 78	18 893	9 176	9 717
8 » » 9	324	204	120	43 » » 44	2 485	1 256	1 229	78 » » 79	17 980	8 543	9 437
9 » » 10	363	198	165	44 » » 45	2 694	1 422	1 272	79 » » 80	17 079	8 268	8 811
10 » » 11	335	203	132	45 » » 46	3 134	1 669	1 465	80 » » 81	16 168	7 645	8 523
11 » » 12	377	230	147	46 » » 47	3 404	1 815	1 589	81 » » 82	13 566	6 343	7 223
12 » » 13	392	255	137	47 » » 48	3 576	1 971	1 605	82 » » 83	12 616	5 951	6 665
13 » » 14	474	282	192	48 » » 49	4 076	2 324	1 752	83 » » 84	11 885	5 517	6 368
14 » » 15	480	296	184	49 » » 50	4 449	2 548	1 901	84 » » 85	9 808	4 551	5 257
15 » » 16	582	382	200	50 » » 51	4 740	2 803	1 937	85 » » 86	8 440	3 802	4 638
16 » » 17	642	421	221	51 » » 52	5 164	3 034	2 130	86 » » 87	7 269	3 261	4 008
17 » » 18	743	490	253	52 » » 53	5 374	3 270	2 104	87 » » 88	5 832	2 534	3 298
18 » » 19	839	578	261	53 » » 54	5 827	3 516	2 311	88 » » 89	4 464	1 948	2 516
19 » » 20	909	649	260	54 » » 55	5 967	3 532	2 435	89 » » 90	3 540	1 411	2 129
20 » » 21	878	625	253	55 » » 56	6 310	3 645	2 665	90 » » 91	2 569	1 075	1 494
21 » » 22	987	703	284	56 » » 57	6 457	3 656	2 801	91 » » 92	1 799	720	1 079
22 » » 23	1 093	792	301	57 » » 58	6 653	3 710	2 943	92 » » 93	1 290	497	793
23 » » 24	1 159	804	355	58 » » 59	7 171	3 947	3 224	93 » » 94	953	336	617
24 » » 25	1 119	751	368	59 » » 60	7 295	3 948	3 347	94 » » 95	566	206	360
25 » » 26	1 027	697	330	60 » » 61	7 632	4 249	3 383	95 » » 96	369	122	247
26 » » 27	1 064	683	381	61 » » 62	8 190	4 432	3 758	96 » » 97	226	68	158
27 » » 28	1 025	620	405	62 » » 63	8 646	4 562	4 084	97 » » 98	131	50	81
28 » » 29	991	543	448	63 » » 64	9 236	4 909	4 327	98 » » 99	68	27	41
29 » » 30	999	539	460	64 » » 65	9 996	5 260	4 736	99 » » 100	40	11	29
30 » » 31	1 041	558	483	65 » » 66	10 764	5 649	5 115	100 » » 101	22	6	16
31 » » 32	1 162	589	573	66 » » 67	11 576	5 928	5 648	101 » » 102	5	2	3
32 » » 33	1 262	619	643	67 » » 68	12 089	6 222	5 867	102 und darüber	10	4	6
33 » » 34	1 246	631	615	68 » » 69	12 897	6 545	6 352	unbek. Alter	48	37	11
34 » » 35	793	401	392	69 » » 70	13 476	6 701	6 775	Insgesamt...	539 134	276 370	262 764

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1937, 1939 und 1949 bis 1953*)

Alter in Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1937	1939	1949	1950	1951	1952	1953	1937	1939	1949	1950	1951	1952	1953
1 bis unter 5	5,0	5,1	2,9	2,6	2,2	2,1	2,0	4,3	4,2	2,5	2,2	1,9	1,6	1,6
5 » » 10	2,0	2,1	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7	1,8	1,8	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
10 » » 15	1,4	1,4	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	1,2	1,2	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
15 » » 20	2,1	2,3	1,5	1,4	1,3	1,2	1,2	1,6	1,6	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6
20 » » 25	3,3	3,0	2,3	2,0	2,0	1,9	2,1	2,4	2,2	1,5	1,2	1,1	1,0	0,9
25 » » 30	3,2	3,1	2,6	2,2	2,1	1,9	1,9	2,8	2,6	1,7	1,5	1,3	1,2	1,1
30 » » 35	3,5	3,5	2,7	2,4	2,2	2,1	2,0	3,0	2,9	1,9	1,8	1,6	1,4	1,4
35 » » 40	4,4	4,4	3,3	3,0	2,8	2,6	2,6	3,7	3,6	2,4	2,2	2,0	2,0	2,0
40 » » 45	5,7	5,9	4,4	4,1	4,0	3,7	3,5	4,5	4,5	3,0	2,9	2,9	2,8	2,6
45 » » 50	7,8	8,2	6,7	6,3	6,1	5,8	5,8	6,2	6,2	4,4	4,4	4,2	4,0	4,1
50 » » 55	11,6	12,1	10,1	10,1	10,1	9,8	9,9	9,0	9,2	6,4	6,5	6,3	6,2	6,0
55 » » 60	17,2	18,5	15,0	15,0	15,4	15,2	15,8	13,6	13,8	9,6	10,0	9,6	9,4	9,5
60 » » 65	26,7	28,1	22,1	22,4	23,1	23,4	24,3	21,6	22,1	16,0	16,3	15,9	15,5	15,6
65 » » 70	41,7	44,4	34,4	35,4	36,6	36,4	38,4	36,0	36,8	27,6	28,7	28,2	27,3	28,4
70 » » 75	67,8	71,0	55,5	56,8	59,0	58,6	63,2	60,3	62,3	49,0	50,2	50,2	49,3	51,8
75 » » 80	110,5	116,3	91,6	92,8	97,1	96,7	105,7	100,9	104,1	84,0	85,2	87,6	86,1	92,8
80 » » 85	175,2	189,0	146,2	151,2	158,3	157,8	169,9	161,2	170,6	137,1	140,6	146,1	142,9	152,8
85 » » 90	270,2	294,7	228,2	233,1	245,2	242,0	262,3	252,5	267,2	209,3	215,7	223,7	222,7	234,6
90 und darüber	404,9	447,4	330,9	366,4	371,5	357,7	367,5	378,4	414,2	319,5	338,1	355,7	334,0	341,9
Insgesamt[1])...	12,2	13,3	11,2	11,2	11,5	11,4	12,0	11,2	12,0	9,3	9,6	9,7	9,6	10,1

*) 1937 und 1939 altes Reichsgebiet (Gebietsstand vom 31.12.1937); 1949 — 1953 Bundesgebiet, jeweiliger Gebietsstand; ohne Totgeborene und Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen, sowie ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [1]) Einschl. Personen unter 1 Jahr.

16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form*)

Alter in Jahren	Absterbeordnung							Lebenserwartung in Jahren						
	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47[1])	1949/51	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47[1])	1949/51
Männliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	44,82	55,97	59,86	57,72	64,56
1	74 727	75 831	79 766	88 462	91 465	89 840	93 823	46,52	47,92	55,12	62,24	64,43	63,22	67,80
2	69 876	70 998	76 585	87 030	90 618	88 919	93 433	48,72	50,15	56,39	62,26	64,03	62,87	67,08
5	64 871	66 127	74 211	85 855	89 654	87 770	92 880	49,39	50,76	55,15	60,09	61,70	60,68	64,47
10	62 089	63 526	72 827	85 070	88 793	87 001	92 444	46,51	47,75	51,16	55,63	57,28	56,20	59,76
15	60 892	62 441	72 007	84 469	88 244	86 391	92 097	42,38	43,54	46,71	51,00	52,62	51,58	54,98
20	59 287	60 970	70 647	83 268	87 298	85 266	91 466	38,45	39,52	42,56	46,70	48,16	47,22	50,34
25	56 892	58 897	68 881	81 429	86 032	83 270	90 531	34,96	35,83	38,59	42,70	43,83	43,29	45,83
30	54 454	56 713	67 092	79 726	84 715	81 460	89 518	31,41	32,11	34,55	38,56	39,47	39,20	41,32
35	51 815	54 168	65 104	78 111	83 234	79 638	88 428	27,88	28,49	30,53	34,30	35,13	35,04	36,80
40	48 775	51 148	62 598	76 313	81 481	77 655	87 102	24,46	25,03	26,64	30,05	30,83	30,86	32,32
45	45 272	47 668	59 405	74 032	79 285	75 396	85 342	21,16	21,67	22,94	25,90	26,61	26,71	27,93
50	41 228	43 684	55 340	71 006	76 322	72 455	82 648	17,98	18,41	19,43	21,89	22,54	22,69	23,75
55	36 544	38 989	50 186	66 818	72 147	68 586	78 562	14,96	15,32	16,16	18,09	18,69	18,82	19,85
60	31 124	33 456	43 807	60 883	66 293	63 276	72 852	12,11	12,43	13,14	14,60	15,11	15,18	16,20
65	24 802	26 940	36 079	52 715	58 106	55 844	64 999	9,55	9,82	10,40	11,46	11,87	11,85	12,84
70	17 750	19 665	27 136	41 906	47 059	45 901	54 394	7,34	7,51	7,99	8,74	9,05	8,85	9,84
75	10 743	12 188	17 586	28 998	33 479	33 039	40 700	5,51	5,60	5,97	6,50	6,68	6,29	7,28
80	5 035	5 833	8 987	16 066	19 122	18 294	25 106	4,10	4,11	4,38	4,77	4,84	4,34	5,24
85	1 635	1 909	3 212	6 371	7 732	6 622	11 321	3,06	2,99	3,18	3,50	3,52	2,93	3,72
90	330	360	683	1 599	1 966	1 202	3 175	2,34	2,20	2,35	2,68	2,63	1,95	2,66
Weibliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	48,33	58,82	62,81	63,44	68,48
1	78 260	79 311	82 952	90 608	93 161	91 938	95 091	48,06	49,67	57,20	63,89	66,41	67,99	71,01
2	73 280	74 404	79 761	89 255	92 394	91 059	94 749	50,30	51,91	58,47	63,85	65,96	67,64	70,26
5	68 126	69 377	77 334	88 169	91 535	90 087	94 270	51,01	52,58	57,27	61,62	63,56	65,36	67,61
10	65 237	66 601	75 845	87 452	90 753	89 519	93 937	48,18	49,69	53,35	57,11	59,09	60,76	62,84
15	63 878	65 306	74 887	86 877	90 270	89 093	93 701	44,15	45,63	49,00	52,47	54,39	56,03	57,99
20	62 324	63 838	73 564	85 808	89 490	88 308	93 295	40,19	41,62	44,84	48,09	49,84	51,51	53,24
25	60 174	61 937	71 849	84 275	88 390	87 210	92 711	36,53	37,81	40,84	43,92	45,43	47,12	48,55
30	57 566	59 584	69 848	82 597	87 139	86 060	92 039	33,07	34,21	36,94	39,76	41,05	42,72	43,89
35	54 685	56 921	67 679	80 847	85 754	84 885	91 221	29,68	30,69	33,04	35,56	36,67	38,28	39,26
40	51 576	54 054	65 283	78 917	84 135	83 634	90 225	26,32	27,16	29,16	31,37	32,33	33,81	34,67
45	48 481	51 146	62 717	76 704	82 211	82 071	88 901	22,84	23,57	25,25	27,20	28,02	29,41	30,14
50	45 245	48 110	59 812	73 943	79 620	79 979	86 991	19,29	19,89	21,35	23,12	23,85	25,11	25,75
55	41 308	44 293	55 984	70 236	76 038	77 038	84 225	15,88	16,38	17,64	19,20	19,85	20,96	21,50
60	36 293	39 287	50 780	65 076	70 984	72 945	80 166	12,71	13,14	14,17	15,51	16,07	16,99	17,46
65	29 703	32 628	43 540	57 671	63 712	66 813	73 875	9,96	10,29	11,09	12,17	12,60	13,31	13,72
70	21 901	24 546	34 078	47 255	53 184	57 563	63 994	7,60	7,84	8,45	9,27	9,58	10,02	10,42
75	13 677	15 645	23 006	34 028	39 132	44 147	49 605	5,66	5,87	6,30	6,87	7,09	7,26	7,68
80	6 570	7 815	12 348	19 711	23 500	27 509	31 787	4,22	4,37	4,65	5,06	5,15	5,11	5,57
85	2 232	2 756	4 752	8 372	10 323	12 193	15 225	3,14	3,26	3,40	3,76	3,70	3,53	4,02
90	471	612	1 131	2 356	2 868	3 180	4 815	2,37	2,49	2,59	2,92	2,72	2,37	2,89

*) Bis 1932/34 Allgemeine Deutsche Sterbetafeln für das Reichsgebiet; 1946/47 Sterbetafel für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet; 1949/51 Allgemeine Sterbetafel für das Bundesgebiet. — Statistik des Deutschen Reichs, Band 200, 240, 275, 360, 401 und 495, Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., 1949, Heft 2; Wirtschaft und Statistik 5. Jg. N.F., 1953, Heft 1; Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 75, Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1954, S. 62/63. — [1]) Bei der Sterbetafel 1946/47 ist zu beachten, daß ihre Ergebnisse in besonderem Maße kriegsbedingte Einflüsse wiedergeben.

17. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1953*) nach Altersmonaten

Altersmonat	Von je 100 000 in den vorstehenden Altersmonat eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats[1])													
	Knaben							Mädchen						
	1881/90	1924/26	1932/34	1939	1951	1952	1953	1881/90	1924/26	1932/34	1939	1951	1952	1953
1. Monat	7 938	4 969	4 444	3 498	3 780	3 579	3 379	6 268	3 940	3 544	2 690	3 011	2 832	2 661
2. »	3 143	1 242	788	658	462	387	359	2 649	964	596	502	325	275	261
3. »	2 714	1 105	688	609	427	375	368	2 275	873	515	437	339	300	315
4. »	2 386	915	545	482	343	298	288	2 016	716	433	353	262	214	226
5. »	1 988	739	460	377	259	183	192	1 670	590	337	287	187	160	149
6. »	1 692	615	378	330	189	155	141	1 430	502	310	241	138	118	120
7. »	1 540	543	336	278	139	117	120	1 317	445	277	213	119	101	96
8. »	1 342	494	291	233	121	92	98	1 175	411	245	192	99	89	88
9. »	1 232	446	263	211	100	88	79	1 102	390	229	165	92	74	65
10. »	1 181	395	232	180	83	73	64	1 079	343	194	144	67	56	61
11. »	1 030	338	205	149	68	49	59	954	312	174	125	55	40	49
12. »	951	301	180	148	57	50	48	896	279	160	110	48	38	39
1. Altersjahr	**24 169**	**11 538**	**8 535**	**6 969**	**5 921**	**5 366**	**5 120**	**20 689**	**9 392**	**6 839**	**5 349**	**4 677**	**4 249**	**4 082**

*) Bis einschl. 1939 Reichsgebiet (Gebietsstand vom 31. 12. 1937); 1951–1953 Bundesgebiet. — [1]) 100 000facher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit für einen Monat.

18. Im Jahre 1953 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten

Alter in Monaten	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)								
				davon					
				ehelich			unehelich		
	Knaben	Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen	insgesamt
unter 1 Monat	13 218	9 794	23 012	11 269	8 276	19 545	1 949	1 518	3 467
1 bis » 2 Monate	1 360	937	2 297	1 181	788	1 969	179	149	328
2 » » 3 »	1 394	1 128	2 522	1 138	917	2 055	256	211	467
3 » » 4 »	1 087	809	1 896	918	673	1 591	169	136	305
4 » » 5 »	723	532	1 255	623	463	1 086	100	69	169
5 » » 6 »	530	426	956	471	375	846	59	51	110
6 » » 7 »	451	341	792	396	309	705	55	32	87
7 » » 8 »	366	310	676	333	280	613	33	30	63
8 » » 9 »	294	231	525	259	208	467	35	23	58
9 » » 10 »	238	214	452	217	198	415	21	16	37
10 » » 11 »	221	172	393	202	148	350	19	24	43
11 » » 12 »	179	139	318	156	130	286	23	9	32
Insgesamt	**20 061**	**15 033**	**35 094**	**17 163**	**12 765**	**29 928**	**2 898**	**2 268**	**5 166**
davon geboren im:									
Berichtsjahr	17 323	12 874	30 197	14 787	10 863	25 650	2 536	2 011	4 547
Vorjahr (1952)	2 738	2 159	4 897	2 376	1 902	4 278	362	257	619

19. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1951 bis 1953 nach Alterstagen

Alter in Stunden bzw. Tagen[1])	Gestorbene (ohne Totgeborene)											
	Knaben						Mädchen					
	1951		1952		1953		1951		1952		1953	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 24 Stunden	8 103	*54,73*	7 909	*56,05*	7 579	*57,34*	6 088	*55,06*	5 919	*56,74*	5 610	*57,28*
1 bis » 2 Tage[2])	1 610	*10,87*	1 497	*10,61*	1 285	*9,72*	1 250	*11,31*	1 192	*11,43*	1 026	*10,48*
2 » » 3 »	1 176	*7,94*	1 089	*7,72*	1 013	*7,66*	838	*7,58*	777	*7,45*	733	*7,48*
3 » » 4 »	606	*4,09*	589	*4,17*	519	*3,93*	407	*3,68*	319	*3,06*	313	*3,20*
4 » » 5 »	330	*2,23*	380	*2,69*	329	*2,49*	237	*2,14*	232	*2,22*	242	*2,47*
5 » » 6 »	289	*1,95*	302	*2,14*	258	*1,95*	235	*2,13*	187	*1,79*	175	*1,79*
6 » » 7 »	263	*1,78*	237	*1,68*	232	*1,76*	202	*1,83*	179	*1,72*	154	*1,57*
7 » » 8 »	209	*1,41*	201	*1,42*	198	*1,50*	149	*1,35*	126	*1,21*	156	*1,59*
8 » » 9 »	177	*1,20*	157	*1,11*	139	*1,05*	124	*1,12*	128	*1,23*	117	*1,19*
9 » » 10 »	142	*0,96*	119	*0,84*	129	*0,98*	120	*1,09*	112	*1,07*	94	*0,96*
10 » » 11 »	119	*0,80*	126	*0,89*	104	*0,79*	92	*0,83*	84	*0,81*	91	*0,93*
11 » » 12 »	134	*0,91*	108	*0,77*	96	*0,73*	101	*0,91*	80	*0,77*	77	*0,79*
12 » » 13 »	115	*0,78*	100	*0,71*	109	*0,82*	107	*0,97*	84	*0,81*	70	*0,71*
13 » » 14 »	127	*0,86*	95	*0,67*	100	*0,76*	93	*0,84*	97	*0,93*	84	*0,86*
14 » » 15 »	109	*0,74*	98	*0,69*	107	*0,81*	73	*0,66*	82	*0,79*	64	*0,65*
15 » » 16 »	106	*0,72*	95	*0,67*	72	*0,54*	86	*0,78*	78	*0,75*	69	*0,70*
16 » » 17 »	98	*0,66*	99	*0,70*	84	*0,64*	79	*0,71*	64	*0,61*	56	*0,57*
17 » » 18 »	77	*0,52*	99	*0,70*	80	*0,61*	65	*0,59*	58	*0,56*	80	*0,82*
18 » » 19 »	103	*0,70*	96	*0,68*	66	*0,50*	84	*0,76*	64	*0,61*	59	*0,60*
19 » » 20 »	95	*0,64*	72	*0,51*	83	*0,63*	69	*0,62*	52	*0,50*	62	*0,63*
20 » » 21 »	91	*0,61*	82	*0,58*	68	*0,51*	57	*0,52*	71	*0,68*	52	*0,53*
21 » » 22 »	88	*0,59*	65	*0,46*	67	*0,51*	64	*0,58*	61	*0,58*	54	*0,55*
22 » » 23 »	74	*0,50*	70	*0,50*	70	*0,53*	57	*0,51*	65	*0,62*	58	*0,59*
23 » » 24 »	84	*0,57*	57	*0,40*	64	*0,48*	56	*0,51*	50	*0,48*	41	*0,42*
24 » » 25 »	74	*0,50*	58	*0,41*	56	*0,42*	48	*0,43*	47	*0,45*	38	*0,39*
25 » » 26 »	78	*0,53*	81	*0,57*	71	*0,54*	57	*0,51*	47	*0,45*	46	*0,47*
26 » » 27 »	73	*0,49*	60	*0,43*	58	*0,44*	58	*0,52*	47	*0,45*	47	*0,48*
27 » » 28 »	72	*0,49*	60	*0,43*	69	*0,52*	43	*0,39*	37	*0,35*	44	*0,45*
28 Tage bis unter 1 Monat	183	*1,23*	109	*0,77*	113	*0,85*	118	*1,07*	93	*0,89*	82	*0,84*
Insgesamt	**14 805**	***100***	**14 110**	***100***	**13 218**	***100***	**11 057**	***100***	**10 432**	***100***	**9 794**	***100***

[1]) Nach Kalendertagen berechnet mit Ausnahme der ersten Gruppe. — [2]) Nur die über 24 Stunden alten Kinder.

20. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1953

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen		
		durch Tod	durch gerichtliche Urteile	insgesamt
1946	380 575	229 308[1])	48 896	278 204
1947	454 398	225 466[1])	77 109	302 575
1948	493 606	203 975	88 374	292 349
1949	476 806	210 155	80 937	291 092
1950	506 101	219 597	76 167	295 764
1951	493 563	226 203	56 861	283 064
1952	455 410	229 548	51 593	281 141
1953	435 250	242 293	48 035	290 328

[1]) Zum Teil geschätzt.

21. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1953

Jahr[1])	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 100000 Einwohner
	insgesamt	davon			
		Ehescheidungen	Aufhebung der Ehe	Nichtigkeit der Ehe	
1939	62 992	61 789	1 135	68	*89,1*
1946[2])	48 896	48 422	361	113	*112,1*
1947	77 109	76 091	628	390	*168,0*
1948	88 374	87 013	703	658	*187,7*
1949	80 937	79 409	722	806	*168,5*
1950	76 167	74 638	801	728	*156,6*
1951	56 861	55 862	443	556	*116,1*
1952	51 593	50 833	378	382	*104,8*
1953	48 035	47 383	329	323	*96,7*
darunter Fälle, in denen der Mann Ausländer war	1 623	1 543	15	65	

[1]) 1939 Reichsgebiet; Gebietsstand vom 31. 12. 1937; ab 1946 Bundesgebiet. — [2]) Bremen z. T. geschätzt; ohne Bremerhaven.

22. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1953 nach dem Kläger

Urteil	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung					
	insgesamt	davon Kläger				
		Mann		Frau		Staatsanwaltschaft
		insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger	
Scheidung der Ehe	47 383	18 259	9 272	29 124	9 878	—
Aufhebung der Ehe	329	120	40	209	38	—
Nichtigkeit der Ehe	323	52	1	137	5	134
Zusammen	**48 035**	**18 431**	**9 313**	**29 470**	**9 921**	**134**
in vH	*100*	*38,4*	*19,4*	*61,4*	*20,7*	*0,3*
Abweisung der Klage	3 622	2 937	250	682	236	3

23. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten und Gründen*)

Altersjahr	Zahl der geschiedenen Ehegatten															
	insgesamt		davon wurden geschieden auf Grund von													
			§ 42 Ehebruch		§ 43 anderen Eheverfehlungen		§ 42 in Verbindung mit § 43		§§ 44, 45 geistiger Störung, Geisteskrankheit		§ 46 ansteckender oder ekelerregender Krankheit		§ 48 Aufhebung der häusl. Gemeinschaft		sonst. Kombinationen von §§ oder fremdem Recht	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 bis unter 18	—	18	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 » » 20	5	323	—	20	5	300	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
20 » » 25	2 581	5 634	158	326	2 357	5 100	52	115	4	8	1	2	7	74	2	9
25 » » 30	8 073	9 930	588	692	7 038	8 552	165	198	27	43	1	4	243	420	11	21
30 » » 35	8 490	9 515	578	632	7 114	7 586	141	181	38	79	5	8	591	1 011	23	18
35 » » 40	6 378	6 025	418	404	4 930	4 557	127	122	67	60	8	5	815	860	13	17
40 » » 45	8 072	6 630	577	481	5 954	4 862	176	137	81	96	4	3	1 253	1 038	27	13
45 » » 50	6 273	4 146	431	285	4 638	2 965	136	74	87	57	3	2	973	760	5	3
50 und älter	7 423	5 055	441	352	5 255	3 348	106	74	145	105	4	2	1 461	1 163	11	11
unbekannt	88	107	6	5	56	59	2	2	1	1	—	—	23	40	—	—
Insgesamt	**47 383**	**47 383**	**3 197**	**3 197**	**37 347**	**37 347**	**905**	**905**	**450**	**450**	**26**	**26**	**5 366**	**5 366**	**92**	**92**
dagegen 1952	50 833	50 833	3 630	3 630	39 054	39 054	1 090	1 090	457	457	25	25	6 504	6 504	73	73

*) Nach dem Gesetz Nr. 16 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20. 2. 1946 (Ehegesetz).

24. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Schuld

a) auf Grund von §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen									Insgesamt	Dagegen 1952
	die Frau schuldlos war	die Frau schuldig war nach				der Grund bei der Frau lag nach			ein Schuldausspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2		
		§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	§ 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	Verbindung vorstehender §§			
der Mann schuldlos war	—	807	5 101	81	12	258	13	2	—	6 274	6 658
der Mann schuldig war nach:											
§ 42 Ehebruch	1 902	446	89	8	—	—	—	—	12	2 457	27 61
§ 43 andere Eheverfehlungen	20 443	148	11 500	28	—	—	—	—	108	32 227	33 900
§ 42 in Verbindung mit § 43	239	6	32	270	—	—	—	—	1	548	714
§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	29	—	—	—	16	—	—	—	—	45	47
der Grund bei dem Mann lag nach:											
§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	166	—	—	—	—	4	—	—	5	175	193
§ 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	12	—	—	—	—	—	1	—	—	13	18
Verbindung vorstehender §§	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
ein Schuldausspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2	—	30	195	3	1	14	—	—	—	243[1]	16
Insgesamt	**22 793**	**1 437**	**16 917**	**390**	**29**	**276**	**14**	**2**	**126**[1]	**42 017**[2]	—
dagegen 1952	23 705	1 708	18 093	498	25	265	7	—	6	—	44 329[3]

[1]) In Schlesw.-Holstein, Hamburg, Bremen u. Nordrh.-Westfalen wurde der besondere Schuldausspruch auf Antrag (§ 52, Abs. 3 und § 53, Abs. 2) nicht ausgezählt. — [2]) Einschl. 33 Scheidungen nach fremdem Recht. — [3]) Einschl. 22 Scheidungen auf Grund von sonstigen Kombinationen von §§ oder nach fremdem Recht.

b) auf Grund von § 48 des Ehegesetzes

Die Scheidung war begehrt von	Für schuldig wurden erklärt	Zahl der geschiedenen Ehen auf Grund von § 48 (Auflösung der häuslichen Gemeinschaft) mit Schuldausspruch gemäß Ehegesetz				Insgesamt	Dagegen 1952
		§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	ohne Angabe eines Schuldparagraphen		
Mann	Mann allein	56	160	10	204	430	449
	Frau allein	3	2	—	11	16	28
	beide	—	10	2	23	35	45
	keiner von beiden	—	—	—	—	2 750	3 571
Frau	Mann allein	4	10	1	16	31	40
	Frau allein	3	8	—	8	19	27
	beide	—	1	—	9	10	22
	keiner von beiden	—	—	—	—	1 496	1 648
beiden	Mann allein	8	19	2	34	63	52
	Frau allein	—	3	—	3	6	6
	beide	2	1	—	17	20	25
	keiner von beiden	—	—	—	—	490	591
	Insgesamt	**76**	**214**	**15**	**325**	**5 366**	—
	dagegen 1952	68	254	17	355	—	6 504

25. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	davon mit .... Kindern							
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	unbekannter Zahl von
nach der Zahl der in dieser Ehe lebend- und totgeborenen Kinder[1])									
Kreisfreie Städte	27 679	11 039	9 215	4 667	1 602	620	255	277	4
Kreise	19 704	6 548	6 665	3 723	1 491	642	282	349	4
Insgesamt	**47 383**	**17 587**	**15 880**	**8 390**	**3 093**	**1 262**	**537**	**626**	**8**
dagegen 1952	50 833	18 535	17 088	9 032	3 402	1 342	700	732	2
1951	55 862	20 332	18 544	9 929	3 768	1 620	798	851	20
1950	74 638	27 282	24 991	13 013	5 022	2 219	1 030	1 081	—
nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder									
Kreisfreie Städte	27 679	12 419	9 015	4 242	1 307	431	157	106	2
Kreise	19 704	7 670	6 664	3 409	1 224	447	166	122	2
Insgesamt	**47 383**	**20 089**	**15 679**	**7 651**	**2 531**	**878**	**323**	**228**	**4**
dagegen 1952	50 833	21 325	16 874	8 166	2 743	996	432	293	4
1951	55 862	23 348	18 281	9 047	3 078	1 197	505	369	37
1950	74 638	31 013	24 546	11 871	4 245	1 720	703	535	5

[1]) Einschl. der legitimierten Kinder.

26. Wanderungsfälle in den Jahren 1950 bis 1954

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes			Wanderungen innerhalb der Grenzen des Bundesgebietes				Zusammen
	insgesamt	davon Zuzüge	davon Fortzüge	insgesamt	davon nach einem anderen Bundesland[1]	davon nach einem (r) anderen Kreis (kreisfreien Stadt) im selben Bundesland	davon innerhalb der Kreise[2]	
	in 1 000							
1950	723,4	550,7	172,7	2 931,4	814,2	2 117,3		3 654,8
1951	634,7	386,2	248,6	3 068,7	854,4	2 214,3		3 703,4
1952	560,0	312,4	247,5	2 987,0	855,5	1 451,5	680,0	3 546,9
1953	651,7	500,3	151,4	3 180,2	927,7	1 557,7	694,8	3 831,9
1954	599,7	410,4	189,3	3 201,3	879,3	2 322,0		3 801,1
	auf 1000 der Bevölkerung[3]							
1950	*15,2*	*11,6*	*3,6*	*61,7*	*17,1*	*44,6*		*76,9*
1951	*13,2*	*8,0*	*5,2*	*63,8*	*17,8*	*46,0*		*77,0*
1952	*11,5*	*6,4*	*5,1*	*61,6*	*17,6*	*29,9*	*22,2*	*73,2*
1953	*13,3*	*10,2*	*3,1*	*65,0*	*18,9*	*31,8*	*22,6*	*78,2*
1954	*12,1*	*8,3*	*3,8*	*64,6*	*17,8*	*46,9*		*76,8*

[1]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — [2]) Ohne Ortsumzüge. — [3]) Bei den Wanderungen innerhalb der Kreise auf 1 000 der Bevölkerung in den Kreisen, sonst auf 1 000 der Bevölkerung im gesamten Bundesgebiet.

27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunft und Ziel

Land	Herkunft bzw. Ziel								Zusammen[1])	
	Berlin	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung	Ausland[2]) insgesamt	davon europäisches Ausland	davon außereuropäisches Ausland	Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	unbekannt	insgesamt	männlich
	Zuzüge aus obenstehenden Gebieten										
Schleswig-Holstein	4 517	4 351	61	17	3 403	2 878	525	278	881	13 508	6 240
Hamburg	18 988	9 001	87	10	5 000	3 527	1 473	238	1 207	34 531	17 245
Niedersachsen	18 947	15 094	232	74	6 445	5 192	1 253	785	1 155	42 732	19 915
Bremen	1 060	3 551	13	9	1 247	830	417	60	691	6 631	3 357
Nordrhein-Westfalen	59 645	82 356	1 254	487	21 955	19 207	2 748	1 309	2 371	169 377	87 269
Hessen	14 309	16 284	608	51	9 866	7 039	2 827	459	720	42 297	20 651
Rheinland-Pfalz	15 104	10 109	3 368	28	7 357	6 203	1 154	191	1 035	37 192	19 545
Baden-Württemberg	24 165	44 827	1 272	554	24 476	20 656	3 820	1 299	2 644	99 237	49 324
Bayern	22 539	10 819	524	185	18 970	14 809	4 161	992	776	54 805	26 578
Bundesgebiet zusammen	**179 274**	**196 392**	**7 419**	**1 415**	**98 719**	**80 341**	**18 378**[3])	**5 611**	**11 480**	**500 310**	**250 124**
und zwar männlich	89 041	93 064	3 794	726	50 326	41 452	8 874	5 546	7 627	250 124	—
Vertriebene	47 759	61 466	2 976	1 204	24 756	22 629	2 127[4])	2 313	1 857	142 331	66 697
Zugewanderte	119 735	121 889	390	89	5 506	4 659	847	801	1 401	249 811	126 244
	Fortzüge nach obenstehenden Gebieten										
Schleswig-Holstein	881	406	53	1	6 073	2 620	3 453	—	1 309	8 749	4 256
Hamburg	889	433	56	—	5 944	2 142	3 802	—	414	7 737	3 985
Niedersachsen	2 302	874	90	3	12 314	3 275	9 039	—	—	15 558	7 415
Bremen	194	159	8	—	2 754	591	2 163	—	1 059	4 175	2 341
Nordrhein-Westfalen	3 722	2 573	649	6	18 367	8 424	9 943	—	74	25 436	13 845
Hessen	1 434	984	443	2	13 145	3 950	9 195	—	39	16 119	7 715
Rheinland-Pfalz	950	1 472	2 857	5	6 409	3 845	2 564	—	26	11 735	5 420
Baden-Württemberg	2 178	2 015	928	13	25 736	12 846	12 890	—	528	31 351	14 429
Bayern	1 893	1 691	521	25	23 485	8 624	14 861	—	2 999	30 615	14 455
Bundesgebiet zusammen	**14 443**	**10 607**	**5 605**	**55**	**114 227**	**46 317**	**67 910**[5])	—	**6 448**	**151 475**	**73 861**
und zwar männlich	7 755	5 371	2 779	31	53 089	20 245	32 844	—	4 706	73 861	—
Vertriebene	2 025	1 845	1 491	33	23 017	6 022	16 995[6])	—	947	29 358	14 207
Zugewanderte	8 655	5 605	328	9	8 403	2 662	5 741	—	433	23 498	12 255
	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) gegenüber obenstehenden Gebieten										
Schleswig-Holstein	+ 3 636	+ 3 945	+ 8	+ 16	— 2 670	+ 258	— 2 928	+ 278	— 428	+ 4 759	+ 1 984
Hamburg	+ 18 099	+ 8 568	+ 31	+ 10	— 944	+ 1 385	— 2 329	+ 238	+ 793	+ 26 794	+ 13 260
Niedersachsen	+ 16 645	+ 14 220	+ 142	+ 71	— 5 869	+ 1 917	— 7 786	+ 785	+ 1 155	+ 27 174	+ 12 500
Bremen	+ 866	+ 3 392	+ 5	+ 9	— 1 507	+ 239	— 1 746	+ 60	— 368	+ 2 456	+ 1 016
Nordrhein-Westfalen	+ 55 923	+ 79 783	+ 605	+ 481	+ 3 588	+ 10 783	— 7 195	+ 1 309	+ 2 297	+ 143 941	+ 73 424
Hessen	+ 12 875	+ 15 300	+ 165	+ 49	— 3 279	+ 3 089	— 6 368	+ 459	+ 681	+ 26 178	+ 12 936
Rheinland-Pfalz	+ 14 154	+ 8 637	+ 511	+ 23	+ 948	+ 2 358	— 1 410	+ 191	+ 1 009	+ 25 457	+ 14 125
Baden-Württemberg	+ 21 987	+ 42 812	+ 344	+ 541	— 1 260	+ 7 810	— 9 070	+ 1 299	+ 2 116	+ 67 886	+ 34 895
Bayern	+ 20 646	+ 9 128	+ 3	+ 160	— 4 515	+ 6 185	— 10 700	+ 992	— 2 223	+ 24 190	+ 12 123
Bundesgebiet zusammen	**+ 164 831**	**+ 185 785**	**+ 1 814**	**+ 1 360**	**— 15 508**	**+ 34 024**	**— 49 532**	**+ 5 611**	**+ 5 032**	**+ 348 835**	**+ 176 263**
und zwar männlich	+ 81 286	+ 87 693	+ 1 015	+ 695	— 2 763	+ 21 207	— 23 970	+ 5 546	+ 2 921	+ 176 263	—
Vertriebene	+ 45 734	+ 59 621	+ 1 485	+ 1 171	+ 1 739	+ 16 607	— 14 868	+ 2 313	+ 910	+ 112 973	+ 52 490
Zugewanderte	+ 111 080	+ 116 284	+ 62	+ 80	— 2 897	+ 1 997	— 4 894	+ 801	+ 968	+ 226 313	+ 113 989
dageg. Personen insgesamt 1952	+ 68 413	+ 98 124	— 352	+ 1 307	— 43 518	— 65 466	+ 21 948	+ 1 380	— 60 458	+ 148 130	+ 79 004
1951	+ 37 403	+ 172 812	— 835	+ 7 069	— 37 722	.	.	+ 2 833	— 43 952	+ 207 373	+ 97 733
1950	+ 25 840	+ 217 037	— 648	+ 18 817	+ 17 992	.	.	+ 53 425	+ 45 538	+ 410 250	+ 230 179

[1]) Abweichungen der Summen durch Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes. — [2]) Vergl. Vorbemerkung zu Tabelle 30 »Aus- und Einwanderung«. — [3]) Einschl. 10 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [4]) Einschl. 1 Person »Unbekanntes Ausland«. — [5]) Einschl. 45 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [6]) Einschl. 15 Personen »Unbekanntes Ausland«.

28. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunftsland	Zielland									Zusammen	
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	insgesamt	männlich
Zu- bzw. Fortzüge[1])											
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	128 780	23 062	8 876	1 048	75 500	4 022	3 114	18 758	2 328	265 488	127 095
Hamburg	12 078	—	7 880	820	14 738	2 253	1 094	2 594	1 911	43 368	22 635
Niedersachsen	7 910	16 780	336 625	17 749	113 097	12 724	7 837	19 022	7 026	538 770	261 118
Bremen	572	961	6 955	1 377	2 795	742	511	948	548	15 409	7 812
Nordrhein-Westfalen	13 444	6 228	46 782	2 482	591 519	19 870	21 616	19 362	18 216	739 519	381 022
Hessen	1 770	1 716	7 378	734	27 507	164 058	14 799	13 604	12 531	244 097	121 677
Rheinland-Pfalz	1 338	906	4 052	350	27 412	12 537	114 476	12 864	6 883	180 818	90 455
Baden-Württemberg	3 096	2 048	6 424	670	18 494	12 299	11 433	377 033	28 542	460 039	222 209
Bayern	1 761	2 676	6 493	773	48 044	21 209	13 623	59 421	538 699	692 699	328 896
Zusammen	**170 749**	**54 377**	**431 465**	**26 003**	**919 106**	**249 714**	**188 503**	**523 606**	**616 684**	**3 180 207**	—
darunter: männlich	81 742	26 044	208 956	12 572	473 252	123 635	94 957	255 105	286 656	—	1 562 919
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	44 029	6 285	3 781	372	53 220	1 836	1 528	14 073	846	125 970	59 636
Hamburg	2 377	—	1 786	117	4 213	437	211	526	323	9 990	4 889
Niedersachsen	3 177	4 856	120 186	5 615	51 331	4 646	3 240	10 631	2 640	206 322	99 003
Bremen	133	147	1 723	398	685	120	105	202	100	3 613	1 671
Nordrhein-Westfalen	5 326	1 361	15 407	545	126 718	4 455	3 300	4 343	4 688	166 143	90 340
Hessen	579	334	2 103	132	6 929	49 236	2 938	3 569	3 635	69 455	34 644
Rheinland-Pfalz	514	212	1 342	88	4 668	2 055	19 357	2 071	1 426	31 733	16 687
Baden-Württemberg	1 343	446	2 318	152	4 873	2 932	1 919	91 786	7 160	112 929	55 983
Bayern	718	731	2 987	239	23 121	7 995	4 440	26 489	136 834	203 554	98 081
Zusammen	**58 196**	**14 372**	**151 633**	**7 658**	**275 758**	**73 712**	**37 038**	**153 690**	**157 652**	**929 709**	—
darunter: männlich	27 197	6 402	72 496	3 523	145 776	36 295	19 487	76 051	73 707	—	460 934
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—)											
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	—	+ 10 984	+ 966	+ 476	+ 62 056	+ 2 252	+ 1 776	+ 15 662	+ 567	+ 94 739	+ 45 353
Hamburg	— 10 984	—	— 8 900	— 141	+ 8 510	+ 537	+ 188	+ 546	— 765	— 11 009	— 3 409
Niedersachsen	— 966	+ 8 900	—	+ 10 794	+ 66 315	+ 5 346	+ 3 785	+ 12 598	+ 533	+ 107 305	+ 52 162
Bremen	— 476	+ 141	— 10 794	—	+ 313	+ 8	+ 161	+ 278	— 225	— 10 594	— 4 760
Nordrhein-Westfalen	— 62 056	— 8 510	— 66 315	— 313	—	— 7 637	— 5 796	+ 868	— 29 828	— 179 587	— 92 230
Hessen	— 2 252	— 537	— 5 346	— 8	+ 7 637	—	+ 2 262	+ 1 305	— 8 678	— 5 617	— 1 958
Rheinland-Pfalz	— 1 776	— 188	— 3 785	— 161	+ 5 796	— 2 262	—	+ 1 431	— 6 740	— 7 685	— 4 502
Baden-Württemberg	— 15 662	— 546	— 12 598	— 278	— 868	— 1 305	— 1 431	—	— 30 879	— 63 567	— 32 896
Bayern	— 567	+ 765	— 533	+ 225	+ 29 828	+ 8 678	+ 6 740	+ 30 879	—	+ 76 015	+ 42 240
Zusammen	**— 94 739**	**+ 11 009**	**— 107 305**	**+ 10 594**	**+ 179 587**	**+ 5 617**	**+ 7 685**	**+ 63 567**	**— 76 015**	—	—
auf 1 000 der Gesamtbevölkerung	*— 39,7*	*+ 6,5*	*— 16,2*	*+ 17,6*	*+ 12,8*	*+ 1,3*	*+ 2,4*	*+ 9,4*	*— 8,3*	—	—
darunter: männlich	— 45 353	+ 3 409	— 52 162	+ 4 760	+ 92 230	+ 1 958	+ 4 502	+ 32 896	— 42 240	—	—
dagegen 1952	— 78 972	+ 20 666	— 122 365	+ 8 966	+ 148 453	+ 8 797	+ 15 745	+ 67 215	— 68 505	—	—
1951	— 90 293	+ 24 383	— 140 298	+ 12 261	+ 178 388	+ 11 324	+ 19 302	+ 60 513	— 75 580	—	—
1950	— 122 965	+ 39 987	— 148 600	+ 15 014	+ 124 868	+ 12 970	+ 88 671	+ 74 400	— 84 345	—	—
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	—	+ 3 908	+ 604	+ 239	+ 47 894	+ 1 257	+ 1 014	+ 12 730	+ 128	+ 67 774	+ 32 439
Hamburg	— 3 908	—	— 3 070	— 30	+ 2 852	+ 103	— 1	+ 80	— 408	— 4 382	— 1 513
Niedersachsen	— 604	+ 3 070	—	+ 3 892	+ 35 924	+ 2 543	+ 1 898	+ 8 313	— 347	+ 54 689	+ 26 507
Bremen	— 239	+ 30	— 3 892	—	+ 140	— 12	+ 17	+ 50	— 139	— 4 045	— 1 852
Nordrhein-Westfalen	— 47 894	— 2 852	— 35 924	— 140	—	— 2 474	— 1 368	— 530	— 18 433	— 109 615	— 55 436
Hessen	— 1 257	— 103	— 2 543	+ 12	+ 2 474	—	+ 883	+ 637	— 4 360	— 4 257	— 1 651
Rheinland-Pfalz	— 1 014	+ 1	— 1 898	— 17	+ 1 368	— 883	—	+ 152	— 3 014	— 5 305	— 2 800
Baden-Württemberg	— 12 730	— 80	— 8 313	— 50	+ 530	— 637	— 152	—	— 19 329	— 40 761	— 20 068
Bayern	— 128	+ 408	+ 347	+ 139	+ 18 433	+ 4 360	+ 3 014	+ 19 329	—	+ 45 902	+ 24 374
Zusammen	**— 67 774**	**+ 4 382**	**— 54 689**	**+ 4 045**	**+ 109 615**	**+ 4 257**	**+ 5 305**	**+ 40 761**	**— 45 902**	—	—
auf 1 000 Vertriebene	*— 97,0*	*+ 28,0*	*— 31,6*	*+ 61,4*	*+ 62,4*	*+ 5,5*	*+ 21,5*	*+ 39,1*	*— 24,4*	—	—
darunter: männlich	— 32 439	+ 1 513	— 26 507	+ 1 852	+ 55 436	+ 1 651	+ 2 800	+ 20 068	— 24 374	—	—
dagegen 1952	— 51 482	+ 8 053	— 63 825	+ 3 236	+ 89 379	+ 6 235	+ 9 338	+ 41 129	— 42 063	—	—
1951	— 61 047	+ 11 308	— 69 338	+ 3 637	+ 103 276	+ 7 507	+ 16 848	+ 32 382	— 44 573	—	—
1950[2])	— 68 686	+ 15 211	— 60 109	+ 3 822	+ 38 144	+ 7 639	+ 83 481	+ 26 726	— 46 228	—	—

[1]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um die Umzüge innerhalb der Länder. Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind hierbei nicht erfaßt. — [2]) Ohne Reg.-Bez. Südbaden.

29. Gesamtwanderung im Jahre 1953 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Wanderungen innerhalb der Länder[1]				Wanderungen über die Ländergrenzen				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—)		Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—)			
	Anzahl			auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]	Anzahl			auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]	Anzahl	auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]
Schleswig-Holstein										
unter 2 000	57 641	70 541	− 12 900	*− 18,0*	13 812	54 839	− 41 027	*− 57,2*	− 53 927	*− 75,2*
2 000 bis » 20 000	41 855	36 675	+ 5 180	*+ 6,9*	21 888	47 265	− 25 377	*− 33,7*	− 20 197	*− 26,9*
20 000 » » 100 000	16 677	12 605	+ 4 072	*+ 9,6*	9 230	24 137	− 14 907	*− 35,2*	− 10 835	*− 25,6*
100 000 und mehr	12 607	8 959	+ 3 648	*+ 7,4*	10 547	19 216	− 8 669	*− 17,6*	− 5 021	*− 10,2*
insgesamt ...	**128 780**	**128 780**	—	—	**55 477**	**145 457**	**− 89 980**	***− 37,7***	**− 89 980**	***− 37,7***
Hamburg										
insgesamt ...	—	—	—	—	**88 908**	**51 105**	**+ 37 803**	***+ 22,2***	**+ 37 803**	***+ 22,2***
Niedersachsen										
unter 2 000	134 356	172 796	− 38 440	*− 16,2*	40 960	80 315	− 39 355	*− 16,6*	− 77 795	*− 32,8*
2 000 bis » 20 000	115 402	109 721	+ 5 681	*+ 2,5*	44 326	75 168	− 30 842	*− 13,8*	− 25 161	*− 11,2*
20 000 » » 100 000	46 672	32 647	+ 14 025	*+ 13,3*	28 321	38 323	− 10 002	*− 9,5*	+ 4 023	*+ 3,8*
100 000 und mehr	40 195	21 461	+ 18 734	*+ 19,5*	23 965	23 897	+ 68	*+ 0,1*	+ 18 802	*+ 19,5*
insgesamt ...	**336 625**	**336 625**	—	—	**137 572**	**217 703**	**− 80 131**	***− 12,1***	**− 80 131**	***− 12,1***
Bremen										
insgesamt ...	**1 377**	**1 377**	—	—	**31 257**	**18 207**	**+ 13 050**	***+ 21,7***	**+ 13 050**	***+ 21,7***
Nordrhein-Westfalen										
unter 2 000	69 402	94 871	− 25 469	*− 20,3*	27 810	12 629	+ 15 181	*+ 12,1*	− 10 288	*− 8,2*
2 000 bis » 20 000	212 319	233 749	− 21 430	*− 5,5*	110 438	44 367	+ 66 071	*+ 16,9*	+ 44 641	*+ 11,4*
20 000 » » 100 000	123 951	116 525	+ 7 426	*+ 2,6*	104 623	36 706	+ 67 917	*+ 23,4*	+ 75 343	*+ 25,9*
100 000 und mehr	185 847	146 374	+ 39 473	*+ 6,6*	254 093	79 734	+174 359	*+ 29,1*	+213 832	*+ 35,7*
insgesamt ...	**591 519**	**591 519**	—	—	**496 964**	**173 436**	**+323 528**	***+ 23,0***	**+323 528**	***+ 23,0***
Hessen										
unter 2 000	44 630	72 655	− 28 025	*− 19,0*	23 228	22 277	+ 951	*+ 0,6*	− 27 074	*− 18,4*
2 000 bis » 20 000	58 398	53 231	+ 5 167	*+ 3,6*	34 325	28 342	+ 5 983	*+ 4,2*	+ 11 150	*+ 7,8*
20 000 » » 100 000	21 423	15 653	+ 5 770	*+ 13,5*	18 126	13 320	+ 4 806	*+ 11,2*	+ 10 576	*+ 24,7*
100 000 und mehr	39 607	22 519	+ 17 088	*+ 15,3*	52 274	32 219	+ 20 055	*+ 17,9*	+ 37 143	*+ 33,2*
insgesamt ...	**164 058**	**164 058**	—	—	**127 953**	**96 158**	**+ 31 795**	***+ 7,1***	**+ 31 795**	***+ 7,1***
Rheinland-Pfalz										
unter 2 000	44 848	57 640	− 12 792	*− 8,9*	35 973	28 445	+ 7 528	*+ 5,3*	− 5 264	*− 3,7*
2 000 bis » 20 000	37 004	34 702	+ 2 302	*+ 2,4*	32 493	23 582	+ 8 911	*+ 9,3*	+ 11 213	*+ 11,7*
20 000 » » 100 000	24 987	18 206	+ 6 781	*+ 11,8*	30 957	19 174	+ 11 783	*+ 20,5*	+ 18 564	*+ 32,3*
100 000 und mehr	7 637	3 928	+ 3 709	*+ 15,5*	11 796	6 876	+ 4 920	*+ 20,5*	+ 8 629	*+ 36,0*
insgesamt ...	**114 476**	**114 476**	—	—	**111 219**	**78 077**	**+ 33 142**	***+ 10,4***	**+ 33 142**	***+ 10,4***
Baden-Württemberg										
unter 2 000	107 294	135 071	− 27 777	*− 13,4*	38 491	22 715	+ 15 776	*+ 7,6*	− 12 001	*− 5,8*
2 000 bis » 20 000	146 924	133 470	+ 13 454	*+ 5,7*	75 506	35 129	+ 40 377	*+ 17,1*	+ 53 831	*+ 22,8*
20 000 » » 100 000	63 827	61 538	+ 2 289	*+ 2,2*	66 662	24 789	+ 41 873	*+ 39,8*	+ 44 162	*+ 42,0*
100 000 und mehr	58 988	46 954	+ 12 034	*+ 9,4*	65 151	31 724	+ 33 427	*+ 26,2*	+ 45 461	*+ 35,6*
insgesamt ...	**377 033**	**377 033**	—	—	**245 810**	**114 357**	**+131 453**	***+ 19,4***	**+131 453**	***+ 19,4***
Bayern										
unter 2 000	206 632	284 852	− 78 220	*− 20,1*	36 821	70 742	− 33 921	*− 8,7*	−112 141	*− 28,8*
2 000 bis » 20 000[3]	183 137	157 573	+ 25 564	*+ 10,1*	45 421	57 783	− 12 362	*− 4,9*	+ 13 202	*+ 5,2*
20 000 » » 100 000	65 181	44 906	+ 20 275	*+ 19,6*	19 904	25 959	− 6 055	*− 5,9*	+ 14 220	*+ 13,8*
100 000 und mehr	83 749	51 368	+ 32 381	*+ 19,0*	30 644	30 131	+ 513	*+ 0,3*	+ 32 894	*+ 19,3*
insgesamt ...	**538 699**	**538 699**	—	—	**132 790**	**184 615**	**− 51 825**	***− 5,6***	**− 51 825**	***− 5,6***
Bundesgebiet										
Personen insgesamt										
unter 2 000	664 803	888 426	−223 623	*− 16,9*	217 095	291 962	− 74 867	*− 5,7*	−298 490	*− 22,6*
2 000 bis » 20 000[3]	795 039	759 121	+ 35 918	*+ 2,5*	364 397	311 636	+ 52 761	*+ 3,7*	+ 88 679	*+ 6,2*
20 000 » » 100 000	362 718	302 080	+ 60 638	*+ 8,1*	277 823	182 408	+ 95 415	*+ 12,8*	+156 053	*+ 20,9*
100 000 und mehr	430 007	302 940	+127 067	*+ 9,0*	568 635	293 109	+275 526	*+ 19,5*	+402 593	*+ 28,6*
insgesamt ...	**2 252 567**	**2 252 567**	—	—	**1 427 950**	**1 079 115**	**+348 835**	***+ 7,1***	**+348 835**	***+ 7,1***
Vertriebene[4]										
unter 2 000	171 764	275 423	−103 659	*− 7,8*	73 304	141 093	− 67 789	*− 5,1*	−171 448	*− 13,0*
2 000 bis » 20 000[3]	211 648	184 153	+ 27 495	*+ 1,9*	125 721	110 304	+ 15 417	*+ 1,1*	+ 42 912	*+ 3,0*
20 000 » » 100 000	100 132	70 224	+ 29 908	*+ 4,0*	95 705	53 515	+ 42 190	*+ 5,6*	+ 72 098	*+ 9,6*
100 000 und mehr	105 000	58 744	+ 46 256	*+ 3,3*	188 766	65 611	+123 155	*+ 8,7*	+169 411	*+ 12,0*
insgesamt ...	**588 544**	**588 544**	—	—	**483 496**	**370 523**	**+112 973**	***+ 2,3***	**+112 973**	***+ 2,3***
Nicht-Vertriebene[4]										
unter 2 000	493 039	613 003	−119 964	*− 9,1*	143 791	150 869	− 7 078	*− 0,5*	−127 042	*− 9,6*
2 000 bis » 20 000[3]	583 391	574 968	+ 8 423	*+ 0,6*	238 676	201 332	+ 37 344	*+ 2,6*	+ 45 767	*+ 3,2*
20 000 » » 100 000	262 586	231 856	+ 30 730	*+ 4,1*	182 118	128 893	+ 53 225	*+ 7,1*	+ 83 955	*+ 11,2*
100 000 und mehr	325 007	244 196	+ 80 811	*+ 5,7*	379 869	227 498	+152 371	*+ 10,8*	+233 182	*+ 16,5*
insgesamt ...	**1 664 023**	**1 664 023**	—	—	**944 454**	**708 592**	**+235 862**	***+ 4,8***	**+235 862**	***+ 4,8***

[1]) Ohne die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge). — [2]) Wohnbevölkerung am 30. 6. 1953. — [3]) Einschl. der bayerischen Gemeinden Dachau und Garmisch-Partenkirchen mit mehr als 20 000 Einwohnern. — [4]) Ohne die Umzüge innerhalb der bayerischen Kreise im 1. Halbjahr 1953.

30. Aus- und Einwanderung

Vorbemerkung: Als Auswanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, dieses Gebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr zu verlassen. Sie müssen wenigstens ein Jahr in der Bundesrepublik Deutschland, in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sein. Als Einwanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, sich im Bundesgebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr niederzulassen. Deutsche Rückwanderer gelten nur dann als Einwanderer, wenn sie mindestens ein Jahr im Ausland ihren ständigen Wohnsitz hatten. Im Gegensatz hierzu werden in der »Wanderungsstatistik« (vgl. Tabellen Nr. 26 und 27, Seite 65) sämtliche Personen erfaßt, die sich bei den Meldebehörden an- oder abmelden, ganz gleich aus welchem Grunde und für welche Dauer der Fortzug aus bzw. der Zuzug in das Bundesgebiet erfolgt.

a) Auswanderer in den Jahren 1871 bis 1954 nach Zielländern und 1954 nach Grenzübergangsstellen

Jahr	Auswanderer		Von den Auswanderern entfielen auf									
			europäische Zielländer	außereuropäische Zielländer								
					darunter							
	insgesamt	auf 100 000 der Bevölkerung		insgesamt[1]	Argentinien	Brasilien	Kanada	USA	übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien
Reichsgebiet[2]) 1871 bis 1937												
1871—1880 JD	62 597	147	.	59 515	154	2 118	130	55 587	380	128	28	990
1881—1890 »	134 242	287	.	128 682	837	1 882	387	123 714	582	366	123	791
1891—1900 »	52 988	103	.	52 687	641	1 246	1 293	47 893	469	761	134	251
1901—1910 »	27 965	46	549	27 415	461	399	321	25 517	497	68	1	152
1911—1913 »	22 359	34	85	22 274	1 118	243	902	17 243	2 441	18	—	309
1919—1920 »	5 801	10	—	5 801	294	435	—	821	4 251	—	—	—
1921—1930 »	56 729	90	355	56 324	4 482	5 626	2 329	40 458	2 269	1 052	44	64
1931—1937 »	13 241	20	100	13 141	1 209	912	145	9 342	1 007	430	68	27
Bundesgebiet[3]) 1945 bis 1954												
1945—1952	.	.	.	202 000	.	.	59 300	105 000	15 000	7 400	500	13 800
1953	60 814	124	1 063	59 751	316	1 410	32 047	15 430	996	1 493	84	7 887
1954	61 614	124	1 061	60 553	240	1 162	25 413	17 881	517	1 084	31	14 206
1954 nach Grenzübergangsstellen												
Seehäfen	53 263	—	13	53 250	145	818	24 941	13 452	226	27	—	13 632
dar.: Bremen	43 685	—	10	43 675	2	12	23 907	8 972	43	24	—	10 712
Hamburg ...	6 388	—	3	6 385	143	803	1 015	4 234	180	3	—	1
Flughäfen	4 563	—	100	4 463	—	11	212	3 733	11	35	13	448
dar.: Düsseldorf ..	270	—	1	269	—	8	136	118	1	2	4	—
Rhein-Main	1 103	—	—	1 103	—	—	18	1 077	4	4	—	—
Landübergänge.....	3 788	—	948	2 840	95	333	260	696	280	1 022	18	126

[1]) Für 1953/54 einschl. »Ohne Angabe«. — [2]) Reichsdeutsche Auswanderer, die über deutsche oder fremde Häfen ausgewandert sind. — Für 1871—1890 ohne die über französische Häfen Ausgewanderten. — [3]) Für 1945—1952 nur deutsche Auswanderer (geschätzt). Ab 1953 Auswanderer insgesamt einschl. der Personen, die zuletzt in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben und über das Bundesgebiet auswanderten, jedoch ohne alle übrigen Transitauswanderer.

b) Auswanderer 1954 nach Zielländern und Personenkreisen*)

Zielland	Auswanderer			Von den Auswanderern entfielen auf						
				Deutsche					Ausländer und Staatenlose[2])	
				überhaupt		Vertriebene[1])		Zugewanderte[1])		
	insgesamt	in vH	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	ausländische Flüchtlinge[3])
Europäisches Ausland	**1 061**	***1,7***	**501**	**696**	**285**	**182**	**82**	**34**	**365**	**56**
Frankreich	98	*0,1*	53	85	44	44	23	2	13	3
Großbritannien und Nordirland.	163	*0,3*	73	53	11	8	4	1	110	46
Jugoslawien	59	*0,1*	48	13	6	3	2	3	46	1
Niederlande	149	*0,2*	62	67	20	15	6	4	82	—
Österreich	176	*0,3*	71	117	46	39	14	13	59	—
Schweiz	306	*0,5*	146	295	138	52	28	5	11	—
Übriges Europa	110	*0,2*	48	66	20	21	5	6	44	6
Außereuropäisches Ausland	**60 553**	***98,3***	**30 968**	**57 302**	**29 075**	**18 772**	**9 698**	**2 251**	**3 251**	**1 825**
Amerika	45 213	*73,5*	22 799	42 082	20 971	14 521	7 414	1 453	3 131	1 741
Argentinien	240	*0,4*	108	235	104	90	37	11	5	—
Brasilien	1 162	*1,9*	628	866	443	352	176	37	296	93
Chile.....	220	*0,4*	114	210	108	55	29	5	10	2
Kanada	25 413	*41,3*	14 018	24 456	13 431	9 360	5 062	691	957	477
USA	17 881	*29,0*	7 790	16 050	6 764	4 571	2 070	701	1 831	1 167
Venezuela	162	*0,3*	73	158	70	73	30	3	4	—
Übriges Amerika	135	*0,2*	68	107	51	20	10	5	28	2
Afrika	1 084	*1,7*	710	1 077	707	222	139	25	7	2
Südafrikanische Union	1 072	*1,7*	705	1 065	702	222	139	25	7	2
Übriges Afrika	12	*0,0*	5	12	5	—	—	—	—	—
Asien	31	*0,0*	14	24	9	8	4	—	7	3
Australischer Bund	14 206	*23,1*	7 438	14 101	7 382	4 013	2 139	773	105	78
Übriges außereurop. Ausland[4]) ..	19	*0,0*	7	18	6	8	2	—	1	1
Insgesamt ...	**61 614**	***100***	**31 469**	**57 998**	**29 360**	**18 954**	**9 780**	**2 285**	**3 616**	**1 881**

*) Die Aufteilung der Personen unter 16 Jahren auf männliche und weibliche erfolgte nach Schätzung. — [1]) Vgl. »Allgemeine Vorbemerkungen«. — [2]) Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und nicht Volksdeutsche sind und »Ohne Angabe«. — [3]) Ausländer und Staatenlose, die unter das Mandat des Hohen Kommissars der UN für Flüchtlinge fallen. — [4]) Einschl. Neuseeland (insges. 3 Personen) und »Ohne Angabe« (insges. 8 Personen).

30. Aus- und Einwanderung

c) Auswanderer 1953 nach Bevölkerungsgruppen, Beruf und Altersgruppen und nach dem Familienstand*)

Kennziffer der Berufssyst. 1950	Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe	Auswanderer insgesamt		Von den Auswanderern standen im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 25		25 bis 45		45 bis 65		65 und darüber	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Erwerbspersonen	**23 318**	**12 062**	**8 458**	**5 438**	**12 340**	**5 817**	**2 360**	**708**	**66**	**19**
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	2 896	215	1 237	89	1 215	86	418	38	15	1
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	12 445	2 374	5 031	1 166	6 396	994	941	193	21	8
	darunter:										
21	Bergmännische Berufe	342	3	182	—	151	3	7	—	—	—
22	Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	131	22	48	10	66	12	16	—	1	—
24	Bauberufe	2 073	12	845	5	1 019	5	199	2	4	—
25/26	Metallerzeuger u. -verarbeiter	5 380	163	2 028	86	3 005	73	322	3	5	—
27	Elektriker	914	37	415	15	457	20	37	2	—	—
28	Chemiewerker	113	46	39	19	71	23	3	4	—	—
30/31	Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	1 142	18	545	11	485	7	102	—	5	—
33	Graphische Berufe	246	128	92	60	129	60	23	6	—	—
34/35	Textilhersteller u. -verarbeiter	532	1 489	210	755	253	600	64	117	3	8
37	Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	1 111	210	460	71	538	101	103	38	—	—
4	Technische Berufe	1 304	84	151	23	953	52	196	9	3	—
	darunter:										
41	Ingenieure und Techniker	1 015	22	101	6	755	14	156	2	3	—
43	Maschinisten u. zugehörige Berufe	253	2	44	1	169	1	39	—	—	—
5	Handels- und Verkehrsberufe	3 359	2 288	933	942	1 979	1 199	422	128	12	2
	davon:										
51	Kaufmännische Berufe	1 915	1 873	508	805	1 089	948	301	105	11	2
52	Verkehrsberufe	1 221	165	352	64	772	89	91	10	—	—
53	Gaststättenberufe	223	250	73	73	118	162	30	13	1	—
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	274	3 576	57	1 847	166	1 554	48	147	—	2
	darunter:										
61	Hauswirtschaftliche Berufe	1	2 325	—	1 393	1	847	—	71	—	—
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	249	1 125	49	412	151	642	46	58	—	1
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	730	1 718	227	602	431	1 033	66	74	5	1
	darunter:										
71	Verwaltungs- und Büroberufe	281	1 681	68	593	176	1 011	35	68	2	1
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	164	16	40	4	106	10	15	2	2	—
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	356	505	34	123	250	335	65	40	7	3
	davon:										
81	Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	146	298	11	76	104	200	27	19	4	1
82	Bildungs- u. Forschungsberufe	104	87	7	16	82	62	14	8	1	1
83	Künstlerische Berufe	106	120	16	31	64	73	24	13	2	1
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 954	1 302	788	646	950	564	204	79	3	2
	Selbständige Berufslose	**507**	**700**	**91**	**48**	**205**	**164**	**102**	**319**	**107**	**165**
	Angehörige ohne Hauptberuf	**7 364**	**16 759**	**7 337**	**8 609**	**18**	**6 159**	**4**	**1 789**	**2**	**159**
	Ohne Angabe	24	80	13	28	11	29	—	15	—	7
	Insgesamt	**31 213**	**29 601**	**15 899**	**14 123**	**12 574**	**12 169**	**2 466**	**2 831**	**175**	**350**
	davon:										
	ledig	18 537	15 164	14 870	11 853	3 489	3 031	114	213	4	11
	verheiratet	12 043	11 971	1 011	2 188	8 651	7 995	2 219	1 668	126	61
	verwitwet	159	1 303	—	3	47	386	68	652	44	256
	geschieden	474	1 163	18	79	387	757	65	298	1	22

d) Einwanderer 1954 nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit*)

Herkunftsland	Einwanderer			Von den Einwanderern waren nach der Staatsangehörigkeit					
				Deutsche	Ausländer		Staatenlose		Ohne Angabe
	insgesamt	in vH	männlich		insgesamt	darunter Volksdeutsche[1])	insgesamt	darunter Volksdeutsche[1])	
Europäisches Ausland	**15 993**	*95,3*	**7 403**	**4 523**	**287**	**10**	**7 812**	**7 566**	**3 371**
Frankreich	598	*3,6*	391	547	21	1	24	20	6
Großbritannien u. Nordirland	19	*0,1*	6	12	6	—	1	—	—
Italien	32	*0,2*	17	23	8	1	1	1	—
Übriges Südeuropa[2])	19	*0,1*	10	17	—	—	—	—	2
Jugoslawien	10 319	*61,5*	4 525	117	57	1	6 971	6 752	3 174
Niederlande	62	*0,4*	33	22	38	—	2	—	—
Österreich	3 990	*23,8*	1 904	3 609	121	3	145	136	115
Schweiz	111	*0,7*	46	81	26	—	4	4	—
Tschechoslowakei	690	*4,1*	389	63	3	2	608	600	16
Ungarn	122	*0,7*	64	22	1	—	48	47	51
Übriges Südosteuropa[3])	4	*0,0*	—	1	1	1	2	2	—
Übriges europäisches Ausland	27	*0,1*	18	9	5	1	6	4	7
Außereuropäisches Ausland	**750**	*4,5*	**401**	**693**	**19**	**3**	**29**	**11**	**9**
Amerika	619	*3,7*	313	587	6	1	23	9	3
Argentinien	69	*0,4*	35	62	—	—	7	3	—
Brasilien	96	*0,6*	41	85	3	—	7	—	1
Kanada	144	*0,8*	90	142	1	—	1	1	—
USA	129	*0,8*	58	122	1	—	4	1	2
Übriges Amerika	181	*1,1*	89	176	1	1	4	4	—
Afrika	32	*0,2*	17	27	5	1	—	—	—
Südafrikanische Union	9	*0,1*	6	7	2	1	—	—	—
Übriges Afrika	23	*0,1*	11	20	3	—	—	—	—
Asien	49	*0,3*	29	35	7	—	1	—	6
Australischer Bund	49	*0,3*	41	43	1	1	5	2	—
Übriges außereuropäisches Ausland	1	*0,0*	1	1	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	29	*0,2*	10	16	—	—	12	12	1
Insgesamt	**16 772**	*100*	**7 814**	**5 232**	**306**	**13**	**7 853**	**7 589**	**3 381**

*) Siehe Anmerkung *) zu Tabelle 30 b). — [1]) Ausländer und Staatenlose, die sich als Deutsche betrachten, auch wenn die Muttersprache nicht mehr deutsch ist. — [2]) Albanien, Bulgarien, Rumänien. — [3]) Griechenland, Portugal, Spanien.

31. Fortzüge von Vertriebenen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Länder des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Alters- und nach Bevölkerungsgruppen

Altersgruppe in Jahren / Bevölkerungsgruppe	Fortzüge insgesamt		aus			nach					
	Zahl	in vH	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	Hamburg	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg
nach dem Alter											
unter 15	44 525	*20,2*	18 245	14 580	11 700	1 633	1 077	27 787	2 146	1 523	10 359
15 bis » 25	61 226	*27,7*	19 124	25 379	16 723	3 923	1 816	36 550	3 684	2 224	13 029
25 » » 45	65 851	*29,9*	21 073	24 197	20 581	3 830	1 947	37 061	4 648	3 208	15 157
45 » » 65	38 050	*17,2*	14 934	12 298	10 818	1 854	1 024	20 856	2 804	1 701	9 811
65 und darüber	10 996	*5,0*	3 938	3 865	3 193	632	362	5 418	1 195	552	2 837
nach Bevölkerungsgruppen											
Erwerbspersonen	114 282	*51,8*	34 107	44 562	35 613	6 971	3 420	64 439	7 920	5 299	26 233
Selbständige Berufslose	23 871	*10,8*	8 426	8 899	6 546	1 484	383	12 814	1 937	824	6 429
Angehörige ohne Hauptberuf	82 495	*37,4*	34 781	26 858	20 856	3 417	2 423	50 419	4 620	3 085	18 531
Zusammen	**220 648**	*100*	**77 314**	**80 319**	**63 015**	**11 872**	**6 226**	**127 672**	**14 477**	**9 208**	**51 193**

32. Umsiedlung*) der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1954

Aufnahmeland	In nebenstehendem Aufnahmeland aufgenommene Umsiedler						
	insgesamt	davon aus					
		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern	
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
in den Jahren 1949 bis 1954 zusammen							
Hamburg	30 291	20 995	*69,3*	7 846	*25,9*	1 450	*4,8*
Bremen	8 621	2 900	*33,6*	5 221	*60,6*	500	*5,8*
Nordrhein-Westfalen	321 627	161 528	*50,2*	104 639	*32,5*	55 460	*17,3*
Hessen	25 062	8 845	*35,3*	6 355	*25,4*	9 862	*39,4*
Rheinland-Pfalz	114 416	44 202	*38,6*	32 931	*28,8*	37 283	*32,6*
Baden-Württemberg	223 977	97 406	*43,5*	50 689	*22,6*	75 882	*33,9*
zusammen	**723 994**	**335 876**	***46,4***	**207 681**	***28,7***	**180 437**	***24,9***
im Jahre 1953							
Hamburg	6 461	4 620	*71,5*	1 693	*26,2*	148	*2,3*
Bremen	2 488[1])	1 037[1])	*41,7*	1 300[1])	*52,3*	151	*6,1*
Nordrhein-Westfalen	93 996	55 281	*58,8*	24 523	*26,1*	14 192	*15,1*
Hessen	6 362[1])	2 012	*31,6*	1 557	*24,5*	2 793[1])	*43,9*
Rheinland-Pfalz	2 696	879	*32,6*	569	*21,1*	1 248	*46,3*
Baden-Württemberg	41 650	15 030	*36,1*	8 736	*21,0*	17 884	*42,9*
zusammen	**153 653**	**78 859**	***51,3***	**38 378**	***25,0***	**36 416**	***23,7***
im Jahre 1954							
Hamburg	8 298	5 595	*67,4*	2 703	*32,6*	—	—
Bremen	1 121	200	*17,8*	921	*82,2*	—	—
Nordrhein-Westfalen	61 877	28 533	*46,1*	26 177	*42,3*	7 167	*11,6*
Hessen	1 954	354	*18,1*	688	*35,2*	912	*46,7*
Rheinland-Pfalz	3 076	857	*27,9*	890	*28,9*	1 329	*43,2*
Baden-Württemberg	29 146	6 653	*22,8*	7 441	*25,5*	15 052	*51,6*
zusammen	**105 472**	**42 192**	***40,0***	**38 820**	***36,8***	**24 460**	***23,2***

*) Im Rahmen der Umsiedlungsaktion der Bundesregierung ist vorgesehen, insgesamt 915 000 Vertriebene aus den sogenannten Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern) in die Aufnahmeländer (übrige Länder des Bundesgebietes) umzusiedeln. Die obigen Zahlen beziehen sich auf jene Personen, die bis Ende 1954 im Rahmen verschiedener Umsiedlungsprogramme im gelenkten (z. B. Umsiedlungstransporte) und ungelenkten Verfahren umgesiedelt wurden. Daneben fand auch eine umfangreiche freie Wanderung von Vertriebenen statt. Im Jahre 1954 konnten neben Vertriebenen auch andere Personengruppen (z. B. Sowjetzonenflüchtlinge) in die Umsiedlung einbezogen werden. — [1]) Berichtigte Zahlen.

33. In den Notaufnahmelagern aufnahmesuchende Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954

Jahr Vierteljahr	In Notaufnahmelagern Aufnahme[1]) in das Bundesgebiet oder in West-Berlin suchende				Auf Grund des Notaufnahmegesetzes aufgenommene und auf die Länder verteilte			
	Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin							
	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin[2])	zusammen	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin[2])	zusammen
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1954[3])	255 916	113 609	344 904	714 429	140 667	61 418	302 373	504 458
1949 4. Vierteljahr	21 849	15 174	—	37 023	3 924	2 910	—	6 834
1950	72 323	32 443	—	104 766	15 662	12 496	—	28 158
1951[3])	48 674	25 591	—	74 265	21 145	12 799	—	33 944
1952	44 505	22 577	83 136	150 218	36 295	18 417	53 166	107 878
1953[4])	68 565	17 824	261 768	348 157	63 641	14 796	249 207	327 644
1954	77 305	32 668	81 333	191 306	60 327	20 073	57 441	137 841
Quotenfälle[5])	69 286	30 564	81 204	181 054	53 636	18 751	57 441	129 828
Legalisierungsfälle[6])	8 019	2 104	129	10 252	6 691	1 322	—	8 013
1952 1. Vierteljahr	9 999	5 179	8 209	23 387	7 186	3 592	3 225	14 003
2. „	9 958	7 437	11 692	29 087	7 433	6 328	7 004	20 765
3. „	11 848	6 550	29 286	47 684	10 554	5 586	18 867	35 007
4. „	12 700	3 411	33 949	50 060	11 122	2 911	24 070	38 103
1953[4]) 1. Vierteljahr	13 051	3 745	95 926	112 722	12 206	3 617	75 863	91 686
2. „	17 536	2 598	100 053	120 187	16 686	2 562	107 617	126 865
3. „	17 222	4 620	33 032	54 874	16 399	3 981	39 102	59 482
4. „	20 756	6 861	32 757	60 374	18 350	4 636	26 625	49 611
1954[4]) 1. Vierteljahr	22 925	7 285	21 311	51 521	22 184	4 812	16 704	43 700
2. „	16 499	7 422	21 980	45 901	12 064	4 684	14 158	30 906
3. „	18 117	9 465	18 862	46 444	11 707	6 307	13 107	31 121
4. „	19 764	8 496	19 180	47 440	14 372	4 270	13 472	32 114

[1]) Nur die in den Notaufnahmekommissionen geprüften Fälle. — [2]) Ohne die vor der Prüfung in das Bundesgebiet ausgeflogenen Jugendlichen. — [3]) Die Differenz zwischen den Zahlen der aufgenommenen und den der in die Länder eingewiesenen Personen 1951 erklärt sich durch vorübergehende Verschiebungen im Verfahren von Aufnahme und Verteilung der illegal Zugezogenen. — [4]) Quoten — und Legalisierungsfälle — [5]) Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen. — [6]) Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als 1/2 Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in West-Berlin genommen haben.

34. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954

Jahr Vierteljahr	Die in den Notaufnahmelagern aufgenommenen und auf die Länder verteilten Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin											
	insgesamt	davon wurden eingewiesen nach										
		dem Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1954[1])	505 504	469 143	4 554	17 979	32 711	5 411	208 085	39 522	36 156	103 678	21 047	36 361
1949 4. Vierteljahr	6 834	6 834	8	292	1 318	75	1 729	1 025	641	853	893	—
1950	28 158	28 158	10	1 005	2 786	364	6 504	2 854	4 514	6 991	3 130	—
1951[1])	34 990	34 990	—	858	4 178	274	11 574	3 293	4 555	7 569	2 689	—
1952	107 878	98 046	587	4 182	4 311	1 079	49 501	9 641	7 041	17 652	4 052	9 832
1953[2])	327 644	301 115	3 949	11 642	20 118	3 619	138 777	22 709	19 405	70 613	10 283	26 529
1954	137 841	129 037	4 475	4 565	14 378	1 656	58 327	8 260	7 914	25 910	3 552	8 804
Quotenfälle[3])	129 828	121 024	4 089	3 948	10 963	1 551	56 025	7 528	7 835	25 685	3 400	8 804
Legalisierungsfälle[4])	8 013	8 013	386	617	3 415	105	2 302	732	79	225	152	—
1952 1. Vierteljahr	14 003	13 356	34	697	826	162	4 299	1 499	2 183	3 306	350	647
2. „	20 765	19 369	47	899	696	201	7 789	2 684	2 014	4 058	981	1 396
3. „	35 007	31 877	257	1 201	1 330	350	16 788	2 774	1 777	5 814	1 586	3 130
4. „	38 103	33 444	249	1 385	1 459	366	20 625	2 684	1 067	4 474	1 135	4 659
1953[2])[5]) 1. Vierteljahr	91 686	86 605	917	3 279	5 160	1 176	39 366	7 161	6 191	19 487	3 868	5 081
2. „	126 865	117 771	992	4 455	5 477	1 286	53 569	8 486	8 913	31 160	3 433	9 094
3. „	59 482	51 315	794	2 398	3 878	575	23 919	4 470	2 301	11 534	1 446	8 167
4. „	49 611	45 424	1 107	1 517	5 356	538	22 302	2 611	1 940	8 563	1 490	4 187
1954[2]) 1. Vierteljahr	43 700	40 537	1 937	1 917	6 713	642	17 622	2 149	2 038	6 555	964	3 163
2. „	30 906	29 046	1 013	887	3 013	300	13 016	1 804	2 055	6 208	750	1 860
3. „	31 121	29 209	661	796	2 093	333	13 009	2 500	2 055	6 915	847	1 912
4. „	32 114	30 245	864	965	2 559	381	14 680	1 807	1 766	6 232	991	1 869

[1]) bis [4]) vgl. Anmerkung [3]) bis [6]) zu Tab. 33. — [5]) Die Zahlen der in den vier Vierteljahren von 1953 eingewiesenen Personen stimmen nur in der Gesamtzahl mit dem Jahresergebnis von 1953 überein, da Verschiebungen innerhalb der Länder stattgefunden haben.

III. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

a) 1946 bis 1954

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Übertragbare: Genickstarre	Übertragbare: Gehirnentzündung	Übertragbare: Kinderlähmung	Unterleibstyphus	Paratyphus
Bundesgebiet								
1946[1])	142 788	23 754	.	989	269	947	22 406[2])	6 102[2])
1947	91 718	22 704	40 155	1 238	332	3 296	19 827	12 361
1948	60 018	38 421	65 839	1 037	284	5 404	12 152	6 125
1949	47 885	59 440	54 607	921	188	1 733	8 357	5 881
1950	40 584	86 924	57 242	759	216	2 830	5 472	5 428
1951	27 156	65 123	49 658	915	217	1 269	4 086	5 114
1952	20 842	50 471	43 860	911	197	9 517	3 355	3 790
1953	18 344	70 862	60 540	918	228	2 242	3 627	3 542
1954	14 358	79 187	41 112	817	149	2 713	2 664	2 993
West-Berlin								
1950	1 916	7 759	.	24	3	49	198	135
1951	920	6 106	.	30	2	115	144	141
1952	580	3 315	.	41	5	211	130	71
1953	417	4 822	2 669	37	3	86	108	54
1954	273	3 251	1 538	32	1	85	94	47

Jahr	Übertragbare Ruhr	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	Weil'sche Krankheit	Kindbettfieber	Fieberhafte Fehlgeburt	Malaria[3])	Bang'sche Krankheit	Tollwut[4])
Bundesgebiet								
1946[1])	3 244	1 352	.	.	.	.	.	.
1947	4 141	3 711	—	605	1 025	1 272	118	—
1948	1 600	2 054	—	530	1 172	2 026	152	—
1949	962	3 044	—	358	889	1 539	204	—
1950	1 007	1 837	200	249	836	167	201	11
1951	1 025	2 393	240	149	588	24	298	238
1952	1 299	1 387	156	108	294	23	257	139
1953	2 046	3 194	126	96	227	14	360	423
1954	1 984	2 558	76	51	160	15	431	1 744
West-Berlin								
1950	276	172	6	12	.	26	2	—
1951	480	76	5	9	.	6	1	1
1952	387	186	—	2	.	—	3	—
1953	513	288	—	—	4	—	4	78
1954	443	123	3	1	1	1	9	16

[1]) Ohne Lindau. — [2]) Paratyphuserkrankungen im Reg.-Bez. Süd-Baden in der Position »Unterleibstyphus« enthalten. — [3]) In den Jahren 1947 bis 1949 einschl. Rückfälle, ab 1950 nur Neuerkrankungen. — [4]) Einschl. Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere.

b) ausgewählte Krankheiten 1954 nach Ländern

Land	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Kinderlähmung	Unterleibstyphus	Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	Tollwut[1])
Grundzahlen								
Schleswig-Holstein	466	3 231	74	225	244	99	75	66
Hamburg	146	2 095	23	61	163	47	203	1
Niedersachsen	1 406	10 815	345	402	384	377	209	862
Bremen	28	859	1	29	65	81	30	—
Nordrhein-Westfalen	6 793	26 489	655	973	905	510	488	641
Hessen	909	6 521	349	165	153	67	104	165
Rheinland-Pfalz	1 602	3 781	93	221	221	51	52	—
Baden-Württemberg	803	8 315	469	266	387	324	242	1
Bayern	2 205	17 081	704	322	471	428	1 155	8
West-Berlin	273	3 251	85	94	47	443	123	16
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung [2])								
Schleswig-Holstein	2,00	13,90	0,32	0,97	1,05	0,43	0,32	0,28
Hamburg	0,84	12,07	0,13	0,35	0,94	0,27	1,17	0,01
Niedersachsen	2,13	16,42	0,52	0,61	0,58	0,57	0,32	1,31
Bremen	0,45	13,96	0,02	0,47	1,06	1,32	0,49	—
Nordrhein-Westfalen	4,71	18,38	0,45	0,68	0,63	0,35	0,34	0,44
Hessen	2,02	14,50	0,78	0,37	0,34	0,15	0,23	0,37
Rheinland-Pfalz	4,93	11,64	0,29	0,68	0,68	0,16	0,16	—
Baden-Württemberg	1,16	11,99	0,68	0,38	0,56	0,47	0,35	0,00
Bayern	2,41	18,65	0,77	0,35	0,51	0,47	1,26	0,01
West-Berlin	1,25	14,84	0,39	0,43	0,21	2,02	0,56	0,07

[1]) Einschl. Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere. — [2]) Vorläufige Ergebnisse.

2. Neuerkrankungen*) an aktiver Tuberkulose 1953

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane: ansteckend (offen) mit Bazillennachweis	ansteckend (offen) ohne Bazillennachweis	ansteckend (offen) insgesamt	nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)	insgesamt	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
Grundzahlen							
Schleswig-Holstein	1 177	545	1 722	4 593	6 315	985	7 300
Hamburg	798	448	1 246	4 406	5 652	472	6 124
Niedersachsen	2 931	1 275	4 206	9 794	14 000	1 899	15 899
Bremen	241	130	371	937	1 308	315	1 623
Nordrhein-Westfalen	7 484	1 763	9 247	18 030	27 277	4 143	31 420
Hessen	1 596	593	2 189	4 260	6 449	1 555	8 004
Rheinland-Pfalz	1 442	670	2 112	3 157	5 269	1 233	6 502
Baden-Württemberg	2 576	667	3 243	9 756	12 999	2 064	15 063
Bayern	3 738	1 280	5 018	8 367	13 385	2 218	15 603
Bundesgebiet	**21 983**	**7 371**	**29 354**	**63 300**	**92 654**	**14 884**	**107 538**
dagegen 1952[1])	22 275	8 006	30 281	65 195	95 476	15 321	110 797
1951[2])	23 294	9 182	32 476	68 824	101 300	16 246	117 546
1950[3])	23 227	10 105	33 332	73 204	106 536	16 392	122 928
West-Berlin	1 672	1 168	2 840	4 675	7 515	560	8 075
dagegen 1952	1 569	1 385	2 954	4 090	7 044	589	7 633
1951	1 643	1 615	3 258	4 623	7 881	625	8 506
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung							
Schleswig-Holstein	4,93	2,29	7,22	19,26	26,48	4,13	30,61
Hamburg	4,68	2,63	7,31	25,84	33,14	2,77	35,91
Niedersachsen	4,42	1,92	6,35	14,78	21,12	2,86	23,99
Bremen	4,01	2,16	6,18	15,60	21,77	5,24	27,02
Nordrhein-Westfalen	5,32	1,25	6,57	12,82	19,39	2,94	22,33
Hessen	3,58	1,33	4,92	9,57	14,48	3,49	17,97
Rheinland-Pfalz	4,51	2,09	6,60	9,87	16,47	3,85	20,32
Baden-Württemberg	3,80	0,98	4,79	14,41	19,19	3,05	22,24
Bayern	4,08	1,40	5,47	9,12	14,60	2,42	17,02
Bundesgebiet	**4,49**	**1,50**	**5,99**	**12,92**	**18,92**	**3,04**	**21,95**
dagegen 1952[1])	4,71	1,69	6,41	13,79	20,20	3,24	23,44
1951[2])	4,97	1,96	6,93	14,69	21,62	3,47	25,09
1950[3])	5,00	2,18	7,18	15,76	22,94	3,53	26,47
West-Berlin	7,57	5,29	12,86	21,17	34,03	2,54	36,57
dagegen 1952	7,23	6,38	13,62	18,85	32,47	2,71	35,18
1951	7,60	7,47	15,06	21,38	36,44	2,89	39,33

*) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — [1]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern. — [2]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1953*)

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane: ansteckend (offen) mit Bazillennachweis	ansteckend (offen) ohne Bazillennachweis	ansteckend (offen) insgesamt	nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)	insgesamt	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
Grundzahlen							
Schleswig-Holstein	5 014	3 024	8 038	20 528	28 566	3 988	32 554
Hamburg	4 774	2 667	7 441	18 517	25 958	2 376	28 334
Niedersachsen	16 102	3 645	19 747	33 095	52 842	7 769	60 611
Bremen	1 489	1 199	2 688	5 630	8 318	1 388	9 706
Nordrhein-Westfalen	30 261	11 534	41 795	84 739	126 534	23 803	150 337
Hessen	7 887	1 757	9 644	17 999	27 643	6 101	33 744
Rheinland-Pfalz	5 673	3 267	8 940	14 439	23 379	5 605	28 984
Baden-Württemberg	12 784	4 142	16 926	38 011	54 937	8 658	63 595
Bayern	16 493	6 786	23 279	32 518	55 797	7 851	63 648
Bundesgebiet	**100 477**	**38 021**	**138 498**	**265 476**	**403 974**	**67 539**	**471 513**
dagegen 1952	99 061	42 157	141 218	265 082	406 300	68 405	474 705
1951	94 688	46 635	141 323	273 089	414 412	72 997	487 409
1950	89 575	47 683	137 258	286 397	423 655	74 518	498 173
West-Berlin	9 843	2 190	12 033	19 049	31 082	2 593	33 675
dagegen 1952	9 222	3 120	12 342	19 614	31 956	3 221	35 177
1951	8 785	4 246	13 031	20 306	33 337	3 693	37 030
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung							
Schleswig-Holstein	21,38	12,90	34,28	87,55	121,83	17,01	138,84
Hamburg	27,71	15,48	43,19	107,48	150,67	13,79	164,46
Niedersachsen	24,38	5,52	29,90	50,10	80,00	11,76	91,76
Bremen	24,49	19,72	44,22	92,61	136,83	22,83	159,66
Nordrhein-Westfalen	21,21	8,08	29,29	59,39	88,68	16,68	105,36
Hessen	17,61	3,92	21,54	40,19	61,73	13,62	75,36
Rheinland-Pfalz	17,59	10,13	27,72	44,77	72,49	17,38	89,87
Baden-Württemberg	18,63	6,04	24,66	55,38	80,05	12,62	92,66
Bayern	18,00	7,41	25,41	35,49	60,90	8,57	69,47
Bundesgebiet	**20,39**	**7,72**	**28,11**	**53,87**	**81,98**	**13,71**	**95,68**
dagegen 1952	20,34	8,65	28,99	54,42	83,41	14,04	97,46
1951	19,57	9,62	29,19	56,56	85,75	15,14	100,88
1950	18,69	9,95	28,65	59,77	88,42	15,55	103,97
West-Berlin	44,78	9,96	54,75	86,67	141,41	11,80	153,21
dagegen 1952	42,17	14,27	56,43	89,68	146,11	14,73	160,84
1951	40,44	19,55	59,99	93,48	153,46	17,00	170,46

*) Bestand am Ende des Jahres.

4. Sterbefälle im Jahre 1953

Nr. der intern. Liste B	Todesursache	Nr. des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1950	Gestorbene[1]) überhaupt	Männ				
				insgesamt	im Alter			
					0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	9 127	6 173	—	25	28	10	8
B 2	Andere Formen der Tuberkulose	02, 03	1 467	731	—	28	91	26	20
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen	05	1 045	607	1	46	3	—	—
B 4	Typhus	071	150	61	—	1	1	1	—
B 5	Cholera	081	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie	083	30	17	—	3	2	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrankheiten	09, 137	92	43	1	2	23	6	4
B 8	Diphtherie	11	277	148	—	16	83	38	1
B 9	Keuchhusten	132	593	277	—	200	75	2	—
B 10	Meningokokken-Infektionen	12	144	78	—	24	23	5	2
B 11	Pest	133	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung	151	187	111	—	3	22	15	10
B 13	Pocken	161	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	162	373	185	—	59	100	22	3
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen	17	3	2	—	—	—	—	1
B 16	Malaria	18	9	9	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrankungen	06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134—136, 139, 14, 152—154, 163—167, 169, 19	1 425	696	2	56	36	31	19
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	20—25	90 083	43 344	—	26	148	115	102
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen	26, 27	4 968	2 204	2	8	36	27	35
B 20	Diabetes mellitus	33	5 228	1 783	—	—	9	7	9
B 21	Anämien	861, 865	1 119	430	1	3	5	5	5
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	37	76 358	34 143	—	2	9	6	18
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht	381	941	548	6	184	74	15	27
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen	40, 41	241	100	—	—	—	1	15
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	42	641	224	—	—	—	2	2
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen	451, 452, 455, 456	79 988	41 120	—	13	7	12	29
B 27	Sonstige Herzerkrankungen	43, 44, 459	11 856	5 918	—	17	9	9	25
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens	461, 462	5 567	2 146	1	—	—	—	1
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens	463, 464	1 493	641	—	—	—	—	—
B 30	Grippe	52	16 131	7 412	1	174	74	11	17
B 31	Lungenentzündung	53	23 707	11 992	—	1 972	285	28	25
B 32	Bronchitis	54	7 589	4 464	—	96	25	2	3
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	3 368	2 714	—	1	—	—	2
B 34	Blinddarmentzündung	63	2 308	1 278	—	5	99	49	43
B 35	Darmverschluß und Hernien	64, 65	5 018	2 467	9	134	36	11	10
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dickdarmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen	621, 661, 662	1 815	928	—	351	84	7	17
B 37	Leberzirrhose	672	5 248	3 372	—	1	2	2	3
B 38	Nephritis und Nephrose	70	4 856	2 525	—	12	24	11	26
B 39	Prostata-Hyperplasie	721	5 272	5 272	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	1 278	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen	83	4 309	2 247	840	1 143	141	23	24
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase	841, 842	3 759	2 294	2 099	195	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen	843—845	1 273	755	188	567	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne nähere Angaben	846, 847, 849, 85	17 377	9 994	7 889	2 105	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (-Symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	891, 896—899	45 889	21 137	98	429	106	23	29
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen	30—32, 34—36, 382—389, 39, 47—51, 55—60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78—82, 868, 869, 87, 88, 892	60 867	30 756	27	702	395	118	146
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	90	9 635	7 739	—	9	214	224	180
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	91—96	16 625	11 104	18	223	725	338	358
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung	97	8 930	5 904	—	—	—	1	40
BE 50	Mord und Kriegshandlungen	98, 99	475	277	32	11	17	12	7
B 1-BE 50	**Zusammen**[1])		**539 134**	**276 370**	**11 215**	**8 846**	**3 011**	**1 215**	**1 266**
	Durchschnittliche Jahresbevölkerung 1953 in 1000		48 983,2	23 012,7	375,6[2])		1 485,2	1 631,1	2 155,4

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Männliche Lebend

nach Todesursachen und Altersgruppen

ich von .... bis unter .... Jahren 5—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85—90	90 und mehr	mit unbekanntem Alter	Dagegen männlich insgesamt 1952	Nr. der intern. Liste B
22	105	211	232	242	377	595	826	753	763	771	601	445	128	27	4	—	7 309	B 1
32	31	33	41	24	38	47	54	37	56	56	47	42	19	5	4	—	988	B 2
1	2	5	8	8	20	40	89	88	94	84	59	49	9	1	—	—	618	B 3
4	5	1	1	2	1	4	13	5	8	5	6	2	1	—	—	—	53	B 4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 5
—	1	—	1	1	—	—	1	2	2	2	1	—	1	—	—	—	20	B 6
—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	42	B 7
2	1	—	1	—	2	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	174	B 8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	B 9
1	2	2	4	—	6	1	2	1	4	—	—	1	—	—	—	—	87	B 10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 11
16	12	10	5	5	3	1	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	456	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	B 14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	B 15
—	—	—	—	—	2	3	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	14	B 16
20	22	13	15	16	26	56	69	53	61	56	60	45	25	9	6	—	839	B 17
157	185	215	250	334	890	1 982	3 536	4 645	5 502	6 841	7 643	6 737	3 072	848	116	—	42 782	B 18
27	24	13	40	46	109	163	260	232	267	259	256	239	117	40	4	—	2 014	B 19
14	12	21	17	12	33	59	101	130	240	297	358	292	136	32	4	—	1 881	B 20
8	4	4	4	6	8	8	12	36	41	64	79	83	38	16	—	—	464	B 21
18	21	28	48	46	172	421	934	1 560	2 661	4 813	7 234	8 561	5 316	1 938	336	1	32 724	B 22
12	14	15	10	8	22	23	32	25	25	29	16	7	3	—	1	—	557	B 23
8	3	4	3	3	9	5	9	5	5	13	10	3	4	—	—	—	93	B 24
2	1	5	4	7	9	9	18	18	20	32	36	37	15	6	1	—	232	B 25
78	79	121	145	207	648	1 408	2 725	3 420	4 460	5 881	7 384	7 598	4 815	1 802	288	—	37 683	B 26
35	37	45	63	71	130	225	342	470	624	833	1 058	1 051	627	210	37	—	6 065	B 27
—	2	3	5	11	24	49	110	175	275	374	435	414	211	48	8	—	1 788	B 28
—	1	3	4	1	8	30	45	60	80	105	116	105	67	16	—	—	948	B 29
18	11	11	15	28	47	111	205	261	468	756	1 327	1 798	1 369	589	121	—	1 256	B 30
42	26	32	29	43	87	204	343	471	683	1 084	1 684	2 327	1 694	767	166	—	9 862	B 31
—	4	3	13	9	20	89	217	253	366	469	725	919	757	387	107	—	3 174	B 32
9	32	58	55	82	204	345	429	374	325	280	255	176	64	20	3	—	2 796	B 33
57	56	36	51	38	66	98	109	109	103	110	115	82	42	10	—	—	1 353	B 34
15	27	16	17	19	50	90	132	176	184	299	367	408	312	126	29	—	2 536	B 35
4	3	4	4	10	13	33	28	33	31	54	71	67	72	36	6	—	788	B 36
1	4	10	34	54	130	232	393	463	484	527	516	359	126	28	3	—	2 863	B 37
29	61	95	84	80	162	231	272	247	253	281	272	239	111	32	3	—	2 805	B 38
—	—	—	—	—	1	2	19	72	213	514	1 049	1 612	1 187	520	83	—	4 912	B 39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 40
15	9	9	3	6	8	8	9	3	3	2	1	—	—	—	—	—	2 232	B 41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 406	B 42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	681	B 43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 920	B 44
54	60	48	68	78	198	374	594	614	759	1 157	2 066	4 101	5 246	3 676	1 355	4	21 762	B 45
193	243	245	278	305	694	1 329	2 194	2 470	2 841	3 681	4 539	5 045	3 597	1 374	340	—	28 677	B 46
644	1 341	787	523	384	533	498	530	367	383	309	309	306	145	46	7	—	5 716	BE 47
741	813	647	457	386	635	796	748	615	626	574	708	752	535	306	85	18	11 248	BE 48
228	394	309	254	325	501	729	727	647	491	424	334	298	145	40	6	11	5 576	BE 49
13	26	19	12	13	22	28	23	11	7	6	5	7	1	1	1	3	263	BE 50
2 520	**3 675**	**3 082**	**2 798**	**2 910**	**5 908**	**10 327**	**16 155**	**18 906**	**23 412**	**31 045**	**39 745**	**44 210**	**30 007**	**12 956**	**3 124**	**37**	**259 991**	B 1-BE 50
2039,0	1 789,4	1 629,9	1 432,0	1 139,9	1 677,4	1 768,6	1 635,4	1 199,2	963,2	809,5	629,1	418,3	176,6	49,4	8,5	—	22 754,0	

geborene 1953: 391,4.

4. Sterbefälle im Jahre 1953

Nr. der intern. Liste B	Todesursache	Nr. des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1950	Gestorbene[1]) überhaupt	Weib					
				insgesamt	im Alter				
					0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	9 127	2 954	—	21	28	4	12
B 2	Andere Formen der Tuberkulose	02, 03	1 467	736	—	25	89	18	16
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen	05	1 045	438	5	37	1	—	1
B 4	Typhus	071	150	89	—	—	1	1	2
B 5	Cholera	081	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie	083	30	13	—	2	4	1	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrankheiten	09, 137	92	49	—	3	16	8	1
B 8	Diphtherie	11	277	129	—	9	54	32	3
B 9	Keuchhusten	132	593	316	2	200	104	7	—
B 10	Meningokokken-Infektionen	12	144	66	1	19	16	3	1
B 11	Pest	133	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung	151	187	76	—	4	20	8	10
B 13	Pocken	161	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	162	373	188	—	56	96	27	7
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen	17	3	1	—	—	—	—	—
B 16	Malaria	18	9	—	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrankungen	06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134—136, 139, 14, 152—154, 163—167, 169, 19	1 425	729	2	53	39	14	13
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	20—25	90 083	46 739	1	19	137	95	87
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen	26, 27	4 968	2 764	1	12	29	19	33
B 20	Diabetes mellitus	33	5 228	3 445	—	1	11	7	20
B 21	Anämien	861, 865	1 119	689	1	2	7	1	3
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	37	76 358	42 215	—	4	11	3	5
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht	381	941	393	2	115	52	10	16
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen	40, 41	241	141	—	—	1	5	8
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	42	641	417	—	—	—	3	3
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen	451, 452, 455, 456	79 988	38 868	—	10	12	8	33
B 27	Sonstige Herzerkrankungen	43, 44, 459	11 856	5 938	—	16	15	8	15
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens	461, 462	5 567	3 421	—	—	—	—	2
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens	463, 464	1 493	852	—	—	—	—	—
B 30	Grippe	52	16 131	8 719	1	115	66	18	20
B 31	Lungenentzündung	53	23 707	11 715	—	1 680	264	33	32
B 32	Bronchitis	54	7 589	3 125	—	67	16	—	1
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	3 368	654	—	1	—	2	—
B 34	Blinddarmentzündung	63	2 308	1 030	—	1	54	45	43
B 35	Darmverschluß und Hernien	64, 65	5 018	2 551	—	59	17	5	15
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dickdarmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen	621, 661, 662	1 815	887	—	251	79	9	5
B 37	Leberzirrhose	672	5 248	1 876	—	—	2	1	3
B 38	Nephritis und Nephrose	70	4 856	2 331	—	5	17	11	33
B 39	Prostata-Hyperplasie	721	5 272	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	1 278	1 278	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen	83	4 309	2 062	805	1 010	127	23	33
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase	841, 842	3 759	1 465	1 334	131	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen	843—845	1 273	518	125	393	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne nähere Angaben	846, 847, 849, 85	17 377	7 383	5 859	1 524	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (-Symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	891, 896—899	45 889	24 752	46	280	90	20	15
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen	30—32, 34—36, 382—389, 39, 47—51, 55—60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78—82, 868, 869, 87, 88, 892	60 867	30 111	14	497	298	102	131
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	90	9 635	1 896	—	3	124	134	64
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	91—96	16 625	5 521	15	146	396	128	92
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung	97	8 930	3 026	—	—	—	1	11
BE 50	Mord und Kriegshandlungen	98, 99	475	198	40	8	20	10	3
B1-BE50	**Zusammen[1])**		**539 134**	**262 764**	**8 254**	**6 779**	**2 313**	**824**	**792**
	Die durchschnittliche Jahresbevölkerung 1953 in 1000		48 983,2	25 970,5	355,8[2])		1 408,3	1 563,4	2 069,8

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Weibliche Lebend

nach Todesursachen und Altersgruppen

lich																		
von .... bis unter .... Jahren																	Dagegen weiblich insgesamt 1952	Nr. der intern. Liste B
15—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85—90	90 und mehr	mit unbekanntem Alter		
48	112	186	208	142	208	209	184	210	265	370	360	258	108	17	4	—	3 877	B 1
25	31	30	25	23	44	44	37	45	56	56	66	59	28	17	2	—	1 107	B 2
—	4	10	14	8	15	36	53	69	53	65	41	24	1	1	—	—	495	B 3
3	6	4	4	4	7	9	8	15	6	7	9	3	—	—	—	—	101	B 4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 5
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	16	B 6
5	—	3	2	1	2	—	—	4	1	1	—	—	1	1	—	—	52	B 7
5	3	1	3	1	1	2	1	3	6	2	2	—	1	—	—	—	150	B 8
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	295	B 9
4	1	3	1	2	—	1	6	3	2	1	2	—	—	—	—	—	62	B 10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 11
7	11	6	3	2	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	273	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	B 14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	B 15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 16
18	21	26	25	30	49	39	44	65	53	66	70	53	28	15	6	—	750	B 17
101	122	255	557	901	1 914	2 987	3 912	4 962	5 724	6 927	7 312	6 342	3 201	1 005	177	1	46 703	B 18
25	48	52	64	122	259	371	293	242	252	250	251	254	123	55	9	—	2 598	B 19
18	14	20	15	17	39	58	134	286	438	691	764	595	245	60	11	1	3 523	B 20
7	4	5	7	6	14	26	26	57	51	97	143	143	69	20	—	—	766	B 21
8	19	42	47	80	202	522	1 027	1 858	3 289	5 755	8 875	10 446	6 745	2 682	595	—	40 070	B 22
12	11	10	9	10	14	20	14	27	23	25	10	10	2	1	—	—	429	B 23
4	3	1	6	4	8	10	10	12	15	17	14	12	9	2	—	—	154	B 24
3	4	4	6	6	12	29	29	33	46	46	77	77	27	9	3	—	406	B 25
47	71	116	165	206	464	814	1 213	2 026	3 240	5 266	7 724	8 689	5 810	2 391	563	—	35 407	B 26
29	35	40	51	52	111	151	234	376	472	854	1 141	1 238	761	287	52	—	5 830	B 27
1	2	3	3	1	25	60	116	205	380	601	756	762	397	88	19	—	3 044	B 28
1	1	1	7	5	20	25	55	60	103	114	162	161	105	26	6	—	1 446	B 29
26	19	22	31	42	60	95	140	265	491	891	1 675	2 293	1 519	744	186	—	1 524	B 30
33	30	52	49	65	74	142	195	340	594	1 032	1 794	2 413	1 790	856	247	—	9 564	B 31
4	5	—	15	3	10	12	37	71	130	217	525	775	695	401	141	—	2 223	B 32
3	4	5	10	9	23	37	64	62	77	90	98	101	54	12	2	—	592	B 33
34	28	23	30	21	42	71	71	113	100	112	101	89	34	15	3	—	1 083	B 34
23	14	15	28	36	87	117	127	173	236	343	404	422	264	134	32	—	2 390	B 35
4	6	5	7	8	17	20	21	24	35	65	82	110	84	44	11	—	790	B 36
2	3	4	17	35	63	97	155	206	266	305	330	244	91	43	8	1	1 605	B 37
46	57	54	78	66	129	196	225	249	253	302	287	219	80	20	4	—	2 569	B 38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 39
41	184	309	332	240	152	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 440	B 40
10	12	4	8	3	6	8	4	4	2	2	1	—	—	—	—	—	1 913	B 41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 477	B 42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	489	B 43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 153	B 44
24	39	49	50	37	81	152	204	294	474	1 071	2 262	5 187	7 006	5 206	2 162	3	25 485	B 45
184	218	338	464	502	900	1 278	1 625	1 984	2 528	3 411	4 394	5 090	3 795	1 863	495	—	29 372	B 46
153	145	97	93	70	123	103	111	112	95	121	138	117	74	17	2	—	1 414	BE 47
113	86	61	71	80	115	141	167	190	252	353	617	928	846	539	182	3	5 227	BE 48
108	172	152	191	197	296	404	363	330	271	221	155	94	40	18	1	1	2 950	BE 49
14	15	16	9	8	11	8	8	5	9	8	1	1	2	—	1	1	175	BE 50
195	**1 561**	**2 024**	**2 706**	**3 046**	**5 599**	**8 312**	**10 917**	**14 980**	**20 288**	**29 757**	**40 645**	**47 212**	**34 036**	**16 589**	**4 924**	**11**	**248 062**	B1-BE50
955,7	1 706,2	1 896,7	1 944,6	1 535,2	2 132,2	2 035,3	1 832,8	1 584,0	1 302,9	1 046,0	785,0	508,8	222,7	70,7	14,4	—	25 734,0	

eborene 1953: 368,4.

5. Sterbeziffern 1938 und 1949 bis 1953 nach wichtigsten Todesursachen

(Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung)

Todesursache	Nr. des Todesursachenverzeichnisses von 1950	1938[1])		1949		1950		1951		1952		1953	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Sterbeziffern[2]) (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)													
Tuberkulose insgesamt	000—039	7,02	5,47	6,39	3,69	5,17	2,87	4,89	2,67	3,64	1,93	3,00	1,42
der Atmungsorgane	000, 010	6,07	4,60	5,51	2,95	4,48	2,21	4,29	2,10	3,20	1,50	2,68	1,14
anderer Organe	021—039	0,95	0,87	0,87	0,74	0,69	0,66	0,60	0,56	0,43	0,43	0,32	0,28
Krebs und andere bösartige Gewächse	201—249	13,81	15,48	15,80	16,23	16,77	17,12	17,50	17,18	17,83	17,46	17,86	17,33
Gehirnblutung	371	9,76	10,47	10,49	11,28	11,60	12,69	12,37	13,44	12,84	14,10	13,29	14,74
Herzkrankheiten	421—462	15,04	16,29	16,18	14,85	17,51	16,26	18,61	16,76	20,06	17,32	21,47	18,73
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	372, 463—498	4,83	4,74	3,92	3,80	4,74	4,80	5,27	5,21	5,50	5,49	5,22	5,11
Lungenentzündung	531—539, 844	9,53	7,34	6,51	5,43	5,13	4,45	5,31	4,45	4,50	3,82	5,42	4,64
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	831, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	7,11	5,02	6,97	4,72	7,01	4,63	6,80	4,55	6,42	4,25	6,02	4,03
Altersschwäche	891, T. v. 892	8,21	11,49	6,28	8,09	6,45	8,46	6,06	7,94	6,44	8,12	6,44	8,03
Selbstmord	970—979	3,99	1,72	2,65	1,20	2,74	1,19	2,53	1,19	2,44	1,14	2,57	1,17
Unfälle	901–969, 991, 999	7,52	2,58	7,05	2,42	6,89	2,33	7,46	2,56	7,44	2,57	8,19	2,86
darunter Kraftfahrzeugunfälle	901	.	.	1,64	0,45	2,05	0,47	2,64	0,57	2,51	0,55	3,36	0,73
Gestorbene insgesamt	—	122,47	110,95	111,48	93,43	111,93	96,06	115,02	97,07	113,95	96,13	120,09	101,18
Standardisierte Sterbeziffern[2]) (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1952[3])													
Tuberkulose insgesamt	000—039	7,0	5,5	6,5	3,8	5,2	2,9	4,9	2,7	3,6	1,9	3,0	1,4
der Atmungsorgane	000, 010	6,1	4,6	5,6	3,0	4,5	2,2	4,3	2,1	3,2	1,5	2,7	1,1
anderer Organe	021—039	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3
Krebs und andere bösartige Gewächse	201—249	16,0	17,8	16,4	17,3	17,2	17,8	17,7	17,5	17,8	17,5	17,7	17,0
Gehirnblutung	371	12,0	12,5	11,1	12,3	12,0	13,4	12,6	13,8	12,8	14,1	13,1	14,4
Herzkrankheiten	421—462	18,8	19,1	17,0	16,1	18,1	17,1	18,9	17,2	20,1	17,3	21,2	18,3
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	372, 463—498	6,3	5,8	4,2	4,2	5,0	5,1	5,4	5,4	5,5	5,5	5,1	5,0
Lungenentzündung	531—539, 844	10,3	7,8	6,7	5,8	5,3	4,6	5,4	4,6	4,5	3,8	5,4	4,6
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	831, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	5,9	3,9	6,5	4,4	6,8	4,5	6,8	4,5	6,4	4,3	6,1	4,1
Altersschwäche	891, T. v. 892	11,4	14,1	7,1	9,2	7,0	9,1	6,3	8,2	6,4	8,1	6,2	7,7
Selbstmord	970—979	4,2	1,8	2,7	1,2	2,8	1,2	2,5	1,2	2,4	1,1	2,6	1,2
Unfälle	901–969, 991, 999	7,7	2,8	7,2	2,5	7,0	2,4	7,5	2,6	7,4	2,6	8,1	2,8
darunter Kraftfahrzeugunfälle	901	.	.	1,6	0,4	2,1	0,5	2,7	0,6	2,5	0,6	3,4	0,7
Gestorbene insgesamt	—	137,1	123,0	115,4	99,4	114,8	100,1	116,6	99,2	114,0	96,1	119,0	99,2

[1]) 1938 Deutsches Reich, ab 1949 Bundesgebiet. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Mit den nach Geschlecht und Alter gegliederten Sterbeziffern errechnet unter Zugrundelegung der Gliederung der Bevölkerung des Bundesgebietes nach Alter und Geschlecht im Jahre 1952.

6. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950

Art der Behinderung	Körperbehinderte mit amtlicher Anerkennung					
				davon		
				mit einer Behinderung als Folge von		mit angeborenen Leiden[1])[2])
	männlich	weiblich	insgesamt	Kriegseinwirkung	Krankheit, Unfall oder sonstige Einwirkung[1])	
Augenerkrankungen und -verletzungen	37 665	5 990	43 655	27 528	12 901	3 226
Ohrenerkrankungen und -verletzungen	7 930	3 027	10 957	4 922	2 233	3 802
Verlust von Gliedmaßen	197 899	9 118	207 017	169 893	35 607	1 517
Verkrüppelungen usw. von Gliedmaßen	207 977	20 053	228 030	171 400	49 524	7 106
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers	48 101	11 185	59 286	33 412	21 172	4 702
Nerven- und Geisteskrankheiten	95 875	30 100	125 975	67 598	26 823	31 554
Innere Erkrankungen	171 835	36 730	208 565	126 387	80 262	1 916
Sonstige Erkrankungen und Verletzungen	71 733	7 812	79 545	63 941	14 358	1 246
Ohne Angabe der Art der Behinderung	10 681	2 937	13 618	10 042	1 961	1 615
Invalidität und Berufsunfähigkeit	26 916	15 666	42 582	—	42 404	178
Insgesamt	**876 612**	**142 618**	**1 019 230**	**675 123**	**287 245**	**56 862**

[1]) Ohne die über 65jährigen Körperbehinderten. — [2]) Einschl. der Körperbehinderten ohne amtliche Anerkennung.

7. Krankenanstalten am 31. 12. 1953

Land / Zweckbestimmung	Krankenanstalten insgesamt		Öffentliche Krankenanstalten		Freie gemeinnützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten	
	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten
Bundesgebiet								
nach Zweckbestimmung								
Allgemeine Krankenanstalt	1 880	310 225	914	172 918	865	132 567	101	4 740
Krankenanstalt für innere Krankheiten	134	12 407	38	6 171	43	3 416	53	2 820
Krankenanstalt für Infektionskrankheiten	6	428	5	386	1	42	—	—
Säuglings- u. Kinderkrankenanstalt	107	14 048	30	4 674	61	8 608	16	766
Tuberkulose-Krankenanstalt	335	47 767	184	30 243	103	13 653	48	3 871
darunter überwiegend für Kinder	49	6 788	22	2 778	24	3 829	3	181
Chirurgische Krankenanstalt	161	10 139	30	4 237	24	2 801	107	3 101
Orthopädische Krankenanstalt	44	5 074	10	2 255	19	2 540	15	279
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenanstalt	158	8 051	25	4 341	24	1 252	109	2 458
Entbindungsanstalt	22	395	2	27	7	270	13	98
Psychiatrische Krankenanstalt	127	83 843	69	57 887	43	22 990	15	2 966
Neurologische Krankenanstalt	22	1 660	6	617	5	575	11	468
Krankenanstalt für								
Suchtkranke	4	127	—	—	2	83	2	44
Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh.	32	651	6	331	—	—	26	320
Augenkrankheiten	43	1 487	7	769	5	291	31	427
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	13	1 443	11	1 368	2	75	—	—
Strahlenheilkunde (-Röntgen)	9	215	2	74	—	—	7	141
chronisch Kranke	11	1 923	5	882	4	854	2	187
Kur-Krankenanstalt	155	10 513	25	2 722	28	2 831	102	4 960
Sonstige Fachkrankenanstalt	13	978	3	217	5	632	5	129
Gefängniskrankenanstalt	30	1 730	30	1 730	—	—	—	—
Zusammen	**3 306**[1])	**513 104**	**1 402**	**291 849**	**1 241**	**193 480**	**663**	**27 775**
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	149	27 324	82	20 690	22	5 342	45	1 292
Hamburg	64	19 088	16	12 839	31	5 815	17	434
Niedersachsen	427[1])	59 469	170	34 635	149	19 264	108	5 570
Bremen	15	6 962	5	5 168	4	1 501	6	293
Nordrhein-Westfalen	795	159 510	168	59 231	559	97 426	68	2 853
Hessen	298	46 988	109	29 053	115	14 808	74	3 127
Rheinland-Pfalz	232	30 532	63	12 215	130	16 800	39	1 517
Baden-Württemberg	531	72 913	304	50 151	103	16 102	124	6 660
Bayern	795	90 318	485	67 867	128	16 422	182	6 029
Bundesgebiet	**3 306**[1])	**513 104**	**1 402**	**291 849**	**1 241**	**193 480**	**663**	**27 775**
West-Berlin								
West-Berlin	144	27 296	38	15 353	55	9 526	51	2 417

[1]) Außerdem in Niedersachsen 2 Krankenanstalten, die nur Notbetten (42 bzw. 50) hatten.

8. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheker sowie Apotheken am 31. 12. 1953

Land (a = Anzahl, b = auf 10 000 der Bevölkerung) →	Ärzte ohne Facharztanerkennung		Fachärzte		Zahnärzte und Dentisten[1]) insgesamt		Zahnärzte und Dentisten[1]) darunter Dentisten		Apotheken		Approbierte Apotheker	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Schleswig-Holstein	2 179	*9,29*	917	*3,91*	1 312	*5,60*	15	*0,06*	266	*1,13*	491	*2,09*
Hamburg	1 942	*11,27*	1 567	*9,10*	1 231	*7,15*	63	*0,37*	204	*1,18*	407	*2,36*
Niedersachsen	5 063	*7,67*	2 506	*3,79*	3 220	*4,87*	348	*0,53*	684	*1,04*	1 357	*2,05*
Bremen	560	*9,21*	408	*6,71*	456	*7,50*	19	*0,31*	91	*1,50*	137	*2,25*
Nordrhein-Westfalen	11 601	*8,13*	5 749	*4,03*	6 644	*4,66*	1 212	*0,85*	1 576	*1,10*	2 839	*1,99*
Hessen	4 782	*10,68*	2 115	*4,72*	2 721	*6,08*	460	*1,03*	795	*1,78*	1 279	*2,86*
Rheinland-Pfalz	2 432	*7,54*	1 041	*3,23*	1 386	*4,30*	305	*0,95*	368	*1,14*	663	*2,06*
Baden-Württemberg	6 209	*9,05*	3 366	*4,90*	4 242	*6,18*	.	.	955	*1,39*	1 737	*2,53*
Bayern	9 379	*10,24*	3 464	*3,78*	5 511	*6,02*	526	*0,57*	1 282	*1,40*	2 281	*2,49*
Bundesgebiet	**44 147**	*8,96*	**21 133**	*4,29*	**26 723**	*5,42*	**2 948**[2])	*0,70*[2])	**6 221**	*1,26*	**11 191**	*2,27*
dagegen 1952	44 045	*9,04*	19 853	*4,08*	26 179	*5,37*	13 281	*2,73*	6 074	*1,25*	10 737[3])	*2,23*[3])
West-Berlin	2 421	*11,01*	1 710	*7,78*	1 862	*8,47*	86	*0,39*	348	*1,58*	670	*3,05*
dagegen 1952	2 611	*11,94*	1 626	*7,43*	1 800	*8,23*	986	*4,51*	344	*1,57*	677	*3,10*

[1]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. — [2]) Ohne Baden-Württemberg. — [3]) Ohne Frankfurt a. M.

9. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1953 und 1952

Berufsgruppe		Ärzte bzw. Zahnärzte											
		insgesamt		mit Berufsausübung								ohne Berufsausübung	
				insgesamt		davon							
						in freier Praxis		mit hauptamtl. Krankenhaustätigkeit		in verwaltender Tätigkeit[1])			
		Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin
Ärzte	1953	68 909	4 349	65 280	4 131	41 231	2 420	19 879	1 207	4 170	504	3 629	218
	1952	67 503	4 410	63 898	4 237	40 582	2 304	19 542	1 428	3 774	505	3 605	173
Zahnärzte und Dentisten[2])	1953	27 105	1 937	26 723	1 862	26 153	1 793	284	5	286	64	382	75
	1952	26 668	1 821	26 179	1 800	25 555	1 745	371	13	253	42	489	21

[1]) Behördenärzte, Angestellte von öffentlichen Körperschaften (Regierung, Landesversicherungsanstalten, Arbeitsämter, Krankenkassen usw.), Forschungsanstalten, Privatbetrieben u. ä. (außer Krankenanstalten o. ä.), sofern sie hauptamtlich tätig sind. — [2]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker.

10. Heil- und Pflegepersonal*) am 31. 12. 1953

Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich
Ärzte	68 909	10 627[1])
Zahnärzte und Dentisten[3])	27 105	3 376
Pflegepersonen	113 106	101 716
davon:		
Krankenschwestern und -pfleger	77 540	70 343
Gemeindeschwestern und -brüder	14 194	14 178
Säuglings- und Kinderschwestern	9 550	9 550
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	1 892[6])	1 892[6])
Irrenpflegepersonen	9 218	5 041
Wochenpflegerinnen	712	712
Pflegeschüler	15 160	14 455
davon:		
Krankenpflegeschüler(-innen)	11 518	10 813
Säuglings- und Kinderschwesterschülerinnen	3 642	3 642
Hebammen	11 061	11 061
Hebammenschülerinnen	476[8])	476[8])

Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich
Fürsorger(-innen)	7 061	6 626[3])
Fürsorgeschüler(-innen) und Praktikanten(-innen)	863	747
Med.-techn. Assistenten(-innen) einschl. Röntgenassistenten(-innen) und med.-techn. Gehilfen(-innen)	9 664[4])	9 398[4])
Diätassistenten(-innen) und Diätküchenleiter(-innen)	676[5])	664[5])
Heilpraktiker	2 474	525
Zahnpraktiker	487	78
Krankengymnasten(-innen)	2 820	2 711
Masseure und Masseusen	8 189	4 530
Medizinische Bademeister	556[7])	175[7])
Gesundheitsaufseher	478	6
Desinfektoren	3 321	253
Sonstige Heil- und Pflegeberufe (u. a. nichtärztliche Psychotherapeuten, Fußpfleger)	2 255[9])	1 359[9])

*) Außer den in der Tabelle aufgeführten Heil- und Pflegepersonen sind in Baden-Württemberg noch 593 Pflegehilfskräfte (49 männl., 544 weibl.) gemeldet. — [1]) Ausschl. der Ärzte ohne Berufsausübung in Hamburg. — [3]) Ohne Fürsorgerinnen der freien Wohlfahrtspflege in Bayern. — [3]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung. — [4]) Ohne med.-techn. Gehilfen(-innen) und Laboranten(-innen) in Bremen und ohne Laborantinnen und Sprechstundenhilfen in Bayern. — [5]) Ohne Bremen. — [6]) Ohne Hamburg und Bayern. — [7]) Ohne Niedersachsen und Bremen. — [8]) Ohne Bayern. — [9]) Ohne Hamburg und Bremen.

11. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1953

Land (a = Anzahl, b = auf 10000 d. Bevölkerung) →	Gesundheitsämter	Vollbeschäftigte Ärzte		Nicht vollbeschäftigte Ärzte		Fürsorger (-innen) (Gesundheitspfleger)		Med.-techn. Assistenten (-innen) und Gehilfen (-innen)		Gesundheitsaufseher und Desinfektoren		Büropersonal (Beamte und vollbeschäftigte Angestellte)	
	a	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Schleswig-Holstein	20	77	*0,33*	38	*0,16*	152	*0,65*	36	*0,15*	37	*0,16*	154	*0,66*
Hamburg	6	71	*0,41*	101	*0,59*	162	*0,94*	38	*0,22*	22	*0,13*	151	*0,88*
Niedersachsen	69	182	*0,28*	552	*0,84*	460	*0,70*	84	*0,13*	136	*0,21*	401	*0,61*
Bremen	5	25	*0,41*	8	*0,13*	101	*1,66*	13	*0,21*	43	*0,71*	92	*1,51*
Nordrhein-Westfalen	93	424	*0,30*	366	*0,26*	1 192	*0,84*	181	*0,13*	258	*0,18*	1 039	*0,73*
Hessen	45	135	*0,30*	88	*0,20*	255	*0,57*	47	*0,10*	48	*0,11*	226	*0,50*
Rheinland-Pfalz	39	80	*0,25*	87	*0,27*	158	*0,49*	40	*0,12*	51	*0,16*	152	*0,47*
Baden-Württemberg	65	233	*0,34*	507	*0,74*	358	*0,52*	97	*0,14*	55	*0,08*	438	*0,64*
Bayern	133	293	*0,32*	1 543	*1,68*	536	*0,59*	62	*0,07*	126	*0,14*	501	*0,55*
Bundesgebiet	**475**	**1 520**	***0,31***	**3 290**	***0,67***	**3 374**	***0,68***	**598**	***0,12***	**776**	***0,16***	**3 154**	***0,64***
dagegen 1952	475	1 550	*0,32*	1 819	*0,37*	3 196	*0,66*	585	*0,12*	830	*0,17*	3 173	*0,65*
West-Berlin[1])	12	184	*0,84*	116	*0,53*	409	*1,86*	155	*0,71*	130	*0,59*	637	*2,90*
dagegen 1952	13	149[2])	*0,68*	113[3])	*0,52*	376	*1,72*	30	*0,14*	114	*0,52*	309	*1,41*

[1]) Einschl. des Personals der Senatsverwaltung für Gesundheitswesen. — [2]) Einschl. 31 Zahnärzte. — [3]) Einschl. 11 Zahnärzte.

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen*) im Mai 1953**)

a) Gesamtübersicht

Land	Schulen			Schüler in 1000			Hauptamtliche Lehrkräfte in 1000			Schüler je 10 000 Einwohner[1])			Schüler je hauptamtl. Lehrkraft		
	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H
Schleswig-Holstein	1 632[2])	80	58	292,0[2])	45,6	40,2	7,5[2])	1,5	2,0	1 225[4])	191	169	39[4])	30	21
Hamburg		330		173,9	17,4	17,1		6,5		1 019	102	101		32	
Niedersachsen	4 708	179	164	816,0	76,5	91,3	19,5	2,3	3,9	1 231	115	138	42	33	23
Bremen		126		64,0	6,2	8,8		2,3		1 065	104	146		35	
Nordrhein-Westfalen	6 036	220	439	1 503,6	96,4	210,3	33,3	3,2	10,0	1 068	68	149	45	30	21
Hessen	2 713	35	154	484,0	21,9	82,4	12,1	0,6	3,4	1 087	49	185	40	36	24
Rheinland-Pfalz	3 101	20	116	355,0	4,2	44,0	8,9	0,1	2,1	1 109	13	137	40	31	21
Baden-Württemberg	4 030	46	316	654,9	19,1	123,1	18,1	0,6	5,3	967	28	182	36	34	23
Bayern	6 867	151	294	1 025,2	26,5	136,8	27,5	1,0	6,1	1 118	29	149	37	27	22
Bundesgebiet	**29 087[3])**	**731[3])**	**1 541[3])**	**5 368,6[2])**	**313,9**	**754,0**	**126,7[2])[3])**	**9,3[3])**	**32,7[3])**	**1 096[4])**	**64**	**154**	**40[3])[4])**	**31[3])**	**22[3])**
und zwar															
Kreise	26 074[4])	482	897	3 625,9[4])	148,3	330,8	91,7[4])	4,8	14,9	1 181[4])	48	108	40[4])	31	22
Privatschulen[3])	46[2])	145	333	5,7[2])	26,5	94,0	0,2[2])	1,1	4,6	1	5	19	23[4])	25	20
dagegen Bundesgebiet 1952	28 914[3])[4])	693[3])	1 512[3])	5 653,5[4])	287,2	706,5	126,7[3])[4])	8,3[3])	31,6[3])	1 166[4])	59	146	43[3])[4])	32[3])	22[3])
1951	28 631[3])[4])	644[3])	1 471[3])	6 082,4[4])	255,1	667,7	126,0[3])[4])	7,2[3])	29,5[3])	1 265[4])	53	139	46[3])[4])	33[3])	22[3])
West-Berlin 1953[5])		443			263,9			8,5			1 184			31	
1952[5])		441			266,0			8,1			1 228			33	

V = Volksschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin Grundschule und praktischer Zweig bzw. Zweig A der Oberschule; M = Mittelschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin technischer Zweig bzw. Zweig B der Oberschule; H = Höhere Schulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin wissenschaftlicher Zweig bzw. Zweig C und D der Oberschule. In der »Allgemeine Volksschule« in Hamburg und Bremen und in der »Berliner Schule« in West-Berlin sind Volksschule, Mittelschule nnd Höhere Schule schulorganisatorisch zusammengefaßt.

*) Ohne Hilfs- und Sonderschulen und ohne Freie Waldorfschulen bzw. Rudolf-Steiner-Schulen. — **) Bayern 1. Oktober 1952. — [1]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung jeweils am 30. 6. — [2]) Ohne 86 Minderheitsschulen mit 9 977 Schülern und 480 Lehrkräften. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen. — [4]) Ohne Minderheitsschulen. — [5]) Einschl. Rudolf-Steiner-Schule.

b) Schulen nach dem konfessionellen Charakter*)

Charakter der Schule	Volksschulen[1])	Sonderschulen	Mittelschulen[2])	Höhere Schulen[2])	Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau		Schulen in West-Berlin
					in Hamburg und Bremen	Freie Waldorfschulen	
Christliche Gemeinschaftsschulen	9 267	506	173	582	125	14	—
Gemeinschaftsschulen[3])	—	46	—	—	316	1	—
Evangelische Bekenntnisschulen	4 391	74	—	14	—	—	6
Katholische Bekenntnisschulen	10 806	202	8	48	15	—	16
Sonstige Bekenntnisschulen	1	—	—	—	—	—	—
Übrige Schulen	—	—	—	—	—	5	421
Zusammen	**24 465**	**828**	**181**	**644**	**456**	**20**	**443**

*) Ohne Niedersachsen. — [1]) Einschl. Minderheitsschulen in Schleswig-Holstein. — [2]) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — [3]) Nur in Hamburg.

c) Schüler und Lehrkräfte nach der Religionszugehörigkeit*)

Religionszugehörigkeit	Schüler und Lehrkräfte an									
	Volksschulen[1])		Sonderschulen		Mittelschulen		Höheren Schulen		Freien Waldorfschulen	
	Schüler	Lehrkräfte[2])	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte[3])	Schüler	Lehrkräfte[3])	Schüler	Lehrkräfte[3])
Evangelisch	2 600 167	61 744	50 104	1 951	193 380	5 438	421 685	14 936	6 962	194
Römisch-katholisch	2 482 571	61 705	44 590	1 902	91 064	2 504	291 840	10 763	909	22
Sonstige Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	23 331	457	407	26	1 909	60	5 545	223	1 943	190
Gemeinschaftslos	34 640	1 833	522	89	3 914	348	9 028	654	568	63
Zusammen	**5 140 709**	**125 739**	**95 623**	**3 968**	**290 267**	**8 350**	**728 098**	**26 576**	**10 382**	**469**

*) Ohne Hamburg, Bremen und West-Berlin, da dort die Religionszugehörigkeit nicht erfragt wird. — [1]) Einschl. Minderheitsschulen in Schleswig-Holstein. — [2]) Ohne Angaben für 1470 Lehrkräfte in Bayern. — [3]) Ohne Lehrkräfte in Bayern.

2. Öffentliche und private Volksschulen*) im Mai 1953**)

a) Aufbau der Schulen

Land	Schulen		Von der Gesamtzahl der Schulen waren								
	insgesamt	darunter mit Aufbauzügen[1])	1-	2-	3-	4-	5-	6-	7-	8-	9-
			klassig[2])								
Schleswig-Holstein[3])	1 718	87	449	508	250	136	52	30	24	222	47
Niedersachsen	4 708	30	985	983	892	633	225	127	140	723	—
Nordrhein-Westfalen	6 036	6	818	1 045	812	650	319	312	486	1 594	—
Hessen	2 713	144	776	709	335	252	100	67	56	418	—
Rheinland-Pfalz	3 101	2	1 285	938	334	152	72	64	69	187	—
Baden-Württemberg	4 030	8	653	1 147	460	534	185	154	140	700	57
Bayern	6 867	—	1 596	2 039	1 018	731	340	194	231	718	—
Bundesgebiet[4])	**29 173**	**277**	**6 562**	**7 369**	**4 101**	**3 088**	**1 293**	**948**	**1 146**	**4 562**	**104**
darunter Privatschulen	132	14	24	23	36	13	6	9	3	10	8
dagegen Bundesgebiet 1952[4])	28 998	261	5 859	7 656	4 160	3 121	1 296	1 055	1 348	4 444	59
1951[4])	28 714	219	5 860	7 199	4 292	3 068	1 287	1 194	1 596	4 089	129

*) Einschl. Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg, Bremen und West-Berlin, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. — **) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Ohne freiwillige 9. Klassen, Aufbauzüge, Sonderklassen und Parallelklassen. — [3]) Einschließlich Minderheitsschulen. — [4]) Ohne Hamburg und Bremen.

b) Schülerklassen und Schüler

Land	Schülerklassen				Schüler			
	insgesamt	darunter			Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene
		Aufbau-[1])	Förder-[2]) klassen	Hilfsschul-				
Schleswig-Holstein[3])	8 374	396	17	61	155 757	146 250	302 007	93 749
Niedersachsen	21 682	150	45[4])	62	415 671	400 371	816 042	239 109
Nordrhein-Westfalen	34 950	71	11	10	760 893	742 729	1 503 622	186 081
Hessen	12 189	598	8	100	245 559	238 420	483 979	86 490
Rheinland-Pfalz	8 821	16	15	13	179 028	175 944	354 972	27 877
Baden-Württemberg	19 807	21	82	23	332 408	322 458	654 866	107 443
Bayern	26 199	—	34	22	515 120	510 101	1 025 221	229 170
Bundesgebiet[5])	**132 022**	**1 252**	**212**	**291**	**2 604 436**	**2 536 273**	**5 140 709**	**969 919**
darunter Privatschulen	660	86	6	13	7 292	8 340	15 632	.
dagegen Bundesgebiet 1952[5])	133 609	984	257	274	2 748 884	2 676 200	5 425 084	1 041 943
1951[5])	136 790	753	226	268	2 965 435	2 883 954	5 849 389	1 113 420

[1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Klassen, in denen geistig normal entwickelte Schulkinder, die aus verschiedenartigen Gründen im Bildungsstand zurückgeblieben sind, an ein bestimmtes Klassenziel herangeführt werden. — [3]) Einschl. Minderheitsschulen. — [4]) Förderklassen für Begabte. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen.

c) Schüler nach Klassen sowie Schülerbewegung

Land	Schüler in						Schulanfänger Ostern 1953[3])		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1953[3])			
	Normal-		Aufbau-[1]) klassen		Hilfsschul-				nach 8jährigem Schulbesuch		nach mehr als 8jähr. Schulbesuch	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein[4])	289 489	139 854	10 690	5 779	1 260	443	35 887	17 536	4 512	2 392	29 873	14 435
Niedersachsen	806 791	395 840	5 456	2 795	1 548	611	97 050	47 398	92 705[6])	46 755[6])	8 272[7])	3 175[7])
Nordrhein-Westfalen	1 500 208	741 117	2 888	1 357	176	76	190 737	92 891	173 147[6])	85 417[6])	12 194[7])	5 837[7])
Hessen	457 753	225 290	23 592	12 133	2 309	898	61 196	30 265	54 147	27 470	—	—
Rheinland-Pfalz	344 832	170 804	631	324	333	126	41 034	20 102	46 457	23 306	2 503	1 072
Baden-Württemberg	651 142	320 720	779	481	481	196	88 739	43 005	135 919	69 287	7 751	3 476
Bayern	1 023 169	509 368	—	—	507	202	94 103	46 094	125 856	63 648	6 738	2 761
Bundesgebiet[5])	**5 073 384**	**2 502 993**	**44 036**	**22 869**	**6 614**	**2 552**	**608 746**	**297 291**	**632 743**	**318 275**	**67 331**	**30 756**
darunter Privatschulen	13 061	7 095	2 120	1 100	229	78	1 426	862	707	386	1 431	733
dagegen Bundesgebiet 1952[5])	5 308 816	2 618 618	34 574	18 157	6 476	2 462	483 855	237 073	526 551	263 275	108 335	51 691
1951[5])	5 785 543	2 852 331	27 086	13 915	6 543	2 547	634 904	311 875	561 676	280 085	110 555	53 961

[1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [3]) Rheinland-Pfalz im Herbst 1952, Baden-Württemberg teilweise auch im Sommer 1952, Bayern Sommer 1952. — [4]) Einschl. Minderheitsschulen. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen. — [6]) Schulentlassungen nach $8^1/_2$jährigem Schulbesuch. — [7]) Schulentlassungen nach mehr als $8^1/_2$jährigem Schulbesuch.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1953

d) Schüler nach Schuljahrgängen

Land	Von den Schülern[1]) befinden sich in Klasse (Schuljahrgang)[2])									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-Holstein[3])	38 069	29 583	37 821	44 670	35 645	37 739	37 370	32 422	6 800	1 888
Niedersachsen	101 852	77 513	93 402	115 846	101 745	106 154	109 479	96 921	10 488	901
Nordrhein-Westfalen	199 568	148 805	181 735	210 352	175 059	190 954	200 862	176 569	18 772	420
Hessen	64 897	45 529	58 204	68 512	72 126	60 388	60 192	49 673	1 590	509
Rheinland-Pfalz	42 850	31 923	42 145	54 966	10 959	40 686	45 994	43 057	41 450	95
Baden-Württemberg	90 103	55 441	65 530	99 356	83 712	79 988	88 672	88 508	3 075	—
Bayern	103 974	102 760	133 291	136 301	129 165	149 767	154 351	113 560	469	—
Bundesgebiet[4])	**641 313**	**491 554**	**612 128**	**730 003**	**608 411**	**665 676**	**696 920**	**600 710**	**82 644**	**3 813**
darunter Privatschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dagegen Bundesgebiet 1952[4])	516 508	616 822	733 425	730 162	734 372	751 176	704 716	501 925	125 157	1 918

[1]) Teilweise ohne Schüler von Sonderklassen. — [2]) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt. — [3]) Einschl. Minderheitsschulen. — [4]) Ohne Hamburg und Bremen.

e) Lehrkräfte

Ausbildung (i = insgesamt, w = weiblich)	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte[1])						Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften standen im Alter von				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	planmäßige Beamte	nicht planmäßige Beamte	Angestellte	sonstige hauptberufl. Lehrkräfte	insgesamt	darunter Vertriebene	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	
							Jahren				
Volksschullehramt i.	68 405	11 957	1 686	434	82 482	19 192	15 593	22 213	44 393	283	.
w.	20 287	5 588	1 138	259	27 272	5 672	8 112	7 837	11 257	66	.
Mittelschullehramt i.	1 333	51	42	7	1 433	387	49	266	1 109	9	.
w.	463	21	29	5	518	144	18	82	416	2	.
Höheres Lehramt i.	344	13	19	4	380	56	7	52	321	—	.
w.	294	8	13	2	317	36	2	31	284	—	.
Technisches Lehramt[2]) i.	1 961	582	510	79	3 132	553	521	1 240	1 359	12	.
w.	1 942	582	508	79	3 111	550	518	1 234	1 347	12	.
Sonstiges Lehramt i.	140	13	28	8	189	44	21	48	118	2	.
w.	53	7	16	8	84	21	13	29	41	1	.
Zusammen[3]) i.	**72 183**	**12 616**	**2 285**	**532**	**87 616**	**20 232[4])**	**16 191**	**23 819**	**47 300**	**306**	**31 104**
w.	**23 039**	**6 206**	**1 704**	**353**	**31 302**	**6 423[4])**	**8 663**	**9 213**	**13 345**	**81**	**10 810**

[1]) Ohne Hessen und Bayern. — [2]) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer — z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit — haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen. — [4]) Mit Hessen und Bayern insgesamt 30 846 (10 952 weiblich).

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953*)

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler

Land	Schulen							Schülerklassen	Schüler		
	insgesamt	Hilfsschulen	Schulen in Heil- und Pflegeanstalten	Schulen in Fürsorge- u. sonstigen Erziehungsanstalten	Blindenschulen	Taubstummenschulen	sonstige Sonderschulen[1])		insgesamt	und zwar Mädchen	und zwar Vertriebene
Schleswig-Holstein	48	33	1	2	—	1[2])	11	279	6 028	2 394	1 875
Hamburg	46	21	—	17	1	1	6	364	7 341	2 762	443
Niedersachsen	93	74	4	9	1	3	2	578	12 915	4 982	2 683
Bremen	15	9	3	1	—	1	1	108	2 107	806	153
Nordrhein-Westfalen	342	288	14	23	3	10	4	1 637	40 159	15 421	3 166
Hessen	53	31	1	5	1	3	12	299	6 619	2 562	647
Rheinland-Pfalz	54	24	8	12	2	2	6	220	5 162	2 172	240
Baden-Württemberg	126	56	12	43	3	7	5	542	10 974	4 311	1 990
Bayern	144	55	14	31	5	11	28	556	13 766	5 388	2 328
Bundesgebiet	**921**	**591**	**57**	**143**	**16**	**39**	**75**	**4 583**	**105 071**	**40 798**	**13 525**
darunter Privatschulen	204	8	42	108	5	8	33	721	17 521	6 144	3 081
dagegen Bundesgebiet 1952	873	555	41	143	16	38	80	4 377	103 966	40 494	12 808
1951	811	510	44	113	17	38	89	3 992	97 369	37 918	10 907
West-Berlin 1953	44	24	4	6	1	1	8	464	8 570	3 144	463
1952	42	23	4	6	1	1	7	449	8 550	3 223	521

*) Bayern Herbst des vorhergehenden Jahres. — [1]) Schulen für sehschwache, schwerhörige, sprach-, knochen- und gelenkkranke Kinder. — [2]) Landesgehörlosenschule.

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953

b) Schüler nach Schularten

Land	Schüler in											
	Hilfsschulen		Schulen in Heil- und Pflegeanstalten		Schulen in Fürsorgeerziehungsanstalten		Blindenschulen		Taubstummenschulen		sonstigen Sonderschulen[1])	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein	4 877	1 958	38	17	265	89	—	—	160	54	688	276
Hamburg	5 144	2 054	—	—	1 001	342	155	69	112	42	929	255
Niedersachsen	10 630	4 201	273	126	1 085	267	141	62	588	256	198	70
Bremen	1 782	696	96	46	25	—	—	—	44	15	160	49
Nordrhein-Westfalen	33 836	13 125	1 722	483	2 979	1 138	194	81	1 060	438	368	156
Hessen	5 049	2 001	6	1	460	115	62	21	336	141	706	283
Rheinland-Pfalz	2 325	1 029	727	384	1 327	404	63	23	152	60	568	272
Baden-Württemberg	5 474	2 218	1 199	501	3 029	1 073	147	57	663	294	462	168
Bayern	7 433	3 036	1 144	482	2 654	714	181	77	906	438	1 448	641
Bundesgebiet	**76 550**	**30 318**	**5 205**	**2 040**	**12 825**	**4 142**	**943**	**390**	**4 021**	**1 738**	**5 527**	**2 170**
darunter Privatschulen	815	260	3 971	1 566	10 102	3 118	158	67	625	333	1 850	800
dagegen Bundesgebiet 1952	75 372	29 754	4 043	1 722	13 413	4 304	934	384	3 982	1 765	6 222	2 565
1951	71 509	27 933	3 956	1 660	10 536	3 802	1 052	446	3 559	1 625	6 737	2 452
West-Berlin 1953	6 248	2 436	390	136	590	111	39	22	142	68	1 161	371
1952	6 315	2 523	389	142	558	115	35	20	150	72	1 103	351

[1]) Schulen für sehschwache, schwerhörige, sprach-, knochen- und gelenkkranke Kinder.

c) Schüler nach Geburtsjahren

Land	Schüler geboren im Jahre													
	1945 und später		1944		1943		1942		1941		1940		1939		1938 und früher	
	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
Schleswig-Holstein	205	93	471	183	659	265	839	355	1 096	458	1 158	462	1 097	411	503	167
Hamburg	402	128	507	195	745	269	968	357	1 172	435	1 313	525	1 369	519	865	334
Niedersachsen	536	202	940	370	1 466	591	1 884	727	2 419	940	2 491	947	2 446	959	733	246
Bremen	80	32	144	52	249	107	317	124	416	163	447	152	351	142	103	34
Nordrhein-Westfalen	2 117	860	3 600	1 404	5 120	1 909	5 952	2 281	7 320	2 779	7 844	3 082	7 274	2 769	932	337
Hessen	484	203	618	255	826	317	852	320	1 019	403	1 225	454	1 172	457	423	153
Rheinland-Pfalz	350	165	425	176	510	238	673	275	867	368	959	416	1 025	394	353	140
Baden-Württemberg	1 049	399	1 169	482	1 398	556	1 629	660	1 959	751	2 122	847	1 154	432	494	184
Bayern	815	316	1 223	486	1 595	616	1 696	629	2 286	891	2 552	1 033	2 534	984	1 065	433
Bundesgebiet	**6 038**	**2 398**	**9 097**	**3 603**	**12 568**	**4 868**	**14 810**	**5 728**	**18 554**	**7 188**	**20 111**	**7 918**	**18 422**	**7 067**	**5 471**	**2 028**
dar. Privatschulen	1 882	701	1 494	537	1 850	614	2 076	698	2 687	910	3 232	1 141	2 871	1 001	1 429	542
West-Berlin	414	152	798	289	1 037	368	1 287	446	1 519	585	1 561	550	1 425	560	529	194

d) Lehrkräfte

Land (i = insgesamt w = weiblich)	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte						Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften							Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
							hatten eine Ausbildung für das Lehramt an					standen im Alter von Jahren		
	planmäß. Beamte	nicht planmäß. Beamte	Angestellte	sonst. hauptberufliche Lehrkräfte	insgesamt	darunter Vertriebene	Volksschul-	Mittelschul-	Höhere	Technische[1])	sonstige	unter 45	45 und mehr	
Schleswig-Holstein i.	198	42	17	—	257	124	159	4	2	6	86	106	151	20
w.	58	22	14	—	94	44	65	2	2	6	19	57	37	9
Hamburg i.	274	27	71	—	372	61	365	—	1	4	2	122	250	11
w.	98	13	57	—	168	27	162	—	1	4	1	59	109	11
Niedersachsen i.	408	30	69	3	510	188	180	1	—	31	298	155	355	25
w.	120	13	36	1	170	61	58	—	—	31	81	75	95	18
Bremen i.	66	7	26	—	99	22	75	3	—	2	19	24	75	6
w.	29	5	22	—	56	14	38	2	—	2	14	19	37	5
Nordrhein-Westfalen i.	1 353	97	103	13	1 566	240	1 499	16	12	18	21	479	1 087	158
w.	497	48	78	12	635	89	584	11	10	17	13	246	389	34
Hessen i.	189	47	63	—	299[2])	89	262	14	11	14	13	135	164	34
w.	58	14	44	—	116[2])	44	84	12	8	13	11	64	52	17
Rheinland-Pfalz i.	136	19	70	—	225	18	198	1	1	9	16	91	134	28
w.	56	11	62	—	129	8	105	1	1	7	15	55	74	9
Baden-Württemberg i.	266	129	94	70	559	81	490	4	8	33	24	264	295	124
w.	53	58	66	52	229	33	176	1	3	33	16	134	95	58
Bayern i.	350	78	35	104	567	132	553	—	—	14	—	276	291	142
w.	122	32	28	101	283	46	271	—	—	12	—	163	120	55
Bundesgebiet i.	**3 240**	**476**	**548**	**190**	**4 454**	**955**	**3 781**	**43**	**35**	**131**	**479**	**1 652**	**2 802**	**548**
w.	**1 091**	**216**	**407**	**166**	**1 880**	**366**	**1 543**	**29**	**25**	**125**	**170**	**872**	**1 008**	**216**
dar. Privatschulen i.	108	61	325	184	678	96	554	5	11	36	72	346	332	255
w.	56	33	247	164	500	65	394	2	9	35	60	247	253	114
West-Berlin i.	119	2	407	5	533	63	267	7	1	24	234	197	336	3
w.	60	2	223	4	289	27	138	6	1	23	121	117	172	1

[1]) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer, z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit, haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — [2]) Die Aufgliederung nach der Ausbildung stimmt mit der Gesamtzahl der Lehrkräfte nicht überein, da mehrere Prüfungen abgelegt werden.

4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau im Mai 1953*)

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung

Bezeichnung der Schule	Schulen	Schülerklassen	Schüler insgesamt	Schüler und zwar Mädchen	Schüler und zwar Vertriebene	Schulanfänger Ostern 1953[1])	Schulentlassungen Ostern 1953[1]) insgesamt	darunter mit dem Abschlußzeugnis des technischen Zweiges[2])	darunter mit dem Reifezeugnis
Allgemeine Volksschule in Hamburg	330	5 601	208 410	101 877	18 826	45 663	21 059	2 355	912
Allgemeine Volksschule in Bremen	126	2 099	79 037	38 204	8 726	17 941	8 426	784	440
Freie Waldorfschulen	23	314	11 706	5 845	1 152	1 139	753	—	99[3])
davon in									
Schleswig-Holstein	1	14	590	290	105	94	9	—	—
Hamburg	1	25	1 006	507	50	81	75	—	—
Niedersachsen	3	53	1 930	904	290	209	221	—	22
Bremen	1	8	318	153	27	77	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	3	32	1 114	532	101	169	91	—	73
Hessen	3	38	1 378	712	100	208	32	—	4
Baden-Württemberg	9	117	4 320	2 201	388	232	306	—	.
Bayern	2	27	1 050	546	91	69	19	—	—
Bundesgebiet		**8 014**	**299 153**	**145 926**	**28 704**	**64 743**	**30 238**	**3 139**	**1 451[3])**
Berliner Schule (West-Berlin)[4])	443	7 248	263 872	129 723	16 258	50 624	22 997[5])	2 099	1 716

*) Bayern 1. Oktober 1952. — [1]) Bayern Herbst bzw. Sommer 1952. — [2]) Entspricht dem Abschlußzeugnis der Mittelschule. — [3]) Ohne Baden-Württemberg. — [4]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83) — [5]) Einschl. der 150 Abschlüsse an den Schulen besonderer pädagogischer Prägung, die bei den Angaben — Abschluß- und Reifezeugnis — unberücksichtigt blieben.

b) Schüler nach Schuljahrgängen*)

Bezeichnung der Schule	Von den Schülern befinden sich im .... Schuljahrgang[1]) 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Allgemeine Volksschule in Hamburg	20 767	17 054	22 047	24 657	24 367	26 276	24 995	21 178	15 856	5 207	1 904	1 784	1 434
Allgemeine Volksschule in Bremen	8 981	6 471	8 227	9 071	9 792	9 799	9 892	7 036	4 299	2 868	1 018	887	696
Freie Waldorfschulen	633	586	834	1 053	1 246	1 390	1 401	1 455	1 234	937	466	317	154
davon in													
Schleswig-Holstein	17	29	45	49	77	86	94	97	51	45	—	—	—
Hamburg	81	73	94	101	92	90	95	98	106	86	45	30	15
Niedersachsen	68	69	102	150	146	206	246	294	255	203	91	70	30
Bremen	31	22	42	46	47	41	46	43	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	60	57	87	101	108	135	155	130	116	68	49	33	15
Hessen	73	84	100	122	178	188	176	181	121	78	33	31	13
Baden-Württemberg	234	182	274	392	463	504	493	522	474	369	199	141	73
Bayern	69	70	90	92	135	140	96	90	111	88	49	12	8
Bundesgebiet	**30 381**	**24 111**	**31 108**	**34 781**	**35 405**	**37 465**	**36 288**	**29 669**	**21 389**	**9 012**	**3 388**	**2 988**	**2 284**
Berliner Schule (West-Berlin)[2])	20 575	15 723	17 520	30 383	34 328	32 854	32 107	25 927	23 451	10 671	4 368	3 400	2 757

*) Ohne Schüler in Sonderklassen. — [1]) Der Schuljahrgang wird, mit der untersten Klasse der Grundschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. — [2]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83).

c) Lehrkräfte

Bezeichnung der Schule	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte: planmäßige Beamte	nicht planmäßige Beamte	Angestellte	sonst. hauptberufliche Lehrkräfte	insgesamt	darunter weiblich	darunter Vertriebene	Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften hatten eine Ausbildung für das Lehramt: Volksschul-	Mittelschul-	Höhere	Technische[1])	sonstige	standen im Alter von Jahren: unter 45	45 und mehr	Nebenamtl. und nebenberufl. Lehrkräfte
Allgemeine Volksschule in Hamburg	4 595	927	902	89	6 513	3 248	924	4 779	351	1 131	228	24	3 072	3 441	32
Allgemeine Volksschule in Bremen	1 596	416	255	17	2 284	1 095	326	1 525	187	447	86	39	1 171	1 113	43
Freie Waldorfschulen	—	—	569	21	590	331	86	116[2])	43[2])	112[2])	115[2])	84[2])	332	258	137
davon in															
Schleswig-Holstein	—	—	26	—	26	14	1	9	—	5	9	3	15	11	2
Hamburg	—	—	50	8	58	33	7	13	3	15	9	18	33	25	8
Niedersachsen	—	—	102	—	102	57	27	18	25	18	28	13	49	53	37
Bremen	—	—	11	—	11	6	1	6	—	—	1	4	10	1	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	54	—	54	26	10	.	.	.	.	.	27	27	21
Hessen	—	—	66	—	66	41	9	.	.	.	.	.	42	24	15
Baden-Württemberg	—	—	208	13	221	123	22	60	8	58	66	29[3])	128	93	44
Bayern	—	—	52	—	52	31	9	10	7	16	2	17	28	24	10
Bundesgebiet	**6 191**	**1 343**	**1 726**	**127**	**9 387**	**4 674**	**1 336**	**6 420**	**581**	**1 690**	**429**	**147**	**4 575**	**4 812**	**212**
Berliner Schule (West-Berlin)[4])	1 415	90	6 824	131	8 460	4 526	787	5 637	464	1 739	489	131	4 817	3 643	82

[1]) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer, z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit, haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — [2]) Ohne Nordrhein-Westfalen und Hessen. — [3]) Darunter 1 Diplom-Handelslehrer. — [4]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83).

5. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse Ostern 1953[1])	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein[2])	80	1 270	21 282	24 301	45 583	15 484	8 427	4 529
2	Niedersachsen	179	2 000	37 869	38 602	76 471	24 127	14 817	7 320
3	darunter Privatschulen	7	43	353	967	1 320	.	290	213
4	Nordrhein-Westfalen	220	2 495	49 962	46 433	96 395	14 668	19 722	9 278
5	darunter Privatschulen	37	233	1 883	5 630	7 513	.	1 532	1 066
6	Hessen	35	517	10 498	11 426	21 924	4 181	4 802	2 509
7	darunter Privatschulen	3	22	185	617	802	.	160	122
8	Rheinland-Pfalz	20	120	1 826	2 415	4 241	512	858	540
9	darunter Privatschulen	6	30	62	779	841	.	293	274
10	Baden-Württemberg	46	497	6 586	12 519	19 105	3 154	4 079	2 572
11	darunter Privatschulen	4	24	—	605	605	.	96	96
12	Bayern	151	728	5 775	20 773	26 548	6 634	11 701	8 892
13	darunter Privatschulen	88	417	1 111	14 260	15 371	.	5 999	5 814
14	**Bundesgebiet[3])**	**731**	**7 627**	**133 798**	**156 469**	**290 267**	**68 760**	**64 406**	**35 640**
15	und zwar Privatschulen	145	769	3 594	22 858	26 452	.	8 370	7 585
16	Kreise	482	4 065	69 200	79 086	148 286	.	.	.
17	dagegen Bundesgebiet 1952[3])	693	7 015	123 024	143 385	266 409	59 745	60 939	33 635
18	1951[3])	644	6 185	109 480	126 886	236 366	48 856	57 021	31 245

*) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem
[3]) Ohne Hamburg und Bremen.

6. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse Ostern 1953[1])	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein[2])	58	1 277	23 207	16 997	40 204	13 243	6 243	2 659
2	darunter Privatschulen	2	15	245	23	268	.	48	9
3	Niedersachsen	164	2 780	53 395	37 936	91 331	27 589	14 616	6 266
4	darunter Privatschulen	44	377	4 451	6 957	11 408	.	1 990	1 149
5	Nordrhein-Westfalen	439	6 538	118 534	91 771	210 305	32 063	34 411	15 131
6	darunter Privatschulen	76	937	6 934	22 902	29 836	.	4 974	3 718
7	Hessen	154	2 380	48 306	34 089	82 395	17 246	14 989	6 348
8	darunter Privatschulen	39	378	4 139	7 531	11 670	.	2 130	1 383
9	Rheinland-Pfalz	116	1 447	25 534	18 377	43 911	6 062	6 597	2 659
10	darunter Privatschulen	21	226	1 470	4 922	6 392	.	908	705
11	Baden-Württemberg	316	3 957	75 991	47 115	123 106	19 326	21 326	8 519
12	darunter Privatschulen	52	462	5 673	7 033	12 706	.	2 068	1 292
13	Bayern[2])	294	4 178	89 912	46 934	136 846	36 037	28 827	10 312
14	darunter Privatschulen	99	787	8 148	13 593	21 741	.	4 724	2 922
15	**Bundesgebiet[3])**	**1 541**	**22 557**	**434 879**	**293 219**	**728 098**	**151 566**	**127 009**	**51 894**
16	und zwar Privatschulen	333	3 182	31 060	62 961	94 021	.	16 842	11 178
17	Kreise	897	10 584	201 157	129 691	330 848	.	.	.
18	dagegen Bundesgebiet 1952[3])	1 512	21 277	406 058	275 570	681 628	133 632	127 038	51 548
19	1951[3])	1 471	20 283	382 865	260 220	643 085	112 665	123 094	50 309

*) Ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. —
[1]) Einschl. Nichtschüler. — [5]) Infolge der Einführung des 13. Schuljahres fanden in Niedersachsen keine Reifeprüfungen statt.

Mittelschulen*) im Mai 1953

Abgänge in der Zeit vom Mai 1952 bis Mai 1953 mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
		insgesamt	und zwar		unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr			
insgesamt	darunter Mädchen		weiblich	Vertriebene	Jahren			insgesamt	darunter weiblich	
4 731	2 414	1 527	542	599	707	816	4	65	27	1
7 221	3 541	2 316	818	776	856	1 430	30	306	144	2
117	81	55	41	.	17	33	5	18	9	3
8 429	4 107	3 209	1 364	506	1 245	1 939	25	481	141	4
711	611	322	213	.	169	136	17	134	56	5
1 806	889	601	249	129	196	404	1	97	29	6
33	33	21	15	.	7	13	1	20	10	7
451	271	139	70	21	55	79	5	75	17	8
132	128	41	33	.	17	20	4	19	7	9
1 106	750	558	242	106	289	259	10	230	93	10
44	44	29	29	.	8	17	4	19	11	11
4 145	3 934	996	764	176	565	399	32	1 141	585	12
3 194	3 138	610	571	.	293	286	31	610	416	13
27 889	**15 906**	**9 346**	**4 049**	**2 313**	**3 913**	**5 326**	**107**	**2 395**	**1 036**	14
4 231	4 035	1 078	902	.	511	505	62	820	509	15
.	.	4 835	1 996	1 570	.	.	.	.	.	16
20 157	**11 932**	**8 343**	**3 641**	**2 015**	**3 268**	**4 973**	**102**	**2 191**	**949**	17
15 514	9 087	7 177	3 113	1 545	2 571	4 526	80	1 933	852	18

Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. — [1]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [2]) Keine Privatschulen vorhanden. —

Höhere Schulen*) im Mai 1953

Ausgegebene Reifezeugnisse in der Zeit vom Mai 1952 bis Mai 1953		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
		insgesamt	und zwar		unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr			
insgesamt	darunter Mädchen		weiblich	Vertriebene	Jahren			insgesamt	darunter weiblich	
1 100	324	1 926	519	606	905	1 020	1	189	26	1
—	—	30	5	.	25	4	1	4	—	2
213[5])	71[5])	3 891	1 145	1 098	1 592	2 195	104	357	103	3
13[5])	9[5])	545	289	.	241	255	49	97	37	4
7 007	2 272	10 034	3 710	1 635	4 406	5 379	249	1 024	257	5
848	551	1 426	1 020	.	640	683	103	207	78	6
2 314	637	3 374	1 066	610	1 646	1 687	41	550	104	7
254	147	510	292	.	291	189	30	206	54	8
1 359	454	2 060	697	268	952	1 075	33	324	78	9
143	123	310	203	.	134	148	28	81	27	10
3 335	1 005	5 291	1 518	701	2 493	2 707	91	1 503	395	11
265	96	730	346	.	368	294	68	205	83	12
4 568	1 175	6 130	1 650	999	3 583	2 501	46	1 710	581	13
477	311	1 089	610	.	687	368	34	571	265	14
19 896[4])[5])	**5 938[4])[5])**	**32 706**	**10 305**	**5 917**	**15 577**	**16 564**	**565**	**5 657**	**1 544**	15
2 000	1 237	4 640	2 765	.	2 386	1 941	313	1 371	544	16
.	.	14 939	4 485	3 140	.	.	.	.	.	17
24 923[4])	**7 290[4])**	**31 551**	**9 909**	**5 784**	**15 439**	**15 696**	**416**	**5 316**	**1 374**	18
27 669[4])	8 433[4])	29 527	9 222	5 294	14 202	14 823	502	4 210	1 062	19

[1]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [2]) Einschl. 3 Wirtschaftsoberschulen. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen. —

7. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsschulen insgesamt	Berufsschulen darunter Privatschulen	Von den Berufsschulen sind für: landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gärtnerische Berufe[1]	bergbauliche Berufe	gewerbliche Berufe	kaufmännische Berufe	hauswirtschaftliche Berufe	verschiedene Berufe	Klassen
1	Schleswig-Holstein ...	52	—	2	—	24	4	2	20	3 559
2	Hamburg	43	1	—	—	17	9	10	7	2 641
3	Niedersachsen	220	16	66	13	33	15	7	86	10 120
4	Bremen	13	1	1	—	5	3	3	1	1 119
5	Nordrhein-Westfalen .	579	11[2])	225	114	11	33	7	189	22 309
6	Hessen	100	8	6	1	26	10	11	46	6 548
7	Rheinland-Pfalz	84	10	11	1	11	6	3	52	5 526
8	Baden-Württemberg .	1 453	16	1 088	—	187	82	61	35	13 707
9	Bayern	3 020	55	2 792	2	54	6	25	141	15 644
10	**Bundesgebiet ...**	**5 564**	**118[2])**	**4 191**	**131**	**368**	**168**	**129**	**577**	**81 173**
11	dagegen 1952 ...	5 773	221	4 391	122	405	199	127	529	77 260
12	West-Berlin 1953....	48	1	—	—	24	11	5	8	2 125

*) Stand Spätherbst 1953. — [1]) Infolge uneinheitlicher Abgrenzung des Begriffs der landwirtschaftlichen Berufsschulen ist die Zahl eine große Zahl von Berufsschulen, die bisher als private galten, den öffentlichen Schulen zugerechnet wurde.

Lfd. Nr.	Land	Geschlecht	Regelschüler, die nachstehende: Land-, Forst-, Fischerei- u. Gartenbauberufe	Bergmännische Berufe	Stein-, Glas- u. Keramikberufe, Bauberufe	Metallberufe, Elektriker	Chemieberufe	Holzbearbeitungsberufe, Papierhersteller und -verarbeiter	Graphische Berufe	Textil- u. Bekleidungsberufe, Lederhersteller u. -verarbeiter	Nahrungs- und Genußmittelberufe	Kaufm., Bank und Versicherungsberufe, Verwaltungs- und allgem. Büroberufe
1	Schleswig-Holstein ...	insgesamt	9 446	—	7 014	13 475	139	2 840	466	3 961	4 880	16 035
		weiblich	1 153	—	24	80	92	26	62	2 412	818	9 825
2	Hamburg	insgesamt	1 090	—	3 942	12 619	199	2 118	1 005	3 419	2 604	20 758
		weiblich	284	—	47	200	1	8	225	2 570	1 085	12 385
3	Niedersachsen	insgesamt	24 796	1 294	22 882	37 373	415	10 358	1 770	13 278	11 042	42 473
		weiblich	1 871	—	63	134	121	39	254	7 734	1 235	26 600
4	Bremen	insgesamt	387	—	1 899	5 324	61	1 085	389	1 133	1 028	8 645
		weiblich	77	—	—	8	12	9	90	792	78	5 038
5	Nordrhein-Westfalen .	insgesamt	18 127	41 011	41 753	107 829	2 640	19 746	6 514	52 327	19 221	134 528
		weiblich	3 690	—	274	1 004	669	942	1 163	35 264	6 510	99 581
6	Hessen	insgesamt	9 488	389	15 511	31 571	822	7 164	1 634	11 021	6 130	33 287
		weiblich	470	—	70	163	159	49	246	6 813	1 127	22 119
7	Rheinland-Pfalz	insgesamt	13 318	536	12 370	20 840	577	5 115	734	10 133	5 642	23 449
		weiblich	495	—	294	391	78	96	87	6 667	796	15 506
8	Baden-Württemberg .	insgesamt	24 634	—	23 737	62 055	636	11 891	3 090	16 884	10 702	43 102
		weiblich	410	—	133	1 532	168	202	462	10 166	1 138	30 212
9	Bayern	insgesamt	75 025	341	30 051	60 579	481	16 381	3 367	32 453	18 876	55 530
		weiblich	20 754	2	1 046	321	145	297	505	20 716	638	39 840
10	**Bundesgebiet ...**	**insgesamt**	**176 311**	**43 571**	**159 159**	**351 665**	**5 970**	**76 698**	**18 969**	**144 609**	**80 125**	**377 807**
		weiblich	**29 204**	**2**	**1 951**	**3 833**	**1 445**	**1 668**	**3 094**	**93 134**	**13 425**	**261 106**
11	dagegen 1952 ...	insgesamt	207 629	37 697	155 732	334 111	5 593	85 603	17 241	157 905	77 503	338 736
		weiblich	60 012	1	1 837	3 565	1 539	2 129	2 424	99 995	12 318	230 845
12	West-Berlin 1953	insgesamt	541	—	5 670	13 166	143	2 407	1 107	6 073	2 669	14 821
		weiblich	192	—	15	174	62	329	273	4 939	27	10 438

[1]) Einschl. ländliche Hauswirtschaft. — [2]) Einschl. Schülerinnen in Frauenarbeitsschulen. — [3]) Außerdem noch Ausbilder und Meister

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsfachschulen insgesamt	und zwar: Privatschulen	und zwar: Schulen in Kreisen	Von den Berufsfachschulen insgesamt sind für: industrielle und handwerkliche Berufe[1])	technische Berufe[2])	Handelsberufe[3])	Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe[4])	künstlerische Berufe[5])
1	Schleswig-Holstein ...	44	6	20	—	4	20	20	—
2	Hamburg	61	31	—	3	3	23	15	17
3	Niedersachsen	126	22	77	2	2	68[6])	54	—
4	Bremen	10	—	—	—	3	3	4	—
5	Nordrhein-Westfalen .	236	71	115	11	14	116	95	—
6	Hessen	63	19	33	9	—	30	24	—
7	Rheinland-Pfalz	63	34	32	5	1	32	25	—
8	Baden-Württemberg .	307	84	225	42	5	124	133	3
9	Bayern	146	86	47	18	3	59	65	1
10	**Bundesgebiet ...**	**1 056**	**353**	**549**	**90**	**35**	**475**	**435**	**21**
11	dagegen 1952 ...	996	333	516	66	21	457	424	28
12	West-Berlin 1953 ...	37	12	—	5	5	10	15	2

*) Stand Spätherbst 1953. — [1]) Gewerbliche Berufsfachschulen. — [2]) Chemieschulen, Schulen für medizinisch-technische Assistenten schulen und die Wirtschaftsoberschulen in den Ländern Hamburg, Niedersachsen, Baden. — [4]) Haushaltungsschulen, Haushaltungs-Gymnastik und Tanz, Musikschulen. — [6]) Darunter 9 gemischte Handelsschulen.

Berufsschulen im Jahre 1953*)

Regelschüler				Erwerbstätige Regelschüler im						
	und zwar			Lehrverhältnis		Anlernverhältnis		sonstigen Arbeitsverhältnis		
insgesamt	weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Lfd. Nr.
81 346	33 533	—	22 276	51 101	13 147	3 331	2 693	21 525	14 101	1
64 349	28 546	45	4 836	46 244	14 387	4 090	3 688	11 716	8 867	2
240 623	101 033	1 455	59 942	155 918	41 219	15 108	9 344	54 215	37 334	3
26 908	11 383	78	2 956	19 149	5 013	1 599	1 547	3 421	2 581	4
596 677	259 074	2 634[2])	64 963	395 443	125 878	31 618	22 383	142 084	86 320	5
168 239	74 801	1 502	21 568	107 518	27 995	7 529	4 727	45 958	36 547	6
144 139	62 841	1 393	7 171	75 328	20 478	7 049	3 277	35 399	19 860	7
297 963	123 742	660	34 230	166 273	34 954	14 013	8 184	74 262	44 137	8
440 915	200 818	4 664	67 520	210 470	55 743	10 135	7 259	181 192	118 333	9
2 061 159	**895 771**	**12 431[2])**	**285 462**	**1 227 444**	**338 814**	**94 472**	**63 102**	**569 772**	**368 080**	10
1 988 295	857 477	47 055	291 661	1 166 893	309 250	100 936	64 950	524 220	334 870	11
65 820	27 537	565	3 009	44 540	14 646	2 576	2 149	11 673	7 083	12

dieser Schulen länderweise nicht vergleichbar. — [2]) Die starke Verminderung gegenüber den Vorjahren ist darauf zurückzuführen, daß

Berufe ausübten							Lehrkräfte				Schüler auf eine		
							hauptamtliche			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte			Lfd. Nr.
							insgesamt	und zwar					
Verkehrsberufe, Gaststättenberufe	Hauswirtschaftliche Berufe[1])	Volks- u. Gesundheitspflegeberufe	Sonstige Berufe	Ungelernte Arbeiter	Ohne Beruf	insgesamt		über 60 Jahre alt	Vertriebene		Klasse	hauptamtl. Lehrkraft	
799	15 441	1 648	907	2 243	2 052	81 346	817	42	259	647	*23*	*100*	1
127	15 436	1 358	832	392	896	33 533	260	10	90	92	.	.	
2 111	4 874	2 107	791	5 031	1 681	64 349	1 153	133	158	236	*24*	*56*	2
426	4 874	1 883	751	2 315	1 492	28 546	499	47	76	12	.	.	
3 594	49 619	4 080	3 439	8 280	5 930	240 623	2 395	111	751	1 600	*24*	*100*	3
404	49 619	3 143	2 203	2 569	5 044	101 033	917	21	344	221	.	.	
298	3 877	535	42	1 500	705	26 908	408	24	59	107	*24*	*66*	4
10	3 877	447	4	494	447	11 383	132	4	21	15	.	.	
6 997	70 607	7 477	6 890	52 864	8 146	596 677	4 881	285	801	4 526	*27*	*122*	5
685	70 607	6 137	4 500	20 933	7 115	259 074	1 973	70	325	439	.	.	
1 887	32 461	2 085	1 569	8 943	4 277	168 239	1 651	120	396	1 019	*26*	*102*	6
203	32 461	1 645	1 039	5 191	3 046	74 801	674	24	191	102	.	.	
1 291	18 659	2 171	670	11 694	16 940	144 139	1 011	76	187	1 939	*26*	*143*	7
134	18 659	1 546	226	4 274	13 592	62 841	394	20	69	245	.	.	
3 221	24 343[2])	3 347	4 159	32 802	33 360	297 963	3 168	267	342	3 609	*22*	*94*	8
268	24 343[2])	2 332	2 243	20 861	29 272	123 742	957	58	101	906	.	.	
3 701	78 393	5 351	2 706	18 562	39 118	440 915	2 896	207	715	10 696	*28*	*152*	9
719	78 393	4 013	1 840	12 106	19 483	200 818	1 020	49	248	2 902	.	.	
23 899	**298 274**	**28 801**	**21 173**	**141 919**	**112 209**	**2 061 159**	**18 380**	**1 265**	**3 668**	**24 379**	*25*	*112*	10
2 976	**298 269**	**22 504**	**13 638**	**69 135**	**80 387**	**895 771**	**6 826**	**303**	**1 465**	**4 934**	.	.	
20 004	271 001	24 443	21 805	121 666	111 626	1 988 295	17 685	1 152	3 403	22 436	*26*	*112*	11
2 705	271 001	18 316	14 172	56 322	80 296	857 477	6 655	275	1 350	4 486	.	.	
585	2 393	2 057	100	8 008	6 080	65 820	987	90	56	133[3])	*31*	*67*	12
28	2 393	1 903	—	3 796	2 968	27 537	402	39	23	17	.	.	

in Schulwerkstätten.

Berufsfachschulen im Jahre 1953*)

Berufsfachschüler							
	und zwar						
insgesamt	weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	im ersten Ausbildungsjahr	beenden ihre Ausbildung 1954	mit mittlerer Reife	mit Hochschulreife	Lfd. Nr.
3 374	2 860	765	1 192	2 435	2 425	823	68	1
7 244	5 830	2 552	939	4 831	5 058	2 375	257	2
14 936	11 016	4 035	4 517	11 223	10 558	2 159	46	3
1 900	1 643	—	267	1 458	1 482	361	37	4
26 130	18 393	4 941	2 978	17 031	16 310	5 861	448	5
8 352	6 390	2 218	1 804	5 184	5 223	817	32	6
7 082	4 796	2 717	480	4 769	4 327	696	44	7
29 901	21 943	6 369	3 683	21 576	19 120	4 930	241	8
22 583	14 704	12 579	5 303	14 824	11 765	688	88	9
121 502	**87 575**	**36 176**	**21 163**	**83 331**	**76 268**	**18 710**	**1 261**	10
110 911	81 529	29 345	17 603	75 665	69 641	15 774	1 567	11
8 008	6 671	1 730	498	3 671	3 654	2 530	262	12

und für physikalisch-technische Assistenten, technische Aufbauschulen. — [3]) Handelsschulen, kaufmännische Berufsfachschulen, Sprach- und Kinderpflegeschulen, Frauenarbeitsschulen, Massageschulen. — [5]) Berufsfachschulen für Kunstgewerbe, für Gymnastiklehrer, für

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Von den Berufsfachschülern hatten als Berufsziel									
		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Gaststättenberufe		Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe		künstlerische Berufe	
		insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.
1	Schleswig-Holstein ...	—	—	439	346	2 082	1 666	853	848	—	—
2	Hamburg	376	335	77	77	5 166[1])	3 892[1])	1 373	1 373	252	153
3	Niedersachsen	117	21	104	88	11 672[1])	7 864[1])	3 043	3 043	—	—
4	Bremen	—	—	65	62	1 049	795	786	786	—	—
5	Nordrhein-Westfalen .	1 239	150	692	682	18 521	11 883	5 678	5 678	—	—
6	Hessen	652	346	— [2])	— [2])	5 625	3 969	2 075	2 075	—	—
7	Rheinland-Pfalz	509	308	58	57	5 502	3 418	1 013	1 013	—	—
8	Baden-Württemberg .	1 676	180	356[2])	192[2])	19 791[1])	13 528[1])	8 008	8 008	70	35
9	Bayern	994	250	151	151	18 069	10 971	3 328	3 328	41	4
10	**Bundesgebiet ...**	**5 563**	**1 590**	**1 942**	**1 655**	**87 477[1])**	**57 986[1])**	**26 157**	**26 152**	**363**	**192**
11	dagegen 1952 ...	4 692	1 666	1 242	1 055	77 730[1])	51 779[1])	26 703	26 695	544	334
12	West-Berlin 1953	1 366	695	428	408	4 205	3 671	1 761	1 755	248	142

[1]) Darunter Schüler von Wirtschaftsoberschulen. — [2]) Die medizinisch-technischen Assistenten sind bei den Fachschülern nachgewie
werkstätten.

9. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Fachschulen		Von den Fachschulen sind für					
		insgesamt	darunter Privatschulen	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft[1])	industrielle und handwerkliche Berufe[2])	technische Berufe[3])	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens[4])	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege[5])	Berufe des Geistes- und Kunstlebens[6])
1	Schleswig-Holstein ...	89	12	30	4	3	2	36	14
2	Hamburg	29	6	1	6	3	6	9	4
3	Niedersachsen	205	35	129	19	19	8	14	16
4	Bremen	15	3	1	—	1	2	9	2
5	Nordrhein-Westfalen .	480	171	111	35	74	10	225	25
6	Hessen	171	56	55	9	15	5	62	25
7	Rheinland-Pfalz	139	46	65	8	7	—	49	10
8	Baden-Württemberg .	289	73	108	41	12	4	100	24
9	Bayern	292	96	122	20	10	2	103	35
10	**Bundesgebiet ...**	**1 709**	**498**	**622**	**142**	**144**	**39**	**607**	**155**
11	dagegen 1952 ...	1 671	529	619	142	145	35	585	145
12	West-Berlin 1953	87	52	1	4	7	—	58	17

Lfd. Nr.	Land	Von den Fachschülern hatten erlernt											
		Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens		Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege		Berufe des Geistes- und Kunstlebens	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunt. weibl.
1	Schleswig-Holstein ...	2 651	705	221	78	850	13	75	5	1 355	1 330	570	401
2	Hamburg	95	23	419	218	1 407	7	669	47	417	216	310	174
3	Niedersachsen	9 474	2 648	1 354	114	3 734	60	434	8	676	639	883	586
4	Bremen	103	32	109	88	766	2	205	14	381	346	276	149
5	Nordrhein-Westfalen .	8 202	2 504	4 148	547	12 720	476	1 419	212	6 724	6 347	2 069	1 261
6	Hessen	3 677	1 250	728	345	3 413[10])	457[10])	835[11])	333[11])	1 617	1 414	938	619
7	Rheinland-Pfalz	3 789	1 004	765	80	2 468	15	280	130	1 065	959	208	131
8	Baden-Württemberg .	7 397	2 158	2 756	361	3 992[10])	331[10])	336	59	3 303	3 049	1 053	888
9	Bayern	11 229	2 675	1 838	409	6 016	274	251	138	3 499	3 313	2 466	1 695
10	**Bundesgebiet ...**	**46 617**	**12 999**	**12 338**	**2 240**	**35 366**	**1 635**	**4 504**	**946**	**19 037**	**17 613**	**8 773**	**5 904**
11	dagegen 1952 ...	43 247	12 573	13 143	2 449	33 040	1 914	4 231	757	17 208	15 893	7 899	5 073
12	West-Berlin 1953....	91	18	779	361	3 937	348	—	—	1 711	1 494	932	452

*) Stand Spätherbst 1953. — [1]) Landwirtschafts-, Gartenbau-, Obst- und Weinbauschulen, höhere Landbau- und Ackerbauschulen, Gewerbe und Berufe. — [3]) Bergschulen und Bergvorschulen, Bau- und Ingenieurschulen für verschiedene Fachrichtungen, Chemieschulen, fachschulen, Kranken-, Säuglings- und Kinderpflegeschulen, Hebammenlehranstalten, Dentistische Institute, Wohlfahrts- und Jugendliche Dienste, Dolmetscher-, Bücherei-, Gymnastikschulen, Schauspiel-, Musik-, Ballett- und Kunstschulen. — [7]) Darunter Studierende, die Bayern. — [10]) Darunter medizinisch-technische Assistenten. — [11]) Schüler von Wirtschaftsoberschulen.

Berufsfachschulen im Jahre 1953

Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr Jahren	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insges.	darunter weibl.	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine Schule	Schüler auf eine hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
116	59	36	7	105	4	81	16	*1,9*	77	29	1
234	120	24	30	173	31	115	39	*3,5*	119	31	2
621	301	160	38	549	34	164	61	*1,9*	119	24	3
58	56	10	8	44	6	14	2	*1,6*	190	33	4
1 128	645	132	56	979	93	566	254	*1,7*	111	23	5
376	229	87	26	315	35	216	88	*1,4*	133	22	6
267	165	22	29	215	23	278	96	*2,0*	112	27	7
1 426	773	183	206	1 104	116	622	215	*4,5*	97	21	8
913	531	142	141	696	76	724	262	*1,6*	155	25	9
5 139[3])	**2 879**	**796**	**541**	**4 180**	**418**	**2 780**	**1 033**	*2,1*	**115**	**24**	10
4 485[3])	2 597[3])	672	448	3 687	350	965	1 162	*2,0*	111	25	11
460	341	18	19	367	74	113[4])	43[4])	*1,7*	216	17	12

sen. — [3]) Außerdem noch Lehrkräfte, die bei Berufs- oder Fachschulen mit erfaßt wurden. — [4]) Darunter Ausbilder und Meister in Schul-

Fachschulen im Jahre 1953*)

Fachschüler insgesamt	und zwar weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	Ausländer	im ersten und zweiten Semester	beenden das Studium 1954	Von den Fachschülern waren unter 20 Jahre alt	20 Jahre und älter	Lfd. Nr.
5 722	2 532	462	1 217	18	4 215	2 990[7])	2 922	2 800	1
3 317	685	262	518	41	1 564	1 430[7])[8])	330	2 987	2
16 555	4 055	1 883	2 920	52	12 315	8 863	8 748	7 807	3
1 840	631	200	361	4	936	841[7])	444	1 396	4
35 282	11 347	6 313	5 178	240	22 463	17 522	11 252	24 030	5
11 208	4 418	1 776	1 916	24	7 017	5 200	4 912	6 296	6
8 575	2 319	1 066	497	78	6 781	4 692[7])	3 877	4 698	7
18 837	6 846	3 060	1 680	213	14 371	10 673	7 316	11 521	8
25 299	8 504	3 795	3 619	284	16 815[9])	11 719[9])	9 261	16 038	9
126 635	**41 337**	**18 817**	**17 906**	**954**	**86 477**[9])	**63 930**[7])	**49 062**	**77 573**	10
118 768	38 659	21 778	16 626	690	74 652	59 368	41 682	77 086	11
7 450	2 673	1 879	489	24	3 305	2 208	1 918	5 532	12

Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr Jahren	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine Schule	Schüler auf eine hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
441	184	115	29	379	33	336	*3,8*	64	13	1
287	94	18	8	246	33	226	*1,7*	114	12	2
1 126	412	281	75	974	77	727	*3,1*	81	15	3
129	31	13	2	107	20	112	*2,5*	123	14	4
1 692	534	266	74	1 500	118	2 445	*3,4*	74	21	5
752	250	116	62	614	76	880	*3,8*	66	15	6
531	145	54	42	432	57	550	*4,3*	62	16	7
1 104	428	162	157	865	82	1 445	*4,2*	65	17	8
1 449	505	255	150	1 146	153	1 964	*3,2*	87	17	9
7 511	**2 583**	**1 280**	**599**	**6 263**	**649**	**8 685**	*3,5*	**74**	**17**	10
7 525	2 539	1 233	596	6 282	647	8 511	*3,4*	71	16	11
329	81	5	9	275	45	699	*4,0*	86	23	12

Landfrauenschulen, Lehr- und Versuchsanstalten, Forstschulen. — [2]) Meisterschulen und Fachschulen für verschiedene Handwerke, Technika. — [4]) Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Hotel- und Gaststättenfachschulen, Seefahrtsschulen. — [5]) Frauenpflegeschulen, Schulen für Krankengymnastik und -massage. — [6]) Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiter, Seminare für kirchd as Studium 1953 beendeten. — [8]) Ohne Studierende der Landeskunstschule. — [9]) Ohne darstellende Künstler und Musiker in

10. Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1953/54 Winter-	1953 Sommer-	1952/53 Winter-	1952 Sommer-	1951/52 Winter-
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 4. Semester		männlich	weiblich	insgesamt	semester				
Bundesgebiet													
Universitäten													
Bonn	5 256	1 373	6 629	1 048	374	5 573	1 430	7 003	6 803	6 915	6 621	7 110	7 061
Düsseldorf (Med. Akademie)	197	92	289	—	22	217	94	311	323	296	308	329	355
Erlangen	1 887	425	2 312	92	46	1 928	430	2 358	2 641	2 575	2 939	3 043	3 482
Frankfurt	5 344	1 427	6 771	1 431	132	5 450	1 453	6 903	6 032	5 909	5 527	5 383	5 090
Freiburg	3 613	1 323	4 936	782	158	3 737	1 357	5 094	4 673	4 986	4 619	4 685	4 261
Gießen (Justus-Liebig-Hochschule) [1]	796	67	863	66	14	807	70	877	914	916	915	962	962
Göttingen	3 659	801	4 460	695	222	3 854	828	4 682	4 268	4 111	4 153	4 265	4 193
Hamburg	4 700	1 601	6 301	1 279	255	4 917	1 639	6 556	5 875	5 775	5 421	5 461	4 945
Heidelberg	3 444	1 361	4 805	969	411	3 777	1 439	5 216	4 728	4 973	4 639	4 621	4 331
Kiel	1 714	416	2 130	341	92	1 792	430	2 222	2 072	2 393	2 307	2 657	2 614
Köln	7 413	1 394	8 807	1 162	180	7 570	1 417	8 987	8 375	8 322	7 743	7 572	6 540
Mainz [2]	2 433	1 005	3 438	600	169	2 571	1 036	3 607	3 464	3 653	3 786	3 977	4 183
Marburg	3 042	937	3 979	872	70	3 100	949	4 049	3 525	3 753	3 573	3 636	3 400
München	8 068	2 182	10 250	615	546	8 516	2 280	10 796	11 207	10 409	10 902	10 400	11 080
Münster	4 490	1 350	5 840	1 084	90	4 564	1 366	5 930	5 729	5 961	5 949	5 427	5 778
Tübingen	3 850	1 180	5 030	1 164	168	3 983	1 215	5 198	4 214	4 217	3 954	4 113	4 100
Würzburg	1 658	421	2 079	175	81	1 732	428	2 160	2 224	2 240	2 447	2 495	2 667
Zusammen	**61 564**	**17 355**	**78 919**	**12 375**	**3 030**	**64 088**	**17 861**	**81 949**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1953/54	58 318	16 039	74 357	6 301	2 710	60 571	16 496	—	77 067	—	—	—	—
Sommersemester 1953	59 225	15 997	75 222	9 963	2 182	60 972	16 432	—	—	77 404	—	—	—
Wintersemester 1952/53	58 079	15 747	73 826	6 437	1 977	59 698	16 105	—	—	—	75 803	—	—
Sommersemester 1952	58 937	15 566	74 503	9 983	1 633	60 271	15 865	—	—	—	—	76 136	—
Wintersemester 1951/52	58 347	15 287	73 634	7 369	1 408	59 466	15 576	—	—	—	—	—	75 042
Technische Hochschulen													
Aachen	5 263	152	5 415	232	218	5 478	155	5 633	5 864	5 374	5 567	4 802	4 780
Braunschweig	2 523	224	2 747	258	59	2 581	225	2 806	2 657	2 569	2 652	2 479	2 407
Darmstadt	2 968	68	3 036	50	216	3 184	68	3 252	3 296	2 992	3 161	2 982	3 166
Hannover [3]	2 791	107	2 898	84	85	2 875	108	2 983	3 120	2 774	2 931	2 247	2 392
Karlsruhe	3 285	183	3 468	203	267	3 551	184	3 735	3 871	3 836	4 007	4 033	3 977
München	3 796	102	3 898	14	263	4 056	105	4 161	4 590	4 057	4 446	4 001	4 397
Stuttgart	3 882	183	4 065	248	144	4 022	187	4 209	4 486	4 037	4 352	3 917	4 228
Zusammen	**24 508**	**1 019**	**25 527**	**1 089**	**1 252**	**25 747**	**1 032**	**26 779**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1953/54	25 659	1 018	26 677	4 358	1 207	26 849	1 035	—	27 884	—	—	—	—
Sommersemester 1953	23 680	1 047	24 727	832	912	24 574	1 065	—	—	25 639	—	—	—
Wintersemester 1952/53	25 155	1 097	26 252	4 638	864	26 001	1 115	—	—	—	27 116	—	—
Sommersemester 1952	22 718	1 088	23 806	1 170	655	23 352	1 109	—	—	—	—	24 461	—
Wintersemester 1951/52	23 620	1 095	24 715	4 801	632	24 234	1 113	—	—	—	—	—	25 347
Sonstige Hochschulen													
Bergakademie Clausthal	952	10	962	119	12	964	10	974	941	916	888	813	781
Tierärztliche Hochschule Hannover	473	32	505	32	10	482	33	515	518	519	537	547	488
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	332	17	349	2	12	344	17	361	395	403	440	470	493
Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover [3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	275
Wirtschaftshochschulen													
Mannheim	784	99	883	109	10	793	100	893	871	851	808	775	711
Nürnberg	852	89	941	99	12	863	90	953	937	867	906	897	1 000
Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven	115	10	125	35	2	116	11	127	111	99	112	75	192
Philosoph.-Theolog. Hochschulen													
Augsburg	11	—	11	1	—	11	—	11	14	11	22	12	15
Bamberg	314	48	362	13	—	314	48	362	374	351	428	573	719
Dillingen	93	—	93	2	—	93	—	93	102	80	111	75	84
Eichstätt	139	1	140	4	9	148	1	149	150	163	167	182	194
Frankfurt	198	—	198	60	14	212	—	212	199	199	203	196	208
Freising	136	1	137	1	2	138	1	139	147	145	151	140	138
Fulda	87	—	87	22	2	89	—	89	88	150	165	180	183
Königstein (Taunus)	80	—	80	30	3	83	—	83	78	89	139	135	136
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	314	—	314	67	—	314	—	314	276	313	332	362	367

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 96). Einschl. Beurlaubte. — [1]) Justus-Liebig-Hochschule Gießen ab Wintersemester 1950/51 als Universität anerkannt. — [2]) Einschl. Auslands- und Dolmetscher-Institut Germersheim. — [3]) Ab Wintersemester 1952/53 wurde die Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover in die Technische Hochschule Hannover eingegliedert.

10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1953/54 Winter-	1953 Sommer-	1952/53 Winter-	1952 Sommer-	1951/52 Winter-
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt	semester				
noch: Bundesgebiet													
noch: Sonstige Hochschulen													
noch: Philos.-Theolog. Hochschulen													
Passau	93	4	97	6	5	98	4	102	107	99	121	120	127
Regensburg	431	30	461	17	—	431	30	461	496	604	702	735	859
Theologische Fakultät Trier	252	—	252	25	2	254	—	254	231	277	221	253	258
Kirchliche Hochschulen													
Bethel	118	12	130	67	4	122	12	134	124	151	166	203	173
Hamburg	77	9	86	15	1	78	9	87	71	97	85	96	117
Neuendettelsau	57	1	58	9	—	57	1	58	77	81	109	98	99
Wuppertal	105	10	115	45	1	106	10	116	119	123	131	142	131
Evangel. freikirchl. Hochsch. Oberursel	10	—	10	1	—	10	—	10	21	25	22	—	—
Hochschulen für Musik													
Detmold: Nordwestdtsch. Musikakad.	161	117	278	30	16	172	122	294	347	331	314	281	300
Frankfurt: Staatl. Hochsch. für Musik	106	77	183	33	10	113	80	193	195	186	195	173	174
Freiburg: Staatl. Hochsch. für Musik	132	108	240	33	18	141	117	258	266	245	231	257	198
Hamburg: Staatl. Hochsch. für Musik	205	193	398	90	27	218	207	425	399	376	382	379	365
Karlsruhe: Bad. Hochsch. für Musik	54	46	100	10	—	54	46	100	107	119	171	188	210
Köln: Staatl. Hochsch. für Musik	290	134	424	77	32	305	151	456	479	459	449	457	455
München: Staatl. Hochsch. für Musik	168	109	277	2	33	186	124	310	334	241	236	286	320
Stuttgart: Staatl. Hochsch. für Musik	169	234	403	48	24	180	247	427	430	414	403	450	495
Trossingen: Hochschulinstitut für Musik [1]	42	20	62	24	3	44	21	65	56	33	24	11	17
Hochschulen für bildende Künste													
Düsseldorf: Staatl. Kunstakademie	141	73	214	29	6	146	74	220	208	191	188	181	213
Frankfurt: Staatliche Hochschule für bildende Künste	29	5	34	4	5	30	9	39	41	37	41	41	43
Freiburg: Staatliche Akademie der bildenden Künste	29	25	54	12	—	29	25	54	53	55	51	42	35
Karlsruhe: Akademie der bildenden Künste	86	48	134	10	5	88	51	139	128	130	120	136	138
Kassel: Staatliche Werkakademie (Kunsthochschule)	56	33	89	23	3	58	34	92	72	72	79	86	90
München: Hochschule d. bild. Künste	245	128	373	38	49	275	147	422	426	380	437	409	452
Nürnberg: Akademie der bildenden Künste	41	22	63	12	2	43	22	65	69	58	65	64	71
Stuttgart: Staatliche Akademie der bildenden Künste	238	176	414	74	8	242	180	422	411	381	399	381	388
Sporthochschule Köln	148	107	255	72	9	156	108	264	245	257	284	238	242
Zusammen	**8 363**	**2 028**	**10 391**	**1 402**	**351**	**8 600**	**2 142**	**10 742**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1953/54	8 373	1 960	10 333	1 552	380	8 635	2 078	—	10 713	—	—	—	—
Sommersemester 1953	8 422	1 920	10 342	1 257	236	8 592	1 986	—	—	10 578	—	—	—
Wintersemester 1952/53	8 859	1 980	10 839	1 522	196	9 002	2 033	—	—	—	11 035	—	—
Sommersemester 1952	9 056	2 183	11 239	1 332	153	9 177	2 215	—	—	—	—	11 392	—
Wintersemester 1951/52	9 527	2 276	11 803	1 925	151	9 646	2 308	—	—	—	—	—	11 954
Alle Hochschulen [2]													
Sommersemester 1954	**94 435**	**20 402**	**114 837**	**14 866**	**4 633**	**98 435**	**21 035**	**119 470**	—	—	—	—	—
Wintersemester 1953/54	92 350	19 017	111 367	12 211	4 297	96 055	19 609	—	115 664	—	—	—	—
Sommersemester 1953	91 327	18 964	110 291	12 052	3 330	94 138	19 483	—	—	113 621	—	—	—
Wintersemester 1952/53	92 093	18 824	110 917	12 597	3 037	94 701	19 253	—	—	—	113 954	—	—
Sommersemester 1952	90 711	18 837	109 548	12 485	2 441	92 800	19 189	—	—	—	—	111 989	—
Wintersemester 1951/52	91 494	18 658	110 152	14 095	2 191	93 346	18 997	—	—	—	—	—	112 343
West-Berlin													
Freie Universität, Bln.-Dahlem	4 617	1 982	6 599	1 063	127	4 706	2 020	6 726	5 918	5 996	5 971	6 084	6 092
Techn. Universität, Bln.-Charlottenbg.	3 132	225	3 357	211	43	3 172	228	3 400	3 382	3 244	3 176	2 981	3 339
Kirchl. Hochschule, Bln.-Zehlendorf	164	52	216	37	4	168	52	220	201	227	255	366	382
Dtsch. Hochsch. f. Politik, Bln.-Schönebg.	413	55	468	54	8	420	56	476	493	463	521	538	542
Hochschule f. Musik, Bln.-Charlottenbg.	240	181	421	54	16	252	185	437	454	461	504	525	585
Hochschule für bildende Künste, Bln.-Charlottenburg	323	288	611	64	10	327	294	621	607	651	646	671	685
Zusammen	**8 889**	**2 783**	**11 672**	**1 483**	**208**	**9 045**	**2 835**	**11 880**	—	—	**11 073**	**11 165**	**11 625**
dagegen: Wintersemester 1953/54	8 401	2 472	10 873	884	182	8 538	2 517	—	11 055	—	—	—	—
Sommersemester 1953	8 435	2 451	10 886	987	156	8 557	2 485	—	—	11 042	—	—	—

[1] Eröffnet Wintersemester 1951/52, als Musikhochschule aufgelöst Herbst 1950. — [2] Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15, S. 96).

11. Deutsche Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studierende[1]) an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1953/54		Deutsche Studierende[1]) an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1954	
	Universitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen[2])		alle Hochschulen					
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
Evangelische Theologie	2 170	197	—	—	10	—	2 180	197	2 672	254	205	49
Katholische Theologie	1 800	58	—	—	1 936	36	3 736	94	3 190	64	—	—
Allgemeine Medizin	9 456	2 863	—	—	—	—	9 456	2 863	9 088	2 685	883	326
Zahnmedizin	2 060	543	—	—	—	—	2 060	543	2 038	513	152	63
Tiermedizin	734	59	—	—	499	31	1 233	90	1 281	90	173	35
Pharmazie	2 132	1 181	486	243	11	5	2 629	1 429	2 664	1 355	330	182
Rechtswissenschaften	12 642	1 244	—	—	—	—	12 642	1 244	11 272	1 054	872	148
Wirtschaftswissenschaften[3])	15 762	2 293	522	58	1 945	200	18 229	2 551	17 675	2 426	1 904	273
Kulturwissenschaften[4])	15 958	6 085	234	28	108	38	16 300	6 151	14 680	5 634	1 366	571
Naturwissenschaften[5])	11 567	1 961	4 283	376	435	29	16 285	2 366	15 639	2 192	1 668	313
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	1 023	24	724[8])	62	344[8])	17	2 091	103	2 303	117	224[8])	31
Architektur	—	—	3 025	182	20	1	3 045	183	3 367	197	329	35
Bauingenieurwesen	—	—	4 181[6])	10	—	—	4 181[6])	10	4 446[6])	8	433	4
Vermessungswesen (Geodäsie)	100	—	296[7])	—	46	—	442[7])	—	481[7])	—	30	1
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	—	—	5 677	9	—	—	5 677	9	6 104	13	455	3
Elektrotechnik	—	—	4 107	5	—	—	4 107	5	4 390	3	465	6
Berg- und Hüttenwesen	—	—	1 460	7	708	5	2 168	12	2 125	12	182	2
Musik	—	—	—	—	2 217	968	2 217	968	2 308	1 021	371	150
Bildende Künste	—	—	—	—	1 311	499	1 311	499	1 232	426	572	273
Leibesübungen[9])	131	41	—	—	243	104	374	145	358	116	68	30
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	6	1	8	—	24	16	38	17	44	15	—	—
Zusammen	**75 541**	**16 550**	**25 003**	**980**	**9 857**	**1 949**	**110 401**	**19 479**	**107 357**	**18 195**	**10 682**	**2 495**

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 96). — [1]) Ohne beurlaubte Studierende. — [2]) Ohne Pädagogische Hochschulen (vgl. dazu Tab. 15 S. 96). — [3]) Einschl. Politische Wissenschaften, Soziologie und Handelslehrer. — [4]) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt, Sprachwissenschaft, Dolmetscher u. a. — [5]) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. — [6]) Darunter Studierende des Vermessungswesens. — [7]) Teilweise auch im Bauingenieurwesen enthalten. — [8]) Fachrichtung Forstwirtschaft hier nicht vertreten. — [9]) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen, z. B. Kultur- und Naturwissenschaften mit enthalten.

12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studienanfänger[1]) an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1953/54		Deutsche Studienanf.[1]) an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1954	
	Universitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen[2])		alle Hochschulen					
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
Evangelische Theologie	208	16	—	—	1	—	209	16	129	13	37	13
Katholische Theologie	301	5	—	—	357	15	658	20	326	4	—	—
Allgemeine Medizin	1 362	434	—	—	—	—	1 362	434	585	206	163	74
Zahnmedizin	268	86	—	—	—	—	268	86	153	35	26	13
Tiermedizin	57	5	—	—	32	2	89	7	83	14	18	6
Pharmazie	372	242	92	42	3	2	467	286	406	218	54	38
Rechtswissenschaften	2 724	307	—	—	—	—	2 724	307	929	104	252	51
Wirtschaftswissenschaften[3])	2 304	390	164	24	249	23	2 717	437	2 226	298	215	60
Kulturwissenschaften[4])	3 075	1 387	27	10	10	4	3 112	1 401	1 506	675	273	152
Naturwissenschaften[5])	1 549	277	425	53	13	2	1 987	332	1 183	156	178	54
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	137	2	1[8])	—	2[8])	1	140	3	313	17	13[8])	1
Architektur	—	—	54	7	1	1	55	8	464	37	22	6
Bauingenieurwesen	—	—	122[6])	2	—	—	122[6])	2	636[6])	3	31	1
Vermessungswesen (Geodäsie)	6	—	3[7])	—	9	—	18[7])	—	96[7])	—	—	—
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	—	—	57	—	—	—	57	—	1 324	2	14	—
Elektrotechnik	—	—	17	—	—	—	17	—	800	1	24	—
Berg- und Hüttenwesen	—	—	127	1	105	—	232	1	300	1	24	—
Musik	—	—	—	—	340	136	340	136	420	191	54	17
Bildende Künste	—	—	—	—	201	89	201	89	257	105	64	39
Leibesübungen[9])	10	—	—	—	72	41	82	41	69	29	21	10
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	2	—	—	—	7	5	9	5	6	2	—	—
Zusammen	**12 375**	**3 151**	**1 089**	**139**	**1 402**	**321**	**14 866**	**3 611**	**12 211**	**2 111**	**1 483**	**535**

*) Siehe Tabelle 11. — Anmerkungen 1—9 siehe Tabelle 11.

13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen*) im Wintersemester 1953/54 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach[1])	Deutsche Studierende[2])		Von der Gesamtzahl der Studierenden befanden sich im ..... Fachsemester										
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher	ohne Angabe
Bundesgebiet													
Evangelische Theologie	2 606	221	143	293	236	303	287	281	295	311	257	189	11
Katholische Theologie	3 093	29	345	424	308	392	362	239	346	231	216	216	14
Allgemeine Medizin	9 064	2 682	622	1 041	657	1 029	792	739	792	695	787	1 857	53
Zahnmedizin	2 063	524	170	250	239	262	307	272	305	170	42	35	11
Tiermedizin	1 295	91	85	118	119	222	97	160	124	173	130	61	6
Pharmazie	2 759	1 418	411	407	409	403	460	417	123	52	28	32	17
Rechtswissenschaft	11 216	1 052	973	1 874	1 114	1 655	1 177	1 420	1 492	869	356	237	49
Volkswirtschaft	5 786	958	814	852	674	800	688	645	607	365	176	140	25
Betriebswirtschaft	9 691	875	1 155	1 236	1 184	1 415	1 304	1 134	1 013	589	364	286	11
Handelslehramtsstudium[3])	1 532	523	241	230	221	183	206	149	136	86	48	27	5
Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	114	14	19	17	16	15	11	7	11	11	3	4	—
Soziologie	226	62	24	40	36	26	18	25	20	13	9	15	—
Politische Wissenschaften	28	5	4	1	4	4	—	2	3	2	4	3	1
Philosophie	387	69	52	46	33	32	34	44	35	30	33	47	1
Vergleichende Kulturwissenschaft	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Psychologie	1 000	366	107	121	87	128	104	120	110	87	72	62	2
Allgemeine Pädagogik	276	56	34	17	29	33	35	34	24	36	13	21	—
Volksschullehramt	465	301	62	109	54	97	47	62	21	4	4	5	—
Berufsschul- und Gewerbelehramt	268	103	39	30	41	40	57	46	8	5	—	—	2
Geschichte, Vorgeschichte	1 122	291	51	122	63	106	83	129	132	132	146	153	5
Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	51	15	1	4	2	4	4	2	6	11	7	10	—
Religionsgeschichte, Religionslehre	270	107	10	35	20	18	16	35	27	46	23	38	2
Klassische Archäologie	42	17	2	3	4	4	2	4	3	6	3	11	—
Kunstgeschichte	363	148	39	42	42	32	34	28	28	41	21	55	1
Theaterwissenschaft	135	27	10	20	15	18	14	14	13	16	11	4	—
Musikwissenschaft	278	79	25	30	28	32	32	29	26	26	22	28	—
Zeitungswissenschaft	273	66	35	32	25	26	36	24	32	27	20	16	—
Auslandskunde	10	1	—	2	—	—	2	1	3	—	—	2	—
Dolmetscher, Übersetzer	1 013	774	185	211	163	213	129	73	23	9	6	1	—
Leibesübungen	136	39	40	6	32	12	13	2	14	4	12	1	—
Philologie ohne nähere Angabe	146	39	20	25	10	20	13	17	13	9	7	12	—
Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	46	9	6	6	3	3	1	7	4	6	4	6	—
Alte Sprachen	1 672	339	160	219	128	200	172	187	187	175	141	99	4
Neue Sprachen	2 683	1 236	307	376	232	295	242	265	292	237	236	194	7
Germanistik (Deutsch)	4 237	1 673	444	576	360	478	382	433	422	431	373	332	6
Mathematik	1 514	269	81	224	94	188	89	166	136	166	194	174	2
Angewandte Mathematik (Versicherungs-Mathematik, Wirtschafts-Mathematik, mathem. Statistik)	151	15	13	18	8	12	13	17	16	12	16	26	—
Physik, technische Physik	3 286	123	306	227	277	272	291	250	365	264	377	656	1
Astronomie	17	—	1	4	1	—	1	1	2	1	1	5	—
Geophysik	51	—	7	5	5	3	1	6	5	8	4	7	—
Meteorologie	47	5	1	3	4	6	5	2	5	7	8	6	—
Mathematik und Physik gemeinsam	739	112	108	66	70	49	112	39	100	45	83	67	—
Chemie	6 479	593	400	490	483	560	563	481	577	511	679	1 724	11
Biologie, Botanik, Zoologie	2 174	879	148	189	143	180	187	199	259	239	269	361	—
Geographie	415	127	25	39	22	35	27	42	44	50	72	59	—
Geologie, Mineralogie	577	34	58	62	52	70	51	66	56	50	46	64	2
Sonstige Naturwissenschaften	19	11	5	3	—	3	2	2	1	1	1	1	—
Landwirtschaft	1 384	52	178	119	178	115	242	147	145	74	58	112	16
Gartenbau und Gartengestaltung	302	59	54	—	82	5	71	6	56	3	19	5	1
Brauerei, Brennerei	231	1	83	—	72	1	52	—	11	—	5	1	6
Zuckerwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstwirtschaft	257	—	13	78	25	70	23	13	17	9	5	3	1
Holzwirtschaft	75	1	2	22	2	17	7	4	10	4	3	2	2
Architektur	3 258	200	459	29	532	41	560	42	544	67	544	437	3
Bauingenieurwesen	4 394	9	622	80	742	50	904	35	764	72	704	420	1
Vermessungswesen (Geodäsie)	428	1	86	2	98	4	98	2	104	3	29	2	—
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	5 971	16	1 357	64	1 275	211	1 039	210	741	171	540	359	4
Schiffbau	65	1	19	3	19	1	14	—	6	1	2	—	—
Elektrotechnik	4 396	7	848	28	866	147	740	151	630	138	554	294	—
Bergbau	1 012	5	88	116	95	136	116	132	116	111	69	32	1
Bergvermessungswesen, Markscheidekunde	94	—	10	12	7	12	8	14	8	10	13	—	—
Hüttenkunde	1 137	11	194	32	213	63	184	82	165	93	83	28	—
Wirtschaftsingenieur-Studium	155	2	47	4	40	5	22	1	20	7	6	3	—
Sonstige technische Fächer	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Studienfächer	15	7	8	1	1	1	—	—	1	—	1	2	—
Ohne Angabe	77	31	5	4	—	3	1	1	1	1	—	—	61
Zusammen	103 071	16 780	11 862	10 740	11 995	10 760	12 584	9 157	11 595	7 023	7 961	9 049	345
West-Berlin													
Zusammen	9 099	1 845	733	945	1 019	763	1 210	730	900	631	848	1 095	225

*) Universitäten, Technische Hochschulen, sonstige Hochschulen ohne die Musik- und Kunsthochschulen, die Sporthochschule Köln und die Pädagogischen Hochschulen. — [1]) Studierende des höheren Lehramtes sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — [2]) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. — [3]) Einschl. des Lehramtes der Wirtschaftswissenschaften und Erdkunde in Bayern.

14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53

Fachrichtung	Lehrpersonen						Wissenschaftliches Hilfspersonal			
	Lehrstuhlinhaber[1]) (einschl. lehrtätige Emeriti)	Nichtordinarien	Honorarprofessoren und -dozenten	übrige Lehrpersonen	insgesamt[1])	darunter weiblich	Planmäßige Assistenten ohne Habilitation	Nichtplanmäßige Assistenten ohne Habilitation	insgesamt	darunter weiblich
Theologie	255	84	27	89	455	—	29	11	40	5
Medizin (einschl. Pharmazie)	388	886	61	79	1 414	15	1 377	681	2 058	248
Rechtswissenschaften	156	84	57	78	375	—	50	48	98	4
Wirtschaftswissenschaften[2]), Soziologie	135	101	43	131	410	11	88	60	148	14
Geistes- und Kulturwissenschaften[3])	414	458	124	529	1 525	132	180	91	271	40
Naturwissenschaften[4])	416	630	84	144	1 274	22	499	279	778	44
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht	80	70	15	49	214	5	97	41	138	14
Architektur, Bauwesen, Geodäsie	112	45	35	95	287	—	153	80	233	8
Maschinenbau, Elektrotechnik, Bergbau, Hüttenwesen, sonstige Fachrichtungen	130	114	41	102	387	1	277	94	371	1
Zusammen[1])	**2 086**	**2 472**	**487**	**1 296**	**6 341**	**186**	**2 750**	**1 385**	**4 135**	**378**

[1]) Ohne nicht lehrende Emeriti. — [2]) Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Staatswissenschaften, Politische Wissenschaften. — [3]) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Völkerkunde, Kunstwissenschaften, Bibliotheks- u. Zeitungswissenschaften, Germanistik, Neuphilologie, Altphilologie, sonst. Geistes- u. Kulturwissenschaften. — [4]) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Geographie, Geologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie, sonstige Naturwissenschaften.

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen*) im Winterhalbjahr 1953/54

a) Gesamtübersicht

Land	Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen						Studierende			Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
		davon						und zwar			und zwar		
	insgesamt	Pädagogische Hochschulen u. Universität Hamburg	Pädagogische Akademien und Institute	Berufspädagogische Akademien und Institute	Staatsinstitute für den landwirtschaftl. Unterricht	sonstige Anstalten und Einrichtungen	insgesamt	weiblich	Vertriebene	insgesamt	weiblich	Vertriebene	
Schleswig-Holstein	2	2	—	—	—	—	409	227	146	30	2	12	27
Hamburg	1	1	—	—	—	—	703	396	114	38	9	.	.
Niedersachsen	10	10[1])	—	—	—	—	1 685	850	577	176	33	39	135
Bremen	1	1	—	—	—	—	188	106	53	20	4	—	2
Nordrhein-Westfalen	11	—	10	1	—	—	2 937	1 885	350	148	33	13	119
Hessen	4	—	2	2[2])	—	—	1 301	569	205	66	20	11	56
Rheinland-Pfalz	7	—	5	—	—	2	571	281	26	50	13	3	47
Baden-Württemberg	16	—	11	1	—	4	2 125	1 156	263	162	57	13	163
Bayern	29	—	—	1	1	27	1 918	1 041	454	80	30	6	374
Bundesgebiet	**81**[3])	**14**	**28**	**5**	**1**	**33**	**11 837**	**6 511**	**2 188**	**770**	**201**	**97**[4])	**923**[4])
darunter private Anstalten	14	—	—	—	—	14	398	398	73	23	20	2	134
dagegen Bundesgebiet 1952/53	77[3])	14	28	4	1	30	11 363	6 012	2 192	693[4])	179[4])	90[4])	793[4])
West-Berlin 1953/54	1	1	—	—	—	—	587	325	64	51	8	3	54

*) Einschl. der Universität Hamburg, der ein Pädagogisches Institut für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Studierenden eingegliedert ist. — [1]) Darunter 1 Pädagogische Hochschule für Gewerbelehrer und 1 Pädagogische Hochschule für landwirtschaftliche Lehrer. — [2]) Darunter 1 Landwirtschaftspädagogisches Institut. — [3]) Einschl. Universität Hamburg. — [4]) Ohne Hamburg.

b) Studierende nach Vorbildung und Religionszugehörigkeit

Land	Vorbildung						Religionszugehörigkeit							
	Hochschulreife		Lehrerobersschule oder Pädagogium		sonstige Vorbildung		evangelisch		römisch-katholisch		sonstige Zugehörigkeit		gemeinschaftslos	
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Schleswig-Holstein	353	184	—	—	56	43	361	207	20	12	1	—	27	8
Hamburg	703	396	—	—	—	—	574	335	54	22	11[1])	6	64	33
Niedersachsen	1 122	572	—	—	563	278	1 211	610	398	201	20	13	56	26
Bremen	150	96	—	—	38	10	173	102	10	4	—	—	5	—
Nordrhein-Westfalen	2 536	1 678	18	6	383	201	1 039	649	1 882	1 226	13	7	3	3
Hessen	1 195	499	8	4	98	66	782	338	490	217	9	4	20	10
Rheinland-Pfalz	379	173	81	43	111	65	218	110	352	170	—	—	1	1
Baden-Württemberg	1 009	457	530	183	586	516	1 014	584	1 063	546	26	15	22	11
Bayern	1 496	738	—	—	422	303	492	292	1 416	744	3	1	7	4
Bundesgebiet	**8 943**	**4 793**	**637**	**236**	**2 257**	**1 482**	**5 864**	**3 227**	**5 685**	**3 142**	**83**	**46**	**205**	**96**
dagegen 1952/53	8 623	4 603	951	357	1 554[2])	957[2])	5 660	2 991	5 439	2 896	115	52	149	73
West-Berlin 1953/54	528	297	—	—	59	28	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Darunter 1 Studierender ohne Angabe der Religionszugehörigkeit. — [2]) Ohne Hamburg.

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen*) im Winterhalbjahr 1953/54

c) Studierende nach Ausbildungszielen

Land	Studierende des Lehramtes für															
	Volksschullehrer						Gewerbelehrer						Landwirtschaftslehrer		Übrige Lehrer[1])	
	insgesamt	dar. weibl.	von den Studierenden befinden sich im 1. und 2. Semester		von den Studierenden legen die 1. Lehrerprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1954		insgesamt	dar. weibl.	von den Studierenden befinden sich im 1. und 2. Semester		von den Studierenden legen die 1. Lehrerprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1954					
			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			insgesamt	dar. weibl.
Schleswig-Holstein	332	203	156	100	176	103	77	24	40	23	—	—	—	—	—	—
Hamburg	435[2])	293[2])	154	105	136	91	268	103	69	27	118	40	—	—	—	—
Niedersachsen	1 230	665	532	271	731	404	380	151	213	94	79	27	42	1	33	33
Bremen	188	106	73	42	63	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	2 461	1 631	1 594	1 072	1 206	766	476	254	265	145	14	4	—	—	—	—
Hessen	861[3])	373[3])	249	113	393	166	430	196	142	83	144	56	10	—	—	—
Rheinland-Pfalz	501	233	228	108	273	125	23	1	—	—	23	1	—	—	47	47
Baden-Württemberg	1 695	958	878	509	805	417	379	197	190	69	234	109	25	—	26	1
Bayern	1 244	675	802	471	442	204	432	189	290	142	304	154	65	2	177	175
Bundesgebiet	**8 947**	**5 137**	**4 666**	**2 791**	**4 225**	**2 307**	**2 465**	**1 115**	**1 209**	**583**	**916**	**391**	**142**	**3**	**283**	**256**
dagegen 1952/53	8 838	4 690	3 514	1 959	4 553	2 354	1 994	901	1 198	585	826	421	108	1	423	420
West-Berlin 1953/54	415[2])	254[2])	125	81	142	74	172	71	59	22	42	18	—	—	—	—

[1]) Zum Beispiel für Hauswirtschaft, Sport, Handarbeit usw. — [2]) Lehramt für Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen. — [3]) Darunter Studierende des Lehramtes für Mittelschulen.

16. Buchproduktion 1953*)

Sachgebiet[1])	Verlagsveröffentlichungen				Sachgebiet[1])	Verlagsveröffentlichungen			
	insgesamt	Erstauflage	Neuauflage			insgesamt	Erstauflage	Neuauflage	
	Anzahl			vH		Anzahl			vH
Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	221	189	32	*14,5*	Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	688	626	62	*9,0*
Religion, Theologie	1 127	808	319	*28,3*	Erd- und Völkerkunde	248	196	52	*21,0*
Philosophie, Psychologie	344	253	91	*26,5*	Karten, Atlanten[2])	873	830	43	*4,9*
Rechtswissenschaft, Verwaltung	1 064	753	311	*29,2*	Medizin	513	365	148	*28,8*
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	658	601	57	*8,7*	Naturwissenschaften	788	640	148	*18,8*
Politik, Wehrwesen	123	110	13	*10,6*	Mathematik	63	39	24	*38,1*
Sprach- und Literaturwissenschaft	300	217	83	*27,7*	Technik, Handwerk	781	597	184	*23,6*
Schöne Literatur	2 789	2 317	472	*16,9*	Handel, Verkehr	528	461	67	*12,7*
Jugendschriften	1 265	926	339	*26,8*	Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	332	237	95	*28,6*
Pädagogik, Jugendbewegung	384	292	92	*24,0*	Turnen, Sport, Spiele	114	82	32	*28,1*
Schulbücher	1 668	831	837	*50,2*	Verschiedenes	74	64	10	*13,5*
Bildende Kunst, Kunsthandwerk	426	328	98	*23,0*	Kalender	196	193	3	*1,5*
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	171	141	30	*17,5*	**Zusammen**	**15 738**	**12 096**	**3 642**	*23,1*
					dagegen 1952	13 913	10 536	3 377	*24,3*

Quelle: Börsenverein deutscher Verleger- und Buchhändler-Verbände E. V., Frankfurt (Main).

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Gegenüber 1952 hat sich die Einteilung der Sachgebiete in einzelnen Positionen leicht verändert. »Verwaltung«, die früher zur Politik gehörte, wurde in das Sachgebiet »Rechtswissenschaft« eingegliedert. An ihre Stelle trat zur Politik das Wehrwesen hinzu. Das Sachgebiet »Musik, Tanz, Theater, Film« umfaßt nunmehr auch den Rundfunk. Die Hauswirtschaft wurde aus dem Sachgebiet »Verschiedenes« ausgegliedert und in »Land- und Forstwirtschaft« einbezogen. — [2]) Der unverhältnismäßig starke Gewinn dieser Gruppe im Vergleich zu 1952 ist vorwiegend darauf zurückzuführen, daß 1953 auch ältere Karten und Atlanten erstmalig der Deutschen Bibliothek eingereicht wurden.

17. Filmtheater 1953*)

Land	Ortsfeste Filmtheater			Sitzplätze			Wanderfilmtheater	
	insgesamt	darunter Halbwochenspieler[1])		im ganzen	je Filmtheater	je 1000 Einwohner[2])	Betriebe	Spielorte
	Anzahl		vH	Anzahl			Anzahl	
Schleswig-Holstein	218	33	*15,1*	86 497	*397*	*36,9*	23	314
Hamburg	148	—	—	74 355	*502*	*43,2*	9	226
Niedersachsen	558	146	*26,2*	221 006	*396*	*33,5*	81	1 024
Bremen	52	—	—	28 120	*541*	*46,3*	2	18
Nordrhein-Westfalen	1 303	175	*13,4*	616 873	*473*	*43,2*	38	542
Hessen	567	180	*31,7*	202 455	*357*	*45,2*	11	95
Rheinland-Pfalz	346	169	*48,8*	120 775	*349*	*37,4*	33	316
Baden-Württemberg	655	231	*35,3*	250 841	*383*	*36,5*	46	380
Bayern	1 032	319	*30,9*	371 456	*360*	*40,5*	92	654
Bundesgebiet	**4 879**	**1 253**	*25,7*	**1 972 378**	*404*	*40,0*	**335**	**3 569**
West-Berlin	238	—	—	111 108	*467*	*50,5*	—	—

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft E. V., Wiesbaden-Biebrich (Filmstatistisches Jahrbuch 1954/55).

*) Stichtag 31. 12. 1953. — [1]) Halbwochenspieler sind Filmtheater, die an 4 oder weniger Tagen Filmvorstellungen geben. — [2]) Einwohner am Ende des Jahres 1953.

V. Rechts

1. Im Jahre 1953 rechtskräftig

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene[1])								
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt wurde auf				
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	Maßregel selbst. od. neben Freispruch	Einstellung des Verfahrens[8])
											Bundes
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.										
1	Erfolglose Teilnahme	49a	222	25	154	17	154	—	66	—	2
2	Hochverrat	80, 81, 83	4	2	—	—	—	—	—	—	4
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften	84	11	3	4	1	4	—	7	—	—
4	Verfassungsverrat	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Sabotage	90, 316b, 317	278	10	259	9	257	2	16	—	3
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129a	1 359	213	1 336	208	1 336	—	17	—	6
7	Zersetzung	91	5	2	5	2	5	—	—	—	—
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	3	2	1	—	1	—	2	—	—
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	5	—	2	—	2	—	3	—	—
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	20	3	3	1	3	—	12	—	5
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	7	—	6	—	6	—	1	—	—
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100f	5[7])	—	5	—	5	—	—	—	—
13	Fahrlässiger Landesverrat	100c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Agententätigkeit	100d, 100e	13[7])	—	11	—	11	—	1	—	1
15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürg. Rechte	105—109	13	1	10	1	10	—	3	—	—
16	Schutz des Bannkreises und der Parlamentsgebäude	106a, 106b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	37	1	19	—	18	1	14	—	4
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 796	481	5 265	416	5 249	16	285	3	243
19	Beamtennötigung	114	905	78	764	65	764	—	87	1	53
20	Aufruhr, Auflauf	115, 116	190	19	152	16	152	—	37	—	1
21	Forstwiderstand	117—119	131	7	115	6	115	—	11	—	5
22	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	158	30	141	28	141	—	11	—	6
23	Gefangenenmeuterei	122	235	5	196	3	196	—	34	—	5
24	Hausfriedensbruch	123	5 477	1 414	5 032	1 331	5 026	6	176	1	268
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	231	1	134	1	134	—	59	—	38
26	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	1	—	1	—	1	—	—	—	—
27	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	369	15	296	10	296	—	44	—	29
28	Gewahrsamsbruch	133	233	37	222	35	222	—	7	—	4
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	2 426	472	1 877	365	1 877	—	411	—	138
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139	33	9	19	5	18	1	13	—	1
31	Fahrerflucht	139a (142)[8])	4 330	182	3 244	132	3 191	53	947	2	137
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b (143)[8])	1 025	527	893	468	893	—	98	—	34
33	Verbotene Berufsausübung	145c	6	—	4	—	4	—	2	—	—
34	Deliktsvortäuschung	145d	788	187	726	171	725	1	39	—	23
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld u. a.	146—149, 151	118	17	90	12	90	—	23	—	5
36	Falsche uneidliche Aussage	153	1 486	727	924	475	924	—	492	—	70
37	Meineid	154, 155	1 492	601	719	305	717	2	717	—	56
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	906	343	499	180	499	—	308	—	99
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	171	52	86	31	86	—	79	1	5
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	20	3	6	1	6	—	13	—	1
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	284	100	191	70	191	—	71	—	22
42	Falsche Anschuldigung	164	2 409	773	1 507	504	1 506	1	601	1	300
43	Religionsdelikte u. a.	166—168	110	42	89	36	89	—	8	—	13
44	Verletzung des Personenstandes	169	139	71	129	65	129	—	5	—	5
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	8 601	1 062	6 827	910	6 809	18	963	—	811
46	Doppelehe	171	294	48	205	28	205	—	39	—	50
47	Ehebruch	172	240	123	210	110	210	—	15	—	15
48	Blutschande	173	513	174	421	145	421	—	78	3	11
49	Unzucht mit Abhängigen	174	817	18	656	10	645	11	150	1	10
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	1 563	—	1 278	—	1 275	3	189	1	95
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	855	1	739	1	725	14	100	3	13
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziff. 1, 2	373	1	220	1	213	7	143	4	6
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziff. 3	4 671	48	3 682	23	3 608	74	846	89	54
54	Notzucht	177	690	2	460	1	451	9	219	5	6
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	3 505	1 959	2 542	1 430	2 538	4	862	2	99
56	Zuhälterei	181a	311	1	246	—	246	—	63	—	2
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 883	164	1 571	150	1 559	12	261	8	43
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	498	73	366	49	365	1	108	1	23
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	13 855	4 398	8 758	2 285	8 753	5	1 432	2	3 663
60	Verleumdung	187	652	233	348	119	348	—	100	—	204
61	Politische Beleidigung	187a	32	4	15	2	15	—	14	—	3
62	Mord	211	171	18	132	13	129	3	31	4	4
63	Totschlag	212, 213	229	61	160	37	158	2	42	19	8
64	Kindestötung	217	72	66	65	62	65	—	7	—	—
65	Abtreibung	218	4 885	3 372	4 275	3 009	4 271	4	488	1	121
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u. a.	221, 223b	240	100	153	64	153	—	66	—	21
67	Fahrlässige Tötung	222	3 479	214	2 075	122	2 025	50	1 381	—	23
68	Leichte Körperverletzung	223	10 668	1 221	8 139	681	8 136	3	1 109	9	1 411
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	11 814	1 037	9 076	679	9 070	6	1 649	15	1 074
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	148	8	114	7	114	—	27	2	5

Anmerkungen auf S. 100.

pflege

abgeurteilte Personen nach Entscheidungen

Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		Jugendliche[2]) bei denen erkannt wurde auf: Strafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln	Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch	Überweisung an den Vormundschaftsrichter §§ 53[4]) (37) JGG.	Einstellung des Verfahrens[5])	Absehen von der Verfolgung gemäß §§ 45[4]) (30) JGG.[6])	Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27[4]) JGG.[6])	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich								
gebiet															
7	2	6	1	—	—	5	—	1	—	—	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20	—	20	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	6	—	5
2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
109	12	98	10	8	1	90	9	—	—	4	—	7	10	2	18
7	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	19
6	1	5	1	2	—	3	1	—	—	1	—	—	2	—	20
10	—	10	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	21
4	2	4	2	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	22
11	—	8	—	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	23
171	26	159	23	5	3	151	18	3	—	7	—	5	57	—	24
31	—	27	—	5	—	22	—	—	—	2	—	2	6	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
10	—	9	—	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	—	27
2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	28
8	2	6	2	—	—	6	2	—	—	1	—	1	1	—	29
2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	30
114	3	102	2	2	—	100	2	—	—	7	—	5	13	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	32
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	33
102	56	88	47	—	—	84	45	4	—	3	—	11	20	—	34
20	1	18	1	1	—	17	1	—	—	2	—	—	1	—	35
46	35	37	29	1	1	36	28	—	—	7	—	2	2	1	36
14	6	9	5	6	3	3	2	—	—	3	—	2	1	—	37
5	3	5	3	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	38
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	41
57	36	49	31	1	—	46	29	2	—	4	—	4	9	—	42
30	2	26	1	—	—	26	1	—	—	3	1	—	—	—	43
1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	44
3	1	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
40	22	32	17	4	3	23	13	5	—	4	—	4	4	—	48
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	49
418	1	342	1	13	—	316	—	13	1	31	1	43	116	3	50
33	—	29	—	14	—	11	—	4	—	—	—	4	17	—	51
77	—	61	—	12	—	49	—	—	—	10	—	6	9	2	52
927	18	825	14	101	1	679	9	45	7	59	4	32	168	10	53
76	—	70	—	33	—	37	—	—	—	5	—	1	2	2	54
9	—	8	—	3	—	5	—	—	—	—	—	1	2	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
106	10	90	9	2	1	86	8	2	1	7	—	8	30	5	57
11	1	9	1	—	—	9	1	—	—	2	—	—	1	—	58
209	27	173	18	3	—	168	18	2	—	18	1	17	54	—	59
13	7	11	5	—	—	9	3	2	—	—	—	2	2	—	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
13	2	13	2	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
115	109	105	100	3	3	98	93	4	—	6	—	4	14	—	65
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	66
77	7	64	2	13	—	50	1	1	—	13	—	—	2	—	67
503	21	413	14	3	—	406	14	4	—	44	—	46	136	1	68
815	30	686	23	23	—	651	21	12	1	81	—	47	102	—	69
12	2	7	—	2	—	5	—	—	—	4	—	1	—	—	70

BANK DEUTSCHER LÄNDER FRANKFURT/MAIN BÜCHEREI

1. Im Jahre 1953 rechtskräftig

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene[1])								
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt wurde auf				
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	Maßregel selbst. od. neben Freispruch	Einstellung des Verfahrens[3])
	noch: Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.										**noch: Bundes**
71	Vergiftung	229	5	1	3	1	3	—	1	—	1
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	67 911	4 356	57 787	3 737	57 563	224	7 160	6	2 958
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	57	22	36	15	36	—	17	—	4
74	Verschleppung	234a	1	—	1	—	1	—	—	—	—
75	Freiheitsberaubung	239	391	102	275	67	274	1	58	—	58
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 701	291	2 075	199	2 073	2	347	6	273
77	Politische Verdächtigung	241a	4	—	2	—	2	—	—	—	2
78	Einfacher Diebstahl	242	59 875	12 725	51 399	11 108	51 370	29	6 281	29	2 166
79	Schwerer Diebstahl	243	10 713	625	9 590	491	9 569	21	877	12	234
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	11 199	1 358	10 125	1 217	10 025	100	900	8	166
81	Unterschlagung	246	22 858	4 373	19 418	3 652	19 404	14	2 287	2	1 151
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	220	15	191	13	191	—	27	—	2
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	576	23	524	17	523	1	50	1	1
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	558	76	387	45	386	1	139	1	31
85	Begünstigung	257, 257a, 258	1 728	482	1 326	343	1 325	1	323	—	79
86	Sachhehlerei	259	12 445	3 187	8 547	2 281	8 538	9	3 282	—	616
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	297	39	196	27	184	12	89	—	12
88	Betrug	263	48 461	8 231	38 472	6 497	38 362	110	7 170	16	2 803
89	Rückfallbetrug	264	3 951	404	3 577	372	3 484	93	306	10	58
90	Versicherungsbetrug	265	48	8	36	6	36	—	11	—	1
91	Untreue	266	4 503	564	3 621	430	3 605	16	608	—	274
92	Urkundenfälschung	267	4 719	870	4 097	760	4 089	8	282	5	335
93	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	610	172	529	155	526	3	45	—	36
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	327	67	306	62	305	1	12	—	9
95	Glücksspiel	284—286	1 212	75	1 050	56	1 050	—	100	—	62
96	Vollstreckungsvereitelung, Pfandkehr	288, 289	159	41	88	22	88	—	31	—	40
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 567	68	3 182	61	3 181	1	257	—	128
98	Wucher	302a	57	9	17	2	17	—	34	—	6
99	Sachbeschädigung	303—305	4 811	252	4 226	204	4 223	3	342	3	240
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	238	38	176	28	167	9	42	16	4
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	2 172	577	1 606	504	1 606	—	486	—	80
102	Vorsätzliche Transportgefährdung u. a.	315, 315a	1 665	25	1 493	21	1 169	324	130	—	42
103	Fahrlässige Transportgefährdung u. a.	316	14 352	372	13 012	333	12 291	721	855	1	484
104	Volltrunkenheit	330a	5 208	213	5 012	207	4 967	45	113	1	82
105	Unterlassene Hilfeleistung	330c	191	27	123	11	123	—	62	—	6
106	Einfache passive Bestechung	331	53	1	36	1	36	—	17	—	—
107	Schwere passive Bestechung	332	80	4	54	3	54	—	23	—	3
108	Aktive Bestechung	333	228	40	160	31	156	4	52	—	16
109	Begünstigung im Amt	346	29	—	13	—	13	—	15	—	1
110	Falschbeurkundung im Amt	348	115	10	92	7	92	—	18	—	5
111	Amtsunterschlagung	350, 351	872	44	743	37	741	2	112	—	17
112	Übrige Verbrechen und Vergehen	.	5 871	1 192	5 208	1 080	5 198	10	403	6	254
	insgesamt		**397 548**	**61 840**	**326 680**	**49 011**	**324 606**	**2 074**	**48 466**	**301**	**22 101**
	dagegen 1952		391 581	64 516	321 301	51 397	320 582	719	48 175	392	21 713
	Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht										
1	Konkursordnung (§§ 239—244)	.	235	40	149	17	147	2	70	—	16
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	.	10 352	2 867	9 073	2 703	9 067	6	599	—	680
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)	.	2 396	206	1 901	143	1 900	1	94	—	401
4	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz[9])	.	73 428	5 311	72 325	5 241	72 293	32	550	—	553
5	Opiumgesetz	.	293	75	219	57	214	5	46	6	22
6	Geschlechtskrankheitengesetz[10])	.	637	584	611	564	610	1	12	—	14
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)	.	180	22	113	18	112	1	21	—	46
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18—21)	.	115	11	58	6	58	—	26	—	31
9	Übrige Verbrechen und Vergehen[11])	.	44 050	7 476	39 223	6 680	39 211	12	2 345	—	2 482
	insgesamt		**131 686**	**16 592**	**123 672**	**15 429**	**123 612**	**60**	**3 763**	**6**	**4 245**
	dagegen 1952[11])		114 396	15 413	105 827	14 112	105 803	24	4 303	13	4 253
	Vergehen gegen Landesgesetze		**5 578**	**809**	**5 043**	**754**	**5 043**	—	**218**	—	**317**
	dagegen 1952		6 939	1 092	6 290	1 030	6 290	—	308	—	341
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**534 812**	**79 241**	**455 395**	**65 194**	**453 261**	**2 134**	**52 447**	**307**	**26 663**
	dagegen 1952[11])		512 916	81 021	433 418	66 539	432 675	743	52 786	405	26 307
											West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.	.	16 295	3 277	12 419	2 475	12 395	24	2 485	33	1 358
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze	.	5 782	1 147	4 922	956	4 921	1	308	18	534
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**22 077**	**4 424**	**17 341**	**3 431**	**17 316**	**25**	**2 793**	**51**	**1 892**
	dagegen 1952		25 314	5 082	20 060	3 896	20 038	22	2 660	32	2 562

[1]) Nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilte Personen. — [2]) Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte Personen. — [3]) Einschließlich der ein außerdem bei Bayern 1 Einstellung auf Grund des Amnestiegesetzes vom 24. 1. 1948 (Bayer. GVBl. 1948 Nr. 1 S. 3). In West-Berlin gelten treten des Jugendgerichtsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 751) am 1. 10. 1953. — [5]) Einschließlich der eingestellten Straf insgesamt" enthalten. — [7]) Darunter 1 Person nach § 100, 3 Personen nach § 100e StGB. durch den Bundesgerichtshof in erster und letzter [9]) Bzw. Kraftfahrzeuggesetz bis zum Inkrafttreten der einzelnen Vorschriften des am 19. 12. 1952 verkündeten Straßenverkehrsgesetzes (BGBl.

abgeurteilte Personen nach Entscheidungen

Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		Jugendliche[2]) bei denen erkannt wurde auf: Strafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln	Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch	Überweisung an den Vormundschaftsrichter §§ 53[4]) (37) JGG.	Einstellung des Verfahrens[5])	Absehen von der Verfolgung gemäß §§ 45[4]) (30) JGG.[6])	Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27[4]) JGG.[8])	Lfd. Nr
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich								
gebiet															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
2 078	208	1 851	171	7	—	1 813	166	31	—	124	3	100	431	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
18	—	14	—	2	—	12	—	—	—	1	—	3	7	—	75
79	1	68	1	6	—	62	1	—	—	7	—	4	3	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
12 291	2 273	11 060	2 055	649	69	10 098	1 909	313	4	461	18	748	1 820	34	78
3 997	138	3 745	125	835	11	2 787	103	123	1	59	6	186	204	21	79
19	2	19	2	17	1	2	1	—	—	—	—	—	2	—	80
844	176	714	140	49	1	643	133	22	1	74	—	55	103	7	81
22	—	19	—	12	—	6	—	1	—	—	—	3	—	—	82
92	1	86	1	69	—	12	1	5	—	5	1	—	—	—	83
41	1	37	1	20	1	14	—	3	—	3	—	1	2	—	84
103	16	90	15	—	—	88	14	2	—	6	—	7	10	1	85
459	53	378	40	12	—	360	40	6	—	45	—	36	77	—	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
891	220	790	178	97	8	668	158	25	—	57	—	44	110	3	88
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
23	10	23	10	4	1	19	9	—	—	—	—	—	—	—	91
191	49	182	46	8	1	166	44	8	—	3	—	6	40	2	92
14	3	13	3	—	—	13	3	—	—	1	—	—	4	—	93
15	5	15	5	1	—	14	5	—	—	—	—	—	8	—	94
14	—	11	—	—	—	11	—	—	—	—	—	3	3	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
488	2	423	1	4	—	416	1	3	—	21	2	42	58	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
1 034	12	920	9	5	1	900	8	15	—	68	2	44	380	1	99
65	4	53	2	13	1	40	1	—	2	4	—	6	4	—	100
135	16	108	9	—	—	101	8	7	—	22	—	5	53	—	101
88	—	82	—	—	—	82	—	—	—	3	—	3	9	—	102
231	12	209	9	3	1	204	8	2	—	15	—	7	45	1	103
33	1	33	1	1	—	32	1	—	—	—	—	—	1	—	104
7	1	5	1	1	—	4	1	—	—	2	—	—	3	—	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	108
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
2	1	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	110
6	—	6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	111
334	18	311	16	9	—	296	13	6	—	9	1	13	76	1	112
27 872	**3 673**	**24 912**	**3 210**	**2 112**	**116**	**22 122**	**2 955**	**678**	**18**	**1 326**	**41**	**1 575**	**4 249**	**97**	
30 384	3 582	27 048	3 151	2 412	112	24 045	2 933	591	25	1 402	105	1 804	4 500	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
34	22	32	21	—	—	32	21	—	—	2	—	—	7	—	2
3	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	3
3 486	276	3 294	260	10	—	3 246	259	38	—	18	4	170	719	1	4
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	3	3	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1 467	183	1 349	171	16	2	1 311	161	22	—	55	3	60	269	1	9
4 994	**485**	**4 680**	**456**	**26**	**2**	**4 594**	**445**	**60**	—	**75**	**7**	**232**	**997**	**2**	
2 842	269	2 673	252	21	4	2 634	244	18	—	50	6	113	594	—	
88	**6**	**78**	**6**	**3**	—	**73**	**6**	**2**	—	**4**	—	**6**	**28**	—	
296	70	279	66	9	2	268	64	2	—	6	—	11	52	—	
32 954	**4 164**	**29 670**	**3 672**	**2 141**	**118**	**26 789**	**3 406**	**740**	**18**	**1 405**	**48**	**1 813**	**5 274**	**99**	
33 522	3 921	30 000	3 469	2 442	118	26 947	3 241	611	25	1 458	111	1 928	5 146	—	
Berlin															
1 887	223	1 670	197	108	4	1 529	185	33	—	55	—	162	5	3	
148	16	131	14	2	1	127	12	2	—	1	—	16	—	—	
2 035	**239**	**1 801**	**211**	**110**	**5**	**1 656**	**197**	**35**	—	**56**	—	**178**	**5**	**3**	
2 384	179	2 039	146	95	3	1 821	142	123	—	70	—	275	—	—	

gestellten Strafverfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. 1949 I Nr. 9 S. 37); das Straffreiheitsgesetz v. 12. 10. 1950 und die Amnestieverordnung der Militärregierungen vom 11. 10. 1948. — [4]) Nach Inkrafttreten des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 735). — [5]) Nach Inkrafttreten des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 735). — [6]) Nicht in der Spalte „Angeklagte Instanz abgeurteilt. — [8]) Nach Inkrafttreten des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 735). — 1952 I Nr. 56 S. 837). — [10]) Einschließlich der diesbezüglichen Landesgesetze. — [11]) Einschließlich der Vergehen gegen die Abgabenordnung.

2. Im Jahre 1953 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene[1]) insgesamt	Erwachsene[1]) und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt insgesamt	Erwachsene[1]) und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt mehr als viermal	Erwachsene[1]) und zwar: Ausländer und Staatenlose	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von: 18[a]) bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 bis unter 40 Jahren	40 und mehr Jahren
										Bundes
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.									
1	Erfolglose Teilnahme	49a	154	96	25	5	33	35	53	33
2	Hochverrat	80, 81, 83	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften	84	4	1	—	—	1	1	1	1
4	Verfassungsverrat	89	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Sabotage	90, 316b, 317	259	67	6	3	27	45	103	84
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129a	1 336	16	1	1	340	547	422	27
7	Zersetzung	91	5	2	—	—	—	—	1	4
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	1	—	—	—	—	—	1	—
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	2	1	1	—	—	—	2	—
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	3	1	—	—	—	—	2	1
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	6	2	—	—	3	—	1	2
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100f	5[5])	2	—	1	—	—	3	2
13	Fahrlässiger Landesverrat	100c	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Agententätigkeit	100d, 100e	11[5])	3	—	1	1	—	6	4
15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105—109	10	2	—	—	—	—	1	9
16	Schutz des Bannkreises und der Parlamentsgebäude	106a, 106b	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	19	5	2	—	6	5	5	3
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 265	2 390	609	149	633	1 344	2 226	1 062
19	Beamtennötigung	114	764	304	91	8	45	124	294	301
20	Aufruhr, Auflauf	115, 116	152	43	4	6	47	45	50	10
21	Forstwiderstand	117—119	115	47	11	1	8	26	42	39
22	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	141	58	15	2	25	42	51	23
23	Gefangenenmeuterei	122	196	172	56	8	67	64	59	6
24	Hausfriedensbruch	123	5 032	2 504	752	211	729	1 381	1896	1 026
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	134	46	6	5	33	48	36	17
26	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	1	1	1	—	—	—	—	1
27	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	296	122	31	1	34	74	128	60
28	Gewahrsamsbruch	133	222	86	25	3	18	43	90	71
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	1 877	790	159	18	33	132	778	934
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139 (138)[6])	19	4	1	—	4	5	6	4
31	Fahrerflucht	139a (142)[6])	3 244	729	101	35	365	504	1 095	1 280
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b (143)[6])	893	93	16	8	3	27	263	600
33	Verbotene Berufsausübung	145c	4	4	1	—	—	2	—	2
34	Deliktsvortäuschung	145d	726	274	71	12	126	161	281	158
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld u. a.	146—149, 151	90	38	6	5	15	16	34	25
36	Falsche uneidliche Aussage	153	924	304	55	13	105	191	404	224
37	Meineid	154, 155	719	275	48	12	74	126	329	190
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	499	185	41	10	12	33	233	221
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	86	41	8	1	6	7	39	34
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	6	3	2	—	—	—	3	3
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	191	67	15	1	5	15	84	87
42	Falsche Anschuldigung	164	1 507	633	160	20	71	162	536	738
43	Religionsdelikte u. a.	166—168	89	19	3	1	24	8	18	39
44	Verletzung des Personenstandes	169	129	32	3	9	6	22	73	28
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, 170d	6 827	3 720	910	87	303	1 322	3 425	1 777
46	Doppelehe	171	205	87	22	13	2	15	136	52
47	Ehebruch	172	210	50	7	5	7	24	114	65
48	Blutschande	173	421	139	24	2	63	71	95	192
49	Unzucht mit Abhängigen	174	656	233	47	5	5	13	253	385
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	1 278	547	94	25	210	210	387	471
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	739	410	92	12	27	61	279	372
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziffer 1, 2	220	96	21	1	30	46	80	64
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziffer 3	3 682	1 514	305	59	264	332	1 073	2 013
54	Notzucht	177	460	244	52	10	92	135	187	46
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	2 542	886	202	77	28	115	866	1 533
56	Zuhälterei	181a	246	201	70	8	16	72	121	37
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 571	666	150	34	128	269	666	508
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	366	107	11	4	11	29	153	173
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	8 758	2 298	498	119	400	836	2 890	4 632
60	Verleumdung	187	348	129	30	2	10	44	135	159
61	Politische Beleidigung	187a	15	4	1	—	—	2	10	3
62	Mord	211	132	81	20	8	11	41	59	21
63	Totschlag	212, 213	160	52	10	10	10	26	72	52
64	Kindestötung	217	65	12	2	—	14	16	31	4
65	Abtreibung	218	4 275	860	96	45	498	844	2 011	922
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u. a.	221, 223b	153	42	8	4	1	27	82	43
67	Fahrlässige Tötung	222	2 075	500	57	25	192	357	778	748
68	Leichte Körperverletzung	223	8 139	2 471	528	140	1 065	1 656	3 074	2 344
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	9 076	2 970	617	228	1 665	2 157	2 843	2 411
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	114	50	9	8	11	27	48	28

Anmerkungen auf S. 104.

kräftig verurteilte Personen

Jugendliche[3])					Von den Jugendlichen standen zur Zeit der Tat im Alter von			Von den Jugendlichen hatten		Von den Jugendlichen waren	Von den Jugendlichen waren				Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar: vaterlos	und zwar: unehelich geboren	und zwar: waren oder sind in Fürsorgeerziehung	und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	14 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren	18[4]) bis unter 21 Jahren	Mittel- oder höhere Schulbildung	Volksschulbildung	Hilfsschüler oder ohne Schulbildung	Schüler	Lehrlinge oder Anlernlinge	Angestellte, Arbeiter, Hausgehilfen	ohne Beruf	
gebiet															
6	2	—	—	1	2	4	—	1	5	—	—	2	4	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20	2	—	—	1	11	9	—	3	16	1	6	9	4	1	5
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
98	27	—	4	27	9	73	16	1	96	1	—	25	67	6	18
7	—	—	—	1	—	6	1	—	7	—	—	2	4	1	19
5	—	1	—	2	—	5	—	—	5	—	—	2	3	—	20
10	1	1	—	—	2	7	1	—	10	—	1	2	5	2	21
4	—	1	—	1	—	4	—	—	4	—	—	—	3	1	22
8	5	1	3	6	1	6	1	—	8	—	—	1	3	4	23
159	23	3	3	26	38	113	8	—	158	1	7	43	90	19	24
27	2	—	1	5	10	13	4	—	27	—	—	15	11	1	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
9	3	—	—	2	1	8	—	—	9	—	—	1	7	1	27
1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	28
6	1	—	—	—	1	5	—	—	6	—	1	2	3	—	29
2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	30
102	22	3	1	5	22	67	13	3	99	—	3	49	46	4	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	33
88	19	3	1	5	26	59	3	—	87	1	5	23	51	9	34
18	3	1	1	1	9	8	1	3	14	1	4	1	10	3	35
37	10	4	1	2	8	28	1	—	37	—	—	3	29	5	36
9	2	1	—	1	—	6	3	—	9	—	—	1	8	—	37
5	1	1	—	—	—	5	—	—	5	—	—	1	2	2	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	41
49	6	3	2	8	19	28	2	—	49	—	2	6	32	9	42
26	—	—	1	3	8	18	—	1	25	—	3	7	15	1	43
1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	44
3	1	1	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	2	1	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
32	11	2	1	3	15	15	2	—	29	3	2	3	25	2	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
342	61	16	7	28	153	179	10	13	325	4	27	128	168	19	50
29	7	3	3	6	3	20	6	1	24	4	—	8	18	3	51
61	9	4	—	5	20	38	3	—	61	—	6	25	29	1	52
825	178	48	23	90	395	389	41	17	785	23	63	302	386	74	53
70	15	7	6	12	18	45	7	1	66	3	1	27	35	7	54
8	5	1	3	2	3	5	—	—	8	—	—	2	4	2	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
90	22	4	3	12	29	57	4	3	86	1	7	41	36	6	57
9	1	—	—	1	—	9	—	—	9	—	—	5	4	—	58
173	30	6	3	23	52	108	13	4	168	1	9	55	101	8	59
11	1	1	1	3	5	5	1	—	11	—	—	2	6	3	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
13	3	—	—	2	4	9	—	2	11	—	2	4	7	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
105	23	9	1	5	19	83	3	1	104	—	1	5	86	13	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
64	7	3	—	1	16	45	3	10	53	1	8	25	31	—	67
413	71	13	4	39	100	293	20	10	391	12	25	157	215	16	68
686	116	24	9	82	167	480	39	9	664	13	37	230	385	34	69
7	1	—	—	—	2	5	—	—	7	—	—	5	2	—	70

2. Im Jahre 1953 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene[1]) insgesamt	Erwachsene[1]) und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt insgesamt	vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt mehr als viermal	Ausländer und Staatenlose	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von: 18[3]) bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 bis unter 40 Jahren	40 und mehr Jahren
	noch: Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.									**noch: Bundes**
71	Vergiftung	229	3	1	—	—	—	—	1	2
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	57 787	8 091	769	635	6 417	10 161	19 777	21 432
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	36	15	6	1	2	4	19	11
74	Verschleppung	234a	1	—	—	—	—	—	—	1
75	Freiheitsberaubung	239	275	82	13	3	29	41	114	91
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 075	701	182	47	171	272	800	832
77	Politische Verdächtigung	241a	2	—	—	—	—	—	—	2
78	Einfacher Diebstahl	242	51 399	20 432	2 762	1 058	11 024	11 321	17 132	11 922
79	Schwerer Diebstahl	243	9 590	5 560	847	442	3 201	2 810	2 701	878
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	10 125	10 125	5 697	188	597	2 873	4 668	1 987
81	Unterschlagung	246	19 418	10 276	2 719	326	1 973	3 834	8 211	5 400
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	191	124	33	9	50	62	56	23
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	524	354	93	25	150	209	147	18
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	387	231	62	10	78	81	135	93
85	Begünstigung	257, 257a, 258	1 326	519	113	21	192	252	494	388
86	Sachhehlerei	259	8 547	3 982	942	242	677	1 328	3 334	3 208
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	196	144	56	8	1	15	81	99
88	Betrug	263	38 472	21 429	5 289	819	3 132	6 645	16 292	12 403
89	Rückfallbetrug	264	3 577	3 577	2 585	40	60	385	1 569	1 563
90	Versicherungsbetrug	265	36	8	1	—	6	7	11	12
91	Untreue	266	3 621	1 756	385	40	70	270	1 590	1 691
92	Urkundenfälschung	267	4 097	1 524	360	62	426	796	1 758	1 117
93	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	529	241	72	62	50	93	241	145
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	306	92	23	8	45	90	126	45
95	Glücksspiel	284—286	1 050	335	85	59	80	154	439	377
96	Vollstreckungsvereitelung, Pfandkehr	288, 289	88	41	8	1	2	12	42	32
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 182	791	105	72	592	673	966	951
98	Wucher	302a	17	6	1	—	—	1	4	12
99	Sachbeschädigung	303—305	4 226	1 174	237	92	1 273	1 170	1 107	676
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	176	46	11	—	37	28	62	49
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 606	174	15	11	113	168	481	844
102	Vorsätzliche Transportgefährdung u. a.	315, 315a	1 493	339	55	17	177	280	500	536
103	Fahrlässige Transportgefährdung u. a.	316	13 012	2 760	337	156	1 023	2 050	4 776	5 163
104	Volltrunkenheit	330a	5 012	2 119	533	210	401	927	2 068	1 616
105	Unterlassene Hilfeleistung	330c	123	22	6	—	29	31	22	41
106	Einfache passive Bestechung	331	36	7	—	—	2	1	12	21
107	Schwere passive Bestechung	332	54	7	1	—	—	4	25	25
108	Aktive Bestechung	333	160	77	14	9	12	15	57	76
109	Begünstigung im Amt	346	13	3	—	—	—	—	7	6
110	Falschbeurkundung im Amt	348	92	10	—	3	1	9	39	43
111	Amtsunterschlagung	350, 351	743	93	2	1	47	85	313	298
112	Übrige Verbrechen und Vergehen	.	5 208	1 809	421	130	699	1 104	1 825	1 580
	Insgesamt		**326 680**	**126 908**	**31 049**	**6 288**	**40 801**	**62 243**	**121 519**	**102 117**
	dagegen 1952		321 301	125 544	29 062	6 313	41 956	61 161	118 850	99 334
	Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht									
1	Konkursordnung (§§ 239 — 244)	.	149	74	19	1	4	2	46	97
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	.	9 073	1 214	80	39	91	218	2 220	6 544
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)	.	1 901	840	142	13	28	77	672	1 124
4	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz[7])	.	72 325	11 851	1 635	639	10 285	14 753	26 615	20 672
5	Opiumgesetz	.	219	68	18	10	5	17	104	93
6	Geschlechtskrankheitengesetz[8])	.	611	294	78	8	123	261	206	21
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18 — 21)	.	113	35	8	12	1	12	30	70
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18 — 21)	.	58	30	4	2	2	3	34	19
9	Übrige Verbrechen und Vergehen[8])	.	39 223	9 887	1 941	1 909	2 933	4 421	13 589	18 280
	Insgesamt		**123 672**	**24 293**	**3 925**	**2 633**	**13 472**	**19 764**	**43 516**	**46 920**
	dagegen 1952[9])		105 827	23 170	3 906	2 048	8 542	14 079	36 353	46 853
	Vergehen gegen Landesgesetze		**5 043**	**891**	**135**	**37**	**154**	**391**	**1 522**	**2 976**
	dagegen 1952		6 290	1 007	169	50	317	562	1 899	3 512
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**455 395**	**152 092**	**35 109**	**8 958**	**54 427**	**82 398**	**166 557**	**152 013**
	dagegen 1952[9])		433 418	149 721	33 137	8 411	50 815	75 802	157 102	149 699
										West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.	.	12 419	5 976	1 374	184	1 085	1 941	4 494	4 899
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze	.	4 922	1 463	198	92	169	384	1 561	2 808
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**17 341**	**7 439**	**1 572**	**276**	**1 254**	**2 325**	**6 055**	**7 707**
	dagegen 1952		20 060	7 987	1 665	307	1 683	2 839	6 773	8 765

[1]) Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen. — [2]) Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen. — [3]) Ohne die nach Jugendstrafrecht Nr. 44 S. 751) ab 1. 10. 1953 nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden. — [6]) Darunter 1 Person nach § 100, 3 Personen nach § 100e StGB. durch (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 735). — [7]) Bzw. Kraftfahrzeuggesetz bis zum Inkrafttreten der einzelnen Vorschriften des am 19. 12. 1952 verkündeten gegen die Abgabenordnung.

kräftig verurteilte Personen

Jugendliche[3]) insgesamt	und zwar: vaterlos	und zwar: unehelich geboren	und zwar: waren oder sind in Fürsorgeerziehung	und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	Von den Jugendlichen standen zur Zeit der Tat im Alter von: 14 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren	18[4]) bis unter 21 Jahren	Von den Jugendlichen hatten: Mittel- oder höhere Schulbildung	Volksschulbildung	waren: Hilfsschüler oder ohne Schulbildung	Von den Jugendlichen waren: Schüler	Lehrlinge oder Anlernlinge	Angestellte, Arbeiter, Hausgehilfen	ohne Beruf	Lfd. Nr.
gebiet															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
1 851	273	49	10	72	504	1 237	110	126	1 713	12	182	830	765	74	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
14	3	—	—	2	2	12	—	—	14	—	1	4	9	—	75
68	10	7	1	10	11	51	6	—	68	—	—	27	35	6	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
11 060	2 239	495	494	1 621	4 549	6 199	312	203	10 449	408	1 258	2 947	5 649	1 206	78
3 745	802	187	277	854	1 460	2 119	166	70	3 518	157	479	1 015	1 817	434	79
19	2	1	4	19	—	10	9	—	18	1	—	1	17	1	80
714	156	38	33	98	201	468	45	9	691	14	26	218	414	56	81
19	6	1	—	4	3	12	4	—	19	—	—	9	9	1	82
86	18	4	11	28	17	60	9	2	80	4	5	21	52	8	83
37	11	2	3	10	5	27	5	—	35	2	2	9	24	2	84
90	14	1	4	9	32	49	9	1	89	—	4	24	46	16	85
378	72	15	16	70	147	216	15	9	358	11	39	103	198	38	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
790	158	46	52	151	190	534	66	25	754	11	40	178	490	82	88
1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
23	4	—	—	1	4	17	2	—	23	—	1	10	12	—	91
182	40	13	6	39	37	134	11	8	172	2	10	49	108	15	92
13	4	—	3	2	1	12	—	—	13	—	—	5	5	3	93
15	3	—	1	2	3	12	—	—	15	—	—	3	9	3	94
11	3	—	—	1	4	7	—	—	11	—	1	8	1	1	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
423	87	22	—	32	201	211	11	20	400	3	81	150	150	42	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
920	147	27	10	78	335	547	38	42	867	11	111	376	385	48	99
53	17	3	1	5	28	20	5	—	50	3	7	16	23	7	100
108	19	4	—	4	64	43	1	8	99	1	16	42	40	10	101
82	20	4	1	4	16	61	5	5	76	1	4	46	27	5	102
209	49	4	1	16	29	131	49	10	198	1	9	85	108	7	103
33	13	1	—	6	2	24	7	3	30	—	1	7	24	1	104
5	—	—	—	—	1	4	—	—	5	—	—	2	2	1	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	108
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
2	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	—	110
6	1	—	—	—	—	6	—	1	5	—	—	1	5	—	111
311	53	8	5	42	79	198	34	5	302	4	10	107	168	26	112
24 912	**4 917**	**1 099**	**1 015**	**3 592**	**9 093**	**14 689**	**1 130**	**630**	**23 566**	**716**	**2 507**	**7 517**	**12 536**	**2 352**	
27 048	5 345	1 220	1 205	3 894	10 404	16 644	—	620	25 674	754	3 147	8 817	12 220	2 864	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
32	5	2	—	1	10	20	2	—	32	—	—	2	29	1	2
1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3
3 294	458	54	18	242	915	2 214	165	215	3 051	28	286	1 339	1 478	191	4
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	5
3	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	1	2	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1 349	250	44	17	141	387	909	53	34	1 298	17	90	497	654	108	9
4 680	**713**	**100**	**35**	**384**	**1 313**	**3 146**	**221**	**250**	**4 385**	**45**	**376**	**1 838**	**2 164**	**302**	
2 673	365	58	24	288	702	1 971	—	169	2 482	22	228	1 042	1 177	226	
78	**20**	**2**	**2**	**5**	**29**	**47**	**2**	—	**77**	**1**	**10**	**11**	**50**	**7**	
279	80	30	148	48	83	196	—	1	275	3	12	63	82	122	
29 670	**5 650**	**1 201**	**1 052**	**3 981**	**10 435**	**17 882**	**1 353**	**880**	**28 028**	**762**	**2 893**	**9 366**	**14 750**	**2 661**	
30 000	5 790	1 308	1 377	4 230	11 189	18 811	—	790	28 431	779	3 387	9 922	13 479	3 212	
Berlin															
1 670	399	51	—	296	725	866	79	32	1 571	67	435	371	371	493	
131	28	5	—	13	24	96	11	4	124	3	13	57	41	20	
1 801	**427**	**56**	—	**309**	**749**	**962**	**90**	**36**	**1 695**	**70**	**448**	**428**	**412**	**513**	
2 039	432	67	19	418	863	1 176	—	55	1 900	84	502	475	439	623	

recht verurteilten Heranwachsenden. — [4]) Heranwachsende, die nach Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I den Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz verurteilt. — [6]) Nach Inkrafttreten des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 Straßenverkehrsgesetzes (BGBl. 1952 I Nr. 56 S. 837). — [8]) Einschließlich der diesbezüglichen Landesgesetze. — [9]) Einschließlich der Vergehen

3. Entwicklung der Kriminalität seit 1885

Jahr	Rechtskräftig Abgeurteilte insgesamt[1])	und zwar Freigesprochene		Verurteilte insgesamt		und zwar weiblich		und zwar jugendlich[2])		und zwar vorbestraft		Kriminalitätsziffern der Verurteilten insgesamt	und zwar weiblich	und zwar jugendlich
	Anzahl		vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	auf 100 000 der strafm. Bev.[3])		
Reichsgebiet[4]) 1885 bis 1928														
1885[5])	402 781	71 787	*17,8*	325 122	61 357	*18,9*	30 675	*9,4*	93 841	*28,9*	1 006	364	559
1890	452 877	83 401	*18,4*	362 163	67 258	*18,6*	40 972	*11,3*	124 921	*34,5*	1 049	373	663
1895	560 641	114 832	*20,5*	436 319	76 997	*17,6*	44 379	*10,2*	172 008	*39,4*	1 200	406	702
1900	579 655	114 377	*19,7*	456 479	72 844	*16,0*	48 657	*10,7*	193 709	*42,4*	1 164	357	745
1905	649 366	130 522	*20,1*	508 102	80 955	*15,9*	51 498	*10,1*	228 167	*44,9*	1 205	370	733
1910	685 751	136 962	*20,0*	538 225	86 926	*16,2*	51 315	*9,5*	247 225	*45,9*	1 184	369	668
1923[6])	968 883	133 995	*13,8*	823 902	134 943	*16,4*	86 040	*10,4*	178 544	*21,7*	1 693	528	1 082
1924	827 021	118 342	*14,3*	696 668	114 488	*16,4*	43 276	*6,2*	171 890	*24,7*	1 494	467	812
1925	682 092	94 691	*13,9*	575 745	93 367	*16,2*	24 771	*4,3*	143 892	*25,0*	1 217	377	469
1926	700 201	98 728	*14,1*	589 611	89 344	*15,2*	24 066	*4,1*	160 102	*27,2*	1 229	356	463
1927	724 258	102 915	*14,2*	608 356	91 990	*15,1*	24 119	*4,0*	177 522	*29,2*	1 249	362	469
1928	691 710	93 468	*13,5*	585 862	83 457	*14,2*	27 104	*4,6*	191 567	*32,7*	1 188	324	536
Bundesgebiet 1948 bis 1953														
1948[7])	538 150	48 452	*9,0*	466 184	101 213	*21,7*	28 441	*6,1*	97 904	*21,0*	1 393	542	1 137
1949[8])	465 103	47 527	*10,2*	394 895	82 884	*21,0*	24 408	*6,2*	104 263	*26,4*	1 099	420	915
1950	372 747	30 565	*8,2*	296 356	51 298	*17,3*	21 174	*7,1*	87 665	*29,6*	807	257	752
1951	470 169	44 091	*9,4*	401 538	62 588	*15,6*	30 495	*7,6*	123 302	*30,7*	1 073	308	1 015
1952	546 438	54 244	*9,9*	463 418	70 008	*15,1*	30 000	*6,5*	153 951	*33,2*	1 221	340	934
1953	567 766	53 852	*9,5*	485 065	68 866	*14,2*	28 317	*5,8*	156 073	*32,2*	1 260	330	852

[1]) Einschl. Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde; ab 1948 außerdem einschl. Personen, bei denen selbständig auf eine Maßregel erkannt ist. — [2]) 14 bis unter 18 Jahre (bis 30. 6. 1923 12 bis unter 18 Jahre) alt. — [3]) Von 1885 bis 1910 berechnet auf 100 000 der jeweiligen strafmündigen Zivilbevölkerung, ab 1923 der jeweiligen strafmündigen Gesamtbevölkerung am Anfang des Berichtsjahres. — [4]) Jeweiliger Gebietsstand. — [5]) Von 1885 bis 1910 ohne die wegen Wehrpflichtverletzung Abgeurteilten. — [6]) Von 1923 bis 1928 ohne die wegen Verbrechen und Vergehen gegen die aus Anlaß des ersten Weltkrieges oder der Übergangszeit erlassenen Strafvorschriften sowie ohne die wegen Verstöße gegen das Militärstrafgesetzbuch Abgeurteilten. — [7]) Ohne die Länder Bremen und Baden. — [8]) Ab 1949 einschl. der Vergehen gegen die Abgabenordnung.

4. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1953 und 1954

Land	Jahr	Eingereichte Klagen insgesamt	darunter von Arbeitnehmern[1])	darunter von Arbeitgebern[2])	Erledigte Klagen wegen Arbeitsentgelt	Arbeitszeit	Urlaubsentgelt	Kündigung	Klagen, bei denen Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung zugelassen wurde
Schleswig-Holstein	1953	7 375	7 162	213	5 059	22	697	1 877	126
»	1954	6 333	6 094	239	4 456	101	693	1 741	104
Hamburg	1953	8 761	8 525	234	5 186	3	2 086	2 071	77
»	1954	8 114	7 825	288	5 006	1	2 315	1 916	108
Niedersachsen	1953	19 000	18 611	389	12 295	44	2 080	4 132	112
»	1954	17 503	17 121	382	11 240	23	2 412	4 163	128
Bremen	1953	3 034	2 983	51	1 512	3	649	684	27
»	1954	3 212	3 164	48	1 754	19	821	555	28
Nordrhein-Westfalen	1953	48 040	45 925	2 114	28 474	619	3 821	14 442	312
»	1954	50 028	46 779	3 249	26 980	573	4 074	17 542	292
Hessen	1953	16 662	16 386	276	10 059	140	1 966	4 580	43
»	1954	15 132	14 771	361	9 303	151	2 018	4 440	76
Rheinland-Pfalz	1953	10 547	10 397	150	7 195	4	1 334	2 231	38
»	1954	9 517	9 378	139	6 230	88	1 099	2 398	17
Baden-Württemberg	1953	20 517	19 899	615	12 171	106	2 094	5 697	437
»	1954	21 215	20 508	706	12 585	137	2 270	6 189	121
Bayern	1953	21 753	21 319	409	14 308	147	1 989	6 018	91
»	1954	23 198	22 579	500	13 359	99	1 627	7 555	133
Bundesgebiet	1951	**145 318**	**142 303**	**3 015**	**99 432**	**1 169**	**16 028**	**31 379**	**1 282[3])**
»	1952	**147 575**	**144 000**	**3 569**	**92 489**	**1 141**	**15 198**	**39 205**	**1 086**
»	1953	**155 689**	**151 207**	**4 451**	**96 259**	**1 088**	**16 716**	**41 732**	**1 263**
»	1954	**154 252**	**148 219**	**5 912**	**90 913**	**1 192**	**17 329**	**46 499**	**1 007**

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
[1]) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — [2]) Und deren Organisationen. — [3]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern.

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949

Gegenstand	Jahr	Maß-einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Sitze im Bundestag[1])
Wahlberechtigte	1953	1000	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	33120,9	—
	1949	1000	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	31207,6	—
Abgegebene Stimmen[2])	1953	1000	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	28479,5	—
	1949	1000	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	24495,6	—
davon: gültig[2])	1953	1000	1 352,1	1 060,0	3 780,6	356,2	8 008,4	2 557,0	1 775,4	3 588,1	5 073,6	27551,3	—
	1949	1000	1 397,7	905,4	3 366,0	303,9	6 726,5	2 128,3	1 431,6	2 745,5	4 727,6	23732,4	—
ungültig[2])	1953	1000	39,7	25,3	114,1	11,7	242,5	115,2	67,3	122,1	190,3	928,3	—
	1949	1000	33,3	21,0	74,0	7,1	183,2	119,1	82,2	119,3	124,0	763,2	—
Wahlbeteiligung[3])	1953	vH	*88,5*	*87,4*	*88,7*	*87,4*	*86,0*	*86,7*	*86,0*	*81,8*	*85,8*	*86,0*	—
	1949	vH	*82,7*	*81,7*	*77,7*	*81,9*	*79,6*	*77,3*	*79,6*	*70,6*	*81,1*	*78,5*	—
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf[2]):													
CDU/CSU													
Christlich-Demokratische Union/ Christlich-Soziale Union	1953	1000	636,6	389,3	1 331,0	88,5	3 915,3	849,1	924,9	1 881,9	2 427,4	12444,0	243
	1953	vH	*47,1*	*36,7*	*35,2*	*24,8*	*48,9*	*33,2*	*52,1*	*52,4*	*47,8*	*45,2*	*49,9*
	1949	vH	*30,7*	*19,8*	*17,6*	*16,9*	*36,9*	*21,3*	*49,1*	*39,6*	*29,2*	*31,0*	*34,6*
SPD													
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	1000	357,8	403,4	1 136,5	138,8	2 553,0	862,7	482,7	825,7	1 184,3	7 944,9	151
	1953	vH	*26,5*	*38,1*	*30,1*	*39,0*	*31,9*	*33,7*	*27,2*	*23,0*	*23,3*	*28,8*	*31,0*
	1949	vH	*29,6*	*39,6*	*33,4*	*34,4*	*31,4*	*32,1*	*28,6*	*23,9*	*22,8*	*29,2*	*32,6*
FDP/DVP/(BDV)													
Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei/ Bremer Demokratische Volkspartei (BDV nur 1949)	1953	1000	61,5	108,7	260,9	26,8	682,9	502,5	214,8	455,5	315,5	2 629,2	48
	1953	vH	*4,5*	*10,3*	*6,9*	*7,5*	*8,5*	*19,7*	*12,1*	*12,7*	*6,2*	*9,5*	*9,9*
	1949	vH	*7,4*	*15,8*	*7,5*	*12,9*	*8,7*	*28,1*	*15,8*	*17,6*	*8,5*	*11,9*	*12,9*
GB-BHE													
Gesamtdeutscher Block — BHE	1953	1000	157,1	26,1	407,0	11,6	214,0	163,5	26,2	193,5	418,0	1 617,0	27
	1953	vH	*11,6*	*2,5*	*10,8*	*3,3*	*2,7*	*6,4*	*1,5*	*5,4*	*8,2*	*5,9*	*5,5*
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DP													
Deutsche Partei	1953	1000	54,2	62,1	449,2	60,5	80,0	70,7	19,7	56,3	43,4	896,1	15
	1953	vH	*4,0*	*5,9*	*11,9*	*17,0*	*1,0*	*2,8*	*1,1*	*1,6*	*0,9*	*3,3*	*3,1*
	1949	vH	*12,1*	*13,1*	*17,8*	*18,0*	—	—	—	—	—	*4,0*	*4,2*
KPD													
Kommunistische Partei Deutschlands	1953	1000	16,8	40,3	40,1	13,9	228,6	63,9	41,1	81,6	81,5	607,9	—
	1953	vH	*1,2*	*3,8*	*1,1*	*3,9*	*2,9*	*2,5*	*2,3*	*2,3*	*1,6*	*2,2*	—
	1949	vH	*3,1*	*8,5*	*3,1*	*6,7*	*7,6*	*6,7*	*6,2*	*6,4*	*4,1*	*5,7*	*3,7*
GVP													
Gesamtdeutsche Volkspartei	1953	1000	6,0	12,9	23,9	5,6	117,5	44,4	20,8	55,6	31,7	318,5	—
	1953	vH	*0,4*	*1,2*	*0,6*	*1,6*	*1,5*	*1,7*	*1,2*	*1,5*	*0,6*	*1,2*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DRP													
Deutsche Reichspartei	1953	1000	12,8	17,1	132,1	10,6	—	—	45,1	—	78,2	295,7	—
	1953	vH	*0,9*	*1,6*	*3,5*	*3,0*	—	—	*2,5*	—	*1,5*	*1,1*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DKP/DRP													
Deutsche Konservative Partei/ Deutsche Rechtspartei	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*1,9*	*1,2*	*8,1*	—	*1,8*	—	—	—	—	*1,8*	*1,2*
DNS													
Die Nationale Sammlung	1953	1000	4,7	—	—	—	—	—	—	38,0	28,0	70,7	—
	1953	vH	*0,4*	—	—	—	—	—	—	*1,1*	*0,6*	*0,3*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BP													
Bayernpartei	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	465,6	465,6	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*9,2*	*1,7*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*20,9*	*4,2*	*4,2*
SSW													
Südschleswigscher Wählerverband	1953	1000	44,6	—	—	—	—	—	—	—	—	44,6	—
	1953	vH	*3,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,2*	—
	1949	vH	*5,4*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,3*	*0,3*
Z													
Zentrumspartei	1953	1000	—	—	—	—	217,1	—	—	—	—	217,1	3[4])
	1953	vH	—	—	—	—	*2,7*	—	—	—	—	*0,8*	*0,6*
	1949	vH	*0,9*	—	*3,4*	—	*8,9*	—	—	—	—	*3,1*	*2,5*
Sonstige Parteien	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*1,3*[5])	*1,5*[5])	*1,0*[5])	*2,1*[5])	*2,4*[6])	—	—	*1,0*[7])	*14,4*[8])	*4,0*	*3,0*[8])
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*7,6*	*0,5*	*8,1*	*9,0*	*2,3*	*11,8*	*0,3*	*11,5*	*0,1*	*4,8*	*0,8*

[1]) Gesamtzahl der Sitze 1953: 487; 1949: 402. — [2]) 1953 Zweitstimmen — Bei der Bundestagswahl 1953 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. Mit der 1. Stimme wurde ein Wahlkreisbewerber gewählt, die 2. Stimme für eine Landesliste abgegeben. Die Gesamtzahl der Sitze für einen Wahlvorschlag wurde unter Anrechnung der mit den Erststimmen errungenen Sitze auf Grund der Zweitstimmen errechnet. Vergleichbar mit den Ergebnissen der Wahl von 1949 sind daher nur die Zweitstimmen. — [3]) Abgegebene Stimmen in vH der Wahlberechtigten. — [4]) Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Deutschen Zentrumspartei gewählt worden ist. — [5]) RSF (Radikalsoziale Freiheitspartei). — [6]) Davon RSF: 2,1 vH; RWVP (Rheinisch-Westfälische Volkspartei): 0,3 vH. — [7]) Davon RSF: 0,1 vH; EVD (Europäische Volksbewegung Deutschlands): 1,0 vH. — [8]) WAV (Wirtschaftliche Aufbauvereinigung).

2. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Gesamtzahl der Abgeordneten	CDU/ CSU	SPD	FDP/ DVP	GB- BHE	DP	Z	BP	KPD	Sonstige
Bundestag	6. 9. 1953	487	243	151	48	27	15	3[1])	—	—	—
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	69	25	25	5	10	—	—	—	—	4[2])
Hamburg	1. 11. 1953[3])	120	—	58	—	—	—	—	—	—	62[4])
Niedersachsen	24. 4. 1955	159	43	59	12	17	19	1	—	2	6[5])
Bremen	7. 10. 1951[6])	92	9	43	12	2	16	—	—	6	4[7])
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	200	90	76	25	—	—	9	—	—	—
Hessen	28. 11. 1954	96	24	44	21	7	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	100	51	36	13	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952[8])	121	50	38	23	6	—	—	—	4	—
Bayern	28. 11. 1954	204	83	61	13	19	—	—	28	—	—
West-Berlin	5. 12. 1954[9])	127	44	64	19	—	—	—	—	—	—

*) Niedersachsen Stand vom 24. 4. 1955; Rheinland-Pfalz Stand vom 15. 5. 1955. — [1]) Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Zentrumspartei gewählt worden ist. — [2]) SHB (Schleswig-Holstein-Block). — [3]) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — [4]) Hamburg-Block (CDU, FDP u. DP). — [5]) DRP (Deutsche Reichspartei) [6]) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — [7]) Parteilose. — [8]) Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — [9]) Wahl zum Abgeordnetenhaus.

Abkürzungen (soweit nicht aus den Anmerkungen zu ersehen):

CDU/CSU = Christlich-Demokratische Union/Christlich-Soziale Union
SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP = Freie Demokratische Partei / Demokratische Volkspartei
GB-BHE = Gesamtdeutscher Block — BHE
DP = Deutsche Partei
Z = Zentrumspartei
BP = Bayernpartei
KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

3. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Parteizugehörigkeit des Bundeskanzlers bzw. des Ministerpräsidenten[1])	Parteizugehörigkeit der übrigen stimmberechtigten Regierungsmitglieder							
			CDU/ CSU	SPD	FDP/ DVP	GB- BHE	DP	Z	BP	Sonstige
Bundesregierung	6. 9. 1953	CDU	12	—	4	2	2	—	—	—
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	CDU	4	—	1	2	—	—	—	—
Hamburg	1. 11. 1953[2])	CDU	6	—	5	—	2	—	—	1[3])
Niedersachsen	24. 4. 1955	DP	3	—	2	3	1	—	—	—
Bremen	7. 10. 1951[4])	SPD	2	6	4	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	CDU	6	—	2	—	—	1	—	—
Hessen	28. 11. 1954	SPD	—	3	—	2	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	CDU	3	—	2	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952[5])	CDU	5[6])	3	2	1	—	—	—	—
Bayern	28. 11. 1954	SPD	—	4[7])	2[8])	3[7])	—	—	4[7])	2[9])
West-Berlin	5. 12. 1954[10])	SPD	6	6	—	—	—	—	—	—

*) Bundesregierung Stand vom 8. 6. 1955; Niedersachsen Stand vom Anfang Juni 1955; Hessen Stand vom 19. 1. 1955. Rheinland-Pfalz Stand vom 1. 6. 1955. — [1]) In Hamburg und Bremen: Senatspräsident; in West-Berlin: Regierender Bürgermeister. — [2]) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — [3]) Parteilos. — [4]) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — [5]) Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — [6]) Darunter 2 Staatsräte. — [7]) Darunter 2 Staatssekretäre. — [8]) Darunter 1 Staatssekretär. — [9]) Parteilos; darunter 1 Staatssekretär. — [10]) Wahl zum Abgeordnetenhaus.

4. Stimmenzahl der Länder im Bundesrat*) nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Land	Stimmenzahl
Schleswig-Holstein	4
Hamburg	3
Niedersachsen	5
Bremen	3
Nordrhein-Westfalen	5
Hessen	4
Rheinland-Pfalz	4
Baden-Württemberg	5
Bayern	5
Insgesamt	38
West-Berlin	4[1])

*) Gem. Art. 51 GG, Abs. 2, hat jedes Land mindestens 3 Stimmen, Länder mit mehr als 2 Millionen Einwohner haben 4, Länder mit mehr als 6 Millionen Einwohner 5 Stimmen. — [1]) Z. Z. im Bundesrat nicht stimmberechtigt.

5. Regierungskoalition der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Koalitionsparteien
Bundesregierung	CDU/CSU, FDP, GB-BHE, DP
Schleswig-Holstein	CDU, FDP, GB-BHE
Hamburg	CDU, FDP, DP[1]), 1 Parteiloser
Niedersachsen	CDU, FDP, DP, GB-BHE
Bremen	CDU, SPD, FDP
Nordrhein-Westfalen	CDU, FDP, Z
Hessen	SPD, GB-BHE
Rheinland-Pfalz	CDU, FDP
Baden-Württemberg	CDU, SPD, FDP/DVP, GB-BHE
Bayern	SPD, FDP, GB-BHE, BP, 2 Parteilose
West-Berlin	CDU, SPD

*) Niedersachsen Stand vom Anfang Juni 1955; Hessen Stand vom 19. 1. 1955; Rheinland-Pfalz Stand vom 1. 6. 1955. — [1]) CDU, FDP und DP sind bei der Wahl als Hamburg-Block aufgetreten.

VII. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Wegen der in diesem Hauptabschnitt verwendeten Begriffe wird auf die allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen.
Weitere Ergebnisse über die Zahl der Beschäftigten finden sich im Hauptabschnitt X Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und den folgenden Kapiteln für die einzelnen Wirtschaftsbereiche sowie Abschnitt IX/A Landwirtschaftliche Betriebe.

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung 1882 bis 1950 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Wohnbevölkerung							
	Reichsgebiet[1])						Bundesgebiet[2])	
	1882	1895	1907	1925	1933	1939	1939	1950
Grundzahlen in 1 000								
Land- und Forstwirtschaft	16 029	15 521	14 996	14 434	13 715	12 262	7 054	7 007
Industrie und Handwerk	14 873	18 604	23 113	26 643	25 761	27 981	15 867	18 897
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	3 841	5 163	8 141	10 566	11 165	10 800	5 519	6 782
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	3 553[3])	4 213[3])	4 852[3])	5 792[3])	6 442[3])	9 430[4])	6 143[5])	6 420
Wirtschaftsbereiche zusammen	**38 295**	**43 502**	**51 102**	**57 436**	**57 082**	**60 473**	**34 583**	**39 106**
Selbständige Berufslose	1 869	2 858	4 497	5 745	8 947	8 841	4 754	8 590
Wohnbevölkerung insgesamt	**40 165**	**46 360**	**55 598**	**63 181**	**66 029**	**69 314**	**39 338**	**47 696**
Verhältniszahlen in vH								
Land- und Forstwirtschaft	39,9	33,5	27,0	22,8	20,8	17,7	17,9	14,7
Industrie und Handwerk	37,0	40,1	41,6	42,2	39,0	40,3	40,4	39,6
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	9,6	11,1	14,6	16,7	16,9	15,6	14,0	14,2
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	8,8	9,1	8,7	9,2	9,7	13,6	15,6	13,5
Wirtschaftsbereiche zusammen	**95,3**	**93,8**	**91,9**	**90,9**	**86,4**	**87,2**	**87,9**	**82,0**
Selbständige Berufslose	4,7	6,2	8,1	9,1	13,6	12,8	12,1	18,0
Wohnbevölkerung insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

[1]) Gebietsstand 31. 12. 1937 und Wirtschaftszweigsystematik 1939. — [2]) Gebietsstand 13. 9. 1950 und Wirtschaftszweigsystematik 1950. — [3]) Einschl. Soldaten. — [4]) Einschl. 1 188 206 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden. — [5]) Einschl. 655 645 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

2. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1 000

Wirtschaftsabteilung (a = insgesamt, b = männlich)	13. 9. 1950						17. 5. 1939[1])					
	Erwerbspersonen											
	insgesamt	Selbständige	Mithelfende Fam.-Angeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Selbständige	Mithelfende Fam.-Angeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei a	5 113,7	1 252,4	2 732,7	7,4	32,4	1 088,7	5 309,3	1 266,2	3 150,2	8,3	26,2	858,4
b	2 316,2	1 037,7	536,1	7,4	27,4	707,6	2 299,8	1 097,1	637,9	8,3	22,6	533,8
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden. Energiewirtschaft. a	1 012,5	15,0	2,2	2,6	115,9	876,7	844,9	13,2	1,1	6,5	84,7	739,4
b	974,0	14,3	1,3	2,5	98,6	857,3	820,2	12,6	0,3	6,3	74,7	726,3
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung a	2 552,7	150,5	20,3	0,0	416,2	1 965,7	2 477,8	120,7	8,7	0,0	362,3	1 986,1
b	2 200,5	146,5	11,6	0,0	304,8	1 737,7	2 187,5	118,3	1,5	0,0	281,3	1 786,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) a	4 023,0	562,8	122,4	0,3	463,6	2 873,9	3 421,0	525,5	128,5	1,2	373,8	2 392,0
b	2 488,2	422,8	36,2	0,3	293,7	1 735,2	2 160,9	401,8	9,7	1,2	244,2	1 504,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe a	1 751,2	209,7	19,6	—	110,4	1 411,6	1 380,1	162,4	10,0	2,9	82,0	1 122,7
b	1 703,5	205,4	10,6	—	85,5	1 402,0	1 341,6	159,5	1,9	2,9	66,3	1 111,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen a	2 221,0	649,8	176,2	10,6	1 017,7	366,7	1 838,1	506,0	200,0	13,9	793,7	324,5
b	1 291,0	500,6	29,1	10,1	504,2	247,0	1 026,4	385,1	16,8	13,3	391,4	219,8
Dienstleistungen a	1 394,6	220,4	91,3	0,8	138,4	943,7	1 484,9	193,6	115,9	1,3	87,5	1 086,7
b	375,7	156,2	11,5	0,8	65,5	141,8	340,5	140,4	7,5	1,3	47,2	144,2
Verkehrswesen a	1 222,0	76,0	9,0	339,4	186,4	611,4	1 097,1	54,4	5,6	320,6	137,7	578,8
b	1 095,2	72,7	5,0	317,0	123,8	576,7	1 022,1	52,3	2,1	303,8	103,8	560,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse a	2 299,4	120,7	10,6	517,5	997,3	653,2	1 818,1	84,7	7,1	657,4	656,2	412,8
b	1 448,7	95,5	0,9	446,6	486,7	419,1	1 243,6	63,6	0,4	603,6	330,4	245,6
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit a	483,8	0,8	—	—	45,3	437,7	11,1	0,1	—	—	2,9	8,1
b	232,3	0,7	—	—	21,3	210,3	5,9	0,1	—	—	1,1	4,6
Wirtschaftsabteilungen insgesamt a	**22 074,0**	**3 258,3**	**3 184,4**	**878,5**	**3 523,5**	**11 229,3**	**19 682,4**	**2 926,8**	**3 627,0**	**1 012,3**	**2 606,9**	**9 509,4**
b	**14 125,4**	**2 652,3**	**642,3**	**784,7**	**2 011,5**	**8 034,6**	**12 448,5**	**2 430,9**	**678,1**	**940,9**	**1 563,0**	**6 835,6**

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950 und Wirtschaftszweigsystematik 1950; ohne 655 645 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach der Sozialen Stellung

Soziale Stellung	Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige[1]) insgesamt		darunter Vertriebene		
	Anzahl			vH	Anzahl	vH	von 100 Berufszugehörigen insgesamt
Selbständige in landwirtschaftlichen Betrieben							
mit unter 2 ha bewirtschafteter Fläche	119 085	69 395	188 480	*0,4*	2 849	*0,0*	*1,5*
» 2 bis » 10 » bewirtschafteter Fläche	650 223	545 018	1 195 241	*2,5*	13 110	*0,2*	*1,1*
» 10 » » 30 » bewirtschafteter Fläche	347 270	387 342	734 612	*1,5*	10 757	*0,1*	*1,5*
» 30 ha und mehr bewirtschafteter Fläche	87 618	115 003	202 621	*0,4*	2 852	*0,0*	*1,4*
Selbständige in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben							
Alleinschaffende	926 638	1 059 178	1 985 816	*4,2*	226 928	*2,9*	*11,4*
mit 2 bis 4 Beschäftigten	792 883	1 001 064	1 793 947	*3,8*	122 471	*1,6*	*6,8*
» 5 » 9 »	202 753	285 571	488 324	*1,0*	21 188	*0,3*	*4,3*
» 10 » 49 »	109 769	172 497	282 266	*0,6*	12 794	*0,2*	*4,5*
» 50 und mehr »	22 076	40 546	62 622	*0,1*	2 631	*0,0*	*4,2*
Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft	2 732 743	134 262	2 867 005	*6,0*	38 723	*0,5*	*1,4*
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	451 647	46 297	497 944	*1,0*	26 580	*0,3*	*5,3*
Beamte							
des einfachen und mittleren Dienstes	493 934	773 360	1 267 294	*2,7*	174 259	*2,2*	*13,8*
des gehobenen Dienstes	289 271	418 729	708 000	*1,5*	110 966	*1,4*	*15,7*
des höheren Dienstes	95 326	155 514	250 840	*0,5*	36 706	*0,5*	*14,6*
Angestellte[2])							
kranken- und angestelltenversicherungspflichtig a)	2 976 443	1 906 332	4 882 775	*10,2*	705 927	*9,0*	*14,5*
nicht kranken-, aber angestelltenversicherungspflichtig b)	338 897	503 219	842 116	*1,8*	90 984	*1,2*	*10,8*
weder kranken- noch angestelltenversicherungspflichtig c)	208 180	335 933	544 113	*1,1*	56 534	*0,7*	*10,4*
Arbeiter							
Landwirtschaftliche Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft	541 281	535 109	1 623 840	*3,4*	601 105	*7,6*	*37,0*
Sonstige Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft	547 450						
Hausgehilfen in Häuslichen Diensten[3])	571 299	28 928	600 227	*1,3*	163 279	*2,1*	*27,2*
Arbeiter außerhalb der Land- und Forstwirtschaft und ohne Hausgehilfen	9 569 221	8 518 413	18 087 634	*37,9*	3 673 421	*46,6*	*20,3*
Selbständige Berufslose							
Altenteiler	261 873	59 264	321 137	*0,7*	1 596	*0,0*	*0,5*
Beamte im Ruhestand	426 136	355 575	781 711	*1,6*	108 299	*1,4*	*13,9*
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	3 705 727	1 914 909	5 620 636	*11,8*	1 032 794	*13,1*	*18,4*
Unterstützungsempfänger, Soforthilfeempfänger	584 828	411 534	996 362	*2,1*	507 969	*6,4*	*51,0*
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner und Personen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	334 867	120 222	455 089	*1,0*	47 287	*0,6*	*10,4*
Anstaltsinsassen	415 020	—	415 020	*0,9*	84 202	*1,1*	*20,3*
Wohnbevölkerung insgesamt	**27 802 458**	**19 893 214**	**47 695 672**	***100***	**7 876 211**	***100***	***16,5***

[1]) Das sind die Erwerbspersonen bzw. die Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. — [2]) Nach den 1950 geltenden Sozialversicherungsbestimmungen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von a) unter 375,— DM, b) 375,— bis unter 600,— DM, c) 600,— DM und mehr. — [3]) Wirtschaftsgruppe 79.

4. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Altersgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich		Insgesamt	Männlich	Weiblich	
			insgesamt	verheiratet			insgesamt	verheiratet
	Erwerbspersonen in selbständiger Stellung				**Erwerbspersonen insgesamt**			
unter 15 Jahre ...	—	—	—	—	206 372	116 914	89 458	—
15 bis » 18 » ...	—	—	—	—	1 648 724	877 823	770 901	1 253
18 » » 20 » ...	1 938	637	1 301	42	1 171 359	620 549	550 810	11 408
20 » » 25 » ...	46 990	31 259	15 731	3 290	2 926 444	1 656 252	1 270 192	162 649
25 » » 30 » ...	126 714	98 491	28 223	12 410	2 455 773	1 436 114	1 019 659	334 238
30 » » 35 » ...	165 004	131 882	33 122	16 656	1 583 912	1 013 920	569 992	257 914
35 » » 40 » ...	354 377	285 981	68 396	33 938	2 258 161	1 517 352	740 809	397 732
40 » » 45 » ...	480 898	396 378	84 520	37 626	2 440 223	1 692 351	747 872	423 791
45 » » 50 » ...	512 595	431 614	80 981	29 930	2 395 257	1 703 749	691 508	390 436
50 » » 55 » ...	449 446	371 221	78 225	21 899	1 906 813	1 327 040	579 773	318 529
55 » » 60 » ...	365 711	292 453	73 258	14 501	1 367 998	943 183	424 815	227 019
60 » » 65 » ...	308 100	248 263	59 837	7 801	943 775	686 773	257 002	131 689
65 Jahre und älter	446 542	364 105	82 437	5 593	769 196	533 393	235 803	105 451
Insgesamt ...	**3 258 315**	**2 652 284**	**606 031**	**183 686**	**22 074 007**	**14 125 413**	**7 948 594**	**2 762 109**
	Erwerbspersonen in abhängiger Stellung				**Selbständige Berufslose [1]**			
unter 15 Jahre ...	146 773	88 054	58 719	—	108 401	65 377	43 024	—
15 bis » 18 » ...	1 405 715	777 748	627 967	983	38 085	19 973	18 112	—
18 » » 20 » ...	1 010 343	554 503	455 840	8 938	20 409	10 138	10 271	700
20 » » 25 » ...	2 465 426	1 464 171	1 001 255	108 195	84 204	50 070	34 134	9 100
25 » » 30 » ...	1 940 009	1 224 587	715 422	175 455	132 124	58 552	73 572	18 200
30 » » 35 » ...	1 197 981	834 352	363 629	115 440	149 701	33 335	116 366	21 000
35 » » 40 » ...	1 590 789	1 186 076	404 713	142 295	265 544	39 182	226 362	56 900
40 » » 45 » ...	1 636 171	1 266 798	369 373	127 767	272 338	47 291	225 047	61 500
45 » » 50 » ...	1 570 803	1 254 684	316 119	95 561	257 000	56 074	200 926	47 800
50 » » 55 » ...	1 184 718	946 829	237 889	57 597	334 777	92 186	242 591	50 200
55 » » 60 » ...	789 980	644 528	145 452	27 189	451 977	134 064	317 913	20 100
60 » » 65 » ...	500 507	432 538	67 969	9 635	677 537	252 176	425 361	22 600
65 Jahre und älter	192 087	155 951	36 136	2 828	2 936 354	1 454 249	1 482 105	67 100
Insgesamt ...	**15 631 302**	**10 830 819**	**4 800 483**	**871 883**	**5 723 451**	**2 312 667**	**3 415 784**	**375 200**
	Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft				**Angehörige ohne Hauptberuf [1]**			
unter 15 Jahre ...	55 755	26 771	28 984	—	10 922 194	5 555 768	5 366 426	—
15 bis » 18 » ...	218 187	89 371	128 816	236	459 714	195 038	264 676	2 500
18 » » 20 » ...	136 706	54 964	81 742	2 145	135 331	45 736	89 595	25 800
20 » » 25 » ...	351 315	131 352	219 963	44 214	567 333	67 420	499 913	399 600
25 » » 30 » ...	330 174	91 878	238 296	123 558	958 834	25 872	932 962	886 500
30 » » 35 » ...	183 881	38 631	145 250	103 445	743 469	4 528	738 941	729 500
35 » » 40 » ...	259 480	37 006	222 474	182 125	1 080 649	3 109	1 077 540	1 061 100
40 » » 45 » ...	269 845	23 778	246 067	215 615	1 143 111	2 479	1 140 632	1 111 400
45 » » 50 » ...	265 548	14 257	251 291	226 089	1 038 526	2 809	1 035 717	999 200
50 » » 55 » ...	236 390	7 075	229 315	207 894	890 109	1 439	888 670	841 600
55 » » 60 » ...	187 920	4 955	182 965	164 650	706 156	1 729	704 427	686 300
60 » » 65 » ...	120 064	4 836	115 228	102 174	529 465	1 848	527 617	513 900
65 Jahre und älter	117 478	11 258	106 220	88 461	718 323	4 837	713 486	656 500
Insgesamt ...	**2 732 743**	**536 132**	**2 196 611**	**1 460 606**	**19 893 214**	**5 912 612**	**13 980 602**	**7 913 900**
	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft				**Wohnbevölkerung insgesamt**			
unter 15 Jahre ...	3 844	2 089	1 755	—	11 236 967	5 738 059	5 498 908	—
15 bis » 18 » ...	24 822	10 704	14 118	34	2 146 523	1 092 834	1 053 689	3 804
18 » » 20 » ...	22 372	10 445	11 927	283	1 327 099	676 423	650 676	37 948
20 » » 25 » ...	62 713	29 470	33 243	6 950	3 577 981	1 773 742	1 804 239	571 258
25 » » 30 » ...	58 876	21 158	37 718	22 815	3 546 731	1 520 538	2 026 193	1 238 942
30 » » 35 » ...	37 046	9 055	27 991	22 373	2 477 082	1 051 783	1 425 299	1 008 426
35 » » 40 » ...	53 515	8 289	45 226	39 374	3 604 354	1 559 643	2 044 711	1 515 722
40 » » 45 » ...	53 309	5 397	47 912	42 783	3 855 672	1 742 121	2 113 551	1 596 719
45 » » 50 » ...	46 311	3 194	43 117	38 856	3 690 783	1 762 632	1 928 151	1 437 443
50 » » 55 » ...	36 259	1 915	34 344	31 139	3 131 699	1 420 665	1 711 034	1 210 267
55 » » 60 » ...	24 387	1 247	23 140	20 679	2 526 131	1 078 976	1 447 155	933 438
60 » » 65 » ...	15 104	1 136	13 968	12 079	2 150 777	940 797	1 209 980	668 195
65 Jahre und älter.....	13 089	2 079	11 010	8 569	4 423 873	1 992 479	2 431 394	829 028
Insgesamt ...	**451 647**	**106 178**	**345 469**	**245 934**	**47 695 672**	**22 350 692**	**25 344 980**	**11 051 190**

[1]) Die Zahlen in der Spalte »weiblich, verheiratet« sind Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung.

5. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950

Lfd. Nr.	Bevölkerungsgruppe	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weibl.	insgesamt	weiblich	insges.	weibl.	insgesamt	weiblich
	Wirtschaftsabteilung 0: Landwirtschaft und Tierzucht,										
1	Wohnbevölkerung	405 115	199 833	29 464	13 563	1 297 592	694 164	14 124	6 783	957 864	521 617
2	Erwerbspersonen	253 700	104 787	19 268	6 654	909 012	468 234	8 843	3 122	674 349	353 983
3	Abhängige[1])	123 317	36 467	9 338	1 983	308 088	109 053	5 245	1 171	180 857	52 228
	Wirtschaftsabteilung 1: Bergbau, Gewinnung und										
4	Wohnbevölkerung	50 989	23 537	25 658	11 812	271 343	119 933	12 336	5 651	1 442 670	635 626
5	Erwerbspersonen	19 556	1 097	11 008	1 016	110 164	5 836	5 224	386	601 807	13 727
6	Abhängige[1])	19 133	1 069	10 767	983	108 491	5 677	5 131	378	598 285	13 471
	Wirtschaftsabteilung 2: Eisen- und										
7	Wohnbevölkerung	189 431	81 125	153 211	64 376	530 065	223 935	71 043	29 900	1 922 788	846 674
8	Erwerbspersonen	87 579	8 243	81 788	11 584	258 047	29 186	34 669	2 704	942 916	116 364
9	Abhängige[1])	80 302	7 887	77 280	11 181	238 509	27 818	33 140	2 603	900 908	113 906
	Wirtschaftsabteilung 3/4: Verarbeitende Gewerbe										
10	Wohnbevölkerung	274 907	143 483	213 577	116 893	828 741	412 445	70 516	37 816	1 960 261	1 031 560
11	Erwerbspersonen	145 608	52 526	125 188	52 233	451 492	147 537	40 184	15 555	1 109 894	418 394
12	Abhängige[1])	121 662	45 587	110 009	47 475	371 269	121 407	34 282	13 616	960 947	378 071
	Wirtschaftsabteilung 5: Bau-,										
13	Wohnbevölkerung	239 901	101 472	128 450	50 401	559 427	222 107	44 827	17 527	944 252	370 054
14	Erwerbspersonen	100 058	2 050	64 870	2 944	252 044	6 191	22 112	726	456 659	13 600
15	Abhängige[1])	89 903	1 662	57 045	2 432	224 358	4 596	19 164	606	400 842	11 356
	Wirtschaftsabteilung 6: Handel,										
16	Wohnbevölkerung	227 578	117 895	270 085	145 152	521 106	271 138	81 389	43 323	1 099 495	608 956
17	Erwerbspersonen	116 218	39 671	158 381	63 932	281 530	104 374	46 206	17 677	630 916	269 583
18	Abhängige[1])	77 028	28 952	111 625	50 842	181 461	72 324	32 045	13 760	415 926	205 943
	Wirtschaftsabteilung 7:										
19	Wohnbevölkerung	108 966	79 032	94 152	62 956	277 053	205 003	28 966	20 203	488 085	356 007
20	Erwerbspersonen	77 970	57 782	66 201	42 759	207 471	158 161	20 532	14 090	364 407	266 353
21	Abhängige[1])	65 750	52 934	53 952	37 547	171 842	142 526	16 660	12 521	294 868	240 146
	Wirtschaftsabteilung 8:										
22	Wohnbevölkerung	157 761	74 586	173 802	80 001	420 720	193 726	67 222	31 056	779 094	361 651
23	Erwerbspersonen	61 629	5 869	82 230	10 967	170 143	16 230	29 707	3 046	330 462	34 368
24	Abhängige[1])	56 695	5 578	76 614	10 361	158 920	15 307	28 174	2 956	308 623	32 859
	Wirtschaftsabteilung 9: Öffentlicher Dienst und										
25	Wohnbevölkerung	309 680	165 200	211 982	111 512	726 534	379 496	71 936	39 051	1 094 451	598 409
26	Erwerbspersonen	137 136	45 508	114 495	41 026	338 093	108 584	36 753	13 570	564 741	219 258
27	Abhängige[1])	130 584	43 811	108 052	39 407	320 751	104 193	34 839	13 166	533 910	212 695
	Wirtschaftsabteilung 9a: Ohne Angabe										
28	Wohnbevölkerung	64 706	37 201	34 497	19 390	21 667	11 996	2 825	1 459	96 318	58 022
29	Erwerbspersonen	35 977	17 628	23 056	11 666	16 225	8 341	2 020	900	68 676	38 329
30	Abhängige[1])	35 974	17 627	23 054	11 666	16 225	8 341	2 020	900	68 635	38 311
	Wirtschaftsabteilungen										
31	Wohnbevölkerung	2 029 034	1 023 364	1 334 878	676 056	5 454 248	2 733 943	465 184	232 769	10 785 278	5 388 576
32	Erwerbspersonen	1 035 431	335 161	746 485	244 781	2 994 221	1 052 674	246 250	71 776	5 744 827	1 743 959
33	Abhängige[1])	800 348	241 574	637 736	213 877	2 099 914	611 242	210 700	61 677	4 663 801	1 298 986
	Selbständige										
34	Wohnbevölkerung	565 614	360 818	270 728	177 193	1 343 131	860 917	93 435	60 521	2 410 898	1 552 565
35	Selbständige Berufslose	358 809	216 506	195 816	117 949	875 548	532 616	64 605	37 944	1 567 913	924 849
	Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit										
36	Wohnbevölkerung	2 594 648	1 384 182	1 605 606	853 249	6 797 379	3 594 860	558 619	293 290	13 196 176	6 941 141

[1]) Beamte, Angestellte, Arbeiter.

nach der Erwerbstätigkeit und Ländern

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		West-Berlin		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei												
611 525	363 083	676 907	395 256	1 116 032	641 028	1 898 438	1 034 348	7 007 061	3 869 675	32 654	17 220	1
468 771	282 617	536 086	317 853	845 478	492 782	1 398 145	767 444	5 113 652	2 797 476	20 836	9 004	2
74 497	23 365	58 453	16 939	106 395	35 564	262 324	109 367	1 128 514	386 137	19 321	8 486	3
Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft												
125 174	53 708	125 368	53 184	132 295	56 682	232 920	101 393	2 418 753	1 061 526	31 232	14 664	4
52 714	2 329	53 345	2 037	57 959	4 153	100 768	7 930	1 012 545	38 511	14 511	2 012	5
50 770	2 161	51 155	1 877	54 813	3 942	96 747	7 319	995 292	36 877	14 272	1 976	6
Metallerzeugung und -verarbeitung												
449 358	191 226	202 278	82 322	828 738	356 722	714 585	303 184	5 061 497	2 179 464	258 864	128 704	7
224 109	28 343	101 851	8 934	434 825	77 329	386 953	69 546	2 552 737	352 233	143 634	43 313	8
208 751	27 061	91 014	8 395	405 117	75 384	346 885	65 197	2 381 906	339 432	137 173	42 367	9
(ohne Eisen- und Metallverarbeitung)												
631 888	319 772	448 582	220 374	1 163 559	625 441	1 372 028	710 507	6 964 059	3 618 291	245 624	143 356	10
357 562	125 092	252 032	79 716	709 802	310 472	831 260	333 256	4 023 022	1 534 781	154 266	77 576	11
290 502	102 452	197 311	61 020	595 376	273 100	656 393	265 783	3 337 751	1 308 511	132 297	70 084	12
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe												
331 375	128 847	236 433	91 311	484 404	179 695	756 223	297 052	3 725 292	1 458 466	225 425	95 518	13
155 938	3 841	111 401	2 102	238 313	5 953	349 847	10 334	1 751 242	47 741	122 697	19 395	14
132 351	2 511	94 667	1 380	198 044	4 159	305 598	5 751	1 521 972	34 453	112 693	18 140	15
Geld- und Versicherungswesen												
364 302	193 300	209 696	114 189	459 132	253 092	637 640	352 886	3 870 423	2 099 931	263 861	151 740	16
206 981	82 019	123 583	53 940	266 912	117 790	390 242	180 981	2 220 969	929 967	162 985	78 743	17
125 295	52 479	67 619	28 073	165 699	76 987	218 235	104 261	1 394 933	633 621	111 044	58 040	18
Dienstleistungen												
158 952	109 266	98 790	72 538	240 016	173 800	367 095	263 232	1 862 075	1 342 037	144 031	97 478	19
115 201	79 158	77 202	58 130	183 575	135 628	282 043	206 828	1 394 602	1 018 889	101 111	67 410	20
84 087	64 715	53 031	45 154	133 502	109 583	209 189	169 698	1 082 881	874 824	85 622	60 485	21
Verkehrswesen												
274 199	125 597	195 724	88 749	337 532	153 302	505 662	232 780	2 911 716	1 341 448	141 391	69 555	22
115 887	12 060	80 104	5 751	142 186	16 075	209 692	22 464	1 222 040	126 830	71 732	16 729	23
108 488	11 375	73 300	5 358	131 791	15 403	194 467	20 379	1 137 072	119 576	66 748	16 054	24
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse												
474 976	249 908	257 686	140 802	619 188	338 955	791 369	426 447	4 557 802	2 449 780	333 083	195 043	25
239 342	83 058	131 032	50 176	317 168	126 136	420 603	163 305	2 299 363	850 621	192 100	92 819	26
225 124	78 910	123 879	48 143	298 076	120 504	392 778	154 817	2 167 993	815 646	181 939	89 606	27
der Betriebszugehörigkeit												
124 121	71 103	21 116	9 868	56 144	30 900	305 645	175 680	727 039	415 619	25 646	15 952	28
76 878	39 418	18 993	8 370	40 278	19 938	201 732	106 955	483 835	251 545	20 628	13 085	29
76 742	39 380	18 993	8 370	40 205	19 929	201 140	106 882	482 988	251 406	20 622	13 082	30
bis 9a zusammen												
3 545 870	1 805 810	2 472 580	1 268 593	5 437 040	2 809 617	7 581 605	3 897 509	39 105 717	19 836 237	1 701 811	929 230	31
2 013 383	737 935	1 485 629	587 009	3 236 496	1 306 256	4 571 285	1 869 043	22 074 007	7 948 594	1 004 500	420 086	32
1 376 607	404 409	829 422	224 709	2 129 018	734 555	2 883 756	1 009 454	15 631 302	4 800 483	881 731	378 320	33
Berufslose												
777 931	493 816	532 172	335 263	993 185	641 260	1 602 861	1 026 390	8 589 955	5 508 743	445 141	306 218	34
524 170	302 373	346 889	200 555	688 766	419 116	1 105 935	663 876	5 728 451	3 415 784	348 407	231 860	35
Ihren Angehörigen ohne Hauptberuf zusammen												
4 323 801	2 299 626	3 004 752	1 603 856	6 430 225	3 450 877	9 184 466	4 923 899	47 695 672	25 344 980	2 146 952	1 235 448	36

B. Beschäftigung

1. Arbeitnehmer*) am 30. 6. 1954

Kennziffer	Berufsgruppe	Bundesgebiet						Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		Männer und Frauen				Frauen							
		Arbeitnehmer		Arbeitslose		Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose
		Anzahl	30. 6. 1953 = 100	Anzahl	30. 6. 1953 = 100	Anzahl							
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	888 822	*96*	38 821	*82*	294 715	8 488	89 539	8 099	10 708	595	255 754	16 862
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	161 860	*98*	22 076	*105*	37 496	6 316	5 913	1 076	584	55	22 775	4 069
21	Bergmännische Berufe	448 406	*100*	4 802	*122*	3 208	219	908	44	148	5	35 684	1 633
22	Steingewinner u.-verarbeiter, Keramiker	259 011	*105*	12 606	*99*	32 047	2 344	7 575	395	2 000	222	31 125	1 611
23	Glasmacher	48 508	*107*	3 134	*107*	12 064	1 268	708	79	496	34	4 993	293
24	Bauberufe	1 677 672	*106*	100 749	*97*	3 384	311	74 875	5 826	44 880	2 831	219 768	15 334
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	2 220 258	*104*	67 581	*80*	138 673	9 383	77 871	5 692	77 115	3 705	231 449	13 120
27	Elektriker	367 327	*107*	11 633	*78*	41 059	2 952	12 211	1 016	15 530	784	39 132	2 342
28	Chemiewerker	252 614	*107*	8 939	*97*	69 034	4 884	3 622	270	17 122	1 542	28 863	1 342
29	Kunststoffverarbeiter	20 079	*120*	1 066	*107*	8 862	817	256	4	1 383	264	2 423	104
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	560 440	*101*	32 530	*79*	33 929	3 630	20 488	2 216	14 618	982	72 167	6 179
32	Papierhersteller und -verarbeiter	109 721	*110*	6 253	*100*	60 515	4 790	3 090	316	4 582	571	10 529	860
33	Graphische Berufe	191 799	*108*	5 945	*93*	45 773	2 752	6 065	397	10 478	610	18 508	853
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	1 010 405	*103*	80 146	*108*	732 151	59 485	29 183	4 746	25 540	4 078	94 654	11 998
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	240 993	*100*	24 837	*94*	96 315	8 445	7 123	1 865	3 846	891	18 116	3 802
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	578 009	*102*	44 370	*92*	236 106	24 858	33 839	5 083	27 900	4 311	80 757	9 454
39	Gewerbliche Hilfsberufe	1 331 845	*107*	148 584	*98*	506 082	65 041	40 651	9 432	54 915	15 686	149 655	27 292
41	Ingenieure und Techniker	282 630	*104*	8 262	*85*	4 837	284	9 062	757	12 923	557	30 741	1 575
42	Technische Sonderfachkräfte	25 355	*104*	1 180	*91*	13 281	454	1 441	133	1 424	95	3 399	232
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	210 979	*100*	8 758	*95*	1 111	181	7 306	894	8 941	761	26 316	1 885
51	Kaufmännische Berufe	1 797 809	*108*	83 199	*98*	791 552	39 957	75 044	6 941	113 783	8 813	207 444	14 655
52/53	Verkehrsberufe	1 175 630	*102*	61 680	*91*	155 663	9 713	56 343	6 339	73 355	6 921	161 437	13 586
61	Hauswirtschaftliche Berufe	816 042	*101*	25 432	*90*	815 539	25 399	48 615	1 883	20 857	559	137 881	6 603
62	Reinigungsberufe	383 318	*108*	31 732	*99*	335 945	29 646	18 519	3 588	30 086	3 832	45 313	8 396
63	Gesundheitsdienst und Körperpfl.-Berufe	286 999	*105*	10 689	*88*	188 932	6 643	15 310	1 013	17 254	801	39 641	2 246
64	Volkspflegeberufe	16 899	*98*	549	*94*	12 619	424	842	48	1 132	35	2 356	116
71	Verwaltungs- und Büroberufe	1 377 655	*104*	51 683	*96*	777 888	33 173	64 641	5 022	84 990	4 660	168 080	9 445
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	188 463	*103*	2 694	*87*	18 585	335	9 655	269	12 550	201	26 329	597
73	Dienst- und Wachberufe	160 127	*100*	19 080	*94*	20 779	1 383	7 425	1 792	15 417	4 464	18 833	3 469
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	246 001	*101*	3 735	*85*	102 317	2 623	15 300	325	11 628	279	35 331	685
82	Bildungs- und Forschungsberufe	28 931	*101*	1 989	*95*	9 706	684	1 085	140	1 880	213	3 307	324
83	Künstlerische Berufe	53 157	*100*	11 429	*89*	10 484	2 505	2 854	1 093	5 425	2 020	7 312	2 304
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	78 621	*92*	71 581	*93*	38 245	36 553	12 325	12 045	6 564	6 460	16 170	15 452
92	Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	11 468	*101*	—	—	762	—	262	—	—	—	1 093	—
	Alle Berufsgruppen	**17 507 853**	*104*	**1 007 744**	*94*	**5 649 658**	**395 940**	**759 946**	**88 838**	**730 054**	**77 837**	**2 247 335**	**198 718**
	dagegen 30. 6. 1953	16 879 579	*100*	1 073 272	*100*	5 338 196	396 398	764 053	107 479	718 743	88 993	2 183 759	217 399
	30. 6. 1952	16 410 670	*97*	1 239 966	*116*	5 133 190	456 069	779 905	145 578	709 808	101 106	2 162 811	266 324
	30. 6. 1951	16 046 316	*95*	1 325 747	*124*	4 949 994	450 805	806 351	175 303	700 319	92 940	2 167 846	318 070
	30. 6. 1950	15 383 655	*91*	1 538 066	*143*	4 608 074	456 228	835 686	203 450	672 437	94 494	2 146 224	354 889

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

*) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt) und Arbeitslose. — [1]) Einschl. Lindau.

und Arbeitslosigkeit

nach Berufsgruppen und Ländern

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		West-Berlin		Kenn-ziffer
Männer und Frauen														
Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Arbeit-nehmer	Ar-beits-lose	Arbeit-nehmer	Ar-beits-lose	Arbeit-nehmer	Ar-beits-lose	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	
Anzahl														
3 448	386	161 688	3 978	48 133	1 927	38 319	826	77 290	1 191	203 943	4 957	13 102	1 229	11
466	68	17 628	1 056	23 652	4 330	15 941	2 603	33 054	1 214	41 847	7 605	685	102	12
3	—	385 820	1 872	8 406	255	4 668	325	2 858	85	9 911	583	49	—	21
1 963	140	45 837	1 062	24 061	1 391	37 401	1 405	29 836	483	79 213	5 897	1 446	146	22
43	2	11 642	323	4 731	365	2 451	84	5 158	137	18 286	1 817	1 225	135	23
15 190	783	506 917	15 362	152 686	9 801	121 193	10 391	227 435	6 182	314 728	34 239	66 158	4 984	24
32 358	1 490	787 868	12 737	210 632	7 225	107 318	2 612	369 251	4 077	326 396	16 923	104 166	13 333	25/26
4 947	286	115 309	1 770	33 829	1 076	20 588	390	56 914	761	68 867	3 208	28 974	4 653	27
790	50	92 382	1 793	38 612	1 290	21 028	491	23 341	640	26 854	1 521	5 573	857	28
127	36	5 282	162	2 600	121	642	35	3 894	77	3 472	263	596	81	29
7 658	467	142 745	3 414	54 144	3 743	33 236	1 442	90 856	1 426	124 528	12 661	15 677	1 687	30/31
686	53	29 320	1 346	10 825	699	5 825	199	22 566	446	22 298	1 763	5 471	1 086	32
2 771	205	58 131	1 127	19 837	604	8 296	211	33 788	475	33 925	1 463	16 724	1 988	33
11 762	1 436	333 635	19 661	72 679	8 009	33 110	2 151	197 335	5 364	212 507	22 703	47 226	9 440	34/35
944	198	40 958	3 115	37 181	3 189	39 551	2 913	49 916	1 724	43 358	7 140	6 289	2 002	36
11 498	1 245	126 146	5 299	49 097	3 466	33 188	1 579	99 545	4 459	116 039	9 474	26 752	4 248	37
12 833	2 094	519 448	33 914	73 154	9 675	48 033	4 369	238 323	13 963	194 833	32 159	102 778	49 323	39
5 135	247	96 887	1 512	29 776	935	13 563	287	43 069	574	41 474	1 818	23 488	2 777	41
499	44	7 091	203	2 818	103	1 120	37	3 473	71	4 090	262	3 240	338	42
4 108	320	83 269	1 521	17 278	765	12 029	406	21 339	358	30 393	1 848	6 695	691	43
35 854	2 564	594 755	18 139	165 279	7 580	89 619	2 795	235 304	4 952	280 727	16 760	121 865	23 010	51
25 185	2 700	334 630	9 490	107 703	5 939	71 285	2 696	148 714	3 108	196 978	10 901	72 665	11 584	52/53
9 618	628	257 428	5 898	60 909	2 535	46 494	952	101 617	1 728	132 623	4 646	17 436	340	61
9 213	955	116 372	4 530	35 122	2 581	20 527	667	51 511	1 301	56 655	5 882	37 558	6 205	62
5 677	291	78 803	1 824	28 610	975	13 912	315	42 806	610	44 986	2 614	30 241	3 043	63
284	14	5 223	120	1 430	56	666	17	2 455	48	2 511	95	1 860	119	64
26 537	1 651	383 563	9 367	147 863	5 163	73 800	1 558	202 484	3 858	225 697	10 959	120 871	26 546	71
4 832	87	55 780	455	18 402	318	8 799	68	21 060	146	31 056	553	23 297	813	72
2 733	305	46 676	3 279	14 263	1 495	7 837	628	17 292	640	29 651	3 008	30 226	2 350	73
3 842	99	62 001	610	22 189	378	12 530	91	40 349	240	42 831	1 028	19 497	1 430	81
471	47	7 090	290	4 004	220	1 886	81	4 377	170	4 831	504	4 795	1 325	82
1 561	280	13 394	1 615	5 017	969	1 904	203	5 544	641	10 146	2 304	10 621	5 127	83
2 433	2 420	20 272	18 517	5 759	5 228	3 078	2 412	2 091	1 623	9 929	7 424	10 930	9 739	91
97	—	5 089	—	802	—	481	—	2 251	—	1 393	—	1 346	—	92
245 566	**21 591**	**5 549 079**	**185 361**	**1 531 483**	**92 406**	**950 318**	**45 239**	**2 507 096**	**62 772**	**2 986 976**	**234 982**	**979 522**	**190 731**	
237 455	25 282	5 275 346	168 903	1 485 291	95 997	909 895	38 985	2 401 005	71 198	2 904 032	259 036	1 002 498	238 929	
277 807	26 226	5 046 642	204 669	1 453 404	97 326	869 231	45 805	2 272 608	61 786	2 888 454[1])	291 146[1])	1 026 715	294 901	
223 058	26 949	4 840 925	176 675	1 414 072	104 984	851 957	53 532	2 186 488[1])	67 955[1])	2 855 300	309 339	1 037 253	286 161	
210 597	23 348	4 546 811	229 241	1 362 596	127 906	789 373	62 766	2 033 916[1])	82 590[1])	2 786 015	359 382	1 005 364	270 468	

2. Beschäftigte Arbeitnehmer*) 1949 und

Kennziffer[1])	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsgruppe	30. 6. 1949	31. 12. 1951			30. 6. 1952			31. 12. 1952	
		Männer und Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen	
		1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100
1—2	**Land- u. Forstwirtschaft**	**1 264,1**	**980,6**	*78*	**332,0**	**1 035,4**	*82*	**368,4**	**962,7**	*76*
1	Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	1 129,6	856,7	*76*	316,9	894,6	*79*	334,6	827,0	*73*
2	Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	134,5	123,9	*92*	15,1	140,7	*105*	33,7	135,6	*101*
3—40	**Industrie und Handwerk**	**7 047,9**	**8 081,5**	*115*	**1 866,1**	**8 482,8**	*120*	**1 872,8**	**8 264,7**	*117*
3/6	Bergbau, Torf- und Erdölgewinnung	565,6	615,3	*109*	11,9	639,8	*113*	14,8	637,7	*113*
7/10	Industrie der Steine und Erden	309,5	350,4	*113*	58,2	392,8	*127*	60,0	345,2	*112*
11/12	Eisen- und Metallgewinnung	315,5	424,3	*134*	31,3	440,0	*139*	32,4	444,6	*141*
13/16	Metallverarbeitung	557,5	636,5	*114*	132,3	651,0	*117*	133,0	663,7	*119*
17	Maschinen-, Kessel-, Apparatebau	927,0	1 136,8	*123*	100,9	1 199,3	*129*	106,3	1 216,7	*131*
18	Elektrotechnik	297,6	355,9	*120*	113,0	357,4	*120*	111,8	369,7	*124*
19	Feinmechanik, Optik	108,3	130,8	*121*	41,1	134,9	*125*	43,3	136,3	*126*
20	Chemische Industrie	305,9	340,5	*111*	96,0	342,7	*112*	96,6	344,7	*113*
21	Textilindustrie	506,5	668,4	*132*	377,1	642,1	*127*	358,7	677,9	*134*
22	Papiererzeugung und -verarbeitung	103,6	136,1	*131*	55,2	134,1	*129*	52,9	138,4	*134*
23	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	129,9	153,6	*118*	53,3	158,5	*122*	55,2	162,8	*125*
24	Ledergewerbe	81,2	90,6	*112*	32,0	88,7	*109*	32,0	94,2	*116*
25	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	56,5	66,6	*118*	22,5	68,7	*122*	23,6	71,3	*126*
26/28	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	480,2	510,2	*106*	53,9	501,0	*104*	53,4	491,0	*102*
29	Musikinstrumente- u. Spielwarenherstellung	17,6	24,4	*139*	12,9	24,4	*139*	12,6	25,2	*143*
30/35	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	522,4	615,3	*118*	215,3	616,0	*118*	217,4	631,4	*121*
36/38	Bekleidungsgewerbe	566,3	595,8	*105*	412,6	604,1	*107*	420,8	616,0	*109*
39	Bau- u. Baunebengewerbe	1 062,7	1 084,2	*102*	34,4	1 339,2	*126*	35,3	1 048,9	*99*
40	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	134,1	145,7	*109*	12,2	148,2	*111*	12,7	149,0	*111*
41—48	**Handel und Verkehr**	**2 414,2**	**2 785,9**	*115*	**939,1**	**2 896,8**	*120*	**1 001,0**	**2 959,5**	*123*
41/43	Handel, Geld- und Versicherungswesen	1 174,0	1 521,5	*130*	705,8	1 584,3	*135*	745,0	1 648,3	*140*
44/45	Post, Bahn, Autobahn	847,4	842,4	*99*	98,9	853,7	*101*	100,6	859,3	*101*
46/47	Übriges Verkehrsgewerbe	251,2	251,7	*100*	14,9	259,9	*103*	15,2	258,4	*103*
48	Gaststättenwesen	141,6	170,2	*120*	119,5	198,9	*140*	140,2	193,4	*137*
49—57	**Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen**	**2 125,6**	**2 127,8**	*100*	**789,7**	**2 133,1**	*100*	**813,4**	**2 121,7**	*100*
49, 50, 52	Verwaltung	1 121,4	1 186,4	*106*	329,5	1 191,2	*106*	338,5	1 205,6	*108*
51	Wehrmacht bzw. Besatzungsmacht u. ausländ. Vertretungen	511,3	448,7	*88*	143,6	431,3	*84*	144,1	401,0	*78*
53/56	Volks- und Gesundheitspflege	427,1	432,8	*101*	292,6	447,8	*105*	306,3	452,9	*106*
57	Theater, Lichtspiele, Sportpflege	65,8	59,9	*91*	24,0	62,7	*95*	24,6	62,2	*95*
58	**Häusliche Dienste**	**636,8**	**607,6**	*95*	**606,3**	**622,7**	*98*	**621,5**	**644,7**	*101*
	Alle Wirtschaftsbereiche	**13 488,7**	**14 583,3**	*108*	**4 533,2**	**15 170,7**	*112*	**4 677,1**	**14 953,3**	*111*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

*) Beschäftigte Arbeitnehmer = Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte, soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt). — [1]) Syste für den Termin 31.12.1954 nicht ausgezählt worden.

1951 bis 1954 nach Wirtschaftsgruppen

Frauen	30. 6. 1953			31. 12. 1953			30. 6. 1954			30. 9. 1954[2])			Kennziffer
	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	
1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	
316,9	**1 009,9**	***80***	**356,2**	**940,3**	***74***	**302,0**	**973,2**	***77***	**342,4**	**975,9**	***77***	**342,8**	1—2
301,3	871,6	*77*	322,9	796,7	*71*	283,1	841,0	*74*	309,3	845,2	*75*	310,2	1
15,6	138,3	*103*	33,3	143,6	*107*	18,8	132,2	*98*	33,0	130,7	*97*	32,6	2
1 961,3	**8 917,5**	***127***	**1 985,6**	**8 728,2**	***124***	**2 065,1**	**9 412,4**	***134***	**2 139,5**	**9 667,5**	***137***	**2 215,1**	3—40
12,8	659,1	*117*	15,4	655,6	*116*	13,5	657,3	*116*	15,8	656,1	*116*	15,5	3/6
59,8	409,6	*132*	63,4	374,4	*121*	65,0	436,4	*141*	71,1	445,4	*144*	73,0	7/10
32,9	447,2	*142*	33,4	446,3	*141*	34,2	459,4	*146*	35,4	469,9	*149*	36,0	11/12
138,1	685,7	*123*	140,7	706,9	*127*	150,1	752,7	*135*	160,1	771,7	*138*	165,8	13/16
108,8	1 261,6	*136*	113,2	1 262,7	*136*	115,8	1 336,5	*144*	124,1	1 363,0	*147*	126,2	17
119,3	375,2	*126*	118,2	397,3	*134*	131,5	423,0	*142*	141,0	444,0	*149*	152,2	18
44,4	138,8	*128*	45,2	141,0	*130*	46,8	148,1	*137*	50,4	150,7	*139*	51,6	19
99,2	354,1	*116*	101,9	361,9	*118*	105,8	376,8	*123*	110,9	382,9	*125*	113,3	20
388,1	676,5	*134*	381,2	692,5	*137*	393,6	695,0	*137*	391,2	704,9	*139*	399,2	21
57,4	139,6	*135*	57,6	147,2	*142*	63,4	151,2	*146*	64,4	156,5	*151*	68,2	22
57,5	169,2	*130*	59,8	173,4	*133*	62,5	180,6	*139*	64,9	183,5	*141*	66,1	23
36,9	90,7	*112*	33,8	93,4	*115*	36,6	92,2	*114*	36,3	94,8	*117*	38,3	24
24,9	75,6	*134*	26,9	77,3	*137*	27,5	82,0	*145*	29,5	83,8	*148*	30,1	25
56,4	498,9	*104*	54,2	502,1	*105*	59,5	524,0	*109*	62,5	534,0	*111*	66,1	26/28
13,2	24,6	*140*	12,6	25,1	*143*	12,9	28,1	*160*	15,0	31,0	*176*	17,1	29
223,0	645,8	*124*	231,0	665,9	*127*	239,6	671,9	*129*	243,8	697,2	*133*	261,9	30/35
438,3	617,0	*109*	443,2	620,5	*110*	450,9	633,1	*112*	464,1	639,2	*113*	473,1	36/38
37,7	1 496,6	*141*	40,4	1 233,1	*116*	42,3	1 609,1	*151*	44,9	1 702,1	*160*	47,2	39
12,8	151,6	*113*	13,3	151,6	*113*	13,6	155,0	*116*	14,0	156.8	*117*	14,2	40
1 049,5	**3 077,3**	***127***	**1 118,5**	**3 127,5**	***130***	**1 162,5**	**3 255,9**	***135***	**1 236,9**	**3 308,1**	***137***	**1 459,0**	41—48
794,0	1 720,2	*147*	836,1	1 786,6	*152*	885,0	1 867,5	*159*	931,6	1 910,3	*163*	950,8	41/43
101,6	862,2	*102*	103,5	857,2	*101*	103,8	858,1	*101*	105,4	858,3	*101*	106,0	44/45
15,1	268,3	*107*	15,6	266,7	*106*	15,6	278,4	*111*	15,8	282,5	*112*	15,9	46/47
138,8	226,6	*160*	163,3	216,9	*153*	158,1	251,9	*178*	184,0	257,0	*181*	386,3	48
805,0	**2 123,5**	***100***	**804,8**	**2 126,0**	***100***	**814,9**	**2 168,9**	***102***	**846,7**	**2 189,2**	***103***	**664,2**	49—57
347,1	1 232,8	*110*	360,2	1 244,3	*111*	367,2	1 268,8	*113*	381,4	1 278,7	*114*	189,6	49,50,52
120,8	354,2	*69*	90,0	341,6	*67*	86,7	335,3	*66*	84,6	337,1	*66*	86,1	51
311,7	471,0	*110*	328,0	475,8	*111*	334,1	498,2	*117*	353,2	506,0	*118*	360,6	53/56
25,4	65,5	*100*	26,7	64,3	*98*	26,9	66,6	*101*	27,4	67,4	*102*	27,9	57
643,5	**678,1**	***106***	**676,7**	**675,2**	***106***	**673,9**	**689,7**	***108***	**688,3**	**690,0**	***108***	**688,6**	58
4 776,2	**15 806,3**	***117***	**4 941,8**	**15 597,2**	***116***	**5 018,4**	**16 500,1**	***122***	**5 253,7**	**16 830,7**	***125***	**5 369,7**	

matik 1951. — [2]) Die in den vorangehenden Ausgaben des Statistischen Jahrbuches an dieser Stelle gebrachten Zahlen für den 31. 12. sind

3. Arbeitslose am 31. 12. 1953, 30. 6. 1954 und 31. 12. 1954 nach beruflicher Gliederung

Kennziffer[1]	Berufsgruppe, -ordnung bzw. Beruf	31. 12. 1953		30. 6. 1954		31. 12. 1954									
						insgesamt				und zwar					
						Männer und Frauen		Frauen		Vertriebene[2]				unter 18 Jahren[4]	
										Männer und Frauen		Frauen		insgesamt	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH[3]	Anzahl	vH[3]	Anzahl	vH[4]
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	92 914	6,1	38 821	3,9	76 573	6,0	33 501	7,5	30 324	39,6	13 618	40,6	700	2,4
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	33 121	2,2	22 076	2,2	28 888	2,3	14 640	3,3	9 131	31,6	4 515	30,8	126	0,8
21	Bergmännische Berufe	9 030	0,6	4 802	0,5	7 989	0,6	1 841	0,4	1 707	21,4	490	26,6	85	2,4
211	darunter: Bergleute	3 183	0,2	3 185	0,3	1 889	0,1	4	0,0	293	15,5	—	—	43	2,3
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	43 666	2,9	12 606	1,3	38 840	3,0	3 329	0,7	9 530	24,5	1 015	30,5	112	1,3
23	Glasmacher	3 823	0,3	3 134	0,3	3 848	0,3	1 701	0,4	1 120	29,1	504	29,6	91	3,7
24	Bauberufe	358 037[5]	23,5	100 749	10,0	285 214	22,2	321	0,1	75 767	26,6	81	25,2	714	1,2
2411	darunter: Maurer	88 477	5,8	4 653	0,5	73 934	5,7	1	0,0	15 852	21,4	—	—	13	0,6
2414	Maurerhelfer	15 218	1,0	4 740	0,5	11 516	0,9	—	—	3 919	34,0	—	—	7	0,3
2431	Zimmerer (ohne 2431 h)	28 471	1,9	5 963	0,6	20 891	1,6	—	—	5 090	24,4	—	—	29	0,8
2433	Dachdecker (ohne 2433 h)	5 184	0,3	1 724	0,2	3 559	0,3	—	—	876	24,6	—	—	5	1,0
244-45	Straßen- und Tiefbauer	31 282	2,1	16 295	1,6	27 165	2,1	1	0,0	9 013	33,2	—	—	26	0,3
2478	Maler und Lackierer	36 122	2,4	4 692	0,5	31 502	2,4	237	0,1	5 703	18,1	53	22,4	84	2,4
248	Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	132 925	8,7	56 731	5,6	100 442	7,8	34	0,0	31 972	31,8	9	26,5	506	1,6
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	105 254	6,9	67 581	6,7	65 843	5,1	9 389	2,1	15 382	23,4	1 803	19,2	565	1,2
27	Elektriker	14 163	0,9	11 633	1,2	9 200	0,7	2 623	0,6	2 210	24,0	653	24,9	64	0,8
28	Chemiewerker	9 901	0,6	8 939	0,9	8 926	0,7	5 326	1,2	1 693	19,0	1 000	18,8	76	1,0
29	Kunststoffverarbeiter	1 138	0,1	1 066	0,1	1 140	0,1	901	0,2	239	21,0	181	20,1	34	3,6
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	57 301	3,8	32 530	3,2	42 709	3,3	5 009	1,1	11 095	26,0	1 207	24,1	290	1,4
302	darunter: Tischler	26 939	1,8	14 660	1,5	18 897	1,5	21	0,0	4 668	24,7	10	47,6	99	1,3
32	Papierhersteller und -verarbeiter	6 181	0,4	6 253	0,6	6 195	0,5	4 729	1,1	1 323	21,4	901	19,1	112	2,1
33	Graphische Berufe	6 906	0,5	5 945	0,6	6 272	0,5	3 075	0,7	1 256	20,0	468	15,2	82	1,5
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	86 065	5,6	80 146	8,0	85 679	6,7	64 006	14,4	23 342	27,2	16 828	26,3	1 481	2,1
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	29 742	2,0	24 837	2,5	22 990	1,8	6 663	1,5	6 390	27,8	1 386	20,8	475	2,9
364	darunter: Schuhhersteller	20 208	1,3	15 032	1,5	14 969	1,2	3 128	0,7	4 165	27,8	492	15,7	340	3,2
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	55 500	3,6	44 370	4,4	46 508	3,6	25 929	5,8	12 516	26,9	6 122	23,6	441	1,3
39	Gewerbliche Hilfsberufe	172 543	11,3	148 584	14,6	158 801	12,3	69 722	15,6	41 765	26,3	16 132	23,1	3 133	2,5
41	Ingenieure u. Techniker	9 907	0,6	8 262	0,8	6 881	0,5	263	0,1	1 778	25,8	64	24,3	12	0,2
42	Techn. Sonderfachkräfte	1 383	0,1	1 180	0,1	1 232	0,1	550	0,1	301	24,4	114	20,7	1	0,1
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	11 864	0,8	8 758	0,9	9 272	0,7	153	0,0	1 952	21,1	14	9,2	5	0,1
51	Kaufmännische Berufe	79 441	5,2	83 199	8,3	75 830	5,9	35 885	8,1	17 314	22,8	6 198	17,3	683	0,9
52/53	Verkehrsberufe	86 063	5,6	61 680	6,1	71 263	5,5	14 048	3,2	13 653	19,1	1 991	14,2	1 100	2,1
61	Hauswirtschaftl. Berufe	31 434	2,1	25 432	2,5	28 936	2,2	28 904	6,5	6 930	23,9	6 923	24,0	5 200	21,5
62	Reinigungsberufe	34 864	2,3	31 732	3,1	35 471	2,8	33 203	7,4	8 301	23,4	7 918	23,8	90	0,3
63	Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	12 834	0,8	10 689	1,1	11 844	0,9	7 950	1,8	3 139	26,5	1 884	23,7	66	0,7
64	Volkspflegeberufe	624	0,0	549	0,0	620	0,0	465	0,1	187	30,2	134	28,8	1	0,2
71	Verwaltungs- und Büroberufe	53 383	3,5	51 683	5,1	49 829	3,9	33 152	7,4	11 307	22,7	6 529	19,7	1 236	2,5
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	2 965	0,2	2 694	0,3	2 378	0,2	332	0,1	786	33,1	85	25,6	4	0,2
73	Dienst- und Wachberufe	21 458	1,4	19 080	1,9	18 898	1,5	1 541	0,3	3 847	20,4	195	12,7	39	0,2
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	4 297	0,3	3 735	0,4	4 022	0,3	2 942	0,7	1 141	28,4	848	28,8	44	1,2
82	Bildungs- und Forschungsberufe	2 081	0,1	1 989	0,2	1 824	0,1	631	0,1	405	22,2	143	22,7	1	0,1
83	Künstlerische Berufe	13 501	0,9	11 429	1,1	11 690	0,9	2 279	0,5	2 277	19,5	335	14,7	20	0,2
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	73 374	4,8	71 581	7,1	62 033	4,8	30 982	6,9	16 474	26,6	8 879	28,7	10 746	16,6
	Berufsgruppen insgesamt	1524758[5]	100	1 007 744	100,0	1 287 638	100,0	445 985	100,0	334 582	26,0	109 158	24,5	27 829	3,4

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Berufsgruppe = zweistellige, Berufsordnung = dreistellige, Beruf = vierstellige Kennziffer. — [2]) Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die am 1.1.1945 (oder vor ihrer Ausweisung oder Flucht) ihren ständigen Wohnsitz außerhalb des Deutschen Reichs nach dem Stand vom 1.3.1938 oder in den deutschen Ostprovinzen östlich der Oder-Neiße-Linie (Gebietsstand 1937) hatten oder sich zum Zeitpunkt der Räumung ihres in den vorgenannten Gebieten gelegenen Heimatortes im Wehrdienst oder in Gefangenschaft befanden. — [3]) vH der Gesamtzahl der Arbeitslosen bzw. der weiblichen Arbeitslosen jeder Berufsgruppe, -ordnung bzw. jeden Berufs. — [4]) Am 30.9.1954. — [5]) Berichtigte Zahl gegenüber der Angabe im Statistischen Jahrbuch 1954.

4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1949 bis 1954

a) Arbeitnehmer*)

Zeit	Arbeitnehmer (Beschäftigte und Arbeitslose)						Beschäftigte			Arbeitslose					
	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen
	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Personen						vH der Arbeitnehmer		
30. 6. 1949 ..	14 772,0	*100*	10 456,5	*100*	4 315,5	*100*	13 488,7	9 525,0	3 963,7	1 283,3	931,5	351,8	*8,7*	*8,9*	*8,2*
31. 12. 1950 ..	15 853,1	*107*	11 040,8	*106*	4 812,3	*112*	14 163,1	9 800,0	4 363,0	1 690,0	1 240,8	449,2	*10,7*	*11,2*	*9,3*
30. 6. 1951 ..	16 046,3	*109*	11 096,3	*106*	4 950,0	*115*	14 720,6	10 221,4	4 499,2	1 325,7	874,9	450,8	*8,3*	*7,9*	*9,1*
31. 12. 1951 ..	16 236,9	*110*	11 197,2	*107*	5 039,7	*117*	14 583,3	10 050,1	4 533,2	1 653,6	1 147,1	506,5	*10,2*	*10,2*	*10,1*
30. 6. 1952 ..	16 410,7	*111*	11 277,5	*108*	5 133,2	*119*	15 170,7	10 493,6	4 677,1	1 240,0	783,9	456,1	*7,6*	*7,0*	*8,9*
31. 12. 1952 ..	16 641,0	*113*	11 392,0	*109*	5 249,0	*122*	14 953,3	10 177,1	4 776,2	1 687,7	1 214,9	472,8	*10,1*	*10,7*	*9,0*
30. 6. 1953 ..	16 879,6	*114*	11 541,4	*110*	5 338,2	*122*	15 806,3	10 864,5	4 941,8	1 073,3	676,9	396,4	*6,4*	*5,9*	*7,4*
31. 12. 1953 ..	17 121,9	*116*	11 656,1	*111*	5 465,8	*127*	15 597,2	10 578,8	5 018,4	1 524,8	1 077,3	447,4	*8,9*	*9,2*	*8,2*
30. 6. 1954 ..	17 507,9	*119*	11 858,2	*113*	5 649,7	*131*	16 500,1	11 246,4	5 253,7	1 007,7	611,8	395,9	*5,8*	*5,2*	*7,0*
31. 12. 1954 ..	17 803,6	*121*	12 000,7	*115*	5 803,0	*134*	16 516,0[2])	11 159,0[2])	5 357,0[2])	1 287,6	841,6	446,0	*7,2*	*7,0*	*7,7*

*) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt) und Arbeitslose. — [2]) Geschätzte Zahlen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Eine Auszählung zu diesem Termin hat nicht stattgefunden.

b) Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Zeit	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Wirtschaftsbereich[1])				
							Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	Häusliche Dienste
	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	30. 6. 1949 = 100				
30. 6. 1949	13 488,7	*100*	9 525,0	*100*	3 963,7	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
31. 12. 1950	14 163,1	*105*	9 800,0	*103*	4 363,0	*110*	*84*	*111*	*109*	*96*	*95*
30. 6. 1951	14 720,6	*109*	10 221,4	*107*	4 499,2	*114*	*85*	*117*	*113*	*98*	*95*
31. 12. 1951	14 583,3	*108*	10 050,1	*106*	4 533,2	*114*	*78*	*115*	*115*	*100*	*95*
30. 6. 1952	15 170,7	*112*	10 493,6	*110*	4 677,1	*118*	*82*	*120*	*120*	*100*	*98*
31. 12. 1952	14 953,3	*111*	10 177,1	*107*	4 776,2	*120*	*76*	*117*	*123*	*100*	*101*
30. 6. 1953	15 806,3	*117*	10 864,5	*114*	4 941,8	*125*	*80*	*127*	*127*	*100*	*106*
31. 12. 1953	15 597,2	*116*	10 578,8	*111*	5 018,4	*127*	*74*	*124*	*130*	*100*	*106*
30. 6. 1954	16 500,1	*122*	11 246,4	*118*	5 253,7	*133*	*77*	*134*	*135*	*102*	*108*
31. 12. 1954	16 516,0[2])	*122*	11 159,0[2])	*117*	5 357,0[2])	*135*	.	.	.	.	.

[1]) Systematik. 1951 — [2]) Geschätzte Zahlen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Eine Auszählung zu diesem Termin hat nicht stattgefunden.

c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen

Zeit	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Berufsabteilung						
							Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	Berufe der Stofferzeugung und -verarbeitung[1])	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Haushalts-, Gesundheits-, Volkspflegeberufe	Berufe des Verwaltungs-, Rechtswesens	Berufe des Geistes- und Kunstlebens
	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	30. 6. 1949 = 100						
30. 6. 1949	1 283,3	*100*	931,5	*100*	351,8	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
31. 12. 1950	1 690,0	*132*	1 240,8	*133*	449,2	*128*	*150*	*153*	*86*	*166*	*144*	*52*	*65*
30. 6. 1951	1 325,7	*103*	874,9	*94*	450,8	*128*	*89*	*117*	*70*	*147*	*128*	*47*	*56*
31. 12. 1951	1 653,6	*129*	1 147,1	*123*	506,5	*144*	*133*	*157*	*72*	*151*	*136*	*46*	*55*
30. 6. 1952	1 240,0	*97*	783,9	*84*	456,1	*130*	*74*	*114*	*61*	*133*	*115*	*41*	*46*
31. 12. 1952	1 687,7	*132*	1 214,9	*130*	472,8	*134*	*137*	*169*	*65*	*137*	*122*	*39*	*46*
30. 6. 1953	1 073,3	*84*	676,9	*73*	396,4	*113*	*70*	*96*	*53*	*120*	*101*	*37*	*39*
31. 12. 1953	1 524,8	*119*	1 077,3	*116*	447,4	*127*	*129*	*150*	*61*	*130*	*110*	*37*	*40*
30. 6. 1954	1 007,7	*79*	611,8	*66*	395,9	*113*	*62*	*91*	*48*	*113*	*94*	*35*	*35*
31. 12. 1954	1 287,6	*100*	841,6	*90*	446,0	*127*	*108*	*124*	*46*	*115*	*106*	*34*	*36*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.
[1]) Industrielle und handwerkliche Berufe einschl. Berufstätige mit unbestimmtem Beruf.

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1953 und 1954

Wirtschaftsgruppe / Land / Vierteljahr	1953						1954					
	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von bis 6 Arbeitstagen	7 bis 24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von bis 6 Arbeitstagen	7 bis 24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen
nach Wirtschaftsgruppen												
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1	1 235	18	—	—	18	1	284	284	284	—	—
Bergbau	1	3 500	1 400	1 400	—	—	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden	9	5 401	309	167	—	142	15	34 053	909	55	61	793
Eisen- und Metallgewinnung	2	2 124	222	110	112	—	38	67 659	4 810	1 074	3 736	—
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	18	2 211	181	1	180	—	83	150 991	9 197	1 098	7 880	219
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	94	607 182	18 444	1 660	603	16 181	171	742 555	55 082	11 770	43 312	—
Elektrotechnik	2	1 210	242	242	—	—	64	419 315	26 919	4 739	22 180	—
Feinmechanik und Optik	1	54	27	27	—	—	27	63 827	5 243	1 270	3 806	167
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	1	1 064	76	—	76	—
Textilgewerbe	42	661 482	21 656	88	5 317	16 251	10	1 076	1 498	1 478	20	—
Papiererzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	2	840	97	—	97	—	2	2 166	114	—	114	—
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	31	903	84	39	45	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2	373	68	68	—	—	35	4 968	559	124[1]	435	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	22	21 510	1 663	318	1 345	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3	516	248	248	—	—	1	2 328	194	—	194	—
Bekleidungsgewerbe	7	11 571	1 876	366	1 510	—	16	2 325	159	—	159	—
Bau- und Baunebengewerbe	1 211	190 519	5 837	1 247	3 162	1 428	18	299	208	208	—	—
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	2	20 600	2 575	—	2 575	—
Handels- und Handelshilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	1	50 600	6 325	—	6 325	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**1 395**	**1 488 218**	**50 625**	**5 624**	**10 981**	**34 020**	**538**	**1 586 523**	**115 899**	**22 457**	**92 263**	**1 179**
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	19	1 100	185	159	26	—	40	1 057	501	489	12	—
Hamburg	40	1 902	317	317	—	—	7	71 541	8 955	55[1]	8 900	—
Niedersachsen	313	501 722	11 047	275	179	10 593	13	30 211	1 263	482	194	587
Bremen	50	567 555	15 489	—	—	15 489	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	832	346 959	17 977	3 773	7 142	7 062	17	8 029	1 570	1 281	239	50
Hessen	2	8 216	555	37	518	—	36	4 904	635	185	450	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	4	14 354	1 414	88	1 326	—	23	7952	1 463	1 137	159	167
Bayern	135	46 410	3 641	975	1 790	876	402	1 462 829[2]	101 512	18 828	82 309	375
nach Kalendervierteljahren												
1. Vierteljahr	51	674 106	23 900	822	6 827	16 251	8	2 306	460	403	57	—
2. »	847	624 494	22 682	3 700	3 684	15 298	14	7 190	1 571	1 358	57	156
3. »	159	41 756	1 333	537	116	680	443	1 569 193	111 295	18 470	91 852	973
4. »	338	147 862	2 710	565	354	1 791	73	7 834	2 573	2 226	297	50

[1]) 29 Arbeiter haben 6½ Tage gestreikt. — [2]) Darunter 2 640 Arbeitstage indirekt betroffener Heimarbeiter der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung.

2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1953 und 1954

Wirtschaftsgruppe / Land / Vierteljahr	1953							1954						
	Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit			Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit		
	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer	keinem Erfolg für die Arbeitnehmer	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer	keinem Erfolg für die Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsgruppen														
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1 235	—	1 235	—	—	—	1 235	284	—	284	—	—	284	—
Bergbau	—	3 500	3 500	—	—	—	3 500	—	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden	5 401	—	5 401	—	378	5 023	—	31 524	2 471	33 995	58	—	31 524	2 471
Eisen- und Metallgewinnung	2 124	—	2 124	—	—	220	1 904	66 719	940	67 659	—	864	66 510	285
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	2 211	—	2 211	—	128	2 083	—	149 669	—	149 669	1 322	4 152	142 867	2 650
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	599 153	8 029	607 182	—	646	593 668	12 868	731 517	427	731 944	10 611	45 669	680 072	6 203
Elektrotechnik	1 110	100	1 210	—	100	—	1 110	419 315	—	419 315	—	4 791	405 263	9 261
Feinmechanik und Optik	—	54	54	—	54	—	—	63 827	—	63 827	—	—	58 561	5 266
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	1 064	—	1 064	—	—	1 064	—
Textilgewerbe	661 482	—	661 482	—	440	661 042	—	1 076	—	1 076	—	297	756	23
Papiererzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	—	840	840	—	—	—	840	—	2 166	2 166	—	—	798	1 368
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	903	—	903	—	—	903	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	373	—	373	—	—	187	186	4 968	—	4 968	—	341	4 627	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	—	21 510	—	21 510	—	1 914	19 596	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	516	—	516	—	—	324	192	2 328	—	2 328	—	—	2 328	—
Bekleidungsgewerbe	11 571	—	11 571	—	—	11 571	—	2 325	—	2 325	—	—	2 325	—
Bau- und Baunebengewerbe	190 519	—	190 519	—	12 152	63 978	114 389	299	—	299	—	—	212	87
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	—	20 600	—	20 600	—	—	20 600	—
Handels- und Handelshilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	—	50 600	—	50 600	—	—	50 600	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**1 475 695**	**12 523**	**1 488 218**	—	**13 898**	**1 338 096**	**136 224**	**1 568 528**	**6 004**	**1 574 532**	**11 991**	**58 028**	**1 488 890**	**27 614**
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	1 100	—	1 100	—	—	1 100	—	630	427	1 057	—	—	795	262
Hamburg	1 902	—	1 902	—	1 902	—	—	71 541	—	71 541	—	341	71 200	—
Niedersachsen	501 722	—	501 722	—	—	384 762	116 960	30 211	—	30 211	—	297	29 914	—
Bremen	567 555	—	567 555	—	9 840	557 715	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	342 465	4 494	346 959	—	154	328 116	18 689	3 256	4 773	8 029	—	12	3 870	4 147
Hessen	187	8 029	8 216	—	—	8 216	—	4 812	—	4 812	92	—	4 812	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	14 354	—	14 354	—	440	13 914	—	7 952	—	7 952	—	—	2 686	5 266
Bayern	46 410	—	46 410	—	1 562	44 273	575	1 450 126	804	1 450 930	11 899	57 378	1 375 613	17 939
nach Kalendervierteljahren														
1. Vierteljahr	674 052	54	674 106	—	494	673 612	—	938	1 368	2 306	—	638	198	1 470
2. »	612 965	11 529	624 494	—	783	611 486	12 225	5 588	1 602	7 190	—	12	7 068	110
3. »	41 656	100	41 756	—	11 842	12 124	17 790	1 557 309	—	1 557 309	11 884	57 378	1 476 813	23 118
4. »	147 022	840	147 862	—	779	40 874	106 209	4 693	3 034	7 727	107	—	4 811	2 916

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Vorbemerkung: Als Zentralorgan der Wirtschaft berät die Wirtschaftskammer Landtag und Landesregierung begutachtend in wirtschaftlichen Fragen

Name der Wirtschaftskammer[1])	Sitz	Jahr der Gründung	Mitglieder der Kammer								
			Arbeitgeber	Arbeitnehmer	hinzugewählte Wirtschaftssachverständige	insgesamt	darunter[2]) entsandt als Vertreter der				
							Industrie- und Handelskammern	Handwerkskammern	Landwirtschaftskammern	Kammern der freien Berufe	Gewerkschaften
Wirtschaftskammer Bremen	Bremen	1950	18	18	—	36	14	3	1	—	18
Hauptwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	Mainz	1948	13	13	3	29	8	8	8	2	—

[1]) Bestehen zur Zeit nur für die Länder Bremen und Rheinland-Pfalz. — [2]) Ohne hinzugewählte Wirtschaftssachverständige.

2. Industrie- und Handelskammern

a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1955

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953
Schleswig-Holstein			
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	Flensburg	5 501,67	565,6
zu Kiel	Kiel	5 208,94	1 000,9
zu Lübeck	Lübeck	4 960,28	778,3
Hamburg			
Handelskammer Hamburg	Hamburg	746,62	1 722,8
Niedersachsen			
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	Braunschweig	3 109,34	854,4
für Ostfriesland u. Papenburg	Emden	3 171,60	385,7
zu Hannover	Hannover	6 565,43	1 385,2
für Südhannover	Hildesheim	5 214,99	973,6
für den Regierungsbezirk Lüneburg	Lüneburg	10 976,57	945,7
Oldenburgische	Oldenburg (Oldenburg)	5 416,30	781,5
zu Osnabrück	Osnabrück	6 158,43	668,3
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 717,94	610,9
Bremen			
Handelskammer Bremen	Bremen	324,16	483,5
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	79,61	124,4
Nordrhein-Westfalen			
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	3 066,61	837,0
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	Arnsberg	3 291,66	453,9
zu Bielefeld	Bielefeld	5 268,96	1 265,2
zu Bochum	Bochum	348,42	765,5
Bonn	Bonn	1 885,68	602,6
Detmold	Detmold	1 207,50	268,3
zu Dortmund	Dortmund	880,74	1 031,5
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg-Ruhrort	Duisburg-Ruhrort	920,77	728,6
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	376,79	706,8
für die kreisfreien Städte Essen, Mühlheim a. d. Ruhr u. Oberhausen zu Essen	Essen	353,74	1 049,7
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen i. W.	1 388,88	716,0
Industrie- und Handelskammer zu Köln	Köln	2 094,47	1 221,1
zu Krefeld	Krefeld	1 944,40	635,7
zu München-Gladbach	München-Gladbach	673,63	423,9
Münster (Westf.)	Münster (Westf.)	7 296,20	2 049,5
Neuß	Neuß	288,70	140,7
Bergische Industrie- und Handelskammer Remscheid	Remscheid	259,58	174,5
Industrie- und Handelskammer Siegen	Siegen	1 754,73	321,8
zu Solingen	Solingen	293,63	326,6
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	363,65	550,0
Hessen			
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	Darmstadt	2 627,50	662,2
Dillenburg	Dillenburg	921,34	144,5
Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	857,22	802,3
für die Kreise Friedberg u. Büdingen	Friedberg	1 303,82	227,3
Fulda	Fulda	1 416,16	174,8
Gießen	Gießen	1 983,75	261,6
Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern	Hanau a. M.	1 408,13	243,2
Kassel	Kassel	7 779,08	1 080,2
Limburg	Limburg a.d.Lahn	760,68	137,9
Offenbach	Offenbach a. M.	377,98	242,3
Wetzlar	Wetzlar	640,16	131,7
Wiesbaden	Wiesbaden	1 025,82	369,9
Rheinland-Pfalz			
Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	Koblenz	8 158,30	1 206,2
für die Pfalz	Ludwigshafen a. Rhein	5 447,85	1 151,2
für Rheinhessen	Mainz	1 335,90	414,1
Trier	Trier	4 886,30	453,7
Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer Baden-Baden	Baden-Baden	1 015,84	223,1
Eßlingen	Eßlingen a. Neckar	253,14	156,6
Freiburg	Freiburg	2 540,10	382,0
Heidelberg	Heidelberg	3 168,93	526,9
Heidenheim	Heidenheim	1 703,06	226,9
Heilbronn	Heilbronn	3 483,98	448,6
Karlsruhe	Karlsruhe	1 160,24	466,2
Konstanz	Konstanz	2 917,39	360,7
Lahr	Lahr	1 860,23	265,2
Ludwigsburg	Ludwigsburg	713,59	267,7
Mannheim	Mannheim	458,16	414,3
Nürtingen	Nürtingen	380,58	112,0
Pforzheim	Pforzheim	334,55	120,1
Ravensburg	Ravensburg	3 475,81	378,5
Reutlingen	Reutlingen	3 751,78	500,9
Rottweil	Rottweil	2 867,72	381,8
Schopfheim	Schopfheim	1 618,84	238,0
Stuttgart	Stuttgart	3 135,51	1 235,3
Ulm	Ulm	910,80	158,4
Bayern			
Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 338,85	241,4
Augsburg	Augsburg	9 889,39	1 246,5
für Oberfranken	Bayreuth	6 968,00	970,5
Oberfränkische Industrie- u. Handelskammer zu Coburg	Coburg	534,98	123,4
Industrie- und Handelskammer Lindau (Bodensee)	Lindau (Bodensee)	310,60	61,4
München	München	16 337,81	2 509,7
für Mittelfranken in Nürnberg	Nürnberg	7 618,51	1 303,6
für Niederbayern in Passau	Passau	10 136,99	968,1
Regensburg	Regensburg	10 263,87	937,1
Würzburg	Würzburg	7 149,50	800,2
West-Berlin			
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Berlin	481,00	2 198,0

2. Industrie- und Handelskammern

b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet und West-Berlin im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Hamburg und Bremen) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

c) Auslandshandelskammern Anfang 1955

Deutsch-Ägyptische Handelskammer in Cairo, mit Zweigstellen in Alexandria und Port-Said. — Cámara de Comercio Argentino-Aleman in Buenos Aires. — Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer in Brüssel, Zweigstelle Antwerpen. — Cámara de Comércio Teuto Brasileira em São Paulo in São Paulo, mit Zweigstellen in Curitiba und Porto Alegre, Außenstellen in Blumenau und Joinville. — Camara de Comércio Teuto-Brasileira NoRioDeJaneiro in Rio De Janeiro, mit Zweigstellen in Sao Salvador und Recife. — Camara Chileno-Alemana de Comercio in Santiago. — Deutsch-Griechische Handelskammer in Athen. — Cámara di Commércio Italo-Germanica in Mailand mit Geschäftsstelle in Rom; — Cámara Mexicano-Alemana de Comercio in Mexico. — Cámara de Comércio Alema em Portugal in Lissabon. — Deutsch-Schwedische Handelskammer in Stockholm. — Handelskammer Deutschland-Schweiz in Zürich. — Cámara de Comercio Alemana para España in Madrid mit Zweigstelle in Barcelona. — Deutsch-Südafrikanische Handelskammer in Johannesburg mit Nebenstelle in Durban. — Camara de Comercio Uruguayo-Alemana in Montevideo. — United States-German Chamber of Commerce, Inc., in New York. — Camara de Comercio Venezolano-Alemana in Carácas.

d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1954

Land	Industrie- und Handelskammern	Lehr- und Anlernverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe am Jahresende							Prüflinge			
		männl.	weibl.	insgesamt	davon im 1. Lehrjahr	2.	3.	4.	insgesamt männl.	insgesamt weibl.	darunter bestanden männl.	darunter bestanden weibl.
Schleswig-Holstein	3	12 451	11 777	24 228	9 125	8 537	6 415	151	3 921	3 372	3 651	3 068
Hamburg	1	17 593	12 527	30 120	10 782	10 578	8 545	215	5 783	4 395	5 268	3 859
Niedersachsen	8	38 949	30 604	69 553	27 277	23 073	18 450	753	11 631	8 013	10 687	7 017
Bremen	2	8 773	4 651	13 424	5 097	4 623	3 550	154	2 570	1 463	2 347	1 205
Nordrhein-Westfalen	20	126 249	111 892	238 141	93 894	77 782	64 575	1 890	40 196	34 100	35 297	29 346
Hessen	12	32 696	22 728	55 424	21 020	18 523	15 358	523	10 653	6 881	9 960	6 098
Rheinland-Pfalz	4	19 813	14 639	34 452	11 386	11 978	10 025	1 063	6 270	3 955	5 618	3 496
Baden-Württemberg	19	59 633	29 704	89 337	30 215	29 289	24 704	5 129	16 912	8 611	16 336	7 926
Bayern	10	61 190	45 089	106 279	38 089	35 952	28 844	3 394	16 865	12 006	15 668	11 170
Bundesgebiet		**377 347**	**283 611**	**660 958**	**246 885**	**220 335**	**180 466**	**13 272**	**114 801**	**82 796**	**104 832**	**73 185**
dagegen 1953		346 273	247 479	593 752	208 457	205 462	167 461	12 372	102 044	71 652	92 654	62 792
1952	79	322 868	216 184	539 052	190 952	189 849	146 948	11 303	82 677	56 247	76 004	50 083
1951	79	286 691	185 451	472 142	176 248	171 459	116 021	8 414	88 805	46 202	81 097	40 855
1950	79	258 700	153 265	411 965	158 993	135 202	109 909	7 861	81 230	36 613	73 074	32 051
1949	79	230 513	121 850	352 363	119 983	130 434	95 563	6 383	73 307	33 581	65 809	30 184
1948	79	.	.	313 796	.	.	.	.	106 915		94 621	
1947	79	.	.	256 500	.	.	.	.	103 077		.	

3. Handwerkskammern

a) Sitz und Größe der Kammern

Handwerkskammerbezirke	Fläche am 31. 12. 1953 qkm	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 1000	Handwerksbetriebe am 1. 1. 1955 Anzahl	Innungen des Bezirks am 1. 1. 1955 Anzahl
Schleswig-Holstein				
Flensburg	7 799	801,1	12 463	194
Lübeck	7 872[1])	1 543,6	19 294	250
zusammen	**15 671[1])**	**2 344,7**	**31 757**	**444**
Hamburg				
Hamburg	747	1 722,8	19 771	58
Niedersachsen				
Aurich	3 125	370,5	5 484	96
Braunschweig	3 109	854,4	11 321	145
Hannover	6 565	1 385,2	21 745	223
Hildesheim	5 215	973,6	14 759	249
Lüneburg-Stade	17 695	1 556,6	22 701	370
Oldenburg	5 416	781,5	11 077	157
Osnabrück	6 205	683,4	11 015	172
zusammen	**47 331**	**6 605,2**	**98 102**	**1 412**
Bremen				
Bremen	404	607,9	7 711	71
Nordrhein-Westfalen				
Aachen	3 067	837,0	12 597	166
Arnsberg	5 051	1 001,5	16 253	209
Bielefeld	5 269	1 265,2	23 204	286
Detmold	1 208	268,3	6 121	49
Dortmund	2 613	2 287,3	24 233	321
Düsseldorf	5 475	4 736,4	56 654	577
Köln	3 980	1 823,7	26 373	203
Münster (Westf.)	7 296	2 049,5	55 670	382
zusammen	**33 959**	**14 268,9**	**191 105**	**2 193**
Hessen				
Darmstadt	6 293	1 393,4	28 244	225
Frankfurt a. M.	195	601,7	9 909	48
Kassel	9 195	1 255,0	25 119	296
Wiesbaden	5 419	1 227,8	24 143	268
zusammen	**21 102**	**4 478,0**	**87 415**	**837**
Rheinland-Pfalz				
Kaiserslautern	5 448	1 151,2	19 441	279
Koblenz	8 158	1 206,2	22 652	331
Mainz	1 336	414,1	7 173	99
Trier	4 886	453,7	8 344	144
zusammen	**19 828**	**3 225,2**	**57 610**	**853**
Baden-Württemberg				
Freiburg	5 054	769,7	15 010	204
Heilbronn	3 484	448,6	11 835	139
Karlsruhe	2 511	809,4	16 020	155
Konstanz	3 883	476,1	9 740	151
Mannheim	3 627	941,2	17 032	166
Reutlingen	5 412	805,1	20 004	277
Stuttgart	4 483	1 771,7	38 129	317
Ulm	7 297	841,5	19 457	250
zusammen	**35 750**	**6 863,2**	**147 227**	**1 659**
Bayern				
Augsburg	10 200	1 307,9	30 980	344
Bayreuth	6 968	970,3	21 306	199
Coburg	535	123,6	3 171	42
München	16 338	2 509,7	56 632	325
Nürnberg	7 619	1 303,6	26 644	292
Passau	10 137	968,1	25 116	258
Regensburg	10 264	937,1	19 637	225
Würzburg	8 488	1 041,6	22 981	268
zusammen	**70 549**	**9 162,0**	**206 467**	**1 953**
Bundesgebiet				
Insgesamt	**245 339[1])**	**49 278,0**	**847 165**	**9 480**
West-Berlin				
West-Berlin	481	2 198,0	26 354	61

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks. — [1]) Ohne 216 qkm Elbmündung.

3. Handwerkskammern

b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1955

Land	Handwerkskammern	Lehrverhältnisse im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im 1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	
Schleswig-Holstein	2	22 611	3 724	26 335	9 219	8 892	7 800	424	702
Hamburg	1	11 810	3 445	15 255	5 482	5 351	4 230	192	945
Niedersachsen	7	69 866	11 080	80 946	29 716	26 377	23 367	1 486	2 938
Bremen	1	4 999	1 365	6 364	2 446	2 413	1 418	87	36
Nordrhein-Westfalen	8	120 090	30 615	150 705	56 572	48 644	44 261	1 228	5 362
Hessen	4	40 105	6 572	46 677	15 040	15 444	15 288	905	802
Rheinland-Pfalz	4	29 838	5 614	35 452	11 202	12 008	11 154	1 088	1 092
Baden-Württemberg	8	73 589	9 380	82 969	25 750	28 117	25 889	3 213	4 026
Bayern	8	103 465	20 217	123 682	33 926	40 506	44 501	4 749	3 860
Bundesgebiet	**43**	**476 373**	**92 012**	**568 385**	**189 353**	**187 752**	**177 908**	**13 372**	**19 763**
dagegen 1954	46	446 028	85 005	531 033	164 809	180 569	173 813	11 842	18 725
1953	46	438 585	81 596	520 181	151 686	178 371	177 349	12 775	17 892
1952	46	419 052	78 589	497 641	150 350	181 689	154 881	10 721	18 554
1951	46	426 057	80 419	506 476	152 046	162 929	180 381	11 120	13 928
1950	46	417 714	84 916	502 630	129 968	190 596	171 546	10 520	13 376
West-Berlin	1	14 124	4 812	18 936	7 506	6 602	4 498	330	1 399

c) Prüfungen im Jahre 1954

Land	Prüfungen im Handwerk							
	Meister				Gesellen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schleswig-Holstein	1 563	91	1 372	80	7 175	933	6 937	920
Hamburg	958	94	829	81	4 281	1 206	4 102	1 195
Niedersachsen	4 773	242	4 177	210	21 856	3 179	21 096	3 119
Bremen	306	17	259	12	2 239	559	2 107	545
Nordrhein-Westfalen	8 689	649	7 251	566	37 182	8 987	34 792	8 798
Hessen	2 829	161	2 573	154	12 726	2 025	12 115	1 984
Rheinland-Pfalz	2 208	164	1 924	158	8 612	1 643	8 337	1 639
Baden-Württemberg	6 444	409	5 821	394	23 744	3 315	22 464	3 251
Bayern	5 321	398	4 890	374	26 959	5 413	26 326	5 375
Bundesgebiet	**33 091**	**2 225**	**29 096**	**2 029**	**144 774**	**27 260**	**138 276**	**26 826**
dagegen 1953	32 438	2 278	28 167	2 032	147 840	26 948	140 994	26 454
1952	31 150	1 937	26 619	1 704	128 747	26 892	123 076	26 333
1951	30 415	1 892	25 721	1 631	149 526	28 247	142 857	27 568
1950	32 373	2 143	27 396	1 863	150 677	28 292	143 484	27 513
1949	42 856	3 014	36 404	2 607	143 328	28 204	135 389	27 382
West-Berlin	715	82	578	61	4 204	1 824	3 622	1 683

4. Landwirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 7. 1954

Land — Name der Landwirtschaftskammer	Sitz	Gründungs- bzw. Neugründungsjahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe[1]) von 2 ha und mehr Betriebsfläche	Wirtschaftsfläche[2])	Landwirtschaftlich benutzte Fläche[2])	Waldfläche, Forsten und Holzungen	Landwirtschaftsschulen insgesamt	Landwirtschaftsschulen und zwar mit Mädchenklassen	Landwirtschaftsschulen und zwar Internatschulen	Schüler insgesamt	Schüler darunter weiblich	Lehrkräfte insgesamt	Lehrkräfte darunter weiblich
			Anzahl	1 000 ha			Anzahl						
Schleswig-Holstein	Kiel	1896, 1947	56 478	1 568	1 194	129	25	22	10	2 576	706	144	52
Hamburg Hauptausschuß für Landwirtschaft u. Gartenbau	Hamburg	1948	2 067	76	39	4	1[7])	1[7])	—	94	22	6	2
Niedersachsen			218 314	4 720	2 936	888	102	82	18	7 463	1 860	425	162
Weser-Ems[3])	Oldenburg	1900, 1948	81 245	1 472	998	148	44	29	—	3 002	703	159	56
Hannover[4])	Hannover	1898, 1949	137 069	3 248	1 938	740	58	53	18	4 461	1 157	266	106
Bremen	Bremen	1849	1 504	42	24	1	1	—	—	84	32	5	2
Nordrhein-Westfalen			179 590	3 400	2 034	813	94	82	4	7 216	2 000	440	173
Westfalen-Lippe	Münster W.	1899, 1949	112 107	2 145	1 277	565	49	46	1	4 290	1 230	252	101
Rheinland	Bonn	1899, 1949	67 483	1 255	757	248	45	36	3	2 926	770	188	72
Hessen			129 656	2 104	1 047	825	48	46	17	3 259	1 130	243	104
Kurhessen	Kassel	1895, 1945	53 005	920	465	358	19	19	5	1 470	482	106	46
Hessen-Nassau[5])	Frankfurt	1895, 1945	76 651	1 184	582	467	29	27	12	1 789	648	137	58
Rheinland-Pfalz			142 875	1 979	983	733	51[7])	39[7])	24[7])	3 053	930	230	99
Rheinland-Nassau[6])	Koblenz	1946	92 952	1 297	597	512	33[7])	22[7])	18[7])	1 733	520	135	60
Pfalz	Kaiserslautern	1945	36 883	544	273	212	13[7])	13[7])	6[7])	928	315	67	29
Rheinhessen	Alzey	1946	13 040	138	113	9	5[7])	4[7])	—	392	95	28	10
West-Berlin Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft	Berlin		995	48	13	8	—	—	—	—	—	—	—

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Frankfurt und Statistisches Bundesamt. — In den Ländern Baden-Württemberg und Bayern sind Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung noch nicht gebildet worden; die Aufgaben werden teilweise von Organisationen der Landesbauernverbände durchgeführt.

[1]) Nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1949. — [2]) Nach der Bodenbenutzungserhebung von 1954. — [3]) Reg.-Bezirke Aurich, Osnabrück und Oldenburg. — [4]) Reg.-Bezirke Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Braunschweig. — [5]) Reg.-Bezirke Wiesbaden und Darmstadt. — [6]) Reg.-Bezirke Koblenz, Trier und Montabaur. — [7]) Schulen unterstehen der Staatsaufsicht.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 9 landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 30 Lehr- und Versuchsanstalten, 7 Pflanzenschutzämter, 6 Tiergesundheitsämter, 5 verschiedene Prüfungsanstalten, 14 höhere Landbauschulen, 1 Landbauschule, 11 Landfrauenschulen, 7 Landesberufsschulen für Melker bzw. Molkereilehrlinge, 1 Milchwirtschaftliche Lehranstalt, 3 Wein- und Gartenbauschulen, 1 Landesforstschule, 2 Webereien, 1 Seminar für landw. Beratungswesen sowie verschiedene Lehrgüter, Weinbauämter, Versuchsanstalten und Beratungsstellen.

5. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft

a) 1. 7. 1950 bis 30. 6. 1954 nach Berufen

Berufsbezeichnung	Berichtsjahr[1]	anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2]	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung
Landwirt	1950/51	18 927	10 904	6 058	2
	1951/52	21 197	11 066	5 447	13
	1952/53	21 635	12 751	4 419	138
	1953/54	21 585	16 805	5 024	694
Ländliche Hauswirtschaft	1950/51	9 256	5 948	2 654	56
	1951/52	9 959	5 770	2 387	51
	1952/53	10 392	7 878	2 290	70
	1953/54	10 819	10 877	2 571	65
Melker	1950/51	1 583	1 027	218	131
	1951/52	1 741	1 067	274	116
	1952/53	1 889	1 211	333	193
	1953/54	2 033	1 311	357	298
Schäfer	1950/51	850	275	154	38
	1951/52	895	310	139	47
	1952/53	1 034	284	116	68
	1953/54	1 094	262	102	60
Schweinewärter	1950/51	21	2	2	2
	1951/52	32	6	6	7
	1952/53	36	10	12	13
	1953/54	46	14	24	14
Geflügelzüchter	1950/51	536	411	165	6
	1951/52	559	387	181	14
	1952/53	634	345	189	29
	1953/54	649	497	190	25
Pelztierzüchter	1950/51	44	9	3	—
	1951/52	39	5	3	—
	1952/53	32	1	3	—
	1953/54	32	9	4	1
Imker	1950/51	292	101	110	47
	1951/52	291	79	92	66
	1952/53	305	81	81	27
	1953/54	274	55	72	71
Winzer	1950/51	169	113	109	24
	1951/52	194	129	95	18
	1952/53	246	164	101	26
	1953/54	211	153	94	48
Brenner	1950/51	28	14	4	—
	1951/52	34	15	7	—
	1952/53	36	16	6	—
	1953/54	39	19	5	9
Gärtner insgesamt	1950/51	12 082	10 902	4 684	603
	1951/52	12 897	9 712	3 065	559
	1952/53	13 131	9 724	3 473	510
	1953/54	13 275	10 160	3 385	655
Fischer insgesamt	1950/51	326	115	83	51
	1951/52	332	92	46	15
	1952/53	340	117	12	7
	1953/54	345	90	51	32
Molkereifachmann	1950/51	1 727	1 217	473	234
	1951/52	1 860	1 457	471	233
	1952/53	2 024	1 684	555	261
	1953/54	2 028	1 706	598	262
Berufe der Landwirtschaft insgesamt	1950/51	45 841	31 038	14 717	1 194
	1951/52	50 030	30 095	12 213	1 139
	1952/53	51 734	34 272	11 590	1 342
	1953/54	52 430	41 958	12 468	2 234

b) 1. 7. 1953 bis 30. 6. 1954 nach wichtigen Berufen und Ländern

Land	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2]	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2]	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2]	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung
	Landwirt				**Ländliche Hauswirtschaft**				**Melker**			
Schleswig-Holstein	2 625	1 060	260	33	1 294	1 278	322	4	372	268	83	9
Hamburg	63	42	13	3	24	15	6	—	1	1	—	—
Niedersachsen	5 646	5 940	1 035	—	2 784	2 848	810	11	761	376	101	81
Bremen	57	23	5	—	33	16	7	—	4	2	—	—
Nordrhein-Westfalen	4 963	5 002	852	114	2 671	3 787	695	16	220	118	43	22
Hessen	1 635	1 460	199	267	1 375	1 530	122	7	162	105	11	1
Rheinland-Pfalz	714	458	151	192	322	156	73	7	21	16	2	—
Baden-Württemberg	2 373	1 466	746	85	690	468	235	—	75	35	23	3
Bayern	3 509	1 354	1 763	—	1 626	779	301	20	417	390	94	182
Bundesgebiet	**21 585**	**16 805**	**5 024**	**694**	**10 819**	**10 877**	**2 571**	**65**	**2 033**	**1 311**	**357**	**298**
	Geflügelzüchter				**Gärtner**				**Molkereifachmann**			
Schleswig-Holstein	46	35	18	—	1 001	805	270	27	495	466	150	28
Hamburg	12	11	2	—	398	325	124	25	12	12	5	1
Niedersachsen	79	74	23	1	1 792	1 624	553	82	365	280	98	46
Bremen	—	—	—	—	132	107	39	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	262	180	48	14	4 024	3 208	923	261	236	173	66	56
Hessen	47	49	11	—	1 217	709	236	37	105	76	32	23
Rheinland-Pfalz	31	19	—	—	856	619	233	40	61	34	6	—
Baden-Württemberg	61	43	21	1	2 111	1 398	503	69	257	168	51	18
Bayern	111	86	67	9	1 744	1 365	504	114	497	497	181	90
Bundesgebiet	**649**	**497**	**190**	**25**	**13 275**	**10 160**	**3 385**	**655**	**2 028**	**1 706**	**589**	**262**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1] 1. 7. bis 30. 6. Auf diesen Zeitabschnitt sind die Lehrlinge und die Prüflinge bezogen, die anerkannten Lehrstellen auf den Stand am Ende dieser Berichtszeit (Stichtag 1. 7.). — [2] Einschl. der auf Grund von Lehranzeigen gemeldeten Lehrlinge (Erstattung von Lehranzeigen bei Ausbildung im elterlichen Betrieb), sofern von der gesamten Lehrzeit jeweils ein Jahr in einem fremden Betrieb abgeleistet wird.

6. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1954

a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Gesamtzahl			Dagegen am 30. 9. 1953		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	424 814	3 125	16 898	1 149	—	—	441 712	437 438	4 274	422 825	418 252	4 573
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	580 436	8 368	45 916	3 939	104	—	626 456	614 149	12 307	639 136	629 255	9 881
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	414 764	92 162	34 570	7 390	—	—	449 334	349 782	99 552	451 650	353 062	98 588
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	124 422	33 153	5 620	1 338	—	—	130 042	95 551	34 491	129 879	95 141	34 738
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	282 825	9 802	4 027	559	137 737	1 280	424 589	412 948	11 641	427 344	416 223	11 121
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	—	—	2 944	2 079	70 847	20 619	73 791	51 093	22 698	72 169	50 188	21 981
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	100 645	9 621	982	183	2 502	2	104 129	94 323	9 806	104 203	93 837	10 366
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	24 105	5 633	80 636	51 983	20	—	104 761	47 145	57 616	100 139	47 053	53 086
Gewerkschaft Holz	183 698	18 144	3 417	641	5	—	187 120	168 335	18 785	193 023	173 838	19 185
Gewerkschaft Kunst	—	—	36 970	9 742	431	5	37 401	27 654	9 747	33 113	24 545	8 568
Gewerkschaft Leder	96 243	41 813	2 746	811	—	—	98 989	56 365	42 624	103 114	58 663	44 451
Industrie-Gewerkschaft Metall	1 549 304	179 022	108 994	21 067	—	—	1 658 298	1 458 209	200 089	1 604 140	1 417 212	186 928
Industrie-Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	275 152	109 204	25 920	14 101	—	—	301 072	177 767	123 305	295 419	172 172	123 247
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	524 667	63 348	232 310	67 369	71 991	2 315	828 968	695 936	133 032	827 173	694 897	132 276
Deutsche Postgewerkschaft	78 776	9 387	26 171	15 622	126 339	13 649	231 286	192 628	38 658	226 864	187 782	39 082
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	392 515	233 458	12 880	3 130	—	—	405 395	168 807	236 588	421 030	172 953	248 077
Insgesamt	**5 052 366**	**816 240**	**641 001**	**201 103**	**409 976**	**37 870**	**6 103 343**	**5 048 130**	**1 055 213**	—	—	—
dagegen 30. 9. 1953	5 011 175	821 258	645 201	189 573	394 845	35 317	—	—	—	6 051 221	5 005 073	1 046 148
30. 9. 1952	4 982 564	812 035	647 632	184 610	374 280	32 068	6 004 476	4 975 763	1 028 713	—	—	—

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB).

b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Gruppe	Insgesamt	Männlich
Kaufm. Angestellte	177 875	93 264
Banken und Sparkassen	27 415	19 330
Versicherungen	27 037	16 810
Öffentlicher Dienst	85 919	53 667
Techniker	43 812	40 432
Werkmeister	30 227	29 919
Schiffahrt	7 294	7 291
Sonstige	6 894	5 669
Insgesamt	**406 473**	**266 382**
dagegen 1953	384 365	256 546
1952	360 388	243 023

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG).

c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten)

Gruppe	Insgesamt
Bundesbeamten-Vereinigungen	210 466
Vereinigungen von Landes- und Gemeindebeamten	257 339
Insgesamt	**467 805**
dagegen 1953	447 105
1952	350 000

Quelle: Deutscher Beamtenbund (DBB).

7. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Vorbemerkung: Die Berufsverbände der Industrie im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bilden freiwillig eine Arbeitsgemeinschaft unter dem Namen BDI e. V., Köln. Der Bundesverband hat die Aufgabe, alle gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Industriezweige zu wahren und zu fördern; ausgenommen ist die Vertretung sozialpolitischer Belange.

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinsch.	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinsch.
Verb. d. Automobilindustrie (VDA)	Frankfurt/M.	7	—	Arbeitsgemeinschaft keramische Industrie	Frankfurt/M.	—	9
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt/M	16	11	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt/M.	—	9
Bundesverband Bekleidungsindustr.	Bonn	11	12	Verband der Deutschen Lederindustrie	Frankfurt/M.-Höchst	9	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bad Godesbg.[1])	—	16	Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie e. V.	Offenbach/M.	8	1
Deutscher Brauer-Bund e. V.	Bonn	15	—	Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA)	Frankfurt/M.	9	29
Verband d. Chemischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	10	27	Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg 1	—	—
Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg 1	—	—	Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle e. V.	Düsseldorf	—	6
Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie e. V.	Düsseldorf	6	11	Arbeitsgemeinschaft der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie e. V. (APV)	Frankfurt/M.	11	20
Wirtschaftsvereinigung Eis. u. Stahl	Düsseldorf	—	6	Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Koblenz	15	—
Zentralverband der elektrotechnischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	10	28	Verband Deutsch. Schiffswerft. e. V.	Hamburg	5	—
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Verband der Deutschen Schuhindustrie	Bonn	10	—
Vereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie	Bonn	—	30	Wirtschaftsverband Stahl- und Eisenbau	Köln	—	8
Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie	Bad Soden/Taunus	—	—	Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	3	9
Verband der Deutschen feinmechanischen u. optischen Industrie e.V.	Köln	—	—	Bundesverband Steine u. Erden e.V.	Wiesbaden	3	21
Wirtschaftsverband Gießerei-Industrie	Düsseldorf	5	3	Gesamtverb. d. Textilindustrie e. V.	Frankfurt-Süd	10	42
Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	—	5	Treuhandstelle der Zellstoff- und Papierindustrie e.V.	Bonn	8	—
Arbeitsgemeinschaft der graphischen Verbände des deutschen Bundesgebietes e. V.	Wiesbaden	14	—	Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	15
Hauptverband der Deutschen holzverarbeitenden Industrie	Wiesbaden	15	18	Verein der Zuckerindustrie e. V.	Hannover	5	—
Arbeitsgemeinschaft Industriengr.	[3]) —	8	8[2])	West-Berlin	Berlin	—	20
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (WdK)	Frankfurt/M.	—	—				

[1]) Außerdem 2 Einzelmitglieder. — [2]) 8 Unterverbände. — [3]) Von Jahr zu Jahr wechselnd, z. Z. Nürnberg.

8. Mitgliedsverbände der Vereinigung der Zentralfachverbände des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Abkürzungen: AG = Arbeitsgemeinschaft BIV = Bundesinnungsverband FV = Fachverband BV = Bundesverband HV = Hauptverband V = Verband ZIV = Zentralinnungsverband ZV = Zentralverband

Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen	Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen
ZV. d. Augenoptiker	Düsseldorf	5	26	BIV. d. Landmaschinen-Handwerks	Bad Godesberg	8	57
ZV. d. Bäckerhandwerks	Bad Honnef	11	489	HV. d. dtsch. Maler-Handwerks	Frankfurt/Main	14	419
ZV. d. dtsch. Baugewerbes	Bonn	24	835	ZV. d. Mechaniker-Handwerks	Düsseldorf	10	242
AG. d. Bekleidungs-Handwerks	München	27	689	BIV. d. Modellbauer	Hagen-Haspe/Wf.	2	11
BIV. d. Buchbinder-Handwerks	Duisburg	8	73	BIV. d. Mühlenbauer-Handwerks	Nürnberg 23	—	8
BV. d. Büchsenmacher- und Messerschmiede-Handwerks	Moers/Rhld.	6	30	Deutscher Müllerbund	Bonn	11	317
V. d. nord- und westdeutschen Bürsten- und Pinselmacher-Handwerks	Düsseldorf	3	35	ZV. d. Musikinstrumentenmacher-Handwerks	Dortmund	3	27
ZV. d. dtsch. Mittel- und Kleinbrauereien	Bonn	2	15	BIV. d. dtsch. Ofensetzer-, Fliesenleger- und Keramiker-Handwerks	Hannover	6	58
ZV. d. Dachdecker-Handwerks	Hannover-Kleefeld	10	197	BIV. f. d. Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagisten-Handwerk	Köln	2	19
BIV. d. dtsch. Damenschneider-Handwerks	Frankfurt/Main	10	371	ZV. d. dtsch. Photographen-Handwerks	Düsseldorf	5	62
V. d. Drechsler-Handwerks	Dortmund	5	58	Dtsch. Roßschlachter-Verband	Hamburg 36	—	15
BIV. d. Elektro-Handwerks	Frankfurt/Main	9	346	ZIV. d. dtsch. Sattler-, Tapezierer-, Polsterer- und Dekorateur-Handwerks	Offenbach/Main	11	397
HV. Färberei u. chem. Reinig.	Hannover/Limmer	4	26	BV. d. dtsch. Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e.V.	Wiesbaden	5	26
V. d. dtsch. Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V.	Oldenburg i. O.	6	159	HV. d. Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks	Hannover	11	363
BIV. d. dtsch. Feintäschner-Handwerks	Offenbach/Main	—	1	HV. d. Schmiede-Handwerks	Hannover	9	437
Deutscher Fleischerverband	Frankfurt/Main	10	501	ZIV. d. Schornsteinfeg.-Handw.	Düsseldorf	8	38
V. d. dtsch. Friseur-Handwerks	Hannover	9	426	BV. d. dtsch. Schuhmacher-Handwerks	Düsseldorf	9	470
FV. Gerüstbau	Düsseldorf	1	—	BIV. d. dtsch. Steinmetz- und Bildhauer-Handwerks	Frankfurt/Main	8	122
FV. d. Getränkeleitungsreiniger	Hamburg 36	—	—	Verband d. Tischler-Handwerks	Herford	8	485
BIV. d. Glaser-Handwerks	Uelzen-Hannover	8	97	ZV. d. Uhrmacher	Frankfurt/Main	7	145
BIV. d. Gebäudereiniger-Handwerks	Hannover-Bothfeld	5	32	ZV. d. dtsch. Vulkaniseur-Handwerks	Düsseldorf	2	20
BIV. d. Graveure, Galvaniseure, Gürtler u. verwandter Berufe	Solingen	6	39	ZV. d. dtsch. Wagen- und Karosseriebau-Handwerks	Frankfurt/Main	9	369
AG. für das Holzschuhmacher-Handwerk	Münster/Westf.	3	30	Dtsch. Wäschereiverband	Frankfurt/Main	5	68
ZV. d. Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauer	Bonn	8	375	BIV. d. Zahntechniker-Handw.	Köln	3	19
ZV. f. d. Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk	Braunschweig	6	47	V. d. Firmenschilder- und Lichtreklameherstell. e. V.	Düsseldorf	—	6
Dtsch. Konditorenbund	M.-Gladbach	9	85	FV. d. dtsch. Bestattungsgewerbes e. V.	Düsseldorf	1	—
V. d. Korbmacher-Handwerks	Düsseldorf	6	55				
ZV. d. Kraftfahrzeug-Handwerks	Wiesbaden	9	177				
ZV. d. Kürschner-Handwerks	Frankfurt/Main	5	41				

IX. Land- und Forst

A. Landwirtschaft

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in

a) nach Ländern und nach

Art der Betriebe bzw. Flächen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz
					Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche)		
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt	67 704	4 791	304 886	2 277	272 421	213 807	221 512
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 400,7	33,6	4 159,4	22,7	2 861,9	1 870,1	1 717,1
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1])	67 155	4 755	300 930	2 259	267 428	211 938	218 846
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 345,2	30,9	3 766,0	22,4	2 557,0	1 487,9	1 290,9
Landwirtschaftlich benutzte Fläche in 1 000 ha	1 140,1	25,4	2 725,8	19,4	1 884,5	981,2	890,8
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	549	36	3 956	18	4 993	1 869	2 666
Betriebsfläche in 1 000 ha	55,5	2,7	393,4	0,3	304,9	382,2	426,2
Betriebe mit Waldfläche	10 832	213	54 947	72	91 392	35 179	74 904
Betriebsfläche in 1 000 ha	553,8	6,8	2 225,6	2,2	1 839,6	1 148,2	1 193,4
Waldfläche in 1 000 ha	125,4	3,2	899,3	0,8	806,8	796,8	725,7
darunter							
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	474	33	3 937	18	4 860	1 825	2 617
Waldfläche in 1 000 ha	46,6	2,7	366,0	0,2	284,8	366,7	403,4
Betriebe mit eigenem Land	60 231	3 900	255 397	1 942	244 311	207 313	216 024
Gesamtfläche des eigenen Landes in 1 000 ha	1 172,7	23,0	3427,4	16,1	2 310,9	1 643,3	1 490,5
Betriebe mit gepachtetem Land	32 027	3 161	188 741	1 509	156 476	145 695	136 948
Gesamtfläche des gepachteten Landes in 1 000 ha	227,2	10,6	704,4	6,6	540,3	224,3	212,9
Betriebe mit Heuerlingsland	—	—	6 175	—	3 227	—	—
Gesamtfläche des Heuerlingslandes in 1 000 ha	—	—	23,9	—	7,5	—	—
					Betriebe (Kleingärten, Schrebergärten usw.) unter 0,5 ha		
Kleingärten und landw. Kleinbetriebe	345 324	133 530	746 855	61 586	1 333 931	417 189	255 413
Gesamtfläche in 1 000 ha	23,8	9,1	62,6	3,8	79,6	37,4	27,0

b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche
Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Flächen	Insgesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 insgesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1])	1 978 090	650 630	543 854	400 674	254 803	112 402	12 690	3 037	2 009 743
Betriebsfläche in 1 000 ha	19 344,1	1 414,7	2 550,6	3 700,7	4 723,3	4 534,6	1 296,1	1 124,1	19 594,9
Landw. benutzte Fläche in 1 000 ha	13 458,3	657,4	1 806,8	2 840,2	3 525,0	3 245,2	822,5	561,1	13 777,0
und zwar:									
Betriebe mit Ackerland	1 878 214	576 222	529 143	395 527	251 860	110 593	12 126	2 743	1 887 289
Ackerland in 1 000 ha	7 663,6	344,9	988,7	1 656,1	2 029,0	1 815,9	486,3	342,8	8 106,0
Betriebe mit Gartenland[2])	1 510 153	455 169	406 312	321 245	214 054	99 245	11 489	2 639	.
Gartenland in 1 000 ha[2])	177,9	36,5	32,7	32,6	32,3	28,0	8,1	7,7	.
Betriebe mit Wiesen	1 700 584	470 022	500 717	376 097	238 106	102 681	10 533	2 428	1 662 829
Wiesenfläche in 1 000 ha	3 621,8	216,2	638,7	902,0	990,9	704,7	112,7	56,5	3 527,5
Betriebe mit Weiden	565 625	72 704	125 951	129 746	135 313	87 585	11 548	2 778	491 855
Weidenfläche in 1 000 ha	1 871,7	32,4	114,7	224,0	454,6	683,6	210,8	151,6	1 834,2
Betriebe mit Rebland	151 649	64 863	52 059	26 542	7 242	849	76	18	159 821
Rebfläche in 1 000 ha	58,2	15,5	19,8	13,2	6,5	2,3	0,7	0,2	66,5
Betriebe mit Obstbäumen[4])	1 641 768	487 381	456 068	352 034	228 809	103 363	11 496	2 617	.
Obstbäume in 1 000 Stück	47 289,2	9 894,3	10 667,5	10 407,7	8 387,5	5 652,3	1 469,4	810,5	.
Von den Betrieben mit Ackerland entfallen auf:									
Betriebe mit Getreide	1 792 031	509 183	516 450	391 563	250 083	110 035	12 013	2 704	1 812 360
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	3 915,2	142,7	469,4	839,1	1 078,1	984,5	245,2	156,2	4 961,6
und zwar:									
Betriebe mit Roggen	1 413 340	306 610	411 750	345 947	232 147	103 332	11 039	2 515	1 445 073
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	1 298,2	51,3	165,2	267,8	352,0	339,4	79,1	43,4	1 478,6
Betriebe mit Weizen[6])	1 235 669	242 102	379 400	318 246	199 102	84 937	9 460	2 422	1 085 734
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	833,4	31,0	101,7	182,5	224,2	196,2	54,4	43,2	1 063,8
Betriebe mit Hafer	1 320 866	221 644	391 438	353 705	236 690	103 610	11 224	2 555	1 324 435
Anbaufläche[5]) in 1 000 ha	1 071,9	30,7	119,9	238,3	317,1	270,8	60,7	34,3	1 388,7

[1]) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — [2]) Nur Haus- und Nutzgärten. — [3]) Einschl. privater Parkanlagen, Rasenflächen und Zierbetreffenden Fruchtart. — [6]) Einschl. Spelz (Dinkel) und Emer. — [7]) Einschl. Hülsenfruchtgemenge, Mischfrucht, Hirse, Linsen, Buch-Anbau.

wirtschaft, Fischerei

liche Betriebe

den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949/50

Größenklassen der Betriebsfläche

Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet insgesamt	davon Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949										
417 502	507 092	2 011 992	594 115	530 122	404 641	280 380	159 092	29 228	14 414	2 040 324
3 284,7	6 628,8	21 979,0	648,7	1 759,0	2 874,3	3 910,9	4 733,3	1 948,2	6 104,6	22 021,6
411 391	493 388	1 978 090	582 123	523 473	401 275	277 673	155 986	27 169	10 391	2 009 743
2 891,4	5 952,4	19 344,1	635,6	1 738,0	2 850,6	3 872,6	4 632,4	1 801,0	3 813,9	19 594,9
1 899,1	3 892,0	13 458,3	563,4	1 561,6	2 500,0	3 242,3	3 567,7	1 202,1	821,2	13 777,0
6 111	13 704	33 902	11 992	6 649	3 366	2 707	3 106	2 059	4 023	30 581
393,3	676,4	2 634,9	13,1	21,0	23,7	38,3	100,9	147,2	2 290,7	2 426,7
143 146	290 546	701 231	80 775	136 900	176 478	159 820	111 299	22 979	12 980	675 448
2 317,9	5 505,8	14 793,3	97,9	478,0	1 277,6	2 261,4	3 330,6	1 541,8	5 805,9	14 613,3
1 251,4	2 244,8	6 854,2	38,1	105,1	228,5	432,8	786,9	513,8	4 749,0	6 835,8
6 077	13 506	33 347	11 803	6 545	3 296	2 649	3 048	2 022	3 984	.
379,4	596,4	2 446,2	12,2	19,1	20,3	31,2	78,9	124,0	2 160,5	.
405 762	495 802	1 890 682	537 792	500 579	389 423	270 450	151 470	27 398	13 570	1 913 988
2 883,4	6 274,3	19 241,6	445,8	1 272,7	2 282,8	3 357,7	4 278,2	1 754,0	5 850,4	19 358,6
272 159	210 581	1 147 297	327 593	354 471	260 365	143 547	50 979	7 552	2 790	1 089 060
376,3	349,1	2 651,7	192,1	453,9	564,7	546,8	452,7	192,3	249,2	2 548,0
—	—	9 402	2 175	4 635	2 459	133	—	—	—	14 918
—	—	31,4	2,4	14,7	13,3	1,0	—	—	—	43,1
Gesamtfläche nach der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950										
590 489	561 221	4 445 538	—	—	—	—	—	—	—	3 696 145
51,7	34,4	329,4	—	—	—	—	—	—	—	356,9

b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche
Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Flächen	Ins-gesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
Betriebe mit Hülsenfrüchten[7]) ...	256 490	27 233	46 411	64 860	64 036	44 028	7 644	2 278	156 950
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	128,9	1,6	5,0	13,0	26,4	43,4	19,5	20,0	91,8
Betriebe mit Hackfrüchten	1 844 494	550 203	524 374	393 985	251 053	110 136	12 033	2 710	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 943,6	121,8	277,7	422,3	493,9	424,0	117,3	86,7	.
und zwar:									
Betriebe mit Kartoffeln	1 830 479	542 292	521 596	392 933	250 116	108 980	11 865	2 697	1 829 708
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 059,7	79,5	151,1	230,2	271,4	227,6	57,9	42,0	1 011,0
Betriebe mit Zuckerrüben[8]) ..	179 495	19 754	27 887	47 937	46 692	29 365	5 890	1 970	120 525
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	172,7	1,6	5,8	20,2	40,2	49,7	27,8	27,6	150,8
Betriebe mit Gemüse[9])	300 734	103 904	75 378	55 337	37 461	21 908	4 868	1 878	199 274
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	106,5	16,4	14,9	14,0	14,7	19,7	12,6	14,3	58,5
Betrieb mit Handelsgewächsen ...	440 314	64 062	121 292	115 584	84 063	45 494	7 485	2 334	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	136,9	3,3	10,1	16,9	25,4	38,3	20,3	22,6	.
und zwar:									
Betriebe mit Hopfen	11 035	581	2 767	3 912	2 580	1 113	75	7	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	5,7	0,2	0,8	1,5	1,7	1,3	0,2	0,0	.
Betriebe mit Tabak	54 136	11 238	23 273	13 105	4 516	1 779	180	45	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	9,1	1,1	3,4	3,0	1,2	0,3	0,1	0,0	.
Betriebe mit Raps und Rübsen	239 438	21 379	62 593	63 889	51 010	32 496	6 037	2 034	50 282
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	81,4	0,8	3,4	7,5	14,6	25,9	14,0	15,2	15,4
Betriebe mit Flachs und Hanf	74 315	1 107	9 142	22 142	25 060	13 732	2 155	977	224 968
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	14,2	0,0	0,4	1,7	3,7	4,6	1,8	2,1	18,4
Betriebe mit Feldfutterpflanzen ..	1 328 079	277 895	412 199	332 582	204 889	87 741	10 252	2 521	1 184 251
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 370,7	55,9	205,4	338,5	373,5	289,9	66,8	40,7	1 117,5
darunter									
Anbaufläche von Klee in 1 000 ha	508,7	14,4	75,8	132,5	149,9	109,3	18,2	8,6	.
Anbaufläche von Luzerne in 1 000 ha	296,5	13,8	47,6	87,1	85,6	42,3	10,2	9,9	.

gärten. — [4]) Einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche (2 446 Betriebe, 167 141 Obstbäume). — [5]) Anbaufläche der weizen. — [6]) Zur Rüben- und Samengewinnung. — [9]) Gemüse-, Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse in feldmäßigem

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Bodennutzungssystemen

Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Vorbemerkung: Für die Einordnung der Betriebe in die Bodennutzungssysteme war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend. Es wurden nur die Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bodennutzungssystemen aufbereitet.

a) Abgrenzung der Bodennutzungssysteme und Zahl der Betriebe

Nr.	Bezeichnung	Bodennutzungssystem: Anteil des/der Sonderkulturen[1]) an der landw. benutzten Fläche des einzelnen Betriebes in vH	Hackfrüchte[2])	Getreides[3])	Futterbaus[4])	Betriebe insgesamt: Anzahl	vH	Von den Betrieben entfallen auf die Betriebsgrößenkl. nach der landw. benutzten Fläche: 2 bis unter 5 ha (vH)	5 bis unter 10 ha (vH)	10 bis unter 20 ha (vH)	20 bis unter 50 ha (vH)	50 und mehr ha (vH)
	Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche											
1	Sonderkulturbetriebe mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	30 bis 100	.	.	.	10 581	*0,8*	*72,8*	*17,8*	*6,7*	*2,3*	*0,4*
2	Sonderkulturbetriebe mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen	15 bis u. 30	.	.	.	19 326	*1,4*	*72,6*	*20,5*	*5,2*	*1,5*	*0,2*
3	Hackfruchtbetriebe		30 bis 100	.	.	68 859	*5,2*	*44,7*	*27,8*	*17,7*	*7,1*	*2,7*
4	Gemischtbetriebe mit stärkerem Hackfruchtbau		20 bis u. 30	.	.	240 435	*18,1*	*47,9*	*29,6*	*15,6*	*5,7*	*1,2*
5	Gemischtbetriebe mit schwächerem Hackfruchtbau		10 bis u. 20	.	0 bis u. 60	511 603	*38,5*	*35,4*	*33,1*	*21,5*	*8,9*	*1,1*
6	Getreidebetriebe		0 bis u. 10	50 bis 100	.	2 759	*0,2*	*33,7*	*20,1*	*23,4*	*20,4*	*2,4*
7	Getreide-Futterbaubetriebe	0 bis u. 15	0 bis u. 10	30 bis u. 50	30 bis u. 50	21 889	*1,7*	*16,5*	*23,4*	*31,4*	*25,6*	*3,1*
8	Futter-Getreidebaubetriebe		0 bis u. 10	30 bis u. 40	50 bis u. 60	33 344	*2,5*	*23,1*	*30,4*	*28,5*	*16,9*	*1,1*
9	Futterbaubetriebe		0 bis u. 20	.	60 bis 100	398 133	*30,0*	*44,0*	*28,7*	*18,2*	*8,2*	*0,9*
10	Sonstige Betriebe		0 bis u. 10	0 bis u. 30 oder 30 bis u. 50	0 bis u. 60 oder 0 bis u. 30	20 531	*1,6*	*36,1*	*26,4*	*19,3*	*14,7*	*3,5*
	Zusammen	.	.	.	.	**1 327 460**	*100*	*40,9*	*30,2*	*19,2*	*8,5*	*1,2*
	Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche*)											
	Zusammen	.	.	.	.	**650 630**	—	—	—	—	—	—
	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche insgesamt*)											
	Insgesamt	.	.	.	.	**1 978 090**	—	—	—	—	—	—

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Ackerland

Nr.	Bezeichnung	Landwirtschaftliche Nutzfläche: insgesamt (ha)	darunter Ackerland (ha)	Von der landw. Nutzfläche bzw. vom Ackerland entfallen auf die Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche: 2 bis unter 5 ha Nutzfläche (vH[5]))	2 bis unter 5 ha Ackerland (vH)	5 bis unter 10 ha Nutzfläche (vH)	5 bis unter 10 ha Ackerland (vH)	10 bis unter 20 ha Nutzfläche (vH)	10 bis unter 20 ha Ackerland (vH)	20 bis unter 50 ha Nutzfläche (vH)	20 bis unter 50 ha Ackerland (vH)	50 und mehr ha Nutzfläche (vH)	50 und mehr ha Ackerland (vH)
	Nutzfläche und Ackerland der Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche												
1	Sonderkulturbetriebe mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	55 865	17 446	*41,7*	*45,0*	*22,8*	*23,2*	*17,5*	*15,6*	*12,1*	*10,8*	*5,9*	*5,*
2	Sonderkulturbetriebe mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen	94 830	54 291	*46,8*	*45,3*	*28,1*	*30,6*	*13,8*	*15,1*	*8,5*	*7,0*	*2,8*	*2,0*
3	Hackfruchtbetriebe	738 185	629 486	*13,3*	*12,6*	*18,5*	*18,3*	*22,3*	*22,4*	*20,4*	*20,4*	*25,5*	*26,3*
4	Gemischtbetriebe mit stärkerem Hackfruchtbau	2 057 875	1 510 207	*18,1*	*17,2*	*24,4*	*24,5*	*24,7*	*24,9*	*19,6*	*19,6*	*13,2*	*13,8*
5	Gemischtbetriebe mit schwächerem Hackfruchtbau	5 127 834	3 316 880	*12,2*	*11,8*	*23,5*	*23,7*	*29,6*	*29,9*	*25,6*	*25,3*	*9,1*	*9,3*
6	Getreidebetriebe	37 954	29 966	*7,8*	*7,7*	*10,4*	*10,4*	*24,7*	*24,5*	*43,5*	*43,7*	*13,6*	*13,7*
7	Getreide-Futterbaubetriebe	367 814	254 344	*3,4*	*3,3*	*10,1*	*9,9*	*27,3*	*27,3*	*44,4*	*44,4*	*14,8*	*15,1*
8	Futter-Getreidebaubetriebe	419 811	240 325	*6,5*	*6,5*	*17,4*	*17,4*	*32,3*	*32,5*	*38,0*	*37,9*	*5,8*	*5,7*
9	Futterbaubetriebe	3 637 772	1 127 118	*15,8*	*16,7*	*22,2*	*24,3*	*27,7*	*28,6*	*25,6*	*25,0*	*8,7*	*5,4*
10	Sonstige Betriebe	262 944	138 688	*9,4*	*8,4*	*14,5*	*14,4*	*21,3*	*21,9*	*34,8*	*35,8*	*20,0*	*19,5*
	Zusammen	**12 800 884**	**7 318 751**	*14,1*	*13,5*	*22,2*	*22,7*	*27,5*	*27,7*	*25,4*	*24,8*	*10,8*	*11,3*
	Nutzfläche und Ackerland der Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche*)												
	Zusammen	**657 379**	**344 851**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nutzfläche und Ackerland insgesamt*)												
	Insgesamt	**13 458 263**	**7 663 602**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

[1]) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. — [2]) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlarten und sonstige Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamenbau und andere Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — [3]) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. — [4]) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Kleegras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen). — [5]) Die Anteile der landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Größenklassen betragen zusammen 100, ebenso die des Ackerlandes.

3. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Tiere	Insgesamt[1])	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 insgesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt[1])									
Betriebe mit Pferdehaltung[2])	605 703	15 872	74 626	181 341	211 216	107 932	12 004	2 712	615 710
Pferde in 1000 Stück	1 602,8	21,9	96,4	306,3	546,6	484,8	100,0	46,8	1 560,9
darunter									
Betriebe mit 3 Jahre alten und älteren Pferden	589 237	14 913	70 381	174 459	207 473	107 328	11 976	2 707	596 883
Pferde in 1000 Stück	1 190,7	18,3	82,9	249,9	411,2	331,1	65,3	32,0	1 210,7
Betriebe mit Rindviehhaltung	1 559 268	265 577	519 531	395 701	252 517	110 942	12 204	2 796	1 554 789
Rindvieh (einschl. Kälber) in 1000 Stück	10 946,7	424,7	1 747,9	2 592,1	2 925,0	2 505,7	514,7	236,7	12 172,7
darunter									
Betriebe mit Kühen[3])	1 542 254	257 650	514 462	393 724	251 372	110 328	12 026	2 692	.
Kühe in 1000 Stück	5 339,1	335,9	1 123,2	1 313,4	1 273,7	986,6	201,0	105,3	5 940,0
Betriebe mit Schafhaltung	532 758	81 055	124 710	138 206	117 571	62 383	7 198	1 635	139 518
Schafe (einschl. Lämmer) in 1000 Stück	2 574,1	209,4	359,3	478,8	537,9	526,1	201,3	261,5	2 422,1
Betriebe mit Schweinehaltung	1 601 945	383 781	465 901	380 476	247 622	109 549	11 947	2 669	1 585 672
Schweine (einschl. Ferkel) in 1000 Stück	6 375,0	548,0	1 042,7	1 481,4	1 626,3	1 282,3	256,3	138,0	9 960,9
darunter									
Betriebe mit Zuchtsauen	517 170	13 201	78 895	161 898	159 800	90 040	10 864	2 472	.
Zuchtsauen in 1000 Stück	907,4	15,8	93,1	216,5	275,7	232,3	46,9	27,0	1 070,9
Betriebe mit Hühnerhaltung[4])	1 750 689	495 663	499 225	385 411	247 578	108 620	11 717	2 475	1 750 456
Hühner (über 6 Monate alt) in 1000 Stück	16 718,6	2 581,6	3 577,0	4 039,8	3 693,1	2 341,5	359,8	125,7	.
Betriebe mit Bienenvölkern	103 080	20 187	24 293	26 582	20 816	9 623	1 105	474	.
Bienenvölker in 1000 Stück	628,3	153,1	149,3	155,0	111,6	48,5	6,9	3,9	.
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1])[5])									
Betriebe, die mit tierischen Zugkräften arbeiten	1 391 005	177 879	457 922	381 791	248 631	110 028	12 040	2 714	.
davon:									
nur mit Pferden[6])	470 047	13 437	55 882	136 604	165 326	86 628	10 388	1 782	.
Pferde in 1000 Stück	979,9	16,6	66,3	203,3	337,1	277,8	57,5	21,2	.
nur mit Zugrindern	801 814	163 012	387 541	207 332	41 158	2 700	64	7	.
Zugrinder in 1000 Stück	1 915,7	223,2	862,5	667,9	152,1	9,8	0,2	0,0	.
darunter									
Zugkühe in 1000 Stück	1 639,7	220,7	823,9	525,4	67,5	2,1	0,1	0,0	.
nur mit Zugkühen	644 177	160 978	355 153	121 941	5 938	155	11	1	.
Zugkühe in 1000 Stück	1 447,6	219,9	792,4	410,7	24,0	0,6	0,1	0,0	.
mit Pferden[6]) und Zugrindern	119 144	1 430	14 499	37 855	42 147	20 700	1 588	925	.
Pferde in 1000 Stück	210,7	1,6	16,5	46,6	74,0	53,3	7,8	10,9	.
Zugrinder in 1000 Stück	269,8	1,8	25,8	87,1	98,5	48,4	4,2	4,0	.
darunter									
Zugkühe in 1000 Stück	168,9	1,7	24,7	74,2	54,8	12,8	0,6	0,1	.
Betriebe ohne tierische Zugkräfte	587 085	472 751	85 932	18 883	6 172	2 374	650	323	.
Betriebe mit Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und (oder) Schweinen	1 849 682	537 567	533 855	398 230	253 499	111 367	12 326	2 838	.
davon:									
mit unter 50 GVE[7]) (einschl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	216 824	173 742	22 200	8 300	5 660	4 521	1 646	755	.
mit 50 bis unter 100 GVE[7]) (einschließl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	785 870	155 222	216 114	186 436	140 956	75 917	9 237	1 988	.
mit 100 und mehr GVE[7]) (einschließl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	846 988	208 603	295 541	203 494	106 883	30 929	1 443	95	.
Betriebe mit Pferden, Rindern, Schafen und (oder) Ziegen und Hauptfutterfläche	1 786 563	478 725	530 248	397 801	253 353	111 313	12 296	2 827	.
davon:									
mit unter 0,5 ha Hauptfutterfläche[8]) je GVE[7]) (ohne Schweine)	329 136	110 367	97 978	65 830	38 172	13 975	2 136	678	.
mit 0,5 bis unter 0,7 ha Hauptfutterfläche[8]) je GVE[7]) (ohne Schweine)	566 421	90 070	186 709	152 362	94 983	37 686	3 857	754	.
mit 0,7 bis unter 1,0 ha Hauptfutterfläche[8]) je GVE[7]) (ohne Schweine)	525 777	84 874	166 120	134 633	91 913	43 371	4 110	756	.
mit 1,0 und mehr ha Hauptfutterfläche[8]) je GVE[7]) (ohne Schweine)	365 229	193 414	79 441	44 976	28 285	16 281	2 193	639	.

[1]) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche). — [2]) Pferde, Maultiere, Maulesel einschl. Fohlen. — [3]) Kühe nur zur Milchgewinnung und zur Milchgewinnung und Arbeit. — [4]) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. — [5]) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — [6]) Pferde 3 Jahre alt und älter. — [7]) GVE = Großvieheinheit. Die Umrechnung der verschiedenen Tierarten erfolgte nach folgendem Schlüssel; 1 Pferd 3 Jahre alt und älter = 1,3 GVE; unter 3 Jahre alt = 1,0 GVE; Kälber unter 3 Monate alt = 0,12 GVE; Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt = 0,5 GVE; 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt = 0,7 GVE; Arbeitsochsen (-bullen, -stiere) = 1.2 GVE; alles übrige Rindvieh = 1,0 GVE; Schafe (einschl. Lämmer) = 0,1 GVE; Ziegen (einschl. Lämmer) = 0,08 GVE; Ferkel unter 8 Wochen = 0,02 GVE; Zuchtsauen 6 Monate alt und älter = 0,3 GVE; alle übrigen Schweine = 0,18 GVE. — [8]) Dauergrünland, Feldfutterpflanzen sowie Futter-, Kohlrüben und Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Arten Futterkohl und sonstige Futterhackfrüchte.

4. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1954

a) Ständige Arbeitskräfte nach Ländern

in 1000

Land – Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die für Rechnung von natürlichen Personen bewirtschaftet werden	Ständige familieneigene Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1954[1])							Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fischerei) am 30. 9. 1954[2])	
		insgesamt	darunter männlich	Betriebsinhaber		Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber				
				insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männl.	darunter Ehefrauen der Betriebsinhaber	insgesamt	darunter männlich
Schleswig-Holstein	66,8	137,9	66,9	53,3	47,0	84,7	19,9	45,4	85,8	61,8
Niedersachsen	292,7	598,8	251,3	180,4	155,2	418,5	96,1	194,9	262,3	155,6
Nordrhein-Westfalen	251,9	490,3	207,6	159,3	133,4	331,1	74,2	145,8	162,6	118,4
Hessen	202,8	389,7	155,3	123,2	102,9	266,5	52,5	129,6	62,4	43,5
Rheinland-Pfalz	211,7	438,4	190,5	151,6	125,6	286,9	64,9	126,2	46,8	32,7
Baden-Württemberg	394,5	746,2	297,9	258,5	203,5	487,7	94,4	236,2	102,2	69,6
Bayern	479,9	1 136,5	496,4	372,5	309,4	764,0	187,1	328,7	231,0	132,3
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	**1 900,3**	**3 938,0**	**1 666,0**	**1 298,7**	**1 077,0**	**2 639,3**	**589,0**	**1 206,7**	**953,1**	**614,0**
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von										
0,1 a bis unter 2 ha	626,4	629,0	172,7	223,3	140,3	405,7	32,4	269,0	.	.
2 » » 5 ha	506,5	1 026,4	392,7	355,0	287,8	671,4	104,9	342,1	.	.
5 » » 10 ha	386,8	1 083,8	509,1	355,2	315,3	728,6	193,8	294,4	.	.
10 » » 20 ha	255,7	811,5	398,3	245,2	223,9	566,3	174,4	203,2	.	.
20 ha und darüber	125,0	387,2	193,2	120,0	109,7	267,3	83,5	98,0	.	.

[1]) Nach der repräsentativen Erhebung über familieneigene Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben vom 1. Oktober 1954. Erfaßt wurden Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha, soweit mindestens ein Teil dieser Fläche landwirtschaftlich genutzt wird. — [2]) Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

b) Altersgliederung der ständigen familieneigenen Arbeitskräfte

in 1000

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Geschlecht	Betriebsinhaber			Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber			
		von 14 bis unter 35 Jahren	von 35 bis unter 65 Jahren	von 65 Jahren u. darüber	von 14 bis unter 21 Jahren	von 21 bis unter 35 Jahren	von 35 bis unter 65 Jahren	von 65 Jahren u. darüber
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	insgesamt	**99,2**	**938,5**	**260,9**	**431,2**	**779,5**	**1 238,7**	**189,8**
	männlich	90,8	774,9	211,3	193,6	253,9	99,7	41,8
	weiblich	8,5	163,6	49,6	237,6	525,7	1 139,0	148,0
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von								
0,1 a bis unter 2 ha	insgesamt	8,6	140,8	73,9	32,5	77,8	256,4	39,0
	männlich	6,1	81,0	53,1	9,7	10,6	8,6	3,5
	weiblich	2,5	59,8	20,8	22,8	67,3	247,8	35,4
2 » » 5 ha	insgesamt	20,1	248,2	86,7	96,3	173,8	345,0	56,4
	männlich	17,3	198,9	71,6	35,3	39,0	20,4	10,2
	weiblich	2,8	49,3	15,1	60,9	134,8	324,6	46,2
5 » » 10 ha	insgesamt	29,7	270,2	55,3	136,7	232,6	311,7	47,6
	männlich	28,1	239,8	47,4	64,8	85,6	30,3	13,1
	weiblich	1,6	30,4	7,9	71,9	147,0	281,4	34,5
10 » » 20 ha	insgesamt	25,6	188,0	31,6	115,0	196,2	221,1	34,0
	männlich	24,6	171,7	27,5	57,2	79,4	26,9	10,9
	weiblich	0,9	16,3	4,1	57,8	116,9	194,1	23,1
20 ha und darüber	insgesamt	15,2	91,3	13,4	50,8	99,1	104,6	12,9
	männlich	14,6	83,4	11,8	26,5	39,4	13,4	4,2
	weiblich	0,7	7,9	1,7	24,3	59,7	91,1	8,7

5. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen, Mähdreschern und Melkmaschinen in der Land- und Forstwirtschaft 1953*)

a) Zweiachs- oder Kettenschlepper und Mähdrescher

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe, die betriebseigene oder betriebsfremde[1]) Schlepper benutzten	Betriebe mit betriebseigenen Schleppern	Betriebseigene Schlepper insgesamt	davon mit einer Leistung bis 12 PS	über 12 bis 17 PS	über 17 bis 24 PS	über 24 bis 34 PS	über 34 PS	Betriebe, die Gemeinschafts-,[2]) Genossenschafts- oder Lohnschlepper benutzten insgesamt	darunter Betriebe, die Gemeinschaftsschlepper[2]) benutzten	Gemeinschafts-, Genossenschafts- und Lohnschlepper	Betriebe	Mit Mähdreschern abgeerntete Fläche (in ha) der Betriebe
												die bei der Ernte 1952 betriebseigene oder betriebsfremde Mähdrescher benutzten	
Schleswig-Holstein	13 071	11 537	13 094	930	2 398	3 863	4 594	1 309	1 534	753	646	314	6 511
Hamburg	466	425	451	52	67	206	102	24	44	36	16	12	74
Niedersachsen	36 057	32 445	35 656	3 286	6 872	11 100	10 704	3 694	3 612	1 609	1 347	655	13 533
Bremen	132	84	91	21	22	26	18	4	45	—	10	—	—
Nordrhein-Westfalen	37 505	35 525	38 437	4 072	11 306	10 459	9 901	2 699	2 167	1 863	1 030	1 779	19 518
Hessen	17 822	15 905	16 809	2 287	5 384	5 083	3 326	729	1 920	1 573	766	175	2 731
Rheinland-Pfalz	17 803	14 802	15 207	3 133	5 028	4 518	2 222	306	3 001	1 590	788	330	3 111
Baden-Württemberg	47 293	38 775	39 895	8 854	13 752	12 134	4 401	754	8 538	3 530	1 833	101	2 581
Bayern	95 602	88 286	92 639	12 120	30 489	28 580	19 277	2 173	7 671	3 712	1 833	439	9 858
Bundesgebiet	**265 751**	**237 784**	**252 279**	**34 755**	**75 318**	**75 969**	**54 545**	**11 692**	**28 532**	**14 666**	**8 269**	**3 805**	**57 917**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von unter 5 ha	32 972	22 247	22 456	9 924	6 671	3 746	1 561	554	10 743	3 527	.	120	149
5 bis » 10 »	60 052	51 636	51 914	15 000	23 552	10 199	2 720	443	8 545	4 872	.	179	494
10 » » 20 »	87 507	81 653	82 493	6 725	31 735	31 045	12 206	782	6 034	4 256	.	563	2 112
20 » » 50 »	71 810	69 181	73 321	2 385	11 416	27 400	29 157	2 963	2 833	1 805	.	1 536	12 856
50 ha und darüber	13 410	13 067	22 095	721	1 944	3 579	8 901	6 950	377	206	.	1 407	42 306

*) Ergebnis der Schleppererhebung nach dem Stand vom 15. Mai 1953. — Mähdrescher nach ihrem Einsatz bei der Ernte 1952.
[1]) Gemeinschafts-, Genossenschafts- oder Lohnschlepper. — [2]) Nur Gemeinschaften, an denen die Betriebe beteiligt sind.

b) Einachsschlepper, Bodenfräsen und Melkmaschinen*)

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit betriebseigenen Einachsschleppern oder Bodenfräsen	Betriebseigene Einachsschlepper und Bodenfräsen insgesamt	davon mit einer Leistung von bis 4 PS	über 4 bis 6,5 PS	über 6,5 PS	Betriebe, die nur betriebsfremde Einachsschlepper und Bodenfräsen benutzten	Betriebe, die Melkmaschinen benutzten
Schleswig-Holstein	1 023	1 172	621	295	256	170	5 454
Hamburg	1 288	1 588	397	709	482	194	39
Niedersachsen	2 121	2 337	688	572	1 077	50	10 914
Bremen	74	88	42	22	24	—	10
Nordrhein-Westfalen	3 704	4 093	836	1 002	2 255	128	.
Hessen	1 958	2 324	521	882	921	35	2 769
Rheinland-Pfalz	2 415	2 593	274	896	1 423	88	1 295
Baden-Württemberg	6 915	7 819	1 623	2 873	3 323	184	5 232
Bayern	3 319	3 876	777	1 405	1 694	92	13 813
Bundesgebiet	**22 817**	**25 890**	**5 779**	**8 656**	**11 455**	**941**	**39 526[1])**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von unter 2 ha	9 346	10 322	2 419	4 309	3 594	407	.
2 bis » 5 »	7 340	8 568	1 560	2 361	4 647	227	.
5 » » 10 »	3 320	3 744	669	900	2 175	125	.
10 » » 20 »	1 209	1 384	396	419	569	90	.
20 ha und darüber	1 602	1 872	735	667	470	92	.

*) Einachsschlepper und Bodenfräsen nach dem Ergebnis der Schleppererhebung vom 15. Mai 1953; Melkmaschinen nach einer Erhebung vom Dezember 1953.
[1]) Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen. — Nach einer Schätzung des BML wurden in Nordrhein-Westfalen von rd. 17 100 Betrieben Melkmaschinen verwendet. Die Gesamtzahl der Betriebe mit Melkmaschinen liegt danach im Bundesgebiet bei 56 600 Betrieben.

6. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1953

Vorbemerkung: Die Ergebnisse der Eingliederungsmaßnahmen zugunsten vertriebener Landwirte auf Grund des Flüchtlingssiedlungsgesetzes vom 10. 8. 1949 und des Bundesvertriebenengesetzes vom 19. 5. 1953, soweit es sich um die Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe durch Kauf oder Pacht handelt, sind in den folgenden Zusammenstellungen nicht enthalten.

a) Beschaffung von Siedlungsland

Land	Gesamtfläche	Von der Gesamtfläche wurden beschafft: aus ehemaligem Wehrmachtseigentum	Von der Gesamtfläche wurden beschafft: von sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts	Von der Gesamtfläche wurden beschafft: von natürlichen und juristischen Personen des privaten Rechts[1]) insgesamt: Landabgabefälle	insgesamt: abgegebene Fläche	darunter von Betriebsinhabern mit einem gesamten landw. genutzten Grundeigentum von 100 ha und mehr: Landabgabefälle	darunter: abgegebene Fläche	Von der beschafften Gesamtfläche waren Wald-, Moor- und Ödland: insgesamt	davon: Waldland	davon: Moor- und Ödland
	ha			Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha		
Schleswig-Holstein	36 091	5 001	2 722	1 396	28 368	84	18 625	.	.	.
Hamburg	94	—	90	2	4	—	—	.	.	.
Niedersachsen	42 149	5 473	9 777	5 883	26 899	319	5 498	.	.	.
Bremen	91	—	12	3	79	1	63	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	25 705	179	4 620	3 751	20 906	303	15 283	.	.	.
Hessen	20 211[2])	4 492	2 978[2])	688	12 741	200	11 677	.	.	.
Rheinland-Pfalz	16 469	9 385	2 400	1 265	4 684	9	3 530	.	.	.
Baden-Württemberg	17 761	2 614	1 244	610	13 903	170	12 787	.	.	.
Bayern	34 477	13 899	600	1 688	19 978	1 588	18 506	.	.	.
Bundesgebiet	**193 048[2])**	**41 043[3])**	**24 443[2])**	**15 286**	**127 562[3])**	**2 674**	**85 969**	**18 742**	**6 305**	**12 437**
darunter landw. Nutzfläche	.	29 002[3])	20 119[3])	.	.	.	.	9 384[4])	3 141[4])	6 243[4])
Von der Gesamtfläche wurden abgegeben an:										
Siedlungsträger	137 441[3])	25 237[3])	17 932[3])	.	94 272	.	.	9 166	4 082	5 084
Anlieger[5])	12 616[3])	544[3])	1 564	.	10 508	.	.	3 799	1 102	2 697
Neusiedler[5])	45 195[3])	3 485	4 382	.	37 328	.	.	3 636	981	2 655
Durch andere Zweckbindung gingen von dem beschafften und teilweise bereits verteilten Siedlungsland wieder verloren	6 730	4 908	1 822	—	—	—	—	.	.	.

[1]) Eigentümer, die in mehreren Jahren Land abgegeben haben, sind in der Zahl der Fälle mehrfach enthalten. — [2]) Ohne die durch andere Zweckbindung der Siedlung verlorengegangenen Flächen. — [3]) Davon durch Enteignung 33 896 ha, Ausübung des Vorkaufsrechts 5 282 ha, freie Vereinbarung 88 384 ha. — [4]) In landwirtschaftliche Nutzfläche umgewandelt. — [5]) Teilweise über Siedlungsträger und aus Landvorrat vor 1945.

b) Verteilung des Siedlungslandes

Land	Siedlungen: überhaupt	davon: Anliegersiedlungen	davon: Neusiedlungen	Von den Neusiedlungen entfielen auf: bäuerliche Siedlungen: unter 5 ha	über 5 bis 15 ha	über 15 ha	insgesamt	Erwerbsgartensiedlungen	Land- und Forstarbeitersiedlungen	sonstige Nebenerwerbssiedlungen	sonstige Siedlungen
Zahl der Siedlerstellen											
Schleswig-Holstein	7 628	1 760	5 868	42	338	935	1 315	14	690	2 415	1 434
Hamburg	44	—	44	—	3	—	3	32	—	9	—
Niedersachsen	10 399	2 262	8 137	311	878	830	2 019	140	3 189	2 622	167
Bremen	28	—	28	—	—	—	—	28	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	6 996	1 414	5 582	53	405	232	690	106	3 760	934	92
Hessen	14 682	6 034	8 648[1])	28	274	104	406	63[1])	21	745	7 413
Rheinland-Pfalz	3 708	3 476	232	1	57	92	150	1	21	25	35
Baden-Württemberg	11 004	5 346	5 658	18	160	73	251	33	10	5 342	22
Bayern	14 217	2 976[1])	11 241[1])	73[1])	650[1])	158[1])	881[1])	204[1])	428[1])	2 490[1])	7 238
Bundesgebiet	**68 706**	**23 268[1])**	**45 438[1])**	**526[1])**	**2 765[1])**	**2 424[1])**	**5 715[1])**	**621[1])**	**8 119[1])**	**14 582[1])**	**16 401**
Siedlungsland in ha											
Schleswig-Holstein	34 221	4 977	29 244	131	3 454	22 847	26 432	42	1 411	1 089	270
Hamburg	94	—	94	—	32	—	32	43	—	19	—
Niedersachsen	46 294	6 152	40 142	792	10 141	20 668	31 601	365	3 254	3 840	1 082
Bremen	90	—	90	—	—	—	—	90	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	15 960	2 575	13 385	188	4 573	5 102	9 863	358	1 996	491	677
Hessen	11 503[1])	4 029	7 474[1])	61	3 025	2 546	5 632	73[1])	33	620	1 116
Rheinland-Pfalz	4 327	1 810	2 517	3	561	1 749	2 313	4	94	89	17
Baden-Württemberg	8 007	3 933	4 074	68	1 440	1 689	3 197	68	5	485	319
Bayern	15 585[1])	2 608[1])	12 977[1])	242[1])	7 147[1])	3 261[1])	10 650[1])	485[1])	305[1])	675[1])	862
Bundesgebiet	**136 081[1])**	**26 084[1])**	**109 997[1])**	**1 485[1])**	**30 373[1])**	**57 862[1])**	**89 720[1])**	**1 528[1])**	**7 098[1])**	**7 308[1])**	**4 343[1])**

[1]) Ohne die Siedlerstellen bzw. Flächen, die durch Inanspruchnahme von Siedlungsland für andere Zweckbindung verlorengingen.

6. Ländliche Siedlungen 1945 bis Ende 1953

c) Zahl und Herkunft der Neusiedler

Land / Art der Siedlerstellen	Neusiedlerstellen insgesamt	Von den Neusiedlerfamilien[1]) wohnten vor dem 1. Januar 1945 im Bundesgebiet	in der sowj. Besatzungszone	in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.37) unter fremder Verwaltung	außerhalb der Reichsgrenzen (Gebietsstand 31. 12. 1937)
nach Ländern					
Schleswig-Holstein und Hamburg	5 912	1 740	196	3 837	109
Niedersachsen und Bremen	8 165	1 647	132	5 112	1 274
Nordrhein-Westfalen	5 582	3 672	22	1 713	90
Hessen[3])	8 648	4 371	185	1 495	2 597
Rheinland-Pfalz	232	88	6	118	20
Baden-Württemberg	5 658	1 653	74	1 265	2 666
Bayern[3])	11 241	3 761	312	2 508	4 660
Bundesgebiet[2])	**45 438**	**16 932**	**927**	**16 048**	**11 416**
nach Art der Siedlerstellen[2])					
Bäuerliche Siedlungen unter 5 ha	526	189	6	228	103
5 bis unter 15 ha	2 765	868	57	1 004	836
über 15 ha	2 424	970	81	1 119	254
zusammen	**5 715**	**2 027**	**144**	**2 351**	**1 193**
Erwerbsgartensiedlungen	621	158	23	259	151
Land- und Forstarbeitersiedlungen	8 119	4 357	63	3 006	693
Nebenerwerbssiedlungen	14 582	3 392	181	6 439	4 570
Sonstige Siedlungen	16 401	6 998	516	3 993	4 809
Verlust[3]) durch Inanspruchnahme für andere Zweckbindung	452	160	6	67	219

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Tab. 6).
[1]) Für 30 Familien in Hamburg und 85 Familien in Nordrhein-Westfalen liegen genaue Herkunftsangaben nicht vor. — [2]) Ohne Siedlerstellen, die infolge Inanspruchnahme durch andere Zweckbindung bis Ende 1953 wieder verlorengingen. — [3]) Wiedereingezogene Siedlerstellen.

7. Flurbereinigung 1953

a) Flurbereinigungsverfahren

Land	Anhängig am Jahresbeginn		Durch Schlußfeststellung abgeschlossen[1])		Neu eingeleitet		Anhängig am Jahresschluß		Zuteilung neuer Grundstücke[1])	
	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha
Schleswig-Holstein	56	61 687	13	6 573	34	44 043	77	99 157	13	6 573
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen[2])	207	118 753	18	3 576	18	6 837	207	122 014	24	8 137
Bremen	2	287	—	—	—	—	2	287	—	—
Nordrhein-Westfalen	246	257 722	17	14 944	46	32 197	275	274 975	31	27 363
Hessen	408	260 467	47	28 906	75	52 596	436	284 157	28	17 357
Rheinland-Pfalz[2])	463	313 932	21	6 596	33	12 011	475	319 347[3])	44	22 143
Baden-Württemberg[2])	517	195 846	60	15 166	73	13 852	530	194 532	89	18 979
Bayern	868	354 988	51	21 610	228	84 987	1 045	418 365	176	59 606
Bundesgebiet[2])	**2 767**	**1 563 682**	**227**	**97 371**	**507**	**246 523**	**3 047**	**1 712 834**	**405**	**160 158**
dagegen 1952	2 504	1 461 996	137	62 609	404	167 278	2 771	1 566 665	351	159 010
1951	2 292	1 422 426	115	50 855	371	119 488	2 548[4])	1 491 059[4])	339	131 520
Bundesgebiet 1954	2 958	1 640 182	159	80 187	385	222 971	3 184	1 782 466	418	181 585

[1]) Die Zuteilung neuer Grundstücke geht der Schlußfeststellung voraus; letztere wird in der Regel einige Jahre später erfolgen. — [2]) Abweichungen gegenüber dem Stand am Jahresschluß beruhen auf nachträglichen Änderungen. — [3]) Davon 498 ha Weinberge. — [4]) Hiervon wurden 11 Verfahren (in Niedersachsen und Württemberg) mit 16 187 ha eingestellt.

b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse*)

Gebiet / Betriebsgrößenklasse	Beteiligte Grundeigentümer insgesamt	davon mit 1 Besitzstücken	davon mit 2 Besitzstücken	davon mit über 2 Besitzstücken	Zahl der alten Besitzstücke	Zahl der neuen Besitzstücke	Zusammenlegungsergebnis insgesamt	Zusammenlegungsergebnis darunter in Betrieben von 2 bis unter 50 ha
Schleswig-Holstein	1 367	707	217	443	3 984	2 597	1,5 : 1	1,5 : 1
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	2 023	992	299	732	7 249	3 842	1,9 : 1	2,0 : 1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	11 874	6 647	1 787	3 440	49 350	19 568	2,5 : 1	3,3 : 1
Hessen	8 636	2 643	1 168	4 825	66 700	13 520	4,9 : 1	7,1 : 1
Rheinland-Pfalz	11 120	3 896	1 762	5 462	104 354	28 924	3,6 : 1	5,4 : 1
Baden-Württemberg	16 904	7 390	3 295	6 219	70 030	33 562	2,1 : 1	3,2 : 1
Bayern	14 575	6 075	2 273	6 227	200 805	40 543	5,0 : 1	5,4 : 1
Bundesgebiet	**66 499**	**28 350**	**10 801**	**27 348**	**502 472**	**142 556**	**3,5 : 1**	**4,8 : 1**
dagegen 1952	65 655	26 166	10 526	28 963	516 941	150 814	3,4 : 1	4,5 : 1
1951	59 963	25 592	10 759	23 612	448 136	140 513	3,2 : 1	4,5 : 1
Bundesgebiet 1954	66 117	26 065	10 384	29 668	518 930	150 204	3,5 : 1	4,9 : 1
davon (1953) in Betrieben mit einer Betriebsfläche von unter 0,5 ha	35 693	22 289	6 543	6 977	84 053	41 960	2,0 : 1	—
0,5 bis » 2 »	15 647	4 544	2 566	8 458	108 605	35 667	3,0 : 1	—
2 » » 5 »	7 675	934	1 106	5 607	121 459	27 805	4,4 : 1	4,4 : 1
5 » » 10 »	4 159	280	393	3 482	102 301	18 970	5,4 : 1	5,4 : 1
10 » » 20 »	2 254	177	136	1 936	60 018	11 870	4,1 : 1	4,1 : 1
20 » » 50 »	908	109	52	747	21 069	4 788	4,4 : 1	4,4 : 1
50 ha und darüber	163	17	5	141	4 922	1 496	3,3 : 1	—
Es entfielen auf Betriebe 2 bis unter 50 ha	14 996	1 500	1 687	11 772	304 847	63 433	4,8 : 1	4,8 : 1

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Tab. 7).
*) Die Angaben beziehen sich auf die zugeteilten neuen Grundstücke (siehe Tabelle a) letzte Spalte).

8. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1954/55

Gegenstand	1935/36–1938/39[1]	1949/50[1]	1950/51[1]	1951/52[1]	1952/53[1]	1953/54[1]	1954/55[1] [2]
Produktion in 1 000 t Getreidewert							
Bruttobodenproduktion[3]	41 087	36 925	41 970	44 408	41 493	45 466	45 500
Nahrungsmittelproduktion[4]	33 300	31 039	34 371	36 839	37 356[7]	39 451	40 150
davon pflanzlich	8 230	8 745	9 506	10 138	10 025[7]	10 563	10 230
tierisch auf Inlandsbasis[5]	22 710	20 054	23 155	24 901	24 861	26 408	.
» auf Auslandsbasis[5]	2 360	2 240	1 710	1 800	2 470	2 480	.
1935/36—1938/39 = 100							
Bruttobodenproduktion	100	90	102	108	101	111	111
Nahrungsmittelproduktion	100	93	103	111	112	118	121
davon pflanzlich	100	106	116	123	122	128	124
tierisch auf Inlandsbasis[5]	100	88	102	110	109	116	.
» auf Auslandsbasis[5]	100	95	72	76	105	105	.
Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in Millionen RM/DM							
Verkaufserlöse insgesamt	5 208	8 132	9 414	12 080	12 375[7]	13 195	13 348
davon für pflanzliche Erzeugnisse	1 647	2 724	2 869	4 029	4 004[7]	3 925	3 654
» tierische »	3 561	5 408	6 545	8 051	8 371[7]	9 270	9 694
Betriebsausgaben[6]	3 900	6 614	7 386[7]	8 858[7]	9 332[7]	9 658[8]	.
1935/36—1938/39 = 100							
Verkaufserlöse insgesamt	100	156	181	232	238[7]	253	256
davon für pflanzliche Erzeugnisse	100	165	174	245	243[7]	238	222
» tierische »	100	152	184	226	235[7]	260	272
Betriebsausgaben[6]	100	170	189[7]	227	239[7]	248[8]	.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — [2]) Vorschätzung. — [3]) Gesamter Bodenertrag ohne Abzüge für Saatgut, Viehfutter, Schwund. — [4]) Produktion von Nahrungsmitteln und Erzeugnissen für die Verarbeitung, vermindert um die bei der Verarbeitung anfallenden Futtermittel, jedoch einschließlich der tierischen Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln. — [5]) Erzeugung aus inländischen bzw. eingeführten Futtermitteln. — [6]) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. — [7]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [8]) Vorläufiges Ergebnis.

9. Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Vorbemerkung: Als Verkaufsmengen sind die von der Landwirtschaft an andere Wirtschaftsbereiche zurückgekauften Erzeugnisse wie z. B. Butter, Brot, Kleie u. ä. Die Umsätze innerhalb der Landwirtschaft, z. B. Verkaufserzeugnisse sind nicht berücksichtigt.

Erzeugnis	1935/36—1938/39[1]			1949/50[1]			1950/51[1]		
	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
	1 000 t	RM	Mill. RM	1 000 t	DM	Mill. DM	1 000 t	DM	Mill. DM
Roggen	1 350	181	244	1 664	240	399	1 100	288	317
Weizen	1 420	206	293	1 136	260	295	1 200	330	396
Industriegetreide	910	199	181	400	258	103	500	352	176
Futtergetreide	40	169	7	106	218	23	105	310	32
Getreide zusammen	3 720	195	725	3 306	248	820	2 905	317	921
Speisekartoffeln	4 010	52	209	7 243	104	753	7 107	85	604
Fabrikkartoffeln	190	36	7	150	63	9	400	60	24
Kartoffeln zusammen	4 200	51	216	7 393	103	762	7 507	83	628
Hülsenfrüchte	11	360	4	31	518	16	14	513	7
Zuckerrüben	3 700	35	130	4 376	50	219	7 129	50	356
Speisekohlrüben	150	30	5	100	45	5	100	45	5
Ölsaaten	37	335	12	125	970	121	71	674	48
Gemüse	1 228	109	134	1 162	177	206	1 221	153	187
Obst	712	291	207	590	400	236	966	280	270
Weinmost	264	505	133	116	1 470	171	275	772	212
Hopfen	9	4 440	40	6	15 670	94	10	14 654	147
Tabak	25	1 350	34	24	2 730	66	33	2 500	82
Flachs- und Hanfstroh	61	107	7	45	184	8	34	171	6
Pflanzliche Erzeugnisse insgesamt	.	.	**1 647**	.	.	**2 724**	.	.	**2 869**
Rinder, Lebendgewicht	1 077	660	711	842	1 110	935	902	1 200	1 082
Kälber, »	207	1 050	217	140	1 520	213	162	1 970	319
Schafe, »	36	780	28	71	1 120	80	42	1 200	50
Schweine, »	768	960	737	592	2 330	1 379	784	2 420	1 897
Geflügel, »	25	1 160	29	20	2 000	40	25	2 400	60
Schlachtvieh zusammen	.	.	1 722	.	.	2 647	.	.	3 408
Nutzviehausfuhr	.	.	52	.	.	9	.	.	6
Milch	11 400	140	1 596	9 850	245	2 413	11 360	235	2 670
Eier	112	1 550	174	81	3 820	311	132	3 090	408
Wolle	7,5	2 260	17	8,7	3 190	28	6,9	7 620	53
Tierische Erzeugnisse insgesamt	.	.	**3 561**	.	.	**5 408**	.	.	**6 545**
Insgesamt	.	.	**5 208**	.	.	**8 132**	.	.	**9 414**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Betriebsausgaben*) der Landwirtschaft 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Mill. RM/DM

Art der Ausgaben	1938/39[1])	1949/50[1])	1950/51[1])	1951/52[1])	1952/53[1])	1953/54[1])[6])
Barlöhne	725	1 355	1 445	1 710	1 839	1 945
Sozialversicherungen[3])	135	295	325	375	406	430
Handelsdünger	404	580	670	877	977	1 077
Zukauf-Futtermittel[2])	512	748	874[7])	1 156[7])	1 393	1 428
Saatgut, Nutzvieh (ausländisches)[2])	107	46	40	34	39	56
Neubauten	110	110	165	256	250	230
Unterhaltung der Gebäude	129	339	315	355	330	322
Neue Maschinen	315	508	725	1 063	872	857
Inventarunterhaltung	462	1 145	1 238	1 289	1 294	1 275
Pflanzenschutzmittel	13	45	60	75	85	100
Brenn-, Treibstoffe, el. Strom	173	273	285	305	359	392
Betriebssteuern und Lasten[4])	270	490	495[7])	525[7])	545	556
Schuldzinsen	273	140[7])	185[5])	225[5])	273[5])	315
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	318	540	564	613	670	675
Insgesamt ...	**3 946**	**6 614**	**7 386[7])**	**8 858[7])**	**9 332**	**9 658**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. — [1]) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.). — [2]) Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil. — [3]) Der innerlandwirtschaftliche Verkehr mit Futtermitteln, Saatgut und Nutzvieh ist ausgeschaltet. — [4]) Grundsteuern, Umsatzsteuern, Baunotabgabe, Landwirtschaftsabgabe, Rentenbankgrundschuldzinsen; ohne persönliche Steuern und ohne Soforthilfeabgabe. — [5]) Ohne Zinsen für Umstellungsgrundschulden. — [6]) Vorläufige Ergebnisse. — [7]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

11. Verschuldung der Landwirtschaft 1939 und 1948 bis 1954

Mill. RM/DM

Art der Schulden	1. Juli 1939	21. Juni 1948	1. Juli 1949	1. Juli 1950	1. Juli 1951	1. Juli 1952	1. Juli 1953	1. Juli 1954
Hypotheken[1])	4 340	1 895	1 900	1 932	2 013	2 057	2 144[3])	2 298
Renten und Altenteile	450	461	496	563	656	686	730	780
Sonstige Schulden[2])	1 390	124	694	1 217	1 601	2 117	2 696[3])	3 122
Schulden insgesamt ...	**6 180**	**2 480**	**3 090**	**3 712**	**4 270**	**4 860**	**5 570**	**6 206**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Davon rund 1 000 Mill. DM Umstellungsgrundschulden, ab 21. 6. 1948. — [2]) Hauptsächlich mittel- und kurzfristige Schulden. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1935/39 und 1949/50 bis 1953/54

abgesetzten Mengen gerechnet, einschließlich der Ausgangsmengen für die nachher in verarbeitetem Zustand Saatgut, Zucht- und Nutzvieh, sind ausgeschaltet. Einige schwer erfaßbare und nicht ins Gewicht fallende

1951/52[1])			1952/53[1])			1953/54[1])		
Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM
1 324	408	540	1 343	404	543	1 439	398	573
1 607	442	710	1 761	420	740	1 569	418	656
700	433	303	561[2])	421[2])	236[2])	800	400	320
105	373	39	105	361	38	80	340	27
3 736	426	1 592	3 770[2])	413	1 557[2])	3 888	405	1 576
6 853	119	816	6 654	138	918	6 562	112	735
150	86	13	225	98	22	373	81	30
7 003	118	829	6 879	137	940	6 935	110	765
9	646	6	6	689[2])	4	7	688	5
7 290	60	437	6 640	63[2])	418[2])	8 957	71	636
90	55	5	90	55	5	70	35	2
75	818	61	48	646	31	27	725	20
945	264	249	968	253	245	1 189	153	182
1 016	438	445	1 353	303	410	1 262	299	377
264	777	205	230	823	189	209	1 100	230
13	10 302	134	10	14 188	142	17	4 445	76
27	2 160	58	23	2 340	54	22	2 360	52
39	205	8	45	201	9	22	173	4
.	.	**4 029**	.	.	**4 004[2])**	.	.	**3 925**
935	1 470	1 374	1 056	1 410[2])	1 489[2])	1 224	1 460	1 787
156	2 330	363	181	2 190	396	184	2 280	420
38	1 410	54	36	1 230	44	42	1 290	54
1 078	2 340	2 522	1 145	2 210	2 530	1 163	2 480	2 884
27	2 600	70	30	2 500	75	36	2 460	89
.	.	4 383	.	.	4 534[2])	.	.	5 234
.	.	9	.	.	3	.	.	6
12 240	256	3 133	12 439	266	3 309	13 438	258	3 467
144	3 458	498	144	3 458	498	169	3 185	538
6,5	4 320	28	6,1	4 350	27	5,5	4 560	25
.	.	**8 051**	.	.	**8 371[2])**	.	.	**9 270**
.	.	**12 080**	.	.	**12 375[2])**	.	.	**13 195**

B. Bodenbenutzung

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	131 973	*22,9*	302 218	3 827	*19,3*	7 386	135 800	*22,8*	309 604	60 733	*33,1*	201 026
2	Hamburg	2 566	*21,6*	5 543	132	*19,6*	259	2 698	*21,5*	5 802	723	*25,6*	1 851
3	Niedersachsen	420 512	*26,6*	1 118 562	12 199	*21,8*	26 594	432 711	*26,5*	1 145 156	55 591	*29,4*	163 438
4	Bremen	1 192	*25,5*	3 040	79	*20,7*	164	1 271	*25,2*	3 204	166	*27,9*	463
5	Nordrhein-Westfalen .	270 806	*30,7*	831 374	5 861	*25,5*	14 946	276 667	*30,6*	846 320	138 418	*27,2*	376 497
6	Hessen	135 867	*31,2*	423 905	765	*24,0*	1 836	136 632	*31,2*	425 741	86 280	*27,6*	238 133
7	Rheinland-Pfalz	107 134	*30,3*	324 616	1 913	*24,0*	4 591	109 047	*30,2*	329 207	73 208[1]	*27,7*	202 786
8	Baden-Württemberg .	54 735	*28,4*	155 447	3 404	*23,0*	7 829	58 139	*28,1*	163 276	191 437	*27,5*	526 452
9	Bayern	359 106	*23,3*	836 717	18 077	*18,2*	32 900	377 183	*23,1*	869 617	294 557[1]	*21,3*	627 406
10	**Bundesgebiet ...**	**1 483 891**	*27,0*	**4 001 422**	**46 257**	*20,9*	**96 505**	**1 530 148**	*26,8*	**4 097 927**	**901 113**	*25,9*	**2 338 052**
11	dagegen 1953...	1 348 212	*23,7*	3 193 458	45 448	*19,0*	86 534	1 393 660	*23,5*	3 279 992	1 004 970	*27,7*	2 781 094
12	1952...	1 317 992	*23,1*	3 048 620	37 722	*18,6*	70 128	1 355 714	*23,0*	3 118 748	1 121 103	*27,8*	3 120 569
13	1950/54...	1 346 820	*24,0*	3 235 492	39 752	*18,8*	74 848	1 386 572	*23,9*	3 310 340	978 986	*27,4*	2 678 012
14	1938...	1 541 400	*21,1*	3 248 500	30 800	*16,2*	50 100	1 572 200	*21,0*	3 298 600	1 065 200[1]	*26,1*	2 776 800
15	1935/38...	1 621 800	*18,3*	2 974 000	30 400	*14,2*	43 000	1 652 200	*18,3*	3 017 000	1 074 600[1]	*22,4*	2 403 000

[1]) Einschl. Spelz und Emer.

Lfd. Nr.	Land	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	19 820	*34,1*	67 586	13 239	*28,2*	37 334	33 059	*31,7*	104 920
2	Hamburg	141	*25,3*	357	117	*21,8*	255	258	*23,7*	612
3	Niedersachsen	6 900	*26,1*	18 009	38 133	*30,4*	115 924	45 033	*29,7*	133 933
4	Bremen	16	*25,4*	41	96	*23,9*	229	112	*24,1*	270
5	Nordrhein-Westfalen .	16 361	*25,0*	40 903	29 928	*25,6*	76 616	46 289	*25,4*	117 519
6	Hessen	4 282	*24,9*	10 662	32 835	*26,9*	88 326	37 117	*26,7*	98 988
7	Rheinland-Pfalz	3 351	*26,1*	8 746	54 819	*32,9*	180 355	58 170	*32,5*	189 101
8	Baden-Württemberg .	4 924	*26,0*	12 802	160 704	*26,9*	432 294	165 628	*26,9*	445 096
9	Bayern	8 326	*17,9*	14 904	339 271	*24,0*	814 250	347 597	*23,9*	829 154
10	**Bundesgebiet ...**	**64 121**	*27,1*	**174 010**	**669 142**	*26,1*	**1 745 583**	**733 263**	*26,2*	**1 919 593**
11	dagegen 1953...	175 804	*30,4*	534 662	612 452	*25,1*	1 536 849	788 256	*26,3*	2 071 511
12	1952...	168 886	*29,2*	492 912	538 272	*23,5*	1 264 414	707 158	*24,9*	1 757 326
13	1950/54...	134 724	*29,5*	396 903	562 231	*24,6*	1 384 821	696 955	*25,6*	1 781 724
14	1938...	262 300	*29,3*	768 900	564 200	*22,1*	1 248 600	826 500	*24,4*	2 017 500
15	1935/38...	222 100	*26,3*	585 000	590 100	*19,3*	1 138 000	812 200	*21,2*	1 723 000

Lfd. Nr.	Land	Speiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen			Ackerbohnen		
		zum Ausreifen bestimmt											
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein...	893	*13,8*	1 229	93	*14,1*	131	101	*14,4*	145	2 807	*18,3*	5 136
2	Hamburg	0	.	.	0	.	.	4	*16,0*	6	59	*17,1*	101
3	Niedersachsen	2 833	*17,0*	4 813	562	*15,7*	885	907	*15,4*	1 402	6 946	*19,5*	13 511
4	Bremen	14	*22,0*	31	5	*20,6*	10	24	*18,5*	44	20	*20,4*	41
5	Nordrhein-Westfalen .	667	*16,6*	1 108	234	*15,0*	351	201	*17,0*	342	1 629	*20,1*	3 274
6	Hessen	1 149	*16,0*	1 837	261	*15,7*	410	216	*13,4*	289	381	*20,1*	764
7	Rheinland-Pfalz	149	*16,3*	242	55	*14,2*	78	128	*15,5*	199	50	*17,7*	89
8	Baden-Württemberg .	561	*17,6*	990	2 105	*18,6*	3 911	420	*18,4*	771	1 623	*22,1*	3 581
9	Bayern	1 031	*15,3*	1 574	900	*15,4*	1 386	162	*13,7*	223	2 511	*21,6*	5 419
10	**Bundesgebiet ...**	**7 297**	*16,2*	**11 824**	**4 215**	*17,0*	**7 162**	**2 163**	*15,8*	**3 421**	**16 026**	*19,9*	**31 916**
11	dagegen 1953...	8 630	*17,1*	14 773	4 305	*17,0*	7 332	1 854	*17,2*	3 181	16 212	*22,4*	36 298
12	1952...	8 377	*15,6*	13 081	4 060	*14,3*	5 812	1 983	*14,1*	2 787	17 551	*19,3*	33 921
13	1950/54...	10 207	*16,1*	16 404	5 074	*15,7*	7 985	2 218	*15,8*	3 501	18 162	*20,3*	36 897
14	1938...	12 000	*16,9*	20 300	4 200	*16,5*	7 000	1 500	*16,8*	2 500	35 400	*20,4*	72 200
15	1935/38...	13 700	*17,3*	23 700	3 800	*16,0*	6 100	2 100	*16,2*	3 400	34 700	*20,2*	70 000

[1]) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.

und Ernte

Ernteerträge 1954

Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermenggetreide			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
—	—	—	12 931	*28,6*	36 983	73 664	*32,3*	238 009	80	*26,6*	213	1
—	—	—	153	*23,7*	363	876	*25,3*	2 214	10	*22,5*	23	2
—	—	—	86 166	*32,0*	275 731	141 757	*31,0*	439 169	4 649	*26,2*	12 180	3
—	—	—	79	*24,1*	190	245	*26,7*	653	16	*21,5*	34	4
—	—	—	22 077	*23,5*	51 881	160 495	*26,7*	428 378	14 301	*25,8*	36 897	5
71	*26,3*	187	9 174	*26,0*	23 853	95 525	*27,4*	262 173	1 932	*26,6*	5 139	6
.	.	.	3 140	*25,0*	7 850	76 348	*27,6*	210 636	5 797	*28,5*	16 521	7
8 369	*19,5*	16 320	13 783	*25,9*	35 698	213 589	*27,1*	578 470	18 612	*26,3*	48 950	8
.	.	.	49 629	*21,2*	105 213	344 186	*21,3*	732 619	25 018	*22,9*	57 291	9
8 440	*19,6*	**16 507**	**197 132**	*27,3*	**537 762**	**1 106 685**	*26,1*	**2 892 321**	**70 415**	*25,2*	**177 248**	10
9 651	*19,9*	19 191	140 675	*27,0*	379 186	1 155 296	*27,5*	3 179 471	74 218	*24,0*	178 450	11
11 299	*18,2*	20 613	60 801	*24,6*	149 526	1 193 203	*27,6*	3 290 708	72 933	*23,6*	171 974	12
11 535	*18,5*	21 319	109 134	*26,2*	285 751	1 099 655	*27,1*	2 985 082	69 718	*24,3*	169 422	13
.	.	.	52 700	*24,4*	128 700	1 117 900	*26,0*	2 905 500	82 500	*22,0*	181 300	14
.	.	.	53 300	*20,9*	112 000	1 127 900	*22,3*	2 515 000	81 400	*19,3*	157 000	15

Hafer			Sommermenggetreide			Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
64 903	*25,6*	166 152	84 354	*23,8*	200 763	35	*23,5*	82	391 895	*26,0*	1 019 743	1
1 131	*22,5*	2 545	959	*21,6*	2 071	4	*20,5*	8	5 936	*22,4*	13 275	2
196 009	*28,0*	548 825	127 408	*27,5*	350 372	149	*23,0*	342	947 716	*27,8*	2 629 977	3
831	*25,2*	2 094	376	*24,7*	929	25	*20,2*	51	2 876	*25,2*	7 235	4
125 552	*28,7*	360 334	99 164	*28,5*	282 617	232	*31,2*	725	722 700	*28,7*	2 072 790	5
111 079	*28,5*	316 575	9 333	*28,8*	26 879	367	*29,7*	1 089	391 985	*29,0*	1 136 584	6
98 313	*26,6*	261 513	3 831	*27,6*	10 574	576	*24,7*	1 422	352 082	*28,9*	1 018 974	7
93 144	*25,6*	238 449	31 894	*26,2*	83 562	5 520	*27,7*	15 290	586 526	*26,8*	1 573 093	8
251 714	*22,9*	576 425	22 202	*23,4*	51 953	657	*21,7*	1 423	1 368 557	*22,8*	3 118 482	9
942 676	*26,2*	**2 472 912**	**379 521**	*26,6*	**1 009 720**	**7 565**	*27,0*	**20 432**	**4 770 273**	*26,4*	**12 590 153**	10
1 054 592	*24,2*	2 554 199	265 464	*25,2*	668 077	6 837	*28,9*	19 744	4 738 323	*25,2*	11 951 444	11
1 112 180	*23,5*	2 616 041	211 952	*24,2*	513 762	7 420	*22,2*	16 473	4 660 560	*24,6*	11 485 032	12
1 079 736	*24,1*	2 604 555	248 442	*24,6*	611 402	7 218	*26,3*	18 951	4 588 296	*25,0*	11 481 476	13
1 340 300	*22,8*	3 052 200	109 800	*23,2*	254 900	17 400	*29,1*	50 700	5 066 600	*23,2*	11 760 700	14
1 363 900	*20,7*	2 826 000	101 200	*20,8*	211 000	13 300	*27,1*	38 000	5 152 100	*20,4*	10 487 000	15

Wicken			Süßlupinen[1])			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Lfd. Nr.
zur Körnergewinnung											
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
833	*16,6*	1 380	286	*11,6*	332	5 093	*23,0*	11 699	10 106	190	1
2	*15,0*	3	1	*21,0*	2	31	*20,9*	65	97	2	2
624	*13,7*	856	981	*12,8*	1 256	4 288	*23,9*	10 228	17 141	1 435	3
2	*19,0*	4	1	*18,0*	2	33	*20,9*	69	99	2	4
2 195	*12,9*	2 840	340	*15,2*	516	1 822	*21,0*	3 826	7 088	224	5
510	*14,2*	734	29	*13,8*	40	514	*18,2*	933	3 060	70	6
403	*14,7*	593	8	*13,1*	11	85	*18,8*	160	878	430	7
615	*16,3*	1 001	12	*17,1*	21	409	*18,4*	752	5 745	121	8
2 179	*14,1*	3 062	54	*16,3*	88	769	*16,2*	1 246	7 606	404	9
7 363	*14,2*	**10 473**	**1 712**	*13,2*	**2 268**	**13 044**	*22,2*	**28 978**	**51 820**	**2 878**	10
6 642	*15,6*	10 353	3 038	*14,8*	4 502	14 269	*24,5*	35 020	54 950	2 377	11
7 489	*13,0*	9 748	5 482	*14,4*	7 868	14 143	*22,7*	32 096	59 085	3 165	12
8 512	*14,1*	12 031	5 123	*14,3*	7 323	15 134	*22,9*	34 588	64 430	3 440	13
9 500	*15,3*	14 500	5 600	.	.	25 300	*23,9*	60 500	93 500	16 000	14
8 200	*14,9*	12 200	5 100	.	.	23 800	*22,7*	54 000	91 400	9 000	15

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
		gewöhnliche	vorgekeimte	zusammen	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha			dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	2 506	1 347	3 853	*172,7*	66 541	51 817	*243,0*	1 259 153	55 670	*238,1*	1 325 694
2	Hamburg	130	139	269	*166,5*	4 479	1 431	*238,6*	34 144	1 700	*227,2*	38 623
3	Niedersachsen	15 039	3 549	18 588	*191,7*	356 332	269 531	*253,2*	6 824 525	288 119	*249,2*	7 180 857
4	Bremen	210	50	260	*161,5*	4 199	868	*192,7*	16 726	1 128	*185,5*	20 925
5	Nordrhein-Westfalen .	9 249	6 484	15 733	*204,9*	322 369	157 735	*252,3*	3 979 654	173 468	*248,0*	4 302 023
6	Hessen	3 540	1 241	4 781	*152,6*	72 958	103 301	*211,0*	2 179 651	108 082	*208,4*	2 252 609
7	Rheinland-Pfalz	4 128	1 574	5 702	*152,0*	86 670	99 006	*230,0*	2 277 138	104 708	*225,8*	2 363 808
8	Baden-Württemberg .	4 309	1 076	5 385	*178,2*	95 961	130 407	*238,7*	3 112 815	135 792	*236,3*	3 208 776
9	Bayern	9 878	2 424	12 302	*150,0*	184 530	308 583	*190,9*	5 890 849	320 885	*189,3*	6 075 379
10	**Bundesgebiet ...**	**48 989**	**17 884**	**66 873**	*178,6*	**1 194 039**	**1 122 679**	*227,8*	**25 574 655**	**1 189 552**	*225,0*	**26 768 694**
11	dagegen 1953 ...	48 939	17 024	65 963	*159,0*	1 048 734	1 097 754	*213,9*	23 486 106	1 163 717	*210,8*	24 534 840
12	1952 ...	48 461	16 058	64 519	*159,6*	1 029 965	1 082 560	*210,8*	22 824 110	1 147 079	*208,0*	23 854 075
13	1950/54 ...	52 473	18 314	70 787	*171,2*	1 211 968	1 081 063	*224,1*	24 231 900	1 151 850	*220,9*	25 443 868
14	1938 ...	45 500	16 400	61 900	*133,5*	826 100	1 112 000	*184,0*	20 459 100	1 173 900	*181,3*	21 285 200
15	1935/38 ...	47 500	13 400	60 900	*120,7*	734 000	1 100 800	*170,8*	18 804 000	1 161 700	*168,2*	19 538 000

Lfd. Nr.	Land	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Winterraps			Sommerraps			Raps zusammen zum Ausreifen		
				Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha			dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	128 898	7 674	2 763	*19,7*	5 444	902	*16,2*	1 461	3 665	*18,8*	6 905
2	Hamburg	3 033	3 187	1	*16,0*	2	—	—	—	1	*16,0*	2
3	Niedersachsen	513 783	12 733	520	*18,6*	965	259	*17,5*	453	779	*18,2*	1 418
4	Bremen	1 871	376	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Nordrhein-Westfalen .	338 449	17 301	605	*20,9*	1 267	167	*17,4*	290	772	*20,2*	1 557
6	Hessen	187 573	6 780	271	*15,4*	417	144	*14,1*	203	415	*14,9*	620
7	Rheinland-Pfalz	172 906	6 072	228	*12,6*	287	99	*11,3*	112	327	*12,2*	399
8	Baden-Württemberg .	214 714	11 789	807	*15,8*	1 273	250	*14,4*	359	1 057	*15,4*	1 632
9	Bayern	485 326	9 799	646	*15,3*	992	332	*14,6*	483	978	*15,1*	1 475
10	**Bundesgebiet ...**	**2 046 553**	**75 711**	**5 841**	*18,2*	**10 647**	**2 153**	*15,6*	**3 361**	**7 994**	*17,5*	**14 008**
11	dagegen 1953 ...	1 994 278	84 792	15 188	17,5	26 534	1 789	*14,1*	2 517	16 977	*17,1*	29 051
12	1952 ...	1 985 668	78 436	27 796	*17,9*	49 731	1 785	*13,0*	2 313	29 581	*17,6*	52 044
13	1950/54 ...	2 013 692	80 686	26 444	*17,6*	46 448	2 773	*13,8*	3 813	29 217	*17,2*	50 261
14	1938 ...	1 949 100	80 100	.	.	.	.	.	.	23 300	*20,3*	47 300
15	1935/38 ...	1 913 800	81 000	.	.	.	.	.	.	19 300	*18,6*	36 000

Lfd. Nr.	Land	Flachs (Lein)					Hanf					Hopfen	Tabak
		Fläche[1])	Rohstengelertrag je ha	Rohstengelertrag im ganzen	Samenertrag je ha	Samenertrag im ganzen	Fläche[2])	Rohstengelertrag je ha	Rohstengelertrag im ganzen	Samenertrag je ha	Samenertrag im ganzen		
		ha	dz	t	dz	t	ha	dz	t	dz	t	ha	
1	Schleswig-Holstein ..	554	*39,1*	2 167	*7,6*	422	3	*63,0*	19	*5,8*	2	—	422
2	Hamburg	0	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	27
3	Niedersachsen	960	*51,4*	4 930	*7,0*	671	52	*63,0*	328	*5,8*	30	—	1 172
4	Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
5	Nordrhein-Westfalen .	138	*41,0*	566	*9,3*	129	5	*40,0*	20	*9,0*	5	—	102
6	Hessen	351	*42,7*	1 498	*10,4*	364	55	*76,9*	423	*19,5*	107	0	138
7	Rheinland-Pfalz	6	*41,6*	25	*7,8*	5	144	*55,3*	796	*10,4*	150	32	2 674
8	Baden-Württemberg .	545	*43,1*	2 350	*9,2*	500	573	*77,4*	4 438	*7,7*	290	972	5 190
9	Bayern	740	*29,4*	2 174	*6,3*	470	180	*57,9*	1 043	*6,6*	119	7 017	601
10	**Bundesgebiet ...**	**3 294**	*41,6*	**13 710**	*7,8*	**2 561**	**1 012**	*69,8*	**7 067**	*8,6*	**703**	**8 021**	**10 334**
11	dagegen 1953 ...	3 499	*38,6*	13 435	*7,8*	2 535	1 412	*65,8*	9 294	*7,4*	663	8 260	9 412
12	1952 ...	6 837	*38,8*	26 523	*7,3*	4 411	3 084	*58,7*	18 090	*7,7*	1 705	7 454	9 338
13	1950/54 ...	5 870	*38,9*	22 844	*7,8*	4 387	1 558	*59,0*	9 193	*7,7*	899	7 484	10 104
14	1938 ...	19 200	*29,5*	57 000	*4,9*	9 400	2 400	*45,0*	10 800	*6,4*	1 200	8 500	10 800
15	1935/38 ...	18 100	*29,9*	54 000	*6,7*	12 000	1 700	*41,8*	7 000	*6,7*	1 000	9 500	10 500

[1]) Davon ohne Samengewinnung Bundesgebiet: 1953 = 260 ha, 1952 = 813 ha und 1950/54 = 237 ha. — [2]) Davon ohne Samengewinnung; Baden- rechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

Ernteerträge 1954

Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren				Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung			
ha	dz	t	ha		dz	t	ha		dz	t	ha		dz	t	ha			
13 513	*254,4*	343 813	1 218	29 174	*391,2*	1 141 202	1 120	26 796	*376,0*	1 007 422	197	224	*265,7*	5 951	3	726	257	1
97	*271,8*	2 636	—	863	*394,1*	34 011	3	336	*343,9*	11 555	—	4	*221,3*	89	—	19	11	2
104 976	*349,3*	3 666 489	3 039	77 510	*434,3*	3 366 527	1 767	24 654	*308,4*	760 258	62	869	*243,1*	21 122	34	11 700	1 053	3
41	*254,4*	1 043	—	440	*398,2*	17 520	0	60	*357,4*	2 145	—	23	*254,4*	585	—	155	24	4
59 036	*357,4*	2 109 981	447	95 379	*524,6*	5 003 582	789	6 670	*356,4*	237 737	97	1 026	*277,8*	28 506	20	659	858	5
17 611	*362,2*	637 819	131	59 588	*546,0*	3 253 438	400	1 320	*340,5*	44 940	5	228	*279,1*	6 364	2	95	111	6
15 180	*380,8*	578 068	54	48 002	*455,1*	2 184 370	159	4 097	*366,4*	150 108	15	388	*262,0*	10 165	3	95	205	7
15 783	*404,4*	638 218	162	58 495	*504,4*	2 950 289	140	3 128	*397,3*	124 291	3	256	*239,1*	6 122	1	176	778	8
27 662	*374,1*	1 034 953	55	128 853	*374,6*	4 826 833	209	6 093	*234,6*	142 951	2	389	*202,0*	7 858	1	793	384	9
253 899	*355,0*	**9 013 020**	**5 106**	**498 304**	*457,1*	**22 777 772**	**4 587**	**73 154**	*339,2*	**2 481 407**	**381**	**3 407**	*254,7*	**86 762**	**64**	**14 418**	**3 681**	10
223 677	*376,5*	8 422 229	4 374	500 413	*465,7*	23 306 006	3 679	75 020	*442,1*	3 316 338	346	3 847	*263,5*	101 362	85	15 295	3 825	11
222 306	*307,9*	6 845 369	4 376	509 188	*361,9*	18 426 468	4 000	72 818	*361,4*	2 631 873	411	4 204	*223,1*	93 807	150	16 483	4 653	12
223 101	*345,5*	7 708 238	5 269	526 205	*434,4*	22 860 175	4 703	75 028	*376,1*	2 821 991	405	4 670	*250,3*	116 872	128	17 002	5 331	13
158 700	*329,6*	5 231 100	1 600	486 200	*465,4*	22 630 600	2 300	99 200	*341,3*	3 385 300	600	5 400	*266,1*	143 700	100	19 000	2 100	14
130 100	*327,2*	4 253 000	2 000	506 700	*436,2*	22 101 000	2 000	105 300	*358,1*	3 771 000	.	4 900	*268,8*	132 000	.	.	1 100	15

Winterrübsen bestimmt			Sommerrübsen			Rübsen zusammen			Raps u. Rübsen zus.			Mohn			Körnersenf zum Ausreifen bestimmt			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
300	*15,3*	459	40	*9,4*	38	340	*14,6*	497	4 005	*18,5*	7 402	41	*11,0*	45	55	*14,7*	81	1
0	.	.	0	.	.	0	.	.	1	*16,0*	2	0	.	.	.	—	—	2
51	*15,3*	78	17	*9,4*	16	68	*13,8*	94	847	*17,9*	1 512	32	*11,0*	34	30	*14,7*	44	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
66	*17,5*	115	87	*8,0*	70	153	*12,1*	185	925	*18,8*	1 742	12	*10,9*	13	2	*11,0*	2	5
85	*10,2*	87	131	*10,0*	131	216	*10,1*	218	631	*13,3*	838	37	*10,5*	39	16	*11,9*	19	6
49	*10,7*	52	42	*8,7*	37	91	*9,8*	89	418	*11,7*	488	22	*9,4*	21	1	*10,8*	1	7
103	*12,6*	130	24	*11,0*	26	127	*12,3*	156	1 184	*15,1*	1 788	852	*11,8*	1 007	191	*13,4*	255	8
93	*9,9*	92	25	*9,0*	22	118	*9,7*	114	1 096	*14,5*	1 589	24	*15,0*	36	94	*11,2*	106	9
747	*13,6*	**1 013**	**366**	*9,3*	**340**	**1 113**	*12,2*	**1 353**	**9 107**	*16,9*	**15 361**	**1 020**	*11,7*	**1 195**	**389**	*13,1*	**508**	10
1 615	*12,8*	2 066	436	*10,2*	446	2 051	*12,2*	2 512	19 028	*16,6*	31 563	1 389	*10,9*	1 520	542	*11,7*	635	11
2 782	*12,8*	3 561	534	*9,0*	482	3 316	*12,2*	4 043	32 897	*17,0*	56 087	1 967	*9,8*	1 929	653	*11,4*	747	12
2 530	*12,7*	3 219	562	*9,4*	531	3 092	*12,1*	3 750	32 309	*16,7*	54 011	2 101	*10,4*	2 175	1 200	*12,1*	1 456	13
.	.	.	.	.	.	5 300	*14,2*	7 500	28 600	*19,2*	54 800	2 400	.	.	200	.	.	14
.	.	.	.	.	.	5 900	*13,7*	8 000	25 200	*17,5*	44 000	1 800	.	1 000	400	.	.	15

Zichorien	Heil- und Gewürzpflanzen	Gräser zur Samengewinnung	Alle anderen Handelsgewächse	Handelsgewächse insgesamt	Klee Fläche: Klee in Reinsaat	Klee: Kleegras	Klee: zusammen	Klee Ertrag[3]) je ha	Klee Ertrag[3]) im ganzen	Gras (Anbau auf dem Ackerland) Ackerwiese Fläche	Ackerwiese Ertrag[3]) je ha	Ackerwiese Ertrag[3]) im ganzen	Ackerweide	Luzerne Fläche	Luzerne Ertrag[3]) je ha	Luzerne Ertrag[3]) im ganzen	Lfd. Nr.
ha								dz	t	ha	dz	t	ha		dz	t	
—	32	574	165	5 851	3 626	45 486	49 112	*55,7*	273 403	17 469	*44,8*	78 214	53 259	561	*64,2*	3 604	1
—	0	2	0	30	33	591	624	*58,5*	3 650	293	*49,3*	1 444	183	12	*62,8*	75	2
6	225	971	307	4 602	14 718	17 916	32 634	*59,5*	194 037	6 130	*48,5*	29 760	5 882	8 035	*71,3*	57 270	3
—	—	—	3	11	6	19	25	*62,6*	157	43	*43,8*	189	14	0	.	.	4
116	25	695	102	2 122	42 549	27 032	69 581	*60,4*	420 348	20 238	*48,8*	98 733	11 399	10 624	*70,2*	74 533	5
0	45	239	240	1 752	37 354	5 286	42 640	*60,0*	255 804	8 296	*44,1*	36 552	2 123	24 117	*70,2*	169 282	6
35	30	129	106	3 597	24 258	6 940	31 198	*54,5*	170 077	12 644	*46,3*	58 540	4 048	42 140	*62,5*	263 438	7
750	245	793	342	11 637	72 514	15 186	87 700	*72,1*	632 659	55 270	*57,8*	319 413	5 578	77 869	*76,9*	598 936	8
128	325	1 132	225	11 562	183 076	26 247	209 323	*64,4*	1 348 040	19 764	*53,0*	104 762	4 741	99 912	*75,8*	757 333	9
1 035	**927**	**4 535**	**1 490**	**41 164**	**378 134**	**144 703**	**522 837**	*63,1*	**3 298 175**	**140 147**	*51,9*	**727 607**	**87 227**	**263 270**	*73,1*	**1 924 471**	10
867	920	4 792	1 312	51 433	363 963	147 638	511 601	*65,5*	3 352 797	152 645	*54,8*	836 198	86 067	257 026	*74,0*	1 901 173	11
1 110	1 258	6 013	1 333	71 944	423 814	155 739	579 553	*57,8*	3 349 388	149 162	*46,2*	689 322	86 111	269 255	*61,9*	1 666 267	12
1 294	1 170	5 349	1 458	69 897	408 022	156 609	564 631	*62,7*	3 542 058	148 295	*51,4*	761 956	85 799	270 495	*72,0*	1 948 305	13
700	900	.	23 800	97 500	574 300	149 100	723 400	*61,5*	4 448 000	.	.	.	112 800	207 600	*72,4*	1 503 700	14
700	600	.	16 300	84 800	585 300	138 300	723 600	*61,1*	4 424 000	.	.	.	135 000	205 700	*73,3*	1 510 000	15

Württemberg u. Bundesgebiet 1954 = 198 ha, Bundesgebiet: 1953 = 511 ha, 1952 = 858 ha und 1950/54 = 390 ha. — [3]) Ertrag in Heu be-

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Serradella, Esparsette usw.			Grünmais zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung			Wicken u. Süßlupinen zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung			Alle anderen Futterpflanzen	Futterpflanzen insgesamt	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen			
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t			
1	Schleswig-Holstein	595	*137,4*	8 176	225	*265,5*	5 974	2 908	*155,1*	45 105	1 740	125 869	403
2	Hamburg	11	*173,5*	191	12	*236,0*	283	16	*226,0*	362	23	1 174	25
3	Niedersachsen	1 880	*174,7*	32 852	769	*321,9*	24 757	4 686	*180,9*	84 769	3 993	64 009	2 376
4	Bremen	2	*170,0*	34	1	*250,0*	25	3	*170,0*	51	19	107	0
5	Nordrhein-Westfalen	1 734	*231,0*	40 052	1 807	*368,5*	66 581	3 267	*188,9*	61 704	1 357	120 007	926
6	Hessen	218	*200,9*	4 380	4 060	*367,3*	149 117	2 873	*177,5*	51 003	1 775	86 102	560
7	Rheinland-Pfalz	319	*219,9*	7 014	3 150	*301,1*	94 845	2 037	*195,0*	39 714	704	96 240	390
8	Baden-Württemberg	6 209	*209,1*	129 842	14 619	*396,4*	579 547	5 183	*195,0*	101 081	2 409	254 837	415
9	Bayern	2 841	*193,6*	55 009	23 740	*321,5*	763 353	8 640	*172,2*	148 760	3 932	372 893	1 190
10	**Bundesgebiet**	**13 809**	***201,0***	**277 550**	**48 383**	***348,2***	**1 684 482**	**29 613**	***179,8***	**532 549**	**15 952**	**1 121 238**	**6 285**
11	dagegen 1953	14 043	*185,9*	260 999	45 511	*323,0*	1 469 987	37 127	*174,7*	648 792	20 848	1 124 868	6 701
12	1952	16 796	*178,5*	299 868	40 360	*222,8*	899 118	28 039	*153,7*	430 882	14 387	1 183 663	8 078
13	1950/54	16 692	*198,9*	331 939	44 993	*320,1*	1 440 003	40 310	*177,3*	714 727	20 751	1 191 966	8 255
14	1938	26 900	.	.	36 100	.	.	33 500	.	.	9 200	1 149 500	6 200
15	1935/38	31 200	.	.	37 000	.	.	33 400	.	.	57 400	1 223 300	8 000

[1]) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung). — [2]) Einschl. Streuwiesen. — [3]) Ohne Streuwiesen.

Lfd. Nr.	Land	Streuwiesen			Viehweiden				Rebland				
		Fläche	Streuertrag[1]) je ha	Streuertrag[1]) im ganzen	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hütungen	zusammen	im Ertrag stehende Flächen mit Weißweinreben	Rotweinreben	gemischte Weinreben	noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen	zusammen
		ha	dz	t									
1	Schleswig-Holstein	4 969	*20,3*	10 077	35 890	245 132	40 623	321 645	—	—	—	—	—
2	Hamburg	268	*39,8*	1 067	678	5 176	820	6 674	—	—	—	—	—
3	Niedersachsen	8 227	*26,7*	22 004	36 165	590 619	105 167	731 951	—	—	—	—	—
4	Bremen	87	*30,0*	261	502	6 904	551	7 957	—	—	—	—	—
5	Nordrhein-Westfalen	4 150	*28,0*	11 620	19 010	379 583	66 533	465 126	40	10	0	9	59
6	Hessen	1 592	*28,0*	4 454	8 275	30 642	25 813	64 730	2 338[3])	65[3])	.	568	2 971
7	Rheinland-Pfalz	3 869	*27,0*	10 441	2 937	31 177	9 698	43 812	35 577[3])	5 354[3])	.	6 632	47 563
8	Baden-Württemberg	14 829	*39,9*	59 127	7 166	35 434	46 156	88 756	5 472	2 100	5 316	5 075	17 963
9	Bayern	65 986	*29,8*	196 638	26 892	93 803	116 587	237 282	2 544	34	91	682	3 351
10	**Bundesgebiet**	**103 977**	***30,4***	**315 689**	**137 515**	**1 418 470**	**411 948**	**1 967 933**	**45 971**	**7 563**	**5 407**	**12 966**	**71 907**
11	dagegen 1953	104 069	*29,4*	306 116	136 260	1 421 450	410 434	1 968 144	41 919	6 915	5 652	13 175	67 661
12	1952	105 283	*27,2*	286 091	141 035	1 413 359	418 187	1 972 581	40 607	6 757	5 993	13 747	67 104
13	1950/54	103 715	*28,6*	296 690	147 278	1 392 851	418 699	1 958 828	41 348	6 867	5 926	13 469	67 610
14	1938	. [5])	.	.	.	.	.	1 916 000	.	.	.	.	82 000
15	1935/38	. [6])	.	.	.	.	.	1 909 000	.	.	.	.	81 000

[1]) Ertrag in Heu berechnet. — [2]) Darunter Knicks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im Bundesgebiet) 1954 = 21 994 ha, schaftsfläche nicht möglich, da 1950 für die bei Getreide gemachten und auf Ackerland und landw. Nutzfläche übernommenen Zuschläge

2. Stroh

a) Hektarerträge in dz

Land	Roggenstroh	Weizenstroh (einschl. Spelz- und Emerstroh)	Gerstenstroh	Haferstroh	Mengetreidestroh	Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickenstroh	Hülsenfruchtgemenge und Mischfruchtstroh	Streuertrag von Streuwiesen
Schleswig-Holstein	41,7	41,2	32,1	33,4	32,0	37,3	25,9	39,2	20,3
Hamburg	42,2	42,4	31,2	35,7	34,4	39,3	35,0	32,8	39,8
Niedersachsen	46,3	40,1	31,5	38,1	36,2	41,6	27,5	36,1	26,7
Bremen	43,1	37,4	24,7	30,1	31,4	36,5	25,0	29,0	30,0
Nordrhein-Westfalen	48,9	40,6	31,2	36,6	36,5	41,8	28,9	34,6	28,0
Hessen	52,1	41,4	34,0	39,9	38,1	43,9	27,9	31,6	28,0
Rheinland-Pfalz	48,5	40,1	34,8	37,4	41,9	41,1	26,4	32,1	27,0
Baden-Württemberg	50,6	45,0	37,1	41,8	42,3	42,6	31,5	33,4	39,9
Bayern	47,3	38,9	33,7	38,3	40,7	39,9	29,2	30,1	29,8
Bundesgebiet	**47,5**	**41,0**	**34,2**	**38,1**	**36,8**	**41,1**	**28,7**	**36,5**	**30,4**
dagegen 1953	43,8	41,2	32,0	36,3	37,6	39,1	28,4	36,9	29,4
1952	43,3	40,2	30,6	34,0	36,5	37,9	26,5	35,8	27,2
1950/54	44,7	41,0	31,9	35,5	36,8	39,1	27,5	35,5	28,6

Ernteerträge 1954

Brache	Ackerland	Gartenland: Haus- und Kleingärten	Gartenland: Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	Gartenland: zusammen	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen: Fläche: mit einem Schnitt (einschürig)	Wiesen: Fläche: mit zwei und mehr Schnitten (mehrschürig)	Wiesen: Fläche: zusammen	Wiesen: Ertrag[1]: je ha	Wiesen: Ertrag[1]: im ganzen	Lfd. Nr.
ha										dz	t	
1 261	672 147	36 108	1 873	37 981	2 370	2 249	137	151 477	151 614	*45,1*	683 207	1
51	13 535	12 515	871	13 386	1 386	184	2 599	1 217	3 816	*48,9*	18 660	2
3 986	1 567 781	83 757	5 759	89 516	14 940	906	268 457	252 964	521 421	*43,2*	2 252 574	3
21	5 363	3 610	539	4 149	87	33	1 087	5 180	6 267	*51,6*	32 360	4
2 140	1 210 957	106 939	5 428	112 367	13 206	1 628	166 589	98 436	265 025	*40,8*	1 080 694	5
3 840	681 722	32 357	1 740	34 097	5 747	447	55 900	199 156	255 056	*47,7*	1 215 938	6
7 394	639 989	23 058	801	23 859	8 779	253	49 444	165 148	214 592	*48,8*	1 046 141	7
5 293	1 091 077	31 722	2 880	34 602	9 912	946	77 448	635 134	712 582	*59,5*	4 237 978	8
7 888	2 265 225	55 121	5 899	61 020	14 739	781	172 360	1 173 460	1 345 820	*56,1*	7 556 376	9
31 874	**8 147 796**	**385 187**	**25 790**	**410 977**	**71 166**	**7 427**	**794 021**	**2 682 172**	**3 476 193**	*52,1*	**18 123 928**	10
34 185	8 091 907	384 717	25 582	410 299	70 658	7 470	806 510	2 666 927	3 473 437	*54,1*	18 804 107	11
37 659	8 088 258	380 096	26 628	406 724	71 658	7 697	820 992	2 662 085	3 483 077	*46,4*	16 172 341	12
38 281	8 058 943	385 398	26 892	412 290	70 160	7 622	820 246	2 679 512	3 499 758	*50,7*	17 747 861	13
33 900	8 492 400	293 900	37 900	331 800	78 300	8 700	779 200	2 890 500	3 669 700[2])	*47,5*[3])	17 107 200[3])	14
46 000	8 609 400	273 900	35 100	309 000	67 000	8 000	792 400	2 831 600	3 624 000[2])	*48,2*[3])	17 404 000[3])	15

Korbweidenanlagen	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungsplätze	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
ha											
818	1 193 793	128 860	19 401	52 655[2])	34 863	53 849	78 235	2 802	3 553	1 568 011	1
14	39 263	3 576	806	3 519	12 458	7 039	6 141	2 445	684	75 931	2
878	2 935 620	887 851	148 091	261 796	139 212	194 702	93 075	12 091	47 784	4 720 222	3
30	23 973	805	384	1 252	6 153	3 063	4 491	1 146	346	41 613	4
728	2 073 246	812 971	7 264	72 924	196 234	148 886	46 244	23 309	18 469	3 399 547	5
118	1 046 480	824 755	663	42 844	52 725	103 219	20 825	7 251	5 386	2 104 148	6
364	983 080	732 717	2 079	71 037	39 472	90 240	26 214	5 971	27 993	1 978 803	7
161	1 970 828	1 263 386	8 145	67 557	84 705	122 590	30 001	9 991	10 697	3 567 900	8
336	3 994 540	2 278 234	36 254	233 808	135 473	183 502	108 838	12 074	28 206	7 010 929	9
3 447	**14 260 823**	**6 933 155**	**223 087**	**807 392**[2])	**701 295**	**907 090**	**414 064**	**77 080**	**143 118**	**24 467 104**	10
3 370	14 197 015	6 912 070	234 200	859 559[2])	685 338	893 567	422 132	75 763	147 060	24 426 704	11
3 268	14 205 650	6 914 817	238 683	867 916[2])	673 930	892 360	419 144	76 552	141 578	24 430 630	12
3 314	14 182 240	6 921 945	237 970	878 784[2])	707 596	883 300	423 288	76 324	131 980	24 424 928[4])	13
5 100	14 584 000	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200	14
5 000	14 612 400	6 951 600	298 300	929 900	432 800	808 200	356 400	149 900		24 539 500	15

1953 = 22 008 ha, 1952 = 21 985 ha und 1950/54 = 21 805 ha. — [2]) Einschl. gemischte Weinreben. — [4]) Summenbildung bei Wirt- keine ausgleichenden Abschläge vorgenommen wurden. — [5]) Mit den anderen Wiesen zusammengefaßt.

ernte 1954

b) Erntemengen in t

Land	Roggenstroh	Weizenstroh (einschl. Spelz- und Emerstroh)	Gerstenstroh	Haferstroh	Mengetreidestroh	Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickenstroh	Hülsenfruchtgemenge und Mischfruchtstroh	Streuertrag von Streuwiesen
Schleswig-Holstein	566 339	303 693	106 060	216 925	270 180	1 463 197	4 716	19 984	10 077
Hamburg	11 393	3 711	806	4 038	3 336	23 284	7	102	1 067
Niedersachsen	2 004 008	569 137	141 712	746 411	478 448	3 939 716	11 064	15 478	22 004
Bremen	5 479	917	277	2 501	1 231	10 405	53	96	261
Nordrhein-Westfalen	1 352 457	651 127	144 238	459 520	414 547	3 021 889	8 940	6 313	11 620
Hessen	712 454	395 747	126 013	443 310	42 887	1 720 411	5 360	1 625	4 454
Rheinland-Pfalz	528 736	306 421	202 173	367 949	40 366	1 445 645	1 601	273	10 441
Baden-Württemberg	293 934	962 138	614 295	389 601	213 635	2 473 603	10 324	1 366	59 127
Bayern	1 785 943	1 340 212	1 170 569	964 065	192 061	5 452 850	12 016	2 316	196 638
Bundesgebiet	**7 260 743**	**4 533 103**	**2 506 143**	**3 594 320**	**1 656 691**	**19 551 000**	**54 081**	**47 553**	**315 689**
dagegen 1953	6 101 282	4 755 184	2 522 243	3 829 175	1 277 403	18 485 287	55 679	52 722	306 116
1952	5 872 031	4 796 446	2 166 800	3 780 183	1 039 399	17 654 859	52 707	50 656	286 091
1950/54	6 197 975	4 503 408	2 221 492	3 836 331	1 170 206	17 929 412	65 407	53 721	296 690

3. Anbau und Ernte von landwirt

Lfd. Nr.	Land	Zwischenfrüchte zur Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht								
		Stoppelklee[1])	Serradella	Hülsenfrüchte[2])	Senf, Sommerraps und -rübsen[3])	Mais und Sonnenblumen[4])	Stoppel- und Steckrüben[5])	Futterkohl[6])	Sonstige[7])	zusammen
										Anbau
1	Schleswig-Holstein ..	18 783	542	696	576	56	826	1 719	134	23 332
2	Hamburg	354	10	37	10	3	32	35	2	483
3	Niedersachsen	34 887	4 381	9 154	1 995	615	35 907	1 874	3 108	91 921
4	Bremen	57	3	5	10	1	45	11	3	135
5	Nordrhein-Westfalen .	34 419	2 817	4 262	2 207	1 127	51 737	1 939	3 531	102 039
6	Hessen	12 792	55	2 177	1 362	1 440	1 659	256	262	20 003
7	Rheinland-Pfalz	2 729	19	146	301	531	2 925	95	56	6 802
8	Baden-Württemberg .	27 476	79	1 117	1 883	2 916	15 009	290	295	49 065
9	Bayern	105 443	290	6 858	10 664	6 489	27 290	465	1 025	158 524
10	**Bundesgebiet...**	**236 940**	**8 196**	**24 452**	**19 008**	**13 178**	**135 430**	**6 684**	**8 416**	**452 304**
11	dagegen 1953...	258 414	7 937	35 844	22 102	13 047	175 225	9 884	10 047	532 500
12	1952...	184 287	47 479		38 226	8 225	176 785	8 987	11 612	475 601
13	1950/54[14])...	227 444	10 747	36 476	20 834	11 062	165 985	8 257	16 943	497 748
										Ertrag je ha in dz
14	**Bundesgebiet...**	**99,9**		**121,3**	**93,9**	**233,2**	**156,1**	**199,8**	.	.
15	dagegen 1953...	116,0		138,1	92,6	218,0	201,1	223,1	.	.
16	1952...	84,5	121,9		70,6	115,1	170,4	205,7	.	.
										Ernte in t
17	**Bundesgebiet...**	**2 448 912**		**296 625**	**178 532**	**307 330**	**2 113 420**	**133 573**	.	.
18	dagegen 1953...	3 090 967		495 023	204 756	284 371	3 523 657	220 552	.	.
19	1952...	1 556 328	578 587		269 864	94 635	3 011 577	184 824	.	.

[1]) Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee und gemischter Anbau von Klee; Aussaat im Berichtsjahr. — [2]) Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, [6]) Feldkohl, Kuhkohl, Markstammkohl. — [7]) Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw., vor 1952 auch Sommerraps, Sommerrübsen und früchten, z. B. Landsberger Gemenge. — [10]) Auch Sprengelräps und -rübsen. — [11]) Wickroggen, Wintermischfrucht usw. — [12]) Davon Auswinterung umgepflügt. — [14]) Für Winterzwischenfrüchte 1949/53.

4. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1954

vH

Land	Von der Wirtschaftsfläche entfallen auf			Von der landw. Nutzfläche entfallen auf			Vom Ackerland entfallen auf							
	landwirtschaftliche Nutzfläche	Forsten und Holzungen	alle anderen Flächen	Ackerland	Wiesen und Weiden	alle anderen Flächen	Getreide einschl. Körnermais	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gartengewächse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	zum Unterpflügen best. Hauptfrüchte	Brache
Schleswig-Holstein ...	76,13	8,22	15,65	56,30	40,06	3,64	58,30	1,53	19,18	1,14	0,87	18,73	0,06	0,19
Hamburg	51,71	4,71	43,58	34,47	27,40	38,13	43,86	0,73	22,41	23,55	0,22	8,67	0,18	0,38
Niedersachsen	62,19	18,81	19,00	53,41	42,97	3,62	60,45	1,19	32,77	0,81	0,29	4,08	0,15	0,26
Bremen	57,61	1,93	40,46	22,37	59,70	17,93	53,63	1,88	34,89	7,01	0,20	2,00	0,00	0,39
Nordrhein-Westfalen .	60,99	23,91	15,10	58,41	35,42	6,17	59,68	0,60	27,95	1,43	0,17	9,91	0,08	0,18
Hessen	49,73	39,20	11,07	65,14	30,71	4,15	57,50	0,46	27,52	0,99	0,26	12,63	0,08	0,56
Rheinland-Pfalz	49,68	37,03	13,29	65,10	26,68	8,22	55,01	0,20	27,02	0,95	0,56	15,04	0,06	1,16
Baden-Württemberg .	55,24	35,41	9,35	55,36	41,41	3,23	53,76	0,54	19,68	1,08	1,06	23,36	0,04	0,48
Bayern	56,98	32,50	10,52	56,71	41,28	2,01	60,42	0,35	21,43	0,43	0,51	16,46	0,05	0,35
Bundesgebiet ...	**58,29**	**28,34**	**13,37**	**57,14**	**38,90**	**3,96**	**58,55**	**0,67**	**25,12**	**0,93**	**0,50**	**13,76**	**0,08**	**0,39**
dagegen 1953 ...	58,12	28,30	13,58	57,00	39,06	3,94	58,55	0,71	24,65	1,05	0,64	13,90	0,08	0,42
1952 ...	58,15	28,30	13,55	56,94	39,14	3,92	57,62	0,77	24,55	0,97	0,89	14,63	0,10	0,47

schaftlichen Zwischenfrüchten 1954

Futtergewinnung: Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat): Wintergetreide[8])	Inkarnatklee[9])	Winterraps und -rübsen[10])	Sonstige[11])	zusammen	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	Zwischenfrüchte zum Unterpflügen (Gründüngung): Sommerzwischenfrüchte: Stoppelklee[1])	Serradella	Hülsenfrüchte[2])	Senf, Sommerraps und -rübsen[3])	zusammen	Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
fläche in ha												
116	1 393	528	335	2 372	25 704	8 562	1 941	756	1 174	12 433	38 137	1
11	15	7	8	41	524	115	23	49	19	206	730	2
1 522	3 823	1 961	747	8 053	99 974	41 519	12 780	18 677	12 477	85 453	185 427	3
2	—	1	—	3	138	21	2	3	15	41	179	4
1 955	4 839	1 086	427	8 307	110 346	23 240	1 419	2 284	1 431	28 374	138 720	5
1 775	431	724	712	3 642	23 645	3 676	50	898	683	5 307	28 952	6
490	361	363	76	1 290	8 092	366	33	137	557	1 093	9 185	7
1 905	1 225	620	191	3 941	53 006	1 170	44	414	1 270	2 898	55 904	8
1 756	1 557	3 859	872	8 044	166 568	2 689	112	1 655	3 047	7 503	174 071	9
9 532	**13 644**	**9 149**	**3 368**	**35 693**	**487 997**	**81 358**	**16 404**	**24 873**	**20 673**	**143 308**	**631 305**	10
9 688	20 027[12])	13 102[13])	4 672	47 489	579 989	74 254	14 340	28 694	34 063	151 351	731 340	11
13 546	22 963	18 824	6 591	61 924	537 525	59 244	57 416		37 954	154 614	692 139	12
9 157	19 388	14 330	8 866	51 741	549 489	60 151	24 386	31 081	22 563	138 181	687 670	13
(Grünmasse)												
...	...	...	.	.	.	—	—	—	—	—	—	14
176,7	177,9	127,0	.	.	.	—	—	—	—	—	—	15
178,3	199,0	155,3	.	.	.	—	—	—	—	—	—	16
(Grünmasse)												
...	...	...	.	.	.	—	—	—	—	—	—	17
171 187	297 624	154 774	.	.	.	—		—	—	—	—	18
241 470	456 940	292 310	.	.	.	—	—	—	—	—	—	19

Lupinen usw., auch im gemischten Anbau. — [3]) Vor 1952 nur Senf. — [4]) Vor 1952 nur Mais. — [5]) Weiße Rüben, Wasserrüben, Kohlrüben. — Sonnenblumen. — [8]) Nur Wintergetreide zur Grünfütterung, z. B. Futterroggen. — [9]) Auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsen- 3299 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1954 wegen Auswinterung umgepflügt. — [13]) Davon 912 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1954 wegen

5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954

Flächen in ha

Land	Rotklee	Weißklee	Inkarnatklee	Andere Kleearten	Luzerne	Gräser: Welsches Weidelgras	Deutsches Weidelgras	Wiesenschwingel	Rotschwingel	sonstige Gräser	zusammen	Futterpflanzen zur Samengewinnung insgesamt
Schleswig-Holstein ...	862	129	—	14	5	65	206	94	57	112	534	1 544
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	137	48	3	11	22	96	196	198	59	300	849	1 070
Bremen	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Nordrhein-Westfalen	739	120	45	25	109	553	316	89	24	275	1 257	2 295
Hessen	239	23	2	3	50	25	18	15	20	92	170	487
Rheinland-Pfalz	305	9	7	26	797	8	6	13	13	17	57	1 201
Baden-Württemberg	1 811	19	13	36	288	40	86	110	34	123	393	2 560
Bayern	2 019	39	17	28	502	172	43	137	215	324	891	3 496
Bundesgebiet...	**6 112**	**387**	**87**	**149**	**1 773**	**959**	**871**	**656**	**422**	**1 243**	**4 151**	**12 659**
dagegen 1953...	7 520	463	199	182	3 881	1 111	782	543	646	1 119	4 201	16 446
1952...	9 518	546	256	166	2 552	875	864	680	724	905	4 048	17 086
1950/54...	9 660	588	220	311	3 736	.	.	.	.	.	4 132	18 647

6. Obstbäume 1951*)

Obstbaumart	Obstbäume[1])				davon		
	in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten	Auf Ackerland Weiden und Wiesen sowie in geschlossenen Obstpflanzungen	an Straßen und öffentlichen Wegen, an Eisenbahndämmen und Kanälen	insgesamt	ertragfähig	noch nicht ertragfähig	abgängig
Äpfel	25 768 862	35 067 606	2 767 929	63 604 397	44 089 126	15 425 366	4 089 905
Birnen	9 747 183	7 742 227	546 976	18 036 386	14 083 668	2 681 350	1 271 368
Kirschen	5 473 429	4 936 648	115 407	10 525 484	7 827 260	2 068 683	629 541
Pflaumen und Zwetschen	12 311 420	12 655 293	263 140	25 229 853	17 754 000	5 937 503	1 538 350
Mirabellen und Renekloden	1 254 744	699 014	3 295	1 957 053	1 565 189	312 562	79 302
Aprikosen	180 944	79 719	402	261 065	183 010	65 804	12 251
Pfirsiche	2 704 810	1 533 356	1 608	4 239 774	3 135 431	914 770	189 573
Walnüsse	461 984	664 169	33 656	1 159 809	868 340	241 257	50 212
Quitten	310 513	120 048	—	430 561	370 217	49 507	10 837
zusammen	**58 213 889**	**63 498 080**	**3 732 413**	**125 444 382**	**89 876 241**	**27 696 802**	**7 871 339**
Johannisbeeren	25 766 375	8 734 767	—	34 501 142	34 501 142	—	—
Stachelbeeren	16 792 464	4 646 677	—	21 439 141	21 439 141	—	—
Himbeeren (qm)	8 679 546	4 364 063	—	13 043 609	13 043 609	—	—

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — [1]) Bei Johannis- und Stachelbeeren Sträucher, bei Himbeeren qm.

7. Ertragfähige Obstbäume 1951*)

Land	Apfelbäume	Birnbäume	Kirschbäume	Pflaumen- und Zwetschenbäume	Mirabellen- und Renekloden-bäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Obstbäume insgesamt[1])	Beerenobststräucher (Johannis- und Stachelbeeren)
Schleswig-Holstein	1 663 085	490 530	429 419	518 094	58 505	1 557	19 948	3 242 548	4 606 434
Hamburg	918 302	370 560	295 328	339 575	17 484	1 647	36 000	2 001 525	2 265 541
Niedersachsen	5 880 551	1 460 485	1 295 866	2 425 561	81 803	6 235	96 978	11 321 036	7 438 838
Bremen	243 336	137 055	66 621	91 259	11 046	646	8 179	561 474	568 316
Nordrhein-Westfalen	9 045 851	3 124 960	1 747 417	2 811 081	237 275	27 070	1 070 234	18 174 013	13 754 661
Hessen	4 339 466	1 060 235	741 028	2 161 702	361 671	34 467	366 312	9 156 382	4 809 504
Rheinland-Pfalz	3 498 603	1 125 448	1 033 767	1 921 949	320 881	64 340	576 554	8 671 572	5 253 184
Baden-Württemberg	12 092 271	4 343 314	1 210 968	3 918 245	287 118	24 830	814 632	23 210 362	9 609 936
Bayern	6 407 661	1 971 081	1 006 846	3 566 534	189 406	22 218	146 594	13 537 329	7 633 869
Bundesgebiet	**44 089 126**	**14 083 668**	**7 827 260**	**17 754 000**	**1 565 189**	**183 010**	**3 135 431**	**89 876 241**	**55 940 283**
dagegen 1938	40 408 416	15 545 767	7 425 475	20 447 004	1 174 878	201 728	2 900 670	89 426 826	64 585 240

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — [1]) Einschl. Quitten und Walnüsse.

8. Obst

Lfd. Nr.	Land	Kernobst				Steinobst							
		Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden	
		Ertrag				Ertrag							
		je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen
		kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t
1	Schleswig-Holstein	*36,6*	60 806	*28,1*	13 767	*23,4*	2 530	*14,3*	4 595	*18,6*	9 625	*15,4*	904
2	Hamburg	*38,1*	34 988	*33,9*	12 548	*28,6*	1 758	*17,1*	4 007	*22,1*	7 505	*14,9*	260
3	Niedersachsen	*40,2*	236 247	*36,1*	52 729	*32,5*	19 926	*15,5*	10 587	*18,5*	44 839	*15,3*	1 250
4	Bremen	*39,7*	9 673	*44,7*	6 130	*20,4*	251	*19,7*	1 068	*17,6*	1 608	*13,4*	148
5	Nordrhein-Westfalen	*32,3*	292 143	*40,6*	126 790	*39,4*	29 330	*22,1*	22 221	*26,2*	73 774	*21,6*	5 130
6	Hessen	*45,0*	195 404	*29,7*	31 531	*35,5*	15 751	*22,5*	6 677	*23,3*	50 441	*27,5*	9 958
7	Rheinland-Pfalz	*36,9*	129 146	*21,7*	24 426	*35,7*	19 293	*24,8*	12 216	*23,5*	45 254	*22,2*	7 120
8	Baden-Württemberg	*41,3*	499 542	*21,0*	91 308	*28,9*	30 029	*14,2*	2 436	*24,3*	95 144	*19,5*	5 591
9	Bayern	*24,7*	158 296	*17,0*	33 410	*26,8*	15 243	*13,7*	5 997	*12,5*	44 492	*14,6*	2 765
10	**Bundesgebiet**	*36,7*	**1 616 245**	*27,9*	**392 639**	*32,5*	**134 111**	*18,9*	**69 804**	*21,0*	**372 682**	*21,2*	**33 126**
11	dagegen 1953	*28,2*	1 242 764	*31,2*	439 303	*25,1*	103 940	*15,2*	56 221	*30,6*	542 878	*21,4*	33 547
12	1952	*30,6*	1 349 042	*38,0*	534 950	*29,0*	119 757	*17,8*	65 118	*26,8*	476 590	*23,6*	36 866

9. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954

1 000 Stück

Verkaufsfertige Bestände	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Kernobst	971	137	1 139	64	2 260	900	385	1 952	1 410	9 218	56
darunter Äpfel	786	107	944	46	1 725	715	288	1 463	1 121	7 195	38
Birnen	171	28	192	17	527	181	94	461	281	1 952	18
Steinobst	348	59	497	23	1 012	433	342	964	575	4 253	25
davon Pflaumen und Zwetschen	160	24	207	12	420	154	133	543	320	1 973	9
Mirabellen und Renekloden	28	7	27	2	69	44	42	118	50	387	1
Aprikosen und Pfirsiche	18	2	8	1	89	53	73	98	27	369	3
Kirschen aller Art	142	26	255	8	434	182	94	205	178	1 524	12
Schalenobst	57	3	16	0	50	9	5	31	39	210	1
darunter Walnüsse	9	0	10	0	18	4	5	21	22	89	0
Baumobst zusammen	1 376	199	1 652	87	3 322	1 342	732	2 947	2 024	13 681	82
Beerenobst	1 248	43	563	13	812	232	90	1 203	370	4 574	26
darunter Johannisbeeren	615	18	129	9	248	103	43	403	163	1 731	12
Stachelbeeren	182	16	81	1	271	45	25	420	108	1 149	8
Obstgehölze zusammen	**2 624**	**242**	**2 215**	**100**	**4 134**	**1 574**	**822**	**4 150**	**2 394**	**18 255**	**108**
Laubgehölze (Ziergehölze)	17 558	875	2 780	538	6 447	2 908	479	1 901	1 797	35 283	815
davon Laubbäume	323	28	165	16	393	22	32	110	248	1 337	21
Laub- und Ziersträucher und Heckenpflanzen	9 433	563	2 060	413	3 911	375	139	1 244	1 025	19 163	709
Rosen	7 802	284	555	109	2 143	2 511	308	547	524	14 783	85
Immergrüne Gehölze	2 924	249	1 892	36	1 589	119	63	635	413	7 920	175
davon Nadelgehölze (einschl. Heckenpflanzen)	2 509	168	1 103	28	1 103	89	57	559	343	5 959	144
Immergrüne Laubgehölze	415	81	789	8	486	30	6	76	70	1 961	31
Ziergehölze zusammen (ohne Forstpflanzen)	**20 482**	**1 124**	**4 672**	**574**	**8 036**	**3 027**	**542**	**2 536**	**2 210**	**43 203**	**990**
Verkaufsfertige Obst- und Ziergehölze zus.	**23 106**	**1 366**	**6 887**	**674**	**12 170**	**4 601**	**1 364**	**6 686**	**4 604**	**61 458**	**1 098**
dagegen 1952	26 652	1 507	6 118	380	10 213	3 611	1 302	4 870	3 369	58 021	1 553
Pappeln (Markenpappeln und sonstige Pappeln)	1 328	43	259	16	1 065	159	158	372	540	3 940	18
Verkaufsfertige Baumschulgehölze insgesamt	**24 434**	**1 409**	**7 146**	**690**	**13 235**	**4 760**	**1 522**	**7 058**	**5 144**	**65 398**	**1 116**

ernte 1954

Aprikosen		Pfirsiche		Schalenobst		Beerenobst						Erdbeeren		Obsternte insgesamt	Lfd Nr.
				Walnüsse		Johannisbeeren		Stachelbeeren		Himbeeren					
				Ertrag		Ertrag						Ertrag			
je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je qm	im ganzen	je ha	im ganzen		
kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	dz	t	t	
6,7	10	*7,7*	154	*9,8*	138	*3,0*	9 148	*3,0*	4 488	*1,2*	1 880	*58,1*	1 063	109 108	1
7,6	13	*10,9*	394	*13,3*	65	*4,3*	5 516	*3,8*	3 710	*1,1*	513	*44,5*	917	72 194	2
10,6	66	*10,9*	1 059	*13,6*	776	*3,2*	13 414	*3,3*	10 672	*1,4*	4 138	*43,5*	1 175	396 878	3
9,1	6	*11,8*	96	*14,0*	21	*2,9*	919	*2,5*	619	*1,4*	132	*40,8*	24	20 695	4
12,0	326	*11,3*	12 147	*23,3*	2 100	*3,2*	21 751	*3,3*	22 546	*1,5*	3 106	*42,2*	1 533	612 897	5
14,9	515	*20,9*	7 638	*21,0*	1 302	*3,8*	11 854	*4,0*	6 858	*2,4*	3 557	*38,7*	1 336	342 822	6
14,9	960	*12,0*	6 928	*19,0*	1 906	*3,0*	8 961	*2,9*	6 741	*1,9*	817	*44,2*	901	264 669	7
8,7	216	*10,7*	8 741	*17,0*	5 866	*3,0*	21 496	*2,9*	7 078	*1,2*	3 288	*59,4*	1 790	772 525	8
6,9	153	*12,6*	1 842	*18,5*	3 576	*3,2*	17 754	*3,1*	6 352	*1,0*	1 324	*38,9*	615	291 819	9
12,4	2 265	*12,4*	38 999	*18,1*	15 750	*3,2*	110 813	*3,2*	69 064	*1,4*	18 755	*45,9*	9 354	2 883 607	10
8,8	1 619	*10,8*	33 882	*12,1*	10 542	*3,0*	101 175	*2,9*	62 972	*1,2*	16 475	*52,1*	11 080	2 656 398	11
12,2	2 228	*17,1*	53 506	*16,4*	14 277	*3,0*	105 201	*3,1*	66 441	*1,1*	14 808	*52,3*	9 732	2 848 516	12

10. Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
		Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1 928	*411,4*	79 323,2	929	*258,1*	23 978,2	476	*255,6*	12 167,4
2	Hamburg	174	*314,5*	5 473,1	69	*225,6*	1 556,7	166	*262,4*	4 356,3
3	Niedersachsen	541	*380,1*	20 535,0	239	*284,1*	6 785,4	119	*234,0*	2 788,7
4	Bremen	7	*365,9*	256,1	4	*338,8*	135,5	2	*216,0*	43,2
5	Nordrhein-Westfalen	1 600	*400,8*	64 123,2	715	*272,3*	19 467,1	1 298	*223,7*	29 038,3
6	Hessen	215	*387,4*	8 328,3	89	*302,3*	2 690,7	154	*237,8*	3 661,5
7	Rheinland-Pfalz	145	*246,2*	3 569,5	58	*223,9*	1 298,4	246	*186,5*	4 588,5
8	Baden-Württemberg	736	*350,0*	25 756,5	180	*258,1*	4 648,2	176	*218,1*	3 836,1
9	Bayern	1 067	*260,7*	27 817,7	342	*179,7*	6 144,3	369	*179,3*	6 615,4
10	**Bundesgebiet**	**6 413**	***366,7***	**235 182,6**	**2 625**	***254,1***	**66 704,5**	**3 006**	***223,2***	**67 095,4**
11	dagegen 1953	8 407	*445,1*	374 185,4	3 802	*316,9*	120 486,4	3 882	*240,6*	93 395,3
12	1952	8 492	*373,7*	317 372,1	3 585	*284,2*	101 891,6	3 618	*229,8*	83 125,9
13	1951	7 698	*390,9*	300 895,1	3 265	*289,3*	94 442,8	3 151	*235,8*	74 316,0
14	1950/54	8 327	*393,1*	327 300,0	3 597	*285,5*	102 684,3	3 723	*235,8*	87 783,6
15	1938	19 108	*380,0*	726 144,0	5 793	*273,3*	158 309,0	6 217	*242,9*	151 020,0

Lfd. Nr.	Land	Kopfsalat			Spinat			Möhren		
		Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	40	*122,8*	491,3	69	*114,8*	792,1	377	*221,5*	8 465,0
2	Hamburg	166	*142,1*	2 358,1	175	*163,8*	2 867,0	131	*234,7*	3 074,0
3	Niedersachsen	153	*122,3*	1 882,3	330	*95,3*	3 143,2	570	*257,4*	14 677,0
4	Bremen	14	*126,4*	176,9	11	*99,5*	109,5	15	*275,6*	413,4
5	Nordrhein-Westfalen	949	*141,4*	13 418,7	1 691	*100,4*	16 981,9	841	*289,8*	24 369,2
6	Hessen	196	*119,5*	2 341,6	198	*98,9*	1 958,8	171	*225,8*	3 861,9
7	Rheinland-Pfalz	213	*92,4*	1 968,7	492	*75,1*	3 694,8	274	*244,6*	6 700,9
8	Baden-Württemberg	477	*135,2*	6 439,4	407	*107,3*	4 370,2	263	*214,8*	5 656,9
9	Bayern	555	*107,2*	5 947,2	477	*61,2*	2 917,1	417	*216,4*	9 023,9
10	**Bundesgebiet**	**2 763**	***126,8***	**35 024,2**	**3 850**	***95,7***	**36 834,6**	**3 059**	***249,2***	**76 242,2**
11	dagegen 1953	3 054	*137,5*	41 979,1	5 078	*111,0*	56 390,0	3 802	*272,5*	103 614,3
12	1952	3 010	*136,1*	40 972,8	4 722	*110,6*	52 193,2	3 107	*239,0*	74 261,3
13	1951	2 927	*144,8*	42 379,6	3 850	*108,9*	41 945,7	2 680	*257,0*	68 884,2
14	1950/54	3 076	*135,6*	41 712,5	4 303	*105,7*	45 491,5	3 288	*256,0*	84 183,1
15	1938	3 715[1]	*116,1*[1]	43 137,0[1]	.	.	.	4 174	*294,7*	123 026,0

Lfd. Nr.	Land	Rhabarber			Grüne Pflückerbsen			Grüne Pflückbohnen		
		Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	57	*203,2*	1 158,2	1 432	*87,0*	12 458,4	1 142	*86,7*	9 897,8
2	Hamburg	112	*267,0*	2 990,4	12	*89,8*	107,8	167	*81,7*	1 365,2
3	Niedersachsen	69	*233,1*	1 594,1	2 754	*96,6*	26 599,7	1 974	*75,6*	14 918,2
4	Bremen	5	*241,2*	120,6	8	*74,0*	59,2	9	*104,3*	93,9
5	Nordrhein-Westfalen	121	*250,3*	3 029,2	393	*89,5*	3 517,7	918	*88,6*	8 134,0
6	Hessen	26	*201,0*	522,5	299	*90,5*	2 706,0	241	*97,8*	2 356,6
7	Rheinland-Pfalz	13	*186,6*	242,6	125	*65,7*	820,8	242	*74,0*	1 791,1
8	Baden-Württemberg	86	*294,7*	2 534,5	738	*102,1*	7 531,7	492	*100,2*	4 930,6
9	Bayern	72	*212,6*	1 530,5	126	*74,2*	935,0	309	*68,7*	2 123,0
10	**Bundesgebiet**	**561**	***244,6***	**13 722,6**	**5 887**	***93,0***	***54 736,3***	**5 494**	***83,0***	**45 610,4**
11	dagegen 1953	564	*246,0*	13 873,3	6 598	*89,4*	59 013,1	5 863	*97,5*	57 182,9
12	1952	629	*275,5*	17 330,1	5 084	*86,1*	43 786,0	4 814	*78,2*	37 655,8
13	1951	909	*279,6*	25 411,7	4 079	*89,4*	36 458,3	3 878	*101,5*	39 370,5
14	1950/54	787	*262,5*	20 657,3	4 747	*88,2*	41 878,7	4 865	*91,7*	44 590,9
15	1938	1 038	*221,7*	23 016,0	6 010	*73,4*	44 086,0	7 296	*82,1*	59 868,0

*) Anbau in Feldgemüse- und Erwerbsgartenbaubetrieben für den Verkauf. — [1]) Einschl. Endiviensalat und Feldsalat. — [2]) Einschl.

Gemüse 1954 nach Ländern*)

Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
109	*139,2*	1 517,3	229	*77,2*	1 767,9	333	*131,1*	4 366,5	27	*126,1*	340,6	1
59	*162,2*	957,0	132	*98,4*	1 298,4	328	*191,9*	6 295,8	52	*184,1*	957,5	2
281	*113,3*	3 187,0	263	*70,7*	1 859,7	516	*123,0*	6 345,2	113	*144,3*	1 630,4	3
19	*149,3*	283,7	5	*82,6*	41,3	19	*172,2*	327,2	9	*164,2*	147,8	4
526	*143,2*	7 533,6	1 137	*76,9*	8 738,8	1 587	*174,3*	27 669,0	394	*180,4*	7 105,8	5
36	*151,6*	545,8	106	*95,7*	1 014,2	170	*185,6*	3 155,8	55	*171,3*	942,2	6
14	*124,2*	173,9	106	*66,2*	701,4	187	*126,0*	2 355,4	34	*122,8*	417,5	7
15	*151,2*	219,2	239	*105,2*	2 513,1	256	*170,7*	4 370,8	102	*163,2*	1 668,3	8
23	*104,2*	239,7	116	*71,2*	825,9	290	*124,3*	3 606,0	211	*124,3*	2 622,6	9
1 082	*135,5*	**14 657,2**	**2 333**	*80,4*	**18 760,7**	**3 686**	*158,7*	**58 491,7**	**997**	*158,8*	**15 832,7**	10
1 336	*147,8*	19 751,9	3 045	*81,9*	24 948,5	3 555	*180,7*	64 240,3	1 100	*176,1*	19 373,1	11
1 369	*142,7*	19 537,2	2 651	*75,8*	20 086,0	3 319	*164,4*	54 578,4	1 057	*180,9*	19 117,0	12
1 228	*137,4*	16 875,1	2 806	*73,2*	20 531,3	3 178	*166,3*	52 860,0	922	*175,8*	16 205,5	13
1 304	*143,2*	18 674,3	2 671	*78,2*	20 879,6	3 496	*167,6*	58 588,5	1 039	*172,6*	17 928,0	14
3 015	*138,2*	41 659,0	3 393	*70,2*	23 827,0	3 638	*175,7*	63 916,0	2 093	*181,9*	38 079,0	15

Sellerie			Porree			Zwiebeln			Spargel			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
109	*153,0*	1 667,7	86	*145,8*	1 253,9	57	*166,0*	946,2	92	*24,9*	229,1	1
161	*192,0*	3 090,7	138	*191,6*	2 644,2	12	*114,8*	137,8	2	*24,0*	4,8	2
166	*177,9*	2 959,0	123	*171,1*	2 111,9	241	*198,8*	4 770,1	930	*32,3*	3 005,8	3
5	*194,6*	97,3	11	*171,2*	188,3	2	*163,0*	32,6	0	*24,0*	0,0	4
406	*213,7*	8 677,5	452	*156,1*	7 054,2	463	*204,4*	9 462,0	205	*41,7*	855,0	5
66	*179,7*	1 185,9	57	*149,4*	851,5	117	*195,3*	2 285,5	1 022	*28,4*	2 899,6	6
77	*164,6*	1 267,2	52	*160,4*	833,9	970	*170,1*	16 504,1	273	*31,5*	859,5	7
130	*182,6*	2 368,6	112	*165,7*	1 863,0	278	*178,7*	4 969,0	617	*26,5*	1 638,2	8
225	*151,9*	3 417,9	153	*155,1*	2 373,7	316	*139,1*	4 396,0	124	*38,3*	475,0	9
1 345	*183,9*	**24 731,8**	**1 184**	*161,9*	**19 174,6**	**2 456**	*177,1*	**43 503,3**	**3 265**	*30,5*	**9 967,0**	10
1 366	*202,7*	27 693,7	1 287	*178,4*	22 958,8	2 554	*189,6*	48 434,2	2 808	*28,3*	7 937,8	11
1 232	*181,7*	22 388,8	1 156	*166,0*	19 187,2	1 844	*144,4*	26 627,4	2 191	*28,8*	6 308,7	12
1 363	*196,0*	26 715,8	1 257	*190,9*	23 997,5	1 899	*178,2*	33 853,3	1 832	*26,4*	4 832,6	13
1 344	*190,8*	25 637,4	1 324	*174,0*	23 031,5	2 231	*174,7*	38 981,5	2 304	*28,4*	6 539,4	14
1 484	*198,2*	29 406,0	.	.	.	2 298	*182,8*	42 013,0	8 128	*24,2*	19 676,0	15

Dicke Bohnen			Gurken			Tomaten			Gemüse insgesamt[2])			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
48	*106,7*	512,2	183	*74,1*	1 355,9	7	*153,3*	107,3	7 891	*210,9*	166 388,4	1
26	*124,1*	322,7	33	*115,5*	381,0	181	*158,4*	2 867,2	2 411	*184,9*	44 587,5	2
190	*109,7*	2 078,0	340	*77,1*	2 621,9	78	*130,4*	1 014,3	10 138	*124,6*	126 360,6	3
6	*128,8*	77,3	1	*140,0*	14,0	1	*111,0*	11,1	165	*170,6*	2 815,6	4
931	*122,4*	11 396,9	543	*90,5*	4 915,1	369	*184,4*	6 803,2	16 195	*179,3*	290 450,6	5
8	*100,0*	80,0	370	*73,1*	2 703,5	86	*207,3*	1 783,1	3 880	*124,2*	48 177,7	6
28	*104,4*	292,3	403	*129,9*	5 233,3	249	*165,7*	4 127,1	4 361	*135,6*	59 121,3	7
8	*51,9*	43,6	654	*128,1*	8 379,1	201	*194,9*	3 921,5	6 821	*156,1*	106 431,0	8
4	*57,0*	22,8	492	*72,4*	3 559,8	133	*138,2*	1 838,3	6 594	*145,8*	96 121,4	9
1 249	*118,7*	**14 825,8**	**3 019**	*96,6*	**29 163,6**	**1 305**	*172,2*	**22 473,1**	**58 456**	*160,9*	**940 454,1**	10
1 479	*111,3*	16 464,2	4 428	*159,8*	70 752,4	1 210	*239,6*	28 996,2	68 406	*193,2*	1 321 342,1	11
1 187	*94,3*	11 198,0	2 988	*119,6*	35 735,7	1 343	*221,0*	29 684,2	60 363	*178,0*	1 074 755,4	12
1 102	*126,2*	13 909,3	2 401	*160,1*	38 447,4	1 331	*240,8*	32 047,1	54 799	*191,6*	1 049 881,8	13
1 226	*111,6*	13 680,2	3 398	*142,9*	48 547,9	1 353	*227,2*	30 738,9	61 648	*186,1*	1 147 299,0	14
.	.	.	4 249	*136,6*	58 056,0	1 580	*238,7*	37 721,0	92 172	.	.	15

Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich und „Sonstige" Gemüsearten.

11. Anbau und Ernte von Gemüse 1951 bis 1954

Gemüseart	1951	1952			1953			1954		
	Anbaufläche	Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
	ha	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
Frühweißkohl	1 178	1 224	*267,1*	32 694,7	1 274	*281,3*	35 834,9	1 014	*255,0*	25 857,0
Herbstweißkohl	4 374	4 985	*388,0*	193 417,0	5 032	*493,1*	248 125,6	3 710	*414,4*	153 729,3
Dauerweißkohl	2 146	2 283	*399,7*	91 260,4	2 101	*429,4*	90 224,9	1 689	*329,2*	55 596,3
Weißkohl zusammen	7 698	8 492	*373,7*	317 372,1	8 407	*445,1*	374 185,4	6 413	*366,7*	235 182,6
Frührotkohl	611	599	*225,8*	13 528,2	623	*241,1*	15 023,4	451	*227,1*	10 241,8
Herbstrotkohl	847	973	*266,0*	25 883,1	1 019	*312,6*	31 852,1	683	*265,6*	18 140,0
Dauerrotkohl	1 807	2 013	*310,4*	62 480,3	2 160	*340,8*	73 610,9	1 491	*257,0*	38 322,7
Rotkohl zusammen	3 265	3 585	*284,2*	101 891,6	3 802	*316,9*	120 486,4	2 625	*254,1*	66 704,5
Frühwirsingkohl[1])	1 056	1 163	*208,7*	24 275,0	1 377	*202,6*	27 902,7	1 012	*192,3*	19 461,4
Herbstwirsingkohl	1 279	1 439	*216,6*	31 171,7	1 399	*257,0*	35 960,6	1 142	*237,4*	27 114,7
Dauerwirsingkohl	816	1 016	*272,4*	27 679,2	1 106	*267,0*	29 532,0	852	*240,8*	20 519,3
Wirsingkohl zusammen	3 151	3 618	*229,8*	83 125,9	3 882	*240,6*	93 395,3	3 006	*223,2*	67 095,4
Grünkohl	1 228	1 369	*142,7*	19 537,2	1 336	*147,8*	19 751,9	1 082	*135,5*	14 657,2
Rosenkohl	2 806	2 651	*75,8*	20 086,0	3 045	*81,9*	24 948,5	2 333	*80,4*	18 760,7
Frühblumenkohl	1 310	1 230	*167,8*	20 638,8	1 243	*169,3*	21 047,0	1 173	*171,7*	20 143,0
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 868	2 089	*162,5*	33 939,6	2 312	*186,8*	43 193,3	2 513	*152,6*	38 348,7
Blumenkohl zusammen	3 178	3 319	*164,4*	54 578,4	3 555	*180,7*	64 240,3	3 686	*158,7*	58 491,7
Frühkohlrabi	568	646	*162,8*	10 517,4	710	*162,9*	11 567,0	662	*146,4*	9 691,9
Spätkohlrabi	354	411	*209,2*	8 599,6	390	*200,2*	7 806,1	335	*183,3*	6 140,8
Kohlrabi zusammen	922	1 057	*180,9*	19 117,0	1 100	*176,1*	19 373,1	997	*158,8*	15 832,7
Frühjahrskopfsalat	1 373	1 295	*154,2*	19 973,3	1 396	*147,2*	20 549,1	1 216	*141,0*	17 142,6
Sommer- und Herbstkopfsalat	1 285	1 268	*114,5*	14 524,6	1 328	*128,1*	17 017,4	1 378	*117,9*	16 243,0
Winterkopfsalat	269	447	*144,9*	6 474,9	330	*133,7*	4 412,6	169	*97,0*	1 638,6
Kopfsalat zusammen	2 927	3 010	*136,1*	40 972,8	3 054	*137,5*	41 979,1	2 763	*126,8*	35 024,2
Frühjahrsspinat	1 237	1 087	*115,7*	12 580,8	1 321	*107,4*	14 187,6	1 181	*108,5*	12 813,4
Herbstspinat	1 510	1 364	*101,9*	13 898,1	1 614	*111,3*	17 964,2	1 710	*103,6*	17 709,7
Winterspinat	1 103	2 271	*113,3*	25 714,3	2 143	*113,1*	24 238,2	959	*65,8*	6 311,5
Spinat zusammen	3 850	4 722	*110,6*	52 193,2	5 078	*111,0*	56 390,0	3 850	*95,7*	36 834,6
Frühe Möhren	1 085	1 197	*180,5*	21 608,3	1 321	*188,9*	24 955,5	1 069	*189,3*	20 236,1
Späte Möhren	1 595	1 910	*275,7*	52 653,0	2 481	*317,0*	78 658,8	1 990	*281,4*	56 006,1
Möhren zusammen	2 680	3 107	*239,0*	74 261,3	3 802	*272,5*	103 614,3	3 059	*249,2*	76 242,2
Sellerie	1 363	1 232	*181,7*	22 388,8	1 366	*202,7*	27 693,7	1 345	*183,9*	24 731,8
Porree	1 257	1 156	*166,0*	19 187,2	1 287	*178,4*	22 958,8	1 184	*161,9*	19 174,6
Steck-Speisezwiebeln	606	424	*137,2*	5 819,0	418	*183,4*	7 666,6	605	*179,2*	10 840,0
Saat-Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	937	1 204	*149,0*	17 939,2	1 855	*198,7*	36 865,2	1 589	*181,7*	28 879,3
Winterzwiebeln	356	216	*132,8*	2 869,2	281	*138,9*	3 902,4	262	*144,4*	3 784,0
Zwiebeln zusammen	1 899	1 844	*144,4*	26 627,4	2 554	*189,6*	48 434,2	2 456	*177,1*	43 503,3
Spargel (ertragfähig)	1 832	2 191	*28,8*	6 308,7	2 808	*28,3*	7 937,8	3 265	*30,5*	9 967,0
Rhabarber	909	629	*275,5*	17 330,1	564	*246,0*	13 873,3	561	*244,6*	13 722,6
Grüne Pflückerbsen	4 079	5 084	*86,1*	43 786,0	6 598	*89,4*	59 013,1	5 887	*93,0*	54 736,3
Buschbohnen	2 886	3 869	*75,3*	29 128,5	4 953	*92,8*	45,988,0	4 592	*78,4*	36 000,1
Stangenbohnen	992	945	*90,2*	8 527,3	910	*123,0*	11 194,9	902	*106,6*	9 610,3
Grüne Pflückbohnen zusammen	3 878	4 814	*78,2*	37 655,8	5 863	*97,5*	57 182,9	5 494	*83,0*	45 610,4
Dicke Bohnen	1 102	1 187	*94,3*	11 198,0	1 479	*111,3*	16 464,2	1 249	*118,7*	14 825,8
Einlegegurken	1 944	2 506	*113,8*	28 518,7	3 947	*156,5*	61 752,7	2 625	*94,4*	24 773,7
Schälgurken	457	482	*149,7*	7 217,0	481	*187,1*	8 999,7	394	*111,4*	4 389,9
Gurken zusammen	2 401	2 988	*119,6*	35 735,7	4 428	*159,8*	70 752,4	3 019	*96,6*	29 163,6
Tomaten	1 331	1 343	*221,0*	29 684,2	1 210	*239,6*	28 996,2	1 305	*172,2*	22 473,1
Sonstige Gemüsearten[2])	3 043	2 965	*140,7*	41 718,0	3 188	*155,8*	49 671,2	2 877	*131,1*	37 719,8
Gemüse insgesamt	**54 799**	**60 363**	***178,0***	**1 074 755,4**	**68 406**	***193,2***	**1 321 342,1**	**58 456**	***160,9***	**940 454,1**

[1]) Einschl. Adventswirsingkohl. — [2]) Einschl. Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich.

12. Anbau der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1954

Fläche in qm

Land	Gurken	Tomaten	Kopfsalat	Kohlrabi	Blumenkohl
Schleswig-Holstein	67 602	117 145	80 351	13 018	5 846
Hamburg	327 818	401 137	288 165	27 093	181 828
Niedersachsen	179 453	250 274	184 784	60 129	58 655
Bremen	1 133	7 148	6 016	1 254	820
Nordrhein-Westfalen	255 442	334 300	573 246	114 035	96 222
Hessen	169 098	142 494	298 698	55 352	30 122
Rheinland-Pfalz	35 411	24 075	57 944	7 231	10 217
Baden-Württemberg	376 355	292 557	520 673	77 710	110 493
Bayern	674 418	138 831	492 998	106 826	59 447
Bundesgebiet	**2 086 730**	**1 707 961**	**2 502 875**	**462 648**	**553 650**
dagegen 1953	2 280 495	1 808 516	2 537 930	416 144	599 487

13. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1949 bis 1954

Jahr — Land	Insgesamt[1])					Güte des Mostes		Weißweinsorten			Rotweinsorten		
	im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag		Wert der Weinmosternte		sehr gut	gut	im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag		im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag	
		je ha	im ganzen	je hl	im ganzen				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
	ha	hl	1000 hl	DM	1000 DM	v H		ha	hl	1000 hl	ha	hl	1000 hl
Bundesgebiet 1938 und 1949 bis 1954													
1938	73 000	*33,4*	2 438	.	.	.	.	.	.	1 941	.	.	.
1949	51 487	*26,5*	1 363	*147*	200 587	*41*	*44*	38 380	*28,4*	1 091	6 116	*33,4*	204
1950	49 479	*65,6*	3 244	*77*	250 893	*9*	*41*	37 366	*66,4*	2 482	6 232	*74,7*	466
1951	52 521	*59,3*	3 112	*78*	241 998	*10*	*45*	39 726	*60,4*	2 398	6 685	*70,5*	471
1952	53 359	*50,8*	2 713	*83*	225 769	*19*	*47*	40 610	*53,1*	2 160	6 756	*53,9*	365
1953	54 486	*45,1*	2 456	*114*	279 155	*38*	*44*	42 011	*48,2*	2 024	6 915	*48,8*	338
1954	58 942	*52,6*	3 098	*105*	325 682	*1*	*18*	46 063	*54,0*	2 486	7 563	*58,9*	445
1954 in den weinbauenden Ländern													
Nordrhein-Westfalen	50	*48,1*	3	*109*	262	*1*	*5*	40	*46,8*	2	10	*53,3*	1
Hessen	2 403	*49,2*	118	*102*	12 033	*1*	*13*	2 338	*49,5*	116	65	*37,7*	2
Rheinland-Pfalz	40 932	*59,8*	2 446	*102*	249 606	*1*	*16*	35 578	*58,6*	2 084	5 354	*67,7*	363
Baden-Württemberg	12 888	*34,4*	443	*124*	54 961	*5*	*40*	5 472	*36,2*	198	2 100	*37,4*	78
Bayern	2 669	*32,9*	88	*101*	8 820	*1*	*12*	2 635	*32,9*	86	34	*32,4*	1

[1]) einschl. gemischten Anbaus.

14. Hopfenanbau und Hopfenernte 1935/38 und 1950 bis 1954*)

Jahr — Gebiet	Gemeinden in denen Hopfen angebaut wird	Betriebe in denen Hopfen angebaut wird	Hopfenfläche[1])	Hopfenernte je ha[2])	Hopfenernte im ganzen
	Anzahl		ha	dz	t
Bundesgebiet 1935/38 und 1950 bis 1954					
1935/38 JD	.	.	9 466[2])	*10,2*	9 615[2])
1938	.	.	8 389[2])	*11,7*	9 815[2])
1950/53 JD	.	.	7 394	*17,0*	12 577
1950	.	.	6 676	*14,4*	9 590
1951	.	.	7 268	*17,6*	12 815
1952	546	13 833[2])	7 427	*14,1*	10 441
1953	577	.	8 204	*21,3*	17 461
1954	563	14 995	7 985	*17,9*	14 208
1954 nach Anbaugebieten					
Baden-Württemberg	109	2 789	975	*15,2*	1 483
RB Nordwürttemberg	33	648	128	*13,3*	171
» Nordbaden	5	287	35	*16,3*	57
» Südbaden	6	85	21	*16,4*	34
» Südwürttemberg	65	1 769	791	*15,4*	1 221
Bayern	454	12 206	7 010	*18,2*	12 725
Hallertau	227	7 663	5 333	*19,5*	10 423
Spalt (einschl. Aischgrund)	68	2 121	894	*15,4*	1 375
Jura	44	363	128	*16,4*	210
Hersbruckergebirge	108	2 015	644	*10,9*	699
Bayer. Bodenseegebiet	7	44	11	*16,4*	18
Zusammen	**563**	**14 995**	**7 985**	*17,9*	**14 208**

*) Nach Unterlagen der amtlichen Statistik und der Hopfenpflanzerverbände. Ohne Anbau außerhalb der 1954 aufgeführten Anbaugebiete (insgesamt im Jahr 1954 = 32 ha in Rheinland-Pfalz und 7 ha in Bayern).

[1]) Nachkriegszahlen nach der Bodenbenutzungserhebung bzw. in Baden-Württemberg bis 1953 nach Angaben der Hopfenpflanzerverbände; nach Mitteilungen der Statistischen Landesämter sind die Neuanlagen darin enthalten. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

15. Anbau und Ernteertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1953 und 1954

Pflanzenart (Pflanzenteil)	Anbaufläche		Ernteertrag		Pflanzenart (Pflanzenteil)	Anbaufläche		Ernteertrag	
	1953	1954	1953	1954		1953	1954	1953	1954
	a		kg			a		kg	
Baldrian ..... (fr. Wurzeln, ungekämmt)	2 352	2 186	223 837	244 232	Koriander .... (Körner)	57	94	915	762
Bohnenkraut .. (fr. Kraut)	450	677	60 305	79 656	Kümmel ..... (Körner)	18 946	14 687	240 479	257 333
Dill ..... (fr. Kraut)	1 966	2 036	258 580	269 486	Majoran ..... (fr. Kraut, ungerebbelt)	9 829	11 441	1 321 397	1 398 513
(Körner)	25	137	340	1 510	Malve, schwarz (fr. Blüten)	147	74	5 170	3 224
Eibisch ..... (fr. Wurzeln)	732	749	25 180	27 895	Melisse ..... (fr. Kraut)	823	374	87 984	26 317
Estragon .... (fr. Kraut)	497	628	50 933	103 393	Pfefferminze .. (fr. Kraut)	23 371	29 185	2 877 028	2 053 566
Fenchel ..... (Körner)	2 002	1 071	34 777	7 810	Salbei ..... (fr. Kraut)	271	68	3 867	5 177
(Stroh)			49 481	18 687	Thymian ..... (fr. Kraut)	259	209	15 958	20 650
Fingerhut .... (fr. Blätter)	2 112	845	219 200	76 040	Wermut ..... (fr. Blüten)	467	415	36 335	29 900
Kamille ..... (fr. Blüten)	703	535	20 750	11 013	Übrige Arten.....	4 507	7 526	543 817	592 408
Knoblauch.... (Knollen)	191	237	12 394	13 569	**Insgesamt ...**	**69 707**	**73 174**	**6 088 727**	**5 241 141**

16. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) 1953/54*) nach Ländern

Land — Wirtschaftsjahr	Gesamtlieferungen				je ha landwirtschaftl. Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff			
Schleswig-Holstein mit Hamburg	40,2	46,2	77,4	85,4	32,5	37,4	62,7	69,2
Niedersachsen mit Bremen	120,1	120,4	238,8	299,2	40,8	40,9	81,1	101,6
Nordrhein-Westfalen	100,1	82,8	169,7	165,1	48,4	40,1	82,1	79,9
Hessen	35,1	33,4	56,4	53,5	33,8	32,2	54,3	51,5
Rheinland-Pfalz	34,3	33,6	49,9	22,2	35,7	34,9	51,9	23,2
Baden-Württemberg	37,6	46,1	77,8	35,1	19,1	23,4	39,5	17,8
Bayern	72,7	93,9	159,9	194,3	18,3	23,6	40,1	48,8
Bundesgebiet ...	**440,1**	**456,4**	**829,9**	**854,8**	**31,0**	**32,1**	**58,5**	**60,2**
dagegen 1952/53 ...	419,0	393,8	770,8	740,6	29,5	27,7	54,3	52,1
1951/52 ...	386,4	471,9	723,3	832,7	27,4	33,4	51,2	59,0
1950/51 ...	361,6	417,7	659,0	671,6[6])	25,6	29,6	46,7	47,5
1949/50 bis 1952/53 WjD ...	373,7	406,4	685,7	724,3	26,4	28,7	48,4	51,2
1938/39 ...	344,9	413,3	632,9	823,2	23,6	28,3	43,4	56,4

b) 1950/51 bis 1953/54*) nach Düngerarten

t Reinnährstoff

Düngerart	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	Düngerart	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54
Stickstoff (N)					**Kali (K_2O)**				
Kalkstickstoff	67 848	70 553	84 956	77 768	Kainitsorten	78 958	84 276	82 540	82 410
Ammonsulfat[1])	56 459	52 620	50 566	50 668	Hederich-Kainit	4 647	3 859	3 926	
Ammonsalpetersorten[2])	173 785	195 286	208 272	223 039	Kalisalz 38—42%	461 056	511 085	526 187	535 024
Kalksalpeter u. Natronsalpeter[3])	21 307	21 490	22 652	23 124	Kalisalz 48—52%	41 166	28 625	42 492	56 324
Mehrnährstoffdünger	42 168	46 490	52 577	65 538	Kalisalz 40% mit Kalimagnesia	3 676	2 413	1 433	42 963
Insgesamt...	**361 567**	**386 439**	**419 023**	**440 137**	Schwefelsaures Kali und Kalimagnesia[5])	27 846	30 877	34 589	
					Mehrnährstoffdünger.....	41 695	62 158	79 640	113 197
Phosphat (P_2O_5)					**Insgesamt...**	**659 044**	**723 293**	**770 807**	**829 918**
Superphosphat	71 236	66 912	37 112	54 131	**Kalk (Ca O)**				
Thomasphosphat	243 214	305 024	286 623	291 113	Branntkalk	418 339[6])	430 360	401 452	428 382
Sonstige Phosphatsorten[4])....	59 196	48 375	13 431	35 418	Mischkalk	41 504[6])	67 265	56 546	49 524
Mehrnährstoffdünger.....	44 071	51 581	56 595	75 692	Kohlensaurer Kalk	200 388[6])	307 445	259 095	353 200
Insgesamt...	**417 717**	**471 892**	**393 761**	**456 354**	Hüttenkalk	11 383[6])	27 598	23 480	23 725
					Insgesamt...	**671 614[6])**	**832 668**	**740 573**	**854 831**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.). — [1]) Einschl. Harnstoff und Kalkammoniak. — [2]) Ammonsulfatsalpeter und Kalkammonsalpeter. — [3]) Einschl. Chilesalpeter. — [4]) Glühphosphate und gemahlene Rohphosphate. — [5]) Chlorfreie Düngerarten. — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

17. Holzbodenfläche 1948

Land — Besitzart	Holzbodenfläche (nach der Forsterhebung vom 1. 10. 1948) ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche								Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche	Holzbodenfläche insgesamt	
	Bestockte Flächen					Blößen		zusammen		Forsterhebung 1. 10. 1948	Landwirtsch. Betriebszählung 1949
	insgesamt	Eiche	Buche und sonstiges Laubholz	Kiefer und Lärche	Fichte und sonstiges Nadelholz	insgesamt	Anteil an der Holzbodenfläche				
	1000 ha						vH	1000 ha			
Schleswig-Holstein	104,9	12,1	41,9	14,9	36,0	11,4	*9,8*	116,3	6,6	122,9	125,4
Niedersachsen	717,6	63,2	187,0	309,9	157,5	133,4	*15,7*	851,0	27,0	878,0	899,3
Nordrhein-Westfalen	660,1	146,0	195,4	92,4	226,3	71,0	*9,7*	731,1	51,0	782,1	806,7
Hessen	758,2	96,3	283,9	165,6	212,4	36,9	*4,6*	795,1	18,5	813,6	796,8
Rheinland-Pfalz	665,9	171,1	195,0	134,1	165,7	41,8	*5,9*	707,7[2])	—	707,7	725,6
Baden-Württemberg	1 063,2	66,6	331,7	110,8	554,1	57,2	*5,1*	1 120,4	80,9	1 201,3	1 251,4
Bayern	1 953,4	91,2	252,1	590,4	1 019,7	98,8	*4,8*	2 052,2	174,6	2 226,8	2 244,9
Bundesgebiet[1])	**5 923,3**	**646,5**	**1 487,0**	**1 418,1**	**2 371,7**	**450,5**	*7,1*	**6 373,8**	**358,6**	**6 732,4**	**6 850,1**
davon:											
Staatswald[3])	1 924,0	147,6	491,8	454,2	830,4	179,7	*8,5*	2 103,7	—	2 103,7	2 082,0
Körperschaftswald[4])	1 729,5	276,7	567,5	306,8	578,5	99,7	*5,5*	1 829,2	—	1 829,2	2 073,7
Privatwald	2 269,8	222,2	427,7	657,1	962,8	171,1	*7,0*	2 440,9[5])	358,6	2 799,5	2 694,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Ohne Hamburg und Bremen. — [2]) Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche. — [3]) Einschl. ehem. Wehrmachtforsten. — [4]) Waldungen der Gemeinden, Genossenschaften, Stiftungen und sonst. Körperschaften. — [5]) Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche von Rheinland-Pfalz.

18. Holzeinschlag 1950 bis 1954

1000 Festmeter mit Rinde

Forstwirtschaftsjahr[1])	Nadelstammholz einschließlich Derbstangen und Schwellenholz	Laubstammholz einschließlich Derbstangen und Schwellenholz	Nadelgrubenholz	Laubgrubenholz	Nadelfaserholz	Laubfaserholz	Anderes Nadelschichtnutzholz	Anderes Laubschichtnutzholz	Brennholz[2])	Insgesamt
1950	13 522	2 338	3 350	146	1 601	259	129	211	7 991	29 547
1951	12 774	3 332	2 782	155	1 973	756	160	248	7 225	29 405
1952	12 153	3 421	3 076	218	1 608	827	189	280	6 189	27 961
1953	11 539	2 650	2 567	117	1 133	556	137	224	5 974	24 898[3])
1954	10 976	2 874	1 698	116	—	—	1 892[4])	1 052[4])	6 076	24 684

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Forstwirtschaftsjahr: vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des laufenden Jahres. — [2]) Einschl. Generatoren- und Verkohlungsholz (1950: 159; 1951: 86; ab 1952:—). — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Einschl. Faserholz.

19. Derbholzvorrat*) 1948

Land — Besitzart	Derbholzvorrat									
	insgesamt[1])		Eiche		Buche und sonstiges Laubholz		Kiefer und Lärche		Fichte und sonstiges Nadelholz	
	1000 Efm[2])	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha	1000 Efm	Efm je ha
Schleswig-Holstein	10 930	*94*	1 311	*105*	5 335	*121*	1 072	*55*	3 212	*80*
Niedersachsen	71 303	*84*	6 025	*91*	25 780	*132*	18 014	*44*	21 484	*120*
Nordrhein-Westfalen	48 691	*67*	6 699	*44*	18 110	*89*	4 780	*40*	19 102	*75*
Hessen[3])	110 450	*141*	8 826	*91*	48 281	*161*	23 883	*139*	29 460	*136*
Rheinland-Pfalz[4])	58 597	*104*	7 763	*90*	19 824	*121*	16 054	*121*	14 956	*83*
Baden-Württemberg	131 237	*117*	4 936	*71*	31 418	*91*	14 913	*125*	79 970	*136*
Bayern	175 199	*85*	5 740	*62*	16 183	*63*	44 828	*71*	108 448	*101*
Bundesgebiet[5])	**606 407**	*98*	**41 300**	*72*	**164 931**	*109*	**123 544**	*77*	**276 632**	*109*
davon:										
Staatswald[6])	248 699	*119*	15 983	*105*	65 171	*128*	51 449	*97*	116 096	*129*
Körperschaftswald[7])	184 264	*104*	17 118	*72*	64 550	*112*	34 231	*103*	68 365	*110*
Privatwald[8])	173 444	*74*	8 199	*44*	35 210	*83*	37 864	*51*	92 171	*92*

*) Stehendes Holz. — Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche. — [2]) Efm = Erntefestmeter mit Rinde = Vorratsfestmeter abzuglich 10% Ernteverlust. — [3]) Nur Hochwald. — [4]) Nur Hochwald einschl. Schutzwald; ohne Privatwald der Betriebe mit 0—10 ha Holzbodenfläche. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen. — [6]) Einschl. ehem. Wehrmachtsforsten. — [7]) Waldungen der Gemeinden, Genossenschaften, Stiftungen und sonst. Körperschaften. — [8]) Privatwald der Besitzgrößen 0—2 ha Derbholzvorrat in 1000 Efm: Schleswig-Holstein — 93, Niedersachsen — 1 180, Nordrhein-Westfalen — 1 272, Rheinland-Pfalz — keine vollständigen Angaben, Hessen — 555, Baden-Württbg. — 4 660, Bayern — 10 803, zusammen 18 563.

20. Witterungsverhältnisse 1953/54

Beobachtungsstation[1]) (Höhe in m über NN) a = Nov. bis Okt. 1953/54 b = Langjähr. Durchschnitt[3])	Niederschlagsmenge in mm (November bis Oktober)							Eistage[2])	Sonnenscheindauer in Stunden (März bis Oktober)							
	Nov.-Febr.	März-Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.-Okt.	Nov.-Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg (19) a	155	90	30	62	147	158	277	26	41	225	294	222	166	145	151	59
b	253	101	52	60	85	97	155	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck (13) a	154	86	24	36	110	160	132	29	69	226	282	220	159	169	163	65
b	184	85	48	54	76	78	107	20	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel (14) a	125	74	31	51	151	178	140	30	62	201	253	207	151	144	140	52
b	221	101	54	66	85	87	126	19	95	155	209	188	176	180	142	87
Bremen-Flughafen (4) a	151	73	36	57	127	114	159	26	59	205	274	215	163	166	147	62
b	201	92	55	60	78	71	111	17	105	159	228	217	204	189	143	98
Emden (6) a	128	59	37	62	106	67	156	25	68	230	268	194	163	136	150	48
b	229	93	49	67	77	89	132	16	109	170	231	217	209	193	148	100
Hannover-Langenh. (51) a	121	63	17	34	189	118	144	30	79	200	271	228	118	162	142	73
b	176	91	54	61	81	73	101	18	.	.	.	.	.	.	.	.
Dannenberg (50) a	82	80	38	45	113	121	91	34	91	218	294	248	154	159	158	62
b	184	86	47	52	72	68	97	19	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster i. Westf. (64) a	137	59	41	60	151	163	162	18	97	210	251	195	129	138	135	76
b	248	109	56	69	84	79	132	14	102	151	217	201	196	178	136	95
Essen-Mülheim (120) a	149	80	90	62	132	186	161	20	110	213	246	196	115	134	129	80
b	296	127	70	76	91	86	151	11	96	134	202	203	187	179	137	99
Lüdenscheid (447) a	284	124	94	96	215	167	292	31	103	172	197	144	76	113	94	72
b	441	174	80	92	112	107	197	23	100	136	187	171	166	157	122	91
Bonn (61) a	135	49	57	92	78	85	106	18	113	196	228	190	149	150	132	112
b	167	76	53	64	80	61	105	11	110	157	211	205	204	190	138	103
Aachen-Observat. (202) a	177	78	40	95	107	118	167	20	111	198	226	177	148	145	136	104
b	269	122	60	75	91	78	147	11	98	141	194	178	186	182	134	100
Kassel (158) a	113	54	55	45	119	91	208	25	112	201	261	230	134	158	125	94
b	169	79	49	55	74	64	105	22	106	149	213	204	199	185	131	89
Frankfurt/Main (103) a	109	59	40	45	61	76	158	23	148	191	244	239	152	179	121	102
b	182	79	48	57	63	69	106	16	109	152	224	218	224	200	141	85
Geisenheim/Rheing. (109) a	89	42	36	53	43	85	110	21	135	182	240	230	156	162	110	85
b	152	69	41	54	53	52	96	15	128	176	228	230	233	215	159	97
Bad Kreuznach (136) a	75	44	44	28	41	109	125	25	137	178	237	226	174	182	124	93
b	143	56	44	53	53	63	95	17	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier-Petrisberg (265) a	107	67	30	67	60	110	204	25	128	192	214	205	134	152	114	88
b	221	98	56	66	74	72	127	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe (115) a	116	89	51	63	71	108	158	22	168	163	225	238	174	198	140	132
b	220	112	57	72	77	78	140	16	119	159	217	225	239	220	153	102
Stuttgart (305) a	109	91	51	83	86	115	133	26	128	144	181	197	177	178	145	142
b	160	98	68	77	79	67	113	17	107	136	182	191	209	199	141	100
Freudenstadt i. Schwarzw. (710) a	331	151	56	66	145	195	349	34	143	139	220	227	206	163	143	151
b	581	248	111	119	125	114	221	32	105	134	185	189	228	216	149	108
Ulm (480) a	113	87	82	72	127	146	156	41	141	137	180	213	199	202	175	123
b	160	99	68	90	89	84	112	29	.	.	.	.	.	.	.	.
Freiburg/Br. (267) a	133	86	82	79	119	165	199	26	154	161	220	242	188	166	157	155
b	209	132	88	97	103	94	161	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedrichshafen (401) a	169	69	66	97	179	191	183	24	179	125	203	203	180	169	159	123
b	206	128	88	113	124	117	161	24	.	.	.	.	.	.	.	.
Würzburg (259) a	85	64	30	27	108	109	129	29	152	176	233	235	165	190	144	121
b	162	77	51	59	63	56	92	18	112	148	220	207	220	193	145	88
Fürth (319) a	92	72	34	47	191	79	93	33	155	155	229	239	161	199	162	125
b	155	80	56	62	80	67	92	22	.	.	.	.	.	.	.	.
Metten (313) a	164	115	88	61	234	93	207	36	189	143	190	213	152	201	176	114
b	273	119	75	91	110	97	134	28	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingolstadt[4]) (367) a	104	97	58	82	193	74	145	42	137	134	188	201	175	214	186	123
b	158	88	65	80	88	79	101	27	.	.	.	.	.	.	.	.
München[5]) (521) a	165	106	83	90	301	118	184	46	164	124	199	179	170	197	170	153
b	192	134	99	121	134	105	143	36	135	163	211	220	242	232	173	123
Oberstdorf (810) a	378	192	177	191	308	221	262	29	175	80	149	137	125	142	142	148
b	464	251	144	210	208	183	262	28	133	131	169	168	196	185	140	104
Berlin-Dahlem (55) a	105	61	42	62	190	128	153	40	119	190	293	254	135	201	181	95
b	173	79	49	58	80	57	91	22	107	162	237	237	229	209	143	99

Quelle: Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes.

[1]) Vgl. Anmerkung*) auf S. 3. — [2]) Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° Celsius. — [3]) Langjährige Durchschnitte: Niederschlagsmenge 1891—1930; Eistage 1881 bis 1930; Sonnenscheindauer verschiedene Perioden. — [4]) Ab 1. 8. statt Ingolstadt Theissing, 409 m. — [5]) Bis 31. 5. München-Bogenhausen, 521 m; ab 1. 6. München-Riem, 526 m; ab 1. 9. neue Station München-Nymphenburg, 515 m.

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Viehbestand 1954 nach Ländern*)

a) Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen

1 000 Stück

Land	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	Jungvieh 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	2 Jahre alte und ältere Tiere: Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Starken	Kühe: nur zur Milchgewinnung	Kühe: zur Milchgew. u. Arbeit	Kühe: Schlacht- und Mastkühe	Schafe insgesamt	Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	Schafe 1 Jahr alt und älter	Ziegen insgesamt
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember														
Schleswig-Holstein	107,5	1 060,8	105,7	226,4	202,0	14,8	54,4	451,0	0,0	6,5	113,8	39,3	74,5	9,4
Hamburg	4,3	17,7	1,1	3,1	3,0	0,3	1,5	8,1	0,0	0,6	2,9	1,0	1,9	3,1
Niedersachsen	312,2	2 223,4	167,8	432,1	403,0	32,4	150,9	967,8	58,1	11,3	275,9	87,1	188,8	141,4
Bremen	2,7	18,6	1,4	3,6	3,7	0,5	1,9	7,4	0,0	0,1	1,2	0,4	0,8	1,4
Nordrhein-Westfalen	197,0	1 512,7	104,0	259,9	216,3	17,0	75,7	774,8	54,4	10,6	179,9	55,8	124,1	100,0
Hessen	89,7	770,2	61,9	130,0	108,2	8,4	37,5	222,6	196,9	4,7	140,8	41,3	99,5	160,9
Rheinland-Pfalz	72,8	665,6	59,6	115,4	86,6	15,9	25,9	170,7	186,9	4,6	52,5	16,4	36,1	93,6
Baden-Württemberg	126,9	1 669,2	156,8	267,7	233,2	48,2	83,3	413,6	458,5	7,9	178,3	53,9	124,4	191,5
Bayern	258,6	3 582,7	444,6	532,2	449,0	152,3	182,5	1 196,5	609,6	16,0	280,2	90,3	189,9	189,6
Bundesgebiet	**1 171,7**	**11 520,9**	**1 102,9**	**1 970,4**	**1 705,0**	**289,8**	**613,6**	**4 212,5**	**1 564,4**	**62,3**	**1 225,5**	**385,5**	**840,0**	**890,9**
dagegen 1953	1 270,8	11 641,0	1 013,9	1 935,7	1 812,9	327,4	624,4	4 228,5	1 634,2	64,0	1 352,4	423,4	929,0	1 023,5
1952	1 360,4	11 640,9	1 031,0	2 006,6	1 719,6	364,9	630,3	4 103,8	1 718,3	66,4	1 544,0	494,7	1 049,3	1 153,1
1951	1 454,7	11 375,1	960,0	1 863,3	1 699,3	376,6	622,7	4 030,5	1 773,3	49,4	1 665,9	531,2	1 134,7	1 301,7
1950	1 570,4	11 148,5	873,2	1 790,7	1 664,9	411,7	624,0	3 913,9	1 820,2	49,9	1 642,5	487,8	1 154,7	1 347,2
1950/54	1 365,6	11 465,3	996,2	1 913,3	1 720,4	354,1	623,0	4 097,8	1 702,1	58,4	1 486,0	464,5	1 021,5	1 143,3
1935/38	1 541,5	12 114,3	953,5	1 969,3	1 998,1	509,6	609,6	4 018,6	1 971,6	84,0	1 888,7	613,2	1 275,5	1 376,1
Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni														
Schleswig-Holstein	.	1 135,9	146,2	171,7	222,6	36,8	93,6	449,9	0,0	15,1	188,2	85,7	102,5	.
Hamburg	.	19,2	1,5	2,5	3,4	0,6	2,2	8,3	0,0	0,7	5,6	2,5	3,1	.
Niedersachsen	.	2 349,4	280,3	339,8	428,7	45,9	200,7	978,0	58,0	18,0	345,5	132,6	212,9	.
Bremen	.	20,3	2,3	2,7	4,1	0,9	2,6	7,5	0,0	0,2	1,6	0,7	0,9	.
Nordrhein-Westfalen	.	1 577,8	161,6	202,6	244,4	19,0	103,5	760,5	75,8	10,4	204,7	69,6	135,1	.
Hessen	.	785,4	70,2	123,2	115,9	8,1	41,1	220,7	203,4	2,8	188,2	61,9	126,3	.
Rheinland-Pfalz	.	682,1	61,7	113,4	94,6	17,3	28,5	173,9	189,7	3,0	70,8	21,8	49,0	.
Baden-Württemberg	.	1 666,3	122,5	271,6	252,4	51,4	94,8	396,0	472,5	5,1	244,0	76,6	167,4	.
Bayern	.	3 616,1	349,6	565,8	502,5	170,2	206,6	1 191,3	618,6	11,5	342,6	119,2	223,4	.
Bundesgebiet	.	**11 852,5**	**1 195,9**	**1 793,3**	**1 868,6**	**350,2**	**773,6**	**4 186,1**	**1 618,0**	**66,8**	**1 591,2**	**570,6**	**1 020,6**	.
dagegen 1953	.	11 993,4	1 144,6	1 854,8	1 922,1	398,4	733,0	4 178,0	1 689,0	73,5	.	.	.	.
1952	.	11 850,7	1 202,4	1 803,0	1 804,0	406,9	753,5	4 047,6	1 758,7	74,6	1 982,4	712,2	1 270,2	.
1951	.	11 452,7	1 087,3	1 665,3	1 737,9	420,7	731,0	3 953,7	1 794,9	61,9	2 047,6	727,4	1 320,2	.
1950	.	11 285,5	1 092,6	1 594,0	1 700,2	449,4	715,2	3 834,6	1 844,4	55,1	2 314,4	801,5	1 512,9	.
1950/54	.	11 687,0	1 144,6	1 742,0	1 806,5	405,1	741,3	4 040,0	1 741,1	66,4	1 983,9[3])	702,9[3])	1 281,0[3])	.
1935/38	.	.	.	.	.	.	.	3 897,6[1])	1 895,0[1])	.	2 400,5[3])	.	.	.

b) Federvieh und Bienen

1 000 Stück

Land	Hühner insgesamt (ohne Trut-, Perl-, Zwerghühner)	Gänse insgesamt	Enten insgesamt	Trut-, Perl- u. Zwerghühner insgesamt	Bienenstöcke insgesamt
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember					
Schleswig-Holstein	3 715,9	159,9	137,6	49,7	65,5
Hamburg	578,8	13,0	10,1	5,8	7,6
Niedersachsen	10 610,6	362,0	368,5	74,5	127,6
Bremen	298,2	4,9	6,7	2,8	3,8
Nordrh. Westfalen	12 129,2	246,6	257,4	59,7	163,2
Hessen	4 412,9	174,5	66,7	31,2	127,5
Rheinl.-Pfalz	3 568,7	57,5	27,7	14,0	96,0
Baden-Württemberg	7 243,0	264,9	140,5	36,1	349,3
Bayern	12 534,2	918,2	210,2	63,0	539,8
Bundesgebiet	**55 091,5**	**2 201,5**	**1 225,4**	**336,8**	**1 480,3**
dagegen 1953	55 366,1	2 261,2	1 121,8	347,8	1 604,5
1952	51 343,6	2 094,3	1 001,2	328,9	1 560,1
1951	50 676,0	2 259,1	970,9	364,9	1 653,3
1950	48 064,0	2 419,0	902,1	415,7	1 575,8
1950/54	52 108,2	2 247,0	1 044,3	358,8	1 574,6
1935/38	51 124,0	2 218,0	1 081,0	171,0	1 428,0

c) durchschnittlicher Viehbestand je Halter

Land (a) = Zahl der Halter b) = durchschnittlicher Bestand je Halter)		Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember					
Schleswig-Holstein	a	41 033	56 908	113 819	10 463
	b	*2,6*	*18,6*	*10,5*	*10,9*
Hamburg	a	1 508	1 728	6 452	1 286
	b	*2,9*	*10,3*	*4,4*	*2,2*
Niedersachsen	a	147 682	229 452	449 513	37 108
	b	*2,1*	*9,7*	*9,3*	*7,4*
Bremen	a	1 115	1 364	6 420	728
	b	*2,4*	*13,6*	*3,8*	*1,7*
Nordrhein-Westfalen	a	110 649	189 772	382 771	34 006
	b	*1,8*	*8,0*	*6,9*	*5,3*
Hessen	a	47 599	137 118	230 902	16 500
	b	*1,9*	*5,6*	*5,0*	*8,5*
Rheinland-Pfalz	a	47 296	141 891	198 673	4 894
	b	*1,5*	*4,7*	*3,7*	*10,7*
Baden-Württemberg	a	78 204	268 441	371 458	7 556
	b	*1,6*	*6,2*	*4,1*	*23,6*
Bayern	a	132 437	406 041	469 380	20 067
	b	*2,0*	*8,8*	*6,5*	*14,0*
Bundesgebiet	a	**607 523**	**1 432 715**	**2 229 388**	**132 608**
	b	*1,9*	*8,0*	*6,5*	*9,2*

*) Schweinebestand: vgl. Tab. 2 auf S. 156.
[1]) 3. 6. 1939. — [2]) ø 1936/38. — [3]) 1953 keine Schafzählung.

2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1954

1 000 Stück

Land	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
	Ferkel unter 8 Wochen				Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt				Schlacht- und Mastschweine			
Schleswig-Holstein	321,6	312,6	364,1	355,9	416,9	454,2	534,8	541,1	106,1	98,5	164,6	177,0
Hamburg	5,7	5,5	6,5	5,8	9,1	10,0	11,9	9,9	7,3	5,8	10,2	11,2
Niedersachsen	1 099,5	1 046,0	1 256,3	1 177,5	1 478,1	1 583,0	1 656,4	1 747,2	400,9	371,2	641,9	821,7
Bremen	4,1	3,9	4,7	4,9	8,3	8,9	9,2	10,1	4,4	3,7	6,6	7,5
Nordrhein-Westfalen	583,9	528,2	661,0	644,0	926,7	1 091,2	1 131,4	1 067,7	335,8	317,6	520,7	709,7
Hessen	217,7	183,7	246,0	236,2	414,0	472,2	474,2	470,6	164,9	165,1	275,1	355,8
Rheinland-Pfalz	117,8	112,3	148,2	137,5	287,8	315,3	361,3	351,4	90,9	82,9	139,2	195,5
Baden-Württemberg	309,1	278,8	383,1	351,3	552,3	601,4	669,1	669,2	181,5	153,7	253,1	360,6
Bayern	646,6	625,5	817,2	726,6	1 173,2	1 200,5	1 341,1	1 428,3	411,7	432,9	509,2	656,5
Bundesgebiet	**3 306,0**	**3 096,5**	**3 887,1**	**3 639,7**	**5 266,4**	**5 736,7**	**6 189,4**	**6 295,5**	**1 703,5**	**1 631,4**	**2 520,6**	**3 295,5**
dagegen 1953	2 883,4	2 885,0	3 168,0	2 893,5	5 416,9	5 635,1	5 661,4	5 299,1	1 930,5	1 842,5	2 733,3	3 139,2
1952	2 879,9	2 971,5	3 309,4	2 939,6	5 860,2	5 593,5	5 654,3	5 437,3	2 442,1	2 233,1	3 296,5	3 561,9
1951	3 124,6	3 051,1	3 669,1	3 062,5	5 231,5	5 634,3	6 023,2	5 766,3	1 669,6	2 073,2	3 013,4	3 688,6
1950	2 094,8	2 394,0	3 101,3	2 916,9	4 043,4	4 098,8	4 557,6	4 811,3	1 356,9	1 443,0	2 249,9	3 014,4
1950/54	2 857,7	2 879,6	3 427,0	3 090,4	5 163,7	5 339,6	5 617,2	5 521,9	1 820,5	1 844,7	2 762,7	3 339,9
1935/38	2 844,0	2 683,1	3 224,8	2 427,6	5 017,4	5 448,2	5 596,3	5 169,0	1 829,2	1 883,2	2 965,3	3 824,7
	Zuchtsauen ½ bis noch nicht 1 Jahr alt trächtig				Zuchtsauen ½ bis noch nicht 1 Jahr alt nicht trächtig				Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter trächtig			
Schleswig-Holstein	23,2	23,2	21,9	20,0	10,1	11,3	13,7	12,6	47,1	52,9	50,6	52,9
Hamburg	0,4	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,2	0,6	0,7	0,7	0,7
Niedersachsen	70,8	77,0	61,0	63,3	39,6	38,7	43,2	40,9	157,2	180,8	171,7	179,3
Bremen	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,8	0,6
Nordrhein-Westfalen	45,1	48,9	48,9	41,4	28,2	32,2	37,7	35,1	78,8	93,6	91,0	92,9
Hessen	14,7	16,3	14,3	10,3	10,7	12,9	15,2	11,2	28,8	36,7	30,8	37,3
Rheinland-Pfalz	8,2	11,6	10,4	6,9	6,2	8,7	8,8	7,0	14,7	17,7	15,2	18,6
Baden-Württemberg	16,2	21,8	18,1	12,8	10,3	12,7	14,4	12,6	43,9	51,9	46,9	51,7
Bayern	33,7	44,6	39,5	26,7	18,5	21,4	29,9	23,0	87,8	108,4	96,2	111,7
Bundesgebiet	**212,7**	**244,3**	**214,8**	**182,0**	**124,0**	**138,3**	**163,1**	**142,9**	**459,7**	**543,5**	**503,9**	**545,7**
dagegen 1953	152,8	162,3	147,9	170,3	102,9	110,4	126,2	116,6	423,9	450,6	424,3	477,9
1952	191,8	196,5	172,9	136,0	125,9	121,5	129,9	106,5	445,6	454,7	424,6	427,9
1951	239,7	237,9	192,5	136,6	142,0	142,7	160,0	123,1	458,8	516,3	442,4	432,8
1950	233,7	258,6	226,9	201,8	131,5	153,3	168,9	133,0	361,0	420,3	416,5	467,9
1950/54	206,1	219,9	191,0	165,4	125,3	133,3	149,6	124,4	429,8	477,1	442,4	470,5
1935/38	177,1	176,5	129,3	149,1	113,0	109,1	126,3	119,8	428,4	487,3	413,3	460,4
	Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter nicht trächtig				Eber				Schweine insgesamt			
Schleswig-Holstein	30,6	28,4	32,7	32,7	3,7	3,9	4,2	4,2	959,3	985,0	1 186,6	1 196,4
Hamburg	0,5	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	23,9	23,2	30,3	28,6
Niedersachsen	115,6	109,3	135,2	123,6	10,2	9,3	9,7	9,3	3 371,9	3 415,3	3 975,4	4 162,8
Bremen	0,4	0,4	0,5	0,5	0,0	0,1	0,1	0,0	18,6	18,4	22,4	24,2
Nordrhein-Westfalen	55,1	52,9	63,8	61,3	5,4	5,1	5,5	5,8	2 059,0	2 169,7	2 560,0	2 657,9
Hessen	22,4	21,4	27,2	26,1	2,7	3,0	3,1	3,1	875,9	911,3	1 085,9	1 150,6
Rheinland-Pfalz	11,4	10,6	14,7	14,7	1,5	1,2	1,3	1,3	538,5	560,3	699,1	732,9
Baden-Württemberg	37,3	35,2	45,9	46,6	4,0	3,9	3,7	4,0	1 154,6	1 159,4	1 434,3	1 508,8
Bayern	63,8	63,1	84,8	82,1	8,2	7,5	8,0	7,9	2 443,5	2 503,9	2 925,9	3 062,8
Bundesgebiet	**337,1**	**321,7**	**405,3**	**388,0**	**35,8**	**34,1**	**35,7**	**35,7**	**11 445,2**	**11 746,5**	**13 919,9**	**14 525,0**
dagegen 1953	307,9	321,2	351,5	305,6	35,4	33,5	33,3	32,9	11 253,7	11 440,6	12 645,9	12 435,1
1952	319,7	336,6	364,6	335,5	40,3	36,1	36,3	34,7	12 305,5	11 943,5	13 388,5	12 979,4
1951	319,6	360,3	406,4	357,2	37,8	37,7	38,0	36,0	11 223,6	12 053,5	13 945,0	13 603,1
1950	231,8	287,4	334,5	309,7	51,5	60,3	46,9	35,4	8 504,6	9 115,7	11 102,5	11 890,4
1950/54	303,2	325,4	372,5	339,2	40,2	40,3	38,0	34,9	10 946,5	11 259,9	13 000,4	13 086,6
1935/38	310,8	310,0	386,5	297,4	45,3	46,3	44,9	46,0	10 765,2	11 143,7	12 886,7	12 494,0

3. Milcherzeugung und -verwendung 1954 nach Ländern

Land	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch: durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh	Gesamterzeugung an Kuhmilch	an Molkereien u. Händler geliefert	unmittelbar an Verbraucher abgesetzt	verfüttert	im eigenen Haushalt verbraucht (Eigenbedarf, Deputat, Altenteil)	verarbeitet im Haushalt des Kuhhalters	Erzeugung von Ziegenmilch: durchschnittlicher Bestand an Milchziegen	durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Ziege	Gesamterzeugung an Ziegenmilch
	Anzahl	kg	t	vH der Erzeugung					Anzahl	kg	t
Schleswig-Holstein	453 427	*3 634*	1 648 195	86,5	1,8	6,0	5,5	0,2	9 662	*531*	5 134
Hamburg	8 540	*3 565*	30 446	75,5	7,1	7,2	9,9	0,3	3 459	*519*	1 796
Niedersachsen	1 046 089	3 478	3 638 489	77,7	2,4	8,9	8,7	2,3	145 690	*560*	81 557
Bremen	7 571	*3 619*	27 396	63,2	12,8	10,7	9,9	3,4	1 451	*511*	741
Nordrhein-Westfalen	846 297	*3 681*	3 115 146	75,8	4,4	8,1	8,5	3,2	107 292	*619*	66 407
Hessen	428 062	*2 620*	1 121 533	68,4	8,8	8,8	10,8	3,2	164 169	*543*	89 117
Rheinland-Pfalz	365 535	*2 123*	775 948	54,3	7,1	13,2	17,8	7,6	103 881	*444*	46 166
Baden-Württemberg	871 658	*2 396*	2 088 559	62,6	4,9	13,9	14,8	3,8	184 690	*488*	90 133
Bayern	1 803 952	*2 555*	4 608 231	49,7	5,9	15,1	13,9	15,4	189 794	*596*	113 195
Bundesgebiet	**5 831 131**	**2 925**	**17 053 943**	**67,1**	**4,6**	**11,0**	**11,0**	**6,3**	**910 088**	*543*	**494 246**
dagegen 1953	5 842 828	*2 865*	16 740 093	66,9	5,2	10,4	11,4	6,1	1 013 144	*525*	532 205
1952	5 804 800	*2 724*	15 812 494	65,6	5,1	10,9	12,2	6,2	1 134 307	*504*	571 160
1951	5 740 880	*2 643*	15 170 964	68,4	4,3[1])	10,4[1])	11,8[1])	5,1[1])	1 173 657	*496*	581 566
1950	5 602 092	*2 474*	13 861 170	71,3	2,8[1])	9,7[1])	13,3[1])	2,9[1])	1 172 303	*481*	564 435
1950/54	5 764 346	*2 728*	15 727 733[2])	67,7	4,6	10,5	11,7	5,5	1 080 700	*508*	549 529[2])
1935/38	6 040 000	*2 480*	15 000 000[2])	59,8	5,2	11,7	12,3	11,0	.	.	.

[1]) Berechnet unter Schätzung der fehlenden Länder. — [2]) Jahresdurchschnitt.

4. Durchschnittlicher Milchertrag 1954 und 1953 nach Kalendermonaten

kg je Kuh und Tag

Land	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Schleswig-Holstein	1954	8,1	8,6	10,9	12,0	13,5	14,3	12,1	10,6	8,4	6,6	6,7	7,4	10,0
» »	1953	7,8	8,4	10,5	11,7	14,2	14,2	12,4	10,9	9,0	7,5	7,5	7,8	10,2
Hamburg	1954	8,5	9,0	9,9	11,0	12,8	13,5	12,4	10,5	8,9	7,1	6,6	6,8	9,8
»	1953	7,5	8,0	10,0	11,4	14,0	14,9	12,9	11,3	9,8	8,4	8,0	8,3	10,4
Niedersachsen	1954	7,3	8,0	9,5	10,5	11,8	12,9	11,9	10,9	9,6	7,8	7,0	7,0	9,5
»	1953	7,3	7,9	9,2	10,4	12,8	13,2	12,0	10,9	9,5	8,3	7,4	7,2	9,7
Bremen	1954	7,6	8,2	10,2	10,9	12,5	12,6	12,2	11,1	9,9	8,6	7,7	7,2	9,9
»	1953	7,4	8,3	9,3	10,5	13,3	13,0	11,4	10,7	9,4	9,0	8,3	7,5	9,8
Nordrhein-Westfalen	1954	8,1	9,0	10,5	11,3	12,6	13,2	12,2	10,9	9,4	8,1	7,7	7,8	10,1
» »	1953	7,6	8,4	9,7	11,1	13,2	12,9	11,8	11,0	9,7	8,6	8,0	8,0	10,0
Hessen	1954	6,6	7,0	7,0	7,3	7,6	8,2	8,1	7,6	7,1	6,9	6,4	6,4	7,2
»	1953	5,5	5,8	5,9	6,3	7,3	7,3	7,0	6,8	6,8	6,4	6,1	6,1	6,4
Rheinland-Pfalz	1954	5,5	5,7	5,7	5,7	6,1	6,4	6,4	6,0	5,8	5,6	5,5	5,3	5,8
» »	1953	5,1	5,2	5,1	5,3	6,0	6,2	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,3	5,5
Baden-Württemberg	1954	6,2	6,4	6,3	6,3	6,6	7,0	6,9	6,9	6,8	6,8	6,5	6,2	6,6
» »	1953	5,4	5,6	5,5	5,6	6,4	6,6	6,2	6,4	6,8	6,6	6,1	6,0	6,1
Bayern	1954	6,6	6,8	6,5	6,6	7,1	7,5	7,5	7,5	7,5	7,2	6,6	6,4	7,0
»	1953	5,8	6,1	5,7	5,9	7,0	7,5	7,5	7,6	7,8	7,4	6,9	6,6	6,8
Bundesgebiet	**1954**	**6,9**	**7,4**	**7,9**	**8,4**	**9,2**	**9,8**	**9,2**	**8,6**	**8,0**	**7,2**	**6,7**	**6,7**	**8,0**
»	1953	6,4	6,8	7,3	7,9	9,4	9,6	9,0	8,6	8,1	7,4	6,9	6,8	7,8
»	1952	6,2	6,4	7,0	7,6	9,2	9,3	8,6	8,1	7,6	6,8	6,3	6,2	7,4
»	1951	5,8	6,1	6,6	7,1	8,5	9,1	8,5	8,0	7,5	7,0	6,4	6,2	7,2
»	1950	5,3	5,6	6,1	6,9	8,0	8,3	7,8	7,6	7,2	6,5	6,0	5,7	6,8
»	1950/54	6,1	6,5	7,0	7,6	8,9	9,2	8,6	8,2	7,7	7,0	6,5	6,3	7,5
»	1935/38	6,0	6,3	6,4	6,8	7,8	8,2	7,6	7,2	6,9	6,4	6,0	5,8	6,8

5. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1954

Land	Anlieferung vom Erzeuger bei Molkereien insgesamt	Trinkmilchabsatz der Molkereien: Vollmilch[1])	Magermilch und Buttermilch	Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien: Butter	Käse einschl. Sauermilchkäse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch: Vollmilch	Kondensmilch: Magermilch	Trockenmilch: Vollmilch	Trockenmilch: Magermilch
	1 000 t			t						
Schleswig-Holstein	1 394,7	153,6	21,0	40 514	10 805	4 230	41 462	62	971	2 228
Hamburg	53,5	136,4	11,1	617	287	1 667	—	—	—	161
Niedersachsen	2 815,8	303,2	37,1	81 482	26 437	16 227	67 621	2 272	1 288	2 114
Bremen	16,6	35,2	1,8	1 516	110	337	1 928	—	—	409
Nordrhein-Westfalen	2 346,9	988,7	49,5	49 482	9 132	21 513	22 441	5 074	3 041	8 009
Hessen	757,3	210,0	12,3	20 872	13 490	10 298	259	—	20	326
Rheinland-Pfalz	426,6	1 104,4	5,1	12 541	1 459	6 232	6 383	—	—	—
Baden-Württemberg	1 304,7	423,8	14,3	35 711	19 300	8 138	—	12	2 780	2 340
Bayern	2 283,4	377,3	27,6	60 417	74 695	14 744	26 979	7	4 522	4 618
Bundesgebiet	**11 399,5**	**2 738,6**	**179,8**	**303 152**	**155 715**	**83 386**	**167 073**	**7 427**	**12 622**	**20 205**
dagegen 1953	11 169,7	2 713,3	201,1	287 861	160 884	73 647	153 202	7 898	15 470	22 778
1952	10 371,4	2 599,7	211,4	270 653	154 323	69 937	118 134	7 286	14 472	20 952
1951	10 346,0	2 541,9	234,9	275 808	152 140	62 033	109 472	9 052	13 317	14 301
1950	9 880,5	2 709,6	249,0	259 293	136 432	47 066	82 653	2 539	12 024	5 246

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Einschließlich sterilisierter Milch.

6. Schlachtungen 1954 und 1953

Viehart	Jahr	Tiere inländischer Herkunft: Schlachtungen Gewerbliche	Schlachtungen Haus-	Schlachtungen insgesamt	Schlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen: Durchschnittliches	Gesamt-	Tiere ausländischer Herkunft: Schlachtungen	Schlachtgewicht: Durchschnittliches	Gesamt-
		Stück			kg	t	Stück	kg	t
Rinder	1954	2 559 479	65 627	2 625 106	255	653 326	184 175	266	49 075
	1953	2 367 044	65 600	2 432 644	253	598 816	202 817	272	55 202
Kälber	1954	2 593 050	42 272	2 635 322	40	102 589	—	—	—
	1953	2 653 883	43 691	2 697 574	38	101 745	1	23	0
Schweine	1954	10 319 941	3 995 337	14 315 278	93	958 493	278 678	130	36 232
	1953	10 080 367	4 113 552	14 193 919	91	919 921	213 195	118	25 262
Schafe	1954	581 400	24 972	606 372	26	15 096	—	—	—
	1953	663 832	29 741	693 573	26	17 542	1 285	23	30
Ziegen	1954	60 245	30 784	91 029	17	1 014	—	—	—
	1953	56 102	30 695	86 797	16	911	—	—	—
Pferde	1954	118 082	60	118 142	263	31 028	—	—	—
	1953	123 257	53	123 310	246	30 325	—	—	—

7. Gewerbliche Schlachtungen 1954 nach Monaten

Monat	Tiere inländischer Herkunft: Rinder: Schlachtungen	Rinder: Durchschnittliches Schlachtgewicht	Rinder: Gesamtschlachtgewicht	Schweine: Schlachtungen	Schweine: Durchschnittliches Schlachtgewicht	Schweine: Gesamtschlachtgewicht	Sonstige: Gesamtschlachtgewicht	Schlachtgewichte zusammen	Tiere ausländischer Herkunft: Rinder	Schweine	Sonstige	Gesamtschlachtgewicht zusammen
	Stück	kg	t	Stück	kg	t						
1954 Januar	188 555	264	49 694	722 537	94	67 648	11 431	128 773	3 616	3 102	—	6 718
Februar	180 631	264	47 697	734 343	92	67 496	11 778	126 971	2 762	2 042	—	4 804
März	209 994	263	55 246	907 149	91	82 828	14 267	152 341	4 456	1 897	—	6 353
April	187 025	262	48 916	845 373	91	77 098	13 102	139 116	4 085	2 163	—	6 248
Mai	204 516	258	52 798	875 755	92	80 628	12 705	146 131	2 975	2 329	—	5 304
Juni	206 283	256	52 795	873 483	93	80 891	12 351	146 037	4 936	3 243	—	8 179
Juli	210 756	253	53 382	805 846	93	75 144	11 803	140 329	3 926	3 537	—	7 463
August	229 120	249	56 946	900 170	95	85 205	13 085	155 236	4 215	3 029	—	7 244
September	232 311	249	57 808	834 562	95	79 332	11 783	148 923	4 465	3 282	—	7 747
Oktober	238 367	247	58 990	862 699	94	81 303	11 558	151 851	4 193	3 807	—	8 000
November	254 635	249	63 475	1 006 700	93	93 756	13 061	170 292	4 975	4 216	—	9 191
Dezember	217 286	256	55 579	951 324	92	87 164	12 803	155 546	4 471	3 585	—	8 056

8. Schlachtungen*) von Tieren inländischer Herkunft 1954 nach Ländern

1 000 Stück

Land	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen: insgesamt	Rinder zusammen: darunter Hausschlachtungen	Kälber	Schweine: insgesamt	Schweine: darunter Hausschlachtungen	Schafe
Schleswig-Holstein	14,0	23,0	67,6	40,5	145,1	4,5	136,0	748,8	193,9	40,6
Hamburg	10,9	11,2	41,3	23,6	87,0	0,5	59,4	432,1	14,1	58,0
Niedersachsen	14,3	43,4	142,5	90,0	290,2	26,1	267,1	2 656,9	855,6	94,4
Bremen	5,2	5,1	13,6	8,8	32,7	0,2	11,9	150,2	10,0	4,4
Nordrhein-Westfalen	36,7	80,7	376,6	122,4	616,4	8,9	550,3	3 677,9	756,4	138,8
Hessen	23,7	31,8	92,4	89,0	236,9	4,9	250,0	1 323,7	456,5	57,6
Rheinland-Pfalz	16,6	27,3	63,7	75,9	183,5	4,3	157,7	838,9	319,8	11,1
Baden-Württemberg	33,3	92,2	175,9	142,6	444,0	9,3	484,4	1 680,4	576,3	72,4
Bayern	69,4	135,6	257,7	126,6	589,3	6,9	718,5	2 806,4	812,7	129,1
Bundesgebiet	**224,1**	**450,3**	**1 231,3**	**719,4**	**2 625,1**	**65,6**	**2 635,3**	**14 315,3**	**3 995,3**	**606,4**
dagegen 1953	239,1	440,6	1 122,9	630,0	2 432,6	65,6	2 697,6	14 194,0	4 113,6	693,5
West-Berlin 1954	—	—	—	—	35,5	—	4,3	69,6	2,5	83,1

*) Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen.

9. Fettanfall*) aus inländischer Erzeugung 1954 und 1953 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen

t Reinfett

Monat	1954					1953				
	Fettanfall[1]) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerblichen Schlachtungen[2])	Butter[3])	Fischöl[1])	Gesamtfettanfall	Fettanfall[1]) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerblichen Schlachtungen[2])	Butter[3])	Fischöl[1])	Gesamtfettanfall
Januar	564	10 502	17 895	1 637	30 598	58	10 451	15 034	1 384	26 927
Februar	135	10 416	16 682	1 407	28 640	59	10 075	13 870	977	24 981
März	171	12 678	20 701	2 199	35 749	2 571[4])	12 746	17 127	3 941	37 385
April	80	11 720	21 143	1 723	34 666	1 660	10 719	18 442	1 633	32 454
Mai	136	12 309	25 190	1 625	39 260	2 973	11 521	24 996	1 805	41 295
Juni	122	12 349	26 008	1 674	40 153	5 148	12 450	24 734	1 628	43 960
Juli	423	11 603	25 299	2 269	39 594	5 224	11 292	23 590	2 018	42 124
August	2 771	13 054	23 670	4 167	43 662	2 618	11 724	22 768	3 858	40 968
September	1 210	12 299	20 461	5 306	39 276	1 068	12 176	21 447	4 172	38 863
Oktober	418	12 594	19 221	2 375	34 608	3 030	11 957	19 970	3 431	38 388
November	163	14 382	16 304	1 718	32 567	2 248	12 584	16 822	2 288	33 942
Dezember	365	13 260	16 011	2 445	32 081	760	12 651	17 247	2 293	32 951
Insgesamt	**6 558**	**147 166**	**248 585**	**28 545**	**430 854**	**28 417**	**140 346**	**236 047**	**29 428**	**434 238**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Fettanfall nur für Zwecke der Ernährung. — [1]) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlich beschränkter Bedeutung. Gegenüber bisherigen Ausweisen berichtigt: Durch Anpassung des Reinfettanfalls an die tatsächlich erzielten Ausbeutesätze (bei Raps, Rübsen und Mohn statt 34,2 = 37%, bei Fischöl-Rohfett statt 90 = 91%) und ab Januar 1953 durch Aufnahme der im Lohnverfahren in den Betrieben der Ölmühlenindustrie verarbeiteten Mengen. — [2]) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,16% des Schlachtgewichtes angewendet; bei Schweinen ist gegenüber bisherigen Ausweisen der Fettanfall durch Aufnahme des Innereienfetts von 12% auf 13,2% des Schlachtgewichtes erhöht worden. — [3]) Reinfettausbeute bei Butter 82%. Ohne die Buttererzeugung in landw. Betrieben. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Schlachttier- und Fleischbeschau 1953

Land (a und b siehe unten)	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder insgesamt (ohne Kälber)	Kälber bis 3 Mon. alt	Schweine gewerbl. Schlachtungen	Schweine Haus-Schlachtungen	Schafe	Ziegen	Pferde
Untersuchte Schlachttiere inländischer Herkunft											
Schleswig-Holstein a	17 054	22 747	56 958	33 815	130 574	140 676	551 563	207 334	40 086	976	8 033
b	809	536	6 477	2 311	10 133	7 541	9 824	1 028	3 215	123	1 650
Hamburg a	8 714	10 552	33 431	19 743	72 440	58 694	417 429	16 045	62 658	1 843	7 480
b	8	9	480	77	574	336	495	207	46	6	198
Niedersachsen a	13 567	41 439	118 830	76 025	249 861	261 860	1 746 309	881 357	109 236	11 370	20 037
b	227	564	8 415	2 508	11 714	3 868	9 376	5 077	1 182	149	2 146
Bremen a	5 053	5 548	10 922	7 035	28 558	13 274	136 988	12 216	4 789	180	3 454
b	30	21	454	173	678	382	1 240	46	189	1	225
Nordrhein-Westfalen a	36 742	82 278	312 987	101 658	533 665	563 169	2 854 109	804 772	156 143	15 213	36 097
b	147	585	10 166	2 154	13 052	4 629	7 676	5 450	1 513	157	2 438
Hessen a	24 876	30 991	91 831	78 135	225 833	257 111	861 396	470 247	66 438	19 809	6 675
b	38	195	2 965	854	4 052	2 095	3 637	4 227	541	352	657
Rheinland-Pfalz a	17 637	25 622	55 932	65 398	164 589	157 715	500 171	327 129	19 776	8 233	7 004
b	240	280	3 972	1 094	5 586	1 905	3 721	4 517	256	187	890
Baden-Württemberg a	32 182	87 208	154 388	128 544	402 322	487 364	1 067 148	585 260	65 955	9 382	8 475
b	225	614	5 159	1 978	7 976	2 574	2 260	3 697	304	249	670
Bayern a	79 984	129 903	230 392	104 081	544 360	727 218	1 895 629	772 337	160 188	18 230	14 467
b	1 597	1 479	19 141	4 460	26 677	7 163	11 396	12 606	1 058	337	2 714
Bundesgebiet a	**235 809**	**436 288**	**1 065 671**	**614 434**	**2 352 202**	**2 667 081**	**10 030 742**	**4 076 697**	**685 269**	**85 236**	**111 722**
b	**3 321**	**4 283**	**57 229**	**15 609**	**80 442**	**30 493**	**49 625**	**36 855**	**8 304**	**1 561**	**11 588**
dagegen 1952 a	192 898	303 483	960 625	497 020	1 954 026	2 335 775	9 299 670	4 509 167	596 049	95 579	120 705
b	3 533	3 695	59 313	14 793	81 334	30 781	57 416	39 630	9 738	1 902	13 332
West-Berlin a	3 069	3 485	24 793	2 363	33 710	3 989	62 653	2 793	101 609	151	3 241
b	2	—	86	3	91	17	64	61	18	8	25
Mit Tuberkulose behaftete Schlachttiere (inländischer Herkunft)											
Schleswig-Holstein	3 133	2 254	21 144	4 436	30 967	283	10 419		32	8	11
Hamburg	1 540	1 128	13 684	3 574	19 926	264	8 294		14	1	10
Niedersachsen	1 469	4 463	37 981	9 509	53 422	690	46 188		219	137	59
Bremen	561	454	3 239	958	5 212	87	1 623		2	—	8
Nordrhein-Westfalen	6 662	8 918	106 788	13 690	136 058	1 619	69 212		169	119	109
Hessen	6 805	5 668	41 730	15 080	69 283	1 103	34 777		184	600	41
Rheinland-Pfalz	3 524	3 924	22 094	9 726	39 268	816	25 241		81	305	43
Baden-Württemberg	6 626	12 164	71 328	19 768	109 886	2 450	41 959		438	333	73
Bayern	19 983	19 401	136 707	15 329	191 420	3 934	104 384		472	385	80
Bundesgebiet	**50 303**	**58 374**	**454 695**	**92 070**	**655 442**	**11 246**	**342 097**		**1 611**	**1 888**	**434**
dagegen 1951	43 474	40 110	398 387	69 773	551 744	9 694	342 762		1 423	1 996	404
West-Berlin	604	494	11 673	399	13 170	10	1 256		3	3	11

a) Schlachttiere, bei denen eine Schlachttier- und Fleischbeschau stattgefunden hat (ordnungsmäßige Schlachtungen).

b) Schlachttiere, bei denen nur eine Fleischbeschau, aber keine Beschau der lebenden Tiere stattgefunden hat (größtenteils Notschlachtungen).

11. Tierseuchen*) 1954/55

Monatsanfang	Ansteckende Blutarmut der Pferde		Maul- und Klauenseuche		Tuberkulose des Rindviehs[1])		Deckinfektionen des Rindviehs[2])	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1954 Januar	84	97	37	43	213	283	402	5 459
April	89	100	18	38	271	348	529	8 259
Juli	90	100	13	16	310	415	470	9 199
Oktober	96	107	3	3	353	417	477	7 122
1955 Januar	87	97	10	18	310	397	430	6 459

Monatsanfang	Rotlauf der Schweine		Schweinepest		Räude der Schafe		Hühnerpest	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1954 Januar	34	40	24	30	4	4	43	96
April	42	46	23	39	7	21	77	288
Juli	128	161	20	24	3	3	92	207
Oktober	176	255	25	29	5	5	37	85
1955 Januar	29	31	34	40	4	4	75	180

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
*) Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 V. G. — [2]) Insbesondere Trichomonadenseuche.

12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954

Land — Monat	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischereibetriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Fangergebnis (Anlandungen) nach Kalenderjahren								
1950	371 280	103 764	47 302	16 830	106 894	23 641	525 476	144 235
1951	489 015	148 752	60 259	27 122	104 763	24 783	654 037	200 657
1952	470 786	143 087	56 330	23 687	110 997	25 343	638 113	192 117
1953	508 033	150 952	60 228	26 235	139 867	31 617	708 128	208 804
1954	461 030	168 679	60 755	27 155	135 173	32 735	656 959	228 569
1954 nach Ländern								
Bremen	223 839	84 966	25 791	11 447	16 368	3 707	265 998	100 120
Hamburg	95 006	32 786	605	202	7 004	3 846	102 615	36 832
Niedersachsen	115 187	41 700	30 084	13 563	56 113	9 947	201 384	65 210
Schleswig-Holstein	26 999	9 229	4 276	1 944	55 687	15 236	86 962	26 408
1954 nach Monaten								
Januar	21 072	11 346	—	—	4 097	1 339	25 169	12685
Februar	28 670	11 024	—	—	1 816	826	30 486	11 850
März	37 897	12 021	77	26	7 186	2 202	45 160	14 248
April	31 500	12 781	595	199	7 188	2 549	39 283	15 530
Mai	30 820	8 252	1 798	511	11 373	3 070	43 991	11 833
Juni	24 180	7 155	2 052	855	9 336	2 559	35 567	10 569
Juli	34 163	12 515	11 596	5 271	17 512	3 581	63 277	21 367
August	54 191	17 871	10 184	4 630	27 375	5 116	91 750	27 617
September	63 296	21 851	8 295	3 771	18 169	3 760	89 760	29 382
Oktober	51 511	20 765	13 838	6 291	15 949	3 433	81 299	30 489
November	46 055	18 407	7 839	3 564	9 821	2 703	63 715	24 674
Dezember	37 676	14 688	4 481	2 037	5 351	1 598	47 509	18 323

12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954

Fischart — Fanggebiet	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischereibetriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1954 nach Hauptfischarten								
Hering	193 693	60 304	60 601	27 108	59 230	12 121	313 524	99 533
Rotbarsch	118 829	47 318	—	—	—	—	118 829	47 313
Kabeljau (Dorsch)	50 918	20 876	5	2	8 847	2 587	59 770	23 465
Seelachs (Köhler)	53 610	19 652	40	13	11	6	53 661	19 671
Schellfisch	12 407	5 250	3	1	226	101	12 636	5 352
Krabben und Krebse	2	2	—	—	32 988	6 307	32 986	6 309
Sonstige	31 571	15 277	107	31	33 871	11 613	65 549	26 921
1954 nach Fanggebieten								
Ostsee	—	—	—	—	34 474	10 748	34 474	10 748
Nordsee	160 449	50 812	58 098	25 947	99 743	21 429	318 291	98 188
Kanal	45 765	13 849	2 657	1 208	—	—	48 422	15 057
Kattegat	—	—	—	—	915	519	915	519
Skagerrak	—	—	—	—	41	40	41	40
Island	181 360	76 261	—	—	—	—	181 360	76 261
Norwegische Küste	39 978	14 679	—	—	—	—	39 978	14 679
Barentssee	11 268	5 107	—	—	—	—	11 268	5 107
Bäreninsel	1 301	207	—	—	—	—	1 301	207
Grönland	1 134	409	—	—	—	—	1 134	409
Sonstige und mehrere Fanggebiete	19 774	7 354	—	—	—	—	19 774	7 354

13. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1951 bis 1954

Jahr	Insgesamt		davon in Großbritannien	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1000 DM	t	1000 DM
1951	14 542	6 008	14 513	6 002
1952	20 149	8 101	19 848	8 016
1953	19 888	8 754	18 791	8 504
1954	12 490	6 191	12 265	6 089

14. Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei 1952 bis 1954 nach Fischarten

Jahr	Insgesamt	Blaufelchen	Sandfelchen	Seeforelle	Hecht	Barsch	Brachsen	Sonstige Fische
Menge in dz								
1952	4 455	2 047	254	120	158	778	543	555
1953	4 269	1 273	322	129	128	1 144	621	652
1954	3 816	1 325	295	164	142	682	617	588
Erlös in 1000 DM								
1952	764	460	52	45	31	88	17	71
1953	703	314	72	52	25	135	17	88
1954	698	344	71	67	31	86	20	79

D. Ländliche Genossenschaften*)

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1953 nach dem Sitz der Verbände**)

Genossenschaftsart	Kiel	Hannover	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Bundesgebiet	dagegen 1938
Zentralgeschäftsanstalten														
Zentralkassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	12
Hauptgenossenschaften	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	14
Molkereiabsatzzentralen	3	1	3	1	1	1	1	1	1	2	—	1	16	17
Viehverwertungszentralen	1	1	1	1	1	1	1	—	1	1	1	1	11	10
Eierverwertungszentralen[1])	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	4	7
Weinabsatzzentralen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	6	4
Sonstige Zentralen	2	1	1	2	3	2	1	1	—	2	1	2	18	14
Zusammen	**8**	**5**	**8**	**7**	**8**	**7**	**6**	**6**	**5**	**7**	**6**	**7**	**80**	**78**
Ortsgenossenschaften														
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	433	667	255	337	483	569	1 194	1 129	1 510	3 644	700	454	11 375	11 774
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	55	254	209	288	163	26	464	857	64	53	60	48	2 541	2 840
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft[2])	378	413	46	49	320	543	730	272	1 446	3 591	640	406	8 834	8 934
Spar- und Darlehnskassen ohne Bezugs- und Absatzgeschäft	66	284	201	459	258	13	265	304	67	292	27	4	2 240	2 949
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	510	318	137	153	103	92	177	380	1 636	1 500	59	515	5 580	6 926
Viehverwertungsgenossenschaften[3])	10	87	66	77	18	13	26	9	—	2	2	—	310	339
Eierverwertungsgenossenschaften	4	22	40	19	13	4	3	1	—	2	4	—	112	194
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	7	13	7	16	22	—	25	25	11	45	2	16	189	179
Winzergenossenschaften	—	—	—	—	1	—	80	102	140	17	122	71	533	490
Sonstige Warengenossenschaften[4])	45	26	10	11	21	1	59	75	51	60	92	56	507	450
Elektrizitätsgenossenschaften	5	39	44	50	109	1	—	9	4	150	10	10	431	960
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	44	190	11	25	10	99	146	27	28	121	23	17	741	641
Zuchtgenossenschaften	41	39	28	70	28	3	2	1	2	24	3	4	245	305
Sonstige Betriebsgenossenschaften[5])	166	128	21	80	134	70	31	9	11	139	108	14	911	965
Zusammen	**1 331**	**1 813**	**820**	**1 297**	**1 200**	**865**	**2 008**	**2 071**	**3 460**	**5 996**	**1 152**	**1 161**	**23 174**	**26 172**
Ländliche Genossenschaften insgesamt	**1 339**	**1 818**	**828**	**1 304**	**1 208**	**872**	**2 014**	**2 077**	**3 465**	**6 003**	**1 158**	**1 168**	**23 254**	**26 250**
dagegen 31. 12. 1952	1 295	1 847	848	1 325	1 219	860	2 047	2 127	3 464	6 019	1 186	1 180	23 417	—
31. 12. 1951	1 304	1 873	858	1 338	1 232	855	2 084	2 151	3 466	6 014	1 221	1 194	23 590	—
31. 12. 1950	1 315	1 896	891	1 348	1 238	857	2 107	2 170	3 470	6 018	1 246	1 197	23 753[6])	—

*) Nach Veröffentlichungen des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V. — **) Daneben arbeiteten 1953 für die ländlichen Genossenschaften 10 Zentralinstitute, deren Geschäftsbereich sich über das ganze Bundesgebiet erstreckt.

[1]) Vielfach ist die Eierverwertung von Molkereiabsatzzentralen mit übernommen worden. — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Außerdem sind in der genossenschaftlichen Vieherfassung 939 Spar- und Darlehnskassen (davon 915 im Bezirk Stuttgart) und 142 andere Genossenschaften tätig; darüber hinaus 2 774 Vertrauensmänner (u. a. in den Bezirken München 978, Hannover, Hamburg, Oldenburg 755, Frankfurt/Kassel 575 und Stuttgart 450). — [4]) Hierzu gehören u. a. Brennerei-, Kartoffeltrocknungsgenossenschaften, Stärkefabriken, Pfropfreben-, Saatgutverwertungs- bzw. Saatzuchtgenossenschaften. — [5]) Hierzu gehören u. a. Weide-, Wasserleitungs-, Pacht- und Gartenbaugenossenschaften. — [6]) Vorhergehende Jahre seit 1880 s. Stat. Jahrbuch 1954.

2. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften*) 1938, 1951 und 1952

Genossenschaftsart	1938	1951	1952
Zahl der Mitglieder in 1000			
Spar- u. Darlehnskassen	1 496	1 591[1])	1 613
Bezugs- u. Absatzgenossensch.	344	373	369
Molkerei- u. Milchgenossensch.	731	844	855
Sonstige Genossenschaften	505	513	536
Zusammen	**3 076**	**3 321[1])**	**3 373**
Mitglieder je Genossenschaft			
Spar- u. Darlehnskassen	126	142	145
Bezugs- u. Absatzgenossensch.	121	139	142
Molkerei- u. Milchgenossensch.	106	149	152
Sonstige Genossenschaften	112	130	135
Zusammen	**118**	**141**	**145**

*) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften — ohne Angabe eines Stichtages. — [1]) Berichtigt gegenüber vorigem Jahrgang.

3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1951 bis 1953

Mill. RM/DM

Genossenschaftsart	1938	1951	1952	1953
Zentralgeschäftsanstalten				
Hauptgenossenschaften[1])	758,1	1 995,7	2 070,9	2 105,3
Molk.- u. Eierabsatzzentralen	328,0	734,1	603,7	583,7
Viehverwertungszentralen	336,5	616,2[2])	670,6[2])	702,6
Zusammen	**1 422,6**	**3 346,0[2])**	**3 345,2[2])**	**3 391,6**
Ortsgenossenschaften				
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	589,8	1 390,2[2])	1 778,4	1 974,2
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	354,8	754,0	988,3	1 098,9
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft	235,0	636,2[2])	790 1	875,3
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	1 241,3	3 213,4[2])	3 416,5	3 595,8
Viehverwertungsgenossensch.	178,9	297,1	346,0	.
Eierverwertungsgenossensch.	69,8	36,7	38,4	.
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	86,8	161,5	170,7	166,6
Winzergenossenschaften	34,8	78,1	83,7	88,3
Sonstige Warengenossensch.	65,1	71,3	87,3	.
Elektrizitätsgenossensch.	10,0	15,7	22,2	.
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	2,3	4,5	5,1	.
Zuchtgenossenschaften	1,5	2,3	3,8	.
Sonst. Betriebsgenossensch.	4,2	12,9	9,8	.
Zusammen	**2 284,5**	**5 283,7[2])**	**5 961,9[2])**	.
Waren- u. Leistungsumsätze insgesamt	**3 707,1**	**8 629,7[2])**	**9 307,1[2])**	**9 752,8**
Gesamtumsatz d. Zentralkassen	**16 466,4**	53 722,8	58 338,9	61 534,0

[1]) Wirtschaftsjahr 1938/39, 1951/52 bis 1953/54. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Bilanzsummen ländlicher Genossenschaften 1938, 1951 und 1952*)

Genossenschaftsart	1938	1951	1952
Mill. RM/DM			
Zentralkassen[1])	754,7	667,3	824,2
Spar- u. Darlehnskassen[1])	2 572,8	1 864,9[2])	2 270,5[2])
Elektrizitätsgenossenschaften	17,3	19,6	22,9
Maschinen- u. Dreschgen.	4,7	6,3	7,3
Zuchtgenossenschaften	1,6	3,1	4,4
Sonstige Betriebsgenossensch.	12,4	15,5	22,0
Sonstige Warengenossensch.	31,4	35,5	45,4

*) Bilanzen der wichtigsten Warengenossenschaften s. f. Seite. [1]) Weitere Zahlen s. unter Hauptabschnitt XVI/C. — [2]) Vorläufige Ergebnisse.

5. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Warengenossenschaften*) 1952, 1951 und 1938**)

Beträge in Mill. DM/RM

Bilanzposten	Jahr	Zentralgeschäftsanstalten				Ortsgenossenschaften					
		Hauptgenossenschaften	Molkerei- und Eierabsatz-	Viehverwertungs-	Weinabsatz-	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- und Milchverwertungs-	Viehverwertungs-	Eierverwertungs-	Obst- u. Gemüseverwertungs-	Winzer-
			Zentralen			Genossenschaften					
Aktivposten											
Sachanlagen	1938	18,79	1,58	0,26	.	9,67	113,64	0,51	0,64	4,29	8,41
	1951	48,48	7,23	1,85	2,97	34,67	246,09[1])	1,40	1,07	10,43	20,43
	1952	58,42	8,71	2,30	3,29	41,16	287,55	1,71	1,16	12,72	25,67
Beteiligungen	1938	3,18	0,25	0,06	.	5,38	8,52	0,09	0,16	0,19	0,56
	1951	5,22	0,97	0,14	0,07	6,14[1])	18,68[1])	0,17	0,08	0,46	1,07
	1952	6,66	1,60	0,26	0,08	8,89	27,10	0,22	0,09	0,53	2,01
Vorräte insgesamt	1938	57,86	1,03	0,10	.	18,86	12,81	0,22	0,58	2,08	11,73
	1951	136,04	8,17	0,47	2,89	37,72[1])	53,74[1])	0,25	0,46	4,31	25,69
	1952	196,74	8,46	1,05	6,86	49,97	57,89	0,44	0,72	4,84	43,01
Forderungen und Wechsel	1938	83,74	5,35	1,78	.	79,88	49,63	1,89	0,87	2,68	5,48
	1951	234,76	21,62	5,87	1,47	92,17	122,13[1])	3,71	0,79	6,36	11,00
	1952	269,36	16,60	7,67	2,28	124,93	138,35	4,96	0,99	7,61	12,36
Bankguthaben, Barmittel und Schecks	1938	2,65	3,52	2,69	.	7,44	36,07	1,83	1,26	2,42	2,48
	1951	13,24	4,03	1,95	0,33	11,24[1])	77,61[1])	1,34	0,45	3,01	6,54
	1952	8,36	3,66	2,09	0,14	10,66	90,84	1,80	0,42	3,01	5,18
Ausgewiesener Reinverlust	1938	—	—	—	.	0,34	1,89	0,02	0,06	0,21	0,06
	1951	0,47	1,10	0,02	0,12	0,61[1])	3,08[1])	0,15	0,26	0,67	0,15
	1952	0,53	0,93	0,05	0,15	0,63	3,17	0,20	0,21	0,71	0,18
Alle übrigen Aktiva	1938	0,55	0,16	0,30	.	0,63	0,72	0,03	0,04	0,05	0,11
	1951	2,18	0,11	0,11	0,02	0,76[1])	0,89[1])	0,04	0,03	0,11	0,22
	1952	2,57	0,19	0,03	0,04	1,29	2,66	0,07	0,05	0,17	0,16
Bilanzsumme											
	1938	**166,77**	**11,89**	**5,19**	**.**	**122,20**	**223,28**	**4,59**	**3,61**	**11,92**	**28,33**
	1951	**440,57**	**43,23**	**10,41**	**7,87**	**183,31[1])**	**522,22[1])**	**7,06**	**3,14**	**25,35**	**65,10**
	1952	**542,64**	**40,15**	**13,45**	**12,84**	**237,53**	**607,56**	**9,40**	**3,64**	**29,59**	**88,57**
Passivposten											
Geschäftsguthaben	1938	15,68	1,39	0,45	.	8,03	29,24	0,36	0,45	1,69	2,58
	1951	20,12	5,04	0,80	0,68	11,60[1])	62,33[1])	0,23	0,16	2,44	4,52
	1952	25,82	6,65	0,95	1,11	19,07	84,99	0,48	0,19	2,99	6,38
Reserven	1938	13,93	2,73	1,47	.	21,54	46,00	1,69	1,10	1,73	2,22
	1951	31,86	3,99	0,85	1,32	29,84[1])	152,09	1,28	1,29	7,58	8,74
	1952	30,81	3,23	1,27	1,30	30,23	152,80	1,74	1,16	7,75	10,31
Rückstellungen	1938	5,22	0,54[2])	1,32	. .	7,31[3])	7,88[3])	0,45[2])	0,26[2])	1,11[2])	1,15[2])
	1951	22,57	2,01	1,52	1,32[1])	6,07	12,17	0,52	0,14	1,29	13,88
	1952	20,86	2,43	1,56	3,86[1])	8,02	17,60	0,50	0,11	1,71	21,85
Wertberichtigungsposten	1938	6,07	.	0,14	.	.	.	.	.	.	.
	1951	9,01	0,91	0,36	0,17[1])	2,61	6,28	0,22	0,08	0,61	0,45
	1952	11,09	0,80	0,45	0,13[1])	3,60	5,92	0,27	0,05	0,64	0,63
Aufgenommene Gelder	1938	106,21	0,62	0,13	.	48,97	.	0,93	0,69	3,90	9,08
	1951	232,40	10,03	3,89	1,64	46,20[1])	.	2,14	0,54	4,85	11,84
	1952	296,15	8,92	5,69	3,12	61,61	.	2,93	0,86	7,01	14,29
Sonstige Verbindlichkeiten	1938	17,54	5,91.	1,33	.	31,86	133,19[3])	0,81	0,56	2,79	12,84
	1951	123,05	20,21	2,45	2,58	83,10[1])	269,53[3])	2,15	0,81	7,66	24,08
	1952	155,76	15,51	3,10	3,24	110,14	315,07[3])	2,88	1,11	8,23	33,62
Ausgewiesener Reingewinn	1938	1,49	0,53	0,20	.	2,97	4,49	0,26	0,46	0,54	0,32
	1951	1,21	0,35	0,39	0,06	1,-2	8,23	0,24	0,06	0,61	0,71
	1952	1,09	0,35	0,28	0,05	1,57	13,92	0,23	0,06	0,47	0,51
Alle übrigen Passiva	1938	0,63	0,17	0,15	.	1,52	2,48	0,09	0,09	0,16	0,64
	1951	0,35	0,69	0,15	0,10	2,47[1])	11,59[1])	0,28	0,06	0,31	0,88
	1952	1,06	2,26	0,15	0,05	3,29	17,26	0,37	0,10	0,79	0,98

*) Ohne Spar- und Darlehnskassen, die zu rd. 80 vH auch Warengeschäft betreiben. — **) Geschäftsjahr; Hauptgenossenschaften Wirtschaftsjahr 1952/53, 1951/52 und 1938/39.

[1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [2]) Einschl. Wertberichtigungsposten. — [3]) Gesamte Verbindlichkeiten.

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

Vorbemerkung: Bei den vorliegenden Tabellen handelt es sich um Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Zu den Tabellen 1 und 2 werden Angaben für örtliche Betriebseinheiten gemacht. Als solche gelten grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig war. In den Tabellen 3 bis 5 handelt es sich um Angaben für die Unternehmen. Als Unternehmen (Wirtschaftseinheit) gilt jede „örtliche Einheit", die eine selbständige Firma darstellt (Einzige Niederlassung), sowie die Zusammenfassung mehrerer örtlicher Einheiten, die zu einer rechtlich selbständigen Firma gehören. Die Erfassung der „Unternehmen" über die „Örtlichen Betriebseinheiten" ist allerdings nicht ganz vollständig.
Die Zuordnung in der Systematik erfolgte bei Arbeitsstätten oder Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.
Wegen der Zahl der Beschäftigten wird auf die Allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen (vgl. auch Wirtschaft und Statistik, N. F., 4. Jgg., Heft 1, S. 8 ff.). Heimarbeiter sind in den Zahlen nicht enthalten. Weitere Ergebnisse über Betriebe, beschäftigte Personen und Umsatz sind unter den Hauptabschnitten XI ff. für die einzelnen Wirtschaftsbereiche zu finden.

Abkürzungen: H. v. = Herstellung von; B. v. = Bau von; M. v. = Montage von; Gh. = Großhandel; Gew. v. = Gewinnung von; Eh. = Einzelhandel; F. = Fabrikation; HV. u. HM. = Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik [1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene			
					insgesamt	darunter weiblich		
	Gesamtsumme	**2 266 261** [2]	**15 046 381**	**4 159 053**	**1 880 206**	**527 859**	**119 267** [2]	**728 543**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei**	10 153	33 668	5 277	4 074	684	589	11 949
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft [3]	3 253	12 100	2 426	1 327	282	518	11 814
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht [3]	3 732	6 924	1 795	794	263	62	124
08	Hochsee- und Küstenfischerei	2 423	12 686	813	1 847	125	—	—
09	Binnenfischerei und Fischzucht [3]	537	949	119	67	6	9	11
1	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	26 106	1 019 402	39 790	116 133	4 832	413	13 539
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	7 363	25 969	167	1	18
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	919	4 207	65	3	3
13	Erzbergbau	153	30 937	726	4 636	74	—	—
1310	darunter: Eisenerzbergbau	95	18 995	356	3 267	37	—	—
1350	Metallerzbergbau	33	11 064	203	1 284	14	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	74	17 708	544	3 915	105	—	—
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	455	22 752	2 562	6 155	632	4	159
17	Gew. u. Verarbtg. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	19 626	292 733	15 875	61 948	3 140	264	2 427
171	darunter: Gew. u. Bearbtg. v. Natursteinen, Schiefer u. a. Mineralien	3 914	63 854	1 979	10 888	356	17	95
1740	Zementindustrie	87	17 848	721	3 152	77	—	—
176	H. v. Ziegelei- und and. grobkeramischen Erzeugnissen	2 155	90 797	7 007	23 287	1 746	2	3
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	5 199	59 572	3 058	13 458	592	80	1 292
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	11 801	9 303	649	141	10 932
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	498	35 018	2 948	2 625	199	2	455
1910	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	4 858	4 311	320	31	1 928
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	153 834	2 437 169	355 211	286 527	50 713	6 687	113 702
21	Eisenschaffende Industrie	1 713	339 436	21 624	31 393	2 381	43	1 314
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	188 076	8 747	11 298	508	—	—
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	5 276	4 332	887	25	272
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	6 313	14 417	829	14	1 031
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	9 224	8 920	1 111	104	1 242
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	1 311	2 121	154	7	130
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	5 530	4 222	634	10	256
2270	Metallgießereien	867	17 312	2 111	2 508	304	68	747
23	Stahlbau	3 894	159 073	8 505	16 163	579	315	6 649
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	2 940	6 074	192	40	2 559
2350	Kesselbau	602	33 190	1 883	2 650	79	42	520
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	2 371	36 290	2 167	3 772	145	212	3 485
24	Maschinenbau	16 154	545 813	51 543	60 557	5 362	912	21 684
2410	darunter: Allgemeine Maschinenbau	8 197	509 690	48 188	56 441	5 065	660	20 461
2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	6 480	28 089	1 449	3 433	123	160	663
25	Schiffbau	672	51 481	1 246	5 425	119	42	315
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	28 330	46 713	3 986	939	6 925
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	9 252	17 777	1 355	11	361
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	442	33 197	4 667	4 016	637	39	715
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	1 083	29 990	1 688	4 787	218	88	1 451
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	20 320	100 329	7 966	13 534	818	719	4 163
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	97 131	44 907	17 617	1 032	56 921
2710	darunter: Allgemeine Elektrotechnik	3 851	276 268	91 083	40 292	16 933	614	53 382
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	7 356	36 239	4 142	3 858	432	390	1 086

[1]) Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige, die Wirtschaftszweige durch dreistellige und die Wirtschaftsklassen durch vierstellige Zahlen bezeichnet. — [2]) Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung. — [3]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene			
					insgesamt	darunter weiblich		
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	36 116	14 689	4 939	1 323	6 795
2810	darunter: H. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	5 921	3 533	1 224	228	1 099
2820	H. v. Foto-, Projektions- und kinotechn. Erzeugnissen	190	17 057	5 604	1 807	822	57	1 077
2840	H. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 541	26 958	5 740	2 974	749	314	1 936
2850	H. v. medizinmechanischen Erzeugnissen	2 985	23 151	6 006	2 830	836	285	1 858
2870	H. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	12 660	3 466	1 281	437	823
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	101 492	57 760	14 619	1 977	11 857
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	16 877	9 356	2 587	148	1 278
2935	H. v. Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen	2 483	82 072	22 824	12 101	4 143	191	2 811
295	H. v. Schneidwaren, Metall- u. -Kurzwaren, Schleiferei	7 810	96 291	33 620	9 794	4 180	455	2 805
2960	H. v. Werkzeugen	2 560	29 797	5 253	2 486	560	99	687
2970	Schmiederei	30 043	67 489	1 561	7 059	38	132	349
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	2 244	5 665	100	748	3 139
3/4	**Verarbeitende Gewerbe** (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	**577 051**	**3 880 980**	**1 508 548**	**554 303**	**237 505**	**20 833**	**117 060**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	2 149	2 104	120	9	205
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	76 922	31 951	9 834	655	8 129
34	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	12 299	5 906	2 622	115	790
3410	darunter: H. v. Kunststoffteilen und -waren	1 076	26 116	11 451	4 845	2 459	111	662
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	22 304	9 803	3 397	164	1 237
351	darunter: H. v. Gummiwaren	436	55 102	20 361	8 376	3 075	43	693
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	38 532	27 551	10 238	104	1 946
361	darunter: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	25 303	14 108	6 545	26	443
365	Glasindustrie	1 880	53 743	13 043	13 354	3 654	76	1 497
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	9 557	20 157	1 736	48	337
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	5 133	15 022	659	39	311
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	48 057	72 775	8 865	2 993	14 772
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	4 484	27 016	286	1 587	7 068
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. a. Tischlereierzeugnissen	4 585	122 340	12 256	20 768	2 681	300	3 215
3830	H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	6 398	4 113	789	650	1 758
384	Böttcherei und H. v. Verpackungsmitteln	6 855	24 375	2 498	3 237	491	50	178
385	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzwaren	7 442	37 974	7 026	6 642	1 638	136	485
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	13 001	279 450	95 887	34 883	12 993	1 109	14 079
3910	darunter: Papiererzeugung	378	57 436	10 931	9 856	1 990	1	18
395	Papierverarbeitung	4 094	70 908	38 588	10 304	6 289	380	3 701
397	Druckereigewerbe (a. m. betriebseig. Verlag)	8 233	144 568	44 291	13 821	4 439	710	10 056
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	88 833	303 348	80 764	35 388	11 568	2 410	5 410
4110	darunter: Ledererzeugung	1 183	37 175	7 661	5 395	1 455	16	178
4130	H. v. Lederwaren	17 709	65 311	18 908	6 430	2 292	372	1 293
417	Schuhherstellung und -reparatur	69 492	194 818	51 044	21 090	6 501	2 003	3 822
42	Textilgewerbe	20 926	648 311	358 396	125 856	75 776	519	3 707
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	167	70 062	35 635	16 336	9 243	1	64
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	10 130	4 567	1 224	1	772
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 695	111 262	68 476	21 944	14 709	15	103
4240	Weberei	4 867	218 354	109 333	37 891	20 018	54	361
4250	Wirkerei und Strickerei	8 239	111 967	87 794	27 343	21 975	169	861
43	Bekleidungsgewerbe	176 389	557 531	386 029	81 982	55 859	7 616	30 366
431	darunter: H. v. Oberbekleidung	144 712	407 898	265 505	58 742	37 505	5 808	23 577
4320	„ „ Wäsche	4 806	51 912	46 567	8 716	7 829	241	1 713
4330	„ „ Hüten und Mützen	7 428	29 382	23 844	3 758	2 668	443	1 612
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	2 436	15 394	9 359	2 562	1 432	406	1 582
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 823	50 612	19 289	6 857	3 102	346	1 098
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	74 143	395 449	147 824	43 253	15 576	2 464	19 240
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	13 534	50 680	6 522	5 832	422	15	612
456	Bäckerei und Brotindustrie	56 498	256 130	90 554	22 784	6 001	2 206	14 299
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	55 367	278 544	98 697	30 946	11 706	1 936	9 715
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 248	66 367	15 826	5 531	1 650	7 752
464	Milchverwertung	7 235	49 542	16 353	7 166	2 739	236	1 155
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	432	14 756	3 362	1 027	303	15	438
4660	Zuckerindustrie	82	14 594	1 465	3 046	295	—	—
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 885	45 543	23 704	8 462	5 391	95	1 126
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	15 972	6 375	4 465	38	362

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene insgesamt	Vertriebene darunter weiblich		
48	Getränkeherstellung	10 356	94 994	20 802	8 678	2 293	213	3 998
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	7 131	3 568	538	17	2 144
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	4 391	23 836	6 869	3 225	963	133	1 454
49	Tabakwarenherstellung	3 242	88 562	67 336	7 751	6 429	37	905
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**193 251**	**1 546 907**	**46 651**	**257 482**	**3 644**	**8 751**	**94 590**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	61 192	978 823	22 544	197 896	2 021	2 886	66 726
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Komb. 5130 m. 514)	6 454	341 649	6 260	72 093	493	265	26 178
5130	Hoch- und Ingenieurbau	29 104	363 753	6 323	72 223	549	1 335	22 419
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	2 245	24 220	207	174	8 153
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel (Komb. 51 m. 6271 bis 6275)	1 011	27 963	558	6 418	25	41	932
5195	Baubetriebe mit Zimmerei (Komb. 51 mit 551)	980	30 121	598	7 198	63	137	3 284
55	Zimmerei und Dachdeckerei	25 029	131 699	3 162	17 684	520	490	4 053
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	881	6 346	356	127	509
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	933	4 338	52	344	3 286
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk (Komb. 551 mit 3811 oder 3815 und (oder) 371)	2 913	33 607	890	6 093	89	3	20
56	Bauinstallation	36 769	167 861	12 825	14 751	655	2 345	10 090
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 846	7 960	241	1 377	6 413
5650	Elektroinstallation	15 808	74 946	6 962	6 787	412	967	3 676
57	Ausbaugewerbe	66 703	258 283	7 817	26 123	421	2 844	12 832
5701	darunter: Glaserei mit Malerei (Komb. 5710 mit 5721)	2 370	12 201	400	1 120	21	3	10
5702	Malerei mit Tapetenkleberei (Komb. 5721 mit 5727)	4 556	27 317	937	1 632	21	9	47
5710	Glaserei	4 630	15 296	1 379	1 576	86	579	2 350
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	43 751	144 611	3 075	15 226	162	1 581	7 085
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	546	3 782	21	33	408
59	Bauhilfsgewerbe	3 558	10 241	303	1 028	27	186	889
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 308	8 155	159	868	25	154	426
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**731 045**	**2 421 143**	**1 022 144**	**214 142**	**77 844**	**50 602**	**149 159**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	5 625	37 618	12 696	3 708	1 267	438	1 834
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	129 541	734 455	213 963	74 186	20 177	7 687	44 295
623	darunter: Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	10 922	48 017	10 148	4 699	966	129	626
624	„ mit Nahrungs- und Genußmitteln	32 945	170 261	52 489	15 168	4 533	1 691	9 429
625	„ mit Rohst. und Halbw. der Eisen- u. Metallwirtschaft	1 448	21 943	5 500	1 917	409	143	1 685
626	„ mit Rohst. und Halbw. der Kohle- u. Mineralölwirtsch.	3 236	33 471	7 215	2 770	493	202	2 140
6271	Binnengh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	4 513	28 105	4 426	2 857	321	217	932
6275	„ „ Holz und Holzhalbwaren	4 568	25 985	3 474	3 745	377	232	1 060
6317	„ „ Schrott, Nutzeisen, Altmetall u. Abbruchmat.	4 056	23 460	3 139	2 957	243	178	1 826
623	Gh. mit Fertigwaren überwiegend der metallverarbeitenden Industrie (vorwiegend Produktionsmittel)	6 184	51 611	11 029	5 657	1 121	459	2 426
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	11 221	77 519	22 249	7 805	2 128	1 116	6 265
6353	Binnengh. mit Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	7 026	40 637	18 670	5 014	2 240	494	1 973
6363	Binnengh. mit pharm. und kosm. Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	3 048	20 346	8 259	2 310	889	475	2 256
637	Zeitungsverlag und -spedition	942	26 517	13 831	1 640	675	80	3 448
64	Einzelhandel	467 597	1 274 144	687 826	102 211	47 071	34 226	76 426
6411	darunter: Warenhäuser und Kaufhäuser	304	37 000	27 316	2 674	1 858	19	3 229
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	6 135	26 614	19 736	2 201	1 193	60	133
6417	Gemischtwarengeschäfte mit Waren verschiedener Art	40 992	92 839	52 279	8 076	3 983	346	518
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	113 115	267 460	172 733	15 497	8 504	6 167	13 392
6422	„ „ Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	24 979	45 808	23 106	3 620	1 703	2 757	4 831
6425	„ „ Milch und Milcherzeugnissen	20 989	43 417	25 154	1 753	1 131	1 919	4 347
6431	„ „ Textilwaren aller Art	36 466	124 705	82 816	13 783	7 893	1 569	3 448
6436	„ „ Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	5 989	39 766	25 180	3 629	2 115	621	2 598
6438	„ „ Schuhwaren	12 938	44 731	23 521	3 448	1 543	488	2 659
6441	„ „ Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten	14 729	45 622	17 639	3 485	1 031	832	1 832
6446	Eh. mit Möbeln aus Holz und Metall	5 533	23 153	6 118	2 244	410	282	831
6454	„ „ Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf	8 760	22 213	12 790	1 700	870	922	1 561
6461	Apotheken	4 940	26 097	15 652	3 831	2 178	297	1 849
6462	Drogerien	8 899	27 892	12 991	2 861	1 151	916	2 086
6474	Eh. mit Fahrrädern und deren Zubehör	7 083	16 796	3 693	1 429	211	276	674
6475	„ „ Kraftfahrzeugen	2 077	17 973	2 115	1 935	165	85	381
6483	„ „ Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u. ä.	6 013	18 864	7 282	2 018	495	289	812
6487	Eh. mit Brennmaterial	15 541	40 104	9 023	2 547	287	1 205	2 878

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene			
					insgesamt	darunter weiblich		
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	112 419	201 489	49 837	19 782	4 577	7 316	12 603
671	darunter: HV. und HM. in tehn. Geschäftszweigen	19 755	30 385	6 555	2 922	589	1 136	1 649
672	„ „ „ f. Verbrauchsgüter (o. Nahr.- u. Genußmittel)	26 115	37 305	8 830	4 034	860	1 789	2 518
673	„ „ „ f. Nahrungs- u. Genußmittel u. sonst. Waren; Versandhandelsvertretung	30 318	42 857	8 502	3 993	723	1 954	2 640
674	Vermittlergewerbe (einschließlich Stellenvermittlung)	16 401	44 364	13 514	4 137	1 250	917	1 908
677	Verleihgewerbe	10 127	24 278	5 770	2 375	483	595	1 405
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	14 090	126 768	40 243	9 996	3 255	693	7 803
683	darunter: Private Kreditinstitute	1 579	38 995	12 702	3 067	1 034	177	4099
684	Genossenschaftsbanken	6 213	22 220	6 404	1 205	437	25	193
686	Sparkassen	3 647	36 862	10 553	2 290	667	58	1 411
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 773	46 669	17 579	4 259	1 497	242	6 198
6901	darunter: Versicherg. aller Art (ohne Sozialv.), (Komb. 6910 bis 6980)	287	13 856	4 745	1 132	340	39	1 462
6950	Lebensversicherung, Sterbe- und Pensionskassen	555	15 123	5 723	1 605	578	123	3 326
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**253 231**	**764 707**	**403 019**	**64 209**	**35 282**	**14 352**	**44 566**
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	3 351	23 097	6 543	2 852	640	1 276	8 385
72	Gaststättenwesen	130 309	402 609	240 292	29 104	20 424	4 522	14 679
721	darunter: Beherbungs- und Verpflegungsgewerbe	22 073	103 597	68 370	11 900	8 784	421	1 547
725	Schankgewerbe	102 001	281 035	161 945	16 050	10 933	4 086	13 030
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	34 253	89 975	33 816	7 525	2 584	3 211	8 203
721	darunter: Kunst und Schrifttum	25 476	30 643	9 440	2 237	580	2 490	2 878
73	Filmwesen	3 995	28 577	14 717	2 528	1 216	315	3 119
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 998	9 048	3 648	685	294	249	924
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	4 007	6 264	2 390	789	289	510	696
76	Fotografisches Gewerbe	7 840	15 957	6 721	1 931	757	511	895
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	49 554	133 270	57 764	12 551	5 175	2 510	6 096
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	20 919	84 487	51 845	8 772	5 119	1 563	4 688
7811	darunter: Wasch- und Plättanstalten	13 987	44 920	34 684	3 594	2 877	903	2 107
7815	Bekleidungsfärberei und chemische Reinigung	1 511	20 113	12 795	3 390	1 970	109	676
8	**Verkehrswirtschaft**	**118 001**	**1 187 786**	**130 830**	**129 114**	**14 221**	**4 638**	**49 524**
81	Deutsche Bundespost	21 713	286 697	77 964	35 861	9 750	81	21 679
82	Deutsche Bundesbahn	11 377	532 012	19 990	65 614	2 137	2	8
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	1 656	90 105	7 900	5 464	407	116	12 901
831	davon: Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	1 154	22 590	1 131	2 049	111	14	232
8350	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Berg- und Drahtseilbahnen	502	67 515	6 769	3 415	296	102	12 669
84	Straßenverkehr	62 452	133 161	11 310	11 294	874	3 406	7 817
8410	darunter: Personen-Kraftwagenverkehr	12 899	33 047	3 252	2 864	249	823	1 781
844	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	37 629	82 038	6 596	6 618	510	2 317	5 594
8470	Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	11 752	16 881	1 353	1 690	105	234	363
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	10 665	79 803	4 097	5 815	282	206	1 153
8520	darunter: See-, Küsten-, Watt- und Haffschiffahrt	1 486	10 757	541	1 039	61	—	—
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Tauchereibetriebe	438	14 961	368	699	21	8	37
8551	Binnen- und Hafenschiffahrt	6 659	25 527	1 789	2 034	102	165	361
8570	Binnenwasserstraßen- und -hafenbetriebe	493	12 159	379	712	15	23	695
86	Luftverkehr	29	858	200	131	24	4	408
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	10 109	65 150	9 369	4 935	747	823	5 558
8711	darunter: Spedition	6 060	45 295	6 310	3 405	486	310	3 095
9	**Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**203 589**[1])	**1 754 619**	**647 583**	**254 222**	**103 134**	**12 402**[1])	**134 454**
91	Öffentliche Verwaltung	.	756 709	135 366	99 242	18 544		50 176
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	7 336	40 601	17 767	4 707	2 037	359	1 910
937	darunter: Berufsständ. Organisation. u. sonst. Interessenvertretung	5 215	30 045	13 396	3 743	1 576	219	1 063
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	32 264	89 163	35 601	11 720	4 870	3 538	7 551
9410	davon: Rechtsberatung	10 793	38 175	17 754	5 168	2 444	1 028	2 789
9450	Wirtschaftsberatung	21 471	50 988	17 847	6 552	2 426	2 510	4 762
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	19 371	65 150	21 457	5 887	2 290	423	3 638
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	38 165	251 713	102 499	43 147	16 134	975	17 875
961	darunter: Erziehung und Schulung	35 673	217 110	90 402	39 100	14 652	768	13 528
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	11 979	81 762	62 581	16 736	11 301	938	7 784
98	Sozialversicherung	3 013	56 239	17 641	6 222	1 865	61	5 209
99	Gesundheitswesen und Hygiene	91 461	413 282	254 671	66 561	46 093	6 108	40 311
9910	darunter: Gesundheitspflege	7 813	239 110	179 694	44 121	35 323	431	23 495
9921	Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- und Tierärzte)	36 869	70 097	34 231	10 494	5 652	2 589	6 071
9924	Zahnärzte und Dentisten	22 028	50 575	22 569	7 192	3 452	1 717	3 873

[1]) Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung.

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
				1	2—4		5—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Beschäftigte = Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	Gesamtsumme[1][2]	**2 229 286**	**13 394 428**	**851 251**	**959 608**	**2 508 480**	**248 981**	**1 568 147**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei**	**10 153**	**33 668**	**4 938**	**4 082**	**10 200**	**508**	**3 067**
I	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**26 106**	**1 019 402**	**5 133**	**7 902**	**21 828**	**4 251**	**28 107**
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	19	41	127	40	257
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	7	9	24	4	27
13	Erzbergbau	153	30 937	5	8	22	12	87
14	Salzbergbau und Salinen	74	17 708	9	5	14	4	24
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	455	22 752	42	88	258	61	394
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	19 626	292 733	3 836	6 403	17 634	3 268	21 494
171	darunter: Gew. u. Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer und anderen Mineralien	3 914	63 854	578	1 023	2 930	766	5 207
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	4 541	14 105	1 671	2 138	5 600	530	3 327
1740	Zementindustrie	87	17 848	—	5	16	2	14
175	Kalk-, Gips- u. Kreidegewinnung u. -verarbeitg.	858	21 027	118	224	626	145	969
176	H. v. Ziegelei- u. and. grobkeram. Erzeugnissen	2 155	90 797	67	147	406	135	949
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	5 199	59 572	865	1 743	4 943	1 110	7 296
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	1 215	1 348	3 749	862	5 824
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	498	35 018	9	34	98	59	410
1910	Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	470	715	2 013	480	3 237
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**153 834**	**2 437 169**	**49 686**	**62 659**	**163 699**	**18 812**	**121 280**
21	Eisenschaffende Industrie	1 713	339 436	140	231	642	194	1 352
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	188 076	3	1	3	5	36
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	98	144	404	119	820
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	14	33	84	34	244
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	158	300	836	219	1 457
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	3	18	48	23	160
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	15	23	67	12	85
2270	Metallgießereien	867	17 312	128	231	639	168	1 117
23	Stahlbau	3 894	159 073	374	802	2 322	821	5 615
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	33	73	230	113	788
2350	Kesselbau	602	33 190	99	124	343	104	711
2360	M. v. Wärme-, Lüftgs.- u. gesundheitstechn. Anl.	2 371	36 290	227	567	1 650	580	3 960
24	Maschinenbau	16 154	545 813	3 436	4 768	13 304	2 682	17 625
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	8 197	509 690	734	1 473	4 310	1 369	9 237
2485	Reparaturwerkstätten f. Maschinen u. Apparate	6 480	28 089	2 005	2 831	7 822	1 142	7 278
25	Schiffbau	672	51 481	110	167	465	106	676
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	16 404	17 663	44 656	4 386	28 249
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	13	10	25	8	55
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	442	33 197	46	119	340	71	480
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	1 083	29 990	70	264	784	263	1 768
2640	Stellmacherei u. B. v. Bespannfahrzeugen	19 205	35 666	9 384	9 293	21 839	440	2 644
2650	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- u. Kinderwagenbau	304	19 512	45	67	171	43	297
268	Reparaturwerkst. f. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	20 320	100 329	6 827	7 891	21 437	3 557	22 981
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	3 652	3 578	9 719	1 681	10 952
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	6 775	5 775	15 198	1 778	11 312
2810	darunter: H. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	255	703	1 951	258	1 613
2820	H. v. Foto-, Projektions- u. kinotechn. Erzeugn.	190	17 057	25	49	137	33	217
2840	H. u. Reparatur von feinmechan. Erzeugnissen	3 541	26 958	1 669	1 127	2 963	388	2 507
2850	H. v. medizinmechanischen Erzeugnissen	2 985	23 151	680	1 158	3 229	636	4 096
2870	H. u. Reparatur v. nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	4 132	2 715	6 857	454	2 811
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	18 637	29 375	76 557	6 945	44 042
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	332	639	1 827	526	3 527
293	H. v. Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	2 762	110 575	449	624	1 711	447	3 011
294	H. v. Schlössern und Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 129	51 365	104	210	584	164	1 101
295	H. v. Schneidwaren, Metall- und -kurzwaren; Schleiferei	7 810	96 291	3 201	2 327	6 119	954	6 213
2960	H. v. Werkzeugen	2 560	29 797	611	820	2 294	509	3 353
2970	Schmiederei	30 043	67 489	9 807	18 604	46 869	1 491	8 660
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	4 004	5 904	16 469	2 730	17 402
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**577 051**	**3 880 980**	**228 145**	**229 889**	**624 309**	**72 630**	**452 504**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	14	39	113	29	215
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	1 046	2 222	6 149	1 272	8 388
34	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	173	335	932	218	1 443
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	504	646	1 760	264	1 717
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	698	1 162	3 174	622	4 116
361	darunter: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	389	514	1 416	257	1 689
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	3 367	3 211	8 612	1 595	10 544
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	3 328	3 130	8 385	1 549	10 228
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	32 774	42 185	115 765	16 291	102 979
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	16 088	29 567	83 058	12 206	76 739
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. and. Tischlereierzeugnissen	4 585	122 340	535	841	2 398	759	5 143

[1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Wasserstraßen- u. Hafenwesens. — [2]) Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung

Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen

mit ..... Personen

10—19		20—99		100—199		200—499		500 und mehr		Nr. der Systematik
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
89 555	1 187 021	66 308	2 620 723	7 653	1 050 148	4 162	1 252 512	1 768	2 356 146	
411	6 263	196	5 771	14	1 870	4	1 559	—	—	0
3 148	43 102	4 498	183 926	533	73 476	353	109 313	288	554 517	1
39	546	69	2 954	25	3 635	42	13 914	170	446 718	11
3	45	23	1 145	9	1 367	22	6 924	30	32 743	12
11	148	48	2 441	17	2 376	36	11 148	16	14 710	13
2	24	22	1 015	11	1 641	9	2 941	12	12 040	14
60	873	156	7 239	23	3 099	17	4 978	8	5 869	15
2 416	32 986	3 294	130 644	280	38 285	106	31 929	23	15 925	17
689	9 450	780	32 137	65	8 739	11	3 407	2	1 406	171
152	1 911	50	1 596	—	—	—	—	—	—	1720
2	35	18	1 296	28	4 133	26	8 048	6	4 306	1740
142	1 998	189	8 310	27	3 484	9	2 362	4	3 160	175
274	4 111	1 382	53 465	100	13 953	43	13 612	7	4 234	176
796	10 682	625	24 756	44	5 945	14	3 664	2	1 421	177
617	8 480	886	38 488	168	23 073	121	37 479	29	26 512	19
107	1 562	212	9 334	44	5 999	22	6 758	11	10 848	190
276	3 811	382	17 205	78	10 708	60	19 067	8	6 723	1910
9 638	129 917	9 491	402 479	1 732	241 560	1 149	349 162	667	979 386	2
203	2 927	544	26 303	159	23 077	131	41 318	111	243 677	21
1	13	15	921	12	1 579	17	5 969	52	179 552	2110
110	1 592	189	8 568	57	8 252	25	7 292	15	15 507	2150
67	966	290	14 360	81	12 002	81	25 720	39	43 571	2170
220	2 936	225	9 655	44	6 337	46	14 252	41	40 227	22
27	382	32	1 485	14	1 998	10	3 744	12	10 633	2210
17	224	40	1 894	15	2 263	25	7 352	25	27 094	2250
172	2 280	139	5 608	14	1 884	11	3 156	4	2 500	2270
756	10 484	905	36 373	110	15 174	80	24 033	46	64 698	23
156	2 232	279	11 986	41	5 777	45	13 278	19	27 484	2310
92	1 282	130	5 555	22	3 182	22	6 808	9	15 210	2350
491	6 732	466	17 219	34	4 474	5	1 275	1	753	2360
1 904	26 112	2 367	102 751	515	71 653	308	91 787	174	219 145	24
1 456	20 346	2 187	96 053	501	69 805	304	90 744	173	218 461	2410
368	4 699	126	4 618	6	782	1	201	1	684	2485
84	1 168	130	5 888	36	5 226	23	6 693	16	31 255	25
1 855	24 368	996	38 084	97	13 305	78	24 342	59	139 120	26
13	191	36	1 807	8	1 087	10	3 225	27	102 261	2610
69	929	81	3 446	19	2 482	18	5 613	19	19 861	2620
207	2 821	223	8 920	27	3 911	24	7 311	5	4 405	2630
67	828	20	775	1	196	—	—	—	—	2640
51	702	57	2 478	17	2 437	17	5 782	7	7 600	2650
1 440	18 799	574	20 408	23	2 962	7	1 922	1	4 993	268
987	13 381	1 133	50 076	240	33 188	181	57 955	116	139 718	27
782	10 519	557	22 802	90	12 774	52	15 044	26	31 022	28
88	1 214	87	3 653	15	1 986	6	1 892	7	7 123	2810
23	315	35	1 691	12	1 783	6	1 669	7	11 220	2820
171	2 286	140	5 996	23	3 337	20	5 860	3	2 340	2840
336	4 526	158	5 536	10	1 493	5	1 265	2	2 326	2850
159	2 110	129	5 637	30	4 175	15	4 358	7	8 013	2870
2 847	38 022	2 634	110 547	441	60 826	250	73 738	78	70 524	29
458	6 276	599	25 521	106	15 070	41	12 428	18	16 592	2910
366	5 032	619	27 052	133	18 026	93	7 457	31	27 837	293
166	2 303	349	15 560	82	11 421	43	12 424	11	7 868	294
547	7 453	609	26 779	99	13 598	59	17 406	14	15 522	295
329	4 413	253	9 809	20	2 589	14	4 023	4	2 705	2960
117	1 483	24	670	—	—	—	—	—	—	2970
836	10 698	173	4 858	1	122	—	—	—	—	2980
22 551	298 589	18 943	780 834	2 746	377 880	1 570	478 862	577	639 857	3/4
37	510	59	2 660	12	1 510	13	4 669	11	13 160	31
974	13 312	1 075	44 404	179	24 557	115	34 612	76	141 771	32
145	1 990	198	8 264	25	3 118	17	5 156	10	10 811	34
139	1 914	144	6 578	29	4 162	26	8 474	22	38 832	35
363	4 858	340	13 703	96	13 922	106	35 387	50	40 830	36
124	1 642	150	6 503	52	7 632	59	19 784	32	23 411	361
1 206	16 678	1 089	41 965	85	11 336	46	14 257	8	5 450	37
1 167	16 128	1 009	38 079	58	7 582	17	5 150	—	—	371
5 264	68 683	3 046	117 304	294	39 624	107	29 589	13	10 103	38
2 868	36 070	580	16 568	5	846	—	—	—	—	3811
917	12 768	1 293	53 651	165	22 443	66	18 150	9	7 252	3820

sowie die öffentl. Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
				1	2—4		5—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Beschäftigte = Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	noch: Holzverarbeitung							
3830	darunter: H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	3 294	3 885	10 444	1 179	7 301
385	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzw.	7 442	37 974	3 977	2 181	5 515	625	3 962
39	**Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe**	13 001	279 450	2 113	3 716	10 432	2 646	17 585
3910	darunter: Papiererzeugung	378	57 436	2	26	81	27	198
395	Papierverarbeitung	4 094	70 908	993	1 218	3 275	634	4 176
397	Druckereigewerbe (auch mit betriebseig. Verlag)	8 233	144 568	1 068	2 361	6 766	1 926	12 828
41	**Ledererzeugung und -verarbeitung**	88 833	303 348	52 966	29 985	72 197	3 274	20 148
4110	darunter: Ledererzeugung	1 183	37 175	217	386	1 051	189	1 289
4130	H. v. Lederwaren	17 709	65 311	7 569	7 752	19 782	1 498	9 253
4171	H. v. Schuhen und Ledergamaschen	3 090	93 445	886	769	2 040	374	2 451
4175	Schuhreparaturwerkstätt. u. Maßschuhmacherei	66 402	101 373	44 196	20 964	49 020	1 131	6 622
42	**Textilgewerbe**	20 926	648 311	6 909	5 975	15 657	2 435	16 014
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei	167	70 062	5	3	11	5	35
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	—	1	3	—	—
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 695	111 262	488	593	1 499	132	876
4240	Weberei	4 867	218 354	1 030	1 350	3 602	653	4 299
4250	Wirkerei und Strickerei	8 239	111 967	3 043	2 459	6 443	974	6 360
4260	Sonstiges Textilgewerbe	4 676	44 584	2 022	1 307	3 385	505	3 338
4270	Textilveredlung	523	36 322	74	90	245	67	438
43	**Bekleidungsgewerbe**	176 389	557 531	104 917	54 373	142 819	11 238	68 886
4311	darunter: F. v. Berufs- und Sport-, Leder- und Regenschutzkleidung	898	28 358	77	164	461	141	959
4313	F. v. Herren- und Knabenfertigkleidung	1 254	62 179	71	144	416	144	1 005
4315	F. v. Damen- und Mädchenfertigkleidung	1 305	40 860	104	173	489	205	1 439
4317	Herren- und Damenschneiderei	141 255	276 501	84 583	47 113	123 447	8 256	49 481
4320	H. v. Wäsche	4 806	51 912	2 509	938	2 485	452	2 978
4330	H. v. Hüten und Mützen	7 428	29 382	3 229	2 979	8 080	896	5 580
434	H. v. Bekleidungszubehör	1 830	21 313	688	550	1 422	241	1 578
44	**H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen**	7 823	50 612	3 388	2 669	7 020	902	5 799
4430	darunter: H. v. Spielwaren, Puppen u. Christbaumschmuck	1 180	14 602	343	425	1 151	181	1 178
4450	H. v. Schmuckwar. u. schmuckähnl. Erzeugnissen	3 173	18 061	1 372	1 107	2 907	363	2 344
45	**Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe**	74 143	395 449	7 700	43 628	126 854	18 375	112 066
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- u. Gewürzmühlen)	13 534	50 680	4 291	7 331	18 459	1 281	7 948
456	Bäckerei und Brotindustrie	56 498	256 130	2 660	34 803	104 386	16 361	99 299
46	**Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie**	55 367	278 544	7 976	33 746	96 470	10 795	65 033
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 248	5 719	29 973	86 592	9 591	57 095
464	Milchverwertung	7 235	49 542	1 939	3 271	8 529	961	6 312
47	**Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, H. v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser**	2 885	45 543	404	997	2 777	551	3 636
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	292	645	1 786	305	2 006
48	**Getränkeherstellung**	10 356	94 994	2 667	4 195	11 389	1 645	10 733
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	188	826	2 422	625	4 159
49	**Tabakwarenherstellung**	3 242	88 562	529	805	2 189	478	3 202
4910	darunter: Zigarrenfabrikation	2 734	68 406	465	669	1 813	392	2 644
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**193 251**	**1 546 907**	**52 481**	**74 135**	**205 344**	**35 839**	**232 219**
51	**Hoch-, Tief- und Ingenieurbau**	61 192	978 823	15 949	14 966	41 899	10 828	72 516
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	6 454	341 649	314	528	1 558	817	5 705
5110	Architektur-, Bauing.- u. Vermessungsbüros	15 630	33 949	8 940	5 215	13 596	1 253	7 821
5130	Hoch- u. Ingenieurbau	29 104	363 753	5 151	7 204	21 018	7 057	47 511
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	847	1 008	2 843	755	5 075
5194	Baubetr. mit Baustoffhandel	1 011	27 963	31	94	288	185	1 315
5195	Baubetriebe mit Zimmerei	980	30 121	84	156	446	180	1 205
55	**Zimmerei und Dachdeckerei**	25 029	131 699	5 574	10 357	29 423	5 840	37 807
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	3 777	5 722	16 003	2 789	17 896
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	1 492	3 499	9 978	1 794	11 494
5591	Zimmerei m. Bautischlerei u. (oder) m. Sägewerk	2 913	33 607	182	664	2 028	876	5 926
56	**Bauinstallation**	36 769	167 861	8 655	16 161	45 768	8 621	55 294
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 281	9 112	25 597	4 729	30 370
5650	Elektroinstallation	15 808	74 946	3 363	7 040	20 149	3 891	24 918
57	**Ausbaugewerbe**	66 703	258 283	22 143	29 431	80 166	10 436	65 880
5702	darunter: Malerei mit Tapetenkleberei	4 556	27 317	296	1 848	6 360	1 841	11 427
5710	Glaserei	4 630	15 296	1 551	2 096	5 759	777	4 888
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	45 193	148 980	17 025	20 587	54 417	5 355	33 553
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	801	1 651	4 859	1 235	8 214
59	**Bauhilfsgewerbe**	3 558	10 241	160	3 220	8 088	114	722
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	731 045	2 421 143	298 774	331 597	840 563	67 698	424 370
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	253 231	764 707	93 065	178 437	331 771	24 025	147 470
8	**Verkehrswirtschaft**[1]	84 573	355 037	39 196	35 434	88 736	5 793	36 538
9	**Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**[2]	200 042	935 415	79 833	85 473	222 030	19 425	122 592

[1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Wasserstraßen- u. Hafenwesens. — [2]) Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung

Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen

mit ..... Personen										
10—19		20—99		100—199		200—499		500 und mehr		Nr. der Systematik
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
302	4 001	142	5 637	16	2 146	8	2 092	2	1 649	3830
339	4 537	280	11 370	24	3 240	15	4 716	1	657	385
1 901	25 671	2 052	85 941	350	48 108	176	53 110	47	36 490	39
49	699	125	6 287	59	8 316	63	19 881	27	21 972	3910
456	6 138	646	27 635	104	14 025	39	11 038	4	3 628	395
1 365	18 397	1 247	50 345	181	24 930	71	21 311	14	8 923	397
1 047	13 959	1 239	51 547	201	27 659	88	25 959	33	38 913	41
129	1 740	194	8 373	33	4 620	24	7 033	11	12 852	4110
454	6 056	390	14 560	37	4 823	7	2 106	2	1 162	4130
292	4 004	569	25 654	127	17 675	53	15 836	20	24 899	4171
99	1 153	12	382	—	—	—	—	—	—	4175
1 700	23 424	2 605	115 304	599	84 520	482	153 410	221	233 073	42
10	143	30	1 656	28	4 292	41	13 065	45	50 855	4201
—	—	—	—	1	122	1	491	13	35 095	4210
82	1 137	169	8 126	81	11 955	97	33 428	53	53 753	4230
445	6 160	836	39 037	262	37 484	218	67 523	73	59 219	4240
633	8 664	919	39 750	126	16 683	72	21 763	13	9 261	4250
387	5 281	390	15 069	41	5 852	19	6 224	5	3 413	4260
71	1 012	139	6 291	41	5 493	24	7 762	17	15 007	4270
2 898	38 035	2 481	103 703	325	44 610	135	39 369	22	15 192	43
168	2 321	291	12 084	38	5 233	15	4 751	4	2 472	4311
234	3 362	498	23 631	102	13 939	57	16 507	4	3 248	4313
240	3 416	507	21 210	58	7 902	15	4 515	3	1 785	4315
1 134	13 964	169	5 026	—	—	—	—	—	—	4317
347	4 719	471	19 934	55	7 627	27	7 385	7	4 275	4320
186	2 356	117	4 854	12	1 684	7	2 269	2	1 330	4330
156	2 110	149	6 338	36	5 102	8	1 993	2	2 082	434
437	5 884	369	14 834	38	4 811	14	3 736	6	5 140	44
89	1 180	114	4 865	19	2 381	7	1 785	2	1 719	4430
180	2 473	135	5 167	10	1 249	4	1 147	2	1 402	4450
3 011	38 290	1 205	46 718	130	17 521	68	19 389	26	26 911	45
368	4 888	230	8 816	22	3 203	11	3 075	—	—	4510
2 167	26 987	478	16 362	18	2 423	9	2 549	2	1 464	456
1 722	22 146	906	35 546	130	18 422	75	21 900	17	11 051	46
961	11 796	245	9 491	28	4 094	9	2 461	—	—	461
582	7 948	435	15 272	33	4 636	11	3 083	3	1 823	464
408	5 667	461	19 048	37	4 754	23	6 922	4	2 335	47
218	3 016	275	11 282	23	2 920	13	3 972	3	1 804	4710
923	12 403	784	30 503	96	12 777	44	12 848	2	1 674	48
408	5 558	467	18 454	59	7 953	38	11 220	2	1 674	4810
376	5 165	890	42 812	120	16 469	35	10 075	9	8 121	49
303	4 146	775	37 751	110	14 956	18	5 328	2	1 303	4910
16 721	**221 407**	**12 365**	**490 734**	**1 198**	**161 398**	**433**	**123 195**	**79**	**60 129**	**5**
8 283	112 708	9 509	398 159	1 149	155 217	429	122 246	79	60 129	51
1 129	15 902	2 802	132 464	571	77 590	240	69 879	53	38 237	5101
189	2 345	32	1 037	—	—	1	210	—	—	5110
5 229	70 660	4 114	155 355	255	33 620	84	22 993	10	7 445	5130
834	11 470	1 246	53 549	174	23 642	68	19 476	9	6 898	514
225	3 167	441	18 019	32	4 217	3	926	—	—	5194
179	2 428	320	15 150	43	5 807	17	4 493	1	508	5195
2 412	31 468	834	25 881	12	1 546	—	—	—	—	55
890	11 338	181	5 120	2	283	—	—	—	—	551
592	7 512	101	2 736	1	147	—	—	—	—	5550
728	9 929	457	14 807	6	735	—	—	—	—	5591
2 606	33 076	709	22 641	15	2 019	2	408	—	—	56
1 422	18 140	388	12 344	7	938	1	206	—	—	5610
1 184	14 936	321	10 297	8	1 081	1	202	—	—	5650
3 371	43 479	1 298	43 458	22	2 616	2	541	—	—	57
455	5 706	116	3 528	—	—	—	—	—	—	5702
178	2 224	28	874	—	—	—	—	—	—	5710
1 594	20 652	616	21 379	16	1 954	—	—	—	—	572
723	9 473	349	11 286	2	241	2	541	—	—	5730
49	676	15	595	—	—	—	—	—	—	59
21 449	**280 253**	**10 617**	**380 337**	**606**	**80 417**	**239**	**69 130**	**65**	**47 293**	**6**
5 169	**66 737**	**2 324**	**82 498**	**145**	**19 843**	**57**	**16 944**	**9**	**6 379**	**7**
2 247	**29 860**	**1 546**	**60 062**	**188**	**26 201**	**122**	**37 423**	**47**	**37 021**	**8**
8 221	**110 893**	**6 328**	**234 082**	**491**	**67 503**	**235**	**66 924**	**36**	**31 558**	**9**

sowie die öffentl. Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

3. Unternehmen*) in den Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unter					
		insgesamt		davon			
				von einer oder mehreren Personen (nicht OHG und KG)		als Offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
		Unternehmen[1])	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
1	Schleswig-Holstein	94 274	463 238	85 723	282 726	2 639	57 546
2	Hamburg	88 539	667 644	77 503	264 310	7 254	131 135
3	Niedersachsen	254 410	1 438 868	229 892	775 299	7 675	206 336
4	Bremen	27 042	210 502	23 860	85 809	2 059	41 512
5	Nordrhein-Westfalen	516 227	4 290 557	463 986	1 665 262	24 529	816 592
6	Hessen	211 296	1 190 219	191 937	598 817	6 531	183 525
7	Rheinland-Pfalz	146 484	711 534	130 548	388 959	4 336	104 106
8	Baden-Württemberg	322 814	1 985 916	289 999	949 702	9 624	377 126
9	Bayern	470 295	2 340 014	433 108	1 313 244	12 088	336 213
10	**Bundesgebiet**	**2 131 381**	**13 298 492**	**1 926 556**	**6 324 128**	**76 735**	**2 254 091**
11	West-Berlin	110 894	662 429	101 062	322 829	4 258	76 066

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 164. — [1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserwesens. — [2]) Wie z. B. eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw. — [3]) Wie Bund, öffentl.-rechtl. Kreditinstitut usw., soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben.

4. Umsätze der Unternehmen*) in den Ländern

Vorbemerkung: Als Umsatz wurde der Gesamtumsatz (steuerpflichtiger und steuerfreier) jedes Unternehmens zugrunde gelegt, der für da sie für 1949 keine Umsatzangaben machen konnten. Banken, Sparkassen, Versicherungsunternehmen und Behörden hatten die Umsatz land« verwiesen. Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmen in Abschnitt X/D und XI/D sowie (nach der Umsatzsteuerveranlagungs wird. Außerdem wird auf weitere Umsatzangaben, z. T. für die auf 1950 folgenden Jahre, in den Abschnitten für die einzelnen Wirtschafts

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt			Unternehmen[1]) mit einem					
					bis unter 10 000 DM			10 000 bis unter 50 000 DM		
		Unternehmen[1])	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
1	Schleswig-Holstein	82 118	399 537	6 362 844	36 094	55 425	137 055	26 408	83 096	630 803
2	Hamburg	79 801	594 876	17 278 049	28 673	39 813	125 452	28 041	77 331	678 788
3	Niedersachsen	225 291	1 284 497	19 848 167	99 229	158 328	382 010	74 427	239 746	1 776 746
4	Bremen	24 562	192 544	4 711 689	8 437	13 306	35 291	8 751	23 654	213 305
5	Nordrhein-Westfalen	466 633	3 991 773	66 168 849	172 791	274 510	729 998	171 865	515 208	4 208 147
6	Hessen	190 384	1 075 985	15 309 863	92 694	143 999	368 988	62 594	193 016	1 524 477
7	Rheinland-Pfalz	131 647	645 858	8 379 928	64 940	107 050	242 199	45 383	136 377	1 071 163
8	Baden-Württemberg	291 849	1 828 241	24 460 900	143 634	224 577	531 934	94 725	300 273	2 234 323
9	Bayern	431 289	2 144 123	26 250 916	231 424	360 108	825 145	133 232	411 198	3 104 040
10	**Bundesgebiet**	**1 923 574**	**12 157 434**	**188 771 205**	**877 916**	**1 377 116**	**3 378 072**	**645 426**	**1 979 899**	**15 441 792**
11	West-Berlin	98 934	561 775	6 537 096	44 258	72 971	189 480	36 212	114 896	837 013

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 164. — [1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserwesens.

am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen

nehmen[1])

betrieben

als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonstigen Rechtsform[2])		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts[3])		Lfd. Nr.
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
726	38 892	76	24 725	1 069	7 166	765	8 139	3 276	44 044	1
1 496	91 299	198	125 366	119	5 075	554	10 794	1 415	39 665	2
2 113	165 000	245	140 422	2 449	19 533	2 304	30 087	9 732	102 191	3
405	29 194	77	37 071	54	1 680	235	4 982	352	10 254	4
6 620	450 379	716	923 110	2 257	28 329	3 429	203 741	14 690	203 144	5
2 038	129 313	273	157 032	1 863	11 912	1 628	19 347	7 026	90 273	6
896	64 694	153	57 987	1 996	9 960	945	36 332	7 610	49 496	7
2 782	237 359	424	258 273	4 748	26 248	2 258	25 979	12 979	111 229	8
3 018	200 119	397	296 559	3 506	22 012	2 338	29 993	15 840	141 874	9
20 094	**1 406 249**	**2 559**	**2 020 545**	**18 061**	**131 915**	**14 456**	**369 394**	**72 920**	**792 170**	10
2 301	76 618	314	98 754	111	2 899	689	11 051	2 159	74 212	11

straßen- und Hafenwesens, Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinär-
Land, Gemeinde, Gemeindeverband, Zweckverband, Sozialversicherungsträger, öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft, Sparkasse, sonstiges

am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen

das Kalenderjahr 1949 dem Finanzamt gemeldet wurde. Unternehmen, die erst im Jahre 1950 gegründet wurden, blieben unberücksichtigt, frage nicht zu beantworten. Im übrigen wird auf die Vorbemerkungen zu Band 45, Heft 2, der Reihe »Statistik der Bundesrepublik Deutschstatistik) in Abschnitt XIX/C, bei dem in der Vorbemerkung S. 397 auf Unterschiede in der Abgrenzung der beiden Statistiken hingewiesen bereiche verwiesen (vgl. auch Vorbemerkung auf S. 164).

Umsatz von ....

50 000 bis unter 100 000 DM			100 000 bis unter 250 000 DM			250 000 bis unter 1 000 000 DM			1 000 000 und mehr DM			Lfd. Nr.
Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	
9 011	45 491	636 210	6 751	59 719	1 021 874	3 093	68 234	1 477 787	761	87 122	2 459 115	1
9 304	43 733	653 094	7 523	61 526	1 147 742	4 330	92 317	2 078 554	1 930	280 156	12 594 419	2
24 614	128 724	1 713 678	16 545	154 715	2 488 754	7 890	180 135	3 649 113	2 586	422 849	9 837 866	3
3 024	14 381	212 623	2 387	21 201	365 580	1 322	30 659	628 256	641	89 343	3 256 634	4
58 040	293 338	4 028 564	37 291	356 664	5 620 944	19 709	531 476	9 475 101	6 937	2 020 577	42 106 095	5
17 274	92 816	1 226 345	10 656	112 256	1 641 746	5 423	149 185	2 581 348	1 743	384 713	7 966 959	6
10 763	57 428	745 788	6 283	65 488	949 159	3 278	87 148	1 526 664	1 000	192 367	3 844 955	7
25 496	143 465	1 827 865	16 322	172 160	2 479 552	8 581	269 521	4 075 091	3 091	718 245	13 312 135	8
33 663	190 071	2 330 094	19 738	216 347	2 969 244	10 142	290 509	4 684 877	3 090	675 890	12 337 516	9
191 189	**1 009 897**	**13 374 261**	**123 496**	**1 220 076**	**18 684 595**	**63 768**	**1 699 184**	**30 176 791**	**21 779**	**4 871 262**	**107 715 694**	10
9 761	57 576	687 559	5 771	69 066	860 642	2 283	73 221	1 045 196	649	174 045	2 917 206	11

straßen- und Hafenwesens, Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinär-

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	Gesamtsumme	**1 923 574**	**12 157 434**	**188 771 205**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei**	**9 027**	**30 427**	**312 289**
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft[2])	3 005	11 093	45 834
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht[2])	3 365	6 391	38 171
08	Hochsee- und Küstenfischerei	1 935	11 028	176 008
09	Binnenfischerei und Fischzucht[2])	521	913	2 579
1	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**19 209**	**995 428**	**10 985 873**
11	Steinkohlenbergbau	111	451 053	3 755 514
12	Braunkohlenbergbau	42	43 625	457 851
13	Erzbergbau	36	25 185	215 991
1310	davon: Eisenerzbergbau	24	15 288	92 240
1350	Metallerzbergbau	12	9 897	123 751
14	Salzbergbau und Salinen	23	17 323	233 158
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	225	34 892	377 861
17	Gew. und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	16 226	270 920	2 113 890
171	darunter: Gew. u. Bearbtg. v. Natursteinen, Schiefer u. a. Mineralien	2 961	58 098	302 406
1730	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	1 774	14 149	120 536
1740	Zementindustrie	59	19 274	359 479
175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	696	18 411	175 896
176	H. v. Ziegelei- u. a. grobkeramischen Erzeugnissen	1 820	87 006	617 422
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	4 406	53 550	406 651
19	Energiewirtschaft	2 546	152 430	3 831 608
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	444	66 873	1 277 290
1910	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentl.)	931	67 349	2 080 802
1930	Gasgewinnung und -versorgung (öffentl.)	149	10 240	317 756
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**142 298**	**2 395 318**	**25 271 618**
21	Eisenschaffende Industrie	1 336	329 565	5 267 521
2110	davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	76	200 240	3 752 484
2130	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	90	7 574	95 148
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	653	36 353	577 819
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	517	85 398	842 070
22	NE-Metallindustrie	1 041	70 671	1 174 182
2210	davon: Metallhütten und Umschmelzwerke	98	20 503	475 265
2230	Edelmetallerzeugende Hütten u. Edelmetallscheideanstalten	22	306	6 475
2250	Metallhalbzeugwerke	134	33 869	534 821
2270	Metallgießereien	787	15 993	157 621
23	Stahlbau	3 409	147 783	1 534 245
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	684	52 013	506 450
2350	Kesselbau	538	28 870	339 243
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	2 132	36 997	375 326
24	Maschinenbau	14 357	567 486	5 550 590
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	7 403	540 179	5 274 216
2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	5 985	23 741	202 013
25	Schiffbau	566	44 993	308 414
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	39 292	318 323	3 341 034
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeuge und deren Motoren	88	115 183	1 518 284
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	386	33 332	318 184
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	1 022	29 600	279 897
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	18 666	86 091	903 135
27	Elektrotechnik	9 563	309 705	3 194 510
2710	davon: Allgemeine Elektrotechnik	3 108	284 689	2 990 926
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	6 455	25 016	203 584
28	Feinmechanik und Optik	14 290	123 227	875 574
2810	davon: H. v. optischen Erzeugnissen	1 237	19 428	118 036
2820	H. v. Foto-, Projektions- und kinotechn. Erzeugnissen	162	17 823	150 169
2840	H. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 153	26 340	193 229
2850	H. v. medizinischen Erzeugnissen	2 622	21 943	151 786
2870	H. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 116	37 693	262 354

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 164. — [1]) Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige, die Wirtschaftszweige durch dreistellige und die Wirtschaftsklassen durch vierstellige Zahlen bezeichnet. — [2]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung			
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	58 444	483 565	4 025 548
2910	darunter: Stahlverformung	2 484	78 764	855 832
2935	H. v. Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen	2 223	78 115	888 054
295	H. v. Schneidwaren, Metall- u. -Kurzwaren, Schleiferei	7 283	96 221	781 676
2960	H. v. Werkzeugen	2 423	29 395	261 146
2970	Schmiederei	29 314	66 419	262 363
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 061	52 175	277 399
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)**	**539 792**	**3 793 529**	**52 496 808**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	106	20 062	762 122
32	Chemische Industrie	5 509	274 564	4 838 426
34	Kunststoffverarbeitung	973	28 082	304 773
3410	darunter: H. v. Kunststoffteilen und -waren	955	23 104	204 501
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 541	63 684	975 528
351	darunter: H. v. Gummiwaren	379	55 981	821 336
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 006	110 938	908 012
361	davon: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 345	59 217	406 560
365	Glasindustrie	1 661	51 721	501 452
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 814	108 251	1 542 508
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	9 585	87 092	1 292 043
38	Holzverarbeitung	95 379	505 562	2 992 483
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	58 980	223 489	980 628
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. a. Tischlereierzeugnissen	4 290	122 808	881 866
3830	H. v. Polstermöbeln	8 169	35 369	254 677
384	Böttcherei und H. v. Verpackungsmitteln	6 611	23 329	160 890
385	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzwaren	7 130	36 487	237 475
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	11 543	277 466	3 450 092
3910	darunter: Papiererzeugung	294	58 106	1 114 019
395	Papierverarbeitung	3 668	68 737	828 126
397	Druckereigewerbe (a. m. betriebseig. Verlag)	7 518	146 032	1 425 185
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	85 016	302 586	2 702 211
4110	darunter: Ledererzeugung	1 105	36 869	793 757
4130	H. v. Lederwaren	16 898	68 242	492 624
417	Schuhherstellung und -reparatur	66 695	192 110	1 376 306
42	Textilgewerbe	17 847	637 266	8 542 400
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	146	88 099	1 146 971
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	13	33 114	529 787
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 492	107 938	1 718 875
4240	Weberei	4 048	204 444	2 900 750
4250	Wirkerei und Strickerei	7 001	108 265	913 558
43	Bekleidungsgewerbe	165 117	533 173	2 956 381
431	darunter: H. v. Oberbekleidung	135 881	389 255	1 825 811
4320	H. v. Wäsche	4 404	50 027	414 380
4330	H. v. Hüten und Mützen	7 053	28 937	180 440
434	H. v. Bekleidungszubehör	1 660	20 235	236 278
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	2 244	14 986	119 619
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 291	49 333	286 891
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	71 096	384 904	6 804 130
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	13 195	50 226	2 016 374
4520	Nährmittel- und Zutatenindustrie	692	25 243	643 303
456	Bäckerei und Brotindustrie	54 411	249 280	2 939 475
4580	Süßwarengewerbe	1 523	35 883	663 131
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	51 149	276 089	9 118 152
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	43 920	174 334	2 996 836
4645	Molkerei u. sonst. Milchverwertung	5 888	47 945	3 369 644
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	402	16 486	1 324 696
4660	Zuckerindustrie	68	16 921	1 047 315

*) Anmerkungen auf S. 174

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)			
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 559	42 845	1 015 127
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 637	25 524	493 892
48	Getränkeherstellung	9 548	94 627	2 337 133
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 467	53 132	1 126 964
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	4 149	23 877	976 904
49	Tabakwarenherstellung	2 298	84 097	2 960 439
4910	davon: Zigarrenfabrikation	1 975	64 310	629 302
4950	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	323	19 787	2 331 137
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**181 922**	**1 530 754**	**7 735 780**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	56 325	976 132	4 602 684
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	5 668	347 494	1 672 867
5130	Hoch- und Ingenieurbau	27 615	357 615	1 439 656
514	Tief- und Ingenieurbau	4 471	117 574	592 545
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel	980	31 811	158 594
5195	Baubetriebe mit Zimmerei	919	29 960	144 432
55	Zimmerei und Dachdeckerei	24 137	129 299	806 868
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	12 873	53 216	236 189
5550	Dachdeckerei	7 217	32 804	248 434
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	2 820	33 020	231 836
56	Bauinstallation	34 770	162 812	1 135 385
5610	davon: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 038	90 922	640 875
5650	Elektroinstallation	14 732	71 890	494 510
57	Ausbaugewerbe	63 335	252 665	1 133 355
5701	darunter: Glaserei mit Malerei	2 302	12 094	57 319
5702	Malerei mit Tapetenkleberei	4 463	27 038	119 233
5710	Glaserei	4 440	15 110	131 059
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	41 373	141 019	516 263
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 567	34 895	135 637
59	Bauhilfsgewerbe	3 355	9 846	57 488
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 114	7 729	41 787
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**616 380**	**2 127 387**	**80 890 026**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	4 598	36 861	7 833 106
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	111 551	711 487	46 378 526
623	darunter: Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	9 417	47 398	4 759 996
624	„ „ Nahrungs- und Genußmitteln	29 111	166 930	11 997 794
625	„ „ Rohst. und Halbw. der Eisen- und Metallwirtschaft	1 119	23 267	3 198 153
626	„ „ Rohst. und Halbw. der Kohle- und Mineralölwirtschaft	2 371	32 590	7 419 821
6271	Binnengh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	3 972	28 105	1 294 764
6275	„ „ Holz und Holzhalbwaren	4 037	26 723	1 133 991
6317	„ „ Schrott, Nutzeisen, Altmetall u. Abbruchmat.	3 404	22 222	855 562
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	5 353	49 545	2 033 838
6341	Binnengh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	4 280	30 918	1 134 753
6343	„ „ Fahrrädern, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 612	15 482	631 180
6345	„ „ Beleuchtungsgegenständen, Elektromotoren, Rundfunkgeräten usw.	2 414	17 852	727 663
6353	Binnengh. mit Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	6 136	39 726	2 307 970
6363	Binnengh. mit pharm. und kosm. Artikeln, Laboratoriums, Krankenpflege- und Friseurbedarf	2 543	17 949	569 422
637	Zeitungsverlag und -spedition	395	20 795	300 638
6381	Bücher- und Zeitschriftenverlag	1 430	17 164	394 476
64	Einzelhandel	403 798	1 209 758	25 044 349
6411	darunter: Warenhäuser und Kaufhäuser	129	33 575	822 603
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	348	32 752	692 217
6417	Gemischtwarengeschäfte mit Waren verschiedener Art	38 090	89 056	1 926 372
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	95 709	252 103	6 074 870
6422	„ „ Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	21 752	41 543	508 844
6425	„ „ Milch und Milcherzeugnissen	19 055	41 288	1 082 648
6428	„ „ Tabakwaren	18 238	30 169	1 001 216
6431	„ „ Textilwaren aller Art	32 318	120 931	2 784 210
6436	„ „ Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	5 045	39 409	1 047 061
6438	„ „ Schuhwaren	11 905	43 187	942 196

*) Anmerkungen auf S. 174.

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Einzelhandel			
6441	darunter: Eh. mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Ofen und Herden, Haus- und Küchengeräten	13 508	43 990	781 571
6446	Eh. mit Möbeln aus Holz und Metall	4 608	22 518	496 790
6451	„ „ Büchern und Broschüren	3 472	12 466	201 356
6454	„ „ Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf	7 865	21 475	307 443
6457	„ „ Galanterie- und Lederwaren	2 799	8 590	169 493
6461	Apotheken	4 431	24 841	599 600
6462	Drogerien	7 967	26 966	511 994
6474	Eh. mit Fahrrädern und deren Zubehör	6 599	16 331	258 103
6475	„ „ Kraftfahrzeugen	1 848	17 611	403 306
6483	„ „ Uhren, Gold- u. Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u. ä.	5 553	18 337	234 235
6487	„ „ Brennmaterial	14 548	38 713	711 199
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	96 433	169 281	1 634 045
671	darunter: HV. und HM. in techn. Geschäftszweigen	16 890	27 020	332 117
672	„ „ „ f. Verbrauchsgüter (ohne Nahr.- u. Genußmittel)	22 061	32 636	396 499
673	„ „ „ f. Nahrungs- u. Genußmittel u. sonst. Waren; Versandhandelsvertretung	26 429	38 356	403 544
674	Vermittlergewerbe (einschl. Stellenvermittlung)	13 840	27 815	184 635
677	Verleihgewerbe	8 924	23 258	98 016
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**234 598**	**721 739**	**5 945 117**
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	2 790	25 262	851 937
72	Gaststättenwesen	122 019	379 521	3 423 207
721	darunter: Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	20 639	97 543	748 755
725	Schankgewerbe	95 270	264 307	2 360 330
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	32 067	79 050	737 994
731	darunter; Kunst und Schrifttum	24 556	29 466	68 224
734	Filmwesen	3 210	25 753	561 359
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 668	8 086	110 053
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	3 481	5 654	29 918
76	Fotografisches Gewerbe	7 099	14 963	75 268
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	46 776	129 082	404 872
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	17 698	80 121	311 868
7811	darunter: Wasch- und Plättanstalten	12 400	42 036	125 174
7815	Bekleidungsfärberei und chemische Reinigung	1 316	20 334	112 948
8	**Verkehrswirtschaft**	**73 697**	**335 905**	**3 636 380**
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	221	86 242	713 129
831	davon: Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	133	18 936	135 436
8350	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Berg- und Drahtseilbahnen	88	67 306	577 693
84	Straßenverkehr	58 977	125 783	1 096 254
8410	darunter: Personen-Kraftwagenverkehr	11 816	29 531	292 027
844	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	35 643	79 244	749 137
8470	Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	11 420	16 562	51 083
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	6 228	59 239	803 203
8520	darunter: See-, Küsten-, Watt- und Haffschiffahrt	940	9 007	109 980
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Tauchereibetriebe	320	15 209	144 237
8551	Binnen- und Hafenschiffahrt	3 414	22 355	420 318
8570	Binnenwasserstraßen- und hafenbetriebe	363	10 442	111 766
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	8 271	64 641	1 023 794
8711	darunter: Spedition	5 077	45 564	793 596
9	**Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**106 651**	**226 947**	**1 497 314**
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	29 560	85 151	526 114
9410	davon: Rechtsberatung	9 997	36 663	213 765
9450	Wirtschaftsberatung	19 563	48 488	312 349
99	Gesundheitswesen und Hygiene	77 091	141 796	971 200
9921	darunter: Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- und Tierärzte)	34 728	67 130	536 301
9924	Zahnärzte und Dentisten	20 921	49 199	332 822

*) Anmerkungen auf S. 174.

B. Kosten

1. Kostenstruktur in aus

Vorbemerkung: Die folgenden Übersichten enthalten Teilergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950, die auf repräsentativer Grundlage durch Verzeichnis der Arbeitsstätten gruppiert worden (die vierstelligen Nummern in den Tabellen geben die jeweilige Wirtschaftsklasse an). Die handel, im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe und im Verkehrsgewerbe der wirtschaftliche Umsatz, der grundsätzlich dem Wert der Lie der Gesamtproduktion bzw. -leistung in Beziehung gesetzt, der die Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Veränderung der Bestände an etwaigen Umsatz aus Handelstätigkeit und aus Nebengeschäften ein. — Als Kosten wurden die für das Geschäftsjahr 1950 zu entrichtenden Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige sowie Lehrlinge und dergl., die besonders im Handwerk und im Einzelhandel in den

Die vollständigen Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 werden mit eingehenden methodischen Erläuterungen in Band 49 der Reihe

a) In

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Gesamtproduktion 1950			Wichtige									
						Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn-		
							davon							da	
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person[1]	insgesamt	Fertigungsstoffe	Fremde Lohnarbeiten (Auswärtige Bearbeitung)	Stoffe für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und Betriebsstoffe	Fremdbezogene Werkzeuge usw.	Umgesetzte Handelsware	insgesamt	Feste Brennstoffe	Flüssige Brennstoffe und Treibstoffe
		Anzahl	1000 DM		DM	vH der									
															1761: Ziegel
1	bis unter 250	7	1 318	188	7 365	*4,2*	*1,6*	—	*1,2*	*1,2*	*0,3*	—	*14,8*	*12,0*	*0,9*
2	250 » » 500	13	4 867	374	10 247	*4,5*	*0,6*	—	*1,3*	*1,3*	*0,3*	*1,0*	*14,3*	*10,6*	*1,0*
3	500 » » 1000	10	7 269	727	8 542	*8,5*	*1,9*	—	*0,7*	*3,8*	*1,9*	*0,2*	*14,5*	*11,1*	*1,3*
4	1000 und mehr ...	25	54 583	2 183	9 738	*6,7*	*3,4*	*0,0*	*1,3*	*1,7*	*0,3*	*0,0*	*13,3*	*10,6*	*1,0*
															aus **2170: Eisen**
5	bis unter 250	3	361	120	7 513	*27,2*	*21,4*	—	*1,0*	*3,4*	*0,4*	*1,1*	*5,7*	*4,5*	—
6	250 » » 500	16	6 218	389	9 084	*30,8*	*22,7*	*0,5*	*0,6*	*5,8*	*0,6*	*0,5*	*6,5*	*4,8*	*0,3*
7	500 » » 1000	24	16 475	686	9 087	*29,4*	*22,0*	*0,3*	*0,5*	*4,4*	*1,1*	*1,1*	*5,8*	*4,1*	*0,2*
8	1000 » » 5000	30	60 006	2 000	9 243	*32,6*	*24,1*	*0,1*	*1,5*	*5,2*	*1,4*	*0,3*	*6,2*	*3,9*	*0,4*
9	5000 » » 10000	8	67 399	8 425	12 705	*36,3*	*25,7*	*0,9*	*1,2*	*6,2*	*1,4*	*1,0*	*5,2*	*3,2*	*0,1*
10	10000 und mehr ...	6	217 932	36 322	15 659	*36,9*	*28,8*	*0,2*	*2,2*	*2,9*	*1,7*	*1,1*	*13,8*[4]	*12,3*	*0,1*
															2310: Bau von Stahl-
11	250 bis unter 1000	4	2 003	*501	11 192	*39,5*	*36,0*	*0,2*	—	*1,4*	*1,9*	—	*2,9*	*0,6*	*0,3*
12	1000 » » 5000	11	23 026	2 093	10 349	*40,4*	*34,6*	*0,1*	*0,9*	*2,4*	*0,6*	*1,8*	*3,2*	*0,7*	*0,7*
13	5000 » » 10000	5	40 110	8 022	12 964	*43,1*	*39,1*	*0,0*	*0,3*	*1,2*	*0,7*	*1,9*	*1,5*	*0,3*	*0,3*
14	10000 und mehr ...	6	136 997	22 833	12 304	*46,4*	*39,1*	*0,6*	*3.7*	*1,8*	*1,0*	*0,2*	*1,6*	*0,4*	*0,2*
															2410: Maschi
															insge
15	insgesamt ...	477	2 323 029	4 870	13 639	*39,7*	*31,1*	*0,6*	*1,8*	*2,4*	*1,3*	*2,5*	*2,1*	*0,7*	*0,2*
															dar
															Herstellung von
16	insgesamt ...	33	158 984	4 818	12 053	*34,5*	*24,8*	*1,1*	*2,0*	*2,4*	*2,3*	*2,0*	*1,7*	*0,4*	*0,2*
															Herstellung von
17	insgesamt ...	11	51 172	4 652	16 178	*47,7*	*42,7*	*0,3*	*0,6*	*2,1*	*1,6*	*0,5*	*1,8*	*0,4*	*0,3*
															Herstellung von
18	insgesamt ...	12	30 554	2 546	15 659	*45,0*	*36,0*	*0,9*	*0,8*	*1,7*	*1,6*	*4,0*	*2,1*	*0,5*	*0,3*
															Herstellung von
19	insgesamt ...	28	94 566	3 377	12 993	*36,5*	*28,9*	*0,9*	*0,7*	*2,5*	*1,2*	*2,3*	*1,6*	*0,5*	*0,1*
															Herstellung von
20	insgesamt ...	23	76 426	3 323	13 519	*43,0*	*35,9*	*0,3*	*0,9*	*1,9*	*0,8*	*3,2*	*2,1*	*0,8*	*0,2*
															2510: Schiff- und
21	bis unter 100	7	529	76	5 624	*31,6*	*23,0*[7]	*3,0*	*0,3*	*2,5*	*0,5*	*1,5*	*2,9*	*0,7*	*0,3*
22	100 » » 250	15	2 584	172	8 125	*31,3*	*25,5*	*0,9*	*1,3*	*1,7*	*0,5*	*1,4*	*2,9*	*0,6*	*0,1*
23	250 » » 500	7	2 181	312	7 294	*36,8*	*28,9*	*4,2*	*1,0*	*1,3*	*0,7*	*0,7*	*3,4*	*0,4*	*0,3*
24	500 » » 1000	7	4 724	675	8 700	*44,4*	*34,5*	*6,7*	*1,0*	*1,7*	*0,4*	—	*2,5*	*0,5*	*0,2*
25	1000 » » 5000	8	14 586	1 823	10 670	*48,8*	*44,8*	*0,5*	*1,1*	*1,8*	*0,7*	—	*2,3*	*0,7*	*0,1*
26	5000 » » 10000	3	24 214	8 071	12 507	*54,0*	*49,9*	*0,9*	*1,9*	*0,9*	*0,5*	—	*2,8*	*0,8*	*0,2*
27	10000 » » 25000	3	50 184	16 728	11 627	*64,7*	*56,7*	—	*5,2*	*1,7*	*1,1*	—	*3,4*	*1,2*	*0,1*
28	25000 und mehr ...	3	114 366	38 122	13 403	*58,5*	*54,7*	—	*1,9*	*0,7*	*1,2*	—	*2,5*	*0,7*	*0,1*
															aus **2610: Herstellung von**
29	insgesamt ...	7	1 570 905	224 415	23 585	*49,6*	*42,6*	*0,5*	*1,9*	*1,2*	*1,1*	*2,3*	*1,5*	*0,8*	*0,1*

[1]) Ohne Heimarbeiter. — [2]) Nur Fremdbezug. — [3]) Nur ursprünglich anfallende Kosten. — [4]) Ohne Einkommen- u. Körperschaftsteuer ist durch Unternehmen mit besonderen Fertigungskombinationen bedingt. — [7]) Hierin sind zum Teil auch Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten. —

struktur 1950

gewählten Wirtschaftszweigen

eführt worden ist. Erhebungseinheit ist in allen Wirtschaftsbereichen das Unternehmen. Die Unternehmen sind nach dem Systematischen Zuordnung erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Unternehmen. Beziehungsgrundlage für die Kosten ist im Groß- und Einzel-erungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang entspricht. In der Industrie und im Handwerk werden die Kosten zum Wert albfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion und der selbsterstellten Anlagen darstellt. Der wirtschaftliche Umsatz schließt einen Beträge und nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten erfaßt. — Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle nteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Errechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt worden sind. Statistik der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht.

dustrie

Kostenarten													Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950						Lfd. Nr.
nd Treibstoffen[2])			Personalkosten																
von				davon															
				Löhne						Soziale Aufwendungen									
Gas	Strom	Sonstige Brennstoffe, Energie, Wasser u. dgl.	insgesamt	Fertigungslöhne	Löhne für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und andere Löhne	insgesamt	darunter Heimarbeiterlöhne	Gehälter	gesetzliche	freiwillige[3])	Steuern[4]) sowie öffentliche Abgaben und Gebühren	Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten	insgesamt	außerdem Heimarbeiter[5])	
Gesamtproduktion													Anzahl						
ndustrie																			
0,1	1,8	0,0	40,5	28,0	3,2	2,0	33,2	—	3,5	3,6	0,2	4,4	1,1	1,6	22,6	0,3	25,6	—	1
—	2,3	0,4	32,9	22,9	1,8	1,7	26,3	—	2,6	3,2	0,8	4,8	1,3	2,4	31,9	0,9	36,5	—	2
—	2,1	0,1	37,5	23,7	2,6	3,0	29,4	—	4,3	3,2	0,6	4,1	1,3	6,8	75,6	1,4	85,1	—	3
—	1,3	0,3	37,4	22,5	2,9	3,7	29,1	—	3,7	3,5	1,1	5,0	0,8	14,8	205,9	2,6	224,2	—	4
leßereien																			
—	0,6	0,6	38,0	20,2	1,2	8,0	29,3	—	3,1	4,4	1,2	4,1	1,7	1,3	10,3	2,7	16,0	—	5
0,1	1,1	0,2	38,7	21,4	1,5	8,0	30,8	—	3,7	3,6	0,6	4,5	1,7	3,1	33,5	4,5	42,8	—	6
0,1	1,2	0,2	38,7	19,5	1,6	8,3	29,4	—	4,7	3,7	0,8	4,4	1,7	6,5	59,0	8,4	75,5	—	7
0,1	1,8	0,1	39,6	17,5	1,4	9,8	28,7	—	5,7	4,0	1,1	4,3	0,6	20,2	175,8	19,8	216,4	—	8
0,2	1,5	0,0	33,7	12,7	1,8	8,7	23,3	—	5,5	3,0	2,0	4,0	1,0	82,5	538,9	40,8	663,1	—	9
0,5	0,7	0,2	27,2	7,7	3,2	8,6	19,5	—	4,0	2,8	1,0	3,7	—	247,3	1 991,0	81,2	2 319,5	—	10
nd Eisenkonstruktionen																			
0,9	1,2	0,0	30,2	18,9	1,4	1,7	22,1	—	4,1	3,2	0,8	4,5	1,8	5,5	33,5	4,0	44,8	—	11
0,1	1,3	0,5	38,3	18,7	1,0	4,2	23,9	—	9,3	4,3	0,7	3,7	0,7	36,2	155,2	10,2	202,3	—	12
0,0	0,7	0,2	33,3	16,2	1,2	3,9	20,8	—	7,4	4,0	1,1	3,1	1,4	129,0	454,4	34,0	618,8	—	13
0,2	0,8	0,0	37,5	12,9	2,2	5,5	20,6	—	11,1	3,6	2,2	3,4	1,3	435,6	1 326,0	92,8	1 855,7	—	14
enbau																			
amt																			
0,3	0,8	0,1	30,1	10,6	1,8	6,1	18,6	0,0	7,4	2,6	1,6	3,6	1,4	65,3	259,4	30,9	357,1	0,1	15
unter																			
Werkzeugmaschinen																			
0,2	0,9	0,1	33,8	11,3	2,3	7,7	21,4	0,0	7,5	3,0	1,9	3,4	1,4	65,6	281,1	51,6	399,7	0,1	16
Kraftmaschinen																			
0,2	0,8	0,0	23,6	10,0	0,6	5,3	16,0	—	5,2	2,1	0,4	3,5	1,2	48,8	199,9	37,6	287,5	—	17
Bergwerksmaschinen																			
0,2	1,0	0,1	26,0	9,5	1,4	3,9	14,8	—	6,9	2,1	2,2	4,5	1,5	30,5	111,2	19,3	162,5	—	18
Textilmaschinen																			
0,1	0,8	0,0	28,1	11,3	1,7	5,8	18,9	0,0	5,5	2,4	1,4	3,0	1,7	36,9	201,1	20,1	259,8	0,1	19
Landmaschinen																			
0,2	0,8	0,0	25,6	10,1	1,4	6,0	17,5	—	4,8	2,4	0,9	3,7	1,8	31,7	187,8	24,4	245,8	—	20
Bootsbau																			
—	1,6	0,4	41,2	29,8[6])	1,9	2,2	33,8	—	3,5	3,7	0,1	3,5	1,3	0,9	7,4	3,9	13,4	—	21
0,0	1,8	0,3	38,4	27,6[6])	2,0	1,3	30,9	—	3,2	3,7	0,6	4,1	1,3	1,2	15,5	3,3	21,2	—	22
0,3	1,7	0,7	42,6	27,4	2,3	4,0	34,2	—	0,4	3,6	0,3	3,1	0,9	3,4	31,9	6,6	42,7	—	23
0,0	1,7	0,1	31,0	20,2	0,9	3,0	24,1	—	3,1	3,1	0,6	3,1	1,6	6,1	56,0	13,9	77,6	—	24
0,2	1,3	0,1	28,8	16,8	1,8	3,0	21,6	—	3,8	3,0	0,5	2,0	1,7	14,8	127,4	27,0	170,9	—	25
0,3	1,2	0,4	30,7	16,6	1,4	4,9	22,9	—	4,2	3,2	0,4	0,7	0,3	73,3	504,3	67,3	645,3	—	26
0,4	1,6	0,1	33,6	17,4	1,9	5,1	24,4	—	5,2	3,4	0,5	0,7	0,7	156,3	1 154,7	127,0	1 438,7	—	27
0,2	1,2	0,3	30,8	16,2	1,3	4,6	22,1	—	4,7	3,1	0,9	1,1	—	309,3	2 343,0	192,0	2 844,3	—	28
Kraftwagen und deren Motoren																			
0,1	0,3	0,1	20,3	6,9	2,0	4,3	13,2	—	3,7	1,6	1,7	3,5	0,1	1 453,0	7 664,3	397,9	9 515,3	—	29

Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin. — [5]) Unmittelbar für das Unternehmen tätig. — [6]) Der sehr hohe Brennstoffverbrauch
[2]) Hierin sind zum Teil auch Hilfs- und andere Löhne enthalten.

1. Kostenstruktur in aus

a) In

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Gesamtproduktion 1950			Wichtige								
						Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn-	
							davon							da
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person[1]	insgesamt	Fertigungsstoffe	Fremde Lohnarbeiten (auswärtige Bearbeitung)	Stoffe für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und Betriebsstoffe	Fremdbezogene Werkzeuge usw.	Umgesetzte Handelsware	insgesamt	Feste Brennstoffe	Flüssige Brenn- und Treibstoffe
		Anzahl	1000 DM		DM	vH der								
	2170: Elektro													
30	insgesamt ...	206	2 063 852	10 019	12 851	*40,8*	*30,8*	*0,6*	*1,8*	*2,4*	*1,0*	*4,1*	*1,7*	*0,4*	*0,2*
	2810 bis 2850: Feinmechanische													
31	bis unter 500	16	3 229	202	8 612	*39,1*	*25,3*	*3,1*	*0,9*	*1,8*	*1,3*	*6,7*	*1,8*	*0,6*	*0,1*
32	500 » » 1000	11	7 472	679	11 203	*36,9*	*26,3*	*0,5*	*0,2*	*1,5*	*0,7*	*7,7*	*1,2*	*0,3*	*0,1*
33	1000 » » 5000	18	38 443	2 136	8 136	*30,0*	*21,1*	*0,7*	*0,9*	*3,1*	*0,8*	*3,4*	*2,3*	*0,8*	*0,2*
34	5000 und mehr ..	7	76 400	10 914	8 575	*35,9*	*20,2*	*0,2*	*1,2*	*3,9*	*1,0*	*9,4*	*1,7*	*0,6*	*0,1*
	aus 2910: Herstellung von													
35	bis unter 500	22	5 178	235	11 159	*35,9*	*28,5*	*0,3*	*1,1*	*2,9*	*1,1*	*2,0*	*7,6*	*4,0*	*0,5*
36	500 » » 1000	9	6 287	699	16 458	*43,5*	*36,1*	*0,6*	*0,9*	*3,6*	*1,0*	*1,3*	*6,8*	*3,1*	*0,3*
37	1000 » » 5000	20	46 651	2 333	14 363	*46,5*	*36,8*	*0,8*	*1,7*	*3,7*	*1,4*	*2,1*	*7,4*	*1,6*	*0,1*
38	5000 und mehr ..	3	30 247	10 082	16 564	*47,4*	*41,4*	—	*1,4*	*2,7*	*0,8*	*1,1*	*4,9*	*0,8*	—
	2931: Heiz- und													
	bis unter 5000													
39	a) Unternehmen ohne Eisengießereien	8	10 920	1 365	14 658	*45,9*	*37,2*	*2,3*	*0,6*	*3,3*	*0,1*	*2,3*	*3,2*	*0,9*	*0,4*
40	b) Unternehmen mit Eisengießereien ...	6	16 002	2 667	10 337	*35,8*	*29,6*	*0,1*	*1,4*	*4,0*	*0,8*	*0,1*	*4,2*	*1,8*	*0,3*
41	5000 und mehr ..	4	76 973	19 243	11 102	*33,9*	*36,6*	*0,5*	*2,5*	*3,3*	*0,6*	*0,4*	*4,7*	*1,9*	*0,4*
	3711: Säge													
42	bis unter 250	33	5 956	180	12 713	*55,8*	*50,1*	*0,8*	*1,0*	*1,5*	*0,6*	*1,9*	*2,4*	*0,1*	*1,1*
43	250 » » 500	66	24 067	365	14 753	*53,5*	*45,5*	*0,3*	*0,4*	*1,8*	*0,4*	*5,1*	*1,8*	*0,2*	*0,8*
44	500 » » 1000	71	51 113	720	17 384	*57,1*	*46,3*	*0,1*	*0,5*	*1,8*	*0,6*	*7,8*	*1,6*	*0,1*	*0,9*
45	1000 » » 5000	49	89 980	1 836	20 094	*58,6*	*46,0*	*0,3*	*0,6*	*1,4*	*0,4*	*10,0*	*1,2*	*0,1*	*0,7*
46	5000 und mehr...	4	44 994	11 249	19 909	*53,6*	*41,2*	*0,0*	*0,5*	*0,8*	*0,6*	*10,5*	*1,0*	*0,1*	*0,7*
	3910: Zellstoff und Papier													
47	bis unter 250	8	1 095	137	8 425	*22,2*	*17,4*	—		*4,5*		*0,3*	*5,9*	*4,0*	*0,2*
48	250 » » 500	21	7 666	365	12 016	*31,7*	*24,1*	—		*3,7*		*3,9*	*9,0*	*4,7*	*0,4*
49	500 » » 1000	12	8 727	727	16 435	*37,3*	*30,9*	—		*6,4*		—	*10,2*	*7,8*	*0,1*
50	1000 » » 5000	57	138 945	2 438	18 106	*41,8*	*34,0*	*0,0*		*6,4*		*1,4*	*7,0*	*5,9*	*0,2*
51	5000 » » 10000	24	170 813	7 117	26 364	*48,5*	*42,5*	*0,1*		*5,9*		*0,1*	*5,7*	*4,3*	*0,1*
52	10000 » » 25000	19	310 534	16 344	28 264	*43,4*	*37,9*	*0,0*		*5,3*		*0,3*	*6,2*	*5,2*	*0,2*
53	25000 und mehr ..	9	602 453	66 939	28 042	*43,4*	*36,4*	*0,4*		*6,4*		*0,2*	*8,0*	*6,4*	*0,1*
	aus 4611: Fleischwaren-													
54	500 bis unter 1000	3	2 190	730	37 763	*74,0*	*71,0*	—	—	*2,3*	—	*0,6*	*1,0*	*0,2*	*0,2*
55	1000 » » 5000	17	40 999	2 412	36 804	*72,8*	*68,2*	*0,0*	*0,2*	*3,6*	*0,1*	*0,8*	*1,7*	*0,6*	*0,4*
56	5000 » » 10000	7	41 039	5 863	31 937	*73,4*	*62,1*	*0,0*	*0,2*	*10,3*	*0,0*	*0,8*	*1,6*	*0,5*	*0,4*
57	10000 und mehr ..	6	74 310	12 385	34 627	*76,2*	*56,7*	*0,0*	*0,3*	*5,4*	*0,2*	*13,6*	*1,3*	*0,5*	*0,2*
	4650: Ölmühlen und													
58	insgesamt ...	17	1 060 717	62 395	89 128	*77,3*	*69,9*	*0,2*	*0,3*	*3,5*	*0,0*	*3,8*	*1,2*	*0,6*	*0,2*
	4810: Brauerei													
59	250 bis unter 500	4	1 583	396	20 290	*21,9*	*16,8*	—	*1,8*	*1,4*	*0,2*	*1,8*	*5,4*	*1,8*	*1,3*
60	500 » » 1000	16	11 757	735	26 244	*21,8*	*18,4*	—	*0,2*	*2,1*	*0,6*	*0,6*	*5,1*	*2,2*	*1,1*
61	1000 » » 5000	30	73 259	2 442	30 423	*23,9*	*19,7*	—	*0,8*	*2,7*	*0,3*	*0,4*	*3,5*	*1,7*	*0,7*
62	5000 » » 10000	5	34 368	6 874	34 506	*23,0*	*18,9*	—	*0,3*	*3,7*	*0,0*	*0,1*	*3,4*	*1,7*	*0,5*
63	10000 und mehr ..	4	58 245	14 561	35 843	*23,7*	*19,0*	*0,6*	*0,7*	*2,8*	*0,0*	*0,5*	*2,8*	*1,3*	*0,5*

[1]) Ohne Heimarbeiter. — [2]) Nur Fremdbezug. — [3]) Nur ursprünglich anfallende Kosten. — [4]) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, und andere Löhne enthalten. — [7]) Hierin sind zum Teil auch Löhne für innerbetriebliche Leistungen enthalten.

gewählten Wirtschaftszweigen

dustrie

Kostenarten													Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950						
und Treibstoffen[2])			Personalkosten																
von				davon															
				Löhne						Soziale Aufwendungen									
Gas	Strom	Sonstige Brennstoffe, Energie, Wasser u. dgl.	insgesamt	Fertigungslöhne	Löhne für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und andere Löhne	insgesamt	darunter Heimarbeiterlöhne	Gehälter	gesetzliche	freiwillige[3])	Steuern[4]) sowie öffentliche Abgaben und Gebühren	Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten	insgesamt	außerdem Heimarbeiter[5])	Lfd. Nr.
Gesamtproduktion													Anzahl						
industrie																			
0,1	0,8	0,1	29,5	8,1	1,7	5,4	15,2	0,0	9,8	2,3	2,1	3,4	0,9	202,4	534,5	41,8	779,6	2,0	30
und optische Industrie																			
0,1	0,8	0,1	28,6	16,0	0,7	3,4	20,1	0,2	5,6	2,2	0,7	3,0	1,1	3,4	15,6	3,4	23,4	0,6	31
0,1	0,6	0,1	28,4	12,6	0,9	3,6	17,2	0,1	8,3	2,4	0,5	3,5	1,0	12,6	38,8	8,2	60,6	0,5	32
0,2	1,0	0,2	40,0	14,5	1,3	7,8	23,6	0,1	11,9	3,3	1,3	2,8	0,8	52,1	173,7	35,9	262,5	0,9	33
0,1	0,8	0,1	42,4	12,8	3,1	8,6	24,5	0,1	12,1	3,3	2,4	2,7	0,3	269,6	924,4	78,6	1 272,9	5,0	34
Gesenkschmiedestücken																			
0,5	2,4	0,3	26,9	13,9	0,9	4,3	19,1	—	4,9	2,4	0,5	4,2	1,8	3,0	15,1	1,2	21,1	—	35
1,6	1,8	0,0	23,5	11,3	1,9	3,1	16,3	—	4,6	2,0	0,6	4,3	1,7	5,8	33,4	1,6	42,4	—	36
3,4	2,3	0,1	27,1	10,9	2,1	5,8	18,8	—	4,9	2,5	0,9	3,7	0,9	20,4	132,0	9,1	162,4	—	37
2,4	1,7	0,1	26,1	10,1	1,1	6,1	17,3	—	4,1	2,2	2,5	3,5	0,7	82,7	501,0	24,3	608,7	—	38
Kochgeräte-Industrie																			
0,6	1,2	0,1	24,0	10,1	1,2	5,4	16,7	—	4,5	2,2	0,5	4,1	0,8	12,5	74,4	5,5	93,1	—	39
0,1	2,0	0,1	35,1	16,3	1,9	7,1	25,3	—	5,2	3,2	1,5	3,1	0,3	29,0	214,3	14,3	258,0	—	40
0,9	1,6	0,1	35,4	15,2	1,3	8,6[7])	25,1	—	5,3	3,2	1,7	3,8	—	197,3	1 434,3	101,8	1 733,3	—	41
werke																			
—	1,1	0,1	19,2	13,0[6])	0,8	1,1	14,9	—	2,2	2,0	0,1	4,4	1,5	1,3	10,8	0,5	14,2	—	42
0,0	0,7	0,0	17,6	11,8[6])	0,5	0,9	13,3	—	2,2	1,8	0,3	4,6	1,8	2,2	19,8	0,9	24,7	—	43
—	0,6	0,0	17,3	10,1[6])	0,9	1,8	12,7	—	2,4	1,8	0,4	4,2	1,7	4,2	34,5	1,0	41,4	—	44
0,0	0,3	0,1	16,6	8,6[6])	1,0	1,8	11,4	—	2,8	1,8	0,5	3,7	1,7	11,1	75,5	3,1	91,3	—	45
0,0	0,2	0,0	16,8	9,1	0,2	2,0	11,4	—	2,9	1,8	0,8	3,1	1,0	65,8	488,0	10,3	565,0	—	46
erzeugende Industrie																			
—	1,7	0,0	27,8	.	.	.	20,5	—	4,5	2,7	0,1	5,4	1,5	1,8	12,8	0,3	16,3	—	47
—	3,8	0,0	24,6	.	.	.	17,5	—	4,5	2,2	0,4	4,2	0,9	3,1	26,1	0,2	30,4	—	48
—	2,2	0,1	19,2	.	.	.	13,9	—	3,4	1,7	0,3	4,2	1,2	5,2	37,4	0,5	44,3	—	49
0,0	0,8	0,0	19,3	.	.	.	13,3	0,0	3,3	1,7	0,9	4,3	1,0	13,3	117,8	2,5	134,6	0,1	50
0,0	1,2	0,0	15,5	.	.	.	10,2	—	2,9	1,3	1,0	4,3	0,5	30,8	232,5	6,1	270,0	—	51
0,0	0,8	0,0	15,7	.	.	.	10,0	—	3,1	1,3	1,4	4,5	0,4	69,7	493,1	15,1	578,3	—	52
0,0	1,4	0,1	16,7	.	.	.	10,5	—	3,6	1,4	1,3	3,9	0,9	351,7	1 977,2	57,3	2 387,1	—	53
und Feinkost-Industrie																			
—	0,5	0,0	7,7	5,2	—	0,2	5,4	—	1,6	0,7	0,0	2,8	1,0	4,0	14,0	0,3	19,3	—	54
0,1	0,5	0,1	9,1	4,7	0,3	1,1	6,1	0,0	2,1	0,8	0,1	3,5	1,9	14,1	47,4	2,2	65,5	0,1	55
0,0	0,6	0,1	10,0	4,6	0,3	1,2	6,1	—	2,7	0,8	0,4	3,6	1,1	41,1	133,6	7,7	183,6	—	56
0,1	0,4	0,1	9,7	3,0	0,3	1,8	5,1	—	3,4	0,8	0,4	2,7	0,3	90,7	254,5	12,2	357,7	—	57
Margarine-Industrie																			
0,0	0,3	0,0	5,1	1,6	0,4	0,3	2,3	—	2,1	0,4	0,4	3,0	1,0	236,2	445,5	17,4	700,0	—	58
und Mälzerei																			
0,0	2,1	0,2	15,0	7,1	0,6	1,4	9,1	—	4,4	1,3	0,3	29,4	1,8	3,5	11,5	2,8	19,5	—	59
0,0	1,5	0,4	13,4	5,4	1,2	1,8	8,3	—	3,6	1,1	0,4	29,6	1,2	5,8	19,8	1,4	28,0	—	60
0,0	0,9	0,2	13,8	3,9	1,2	2,7	7,8	—	4,2	1,1	0,8	29,0	0,9	17,8	58,1	3,5	80,3	—	61
0,0	1,0	0,2	13,4	2,4	0,4	4,6	7,3	—	3,9	1,1	1,1	29,6	0,8	45,4	146,8	6,2	199,2	—	62
0,1	0,7	0,3	16,3	1,9	1,3	4,7	7,9	—	4,5	1,1	2,8	27,8	0,3	94,3	305,5	6,3	406,3	—	63

Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin. — [5]) Unmittelbar für das Unternehmen tätig. — [6]) Hierin sind zum Teil auch Hilfs-

1. Kostenstruktur in ausgewählten

b) Hand

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950			Ko				
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Handwerkstätigkeit	Handelstätigkeit	sonstigen Leistungen	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Materialverbrauch und fremde Lohnarbeiten	Umgesetzte Handelsware	Personal insgesamt	da Löhne	da Gehälter
		Anzahl	1000 DM		vH			1000 DM		DM	vH der				
	aus 2750: Rundfunk														
1	bis unter 50	10	273	27	*38,1*	*59,8*	*2,1*	271	27	8 342	*12,2*	*46,1*	*10,2*	*8,2*	*0,9*
2	50 » » 100	14	1 021	73	*22,3*	*77,7*	—	1 021	73	23 207	*9,4*	*61,5*	*4,2*	*3,3*	*0,5*
3	100 und mehr ..	24	8 215	342	*19,9*	*79,6*	*0,5*	8 222	343	23 901	*7,8*	*58,9*	*9,3*	*5,0*	*3,4*
	2810: Augen														
4	bis unter 20	18	222	12	*78,5*	*21,5*	*0,0*	222	12	7 177	*31,4*	*14,8*	*5,3*	*4,7*	—
5	20 » » 50	21	722	34	*78,4*	*21,6*	—	725	35	12 280	*27,8*	*15,0*	*11,0*	*8,3*	*1,6*
6	50 » » 100	30	2 159	72	*72,7*	*26,7*	*0,6*	2 160	72	14 526	*27,9*	*19,4*	*12,4*	*8,8*	*2,5*
7	100 und mehr ..	36	7 159	199	*65,7*	*34,1*	*0,1*	7 160	199	15 498	*22,1*	*23,9*	*16,3*	*8,7*	*5,9*
	aus 3811: Bau- und														
8	bis unter 10	25	171	7	*98,1*	*1,8*	*0,0*	173	7	3 909	*35,0*[6])	*1,5*	*8,0*	*6,9*	—
9	10 » » 20	37	528	14	*96,1*	*3,8*	*0,0*	532	14	4 240	*40,3*[6])	*2,8*	*21,0*	*18,8*	—
10	20 » » 50	90	3 004	33	*95,2*	*4,4*	*0,4*	3 035	34	6 278	*37,0*[6])	*3,4*	*24,5*	*21,8*	*0,3*
11	50 » » 100	70	4 975	71	*94,8*	*5,1*	*0,1*	5 059	72	7 474	*38,6*[6])	*4,0*	*27,3*	*23,6*	*1,0*
12	100 » » 250	47	7 733	165	*92,3*	*7,6*	*0,0*	7 844	167	9 008	*38,3*[6])	*5,6*	*28,1*	*23,4*	*1,8*
13	250 und mehr ..	17	5 774	340	*93,5*	*6,4*	*0,1*	6 040	355	9 242	*37,9*[6])	*4,4*	*33,4*	*26,4*	*3,6*
	aus 4564: Bäcker ohne Gastwirtschaft und														
14	bis unter 20	11	189	17	*89,5*	*10,5*	—	189	17	8 449	*54,7*	*8,0*	*3,4*	*3,0*	—
15	20 » » 30	20	497	25	*89,7*	*10,1*	*0,1*	497	25	10 399	*55,3*	*7,7*	*5,0*	*4,4*	*0,2*
16	30 » » 50	50	1 943	39	*89,3*	*10,5*	*0,1*	1 944	39	12 383	*53,0*	*8,3*	*6,6*	*5,6*	*0,4*
17	50 » » 100	69	4 986	72	*89,6*	*10,3*	*0,1*	4 989	72	13 057	*53,5*	*7,8*	*9,8*	*7,8*	*1,0*
18	100 und mehr ..	37	6 727	182	*90,7*	*9,2*	*0,1*	6 728	182	16 096	*55,5*	*6,8*	*13,2*	*10,1*	*1,9*
	4614: Fleischer ohne														
19	bis unter 50	19	671	35	*99,8*	*0,2*	—	671	35	15 289	*74,2*	*0,1*	*2,1*	*1,7*	*0,2*
20	50 » » 100	60	4 645	77	*95,9*	*3,9*	*0,1*	4 648	77	22 717	*71,1*	*3,1*	*3,0*	*2,7*	*0,0*
21	100 » » 250	103	16 954	165	*96,4*	*3,5*	*0,0*	16 972	165	31 778	*72,6*	*2,7*	*3,3*	*2,7*	*0,3*
22	250 » » 500	53	17 648	333	*96,5*	*3,2*	*0,2*	17 663	333	38 340	*73,6*	*2,4*	*4,3*	*3,3*	*0,5*
23	500 und mehr ..	21	19 825	944	*95,4*	*4,6*	*0,0*	19 873	946	42 647	*72,8*	*3,6*	*5,3*	*3,7*	*1,1*
	5101: Hoch-														
24	bis unter 20	7	75	11	*100*	—	—	75	11	3 577	*19,7*[6])	—	*27,5*	*24,7*	—
25	20 » » 50	18	588	33	*98,7*	*1,3*	—	591	33	4 433	*20,1*[6])	*1,0*	*41,0*	*36,5*	—
26	50 » » 100	22	1 594	72	*99,9*	*0,0*	*0,1*	1 623	74	5 755	*30,2*[6])	*0,0*	*42,1*	*36,6*	*1,5*
27	100 » » 250	27	4 372	162	*98,9*	*0,9*	*0,2*	4 454	165	5 801	*29,9*[6])	*0,8*	*43,6*	*37,7*	*1,3*
28	250 » » 500	24	7 862	328	*98,6*	*1,2*	*0,2*	8.531	355	6 463	*26,4*[6])	*0,9*	*45,3*	*37,2*	*2,9*
29	500 und mehr ..	31	28 269	912	*98,1*	*0,4*	*1,5*	29 346	947	8 091	*32,1*[6])	*0,3*	*42,3*	*34,1*	*3,1*
	aus 5610: Klempner														
30	bis unter 20	19	275	14	*84,6*	*15,4*	*0,0*	276	15	6 294	*37,3*[6])	*12,7*	*12,1*	*10,3*	—
31	20 » » 50	53	1 891	36	*88,2*	*11,3*	*0,4*	1 901	36	7 720	*44,3*[6])	*8,7*	*16,7*	*14,7*	*0,4*
32	50 » » 100	58	4 221	73	*84,4*	*15,4*	*0,2*	4 256	73	10 680	*43,9*[6])	*11,5*	*16,3*	*14,5*	*0,3*
33	100 » » 250	50	7 709	154	*90,2*	*9,5*	*0,2*	7 798	156	11 851	*47,5*[6])	*7,2*	*19,8*	*16,6*	*1,2*
34	250 und mehr ..	30	14 623	487	*89,2*	*10,7*	*0,1*	15 264	509	13 290	*45,6*[6])	*7,7*	*24,0*	*17,7*	*3,7*
	aus 7710: Herren- und Damenfriseure ohne														
35	bis unter 10	10	63	6	*85,1*	*11,7*	*3,2*	63	6	2 372	*12,5*	*8,6*	*14,7*	*13,3*	—
36	10 » » 20	22	319	14	*84,9*	*15,1*	—	319	14	3 235	*7,4*	*11,1*	*29,7*	*27,0*	—
37	20 und mehr ..	14	534	38	*85,6*	*14,4*	—	534	38	4 601	*9,6*	*10,1*	*31,0*	*25,6*	*1,8*

[1]) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert Einrichtungen und dgl., ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige lohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende

Wirtschaftszweigen

werk

sten										Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				
kosten von									Betriebsergebnis[5]	insgesamt	davon			Lfd. Nr.
Soziale Aufwendungen		Energie, Brenn- und Treibstoffe	Steuern[1]	Miete bzw. Mietwert für Betriebsräume[2] und Pacht für den Betrieb	Abschreibungen auf Anlagen (ohne Gebäude)[3]	Fremdkapitalzinsen[4]	Sonstige Kosten	insgesamt			Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer		
gesetzliche	freiwillige											insgesamt	darunter Handwerkslehrlinge	
Gesamtproduktion										Anzahl				
mechaniker														
1,0	0,2	1,8	3,3	2,8	1,9	0,1	8,1	86,3	13,7	3,3	1,3	2,0	1,0	1
0,4	0,0	0,9	3,9	1,2	1,3	0,0	5,9	88,4	11,6	3,1	1,3	1,8	1,6	2
0,8	0,0	0,9	4,2	1,3	1,1	0,2	7,1	90,9	9,1	14,3	1,6	12,7	3,5	3
optiker														
0,5	0,1	1,9	3,2	5,5	2,5	0,1	8,0	72,7	27,3	1,7	1,3	0,4	0,3	4
1,0	0,1	1,5	4,0	4,0	1,7	0,0	8,3	73,5	26,5	2,8	1,2	1,5	0,4	5
1,1	0,0	1,6	4,4	3,9	2,2	0,2	8,9	80,9	19,1	5,0	1,5	3,4	0,7	6
1,4	0,3	1,1	4,2	4,1	2,2	0,3	8,9	83,1	16,9	12,8	1,7	11,1	2,1	7
Möbeltischler														
0,9	0,1	2,5	3,4	5,2	3,5	0,1	5,7	64,8	35,2	1,8	1,0	0,7	0,6	8
2,1	0,1	1,9	3,6	3,5	2,7	0,3	6,7	82,8	17,2	3,4	1,2	2,2	1,1	9
2,3	0,1	1,4	4,1	2,4	2,3	0,2	7,0	82,3	17,7	5,4	1,2	4,3	1,6	10
2,5	0,2	1,5	4,1	2,0	2,0	0,3	6,9	86,7	13,3	9,7	1,3	8,4	2,6	11
2,7	0,2	1,3	4,2	1,5	1,9	0,3	6,8	88,0	12,0	18,5	1,6	16,7	3,0	12
3,1	0,3	1,6	3,8	1,5	1,6	0,4	6,4	91,0	9,0	38,4	1,9	36,4	5,6	13
Kaffeeausschank und ohne Kolonialwarenhandel														
0,4	—	4,7	2,6	3,3	1,2	—	5,7	83,6	16,4	2,0	1,5	0,5	0,1	14
0,4	—	4,0	2,5	3,5	1,3	0,0	4,2	83,5	16,5	2,4	1,4	1,1	0,5	15
0,6	0,0	3,3	2,8	2,7	1,4	0,1	5,2	83,1	16,9	3,1	1,5	1,6	0,6	16
0,9	0,0	3,0	3,0	2,7	1,6	0,2	5,3	86,9	13,1	5,5	1,9	3,6	0,9	17
1,2	0,1	2,8	3,1	2,1	1,6	0,1	4,7	90,0	10,0	11,3	2,2	9,0	1,2	18
Gastwirtschaft														
0,2	—	1,5	3,4	2,1	1,2	0,0	4,6	89,3	10,7	2,3	1,8	0,5	0,2	19
0,3	0,0	1,4	3,8	1,3	1,2	0,1	4,8	89,9	10,1	3,4	1,8	1,5	0,6	20
0,3	0,0	1,2	3,9	1,1	1,1	0,1	4,8	90,8	9,2	5,2	2,0	3,2	1,0	21
0,4	0,0	1,4	3,9	1,0	1,1	0,1	5,0	93,0	7,0	8,7	2,1	6,6	1,2	22
0,5	0,0	1,3	3,8	1,1	1,2	0,3	5,0	94,4	5,6	22,2	2,4	19,7	2,0	23
und Tiefbau														
2,7	0,1	0,7	3,8	1,8	5,3	—	6,8	65,6	34,4	3,0	1,1	1,9	0,6	24
4,3	0,2	0,6	3,6	1,2	2,4	0,3	10,1	80,4	19,6	7,4	1,1	6,3	1,2	25
3,9	0,1	0,6	3,8	1,1	1,7	0,2	6,8	86,6	13,4	12,8	1,2	11,6	2,2	26
4,3	0,3	1,1	4,1	0,8	1,9	0,2	7,1	89,5	10,5	28,4	1,4	27,1	3,5	27
4,9	0,2	1,0	3,5	0,6	2,0	0,4	6,4	86,4	13,6	55,0	1,3	53,7	6,1	28
4,6	0,4	1,3	3,7	0,5	2,2	0,4	6,2	89,2	10,8	117,0	1,5	115,5	9,2	29
und Installateure														
1,2	0,1	1,0	3,7	2,2	1,6	0,1	7,3	78,0	22,0	2,3	1,0	1,4	0,6	30
1,6	0,1	0,9	4,2	1,5	1,1	0,1	6,1	83,6	16,4	4,6	1,1	3,6	1,7	31
1,6	0,0	0,9	4,3	1,2	1,0	0,1	5,1	84,2	15,8	6,9	1,5	5,4	2,1	32
1,9	0,2	0,8	4,0	0,8	1,1	0,2	5,8	87,4	12,6	13,2	1,5	11,6	3,3	33
2,3	0,3	0,7	3,9	0,8	1,0	0,2	5,1	89,0	11,0	38,3	1,7	36,5	5,8	34
oder mit geringfügigem Handelsumsatz														
1,3	0,1	4,8	3,5	7,0	3,7	0,0	7,5	62,4	37,6	2,7	1,4	1,3	0,8	35
2,6	0,1	4,0	4,0	5,1	2,7	0,3	9,3	73,6	26,4	4,5	1,4	3,1	0,9	36
3,3	0,2	3,9	5,1	4,5	3,7	0,0	7,3	75,1	24,9	8,3	1,6	6,6	1,8	37

errechnet ist. — [2]) Einschl. Lagerplätze. — [3]) Steuerliche Abschreibungen auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Wirtschaftsgüter. — [4]) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — [5]) Einschl. Unternehmer-Eigenkapital. — [6]) Einschl. Nachunternehmerrechnungen.

1. Kostenstruktur in aus

c) Groß

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Wareneinsatz	Rohertrag[2])	Ko		
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	im Großhandel[1])	im Einzelhandel	von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren	von sonstigen Leistungen			Personal		
												insgesamt	da Löhne	da Gehälter
		Anzahl	1000 DM		DM	vH				vH		vH des wirtschaft		
	6231: Großhandel mit Getreide, Mehl, Saaten													
	Unternehmen ohne oder mit geringem													
1	bis unter 50	18	619	34	16 368	*87,5*	*12,5*	—	—	*81,7*	*18,3*	*0,7*	*0,1*	*0,6*
2	50 » » 100	28	2 023	72	24 082	*79,5*	*16,3*	*2,3*	*1,9*	*81,1*	*18,9*	*2,1*	*0,8*	*1,2*
3	100 » » 250	50	8 317	166	38 684	*80,3*	*14,3*	*4,8*	*0,6*	*84,2*	*15,8*	*3,3*	*1,4*	*1,6*
4	250 » » 500	45	16 306	362	75 489	*89,4*	*8,0*	*2,4*	*0,1*	*87,3*	*12,7*	*2,5*	*1,1*	*1,1*
5	500 » » 1000	50	35 685	714	95 161	*90,0*	*8,9*	*0,9*	*0,2*	*89,0*	*11,0*	*2,3*	*0,9*	*1,2*
6	1000 » » 5000	39	71 168	1 825	136 181	*93,6*	*3,3*	*3,0*	*0,0*	*89,4*	*10,6*	*2,1*	*0,8*	*1,0*
7	5000 » » 10000	4	30 201	7 550	371 934	*99,9*	—	—	*0,1*	*96,6*	*3,4*	*0,9*	*0,3*	*0,5*
8	10000 und mehr ..	5	68 777	13 755	554 653	*98,3*	*0,0*	*1,6*	*0,1*	*98,3*	*1,7*	*0,7*	*0,1*	*0,5*
	Unternehmen mit größerem													
9	bis unter 500	9	1 492	166	66 295	*97,6*	*2,3*	—	*0,0*	*82,2*	*17,8*	*1,5*	*0,7*	*0,6*
10	500 » » 1000	3	2 556	852	102 634	*94,3*	*5,5*	—	*0,1*	*91,5*	*8,5*	*2,8*	*1,4*	*0,9*
11	1000 » » 5000	6	15 753	2 625	157 214	*98,1*	*0,3*	*1,0*	*0,6*	*92,6*	*7,4*	*1,9*	*0,6*	*1,0*
12	5000 und mehr ..	4	52 847	13 212	550 487	*99,8*	—	—	*0,2*	*97,2*	*2,8*	*0,8*	*0,1*	*0,6*
	6261: Großhandel mit Steinkohle,													
	Unternehmen ohne oder mit geringem													
13	bis unter 100	7	502	72	24 740	*68,9*	*29,5*	—	*1,6*	*75,7*	*24,3*	*3,9*	*2,5*	*1,0*
14	100 » » 250	7	1 373	196	30 643	*53,6*	*38,4*	*7,9*	*0,1*	*76,4*	*23,6*	*7,9*	*4,8*	*2,3*
15	250 » » 500	4	1 436	359	33 548	*65,3*	*34,5*	—	*0,2*	*76,9*	*23,1*	*5,4*	*3,6*	*1,3*
16	500 » » 1000	4	2 880	720	39 993	*68,3*	*31,6*	—	*0,1*	*74,6*	*25,4*	*8,3*	*3,2*	*4,3*
17	1000 und mehr ..	7	25 704	3 672	123 634	*95,9*	*4,0*	—	*0,1*	*89,8*	*10,2*	*2,6*	*0,8*	*1,6*
	Unternehmen mit größerem													
18	bis unter 250	6	1 129	188	48 253	*81,0*	*19,0*	*0,0*	—	*87,1*	*12,9*	*2,3*	*1,3*	*0,8*
19	250 » » 500	7	2 733	390	79 683	*84,3*	*15,7*	—	—	*89,8*	*10,2*	*2,1*	*1,3*	*0,6*
20	500 » » 1000	8	6 088	761	118 907	*85,9*	*14,1*	—	—	*90,6*	*9,4*	*2,0*	*0,8*	*1,0*
21	1000 » » 5000	20	44 407	2 220	132 956	*91,8*	*6,6*	*1,2*	*0,4*	*88,6*	*11,4*	*2,8*	*1,1*	*1,4*
22	5000 und mehr ..	7	61 992	8 856	202 653	*98,4*	*0,8*	—	*0,8*	*94,3*	*5,7*	*2,4*	*0,7*	*1,5*
	aus **6271: Baustoff** (Betriebsvergleich des Bundes													
23	insgesamt ...	72	126 700	1 759	65 600	*91,4*	*1,8*	*6,7*	*0,1*	*79,7*	*20,3*	*5,2*	.	.
	6275: Großhandel mit Holz-													
	Unternehmen ohne oder mit geringem													
24	bis unter 50	17	539	32	15 750	*75,9*	*6,5*	*14,5*	*3,1*	*70,3*	*29,7*	*3,9*	*2,8*	*0,7*
25	50 » » 100	23	1 636	71	20 917	*83,1*	*3,5*	*12,2*	*1,2*	*72,3*	*27,7*	*5,2*	*3,2*	*1,5*
26	100 » » 250	64	10 949	171	39 785	*87,6*	*5,9*	*6,1*	*0,5*	*77,9*	*22,1*	*4,4*	*1,9*	*2,1*
27	250 » » 500	67	24 044	359	47 849	*87,6*	*4,3*	*7,6*	*0,5*	*77,1*	*22,9*	*5,4*	*2,7*	*2,2*
28	500 » » 1000	46	32 344	703	55 365	*91,3*	*3,1*	*5,5*	*0,1*	*75,7*	*24,3*	*5,1*	*2,5*	*2,1*
29	1000 und mehr ..	47	92 893	1 977	58 649	*77,7*	*3,1*	*19,1*	*0,1*	*77,0*	*23,0*	*6,0*	*2,9*	*2,4*
	Unternehmen mit größerem													
30	bis unter 500	35	8 728	249	65 627	*93,4*	*5,5*	*0,6*	*0,5*	*83,1*	*16,9*	*2,6*	*1,3*	*1,0*
31	500 » » 1000	10	6 196	620	93 871	*92,4*	*3,7*	*3,8*	*0,1*	*83,1*	*16,9*	*2.8*	*0,9*	*1,6*
32	1000 » » 5000	16	30 937	1 934	88 292	*94,3*	*2,4*	*0,9*	*2,4*	*80,8*	*19,2*	*4,1*	*1,4*	*2,2*
33	5000 und mehr ..	3	20 565	6 855	87 548	*95,6*	*0,3*	*4,1*	—	*82,4*	*17,6*	*4,6*	*1,9*	*2,1*
	6353: Großhandel mit Textilien und verwandten													
34	bis unter 50	35	1 104	32	18 549	*87,9*	*9,2*	*2,4*	*0,5*	*80,6*	*19,4*	*1,2*	*0,4*	*0,7*
35	50 » » 100	36	2 585	72	29 923	*92,0*	*7,1*	*0,6*	*0,3*	*81,9*	*18,1*	*2,1*	*0,2*	*1,7*
36	100 » » 250	60	10 149	169	44 513	*92,5*	*5,6*	*1,3*	*0,6*	*83,7*	*16,3*	*2,1*	*0,3*	*1,6*
37	250 » » 500	53	18 308	345	60 602	*93,6*	*4,4*	*1,8*	*0,2*	*80,0*	*20,0*	*3,2*	*0,4*	*2,6*
38	500 » » 1000	44	20 896	657	70 615	*93,8*	*4,0*	*2,0*	*0,2*	*82,7*	*17,3*	*3,2*	*0,3*	*2,6*
39	1000 » » 5000	31	62 948	2 031	101 023	*97,1*	*0,9*	*1,9*	*0,1*	*81,7*	*18,3*	*3,2*	*0,3*	*2,6*
40	5000 und mehr ..	5	51 540	10 308	114 789	*84,6*	*15,3*	*0,0*	*0,1*	*81,6*	*18,4*	*3,7*	*0,3*	*2,9*

[1]) Einschl. Außenhandel (auch Transithandel). — [2]) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — [3]) Ohne Einkommensteuer, fahrzeug- und Wechselsteuer, die zu den Kosten des Wagen- und Fuhrparks bzw. zu den sonstigen Kosten gehören. — [4]) Für nicht betriebs Transporteinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonder angehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital. — [5]) Einschl. Abschreibungen auf Forderungen.

gewählten Wirtschaftszweigen

handel

sten												Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				
kosten von		Raumkosten		Steuern[3])	Werbung und Reise	Transportkosten und Verpackung[4])	Eigener Wagen- und Fuhrpark[5])	Abschreibungen auf Anlagen[6])	Sonstige Kosten	insgesamt	Betriebsergebnis[7])	insgesamt	davon			Lfd. Nr.
Soziale Aufwendungen													Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer		
gesetzliche	freiwillige	insgesamt	darunter Miete bzw. Mietwert											insgesamt	darunter Lehrlinge, Anlernlinge, Volontäre	
lichen Umsatzes												Anzahl				
und Futtermitteln ohne Genossenschaften																
Streckengeschäftsanteil																
0,1	—	*1,6*	*1,1*	*1,3*	*0,4*	*1,8*	*2,4*	*0,8*	*2,4*	*11,4*	*6,9*	2,1	1,9	0,3	0,1	1
0,2	*0,0*	*1,6*	*1,1*	*1,4*	*1,0*	*1,3*	*1,5*	*0,5*	*3,3*	*12,7*	*6,2*	3,0	1,9	1,1	0,1	2
0,3	*0,0*	*1,1*	*0,6*	*1,2*	*0,6*	*1,1*	*1,6*	*0,7*	*2,5*	*12,1*	*3,8*	4,3	1,7	2,6	0,1	3
0,2	*0,0*	*0,9*	*0,6*	*0,8*	*0,4*	*0,8*	*1,3*	*0,7*	*2,1*	*9,5*	*3,3*	4,8	1,6	3,3	0,0	4
0,2	*0,0*	*0,5*	*0,3*	*0,5*	*0,4*	*0,7*	*1,0*	*0,5*	*2,0*	*7,9*	*3,1*	7,5	1,5	5,9	0,3	5
0,2	*0,0*	*0,5*	*0,3*	*0,6*	*0,3*	*0,6*	*0,8*	*0,4*	*1,7*	*7,1*	*3,5*	13,4	1,4	11,9	0,3	6
0,1	*0,0*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,3*	*0,2*	*0,7*	*2,4*	*1,0*	20,3	1,5	18,9	—	7
0,0	*0,0*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,2*	*0,3*	*0,9*	*2,5*	*—0,9*	24,8	1,4	23,4	0,6	8
Streckengeschäftsanteil																
0,2	*0,0*	*0,6*	*0,5*	*0,4*	*0,3*	*0,5*	*1,7*	*0,3*	*0,8*	*6,3*	*11,6*	2,5	1,4	1,1	—	9
0,3	*0,2*	*0,6*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,6*	*1,3*	*0,2*	*1,4*	*7,7*	*0,9*	8,3	2,0	6,3	—	10
0,2	*0,1*	*0,6*	*0,4*	*0,5*	*0,2*	*0,1*	*0,7*	*0,4*	*1,2*	*5,5*	*2,0*	16,7	1,7	15,0	0,5	11
0,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*1,2*	*2,7*	*0,1*	24,0	0,8	23,3	—	12
Braunkohle und Briketts																
Streckengeschäftsanteil																
0,4	—	*1,8*	*1,1*	*1,6*	*0,3*	*4,0*	*2,6*	*1,3*	*3,4*	*18,7*	*5,6*	2,9	1,5	1,4	—	13
0,6	*0,2*	*1,3*	*1,0*	*2,1*	*0,5*	*0,5*	*3,2*	*1,1*	*1,5*	*18,1*	*5,5*	6,4	1,1	5,3	0,1	14
0,5	—	*1,1*	*0,6*	*1,6*	*0,1*	*2,3*	*3,2*	*2,7*	*5,0*	*21,5*	*1,7*	10,8	2,3	8,6	—	15
0,7	*0,0*	*0,9*	*0,4*	*1,0*	*0,6*	*0,3*	*3,1*	*0,8*	*3,6*	*18,6*	*6,8*	18,0	0,3	17,8	1,3	16
0,2	*0,0*	*0,3*	*0,2*	*0,4*	*0,4*	*0,1*	*0,7*	*0,5*	*1,4*	*6,4*	*3,8*	29,7	0,4	29,3	3,0	17
Streckengeschäftsanteil																
0,2	—	*1,2*	*0,7*	*0,9*	*0,5*	*0,3*	*1,6*	*0,9*	*2,3*	*10,1*	*2,8*	3,9	2,0	1,9	0,3	18
0,2	*0,0*	*0,6*	*0,4*	*0,7*	*0,4*	*0,5*	*1,2*	*0,5*	*1,4*	*7,4*	*2,8*	4,9	1,7	3,2	0,4	19
0,2	*0,0*	*0,4*	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,9*	*0,3*	*1,7*	*6,5*	*3,0*	6,4	1,2	5,3	0,4	20
0,2	*0,1*	*0,4*	*0,2*	*0,3*	*0,5*	*0,7*	*0,8*	*0,3*	*1,4*	*7,2*	*4,3*	16,7	1,2	15,6	0,9	21
0,1	*0,1*	*0,4*	*0,3*	*0,1*	*0,4*	*0,1*	*0,4*	*0,2*	*1,6*	*5,6*	*0,1*	43,7	0,1	43,6	1,0	22
handel																
Deutscher Baustoffhändler e. V.)																
.	.	*0,5*	.	*1,4*	*0,7*	*0,8*	*1,8*	*1,4*[8])	*2,1*	*13,9*	*6,4*	26,8	1,3	25,5	.	23
und Holzhalbwaren																
Streckengeschäftsanteil																
0,4	*0,0*	*2,3*	*1,7*	*2,1*	*1,9*	*2,8*	*2,0*	*1,1*	*4,2*	*20,3*	*9,4*	2,0	1,2	0,9	0,0	24
0,4	*0,0*	*1,8*	*1,3*	*1,9*	*1,7*	*1,2*	*2,9*	*1,0*	*5,1*	*20,9*	*6,7*	3,4	1,3	2,0	0,1	25
0,4	*0,0*	*1,3*	*0,9*	*1,8*	*1,1*	*1,7*	*1,6*	*0,8*	*4,2*	*16,9*	*5,2*	4,3	1,6	2,8	0,2	26
0,5	*0,0*	*1,1*	*0,7*	*1,8*	*0,9*	*1,1*	*1,8*	*1,0*	*3,5*	*16,7*	*6,2*	7,5	1,3	6,1	0,5	27
0,4	*0,0*	*1,0*	*0,7*	*1,8*	*1,1*	*1,3*	*1,9*	*1,1*	*3,9*	*17,1*	*7,2*	12,7	1,5	11,2	0,8	28
0,5	*0,1*	*0,9*	*0,5*	*1,9*	*0,8*	*1,7*	*1,4*	*0,8*	*3,8*	*17,2*	*5,8*	33,7	1,4	32,3	1,8	29
Streckengeschäftsanteil																
0,2	*0,0*	*0,7*	*0,4*	*1,5*	*1,1*	*2,4*	*1,8*	*0,9*	*3,5*	*14,4*	*2,5*	3,8	1,2	2,6	0,3	30
0,3	*0,0*	*0,5*	*0,4*	*1,5*	*0,8*	*1,5*	*1,2*	*0,4*	*3,8*	*12,3*	*4,6*	6,6	1,0	5,6	0,3	31
0,3	*0,1*	*0,7*	*0,4*	*1,3*	*1,0*	*1,6*	*1,6*	*1,0*	*3,1*	*14,3*	*4,9*	21,9	1,8	20,1	1,3	32
0,4	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*1,1*	*0,8*	*0,9*	*1,1*	*0,8*	*3,6*	*13,2*	*4,4*	78,3	0,7	77,6	4,0	33
Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln																
0,1	—	*1,6*	*1,0*	*1,4*	*2,2*	*0,5*	*1,5*	*0,9*	*4,0*	*13,4*	*6,0*	1,7	1,4	0,3	0,1	34
0,2	*0,0*	*1,2*	*0,8*	*1,4*	*1,6*	*0,4*	*1,5*	*0,6*	*3,8*	*12,6*	*5,5*	2,4	1,5	0,9	0,2	35
0,2	*0,0*	*0,9*	*0,6*	*1,7*	*1,2*	*0,7*	*1,1*	*0,5*	*3,7*	*11,9*	*4,4*	3,8	1,9	1,9	0,4	36
0,2	*0,0*	*0,8*	*0,5*	*1,5*	*1,1*	*0,6*	*0,8*	*0,5*	*4,0*	*12,5*	*7,6*	5,7	1,5	4,2	0,6	37
0,3	*0,0*	*0,7*	*0,4*	*1,4*	*0,8*	*0,7*	*0,6*	*0,5*	*3,8*	*11,7*	*5,6*	9,3	1,5	7,8	1,6	38
0,2	*0,1*	*0,6*	*0,3*	*1,3*	*0,7*	*0,5*	*0,5*	*0,3*	*3,7*	*10,8*	*7,5*	20,1	1,5	18,6	2,5	39
0,2	*0,3*	*0,8*	*0,6*	*1,6*	*0,8*	*0,9*	*0,3*	*0,4*	*4,7*	*13,2*	*5,2*	89,8	—	89,8	7,0	40

Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert verrechnet ist und ohne Krafteigene Transportmittel. — [5]) Ohne Personalkosten und Abschreibungen. — [6]) Steuerliche Abschreibungen auf maschinelle Anlagen einschl. abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — [7]) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familien-

1. Kostenstruktur in aus

d) Einzel

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschließlich Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Wareneinsatz	Rohertrag[2])
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	im Einzelhandel	im Großhandel[1])	von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren	aus sonstigen Leistungen		
		Anzahl	1000 DM		DM	vH				vH des	
	aus 6421: Einzelhandel mit										
	Unternehmen ohne oder mit weniger als 5 Zweigstellen										
1	bis unter 6	9	41	5	3 788	*100*	—	—	—	*83,6*	*16,4*
2	6 » » 10	21	168	8	6 159	*100*	—	—	—	*85,3*	*14,7*
3	10 » » 20	61	924	15	10 102	*99,7*	—	*0,3*	—	*87,8*	*12,2*
4	20 » » 50	266	9 345	35	19 517	*99,2*	*0,1*	*0,5*	*0,2*	*84,7*	*15,3*
5	50 » » 100	288	20 600	72	26 491	*97,9*	*0,1*	*2,0*	*0,0*	*84,4*	*15,6*
6	100 » » 250	254	38 418	151	32 181	*98,1*	*0,4*	*1,3*	*0,2*	*83,9*	*16,1*
7	250 » » 500	70	23 937	342	36 378	*97,7*	*1,0*	*1,3*	*0,0*	*82,5*	*17,5*
8	500 und mehr ..	21	18 548	883	40 331	*90,0*	*6,4*	*3,7*	*0,0*	*81,1*	*18,9*
	aus 6431: Einzelhandel mit										
	Unternehmen ohne oder mit										
9	bis unter 10	39	243	6	4 802	*100*	—	—	—	*78,5*	*21,5*
10	10 » » 20	57	875	15	10 959	*99,4*	*0,2*	*0,0*	*0,3*	*75,6*	*24,4*
11	20 » » 50	176	5 913	34	17 684	*99,5*	*0,2*	*0,0*	*0,3*	*77,9*	*22,1*
12	50 » » 100	128	9 314	73	23 472	*99,6*	—	*0,3*	*0,2*	*76,8*	*23,2*
13	100 » » 250	157	25 489	162	31 834	*99,8*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*76,3*	*23,7*
14	250 » » 500	80	27 535	344	36 616	*99,2*	*0,7*	*0,1*	*0,0*	*78,3*	*21,7*
15	500 » » 1000	45	31 021	689	37 465	*98,7*	*1,3*	—	*0,0*	*77,9*	*22,1*
16	1000 und mehr ..	62	268 077	4 324	52 473	*99,5*	*0,4*	*0,0*	*0,1*	*77,5*	*22,5*
	6441 Einzelhandel mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren,										
	Unternehmen ohne oder mit										
17	bis unter 10	20	126	6	4 205	*96,5*	*0,4*	*2,4*	*0,7*	*76,6*	*23,4*
18	10 » » 20	32	452	14	7 853	*98,1*	*0,9*	*0,1*	*0,9*	*73,1*	*26,9*
19	20 » » 50	67	2 151	32	14 590	*96,4*	*1,1*	*0,8*	*1,7*	*74,7*	*25,3*
20	50 » » 100	58	4 215	73	16 899	*95,5*	*0,9*	*2,7*	*0,9*	*72,3*	*27,7*
21	100 » » 250	60	9 734	162	21 346	*94,2*	*1,8*	*2,6*	*1,4*	*72,3*	*27,7*
22	250 » » 500	18	6 490	361	24 197	*97,4*	*1,8*	—	*0,8*	*72,6*	*27,4*
23	500 und mehr ..	10	8 811	881	34 152	*98,2*	*0,4*	*1,3*	*0,0*	*71,1*	*28,9*
	Unternehmen mit wesentlichem										
24	bis unter 50	8	252	31	13 119	*39,9*	*59,4*	—	*0,7*	*75,1*	*24,9*
25	50 » » 100	13	945	73	22 727	*53,8*	*45,5*	—	*0,7*	*77,8*	*22,2*
26	100 » » 250	17	2 894	170	25 036	*53,9*	*43,8*	*2,2*	—	*74,4*	*25,6*
27	250 » » 500	24	8 587	358	30 322	*44,0*	*55,7*	—	*0,3*	*74,5*	*25,5*
28	500 » » 1000	20	13 736	687	31 944	*35,5*	*64,0*	*0,4*	*0,1*	*73,0*	*27,0*
29	1000 und mehr ..	4	4 703	1 176	29 391	*47,7*	*52,3*	—	—	*71,2*	*28,8*
	6464: Einzelhandel mit Seifen, Bürstenwaren,										
30	bis unter 10	15	74	5	3 802	*97,8*	—	*2,2*	—	*70,0*	*30,0*
31	10 » » 20	36	526	15	9 134	*98,1*	*0,3*	*1,6*	—	*71,1*	*28,9*
32	20 » » 50	55	1 752	32	15 930	*94,5*	*3,2*	*1,6*	*0,7*	*74,3*	*25,7*
33	50 » » 100	32	2 306	72	20 019	*95,0*	*2,7*	*2,0*	*0,3*	*72,8*	*27,2*
34	100 und mehr ..	21	3 231	154	24 421	*94,9*	*5,1*	—	*0,1*	*72,1*	*27,9*
	6487: Einzelhandel										
35	bis unter 10	13	87	7	2 686	*98,3*	—	—	*1,7*	*68,5*	*31,5*
36	10 » » 20	28	426	15	8 953	*85,7*	*14,0*	—	*0,3*	*74,2*	*25,8*
37	20 » » 50	81	2 840	35	15 244	*83,7*	*14,2*	*0,6*	*1,5*	*73,9*	*26,1*
38	50 » » 100	48	3 528	73	22 272	*74,9*	*22,4*	*0,1*	*2,6*	*71,1*	*28,9*
39	100 » » 250	69	10 720	155	27 743	*69,1*	*28,9*	*0,0*	*2,0*	*72,1*	*27,9*
40	250 » » 500	28	10 275	367	31 364	*55,0*	*43,2*	*0,1*	*1,7*	*72,6*	*27,4*
41	500 » » 1000	16	10 476	655	39 683	*51,3*	*47,5*	*0,6*	*0,6*	*77,0*	*23,0*
42	1000 und mehr ..	8	14 008	1 751	57 224	*27,5*	*68,3*	—	*3,7*	*77,2*	*22,8*

[1]) Auch, soweit nicht steuerbegünstigt. — [2]) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — [3]) Miete bzw. Mietwert, Instand Personalkosten. — [4]) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, liche Abschreibungen auf maschinelle Anlagen einschl. Transporteinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, ohne Sonderabschreibungen für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital.

gewählten Wirtschaftszweigen

handel

Kosten												Betriebsergebnis[7]	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.
Personalkosten					Raumkosten[3]		Steuern[4]	Fremdkapitalzinsen[5]	Abschreibungen auf Anlagen[6] (ohne Gebäude)	Sonstige Kosten	insgesamt		insgesamt	davon			
insgesamt	davon													Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer		
	Löhne	Gehälter	Soziale Aufwendungen		insgesamt	darunter Miete bzw. Mietwert									insgesamt	darunter Lehrlinge und Anlernlinge	
			gesetzliche	freiwillige													
wirtschaftlichen Umsatzes													Anzahl				
Nahrungs- und Genußmitteln																	
sowie ohne oder mit geringem Großhandelsumsatz																	
—	—	—	—	—	7,5	5,1	2,8	—	—	1,2	11,5	4,9	1,2	1,2	—	—	1
—	—	—	—	—	3,2	2,1	3,2	0,1	0,3	1,4	8,2	6,5	1,3	1,3	—	—	2
0,4	0,0	0,3	0,0	—	3,5	2,4	3,1	0,0	0,1	1,2	8,3	3,9	1,5	1,4	0,0	—	3
0,8	0,2	0,5	0,1	0,0	2,3	1,5	3,2	0,0	0,2	1,7	8,2	7,1	1,8	1,5	0,2	0,0	4
1,4	0,2	1,1	0,1	0,0	1,9	1,2	3,3	0,1	0,4	2,4	9,4	6,2	2,7	1,8	0,9	0,3	5
2,8	0,3	2,2	0,3	0,0	1,7	1,1	3,4	0,1	0,5	2,6	11,2	4,9	4,7	2,0	2,8	0,8	6
3,7	0,3	3,1	0,3	0,0	1,7	1,2	3,6	0,2	0,7	3,1	13,0	4,4	9,4	2,1	7,3	2,0	7
5,8	1,0	4,3	0,5	0,0	1,8	1,0	3,6	0,3	0,7	3,0	15,2	3,7	21,9	1,8	20,1	4,5	8
Textilwaren aller Art																	
geringem Handwerksumsatz																	
0,1	—	0,1	—	—	7,0	5,0	3,7	0,1	0,4	4,0	15,2	6,3	1,3	1,3	0,0	—	9
0,7	0,1	0,5	0,1	—	4,6	3,1	3,6	0,5	0,4	3,3	13,0	11,4	1,4	1,3	0,0	0,0	10
1,2	0,2	0,9	0,1	0,0	2,9	2,0	3,4	0,2	0,3	3,6	11,7	10,4	1,9	1,6	0,4	0,1	11
2,3	0,4	1,7	0,2	0,0	2,3	1,4	3,6	0,3	0,4	4,2	13,1	10,1	3,1	1,7	1,3	0,4	12
3,3	0,2	2,8	0,3	0,0	2,2	1,5	3,8	0,3	0,5	4,0	14,1	9,6	5,1	1,9	3,2	1,2	13
4,0	0,3	3,4	0,3	0,0	1,9	1,1	3,8	0,2	0,5	4,2	14,6	7,1	9,4	2,0	7,4	2,3	14
5,2	0,4	4,3	0,4	0,0	1,8	1,0	3,7	0,4	0,5	4,2	15,8	6,3	18,5	2,1	16,5	4,2	15
5,1	0,8	3,7	0,4	0,3	1,2	0,7	4,3	0,5	0,4	6,0	17,5	5,0	82,4	2,0	80,5	12,7	16
Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten																	
geringem Großhandelsumsatz																	
1,6	—	1,6	0,1	—	10,1	7,5	3,5	0,1	0,5	3,1	19,0	4,4	1,5	1,4	0,2	0,1	17
1,8	1,2	0,4	0,2	—	5,4	3,6	3,5	0,2	0,7	4,0	15,6	11,3	1,8	1,6	0,2	—	18
2,7	0,7	1,7	0,3	0,0	4,0	2,8	3,6	0,3	0,7	5,2	16,4	8,9	2,2	1,6	0,8	0,2	19
6,3	2,0	3,6	0,6	0,0	3,6	2,3	3,8	0,3	0,5	5,6	20,1	7,6	4,3	1,8	2,4	0,9	20
6,7	1,7	4,4	0,6	0,0	3,1	2,1	3,7	0,2	0,7	5,8	20,1	7,5	7,6	1,9	5,7	1,9	21
8,3	1,4	6,2	0,7	0,0	2,5	1,7	3,8	0,4	0,9	6,1	22,0	5,4	14,9	1,9	13,0	3,5	22
7,8	1,4	5,5	0,7	0,2	2,9	1,3	3,8	0,4	0,8	7,8	23,4	5,5	25,8	2,1	23,7	4,9	23
Großhandelsumsatz																	
2,2	—	2,0	0,2	—	3,0	2,1	2,5	0,1	0,4	8,7	16,9	8,0	2,4	1,8	0,7	0,4	24
3,7	0,1	3,3	0,3	—	3,6	2,5	3,1	0,1	0,7	5,8	17,0	5,2	3,2	1,7	1,5	0,6	25
5,9	1,6	3,8	0,5	0,0	2,4	1,7	2,8	0,2	0,6	5,2	17,3	8,3	6,8	1,7	5,2	1,7	26
6,6	1,0	5,0	0,5	0,1	2,2	1,4	2,8	0,3	0,7	4,3	16,9	8,5	11,8	2,2	9,6	2,5	27
8,2	1,8	5,6	0,7	0,1	2,0	1,2	2,6	0,6	0,6	5,4	19,4	7,6	21,5	2,1	19,6	4,2	28
8,0	0,9	6,4	0,8	—	1,7	1,1	2,2	0,4	0,6	7,4	20,4	8,4	40,0	2,5	37,5	9,5	29
Ölen, Fetten, Zündwaren u. ä.																	
0,7	0,7	—	—	—	9,8	7,5	3,3	—	0,1	3,3	17,2	12,8	1,3	1,2	0,1	—	30
1,4	0,4	0,9	0,1	—	5,3	3,9	3,5	0,0	0,4	4,9	15,5	13,5	1,6	1,4	0,2	0,0	31
1,9	0,2	1,5	0,2	0,0	4,0	2,8	3,5	0,1	0,4	4,0	13,9	11,8	2,0	1,5	0,5	0,0	32
3,6	0,2	3,0	0,4	0,0	3,4	2,5	4,0	0,1	0,7	4,6	16,4	10,8	3,6	1,8	1,8	0,5	33
5,1	0,3	4,3	0,5	0,0	2,5	1,7	3,9	0,1	0,8	6,7	19,1	8,7	6,3	2,0	4,4	1,5	34
mit Brennmaterial																	
3,9	3,6	—	0,3	—	5,9	3,8	4,3	0,2	0,9	3,8	19,0	12,5	2,5	2,0	0,5	—	35
2,8	2,6	—	0,2	—	3,4	2,3	3,4	0,0	1,3	3,9	14,8	11,0	1,7	1,4	0,3	—	36
2,7	2,3	0,2	0,2	0,0	2,6	1,8	3,6	0,1	1,3	6,1	16,3	9,8	2,3	1,7	0,6	0,0	37
5,0	4,2	0,4	0,4	0,0	2,2	1,4	3,6	0,1	1,5	6,7	19,0	9,9	3,3	1,7	1,6	0,0	38
6,9	5,1	1,2	0,6	0,0	1,7	1,1	3,0	0,2	1,5	6,6	20,0	8,0	5,6	1,7	3,9	0,1	39
8,4	5,3	2,3	0,7	0,1	1,1	0,7	2,2	0,3	1,7	6,3	20,0	7,4	11,7	1,6	10,1	0,5	40
7,8	4,3	2,8	0,6	0,1	1,1	0,7	1,7	0,3	1,2	4,8	17,0	6,0	16,5	1,4	15,1	0,7	41
6,2	3,9	1,8	0,5	0,0	0,7	0,4	1,4	0,3	1,5	4,8	14,9	7,9	30,6	1,6	29,0	0,9	42

haltung, sonstige Sachkosten für Geschäftsräume, wie Beleuchtung, Heizung, Reinigung und dgl., aber keine hiermit im Zusammenhang stehenden die im Mietwert verrechnet ist. — [5]) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — [6]) Steuergemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — [7]) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt

1. Kostenstruktur in aus

e) Gaststätten- und

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Ko					
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Beherbergung	Verpflegung	sonstigen Leistungen	Wareneinsatz	Personalkosten insgesamt	davon Löhne	davon Gehälter	Soziale Aufwendungen gesetzliche	Soziale Aufwendungen freiwillige
		Anzahl	1000 DM		DM	vH			vH des wirtschaft					
														7211: Hotels
1	bis unter 20 ..	105	1 239	12	4 507	*5,7*	*90,1*	*4,2*	*68,1*	*3,5*	*3,1*	*0,1*	*0,3*	*0,0*
2	20 » » 50 ..	142	4 765	34	9 016	*9,6*	*85,4*	*5,0*	*59,7*	*6,6*	*4,8*	*1,2*	*0,6*	*0,0*
3	50 » » 100 ..	133	9 450	71	10 859	*15,0*	*75,9*	*9,1*	*53,0*	*11,6*	*8,3*	*2,2*	*1,0*	*0,0*
4	100 » » 250 ..	152	24 121	159	12 594	*14,1*	*74,5*	*11,4*	*49,8*	*15,9*	*11,4*	*3,1*	*1,4*	*0,1*
5	250 und mehr	88	54 533	620	12 698	*22,7*	*61,4*	*15,9*	*36,8*	*22,2*	*12,9*	*7,3*	*1,9*	*0,1*
														7251: Schank- und Speisewirtschaften
6	bis unter 6 ..	33	140	4	2 793	—	*98,8*	*1,2*	*69,6*	—	—	—	—	—
7	6 » » 10 ..	39	312	8	4 159	—	*98,0*	*2,0*	*72,5*	—	—	—	—	—
8	10 » » 20 ..	92	1 364	15	6 956	—	*97,5*	*2,4*	*69,3*	*1,6*	*1,4*	—	*0,1*	—
9	20 » » 50 ..	189	6 132	32	11 401	—	*95,5*	*4,5*	*66,4*	*3,9*	*2,7*	*0,9*	*0,3*	*0,0*
10	50 » » 100 ..	132	9 354	71	13 388	—	*91,2*	*8,8*	*60,5*	*10,1*	*6,9*	*2,2*	*0,9*	*0,0*
11	100 » » 250 ..	108	17 879	166	14 421	—	*89,3*	*10,8*	*55,0*	*15,0*	*10,5*	*3,1*	*1,3*	*0,0*
12	250 und mehr	73	39 810	545	16 004	—	*88,5*	*11,5*	*52,8*	*18,1*	*12,3*	*4,2*	*1,5*	*0,1*
														7257: Kaffeehäuser,
13	bis unter 20 ..	10	93	9	3 591	—	*96,0*	*4,0*	*58,6*	*3,8*	*3,5*	—	*0,3*	—
14	20 » » 50 ..	19	624	33	8 672	—	*95,1*	*4,9*	*61,0*	*9,5*	*4,4*	*4,2*	*0,9*	*0,0*
15	50 » » 100 ..	16	1 130	71	11 476	—	*90,1*	*9,9*	*49,2*	*12,5*	*7,9*	*3,5*	*1,1*	*0,0*
16	100 » » 250 ..	27	4 523	168	11 935	—	*88,0*	*12,0*	*47,2*	*19,4*	*9,7*	*8,0*	*1,7*	*0,0*
17	250 und mehr	24	13 057	544	15 942	—	*85,0*	*15,0*	*41,9*	*21,8*	*12,7*	*7,2*	*1,8*	*0,0*

[1]) Einschl. Grundsteuer, aber ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin. — [2]) Steuer Wirtschaftsgüter. — [3]) Einschl. Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden. — [4]) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt für die in dem

f) Verkehrs

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtleistung 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Ko					
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Verkehrsleistungen	Handelstätigkeit	sonstigen Leistungen	Stoffverbrauch[1]) und umgesetzte Handelsware insgesamt	davon Hilfs- und Betriebsstoffe usw.	davon Handelsware	Personalkosten insgesamt	da Löhne	da Gehälter	So Aufwen gesetzliche
		Anzahl	1000 DM		DM	vH			vH des wirtschaft						
															8441 und 8447: Güterkraft
1	bis unter 20 ..	17	233	14	8 968	*100*	—	—	*32,9*	*32,9*	—	*2,7*	*2,4*	—	*0,3*
2	20 » » 50 ..	62	2 178	35	14 911	*95,8*	*2,3*	*1,9*	*30,4*	*28,6*	*1,8*	*6,8*	*5,1*	*0,9*	*0,7*
3	50 » » 100 ..	56	4 176	75	16 905	*95,5*	*2,0*	*2,5*	*31,1*	*29,6*	*1,5*	*12,4*	*10,2*	*1,0*	*1,2*
4	100 » » 250 ..	41	6 602	161	20 282	*96,4*	*2,1*	*1,5*	*31,4*	*29,8*	*1,5*	*13,3*	*11,1*	*0,8*	*1,3*
5	250 und mehr	19	8 498	447	17 098	*93,0*	*4,2*	*2,8*	*26,3*	*23,9*	*2,4*	*21,3*	*15,2*	*4,0*	*1,9*
															8444: Güterkraft
6	bis unter 20 ..	57	667	12	8 780	*99,3*	*0,6*	*0,2*	*35,6*	*35,1*	*0,5*	*3,3*	*3,0*	—	*0,3*
7	20 » » 50 ..	53	1 636	31	10 555	*94,4*	*4,8*	*0,8*	*30,6*	*26,8*	*3,8*	*13,4*	*11,4*	*0,6*	*1,3*
8	50 » » 100 ..	31	2 172	70	14 176	*83,9*	*15,6*	*0,5*	*35,9*	*23,0*	*12,9*	*13,6*	*11,7*	*0,5*	*1,3*
9	100 » » 250 ..	49	7 966	163	16 093	*93,0*	*5,9*	*1,1*	*29,6*	*25,2*	*4,4*	*18,2*	*14,8*	*1,6*	*1,7*
10	250 und mehr	16	6 410	401	20 678	*72,2*	*24,4*	*3,4*	*36,7*	*19,8*	*17,0*	*17,5*	*13,4*	*2,1*	*1,8*
															8711 und 8714: Spe
11	bis unter 50 ..	16	533	33	7 844	*98,7*	—	*1,3*	*22,0*	*22,0*	—	*21,1*	*13,7*	*5,3*	*1,9*
12	50 » » 250 ..	66	9 445	143	9 635	*95,2*	*1,2*	*3,6*	*16,9*	*16,0*	*0,9*	*32,6*	*18,4*	*10,7*	*3,0*
13	250 » » 500 ..	42	15 223	362	12 006	*85,3*	*3,5*	*11,1*	*18,5*	*15,7*	*2,8*	*31,4*	*16,7*	*11,5*	*2,8*
14	500 » » 1000 ..	23	14 966	651	13 743	*88,1*	*9,1*	*2,8*	*25,7*	*18,8*	*6,8*	*26,2*	*14,8*	*8,8*	*2,3*
15	1000 und mehr	11	36 848	3 350	8 392	*96,2*	*2,4*	*1,4*	*13,4*	*11,7*	*1,7*	*47,4*	*17,9*	*23,9*	*4,0*

[1]) Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe, Bereifung, Ersatzteile, Werkzeuge und dgl., — [2]) Einschl. Grundsteuer, aber ohne Ein bungen gemäß § 7 a-e EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — [4]) Einschl. Unternehmer Eigenkapital.

gewählten Wirtschaftszweigen

Beherbergungsgewerbe

sten								Betriebsergebnis[4])	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.
Miete für Betriebsräume u. Pacht für den Betrieb	Instandhaltung von betrieblich genutzten Gebäuden u. sonst. Anlagen	Energie, Brenn- und Treibstoffe	Steuern[1]) und Gebühren	Abschreibungen auf Anlagen (einschl. Gebäude)[2])	Fremdkapitalzinsen[3])	Sonstige Kosten	insgesamt		insgesamt	davon: Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	davon: Arbeitnehmer insgesamt	davon: Arbeitnehmer darunter Lehrlinge	
liches Umsatzes									Anzahl				
und Gasthöfe													
1,1	3,4	3,6	5,5	1,2	0,6	4,4	91,4	8,6	2,6	2,2	0,4	—	1
2,5	3,0	4,1	5,2	1,9	0,4	7,0	90,3	9,7	3,7	2,2	1,4	0,0	2
2,4	3,9	4,2	5,5	3,5	0,8	8,3	93,2	6,8	6,5	2,4	4,1	0,1	3
2,2	3,5	3,9	5,7	3,8	0,8	7,7	93,5	6,5	12,6	2,3	10,3	0,7	4
2,2	5,0	4,2	6,5	6,9	2,0	9,0	94,8	5,2	48,8	2,1	46,7	4,2	5
mit Ausschank alkoholischer Getränke													
1,0	2,8	3,9	5,0	0,9	0,2	3,5	87,0	13,0	1,5	1,5	—	—	6
1,0	1,5	2,4	4,9	0,8	0,5	2,1	85,7	14,3	2,0	1,9	—	—	7
2,0	2,2	2,7	5,1	0,8	0,1	3,6	87,4	12,6	2,2	1,9	0,3	0,0	8
2,9	1,3	2,4	5,5	0,9	0,2	4,9	88,3	11,7	2,8	1,9	0,9	—	9
3,7	1,3	2,5	6,3	1,5	0,3	6,2	92,1	7,9	5,3	2,0	3,3	0,1	10
3,3	1,2	2,8	6,3	2,2	0,3	6,7	92,9	7,1	11,5	2,2	9,3	0,4	11
4,3	1,6	2,4	6,8	2,7	0,3	6,5	95,5	4,5	34,1	1,9	32,2	2,2	12
Bars und Tanzlokale													
3,6	1,5	4,6	7,5	5,4	0,7	7,0	92,5	7,5	2,6	1,9	0,7	—	13
3,7	1,3	2,7	5,2	2,0	0,4	6,1	91,9	8,1	3,8	1,8	2,1	0,1	14
3,6	1,5	2,8	7,9	2,5	0,0	10,5	90,5	9,5	6,2	1,9	4,3	0,1	15
2,7	1,9	3,3	8,2	3,7	1,0	8,8	96,2	3,8	14,0	2,3	11,7	0,4	16
3,3	1,6	2,2	9,0	4,1	0,3	8,5	92,7	7,3	34,1	2,1	32,0	1,3	17

liche Abschreibungen ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital.

gewerbe

sten							Betriebsergebnis[4])	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950					Lfd. Nr.
von ziale dungen freiwillige	Instandhaltung von betriebl. genutzten Gebäuden und sonst. Anlagen	Steuern[2])	Versicherungsprämien	Abschreibungen auf Anlagen (einschl. Gebäude)[3])	Sonstige Kosten	insgesamt		insgesamt	davon: Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	
liches Umsatzes								Anzahl					
wagenfernverkehr													
0,0	8,0	8,4	5,0	12,3	12,1	81,4	18,6	1,5	1,3	—	0,2	—	1
0,1	9,8	8,6	3,7	12,1	14,9	86,2	13,8	2,4	1,4	0,1	0,8	0,0	2
0,0	7,3	8,6	3,1	11,9	12,5	86,8	13,2	4,4	1,5	0,3	2,5	0,1	3
0,1	7,3	8,5	3,4	12,3	12,4	88,5	11,5	7,9	1,7	0,5	5,7	0,0	4
0,1	5,3	8,3	2,2	8,8	15,9	88,2	11,8	26,2	1,9	5,1	18,2	1,1	5
wagennahverkehr													
—	6,2	7,8	5,1	9,6	9,4	76,8	23,2	1,3	1,1	—	0,2	—	6
0,0	5,8	6,7	2,7	8,6	9,4	77,3	22,7	2,9	1,4	0,1	1,4	0,0	7
0,1	7,9	7,5	2,6	9,3	9,9	87,0	13,0	4,9	1,5	0,2	3,2	0,0	8
0,0	7,0	7,1	2,5	9,9	11,0	85,2	14,8	10,0	1,8	0,8	7,3	0,1	9
0,2	5,0	5,0	1,8	6,9	12,6	85,6	14,4	19,4	1,5	2,4	14,7	0,8	10
dition													
0,2	4,7	7,7	3,7	10,7	16,5	86,3	13,7	4,3	1,5	0,7	1,6	0,6	11
0,5	6,6	6,8	2,5	7,2	15,5	88,1	11,9	14,9	1,5	4,0	8,5	0,9	12
0,4	4,5	6,6	2,1	6,5	18,7	88,1	11,9	30,2	1,3	9,9	17,3	1,6	13
0,3	4,8	6,0	2,1	7,3	17,8	89,8	10,2	47,3	1,8	15,5	27,1	2,9	14
1,6	4,3	4,8	1,0	6,1	19,5	96,4	3,6	399,2	0,6	188,9	181,4	28,3	15

kommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin. — [3]) Steuerliche Abschreibungen ohne Sonderabschreilohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende

C. Bilanzen der

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Zugang				Abgang					
		Gründung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-/Konkurseröffnungen		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
	Aktiengesellschaften mit DM-										
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	6	420,5	15	149,8	4	56,7	2	300,2	7	20,4
11-15	Bergbau	5	413,0	7	64,1	2	55,4	2	300,2	1	16,8
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	3	5,7	2	1,3	—	—	3	1,6
19	Energiewirtschaft	1	7,5	5	80,0	—	—	—	—	3	2,0
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	5	28,6	22	245,1	2	1,1	2	0,4	7	5,6
21	Eisen- und Stahlindustrie	—	—	5	164,3	1	0,3	1	0,2	—	—
22	NE-Metallindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Stahlbau	1	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Maschinenbau	4	28,2	6	7,5	—	—	—	—	1	0,2
25	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	—	—	3	52,0	—	—	—	—	1	0,8
27	Elektrotechnik	—	—	6	18,3	—	—	—	—	—	—
28	Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,2
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	—	—	2	3,1	1	0,8	1	0,2	3	4,4
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	5	2,1	41	62,5	13	10,5	11	8,8	16	27,7
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	1	0,1	4	9,9	3	1,4	1	0,5	4	5,1
34	Kunststoffverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	—	1	11,0	1	2,4	—	—	—	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1	0,1	1	1,1	1	1,4	—	—	—	—
37/38	Holzindustrie	—	—	—	—	—	—	1	0,5	1	0,4
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	1	0,1	4	2,9	2	1,7	—	—	1	2,5
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	—	—	1	0,6	1	0,5	2	0,8	—	—
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	1,8	4	14,0	2	2,8	4	3,3	2	9,2
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	—	—	1	3,1	—	—	1	1,4	1	4,1
466	Zuckerindustrie	—	—	8	1,3	—	—	—	—	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	—	—	4	4,5	2	0,0	—	—	3	1,5
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	0,0	12	14,2	1	0,4	2	2,3	4	5,0
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	—	—	4	6,0	1	0,1	1	0,8	—	—
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	6	63,6	50	100,6	3	0,2	—	—	4	3,6
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	3	47,5	8	26,3	1	0,1	—	—	2	0,3
64	Einzelhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	—	—	2	0,2	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	31	65,1	1	0,1	—	—	2	3,3
69	Versicherungswesen	3	16,1	9	9,1	1	0,0	—	—	—	—
7	**Dienstleistungen**	2	40,0	26	120,3	7	1,7	4	2,4	9	13,6
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	18	18,3	4	1,6	—	—	4	4,5
714	Beteiligungsgesellschaften	—	—	4	90,0	—	—	—	—	1	8,1
715	Vermögensverwaltung	2	40,0	—	—	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	—	—	4	12,0	2	0,1	3	2,3	3	0,9
8	**Verkehrswirtschaft**	1	0,2	13	55,9	1	0,0	1	0,2	4	3,0
83	Schienenbahnen	—	—	6	10,5	1	0,0	—	—	2	2,5
85	Schiffahrt	1	0,2	4	8,1	—	—	1	0,2	1	0,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	—	—	3	37,4	—	—	—	—	1	0,4
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	—	—	2	0,4	1	0,0	1	0,1	1	0,0
0-9	**Aktiengesellschaften mit DM-Kapital zus.**	25[1]	555,1	173	740,6	32	70,4	22	312,9	48	73,9
	Aktiengesellschaften mit RM-										
11-15	Bergbau	—	—	—	—	—	—	1	200,0	1	0,5
21	Eisen- und Stahlindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42-43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	4,0	—	—
61-63	Großhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bankwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	1	2,3	—	—	—	—
—	Alle übrigen Gruppen	—	—	—	—	—	—	4	1,4	1	1,8
0-9	**Aktiengesellschaften mit RM-Kapital zus.**	—	—	—	—	1	2,3	6	205,4	3	2,5

*) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien. — [1]) Außerdem 10 Sitzverlegungen mit 7,6 Mill. DM aus West-Berlin und der sowjeti-

Unternehmen

Aktiengesellschaften*) im Jahre 1954

Bestand 31. 12. 1954		Vom Bestand am 31. 12. 1954 entfielen auf Gesellschaften mit einem Grundkapital von ..... RM/DM												Nr. der Systematik
		bis 200 000		über 0,2 bis 0,5 Mill.		über 0,5 bis 1 Mill.		über 1 bis 3 Mill.		über 3 bis 10 Mill.		über 10 Mill.		
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
Grundkapital (Beträge in Mill. DM)														
15	**39,2**	**1**	**0,2**	**2**	**0,9**	**5**	**4,3**	**5**	**8,0**	**1**	**3,8**	**1**	**22,0**	**0**
272	**5 726,0**	**19**	**2,1**	**31**	**11,4**	**24**	**18,7**	**38**	**72,9**	**51**	**318,1**	**109**	**5 302,8**	**1**
78	3 344,2	3	0,3	3	1,0	1	1,0	6	12,3	7	55,0	58	3 274,6	11-15
85	247,7	7	1,0	19	7,5	18	13,1	15	27,7	22	109,1	4	89,3	17
109	2 134,1	9	0,8	9	2,9	5	4,6	17	32,9	22	154,0	47	1 938,9	19
497	**4 696,4**	**45**	**6,4**	**61**	**23,1**	**69**	**56,1**	**137**	**258,5**	**112**	**658,3**	**73**	**3 694,0**	**2**
77	2 156,2	5	0,7	6	2,2	3	2,5	19	32,2	12	71,3	32	2 047,3	21
25	253,6	1	0,1	3	1,0	4	3,3	6	13,5	4	24,7	7	211,0	22
33	102,8	—	—	2	0,9	6	5,5	15	31,7	9	53,7	1	11,0	23
165	684,6	16	2,2	22	8,5	21	16,8	51	97,1	45	251,1	10	308,9	24
13	80,0	—	—	2	0,6	1	1,0	3	5,4	5	43,0	2	30,0	25
20	375,7	2	0,8	—	—	3	3,0	3	5,7	4	30,0	8	336,2	26
59	814,8	8	0,9	7	2,7	5	4,6	12	22,4	18	98,7	9	685,5	27
21	72,9	2	0,3	4	1,3	4	2,7	3	4,1	7	50,9	1	13,6	28
84	155,8	11	1,4	15	5,9	22	16,7	25	46,4	8	34,9	3	50,5	29
908	**4 505,6**	**83**	**11,1**	**156**	**58,3**	**207**	**163,8**	**240**	**454,4**	**158**	**847,1**	**64**	**2 970,9**	**3/4**
8	363,4	1	0,1	1	0,3	1	1,0	—	—	—	—	5	362,0	31
116	1 713,7	18	2,0	21	7,7	19	14,6	24	49,1	16	92,6	18	1 547,7	32
8	35,5	—	—	—	—	1	1,0	4	7,5	2	9,0	1	18,0	34
23	191,2	—	—	2	0,9	3	2,2	8	12,1	7	37,6	3	138,4	35
48	129,0	1	0,1	6	2,3	16	13,5	12	20,3	10	53,2	3	39,6	36
43	36,6	7	1,0	9	3,4	17	13,5	10	18,7	—	—	—	—	37/38
61	213,3	8	0,9	13	4,9	12	9,9	13	24,0	12	57,1	3	116,5	39
45	162,7	1	0,1	6	2,1	12	9,7	13	25,0	11	66,8	2	59,0	41
200[2])	853,4	12	1,5	22	8,4	32	26,3	60	120,1	56	288,3	18	408,8	42/43
6	14,6	—	—	1	0,5	1	0,6	3	4,5	1	9,0	—	—	44
12	148,2	3	1,0	—	—	—	—	3	5,6	4	28,0	2	113,6	465
47	107,0	1	0,1	12	4,6	20	14,4	12	23,2	1	4,7	1	60,0	466
160	320,8	11	1,8	28	10,2	40	31,6	54	101,5	23	123,9	4	51,8	481.
131	216,2	20	2,5	35	13,0	33	25,5	24	42,8	15	76,9	4	55,5	Rest 45-49
41	**81,6**	**6**	**0,8**	**5**	**2,1**	**9**	**7,1**	**12**	**20,9**	**9**	**50,7**	—	—	**5**
321	**1 350,4**	**68**	**7,3**	**74**	**29,0**	**46**	**37,0**	**55**	**109,8**	**51**	**283,5**	**27**	**883,8**	**6**
119	405,5	33	3,3	38	14,0	19	14,2	12	22,8	10	53,2	7	298,0	61-63
24	134,5	4	0,5	2	1,0	8	6,7	5	9,7	3	18,8	2	97,8	64
14	22,8	9	1,0	3	1,2	—	—	—	—	1	7,1	1	13,5	67
122	690,6	18	2,1	25	9,8	12	9,7	22	48,8	29	160,7	16	459,5	68
42	97,0	4	0,4	6	3,0	7	6,4	16	28,5	8	43,7	1	15,0	69
260	**3 086,5**	**72**	**7,6**	**62**	**20,8**	**26**	**19,8**	**48**	**83,8**	**16**	**85,4**	**36**	**2 869,1**	**7**
134	241,7	44	4,8	33	10,7	19	15,6	23	37,0	7	34,7	8	138,9	711
48	2 354,2	2	0,3	5	1,8	2	1,3	13	25,4	4	26,9	22	2 298,5	714
40	458,6	13	1,3	10	3,7	2	1,2	5	8,9	5	23,8	5	419,7	715
38	32,0	13	1,2	14	4,6	3	1,7	7	12,5	—	—	1	12,0	Rest 7
170	**702,7**	**19**	**3,0**	**36**	**13,2**	**38**	**28,8**	**36**	**71,3**	**25**	**152,4**	**16**	**434,0**	**8**
94	403,2	5	0,8	19	7,0	21	15,6	22	41,0	17	108,8	10	230,0	83
56	210,6	8	1,3	12	4,1	13	10,1	12	26,8	7	38,5	4	129,8	85
20	88,9	6	0,9	5	2,1	4	3,1	2	3,5	1	5,1	2	74,2	Rest 8
46	**13,3**	**31**	**3,1**	**8**	**2,3**	**4**	**3,2**	**3**	**4,7**	—	—	—	—	**9**
2 530[2])	**20 201,4**	**344**	**41,6**	**435**	**161,1**	**428**	**338,8**	**574**	**1 084,3**	**423**	**2 399,3**	**326**	**16 176,6**	**0-9**
Grundkapital (Beträge in Mill. RM)														
1	3,0	—	—	—	—	—	—	1	3,0	—	—	—	—	11-15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
4	84,7	—	—	1	0,4	—	—	2	4,3	—	—	1	80,0	24
2	6,9	—	—	—	—	—	—	1	2,5	1	4,4	—	—	32
2	5,3	—	—	—	—	1	0,7	—	—	1	4,6	—	—	42-43
2	0,6	1	0,1	1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	61-63
22	246,8	2	0,4	3	1,5	4	2,6	1	3,0	5	33,0	7	206,3	68
92	416,2	2	0,4	4	1,6	12	10,7	36	83,1	33	183,9	5	136,5	69
18	242,4	2	0,3	3	1,3	—	—	5	11,8	6	34,0	2	195,0	—
143	**1 005,9**	**7**	**1,2**	**12**	**5,3**	**17**	**14,0**	**46**	**107,7**	**46**	**259,9**	**15**	**617,8**	**0-9**

schen Besatzungszone in das Bundesgebiet. — [2]) Außerdem 1 Gesellschaft mit 2,0 Mill. DM-Ost Grundkapital.

2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Aktiva								Summe der Nettowerte
		Anlagevermögen		Umlaufvermögen			Kapitalentwertungskonten u. LA-Gegenposten	Ausgewiesener Reinverlust	Sonstige Aktiva	
		Sachanlagen netto[1])	Sonstige Anlagen	Vorräte	Forderungen[2])	Flüssige Mittel				
										Mill. DM
										Mill. DM
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	57,6 63,6	6,4 8,1	14,1 18,6	18,1 17,7	9,0 6,2	— 0,4	0,6 1,5	1,7 1,5	107,5 117,6
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	6 443,5 7 196,7	1 011,2 1 103,0	615,9 731,9	1 291,1 1 504,4	389,4 429,1	3,0 5,9	14,7 7,3	60,8 58,8	9 829,7 11 037,0
11-15	Bergbau	1 959,0 2 168,4	479,0 543,5	317,4 371,8	605,4 637,3	160,9 152,8	0,1 0,1	4,6 1,0	13,5 17,4	3 540,0 3 892,2
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	247,8 269,6	31,7 37,2	103,5 131,8	98,5 119,9	38,6 35,7	— 0,1	3,9 2,7	1,2 1,7	525,3 598,8
19	Energiewirtschaft	4 236,7 4 758,7	500,5 522,3	194,9 228,3	587,2 747,2	189,8 240,6	2,9 5,6	6,3 3,6	46,1 39,7	5 764,4 6 546,0
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	2 220,7 2 475,0	525,9 529,4	3 284,4 4 018,1	1 826,5 2 142,6	659,8 701,9	17,3 17,5	24,6 20,9	26,7 34,4	8 585,8 9 939,8
21	Eisen- und Stahlindustrie	151,5 168,9	11,9 13,4	131,7 175,7	121,8 138,5	24,4 27,4	0,1 —	1,7 0,9	1,0 1,2	444,2 526,1
22	NE-Metallindustrie	243,5 262,7	27,5 27,7	269,5 306,3	182,4 217,6	76,1 38,3	— —	4,4 3,0	0,5 2,2	803,8 857,9
23	Stahlbau	85,1 90,8	4,7 6,2	218,4 279,4	95,7 109,5	38,9 65,4	— 0,7	2,9 3,4	0,6 1,1	446,4 556,3
24	Maschinenbau	659,7 716,9	59,6 61,0	1 058,9 1 362,4	496,9 607,1	170,6 185,1	9,9 9,1	7,3 4,2	8,9 12,8	2 471,9 2 958,5
25	Schiffbau	97,4 120,5	13,8 16,3	210,2 377,7	112,2 128,4	109,9 87,2	— —	2,9 4,9	0,7 0,9	547,1 735,9
26	Straßenfahrzeugbau	337,2 409,6	43,9 44,5	312,4 366,8	141,8 164,4	94,4 80,4	7,0 7,0	1,6 1,5	8,5 6,7	946,8 1 080,8
27	Elektrotechnik	499,6 544,5	357,8 352,4	887,7 926,6	550,9 628,3	108,6 180,9	0,3 0,0	2,4 0,8	4,0 5,7	2 411,3 2 639,3
28	Feinmechanik und Optik	43,5 47,5	1,4 1,6	85,9 99,7	43,6 54,0	18,9 19,9	— 0,6	0,2 0,1	0,7 1,1	194,2 224,5
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	103,1 113,5	5,3 6,3	109,7 123,7	81,1 94,9	17,8 17,4	0,0 0,0	1,3 2,0	1,8 2,6	320,0 360,4
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	3 918,0 4 284,7	688,9 687,2	3 628,0 3 507,5	2 126,3 2 236,6	552,7 601,7	3,1 5,3	39,9 41,4	46,8 54,2	11 003,6 11 418,6
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	325,3 352,2	19,8 21,8	193,7 176,7	98,4 127,1	31,7 36,7	— —	1,6 —	2,5 4,1	672,9 718,7
32	Chemische Industrie	1 434,1 1 627,8	373,8 366,6	1 082,9 1 078,3	613,4 625,6	146,1 204,1	0,8 1,8	16,9 7,3	13,9 11,7	3 681,8 3 923,2
34	Kunststoffverarbeitung	28,9 29,4	3,3 4,1	40,2 32,6	20,9 27,2	4,2 6,9	— —	0,1 0,2	0,2 0,3	97,8 100,6
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	134,1 146,3	5,5 8,5	189,1 149,7	115,4 163,4	44,0 53,2	— 1,0	0,9 0,8	2,5 4,3	491,4 527,3
36	Feinkeramische und Glasindustrie	110,0 112,8	19,7 19,4	63,1 66,2	56,1 69,2	29,0 30,6	— —	0,2 0,9	0,3 1,4	278,4 300,5
37/38	Holzindustrie	24,1 24,1	0,8 0,9	36,6 38,8	19,9 22,5	3,6 1,9	— 0,0	0,6 1,1	0,6 0,8	86,2 90,1
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	250,9 304,0	15,2 11,1	241,0 232,4	203,3 158,0	36,1 38,6	0,3 0,4	1,5 1,5	8,8 7,9	757,2 753,9
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	62,4 61,4	13,0 13,7	138,7 126,5	61,7 62,9	12,4 11,2	— —	1,0 3,2	1,0 1,1	290,1 279,9
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	759,0 783,2	128,1 127,3	975,0 830,4	541,2 513,7	147,0 137,2	1,2 1,0	6,3 15,3	7,8 11,5	2 565,4 2 419,6
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	8,4 9,2	0,3 0,3	20,5 21,5	9,0 10,9	1,5 1,9	— —	0,0 0,0	0,1 0,2	39,8 44,0
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	95,5 92,1	55,4 55,3	207,5 169,8	65,1 78,2	26,4 16,4	0,7 0,7	0,0 1,1	2,1 1,3	452,8 415,0
466	Zuckerindustrie	153,1 164,4	3,4 6,4	107,9 212,0	50,4 63,8	7,6 5,9	— —	0,3 0,2	2,8 3,5	325,4 456,1
481	Brauerei, Mälzerei	357,7 391,7	23,9 24,5	103,8 158,5	158,4 185,8	33,1 25,3	— 0,1	4,3 2,9	1,9 2,5	683,1 791,3
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	174,8 186,2	26,8 27,2	228,0 213,9	113,2 128,3	30,2 32,0	0,0 0,3	6,1 7,1	2,2 3,5	581,2 598,4

Anmerkungen auf S. 194.

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951

Passiva								Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividende	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Systematik
Grundkapital netto[3]	Rücklagen	Wertberichtigungen gem. § 36 IHG u. § 7d EStG	Rückstellungen	Verbindlichkeiten langfristig	Verbindlichkeiten kurzfristig	Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personalaufwand	Gesetzliche Sozialabgaben	Abschreibungen auf Sachanlagen	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen			
Ende 1951 Ende 1952								Mill. DM 1951 Mill. DM 1952					Anzahl	
36,9	10,4	—	11,8	35,4	11,0	1,4	0,6	32,9	2,6	15,2	7,3	1,3	14	0
38,9	11,0	0,0	10,6	34,0	20,1	2,0	1,0	35,8	2,9	10,4	9,1	0,7		
3 271,0	2 295,4	33,6	1 011,0	1 659,7	1 383,6	121,9	53,3	1 379,7	234,5	582,2	496,3	90,1	220	1
3 401,7	2 296,3	359,6	1 101,4	2 007,4	1 651,5	150,4	68,8	1 533,2	261,8	1 058,5	442,8	114,3		
1 221,0	940,3	27,6	428,4	305,1	573,7	39,3	4,6	905,2	185,4	207,9	195,2	25,3	38	11-15
1 227,0	875,4	137,0	424,4	423,8	737,3	62,7	4,6	993,2	209,3	343,6	147,9	41,4		
217,6	83,6	1,0	68,2	13,0	127,2	12,1	2,6	162,6	19,7	40,3	55,6	8,5	77	17
217,9	87,2	13,0	89,1	26,1	150,9	12,3	2,3	182,5	21,5	41,1	67,6	8,7		
1 832,4	1 271,5	5,0	514,3	1 341,7	682,7	70,6	46,1	311,9	29,4	333,9	245,4	56,3	105	19
1 956,8	1 333,7	209,5	587,8	1 557,5	763,3	75,4	61,9	357,6	31,0	673,7	227,3	64,1		
2 448,0	1 268,8	6,0	1 004,4	248,8	3 357,8	210,6	41,3	2 603,6	249,9	456,2	697,5	83,5	424	2
2 483,3	1 321,2	23,5	1 238,1	356,7	4 230,3	247,0	39,7	2 985,8	282,4	491,2	738,6	100,9		
142,7	89,0	0,5	53,8	14,4	130,4	9,9	3,4	148,7	15,7	25,5	41,7	4,5	44	21
141,6	88,2	0,6	83,3	26,4	170,6	12,6	2,8	171,2	17,8	29,1	50,0	6,1		
235,0	175,2	0,7	147,3	13,2	213,4	15,8	3,3	143,4	16,1	35,4	82,7	8,5	22	22
234,9	180,7	0,2	158,4	25,8	241,0	13,6	3,2	157,2	17,3	36,3	79,4	10,4		
82,3	48,0	0,7	36,5	1,6	272,4	2,9	1,8	144,6	15,1	12,7	17,1	2,0	28	23
82,6	52,3	2,5	43,7	3,6	366,9	3,4	1,3	165,0	16,6	12,2	20,5	2,4		
665,6	379,3	1,8	289,2	79,1	1 006,9	38,3	11,7	785,6	73,5	148,8	210,1	19,0	146	24
669,7	408,1	11,5	369,1	115,3	1 327,9	44,6	12,3	905,6	83,3	155,6	228,7	21,1		
80,0	26,0	0,6	27,5	9,8	400,5	1,5	1,2	132,8	15,1	13,4	11,1	1,2	13	25
80,0	27,7	1,2	44,6	36,3	541,9	2,9	1,3	170,9	18,6	21,7	16,3	1,7		
292,7	135,6	0,0	130,1	63,4	236,7	87,0	1,4	393,2	37,1	94,3	131,6	10,9	17	26
303,1	142,1	0,0	156,6	56,3	315,8	105,0	1,9	452,0	42,5	85,7	147,1	14,6		
772,7	336,8	1,1	254,0	49,6	941,6	41,7	13,9	634,5	56,5	100,3	157,1	32,7	56	27
787,9	335,8	3,9	302,7	65,6	1 077,5	52,1	14,0	719,4	63,5	126,6	145,2	39,1		
69,4	28,0	0,0	25,7	8,3	54,8	5,8	2,2	76,3	6,8	7,8	15,6	1,8	20	28
72,0	32,0	2,8	33,2	10,3	65,7	7,2	1,2	88,8	7,9	7,4	24,0	2,8		
107,5	50,9	0,6	40,4	9,5	101,0	7,8	2,3	144,5	14,0	17,9	30,5	2,9	78	29
111,3	54,3	0,8	46,7	17,0	123,0	5,5	1,8	155,7	15,0	16,7	27,5	2,6		
4 037,9	1 994,6	33,5	1 124,1	396,4	3 148,5	217,1	51,6	2 298,1	208,9	726,0	965,1	76,0	819	3/4
4 118,7	1 984,6	70,5	1 188,4	482,9	3 286,1	234,8	52,7	2 420,2	216,4	700,4	795,9	106,4		
222,1	82,6	—	47,0	35,0	260,6	24,5	1,1	55,1	4,3	37,9	41,9	—	4	31
230,1	86,2	—	66,7	68,2	246,3	19,9	1,3	60,2	4,8	39,2	51,9	—		
1 575,3	857,5	6,1	191,5	170,4	853,2	25,2	2,7	705,8	57,7	238,2	179,0	7,5	102	32
1 607,1	809,8	30,0	277,0	173,7	964,2	57,4	4,0	745,1	60,7	250,9	178,6	37,6		
29,5	17,9	—	17,1	0,6	29,9	2,2	0,6	26,2	2,5	5,4	20,8	1,0	8	34
33,4	19,1	—	15,5	0,5	28,2	3,1	0,8	29,8	2,7	5,4	10,3	1,7		
173,5	77,6	1,3	87,3	7,6	116,5	26,4	1,3	162,3	15,5	28,2	83,9	8,8	23	35
179,4	87,3	6,3	99,7	19,1	107,4	25,6	2,5	178,6	16,9	27,9	85,7	11,1		
123,8	39,8	0,5	48,7	6,9	48,8	9,5	0,6	137,1	14,5	23,2	46,3	3,5	43	36
124,4	46,7	1,0	51,4	10,5	55,2	10,6	0,7	144,4	15,0	19,4	31,7	4,3		
29,6	11,2	0,2	10,7	3,4	28,2	2,0	0,9	32,3	3,4	3,5	7,2	0,6	38	37/38
29,6	11,6	0,2	7,6	4,5	34,6	1,2	0,8	31,6	3,1	2,8	3,6	0,4		
192,8	90,4	14,8	142,9	44,6	239,9	22,2	9,7	155,7	14,2	58,3	130,8	9,1	53	39
204,5	98,1	15,9	129,0	55,7	224,6	18,5	7,6	153,3	13,7	56,4	70,5	7,0		
107,1	44,2	0,5	43,6	6,4	79,6	7,4	1,4	80,6	8,4	9,3	23,1	3,3	30	41
118,1	41,7	0,5	35,7	6,4	69,9	5,9	1,8	88,5	8,7	8,5	20,9	2,9		
819,7	510,8	8,6	305,4	64,0	784,4	55,4	17,1	619,5	57,2	179,0	277,8	27,4	180	42/43
822,0	504,5	10,9	249,5	71,5	706,3	40,5	14,3	603,4	54,7	144,1	174,9	22,9		
14,5	7,8	—	7,9	0,5	8,0	0,8	0,3	19,5	1,6	1,8	3,7	0,6	6	44
14,5	7,8	—	8,1	0,6	11,5	1,0	0,4	23,3	2,0	1,4	3,5	0,7		
145,7	22,3	0,4	90,9	0,6	173,8	18,8	0,2	43,0	3,7	12,6	29,3	—	10	465
145,7	23,6	0,5	73,3	0,6	147,0	24,4	0,0	59,3	4,8	14,7	15,0	0,2		
96,9	89,3	0,1	19,9	3,8	108,1	4,1	3,2	54,1	5,7	32,0	23,1	3,7	44	466
98,5	89,9	0,2	26,1	6,3	227,2	4,6	3,4	60,8	6,3	34,6	34,1	4,0		
310,6	82,2	0,0	62,6	37,6	172,4	8,7	8,9	104,1	10,1	64,2	52,8	5,7	160	481
312,4	92,8	2,9	93,7	45,9	221,1	12,2	10,4	128,5	12,0	66,5	69,2	8,7		
196,8	61,0	1,0	48,6	15,0	245,3	10,1	3,6	102,7	10,1	32,3	45,6	4,8	118	Rest
198,9	65,6	2,1	55,2	19,1	242,6	10,1	4,7	113,5	10,9	28,5	45,7	4,8		45-49

2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Aktiva: Anlagevermögen: Sachanlagen netto[1]	Aktiva: Anlagevermögen: Sonstige Anlagen	Aktiva: Umlaufvermögen: Vorräte	Aktiva: Umlaufvermögen: Forderungen[2]	Aktiva: Umlaufvermögen: Flüssige Mittel	Aktiva: Kapitalentwertungskonten u. LA-Gegenposten	Aktiva: Ausgewiesener Reinverlust	Aktiva: Sonstige Aktiva	Summe der Nettowerte
		Mill. DM								Mill. DM
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	81,7	4,0	67,1	152,2	15,7	—	3,2	0,7	324,5
		96,4	5,5	97,7	145,9	32,6	0,0	1,3	1,3	380,8
61-67	**Handel**	371,4	134,9	490,3	435,4	177,6	82,9	7,9	12,9	1 713,2
		437,9	132,3	581,9	638,6	157,1	82,2	9,6	20,2	2 059,7
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	192,4	104,3	389,6	398,5	141,8	82,7	5,4	11,3	1 326,0
		218,4	102,6	468,3	565,0	120,8	82,1	9,2	16,4	1 582,8
64	Einzelhandel	152,5	29,3	99,8	32,8	32,3	—	0,3	1,0	347,9
		186,9	28,3	112,5	68,2	32,9	—	0,1	3,1	432,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	26,5	1,3	0,9	4,1	3,4	0,1	2,2	0,6	39,3
		32,6	1,4	1,1	5,4	3,4	0,1	0,3	0,6	45,0
7	**Dienstleistungen** (ohne Beteiligungsgesellsch.)	592,5	27,9	19,0	69,8	37,1	2,2	4,6	15,0	768,2
		688,7	40,4	24,0	91,7	47,3	80,8	5,6	14,6	993,1
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	466,9	0,5	17,0	48,6	27,9	0,2	1,6	3,1	565,8
		564,4	1,1	21,9	66,1	36,9	78,6	1,7	2,5	773,3
715	Vermögensverwaltung	92,0	25,4	0,2	18,1	8,1	1,9	1,2	11,7	158,7
		80,3	38,5	0,2	21,1	8,1	1,9	1,5	11,6	163,2
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	33,7	1,9	1,8	3,1	1,1	0,1	1,9	0,2	43,7
		43,9	0,7	1,9	4,5	2,3	0,3	2,5	0,6	56,7
8	**Verkehrswirtschaft**	705,3	53,2	53,0	113,0	68,6	8,6	33,0	11,2	1 046,0
		767,7	48,4	54,9	126,2	113,5	8,9	31,0	15,1	1 165,6
83	Schienenbahnen	465,5[4]	5,6	44,3	39,8	26,4	0,3	9,1	4,7	595,7
		483,4[4]	5,8	45,3	39,1	43,6	0,2	8,0	6,5	631,8
85	Schiffahrt	216,8	46,6	8,3	66,0	40,6	8,3	23,2	6,3	416,2
		258,1	41,7	9,0	78,2	67,1	8,6	23,0	8,4	494,0
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	23,0	1,0	0,4	7,1	1,6	0,0	0,8	0,2	34,1
		26,2	0,9	0,6	8,9	2,8	—	0,1	0,2	39,7
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	13,1	0,3	0,4	6,0	3,8	0,0	0,9	0,6	25,2
		14,2	0,3	0,4	7,1	4,9	0,0	0,8	0,9	28,7
0—9	**Insgesamt ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften**	14 403,9	2 452,7	8 172,2	6 038,4	1 913,6	117,1	129,4	176,4	33 403,8
		16 024,7	2 554,5	9 035,0	6 910,8	2 094,4	201,0	119,4	201,1	37 141,0

[1]) Ausgewiesene Buchrestwerte nach Abzug der Wertberichtigungen. — [2]) Nach Abzug der Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. —

3. Entwicklung der Sachanlagen*) der Aktien

Lfd. Nr.	Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1951[1])	Veränderungen 1951: Zugang	Veränderungen 1951: Abgang	Veränderungen 1951: Umbuchungen und Berichtigungen (saldiert)	Abschreibungen 1951: Direkt (aktiv)	Abschreibungen 1951: Indirekt (passiv)	Nettobestand Ende 1951[1])
		Mill. DM						
1	Bebaute Grundstücke	3 946,6	612,0	26,7	+ 484,0	203,6	41,7	4 770,6
2	Unbebaute Grundstücke	188,0	29,6	5,9	+ 4,3	1,8	0,3	213,9
3	Maschinen und maschinelle Anlagen	4 116,4	1 004,9	42,9	+ 814,4	712,1	185,1	4 995,7
4	Spezialanlagen	2 313,2	446,1	36,0	+ 48,7	93,5	169,3	2 509,3
5	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	597,1	416,6	21,2	+ 59,7	341,2	10,7	700,6
6	Sonstige Anlagen	101,1	13,7	1,5	+ 15,9	12,2	4,6	112,5
7	Im Bau befindliche Anlagen	807,7	607,5	8,6	./. 290,7	8,8	0,3	1 106,9
	Insgesamt	12 070,2	3 130,5	142,6	+1 136,4[2])	1 373,1	411,9	14 409,5

*) Ohne immaterielle Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen. — [1]) Ausgewiesene Buchrestwerte nach Abzug der Wertberichtigungen. — [2]) Die Umbuchungen der Montanindustrie sind in dieser Zusammenstellung nicht enthalten.

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951

Passiva								Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividende	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Systematik
Grundkapital netto[3])	Rücklagen	Wertberichtigungen gem. § 36 IHG u. § 7 d EStG	Rückstellungen	Verbindlichkeiten langfristig	Verbindlichkeiten kurzfristig	Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personalaufwand	Gesetzliche Sozialabgaben	Abschreibungen auf Sachanlagen	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen			
Ende 1951 Ende 1952								Mill. DM 1951 Mill. DM 1952					Anzahl	
67,4 67,3	19,2 21,5	0,2 1,9	43,4 56,5	11,4 15,3	179,2 213,5	1,5 2,7	2,1 1,9	199,4 213,2	24,8 25,1	18,9 21,3	12,1 15,0	0,9 1,9	35	**5**
444,9 453,7	122,2 159,3	1,1 20,3	231,2 273,6	30,2 32,5	850,4 1 084,0	23,6 24,5	9,6 11,8	244,8 281,6	18,2 21,0	60,5 60,3	117,3 120,9	10,5 11,5	128	**61-67**
293,1 299,8	81,1 106,8	1,1 3,0	184,8 214,9	14,4 9,0	731,9 928,1	14,0 14,3	5,7 6,8	124,7 137,5	9,0 9,9	35,0 32,0	72,2 66,5	4,6 4,5	95	61-63
131,9 131,9	36,1 47,0	0,0 17,3	45,1 56,6	15,4 22,9	106,1 141,5	9,5 9,8	3,9 4,9	114,6 138,7	8,9 10,7	21,3 25,2	44,3 53,4	5,9 7,0	22	64
19,9 21,9	5,0 5,5	— —	1,4 2,1	0,4 0,7	12,4 14,4	0,1 0,3	0,1 0,1	5,5 5,4	0,4 0,4	4,1 3,1	0,7 0,9	0,0 0,0	11	67
190,0 271,3	142,4 155,0	0,2 1,2	71,6 73,9	257,0 352,0	89,1 119,4	3,5 5,5	14,4 14,8	12,3 13,6	1,5 1,1	19,8 26,6	13,8 14,9	0,5 0,9	116	**7**
102,7 183,4	93,8 106,6	0,1 0,5	60,5 61,7	242,2 327,8	62,4 87,5	1,3 2,6	2,7 3,1	4,9 5,7	0,4 0,4	6,8 13,0	8,8 9,8	0,3 0,5	65	711
71,9 72,4	41,8 41,5	0,0 0,1	9,6 10,6	3,6 4,4	17,9 19,8	2,2 2,9	11,5 11,5	1,4 0,7	0,6 0,0	8,2 10,3	3,9 4,1	0,2 0,4	26	715
15,3 15,5	6,7 6,9	0,1 0,6	1,5 1,6	11,2 19,7	8,8 12,1	0,0 0,0	0,1 0,2	6,0 7,2	0,5 0,6	4,7 3,2	1,2 1,2	0,0 0,0	25	Rest 7
415,1 418,8	149,0 146,9	3,9 10,4	105,6 123,8	186,7 255,5	172,7 191,9	2,3 4,4	10,6 13,9	224,0 235,7	24,0 26,6	79,0 87,2	23,9 26,7	2,9 4,5	139	**8**
287,7 288,8	122,9 122,5	0,9 2,4	73,1 80,1	46,6 70,3	60,8 62,0	1,4 2,9	2,1 2,9	143,7 142,6	16,2 17,7	31,8 32,9	16,5 15,6	2,5 4,0	73	83
109,7 110,3	23,4 19,9	2,9 8,0	30,1 40,2	139,4 182,9	102,2 121,3	0,7 1,0	7,7 10,5	72,3 83,6	7,0 8,0	44,7 52,0	6,5 9,7	0,4 0,4	50	85
17,7 19,6	2,7 4,5	— 0,1	2,4 3,6	0,7 2,3	9,6 8,6	0,2 0,4	0,8 0,5	7,9 9,5	0,8 0,9	2,5 2,2	1,0 1,5	0,0 0,1	16	Rest 8
8,5 8,5	3,0 3,1	0,1 0,2	5,0 6,5	1,8 2,3	6,4 7,5	0,2 0,2	0,3 0,4	13,8 16,1	0,5 0,6	1,0 1,0	1,9 2,1	0,1 0,1	40	**9**
10 919,7 11 262,1	**6 005,1** 6 098,8	**78,6** 487,7	**3 608,1** 4 072,9	**2 827,5** 3 538,5	**9 198,6** 10 804,3	**582,3** 671,5	**184,0** 205,1	**7 008,5** 7 735,3	**765,0** 837,9	**1 958,8** 2 456,8	**2 335,2** 2 166,1	**266,0** 341,1	**1 935**	**0—9**

[3]) Nominalkapital, vermindert um ausstehende Einlagen. — [4]) Nach Abzug des Erneuerungsstocks.

gesellschaften in den Geschäftsjahren 1951 und 1952

Veränderung 1952			Abschreibungen 1952		Nettobestand Ende 1952[1])	Vom Nettobestand Ende 1952 entfielen auf die Gewerbegruppen							Lfd. Nr.
Zugang	Abgang	Umbuchungen und Berichtigungen (saldiert)	Direkt (aktiv)	Indirekt (passiv)		11—17 Bergbau, Steine und Erden	19 Energiewirtschaft	42/43 Textilindustrie	Rest 3-4 Sonstige verarbeitende Gewerbe	5 Baugewerbe	711 Wohnungs- u. Grundstückswesen	8 Verkehrswirtschaft	
Mill. DM													
752,7	61,9	+ 242,8	245,0	74,5	5 384,7	581,2	863,8	310,1	1 467,4	37,5	441,4	198,7	1
22,6	20,6	./. 5,4	2,3	0,2	208,0	49,7	22,7	12,5	44,2	1,7	10,9	8,8	2
1 584,9	62,7	+ 194,6	875,3	347,5	5 489,8	996,7	1 348,6	393,3	1 600,8	36,2	0,6	33,1	3
489,8	39,7	+ 147,0	132,7	284,7	2 689,0	367,5	1 758,1	—	5,7	—	—	500,7	4
493,0	19,2	+ 9,0	355,4	12,9	815,0	135,5	54,5	54,0	230,9	18,0	1,2	17,3	5
23,0	4,0	+ 1,9	14,0	14,0	105,2	31,2	14,3	1,7	13,8	1,4	0,1	3,5	6
622,3	7,0	./. 577,9	42,4	55,9	1 045,9	179,2	497,8	11,5	138,6	1,5	110.2	14,7	7
3 988,2	**215,2**	+ 12,0	**1 667,1**	**789,7**	**15 737,7**	**2 341,0**	**4 559,7**	**783,2**	**3 501,6**	**96,4**	**564,4**	**776,7**	

[3]) Davon entfallen 936 Mill. DM auf die Übertragung von Sachanlagen auf die IG-Nachfolgegesellschaften. Die Entflechtungsgesellschaften

4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften

Kapitalbeträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-/Konkurseröffnungen		Fusion, Umwandlung und sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
											Bundesgebiet ohne
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	10	715	4	461	1	3 000	2	65	5	49
1	**Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	84	29 423	33	50 909	9	10 627	24	1 128	42	92 445
11-15	Bergbau	15	18 652	5	46 151	1	188	8	350	21	91 757
17	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	63	9 828	24	3 768	3	77	13	318	21	688
19	Energiewirtschaft	6	943	4	990	5	10 362	3	460	—	—
2	**Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung**	312	40 578	104	104 613	16	3 113	84	7 445	135	32 238
21	Eisen- und Stahlindustrie	16	1 860	1	250	—	—	2	80	4	2 180
22	NE-Metallindustrie	11	490	5	1 402	1	6	6	3 780	8	1 175
23	Stahlbau	20	3 125	5	861	—	—	7	235	15	808
24	Maschinenbau	121	14 471	45	17 715	3	577	24	1 555	28	17 212
25	Schiffbau	6	384	3	6 420	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	21	8 172	10	6 204	—	—	7	180	8	350
27	Elektrotechnik	40	4 493	17	66 270	3	155	10	360	27	6 998
28	Feinmechanik und Optik	18	767	1	50	2	69	6	365	20	2 237
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	59	6 816	17	5 441	7	2 306	22	890	25	1 278
3/4	**Verarb. Gew. (ohne Eisen- u. Metallverarb.)**	480	76 963	185	61 397	16	12 264	173	13 085	173	20 566
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	6	20 481	1	5 000	1	10 000	1	21	2	2 909
32	Chemische Industrie	81	10 486	39	30 682	—	—	24	909	33	1 434
34	Kunststoffverarbeitung	25	3 380	1	80	—	—	7	348	7	131
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	8	320	2	520	—	—	2	40	2	70
36	Feinkeramische und Glasindustrie	19	591	13	4 439	—	—	5	150	5	95
37/38	Holzindustrie	51	6 664	10	631	2	20	21	1 043	13	474
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	54	2 350	33	4 967	3	658	13	859	13	591
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	13	920	7	855	—	—	5	245	4	5 110
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	116	12 927	47	7 551	8	1 247	58	6 186	45	2 069
44	Herstellung v. Musikinstr., Spielw. u. ä.	9	445	2	43	—	—	1	150	2	25
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	7	5 700	1	70	—	—	2	170	2	60
466	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	7	2 615	2	270	—	—	2	55	5	934
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- u. Genußmittelgew.	84	10 084	27	6 289	2	339	32	2 909	40	6 664
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	134	10 782	17	2 061	1	4	43	1 964	35	934
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	888	47 578	267	62 056	24	1 247	280	10 289	271	13 812
61-63	Großhandel einschl. Ein- u. Ausfuhrhdl.	603	35 897	201	51 540	18	1 077	212	8 482	200	9 184
64	Einzelhandel	144	4 481	26	3 796	2	21	48	1 485	45	3 890
67	Handelsvtg., Vermittl., Werbung u. Verleih	119	4 373	23	1 584	4	149	17	271	17	357
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	16	2 665	13	5 069	—	—	3	51	7	235
69	Versicherungswesen	6	162	4	67	—	—	—	—	2	146
7	**Dienstleistungen**	456	86 444	168	63 076	14	33 725	72	5 447	80	11 436
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	277	18 879	142	54 244	3	275	37	834	28	3 131
714	Beteiligungsgesellschaften	16	7 560	—	—	1	358	2	69	2	1 310
715	Vermögensverwaltung	33	50 001	8	4 154	4	32 242	6	3 600	12	431
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	130	10 004	18	4 678	6	850	27	944	38	6 564
8	**Verkehrswirtschaft**	119	12 248	44	12 334	9	1 681	16	759	24	854
83	Schienenbahnen	8	3 950	2	180	3	883	—	—	—	—
85	Schiffahrt	20	1 120	21	9 958	4	773	6	530	7	415
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	91	7 178	21	2 196	2	25	10	229	17	439
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	87	3 996	19	37 412	3	25	19	601	10	183
0-9	zusammen	2 570	308 727	841	394 319	93	65 686	713	40 783	775	172 517
											Bundesgebiet (einschl.
	Insgesamt	2 956[1][2]	338 382	1 020	433 826	110	66 634	836	45 135	876	183 291

[1]) Darunter: 30 Gesellschaften mit 1 091 000 DM Stammkapital, die ihren Sitz in das Bundesgebiet verlegten, 57 Gesellschaften mit 1 Gesellschaft mit 172 000 Goldmark Stammkapital. — [3]) Außerdem 1 Gesellschaft mit 300 000 DM-Ost Stammkapital — [4]) In Hessen Ländern hatten 87 Gesellschaften mit 48,2 Mill. RM ihr Stammkapital noch nicht umgestellt.

mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1954

1000 DM

Bestand am 31. 12. 1954		Von den am 31. 12. 1954 bestehenden GmbH mit DM-Stammkapital entfielen auf Gesellschaften mit einem Stammkapital von ... DM												Nr. der Systematik
		bis 20 000		über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 Mill.		über 1 Mill.		
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
Schleswig-Holstein und Hessen														
93	**14 572**	**28**	**487**	**23**	**740**	**10**	**905**	**28**	**7 240**	**1**	**600**	**3**	**4 600**	**0**
1 061	**763 922**	**270**	**4 206**	**298**	**9 289**	**156**	**11 593**	**216**	**49 654**	**49**	**35 423**	**72**	**653 757**	**1**
131	277 600	39	620	25	762	22	1 716	23	4 964	8	4 546	14	264 992	**11-15**
795	162 051	211	3 332	253	7 905	121	8 956	164	36 120	23	17 816	23	87 922	**17**
135	324 271	20	254	20	622	13	921	29	8 570	18	13 061	35	300 843	**19**
3 605	**1 442 514**	**969**	**16 116**	**919**	**29 876**	**569**	**45 964**	**771**	**194 872**	**179**	**138 151**	**198**	**1 017 535**	**2**
242	185 962	32	527	40	1 449	43	3 665	86	22 203	14	11 468	27	146 650	**21**
119	86 228	25	382	21	822	17	1 490	36	10 051	10	7 933	10	65 550	**22**
255	77 884	77	1 271	74	2 438	36	2 872	47	10 293	7	4 760	14	56 250	**23**
1 110	430 795	291	4 912	277	9 024	187	15 152	228	58 851	66	49 760	61	293 096	**24**
41	24 444	10	170	5	153	9	747	12	3 354	1	700	4	19 320	**25**
236	162 962	70	1 218	68	2 081	35	2 889	31	9 585	16	13 289	16	133 900	**26**
490	239 919	142	2 270	135	4 311	73	5 752	95	21 765	19	13 950	26	191 871	**27**
215	47 907	68	1 121	59	1 692	34	2 382	33	8 067	13	10 245	8	24 400	**28**
897	186 413	254	4 245	240	7 906	135	11 015	203	50 703	33	26 046	32	86 498	**29**
5 832	**1 835 591**	**1 568**	**25 606**	**1 549**	**49 104**	**952**	**74 281**	**1 286**	**308 946**	**229**	**172 057**	**248**	**1 205 597**	**8/4**
42	145 781	11	220	8	261	8	620	7	1 530	1	1 000	7	142 150	**31**
1 034	546 041	368	5 926	273	8 300	126	9 645	182	43 341	31	22 471	54	456 358	**32**
138	20 247	49	823	44	1 292	16	1 190	21	4 302	4	2 790	4	9 850	**34**
96	22 514	26	435	18	553	22	1 606	23	5 910	3	2 010	4	12 000	**35**
231	66 270	50	793	68	2 005	32	2 351	59	14 607	13	10 389	9	36 125	**36**
566	85 017	138	2 298	180	5 584	86	6 476	134	33 647	12	8 139	16	28 873	**37/38**
735	136 786	180	3 028	214	6 903	139	10 792	153	36 179	27	21 194	22	58 690	**39**
201	78 830	40	664	40	1 379	45	3 533	49	11 764	14	10 740	13	50 750	**41**
1 526	329 611	357	6 183	402	13 267	270	21 810	378	93 063	62	46 293	57	148 995	**42/48**
61	10 376	20	300	24	730	5	382	8	1 804	1	600	3	6 560	**44**
21	8 494	3	30	4	150	3	240	9	2 574	—	—	2	5 500	**465**
11	13 921	—	—	1	30	—	—	3	1 336	3	2 260	4	10 295	**466**
130	45 711	30	326	15	467	17	1 203	45	11 566	13	9 796	10	22 353	**481**
1 040	325 992	296	4 580	258	8 183	183	14 433	215	47 323	45	34 375	43	217 098	**Rest 45-49**
959	**77 289**	**417**	**7 109**	**303**	**9 368**	**119**	**9 174**	**102**	**20 748**	**11**	**8 590**	**7**	**22 300**	**5**
8 384	**921 183**	**3 539**	**58 799**	**2 567**	**78 744**	**1 076**	**83 988**	**967**	**216 028**	**128**	**96 593**	**107**	**387 031**	**6**
6 332	735 124	2 609	43 911	1 932	60 600	834	66 037	770	173 061	102	76 858	85	314 657	**61-63**
1 209	120 041	472	8 003	422	12 181	158	11 499	130	28 339	15	11 300	12	48 719	**64**
680	26 775	387	5 893	191	5 323	65	5 025	33	6 294	3	2 375	1	1 865	**67**
101	38 040	22	312	13	377	15	1 167	34	8 334	8	6 060	9	21 790	**68**
62	1 203	49	680	9	263	4	260	—	—	—	—	—	—	**69**
3 613	**837 388**	**1 702**	**29 673**	**990**	**27 856**	**322**	**24 995**	**398**	**92 150**	**90**	**67 916**	**111**	**594 798**	**7**
2 200	375 429	1 015	19 051	577	16 074	180	13 671	285	65 622	68	51 264	75	209 747	**711**
75	230 774	31	559	15	428	6	450	10	2 295	3	2 800	10	224 242	**714**
358	164 723	208	2 833	64	1 854	31	2 715	32	9 920	6	3 955	17	143 446	**715**
980	66 462	448	7 230	334	9 500	105	8 159	71	14 313	13	9 897	9	17 363	**Rest 7**
1 114	**253 260**	**438**	**6 657**	**289**	**9 008**	**142**	**11 423**	**157**	**38 223**	**41**	**33 550**	**47**	**154 399**	**8**
60	49 943	6	90	9	262	3	213	15	3 460	11	8 697	16	37 221	**83**
374	116 135	114	1 712	61	2 305	77	6 449	80	20 598	22	19 293	20	65 778	**85**
680	87 182	318	4 855	219	6 441	62	4 761	62	14 165	8	5 560	11	51 400	**Rest 8**
889	**72 403**	**574**	**7 291**	**212**	**5 895**	**42**	**3 123**	**49**	**10 754**	**8**	**5 780**	**4**	**39 560**	**9**
25 550	**6 218 122**	**9 505**	**155 944**	**7 150**	**219 880**	**3 388**	**265 446**	**3 974**	**938 615**	**736**	**558 660**	**797**	**4 079 577**	**0-9**
Schleswig-Holstein und Hessen)														
29 107[2][3][4]	**6 810 516**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

19 868 000 DM, die ihr Stammkapital auf DM umstellten und 262 Gesellschaften mit 108 523 000 DM als »Sonstige Zugänge«. — [2]) Außerdem werden die GmbH mit RM-Kapital der Zahl nach bei den DM-Gesellschaften gezählt, ihr Stammkapital beträgt 83,7 Mill. RM; in den übrigen

D. Umsatz der Unternehmen

Die vierteljährliche Umsatzsteuerstatistik ist mit der Erhebung für das 2. Vierteljahr 1954 eingestellt worden. Sie erfaßte in den Ländern, in denen sie bis dahin durchgeführt wurde, schätzungsweise 85 bis 95 v H des Gesamtumsatzes (steuerpflichtiger und steuerfreier Umsatz) der nachgewiesenen Wirtschaftszweige. Es wurden im wesentlichen die Monatszahler erhoben, d. h. Steuerzahler mit 800 DM (vor dem 1. 7. 1951 600 DM) und mehr Umsatzsteuer im Jahr.

Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmen vgl. Abschnitt X/A Arbeitsstättenzählung 1950 (Tabelle Nr. 4) und (für Handwerk) in Abschnitt XI/D und (nach der Umsatzsteuerveranlagungsstatistik) in Abschnitt XIX/C. Im übrigen wird auf die Umsatztabellen bei den Abschnitten für die einzelnen Wirtschaftsbereiche hingewiesen.

Die Meßzahlenreihen der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik — Nr. 400 bis 479 — und der Einzelhandelsumsatzstatistik decken sich in der Entwicklung zumeist. Unterschiede bestehen bei einzelnen im Trend. Diese beruhen besonders darauf, daß die gebietliche Abgrenzung bei den Statistiken unterschiedlich ist (4 bis 6 gegenüber 9 Ländern). Daneben sind Ausschläge in der Saisonbewegung bei der Einzelhandelsumsatzstatistik zum Teil stärker ausgeprägt, was auf die Auswahl der berichtenden Firmen zurückzuführen ist.

Soweit Umsätze noch in anderen Statistiken erfaßt werden (Industrie, Bauwirtschaft, Großhandel), erklären sich die Abweichungen aus den Verfahrensunterschieden, die mit der Zielsetzung dieser Statistiken verbunden sind.

1. Meßzahlen*) zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik**) 1951 bis 1954

1950 = 100

Wirtschaftsgliederung		Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
Nr.	Bezeichnung	1951	1952	1953	1953/54[1])	1953		1954	
	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe								
	Industrie								
100	**Industrie insgesamt**	**136**	**150**	**157**	**161**	**158**	**171**	**152**	**164**
110	**Bergbau, Industrie der Steine und Erden; Energiewirtschaft**	**130**	**159**	**168**	**172**	**167**	**181**	**169**	**172**
	darunter:								
111	Steinkohlenbergbau	128	168	176	177	166	187	179	177
112	Braunkohlenbergbau	147	191	182	190	191	193	185	191
113	Erzbergbau	130	182	162	160	164	164	157	154
114	Salzbergbau und Salinen	185	156	173	191	180	173	214	196
115	Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	134	168	185	187	181	174	167	225
117	Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132	140	162	167	188	179	122	179
119	Energiewirtschaft	126	146	167	174	163	189	183	161
120	**Eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie**	**146**	**179**	**179**	**183**	**179**	**190**	**173**	**190**
121	Eisen- und Stahlindustrie	146	199	180	173	178	173	163	176
122	NE-Metallindustrie	152	144	134	149	140	150	147	161
123	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	137	176	189	188	185	228	174	167
124	Maschinenbau	145	179	193	204	195	211	191	217
125	Schiffbau	148	185	216	193	168	268	144	192
126	Straßen- und Luftfahrzeugbau	144	184	202	226	206	213	225	261
127	Elektrotechnik	151	153	155	163	152	187	154	161
128	Feinmechanik und Optik	145	178	182	184	185	189	161	201
129	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	144	162	168	175	170	184	166	179
130/140	**Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**132**	**127**	**137**	**143**	**140**	**153**	**135**	**144**
131	Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffindustrie	160	188	233	240	267	255	211	228
132/133	Chemische Industrie	139	136	148	156	148	162	154	160
134	Kunststoffverarbeitung	139	150	166	183	170	196	178	187
135	Gummi- und Asbestverarbeitung	152	144	147	150	157	164	127	153
136	Feinkeramische und Glasindustrie	136	128	144	160	152	169	154	164
137	Sägerei und Holzbearbeitung	139	143	127	131	131	140	116	137
138	Holzverarbeitung	137	136	148	156	149	180	140	155
139	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckerei	168	140	140	150	140	159	147	155
141	Ledererzeugung und -verarbeitung	109	103	109	110	101	138	99	105
142	Textilindustrie	131	116	121	124	118	141	123	116
143	Bekleidungsindustrie	124	121	131	133	121	160	117	135
144	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	143	164	213	235	204	308	206	220
145	Mühlen-, Brot- und Nährmittelindustrie	116	115	120	127	120	133	125	130
146	Fleisch- und Fischverarbeitung	129	121	142	146	150	147	135	150
147	Obst- und Gemüseverwertung; Eisgewinnung	127	137	137	160	157	167	152	164
148	Getränkeherstellung	119	135	151	157	162	158	139	168
149	Tabakwarenherstellung	112	120	124	127	129	131	114	135
150	**Bauindustrie (einschl. Ausbau- u. Bauhilfsindustrie)**	**127**	**154**	**174**	**174**	**190**	**207**	**127**	**174**
	darunter:								
151	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	127	155	176	176	192	210	126	175
179	**Dienstleistungen (nichthandwerkliche)[2])**	**125**	**138**	**164**	**174**	**161**	**181**	**164**	**190**

*) Meßzahlen gegenüber Jahrbuch 1954 zum Teil berichtigt. — **) Erfaßt sind bis 30. 6. 1951 die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen; ab 1. 7. 1951 ohne Schleswig-Holstein; ab 1. 1. 1952 ohne Bremen. — [1]) Da die Statistik mit dem 30. Juni 1954 eingestellt worden ist, wurde ein JD gebildet, der den Zeitraum vom 1. Juli 1953 bis 30. Juni 1954 umfaßt. — [2]) Insbesondere Großwäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten.

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954

1950 = 100

Nr.	Wirtschaftsgliederung	Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
	Bezeichnung	1951	1952	1953	1953/54[1])	1953		1954	
	noch: Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe								
	Handwerk								
200	**Handwerk insgesamt**	120	131	144	150	151	168	131	152
217	**Steine und Erden, Grobkeramik (handwerklich)**	120	128	146	153	163	177	108	163
220	**Eisen- und metallerzeugendes und -verarbeitendes Handwerk**	121	141	155	164	159	174	149	173
224	Maschinenbau	120	145	149	155	154	159	144	164
226	Straßen- und Luftfahrzeugbau	118	139	152	161	160	155	146	184
227	Elektrotechnik	121	132	153	162	149	189	154	158
228	Feinmechanik und Optik	119	135	154	160	145	201	140	155
229	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenhandwerk	125	142	158	168	165	182	154	172
222/223/225	Sonstige Metallerzeugung und -verarbeitung	128	158	169	175	172	198	158	172
230/240	**Verarbeitendes Handwerk (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	121	130	139	144	140	159	134	144
235	Gummi- und Asbestverarbeitung	135	134	139	141	156	164	112	133
237	Sägerei und Holzbearbeitung	121	126	123	128	134	147	106	126
238	Holzverarbeitung	123	129	147	155	150	180	138	151
239	Papiererzeugung und -verarbeitung	126	142	156	167	151	183	162	171
241	Ledererzeugung und -verarbeitung	111	118	126	128	122	153	109	129
242	Textilhandwerk	103	108	123	127	121	161	115	111
243	Bekleidungshandwerk	117	119	127	130	114	166	112	130
231-234/236/244	Sonstiges verarbeitendes Handwerk	122	142	160	170	155	211	152	161
245	Bäckerei, Mühlen- und Nährmittelhandwerk u. ä.	122	133	137	138	139	142	132	140
246	Fleisch- und Fischverarbeitung	121	130	141	149	145	163	141	149
247-249	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	112	126	138	141	153	152	123	138
250	**Bau-, Ausbau- u. Bauhilfshandwerk**	118	129	149	155	166	183	117	154
	darunter:								
251	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	120	137	166	170	191	203	112	173
255	Zimmerei und Dachdeckerei	109	109	119	123	135	148	93	116
256	Bauinstallation	118	124	133	141	137	162	129	137
257	Ausbauhandwerk	117	127	148	155	160	181	126	154
279	**Dienstleistungen (handwerklich)[2])**	115	132	156	167	157	176	154	182
	Handel								
	Großhandel								
300	**Großhandel insgesamt**	128	135	135	138	137	144	130	141
310	**Ein- und Ausfuhrhandel**	133	134	129	134	124	140	135	139
320	**Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln**	118	118	115	119	115	122	117	121
	darunter:								
321	Getreide, Mehl und Futtermittel	146	160	146	149	138	147	163	149
322	Vieh	106	102	102	110	106	113	110	110
323	Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	122	132	147	150	145	163	130	163
324	Tabakwaren	110	116	118	115	118	120	105	119
329	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel; Blumen	109	101	100	104	103	109	98	107
330	**Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren**	133	150	152	153	158	158	138	157
331	Steinkohle, Braunkohle, Briketts	130	164	153	152	156	151	150	152
332	Mineralöl und Mineralölerzeugnisse	144	163	186	196	209	203	164	207
333	Steine, Erden und Baumaterial	130	143	162	166	191	181	113	180
334	Holz- und Holzhalbwaren	130	145	138	137	144	146	117	142
335	Spinnstoffe	129	84	99	98	100	103	91	98
336	Technische Chemikalien, Öle	105	93	98	110	107	118	107	109
337	Leder und Schuhmacherbedarf	101	92	91	92	90	100	89	89
339	Sonstige Rohstoffe und Halbwaren	140	151	153	149	150	158	135	153
340	**Großhandel mit Fertigwaren**	122	122	124	128	125	140	118	128
	darunter:								
341	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	130	136	136	139	137	147	126	145
342	Maschinen	118	131	137	144	143	147	134	151
343	Beleuchtungsartikel, Elektromaterial	134	129	147	156	144	182	147	153
345	Lacke, Farben, Tapeten	124	121	126	131	136	138	112	136
346	Pharmazeutische und kosmetische Artikel	116	119	134	139	131	147	139	140
347	Textilien und verwandte Waren	106	87	92	92	88	108	87	84
348	Bekleidungsgegenstände, Schuhe	122	107	102	102	97	124	95	93
349	Sonstige Fertigwaren	128	138	132	137	134	149	124	139

Anmerkung [1]) siehe S. 198. — [2]) Friseure, Fotografen, handwerkliche Wasch- und Plättanstalten sowie handwerkliche Reinigungsbetriebe.

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954

1950 = 100

Nr.	Wirtschaftsgliederung	Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
		1951	1952	1953	1953/54[1])	1953		1954	
	noch: Großhandel								
350/360	**Gemeinschaftsein- und -verkauf und landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften**	161	179	191	200	192	211	189	208
	Einzelhandel								
400	**Einzelhandel insgesamt**	114	123	134	139	129	161	125	139
410	**Einzelhandel mit Waren aller Art**	127	146	172	184	164	224	166	181
411/412	Waren-, Kaufhäuser, Serienpreisgeschäfte	134	154	189	205	174	270	178	195
413	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	141	178	213	231	207	246	226	243
419	Sonstige Waren aller Art	108	116	121	124	123	139	111	122
420	**Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln u. verwandten Waren**	108	116	124	127	124	135	119	131
421	Nahrungs- und Genußmittel (Kolonialwaren)	109	116	124	128	123	137	121	129
422	Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte	110	121	128	131	138	125	112	147
423	Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	116	128	148	152	155	164	132	156
424	Tabakwaren	103	111	116	118	114	130	109	118
429	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	104	116	124	128	127	131	120	134
430	**Einzelhandel mit Bekleidungsgegenständen**	112	113	120	122	105	158	103	122
431	Wäsche, Bettwaren, Kurzwaren u. ä.	102	102	107	108	96	141	95	101
432	Herren- und Damenbekleidung	139	143	156	160	129	209	129	174
433	Schuhwaren	105	113	116	118	103	145	93	132
439	Sonstige Bekleidungsgegenstände	100	104	108	106	98	150	85	93
440	**Einzelhandel mit Eisen-, Stahlwaren, Porzellan u. a.**	125	132	149	154	148	189	135	144
441	Eisen-, Stahlwaren, Öfen und Herde	122	131	142	145	145	178	123	136
442	Glas- und Porzellanwaren	123	134	140	147	133	197	123	134
443	Beleuchtungsgegenstände	119	128	141	148	133	181	139	140
444	Möbel aus Holz und Metall	136	141	171	173	172	214	155	167
445	Rundfunkgeräte, Musikinstrumente	112	119	132	137	117	179	133	120
446	Teppiche, Möbel- u. Behangstoffe	117	120	130	136	128	169	126	123
447	Tapeten, Linoleum u. ä.	119	124	135	140	140	157	117	145
450	**Einzelhandel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen, Fahrrädern**	117	140	155	163	165	157	144	185
451	Fahrräder, Nähmaschinen	110	119	134	138	143	133	112	163
452	Büromaschinen, Büromöbel	123	157	175	177	159	202	183	164
459	Sonstige Maschinen und Fahrzeuge	124	156	171	182	185	172	166	206
460	**Einzelhandel mit Körper- u. Gesundheitspflegemitteln, optischen Artikeln**	113	129	143	147	142	158	140	149
461	Apotheken	115	134	153	156	143	161	163	157
462	Drogerien und Einzelhandel mit Chemikalien	110	122	129	133	130	149	120	133
463	Hygienische Gummiwaren u. ä.	107	116	116	123	120	127	119	127
464	Optische Instrumente, Fotoapparate	123	141	171	174	182	183	144	185
469	Sonstige Gegenstände für die Gesundheitspflege	115	129	145	155	157	168	133	161
470	**Sonstiger Facheinzelhandel** darunter:	117	135	141	146	135	171	138	141
471	Bücher, Zeitungen, Kunstgegenstände	112	126	140	146	125	180	137	144
472	Galanterie- und Lederwaren	109	111	118	118	106	175	85	108
473	Papier- und Schreibwaren, Bürobedarf	115	124	133	136	117	166	130	133
474	Blumen, Pflanzen, Samen	116	145	161	178	131	174	187	219
476	Brennmaterial	118	146	150	157	155	157	172	143
479	Sonstige Gegenstände (Spielwaren u. ä.)	119	139	135	135	128	174	112	129
	Sonstige Wirtschaftszweige								
066	Verlagswesen	113	130	143	154	139	163	150	163
067	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	124	141	151	160	152	167	155	166
072	Gaststättenwesen	113	124	135	140	147	137	127	147
073	Kunst, Schrifttum, Theater, Film	127	145	160	166	159	172	172	162
088	Spedition und Lagerei	141	181	190	196	196	207	177	203

Anmerkung [1]) siehe S. 198.

2. Gesamtumsatz der Unternehmen 1950 nach ausgewählten Rechtsformen*)

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)
Mill. DM

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Gesamtumsatz insgesamt	darunter entfällt auf: Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	Einzelunternehmen
0—9	**Gesamtsumme[2])[3])**	**245 513,3**	**40 470,6**	**37 711,0**	**45 717,8**	**90 648,0[3])**
0	**Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei[3])**	**8 359,1**	**169,1**	**48,7**	**76,4**	**7 344,4[3])**
1—5	**Herstellendes u. verarbeitendes Gewerbe**					
Ind.	**Industrie[4])**	**91 247,9**	**34 448,6**	**19 147,9**	**20 741,6**	**10 646,9**
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft darunter:	12 361,5	7 190,5	1 310,6	757,6	570,2
11	Steinkohlenbergbau	3 841,1	2 800,6	82,0	.	.
19	Energiewirtschaft	3 553,2	2 094,2	503,2	.	.
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung darunter:	27 568,7	13 557,2	6 078,3	5 286,3	2 268,2
21	Eisen- und Stahlindustrie	7 887,3	6 354,3	710,2	.	.
24	Maschinenbau	5 947,1	2 099,3	1 545,8	.	.
27	Elektrotechnik	3 649,6	1 782,9	1 134,9	.	.
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) darunter:	48 998,3	13 344,1	11 344,6	14 119,4	7 005,5
32	Chemische Industrie	6 363,9	3 016,5	1 636,7	.	.
42	Textilindustrie	10 397,5	3 311,7	1 995,3	.	.
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 319,6	356,8	414,4	578,2	803,0
Hdw.	**Handwerk[5])**	**23 631,0**	**100,6**	**435,5**	**2 108,7**	**19 143,8**
1	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	196,5	0,0	9,1	23,8	137,7
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	3 248,5	26,5	113,2	390,6	2 477,7
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	12 890,5	58,4	141,9	784,0	11 040,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 295,5	15,8	171,3	910,3	5 488,0
6—9	**Handel, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche**					
61, 62/63 (ohne 637, 638)	**Großhandel[6])**	**66 546,4**	**3 648,7**	**14 430,1**	**17 489,9**	**20 644,6**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	8 286,2	67,0	1 831,0	.	.
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	1 762,0	1,8	570,7	.	.
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	21 519,9	908,8	3 048,1	.	.
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen u. Halbwaren	20 928,8	2 251,3	5 433,3	.	.
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	14 049,4	419,8	3 547,0	.	.
64	**Einzelhandel**	**30 808,7**	**956,4**	**1 693,0**	**3 968,2**	**22 175,1**
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	3 473,3	776,4	366,9	.	.
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	11 673,5	102,9	252,1	.	.
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	7 747,7	55,0	830,7	.	.
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	2 630,5	3,2	84,5	.	.
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- u. Lederwaren	966,2	47,0		.	.
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 650,1	14,8		.	.
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	1 169,7	85,4		.	.
648	Sonstiger Facheinzelhandel	1 497,6	0,9	29,5	.	.
637, 638 67—69 7—9	**Sonstige Wirtschaftsbereiche**	**24 920,2**	**1 147,2**	**1 955,8**	**1 333,0**	**10 693,1**
637, 638 67—69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	3 409,2	99,1	767,5	423,3	1 851,5
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	7 021,7	51,9	540,3	395,9	5 324,9
8	Verkehrswirtschaft	9 962,1[2])	937,6	537,7	475,8	1 652,0
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	4 527,2	58,5	110,3	37,9	1 864,7

*) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIX/C auf S. 397.

[1]) Kennziffer der Arbeitsstättensystematik. Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige und die Wirtschaftszweige durch dreistellige Zahlen bezeichnet. — [2]) Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — [3]) Einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung für 1952 über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — [4]) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — [5]) Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« (Nr. 7) nachgewiesen. — [6]) Die Abt. 6 der Arbeitsstättensystematik »Handel, Geld- und Versicherungswesen« wird in der vorliegenden Gliederung nicht nachgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63 ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie Nrn. 637, 638, 67 bis 69.

XI. Industrie und Handwerk

Weitere Ergebnisse (insbesondere über Beschäftigung und Umsatz) vgl. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten.

A. Industrieberichterstattung

Vorbemerkung:

Die Angaben auf den Seiten 203 bis 213 beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rund 97 vH der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 97 vH. Der erhobene Firmenkreis wird jeweils zu Jahresbeginn durch Neuaufnahme von Betrieben, die die 10-Beschäftigtengrenze nach oben überschritten haben, die Herausnahme von Betrieben, die unter die 10-Beschäftigtengrenze abgesunken sind, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagerte, geändert. Infolgedessen sind die Monatszahlen verschiedener Jahre und die Jahreszahlen nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind jedoch, insbesondere bei den in Übersicht 1a gegebenen Größenordnungen, mit Ausnahme der Unterschiede zwischen 1950 und 1951 geringfügig.

Die Angaben auf den Seiten 214 bis 217 umfassen auch die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe des Baugewerbes sind in allen Ergebnissen nicht enthalten.

Die Zahlen sind nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet worden:

a) **»Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe«**
Hierbei werden die Angaben des einzelnen Betriebes jeweils nur **einer** Industriegruppe zugerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit dem **gesamten** Betrieb derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (hauptbeteiligte Industriegruppe).

b) **»Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen«**
Hierbei werden die Angaben jedes kombinierten Betriebes auf die verschiedenen Industriegruppen aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Angaben nach »hauptbeteiligten Industriegruppen« liegen für alle Erhebungsmerkmale, Angaben nach »beteiligten Industriegruppen« nur für die Beschäftigten und den Umsatz vor. Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Erhebungsmerkmalen einer Industriegruppe (z. B. Beschäftigte und Umsatz, Beschäftigte und Kohleverbrauch usw.) ist darauf zu achten, daß nur Merkmale verglichen werden, die nach dem gleichen Gesichtspunkt aufbereitet worden sind.

Für die einzelnen in den Tabellen enthaltenen Merkmale werden die folgenden Erläuterungen gegeben:

Betriebe = Erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.
Beschäftigte = Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeiterstunden = Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne, Gehälter = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz = Umsatz aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porti und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz = Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. — Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 1,5 t (bis Ende 1951 3 t) bayerische Pechkohle = 1,5 t ballastreiche Steinkohle.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

a) Industriegruppen insgesamt

Jahr / Monat / Land	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt bzw. am Ende des Monats	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch
	1000	Mill.	Mill. DM				1000 t — SKE	Mill. kWh
Bundesgebiet 1950 bis 1954 nach Jahren bzw. Monaten								
1950	4 796,9	9 240	11 809	3 361	80 395	6 658	55 394	28 859
1951	5 332,1	10 218	15 104	4 281	109 908	11 715	60 199	34 292
1952	5 517,8	10 501	16 583	4 896	119 392	13 846	63 310	37 618
1953	5 751,1	10 885	17 860	5 475	126 162	15 268	61 994	40 582
1954	6 061,6	11 516	19 487	6 032	140 943	18 519	64 832	45 940
1953 Januar	5 558,1	869	1 410	438	9 512	1 140	5 707	3 318
Februar	5 557,6	802	1 271	435	9 091	1 111	5 190	2 999
März	5 594,5	891	1 403	441	10 686	1 271	5 497	3 344
April	5 683,6	887	1 458	445	10 090	1 219	4 897	3 194
Mai	5 707,7	858	1 457	445	9 747	1 189	4 711	3 194
Juni	5 758,5	897	1 486	451	10 462	1 303	4 772	3 304
Juli	5 797,5	932	1 548	453	10 700	1 267	4 824	3 418
August	5 851,1	897	1 510	455	10 375	1 230	4 791	3 401
September	5 891,9	953	1 544	459	11 413	1 370	4 929	3 468
Oktober	5 909,0	1 001	1 590	461	11 746	1 361	5 512	3 738
November	5 892,4	950	1 541	469	11 252	1 377	5 547	3 604
Dezember	5 811,0	948	1 642	522	11 086	1 430	5 617	3 600
1954 Januar	5 785,1	890	1 482	475	9 925	1 277	5 715	3 536
Februar	5 793,7	865	1 396	475	9 873	1 322	5 389	3 388
März	5 868,5	960	1 544	480	11 666	1 590	5 539	3 804
April	5 970,3	931	1 562	484	10 997	1 404	5 041	3 600
Mai	6 035,9	935	1 570	485	11 269	1 458	4 998	3 750
Juni	6 079,4	934	1 616	493	11 269	1 508	4 763	3 659
Juli	6 124,1	978	1 667	494	12 074	1 601	5 104	3 907
August	6 181,8	946	1 634	501	11 836	1 493	5 060	3 851
September	6 219,0	1 009	1 696	508	12 797	1 662	5 235	3 947
Oktober	6 242,0	1 023	1 711	514	12 986	1 685	5 840	4 160
November	6 252,4	1 019	1 756	530	13 052	1 683	5 985	4 132
Dezember	6 187,1	1 027	1 851	592	13 197	1 836	6 163	4 206
Bundesgebiet 1954 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	135,8	271	424	117	3 751	551	937	612
Hamburg	179,1	328	570	225	6 962	823	604	671
Niedersachsen	531,4	1 034	1 671	487	13 958	1 584	5 516	3 150
Bremen	79,7	158	284	73	2 763	467	248	271
Nordrhein-Westfalen	2 431,2	4 654	8 665	2 427	56 774	7 508	42 919	24 774
Hessen	488,0	892	1 476	582	10 552	1 899	2 726	2 202
Rheinland-Pfalz	280,7	526	855	293	6 491	878	3 379	2 977
Baden-Württemberg	1 062,9	2 000	3 118	1 036	22 018	2 782	3 696	4 954
Bayern	872,8	1 654	2 425	793	17 674	2 026	4 807	6 330
West-Berlin 1954								
West-Berlin	205,9	342	541	260	4 084	361	369	366

Jahr / Land	Beschäftigte je 1000 Einwohner	Löhne je geleistete Arbeiterstunde	Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz je geleistete Arbeiterstunde	Stromverbrauch je Beschäftigten	Stromverbrauch je geleistete Arbeiterstunde
	Anzahl	DM	vH	DM		kWh	
Bundesgebiet 1950 bis 1954 nach Jahren							
1950	101	1,28	*18,9*	16 760	8,70	6 016	3,12
1951	111	1,48	*17,9*	20 613	10,76	6 431	3,36
1952	114	1,58	*18,0*	21 638	11,37	6 818	3,58
1953	117	1,64	*18,5*	21 937	11,59	7 057	3,73
1954	122	1,69	*18,1*	23 252	12,24	7 579	3,99
Bundesgebiet 1954 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	58	1,56	*14,4*	27 622	13,84	4 507	2,26
Hamburg	103	1,74	*11,4*	38 872	21,23	3 747	2,05
Niedersachsen	81	1,62	*15,5*	26 266	13,50	5 928	3,05
Bremen	129	1,80	*12,9*	34 668	17,49	3 400	1,72
Nordrhein-Westfalen	169	1,86	*19,5*	23 352	12,20	10 190	5,32
Hessen	108	1,65	*19,5*	21 623	11,83	4 512	2,47
Rheinland-Pfalz	86	1,63	*17,7*	23 124	12,34	10 606	5,66
Baden-Württemberg	153	1,56	*18,9*	20 715	11,01	4 661	2,48
Bayern	95	1,47	*18,2*	20 250	10,69	7 253	3,83
West-Berlin 1954							
West-Berlin	94	1,58	*19,6*	19 835	11,94	1 778	1,07

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Bergbau[1])											
1950	545	571,4	1 152	1 894	286	4 573	17 994	5 528	572,6	4 478	1 159
1951	655	592,9	1 204	2 322	372	5 776	18 358	6 113	594,1	5 616	1 361
1952	667	614,4	1 230	2 571	409	6 908[2])	17 895	6 651	615,8	6 705[2])	1 556
1953	696	643,2	1 258	2 705	457	7 321	17 729	7 146	644,4	7 032	1 595
1954	683	641,7	1 218	2 765	486	7 718	18 685	7 732	642,9	7 455	1 707
Verarbeitende Industrien											
1950	46 642	4 225,5	8 088	9 915	3 075	75 822	37 400	23 332	4 224,3	75 917	5 499
1951	47 654	4 739,2	9 014	12 782	3 909	104 133	41 841	28 179	4 737,9	104 292	10 354
1952	49 407	4 903,4	9 271	14 011	4 487	112 484	45 415	30 966	4 902,0	112 687	12 289
1953	49 862	5 107,9	9 627	15 155	5 018	118 841	44 265	33 436	5 106,7	119 130	13 673
1954	50 101	5 419,9	10 298	16 723	5 546	133 225	46 147	38 208	5 418,7	133 488	16 812
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien[3])											
1950	11 372	1 095,0	2 146	2 926	884	22 459	28 013	17 294	1 108,8	22 485	2 317
1951	11 817	1 202,5	2 348	3 759	1 126	33 372	31 611	21 026	1 223,2	33 377	3 988
1952	12 100	1 242,5	2 398	4 125	1 285	36 821	35 068	23 189	1 259,1	36 755	3 847
1953	11 953	1 247,9	2 388	4 309	1 407	37 028	33 807	24 833	1 266,5	36 994	4 269
1954	11 893	1 312,9	2 541	4 744	1 559	42 197	35 278	28 510	1 328,8	42 240	5 175
Investitionsgüterindustrien											
1950	12 080	1 456,6	2 723	3 517	1 214	18 348	2 465	2 629	1 432,6	18 253	2 521
1951	11 532	1 679,1	3 156	4 717	1 591	26 531	2 592	3 196	1 649,8	26 371	4 862
1952	11 727	1 776,5	3 317	5 297	1 861	31 783	2 731	3 647	1 752,9	31 803	6 926
1953	12 145	1 865,9	3 433	5 696	2 125	34 047	2 573	3 889	1 840,5	34 147	7 593
1954	12 222	2 019,8	3 777	6 450	2 383	39 630	2 815	4 546	1 996,2	39 589	9 313
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
1950	16 467	1 336,2	2 594	2 829	689	20 139	4 008	2 278	1 346,0	20 336	636
1951	17 735	1 500,7	2 851	3 536	859	26 521	4 430	2 686	1 508,9	26 867	1 336
1952	17 915	1 508,5	2 861	3 719	951	25 013	4 395	2 763	1 514,9	25 259	1 389
1953	18 345	1 605,0	3 085	4 194	1 060	27 108	4 478	3 188	1 611,7	27 356	1 630
1954	18 665	1 684,2	3 234	4 498	1 139	29 055	4 622	3 553	1 692,2	29 361	2 100
Nahrungs- und Genußmittelindustrien[4])											
1950	6 723	337,8	624	644	288	14 875	2 914	1 130	336,9	14 843	25
1951	6 570	357,0	659	769	333	17 709	3 208	1 271	356,1	17 678	169
1952	7 665	375,9	695	871	389	18 867	3 221	1 368	375,0	18 870	128
1953	7 419	389,1	721	957	426	20 658	3 406	1 526	388,0	20 633	181
1954	7 321	403,0	746	1 030	465	22 343	3 432	1 600	401,5	22 298	225

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Torfindustrie. — Ab 1953 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [2]) Die Rückvergütungen für Lieferungen von Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — [3]) Bis 1952 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [4]) Einschl. tabakverarbeitende Industrie.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t – SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Bergbau											
Kohlenbergbau[1])											
1950	241	516,5	1 041	1 745	259	3 992	17 324	4 916	517,4	3 891	1 063
1951	330[2])	530,1	1 075	2 123	338	5 061	17 566	5 396	531,1	4 892	1 250
1952	331	547,2	1 093	2 343	370	6 084[3])	17 020	5 830	548,7	5 864[3])	1 429
1953	329	564,0	1 102	2 434	398	6 109	16 920	6 248	565,6	5 890	1 430
1954	329	563,7	1 064	2 487	420	6 434	17 881	6 757	565,5	6 231	1 510
Eisenerzbergbau											
1950	76	18,4	37	50	8	139	155	197	18,8	158	2
1951	84	20,1	40	64	11	179	227	233	20,5	206	3
1952	75	22,4	45	77	12	253	265	284	22,5	286	5
1953	76	23,3	45	81	14	237	219	277	23,4	281	6
1954	75	20,7	39	74	16	222	179	252	21,0	271	8
Metallerzbergbau											
1950	24	11,2	22	32	5	124	39	131	10,8	111	0
1951	28	12,6	25	43	7	140	34	147	12,2	120	1
1952	30	12,8	25	47	8	151	36	161	12,4	134	1
1953	30	11,8	23	44	8	98	39	159	11,5	81	2
1954	28	11,2	22	43	8	111	43	172	10,8	90	2
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen											
1950	39	16,9	35	48	11	271	470	260	16,7	269	81
1951	40	18,9	39	62	13	318	522	306	18,7	315	86
1952	40	20,1	42	70	15	340	563	346	20,0	338	98
1953	39	20,7	41	74	16	413	499	360	20,6	411	132
1954	40	22,2	46	84	19	463	544	433	22,0	460	157
Erdöl- und Erdgasgewinnung[4])											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	42	12,2	23	38	17	380	44	71	11,9	283	0
1954	47	13,0	25	42	20	397	30	80	12,5	306	0
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau											
1950	30	2,2	4	5	1	17	5	15	2,5	20	10
1951	29	2,9	6	8	1	28	9	20	3,3	32	16
1952	29	3,0	6	9	2	27	10	19	3,3	30	13
1953	30	2,9	6	9	2	29	8	21	3,1	33	12
1954	33	3,1	6	10	2	36	8	26	3,4	41	16
Torfindustrie											
1950	135	6,3	13	13	2	29	0	9	6,3	29	3
1951	144	8,3	18	21	2	51	0	10	8,3	50	6
1952	162	8,9	19	25	2	53	0	11	8,9	53	10
1953	150	8,3	18	25	2	54	0	11	8,2	54	12
1954	131	7,7	17	24	3	55	0	11	7,7	55	14

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Lohnbrikettierung und Naßpreßsteinfabrikation. — Beschäftigte einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — [2]) Ab 1951 berichtigte Betriebszahlen für den Kohlenbergbau. — [3]) Die Rückvergütungen für Lieferungen von Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — [4]) Bis einschl. 1952 in der Industriegruppe »Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung« enthalten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t – SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Industrie der Steine und Erden											
1950	4 220	194,4	415	530	79	2 142	5 317	1 556	194,5	2 173	123
1951	4 773	214,5	460	672	96	2 913	5 931	1 795	216,8	2 955	183
1952	4 818	220,1	474	738	111	3 261	6 222	1 988	222,5	3 314	220
1953	4 879	226,2	488	802	123	3 745	6 437	2 237	228,8	3 806	233
1954	4 999	233,5	505	862	138	4 067	6 622	2 379	235,8	4 129	194
Eisenschaffende Industrie[1])											
1950	230	193,5	406	634	127	4 693	11 327	3 248	174,5	4 350	712
1951	125	208,1	433	810	167	6 792	13 131	3 735	182,0	6 054	1 025
1952	121	221,4	461	960	198	9 776	16 055	4 248	195,3	8 861	1 148
1953	120	229,8	462	1 010	228	9 184	14 421	4 366	204,0	8 179	1 077
1954	123	231,2	471	1 063	248	9 883	14 694	4 908	205,6	8 976	1 185
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke											
1950	96	179,3	379	594	116	4 482	11 160	3 149	155,4	4 069	683
1951	90	201,1	419	785	161	6 630	12 971	3 675	166,5	5 683	973
1952	86	213,4	445	928	191	9 536	15 862	4 166	179,0	8 314	1 076
1953	84	220,4	444	973	218	8 947	14 259	4 269	187,1	7 664	1 001
1954	89	221,7	453	1 024	238	9 637	14 554	4 794	188,9	8 495	1 110
Schmiedepreß- und Hammerwerke[2])											
1950	134	14,2	28	40	11	211	166	99	19,2	282	29
1951	35	6,9	14	25	6	163	159	60	15,5	371	52
1952	35	8,0	16	32	7	240	193	82	16,3	547	72
1953	36	9,4	18	37	10	237	161	97	16,9	516	75
1954	34	9,5	19	39	10	246	140	113	16,7	481	75
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
1950	498	89,9	182	261	50	1 057	1 037	351	116,3	1 120	92
1951	509	104,5	214	358	65	1 602	1 147	419	138,1	1 753	142
1952	537	113,3	230	415	78	2 015	1 308	502	146,2	2 169	148
1953	548	109,1	212	394	86	1 864	1 129	498	138,8	1 976	127
1954	546	117,4	237	455	95	2 177	1 221	612	145,0	2 243	148
Ziehereien und Kaltwalzwerke[3])											
1950	341	38,0	77	102	26	859	238	300	41,8	983	201
1951	369	44,8	87	134	35	1 274	227	351	49,3	1 537	298
1952	398	49,8	98	163	44	1 721	242	402	52,7	2 017	280
1953	403	48,5	93	163	46	1 511	203	382	55,1	1 812	247
1954	410	54,2	108	196	53	1 926	220	480	59,6	2 249	308
NE-Metallindustrie[4])											
1950	183	51,9	103	142	42	1 635	901	1 526	53,6	1 739	160
1951	206	63,7	126	201	60	2 972	1 118	2 656	63,3	3 092	241
1952	207	63,0	123	207	66	2 616	1 146	3 008	60,7	2 658	385
1953	207	63,3	124	220	70	2 389	1 118	3 155	60,7	2 456	375
1954	206	69,7	138	254	77	2 913	1 210	3 742	67,1	3 022	401

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke sowie Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [2]) 1950 einschl., ab 1951 ohne Gesenkschmieden. — [3]) Einschl. Fertigerzeugnisse aus Draht. — [4]) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten) sowie Metallhalbzeugwerke.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten)											
1950	81	17,9	37	53	15	843	717	1 127	18,9	937	60
1951	90	22,8	48	79	21	1 475	930	2 180	23,7	1 584	48
1952	95	23,2	48	84	23	1 404	962	2 551	23,6	1 522	169
1953	95	22,7	47	85	25	1 223	955	2 634	22,8	1 349	188
1954	93	23,7	49	92	26	1 403	1 045	3 115	23,5	1 558	162
Metallhalbzeugwerke											
1950	102	34,0	67	89	27	792	183	399	34,7	802	100
1951	116	40,9	79	122	39	1 497	188	476	39,6	1 508	193
1952	112	39,9	74	123	43	1 212	184	457	37,2	1 137	216
1953	112	40,6	77	135	45	1 166	163	521	38,0	1 107	187
1954	113	46,0	89	163	51	1 510	166	627	43,5	1 465	240
Metallgießereien											
1950	256	12,2	24	31	8	152	29	24	16,1	177	2
1951	246	13,7	27	41	10	303	33	29	19,7	364	5
1952	248	14,9	29	47	13	285	31	38	20,2	327	8
1953	241	15,5	30	51	13	273	28	44	21,2	309	10
1954	234	16,9	33	59	14	337	28	54	23,8	385	11
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung[1])											
1950	129	20,1	38	52	23	906	330	126	25,1	1 019	5
1951	129	27,2	52	85	37	1 661	1 384	985	26,9	1 625	34
1952	130	29,0	54	94	43	2 065	1 501	1 100	28,2	2 039	88
1953	95	21,1	39	76	37	2 038	1 562	1 387	19,4	2 079	126
1954	94	22,4	41	84	41	2 576	1 611	1 532	20,6	2 613	222
Kohlenwertstoffindustrie[2])											
1950	14	3,6	7	10	4	129	58	24	4,3	272	24
1951	17	3,9	8	13	5	184	69	29	4,4	410	28
1952	19	4,4	9	15	6	209	153	54	5,2	544	37
1953	17	4,1	8	15	6	214	96	52	5,4	570	31
1954	18	4,1	8	15	7	238	59	67	5,5	567	27
Chemische Industrie[3])											
1950	2 115	287,1	490	663	402	6 880	6 496	8 185	281,3	6 783	836
1951	1 961	305,1	513	827	497	9 295	6 025	8 809	306,3	9 441	1 626
1952	1 937	308,3	500	845	555	8 970	5 940	9 589	310,9	9 107	1 313
1953	1 903	312,2	507	909	613	10 144	6 217	10 108	316,2	10 319	1 773
1954	1 905	333,6	546	1 013	679	11 604	6 895	11 759	337,2	11 769	2 305
Kautschuk- und Asbestindustrie											
1950	229	56,4	98	142	50	1 092	272	319	58,4	1 110	50
1951	234	60,2	102	176	61	1 576	275	346	63,2	1 613	119
1952	244	61,3	106	191	69	1 593	294	376	63,2	1 630	107
1953	251	68,2	120	217	77	1 616	305	422	71,2	1 668	139
1954	254	75,0	134	249	88	1 852	315	481	78,4	1 911	179

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Bis 1952 einschl., ab 1953 ohne Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [2]) Beschäftigte ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — [3]) Einschl. Chemiefasererzeugung.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe: Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen: Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Sägewerke und Holzbearbeitung[1])											
1950	2 856	89,1	179	196	38	1 390	124	202	87,7	1 371	24
1951	2 928	92,6	186	231	44	1 898	163	251	92,0	1 867	54
1952	3 110	91,4	179	237	49	1 976	153	246	91,2	1 935	23
1953	2 949	84,0	166	225	49	1 829	163	258	83,6	1 776	35
1954	2 760	84,4	170	238	50	1 994	176	288	84,3	1 946	61
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie											
1950	301	58,7	128	160	36	1 524	1 885	1 432	55,3	1 388	87
1951	320	64,2	140	212	49	2 901	2 110	1 621	60,9	2 664	232
1952	331	65,7	137	213	54	2 335	2 023	1 637	62,7	2 155	89
1953	340	66,0	140	227	58	2 223	2 129	1 925	62,2	2 043	97
1954	344	70,4	150	256	71	2 630	2 228	2 208	65,9	2 430	134
Investitionsgüterindustrien											
Stahlbau[2])											
1950	996	124,8	237	316	116	1 424	187	174	118,1	1 266	64
1951	921	128,8	241	371	141	1 785	187	190	122,1	1 592	142
1952	903	129,9	244	402	153	2 275	175	200	127,9	2 133	284
1953	933	138,9	263	455	172	2 643	151	222	135,7	2 495	350
1954	975	146,4	278	491	188	2 729	162	233	144,0	2 589	309
Maschinenbau											
1950	3 760	462,3	852	1 120	420	5 570	787	791	450,4	5 458	1 107
1951	3 501	532,6	1 002	1 525	550	7 987	828	921	521,6	7 921	2 082
1952	3 581	592,4	1 103	1 794	670	10 275	914	1 107	570,8	10 020	3 081
1953	3 690	605,7	1 098	1 848	755	10 645	842	1 143	585,9	10 495	3 337
1954	3 690	641,6	1 187	2 061	845	12 066	913	1 307	624,6	11 940	3 566
Fahrzeugbau[3])											
1950	695	193,0	370	538	145	3 311	397	454	190,8	3 351	385
1951	627	218,3	415	708	186	4 606	385	566	209,6	4 491	742
1952	601	211,3	407	740	194	5 264	428	620	219,5	5 524	981
1953	610	222,2	418	797	225	5 628	441	696	233,3	5 915	1 138
1954	615	237,3	452	895	251	6 641	499	829	249,6	6 976	1 788
Schiffbau											
1950	255	45,0	95	125	22	390	69	99	44,0	401	80
1951	210	52,2	111	174	28	590	67	121	51,2	620	144
1952	196	67,7	145	249	39	1 081	73	167	61,8	1 058	417
1953	196	77,0	163	293	46	1 466	77	210	70,7	1 445	512
1954	193	83,8	179	331	54	1 804	94	248	74,6	1 738	772
Elektrotechnische Industrie											
1950	1 594	264,4	469	571	274	3 421	368	529	252,6	3 339	256
1951	1 538	315,5	557	789	374	5 209	386	651	304,3	5 136	541
1952	1 579	326,2	561	845	444	5 785	402	718	318,0	5 749	843
1953	1 657	351,4	604	945	520	6 241	376	718	344,2	6 295	918
1954	1 681	402,8	702	1 134	601	7 907	430	893	393,0	7 770	1 281
Feinmechanische und optische Industrie[4])											
1950	816	80,5	147	172	60	712	59	65	77,7	692	184
1951	811	97,3	184	247	78	1 076	66	78	93,7	1 036	334
1952	843	106,3	199	286	92	1 273	71	86	102,6	1 226	426
1953	864	110,9	204	304	104	1 390	65	90	106,4	1 333	488
1954	858	118,5	221	339	115	1 539	68	103	114,4	1 490	542

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung., Abs. 1).

[1]) In Bayern sowie bis 1952 in den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [2]) Einschl. Waggonbau. — [3]) Ohne Waggon- und Lokomotivbau; einschl. Luftfahrzeugbau. — [4]) Einschl. Uhrenindustrie.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Investitionsgüterindustrien											
Stahlverformung[1])											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	992	78,4	155	224	54	1 367	245	246	84,8	1 519	183
1952	1 053	88,5	175	273	69	1 818	266	305	91,9	1 946	207
1953	1 092	89,4	171	277	76	1 711	225	305	91,8	1 789	168
1954	1 087	92,0	182	301	79	1 866	217	339	97,0	1 992	198
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[2])											
1950	3 964	286,8	554	673	178	3 520	598	518	299,0	3 747	444
1951	2 932	256,0	492	678	180	3 911	428	423	262,4	4 056	694
1952	2 971	254,3	483	707	199	4 013	401	444	260,5	4 148	688
1953	3 103	270,5	513	777	227	4 323	396	505	272,5	4 380	681
1954	3 123	297,4	578	898	250	5 078	433	594	299,1	5 093	856
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Feinkeramische Industrie											
1950	342	53,4	105	122	27	466	464	100	56,2	503	75
1951	323	64,2	128	174	36	707	525	165	64,5	724	133
1952	350	66,6	131	185	40	697	526	156	66,9	718	135
1953	346	68,2	134	196	44	749	500	170	68,4	767	146
1954	341	75,9	153	228	49	900	546	202	75,7	916	190
Glasindustrie											
1950	322	43,7	91	115	21	498	633	177	43,5	495	33
1951	396	53,6	113	161	28	696	740	218	53,6	692	87
1952	453	55,8	117	172	31	731	699	226	55,8	727	97
1953	494	60,0	125	190	35	835	741	266	60,2	832	115
1954	509	65,8	138	215	42	971	774	310	65,9	967	149
Holzverarbeitende Industrie											
1950	3 177	164,6	331	369	66	1 615	155	184	167,2	1 617	26
1951	3 040	181,2	367	453	76	2 192	157	215	184,5	2 227	65
1952	2 962	178,9	357	469	84	2 268	155	227	179,0	2 261	62
1953	2 982	183,3	372	510	91	2 485	156	244	183,0	2 486	63
1954	3 024	199,5	409	576	102	2 850	169	282	198,8	2 850	87
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie[3])											
1950	602	28,2	54	55	14	261	18	14	30,1	289	76
1951	712	35,1	68	80	19	400	23	18	37,4	431	147
1952	779	39,9	78	96	23	471	26	22	41,3	490	169
1953	856	45,2	87	112	27	564	26	27	46,9	592	215
1954	918	52,1	102	134	32	699	30	34	54,0	732	274
Papierverarbeitende Industrie											
1950	827	54,5	105	105	37	908	106	55	56,3	1 012	11
1951	941	62,0	117	132	48	1 454	112	63	63,1	1 664	26
1952	1 001	64,6	122	146	55	1 269	113	73	65,0	1 418	29
1953	1 017	70,2	136	169	61	1 320	117	85	71,4	1 467	32
1954	1 023	76,3	149	189	66	1 526	125	99	78,8	1 693	46
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie											
1950	2 016	102,8	198	268	93	1 186	67	85	104,7	1 224	4
1951	2 398	113,6	216	324	112	1 572	73	98	115,6	1 637	9
1952	2 395	117,7	227	367	124	1 740	72	111	120,1	1 803	12
1953	2 458	126,2	245	422	141	1 929	73	130	128,6	1 985	15
1954	2 514	132,5	259	458	143	2 096	77	148	134,7	2 153	17

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Gesenkschmieden. — 1950 in der Industriegruppe »Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie« enthalten. — [2]) Einschl. Sportwaffenindustrie (Handelswaffen und deren Munition), ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke; 1950 einschl., ab 1951 ohne Stahlverformung. — [3]) Einschl. Edelsteinindustrie; in Rheinland-Pfalz (Edelsteinindustrie) auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Kunststoffverarbeitende Industrie											
1950	313	21,4	40	44	15	252	50	53	21,3	262	9
1951	331	24,6	45	57	19	340	47	65	26,1	374	31
1952	355	25,9	48	64	24	403	50	77	27,4	440	44
1953	395	30,4	57	79	29	509	54	91	32,3	576	65
1954	430	34,7	66	93	33	616	62	110	37,9	734	110
Ledererzeugende Industrie[1])											
1950	359	34,9	70	92	20	955	237	103	30,2	881	21
1951	353	35,7	67	102	24	1 047	220	108	30,2	940	39
1952	339	34,8	68	108	25	950	237	118	29,2	844	41
1953	312	35,5	70	116	26	976	235	129	29,9	853	62
1954	300	35,1	69	116	27	969	233	135	29,0	830	82
Lederverarbeitende Industrie											
1950	548	22,6	42	43	12	313	15	7	24,0	338	13
1951	635	26,5	49	53	14	390	18	7	28,3	434	24
1952	633	28,7	55	62	15	422	16	8	30,4	456	33
1953	660	31,7	61	71	17	482	17	9	33,2	503	44
1954	664	34,2	65	77	18	517	17	11	35,9	542	60
Schuhindustrie											
1950	818	79,8	149	162	34	1 193	30	34	81,7	1 210	1
1951	885	86,4	150	188	41	1 403	35	36	88,2	1 417	9
1952	817	87,7	165	214	44	1 415	34	42	90,4	1 433	7
1953	792	93,3	171	232	48	1 471	32	45	95,5	1 493	14
1954	761	93,8	171	238	50	1 484	34	48	96,2	1 506	22
Textilindustrie											
1950	3 743	530,6	1 045	1 126	263	9 863	2 010	1 397	527,7	9 838	359
1951	4 208	586,6	1 115	1 389	335	12 816	2 252	1 610	584,8	12 837	738
1952	4 317	568,9	1 054	1 370	366	11 102	2 243	1 610	566,6	11 085	733
1954	4 407	599,5	1 147	1 564	406	11 907	2 308	1 886	597,1	11 833	824
1954	4 455	609,2	1 152	1 600	429	12 271	2 325	2 055	607,2	12 202	1 003
Bekleidungsindustrie											
1950	2 903	180,3	326	297	79	2 516	91	53	183,5	2 554	8
1951	3 181	212,9	379	389	100	3 372	118	68	214,0	3 355	26
1952	3 219	219,9	401	427	111	3 410	117	76	223,4	3 449	26
1953	3 334	240,6	437	489	124	3 725	110	87	244,0	3 812	37
1954	3 424	251,4	454	518	135	3 970	116	97	254,3	4 052	61
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten[2])											
1950	497	19,4	38	33	8	113	131	14	19,7	114	0
1951	332	18,2	36	35	8	131	110	14	18,5	132	0
1952	295	19,1	38	40	8	134	108	16	19,3	135	0
1953	292	20,9	43	46	9	156	109	18	21,0	155	0
1954	302	23,8	49	54	11	185	114	22	24,0	184	1

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) In den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [2]) Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	Anzahl	Mill. DM	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien[1])											
Ernährungsindustrie[2])											
1950	6 020	269,3	501	547	260	11 752	2 871	1 107	269,2	11 746	25
1951	5 798	282,8	530	656	302	14 370	3 159	1 244	282,7	14 381	168
1952	6 969	299,9	558	745	357	15 082	3 170	1 337	299,8	15 125	127
1953	6 769	315,3	589	823	391	16 805	3 361	1 492	314,9	16 817	180
1954	6 731	331,8	619	894	427	18 426	3 387	1 562	331,2	18 418	223
Molkereien und milchverarbeitende Industrie[3])											
1950	1 271	25,4	48	44	29	2 079	308	89	25,0	2 058	1
1951	1 147	27,4	52	55	32	2 119	374	103	26,8	2 079	2
1952	2 400	39,8	74	86	58	2 501	485	145	39,0	2 424	10
1953	2 288	40,6	77	97	62	2 552	471	152	39,7	2 476	6
1954	2 266	41,7	79	103	65	2 716	460	160	40,7	2 640	11
Zuckerindustrie											
1950	77	16,4	40	48	10	1 216	951	203	16,3	1 212	—
1951	76	17,0	43	61	13	1 348	1 025	218	16,9	1 342	3
1952	79	15,9	39	61	14	1 063	908	215	15,8	1 059	1
1953	79	16,1	38	63	15	1 470	1 091	273	16,0	1 466	0
1954	79	16,7	40	69	17	1 661	1 074	272	16,7	1 658	3
Brauereien und Mälzereien											
1950	776	40,2	75	98	50	1 301	367	191	39,9	1 297	12
1951	806	44,5	85	125	60	1 619	417	230	44,1	1 613	34
1952	833	49,6	95	156	71	1 943	517	254	49,1	1 933	35
1953	856	52,5	100	173	79	2 241	529	274	52,0	2 227	43
1954	865	54,8	104	185	87	2 338	556	283	54,3	2 322	49
Spiritusindustrie[4])											
1950	301	11,2	18	19	15	531	178	28	10,8	545	1
1951	427	13,5	20	24	22	673	168	27	12,8	666	1
1952	444	13,8	20	25	25	750	162	28	13,0	736	3
1953	408	13,5	19	25	26	761	136	27	12,8	742	4
1954	397	13,8	19	26	27	789	124	29	13,2	779	4
Sonstige Ernährungsindustrie[5])											
1950	3 595	176,2	321	337	156	6 625	1 067	597	177,1	6 633	11
1951	3 342	180,4	331	391	175	8 611	1 175	666	182,1	8 681	127
1952	3 213	180,8	331	417	189	8 826	1 099	696	182,8	8 973	78
1953	3 138	192,5	355	466	208	9 782	1 133	767	194,3	9 906	127
1954	3 124	204,7	376	510	231	10 922	1 173	817	206,4	11 019	156
Tabakverarbeitende Industrie											
1950	703	68,5	123	97	28	3 123	43	23	67,7	3 097	0
1951	772	74,2	129	113	31	3 338	49	27	73,4	3 297	1
1952	696	76,0	137	125	32	3 785	51	31	75,2	3 745	1
1953	650	73,9	131	133	35	3 853	45	35	73,1	3 816	1
1954	590	71,2	127	136	38	3 917	45	39	70,3	3 880	2

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. tabakverarbeitende Industrie. — [2]) Nahrungs- und Genußmittelindustrien ohne tabakverarbeitende Industrie (Molkereien und milchverarbeitende Industrie, Zuckerindustrie, Brauereien und Mälzereien, Spiritusindustrie und sonstige Ernährungsindustrie. — [3]) In Schleswig-Holstein, Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — In Bayern bis 1951 nur Dauermilch- und Schmelzkäseherstellung ohne Molkereien und Käsereien, ab 1952 einschl. Molkereien und Käsereien. — [4]) Im Regierungsbezirk Südbaden des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [5]) Industriegruppen: Mühlen- und Nährmittelindustrie, Stärke-, Kartoffeltrocknungs- und Futtermittelindustrie, Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren), Süßwarenindustrie, Fleischwaren- und fischverarbeitende Industrie, Ölmühlen und Margarine-Industrie, obst- und gemüseverarbeitende Industrie, kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie, teeverarbeitende Industrie, Essig-, Senf-, Essenzen-, Gewürz- und Nährhefe-Industrie, Eisgewinnung, weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1954

(Betriebe mit 10 und

Nr. der Industriegruppe	Industriegruppe	Beteiligte Betriebe bzw. Betriebsteile	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) insgesamt	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) darunter weiblich	Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge) insgesamt	Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge) darunter weiblich	Gewerbl. Lehrlinge	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter weiblich
	Bergbau		**54 579**	**5 252**	**547 911**	**9 109**	**41 060**	**643 550**	**14 363**
211	Kohlenbergbau	342	45 508	4 077	479 691	5 979	38 630	563 829	10 056
213	Eisenerzbergbau	76	2 071	205	17 643	218	1 074	20 788	423
214	Metallerzbergbau	27	1 073	94	9 266	107	362	10 701	201
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	42	2 238	221	19 361	333	671	22 270	555
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	51	2 795	472	9 672	277	246	12 713	749
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	38	288	47	3 256	165	12	3 556	212
218	Torfindustrie	129	606	136	9 022	2 030	65	9 693	2 167
	Verarbeitende Industrien	.	**953 173**	**296 297**	**4 377 270**	**1 398 386**	**245 030**	**5 575 473**	**1 718 080**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	.	**236 769**	**64 758**	**1 102 032**	**129 967**	**34 866**	**1 373 667**	**195 182**
250	Industrie der Steine und Erden	.	27 791	6 235	225 996	7 757	3 985	257 772	14 000
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	139	26 156	4 602	160 202	4 579	5 690	192 048	9 236
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	74	2 423	504	13 514	379	986	16 923	891
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	914	15 929	3 547	123 955	4 649	8 924	148 808	8 216
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	560	8 972	2 494	50 734	6 277	1 519	61 225	8 782
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	148	3 892	915	19 312	858	629	23 833	1 781
285	Metallhalbzeugwerke	170	7 812	2 507	36 339	3 604	1 135	45 286	6 127
295	Metallgießereien	636	3 327	996	19 470	2 617	1 496	24 293	3 620
221/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	124	5 170	1 110	15 201	757	433	20 804	1 878
225	Kohlenwertstoffindustrie	42	1 254	244	4 100	150	131	5 485	394
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	.	97 145	31 411	239 421	59 201	6 995	343 561	90 906
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	.	14 301	4 777	65 633	24 127	789	80 723	28 908
530	Sägewerke und Holzbearbeitung[4]	3 198	13 240	2 854	71 379	6 639	961	85 580	9 498
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	379	9 357	2 562	56 776	8 373	1 193	67 326	10 945
	Investitionsgüterindustrien	.	**394 966**	**114 845**	**1 516 828**	**309 924**	**143 469**	**2 055 263**	**425 716**
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	.	29 737	5 973	109 675	1 993	10 435	149 847	7 971
320	Maschinenbau	4 554	137 694	36 114	433 712	35 508	69 097	640 503	71 747
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[2]	.	41 045	11 761	199 332	16 357	12 496	252 873	28 135
340	Schiffbau	203	7 439	1 189	61 998	561	6 855	76 292	1 753
360	Elektrotechnische Industrie	1 983	95 291	30 576	299 376	118 083	17 532	412 199	148 790
370	Feinmechanische und optische Industrie	.	19 653	7 295	89 416	38 799	7 978	117 047	46 594
382	Stahlverformung	1 458	15 083	4 612	79 401	16 827	4 915	99 399	21 449
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[3]	.	49 024	17 325	243 918	81 796	14 161	307 103	99 277
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	.	**231 142**	**85 553**	**1 433 413**	**794 710**	**60 103**	**1 724 658**	**901 498**
510	Feinkeramische Industrie	381	9 065	2 854	67 204	32 289	1 901	78 170	35 237
520	Glasindustrie	541	7 623	2 304	57 284	15 800	2 020	66 927	18 170
540	Holzverarbeitende Industrie	.	24 280	7 405	172 784	36 950	7 833	204 897	44 489
394-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie[4]	.	7 994	3 378	46 918	26 978	3 029	57 941	30 999
560	Papierverarbeitende Industrie	1 252	13 243	5 275	66 519	44 323	1 523	81 285	49 900
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	2 667	27 089	9 571	100 031	32 441	10 328	137 448	42 225
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	620	6 788	2 681	31 377	14 722	754	38 919	17 418
610	Ledererzeugende Industrie	347	3 682	963	24 659	5 687	612	28 953	6 651
621	Lederverarbeitende Industrie	750	5 210	2 189	30 405	20 527	1 975	37 590	23 175
625	Schuhindustrie	774	10 763	3 907	84 814	50 337	1 637	97 214	55 270
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	318	3 084	2 079	20 830	16 635	353	24 267	18 908
630	Textilindustrie	4 593	78 228	26 468	521 482	315 675	13 248	612 958	346 236
640	Bekleidungsindustrie	3 634	34 093	16 479	209 106	182 346	14 890	258 089	212 820
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)[4]	.	**90 296**	**31 141**	**324 997**	**163 785**	**6 592**	**421 885**	**195 684**
	Ernährungsindustrie[5]	.	82 810	28 641	263 002	111 150	5 970	351 782	139 983
663	Molkereien und milchverarbeitende Industrie[4]	2 267	13 358	4 074	26 777	8 432	1 327	41 462	12 526
667	Zuckerindustrie	80	2 265	487	17 265	1 386	145	19 675	1 873
681/2	Brauereien und Mälzereien	.	12 925	2 563	40 017	4 027	2 393	55 335	6 596
683	Spiritusindustrie	491	5 666	2 215	7 437	2 631	144	13 247	4 850
	Sonstige Ernährungsindustrie[6]	.	48 596	19 302	171 506	94 674	1 961	222 063	114 138
690	Tabakverarbeitende Industrie	584	7 486	2 500	61 995	52 635	622	70 103	55 701
	Gesamte Industrie	.	**1 007 752**	**301 549**	**4 925 181**	**1 407 495**	**286 090**	**6 219 023**	**1 732 443**

[1]) Von der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Industrie West-Berlins waren: Inhaber und Angestellte 51 045, Arbeiter 154 784, Luftfahrzeugbau. — [3]) Ohne Stahlverformung; einschl. Sportwaffenindustrie. — [4]) In einigen Ländern auch Betriebe mit weniger als

nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern

mehr Beschäftigten)

Beschäftigte insgesamt									außerdem: West-Berlin[1])	Nr. der Industriegruppe
Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern		
1 792	**447**	**56 183**	—	**547 035**	**14 941**	**5 115**	**4 145**	**13 892**	—	
493	246	10 757	—	537 701	4 685	394	147	9 406	—	211
—	—	9 134	—	2 569	3 049	3 567	682	1 787	—	213
—	—	2 573	—	5 509	1 241	975	183	220	—	214
—	—	13 801	—	674	5 325	—	2 137	333	—	215
986	201	10 916	—	2	368	—	240	—	—	216
—	—	519	—	384	273	179	518	1 683	—	217
313	—	8 483	—	196	—	—	238	463	—	218
140 843	**183 998**	**495 605**	**83 458**	**1 921 397**	**486 519**	**284 915**	**1 081 975**	**896 763**	**214 889**	
25 319	**39 523**	**135 549**	**6 781**	**590 738**	**135 920**	**117 731**	**152 491**	**169 615**	**20 682**	
8 112	2 810	34 997	2 220	61 947	24 349	35 686	32 320	55 331	3 303	250
721	—	12 178	—	159 601	2 472	9 160	544	7 372	171	271
—	—	1 805	—	14 222	536	10	70	280	127	274
3 956	1 189	11 615	1 165	68 053	21 006	8 838	20 597	12 389	2 854	291
93	413	2 316	156	46 830	2 465	3 347	3 574	2 031	265	381
516	2 493	4 181	—	9 507	902	634	2 324	3 276	227	281
348	126	5 093	—	22 930	3 236	—	7 805	5 748	1 572	285
505	865	1 361	90	9 365	1 617	472	6 029	3 989	1 845	295
1 118	5 605	3 213	725	8 334	786	169	406	448	47	221/3
51	192	211	56	3 973	91	378	407	126	152	225
4 800	13 180	19 759	1 039	136 423	49 864	44 738	35 955	37 803	8 387	400
574	11 222	21 228	5	13 534	16 309	3 450	9 055	5 346	1 344	590
2 340	1 353	11 848	1 325	17 172	7 492	6 788	15 963	21 299	93	520
2 185	75	5 744	—	18 847	4 795	4 061	17 442	14 177	295	550
55 683	**82 577**	**170 242**	**48 818**	**680 820**	**196 432**	**53 644**	**461 246**	**305 801**	**133 999**	
2 744	6 136	11 901	1 779	78 308	15 191	5 464	13 787	14 537	11 744	310
16 039	22 264	51 806	10 402	219 422	61 987	26 532	142 523	89 528	29 222	320
1 877	3 306	39 883	14 053	39 927	37 110	1 507	76 799	38 411	3 685	330
20 730	24 227	7 707	15 732	4 010	711	878	1 029	1 268	592	340
6 010	16 202	27 755	4 227	108 252	39 458	7 253	98 167	104 875	73 980	360
3 221	2 432	9 997	76	7 694	13 658	2 013	58 248	19 708	5 955	370
89	1 100	4 156	11	64 325	4 824	1 037	15 602	8 255	2 047	382
4 973	6 910	17 037	2 538	158 882	23 493	8 960	55 091	29 219	6 774	383-9
36 348	**32 852**	**133 667**	**14 935**	**538 011**	**124 556**	**94 975**	**394 129**	**355 185**	**45 219**	
2 481	381	3 746	1 665	9 533	3 644	7 306	4 375	45 039	483	510
658	599	6 451	—	26 065	4 116	3 829	6 505	18 704	1 560	520
3 845	2 638	25 375	2 001	58 402	16 668	10 210	46 757	39 001	3 735	540
864	312	1 995	81	3 209	1 898	4 950	27 161	17 471	843	391-6
1 399	3 711	6 795	276	27 141	5 580	4 053	20 037	12 293	4 482	560
4 580	9 384	13 129	1 949	36 662	15 343	5 503	24 539	26 359	9 656	570
157	1 161	2 976	51	12 865	4 890	2 205	7 304	7 310	1 645	580
2 539	43	1 249	15	4 041	3 479	3 676	11 354	2 557	154	610
276	226	1 771	22	5 768	11 522	3 916	6 502	7 587	869	621
1 181	28	3 140	—	15 244	8 734	28 577	26 561	13 749	708	625
540	3 354	2 419	541	11 461	1 349	183	2 773	1 647	1 564	629
10 976	5 515	42 958	6 813	234 906	26 364	12 937	164 279	108 210	3 318	630
6 852	5 500	21 663	1 521	92 714	20 969	7 630	45 982	55 258	16 202	640
23 493	**29 046**	**56 147**	**12 924**	**111 828**	**29 611**	**18 565**	**74 109**	**66 162**	**14 989**	
22 384	26 079	53 394	10 510	96 633	22 663	15 739	44 119	60 261	14 180	
3 064	643	5 910	223	6 419	4 022	1 420	5 533	14 228	22	663
629	—	9 481	—	4 756	1 321	790	1 622	1 076	—	667
603	2 008	3 108	1 634	13 391	3 366	4 079	8 011	19 135	2 850	681/2
878	1 274	1 621	262	4 681	839	1 109	1 281	1 302	1 218	683
17 210	22 154	33 274	8 391	67 386	13 115	8 341	27 672	24 520	10 090	
1 109	2 967	2 753	2 414	15 195	6 948	2 826	29 990	5 901	809	690
142 635	**184 445**	**551 788**	**83 458**	**2 468 432**	**501 460**	**290 030**	**1 086 120**	**910 655**	**214 889**	

Lehrlinge 9 060, weibliche Beschäftigte: insgesamt 78 586, darunter Inhaber und Angestellte 20 092, Arbeiter 57 607. — [2]) Einschl. 10 Beschäftigten. — [5]) Vgl. Anmerkung[2]) auf Seite 211 — [6]) Vgl. Anmerkung[6]) auf Seite 211.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie

a) absolute

Nr. der Industriegruppe	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe[1]) insges.	mit ... Beschäftigten 1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1 000 u. mehr	Beschäftigte insges.	in 1–9	in 10–49
		Anzahl										
	Bergbau	**909**	**152**	**223**	**110**	**78**	**120**	**46**	**180**	**653 149**	**636**	**5 954**
211	Kohlenbergbau	506	66	121	47	27	63	23	159	572 408	341	3 120
213	Eisenerzbergbau	76	3	9	12	14	26	8	4	23 080	5	218
214	Metallerzbergbau	30	2	8	6	1	5	2	6	11 671	.[3])	304
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	40	3	3	8	6	7	5	8	20 782	12	56
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	44	1	10	9	8	7	6	3	12 606	.[3])	314
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	31	3	13	7	3	5	—	—	2 934	6	394
218	Torfindustrie	182	74	59	21	19	7	2	—	9 668	269	1 548
	Verarbeitende Industrien	**90 264**	**41 467**	**30 347**	**8 495**	**4 902**	**3 389**	**1 013**	**651**	**5 451 216**	**170 523**	**717 263**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**22 410**	**11 118**	**7 814**	**1 619**	**857**	**608**	**206**	**188**	**1 328 538**	**44 684**	**181 090**
250	Industrie der Steine und Erden	8 486	3 557	3 686	759	317	131	32	4	265 863	15 303	90 037
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90	4	3	4	12	12	8	47	220 476	22	70
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	41	6	9	9	8	5	2	2	9 368	34	265
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	567	25	201	123	81	86	32	19	109 422	140	5 694
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	630	216	228	72	63	32	12	7	50 091	1 032	5 362
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	127	36	42	14	12	8	7	8	23 092	160	983
285	Metallhalbzeugwerke	133	22	34	16	12	24	13	12	41 854	89	947
295	Metallgießereien	461	222	179	26	17	11	5	1	16 991	1 039	4 081
221/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	119	26	50	17	8	7	6	5	21 598	120	1 290
225	Kohlenwertstoffindustrie	17	—	5	3	4	2	2	1	3 997	—	140
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	4 641	2 690	1 289	276	159	124	47	56	329 301	10 601	28 653
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	385	130	122	34	35	37	10	17	71 162	584	3 044
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	6 337	4 147	1 860	198	75	48	8	1	98 064	15 360	37 920
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	376	37	106	68	54	81	22	8	67 259	200	2 604
	Investitionsgüterindustrien	**18 955**	**6 545**	**6 564**	**2 449**	**1 547**	**1 170**	**366**	**314**	**1 945 989**	**28 868**	**163 160**
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 172	191	518	208	108	88	35	24	147 601	998	13 433
320	Maschinenbau	4 935	1 192	1 830	802	494	391	118	108	619 553	5 842	46 038
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[4])	772	143	286	116	84	69	33	41	227 434	676	7 417
340	Schiffbau	231	28	83	32	33	34	7	14	80 948	164	2 143
360	Elektrotechnische Industrie	2 370	666	759	330	241	207	88	79	370 956	3 061	19 878
370	Feinmechanische und optische Industrie	1 339	462	494	165	107	73	18	20	115 164	2 107	11 716
382	Stahlverformung	1 693	597	693	184	126	73	13	7	92 039	2 593	17 068
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[5])	6 443	3 266	1 901	612	354	235	54	21	292 294	13 427	45 467
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**32 983**	**14 022**	**11 654**	**3 492**	**2 035**	**1 290**	**366**	**124**	**1 725 679**	**60 409**	**277 869**
510	Feinkeramische Industrie	559	217	132	61	42	63	37	7	71 253	993	2 914
520	Glasindustrie	995	494	312	61	41	62	17	8	64 661	2 041	7 081
540	Holzverarbeitende Industrie	4 919	1 883	1 953	598	335	130	14	6	199 363	8 035	48 270
391-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 639	1 774	641	132	48	36	4	4	54 876	5 643	14 121
560	Papierverarbeitende Industrie	1 721	666	643	216	133	51	8	4	77 014	3 288	15 630
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 233	3 655	1 936	372	159	90	19	2	147 195	16 144	41 415
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	797	361	292	73	40	22	8	1	34 153	1 611	6 858
610	Ledererzeugende Industrie	430	124	174	64	28	29	8	3	36 734	539	4 439
621	Lederverarbeitende Industrie	1 161	465	508	118	52	16	1	1	35 936	2 035	11 915
625	Schuhindustrie	1 204	409	402	174	124	70	13	12	97 431	1 832	9 969
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	373	73	178	62	36	22	2	—	21 827	405	4 480
630	Textilindustrie	6 850	2 298	2 303	871	590	526	194	68	625 887	10 219	56 200
640	Bekleidungsindustrie	5 102	1 603	2 180	690	407	173	41	8	259 349	7 624	54 577
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**15 916**	**9 782**	**4 315**	**935**	**463**	**321**	**75**	**25**	**451 010**	**36 562**	**95 144**
	Ernährungsindustrie[6])	14 207	8 649	4 022	813	395	257	55	16	373 769	33 176	88 408
663	Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	3 322	2 254	915	89	40	19	5	—	46 726	8 694	18 096
667	Zuckerindustrie	79	—	6	7	18	37	11	—	22 374	—	227
681/2	Brauereien und Mälzereien	1 067	203	602	146	66	40	8	2	55 212	1 146	14 723
683	Spiritusindustrie	2 032	1 638	330	37	20	7	—	—	20 130	6 026	6 467
	Sonstige Ernährungsindustrie[7])	7 707	4 554	2 169	534	251	154	31	14	229 327	17 310	48 895
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 709	1 133	293	122	68	64	20	9	77 241	3 386	6 736
	Gesamte Industrie	**91 173**	**41 619**	**30 570**	**8 605**	**4 980**	**3 509**	**1 059**	**831**	**6 104 365**	**171 159**	**723 217**

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [1]) Monatsende. — licht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — [4]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [5]) Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — [6]) Vgl.

im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen*)

Zahlen

schäftigte[1])					Umsatz[2])								Nr. der Industriegruppe
Betrieben mit ... Beschäftigten					insges.	in Betrieben mit ... Beschäftigten							
50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr		1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr	
Anzahl					1000 DM								
7 852	**11 913**	**39 107**	**33 331**	**554 356**	**612 784**	**533**	**7 323**	**7 207**	**17 419**	**54 811**	**45 173**	**480 318**	
3 458	4 502	20 178	17 726	523 083	506 621	291	4 344	3 155	7 106	31 290	21 257	439 178	211
865	2 075	9 005	5 038	5 874	18 946	—	119	568	2 073	8 335	4 645	3 206	213
408	. [3])	1 191	. [3])	8 162	7 509	. [3])	72	292	. [3])	1 034	. [3])	4 960	214
505	865	2 548	3 927	12 869	38 623	—	50	1 320	2 220	4 621	8 208	22 204	215
641	. [3])	2 329	3 806	4 368	32 088	. [3])	1 032	556	. [3])	6 561	9 557	10 770	216
483	409	1 642	—	—	2 624	2	331	286	406	1 599	—	—	217
1 492	. [3])	2 214	. [3])	—	6 373	240	1 375	1 030	. [3])	1 371	. [3])	—	218
594 518	**683 274**	**1 033 835**	**694 358**	**1 557 445**	**11 148 085**	**301 188**	**1 236 309**	**1 026 345**	**1 246 882**	**2 162 793**	**1 575 359**	**3 599 209**	
113 594	**118 271**	**186 984**	**142 062**	**541 853**	**3 348 073**	**67 275**	**307 333**	**218 767**	**241 851**	**464 477**	**406 403**	**1 641 967**	
53 159	42 164	39 087	20 550	5 563	395 085	16 581	105 905	71 264	63 025	79 609	43 775	13 926	250
276	1 751	4 000	5 250	209 107	720 942	24	228	1 445	6 330	17 915	18 218	676 782	271
637	1 206	1 196	. [3])	. [3])	18 900	83	463	1 441	2 486	2 612	. [3])	. [3])	274
8 632	11 353	26 492	21 242	35 869	168 818	142	6 002	10 203	13 701	35 338	33 945	69 487	291
5 012	8 904	9 879	8 815	11 087	130 380	1 827	13 017	15 580	24 289	23 892	23 463	28 312	381
963	1 818	2 880	4 987	11 301	100 457	608	4 280	3 461	7 933	17 040	10 729	56 406	281
1 102	1 715	7 319	9 577	21 105	107 587	257	2 661	4 012	5 013	23 030	23 541	49 073	285
1 829	2 105	. [3])	3 564	. [3])	25 297	1 581	5 493	2 714	3 528	. [3])	5 976	. [3])	295
1 123	1 125	2 655	4 133	11 152	194 072	325	6 375	4 851	6 791	16 738	70 844	88 148	221/3
228	588	. [3])	. [3])	. [3])	18 594	—	1 221	1 651	2 893	. [3])	. [3])	. [3])	225
19 643	22 497	37 862	33 263	176 782	923 835	18 100	74 630	60 467	58 381	110 255	101 932	500 070	400
2 419	5 044	12 011	7 201	40 859	158 269	671	4 973	4 657	7 428	20 992	9 378	110 170	590
13 726	10 490	14 012	. [3])	. [3])	189 897	26 776	76 248	26 241	20 673	29 368	. [3])	. [3])	530
4 845	7 511	25 616	14 994	11 489	195 940	300	4 837	10 780	19 380	80 415	47 034	33 194	550
172 960	**216 575**	**354 982**	**250 040**	**759 404**	**3 134 290**	**35 642**	**209 691**	**233 945**	**305 468**	**561 285**	**413 859**	**1 374 400**	
14 322	14 857	26 789	25 223	51 979	259 603	1 254	19 718	21 295	21 015	40 824	36 529	118 968	310
56 906	69 412	117 566	80 707	243 082	937 809	7 417	52 941	71 598	92 597	177 786	126 858	408 612	320
8 208	11 921	21 580	21 880	155 752	490 615	663	8 888	10 738	19 003	37 778	37 090	376 455	330
2 343	4 812	10 645	4 503	56 338	137 693	97	1 743	1 708	4 752	13 208	12 573	103 612	340
23 822	33 427	63 781	61 994	164 993	629 644	3 685	27 020	33 729	55 623	132 230	120 945	256 412	360
11 419	15 020	21 515	11 958	41 429	124 768	2 540	14 690	13 463	16 357	22 472	13 045	42 201	370
12 699	18 092	21 759	8 571	11 257	141 948	3 011	23 775	19 502	28 920	34 054	13 078	19 608	382
43 241	49 034	71 347	35 204	34 574	412 210	16 975	60 916	61 912	67 201	102 933	53 741	48 532	383-9
242 960	**284 245**	**393 480**	**252 566**	**214 150**	**2 711 265**	**67 056**	**351 166**	**345 945**	**429 042**	**671 871**	**443 516**	**402 669**	
4 364	5 665	20 852	25 834	10 631	69 915	965	2 726	4 213	5 748	24 081	23 145	9 037	510
4 192	6 165	20 152	10 862	14 168	79 398	1 864	7 804	4 693	5 916	20 276	12 262	26 583	520
40 763	46 631	38 112	9 608	7 944	241 046	8 531	52 267	50 251	58 000	49 569	10 992	11 436	540
8 846	6 446	9 677	2 631	7 512	67 133	4 663	17 294	11 477	8 042	11 503	4 651	9 503	391-6
15 068	18 490	14 377	5 005	5 156	121 263	3 739	21 057	23 374	30 379	27 455	6 770	8 489	560
26 013	21 887	27 228	. [3])	. [3])	184 331	15 212	42 526	30 108	29 205	40 702	. [3])	. [3])	570
5 020	5 459	6 654	. [3])	. [3])	50 497	2 119	9 106	7 202	6 926	10 084	. [3])	. [3])	580
4 569	3 639	8 605	5 585	9 358	95 795	1 048	10 811	13 262	11 400	21 418	15 178	22 678	610
8 033	7 065	. [3])	. [3])	. [3])	48 838	2 481	15 761	11 110	8 869	. [3])	. [3])	. [3])	621
12 296	17 394	21 478	8 559	25 903	154 418	2 075	13 546	17 995	28 689	36 901	14 211	41 001	625
4 381	4 994	. [3])	. [3])	. [3])	14 065	280	2 773	2 536	3 068	. [3])	. [3])	—	629
61 491	84 080	163 261	137 192	113 444	1 200 223	13 928	85 343	106 256	152 022	329 852	268 702	244 120	630
47 924	56 330	51 619	27 341	13 934	384 343	10 151	70 152	63 468	80 778	86 631	51 465	21 698	640
65 004	**64 183**	**98 389**	**49 690**	**42 038**	**1 954 457**	**131 215**	**368 119**	**227 688**	**270 521**	**465 160**	**311 581**	**180 173**	
56 561	54 321	78 693	36 396	26 214	1 627 990	128 227	360 510	216 158	250 857	396 276	186 201	89 761	
5 841	5 425	5 134	3 536	—	299 319	73 628	118 324	27 242	24 454	36 560	19 111	—	663
668	2 477	11 910	7 092	—	135 561	—	807	2 349	10 529	70 441	51 435	—	667
10 132	9 565	12 849	. [3])	. [3])	200 838	3 748	48 829	34 881	35 440	49 803	. [3])	. [3])	681/2
2 687	2 716	2 234	—	—	79 659	16 994	26 189	12 048	13 001	11 427	—	—	683
37 233	34 138	46 566	. [3])	. [3])	912 613	33 857	166 361	139 638	167 433	228 045	. [3])	. [3])	
8 443	9 862	19 696	13 294	15 824	326 467	2 988	7 609	11 530	19 664	68 884	125 380	90 412	690
602 370	**695 187**	**1 072 942**	**727 689**	**2 111 801**	**11 760 869**	**301 721**	**1 243 632**	**1 033 552**	**1 264 301**	**2 217 604**	**1 620 532**	**4 079 527**	

[2]) Monatsumsatz, ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern. — [3]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffent- Anmerkung[3]) auf Seite 211. — [7]) Vgl. Anmerkung[5]) auf Seite 211.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen*)

b) Anteile in vH

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten							Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten						
	1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr	1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr
	an der Zahl der Beschäftigten[1]) der Betriebe insges.							am Umsatz[1]) der Betriebe insgesamt						
Bergbau	**0,1**	**0,9**	**1,2**	**1,8**	**6,0**	**5,1**	**84,9**	**0,1**	**1,2**	**1,2**	**2,8**	**8,9**	**7,4**	**78,4**
Kohlenbergbau	0,1	0,5	0,6	0,8	3,5	3,1	91,4	0,1	0,9	0,6	1,4	6,2	4,2	86,7
Eisenerzbergbau	0,0	0,9	3,7	9,0	39,0	21,8	25,5	—	0,6	3,0	10,9	44,0	24,5	16,9
Metallerzbergbau	. [3])	2,6	3,5	. [3])	10,2	. [3])	69,9	. [3])	1,0	3,9	. [3])	13,8	. [3])	66,1
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	0,1	0,3	2,4	4,2	12,3	18,9	61,9	—	0,1	3,4	5,7	12,0	21,3	57,5
Erdöl- und Erdgasgewinnung	. [3])	2,5	5,1	. [3])	18,5	30,2	34,7	. [3])	3,2	1,7	. [3])	20,4	29,8	33,6
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	0,2	13,4	16,5	13,9	56,0	—	—	0,1	12,6	10,9	15,5	60,9	—	—
Torfindustrie	2,8	16,0	15,4	. [3])	22,9	. [3])	—	3,8	21,6	16,2	. [3])	21,5	. [3])	—
Verarbeitende Industrien	**3,1**	**13,2**	**10,9**	**12,5**	**19,0**	**12,7**	**28,6**	**2,7**	**11,1**	**9,2**	**11,2**	**19,4**	**14,1**	**32,3**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**3,4**	**13,6**	**8,6**	**8,9**	**14,1**	**10,7**	**40,8**	**2,0**	**9,2**	**6,5**	**7,2**	**13,9**	**12,1**	**49,0**
Industrie der Steine und Erden	5,8	33,9	20,0	15,9	14,7	7,7	2,1	4,2	27,1	18,0	16,0	20,1	11,1	3,5
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	0,0	0,0	0,1	0,8	1,8	2,4	94,8	0,0	0,0	0,2	0,9	2,5	2,5	93,9
Schmiedepreß- und Hammerwerke	0,4	2,8	6,8	12,9	12,8	. [3])	. [3])	0,4	2,4	7,6	13,2	13,8	. [3])	. [3])
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	0,1	5,2	7,9	10,4	24,2	19,4	32,8	0,1	3,6	6,0	8,1	20,9	20,1	41,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2,1	10,7	10,0	17,8	19,7	17,6	22,1	1,4	10,0	11,9	18,6	18,3	18,0	21,7
Metallhütten und Umschmelzwerke	0,7	4,3	4,2	7,9	12,5	21,6	48,9	0,6	4,3	3,4	7,9	17,0	10,7	56,1
Metallhalbzeugwerke	0,2	2,3	2,6	4,1	17,5	22,9	50,4	0,2	2,5	3,7	4,7	21,4	21,9	45,6
Metallgießereien	6,1	24,0	10,8	12,4	. [3])	21,0	. [3])	6,2	21,7	10,7	13,9	. [3])	23,6	. [3])
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	0,6	6,0	5,2	5,2	12,3	19,1	51,6	0,2	3,3	2,5	3,5	8,6	36,5	45,4
Kohlenwertstoffindustrie	—	3,5	5,7	14,7	. [3])	. [3])	. [3])	—	6,6	8,9	15,6	. [3])	. [3])	. [3])
Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	3,2	8,7	6,0	6,8	11,5	10,1	53,7	2,0	8,1	6,5	6,3	11,9	11,0	54,1
Kautschuk- und Asbestindustrie	0,8	4,3	3,4	7,1	16,9	10,1	57,4	0,4	3,1	2,9	4,6	13,3	5,9	69,6
Sägewerke und Holzbearbeitung	15,7	38,7	14,0	10,7	14,3	. [3])	. [3])	14,1	40,2	13,8	10,9	15,5	. [3])	. [3])
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	0,3	3,9	7,2	11,2	38,1	22,3	17,1	0,2	2,5	5,5	9,9	41,0	24,0	16,9
Investitionsgüterindustrien	**1,5**	**8,4**	**8,9**	**11,1**	**18,2**	**12,8**	**39,0**	**1,1**	**6,7**	**7,5**	**9,7**	**17,9**	**13,2**	**43,9**
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	0,7	9,1	9,7	10,1	18,1	17,1	35,2	0,5	7,6	8,2	8,1	15,7	14,1	45,8
Maschinenbau	0,9	7,4	9,2	11,2	19,0	13,0	39,2	0,8	5,6	7,6	9,9	19,0	13,5	43,6
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[4])	0,3	3,3	3,6	5,2	9,5	9,6	68,5	0,1	1,8	2,2	3,9	7,7	7,6	76,7
Schiffbau	0,2	2,6	2,9	5,9	13,2	5,6	69,6	0,1	1,3	1,2	3,5	9,6	9,1	75,2
Elektrotechnische Industrie	0,8	5,4	6,4	9,0	17,2	16,7	44,5	0,6	4,3	5,4	8,8	21,0	19,2	40,7
Feinmechanische und optische Industrie	1,8	10,2	9,9	13,0	18,7	10,4	36,0	2,0	11,8	10,8	13,1	18,0	10,5	33,8
Stahlverformung	2,8	18,5	13,8	19,7	23,6	9,3	12,2	2,1	16,7	13,7	20,4	24,0	9,2	13,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[6])	4,6	15,6	14,8	16,8	24,4	12,0	11,8	4,1	14,8	15,0	16,3	25,0	13,0	11,8
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**3,5**	**16,1**	**14,1**	**16,5**	**22,8**	**14,6**	**12,4**	**2,5**	**13,0**	**12,8**	**15,8**	**24,8**	**16,4**	**14,9**
Feinkeramische Industrie	1,4	4,1	6,1	8,0	29,3	36,3	14,9	1,4	3,9	6,0	8,2	34,4	33,1	12,9
Glasindustrie	3,2	11,0	6,5	9,5	31,2	16,8	21,9	2,3	9,8	5,9	7,5	25,5	15,4	33,5
Holzverarbeitende Industrie	4,0	24,2	20,4	23,4	19,1	4,8	4,0	3,5	21,7	20,8	24,1	20,6	4,6	4,7
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	10,3	25,7	16,1	11,7	17,6	4,8	13,7	6,9	25,8	17,1	12,0	17,1	6,9	14,2
Papierverarbeitende Industrie	4,3	20,3	19,6	24,0	18,7	6,5	6,7	3,1	17,4	19,3	25,1	22,6	5,6	7,0
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	11,0	28,1	17,7	14,9	18,5	. [3])	. [3])	8,3	23,1	16,3	15,8	22,1	. [3])	. [3])
Kunststoffverarbeitende Industrie	4,7	20,1	14,7	16,0	19,5	. [3])	. [3])	4,2	18,0	14,3	13,7	20,0	. [3])	. [3])
Ledererzeugende Industrie	1,5	12,1	12,4	9,9	23,4	15,2	25,5	1,1	11,3	13,8	11,9	22,4	15,8	23,7
Lederverarbeitende Industrie	5,7	33,2	22,4	19,7	. [3])	. [3])	. [3])	5,1	32,3	22,7	18,2	. [3])	. [3])	. [3])
Schuhindustrie	1,9	10,2	12,6	17,9	22,0	8,8	26,6	1,3	8,8	11,7	18,6	23,9	9,2	26,6
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	1,9	20,5	20,1	22,9	. [3])	. [3])	—	2,0	19,7	18,0	21,8	. [3])	. [3])	—
Textilindustrie	1,6	9,0	9,8	13,4	26,1	21,9	18,1	1,2	7,1	8,9	12,7	27,5	22,4	20,3
Bekleidungsindustrie	2,9	21,0	18,5	21,7	19,9	10,5	5,4	2,6	18,3	16,5	21,0	22,5	13,4	5,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**8,1**	**21,1**	**14,4**	**14,2**	**21,8**	**11,0**	**9,3**	**6,7**	**18,8**	**11,7**	**13,8**	**23,8**	**15,9**	**9,2**
Ernährungsindustrie[6])	8,9	23,7	15,1	14,5	21,1	9,7	7,0	7,9	22,1	13,3	15,4	24,3	11,4	5,5
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	18,6	38,7	12,5	11,6	11,0	7,6	—	24,6	39,5	9,1	8,2	12,2	6,4	—
Zuckerindustrie	—	1,0	3,0	11,1	53,2	31,7	—	—	0,6	1,7	7,8	52,0	37,9	—
Brauereien und Mälzereien	2,1	26,7	18,4	17,3	23,3	. [3])	. [3])	1,9	24,3	17,4	17,6	24,8	. [3])	. [3])
Spiritusindustrie	29,9	32,1	13,3	13,5	11,1	—	—	21,3	32,9	15,1	16,3	14,3	—	—
Sonstige Ernährungsindustrie[7])	7,5	21,3	16,2	14,9	20,3	. [3])	. [3])	3,7	18,2	15,3	18,3	25,0	. [3])	. [3])
Tabakverarbeitende Industrie	4,4	8,7	10,9	12,8	25,5	17,2	20,5	0,9	2,3	3,5	6,0	21,1	38,4	27,7
Gesamte Industrie	**2,8**	**11,8**	**9,9**	**11,4**	**17,6**	**11,9**	**34,6**	**2,6**	**10,6**	**8,8**	**10,7**	**18,8**	**13,8**	**34,7**

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Anmerkung [1]) bis [5]) vgl. Seite 214. — [6]) Vgl. Anmerkung [2]) auf Seite 211. — [7]) Vgl. Anmerkung [5]) auf Seite 211.

4. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1953*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe insgesamt			Vertriebenenbetriebe[1])			Zugewandertenbetriebe[2])		
	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Bundesgebiet nach ausgewählten Industriegruppen									
Bergbau	**909**	**653 149**	**612 786**	**12**	**162**	**208**	**3**	**34**	**24**
Verarbeitende Industrien	**90 264**	**5 451 216**	**11 148 100**	**5 944**	**163 136**	**256 511**	**3 433**	**190 549**	**288 770**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**22 410**	**1 328 538**	**3 348 085**	**984**	**14 497**	**22 834**	**533**	**15 918**	**27 864**
Industrie der Steine und Erden	8 486	265 863	395 092	469	7 571	10 114	140	3 064	3 807
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90	220 476	720 945	1	. [5])	. [5])	—	—	—
Schmiedepreß- und Hammerwerke	41	9 368	18 898	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	567	109 422	168 817	20	898	1 026	8	1 879	2 604
Ziehereien und Kaltwalzwerke	630	50 091	130 376	26	296	434	22	394	593
Metallhütten und Umschmelzwerke	127	23 092	100 459	4	58	226	2	. [5])	. [5])
Metallhalbzeugwerke	133	41 854	107 589	3	12	15	5	283	1 086
Metallgießereien	461	16 991	25 296	16	177	200	6	129	178
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	119	21 598	194 074	2	. [5])	. [5])	2	. [5])	. [5])
Kohlenwertstoffindustrie	17	3 997	18 594	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	4 641	329 301	923 831	300	2 895	6 591	288	6 241	14 729
Kautschuk- und Asbestindustrie	385	71 162	158 271	23	610	877	27	2 206	2 520
Sägewerke und Holzbearbeitung	6 337	98 064	189 903	111	1 381	2 608	25	875	1 783
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	376	67 259	195 940	9	575	725	8	819	470
Investitionsgüterindustrien	**18 955**	**1 945 989**	**3 134 283**	**766**	**28 188**	**43 058**	**922**	**92 109**	**123 491**
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 172	147 601	259 608	53	3 217	3 925	41	2 742	3 125
Maschinenbau	4 935	619 553	937 815	203	7 668	14 742	282	32 269	45 232
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau[6])	772	227 434	490 609	39	2 438	3 640	32	10 277	22 517
Schiffbau	231	80 948	137 691	6	799	3 081	1	. [5])	. [5])
Elektrotechnische Industrie	2 370	370 956	629 642	158	6 698	10 042	231	33 233	38 626
Feinmechanische und optische Industrie	1 339	115 164	124 767	54	2 346	2 322	104	6 334	5 586
Stahlverformung	1 693	92 039	141 949	41	755	774	28	. [5])	. [5])
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[7])	6 443	292 294	412 202	212	4 267	4 532	203	6 533	7 578
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**32 983**	**1 725 679**	**2 711 284**	**3 526**	**110 029**	**149 153**	**1 769**	**76 216**	**117 522**
Feinkeramische Industrie	559	71 253	69 918	51	1 807	1 313	23	1 578	2 078
Glasindustrie	995	64 661	79 394	520	11 084	10 019	101	6 259	6 087
Holzverarbeitende Industrie	4 919	199 363	241 047	379	7 678	7 582	124	2 586	2 552
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 639	54 876	67 132	196	4 014	3 625	108	3 064	4 924
Papierverarbeitende Industrie	1 721	77 014	121 266	167	3 727	4 537	101	3 274	4 439
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 233	147 195	184 336	220	2 057	2 142	106	2 709	3 471
Kunststoffverarbeitende Industrie	797	34 153	50 496	102	1 911	2 250	65	2 452	3 357
Ledererzeugende Industrie	430	36 734	95 799	17	489	910	10	304	531
Lederverarbeitende Industrie	1 161	35 936	48 837	138	3 314	3 938	39	1 111	1 147
Schuhindustrie	1 204	97 431	154 421	62	2 471	3 603	26	2 325	3 107
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	373	21 827	14 065	21	443	300	8	306	188
Textilindustrie	6 850	625 887	1 200 230	1 003	43 821	70 534	508	27 275	47 745
Bekleidungsindustrie	5 102	259 349	384 343	650	27 213	38 400	550	22 973	37 896
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**15 916**	**451 010**	**1 954 448**	**668**	**10 422**	**41 466**	**209**	**6 306**	**19 893**
Ernährungsindustrie[8])	14 207	373 769	1 627 985	637	9 373	32 231	188	4 142	11 982
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	3 322	46 726	299 316	15	338	2 002	6	. [5])	. [5])
Zuckerindustrie	79	22 374	135 562	—	—	—	—	—	—
Brauereien und Mälzereien	1 067	55 212	200 835	5	52	126	2	. [5])	. [5])
Spiritusindustrie	2 032	20 130	79 656	272	1 591	4 991	50	251	848
Sonstige Ernährungsindustrie[9])	7 707	229 327	912 616	345	7 392	25 112	130	3 704	10 325
Tabakverarbeitende Industrie	1 709	77 241	326 463	31	1 049	9 235	21	2 164	7 911
Gesamte Industrie	**91 173**	**6 104 365**	**11 760 886**	**5 956**	**163 298**	**256 719**	**3 436**	**190 583**	**288 794**
Bundesgebiet nach Ländern									
Schleswig-Holstein	3 206	140 366	352 554	424	9 259	16 651	198	7 229	13 100
Hamburg	2 950	184 393	559 263	126	2 695	8 458	116	4 830	8 108
Niedersachsen	8 798	542 550	1 168 873	907	21 963	35 017	567	28 151	38 786
Bremen	964	77 974	216 647	47	1 554	3 579	35	2 229	6 522
Nordrhein-Westfalen	28 700	2 453 778	4 700 543	987	29 146	50 902	764	44 149	76 572
Hessen	6 924	481 065	859 445	559	15 703	20 792	435	21 931	27 527
Rheinland-Pfalz	6 564	290 113	547 186	170	4 106	4 236	143	6 965	8 881
Baden-Württemberg	14 039	1 052 450	1 846 628	592	20 922	28 174	372	31 416	40 800
Bayern	19 028	881 676	1 509 747	2 144	57 950	88 910	806	43 683	68 498
West-Berlin									
West-Berlin	5 627	206 680	350 419	194	3 596	7 083	677	9 783	19 146

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [1]) Betriebe, deren Inhaber Heimatvertriebene sind oder an deren Kapital Vertriebene zu mehr als 50 vH beteiligt sind. — [2]) Betriebe, deren Inhaber aus der sowj. Besatzungszone oder von Berlin zugewandert sind oder an deren Kapital Zugewanderte zu mehr als 50 v H beteiligt sind. — [3]) Ende September. — [4]) Ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern. — [5]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — [6]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [7]) Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — [8]) Vgl. Anmerkung[4]) auf Seite 211. — [9]) Vgl. Anmerkung[5]) auf Seite 211.

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Vorbemerkung: Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf Erzeugnisse, die in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In diesen Angaben sind auch Lieferungen zwischen Betrieben der gleichen Unternehmung einbezogen. In gewissen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion (d. h. die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung bestimmte Erzeugung in einer Summe) ausgewiesen und nach Möglichkeit auch die darin enthaltene zum Absatz bestimmte Erzeugung in der folgenden Zeile besonders aufgeführt. Bei Angabe der Gesamtproduktion ist das in der Vorspalte aufgeführte Erzeugnis kursiv gedruckt. — Gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954 teilweise berichtigte Zahlen.

Erzeugnis (*gesamte* bezw. zum Absatz bestimmte Produktion, vergl. Vorbemerkung)	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Bergbau[1]									
Steinkohle (Förderung)	1 000 t	118 925	123 278	124 472	128 035	.	.	.	.
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate	1 000 t	14 859	14 355	14 190	14 792	.	.	.	.
Abgabe an Zechenkokereien und Brikettfabriken	1 000 t	44 251	48 808	49 912	48 112	.	.	.	.
Aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	59 815	60 115	60 369	65 131	2 595 971	2 955 227	3 159 740	3 293 484
Steinkohlenbriketts	1 000 t	4 104	4 961	4 899	5 621	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2]	1 000 t	3 887	4 749	4 682	5 404	190 657	268 966	290 995	338 923
Steinkohlenkoks: Zechenkoks[3]	1 000 t	31 089	34 148	34 778	32 048	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2]	1 000 t	29 552	32 668	33 400	29 995	1 534 931	1 945 007	2 069 568	1 748 434
Pechkohle (Förderung)[4]	1 000 t	1 757	1 786	1 683	1 735	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2]	1 000 t	1 398	1 380	1 303	1 355	57 789	63 216	62 758	64 280
Braunkohle (Förderung)	1 000 t	83 121	83 366	84 554	87 812	.	.	.	.
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate[5]	1 000 t	19 068	17 652	16 529	16 634	.	.	.	.
Einsatzkohle für Schwelkoks- und Briketherstellung	1 000 t	34 735	36 010	36 673	37 251	.	.	.	.
Aus Förderung zum Absatz verfügbar[6]	1 000 t	29 318	29 704	31 352	33 927	136 915	137 094	140 864	.
Braunkohlenbriketts	1 000 t	15 924	16 403	16 579	16 667	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2]	1 000 t	15 300	15 787	15 892	15 951	284 427	316 523	354 167	.
Braunkohlenschwelkoks	1 000 t	691	701	724	693	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2]	1 000 t	576	585	715	686	16 520	19 339	28 857	.
Eisenerz (Förderung) effektiv	1 000 t	12 923	15 404	14 619	13 036	.	.	.	.
Fe-Inhalt	1 000 t	3 474	4 097	3 889	3 551	.	.	.	.
Verfügbare Erze[7] effektiv	1 000 t	10 673	12 535	10 757	9 704	170 294	247 703	245 071	227 538
Fe-Inhalt	1 000 t	3 243	3 727	3 396	3 140	.	.	.	.
Mn-Inhalt	1 000 t	158	175	170	157	.	.	.	.
Metallerz (Förderung) effektiv	1 000 t	2 293	2 501	3 175	3 383	.	.	.	.
Gewonnene Hüttenerze[8] effektiv	t	284 551	301 389	344 204	359 274	.	.	.	.
Cu-Inhalt	t	1 669	2 352	2 052	2 230	.	.	.	.
Pb-Inhalt	t	50 377	51 597	62 758	67 303	.	.	.	.
Zn-Inhalt	t	75 294	80 680	91 246	94 237	.	.	.	.
Schwefelkies effektiv	t	533 530	527 932	529 983	566 278	15 828	21 798	22 896	23 831
S-Inhalt	t	194 616	191 768	192 078	215 956	.	.	.	.
Kali-Rohsalz (Förderung) effektiv	1 000 t	10 847	12 585	12 587	15 576	.	.	.	.
K_2O-Inhalt	1 000 t	1 324	1 554	1 579	1 936	.	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze K_2O-Inhalt	t	1 099 420	1 311 205	1 323 864	1 617 870	200 515	248 613	263 193	324 535
davon: Rohsalze bis 20% K_2O	t	112 715	99 424	106 331	94 085	10 142	9 440	10 733	9 496
Fabrikate über 20% K_2O	t	986 705	1 211 781	1 217 533	1 523 785	190 373	239 173	252 460	315 039
Stein- und Hüttensalz	1 000 t	2 477	2 300	2 577	2 850	38 630	38 224	41 725	44 861
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	280	276	297	311	20 304	20 636	22 910	24 635
Erdöl, roh	1 000 t	1 367	1 755	2 189	2 666	.	.	.	.
Erdgas	1 000 cbm	83 479	96 256	103 555	150 177	.	.	.	.
Industrie der Steine und Erden									
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	21 179	24 342	28 605	28 471	159 906	193 906	233 705	234 306
Bausand, Baukies	1 000 t	32 033	36 128	43 645	49 650	90 234	106 771	133 419	154 735
Zement (einschl. zementähnl. Bindemittel)	1 000 t	12 211	12 886	15 378	16 278	608 090	698 737	820 646	858 843
Rohkalksteine	1 000 t	11 727	14 806	15 245	15 507	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	1 000 t	5 729	7 128	7 134	7 149	24 291	30 396	32 210	33 148
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1 000 t	1 262	1 310	1 330	1 381	17 887	18 314	20 797	21 465
Gebrannter Kalk	1 000 t	5 546	5 871	6 383	6 757	208 104	242 010	270 339	284 894
Gebrannter Gips	1000 t	679	645	740	814	28 742	28 335	31 538	35 334
Feuerfeste Erzeugnisse[9]	1 000 t	2 167	2 379	2 107	2 105	269 942	336 404	307 001	300 897
Mauerziegel[10]	Mill. St	4 607	4 731	5 082	5 571	.	.	.	.
Kalksandsteine[10]	Mill. St	1 120	1 156	1 445	1 685	67 285	69 485	86 228	100 813
Bimsbausteine[10]	Mill. St	1 896	2 297	3 292	3 559	102 419	103 497	148 020	156 213
Porenbetonerzeugnisse	t	72 638	134 456	279 199	367 472	5 252	9 619	19 400	24 790
Dachziegel	1 000 St	992 561	918 621	921 402	1 011 718	188 584	178 781	179 712	205 397
darunter: Biberschwänze	1 000 St	303 842	237 260	226 360	231 184	37 210	28 175	25 998	26 974
Betondachsteine	1 000 St	23 133	12 424	7 537	8 940	4 444	2 497	1 501	1 933
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 536	1 848	2 182	2 646	79 051	101 844	127 783	155 345
Isolier- und Leichtbauplatten[11]	1 000 qm	25 770	24 153	27 560	30 726	54 920	55 459	61 647	67 605
Asbestzementwaren[12]	1 000 qm	6 053	8 587	8 187	11 215	28 129	39 519	35 617	50 446

[1]) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft für Metallerze, Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl und Erdgas. — [2]) Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — [3]) Einschl. geringer Mengen Elektrodenkoks und Koks aus Importkohle. — [4]) Einschl. Stockheimer Steinkohle. — [5]) Bis 1952 einschl. Lieferungen aus dem Helmstedter Revier an die sowjetische Besatzungszone. — [6]) Einschl. Rohkohle, die zu Staub- und Trockenkohle weiterverarbeitet wird. — [7]) Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rösterze. — [8]) Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — [9]) Schamotte-, Silika-, Magnesitsteine u. a. — [10]) Umgerechnet in Normalformat (24×11,5×7,1 cm). — [11]) Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet. — [12]) Auf 6 mm Plattenstärke umgerechnet.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Eisenschaffende Industrie									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1000 t	10 697	12 877	11 654	12 512	1 711 984	2 924 704	2 687 044	2 837 121
Stahlrohblöcke	1000 t	13 100	15 325	14 947	16 960	3 355 098	5 158 033	5 363 657	5 661 746
Walzstahlfertigerzeugnisse	1000 t	9 356	10 698	10 200	11 467	3 782 664	5 607 447	5 531 400	5 897 978
davon: Eisenbahnoberbaustoffe	1000 t	464	534	540	464	153 648	226 147	252 930	196 816
Formstahl[1]	1000 t	843	1 013	960	1 064	257 700	410 364	396 701	410 748
Stabstahl	1000 t	2 565	2 968	2 843	2 983	932 708	1 407 182	1 340 552	1 356 629
Walzdraht (warmgewalzt)	1000 t	973	1 011	855	1 133	322 205	452 443	376 370	480 038
Grob- und Mittelbleche	1000 t	1 350	1 562	1 804	1 866	479 409	779 536	927 264	871 370
Feinbleche	1000 t	1 311	1 432	1 291	1 628	732 354	1 000 275	940 782	1 134 703
Warmbandstahl und Röhrenstreifen	1000 t	1 049	1 162	848	1 251	372 261	512 734	405 726	566 584
Breitflachstahl	1000 t	152	212	231	177	48 140	101 511	116 692	81 232
Nahtlose Röhren	1000 t	649	805	829	902	484 239	717 255	774 383	799 858
Bleche und Bänder, verzinkt und verbleit	t	134 046	139 431	107 139	139 369	122 177	132 515	94 489	116 662
Weißblech und -ersatz, Weißband und -ersatz	t	243 685	241 943	210 258	226 967	183 484	247 469	211 166	216 167
Rollendes Eisenbahnzeug[2]	t	116 214	128 436	113 067	139 724	58 012	81 910	102 151	109 821
Geschmiedete Stäbe	t	149 658	207 636	125 157	138 203	185 653	271 444	179 246	191 132
Freiformschmiedestücke über 125 kg	t	153 212	196 535	177 699	177 813	173 401	285 248	315 096	304 469
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei									
Eisen-, Stahl- und Tempergießereierzeugnisse	t	2 764 117	2 921 285	2 605 795	3 012 046	1 940 840	2 585 443	2 381 373	2 740 597
davon: Eisenguß (roh)	t	2 402 868	2 511 540	2 237 239	2 619 075	1 473 623	1 909 419	1 725 721	2 049 588
Stahlformguß (roh)	t	233 582	273 909	264 481	259 960	275 543	452 773	470 391	457 162
Temperguß (roh)	t	127 667	135 836	104 075	133 011	191 674	223 251	185 261	233 847
Nichteisenmetall-Industrie[3]									
Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse)	t	74 134	100 474	106 940	129 219	155 938	232 426	241 834	288 158
Reinaluminium U (umgeschmolzen)	t	7 406	6 356	7 751	9 521	18 648	16 910	15 303	20 013
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	t	46 190	42 403	40 892	58 318	122 178	111 317	85 466	123 358
Elektrolytkupfer	t	141 098	141 556	154 800	164 864	678 408	560 201	449 875	474 113
Raffinadekupfer aus Schrott	t	58 215	43 272	54 624	66 368	314 077	177 025	165 865	200 202
Kupferlegierungen	t	23 825	18 141	14 653	20 307	126 997	63 391	35 535	51 642
Hüttenweich- und Feinblei	t	121 527	117 959	129 182	127 086	212 676	181 212	139 921	143 284
Raffinadeblei	t	34 013	20 677	20 251	22 072	62 174	32 577	22 252	25 046
Hüttenhartblei (Antimonblei)	t	6 131	4 976	5 814	9 253	11 215	8 100	6 808	10 876
Rohzink	t	140 637	147 212	148 261	167 655	255 213	229 667	136 268	156 803
Umschmelzzink (Remelted-, Garantiezink) und -zinklegierungen	t	36 031	20 504	18 625	17 261	94 824	33 222	15 927	15 598
Halbzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen[4][5]	t	95 747	90 390	105 470	131 130	359 450	374 193	415 206	500 296
Kupfer- und -legierungen[4][5]	t	268 573	223 686	286 293	404 901	1 664 290	1 096 709	1 059 445	1 485 274
Zink und -legierungen[5]	t	59 229	45 649	60 596	64 348	137 348	100 705	96 890	100 162
Blei und -legierungen[4]	t	36 583	33 410	37 277	41 933	82 891	58 199	51 862	61 098
Formguß aus									
Leichtmetallen	t	42 387	47 436	53 069	69 003	257 400	304 400	324 100	395 960
Schwermetallen	t	63 463	58 571	62 996	83 042	429 300	335 600	287 900	357 380
darunter: Kupfer und -legierungen	t	52 769	48 270	51 160	65 685	372 200	281 500	234 000	291 560
Blei und -legierungen	t	3 423	3 555	4 069	6 764	12 300	11 400	10 800	13 860
Zink und -legierungen	t	6 855	6 231	7 231	10 104	38 700	36 300	37 560	47 560
Chemische Industrie									
Schwefelsäure[6], ber. auf SO_3	1000 t	1 390	1 421	1 535	1 682	.	.	.	.
Natriumsulfat und Glaubersalz, beide ber. auf Na_2SO_4	t	182 856	165 913	182 735	219 976	.	.	.	.
Salzsäure, ber. auf 100% HCl	t	111 459	104 151	116 435	144 586	.	.	.	.
Soda, ber. auf Na_2CO_3	t	835 774	655 301	794 197	934 634	.	.	.	.
Chlor (Primärproduktion)	t	256 140	278 512	319 923	361 595	.	.	.	.
Ätznatron und Natronlauge, ber. auf NaOH	t	390 584	378 001	442 280	498 155	.	.	.	.
Syntheseammoniak (Primärstickstoff), ber. auf N	t	475 193	548 966	593 353	707 479	.	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	t	481 447	602 344	624 856	696 032	398 978	564 070	588 971	687 414
davon: *aus synth. Ammoniak*	t	329 661	420 449	450 840	523 475	267 353	392 043	429 867	530 804
aus Kokereien und Gaswerken	t	85 046	92 198	93 663	91 218	63 715	74 592	70 060	69 821
Kalkstickstoff	t	66 740	89 697	80 353	81 339	67 910	97 435	89 044	86 789

[1]) Einschl. Breitflanschträger und Stahlspundwände. — [2]) Auch gewalzt. — [3]) Quelle: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. — [4]) Einschl. Leitmaterial, Auflageanteil von plattiertem Material und Mantelgewicht von Druckwalzen. — [5]) Ohne unveredelte Folien. — [6]) Einschl. Oleum.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P_2O_5	t	384 793	421 887	426 447	490 783	179 989	234 343	215 065	261 019
darunter: *Superphosphat*	t	72 701	87 014	71 746	95 132	33 493	55 644	52 220	66 371
Thomasphosphatmehl	t	229 699	256 543	277 623	270 032	80 995	99 387	104 880	104 500
Calciumcarbid (Primärproduktion)	t	653 619	738 682	724 644	803 935	.	.	.	.
Methanol (Methylalkohol), roh, ber. auf 100 %	t	97 854	82 407	111 587	146 540	.	.	.	.
Äthylenoxyd, ber. auf 100 %	t	29 022	29 330	29 760	28 727	.	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100 %	t	74 821	59 254	73 916	83 033	.	.	.	.
Pharmazeutika	.	.	.	.	.	756 893	863 092	991 722	1 077 255
darunter: Pharmazeutische Chemikalien	.	.	.	.	.	69 500	74 890	88 635	92 713
Vitamine und Hormone	.	.	.	.	.	41 601	51 963	40 516	42 283
Human-pharmazeutische Spezialitäten	.	.	.	.	.	434 684	491 280	635 281	670 703
Kunststoffe aus Zellulosederivaten	t	30 151	28 467	37 395	44 231	.	.	.	.
Kunstharze und plastische Massen									
Kondensationsprodukte	t	88 375	81 008	101 362	136 185	.	.	.	.
Polymerisationsprodukte	t	69 014	82 155	107 675	153 581	.	.	.	.
Lacke und Anstrichmittel[1]	t	207 334	217 566	238 639	272 267	562 284	584 165	611 930	695 481
Linoleum	t	42 654	47 440	61 564	75 622	89 247	99 611	109 651	128 360
Feltbase	t	50 558	66 114	71 539	80 544	61 784	72 134	71 368	71 915
Haut- und Knochenleim	t	14 791	13 909	16 397	17 979	31 619	27 496	26 177	27 385
Seifen in jeder Form	t	106 775	112 424	109 912	112 457	236 754	201 265	183 527	194 894
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	t	154 177	146 839	171 529	176 083	218 755	210 298	235 152	254 086
Körperpflegemittel	t	14 782	17 229	20 883	23 499	187 313	224 825	260 406	285 776
Zündhölzer	Norm. Kisten	135 387	128 408	120 564	118 594	33 479	33 413	33 687	33 542
Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	t	58 111	53 299	53 736	57 151	88 929	120 279	110 794	137 345
Textil- und Lederhilfsmittel	t	65 871	77 001	98 565	114 914	146 195	158 756	206 995	234 871
Dachpappe	1 000 qm	103 601	83 205	98 397	99 795	98 641	75 509	77 627	75 541
Kohlenwertstoffindustrie[2]									
Steinkohlen-Rohteer									
aus Kokereien	1 000 t	1 219	1 355	1 410	1 393	.	.	.	.
aus Gaswerken	1 000 t	181	209	205	218	.	.	.	.
Rohbenzol									
aus Kokereien	t	361 785	403 382	413 362	405 535	.	.	.	.
aus Gaswerken	t	27 538	31 975	30 836	33 396	.	.	.	.
Steinkohlenteerpech	t	718 529	811 232	832 761	795 108	.	.	.	.
Steinkohlenteeröle	t	398 703	455 221	470 259	494 050	.	.	.	.
Phenol	t	5 359	5 402	7 796	8 272	.	.	.	.
Kresol, Xylenol	t	10 468	10 171	14 172	18 757	.	.	.	.
Erzeugnisse der Benzolreinigung	t	349 733	406 838	428 775	406 846	.	.	.	.
darunter: Motorenbenzol	t	148 013	303 436	280 571	295 088	.	.	.	.
Cumaronharze	t	2 177	1 727	2 175	3 308	.	.	.	.
Cumaronharzhaltige Rückstände	t	4 410	4 435	2 742	3 292	.	.	.	.
Mineralölverarbeitung (aus in- und ausländischen Rohölen)									
Flüssiggas	t	65 887	88 829	144 280	200 364	.	.	.	.
Benzin[3]	t	1 519 143	1 719 606	2 068 009	2 587 235	.	.	.	.
Petroleum[4]	t	51 358	48 966	51 891	234 635	.	.	.	.
Dieselkraftstoff[5]	t	1 205 536	1 424 642	1 792 529	2 318 098	.	.	.	.
Schmieröle[6]	t	372 870	384 703	391 539	338 079	.	.	.	.
Heizöl u. heizölähnl. Erzeugnisse	t	762 486	844 304	957 663	1 605 740	.	.	.	.
Paraffine	t	26 164	24 066	22 706	35 762	.	.	.	.
Bitumen[7]	t	413 641	460 006	473 788	624 578	.	.	.	.

[1]) Einschl. Verdünnungen (ohne Firnisse). — [2]) Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft, Verkaufsvereinigung für Teererzeugnisse (VfT) A.G., BV-Aral A.G. — [3]) Ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — [4]) Leucht- und Motorenpetroleum sowie Turbinenkraftstoff. — [5]) Einschl. anderer dieselölversteuerter Erzeugnisse. — [6]) Ohne dieselölversteuerte Erzeugnisse. einschl. anderer technischer Öle (nicht zu Schmierzwecken). — [7]) Einschl. Promex.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Kautschuk- und Asbestindustrie									
Bereifungen[1]	t	99 112	104 517	111 808	130 499	837 998	787 471	737 785	775 855
darunter: Fahrraddecken	1000 St	11 124	10 359	11 347	15 395	62 069	44 078	45 557	57 085
Kraftraddecken	1000 St	913	1 181	1 323	1 374	28 736	32 490	32 954	31 596
Personenkraftwagendecken	1000 St	2 966	2 986	3 488	4 528	217 319	192 802	189 798	217 229
Lastkraftwagendecken	1000 St	811	876	1 031	1 102	355 776	356 597	336 850	316 635
Weich- und Hartgummiwaren	t	106 974	122 437	147 386	173 389	669 087	706 781	817 295	930 127
darunter: Transportbänder	t	6 874	7 025	7 459	8 964	70 958	61 633	58 067	65 744
Besohlmaterial	t	24 978	33 900	41 466	43 780	86 623	119 522	145 481	150 332
Sägewerke und Holzbearbeitung[2]									
Grubenholz[3]	1000 fm oR	3 477	3 100	2 879	2 867	.	.	.	.
Faserholz[4]	1000 rm oR	4 994	4 357	3 938	5 164	.	.	.	.
Schnittholz	1000 cbm	8 837	7 907	7 104	7 102	.	.	.	.
Furniere	cbm	175 515	180 172	217 526	277 350	.	.	.	.
Sperrholz[5]	cbm	479 827	419 259	484 624	629 827	.	.	.	.
Holzfaserplatten[6]	cbm	182 977	145 035	117 925	153 201	.	.	.	.
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappen-Industrie									
Holzschliff (mechanisch bereitet)[7]	t	413 963	398 240	428 838	504 926	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	30 650	29 961	35 809	.	15 341	12 273	14 656
Papierzellstoff (chemisch bereitet)[7]	t	421 051	381 398	402 105	480 026	.	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt		.	251 345	267 834	331 711	.	240 844	197 664	254 407
Edel- und Kunstfaserzellstoff (chemisch bereitet)[7]	t	146 823	110 061	138 685	149 269	163 783	116 938	117 335	127 300
Papier (unveredelt)	t	1 307 177	1 253 236	1 471 431	1 706 641	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	1 144 250	1 317 742	1 520 762	.	1 407 664	1 278 109	1 491 917
Pappe (unveredelt)	t	497 689	440 700	496 090	581 433	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	354 743	413 939	470 038	.	260 737	248 329	289 486
Stahlbau (einschl. Waggonbau)									
Stahlbrücken: Neubauten	t	30 666	37 782	45 331	36 382	27 363	40 275	54 490	45 469
Wiederherstellungen[8]	t	8 683	8 451	8 875	5 419	7 021	9 460	10 248	6 575
Stahlbauten	t	421 393	475 818	573 367	628 209	362 460	515 300	661 625	719 230
Offene und gedeckte Güterwagen[9] Neubauten	St	770	2 180	4 040	3 924	6 837	19 897	40 703	56 989
Gruben- und Förderwagen: Neubauten	St	41 628	47 022	63 739	45 656	24 320	34 397	51 308	35 542
Dampferzeuger[10]	t	60 140	60 111	77 097	84 293	119 528	130 386	175 662	200 581
Feuerungen und sonstige Erzeugnisse für Dampferzeuger[11], Behälter und Rohrleitungen[10]	t	183 455	218 206	255 607	251 250	252 814	352 119	432 655	425 652
Maschinenbau									
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung[12]	t	84 027	113 236	108 608	111 520	490 908	764 464	756 786	753 765
der spanlosen Formung[12]	t	46 999	56 416	54 426	60 244	179 027	252 730	261 435	278 510
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen[12]	t	42 053	67 585	82 334	87 683	101 853	202 679	277 630	292 290
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen[12]	t	41 764	39 325	35 310	40 686	150 350	154 964	148 246	178 666
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	t	16 292	17 635	15 553	18 559	220 900	235 963	220 852	246 358
Autogengeräte und -maschinen sowie Flammspritzgeräte[12]	t	2 261	2 036	2 262	2 417	22 445	22 102	24 426	30 022
Lokomotiven und Tender (Neuproduktion)[12]	t	37 678	53 228	55 767	59 644	112 883	170 692	230 019	238 258
Verbrennungsmotoren[12][13]	t	63 383	85 668	76 870	82 220	328 980	497 716	493 426	533 195
darunter: Dieselmotoren[14]	t	52 349	71 347	64 218	69 004	255 095	390 313	393 922	431 156
Dampfturbinen[12]	t	10 751	13 084	13 980	16 737	79 287	102 280	120 637	147 341
Wasserkraftmaschinen[12]	t	7 593	7 643	9 704	11 783	34 961	42 239	51 837	68 906
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen[12][15]	t	21 318	24 945	26 916	28 092	117 720	157 266	181 529	194 189
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren[12]	t	29 227	33 048	36 206	48 393	91 186	115 792	129 105	170 484
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)[12]	t	23 882	27 366	28 449	33 808	115 920	153 634	157 949	190 424
Maschinen für die Bauwirtschaft[12]	t	56 590	73 555	86 635	96 577	173 503	249 173	327 541	356 054
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen, Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen[12]	t	59 827	62 857	61 048	79 292	158 478	196 771	211 334	274 215

[1]) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial. — [2]) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — [3]) Verladungen für den gesamten Bergbau. — [4]) Verladungen für die gesamte faserholzverarbeitende Industrie. — [5]) Furnier-, Tischler- und Türenplatten. — [6]) Holzfaserhart- und -fußbodenplatten, Holzfaser-Isolierplatten. — [7]) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — [8]) Auch neue Konstruktionsteile für Verstärkungen. Umbauten, aber keine Einzel- und Ersatzteile. — [9]) Spurweite 100 cm und mehr. — [10]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — [11]) Z. B. Abgasvorwärmer und Wärmespeicher, Saugzug-, Entaschungs-, Entstaubungs-, Rußbläser-, Trocknungs- sowie Bekohlungsanlagen. — [12]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [13]) Ohne solche für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen. — [14]) Ohne solche für Straßenzugmaschinen. — [15]) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[1]	t	106 791	144 947	156 419	140 829	221 157	351 370	418 166	377 272
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[2]	t	50 199	59 469	70 851	63 357	106 026	154 644	186 774	171 498
Trocknungsanlagen und -maschinen[3]	t	20 624	22 117	21 325	28 524	56 767	83 069	90 951	117 906
Landmaschinen[4]	t	177 908	193 259	135 898	150 765	335 124	448 958	347 048	386 206
darunter: Pflüge für Kraftbetrieb	St	45 832	62 626	54 756	60 131	28 021	45 157	32 693	33 119
Pflüge für Gespannzug	St	99 211	72 743	46 612	44 912	9 947	9 271	5 135	4 569
Grubber für Kraftbetrieb und Gespannzug	St	10 904	7 067	5 718	6 441	2 285	2 310	1 657	1 981
Sä- und Drillmaschinen[5]	St	29 124	17 991	11 021	15 837	14 194	13 892	8 749	11 650
Düngerstreuer[6]	St	15 348	22 889	16 631	21 358	6 769	12 381	9 241	11 513
Gras- und Getreidemäher	St	43 504	37 561	6 192	7 534	26 332	25 541	4 606	7 076
Heurechen und -wender	St	58 228	67 329	56 990	48 649	21 718	35 697	34 954	33 202
Rübenernte- und -köpfmaschinen	St	5 737	5 572	4 212	5 181	1 878	1 386	1 251	2 321
Kartoffelerntemaschinen	St	29 152	17 911	19 287	15 345	12 305	10 207	15 845	14 654
Heu- und Strohpressen	St	9 960	8 299	7 150	9 209	13 265	13 076	10 212	16 169
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	t	30 161	32 946	23 246	27 977	63 660	82 141	58 954	70 728
Milchwirtschaftliche Maschinen[3]	t	10 369	10 426	8 674	9 475	72 593	80 453	69 952	83 157
Ackerschlepper, Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte[7]	t	138 121	154 845	108 516	149 641	587 830	742 671	532 506	730 744
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker-, Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte	t	12 987	17 569	15 144	18 863	50 139	80 591	69 466	89 880
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete[8]	t	79 895	84 220	82 293	92 299	356 417	423 824	447 645	534 348
darunter: Nahrungs- und Genußmittelmaschinen	t	67 421	70 884	69 647	77 142	265 178	315 492	333 857	398 661
Maschinen für die Herstellung von Farben, Seifen und Kerzen[8]	t	.	1 968	1 983	2 492	.	14 625	16 307	19 788
Verpackungsmaschinen	t	2 889	3 180	3 433	3 585	41 945	49 956	55 466	60 900
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie[3]	t	32 109	41 738	41 319	46 458	107 344	160 972	164 309	191 870
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	30 761	45 110	57 693	66 584	72 867	111 942	195 037	197 077
Groß- und Schnellwaagen[3]	t	13 630	14 739	13 983	15 936	50 339	57 663	63 839	73 495
Krane und Hebezeuge[3]	t	54 247	75 482	86 142	89 625	136 907	228 979	281 198	292 615
Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane (einschl. Kraftkarren)[3][9]	t	13 316	17 419	16 061	20 184	34 824	53 528	56 787	82 098
Gleis- und Drahtseilförderer[10][3]	t	3 078	6 316	5 699	5 292	6 219	13 215	16 025	13 977
Stetige Förderer[10][3]	t	31 384	33 411	34 109	44 968	69 156	89 399	97 837	117 547
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen[11][3]	t	14 209	16 326	16 580	20 081	42 711	50 719	56 455	70 701
Papierherstellungsmaschinen[3]	t	} 33 715	25 769	28 849	26 725	} 162 931	114 988	140 326	139 401
Papierzurichtungsmaschinen[3]	t		6 129	6 372	7 189		33 311	36 905	42 967
Papierverarbeitungsmaschinen[3]	t		11 724	11 116	11 654		81 666	82 708	88 553
Druckereimaschinen[3]	t	27 533	34 029	38 155	44 431	143 660	178 659	205 876	246 788
Büromaschinen[3]	t	7 455	7 821	8 995	10 917	237 955	272 315	325 051	400 120
darunter: Schreibmaschinen[12]	St	314 590	351 394	420 760	512 741	122 092	131 433	150 837	183 255
Rechenmaschinen	St	71 226	75 364	87 730	123 429	38 182	45 465	48 542	55 695
Textilmaschinen[13]	t	61 976	60 491	57 598	64 370	334 518	355 540	354 696	404 468
Zubehörteile für Textilmaschinen	t	16 872	15 111	13 923	16 128	142 215	141 484	126 480	144 961
Haushaltnähmaschinen aller Art	St	604 784	550 313	474 835	526 429	169 300	159 703	139 263	152 317
Sonstige Nähmaschinen	St	129 375	99 099	116 989	110 386	68 773	55 787	65 541	67 545
Schuh- und Lederindustriemaschinen[3]	t	9 729	8 487	7 530	8 628	55 109	55 593	54 022	59 113
Eisenbahnsicherungsanlagen[3]	t	3 147	5 049	7 359	2 461	4 270	7 084	10 332	4 770
Armaturen[13]	t	.	.	.	.	.	374 568	388 831	509 657
Zahnräder und Getriebe[13]	t	39 264	50 714	51 832	65 508	189 654	254 968	274 942	333 870
Wälzlager aller Art	t	18 574	24 797	25 519	28 053	207 474	285 845	294 797	320 835
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebselemente[13]	t	19 842	23 741	20 362	24 712	59 149	80 097	74 553	96 273

[1]) Ohne Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — [2]) Einschl. Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — [3]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [4]) 1954 ohne Motormäher. — [5]) Ohne Handsämaschinen. — [6]) Ohne Jaucheschleudern und -verteiler. — [7]) 1954 einschl. Motormäher. — [8]) Einschl. Maschinen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie. — [9]) 1951 ohne Kraftkarren. — [10]) Ohne solche für den Bergbau. — [11]) Ohne Bauaufzüge, 1951 einschl. Kraftkarren. — [12]) Standard-, Breitwagen- und Reiseschreibmaschinen sowie Einzelwagen zu Schreibmaschinen. 1951 ohne Spezialschreibmaschinen. — [13]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau) [1]									
Personenkraftwagen[2]	St	267 417	301 089	369 140	518 190	.	.	.	.
Komb. Kraftwagen (Mehrzweckwagen)[3]	St	9 245	16 554	18 755	42 982	.	.	.	.
Liefer- und Lastkraftwagen[4]	St	92 730	105 793	96 046	113 146	.	.	.	.
Krafträder (über 100 ccm Zylinder-Inhalt)	St	248 609	339 003	313 904	239 696	300 615	444 861	446 774	346 400
Motorfahrräder	St	42 156	31 958	32 589	12 306	22 963	15 899	18 003	6 578
Motorroller	St	18 729	35 508	66 254	119 359	21 228	45 015	86 710	166 867
Straßenzugmaschinen[5]	St	804	567	314	223	15 249	20 603	9 863	5 276
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	St	58 940	51 440	51 063	56 102	161 170	177 318	207 600	193 947
Anhänger-Fahrzeuge[6]	St	13 952	18 626	15 069	17 934	103 202	136 467	171 317	152 947
Fahrräder, zweirädrig (ohne Spielräder)[7]	1000 St	1 205	1 072	934	890	146 822	133 968	115 834	101 134
Elektrotechnische Industrie									
Elektromotoren und Generatoren[8][9]	t	76 490	86 923	82 391	104 124	414 370	504 465	491 211	591 866
darunter: Elektromotoren und Gleichstromgeneratoren aller Leistungen[10]	t	63 094	70 965	65 390	79 974	344 630	424 701	398 633	458 951
Transformatoren[8][11]	t	.	51 570	55 059	66 289	.	253 202	279 752	308 306
Akkumulatoren und -batterien[8]	t	35 465	35 333	38 816	44 391	124 415	123 942	118 402	130 288
Isoliert Drähte und Leitungen[8]	t	80 213	69 749	78 554	104 057	423 086	338 503	350 057	432 261
Kabel[8]	t	100 037	97 944	113 443	146 824	346 526	323 044	320 780	411 843
Elektroschweißgeräte[8]	t	4 645	5 261	5 145	6 341	28 800	39 669	41 755	48 558
Elektrowärmegeräte[8][12]	t	.	40 051	39 780	49 074	.	193 360	193 290	250 112
darunter: Elektrische Kleinherde	t	17 944	3 465	3 799	5 147	65 647	18 136	16 825	21 540
Elektrovollherde	t		14 585	14 466	17 736		56 563	52 641	67 353
Elektromotor. Wirtschaftsgeräte[8]	t	8 052	19 326	27 387	37 026	102 279	174 098	262 010	355 456
Elektrische Kühlschränke und -truhen bis 250 l[8]	t	14 202	19 739	29 523	43 927	105 907	146 959	206 408	273 527
Elektrische Glühlampen[8]	.	.	.	.	.	.	74 712	77 436	97 734
Rundfunk-Röhrenempfangsgeräte	1 000 St	2 261	2 359	2 439	2 667	419 661	425 984	443 518	444 746
Empfänger- und Verstärkerröhren	1 000 St	18 365	17 396	20 416	23 339	60 546	66 925	69 560	62 335
Elektromedizinische Apparate und Geräte[8][13]	t	.	3 053	3 124	3 193	.	102 182	105 824	110 452
Röntgenröhren und Ventilröhren[14]	St	20 256	14 481	16 876	16 050	22 210	17 297	17 686	16 577
Feinmechanische und optische Industrie, Uhrenindustrie									
Augengläser aller Art	1000 St	19 116	14 753	14 350	15 672	22 608	19 980	20 321	21 520
Mikroskope und Mikrogeräte	St	34 665	38 890	37 459	44 249	15 700	15 357	17 003	16 803
Handferngläser (ohne Prismen)[15]	St	19 890	20 559	21 454	25 751	881	1 048	1 133	1 293
Prismenferngläser	St	51 091	70 463	73 016	74 221	7 084	10 852	10 397	10 310
Spezialkameras	St	4 188	5 183	5 588	5 526	2 776	4 283	3 957	3 658
Sonstige Fotoapparate	1000 St	2 414	2 550	2 440	3 009	143 926	203 675	197 639	194 168
Projektions- und Kinogeräte	St	81 512	99 111	129 746	229 604	20 317	25 706	32 972	38 121
Reißzeuge	1000 St	977	892	1 007	1 302	9 476	8 531	9 693	9 814
Feinmeßinstrumente (Präzisionsmeßzeuge	1000 St	1 571	1 989	1 616	1 854	27 983	34 749	32 909	34 869
Wasserzähler	St	307 240	281 593	367 675	500 126	18 260	17 692	20 655	25 704
Erzeugnisse d. Orthopädiemechanik[8]	.	.	.	.	.	23 740	26 136	30 950	30 868
Taschenuhren	1000 St	614	556	527	557	6 172	4 964	4 360	3 702
Armbanduhren	1000 St	4 105	4 285	5 393	5 859	103 574	113 834	132 972	142 821
Großuhren (ohne elektrische)[16]	1000 St	12 420	11 543	12 247	16 343	108 442	126 048	135 042	170 695
Technische Uhren (ohne elektrische)	1000 St	243	297	325	444	9 408	10 209	10 445	12 401
Stahlverformung									
Schmiedestücke	t	277 965	329 701	286 855	320 335	318 464	465 355	425 777	455 371
Preß-, Zieh- und Stanzteile[17]	t	139 135	159 944	155 205	169 359	163 453	220 388	233 980	263 129
Federn (ohne Matratzenfedern)	t	50 852	58 111	55 679	78 501	116 037	142 717	130 553	171 256
Ketten (ohne Bijouterieketten)	t	58 230	65 912	69 714	58 691	105 783	136 301	151 059	135 396
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	253 496	281 517	258 110	265 563	456 084	553 289	502 780	574 801

[1]) Quelle: Statistik des Verbandes der Automobilindustrie für Personen-, Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen. — [2]) Einschl. Kleinomnibusse sowie Fahrgestelle mit Motor. — [3]) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — [4]) Einschl. Kommunalfahrzeuge sowie Fahrgestelle mit Motor. — [5]) Ohne Ackerschlepper. — [6]) Ohne Kraftrad- und Fahrradanhänger. — [7]) Ohne solche mit Hilfsmotor. — [8]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [9]) Ohne Elektroschweißmaschinen. — [10]) Einschl. Ein- und Mehrphasenwechselstromgeneratoren bis 1000 kW (bzw. kVA), ohne Bahnmotoren und Sondermaschinen. — [11]) Ohne Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik. — [12]) Einschl. der in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie hergestellten Klein-, Voll- und kombinierten Elektroherde. — [13]) Ohne Röntgen- und Ventilröhren. — [14]) Ohne Feinstruktur- Röntgen- und — Ventilröhren. — [15]) Über 30 DM Bruttopreis. — [16]) Ohne Turmuhren. — [17]) Ohne leichte Zieh-, Preß- und Stanzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie									
Öfen (einschl. Großraumöfen)[1]	1 000 St	331	304	287	388	30 755	34 043	33 581	46 541
Kohleherde	1 000 St	820	588	635	701	135 828	102 874	106 707	121 923
Gasherde	1 000 St	460	430	543	581	77 683	80 254	90 284	99 814
Stahlrohrmöbel[2]	t	7 074	7 094	7 763	8 013	25 965	27 759	32 616	38 244
Stahldrahtmatratzen mit Holz- oder Eisenrahmen	1 000 St	1 201	810	930	927	20 999	19 771	21 107	20 486
Bettstellen aus Eisen	1 000 St	735	739	664	644	29 787	37 586	31 573	30 083
Milchtransportkannen	1 000 St	897	535	514	587	16 979	11 787	10 657	11 768
Stahlblechradiatoren (Heizungskörper)	1 000 qm Heizfl.	1 753	2 189	2 319	3 450	27 837	40 551	40 844	59 151
Transportfässer[3]	t	70 020	41 522	27 646	38 457	70 159	50 888	36 748	50 397
Schlösser und Beschläge	t	106 376	107 958	108,607	130 516	322 460	342 056	367 676	456 468
Schneidwaren (ohne Bestecke)	.	.	.	.	.	94 757	103 119	107 260	118 025
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte[4]	.	.	.	.	.	30 273	29 080	30 707	34 426
Nadeln	t	3 247	2 808	3 153	3 016	47 043	40 720	42 670	42 729
Werkzeuge[5]	.	.	.	.	.	278 752	348 444	324 972	391 591
Feinkeramische Industrie									
Haushalts-, Wirtschafts- und Zierporzellan (einschl. Porelit), undekoriert[6]	t	49 194	56 024	59 810	66 816	104 858	127 560	135 588	151 070
Haushalts- und Wirtschaftsgeschirr aus Steingut, ähnlichem Material und Feinsteinzeug, undekoriert[6]	t	17 644	16 501	15 872	16 225	24 896	24 724	24 240	25 138
Ziersteingut und -feinsteinzeug, undekoriert[6]	t	7 261	10 297	10 284	14 082	14 782	18 692	21 485	30 228
Künstliche Zähne	1 000 St	60 971	49 893	48 394	53 062	14 240	12 000	13 182	13 248
Ton- und Töpferwaren	t	31 665	38 003	38 238	41 042	8 125	10 974	12 310	15 407
Sanitäre Keramik	t	46 019	42 607	47 640	61 833	66 205	55 087	55 631	74 710
Hoch- und Niederspannungsmaterial	t	29 133	27 078	27 061	37 753	73 697	75 360	74 061	99 460
Technische und chemisch-technische Erzeugnisse[7]	t	6 438	6 384	6 078	6 908	16 547	14 741	14 720	17 846
Keramische Wandplatten, undekoriert[6]	1 000 qm	6 628	6 469	7 229	9 115	53 677	53 520	60 196	76 816
Keramische Bodenplatten (Mosaikplatten), undekoriert[6]	1 000 qm	3 886	3 933	4 098	5 432	36 847	37 792	39 414	51 876
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	18 363	16 770	15 148	19 373	84 663	83 459	80 008	101 835
Schleifpapier und -gewebe[8]	1 000 qm	19 890	15 845	19 008	23 359	57 546	51 561	59 247	73 750
Glasindustrie									
Flachglas (ohne Spiegelroh- und Spiegelglas)	t	330 022	272 682	303 336	374 777	137 360	132 301	143 781	179 314
darunter: Tafelglas (naturfarbig)	t	219 885	165 840	197 357	241 468	78 786	68 570	84 440	106 436
	1 000 qm	33 083	23 760	27 580	32 815				
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	t	96 391	88 941	87 966	110 045	34 357	33 025	35 488	44 879
	1 000 qm	7 158	6 694	6 664	8 454				
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	t	534 503	531 332	567 493	617 534	320 179	355 087	365 341	395 445
Rohhohlglas	t	18 903	15 452	19 368	26 282	33 837	30 799	36 863	47 777
Holzverarbeitende Industrie									
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	169 431	174 746	197 769	238 578
Holzbauten und Holzkonstruktionen	cbm	131 077	117 185	99 605	94 643	41 930	45 405	34 590	33 281
Möbel[9]	.	.	.	.	.	1 024 000	1 060 405	1 163 543	1 348 577
Polstermöbel (Sessel, Couches usw.)	1 000 St	1 359	1 514	2 133	2 669	162 000	201 057	269 986	339 183
Fässer und Kübel	.	.	.	.	.	33 000	40 083	39 724	43 544
Kisten und Koffer	cbm	413 142	368 633	334 874	368 017	86 186	98 134	82 751	86 599
Pinsel, Bürsten und Besen	.	.	.	.	.	92 000	104 295	113 193	117 831
Papierverarbeitende Industrie									
Tapeten	1 000 Rollen	66 541	67 844	74 115	93 580	56 677	61 553	62 994	79 335
Chemisch-technische Papiere und sonstige Erzeugnisse der Papierveredlung (ohne gestrichene Papiere aller Art)	t	29 423	30 660	40 602	51 789	103 039	99 216	111 375	135 715
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	t	38 790	38 898	43 149	49 022	129 493	130 581	135 191	153 691
Papiersäcke	t	113 380	84 891	115 276	131 484	287 553	143 778	139 754	160 583
Tüten und Beutel	t	66 530	63 802	74 428	78 636	144 520	126 650	125 395	142 551
Wellpappe	t	123 404	114 862	164 681	208 713	178 205	123 659	141 548	188 725
Kartonagen und Faltschachteln	t	194 923	180 206	204 281	230 110	308 730	274 241	271 262	313 769

[1]) Ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen sowie ohne gußeiserne und Industrieöfen. — [2]) Ohne Operationsstühle und -tische. — [3]) Deckel-, Rollreifen-, Sicken- und Bauchfässer. — [4]) Ohne Füllhalter, Füllstifte und deren Teile. — [5]) Ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge. — [6]) Einschl. der für die Dekorierung im gleichen Betrieb bestimmten Erzeugnisse. — [7]) Einschl. Behälter für Verpackungszwecke aus Porzellan und anderem keramischem Material. — [8]) 1951 ohne Schleifmittel auf sonstiger Unterlage. — [9]) Einrichtungen und Einzelmöbel einschl. Büro-, Schul- und Spezialmöbel sowie Innenausbauten (ohne Polstermöbel).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Menge				Wert in 1 000 DM			
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie									
Geschäftspapiere	.	.	.	.	.	525 718	525 855	549 398	602 107
Verpackungsmaterial	.	.	.	.	.	124 026	135 520	140 360	152 511
Werbungsmaterial	.	.	.	.	.	147 603	191 683	226 182	272 971
Bücher und ähnliches	.	.	.	.	.	116 135	139 197	155 910	168 934
Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	.	.	508 841	593 389	688 960	722 017
Ledererzeugende Industrie									
Leder insgesamt	t	67 469	68 269	69 564	68 716	972 286	824 052	868 051	813 416
darunter: *Oberleder*	t	16 297	17 948	19 257	18 743	432 013	377 641	426 798	395 793
Futterleder	t	2 295	2 236	2 142	1 935	37 400	35 623	33 070	29 644
sonstige Flächenleder[1]	t	10 916	13 444	15 709	16 493	186 728	196 645	213 570	204 119
Unterleder[2]	t	32 222	29 489	27 841	26 879	263 881	180 232	166 147	154 123
Lederverarbeitende Industrie									
Antriebsriemen	t	993	810	733	748	23 487	15 824	13 831	14 794
Technische Lederartikel	t	1 352	1 063	1 114	1 661	25 880	17 414	16 347	19 330
Sattler-, Feinsattler-, Feintäschner- und Galanteriewaren	.	.	.	.	.	207 007	252 238	279 964	301 259
Lederhandschuhe[3]	1000 P	4 745	5 744	6 811	7 007	52 175	60 012	67 694	68 461
Schuhindustrie									
Schuhe insgesamt[4]	1000 P	80 012	88 643	94 084	93 774	1 385 198	1 401 994	1 469 300	1 448 541
darunter: Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	1000 P	5 424	5 915	5 412	5 308	134 834	132 602	117 222	108 920
Lederstraßenschuhe	1000 P	48 164	52 318	56 107	59 361	1 069 740	1 082 260	1 153 526	1 169 361
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfsschuhe	1000 P	26 156	30 130	32 352	28 903	179 034	185 424	197 265	169 169
Textilindustrie									
Garn, auch gezwirnt[5]									
Drei- und Vierzylindergarn einschl. Cordgarn[6]	t	285 909	254 974	298 794	323 214	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	182 039	161 214	192 210	209 754	.	.	.	.
Zweizylinder-, Vigogne- und Grobgarn[6]	t	37 795	37 453	44 410	46 083	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	27 476	27 130	33 868	35 125	.	.	.	.
Kammgarn[6]	t	33 884	34 597	41 141	41 903	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	22 452	23 410	29 850	30 583	.	.	.	.
Streichgarn[6]	t	61 056	55 443	64 363	63 380	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	22 955	21 306	27 338	28 512	.	.	.	.
Flachs- und Ramiegarn	t	7 083	6 765	8 319	9 215	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	6 567	6 241	7 736	8 695	.	.	.	.
Weichhanf- und Hartfasergarn	t	50 054	49 661	49 656	57 325	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	46 828	45 886	44 646	51 258	.	.	.	.
Jutegarn	t	74 901	81 311	90 711	94 146	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	17 338	16 070	19 724	22 166	.	.	.	.
Gespinstverarbeitung[7]) in									
Wollwebereien[8]	t	65 106	58 404	68 069	65 895	.	.	.	.
Baumwollwebereien[8]	t	216 944	208 612	238 285	252 424	.	.	.	.
Leinen- und Schwerwebereien	t	37 033	28 991	29 099	33 095	.	.	.	.
Seiden- und Samtwebereien	t	31 738	30 305	35 763	36 322	.	.	.	.
Wirkereien und Strickereien	t	52 046	53 792	63 748	64 676	.	.	.	.
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff)[9][10]									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	1000 qm	671 625	596 836	733 142	780 979	2 967 227	2 386 087	2 770 623	2 803 748
darunter ganz oder überwiegend aus:									
Baumwolle	1000 qm	298 754	255 669	313 927	354 670	836 606	624 193	684 232	770 052
Wolle	1000 qm	105 892	101 128	115 526	113 280	1 272 968	1 014 372	1 192 188	1 129 697
Seide und Reyon	1000 qm	151 618	145 724	170 604	165 686	498 171	459 700	526 116	490 524
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff[11]	1000 qm	190 509	177 677	197 025	208 162	532 807	445 739	418 944	441 074
darunter ganz oder überwiegend aus:									
Baumwolle	1000 qm	169 354	155 937	170 640	179 104	456 023	372 857	336 939	353 667
Reinleinen	1000 qm	2 562	2 193	2 774	3 272	12 182	9 720	12 520	15 799
Halbleinen	1000 qm	13 450	12 760	15 038	17 854	48 267	41 271	45 057	52 670
Inlett, Matratzendrell und Markisenstoff[11]	1000 qm	54 369	38 437	47 973	48 378	206 646	122 132	136 536	143 945
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	1000 qm	40 784	39 438	48 575	54 681	235 859	195 746	232 465	279 330

[1]) Z. B. Vachetten-, Fein-, Handschuh-, Bekleidungs-, Orthopädieleder u. a. — [2]) Einschl. Brandsohl- und Rahmenleder. — [3]) Ohne Arbeiterschutzhandschuhe. — [4]) Ohne Gummischuhe und Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — [5]) Garnmenge welche die letzte Spindel verlassen hat; ohne Reyon und synthetische Fäden, einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — [6]) Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [7]) Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben für den Gesamteinsatz. — [8]) Auch Verarbeitung von Mischgarn. — [9]) Quelle für nachfolgende Erzeugnisse der Textilindustrie: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — [10]) Mengen beim Verlassen des Webstuhls (Rohgewebe). — [11]) Meterware und soweit in Webereien abgepaßt und fertiggestellt. Konfektionierte Erzeugnisse siehe unter Bekleidungsindustrie (Haus-, Bett- und Tischwäsche).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Menge					Wert in 1000 DM			
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Wirk- und Strickwaren[1])									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	76 701	79 981	121 455	125 267
für Frauen und Mädchen sowie für Kinder über 3 Jahre	.	.	.	.	.	147 066	184 211	255 945	290 656
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	246 865	167 297	182 811	181 115
für Frauen und Mädchen	.	.	.	.	.	342 265	307 173	334 423	342 921
Frauenstrümpfe	1000 P	46 654	63 652	79 167	99 198	182 729	228 494	251 411	310 059
dar.: flachgew. (Cottonstrümpfe)									
aus synth. Material	1000 P	14 874	36 411	53 944	76 497	77 702	154 618	187 601	258 402
gestrickt, einschließl. Sportstrümpfe und Söckchen	1000 P	16 463	18 271	21 733	20 591	48 939	45 864	52 305	45 342
Bekleidungsindustrie[2])									
Oberbekleidung f. Männer u. Knaben[3])	.	.	.	.	.	950 307	922 834	1 076 402	1 136 073
dar.: Anzüge	1000 St	3 122	2 724	3 058	3 329	270 111	238 640	266 978	303 631
Sakkos und Janker	1000 St	3 775	4 273	4 775	4 919	165 450	188 133	213 479	221 154
Hosen	1000 St	7 636	9 261	10 948	12 022	180 625	206 040	238 423	259 615
Wintermäntel, Joppen und Stutzer	1000 St	1 870	1 570	1 549	1 522	176 654	137 718	133 916	124 869
Oberbekleidung f. Frauen u. Mädchen[3])	.	.	.	.	.	589 227	658 407	795 152	875 479
dar.: Kostüme und Komplets	1000 St	235	334	476	691	19 884	29 627	43 158	65 374
Röcke und Hosen (auch Hosenröcke und Shorts)	1000 St	1 201	1 735	2 636	4 057	19 451	25 571	41 088	54 074
Blusen	1000 St	5 536	7 808	9 110	9 448	52 639	73 535	89 599	107 904
Kleider	1000 St	6 615	7 304	8 182	9 259	148 291	172 493	205 157	230 927
Wintermäntel u. Hängejacken	1000 St	1 672	1 825	2 100	2 142	144 437	157 463	183 949	184 118
Arbeits- und Spezialschutzbekleidung[4])	.	.	.	.	.	182 040	173 015	187 443	194 733
Sportbekleidung[5]) (ohne solche aus Leder)[3])	.	.	.	.	.	69 692	85 176	102 723	89 048
Lederbekleidung[6])	.	.	.	.	.	35 203	50 394	57 445	55 451
Leibwäsche für Männer und Knaben[3])	.	.	.	.	.	316 628	298 060	318 768	347 406
dar.: Sport- und Oberhemden	1000 St	29 506	30 092	32 777	35 160	277 199	259 621	274 947	300 923
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder[3])	.	.	.	.	.	84 895[7])	89 841	104 460	108 869
dar.: Tageswäsche[8])	1000 St	2 217	1 811	2 008	2 310	11 867	9 258	11 066	12 503
Bett-, Haus- und Tischwäsche[9])	.	.	.	.	.	56 610	48 339	48 669	48 325
Hüte für Männer und Knaben	1000 St	5 791	5 003	5 279	5 078	60 009	55 322	60 775	45 254
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	1 622	1 453	1 443	1 104	13 952	10 930	10 830	8 543
Hüte aus Haarfilz	1000 St	3 157	3 069	3 407	3 436	42 959	41 655	47 089	33 495
Hüte für Frauen, Mädchen und Kinder	1000 St	5 829	6 115	6 334	5 976	47 119	46 688	47 480	46 863
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	4 454	4 394	3 972	3 055	33 292	30 038	26 248	19 333
Hüte aus Haarfilz	1000 St	916	1 182	1 427	1 670	11 026	13 409	15 851	18 907
Mützen und Kappen aller Art (einschl. Uniformmützen)[10])	1000 St	7 172	7 907	7 110	6 790	25 027	26 140	23 582	23 166
Steppdecken	1000 St	937	957	1 195	1 161	47 814	34 665	40 049	38 413
Daunendecken	1000 St		49	41	57		5 977	5 764	6 889
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
Mehl	1000 t	.	2 849	2 765	2 913	.	1 622 653	1 545 109	1 633 939
Teigwaren aller Art	t	.	157 088	162 126	159 945	.	164 629	175 174	176 602
Nährmittel	t	.	139 486	148 551	165 644	.	401 017	439 577	477 339
Dauerbackwaren	t	.	78 684	96 604	110 665	.	228 806	267 714	306 464
Schokoladenerzeugnisse	t	.	109 932	131 443	128 482	.	621 158	691 243	736 201
Zuckerwaren	t	.	111 509	119 767	132 599	.	294 507	315 317	353 782
Kunsthonig	t	.	8 218	7 269	7 545	.	10 740	9 079	9 358
Fleischwaren	t	.	130 236	157 972	176 616	.	550 601	640 345	740 798
Fleischkonserven	t	.	28 344	42 394	47 233	.	127 494	184 444	207 982
Talg und Schmalz	t	.	21 382	18 092	16 080	.	.	.	.
Bearbeitete Fische und Fischwaren	t	.	145 584	173 900	180 697	.	233 753	262 709	278 914
Butter[11])	t	275 808	270 643	287 861	303 152	.	.	.	.
Hart-, Schnitt- und Weichkäse[11])	t	128 318	132 061	140 682	132 835	.	.	.	.
Speisequark[11])	t	61 249	68 304	71 855	81 774	.	.	.	.
Sauermilchkäse[11])	t	20 562	20 344	18 492	19 999	.	.	.	.
Milchpulver	t	.	35 559	36 578	33 042	.	81 343	80 555	69 034
Milchkonserven	t	.	182 524	234 577	260 891	.	250 518	293 348	305 594
Schmelzkäse	t	.	37 080	41 369	44 354	.	105 093	119 730	133 842
Margarine	t	.	510 707	582 481	605 656	.	816 349	924 024	962 050
Platten- u. Kunstspeisefett[11])	t	61 667	59 342	57 811	59 871	.	.	.	.
Verbrauchszucker[12])	1000 t	1 210	1 097	1 684	1 460	.	.	.	.
Obstkonserven	t	.	20 293	24 452	54 361	.	24 292	24 130	56 261
Gemüsekonserven	t	.	80 046	106 294	136 765	.	94 250	107 190	145 885
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	t	.	62 611	69 269	80 540	.	82 005	90 556	106 483
Bier[13])	1000 hl	22 533	25 849	28 768	30 109	.	.	.	.
Zigaretten[14])	Mill St	27 778	31 019	36 283	39 468	722 376	792 008	881 620	941 394
Zigarren, Stumpen, Zigarillos[14])	Mill St	3 939	4 531	4 391	4 385	360 716	412 316	415 344	432 414
Rauchtabak[14])	t	19 563	18 409	17 061	15 736	197 105	186 450	186 979	185 738

[1]) Einschl. solcher aus gewirkten und gestrickten Stoffen der Bekleidungsindustrie. — [2]) Quelle: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — [3]) Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen; diese siehe unter Textilindustrie (Wirk- und Strickwaren). — [4]) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — [5]) Ohne Trainingsanzüge, aber einschl. Strand- und Badebekleidung. — [6]) Ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder. — [7]) Ohne Damenkragen und Garnituren. — [8]) Z. B. Hemdchen, Schlüpfer, Unterkleider usw. — [9]) Nur soweit in der Bekleidungsindustrie genäht. — [10]) Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen. — [11]) Einschl. Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. — Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — [12]) Quelle: Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V. — [13]) Bierausstoß nach der Steuerstatistik. Auch Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. — [14]) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr / Monat	Gesamte Industrie [1]	Gesamte Industrie: ohne Bau	Gesamte Industrie: ohne Bau und ohne Energieerzeugung	Bergbau	Verarbeitende Industrie: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Verarbeitende Industrie: Investitionsgüterindustrien	Verarbeitende Industrie: Verbrauchsgüterindustrien [2]	Verarbeitende Industrie: Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Verarbeitende Industrie: insgesamt	Energieerzeugung	Bau [1]
Gewichtung	100	95,31	89,68	7,56	28,22	24,82	17,68	11,40	82,12	5,63	4,69
Produktionsindex kalendermonatlich											
1948	63,1	62,7	59,6	81,2	56,7	51,4	53,8	79,6	57,6	112,2	.
1949	89,8	89,9	87,0	96,2	84,1	82,8	86,0	99,1	86,2	135,8	88,5
1950	113,0	113,2	110,6	105,8	107,1	113,6	113,0	112,3	111,0	154,4	109,6
1951	134,4	135,2	132,3	117,4	126,4	151,0	130,6	118,7	133,7	181,1	119,5
1952	144,2	144,9	141,5	125,4	130,8	170,0	134,6	127,4	143,0	198,9	131,1
1953	157,3	157,2	153,8	129,1	142,8	175,6	155,2	147,6	156,0	212,0	159,7
1954	176,3	176,5	172,9	135,5	164,5	206,6	167,4	153,9	176,4	233,9	172,5
1953 Januar	143,0	145,9	141,1	134,1	131,4	160,2	147,2	118,4	141,7	223,2	84,3
Februar	133,7	136,3	132,4	121,2	122,7	157,4	134,6	105,7	133,4	198,2	81,8
März	155,4	155,9	152,2	134,6	142,7	178,9	153,8	126,5	153,8	215,2	144,6
April	149,1	148,4	145,4	122,6	137,3	168,2	147,1	128,5	147,5	196,8	162,1
Mai	144,5	143,2	140,0	117,8	136,7	161,1	134,4	125,5	142,0	193,5	171,6
Juni	156,5	155,2	152,7	126,9	143,4	179,8	146,9	142,5	155,0	195,0	182,8
Juli	161,4	159,8	157,2	133,1	149,8	179,1	155,0	147,3	159,4	201,8	192,5
August	156,8	155,2	152,0	130,0	145,8	167,4	155,7	143,1	154,1	205,3	189,5
September	170,3	169,2	166,3	131,3	151,3	192,0	175,4	156,2	169,5	215,4	193,7
Oktober	180,7	180,1	176,8	138,2	158,1	192,9	185,5	200,4	180,4	232,7	193,2
November	170,1	169,9	166,2	129,1	149,2	183,8	168,7	190,9	169,6	229,5	173,3
Dezember	166,5	167,5	163,1	130,4	145,0	186,9	157,8	186,1	166,1	236,9	146,8
1954 Januar [3]	150,5	154,2	149,0	134,5	139,7	173,6	148,5	129,1	150,4	236,8	75,8
Februar [3]	147,9	152,2	147,9	128,1	135,2	180,9	150,2	117,0	149,7	221,4	58,8
März	173,1	174,6	170.7	142,1	160,7	206,1	170,7	137,3	173,3	236,7	142,9
April	164,1	163,7	160,4	125,2	154,1	192,8	159,5	130,6	163,7	215,9	170,8
Mai	170,4	169,5	166,3	128,9	163,1	199,7	160,0	136,4	169,8	219,8	188,2
Juni	169,7	168,3	165,7	126,7	161,7	202,0	148,4	149,2	169,3	209,2	198,9
Juli	181,1	179,7	177,0	141,2	175,3	212,0	161,9	152,0	180,3	223,3	209,6
August	174,8	173,0	169,7	136,5	172,7	190,8	163,0	148,5	172,7	225,4	213,4
September	190,3	188,9	186,0	138,2	177,9	224,1	185,5	156,0	190,5	234,8	217,7
Oktober	198,0	197,3	193,7	141,9	180,8	227,1	190,6	192,4	198,5	254,3	212,1
November	197,7	197,4	193,6	140,0	177,2	229,0	188,7	200,2	198,5	258,6	203,6
Dezember	198,5	199,6	195,1	142,9	175,6	241,2	181,9	198,0	199,9	270,7	177,6
arbeitstäglich											
1953 Januar	140,8	143,6	138,9	131,6	129,2	157,9	145,1	116,6	139,6	219,3	83,0
Februar	142,6	145,4	141,1	129,2	131,5	167,3	143,2	112,3	142,2	213,8	86,9
März	152,5	153,0	149,3	132,1	140,1	175,5	150,9	124,1	150,9	211,4	141,8
April	157,3	156,6	153,6	129,3	143,5	178,7	156,1	136,5	155,9	203,4	172,2
Mai	157,1	155,5	152,8	127,8	145,0	178,6	148,5	139,2	155,1	198,9	190,3
Juni	158,4	157,0	154,4	129,2	145,5	181,7	148,5	143,2	156,8	198,5	185,0
Juli	153,4	152,0	149,3	126,6	143,6	169,2	146,6	139,2	151,4	195,5	181,8
August	154,7	153,1	150,1	127,6	143,5	165,5	154,2	141,4	152,2	201,7	187,3
September	168,0	166,9	163,8	129,6	150,4	188,3	172,3	153,1	166,9	216,0	190,0
Oktober	171,7	171,2	167,8	131,4	151,5	182,2	175,3	189,2	171,1	225,3	182,5
November	178,9	178,6	175,0	136,1	155,7	194,3	178,0	201,7	178,5	237,3	183,4
Dezember	168,9	169,9	165,7	132,2	146,0	190,6	160,8	189,8	168,8	236,4	149,7
1954 Januar [3]	153,4	157,2	152,2	136,4	141,0	178,5	152,6	132,7	153,7	236,3	77,9
Februar [3]	157,7	162,4	157,6	136,7	144,9	192,2	159,7	124,3	159,5	238,8	62,5
März	164,6	166,0	162,0	135,1	154,1	194,7	161,4	129,6	164,5	229,2	135,0
April	173,1	172,7	169,5	132,0	161,1	204,8	169,2	138,7	173,0	223,3	181,5
Mai	178,9	177,9	175,1	135,0	168,5	212,2	170,0	144,9	178,7	222,7	200,0
Juni	179,1	177,5	175,0	133,5	169,1	214,6	157,4	158,5	178,9	216,3	211,3
Juli	172,2	170,9	168,1	134,3	168,1	200,2	153,1	143,5	171,2	216,2	198,0
August	171,6	169,7	166,5	133,9	169,6	187,1	159,9	145,6	169,5	221,5	209,3
September	187,6	186,4	183,3	136,4	176,7	219,8	182,1	153,0	187,6	235,4	213,5
Oktober	194,3	193,6	190,1	139,2	177,6	222,8	187,0	188,7	194,8	249,9	208,0
November	203,9	203,5	199,7	146,7	182,9	236,2	194,1	206,0	204,6	263,3	211,0
Dezember	194,8	195,8	191,4	140,3	172,4	236,6	178,4	194,2	196,1	266,0	174,2

[1] Teilweise berichtigt auf Grund neu berechneter Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe. — [2] Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien. — [3] Teilweise berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	Bergbau				Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Kohlenbergbau	Eisenerzbergbau	Kali- u. Steinsalzbergbau	Erdölgewinnung	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahlerzeugung	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	Ziehereien und Kaltwalzwerke	NE-Leichtmetallhüttenproduktion	NE-Schwermetallhüttenproduktion	NE-Metallhalbzeugproduktion	Chemische Industrie[1])
Gewichtung												
	6,66	0,20	0,38	0,20	3,86	5,34	2,15	1,32	0,37	0,25	0,96	8,66
Produktionsindex												
kalendermonatlich												
1948	78,5	88,0	87,6	143,0	51,2	37,7	43,8	40,6	14,9	40,2	45,9	69,7
1949	92,4	111,7	111,3	189,1	79,3	63,0	68,0	61,5	57,5	91,2	62,3	96,1
1950	98,8	134,8	141,3	251,4	95,4	81,7	87,4	77,8	55,1	122,6	85,9	125,3
1951	107,5	165,8	166,3	307,1	104,3	92,9	112,1	87,0	146,7	126,6	105,1	150,1
1952	111,7	195,5	183,3	394,5	107,8	107,3	118,5	97,0	198,8	125,3	91,7	154,7
1953	112,9	185,5	190,8	491,9	117,6	102,2	105,7	85,4	211,6	132,5	113,0	182,0
1954	115,2	169,4	225,9	599,2	123,8	114,5	122,1	110,7	255,9	144,4	149,0	210,4
1953 Januar	119,1	215,4	203,2	441,8	65,2	120,1	110,9	94,9	197,8	129,6	91,4	166,2
Februar	107,6	191,6	180,1	405,1	60,4	105,8	98,1	85,1	170,2	116,2	91,9	161,5
März	118,9	214,2	200,8	464,9	108,9	115,0	108,2	93,6	192,6	132,8	102,0	180,0
April	107,1	194,3	170,8	470,5	119,2	99,9	101,7	84,3	205,5	127,5	97,6	177,6
Mai	102,8	181,9	140,1	494,7	127,2	94,7	93,7	77,5	208,5	132,4	99,4	170,9
Juni	110,7	180,2	185,4	484,3	134,1	101,4	105,7	82,7	209,3	129,1	110,9	177,9
Juli	116,7	185,6	183,6	515,9	145,3	102,2	108,9	82,4	219,1	132,8	117,5	185,8
August	112,6	176,2	193,9	524,2	143,2	96,2	101,3	76,4	220,2	129,6	118,8	184,7
September	113,6	183,3	207,2	514,6	143,1	96,9	108,6	83,7	216,9	132,8	122,6	193,9
Oktober	120,1	184,0	217,0	536,8	140,4	100,0	114,7	89,7	233,6	139,3	134,7	201,9
November	112,3	170,3	198,1	515,6	122,9	97,1	108,1	88,2	235,2	140,9	134,3	194,2
Dezember	113,5	149,4	208,8	533,8	101,7	96,6	108,1	85,8	230,6	147,4	134,7	190,8
1954 Januar	116,5	153,5	232,1	543,4	66,6	98,1	104,0	87,7	230,3	149,4	127,6	187,8
Februar	111,6	139,6	214,6	513,9	54,9	94,9	105,4	91,4	208,7	130,0	135,1	184,8
März	122,7	175,5	242,2	576,4	107,0	108,2	121,4	106,1	241,0	144,1	144,0	212,1
April	106,5	152,1	203,4	570,7	121,2	98,1	108,8	101,4	252,7	146,2	132,5	201,5
Mai	108,9	157,7	209,0	596,8	136,9	106,9	113,6	107,7	264,2	143,3	142,5	208,3
Juni	106,3	164,6	206,1	590,3	140,3	108,6	114,4	108,5	256,0	140,1	142,7	205,1
Juli	119,8	178,9	234,5	616,6	152,7	125,3	129,7	118,5	273,2	145,7	158,5	216,0
August	115,6	174,3	214,6	627,2	153,4	120,8	121,7	113,6	275,1	141,3	152,4	216,3
September	116,4	176,8	235,0	619,3	152,5	123,6	132,5	120,9	261,7	139,3	162,8	224,5
Oktober	119,9	183,2	234,0	647,7	147,3	128,5	135,7	124,1	273,5	152,6	162,5	225,9
November	117,9	189,1	239,3	633,9	135,3	131,6	136,8	120,3	267,5	149,0	164,7	220,8
Dezember	120,5	187,7	245,4	654,2	117,2	129,7	141,6	127,8	266,7	151,4	162,5	222,0
arbeitstäglich												
1953 Januar	116,8	212,1	199,3	434,7	64,1	117,8	109,2	93,1	194,6	127,5	89,7	163,5
Februar	114,6	203,6	191,4	441,3	65,6	112,7	104,2	90,4	185,4	126,6	97,6	173,0
März	116,7	210,1	196,9	457,4	107,1	112,8	106,1	91,8	189,5	130,7	100,0	176,7
April	113,4	206,4	181,5	478,3	122,3	105,6	108,1	89,6	208,9	129,6	103,7	185,9
Mai	112,7	201,7	155,3	486,7	128,1	103,7	103,9	85,9	205,1	130,3	110,2	181,8
Juni	112,9	181,6	186,5	492,4	136,2	103,0	107,4	84,3	212,8	131,3	112,4	180,5
Juli	110,6	175,3	173,4	507,6	141,8	97,0	102,8	77,8	215,6	130,7	111,0	177,9
August	110,4	173,5	190,2	515,7	141,0	94,4	99,7	75,0	216,6	127,5	116,8	181,8
September	111,7	179,8	203,2	523,2	144,5	95,3	106,5	82,1	220,5	135,0	120,2	191,5
Oktober	113,8	173,8	204,9	528,1	137,1	94,9	108,3	84,7	229,8	137,1	127,2	193,2
November	118,9	180,2	210,5	524,2	125,8	102,7	114,4	93,7	239,1	143,2	142,4	202,7
Dezember	115,4	152,4	213,0	525,2	100,6	98,2	110,3	87,5	226,9	145,0	137,4	192,4
1954 Januar	118,5	157,2	236,9	534,6	65,8	99,7	106,5	89,5	226,6	147,0	130,6	189,8
Februar	118,8	148,3	228,0	559,8	59,6	101,0	112,0	97,1	227,3	141,6	143,5	198,0
März	116,3	165,7	228,7	567,1	104,7	102,7	114,7	100,2	237,1	141,8	136,0	203,1
April	112,8	161,6	216,1	580,2	124,2	103,8	115,6	107,7	256,9	148,6	140,8	210,9
Mai	115,0	167,6	222,1	587,2	136,5	112,8	120,7	114,4	259,9	141,0	151,4	215,6
Juni	112,5	174,9	219,0	600,1	143,8	114,9	121,6	115,3	260,3	142,4	151,6	214,7
Juli	113,6	169,0	221,5	606,7	149,2	118,8	122,5	111,9	268,8	143,4	149,7	206,9
August	113,4	170,9	210,5	617,1	150,8	118,5	119,4	111,4	270,7	139,0	149,5	212,3
September	114,5	173,4	230,5	629,6	154,0	121,7	130,0	118,6	266,1	141,6	159,7	222,8
Oktober	117.6	179,7	229,5	637,3	144,9	126,1	133,1	121,7	269,1	150,1	159,4	221,8
November	124,7	194,4	244,6	644,5	137,7	138,7	142,4	127,0	272,0	151,5	170,7	227,5
Dezember	118,2	184,1	240,7	643,6	115,2	127,3	138,9	125,3	262,4	149,0	159,4	218,0

[1]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, ohne chemische Fasererzeugung.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						Investitionsgüterindustrien						
	Chemische Fasererzeugung	Mineralölverarbeitung	Gummiverarbeitung	Flachglaserzeugung	Sägewerke und Holzbearbeitung	Zellstoff u. Papiererzeugung	Stahlbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Schiffbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[1])
Gewichtung													
	0,49	0,68	1,08	0,30	1,13	1,14	1,66	8,05	3,47	1,33	2,85	0,98	5,69
Produktionsindex													
kalendermonatlich													
1948	132,6	32,4	82,3	92,5	72,2	52,2	39,4	55,7	30,4	27,0	105,8	53,2	46,9
1949	222,5	76,3	104,5	138,1	98,5	77,1	59,1	97,1	73,8	35,7	150,0	85,9	63,0
1950	265,6	155,0	116,9	139,6	105,6	97,3	57,9	123,7	125,7	53,3	197,9	121,9	93,9
1951	308,2	200,7	129,7	170,8	113,4	111,9	67,5	164,5	164,1	71,2	272,0	162,5	125,2
1952	239,1	223,6	143,7	146,8	100,7	103,8	87,9	188,7	193,6	91,5	287,6	182,6	133,8
1953	296,8	264,9	166,0	162,6	98,2	120,3	116,5	184,5	201,8	107,5	319,1	195,4	129,4
1954	326,8	319,8	194,5	193,2	108,8	139,9	114,8	208,1	267,6	121,7	391,8	222,2	147,1
1953 Januar	283,4	243,5	152,4	163,3	78,1	115,9	103,3	167,4	178,5	102,2	287,9	166,7	126,3
Februar	253,2	220,8	150,0	141,4	76,3	106,7	99,2	171,2	171,8	96,8	276,3	169,6	120,4
März	294,1	279,2	163,0	136,7	85,1	119,6	106,3	197,8	197,0	106,1	302,5	204,2	138,0
April	266,6	241,9	151,3	128,3	94,3	106,1	107,2	180,5	197,5	102,4	280,0	190,3	129,6
Mai	282,2	302,8	149,6	134,7	104,5	107,3	101,4	176,1	193,7	90,1	266,3	174,6	121,2
Juni	305,5	250,1	168,8	136,4	105,7	119,0	108,9	191,4	228,7	102,8	304,4	195,7	132,2
Juli	305,5	299,0	166,0	158,9	108,7	125,8	121,8	184,1	212,9	117,7	331,9	184,6	130,1
August	299,4	266,3	165,8	159,9	104,3	121,8	134,4	171,8	190,1	109,5	317,4	178,1	116,7
September	309,7	272,9	185,1	178,5	104,5	127,6	143,5	200,2	223,3	115,3	358,6	216,0	132,3
Oktober	329,1	302,6	194,2	206,7	109,2	136,9	136,3	193,5	221,4	123,3	369,1	231,3	139,5
November	322,5	235,6	177,4	199,3	105,2	131,8	112,8	181,5	206,1	110,3	370,1	227,8	135,7
Dezember	310,1	263,9	168,8	207,1	102,7	125,5	122,8	199,0	200,6	113,0	364,8	206,0	130,9
1954 Januar	329,1	292,4	156,4	199,7	94,9	133,0	108,2	173,2	219,1	112,8	331,1	181,8	123,4
Februar	310,1	239,3	174,1	180,1	89,5	127,0	102,6	182,2	237,0	106,6	345,1	199,0	124,8
März	351,4	299,9	193,5	190,9	104,2	144,8	106,3	208,1	279,7	119,2	380,1	221,5	146,7
April	309,3	304,4	168,1	180,1	115,8	127,5	99,2	195,0	257,9	118,5	354,4	205,9	138,1
Mai	321,5	324,6	182,8	185,9	120,6	136,9	121,9	203,6	270,6	119,0	359,3	195,5	141,0
Juni	296,2	322,3	183,5	166,7	113,7	132,0	114,5	203,5	272,1	117,5	381,9	203,5	140,1
Juli	326,9	350,6	202,4	168,7	119,8	146,2	117,0	213,2	269,0	123,6	412,0	218,5	151,9
August	320,6	346,2	200,6	183,2	112,1	142,7	125,8	196,3	227,5	122,1	353,4	188,1	141,1
September	325,7	344,6	205,0	195,3	109,8	147,3	117,6	224,7	298,4	125,5	421,7	252,4	159,2
Oktober	345,5	350,6	218,7	219,9	115,1	151,7	112,9	223,9	289,6	134,5	445,3	265,2	164,1
November	346,0	338,3	217,6	218,2	102,7	147,5	114,9	225,2	288,6	128,1	453,7	270,9	166,9
Dezember	339,1	324,5	231,0	229,3	107,3	142,7	136,9	248,8	301,1	132,8	463,9	264,3	167,8
arbeitstäglich													
1953 Januar	278,8	239,6	149,6	160,7	77,5	114,3	101,3	165,0	175,6	100,2	285,1	164,6	123,9
Februar	275,8	240,5	159,4	154,0	81,1	113,7	105,4	181,9	182,6	102,9	293,6	180,2	127,9
März	289,4	274,7	159,9	134,5	83,5	117,4	104,3	194,0	193,2	104,1	296,7	200,3	135,3
April	271,0	245,9	160,8	130,4	100,2	112,1	113,9	191,8	209,8	108,8	297,5	202,2	137,7
Mai	277,6	297,9	165,9	132,5	115,9	117,4	112,5	195,2	214,7	99,9	295,2	193,6	134,4
Juni	310,6	254,3	169,7	138,7	107,0	120,6	110,4	193,5	230,1	101,2	308,0	196,8	134,2
Juli	300,6	294,2	156,8	156,3	102,7	119,4	115,1	173,9	201,0	111,2	313,5	174,3	122,9
August	294,6	262,0	163,3	157,3	103,5	120,8	132,1	170,0	187,8	107,4	314,9	176,9	114,8
September	314,9	277,4	181,5	181,5	102,5	125,8	140,8	196,3	219,1	113,1	351,7	211,8	129,8
Oktober	323,8	297,7	183,4	203,4	103,1	129,9	128,7	182,7	209,1	116,4	348,6	218,4	131,7
November	327,9	239,5	188,3	202,6	110,9	138,5	119,9	191,8	218,6	117,2	389,4	240,7	144,0
Dezember	305,1	259,6	172,2	203,8	104,8	127,4	125,2	203,0	204,7	115,3	372,1	210,1	133,5
1954 Januar	323,8	287,7	160,2	196,5	98,0	136,4	110,7	178,2	225,0	115,1	342,0	187,8	126,2
Februar	337,8	260,7	185,0	196,2	95,1	135,4	109,0	193,6	251,7	113,3	366,7	211,4	132,6
März	345,7	295,1	182,7	187,8	98,4	137,4	100,4	196,5	264,2	112,6	359,0	209,2	138,5
April	314,5	309,5	178,6	183,1	123,0	134,8	105,4	207,2	274,0	125,9	376,6	218,7	146,7
Mai	316,3	319,4	194,2	182,9	128,1	144,2	129,5	216,3	287,5	126,4	381,8	207,7	149,8
Juni	301,1	327,7	195,0	169,5	120,8	139,6	121,7	216,2	289,1	124,8	405,8	216,3	148,8
Juli	321,6	344,9	191,2	166,0	113,1	138,8	110,5	201,4	254,0	116,7	389,1	206,3	143,4
August	315,4	340,6	196,7	180,2	109,9	140,0	123,3	192,5	223,2	119,8	346,6	184,5	138,4
September	331,1	350,3	201,1	198,6	107,7	145,0	115,4	220,4	292,7	123,1	413,6	247,6	156,1
Oktober	339,9	344,9	214,5	216,4	112,9	148,8	110,7	219,6	284,1	131,9	436,7	260,1	161,0
November	351,8	343,9	223,1	221,8	106,5	151,8	119,8	232,4	295,5	131,2	466,8	276,8	174,1
Dezember	333,6	319,3	226,6	225,6	105,2	140,0	133,8	244,0	295,3	130,2	455,0	259,2	164,6

[1]) Einschl. Stahlverformung.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr / Monat	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Energieerzeugung	
	Feinkeramische Industrie	Hohlglaserzeugung	Ledererzeugung	Schuhindustrie	Textilindustrie	Nahrungsmittelindustrie	Brauerei	Tabakverarbeitung	Elektrizitätserzeugung	Gaserzeugung
Gewichtung	0,71	0,21	0,89	1,10	7,49	5,98	2,44	2,36	4,26	1,37
Produktionsindex kalendermonatlich										
1948	64,1	94,4	40,2	48,5	51,0	118,7	40,8	32,6	122,9	78,9
1949	89,2	159,4	62,9	69,6	89,5	130,9	53,4	73,6	151,2	88,0
1950	101,5	184,2	72,7	77,7	118,6	144,0	67,9	83,2	171,7	100,7
1951	128,8	231,5	70,9	80,4	130,2	142,0	89,7	94,7	200,8	119,9
1952	129,9	224,5	73,5	88,0	125,2	148,9	102,9	104,7	219,7	134,3
1953	133,6	245,6	76,1	93,5	145,2	176,9	114,5	116,4	236,4	136,1
1954	162,4	273,9	75,0	96,2	150,8	182,8	119,8	123,7	265,4	135,9
1953 Januar	122,4	212,6	78,6	90,7	139,5	141,8	76,7	103,1	247,4	147,9
Februar	114,8	192,1	74,6	88,6	124,0	122,2	79,8	91,1	218,8	134,0
März	129,4	223,8	80,8	106,7	141,5	144,2	102,8	110,0	237,0	147,3
April	124,6	213,6	72,5	103,0	135,8	137,9	119,4	119,0	216,5	135,6
Mai	120,6	225,7	64,1	89,3	124,0	137,4	134,9	91,5	212,6	134,2
Juni	132,9	265,0	68,8	68,9	138,6	152,5	124,3	145,8	215,3	132,1
Juli	138,0	280,4	72,0	72,7	146,2	157,0	149,5	131,0	222,6	137,3
August	134,3	274,3	78,5	92,8	144,3	159,0	140,2	116,1	227,9	135,1
September	144,1	279,9	80,7	109,4	166,3	188,8	119,4	122,3	242,3	132,0
Oktober	151,4	287,9	86,2	113,4	174,7	273,8	113,1	123,7	263,7	136,6
November	146,1	257,5	82,1	100,3	158,8	264,9	91,6	123,2	261,5	130,0
Dezember	144,7	234,1	74,4	86,1	149,2	242,9	122,1	119,4	270,8	131,6
1954 Januar	147,1	249,1	72,8	84,9	142,8	158,6	79,1	109,6	268,0	140,1
Februar	144,8	258,9	70,6	92,5	141,6	135,2	87,6	103,5	251,0	129,4
März	161,8	288,3	76,2	108,9	157,6	156,0	113,0	120,2	269,4	135,2
April	156,9	262,1	68,2	99,4	139,6	138,4	124,6	121,6	245,1	125,4
Mai	159,2	279,4	69,7	100,2	139,8	147,3	130,9	120,6	248,0	132,2
Juni	154,1	282,7	65,9	68,0	131,7	161,2	148,9	128,0	235,5	127,5
Juli	163,4	327,1	68,6	70,2	148,9	171,9	133,2	130,2	251,4	135,9
August	167,2	294,4	76,5	100,5	148,9	163,2	140,5	127,4	253,9	136,9
September	166,2	264,0	82,4	114,1	168,9	178,4	131,0	132,9	266,5	136,4
Oktober	175,1	260,3	83,1	110,4	167,9	255,9	115,9	125,6	289,9	143,8
November	174,8	261,7	83,5	105,9	163,3	272,0	104,0	132,8	295,6	143,8
Dezember	178,6	259,3	82,4	99,1	158,8	255,9	129,1	132,3	310,1	148,2
arbeitstäglich										
1953 Januar	121,7	208,9	77,3	89,3	137,5	139,5	76,1	101,7	243,1	145,5
Februar	123,7	206,9	79,3	94,1	131,8	129,9	84,8	96,8	235,6	146,0
März	127,2	219,9	79,2	104,6	138,8	141,4	100,8	107,9	232,8	144,9
April	129,3	221,5	77,0	109,4	144,3	146,5	126,9	126,4	224,5	137,9
Mai	125,2	234,1	71,1	99,0	137,5	152,3	149,6	101,4	220,5	132,0
Juni	135,3	269,8	69,3	69,8	140,0	153,2	125,8	145,5	219,2	134,3
Juli	133,2	270,7	68,0	68,7	138,1	148,3	141,2	123,7	214,9	135,1
August	132,1	269,5	77,9	91,7	142,9	156,7	139,7	114,7	223,9	132,9
September	144,1	279,9	79,1	107,3	163,1	185,1	117,1	119,9	242,3	134,2
Oktober	146,4	278,0	81,4	107,1	165,0	258,6	106,8	116,8	254,6	134,4
November	149,7	267,0	87,0	106,2	167,8	280,3	96,1	130,1	271,2	132,2
Dezember	144,7	234,1	75,9	87,8	152,1	247,8	124,5	121,8	270,8	129,5
1954 Januar	147,2	249,1	74,9	87,3	147,0	162,6	82,0	112,7	268,0	137,8
Februar	156,0	278,8	75,0	98,3	150,4	143,7	93,1	110,0	270,3	141,0
März	156,3	278,4	72,0	102,8	148,9	147,3	106,7	113,5	260,1	133,0
April	162,7	271,8	72,5	105,6	148,3	147,0	132,4	129,2	254,2	127,5
Mai	162,2	284,5	74,1	106,5	148,5	156,5	139,1	128,1	252,5	130,1
Juni	159,8	293,2	70,0	72,3	139,9	171,3	158,2	136,0	244,2	129,6
Juli	157,7	315,8	64,8	66,3	140,6	162,4	125,8	123,0	242,7	133,7
August	164,4	289,2	75,0	98,6	146,0	160,1	137,8	124,9	249,4	134,7
September	166,2	264,0	80,8	111,9	165,7	175,0	128,5	130,3	266,5	138,7
Oktober	171,8	255,7	81,5	108,3	164,6	251,0	113,7	123,2	284,8	141,5
November	178,7	266,5	85,3	108,9	168,3	280,3	106,9	135,5	301,0	146,2
Dezember	175,4	254,8	80,8	97,2	155,7	251,0	126,6	129,8	304,7	145,8

3. Index der industriellen Produktivität 1949 bis 1954

1936 = 100

Indexgruppe	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde						
Gesamte Industrie[1]	**83**	**93**	**103**	**108**	**114**	**120**
Bergbau	**66**	**71**	**75**	**79**	**81**	**84**
darunter:						
Kohlenbergbau	62	65	68	70	70	70
Eisenerzbergbau	81	97	109	116	112	116
Kali-Steinsalzbergbau und Salinen	76	87	91	94	100	115
Verarbeitende Industrie	**85**	**96**	**106**	**111**	**118**	**124**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**87**	**100**	**108**	**111**	**121**	**131**
darunter:						
Industrie der Steine und Erden	92	102	104	105	111	117
Eisen- und Stahlerzeugung	76	92	97	105	100	109
NE-Metallindustrie (ohne Gießerei)	87	91	106	112	123	137
Chemische Industrie[2]	92	109	122	125	145	156
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	55	94	115	131	144	165
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	88	88	95	103	107	113
Glasindustrie	121	108	114	102	106	113
Sägewerke und Holzbearbeitung	74	77	82	77	81	86
Zellstoff- und Papiererzeugung	74	83	87	82	96	104
Investitionsgüterindustrien	**79**	**94**	**110**	**118**	**119**	**127**
darunter:						
Maschinenbau	87	97	110	118	116	120
Fahrzeugbau	59	91	107	119	120	147
Elektrotechnische Industrie	84	95	113	118	122	131
Feinmechanische und optische Industrie	71	89	98	104	109	114
Verbrauchsgüterindustrien[3]	**83**	**91**	**101**	**104**	**113**	**117**
darunter:						
Feinkeramische Industrie	86	90	100	98	99	107
Ledererzeugung	77	84	88	90	90	93
Schuhindustrie	72	73	78	78	80	83
Textilindustrie	90	98	104	106	115	119
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**118**	**130**	**136**	**144**	**164**	**167**
darunter:						
Nahrungsmittelindustrie	120	143	142	151	176	176
Brauerei und Mälzerei	71	74	88	91	97	98
Produktionsergebnis je Beschäftigten						
Gesamte Industrie[1]	**78**	**92**	**101**	**105**	**110**	**118**
Bergbau	**63**	**69**	**73**	**75**	**76**	**80**
darunter:						
Kohlenbergbau	60	63	67	67	66	67
Eisenerzbergbau	74	91	103	111	102	104
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen	72	85	90	92	93	103
Verarbeitende Industrie	**80**	**95**	**104**	**108**	**115**	**122**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**77**	**92**	**100**	**101**	**109**	**119**
darunter:						
Industrie der Steine und Erden	85	99	102	103	110	113
Eisen- und Stahlerzeugung	64	76	79	85	78	87
NE-Metallindustrie (ohne Gießerei)	73	83	97	101	113	128
Chemische Industrie[2]	80	99	109	108	126	136
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	55	93	112	125	138	159
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	81	85	90	99	105	110
Glasindustrie	119	111	116	104	108	115
Sägewerke und Holzbearbeitung	74	80	85	78	82	89
Zellstoff- und Papiererzeugung	71	81	86	78	91	100
Investitionsgüterindustrien	**71**	**89**	**105**	**112**	**111**	**121**
darunter:						
Maschinenbau	75	88	101	108	103	109
Fahrzeugbau	53	85	99	111	109	136
Elektrotechnische Industrie	80	96	115	117	121	138
Feinmechanische und optische Industrie	64	87	98	103	106	113
Verbrauchsgüterindustrien[3]	**83**	**94**	**103**	**106**	**117**	**121**
darunter:						
Feinkeramische Industrie	82	88	98	95	97	107
Ledererzeugung	79	86	84	89	90	92
Schuhindustrie	71	72	72	77	79	79
Textilindustrie	93	104	108	107	119	122
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**122**	**135**	**138**	**146**	**165**	**169**
darunter:						
Nahrungsmittelindustrie	134	156	152	161	183	184
Brauerei und Mälzerei	71	79	96	100	106	107

[1]) Ohne Bau und ohne Energieerzeugung. — [2]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — [3]) Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchs

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich in der Gliederung nach **Erzeugnisgruppen** auf die Erzeugnisse. Es sind sämtliche fertiggestellten, unabhängig davon, zu welchem Industriezweig die herstellenden Betriebe im einzelnen gehören. Hingegen beziehen sich die Angaben in die Zahlen für die Industriegruppe Maschinenbau die Angaben aller hauptsächlich Maschinen herstellenden Betriebe einschließlich etwaiger

Die Zahlen für die Industriegruppen enthalten im Gegensatz zu denen der Erzeugnisgruppen auch die Werte für die angefangenen Arbeiten

Weder bei den Erzeugnis- noch bei den Industriegruppen sind eingeschlossen: die Verbrauchsteuern, die Werte für die Stromerzeugung,

Unter »**Materialverbrauch**« sind hier sämtliche zur Verarbeitung im Betrieb verbrauchten bezogenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (ein angegeben, auch die Vergütungen für vergebene Lohnarbeiten sind einbezogen.

Der **Nettoproduktionswert** ergibt sich durch Abzug dieses Materialverbrauchs vom Bruttoproduktionswert. Er ist eine grobe statistische einige kleinere Posten (Bank- und Versicherungsspesen, Lizenzkosten, Reklamekosten, Porti usw.) und die Kostensteuern noch im Netto produktionswert.

Die Zahlen beziehen sich auf **sämtliche Industriebetriebe** (also nicht nur auf die Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten). Sämtliche

Erzeugnisgruppe	Brutto-produk-tions-wert	Material-verbrauch[1])	Netto-produk-tions-wert	Netto-quote
	Mill. DM			vH
Erzeugnisse des Bergbaues				
Kohlen[2])	3 954[4])	1 043	2 912	*74*
Eisenerze	154	45	109	*71*
Metallerze	108	29	80	*73*
Kali- und Steinsalze	222	61	160	*72*
Erdöl, Erdgas	160	16	145	*90*
Sonstige Erzeugnisse des Bergbaues einschl. Torf	44	8	35	*81*
Grundstoffe und Produktionsgüter				
Steine und Erden	2 273	803	1 471	*65*
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke[5])	3 367[4])	1 688	1 679	*50*
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	933	580	353	*38*
NE-Metalle und -legierungen	886	648	238	*27*
Halbzeug aus NE-Metallen	816	523	293	*36*
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 137	457	680	*60*
NE-Metallguß	179	93	87	*48*
Erzeugnisse der chemischen Industrie[7])	8 151	4 264	3 887	*48*
Erzeugnisse der holzbearbeitenden Industrie	1 586	917	669	*42*
Kautschuk- und Asbestwaren	1 070	539	531	*50*
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 350	734	616	*46*
Investitionsgüter				
Erzeugnisse des Stahlbaues	1 195	554	640	*54*
Erzeugnisse des Maschinenbaues	5 381	2 163	3 218	*60*
Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	3 658	1 924	1 734	*47*
Schiffe und Boote[9])	469	258	212	*45*
Elektrotechnische Erzeugnisse	3 243	1 411	1 832	*57*
Feinmechanische und optische Erzeugnisse einschl. Uhren	694	242	452	*65*
Erzeugnisse der Stahlverformung	1 038	477	560	*54*
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 921	1 292	1 629	*56*
Verbrauchsgüter				
Feinkeramische Erzeugnisse	504	146	358	*71*
Glas und Glaswaren	519	199	320	*62*
Erzeugnisse der holzverarbeitenden Industrie	1 689	784	905	*54*
Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren, Sportgeräte und Sportwaffen	334	127	207	*62*
Erzeugnisse der papierverarbeitenden Industrie	1 026	539	487	*48*
Druckereierzeugnisse	1 373	469	903	*66*
Erzeugnisse der kunststoffverarbeitenden Industrie	320	145	175	*55*
Leder	867	580	287	*33*
Lederwaren (ohne Schuhe)	370	196	174	*47*
Schuhe (ohne Gummischuhe)	1 243	759	483	*39*
Erzeugnisse der Textilindustrie	10 532	5 645	4 887	*46*
Bekleidung, Wäsche und Rauchwaren	2 887	1 741	1 146	*40*
Waschen, Färben und chemisches Reinigen	122	29	93	*76*
Nahrungs- und Genußmittel				
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12 868	8 700	4 168	*32*
darunter:				
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	1 381	1 141	240	*17*
Nährmittel	502	268	233	*47*
Brot und Frischbackwaren	323	211	112	*35*
Süßwaren einschließlich Dauerbackwaren	1 210	697	513	*42*
Fleisch und Fleischwaren, Talg und Schmalz	542	417	125	*23*
Fische (verarbeitet und konserviert)	259	181	79	*30*
Erzeugnisse der Milchverwertung[10])	2 936	2 243	693	*24*
Speiseöle, Margarine und Plattenfette	1 675	1 347	328	*20*
Zucker und Nebenprodukte	956	606	350	*37*
Obst und Gemüse (verarbeitet und konserviert)	285	183	102	*36*
Bier, Malz und Nebenprodukte	1 097	416	681	*62*
Branntwein, Spiritus und Nebenprodukte	779	437	343	*44*
Verarbeitete Weine, Mineralwasser und Limonaden	192	69	123	*64*
Erzeugnisse der tabakverarbeitenden Industrie	1 160	597	562	*49*
Industrielle Erzeugnisse insgesamt (ohne Energie und Bau)	**80 803**	**41 424**	**39 378**	*49*

*) Berechnungen auf Grund der Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht.

[1]) Einschl. Vergütung für vergebene Lohnarbeiten. — [2]) Ohne Kohlenwertstoffe. — [3]) Einschl. der mit Kohlenbergbaubetrieben Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [6]) Einschl. Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [7]) Einschl. Kohlenwertstoffe, Erzeugnisse der verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe, ferner einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation, sowie Mineralölverarbeitung. — [9]) Hier sind

werte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950*)

zum Absatz bestimmten Erzeugnisse der jeweiligen Erzeugnisgruppe (lt. Warenverzeichnis für die Industriestatistik) zugeordnet worden, der Gliederung nach **Industriegruppen** auf die Betriebe, die schwerpunktmäßig zu der betreffenden Industriegruppe gehören; (z. B. enthalten Nebenerzeugnisse wie Eisenguß, Kleineisenteile, Fahrzeuge u. dgl.).

und für die zum Eigengebrauch selbsthergestellten Anlagen. Außerdem bestehen noch einige weitere erhebungsmethodische Unterschiede.

für den Absatz von Abfallprodukten und für Handelsware.

schließlich bezogener Energie) und Teile, bewertet zu Einstandspreisen (Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten wie Fracht u. dgl.)

Annäherungsgröße für die Wertschöpfung, von der er sich insbesondere dadurch unterscheidet, daß die verbrauchsbedingten Abschreibungen, produktionswert, nicht aber in der Wertschöpfung enthalten sind. Die **Nettoquote** ist der Anteil des Nettoproduktionswertes am Brutto-

Zahlen sind **Annäherungswerte.**

Industriegruppe	Brutto-produktions-wert	Material-verbrauch[1])	Netto-produktions-wert	Netto-quote
	Mill. DM			vH
Bergbau				
Kohlenbergbau[3])	4 230[4])	1 109	3 121	*74*
Eisenerzbergbau	147	43	104	*71*
Metallerzbergbau	124	33	91	*73*
Kali- und Steinsalzbergbau	236	66	170	*72*
Erdöl- und Erdgasgewinnung	147	14	133	*90*
Sonstiger Bergbau einschließlich Torfgräberei	47	9	38	*81*
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				
Industrie der Steine und Erden	2 417	865	1 552	*64*
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke[5])	3 741[4])	1 861	1 880	*50*
Ziehereien und Kaltwalzwerke	887	539	347	*39*
NE-Metallhütten und Umschmelzwerke	822	583	239	*29*
NE-Metallhalbzeugwerke	815	533	282	*35*
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 101	483	618	*56*
NE-Metallgießereien	171	88	83	*48*
Chemische Industrie[6])	8 234	4 270	3 964	*48*
Sägewerke und Holzbearbeitung	1 607	924	683	*43*
Kautschuk- und Asbestindustrie	1 095	550	545	*50*
Papiererzeugende Industrie	1 525	824	701	*46*
Investitionsgüterindustrien				
Stahlbau	1 554	744	810	*52*
Maschinenbau	5 892	2 369	3 523	*60*
Fahrzeugbau	3 455	1 821	1 634	*47*
Schiffbau	476	258	218	*46*
Elektrotechnische Industrie	3 621	1 599	2 022	*56*
Feinmechanische und optische Industrie einschl. Uhrenindustrie	776	270	506	*65*
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 861	1 718	2 143	*56*
Verbrauchsgüterindustrien				
Feinkeramische Industrie	490	145	345	*70*
Glasindustrie	536	207	329	*61*
Holzverarbeitende Industrie	1 798	836	962	*54*
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte- und Sportwaffenindustrie	316	118	197	*63*
Papierverarbeitende Industrie	973	505	469	*48*
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	1 423	489	933	*66*
Kunststoffverarbeitende Industrie	298	136	162	*54*
Ledererzeugende Industrie	992	673	320	*32*
Lederverarbeitende Industrie	398	211	188	*47*
Schuhindustrie	1 275	780	496	*39*
Textilindustrie	10 619	5 694	4 925	*46*
Bekleidungsindustrie	2 867	1 722	1 146	*40*
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	115	27	88	*76*
Nahrungs- und Genußmittelindustrien				
Ernährungsindustrie	12 901	8 734	4 167	*32*
darunter:				
Mühlenindustrie	1 453	1 191	263	*18*
Nährmittelindustrie	553	299	253	*46*
Brotindustrie	362	236	126	*35*
Süßwarenindustrie	1 168	680	488	*42*
Fleischwarenindustrie	550	421	128	*23*
Fischverarbeitende Industrie	282	197	85	*30*
Milchverwertung[10])	3 125	2 374	751	*24*
Ölmühlen und Margarineindustrie	1 547	1 244	304	*20*
Zuckerindustrie	905	574	331	*37*
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	371	240	131	*35*
Brauereien und Mälzereien	1 097	415	681	*62*
Spiritusindustrie	635	359	276	*43*
Weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	187	67	120	*64*
Tabakverarbeitende Industrie	1 300	670	630	*48*
Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)	83 283	42 517	40 765	*49*

verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe. — [4]) Ohne Lieferungen innerhalb der Industriegruppe. — [5]) Einschl. Erzeugnisse der Braunkohlen- und Torfteerdestillation sowie solche der Mineralölverarbeitung. — [6]) Einschl. der nicht mit Kohlenbergbaubetrieben die angefangenen Arbeiten mit berücksichtigt. — [10]) Einschl. Herstellung von pasteurisierter Trinkmilch.

C. Energiewirtschaft

Vorbemerkung:

Elektrischer Strom: Erfaßt sind Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und Bundesbahnkraftwerke (ab 1 000 kW install. Leistung) sowie industrielle Stromerzeugungsanlagen (über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger). Für die wichtigsten Merkmale in den Tabellen werden die folgenden Begriffsbestimmungen gegeben:

Engpaßleistung = maximale Dauerleistung der Kraftwerke (ohne Überlastung), die sich aus dem jeweils engsten Querschnitt der Anlagen ergibt. Für industrielle Stromerzeugungsanlagen, die im Gegendruckverfahren Strom erzeugen, wird für die Feststellung der Engpaßleistung diejenige Dampfleistung zugrunde gelegt, die — unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Dampfbedarfs des übrigen Betriebes — zur Stromerzeugung dient.

Verfügbare Leistung = die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse unter Einbeziehung in Reserve stehender Maschinen tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Anlagen. Die verfügbare Leistung ergibt sich aus der Engpaßleistung durch Abzug der Leistungsminderung infolge ungenügender Kohlenversorgung oder Wasserdarbietung sowie Reparaturen und anderer betrieblicher Mängel.

Eingesetzte Leistung = der während einer einheitlich festgelegten Stunde gemessene Höchstwert der Leistung (nur bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung).

Höchstleistung = bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung und den Bundesbahnkraftwerken die Summe der an einem Stichtag in diesen Werken aufgetretenen Höchstleistungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen die Summe der während der Dauer einer Stunde im Laufe des Jahres aufgetretenen Höchstleistungen.

Stromerzeugung = Bruttoerzeugung, gemessen ab Generator.

Kohleverbrauch = Der Verbrauch von Kohle wird insgesamt in Steinkohleeinheiten (SKE) erfaßt. Umrechnungsschlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 1,5 t bayerische Pechkohle = 2 t tschechische Hartbraunkohle. Bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen sind in der Stromerzeugung aus Steinkohle auch Strommengen enthalten, die durch Unterfeuerung von Gas oder Heizöl gewonnen werden. Bei Berechnung spezifischer Verbrauchszahlen müssen diese in den Gesamtverbrauch von SKE mit eingerechnet werden (1 t Steinkohle = 0,7 t Heizöl = 1500 Nm^3 Gas zur Unterfeuerung). Bei Gegendruckanlagen ist nur die anteilige Brennstoffmenge angegeben, die der für die Stromerzeugung ausgenutzten Energie entspricht.

Gas: Erfaßt wird die Erzeugung der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Stadtgaswerke. Alle erfaßten Gasmengen sind auf einen einheitlichen Heizwert Ho = 4300 kcal/Nm^3 umgerechnet, wobei für Kokereigas ein durchschnittlicher oberer Heizwert Ho = 4600 kcal/Nm^3 angenommen wird.

Angaben über Elektrizitätswerke und Gaswerke für die öffentliche Versorgung (einschl. Bundesbahnkraftwerke): Bundesministerium für Wirtschaft.

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung*)

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Erlöse aus Abgaben 1950 bis 1954

Jahr	Beschäftigte am Ende des Berichtszeitraumes	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Erlöse aus Abgaben an Letztverbraucher im Inland	Erlöse aus Abgaben an Ausland
	Anzahl	1000	1000 DM			
			Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1])			
1950	90 007	145 447	205 954	148 370	2 174 460	12 046
1951	93 629	149 003	240 827	175 298	2 617 312	21 329
1952	95 387	152 010	263 999	197 761	3 227 836	21 958
1953	100 171	158 733	289 945	225 312	3 693 476	19 657
1954	103 513	162 759	311 106	244 815	4 080 960	27 505
			Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2])			
1950	33 043	57 975	80 738	44 729	626 710	3 512
1951	34 119	58 387	94 740	52 973	824 698	4 649
1952	34 805	58 404	101 728	57 965	971 376	4 838
1953	35 688	59 600	107 205	69 315	1 061 490	1 623
1954	36 109	60 234	110 201	75 074	1 284 510	2 495

b) Beschäftigte 1953 und 1954 nach der Stellung im Betrieb

Art der Unternehmen	Jahresende	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter weiblich	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) insgesamt	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) darunter weiblich	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) insgesamt	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) darunter weiblich	Gewerbliche Lehrlinge
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1])	1953	100 171	9 335	35 870	6 622	61 851	2 700	2 450
	1954	103 513	9 803	37 477	7 050	63 547	2 751	2 489
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2])	1953	35 688	3 129	11 699	2 145	23 565	983	424
	1954	36 109	3 289	12 127	2 258	23 580	1 030	402

c) Beschäftigte 1953 und 1954 nach Ländern

Art der Unternehmen	Jahresende	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1])	1953	4 281	4 814	12 596	1 931	27 439	9 080	5 047	13 685	21 298
	1954	4 430	4 830	12 910	1 917	28 596	9 037	4 936	14 539	22 318
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2])	1953	1 863	2 800	4 107	1 121	11 196	2 925	1 824	5 690	4 162
	1954	1 806	2 703	4 018	1 162	11 612	2 984	1 980	5 733	4 111

*) Gegenüber dem vorigen Jahrgang teilweise berichtigte Zahlen. [1]) Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Bundesbahn. — [2]) Nur Stadtgaswerke und Ferngasgesellschaften; Erlöse für gesamte Abgabe von Stadt- und Kokereigas einschl. Durchleitungsgas und Lieferungen über Direktleitungen.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

a) Stromversorgung 1949 bis 1954

Mill. kWh

Jahr	Aufkommen				Verwendung				
	Inlandserzeugung			Einfuhr sowie Bezüge aus der sowjet. Bes.-Zone und dem Saargebiet	Verbrauch		Inlandsverbrauch		
							Industrie aus		
	Öffentliche Elektrizitätswerke	Industrielle Stromerzeugungsanlagen[1])	Bundesbahnkraftwerke[2])		in Kraftwerken (Eigenverbrauch)[3])	in Pumpspeicherwerken (Aufwand)	öffentlichem Netz	industriellen Stromerzeugungsanlagen	
								unmittelbar[4])	mittelbar
1949	23 840	14 875	388	1 157	1 035	817	12 107	10 255	1 678
1950	26 800	17 217	449	1 544	1 149	859	14 820	12 222	1 984
1951	31 492	19 863	493	2 003	1 425	982	18 464	13 601	2 222
1952	34 315	21 893	573	1 943	1 682	864	20 199	14 610	2 520
1953	36 408	24 045[5])	573	2 164	1 795	1 026	21 495	15 846	3 210
1954	41 453	26 419	649	2 495	2 033	1 246	25 437	17 114	3 309

Jahr	noch: Verwendung								
	noch: Inlandsverbrauch								Ausfuhr sowie Lieferungen an sowjet. Bes.-Zone und das Saargebiet
	Verkehr aus		Handel und Kleingewerbe	Landwirtschaft	Haushalte	Öffentliche Einrichtungen	Besatzung	Verluste und Nichterfaßtes[6])	
	öffentlichem Netz	Bundesbahnerzeugung[2])[4])							
1949	1 057	368	1 977	739	2 895	1 294	720	4 184	1 114
1950	1 215	433	2 474	743	3 068	1 302	650	4 421	671
1951	1 389	467	2 818	834	3 603	1 390	674	4 762	1 015
1952	1 469	542	3 240	958	4 119	1 489	789	5 019	871
1953	1 589	545	3 568	1 036	4 579	1 585	883	4 991	932
1954	1 708	619	4 051	1 128	5 146	1 714	991	5 010	1 330

[1]) Einschl. Anlagen unter 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — [2]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung. — [3]) Nur öffentliche Elektrizitätswerke; Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Bundesbahn nicht gesondert erfaßt und deshalb in dem entsprechenden Verbrauch mitenthalten. — [4]) Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [6]) Einschl. Übertragungsverlusten des öffentlichen Netzes.

b) Installierte und verfügbare Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1949 bis 1954

Gegenstand	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung						Industrielle Stromerzeugungsanlagen[1])			Bundesbahnkraftwerke[2])
		1949	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1952	1953	1953
Installierte Leistung[3])	1000 kW	6 283	6 901	7 822	8 686[4])	9 094	9 833	3 828	4 650	4 954	180
Verfügbare Leistung[3])	»	4 921	6 154	6 740	7 655	7 786	8 975	3 291	4 161	.	180
Eingesetzte Leistung[3])	»	4 241	5 051	.	.	.	.	.	.	.	180
Höchstleistung	»	4 824	5 664	6 250	6 758	7 284	8 113	3 208	3 998	4 347	.
Stromerzeugung	Mill. kWh	23 840	26 800	31 492	34 315	36 408	41 453	16 199	20 818	22 881	573
davon aus											
Wasserkraft	»	5 686	7 228	7 872	8 655	7 857	9 117	735	941	800	362
Steinkohle[5])	»	12 182	12 923	16 127	16 083	17 264	19 190	11 334	15 076	17 146	211
Rohbraunkohle[6])	»	5 963	6 641	7 488	9 570	11 281[4])	13 140	2 589	3 134	3 228	—
Gas[7])	»	.	.	.	.	.	.	1 349	1 425	1 374	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff	»	9	8	5	7	7	6	6	5	4	—
Sonstigem[8])	»	—	—	—	—	—	—	185	235	329	—
Brennstoffverbrauch											
Steinkohle[5])[9])	1000 t-SKE	7 684	7 645	8 966	8 710[4])	9 021	9 906	6 655	7 420	.	183
Gas zur Unterfeuerung	1000 Nm³	35 300	61 300	45 300	69 500	44 200	98 800	467 241	1 442 141	.	—
Heizöl	t	49 600	62 200	22 900	34 900	103 800	162 900	14 549	17 204	.	—
Rohbraunkohle[6])	1000 t	18 205	19 284	21 002	22 430	24 449	26 141	2 856	3 420	.	—
Gas[7])	1000 Nm³	—	—	—	—	—	—	1 368 358	1 335 426	.	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff	t	3 900	3 100	1 100	2 300	1 800	1 700	1 907	1 475	.	—

[1]) Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. Nähere Angaben siehe Sonderhefte der Veröffentlichungsreihe: »Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland«. — [2]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung. [3]) Am Jahresende. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [5]) Bei Mischfeuerung: einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — [6]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Torf. — [7]) Nur zum Antrieb von Gasmaschinen. [8]) Ölschiefer, Torf, Holzabfälle sowie Abhitze und bezogener Dampf. — [9]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Verbrauch für Wärmeabgabe.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1949 bis 1954 nach Kraftquellen

Jahr	Engpaßleistung (am Jahresende) der Anlagen							Stromerzeugung im Jahr						
	insgesamt	davon betrieben mit: Wasser	Steinkohle[1])	Rohbraunkohle[2])	Gas[3])	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstigem[4])	insgesamt	davon aus Kraftquelle: Wasser	Steinkohle[1])	Rohbraunkohle[2])	Gas[3])	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstiges[4])
	1000 kW							Mill. kWh						
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung														
1949	6 283	1 795	3 486	962	.	40	—	23 840	5 686	12 182	5 963	.	9	—
1950	6 901	1 880	3 895	1 080[5])	.	47	—	26 800	7 228	12 923	6 641	.	8	—
1951	7 822	2 081	4 433	1 260	.	48	—	31 492	7 872	16 127	7 488	.	5	—
1952	8 686[5])	2 197	4 661	1 771	.	56	—	34 315	8 655	16 083	9 570	.	7	—
1953	9 094	2 238	4 894	1 910	.	52	—	36 408	7 857	17 264	11 281[6])	.	7	—
1954	9 833	2 297	5 399	2 083	.	54	—	41 453	9 117	19 190	13 140	.	6	—
Industrielle Stromerzeugungsanlagen[6])														
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	3 828	143	2 907	452	264	23	39	16 199	735	11 356	2 567	1 349	6	185
1951	4 253	148	3 228	504	301	24	48	.	.	.	.	.	.	.
1952	4 650	169	3 582	514	293	23	69	20 818	941	15 076	3 134	1 425	5	235
1953	4 954	173	3 864	525	298	24	70	22 881	800	17 146	3 228	1 374	4	329
Bundesbahnkraftwerke[7])														
1949	131	90	41	—	—	—	—	388	310	78	—	—	—	—
1950	131	90	41	—	—	—	—	449	372	77	—	—	—	—
1951	170	90	80	—	—	—	—	493	358	135	—	—	—	—
1952	179	90	89	—	—	—	—	573	364	209	—	—	—	—
1953	180	91	89	—	—	—	—	573	362	211	—	—	—	—
1954	162	91	71	—	—	—	—	649	385	264	—	—	—	—

[1]) Bei Mischfeuerung: einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — [2]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Torf. — [3]) Nur zum Antrieb von Gasmaschinen. — [4]) Ölschiefer, Torf, Holzabfälle sowie Abhitze und bezogener Dampf. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [6]) Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — [7]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung.

3. Gasversorgung 1949 bis 1954

Mill. Nm³; Ho = 4300 kcal/Nm³ [1])

Jahr	Aufkommen in Kokereien[2])							Aufkommen in Stadtgaswerken			
	Erzeugung: Koksofengas[3])	Erzeugung: Generatorgas[3])	Bezug aus dem Bundesgebiet: Gichtgas und sonstiges Gas[4])	Bezug: aus dem Saargebiet[5])	Unterfeuerung und sonstiger Eigenverbrauch	Verluste	Abgabe an Stadtgaswerke	Erzeugung: Stadtgas[3])	Bezug aus dem Bundesgebiet: Kokereigas[6])	Bezug aus dem Bundesgebiet: Klärgas	Eigenverbrauch und Verluste
1949	10 294	.	.	229	4 228[7])	113	1 152	1 648	1 152	5	388
1950	11 445	902	935	200	5 924	173	1 281	1 811	1 281	8	380
1951	13 980	855	1 091	243	7 434	175	1 558	2 102	1 558	6	469
1952	15 632	789	1 459	273	8 361	138	1 806	2 326	1 806	10	579
1953	16 080	682	1 390	250	8 628	108	1 862	2 363[8])	1 862	9	488
1954	15 473	1 020	1 573	325	7 874	132	2 072	2 563[8])	2 072	9	537

Jahr	Verwendung von Kokerei- und Stadtgas: Verbrauch im Bundesgebiet: Industrie, Handwerk und Kleingewerbe	Haushalte	Straßenbeleuchtung	öffentl. Gebäude und Besatzung	Tankgas	sonstige Verbraucher	Ausfuhr sowie Lieferungen an die sowj. Bes.-Zone
1949	5 616	1 368	63	194	45	28	103
1950	6 942	1 406	105	195	36	16	124
1951	8 021	1 583	134	300	21	12	128
1952	9 176	1 651	158	305	5	—	116
1953	9 274	1 703	180	310	3	47	33
1954	10 073	1 813	195	—	—	269	70

[1]) Kokereigas unter Annahme eines oberen Heizwertes Ho = 4600 kcal/Nm³ auf Ho = 4300 kcal/Nm³ umgerechnet. — [2]) Zechen- und Hüttenkokereien bis 1952, einschl. »Kohlen- und Cokeswerke«, Hamburg. — [3]) Bruttoerzeugung. — [4]) Methan-, Wasser-, Erd-, Flüssig- und Syntheserestgas. — [5]) Kokereigas; einschl. geringer Lieferungen von Stadtgaswerken. — [6]) Einschl. geringer Lieferungen von Kokereigas aus dem Saargebiet. — [7]) Nur Kokereigas (Generatorgas nicht erfaßt). — [8]) Ab 1953 einschl. »Kohlen- und Cokeswerke«, Hamburg.

4. Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1952*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe — Land	Wasserverbrauch[1]) insgesamt	Eigenförderung aus Grundwasser und Quellen		Eigenförderung aus Flüssen, Seen, Talsperren usw.		Fremdbezug	
	1 000 cbm		vH[2])	1 000 cbm	vH[2])	1 000 cbm	vH[2])
Kohlenbergbau	465 483	92 294	*19,8*	157 485	*33,9*	215 704	*46,3*
Eisenerzbergbau	15 620	11 271	*72,2*	2 813	*18,0*	1 537	*9,8*
Metallerzbergbau	8 342	3 140	*37,6*	3 958	*47,5*	1 244	*14,9*
Sonstiger Bergbau	53 544	7 571	*14,1*	43 945	*82,1*	2 028	*3,8*
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation usw.	219 788	106 079	*48,3*	104 407	*47,5*	9 302	*4,2*
Kohlenwertstoffindustrie	13 495	465	*3,5*	6 332	*46,9*	6 698	*49,6*
Industrie der Steine und Erden	109 219	26 737	*24,5*	76 106	*69,7*	6 376	*5,8*
Eisenschaffende Industrie	815 491	147 598	*18,1*	570 468	*70,0*	97 425	*11,9*
Metallhütten und Umschmelzwerke	40 087	4 474	*11,2*	26 697	*66,6*	8 917	*22,2*
Metallhalbzeugwerke	18 313	7 833	*42,8*	7 854	*42,9*	2 626	*14,3*
Gießereien	25 355	6 296	*24,8*	11 728	*46,3*	7 331	*28,9*
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	7 145	1 774	*24,8*	504	*7,1*	4 867	*68,1*
Maschinenbau	25 755	8 565	*33,2*	3 290	*12,8*	13 900	*54,0*
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau), Luftfahrzeugbau	17 391	4 826	*27,7*	5 721	*32,9*	6 844	*39,4*
Schiffbau	8 826	2 829	*32,1*	4 216	*47,8*	1 781	*20,1*
Elektrotechnische Industrie	19 541	8 265	*42,3*	3 176	*16,3*	8 100	*41,4*
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	2 058	733	*35,6*	25	*1,2*	1 300	*63,2*
Ziehereien und Kaltwalzwerke	24 750	8 113	*32,8*	12 067	*48,7*	4 569	*18,5*
Stahlverformung (einschl. Gesenkschmieden)	9 540	2 411	*25,3*	2 780	*29,1*	4 349	*45,6*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	30 456	7 306	*24,0*	13 484	*44,3*	9 665	*31,7*
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte- und Sportwaffenindustrie	692	332	*48,0*	105	*15,2*	255	*36,8*
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	948 092	245 895	*25,9*	647 119	*68,3*	55 077	*5,8*
Feinkeramische Industrie	2 134	1 263	*59,2*	13	*0,6*	858	*40,2*
Glasindustrie	21 359	9 826	*46,0*	7 204	*33,7*	4 329	*20,3*
Sägewerke und Holzbearbeitung	11 564	2 967	*25,6*	7 502	*64,9*	1 094	*9,5*
Holzverarbeitende Industrie	4 187	2 074	*49,5*	530	*12,7*	1 584	*37,8*
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	275 428	76 707	*27,9*	194 581	*70,6*	4 140	*1,5*
Papierverarbeitende Industrie, Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	4 670	736	*15,8*	292	*6,2*	3 642	*78,0*
Kunststoffverarbeitende Industrie	3 488	2 459	*70,5*	121	*3,5*	908	*26,0*
Kautschuk- und Asbestindustrie	42 505	16 196	*38,1*	19 400	*45,6*	6 909	*16,3*
Ledererzeugende Industrie	13 022	6 169	*47,4*	4 272	*32,8*	2 581	*19,8*
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	961	282	*29,3*	22	*2,3*	658	*68,4*
Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten	6 142	2 973	*48,4*	466	*7,6*	2 702	*44,0*
Textilindustrie	123 309	55 038	*44,6*	51 453	*41,7*	16 817	*13,7*
Bekleidungsindustrie	3 142	1 006	*32,0*	656	*20,9*	1 479	*47,1*
Ernährungsindustrie	263 751	153 922	*58,4*	71 054	*26,9*	38 775	*14,7*
darunter:							
Mühlenindustrie	23 697	9 574	*40,4*	13 301	*56,1*	822	*3,5*
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	9 646	6 416	*66,5*	583	*6,0*	2 648	*27,5*
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	37 733	30 097	*79,8*	764	*2,0*	6 871	*18,2*
Ölmühlen und Margarineindustrie	52 803	29 158	*55,2*	21 973	*41,6*	1 672	*3,2*
Zuckerindustrie	39 336	14 606	*37,1*	23 550	*59,9*	1 180	*3,0*
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	5 948	4 401	*74,0*	38	*0,6*	1 509	*25,4*
Eisgewinnung (ohne Trocken- und Speiseeis)	7 089	4 916	*69,4*	1 385	*19,5*	787	*11,1*
Brauereien und Mälzereien	36 625	23 438	*64,0*	1 288	*3,5*	11 898	*32,5*
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 453	1 333	*54,3*	73	*3,0*	1 046	*42,7*
Tabakverarbeitende Industrie	1 830	1 077	*58,8*	0	*0,0*	754	*41,2*
Gesamte Industrie[3]) (ohne Baden-Württemberg und Bayern)	**3 656 474**	**1 037 504**	***28,4***	**2 061 850**	***56,4***	**557 120**	***15,2***
davon:							
Schleswig-Holstein	60 908	29 701	*48,8*	26 819	*44,0*	4 388	*7,2*
Hamburg	142 830	32 232	*22,6*	96 462	*67,5*	14 136	*9,9*
Niedersachsen	286 055	122 470	*42,8*	131 413	*45,9*	32 172	*11,3*
Bremen	43 937	10 023	*22,8*	29 947	*68,2*	3 968	*9,0*
Nordrhein-Westfalen	2 241 322	743 423	*33,2*	1 032 682	*46,1*	465 217	*20,7*
Hessen	391 594	53 547	*13,7*	311 446	*79,5*	26 601	*6,8*
Rheinland-Pfalz	489 828	46 109	*9,4*	433 081	*88,4*	10 638	*2,2*

*) Ohne Baden-Württemberg und Bayern. — [1]) Neu zugeführte Wassermenge (ohne Wasser, das als Antriebskraft dient) in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. — [2]) Anteil am Gesamtverbrauch der Industriegruppe. — [3]) Ohne Energie und Baugewerbe.

D. Handwerk

Vorbemerkung: Aus räumlichen Gründen muß auf nochmalige Veröffentlichung der Ergebnisse der Handwerkszählung von 1949 an dieser Stelle verzichtet werden. Es wird deshalb auf die Veröffentlichungen über das Handwerk im Jahrbuch 1952, Seite 168—185 und im Jahrbuch 1953, Seite 273—275 verwiesen.

1. Unternehmen des Handwerks, deren Beschäftigte am 13. 9. 1950 und Umsatz im Jahre 1949

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmungen[1])	Beschäftigte Personen	Umsatz in 1000 DM
	Nach Wirtschaftsabteilungen			
	Gesamtsumme	**804 216**	**3 136 047**	**19 363 009**
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	21	56	354
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	6 758	28 180	159 118
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	118 846	427 612	2 956 414
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	455 994	1 293 890	9 758 046
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	163 268	1 203 295	5 855 838
7	Dienstleistungen	59 329	183 014	633 239
	Nach Wirtschaftsgruppen			
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[2])	21	56	354
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	6 758	28 180	159 118
21	Eisenschaffende Industrie	152	749	7 501
22	NE-Metallindustrie	278	1 609	13 905
23	Stahlbau	2 182	26 540	230 935
24	Maschinenbau	8 750	49 394	396 731
25	Schiffbau	406	3 447	20 550
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	38 387	130 506	1 054 276
27	Elektrotechnik	7 304	31 783	254 894
28	Feinmechanik und Optik	12 677	37 497	264 585
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	48 710	146 087	713 037
32	Chemische Industrie	154	636	7 408
34	Kunststoffverarbeitung	103	407	2 670
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 079	4 517	107 020
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1 467	6 414	43 770
37	Sägerei und Holzbearbeitung	165	722	4 691
38	Holzverarbeitung	88 857	323 612	1 571 699
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	3 763	17 775	127 635
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	81 586	143 205	626 205
42	Textilgewerbe	8 706	27 593	143 012
43	Bekleidungsgewerbe	154 765	319 326	847 670
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	4 553	11 285	50 229
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	67 647	276 276	3 580 573
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	41 776	155 752	2 553 061
48	Getränkeherstellung	1 373	6 370	92 403
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	38 576	655 413	2 775 911
55	Zimmerei und Dachdeckerei	23 988	125 993	778 189
56	Bauinstallation	34 266	161 486	1 126 547
57	Ausbaugewerbe	63 180	251 100	1 122 260
59	Bauhilfsgewerbe	3 258	9 303	52 931
76	Photographisches Gewerbe	5 975	12 920	65 092
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	45 441	127 301	400 531
78	Übrige Dienstleistungen	7 913	42 793	167 616

[1]) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt. — [2]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

2. In handwerklichen Unternehmen Beschäftigte 1950 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
	Nach Wirtschaftsabteilungen											
	Gesamtsumme	**3 136 047**	**133 377**	**105 526**	**370 780**	**37 982**	**784 742**	**311 611**	**188 505**	**504 101**	**699 423**	**129 452**
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	56	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	28 180	1 054	802	2 559	266	6 013	2 456	2 119	7 106	5 805	538
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	427 612	19 112	16 575	51 565	5 522	105 621	40 521	23 556	72 994	92 146	16 221
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	1 293 890	50 920	36 350	147 738	12 373	315 778	128 149	82 318	210 830	309 434	51 859
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 203 295	53 950	43 181	147 366	16 894	308 298	122 300	70 417	187 005	253 884	51 428
7	Dienstleistungen	183 014	8 341	8 618	21 552	2 927	49 032	18 185	10 039	26 166	38 154	9 406
	Nach Wirtschaftsgruppen											
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[1]	56	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
17	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeramischen Erzeugnissen	28 180	1 054	802	2 559	266	6 013	2 456	2 119	7 106	5 805	538
21	Eisenschaffende Industrie	749	16	—	2	20	150	88	12	192	269	94
22	NE-Metallindustrie	1 609	4	18	182	76	330	119	81	263	536	104
23	Stahlbau	26 540	857	1 396	2 003	639	11 983	1 561	1 339	4 229	2 533	873
24	Maschinenbau	49 394	2 710	2 396	5 831	648	10 460	3 162	1 672	11 305	11 210	1 441
25	Schiffbau	3 447	894	979	524	108	346	51	65	199	281	124
26	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	130 506	5 884	3 850	17 646	1 634	29 454	13 872	8 059	20 978	29 129	3 590
27	Elektrotechnik	31 783	958	1 685	3 213	500	10 825	2 459	1 265	4 717	6 161	1 510
28	Feinmechanik u. Optik	37 497	1 366	2 042	3 835	588	10 481	4 179	1 519	6 127	7 360	3 155
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	146 087	6 423	4 209	18 329	1 309	31 592	15 030	9 544	24 984	34 667	5 330
32	Chemische Industrie	636	—	—	11	—	79	9	8	157	372	—
34	Kunststoffverarbeitung	407	—	—	26	7	84	114	1	100	75	69
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung	4 517	218	113	494	72	1 333	446	431	600	810	257
36	Feinkeramische u. Glasindustrie	6 414	206	353	486	168	1 709	433	363	1 078	1 618	210
37	Sägerei u. Holzverarbeitung	722	—	—	—	4	—	6	553	159	—	22
38	Holzverarbeitung	323 612	10 923	8 649	36 849	2 903	85 384	32 227	19 699	56 575	70 403	10 277
39	Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	17 775	1 364	588	1 120	257	4 223	1 389	1 131	4 558	3 145	924
41	Ledererzeugung u. -verarbeitung	143 205	5 463	2 772	17 362	1 046	27 757	19 718	9 472	24 076	35 539	3 780
42	Textilgewerbe	27 593	1 230	1 110	2 752	377	4 500	2 319	700	5 691	8 914	837
43	Bekleidunggewerbe	319 326	10 911	10 530	33 638	2 950	80 940	28 672	17 608	49 405	84 672	16 609
44	Herst. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearb. v. Edelsteinen	11 285	341	467	522	160	2 027	1 035	1 855	2 125	2 753	497
45	Mühlengew., Nährmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	276 276	13 800	7 289	37 729	2 978	71 212	25 324	19 431	39 556	58 957	11 850
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	155 752	6 464	4 479	16 725	1 451	36 332	16 376	11 054	25 550	37 321	6 527
48	Getränkeherstellung	6 370	—	—	24	—	198	81	12	1 200	4 855	—
51	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	655 413	31 309	20 935	80 750	9 521	167 571	64 199	37 332	91 917	151 879	24 810
55	Zimmerei u. Dachdeckerei	125 993	5 300	4 385	21 138	1 454	26 907	12 559	7 521	19 970	26 759	3 804
56	Bauinstallation	161 486	6 828	7 515	17 971	2 499	44 475	15 535	8 237	25 989	32 437	9 721
57	Ausbaugewerbe	251 100	10 018	9 928	26 511	3 267	67 087	29 115	16 661	47 961	40 552	12 283
59	Bauhilfsgewerbe	9 303	495	418	996	153	2 258	892	666	1 168	2 257	810
76	Photographisches Gewerbe	12 920	603	548	1 388	205	2 245	1 515	521	2 045	3 850	577
77	Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	127 301	5 897	5 338	15 437	1 799	35 952	12 485	8 104	17 930	24 359	5 930
78	Übrige Dienstleistungen	42 793	1 841	2 732	4 727	923	10 835	4 185	1 414	6 191	9 945	2 899

[1]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954 *)

Vorbemerkung: Die Zahlen beziehen sich auf Handwerksbetriebe mit industrieähnlicher bzw. serienmäßiger Fertigung, deren Erzeugung im Vergleich zur Industrieproduktion von gewisser Bedeutung ist. Die aus der vierteljährlichen Produktionserhebung beim Handwerk erstellten Ergebnisse können nicht als für das ganze Handwerk repräsentativ angesehen werden, sondern stellen nur Annäherungswerte dar, die Anhaltspunkte für die Bedeutung der handwerklichen Produktion bei den einzelnen Erzeugnissen geben. Die Mengen- und Wertangaben umfassen die zum Absatz bestimmte Produktion und schließen Lohnarbeit für fremde Rechnung ein.

Erzeugnis	Menge				Wert in 1000 DM		
	Einheit	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Stahlbauten u. a.							
Stahlhochbauten	t	6 059	16 143	17 098	10 677	17 362	24 805
Sonstige Stahlbauten	t	3 546	10 774	16 053	6 887	15 123	27 834
darunter: Tore, Türen, Fenster und Glasdächer[1]	t	2 420	8 533	13 782	4 864	10 925	23 427
Stahlleichtbaukonstruktionen aus Bandstahl (bis 4 mm Materialstärke) und aus Rohren.	t	1 063	1 572	1 667	1 926	3 122	3 366
Montagen von wärmetechnischen Anlagen	.	.	.	.	57 826	68 655	90 150
Montagen von Lüftungsanlagen	.	.	.	.	2 158	2 072	1 857
Montagen von gesundheitstechnischen Anlagen	.	.	.	.	15 057	22 881	32 068
Maschinen u. a.							
Metallbearbeitungsmaschinen							
der spanabhebenden Formung[2]	t	710	607	567	3 030	2 711	2 418
der spanlosen Formung[2]	t	572	558	694	2 249	2 598	3 619
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen[3]	t	971	716	895	3 193	2 729	3 397
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge[3]	t	580	584	653	5 418	5 802	7 166
Kältemaschinen und -apparate[3]	t	676	574	442	3 750	3 688	2 905
Maschinen für die Bauwirtschaft[3]	t	774	860	1 110	2 251	2 669	3 892
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen, Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen[3]	t	634	902	1 661	2 414	3 331	5 993
Landmaschinen	t	3 263	2 474	2 749	8 197	7 107	7 570
darunter: Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung	t	549	477	525	756	824	843
Erntebergungsmaschinen	t	822	678	646	2 109	2 064	2 096
Maschinen und Geräte für die Hofwirtschaft	t	368	157	136	979	577	423
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	t	243	221	219	800	1 081	915
Landwirtschaftliche Höhenförderer, Greiferaufzüge und Stalldungbahnen[3]	t	785	448	534	1 895	1 381	1 897
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete[3]	t	2 011	2 083	1 785	7 520	8 295	7 383
darunter: Nahrungs- und Genußmittelmaschinen	t	1 556	1 756	1 640	4 197	4 690	6 037
Verpackungsmaschinen	t	96	144	100	1 710	2 315	607
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	316	148	70	1 486	1 100	667
Groß- und Schnellwaagen[3]	t	1 025	862	818	2 707	2 242	2 008
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen (ohne Bauaufzüge)[3]	t	899	1 244	1 675	3 356	4 191	6 513
Textilmaschinen[4]	t	903	923	1 041	5 049	5 468	6 168
Armaturen[4]	.	.	.	.	3 206	3 915	4 165
Sonstige Maschinenbauerzeugnisse[3][5]	t	341	922	1 497	1 363	2 864	5 344
Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	.	.	.	.	22 092	21 919	25 834
Montagen an Maschinenbauerzeugnissen	.	.	.	.	1 483	2 176	2 655
Fahrzeuge							
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger[4]	.	.	.	.	25 864	28 089	24 798
darunter: Aufbauten für Liefer- und Lastkraftwagen	St	7 123	6 435	3 669	12 345	12 040	9 436
Aufbauten für Omnibusse, Obusse, Straßenzugmaschinen und Ackerschlepper	St	395	497	418	10 123	13 765	12 647
Anhänger-Fahrzeuge (ohne Kraftrad- und Fahrradanhänger)	St	1 875	1 923	1 987	10 241	14 263	12 894
Gespannfahrzeuge	St	3 195	1 733	2 024	6 479	4 042	4 667
darunter: Luftbereifte Ackerwagen[6]	St	2 275	1 316	1 832	5 579	3 040	4 275
Feinmechanische und medizinmechanische Erzeugnisse							
Feinmechanische Erzeugnisse[3]	.	.	.	.	4 502	4 706	4 855
darunter: Zeichen- und mathematische Instrumente[3]	.	.	.	.	787	1 131	1 201
Feinwaagen, geophysikalische Geräte, Schwingungsmeß- und Werkstoffprüfgeräte, Feinmeßinstrumente[3]	.	.	.	.	1 296	1 511	1 351
Lehrmittel und Laborgeräte[3]	.	.	.	.	489	616	806
Medizinmechanische Erzeugnisse[3]	.	.	.	.	5 241	5 875	6 059
darunter: Medizinische Untersuchungsgeräte[3]	.	.	.	.	234	110	217
Ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Geräte zur operativen und konservierenden Behandlung	.	.	.	.	2 454	2 264	2 361
Erzeugnisse der Orthopädie-Mechanik[3]	.	.	.	.	1 391	1 792	2 277

*) Bei den Ergebnissen handelt es sich im allgemeinen um die Produktion von Handwerksbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. Die Angaben für feinmechanische Erzeugnisse erstreckten sich auch auf Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [1]) Ohne solche, die zu kompletten Stahlhäusern und Hallen gehören. — [2]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [3]) Einschl. Teile hierzu. — [4]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — [5]) Z. B. hydraulische Aggregate, Glockenläutemaschinen usw. — [6]) Auch als Anhänger benutzbar.

3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954*)

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1000 DM 1952	Wert in 1000 DM 1953	Wert in 1000 DM 1954
Erzeugnisse der Holzverarbeitung							
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	27 864	69 423	98 715
darunter: Türen, Treppen und Fensterrahmen, auch Frühbeetfenster	1000 St	284	683	900	23 454	62 143	86 541
Rolläden, Fensterläden und andere Verdunklungsanlagen	1000 St	26	30	45	1 164	1 570	2 847
Stabfußböden und Tafelparkett, auch Kleinparkett und Parkettdielen	1000 qm	111	147	189	1 362	1 789	2 494
Holzrohre und sonstige Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	1 882	3 915	6 826
Holzbauten und Holzkonstruktionen	cbm	427	7 798	12 385	174	1 970	3 548
Zimmer- und Kücheneinrichtungen aus Holz[1])	.	.	.	.	66 806	58 698	61 132
davon: Wohnzimmer	St	19 787	9 669	12 438	11 003	6 505	7 106
Schlafzimmer	St	74 267	78 464	76 304	48 293	48 368	48 206
Herrenzimmer	St	940	392	264	1 349	625	455
Speisezimmer	St	558	257	675	743	305	682
Sonstige vollständige Zimmereinrichtungen	St	3 892	918	1 404	1 120	925	1 237
Küchen	St	12 746	4 386	8 492	4 298	1 970	3 446
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz[2])	.	.	.	.	92 686	116 884	127 027
darunter: Sitzmöbel, auch Stühle mit gepolstertem Sitz, Hocker usw.	1000 St	410	538	442	5 902	7 868	7 359
Polstermöbel, wie Sessel, Couches usw.	1000 St	37	43	53	6 019	7 822	9 782
Küchentische	1000 St	61	71	93	3 490	3 737	5 023
Andere Tische	1000 St	108	133	150	6 463	8 612	9 126
Nachttische	1000 St	13	16	17	550	545	516
Kleiderschränke	1000 St	60	61	54	11 521	10 972	9 709
Wohnzimmerschränke	1000 St	78	118	128	28 340	39 868	41 878
Bücherschränke	1000 St	2	4	6	764	700	1 020
Küchenschränke	1000 St	48	63	66	13 476	15 199	14 620
Kommoden (auch Frisierkommoden)	1000 St	29	28	35	3 183	2 375	2 956
Bettstellen für Erwachsene	1000 St	17	26	20	1 079	1 700	1 271
Ergänzungsmöbel	1000 St	64	134	201	6 065	10 748	14 859
Polstergestelle	1000 St	363	369	587	5 726	6 676	8 851
Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	.	.	.	.	14 439	15 632	16 491
davon: Büromöbel	.	.	.	.	11 037	11 849	11 881
Schulmöbel	.	.	.	.	1 002	1 313	1 725
Kirchen-, Theater- und Kinogestühl	.	.	.	.	2 400	2 470	2 885
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	.	.	.	.	31 505	51 503	66 985
davon: Spezialmöbel für Betriebseinrichtungen	.	.	.	.	4 449	5 076	5 755
Ladeneinrichtungen	.	.	.	.	11 215	16 995	19 714
Schaufensterrückbauten[3]), Wandverkleidungen	.	.	.	.	2 702	4 174	5 358
Vollständige Turnhalleneinrichtungen und sonstige Innenausbauten	.	.	.	.	13 139	25 258	36 158
Eisschränke, Kühlmöbel und Eiskisten[4])	St	10 086	3 308	4 493	1 386	1 984	2 617
Gehäuse aus Holz	.	.	.	.	4 791	9 176	13 992
darunter: Holzgehäuse für Radio- und Fernsehempfangsgeräte	1000 St	.	90	171	.	2 907	6 845
Musikschränke und -truhen[5]), Plattenspieler und -schränke[6])	1000 St	27	44	56	2 061	4 371	5 074
Särge aus Holz	1000 St	44	57	61	3 184	4 233	4 675
Modelle aus Holz	1000 St	19	11	11	1 761	810	964
Fässer und Kübel aus Holz (einschl. Faßholz)*	.	.	.	.	3 849	3 489	4 351
darunter: Schwerfässer	1000 l	3 766	3 502	4 517	2 185	1 644	2 287
Leichtfässer und Sperrholzfässer	1000 l	8 711	8 704	8 784	1 303	1 325	1 242
Kübel	1000 l	745	1 165	1 519	197	401	551
Technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Holzgeräte und Zubehör	.	.	.	.	861	1 721	2 042
darunter: Technische Holzgeräte und Maschinenteile für Elektrotechnik, Fotografie, Textilindustrie usw.	.	.	.	.	410	1 075	1 108
Landwirtschaftliche Holzgeräte	.	.	.	.	281	469	557
Reparaturen	.	.	.	.	4 403	8 761	10 916
Montagen	.	.	.	.	424	1 108	960

*) Bei den Ergebnissen handelt es sich im allgemeinen um die Produktion von Handwerksbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. Die Ergebnisse für Verpackungsmittel erstrecken sich auch auf Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [1]) Vollständige Einrichtungen. — [2]) Auch Polstermöbel (ohne Korbmöbel), einzelne Möbelstücke. — [3]) Auch Schaufensteranlagen. — [4]) Ohne Gas- und Elektrokühlschränke. — [5]) Für Radio- und Fernsehempfangsgeräte. — [6]) Ohne Radio- und Fernsehempfangsgeräte und ohne Laufwerk.

XII. Bauwirtschaft, Ge
A. Bauhaupt
1. Beschäftigung und

Jahr Monat	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte insgesamt	Facharbeiter einschl. Poliere u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge[2])		
	Anzahl							1 000 DM	
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297 273	172 676
1951	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	2 708 606	207 093
1952 [1])	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	3 048 281	239 870
1953	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	3 659 828	273 376
1954	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	3 931 345	298 482
1950 Januar	670 788	72 464	36 165	562 159	307 818	185 160	69 181	133 115	12 100
Februar	682 904	72 390	36 198	574 316	311 818	193 256	69 242	115 891	11 623
März	797 656	76 275	36 892	684 489	361 408	241 244	81 837	154 299	12 848
April	861 890	76 275	39 179	746 436	386 455	263 556	96 425	163 263	13 907
Mai	916 527	76 602	41 094	798 831	407 587	294 704	96 540	186 645	14 423
Juni	975 174	80 641	41 143	853 390	426 074	330 689	96 627	201 144	14 693
Juli	1 029 437	82 047	41 450	905 940	447 632	353 114	105 194	213 544	14 959
August	1 061 143	82 315	42 428	936 400	453 739	374 620	108 041	230 161	15 160
September	1 066 780	82 239	42 868	941 673	456 965	377 923	106 785	232 636	15 122
Oktober	1 062 727	82 131	42 803	937 793	458 085	376 859	102 849	244 429	15 623
November	1 016 778	81 228	42 548	893 002	439 325	353 922	99 755	230 961	15 854
Dezember	811 773	81 345	42 165	688 263	349 265	245 184	93 814	191 185	16 364
1951 Januar	763 160	80 691	41 430	641 039	328 200	222 113	90 726	147 448	15 547
Februar	826 023	80 022	41 471	704 530	354 451	257 487	92 592	161 808	15 667
März	864 244	79 871	42 264	742 109	371 558	276 097	94 454	184 958	15 991
April	918 068	79 366	43 329	795 373	397 644	297 648	100 081	207 893	16 281
Mai	951 698	78 824	43 762	829 112	411 564	316 832	100 716	234 803	17 280
Juni	966 752	78 736	43 890	844 126	418 551	325 349	100 226	246 818	17 752
Juli	1 000 722	78 561	43 419	878 742	435 830	340 855	102 057	258 398	17 669
August	1 004 149	78 354	44 259	881 536	431 941	349 211	100 384	267 724	17 608
September	1 002 884	77 983	44 415	880 486	430 386	350 515	99 585	258 632	17 863
Oktober	999 156	77 990	44 381	876 785	430 603	350 536	95 646	271 321	18 074
November	955 214	77 487	44 389	833 338	412 347	327 934	93 057	251 621	18 285
Dezember	815 674	76 997	44 207	694 470	351 007	253 979	89 484	217 182	19 076
1952 Januar	723 233	76 773	43 667	602 793	302 634	214 541	85 618	177 826	17 727
Februar	721 732	76 910	43 819	601 003	301 055	214 684	85 264	149 035	17 799
März	849 581	76 857	44 994	727 730	357 350	281 216	89 164	206 921	19 043
April	926 590	76 560	46 019	804 011	395 480	311 770	96 761	239 429	19 463
Mai	965 308	74 816	46 493	843 999	412 156	333 487	98 356	268 667	19 627
Juni	1 010 362	74 690	46 868	888 804	427 631	362 248	98 925	271 851	19 889
Juli	1 064 111	74 156	46 954	943 001	454 237	388 717	100 047	301 636	20 432
August	1 087 736	74 288	47 757	965 691	454 046	410 672	100 973	305 886	20 356
September	1 098 539	74 319	48 503	975 717	458 095	418 091	99 531	312 940	20 710
Oktober	1 095 824	74 331	48 936	972 557	455 932	420 745	95 880	316 424	21 161
November	1 003 967	74 057	48 885	881 025	419 465	368 431	93 129	277 142	21 076
Dezember	792 468	73 761	48 868	669 839	330 667	250 125	89 047	220 524	22 587
1953 Januar	752 833	73 396	48 333	631 104	313 641	231 670	85 793	171 422	20 677
Februar	799 887	73 149	48 507	678 231	335 742	256 203	86 286	161 490	20 792
März	1 005 278	73 185	49 553	882 540	421 655	370 089	90 796	275 181	21 501
April	1 087 349	72 697	50 743	963 909	463 749	402 653	97 507	312 899	21 959
Mai	1 121 422	72 793	51 267	997 362	479 038	419 553	98 771	327 635	22 702
Juni	1 150 162	72 428	51 656	1 026 078	490 629	436 003	99 446	343 766	23 421
Juli	1 168 671	72 118	51 322	1 045 231	506 204	437 961	101 066	361 683	23 498
August	1 178 571	71 824	52 074	1 054 673	502 775	451 675	100 223	354 711	23 652
September	1 181 460	71 819	52 175	1 057 466	504 255	453 802	99 409	364 682	23 400
Oktober	1 167 411	71 589	52 153	1 043 669	500 680	445 961	97 028	363 089	23 446
November	1 090 929	71 628	51 964	967 337	472 458	399 577	95 302	327 884	23 442
Dezember	912 009	71 195	51 361	789 453	395 793	300 239	93 421	295 386	24 886
1954 Januar	643 434	71 138	50 660	521 636	260 939	171 846	88 851	159 122	22 756
Februar	634 798	70 619	50 277	513 902	260 411	165 132	88 359	116 235	22 530
März	1 006 324	70 575	51 368	884 381	440 795	348 771	94 815	265 927	23 163
April	1 099 446	70 550	53 014	975 882	486 437	383 820	105 625	318 016	23 739
Mai	1 161 042	70 574	53 531	1 036 937	511 345	418 662	106 930	349 076	23 841
Juni	1 208 415	70 539	54 359	1 083 517	527 625	448 403	107 489	374 489	24 771
Juli	1 244 132	71 005	54 150	1 118 977	548 396	462 174	108 407	392 527	25 475
August	1 269 148	70 967	55 297	1 142 884	545 231	485 814	111 839	398 919	25 857
September	1 284 524	70 771	55 765	1 157 988	549 350	499 203	109 435	410 276	26 008
Oktober	1 278 327	70 536	55 723	1 152 068	546 417	498 651	107 000	400 839	25 791
November	1 233 600	70 475	55 602	1 107 523	528 921	472 848	105 754	389 999	26 188
Dezember	1 074 170	70 189	55 502	948 479	465 810	378 742	103 927	355 920	28 363

[1]) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen. — [2]) Einschließlich Umschüler, Anlernlinge und

bäude und Wohnungen
gewerbe
Umsatz 1950 bis 1954

Umsatz	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							Jahr Monat
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftl. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher u. Verkehrsbau insgesamt	öffentlicher u. Verkehrsbau Hochbau	öffentlicher u. Verkehrsbau Tiefbau	
1 000 DM	Anzahl	1 000 Stunden							
6 182 227	25,3	1 810 860	843 530	109 289	424 608	433 433	.	.	1950
7 783 380	25,2	1 861 609	839 565	94 561	437 353	490 130	.	.	1951
9 237 002	25,3	1 898 605	835 931	99 613	408 909	554 152	.	.	1952 [1]
10 689 940	25,2	2 179 471	1 040 927	87 440	424 366	626 738	206 650	420 088	1953
11 721 670	25,3	2 261 683	1 119 442	75 796	449 006	617 439	190 104	427 335	1954
367 554	26	99 922	41 324	4 887	29 937	23 774	.	.	1950 Januar
318 023	24	90 099	36 973	4 823	26 979	21 324	.	.	Februar
387 949	27	120 990	50 537	7 219	32 983	30 251	.	.	März
405 214	23	132 704	59 400	9 180	33 282	30 842	.	.	April
437 154	24	153 075	70 058	12 104	35 964	34 949	.	.	Mai
500 536	25,5	166 180	77 651	12 928	36 848	38 753	.	.	Juni
571 517	26	178 922	87 437	12 205	36 711	42 569	.	.	Juli
603 237	27	189 694	92 616	11 993	39 752	45 333	.	.	August
640 437	26	185 963	91 458	10 685	38 954	44 866	.	.	September
654 350	26	187 923	91 757	9 769	40 748	45 649	.	.	Oktober
640 315	25	173 182	83 012	8 024	39 413	42 733	.	.	November
655 941	24	132 206	61 307	5 472	33 037	32 390	.	.	Dezember
448 538	26	103 930	47 483	2 762	29 789	23 896	.	.	1951 Januar
452 429	24	118 291	54 291	3 755	31 573	28 672	.	.	Februar
537 687	25	136 091	61 593	5 522	34 141	34 835	.	.	März
580 720	25	155 071	71 130	8 029	36 935	38 977	.	.	April
604 237	23,5	164 577	74 346	10 300	38 086	41 845	.	.	Mai
809 268	26	170 293	76 649	10 615	39 001	44 028	.	.	Juni
644 701	26	176 572	78 931	11 306	39 276	47 059	.	.	Juli
721 676	27	180 457	81 098	9 709	39 896	49 754	.	.	August
725 941	25	175 115	79 668	9 224	37 691	48 532	.	.	September
775 355	27	182 530	82 452	9 687	39 748	50 643	.	.	Oktober
734 857	24,5	165 633	73 939	8 577	38 098	45 019	.	.	November
747 971	24	133 049	57 985	5 075	33 119	36 870	.	.	Dezember
540 818	26	109 506	46 761	3 005	30 144	29 596	.	.	1952 Januar
521 640	25	92 783	38 724	2 709	26 357	24 993	.	.	Februar
689 924	26	131 715	55 642	5 585	31 840	38 648	.	.	März
657 214	24	150 721	66 671	8 277	33 168	42 605	.	.	April
703 576	25	170 185	75 032	12 100	35 124	47 929	.	.	Mai
736 417	23,3	172 951	77 525	12 031	34 598	48 797	.	.	Juni
855 284	27	192 363	87 322	12 257	37 834	54 950	19 912	35 038	Juli
886 444	25,8	192 178	87 183	10 956	38 235	55 804	18 915	36 889	August
916 843	26	197 040	88 384	11 358	38 378	58 920	19 984	38 936	September
985 110	27	197 124	87 438	9 872	38 780	61 034	21 162	39 872	Oktober
871 403	23,6	168 269	72 902	7 729	34 381	53 257	19 644	33 613	November
872 329	25	123 770	52 347	3 734	30 070	37 619	14 334	23 285	Dezember
604 327	25,9	98 394	40 830	2 163	26 447	28 954	11 937	17 017	1953 Januar
598 924	24	95 001	40 440	2 190	24 555	27 816	11 561	16 255	Februar
720 362	26	167 319	74 571	6 781	33 423	52 544	18 292	34 252	März
841 991	24	186 802	86 173	9 152	35 453	56 024	19 295	36 729	April
863 336	23	196 792	92 838	10 510	35 910	57 534	19 403	38 131	Mai
986 292	25,2	208 655	101 106	10 115	37 957	59 477	19 529	39 948	Juni
1 021 841	27	218 986	108 039	9 816	39 537	61 594	19 138	42 456	Juli
956 381	25,8	214 642	107 580	8 587	39 060	59 415	18 382	41 033	August
1 025 307	26	218 482	108 344	8 967	39 831	61 340	18 667	42 673	September
1 037 649	27	216 943	106 057	7 826	40 872	62 188	18 513	43 675	Oktober
951 922	24,1	193 927	95 476	6 544	37 143	54 764	17 182	37 582	November
1 081 608	25	163 528	79 473	4 789	34 178	45 088	14 751	30 337	Dezember
571 848	24,8	84 184	37 874	1 497	23 750	21 063	7 492	13 571	1954 Januar
495 932	24	65 153	29 914	875	19 923	14 441	5 970	8 471	Februar
698 298	27	157 819	80 204	4 119	33 181	40 315	13 876	26 439	März
862 538	24	188 125	96 635	6 912	35 814	48 764	15 922	32 842	April
917 137	24	206 791	105 570	8 849	38 528	53 844	16 942	36 902	Mai
990 684	24	217 905	110 882	9 317	40 154	57 552	17 933	39 619	Juni
1 147 318	27	229 227	115 015	9 605	42 917	61 690	18 839	42 851	Juli
1 156 611	26	232 831	116 521	8 400	43 964	63 946	19 044	44 902	August
1 197 621	26	237 022	117 101	8 296	44 275	67 350	19 601	47 749	September
1 237 549	26	230 252	112 115	7 432	43 367	67 338	19 315	48 023	Oktober
1 156 632	24,6	220 527	106 302	6 215	42 888	65 122	18 838	46 284	November
1 289 502	26	191 847	91 309	4 279	40 245	56 014	16 332	39 682	Dezember

Praktikanten.

2. Beschäftigung und Umsatz im Juli 1954

Lfd. Nr.	Land — Betriebsgrößenklasse	Betriebe Ende Juli	Beschäftigte Ende Juli 1954: insgesamt	tätige Inhaber, Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	angestelltenversicherungspflicht. Poliere, Schachtmeister und Meister	Hilfspoliere, Hilfsmeister, Facharbeiter	Maurer	Zimmerer	übrige Facharbeiter	Helfer (angelernte)	Hilfsarbeiter (ungelernte)	gewerbliche Lehrlinge[1])
		Anzahl											
													Absolute
1	Schleswig-Holstein	2 907	53 394	3 159	1 791	797	2 342	10 961	3 981	3 610	7 499	14 255	4 999
2	Hamburg	1 320	39 728	1 425	2 269	1 177	1 429	9 531	3 876	5 133	3 611	8 933	2 344
3	Niedersachsen	8 400	156 444	9 124	5 710	2 225	5 873	39 486	11 255	11 220	16 919	35 473	19 159
4	Bremen	660	17 830	701	885	333	786	3 834	1 502	1 827	1 222	5 564	1 176
5	Nordrhein-Westfalen	15 194	391 820	16 938	20 559	9 003	15 826	84 510	21 226	46 494	48 605	98 519	30 140
6	Hessen	5 869	103 938	7 019	4 687	1 654	3 722	25 721	7 552	9 190	7 927	27 673	8 793
7	Rheinland-Pfalz	4 496	81 105	5 110	3 260	1 348	3 285	16 957	4 135	7 975	9 073	23 218	6 744
8	Baden-Württemberg	13 212	188 296	14 888	6 482	2 403	6 755	32 031	14 256	21 453	31 139	42 730	16 159
9	Bayern	11 540	211 577	12 641	8 507	2 837	6 697	48 619	19 367	14 202	17 289	62 525	18 893
10	**Bundesgebiet**	**63 598**	**1 244 132**	**71 005**	**54 150**	**21 777**	**46 715**	**271 650**	**87 150**	**121 104**	**143 284**	**318 890**	**108 407**
11	dagegen Juli 1953	64 682	1 168 671	72 118	51 322	21 187	42 611	254 327	78 422	109 657	123 331	314 630	101 066
12	Juli 1952	66 542	1 064 111	74 156	46 954	20 207	39 026	227 811	69 397	97 796	105 923	282 794	100 047
	davon (Juli 1954) Betriebe mit												
13	1 Beschäftigten	8 582	8 582	8 549	23	5	—	2	2	—	1	—	—
14	2 bis 9 »	30 944	146 374	34 154	1 429	667	1 963	25 811	19 192	17 919	8 177	16 709	20 353
15	10 » 19 »	10 566	143 760	12 386	3 568	1 275	4 860	37 545	10 969	15 355	12 097	25 675	20 030
16	20 » 49 »	7 924	243 569	9 331	9 290	3 389	11 481	64 325	11 071	22 300	28 947	56 850	26 585
17	50 » 99 »	3 353	229 981	3 961	10 571	4 396	10 871	55 418	10 714	18 810	31 752	65 101	18 387
18	100 » 199 »	1 516	206 900	1 847	9 876	5 007	8 354	43 244	12 043	17 497	30 895	66 368	11 769
19	200 » 499 »	598	172 530	672	10 686	4 573	6 160	32 013	14 619	17 737	22 018	55 806	8 246
20	500 » 2500 »	115	92 436	105	8 707	2 465	3 026	13 292	8 540	11 486	9 397	32 381	3 037
						je 10 000 Einwohner							
21	Schleswig-Holstein	13	230	14	8	3	10	47	17	16	32	61	22
22	Hamburg	8	229	8	13	7	8	55	22	30	21	51	14
23	Niedersachsen	13	238	14	9	3	9	60	17	17	26	54	29
24	Bremen	11	290	11	14	6	13	62	25	30	20	90	19
25	Nordrhein-Westfalen	11	272	12	14	6	11	59	15	32	34	68	21
26	Hessen	13	231	16	10	4	8	57	17	20	18	61	20
27	Rheinland-Pfalz	14	250	16	10	4	10	52	13	25	28	71	21
28	Baden-Württemberg	19	271	21	9	3	10	46	21	31	45	62	23
29	Bayern	13	231	14	9	3	7	53	21	16	19	68	21
30	**Bundesgebiet**	**13**	**251**	**14**	**11**	**4**	**10**	**55**	**18**	**24**	**29**	**64**	**22**
31	dagegen Juli 1953	13	239	15	10	4	9	52	16	23	25	64	21
32	Juli 1952	14	220	15	10	4	8	47	14	20	22	59	21

[1]) Einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten — [2]) 1954 und 1953 einschl., 1952 ohne Trümmerbeseitigungsstunden. —

3. Wichtige Geräte Ende Juli 1954 nach

Lfd. Nr.	Land — Betriebsgrößenklasse	Betonmischer	Bauaufzüge	Förderbänder	Turmdrehkrane: bis 16 m/t	Turmdrehkrane: über 16 m/t	Muldenkipper	Bagger	Straßenwalzen
		Stück							
									Absolute
1	**Gerätebestand**[1]) in Schleswig-Holstein	2 066	838	461	9	2	8 816	213	198
2	Hamburg	1 438	1 162	354	24	18	5 572	178	121
3	Niedersachsen	8 341	3 054	1 520	73	87	15 232	468	545
4	Bremen	812	484	184	18	9	2 904	63	21
5	Nordrhein-Westfalen	24 373	13 225	3 971	768	355	26 391	1 484	1 220
6	Hessen	5 848	2 872	1 037	139	102	7 668	288	429
7	Rheinland-Pfalz	4 426	2 010	885	154	54	5 590	253	495
8	Baden-Württemberg	12 130	5 238	1 932	380	218	13 063	667	838
9	Bayern	13 961	5 255	1 843	474	283	16 743	820	846
10	**Bundesgebiet**	**73 395**	**34 138**	**12 187**	**2 039**	**1 128**	**101 979**	**4 434**	**4 713**
11	dagegen Juli 1953	66 325	31 477	10 472	1 986		109 945	3 835	4 212
12	Juli 1952	58 277	28 363	8 135	1 259		112 203	3 232	3 750
	davon (Juli 1954) bei Betrieben mit								
13	1 bis 19 Beschäftigten	24 559	9 529	1 591	39	45	6 078	319	404
14	20 » 49 »	17 373	8 337	2 707	133	53	11 782	502	954
15	50 » 99 »	12 601	6 639	2 773	415	143	20 090	836	1 189
16	100 » 199 »	8 888	4 624	2 223	626	243	22 960	1 016	1 086
17	200 » 499 »	6 868	3 538	1 920	578	408	24 600	1 119	838
18	500 » 2500 »	3 106	1 471	973	248	236	16 469	642	242
	Eingesetzte Geräte[2]) bei Betrieben mit								
19	1 bis 19 Beschäftigten	20 375	7 304	1 279	22	33	1 692	267	301
20	20 » 49 »	15 007	6 560	2 218	117	52	4 033	454	848
21	50 » 99 »	10 908	5 399	2 171	404	143	6 989	774	1 108
22	100 » 199 »	7 834	3 741	1 689	621	243	9 252	959	968
23	200 » 499 »	5 779	2 722	1 461	547	390	9 962	1 008	755
24	500 » 2500 »	2 627	1 122	748	248	227	4 279	620	215
26	Insgesamt	62 530	26 848	9 566	1 959	1 088	36 207	4 082	4 195
26	dagegen Juli 1953	54 853	23 757	7 858	1 749		40 598	3 238	3 698
27	Juli 1952	45 779	20 249	5 621	1 032		43 208	2 620	3 206
									je 10 000
	Eingesetzte Geräte[3]) bei Betrieben mit								
28	1 bis 19 Beschäftigten	682	245	43	1	1	57	9	10
29	20 » 49 »	616	269	91	5	2	166	19	35
30	50 » 99 »	474	235	94	18	6	304	34	48
31	100 » 199 »	379	181	82	30	12	447	46	47
32	200 » 499 »	335	158	85	32	23	577	58	44
34	Insgesamt	503	216	77	16	9	291	33	34
35	dagegen Juli 1953	469	203	67	15		347	28	32
36	Juli 1952	430	190	53	10		406	25	30

[1]) Ohne angemietete Geräte. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Juli 1954 einschl. angemietete.

nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Im Juli 1954 geleistete Arbeitsst. insgesamt	darunter für Besatzungsbau	Von den im Juli 1954 geleisteten Arbeitsstunden[2]) entfielen auf: Wohnungsbau	landwirtschaftlichen Bau	gewerbl. und industriellen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau: Hochbau	öffentlichen und Verkehrsbau: Tiefbau	Löhne Juli 1954	Gehälter Juli 1954	Umsatz Juli 1954 insgesamt	Umsatz Juli 1954 darunter für Besatzungsbau	Lfd.-Nr.
1000 Arbeitsstunden							1000 DM				
Zahlen											
9 822	140	4 207	871	985	579	3 180	16 600	770	47 393	1 349	1
7 050	31	3 244	11	1 830	441	1 524	15 162	1 166	42 783	326	2
28 601	379	13 587	2 683	4 215	1 954	6 162	45 208	2 567	125 102	2 807	3
3 308	51	1 542	34	677	221	834	6 203	434	16 576	490	4
73 784	2 966	36 246	1 456	17 639	5 666	12 777	137 290	9 964	387 607	20 546	5
18 980	1 056	9 702	740	3 682	1 784	3 072	32 221	2 208	99 442	13 765	6
15 435	2 867	7 078	390	2 337	1 842	3 788	24 213	1 400	78 363	23 914	7
34 991	2 414	19 819	1 096	5 189	3 402	5 485	56 289	3 158	180 911	27 130	8
37 256	1 408	19 590	2 324	6 363	2 950	6 029	59 341	3 808	169 141	15 764	9
229 227	**11 312**	**115 015**	**9 605**	**42 917**	**18 839**	**42 851**	**392 527**	**25 475**	**1 147 318**	**106 091**	10
218 986	10 348	108 039	9 816	39 537	19 138	42 456	361 683	23 498	1 021 841	110 032	11
192 363	11 504	86 706	12 257	37 220[3])	19 298	35 038	301 636	20 432	855 284	103 659	12
1 083	11	841	169	24	14	35	52	10	3 537	138	13
25 316	126	18 968	3 352	1 311	699	986	32 505	351	103 246	1 114	14
25 954	367	18 287	2 290	2 115	1 260	2 002	40 116	1 085	114 954	2 724	15
44 708	1 289	26 819	2 140	5 246	3 148	7 355	75 467	3 353	209 356	9 441	16
42 769	2 043	21 165	897	6 784	4 001	9 922	76 188	4 628	214 742	16 378	17
39 358	3 022	15 502	535	8 396	4 264	10 661	72 194	4 872	206 212	25 035	18
32 756	3 019	9 737	215	10 863	3 871	8 070	62 511	5 977	185 028	29 713	19
17 283	1 435	3 696	7	8 178	1 582	3 820	33 494	5 199	110 243	21 548	20
Arbeitsstunden bzw. DM je 10 000 Einwohner											
42 241	602	18 093	3 746	4 236	2 490	13 676	71 392	3 312	203 823	5 802	21
40 620	179	18 691	63	10 544	2 541	8 781	87 359	6 718	246 502	1 878	22
43 425	575	20 629	4 073	6 400	2 967	9 356	68 639	3 897	189 942	4 262	23
53 745	829	25 053	552	10 999	3 591	13 550	100 780	7 051	269 309	7 961	24
51 200	2 058	25 152	1 010	12 240	3 932	8 866	95 268	6 914	268 968	14 257	25
42 193	2 347	21 568	1 645	8 185	3 966	6 829	71 628	4 908	221 061	30 600	26
47 538	8 830	21 799	1 201	7 198	5 673	11 667	74 573	4 312	241 347	73 652	27
50 444	3 480	28 572	1 580	7 481	4 904	7 907	81 148	4 553	260 809	39 112	28
40 668	1 537	21 384	2 537	6 946	3 220	6 581	64 775	4 157	184 631	17 208	29
46 293	**2 284**	**23 228**	**1 940**	**8 667**	**3 804**	**8 654**	**79 272**	**5 145**	**231 704**	**21 425**	30
44 697	2 112	22 052	2 003	8 070	3 906	8 666	73 822	4 796	208 565	22 458	31
39 680	2 373	17 885	2 528	7 678	3 981	7 228	62 221	4 215	176 427	21 383	32

[3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrbuch.

Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Kompressoren	Pumpen	Rammen	Planierraupen	Schürfwagen	Last- (Nutz-)kraftwagen	Zugmaschinen, Traktoren	Lokomotiven für 60er u. 90er Spur	Stahlschalungen qm	Stahlrohrgerüste t	Lfd. Nr.
Zahlen										
179	1 351	344	83	6	960	98	503	18 978	25	1
347	1 004	284	80	14	642	123	312	33 783	284	2
739	3 273	1 099	209	10	1 864	450	891	69 495	92	3
122	496	158	18	—	228	31	146	18 402	11	4
3 060	5 545	1 764	747	96	7 627	359	1 462	159 295	1 114	5
841	1 755	652	175	21	1 771	256	426	36 825	215	6
843	1 309	513	155	8	1 589	153	225	27 235	125	7
1 737	3 091	1 097	307	12	3 248	505	687	79 416	185	8
1 582	4 087	844	322	28	3 224	538	853	54 890	537	9
9 450	**21 911**	**6 755**	**2 096**	**195**	**21 153**	**2 513**	**5 505**	**498 319**	**2 588**	10
8 640	19 793	6 130	.	.	19 920	2 664	6 010	479 917[2])	2 062	11
7 687	20 149	5 528	.	.	16 402	2 424	6 073	433 860	1 671	12
903	2 770	1 022	141	12	7 216	792	167	36 428	110	13
1 836	4 078	1 307	249	39	4 677	478	425	48 617	80	14
2 220	4 584	1 559	464	21	3 930	404	941	129 304	538	15
1 896	3 797	1 258	503	21	2 651	386	1 223	99 103	202	16
1 773	4 217	1 174	486	74	1 865	338	1 752	132 941	787	17
822	2 465	435	253	28	814	115	997	51 926	871	18
582	1 320	615	114	10	6 748	675	28	13 342	27	19
1 361	1 948	828	238	37	4 578	406	81	37 871	172	20
1 734	2 178	1 015	429	15	3 876	334	254	102 562	551	21
1 529	1 890	842	469	14	2 711	344	424	77 760	166	22
1 396	2 060	730	460	68	1 940	299	569	92 828	794	23
678	1 272	247	269	26	800	99	287	32 269	820	24
7 280	**10 668**	**4 277**	**1 979**	**170**	**20 653**	**2 157**	**1 643**	**356 632**	**2 530**	25
6 221	9 412	3 426	.	.	18 770	2 244	1 777	335 847[2])	1 600	26
5 430	7 947	2 879	.	.	14 748	1 974	1 846	266 810	1 368	27
Beschäftigte										
19	44	21	4	0	226	23	1	447	1	28
56	80	34	10	2	188	17	3	1 555	7	29
75	95	44	19	1	169	15	11	4 460	24	30
74	91	41	23	1	131	17	20	3 758	8	31
81	119	42	27	4	112	17	33	5 380	46	32
73	138	27	29	3	87	11	31	3 491	89	33
59	**86**	**34**	**16**	**1**	**166**	**17**	**13**	**2 867**	**20**	34
53	81	29	.	.	161	19	15	2 874[2])	14	35
51	75	27	.	.	139	19	17	2 507	13	36

4. Umsätze 1953 und 1954 nach Art der Bauten

Mill. DM

Land — Betriebsgrößenklasse	Kalenderjahr 1953[1])							1. Halbjahr 1954						
	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		insgesamt	darunter für Besatzungsbau	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		insgesamt	darunter für Besatzungsbau
				Hochbau	Tiefbau						Hochbau	Tiefbau		
Schleswig-Holstein	190	25	45	25	102	387	16	76	10	18	10	46	160	5
Hamburg	181	1	97	32	83	394	9	71	0	47	12	38	168	3
Niedersachsen	489	67	179	92	254	1 081	31	221	28	85	36	92	462	11
Bremen	63	1	38	13	34	149	3	29	0	18	5	12	64	1
Nordrhein-Westfalen	1 692	37	1 058	333	667	3 787	210	769	17	488	135	294	1 703	81
Hessen	371	25	171	112	158	837	84	172	10	92	44	60	378	43
Rheinland-Pfalz	293	9	99	128	221	750	245	114	3	46	36	88	287	70
Baden-Württemberg	804	29	241	172	261	1 507	143	391	15	112	74	110	702	95
Bayern	654	54	287	138	269	1 402	63	301	25	132	57	97	612	63
Bundesgebiet	**4 737**	**248**	**2 215**	**1 045**	**2 049**	**10 294**	**804**	**2 144**	**108**	**1 038**	**409**	**837**	**4 536**	**372**
davon Betriebe mit														
1 Beschäftigten	40	3	5	1	4	53	1	14	2	1	0	2	19	1
2 bis 4 »	234	23	18	15	16	306	9	100	10	8	4	5	127	2
5 » 9 »	534	47	48	30	39	698	13	234	21	24	12	15	306	5
10 » 19 »	719	54	113	75	109	1 070	35	322	25	48	27	43	465	10
20 » 49 »	1 054	60	259	158	351	1 882	96	469	26	127	68	142	832	35
50 » 99 »	836	29	321	204	458	1 848	128	382	12	146	81	189	810	54
100 » 199 »	673	22	395	217	491	1 798	211	296	8	185	91	193	773	81
200 » 499 »	476	8	523	254	398	1 659	225	221	4	256	95	164	740	108
500 » 999 »	101	2	288	63	118	572	66	66	0	146	20	54	286	49
1 000 » 2 500 »	70	0	245	28	65	408	20	40	0	97	11	30	178	27

[1]) Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1953 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von der in Tab. 1 enthaltenen Zahl.

5. Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe 1953 und 1954

Land — Betriebsgrößenklasse	Alle Betriebe				Vertriebenenbetriebe				Zugewandertenbetriebe			
	Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54
Schleswig-Holstein	2 974	2 907	47 805	53 394	241	252	4 864	5 933	44	42	983	1 089
Hamburg	1 295	1 320	37 573	39 728	86	97	1 625	1 443	17	24	1 363	933
Niedersachsen	8 531	8 400	145 034	156 444	552	570	10 524	12 722	120	123	3 520	3 607
Bremen	700	660	16 633	17 830	38	44	724	902	6	5	297	261
Nordrhein-Westfalen	15 881	15 194	374 358	391 820	575	630	11 292	14 674	116	119	1 926	2 032
Hessen	5 885	5 869	98 532	103 938	283	295	5 308	4 942	55	56	1 173	1 454
Rheinland-Pfalz	4 808	4 496	82 869	81 105	60	80	1 175	1 717	27	20	736	335
Baden-Württemberg	12 753	13 212	174 072	188 296	469	534	5 955	7 325	82	78	1 310	1 030
Bayern	11 855	11 540	191 795	211 577	514	536	8 574	10 287	99	99	1 378	1 532
Bundesgebiet	**64 682**	**63 598**	**1 168 671**	**1 244 132**	**2 818**	**3 038**	**50 041**	**59 945**	**566**	**566**	**12 686**	**12 273**
davon Betriebe mit												
1 Beschäftigten	9 483	8 582	9 483	8 582	416	373	416	373	63	60	63	60
2 bis 4 »	17 355	16 091	50 702	47 113	733	741	2 086	2 125	138	116	400	341
5 » 9 »	14 844	14 853	98 750	99 261	580	654	3 816	4 419	131	141	867	946
10 » 19 »	10 325	10 566	140 817	143 760	442	487	6 092	6 711	82	90	1 131	1 226
20 » 49 »	7 536	7 924	230 735	243 569	399	458	12 505	14 166	91	98	2 813	3 218
50 » 99 »	3 105	3 353	214 771	229 981	161	209	11 249	14 104	42	43	2 729	2 867
100 » 199 »	1 395	1 516	190 405	206 900	73	100	9 984	13 105	11	11	1 400	1 534
200 » 499 »	541	598	155 420	172 530	14	16	3 893	4 942	8	7	3 283	2 081
500 » 999 »	80	90	51 923	59 175								
1 000 » 2 500 »	18	25	25 665	33 261	—	—	—	—		—		—

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1953 und 1954

Land — Jahr Monat[1])	Erteilte Baugenehmigungen im Wohnbau: Gebäude[2])	Wohnungen[2]) für gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Wohnungen[2]) für freie Wohnungsunternehmen	Wohnungen[2]) für Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	Wohnungen[2]) für sonstige private Bauherren	Wohnungen[2]) für öffentliche Bauherren	Wohnungen[2]) insgesamt	darunter Neubau	Bauaufwand[2])	Nichtwohnbau: Gebäude[2])	Wohnungen[2])	umbauter Raum[2])	Bauaufwand[2]) insgesamt	darunter für gewerbliche u. landwirtschaftliche Bauten
	Anzahl								Mill. DM	Anzahl		Mill. cbm	Mill. DM	
1953 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	9 151	10 923	1 449	360	8 727	634	22 093	18 738	245,4	3 809	460	2,3	106,2	67,6
Hamburg	6 686	14 396	3 184	375	10 067	327	28 349	20 890	354,5	1 250	351	2,5	123,2	84,5
Niedersachsen	22 861	21 473	3 251	1 205	31 905	2 098	59 932	52 607	784,3	12 049	1 000	9,5	358,4	232,1
Bremen	3 165	3 503	555	131	5 948	547	10 684	5 687	134,8	683	171	1,0	46,7	31,4
Nordrhein-Westfalen	54 742	69 690	8 037	6 867	101 714	6 589	192 897	125 493	2 711,6	16 051	2 925	20,7	948,0	586,4
Hessen	15 568	19 775	811	920	26 467	2 126	50 099	41 336	708,0	9 010	1 175	7,4	352,5	230,3
Rheinland-Pfalz	11 586	7 016	1 236	568	19 799	1 832	30 451	20 773	442,5	5 234	888	4,8	188,5	123,8
Baden-Württemberg	28 521	29 707	2 252	1 373	48 054	3 983	85 369	67 791	1 293,5	14 945	2 250	14,1	633,6	395,2
Bayern	28 428	24 104	3 385	2 365	47 226	5 898	82 978	68 857	1 185,4	23 029	2 839	20,1	753,0	525,0
Bundesgebiet	**180 708**	**200 587**	**24 160**	**14 164**	**299 907**	**24 034**	**562 852**	**422 172**	**7 860,0**	**86 060**	**12 059**	**82,3**	**3 510,2**	**2 276,2**
davon: Stadtkreise	60 810	115 752	17 272	9 751	132 057	10 574	285 406	180 190	3 965,2	20 128	4 519	33,4	1 730,4	1 082,0
Landkreise	119 898	84 835	6 888	4 413	167 850	13 460	277 446	241 982	3 894,9	65 932	7 540	48,9	1 779,8	1 194,2
West-Berlin	1 660	8 728	1 304	951	6 578	1 561	19 122	7 489	269,1	925	134	1,6	90,5	39,7
1954 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	10 486	8 712	1 469	332	10 155	639	21 307	17 423	277,7	4 258	517	3,0	148,8	83,9
Hamburg	5 008	8 236	3 357	1 374	11 342	176	24 485	8 132	357,7	1 329	276	2,5	131,4	89,0
Niedersachsen	26 602	18 380	3 044	966	43 777	1 624	67 791	60 386	973,3	13 769	1 015	11,6	450,6	291,6
Bremen	3 314	5 397	662	155	5 390	322	11 926	8 572	156,3	779	172	1,3	65,1	43,6
Nordrhein-Westfalen	61 014	62 450	9 042	6 718	116 507	5 259	199 976	131 023	3 066,8	18 092	2 637	26,6	1 212,3	760,0
Hessen	18 702	21 010	1 278	1 015	31 267	2 152	56 722	46 811	863,9	9 285	923	8,4	437,2	298,7
Rheinland-Pfalz	13 439	6 853	767	658	23 280	1 524	33 082	22 885	520,5	6 113	891	6,2	289,5	185,4
Baden-Württemberg	31 467	27 313	1 611	1 668	55 005	3 567	89 164	69 937	1 459,1	16 476	2 576	16,5	806,7	498,8
Bayern	32 990	22 093	3 745	3 074	57 275	5 032	91 219	75 281	1 386,7	23 781	2 760	20,4	771,7	544,7
Bundesgebiet	**203 022**	**180 444**	**24 975**	**15 960**	**353 998**	**20 295**	**595 672**	**440 450**	**9 062,0**	**93 882**	**11 767**	**96,5**	**4 313,2**	**2 795,7**
davon Gemeinden: mit 50 000 u. m. Einw.	63 064	96 495	19 158	10 871	151 224	8 349	286 097	169 956	4 334,9	20 267	4 160	38,5	2 056,1	1 276,6
unter 50 000 Einw.	139 958	83 949	5 817	5 089	202 774	11 946	309 575	270 494	4 727,1	73 615	7 607	58,1	2 257,1	1 519,1
West-Berlin	1 851	9 355	1 819	528	7 644	339	19 685	9 873	296,6	774	118	1,4	95,4	61,2
Nach Jahren und Monaten														
1950	180 571	180 695		329 785		25 326	535 806	475 098[4])	5 242,8	90 466	14 199	69,5[5])	2 227,5	1 688,1
1951	158 386	156 816		275 009		24 646	456 471	334 603	5 337,4	93 649	13 320	98,3	2 947,0	2 118,8
1952	152 520	191 762		267 095		24 034	482 891	358 092	6 215,6	92 793	12 433	94,5	3 477,8	2 490,3
1953	180 708	200 587	24 160	14 164	299 907	24 034	562 852	422 172	7 860,0	86 060	12 059	82,3	3 510,2	2 276,2
1954	203 022	180 444	24 975	15 960	353 998	20 295	595 672	440 450	9 062,0	93 882	11 767	96,5	4 313,2	2 795,7
1953[6]) Januar	6 967	7 432	967	630	12 774	948	22 751	15 853	309,1	4 097	642	4,2	168,4	118,4
Februar	8 480	8 933	937	504	15 257	885	26 516	19 154	361,6	5 129	629	5,0	182,8	131,8
März	13 034	13 294	1 613	857	23 211	1 766	40 741	29 136	554,3	7 896	878	7,5	285,1	200,0
April	14 637	14 419	1 811	1 284	24 795	1 738	44 047	33 111	617,4	8 468	975	7,0	266,6	188,3
Mai	16 539	17 843	1 951	1 306	28 860	2 308	52 268	39 466	724,6	8 333	1 064	8,2	328,3	214,1
Juni	18 568	20 798	1 786	899	29 169	3 073	55 725	43 589	780,2	8 164	1 146	7,3	317,6	206,8
Juli	18 982	20 840	1 914	1 484	31 133	1 740	57 111	42 593	807,2	7 982	1 151	7,7	329,7	219,2
August	16 956	18 436	2 587	1 501	27 957	2 425	52 906	39 749	737,9	7 393	1 222	7,0	316,7	195,8
September	17 957	18 875	2 221	1 381	28 175	2 508	53 160	40 484	754,6	7 637	1 195	7,5	338,1	222,0
Oktober	16 643	20 721	3 074	1 241	27 063	2 557	54 656	41 981	762,1	7 586	1 262	7,1	330,2	202,2
November	14 623	17 034	2 268	1 535	23 555	1 753	46 145	34 502	659,5	6 444	875	6,3	274,0	168,8
Dezember	15 805	19 796	2 621	1 443	25 994	2 133	51 987	38 792	728,0	6 424	919	7,0	335,8	194,3
1954[6]) Januar	9 637	9 680	1 826	857	17 368	1 394	31 125	22 718	447,8	4 385	804	4,4	209,3	129,5
Februar	11 865	10 564	1 304	795	22 716	1 184	36 563	26 024	536,0	5 907	711	5,8	238,7	155,7
März	15 323	11 979	1 290	1 109	27 815	1 489	43 682	31 986	654,5	8 378	761	8,0	294,7	219,2
April	17 298	15 449	1 786	1 212	30 646	1 519	50 612	37 559	759,7	9 379	894	8,5	341,3	249,6
Mai	19 903	15 648	2 691	1 561	32 752	1 857	54 509	40 115	825,4	9 735	1 064	8,4	351,4	254,1
Juni	18 365	15 513	2 507	1 015	32 036	1 893	52 964	40 138	806,3	8 385	1 072	8,4	356,4	237,6
Juli	19 634	18 577	1 826	1 756	34 912	1 701	58 772	43 385	897,6	9 115	1 059	9,2	397,8	264,0
August	20 087	17 875	2 369	1 302	33 526	1 741	56 813	42 640	875,7	8 325	1 057	7,8	367,9	238,5
September	18 503	15 893	2 744	1 236	31 310	1 883	53 066	39 761	822,4	7 860	1 189	8,8	425,7	260,6
Oktober	18 644	16 187	2 119	1 307	31 270	1 687	52 570	39 239	814,5	8 162	1 054	8,2	394,5	248,3
November	15 972	13 911	2 018	1 185	28 342	1 621	47 077	34 122	735,5	7 266	956	8,8	419,6	256,2
Dezember	16 071	16 680	2 119	1 967	28 304	2 004	51 074	37 923	787,8	6 531	1 697	9,4	487,3	268,0
1955 Januar	10 667	8 493	1 164	1 132	18 656	959	30 404	22 840	481,4	5 092	620	5,4	246,1	185,9
Februar	13 187	10 171	1 362	1 697	23 830	1 289	38 349	27 851	609,5	6 784	710	7,2	325,4	244,5
März	16 205	9 946	1 127	2 065	30 293	709	44 140	32 684	723,9	9 137	961	9,4	404,3	311,0

[1]) Die Monatszahlen umfassen, da die Meldungen der Baugenehmigungsbehörden teilweise nicht termingerecht eingingen, nicht immer alle Baugenehmigungen des Berichtsmonats. — [2]) Die Spalten für Gebäude und umbauten Raum weisen nur die Genehmigungen für Neubau, Wiederaufbau und Umbaumaßnahmen ganzer Gebäude aus. Sie enthalten nicht die Genehmigungen für die Wiederherstellungen sowie für Um-, Aus- und Erweiterungsbauten. — [3]) Die Angaben über Wohnungen und Bauaufwand umfassen die Genehmigungen der gesamten Bautätigkeit. — [4]) 1950 einschl. Wiederaufbau. — [5]) Unvollständig wegen Fehlens einiger Unterlagen aus Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern. — [6]) Die Summe der Monate Januar bis Dezember stimmt nicht mit den endgültigen Jahresergebnissen 1953 und 1954 überein, da die Baugenehmigungen monatlich nicht vollständig erfaßt wurden.

2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1953 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Zahlen für 1943 und früher sind auf den Gebietsstand vom 1. 4. 1952 umgerechnet. Das in den Jahren 1949 bis 1951 in der amtlichen Statistik der Bautätigkeit angewandte Verfahren ermöglichte nicht die Darstellung des Bauerfolges der einzelnen Jahre, weil die während eines Jahres fertiggestellten Bauvorhaben statistisch nicht vollständig erfaßt, sondern teilweise erst im Laufe des nächsten Jahres gezählt wurden. Dadurch wurden die einzelnen Jahresergebnisse in nicht genau feststellbarem Ausmaß verfälscht. In den nachstehenden Tabellen 2 und 4 sind deshalb die in den Jahren 1949 bis 1951 insgesamt fertiggestellten Bauten zusammengefaßt ausgewiesen.

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Grundzahlen											
1935	132 394	6 110	7 072	16 728	1 324	32 416	12 119	7 918	20 641	28 066	.
1936	171 715	7 354	9 596	22 764	2 076	47 510	13 561	9 035	27 152	32 667	.
1937	176 953	8 211	8 557	23 210	2 928	50 884	14 232	8 905	27 461	32 565	.
1938	160 390	8 468	7 743	24 809	2 672	47 384	12 257	7 632	23 274	26 151	.
1939	116 079	6 595	5 526	20 290	1 629	33 538	8 856	6 099	14 298	19 248	.
1940	61 233	3 025	2 295	11 240	690	17 212	4 447	2 463	7 392	12 469	.
1941	35 859	2 227	1 749	9 786	734	9 428	1 799	1 735	2 368	6 033	.
1942	20 250	2 506	1 196	3 623	788	5 033	1 459	975	1 574	3 096	.
1943	17 179	2 429	114	3 385	155	4 108	1 494	1 124	2 029	2 341	.
1949—1951[1]	973 200	44 691	65 116	101 558	22 550	313 406	95 408	37 832	135 304	157 335	.
1952	436 252	17 151	22 932	49 688	7 427	143 845	38 322	22 667	60 363	73 857	.
1953	505 860	19 570	23 182	54 425	8 386	181 662	43 433	25 438	73 870	75 894	14 910
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung											
1936	45	46	56	52	54	40	40	31	51	48	.
1939	30	41	32	45	36	28	25	21	26	27	.
1949—1951[1]	201	180	393	151	388	230	217	122	205	171	.
1952	90	70	135	75	125	104	86	71	90	80	.
1953	103	83	135	82	138	127	97	79	108	83	68

Quellen: 1935—1943, für das Bundesgebiet: »Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1945« (herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes 1949), für die Länder: »Statistisches Handbuch der Bauwirtschaft« (herausgegeben vom Institut für Wirtschaftsforschung, München 1949). — [1]) Vgl. Vorbemerkung.

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953

(Normalbauten)

Großstädte Mittelstädte	Rohzugang an Gebäuden: Nichtwohngebäude: Zahl der Gebäude	Rohzugang an Gebäuden: Nichtwohngebäude: Umbauter Raum in 1000 cbm	Rohzugang an Gebäuden: Wohngebäude: Zahl der Gebäude	Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen: insgesamt	Rohzugang an Wohnungen: darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	Reinzugang an Wohnungen: insgesamt			Reinzugang an Wohnungen: auf 10 000 der Bevölkerung			Reinzugang an Wohnräumen[2])
	1953						1952	1936		1953	1952	1936	1953
Großstädte													
Hamburg	1 163	2 619	4 643	4 608	23 734	16 082	23 182	22 932	9 596	135	136	81	73 099
München	1 179	1 592	2 226	2 226	13 351	9 103	13 211	12 514	4 474	146	141	61	42 258
Köln	545	1 492	2 174	2 168	11 705	7 469	11 694	7 391	4 360	174	114	57	39 143
Essen	460	977	2 119	2 115	9 950	7 152	9 921	8 040	3 357	150	126	51	30 134
Frankfurt a. M.	617	1 761	1 499	1 487	9 501	5 406	9 373	6 621	2 377	156	114	43	32 855
Düsseldorf	391	1 267	1 785	1 773	11 658	7 904	11 615	9 034	3 289	195	160	64	36 847
Dortmund	395	772	2 165	2 156	10 790	8 420	8 790	7 738	1 991	151	140	37	32 532
Stuttgart	742	1 202	1 553	1 550	8 279	3 392	8 259	6 121	3 580	146	114	83	31 017
Hannover	262	705	1 218	1 218	6 722	4 026	6 722	6 966	4 209	136	145	94	22 253
Bremen	493	750	2 065	2 055	6 836	2 834	6 737	6 132	1 783	139	130	53	24 740
Duisburg	395	761	1 599	1 578	7 374	5 165	7 329	6 018	1 228	161	138	28	22 917
Nürnberg	566	1 109	1 073	1 065	5 891	3 450	5 696	6 193	2 313	143	158	56	19 111
Wuppertal	539	911	1 033	1 032	5 990	4 752	5 971	4 003	588	152	105	14	17 604
Gelsenkirchen	191	458	1 073	1 067	5 725	4 317	5 690	5 127	820	160	150	25	17 318
Bochum	221	319	1 220	1 218	6 258	4 588	6 229	4 299	1 040	191	138	33	19 585
Mannheim	325	537	665	665	4 090	2 855	4 052	4 008	1 594	149	152	58	13 045
Kiel	156	319	459	448	2 609	1 456	2 375	2 100	1 630	92	80	68	8 154
Wiesbaden	90	200	292	290	1 980	1 237	1 961	1 461	456	82	62	28	6 580
Braunschweig	218	275	389	389	2 664	1 529	2 657	2 237	1 524	112	96	90	8 918
Lübeck	304	321	620	614	2 316	1 334	2 249	1 755	1 431	98	75	100	7 270
Oberhausen	92	157	1 271	1 270	4 046	2 769	4 035	2 722	569	178	126	29	13 186
Karlsruhe	209	349	453	453	2 454	1 345	2 443	1 764	798	115	85	50	8 657
Augsburg	317	422	479	467	2 677	1 818	2 622	1 770	1 066	133	92	60	8 658
Krefeld	305	668	683	676	2 655	1 533	2 635	1 681	819	140	92	49	9 395
Kassel	302	527	550	550	2 734	1 594	2 688	2 138	1 594	148	122	89	9 505
Hagen i. W.	148	254	447	444	2 857	2 239	2 850	1 770	418	170	110	28	8 973
Bielefeld	142	175	376	375	1 995	1 009	1 980	1 930	793	118	117	64	7 059
Mülheim a.d.Ruhr	190	218	525	522	2 301	1 430	2 274	1 283	434	141	82	32	7 669
Solingen	238	236	315	315	1 492	1 180	1 478	847	538	94	55	38	4 420
Aachen	54	133	520	519	1 965	1 274	1 956	1 336	535	137	96	33	6 559
Münster i. W.	175	456	560	560	2 856	1 339	2 845	1 753	1 089	199	129	83	10 700
Ludwigshafen a. Rhein	170	500	341	331	1 704	1 181	1 629	1 548	695	117	115	64	5 334
Mönchen-Gladb.	134	272	383	383	1 182	687	1 180	1 047	384	87	79	30	4 482
Bonn	131	360	461	460	1 613	598	1 607	1 420	356	119	109	35	6 512

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953

(Normalbauten)

Großstädte Mittelstädte	Rohzugang an Gebäuden			Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen						Reinzugang an Wohnräumen[2])
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	insgesamt			auf 10 000 der Bevölkerung			
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude										
	1953							1952	1936	1953	1952	1936	1953
noch: Großstädte													
Freiburg	240	316	390	389	1 873	931	1 857	1 359	609	144	112	59	6 598
Bremerhaven	94	71	318	318	1 650	1 105	1 649	1 295	.	133	107	.	5 368
Regensburg	36	113	196	195	1 097	728	1 085	742	.	88	60	.	3 539
Heidelberg	142	156	207	205	983	620	955	736	440	78	51	51	3 275
Oldenburg i. O.	121	80	435	428	1 120	515	1 099	849	481	90	69	68	4 042
Osnabrück	128	259	435	435	1 446	684	1 445	1 709	664	119	144	69	5 401
Recklinghausen	43	51	881	878	1 847	1 187	1 836	1 709	277	156	152	31	6 064
Herne	85	74	298	298	1 204	768	1 203	844	272	104	74	28	3 894
Darmstadt	182	245	343	343	1 977	1 210	1 974	1 860	221	174	172	24	6 748
Remscheid	113	138	273	269	1 798	1 425	1 785	1 612	412	158	147	40	5 137
Mainz	167	319	408	408	2 246	1 257	2 210	1 838	639	207	181	44	7 936
Bottrop	93	85	499	494	1 620	1 182	1 609	1 699	321	157	171	36	4 983
Fürth	87	105	151	151	824	477	824	621	.	82	62	.	2 781
Mittelstädte													
Wilhelmshaven	48	40	96	94	432	322	426	432	.	43	43	.	1 394
Salzgitter	95	110	347	345	1 395	497	1 387	677	.	141	69	.	5 186
Offenbach a. M.	158	169	168	166	966	644	953	1 044	395	97	110	49	3 199
Flensburg	39	29	153	148	556	374	533	794	161	55	79	24	1 795
Wanne-Eickel	65	98	253	253	1 266	993	1 266	1 525	118	131	163	13	3 802
Würzburg	131	256	300	300	2 163	1 419	2 162	1 808	430	229	200	43	7 023
Witten	29	59	276	274	1 832	1 491	1 829	1 142	390	213	140	53	5 371
Rheydt	57	73	217	216	802	469	799	625	516	95	76	66	2 863
Trier	53	75	144	144	579	296	567	838	233	68	103	29	2 093
Ulm	152	420	316	316	1 107	467	1 102	1 183	722	134	155	111	4 209
Hildesheim	150	146	295	292	1 391	738	1 384	1 116	418	170	142	64	4 957
Castrop-Rauxel	108	115	789	786	1 496	745	1 481	804	55	184	104	9	5 206
Koblenz	175	169	358	358	1 363	748	1 347	1 290	123	168	170	18	4 941
Kaiserslautern	104	201	291	284	1 217	695	1 187	649	461	149	89	72	4 088
Göttingen	35	106	165	165	645	225	645	276	.	81	35	.	2 511
Gladbeck	62	61	398	398	1 147	757	1 144	1 115	72	147	148	12	3 748
Bamberg	50	71	101	101	643	356	643	481	.	84	63	.	2 283
Eßlingen a. Neckar	72	73	195	194	704	287	672	635	.	90	86	.	2 566
Leverkusen	69	51	210	210	830	357	830	586	.	113	83	.	3 222
Wattenscheid	55	38	260	260	1 250	1 026	1 242	678	279	169	96	44	3 661
Heilbronn	264	503	407	407	1 438	609	1 428	1 133	718	195	162	114	5 568
Neumünster	77	62	236	233	928	558	912	1 099	205	125	149	50	2 998
Neuß	31	76	280	280	924	616	924	1 089	374	126	155	64	2 992
Lünen	66	77	181	181	1 146	799	1 142	1 038	.	171	162	.	3 520
Hamm (Westf.)	94	139	140	139	579	381	574	611	498	89	97	92	2 008
Pforzheim	132	332	321	320	1 518	1 021	1 508	849	237	243	146	29	5 103
Ludwigsburg	49	128	194	194	722	267	721	371	.	119	63	.	2 759
Bayreuth	37	50	78	77	398	259	392	430	.	65	71	.	1 300
Celle	79	26	175	175	532	226	528	630	.	88	105	.	2 037
Rheinhausen	34	31	178	178	701	384	699	736	.	118	129	.	2 438
Hof	62	35	109	109	569	383	566	567	.	96	95	.	1 758
Erlangen	58	40	215	210	1 151	610	1 128	1 045	.	193	185	.	3 858
Marl	108	182	316	314	1 056	496	1 039	1 479	.	178	264	.	3 906
Lüneburg	41	47	190	189	436	195	435	409	.	75	71	.	1 695
Worms	73	88	170	170	521	259	516	449	314	90	80	60	1 903
Delmenhorst	56	27	220	216	516	293	499	360	.	89	64	.	1 710
Lüdenscheid	46	54	121	121	592	452	585	406	.	107	76	.	1 859
Gießen	75	139	156	156	666	379	666	.	.	123	.	.	2 388
Herford	44	50	154	152	637	227	631	511	.	119	98	.	2 342
Bad Godesberg	8	24	121	120	275	64	273	.	.	51	.	.	1 209

[1]) Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — [2]) Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

4. Baufertigstellungen 1953*)

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Rohzugang an Gebäuden									
		Öffentliche Gebäude[1])	Sonstige Nichtwohngebäude[2])	Wohngebäude							
				insgesamt		davon erbaut von					
						Privaten Bauherren		Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen		Behörden oder öffentlich-rechtl. Körperschaften	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	Schleswig-Holstein	215	3 571	8 472	18 588	4 736	7 922	3 561	10 262	175	404
2	Hamburg	188	975	4 643	22 326	2 445	10 749	2 158	11 311	40	266
3	Niedersachsen	675	12 078	21 744	50 358	15 688	29 939	5 344	18 209	712	2 210
4	RB Hannover	119	1 956	3 923	12 430	2 837	7 671	1 014	4 463	72	296
5	» Hildesheim	101	1 209	2 340	6 318	1 611	3 683	646	2 241	83	394
6	» Lüneburg	139	2 573	3 644	7 361	2 837	4 527	724	2 548	83	286
7	» Stade	57	1 709	2 209	3 670	1 879	2 728	300	880	30	62
8	» Osnabrück	86	1 769	2 993	5 804	2 337	3 941	540	1 552	116	311
9	» Aurich	34	435	1 625	2 431	1 335	1 710	182	519	108	202
10	VB Braunschweig	65	969	2 572	7 807	1 115	3 203	1 366	4 353	91	251
11	» Oldenburg	74	1 458	2 438	4 537	1 737	2 476	572	1 653	129	408
12	Bremen	42	545	2 383	7 896	1 637	4 500	470	2 702	276	694
13	Nordrhein-Westfalen	1 199	13 384	51 066	171 743	27 777	89 670	21 644	75 248	1 645	6 825
14	RB Düsseldorf	354	4 178	15 773	61 752	8 302	34 023	6 842	24 618	629	3 111
15	» Köln	181	1 688	7 047	21 694	4 695	12 070	2 021	8 727	331	897
16	» Aachen	80	682	3 211	7 506	2 103	4 573	1 046	2 704	62	229
17	» Münster	178	2 426	8 919	25 768	4 038	12 556	4 602	12 286	279	926
18	» Detmold	150	1 943	5 250	13 716	3 568	7 471	1 577	5 801	105	444
19	» Arnsberg	256	2 467	10 866	41 307	5 071	18 977	5 556	21 112	239	1 218
20	Hessen	583	8 071	13 485	39 441	9 545	20 297	3 473	17 000	467	2 144
21	RB Darmstadt	170	3 008	4 590	11 892	3 336	6 442	1 101	4 849	153	601
22	» Kassel	205	2 456	3 679	9 271	2 823	5 482	791	3 591	65	198
23	» Wiesbaden	208	2 607	5 216	18 278	3 386	8 373	1 581	8 560	249	1 345
24	Rheinland-Pfalz	392	5 127	10 084	22 148	8 100	14 207	1 531	6 204	453	1 737
25	RB Koblenz	121	1 658	3 225	6 286	2 771	4 320	336	1 505	118	461
26	» Trier	69	818	1 384	2 343	1 230	1 820	110	373	44	150
27	» Montabaur	32	523	591	1 059	527	797	44	209	20	53
28	» Rheinhessen	43	478	1 039	3 264	768	1 867	198	1 035	73	362
29	» Pfalz	127	1 650	3 845	9 196	2 804	5 403	843	3 082	198	711
30	Baden-Württemberg	793	13 221	24 995	67 013	16 409	34 736	7 578	27 863	1 008	4 414
31	RB Nordwürttemberg	354	4 958	10 923	29 998	7 706	16 547	2 865	11 281	352	2 170
32	» Nordbaden	143	3 187	4 868	15 037	3 072	7 400	1 639	7 075	157	562
33	Südbaden	151	2 625	4 373	11 819	2 753	5 838	1 251	4 781	369	1 200
34	» Südwürttemberg-Hohenzollern	145	2 451	4 831	10 159	2 878	4 951	1 823	4 726	130	482
35	Bayern	678	18 286	22 826	69 345	17 654	38 040	4 252	25 851	920	5 454
36	RB Oberbayern	147	4 501	6 885	22 641	5 508	13 770	1 114	7 199	263	1 672
37	» Niederbayern	63	1 849	2 424	5 133	2 011	3 063	352	1 718	61	352
38	» Oberpfalz	78	2 434	2 036	5 696	1 588	3 058	353	2 038	95	600
39	» Oberfranken	94	1 975	2 412	7 033	1 745	3 413	546	3 098	121	522
40	» Mittelfranken	87	3 205	3 492	11 752	2 572	6 136	791	4 861	129	755
41	» Unterfranken	93	1 751	2 685	8 182	2 059	4 519	508	2 912	118	751
42	» Schwaben	110	2 508	2 804	8 595	2 105	3 967	568	3 835	131	793
43	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	6	63	88	313	66	114	20	190	2	9
44	**Bundesgebiet**	**4 765**	**75 258**	**159 698**	**468 858**	**103 991**	**250 060**	**50 011**	**194 650**	**5 696**	**24 148**
	davon Gemeinden mit										
45	weniger als 2 000 Einw.	1 519	33 617	36 912	61 858	31 340	48 764	4 538	10 212	1 034	2 882
46	2 000 bis unter 5 000 »	698	11 441	25 328	51 100	18 909	32 093	5 562	15 928	857	3 079
47	5 000 » » 20 000 »	732	10 470	29 592	73 686	18 282	34 447	10 084	34 556	1 226	4 683
48	20 000 » » 50 000 »	389	4 625	16 485	51 049	8 220	18 549	7 461	28 996	804	3 504
49	50 000 » » 100 000 »	256	2 979	9 812	36 655	4 778	15 585	4 739	19 178	295	1 892
50	100 000 » » 500 000 »	651	7 154	23 405	102 540	12 830	52 615	9 776	46 401	799	3 524
51	500 000 und mehr »	520	4 972	18 164	91 970	9 632	48 007	7 851	39 379	681	4 584
52	West-Berlin	108	801	1 052	11 975	451	3 679	495	6 913	106	1 383
53	Bundesgebiet 1952	4 439	79 028	139 156	396 529	93 191	206 060	41 443	169 910	4 522	20 559
54	» 1949—1951[4])	8 869	175 629	325 981	882 829	237 732	526 060	72 994	295 755	15 255	61 014
55	» 1938	43 477		78 914	154 590	49 018	91 747	24 885	54 499	5 011	8 344
56	» 1936	40 137		85 777	155 381	60 610	107 631	19 484	39 319	5 683	8 431

*) In dieser Tabelle sind nur Normalbauten nachgewiesen. Die Notbauten (insgesamt 3 800 Wohnungen im Bundesgebiet) liegen Nichtwohngebäude. — [2]) Zimmer und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — [4]) Zimmer und

nach Verwaltungsbezirken

Reinzugang an Gebäuden		Rohzugang an Wohnungen					Reinzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnräumen[4])	Lfd. Nr.
Nichtwohngebäude	Wohngebäude	insgesamt	davon als				insgesamt	auf 10000 der Bevölkerung		
			Neu- und Wiederaufbauten mit			Wiederherstellungen, Um-, Ausbauten, Erweiterungen				
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr					
			Wohnräumen[3])							
3 786	8 326	20 693	2 523	14 938	1 359	1 873	19 570	83	67 480	1
1 163	4 608	23 734	5 144	16 334	1 051	1 205	23 182	135	73 099	2
12 753	21 606	54 776	4 096	41 302	5 520	3 858	54 425	82	200 900	3
2 075	3 910	13 192	1 493	9 960	1 055	684	13 171	95	46 806	4
1 310	2 332	6 925	409	5 346	645	525	6 883	71	25 760	5
2 712	3 628	8 240	419	6 187	896	738	8 201	87	31 328	6
1 766	2 172	4 126	179	3 111	462	374	4 056	66	15 468	7
1 855	2 977	6 275	295	4 734	870	376	6 242	91	23 935	8
469	1 606	2 624	372	1 878	227	147	2 590	70	8 897	9
1 034	2 567	8 360	592	6 496	680	592	8 318	97	29 838	10
1 532	2 414	5 034	337	3 590	685	422	4 964	64	18 868	11
587	2 373	8 486	669	6 747	567	503	8 386	138	30 108	12
14 583	50 795	183 057	31 785	128 053	13 609	9 610	181 662	127	603 066	13
4 532	15 699	65 227	14 561	43 384	4 424	2 858	64 879	137	209 084	14
1 869	7 001	23 676	2 468	16 657	2 873	1 678	23 527	129	82 530	15
762	3 202	8 212	878	5 744	904	686	8 132	97	28 263	16
2 604	8 873	27 053	4 056	19 958	1 997	1 042	26 845	131	92 130	17
2 093	5 209	14 851	1 019	11 635	1 250	947	14 707	96	51 908	18
2 723	10 811	44 038	8 803	30 675	2 161	2 399	43 572	132	139 151	19
8 654	13 379	44 277	3 159	33 012	3 873	4 233	43 433	97	155 435	20
3 178	4 572	13 427	916	10 164	1 013	1 334	13 247	95	46 912	21
2 661	3 628	10 328	627	7 691	1 108	902	10 086	80	37 711	22
2 815	5 179	20 522	1 616	15 157	1 752	1 997	20 100	110	70 812	23
5 519	10 019	26 706	1 718	16 641	4 053	4 294	25 438	79	95 727	24
1 779	3 212	7 440	422	4 450	1 473	1 095	7 160	75	27 957	25
887	1 380	2 782	90	1 414	847	431	2 673	59	11 461	26
555	585	1 439	31	771	231	406	1 235	50	4 998	27
521	1 038	3 869	317	2 590	421	541	3 738	90	13 633	28
1 777	3 804	11 176	858	7 416	1 081	1 821	10 632	92	37 678	29
14 014	24 636	75 880	4 379	56 064	8 077	7 360	73 870	108	282 907	30
5 312	10 757	33 648	1 706	25 358	3 576	3 008	32 927	126	128 372	31
3 330	4 815	16 739	1 856	12 339	1 050	1 494	16 365	107	55 960	32
2 776	4 262	13 495	620	9 819	1 656	1 400	12 886	88	49 266	33
2 596	4 802	11 998	197	8 548	1 795	1 458	11 692	93	49 309	34
18 964	22 726	77 016	10 491	53 787	6 328	6 410	75 894	83	259 189	35
4 648	6 869	24 791	4 299	16 666	2 088	1 738	24 474	98	81 339	36
1 912	2 408	5 780	795	3 885	554	546	5 644	55	19 417	37
2 512	2 031	6 491	816	4 605	387	683	6 427	73	21 571	38
2 069	2 403	7 888	913	5 610	600	765	7 830	72	27 452	39
3 292	3 472	13 146	1 566	9 351	1 022	1 207	12 842	99	45 022	40
1 844	2 669	9 072	951	6 694	690	737	8 934	86	30 926	41
2 618	2 786	9 496	1 084	6 746	960	706	9 392	75	32 266	42
69	88	352	67	230	27	28	351	57	1 196	43
80 023	**158 468**	**514 625**	**63 964**	**366 878**	**44 437**	**39 346**	**505 860**	**103**	**1 767 911**	**44**
35 136	.	74 859	3 584	50 159	9 215	11 901	.	.	.	45
12 139	.	58 070	3 708	42 665	5 402	6 295	.	.	.	46
11 202	.	80 510	6 188	61 070	7 413	5 839	.	.	.	47
5 014	.	54 298	5 802	40 688	5 249	2 559	.	.	.	48
3 235	.	38 869	5 905	27 843	3 440	1 681	.	.	.	49
7 805	.	109 051	19 215	77 363	7 225	5 248	.	.	.	50
5 492	.	98 968	19 562	67 090	6 493	5 823	.	.	.	51
909	1 039	15 530	2 890	8 740	349	3 551	14 910	68	44 684	52
83 467	138 160	443 274	59 400	307 653	35 975	40 246	436 252	90	1 506 395	53
181 498	319 683	995 651	122 740	612 451	83 710	176 750	973 200	201	3 340 011	54
38 914	74 912	172 615		156 744		15 871	160 390	.	.	55
35 312	82 186	183 090		159 821		23 269	171 715	45	.	56

in der hier dargestellten Aufgliederung nicht vor. — [1]) Einschl. Anstaltsgebäude. — [2]) Gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — [5]) Vgl. Vorbemerkung zu Tab. 2.

5. Im Jahre 1953*) fertiggestellte Wohnungen

Bauherr und Baugenehmigungsdatum	Maßeinheit	Wohnungen in Wohngebäuden					Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Wohnungen insgesamt
		insgesamt	davon durch: Neubau	Wiederaufbau	Wiederherstellung	Um-, Ausbau, Erweiterung		
Private Bauherren	Anzahl	283 900	177 400	72 500	4 000	29 900	7 500	291 400
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*13*	*13*	*11*	*9*	*20*	*15*	*13*
1. Hj. 1953	vH	*25*	*25*	*23*	*22*	*32*	*25*	*25*
2. Hj. 1952	vH	*24*	*23*	*30*	*21*	*18*	*24*	*24*
1. Hj. 1952	vH	*19*	*20*	*18*	*15*	*16*	*19*	*19*
1951 und früher	vH	*19*	*19*	*18*	*33*	*14*	*17*	*19*
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	Anzahl	197 400	173 000	22 900	700	700	300	197 700
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	*3*	—	*0*
2. Hj. 1953	vH	*13*	*14*	*6*	*10*	*33*	*8*	*13*
1. Hj. 1953	vH	*27*	*27*	*25*	*18*	*34*	*38*	*27*
2. Hj. 1952	vH	*35*	*35*	*32*	*23*	*19*	*34*	*35*
1. Hj. 1952	vH	*19*	*18*	*25*	*25*	*7*	*17*	*19*
1951 und früher	vH	*6*	*6*	*12*	*24*	*4*	*3*	*6*
Öffentliche Bauherren	Anzahl	26 500	22 800	2 500	200	1 100	2 800	29 300
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*1*	—	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*18*	*18*	*12*	*13*	*22*	*10*	*17*
1. Hj. 1953	vH	*26*	*26*	*17*	*28*	*37*	*20*	*25*
2. Hj. 1952	vH	*31*	*31*	*32*	*20*	*22*	*29*	*31*
1. Hj. 1952	vH	*19*	*20*	*23*	*5*	*12*	*22*	*20*
1951 und früher	vH	*6*	*5*	*15*	*34*	*7*	*19*	*7*
Alle Bauherren zusammen	Anzahl	**507 800**	**373 200**	**98 000**	**4 900**	**31 800**	**10 600**	**518 400**
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*13*	*14*	*10*	*10*	*20*	*13*	*13*
1. Hj. 1953	vH	*26*	*26*	*23*	*22*	*32*	*25*	*26*
2. Hj. 1952	vH	*29*	*29*	*31*	*21*	*19*	*25*	*29*
1. Hj. 1952	vH	*19*	*19*	*19*	*16*	*15*	*20*	*19*
1951 und früher	vH	*13*	*12*	*17*	*31*	*14*	*17*	*13*
in Stadtkreisen	Anzahl	261 600	159 100	89 600	4 300	8 700	4 200	265 800
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	*0*	*1*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*14*	*15*	*10*	*10*	*20*	*13*	*14*
1. Hj. 1953	vH	*26*	*28*	*23*	*20*	*30*	*24*	*26*
2. Hj. 1952	vH	*30*	*31*	*31*	*20*	*19*	*27*	*30*
1. Hj. 1952	vH	*18*	*18*	*19*	*17*	*14*	*20*	*18*
1951 und früher	vH	*12*	*8*	*17*	*33*	*16*	*16*	*12*
in Landkreisen	Anzahl	246 200	214 100	8 400	600	23 100	6 400	252 600
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*13*	*12*	*8*	*9*	*20*	*14*	*13*
1. Hj. 1953	vH	*25*	*25*	*26*	*33*	*33*	*25*	*25*
2. Hj. 1952	vH	*27*	*28*	*30*	*26*	*18*	*24*	*27*
1. Hj. 1952	vH	*20*	*20*	*19*	*14*	*16*	*19*	*20*
1951 und früher	vH	*15*	*15*	*17*	*18*	*13*	*18*	*15*

*) Echtes, auf den genauen Jahresabschnitt bezogenes Fertigstellungsergebnis. Die am Ende des Jahres 1953 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind dem Jahresergebnis zugerechnet. Die am Anfang des Jahres 1953 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind abgesetzt worden. Insoweit weichen diese Zahlen von den Ergebnissen nach Tabelle 4 ab.

6. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938 und 1950 bis 1953

Jahr	Gesamtzahl der Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Wohnungen im Eigentum der Wohnungsbaugenossenschaften					Finanzierung d. fertiggestellten Wohnungen in Mill. DM	
						ertragbringende eigene Wohnungen		Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende		
	überhaupt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder	Zahl der Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember in Mill. DM	im Kalenderjahr			insgesamt	darunter Hypotheken[1])
1938	1 767	1 473	1 767	.	.	277 704	11,0	19 532	17 456	11 390	.	.
1950	1 791	1 545	1 719	677 595	850 818[2])	353 245	14,3	78 436	61 574	57 797	435,4	176,6
1951	1 860[3])	1 540	1 703[4])	724 243	967 925	381 665	16,7	50 408	61 954	35 348	648,0	203,5
1952	1 855[3])	1 566	1 771[5])	793 432	1 064 836	441 019	22,1	60 165	59 496	36 489	724,0	228,2
1953	1 840[3])	1 569	1 718[5])	817 501	1 121 565	498 604	24,7	68 970	65 977	39 520	889,4	276,1

Quelle: Gesamtverband der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen. Diese Tabelle wurde nicht durch die Wohnungszählung 1950 gewonnen.

[1]) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. — [2]) Unvollständige Angaben. — [3]) Darunter 46 in West-Berlin. — [4]) Darunter 41 in West-Berlin. — [5]) Darunter 42 in West-Berlin.

7. Bauüberhang am 31. 12. 1953*)

Am 31. 12. 1953 erreichter Bauzustand	Bundesgebiet insgesamt	Bundesgebiet davon in Stadtkreisen	Bundesgebiet davon in Landkreisen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Wohnbauten													
Private Bauherren													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	10 997	2 354	8 643	78	130	1 208	25	3 336	1 189	1 314	707	3 010	16
bezogene Wohnungen	13 331	4 101	9 230	83	372	1 857	25	3 853	1 292	1 333	997	3 519	74
noch nicht bezog. Wohng.	13 180	4 906	8 274	93	263	1 370	45	4 092	1 462	1 632	1 084	3 139	171
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	55 948	13 330	42 618	1 399	1 076	5 936	721	15 735	7 168	5 013	9 279	9 621	374
Wohnungen	134 656	54 107	80 549	2 640	4 222	12 861	2 183	47 232	14 907	9 828	21 685	19 098	3 310
noch nicht unter Dach													
Gebäude	21 706	7 176	14 530	629	725	1 979	331	8 046	2 966	2 180	2 214	2 636	191
Wohnungen	59 664	32 503	27 161	1 371	2 560	4 681	909	27 108	6 054	4 510	5 899	6 572	1 640
noch nicht begonnen													
Gebäude	35 583	11 836	23 747	1 286	731	5 345	1 405	9 047	3 443	3 117	4 410	6 799	68
vor 1. 1. 53 genehmigt	7 842	3 386	4 456	210	158	969	597	2 677	514	676	619	1 422	—
Wohnungen	109 781	61 257	48 524	3 003	4 733	14 349	4 904	35 038	9 093	7 677	13 946	17 038	608
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	1 589	760	829	18	100	144	—	943	87	50	163	84	1
bezogene Wohnungen	2 884	1 433	1 451	24	181	434	—	1 541	265	87	170	182	12
noch nicht bezog. Wohng.	1 761	742	1 019	29	192	142	—	753	219	84	214	128	16
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	19 714	8 130	11 584	1 336	785	2 510	142	8 450	1 110	898	3 273	1 210	550
Wohnungen	69 349	36 370	32 979	3 663	4 600	7 322	633	26 832	5 164	3 333	11 461	6 341	4 960
noch nicht unter Dach													
Gebäude	7 029	3 934	3 095	448	1 529	439	89	2 870	416	277	647	314	111
Wohnungen	24 329	14 969	9 360	1 612	4 317	1 682	335	9 189	1 538	1 098	2 720	1 838	1 113
noch nicht begonnen													
Gebäude	8 323	4 009	4 314	840	408	1 518	366	1 979	909	525	1 078	700	34
vor 1. 1. 53 genehmigt	843	551	292	121	74	51	15	201	68	111	110	92	—
Wohnungen	32 593	20 676	11 917	1 994	2 690	5 244	1 326	6 751	4 948	1 646	4 401	3 593	318
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	196	78	118	13	1	43	—	63	4	12	20	40	—
bezogene Wohnungen	609	397	212	44	1	91	—	145	8	22	195	103	38
noch nicht bezog. Wohng.	415	236	179	42	1	45	—	128	11	30	88	70	12
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	1 859	592	1 267	46	16	153	125	532	179	187	295	326	51
Wohnungen	6 921	2 656	4 265	128	57	551	245	1 980	628	667	1 186	1 479	508
noch nicht unter Dach													
Gebäude	414	156	258	7	24	24	21	139	28	24	79	68	—
Wohnungen	1 884	905	979	20	42	115	132	587	95	117	456	320	6
noch nicht begonnen													
Gebäude	823	210	613	41	6	163	56	176	81	64	138	98	—
vor 1. 1. 53 genehmigt	110	27	83	1	—	13	—	40	7	11	18	20	—
Wohnungen	3 276	1 289	1 987	166	126	534	98	662	435	218	515	522	3
Bauherren insgesamt													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	12 782	3 192	9 590	109	231	1 395	25	4 342	1 280	1 376	890	3 134	17
bezogene Wohnungen	16 824	5 931	10 893	151	554	2 382	25	5 539	1 565	1 442	1 362	3 804	124
noch nicht bezog. Wohng.	15 356	5 884	9 472	164	456	1 557	45	4 973	1 692	1 746	1 386	3 337	199
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	77 521	22 052	55 469	2 781	1 877	8 599	988	24 717	8 457	6 098	12 847	11 157	975
Wohnungen	210 926	93 133	117 793	6 431	8 879	20 734	3 061	76 044	20 699	13 828	34 332	26 918	8 778
noch nicht unter Dach													
Gebäude	29 149	11 266	17 883	1 084	2 278	2 442	441	11 055	3 410	2 481	2 940	3 018	302
Wohnungen	85 877	48 377	37 500	3 003	6 919	6 478	1 376	36 884	7 687	5 725	9 075	8 730	2 759
noch nicht begonnen													
Gebäude	44 729	16 055	28 674	2 167	1 145	7 026	1 827	11 202	4 433	3 706	5 626	7 597	102
vor 1. 1. 53 genehmigt	8 795	3 964	4 831	332	232	1 033	612	2 918	589	798	747	1 534	—
Wohnungen	145 650	83 222	62 428	5 163	7 549	20 127	6 328	42 451	14 476	9 541	18 862	21 153	929
Nichtwohnbauten													
Bauherren insgesamt													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	3 750	916	2 834	2	35	640	38	893	13	512	132	1 485	—
bezogene Wohnungen	361	161	200	4	13	42	3	97	9	28	26	139	—
noch nicht bezog. Wohng.	482	239	243	5	22	56	20	107	12	104	34	122	—
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	17 990	5 722	12 268	494	481	1 765	194	4 335	2 263	1 278	3 343	3 837	375
Wohnungen	5 037	1 835	3 202	136	91	361	40	1 326	535	426	1 034	1 088	31
noch nicht unter Dach													
Gebäude	8 694	2 992	5 702	200	241	765	109	2 538	808	620	1 225	2 188	102
Wohnungen	1 613	875	738	33	115	94	33	552	101	134	220	331	12
noch nicht begonnen													
Gebäude	21 302	5 648	15 654	883	210	3 033	227	3 680	2 919	1 269	3 968	5 113	82
vor 1. 1. 53 genehmigt	4 551	1 549	3 002	114	51	545	84	1 055	536	383	704	1 079	—
Wohnungen	2 614	1 074	1 540	112	41	268	81	549	249	190	479	645	7

*) Erhoben wurden die am 31. 12. 1953 noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens 1 ganze Wohnung oder im reinen Nichtwohnbau mindestens 1 ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

C. Wohnungszählung 1950*)

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Gebäude												
Normalwohngebäude insges.	Gebäude	253,3	122,0	682,1	61,3	1 292,5	495,5	466,9	846,1	1 034,7	**5 254,3**	112,1
	Wohnungen	448,1	341,6	1 113,0	121,0	2 652,4	882,2	693,5	1 444,5	1 679,7	**9 376,1**	671,0
davon: bewohnt	Gebäude	253,3	121,9	682,0	61,3	1 292,4	495,5	466,8	845,5	1 034,1	**5 252,6**	112,1
leerstehend	Gebäude	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,7	0,6	**1,7**	0,0
Von den Normalwohngebäuden waren erbaut:												
vor 1918	Gebäude	161,5	41,9	442,7	29,6	796,7	346,3	347,2	591,3	673,1	**3 430,2**	57,1
	Wohnungen	299,7	172,4	718,2	65,3	1 682,1	614,8	505,2	977,3	1 085,8	**6 120,8**	497,5
1918 bis 1945	Gebäude	75,6	58,6	200,2	26,2	416,0	122,0	106,4	219,1	296,0	**1 520,1**	53,7
	Wohnungen	123,9	138,4	338,8	48,2	842,6	224,5	171,6	404,0	494,8	**2 786,9**	171,8
nach 1945	Gebäude	16,3	21,5	39,2	5,5	79,8	27,3	13,3	35,7	65,6	**304,0**	1,3
	Wohnungen	24,5	30,8	56,0	7,5	127,7	42,8	16,7	63,2	99,1	**468,3**	1,7
Bewohnte Notwohngebäude	Gebäude	20,7	29,9	38,7	8,0	70,8	13,1	6,7	14,2	36,4	**238,5**	26,6
	Wohnungen	53,5	37,2	72,3	9,3	98,6	19,2	8,4	23,0	58,0	**379,5**	27,7
Nichtwohngebäude insges.	Gebäude	145,9	36,1	514,3	14,1	503,5	340,1	305,9	462,5	974,2	**3 296,5**	31,0
darunter mit Wohnungen	Gebäude	10,9	5,0	20,1	1,5	35,7	14,4	11,2	18,3	39,1	**156,1**	3,6
	Wohnungen	21,5	7,6	27,3	1,9	52,1	19,9	15,5	25,2	51,4	**222,5**	5,7
Wohnungen												
Bewohnte Normalwohnungen belegt mit												
1 Wohnpartei	Wohnungen	232,2	173,2	527,6	65,8	1 614,9	496,2	528,6	959,7	959,1	**5 557,3**	438,4
2 Wohnparteien	Wohnungen	146,4	108,5	387,3	40,2	801,5	286,6	144,7	378,6	547,7	**2 841,5**	162,4
3 Wohnparteien	Wohnungen	51,9	38,2	143,6	11,0	193,9	77,4	23,2	78,2	158,5	**775,9**	32,8
4 und mehr Wohnpart.	Wohnungen	22,9	15,6	63,7	3,2	48,9	20,1	3,9	18,3	46,1	**242,6**	8,7
Insgesamt	Wohnungen	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,4	1 434,8	1 711,5	**9 417,3**	642,4
	Wohnpart.	784,5	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 388,3	904,1	2 030,6	2 730,3	**14 636,8**	900,0
davon mit												
1 Raum	Wohnungen	5,6	3,9	9,8	1,0	26,9	7,9	7,2	11,1	8,2	**81,5**	7,4
2 Räumen	Wohnungen	37,8	32,8	86,3	8,4	511,3	94,9	107,0	100,0	212,8	**1 191,2**	170,7
3 und 4 Räumen	Wohnungen	281,6	226,5	543,3	78,6	1 415,9	487,3	364,0	853,0	844,3	**5 094,5**	385,7
5 und mehr Räumen	Wohnungen	128,4	72,3	482,9	32,1	705,2	290,2	222,2	470,7	646,3	**3 050,2**	78,7
Bewohnte Notwohnungen	Wohnungen	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,7	52,7	72,5	**536,9**	59,1
	Wohnpart.	77,7	58,4	100,7	13,9	171,1	44,9	16,7	62,0	81,4	**626,8**	66,5
Leerstehende Normalwohnungen	Wohnungen	0,9	0,9	1,9	0,2	2,9	1,7	2,3	4,8	4,6	**20,3**	2,5
Leerstehende Notwohnungen	Wohnungen	1,0	0,3	0,7	0,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,5	**3,6**	0,4
Wohnräume												
Normalwohnräume[1]) insges.	Wohnräum.	1 942,2	1 376,4	5 451,2	503,0	10 572,1	3 729,4	2 834,0	6 077,5	7 554,6	**40 040,4**	2 212,6
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräum.	1 828,3	1 275,6	5 264,3	478,0	10 277,8	3 655,1	2 806,4	5 971,6	7 409,3	**38 966,5**	2 090,2
Notwohnungen	Wohnräum.	114,0	100,7	186,9	25,0	294,3	74,3	27,6	105,9	145,3	**1 073,9**	122,4
Notwohnräume[2]) insges.	Wohnräum.	154,5	86,5	372,8	46,9	569,4	241,0	186,8	329,5	353,8	**2 341,3**	88,8
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräum.	140,8	71,9	352,2	42,2	511,0	218,5	177,6	297,0	338,3	**2 149,6**	73,4
Notwohnungen	Wohnräum.	13,6	14,6	20,7	4,7	58,4	22,5	9,2	32,5	15,4	**191,7**	15,4
Wohnparteien in Wohnungen												
Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	Wohnpart.	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,2	1 434,8	1 711,5	**9 417,2**	642,4
	Personen	1 533,2	956,5	4 116,2	365,2	9 194,7	2 991,4	2 448,5	4 940,0	6 335,5	**32 881,1**	1 574,9
darunter Einzelpersonen	Personen	52,5	48,9	94,9	13,2	200,9	82,3	60,6	138,9	145,7	**837,8**	149,2
Untermieter in Normalwohnungen	Wohnpart.	331,7	240,2	897,3	73,0	1 351,4	506,9	202,8	594,5	1 018,7	**5 216,6**	257,6
	Personen	793,2	465,2	2 242,1	148,8	3 217,4	1 172,2	493,9	1 244,3	2 406,9	**12 184,0**	419,7
darunter Einzelpersonen	Personen	108,1	110,3	263,8	31,4	419,5	178,2	62,4	260,7	351,8	**1 786,1**	154,2
Wohnungsinhaber in Notwohnungen	Wohnpart.	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,6	52,7	72,5	**536,8**	59,1
	Personen	222,0	133,1	304,5	33,6	464,8	120,7	47,8	167,9	233,4	**1 727,8**	132,8
darunter Einzelpersonen	Personen	9,6	9,1	9,5	1,9	15,6	6,2	2,1	8,1	10,0	**72,0**	19,8
Untermieter in Notwohnungen	Wohnpart.	9,8	8,7	13,0	1,9	30,2	6,0	2,1	9,3	8,9	**90,0**	7,4
	Personen	18,2	15,3	29,4	3,6	76,9	12,0	4,9	18,2	18,1	**196,6**	12,3
darunter Einzelpersonen	Personen	5,5	4,9	5,1	1,0	8,4	2,9	0,9	4,7	3,7	**37,1**	4,5
Wohnparteien insges.	Wohnpart.	862,7	634,1	2 120,3	207,0	4 181,7	1 432,1	919,8	2 091,3	2 811,6	**15 260,6**	966,5
	Personen	2 566,6	1 570,2	6 692,1	551,3	12 953,8	4 296,3	2 995,0	6 370,5	8 993,9	**46 989,5**	2 139,8
darunter Einzelpersonen	Personen	175,6	173,2	373,3	47,5	644,4	269,6	125,9	412,4	511,2	**2 733,0**	327,8

*) Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 (Ausnahme Tab. 2).
[1]) Das sind alle Küchen, Zimmer über 6 qm Größe einschl. gewerbl. benutzter Räume (z. B. Arztpraxis) und die vorübergehend leerstehenden Räume. — [2]) Das sind Notküchen, Wohnräume unter 6 qm und nur notdürftig benutzbare Räume.

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Wohnparteien in Unterkünften außerhalb von Wohnungen												
Wohnparteien insgesamt ... (Wohnungslose Eingewiesene — Familien und Einzelpersonen —)	Wohnpart.	3,4	11,2	26,1	0,8	19,3	5,2	1,7	13,6	53,9	**135,2**	3,6
	Personen	9,4	15,4	59,2	1,1	44,0	10,9	3,2	29,4	133,1	**305,7**	6,5
darunter Einzelpersonen ..	Personen	0,9	8,9	11,9	0,7	8,9	2,7	1,0	6,7	20,6	**62,3**	2,3
Wohndichte												
In Normalwohnungen wohnten je bewohntem Raum												
bis $^3/_4$ Personen	Wohnpart.	131,1	114,1	306,2	38,1	549,6	241,7	205,3	458,8	421,4	**2 466,2**	269,4
über $^3/_4$ bis $1^1/_4$ Pers...	Wohnpart.	259,5	241,3	767,6	81,1	1 624,2	568,0	339,8	837,9	1 076,2	**5 795,5**	375,5
über $1^1/_4$ bis 2 Personen	Wohnpart.	263,7	173,7	698,0	58,8	1 427,1	443,7	275,6	573,4	923,0	**4 837,0**	207,6
über 2 bis 3 Personen ..	Wohnpart.	81,3	34,7	170,7	10,7	289,0	94,3	59,1	113,1	217,7	**1 070,7**	34,3
über 3 bis 4 Personen ..	Wohnpart.	32,6	9,3	52,7	3,3	83,4	28,4	16,1	32,2	64,4	**322,4**	10,2
mehr als 4 Personen....	Wohnpart.	16,8	2,6	24,5	1,1	37,3	11,2	7,2	13,9	27,5	**142,2**	3,0
Insgesamt ...	Wohnpart.	785,1	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 387,2	903,1	2 029,3	2 730,2	**14 633,9**	900,0
Kochgelegenheiten in Normalwohnungen												
über eine Kochgelegenheit verfügten[1])												
allein	Wohnpart.	413,3	272,9	998,4	106,5	2 539,0	833,2	719,8	1 323,6	1 638,6	**8 845,2**	502,2
zus. mit and. Wohnparteien	Wohnpart.	75,5	84,9	163,7	24,4	118,5	90,3	21,6	172,7	109,7	**861,2**	150,3
Mitbenutzer 1 Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	88,4	104,1	189,8	27,7	129,2	104,0	23,2	185,7	126,4	**978,4**	180,9
1 behelfsm. Kochstelle hatten	Wohnpart.	145,0	68,5	553,4	19,5	1 030,1	258,6	75,3	165,5	704,2	**3 020,2**	16,7
ohne Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	62,9	41,5	113,9	14,8	193,5	101,0	61,8	155,7	151,2	**896,2**	49,9

[1]) 32 608 Wohnparteien machten keine oder unvollständige Angaben.

2. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen*) 1950 bis 1954

Land und Stichtag	Normalwohngebäude	Wohnungen in Normalwohngebäuden	Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Normalwohnräume	
			insgesamt	davon mit					insgesamt	darunter Küchen
				1 und 2	3	4	5 und 6	7 u. mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen						
Schleswig-Holstein 13. 9. 1950	253 302	448 112	454 199	43 504	152 293	129 908	98 342	30 152	1 828 277	441 390
31. 12. 1953	278 361	511 963	520 224	51 778	184 411	150 662	102 639	30 734	2 054 744	505 508
31. 12. 1954[1])	286 733	531 531	540 223	54 049	192 398	157 993	135 783		2 125 024	.
Hamburg 13. 9. 1950	121 966	341 592	336 413	36 857	123 125	104 064	59 046	13 321	1 275 631	323 137
31. 12. 1953	138 045	421 257	417 932	54 045	161 273	125 286	63 291	14 037	1 534 158	397 137
31. 12. 1954[1])	142 991	444 163	441 024	58 856	170 295	133 034	78 839		1 608 591	.
Niedersachsen 13. 9. 1950	682 077	1 112 982	1 124 134	96 307	242 245	302 309	312 939	170 334	5 264 345	1 076 570
31. 12. 1953	741 279	1 259 355	1 276 988	112 732	305 775	358 907	326 726	172 848	5 815 595	1 226 722
31. 12. 1954[1])	765 209	1 318 335	1 386 967	117 228	325 257	386 709	507 773		6 044 547	.
Bremen 13. 9. 1950	61 304	121 038	120 351	9 490	38 898	39 837	26 795	5 331	477 989	117 768
31. 12. 1953	68 810	145 521	145 366	11 821	49 435	49 598	28 875	5 637	567 423	142 142
31. 12. 1954[1])	70 954	152 691	152 614	12 287	52 131	53 058	35 138		594 370	.
Nordrhein-Westfalen 13. 9. 1950	1 292 462	2 652 449	2 662 055	538 886	807 244	610 312	505 384	200 229	10 277 810	2 492 661
31. 12. 1953	1 440 186	3 132 235	3 167 446	639 546	1 054 622	725 311	541 000	206 967	11 940 681	2 983 552
31. 12. 1954[1])	1 494 367	3 315 746	3 353 636	666 386	1 132 776	787 464	767 010		12 586 572	.
Hessen 13. 9. 1950	495 520	882 187	882 013	103 013	246 869	241 682	217 772	72 677	3 655 135	865 692
31. 12. 1953	538 695	1 014 682	1 017 464	117 111	312 310	283 920	229 054	75 069	4 134 824	998 127
31. 12. 1954[1])	554 467	1 063 269	1 067 021	121 722	332 233	302 473	310 593		4 319 266	.
Rheinland-Pfalz 13. 9. 1950	466 868	693 541	702 643	114 632	192 131	173 189	174 340	48 351	2 806 406	691 366
31. 12. 1953	497 246	769 381	781 019	121 615	229 398	192 337	186 940	50 729	3 097 968	769 097
31. 12. 1954[1])	505 248	791 083	803 238	123 508	239 058	198 524	242 148		3 183 276	.
Baden-Württemberg 13. 9. 1950	846 108	1 444 478	1 439 626	111 614	377 055	479 333	389 161	82 463	5 971 567	1 420 326
31. 12. 1953	927 208	1 668 262	1 670 654	127 606	457 778	582 068	416 834	86 368	6 863 620	1 649 679
31. 12. 1954[1])	952 881	1 743 686	1 747 896	133 082	480 528	619 662	514 624		7 161 885	.
Bayern 13. 9. 1950	1 034 713	1 679 696	1 716 142	221 961	440 273	406 905	446 097	200 906	7 409 348	1 705 137
31. 12. 1953	1 111 143	1 924 742	1 969 202	263 836	567 879	467 259	465 502	204 726	8 261 787	1 953 527
31. 12. 1954[1])	1 140 163	2 007 014	2 053 371	273 437	607 077	492 401	680 456		8 563 099	.
Bundesgebiet 31. 9. 1950	**5 254 320**	**9 376 075**	**9 437 576**	**1 276 264**	**2 620 133**	**2 487 539**	**2 229 876**	**823 764**	**38 966 508**	**9 134 047**
31. 12. 1953	**5 740 973**	**10 847 398**	**10 966 295**	**1 500 090**	**3 322 881**	**2 935 348**	**2 360 861**	**847 115**	**44 270 800**	**10 625 491**
31. 12. 1954[1])	**5 913 013**	**11 367 518**	**11 495 990**	**1 560 555**	**3 531 753**	**3 131 318**	**3 272 364**		**46 186 630**	.
West-Berlin 13. 9. 1950	112 124	670 976	644 891	178 673	260 292	126 491	66 339	13 096	2 090 197	640 067
31. 12. 1953	.	.	676 065	186 776	274 487	133 410	67 882	13 510	2 186 752	628 270
31. 12. 1954[1])	.	.	692 192	188 791	282 014	139 207	82 180		2 240 712	.

*) Ohne die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen und ohne Notbauten.
[1]) Vorläufiges Ergebnis.

3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen*) mit nur einen

Land und Gemeindegrößenklasse		Gemeinden	Altbaumieten (vor dem 1. 7. 1918 festgesetzt)					
			ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
			Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung
Gemeinden mit a: 20000 bis unter 50000 Einw. b: 50000 bis unter 100000 Einw. c: 100000 bis unter 500000 Einw. d: 500000 und mehr Einw.			Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Schleswig-Holstein	a	9	8 642	*23,53*	208	*43,15*	109	*53,89*
	b	1	3 117	*23,20*	65	*50,75*	16	*58,31*
	c	3	26 254	*26,93*	964	*55,15*	372	*71,37*
Hamburg	d	1	40 991	*32,00*	2 629	*54,00*	1 449	*88,00*
Niedersachsen	a	17	14 145	*24,15*	639	*45,91*	181	*56,88*
	b	5	8 516	*26,51*	445	*50,61*	119	*69,50*
	c	6	25 935	*27,99*	3 007	*51,45*	329	*70,87*
Bremen	c	2	14 015	*33,95*	866	*58,67*	503	*78,45*
Nordrhein-Westfalen	a	57	57 658	*24,96*	2 751	*41,22*	877	*56,44*
	b	15	40 255	*24,47*	1 446	*42,65*	378	*56,04*
	c	17	152 555	*25,77*	6 816	*46,00*	1 587	*66,02*
	d	4	77 558	*28,28*	5 578	*52,13*	1 226	*78,95*
Hessen	a	9	8 663	*27,73*	714	*50,22*	157	*62,80*
	b	2	9 259	*30,31*	577	*52,27*	93	*63,48*
	c	2	15 137	*32,70*	1 534	*58,02*	300	*67,07*
	d	1	18 252	*38,77*	3 668	*55,91*	745	*78,17*
Rheinland-Pfalz	a	9	12 169	*27,68*	1 202	*49,50*	174	*60,12*
	b	5	13 765	*27,64*	1 092	*50,91*	184	*68,55*
	c	1	5 290	*28,00*	453	*48,00*	47	*58,00*
Baden-Württemberg	a	20	23 250	*32,65*	2 140	*60,44*	299	*80,31*
	b	5	10 412	*33,62*	1 143	*64,16*	113	*76,44*
	c	5	45 844	*38,29*	6 310	*71,11*	786	*99,00*
Bayern	a	18	24 731	*22,48*	1 512	*45,34*	181	*60,61*
	b	6	15 682	*24,25*	856	*47,50*	60	*61,65*
	c	3	25 783	*25,42*	2 320	*50,18*	149	*64,16*
	d	1	29 722	*32,00*	2 935	*56,00*	544	*88,00*
Bundesgebiet	**a**	**139**	**149 258**	***25,97***	**9 166**	***48,54***	**1 978**	***61,16***
	b	**39**	**101 006**	***26,48***	**5 624**	***51,07***	**963**	***63,60***
	c	**39**	**310 813**	***28,61***	**22 270**	***56,04***	**4 073**	***75,47***
	d	**7**	**166 523**	***31,01***	**14 810**	***54,17***	**3 964**	***83,35***
West-Berlin	d	1	186 750	*33,00*	53 606	*57,00*	11 249	*85,00*

*) Ohne Notwohnungen, ohne Keller- und Dachgeschoßwohnungen, ohne Wohnungen, die zwar Zentralheizung, aber kein Bad haben,

4. Besatzungsgebäude und -wohnungen 1952 bis 1954

Einheit (a = Beschlagnahmen aus dem Altbestand b = Neubauten der Besatzungsmächte und des Bundes [Austauschprogramme])		Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
		31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954
Nichtwohn																
Zahl der Gebäude..	a	1 120	1 051	1 021	360	267	257	1 352	1 280	1 237	55	53	47	2 478	2 405	2 212
	b	9	9	9	—	—	—	75	75	75	—	—	—	150	468	590
Zahl der Wohnungen	a	135	120	106	3	69	74	221	218	210	14	12	5	630	610	474
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	8
Voll in Anspruch g																
Zahl der Gebäude..	a	372	315	280	441	318	235	2 350	2 261	2 044	382	363	315	5 217	4 846	4 103
	b	46	46	57	—	—	25	716	1 121	1 326	13	13	13	2 154	3 270	4 061
Zahl der Wohnungen	a	590	508	456	1 085	638	424	4 168	3 928	3 499	750	730	666	9 869	9 117	7 581
	b	46	46	81	—	—	31	1 331	1 876	2 115	73	73	73	3 283	4 847	5 680
Teilweise in Anspruch g																
Zahl der Gebäude..	a	15	15	15	67	77	63	97	96	92	—	—	—	1 363	1 306	1 205
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der Wohnungen	a	18	17	17	140	172	134	249	237	221	—	—	—	1 911	1 856	1 590
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In																
Zahl der Wohnungen	a	743	645	579	1 228	879	632	4 638	4 383	3 930	764	742	671	12 410	11 583	9 645
	b	46	46	81	—	—	31	1 331	1 876	2 115	73	73	73	3 288	4 853	5 688
davon Wohnungen mit 1 u. 2 Wohnräumen	a	35	32	32	—	14	13	97	94	87	3	3	3	1 079	981	749
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	54	54
3 u. 4 Wohnräumen	a	264	229	211	508	353	206	1 993	1 914	1 584	277	273	259	4 924	4 569	3 818
	b	12	12	12	—	—	14	851	1 232	1 420	72	72	72	833	1 318	1 606
5 u. 6 Wohnräumen	a	236	204	183	564	339	264	1 406	1 312	1 312	262	256	234	3 760	3 547	2 907
	b	26	26	61	—	—	17	219	274	294	—	—	—	1 473	2 244	2 582
7 u. mehr Wohnr.	a	208	180	153	156	173	149	1 142	1 063	947	222	210	175	2 647	2 486	2 171
	b	8	8	8	—	—	—	261	370	401	1	1	1	942	1 237	1 446

Hauptmieter in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 13. 9. 1950

Neubaumieten (zwischen dem 1. 7. 1918 und dem 1. 5. 1945 festgesetzt)						Nachkriegsmieten (nach dem 1. 5. 1945 festgesetzt)					
ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung		ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung
Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
3 354	*28,15*	523	*46,45*	174	*50,27*	783	*36,65*	417	*54,18*	71	*60,99*
1 823	*31,71*	275	*50,25*	22	*51,00*	275	*32,59*	141	*33,09*	10	*63,90*
9 212	*33,47*	3 757	*47,27*	1 140	*60,43*	1 700	*35,88*	1 452	*51,29*	243	*80,40*
16 492	*36,00*	9 734	*49,00*	6 191	*66,00*	7 027	*40,00*	6 921	*58,00*	3 227	*79,00*
6 925	*30,40*	3 419	*43,71*	487	*56,91*	1 742	*35,20*	950	*48,18*	97	*71,29*
4 265	*31,08*	1 993	*51,43*	260	*69,77*	1 072	*36,42*	889	*60,33*	61	*72,31*
15 076	*33,47*	21 961	*46,73*	896	*72,53*	4 465	*37,04*	5 863	*61,40*	491	*87,04*
9 889	*37,74*	2 444	*54,87*	923	*74,45*	3 884	*40,09*	1 770	*60,61*	769	*85,99*
34 622	*28,11*	11 622	*42,09*	1 596	*62,62*	11 394	*30,63*	4 912	*49,07*	1 099	*69,03*
22 563	*28,66*	10 568	*40,66*	745	*67,05*	6 086	*30,30*	3 492	*46,14*	466	*68,11*
61 044	*29,71*	34 379	*44,21*	3 599	*73,18*	19 821	*31,89*	11 041	*52,82*	2 565	*78,46*
30 241	*32,88*	35 113	*48,86*	5 390	*86,85*	9 224	*35,16*	8 301	*57,20*	3 062	*93,03*
3 069	*32,65*	1 194	*50,71*	204	*71,83*	659	*39,36*	1 002	*55,69*	158	*81,79*
2 682	*33,16*	1 004	*55,52*	137	*79,68*	437	*38,78*	1 030	*59,81*	131	*92,36*
5 277	*35,09*	2 709	*57,41*	505	*85,45*	1 348	*41,83*	1 162	*65,01*	243	*103,13*
2 586	*38,43*	6 709	*51,10*	1 453	*76,97*	903	*47,72*	2 982	*65,59*	1 125	*88,43*
4 736	*30,76*	2 138	*49,51*	228	*67,66*	1 596	*34,36*	698	*56,97*	72	*85,43*
6 206	*29,05*	2 950	*49,91*	290	*75,17*	3 069	*31,91*	1 184	*60,50*	345	*84,53*
2 039	*31,00*	2 486	*44,00*	174	*60,00*	547	*30,00*	460	*52,00*	68	*86,00*
8 870	*36,51*	4 735	*55,54*	459	*78,66*	1 328	*40,25*	1 764	*59,48*	62	*80,50*
5 265	*38,31*	2 766	*62,81*	176	*87,37*	1 331	*45,07*	917	*64,78*	70	*104,24*
18 695	*42,32*	15 634	*67,60*	1 774	*104,60*	2 904	*47,61*	3 629	*72,13*	478	*98,91*
10 136	*28,62*	2 870	*51,64*	252	*80,35*	3 307	*35,45*	2 453	*53,95*	101	*80,37*
6 136	*29,88*	2 509	*46,10*	86	*68,91*	2 958	*38,03*	1 401	*58,14*	139	*86,24*
12 066	*31,21*	5 660	*50,67*	194	*79,20*	3 238	*36,90*	2 678	*58,48*	292	*82,97*
16 055	*37,00*	12 713	*57,00*	1 885	*90,00*	3 379	*42,00*	2 650	*70,00*	797	*103,00*
71 712	***29,81***	**26 501**	***46,81***	**3 400**	***65,54***	**20 809**	***33,18***	**12 196**	***52,66***	**1 660**	***71,86***
48 940	***30,47***	**22 065**	***47,06***	**1 716**	***71,81***	**15 228**	***34,13***	**9 054**	***54,51***	**1 222**	***79,65***
133 298	***33,20***	**89 030**	***50,17***	**9 205**	***78,27***	**37 907**	***35,48***	**28 055**	***58,56***	**5 149**	***83,91***
65 374	***34,90***	**64 269**	***50,73***	**14 919**	***77,63***	**20 533**	***38,50***	**20 854**	***60,29***	**8 211**	***87,85***
10 569	*36,00*	57 216	*56,00*	19 778	*84,00*	330	*36,00*	268	*69,00*	127	*88,00*

ohne Wohnungen, deren Miete infolge Kriegsschäden ermäßigt ist.

4. Besatzungsgebäude und- wohnungen 1952 bis 1954

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			West-Berlin		
31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954
gebäude																	
1 188	1 146	1 005	1 104	1 049	1 001	2 039	1 830	1 665	2 834	2 948	3 291	12 530	12 029	11 736	824	708	639
615	741	752	129	367	505	54	88	136	46	828	2 336	1 078	2 576	4 403	56	63	65
113	77	31	89	86	83	249	129	98	223	383	365	1 677	1 704	1 446	66	57	38
107	107	107	125	127	127	5	11	12	2	2	2	244	253	256	—	—	—
nommene Wohngebäude																	
4 545	4 402	3 666	1 416	1 074	820	3 239	2 899	2 365	5 320	5 252	4 618	23 282	21 730	18 446	1 157	964	876
196	402	435	640	799	931	378	757	944	403	454	711	4 546	6 862	8 503	38	43	91
9 352	9 023	7 782	2 335	1 827	1 416	6 662	5 798	4 941	10 574	10 381	9 438	45 385	41 950	36 203	2 509	2 081	1 786
2 661	3 809	4 189	3 820	5 901	7 822	2 341	5 029	6 770	2 906	3 846	6 402	16 461	25 427	33 163	346	526	874
nommene Wohngebäude																	
83	78	78	2 610	1 961	1 562	5 147	2 911	1 902	91	89	70	9 473	6 533	4 987	212	156	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	102	102	3 229	2 533	2 067	5 555	3 452	2 294	124	114	88	11 341	8 483	6 513	330	285	265
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gesamt																	
9 580	9 202	7 915	5 653	4 446	3 566	12 466	9 379	7 333	10 921	10 878	9 891	58 403	52 137	44 162	2 905	2 423	2 089
2 768	3 916	4 296	3 945	6 028	7 949	2 346	5 040	6 782	2 908	3 848	6 404	16 705	25 680	33 419	346	526	874
396	384	331	142	111	92	1 997	667	529	453	410	370	4 202	2 696	2 206	142	132	115
157	259	361	166	242	498	8	149	314	100	338	536	471	1 042	1 763	—	—	—
3 788	3 600	3 080	2 860	2 243	1 817	5 074	4 304	3 304	4 508	4 549	4 154	24 196	22 034	18 433	1 241	959	814
1 604	2 468	2 648	1 687	3 079	4 238	1 185	2 839	4 091	1 271	1 781	2 285	7 515	12 801	16 386	138	318	390
3 337	3 253	2 815	1 773	1 410	1 105	3 478	2 824	2 220	3 362	3 394	3 061	18 178	16 539	14 101	689	610	510
1 001	1 043	1 141	1 780	2 370	2 823	994	1 760	2 056	1 454	1 646	3 302	6 947	9 363	12 276	208	208	400
2 059	1 965	1 689	878	682	552	1 917	1 584	1 280	2 598	2 525	2 306	11 827	10 868	9 422	833	722	650
6	146	146	312	337	390	159	292	321	83	83	281	1 772	2 474	2 994	—	—	84

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse (a = Zahl der Arbeitsstätten b = Zahl der beschäftigten Personen)		Betriebsformen insgesamt	Ladengeschäfte[1])	Etagengeschäfte	Handel in der Wohnung	Versandgeschäfte	Ambulanter Handel	Ständige Straßenverkaufsstände	Handel ab Lage u. sonst. Betriebsformen
64	**Einzelhandel insgesamt**	a	**467 597**	**343 864**	**2 391**	**19 354**	**4 404**	**61 504**	**17 480**	**18 600**
		b	**1 274 144**	**1 063 726**	**8 659**	**25 451**	**14 482**	**81 600**	**26 929**	**53 297**
6409	Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	a	381	—	—	—	—	—	—	381
		b	5 857	—	—	—	—	—	—	5 857
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	a	47 946	42 324	76	440	47	3 028	2 019	12
		b	160 870	152 737	225	624	417	3 749	3 094	24
	darunter									
6411	Warenhäuser und Kaufhäuser	a	304	304	—	—	—	—	—	—
		b	37 000	37 000	—	—	—	—	—	—
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	a	6 135	6 133	—	—	—	—	1	1
		b	26 614	26 610	—	—	—	—	3	1
6417	Gemischtwarengeschäfte u. Einzelhandelsgeschäfte mit Waren verschiedener Art ohne Schwerpunktangabe	a	40 992	35 385	76	435	42	3 025	2 018	11
		b	92 839	84 727	225	617	410	3 746	3 091	23
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln u. verwandten Waren	a	203 625	158 537	202	9 907	995	22 448	11 346	190
		b	428 875	361 284	399	12 326	2 225	34 619	17 686	336
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6421	Nahrungs- und Genußmitteln (soweit nicht bei 6422 bis 6428)	a	113 115	105 986	131	1 270	325	3 980	1 412	11
		b	267 460	257 080	287	1 672	692	5 461	2 252	16
6422	Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	a	24 979	12 102	8	320	28	8 120	4 323	78
		b	45 808	25 682	15	483	54	12 478	6 969	127
6425	Milch und Milcherzeugnissen	a	20 989	15 895	4	336	5	4 388	357	4
		b	43 417	34 145	11	463	15	8 128	645	10
6428	Tabakwaren	a	21 287	15 754	30	1 542	50	741	3 170	—
		b	32 659	25 052	43	1 844	75	951	4 694	—
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	a	80 272	49 288	1 085	3 898	980	24 087	915	19
		b	269 664	224 469	4 721	5 403	5 227	28 440	1 377	27
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6431	Textilwaren aller Art (soweit nicht bei 6432 bis 6437)	a	36 466	20 912	504	1 773	515	12 290	460	12
		b	124 705	100 408	2 414	2 462	3 726	14 953	724	18
6436	Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	a	5 989	4 836	161	273	70	596	53	—
		b	39 766	37 222	1 002	407	303	741	91	—
6438	Schuhwaren	a	12 938	11 420	89	552	32	805	39	1
		b	44 731	42 472	245	829	127	994	63	1
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw., Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	a	34 672	28 833	377	1 413	386	3 419	136	108
		b	118 059	109 308	1 023	1 996	1 125	4 224	195	188
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6441	Eisen-, Stahl- u. Metallw., Öfen u. Herden, Haus- u. Küchengeräten	a	14 729	11 544	48	384	217	2 380	115	41
		b	45 622	41 209	127	523	598	2 930	168	67
6446	Möbeln aus Holz und Metall	a	5 533	5 252	97	97	29	3	1	54
		b	23 153	22 507	316	143	86	4	1	96
645	Einzelhandel m. Druckereierzeugn., Papier- u. Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	a	22 205	15 979	286	1 197	1 076	1 239	2 417	11
		b	57 455	46 662	829	1 660	3 178	1 462	3 651	13
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6451	Büchern und Broschüren	a	4 034	3 157	57	185	505	42	84	4
		b	13 309	10 842	227	259	1 729	55	191	6
6454	Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf (ohne Büromaschinen und -möbel)	a	8 760	7 812	110	346	185	232	73	2
		b	22 213	20 644	290	472	428	260	117	2
646	Einzelhandel m. Gegenständen d. Körper- u. Gesundheitspflege, chem. u. optischen Erzeugnissen	a	26 594	21 599	86	824	408	3 540	103	34
		b	83 508	77 177	252	1 029	896	3 946	140	68
	darunter									
6461	Apotheken	a	4 940	4 939	1	—	—	—	—	—
		b	26 097	26 087	10	—	—	—	—	—
6462	Drogerien u. sonst. Einzelhandel m. drogisch. Erzeugn.	a	8 899	8 739	14	22	48	71	4	1
		b	27 892	27 643	45	29	95	74	4	2
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrzeugbedarf	a	16 070	11 934	159	598	78	28	6	3 267
		b	62 764	50 631	932	928	358	31	9	9 875
648	Sonstiger Facheinzelhandel	a	35 832	15 370	120	1 077	434	3 715	538	14 578
		b	87 092	41 458	278	1 485	1 056	5 129	777	36 909

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Als Arbeitsstätten rechnen alle »örtlichen Betriebseinheiten« (= stationäre und ambulante Verkaufsstellen), deren wirtschaftlicher Schwerpunkt beim Einzelhandel lag, auch wenn die Firma (= Unternehmen) ihrem Schwerpunkt nach nicht zum Einzelhandel zählt (z. B. eigene Ladengeschäfte einer Industriefirma). Die Zahl der Arbeitsstätten mit ihren Beschäftigten unterscheidet sich daher von der Zahl der Unternehmen mit ihren Beschäftigten. Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung im Jahrbuch 1953 und in »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« Band 45 Heft 1 und 2, sowie im Hauptabschnitt X dieses Jahrbuchs. — [1]) Einschl. der ständigen Straßenverkaufsstände mit Verkaufsraum.

2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1949 bis 1954*)

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Warengruppe[1]) des Einzelhandels	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen														
Nahrungs- und Genußmittel	1949	96	82	86	97	102	90	94	95	94	95	98	95	130
	1950	100	88	88	97	98	94	94	104	99	101	96	102	139
	1951	111	100	96	115	102	104	111	106	110	109	115	113	152
	1952	120	105	109	116	120	123	107	119	118	115	123	116	161
	1953	128	115	112	123	128	125	124	132	125	123	135	124	173
	1954	139	120	121	133	146	129	133	147	132	134	143	137	193
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1949	80	53	59	73	81	78	70	79	63	80	93	96	139
	1950	100	67	71	86	89	105	85	95	95	104	108	114	181
	1951	111	113	93	109	102	107	98	95	94	86	124	116	194
	1952	112	95	86	92	117	121	86	117	89	91	121	124	204
	1953	117	102	79	110	112	123	93	118	94	94	131	133	211
	1954	121	109	84	102	128	118	106	125	92	94	128	137	227
Hausrat und Wohnbedarf	1949	84	78	72	75	70	72	69	75	78	93	95	96	134
	1950	100	76	73	82	80	82	82	96	103	115	113	123	175
	1951	124	121	111	123	110	107	112	105	115	125	139	131	190
	1952	127	108	103	114	114	121	104	123	121	133	138	135	209
	1953	142	112	102	126	120	125	128	139	138	147	164	161	240
	1954	154	122	114	135	140	138	134	156	146	155	167	176	263
Sonstige Waren	1949	90	84	84	90	85	82	79	84	85	88	90	92	131
	1950	100	86	82	95	90	87	88	99	104	105	102	106	156
	1951	116	104	102	116	107	101	109	108	114	113	122	121	174
	1952	128	113	113	127	128	125	115	129	125	127	128	123	190
	1953	138	124	118	141	135	125	130	143	134	136	138	133	206
	1954	151	127	133	154	153	141	141	153	149	143	146	149	231
Insgesamt	1949	89	73	76	86	89	83	81	86	81	89	94	95	133
	1950	100	80	80	92	92	95	89	100	99	104	102	108	159
	1951	113	107	98	114	104	105	107	103	106	104	121	117	173
	1952	120	104	102	110	120	123	102	121	111	112	125	122	185
	1953	128	113	102	123	124	124	116	131	119	119	137	132	198
	1954	137	118	111	128	142	129	126	142	123	126	141	143	218
Preisbereinigte Umsätze														
Nahrungs- und Genußmittel	1949	88	73	77	87	92	82	85	87	88	88	91	88	121
	1950	100	85	86	96	98	94	94	106	101	103	98	103	139
	1951	103	100	95	110	97	98	102	97	101	100	104	101	136
	1952	109	94	98	104	109	113	99	110	108	106	113	106	147
	1953	121	105	104	114	120	116	117	123	119	119	130	119	167
	1954	131	115	115	126	139	123	126	137	125	127	135	128	180
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1949	71	40	46	58	67	67	62	72	59	75	88	91	131
	1950	100	64	69	85	89	106	87	98	99	107	108	113	178
	1951	100	108	85	97	90	95	87	85	85	78	113	106	178
	1952	111	87	80	87	112	117	85	117	91	93	124	128	210
	1953	124	106	82	115	117	129	99	126	100	100	140	142	226
	1954	130	116	90	110	137	128	114	135	100	101	138	148	246
Hausrat und Wohnbedarf	1949	75	62	59	62	59	62	61	67	71	87	89	90	127
	1950	100	73	71	81	79	82	82	96	104	119	116	125	177
	1951	112	117	105	114	101	97	101	94	103	111	122	113	162
	1952	109	92	87	97	97	103	89	106	104	115	120	117	182
	1953	127	98	90	111	107	111	114	125	124	133	148	146	217
	1954	140	110	104	122	128	126	122	143	133	141	152	160	238
Sonstige Waren	1949	84	76	76	83	78	76	75	80	81	85	87	89	128
	1950	100	84	81	95	90	88	89	100	106	105	102	106	156
	1951	105	101	97	107	96	91	98	96	101	100	109	106	152
	1952	113	99	98	111	112	109	101	113	110	111	112	108	167
	1953	124	109	104	125	185	112	116	128	120	122	124	120	185
	1954	133	114	119	138	135	124	124	135	124	126	128	131	203
Insgesamt	1949	81	61	64	74	78	74	73	79	76	83	89	89	126
	1950	100	77	78	91	92	95	90	102	102	106	104	109	158
	1951	103	104	93	106	95	96	97	93	96	94	109	105	154
	1952	110	93	92	99	109	112	94	112	103	104	117	114	172
	1953	123	105	97	116	118	119	111	125	115	116	133	128	193
	1954	132	115	108	124	137	125	122	137	119	121	136	137	209

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von z. Zt. 30 000 Verkaufsstellen.
[1]) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den vier Gruppen hinzugerechnet.

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel aller Art (Kolonialwaren- und Feinkostgeschäfte)	1950	100	88	88	96	98	93	91	104	99	103	96	103	141
	1951	111	103	97	115	102	103	110	104	109	108	114	112	151
	1952	117	105	108	113	118	120	102	115	114	112	120	114	159
	1953	124	113	110	119	123	119	118	126	122	120	130	120	170
	1954	133	117	118	128	141	123	126	140	125	128	136	131	186
Obst, Gemüse, Südfrüchte	1950	100	89	88	99	100	107	122	112	101	96	91	82	113
	1951	109	90	90	102	100	106	128	122	118	111	111	95	131
	1952	118	96	101	111	124	132	131	142	124	114	110	97	133
	1953	126	105	104	118	129	138	152	154	131	119	121	104	137
	1954	136	102	109	128	141	145	162	164	146	139	126	112	156
Fische und Fischwaren	1950	100	103	94	101	96	88	77	77	83	102	106	113	160
	1951	109	106	102	120	95	92	87	78	90	98	130	133	180
	1952	119	127	128	118	115	103	83	84	95	117	140	129	192
	1953	126	133	123	119	132	96	92	92	103	121	152	137	215
	1954	138	137	130	140	155	99	94	120	106	124	164	155	231
Milch und Milcherzeugnisse	1950	100	93	93	100	100	103	105	109	104	99	97	94	103
	1951	105	90	90	104	99	105	112	110	111	109	108	106	112
	1952	112	99	100	109	114	122	114	124	119	109	112	104	115
	1953	117	104	102	113	119	123	126	131	119	116	120	110	119
	1954	123	107	105	120	124	124	131	135	127	125	125	119	132
Schokolade und Süßwaren	1950	100	80	84	94	120	88	69	83	83	91	93	100	215
	1951	109	79	92	147	90	104	92	88	94	96	107	108	219
	1952	117	86	97	110	146	117	87	95	99	105	115	113	230
	1953	122	92	100	130	146	114	97	104	107	104	118	115	240
	1954	127	93	100	117	179	113	105	120	107	106	121	122	245
Wein und Spirituosen	1950	100	84	90	95	95	84	81	87	89	90	93	93	219
	1951	109	83	91	114	93	96	94	94	94	95	107	110	236
	1952	117	94	104	106	109	106	95	106	102	105	117	113	245
	1953	123	110	114	114	115	110	103	111	107	110	122	117	248
	1954	129	110	116	124	126	105	104	117	108	109	122	124	281
Tabakwaren	1950	100	91	91	101	100	95	95	98	98	99	94	94	144
	1951	104	89	88	105	96	98	102	97	101	100	106	103	161
	1952	108	96	97	103	106	108	96	104	105	104	109	103	166
	1953	110	101	95	104	109	106	106	109	107	106	112	103	165
	1954	113	97	96	106	113	104	106	116	109	110	115	111	176
Oberbekleidung	1950	100	54	60	89	103	120	82	91	87	107	123	122	162
	1951	121	105	93	127	134	133	111	100	93	91	156	130	175
	1952	120	94	81	107	145	147	92	121	87	98	149	138	183
	1953	126	111	76	134	134	145	97	122	91	100	161	153	191
	1954	131	116	79	118	160	140	111	133	89	97	159	156	212
Textilwaren aller Art	1950	100	75	77	90	86	98	83	96	96	99	104	111	185
	1951	106	116	95	104	92	96	92	90	91	82	114	108	195
	1952	104	94	87	86	102	106	80	110	87	85	107	109	201
	1953	107	99	79	94	97	105	86	108	89	86	115	115	205
	1954	108	99	83	89	106	100	94	111	86	84	109	118	221
Meterwaren	1950	100	79	89	87	97	120	105	95	100	103	95	104	126
	1951	102	130	92	93	99	96	93	90	87	78	109	108	147
	1952	96	102	96	93	96	104	82	103	74	78	93	92	137
	1953	94	96	77	88	91	100	87	93	80	85	99	97	138
	1954	91	88	81	95	89	100	83	86	66	73	92	96	138
Wäsche und Bettwaren	1950	100	77	78	82	77	88	83	102	102	108	99	115	189
	1951	109	131	104	108	94	92	92	92	101	95	114	107	184
	1952	106	96	92	87	92	96	84	110	96	98	106	113	196
	1953	113	98	88	98	94	97	94	121	107	109	120	122	205
	1954	117	107	94	98	104	100	100	120	107	107	120	131	216
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1950	100	81	75	83	78	89	80	89	89	104	111	119	202
	1951	101	106	84	96	78	81	79	74	79	86	121	120	206
	1952	101	93	85	84	88	86	71	91	78	94	110	122	213
	1953	99	93	75	85	80	85	73	88	77	89	111	124	208
	1954	103	98	83	81	89	79	78	94	79	90	112	132	226
Herrenartikel, Hüte, Schirme	1950	100	68	68	88	99	97	69	72	73	99	119	125	223
	1951	109	85	80	113	94	101	85	73	72	80	125	130	270
	1952	110	79	74	88	119	102	74	84	73	92	129	137	271
	1953	109	78	67	97	103	99	78	87	75	82	120	137	280
	1954	114	84	66	82	123	91	90	102	80	82	119	140	306
Schuhwaren	1950	100	57	61	83	92	120	98	101	94	117	94	99	184
	1951	105	108	79	99	90	111	104	92	86	82	105	107	199
	1952	113	83	71	88	131	138	92	113	84	85	115	137	214
	1953	116	82	70	119	123	143	100	118	91	90	124	127	199
	1954	118	99	67	103	144	133	121	121	88	89	120	127	206

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monats-durch-schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eisenwaren und Küchengeräte	1950	100	80	72	84	79	86	87	99	103	117	110	114	169
	1951	123	112	104	115	109	106	113	110	117	129	143	131	183
	1952	124	106	96	111	112	120	105	123	119	139	137	127	193
	1953	133	102	95	117	117	121	127	136	129	145	152	144	210
	1954	144	112	104	122	129	132	131	148	138	149	160	161	238
Porzellan- und Glaswaren	1950	100	78	77	80	80	85	78	92	100	105	100	110	215
	1951	124	100	93	116	96	106	101	106	117	120	123	131	275
	1952	129	102	102	105	118	118	98	117	122	128	122	129	291
	1953	141	112	96	118	117	120	112	131	139	138	133	147	332
	1954	149	111	107	124	140	126	119	143	138	130	136	158	353
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	1950	100	80	78	78	77	75	79	85	94	112	119	128	195
	1951	112	111	101	108	96	88	100	86	93	107	123	125	208
	1952	110	109	97	103	98	97	85	98	95	106	118	114	195
	1953	121	108	90	105	99	98	111	109	109	117	137	140	233
	1954	129	116	104	113	110	109	110	122	116	125	136	147	242
Rundfunk- und Phonoartikel	1950	100	89	83	82	80	75	80	86	89	102	106	124	204
	1951	110	122	105	107	90	91	102	88	89	102	109	116	196
	1952	110	113	103	95	91	95	86	94	92	98	116	125	214
	1953	121	117	101	98	90	95	98	104	103	115	133	147	249
	1954	134	126	116	113	109	105	105	118	111	122	139	163	276
Möbel	1950	100	70	70	78	80	77	78	101	107	125	124	132	158
	1951	130	137	126	140	121	115	122	106	119	131	150	134	162
	1952	134	110	110	123	121	132	114	133	135	143	153	146	191
	1953	160	117	110	145	135	141	145	156	166	172	198	190	243
	1954	173	132	127	154	165	160	157	182	174	181	194	198	252
Teppiche und Gardinen	1950	100	73	73	91	88	93	88	95	118	108	105	113	155
	1951	115	122	116	120	110	105	100	91	109	107	125	114	159
	1952	116	92	96	105	112	113	95	119	115	115	119	124	193
	1953	123	106	97	111	108	111	110	124	120	118	141	137	190
	1954	131	111	101	119	125	122	111	140	127	124	133	148	205
Bücher	1950	100	91	79	95	106	93	80	79	81	91	95	108	202
	1951	117	103	91	116	125	90	88	85	86	102	114	131	272
	1952	127	113	104	115	138	124	92	100	92	100	119	133	291
	1953	136	120	102	126	154	114	108	112	99	113	133	146	305
	1954	148	123	119	144	159	141	114	127	107	122	135	161	320
Papier- und Schreibwaren	1950	100	95	87	95	94	85	83	82	87	98	102	109	183
	1951	120	126	107	124	123	102	106	96	98	109	125	134	194
	1952	123	128	117	123	124	112	95	101	98	113	123	123	213
	1953	131	134	113	128	135	109	112	115	107	118	125	136	246
	1954	144	138	125	138	145	127	116	126	114	131	134	150	280
Galanterie- und Lederwaren	1950	100	64	64	83	88	83	80	96	101	93	83	103	262
	1951	109	80	74	108	83	87	91	100	103	91	86	105	301
	1952	111	71	68	90	110	99	85	108	101	90	90	108	317
	1953	121	85	69	109	108	101	95	127	109	96	100	115	338
	1954	121	76	69	96	127	98	96	131	108	95	95	117	347
Uhren, Gold- und Silberwaren	1950	100	67	64	89	83	81	79	93	92	96	87	107	262
	1951	122	99	95	129	89	90	93	93	102	111	109	126	326
	1952	133	94	92	120	121	112	93	112	115	111	115	140	372
	1953	144	109	96	137	120	112	106	121	124	119	124	141	417
	1954	153	105	102	138	149	109	110	132	125	123	127	152	463
Apotheken	1950	100	102	100	108	104	96	95	98	96	95	99	101	106
	1951	107	108	108	109	108	102	102	105	105	101	111	111	116
	1952	121	118	122	127	125	120	111	119	118	114	125	121	130
	1953	132	145	143	142	131	120	120	131	125	122	134	135	141
	1954	137	140	136	143	143	131	128	136	130	126	138	139	152
Drogerien	1950	100	83	83	94	94	99	95	106	104	96	89	90	167
	1951	108	90	88	107	98	104	106	109	109	102	105	98	178
	1952	119	94	100	108	118	122	105	127	118	110	114	109	198
	1953	129	112	110	121	128	128	122	139	131	121	124	113	204
	1954	133	111	110	123	137	129	129	140	128	123	126	121	217
Farben und Anstrichbedarf	1950	100	60	62	103	99	118	104	111	114	111	105	97	116
	1951	111	72	84	105	112	116	120	125	126	123	121	107	125
	1952	108	72	77	111	111	140	108	120	116	116	110	92	119
	1953	120	69	73	119	130	140	127	136	140	130	125	112	142
	1954	126	83	81	124	128	148	133	143	139	129	129	118	153
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	1950	100	74	75	90	86	91	92	105	122	93	86	103	183
	1951	112	98	86	103	97	104	103	104	113	105	114	112	209
	1952	124	99	99	111	125	124	109	123	116	111	125	119	231
	1953	143	121	110	132	137	135	130	135	135	132	142	137	266
	1954	152	123	121	136	154	141	136	149	138	135	149	151	293

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Photo und Optik	1950	100	75	62	94	83	100	102	114	118	105	95	102	150
	1951	121	85	91	105	102	115	129	135	141	133	121	112	185
	1952	136	107	107	125	141	139	133	160	157	144	121	109	192
	1953	154	116	110	143	153	148	160	186	196	171	143	124	204
	1954	174	121	117	150	172	176	180	206	200	180	165	158	267
Landmaschinen und Geräte	1950	100	51	56	78	66	69	116	143	143	147	129	94	108
	1951	144	90	112	137	115	106	169	146	173	182	182	167	145
	1952	157	125	136	173	167	171	193	204	164	178	155	114	105
	1953	148	100	118	182	138	127	180	203	172	179	159	113	109
	1954	174	78	101	182	150	143	201	212	210	218	222	190	178
Büromaschinen und Büromöbel	1950	100	102	82	93	89	83	87	89	92	103	108	115	157
	1951	123	133	129	123	126	98	119	113	115	112	123	129	156
	1952	130	134	128	148	129	116	112	115	109	124	140	127	175
	1953	139	146	128	145	131	115	125	136	115	127	138	147	210
	1954	150	154	138	155	135	126	132	133	120	139	150	163	258
Fahrräder und Zubehör	1950	100	61	60	86	99	120	128	131	129	107	90	82	107
	1951	106	78	80	106	121	129	130	120	114	104	92	81	119
	1952	111	65	70	112	146	149	125	138	125	108	97	84	114
	1953	121	75	74	133	150	151	138	141	134	113	106	90	141
	1954	123	67	76	139	167	158	150	150	122	116	105	93	137
Kraftfahrzeuge und Zubehör	1950	100	74	76	93	83	95	100	107	109	112	111	109	131
	1951	108	99	110	109	106	103	116	102	103	104	122	107	115
	1952	126	104	98	130	136	143	133	144	134	137	127	110	111
	1953	138	86	97	154	159	154	161	160	133	151	149	131	121
	1954	157	114	130	191	189	182	175	171	143	152	152	145	142
Blumen	1950	100	91	86	111	120	109	87	84	77	87	98	104	146
	1951	114	106	102	149	137	129	104	85	84	88	116	117	155
	1952	136	118	120	159	175	159	117	108	105	107	143	134	182
	1953	148	138	133	193	186	162	125	116	109	118	153	147	201
	1954	168	143	145	193	213	190	149	144	128	130	164	177	242
Brennmaterial	1950	100	113	101	104	81	60	61	86	113	123	120	117	121
	1951	129	126	121	127	106	95	112	121	144	142	165	150	146
	1952	151	161	161	149	120	121	129	149	159	173	167	149	176
	1953	154	183	166	158	124	113	137	162	159	174	166	146	162
	1954	177	185	214	187	149	144	157	176	173	186	180	171	196

4. Konsumgenossenschaften 1951 bis 1954

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Zahl der Konsumgenossenschaften am Ende des Jahres bzw. Monats													
1951	298	300	300	301	302	301	301	301	301	301	303	303	303
1952	305	305	306	305	306	306	308	308	308	307	307	308	308
1953	311	311	311	311	311	311	310	310	309	308	308	308	308
1954	308	308	308	308	308	308	308	306	306	306	306	306	306
Zahl der Verteilungsstellen am Ende des Jahres bzw. Monats													
1951	6 536	6 563	6 592	6 625	6 660	6 705	6 767	6 790	6 819	6 871	6 908	6 953	6 953
1952	6 976	6 999	7 028	7 059	7 088	7 114	7 139	7 172	7 201	7 243	7 301	7 374	7 374
1953	7 397	7 407	7 439	7 460	7 493	7 532	7 563	7 594	7 626	7 658	7 717	7 822	7 822
1954	7 825	7 843	7 857	7 891	7 920	7 951	7 984	8 018	8 060	8 097	8 135	8 223	8 223
Gesamtumsatz der Konsumgenossenschaften in 1000 DM													
1951	81 015	76 420	96 371	83 426	81 974	87 539	83 663	88 515	88 661	97 665	97 940	125 636	1 088 825
1952	91 752	99 824	105 850	108 754	113 259	95 742	108 539	110 516	112 611	126 094	115 494	154 145	1 342 580
1953	117 552	114 444	127 412	131 537	128 012	122 610	133 463	125 786	125 729	144 657	129 710	182 157	1 583 069
1954	132 623	134 273	146 048	166 277	141 503	143 545	167 495	145 455	153 233	173 141	162 133	220 616	1 886 342
Umsatz der Verteilungsstellen in 1000 DM													
1951	78 682	74 078	93 769	80 898	79 230	84 483	81 024	85 799	86 186	94 340	95 072	122 371	1 055 932
1952	89 420	97 494	103 514	106 491	111 114	93 697	106 227	108 186	110 363	123 315	113 236	151 433	1 314 490
1953	115 571	112 558	125 391	129 492	126 101	120 376	131 421	123 736	123 743	142 408	127 789	179 576	1 558 162
1954	130 904	132 398	144 130	164 442	139 714	141 511	165 238	143 229	150 919	170 629	159 850	217 550	1 860 514
Umsatz der GEG[1]) in 1000 DM													
1951	41 519	40 527	43 481	41 021	38 489	38 870	41 305	43 947	46 413	61 953	57 784	57 119	552 428
1952	45 491	53 112	53 834	53 102	53 428	52 822	59 030	53 741	64 961	73 075	65 884	67 804	696 284
1953	56 114	58 358	65 390	57 950	61 249	62 294	71 614	62 543	70 312	81 988	78 401	82 156	808 369
1954	68 177	67 821	81 392	76 161	71 978	74 065	88 028	79 878	87 350	94 903	101 611	103 954	995 318

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und GEG.

[1]) Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften.

5. Umsatzwerte des selbständigen Großhandels 1953 und 1954*)

Monatsdurchschnitt 1953 = 100

Großhandelszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel	1953	100	92	87	100	92	94	99	114	100	106	102	100	114
	1954	107	95	92	101	101	98	107	117	109	111	112	116	123
Gemüse und Früchte	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	108	75	89	111	120	121	132	125	123	107	89	87	122
Süßwaren	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	105	80	92	118	102	103	106	104	93	95	100	139	125
Bier, Spirituosen, Mineralwasser	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	107	68	75	96	111	123	139	117	126	115	102	91	122
Tabakwaren	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	103	86	86	98	103	100	107	108	105	106	104	106	123
Textilwaren	1953	100	93	81	113	90	82	72	84	89	138	138	123	97
	1954	101	87	82	114	96	92	71	81	86	124	133	129	113
darunter:														
Tuche und Futterstoffe	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	101	79	84	147	119	110	79	74	73	112	124	120	96
Meterware, Wäsche, Damenkleidung	1953	100	104	93	132	97	80	70	82	94	135	133	103	77
	1954	95	91	101	128	98	89	64	73	91	114	124	95	75
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1953	100	92	74	101	81	78	68	88	89	141	144	135	109
	1954	102	88	78	101	89	86	71	86	89	129	138	140	127
Schuhe	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	109	69	66	112	118	118	88	78	91	133	158	135	143
Baustoffe	1953	100	45	46	100	105	107	116	122	118	124	124	105	88
	1954	111	43	36	102	113	129	128	141	138	142	133	124	107
Holz	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	114	78	81	107	110	114	117	125	125	131	130	131	120
Sanitärer Installationsbedarf	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	121	77	75	109	115	120	119	135	130	139	145	146	139
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	117	88	91	113	113	116	115	123	117	124	137	133	137
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	112	84	86	99	92	97	95	103	107	137	153	150	142
Hohlglas und Keramik	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	104	85	83	111	92	101	94	101	94	109	116	133	123
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	1953	100	77	71	96	84	90	96	96	91	108	121	123	147
	1954	115	83	83	100	98	103	104	110	109	120	138	150	182
Rundfunk- und Fernsehgeräte	1953	100	86	74	72	67	75	72	92	83	106	134	152	187
	1954	110	91	88	81	77	69	70	111	99	114	140	175	206
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	107	60	67	120	113	123	118	123	122	121	111	106	98
Arzneimittel, Drogen, Kosmetika	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	106	103	101	111	103	101	100	105	99	101	108	113	124
Schreib- und Papierwaren	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	110	106	98	119	101	88	73	82	91	122	147	150	148

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von fast 3 000 Firmen. Für einige Geschäftszweige liegen Umsatzmeßziffern erst ab Januar 1954 vor.

6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1951 bis 1953*)

Umsätze in 1 000 DM

Genossenschaftszweig	1951			1952			1953		
	Vorhandene Genossenschaften[1])	Berichtende Genossenschaften[1])	Umsatz	Vorhandene Genossenschaften[1])	Berichtende Genossenschaften[1])	Umsatz	Vorhandene Genossenschaften[1])	Berichtende Genossenschaften[1])	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Einkaufsgenossenschaften									
des Handels mit									
Lebensmitteln[2])	312	312	989 000	322	322	1 103 030	331	331	1 275 100
Textilwaren	12	8	66 409	11	8	57 457	13	11	112 200
Eisenwaren, Hausrat, Glas, Keramik	14	7	155 042	14	8	100 317	14	12	386 930
Schuhwaren und Leder	8	4	237 685	8	6	268 260	8	7	384 870
Büchern und Papier	16	10	24 842	15	10	28 748	17	10	26 970
Tabakwaren	28	23	47 819	27	23	51 125	29	28	68 806
Arzneimitteln und Drogen	23	15	34 973	27	21	49 624	37	21	61 979
Kohlen und Baustoffen	7	3	5 823	7	3	6 380	4	2	5 770
Sonstige Handelsgenossenschaften[2])	106	41	286 001	106	59	384 105	120	34	375 800
der Gastwirte	11	6	2 316	9	6	2 486	10	5	2 440
des Handwerks									
Bäcker und Konditoren	237	155	208 148	228	203	280 542	237	208	339 455
Fleischer	187	109	169 087	166	133	156 494	166	166	170 000
Schuhmacher	69	50	12 560	67	53	12 160	64	51	11 400
Maler	46	32	17 384	40	33	18 414	39	32	20 260
Bau- und Baunebengewerbe	36	17	20 831	31	19	14 233	28	19	21 060

*) Die Umsätze der Genossenschaften enthalten nicht die Verkäufe der Zentralgenossenschaften an die örtlichen Genossenschaften. — [1]) Anzahl der Genossenschaften am Ende des Jahres. — [2]) Nachweis der Umsätze der Edeka- und Rewe-Genossenschaften. Umsätze der anderen Lebensmittel-Einkaufs-Genossenschaften sind in »Sonstige Handelsgenossenschaften« enthalten.

7. Große Messen 1953 und 1954*)

Ort	Bezeichnung der Messe		Zeitpunkt	Belegte Bruttofläche in qm			Zahl der Aussteller		
				insgesamt	davon gedeckte Fläche	davon Freigelände	insgesamt	davon Inländer	davon Ausländer
Frankfurt/Main	**Internationale Frankfurter Messe**	Frühjahrsmesse	1953 22.—26. 2.	109 360	96 360	13 000	3 389	2 135	1 254
		Herbstmesse	6.—10. 9.	105 000	85 000	20 000	3 001	2 158	843
		Frühjahrsmesse	1954 7.—11. 3.	102 960	89 960	13 000	3 204	2 234	970
		Herbstmesse	5.— 9. 9.	100 760	89 260	11 500	3 144	2 152	992
Hannover	**Deutsche Industriemesse**	Mustermesse	1953 1.— 5. 3.	57 000	57 000	—	1 598	1 273	325
		Technische Messe	26. 4.—5. 5.	205 000	150 000	55 000	2 554	2 413	141
		Vereinigte Technische Messe und Mustermesse	1954 25. 4.—4. 5.	255 000	200 000	55 000	3 911	3 614	297
Köln	**Internationale Kölner Messe**	Frühjahrsmesse:							
		Haushalt- und Eisenwaren	1953 22.—24. 2.	52 000	52 000	—	1 000	980	20
		Textil und Bekleidung	8.—10. 3.	52 000	52 000	—	1 421	725	696
		Herbstmesse:							
		Textil und Bekleidung	13.—15. 9.	47 000	47 000	—	850	750	100
		Haushalt- und Eisenwaren	20.—22. 9.	55 000	55 000	—	1 000	970	30
		Frühjahrsmesse:							
		Möbel	1954 19.—22. 2.	58 240	58 240	—	521	491	30
		Haushalt- und Eisenwaren	7.— 9. 3.	47 250	47 250	—	1 071	1 029	42
		Textil und Bekleidung	14.—16. 3.	30 100	30 100	—	1 334	692	642
		Herbstmesse:							
		Haushalt- und Eisenwaren	5.— 7. 9.	38 200	38 200	—	971	938	33
		Textil und Bekleidung	12.—14. 9.	27 100	27 100	—	748	676	72

*) Das angegebene Zahlenmaterial wurde von den örtlichen Messeämtern zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, aber nicht für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

8. Handel mit West-Berlin 1952 bis 1954

Werte in Mill. DM

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr einschl. Werks- und Filialverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Der warenbegleitscheinpflichtige Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin ist in den Zahlen enthalten, jedoch nicht in Tabelle b). Postsendungen sowie Sendungen im Luftfrachtverkehr bis zu einem Gewicht von 20 kg sind nicht nachgewiesen.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Lieferungen West-Berlins													
1952	105,5	105,7	118,0	99,3	119,2	111,8	110,5	115,5	131,7	143,2	130,1	112,4	1 402,9
1953	122,1	119,4	141,3	126,7	123,5	136,7	131,2	136,1	145,2	159,7	151,7	154,4	1 648,0
1954	142,2	141,4	163,0	145,3	161,6	157,3	180,0	185,4	202,1	212,0	199,9	211,8	2 102,0
Lieferungen des Bundesgebietes													
1952	225,7	242,7	251,3	217,0	295,9	224,8	241,1	234,8	278,2	294,9	274,1	261,5	3 042,0
1953	244,8	238,8	299,7	271,2	272,2	271,0	286,4	294,5	337,2	334,6	305,9	315,8	3 472,1
1954	295,4	268,4	316,0	299,6	321,2	307,5	329,6	324,7	341,0	370,2	368,2	361,3	3 903,1

b) Anteil der Bundesländer

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	Bundesgebiet
Lieferungen West-Berlins										
1952	23,3	168,2	174,3	22,5	317,7	136,5	24,8	176,0	155,4	1 198,7
1953	27,7	169,6	220,8	25,4	372,8	150,0	35,6	230,7	167,1	1 399,7
1954	35,4	210,9	308,1	35,9	518,3	212,1	35,6	237,6	254,6	1 848,5
Lieferungen der Bundesländer										
1952	151,3	520,2	502,8	78,7	816,9	170,0	76,8	272,2	324,2	2 913,1
1953	187,2	560,1	585,1	87,2	963,0	195,5	83,6	278,9	379,8	3 320,4
1954	190,3	511,7	654,1	92,8	1 083,3	249,9	106,7	349,7	461,4	3 699,9

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Lieferungen West-Berlins			Lieferungen des Bundesgebietes		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	5,5	5,8	16,5	358,7	449,8	455,3
Nahrungsmittel	98,2	97,5	137,9	717,2	801,8	783,9
Getränke und Tabak	41,5	54,8	78,5	229,4	232,2	237,7
Bergbau-Erzeugnisse, Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	8,6	8,0	10,0	203,3	238,9	207,5
Erzeugnisse der						
eisen- und metallschaffenden sowie der Gießerei-Industrie	96,9	75,2	87,6	189,0	253,0	364,5
eisen- und metallverarbeitenden Industrie	346,7	397,6	488,1	312,0	362,2	464,6
Elektrotechnik	577,6	723,0	908,1	126,9	138,7	192,3
Chemische Erzeugnisse	75,7	107,4	129,7	173,7	207,9	247,3
Feinkeramik, Glas und Glaswaren	12,5	11,9	14,0	28,9	40,6	50,0
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	8,0	9,1	11,0	99,2	113,5	146,0
Erzeugnisse der Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereierzeugnisse	39,6	48,5	65,5	114,6	121,7	145,7
Kunststoff-, Gummi- und Asbesterzeugnisse	14,1	14,7	17,1	37,6	38,1	44,7
Textilien, Schuh- und Lederwaren	18,2	23,1	59,9	395,1	400,7	468,6
Sonstige Erzeugnisse	59,8	71,4	78,1	56,4	73,0	95,0
Insgesamt ...	**1 402,9**	**1 648,0**	**2 102,0**	**3 042,0**	**3 472,1**	**3 903,1**

9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1952 bis 1954

Werte in Mill. VE*)

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen sind die für den Interzonenhandel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen sowie die Meldungen der zuständigen Stellen über den Austausch von elektrischem Strom und die Lieferungen von Gas. Der Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr sind in den Zahlen nicht enthalten.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Bezüge des Bundesgebietes													
1952	2,2	1,4	1,4	2,0	2,3	2,9	6,6	6,0	7,0	14,5	14,2	19,0	79,5
1953	8,2	7,9	12,0	11,1	17,6	17,2	13,2	9,9	15,0	20,7	20,2	30,3	183,3
1954	27,0	14,2	28,1	27,3	32,9	23,6	24,6	22,9	24,1	27,9	28,6	35,9	317,1
Lieferungen des Bundesgebietes													
1952	2,8	1,4	2,9	7,3	1,9	7,6	12,7	11,9	16,2	15,7	18,1	47,1	145,6
1953	8,9	8,7	6,0	3,2	6,0	12,3	27,7	29,2	23,9	20,4	34,2	42,1	222,6
1954	14,3	21,0	39,0	40,5	24,5	26,8	27,6	29,5	40,7	46,6	36,4	48,5	395,4

b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	West-Berlin[1])
Bezüge										
1952	1,1	14,8	13,5	1,7	25,3	7,4	0,7	4,5	10,5	48,1
1953	2,1	39,7	19,3	3,9	64,3	16,2	2,4	8,2	27,2	100,7
1954	2,6	68,0	26,0	10,4	132,7	23,9	7,5	12,4	33,6	110,0
Lieferungen										
1952	6,3	26,9	19,7	5,5	56,5	8,3	7,5	6,2	8,7	19,6
1953	5,6	44,3	20,7	8,8	98,9	13,7	6,6	4,4	19,6	31,5
1954	10,9	70,0	53,8	18,6	172,9	21,7	10,4	9,8	27,3	33,1

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Bundesgebiet			West-Berlin[1])			Zusammen		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Bezüge									
Nahrungsmittel	2,6	6,2	22,7	3,4	4,6	10,6	6,0	10,8	33,3
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	3,2	2,7	9,5	6,9	1,9	11,0	10,1	4,6	20,5
Bergbau-Erzeugnisse	0,5	24,3	75,5	23,1	48,1	38,3	23,6	72,4	113,8
darunter: Kohlen	0,4	24,0	74,5	23,1	48,0	38,2	23,5	72,0	112,7
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	7,0	22,8	48,7	2,8	13,6	7,6	9,8	36,4	56,3
Strom	6,1	0,1	0,2	—	—	—	6,1	0,1	0,2
Maschinen	8,3	21,0	30,3	0,9	4,0	5,3	9,2	25,0	35,6
Chemische Erzeugnisse	8,2	21,5	33,5	0,6	2,8	2,5	8,8	24,3	36,0
Feinkeramik, Glaswaren	5,5	6,2	7,4	1,8	3,3	3,4	7,3	9,5	10,8
Sägerei und Holzbearbeitung	6,2	11,8	8,3	—	3,6	5,4	6,2	15,4	13,7
Textilien	21,8	48,5	56,2	6,5	9,9	14,0	28,3	58,4	70,2
Sonstige Erzeugnisse	10,1	18,2	24,8	2,1	8,9	11,9	12,2	27,1	36,7
Insgesamt	**79,5**	**183,3**	**317,1**	**48,1**	**100,7**	**110,0**	**127,6**	**284,0**	**427,1**
Lieferungen									
Nahrungsmittel	25,8	24,6	28,4	0,2	0,4	0,8	26,0	25,0	29,2
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	11,3	39,1	94,0	0,1	1,4	0,9	11,4	40,5	94,9
Bergbau-Erzeugnisse	0,2	4,9	16,8	—	—	—	0,2	4,9	16,8
Strom und Gas	2,6	7,0	21,3	—	—	—	2,6	7,0	21,3
Eisen- und metallschaffende Industrie, Gießereiindustrie	19,5	54,7	81,2	1,0	0,6	0,5	20,5	55,3	81,7
Maschinen	3,5	4,5	11,2	2,5	3,9	7,1	6,0	8,4	18,3
Eisen- und Metallwaren	20,6	29,6	53,8	3,1	3,7	2,4	23,7	33,3	56,2
Chemische Erzeugnisse	29,8	33,7	43,1	4,4	4,3	5,2	34,2	38,0	48,3
Textilien	9,8	5,3	12,0	0,3	0,9	1,2	10,1	6,2	13,2
Sonstige Erzeugnisse	22,5	19,2	33,6	8,0	16,3	15,0	30,5	35,5	48,6
Insgesamt	**145,6**	**222,6**	**395,4**	**19,6**	**31,5**	**33,1**	**165,2**	**254,1**	**428,5**

*) VE = Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen; eine VE = eine DM-West.

[1]) Quelle: Statistisches Landesamt Berlin.

XIV. Außenhandel

Vorbemerkung: Erfassungsgebiet. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten, dar. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und Ost-Berlins, der als Interzonenhandel gilt, ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Alle Angaben beziehen sich auf den **Spezialhandel.** Dieser umfaßt die Einfuhr in den bzw. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner den Eigenveredelungsverkehr sowie (seit 1939) den aktiven und passiven Lohnveredelungsverkehr.

In die Zahlenangaben sind Gold und Silber, unbearbeitet, sowie Gold- und Silbermünzen bis 1936 nicht einbezogen, ab 1937 jedoch Silber, unbearbeitet, sowie Silbermünzen. Von 1950 an sind in ihnen enthalten: Gold und Silber, unbearbeitet, aber ohne Gold und Silber für internationale Zahlungen sowie ohne Goldmünzen.

Die **Bezeichnung** und **Gruppierung** der Waren erfolgt nach dem Verzeichnis »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sowie nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)«. Geringe Änderungen von Warenuntergruppen sind in den Jahresbänden von »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Anhang im Teil 3, erläutert.

Die **Mengen** werden nach Reingewicht in Tonnen (t = 1 000 kg), bei Pferden und Wasserfahrzeugen nach Stück ausgewiesen.

Die **Werte** beruhen auf den Wertanmeldungen der Einführer und Ausführer. Als Wert gilt der Grenzwert, d. i. der Wert der Ware bei freier Lieferung bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebietes, ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Als **»Tatsächliche Werte«** werden die von den Ein- und Ausführern angemeldeten Werte bezeichnet, die den Ein- und Ausfuhrgeschäften zugrunde lagen (s. Absatz 6). Das **»Volumen«** stellt dagegen einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der angemeldeten Menge je Warennummer für die Berichtszeit mit dem Durchschnittswert (Wert je Mengeneinheit) von 1928 für das Reichsgebiet bzw. von 1950 für das Bundesgebiet ermittelt. Das »Volumen« ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Preise (Durchschnittswerte) des Jahres 1928 für das Reichsgebiet bzw. 1950 für das Bundesgebiet in den nachgewiesenen Berichtsjahren unverändert geblieben wären.

Bei den nicht ausgewiesenen Volumen für einzelne Warenuntergruppen (vgl. Tabelle 4) wird unterstellt, daß der Unterschied zwischen Volumen- und Wertentwicklung der gleiche ist wie bei der gesamten Ein- bzw. Ausfuhr der betreffenden Warengruppe.

Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindices siehe den Aufsatz: »Neuberechnung von Außenhandelsindices für die Bundesrepublik Deutschland auf Basis 1950« in »Wirtschaft und Statistik« 3. Jg., Heft 10, S. 391.

Als **Bezugs-** und **Absatzgebiete** werden die Länder der Herstellung und des Verbrauchs nachgewiesen, ausgenommen in den Tabellen 10 und 14 dieses Hauptabschnittes. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet. Die vollständige Bezeichnung der wichtigsten Länder und ihr Gebietsumfang sind in Tabelle 11 dieses Hauptabschnitts aufgeführt. Bei einigen Herstellungs- und Verbrauchsländern sind die Zahlenangaben in den früheren Ausgaben dieses Jahrbuches trotz des gleichen Wortlautes wegen des geänderten Gebietsumfanges beim Vergleich der Vor- und Nachkriegszeit nur bedingt zu verwenden. So wird z. B. Cypern, das bis Dezember 1949 innerhalb der Ländergruppe »Britischer Besitz im Mittelmeer« als europäisches Land angesehen wurde, von Januar 1950 an zu den asiatischen Ländern gerechnet.

Vgl. auch Vorbemerkungen zu der Veröffentlichungsreihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1 bis 3.

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1954

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens[1])			
	insgesamt			je Kopf d. Bevölkerung		insgesamt		je Kopf d. Bevölkerung	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (—) Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. RM bzw. DM			RM bzw. DM		1936 = 100			
Reichsgebiet									
1913	10 770	10 097	— 673	160	150	170	184	170	184
1925[2])	12 362	9 290	— 3 072	198	149	132	115	143	125
1926	10 002	10 415	+ 413	159	166	178	130	126	139
1927	14 228	10 801	— 3 427	225	171	169	134	180	143
1928	14 001	12 276	— 1 725	220	193	163	152	172	161
1929	13 447	13 483	+ 36	210	210	157	169	165	178
1930	10 393	12 036	+ 1 643	162	187	140	160	147	168
1931	6 727	9 599	+ 2 872	104	149	118	146	123	152
1932	4 667	5 739	+ 1 072	72	88	110	100	114	104
1933	4 204	4 871	+ 667	64	75	108	94	112	97
1934	4 451	4 167	— 284	68	64	114	84	117	86
1935	4 159	4 270	+ 111	62	64	104	91	105	91
1936	4 218	4 768	+ 550	63	71	100	100	100	100
1937	5 468	5 911	+ 443	81	87	117	116	116	115
1938[3])	5 449	5 257	— 192	80	77	125	98	123	97
Bundesgebiet und West-Berlin									
1936[4])	2 838	3 381	+ 543	69	83	100	100	100	100
1949	7 846	4 136	— 3 710	160	85	86[5])	37[5])	72[5])	31[5])
1950	11 374	8 362	— 3 012	229	168	114	86	93	71
1951	14 726	14 577	— 149	293	290	116	124	94	100
1952	16 203	16 909	+ 706	320	334	134	133	108	108
1953	16 010	18 526	+ 2 516	313	362	151	156	121	124
1954	19 337	22 035	+ 2 698	374	426	190	192	150	152

[1]) Vgl. hierzu Vorbemerkungen zu XIV »Außenhandel«. Reichsgebiet: Originalbasis 1928; Bundesgebiet: Originalbasis 1950. — [2]) Von 1925 bis Juni 1932 einschl. Ausfuhr von Reparations-Sachlieferungen. — [3]) Reichsgebiet von 1937 jedoch ohne den Handelsverkehr mit Österreich. — [4]) Geschätzt, vgl.: »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1, Jahr 1950, Seite 3, Anm. 1. — [5]) Geschätzt auf Grund der Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Ein- und Ausfuhr 1928, 1936, 1937 und 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

1928, 1936 und 1937: Reichsgebiet, 1950 bis 1954: Bundesgebiet und West-Berlin

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Tatsächliche Werte der Einfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928[1])	14 001,3	5 721,9	144,8	1 493,9	3 380,3	703,0[2])	8 279,4	3 968,8	2 503,2	1 807,4	939,0	868,4
1936	4 217,9	1 499,4	96,3	443,7	670,2	289,3[3])	2 718,5	1 571,1	750,0	397,4	219,9[3])	177,6
1937[2])	5 468,4	2 045,1	107,5	479,7	1 135,2	322,7	3 373,1	1 996,1[3])	980,3	396,6	235,5	161,1
1950	11 373,9	5 013,5	228,3[3])	1 276,9	3 100,5	407,9	6 360,5	3 367,5	1 564,3	1 428,6	714,4[3])	714,1
1951	14 725,5	5 876,0	159,9	1 046,6	4 128,2	541,3	8 849,6[3])	5 249,2	2 012,0	1 588,3	848,4	739,9
1952	16 202,9	6 064,7	151,2	941,4	4 269,7	702,5	10 138,2	5 635,5	2 356,9	2 145,8	1 175,4	970,4
1953	16 010,4	5 852,0	205,2	1 075,6	3 689,6[3])	881,5	10 158,4	5 224,2	2 437,6	2 496,6	1 450,5	1 046,1
1954	19 337,1	7 151,0	247,0	1 275,7	4 428,1	1 200,2	12 186,1	5 502,1	3 475,7	3 208,3	1 894,4	1 313,9
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in vH												
1928[1])	*100*	*40,9*	*1,0*	*10,7*	*24,1[3])*	*5,0*	*59,1*	*28,3*	*17,9*	*12,9*	*6,7*	*6,2*
1936	*100*	*35,5*	*2,3*	*10,5*	*15,9*	*6,9[3])*	*64,5*	*37,2[3])*	*17,8*	*9,4*	*5,2*	*4,2*
1937[2])	*100*	*37,4*	*2,0[3])*	*8,8*	*20,8*	*5,9*	*61,7*	*36,5*	*17,9*	*7,3*	*4,3*	*2,9[3])*
1950	*100*	*44,1*	*2,0*	*11,2*	*27,3*	*3,6*	*55,9*	*29,6*	*13,7*	*12,6*	*6,3*	*6,3*
1951	*100*	*39,9*	*1,1*	*7,1*	*28,0*	*3,7*	*60,1*	*35,6*	*13,7*	*10,8*	*5,8*	*5,0*
1952	*100*	*37,4*	*0,9*	*5,8*	*26,4*	*4,3*	*62,6*	*34,8*	*14,5[3])*	*13,2*	*7,3[3])*	*6,0*
1953	*100*	*36,6*	*1,3*	*6,7*	*23,0[3])*	*5,5*	*63,5[3])*	*32,6*	*15,2*	*15,6*	*9,1*	*6,5*
1954	*100*	*37,0*	*1,3*	*6,6*	*22,9*	*6,2*	*63,0*	*28,5*	*18,0*	*16,6*	*9,8*	*6,8*
Tatsächliche Werte der Ausfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928[1])	12 275,6	787,8	18,8	51,1	651,3	66,6	11 487,8	1 498,0	1 491,5	8 498,3	3 033,5	5 464,8
1936	4 768,2	87,6	2,6	9,7	45,4	29,9	4 680,5[3])	419,2	459,1	3 802,3	1 282,4	2 519,9
1937[2])	5 911,0	88,8	2,9[3])	9,6	45,7	30,7	5 820,8	577,6	543,2	4 700,0	1 555,3	3 144,6[3])
1950	8 362,2	195,7	21,8	25,9[3])	70,1	77,8	8 166,5	1 167,8	1 576,3	5 422,4	1 861,9	3 560,5
1951	14 576,8	489,0	30,3[3])	159,5	198,8	100,2[3])	14 087,8	1 318,1	2 109,9	10 659,8	3 677,6	6 982,2
1952	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,6[3])	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7	9 216,5
1953	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,9[3])	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,0[3])
1954	22 035,2	514,6	17,2	151,1	238,4	107,8	21 520,6	1 694,3	2 883,0	16 943,3	4 109,0	12 834,3
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in vH												
1928[1])	*100*	*6,4*	*0,2*	*0,4*	*5,3*	*0,5*	*93,7[3])*	*12,2*	*12,2*	*69,2*	*24,7*	*44,5*
1936	*100*	*1,8*	*0,1[3])*	*0,2*	*1,0*	*0,6*	*98,2*	*8,8*	*9,6*	*79,7[3])*	*26,9*	*52,8[3])*
1937[2])	*100*	*1,5*	*0,0*	*0,2*	*0,8*	*0,5*	*98,5*	*9,8*	*9,2*	*79,5*	*26,3*	*53,2*
1950	*100*	*2,3*	*0,3*	*0,3*	*0,8*	*0,9*	*97,7*	*14,0*	*18,9[3])*	*64,8[3])*	*22,3*	*42,6*
1951	*100*	*3,4*	*0,2*	*1,1*	*1,4*	*0,7*	*96,6*	*9,0*	*14,5*	*73,1*	*25,2*	*47,9*
1952	*100*	*2,2*	*0,1*	*0,7*	*0,8*	*0,6*	*97,8*	*7,6*	*15,0[3])*	*75,1*	*20,6*	*54,5*
1953	*100*	*2,6*	*0,1*	*0,7*	*1,0*	*0,8*	*97,4*	*8,0*	*14,7*	*74,7*	*18,3*	*56,4*
1954	*100*	*2,3*	*0,1*	*0,7*	*1,1*	*0,5*	*97,7*	*7,7*	*13,1*	*76,9*	*18,6*	*58,2*
Index des Volumens[4]) der Einfuhr (1936 = 100)												
1928	*163*	*179*	*87*	*168*	*226*	*109*	*153*	*126*	*153*	*292*	*246*	*364*
1936	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1937	*117*	*129*	*101*	*112*	*151*	*110*	*109*	*110*	*109*	*97*	*101*	*91*
1950[5])	*114*	*135*	*131*	*142*	*168*	*51*	*101*	*88*	*92*	*183*	*190*	*177*
1951[5])	*116*	*141*	*82*	*104*	*198*	*63*	*101*	*93*	*83*	*178*	*179*	*177*
1952[5])	*134*	*148*	*76*	*100*	*208*	*79*	*126*	*107*	*108*	*256*	*256*	*255*
1953[5])	*151*	*158*	*121*	*124*	*202*	*101*	*148*	*119*	*135*	*315*	*360*	*272*
1954[5])	*190*	*196*	*131*	*147*	*258*	*123*	*186*	*133*	*191*	*435*	*522*	*354*
Index des Volumens[4]) der Ausfuhr (1936 = 100)												
1928	*152*	*494*	*482*	*357*	*694*	*140*	*145*	*180*	*151*	*139*	*132*	*143*
1936	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1937	*116*	*97*	*72*	*107*	*91*	*109*	*116*	*122*	*107*	*117*	*109*	*121*
1950[5])	*86*	*97*	.	.	.	.	*86*	*74*	*159*	*78*	*65*	*88*
1951[5])	*124*	*218*	.	.	.	.	*122*	*67*	*171*	*127*	*95*	*149*
1952[5])	*133*	*169*	.	.	.	.	*132*	*61*	*187*	*141*	*85*	*180*
1953[5])	*156*	*220*	.	.	.	.	*154*	*71*	*231*	*162*	*100*	*206*
1954[5])	*192*	*254*	.	.	.	.	*191*	*85*	*252*	*206*	*128*	*261*

1) Berichtigte Zahlen. Siehe hierzu Statistisches Jahrbuch 1930, Vorbemerkungen zum Hauptabschnitt VII, Auswärtiger Handel S.188 Abschnitt VIII. — 2) Rückwaren nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern in den Gesamteinfuhr- bzw. -ausfuhrzahlen enthalten. — 3) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — 4) Vgl. Vorbemerkung zu XIV »Außenhandel« Seite 267. — 5) Originalbasis 1950, umgerechnet auf 1936 = 100.

3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1953 und 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*)

Werte in Millionen DM

Monat	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
1950 MD	947,8	417,8	19,0	106,4	258,4	34,0	530,0	280,6	130,4	119,0	59,5	59,5
1951 MD	1 227,1	489,7[1])	13,3	87,2	344,0	45,1	737,5	437,4	167,7	132,4	70,7	61,7
1952 MD	1 350,2	505,4	12,6	78,4[1])	355,8	58,5	844,9[1])	469,6	196,4	178,8	97,9	80,9
1953 MD	1 334,2	487,7	17,1	89,6	307,5	73,5	846,5	435,4	203,1	208,1	120,9	87,2
1954 MD	1 611,4	595,9	20,6	106,3	369,0	100,0	1 015,5	458,5	289,6	267,4	157,9	109,5
1953 Januar	1 353,3	460,4	13,3	90,0	307,7	49,4	892,9	492,2	183,9	216,8	145,3	71,6
Februar	1 176,4	424,5	10,1	77,8	284,0	52,6	751,9	382,7	184,9	184,4	118,1	66,2
März	1 277,8	464,2	14,4	74,4	315,3	60,0	813,7	426,2	175,7	211,7	123,6	88,1
April	1 252,2	444,1	17,4	73,7	291,1	61,9	808,1	442,5	158,5	207,1	121,1	86,0
Mai	1 236,5	445,8	14,9	65,2	301,3	64,3	790,8	441,5	159,5	189,8	106,8	83,0
Juni	1 341,8	520,5	15,9	71,0	366,5	67,1	821,3	449,7	179,8	191,8	107,1	84,7
Juli	1 283,7	461,2	14,0	66,3	314,1	66,7	822,6	427,8	197,1	197,7	110,3	87,4
August	1 243,4	422,0	22,1	71,5	266,2	62,2	821,4	405,3	236,9	179,1	100,1	79,0
September	1 358,8	483,9	20,9	104,0	273,3	85,7	875,0	435,7	230,0	209,3	119,6	89,6
Oktober	1 431,3	529,8	20,3	112,3	310,8	86,5	901,5	427,7	237,7	236,1	134,4	101,8
November	1 474,3	552,9	19,4	121,3	321,9	90,2	921,4	451,4	237,0	233,0	134,9	98,1
Dezember	1 580,8	642,8	22,5	148,0	337,3	135,0	938,0	441,6	256,5	239,9	129,2	110,7
1954 Januar	1 311,5	486,2	20,9	101,2	287,4	76,7	825,3	422,7	205,6	197,1	116,6	80,5
Februar	1 213,8	489,4	15,1	82,2	306,7	85,4	724,4	372,2	161,2	191,0	112,6	78,4
März	1 585,7	615,2	13,2	89,9	423,1	89,0	970,5	466,6	253,6	250,4	145,4	105,0
April	1 471,9	543,3	17,1	94,2	342,3	89,6	928,6	460,6	227,1	240,9	137,3	103,6
Mai	1 558,0	529,0	19,5	105,3	316,9	87,2	1 029,0	492,7	274,5	261,8	145,1	116,7
Juni	1 558,6	557,0	21,3	80,8	353,1	101,8	1 001,6	440,4	315,8	245,5	143,2	102,2
Juli	1 573,3	546,2	20,7	84,1	340,6	100,9	1 027,1	437,6	316,2	273,2	164,8	108,4
August	1 518,7	524,2	23,2	75,3	331,7	94,0	994,4	450,5	284,1	259,8	160,9	98,9
September	1 714,5	627,2	22,4	130,7	365,0	108,9	1 087,4	472,2	331,9	283,3	178,4	105,0
Oktober	1 847,6	720,6	22,9	125,5	457,6	114,6	1 127,0	479,4	327,4	320,1	188,7	131,4
November	1 947,2	759,3	24,6	158,2	462,2	114,4	1 187,8	491,2	370,7	326,0	194,1	131,8
Dezember	2 036,3	753,5	26,0	148,4	441,4	137,7	1 282,8	516,1	407,5	359,2	207,2	152,0
Ausfuhr												
1950 MD	696,8	16,3	1,8	2,2	5,8	6,5	680,5	97,3	131,4[1])	451,9	155,2	296,7
1951 MD	1 214,7	40,7	2,5	13,3	16,6	8,4[1])	1 174,0	109,8[1])	175,8	888,3	306,5	581,8
1952 MD	1 409,1	31,6	1,7	9,5	11,4	9,0	1 377,5	106,8	212,0	1 058,7	290,6	768,0
1953 MD	1 543,8	39,6	1,5	10,1	16,2	11,8	1 504,2	124,0	227,0	1 153,2	282,0	871,3
1954 MD	1 836,3	42,9	1,4	12,6	19,9	9,0	1 793,4	141,2	240,2	1 411,9	342,4	1 069,5
1953 Januar	1 262,4	29,0	2,2	5,8	7,7	13,3	1 233,3	107,1	217,1	909,1	232,8	676,3
Februar	1 230,7	31,7	1,7	8,3	14,5	7,2	1 199,0	102,5	191,5	904,9	226,4	678,5
März	1 477,3	58,3	1,7	8,9	23,2	24,4	1 419,0	126,0	224,1	1 069,0	253,0	816,0
April	1 527,1	36,4	1,4	9,7	15,6	9,8	1 490,7	114,5	228,5	1 147,7	276,2	871,5
Mai	1 429,8	35,4	1,3	11,1	14,4	8,6	1 394,4	112,8	219,3	1 062,4	247,5	814,8
Juni	1 558,4	33,2	1,1	11,3	11,6	9,1	1 525,2	129,9	210,5	1 184,7	272,0	912,7
Juli	1 567,2	26,9	1,2	9,6	10,1	5,9	1 540,4	134,0	223,9	1 182,5	293,4	889,0
August	1 499,9	30,4	1,2	9,6	12,9	6,8	1 469,4	128,1	249,6	1 091,7	289,1	802,6
September	1 508,9	31,2	1,4	9,3	13,2	7,4	1 477,7	123,8	228,0	1 126,0	268,7	857,2
Oktober	1 724,3	46,8	1,4	10,0	21,4	14,1	1 677,5	137,0	235,2	1 305,3	325,1	980,1
November	1 645,4	47,9	1,5	10,2	19,1	17,1	1 597,5	128,9	233,3	1 235,3	322,7	912,6
Dezember	2 094,3	68,4	1,8	17,9	30,2	18,5	2 025,8	143,1	262,8	1 620,0	376,4	1 243,6
1954 Januar	1 501,9	38,5	1,8	11,0	15,6	10,2	1 463,3	131,8	217,6	1 113,9	297,2	816,8
Februar	1 507,2	37,2	1,9	11,0	16,3	8,0	1 470,0	110,9	193,5	1 165,5	283,3	882,2
März	1 932,0	52,2	1,8	14,7	25,7	9,9	1 879,8	144,7	270,8	1 464,3	368,9	1 095,4
April	1 661,7	43,4	1,3	13,9	20,9	7,2	1 618,4	123,3	220,2	1 274,9	297,5	977,4
Mai	1 822,6	47,9	1,9	15,6	21,5	9,0	1 774,7	136,5	217,8	1 420,4	346,8	1 073,6
Juni	1 705,8	33,1	1,0	11,7	13,7	6,7	1 672,7	141,8	209,9	1 321,0	319,3	1 001,7
Juli	1 916,2	38,2	1,5	12,5	17,6	6,5	1 878,0	148,8	234,7	1 494,5	363,7	1 130,8
August	1 836,7	36,9	0,8	13,9	15,5	6,7	1 799,8	147,7	250,2	1 401,9	345,8	1 056,1
September	1 840,3	30,1	1,0	10,3	12,5	6,3	1 810,3	148,6	254,8	1 406,9	329,8	1 077,2
Oktober	1 980,7	44,2	1,5	11,0	21,5	10,2	1 936,5	159,7	252,1	1 524,7	357,3	1 167,5
November	2 027,3	51,2	1,0	11,2	25,0	14,1	1 976,1	143,8	268,9	1 563,4	368,5	1 194,9
Dezember	2 302,7	61,6	1,8	14,3	32,6	13,0	2 241,1	156,7	292,5	1 791,9	431,1	1 360,8

*) Zahlen für 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorhergehenden Jahrgang. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952 Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	1953		1953 Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	1954		1954 Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte		
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Ernährungswirtschaft.. (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	**5 013,5**	***44,08***	**6 064,7**	***37,43***	**5 497,3**	**5 852,0**	***36,55***	**5861,2**	**7 151,0**	***36 98***	**7 285,3**
Lebende Tiere	**228,3**	***2,01***[2]	**151,2**	***0,93***	**132,8**[2]	**205,2**	***1,28***	**211,2**	**247,0**	***1,28***	**229,2**
Pferde	3,7	*0,03*	0,9	*0,01*	1,0	0,5[2]	*0,00*	0,5	1,0	*0,01*	0,9
Rindvieh	144,8	*1,27*	137,5	*0,85*	118,9	129,8	*0,81*	134,2	154,5	*0,80*	140,9
Schweine	77,9	*0,68*[2]	10,6[2]	*0,07*[2]	11,2	72,8	*0,45*[2]	74,9[2]	89,1	*0,46*	85,9
Sonstige lebende Tiere	1,8	*0,02*[2]	2,1	*0,01*	1,8	2,0	*0,01*	1,5	2,4	*0,01*	1,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**1 276,9**	***11,23***	**941,4**	***5,81***	**902,9**	**1 075,6**	***6,72***	**1 119,0**	**1 275,7**	***6,60***	**1 323,0**
Milch	10,9	*0,10*	2,2	*0,01*	2,1	2,0	*0,01*	2,4	4,7	*0,02*	5,3
Butter	210,3	*1,85*	41,6	*0,26*	41,5	37,4	*0,23*	39,8	58,4	*0,30*	61,2
Käse	95,8	*0,84*	100,0	*0,62*	89,2	119,0	*0,74*	117,2	132,8	*0,69*	128,4
Fleisch und Fleischwaren	273,9	*2,41*	122,7	*0,76*	123,6	189,8	*1,19*	197,0	204,5	*1,06*	205,5
Därme	59,2	*0,52*	74,5	*0,46*	59,8	62,6	*0,39*	62,7	65,9	*0,34*	66,4
Fische und Fischzubereitungen	65,8	*0,58*	65,9	*0,41*	59,4	74,5	*0,47*	72,7	81,4	*0,42*	76,4
Walöl zur Ernährung	60,1	*0,53*	46,7	*0,29*	52,4	94,0	*0,59*	112,1	94,3	*0,49*	111,7
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette zur Ernährung	155,8	*1,37*	131,4	*0,81*	145,9	91,6	*0,57*	117,1	122,1	*0,63*	140,9
Eier, Eiweiß, Eigelb	331,5	*2,91*	314,6	*1,94*	290,2	356,0[2]	*2,22*[2]	352,9[2]	432,8	*2,24*	455,9
Honig	6,0[2]	*0,05*	16,9	*0,10*	16,9	21,2	*0,13*	22,2	30,1	*0,16*	29,8
Fischmehl u. dgl.	7,7	*0,07*	24,9	*0,15*	21,9	27,6	*0,17*	23,0	48,8	*0,25*	41,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**3 100,5**	***27,26***	**4 269,7**	***26,35***	**3 821,6**	**3 689,6**[2]	***23,05***	**3 715,1**	**4 428,1**	***22,90***	**4 743,0**
Weizen	626,0	*5,50*	783,8	*4,84*	769,7	666,7	*4,16*	672,5	1 047,7	*5,42*	1 219,1
Roggen	61,0	*0,54*	155,7	*0,96*	95,5	54,4	*0,34*	42,7	44,4	*0,23*	50,3
Gerste	76,1	*0,67*	538,8	*3,33*	360,8	272,3	*1,70*	227,1	247,6	*1,28*	283,4
Hafer	24,4	*0,21*	44,5	*0,27*[2]	25,6	—	—	—	36,1	*0,19*	39,1
Mais[3]	196,3	*1,73*	296,1	*1,83*	192,6	121,9	*0,76*	113,2	223,3	*1,15*	231,5
Hirse und sonstiges Getreide[4]	0,8	*0,01*	73,3	*0,45*	30,7	40,2[3]	*0,25*	30,1	14,9	*0,08*	12,5
Reis	83,9	*0,74*	42,8	*0,26*	37,4	82,3	*0,51*	59,3	58,4	*0,30*	52,2
Müllereierzeugnisse	6,4	*0,06*	13,0	*0,08*	14,9	0,5	*0,00*	0,8	1,8	*0,01*	4,1
Malz	15,2[2]	*0,13*	30,7	*0,19*	21,9	29,0	*0,18*	25,3	10,5	*0,05*	9,8
Nichtölhaltige Sämereien	21,1	*0,19*	30,4	*0,19*	37,2	35,6	*0,22*	39,0	74,6	*0,39*	67,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	53,8	*0,47*	61,1	*0,38*	50,7	67,9	*0,42*	56,0	71,0	*0,37*	62,3
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	3,2	*0,03*	2,0	*0,01*	2,5	3,9	*0,02*	8,1	6,1	*0,03*	15,0
Grün- und Rauhfutter	2,2	*0,02*	2,3	*0,01*	1,6	5,6	*0,03*	3,5	6,8	*0,04*	4,6
Kartoffeln	10,2	*0,09*	23,4	*0,14*	26,3	20,6	*0,13*	18,9[2]	29,3	*0,15*	31,8
Andere Hackfrüchte	3,6	*0,03*	2,0	*0,01*	2,4	6,8	*0,04*	9,3	8,5	*0,04*	9,7
Gemüse und sonstige Küchengewächse	105,1	*0,92*	177,5	*1,10*	150,9	186,9	*1,17*	153,2	201,9	*1,04*	172,1
Obst, außer Südfrüchten	197,2	*1,73*	237,1	*1,46*	249,1	292,7	*1,83*	294,4	330,5	*1,71*	274,5
Südfrüchte	371,8	*3,27*	418,1	*2,58*	419,1	466,7	*2.92*	511,1	554,1	*2,87*	594,6
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	11,2	*0,10*	26,0	*0,16*	25,7	41,1	*0,26*	41,0	65,8	*0,34*	67,5
Kakao, roh	162,0	*1,42*	210,8	*1,30*	179,2	231,1	*1,44*	217,5	326,8	*1,69*	219,9
Kakaoerzeugnisse	72,0	*0,63*	23,6	*0,15*	20,2	28,6	*0,18*	27,5	31,3	*0,16*	25,3
Gewürze	32,9	*0,29*	31,4	*0,19*	37,0	35,3	*0,22*	51,0	27,6	*0,14*	54,6
Zucker	339,8	*2,99*	234,0	*1,44*	220,7	140,0	*0,87*[2]	184,7	12,3	*0,06*	18,4
Ölfrüchte zur Ernährung	255,7	*2,25*	351,3	*2,17*	366,8	463,7[2]	*2,90*	479,2	505,5	*2,61*	522,1
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	234,3	*2,06*	323,2	*1,99*	348,4	238,2	*1,49*	283,3	239,3	*1,24*	317,9
Margarine und ähnliche Speisefette	45,5	*0,40*	4,6[2]	*0,03*	6,5	4,2	*0,03*	6,4	2,2	*0,01*	3,0
Ölkuchen	36,1	*0,32*	78,8	*0,49*	64,4	73,5	*0,46*	59,6	107,5	*0,56*	92,4
Kleie	0,6	*0,01*[2]	—	—	—	0,0	*0,00*	0,0	—	—	—
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1,9	*0,02*	0,6	*0,00*	0,4	0,9	*0,01*	0,6	2,4	*0,01*	1,4
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel[5]	12,7	*0,11*	16,3	*0,10*	20,7	34,0	*0,21*	52,2	74,8	*0,39*	221,2
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei[5]	37,6	*0,33*	36,5	*0,23*	42,6	45,2	*0,28*	47,5	65,1	*0,34*	64,7
Genußmittel	**407,9**	***3,59***	**702,5**[2]	***4,34***	**639,9**	**881,5**	***5,51***[2]	**815,9**	**1 200,2**	***6,21***	**990.0**
Hopfen	6,7	*0,06*	2,0	*0,01*	2,8[2]	7,2	*0,04*	7,4	1,0	*0,01*	1,3
Kaffee	132,1	*1,16*	324,9	*2,01*[2]	283,4	445,5	*2,78*	391,5	728,4	*3,77*	516,3
Tee	9,0	*0,08*	13,8	*0,08*[2]	14,8	19,5	*0,12*	19,8	29,5	*0,15*	25,8
Rohtabak	191,1	*1,68*	255,4	*1,58*	217,8	287,7	*1,80*	238,4	316,8	*1,64*	257,6
Tabakerzeugnisse	0,9	*0,01*	3,3	*0,02*	1,4	0,5	*0,00*	0,4	1,3	*0,01*	1,0
Bier	0,1	*0,00*	0,4	*0,00*	0,5	0,6	*0,00*	0,7	0,8	*0,00*	1,0
Branntwein	3,6	*0,03*	4,6[2]	*0,03*	3,8	11,5	*0,07*	15,9	6,7	*0,03*	8,0
Wein	64,4	*0,57*	98,1	*0,61*	115,3	108,9	*0,68*	141,8	115,7	*0,60*	179,1
Gewerbliche Wirtschaft	**6 360,5**[2]	***55,92***	**10 138,2**	***62,57***	**7 906,9**	**10 158,4**	***63,45***	**9 305,5**	**12 186,1**	***63,02***	**11 720.9**
Rohstoffe	3 367,5	*29,61*	5 635,5	*34,78*	4 083,5	5 224,2	*32,63*	4 556,8	5 502,1	*28,45*	5 080.5
Abfallseide, Seidengehäuse	12,5	*0,11*	6,3	*0,04*	5,7	9,3	*0,06*	8,7	7,0	*0,04*	6,1

[1]) Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) 1950 und 1952 einschl. Dari, Milocorn. — [4]) 1953 und 1954 einschl. Dari, Milocorn. — [5]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952	1953		1953	1954		1954
	Tatsächliche Werte				Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	195,7	*2,34*	379,4	*2,24*	342,5	475,6	*2,57*	446,7	514,6	*2,34*	514,8
Lebende Tiere	21,8	*0,26*	20,7	*0,18*	16,6	17,9	*0,10*[2])	16,4	17,2	*0,08*	16,6
Pferde	11,2	*0,13*	18,2	*0,11*	14,9	14,3	*0,08*	12,7	11,0	*0,05*	10,1
Rindvieh	8,9	*0,10*[2])	0,4	*0,00*	0,1	0,9	*0,00*	0,5	2,0	*0,01*	0,8
Schweine	0,2	*0,00*	0,2	*0,00*	0,2	0,1	*0,00*	0,1	0,6	*0,00*	0,8
Sonstige lebende Tiere	1,6[2])	*0,02*	1,9	*0,01*	1,4	2,6	*0,01*	3,1	3,7	*0,02*	4,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	25,9[2])	*0,31*	113,6	*0,67*	90,2	121,8	*0,66*	94,9	151,1	*0,69*	117,0
Milch	6,9[2])	*0,08*	16,8	*0,10*	6,0	1,7	*0,01*	1,0[2])	2,1	*0,01*	1,8
Butter	0,5	*0,01*	5,6	*0,03*	7,6	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Käse	7,4	*0,09*	15,6	*0,09*	13,0	13,9	*0,08*[2])	11,7	22,3	*0,10*	18,0
Fleisch und Fleischwaren	7,1	*0,08*	52,7	*0,31*	33,7	77,3	*0,42*	46,9	80,9	*0,37*	49,2
Därme	1,3	*0,02*	2,8	*0,02*	11,8	3,9	*0,02*	12,4	5,7	*0,03*	12,9
Fische und Fischzubereitungen	2,7	*0,03*	18,6	*0,11*	16,6	22,0[2])	*0,12*	19,5	34,2	*0,16*	26,1
Walöl zur Ernährung	0,0	*0,00*	—	—	—	0,2	*0,00*	0,3	0,6	*0,00*	1,0
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	1,0	*0,01*	1,4	1,1	*0,01*	1,9	3,9	*0,02*	7,1
Eier, Eiweiß, Eigelb	0,0	*0,00*	0,4[2])	*0,00*	0,1	1,5	*0,01*	1,0	0,8	*0,00*	0,3
Honig	—	—	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1
Fischmehl u. dgl.	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1	0,7	*0,00*	0,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	70,1	*0,84*	136,6	*0,81*	112,0	193,9[2])	*1,05*	160,0	238,4	*1,08*	206,1
Weizen	0,2	*0,00*	0,2	*0,00*	0,1	8,1	*0,04*	8,9	0,5	*0,00*	0,4
Roggen	3,0	*0,04*	0,3	*0,00*	0,1	0,2	*0,00*	0,1	5,2	*0,02*	3,1
Gerste	0,0	*0,00*	0,1	*0,00*	0,1	0,6	*0,00*	1,0	0,6	*0,00*	1,0
Hafer	0,2	*0,00*	0,3	*0,00*	0,2	0,1	*0,00*	0,1	0,5	*0,00*	0,3
Mais[3])	0,0	*0,00*	0,2	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,1	0,0	*0,00*	0,0
Hirse und sonstiges Getreide[4])	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,2
Reis	—	—	1,2	*0,01*	1,0	2,1	*0,01*	1,7	0,5	*0,00*	0,4
Müllereierzeugnisse	0,0[2])	*0,00*	47,5	*0,23*	41,4	16,2	*0,09*	17,5	13,7	*0,06*	18,6
Malz	1,7	*0,02*	0,5	*0,00*	0,4	1,6	*0,01*	1,6	3,3	*0,02*	3,9
Nichtölhaltige Sämereien	17,5	*0,21*	10,3	*0,06*	9,8	10,7	*0,06*	8,0	14,2	*0,06*	9,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung	1,6	*0,02*	1,2	*0,01*	0,5[3])	0,8	*0,00*	0,3	1,8	*0,01*	0,8
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	0,4	*0,00*	0,1	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Grün- und Rauhfutter	0,7	*0,01*	1,6	*0,01*	1,5	9,0	*0,05*	6,0[2])	6,2	*0,03*	5,0
Kartoffeln	16,3	*0,20*	8,8	*0,05*	5,8	18,3	*0,10*	13,1	14,9	*0,07*	10,2
Andere Hackfrüchte	1,8	*0,02*	0,2	*0,00*	0,2	0,0	*0,00*	0,0	2,9	*0,01*	2,7
Gemüse und sonstige Küchengewächse	2,2	*0,03*	2,7	*0,02*	2,2	2,9	*0,02*	2,5	3,4	*0,02*	1,2
Obst, außer Südfrüchten	1,9	*0,02*[2])	2,8	*0,02*	2,3	3,5	*0,02*	2,9	4,3	*0,02*	3,0
Südfrüchte	0,3	*0,00*	2,7	*0,02*	2,8	0,4	*0,00*	1,1	4,8	*0,02*	9,3
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	0,8	*0,01*	0,9	*0,01*[2])	0,6[3])	1,1	*0,01*	1,0	2,0	*0,01*	1,4
Kakao, roh	0,4	*0,00*	0,1	*0,00*	0,0	2,4	*0,01*	2,0	0,5	*0,00*	0,2
Kakaoerzeugnisse	0,1	*0,00*	2,3	*0,01*	0,6	2,9	*0,02*	1,4	7,5	*0,03*	2,9
Gewürze	0,4	*0,00*	0,9	*0,01*	1,4	1,4	*0,01*	1,9	1,3	*0,01*	2,4
Zucker	0,5	*0,01*	0,5	*0,00*	0,4	0,3	*0,00*	0,2	6,8	*0,03*	8,3
Ölfrüchte zur Ernährung	1,0	*0,01*	0,9	*0,01*	0,7	0,9	*0,01*[2])	0,4	1,9	*0,01*	1,7
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	3,5	*0,04*	2,8	*0,02*	3,2	10,7	*0,06*	12,1	20,6	*0,09*	23,8
Margarine und ähnliche Speisefette	6,3	*0,08*	2,1	*0,01*	1,5	9,8	*0,05*	8,8	8,3	*0,04*	7,3
Ölkuchen	1,5	*0,02*	18,3	*0,11*	11,3	60,7	*0,33*	40,2	63,7	*0,29*	42,1
Kleie	2,2	*0,03*	0,1	*0,00*	0,0	4,1	*0,02*	2,4	2,3	*0,01*	1,6
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	0,3	*0,00*	9,6	*0,06*	6,6	1,3	*0,01*	1,8	7,9	*0,04*	6,9
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel[5])	3,4	*0,04*	13,9	*0,08*	14,6	18,8	*0,10*	17,7	31,8	*0,14*	31,7
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei[5])	1,7	*0,02*	3,6	*0,02*	2,8	4,7	*0,03*	5,0	6,8	*0,03*	6,7
Genußmittel	77,8	*0,93*	108,6	*0,64*	123,7	142,1	*0,77*	175,5[2])	107,8	*0,49*	175,2
Hopfen	58,3	*0,70*	54,5	*0,32*	66,0	58,6	*0,32*	91,6	34,6	*0,16*	93,9
Kaffee	0,2	*0,00*	2,4	*0,01*	0,8	9,2	*0,05*	3,4	3,1	*0,01*	1,0
Tee	0,0	*0,00*	0,1	*0,00*	0,3[3])	0,2	*0,00*	0,5	0,3	*0,00*	0,5
Rohtabak	0,2	*0,00*	1,5	*0,01*	1,9	1,1	*0,01*	0,9	1,3	*0,01*	1,1
Tabakerzeugnisse	0,1	*0,00*	0,2	*0,00*	0,2	0,6	*0,00*	0,7	1,0	*0,00*	1,3
Bier	10,1	*0,12*	33,3	*0,20*	36,1	39,4	*0,21*	42,6	42,5	*0,19*	46,7
Branntwein	0,3	*0,00*	4,0	*0,02*	3,6	17,2	*0,09*	15,2	2,0	*0,01*	2,0
Wein	8,6	*0,10*[2])	12,5	*0,07*[2])	14,9	15,8	*0,09*	20,5	23,0	*0,10*	28,6
Gewerbliche Wirtschaft	8 166,5	*97,66*	16529,4	*97,76*	12572,2	18050,0	*97,43*	14 641,3	21 520,6	*97,66*	18 121,1
Rohstoffe	1 167,8	*13,96*	1 281,5	*7,58*	952,1	1 487,7	*8,03*	1 122,8	1 694,3	*7,69*	1 331,2
Abfallseide, Seidengehäuse	0,7	*0,01*	0,2	*0,00*	0,3	0,1	*0,00*	0,1	0,0	*0,00*	0,0

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) 1950 und 1952 einschl. Dari, Milocorn. — [4]) 1953 und 1954 einschl. Dari, Milocorn. — [5]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952	1953		1953	1954		1954
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	14,2	0,12[2])	22,6	0,14	17,9	17,9	0,11	16,5	21,5	0,11	21,8
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	711,5	6,26	497,2	3,07	479,3	756,2	4,72	744,0	699,2	3,62	706,8
Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	835,1	7,34	1 025,5	6,33	842,8	881,1	5,50[2])	932,7	1 072,6	5,55	1 110,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	180,2	1,58	221,3	1,37	179,2	165,5	1,03	201,7	189,1	0,98	230,4
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	12,5	0,11	12,2	0,08	13,8	17,9	0,11	23,9	23,4	0,12	35,2
Felle zu Pelzwerk, roh	48,6	0,43	73,4	0,45	46,8	76,5	0,48	38,8	89,7	0,46	44,4
Andere Felle und Häute	232,4	2,04	243,7	1,50	256,0	244,0	1,52	275,6	230,7	1,19	277,9
Bettfedern	47,8	0,42	60,3	0,37	48,6	69,8	0,44	58,7	70,0	0,36	70,0
Holz zu Holzmasse	27,8	0,24	113,1	0,70	49,7	61,3	0,38	34,4	76,1	0,39	54,5
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	46,2	0,41	186,0	1,15	105,5	134,0	0,84	115,7	224,1	1,16	191,8
Gerbhölzer und -rinden	6,2	0,05	5,5	0,03	3,8	8,3	0,05	6,1	6,8	0,04	5,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	229,8	2,02	313,8	1,94	256,6	266,3	1,66	299,2	283,3	1,46	360,8
Harze, Kopale, Schellack	43,3	0,38	14,1	0,09	13,2	14,0	0,09	15,8	20,8	0,11	18,4
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	12,0	0,11	16,5	0,10	11,0	14,9	0,09	12,7	11,4	0,06	12,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	145,1	1,28	817,7	5,05	421,0	533,4	3,33	337,9	465,7	2,41	299,6
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	22,2	0,19[2])	19,3	0,12	12,5	18,8	0,12	13,5	19,1	0,10	15,1
Erdöl und Teer, roh	173,4	1,52	412,5	2,55	317,7	450,5	2,81	405,5	547,6	2,83	532,0
Eisenerze	163,5	1,44	579,8	3,58	324,0	628,3	3,92[2])	337,6	494,2	2,56	294,1
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	9,0	0,08	86,2	0,53	51,2	64,2	0,40	39,1	45,4	0,23	29,7
Manganerze	16,1	0,14	35,5	0,22	19,3	92,8	0,58	45,3	35,1	0,18	19,4
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	68,3	0,60	160,8	0,99	91,7	107,4	0,67	71,7	111,8	0,58	72,8
Bleierze	18,1[2])	0,16	51,7	0,32	34,5	34,6	0,22	34,7	56,8	0,29	49,9
Zinkerze	12,1[2])	0,11	44,3	0,27	30,7	13,8	0,09	18,4	11,8	0,06	20,7
Chromerze	8,2	0,07	18,5	0,11	11,6	18,5	0,12	10,9	31,1	0,16	23,0
Nickelerze	0,6	0,01	3,1	0,02	1,6	2,4	0,01	0,8	0,1	0,00	0,1
Schwefelkies	32,2	0,28	89,5	0,55	51,0	72,7	0,45[2])	43,8	83,4	0,43	53,2
Sonstige Erze und Metallaschen	36,3	0,32	78,6	0,48	38,4	38,5	0,24	29,0	70,4	0,36	46,1
Bauxit, Kryolith	10,8	0,09	60,6	0,37	52,3	45,3	0,28	44,4	49,9	0,26	52,4
Speise- und Industriesalz	0,0	0,00	—	—	—	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
Kalirohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden	48,1	0,42	98,2	0,61	79,4	99,5	0,62	86,8	112,4	0,58	98,7
Rohphosphate	32,0	0,28	55,4	0,34	42,7	37,2	0,23	31,7	53,2	0,28	46,8
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	31,8	0,28	38,8	0,24	37,2	35,4	0,22	38,6	54,5	0,28	60,1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.[3])	23,4	0,21	41,6	0,26	32,7	48,0	0,30	40,2	57,6	0,30	46,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh[3])	11,7	0,10	58,3	0,36	29,3	65,2	0,41	46,1	74,7	0,39	62,4
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle[3])	44,7	0,39	73,6	0,45	74,8	80,8	0,50	96,4	101,8	0,53	111,5
Halbwaren	**1 564,3**	**13,75**	**2 356,9**	**14,55**	**1 830,6**	**2 437,6**	**15,22[2])**	**2 297,3[2])**	**3 475,7**	**17,97**	**3 252,8**
Rohseide und Seidengespinste	28,8	0,25	29,4	0,18	25,1	37,7	0,24	32,5	33,6	0,17	34,5
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	73,8	0,65	44,9	0,28	47,2	66,9	0,42	72,9	72,7	0,38	75,8
Gespinste aus:											
Zellwolle und synthetischen Fasern	4,2	0,04	8,7	0,05	8,8	22,1	0,14	24,5	21,4	0,11	23,4
Wolle u. anderen Tierhaaren	160,8[2])	1,41	105,5	0,65	103,5	202,3	1,26	190,8	198,5	1,03	193,0
Baumwolle	66,0	0,58	36,2	0,22	30,0	38,7	0,24	39,6	44,6	0,23	43,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergleichen	22,4	0,20	23,1	0,14	19,5	19,1	0,12	20,6	22,0	0,11	24,0
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	101,1	0,89	334,6	2,06	263,0	300,4	1,88	254,8	408,6	2,11	343,9
Holzmasse, Zellstoff	120,2	1,06	248,5	1,53	111,7	179,4	1,12	158,2	250,4	1,29	211,6
Kautschuk, bearbeitet	0,4	0,00	0,9	0,01	0,7	1,0	0,01	0,9	1,9	0,01	2,1
Glasmasse, Rohglas	0,7	0,01	2,2	0,01	2,1	1,3	0,01	1,7	3,3	0,02	4,6
Zement	0,7	0,01	0,2	0,00	0,1	1,1	0,01	1,7	1,9	0,01	2,7
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	15,2	0,13	26,7	0,16	22,9	31,5	0,20	29,5	34,5	0,18	33,7
Roheisen	2,9	0,03	40,5	0,25	27,8	18,1	0,11	12,5	30,3	0,16	23,0
Alteisen (Schrott)	3,1	0,03	11,0	0,07	4,3	44,1	0,28[2])	14,0	116,8	0,60	47,4
Ferrolegierungen	19,6	0,17	36,2	0,22	28,0	15,6	0,10	13,7	53,2	0,28	59,5
Eisenhalbzeug	2,7[2])	0,02	75,5	0,47	49,4	76,8	0,48	55,7	143,7	0,74	115,0
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:											
Aluminium	10,0	0,09	17,7	0,11	13,6	41,5	0,26	34,7	91,4	0,47	65,2
Kupfer	162,5	1,43	393,4	2,43	221,1	415,3	2,59	305,6	734,1	3,80	557,6

[1]) Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, Seite 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1952			1953			1954		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	42,7	*0,51*	53,8	*0,32*	36,4	76,7	*0,41*	64,6	88,6	*0,40*	81,3
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	83,0	*0,99*	38,5	*0,23*	54,5	61,3	*0,33*	71,8	63,2	*0,29*	78,4
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	6,8	*0,08*	11,7	*0,07*	9,9	20,6	*0,11*	17,0	25,9	*0,12*	19,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	1,8	*0,02*	1,8	*0,01*	0,9	1,7	*0,01*	1,6	2,6	*0,01*	2,6
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	3,7	*0,04*	10,0	*0,06*	7,7	12,5	*0,07*	7,7	20,5	*0,09*	11,0
Felle zu Pelzwerk, roh	9,7	*0,12*	4,8	*0,03*	1,8	8,0	*0,04*	1,3	6,1	*0,03*	0,7
Andere Felle und Häute	0,6	*0,01*	0,7[2]	*0,00*	0,4	1,8	*0,01*	2,6	8,4	*0,04*	14,0
Bettfedern	2,5	*0,03*	6,2	*0,04*	3,0	2,9	*0,02*	2,2	2,3	*0,01*	2,5
Holz zu Holzmasse	2,6	*0,03*	0,3	*0,00*	0,2	0,5	*0,00*	0,3	0,0	*0,00*	0,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	27,7	*0,33*	8,3	*0,05*	4,0	8,9	*0,05*	4,1	9,8	*0,04*	4,9
Gerbhölzer und -rinden	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,1	0,0	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,4
Kautschuk, Guttapercha, Balata	1,3[2]	*0,02*	0,9	*0,01*	0,6	1,2	*0,01*	1,4	1,7	*0,01*	1,6
Harze, Kopale, Schellack	4,9	*0,06*	4,7	*0,03*	5,1	6,5	*0,04*	7,8	10,0	*0,05*	9,4
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	0,0	*0,00*	4,0	*0,02*	5,2	1,7	*0,01*	2,0[2]	0,0	*0,00*	0,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	799,2	*9,56*	899,6	*5,32*	634,8	1 032,7[2]	*5,57*	708,5	1 172,6	*5,32*	850,5
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	51,5	*0,62*[2]	68,4	*0,40*	48,2[2]	63,7	*0,34*	50,0	66,8	*0,30*	52,7
Erdöl und Teer, roh	0,7	*0,01*	1,2	*0,01*	1,2	0,4	*0,00*	0,4	0,2	*0,00*	0,2
Eisenerze	2,1	*0,03*	5,4	*0,03*	6,0	7,8	*0,04*	8,0	8,5	*0,04*	10,5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	3,3	*0,04*	5,2	*0,03*	8,7	7,4	*0,04*	13,5	10,4	*0,05*	15,4
Manganerze	0,0	*0,00*	0,1[2]	*0,00*	0,0	0,3	*0,00*	0,1	1,1	*0,00*	0,3
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	—	—	—	—	—	2,7	*0,01*	2,0	—	—	—
Bleierze	0,0	*0,00*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinkerze	0,3	*0,00*	—	—	—	3,5	*0,02*	9,4	1,6	*0,01*	3,4
Chromerze	—	—	0,5	*0,00*	0,4	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1
Nickelerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelkies	0,4	*0,00*	1,4	*0,01*	0,8	1,1	*0,01*	0,7	0,8	*0,00*	0,9
Sonstige Erze und Metallaschen	6,4	*0,08*	8,8	*0,05*	7,3	6,4	*0,03*	17,6	10,7	*0,05*	14,6
Bauxit, Kryolith	—	—	0,1	*0,00*	0,1	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Speise- und Industriesalz	12,8	*0,15*	14,9	*0,09*	13,4[2]	14,5	*0,08*	13,8	16,3	*0,07*	15,7
Kalirohsalze	34,3	*0,41*	11,0	*0,06*	15,8	5,0	*0,03*	10,3[2]	5,0	*0,02*	10,3
Sonstige Steine und Erden	48,7	*0,58*	76,5	*0,45*	56,5	81,6	*0,44*	64,4	93,1	*0,42*	73,7
Rohphosphate	0,1	*0,00*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	8,9	*0,11*	9,5	*0,06*	6,1[2]	12,1	*0,07*	8,9	17,5	*0,08*	14,9
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.[3]	1,6	*0,02*	4,2	*0,02*	1,4	6,0	*0,03*	2,1	8,0	*0,04*	3,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh[3]	0,0	*0,00*	0,3	*0,00*	0,1	2,2	*0,01*	0,1	1,7	*0,01*	0,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle[3]	9,4	*0,11*	28,7	*0,17*	21,0	35,8	*0,19*	28,5	40,8	*0,19*	38,0
Halbwaren	**1 576,3**	*18,85*	**2 543,7**	*15,04*[2]	**1 850,1**	**2 723,7**	*14,70*	**2 281,9**	**2 883,0**	*13,08*	**2 488,3**
Rohseide und Seidengespinste	7,1	*0,08*	6,2	*0,04*	4,7[2]	8,6	*0,05*	8,4	8,6	*0,04*	6,9
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	45,8	*0,55*	53,9	*0,32*	38,8	78,7	*0,42*	64,6	104,0	0,47	94,3
Gespinste aus:											
Zellwolle und synthetischen Fasern	2,0	*0,02*	9,6	*0,06*	6,7	12,8	*0,07*	9,2	14,4	*0,07*	13,0
Wolle und anderen Tierhaaren	35,3	*0,42*	33,5	*0,20*	29,6	41,7	*0,22*	34,7	47,8	*0,22*	40,3
Baumwolle	9,2	*0,11*	21,1	*0,13*	17,9	15,9	*0,09*	13,9	33,2	*0,15*	29,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	4,3	*0,05*	5,8	*0,03*	5,2	6,5	*0,03*	7,4	8,6	*0,04*	10,8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	22,7	*0,27*	9,7	*0,06*	5,6	22,1	*0,12*	13,9	36,3	*0,16*	21,0
Holzmasse, Zellstoff	29,0	*0,35*	31,4	*0,19*	21,7	20,4	*0,11*	24,2	33,2	*0,15*	34,5
Kautschuk, bearbeitet	2,2	*0,03*	11,1	*0,07*	6,9	19,6	*0,11*	10,7	29,0	*0,13*	17,9
Glasmasse, Rohglas	2,9	*0,03*	6,0	*0,04*	4,5	4,0	*0,02*	3,5	5,0	*0,02*	4,8
Zement	64,8	*0,77*	127,2	*0,75*	86,5	128,3	*0,69*	97,2	74,2	*0,34*	64,5
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	35,7	*0,43*	67,5	*0,40*	53,3	64,2	*0,35*	48,8	59,5	*0,27*	49,8
Roheisen	71,0	*0,85*	102,1	*0,60*	49,2	55,9	*0,30*	30,2	87,7	*0,40*	56,6
Alteisen (Schrott)	245,5	*2,94*	113,4	*0,67*	38,9	86,0	*0,46*	51,0	116,7	*0,53*	80,7
Ferrolegierungen	0,6	*0,01*	3,5	*0,02*	1,2	50,9	*0,27*	23,6	12,5	*0,06*	5,6
Eisenhalbzeug	24,7	*0,30*	33,7	*0,20*	18,3	49,6	*0,27*	44,8[2]	120,5	*0,55*	106,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:											
Aluminium	33,9	*0,41*	17,8	*0,11*	8,6	56,7	*0,31*[2]	26,4	31,5	*0,14*	15,0
Kupfer	77,6	*0,93*	190,5	*1,13*[2]	116,6	158,8	*0,86*	101,0	127,1	*0,58*	88,2

[1] Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, Seite 267. — [2] Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3] In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952 Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	1953		1953 Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	1954		1954 Volumen[2] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte		
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
noch: NE-Metalle											
Nickel	23,2	0,20	28,1	0,17	21,8	35,7	0,22	28,0	75,6	0,39	52,4
Blei	6,3	0,06[2]	9,5	0,06	11,1	22,5	0,14	33,7	65,8	0,34	96,7
Zinn	68,2	0,60	71,2	0,44	50,8	49,6	0,31	46,7	62,1	0,32	60,0
Zink	12,1	0,11	44,0	0,27	38,4	24,2	0,15	48,1	54,5	0,28	108,5
Sonstige unedle Metalle	13,1	0,12	18,9	0,12	7,2	32,9	0,21[2]	16,5	52,2	0,27	23,9
Paraffin, Stearin, Wachse	10,0	0,09	6,0	0,04	4,5	7,9	0,05	6,6	12,1	0,06	10,5
Sonstige technische Fette und Öle	344,6	3,03	168,2	1,04	185,2	191,9	1,20	298,2[2]	219,0	1,13	355,8
Koks	7,6	0,07	35,3	0,22	14,0	17,4	0,11	10,3	18,5	0,10	11,1
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	4,4	0,04	2,4	0,01	1,9	5,2	0,03	4,1	3,4	0,02	2,9
Kraftstoffe und Schmieröle	108,3	0,95	122,0	0,75	94,4	156,4	0,98	134,1	185,9	0,96	168,8
Teerdestillationserzeugnisse	18,3	0,16	20,4	0,13	18,0	22,1	0,14	22,3	62,8	0,32	72,2
Aufbereitete Kalidüngemittel	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	—	—	—	—	—	—
Thomasphosphatmehl	13,0[2]	0,11	29,9	0,18	28,4	12,1	0,08	17,4	20,1	0,10	29,2
Sonstige Phosphordüngemittel	6,1	0,05	0,2	0,00	0,0	0,4	0,00	0,1	0,4	0,00	0,2
Stickstoffdüngemittel	6,6	0,06	0,0	0,00	0,0	0,2	0,00	0,2	0,0	0,00	0,1
Gerbstoffauszüge	16,4	0,14	12,6	0,08	9,7	13,5	0,08	10,6	14,3	0,07	11,5
Sonstige chemische Halbwaren	20,9	0,18	75,3	0,46[2]	76,6	74,9	0,47	85,1	120,2	0,62	149,2
Gold für gewerbliche Zwecke[3]	29,5	0,26	167,0	1,03	207,7	161,8	1,01	194,8	126,4	0,65	142,1
Sonstige Halbwaren[3]	60,8	0,53	110,9	0,68	82,0	95,9	0,60	76,7	119,6	0,62	96,5
Fertigwaren	**1 428,6**	**12,56**	**2 145,8**	**13,24**	**1 992,8**	**2 496,6**	**15,59**	**2 451,4**	**3 208,3**	**16,59**	**3 387,6**
Vorerzeugnisse	714,4[2]	6,28	1 175,4	7,25	964,1	1 450,5	9,06	1 354,4	1 894,4	9,80	1 962,1
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:											
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	32,7	0,29	31,2	0,19	35,5	38,8	0,24	42,9	47,1	0,24	51,4
Zellwolle und synthetischen Fasern	9,6	0,08	23,5	0,14	26,8[2]	30,0	0,19	41,4	31,8	0,16	47,1
Wolle und anderen Tierhaaren	188,5	1,66	128,3	0,79	126,0	196,2	1,23[2]	222,5	233,9	1,21	301,3
Baumwolle	113,7	1,00	96,2	0,59	93,4	141,3[2]	0,88	146,3	159,0	0,82	161,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3,0	0,03	2,9	0,02	2,1	5,7	0,04[2]	4,7	8,4	0,04	12,0
Leder	84,3	0,74	61,6	0,38	64,0	81,0	0,51	82,6	79,5	0,41	84,4
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	14,0	0,12	10,3	0,06	11,1	9,0	0,06	10,7	7,5	0,04	7,7
Papier und Pappe	50,2	0,44	127,1	0,78	89,1	147,1	0,92	151,0	211,9	1,10	210,5
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	17,2	0,15	32,4	0,20	30,2	36,5	0,23	36,5	43,4	0,22	54,4
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	5,4	0,05	1,8	0,01	5,4	4,2	0,03	12,5	7,0	0,04	10,0
Glas	0,5	0,00	2,5	0,02	4,9	4,1	0,03	8,9	8,6	0,04	18,8
Chem. hergestellte Kunststoffe	7,0	0,06	44,3	0,27	37,3	63,4	0,40	62,0	89,8	0,46	96,4
Teerfarbstoffe	11,6	0,10	14,1	0,09	12,0	20,9[2]	0,13	19,3	18,9	0,10	17,2
Sonstige Farben, Lacke und Kitte	4,4[2]	0,04	3,0	0,02	5,0	9,0	0,06	14,2	10,2	0,05	15,6
Leim und Gelatine	1,2	0,01	5,7	0,04	4,5	6,7	0,04	5,4	7,0	0,04	6,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	0,2	0,00	2,3[2]	0,01	1,1	1,4	0,01	0,9	1,3	0,01	0,9
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	85,2	0,75	82,2	0,51	76,3	87,7	0,55	97,5	145,1	0,75	215,0
Gußröhren	12,1	0,11	17,3	0,11	13,2	21,1	0,13	16,0	36,5	0,19	26,7
Stahlröhren	1,9	0,02	8,1	0,05	18,6	4,8	0,03	9,6	10,1	0,05	23,5
Stab- und Formeisen	34,4	0,30	234,9	1,45	123,5	223,5	1,40	139,8	312,5	1,62	227,9
Blech aus Eisen	14,2	0,12[2]	124,6	0,77	70,3	198,7	1,24	134,5	237,0	1,23	172,3
Draht aus Eisen	10,8	0,10	53,9	0,33	43,2	70,8	0,44	55,0	79,0	0,41	68,0
Eisenbahnoberbaumaterial	0,4	0,00	6,1	0,04	3,0	13,3	0,08	7,1	6,3	0,03	6,7
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	1,0	0,01	2,2	0,01	2,2	3,2	0,02	2,6	5,6	0,03	5,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:											
Kupfer, Kupferlegierungen	3,9[2]	0,03	34,4	0,21	42,1	2,4	0,02	4,1	54,8	0,28	86,3
Aluminium, Aluminiumlegierungen	0,7	0,01	2,2	0,01	1,6	5,5	0,03	4,5	4,3	0,02	3,2
Sonstigen unedlen Metallen	0,3	0,00	3,6	0,02	4,3	3,2	0,02	6,0	7,0	0,04	7,4
Edelmetallen	0,3	0,00	1,4	0,01	1,2	0,4	0,00	0,4	0,1	0,00	0,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet[3]	2,0	0,02	10,9	0,07	4,9	13,7	0,09	4,6	21,6	0,11	10,2
Sonstige Vorerzeugnisse[3]	3,6	0,03	6,5	0,04	11,2	6,7	0,04	10,9	9,0	0,05	13,9
Enderzeugnisse[3]	714,1	6,28	970,4	5,99	1 028,7	1 046,1	6,53	1 097,0	1 313,9	6,79	1 425,5
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	39,0	0,34	26,4	0,16	54,1	12,5	0,08	20,0	13,0	0,07	29,8
Wolle und anderen Tierhaaren	20,8	0,18	18,3	0,11	14,4	22,7	0,14	18,2	18,6	0,10	15,5
Baumwolle	23,3	0,20[2]	33,2	0,20	28,4	29,4	0,18	25,0	14,8	0,08	15,0

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952	1953	1953	1954	1954	1954
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte	Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM	vH	Mill. DM
noch: NE-Metalle										
Nickel	5,2	0,06	0,7	0,00	0,5	0,9[2]	0,01	0,4	0,5	0,00	0,2
Blei	60,5	0,72	53,6	0,32	32,2	44,2	0,24	38,5	37,4	0,17	32,3
Zinn	4,0[2]	0,05	9,5	0,06	4,7	12,9	0,07	7,6	12,1	0,06	9,8
Zink	10,4	0,12	53,1	0,31	33,8	37,3	0,20	36,2	13,4	0,06	15,1
Sonstige unedle Metalle	2,7	0,03	10,5	0,06	0,8	13,8	0,07	1,3	18,0	0,08	1,8
Paraffin, Stearin, Wachse	12,3	0,15	29,5	0,17	30,5	51,1	0,28	61,5	70,9	0,32	80,3
Sonstige technische Fette und Öle	5,9	0,07	3,6	0,02	3,5	14,9	0,08	19,7	17,8	0,08	30,3
Koks	474,1	5,67	858,8	5,08	619,3	754,5	4,07	529,8	760,1	3,45	563,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	9,1	0,11	32,1	0,19	19,7	31,8	0,17	27,3	33,4	0,15	31,3
Kraftstoffe und Schmieröle	8,7[2]	0,10	61,2	0,36	59,5	118,2	0,64	160,1	189,6	0,86	181,5
Teerdestillationserzeugnisse	22,1[3]	0,26	27,9	0,17	20,3	33,1	0,18	45,9	18,8	0,09	27,3
Aufbereitete Kalidüngemittel	70,8	0,85	91,6	0,54	107,6	158,8	0,86	191,1	176,5	0,80	208,3
Thomasphosphatmehl	—	—	0,0	0,00	0,0	4,2	0,02	3,5	4,1	0,02	3,5
Sonstige Phosphordüngemittel	4,2	0,05	5,3	0,03	4,4	6,6	0,04	6,0	5,5	0,02	5,2
Stickstoffdüngemittel	102,1	1,22	169,4	1,00	132,0	194,9[2]	1,05	178,6	232,7	1,06	205,5
Gerbstoffauszüge	2,1	0,03	0,1	0,00	0,1	1,1	0,01	1,0	2,8	0,01	2,7
Sonstige chemische Halbwaren	43,4	0,52	154,4	0,91	130,4	196,5	1,06	190,2	244,7	1,11	255,1
Gold für gewerbliche Zwecke[3]	15,7	0,19	112,6	0,67	112,6	131,8	0,71	134,3	48,7	0,22	48,1
Sonstige Halbwaren[3]	9,1	0,11	25,8	0,15	24,1	36,2	0,20	35,3	46,0	0,21	45,8
Fertigwaren	**5 422,4**	**64,84[2]**	**12 704,2**	**75,13**	**9 770,0**	**13 838,6**	**74,70**	**11 236,6**	**16 943,3**	**76,89**	**14 301,5**
a) Vorerzeugnisse	**1 861,9**	**22,27**	**3 487,7**	**20,63**	**2 441,1[2]**	**3 383,5**	**18,26**	**2 850,8**	**4 109,0**	**18,65**	**3 673,0**
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	35,5	0,42[2]	104,5	0,62	91,0	139,4	0,75	106,9	191,6	0,87	148,6
Zellwolle und synthetischen Fasern	24,2	0,29	76,0	0,45	76,6	134,5	0,73	158,6	177,7	0,81	213,4
Wolle und anderen Tierhaaren	27,5	0,33	37,7[2]	0,22	27,5	55,6	0,30	45,2	76,6	0,35	62,9
Baumwolle	155,6	1,86	368,4	2,18	314,9	300,3	1,62	289,1	312,5	1,42	288,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	34,3	0,41	90,0	0,53	73,2	46,8	0,25	60,4	48,7	0,22	59,4
Leder	21,2	0,25	41,7[2]	0,25	53,6	62,1	0,34	80,0	84,0	0,38	132,4
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	2,8	0,03	6,6	0,04	4,8[2]	9,7	0,05	6,6	12,0	0,05	8,5
Papier und Pappe	61,6	0,74	62,4	0,37	35,5	70,1	0,38	53,9	97,7	0,44	75,6
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	7,0	0,08	17,1	0,10	11,8[3]	24,0	0,13	18,5	46,4	0,21	35,8
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	15,0	0,18	24,2	0,14	15,2	19,0	0,10	14,7	29,3	0,13	23,8
Glas	14,6[3]	0,18	30,5	0,18	29,1	38,3	0,21	39,6	48,4	0,22	52,4
Chem. hergestellte Kunststoffe	22,5	0,27	107,4	0,64[2]	80,7	153,4	0,83	133,9	226,3	1,03	200,6
Teerfarbstoffe	170,9	2,04	142,7	0,84	131,0	206,1	1,11	198,7	272,8	1,24	230,8
Sonstige Farben, Lacke und Kitte	63,1	0,75[3]	60,2	0,36	42,5	72,5	0,39	59,4	98,9	0,45	81,2
Leim und Gelatine	7,3	0,09	15,3	0,09	16,1	26,4	0,14	31,5	34,8	0,16	39,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	5,2	0,06	18,2	0,11	16,3	19,8	0,11	17,0	32,1	0,15	25,5
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	294,7	3,52	436,6	2,58	367,2	544,7	2,94	570,8	708,7	3,22	740,3
Gußröhren	28,6	0,34	39,8	0,24	31,1	32,6[2]	0,18	25,4	38,6	0,18	32,6
Stahlröhren	144,0	1,72	365,3	2,16	226,7	328,5	1,77	221,5	326,4	1,48	281,9
Stab- und Formeisen	213,9	2,56	473,9	2,80	241,2	343,3	1,85	225,4	395,1	1,79	315,2
Blech aus Eisen	219,2[3]	2,62	331,6	1,96	170,0	226,0[2]	1,22	133,7	248,1	1,13	179,5
Draht aus Eisen	86,7	1,04	142,0	0,84	66,3	113,5	0,61	80,7	127,7	0,58	94,5
Eisenbahnoberbaumaterial	54,4	0,65	80,1	0,47	44,7[2]	81,7	0,44	43,9	66,5	0,30	42,1
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	26,1	0,31	46,1	0,27	39,4	43,4	0,23[3]	32,6	44,3	0,20	35,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	64,2	0,77	128,1	0,76	61,8	91,3[3]	0,49	59,2	142,5	0,65	100,8
Aluminium, Aluminiumlegierungen	28,3	0,34	50,1	0,30	20,7	33,1	0,18	16,5	37,9	0,17	21,3
Sonstigen unedlen Metallen	16,2	0,19	42,1	0,25	30,3	40,0	0,22	38,5	41,5	0,19	39,0
Edelmetallen	2,5	0,03	40,1	0,24	40,3	4,1	0,02	4,3	6,0	0,03	8,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet[3]	10,8	0,13	86,9	0,51	62,8	97,5	0,53	60,0	99,4	0,45	67,2
Sonstige Vorerzeugnisse[3]	3,8	0,05	22,4	0,13	19,0	25,4	0,14	24,3	36,5	0,17	36,3
Enderzeugnisse	**3 560,5**	**42,58**	**9 216,5**	**54,51[2]**	**7 329,0**	**10 455,0[2]**	**56,44**	**8 385,8**	**12 834,3**	**58,24**	**10 628,5**
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	0,6	0,01	7,6	0,05	10,0	21,2	0,11[2]	28,8	30,2	0,14	43,0
Wolle und anderen Tierhaaren	3,5	0,04	10,6	0,06	9,8	13,6	0,07	12,8	19,3	0,09	19,1
Baumwolle	1,5	0,02	8,2	0,05	7,6	22,5	0,12	21,9	36,4	0,17	37,0

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV „Außenhandel", Seite 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952	1953		1953	1954		1954
	Tatsächliche Werte				Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	2,0	0,02	8,7	0,05	6,4	15,9	0,10	12,1	16,9	0,09	14,6
Wolle und anderen Tierhaaren	37,9	0,33	23,4	0,14	24,3	27,4	0,17	27,3	23,2	0,12	22,4
Baumwolle	4,3	0,04	4,7	0,03	9,6	8,4	0,05	14,8	8,3	0,04	12,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	0,4	0,00	2,6	0,02	5,7	4,1	0,03	16,8	5,4	0,03	23,7
Hüte	27,6	0,24	25,8	0,16	25,5	21,8	0,14	20,9	19,3	0,10	17,8
Sonstige Spinnstoffwaren	4,4	0,04	8,6	0,05	11,4	14,3	0,09	15,7	14,1	0,07	17,0
Pelzwaren	7,8	0,07	7,6	0,05	7,8	8,1	0,05	8,7	5,9	0,03	9,0
Schuhe aus Leder	12,9[2]	0,11	8,8	0,05	7,2	9,4	0,06	6,6	11,6	0,06	8,1
Andere Lederwaren	6,2	0,05	8,1	0,05	6,4	13,1	0,08	10,8	13,0	0,07	11,2
Papierwaren	3,5	0,03	3,1	0,02	5,7	3,7	0,02	7,4	5,1	0,03	9,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	17,9	0,16	38,4	0,24	30,4	45,4	0,28	36,3	57,6	0,30	47,8
Holzwaren	10,8	0,09[2]	17,9	0,11	18,4	21,6	0,13	21,3	24,0	0,12	24,8
Kautschukwaren	18,0	0,16	10,7	0,07	44,3	12,5	0,08	15,2	14,3	0,07	18,7
Steinwaren	0,2	0,00	1,1	0,01	1,5	1,1	0,01	1,4	1,6	0,01	1,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3,8	0,03	2,6	0,02	1,9	2,8	0,02	2,4	3,5	0,02	2,5
Glaswaren	1,6	0,01	5,1	0,03	5,5	6,5	0,04	10,0[2]	8,2	0,04	13,1
Messerschmiedewaren	0,4	0,00	2,6	0,02	2,5	2,4	0,02	2,9	1,8	0,01	2,6
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3,1	0,03	7,0	0,04	6,4	6,6	0,04	7,8	9,7	0,05	9,5
Sonstige Eisenwaren	12,3	0,11	16,1	0,10	29,4	23,4	0,15	43,3	37,1	0,19	63,3
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	3,5	0,03	1,5	0,01	2,0	1,1	0,01	2,0	2,1	0,01	5,2
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,5	0,00	1,1	0,01	0,7	0,9	0,01	0,4	2,2	0,01	1,5
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	1,4	0,01	5,6	0,03	7,7	6,7[2]	0,04	11,7	11,1	0,06	24,4
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	25,8	0,23	43,2[2]	0,27	54,0	60,3	0,38	79,7	80,3	0,42	105,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	69,2[2]	0,61	79,7	0,49	75,3	90,8[2]	0,57	78,1	106,6	0,55	91,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	1,9	0,02	16,1	0,10	14,2	11,7	0,07	13,7	21,7	0,11	27,4
Dampflokomotiven	0,1	0,00	0,1	0,00	0,0	0,1	0,00	0,0	0,3	0,00	0,1
Kraftmaschinen	3,0	0,03	9,5	0,06	11,6	20,8	0,13	28,8	21,2	0,11	25,4
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4,5	0,04	15,3	0,09	13,9	16,0	0,10	12,7	31,4	0,16	25,8
Fördermittel	1,0	0,01	7,9	0,05	17,0	8,4	0,05	13,6	13,6	0,07	20,6
Papier- und Druckmaschinen	4,0	0,03[2]	10,0	0,06	11,2	12,0	0,07	11,8	14,8	0,08	18,4
Büromaschinen	20,9	0,18	40,8	0,25	19,8	45,4	0,28	21,7	52,9	0,27	29,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	8,2	0,07	8,0	0,05	7,7	10,2	0,06	10,1	12,7	0,07	11,4
Sonstige Maschinen	38,7	0,34	60,2	0,37	75,2[2]	76,6	0,48	100,8	109,1	0,56	133,3
Wasserfahrzeuge	55,4	0,49	84,2	0,52	. [1]	21,7	0,14	. [1]	37,8	0,20	. [1]
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	62,9	0,55	50,1	0,31	65,4	55,2	0,35[2]	67,6	65,6	0,34	81,7
Fahrräder	2,2	0,02	3,0	0,02	2,9	3,7	0,02	4,2	4,7	0,02	6,2
Sonstige Fahrzeuge	5,1	0,05	14,5	0,09	19,1	5,2	0,03	3,7	8,3	0,04	6,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	53,4	0,47	77,3	0,48	61,1	100,7	0,63	93,1	154,8	0,80	147,9
Uhren	26,7	0,23	31,9	0,20	23,1	32,4	0,20	22,7	35,1	0,18	29,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	4,7	0,04	13,9	0,09	15,9	19,6	0,12	27,6	27,6	0,14	44,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	3,2	0,03	0,6	0,00	0,3	0,7	0,00	0,3	0,8	0,00	0,4
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	1,2	0,01	1,2	0,01	1,6	3,9	0,02	7,0	4,8	0,03	7,3
Belichtete Filme	3,7	0,03	5,5	0,03	. [1]	2,3	0,01	. [1]	0,4	0,00	. [1]
Photochemische Erzeugnisse	5,3	0,05	12,9	0,08	14,6	14,1	0,09	15,1	20,8	0,11	18,7
Bleistifte und chem. Bürobedarf	0,0	0,00	0,1	0,00	0,1	0,2	0,00	0,1	0,4	0,00	0,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	32,8	0,29	45,0	0,28	34,2	51,2	0,32	42,2	62,5	0,32	54,9
Kosmetische Erzeugnisse	4,2	0,04	5,1	0,03	4,3	5,6	0,04	6,2	8,1	0,04	7,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	3,5	0,03	22,3	0,14	17,0	30,5	0,19	24,8	42,2	0,22	34,2
Musikinstrumente	2,0	0,02	4,0	0,02	3,8	5,5	0,03[2]	4,4	9,8	0,05	7,7
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	0,5	0,00	0,8	0,01	0,7	1,0	0,01	1,1	2,1	0,01	2,7
Sonstige Enderzeugnisse	6,6	0,06	18,3	0,11	17,5	18,7	0,12	21,4	20,9	0,11	23,3
Insgesamt	11 373,9	100	16 202,9	100	13 404,2	16 010,4	100	15 166,8[2]	19 337,1	100	19 006,2

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel« S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952	1953		1953	1954		1954
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	1,8	0,02	11,5	0,07	8,9	18,6	0,10	19,1	30,7	0,14	32,5
Wolle und anderen Tierhaaren	2,1	0,03	4,8	0,03	2,9	8,8	0,05	5,7	21,6	0,10	14,4
Baumwolle	4,3[2]	0,05	33,3	0,20	17,7	21,0	0,11	14,3	33,5	0,15	24,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	0,3	0,00	4,1	0,02	1,8	5,6	0,03	2,4	9,7	0,04	4,4
Hüte	0,2	0,00	2,4	0,01	2,5	3,7	0,02	3,4	5,8	0,03	5,5
Sonstige Spinnstoffwaren	14,0	0,17	32,9	0,19	23,9	42,3	0,23	38,5	63,5	0,29	56,3
Pelzwaren	0,1	0,00	1,0	0,01	0,9	1,6	0,01	2,3	1,9	0,01	2,1
Schuhe aus Leder	1,3	0,02	5,5	0,03	6,6	11,2	0,06	19,0	21,4	0,10	48,8
Andere Lederwaren	13,7	0,16	32,3	0,19	31,5	41,2	0,22	40,1	62,9	0,29	66,2
Papierwaren	18,5	0,22	33,6	0,20	28,9	41,2	0,22	38,5[2]	60,5	0,27	51,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	23,9	0,29	80,2	0,47	69,2	100,0	0,54	93,7	92,3	0,42	105,2
Holzwaren	32,9	0,39	68,1	0,40	48,6	55,5	0,30	44,8	78,0	0,35	68,3
Kautschukwaren	50,5	0,60	92,0	0,54	70,4	116,7	0,63	97,4	154,1	0,70	134,5
Steinwaren	8,1	0,10	18,8	0,11	19,0	17,0	0,09	16,1	18,5	0,08	17,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	61,6	0,74	122,4	0,72	113,9	129,8	0,70	135,7	163,6	0,74	185,3
Glaswaren	33,8	0,40[2]	95,9	0,57	65,4	111,4	0,60	78,2	143,0	0,65	115,4
Messerschmiedewaren	59,6	0,71	108,0	0,64	92,5	102,4	0,55	98,6[2]	113,6	0,52	120,0
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	122,4	1,46	236,3	1,40	199,0	179,8	0,97	164,9	223,3	1,01	215,3
Sonstige Eisenwaren	519,6	6,21	808,1	4,78	618,1	829,5	4,48	630,6	868,6	3,94	692,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	45,4	0,54	34,0	0,20	24,5	46,2	0,25	36,1	61,8	0,28	61,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	43,5	0,52	72,3	0,43	43,4	94,4	0,51	55,7	116,5	0,53	65,4
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	33,0	0,39	202,1	1,20	140,4	213,8	1,15	160,7	275,3	1,25	211,6
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	206,6	2,47	765,7	4,53	618,2	789,5	4,26	581,7	785,7	3,57	592,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	169,1	2,02	410,9	2,43	345,6	396,0	2,14	324,0	494,0	2,24	398,9
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	172,8	2,07	408,2	2,41	270,6	342,5	1,85	229,4	392,3	1,78	275,8
Dampflokomotiven	14,0	0,17	68,4	0,40[2]	85,3	94,3	0,51	87,4	95,4	0,43	92,5
Kraftmaschinen	122,3	1,46	240,7	1,42	191,3	269,1	1,45	193,7[2]	285,5	1,30	196,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	49,3	0,59	147,6	0,87	115,4	184,0	0,99	127,0	205,1	0,93	142,6
Fördermittel	39,0	0,47	177,1	1,05	173,1	195,1	1,05	174,7	229,7	1,04	210,6
Papier- und Druckmaschinen	104,2	1,25	255,4	1,51	224,4	276,8	1,49	229,5	335,6	1,52	267,3
Büromaschinen	26,9	0,32	75,5	0,45	58,2	106,1	0,57	79,7	143,5	0,65	111,4
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	43,5	0,52	103,0	0,61	78,5	154,5	0,83	107,0	202,1	0,92	152,7
Sonstige Maschinen	228,8	2,74	910,4	5,38	697,5[2]	1 153,2	6,23	901,6	1 118,8	5,08	789,5
Wasserfahrzeuge	14,3	0,17	245,1	1,45	. [1]	372,4	2,01	. [1]	540,5	2,45	. [1]
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	404,6	4,84	982,9[2]	5,81	631,2[2]	1 214,8	6,56	781,1	1 828,5	8,30	1 277,9
Fahrräder	40,1	0,48	69,7	0,41	68,3	60,1	0,32[2]	64,0	94,6	0,43	106,3
Sonstige Fahrzeuge	31,6	0,38	120,1	0,71	96,9	77,1	0,42	59,4	109,6	0,50	67,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	308,1	3,68	1 060,3	6,27	857,4	1 242,2	6,71	1 039,8	1 670,0	7,58	1 483,3
Uhren	56,5	0,68	117,2	0,69	92,3	147,2	0,79[2]	123,1	182,3	0,83	149,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	175,1	2,09	404,1	2,39	366,1	438,0	2,36	400,5	506,6	2,30	476,2
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	6,9	0,08	3,2	0,02	3,0	4,7	0,03	5,9	6,4	0,03	7,5
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	17,4	0,21	45,6	0,27	42,5	60,1	0,32[2]	56,3	83,1	0,38	82,5
Belichtete Filme	0,9	0,01	2,9	0,02	. [1]	5,7	0,03	. [1]	5,1	0,02	. [1]
Photochemische Erzeugnisse	10,1	0,12	24,2	0,14	22,2	35,9	0,19	33,8	50,6	0,23	49,5
Bleistifte und chem. Bürobedarf	20,7	0,25	29,2	0,17	30,7	32,3	0,17	33,8	35,6	0,16	39,2
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	90,6	1,08	171,4	1,01	151,5	222,5	1,20	238,9	265,6	1,21	321,4
Kosmetische Erzeugnisse	2,7	0,03	5,9	0,03[2]	4,3	7,7	0,04	5,5	10,8	0,05	7,6
Sonstige chemische Erzeugnisse	28,9	0,35	83,0	0,49	111,7	123,9	0,67	166,2	181,1	0,82	234,2
Musikinstrumente	28,2	0,34	48,8	0,29	43,0	49,6	0,27	44,7	62,4	0,28	54,1
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	37,5	0,45	72,2	0,43	61,8	95,8	0,52	86,3	126,0	0,57	117,7
Sonstige Enderzeugnisse	13,7	0,16	41,5	0,25	33,2	54,9	0,30	48,6	81,9	0,37	76,2
Insgesamt	8 362,2	100	16 908,8	100	12 914,7	18 525,6	100	15 088,0	22 035,2	100	18 635,9

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel« S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Einfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				Anteil an der Gesamteinfuhr in vH			
Textilien und Bekleidung	2 937,4	2 466,7	2 803,2	3 019,4	19,9	15,2	17,5	15,6
darunter:								
Spinnstoffe (Rohstoffe)	2 186,9	1 785,1	1 847,9	2 012,8	14,9	11,0	11,5	10,4
darunter:								
Baumwolle, roh u. bearb. Reissbaumwolle, Abfälle	1 163,4	1 025,5	881,1	1 072,6	7,9	6,3	5,5	5,5
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb., Reisswolle	719,5	497,2	756,2	699,2	4,9	3,1	4,7	3,6
Gewebe, Gewirke und dgl.	297,0	282,1	412,0	480,2	2,0	1,7	2,6	2,5
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	332,5	247,8	386,8	392,8	2,2	1,5	2,4	2,0
darunter:								
Gespinste aus Wolle u. a. Tierhaaren	117,0	105,5	202,3	198,5	0,8	0,7	1,3	1,0
Getreide und Müllereierzeugnisse	1 807,1	1 948,0	1 238,2	1 674,2	12,3	12,0	7,7	8,7
darunter:								
Weizen	1 050,9	783,8	666,7	1 047,7	7,1	4,8	4,2	5,4
Gerste	134,1	538,8	272,3	247,6	0,9	3,3	1,7	1,3
NE-Metalle und Waren daraus	617,1	799,6	803,7	1 343,7	4,2	4,9	5,0	6,9
darunter:								
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	525,2	582,8	621,7	1 135,7	3,6	3,6	3,9	5,9
darunter:								
Kupfer	317,8	393,4	415,3	734,1	2,2	2,4	2,6	3,8
Obst, Gemüse und dgl.	666,5	945,2	1 082,7	1 261,1	4,5	5,8	6,8	6,5
darunter:								
Südfrüchte	311,1	418,1	466,7	554,1	2,1	2,6	2,9	2,9
Obst, außer Südfrüchten	175,2	237,1	292,7	330,5	1,2	1,5	1,8	1,7
Eisen und Eisenwaren	145,4	636,0	722,4	1 079,6	1,0	3,9	4,5	5,6
darunter:								
Eisenvorerzeugnisse	73,3	447,1	535,4	687,0	0,5	2,8	3,3	3,6
darunter:								
Stab- u. Formeisen	35,0	234,9	223,5	312,5	0,2	1,5	1,4	1,6
Chem. Waren (einschl. Rohstoffe)	761,8	749,6	774,8	1 023,3	5,2	4,6	4,8	5,3
darunter:								
Chem. Halbwaren	290,6	292,2	300,9	386,1	2,0	1,8	1,9	2,0
Fette (außer Butter) und Öle zur Ernährung	1 104,3	857,2	891,7	963,4	7,5	5,3	5,6	5,0
darunter:								
Ölfrüchte zur Ernährung	524,9	351,3	463,7	505,5	3,6	2,2	2,9	2,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	324,3	323,2	238,2	239,3	2,2	2,0	1,5	1,2
Erze und Metallaschen	667,1	1 119,1	1 045,8	906,6	4,5	6,9	6,5	4,7
darunter:								
Eisenerze	307,2	579,8	628,3	494,2	2,1	3,6	3,9	2,6
NE-Metallerze	285,4	417,6	260,5	331,9	1,9	2,6	1,6	1,7
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus	464,5	557,3	634,2	799,7	3,2	3,4	4,0	4,1
darunter:								
Erdöl und Teer, roh	355,9	412,5	450,5	547,6	2,4	2,5	2,8	2,8
Holz und Holzwaren	350,5	684,0	553,8	776,2	2,4	4,2	3,5	4,0
darunter:								
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	160,1	334,6	300,4	408,6	1,1	2,1	1,9	2,1
Holz, unbearbeitet	153,4	299,1	195,3	300,2	1,0	1,8	1,2	1,6
Kaffee, Tee	236,1	338,7	465,0	757,9	1,6	2,1	2,9	3,9
darunter:								
Kaffee	224,1	324,9	445,5	728,4	1,5	2,0	2,8	3,8
Zellstoff, Papier und Papierwaren	540,2	417,1	375,6	525,0	3,7	2,6	2,3	2,7
Kohlen und Koks	728,0	872,3	569,6	503,3	4,9	5,4	3,6	2,6
darunter:								
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	702,7	817,7	533,4	465,7	4,8	5,1	3,3	2,4
Maschinen	189,6	290,8	352,3	464,6	1,3	1,8	2,2	2,4
Felle, Häute, Leder und Lederwaren	389,1	413,5	441,1	437,9	2,6	2,5	2,8	2,3
darunter:								
Felle und Häute (nicht zu Pelzwerk)	231,7	243,7	244,0	230,7	1,6	1,5	1,5	1,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	289,8	314,6	356,0	432,8	2,0	1,9	2,2	2,2
Kakao und Kakaoerzeugnisse	230,2	234,4	259,7	358,1	1,6	1,5	1,6	1,9
darunter:								
Kakao, roh	201,1	210,8	231,1	326,8	1,4	1,3	1,4	1,7
Rohtabak	219,9	255,4	287,7	316,8	1,5	1,6	1,8	1,6
Kautschuk	422,6	314,7	267,3	285,2	2,9	1,9	1,7	1,5
Fleisch und Fleischwaren, Därme	215,7	197,2	252,4	270,4	1,5	1,2	1,6	1,4
Lebende Tiere	159,9	151,2	205,2	247,0	1,1	0,9	1,3	1,3
Übrige Waren	1 582,7	1 640,3	1 628,0	1 890,9	10,6	10,1	10,2	9,8
Insgesamt	14 725,5	16 202,9	16 010,4	19 337,1	100	100	100	100

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Ausfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				Anteil an der Gesamtausfuhr in vH			
Maschinen	2 269,1	3 562,9	3 961,1	4 287,7	15,6	21,1	21,4	19,5
darunter:								
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerkanl.)	404,3	765,7	789,5	785,7	2,8	4,5	4,3	3,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenind.	325,9	410,9	396,0	494,0	2,2	2,4	2,1	2,2
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	321,8	408,2	342,5	392,3	2,2	2,4	1,9	1,8
Papier- und Druckmaschinen	190,4	255,4	276,8	335,6	1,3	1,5	1,5	1,5
Kraftmaschinen	252,6	240,7	269,1	285,5	1,7	1,4	1,5	1,3
Fördermittel	79,4	177,1	195,1	229,7	0,5	1,1	1,1	1,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	108,8	147,6	184,0	205,1	0,8	0,9	1,0	0,9
Eisen und Eisenwaren	2 860,8	2 883,9	2 523,1	2 789,6	19,6	17,1	13,6	12,7
davon:								
Eisenvorerzeugnisse	1 346,2	1 478,8	1 169,0	1 246,7	9,2	8,7	6,3	5,7
darunter:								
Stab- u. Formeisen	400,5	473,9	343,3	395,1	2,8	2,8	1,9	1,8
Stahlröhren	230,9	365,3	328,5	326,4	1,6	2,2	1,8	1,5
Blech aus Eisen	410,0	331,6	226,0	248,1	2,8	2,0	1,2	1,1
Eisenwaren (Enderzeugnisse)	1 288,4	1 152,4	1 111,7	1 205,5	8,8	6,8	6,0	5,5
darunter:								
Werkzeuge und landw. Geräte	219,2	236,3	179,8	223,3	1,5	1,4	1,0	1,0
Eisenhalbwaren	226,2	252,7	242,4	337,4	1,6	1,5	1,3	1,5
Chemische Waren (einschl. Rohstoffe)	1 863,0	1 570,8	2 099,4	2 707,1	12,8	9,3	11,3	12,3
darunter:								
Chemische Vorerzeugnisse	1 126,1	780,4	1 022,9	1 373,6	7,7	4,6	5,5	6,2
darunter:								
Teerfarbstoffe	291,8	142,7	206,1	272,8	2,0	0,8	1,1	1,2
Chemische Halbwaren	374,9	453,9	628,1	755,0	2,6	2,7	3,4	3,4
darunter:								
Stickstoffdüngemittel	151,6	169,4	194,9	232,7	1,0	1,0	1,1	1,1
Chemische Enderzeugnisse	340,7	316,9	427,0	550,1	2,3	1,9	2,3	2,5
darunter:								
Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	184,9	171,4	222,5	265,6	1,3	1,0	1,2	1,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeuge)	914,9	1 172,7	1 352,0	2 032,7	6,3	6,9	7,3	9,2
darunter:								
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	768,2	982,9	1 214,8	1 828,5	5,3	5,8	6,6	8,3
Kohlen und Koks	1 607,0	1 826,8	1 850,9	1 999,5	11,0	10,8	10,0	9,1
darunter:								
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	842,5	899,6	1 032,7	1 172,6	5,8	5,3	5,6	5,3
Koks	702,3	858,8	754,5	760,1	4,8	5,1	4,1	3,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	659,0	1 060,3	1 242,2	1 670,0	4,5	6,3	6,7	7,6
Textilien und Bekleidung	1 115,9	1 038,1	1 171,0	1 475,2	7,7	6,1	6,3	6,7
davon:								
Gewebe, Gewirke u. dgl.	627,8	676,6	676,6	807,1	4,3	4,0	3,7	3,7
darunter aus:								
Baumwolle	360,1	368,4	300,3	312,5	2,5	2,2	1,6	1,
Fertigkleidung u. a. Spinnstoffwaren	90,5	115,4	157,3	250,7	0,6	0,7	0,8	1,1
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	191,1	130,1	164,2	216,6	1,3	0,8	0,9	1,0
Spinnstoffe (Rohstoffe)	206,5	116,0	172,9	200,8	1,4	0,7	0,9	0,9
NE-Metalle und Waren daraus	667,2	1 017,1	979,3	970,2	4,6	6,0	5,3	4,4
darunter:								
Waren aus NE-Metallen	246,5	308,4	354,4	453,6	1,7	1,8	1,9	2,1
NE-Metalle, roh, auch alt und Legierungen	176,7	335,7	324,6	240,0	1,2	2,0	1,8	1,1
darunter:								
Kupfer	103,0	190,5	158,8	127,1	0,7	1,1	0,9	0,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	207,0	260,4	168,5	227,9	1,4	1,5	0,9	1,0
Wasserfahrzeuge	23,2	245,1	372,4	540,5	0,2	1,5	2,0	2,5
Feinmech. und opt. Erzeugnisse	337,5	404,1	438,0	506,6	2,3	2,4	2,4	2,3
Zellstoff, Papier und Papierwaren	335,1	207,6	231,7	283,7	2,3	1,2	1,3	1,3
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus	90,0	122,4	183,5	242,0	0,6	0,7	1,0	1,1
Waren aus Stein, Ton, Steingut und Porzellan	156,9	165,4	165,8	211,4	1,1	1,0	0,9	1,0
Felle, Häute, Leder und Lederwaren	93,5	92,6	135,6	196,7	0,6	0,5	0,7	0,9
Glas und Glaswaren	125,8	132,4	153,7	196,4	0,9	0,8	0,8	0,9
Kautschukwaren	129,6	92,0	116,7	154,1	0,9	0,5	0,6	0,7
Mineral. Baustoffe	149,0	194,7	192,5	133,7	1,0	1,1	1,0	0,6
Übrige Waren	1 179,3	1 119,9	1 356,7	1 638,1	8,1	6,6	7,3	7,4
Insgesamt	14 576,8	16 908,8	18 525,6	22 035,2	100	100	100	100

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Vorbemerkung: Die Warenuntergruppen sind nach dem Verzeichnis »Warengruppen- und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« aufgeführt. Es sind nur die Herstellungs- und Verbrauchsländer nachgewiesen, bei denen der Wert der Einfuhr oder der Ausfuhr 10 Millionen DM oder 5 vH der gesamten Ein- bzw. Ausfuhr der Warenuntergruppe, mindestens jedoch 1 Million DM erreichte.

Die vollständige Bezeichnung der Länder und ihr Gebietsumfang sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten (siehe Innenseiten des Umschlags der Veröffentlichungsreihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1 bis 3), für die 25 wichtigsten Länder sind sie aus Tabelle 11 dieses Abschnittes Seite 296 ersichtlich.

Vollständige Übersichten — auch nach Einkaufs- und Käuferländern — siehe die Veröffentlichung: »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Teil 2, Spezialhandel nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft im Jahre 1954«.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ernährungswirtschaft		
Lebende Tiere		
Pferde	Stück	
Einfuhr	**824**	**1,0**
Ausfuhr	**16 257**	**11,0**
Belg.-Luxemb.	5 942	3,7
Italien	5 725	3,4
Niederlande	2 091	1,1
Schweiz	2 356	2,3
Rindvieh	t	
Einfuhr	**109 007**	**154,5**
Dänemark	85 529	123,0
Jugoslawien	13 542	15,6
Ausfuhr	**444**	**2,0**
Schweine		
Einfuhr	**46 532**	**89,1**
Dänemark	33 740	64,6
Schweden	2 901	5,6
Ungarn	6 919	13,3
Ausfuhr	**209**	**0,6**
Sonstige lebende Tiere		
Einfuhr	**226**	**2,4**
Ausfuhr	**603**	**3,7**
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		
Milch		
Einfuhr	**5 367**	**4,7**
Niederlande	4 074	3,5
Ausfuhr	**2 308**	**2,1**
Butter		
Einfuhr	**13 296**	**58,4**
Dänemark	5 511	24,4
Frankreich	970	4,1
Niederlande	4 141	18,3
Schweden	1 946	8,5
Ausfuhr	**6**	**0,0**
Käse		
Einfuhr	**58 509**	**132,8**
Dänemark	21 879	45,5
Niederlande	33 171	77,8
Ausfuhr	**5 989**	**22,3**
Belg.-Luxemb.	1 424	5,0
Frankreich	457	1,6
Italien	3 326	12,8
Fleisch und Fleischwaren		
Einfuhr	**96 959**	**204,5**
Dänemark	22 136	40,0
Frankreich	6 875	12,1
Niederlande	26 884	65,3
V.St.v.Amerika	13 368	23,5
Argentinien	6 817	17,8
Ausfuhr	**15 407**	**80,9**
Frankreich	1 391	4,8
Großbritannien	2 704	14,6
Schweiz	1 371	6,0
V.St.v.Amerika	7 172	47,3
Därme		
Einfuhr	**15 599**	**65,9**
Dänemark	3 527	8,5
Großbritannien	1 886	3,7
Niederlande	2 872	12,3
China	605	7,0
Iran	212	5,5
V.St.v.Amerika	1 466	4,5
Ausfuhr	**1 852**	**5,7**
Österreich	193	1,1
Fische und Fischzubereitungen		
Einfuhr	**111 058**	**81,4**
Dänemark	18 504	14,1
Island	9 005	4,2
Niederlande	22 944	12,9
Norwegen	27 643	11,2
Portugal	9 661	21,1
Ausfuhr	**28 240**	**34,2**
Frankreich	3 799	2,8
Italien	2 560	3,2
Österreich	5 924	7,9
Schweden	389	1,8
Schweiz	1 005	1,8
Israel	4 482	3,1
V.St.v.Amerika	2 929	4,6
Walöl zur Ernährung		
Einfuhr	**109 331**	**94,3**
Großbritannien	9 477	8,3
Norwegen	59 105	48,8
Japan	25 349	23,3
Panama	5 450	5,0
Austral. Bund	5 723	5,2
Ausfuhr	**608**	**0,6**
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung		
Einfuhr	**118 422**	**122,1**
Dänemark	7 238	8,2
Großbritannien	12 463	9,9
Niederlande	26 635	27,0
Norwegen	7 672	7,5
V.St.v.Amerika	44 149	51,3
Ausfuhr	**3 649**	**3,9**
Niederlande	1 612	1,8
Eier, Eiweiß, Eigelb		
Einfuhr	**154 964**	**432,8**
Dänemark	23 750	67,5
Jugoslawien	5 671	13,3
Niederlande	94 828	255,9
Polen	7 128	15,9
Schweden	6 007	15,7
China	6 494	35,7
Ausfuhr	**266**	**0,8**
Honig		
Einfuhr	**27 360**	**30,1**
V.St.v.Amerika	5 553	5,8
Kuba	1 699	1,7
Mexiko	3 064	3,1
Argentinien	9 889	11,3
Austral. Bund	2 442	2,5
Ausfuhr	**32**	**0,1**
Fischmehl u. dgl.		
Einfuhr	**87 436**	**48,8**
Island	8 255	5,4
Norwegen	36 763	23,9
Port.-Westafr.	11 218	6,7
Ausfuhr	**1 339**	**0,7**
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		
Weizen		
Einfuhr	**3 358 524**	**1 047,7**
Bulgarien	40 308	12,6
Frankreich	380 939	108,7
Rumänien	61 558	20,1
Schweden	242 104	71,5
Türkei	277 039	85,2
Ungarn	48 155	14,2
Sowjetunion	48 463	20,6
Syrien	100 733	42,2
V.St.v.Amerika	776 915	231,7
Kanada	623 765	209,5
Argentinien	594 790	180,1
Austral. Bund	161 832	50,5
Ausfuhr	**791**	**0,5**
Roggen		
Einfuhr	**173 350**	**44,4**
Schweden	8 547	2,3
Türkei	27 626	7,7
Sowjetunion	57 889	15,8
V.St.v.Amerika	9 868	3,1
Argentinien	62 567	13,5
Ausfuhr	**13 100**	**5,2**
Österreich	12 911	5,0
Gerste		
Einfuhr	**1 007 877**	**247,6**
Dänemark	37 731	12,4
Türkei	49 287	11,7
Fr.-Marokko	250 859	58,3
Irak	109 603	25,5
Syrien	89 538	22,4
Argentinien	307 822	75,9
Austral. Bund	108 038	25,9
Ausfuhr	**1 619**	**0,6**
Hafer		
Einfuhr	**154 693**	**36,1**
Niederlande	11 787	3,5
Argentinien	117 169	26,5
Austral. Bund	15 387	3,5
Ausfuhr	**913**	**0,5**
Mais		
Einfuhr	**745 502**	**223,3**
Jugoslawien	55 525	17,5
Kenia-Uganda	36 491	10,6
Südafr. Un. usw.	127 122	38,7
V.St.v.Amerika	109 998	34,7
Argentinien	361 373	103,3
Ausfuhr	**24**	**0,0**
Hirse und sonstiges Getreide		
Einfuhr	**52 645**	**14,9**
Südafr. Un. usw.	17 529	4,9
Brit.-Äg. Sudan	9 749	2,5
V.St.v.Amerika	3 967	1,0
Argentinien	18 237	4,8
Ausfuhr	**107**	**0,1**
Reis		
Einfuhr	**79 785**	**58,4**
Italien	52 750	38,3
Niederlande	5 472	5,4
Spanien	5 489	4,0
Thailand	5 376	3,5
Surinam	4 304	3,2
Ausfuhr	**722**	**0,5**
Müllereierzeugnisse		
Einfuhr	**8 529**	**1,8**
Italien	7 118	1,3
Ausfuhr	**35 916**	**13,7**
Schweiz	2 534	1,1
Brit.-Äg. Sudan	6 960	2,4
Libanon	8 438	2,8
Ceylon	8 914	3,7
Malz		
Einfuhr	**19 004**	**10,5**
Belgien	8 606	4,7
Großbritannien	3 531	1,9
Tschechoslow.	4 634	2,6
Ausfuhr	**5 633**	**3,3**
Schweiz	1 980	1,1
Nichtölhaltige Sämereien		
Einfuhr	**42 033**	**74,6**
Dänemark	3 165	6,9
Frankreich	7 836	23,3
Italien	5 309	12,6
Niederlande	2 383	5,8
V.St.v.Amerika	7 915	10,0
Ausfuhr	**5 645**	**14,2**
Belg.-Luxemb.	659	1,4
Italien	678	1,5
Niederlande	482	1,2
Türkei	1 592	4,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung		
Einfuhr	**91 103**	**71,0**
Belgien	5 542	3,9
Italien	6 379	5,5
Niederlande	21 657	18,7
Fr.-Marokko	7 973	4,9
V.St.v.Amerika	12 177	7,5
Argentinien	14 830	9,9
Chile	11 642	12,6
Ausfuhr	**2 154**	**1,8**
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung		
Einfuhr	**17 688**	**6,1**
Äthiopien, Erit.	3 042	1,1
China	6 442	2,2
Ausfuhr	**27**	**0,0**
Grün- und Rauhfutter		
Einfuhr	**58 095**	**6,8**
Niederlande	37 512	4,9
Ausfuhr	**69 250**	**6,2**
Niederlande	33 408	2,1
Schweiz	33 921	3,9
Kartoffeln		
Einfuhr	**165 758**	**29,3**
Großbritannien	23 484	1,6
Italien	68 223	20,1
Niederlande	43 936	5,5

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**53 639**	**14,9**
Frankreich	9 971	2,3
Italien	11 435	3,2
Schweiz	11 341	2,7
Brasilien	8 087	3,6
Andere Hackfrüchte		
Einfuhr	**113 747**	**8,5**
Belgien	38 015	3,3
Frankreich	62 204	3,6
Ausfuhr	**15 164**	**2,9**
Schweden	7 297	1,3
Gemüse und sonstige Küchengewächse		
Einfuhr	**432 694**	**201,9**
Italien	180 620	70,7
Niederlande	157 345	89,8
Ausfuhr	**2 499**	**3,4**
V.St.v.Amerika	494	1,3
Obst, außer Südfrüchten		
Einfuhr	**459 606**	**330,5**
Frankreich	45 287	32,2
Italien	178 801	133,1
Jugoslawien	18 369	10,7
Niederlande	94 276	44,4
Spanien	17 577	14,6
Türkei	12 533	45,8
Ausfuhr	**4 959**	**4,3**
Schweiz	2 259	1,6
Südfrüchte		
Einfuhr	**818 433**	**554,1**
Griechenland	34 471	32,8
Italien	157 090	126,4
Spanien	315 807	165,9
Südafr. Un. usw.	24 788	19,9
Iran	17 249	15,9
Ceylon	12 368	14,2
V.St.v.Amerika	25 577	20,4
Guatemala	42 519	29,5
Kolumbien	49 136	33,3
Ecuador	80 320	47,9
Ausfuhr	**5 765**	**4,8**
Österreich	1 742	1,8
Schweiz	1 975	1,5
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.		
Einfuhr	**69 779**	**65,8**
Frankreich	6 594	4,0
Italien	14 340	15,1
Spanien	10 070	9,1
Formosa	4 495	6,3
V.St.v.Amerika	13 645	10,4
Hawaii	5 451	7,1
Ausfuhr	**1 279**	**2,0**
Kakao, roh		
Einfuhr	**74 631**	**326,8**
Goldküste	32 631	138,7
Nigerien	2 693	13,6
Fr.-Westafr.	6 038	21,9
Fr.-Kamerun	6 217	22,5
Brasilien	18 773	90,4
Ausfuhr	**92**	**0,5**
Kakaoerzeugnisse		
Einfuhr	**7 881**	**31,3**
Großbritannien	686	2,2
Niederlande	5 598	20,7
Schweiz	1 196	6,9
Ausfuhr	**2 165**	**7,5**
Niederlande	791	1,2
V.St.v.Amerika	743	2,7
Gewürze		
Einfuhr	**6 933**	**27,6**
Madagaskar	227	2,2
Indonesien	1 064	4,2
Br.-Borneo	2 016	11,1
Br.-Westindien	678	2,5
Ausfuhr	**311**	**1,3**
Zucker		
Einfuhr	**27 940**	**12,3**
Großbritannien	2 539	1,6
Polen	5 462	2,7
Ungarn	4 051	1,5
Kuba	7 412	2,7
Peru	5 285	1,8
Ausfuhr	**13 947**	**6,8**
Irak	7 305	3,1
Indien	2 875	1,6
Ölfrüchte zur Ernährung		
Einfuhr	**777 667**	**505,5**
Schweden	15 731	11,5
Belg.-Kongo	40 458	27,6
Nigerien	106 333	66,5
Brit.-Äg. Sudan	44 907	24,2
China	37 441	22,9
Indonesien	83 042	72,2
Philippinen	86 050	74,9
Malaya	19 860	19,1
V.St.v.Amerika	206 573	99,8
Ausfuhr	**1 571**	**1,9**
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung		
Einfuhr	**212 218**	**239,3**
Großbritannien	11 462	14,4
Niederlande	35 505	43,5
Belg.-Kongo	42 557	38,3
Nigerien	13 907	12,8
China	9 107	12,2
Indonesien	27 834	24,3
V.St.v.Amerika	24 948	29,3
Ausfuhr	**12 317**	**20,6**
Großbritannien	703	5,5
Österreich	1 425	2,0
Ungarn	1 131	1,2
Fr.-Marokko	1 075	1,6
V.St.v.Amerika	2 975	3,3
Kolumbien	1 819	2,1
Margarine und ähnliche Speisefette		
Einfuhr	**2 221**	**2,2**
Norwegen	2 191	2,2
Ausfuhr	**7 607**	**8,3**
Österreich	5 621	6,0
Ölkuchen		
Einfuhr	**323 306**	**107,5**
Frankreich	24 157	6,4
Großbritannien	21 068	6,6
Niederlande	70 209	22,3
Indonesien	36 442	11,9
Argentinien	64 574	24,0
Uruguay	19 441	7,9
Ausfuhr	**190 961**	**63,7**
Belg.-Lux.	12 717	4,3
Dänemark	74 445	26,0
Großbritannien	15 856	3,8
Niederlande	40 854	13,8
Österreich	10 675	3,6
Schweden	19 315	7,8
Kleie		
Einfuhr	—	—
Ausfuhr	**10 435**	**2,3**
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung		
Einfuhr	**7 824**	**2,4**
Ausfuhr	**61 473**	**7,9**
Niederlande	27 044	3,2
V.St.v.Amerika	17 807	2,1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel		
Einfuhr	**132 154**	**74,8**
Großbritannien	1 628	4,9
Niederlande	7 733	8,1
China	3 922	5,3
Indonesien	84 102	23,2
V.St.v.Amerika	1 656	4,2
Schiffsbedarf	8 898	19,3
Ausfuhr	**2 056 138**[1]	**31,8**[1]
Belg.-Lux.	12 475	3,5
Großbritannien	919	1,6
Niederlande	1 760 608[1]	2,2[1]
Schweiz	3 456	2,2
V.St.v.Amerika	1 252	2,0
Schiffsbedarf	268 653	9,8
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei		
Einfuhr	**25 961**	**65,1**
Belg.-Luxemb.	2 686	6,3
Italien	2 318	10,1
Niederlande	14 844	42,1
Ausfuhr	**3 593**	**6,8**
Schweden	939	1,9
Genußmittel		
Hopfen		
Einfuhr	**149**	**1,0**
Ausfuhr	**6 327**	**34,6**
Belg.-Luxemb.	637	3,5
Dänemark	425	1,8
Frankreich	329	2,2
Italien	303	2,1
Österreich	550	2,8
Schweden	371	1,9
V.St.v.Amerika	1 014	5,7
Kaffee		
Einfuhr	**103 647**	**728,4**
Belg.-Kongo	2 114	14,1
Kenia-Uganda	7 365	55,7
Tanganjika	2 814	21,6
Indonesien	1 469	10,8
Indien	2 439	21,8
Costa Rica	8 562	61,8
Guatemala	3 417	21,7
Mexiko	3 990	27,8
El Salvador	5 285	36,8
Brasilien	43 157	297.1
Kolumbien	18 568	127,2
Ausfuhr	**495**	**3,1**
Schweiz	328	1,8
Tee		
Einfuhr	**4 831**	**29,5**
Indonesien	1 230	6,6
Ceylon	893	5,5
Indien	2 563	16,7
Ausfuhr	**49**	**0,3**
Rohtabak		
Einfuhr	**60 630**	**316,8**
Griechenland	12 891	63,5
Türkei	6 794	32,9
Indonesien	3 733	34,7
V.St.v.Amerika	24 683	149,9
Brasilien	4 910	15,1
Ausfuhr	**317**	**1,3**
Tabakerzeugnisse		
Einfuhr	**140**	**1,3**
Ausfuhr	**59**	**1,0**
Bier		
Einfuhr	**2 710**	**0,8**
Ausfuhr	**84 245**	**42,5**
Belg.-Luxemb.	11 723	4,7
Nigerien	15 860	8,1
V.St.v.Amerika	11 438	7,3
Branntwein		
Einfuhr	**5 533**	**6,7**
Frankreich	4 710	4,0
Br.-Westindien	516	1,6
Ausfuhr	**1 316**	**2,0**
Wein		
Einfuhr	**235 123**	**115,7**
Frankreich	108 268	52,6
Griechenland	15 525	8,3
Italien	50 373	26,4
Spanien	35 460	12,7
Ausfuhr	**11 965**	**23,0**
Saargebiet	1 642	2,1
Großbritannien	2 465	5,8
Schweden	860	1,9
V.St.v.Amerika	3 181	5,7
Gewerbliche Wirtschaft		
Rohstoffe		
Abfallseide, Seidengehäuse		
Einfuhr	**225**	**7,0**
Italien	152	5,6
Ausfuhr	**4**	**0,0**
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern		
Einfuhr	**8 437**	**21,5**
Belgien	446	1,1
Österreich	6 149	15,0
Schweden	567	1,5
Ausfuhr	**29 939**	**88,6**
Belgien	1 480	5,4
Jugoslawien	2 058	5,5
Niederlande	1 615	4,6
Portugal	3 499	8,6
Schweden	1 069	5,0
Indien	3 399	8,4
V.St.v.Amerika	4 067	9,3
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle		
Einfuhr	**105 396**	**699.2**
Belg.-Luxemb.	6 823	62,5
Frankreich	3 173	26,5
Großbritannien	8 885	60,7
Südafr. Un. usw.	16 472	109,6
Argentinien	8 497	47,1
Uruguay	7 067	53,9
Austral. Bund	28 079	206,5
Neuseeland	11 483	76,4
Ausfuhr	**7 466**	**63.2**
Belg.-Luxemb.	1 797	11,7
Großbritannien	891	6,2
Niederlande	834	4,7
Österreich	512	5,6
Schweiz	1 298	15,5

[1]) Darunter natürliches Wasser: 1756000 t, 0,2 Mill. DM.

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle		
Einfuhr	**352 360**	**1 072,6**
Großbritannien	6 434	12,7
Türkei	11 119	37,7
Ägypten	26 213	121,6
Belg.-Kongo	6 359	22,4
Kenia-Uganda	9 546	35,9
Brit.-Äg. Sudan	2 628	11,2
Iran	5 837	19,2
Syrien	6 675	22,2
Indien	6 838	11,2
Pakistan	7 504	22,3
V.St.v.Amerika	129 352	370,3
Mexiko	26 678	89,8
Nicaragua	12 696	42,9
Brasilien	60 971	164,9
Peru	10 631	39,5
Ausfuhr	**18 904**	**25,9**
Belg.-Luxemb.	1 364	2,0
Großbritannien	3 637	7,6
Italien	2 237	2,8
Niederlande	5 617	6,0
Schweden	1 269	1,8
V.St.v.Amerika	2 058	1,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe		
Einfuhr	**178 016**	**189,1**
Belgien	8 914	14,2
Italien	14 333	29,2
Pakistan	84 379	84,2
Brasilien	23 351	17,7
Ausfuhr	**2 027**	**2,6**
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen		
Einfuhr	**41 886**	**23,4**
Belgien	3 001	1,2
Frankreich	7 840	2,9
Großbritannien	6 490	6,7
Italien	6 819	1,5
Niederlande	7 818	3,8
Schweden	1 575	1,9
Schweiz	3 424	1,6
V.St.v.Amerika	861	1,4
Ausfuhr	**20 792**	**20,5**
Frankreich	2 159	3,7
Großbritannien	3 002	1,8
Italien	4 231	4,2
Niederlande	6 641	7,0
Felle zu Pelzwerk, roh		
Einfuhr	**2 526**	**89,7**
Großbritannien	450	9,7
Schweden	14	7,3
Sowjetunion	91	6,5
Südwestafrika	278	25,3
Afghanistan	70	6,0
V.St.v.Amerika	108	5,6
Ausfuhr	**128**	**6,1**
V.St.v.Amerika	13	4,6
Andere Felle und Häute		
Einfuhr	**89 104**	**230,7**
Italien	3 230	15,4
V.St.v.Amerika	27 627	47,8
Argentinien	10 578	22,1
Uruguay	4 841	11,0
Ausfuhr	**3 198**	**8,4**
Großbritannien	625	2,0
Niederlande	762	1,8
Bettfedern		
Einfuhr	**9 238**	**70,0**
Frankreich	2 037	14,6
Italien	391	4,9
Jugoslawien	357	6,1
China	3 553	23,5
V.St.v.Amerika	858	6,9
Ausfuhr	**294**	**2,3**
Holz zu Holzmasse		
Einfuhr	**728 381**	**76,1**
Finnland	237 068	30,2
Frankreich	60 737	4,2
Jugoslawien	106 170	6,5
Schweden	142 917	17,3
Tschechoslow.	83 941	7,2
Kanada	52 632	7,2
Ausfuhr	**208**	**0,0**
Bau- und Nutzholz (Rundholz)		
Einfuhr	**1 330 086**	**224,1**
Finnland	207 325	26,2
Schweden	150 236	21,4
Sowjetunion	103 857	10,1
Belg.-Kongo	82 817	19,5
Goldküste	74 792	17,9
Nigerien	49 859	12,1
Fr.-Westafrika	49 179	12,3
Fr.-Äqu.-Afrika	172 381	42,1
Port.-Westafr.	52 356	10,6
Ausfuhr	**65 959**	**9,8**
Saargebiet	31 395	3,5
Italien	12 001	2,0
Niederlande	10 334	1,6
Gerbhölzer und -rinden		
Einfuhr	**22 272**	**6,8**
Südafr.Un.usw.	7 821	3,2
Ausfuhr	**311**	**0,1**
Kautschuk, Guttapercha, Balata		
Einfuhr	**154 788**	**283,3**
Indonesien	52 728	101,0
Malaya	82 602	158,8
Ausfuhr	**6 754**	**1,7**
Harze, Kopale, Schellack		
Einfuhr	**11 688**	**20,8**
Brit.-Äg. Sudan	1 308	1,7
Indonesien	1 327	2,2
Iran	598	1,5
Philippinen	725	1,1
Thailand	579	1,1
Indien	4 454	9,8
Malaya	994	1,1
Ausfuhr	**2 891**	**10,0**
Großbritannien	234	1,0
Brasilien	531	1,6
Ölfrüchte (zu technischen Ölen)		
Einfuhr	**20 319**	**11,4**
Belgien	1 851	1,1
China	7 820	4,3
Brasilien	6 071	3,3
Ausfuhr	**5**	**0,0**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen		
Einfuhr	**8 387 511**	**465,7**
Saargebiet	3 397 232	196,3
Frankreich	839 719	48,8
Großbritannien	1 658 490	79,1
Polen	271 278	12,4
V.St.v.Amerika	1 831 842	107,4
Ausfuhr	**17 002 791**	**1 172,6**
Saargebiet	719 450	51,9
Belg.-Luxemb.	2 130 542	140,2
Dänemark	166 977	11,0
Frankreich	3 759 388	257,8
Großbritannien	406 467	24,1
Italien	3 541 983	227,7
Niederlande	2 887 162	194,6
Österreich	1 917 430	156,4
Schweden	334 966	20,1
Schweiz	585 386	50,2
Schiffsbedarf (Bunkerkohle)	204 012	14,4
Braunkohlen einschl. Preßkohlen		
Einfuhr	**732 717**	**19,1**
Niederlande	35 504	1,5
Tschechoslow.	675 204	16,9
Ausfuhr	**1 693 277**	**66,8**
Belg.-Luxemb.	220 307	6,9
Frankreich	403 265	14,4
Italien	87 755	4,7
Niederlande	366 389	9,5
Österreich	305 949	16,3
Schweiz	235 138	11,9
Erdöl und Teer, roh		
Einfuhr	**5 991 847**	**547,6**
Saudi-Arabien	2 516 188	235,9
Irak	1 624 195	150,5
Kuweit	1 047 256	94,3
Venezuela	705 529	60,8
Ausfuhr	**1 908**	**0,2**
Eisenerze		
Einfuhr	**8 754 045**	**494,2**
Frankreich	237 072	11,9
Norwegen	692 925	41,8
Schweden	4 905 855	266,5
Spanien	435 420	27,0
Liberia	166 358	12,4
Algerien	192 464	12,3
Indien	130 546	10,7
Port.-Indien	425 213	29,0
Kanada	724 342	31,5
Brasilien	237 545	23,0
Ausfuhr	**256 115**	**8,5**
Saargebiet	50 453	2,3
Österreich	200 266	5,7
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.		
Einfuhr	**1 253 317**	**45,4**
Belg.-Luxemb.	163 640	2,7
Frankreich	208 119	7,4
Niederlande	258 408	8,7
Schweden	150 616	6,9
Spanien	80 329	3,6
Ausfuhr	**1 215 540**	**10,4**
Belg.-Luxemb.	39 264	1,5
Niederlande	1 151 354	7,2
Manganerze		
Einfuhr	**180 575**	**35,1**
Belg.-Kongo	9 350	2,4
Südafr.Un.usw.	31 995	3,5
Fr.-Marokko	27 133	6,2
Indonesien	6 533	1,8
Indien	76 290	14,6
Ausfuhr	**1 599**	**1,1**
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände		
Einfuhr	**881 205**	**111,8**
Belgien	184 217	7,7
Finnland	115 629	7,1
Niederlande	165 026	7,1
Norwegen	23 824	8,8
Cypern	87 708	40,3
Chile	39 215	17,9
Ausfuhr	—	—
Bleierze		
Einfuhr	**81 907**	**56,8**
Südwestafrika	7 438	10,1
Fr.-Marokko	5 046	3,0
Kanada	12 625	7,7
Chile	6 487	4,2
Peru	9 641	7,2
Austral. Bund.	20 108	13,3
Ausfuhr	—	—
Zinkerze		
Einfuhr	**54 630**	**11,8**
Italien	18 030	4,1
Schweden	15 160	3,2
Ausfuhr	**6 006**	**1,6**
Chromerze		
Einfuhr	**207 861**	**31,1**
Türkei	68 275	14,2
Südafr.Un.usw.	104 303	10,6
Iran	9 081	1,8
Cypern	7 630	1,6
Ausfuhr	**465**	**0,1**
Nickelerze		
Einfuhr	**112**	**0,1**
Ausfuhr	—	—
Schwefelkies		
Einfuhr	**1 055 080**	**83,4**
Jugoslawien	80 671	4,2
Norwegen	127 795	10,1
Spanien	403 963	31,7
Cypern	240 901	22,0
Ausfuhr	**16 773**	**0,8**
Sonstige Erze und Metallaschen		
Einfuhr	**133 565**	**70,4**
Norwegen	89 557	6,1
V.St.v.Amerika	9 694	29,1
Austral.Bund.	12 498	4,7
Ausfuhr	**17 758**	**10,7**
Belgien	8 460	2,0
Niederlande	6 962	2,3
V.St.v.Amerika	186	4,1
Bauxit, Kryolith		
Einfuhr	**1 044 162**	**49,9**
Frankreich	163 110	7,7
Griechenland	244 428	11,0
Jugoslawien	477 433	20,6
Indonesien	110 925	5,8
Ausfuhr	**320**	**0,0**
Speise- und Industriesalz		
Einfuhr	**129**	**0,0**
Ausfuhr	**722 967**	**16,3**
Belg.-Luxemb.	391 115	5,3
Dänemark	68 980	2,9
Niederlande	62 331	1,1
Norwegen	63 649	1,6
Schweden	90 152	2,2
Nigerien	15 202	1,6
Kalirohsalze		
Einfuhr	—	—
Ausfuhr	**105 242**	**5,0**
Belg.-Luxemb.	49 547	2,1
Niederlande	54 839	2,8
Sonstige Steine und Erden		
Einfuhr	**1 840 421**	**112,4**
Großbritannien	100 220	10,3
Österreich	257 144	15,4
Südafr.Un.usw.	13 472	8,4
Indien	10 902	8,3
Kanada	27 946	17,5
Ausfuhr	**5 600 699**	**93,1**
Saargebiet	254 548	9,9
Belg.-Luxemb.	1 320 425	11,3
Frankreich	217 678	6,7
Italien	78 923	4,9
Niederlande	3 035 746	33,5
Schweiz	444 899	5,6

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Rohphosphate		
Einfuhr	**871 536**	**53,2**
Algerien	77 952	4,2
Tunesien	69 430	3,7
Fr.-Marokko	382 682	25,6
V.St.v.Amerika	331 103	19,1
Ausfuhr	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse		
Einfuhr	**147 871**	**54,5**
Italien	10 587	3,2
Indien	8 682	4,3
V.St.v.Amerika	66 312	16,5
Ausfuhr	**190 663**	**17,5**
Belg.-Luxemb.	21 539	1,6
Frankreich	25 955	1,8
Großbritannien	32 952	2,8
Niederlande	43 391	3,4
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.		
Einfuhr	**113 224**	**57,6**
Algerien	16 526	5,3
Fr.-Marokko	39 179	13,3
Madagaskar	1 149	3,1
Indonesien	5 008	7,5
Kambodscha	844	3,3
Mexiko	2 136	4,5
Ausfuhr	**4 171**	**8,0**
Saargebiet	435	1,7
Großbritannien	258	1,4
Edelsteine, Schmucksteine u. Perlen, roh		
Einfuhr	**263**	**74,7**
Belgien	0	14,4
Großbritannien	6	6,5
V.St.v.Amerika	75	43,2
Ausfuhr	**9**	**1,7**
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle		
Einfuhr	**221 428**	**101,8**
Großbritannien	12 191	6,3
Niederlande	62 423	18,0
Portugal	9 841	9,6
Schweden	18 445	6,2
Algerien	14 300	6,1
China	467	6,0
V.St.v.Amerika	1 919	7,0
Ausfuhr	**238 991**	**40,8**
Schweiz	37 287	4,0
V.St.v.Amerika	123 214	29,0
Halbwaren		
Rohseide und Seidengespinste		
Einfuhr	**758**	**33,6**
Frankreich	52	3,0
Italien	199	8,3
Schweiz	267	12,6
China	98	3,4
Japan	108	5,2
Ausfuhr	**134**	**8,6**
Belg.-Luxemb.	27	1,4
Norwegen	14	1,3
Schweden	22	2,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt		
Einfuhr	**9 492**	**72,7**
Belgien	614	4,2
Frankreich	514	10,3
Italien	2 092	16,9
Niederlande	4 038	24,4
Schweiz	1 954	13,7
Ausfuhr	**11 550**	**104,0**
Dänemark	682	9,6
Frankreich	718	6,8
Italien	911	7,3
Österreich	1 321	13,7
Schweden	603	9,1
Indien	2 172	11,8
Gespinste aus Zellwolle und synthetischen Fasern		
Einfuhr	**5 281**	**21,4**
Italien	701	3,6
Österreich	4 221	14,4
Schweiz	238	2,6
Ausfuhr	**1 944**	**14,4**
Dänemark	217	1,5
Niederlande	321	2,0
Norwegen	135	1,0
Österreich	107	1,0
Schweden	493	3,6
Israel	299	2,0
Gespinste aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**11 683**	**198,5**
Belgien	2 477	40,1
Frankreich	4 181	74,2
Großbritannien	2 419	38,5
Niederlande	1 076	17,9
Schweiz	1 016	19,3
Ausfuhr	**2 497**	**47,8**
Niederlande	432	5,9
Schweden	422	9,7
Schweiz	423	6,6
V.St.v.Amerika	216	4,5
Kolumbien	207	4,6
Gespinste aus Baumwolle		
Einfuhr	**5 196**	**44,6**
Belg.-Luxemb.	483	2,6
Großbritannien	1 377	15,9
Niederlande	1 430	6,7
Österreich	539	4,9
Schweiz	1 061	12,3
Ausfuhr	**3 132**	**33,2**
Dänemark	208	2,0
Großbritannien	192	1,9
Niederlande	230	2,8
Österreich	198	2,2
Rumänien	741	6,1
Schweden	187	2,4
Schweiz	431	3,0
Israel	336	4,5
Chile	105	2,2
Gespinste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**4 501**	**22,0**
Belgien	1 367	5,9
Frankreich	645	2,6
Großbritannien	664	6,5
Italien	532	2,1
Niederlande	420	1,7
Österreich	759	3,1
Ausfuhr	**2 669**	**8,6**
Norwegen	548	1,5
Südafr. Un. usw.	1 265	1,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)		
Einfuhr	**1 306 848**	**408,6**
Finnland	152 044	56,8
Jugoslawien	41 540	10,9
Österreich	637 827	157,7
Schweden	292 769	118,0
V.St.v.Amerika	15 188	10,7
Brasilien	33 295	13,0
Ausfuhr	**124 746**	**36,3**
Großbritannien	23 133	6,5
Niederlande	63 454	18,0
Schweden	7 957	2,6
Schweiz	8 370	2,5
Holzmasse, Zellstoff		
Einfuhr	**490 652**	**250,4**
Finnland	87 882	38,7
Norwegen	55 006	24,2
Österreich	70 828	28,5
Schweden	214 658	117,7
V.St.v.Amerika	35 872	28,4
Ausfuhr	**74 243**	**33,2**
Belgien	5 699	2,6
Frankreich	19 424	10,2
Italien	15 775	6,5
Niederlande	11 775	3,2
Österreich	14 975	7,0
Kautschuk, bearbeitet		
Einfuhr	**205**	**1,9**
Ausfuhr	**8 180**	**29,0**
Großbritannien	1 095	4,8
Niederlande	1 319	3,6
Norwegen	974	3,4
Schweden	1 136	2,4
Schweiz	617	2,4
Glasmasse, Rohglas		
Einfuhr	**2 665**	**3,3**
Niederlande	1 169	1,8
Ausfuhr	**3 704**	**5,0**
Zement		
Einfuhr	**34 086**	**1,9**
Österreich	24 936	1,1
Ausfuhr	**1 322 435**	**74,2**
Niederlande	416 743	20,4
Indonesien	62 435	4,1
Kanada	92 572	5,4
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.		
Einfuhr	**180 921**	**34,5**
Frankreich	1 911	2,6
Großbritannien	6 077	3,0
Niederlande	72 703	4,0
Österreich	36 074	19,5
Ausfuhr	**361 944**	**59,5**
Saargebiet	53 188	6,2
Belg.-Luxemb.	130 207	11,0
Frankreich	24 564	3,3
Italien	14 033	4,4
Jugoslawien	16 762	5,9
Niederlande	20 127	4,9
Spanien	9 348	3,0
Roheisen		
Einfuhr	**122 250**	**30,3**
Saargebiet	8 447	2,1
Belg.-Luxemb.	11 641	2,8
Frankreich	24 413	6,0
Großbritannien	18 304	4,1
Niederlande	19 440	4,9
Österreich	22 615	5,1
Schweden	11 078	3,7
Ausfuhr	**380 119**	**87,7**
Saargebiet	28 214	8,2
Belg.-Luxemb.	47 125	10,3
Italien	68 991	14,2
Niederlande	50 860	15,1
Schweden	33 685	7,1
V.St.v.Amerika	29 752	4,7
Alteisen (Schrott)		
Einfuhr	**692 456**	**116,8**
Belg.-Luxemb.	111 610	19,2
Frankreich	81 501	15,9
Niederlande	94 376	15,2
V.St.v.Amerika	216 003	38,2
Kanada	73 081	14,2
Ausfuhr	**842 573**	**116,7**
Großbritannien	148 832	19,5
Italien	520 998	73,3
Ferrolegierungen		
Einfuhr	**67 760**	**53,2**
Frankreich	19 060	15,0
Italien	4 673	3,1
Norwegen	30 528	19,0
Schweden	3 257	3,9
Japan	3 990	6,1
Ausfuhr	**9 055**	**12,5**
Italien	479	1,9
Österreich	644	1,1
Japan	389	1,1
V.St.v.Amerika	4 488	4,1
Eisenhalbzeug		
Einfuhr	**339 121**	**143,7**
Saargebiet	27 605	8,0
Belg.-Luxemb.	71 025	24,3
Frankreich	72 513	28,5
Niederlande	105 645	55,1
Österreich	59 509	25,4
Ausfuhr	**382 280**	**120,5**
Belg.-Luxemb.	30 755	9,6
Frankreich	38 064	11,9
Griechenland	32 392	9,8
Italien	21 753	7,5
Niederlande	115 838	38,2
Schweiz	19 905	6,4
Israel	31 171	8,8
Argentinien	34 317	9,5
Aluminium, roh, auch Legierungen und Altaluminium		
Einfuhr	**54 337**	**91,4**
Österreich	9 788	18,3
Schweiz	5 981	11,2
V.St.v.Amerika	21 367	33,1
Kanada	7 896	13,0
Ausfuhr	**13 155**	**31,5**
Spanien	1 087	2,5
V.St.v.Amerika	8 504	19,1
Brasilien	1 753	4,1
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer		
Einfuhr	**292 307**	**734,1**
Belg.-Luxemb.	17 679	48,9
Frankreich	9 666	22,3
Großbritannien	29 799	79,5
Jugoslawien	4 685	12,7
Niederlande	9 630	21,7
Norwegen	6 337	16,8
Türkei	11 837	30,5
Nord-Rhod.	20 494	55,1
V.St.v.Amerika	114 169	269,9
Kanada	6 953	16,6
Mexiko	8 874	24,8
Chile	31 112	85,4
Peru	4 939	13,7
Ausfuhr	**42 986**	**127,1**
Frankreich	4 819	14,3
Großbritannien	12 423	37,1
Niederlande	2 809	8,2
Österreich	5 670	16,2
Schweden	9 851	28,4
Nickel, roh, auch Legierungen und Altnickel		
Einfuhr	**13 470**	**75,6**
Frankreich	1 129	8,6
Großbritannien	4 850	26,1
Norwegen	1 977	12,8
Japan	814	8,7
V.St.v.Amerika	2 659	11,5
Ausfuhr	**39**	**0,5**

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Blei, roh, auch Legierungen und Altblei		
Einfuhr	**59 355**	**65,8**
Belgien	9 430	10,7
Großbritannien	18 673	20,3
Jugoslawien	3 597	3,9
Niederlande	3 351	3,7
Mexiko	12 421	14,5
Peru	8 457	9,7
Ausfuhr	**31 333**	**37,4**
Frankreich	5 997	6,6
Italien	4 420	4,9
Österreich	4 403	5,3
Tschechoslow.	4 295	5,3
Port.-Indien	2 440	2,8
V.St.v.Amerika	2 368	3,3
Zinn, roh, auch Legierungen und Altzinn		
Einfuhr	**7 688**	**62,1**
Belgien	699	5,5
Niederlande	2 560	20,7
Indonesien	3 564	29,3
Malaya	478	4,1
Ausfuhr	**2 340**	**12,1**
Dänemark	315	1,5
V.St.v.Amerika	1 677	8,2
Zink, roh, auch Legierungen und Altzink		
Einfuhr	**57 067**	**54,5**
Belgien	26 017	25,0
Großbritannien	8 870	8,6
Italien	3 337	3,2
Niederlande	4 099	3,6
Norwegen	7 780	7,8
Ausfuhr	**14 097**	**13,4**
Frankreich	1 745	1,6
Italien	3 269	2,9
V.St.v.Amerika	2 427	2,1
Brasilien	2 254	2,5
Sonstige unedle Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle		
Einfuhr	**10 139**	**52,2**
Belgien	343	4,6
Italien	2 159	19,5
Jugoslawien	452	5,0
Norwegen	2 448	6,8
V.St.v.Amerika	2 334	8,3
Ausfuhr	**957**	**18,0**
Finnland	86	2,0
Schweden	89	1,8
V.St.v.Amerika	535	10,9
Paraffin, Stearin, Wachse		
Einfuhr	**11 657**	**12,1**
Großbritannien	1 090	1,0
Indonesien	2 829	1,9
V.St.v.Amerika	4 053	3,2
Brasilien	171	1,6
Ausfuhr	**76 147**	**70,9**
Großbritannien	6 393	6,1
Italien	10 179	9,5
Niederlande	8 961	7,2
Österreich	3 873	4,3
Schweden	4 467	3,5
Schweiz	3 782	3,8
Sonstige technische Fette und Öle		
Einfuhr	**267 636**	**219,0**
Niederlande	39 977	38,7
V.St.v.Amerika	82 344	50,7
Argentinien	37 686	28,6
Brasilien	23 978	24,8
Ausfuhr	**18 278**	**17,8**
Großbritannien	1 103	1,1
Italien	1 670	1,3
Niederlande	3 243	2,6
Österreich	1 249	1,4
Schweden	1 977	2,0
Schweiz	1 843	2,1
V.St.v.Amerika	3 169	3,6
Koks		
Einfuhr	**367 345**	**18,5**
Frankreich	17 808	1,0
Saargebiet	169 764	11,3
Schweden	41 457	1,5
Tschechoslow.	102 921	3,2
Ausfuhr	**9 683 031**	**760,1**
Belg.-Luxemb.	2 799 942	223,5
Dänemark	1 205 337	87,2
Frankreich	2 172 185	179,2
Jugoslawien	236 094	18,7
Niederlande	348 891	24,9
Österreich	335 480	31,3
Schweden	1 523 467	108,5
Schweiz	430 436	35,1
Ungarn	211 498	19,4
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation		
Einfuhr	**26 441**	**3,4**
Tschechoslow.	13 829	1,2
Ausfuhr	**236 673**	**33,4**
Frankreich	111 118	17,0
Österreich	7 841	1,7
Schweiz	32 019	4,2
Spanien	22 556	3,1
Kraftstoffe und Schmieröle		
Einfuhr	**1 344 377**	**185,9**
Belgien	216 682	17,4
Großbritannien	94 827	15,6
Niederlande	325 346	39,5
Österreich	120 545	16,2
V.St.v.Amerika	124 119	29,0
Ned. Antill.	232 684	35,0
Ausfuhr	**1 363 195**	**189,6**
Dänemark	255 880	38,5
Schiffsbedarf (Bunkeröl)	806 598	98,6
Teerdestillationserzeugnisse		
Einfuhr	**148 438**	**62,8**
Großbritannien	11 486	5,1
Niederlande	17 814	7,9
Polen	11 887	5,5
Tschechoslow.	11 682	4,3
Sowjetunion	44 153	17,2
Indonesien	8 183	3,6
V.St.v.Amerika	30 008	14,7
Ausfuhr	**72 217**	**18,8**
Belg.-Luxemb.	4 148	1,3
Frankreich	3 290	1,2
V.St.v.Amerika	46 373	9,4
Aufbereitete Kalidüngemittel		
Einfuhr	—	—
Ausfuhr	**1 281 692**	**176,5**
Belg.-Luxemb.	85 208	9,9
Dänemark	228 479	26,9
Großbritannien	175 666	25,0
Niederlande	159 867	18,7
Japan	191 150	31,4
V.St.v.Amerika	82 606	10,3
Thomasphosphatmehl		
Einfuhr	**330 613**	**20,1**
Belg.-Luxemb.	330 563	20,1
Ausfuhr	**45 328**	**4,1**
Jugoslawien	13 200	1,4
Niederlande	17 713	1,3
Österreich	11 830	1,2
Sonstige Phosphordüngemittel		
Einfuhr	**1 589**	**0,4**
Ausfuhr	**37 763**	**5,5**
Dänemark	10 194	1,1
Österreich	11 268	1,4
V.St.v.Amerika	6 499	1,4
Stickstoffdüngemittel		
Einfuhr	**571**	**0,0**
Ausfuhr	**1 068 581**	**232,7**
Griechenland	69 609	15,6
Niederlande	117 574	18,8
Portugal	64 671	13,6
Spanien	99 519	19,5
Ägypten	177 140	41,3
V.St.v.Amerika	83 387	19,8
Gerbstoffauszüge		
Einfuhr	**15 817**	**14,3**
Frankreich	2 677	2,3
Italien	1 879	1,6
Schweden	1 304	1,1
Argentinien	5 367	5,4
Paraguay	1 377	1,4
Ausfuhr	**2 656**	**2,8**
Israel	1 139	1,2
Sonstige chemische Halbwaren		
Einfuhr	**254 216**	**120,2**
Belg.-Luxemb.	82 410	21,1
Frankreich	14 873	10,9
Portugal	8 585	7,0
V.St.v.Amerika	52 097	39,2
Mexiko	8 663	6,9
Ausfuhr	**642 001**	**244,7**
Belg.-Luxemb.	54 535	16,2
Frankreich	32 881	26,2
Großbritannien	123 816	31,7
Italien	17 635	15,3
Niederlande	85 198	19,7
Österreich	116 423	36,8
Schweden	26 786	10,4
Brasilien	14 619	11,1
Gold für gewerbliche Zwecke		
Einfuhr	**39**	**126,4**
Großbritannien	4	9,0
Niederlande	7	29,3
Schweiz	24	80,9
Ausfuhr	**10**	**48,7**
Frankreich	2	8,5
Schweiz	3	14,0
Spanien	1	5,7
Syrien	1	5,2
Thailand	1	4,7
Chile	1	5,4
Sonstige Halbwaren		
Einfuhr	**192 972**	**119,6**
Saargebiet	154 989	23,8
Jugoslawien	78	8,9
Niederlande	23 442	12,9
Schweiz	313	11,4
Mexiko	325	37,5
Ausfuhr	**37 178**	**46,0**
Großbritannien	17 704	8,6
Italien	186	15,8
Niederlande	12 880	3,3
Schweiz	1 432	7,0
Fertigwaren		
a) Vorerzeugnisse		
Gewebe, Gewirke u.dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden		
Einfuhr	**1 003**	**47,1**
Frankreich	88	9,4
Italien	177	6,6
Niederlande	182	3,9
Schweiz	287	18,6
Ausfuhr	**9 623**	**19**
Dänemark	593	14
Großbritannien	468	13
Niederlande	723	12
Norwegen	448	12
Schweden	521	17
Nigerien	1 266	24
Südafr. Un. usw.	1 035	9
Austral. Bund	538	11
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern		
Einfuhr	**4 186**	**31,8**
Belg.-Luxemb.	921	8,3
Italien	413	5,0
Niederlande	405	3,1
Österreich	530	3,1
Schweiz	246	3,0
Japan	1 541	7,6
Ausfuhr	**16 159**	**177,7**
Dänemark	1 261	16,8
Griechenland	1 087	12,6
Niederlande	1 411	12,9
Norwegen	1 060	14,7
Schweden	1 057	14,8
Nigerien	1 176	9,0
Fr.-Marokko	911	9,4
Fr.-Westafrika	1 243	10,2
Iran	1 061	12,2
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**13 456**	**233,9**
Belg.-Luxemb.	1 516	25,
Frankreich	714	21
Großbritannien	1 422	52,
Italien	6 873	71,
Niederlande	1 321	26,
Schweiz	488	14,
Iran	772	15,
Ausfuhr	**3 245**	**76,6**
Dänemark	451	11,
Niederlande	334	7,
Norwegen	129	3,
Schweden	624	16,
Schweiz	338	8,
V.St.v.Amerika	175	3,
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**10 089**	**159,0**
Belgien	2 025	16,1
Frankreich	252	11,1
Niederlande	1 232	12,6
Österreich	471	17,8
Schweiz	2 325	67,3
Türkei	1 502	11,8
Ausfuhr	**24 747**	**312,5**
Dänemark	3 143	36,8
Großbritannien	1 185	13,1
Niederlande	2 028	19,1
Norwegen	1 305	18,8
Österreich	844	11,9
Schweden	2 359	31,6
Schweiz	1 729	25,6
Türkei	1 195	20,2
Fr.-Westafrika	1 507	13,6
Austral. Bund	749	12,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**4 347**	**8,4**
Belgien	259	1,3
Frankreich	492	1,1
Niederlande	2 378	2,0
Schweiz	115	1,1

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**16 090**	**48,7**
Belg.-Luxemb.	292	2,6
Dänemark	2 986	7,9
Niederlande	928	2,6
Norwegen	1 634	4,5
Österreich	1 497	4,5
Schweden	1 526	5,7
Schweiz	1 624	4,4
V.St.v.Amerika	2 343	5,0
Leder		
Einfuhr	**4 979**	**79,5**
Belg.-Luxemb.	269	4,6
Frankreich	1 479	24,0
Großbritannien	797	15,2
Niederlande	542	8,7
Schweiz	204	4,0
Indien	1 160	16,6
Ausfuhr	**5 562**	**84,0**
Dänemark	322	4,7
Großbritannien	522	6,1
Italien	190	7,0
Niederlande	1 160	10,5
Norwegen	147	4,4
Schweden	354	7,3
Schweiz	531	6,7
Südafr. Un. usw.	365	5,0
V.St.v.Amerika	281	4,9
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet		
Einfuhr	**140**	**7,5**
Großbritannien	16	1,5
Italien	36	1,6
Schweden	36	1,3
Ausfuhr	**103**	**12,0**
Belg.-Luxemb.	20	3,0
Österreich	33	3,6
Schweiz	13	2,0
Papier und Pappe		
Einfuhr	**324 517**	**211,9**
Finnland	91 648	59,4
Niederlande	40 761	16,6
Norwegen	18 190	11,8
Österreich	66 979	47,8
Schweden	75 676	52,5
Ausfuhr	**57 308**	**97,7**
Belg.-Luxemb.	3 881	6,8
Dänemark	4 720	7,4
Großbritannien	4 090	6,5
Niederlande	9 903	13,9
Schweden	3 985	6,3
Schweiz	3 195	6,8
Brasilien	3 861	7,3
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.		
Einfuhr	**43 613**	**43,4**
Finnland	10 094	7,5
Frankreich	2 782	12,6
Österreich	12 984	4,0
Schweden	8 955	5,1
Schweiz	1 765	7,4
Ausfuhr	**43 995**	**46,4**
Belg.-Luxemb.	2 408	2,6
Frankreich	3 149	3,0
Großbritannien	19 079	18,8
Niederlande	4 788	4,2
Schweden	1 942	2,7
Schweiz	3 301	2,7
V.St.v.Amerika	2 113	2,8
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse		
Einfuhr	**15 877**	**7,0**
Saargebiet	8 334	3,7
Ausfuhr	**40 846**	**29,3**
Belg.-Luxemb.	2 948	2,1
Dänemark	3 590	1,8
Italien	4 942	3,9
Niederlande	9 035	4,0
Österreich	2 401	1,5
Schweden	2 362	1,5
Schweiz	3 477	2,9
Glas		
Einfuhr	**3 316**	**8,6**
Niederlande	644	2,4
V.St.v.Amerika	1 239	4,6
Ausfuhr	**63 363**	**48,4**
Großbritannien	2 969	2,4
Italien	8 133	5,6
Niederlande	6 442	3,9
Schweden	5 476	4,4
Schweiz	2 744	3,4
V.St.v.Amerika	12 885	8,6
Kanada	4 407	2,8
Chemisch hergestellte Kunststoffe		
Einfuhr	**28 979**	**89,8**
Belg.-Luxemb.	991	8,0
Großbritannien	3 685	8,1
Italien	5 025	10,3
Schweiz	1 563	6,9
V.St.v.Amerika	7 831	29,6
Kanada	6 963	18,6
Ausfuhr	**61 736**	**226,3**
Belg.-Luxemb.	3 559	11,5
Dänemark	3 591	11,9
Frankreich	3 336	12,4
Großbritannien	4 078	17,0
Italien	3 777	13,8
Niederlande	5 216	19,4
Österreich	4 711	15,4
Schweden	5 751	18,1
Schweiz	4 554	14,7
Teerfarbstoffe		
Einfuhr	**1 321**	**18,9**
Niederlande	234	1,5
Schweiz	960	15,7
Ausfuhr	**17 184**	**272,8**
Belg.-Luxemb.	934	10,1
Frankreich	753	15,6
Italien	785	11,6
Schweiz	600	10,6
China	653	19,2
Japan	497	10,7
Hongkong	1 555	31,3
Indien	1 200	25,1
Argentinien	513	10,0
Brasilien	449	12,1
Sonstige Farben, Lacke und Kitte		
Einfuhr	**8 192**	**10,2**
Frankreich	478	1,0
Niederlande	4 702	4,1
V.St.v.Amerika	691	2,0
Ausfuhr	**75 445**	**98,9**
Belg.-Luxemb.	6 795	8,3
Frankreich	7 013	7,6
Italien	4 092	8,0
Niederlande	5 124	8,3
Schweden	8 811	8,9
Schweiz	4 839	5,9
Leim und Gelatine		
Einfuhr	**8 845**	**7,0**
Niederlande	8 515	6,0
Ausfuhr	**20 026**	**34,8**
Belg.-Luxemb.	4 111	5,5
Dänemark	998	2,1
Italien	2 189	3,8
Niederlande	1 765	2,5
Schweiz	1 995	2,7
V.St.v.Amerika	1 595	2,8
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren		
Einfuhr	**87**	**1,3**
Ausfuhr	**7 192**	**32,1**
Belg.-Luxemb.	1 644	6,0
Frankreich	170	2,5
Niederlande	737	2,5
Schweden	1 672	3,8
Bolivien	1 011	2,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse		
Einfuhr	**100 486**	**145,1**
Frankreich	5 482	18,8
Großbritannien	4 028	8,4
Italien	4 086	7,7
Niederlande	10 925	12,0
Schweden	4 483	12,8
Schweiz	3 921	17,8
V.St.v.Amerika	28 753	39,4
Ausfuhr	**610 019**	**708,7**
Belg.-Luxemb.	35 102	30,4
Dänemark	29 619	23,3
Frankreich	28 393	42,3
Großbritannien	38 927	68,5
Italien	27 679	44,0
Niederlande	68 720	60,4
Norwegen	18 635	17,2
Österreich	14 707	21,3
Schweden	66 391	44,9
Schweiz	30 054	57,7
China	9 164	25,4
Indien	11 943	24,8
V.St.v.Amerika	22 605	32,0
Argentinien	5 932	11,1
Brasilien	24 955	25,4
Austral. Bund	6 953	12,7
Gußröhren		
Einfuhr	**75 700**	**36,5**
Saargebiet	75 670	36,5
Ausfuhr	**79 129**	**38,6**
Niederlande	8 103	4,5
Norwegen	6 055	2,6
Schweden	19 641	10,6
Ägypten	6 439	2,2
Irak	4 900	2,1
Venezuela	5 862	2,7
Stahlröhren		
Einfuhr	**8 876**	**10,1**
Saargebiet	3 424	2,3
Großbritannien	1 715	1,4
Schweden	2 087	4,7
Ausfuhr	**381 549**	**326,4**
Dänemark	17 852	16,9
Niederlande	33 692	27,4
Österreich	15 623	15,0
Schweden	21 451	17,2
Schweiz	16 661	15,8
V.St.v.Amerika	83 324	58,8
Venezuela	13 981	11,7
Stab- und Formeisen		
Einfuhr	**809 334**	**312,5**
Saargebiet	333 192	129,1
Belg.-Luxemb.	370 465	134,6
Frankreich	87 745	32,7
Ausfuhr	**834 242**	**395,1**
Belg.-Luxemb.	20 389	11,5
Dänemark	41 657	18,8
Griechenland	23 778	10,9
Italien	37 529	18,9
Niederlande	133 950	71,4
Norwegen	32 031	13,0
Schweden	55 806	22,9
Schweiz	40 250	23,4
Türkei	23 699	11,2
Iran	37 867	13,2
Israel	74 294	30,9
Argentinien	28 319	15,7
Brasilien	24 754	13,0
Blech aus Eisen		
Einfuhr	**386 014**	**237,0**
Saargebiet	128 891	62,0
Belg.-Luxemb.	71 258	42,1
Frankreich	90 892	61,7
Niederlande	17 227	11,6
Österreich	42 763	24,9
V.St.v.Amerika	28 459	28,1
Ausfuhr	**421 553**	**248,1**
Frankreich	19 148	11,1
Niederlande	69 050	36,9
Norwegen	20 921	10,7
Schweden	85 952	40,5
Schweiz	28 497	19,8
Spanien	16 851	11,0
Israel	20 173	12,4
Argentinien	18 407	12,4
Draht aus Eisen		
Einfuhr	**208 435**	**79,0**
Saargebiet	36 303	13,6
Belg.-Luxemb.	110 345	37,7
Frankreich	41 209	14,0
Niederlande	11 111	4,2
Schweden	6 985	8,0
Ausfuhr	**223 182**	**127,7**
Belg.-Luxemb.	23 575	13,1
Niederlande	18 731	12,9
Schweiz	14 951	10,0
Brasilien	13 602	8,6
Eisenbahnoberbaumaterial		
Einfuhr	**29 501**	**6,3**
Saargebiet	5 893	1,6
Belg.-Luxemb.	10 461	2,1
Frankreich	9 246	1,9
Ausfuhr	**143 546**	**66,5**
Italien	16 264	7,4
Niederlande	36 311	15,9
Schweiz	11 602	5,4
Port.-Westafr.	6 415	3,7
Israel	13 497	6,3
Venezuela	13 704	5,6
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke		
Einfuhr	**6 330**	**5,6**
Italien	292	1,2
Schweden	2 137	1,0
Ausfuhr	**46 401**	**44,3**
Belg.-Luxemb.	4 412	3,8
Niederlande	4 538	4,7
Österreich	4 632	4,5
Schweiz	4 192	4,0
Indien	2 754	3,8
Brasilien	2 243	2,2

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen		
Einfuhr	**17 991**	**54,8**
Belgien	1 563	5,0
Großbritannien	7 518	22,6
Niederlande	5 781	17,2
Chile	1 545	4,3
Ausfuhr	**37 971**	**142,5**
Dänemark	2 343	7,8
Niederlande	5 126	17,9
Österreich	2 037	7,6
Schweden	2 097	7,8
Israel	2 886	9,5
V.St.v.Amerika	6 839	28,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, Aluminiumlegierungen		
Einfuhr	**1 307**	**4,3**
Ausfuhr	**10 165**	**37,9**
Belg.-Luxemb.	677	2,7
Dänemark	570	2,0
Niederlande	1 922	7,4
Portugal	819	2,3
Schweden	653	3,1
V.St.v.Amerika	1 354	5,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen		
Einfuhr	**1 707**	**7,0**
Belgien	1 470	2,6
Niederlande	113	2,1
Ausfuhr	**15 477**	**41,5**
Dänemark	1 590	2,4
Italien	131	2,7
Niederlande	1 627	8,0
Schweiz	1 582	3,8
Türkei	1 595	2,4
Brasilien	766	2,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen		
Einfuhr	**0**	**0,1**
Ausfuhr	**33**	**6,0**
Schweiz	7	2,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet		
Einfuhr	**1**	**21,6**
Belgien	0	6,2
Italien	0	2,3
Niederlande	0	3,0
Schweiz	1	6,4
Japan	0	1,2
Ausfuhr	**15**	**99,4**
Schweiz	0	5,8
V.St.v.Amerika	4	73,5
Brasilien	0	6,1
Sonstige Vorerzeugnisse		
Einfuhr	**5 219**	**9,0**
Großbritannien	654	2,7
China	1 590	2,4
Ausfuhr	**23 646**	**36,5**
Belg.-Luxemb.	1 641	2,4
Dänemark	2 254	3,4
Niederlande	4 702	2,7
Norwegen	2 213	4,1
Österreich	3 256	5,1
Schweden	1 643	3,0
Schweiz	922	2,3
Brasilien	593	1,8

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
b) Enderzeugnisse		
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern		
Einfuhr	**301**	**13,0**
Italien	118	4,4
Niederlande	47	1,0
Österreich	13	1,4
Schweiz	27	2,6
Ausfuhr	**485**	**30,2**
Belg.-Luxemb.	15	1,9
Dänemark	51	2,3
Großbritannien	13	2,3
Norwegen	113	4,1
Schweden	105	6,0
Schweiz	39	2,5
Austral. Bund	9	1,9
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**342**	**18,6**
Belgien	55	2,4
Großbritannien	29	2,1
Italien	39	2,4
Niederlande	92	2,5
Österreich	27	2,5
Schweiz	71	5,5
Ausfuhr	**333**	**19,3**
Dänemark	54	2,7
Niederlande	49	3,3
Norwegen	39	2,1
Schweden	46	2,8
Schweiz	36	2,5
V.St.v.Amerika	34	1,7
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**671**	**14,8**
Großbritannien	23	1,1
Italien	195	4,1
Niederlande	260	5,0
Schweiz	94	2,3
Ausfuhr	**1 737**	**36,4**
Norwegen	265	5,4
Schweden	983	16,3
Schweiz	135	2,8
V.St.v.Amerika	39	3,1
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern		
Einfuhr	**173**	**16,9**
Frankreich	11	1,4
Italien	94	9,1
Schweiz	19	2,8
Ausfuhr	**742**	**30,7**
Belg.-Luxemb.	50	1,8
Dänemark	172	6,2
Niederlande	132	5,4
Norwegen	108	3,0
Schweden	117	6,8
Schweiz	37	2,7
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**435**	**23,2**
Saargebiet	49	2,6
Niederlande	259	11,2
Schweiz	82	6,6
Ausfuhr	**380**	**21,6**
Dänemark	31	1,8
Schweden	55	3,7
Schweiz	63	4,5
Saudi-Arabien	85	3,7
Kolumbien	71	3,6
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**314**	**8,3**
Saargebiet	25	1,1
Belg.-Luxemb.	129	1,8
Niederlande	59	1,4
Schweiz	35	2,3

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**2 108**	**33,5**
Dänemark	532	5,4
Niederlande	65	2,7
Norwegen	244	1,9
Schweden	385	8,0
Schweiz	92	2,4
V.St.v.Amerika	138	4,0
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**89**	**5,4**
Italien	10	1,0
Schweiz	17	2,0
Ausfuhr	**279**	**9,7**
Dänemark	35	1,1
Schweden	43	2,6
Hüte		
Einfuhr	**412**	**19,3**
Belgien	61	2,1
Frankreich	36	2,4
Italien	165	6,2
Österreich	72	4,5
Schweiz	23	2,1
Ausfuhr	**79**	**5,8**
Niederlande	16	1,0
Schweden	19	2,0
Sonstige Spinnstoffwaren		
Einfuhr	**10 132**	**14,1**
Großbritannien	148	1,5
Niederlande	169	1,4
Indien	8 555	7,1
Ausfuhr	**10 818**	**63,5**
Belg.-Luxemb.	566	4,0
Großbritannien	391	4,3
Italien	971	7,2
Niederlande	1 802	8,7
Schweden	795	5,8
Schweiz	451	3,8
V.St.v.Amerika	388	4,7
Pelzwaren		
Einfuhr	**98**	**5,9**
Belg.-Luxemb.	11	1,1
Großbritannien	14	1,3
Italien	16	1,3
Ausfuhr	**19**	**1,9**
Schuhe aus Leder		
Einfuhr	**290**	**11,6**
Italien	37	1,6
Schweiz	151	7,7
Ausfuhr	**1 730**	**21,4**
Saargebiet	79	2,3
Belg.-Luxemb.	80	2,1
Schweden	56	1,4
Schweiz	44	1,2
Goldküste	305	2,2
Nigerien	866	6,9
V.St.v.Amerika	57	1,2
Andere Lederwaren		
Einfuhr	**321**	**13,0**
Belgien	63	2,4
Großbritannien	34	1,6
Italien	24	1,3
Niederlande	81	3,7
Fr.-Marokko	37	1,3
Ausfuhr	**1 980**	**62,9**
Belg.-Luxemb.	154	4,0
Niederlande	186	4,7
Schweden	343	10,1
Schweiz	235	9,7
V.St.v.Amerika	180	8,3

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Papierwaren		
Einfuhr	**1 687**	**5,1**
Großbritannien	153	1,0
Ausfuhr	**16 143**	**60,5**
Belg.-Luxemb.	1 985	5,7
Niederlande	2 250	5,9
Schweden	745	4,5
Schweiz	1 838	5,9
V.St.v.Amerika	1 373	8,9
Bücher, Karten, Noten, Bilder		
Einfuhr	**8 101**	**57,6**
Frankreich	427	5,5
Großbritannien	303	3,1
Niederlande	2 858	10,6
Österreich	1 854	12,3
Schweiz	1 668	15,1
V.St.v.Amerika	426	6,2
Ausfuhr	**14 075**	**92,3**
Saargebiet	2 967	13,1
Belg.-Luxemb.	964	5,6
Österreich	3 352	14,7
Schweiz	3 127	18,0
V.St.v.Amerika	396	7,4
Holzwaren		
Einfuhr	**9 781**	**24,0**
Italien	512	2,8
Niederlande	888	1,4
Österreich	2 823	1,3
Portugal	1 852	10,0
Schweiz	327	1,3
Spanien	626	4,0
Ausfuhr	**26 746**	**78,0**
Saargebiet	1 323	4,2
Belg.-Luxemb.	3 821	12,5
Großbritannien	2 074	4,0
Niederlande	7 713	10,3
Schweiz	1 433	6,5
V.St.v.Amerika	1 607	10,1
Kautschukwaren		
Einfuhr	**8 475**	**14,3**
Belg.-Luxemb.	256	1,1
Großbritannien	4 433	4,1
Niederlande	1 726	2,6
Österreich	317	1,4
Schweiz	1 057	1,6
V.St.v.Amerika	113	1,0
Ausfuhr	**29 633**	**154,1**
Belg.-Luxemb.	2 242	10,4
Niederlande	3 632	15,3
Schweden	1 849	10,9
Schweiz	2 777	13,7
Steinwaren		
Einfuhr	**2 575**	**1,6**
Ausfuhr	**35 093**	**18,5**
Saargebiet	8 111	1,7
Belg.-Luxemb.	8 867	2,4
Niederlande	1 849	1,2
Österreich	1 756	1,0
V.St.v.Amerika	1 733	2,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren		
Einfuhr	**1 048**	**3,5**
Ausfuhr	**52 169**	**163,6**
Belg.-Luxemb.	5 293	12,6
Großbritannien	2 041	8,4
Italien	15 653	35,8
Niederlande	4 610	12,0
Schweden	2 487	13,0
Schweiz	3 331	11,1
V.St.v.Amerika	2 464	21,1

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Glaswaren		
Einfuhr	**7 911**	**8,2**
Österreich	592	4,5
Tschechoslow.	6 265	1,3
Ausfuhr	**71 991**	**143,0**
Belg.-Luxemb.	7 067	8,4
Großbritannien	1 949	8,3
Italien	1 676	9,2
Niederlande	22 616	11,1
Schweiz	2 536	7,9
V.St.v.Amerika	2 461	36,7
Messerschmiedewaren		
Einfuhr	**80**	**1,8**
Ausfuhr	**6 749**	**113,6**
Niederlande	436	7,3
V.St.v.Amerika	944	28,2
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte		
Einfuhr	**702**	**9,7**
Niederlande	43	3,0
Schweiz	31	1,2
V.St.v.Amerika	97	2,2
Ausfuhr	**46 585**	**223,3**
Belg.-Luxemb.	2 401	12,8
Italien	2 215	13,2
Niederlande	4 054	20,5
Schweiz	2 052	11,6
V.St.v.Amerika	3 325	16,1
Brasilien	1 563	10,1
Kolumbien	2 120	10,7
Sonstige Eisenwaren		
Einfuhr	**15 248**	**37,1**
Saargebiet	1 952	2,3
Belg.-Luxemb.	1 911	3,0
Frankreich	1 263	4,9
Großbritannien	1 938	5,6
Niederlande	3 854	6,1
Schweden	1 048	2,7
Schweiz	477	5,7
V.St.v.Amerika	1 309	3,1
Ausfuhr	**510 204**	**868,6**
Belg.-Luxemb.	23 840	56,1
Dänemark	10 580	21,8
Frankreich	4 672	14,1
Großbritannien	5 130	13,9
Italien	15 805	30,5
Jugoslawien	6 358	16,7
Niederlande	51 074	88,2
Norwegen	9 488	17,5
Österreich	3 907	13,7
Schweden	22 831	39,3
Schweiz	18 679	37,5
Türkei	20 897	32,8
Ägypten	7 905	19,5
Nigerien	6 905	11,0
Südafr. Un. usw.	6 863	10,7
Indonesien	6 847	11,6
Iran	7 031	10,5
Indien	9 974	21,8
V.St.v.Amerika	46 474	48,6
Kanada	7 234	10,7
Argentinien	7 791	21,7
Brasilien	27 514	28,8
Kolumbien	13 951	19,1
Venezuela	21 373	27,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen		
Einfuhr	**125**	**2,1**
Schweiz	46	1,0
Ausfuhr	**7 029**	**61,8**
Niederlande	1 117	9,2
Schweden	412	4,5
Schweiz	261	3,7
V.St.v.Amerika	268	4,3
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren		
Einfuhr	**6**	**2,2**
Ausfuhr	**684**	**116,5**
Belg.-Luxemb.	124	9,4
Niederlande	38	6,6
Schweden	46	9,7
Schweiz	173	21,7
Venezuela	25	9,3
Sonstige Waren aus unedlen Metallen		
Einfuhr	**1 517**	**11,1**
Großbritannien	324	2,0
Niederlande	252	1,4
Österreich	117	2,4
Schweiz	206	2,1
Ausfuhr	**42 039**	**275,3**
Belg.-Luxemb.	3 261	23,6
Niederlande	5 245	32,0
Schweden	2 767	19,3
Schweiz	1 549	15,8
V.St.v.Amerika	2 634	17,2
Venezuela	2 460	12,6
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)		
Einfuhr	**26 301**	**80,3**
Belg.-Luxemb.	1 364	4,2
Großbritannien	3 809	5,2
Schweiz	2 216	26,9
V.St.v.Amerika	2 389	26,6
Ausfuhr	**135 809**	**785,7**
Saargebiet	4 953	12,1
Belg.-Luxemb.	14 478	64,1
Dänemark	2 372	13,7
Frankreich	10 669	73,4
Großbritannien	8 098	61,3
Italien	12 511	74,7
Jugoslawien	6 857	40,1
Niederlande	7 945	42,2
Norwegen	2 231	13,1
Österreich	6 413	34,5
Schweden	6 568	35,7
Schweiz	9 758	55,4
Spanien	3 590	24,8
Japan	4 374	34,0
Indien	4 817	23,7
V.St.v.Amerika	6 232	35,9
Kanada	1 730	10,2
Argentinien	1 177	12,5
Brasilien	4 673	25,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie		
Einfuhr	**14 669**	**106,6**
Großbritannien	2 867	24,1
Schweiz	5 384	38,4
V.St.v.Amerika	2 539	24,2
Ausfuhr	**55 702**	**494,0**
Belg.-Luxemb.	3 441	27,0
Dänemark	1 275	12,0
Frankreich	4 207	42,4
Großbritannien	1 629	20,0
Italien	3 844	36,2
Niederlande	6 013	46,8
Österreich	3 420	27,7
Schweden	1 503	13,9
Schweiz	2 643	24,3
Türkei	2 996	17,7
Indien	1 638	10,3
Pakistan	2 025	10,7
V.St.v.Amerika	2 416	34,1
Brasilien	2 149	20,3
Kolumbien	1 544	13,5
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper		
Einfuhr	**5 228**	**21,7**
Belg.-Luxemb.	246	1,6
Dänemark	1 135	3,7
Großbritannien	2 363	9,1
Italien	367	1,8
Schweden	192	1,9
Ausfuhr	**106 349**	**392,3**
Belg.-Luxemb.	10 217	37,4
Dänemark	5 950	20,2
Frankreich	9 975	39,1
Großbritannien	3 694	11,9
Italien	10 781	33,1
Niederlande	8 569	27,9
Norwegen	2 883	12,0
Österreich	6 831	25,6
Schweden	3 941	16,1
Schweiz	4 333	14,3
Spanien	4 577	20,0
Südafr. Un. usw.	6 052	10,7
Brasilien	5 153	22,7
Chile	3 180	13,5
Dampflokomotiven		
Einfuhr	**192**	**0,3**
Ausfuhr	**26 021**	**95,4**
Nigerien	1 294	5,7
Südafr. Un. usw.	6 295	24,8
Port.-Westafr.	1 571	9,0
Indien	15 109	47,6
Kraftmaschinen		
Einfuhr	**3 348**	**21,2**
Großbritannien	193	1,2
Niederlande	306	2,0
Schweiz	1 512	12,8
Ausfuhr	**40 481**	**285,5**
Belg.-Luxemb.	2 037	10,9
Italien	1 835	16,8
Niederlande	5 954	33,1
Norwegen	1 967	11,9
Schweden	1 517	16,9
Indien	2 303	13,3
Brasilien	3 104	21,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.		
Einfuhr	**3 695**	**31,4**
Saargebiet	374	2,3
Großbritannien	1 553	12,0
Österreich	430	2,9
Schweiz	377	3,1
V.St.v.Amerika	400	6,0
Ausfuhr	**29 802**	**205,1**
Belg.-Luxemb.	1 906	12,7
Italien	2 542	16,7
Niederlande	2 757	17,7
Schweden	2 288	13,1
V.St.v.Amerika	1 574	11,1
Brasilien	1 716	12,7
Fördermittel		
Einfuhr	**3 162**	**13,6**
Belg.-Luxemb.	214	1,1
Großbritannien	679	2,3
Niederlande	411	1,2
Schweden	319	2,0
Schweiz	171	1,1
V.St.v.Amerika	518	3,3
Ausfuhr	**70 015**	**229,7**
Belg.-Luxemb.	8 609	23,7
Großbritannien	6 032	17,6
Niederlande	7 439	23,4
Norwegen	8 686	26,1
Schweden	6 905	18,8
Schweiz	4 937	14,6
Papier- und Druckmaschinen		
Einfuhr	**2 705**	**14,8**
Großbritannien	188	2,6
Schweden	185	1,6
Schweiz	694	5,2
V.St.v.Amerika	65	1,4
Ausfuhr	**49 770**	**335,6**
Belg.-Luxemb.	2 069	12,6
Frankreich	2 265	16,3
Großbritannien	4 007	25,7
Italien	4 038	29,8
Jugoslawien	1 779	11,1
Niederlande	3 559	22,4
Norwegen	3 194	18,5
Österreich	2 568	15,3
Schweden	2 566	18,2
Schweiz	4 274	28,5
V.St.v.Amerika	3 378	23,1
Brasilien	2 281	19,4
Büromaschinen		
Einfuhr	**1 704**	**52,9**
Frankreich	156	8,1
Großbritannien	167	3,4
Italien	200	7,4
Schweden	179	7,7
Schweiz	131	6,0
V.St.v.Amerika	778	17,9
Ausfuhr	**4 641**	**143,5**
Belg.-Luxemb.	282	8,5
Frankreich	395	15,2
Großbritannien	353	10,1
Niederlande	493	12,3
Österreich	314	10,9
Schweden	286	7,3
V.St.v.Amerika	380	10,6
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
Einfuhr	**1 544**	**12,7**
Großbritannien	122	1,5
Italien	157	1,5
Niederlande	376	2,5
Schweden	105	1,3
Schweiz	316	2,3
Ausfuhr	**46 379**	**202,1**
Belg.-Luxemb.	1 633	10,0
Italien	1 554	10,7
Niederlande	2 321	12,1
Türkei	18 871	41,0
Brasilien	1 489	14,6
Sonstige Maschinen		
Einfuhr	**18 025**	**109,1**
Großbritannien	4 670	23,8
Italien	736	6,8
Niederlande	1 471	7,5
Österreich	1 765	6,6
Schweden	1 586	7,6
Schweiz	1 424	17,7
V.St.v.Amerika	2 213	26,4

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**254 731**	**1 118,8**
Saargebiet	5 265	17,4
Belg.-Luxemb.	24 284	69,0
Dänemark	9 533	35,9
Finnland	2 044	11,2
Frankreich	9 898	66,3
Griechenland	4 311	19,9
Großbritannien	5 630	38,4
Italien	19 058	87,8
Jugoslawien	8 045	35,6
Niederlande	25 153	100,6
Norwegen	5 421	27,0
Österreich	9 374	50,6
Schweden	12 241	55,4
Schweiz	11 057	52,6
Spanien	11 121	45,3
Türkei	9 608	31,5
Südafr. Un. usw.	4 524	23,0
Israel	2 578	10,1
Indien	6 183	23,6
Pakistan	2 549	12,0
V.St.v.Amerika	4 115	35,9
Argentinien	6 879	18,6
Brasilien	11 420	51,9
Austral. Bund	5 705	20,1
Wasserfahrzeuge	**Stück**	
Einfuhr	**2 952**	**37,8**
Belgien	28	2,6
Großbritannien	31	20,5
Niederlande	96	4,0
Norwegen	39	5,9
Schweden	17	1,9
Ausfuhr	**2 378**	**540,5**
Großbritannien	11	19,4
Niederlande	114	27,0
Norwegen	35	109,2
Schweden	47	18,1
Liberia	24	195,0
Burma	4	15,0
Indonesien	48	22,2
Israel	6	14,2
Indien	3	11,1
V.St.v.Amerika	915	16,3
Panama	6	13,2
Argentinien	3	17,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	**t**	
Einfuhr	**10 778**	**65.6**
Belg.-Luxemb.	1 735	8,4
Frankreich	1 206	6,6
Großbritannien	1 139	5,4
Italien	2 731	12,6
Österreich	1 715	7,0
Schweiz	1 081	6,1
V.St.v.Amerika	564	16,4
Ausfuhr	**353 667**	**1 828,5**
Belg.-Luxemb.	46 651	217,6
Dänemark	28 411	139.1
Finnland	1 728	10,2
Frankreich	5 701	33,1
Griechenland	2 533	14,3
Großbritannien	3 555	19,1
Irland (Rep.)	2 113	10,4
Italien	4 907	35,1
Niederlande	37 421	173,0
Norwegen	11 899	54,4
Österreich	23 992	127,0
Portugal	7 311	40,1
Schweden	46 118	232,1
Schweiz	27 219	137,4
Spanien	4 724	27,8
Türkei	2 599	18,5
Belg.-Kongo	1 938	10,7
Südafr. Un. usw.	6 175	27,4
Fr.-Marokko	3 728	21,2
Iran	6 660	39,0
Syrien	3 934	21,7
Indien	1 806	10,3
V.St.v.Amerika	10 099	50,9
Kanada	2 837	13,7
Argentinien	8 792	54,2
Brasilien	9 357	48,7
Chile	1 796	10,0
Kolumbien	2 900	16,9
Venezuela	2 127	12.4
Austral. Bund	3 557	18,6

Fahrräder

Einfuhr	**665**	**4.7**
Frankreich	319	1,8
Ausfuhr	**25 174**	**94,6**
Dänemark	1 846	7,8
Niederlande	4 265	14,7
Indonesien	4 242	10,8
V.St.v.Amerika	4 634	21,0

Sonstige Fahrzeuge

Einfuhr	**4 465**	**8,3**
Saargebiet	770	1,0
Belg.-Luxemb.	2 182	3,7
Großbritannien	281	1,3
Ausfuhr	**39 708**	**109,6**
Niederlande	7 085	9,9
Spanien	6 923	13,0
Türkei	2 480	6,8
Mexiko	2 919	17,2
Chile	1 104	7,9
Austral. Bund	4 729	7,0

Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)

Einfuhr	**13 855**	**154,8**
Großbritannien	1 575	18,5
Niederlande	2 764	47,8
Schweiz	4 213	25,2
V.St.v.Amerika	1 141	25,3
Ausfuhr	**238 016**	**1 670.0**
Saargebiet	4 108	27,8
Belg.-Luxemb.	13 841	108,3
Dänemark	3 373	34,0
Finnland	3 789	34,7
Frankreich	5 223	48,5
Griechenland	4 507	26,7
Großbritannien	1 383	28,2
Italien	12 012	105,2
Jugoslawien	4 345	31,1
Niederlande	21 747	167,3
Norwegen	8 465	61,0
Österreich	5 925	62,9
Portugal	2 006	17,6
Schweden	21 669	132,0
Schweiz	12 132	86,1
Spanien	1 949	17,5
Türkei	6 121	32,0
Sowjetunion	11 627	37,5
Ägypten	5 984	30,0
Südafr. Un. usw.	1 595	12,0
Indonesien	3 291	16,4
Iran	3 833	21,0
Israel	2 808	12,2
Thailand	1 755	10,7
Indien	5 909	29,6
Pakistan	4 222	21,9
V.St.v.Amerika	1 327	24,5
Argentinien	7 584	68,8
Brasilien	6 055	58,7
Kolumbien	5 060	23,3
Uruguay	4 271	24,0
Venezuela	7 826	50,6
Austral. Bund	2 207	19,6

Uhren

Einfuhr	**49**	**35,1**
Frankreich	6	2,7
Schweiz	30	31,8
Ausfuhr	**8 311**	**182,3**
Belg.-Luxemb.	605	9,9
Großbritannien	425	9,6
Italien	608	11,1
Niederlande	529	15,6
V.St.v.Amerika	1 812	31,4

Feinmechanische und optische Erzeugnisse

Einfuhr	**542**	**27,6**
Frankreich	27	2,4
Großbritannien	73	2,6
Niederlande	42	1,6
Österreich	79	2,2
Schweiz	100	7,5
V.St.v.Amerika	120	7,0
Ausfuhr	**11 297**	**506,6**
Belg.-Luxemb.	612	19,8
Dänemark	451	18,7
Frankreich	328	13,3
Großbritannien	471	20,7
Italien	643	27,7
Niederlande	1 034	31,3
Österreich	431	17,2
Schweden	857	35,6
Schweiz	656	23,1
Japan	78	15,4
V.St.v.Amerika	1 147	86,5
Kanada	276	14,2
Brasilien	289	12,9
Austral. Bund	236	12,6

Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen

Einfuhr	**141**	**0,8**
Ausfuhr	**2 916**	**6,4**

Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen

Einfuhr	**327**	**4,8**
Schweiz	86	1,5
Ausfuhr	**4 676**	**83,1**
Belg.-Luxemb.	399	6,5
Niederlande	741	10,1
Schweden	590	10,1
Schweiz	587	8,4

Belichtete Filme

Einfuhr	**1**	**0,4**
Ausfuhr	**38**	**5,1**
Österreich	15	1,3

Photochemische Erzeugnisse

Einfuhr	**994**	**20,8**
Belg.-Luxemb.	723	12,1
Frankreich	87	2,2
Großbritannien	48	1,2
V.St.v.Amerika	73	4,1
Ausfuhr	**3 798**	**50.6**
Italien	232	2,6
Niederlande	271	3,5
Österreich	150	3,3
Schweden	318	4.2
Schweiz	214	3,5
Brasilien	420	5,5

Bleistifte und chemischer Bürobedarf

Einfuhr	**22**	**0,4**
Ausfuhr	**4 390**	**35,6**
Belg.-Luxemb.	369	2,3
Italien	199	2,1
Niederlande	243	2,0
Schweden	201	1,9

Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)

Einfuhr	**3 070**	**62,5**
Frankreich	45	7,3
Niederlande	849	4,2
Schweiz	287	24,1
V.St.v.Amerika	1 070	12,4

Ausfuhr	**12 536**	**265.6**
Belg.-Luxemb.	639	10,1
Italien	505	12,9
Schweiz	705	13,6
China	1 004	14,2
V.St.v.Amerika	519	11,9
Argentinien	295	10,2
Brasilien	582	14,5

Kosmetische Erzeugnisse

Einfuhr	**390**	**8,1**
Frankreich	117	3,6
Schweiz	82	2,3
Ausfuhr	**1 660**	**10,8**

Sonstige chemische Erzeugnisse

Einfuhr	**18 737**	**42,2**
Großbritannien	4 361	13,9
Niederlande	955	2,5
Schweiz	1 731	5,8
V.St.v.Amerika	4 598	15,8
Ausfuhr	**119 056**	**181,1**
Belg.-Luxemb.	6 827	10,6
Frankreich	4 904	9,5
Großbritannien	5 692	9,2
Italien	12 652	16,2
Niederlande	19 318	19,6
Schweden	7 561	10,2
Schweiz	7 289	9,7

Musikinstrumente

Einfuhr	**389**	**9,8**
Großbritannien	66	1,6
Niederlande	60	1,5
Schweiz	104	3,2
Ausfuhr	**3 859**	**62,4**
Großbritannien	217	3,7
Niederlande	224	3,5
Schweden	829	9,5
Schweiz	334	5,3
V.St.v.Amerika	305	8,0

Kinderspielzeug, Christbaumschmuck

Einfuhr	**416**	**2,1**
Ausfuhr	**15 743**	**126.0**
Belg.-Luxemb.	1 156	8,5
Italien	1 039	8,2
Niederlande	1 425	9,4
Schweden	1 642	17,6
Schweiz	1 174	10,7
V.St.v.Amerika	2 897	22,7

Sonstige Enderzeugnisse

Einfuhr	**2 178**	**20,9**
Belgien	309	3,2
Frankreich	44	1,7
Großbritannien	76	1,4
Italien	132	2,8
Österreich	70	1,4
Schweiz	77	3,5
Spanien	109	1,6
Schiffsbedarf	800	1,7
Ausfuhr	**15 110**	**81,9**
Italien	823	5,0
Niederlande	984	6,3
Schweden	374	5,8
Schweiz	606	6,4
V.St.v.Amerika	1 061	9,0
Schiffsbedarf	5 709	10,1

7. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954

nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*)

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Einfuhr						Ausfuhr					
		1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
		Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
0	**Nahrungsmittel**	**4 858,6**	**4 524,2**	**5 651,6**	***30,0***	***28,3***	***29,2***	**285,1**	**350,2**	**378,9**	***1,7***	***1,9***	***1,7***
00	Lebende Tiere zur Ernährung	149,4	203,4	244,2	*0,9*	*1,3*	*1,3*	1,2	1,5	4,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*
01	Fleisch und Fleischwaren	196,9	252,2	270,3	*1,2*	*1,6*	*1,4*	54,5	79,9	85,5	*0,3*	*0,4*	*0,4*
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	471,4	532,8	654,5	*2,9*	*3,3*	*3,4*	38,1	16,7	24,6	*0,2*	*0,1*	*0,1*
03	Fische und Fischwaren	65,9	74,5	81,4	*0,4*	*0,5*	*0,4*	18,6	22,0	34,2	*0,1*	*0,1*	*0,2*
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 978,6	1 271,4	1 690,5	*12,2*	*7,9*	*8,7*	51,3	31,3	28,5	*0,3*	*0,2*	*0,1*
05	Obst und Gemüse	953,0	1 103,3	1 302,2	*5,9*	*6,9*	*6,7*	74,0	85,9	71,1	*0,4*	*0,5*	*0,3*
06	Zucker und Zuckerwaren	235,7	143,9	20,1	*1,5*	*0,9*	*0,1*	8,9	2,0	13,6	*0,1*	*0,0*	*0,1*
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	606,6	761,8	1 145,1	*3,7*	*4,8*	*5,9*	6,1	17,6	19,1	*0,0*	*0,1*	*0,1*
08	Futtermittel	109,6	109,8	170,9	*0,7*	*0,7*	*0,9*	25,0	77,0	80,2	*0,1*	*0,4*	*0,4*
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	91,6	71,3	72,3	*0,6*	*0,4*	*0,4*	7,5	16,3	18,0	*0,0*	*0,1*	*0,1*
1	**Getränke und Tabak**	**361,9**	**402,5**	**439,6**	***2,2***	***2,5***	***2,3***	**50,2**	**59,8**	**71,7**	***0,3***	***0,3***	***0,3***
11	Getränke	103,1	114,3	121,5	*0,6*	*0,7*	*0,6*	48,4	58,1	69,4	*0,3*	*0,3*	*0,3*
12	Tabak und Tabakwaren	258,8	288,3	318,1	*1,6*	*1,8*	*1,6*	1,7	1,7	2,3	*0,0*	*0,0*	*0,0*
2	**Rohstoffe**	**5 414,3**	**5 337,5**	**6 110,7**	***33,4***	***33,3***	***31,6***	**468,3**	**522,8**	**644,3**	***2,8***	***2,8***	***2,9***
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	318,3	322,5	324,1	*2,0*	*2,0*	*1,7*	6,2	10,0	14,8	*0,0*	*0,1*	*0,1*
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	370,9	478,9	517,6	*2,3*	*3,0*	*2,7*	4,9	2,8	2,4	*0,0*	*0,0*	*0,0*
23	Rohkautschuk und regen. Kautschuk	335,2	294,1	317,7	*2,1*	*1,8*	*1,6*	3,5	5,3	5,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*
24	Holz und Kork	657,2	515,7	736,5	*4,1*	*3,2*	*3,8*	18,3	31,7	46,3	*0,1*	*0,2*	*0,2*
25	Papiermasse, Papierabfälle u. Altpapier	270,1	197,1	277,4	*1,7*	*1,2*	*1,4*	31,9	20,9	33,9	*0,2*	*0,1*	*0,2*
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 789,2	1 863,1	2 026,5	*11,0*	*11,6*	*10,5*	115,2	173,3	200,4	*0,7*	*0,9*	*0,9*
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	268,5	232,4	279,4	*1,7*	*1,5*	*1,4*	109,9	115,4	131,4	*0,6*	*0,6*	*0,6*
28	Erze und Metallabfälle	1 164,6	1 156,9	1 267,8	*7,2*	*7,2*	*6,6*	130,7	109,9	141,8	*0,8*	*0,6*	*0,6*
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	240,3	276,8	363,6	*1,5*	*1,7*	*1,9*	47,7	53,4	68,2	*0,3*	*0,3*	*0,3*
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1]) [2])**	**1 433,5**	**1 204,2**	**1 270,7**	***8,8***	***7,5***	***6,6***	**1 952,4**	**2 040,7**	**2 271,5**	***11,5***	***11,0***	***10,3***
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1])**	**590,7**	**567,6**	**631,1**	***3,6***	***3,5***	***3,3***	**24,6**	**59,1**	**83,4**	***0,1***	***0,3***	***0,4***
5	**Chemische Erzeugnisse**	**371,5**	**399,6**	**610,0**	***2,3***	***2,5***	***3,2***	**1 503,1**	**1 998,5**	**2 532,1**	***8,9***	***10,8***	***11,5***
51	Chem. Grundstoffe und Verbindungen	113,8	118,2	215,6	*0,7*	*0,7*	*1,1*	635,7	795,9	1 001,4	*3,8*	*4,3*	*4,5*
52	Teer- u. Destillationserzeugnisse	20,9	22,8	63,4	*0,1*	*0,1*	*0,3*	29,1	33,5	19,0	*0,2*	*0,2*	*0,1*
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	30,1	40,9	43,8	*0,2*	*0,3*	*0,2*	208,6	284,0	377,1	*1,2*	*1,5*	*1,7*
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	36,1	42,1	51,3	*0,2*	*0,3*	*0,3*	123,0	170,4	204,8	*0,7*	*0,9*	*0,9*
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	28,7	32,7	43,8	*0,2*	*0,2*	*0,2*	27,7	43,0	54,5	*0,2*	*0,2*	*0,2*
56	Chem. Düngemittel	30,1	12,4	20,6	*0,2*	*0,1*	*0,1*	263,3	361,4	414,7	*1,6*	*2,0*	*1,9*
59	Chem. Erzeugnisse a. n. g.	111,8	130,4	171,4	*0,7*	*0,8*	*0,9*	215,6	310,4	460,7	*1,3*	*1,7*	*2,1*
6	**Bearbeitete Waren**	**2 197,5**	**2 565,4**	**3 414,5**	***13,6***	***16,0***	***17,7***	**5 123,3**	**4 878,1**	**5 610,7**	***30,3***	***26,3***	***25,5***
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	85,1	108,9	103,2	*0,5*	*0,7*	*0,5*	56,9	84,4	114,6	*0,3*	*0,5*	*0,5*
62	Kautschukwaren, a. n. g.	11,2	12,9	14,8	*0,1*	*0,1*	*0,1*	88,5	117,9	161,0	*0,5*	*0,6*	*0,7*
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	43,4	52,1	61,5	*0,3*	*0,3*	*0,3*	34,4	45,2	77,5	*0,2*	*0,2*	*0,4*
64	Papier, Pappe und Waren daraus	130,3	151,0	217,4	*0,8*	*0,9*	*1,1*	89,2	104,3	149,6	*0,5*	*0,6*	*0,7*
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	548,2	817,8	893,8	*3,4*	*5,1*	*4,6*	873,1	905,0	1 120,9	*5,2*	*4,9*	*5,1*
66	Waren aus mineral. Stoffen a. n. g.	47,9	61,7	76,2	*0,3*	*0,4*	*0,4*	499,3	523,1	551,3	*3,0*	*2,8*	*2,5*
67	Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren	130,0	136,1	172,4	*0,8*	*0,9*	*0,9*	181,6	230,7	275,7	*1,1*	*1,3*	*1,3*
68	Unedle Metalle	1 167,9	1 187,4	1 830,3	*7,2*	*7,4*	*9,5*	2 243,8	1 915,1	2 011,9	*13,3*	*10,3*	*9,1*
69	Metallwaren	33,6	37,4	45,0	*0,2*	*0,2*	*0,2*	1 056,5	952,3	1 148,1	*6,2*	*5,1*	*5,2*
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**517,5**	**529,4**	**721,4**	***3,2***	***3,3***	***3,7***	**6 105,9**	**7 004,6**	**8 544,8**	***36,1***	***37,8***	***38,8***
71	Maschinen, außer elektr.	302,5	357,7	474,7	*1,9*	*2,2*	*2,5*	3 660,4	4 050,8	4 363,4	*21,6*	*21,9*	*19,8*
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	67,7	89,7	126,2	*0,4*	*0,6*	*0,7*	1 003,2	1 154,0	1 534,5	*5,9*	*6,2*	*7,0*
73	Fahrzeuge	147,3	82,0	120,5	*0,9*	*0,5*	*0,6*	1 442,2	1 799,8	2 646,9	*8,5*	*9,7*	*12,0*
8	**Sonstige Fertigwaren**	**288,2**	**315,9**	**357,8**	***1,8***	***2,0***	***1,9***	**1 226,4**	**1 458,9**	**1 829,9**	***7,3***	***7,9***	***8,3***
81	Fertighäuser, Installationen	7,8	7,3	6,9	*0,0*	*0,0*	*0,0*	122,4	123,3	125,4	*0,7*	*0,7*	*0,6*
82	Möbel	0,9	1,4	3,6	*0,0*	*0,0*	*0,0*	43,5	25,5	41,0	*0,3*	*0,1*	*0,2*
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl	1,3	2,0	2,8	*0,0*	*0,0*	*0,0*	27,5	34,0	53,5	*0,2*	*0,2*	*0,2*
84	Bekleidung	131,1	134,3	113,0	*0,8*	*0,8*	*0,6*	72,2	120,4	189,8	*0,4*	*0,6*	*0,9*
85	Schuhwaren	10,2	11,0	14,0	*0,1*	*0,1*	*0,1*	10,2	18,3	32,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	70,3	75,5	92,2	*0,4*	*0,5*	*0,5*	554,3	642,2	765,4	*3,3*	*3,5*	*3,5*
89	Sonstige Fertigwaren, a. n. g.	66,5	84,4	125,4	*0,4*	*0,5*	*0,6*	396,3	495,2	622,8	*2,3*	*2,7*	*2,8*
9	**A. n. g. Waren und sonstige Ein- und Ausfuhren[3])**	**169,2**	**164,1**	**129,6**	***1,0***	***1,0***	***0,7***	**169,6**	**152,9**	**67,8**	***1,0***	***0,8***	***0,3***
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	1,8	1,8	2,8	*0,0*	*0,0*	*0,0*	19,5	16,3	13,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*
99	Gold für technische Zwecke	167,4	162,2	126,8	*1,0*	*1,0*	*0,7*	150,1	136,6	54,7	*0,9*	*0,7*	*0,2*
	Insgesamt	**16 202,9**	**16 010,4**	**19 337,1**	***100***	***100***	***100***	**16 908,8**	**18 525,9**	**22 035,2**	***100***	***100***	***100***

*) Standard International Trade Classification of the United Nations (SITC). Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Ohne elektr. Strom. — [3]) Postpakete (Abschn. 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschn. 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1954
nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC**)

Werte in Mill. DM

Einfuhr

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1]	Insgesamt[2]	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nichtmitgliedsländer	Osteuropa	andere Nichtmitgliedsländer
			Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V.St.v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
0	**Nahrungsmittel**	5 651,6	48,8	274,8	2 198,4	196,8	395,9	218,1	199,2	1 125,8	271,6	250,3	452,6
00	Lebende Tiere zur Ernährung	244,2	0,5	—	209,0	—	—	—	—	—	—	34,7	—
01	Fleisch und Fleischwaren	270,3	6,9	0,2	165,4	1,4	28,0	3,2	2,3	20,3	10,8	18,4	13,5
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	654,5	5,7	0,2	538,7	0,5	5,9	0,0	6,1	16,5	9,6	39,6	31,8
03	Fische und Fischwaren	81,4	5,3	0,0	65,8	3,8	0,0	0,7	—	0,1	0,3	3,7	1,6
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 690,5	6,0	10,6	369,0	72,6	270,6	213,9	—	405,8	149,8	113,7	78,4
05	Obst und Gemüse	1 302,2	2,5	7,8	711,7	19,5	53,3	0,2	30,4	110,5	50,1	31,4	284,3
06	Zucker und Zuckerwaren	20,1	4,3	—	5,2	—	1,7	—	2,7	1,8	—	4,4	0,0
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	1 145,1	3,9	255,1	35,1	80,6	1,7	—	157,8	538,0	47,2	1,5	24,2
08	Futtermittel	170,9	12,7	0,9	79,5	18,3	1,6	—	—	32,8	3,5	2,9	18,8
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	72,3	1,1	0,0	18,9	—	33,0	0,0	—	—	—	—	—
1	**Getränke und Tabak**	439,6	0,7	2,3	196,9	0,5	150,7	0,2	5,2	22,6	3,7	8,5	48,3
11	Getränke	121,5	0,7	2,1	97,8	0,4	0,0	0,2	—	0,8	0,7	5,8	13,0
12	Tabak und Tabakwaren	318,1	0,0	0,2	99,1	0,1	150,7	—	5,2	21,7	3,1	2,7	35,3
2	**Rohstoffe**	6 110,7	137,1	449,1	1 746,7	323,6	914,2	140,7	157,6	471,5	747,8	313,8	708,6
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	324,1	17,1	15,0	95,3	4,8	54,4	4,6	0,8	37,5	65,3	9,1	20,3
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	517,6	0,6	111,4	24,1	45,7	99,9	0,3	1,4	9,6	12,3	6,6	205,9
23	Rohkautschuk u. regen. Kautschuk	317,7	1,4	164,7	0,8	5,2	17,3	17,9	0,0	0,2	9,1	—	101,0
24	Holz und Kork	736,5	0,1	32,3	378,0	98,1	14,0	7,9	3,2	14,5	1,0	178,2	9,4
25	Papiermasse, Papierabfälle und Altpapier	277,4	3,3	—	198,2	—	28,4	7,5	—	—	—	40,0	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 026,5	81,4	45,6	261,1	31,0	376,6	0,4	141,4	340,4	529,4	6,1	213,1
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	279,4	12,0	23,0	79,7	34,6	37,4	21,2	3,5	0,3	19,1	14,9	33,7
28	Erze und Metallabfälle	1 267,8	13,0	48,1	543,7	70,6	265,4	79,8	2,0	63,5	81,6	32,7	67,3
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	363,6	8,1	9,0	165,9	33,6	20,8	1,2	5,3	5,6	29,9	26,2	58,0
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1] [3]**	1 270,7	95,7	94,3	395,1	35,0	140,3	—	5,4	66,3	150,6	49,3	238,9
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1]**	631,1	46,1	28,7	200,8	59,8	98,5	10,4	9,8	61,2	28,5	8,8	78,5
5	**Chemische Erzeugnisse**	610,0	40,9	0,8	329,3	0,7	141,3	1,7	8,2	18,7	4,2	39,4	24,8
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	215,6	9,8	0,3	118,5	0,2	56,4	0,7	2,0	9,4	0,2	8,6	9,5
52	Teer und Destillationserzeugnisse	63,4	5,1	—	12,7	—	14,7	—	—	—	—	27,2	3,6
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	43,8	0,8	0,2	31,9	0,0	2,4	0,0	0,0	6,8	1,0	0,7	0,0
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	51,3	0,7	0,0	38,3	—	10,6	0,1	0,0	0,3	0,3	0,8	0,1
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	43,8	2,4	0,2	31,1	0,4	3,4	—	0,0	0,8	1,7	0,4	3,5
56	Chem. Düngemittel	20,6	—	—	20,6	—	—	—	—	—	—	0,0	—
59	Chem. Erzeugnisse, a. n. g.	171,4	22,1	0,2	76,0	0,0	53,9	0,9	6,1	1,5	1,1	1,7	7,9
6	**Bearbeitete Waren**	3 414,5	346,5	8,5	2 322,3	3,3	224,2	23,1	77,5	116,2	93,0	109,2	90,7
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	103,2	19,2	0,1	62,7	0,2	2,1	0,0	0,0	0,1	16,7	0,9	1,2
62	Kautschukwaren, a. n. g.	14,8	4,1	0,0	9,5	0,1	1,2	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	61,5	0,1	0,0	46,5	0,7	0,0	0,0	—	0,1	0,0	9,9	4,1
64	Papier, Pappe und Waren daraus	217,4	2,4	—	141,0	0,4	3,7	8,7	0,0	—	—	60.4	0,7
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	893,8	126,1	0,1	717,8	0,0	3,6	0,2	0,0	0,0	8,7	3,5	33,7
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	76,2	7,1	0,0	60,4	0,0	6,1	0,1	0,0	0,0	—	1,7	0,8
67	Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren	172,4	12,6	0,1	59,8	0,9	44,5	0,0	37,5	2,0	3,1	9,6	2,3
68	Unedle Metalle	1 830,3	169,8	8,3	1 190,6	0,9	157,6	14,0	39,9	114,0	64,5	23,0	47,7
69	Metallwaren	45,0	5,0	0,0	33,9	0,0	5,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	721,4	132,8	0,2	441,9	0,1	139,2	0,5	0,9	0,7	0,5	3,7	1,0
71	Maschinen, außer elektr.	474,7	90,6	0,1	273,4	0,1	107,3	0,4	0,2	0,4	0,4	1,3	0,6
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	126,2	14,4	0,1	93,7	0,0	15,8	0,1	0,1	0,3	0,1	1,4	0,3
73	Fahrzeuge	120,5	27,9	0,0	74,8	0,0	16,1	0,0	0,6	0,0	0,0	1,0	0,1
8	**Sonstige Fertigwaren**	357,8	22,6	0,9	287,5	1,7	30,4	0,7	0,1	0,2	0,6	3,5	7,9
81	Fertighäuser, Installation	6,9	0,2	0,0	6,5	—	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,0
82	Möbel	3,6	0,1	0,0	3,5	—	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,0
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	2,8	0,0	0,0	1,3	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
84	Bekleidung	113,0	6,6	0,4	102,3	0,0	0,5	0,1	—	0,0	0,0	1,9	1,2
85	Schuhwaren	14,0	0,6	0,2	12,3	0,0	0,1	0,1	—	—	0,0	0,6	0,0
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	92,2	4,1	0,2	74,7	0,1	12,1	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	125,4	11,0	0,1	86,9	0,4	17,6	0,2	0,0	0,1	0,4	0,6	6,4
9	**A. n. g. Waren und sonstige Einfuhren[4]**	129,6	9,0	0,2	113,6	0,0	2,0	0,0	0,0	0,3	4,2	0,2	0,0
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	2,8	0,1	0,2	1,7	0,0	0,1	0,0	—	0,2	0,4	0,1	0,0
99	Gold für technische Zwecke	126,8	9,0	—	111,8	0,0	1,9	—	0,0	0,1	3,9	0,1	0,0
	Insgesamt	19 337,1	880,1	859,8	8 232,3	621,4	2 236,8	395,4	463,9	1 883,4	1 304,7	786,7	1 651,4

*) Standard International Trade Classification (SITC). **) Organisation for European Economic Co-operation (OEEC). — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und in Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Einschl. »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [3]) Ohne elektrischen Strom. — [4]) Postpakete (Abschnitt 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschnitt 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1954
nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC**)

Werte in Mill. DM

Ausfuhr

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Insgesamt[2])	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nichtmitgliedsländer	Osteuropa	andere Nichtmitgliedsländer
			Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V.St.v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
0	**Nahrungsmittel**	**378,9**	**30,1**	**2,4**	**213,7**	**4,8**	**67,8**	**1,5**	**1,4**	**11,9**	**12,3**	**6,8**	**16,3**
00	Lebende Tiere zur Ernährung	4,1	—	0,0	2,4	0,0	0,0	—	—	0,8	0,3	0,0	0,6
01	Fleisch und Fleischwaren	85,5	14,7	0,3	20,0	0,5	47,7	—	0,2	0,8	0,0	0,9	0,2
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	24,6	0,5	0,1	21,0	0,6	0,3	0,0	0,0	0,4	1,2	—	0,5
03	Fische und Fischwaren	34,2	0,7	0,2	19,6	1,5	4,6	0,3	0,8	0,1	1,1	1,8	3,4
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	28,5	0,6	0,7	13,9	0,4	0,8	0,2	0,1	1,1	4,2	0,1	6,4
05	Obst und Gemüse	71,1	2,1	0,4	45,6	1,6	7,8	0,0	0,1	7,7	0,3	3,0	2,6
06	Zucker und Zuckerwaren	13,6	0,3	0,5	3,9	0,1	2,4	0,1	0,0	0,0	4,9	0,0	1,3
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	19,1	5,6	0,0	8,8	0,0	2,8	0,8	0,0	0,1	0,1	0,9	0,1
08	Futtermittel	80,2	5,3	0,0	73,0	—	1,0	—	0,0	0,0	0,0	—	0,7
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	18,0	0,4	0,2	5,5	0,1	0,3	0,1	0,1	0,9	0,2	0,0	0,5
1	**Getränke und Tabak**	**71,7**	**7,1**	**14,9**	**21,6**	**3,1**	**13,7**	**0,4**	**1,2**	**0,9**	**3,7**	**0,4**	**4,7**
11	Getränke	69,4	7,1	14,9	19,7	2,9	13,7	0,4	1,2	0,9	3,6	0,4	4,7
12	Tabak und Tabakwaren	2,3	0,0	0,0	1,9	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
2	**Rohstoffe**	**644,3**	**60,5**	**3,4**	**449,5**	**0,8**	**51,6**	**1,7**	**0,7**	**12,4**	**19,5**	**29,4**	**14,8**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	14,8	2,5	—	6,7	—	5,5	0,0	—	—	0,0	0,0	0,0
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	2,4	0,0	—	1,7	—	—	0,0	—	—	—	0,6	0,0
23	Rohkautschuk u. regen. Kautschuk	5,1	0,2	—	3,8	0,0	0,4	—	0,0	0,2	0,1	0,1	0,4
24	Holz und Kork	46,3	7,1	0,0	37,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	1,4
25	Papiermasse, Papierabfälle und Altpapier	33,9	1,9	—	31,7	0,0	—	—	0,1	0,1	0,0	—	0,0
26	Spinnstoffe und Abfälle	200,4	18,9	1,0	115,1	0,0	13,8	1,1	0,1	5,8	14,3	21,8	8,4
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	131,4	4,5	2,4	107,5	0,7	8,2	0,1	0,2	1,3	0,7	3,8	2,1
28	Erze und Metallabfälle	141,8	19,6	0,0	112,2	0,0	4,7	—	—	0,4	3,6	0,4	0,8
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	68,2	5,9	0,0	33,4	0,0	18,9	0,4	0,3	4,4	0,7	2,5	1,7
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1]) [3])**	**2 271,5**	**38,5**	**0,3**	**2 018,6**	**3,6**	**16,9**	**0,2**	**0,4**	**5,3**	**10,0**	**52,8**	**12,2**
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1])**	**83,4**	**3,1**	**1,5**	**42,6**	**5,8**	**7,5**	**1,0**	**0,5**	**4,4**	**3,2**	**4,2**	**9,5**
5	**Chemische Erzeugnisse**	**2 532,1**	**189,6**	**72,3**	**1 176,0**	**19,9**	**115,8**	**13,8**	**61,3**	**234,8**	**178,5**	**112,5**	**357,6**
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	1 001,4	103,0	16,4	513,1	8,1	43,4	7,8	23,0	86,4	61,9	52,0	86,3
52	Teer und Destillationserzeugnisse	19,0	0,1	0,0	7,0	0,0	9,4	—	0,0	0,6	0,9	0,4	0,6
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	377,1	11,3	35,0	149,8	3,1	8,0	1,4	5,2	44,5	40,4	21,9	56,6
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	204,8	5,1	4,8	70,1	2,4	9,4	0,6	4,9	35,3	18,3	10,6	43,3
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	54,5	1,1	2,6	33,3	0,8	0,8	0,5	1,7	3,6	3,0	1,3	5,6
56	Chem. Düngemittel	414,7	32,0	6,1	140,6	0,6	31,0	2,3	15,4	22,4	26,0	8,7	129,6
59	Chem. Erzeugnisse, a. n. g.	460,7	37,1	7,5	261,9	4,9	13,9	1,0	11,1	42,0	27,9	17,7	35,7
6	**Bearbeitete Waren**	**5 610,7**	**235,3**	**193,8**	**2 903,6**	**146,4**	**489,8**	**61,5**	**114,7**	**487,3**	**284,0**	**206,2**	**488,2**
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	114,6	7,4	1,8	71,8	0,2	5,5	0,5	1,4	10,4	6,7	5,9	2,9
62	Kautschukwaren, a. n. g.	161,0	8,4	10,2	89,0	4,5	2,9	1,1	4,0	10,0	7,2	4,4	19,3
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	77,5	21,7	1,0	35,4	0,4	8,7	1,5	0,9	2,8	1,7	2,1	1,2
64	Papier, Pappe und Waren daraus	149,6	8,4	3,3	83,6	1,3	11,0	0,5	2,7	16,7	9,9	3,0	9,4
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	1 120,9	51,8	75,7	651,3	60,6	34,3	8,7	9,0	32,9	95,6	31,5	69,5
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	551,3	23,5	13,5	302,9	12,6	64,7	14,3	14,4	40,7	17,6	14,0	33,1
67	Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren	275,7	13,4	5,9	112,4	5,0	78,2	3,7	6,6	29,1	12,1	0,3	9,0
68	Unedle Metalle	2 011,9	64,9	27,5	1 067,2	23,4	171,4	9,8	34,7	195,3	55,3	126,1	236,3
69	Metallwaren	1 148,1	35,7	54,9	490,1	38,4	113,1	21,2	41,0	149,4	77,9	18,8	107,6
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**8 544,8**	**317,9**	**90,3**	**4 702,9**	**173,1**	**261,8**	**51,9**	**166,5**	**870,5**	**617,5**	**348,6**	**943,2**
71	Maschinen, außer elektr.	4 363,4	230,1	29,3	2 441,0	75,6	153,6	32,9	70,8	418,9	314,0	213,6	383,8
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 534,5	33,0	15,5	822,5	25,5	20,4	4,7	21,4	241,4	93,1	115,0	141,6
73	Fahrzeuge	2 646,9	54,8	45,6	1 439,5	72,0	87,9	14,3	74,3	210,2	210,5	20,0	417,8
8	**Sonstige Fertigwaren**	**1 829,9**	**85,4**	**72,5**	**957,2**	**34,3**	**210,8**	**41,3**	**38,6**	**128,2**	**113,1**	**22,6**	**115,8**
81	Fertighäuser, Installationen	125,4	3,9	5,8	61,3	6,9	4,3	2,9	5,1	12,9	9,2	1,7	11,6
82	Möbel	41,0	0,8	0,5	31,2	0,9	0,9	0,3	0,9	2,7	0,6	0,0	2,1
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	53,5	2,5	2,6	30,3	2,0	6,7	1,5	0,9	3,4	1,7	0,0	2,0
84	Bekleidung	189,8	5,5	4,6	139,9	2,0	12,1	3,5	1,0	6,8	6,4	0,4	7,5
85	Schuhwaren	32,1	1,2	9,6	16,4	0,7	1,4	0,3	0,1	1,4	0,2	0,1	0,9
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	765,4	38,4	27,9	326,9	11,8	123,0	20,6	16,5	60,3	59,6	14,6	65,7
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	622,8	33,3	21,5	351,3	9,9	62,5	12,1	14,2	40,8	35,4	5,7	26,1
9	**A. n. g. Waren und sonstige Ausfuhren[4])**	**67,8**	**0,3**	**0,0**	**41,4**	**0,0**	**1,1**	**0,0**	**0,2**	**5,6**	**0,2**	**0,8**	**18,1**
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	13,1	0,0	0,0	11,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,3
99	Gold für technische Zwecke	54,7	0,3	0,0	30,2	0,0	0,1	0,0	0,2	5,4	0,2	0,5	17,8
	Insgesamt	**22 035,2**	**967,8**	**451,5**	**12 527,2**	**391,7**	**1 236,8**	**173,2**	**385,5**	**1 761,3**	**1 242,1**	**784,3**	**1 980,5**

Anmerkungen auf Seite 290.

9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern*)

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
Europa	**8 386,5**	**8 658,3**	**10 198,3**	***51,76***	***54,08***	***52,75***	**11 835,7**	**12 388,7**	**14 592,3**	***70,00***	***66,87***	***66,22***
Bad. Zollausschlüsse	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Saargebiet	323,0	401,4	523,8	*1,99*	*2,51*	*2,71*	231,6	238,2	259,4	*1,37*	*1,29*	*1,18*
Dt. Og. unt. poln. Verw.	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]
Dt. Og. unt. sowj. Verw.	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]
Albanien	—	0,0	0,1	—	0,00	*0,00*	—	0,0	0,0	—	*0,00*	*0,00*
Belgien	943,3	850,3	867,0	*5,82*	*5,31*	*4,48*	1 195,5	1 308,3	1 579,7	*7,07*	*7,06*	*7,17*
Luxemburg												
Bulgarien	14,3	20,8	35,4	*0,09*	*0,13*	*0,18*	6,2	11,7	17,9	*0,04*	*0,06*	*0,08*
Dänemark	480,9	436,8	498,9	*2,97*	*2,73*	*2,58*	630,3	760,5	923,0	*3,73*	*4,10*	*4,19*
Finnland	314,2	196,5	238,7	*1,94*	*1,23*	*1,23*	397,2	155,9	186,7	*2,35*	*0,84*	*0,85*
Frankreich	606,3	780,3	964,6	*3,74*	*4,87*	*4,99*	1 076,9	1 083,6	1 194,1	*6,37*	*5,85*	*5,42*
Griechenland	121,5	136,9	150,2	*0,75*	*0,85*	*0,78*	156,5	155,5	239,9	*0,93*	*0,84*	*1,09*
Großbritannien	525,2	645,4	846,5	*3,24*	*4,03*	*4,38*	955,2	788,3	857,6	*5,65*	*4,26*	*3,89*
Malta, Gibraltar	0,6	0,1	0,3	*0,00*	*0,00*	*0,00*	4,2	5,2	7,2	*0,02*	*0,03*	*0,03*
Irland (Rep.)	9,2	10,1	17,7	*0,06*	*0,06*	*0,09*	56,1	70,0	81,7	*0,33*	*0,38*	*0,37*
Island	11,7	10,8	15,9	*0,07*	*0,07*	*0,08*	11,0	17,0	28,6	*0,07*	*0,09*	*0,13*
Italien	643,0	743,6	842,9	*3,97*	*4,64*	*4,36*	923,0	1 231,0	1 330,5	*5,46*	*6,64*	*6,04*
Freistaat Triest	0,2	0,2	0,3	*0,00*	*0,00*	*0,00*	10,1	9,4	10,0	*0,06*	*0,05*	*0,05*
Jugoslawien	260,1	146,2	189,1	*1,61*	*0,91*	*0,98*	319,9	290,1	258,2	*1,89*	*1,57*	*1,17*
Niederlande	1 170,2	1 250,8	1 525,9	*7,22*	*7,81*	*7,89*	1 345,1	1 657,1	2 058,6	*7,96*	*8,94*	*9,34*
Norwegen	278,2	247,4	313,1	*1,72*	*1,55*	*1,62*	396,0	572,6	636,2	*2,34*	*3,09*	*2,89*
Österreich	369,3	407,3	565,3	*2,28*	*2,54*	*2,92*	627,4	667,9	1 034,2	*3,71*	*3,61*	*4,69*
Polen	58,3	74,4	58,0	*0,36*	*0,46*	*0,30*	64,7	64,5	78,0	*0,38*	*0,35*	*0,35*
Portugal	78,9	72,7	81,4	*0,49*	*0,45*	*0,42*	108,5	142,9	204,0	*0,64*	*0,77*	*0,93*
Rumänien	12,8	7,2	44,7	*0,08*	*0,04*	*0,23*	40,9	41,4	49,3	*0,24*	*0,22*	*0,22*
Schweden	926,7	810,8	903,6	*5,72*	*5,06*	*4,67*	1 239,1	1 172,8	1 475,6	*7,33*	*6,33*	*6,70*
Schweiz	462,3	584,9	694,2	*2,85*	*3,65*	*3,59*	1 089,3	1 082,3	1 250,7	*6,44*	*5,84*	*5,67*
Spanien	229,3	319,6	298,9	*1,42*	*2,00*	*1,55*	281,1	327,6	305,7	*1,66*	*1,77*	*1,39*
Tschechoslowakei	76,3	65,7	61,6	*0,47*	*0,41*	*0,32*	33,7	32,6	42,6	*0,20*	*0,18*	*0,19*
Türkei	393,1	327,4	301,2	*2,43*	*2,05*	*1,56*	570,7	427,4	331,3	*3,38*	*2,31*	*1,50*
Ungarn	61,1	45,2	66,2	*0,38*	*0,28*	*0,34*	64,9	68,0	98,7	*0,38*	*0,37*	*0,45*
Sowjetunion	16,6	65,7	93,1	*0,10*	*0,41*	*0,48*	0,6	7,0	52,8	*0,00*	*0,04*	*0,24*
Litauen, Lettl., Estl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Afrika	**1 431,0**	**1 446,6**	**1 559,2**	***8,83***	***9,04***	***8,06***	**777,3**	**1 083,7**	**1 328,7**	***4,60***	***5,85***	***6,03***
Ägypten	127,9	106,5	141,2	*0,79*	*0,67*	*0,73*	160,6	227,5	195,9	*0,95*	*1,23*	*0,89*
Äthiopien, Eritrea	0,7	3,7	3,0	*0,00*	*0,02*	*0,02*	6,5	10,3	18,7	*0,04*	*0,06*	*0,08*
Liberia	5,7	16,7	14,7	*0,04*	*0,10*	*0,08*	4,7	78,1	201,3	*0,03*	*0,42*	*0,91*
Libyen	1,0	0,3	2,9	*0,01*	*0,00*	*0,02*	1,5	4,6	6,0	*0,01*	*0,02*	*0,03*
Belgisch-Kongo	212,3	185,7	161,1	*1,31*	*1,16*	*0,83*	53,2	54,8	84,6	*0,31*	*0,30*	*0,38*
Trg. Ruanda-Urundi	0,1	0,1	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*	1,4	1,0	1,6	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Brit.-Somaliland	0,5	0,3	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Kenia u. Uganda	131,3	98,3	109,2	*0,81*	*0,61*	*0,56*	34,5	28,2	54,8	*0,20*	*0,15*	*0,25*
Trg. Tanganjika	35,3	28,8	36,3	*0,22*	*0,18*	*0,19*	12,5	5,2	9,6	*0,07*	*0,03*	*0,04*
Sansibar u. Pemba	3,0	5,5	4,3	*0,02*	*0,03*	*0,02*	2,5	2,5	5,2	*0,01*	*0,01*	*0,02*
Gambia	0,0	2,0	1,0	*0,00*	*0,01*	*0,01*	0,2	0,1	0,4	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Goldküste	129,0	112,2	159,2	*0,80*	*0,70*	*0,82*	20,6	24,1	37,7	*0,12*	*0,13*	*0,17*
Trg. Brit.-Togo	0,1	0,5	0,4	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Nigerien	47,8	49,2	118,8	*0,29*	*0,31*	*0,61*	62,7	88,1	113,9	*0,37*	*0,48*	*0,52*
Trg. Brit.-Kamerun	0,4	0,9	3,2	*0,00*	*0,01*	*0,02*	0,1	0,2	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Sierra Leone	17,7	21,0	9,4	*0,11*	*0,13*	*0,05*	1,3	0,9	1,9	*0,01*	*0,00*	*0,01*
St. Helena	0,2	0,3	0,1	*0,00*	*0,00*	*0,00*	—	—	0,0	—	—	*0,00*
Njassaland	0,3	1,2	2,4	*0,00*	*0,01*	*0,01*	1,6	0,1	4,2	*0,01*	*0,00*	*0,02*
Nord-Rhodesien	23,9	27,1	55,6	*0,15*	*0,17*	*0,29*	5,2	0,4	0,6	*0,03*	*0,00*	*0,00*
Süd-Rhodesien	11,0	11,5	11,7	*0,07*	*0,07*	*0,06*	15,8	5,9	10,4	*0,09*	*0,03*	*0,05*
Union v. Südafrika einschl. Betschuanaland	249,3	286,1	237,7	*1,54*	*1,79*	*1,23*	183,2	303,7	258,7	*1,08*	*1,64*	*1,17*
Südwestafrika	18,5	27,4	40,5	*0,11*	*0,17*	*0,21*	8,5	11,7	12,4	*0,05*	*0,06*	*0,06*
Brit.-Ägypt. Sudan	31,7	78,4	45,2	*0,20*	*0,49*	*0,23*	20,8	27,6	22,3	*0,12*	*0,15*	*0,10*
Algerien	45,5	51,8	43,0	*0,28*	*0,32*	*0,22*	13,5	14,0	19,8	*0,08*	*0,08*	*0,09*
Tunesien	13,6	11,4	12,3	*0,08*	*0,07*	*0,06*	6,5	5,9	6,3	*0,04*	*0,03*	*0,03*
Franz.-Marokko	170,5	112,9	138,6	*1,05*	*0,70*	*0,72*	57,4	66,1	78,5	*0,34*	*0,36*	*0,36*
Franz.-Westafrika	53,0	44,4	38,0	*0,33*	*0,28*	*0,20*	14,1	22,3	49,1	*0,08*	*0,12*	*0,22*
Trg. Franz.-Kamerun	10,9	19,8	27,1	*0,07*	*0,12*	*0,14*	9,4	11,7	13,1	*0,06*	*0,06*	*0,06*
Trg. Franz.-Togo	2,4	0,8	1,8	*0,02*	*0,01*	*0,01*	1,4	1,3	1,6	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Franz.-Äquatorialafrika	8,5	25,1	44,6	*0,05*	*0,16*	*0,23*	5,2	5,8	8,6	*0,03*	*0,03*	*0,04*
Franz.-Somaliland	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,8	0,8	0,8	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Madagaskar	6,3	4,5	6,8	*0,04*	*0,03*	*0,03*	8,9	9,1	8,1	*0,05*	*0,05*	*0,04*
Mosambik	15,6	16,6	12,7	*0,10*	*0,10*	*0,06*	20,4	17,7	24,1	*0,12*	*0,10*	*0,11*
Port.-Westafrika	31,4	62,2	52,0	*0,19*	*0,39*	*0,27*	19,9	32,4	49,0	*0,12*	*0,18*	*0,22*
Kanarische Inseln	17,1	14,8	13,3	*0,11*	*0,09*	*0,07*	10,4	10,7	14,1	*0,06*	*0,06*	*0,06*
Span.-Marokko usw.	7,4	18,1	7,6	*0,05*	*0,11*	*0,04*	3,6	4,1	6,8	*0,02*	*0,02*	*0,03*
Trg. Span.-Guinea			2,8			*0,01*			1,4			*0,01*
Trg. Ital.-Somaliland	0,1	0,1	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,6	0,4	0,4	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Tanger	1,0	0,2	0,3	*0,01*	*0,00*	*0,00*	7,6	6,3	6,7	*0,05*	*0,03*	*0,03*
Asien	**1 649,7**	**1 876,1**	**2 066,7**	***10,18***	***11,72***	***10,69***	**1 190,9**	**1 586,3**	**2 070,2**	***7,04***	***8,56***	***9,39***
Afghanistan	5,6	19,3	14,8	*0,03*	*0,12*	*0,08*	9,0	14,8	15,4	*0,05*	*0,08*	*0,07*
Saudi-Arabien		195,3	236,0		*1,22*	*1,23*		13,6	38,5		*0,07*	*0,17*
Jemen	146,0	0,1	0,1	*0,90*	*0,00*	*0,00*	18,7	0,5	1,2	*0,11*	*0,00*	*0,01*
Mascat und Oman		—	0,0		—	*0,00*		0,0	0,1		*0,00*	*0,00*
Bhutan	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	*0,00*	—	—
Burma	7,3	6,8	6,4	*0,04*	*0,04*	*0,03*	8,3	25,4	57,9	*0,05*	*0,14*	*0,26*

*) Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [1]) Die Ergebnisse konnten aus erhebungstechnischen Gründen nicht gesondert ausgewiesen werden und sind in den Zahlen für Polen bzw. Sowjetunion enthalten.

9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern*)

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
China	73,9	139,6	151,5	0,46	0,87	0,78	11,7	105,0	90,2	0,07	0,57	0,41
Mongol. Volksrep.	—	0,1	0,3	—	0,00	0,00	—	0,0	—	—	0,00	—
Formosa	0,3	5,8	8,1	0,00	0,04	0,04	16,8	12,4	15,0	0,10	0,07	0,07
Indonesien (Rep.)	291,9	323,3	354,3	1,80	2,02	1,83	200,3	184,4	173,7	1,18	1,00	0,79
Irak	169,6	152,4	181,2	1,05	0,95	0,94	19,6	37,7	66,4	0,12	0,20	0,30
Iran	69,0	102,9	79,9	0,43	0,64	0,41	87,5	110,9	183,4	0,52	0,60	0,83
Israel	0,0	0,4	7,6	0,00	0,00	0,04	22,7	58,0	223,4	0,13	0,31	1,01
Japan	74,5	122,0	84,6	0,46	0,76	0,44	92,6	158,6	175,4	0,55	0,86	0,80
Jordanien	0,2	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	6,4	7,7	10,0	0,04	0,04	0,05
Korea	—	0,2	1,0	—	0,00	0,01	0,9	7,4	19,0	0,01	0,04	0,09
Libanon	2,6	3,6	3,5	0,02	0,02	0,02	48,0	62,5	57,5	0,28	0,34	0,26
Nepal	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,00	0,00	0,00
Philippinen	16,0	41,2	83,3	0,10	0,26	0,43	14,9	20,4	38,4	0,09	0,11	0,17
Syrien	15,2	41,3	88,3	0,09	0,26	0,46	39,4	48,1	85,2	0,23	0,26	0,39
Thailand (Siam)	12,2	1,7	11,1	0,08	0,01	0,06	59,9	75,6	90,7	0,35	0,41	0,41
Aden	2,9	3,2	5,5	0,02	0,02	0,03	10,8	6,7	10,1	0,06	0,04	0,05
Bahrein	58,1	0,7	0,3	0,36	0,00	0,00	8,5	3,3	3,6	0,05	0,02	0,02
Kuweit		40,1	96,3		0,25	0,50		10,1	13,4		0,05	0,06
Brit.-Borneo	7,5	17,5	18,2	0,05	0,11	0,09	2,3	1,5	2,6	0,01	0,01	0,01
Ceylon	52,6	62,7	42,4	0,32	0,39	0,22	18,4	25,0	18,0	0,11	0,14	0,08
Malediven	—	—	0,0	—	—	0,00	0,0	0,2	0,0	0,00	0,00	0,00
Cypern	78,0	51,1	72,9	0,48	0,32	0,38	8,4	8,9	11,6	0,05	0,05	0,05
Hongkong	3,2	1,0	2,0	0,02	0,01	0,01	75,2	130,5	92,8	0,44	0,70	0,42
Indien	124,9	166,3	152,7	0,77	1,04	0,79	227,2	276,8	374,1	1,34	1,49	1,70
Pakistan	146,2	150,7	122,4	0,90	0,94	0,63	95,9	92,9	112,5	0,57	0,50	0,51
Malaya	269,7	189,4	204,6	1,66	1,18	1,06	71,6	60,5	66,0	0,42	0,33	0,30
Viet-Nam	17,2	5,3	0,8	0,11	0,03	0,00	12,0	10,8	5,3	0,07	0,06	0,02
Kambodscha			3,7			0,02			0,7			0,00
Laos			0,0			0,00			0,0			0,00
Franz.-Indien	—	0,0	—	—	0,00	—	0,1	0,2	0,8	0,00	0,00	0,00
Port.-Indien	5,0	32,1	32,5	0,03	0,20	0,17	3,3	15,5	17,2	0,02	0,08	0,08
Ryukyu-Inseln	—	—	—	—	—	—	0,6	0,3	0,1	0,00	0,00	0,00
Amerika	**4 453,6**	**3 632,0**	**5 030,0**	**27,49**	**22,69**	**26,01**	**2 882,6**	**3 208,4**	**3 590,8**	**17,05**	**17,32**	**16,30**
V. St. v. Amerika	2 505,2	1 655,3	2 228,3	15,46	10,34	11,52	1 044,1	1 243,1	1 226,5	6,17	6,71	5,57
Kanada	539,2	466,9	395,4	3,33	2,92	2,04	93,5	126,4	173,2	0,55	0,68	0,79
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Costa Rica	11,0	31,9	62,7	0,07	0,20	0,32	15,4	20,7	29,6	0,09	0,11	0,13
Kuba	79,4	84,1	12,4	0,49	0,53	0,06	42,9	46,6	61,2	0,25	0,25	0,28
Dominik. Republik	4,6	4,4	4,4	0,03	0,03	0,02	11,3	12,0	14,9	0,07	0,06	0,07
Guatemala	20,3	53,2	59,0	0,13	0,33	0,31	13,6	16,4	24,6	0,08	0,09	0,11
Haiti (Rep.)	1,7	1,5	1,4	0,01	0,01	0,01	5,7	5,3	8,5	0,03	0,03	0,04
Honduras (Rep.)	1,1	1,3	1,8	0,01	0,01	0,01	7,8	22,3	22,6	0,05	0,12	0,10
Mexiko	132,4	119,5	221,6	0,82	0,75	1,15	83,2	127,3	148,2	0,49	0,69	0,67
Nicaragua	19,1	28,9	52,3	0,12	0,18	0,27	17,9	18,9	31,7	0,11	0,10	0,14
Panama	9,6	16,5	9,0	0,06	0,10	0,05	71,3	19,2	23,5	0,42	0,10	0,11
El Salvador	14,1	20,8	39,4	0,09	0,13	0,20	14,1	16,2	20,6	0,08	0,09	0,09
Brit.-Honduras	0,8	0,2	0,5	0,00	0,00	0,00	0,2	0,1	0,2	0,00	0,00	0,00
Brit.-Westindien	8,6	9,7	13,7	0,05	0,06	0,07	11,3	11,7	17,5	0,07	0,06	0,08
Franz.-Westindien	0,3	0,6	0,2	0,00	0,00	0,00	0,9	0,7	1,1	0,01	0,00	0,01
Niederl. Antillen	3,2	17,7	35,0	0,02	0,11	0,18	7,8	8,1	9,5	0,05	0,04	0,04
Puerto Rico usw.	0,0	0,5	1,3	0,00	0,00	0,01	4,1	5,2	8,6	0,02	0,03	0,04
Argentinien	274,1	208,3	587,2	1,69	1,30	3,04	331,5	406,7	320,8	1,96	2,20	1,46
Bolivien	27,5	5,0	2,4	0,17	0,03	0,01	25,5	14,9	22,9	0,15	0,08	0,10
Brasilien	312,7	400,4	668,2	1,93	2,50	3,46	646,6	460,5	588,2	3,82	2,49	2,67
Chile	125,5	109,6	150,5	0,77	0,68	0,78	88,2	118,7	131,6	0,52	0,64	0,60
Kolumbien	110,5	109,2	169,6	0,68	0,68	0,88	91,9	155,5	230,2	0,54	0,84	1,04
Ecuador	11,6	26,6	59,9	0,07	0,17	0,31	16,3	28,0	41,4	0,10	0,15	0,19
Paraguay	5,4	8,1	5,1	0,03	0,05	0,03	15,0	13,7	13,3	0,09	0,07	0,06
Peru	42,6	52,8	80,8	0,26	0,33	0,42	55,7	65,9	66,7	0,33	0,36	0,30
Uruguay	97,5	109,8	79,8	0,60	0,69	0,41	56,7	92,8	101,4	0,34	0,50	0,46
Venezuela	87,4	81,6	80,0	0,54	0,51	0,41	106,8	147,2	244,8	0,63	0,79	1,11
Brit.-Guayana	1,4	1,8	1,7	0,01	0,01	0,01	1,1	1,2	1,8	0,01	0,01	0,01
Franz.-Guayana	0,0	0,0	—	0,00	0,00	—	0,1	0,1	0,1	0,00	0,00	0,00
Surinam	6,8	6,0	6,4	0,04	0,04	0,03	2,1	2,9	5,3	0,01	0,02	0,02
Australien-Ozeanien	**282,1**	**376,9**	**461,9**	**1,74**	**2,35**	**2,39**	**185,6**	**182,3**	**319,8**	**1,10**	**0,98**	**1,45**
Austral. Bund	199,2	275,1	350,6	1,23	1,72	1,81	162,8	150,6	251,4	0,96	0,81	1,14
Trg. Neu-Guinea	0,1	0,1	3,0	0,00	0,00	0,02	1,2	2,2	1,2	0,01	0,01	0,01
Trg. Nauru	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Neuseeland	79,1	95,1	93,4	0,49	0,59	0,48	18,8	26,3	57,9	0,11	0,14	0,26
Trg. West-Samoa	0,4	0,4	1,7	0,00	0,00	0,01	0,1	0,1	0,4	0,00	0,00	0,00
Brit.-Ozeanien	0,2	0,2	1,5	0,00	0,00	0,01	0,3	0,3	0,8	0,00	0,00	0,00
Franz.-Ozeanien	0,4	2,7	2,7	0,00	0,02	0,01	0,5	0,4	3,8	0,00	0,00	0,02
Neue Hebriden	—	—	0,0	—	—	0,00	0,1	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Niederl.-Neu-Guinea	1,1	1,0	1,8	0,01	0,01	0,01	1,5	2,1	2,7	0,01	0,01	0,01
Hawaii usw.	1,5	2,3	7,2	0,01	0,01	0,04	0,2	0,3	1,5	0,00	0,00	0,01
Trg. Karolinen usw.	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	0,00	0,00
Eismeergebiete u. Nicht ermittelte Länder	—	20,5	21,0	—	0,13	0,11	36,8	76,1	133,4	0,22	0,41	0,60
Nördl. Eismeer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südl. Eismeer (o. brit.)	—	0,0	—	—	0,00	—	—	—	—	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	—	—	—	—	—	—	36,8	3,2	0,5	0,22	0,02	0,00
Schiffsbedarf		20,5	21,0		0,13	0,11		72,8	132,9		0,39	0,60
Insgesamt	**16 202,9**	**16 010,4**	**19 337,1**	**100**	**100**	**100**	**16 908,8**	**18 525,6**	**22 035,2**	**100**	**100**	**100**

*) Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Vorbemerkung: In den Tabellen 9 bzw. 14 dieses Hauptabschnittes sind sämtliche Herstellungs- bzw. Einkaufsländer und Verbrauchs- bzw. Käuferländer aufgeführt.

Einfuhr

Länder, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				vH der Gesamteinfuhr			
Herstellungsländer								
V. St. v. Amerika	2 721,5	2 505,2	1 655,3	2 228,3	18,5	15,5	10,3	11,5
Niederlande	1 021,6	1 170,2	1 250,8	1 525,9	6,9	7,2	7,8	7,9
Frankreich	620,8	606,3	780,3	964,6	4,2	3,7	4,9	5,0
Schweden	803,3	926,7	810,8	903,6	5,5	5,7	5,1	4,7
Belgien-Luxemburg	609,7	943,3	850,3	867,0	4,1	5,8	5,3	4,5
Großbritannien	497,6	525,2	645,4	846,5	3,4	3,2	4,0	4,4
Italien	549,0	643,0	743,6	842,9	3,7	4,0	4,6	4,4
Schweiz	378,3	462,3	584,9	694,2	2,6	2,9	3,7	3,6
Brasilien	315,1	312,7	400,4	668,2	2,1	1,9	2,5	3,5
Argentinien	420,0	274,1	208,3	587,2	2,9	1,7	1,3	3,0
Österreich	237,1	369,3	407,3	565,3	1,6	2,3	2,5	2,9
Saargebiet	185,4	323,0	401.4	523,8	1,3	2,0	2,5	2,7
Dänemark	426,2	480,9	436,8	498,9	2,9	3,0	2,7	2,6
Kanada	216,1	539,2	466,9	395,4	1,5	3,3	2,9	2,0
Indonesien	279,2	291,9	323,3	354,3	1,9	1,8	2,0	1,8
Austral. Bund	354,3	199,2	275,1	350,6	2,4	1,2	1,7	1,8
Norwegen	245,3	278,2	247,4	313,1	1,7	1,7	1,5	1,6
Türkei	351,7	393,1	327,4	301,2	2,4	2,4	2,0	1,6
Spanien	145,4	229,3	319,6	298,9	1,0	1,4	2,0	1,5
Finnland	255,4	314,2	196,5	238,7	1,7	1,9	1,2	1,2
Südafr. Union usw.	160,5	249,3	286,1	237,7	1,1	1,5	1,8	1,2
Saudi-Arabien	154,1[1])	146,0[1])	195,3	236,0	1,0	0,9	1,2	1,2
Mexiko	101,3	132,4	119,5	221,6	0,7	0,8	0,7	1,1
Malaya	345,6	269,7	189,4	204,6	2,4	1,7	1,2	1,1
Jugoslawien	160,6	260,1	146,2	189,1	1,1	1,6	0,9	1,0
Irak	138,5	169,6	152,4	181,2	0,9	1,0	1,0	0,9
Kolumbien	107,4	110,5	109,2	169,6	0,7	0,7	0,7	0,9
Belg.-Kongo	149,9	212,3	185,7	161,1	1,0	1,3	1,2	0,8
Goldküste	111,2	129,0	112,2	159,2	0,8	0,8	0,7	0,8
Indien	120,4	124,9	166,3	152,7	0,8	0,8	1,0	0,8
Übrige Herstellungsländer	2 543,0	2 611,8	3 016,3	3 455,7	17,3	16,1	18,8	17,9
Einkaufsländer								
V. St. v. Amerika	3 312,1	2 626,8	1 929,6	2 338,5	22,5	16,2	12,1	12,1
Großbritannien	1 818,9	2 047,7	1 917,2	2 291,8	12,4	12,6	12,0	11,9
Niederlande	1 288,2	1 413,9	1 555,3	2 024,7	8,7	8,7	9,7	10,5
Frankreich	903,8	994,8	1 024,4	1 277,2	6,1	6,1	6,4	6,6
Belgien-Luxemburg	733,1	1 168,0	1 129,6	1 195,6	5,0	7,2	7,1	6,2
Schweden	818,4	955,5	834,8	914,6	5,6	5,9	5,2	4,7
Schweiz	534,0	638,4	762,3	911,0	3,6	3,9	4,8	4,7
Italien	541,4	635,0	737,7	829,0	3,7	3,9	4,6	4,3
Brasilien	304,6	327,7	460,2	670,5	2,1	2,0	2,9	3,5
Argentinien	373,4	182,7	123,5	579,7	2,5	1,1	0,8	3,0
Österreich	236,7	391,0	421,2	572,9	1,6	2,4	2,6	3,0
Saargebiet	176,3	294,0	383,7	507,6	1,2	1,8	2,4	2,6
Dänemark	426,9	415,0	422,2	505,0	2,9	2,6	2,6	2,6
Indonesien	149,9	291,6	407,2	345,2	1,0	1,8	2,5	1,8
Spanien	164,7	247,0	339,2	317,9	1,1	1,5	2,1	1,6
Norwegen	232,5	264,0	229,3	283,2	1,6	1,6	1,4	1,5
Türkei	349,5	360,2	295,7	275,1	2,4	2,2	1,8	1,4
Austral. Bund	212,4	145,3	189,4	253,6	1,4	0,9	1,2	1,3
Südafr. Union usw.	129,2	170,1	207,0	247,0	0,9	1,1	1,3	1,3
Finnland	245,3	339,0	224,7	240,4	1,7	2,1	1,4	1,2
Jugoslawien	159,1	294,4	175,9	190,9	1,1	1,8	1,1	1,0
Kolumbien	107,4	108,9	104,9	169,2	0,7	0,7	0,7	0,9
Kanada	79,1	238,7	161,8	166,5	0,5	1,5	1,0	0,9
Indien	109,7	123,1	158,4	151,4	0,7	0,8	1,0	0,8
Griechenland	77,5	113,5	126,7	147,6	0,5	0,7	0,8	0,8
Übrige Einkaufsländer	1 241,4	1 416,6	1 688,5	1 931,0	8,4	8,7	10,5	10,0
Insgesamt	14 725,5	16 202,9	16 010,4	19 337,1	100	100	100	100

[1]) 1951 und 1952 einschl. Jemen, Mascat und Oman.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Ausfuhr

Länder, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				vH der Gesamtausfuhr			
Verbrauchsländer								
Niederlande	1 455,8	1 345,1	1 657,1	2 058,6	10,0	8,0	8,9	9,3
Belgien-Luxemburg	986,7	1 195,5	1 308,3	1 579,7	6,8	7,1	7,1	7,2
Schweden	973,8	1 239,1	1 172,8	1 475,6	6,7	7,3	6,3	6,7
Italien	664,0	923,0	1 231,0	1 330,5	4,6	5,5	6,6	6,0
Schweiz	898,8	1 089,3	1 082,3	1 250,7	6,2	6,4	5,8	5,7
V. St. v. Amerika	988,8	1 044,1	1 243,1	1 226,5	6,8	6,2	6,7	5,6
Frankreich	972,6	1 076,9	1 083,6	1 194,1	6,7	6,4	5,8	5,4
Österreich	499,7	627,4	667,9	1 034,2	3,4	3,7	3,6	4,7
Dänemark	535,0	630,3	760,5	923,0	3,7	3,7	4,1	4,2
Großbritannien	878,1	955,2	788,3	857,6	6,0	5,6	4,3	3,9
Norwegen	246,5	396,0	572,6	636,2	1,7	2,3	3,1	2,9
Brasilien	470,9	646,6	460,5	588,2	3,2	3,8	2,5	2,7
Indien	213,7	227,2	276,8	374,1	1,5	1,3	1,5	1,7
Türkei	439,5	570,7	427,4	331,3	3,0	3,4	2,3	1,5
Argentinien	346,8	331,5	406,7	320,8	2,4	2,0	2,2	1,5
Spanien	90,2	281,1	327,6	305,7	0,6	1,7	1,8	1,4
Saargebiet	237,4	231,6	238,2	259,4	1,6	1,4	1,3	1,2
Südafr. Union usw.	178,2	183,2	303,7	258,7	1,2	1,1	1,6	1,2
Jugoslawien	183,7	319,9	290,1	258,2	1,3	1,9	1,6	1,2
Austral. Bund	248,2	162,8	150,6	251,4	1,7	1,0	0,8	1,1
Venezuela	102,6	106,8	147,2	244,8	0,7	0,6	0,8	1,1
Griechenland	139,1	156,5	155,5	239,9	0,9	0,9	0,8	1,1
Kolumbien	127,0	91,9	155,5	230,2	0,9	0,5	0,8	1,0
Israel	17,4	22,7	58,0	223,4	0,1	0,1	0,3	1,0
Portugal	76,7	108,5	142,9	204,0	0,5	0,6	0,8	0,9
Liberia	3,5	4,7	78,1	201,3	0,0	0,0	0,4	0,9
Ägypten	124,7	160,6	227,5	195,9	0,9	0,9	1,2	0,9
Finnland	274,2	397,2	155,9	186,7	1,9	2,3	0,8	0,8
Iran	83,4	87,5	110,9	183,4	0,6	0,5	0,6	0,8
Japan	56,1	92,6	158,6	175,4	0,4	0,5	0,9	0,8
Indonesien	190,5	200,3	184,4	173,7	1,3	1,2	1,0	0,8
Kanada	104,3	93,5	126,4	173,2	0,7	0,6	0,7	0,8
Übrige Verbrauchsländer	1 768,9	1 909,5	2 375,6	3 088,8	12,1	11,3	12,8	14,0
Käuferländer								
Niederlande	.	1 756,8	1 942,0	2 329,2	.	10,4	10,5	10,6
Belgien-Luxemburg	.	1 263,1	1 377,6	1 690,9	.	7,5	7,4	7,6
Großbritannien	.	1 499,6	1 397,3	1 624,5	.	8,9	7,5	7,4
Schweden	.	1 221,0	1 162,0	1 473,5	.	7,2	6,3	6,7
Schweiz	.	1 222,6	1 232,4	1 380,0	.	7,2	6,6	6,3
Frankreich	.	1 175,8	1 224,0	1 359,8	.	7,0	6,6	6,2
Italien	.	910,4	1 225,5	1 323,5	.	5,4	6,6	6,0
V. St. v. Amerika	.	949,0	1 195,9	1 271,4	.	5,6	6,5	5,8
Österreich	.	600,8	652,6	1 018,6	.	3,6	3,5	4,6
Dänemark	.	643,9	772,1	932,6	.	3,8	4,2	4,2
Norwegen	.	403,3	564,7	610,4	.	2,4	3,0	2,8
Brasilien	.	633,5	442,9	562,4	.	3,7	2,4	2,6
Türkei	.	567,0	420,9	327,6	.	3,3	2,3	1,5
Spanien	.	279,6	333,4	314,4	.	1,6	1,8	1,4
Indien	.	164,4	233,8	304,4	.	1,0	1,3	1,4
Argentinien	.	314,8	399,0	296,6	.	1,9	2,2	1,3
Portugal	.	149,8	197,7	282,4	.	0,9	1,1	1,3
Saargebiet	.	230,0	235,9	257,5	.	1,4	1,3	1,2
Griechenland	.	153,8	152,8	237,0	.	0,9	0,8	1,1
Jugoslawien	.	324,3	274,9	235,6	.	1,9	1,5	1,1
Israel	.	12,7	54,9	222,7	.	0,1	0,3	1,0
Kolumbien	.	88,5	151,7	222,2	.	0,5	0,8	1,0
Venezuela	.	88,5	127,7	219,7	.	0,5	0,7	1,0
Südafr. Union usw.	.	159,3	280,1	218,6	.	0,9	1,5	1,0
Austral. Bund	.	130,7	136,4	212,5	.	0,8	0,7	1,0
Übrige Käuferländer	.	1 965,6	2 337,4	3 117,2	.	11,6	12,6	14,1
Insgesamt	14 576,8	16 908,8	18 525,6	22 035,2	100	100	100	100

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Vorbemerkung: In dieser Tabelle ist der Handelsverkehr nur mit den 25 wichtigsten Ländern (Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern) dargestellt. Aus jedem dieser Länder wurden im Jahre 1954 Waren im Werte von über 100 Mill. DM eingeführt und nach dort ausgeführt. Von den Warenuntergruppen des Verzeichnisses »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sind nur solche — einzeln oder zusammengefaßt — aufgeführt, deren Wert 10 Mill. DM oder wenigstens 1 vH der Einfuhr aus oder der Ausfuhr nach diesem Land betrug.

Die Warenuntergruppen »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw. (s. Spalte Warenbenennung in Tabelle 4 dieses Abschnittes) sind, auch wenn sie den genannten Wert erreichen, in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

Übersichten für alle Länder — auch nach Einkaufs- und Käuferländern, — unterteilt nach allen Warenuntergruppen, werden in der Reihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland« Teil 3, »Der Außenhandel nach Bezug- und Absatzgebieten« (Dezemberheft bzw. Jahresband) veröffentlicht.

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Saargebiet		
Einfuhr	**4 469 774**	**523,8**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 397 232	196,3
Eisen	39 454	10,6
darunter: Eisenhalbzeug	27 605	8,0
Koks	169 764	11,3
Eisenvorerzeugnisse	583 702	245,3
darunter: Gußröhren	75 670	36,5
Stab- und Formeisen	333 192	129,1
Blech aus Eisen	128 891	62,0
Draht aus Eisen	36 303	13,6
Maschinen (außer elektr.)	2 168	7,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 353	6,7
Ausfuhr	**1 352 610**	**259,4**
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	31 395	3,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	719 450	51,9
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	73 974	3,1
Mineral. Baustoffe	56 525	6,5
Eisen	68 719	13,9
darunter: Roheisen	28 214	8,2
Alteisen, Schrott	31 378	2,6
Eisenhalbzeug	8 902	2,8
Koks	32 936	3,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	409	4,9
Chem. Vorerzeugnisse	2 118	4,1
Eisenvorerzeugnisse	3 711	3,8
Fertigkleidung u. andere Spinnstoffwaren	296	4,1
Lederwaren	136	3,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	2 967	13,1
Holzwaren	1 323	4,2
Kautschukwaren	725	3,0
Eisenwaren	3 324	8,7
Waren aus NE-Metallen	329	2,8
Maschinen (außer elektr.)	13 017	50,0
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanl.)	4 953	12,1
Kraftmaschinen	381	3,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	653	5,0
Fördermittel	857	4,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	932	5,5
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	601	4,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 108	27,8
Chemische Erzeugnisse	1 428	3,2
Belgien — Luxemburg		
Einfuhr	**2 514 123**	**867,0**
Obst, außer Südfrüchten	42 469	9,4
Spinnstoffe (Rohstoffe)	19 415	79,5
darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißw.	6 823	62,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	8 914	14,2
Erze und Metallaschen	439 787	13,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0	14,4
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	4 964	53,0
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	2 477	40,1
Eisen	195 001	46,7
darunter: Alteis. (Schrott)	111 610	19,2
Eisenhalbzeug	71 025	24,3
NE-Metalle, roh auch Legierungen und Altmetalle	54 302	95,3
darunter: Kupfer	17 679	48,9
Blei	9 430	10,7
Zink	26 017	25,0
Kraftstoffe und Schmieröle	216 682	17,4
Künstliche Düngemittel u. and. chem. Halbwaren	413 858	41,4
darunter: Thomasphosphatmehl	330 563	20,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 840	52,3
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	1 516	25,0
Baumwolle	2 025	16,1
Chem. Vorerzeugnisse	6 451	15,6
Eisenvorerzeugnisse	564 108	218,0
darunter: Stab- u. Formeisen	370 465	134,6
Blech aus Eisen	71 258	42,1
Draht aus Eisen	110 345	37,7
Fertigkleidung und and. Spinnstoffwaren	388	10,0
Maschinen (außer elektr.)	5 553	18,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 928	12,1
Chem. Erzeugnisse	1 037	15,7
darunter: Fotochem. Erzeugnisse	723	12,1
Ausfuhr	**7 819 683**	**1 579,7**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	5 155	19,7
darunter: Wolle und and. Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	1 797	11,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	2 130 542	140,2
Mineral. Baustoffe	130 935	11,1
Eisen	104 335	23,8
darunter: Roheisen	47 125	10,3
Koks	2 799 942	223,5
Künstl. Düngemittel und and. chem. Halbwaren	147 347	27,7
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 872	28,2
Chem. Vorerzeugnisse	52 145	71,8
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 559	11,5
Teerfarbstoffe	934	10,1
Eisenvorerzeugnisse	61 241	41,0
darunter: Stab- u. Formeisen	20 389	11,5
Draht aus Eisen	23 575	13,1
Fertigkleidung und and. Spinnstoffwaren	690	10,2
Holzwaren	3 821	12,5
Kautschukwaren	2 242	10,4
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	5 293	12,6
Eisenwaren	26 509	73,5
darunter: Werkzeuge und landwirtsch. Geräte	2 401	12,8
Waren aus NE-Metallen	3 689	35,8
Maschinen (auß. elektr.)	68 964	276,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	14 478	64,1
Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenind.	3 441	27,0
Landwirtsch. Maschinen, einschl. Ackerschlepp.	10 217	37,4
Kraftmaschinen	2 037	10,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 906	12,7
Fördermittel	8 609	23,7
Papier- u. Druckmasch.	2 069	12,6
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	48 308	222,9
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	46 651	217,6
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Masch.)	13 841	108,3
Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	612	19,8
Chem. Erzeugnisse	8 054	25,3
darunter: Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet)	639	10,1
Dänemark Grönland und die Färöer		
Einfuhr	**730 969**	**498,9**
Rindvieh	85 529	123,0
Schweine	33 740	64,6
Butter	5 511	24,4
Käse	21 879	45,5
Fleisch u. Fleischwaren	22 136	40,0
Därme	3 527	8,5
Fische u. Fischzubereit.	18 504	14,1
Schmalz, Talg u. a. tier. Öle u. Fette zur Ernährg.	7 238	8,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	23 750	67,5
Gerste	37 731	12,4
Nichtölhalt. Sämereien	3 165	6,9
Felle und Häute	2 748	10,6
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmet.	2 345	6,6
darunter: Kupfer	2 125	5,7
Maschinen (außer elektr.)	2 130	10,4
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	328	7,1
Ausfuhr	**2 409 225**	**923,0**
Ölkuchen	74 445	26,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	166 977	11,0
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 363	16,4
darunter: Reyon (Kunstseide) synth. Fäden, auch gezwirnt	682	9,6
Koks	1 205 337	87,2
Kraftstoffe und Schmieröle	255 880	38,5
Künstl. Düngemittel und and. chem. Halbwaren	288 411	40,7
darunter: Aufber. Kalidüngemittel	228 479	26,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	8 433	87,1
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	593	14,4
Zellwolle u. synth. Fas.	1 261	16,8
Wolle u. a. Tierhaaren	451	11,3
Baumwolle	3 143	36,8
Chem. Vorerzeugnisse	37 565	45,0
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 591	11,9
Eisenvorerzeugnisse	87 077	54,2
darunter: Stahlröhren	17 852	16,9
Stab- und Formeisen	41 657	18,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	4 506	12,9
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	1 229	23,8
Eisenwaren	11 861	31,7
Waren aus NE-Metallen	1 411	12,2
Maschinen (außer elektr.)	23 534	114,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 372	13,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 275	12,0
Landw. Masch. einschl. Ackerschlepper	5 950	20,2

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	30 737	147,8
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	28 411	139,1
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	3 373	34,0
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	451	18,7
Chem. Erzeugnisse	5 826	14,5
Finnland		
Einfuhr	**948 298**	**238,7**
Fleisch u. Fleischwaren	1 087	2,5
Holz zu Holzmasse	237 068	30,2
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	207 325	26,2
Erze und Metallaschen	149 056	9,1
darunter: Kupfererze u. kupferhaltige Kiesabbrände	115 629	7,1
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	152 044	56,8
Holzmasse, Zellstoff	87 882	38,7
Papier und Pappe	91 648	59,4
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	10 094	7,5
Ausfuhr	**188 208**	**186,7**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	1 239	2,7
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	141	3,1
Eisen	22 153	4,6
darunter: Roheisen	19 861	4,0
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	1 419	5,0
darunter: Kupfer	803	2,3
Koks	32 512	2,6
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	27 733	5,9
darunter: Stickstoffdüngemittel	12 303	2,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	174	2,8
Chem. Vorerzeugnisse	17 383	14,9
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	688	2,3
Teerfarbstoffe	139	2,6
Eisenvorerzeugnisse	29 667	18,0
darunter: Stahlröhren	4 853	4,0
Stab- und Formeisen	9 763	5,3
Blech aus Eisen	9 464	5,7
Draht aus Eisen	5 144	2,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	486	2,0
Eisenwaren	3 471	8,5
Waren aus NE-Metallen	568	5,4
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	146	2,6
Maschinen (außer elektr.)	6 729	41,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	721	4,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	462	5,3
Kraftmaschinen	1 082	5,6
Papier- u. Druckmasch.	1 330	9,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 058	11,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 728	10,2
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	3 789	34,7
Feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	68	3,9
Chem. Erzeugnisse	1 169	6,6
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	142	3,8
Frankreich einschl. Korsika, mit Monaco, Andorra		
Einfuhr	**3 052 485**	**964,6**
Fleisch u. Fleischwaren	6 875	12,1
Getreide	388 981	111,7
darunter: Weizen	380 939	108,7
Nichtölhalt. Sämereien	7 836	23,3
Obst, außer Südfrüchten	45 287	32,2
Wein	108 268	52,6
Spinnstoffe (Rohstoffe)	12 740	32,7
darunter: Wolle und and. Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	3 173	26,5
Felle und Häute	5 015	11,7
Bettfedern	2 037	14,6
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	839 719	48,8
Erze und Metallaschen	755 437	33,7
darunter: Eisenerze	237 072	11,9
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	5 464	91,2
darunter aus: Reyon (Kunstseide) synthet. Fäden, auch gezwirnt	514	10,3
Wolle u. a. Tierhaaren	4 181	74,2
Eisen	197 487	65,4
darunter: Alteis. (Schrott)	81 501	15,9
Ferrolegierungen	19 060	15,0
Eisenhalbzeug	72 513	28,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	12 037	33,0
darunter: Kupfer	9 666	22,3
Chem. Halbwaren	17 550	13,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 565	43,5
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	714	21,6
Baumwolle	252	11,1
Leder	1 479	24,0
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	2 782	12,6
Chem. Vorerzeugnisse	6 730	22,9
Eisenvorerzeugnisse	229 583	110,8
darunter: Stab- u. Formeisen	87 745	32,7
Blech aus Eisen	90 892	61,7
Draht aus Eisen	41 209	14,0
Maschinen (außer elektrischen)	2 926	21,9
Chem. Erzeugnisse	431	13,4
Ausfuhr	**7 043 456**	**1 194,1**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 759 388	257,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	403 265	14,4
Holzmasse, Zellstoff	19 424	10,2
Eisen	56 926	15,1
darunter: Eisenhalbzeug	38 064	11,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	12 599	22,8
darunter: Kupfer	4 819	14,3
Koks	2 172 185	179,2
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	111 118	17,0
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	32 901	26,2
Chem. Vorerzeugnisse	40 160	81,5
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 336	12,4
Teerfarbstoffe	753	15,6
Eisenvorerzeugnisse	32 689	22,7
darunter: Blech aus Eisen	19 148	11,1
Eisenwaren	4 924	17,3
Waren aus NE-Metallen	1 052	11,1
Maschinen (außer elektr.)	40 667	277,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	10 669	73,4
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	4 207	42,4
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	9 975	39,1
Papier- u. Druckmasch.	2 265	16,3
Büromaschinen	395	15,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 976	34,5
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 701	33,1
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Masch.)	5 223	48,5
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	328	13,3
Chem. Erzeugnisse	5 300	18,1
Griechenland einschl. Kreta und des Dodekanes		
Einfuhr	**436 421**	**150,2**
Obst, außer Südfrüchten	7 450	5,8
Südfrüchte	34 471	32,8
Rohtabak	12 891	63,5
Wein	15 525	8,3
Spinnstoffe (Rohstoffe)	617	1,6
Felle und Häute	870	6,1
Erze und Metallaschen	317 472	17,7
darunter: Schwefelkies	38 838	3,1
Bauxit, Kryolith	244 428	11,0
Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	13 636	3,6
Ausfuhr	**312 515**	**239,9**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	90 377	6,1
Eisen	41 258	12,9
darunter: Roheisen	8 818	3,0
Eisenhalbzeug	32 392	9,8
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	74 860	17,2
darunter: Stickstoffdüngemittel	69 609	15,6
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 204	24,4
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	1 087	12,6
Baumwolle	597	8,5
Chem. Vorerzeugnisse	6 717	9,8
darunter: Chem. hergestellte Kunststoffe	733	2,4
Eisenvorerzeugnisse	42 565	20,1
darunter: Stab- und Formeisen	23 778	10,9
Draht aus Eisen	12 863	5,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	981	3,0
Kautschukwaren	543	2,6
Eisenwaren	4 381	10,6
darunter: Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	744	2,7
Waren aus NE-Metallen	481	3,2
Maschinen (außer elektr.)	9 902	50,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	673	3,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	867	7,4
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 018	7,4
Kraftmaschinen	606	5,0
Papier- und Druckmaschinen	560	3,0
Fahrzeuge (auß. Wasserfahrzeugen)	2 916	16,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 533	14,3
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 507	26,7
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	77	3,0
Chem. Erzeugnisse	1 746	9,7
darunter: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	267	5,5
Großbritannien und Nordirland einschl. der Insel Man; die britischen Kanalinseln		
Einfuhr	**2 287 842**	**846,5**
Schmalz, Talg u. and. tier. Öle u. Fette z. Ernährung	12 463	9,9
Pflanzliche Öle u. Fette zur Ernährung	11 462	14,4
Spinnstoffe (Rohst.)	21 934	80,3
darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	8 885	60,7
Baumwolle, roh u. bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	6 434	12,7
Felle und Häute	1 524	14,5
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	450	9,7

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 658 490	79,1
Natürl. u. künstl. Fäden und Gespinste	4 581	61,9
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	2 419	38,5
Baumwolle	1 377	15,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	65 246	140,6
darunter: Kupfer	29 799	79,5
Nickel	4 850	26,1
Blei	18 673	20,3
Zink	8 870	8,6
Kraftstoffe und Schmieröle	94 827	15,6
Gold für gewerbliche Zwecke	4	9,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 756	59,5
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	1 422	52,8
Leder	797	15,2
Chem. Vorerzeugnisse	7 959	17,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	7 744	23,9
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	7 518	22,6
Maschinen (außer elektr.)	16 644	85,2
darunter: Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 867	24,1
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 363	9,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 553	12,0
Wasserfahrzeuge	Stck. 31	20,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 575	18,5
Chemische Erzeugnisse	4 522	16,7
Ausfuhr	**1 307 102**	**857,6**
Fleisch- u. Fleischwaren	2 704	14,6
Spinnstoffe (Rohstoffe)	7 991	18,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	406 467	24,1
Eisen	162 602	23,7
darunter: Alteis., (Schrott)	148 832	19,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	13 611	39,2
darunter: Kupfer	12 423	37,1
Kraftstoffe und Schmieröle	67 858	9,2
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	300 840	57,3
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	175 666	25,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 707	34,2
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synth. Fäden	468	13,3
Baumwolle	1 185	13,1
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	19 079	18,8
Chem. Vorerzeugnisse	45 727	97,1
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	4 078	17,0
Eisenvorerzeugnisse	19 500	11,5
Fertigkleidung u. a. Spinnstoffwaren	510	8,8
Eisenwaren	5 999	22,1
Waren aus NE-Metallen	862	15,9
Maschinen (außer elektr.)	31 462	202,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	8 098	61,3
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 629	20,0
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	3 694	11,9
Fördermittel	6 032	17,6
Papier- u. Druckmasch.	4 007	25,7
Büromaschinen	353	10,1
Wasserfahrzeuge	Stck. 11	19,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	4 266	23,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 555	19,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 383	28,2
Uhren	425	9,6
Feinmechan. u. optische Erzeugnisse	471	20,7
Chemische Erzeugnisse	6 267	18,6

Italien

mit San Marino; Vatikanstadt

Einfuhr	**947 497**	**842,9**
Reis	52 750	38,3
Nichtölhaltige Sämereien	5 309	12,6
Kartoffeln	68 223	20,1
Gemüse und sonstige Küchengewächse	180 620	70,7
Obst, außer Südfrüchten	178 801	133,1
Südfrüchte	157 090	126,4
Gemüse- u. Obstkonserv., Fruchtsäfte u. dgl.	14 340	15,1
Lebende Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	2 318	10,1
Wein	50 373	26,4
Spinnstoffe (Rohstoffe)	25 526	43,6
darunter: Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonst. pflanzl. Spinnst.	14 333	29,2
Felle und Häute	3 288	16,7
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	3 917	34,1
darunter: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	2 092	16,9
NE-Metalle, roh; auch Legierungen und Altmetalle	5 524	22,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	8 097	90,2
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	6 873	71,1
Chemische Vorerzeugnisse	9 147	18,1
darunter: Chemisch hergestellte Kunststoffe	5 025	10,3
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	698	28,3
darunter: Sonst. Kleidung u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern	94	9,1
Maschinen (außer elektr.)	2 685	22,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 805	13,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 731	12,6
Ausfuhr	**4 863 612**	**1 330,5**
Käse	3 326	12,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 541 983	227,7
Eisen	612 221	96,8
darunter: Roheisen	68 991	14,2
Alteisen (Schrott)	520 998	73,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	9 389	12,8
Technische Fette und Öle	11 849	10,9
Künstliche Düngemittel u. andere chem. Halbwaren	41 028	19,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	609	12,1
Chem. Vorerzeugnisse	38 654	82,2
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 777	13,8
Teerfarbstoffe	785	11,6
Eisenvorerzeugnisse	70 448	41,6
darunter: Stab- u. Formeisen	37 529	18,9
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	1 059	10,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	15 653	35,8
Eisenwaren	18 217	48,0
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	2 215	13,2
Waren aus NE-Metallen	1 033	11,5
Maschinen (außer elektr.)	58 131	320,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschließl. Walzwerksanlagen)	12 511	74,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 844	36,2
Landwirtschaftl. Masch., einschl. Ackerschlepp.	10 781	33,1
Kraftmaschinen	1 835	16,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 542	16,7
Papier- u. Druckmasch.	4 038	29,8
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	1 554	10,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 907	35,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	12 012	105,2
Uhren	608	11,1
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	643	27,7
Chem. Erzeugnisse	13 672	35,0
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	505	12,9

Jugoslawien

Einfuhr	**911 258**	**189,1**
Rindvieh	13 542	15,6
Schweine	1 325	2,3
Fleisch u. Fleischwaren	2 517	5,0
Fische und Fischzubereit.	1 568	2,8
Eier, Eiweiß, Eigelb	5 671	13,3
Mais	55 525	17,5
Obst, außer Südfrüchten	18 369	10,7
Ölkuchen	8 880	2,4
Wein	6 574	3,4
Flachs-, Hanf, Jute, Hartfasern und sonst. pflanzl. Spinnstoffe	4 119	5,1
Bettfedern	357	6,1
Holz zu Holzmasse	106 170	6,5
Erze und Metallaschen	567 754	28,9
darunter: Schwefelkies	80 671	4,2
Bauxit, Kryolith	477 433	20,6
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	13 956	2,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	41 540	10,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	10 202	23,1
darunter: Kupfer	4 685	12,7
Blei	3 597	3,9
Ausfuhr	**443 499**	**258,2**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	2 205	6,2
darunter: Zellwolle, synthet. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	2 058	5,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	57 288	4,3
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	643	4,9
darunter: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	635	4,7
Mineralische Baustoffe	16 783	6,0
Koks	236 094	18,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	42 657	6,1
Chem. Vorerzeugnisse	6 872	10,4
darunter: Teerfarbstoffe	191	2,7
Eisenvorerzeugnisse	30 647	17,6
darunter: Stahlröhren	2 209	2,8
Stab- u. Formeisen	21 793	9,6
Blech aus Eisen	4 317	3,1
Eisenwaren	6 502	18,4
Maschinen (außer elektr.)	20 039	108,1
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 857	40,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	303	2,8
Kraftmaschinen	857	7,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	594	4,6
Fördermittel	1 549	5,7
Papier- u. Druckmasch.	1 779	11,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeuge)	796	5,2
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	717	4,9
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	4 345	31,1
Feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	87	3,0
Chem. Erzeugnisse	1 005	4,9
darunter: Pharm. Erzeug. (auch unzubereitet)	108	2,9
Niederlande		
Einfuhr	**3 078 321**	**1 525,9**
Butter	4 141	18,3
Käse	33 171	77,8
Fleisch u. Fleischwaren	26 884	65,3
Därme	2 872	12,3
Fische u. Fischzubereit.	22 944	12,9
Schmalz, Talg u. and. tierische Öle und Fette zur Ernährung	26 635	27,0
Eier, Eiweiß, Eigelb	94 828	255,9
Getreide u. Müllereierzeugnisse	23 315	11,2
Hülsenfrüchte z. Ernähr.	21 657	18,7
Gemüse und sonstige Küchengewächse	157 345	89,8
Obst, außer Südfrüchten	94 276	44,4
Kakaoerzeugnisse	5 598	20,7
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	35 505	43,5
Ölkuchen	70 209	22,3
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	14 844	42,1
Spinnstoffe (Rohstoffe)	22 740	23,8
Felle und Häute	3 636	11,4
Erze und Metallaschen	444 913	19,4
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	7 001	51,5
darunter aus: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	4 038	24,4
Wolle u. a. Tierhaaren	1 076	17,9
Eisen	220 475	76,1
darunter: Alteis., (Schrott)	94 376	15,2
Eisenhalbzeug	105 645	55,1
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	23 656	57,2
darunter: Kupfer	9 630	21,7
Zinn	2 560	20,7
Techn. Fette und Öle	40 870	39,3
Kraftstoffe u. Schmieröle	325 346	39,5
Gold für gewerbl. Zwecke	7	29,3
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 517	47,8
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	1 321	26,3
Baumwolle	1 232	12,6
Papier und Pappe	40 761	16,6
Chem. Vorerzeugnisse	25 398	27,7
Eisenvorerzeugnisse	43 353	21,3
darunter: Blech aus Eisen	17 227	11,6
Stangen, Bleche, Draht usw. a. unedl. Metallen	6 054	20,2
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	5 781	17,2
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	950	24,1
darunter: Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle u. and. Tierhaaren	259	11,2
Bücher, Karten, Noten, Bilder	2 858	10,6
Maschinen (außer elektr.)	4 581	23,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	2 764	47,8
Ausfuhr	**11 788 355**	**2 058,6**
Ölkuchen	40 854	13,8
Spinnstoffe (Rohstoffe)	14 823	22,3
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	2 887 162	194,6
Erze und Metallaschen	1 175 472	10,4
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 473	15,1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	63 454	18,0
Mineral. Baustoffe	436 869	25,3
darunter: Zement	416 743	20,4
Eisen	190 679	57,8
darunter: Roheisen	50 860	15,1
Eisenhalbzeug	115 838	38,2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	4 985	11,2
Koks	348 891	24,9
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	382 207	58,8
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	159 867	18,7
Stickstoffdüngemittel	117 574	18,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 424	54,5
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	723	12,6
Zellwolle und synthische Fasern	1 411	12,9
Baumwolle	2 028	19,1
Leder	1 160	10,5
Papier und Pappe	9 903	13,9
Chem. Vorerzeugnisse	82 491	103,2
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	5 216	19,4
Eisenvorerzeugnisse	304 874	173,7
darunter: Stahlröhren	33 692	27,4
Stab- und Formeisen	133 950	71,4
Blech aus Eisen	69 050	36,9
Draht aus Eisen	18 731	12,9
Eisenbahnoberbaumat.	36 811	15,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	8 676	33,5
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	5 126	17,9
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	2 186	25,1
Holzwaren	7 713	10,3
Kautschukwaren	3 632	15,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut und Porzellanwaren	4 610	12,0
Glaswaren	22 616	11,1
Eisenwaren	55 563	116,0
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	4 054	20,5
Waren aus NE-Metallen	6 399	47,8
Maschinen (außer elektr.)	70 423	339,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	7 945	42,2
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	6 013	46,8
Landwirtschaftl. Masch., einschl. Ackerschlepp.	8 569	27,9
Kraftmaschinen	5 954	33,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 757	17,7
Fördermittel	7 439	23,4
Papier- u. Druckmasch.	3 559	22,4
Büromaschinen	493	12,3
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	2 321	12,1
Wasserfahrzeuge	St. 114	27,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	48 771	197,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	37 421	173,0
Fahrräder	4 265	14,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	21 747	167,3
Uhren	529	15,6
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	1 034	31,3
Waren aus Zellhorn u. ä. Kunststoffen	741	10,1
Chemische Erzeugnisse	20 389	32,7
Norwegen Spitzbergen (Svalbard)		
Einfuhr	**1 433 102**	**313,1**
Fische u. Fischzubereit.	27 643	11,2
Walöl zur Ernährung	59 105	48,8
Schmalz, Talg und andere tier. Öle und Fette zur Ernährung	7 672	7,5
Fischmehl u. dgl.	36 763	23,9
Felle und Häute	1 991	7,7
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	30 933	3,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	81 736	4,5
Erze und Metallaschen	999 524	69,9
darunter: Eisenerze	692 925	41,8
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	23 824	8,8
Schwefelkies	127 795	10,1
Holzmasse, Zellstoff	55 006	24,2
Eisen	57 767	22,0
darunter: Ferrolegierung	30 528	19,0
NE Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	20 631	47,5
darunter: Kupfer	6 337	16,8
Nickel	1 977	12,8
Zink	7 780	7,8
Techn. Fette und Öle	5 224	3,4
Papier und Pappe	18 190	11,8
Wasserfahrzeuge	St. 39	5,9
Ausfuhr	**481 199**	**636.2**
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	1 004	9,7
Koks	90 344	6,8
Kraftstoffe u. Schmieröle	45 246	8,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 577	53,8
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	448	12,1
Zellwolle u. synth. Faser.	1 060	14,7
Baumwolle	1 305	18,8
Chem. Vorerzeugnisse	22 118	28.9
Eisenvorerzeugnisse	73 073	36,4
darunter: Stab- u. Formeisen	32 031	13,0
Blech aus Eisen	20 921	10,7
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	1 168	20,4
Eisenwaren	10 127	24,1
Waren aus NE-Metallen	933	10,9
Maschinen (außer elektr.)	26 185	126.7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 231	13,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	721	7,1
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 883	12,0
Kraftmaschinen	1 967	11,9
Fördermittel	8 686	26,1
Papier- u. Druckmasch.	3 194	18,5
Wasserfahrzeuge	St. 35	109,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	12 534	57,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	11 899	54,4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	8 465	61,0
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	242	9,2
Chem. Erzeugnisse	3 279	6,8
Österreich ohne die Gemeinden Jungholz und Mittelberg		
Einfuhr	**1 683 710**	**565.3**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	9 568	18.8
darunter: Zellw., synth. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	6 149	15,0
Bau- u. Nutzholz (Rundh.)	95 038	9,9
Erze und Metallaschen	112 644	5,9
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	5 911	28,2
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	4 221	14,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	637 827	157,7
Holzmasse, Zellstoff	70 828	28,5
Mineral. Baustoffe	61 010	20.6
Eisen	82 613	30,5
darunter: Eisenhalbzeug	59 509	25,4
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	11 519	21,7
darunter: Aluminium	9 788	18,3
Kraftstoffe u. Schmieröle	120 545	16,2

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 191	26,0
darunter aus: Baumwolle	471	17,8
Papier und Pappe	66 979	47,8
Eisenvorerzeugnisse	48 091	30,3
darunter: Blech a. Eisen	42 763	24,9
Fertigkleidung u. andere Spinnstoffwaren	197	10,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 854	12,3
Maschinen (außer elektr.)	3 589	15,1
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 715	7,0
Ausfuhr	**3 337 176**	**1 034,2**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 917 430	156,4
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	305 949	16,3
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 783	19,2
darunter: Reyon (Kunstseide) synth. Fäden, auch gezwirnt	1 321	13,7
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	11 039	23,1
darunter: Kupfer	5 670	16,2
Koks	335 480	31,3
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	184 962	45,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 825	28.1
darunter aus: Baumwolle	844	11,9
Chem. Vorerzeugnisse	21 937	50,7
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	4 711	15,4
Eisenvorerzeugnisse	30 613	28,0
darunter: Stahlröhren	15 623	15,0
Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 352	14,7
Eisenwaren	4 484	21,2
Maschinen (außer elektr.)	34 365	196,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 413	34,5
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 420	27,7
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	6 831	25,6
Papier- und Druckmaschinen	2 568	15,3
Büromaschinen	314	10,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	23 992	127,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	5 925	62,9
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	431	17,2
Chem. Erzeugnisse	4 614	20,6

Schweden

Einfuhr	**6 595 229**	**903.6**
Molkereierzeugnisse	3 045	10,6
Eier, Eiweiß, Eigelb	6 007	15,7
Weizen	242 104	71,5
Ölfrüchte zur Ernährung	15 731	11,5
Felle und Häute	1 895	11,3
Holz zu Holzmasse	142 917	17,3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	150 236	21,4
Erze und Metallaschen	5 076 441	279,5
darunter: Eisenerze	4 905 855	266,5
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	292 769	118,0
Holzmasse, Zellstoff	214 658	117,7
Eisen	50 452	12,6
Papier und Pappe	75 676	52,5
Chem. Vorerzeugnisse	5 080	14,2
Eisenvorerzeugnisse	17 653	23,8
Maschinen (außer elektrischen)	3 773	29,3
Ausfuhr	**2 722 271**	**1 475.6**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	334 966	20,1
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 753	26,9
Eisen	51 601	11,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	10 587	32,3
darunter: Kupfer	9 851	28,4
Koks	1 523 467	108,5
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	79 051	16,2
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 087	86,3
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	521	17,2
Zellwolle u. synth. Fasern	1 057	14,8
Wolle u. a. Tierhaaren	624	16,9
Baumwolle	2 359	31,6
Chem. Vorerzeugnisse	84 175	85,1
darunter: Chem. herg. Kunststoffe	5 751	18,1
Eisenvorerzeugnisse	191 709	96,2
darunter: Gußröhren	19 641	10,6
Stahlröhren	21 451	17,2
Stab- und Formeisen	55 806	22,9
Blech aus Eisen	85 952	40,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	3 955	13,6
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	2 547	54,1
darunter: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle	983	16,3
Lederwaren	399	11,5
Kautschukwaren	1 849	10,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	2 487	13,0
Eisenwaren	24 122	51,5
Waren aus NE-Metallen	3 225	33,5
Maschinen (außer elektr.)	38 426	200,4
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 568	35,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 503	13,9
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	3 941	16,1
Kraftmaschinen	1 517	16,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 288	13,1
Fördermittel	6 905	18,8
Papier- und Druckmaschinen	2 566	18,2
Wasserfahrzeuge	St. 47	18,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	47 605	237,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	46 118	232,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	21 669	132,0
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	857	35,6
Waren aus Zellhorn und ähnl. Kunststoffen	590	10,1
Chemische Erzeugnisse	8 552	22,9

Schweiz mit Liechtenstein

Einfuhr	**281 374**	**694,2**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	6 049	9,6
Felle und Häute	2 880	7,7
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	4 549	60,6
darunter aus: Rohseide und Seidengespinste	267	12,6
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	1 954	13,7
Wolle u. a. Tierhaaren	1 016	19,3
Baumwolle	1 061	12,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	7 181	14,5
darunter: Aluminium	5 981	11,2
Gold für gewerbl. Zwecke	24	80,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 461	104,9
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synth. Fäden	287	18,6
Wolle u. a. Tierhaaren	488	14,8
Baumwolle	2 325	67,3
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1 765	7,4
Chem. Vorerzeugnisse	6 792	41,2
darunter: Teerfarbstoffe	960	15,7
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	408	26,5
Schuhe aus Leder	151	7,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 668	15,1
Eisenwaren	523	7,4
Maschinen (außer elektr.)	12 354	114,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 216	26,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	5 384	38,4
Kraftmaschinen	1 512	12,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 213	25,2
Uhren	30	31,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	100	7,5
Chem. Erzeugnisse	2 111	32,4
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	287	24,1
Ausfuhr	**2 343 807**	**1 250,7**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	3 400	19,7
darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1 298	15,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	585 386	50,2
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	235 138	11,9
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 120	13,0
Eisen	42 421	11,8
Koks	430 436	35,1
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	41 804	10,7
Gold für gewerbl. Zwecke	3	14,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 245	49,6
darunter aus: Baumwolle	1 729	25,6
Chem. Vorerzeugnisse	42 110	92,2
darunter: Chem. herg. Kunststoffe	4 554	14,7
Teerfarbstoffe	600	10,6
Eisenvorerzeugnisse	116 811	78,7
darunter: Stahlröhren	16 661	15,8
Stab- und Formeisen	40 250	23,4
Blech aus Eisen	28 497	19,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	2 671	11,6
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	884	22,2
Lederwaren	279	10,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 127	18,0
Kautschukwaren	2 777	13,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3 331	11,1
Eisenwaren	20 879	53,3
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	2 052	11,6
Waren aus NE-Metallen	1 984	41,2
darunter: Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	173	21,7
Maschinen (außer elektr.)	41 129	219,5
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	9 758	55,4
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 643	24,3
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	4 333	14,3
Fördermittel	4 937	14,6
Papier- und Druckmaschinen	4 274	28,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	28 391	141,1
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	27 219	137,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	12 132	86,1
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	656	23,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Chem. Erzeugnisse	8 398	28,7
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	705	13,6
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1 174	10,7
Spanien einschl. der Balearen und Pityusen		
Einfuhr	**1 389 030**	**298,9**
Reis	5 489	4,0
Obst, außer Südfrüchten	17 577	14,6
Südfrüchte	315 807	165,9
Gemüse- u. Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	10 070	9,1
Wein	35 460	12,7
Erze und Metallaschen	970 500	64,3
darunter: Eisenerze	435 420	27,0
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	80 329	3,6
Schwefelkies	403 963	31,7
Holzwaren	626	4,0
Ausfuhr	**290 771**	**305,7**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	64 589	4,2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	2 313	6,3
darunter: Kupfer	1 203	3,6
Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation	22 556	3,1
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	105 040	22,6
darunter: Stickstoffdüngemittel	99 519	19,5
Gold für gewerbl. Zwecke	1	5,7
Chem. Vorerzeugnisse	3 507	17,0
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	920	4,2
Teerfarbstoffe	127	3,6
Eisenvorerzeugnisse	30 333	19,8
darunter: Stab- und Formeisen	8 005	4,4
Blech aus Eisen	16 851	11,0
Eisenwaren	2 307	6,4
Waren aus NE-Metallen	59	5,4
darunter: Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	8	3,8
Maschinen (außer elektr.)	23 426	123,1
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	3 590	24,8
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	406	5,4
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	4 577	20,0
Kraftmaschinen	1 055	9,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	434	3,6
Fördermittel	1 021	4,6
Papier- und Druckmaschinen	937	6,9
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	11 654	40,9
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 724	27,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 949	17,5
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	111	7,1
Chem. Erzeugnisse	742	9,0
darunter: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	185	5,7
Türkei in Europa und Asien		
Einfuhr	**534 163**	**301,2**
Getreide	353 953	104,5
darunter: Weizen	277 039	85,2
Roggen	27 626	7,7
Gerste	49 287	11,7
Obst, außer Südfrüchten	12 533	45,8
Südfrüchte	7 707	7,1
Rohtabak	6 794	32,9
Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	11 119	37,7
Erze und Metallaschen	117 229	19,4
darunter: Chromerze	68 275	14,2
Kupfer, roh auch Legierungen und Altkupfer	11 837	30,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	1 502	11,8
Ausfuhr	**187 477**	**331,3**
Nichtölhaltige Sämereien	1 592	4,0
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	19 101	5,0
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	1 195	20,2
Chem. Vorerzeugnisse	3 877	11,4
darunter: Teerfarbstoffe	451	5,1
Eisenvorerzeugnisse	44 763	23,1
darunter: Stahlröhren	3 543	3,6
Stab- und Formeisen	23 699	11,2
Draht aus Eisen	9 110	3,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	1 938	3,7
Eisenwaren	21 632	35,3
Waren aus NE-Metallen	1 685	7,9
Maschinen (außer elektr.)	37 831	126,1
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	701	3,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 996	17,7
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 101	9,9
Kraftmaschinen	725	5,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	735	5,0
Fördermittel	1 544	6,3
Papier- und Druckmaschinen	507	4,4
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	18 871	41,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 083	25,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 599	18,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	6 121	32,0
Chem. Erzeugnisse	1 074	12,5
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	393	9,5
Union von Südafrika mit Betschuana-, Basuto-, Swaziland		
Einfuhr	**384 111**	**237,7**
Schmalz, Talg u. and. tier. Öle u. Fette zur Ernähr.	5 633	4,7
Mais	127 122	38,7
Hirse u. sonstiges Getreide	17 529	4,9
Obst, außer Südfrüchten	1 501	2,4
Südfrüchte	24 788	19,9
Wolle u. andere Tierhaare, roh, auch bearbeitet, Reißwolle	16 472	109,6
Felle und Häute	2 488	8,8
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	29	2,7
Gerbhölzer und -rinden	7 821	3,2
Erze und Metallaschen	146 089	16,9
darunter: Manganerze	31 995	3,5
Chromerze	104 303	10,6
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	1 143	3,0
Gold für gewerbl. Zwecke	1	3,8
Ausfuhr	**134 825**	**258,7**
Zellwolle, synthet. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	1 784	3,8
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 847	6,0
Kraftstoffe u. Schmieröle	23 471	3,8
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	41 553	7,8
darunter: Stickstoffdüngemittel	24 880	4,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 493	21,6
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden)	1 035	9,7
Zellwolle u. synth. Fasern	343	4,2
Baumwolle	453	6,3
Leder	365	5,0
Chem. Vorerzeugnisse	10 298	12,8
darunter: Chem. herg. Kunststoffe	1 351	4,4
Eisenvorerzeugnisse	9 943	7,2
Eisenwaren	8 130	17,4
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	1 114	4,9
Waren aus NE-Metallen	414	4,6
Maschinen (außer elektr.)	18 958	95,1
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 446	7,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	817	6,9
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	3 052	10,7
Dampflokomotiven	6 295	24,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 013	8,3
Fördermittel	574	3,1
Papier- u. Druckmasch.	649	5,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeuge)	6 815	31,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	6 175	27,4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 595	12,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	157	6,7
Chemische Erzeugnisse	1 158	4,9
Indonesien Java und Madura, Sumatra, Banka, Billiton und Riouw, Borneo (ohne brit. Gebiete), Ost-Indonesien (ohne Nied.-Neu-Guinea)		
Einfuhr	**441 550**	**354,3**
Gewürze	1 064	4,2
Ölfrüchte z. Ernährung	83 042	72,2
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	27 834	24,3
Ölkuchen	36 442	11,9
Kaffee	1 469	10,8
Tee	1 230	6,6
Rohtabak	3 733	34,7
Kautschuk, Guttapercha, Balata	52 728	101,0
Bauxit, Kryolith	110 925	5,8
Pflanzl. Flecht- und Polsterstoffe	5 008	7,5
Zinn, roh, a. Leg. u. Altzinn	3 564	29,3
Technische Fette u. Öle	7 123	4,8
Teerdestillationserzeugn.	8 183	3,6
Ausfuhr	**136 097**	**173,7**
Zement	62 435	4,1
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	7 725	2,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	234	3,0
Papier und Pappe	2 029	2,9
Chem. Vorerzeugnisse	7 163	15,5
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	509	2,4
Teerfarbstoffe	487	4,4
Eisenvorerzeugnisse	19 506	12,0
darunter: Stahlröhren	5 811	4,5
Stab- u. Formeisen	7 273	3,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	718	2,3
Glaswaren	7 189	2,9
Eisenwaren	7 577	15,0
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	690	2,9
Waren aus NE Metallen	1 181	5,7

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Maschinen (außer elektr.)	4 864	30,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	585	3,7
Kraftmaschinen	417	7,1
Papier- und Druckmaschinen	315	2,2
Maschinen f. d. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	410	1,9
Wasserfahrzeuge	St. 48	22,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 251	7,7
Fahrräder	4 242	10,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	3 291	16,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	165	4,8
Chem. Erzeugnisse	1 737	9,7
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	285	5,9
Indien einschl. Andamanen, Nikobaren und Lakediven		
Einfuhr	**269 699**	**152,7**
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	4 004	5,3
Kaffee	2 439	21,8
Tee	2 563	16,7
Spinnstoffe (Rohstoffe)	8 523	16,3
darunter: Wolle u. a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1 437	4,9
Baumwolle, roh und bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	6 838	11,2
Felle und Häute	1 091	8,9
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	26	2,0
Harze, Kopale, Schellack	4 454	9,8
Erze und Metallaschen	208 674	26,6
darunter: Eisenerze	130 546	10,7
Manganerze	76 290	14,6
Leder	1 160	16,6
Ausfuhr	**163 228**	**374,1**
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	3 399	8,4
Reyon (Kunstseide, synthet. Fäden, auch gezwirnt	2 172	11,8
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	33 650	8,2
Chem. Vorerzeugnisse	15 397	58,0
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	1 291	5,7
Teerfarbstoffe	1 200	25,1
Eisenvorerzeugnisse	15 968	13,5
darunter: Stahlröhren	5 115	4,7
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	2 754	3,8
Eisenwaren	12 112	28,7
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	2 012	5,3
Waren aus NE-Metallen	1 891	5,9
Maschinen (außer elektr.)	35 033	139,9
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	4 817	23,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 638	10,3
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	981	4,0
Dampflokomotiven	15 109	47,6
Kraftmaschinen	2 303	13,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	751	4,9
Fördermittel	1 769	5,1
Papier- u. Druckmasch.	621	3,8
Wasserfahrzeuge	St. 3	11,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 366	14,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 806	10,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 909	29,6
Uhren	190	3,9
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	217	7,7
Chemische Erzeugnisse	2 114	11,6
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	435	7,6
Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska		
Einfuhr	**4 516 110**	**2 228,3**
Fleisch u. Fleischwaren	13 368	23,5
Schmalz, Talg und andere tier. Öle und Fette zur Ernährung	44 149	51,3
Getreide und Müllereierzeugnisse	901 540	270,7
darunter: Weizen	776 915	231,7
Mais	109 998	34,7
Südfrüchte	25 577	20,4
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	13 645	10,4
Ölfrüchte zur Ernährung	206 573	99,8
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	24 948	29,3
Rohtabak	24 683	149,9
Baumwolle, roh u. bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	129 352	370,3
Felle und Häute	27 734	53,4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 831 842	107,4
Erze und Metallaschen	12 137	30,6
Rohstoffe für chem. Erzeugnisse	397 415	35,6
darunter: Rohphosphate	331 103	19,1
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	75	43,2
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	15 188	10,7
Holzmasse, Zellstoff	35 872	28,4
Alteisen, (Schrott)	216 003	38,2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	142 472	324,8
darunter: Aluminium	21 367	33,1
Kupfer	114 169	269,9
Nickel	2 659	11,5
Techn. Fette und Öle	86 398	53,9
Kraftstoffe und Schmieröle	124 119	29,0
Teerdestillationserzeugn.	30 008	14,7
Chem. Vorerzeugnisse	37 294	71,2
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	7 831	29,6
Blech aus Eisen	28 459	28,1
Maschinen (außer elektr.)	9 015	107,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 389	26,6
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 539	24,2
Büromaschinen	778	17,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	564	16,4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	1 141	25,3
Chem. Erzeugnisse	5 821	33,0
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	1 070	12,4
Ausfuhr	**810 345**	**1 226,5**
Fleisch u. Fleischwaren	7 172	47,3
Spinnstoffe (Rohstoffe)	6 915	13,8
NE-Metalle, roh, auch Legierung. u. Altmetalle	15 649	44,2
darunter: Aluminium	8 504	19,1
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	188 825	39,3
darunter: Aufbereit. Kalidüngemittel	82 606	10,3
Stickstoffdüngemittel	83 387	19,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 243	22,2
Chem. Vorerzeugnisse	26 719	48,6
Eisenvorerzeugnisse	114 987	72,8
darunter: Stahlröhren	83 324	58,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	8 351	34,1
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	6 839	28,1
Edelsteine, Schmucksteine u. Perlen, bearb.	4	73,5
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	660	16,1
Holzwaren	1 607	10,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	2 464	21,1
Glaswaren	2 461	36,7
Eisenwaren	50 743	92,9
darunter: Messerschmiedewaren	944	28,2
Werkzeuge und landwirtschaftl. Geräte	3 325	16,1
Waren aus NE-Metallen	2 931	25,8
Maschinen (außer elektr.)	19 205	161,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 232	35,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 416	34,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 574	11,1
Papier- u. Druckmasch.	3 378	23,1
Büromaschinen	380	10,6
Wasserfahrzeuge	St. 915	16,3
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	10 099	50,9
Fahrräder	4 634	21,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 327	24,5
Uhren	1 812	31,4
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	1 147	86,5
Chem. Erzeugnisse	4 077	20,9
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereit.)	519	11,9
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	2 897	22,7
Kanada einschl. Neufundland, Labrador und Yukon		
Einfuhr	**1 655 584**	**395,4**
Weizen	623 765	209,5
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	5 535	7,4
Felle und Häute	2 635	4,6
Holz zu Holzmasse	52 632	7,2
Erze und Metallaschen	794 030	48,7
darunter: Eisenerze	724 342	31,5
Kupfererze u. Kupferhalt. Kiesabbrände	10 095	5,3
Bleierze	12 625	7,7
Holzmasse, Zellstoff	11 863	7,5
Alteisen, (Schrott)	73 081	14,2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	15 604	32,9
darunter: Aluminium	7 896	13,0
Kupfer	6 953	16,6
Papier und Pappe	13 563	8,7
Chem. hergestellte Kunststoffe	6 963	18,6
Ausfuhr	**170 876**	**173,2**
Zement	92 572	5,4
Aufbereitete Kalidüngemittel	22 193	2,3
Gewebe, Gewirke u. dgl.	638	7,5
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	141	1,9
Baumwolle	309	3,4
Glas	4 407	2,8
Chem. Vorerzeugnisse	6 322	8,7
Eisenvorerzeugnisse	14 447	8,5
darunter: Stahlröhren	6 809	5,1
Draht aus Eisen	4 296	1,7
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	122	3,7
Lederwaren	49	2,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	443	2,2
Glaswaren	423	3,0
Eisenwaren	8 459	21,2
darunter: Messerschmiedewaren	246	5,1
Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	979	5.4
Waren aus NE-Metallen	578	7,2
darunter: Edelmetall-, vergold. u. versilberte Waren	7	2,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Maschinen (außer elektr.)	5 504	32,8
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 730	10,2
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	240	3,2
Papier- u. Druckmasch.	522	3,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 837	13,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	594	4,9
Uhren	237	5,8
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	276	14,2
Chem. Erzeugnisse	432	3,0
Musikinstrumente	112	2,0
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	968	5,6

Argentinien

Einfuhr	**1 630 543**	**587,2**
Fleisch und Fleischwaren	6 817	17,8
Honig	9 889	11,3
Getreide	1 462 044	404,2
darunter: Weizen	594 790	180,1
Roggen	62 567	13,5
Gerste	307 822	75,9
Hafer	117 169	26,5
Mais	361 373	103,3
Hülsenfrüchte zur Ernährung	14 830	9,9
Ölkuchen	64 574	24,0
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle	8 497	47,1
Felle und Häute	10 584	22,1
Chem. Halbwaren	7 242	8,9
Ausfuhr	**147 853**	**320,8**
Eisenhalbzeug	34 317	9,5
Künstl. Düngemittel und and. chem. Halbwaren	8 212	4,8
Chem. Vorerzeugnisse	7 832	28,8
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	1 296	7,1
Teerfarbstoffe	513	10,0
Eisenvorerzeugnisse	54 146	36,5
darunter: Stahlröhren	4 830	5,3
Stab- und Formeisen	28 319	15,7
Blech aus Eisen	18 407	12,4
Eisenwaren	7 877	22,3
Maschinen (außer elektr.)	10 756	48,3
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 177	12,5
Kraftmaschinen	446	5,0
Papier- u. Druckmasch.	349	4,5
Wasserfahrzeuge	Stck 3	17,2
Kraftfahrzeuge Luftfahrzeuge	8 792	54,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	7 584	68,8
Chem. Erzeugnisse	1 419	14,2
darunter: Pharmaz. Erzeugn. (auch unzubereit.)	295	10,2

Brasilien

Einfuhr	**466 200**	**668,2**
Kakao, roh	18 773	90,4
Kaffee	43 157	297,1
Rohtabak	4 910	15,1
Spinnstoffe (Rohstoffe)	84 622	183,5
darunter: Baumwolle, roh u. bearb. Reißbaumw., Abfälle	60 971	164,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	23 351	17,7
Eisenerze	237 545	23,0
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	33 295	13,0
Techn. Fette und Öle	24 149	26,4
Ausfuhr	**358 243**	**588,2**
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	4 878	8,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	74 900	24,3
darunter: Stickstoffdüngemittel	31 608	7,7
Papier und Pappe	3 861	7,3
Chem. Vorerzeugnisse	29 601	45,9
darunter: Teerfarbstoffe	449	12,1
Eisenvorerzeugnisse	65 310	42,8
darunter: Stahlröhren	10 996	8,8
Stab- und Formeisen	24 754	13,0
Blech aus Eisen	9 795	7,8
Draht aus Eisen	13 602	8,6
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	0	6,1
Eisenwaren	29 119	39,6
darunter: Werkzeuge u. landwirtsch. Geräte	1 563	10,1
Waren aus NE-Metallen	841	10,9
Maschinen (außer elektr.)	33 600	202,4
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	4 673	25,5
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 149	20,3
Landwirtschaftl. Masch., einschl. Ackerschlepp.	5 153	22,7
Kraftmaschinen	3 104	21,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 716	12,7
Fördermittel	1 300	6,1
Papier- u. Druckmasch.	2 281	19,4
Büromaschinen	189	7,2
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	1 489	14,6
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	10 359	54,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	9 357	48,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 055	58,7
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	289	12,9
Chem. Erzeugnisse	4 281	25,9
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereit.)	582	14,5

Kolumbien

Einfuhr	**77 815**	**169,6**
Südfrüchte	49 136	33,3
Kaffee	18 568	127,2
Rohtabak	2 686	6,5
Ausfuhr	**109 595**	**230,2**
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	256	5,2
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	207	4,6
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	19 639	4,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	124	3,7
Chem. Vorerzeugnisse	10 167	12,9
darunter: Teerfarbstoffe	243	2,9
Eisenvorerzeugnisse	31 749	16,5
darunter: Stahlröhren	8 421	6,2
Stab- und Formeisen	17 875	7,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	912	3,3
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	146	4,9
darunter: Sonst. Kleidung aus Wolle u. a. Tierhaaren	71	3,6
Kautschukwaren	441	2,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	837	2,8
Eisenwaren	16 251	33,1
darunter: Messerschmiedewaren	180	3,3
Werkzeuge und landw. Geräte	2 120	10,7
Waren aus NE-Metallen	727	6,7
Maschinen (außer elektr.)	5 232	40,8
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	561	4,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 544	13,5
Papier- u. Druckmasch.	443	3,1
Büromasch.	119	3,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 900	16,9
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 060	23,3
Uhren	199	3,5
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	215	6,9
Chem. Erzeugnisse	1 751	12,4
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereit.)	313	7,8
Musikinstrumente	130	2,4
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	265	2,4

Australischer Bund

einschl. Papua (Australisch-Neu-Guinea) mit den d' Entrecasteaux- und Louisiade-Inseln; Norfolk-, Lord-Howe- u. Macquarie-Inseln; Kokos- (Keeling-) Inseln

Einfuhr	**387 749**	**350,6**
Walöl zur Ernährung	5 723	5,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	1 927	5,6
Getreide	285 490	80,0
darunter: Weizen	161 832	50,5
Gerste	108 038	25,9
Hafer	15 387	3,5
Obst, außer Südfrüchten	5 822	5,9
Ölfrüchte zur Ernährung	5 785	4,6
Wolle u. andere Tierhaare, roh u. unbearb., Reißwolle	28 079	206,5
Erze und Metallaschen	33 480	18,6
darunter: Bleierze	20 108	13,3
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	1 883	3,9
Ausfuhr	**93 660**	**251,4**
Kraftstoffe und Schmieröle	24 001	3,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	14 999	7,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 503	27,1
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	538	11,6
Zellwolle und synthet. Fasern	201	2,8
Baumwolle	749	12,5
Chem. Vorerzeugnisse	9 096	21,0
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	1 049	5,2
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	27	3,0
Glaswaren	443	4,2
Eisenwaren	7 442	19,7
darunter: Messerschmiedewaren	179	3,1
Werkzeuge und landwirtschaftl. Geräte	1 164	7,5
Waren aus NE-Metallen	350	10,0
darunter: Edelmetall-, vergold. u. versilberte Waren	16	4,5
Maschinen (außer elektr.)	9 573	51,3
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	983	7,4
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	582	8,2
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	823	3,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	421	4,0
Papier- u. Druckmasch.	780	4,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	8 355	26,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 557	18,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 207	19,6
Uhren	379	8,3
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	236	12,6
Chem. Erzeugnisse	2 478	9,3
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereit.)	195	3,9
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	502	3,7

12. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC*)

Werte in Mill. DM

Jahr	Insgesamt[1]	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
		Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nichtmitgliedsländer	Osteuropa	andere Nichtmitgliedsländer
		Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-	Süd-Amerika			
Einfuhr												
1950	11 373,9	514,2	518,5	5 209,3[2]	544,1	1 811,2	42,5	156,6	621,2	813,4	477,8	649,9
1951	14 725,5	517,7	783,0	5 563,0	492,1	2 721,8	216,1	278,1	1 119,6	1 206,0	640,4	1 187,6
1952	16 202,9	546,0[2]	820,5[2]	6 796,8	604,0[2]	2 506,8	539,2	293,4	1 094,8[2]	1 058,5	813,8	1 129,3
1953	16 010,4	666,3	662,2	7 050,7	600,7	1 658,0	466,9	362,1	1 111,4	1 234,8[2]	621,7	1 555,0
1954	19 337,1	880,1	859,8	8 232,3	621,4	2 236,8	395,4	463,9	1 883,4	1 304,7	786,7	1 651,4
Ausfuhr												
1950	8 362,2	386,1	148,4	5 326,5	70,2	433,0	41,4	114,5	537,6	330,9	540,7	408,1
1951	14 576,8	938,3	412,8	8 134,8	163,0	991,9	104,3[2]	208,0	1 345,7	780,7	725,0	741,9
1952	16 908,8	1 022,3[2]	335,1	9 600,1[2]	240,4	1 049,0	93,5	283,1[2]	1 434,4	766,2	928,1	1 119,9
1953	18 525,6	875,3	389,7	10 509,4	283,8	1 248,9	126,4	305,1	1 503,8	970,8	671,2	1 565,1
1954	22 035,2	967,8	451,5	12 527,2	391,7	1 236,8	173,2	385,5	1 761,3	1 242,1	784,3	1 980,5

*) Berechnet unter Zugrundelegung der Ergebnisse nach Herstellungs- und Verbrauchsländern.
[1]) Einschl. »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. Schiffsbedarf«. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

13. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Vorbemerkung: Fremde Mittel umfassen: a) ECA/MSA/FOA-Mittel, ECA = Economic Co-operation Administration (Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit), MSA = Mutual Security Agency (Amt für gemeinsame Sicherheit), FOA = Foreign Operations Administration (Amt für Auslandstätigkeit); b) GARIOA und UK-Contributions, GARIOA = Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (Fonds der amerikanischen Militärbehörden für die Verwaltung Deutschlands und Japans), UK-Contributions = United Kingdom-Contributions (Beitrag des Vereinigten Königreiches (Großbritannien)*).

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr durch eigene Mittel in Mill. DM												
1950	9 355,6[1]	3 997,1	228,3[1]	1 217,8	2 231,8	319,2	5 358,4	2 624,4	1 402,7[1]	1 331,4	678,2	653,2
1951	12 927,1	4 878,4	159,9	1 046,4	3 201,7	470,4	8 048,8[1]	4 659,7	1 887,9	1 501,2	810,1	691,1
1952	15 721,6	5 858,0	151,2	941,2	4 131,3	634,3	9 863,6	5 453,1[1]	2 291,9	2 118,6	1 166,2	952,4
1953	15 745,6	5 789,1[1]	205,2	1 070,5	3 662,6[1]	850,9[1]	9 956,4	5 086,9	2 404,8	2 464,8[1]	1 434,4	1 030,4
1954	19 046,3	7 120,2	247,0	1 274,5	4 409,5	1 189,2	11 926,0	5 318,0	3 451,8	3 156,2	1 863,1	1 293,1
Einfuhr durch fremde Mittel in Mill. DM												
1950	2 018,4	1 016,4	—	59,1	868,7	88,6	1 002,0	743,2[1]	161,7	97,2	36,2	61,0
1951	1 798,4	997,6	—	0,2	926,5	70,8[1]	800,8	589,6	124,1	87,2[1]	38,3	48,9[1]
1952	481,3	206,8[1]	—	0,1[1]	138,4	68,2[1]	274,6	182,3	65,1	27,2	9,2	18,0
1953	264,8	62,8	—	5,1	27,0	30,7	202,0	137,3	32,8	31,8[1]	16,1	15,8
1954	290,8	30,8	—	1,2	18,6	11,0	260,1	184,1	24,0	52,0	31,3	20,7
Anteil der eigenen Mittel an der Gesamteinfuhr in vH												
1950	*82,3*	*79,7*	*100*	*95,4*	*72,0*	*78,3*	*84,2*	*77,9*	*89,7*	*93,2*	*94,9*	*91,5*
1951	*87,8*	*83,0*	*100*	*100,0*	*77,6*	*86,9*	*91,0*	*88,8*	*93,8*	*94,5*	*95,5*	*93,4*
1952	*97,0*	*96,6*	*100*	*100,0*	*96,8*	*90,3*	*97,3*	*96,8*	*97,2*	*98,7*	*99,2*	*98,1*
1953	*98,3*	*98,9*	*100*	*99,5*	*99,3*	*96,5*	*98,0*	*97,4*	*98,7*	*98,7*	*98,9*	*98,5*
1954	*98,5*	*99,6*	*100*	*99,9*	*99,6*	*99,1*	*97,9*	*96,7*	*99,3*	*98,4*	*98,3*	*98,4*
Anteil der fremden Mittel an der Gesamteinfuhr in vH												
1950	*17,7*	*20,3*	—	*4,6*	*28,0*	*21,7*	*15,8*	*22,1*	*10,3*	*6,8*	*5,1*	*8,5*
1951	*12,2*	*17,0*	—	*0,0*	*22,4*	*13,1*	*9,0*	*11,2*	*6,2*	*5,5*	*4,5*	*6,6*
1952	*3,0*	*3,4*	—	*0,0*	*3,2*	*9,7*	*2,7*	*3,2*	*2,8*	*1,3*	*0,8*	*1,9*
1953	*1,7*	*1,1*	—	*0,5*	*0,7*	*3,5*	*2,0*	*2,6*	*1,3*	*1,3*	*1,1*	*1,5*
1954	*1,5*	*0,4*	—	*0,1*	*0,4*	*0,9*	*2,1*	*3,3*	*0,7*	*1,6*	*1,7*	*1,6*

*) Nur bis August 1951. [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen*)

Werte in Mill. DM

Zahlungsraum (Einkaufs- bzw. Käuferland)	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr-(—), Ausfuhr-(+) Überschuß		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
EZU-Raum[1]	10 865,3	11 363,9	13 314,8	12 572,4	13 574,0	16 115,0	+ 1 707,1	+ 2 210,1	+ 2 800,2
Sterling-Gebiet	2 804,2	2 872,2	3 381,2	2 180,0	2 311,2	2 780,3	— 624,2	— 561,0	— 600,9
Mitgliedsländer der OEEC	2 065,9	1 934,9	2 319,1	1 560,3	1 471,2	1 728,9	— 505,6	— 463,7	— 590,2
Großbritannien	2 047,7	1 917,2	2 291,8	1 499,6	1 397,3	1 624,5	— 548,1	— 519,9	— 667,3
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irland (Rep.)	9,2	7,8	15,1	49,9	57,2	77,5	+ 40,7	+ 49,4	+ 62,4
Island	9,0	9,9	12,2	10,8	16,7	26,9	+ 1,8	+ 6,8	+ 14,7
Nichtmitgliedsländer der OEEC	738,3	937,2	1 062,1	619,8	840,0	1 051,5	— 118,5	— 97,2	— 10,6
Libyen	0,1	0,3	2,9	—	2,4	5,2	— 0,1	+ 2,1	+ 2,3
Zentralafr. Föderation	.	.	27,5	.	.	4,9	.	.	— 22,6
Njassaland[2]	.	.	1,2	.	.	0,1	.	.	— 1,1
Nord-Rhodesien[2]	.	.	14,6	.	.	0,2	.	.	— 14,4
Süd-Rhodesien	6,5	11,4	11,7	6,9	1,8	4,6	+ 0,4	— 9,6	— 7,1
Südafr. Union usw.	170,1	207,0	247,0	159,3	280,1	218,6	— 10,8	+ 73,1	— 28,4
Burma	5,7	5,8	6,4	6,0	20,9	50,8	+ 0,3	+ 15,1	+ 44,4
Irak	38,8	5,2	90,7	16,3	28,9	63,5	— 22,5	+ 23,7	— 27,2
Jordanien	0,0	0,0	0,0	6,1	7,6	9,7	+ 6,1	+ 7,6	+ 9,7
Ceylon	51,6	62,1	42,4	14,7	14,1	15,9	— 36,9	— 48,0	— 26,5
Indien	123,1	158,4	151,4	164,4	233,8	304,4	+ 41,3	+ 75,4	+ 153,0
Pakistan	117,7	150,5	122,3	84,8	73,5	102,9	— 32,9	— 77,0	— 19,4
Austral. Bund	145,3	189,4	253,6	130,7	136,4	212,5	— 14,6	— 53,0	— 41,1
Neuseeland	47,7	68,8	72,9	12,6	17,8	42,8	— 35,1	— 51,0	— 30,1
Neue Hebriden	—	—	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0
außerdem der von der OEEC nicht zum £-Gebiet gezählte Brit.-Ägypt. Sudan	31,7	78,4	45,0	18,1	22,6	20,3	— 13,6	— 55,8	— 24,7
Andere EZU-Länder	8 061,1	8 491,7	9 933,5	10 392,4	11 262,8	13 334,7	+ 2 331,3	+ 2 771,1	+ 3 401,2
Bad. Zollausschl.	—	—	—	0,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
Saargebiet	294,0	383,7	507,6	230,0	235,9	257,5	— 64,0	— 147,8	— 250,1
Belgien-Luxemburg	1 168,0	1 129,6	1 195,6	1 263,1	1 377,6	1 680,9	+ 95,1	+ 248,0	+ 485,3
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	415,0	422,2	505,0	643,9	772,1	932,6	+ 228,9	+ 349,9	+ 427,6
Frankreich	994,8	1 024,4	1 277,2	1 175,8	1 224,0	1 359,8	+ 181,0	+ 199,6	+ 82,6
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechenland	113,5	126,7	147,6	153,8	152,8	237,0	+ 40,3	+ 26,1	+ 89,4
Italien	635,0	737,7	829,0	910,4	1 225,5	1 323,5	+ 275,4	+ 487,8	+ 494,5
Triest	0,2	0,2	0,2	9,3	8,5	9,6	+ 9,1	+ 8,3	+ 9,4
Niederlande	1 413,9	1 555,3	2 024,7	1 756,8	1 942,0	2 329,2	+ 342,9	+ 386,7	+ 304,5
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem Indonesien	291,6	407,2	345,2	84,7	94,1	112,1	— 206,9	— 313,1	— 233,1
Norwegen	264,0	229,3	283,2	403,3	564,7	610,4	+ 139,3	+ 335,4	+ 327,2
Österreich	391,0	421,2	572,9	600,8	652,6	1 018,6	+ 209,8	+ 231,4	+ 445,7
Portugal	125,9	161,5	144,7	149,8	197,7	282,4	+ 23,9	+ 36,2	+ 137,7
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	955,5	834,8	914,6	1 221,0	1 162,0	1 473,5	+ 265,5	+ 327,2	+ 558,9
Schweiz	638,4	762,3	911,0	1 222,6	1 232,4	1 380,0	+ 584,2	+ 470,1	+ 469,0
Türkei	360,2	295,7	275,1	567,0	420,9	327,6	+ 206,8	+ 125,2	+ 52,5
Sonstige Verrechnungsländer	2 248,4	2 186,2	2 897,4	2 695,8	2 644,6	2 755,4	+ 447,4	+ 458,4	— 142,0
Mittel- und Südamerika	915,8	912,0	1 606,1	1 231,9	1 239,3	1 278,4	+ 316,1	+ 327,3	— 327,7
Mexiko[3]	57,2	.	.	24,3	.	.	— 32,9	.	.
Argentinien	182,7	123,5	579,7	314,8	399,0	296,6	+ 132,1	+ 275,5	— 283,1
Brasilien	327,7	460,2	670,5	633,5	442,9	562,4	+ 305,8	— 17,3	— 108,1
Chile	109,2	93,5	102,0	84,1	114,8	129,3	— 25,1	+ 21,3	+ 27,3
Kolumbien[3]	108,9	104,9	119,3	88,5	151,7	150,2	— 20,4	+ 46,8	+ 30,9
Ecuador	11,6	26,6	59,9	15,7	27,4	39,6	+ 4,1	+ 0,8	— 20,3
Paraguay	5,3	8,4	5,0	14,1	13,2	12,4	+ 8,8	+ 4,8	+ 7,4
Uruguay	113,2	94,9	69,8	56,8	90,4	88,0	— 56,4	— 4,5	+ 18,2

*) Darstellung nach Einkaufs- und Käuferländern. — [1]) Europäische Zahlungsunion. — [2]) Njassaland und Nord-Rhodesien bis Dezember 1953 unter »Mitgliedsländer der OEEC« (Br.-Übersee-Gebiete) nachgewiesen. — [3]) Mexiko ab Juni 1952, Kolumbien ab Oktober 1954 unter »Länder ohne Verrechnungsabkommen« nachgewiesen.

14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen*)

Werte in Mill. DM

Zahlungsraum (Einkaufs- bzw. Käuferland)	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr- (—), Ausfuhr- (+) Überschuß		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Noch: Sonst. Verrechnungsländer									
Europa	1 072,8	948,2	978,6	1 147,2	915,7	946,3	+ 74,4	— 32,5	— 32,3
Bulgarien	8,6	14,7	31,1	6,0	11,8	17,9	— 2,6	— 2,9	— 13,2
Finnland	339,0	224,7	240,4	376,6	142,8	178,0	+ 37,6	— 81,9	— 62,4
Jugoslawien	294,4	175,9	190,9	324,3	274,9	235,6	+ 29,9	+ 99,0	+ 44,7
Polen	60,1	71,2	52,8	63,3	59,5	67,2	+ 3,2	— 11,7	+ 14,4
Spanien	247,0	339,2	317,9	279,6	333,4	314,4	+ 32,6	— 5,8	— 3,5
Tschechoslowakei	54,8	66,0	69,0	33,1	27,0	37,1	— 21,7	— 39,0	— 31,9
Ungarn	68,9	56,7	76,5	64,3	66,3	96,1	— 4,6	+ 9,6	+ 19,6
Sonstige Länder	259,7	326,0	312,7	316,7	489,6	530,7	+ 57,0	+ 163,6	+ 218,0
Ägypten	125,1	100,9	141,1	149,6	225,2	192,4	+ 24,5	+ 124,3	+ 51,3
Iran	66,0	102,4	78,8	86,7	109,4	181,2	+ 20,7	+ 7,0	+ 102,4
Japan	68,6	122,7	92,9	80,4	154,9	157,1	+ 11,8	+ 32,2	+ 64,2
Länder ohne Verrechnungsabkommen	3 089,3	2 439,8	3 103,9	1 611,3	2 234,2	3 031,8	— 1 478,0	— 205,6	— 72,1
Nordamerika	2 865,6	2 091,4	2 505,0	1 032,6	1 312,1	1 429,9	— 1 833,0	— 779,3	— 1 075,1
V. St. v. Amerika	2 626,8	1 929,6	2 338,5	949,0	1 195,9	1 271,4	— 1 677,8	— 733,7	— 1 067,1
Kanada	238,7	161,8	166,5	83,6	116,2	158,6	— 155,1	— 45,6	— 7,9
Sonstige Länder	223,8	348,3	598,9	578,7	922,1	1 601,9	+ 354,9	+ 573,8	+ 1 003,0
Mittel- und Südamerika	183,1	249,7	388,4	376,2	462,5	706,6	+ 193,1	+ 212,8	+ 318,2
Costa Rica	7,7	26,6	61,7	11,4	16,3	20,8	+ 3,7	— 10,3	— 40,9
Kuba	78,8	58,9	6,4	35,5	37,5	50,6	— 43,3	— 21,4	+ 44,2
Dominik. Rep.	2,5	2,7	3,9	8,3	9,8	12,0	+ 5,8	+ 7,1	+ 8,1
Guatemala	3,9	15,8	27,0	10,8	13,3	19,3	+ 6,9	— 2,5	— 7,7
Haiti (Rep.)	1,4	1,4	1,3	5,1	5,1	8,1	+ 3,7	+ 3,7	+ 6,8
Honduras (Rep.)	0,2	1,1	1,3	4,6	16,7	16,2	+ 4,4	+ 15,6	+ 14,9
Mexiko[1])	31,1	57,2	115,4	47,3	114,1	134,0	+ 16,2	+ 56,9	+ 18,6
Nicaragua	11,0	13,1	24,5	17,1	17,5	30,4	+ 6,1	+ 4,4	+ 5,9
Panama	9,2	15,8	8,9	63,4	17,5	21,2	+ 54,2	+ 1,7	+ 12,3
El Salvador	11,9	17,0	30,3	12,8	14,4	18,9	+ 0,9	— 2,6	— 11,4
Bolivien	6,1	0,0	0,2	23,2	13,8	21,8	+ 17,1	+ 13,8	+ 21,6
Kolumbien[1])	.	.	49,9	.	.	72,0	.	.	+ 22,1
Peru	10,2	32,8	46,3	48,0	58,7	61,6	+ 37,8	+ 25,9	+ 15,3
Venezuela	8,9	7,3	11,3	88,5	127,7	219,7	+ 79,6	+ 120,4	+ 208,4
Europa	9,0	13,1	102,1	37,9	44,4	98,8	+ 28,9	+ 31,3	— 3,3
Albanien	—	0,0	0,1	—	0,0	0,0	—	— 0,0	— 0,1
Rumänien	7,2	4,3	44,4	37,9	39,8	48,5	+ 30,7	+ 35,5	+ 4,1
Sowjetunion	1,8	8,7	57,7	—	4,5	50,3	— 1,8	— 4,2	— 7,4
Afrika	2,8	4,2	4,6	18,0	94,5	225,0	+ 15,2	+ 90,3	+ 220,4
Äthiopien, Eritrea[2])	0,2	1,1	1,8	5,5	9,8	17,5	+ 5,3	+ 8,7	+ 15,7
Liberia	1,7	1,7	2,7	3,7	76,6	199,8	+ 2,0	+ 74,9	+ 197,1
Tanger	0,9	1,4	0,1	8,8	7,9	7,0	+ 7,9	+ 6,5	+ 6,9
außerdem das von der OEEC zu den Mitgliedsländern (Fr.-Übersee-Gebiete) gezählte Fr.-Somaliland	—	—	—	—	0,3	0,7	—	+ 0,3	+ 0,7
Vorderasien	13,0	40,3	76,0	75,0	142,4	385,2	+ 62,0	+ 102,1	+ 309,2
Saudi Arabien		0,0	1,7		10,6	28,6		+ 10,6	+ 26,9
Jemen	0,4	0,1	0,1	8,3	0,4	0,4	+ 7,9	+ 0,3	+ 0,3
Mascat und Oman		—	—		0,0	0,0		+ 0,0	+ 0,0
Israel	0,0	0,2	7,5	12,7	54,9	222,7	+ 12,7	+ 54,7	+ 215,2
Libanon	6,3	5,2	7,9	20,2	29,7	54,2	+ 13,9	+ 24,5	+ 46,3
Syrien	6,2	34,8	58,9	33,8	46,8	79,2	+ 27,6	+ 12,0	+ 20,3
Sonstiges Asien	15,9	41,0	27,7	71,6	178,3	186,3	+ 55,7	+ 137,3	+ 158,6
Afghanistan	5,3	17,1	8,7	8,9	14,5	15,1	+ 3,6	— 2,6	+ 6,4
China	—	12,2	4,3	—	79,0	43,4	—	+ 66,8	+ 39,1
Mongol. Volksrep.	—	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0	—
Formosa	0,0	1,0	0,4	1,6	6,3	12,7	+ 1,6	+ 5,3	+ 12,3
Korea	—	—	—	—	0,0	6,7	—	+ 0,0	+ 6,7
Nepal	—	—	—	0,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
Philippinen	8,1	9,1	7,0	11,4	16,2	29,5	+ 3,3	+ 7,1	+ 22,5
Thailand	2,5	1,6	7,3	49,7	62,2	79,0	+ 47,2	+ 60,6	+ 71,7
Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete	—	20,5	21,0	29,4	72,8	132,9	+ 29,4	+ 52,3	+ 111,9
Nicht ermittelte Länder		—	—		0,0	—		+ 0,0	—
Schiffsbedarf	—	20,5	21,0	29,4	72,8	132,9	+ 29,4	+ 52,3	+ 111,9
Insgesamt	16 202,9	16 010,4	19 337,1	16 908,8	18 525,6	22 035,2	+ 705,9	+ 2 515,2	+ 2 698,1

*) Darstellung nach Einkaufs- und Käuferländern. — [1]) Mexiko bis Mai 1952, Kolumbien bis September 1954 unter »Sonstige Verrechnungsländer« nachgewiesen. — [2]) Eritrea bis September 1952 unter »EZU-Raum« nachgewiesen.

15. Anteil der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins an der Ausfuhr 1952 bis 1954

Land	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Werte in Mill. DM												
1952												
Schleswig-Holstein	314,2	31,2	1,9[2]	23,4	5,8	0,0	283,0	8,0	57,9[2]	217,0	16,9	200,1
Hamburg	782,1	58,6	0,3	21,0	29,7	7,6	723,5	8,7	260,5	454,3	58,0	396,4[4]
Niedersachsen	1 311,7	38,8	5,8	15,8	17,0	0,2	1 272,9	48,5	185,4	1 039,0	277,7	761,3
Bremen	213,2	31,4	0,1[2]	9,1	5,5	16,8	181,8	33,0	11,6	137,2	3,9	133,3
Nordrhein-Westfalen	7 748,3	54,5	6,0	10,6	32,5	5,4	7 693,7[2]	1 037,2	1 521,3[2]	5 135,2	2 033,1	3 102,1
Hessen	1 457,4	11,9[2]	1,2	0,8	7,0	2,8	1 445,6	21,3	207,3	1 217,0	329,5	887,5
Rheinland-Pfalz	746,3	23,8	0,2	1,4	10,7	11,6[2]	722,5	38,1	116,1	568,3	309,8	258,5
Baden-Württemberg	2 285,3	27,9	2,1	5,6	14,7	5,4	2 257,4	23,3	82,2	2 151,9	251,3	1 900,5[4]
Bayern	1 676,3	91,1	3,1	22,0	8,3	57,7	1 585,2	56,1	95,1[2]	1 434,1	196,7	1 237,4
West-Berlin	335,6	5,2	0,0	3,6	1,0[3]	0,7	330,4	0,6	4,8	325,0	8,6	316,3[2]
zusammen[1]	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,6	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7	9 216,5
1953												
Schleswig-Holstein	374,6	32,4	1,4	20,0	10,9	0,0[3]	342 2	11,6[2]	50,6	279,9	17,9	262,1[3]
Hamburg	878,1	93,7	0,5	23,0	62,4	7,8	784,4	11,6	258,6	514,2	50,5	463,7
Niedersachsen	1 453,5	42,7	5,4	14,1	23,0	0,2	1 410,8	58,1[2]	203,4	1 149,4	221,3	928,1
Bremen	260,8	31,4	0,0	10,7	1,5[3]	19,1	229,4	46,4	14,6	168,4	3,1	165,3
Nordrhein-Westfalen	7 977,7	52,7[2]	5,0	14,1	26,8	6,9	7 925,0[2]	1 182,5	1 479,3[2]	5 263,2	1 928,7	3 334,5
Hessen	1 691,4	13,7	1,2	0,9	3,5	8,1	1 677,7	38,7	285,6	1 353,4	323,5	1 029,9
Rheinland-Pfalz	889,2	25,9	0,0	1,1	10,1	14,7	863,3	41,2	141,1	681,0	360,9	320,1
Baden-Württemberg	2 589,8	32,5	1,2	4,9	20,0	6,4	2 557,3	28,4	110,5	2 418,3[4]	259,2	2 159,1[4]
Bayern	1 892,2	107,4	3,1	23,6[2]	10,5	70,3	1 784,8	58,6	120,7	1 605,5	207,4	1 398,1
West-Berlin	389,7	9,1	0,0	8,3	0,3	0,5	380,6	1,0	4,2	375,4	6,5	368,9
zusammen[1]	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,9[3]	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,0[4]
1954												
Schleswig-Holstein	509,5	34,2	1,3	23,3	9,5	0,0	475,3	13,3	48,0	414,1	25,9	388,2
Hamburg	958,4	99,8	0,5	22,3	71,3	5,7	858,7	16,8	261,7	580,1	72,3	507,8
Niedersachsen	1 810,9	57,1	5,7	18,6	32,5	0,3	1 753,8	66,2	198,1	1 489,5	262,7	1 226,7
Bremen	432,7	36,6	0,0	13,0	3,7	19,8	396,1	52,2	16,9	327,0	6,6	320,4
Nordrhein-Westfalen	8 952,8	66,4	3,2	17,5	39,2	6,5	8 886,4	1 324,5	1 578,0	5 984,0	2 256,4	3 727,6
Hessen	2 118,4	10,0	1,0	1,0	4,0	4,0	2 108,4	44,7	229,3	1 834,4	425,1	1 409,3
Rheinland-Pfalz	1 045,4	32,0	0,2	0,3	11,1	20,4	1 013,4	47,8	161,7	804,0	445,4	358,7
Baden-Württemberg	3 266,6	43,7	1,7	11,9	26,1	4,1	3 222,9	38,9	130,6	3 053,4	336,2	2 717,3
Bayern	2 266,9	93,8	3,6	31,2	15,5	43,5	2 173,1	62,9	134,6	1 975,6	262,7	1 712,9
West-Berlin	461,7	12,4	0,0	11,1	0,6	0,8	449,3	1,2	5,8	442,2	10,1	432,1
zusammen[1]	22 035,2	514,6	17,2	151,1	238,4	107,8	21 520,6	1 694,3	2 883,0	16 943,3	4 109,0	12 834,3
Anteil der Länder an den Warengruppen in vH												
1952												
Schleswig-Holstein	*1,9*	*8,2*	*9,4*	*20,6*	*4,3*	*0,0*	*1,7*	*0,6*	*2,3*	*1,7*	*0,5*	*2,2*
Hamburg	*4,6*	*15,5*	*1,6*	*18,5*	*21,7*	*7,0*	*4,4*	*0,7*	*10,2*	*3,6*	*1,7*	*4,3*
Niedersachsen	*7,8*	*10,2*	*28,0*	*13,9*	*12,4*	*0,2*	*7,7*	*3,8*	*7,3*	*8,2*	*8,0*	*8,3*
Bremen	*1,3*	*8,3*	*0,2*	*8,0*	*4,0*	*15,4*	*1,1*	*2,6*	*0,5*	*1,1*	*0,1*	*1,4*
Nordrhein-Westfalen	*45,8*	*14,4*	*28,9*	*9,4*	*23,8*	*5,0*	*46,5*	*80,9*	*59,8*	*40,4*	*58,3*	*33,7*
Hessen	*8,6*	*3,1*	*5,8*	*0,7*	*5,1*	*2,6*	*8,7*	*1,7*	*8,2*	*9,6*	*9,4*	*9,6*
Rheinland-Pfalz	*4,4*	*6,3*	*1,0*	*1,2*	*7,8*	*10,7*	*4,4*	*3,0*	*4,6*	*4,5*	*8,9*	*2,8*
Baden-Württemberg	*13,5*	*7,3*	*10,0*	*5,0*	*10,8*	*5,0*	*13,7*	*1,8*	*3.2*	*16,9*	*7,2*	*20,6*
Bayern	*9,9*	*24,0*	*14,9*	*19,4*	*6,1*	*53,1*	*9,6*	*4,4*	*3,7*	*11,3*	*5,6*	*13,4*
West-Berlin	*2,0*	*1,4*	*0,1*	*3,1*	*0,7*	*0,6*	*2,0*	*0,0*	*0,2*	*2,6*	*0,2*	*3,4*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1953												
Schleswig-Holstein	*2,0*	*6,8*	*7,9*	*16,4*	*5,6*	*0,0*	*1,9*	*0,8*	*1,9*	*2,0*	*0,5*	*2,5*
Hamburg	*4,7*	*19,7*	*2,5*	*18,9*	*32,2*	*5,5*	*4,3*	*0,8*	*9,5*	*3,7*	*1,5*	*4,4*
Niedersachsen	*7,8*	*9,0*	*30,0*	*11,6*	*11,8*	*0,2*	*7,8*	*3,9*	*7,5*	*8,3*	*6,5*	*8,9*
Bremen	*1,4*	*6,6*	*0,2*	*8,8*	*0,8*	*13,4*	*1,3*	*3,1*	*0,5*	*1,2*	*0,1*	*1,6*
Nordrhein-Westfalen	*43,1*	*11,1*	*27,9*	*11,6*	*13,8*	*4,8*	*43,9*	*79,5*	*54,3*	*38,0*	*57,0*	*31,9*
Hessen	*9,1*	*2,9*	*7,0*	*0,7*	*1,8*	*5,7*	*9,3*	*2,6*	*10,5*	*9,8*	*9,6*	*9,9*
Rheinland-Pfalz	*4,8*	*5,5*	*0,2*	*0,9*	*5,2*	*10,4*	*4,8*	*2,8*	*5,2*	*4,9*	*10,7*	*3,1*
Baden-Württemberg	*14,0*	*6,8*	*6,8*	*4,0*	*10,3*	*4,5*	*14,2*	*1,9*	*4,1*	*17,5*	*7,7*	*20,7*
Bayern	*10,2*	*22,6*	*17,1*	*19,3*	*5,4*	*49,4*	*9,9*	*3,9*	*4,4*	*11,6*	*6,1*	*13,4*
West-Berlin	*2,1*	*1,9*	*0,1*	*6,8*	*0,1*	*0,4*	*2,1*	*0,1*	*0,2*	*2,7*	*0,2*	*3,5*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1954												
Schleswig-Holstein	*2,3*	*6,6*	*7,7*	*15,4*	*4,0*	*0,0*	*2,2*	*0,8*	*1,7*	*2,4*	*0,6*	*3,0*
Hamburg	*4,3*	*19,4*	*3,0*	*14,7*	*30,0*	*5,3*	*4,0*	*1,0*	*9,1*	*3,4*	*1,8*	*4,0*
Niedersachsen	*8,2*	*11,1*	*32,9*	*12,3*	*13,6*	*0,2*	*8,1*	*3,9*	*6,9*	*8,8*	*6,4*	*9,6*
Bremen	*2,0*	*7,1*	*0,1*	*8,6*	*1,6*	*18,3*	*1,8*	*3,1*	*0,6*	*1,9*	*0,2*	*2,5*
Nordrhein-Westfalen	*40,6*	*12,9*	*18,6*	*11,6*	*16,5*	*6,0*	*41,3*	*78,2*	*54,7*	*35,3*	*54,9*	*29,0*
Hessen	*9,6*	*1,9*	*5,8*	*0,7*	*1,7*	*3,7*	*9,8*	*2,6*	*8,0*	*10,8*	*10,3*	*11,0*
Rheinland-Pfalz	*4,7*	*6,2*	*1,0*	*0,2*	*4,6*	*18,9*	*4,7*	*2,8*	*5,6*	*4,7*	*10,8*	*2,8*
Baden-Württemberg	*14,8*	*8,5*	*9,7*	*7,8*	*10,9*	*3,8*	*15,0*	*2,3*	*4,5*	*18,0*	*8,2*	*21,2*
Bayern	*10,3*	*18,2*	*21,0*	*20,7*	*6,5*	*40,3*	*10,1*	*3,7*	*4,7*	*11,7*	*6,4*	*13,3*
West-Berlin	*2,1*	*2,4*	*0,0*	*7,3*	*0,2*	*0,8*	*2,1*	*0,1*	*0,2*	*2,6*	*0,2*	*3,4*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*

[1]) Bundesgebiet und West-Berlin einschl. der aus dem Bundesgebiet und West-Berlin ausgeführten Waren, die in anderen als den vorstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

16. Sollzollerträge 1953

Vorbemerkung: Die in den folgenden Tabellen nachgewiesenen Sollzollerträge wurden für jede Zolltarifstelle des Gebrauchszolltarifs der Bundesrepublik Deutschland nach dem jeweils anzuwendenden Zollsatz im Statistischen Bundesamt errechnet, wobei Zollerlasse aus Billigkeits- und anderen Gründen als zollfrei behandelt wurden.

Nicht enthalten sind:

Ausfuhrzölle

Einfuhrzölle auf
Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergingen,
Abfälle, Umschließungen, Fehlmengen,
Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden,

Nacherhebungen und Erstattungen.

Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Istzollerträgen ist teils aus den oben genannten Gründen nicht möglich, teils weil die Errechnung der Sollzollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzwerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen häufig von diesen Grenzwerten ab (vergl. Artikel II ZTG vom 16. 8. 51). Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik — abgesehen von Flüssigkeiten — das Reingewicht erfaßt wird. Die gem. § 61 des Zollgesetzes bei der Zollerhebung anzuwendenden Rohgewichte und auch Tarazuschläge wurden nicht berücksichtigt. Schließlich sind auch die nach den Bestimmungen der Mineralölzoll-Vergütungsordnung angerechneten Erstattungsbescheinigungen und Anrechnungsscheine nicht abgesetzt.

Von den genannten Abweichungen sind nur die letzteren von Bedeutung (vgl. Fußnoten auf Seite 308 und Seite 309).

Die Tabelle 16a) enthält die Sollzollerträge nach den Abschnitten des Zolltarifs.

Die Tabelle 16b) bringt die Sollzollerträge nach dem Verzeichnis »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.« (Es sind nur diejenigen Warenuntergruppen aufgeführt, innerhalb derer Zölle errechnet worden sind. Das vollständige Verzeichnis vgl. Tabelle 4 auf Seite 270).

a) Zollerträge nach Zolltarifabschnitten

Abschnitt	Warenbenennung	Verzollte Einfuhren		
		Wert	Zollertrag	
		1000 DM		vH des Gesamtzollertrages
I	Tiere und tierische Erzeugnisse	870 349	119 933	*8,09*
II	Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse	1 577 260	265 534	*17,91*
III	Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genußfertige Speisefette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs	296 254	21 059	*1,42*
IV	Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak	761 706	198 425	*13,39*
V	Mineralische Stoffe	530 642	569 536[1])	*38,42*
VI	Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien	141 579	21 590	*1,46*
VII	Kunststoffe und Kunststoffwaren; Kautschuk und Kautschukwaren	30 170	7 019	*0,47*
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattlerwaren, Reiseartikel und Täschnerwaren; Waren aus Därmen	82 693	9 174	*0,62*
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbwaren	48 503	4 747	*0,32*
X	Zellstoff; Papier, Pappe und Waren daraus	265 325	25 478	*1,72*
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	980 076	112 919	*7,62*
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; Modeartikel; künstliche Blumen und Haararbeiten	35 176	5 293	*0,36*
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder anderen mineralischen Stoffen; keramische Erzeugnisse; Glas und Glaswaren	30 691	4 088	*0,28*
XIV	Echte Perlen, Edelsteine; Edelmetalle, Edelmetallplattierungen, Waren daraus; Phantasieschmuck; Münzen	853	105	*0,01*
XV	Unedle Metalle und Waren daraus	361 608	59 973	*4,04*
XVI	Maschinen und Apparate; elektrotechnische Waren	374 607	35 604	*2,40*
XVII	Verkehrsmittel	54 191	13 947	*0,94*
XVIII	Optische Instrumente und Geräte; photographische und kinematographische Apparate; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, Materialprüfmaschinen; medizinische und chirurgische Instrumente und Geräte; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte	61 885	4 899	*0,33*
XIX	Waffen und Munition	2 714	808	*0,05*
XX	Verschiedene Waren, anderweit weder genannt noch inbegriffen	11 505	2 209	*0,15*
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	—	—	—
	Insgesamt	**6 517 787**	**1 482 340**	*100*

[1]) Hiervon sind gem. Mineralölzoll-Vergütungsordnung rd. 189 Mill. DM erstattet worden. Der Anteil der Zölle auf mineralische Stoffe am Gesamtzollertrag sinkt nach Abzug der Erstattungen von 38,42 vH auf 29,41 vH. Alle anderen Prozentanteile erhöhen sich um 11,46 vH also z. B. bei Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen von 17,91 vH auf 20,53 vH (s. auch Vorbemerkungen).

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						vH des Gesamtzollertrages
Ernährungswirtschaft							
(Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	938 723	294 339	2 546 206	306 445	3 484 929	600 784	*40,53*
Lebende Tiere	—	—	165 665	14 568	165 665	14 568	*0,98*
Pferde	—	—	254	51	254	51	*0,00*
Rindvieh	—	—	113 584	10 360	113 584	10 360	*0,70*
Schweine	—	—	51 285	4 103	51 285	4 103	*0,28*
Sonstige lebende Tiere	—	—	542	54	542	54	*0,00*
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	153	10	810 782	120 935	810 935	120 945	*8,16*
Milch	—	—	1 664	341	1 664	341	*0,02*
Butter	—	—	36 364	9 091	36 364	9 091	*0,61*
Käse	153	10	118 034	35 064	118 187	35 074	*2,37*
Fleisch und Fleischwaren	—	—	167 133	23 832	167 133	23 832	*1,61*
Fische und Fischzubereitungen	—	—	54 684	7 063	54 684	7 063	*0,48*
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	56 091	6 718	56 091	6 718	*0,45*
Eier, Eiweiß, Eigelb	—	—	354 348	30 247	354 348	30 247	2,04
Honig	—	—	21 108	8 443	21 108	8 443	*0,57*
Fischmehl u. dgl.	—	—	1 356	136	1 356	136	*0,01*
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100 346	17 135	1 565 599	169 888	1 665 945	187 023	*12,62*
Reis	—	—	8 184	1 228	8 184	1 228	*0,08*
Müllereierzeugnisse	—	—	382	50	382	50	*0,00*
Malz	—	—	24 804	4 961	24 804	4 961	*0,34*
Nichtölhaltige Sämereien	—	—	31 845	2 617	31 845	2 617	*0,18*
Hülsenfrüchte zur Ernährung	—	—	64 746	5 183	64 746	5 183	*0,35*
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	—	—	3 833	261	3 833	261	*0,02*
Kartoffeln	—	—	18 129	3 874	18 129	3 874	*0,26*
Andere Hackfrüchte	—	—	286	29	286	29	*0,00*
Gemüse und sonstige Küchengewächse	11 886	3 572	174 568	28 742	186 454	32 314	*2,18*
Obst, außer Südfrüchten	51 388	8 909	234 673	25 422	286 061	34 331	*2,32*
Südfrüchte	25 864	1 484	390 851	28 936	416 715	30 420	*2,05*
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	7	0	41 001	7 749	41 008	7 749	*0,52*
Kakao, roh	—	—	225 138	22 514	225 138	22 514	*1,52*
Kakaoerzeugnisse	7 702	2 451	20 853	6 722	28 555	9 173	*0,62*
Gewürze	2 591	611	30 057	6 939	32 648	7 550	*0,51*
Zucker	—	—	928	278	928	278	*0,02*
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	104	3	233 691	14 268	233 795	14 271	*0,96*
Margarine und ähnliche Speisefette	—	—	4 145	89	4 145	89	*0,01*
Kleie	—	—	6	1	6	1	*0,00*
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	—	—	3	0	3	0	*0,00*
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	804	105	57 476	10 025	58 280	10 130	*0,68*
Genußmittel	838 224	277 194	4 160	1 054	842 384	278 248	*18,77*
Hopfen	—	—	1 584	238	1 584	238	*0,02*
Kaffee	418 121	119 301	2 003	701	420 124	120 002	*8,09*
Tee	19 233	12 897	—	—	19 233	12 897	*0,87*
Rohtabak	287 589	100 735	—	—	287 589	100 735	*6,79*
Tabakerzeugnisse	443	1 034	—	—	443	1 034	*0,07*
Bier	—	—	573	115	573	115	*0,01*
Branntwein	4 346	3 043	—	—	4 346	3 043	*0,21*
Wein	108 492	40 184	—	—	108 492	40 184	*2,71*
Gewerbliche Wirtschaft	535 693	570 007	2 497 165	311 549	3 032 858	881 556	*59,47*
Rohstoffe	434 342	508 997	220 963	5 437	655 305	514 434	*34,71*
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	—	—	15 478	2 014	15 478	2 014	*0,14*
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	—	—	191 872	2 176	191 872	2 176	*0,15*
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	—	—	39	9	39	9	*0,00*
Felle zu Pelzwerk, roh	—	—	1 222	183	1 222	183	*0,01*
Bettfedern	—	—	734	59	734	59	*0,00*
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	—	—	271	41	271	41	*0,00*
Erdöl und Teer, roh	434 314	508 984	—	—	434 314	508 984[1]	*34,34*
Speise- und Industriesalz	—	—	10	4	10	4	*0,00*
Sonstige Steine und Erden	—	—	3 962	198	3 962	198	*0,02*
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	28	13	1 102	144	1 130	157	*0,01*
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	—	—	6 273	609	6 273	609	*0,04*

[1]) Hiervon sind gem. Mineralölzoll-Vergütungsordnung rd. 180 Mill. DM erstattet worden. Der Anteil der Zölle auf Erdöl und Teer, roh, am Gesamtzollertrag sinkt nach Abzug der Erstattungen von 34,34 vH auf 24,73 vH. Alle anderen Prozentanteile erhöhen sich um 11,46 vH, also z. B. bei Kaffee von 8,09 vH auf 9,28 vH (s. auch Vorbemerkungen).

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						vH des Gesamtzollertrages
noch: **Gewerbliche Wirtschaft**							
Halbwaren	**91 993**	**60 254**	**590 349**	**49 053**	**682 342**	**109 307**	*7,37*
Rohseide und Seidengespinste	—	—	205	21	205	21	*0,00*
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	—	—	49 422	6 534	49 422	6 534	*0,44*
Gespinste aus:							
Zellwolle und synthetischen Fasern	—	—	20 025	2 363	20 025	2 363	*0,16*
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	193 341	11 913	193 341	11 913	*0,80*
Baumwolle	—	—	28 995	2 581	28 995	2 581	*0,18*
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	15 935	1 713	15 935	1 713	*0,12*
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	—	—	13	2	13	2	*0,00*
Holzmasse, Zellstoff	—	—	165 072	8 507	165 072	8 507	*0,57*
Kautschuk, bearbeitet	—	—	841	164	841	164	*0,01*
Glasmasse, Rohglas	—	—	1 253	127	1 253	127	*0,01*
Zement	—	—	990	50	990	50	*0,00*
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	—	—	9 810	684	9 810	684	*0,05*
Roheisen	9	0	10 587	718	10 596	718	*0,05*
Ferrolegierungen	—	—	13 052	1 469	13 052	1 469	*0,10*
Eisenhalbzeug	898	30	34 250	5 511	35 148	5 541	*0,37*
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:							
Aluminium	—	—	2 545	306	2 545	306	*0,02*
Kupfer	—	—	47	5	47	5	*0,00*
Nickel	—	—	399	12	399	12	*0,00*
Sonstige unedle Metalle	—	—	163	9	163	9	*0,00*
Paraffin, Stearin, Wachse	2 285	420	1 250	130	3 535	550	*0,04*
Sonstige technische Fette und Öle	—	—	1 705	118	1 705	118	*0,01*
Kraftstoffe und Schmieröle	86 638	58 950	19	2	86 657	58 952	*3,98*
Teerdestillationserzeugnisse	2 163	854	—	—	2 163	854	*0,06*
Thomasphosphatmehl	—	—	12 094	605	12 094	605	*0,04*
Sonstige Phosphordüngemittel	—	—	353	61	353	61	*0,00*
Stickstoffdüngemittel	—	—	167	33	167	33	*0,00*
Gerbstoffauszüge	—	—	3 091	190	3 091	190	*0,01*
Sonstige chemische Halbwaren	—	—	10 669	1 613	10 669	1 613	*0,11*
Sonstige Halbwaren	—	—	14 056	3 612	14 056	3 612	*0,24*
Fertigwaren	**9 358**	**756**	**1 685 853**	**257 059**	**1 695 211**	**257 815**	*17,39*
Vorerzeugnisse	**5 623**	**221**	**888 928**	**148 234**	**894 551**	**148 455**	*10,01*
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:							
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthet. Fäden	—	—	30 507	6 310	30 507	6 310	*0,43*
Zellwolle und synthetische Fasern	—	—	20 604	4 052	20 604	4 052	*0,27*
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	191 099	34 031	191 099	34 031	*2,30*
Baumwolle	—	—	97 317	15 962	97 317	15 962	*1,08*
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	4 216	896	4 216	896	*0,06*
Leder	—	—	54 680	5 705	54 680	5 705	*0,38*
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	—	—	8 252	826	8 252	826	*0,06*
Papier und Pappe	311	20	87 793	15 107	88 104	15 127	*1,02*
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	24	1	34 657	2 765	34 681	2 766	*0,19*
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	—	—	4 171	484	4 171	484	*0,03*
Glas	—	—	3 917	779	3 917	779	*0,05*
Chem. hergestellte Kunststoffe	—	—	16 203	3 207	16 203	3 207	*0,22*
Teerfarbstoffe	—	—	8 001	1 200	8 001	1 200	*0,08*
Sonstige Farben, Firnisse, Lacke und Kitte	—	—	7 771	939	7 771	939	*0,06*
Leim und Gelatine	—	—	6 572	1 583	6 572	1 583	*0,11*
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	—	—	726	141	726	141	*0,01*
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	—	—	38 412	4 774	38 412	4 774	*0,32*
Gußröhren	—	—	21 120	3 168	21 120	3 168	*0,21*
Stahlröhren	1 011	59	3 464	384	4 475	443	*0,03*
Stab- und Formeisen	2 411	87	99 750	18 057	102 161	18 144	*1,22*
Blech aus Eisen	599	17	92 502	18 837	93 061	18 854	*1,27*
Draht aus Eisen	1 270	36	29 362	5 101	30 632	5 137	*0,35*
Eisenbahnoberbaumaterial	—	—	10 901	1 962	10 901	1 962	*0,13*
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	37	1	2 296	158	2 333	159	*0,01*
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:							
Kupfer, Kupferlegierungen	—	—	1 827	177	1 827	177	*0,01*
Aluminium, Aluminiumlegierungen	—	—	572	103	572	103	*0,01*
Sonstigen unedlen Metallen	—	—	2 683	276	2 683	276	*0,02*
Edelmetallen	—	—	3	0	3	0	*0,00*
Sonstige Vorerzeugnisse	—	—	9 550	1 250	9 550	1 250	*0,08*

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						vH des Gesamtzollertrages
noch: Gewerbliche Wirtschaft, Fertigwaren							
Enderzeugnisse	3 735	535	796 925	108 825	800 660	109 360	7,38
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	—	—	11 112	2 310	11 112	2 310	0,16
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	22 404	3 828	22 404	3 828	0,26
Baumwolle	—	—	29 264	4 980	29 264	4 980	0,34
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	—	—	15 565	2 873	15 565	2 873	0,19
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	25 630	5 110	25 630	5 110	0,35
Baumwolle	—	—	7 731	1 546	7 731	1 546	0,10
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	4 039	721	4 039	721	0,05
Hüte	—	—	21 396	2 996	21 396	2 996	0,20
Sonstige Spinnstoffwaren	—	—	5 351	899	5 351	899	0,06
Pelzwaren	—	—	7 707	943	7 707	943	0,06
Schuhe aus Leder	—	—	9 258	1 602	9 258	1 602	0,11
Andere Lederwaren	—	—	12 282	1 747	12 282	1 747	0,12
Papierwaren	—	—	3 510	616	3 510	616	0,04
Bücher, Karten, Noten, Bilder	—	—	3 654	614	3 654	614	0,04
Holzwaren	1 058	28	17 601	2 508	18 659	2 536	0,17
Kautschukwaren	—	—	11 916	3 401	11 916	3 401	0,23
Steinwaren	—	—	285	26	285	26	0,00
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	—	—	2 633	523	2 633	523	0,04
Glaswaren	—	—	2 568	633	2 568	633	0,04
Messerschmiedewaren	—	—	1 973	196	1 973	196	0,01
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	17	0	5 697	504	5 714	504	0,03
Sonstige Eisenwaren	31	3	15 598	2 288	15 629	2 291	0,15
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	—	—	924	84	924	84	0,01
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	—	—	704	79	704	79	0,01
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	0	0	5 279	834	5 279	834	0,06
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	0	0	55 304	2 867	55 304	2 867	0,19
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	112	1	86 601	5 485	86 713	5 486	0,37
Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	9 728	1 371	9 728	1 371	0,09
Dampflokomotiven	—	—	10	1	10	1	0,00
Kraftmaschinen	—	—	7 016	549	7 016	549	0,04
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	—	—	12 438	933	12 438	933	0,06
Fördermittel	—	—	6 257	624	6 257	624	0,04
Papier- und Druckmaschinen	52	0	10 004	715	10 056	715	0,05
Büromaschinen	—	—	44 242	6 944	44 242	6 944	0,47
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	41	0	9 151	695	9 192	695	0,05
Sonstige Maschinen	16	0	64 613	6 436	64 629	6 436	0,44
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	—	—	51 177	13 564	51 177	13 564	0,92
Fahrräder	—	—	2 902	435	2 902	435	0,03
Sonstige Fahrzeuge	—	—	1 417	109	1 417	109	0,01
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	11	0	82 103	10 120	82 114	10 120	0,68
Uhren	434	55	26 054	1 210	26 488	1 265	0,09
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	—	—	14 148	1 513	14 148	1 513	0,10
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	—	—	692	140	692	140	0,01
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	—	—	3 476	636	3 476	636	0,04
Belichtete Filme	1 963	448	7	2	1 970	450	0,03
Photochemische Erzeugnisse	—	—	13 851	3 314	13 851	3 314	0,22
Bleistifte und chem. Bürobedarf	—	—	147	21	147	21	0,00
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	—	—	14 509	2 195	14 509	2 195	0,15
Kosmetische Erzeugnisse	—	—	5 609	1 346	5 609	1 346	0,09
Sonstige chemische Erzeugnisse	—	—	17 740	3 031	17 740	3 031	0,20
Musikinstrumente	—	—	4 300	639	4 300	639	0,04
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	—	—	775	144	775	144	0,01
Sonstige Enderzeugnisse	—	—	8 573	1 925	8 573	1 925	0,13
Insgesamt	1 474 416	864 346	5 043 371	617 994	6 517 787	1 482 340	100

XV. Verkehr

A. Gesamtüberblick

1. Meßzahlen des Personenverkehrs 1948 bis 1954

Vorbemerkung: Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Wirtschaftsabteilung »Verkehrswirtschaft« sind dem Hauptabschnitt X Unternehmen und Arbeitsstätten zu entnehmen.

Jahr Monat	Bundesbahn[1])			Straßenbahnen[4])		Omnibusse[5])			
						Ortsverkehr		Überlandverkehr[6])	
	beförderte Personen[2])	Personenkilometer[2])	Wagenachskilometer[2])	beförderte Personen	Wagenkilometer	beförderte Personen	Wagenkilometer	beförderte Personen	Wagenkilometer
	kalendertäglich								
	1936 = 100								
1948	227[7])	205[7])	79	243[7])	92[7])	.	.	.	.
1949	178	131	94	203[7])	110[7])	.	.	.	.
1950	172	129	103	198	118	310	207	621	339
	1950 = 100								
1951	96	99	104	98	104	124	125	118	117
1952	95	97	108	98	104	150	150	141	131
1953	97	105[8])	115	100	106	167	169	161	144
1954[9])	101	111	119	103	108	196	196	186	159
1954 Januar	105	98	113	105	107	193	179	195	151
Februar	103	95	112	110	110	202	188	206	158
März	99	94	112	104	108	197	196	187	155
April	100	108	114	102	108	195	195	173	150
Mai	102	112	115	100	108	181	189	170	151
Juni	96	122	125	99	108	180	194	168	157
Juli	98	134	131	98	108	182	195	170	601
August	106	140	133	90	104	178	193	171	161
September	104	115	127	101	109	191	201	180	164
Oktober	96	105	116	105	108	201	202	185	160
November	104	101	114	109	109	215	210	206	165
Dezember	101	106	120	114	111	236	215	217	170
1955 Januar	114	101	116	108	109	244	211	221	163
Februar	108	101	117	114	112	256	222	235	172
März	102	99	117	109	110	246	220	224	170

[1]) Ohne Kraftwagenverkehr, aber einschl. des S-Bahnverkehrs in Hamburg. — [2]) Nur Zivilreiseverkehr. — [3]) Einschl. Besatzungsverkehr. — [4]) Einschl. U- und Hochbahnverkehr in Hamburg sowie Obusverkehr. — [5]) Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, ohne den nicht liniengebundenen Gelegenheitsverkehr, aber einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — [6]) Einschl. Nachbarortsverkehr. — [7]) Ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — [8]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [9]) Vorläufige Zahlen.

2. Meßzahlen des Güterverkehrs 1948 bis 1954

Jahr Monat	Bahn und Binnenschiffahrt		Bundesbahn				Binnenschiffahrt[4])[5])				Seeschiffahrt[4])				
								Netto-tkm			Güterumschlag in den Seehäfen			Massengüterverkehr im Nord-Ostsee-Kanal	
	beförderte Güter	Nettotkm	beförderte Güter[1])	Betriebs-Nettotkm[2])	Wagenachskilometer[3])	Güterwagenstellung	beförderte Güter[6])	insgesamt[6])	darunter auf deutschen Schiffen	Grenzverkehr bei Emmerich	insgesamt	davon Küstenverkehr[7])	davon Auslandsverkehr[8])	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen
	arbeitstäglich									kalendertäglich	arbeitstäglich			kalendertäglich	
	1936 = 100														
1948	71	79	78	91	82	52	50	53	50	35	51	77	46	86	26
1949	76	91	82	104	92	62	58	64	61	45	57	59	57	131	34
1950	80	98	84	105	93	67	72	84	87	63	63	59	64	141	56
	1950 = 100														
1951	114	118	111	115	115	107	123	126	128	122	126	95	132	117	143
1952	119	120	114	115	114	107	132	134	136	126	142	96	151	124	183
1953	116	114	108	106	108	102	141	138[9])	142	130	141[9])	90	150	123	184
1954[10])	120	119	110	108	111	104	152	149	155	142	164	96	177	148	198
1954 Januar	99	100	100	104	106	93	97	87	93	98	142[9])	75[9])	155[9])	121	165
Februar	89	91	105	112	113	97	38	31	26	54	131	21[9])	151	79	89
März	115	114	106	105	107	100	144	139	144	134	147	83	158	100	123
April	117	115	102	100	105	99	164	158	171	139	165	99	176	114	143
Mai	123	124	107	106	109	102	174	176	186	143	161	113	170	141	187
Juni	123	123	107	103	107	101	177	178	184	157	161	94	174	163	206
Juli	120	120	105	103	106	101	170	172	176	166	160	92	172	177	240
August	122	122	107	106	109	102	170	169	175	156	171	109	182	173	245
September	128	128	113	110	114	108	177	177	183	172	177	124	186	162	242
Oktober	137	133	124	118	120	115	178	178	186	173	197	125	211	182	249
November	141	132	129	119	120	117	176	169	177	159	185	115	197	172	226
Dezember	128	122	120	113	115	109	152	145	153	141	173	94	188	186	247
1955 Januar	112	110	112	110	111	101	113	111	107	133	180	66	201	160	193
Februar	122	124	113	114	115	103	148	152	152	159	174	76	192	131	173
März	123	121	117	115	117	106	141	141	138	158	171	66	190	129	167

[1]) Einschl. Dienstgut- und Besatzungsverkehr, jedoch ohne Güterkraftverkehr- — [2]) Beladene Güterwagen in allen Zügen. — [3]) Beladene und leere Güterwagen in allen Zügen. — [4]) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist, soweit der Anteil der deutschen Schiffe nicht besonders dargestellt ist, der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. — [5]) Ohne Berücksichtigung der verminderten Ausnutzungsmöglichkeit des Schiffsraumes, bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Eis oder Schiffahrtssperren aus sonstigen Gründen. Einen Hinweis auf die Zahl der Betriebstage in der Binnenschiffahrt gibt jeweils der monatlich erscheinende Lagebericht der Abteilung Binnenschiffahrt des BMV. — [6]) Einschl. des Durchgangsverkehrs. — [7]) Nur die im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes gelöschten und geladenen Güter. — [8]) Umfaßt auch den Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone und der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung. — [9]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [10]) Vorläufige Zahlen.

3. Anteil der Verkehrsträger am öffentlichen Personenverkehr 1936 und 1950 bis 1954

Verkehrsträger	1936		1950		1951		1952		1953		1954	
	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH
Beförderte Personen												
Eisenbahnverkehr[1]	749	*29,6*	1 286	*24,4*	1 235	*23,2*	1 219	*22,2*	1 240	*21,7*	1 299	*21,4*
Straßenbahnverkehr[2]	1 605	*63,5*	3 173	*60,3*	3 117	*58,7*	3 117	*56,8*	3 180	*55,5*	3 269	*53,7*
Omnibuslinienverkehr[3]												
Ortsverkehr	92	*3,6*	285	*5,4*	352	*6,6*	428	*7,8*	477	*8,3*	558	*9,2*
Überlandverkehr[4]	83	*3,3*	516	*9,8*	609	*11,5*	726	*13,2*	829	*14,5*	956	*15,7*
Luftverkehr[5]	.	.	.	.	0[7]	*0,0*	1	*0,0*	1	*0,0*	1	*0,0*
Insgesamt	**2 529**	*100*	**5 259**	*100*	**5 313**	*100*	**5 491**	*100*	**5 726**	*100*	**6 084**	*100*
Geleistete Personenkilometer[6]												
Eisenbahnverkehr[1]	23 585	*74,0*	30 264	*58,1*	29 973	*56,8*	29 493	*54,9*	31 754	*55,4*	33 532	*55,0*
Straßenbahnverkehr[2]	7 200	*22,6*	15 908	*30,6*	15 635	*29,6*	15 604	*29,0*	15 768	*27,5*	16 259	*26,7*
Omnibuslinienverkehr[3]												
Ortsverkehr	400	*1,3*	1 196	*2,3*	1 479	*2,8*	1 799	*3,3*	2 012	*3,5*	2 343	*3,8*
Überlandverkehr[4]	700	*2,2*	4 677	*9,0*	5 569	*10,5*	6 604	*12,3*	7 462	*13,0*	8 550	*14,0*
Luftverkehr[5]	.	.	.	.	136[7]	*0,3*	215	*0,4*	320	*0,6*	285	*0,5*
Insgesamt	**31 885**	*100*	**52 045**	*100*	**52 792**	*100*	**53 715**	*100*	**57 316**	*100*	**60 969**	*100*

[1]) Nur Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn, einschl. S-Bahnverkehr in Hamburg. — [2]) Einschl. U- und Hochbahnverkehr sowie Obusverkehr. — [3]) Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — [4]) Einschl. Nachbarortsverkehr. — [5]) Nur Inlandverkehr. — [6]) Der Berechnung der Personenkilometer liegen für den Straßenbahn- und Omnibuslinienverkehr repräsentativ ermittelte Reiseweiten zugrunde, und zwar für den Straßenbahnverkehr 5 km (1936: 4,5 km), für den Obusverkehr 3,6 km (4 km), für den Omnibus-Ortsverkehr 4,1 km (4,5 km) und für den Omnibus-Überlandverkehr 9,9 km (8 km). — [7]) Nur April bis Dezember 1951.

4. Anteil der Verkehrsträger am Güterverkehr*) im Jahre 1952

Verkehrsträger	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	insgesamt		darunter ohne Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen		insgesamt		darunter ohne Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	
	Mill. t	vH	Mill. t	vH	Mrd.	vH	Mrd.	vH
Eisenbahnverkehr[1]	262,4	*28,6*	262,4	*63,4*	55,3	*56,0*	55,3	*61,6*
Binnenschiffahrt[2]	95,3	*10,4*	95,3	*23,0*	22,5	*22,8*	22,5	*25,0*
Straßenverkehr[3]	559,4	*61,0*	56,1	*13,6*	20,9	*21,2*	12,0	*13,4*
Luftverkehr[4]	0,0	*0,0*	0,0	*0,0*	0,0	*0,0*	0,0	*0,0*
Insgesamt	**917,1**	*100*	**413,8**	*100*	**98,7**	*100*	**89,8**	*100*

*) Nur Binnenverkehr. — [1]) Nur Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn. — [2]) Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes. — [3]) Gewerblicher und nichtgewerblicher Verkehr mit Kraftfahrzeugen (ohne Bundesbahn und Bundespost und ohne Kraftstoffkesselwagen) — ermittelt auf Grund der Repräsentativerhebung über den Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen im Juli 1952. — [4]) Nur Inlandverkehr.

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953

Vorbemerkung: Weitere Angaben über das Personal der Bundesbahn werden im Hauptabschnitt XIX, Öffentliche Finanzen (S. 410) und Hauptabschnitt X/A, Arbeitsstättenzählung gebracht. Wegen einiger Hauptergebnisse für 1954 vgl. Internationale Übersichten Seite 93*.

Gegenstand	1951	1952	1953
Streckenlängen [1]) (km)			
Eigentumslänge insgesamt	30 690	30 674	30 674
davon:			
Vollspurbahnen	30 461	30 445	30 445
Schmalspurbahnen	229	229	229
davon:			
Hauptbahnen	18 553	18 527	18 468
Nebenbahnen	12 137	12 147	12 206
und zwar:			
eingleisig	18 044	18 009	18 029
zweigleisig	12 334	12 364	12 347
für elektrischen Betrieb	1 755	1 796	1 800
Betriebslänge insgesamt	30 477	30 495	30 510
davon:			
Hauptbahnen	18 440	18 428	18 378
Nebenbahnen	12 037	12 067	12 132
Dienststellen[1])			
Ämter und Ausbesserungswerke	393	395	386
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen	7 504	7 552	6 646[2])
Verkehrsdienststellen	551	564	457[2])
Bautechnische Dienststellen	1 483	1 482	1 322[2])
Maschinentechnische Dienststellen	394	394	377[2])
Fahrzeugbestände[1])[3])			
Lokomotiven insgesamt	12 195	11 560	10 720
davon:			
Dampflokomotiven	11 603	10 953	10 105
Elektrische Lokomotiven	452	457	466
Diesellokomotiven	140	150	149
Triebwagen insgesamt[4])	508	653[11])	713
davon:			
Elektrische für Oberleitung	166	168	165
Elektrische für Stromschiene	43	46	46
Elektrische Speichertriebwagen	74	76	76
Dieseltriebwagen[5])	213	217[11])	216
Schienenomnibusse	12	146[11])	210
Personenwagen	22 712	22 673	23 194
Gepäckwagen	9 315	9 288	9 434
Güterwagen (ohne Privatwagen) insgesamt[6])	253 656	246 450	239 135
davon:			
Gedeckte Wagen	90 329	86 068	84 008
Offene Wagen	163 327	160 382	155 127
Privatgüterwagen[6])	35 015	36 776	35 807
Dienstgüter- und Bahndienstwagen	14 214	14 546	15 255
Personalaufwand[7])			
Beamte	197 784	209 528	218 672
Angestellte und Arbeiter	306 439	295 593	281 572
Betriebsrechnung (Mill. DM)			
Erträge	4 725	5 241	5 083
darunter:			
Personen- und Gepäckverkehr	1 308	1 387	1 460
Güterverkehr	3 136	3 519	3 262
Aufwendungen	4 735	5 269	5 517
Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	—10	— 28	— 434
Betriebsleistungen			
Zugkilometer (1000)	490 017	511 280	518 170
davon:			
Reisezüge	306 475	323 677	347 655
Güterzüge	178 090	182 252	169 454
Dienstzüge	5 452	5 351	1 061
Wagenachskilometer (Mill.)	18 574	18 840	18 442
davon:			
Reisezüge	6 253	6 523	6 883
Güterzüge	12 249	12 246	11 538
Dienstzüge	72	71	21
Bruttotonnenkilometer (Mill.)	173 907	177 843	173 653
davon:			
Reisezüge	57 659	60 599	63 917
Güterzüge	115 611	116 623	109 544
Dienstzüge	637	621	192
Nettotonnenkilometer[8]) (Mill.)	55 061	55 253	50 942
davon:			
Reisezüge	273	253	284
Güterzüge	54 780	54 996	50 657
Dienstzüge	8	4	1
Mittlere Transportweite im Güterverkehr (km)[9])	216	211	206
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)			
Öffentlicher Personenverkehr			
Beförderte Personen (1000)	1 234 693	1 219 009	1 240 059
Personenkilometer (Mill.)	29 973	29 493	31 754
Mittlere Reiseweite (km)	24	24	26
darunter:			
S-Bahnverkehr Hamburg			
Beförderte Personen (1000)	120 133	120 144	124 160
Personenkilometer (Mill.)	1 442	1 442	1 490
Gepäckverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	194	176	171
Tonnenkilometer (Mill.)	25	26	27
Güterverkehr insgesamt			
Beförderungsmengen (1000 t)	254 933	262 371	246 799
Tariftonnenkilometer (Mill.)	49 889	49 890	45 921
Mittlere Versandweite (km)[9])	196	190	186
davon:			
Öffentlicher Verkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	222 785	226 207	210 896
Tariftonnenkilometer (Mill.)	44 032	43 428	39 505
davon:			
Expreßgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	611	611	628
Tariftonnenkilometer (Mill.)	120	116	122
Eil- und Frachtgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	222 174	225 596	210 268
Tariftonnenkilometer (Mill.)	43 912	43 312	39 383
Besatzungsverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	8 281	9 846	9 049
Tariftonnenkilometer (Mill.)	1 896	2 287	2 121
Dienstgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	23 867	26 318	26 854
Tariftonnenkilometer (Mill.)	3 961	4 175	4 295
Güterwagenstellung (1000 Wagen)	18 116	18 253	17 407
darunter:			
für Steinkohlen (1000 Einheiten zu 10 t)	7 404	7 697	7 291
» Braunkohlen (1000 Einheiten zu 10 t)	2 278	2 103	2 000
» deutsche Erze (1000 Einheiten zu 10 t)	763	883	781
» Düngemittel (1000 Wagen)	540	570	672
» Brotgetreide und Mehl (1000 Wagen)	124	104	79
» Kartoffeln (1000 Wagen)	172	162	153
Umlaufzeit der Güterwagen (Tage)	4,4	4,3	4,3
Kohlen- und Stromverbrauch			
Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven (1000 t)	9 321	9 348	8 940
Verbrauch je 1000 Lok.-Kilometer (t)	15,9	15,6	15,4
Stromverbrauch für elektrische Zugförderung[10]) (Mill. kwh)	554,3	613,8	622,1
Stromverbrauch auf 1 Lok.-Kilometer[10]) (kwh)	9,7	10,1	10,0

Anmerkungen auf Seite 315.

1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953

Gegenstand	1951	1952	1953
Bahnbetriebsunfälle			
Betriebsunfälle insgesamt	2 596	2 444	2 338
davon:			
Entgleisungen	493	498	480
Zusammenstöße	309	257	261
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Wegübergängen	399	351	379
Persönliche Unfälle	1 365	1 303	1 184
Andere Betriebsunfälle	30	35	34
Betriebsunfälle auf			
100 km Betriebslänge	8,58	8,07	7,72
1 Mill. Zugkilometer	5,29	4,78	4,51
Verunglückte Personen			
getötet	642	596	558
verletzt	1 762	1 657	1 392
noch: Verunglückte Personen			
davon:			
Reisende			
getötet	96	99	87
darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	74	81	86
verletzt	758	774	519
darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	318	332	283
Bahnbedienstete			
getötet	222	220	206
verletzt	566	478	478
Fremde Personen			
getötet	324	277	265
verletzt	438	405	395
Verunglückte Personen auf			
1 Mill. Zugkilometer aller Züge	4,89	4,40	3,76

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

[1]) Am Ende des Geschäftsjahres. — [2]) Stand 1. 2. 1954. — [3]) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — [4]) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — [5]) Einschl. Dampftriebwagen und Triebwagen mit Benzinmotor. — [6]) Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz. — [7]) Bei Beamten und Angestellten Zahl der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Bediensteten; bei Arbeitern Zahl der Tagewerksköpfe (bezahlte Tagewerke insgesamt geteilt durch 312 Arbeitstage). — [8]) Güterwagen in allen Zügen. — [9]) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Nettotonnenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der der Frachtberechnung zugrundegelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge in t). — [10]) Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung. — [11]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen*) 1951 bis 1953

Gegenstand	1951	1952	1953
Streckenlängen[1]) (km)			
Eigentumslänge insgesamt	6 173	6 179	6 179
davon: Vollspurbahnen	4 692	4 634	4 634
Schmalspurbahnen	1 481	1 545	1 545
Betriebslänge insgesamt	6 311	6 151	6 151
Betriebseinrichtungen[1])			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen[2])	2 816	2 518	2 518
Ausbesserungswerke (Werkstätten)	251	219	219
Fahrzeugbestände[1])[3])			
Lokomotiven insgesamt	1 198	1 082	1 082
davon: Dampflokomotiven	1 033	894	894
Elektrische Lokomotiven	81	80	80
Diesellokomotiven	84	108	108
Triebwagen insgesamt[4])	522	537	537
davon: Elektrische Triebwagen	322	316	316
Sonstige Triebwagen[5])	200	221	221
Personenwagen	1 928	1 790	1 790
Gepäckwagen	443	423	423
Güterwagen insgesamt	8 952	9 275	9 275
davon: Gedeckte Wagen	2 849	2 288	2 288
Offene Wagen	6 103	6 987	6 987
Personalstand[1])			
Beamte, Angestellte und Arbeiter	24 157	23 099	22 834
Betriebsrechnung (Mill. DM)			
Erträge	195	210	207
davon: Personen- und Gepäckverkehr	60	62	61
Güterverkehr	120	134	130
sonstige	15	15	16
Aufwendungen	200	215	216
Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	— 5	— 5	—9
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)[6])			
Personenverkehr			
Beförderte Personen (1 000)	172 208[7])	166 366[7])	158 069[7])
Mittlere Reiseweite (km)	8,7	8,6	9,2
Güterverkehr			
Beförderungsmengen (1 000 t)	68 977[8])	68 373[8])	66 329[8])

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. (VDNE).

*) 1951 = 237; 1952 = 240 und 1953 = 240 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. angeschlossen sind. — Da die Zahlen über Streckenlängen, Betriebseinrichtungen und Fahrzeugbestände sich von Jahr zu Jahr nur geringfügig ändern, werden sie vom VDNE nur alle vier bis fünf Jahre neu erhoben. Aus diesem Grunde sind hier für 1953 die gleichen Zahlen wie für 1952 nachgewiesen.

[1]) Am Ende des Geschäftsjahres. — [2]) Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — [3]) Gesamtbestände. — [4]) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — [5]) Dieseltriebwagen, Triebwagen mit Treib- oder Generatorgas und mit Benzinmotor. — [6]) Einschließlich des Wechselverkehrs mit der Deutschen Bundesbahn. — [7]) Außerdem sind 1951 im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen 39,785 Mill.; 1952 = 58,065 Mill. und 1953 = 72,489 Mill. Personen befördert worden. — [8]) Darunter im Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn 1951 = 50,879 Mill. t; 1952 = 50,568 Mill. t und 1953 = 48,608 Mill. t.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland	Beförderte Güter insgesamt	Dagegen 1952
	dem Bundesgebiet[1])	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland			
Öffentlicher Verkehr												
Fische, auch Zubereitungen	80,1	2,1	3,3	0,1	34,9	—	0,5	—	15,0	49,6	185,7	209,6
Fleisch, auch Zubereitungen	43,1	3,6	7,3	—	5,7	0,1	0,0	0,1	20,5	29,9	110,3	105,4
Milch, Rahm	127,1	—	—	—	0,0	—	—	—	53,7	0,5	181,3	180,9
Eier	1,7	1,7	—	0,0	0,1	—	0,1	—	42,3	17,0	62,9	62,6
Weizen	357,0	1,3	—	0,0	35,5	—	—	—	4,6	0,2	398,6	571,5
Roggen	102,7	33,5	0,7	—	5,1	—	—	—	0,0	0,3	142,3	203,2
Gerste	208,3	0,3	1,3	0,0	4,6	—	—	—	0,0	3,0	217,6	256,9
Hafer	57,8	—	—	—	0,7	—	—	—	0,1	1,0	59,7	78,3
Mais	138,3	0,0	2,8	—	25,7	—	—	—	18,5	0,7	186,0	440,7
Reis	6,8	4,2	—	—	0,3	—	—	—	25,1	4,8	41,1	47,1
Hülsenfrüchte	15,5	0,0	1,4	—	3,0	—	0,1	—	12,1	7,6	39,8	65,7
Gemüse	323,4	65,4	12,8	0,3	3,2	0,0	2,2	0,0	325,8	41,1	774,0	839,7
Obst, Südfrüchte	319,9	34,3	27,2	0,0	9,7	—	0,1	0,1	702,0	154,9	1 248,2	1 128,7
Kartoffeln	1 967,8	198,1	16,3	4,8	46,2	0,0	2,1	0,1	97,9	143,6	2 477,0	2 523,6
Zuckerrüben	3 942,6	0,2	—	—	0,1	—	—	—	201,2	0,2	4 144,3	3 538,4
Ölsaaten, Ölfrüchte	19,0	0,0	0,3	0,0	2,3	—	4,4	—	10,0	6,0	42,0	47,1
Kaffee	28,1	0,2	0,7	—	7,7	—	—	—	1,3	4,1	42,1	29,7
Rohtabak	21,7	0,0	6,4	0,1	4,2	—	—	—	3,4	6,0	41,8	36,9
Milcherzeugnisse	10,3	0,3	0,3	—	5,1	0,0	—	—	15,4	29,6	61,1	66,0
Speisefette, außer Butter	85,5	0,4	7,5	0,0	10,5	—	0,1	—	12,3	55,7	172,0	132,5
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	211,1	0,3	9,2	0,0	21,0	0,8	3,1	0,4	12,3	48,4	306,5	297,8
Roggen- und Weizenmehl	102,8	0,0	—	—	0,3	—	—	—	0,7	3,0	106,9	186,7
Malz	17,9	—	0,3	0,0	0,7	—	—	—	17,7	33,0	69,6	72,3
Stärke	18,7	2,2	—	—	0,6	—	0,8	—	14,7	3,5	40,5	59,1
Rohzucker	311,1	—	9,9	—	36,7	—	33,4	—	34,2	4,2	429,4	248,6
Verbrauchszucker	116,5	—	—	—	0,7	—	21,0	—	65,4	13,9	217,4	213,7
Wein, Most	58,2	3,5	1,8	0,0	1,8	0,0	—	0,2	127,2	10,3	203,1	172,0
Bier	47,4	0,1	—	0,2	8,4	—	—	0,0	3,7	2,6	62,3	58,0
Spiritus	162,0	4,1	0,6	—	6,6	0,5	0,1	—	3,2	0,2	177,4	140,6
Andere Nahrungs- und Genußmittel	144,2	1,6	9,1	0,5	8,8	0,2	1,0	0,1	19,8	23,5	208,8	208,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	70,7	0,0	—	0,2	2,5	—	—	—	0,1	0,6	73,9	110,5
Ölkuchen	78,2	0,1	0,1	—	23,4	—	—	—	5,5	0,9	108,0	98,2
Rauhfutter	60,6	3,9	0,1	0,0	14,1	—	—	—	2,9	53,1	134,8	72,7
Stroh	291,5	7,3	0,6	—	47,8	—	—	1,0	14,1	69,8	432,0	257,0
Andere Futtermittel	618,6	2,3	0,9	0,0	15,6	1,1	1,3	0,0	6,6	8,0	654,5	636,2
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	657,1	5,0	5,3	0,4	70,3	2,6	2,0	0,6	141,9	58,0	943,3	896,2
Eisenerze, Manganerze	11 465,1	0,5	0,0	21,2	280,1	—	—	—	432,6	5,2	12 204,7	13 801,5
Schwefelkies	590,3	—	9,2	—	29,1	—	—	—	2,9	—	631,6	845,8
Schwefelkiesabbrände	495,1	—	—	—	0,8	—	—	—	16,5	—	512,4	547,5
Kupfererze	48,2	—	—	—	1,2	—	—	0,0	13,5	0,1	63,0	34,8
Andere Erze	780,9	0,0	0,5	1,0	1,6	0,0	—	—	20,2	4,9	809,2	803,5
Eisenschlacken zur Verhüttung	849,5	—	—	0,0	7,1	—	0,1	0,0	46,1	—	902,8	992,0
Steinkohlen	31 529,1	1 426,5	1,0	678,0	4 785,0	—	0,0	2 561,7	792,9	247,2	42 021,4	44 760,2
Steinkohlenbriketts	3 227,3	28,8	—	7,4	58,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	3 321,6	3 409,5
Steinkohlenkoks	13 768,7	213,2	75,1	4,8	5 888,1	—	—	89,2	7,7	23,4	20 070,3	23 749,7
Rohbraunkohlen	7 270,0	—	—	61,1	2,3	—	0,4	—	596,2	0,2	7 930,2	8 207,9
Braunkohlenbriketts	12 874,2	83,1	—	—	977,3	—	900,3	0,4	1,6	0,1	14 836,9	16 254,6
Braunkohlenkoks	719,9	0,5	—	—	33,2	—	36,7	—	92,4	0,0	882,8	761,8
Torf	540,6	3,4	0,0	2,3	31,2	0,0	—	—	0,0	4,4	581,9	657,6
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	2 933,8	3,3	0,0	—	5,5	4,7	40,8	0,0	7,0	0,8	2 995,9	2 668,3
Benzin	1 333,3	9,2	1,8	—	2,0	0,6	23,1	0,0	9,7	5,1	1 384,8	1 408,8
Benzol	921,4	1,2	0,0	—	4,6	0,5	12,4	2,8	10,7	4,7	958,4	870,3
Gasöl, Dieselöl	1 231,0	6,8	0,1	—	0,3	0,1	12,3	0,0	23,6	0,2	1 274,5	1 159,2
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	1 919,6	7,7	0,7	0,1	58,5	7,4	34,7	0,9	29,0	44,7	2 103,3	1 994,1
Rohe und bearbeitete Natursteine	9 303,0	12,0	0,3	3,2	80,9	0,9	25,0	0,1	30,5	21,8	9 477,7	10 278,7
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	7 378,4	27,1	1,5	28,0	95,7	0,6	5,7	6,0	73,9	7,1	7 624,0	7 802,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	2 581,8	31,1	0,0	5,0	38,1	—	1,5	0,0	8,2	0,6	2 666,3	2 682,7
Zement, Mörtel	2 092,3	47,0	0,0	5,2	183,4	0,1	137,8	0,0	19,0	61,4	2 546,3	2 592,9
Stein- und Siedesalz	902,0	7,2	—	0,1	61,6	—	10,7	0,0	0,0	1,8	983,4	1 046,8
Tonerde, Bauxit, Kryolith	482,6	0,0	—	—	59,1	—	1,8	—	191,9	1,7	737,2	762,9
Andere mineralische Rohstoffe	3 397,7	8,7	4,2	119,3	417,7	0,3	34,8	1,3	193,5	73,9	4 251,5	4 639,9
Schwefelsäure	990,5	9,1	2,8	—	18,9	0,2	0,1	—	9,2	0,1	1 030,9	1 056,7
Soda, Ätznatron, Pottasche	886,3	5,5	1,6	0,0	18,6	0,0	4,9	0,0	1,7	6,9	925,7	850,1
Farbstoffe, Farben, Lacke	52,0	0,5	1,1	0,3	25,3	0,2	1,9	0,0	3,1	3,4	87,7	79,0
Andere chemische Erzeugnisse	3 002,7	14,4	3,8	2,6	285,3	5,6	114,5	0,8	64,8	94,0	3 588,5	3 067,8
Düngekalk	1 492,0	2,1	8,5	0,8	0,7	—	1,5	1,1	1,3	0,2	1 508,1	1 567,0
Thomasmehl	1 905,9	1,8	34,3	—	35,4	—	—	9,8	142,9	42,2	2 172,3	1 986,6
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	472,3	0,5	29,6	—	5,9	0,0	0,3	—	1,5	1,1	511,3	584,2
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	3 087,4	1,8	0,0	—	108,0	—	192,7	—	0,1	0,1	3 389,9	3 065,1
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	2 439,3	1,2	0,1	0,0	40,5	—	78,4	—	126,4	1,7	2 687,7	2 043,4

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland	Beförderte Güter insgesamt	Dagegen 1952
	dem Bundesgebiet[1])	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland			
noch: Öffentlicher Verkehr												
Mischdünger	518,0	0,3	0,1	—	5,6	—	0,7	—	0,1	0,2	524,9	438,2
Andere Düngemittel	156,1	0,2	—	0,0	3,1	—	0,3	0,1	1,1	0,2	161,1	151,6
Pflanzliche Gerbmittel	13,0	—	0,0	—	0,5	—	—	—	6,7	0,2	20,4	21,3
Häute, Felle	17,4	0,0	5,5	—	9,3	—	0,0	0,0	9,7	19,1	61,1	60,1
Leder	6,5	0,0	—	0,0	0,6	—	—	0,0	1,5	1,1	9,8	9,5
Wolle	20,6	0,2	3,0	—	9,6	—	—	0,0	6,5	8,3	48,2	35,8
Baumwolle	137,6	0,0	3,0	—	9,3	—	0,0	—	26,8	2,5	179,2	145,5
Andere Spinnstoffe	126,5	0,1	4,1	0,0	14,5	0,0	0,6	—	39,6	11,0	196,4	186,3
Garne	15,0	0,0	0,3	0,0	4,0	—	0,0	0,0	10,6	5,6	35,6	37,3
Lumpen	72,9	0,0	0,7	0,0	6,2	0,0	—	1,0	10,7	4,6	96,1	103,3
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	856,4	7,9	0,2	0,3	11,5	—	0,7	1,0	51,0	49,5	978,5	1 452,3
Faserholz, Papierholz	712,6	1,1	0,0	0,1	0,1	—	0,4	2,5	81,1	39,7	837,5	1 270,1
Grubenholz	1 562,9	0,2	0,0	29,5	9,1	—	127,6	0,1	57,7	8,3	1 795,5	2 506,4
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	348,7	11,9	0,6	0,0	5,4	0,0	7,7	0,2	21,0	2,4	398,1	579,3
Hölzerne Schwellen	171,8	0,9	0,2	—	3,1	—	—	0,8	25,5	15,0	217,3	241,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	341,2	14,9	7,0	0,7	21,3	0,0	17,7	0,9	403,6	320,1	1 127,5	1 356,4
Holzwaren	122,7	3,9	0,1	0,6	5,4	0,2	3,4	0,1	11,7	17,3	165,4	196,0
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	607,5	3,0	2,0	0,0	33,8	—	0,6	—	29,7	5,5	682,1	625,4
Papier, Pappe	232,9	6,3	0,4	0,2	10,1	0,5	29,7	0,0	83,1	19,6	382,8	329,8
Betonwaren	134,6	0,2	—	0,1	3,3	0,0	0,3	0,0	6,2	2,1	147,0	168,6
Künstliche Steine, Platten Röhren	1 259,5	2,0	3,5	41,2	176,1	1,6	28,5	4,4	55,4	75,7	1 648,0	2 046,7
Andere Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	79,8	0,4	0,3	1,7	29,0	0,1	7,2	0,3	4,0	7,1	129,8	139,1
Glas, Glaswaren	190,0	1,5	0,1	0,1	53,9	1,4	14,2	0,7	41,3	25,7	328,8	315,6
Roheisen, Eisenlegierungen	1 826,4	16,7	3,0	14,0	34,2	9,6	2,3	8,3	24,4	6,2	1 945,1	3 012,2
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	4 074,2	1,4	0,5	0,0	22,7	0,3	2,1	7,4	42,2	1,1	4 152,1	4 976,4
Alteisen, Abfälle von Eisen und Stahl	6 730,9	0,1	0,5	10,8	348,3	40,3	5,1	1,5	11,4	2,8	7 151,6	8 159,3
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	400,3	1,2	1,1	0,4	42,4	0,1	—	2,5	26,3	1,2	475,7	508,9
Stab- und Formeisen und -stahl	3 375,3	27,8	7,3	0,5	123,1	0,8	0,0	113,4	210,3	11,9	3 870,4	4 783,6
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	2 020,1	9,4	12,4	0,1	43,8	0,4	0,0	38,4	72,9	19,8	2 217,1	2 099,7
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	1 096,1	3,8	14,3	1,7	86,8	0,9	0,2	16,4	4,8	9,1	1 234,1	1 433,0
Eisen- und Stahldraht	472,5	0,1	0,9	0,2	25,0	0,1	—	13,7	11,6	2,5	526,5	727,9
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	599,5	1,8	2,2	0,4	39,3	0,5	0,0	0,6	5,1	2,4	651,9	659,8
Maschinen, Apparate	572,5	2,5	0,9	10,1	222,9	7,8	4,5	1,2	41,3	50,4	914,1	924,5
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	496,9	0,3	0,1	0,2	42,4	0,9	0,0	0,2	5,3	0,8	547,0	465,7
Andere Eisen- und Stahlwaren	582,7	4,5	2,2	3,0	134,1	3,2	1,0	2,7	33,7	26,1	793,2	864,3
Rohkupfer, Kupferlegierungen	53,2	—	0,0	0,0	3,8	—	—	0,2	8,3	4,4	69,9	57,5
Rohzink, Zinklegierungen	63,9	—	—	0,1	7,9	0,0	—	—	4,0	2,5	78,4	70,1
Rohblei, Bleilegierungen	48,7	0,0	—	0,0	9,8	—	—	—	1,1	0,7	60,2	60,1
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	41,5	0,0	0,0	0,0	4,3	—	0,0	—	20,0	3,3	69,3	43,4
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	2,1	—	0,1	—	1,2	—	—	—	1,9	1,4	6,7	8,0
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	68,5	0,0	—	0,0	3,4	0,3	—	0,2	6,4	1,7	80,5	93,8
NE-Metallhalbzeug	32,8	0,6	0,1	0,3	8,1	0,0	—	0,3	4,0	2,0	48,2	81,5
NE-Metallwaren	50,0	0,3	0,0	0,2	8,2	0,1	—	0,1	3,2	0,9	63,1	61,9
Fahrzeuge aller Art	257,7	0,6	0,0	0,6	159,8	3,9	1,3	0,0	21,9	36,8	482,7	454,3
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	431,4	5,9	0,6	2,0	73,9	1,4	5,1	0,3	61,6	48,1	630,3	568,8
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	912,5	37,1	0,0	0,2	96,7	0,7	3,9	0,1	50,3	87,9	1 189,4	1 008,6
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	988,8	7,0	1,2	1,0	42,9	8,8	10,7	3,7	30,2	10,8	1 105,1	1 163,4
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 056,2	5 418,9
zusammen ...	176 690,0	2 506,3	381,5	1 067,6	16 114,3	110,5	2 020,4	2 900,1	6 688,7	2 524,0	216 059,6[2])	231 447,2[2])
Dienstgutverkehr												
Steinkohlen	8 470,3	—	—	—	6,8	—	—	886,0	30,8	—	9 393,8	9 568,4
Braunkohlen	258,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258,5	270,0
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	262,2	270,7
Sonstige Güter	16 763,8	13,4	0,6	0,4	12,8	—	—	0,3	8,7	0,2	16 800,2	16 015,6
zusammen ...	25 492,5	13,4	0,6	0,4	19,6	—	—	886,3	39,5	0,2	26 714,7[2])	26 124,7[2])
Besatzungsverkehr												
Steinkohlen	1 963,4	90,5	—	—	4,2	—	—	63,1	1,4	4,0	2 126,6	1 427,5
Braunkohlen	225,1	2,6	—	—	0,0	—	—	0,7	—	—	228,4	221,6
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103,2	78,5
Sonstige Güter	5 486,7	55,4	0,7	2,2	601,4	16,8	—	8,2	539,2	27,2	6 737,8	8 032,9
zusammen ...	7 675,2	148,5	0,7	2,2	605,7	16,8	—	71,9	540,6	31,2	9 196,0[2])	9 760,5[2])
Gesamtverkehr												
Insgesamt ...	209 857,7	2 668,2	382,8	1 070,2	16 739,6	127,3	2 020,4	3 858,3	7 268,8	2 555,5	251 970,4[2])	267 332,5[2])

[1]) Versand = Empfang. — [2]) Einschl. des Stückgutversandes, der für die einzelnen Verkehrsrichtungen nicht angegeben werden kann.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

b) 1953 nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes untereinander: Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke) V = E	Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) V	Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) E	mit West-Berlin V	mit West-Berlin E	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone V	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone E	mit dem Saargebiet V	mit dem Saargebiet E	mit dem Ausland V	mit dem Ausland E	Versand und Empfang der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes V + E	Dagegen 1952
1	Lübeck	69,1	271,4	1 081,8	16,2	0,5	10,2	40,6	0,7	1,2	36,5	18,5	1 615,8	2 228,4
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	340,4	471,6	2 209,6	13,5	3,1	0,8	73,2	0,3	0,1	78,1	45,9	3 577,0	3 462,2
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegeb.	442,4	775,4	1 553,8	30,1	0,8	2,6	72,2	0,1	0,0	41,0	8,3	3 369,1	2 824,0
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	16,7	280,1	732,7	6,3	1,5	3,9	28,9	0,5	0,0	10,9	5,9	1 104,1	1 170,4
5	Hamburg	879,5	2 666,8	4 869,8	32,4	12,4	122,9	760,9	0,3	1,2	369,5	516,3	11 111,5	10 563,8
6	Südostteil von Schleswig-Holstein.	13,5	284,6	482,2	10,2	0,0	2,2	66,5	0,4	—	1,9	2,7	877,7	973,8
7	Niedersachsen längs der Oberelbe.	231,3	1 055,1	1 136,4	77,2	3,3	3,2	17,8	0,8	0,2	26,5	6,2	2 789,3	2 730,8
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	102,9	1 250,4	1 464,8	4,9	0,8	2,0	3,1	0,3	0,0	164,4	17,7	3 114,2	3 470,1
9	Bremen	319,3	1 625,0	3 684,4	22,1	1,8	2,2	9,6	0,0	3,2	141,0	161,9	6 289,8	6 307,9
10	Mittleres Wesergeb. i. Niedersachsen	142,6	1 683,0	1 894,0	22,5	2,3	4,1	32,5	1,0	0,0	89,4	36,0	4 050,0	4 011,2
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	705,5	2 940,6	2 703,5	40,1	0,9	0,4	139,7	1,7	0,1	38,8	12,3	7 289,1	7 810,7
12	Ostwestfalen-Lippe	250,6	1 846,0	2 604,8	6,2	0,5	0,9	5,4	0,8	0,4	23,5	71,1	5 060,8	5 501,8
13	Kurhessen-Waldeck	1 369,5	2 257,2	2 127,6	6,9	1,7	2,2	17,9	1,3	1,5	112,1	17,5	7 284,9	7 439,9
14	Gebiet um Braunschweig	3 671,6	5 787,6	2 855,1	104,3	10,9	84,7	55,9	0,7	0,1	120,2	75,6	16 438,3	17 173,2
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16)	930,9	3 196,6	2 682,2	42,4	0,9	3,4	13,3	0,3	0,8	39,6	15,0	7 856,3	7 848,4
16	Hannover	230,6	474,6	1 320,8	6,0	2,8	0,2	13,2	0,1	0,3	23,3	31,7	2 334,2	2 566,3
17	Gebiet um Osnabrück	294,6	778,4	2 169,2	6,1	1,4	2,0	4,3	0,8	0,1	26,8	51,7	3 630,0	4 113,6
18	Emden	1,4	992,7	577,9	0,0	0,1	—	2,1	—	0,0	1,5	1,4	1 578,5	2 266,6
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	131,1	735,3	1 511,3	3,1	0,1	0,7	0,6	0,8	0,3	19,7	8,9	2 543,0	2 844,6
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	107,7	560,2	694,2	25,5	1,0	11,7	3,4	0,9	0,0	22,0	112,3	1 646,6	1 812,7
21	Münsterland	394,8	1 510,8	1 760,6	2,3	0,2	0,6	0,9	0,1	0,2	131,4	40,1	4 236,8	5 074,8
22	Südostwestfalen	456,6	2 045,8	2 957,0	24,4	0,6	1,3	4,0	1,4	0,1	119,2	25,8	6 092,8	6 689,4
23	Gebiet um Hagen	813,9	4 625,7	6 883,8	27,5	2,5	6,1	1,3	8,6	1,6	190,2	85,8	13 460,9	14 919,4
24/26	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	7 831,4	36 369,3	12 644,1	1 422,7	13,6	14,5	89,5	97,6	3,2	6 258,7	197,0	72 773,0	76 268,5
27	Dortmund	4 619,7	8 671,8	5 932,2	236,1	3,7	19,9	7,8	10,0	0,5	465,3	129,7	24 716,4	27 806,9
28	Essen	324,5	5 347,3	1 673,9	125,4	0,5	0,4	20,0	33,1	0,2	861,8	34,5	8 746,1	10 166,8
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes	25,4	622,5	1 010,8	1,3	0,1	0,3	0,3	0,1	0,0	22,4	14,1	1 722,7	1 728,2
30	Duisburg	1 130,4	5 758,1	11 003,3	15,2	19,0	18,4	5,5	4,4	0,5	137,5	159,6	19 382,3	20 870,1
31	Rheinhäfen des Ruhrgeb. (ohne 30)	1 585,7	4 438,2	2 813,1	3,9	0,4	0,1	0,7	3,0	0,1	1 034,7	69,0	11 534,6	11 913,6
32	Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	636,8	2 256,4	3 690,8	24,6	2,4	1,9	5,9	1,4	1,1	156,4	127,7	7 542,2	8 021,9
33	Gebiet um Düsseldorf	684,6	5 630,4	4 860,5	3,7	1,4	7,2	4,4	1,6	3,4	129,2	155,2	12 166,2	13 514,6
34	Köln	323,3	1 693,3	4 173,6	3,4	0,7	1,4	4,5	2,4	4,3	90,5	136,4	6 757,1	6 910,4
35	Bergisches Land	142,7	1 072,4	2 631,6	4,0	0,5	4,5	2,5	0,7	0,4	44,8	45,6	4 092,4	4 663,7
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	5 553,9	8 919,6	1 921,2	68,1	0,1	0,4	0,2	76,7	18,4	631,3	80,5	22 824,3	23 457,8
37	Gebiet um Aachen	1 736,2	3 617,8	2 040,1	4,6	0,5	4,5	4,7	531,5	0,9	2 820,1	243,1	12 740,2	12 023,7
38	Siegkreis, Neuwieder Becken u. Eifel	780,5	2 140,6	3 196,9	5,5	0,7	1,4	0,6	20,4	17,9	137,2	75,3	7 157,5	7 907,2
39/40	Moselgebiet	337,5	1 152,5	2 130,8	3,3	0,6	0,3	0,4	35,3	325,6	101,0	130,1	4 554,9	4 713,2
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	1 404,6	4 804,0	4 168,4	5,4	4,3	8,3	2,1	87,8	15,6	207,2	61,5	12 173,8	13 542,8
42	Rheingau und Rheinhessen	264,3	1 041,1	1 687,2	6,3	0,4	3,6	1,0	5,9	180,7	30,2	97,8	3 582,8	4 094,0
43	Südhessen (Starkenburg)	376,7	613,3	1 071,8	1,7	0,4	0,8	2,0	1,7	84,5	39,9	32,5	2 602,0	2 782,1
44	Ludwigshafen	171,4	1 492,4	707,9	5,5	0,5	1,8	3,8	2,5	158,6	111,5	44,5	2 871,8	2 690,7
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	393,6	2 237,1	1 177,3	2,5	0,8	0,1	1,0	3,2	195,4	72,9	92,5	4 570,0	5 068,4
46	Rheinpfalz	533,1	1 527,1	2 122,4	9,9	2,2	3,5	17,4	93,4	418,2	221,7	447,3	5 929,3	5 969,8
47	Gebiet um Karlsruhe	354,0	1 148,7	1 111,8	1,0	0,3	0,3	2,8	2,1	118,2	22,0	65,1	3 180,3	3 277,9
48/50	Mittel- und Südbaden	1 367,8	1 167,8	2 217,6	25,5	3,2	2,8	54,5	2,9	482,1	170,5	313,7	7 176,2	7 806,5
51	Südwürttemberg und Hohenzollern	214,1	782,4	1 961,0	4,6	0,2	0,7	1,0	3,0	230,2	62,6	150,7	3 624,6	3 811,1
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	2 018,3	2 277,1	4 126,1	3,2	0,7	0,4	1,1	5,0	495,2	115,4	164,2	11 225,0	12 007,2
53	Stuttgart	86,9	540,6	2 340,9	3,4	0,4	0,0	0,9	2,2	200,2	50,7	145,5	3 458,6	3 498,8
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	185,6	422,4	1 088,8	1,1	0,1	0,4	0,1	0,4	66,2	6,8	22,1	1 979,6	2 144,5
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56)	52,2	411,6	789,4	0,7	0,9	0,3	0,3	0,2	8,6	9,7	13,7	1 339,8	1 670,3
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	196,2	1 221,4	1 458,5	6,4	1,0	0,8	7,8	0,8	28,6	47,4	157,4	3 322,5	3 807,9
57	Mittelhessen	386,1	1 323,6	1 747,0	5,7	1,7	0,4	1,5	5,3	6,8	48,9	41,5	3 954,6	4 177,0
58/60	Unterfranken	1 054,9	1 768,9	2 052,5	8,0	0,3	2,5	2,4	0,8	79,2	27,6	56,1	6 108,1	6 556,5
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	567,6	1 286,6	3 075,3	26,1	2,0	8,2	204,7	2,4	146,8	217,2	573,7	6 678,2	8 205,4
62	Nürnberg und Fürth	107,8	647,0	2 012,5	4,8	1,4	0,4	4,2	1,3	87,5	40,4	68,9	3 084,0	3 493,5
63	Oberpfalz und Niederbayern	2 752,4	3 402,3	5 086,8	46,7	4,6	2,4	171,7	5,3	127,9	202,5	821,2	15 376,2	16 352,2
64	Oberbayern (ohne 65)	1 308,6	2 277,6	3 143,4	12,3	3,0	1,7	8,2	0,9	75,6	126,9	284,6	8 551,4	9 612,0
65	München	266,3	760,0	2 346,0	31,9	1,4	0,0	4,1	1,9	147,4	116,9	541,4	4 483,6	4 865,1
66	Schwaben und bayer. Lindau	364,8	843,6	2 628,5	3,1	3,2	0,3	13,5	0,9	116,9	72,2	106,0	4 517,8	4 963,2
	Gesamtverkehr einschl. Doppelzählungen	52 056,1	157 801,6	157 801,6	2 668,2	127,3	382,8	2 020,4	1 070,2	3 858,3	16 739,6	7 268,8	453 851,0[1]	484 167,9
	Gesamtverkehr ohne Doppelzählungen	52 056,1	157 801,6		2 668,2	127,3	382,8	2 020,4	1 070,2	3 858,3	16 739,6	7 268,8	243 993,3	259 053,0

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

*) Ohne Durchgangsverkehr und ohne Stückgutverkehr (der Stückgutversand der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes betrug 1952: 5 768 017 t und 1953: 5 421 608 t). — [1]) Einschl. der Doppelzählungen beim Lokalverkehr und beim Wechselverkehr, da hier die beförderten Güter sowohl als Versand wie als Empfang gezählt sind.

C. Binnenschiffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954*)

a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung — Größenklasse	Alle Schiffe: Zahl	Alle Schiffe: Tragfähigkeit in t	Alle Schiffe: Maschinenleistung in PS	Schiffe mit Motorantrieb: Zahl	Motorantrieb: Tragfähigkeit in t	Motorantrieb: Maschinenleistung in PS	Schraubenantrieb	Räderantrieb	einem Alter von: unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren
									Zahl							
Güterschiffe[1])																
mit eigener Triebkraft																
21 bis 50 t	210	7 564	4 376	210	7 564	4 376	210	—	—	—	—	3	9	41	113	44
51 » 200 t	640	70 649	38 306	637	70 062	37 831	640	—	3	17	9	10	28	113	316	144
201 » 350 t	455	123 637	60 225	443	120 147	58 260	455	—	2	4	9	7	73	151	139	70
351 » 600 t	429	198 957	110 008	421	194 821	107 644	429	—	12	19	10	4	141	85	76	82
601 » 900 t	398	299 797	159 077	391	295 108	156 492	398	—	8	23	8	5	139	110	62	43
901 » 1400 t	274	269 575	136 845	273	268 460	136 245	273	1	52	22	8	13	99	60	20	—
Zusammen...	**2 406**	**970 179**	**508 837**	**2 375**	**956 162**	**500 848**	**2 405**	**1**	**77**	**85**	**44**	**42**	**489**	**560**	**726**	**383**
dagegen am 1. 1. 1953...	2 170	822 483	427 731	2 129	805 471	418 107	2 165	—	60	63	37	65	454	520	679	292
darunter: Tankschiffe																
21 bis 50 t	19	682	1 029	19	682	1 029	19	—	—	—	—	1	4	7	6	1
51 » 200 t	53	5 088	6 015	53	5 088	6 015	53	—	1	13	5	1	8	14	6	5
201 » 350 t	3	984	445	3	984	445	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—
351 » 600 t	24	11 181	6 750	24	11 181	6 750	24	—	—	1	—	—	13	8	2	—
601 » 900 t	90	69 332	38 610	90	69 332	38 610	90	—	2	9	—	5	66	8	—	—
901 » 1400 t	35	32 657	18 100	35	32 657	18 100	35	—	12	7	—	1	15	—	—	—
Zusammen...	**224**	**119 924**	**70 949**	**224**	**119 924**	**70 949**	**224**	—	**15**	**30**	**5**	**8**	**108**	**38**	**14**	**6**
dagegen am 1. 1. 1953...	196	99 133	58 459	195	98 664	58 309	196	—	20	16	—	10	95	38	12	5
ohne eigene Triebkraft																
21 bis 50 t	142	4 616	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	27	43	40	26
51 » 200 t	378	49 034	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	41	71	142	111
201 » 350 t	328	88 166	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	14	67	133	110
351 » 600 t	570	276 149	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	14	33	222	298
601 » 900 t	941	698 369	—	—	—	—	—	—	1	1	1	6	27	87	443	375
901 » 1400 t	950	1 072 200	—	—	—	—	—	—	—	1	1	14	120	234	285	295
1401 t und darüber	265	431 726	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	25	119	113
Zusammen...	**3 574**	**2 620 260**	—	—	—	—	—	—	**1**	**3**	**7**	**40**	**251**	**560**	**1 384**	**1 328**
dagegen am 1. 1. 1953...	3 535	2 591 296	—	—	—	—	—	—	3	5	14	76	211	596	1 403	1 227
darunter: Tankkähne																
21 bis 50 t	7	259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2
51 » 200 t	23	2 384	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	4	7
201 » 350 t	21	6 109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	11
351 » 600 t	24	11 113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	11	7
601 » 900 t	35	26 580	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	19	1
901 » 1400 t	42	42 504	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	2	5	8
1401 t und darüber	6	9 552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4
Zusammen...	**158**	**98 501**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**	**41**	**25**	**50**	**40**
dagegen am 1. 1. 1953...	164	105 149	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	48	27	48	37
Hamburger Schuten und Leichter																
21 bis 50 t	265	9 813	398	14	554	398	14	—	—	—	—	1	8	21	157	78
51 » 200 t	1 835	207 464	2 147	44	4 489	2 147	44	—	1	4	7	11	15	294	1 115	388
201 » 350 t	364	89 814	476	5	1 256	476	5	—	3	2	5	2	24	122	159	47
351 » 600 t	27	11 510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	15	4
601 » 900 t	10	7 413	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7
Zusammen...	**2 501[2])**	**326 014**	**3 021**	**63**	**6 299**	**3 021**	**63**	—	**4**	**6**	**12**	**14**	**50**	**442**	**1 449**	**524**
dagegen am 1. 1. 1953...	2 422[2])	315 571	2 724	60	5 599	2 724	60	—	1	14	5	17	48	495	1 405	437
Schlepper[4])																
bis 50 PS	23	—	884	20	—	774	23	—	—	—	1	1	4	10	3	4
51 » 200 »	369	—	55 164	155	—	21 955	364	4	2	—	4	11	60	75	147	7
201 » 400 »	349	—	102 403	160	—	47 465	338	11	1	—	6	11	142	59	88	42
401 » 600 »	43	—	21 755	14	—	7 420	35	8	—	—	1	—	3	9	22	8
601 » 1000 »	49	—	40 883	17	—	13 780	34	15	—	—	1	—	12	4	18	14
1001 PS und darüber	63	—	91 240	16	—	25 360	14	43	1	—	1	2	10	7	29	13
Zusammen...	**896**	—	**312 329**	**382**	—	**116 754**	**808**	**81**	**4**	—	**14**	**25**	**231**	**164**	**307**	**151**
dagegen am 1. 1. 1953...	885	—	309 739	360	—	111 184	792	85	—	8	14	46	208	154	308	147
Fahrgastschiffe[6])																
bis 20 Personen	55	825	2 171	55	825	2 171	55	—	—	—	—	7	23	20	4	1
21 » 50 »	123	4 287	5 421	120	4 151	5 080	123	—	—	1	7	11	38	44	21	1
51 » 100 »	113	8 927	8 296	107	8 447	7 723	113	—	5	1	6	12	17	40	29	3
101 » 300 »	187	34 228	23 217	149	26 317	16 902	183	2	12	5	13	8	35	71	26	17
301 » 500 »	51	20 702	13 705	29	11 857	8 070	42	6	2	—	4	—	12	17	9	7
501 » 1000 »	41	28 464	17 154	19	13 312	8 210	22	14	2	—	1	—	9	13	7	9
1001 Personen und darüber	24	49 044	18 520	7	12 319	5 710	7	15	1	1	—	—	5	6	7	4
Zusammen...	**594**	**146 477**	**88 484**	**486**	**77 228**	**53 866**	**545**	**37**	**22**	**8**	**31**	**38**	**139**	**211**	**103**	**42**
dagegen am 1. 1. 1953...	501	131 633	81 000	403	67 691	49 723	454	36	4	10	36	24	143	162	82	40

*) Nur fahrfähige Schiffe. Die Dagegenzahlen über den Schiffsbestand am 1. 1. 1953 sind gegenüber den im Jahrbuch 1954 mitgeteilten Zahlen teilweise um Nachmeldungen berichtigt worden. — [1]) Ohne Hamburger Schuten und Leichter. — [2]) Darunter 63 Schuten mit eigener Triebkraft mit 6 299 t und 3 021 PS. — [3]) Darunter 60 Schuten mit eigener Triebkraft mit 5 599 t und 2 724 PS. — [4]) Ohne Hafenschlepper. — [5]) Die Angaben in der Spalte »Tragfähigkeit« beziehen sich auf die Personenkapazität (einschl. 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe).

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954*)

b) nach Wasserstraßengebieten und nach Ländern**)

Wasserstraßengebiet / Land	Güterschiffe[1]) mit eigener Triebkraft		Güterschiffe[1]) ohne eigene Triebkraft		Schlepper[2])		Fahrgastschiffe[3])	
	Zahl	t[4])	Zahl	t[4])	Zahl	PS[5])	Zahl	PS[5])
Wasserstraßengebiete								
Elbe	895	267 023	698	346 056	97	29 993	166	27 660
Weser	314	136 469	470	225 520	83	27 625	68	5 780
Westdeutsche Kanäle	540	175 461	558	379 877	312	71 083	55	2 469
Rheingebiet	646	385 941	1 721	1 595 709	369	166 458	249	35 465
davon: Rhein	468	303 399	1 330	1 376 199	290	153 246	192	31 535
Main	115	51 695	196	71 605	52	8 604	29	2 012
Neckar	63	30 847	195	147 905	27	4 608	28	1 918
Donau	11	5 285	127	73 098	35	17 170	24	2 889
Bodensee	—	—	—	—	—	—	32	14 221
Insgesamt	**2 406**	**970 179**	**3 574**	**2 620 260**	**896**	**312 329**	**594**[6])	**88 484**
dagegen 1. 1. 1953	2 170	822 483	3 535	2 591 296	885	309 739	501	81 000
1. 1. 1952	1 980	698 345	3 569	2 582 817	897	315 736	503	80 660
1. 1. 1951	1 958	635 558	3 593	2 582 308	918	321 355	497	79 142
Länder								
Schleswig-Holstein	153	31 979	101	12 113	8	1 535	43	3 354
Hamburg	556	213 531	556	323 969	84	27 703	111	23 474
Niedersachsen	701	138 709	474	236 451	135	24 350	81	4 360
Bremen	208	102 150	342	170 236	64	24 341	16	3 156
Nordrhein-Westfalen	381	271 654	1 068	1 137 475	388	170 124	123	23 803
Hessen	33	15 902	113	68 122	20	4 033	60	4 587
Rheinland-Pfalz	65	29 083	249	205 403	61	14 858	50	4 859
Baden-Württemberg	193	115 355	369	334 124	63	21 906	52	11 441
Bayern	116	51 816	302	132 367	73	23 479	58	9 450

*) Nur fahrfähige Schiffe. Die Dagegenzahlen über den Schiffsbestand sind gegenüber den im Jahrbuch 1954 mitgeteilten Zahlen teilweise um Nachmeldungen berichtigt worden. — **) Die Zuordnung erfolgte nach dem Heimatort der Schiffe. Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen gewesen, so ist als solcher der Ort angegeben worden, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — [1]) Ohne Hamburger Schuten und Leichter und ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — [2]) Ohne Hafenschlepper. — [3]) Darunter 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe. — [4]) t = Tragfähigkeit in Tonnen. — [5]) PS = Maschinenleistung in PS. — [6]) Mit einem Fassungsvermögen von 146 477 Personen.

2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1953

Wasserstraßengebiet	Schiffe mit eigener Triebkraft: Fahrgastschiffe mit Güterladung	Güterschiffe beladen: Zahl	Güterschiffe beladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Güterschiffe unbeladen: Zahl	Güterschiffe unbeladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Aus- oder Einladungen der Schiffe mit eigener Triebkraft in 1000 t	Schiffe ohne eigene Triebkraft: beladen Zahl	beladen Tragfähigkeit in 1000 t	unbeladen Zahl	unbeladen Tragfähigkeit in 1000 t	Aus- oder Einladungen der Schiffe ohne eigene Triebkraft in 1000 t	Insgesamt: Zahl der Schiffe	Insgesamt: Aus- oder Einladungen der Schiffe in 1000 t	Außerdem Floßverkehr in t
Ankunft														
Elbegebiet	581	19 332	2 903,7	14 012	2 594,4	1 885,7	5 511	2 448,6	6 450	2 091,7	1 514,7	45 886	3 400,4	—
Wesergebiet	—	11 071	3 470,0	9 388	2 913,0	2 240,6	7 594	2 868,4	5 532	1 848,4	2 106,0	33 585	4 346,6	4 30
Mittellandkanalgebiet	—	4 420	1 813,9	6 317	2 046,2	1 155,2	5 389	3 201,3	2 821	1 537,0	2 709,1	18 947	3 864,3	8 87
Westdeutsches Kanalgebiet	—	18 701	6 100,7	19 207	6 803,4	4 505,7	13 098	10 405,8	20 877	16 773,8	8 273,0	71 883	12 778,7	80
dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	3 759	1 677,2	9 116	3 879,3	1 241,0	3 214	2 787,4	14 921	12 568,7	2 223,4	31 010	3 464,3	—
Rheingebiet	130	57 180	29 838,9	69 264	32 617,1	13 287,8	66 039	48 460,2	49 409	32 530,2	35 781,1	242 022	49 068,9	13 55
davon: Niederrhein	86	22 234	11 291,9	43 189	20 544,6	4 487,7	28 969	24 352,8	28 843	23 818,3	18 358,8	123 321	22 846,5	9 85
Mittelrhein	40	12 380	5 494,0	13 357	6 102,0	2 249,3	8 452	5 374,4	5 899	4 198,5	3 927,1	40 128	6 176,4	3 46
Main	—	7 279	3 732,1	3 274	1 387,0	2 165,2	13 765	6 007,5	9 228	1 884,9	4 696,6	33 546	6 861,8	23
Oberrhein	4	11 970	7 540,2	9 058	4 444,3	3 185,2	10 580	10 515,1	4 126	2 244,0	7 073,0	35 738	10 258,2	—
Neckar	—	3 317	1 780,8	386	139,3	1 200,5	4 273	2 210,3	1 313	384,5	1 725,6	9 289	2 926,1	—
Donaugebiet	—	115	49,5	80	24,2	15,2	5 132	2 177,6	4 131	1 445,0	947,7	9 458	962,9	44
Ankunft insgesamt 1953	**711**	**110 819**	**44 176,8**	**118 268**	**46 998,3**	**23 090,2**	**102 763**	**69 561,9**	**89 220**	**56 226,1**	**51 331,6**	**421 781**	**74 421,9**	**27 96**
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	126	95 434	40 188,1	82 134	37 150,6	20 463,8	88 938	65 900,9	55 403	46 540,6	48 449,8	322 035	68 913,7	19 09
dagegen insgesamt 1952	596	93 812	35 421,5	99 839	37 713,5	19 838,2	95 197	65 791,1	80 116	51 934,2	51 351,9	369 560	71 190,1	24 26
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	182	81 403	32 515,7	71 989	30 818,0	17 920,6	83 273	62 576,5	54 450	43 937,1	48 745,6	291 297	66 666,2	20 65
Abgang														
Elbegebiet	582	16 275	2 752,1	15 839	2 469,7	1 754,0	8 278	3 141,5	3 647	1 388,8	2 019,8	44 621	3 773,8	—
Wesergebiet	—	9 253	2 836,9	11 319	3 557,8	1 881,9	6 113	2 170,4	7 050	2 566,2	1 448,9	33 735	3 330,8	15 80
Mittellandkanalgebiet	—	6 676	2 206,8	4 069	1 661,2	1 577,1	3 285	1 852,4	4 926	2 887,2	1 464,4	18 956	3 041,5	—
Westdeutsches Kanalgebiet	—	20 585	7 296,9	17 323	5 611,9	5 487,2	23 067	18 576,8	10 886	8 589,1	15 097,8	71 861	20 585,0	—
dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	9 118	3 879,8	3 755	1 674,3	2 892,9	14 924	12 572,2	3 193	2 768,5	10 292,7	30 990	13 185,6	—
Rheingebiet	197	66 310	31 371,4	60 033	31 088,2	14 619,1	49 871	33 172,4	65 545	47 784,0	24 608,2	241 956	39 227,2	6 39
davon: Niederrhein	94	37 676	17 876,1	27 633	13 950,8	8 088,2	27 459	22 839,5	30 339	25 314,9	17 119,3	123 201	25 207,5	—
Mittelrhein	98	13 725	6 269,7	12 005	5 325,6	3 236,8	5 945	4 227,1	8 397	5 335,2	3 151,3	40 170	6 388,1	3 37
Main	—	4 102	1 802,8	6 458	3 322,5	768,3	9 786	2 224,8	13 207	5 664,8	1 619,4	33 553	2 387,8	3 02
Oberrhein	5	9 993	5 038,1	11 043	6 948,2	2 327,3	4 499	2 640,8	10 206	10 117,4	1 818,9	35 746	4 146,2	—
Neckar	—	814	384,7	2 894	1 541,2	198,4	2 182	1 240,2	3 396	1 351,7	899,2	9 286	1 097,6	—
Donaugebiet	—	120	48,4	67	19,8	14,1	6 288	3 149,0	2 870	396,4	1 665,0	9 345	1 679,1	44
Abgang insgesamt 1953	**779**	**119 219**	**46 512,5**	**108 650**	**44 408,7**	**25 333,4**	**96 902**	**62 062,5**	**94 924**	**63 611,6**	**46 304,0**	**420 474**	**71 637,4**	**22 63**
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	195	82 253	36 492,5	94 081	40 556,6	17 738,6	62 968	52 324,6	81 197	60 000,4	38 466,3	320 694	56 205,0	5 87
dagegen insgesamt 1952	580	100 628	36 978,2	91 615	35 825,4	21 112,7	87 509	57 183,1	87 696	60 424,4	45 623,1	368 028	66 735,8	13 03
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	156	72 180	29 993,3	79 842	33 033,4	15 633,1	61 722	49 135,3	75 891	57 268,8	38 898,0	289 791	54 531,1	4 58

[1]) Im allgemeinen Häfen mit einem Jahresumschlag von 100 000 t und mehr.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

a) 1936 und 1950 bis 1954 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen

Hauptrichtung / Gütergruppe	1936		1950		1951		1952		1953		1954[1]	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Nach Hauptrichtungen												
Verkehr in und zwischen den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes	43 354,0	44,5	38 006,0	57,0	47 639,6	57,9	51 900,2	57,8	55 408,5	57,8	59 733,0	57,7
Versand des Bundesgebietes	31 145,3[3]	31,9	19 048,1	28,5	17 984,9	21,8	18 026,2	20,1	20 809,1	21,7	23 446,4[9]	22,7
davon nach:												
Berlin[2]	1 173,2	1,2	942,3	1,4	626,1	0,8	1 324,5	1,5	1 439,7	1,5	1 424,5	1,4
der sowjetischen Besatzungszone[4]	3 034,0	3,1	21,8	0,0	129,4	0,2	187,0	0,2	283,6	0,3	424,7	0,4
dem Ausland	26 915,6	27,6	18 083,9	27,1	17 229,3	20,9	16 514,6	18,4	19 085,8	19,9	21 594,5	20,9
Empfang des Bundesgebietes	22 958,0[5]	23,6	9 672,0[6]	14,5	16 714,1[6]	20,3	19 820,2[7]	22,1	19 681,6[8]	20,5	20 294,4[9]	19,6
davon aus:												
Berlin[2]	164,6	0,2	528,6	0,8	276,0	0,3	88,3	0,1	120,0	0,1	169,1	0,2
der sowjetischen Besatzungszone[4]	3 216,7	3,3	87,1	0,1	212,4	0,3	405,6	0,5	489,5	0,5	665,6	0,6
dem Ausland	19 565,1	20,1	9 047,6	13,6	16 222,1	19,7	19 321,3	21,5	19 047,6	19,9	19 427,3	18,8
Gesamtverkehr	**97 457,4**	**100**	**66 726,1**	**100**	**82 338,5**	**100**	**89 746,6**	**100**	**95 899,2**	**100**	**103 473,8**	**100**
darunter: Seeverkehr der Binnenhäfen	1 698,6	1,7	876,3	1,3	1 029,8	1,3	1 167,6	1,3	1 403,0	1,5	1 302,0	1,3
außerdem: Durchgangsverkehr	2 795,2	—	5 128,4	—	5 772,9	—	5 523,4	—	5 481,4	—	5 923,7	—
Nach Gütergruppen												
Getreide	2 694,8	2,8	2 403,8	3,6	3 667,7	4,5	3 548,2	4,0	3 052,4	3,2	4 348,4	4,2
Ölsaaten, Ölfrüchte	872,9	0,9	228,3	0,3	414,8	0,5	363,6	0,4	508,9	0,5	526,8	0,5
Mehl	803,8	0,8	196,5	0,3	291,2	0,4	255,9	0,3	301,5	0,3	294,8	0,3
Zucker	622,2	0,6	542,8	0,8	417,6	0,5	346,2	0,4	303,6	0,3	118,3	0,1
Eisenerze	12 981,0	13,3	5 190,3	7,8	7 784,0	9,5	9 801,8	10,9	10 767,2	11,2	9 667,2	9,3
Andere Erze	3 539,0	3,6	2 497,6	3,8	3 553,2	4,3	4 662,7	5,2	4 047,0	4,2	3 744,8	3,6
Steinkohlen	34 216,7	35,1	21 519,8	32,3	25 128,5	30,5	28 313,1	31,5	26 363,2	27,5	28 587,2	27,6
Braunkohlen	2 775,2	2,8	2 949,5	4,4	3 592,5	4,4	3 668,2	4,1	3 528,2	3,7	3 079,0	3,0
Mineralöle	2 588,0	2,7	2 654,1	4,0	3 891,2	4,7	4 225,9	4,7	5 224,8	5,5	6 381,9	6,2
Natur- und Kunststeine	4 190,1	4,3	2 717,8	4,1	3 134,6	3,8	3 396,5	3,8	4 140,2	4,3	4 234,0	4,1
Erden, Kies, Sand	10 862,6	11,2	10 854,4	16,3	14 069,9	17,1	14 382,9	16,0	17 579,2	18,3	19 301,0	18,7
Kalk und Zement	1 326,8	1,4	1 429,7	2,1	1 533,8	1,9	1 522,3	1,7	1 905,3	2,0	2 026,5	2,0
Stein- und Siedesalz	1 082,1	1,1	1 291,2	1,9	1 420,8	1,7	1 278,8	1,4	1 510,2	1,6	1 664,6	1,6
Tonerde, Bauxit, Kryolith	762,8	0,8	202,3	0,3	598,1	0,7	887,0	1,0	812,4	0,9	969,4	0,9
Andere mineralische Rohstoffe	2 404,6	2,5	2 096,4	3,1	2 829,7	3,1	3 063,7	2,8	3 779,9	3,5	4 231,4	4,1
Chemische Erzeugnisse	1 844,2	1,9	1 087,9	1,6	1 236,5	1,5	1 504,2	1,7	1 672,5	1,7	1 852,5	1,8
Düngemittel	2 077,7	2,1	1 325,5	2,0	1 770,2	2,2	1 620,4	1,8	2 122,1	2,2	2 400,1	2,3
Holz	2 352,7	2,4	765,8	1,2	989,1	1,2	1 170,0	1,3	1 047,6	1,1	1 565,3	1,5
Zellstoff, Papier	835,5	0,9	364,5	0,6	422,2	0,5	274,5	0,3	400,6	0,4	483,6	0,5
Roheisen, Rohstahl	953,7	1,0	881,4	1,3	852,1	1,0	1 035,9	1,2	1 386,7	1,5	1 155,3	1,1
Alteisen	706,5	0,7	2 223,4	3,3	1 155,5	1,4	1 043,9	1,2	1 116,3	1,2	1 524,9	1,5
Eisen- und Stahlwaren	2 913,5	3,0	1 693,1	2,5	1 881,7	2,3	1 782,9	2,0	2 231,1	2,3	2 461,5	2,4
NE-Metalle	432,4	0,4	203,4	0,3	120,9	0,1	126,9	0,1	230,9	0,2	341,1	0,3
Übrige Güter	3 618,6	3,7	1 406,7	2,1	1 582,7	2,2	1 470,9	2,2	1 867,6	2,4	2 514,2	2,4
Gesamtverkehr (ohne Durchgangsverkehr)	**97 457,4**	**100**	**66 726,1**	**100**	**82 338,5**	**100**	**89 746,6**	**100**	**95 899,2**	**100**	**103 473,8**	**100**

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Darunter 22 650 t Versand nach und 11 622 t Empfang aus dem Saargebiet. — [3]) Ab 1950 nur West-Berlin. — [4]) Zum Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone ist auch der Verkehr mit den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und ab 1950 auch der Verkehr mit Ost-Berlin gezählt worden. — [5]) Darunter Empfang aus dem Saargebiet 8 733 t. — [6]) Desgl. 3 365 t. — [7]) Desgl. 4 953 t. — [8]) Desgl. 24 450 t. — [9]) Darunter 2 611 t Versand nach und 32 409 t Empfang aus dem Saargebiet.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

b) 1953 nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Versand und Empfang im Verkehr der Bezirke des Bundesgebietes untereinander: Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke) V = E	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) V	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) E	mit West-Berlin V	mit West-Berlin E	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone V	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone E	mit dem Ausland V	mit dem Ausland E	Versand und Empfang in den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes (Gesamtumschlag)	Dagegen 1952
1	Lübeck	—	69,0	212,2	32,1	4,8	10,2	17,3	—	1,6	347,1	511,4
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	4,1	119,7	251,1	2,1	0,2	—	—	14,5	0,3	396,1	332,7
3/4	Unterelbegebiet und schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	26,8	516,4	366,0	20,6	1,0	—	—	0,2	—	958,0	967,8
5	Hamburg	—	1 140,3	1 927,4	732,4	64,7	272,1	363,2	258,1	189,8	4 948,1	4 921,1
6/7	Elbe und ihre Seitenwasserstraßen oberhalb von Hamburg und Lübeck	27,1	1 188,8	498,5	14,6	—	—	0,4	0,0	10,8	1 767,3	1 440,7
8	Unterwesergebiet (ohne Bremen)	88,7	900,8	951,3	4,9	—	0,8	—	3,5	1,2	2 039,7	2 414,7
9	Bremen	1,0	1 042,2	2 000,9	11,8	—	—	2,4	5,2	4,3	3 068,7	3 657,2
10	Mittelweser zwischen Minden und Bremen (je ausschl.) und Aller	40,8	500,7	373,5	—	—	—	—	1,0	1,9	958,8	864,1
11/13	Oberweser bis Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	326,6	433,0	255,9	9,0	0,0	—	—	—	9,5	1 360,7	1 370,1
14	Mittellandkanal zwischen Rühen und Peine (je einschl.)	2,7	815,8	1 941,8	157,7	2,6	—	0,2	96,2	12,5	3 032,2	3 516,6
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.), ohne Hannover	1,2	924,0	741,6	16,0	—	—	—	182,0	2,4	1 868,6	1 504,1
16	Hannover	0,1	143,0	685,2	6,3	0,2	—	—	56,9	4,2	896,0	825,0
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.)	15,3	544,5	469,2	0,7	0,3	—	—	19,3	9,7	1 074,2	851,3
18	Emden	0,4	2 489,8	1 495,6	3,6	—	0,2	—	0,3	0,1	3 990,6	4 649,7
19	Jade- und Huntegebiet sowie die ostfriesischen Inseln	32,3	28,8	463,5	—	—	—	—	1,0	1,6	559,4	670,5
20	Dortmund-Ems-Kanal und Ems unterhalb Bergeshövede (ohne Emden)	25,0	629,8	531,5	2,1	—	—	—	40,9	8,6	1 262,9	614,2
21	Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.)	30,8	164,8	806,1	0,1	—	—	—	42,7	11,9	1 087,2	863,9
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw.[1]	341,4	7 337,7	2 263,6	173,0	10,3	—	—	3 662,0	1 668,7	15 798,0	15 215,1
25	Wesel-Datteln-Kanal (Lippekanal)	2,3	1 270,0	123,4	47,8	—	—	—	72,5	12,7	1 531,2	990,3
26	Datteln-Hamm-Kanal (Lippekanal)	46,0	778,2	975,6	47,0	—	—	—	191,5	128,6	2 212,9	2 184,9
27	Dortmund	—	846,4	3 240,4	31,5	4,8	—	—	176,9	458,4	4 758,4	4 684,1
28	Essen	—	901,7	332,3	76,2	0,1	—	—	699,6	113,3	2 123,3	1 933,7
29	Niederrhein unterhalb des Ruhrgebietes	1 018,3	4 421,5	313,2	0,7	0,2	0,4	—	2 489,0	368,3	9 629,8	7 617,1
30	Duisburg[1]	953,0	4 960,4	4 577,9	24,3	25,3	—	106,0	3 910,7	6 374,0	21 884,5	19 828,8
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne Duisburg)	44,8	2 201,4	1 124,7	17,8	2,8	—	—	1 607,1	2 415,4	7 458,8	7 288,4
32/33	Niederrhein um Düsseldorf	608,5	1 078,1	818,3	4,8	2,2	—	0,1	463,0	1 276,3	4 859,8	4 469,6
34/37	Niederrhein um Köln	179,6	4 198,0	1 257,0	0,6	0,1	—	—	836,1	1 390,5	8 041,3	7 845,2
38	Mittelrhein von Lülsdorf bis Koblenz	0,1	2 163,0	1 669,9	0,2	—	—	—	628,8	90,1	4 552,1	3 828,9
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	170,3	865,0	802,3	—	—	—	—	244,8	67,5	2 320,3	1 946,1
40	Mosel	—	0,1	—	—	—	—	—	0,0	—	0,1	1,7
41	Lahn	—	335,6	30,3	—	—	—	—	0,1	—	366,0	302,8
42/43	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden	502,7	1 328,6	2 349,5	1,1	0,2	—	—	289,1	496,9	5 470,8	5 116,5
44	Ludwigshafen	—	359,2	2 661,6	—	—	—	—	380,8	716,9	4 119,0[3]	3 545,6
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	—	323,6	3 556,2	0,5	—	—	—	297,0	1 015,6	5 192,9	5 175,5
46/47	Oberrhein um Karlsruhe	123,3	2 240,7	1 307,4	—	—	—	—	60,6	152,7	4 007,9	3 708,9
48	Oberrhein um Kehl	—	334,5	405,6	—	—	—	—	195,3	64,9	1 000,4[4]	800,7
49	Oberrhein von oberhalb Kehl bis Weil (einschl.)	0,0	94,9	153,9	—	—	—	—	25,8	26,1	322,0[5]	214,6[2]
50	Hochrhein und Bodensee	—	28,3	48,5	—	—	—	—	7,9	3,6	88,3	114,2
52/54	Neckar	269,2	741,5	2 237,8	—	—	—	—	112,5	416,6	4 049,3[6]	3 720,5
55	Main in Hessen (ohne Frankfurt)	—	135,7	448,5	—	—	—	—	125,0	84,8	794,0	746,8
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	9,8	272,2	2 709,2	—	0,2	—	—	228,2	379,9	3 609,5[7]	3 246,0
58	Main um Aschaffenburg	17,2	114,0	837,0	—	—	—	—	9,1	47,9	1 042,3	1 123,4
59	Main um Würzburg	118,3	751,3	1 495,1	—	0,1	—	—	76,2	150,9	2 710,3	2 570,4
60	Main oberhalb von Würzburg (ausschl.)	405,3	135,4	157,6	—	—	—	—	0,2	—	1 103,8	868,1
63/66	Donau nebst Zuflüssen usw.	107,2	—	—	—	—	—	—	1 574,3	856,1	2 644,9	2 584,0
	Gesamtverkehr einschl.[8]	5 540,1	49 868,4	49 868,4	1 439,7	120,0	283,6	489,5	19 085,8	19 047,6	151 307,7[8]	141 646,8[2]
	Gesamtverkehr ohne[10] (Doppelzählung)	5 540,1	49 868,4		1 439,7	120,0	283,6	489,5	19 085,8	19 047,6	95 899,2[8]	—
	Dagegen 1952	4 873,2	47 027,1		1 324,5	88,3	187,0	405,6	16 514,6	19 321,3	—	89 746,6[2]

V = Versand, E = Empfang.

[1]) Beim Vergleich der Zahlen über den Güterverkehr der Verkehrsbezirke Nr. 24 und 30 ist zu beachten, daß der Zechenhafen Neumühl, der bis einschl. 1952 zum Verkehrsbezirk Nr. 24 zählte, ab 1953 zum Verkehrsbezirk Nr. 30 gerechnet wird. — [2]) Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 4 953 t. — [3]) Desgl. 462 t. — [4]) Desgl. 140 t. — [5]) Desgl. 21 262 t. — [6]) Desgl. 2 367 t. — [7]) Desgl. 219 t. — [8]) Desgl. 24 450 t. — [9]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. Einschl. der Doppelzählungen beim Lokal- und Wechselverkehr (Verkehr in und zwischen den Bezirken des Bundesgebietes), da in der Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Verkehrsbezirke zum Bundesgebiet Versand = Empfang ist. — [10]) Gesamtverkehr = Gesamtbeförderung (ohne Doppelzählungen und ohne Durchgangsverkehr).

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt[1])	Dagegen	
	dem Bundesgebiet	West-Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland			1952	1951
Fische, auch Zubereitungen	3,8	0,3	0,8	0,4	—	—	2,6	3,0	10,8	7,7	9,4
Fleisch, auch Zubereitungen	0,0	—	—	0,3	—	—	0,2	0,5	1,1	2,5	2,9
Milch und Rahm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	2,0
Eier	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1
Weizen	1 151,8	64,3	0,2	24,4	—	—	596,7	181,4	2 018,8	2 083,4	2 531,6
Roggen	145,2	142,4	—	0,6	—	—	32,4	27,8	348,4	439,7	412,2
Gerste	410,8	14,5	0,2	8,7	—	—	77,8	211,3	723,3	956,5	516,6
Hafer	50,1	3,1	—	6,8	—	—	5,1	89,3	154,3	226,0	157,1
Mais	188,1	1,1	—	6,6	0,1	—	121,3	96,7	413,9	475,5	635,0
Reis	8,3	7,0	5,3	8,0	3,6	—	21,2	23,8	77,2	48,3	80,9
Hülsenfrüchte	20,3	5,2	0,1	1,0	0,6	—	40,5	21,7	89,4	112,0	76,1
Gemüse	6,7	—	—	0,0	—	—	0,6	0,3	7,6	8,0	7,2
Obst, Südfrüchte	12,2	0,5	0,1	0,0	—	—	5,7	1,5	20,2	20,8	15,3
Kartoffeln	2,1	—	—	—	—	—	1,3	—	3,4	3,7	1,7
Zuckerrüben	3,9	—	—	—	—	—	0,3	0,4	4,6	4,6	28,1
Ölsaaten, Ölfrüchte	19,5	6,2	118,8	50,7	—	—	313,7	36,0	544,9	387,1	458,1
Kaffee	0,1	—	—	1,5	—	—	1,8	17,8	21,1	23,3	18,4
Rohtabak	0,4	0,1	5,0	0,8	—	—	12,8	3,8	22,9	19,1	9,1
Tee	0,0	—	0,3	0,0	—	—	0,2	0,3	0,8	0,2	0,5
Kakao	0,4	0,0	0,1	0,9	—	—	5,0	9,7	16,1	11,5	21,7
Milcherzeugnisse	59,6	12,8	0,1	0,6	—	—	0,8	5,7	79,5	39,9	36,7
Speisefette, außer Butter	2,2	5,0	—	1,4	0,9	—	0,8	6,6	16,9	31,4	52,7
Andere tierische und pflanzliche Fette u. Öle	69,6	5,1	3,9	11,0	0,1	—	289,7	21,9	401,4	235,1	205,5
Roggen- und Weizenmehl	153,4	23,7	—	22,1	—	—	1,0	1,1	201,3	178,2	210,4
Malz	21,5	—	—	1,0	0,2	—	39,0	7,8	69,6	37,7	16,1
Stärke	19,2	1,1	—	8,4	0,2	2,1	7,3	11,6	49,9	36,7	32,4
Rohzucker	182,7	2,6	1,0	23,0	—	—	13,3	19,7	242,3	143,0	193,7
Verbrauchszucker	17,1	9,5	—	5,7	—	10,1	38,6	134,4	215,4	303,6	327,7
Wein, Most	3,5	—	—	6,6	—	—	11,9	2,3	24,3	19,2	23,6
Bier	0,8	0,9	—	1,8	3,6	—	0,4	11,5	19,0	10,3	5,2
Spiritus	0,0	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1
Andere Nahrungs- und Genußmittel	21,4	0,2	0,1	19,8	0,0	0,5	16,0	17,4	75,5	57,1	58,0
Kleie und Futtermehl aus Getreide	58,9	0,3	—	9,6	28,9	—	3,6	5,6	106,9	86,7	99,3
Ölkuchen	58,1	0,0	—	48,3	0,1	—	77,6	8,4	192,5	159,4	147,4
Rauhfutter	0,0	—	—	0,0	—	—	0,0	—	0,1	0,5	0,3
Stroh	0,1	—	—	—	—	—	16,2	—	16,3	0,2	2,3
Andere Futtermittel	92,6	0,8	1,0	8,1	0,2	—	39,3	19,2	161,3	129,2	198,9
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	5,3	1,6	4,3	22,7	0,0	—	83,8	23,2	140,9	100,5	124,9
Eisenerze, Manganerze	3 383,2	—	16,4	258,4	0,4	0,1	7 108,8	17,9	10 785,1	9 809,1	7 790,3
Schwefelkies	24,2	0,7	79,3	8,5	—	—	801,6	19,1	933,2	1 183,0	892,4
Schwefelkiesabbrände	305,4	—	—	1,8	0,2	—	437,1	6,9	751,5	1 323,6	1 001,0
Kupfererze	774,3	—	—	0,7	—	2,1	830,1	—	1 607,2	1 296,5	1 103,4
Andere Erze	71,8	—	2,3	44,3	—	—	153,9	0,9	273,3	283,9	226,6
Eisenschlacken zur Verhüttung	216,2	—	0,3	7,5	2,8	2,7	279,2	0,3	508,9	629,1	394,4
Steinkohlen	11 398,7	774,9	0,4	7 556,8	—	—	1 128,2	1 149,8	22 030,0[2])	24 595,2	22 565,6
Steinkohlenbrikette	72,1	—	—	3,1	—	—	—	—	75,2	78,0	96,5
Steinkohlenkoks	4 108,9	182,4	—	1 015,4	0,9	—	100,2	152,4	5 560,2	5 097,5	4 128,6
Rohbraunkohlen	88,1	—	—	0,5	—	—	10,6	—	99,2	311,2	373,6
Braunkohlenbrikette	2 940,1	2,0	—	444,9	—	1,2	38,8	3,0	3 430,0	3 357,2	3 216,2
Braunkohlenkoks	2,0	—	—	—	—	—	0,1	—	2,1	1,5	8,0
Torf	53,9	—	—	40,5	—	—	0,0	—	94,4	108,1	157,6
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	976,2	0,7	—	—	—	—	1 295,4	4,4	2 276,6	1 592,2	1 658,1
Benzin	754,8	12,0	—	64,3	—	—	332,5	312,5	1 476,1	1 348,4	1 188,6
Benzol	128,5	—	—	24,7	—	—	10,3	7,2	170,7	137,0	89,1
Gasöl, Dieselöl	529,3	14,7	—	25,1	0,0	—	401,3	345,8	1 316,1	1 205,2	1 009,2
Andere Mineralölderivate und -rückstände	259,7	5,8	—	254,1	2,4	—	133,0	287,9	942,8	917,4	848,1
Rohe und bearbeitete Natursteine	2 935,4	8,0	—	714,7	—	7,6	40,7	4,1	3 710,5	3 087,9	2 819,1
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	14 157,0	30,8	0,5	3 276,4	0,6	4,2	95,1	40,3	17 604,9	14 412,7	14 085,0
Kalk und Gips, außer zum Düngen	113,8	0,9	—	43,0	—	—	4,1	0,8	162,6	128,8	181,2
Zement, Mörtel	1 118,2	54,7	—	467,3	0,3	42,6	60,3	13,9	1 757,4	1 395,8	1 354,8
Müll, Schutt (einschl. Bauschutt) u. dergl.	13,7	—	—	0,9	—	—	—	—	14,6	5,0	3,3
Stein- und Siedesalz	1 108,5	—	—	401,1	—	—	0,6	3,8	1 514,0	1 282,5	1 422,9
Tonerde, Bauxit, Kryolith	266,1	—	—	13,5	—	4,7	528,1	7,9	820,2	896,0	604,4
Andere mineralische Rohstoffe	2 592,2	8,0	—	368,9	0,0	7,8	353,2	59,6	3 389,7	2 608,9	2 635,7

Anmerkungen auf Seite 324.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1 000 t

Gütergattung	Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt[1]	Dagegen	
	dem Bundesgebiet	Westberlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland	Westberlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland			1952	1951
Rohphosphate	58,8	0,7	25,1	0,0	—	—	365,2	13,7	463,5	537,4	251,0
Schwefelsäure	289,5	—	—	0,3	—	—	31,0	0,1	320,9	301,5	236,8
Soda, Ätznatron, Pottasche	131,7	0,7	1,0	85,5	—	0,3	2,3	164,8	386,3	265,2	328,5
Farbstoffe, Farben und Lacke	27,6	—	—	54,1	0,0	—	2,2	1,5	85,5	65,3	93,7
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	498,2	1,6	0,3	475,4	1,6	0,1	68,9	37,2	1 083,4	1 051,3	759,5
Düngekalk	2,2	—	—	2,1	—	—	0,6	0,2	5,0	7,8	1,6
Thomasmehl	2,1	—	—	7,9	—	—	43,5	0,8	54,3	83,1	49,7
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	16,3	0,2	—	8,0	—	—	0,3	0,5	25,3	33,5	174,7
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	332,4	0,4	1,5	435,2	—	309,0	67,9	828,7	1 975,1	1 759,6	1 492,3
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	17,8	—	—	694,1	5,1	83,0	9,7	31,3	841,0	542,7	737,1
Mischdünger	28,9	—	—	32,1	—	—	—	0,0	61,1	43,1	18,1
Andere Düngemittel	9,9	0,2	0,3	6,8	—	—	4,7	0,0	21,9	14,3	20,7
Pflanzliche Gerbmittel	0,7	—	—	0,2	—	—	9,8	0,4	11,1	7,2	11,2
Häute, Felle	0,5	—	—	3,3	—	—	8,6	6,6	19,0	16,2	9,6
Leder	0,0	—	—	0,3	—	—	0,2	0,3	0,8	0,6	0,3
Wolle	1,4	—	1,0	3,1	—	—	0,4	3,3	9,3	4,0	6,3
Baumwolle	21,9	—	0,9	1,6	—	—	35,2	27,7	87,3	66,7	54,2
Andere Spinnstoffe	3,5	0,0	1,2	15,3	—	—	7,9	10,7	38,7	32,8	27,9
Garne	0,3	—	—	0,2	—	—	0,2	0,0	0,7	0,5	2,5
Lumpen	0,1	—	—	0,9	—	—	4,4	0,7	6,2	4,9	4,6
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	105,9	—	—	16,6	—	—	206,4	34,5	363,5	321,4	303,8
Faserholz, Papierholz	3,2	—	—	0,8	—	—	294,1	31,0	329,1	391,1	534,2
Grubenholz	78,4	—	—	1,4	—	—	141,7	5,5	227,0	423,1	67,5
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	4,3	—	—	1,3	—	—	4,2	0,2	10,0	16,7	11,5
Hölzerne Schwellen	4,4	—	—	0,6	—	—	0,5	0,5	6,0	13,3	7,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	44,6	0,3	—	44,2	—	—	94,6	16,2	200,0	187,2	216,8
Holzwaren	0,7	—	—	2,8	—	0,0	1,4	2,9	7,9	9,4	19,2
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	111,0	0,2	—	19,1	—	—	168,8	69,0	368,0	296,2	413,2
Papier, Pappe	19,2	0,0	—	10,6	0,0	—	71,6	12,2	113,7	70,1	105,0
Betonwaren	55,0	—	—	1,0	0,5	—	6,0	1,9	64,3	17,6	16,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	304,1	0,5	—	59,1	—	—	7,7	3,0	374,4	297,0	303,4
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	1,4	—	—	2,6	0,0	—	2,3	1,8	8,1	10,2	9,2
Glas, Glaswaren	0,7	—	—	24,7	0,0	—	16,4	4,5	46,3	40,1	55,4
Roheisen, Eisenlegierungen	349,7	8,9	11,0	170,1	0,3	2,9	462,3	16,7	1 022,0[2]	964,1	816,1
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	145,6	0,3	—	117,5	1,5	7,7	108,7	45,7	427,0	127,8	124,7
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	719,8	—	—	154,1	62,8	0,6	179,0	10,8	1 127,2	1 051,4	1 160,7
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	10,5	0,2	—	63,0	—	—	3,7	35,0	112,4	64,4	140,9
Stab- und Formeisen und -stahl	271,6	6,1	0,2	328,9	0,1	—	192,2	264,4	1 065,1[4]	895,8	755,6
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	65,2	0,7	—	217,4	—	—	175,5	91,2	550,1	348,0	521,9
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	74,2	0,2	—	236,9	0,1	—	1,5	63,1	376,1	377,8	405,6
Eisen- und Stahldraht	155,4	0,1	—	114,5	—	—	79,1	82,8	432,8[5]	313,2	391,7
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	2,8	—	—	5,6	—	—	0,8	0,9	10,1	15,6	96,0
Maschinen, Apparate	8,8	0,1	0,0	32,0	0,2	0,1	3,8	17,3	62,3	64,5	55,8
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	16,9	0,1	—	40,8	0,3	—	1,2	6,3	65,7	60,9	96,0
Andere Eisen- und Stahlwaren	14,1	—	—	92,8	0,1	—	10,1	13,2	130,7[6]	98,7	142,5
Rohkupfer, Kupferlegierungen	23,1	0,1	—	3,0	—	—	33,5	13,2	72,8	58,4	65,9
Rohzink, Zinklegierungen	13,4	—	—	10,5	—	—	19,7	7,3	50,9	37,3	30,0
Rohblei, Bleilegierungen	13,6	3,1	0,2	16,6	—	—	14,1	4,1	51,6	27,1	39,6
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	6,1	0,1	—	23,6	—	—	7,4	7,2	44,4	14,9	9,6
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,4	—	—	1,3	—	—	5,0	1,5	8,2	8,8	10,0
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	3,1	—	—	0,3	—	—	12,6	0,2	16,2	14,1	13,6
NE-Metallhalbzeug	0,5	—	—	11,9	—	—	2,2	9,7	24,3	9,3	11,5
NE-Metallwaren	1,0	0,1	—	3,2	0,0	—	1,2	0,6	6,1	7,6	3,6
Fahrzeuge aller Art	0,6	0,0	—	52,0	0,0	—	3,2	1,3	57,2	54,7	75,5
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	125,5	4,6	—	17,3	0,2	—	13,2	14,7	195,4	151,6	150,6
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	12,1	5,6	0,4	15,6	—	—	4,1	0,4	38,2	52,0	90,3
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	15,6	0,5	—	7,7	0,9	—	12,4	2,0	39,0	29,3	26,8
Nicht besonders genannte Güter des Besatzungsverkehrs	—	—	—	0,8	—	—	—	0,0	0,8	0,1	0,6
Schweine, außer Ferkeln	0,0	—	—	—	—	—	0,3	—	0,3	—	—
Andere lebende Tiere	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—
Gesamtverkehr	**55 408,5**	**1 439,7**	**283,6**	**19 085,8**	**120,0**	**489,5**	**19 047,6**	**5 481,4**	**101 380,6[7]**	**95 269,9[8]**	**88 111,4**

[1]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [2]) Darunter Empfang aus dem Saargebiet 21 262 t. — [3]) Desgl. 219 t. — [4]) Desgl. 1 632 t. — [5]) Desgl. 872 t. — [6]) Desgl. 465 t. — [7]) Desgl. 24 450 t. — [8]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1950 bis 1953*)

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1936		1950		1951		1952		1953	
		1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	14 554	*19,6*	12 765	*22,5*	15 126	*21,8*	15 960	*22,0*	17 461	*22,3*
mit anderen deutschen Häfen[1])	V	5 693	*7,7*	6 363	*11,3*	8 336	*12,0*	8 862	*12,2*	10 605	*13,5*
	E	4 299	*5,8*	5 009	*8,9*	6 448	*9,3*	6 876	*9,5*	7 220	*9,2*
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	18 310	*24,6*	9 352	*16,5*	8 700	*12,6*	7 552	*10,4*	9 323	*11,9*
	E	15 053	*20,2*	6 803	*12,0*	11 271	*16,3*	13 712	*18,9*	13 741	*17,5*
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz	V	1 644	*2,2*	1 424	*2,5*	1 533	*2,2*	1 679	*2,3*	1 985	*2,5*
	E	988	*1,3*	308	*0,5*	527	*0,8*	483	*0,7*	573	*0,7*
mit anderen außerdeutschen Häfen[1])	V	—	—	12	*0,0*	21	*0,0*	9	*0,0*	9	*0,0*
	E	—	—	15	*0,0*	22	*0,0*	22	*0,0*	25	*0,0*
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein untereinander[1])	V = E	994	*1,3*	1 853	*3,3*	2 433	*3,5*	2 295	*3,1*	2 297	*2,9*
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	5 707	*7,7*	5 608	*9,9*	4 560	*6,6*	4 490	*6,2*	5 012	*6,4*
	E	2 433	*3,3*	1 395	*2,5*	3 568	*5,2*	4 007	*5,5*	3 263	*4,2*
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz[1])	V	265	*0,4*	349	*0,6*	516	*0,7*	647	*0,9*	635	*0,8*
	E	169	*0,2*	43	*0,1*	117	*0,2*	63	*0,1*	146	*0,2*
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	736	*1,0*	2 565	*4,5*	2 205	*3,2*	2 023	*2,8*	2 628	*3,4*
	zu Berg	2 060	*2,8*	2 563	*4,5*	3 567	*5,2*	3 499	*4,8*	2 851	*3,6*
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	825	*1,1*	103	*0,2*	166	*0,2*	206	*0,3*	319	*0,4*
	zu Berg	561	*0,8*	85	*0,2*	120	*0,2*	196	*0,3*	243	*0,3*
Insgesamt		**74 325**[2])	*100*	**56 624**[3])	*100*	**69 239**[4])	*100*	**72 588**[5])	*100*	**78 361**[6])	*100*

*) Ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel, jedoch einschließlich des Mündungsverkehrs (das ist der Verkehr der an den Mündungen von Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins gelegenen Rheinhäfen von und nach diesen Wasserstraßen), der in der Tonnenkilometerstatistik nicht enthalten ist. — [1]) Ohne Rhein-See-Verkehr. — [2]) Darunter Verkehr mit dem Saargebiet: 34 312 t. — [3]) Desgl. 8 733 t. — [4]) Desgl. 3 565 t. — [5]) Desgl. 4 953 t. — [6]) Desgl. 24 450 t.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

a) 1952 und 1953 nach dem Heimatstaat der Schiffe

Heimatstaat der Schiffe	1952				1953				1954[1])			
	Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr	
	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH
Beförderte Güter (1000 t)												
Deutschland	61 466	*64,5*	61 248	*68,3*	65 424	*64,5*	64 840	*67,6*	70 331	*64,3*	69 498	*67,2*
Belgien	3 888	*4,1*	3 499	*3,9*	3 726	*3,7*	3 464	*3,6*	5 234	*4,8*	4 917	*4,7*
Frankreich	4 047	*4,3*	2 347	*2,6*	4 221	*4,2*	2 675	*2,8*	4 480	*4,1*	3 139	*3,0*
Niederlande	21 277	*22,3*	19 289	*21,5*	23 253	*22,9*	21 350	*22,3*	24 181	*22,1*	22 016	*21,3*
Österreich	1 358	*1,4*	1 358	*1,5*	1 534	*1,5*	1 534	*1,6*	1 373	*1,3*	1 373	*1,3*
Schweiz	2 415	*2,5*	1 194	*1,3*	2 450	*2,4*	1 274	*1,3*	2 670	*2,4*	1 410	*1,4*
Tschechoslowakei	391	*0,4*	391	*0,4*	476	*0,5*	476	*0,5*	590	*0,5*	590	*0,6*
Übrige	428	*0,5*	421	*0,5*	297	*0,3*	287	*0,3*	539	*0,5*	532	*0,5*
Insgesamt	**95 270**	*100*	**89 747**	*100*	**101 381**	*100*	**95 889**	*100*	**109 397**	*100*	**103 474**	*100*
Geleistete Tonnenkilometer (Mill.)[2])												
Deutschland	13 770	*61,3*	13 633	*71,9*	14 434	*62,7*	14 083	*71,8*	15 631	*62,7*	15 128	*71,2*
Belgien	793	*3,5*	543	*2,8*	646	*2,8*	479	*2,4*	882	*3,5*	680	*3,2*
Frankreich	1 709	*7,6*	734	*3,9*	1 647	*7,2*	763	*3,9*	1 551	*6,2*	775	*3,7*
Niederlande	4 439	*19,8*	3 149	*16,6*	4 595	*19,9*	3 386	*17,3*	5 037	*20,2*	3 661	*17,2*
Österreich	241	*1,1*	241	*1,3*	255	*1,1*	255	*1,2*	225	*0,9*	225	*1,1*
Schweiz	1 364	*6,1*	536	*2,8*	1 338	*5,8*	549	*2,8*	1 452	*5,8*	604	*2,8*
Tschechoslowakei	57	*0,3*	57	*0,3*	70	*0,3*	70	*0,4*	86	*0,3*	86	*0,4*
Übrige	79	*0,3*	74	*0,4*	56	*0,2*	50	*0,2*	88	*0,4*	83	*0,4*
Insgesamt	**22 452**	*100*	**18 967**	*100*	**23 041**	*100*	**19 633**	*100*	**24 953**	*100*	**21 242**	*100*
Mittlere Transportweite (km)												
Deutschland	224,0	—	222,6	—	220,6	—	217,2	—	222,3	—	217,7	—
Belgien	204,0	—	155,2	—	173,3	—	138,2	—	168,5	—	138,3	—
Frankreich	422,3	—	312,7	—	390,2	—	285,2	—	346,3	—	246,9	—
Niederlande	208,6	—	163,4	—	197,6	—	158,6	—	208,3	—	166,3	—
Österreich	177,5	—	177,5	—	166,3	—	166,3	—	163,7	—	163,9	—
Schweiz	564,8	—	448,9	—	546,2	—	430,5	—	544,0	—	428,4	—
Tschechoslowakei	145,8	—	145,8	—	146,0	—	146,0	—	146,0	—	146,0	—
Übrige	184,6	—	175,8	—	188,8	—	172,9	—	163,2	—	156,0	—
Insgesamt	**235,7**	—	**211,3**	—	**227,3**	—	**204,7**	—	**228,1**	—	**205,3**	—

*) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

b) 1953 nach Wasserstraßenabschnitten

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Tonnenkilometer[1])		Mittlere Transportweite	Güterverkehrsdichte
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	auf ausländischen Schiffen		
	km	1 000 t		Mill. tkm		km	1000t km : km
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	3 880,8	477,9	399,3	69,5	102,9	2 735,1
Elbe von Hamburg bis zur Seegrenze	105	2 058,3	22,0	129,4	1,6	62,9	1 232,1
Elbe-Lübeck-Kanal	67	1 242,1	1,8	37,0	0,1	29,8	552,7
Schwinge ab Stade	5	10,7	—	0,1	—	5,0	10,7
Pinnau ab Pinneberg	22	35,6	—	0,4	—	12,0	19,4
Krückau ab Elmshorn	12	20,2	—	0,2	—	12,0	20,2
Stör i. H. ab Rensing	52	463,9	—	12,8	—	27,7	246,9
Nord-Ostsee-Kanal und Kieler Förde	104	746,5	9,8	66,8	0,8	89,5	642,1
Eider ab Rendsburg	120	13,8	—	1,0	—	70,7	8,1
Übrige Wasserstraßen[2])	151[3])	116,0	14,4	2,1	0,4	.	.
Wesergebiet							
Weser mit Fulda von Kassel bis Minden	233	866,5	0,3	64,0	0,0	73,9	274,9
Weser von Minden bis Bremen	164	2 045,1	5,8	230,7	0,4	112,8	1 406,5
Weser von Bremen bis zur Seegrenze	78	3 633,7	36,6	133,1	0,9	36,6	1 705,9
Aller ab Celle	117	17,4	2,3	0,1	0,0	4,6	0,7
Hunte ab Oldenburg	26	2 514,5	25,1	65,3	0,7	26,0	2 510,9
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühen	37	1 087,0	3,6	38,3	0,1	35,3	1 036,4
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119	6 360,8	214,2	575,3	19,1	90,5	4 834,8
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	7 291,5	243,7	682,0	23,7	93,5	6 685,8
Zweigkanal nach Hallendorf	18	1 545,4	14,9	21,6	0,2	14,0	1 202,3
Zweigkanal nach Hildesheim	15	577,1	78,6	8,4	1,1	14,5	557,5
Zweigkanal nach Linden	11	470,8	2,3	4,8	0,0	10,3	439,2
Zweigkanal nach Osnabrück	14	635,7	15,2	8,2	0,2	12,8	583,2
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhr ab Mülheim	14	1 310,0	439,9	12,3	4,1	9,4	876,0
Rhein-Herne-Kanal mit Fortsetzung bis Datteln	51	20 088,5	3 935,7	557,8	98,2	27,8	10 936,8
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	19	4 752,6	537,5	76,5	8,0	16,1	4 026,4
Lippekanal von Datteln bis Wesel	62	7 214,9	1 154,0	395,2	67,3	54,8	6 373,5
Lippekanal von Ahlen bis Datteln	44	2 173,2	275,1	57,4	7,5	26,4	1 303,7
Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Bergeshövede	89	13 724,3	414,5	1 179,1	34,3	85,9	13 247,9
Dortmund-Ems-Kanal von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 194,4	186,9	775,9	14,4	94,7	7 389,1
Dortmund-Ems-Kanal von Herbrum bis Emden	56	4 671,3	117,2	254,0	6,4	54,4	4 536,4
Dollart (Emden bis Seegrenze)	13	432,3	77,1	5,6	1,0	13,0	432,2
Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal	20	64,3	21,1	1,2	0,4	19,1	61,3
Süd-Nord-Kanal	46	56,3	29,2	0,9	0,5	16,5	20,2
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	42,7	29,4	0,6	0,4	14,0	42,7
Küstenkanal	70	2 676,8	27,5	183,4	1,9	68,5	2 620,5
Ems-Hunte-Wasserstraße von Leer bis Küstenkanal	42	39,3	0,0	0,7	0,0	18,6	17,4
Ems-Jade-Kanal	70	52,7	0,0	3,4	0,0	65,0	48,9
Picardie-Coeverden-Kanal	25	38,2	38,2	1,0	1,0	25,0	38,2
Übrige Wasserstraßen[4])	30	6,5	—	0,1	—	11,9	2,6
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze	713	76 972,4	33 324,7	15 469,0	7 824,8	201,0	21 695,7
Neckar ab Lauffen	128	3 777,5	367,6	365,9	39,6	96,9	2 858,8
Main oberhalb Würzburg	143	698,5	—	14,2	—	20,4	99,4
Main von Würzburg bis Aschaffenburg	168	2 788,2	192,8	350,6	30,0	125,7	2 086,9
Main unterhalb Aschaffenburg bis zum Rhein	87	7 449,6	941,5	422,0	43,8	56,6	4 850,3
Lahn ab Steeden	68	366,0	67,8	19,7	3,7	53,9	290,0
Mosel ab Grenze	242	0,1	—	0,0	—	8,0	0,0
Spoykanal ab Kleve	9	147,7	94,4	1,3	0,8	9,0	147,7
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze	213	2 536,9	1 785,6	411,6	299,7	162,2	1 932,3
Gesamtverkehr 1953	—	**101 380,6**	**35 956,8**	**23 040,5**	**8 606,9**	**227,3**	.
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 481,4	4 897,6	3 407,1	3 056,3	621,6	.
Gesamtverkehr 1952	—	**95 269,9**	**33 804,1**	**22 451,9**	**8 682,4**	**235,7**	.
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 523,4	5 305,2	3 484,7	3 348,4	630,9	.

*) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — [1]) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer. — [2]) Schlei, Oste ab Bremervörde, Geeste ab Bramel und Flensburger Förde. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Nordgeorgsfehnkanal

5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1953 und 1954

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	1936[1]	1953 insgesamt	1953 davon Einladungen	1953 davon Ausladungen	1954[2] insgesamt	1954[2] davon Einladungen	1954[2] davon Ausladungen
Elbegebiet	(10 598,5)	7 174,2	3 773,8	3 400,4	8 685,7	4 471,6	4 214,1
darunter: Lübeck	834,4	291,9	74,5	217,4	309,3	58,9	250,4
Kiel	67,6	67,6	39,8	27,8	65,3	27,0	38,4
Hamburg	9 020,6	4 621,6	2 346,8	2 274,8	5 157,1	2 484,5	2 672,6
Itzehoe	386,4	45,7	23,2	22,5	431,5	253,8	177,7
Wesergebiet	(4 206,7)	7 697,5	3 346,6	4 350,9	9 088,1	3 948,0	5 140,1
darunter: Bremische Häfen							
Bremen Stadt	2 751,3	3 033,7	1 027,0	2 006,7	3 631,8	1 121,1	2 510,7
Bremerhaven	331,2	803,8	139,3	664,6	800,3	84,4	715,9
Brake	97,8	609,9	426,0	183,9	954,0	702,2	251,8
Nordenham	256,7	579,2	444,3	134,8	725,9	578,2	147,7
Oldenburg	271,4	285,1	6,5	278,6	310,6	10,3	300,3
Minden	213,3	246,2	82,5	163,7	238,4	75,3	163,0
Mittellandkanalgebiet	(3 742,1)	6 914,7	3 041,5	3 873,2	6 826,6	2 837,6	3 989,0
darunter: Braunschweig	471,3	601,0	328,1	272,9	490,0	189,1	300,9
Bleckenstedt-Beddingen	—	1 539,5	624,4	915,1	1 473,3	516,7	956,6
Hannover	657,2	836,4	157,3	679,1	812,2	148,8	663,4
Misburg	522,2	915,9	575,3	340,7	1 014,7	700,7	314,0
Peine	1 314,7	729,7	73,9	655,8	798,4	157,8	640,7
Hildesheim	411,5	540,3	310,5	229,8	635,2	389,5	245,7
Osnabrück	365,2	362,6	45,6	317,0	335,0	36,8	298,2
Westdeutsches Kanalgebiet	(30 647,9)	33 364,5	20 585,0	12 779,5	36 814,8	23 681,6	13 133,2
darunter: Emden	6 283,7	3 965,0	2 492,1	1 472,9	4 262,3	2 683,4	1 578,9
Münster	625,2	600,9	41,0	559,9	698,8	30,9	667,9
Lünen	348,0	626,8	193,2	433,6	847,4	407,6	439,8
Hamm	779,7	969,5	302,1	667,5	1 251,5	336,2	915,3
Dortmund	4 453,0	4 864,2	1 160,6	3 703,6	5 064,9	1 424,1	3 640,8
Castrop-Rauxel	937,0	1 245,8	970,5	275,2	1 434,8	1 189,7	245,1
Herne	1 692,1	792,7	774,8	18,0	931,7	916,6	15,1
Recklinghausen	21,5	1 015,2	763,5	251,8	1 148,2	897,8	250,3
Wanne-Eickel	2 646,0	3 188,2	2 708,1	480,2	3 712,5	3 217,0	495,5
Gelsenkirchen	5 262,6	5 449,1	3 622,9	1 826,2	5 705,5	4 117,1	1 588,4
Bottrop	2 230,2	2 490,6	2 437,2	53,4	2 666,6	2 590,2	76,4
Essen	2 049,3	2 171,0	1 725,2	445,7	1 990,3	1 467,7	522,6
Oberhausen[3]	488,3	251,8	183,4	68,4	347,8	273,8	74,0
Mülheim/Ruhr	718,7	1 309,1	149,6	1 159,5	1 139,1	145,3	993,9
Niederrheingebiet	(47 547,0)	48 063,9	25 207,5	22 856,4	54 879,0	31 150,4	23 728,6
darunter: Wesel	262,7	1 024,0	7,8	1 016,2	1 068,1	26,9	1 041,2
Rheinberg-Ossenberg	469,0	1 146,9	915,8	231,1	1 308,3	1 042,7	265,6
Walsum	2 182,5	3 377,4	1 511,9	1 865,5	3 391,9	1 875,7	1 516,3
Homberg	1 923,7	1 907,2	1 755,7	151,5	1 980,4	1 800,1	180,3
Rheinhausen	2 822,3	1 831,7	276,6	1 555,1	2 129,8	385,0	1 744,9
Duisburg[4]	27 719,9	20 530,1	8 493,9	12 036,2	22 119,0	10 332,5	11 786,5
Krefeld-Uerdingen	724,4	644,6	105,0	539,6	870,9	138,6	732,3
Düsseldorf	2 389,1	1 937,8	671,3	1 266,6	2 375,0	1 037,0	1 337,9
Neuß	1 106,3	937,0	264,9	672,1	965,7	195,5	770,3
Leverkusen-Monheim	770,6	1 252,3	425,2	827,2	1 428,6	449,8	978,8
Köln	3 267,1	2 258,2	837,8	1 420,4	2 642,4	800,7	1 841,7
Wesseling	2 608,7	4 598,9	3 971,0	627,9	4 322,9	3 548,6	774,2
Mittelrheingebiet	(6 897,2)	12 571,4	6 391,5	6 179,9	13 546,8	6 969,3	6 577,5
darunter: Andernach	181,4	1 271,8	1 177,0	94,8	1 430,0	1 284,8	145,2
Neuwied	796,2	1 333,1	422,2	910,8	1 316,5	431,0	885,5
Oberlahnstein	590,2	762,3	329,8	432,5	765,1	345,2	419,9
Budenheim	452,1	584,3	507,5	76,8	655,4	536,0	119,4
Wiesbaden[5]	119,6	1 134,4	292,3	842,1	1 346,7	317,4	1 029,3
Mainz[6]	2 058,0	1 133,8	124,5	1 009,4	1 227,0	149,5	1 077,5
Gernsheim	224,1	381,7	3,7	378,0	448,7	45,5	403,2
Maingebiet	(3 957,8)	9 252,2	2 390,8	6 862,0	9 400,5	2 444,2	6 956,3
darunter: Frankfurt	2 357,6	3 416,5	501,1	2 915,5	3 805,4	508,6	3 296,8
Aschaffenburg	810,8	818,5	119,0	699,5	724,9	124,4	600,5
Würzburg	110,3	1 950,1	550,8	1 399,3	1 489,2	322,9	1 166,3
Oberrheingebiet	(14 131,3)	14 404,4	4 146,2	10 258,2	15 920,1	4 611,2	11 308,9
darunter: Mannheim	5 137,9	4 982,7	410,9	4 571,8	5 552,3	480,0	5 072,4
Ludwigshafen	4 623,3	4 137,4	758,5	3 379,0	4 497,2	877,6	3 619,6
Karlsruhe	2 592,6	1 586,7	115,8	1 470,9	1 768,8	138,0	1 630,8
Neckargebiet	(904,8)	4 023,7	1 097,6	2 926,1	4 741,7	1 225,3	3 516,4
darunter: Heilbronn[7]	904,8	3 327,6	762,8	2 564,8	3 955,2	863,7	3 091,5
Donaugebiet	(761,2)	2 642,9	1 679,5	963,4	2 560,7	1 652,7	907,9
darunter: Regensburg	706,4	2 323,6	1 448,0	875,5	2 176,0	1 416,4	759,7
Insgesamt	(123 394,5)	146 109,9	71 660,1	74 449,8	162 464,1	82 992,0	79,472,1

[1]) Die Zahlenangaben für das Jahr 1936 umfassen nur den Güterumschlag in den wichtigeren Häfen (in () gesetzt). — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) 1953 und 1954 ohne den Zechenhafen Neumühl. — [4]) 1953 und 1954 einschl. des Zechenhafens Neumühl. — [5]) 1953 und 1954 einschl. Amöneburg, Kastel und Kostheim. — [6]) 1936 einschl. Gustavsburg, Amöneburg, Kastel und Kostheim. — [7]) 1953 und 1954 einschl. Kochendorf, Friedrichshall, Jagstfeld und Neckarsulm.

6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1951 bis 1954

1 000 t

Gütergruppe / Heimatstaat der Schiffe	1936		1951		1952		1953		1954	
	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)
Nach Gütergruppen										
Getreide	1 645,2	23,4	1 532,7	8,8	1 552,4	14,5	1 249,6	20,5	1 726,0	9,1
Mehl und Müllereierzeugnisse	141,3	57,7	24,0	23,2	3,8	16,1	5,0	22,0	1,8	49,6
Zucker	217,5	0,2	219,1	1,3	168,5	0,0	191,5	—	130,5	0,0
Eisenerze	7 749,9	0,2	4 608,4	1,4	5 559,5	1,6	6 673,2	0,6	5 184,3	0,7
Andere Erze	2 144,8	28,0	2 495,7	22,1	3 201,3	55,5	2 583,3	26,6	2 376,0	72,3
Steinkohlen	2 178,3	16 946,9	4 584,0	5 209,6	4 450,5	4 907,4	1 674,8	6 323,9	1 374,3	7 881,0
Braunkohlen	—	87,0	7,4	17,1	19,3	19,2	43,0	20,9	46,6	22,9
Mineralöle	1 638,1	221,1	2 649,2	278,2	2 771,9	279,7	3 244,3	343,7	3 932,4	233,3
Natur- und Kunststeine	15,2	1 004,5	2,2	474,8	2,5	502,9	40,4	783,9	81,4	815,9
Erden, Kies, Sand	2,0	1 225,8	—	2 680,5	13,4	2 720,7	5,4	3 217,2	3,4	3 710,6
Kalk und Zement	0,4	444,7	0,3	595,2	4,1	428,4	0,7	481,4	26,3	504,3
Stein- und Siedesalz	—	226,3	0,1	431,2	—	369,2	0,1	402,7	0,1	473,2
Düngemittel	662,4	1 208,6	119,8	1 632,9	77,5	1 694,9	46,7	2 026,0	133,4	2 074,3
Holz	792,0	39,6	726,0	129,4	1 078,3	29,5	663,4	73,1	1 073,7	97,8
Roheisen, Rohstahl	64,4	229,6	53,8	429,1	150,2	237,0	64,5	312,1	134,2	372,4
Alteisen	258,7	23,0	13,2	232,9	22,1	172,4	180,3	55,7	570,9	82,0
Sonstige Güter	3 152,0	3 524,1	2 514,3	3 461,2	3 158,0	2 822,5	3 484,7	3 172,2	4 293,9	3 475,3
Gesamtverkehr	**20 662,2**	**25 290,6**	**19 550,4**	**15 628,8**	**22 233,2**	**14 271,5**	**20 151,0**	**17 282,5**	**21 089,2**	**19 874,7**
Nach dem Heimatstaat der Schiffe										
Deutschland	12 083,1		5 571,5	2 894,2	6 047,9	2 307,0	4 991,8	3 067,6	5 609,6	3 348,0
Belgien	5 694,7		1 424,6	2 130,3	1 640,8	1 893,0	1 374,5	2 024,7	1 736,5	3 168,9
Frankreich	2 167,7		1 556,2	1 400,4	1 756,4	1 407,9	1 354,8	1 728,0	1 535,8	1 871,4
Großbritannien	—		8,7	9,1	3,9	6,1	6,6	2,3	24,8	5,0
Niederlande	25 307,8		9 680,3	8 867,7	11 361,2	8 340,1	11 211,1	10 040,7	10 804,9	11 059,3
Schweiz	664,9		1 300,5	318,5	1 408,8	308,3	1 203,1	407,4	1 368,4	411,4
Übrige Länder	34,7		8,7	8,7	14,1	9,1	9,1	11,7	9,3	10,7
Gesamtverkehr	**45 952,8**		**19 550,4**	**15 628,8**	**22 233,2**	**14 271,5**	**20 151,0**	**17 282,5**	**21 089,2**	**19 874,7**

7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1951 bis 1954

1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1951	1952	1953	1954
Anderten, Hindenburgschleuse (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178,3	2 147,7	2 820,3	2 911,5	3 274,0
	nach Westen	1 198,2	1 725,1	1 781,3	1 597,3	1 560,6
Minden, Schachtschleuse (Mittellandkanal)	zur Weser	803,0	845,5	987,3	893,3	1 045,2
	von der Weser	385,7	292,6	412,5	280,3	328,3
Bremen, Weserschleuse	zu Berg	375,2	584,4	792,2	469,3	566,3
	zu Tal	2 240,8	1 341,9	1 471,8	1 215,7	1 372,1
Oldenburg (Küstenkanal)	zur Weser	514,5	1 257,7	1 230,0	1 543,5	1 851,4
	von der Weser	86,3	1 538,8	1 486,1	1 222,5	1 317,0
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210,2	2 474,4	3 295,3	2 711,7	2 924,6
	zu Tal	3 886,2	2 243,1	2 120,0	2 031,1	2 053,5
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden	4 407,3	3 397,3	4 113,5	3 869,3	4 305,1
	vom Mittellandkanal		1 973,1	2 163,1	1 995,0	2 179,4
	nach Richtung Emden	6 648,9	3 488,1	3 275,7	3 475,6	3 811,0
	zum Mittellandkanal		3 114,8	3 624,4	4 155,9	4 604,3
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541,5	3 833,3	4 536,5	4 429,6	5 553,1
	nach Westen	451,7	1 853,2	1 795,0	1 983,3	2 836,2
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920,3	3 252,5	4 131,9	3 888,2	5 258,3
	zum Rhein	986,0	2 176,0	2 221,1	2 839,3	4 121,3
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075,0	3 454,5	3 716,2	4 868,7	4 500,4
	nach Westen	2 390,2	3 144,2	3 674,6	3 629,3	3 873,2
Duisburg, Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 494,7	3 569,1	3 594,0	4 221,1	3 191,0
	zum Rhein	9 603,6	10 338,1	10 552,6	10 702,3	11 457,0
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 462,6	5 941,5	5 853,7	5 973,0	6 170,0
	zum Rhein	865,2	1 362,3	1 293,5	1 520,5	1 547,5
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	760,9[1])	2 734,5	2 643,6	2 865,4	3 597,6
	zum Rhein	525,0[1])	891,0	858,9	922,7	1 011,3

[1]) Geschätzte Zahlen.

D. Seeschiffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1954*)

Art der Verwendung Fahrzeugart Größenklasse Altersklasse Heimatgebiet	Seeschiffe insgesamt		mit Antriebsmaschinen: Motorschiffe		Dampfschiffe		Schiffe mit Hilfsantrieb		ohne Antriebsmaschinen	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Nach der Art der Verwendung[1])										
Handelsschiffe	2 104[2])	1 930 123[3])	1 337	1 249 095	283	621 156	434	35 054	48	18 534
dagegen am 1. 1. 1953	2 008[2])	1 518 300[3])	1 198	904 166	298	552 506	456	35 599	54	19 745
dagegen am 1. 1. 1952	1 883	1 185 107	.	.	.	.	.	.	64	23 277
Seefischereifahrzeuge	812	142 035	609	46 319	194	94 422	9	1 294	—	—
dagegen am 1. 1. 1953	799	140 843	592	45 651	197	93 717	10	1 475	—	—
dagegen am 1. 1. 1952	831	141 205	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Fahrzeuge	295[3])	42 985[3])	132	13 600	107	11 369	4	287	50	17 555
dagegen am 1. 1. 1953	288	41 854	127	13 794	112	11 452	3	152	46	16 456
dagegen am 1. 1. 1952	276	42 430	.	.	.	.	.	.	40	15 479
Handelsschiffe										
nach Fahrzeugarten										
Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe[4])	10	51 668	8	48 825	2	2 843	—	—	—	—
Tanker	78	188 284	63	165 886	7	18 810	1	274	7	3 314
Trockenladungsschiffe	1 937[2])	1 675 744[3])	1 210	1 026 150	255	593 500	429	34 590	41	15 220
Fahrgastschiffe[5])	79	14 427	56	8 234	19	6 003	4	190	—	—
nach Größenklassen										
unter 100 BRT	571	37 486	242	17 629	4	281	324	19 493	1	83
100 bis unter 300 BRT	719	139 861	587	119 888	14	2 635	108	14 878	10	2 460
300 » » 500 BRT	156	62 659	115	46 508	7	3 089	2	683	32	12 379
500 » » 1 000 BRT	190	147 295	108	82 459	77	61 224	—	—	5	3 612
1 000 » » 1 500 BRT	118	154 665	67	86 584	51	68 081	—	—	—	—
1 500 » » 3 000 BRT	164	373 255	101	237 419	63	135 836	—	—	—	—
3 000 » » 5 000 BRT	84[2])	334 845[3])	47	184 240	35	144 321	—	—	—	—
5 000 » » 7 500 BRT	84	509 365	56	337 124	28	172 241	—	—	—	—
7 500 » » 10 000 BRT	14	124 341	10	90 893	4	33 448	—	—	—	—
10 000 » » 12 500 BRT	3	33 473	3	33 473	—	—	—	—	—	—
12 500 » » 15 000 BRT	1	12 878	1	12 878	—	—	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	125	318 747	110	240 452	15	78 295	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	273	527 303	269	518 479	4	8 824	—	—	—	—
3 » » 5 Jahre	145	151 276	108	81 245	37	70 031	—	—	—	—
5 » » 7 Jahre	5	1 331	5	1 331	—	—	—	—	—	—
7 » » 10 Jahre	31	38 988	23	13 486	8	25 502	—	—	—	—
10 » » 15 Jahre	84	76 057	76	44 716	7	31 262	1	79	—	—
15 » » 20 Jahre	106	116 561	89	62 217	15	53 799	2	545	—	—
20 » » 30 Jahre	328	321 942	226	167 253	49	147 858	50	5 745	3	1 086
30 » » 40 Jahre	206	214 233	99	72 241	69	134 577	28	3 095	10	4 320
40 » » 50 Jahre	561[2])	120 007[2])	234	35 381	51	51 900	252	18 731	22	7 711
50 Jahre und darüber	240	43 678	98	12 294	28	19 108	101	6 859	13	5 417
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	1 893	1 738 918	1 198	1 153 710	225	532 608	423	34 149	47	18 451
darunter Hamburg	992	1 103 552	679	756 685	136	326 027	166	16 251	11	4 589
Bremen	262	437 065	171	283 058	59	141 619	1	70	31	12 318
Emden	40	97 995	20	43 766	16	54 034	4	195	—	—
Ostseegebiet	211[2])	191 205[2])	139	95 385	58	88 548	11	905	1	83
darunter Lübeck	55[2])	66 844[2])	24	18 437	28	42 050	1	73	—	—
Seefischereifahrzeuge										
nach Größenklassen										
unter 100 BRT	499	22 048	499	22 048	—	—	—	—	—	—
100 bis unter 300 BRT	108	20 283	91	16 937	8	2 052	9	1 294	—	—
300 » » 500 BRT	100	40 452	17	6 305	83	34 147	—	—	—	—
500 » » 1 000 BRT	105	59 252	2	1 029	103	58 223	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	10	3 002	5	185	5	2 817	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	55	17 153	29	2 790	26	14 363	—	—	—	—
3 » » 5 Jahre	107	36 330	45	5 860	62	30 470	—	—	—	—
5 » » 7 Jahre	69	9 227	53	2 196	16	7 031	—	—	—	—
7 » » 10 Jahre	127	14 828	113	7 326	14	7 502	—	—	—	—
10 » » 15 Jahre	138	19 973	113	6 529	25	13 444	—	—	—	—
15 » » 20 Jahre	126	20 908	101	8 782	25	12 126	—	—	—	—
20 » » 30 Jahre	84	11 381	72	7 158	12	4 223	—	—	—	—
30 » » 40 Jahre	51	5 863	36	2 644	8	2 199	7	1 020	—	—
40 » » 50 Jahre	20	2 518	17	1 997	1	247	2	274	—	—
50 Jahre und darüber	25	852	25	852	—	—	—	—	—	—
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	533	123 109	345	34 754	179	87 061	9	1 294	—	—
darunter Hamburg	131	24 473	93	6 401	38	18 072	—	—	—	—
Bremen	183	62 680	74	10 650	102	51 098	7	932	—	—
Emden	33	6 641	30	6 098	1	181	2	362	—	—
Ostseegebiet	279	18 926	264	11 565	15	7 361	—	—	—	—
darunter Lübeck	63	2 941	63	2 941	—	—	—	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt.

[1]) Darunter beschlagnahmte und der Bundesrepublik wieder vercharterte Schiffe: 29 Handelsschiffe mit 16 585 BRT, 180 Seefischereifahrzeuge mit 26 221 BRT und 24 andere Fahrzeuge mit 3 827 BRT. — [2]) Darunter 2 Segelschiffe mit 6 284 BRT und eigener Triebkraft. — [3]) Darunter 2 Segelschiffe mit 174 BRT und eigener Triebkraft. — [4]) Entsprechend der »Internationalen Standard-Definitionen für die Verkehrsstatistiken« sind zu dieser Schiffsgattung alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben. Es handelt sich um kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe, von denen 4 für je 24 Passagiere und 6 für je 28 Passagiere eingerichtet sind. — [5]) Vorwiegend der Personenbeförderung dienende Fähr-, Förde- und Bäderschiffe.

2. Schiffsverkehr über See*) 1953 und 1954

Hafen und Jahr Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung[1])				insgesamt		darunter mit Ladung[1])			
			im Küstenverkehr[2])		im Auslandverkehr[3])				im Küstenverkehr[2])		im Auslandverkehr[3])	
	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
1953 und 1954 in den Häfen des Bundesgebietes												
Ostseehäfen 1953	9 385	2 603	1 570	200	5 052	2 140	9 264	2 571	1 676	111	3 790	1 473
1954	10 990	4 223	1 410	248	6 079	3 505	10 733	4 205	1 146	73	5 970	3 069
davon:												
Lübeck 1953	3 868	935	323	111	2 286	661	3 879	943	334	30	2 149	444
1954	4 353	1 169	358	144	2 334	673	4 373	1 174	232	19	2 769	686
Kiel 1953	1 523	475	167	14	1 243	431	1 342	437	247	15	114	63
1954	1 497	506	178	37	1 219	438	1 339	509	206	13	102	55
Flensburg 1953	1 753	150	438	36	609	83	1 933	159	231	16	755	32
1954	2 200	176	366	33	577	84	2 325	181	112	7	1 394	66
übrige Ostseehäfen. 1953	2 241	1 044	642	39	914	965	2 110	1 032	864	50	772	934
1954	2 940	2 373	508	34	1 949	2 309	2 696	2 341	596	34	1 705	2 262
Nordseehäfen 1953	49 665	35 632	25 160	2 364	16 432	25 328	49 532	35 170	23 393	2 206	17 242	20 704
1954	49 571	41 153	23 362	2 596	18 246	29 542	49 509	40 535	22 259	2 515	18 572	23 709
davon:												
Hamburg 1953	14 892	16 074	2 996	408	8 876	11 887	15 915	16 101	2 534	301	9 900	10 232
1954	15 766	19 276	2 478	435	9 931	14 550	17 192	19 369	2 544	356	11 065	11 516
Cuxhaven 1953	420	129	324	37	71	78	358	77	205	29	7	26
1954	291	144	162	36	107	87	251	90	169	28	12	44
Bremen Stadt 1953	7 695	9 939	861	300	4 368	6 510	7 639	9 965	1 043	221	5 365	7 025
1954	7 679	11 278	619	352	4 847	7 399	7 686	11 270	794	216	5 597	8 048
Bremerhaven 1953	868	3 988	39	7	778	3 830	823	4 001	30	11	414	2 626
1954	984	4 074	117	53	792	3 863	943	4 094	126	51	511	2938
Bremische Häfen[4]) .. 1953	8 397	13 326	891	305	4 990	9 741	8 327	13 434	1 069	226	5 741	9 506
1954	8 496	14 738	672	402	5 464	10 663	8 470	14 754	911	260	6 045	10 742
Brake 1953	670	681	49	11	398	85	664	525	54	9	386	96
1954	703	878	51	19	447	780	761	743	185	36	287	104
Nordenham 1953	637	997	49	22	237	690	631	774	79	16	387	387
1954	624	1 172	66	29	264	772	515	858	70	21	296	458
Emden 1953	2 461	1 983	812	99	797	1 448	2 653	2 016	1 420	292	654	513
1954	2 476	2 348	797	100	824	1 740	2 563	2 354	1 369	381	624	565
übrige Nordseehäfen 1953	22 022	1 841	20 030	1 479	907	801	20 849	1 712	18 028	1 328	129	71
1954	21 048	1 984	19 072	1 572	1 034	352	19 598	1 758	17 002	1 427	180	37
Insgesamt einschl. Zwischenverkehr **1953**	59 050	38 235	26 730	2 564	21 484	27 468	58 796	37 741	25 069	2 317	21 032	22 180
1954	60 561	45 376	24 772	2 844	24 325	33 047	60 242	44 740	23 405	2 587	24 542	26 778
ohne Zwischenverkehr[5]) 1953	55 142	30 406	26 632	2 368	18 638	22 071	55 205	30 271	25 022	2 270	18 527	16 952
1954	56 392	36 109	24 629	2 564	21 411	26 938	57 011	35 983	23 319	2 494	21 892	20 753
1953 nach Flaggen) **												
Deutschland	42 926	8 985	26 628	2 363	10 265	5 045	42 830	8 980	25 018	2 258	9 887	4 101
Argentinien	53	222	—	—	22	106	52	217	—	—	50	209
Belgien	75	267	—	—	64	219	74	264	—	—	46	187
Brasilien	29	86	—	—	23	72	27	80	—	—	27	80
Chile	16	78	—	—	12	58	15	73	—	—	15	73
Costa Rica	23	46	—	—	13	27	23	46	—	—	12	24
Dänemark	3 117	1 554	—	—	1 576	1 088	3 257	1 565	—	—	2 600	1 055
Finnland	302	329	1	1	197	217	300	330	—	—	196	190
Frankreich	308	1 013	—	—	226	696	304	999	—	—	186	668
Griechenland	64	218	—	—	49	166	67	226	—	—	33	83
Großbritannien	1 958	4 186	—	—	1 403	3 047	1 942	4 119	—	—	1 346	2 193
Honduras	4	5 026	—	—	1	0	4	5	—	—	4	5
Indien	42	179	—	—	37	165	43	183	—	—	39	165
Irland	14	9	—	—	11	8	14	9	—	—	12	8
Island	59	51	—	—	40	41	62	53	—	—	53	44
Italien	172	663	—	—	154	607	174	664	—	—	46	136
Japan	33	141	—	—	27	114	35	151	—	—	27	113
Jugoslawien	51	109	—	—	45	93	51	109	—	—	38	81
Kanada	21	101	—	—	20	95	20	96	—	—	12	62
Liberia	42	169	—	—	29	127	42	171	1	9	15	50
Marokko	10	11	—	—	9	11	10	8	—	—	8	5
Niederlande	1 948	2 589	2	0	1 430	2 140	1 982	2 582	1	0	1 520	2 012
Norwegen	827	1 961	—	—	629	1 422	819	1 903	—	—	450	906
Panama	149	710	—	—	115	585	156	742	—	—	93	457
Polen	132	109	—	—	119	101	131	108	—	—	58	45
Portugal	67	124	—	—	55	94	67	125	—	—	60	113
Schweden	1 875	2 218	1	4	1 314	1 685	1 873	2 200	2	2	1 168	1 000
Schweiz	29	31	—	—	24	26	31	35	—	—	25	25
Spanien	29	66	—	—	21	41	30	69	—	—	12	33
Südafrikanische Union	10	44	—	—	7	22	10	44	—	—	7	33
Türkei	44	121	—	—	24	66	44	125	—	—	33	92
Vereinigte Staaten v. Amerika	669	3 908	—	—	656	3 844	665	3 887	—	—	405	2 618
Übrige	44	102	—	—	21	43	51	103	—	—	44	85
Gesamtverkehr	55 142	30 406	26 632	2 368	18 638	22 071	55 205	30 271	25 022	2 270	18 527	16 952

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Nur »zu Handelszwecken« angekommene und abgegangene Schiffe (für 1954 vorläufige Zahlen). — **) Ohne Zwischenverkehr.

[1]) Nur Schiffe, die im Berichtshafen nach ihrer Ankunft Güter gelöscht und/oder vor ihrem Abgang Güter geladen haben. — [2]) Herkunfts- und Bestimmungshafen liegen im Bundesgebiet. — [3]) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung. — [4]) Die Bremischen Häfen umfassen die Stadtbremischen Häfen und die Häfen Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — [5]) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden. Beim Zwischenverkehr innerhalb des Bundesgebietes, der erstmals für 1952 ermittelt und von den Angaben über den Küstenverkehr abgesetzt worden ist, handelt es sich um den Verkehr von Schiffen, die auf einer Reise von und nach dem Ausland einen westdeutschen Zwischenhafen zweimal angelaufen haben.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen**)

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes[2])			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Fische, auch Zubereitungen[1])	2,0	3,4	4,2	4,8	16,4	28,6	99,5	77,9	86,9
Fleisch, auch Zubereitungen	0,2	0,4	1,0	25,2	18,8	35,5	58,3	43,4	66,3
Milch, Rahm, Eier	0,7	0,3	0,5	0,0	—	0,2	5,7	6,4	5,9
Weizen	88,8	96,8	92,3	1,5	0,8	2,3	2 142,6	1 586,9	1 280,0
Roggen	8,6	40,0	17,0	2,6	0,7	0,0	206,7	222,8	111,6
Gerste	25,9	64,2	44,0	2,4	2,6	15,1	214,5	1 089,6	722,3
Hafer	15,2	12,7	32,0	1,1	12,5	0,2	66,7	86,1	2,0
Mais	44,9	18,0	32,2	20,6	10,1	9,0	748,2	489,2	322,6
Reis	9,1	3,2	1,9	0,0	1,9	1,7	30,9	24,0	42,5
Hülsenfrüchte	6,9	7,7	11,2	5,2	3,5	2,1	41,7	107,7	93,1
Gemüse	0,4	0,7	1,0	1,2	4,9	3,2	15,3	21,6	29,2
Obst, Südfrüchte	0,6	2,5	1,7	9,6	13,0	15,9	260,2	389,3	525,0
Kartoffeln	1,6	1,3	2,2	35,3	3,3	17,2	15,5	2,9	0,6
Zuckerrüben	1,3	0,7	—	0,0	—	—	—	—	—
Ölsaaten, Ölfrüchte	10,9	10,9	7,4	20,4	15,7	9,3	563,5	443,9	627,1
Kaffee	2,0	2,1	2,7	0,6	4,7	8,3	53,8	70,9	107,9
Rohtabak	3,9	1,5	1,0	1,9	1,4	3,5	50,8	86,9	85,7
Tee	0,2	0,2	0,1	6,3	1,1	1,6	10,0	5,1	7,4
Kakao	0,6	1,7	0,3	1,4	2,2	3,9	70,0	71,8	92,1
Milcherzeugnisse	13,4	19,1	36,3	22,7	22,2	20,0	25,2	15,2	35,2
Speisefette, außer Butter	1,2	0,7	0,5	4,1	0,9	1,5	26,6	66,6	31,4
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	22,6	13,2	27,5	15,5	24,1	40,3	199,6	232,2	305,1
Roggen- und Weizenmehl	15,4	7,6	8,7	0,1	10,0	16,5	130,0	17,3	17,0
Malz	0,1	1,6	1,5	10,8	14,9	27,4	6,8	17,6	15,2
Stärke	0,9	0,3	0,4	12,6	3,7	7,6	10,8	8,7	10,9
Rohzucker	4,9	9,9	5,9	2,1	—	0,2	163,3	140,9	268,4
Verbrauchszucker	2,3	11,7	5,7	85,0	155,2	109,4	144,2	87,3	39,9
Wein, Most	1,0	1,0	1,2	2,0	2,9	5,5	31,7	27,6	40,9
Bier	19,9	15,1	12,9	69,0	67,8	76,3	4,7	4,9	4,8
Spiritus	0,1	0,4	0,0	0,2	0,2	5,9	0,0	0,0	6,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	4,2	5,2	8,4	20,6	15,7	16,1	124,4	91,1	107,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	4,8	3,2	5,3	4,1	0,8	1,3	0,1	—	1,0
Ölkuchen	8,2	5,1	7,5	99,2	32,0	157,2	51,7	109,9	147,6
Rauhfutter, Stroh, andere Futtermittel	7,4	9,4	11,7	46,0	20,3	14,1	56,3	61,7	73,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	14,0	10,0	11,4	36,1	28,3	39,0	278,7	286,9	386,7
Eisenerze, Manganerze	1,6	9,4	4,8	1,1	16,3	16,1	2 932,2	4 074,9	3 637,6
Schwefelkies	1,3	6,1	0,2	16,3	8,5	—	180,0	216,7	137,2
Schwefelkiesabbrände	6,1	3,0	0,3	21,1	1,2	—	264,2	354,4	163,1
Kupfererze	23,7	12,8	7,5	0,9	12,7	0,4	328,6	409,4	384,5
Andere Erze	9,7	9,1	5,1	1,8	3,9	4,3	136,0	286,2	228,7
Eisenschlacken zur Verhüttung	2,9	25,0	22,0	4,4	15,8	34,2	12,4	59,0	64,7
Steinkohlen	1 056,3	1 121,1	796,7	734,3	722,4	961,5	3 677,5	4 982,8	3 946,8
Steinkohlenbriketts	9,2	2,6	3,5	—	1,7	2,7	—	—	—
Steinkohlenkoks	33,2	26,4	42,4	2 913,7	3 053,0	2 309,0	79,6	79,9	62,6
Rohbraunkohlen	0,9	0,3	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,6	—
Braunkohlenbriketts	6,3	11,0	14,3	89,0	48,7	11,3	0,3	—	—
Braunkohlenkoks	0,0	0,0	—	11,7	7,5	4,1	—	—	—
Torf	1,1	1,5	0,8	54,6	86,1	109,4	0,0	0,0	0,0
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	4,1	7,0	0,2	5,2	0,9	0,2	2 361,6	2 599,2	2 996,9
Benzin	28,1	50,4	100,0	104,4	173,6	264,1	345,8	78,5	102,7
Benzol	1,4	5,3	9,8	2,6	9,6	11,7	16,7	21,9	18,8
Gasöl, Dieselöl	39,1	41,9	72,5	107,6	129,0	147,0	371,6	386,9	475,7
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	153,4	134,1	158,0	68,9	171,2	206,2	556,5	455,9	357,5
Rohe und bearbeitete Natursteine	44,0	81,8	78,3	74,5	90,4	54,5	31,6	97,7	232,0
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	43,3	32,5	96,9	3,7	6,5	9,0	0,5	16,1	15,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	5,7	7,2	18,8	18,7	11,0	26,5	0,5	1,7	0,2
Zement, Mörtel	8,1	4,8	11,4	1 018,3	1 266,1	1 621,9	4,4	4,1	4,4
Müll, Schutt	0,2	0,3	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Siedesalz	0,1	0,8	0,5	217,5	195,2	191,3	1,0	0,1	0,1
Tonerde, Bauxit, Kryolith	1,7	0,4	0,3	7,1	2,4	2,1	16,3	12,6	47,7
Andere mineralische Rohstoffe	16,1	23,0	22,4	102,1	98,7	102,6	163,1	188,9	176,6
Rohphosphate	—	3,7	7,1	0,2	0,0	2,0	294,4	323,5	148,6
Schwefelsäure	0,1	—	0,0	0,9	0,4	1,0	0,0	—	—
Soda, Ätznatron, Pottasche	26,5	17,6	16,3	22,3	22,5	26,7	3,8	2,1	0,9

Anmerkungen auf Seite 332.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen**)

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes[1])			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Farbstoffe, Farben und Lacke	4,3	4,6	4,0	33,7	22,3	31,3	6,8	4,0	4,4
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	11,4	18,9	15,2	172,6	124,5	232,6	83,7	54,3	77,7
Düngekalk	1,3	1,3	1,1	0,2	0,6	2,1	0,1	—	1,2
Thomasmehl	0,2	0,9	0,7	0,0	0,0	0,1	—	—	—
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	2,2	1,4	1,9	6,4	7,7	21,7	10,8	0,2	42,7
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	1,1	3,3	3,6	799,0	727,0	1 272,8	0,3	0,2	—
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	3,9	6,6	8,3	182,3	193,9	475,3	5,2	10,4	4,4
Mischdünger	1,5	0,3	1,4	8,3	19,5	24,9	—	—	0,1
Andere Düngemittel	1,0	0,3	0,7	2,9	3,9	3,6	0,9	0,4	2,6
Pflanzliche Gerbmittel	0,3	0,2	0,1	0,5	0,4	0,3	9,2	7,8	9,9
Häute, Felle	1,4	0,5	1,0	3,5	3,7	4,5	62,0	95,5	90,5
Leder	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,6	0,9	1,2	1,2
Wolle	5,6	4,9	8,1	3,2	5,6	3,9	57,4	68,7	104,7
Baumwolle	13,0	13,1	15,3	8,6	7,6	11,5	236,0	223,0	239,5
Andere Spinnstoffe	14,5	9,6	12,4	24,1	21,5	25,2	125,9	127,5	136,6
Garne	0,4	0,0	0,1	7,5	6,8	11,5	8,8	2,8	5,2
Lumpen	0,2	0,1	0,1	6,5	5,4	3,7	3,7	3,0	4,6
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	10,6	9,1	11,5	18,5	9,6	8,8	165,3	156,8	242,9
Faserholz, Papierholz	0,2	1,1	—	0,0	—	0,0	243,8	208,4	55,4
Grubenholz	0,4	0,5	0,1	0,1	0,3	—	—	170,9	70,2
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	0,7	2,1	4,1	0,4	0,2	0,2	3,1	4,2	5,1
Hölzerne Schwellen	1,2	1,2	0,4	0,0	—	0,4	2,6	6,8	8,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	5,2	4,1	5,6	222,1	72,2	114,9	329,5	404,9	404,2
Holzwaren	0,5	0,3	0,4	20,5	22,4	16,3	3,0	3,9	9,1
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	2,1	2,0	1,5	17,0	16,0	40,0	207,1	156,6	221,7
Papier, Pappe	1,7	1,0	1,7	104,5	73,9	141,8	93,1	111,4	150,1
Betonwaren	8,2	7,6	7,5	9,6	15,0	14,0	0,1	0,7	0,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	22,7	28,2	32,0	47,4	71,1	64,3	1,3	2,0	6,5
Andere Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	0,2	0,3	0,1	21,0	19,8	21,5	0,7	0,4	1,1
Glas, Glaswaren	0,5	0,4	0,3	60,1	67,4	95,4	1,0	0,5	0,8
Roheisen, Eisenlegierungen	31,8	44,3	42,1	203,7	372,4	466,4	11,1	12,9	10,4
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	0,3	0,4	0,1	2,2	2,3	63,5	5,2	8,0	4,2
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	238,0	148,9	177,3	426,3	303,3	164,1	4,6	5,1	14,4
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	3,2	2,5	2,2	24,2	22,1	43,1	0,1	0,0	11,3
Stab- und Formeisen und -stahl	12,7	20,4	37,2	231,2	216,0	270,9	7,0	10,0	9,9
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	3,8	3,5	21,4	146,5	110,6	126,4	1,4	40,1	84,1
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	4,1	6,2	6,7	100,4	124,6	161,4	1,9	3,4	6,4
Eisen- und Stahldraht	5,4	4,2	5,3	68,3	57,3	92,3	4,2	6,4	6,1
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1,5	1,1	0,3	15,0	12,0	11,0	0,2	0,2	1,9
Maschinen, Apparate	5,3	5,3	4,3	234,7	299,8	313,3	25,3	24,2	32,6
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1,6	1,1	2,4	23,9	73,5	80,8	0,2	1,1	0,8
Andere Eisen- und Stahlwaren	8,1	4,9	4,9	238,1	236,9	243,2	5,0	7,2	10,5
Rohkupfer, Kupferlegierungen	19,4	17,0	17,7	28,9	53,6	45,1	56,6	63,9	92,8
Rohzink, Zinklegierungen	0,0	0,1	0,0	3,9	14,8	18,8	0,8	2,7	1,6
Rohblei, Bleilegierungen	3,7	2,3	1,0	10,6	15,4	14,1	6,8	3,0	4,9
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	0,3	0,5	0,7	3,6	4,3	21,0	3,9	3,2	6,3
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,2	0,0	0,1	1,3	2,5	2,1	11,3	5,3	20,8
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	1,2	1,0	1,4	4,5	3,9	4,9	13,3	13,9	31,8
NE-Metallhalbzeug	1,8	0,9	0,4	18,0	25,9	34,4	6,9	8,3	4,4
NE-Metallwaren	0,5	0,7	0,2	19,4	24,5	32,6	1,2	0,5	1,3
Fahrzeuge aller Art	3,0	3,9	4,3	106,3	124,5	162,2	12,6	29,6	38,9
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	19,6	20,5	24,3	166,8	157,6	190,9	367,0	25,0	23,3
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	37,0	31,7	37,7	46,6	60,7	13,5	75,0	40,5	48,4
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	4,3	7,1	7,8	43,0	20,3	22,4	27,9	14,5	14,6
Güter des nichtzivilen Verkehrs[3])	—	0,0	0,3	143,5	166,2	129,5	364,2	1 744,6	1 499,4
Lebende Tiere	3,9	2,2	2,8	0,1	0,1	0,1	119,0	92,2	128,7
Gesamtverkehr	2 395,4	2 476,0	2 429,9	10 265,0	10 691,6	12 187,0	20 482,1	24 639,8	22 912,7

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — **) Beim Vergleich der Zahlen über den Verkehr der einzelnen Gütergattungen ab 1952 mit den Angaben früherer Jahre ist die unterschiedliche Zurechnung der zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegebenen Güter zu beachten (vgl. auch Fußnote [3]). — [1]) Ohne die von der Hochseefischerei eingebrachten Fänge. — [2]) Der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ist, da Versand = Empfang, nur einmal gezählt. — [3]) Im Gegensatz zur Darstellungsweise für 1951 enthalten die Angaben ab 1952 alle Güter im nichtzivilen Verkehr, auch wenn sie ihrer Art nach bekannt waren.

3. Güterverkehr über See*)

b) 1950 bis 1953 nach Verkehrsbezirken

Tonnen

Verkehrsbezirk	1950		1951		1952		1953	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Gesamtverkehr	**25 814 478**		**33 142 511[1])**		**37 807 349[2])**		**37 529 592**	
davon:								
Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes:								
untereinander	2 450 893		2 395 367		2 475 964		2 429 883	
mit den Verkehrsbezirken der sowjetischen Besatzungszone	6 514	28 086	18 896	8 995	2 462	23 651	14 577	6 732
mit den Verkehrsbezirken der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung	30 596	223 578	7 284	111 123	3 978	6 619	3 355	70 385
mit den Verkehrsbezirken des Auslandes	9 849 534[3])	13 225 277	10 238 647[4])	20 359 062[5])	10 682 521[6])	24 609 504	12 169 112[7])	22 835 548[8])
Polen	39 050	65 990	28 687	42 430	28 404	68 651	27 630	62 788
Sowjetunion a. d. Ostsee (einschl. ehem. Litauen, Lettland und Estland)	396	8 140	56	333	317	300	621	31 473
Finnland an der Ostsee	181 926	238 901	411 811	452 190	437 487	572 037	158 216	309 175
Schweden	2 606 931	1 722 184	2 706 844	1 916 323	2 831 315	2 153 398	2 292 825	1 848 418
Dänemark an der Ostsee	1 560 782	320 391	1 313 716	394 811	1 349 428	647 230	1 598 761	685 332
Dänemark an der Nordsee	86 850	16 057	106 795	25 598	118 649	35 380	126 313	53 538
Island, Faröer und Grönland	30 041	10 573	10 174	8 771	23 407	11 612	36 592	21 734
Norwegen	208 974	1 289 316	278 617	1 470 353	311 204	1 980 360	371 337	1 464 339
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	—	—	—	518	—	—	—	—
Frankreich am Kanal und am Atlantischen Ozean	8 477	253 995	6 536	267 818	21 531	204 124	18 345	216 873
Antwerpen	56 405	43 230	40 786	104 243	32 828	147 742	58 493	127 933
Belgien (ohne Antwerpen)	9 484	1 029	15 793	2 704	4 207	2 150	8 947	17 305
Rotterdam	115 710	280 168	231 271	405 702	232 883	454 182	270 197	607 451
Niederlande (ohne Rotterdam)	45 028	93 760	40 941	109 200	30 128	115 501	63 855	192 268
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	1 401 246	737 329	840 219	524 155	780 258	1 043 292	996 249	1 836 408
Großbritannien (Westküste) und Nordirland	328 227	92 936	313 850	183 276	331 800	149 603	466 232	221 638
Irland	17 126	3 504	55 493	4 590	46 099	2 931	53 891	4 718
Nordspanien am Atlantischen Ozean	67 881	11 929	59 784	75 528	35 750	121 439	34 010	82 684
Portugal mit Azoren und Madeira	51 139	28 188	71 633	86 687	59 970	159 665	90 026	167 972
Spanien am Mittelmeer und am Golf von Cadiz	47 781	55 059	46 880	258 874	35 680	535 449	102 080	522 759
Frankreich am Mittelmeer	700	64 531	242	3 418	689	24 697	1 672	19 707
Italien und Triest	439 981	144 222	236 982	84 239	244 351	63 308	568 793	68 891
Jugoslawien (adriatische Küste) und Albanien	131 125	45 458	17 892	62 783	70 534	170 556	71 262	73 360
Griechenland	117 739	49 399	77 711	91 208	108 635	171 158	138 494	235 531
Türkei	138 898	91 804	175 340	164 342	209 347	278 669	318 499	351 275
Syrien, Libanon, Cypern und Israel	59 943	884 063	40 127	1 520 936	41 981	1 770 744	121 160	2 375 165
Ägypten am Mittelmeer	18 699	38 726	33 529	20 617	100 298	28 941	65 307	41 246
Nordafrika am Mittelmeer (ohne Ägypten)	13 350	383 855	22 198	261 196	7 106	459 809	27 676	389 353
Bulgarien	1 663	24	5	421	130	9 514	—	28 572
Rumänien	27	14 549	20	—	—	25 779	1 789	12 400
Sowjetunion am Schwarzen- und Kaspischen Meer	—	—	—	—	—	23 760	—	35 932
Kanada am Atlantischen Ozean	66 566	37 506	63 894	359 844	108 616	1 107 322	143 830	1 085 003
USA am Atlantischen Ozean	532 286	1 508 150	776 918	5 590 339	464 287	6 294 241	530 366	3 507 992
USA am Golf von Mexiko	125 962	1 296 060	163 410	1 675 343	104 584	1 315 866	102 003	1 380 075
Kanada am Pazifischen Ozean	987	4 235	286	7 036	2 566	13 776	1 373	31 196
USA am Pazifischen Ozean	40 116	93 523	20 337	114 622	20 055	122 272	26 797	116 990
Mexiko am Golf von Mexiko	15 929	13 468	30 829	8 713	29 656	35 820	23 119	39 953
Mittelamerika am Karibischen Meer	8 736	2 753	6 583	16 610	19 285	26 507	27 037	64 481
Antillen	82 149	282 707	115 118	161 269	72 016	149 040	115 213	262 697
Mexiko am Pazifischen Ozean	65	—	—	4 018	28	873	160	3 835
Mittelamerika am Pazifischen Ozean	33 089	290	38 693	2 359	46 143	6 266	67 558	24 312
Nördliches Südamerika am Atlantischen Ozean	128 357	651 896	115 119	877 019	80 020	858 800	120 217	807 619
Brasilien	92 925	43 307	365 863	121 202	527 922	208 753	704 321	355 815
Argentinien und Uruguay	343 000	274 412	377 639	282 250	456 337	371 322	177 684	197 315
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean	31 371	29 133	36 377	49 665	48 303	48 024	87 537	84 133
Chile	6 861	61 438	26 800	81 459	26 290	129 879	54 825	113 372
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigeria	46 533	465 742	126 093	401 577	170 770	455 270	204 308	361 529
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Deutsch-Südwestafrika	22 139	162 806	31 854	147 617	32 875	156 919	61 855	277 582
Südafrikanische Union	74 289	24 145	74 585	31 716	69 335	67 225	114 523	102 929
Ostafrika (ohne Afrika am Roten Meer)	32 192	63 843	85 221	77 263	60 743	134 365	80 170	84 147
Afrika am Roten Meer	2 968	22 430	7 613	26 454	35 621	29 518	37 969	75 480
Arabien und Irak	3 990	750 774	16 893	652 467	50 188	590 233	149 354	259 776
Iran	20 246	38 750	27 730	57 899	31 329	35 856	62 860	110 007
Vorderindien und Ceylon	104 215	164 251	133 652	220 495	251 808	240 906	264 795	515 906
Hinterindien	27 312	91 476	53 157	100 145	72 713	186 588	118 490	119 009
Sunda-Inseln	18 599	49 688	34 477	43 390	77 304	95 455	129 213	146 298
Japan	121 448	10 039	177 168	36 569	135 617	57 576	388 331	65 538
China und Formosa	17 761	28 756	36 825	222 852	60 962	149 713	107 845	238 406
Mandschurei und Korea	—	—	—	196 038	—	71 398	40 673	133 001
Australien und Neuseeland	61 120	60 777	106 559	232 245	57 765	109 293	75 003	110 736
Ozeanische Inseln	13	—	—	—	—	208	—	210
Verkehr mit unbekanntem Herkunfts- und Bestimmungshafen	2 231	3 612	124	16 924	74 729	108 239	62 169	53 264

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter. — [1]) Einschl. der im gemischten Binnen-See-Verkehr mit West-Berlin beförderten Güter: Versand = 200 t. — [2]) Desgl.: Versand = 850 t. — [3]) Einschl. 500 t Versand nach der Schweiz. — [4]) Einschl. 2 770 t Versand nach der Schweiz und 2 128 t Versand nach dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«. — [5]) Einschl. 399 t Empfang aus der Schweiz. — [6]) Einschl. 238 t Versand nach der Schweiz. — [7]) Einschl. 241 t Versand nach der Schweiz und 1 t Versand nach dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«. — [8]) Einschl. 704 t Empfang aus dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«.

3. Güterverkehr über See*)

c) 1950 bis 1953 nach Flaggen

Tonnen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1950		1951		1952		1953	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland	2 669 800	3 171 899	4 024 622	4 739 200	4 486 958	7 349 290	5 323 750	8 250 633
Argentinien	23 319	43 347	63 716	49 485	88 197	94 944	63 984	29 848
Belgien	90 248	151 646	148 156	152 578	164 479	237 478	182 043	137 738
Brasilien	38 175	7 962	46 999	30 819	46 012	46 918	45 693	14 310
Dänemark	711 982	307 578	452 209	396 206	506 639	545 898	542 567	683 499
Finnland	415 808	97 445	337 254	128 569	377 257	240 268	210 582	330 549
Frankreich	180 319	506 047	166 658	391 887	207 355	581 823	202 592	512 104
Griechenland	134 227	103 781	95 771	543 636	135 115	651 417	172 076	322 552
Großbritannien	1 185 496	1 791 607	974 136	2 694 235	878 684	3 266 245	1 398 577	2 837 170
Honduras	27 772	11 161	20 379	125 798	17 480	78 780	8 493	474
Indien	39 209	13 826	44 591	19 881	40 723	27 800	66 214	78 184
Island	19 850	7 614	6 140	8 460	22 650	9 906	24 488	20 146
Italien	313 154	349 819	157 720	855 364	148 857	1 587 252	242 186	1 339 571
Jugoslawien	146 392	36 497	65 693	29 280	114 288	205 530	101 562	129 119
Kanada	71 992	59 608	30 787	186 224	1 275	147 464	5 398	67 848
Niederlande	826 349	982 140	749 946	1 093 745	847 689	1 088 911	1 055 429	1 293 867
Norwegen	596 544	1 705 221	489 295	1 914 470	525 056	1 954 547	487 083	1 721 307
Pakistan	—	—	—	—	27 897	7 376	8 501	—
Panama	260 763	324 874	250 532	804 807	207 971	892 065	244 805	650 587
Polen	97 122	45 743	35 053	54 985	47 265	78 821	27 089	97 984
Portugal	33 805	27 028	47 774	56 064	24 376	31 218	65 191	44 662
Schweden	1 525 507	1 006 255	1 335 436	1 080 091	1 249 243	1 504 095	1 019 771	2 008 726
Spanien	47 818	78 047	93 595	159 444	29 749	209 711	39 943	76 456
USA	338 753	2 579 631	420 508	4 493 960	262 420	3 340 135	228 633	1 725 833
Sonstige	92 240	68 165	208 057	472 929	233 976	461 882	420 394	539 498
Gesamtverkehr	**9 886 644**	**13 476 941**	**10 265 027**	**20 482 117**	**10 691 611**	**24 639 774**	**12 187 044**	**22 912 665**

*) Einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland und mit deutschen Häfen außerhalb des Bundesgebietes, aber ohne den Verkehr der Häfen des Bundesgebietes untereinander; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter.

4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1950 bis 1954

1000 t

Hafen	Versand						Empfang					
	1936[1])	1950	1951	1952	1953	1954[2])	1936[1])	1950	1951	1952	1953	1954[2])
Ostseehäfen	**833,7**	**975,5**	**966,1**	**974,7**	**951,0**	**1 387,1**	**2 515,5**	**1 362,5**	**1 814,6**	**2 018,5**	**2 121,9**	**2 260,3**
davon:												
Lübeck	585,5	694,6	748,9	706,5	635,1	984,4	1 575,4	804,1	1 089,6	1 327,5	1 242,0	1 310,7
Kiel	50,9	107,6	42,0	31,0	38,0	37,8	496,4	317,5	450,7	363,1	490,1	506,0
Flensburg	50,1	89,7	105,8	125,3	94,7	162,7	208,7	118,3	154,6	177,4	198,8	198,0
übrige Ostseehäfen	147,2	83,6	69,4	112,0	183,2	202,0	235,0	122,6	119,8	150,5	191,0	245,6
Nordseehäfen	**17 248,8**	**10 858,0**	**11 100,1**	**11 549,2**	**12 909,4**	**14 823,5**	**22 790,5**	**14 236,6**	**20 721,6**	**24 512,9**	**22 545,9**	**26 585,8**
davon:												
Hamburg	7 218,8	3 576,8	4 341,0	4 391,3	5 323,5	6 684,7	14 808,1	7 420,1	9 896,1	10 847,9	11 150,6	13 961,9
Cuxhaven	12,8	2,1	0,7	1,8	9,0	3,6	22,4	21,9	25,8	47,0	39,3	39,1
Bremen	4 043,9	3 028,2	3 438,1	3 851,5	4 646,4	4 507,2	2 177,2	2 473,8	3 736,7	4 617,5	4 275,7	4 305,9
Bremerhaven	93,4	77,1	81,8	121,7	103,2	182,3	461,8	365,9	885,4	1 147,7	859,4	798,8
Brake	145,2	207,4	255,0	288,6	201,7	264,5	172,9	614,0	975,0	1 111,7	752,1	1 147,8
Nordenham	998,4	831,0	806,4	748,9	658,4	996,9	163,1	562,7	1 061,1	1 187,6	855,1	916,1
Emden	4 240,7	2 903,3	2 014,4	1 922,4	1 638,9	1 954,4	3 701,9	2 051,1	3 379,9	4 627,3	3 554,7	4 354,1
übrige Nordseehäfen	495,6	232,0	162,8	222,8	328,4	229,9	1 283,1	727,1	761,6	926,1	1 059,1	1 062,0
Zusammen	18 082,5	11 833,5	12 066,2	12 523,9	13 860,4	16 210,6	25 306,0	15 599,1	22 536,2	26 531,4	24 667,8	28 846,1

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.
[1]) Nur Häfen mit einem Jahresumschlag von 5 000 t und mehr. — [2]) Vorläufige Zahlen.

5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1950 bis 1954

a) Schiffsverkehr

Art der Schiffe	Zahl der Schiffe						Raumgehalt in 1000 NRT					
	1936[1]	1950	1951	1952	1953[2]	1954[3]	1936[1]	1950	1951	1952	1953[2]	1954[3]
Abgabepflichtige Schiffe[4]	**46 460**	**47 271**	**52 612**	**56 267**	**54 993**	**56 687**	**19 746,5**	**17 771,1**	**20 885,5**	**22 707,6**	**22 497,9**	**25 744,7**
Handelsschiffe	43 096	43 965	49 055	52 188	49 273	50 561	19 095,7	17 671,3	20 774,5	22 536,6	22 202,7	25 413,4
darunter beladen	34 123	34 101	35 981	37 703	37 814	39 153	15 434,3	13 756,0	15 537,1	16 181,6	16 371,7	19 212,5
Sonstige	3 364	3 306	3 557	4 079	5 720	6 126	650,8	99,8	111,1	171,1	295,2	331,4
deutsche Schiffe	35 507	30 251	33 825	36 015	34 687	35 208	10 461,9	4 148,1	5 445,9	6 569,0	6 549,2	7 017,3
fremde Schiffe	10 953	17 020	18 787	20 252	20 306	21 479	9 284,6	13 623,0	15 439,6	16 138,6	15 948,6	18 727,5

b) Massengüterverkehr

1000 t

Gütergruppe	Richtung West–Ost (Brunsbüttel–Holtenau)						Richtung Ost–West (Holtenau–Brunsbüttel)					
	1936[1]	1950	1951	1952	1953[2]	1954[3]	1936[1]	1950	1951	1952	1953[2]	1954[3]
Gesamtverkehr												
Kohle	3 847,2	4 941,8	5 203,4	6 467,0	5 217,4	5 621,1	2 733,9	2 890,7	2 471,6	1 941,3	2 096,0	2 396,3
Steine[5]	215,7	87,8	106,9	.	.	.	116,9	88,0	80,6	.	.	.
Eisen	316,0	383,4	329,6	448,2	430,5	561,8	47,9	191,5	118,0	145,0	165,3	314,8
Holz	28,3	14,7	48,0	15,5	14,0	30,6	1 698,5	4 132,0	5 305,3	4 731,2	4 581,6	5 219,7
Getreide	347,4	272,5	394,8	322,9	147,9	1 242,5	813,9	512,1	302,2	625,4	971,2	613,7
Erze	366,9	71,1	186,7	227,8	478,1	1 408,7	2 358,0	2 061,7	2 872,0	3 597,5	3 538,4	3 524,7
Andere Massengüter[6]	2 853,8	3 747,8	5 504,9	5 912,2	6 497,6	7 572,5	858,8	2 585,1	2 728,8	2 852,3	2 806,1	3 942,6
zusammen	**7 975,4**	**9 519,1**	**11 774,2**	**13 393,6**	**12 785,5**	**16 437,2**	**8 628,0**	**12 461,0**	**13 878,4**	**13 892,9**	**14 158,4**	**16 011,6**
darunter Verkehr auf fremden Schiffen												
Kohle	792,1	3 302,6	2 930,5	3 083,8	2 328,5	2 850,4	2 125,5	2 725,0	2 275,8	1 775,7	1 940,5	2 093,1
Steine[5]	33,0	47,8	62,5	.	.	.	19,9	18,3	10,0	.	.	.
Eisen	129,0	316,2	217,3	325,3	241,6	323,4	13,7	89,0	32,4	21,1	29,2	189,3
Holz	18,8	12,4	40,7	10,2	7,9	18,7	957,4	3 193,6	3 758,7	2 918,5	2 781,1	3 119,5
Getreide	184,3	170,3	262,2	157,7	53,3	802,8	173,4	200,5	198,4	315,8	576,3	306,2
Erze	312,7	68,3	184,1	216,9	458,5	1 264,5	752,9	1 446,6	1 848,3	2 090,0	1 996,3	2 279,7
Andere Massengüter[6]	1 227,8	3 118,2	4 287,1	4 697,0	5 053,6	6 009,4	360,7	2 061,0	2 113,0	2 102,1	1 904,6	2 910,4
zusammen	**2 697,7**	**7 035,8**	**7 984,3**	**8 490,9**	**8 143,2**	**11 269,1**	**4 403,6**	**9 734,0**	**10 236,6**	**9 223,4**	**9 228,0**	**10 898,3**

Quelle: Wasser- und Schiffahrtsdirektion Kiel.

[1]) Die Angaben für 1936 beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März) — [2]) Teilweise berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Tarifgruppe A und B. — [5]) Ab 1952 in der Gütergruppe »Andere Massengüter« enthalten. — [6]) Ab 1952 einschl. »Steine« und »gemischte Ladung«.

6. Seeunfälle 1953*)

Unfallort / Art der Schiffe und der Unfallfolge[1])	Schiffsverkehrsunfälle								Schiffsbetriebsunfälle				Insgesamt	
	Grundberührung Festkommen Strandung		Zusammenstoß mit Schiffen		Zusammenstoß mit anderen Gegenständen		Sonstige Verkehrsunfälle		insgesamt		darunter Feuer, Explosionen			
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Unfälle deutscher Schiffe														
an der Küste des Bundesgebietes[2])	13	8 110	56	28 703	12	9 692	5	522	9	1 507	4	764	95	48 534
davon:														
Ostsee	5	6 518	7	2 162	1	518	—	—	3	621	2	594	16	9 819
Nord-Ostsee-Kanal	1	294	11	4 163	5	7 240	—	—	—	—	—	—	17	11 697
Nordsee	7	1 298	38	22 378	6	1 934	5	522	6	886	2	170	62	27 018
außerhalb der Küstengewässer des Bundesgebietes	30	20 799	23	33 677	5	18 306	3	344	11	10 431	4	5 526	72	83 557
darunter:														
Ostsee	23	5 431	6	1 169	3	13 838	—	—	3	906	—	—	35	21 344
Nordsee, Skagerrak	3	7 983	10	19 195	2	4 468	3	344	2	1 082	1	786	20	33 072
Zusammen	**43**	**28 909**	**79**	**62 380**	**17**	**27 998**	**8**	**866**	**20**	**11 938**	**8**	**6 290**	**167**	**132 091**
davon:														
Seeschiffe[3]) mit 100 BRT und mehr	33	27 836	50	58 490	13	25 990	2	420	16	11 762	6	6 240	114	124 498
leichte Sachschäden	20	9 776	31	33 926	7	6 454	1	208	7	2 475	2	632	66	52 839
schwere Sachschäden	10	16 797	16	21 987	4	19 242	—	—	8	9 001	4	5 608	38	67 027
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	110	3	2 577	1	125	—	—	—	—	—	—	5	2 812
Totalverluste	2	1 153	—	—	1	169	1	212	1	286	—	—	5	1 820
Seeschiffe[3]) unter 100 BRT	5	273	4	300	—	—	1	81	1	99	—	—	11	753
leichte Sachschäden	3	191	3	224	—	—	—	—	—	—	—	—	6	415
schwere Sachschäden	1	55	1	76	—	—	—	—	—	—	—	—	2	131
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	27	—	—	—	—	1	81	1	99	—	—	3	207
Seefischereifahrzeuge	5	800	25	3 590	4	2 008	5	365	3	77	2	50	42	6 840
leichte Sachschäden	3	660	19	2 497	4	2 008	3	344	1	36	1	36	30	5 545
schwere Sachschäden	—	—	4	1 065	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1 065
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	71	2	28	—	—	1	11	1	27	—	—	5	137
Totalverluste	1	69	—	—	—	—	1	10	1	14	1	14	3	93
Unfälle fremder Schiffe an der Küste des Bundesgebietes[2])	**3**	**16 745**	**29**	**126 559**	**14**	**70 255**	**2**	**4 470**	—	—	—	—	**48**	**218 029**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Nachgewiesen sind die an Seeunfällen beteiligten Schiffe. Die Angaben beziehen sich nur auf solche Unfälle, die nach dem »Gesetz über die Untersuchung von Schiffsunfällen« vom 28. 9. 1935 (RGBl. I S. 1183) Gegenstand einer seeamtlichen Untersuchung waren (1953: 154 Unfälle). Im Gegensatz dazu sind für die Jahre bis einschließlich 1952 alle die Unfälle nachgewiesen worden, die den Seeämtern zur Kenntnis gelangt waren. — [1]) Die Angaben über die Unfallfolgen beziehen sich lediglich auf die Folgen an den beteiligten deutschen Schiffen. — [2]) Bis zu 10 Seemeilen ab Niedrigwasserlinie sowie auf den Seeschiffahrtsstraßen und in den Seehäfen. — [3]) Ohne Seefischereifahrzeuge.

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31. 3. 1954

km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1])			In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Von den Gemeinden mit mehr als 9000bzw.6000 Einw. unterhaltene Strecken	Gesamte Straßenlänge	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1])			In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Von den Gemeinden mit mehr als 9000bzw.6000 Einw. unterhaltene Strecken	Gesamte Straßenlänge
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten aller Gemeinden von 9000 bzw. 6000 und weniger Einwohnern	zusammen				freie Strecken	Ortsdurchfahrten aller Gemeinden von 9000 bzw. 6000 und weniger Einwohnern	zusammen			
	Schleswig-Holstein						**Hamburg**					
Bundesautobahn	64,3	—	64,3	—	—	64,3	15,0	—	15,0	—	—	15,0
Bundesstraße	1 023,0	194,8	1 217,8	3,2	103,0	1 324,0	18,0	—	18,0	—	77,0	95,0
Landstraße I. Ordnung	2 165,1	471,9	2 637,0	6,2	80,1	2 723,3	21,0	—	21,0	—	87,0	108,0
Landstraße II. Ordnung	1 695,6	378,5	2 074,1	2,5	82,1	2 158,7	33,0	—	33,0	—	59,0	92,0
zusammen	**4 948,0**	**1 045,2**	**5 993,2**	**11,9**	**265,2**	**6 270,3**	**87,0**	**—**	**87,0**	**—**	**223,0**	**310,0**
	Niedersachsen						**Bremen**					
Bundesautobahn	305,5	—	305,5	—	—	305,5	23,5	—	23,5	—	—	23,5
Bundesstraße	3 664,2	204,1	3 868,3	8,1	277,7	4 154,1	16,7	—	16,7	0,3	43,0	60,0
Landstraße I. Ordnung	6 807,3	1 344,7	8 152,0	15,2	224,5	8 391,7	22,8	—	22,8	0,2	49,0	72,0
Landstraße II. Ordnung	7 852,4	1 294,8	9 147,2	18,8	274,6	9 440,6	53,6	—	53,6	0,1	22,4	76,1
zusammen	**18 629,4**	**2 843,6**	**21 473,0**	**42,1**	**776,8**	**22 291,9**	**116,6**	**—**	**116,6**	**0,6**	**114,4**	**231,6**
	Nordrhein-Westfalen						**Hessen**					
Bundesautobahn	359,5	—	359,5	—	—	359,5	384,5	—	384,5	—	—	384,5
Bundesstraße	3 052,9	439,0	3 491,9	12,4	813,4	4 317,7	1 915,5	370,5	2 286,0	4,1	232,4	2 522,5
Landstraße I. Ordnung	8 229,3	1 227,6	9 456,9	26,1	1 004,7	10 487,7	3 932,9	885,3	4 818,2	21,1	213,4	5 052,7
Landstraße II. Ordnung	4 512,8	761,1	5 273,9	11,1	977,8	6 262,8	5 541,4	1 178,1	6 719,5	9,2	285,8	7 014,5
zusammen	**16 154.5**	**2 427,7**	**18 582.2**	**49,6**	**2 795,9**	**21 427,7**	**11 774,3**	**2 433,9**	**14 208,2**	**34,4**	**731,6**	**14 974,2**
	Rheinland-Pfalz						**Baden-Württemberg**					
Bundesautobahn	134,5	—	134,5	—	—	134,5	291,9	—	291,9	—	—	291,9
Bundesstraße	1 837,2	361,8	2 199,0	4,0	159,8	2 362,8	2 694,4	525,3	3 219,7	2,5	326,9	3 549,1
Landstraße I. Ordnung	4 010,9	736,0	4 746,9	5,8	120,6	4 873,3	8 051,6	1 497,7	9 549,3	6,7	292,3	9 848,3
Landstraße II. Ordnung	4 237,9	876,8	5 114,7	9,0	67,5	5 191,2	8 021,2	1 465,0	9 486,2	8,2	185,3	9 679,7
zusammen	**10 220.5**	**1 974,6**	**12 195,1**	**18,8**	**347,9**	**12 561,8**	**19 059,1**	**3 488,0**	**22 547,1**	**17,4**	**804,5**	**23 369,0**
	Bayern						**Bundesgebiet[2])**					
Bundesautobahn	572,4	—	572,4	—	—	572,4	2 151,1	—	2 151,1	—	—	2 151,1
Bundesstraße	4 641,5	756,6	5 398,1	3,5	363,3	5 764,9	18 863,4	2 852,1	21 715,5	38,1	2 396,5	24 150,1
Landstraße I. Ordnung	8 642,0	1 537,3	10 179,3	5,5	253,9	10 438,7	41 882,9	7 700,5	49 583,4	86,8	2 325,5	51 995,7
Landstraße II. Ordnung	8 373,8	1 376,2	9 750,0	9,3	168,5	9 927,8	40 321,7	7 330,5	47 652,2	68,2	2 123,0	49 843,4
zusammen	**22 229,7**	**3 670,1**	**25 899,8**	**18,3**	**785,7**	**26 703,8**	**103 219,1**	**17 883,1**	**121 102,2**	**193,1**	**6 845,0**	**128 140.3**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

[1]) Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. — [2]) Außerdem Westberlin 200,9 km, davon: Länge der vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltenen Strecken, freie Strecken: Bundesautobahn 11,9 km, Bundesstraßen 30,4 km, Länge der von der Gemeinde unterhaltenen Strecken: Bundesstraßen 87,2 km, Landstraßen I. Ordnung 25,4 km und Landstraßen II. Ordnung 46,0 km.

2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951*)

a) nach der befestigten Breite und nach dem Deckenzustand

km

Land	Freie Strecken	Ortsdurchfahrten und in der Baulast Dritter	Gesamte Straßenlänge	Von den Straßen hatten eine befestigte Breite von (= Fahrbahn und befestigte Randstreifen) weniger als 4,5 m	4,5 bis unter 5,5 m	5,5 bis unter 6,5 m	6,5 bis einschl. 7,5 m	über 7,5 bis unter 9,0 m	9,0 bis unter 12,0 m	12,0 u. mehr m	Straßen mit Deckenzustand gutem	mittelmäßigem	schlechtem
	Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Kreise (freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern[2])												
Schleswig-Holstein	1 679,1	378,7	2 057,8	1 843,2	181,1	28,7	4,3	0,4	0,1	—	262,1	872,7	923,0
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	7 702,9	1 304,4	9 007,3	7 001,2	1 758,7	232,2	10,3	3,0	1,8	0,1	1 870,6	3 657,8	3 478,9
Bremen	53,6	0,1	53,7	34,4	6,6	11,7	1,0	—	—	—	29,3	19,7	4,7
Nordrhein-Westfalen	6 721,3	887,6	7 608,9	4 139,9	2 862,6	543,7	45,1	14,6	2,7	0,3	2 068,5	2 525,2	3 015,2
Hessen	5 515,8	1 181,1	6 696,9	5 509,9	980,7	160,9	35,5	8,6	1,0	0,3	903,5	2 095,7	3 697,7
Rheinland-Pfalz	4 228,8	884,3	5 113,1	3 269,6	1 523,2	291,7	24,3	2,5	1,8	—	897,4	1 563,7	2 652,0
Baden-Württemberg	8 016,7	1 472,2	9 488,9	6 587,9	2 505,6	325,8	51,2	14,8	3,1	0,5	1 771,4	4 543,2	3 174,3
Bayern	8 301,2	1 378,6	9 679,8	5 841,4	3 360,5	466,8	7,9	3,2	—	—	7 255,2	1 675,4	749,2
Bundesgebiet	**42 219,4**	**7 487,0**	**49 706,4**	**34 227,5**	**13 179,0**	**2 061,5**	**179,6**	**47,1**	**10,5**	**1,2**	**15 058,0**	**16 953,4**	**17 695.0**
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Gemeinden (Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern[1])												
Schleswig-Holstein	.	.	83,7	32,4	23,9	18,6	6,0	1,9	0,9	—	23,5	40,5	19,7
Hamburg	.	.	92,3	19,6	20,6	29,9	12,8	2,2	4,0	3,2	16,4	36,8	39,1
Niedersachsen	.	.	268,5	106,2	73,6	61,0	16,1	6,5	5,0	0,1	91,6	61,5	115,4
Bremen	.	.	22,4	0,7	11,1	4,7	1,4	1,2	2,9	0,4	10,3	7,6	4,5
Nordrhein-Westfalen	.	.	1 067,1	100,6	261,9	281,1	177,9	163,5	68,4	13,7	360,0	491,8	215,3
Hessen	.	.	284,6	18,1	82,0	58,4	49,0	32,9	30,8	13,4	91,4	109,3	83,9
Rheinland-Pfalz	.	.	93,7	19,2	37,0	17,5	8,6	6,3	5,1	—	15,5	40,3	37,9
Baden-Württemberg	.	.	198,3	36,5	62,8	51,1	21,5	15,6	9,4	1,4	71,1	107,7	19,5
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet[2])	.	.	**2 110,6**	**333,3**	**572,9**	**522,3**	**293,3**	**230,1**	**126.5**	**32,2**	**679,8**	**895,5**	**535,3**
West-Berlin	.	.	46,0	—	3.7	24,2	13.5	4.3	0,3	—	13,4	26,0	6,6

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

*) Nach der Straßenbaustatistik 1951. — [1]) Nach der Volkszählung im Jahre 1933. — [2]) Ohne Bayern.

2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951*)

b) nach der Art der Straßendecke

km

Land	Gesamte Straßenlänge	Wassergebundene Decken	Oberflächenschutzschichten (nur auf wassergebundenen Decken)	Teppichbeläge	Mittelschwere bituminöse Beläge nach der Makadambauweise	Mittelschwere hohlraumarme bituminöse Beläge (bituminöser Beton)	Schwere bituminöse Beläge nach der Makadambauweise	Schwere hohlraumarme Beläge (bituminöser Beton)	Großpflaster	Kleinpflaster	Zementbetondecken	Altes Kopfsteinpflaster	Sonstige Deckenbauweisen
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Kreise (freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern[2])													
Schleswig-Holstein	2 057,8	1 211,2	408,1	—	30,1	10,4	—	—	22,0	22,9	33,5	157,4	162,2[3])
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	9 007,3	3 577,0	1 382,2	381,7	563,3	29,6	1,5	1,2	539,3	444,6	48,2	715,4	1 323,3[4])
Bremen	53,7	—	25,4	—	1,4	—	—	—	5,6	19,7	—	0,1	1,5[5])
Nordrhein-Westfalen	7 608,9	3 148,6	2 080,0	494,8	1 669,7	17,4	15,5	3,6	31,2	87,7	6,7	6,3	47,4[6])
Hessen	6 696,9	5 266,8	889,7	81,6	272,4	10,3	0,3	0,1	52,6	90,0	12,6	11,9	8,6[7])
Rheinland-Pfalz	5 113,1	3 509,5	1 150,5	80,4	198,0	0,8	1,1	0,1	74,9	42,3	0,1	9,7	45,7[8])
Baden-Württemberg	9 488,9	6 011,3	3 303,5	9,9	129,1	12,9	0,9	0,7	4,8	11,0	0,4	3,5	0,9
Bayern	9 679,8	8 445,0	881,5	3,8	295,7	—	0,7	—	31,7	18,4	—	3,0	—
Bundesgebiet	**49 706,4**	**31 169,4**	**10 120,9**	**1 052,2**	**3 159,7**	**81,4**	**20,0**	**5,7**	**762,1**	**736,6**	**101,5**	**907,3**	**1 589,6**
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Gemeinden (Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern[1])													
Schleswig-Holstein	83,7	18,1	20,0	10,9	6,3	1,2	—	—	10,5	7,4	2,7	6,4	0,2[9])
Hamburg	92,3	0,7	0,2	1,6	—	4,3	—	5,1	7,4	13,7	3,7	50,6	5,0[10])
Niedersachsen	268,5	60,6	69,8	1,1	17,5	4,4	0,2	1,9	29,8	40,5	3,7	11,0	28,0[11])
Bremen	22,4	—	1,8	—	—	—	—	—	8,6	11,2	—	0,7	0,1[12])
Nordrhein-Westfalen	1 067,1	63,2	341,5	92,3	244,9	26,5	26,3	20,3	118,3	110,3	7,7	2,0	13,5
Hessen	284,6	38,3	39,2	3,2	63,5	10,3	7,1	18,4	45,1	56,9	0,1	2,1	0,4
Rheinland-Pfalz	93,7	15,4	38,8	11,5	8,3	4,5	0,6	0,9	8,3	4,3	—	0,5	0,6
Baden-Württemberg	198,3	11,8	156,4	2,2	12,5	2,1	0,2	2,4	3,1	5,4	1,6	—	0,6[13])
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet[2])	**2 110,6**	**208,1**	**667,7**	**122,8**	**353,0**	**53,3**	**34,4**	**49,3**	**231,1**	**249,7**	**19,5**	**73,3**	**48,4**
West-Berlin	46,0	—	—	10,5	3,6	2,0	—	14,7	1,9	7,5	1,2	4,6	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

*) Nach der Straßenbaustatistik 1951. — [1]) Nach der Volkszählung im Jahre 1933. — [2]) Ohne Bayern. — [3]) Darunter 160,4 km Klinkerdecken. — [4]) Darunter 1 271,1 km Klinkerdecken und 9,5 km Zementschotterdecken. — [5]) Darunter 1,5 km Klinkerdecken. — [6]) Darunter 7,0 km Klinkerdecken und 0,9 km Zementschotterdecken. — [7]) Darunter 3,9 km Zementschotterdecken. — [8]) Darunter 2,0 km Zementschotterdecken. — [9]) Darunter 0,2 km Klinkerdecken. — [10]) Darunter 2,0 km Klinkerdecken. — [11]) Darunter 27,2 km Klinkerdecken und 0,3 km Zementschotterdecken. — [12]) Darunter 0,1 km Klinkerdecken. — [13]) Darunter 0,5 km Klinkerdecken.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

a) am 1. 7. 1954 nach Ländern und Fahrzeugarten

Land	Krafträder insgesamt	Krafträder darunter Kraftroller	Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen[1])	Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen insgesamt	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast bis 999 kg	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast von 1000 bis 1999 kg	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast von 2000 kg und mehr	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen[2])	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
Schleswig-Holstein	62 938	3 360	53 596	167	935	27 755	14 919	4 181	8 655	19 932	1 542	166 865	14 618
Hamburg	33 562	3 954	60 119	109	487	26 898	14 934	4 367	7 597	1 926	1 024	124 125	13 549
Niedersachsen	284 455	14 651	161 498	504	2 528	67 772	35 118	10 899	21 755	55 417	4 210	576 384	44 204
Bremen	10 803	1 137	19 313	44	238	8 768	4 381	1 578	2 809	917	402	40 485	4 883
Nordrhein-Westfalen	530 796	47 444	387 320	1 103	5 414	179 094	84 682	30 623	63 789	61 545	7 427	1 172 699	82 517
Hessen	239 454	13 317	142 526	260	2 133	50 583	22 411	9 390	18 782	25 691	2 338	462 985	25 759
Rheinland-Pfalz	167 091	8 102	80 843	191	1 200	37 613	14 052	6 423	17 138	24 507	1 396	312 841	18 851
Baden-Württemberg	398 831	31 927	222 326	348	3 177	71 507	29 590	12 113	29 804	61 677	3 733	761 599	53 591
Bayern	570 960	28 409	261 567	795	3 514	90 656	37 154	15 898	37 604	124 139	5 019	1 056 650	57 188
zusammen	2 298 890	152 301	1 389 108	3 521	19 626	560 646	257 241	95 472	207 933	375 751	27 091	4 674 633	315 160
Deutsche Bundesbahn	569	—	735	8	1 234	1 954	86	519	1 349	331	344	5 175	1 845
Deutsche Bundespost	1 218	8	3 515	—	3 915	9 891	3 389	3 166	3 336	188	1 002	19 729	3 719
Bundesgebiet	**2 300 677**	**152 309**	**1 393 358**[1])	**3 529**	**24 775**	**572 491**	**260 716**	**99 157**	**212 618**	**376 270**	**28 437**	**4 699 537**[4])	**320 724**
dagegen 1. Juli 1953	2 004 796	79 401	1 126 105	3 365	22 348	554 546	254 514	91 194	208 838	317 980	24 594	4 053 734[4])	305 104
1. Juli 1952	1 582 118	31 272	900 371	3 204	19 599	492 608	226 558	79 183	186 867	256 210	20 492	3 274 602[4])	271 337
1. Juli 1951	1 180 675	10 441	681 573	2 935	16 520	414 343	187 546	67 448	159 349	180 754	16 690	2 493 490	231 906
1. Juli 1950	913 546	2 067	515 608	2 866	14 328	358 047	151 530	57 485	149 032	131 597	13 811	1 949 803	214 171
1. Juli 1949 [3])	615 678	—	352 210	2 770	9 931	319 538	131 700	47 220	140 618	101 988	11 724	1 413 839	188 392
1. Juli 1948	327 936	—	214 654	2 950	7 382	258 891	102 770	34 640	121 481	85 986	11 260	909 059	160 654
1. Juli 1938	856 711	—	712 861	1 597	11 556	214 171	95 190	41 650	77 331	30 110	9 089	1 836 095	

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [1]) Darunter 1954: 32 985 Kombinationskraftwagen, die in den Vorjahren je nach der Art der Zulassung bei den Personenkraftwagen oder Lastkraftwagen gezählt worden sind. — [2]) Zu den Sonderfahrzeugen gehören: Spreng-, Wasch-, Kehrmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungs-, Verkaufswagen u. dgl.; Kraftstoffkesselwagen am 1. 7. 1954 im Bundesgebiet: 1 404. — [3]) Ohne die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [4]) Darunter im Verkehr befindliche Fahrzeuge (in 1 000) 1954: 4 103; 1953: 3 417; 1952: 2 930.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

b) am 1. 7. 1954 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter

Gewerbe oder Beruf des Halters	Krafträder	Personenkraftwagen einschl. Krankenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Anhänger insgesamt	Anhänger darunter zur Lastenbeförderung
Nicht natürliche Personen und selbständige Erwerbspersonen									
Industrie									
Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung	.	6 941	92	76	3 473	382	227	1 991	1 750
Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau	.	16 205	323	55	5 887	634	135	3 437	3 128
Fahrzeugindustrie	.	5 709	174	150	1 924	356	115	1 379	1 268
Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik	.	10 793	449	15	3 614	137	68	1 386	1 248
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	16 362	356	14	5 997	291	55	3 068	2 956
Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Baugewerbe	.	44 440	544	160	30 062	6 980	827	28 378	22 931
Chemische Industrie, Papier- und papierverarbeitende Industrie	.	30 554	774	51	11 894	724	564	5 536	4 999
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	.	24 396	754	72	7 585	359	95	3 595	3 487
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	.	21 142	715	7	31 704	1 839	230	10 827	10 506
zusammen...	26 788	176 542	4 181	600	102 140	11 702	2 316	59 597	52 273
Handwerk									
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	.	51 622	3 954	1	32 499	1 199	597	26 190	23 826
Bauhandwerk	.	61 260	2 506	28	30 292	1 227	79	18 472	17 496
Metallhandwerk	.	41 645	704	145	10 242	1 281	1 420	6 810	6 675
sonstige Handwerkszweige	.	45 057	1 489	9	14 372	543	238	7 585	7 333
zusammen...	148 283	199 584	8 653	183	87 405	4 250	2 334	59 057	55 330
Handel									
Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel									
Baustoffe	.	15 009	133	4	12 177	1 386	159	10 189	9 058
Nahrungs- und Genußmittel	.	27 235	1 789	8	41 447	518	111	9 043	8 931
sonstiger Großhandel	.	61 214	2 159	14	45 867	1 811	1 297	15 751	14 576
zusammen...	.	103 458	4 081	26	99 491	3 715	1 567	34 983	32 565
Einzelhandel (einschl. Vermittlergewerbe)									
Nahrungs- und Genußmittel	.	36 268	3 090	6	43 453	190	75	10 341	10 221
Kohlen	.	4 415	39	5	13 696	2 128	48	8 046	7 936
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf	.	14 351	750	2	8 181	88	64	2 971	2 843
sonstiger Einzelhandel	.	230 527	6 570	181	41 879	3 893	1 883	17 502	15 936
zusammen...	.	285 561	10 449	194	107 209	6 299	2 070	38 860	36 936
Handel insgesamt...	94 340	389 019	14 530	220	206 700	10 014	3 637	73 843	69 501
Banken und Versicherungen	5 457	8 481	58	8	397	520	29	872	839
Energiewirtschaft		4 369	288	183	4 219	208	299	2 389	1 384
Gewerblicher Verkehr									
Kraftfahrgewerbe, Fuhrgewerbe, Fahrlehrer	.	49 659	375	15 254	84 344	7 400	1 688	63 287	57 526
Spedition und Lagerei	.	7 004	70	103	19 446	1 965	217	16 000	15 337
sonstiger gewerblicher Verkehr	.	2 171	25	2 248	658	83	208	866	459
zusammen...	10 834	58 834	470	17 605	104 448	9 448	2 113	80 153	73 322
Land-, Forst-, Fischwirtschaft, Molkereibetriebe	248 993	90 165	1 409	12	28 827	334 470	3 055	25 232	23 623
darunter Bauern und Landwirte	.	72 222	448	4	6 712	316 827	2 406	15 209	13 863
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik		127 943	649	122	5 105	1 048	1 773	3 845	3 264
davon:									
Kunst, Schrifttum, Presse, Rundfunk und Film		12 671	230	58	1 261	338	165	747	643
Gesundheitswesen, Sportschulen usw.	45 905	69 604	218	51	1 988	591	1 530	1 699	1 334
Rechtswesen		16 608	26	2	122	19	24	110	89
Technik		29 060	175	11	1 734	100	54	1 289	1 198
Kirchen, kirchliche Einrichtungen		8 224	50	4	294	237	22	201	195
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände	111 141[1])	30 419	771	5 711	21 322	1 963	12 401	10 228	6 665
darunter Bundesbahn und Bundespost	1 787	3 883	375	5 149	11 845	519	1 346	5 564	3 050
zusammen...	.	**1 093 580**	**31 059**	**24 648**	**560 857**	**373 860**	**27 979**	**315 417**	**286 396**
Nichtselbständige Erwerbspersonen und Berufslose									
Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei	.	42 641	153	—	298	112	44	262	232
Angestellte	1 536 951	133 804	832	9	2 643	164	43	1 445	1 291
Arbeiter		52 446	741	13	3 204	322	28	723	693
Berufslose und unbekannt	71 985	41 431	200	105	5 489	1 812	343	2 877	2 708
zusammen...	.	**270 322**	**1 926**	**127**	**11 634**	**2 410**	**458**	**5 307**	**4 924**
Insgesamt...	**2 300 677**	**1 363 902**	**32 985**	**24 775**	**572 491**	**376 270**	**28 437**	**320 724**	**291 320**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [1]) Einschl. Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

c) am 1. 7. 1954 und 1953 nach Baujahren

Baujahr	1. Juli 1954[1])						1. Juli 1953						
	Personen-, Kombinations- und Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen[2])	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Kraftfahrzeuganhänger	Personen-, Kombinations- und Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen[2])	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Krafträder	Kraftfahrzeuganhänger
1954	145 322	1 393	23 564	31 155	1 264	9 242	—	—	—	—	—	—	—
1953	238 489	3 336	56 708	51 184	2 817	22 431	95 426	1 267	22 870	22 091	1 095	158 797	8 363
1952	208 905	2 750	69 439	64 378	2 522	18 248	204 350	2 718	68 968	63 206	2 308	335 442	17 466
1951	179 728	2 656	64 760	62 120	2 788	17 725	177 710	2 640	65 213	61 897	2 736	299 181	17 475
1950	152 527	3 327	68 288	41 968	1 741	21 419	150 428	3 275	68 917	41 906	1 654	281 740	21 292
1949	89 628	2 699	49 720	25 060	1 761	24 068	89 053	2 639	50 122	25 140	1 696	136 378	24 239
1948	25 306	849	25 940	9 220	976	25 756	24 472	842	26 590	9 302	893	27 662	26 073
1947	9 761	305	11 586	4 098	515	16 344	9 108	305	11 979	4 148	484	3 815	16 726
1946	5 022	249	10 643	3 188	389	16 950	4 800	259	11 426	3 272	359	2 527	17 476
1945	915	79	6 853	1 557	233	7 866	912	85	7 462	1 601	210	1 438	8 257
1944	1 534	469	13 156	3 157	1 111	6 187	1 532	492	15 095	3 290	1 034	4 375	6 499
1943	1 817	402	16 704	4 113	2 017	8 527	1 855	440	18 774	4 315	1 893	7 429	8 972
1942	1 630	453	14 456	4 352	1 862	7 541	1 691	502	16 311	4 443	1 750	9 008	7 820
1941	2 097	536	13 344	10 051	992	7 173	2 145	607	14 872	10 171	929	19 922	7 434
1940	8 022	748	15 441	13 829	1 042	13 947	8 245	807	17 460	13 999	1 007	49 198	14 414
1930 bis 1939	315 637	4 044	100 226	40 268	5 002	77 851	344 962	4 814	122 245	41 644	5 001	596 436	80 791
1929 und früher	2 774	125	4 672	3 664	982	4 108	3 227	186	6 083	4 260	1 061	44 796	4 549
unbekannt	7 773	355	6 991	2 908	423	15 341	9 554	470	10 159	3 295	484	26 652	17 258
Zusammen	**1 396 887**	**24 775**	**572 491**	**376 270**	**28 437**	**320 724**	**1 129 470**	**22 348**	**554 546**	**317 980**	**24 594**	**2 004 796**	**305 104**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [1]) Die teilweise zu verzeichnenden Zugänge bei den früheren Baujahren erklären sich dadurch, daß wiederum von den Besatzungsmächten und ihren Angehörigen gebrauchte Fahrzeuge abgestoßen wurden und nach deutschem Recht zur Zulassung gelangten, daß ferner in einer Reihe von Fällen das bisher nicht bekannte Baujahr inzwischen ermittelt werden konnte, und daß schließlich wiederum noch Fahrzeuge erfaßt wurden, die im Berichtszeitraum aus Alt- und Neuteilen zusammengebaut wurden oder sonstwie bisher nicht dem Zulassungsverfahren unterlagen. — [2]) Einschl. Kombinationskraftwagen, soweit nicht als solche oder als Personenkraftwagen zugelassen.

4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1952 bis 1954

Fahrzeugart und Größenklasse	1952	1953	1954
Krafträder			
Kraftroller (Motorroller)	27 210	52 543	75 731
Motorfahrräder	19 884	19 310	5 627
andere bis 125 ccm Hubraum	69 300	52 140	33 708
126 bis 249 ccm Hubraum	190 598	205 248	164 583
250 und mehr ccm Hubraum	22 225	20 205	12 841
zusammen	**329 217**	**349 446**	**292 490**
Personenkraftwagen			
Krankenfahrstühle	420	297	230
andere bis 999 ccm Hubraum	43 374	45 416	60 370
1000 bis 1499 ccm Hubraum	116 963	150 721	176 718
1500 bis 1999 ccm Hubraum	18 537	21 776	27 916
2000 und mehr ccm Hubraum	16 618	9 609	17 712
zusammen	**195 912**	**227 819**	**282 946**
Krankenkraftwagen	**349**	**343**	**392**
Kombinationskraftwagen	. [1])	**16 105**	**25 118**
Lastkraftwagen			
dreirädrige	10 073	5 877	3 402
andere bis 999 kg Nutzlast	23 302	18 772	18 035
1000 bis 1999 kg Nutzlast	12 002	12 593	13 151
2000 bis 2999 kg Nutzlast	3 749	3 404	4 297
3000 bis 3499 kg Nutzlast	10 583	7 968	4 066
3500 bis 3999 kg Nutzlast			
4000 bis 4999 kg Nutzlast	2 540	5 136	7 667
5000 und mehr kg Nutzlast	5 461	6 417	5 795
zusammen	**67 710**	**60 167**	**56 413**

Fahrzeugart und Größenklasse	1952	1953	1954
Kraftomnibusse einschl. Obusse			
bis 16 Sitzplätze	102	89	59
17 bis 31 Sitzplätze	562	728	520
32 und mehr Sitzplätze	2 024	2 547	2 439
zusammen	**2 688**	**3 364**	**3 018**
Zugmaschinen			
bis 17 PS	31 290	32 611	44 964
von 18 bis 24 PS	18 180	13 535	20 254
von 25 bis 34 PS	11 576	9 025	9 488
von 35 und mehr PS	1 010	1 453	1 867
zusammen	**62 056**	**56 624**	**76 573**
Sonderfahrzeuge[2])	**2 370**	**3 044**	**3 843**
Kraftfahrzeuge insgesamt	**660 302**	**716 912**	**740 793**
Kraftfahrzeuganhänger			
zur Personenbeförderung	369	411	372
zur Lastenbeförderung			
einachsige	6 338	6 815	9 086
zweiachsige bis 1999 kg Nutzlast	678	634	462
2000 bis 2999 kg Nutzlast	546	596	664
3000 bis 4999 kg Nutzlast	2 360	2 086	2 161
5000 bis 7999 kg Nutzlast	1 122	1 526	2 111
8000 und mehr kg Nutzlast	2 816	4 195	3 506
drei- und mehrachsige	1 182	2 274	1 081
Anhänger mit Spezialaufbauten	1 422	1 990	3 397
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	**16 833**	**20 527**	**22 840**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

[1]) Bei den Personen- bzw. Lastkraftwagen gezählt. — [2]) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

5. Straßenverkehrsunfälle

Vorbemerkung: Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Nicht mit dem Fahrverkehr zusammenhängende Unfälle bleiben außer Betracht.

a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1951 bis 1954

Land	1951			1952			1953[2])			1954[3])		
	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])
Schleswig-Holstein	11 648	220	7 141	13 481	230	7 918	16 902	333	10 270	17 930	358	10 762
Hamburg	17 196	169	7 387	18 473	150	8 566	21 875	258	11 486	27 379	288	12 198
Niedersachsen	37 186	994	22 971	44 454	975	27 106	52 551	1 366	35 044	57 289	1 413	37 156
Bremen	5 082	69	2 598	5 830	65	2 914	6 546	84	3 619	7 197	91	3 805
Nordrhein-Westfalen	90 914	1 839	57 104	109 432	2 005	67 744	130 360	3 397	86 135	146 499	3 681	94 794
Hessen	30 711	657	18 943	37 771	701	22 661	44 350	905	29 226	47 990	884	29 727
Rheinland-Pfalz	16 921	499	11 420	21 373	555	13 739	25 660	818	17 334	28 171	920	18 156
Baden-Württemberg	53 080	1 344	34 730	58 507	1 330	37 172	69 940	1 819	47 437	75 718	1 806	49 376
Bayern	57 695	1 767	40 044	66 109	1 579	45 032	77 515	2 045	57 680	85 300	2 214	61 019
Bundesgebiet	**320 433**	**7 558**	**202 338**	**375 430**	**7 590**	**232 852**	**445 699**	**11 025**	**298 231**	**493 473**	**11 655**	**316 993**
West-Berlin	17 647	202	9 326	18 090	185	9 867	20 430	274	12 280	21 786	269	12 252

[1]) 1951 bis 1952: Getötete ausschließlich, Verletzte einschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles später Gestorbenen. 1953 bis 1954: Getötete einschließlich, Verletzte ausschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles innerhalb 30 Tagen Gestorbenen. Daher Zahlen der 1953 und 1954 Getöteten und Verletzten mit denen von 1952 und früher nur zusammengefaßt vergleichbar, der Getöteten und Verletzten getrennt, jedoch nicht ohne weiteres. — [2]) Berichtigte Zahlen. — [3]) Vorläufige Zahlen.

b) Ort und Art der Unfälle 1952 bis 1954*)

Bezeichnung	1952	1953[1])	1954[2])
Ort und Art der Unfälle			
Bei geschlossener Ortslage			
Zusammenstöße	148 374	158 180	169 034
Andere Unfälle	134 526	189 908	217 828
Bei nicht geschlossener Ortslage			
Zusammenstöße	34 897	32 382	32 538
Andere Unfälle	47 735	65 229	74 073
zusammen	**365 532**	**445 699**	**493 473**
Unfälle, bei denen ein Kraftfahrzeug beteiligt war	339 544	416 931	461 520
Unfälle mit Personenschaden, ohne Rücksicht, ob gleichzeitig Sachschaden entstand	183 492	237 545	253 130
Unfälle mit nur Sachschaden	182 040	208 154	240 343
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer			
Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	32 202	34 086	34 801
Personenkraftwagen[3]) und Kraftdroschken	212 148	260 237	314 839
Kraftomnibusse[4])	12 030	12 939	13 926
Liefer- und Lastkraftwagen[4])	143 108	153 176	163 641
Krafträder (einschl. Kraftroller)	115 182	172 916	183 327
Sonstige Kraftfahrzeuge	11 380	11 372	11 818
Straßenbahnen	12 173	13 157	14 097
Bespannte Fuhrwerke	9 433	9 460	8 890
Fahrräder[5])	91 987	112 755	118 824
Fußgänger	56 229	70 277	73 682
Sonstige Verkehrsteilnehmer	12 525	15 472	15 394
zusammen	**708 397**	**865 847**	**953 239**
Getötete und verletzte Personen			
Getötete[6]): auf Krafträdern	3 615	3 953	4 053
auf Kraftwagen		1 676	1 866
auf Fahrrädern[5])	1 468	1 904	2 014
Fußgänger	2 069	3 236	3 495
Andere	188	256	227
zusammen	**7 340**	**11 025**	**11 655**

Bezeichnung	1952	1953[1])	1954[2])
noch: **Getötete und verletzte Personen**			
Verletzte[6]): auf Krafträdern	119 008	116 963	122 784
auf Kraftwagen		48 878	56 247
auf Fahrrädern[5])	55 509	68 772	71 714
Fußgänger	47 431	58 605	61 472
Andere	4 278	5 013	4 776
zusammen	**226 226**	**298 231**	**316 993**
Vorläufig festgestellte Unfallursachen			
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer:			
Technische Mängel	10 829	18 067	17 224
Nichtbeachten der Vorfahrt	58 744	65 054	76 066
Falsches Einbiegen oder Wenden	30 876	30 693	33 443
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	69 482	75 610	80 307
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	9 489	8 359	8 487
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	4 975	6 567	7 832
Übermäßige Geschwindigkeit	28 729	59 413	67 354
Fahrer unter Alkoholeinfluß[7])	16 458	18 978	20 610
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	2 640	2 462	2 504
Sonstige Ursachen beim Kraftfahrer	49 542	105 440	120 687
Ursachen beim Fahrrad oder Radfahrer	42 231	73 284	76 485
Ursachen bei einem anderen Fahrzeug oder dessen Führer	8 288	14 784	14 931
Ursachen beim Fußgänger	35 121	52 185	54 693
Ursachen bei der Straße	39 360	91 216	93 654
Andere Ursachen	24 737	34 721	33 804
Nicht feststellbare Ursachen	6 266	—	—
zusammen	**437 767**	**656 833**	**708 081**

*) 1952 Bundesgebiet ohne ehem. Land Südwürttemberg-Hohenzollern, für das nur Angaben insgesamt über die Zahl der Unfälle, der getöteten und verletzten Personen vorliegen; ab 1953 Bundesgebiet einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Auch mit Anhängern und einschl. Krankenkraftwagen. — [4]) Auch mit Anhängern. — [5]) Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. — [6]) Siehe Anmerkung [1]) zum Tabellenteil 5a). — [7]) Im Bundesgebiet ohne Südwürttemberg-Hohenzollern wurden im Jahre 1952 15 820 Kraftfahrzeugführerscheine wegen Trunkenheit am Steuer entzogen; im Bundesgebiet einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern: im Jahre 1952 16 124; im Jahre 1953 8 415 und nach vorläufigen Ergebnissen im Jahre 1954 9 467.

5. Straßenverkehrsunfälle

c) Unfälle nach ihrer Art, Unfallfolgen und Ortslage 1953

Art der Unfälle	Unfälle mit Getöteten[1])	Bei Unfällen mit Getöteten[1])		Unfälle mit Verletzten[2])	Bei Unfällen mit Verletzten[2]) (ohne Getötete)		Unfälle mit Personenschaden[2]) zusammen	Bei Unfällen mit Personenschaden[2])		Unfälle mit nur Sachschaden
		Getötete	Schwerverletzte		Schwerverletzte	Leichtverletzte		Getötete	Verletzte	
Bei geschlossener Ortslage										
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen	1 951	2 050	618	421	74 900	34 146	62 106	76 851	2 050	97 291	81 329
Auffahren auf andere Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse	875	933	312	149	31 733	113 686	25 151	32 608	933	39 298	72 232
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	2 199	2 248	367	318	40 008	22 348	26 662	42 207	2 248	49 695	2 103
Unfall auf andere Art	918	947	140	105	27 432	12 813	20 217	28 350	947	33 275	12 408
zusammen	**5 943**	**6 178**	**1 437**	**993**	**174 073**	**182 993**	**134 136**	**180 016**	**6 178**	**219 559**	**168 072**
Bei nichtgeschlossener Ortslage										
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen	1 351	1 520	717	333	16 389	11 434	13 231	17 740	1 520	25 715	14 642
Auffahren auf andere Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse	1 206	1 325	578	215	15 895	10 711	11 803	17 101	1 325	23 307	15 800
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	740	755	172	153	6 370	4 624	4 339	7 110	755	9 288	291
Unfall auf andere Art	1 195	1 247	435	197	14 383	10 031	9 699	15 578	1 247	20 362	9 349
zusammen	**4 492**	**4 847**	**1 902**	**898**	**53 037**	**36 800**	**39 072**	**57 529**	**4 847**	**78 672**	**40 082**

d) Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände

Vorbemerkung: 656 833 Ursachen und Umstände (einschließlich 2 253 mit nicht feststellbarer Unfallfolge) haben 445 699 Unfälle verursacht.

Art der Ursache bzw. des Umstandes	Bei Unfällen mit Getöteten[1])				Bei Unfällen mit Verletzten[2]) (ohne Getötete)				Bei Unfällen mit nur Sachschaden			
	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Krafträder und sonstige Fahrzeuge	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Krafträder und sonstige Fahrzeuge	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Krafträder und sonstige Fahrzeuge
Fahrzeugen und den Führern der Fahrzeuge zuzurechnende Ursachen												
Ursachen, zuzurechnen den Führern der Fahrzeuge	**4 622**	**2 276**	**1 503**	**2 192**	**72 008**	**59 424**	**30 040**	**56 578**	**25 237**	**99 082**	**78 152**	**23 368**
darunter:												
Nichtbeachten der Vorfahrt	316	198	183	555	8 806	14 049	5 914	14 482	4 588	20 887	10 113	5 611
Falsches Einbiegen oder Wenden	107	49	74	317	3 762	5 386	3 250	9 166	1 965	8 498	7 602	3 266
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	703	322	297	160	15 431	9 419	6 936	6 247	4 642	18 953	18 906	3 608
Nichtplatzmachen beim Überholen oder Nichtausweichen	40	13	26	59	717	666	901	1 706	267	2 171	3 556	925
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	33	35	34	36	1 016	1 220	441	1 094	489	2 168	1 126	474
Nichtbeachten d. Abblendvorschriften	13	27	7	5	373	810	385	56	56	428	363	19
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	469	221	119	153	5 964	3 879	1 905	4 489	1 457	4 494	4 153	1 535
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	1 710	825	317	125	18 234	10 277	3 306	2 899	4 073	12 528	8 074	756
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	79	20	25	22	3 166	1 688	945	1 033	3 639	10 058	7 406	1 444
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- u. Ausfahren	8	4	49	22	369	1 348	1 164	659	378	5 746	7 552	641
Fahren unter Alkoholeinfluß	692	288	101	200	6 322	3 794	1 017	3 745	842	4 050	1 814	928
Ursachen, zuzurechnen den Fahrzeugen und ihrer Ladung	**187**	**142**	**279**	**221**	**2 399**	**2 156**	**3 094**	**3 876**	**571**	**2 581**	**6 543**	**1 720**

	Fußgänger im Alter von ..... Jahren											
	unter 6	6 bis unter 14	unter 14	14 und mehr	unter 6	6 bis unter 14	unter 14	14 und mehr	unter 6	6 bis unter 14	unter 14	14 und mehr
Fußgängern zuzurechnende Ursachen												
Insgesamt	.	.	**782**	**2 260**	.	.	**18 271**	**27 588**	.	.	**926**	**2 305**
darunter:												
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	172	82	254	—	3 422	2 084	5 506	—	158	157	315	—
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	.	.	456	1 654	.	.	12 063	21 695	.	.	560	1 749
Alkoholeinfluß	.	.	2	289	.	.	33	2 785	.	.	6	268
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	.	.	2	106	.	.	37	808	.	.	4	67
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	.	.	68	211	.	.	632	2 300	.	.	41	221

Umstände bei Unfällen			
Straßenverhältnisse	**1 612**	**37 832**	**50 932**
davon:			
Glätte od. Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	972	24 417	37 693
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	211	4 064	2 326
Wechsel der Fahrbahndecke	30	717	556
Enge und Unübersichtlichkeit	259	6 703	8 730
Sonstige Mängel der Straße	140	1 931	1 627
Witterungseinflüsse	**540**	**8 288**	**10 365**
Andere Einflüsse	**278**	**1 475**	**1 339**
darunter:			
Tiere auf der Fahrbahn	59	5 318	3 744
Sonstige Hindernisse auf der Fahrbahn	31	1 420	1 064

[1]) Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Personen verletzt wurden und/oder Sachschaden entstand. — [2]) Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Sachschaden entstand.

5. Straßenverkehrsunfälle

e) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer*) 1953

Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen mit			Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen mit		
	Getöteten[1])	Verletzten[2])	nur Sachschaden		Getöteten[1])	Verletzten[2])	nur Sachschaden
Kraftfahrzeuge ohne solche der Besatzungsmacht				noch: Kraftfahrzeuge ohne solche der Besatzungsmacht			
Krafträder bis 99 ccm Hubraum	513	15 385	4 787	Zugmaschinen	335	3 378	6 361
100 « 125 « «	698	20 340	6 666	Sonstige Kraftfahrzeuge	36	391	870
126 « 250 « «	2 997	70 128	22 663				
251 und mehr « «	715	13 010	4 878	Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	559	11 354	22 173
zusammen	**4 923**	**118 863**	**38 994**				
Kraftroller (Motorroller)	151	6 974	3 000	Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	280	3 719	9 155
Kraftdroschken	58	1 821	3 453	Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	166	453	729
Personenkraftwagen[3])	3 451	87 222	164 206	Bespannte Fuhrwerke	224	3 671	5 563
Kraftomnibusse[3])	202	3 360	8 691	Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	2 080	79 131	24 135
Oberleitungsomnibusse[3])	11	187	487	Fahrräder mit Hilfsmotor	219	5 548	1 607
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges)				Fußgänger	3 737	62 219	4 151
bis 3 500 kg mit Anhänger	301	6 207	13 441	Tiere	70	5 440	4 143
bis 3 500 kg ohne Anhänger	863	20 760	44 368	Sonstige Verkehrsteilnehmer	116	2 246	1 941
von 3 501 u. mehr kg mit Anhänger	1 141	9 203	26 791	**Insgesamt**	**19 489**	**440 421**	**405 478**
von 3 501 u. mehr kg ohne Anhänger	566	8 244	21 219				
zusammen	**2 871**	**44 414**	**105 819**	darunter Kraftfahrzeuge	12 597	277 964	354 054

*) Dazu kommen 459 Verkehrsteilnehmer (darunter 111 Kraftfahrzeuge, die an Unfällen beteiligt waren, deren Folgen nicht festgestellt werden konnten. [1]) Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Personen verletzt wurden und/oder Sachschaden entstand. — [2]) Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Sachschaden entstand. — [3]) Auch mit Anhänger.

f) Getötete und verletzte Personen 1953

Art der Verkehrsbeteiligung	Unfallopfer bei Unfällen								von den Unfallopfern waren im Alter von									
	durch Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen		durch Auffahren auf ein anderes Fahrzeug oder sonstiges Hindernis		zwischen Kraftfahrzeugen und Fußgängern		auf andere Art		unter 6 Jahren		6 bis unter 14 Jahren		14 bis unter 25 Jahren		25 bis unter 60 Jahren		60 Jahren und darüber	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Getötete																		
Auf Krafträdern	1 538	141	1 122	83	165	8	779	117	4	3	19	5	1 591	144	1 899	188	91	9
In Kraftwagen	437	129	493	106	14	2	400	95	19	9	28	13	238	58	941	198	118	54
Auf Fahrrädern	1 022	225	274	88	8	6	230	51	13	5	130	51	249	93	643	189	499	32
Fußgänger	31	12	40	15	1 832	959	218	129	281	172	207	127	163	69	554	216	916	531
Andere	27	8	31	6	5	4	141	34	12	14	13	4	36	6	89	16	54	12
zusammen	**3 055**	**515**	**1 960**	**298**	**2 024**	**979**	**1 768**	**426**	**329**	**203**	**397**	**200**	**2 277**	**370**	**4 126**	**807**	**1 678**	**638**
Schwerverletzte																		
Auf Krafträdern	19 713	2 872	10 199	1 494	3 319	414	8 160	1 587	99	58	257	105	18 548	2 782	21 891	3 366	596	56
In Kraftwagen	4 939	2 258	4 828	1 955	151	38	3 573	1 529	127	128	372	222	2 845	1 223	9 464	3 895	683	312
Auf Fahrrädern	11 280	4 842	4 030	1 651	105	56	3 004	1 164	125	107	1 914	574	5 872	2 809	8 210	3 885	2 298	338
Fußgänger	327	186	341	252	13 904	9 432	1 842	1 810	2 792	1 570	3 092	1 748	2 026	1 629	5 051	3 782	3 453	2 951
Andere	342	156	390	147	63	29	527	223	67	35	97	23	275	86	665	301	218	110
zusammen	**36 601**	**10 314**	**19 788**	**5 499**	**17 542**	**9 969**	**17 106**	**6 313**	**3 210**	**1 898**	**5 732**	**2 672**	**29 566**	**8 529**	**45 281**	**15 229**	**7 248**	**3 767**
Leichtverletzte																		
Auf Krafträdern	29 411	4 269	13 094	2 008	6 327	855	11 039	2 202	160	86	383	179	27 287	4 202	31 338	4 815	703	52
In Kraftwagen	10 174	3 751	6 837	2 394	332	127	4 387	1 605	242	166	416	293	4 071	1 650	15 932	5 323	1 069	445
Auf Fahrrädern	18 721	7 816	7 707	3 047	201	112	3 548	1 488	251	144	3 018	1 182	10 943	4 902	13 114	5 868	2 851	367
Fußgänger	473	321	723	457	13 575	9 799	2 414	2 749	2 939	1 709	3 122	2 230	2 267	1 982	5 791	4 882	3 066	2 523
Andere	742	413	714	337	68	76	492	294	76	56	123	73	364	222	1 156	625	297	144
zusammen	**59 521**	**16 570**	**29 075**	**8 243**	**20 503**	**10 969**	**21 880**	**8 388**	**3 668**	**2 161**	**7 062**	**3 957**	**44 932**	**12 958**	**67 331**	**21 513**	**7 986**	**3 531**

6. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen*) 1953 und 1954

Land	Führerscheine Klasse[1]) 1		2		3		4		insgesamt		Fahrlehrerscheine	
	1953[2])	1954	1953[2])	1954	1953[2])	1954	1953[2])	1954	1953[2])	1954	1953[2])	1954
Schleswig-Holstein	2 352	3 392	5 667	4 782	16 174	19 164	17 958	12 059	42 151	39 397	22	23
Hamburg	1 543	1 981	1 986	2 453	12 503	15 269	8 219	7 160	24 251	26 863	19	57
Niedersachsen	6 622	10 521	11 901	14 175	41 387	49 397	69 131	39 836	129 041	113 929	26	39
Bremen	540	456	1 202	1 047	4 689	4 895	2 745	2 573	9 176	8 971	7	11
Nordrhein-Westfalen[3])	7 210	9 428	8 144	8 135	73 254	80 049	103 783	80 921	192 391	178 533	78	80
Hessen	5 714	7 553	4 732	5 078	28 294	34 574	50 372	28 711	89 112	75 916	125	150
Rheinland-Pfalz	4 047	4 755	9 003	5 334	19 957	22 373	24 422	23 517	57 429	55 979	24	20
Baden-Württemberg	12 461	16 683	14 253	13 336	48 239	59 741	73 880	63 298	148 833	153 058	61	58
Bayern	12 043	16 991	11 656	12 900	49 224	58 587	98 833	84 377	171 756	172 855	32	36
Bundesgebiet	**52 532**	**71 760**	**68 544**	**67 240**	**293 721**	**344 049**	**449 343**	**342 452**	**864 140**	**825 501**	**394**	**474**
West-Berlin	1 276	1 319	1 375	1 149	13 110	16 631	8 243	5 393	24 004	24 492	39	40

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine sowie ohne internationale Führerscheine.

[1]) Klasse 1: bis Ende November 1954 für Krafträder (Zweiräder auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum über 250 ccm; ab 1. Dezember 1954 für Krafträder mit einem Hubraum über 50 ccm. — Klasse 2: für Kraftfahrzeuge, deren Leergewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) über 3,5 t beträgt und Züge mit mehr als drei Achsen, ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeugs. — Klasse 3: für alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2 oder 4 gehören. — Klasse 4: bis Ende November 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum bis 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde; ab 1. Dezember 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm, Krankenfahrstühle mit einem Hubraum von nicht mehr als 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde. — [2]) Zum Teil berichtigte Zahlen. — [3]) Nur Neuerteilungen.

7. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln 1950 bis 1954*)

Jahr — Land	Straßenbahnunternehmen[1]			Obusunternehmen			Kraftomnibusunternehmen		
	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen[2]	Anhänger[2]
Nach Kalenderjahren[3]									
1950	88	5 421	5 142	43	318	124	3 644	13 503	1 505
1951	83	5 559	5 353	48	364	161	3 878	14 658	1 804
1952	80	5 600	5 364	51	431	191	3 842	16 738	2 211
1953	78	5 611	5 465	52	517	261	3 947	18 196	2 520
1954	76	5 727	5 500	54	569	272	3 968	19 502	2 831
1954 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	4	169	136	2	16	5	112	670	128
Hamburg	2	777	537	1	13	—	52	331	50
Niedersachsen	4	316	372	5	58	22	462	1 801	348
Bremen	2	227	279	2	18	14	18	173	59
Nordrhein-Westfalen	35	2 253	1 782	20	207	96	898	4 094	556
Hessen	6	459	603	7	72	28	389	1 501	162
Rheinland-Pfalz	6	186	76	7	73	43	272	699	37
Baden-Württemberg	12	700	849	5	74	34	756	2 450	218
Bayern	5	640	866	5	38	30	1 007	2 398	141
außerdem:									
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	1	1 612	538
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	1	3 773	594

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.
*) Nur in Betrieb befindliche Beförderungsmittel jeweils am Jahresende. — [1]) Einschl. Stadtschnellbahnen. — [2]) Einschl. der angemieteten Beförderungsmittel. — [3]) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen 1950 bis 1954

Jahr — Land	Straßenbahnunternehmen						Obusunternehmen					
	Länge[1]) der in Betrieb befindl. Strecken am Jahresende	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer insgesamt (Trieb-[Motor-]Wagen-km u. Anhänger-km)	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer darunter Triebwagen-km (Zug-km)	Verkehrsleistungen: beförderte Personen insgesamt	Verkehrsleistungen: beförderte Personen darunter auf Einzelfahrtausweise des Grundtarifs	Einnahmen insgesamt	Einnahmen je Wagenkilometer	Länge[1]) der in Betrieb befindl. Strecken am Jahresende	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer insgesamt (Trieb-[Motor-]Wagen-km u. Anhänger-km)	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer darunter Triebwagen-km (Zug-km)	Verkehrsleistungen: beförderte Personen insgesamt	Verkehrsleistungen: beförderte Personen darunter auf Einzelfahrtausweise des Grundtarifs	Einnahmen insgesamt	Einnahmen je Wagenkilometer
	km	1000 km		1000		DM		km	1000 km		1000		DM	
Nach Kalenderjahren														
1950	.	558 758	295 701	3 064 955	.	499 578	0,89	.	20 984	15 268	108 249	.	17 846	0,85
1951	4 014,6	574 735	305 763	2 980 344	.	540 945	0,94	479,5	25 132	18 495	136 773	.	23 720	0,94
1952	3 723,8	573 043	308 666	2 944 281	1 220 258	569 725	0,99	546,8	31 055	23 067	172 652	75 893	32 186	1,04
1953	3 621,9	578 309	311 975	2 974 308	1 262 548	604 495	1,05	620,7	38 138	28 163	205 434	87 969	40 453	1,06
1954	3 478,6	581 767	317 349	3 030 312	1 288 622	627 935	1,08	659,7	44 715	32 658	239 057	100 604	48 022	1,07
1954 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	115,8	13 103	7 993	63 383	34 755	13 583	1,04	16,8	1 131	830	5 499	3 145	1 195	1,06
Hamburg[2])	246,4	67 802	48 826	415 268	165 241	74 295	1,10	13,6	726	726	6 343	3 366	1 188	1,63
Niedersachsen	183,3	33 400	14 717	147 403	62 408	33 557	1,00	59,5	4 696	3 453	20 079	8 858	3 961	0,84
Bremen	76,4	19 949	9 547	105 513	38 249	19 817	0,99	15,2	1 693	957	9 548	3 394	1 996	1,18
Nordrhein-Westfalen[3])	1 850,3	231 317	133 010	1 226 883	566 717	271 021	1,17	302,8	17 567	12 491	84 306	38 084	20 019	1,14
Hessen	262,0	51 350	23 197	240 947	87 581	52 327	1,02	63,0	4 744	3 609	30 825	10 367	5 466	1,15
Rheinland-Pfalz	146,9	12 283	7 807	59 771	20 977	11 899	0,97	96,5	5 774	4 183	30 676	13 650	6 216	1,08
Baden-Württemberg	356,5	76 504	37 687	377 679	130 069	70 705	0,92	56,3	5 147	4 141	35 975	9 746	5 374	1,04
Bayern	241,0	76 059	34 565	393 465	182 625	80 731	1,06	36,0	3 237	2 268	15 806	9 994	2 607	0,81
Bundesgebiet	**3 478,6**	**581 767**	**317 349**	**3 030 312**	**1 288 622**	**627 935**	**1,08**	**659,7**	**44 715**	**32 658**	**239 057**	**100 604**	**48 022**	**1,07**

[1]) Bis März 1951 wurde die Länge der in Betrieb befindlichen Linien — nicht Strecken — erfaßt. — [2]) Straßenbahnen einschl. der U- und Walddörfer-Bahn. — [3]) Einschl. Schwebebahn Wuppertal.

c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1950 bis 1954

Jahr — Land	Länge der Linien am Jahresende	Verkehrsleistungen: gefahrene Kilometer: Kraftomnibusse	Anhänger	Wagenkilometer[1]): insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	Verkehrsleistungen: beförderte Personen: insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	Einnahmen: insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
	km	1000 km					1000			1000 DM		
Nach Kalenderjahren[2])												
1950	194 532,8	437 474,4	40 326,9	477 801,3	.	.	821 611,6	800 516,7	21 094,9	376 376,5	301 998,1	74 378,4
1951	211 282,7	541 368,8	48 932,2	590 301,0	471 727,8	118 573,2	990 652,5	960 890,4	29 762,1	475 253,2	363 029,1	112 224,1
1952	212 838,0	615 215,1	57 496,6	672 711,7	534 130,0	138 581,7	1 188 628,6	1 154 746,2	33 882,4	573 564,9	436 282,8	137 282,1
1953	214 141,1	688 936,7	69 915,0	758 851,7	589 574,4	169 277,3	1 344 945,8	1 305 822,7	39 123,1	652 426,8	491 743,3	160 683,5
1954	223 872,0	756 387	82 718	839 105	655 543	183 562	1 555 567	1 514 270	41 297	724 402,1	552 715,6	171 686,5
1954 nach Ländern												
Schleswig-Holstein	6 652,0	28 623	4 793	33 416	26 165	7 251	59 670	57 642	2 028	27 366,9	21 022,8	6 344,1
Hamburg	1 434,5	16 097	2 136	18 233	13 208	5 025	46 726	45 545	1 181	16 028,9	11 380,3	4 648,6
Niedersachsen	15 935,7	65 696	9 271	74 967	51 201	23 766	123 381	117 498	5 883	63 258,3	41 440,5	21 817,8
Bremen	450,0	7 517	2 036	9 553	7 095	2 458	24 597	23 956	641	7 643,8	5 547,3	2 096,5
Nordrhein-Westfalen	27 079,5	175 162	19 935	195 097	148 302	46 795	432 260	422 337	9 923	177 343,6	132 265,7	45 077,9
Hessen	17 390,0	54 433	4 087	58 520	41 190	17 330	116 017	111 906	4 111	51 062,9	35 363,7	15 699,2
Rheinland-Pfalz	6 909,1	23 296	993	24 289	15 238	9 051	41 417	38 976	2 441	21 910,2	13 190,7	8 719,5
Baden-Württemberg	20 494,6	78 427	4 062	82 489	53 962	28 527	132 644	127 104	5 540	69 546,4	41 889,2	27 657,2
Bayern	39 301,0	85 646	3 154	88 800	54 377	34 423	152 942	147 015	5 927	74 400,1	44 238,3	30 161,8
außerdem:												
Deutsche Bundesbahn	41 203,0	87 416	17 937	105 353	101 073	4 280	153 603	151 739	1 864	89 958,9	85 576,6	4 382,3
Deutsche Bundespost	47 022,6	134 074	14 314	148 388	143 732	4 656	272 310	270 552	1 758	125 882,1	120 800,5	5 081,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.
[1]) Wagenkilometer = Motorwagenkilometer + Anhängerkilometer. — [2]) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1953 und 1954*)

a) Grenzeingang von Kraftfahrzeugen nach Heimatstaaten

Heimatstaat des Kraftfahrzeuges	Grenzeingang insgesamt					Darunter Grenzeingang im Durchgangsverkehr[1])				
	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastfahrzeuge[2])	Kraftfahrzeuge zusammen	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastfahrzeuge[2])	Kraftfahrzeuge zusammen
1953										
Deutschland[3])	563 456	2 048 038	52 117	89 869	2 753 480	406	3 752	79	224	4 461
darunter: Saargebiet	79 221	341 139	5 687	4 208	430 255	406	3 752	65	8	4 231
Belgien	19 875	269 175	2 921	10 383	302 354	2 489	24 282	633	117	27 521
Dänemark	10 161	92 377	3 495	16 614	122 647	2 921	31 261	1 104	3 482	38 768
Frankreich	33 002	234 292	1 971	5 445	274 710	2 281	25 616	315	26	28 238
Großbritannien	7 072	75 528	276	14	82 890	2 233	24 104	148	7	26 492
Italien	4 011	39 819	125	192	44 147	1 005	9 862	45	100	11 012
Luxemburg	4 044	56 580	490	1 523	62 637	346	5 632	24	7	6 009
Niederlande	73 013	615 857	15 921	70 350	775 141	9 641	74 666	1 530	2 239	88 076
Norwegen	1 106	12 259	299	23	13 687	505	7 530	262	5	8 302
Österreich	79 161	214 508	16 140	9 348	319 157	13 973	26 618	86	163	40 840
Schweden	4 684	59 869	1 554	358	66 465	2 311	34 959	1 120	263	38 653
Schweiz	150 036	546 358	3 769	47 375	747 538	10 367	35 797	146	281	46 591
Tschechoslowakei	—	364	—	—	364	—	118	—	—	118
USA	899	85 250	1	19	86 169	163	10 678	—	—	10 841
Übrige Staaten	1 199	21 076	203	59	22 537	318	8 208	145	9	8 680
Insgesamt	**951 719**	**4 371 350**	**99 282**	**251 572**	**5 673 923**	**48 959**	**323 083**	**5 637**	**6 923**	**384 602**
1954										
Deutschland[3])	1 031 983	3 852 617	68 782	152 714	5 106 096	2 200	8 586	96	825	11 707
darunter: Saargebiet	138 038	519 967	6 770	7 001	671 776	2 200	8 586	68	27	10 881
Belgien	36 567	355 505	4 485	12 571	409 128	2 492	25 432	1 124	89	29 137
Dänemark	24 427	142 632	3 428	18 412	188 899	6 420	39 654	1 204	3 921	51 199
Frankreich	58 537	387 332	2 602	8 916	457 387	3 650	23 835	553	30	28 068
Großbritannien	7 395	87 024	592	11	95 022	1 473	19 329	443	6	21 251
Italien	4 306	43 240	224	286	48 056	942	9 545	95	167	10 749
Luxemburg	6 942	83 398	868	2 905	94 113	504	5 280	51	3	5 838
Niederlande	145 717	950 308	17 856	72 860	1 186 741	6 178	45 908	2 342	2 709	57 137
Norwegen	1 099	14 087	296	47	15 529	732	7 060	260	29	8 081
Österreich	112 566	333 030	16 133	12 773	474 502	11 893	41 307	183	226	53 609
Schweden	5 759	64 554	1 412	351	72 076	2 449	30 698	1 040	254	34 441
Schweiz	217 555	687 936	3 712	37 976	947 179	12 280	47 007	180	501	59 968
Tschechoslowakei	42	457	2	1	502	42	83	2	1	128
USA	817	84 252	—	14	85 083	68	8 133	—	—	8 201
Übrige Staaten	754	18 691	191	15	19 651	254	5 699	122	—	6 075
Insgesamt	**1 654 466**	**7 105 063**	**120 583**	**319 852**	**9 199 964**	**51 577**	**317 556**	**7 695**	**8 761**	**385 589**

b) Grenzeingang von Kraftomnibussen nach Fahrtantrittsländern und von Lastfahrzeugen nach Einladeländern

Land des Fahrtantritts bzw. Einladeland	Grenzeingang insgesamt				Darunter Grenzeingang im Durchgangsverkehr[1])			
	Kraftomnibusse	Mit Kraftomnibussen beförderte Personen[4])	Lastfahrzeuge[2])	Mit Lastfahrzeugen beförderte Güter[5])	Kraftomnibusse	Mit Kraftomnibussen beförderte Personen[4])	Lastfahrzeuge[2])	Mit Lastfahrzeugen beförderte Güter[5])
	Anzahl			t	Anzahl			t
1953								
Saargebiet	12 538	445 827	10 224	84 466	25	757	34	267
Belgien	3 145	94 674	17 129	98 530	285	7 310	711	7 281
Dänemark	3 899	87 302	20 060	144 712	841	19 431	2 109	14 776
Frankreich	3 228	97 938	8 087	38 555	302	7 228	274	1 775
Luxemburg	1 469	35 741	5 357	20 122	325	8 861	32	244
Niederlande	23 717	437 685	111 835	793 114	758	21 476	2 010	21 719
Österreich	32 383	665 118	18 137	151 186	1 594	44 368	237	2 759
Schweden	1 117	29 947	522	2 159	655	16 573	419	1 477
Schweiz	16 008	410 762	59 645	79 815	435	11 048	1 000	10 449
Tschechoslowakei	—	—	10	208	—	—	10	208
Übrige Staaten	1 778	49 290	566	6 934	417	10 789	87	930
Insgesamt	**99 282**	**2 354 284**	**251 572**	**1 419 801**	**5 637**	**147 841**	**6 923**	**61 885**
1954								
Saargebiet	16 864	537 782	23 986	303 320	25	868	158	2 060
Belgien	6 360	195 802	21 618	146 071	805	20 672	751	9 791
Dänemark	4 040	92 348	25 358	196 319	919	20 832	2 179	17 485
Frankreich	5 808	175 992	17 147	114 332	503	12 159	462	2 333
Luxemburg	2 129	50 527	9 559	98 412	343	9 342	14	29
Niederlande	30 172	695 761	138 230	885 842	1 259	39 728	2 805	32 387
Österreich	34 312	745 403	29 466	283 979	1 967	54 679	406	4 558
Schweden	1 096	29 816	656	2 254	654	16 855	501	1 316
Schweiz	17 380	441 290	52 973	78 382	607	16 198	1 306	13 586
Tschechoslowakei	1	30	78	1 093	1	30	41	890
Übrige Staaten	2 421	67 517	781	10 344	612	15 989	138	1 331
Insgesamt	**120 583**	**3 032 268**	**319 852**	**2 120 348**	**7 695**	**207 352**	**8 761**	**85 766**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. *) Einschl. der wiedereingefahrenen deutschen Fahrzeuge. — [1]) Verkehr durch die Bundesrepublik von Aus land zu Ausland und zum Saargebiet, sowie vom Saargebiet durch die Bundesrepublik zum Ausland. — [2]) Lastkraftwagen, Zugmaschinen Kraftstoffkesselwagen und Kraftwagen mit Spezialaufbauten. — [3]) Bundesrepublik Deutschland, Sowjetische Besatzungszone, Westsektor und Ostsektor von Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung. — [4]) Ohne Fahrer und Beifahrer, doch einschl. der mi Anhängern beförderten Personen. — [5]) Einschl. der mit Anhängern beförderten Güter.

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen *) in den Jahren 1953 und 1954

a) In- und Auslandverkehr

Flughafen	Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
			Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])
		Anzahl				t					
Berlin	1953	21 452	275 988	549 006	15	2 886,1	48 668,7	9,8	1 193,2	1 047,0	1,2
	1954	15 045	294 755	376 784	16	3 475,7	36 214,3	0,3	1 181,1	1 228,5	0,1
Bremen	1953	1 738	6 641	6 633	7 741	166,0	115,4	158,9	14,1	19,1	75,2
	1954	1 821	4 828	4 867	10 410	100,9	158,5	198,6	12,8	19,5	57,5
Düsseldorf	1953	6 726	74 554	73 003	36 365	839,6	905,4	1 161,3	274,5	369,7	315,5
	1954	10 488	97 847	99 773	54 125	1 283,8	1 471,4	1 857,4	326,5	395,9	729,7
Frankfurt	1953	13 150	241 381	196 833	89 148	4 721,3	4 128,1	2 735,8	1 545,1	1 484,8	731,8
	1954	15 676	248 645	234 998	99 536	3 518,2	4 805,1	2 909,0	2 186,7	1 724,4	754,6
Hamburg	1953	19 482	194 897	127 272	33 043	45 343,8	2 077,0	995,6	532,3	419,3	274,3
	1954	16 130	167 419	142 440	33 711	30 471,2	3 120,0	1 115,8	601,5	532,0	271,8
Hannover	1953	7 885	239 372	87 791	2 487	2 791,5	678,0	69,8	631,6	313,7	13,3
	1954	7 068	125 252	88 941	3 279	7 074,3	793,2	320,9	644,2	330,1	25,7
Köln/Bonn	1953	952	11 886	11 791	348	188,8	163,7	9,9	53,1	38,3	1,8
	1954	1 175	16 424	16 086	1 741	137,7	165,6	56,5	63,5	55,3	5,4
München	1953	4 012	60 083	60 479	22 988	439,4	750,3	687,6	105,4	97,8	155,0
	1954	6 313	72 633	71 959	28 325	460,2	892,4	992,4	174,0	123,2	237,0
Nürnberg	1953	1 110	15 893	12 362	3 642	474,3	229,4	178,0	17,4	9,6	10,6
	1954	1 802	15 770	15 675	4 688	600,6	359,3	321,6	30,3	19,8	19,4
Stuttgart	1953	4 101	21 624	21 833	25 938	223,0	693,4	593,9	54,0	78,9	223,5
	1954	5 184	26 826	26 321	30 235	327,3	1 047,3	780,0	84,2	73,9	268,8
Insgesamt	1950	26 145	321 225	332 847	.	6 700,2	6 324,7	.	2 300,6	1 999,0	.
	1951	42 266	521 112	535 226	131 164	23 660,3	24 481,5	4 045,3	3 335,2	2 796,2	680,1
	1952	54 695	714 557	721 295	185 978	36 007,9	36 176,8	5 451,9	3 824,4	3 323,8	1 448,1
	1953	80 608	1 142 319[2])	1 147 003[2])	221 715	58 073,8	58 409,4	6 600,6	4 420,7	3 878,2	1 802,2
	1954[3])	**81 060**	**1 070 910[3])**	**1 078 292[2])**	**266 066**	**47 455,2**	**49 026,9**	**8 552,5**	**5 304,8**	**4 502,6**	**2 369,9**

b) Auslandverkehr **)

Flughafen	Jahr	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post
		Anzahl		t		Anzahl		t	
		Aus dem Ausland angekommen[4])				Nach dem Ausland abgegangen[4])			
Berlin	1953	16	3 983	290,8	52,5	6	3 220	122,0	14,5
	1954	30	4 279	191,1	70,4	30	3 903	74,9	15,5
Bremen	1953	330	1 949	40,3	5,3	334	2 119	31,7	8,7
	1954	561	2 621	38,5	1,5	513	2 756	76,4	9,2
Düsseldorf	1953	3 091	34 527	511,0	114,8	3 095	35 443	643,7	82,0
	1954	4 331	53 319	885,7	119,3	4 693	55 104	1 199,6	132,8
Frankfurt	1953	5 852	93 360	2 052,1	1 067,4	5 980	95 050	2 978,7	804,9
	1954	7 501	117 347	2 247,1	1 566,7	7 919	122 032	3 673,7	1 041,1
Hamburg	1953	3 706	46 225	1 238,1	286,0	3 571	46 459	1 064,3	260,0
	1954	5 231	63 352	1 147,4	326,8	5 002	63 288	1 329,8	294,2
Hannover	1953	604	4 472	704,3	311,6	698	4 911	161,6	137,4
	1954	940	4 548	1 056,7	341,3	591	4 788	174,3	141,0
Köln/Bonn	1953	550	4 780	141,2	28,3	550	5 246	91,8	15,6
	1954	471	5 636	83,7	16,7	485	5 296	100,5	19,6
München	1953	1 651	25 293	185,4	37,1	1 626	26 933	345,7	41,1
	1954	2 841	30 939	200,7	52,0	2 804	32 880	453,7	49,6
Nürnberg	1953	115	1 756	264,6	2,1	105	1 934	114,6	0,9
	1954	307	2 762	372,1	2,6	322	2 811	220,2	1,7
Stuttgart	1953	817	6 421	92,4	12,1	715	6 133	296,5	9,5
	1954	1 418	9 740	160,7	24,1	1 237	9 142	640,1	14,3
Insgesamt	1951	9 642	118 650	2 931,1	1 098,5	9 615	128 616	3 231,8	664,1
	1952	15 250	171 796	4 567,8	1 554,1	15 265	178 539	4 736,7	1 035,5
	1953	16 732	222 766	5 520,2	1 917,2	16 680	227 448	5 850,6	1 374,6
	1954	**23 631**	**294 714**	**6 383,6**	**2 521,2**	**23 596**	**302 110**	**7 943,2**	**1 719,0**

*) Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlin. — Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr. — **) Im Auslandverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Fluggäste, Fracht- und Postmengen dort gezählt, wo sie das Flugzeug verlassen.

[1]) Unter »Durchgang« sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. — [2]) Einschl. Flüchtlinge aus der Sowjetzone, 1953 insgesamt 257 308, 1954 insgesamt 73 739 nach Angaben des »Senators für Sozialwesen« in Berlin abgeflogen. — [3]) Einschl. Landeplätze, die mit Start oder Landung in unmittelbarer Beziehung zu einem Verkehrsflughafen stehen: insgesamt 358 Flüge mit 511 Fluggästen, 5,2 t Fracht und 0,0 t Post in der Ankunft und 448 Fluggästen, keiner Fracht und 0,0 t Post im Abgang, darunter aus dem Ausland 171 Fluggäste, 0,0 t Fracht und 0,0 t Post nach dem Ausland 110 Fluggäste, 0,0 t Fracht und 0,0 t Post — [4]) Ohne Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. Dieser betrug 1953: 113 261 Fluggäste, 3 807,4 t Fracht, 973,6 t Post; 1954: 154 713 Fluggäste, 5 157,3 t Fracht, 1 256,2 t Post.

2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1954*)

Richtung	Flüge[1])	Beförderte[2]) Personen	Fracht	Post
	Anzahl		t	
Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin				
Insgesamt 1954	**57 474**	**887 323**	**44 464,0**	**3 896,1**
darunter				
Berlin–Hamburg	6 150	81 727	29 203,3	160,9
Hamburg–Berlin	6 249	58 969	1 666,2	178,1
Berlin–Hannover	3 972	117 053	5 791,0	298,5
Hannover–Berlin	3 870	81 181	366,2	184,7
Berlin–Frankfurt	2 168	93 955	552,3	388,0
Frankfurt–Berlin	2 148	79 133	752,2	388,9
Frankfurt–Hamburg	1 085	12 310	172,3	88,7
Hamburg–Frankfurt	1 173	14 069	264,7	118,9
Frankfurt–Düsseldorf	1 071	13 285	274,9	171,1
Düsseldorf–Frankfurt	1 162	13 562	242,7	196,3
Frankfurt–München	716	8 629	99,4	34,3
München–Frankfurt	711	8 392	120,7	31,4
Düsseldorf–Hamburg	395	4 090	54,7	18,2
Hamburg–Düsseldorf	317	2 662	42,0	15,7
dagegen 1953 insgesamt	62 320	1 027 788	55 346,7	3 332,6
Verkehr mit Flughäfen des Auslands[3])				
Aus dem Ausland				
Insgesamt 1954	**23 623**	**449 739**	**11 549,1**	**3 779,4**
nach Frankfurt	7 501	182 520	4 236,4	1 990,8
darunter				
London–Frankfurt	1 792	40 813	937,7	1 189,5
Amsterdam–Frankfurt	925	19 512	930,2	113,4
Brüssel–Frankfurt	537	10 407	314,1	153,2
Zürich/Genf–Frankfurt	1 229	25 227	418,3	163,4
Paris–Frankfurt	541	14 614	258,8	40,9
Rom/Mailand–Frankfurt	683	17 682	467,1	117,3
Kopenhagen–Frankfurt	484	17 177	259,7	101,4
nach Hamburg	5 231	85 607	2 072,9	564,3
darunter				
Kopenhagen–Hamburg	1 966	36 318	598,3	314,1
Amsterdam–Hamburg	875	12 008	437,0	52,3
London–Hamburg	507	11 402	235,3	66,3
Prestwick–Hamburg	511	13 602	383,8	38,7
nach Düsseldorf	4 331	89 207	1 840,5	559,3
darunter				
London–Düsseldorf	1 274	30 147	706,1	290,0
Brüssel–Düsseldorf	547	7 995	103,7	16,9
Amsterdam–Düsseldorf	726	11 730	375,4	65,4
Paris–Düsseldorf	601	9 190	152,4	15,6
nach München	2 841	48 756	965,5	177,4
darunter				
Wien–München	518	8 767	98,9	50,8
Zürich/Genf–München	586	8 921	36,4	16,5
Amsterdam–München	262	5 883	188,1	16,8
Rom/Mailand–München	267	5 755	99,3	20,2
Zagreb/Belgrad–München	248	2 466	93,8	11,7
nach Stuttgart	1 418	17 837	696,6	99,8
darunter				
Zürich/Genf–Stuttgart	850	10 765	232,8	75,5
nach Hannover	940	3 327	1 291,9	339,2
darunter				
London–Hannover	678	1 820	1 131,9	258,1
Amsterdam–Hannover	133	1 022	44,0	2,7
Brüssel–Hannover	99	69	113,7	78,3
nach Köln/Bonn	471	6 495	102,5	18,0
darunter				
Brüssel–Köln/Bonn	343	5 285	88,5	14,4
nach übrigen Flughäfen	890	15 990	342,8	30,6
dagegen 1953 insgesamt	18 271	336 847	9 170,8	2 883,3
Nach dem Ausland				
Insgesamt 1954	**23 587**	**457 115**	**13 102,5**	**2 976,1**
von Frankfurt	7 919	191 317	5 791,9	1 447,9
darunter				
Frankfurt–London	1 793	42 002	1 186,9	403,0
Frankfurt–Amsterdam	953	18 780	861,5	55,1
Frankfurt–Brüssel	479	9 784	386,7	29,7
Frankfurt–Zürich/Genf	1 422	31 186	636,2	332,7
Frankfurt–Paris	642	14 809	650,7	86,2
Frankfurt–Rom/Mailand	688	18 620	717,1	305,2
Frankfurt–Kopenhagen	602	21 518	382,3	93,3
von Hamburg	5 002	88 436	2 168,8	457,6
darunter				
Hamburg–Kopenhagen	1 644	34 403	801,5	96,9
Hamburg–Amsterdam	863	13 086	226,5	29,9
Hamburg–London	677	11 263	319,7	21,7
Hamburg–Prestwick	540	14 662	276,2	232,3
von Düsseldorf	4 693	92 419	2 594,1	540,6
darunter				
Düsseldorf–London	1 594	31 942	752,5	191,6
Düsseldorf–Brüssel	551	8 352	209,4	15,0
Düsseldorf–Amsterdam	746	11 764	564,9	38,4
Düsseldorf–Paris	658	10 939	107,3	18,5
von München	2 804	49 438	1 071,7	219,6
darunter				
München–Wien	535	8 836	77,0	85,6
München–Zürich/Genf	584	10 261	38,8	16,7
München–Amsterdam	215	5 397	165,5	13,4
München–Rom/Mailand	263	5 114	180,5	27,2
Münch.–Zagreb/Belgrad	311	2 241	298,6	31,2
von Stuttgart	1 237	16 359	748,3	60,3
darunter				
Stuttgart–Zürich/Genf	650	9 841	194,0	44,3
von Hannover	591	2 807	82,1	83,2
darunter				
Hannover–London	422	1 182	58,5	81,0
Hannover–Amsterdam	123	882	13,4	1,3
Hannover–Brüssel	10	159	0,2	0,7
von Köln/Bonn	485	6 168	132,0	24,1
darunter				
Köln/Bonn–Brüssel	361	5 085	121,1	21,6
von übrigen Flughäfen	856	10 171	513,6	142,8
dagegen 1953 insgesamt	18 264	340 673	9 657,9	2 348,0

*) Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr einschl. Charter- und sonstigem Verkehr. — [1]) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. — [2]) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken. — [3]) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Ausland.

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54

Vorbemerkung: Weitere Angaben über das Personal der Bundespost und die Steuermarken „Notopfer Berlin" werden im Hauptabschnitt XIX Öffentliche Finanzen (S. 410 und 408) gebracht.

a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	1951/52	1952/53	1953/54
Ämter und Amtsstellen[1]			
im Postdienst	25 648[2]	25 955[2]	26 244
im Fernmeldedienst	12 566	12 795	12 889
insgesamt	**38 214**[2]	**38 750**[2]	**39 133**
Personal[1]			
Beamte im Hauptamt	147 565	156 719	161 837
Beamte im Nebenamt	20 791	20 930	20 986
Vollbeschäftigte außerhalb des Beamtenverhältnisses			
Angestellte und Postangestellte	40 958	40 283	41 731
Postfacharbeiter	62 193	67 878	70 338
Handwerker, Arbeiter und Kraftwagenführer im Fernmeldebaudienst	15 568	16 293	16 329
Nichtvollbeschäftigte Hilfskräfte (auf vollbeschäftigte Kräfte umgerechnet)	8 842	10 027	11 864
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	7 157	9 338	10 818
insgesamt	**303 074**	**321 468**	**333 903**
Finanzen (in Mill. DM)[3]			
Erträge insgesamt	2 337,2	2 574,8	2 797,2
davon:			
Postgebühren	1 084,3	1 206,0	1 308,1
Postscheck- und Postsparkassendienst (Gebühren und Zinsen)	48,9	55,9	62,5
Telegraphengebühren	94,5	105,0	117,6
Fernsprechgebühren	1 041,5	1 131,6	1 231,3
Andere Einnahmen	68,0	76,3	77,7
Aufwendungen insgesamt[4]	2 234,8	2 539,6	2 837,1
davon:			
Persönliche Kosten	1 576,4	1 783,7	2 000,9
Sächliche Kosten	532,9	611,0	684,3
davon:			
Betriebsführung	226,1	257,3	309,9
Unterhaltung	147,3	173,7	161,8
Erneuerung	159,5	180,0	212,6
Ablieferung an den Bund	156,4	173,1	186,4
Betriebsgewinn	102,4	35,2	—
Betriebsverlust	—	—	39,9

Gegenstand der Nachweisung	1951/52	1952/53	1953/54
Betriebseinrichtungen[1]			
Postdienst			
Postbeförderungsdienst			
auf Eisenbahnen			
mindestens 5 mal wöchentlich verkehrende Bahnposten	.	.	2 588
Bahnpostwagen	1 615	1 657	1 688
Regelmäßig zur Postbeförderung benutzte Abteile in Eisenbahnwagen	395	349	356
Poststrecken auf den Eisenbahnen km	30 257	31 059	30 649
auf Landstraßen			
Postkraftfahrwesen			
Kraftfahrzeuge	16 415	16 676	18 812
darunter: Kraftomnibusse	3 124	3 280	3 669
Kraftfahrzeug-Anhänger	3 146	3 362	3 691
darunter: zur Personenbeförderung	304	423	535
Kraftpostlinien Zahl	1 527	1 619	1 665
km	40 326	43 764	45 342
Landkraftposten Zahl	1 133	1 218	1 244
km	60 956	63 080	63 214
Andere Kraftfahrverbindungen zur Postsachenbeförderung Zahl	570	573	588
km	20 252	19 143	19 618
Postfuhrwesen			
Postfuhrhaltereien	64	49	42
Pferdepostwagen und -schlitten	393	329	185
Postfahrräder	17 039	18 024	20 085
Poststrecken Zahl	491	496	482
km	2 297	2 494	2 326
Briefdienst			
Postbriefkasten	80 169[5]	91 119	95 836
Schließfacheinrichtungen (benutzte Schließfächer)	114 947[5]	149 595	162 653
Teilnehmer-Fernschreibdienst			
Fernschreibanschlüsse	6 452	9 045	11 383
Fernsprechdienst			
Ortsfernsprechnetze Zahl	3 730	3 727	3 733
Vermittlungsstellen	4 111	4 151	4 170
Sprechstellen	2 700 104	2 976 953	3 255 971
davon:			
Hauptanschlüsse	1 487 530	1 623 235	1 756 832
Amtsberechtigte Nebenanschlüsse	1 164 933	1 304 393	1 448 588
Öffentliche Sprechstellen	47 641	49 325	50 551
Funkdienst (Küsten- und Seefunkdienst)			
Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe)	15	15	15
Seefunkstellen auf deutschen Handelsschiffen			
mit Telegraphiesender	311	337	346
» Telephoniesender	489	638	725
» Telegraphie- und Telephoniesender	200	247	297

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

[1]) Stand am Ende der Rechnungsjahre (31. März 1952, 1953 und 1954). — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Rechnungsjahre (1. April bis 31. März). — [4]) Unter Berücksichtigung von 1951/52: 30,9 Mill. DM, 1952/53: 28,2 Mill. DM und 1953/54: 34,5 Mill. DM Aufwendungen für wertschaffende Gehälter und Löhne nebst den anteiligen Unkosten, die auf die Kapitalrechnung entfallen. — [5]) Stand am 31. März 1950, Zählung wurde nur alle drei Jahre durchgeführt.

1. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54

b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen*)

Dienstzweig, Verkehrsleistung	Maßeinheit	1951/52	1952/53	1953/54
Postdienst				
Postbeförderungsdienst				
auf Eisenbahnen:				
geleistete Wagenachskilometer				
von der Deutschen Bundesbahn	Mill. km	304,2	316,6	332,2
von den Privat- und Kleinbahnen	Mill. km	1,5	1,4	1,3
auf Landstraßen:				
geleistete Wagenkilometer				
Kraftposten	Mill. km	103,2	115,7	126,4
Landkraftposten	Mill. km	23,9	24,5	25,8
Kraftfahrverbindungen im Orts- und Vorortsdienst zur Postsachenbeförderung	Mill. km	44,1	45,9	50,6
übrige Kraftfahrverbindungen zur Postsachenbeförderung	Mill. km	13,2	15,3	16,8
Posten mit Pferdewagen, Postfahrrädern und zu Fuß	Mill. km	1,1	1,2	1,2
Beförderte Personen mit Kraftposten	Mill.	177,7	214,4	248,0
Brief- und Paketdienst				
Briefsendungen insgesamt[1])	Mill.	4 497,3	4 949,2	5 233,8
davon: im Inland	Mill.	4 221,7	4 586,1	4 773,1
nach dem Ausland	Mill.	158,1	204,2	235,0
aus dem Ausland	Mill.	117,5	158,9	225,7
darunter eingeschriebene	Mill.	69,6	71,8	77,0
Paket- und Wertsendungen insgesamt	Mill.	182,4	198,1	207,8
davon: im Inland	Mill.	175,1	190,0	199,4
nach dem Ausland	Mill.	2,2	3,0	3,8
aus dem Ausland	Mill.	5,1	5,0	4,6
und zwar: gewöhnliche Paketsendungen	Mill.	179,2	194,7	204,4
versiegelte Wertpakete	Mill.	1,5	1,5	1,5
Wertbriefsendungen	Mill.	1,8	1,9	1,9
Gesamtwertbetrag der Wertpakete und Wertbriefsendungen im Inlandsverkehr	Mill. DM	11 522	15 899	20 416
Zeitungsdienst				
zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen und Zeitschriften[2])	Stück	4 397	4 790	5 161
beförderte Zeitungsnummernstücke	Mill.	472,1	510,3	551,3
Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen	Mill.	75,5	100,3	112,3
Zahlungsdienst				
Postanweisungen	Mill. Stück	46,9	47,0	49,0
	Mill. DM	3 074	3 047	3 085
Nachnahmesendungen	Mill. Stück	63,8	67,0	72,6
	Mill. DM	2 331	2 336	2 660
Postaufträge				
zur Geldeinziehung	1000 Stück	228	233	283
	Mill. DM	36,4	35,7	41,1
zum Postprotest	1000 Stück	864	1 001	1 068
	Mill. DM	145,1	160,4	172,7
Postscheckdienst[3])				
Zahl der Konten[4])	1000	1 012,9	1 058,5	1 143,7
Guthaben auf den Konten[4])	Mill. DM	999,3	1 070,7	1 136,6
Gutschriften	Mill. Stück	359,3	398,6	434,9
	Mill. DM	100 419	113 475	125 915
darunter:				
Einzahlungen mit Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Stück	202,8	227,3	247,2
	Mill. DM	20 518	23 408	26 360
Übertragungen von anderen Postscheckkonten	Mill. Stück	156,3	171,1	187,4
	Mill. DM	79 901	90 065	99 553
noch: Postscheckdienst[3])				
Lastschriften	Mill. Stück	208,9	229,6	248,0
	Mill. DM	100 307	113 403	125 849
darunter:				
Übertragungen auf and. Postscheckkonten	Mill. Stück	156,1	171,0	187,3
	Mill. DM	79 717	89 785	99 126
Postsparkassendienst				
Zahl der Konten[2])	1000	2 594,2	3 259,0	4 505,7
Guthaben auf den Konten[2])	Mill. DM	220,4	372,9	657,8
Einlagen (mit Überweisungen und Zinsgutschriften)	1000 Stück	5 737	8 022	11 623
	Mill. DM	284,8	478,9	763,8
darunter: Bareinlagen	1000 Stück	2 727	4 265	6 590
	Mill. DM	266,1	447,3	712,4
Rückzahlungen	1000 Stück	3 635	5 234	7 881
	Mill. DM	197,4	327,0	528,8
darunter: im kurzen Weg (bis 200 DM)[5])	1000 Stück	3 620	5 210	7 834
	Mill. DM	186,6	305,9	484,6
Fernmeldedienst				
Telegraphendienst				
übermittelte Telegramme	Mill.	26,4	26,6	27,5
davon:				
im Inland	Mill.	19,5	18,9	19,4
nach dem Ausland	Mill.	3,4	3,8	4,0
aus dem Ausland	Mill.	3,3	3,6	3,8
im Durchgang durch das Bundesgebiet	Mill.	0,2	0,3	0,3
Teilnehmer-Fernschreibverkehr				
Gebühreneinheiten innerhalb des Bundesgebietes[6])	Mill.	130,7	176,1	225,7
Ausgeführte Verbindungen				
nach dem Ausland	1000	477,2	792,5	1 251,5
aus dem Ausland	1000	488,2	824,8	1 284,6
Fernsprechdienst				
Ortsgespräche	Mill.	1 828,5	1 952,4	2 077,9
Ferngespräche	Mill.	368,2	411,0	452,8
davon:				
Ferngespräche im Inland	Mill.	363,2	405,6	446,3
Ferngespräche nach dem Ausland	Mill.	2,5	2,7	3,1
Ferngespräche aus dem Ausland	Mill.	2,5	2,7	3,4
Küstenfunkdienst				
Telegramme:				
in Richtung nach See	1000	30,8	35,3	40,7
in Richtung von See	1000	140,9	170,8	202,0
Seefunkgespräche:				
in Richtung nach See	1000	7,5	9,3	9,3
in Richtung von See	1000	34,9	49,9	50,8
Leistungen für Rechnung anderer				
Vertrieb von Wechselsteuermarken, Beitragsmarken der Invaliden- und Angestelltenversicherung (Wert der abgesetzten Marken)	Mill. DM	328,1	410,3	432,5
Steuermarken »Notopfer Berlin«	Mill. DM	52,4	55,4	58,9
Auszahlungen von Renten				
Einzelzahlungen	Mill. Stück	95,0	98,6	102,3
gezahlter Betrag	Mill. DM	5 343	6 364	7 097
Einziehung von Rundfunkgebühren				
Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen[2])	1000	10 182,5	11 107,6	11 730,4
darunter: gebührenfrei	1000	442,4	491,4	540,1
Zahl der Fernsehrundfunkgenehmigungen[2])	Stück	—	1 524	21 722

*) Mit Ausnahme des Postscheckdienstes beziehen sich die Zahlen auf Rechnungsjahre (1. April bis 31. März).
[1]) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen. — [2]) Stand am Ende der Rechnungsjahre (31. März 1952, 1953 und 1954). — [3]) Die Zahlen beziehen sich auf die Kalenderjahre 1951, 1952 und 1953. — [4]) Stand am Ende der Kalenderjahre. — [5]) Vor dem 15. 1. 1952 nur bis 100 DM. — [6]) Eine Gebühreneinheit = 3 Fernschreibminuten.

H. Rundfunk

1. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1954

a) nach Ländern

Land	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.) Anzahl	auf 100 Haushaltungen	Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.	Fernsehrundfunkgenehmigungen
Schleswig-Holstein	596 617	76	4 379	795
Hamburg	523 058	75	6 520	1 495
Niedersachsen	1 533 210	74	11 138	1 877
Bremen	165 587	73	1 445	68
Nordrhein-Westfalen	3 524 401	77	32 869	11 264
Hessen	1 066 618	71	17 137	3 590
Rheinland-Pfalz	649 855	65	7 262	2 161
Baden-Württemberg	1 505 761	67	15 076	472
Bayern	2 049 867	72	19 591	—
Bundesgebiet	**11 614 974**	**73**	**115 417**	**21 722**
dageg. 1. April 1953	11 010 394	70	97 240	1 524
1. April 1952	10 113 030	65	69 468	—

b) nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.) Anzahl	Auf 100 Haushaltungen	Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.	Fernsehrundfunkgenehmigungen
Großstädte über 1000000 Einwohner	523 058	75	6 520	1 495
500000—1000000 Einw.	1 298 887	75	20 074	3 588
300000— 500000 »	822 467	77	7 986	1 697
100000— 300000 »	1 386 546	74	16 349	2 835
Mittelstädte über 50000— 100000 »	794 992	74	9 285	1 654
20000— 50000 »	1 134 494	73	13 610	2 362
Gemeinden über 10000— 20000 »	859 985	74	9 356	1 650
5000— 10000 »	1 026 865	73	10 870	1 585
2000— 5000 »	1 336 700	71	10 776	2 025
Gemeinden mit 2000 und weniger	2 430 980	68	10 591	2 831
Insgesamt	**11 614 974**	**73**	**115 417**	**21 722**

J. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. 4. 1954

Land / Gemeindeart / Betriebsart	Berichtsorte bzw. Betriebe	Vorhandene Fremdenbetten[1]) (ohne Betten in Privatquartieren) insgesamt	davon: von den Besatzungsmächten beschlagnahmt[2])	vH	mit Flüchtlingen, Evakuierten und eingewiesenen Mietern belegt[2])	vH	auf sonstige Art zweckentfremdet[2])	vH	für den Fremdenverkehr	vH	Frei verfügbare Fremdenbetten in Privatquartieren	Theoretische monatliche Übernachtungskapazität der für den Fremdenverkehr frei verfügbaren Betten
	Anzahl										Anzahl	Übernachtungen
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	109	43 447	166	0,4	3 050	7,0	1 239	2,9	38 992	89,7	28 325	2 053 168
Hamburg	1	9 531	219	2,3	107	1,1	540	5,7	8 665	90,9	—	264 282
Niedersachsen	78	36 909	1 207	3,3	2 590	7,0	1 142	3,1	31 970	86,6	4 901	1 124 566
Bremen	2	2 183	—	—	—	—	—	—	2 183	100,0	60	68 412
Nordrhein-Westfalen	357	77 035	5 941	7,7	3 596	4,7	1 574	2,0	65 924	85,6	4 911	2 160 468
Hessen	198	51 357	3 352	6,5	1 011	2,0	2 836	5,5	44 158	86,0	4 606	1 487 302
Rheinland-Pfalz	281	42 549	1 044	2,5	686	1,6	688	1,6	40 131	94,3	10 671	1 549 461
Baden-Württemberg	397	90 615	3 730	4,1	993	1,1	2 203	2,4	83 689	92,4	21 265	3 201 097
Bayern	623	153 674	3 283	2,1	12 134	7,9	4 607	3,0	133 650	87,0	72 562	6 289 466
Bundesgebiet	**2 046**	**507 300**	**18 942**	**3,7**	**24 167**	**4,8**	**14 829**	**2,9**	**449 362**	**88,6**	**147 301**	**18 198 222**
dagegen am 1. April 1953	2 039	480 055	24 029	5,0	31 373	6,5	16 295	3,4	408 358	85,1	120 353	16 125 686
West-Berlin 1. April 1954	381	6 475	—	—	22	0,3	1 048	16,2	5 405	83,5	—	164 853
nach der Art der Fremdenverkehrsgemeinden												
Großstädte	44	71 865	3 613	5,0	824	1,1	3 389	4,7	64 039	89,2	2 470	2 028 525
Heilbäder[3])	156	141 509	11 821	8,4	9 781	6,9	4 965	3,5	114 942	81,2	22 842	4 202 412
Luftkurorte	245	83 263	1 855	2,2	4 297	5,2	2 081	2,5	75 030	90,1	42 584	3 587 227
Seebäder	51	37 638	153	0,4	2 480	6,6	732	1,9	34 273	91,1	26 664	1 858 579
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 550	173 025	1 500	0,9	6 785	3,9	3 662	2,1	161 078	93,1	52 741	6 521 479
nach der Art der Betriebe												
Hotels und Gasthöfe	19 562	317 104	12 969	4,1	10 122	3,2	7 857	2,5	286 156	90,2	—	8 727 758
Hospize, Pensionen und Fremdenheime	10 085	130 001	4 028	3,1	11 689	9,0	5 250	4,0	109 034	83,9	—	3 325 537
Kurhäuser und Kuranstalten	108	6 897	121	1,8	233	3,4	553	8,0	5 990	86,8	—	182 695
Heilstätten und Sanatorien	330	25 460	977	3,8	356	1,4	640	2,5	23 487	92,3	—	716 354
Kur- und Erholungsheime	644	27 838	847	3,0	1 767	6,3	529	1,9	24 695	88,8	—	753 198
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147 301	4 492 680

[1]) Ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte, Obdachlosenasyle und dgl. Unterkunftsstätten. — [2]) In ganz oder teilweise beschlagnahmten Betrieben. — [3]) Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte.

2. Fremdenübernachtungen 1949 bis 1954*)

Monatsdurchschnitt April 1949 bis März 1950 = 100

Monatsdurchschnitt Monat	Übernachtungen der In- und Auslandsgäste in						Übernachtungen der Auslandsgäste[1]) in					
	33 Großstädten	73 Heilbädern	112 Luftkurorten	50 Seebädern[2])	339 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 607[3])	33 Großstädten	73 Heilbädern	112 Luftkurorten	50 Seebädern[2])	339 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 607[3])
1949 Sommer-Hj.	95,9	126,5	141,3	100,0	113,5	117,0	80,1	97,1	144,2	100,0	96,3	89,8
1949/50 Winter-Hj.	104,1	73,5	58,7	.	86,5	83,0	119,9	102,9	55,8	.	103,7	110,2
1950 Sommer-Hj.	124,0	169,4	240,4	146,9	137,0	162,6	216,5	322,7	747,7	360,8	292,5	286,9
1950/51 Winter-Hj.	125,5	85,5	74,9	.	93,0	96,7	191,7	134,7	91,2	.	151,6	171,1
1951 Sommer-Hj.	159,3	195,2	277,7	179,5	163,8	193,4	315,9	549,3	386,7	538,7	477,0	368,2
1951/52 Winter-Hj.	141,9	92,4	80,8	.	100,0	106,7	236,7	204,0	113,5	.	195,4	218,1
1952 Sommer-Hj.	177,6	225,2	327,3	214,3	184,0	221,7	421,3	693,2	513,9	869,0	679,9	489,6
1952/53 Winter-Hj.	152,1	102,5	87,3	.	101,3	114,2	264,5	247,1	129,6	.	201,7	244,1
1953 Sommer-Hj.	200,2	259,1	365,5	241,8	204,2	250,4	512,7	917,7	689,3	1 397,8	855,4	614,5
1953/54 Winter-Hj.	157,8	112,4	93,6	.	106,9	122,2	301,0	260,3	159,2	.	237,9	276,9
1954 Sommer-Hj.	215,6	278,9	374,1	255,2	213,6	264,8	620,6	1 008,0	816,7	1 938,3	1 068,8	730,8
1954 Januar	153,9	97,1	93,7	.	97,5	113,4	263,8	241,0	163,8	.	187,2	244,8
Februar	149,3	113,9	114,7	.	106,0	123,0	259,6	249,7	188,7	.	180,3	244,8
März	180,1	138,8	128,9	.	121,2	145,8	327,0	276,5	167,8	.	253,7	299,0
April	208,6	144,3	100,5	21,6	125,4	151,7	442,3	432,0	246,8	145,5	527,3	430,2
Mai	214,2	214,2	157,3	42,0	153,7	191,9	513,1	601,4	301,1	189,4	592,7	512,5
Juni	197,7	283,6	362,3	190,3	203,7	256,9	547,3	875,8	603,0	1 362,4	817,0	621,0
Juli	227,2	345,1	540,5	577,3	273,3	331,8	814,3	1 543,0	1 433,3	5 281,7	1 727,3	1 050,9
August	223,7	406,9	732,6	581,5	331,5	397,4	795,3	1 726,7	1 697,2	4 021,2	1 874,9	1 100,4
September	222,3	279,3	351,1	118,2	193,9	258,8	611,1	869,2	619,0	629,8	873,3	670,0
Oktober	204,3	159,9	100,6	.	134,6	157,2	458,0	397,7	176,3	.	523,9	429,4
November	171,9	106,9	53,3	.	106,3	116,2	343,5	242,5	84,4	.	281,6	300,3
Dezember	139,0	82,2	74,3	.	87,3	98,6	278,0	273,3	249,7	.	220,6	269,8

*) Nur entgeltliche Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsstätten einschl. der Privatquartiere, aber ohne die Übernachtungen in Jugendherbergen, Kinderheimen, Massenunterkünften, Obdachlosenasylen u. dgl. Unterkunftsstätten. — [1]) Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne den Reiseverkehr des im Bundesgebiet stationierten Personals der Besatzungsmächte und deren Angehörige. — [2]) Basis für Seebäder: MD April-September 1949 = 100. — [3]) Das sind rund 50 vH und ab April 1953 rund 30 vH aller monatlich berichtenden Gemeinden.

3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1952 bis 1954 nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1952[1])		Winterhalbjahr 1952/53[2])		Sommerhalbjahr 1953[3])		Winterhalbjahr 1953/54[4])		Sommerhalbjahr 1954[5])	
	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen
Deutschland										
Ortsansässige	74 570	192 853	82 016	194 673	67 211	176 664	78 190	194 270	62 517	176 382
Nicht-Ortsansässige	9 118 859	36 857 232	5 842 122	16 612 612	10 127 043	42 113 085	6 218 859	18 431 273	10 495 301	44 757 658
zusammen	**9 193 429**	**37 050 085**	**5 924 138**	**16 807 285**	**10 194 254**	**42 289 749**	**6 297 049**	**18 625 543**	**10 557 818**	**44 934 040**
Saargebiet	**33 954**	**186 721**	**10 722**	**70 996**	**49 321**	**289 532**	**14 726**	**102 930**	**54 937**	**323 789**
Ausland										
Belgien-Luxemburg	165 516	281 403	37 178	74 226	225 407	389 304	44 094	84 468	252 139	436 232
Dänemark	186 841	282 895	32 652	57 059	250 055	382 069	43 247	76 163	304 024	458 468
Finnland	15 025	26 171	5 726	12 018	20 924	35 340	4 466	8 946	24 094	43 129
Frankreich	105 062	258 344	46 259	112 462	129 474	304 951	53 922	124 819	170 394	386 923
Griechenland	5 028	14 919	2 818	8 776	5 182	13 048	3 972	16 017	8 669	25 376
Großbritannien und Nordirland	119 742	269 526	42 389	101 323	154 845	330 254	46 346	108 711	211 698	430 441
Irland	1 550	3 318	707	1 575	2 262	4 922	970	2 238	3 191	6 554
Island	606	1 430	333	740	854	1 825	526	1 377	2 119	3 985
Italien	50 637	124 782	26 664	73 296	61 617	133 894	30 271	76 967	81 021	165 679
Niederlande	209 121	347 583	64 228	115 072	283 019	473 730	79 187	136 722	375 996	628 379
Norwegen	25 971	44 952	9 681	21 833	36 376	58 615	10 526	23 542	42 987	71 605
Österreich	62 412	133 441	44 793	98 697	83 711	174 760	54 253	115 527	104 652	203 057
Polen	1 542	3 301	1 195	3 284	1 343	3 143	1 132	2 273	1 500	3 342
Portugal	3 582	8 249	1 149	2 913	3 928	8 819	1 319	3 471	6 216	12 671
Schweden	165 653	262 408	39 509	85 122	220 960	374 878	48 199	97 673	265 990	472 147
Schweiz	144 948	318 480	57 547	130 657	179 328	377 121	68 553	146 138	197 250	404 371
Sowjetunion	534	1 075	263	493	499	858	299	2 037	692	2 445
Spanien	9 803	25 982	5 130	14 711	13 239	31 781	5 590	16 196	20 459	47 509
Triest	351	1 031	191	482	437	940	323	904	905	2 069
Tschechoslowakei	1 244	5 799	1 078	5 034	1 606	5 880	995	3 402	1 463	4 182
Türkei	4 919	14 566	3 187	11 063	6 534	18 675	4 544	15 210	9 076	26 968
Übriges Europa	10 521	27 369	9 585	27 437	17 531	44 943	9 960	28 595	18 707	48 924
Afrika	7 098	21 118	2 890	9 867	7 984	24 271	3 592	14 725	11 737	35 354
Asien	8 507	30 269	5 969	23 786	12 450	38 512	7 962	31 831	17 418	49 807
Australien	4 263	9 042	1 325	3 891	4 384	9 157	1 569	4 821	6 908	14 791
Kanada	5 970	13 177	4 639	11 674	10 752	23 180	7 266	20 336	15 311	33 571
Süd- und Mittelamerika	29 081	85 393	12 997	44 857	35 747	106 211	16 368	51 272	45 738	133 793
Vereinigte Staaten von Amerika	242 076	494 670	128 205	276 169	290 594	571 012	135 331	293 901	344 828	671 666
Nicht näher bezeichnetes Ausland	32 105	77 420	11 806	27 249	28 171	57 517	14 634	32 355	31 213	62 889
zusammen	**1 619 708**	**3 188 113**	**600 093**	**1 355 766**	**2 089 213**	**3 999 610**	**699 416**	**1 540 637**	**2 576 395**	**4 886 327**
Ohne Angabe des Wohnsitzes	**8 478**	**17 962**	**8 358**	**18 013**	**8 434**	**22 034**	**6 772**	**16 237**	**8 043**	**20 221**
Insgesamt	**10 855 569**	**40 442 881**	**6 543 311**	**18 252 060**	**12 341 222**	**46 600 925**	**7 017 963**	**20 285 347**	**13 197 193**	**50 164 377**
darunter in Privatquartieren	940 565	7 310 099	149 663	939 377	1 202 658	9 338 546	145 534	953 735	1 255 302	10 213 053
Außerdem in Jugendherbergen (einschl. Ausländer)	1 693 952	3 158 120	350 470	653 701	2 279 309	3 817 254	390 271	718 715	2 495 689	4 243 216

[1]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 028. — [2]) Zahl der Berichtsgemeinden 1 852. — [3]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 038. — [4]) Zahl der Berichtsgemeinden 1 867. — [5]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 047.

4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1953/54				Sommerhalbjahr 1954			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Großstädte								
Augsburg	51 914	4 363	95 842	8 696	70 743	13 849	117 186	19 239
Bielefeld	49 269	2 286	87 811	4 490	57 210	6 936	98 584	9 332
Bonn	45 195	7 098	81 390	13 783	58 712	21 636	112 038	42 949
Braunschweig	33 317	1 848	68 927	3 304	40 801	5 153	79 356	8 558
Bremen	87 253	10 997	161 187	23 588	112 831	29 384	198 034	45 395
Bremerhaven	27 393	4 774	60 479	7 835	32 129	6 277	65 386	10 708
Darmstadt	29 643	3 827	51 728	6 382	48 407	13 672	72 733	17 453
Dortmund	45 364	3 620	82 497	6 315	49 529	6 172	84 354	10 024
Düsseldorf	181 240	36 821	370 892	68 017	222 101	71 539	462 594	128 518
Duisburg	26 242	3 179	52 488	6 918	32 756	5 524	61 713	10 650
Essen	61 545	4 322	120 437	9 349	62 925	6 839	125 557	14 483
Frankfurt a. M.	275 292	76 911	530 354	150 178	340 761	131 372	633 710	228 559
Freiburg i. Br.	53 960	8 093	99 254	15 102	90 705	27 235	175 020	46 856
Hamburg	350 169	88 133	731 901	199 200	584 490	278 380	1 111 832	491 098
Hannover	145 266	12 054	225 831	19 317	222 989	50 003	483 766	90 813
Heidelberg	50 202	10 366	113 471	17 087	126 176	59 968	218 062	79 336
Karlsruhe	56 975	6 309	98 196	10 504	86 055	20 317	139 914	27 371
Kassel	46 492	3 007	80 662	4 487	71 444	11 373	122 900	13 510
Kiel	35 039	3 885	76 734	14 128	46 712	10 650	94 526	23 477
Köln	191 849	38 482	331 227	68 307	294 494	136 178	454 735	193 350
Lübeck	22 158	2 613	41 457	4 451	46 879	22 173	73 751	28 404
Mainz	28 080	2 764	43 917	4 007	53 679	23 283	71 677	26 228
Mannheim	69 413	6 899	113 409	11 064	88 067	21 498	134 322	28 417
München	384 794	78 308	853 736	213 667	587 933	173 070	1 177 093	376 732
Münster	39 417	1 402	73 251	1 748	44 628	4 824	69 739	6 235
Nürnberg	101 580	10 900	186 835	25 819	126 288	29 069	214 767	51 175
Regensburg	44 952	2 747	68 733	3 795	50 675	4 894	76 276	7 807
Stuttgart	176 384	27 364	357 702	55 770	240 194	66 235	459 408	111 929
Wuppertal	32 164	3 090	57 746	5 699	37 216	6 936	65 739	12 903
West-Berlin	115 106	18 237	349 683	82 003	129 997	24 739	382 018	91 086
Heilbäder[1])								
Aachen, Bad	30 661	5 138	98 031	7 858	46 126	14 807	123 598	20 334
Aibling, Bad	3 245	77	27 507	262	6 468	450	75 256	4 085
Baden-Baden	38 109	9 073	134 724	25 019	114 297	50 360	375 951	118 152
Badenweiler	6 871	488	87 845	3 183	27 492	2 875	368 192	25 912
Berneck, i. F., Bad[2])	2 996	128	13 892	332	8 884	384	86 027	1 776
Bertrich, Bad	2 380	76	50 444	309	8 416	450	147 072	2 731
Boppard	7 505	470	40 955	793	41 012	15 321	137 960	30 032
Bramstedt, Bad	5 950	141	110 379	257	10 334	2 004	126 434	2 456
Braunlage[2])	10 131	105	103 314	1 001	20 474	662	254 239	4 769
Brückenau, Bad	3 770	57	21 584	109	15 627	2 345	112 642	3 383
Driburg, Bad	5 428	15	69 565	15	12 439	99	214 446	102
Dürrheim, Bad	2 987	147	54 656	714	8 701	1 290	130 322	5 901
Ems, Bad	6 076	176	100 592	534	18 408	2 325	225 774	8 967
Freudenstadt[2])	20 248	1 538	110 970	4 571	58 927	14 646	336 417	38 512
Füssen[2])	6 504	337	21 560	591	19 060	3 002	89 911	4 744
Garmisch-Partenkirchen[2])	53 750	5 248	278 279	28 857	107 655	21 650	514 512	74 838
Grund, Bad	1 705	—	22 499	—	8 764	135	130 162	728
Harzburg, Bad	10 084	403	53 228	1 222	25 114	4 829	161 343	17 695
Herrenalb[2])	3 891	121	20 087	287	23 327	1 927	168 275	7 185
Hindelang-Bad Oberdorf	10 911	265	100 393	1 473	27 827	657	317 088	2 590
Höchenschwand[2])	1 664	109	73 854	613	2 239	252	88 825	1 135
Homburg v. d. H., Bad	23 564	5 765	71 149	15 222	36 988	9 810	113 668	24 152
Kissingen, Bad	12 083	265	149 809	2 034	37 302	2 320	457 995	19 720
Königsfeld[2])	2 100	52	25 069	416	5 794	241	80 651	2 293
Königstein/Taunus[2])	6 677	633	42 037	3 262	11 576	1 069	77 503	5 713
Kohlgrub, Bad	627	9	13 768	247	3 575	83	75 459	1 647
Liebenzell	2 332	19	33 246	345	11 042	316	128 654	3 943
Lippspringe, Bad	4 680	15	277 767	794	6 414	13	322 223	558
Meinberg, Bad	5 631	42	85 874	109	12 126	134	244 724	1 190
Mergentheim, Bad	9 643	86	149 855	695	22 531	753	381 518	6 536
Nauheim, Bad	23 398	1 586	227 471	8 188	34 181	5 792	449 213	42 447
Nenndorf, Bad	5 732	132	98 466	377	12 559	2 238	196 813	3 603
Neuenahr, Bad	12 347	615	114 921	2 031	26 478	4 098	262 247	10 751
Neustadt a. d. S., Bad	6 751	61	33 394	85	8 878	204	57 018	264
Oberstdorf[2])	22 207	681	236 659	9 032	54 586	1 846	550 209	19 996
Orb, Bad	5 597	129	92 678	955	18 488	86	374 402	1 253
Rehburg, Bad[2])	996	—	120 470	—	1 221	3	116 726	5
Reichenhall, Bad	18 043	1 185	193 564	4 688	52 217	4 987	570 168	24 159
Salzschlirf, Bad	2 191	5	32 103	25	8 020	63	132 348	614
Salzuflen, Bad	10 950	284	143 688	639	27 671	674	461 128	2 806
St. Blasien[2])	3 103	171	115 374	3 040	5 575	587	146 528	5 785
Schömberg, Krs. Calw[2])	1 916	12	260 744	1 644	2 158	8	292 439	1 380
Schwalbach, Bad	3 276	79	70 968	209	8 981	1 783	118 862	3 497
Soden/Taunus, Bad	5 872	373	39 021	1 045	11 090	793	114 019	2 144

Anmerkungen auf Seite 352.

4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1953/54				Sommerhalbjahr 1954			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Heilbäder[1])								
Sooden-Allendorf, Bad	3 058	19	42 457	43	6 491	104	107 176	482
Steben, Bad	1 702	36	26 707	46	4 758	100	84 447	834
Todtmoos[2])	2 269	308	103 278	1 283	5 940	786	142 212	4 517
Tölz, Bad	7 254	152	69 202	1 861	12 322	611	146 855	3 974
Überlingen[3])	5 036	144	15 287	560	33 650	2 664	225 709	7 571
Wiesbaden	80 447	11 026	213 352	24 522	134 707	48 428	335 833	79 545
Wiessee, Bad	3 114	76	32 497	664	26 501	1 111	446 604	13 822
Wildbad	5 127	116	69 569	474	20 634	1 127	293 973	10 014
Wildungen, Bad	9 905	204	133 301	984	25 208	1 269	323 216	7 867
Wörishofen, Bad[3])	9 003	283	155 804	4 744	26 578	1 190	495 375	18 661
Luftkurorte								
Baiersbronn	7 040	200	24 788	471	18 847	1 509	142 344	2 976
Bayrisch-Zell	6 982	120	54 612	817	13 790	361	129 890	1 806
Berchtesgadener Land	13 897	1 897	130 936	5 263	151 704	12 758	1 058 825	35 604
Clausthal-Zellerfeld	4 458	30	69 818	75	12 659	1 126	136 708	6 544
Fischen/Allgäu	2 885	143	22 648	1 231	14 544	105	141 300	830
Grainau	3 635	108	32 685	694	17 494	629	218 189	4 109
Hinterzarten	5 596	784	43 210	3 090	16 080	1 744	155 081	6 113
Kochel	1 264	106	4 719	335	14 484	1 962	63 330	6 330
Konstanz	28 698	4 637	57 320	7 318	112 874	19 533	303 755	28 627
Lindau	24 855	5 171	46 826	15 172	100 284	18 334	329 714	52 271
Malente	2 935	32	25 057	63	14 607	832	111 456	2 142
Meersburg	2 700	276	3 977	288	24 850	948	95 501	948
Mittenwald	11 500	745	88 590	4 178	46 597	3 169	408 681	14 778
Oberammergau	3 150	428	16 152	2 804	25 549	5 589	103 548	15 762
Oberaudorf	2 014	52	10 502	146	6 719	110	71 360	614
Oberstaufen	3 498	64	26 468	326	6 616	242	55 019	1 024
Pfronten	2 802	37	18 632	145	17 139	178	194 503	450
Prien	2 569	121	4 037	173	17 397	2 334	81 541	6 046
Rottach-Egern	4 694	369	26 798	2 436	21 043	1 259	183 101	8 484
Ruhpolding	11 168	172	114 384	767	31 632	604	385 323	4 169
Schliersee	15 557	196	67 579	1 290	31 350	736	226 335	5 732
Schwangau	1 356	150	6 177	299	16 507	2 924	108 723	9 936
Stetten a. k. M.	999	10	43 540	152	1 207	115	41 555	339
Tegernsee	2 754	83	16 372	681	22 970	1 447	179 982	6 067
Titisee	6 028	1 727	18 162	4 320	29 420	10 816	96 245	25 328
Wildemann	2 244	6	24 060	32	14 082	288	140 322	1 853
Seebäder								
Cuxhaven	10 328	334	29 176	965	51 378	1 362	286 109	2 474
Dahme	545	9	7 145	53	8 770	103	130 139	1 613
Grömitz	765	—	5 112	—	19 737	412	251 006	6 367
Juist	371	—	3 775	—	19 972	120	252 034	1 936
Kampen	144	—	1 601	—	5 805	279	75 525	3 856
Kellenhusen	2	—	150	—	8 840	83	127 899	882
List	44	—	177	—	6 964	112	85 405	1 874
St. Peter	812	1	18 260	12	12 760	525	171 146	3 788
Scharbeutz	69	—	315	—	9 712	241	113 407	1 687
Timmendorfer Strand	695	7	5 224	17	23 488	1 371	264 253	9 200
Travemünde	3 687	550	9 562	1 158	37 967	14 008	191 832	55 360
Wenningstedt	49	—	741	—	7 121	254	105 686	3 474
Westerland	3 351	71	75 931	223	32 139	3 036	406 826	19 878
Wyk	146	—	4 002	—	9 070	155	148 522	2 272
Sonstige[4])								
Bamberg	24 586	900	41 993	2 501	36 715	3 048	57 851	5 170
Bayreuth	26 667	972	82 040	3 366	42 938	6 652	197 959	32 398
Friedrichshafen	12 124	708	22 709	940	40 549	2 983	104 976	4 216
Fulda	25 817	1 149	36 479	1 564	52 353	7 229	79 348	7 928
Goslar	27 481	1 884	83 475	4 589	61 933	26 512	155 058	55 989
Hameln	12 726	468	28 946	585	14 580	1 442	30 142	1 473
Hof	17 162	606	34 334	1 684	19 646	722	39 799	1 866
Kempten	16 783	628	33 833	885	21 071	2 226	41 176	2 756
Koblenz	33 113	4 337	44 995	5 664	88 993	47 362	111 195	58 109
Königswinter	24 992	4 281	44 367	6 341	69 066	31 893	126 282	46 852
Krün	2 750	81	27 589	1 438	9 208	397	110 149	6 702
Marburg	20 049	527	38 863	1 542	30 457	1 905	55 723	3 286
Oberursel	4 670	104	62 027	677	5 529	209	67 008	684
Passau	19 096	1 354	35 396	1 586	32 506	5 329	55 183	6 468
Reit im Winkel	6 893	94	66 143	658	12 723	321	114 868	2 087
Rothenburg o. d. T.	10 088	1 489	15 371	1 605	46 960	15 466	72 063	15 530
Rüdesheim	11 385	1 458	13 489	1 817	81 464	42 084	108 373	60 415
Ulm	48 126	5 015	79 152	5 920	75 411	27 514	105 178	28 647
Würzburg	52 368	2 474	80 791	4 211	71 067	10 905	98 974	13 182

*) Nur Berichtsorte, die im Sommerhalbjahr 1950 mehr als 50000 Übernachtungen hatten und einige ausgewählte Berichtsorte, die für den Fremdenverkehr von besonderer Bedeutung sind. — [1]) Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte. — [2]) Heilklimatischer Kurort. — [3]) Kneippkurort. — [4]) Mittel- und Kleinstädte sowie sonstige Fremdenverkehrsgemeinden.

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1954

Mill. RM/DM

Jahr Vierteljahr	Bundesgebiet und West-Berlin			Bundesgebiet und West-Berlin		
	Banknoten[1])	Scheidemünzen[2])	zusammen	Banknoten[1])	Scheidemünzen[2])	zusammen
	Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt[3])			Jahres- bzw. Vierteljahresende		
1938[4])	6 606	1 622	8 228	8 604	1 799	10 403
1948	5 981[5])	—	5 981[5])	6 641	—	6 641
1949	6 827	15	6 842	7 698	40	7 738
1950	7 616	116	7 732	8 232	182	8 414
1951	7 957	359	8 316	9 243	470	9 713
1952	9 284	587	9 871	10 508	762	11 270
1953	10 325	811	11 136	11 547	888	12 435
1954	11 035	893	11 928	12 350	946	13 296
1952 1. Vierteljahr	8 788	455	9 243	9 544	461	10 005
2. »	9 121	515	9 636	9 805	601	10 406
3. »	9 401	651	10 052	10 122	700	10 822
4. »	9 824	727	10 551	10 508	762	11 270
1953 1. Vierteljahr	9 886	752	10 638	10 611	785	11 396
2. »	10 121	797	10 918	10 831	828	11 659
3. »	10 463	831	11 294	11 277	859	12 136
4. »	10 829	865	11 695	11 547	888	12 435
1954 1. Vierteljahr	10 692	858	11 550	11 403	878	12 281
2. »	10 866	883	11 749	11 542	904	12 446
3. »	11 060	902	11 963	11 966	926	12 892
4. »	11 522	929	12 450	12 350	946	13 296

[1]) 1938 Reichsbanknoten und Rentenbankscheine; ab 1948 Noten und Kleingeldzeichen der Bank deutscher Länder (mit Ablauf des 31. 1. 1951 ist der Anspruch aus allen Kleingeldzeichen erloschen). — [2]) 1938 Scheidemünzen des Deutschen Reiches; ab Mai 1949 Scheidemünzen der Bank deutscher Länder, seit Juli 1950 Scheidemünzen des Bundes. — [3]) Durchschnitt errechnet aus den Angaben über den Geldumlauf an den Bankstichtagen. — [4]) Reichsgebiet. — [5]) Durchschnitt September — Dezember.

2. Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr 1938 und 1951 bis 1954

Vorgang	Einheit	1938	1951	1952	1953	1954
		Reichsgebiet	Bundesgebiet			
Postscheckverkehr						
Zahl der Konten[1])	Stück	1 278 000	1 012 893	1 058 523	1 143 738	1 203 111
Guthaben auf den Postscheckkonten[1])	Mill. RM/DM	1 294,4	999,3	1 070,7	1 136,6	1 203,6
Gutschriften	1000 Stück	631 812	359 320	398 613	434 876	468 775
	Mill. RM/DM	104 164,2	100 419,4	113 474,7	125 914,8	135 393,2
Lastschriften	1000 Stück	380 729	208 913	229 567	247 975	268 421
	Mill. RM/DM	103 883,5	100 307,2	113 403,3	125 848,8	135 326,2
Buchungen insgesamt	1000 Stück	1 012 541	568 233	628 180	682 851	737 196
	Mill. RM/DM	208 047,7	200 726,6	226 878,0	251 763,6	270 719,4
darunter bargeldlos beglichen	Mill. RM/DM	180 371,7	173 715,9	196 124,7	217 129,9	233 439,0
	vH des RM/DM-Betrages aller Buchungen	*86,7*	*86,5*	*86,5*	*86,2*	*86,2*
Spargiroverkehr						
Überweisungen[2])	1000 Stück	139 485[3])	145 500	165 300	184 900	203 700
	Mill. RM/DM	67 829[3])	132 600	166 800	198 800	225 900

[1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Geschätzte Zahlen auf der Eingangsseite. — [3]) 1937.

B. Zentral

1. Ausweis der Bank deut

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende	Aktiva															Passiva
		Gold [1]	Guthaben bei ausländischen Banken [1]	Sorten, ausländische Wechsel und Schecks [1] [2]	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Postscheckguthaben	Inlandswechsel [3]	Schatzwechsel u. unverzinsliche Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	Deutsche Scheidemünzen [4]	Lombardforderungen gegen Ausgleichsforderungen	Vorschüsse und kurzfristige Kredite	Wertpapiere	Forderungen gegen die öffentliche Hand: Ausgleichsforderungen	Forderungen gegen die öffentliche Hand: unverzinsliche Schuldverschreibungen	Kredit an Bund wegen Währungsfonds und Weltbank	Sonstige Aktiva	
1	1948	—	983,1	(0,0)	1 538,6	.	(1 106,7)	—	—	862,1	42,0	—	4 568,1	—	—	(360,1)	
2	1949	—	833,9	(11,7)	755,2	31,7 [10]	(2 820,5)	—	—	1 463,9	61,0	—	5 236,5	639,2	—	112,5	
3	1950	—	1 046,8	68,8	43,0 [11]	49,2	3 652,4	171,7	61,9	1 097,6	1 006,2	335,0 [11]	5 328,3	639,2	—	196,5	
4	1951	116,0	1 696,0	302,1	35,4	73,7	4 037,7	450,7	69,5	664,2	454,0	286,1	4 609,3	627,6	—	160,1	
5	1952	587,0	3 971,5	336,0	33,0	97,3	2 558,7	355,2	96,9	436,0	268,4	199,9	3 887,5	622,3	183,0	206,0	
6	1953	1 367,8	6 497,3	466,6	1,0	83,4	1 875,7	194,8	81,4	168,9	202,6	67,3	2 416,3	622,2	183,0	206,7	
7	1954	2 629,6	7 568,7	1 066,7	— [14]	85,2	1 353,3	99,4	62,0	101,7	195,2	43,7	816,4	622,2	390,7	146,0	
8	1954 März	1 626,6	7 290,0	383,5	—	49,4	1 332,5	—	100,8	228,3	137,8	60,2	1 765,8	622,2	183,0	180,2	
9	Juni	1 753,7	7 693,8	459,7	—	45,3	1 102,6	—	88,0	160,2	106,9	38,5	1 440,6	622,2	183,0	239,9	
10	September	2 412,6	7 647,9	550,6	—	44,2	762,7	—	75,2	200,5	116,9	42,9	1 137,1	622,2	376,6	261,2	
11	Dezember	2 629,6	7 568,7	1 066,7	—	85,2	1 353,3	99,4	62,0	101,7	195,2	43,7	816,4	622,2	390,7	146,0	

*) Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die mit den Angaben seit diesen Terminen nicht mehr vergleichbaren Zahlen Schecks, die bisher in Spalte »Inlandswechsel« ausgewiesen wurden. — [2]) Ab 7. 6. 1950 ohne ausländische Wechsel und Schecks, vgl. Fuß ab 31. 7. 1950 aktiviert. — [5]) Bis 30. 6. 1950 Zahlungsmittelumlauf. — [6]) ERP/GARIOA-Gegenwertmittel (bis 31. 5. 1950 in Spalte »Ver- Sonderkonten vorgeschalteten Sammelkonten (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft« erfaßt) zur Position »Gegen- Auslandsgeschäft« enthalten waren und reine Inlandsverpflichtungen darstellen. — [8]) Bis zum 31. 5. 1950 »Einlagen der Besatzungsmächte«. — teilweise ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes« bzw. »sonstige«, vgl. Fußnoten 6 und 7. Ab 7. 1. 1951 weitere Positionen aus- [10]) Bisher in Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten. — [11]) Ablösung des ERP-Vorlage-Kontos durch Übernahme von Wertpapieren (vgl. Spalte Guthaben der STEG-Verwaltung wurden ab August 1951 auf den Bund (Spalte »Sonstige Guthaben«) übertragen. — [14]) Ab 7. 1. 1945 in

2. Ausweise der Landes

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende — Landeszentralbank	Ausgewählte Aktivposten: Guthaben bei der BdL	Inlandswechsel [1]	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Ausgleichsforderungen: aus der eigenen Umstellung	Ausgleichsforderungen: angekaufte	Lombardforderungen: insgesamt	Lombardforderungen: darunter gegen Ausgleichsforderungen	Kassenkredite an öffentliche Hand
									Bundesgebiet
1	1948	590,8	354,3	0,5	750,9	38,2	167,4	132,3	56,4
2	1949	262,3	405,1	233,7	2 254,1	228,0	357,6	302,4	87,4
3	1950	250,5	556,9	158,6	2 470,9	516,9	374,3	342,5	143,0
4	1951	337,3	578,1	122,8	2 453,6	467,6	312,0	259,6	168,1
5	1952	513,6	801,3	11,5	2 447,5	279,6	263,3	211,7	50,4
6	1953	452,2	911,0	3,7	2 452,2	151,7	241,5	211,9	41,6
7	1954	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
8	1954 März	303,7	842,0	—	2 176,3	98,7	130,1	100,9	0,1
9	Juni	143,7	1 061,8	—	2 200,3	82,4	205,8	156,1	0,0
10	September	102,0	884,7	—	2 212,2	77,5	86,7	78,7	1,2
11	Dezember	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
									Landeszentral
12	1954 Schleswig-Holstein	14,7	0,0	—	125,7	5,2	23,7	23,7	11,6
13	Hamburg	48,1	246,0	—	174,2	17,7	20,3	6,0	—
14	Niedersachsen	34,2	5,2	—	306,1	5,5	15,8	14,7	13,0
15	Bremen	9,8	81,7	—	45,9	4,0	0,1	0,1	14,0
16	Nordrhein-Westfalen	373,1	570,5	—	618,3	5,7	25,6	3,8	—
17	Hessen	20,0	232,7	—	248,4	3,9	48,0	28,3	7,6
18	Rheinland-Pfalz	2,9	21,2	—	134,9	3,4	24,2	24,1	0,0
19	Baden-Württemberg	4,7	198,7	—	379,2	5,7	30,3	30,2	—
20	Bayern	10,0	140,8	—	451,5	11,4	86,2	85,8	14,6
21	zusammen...	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
									West-Berlin (Berliner
22	1949	12,3	28,3	—	—	21,8	2,6	—	11,2
23	1950	44,3 [3])	39,6	31,0	—	105,9	0,0	0,0	19,2
24	1951	105,4 [3])	90,6	7,8	—	199,5	0,9	0,9	—
25	1952	93,8 [3])	77,3	2,9	—	177,6	2,8	2,8	—
26	1953	123,1 [3])	5,6	8,3	—	195,6	7,5	6,1	—
27	1954	107,1 [3])	33,3	1,0	—	183,4	14,7	4,6	0,3

[1]) Bis Mai 1950 einschl. ausländischer Wechsel und Schecks. — [2]) Ohne Dienststellen der Besatzungsmacht. — [3]) Einschl. ERP-Sonder 179,1 Mill. DM, 1952 = 94,5 Mill. DM, 1953 = 111,0 Mill. DM, 1954 = 45,1 Mill. DM.

banksystem
scher Länder 1948 bis 1954*)

DM

Banknotenumlauf[5])	Passiva: Einlagen insgesamt	davon Einlagen der Landeszentralbanken	der Dienststellen des Bundes: Gegenwertkonten des Bundes[6])	der Dienststellen des Bundes: sonstige Guthaben[7])	alliierter Dienststellen[8])	sonstige[7])	Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft[9])	Grundkapital	Gesetzliche und sonstige Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
(6 319,4)	(1 247,7)	675,5	—	(168,6)	(362,3)	(41,3)	(1 375,9)	100,0	—	(101,4)	10 122,2	1
(7 737,5)	(860,0)	426,3	—	(75,3)	(323,3)	(35,1)	(2 975,9)	100,0	—	(292,7)	11 966,1	2
8 232,3	(2 554,2)	372,2	(930,3)	(309,9)	750,5	(191,3)	(2 287,9)	100,0	70,0[12])	452,2	13 696,6	3
9 243,1	2 673,5	465,6	1 086,4	133,2	837,7[13])	150,6	912,8	100,0	110,0	543,0	13 582,4	4
10 508,7	2 142,3	568,9	692,2	154,4	589,5	137,3	351,3	100,0	150,0	586,4	13 838,7	5
11 547,0	1 798,3	559,1	284,4	222,2	580,0	152,6	220,5	100,0	190,0	579,2	14 435,0	6
12 349,8	1 770,0	715,6	307,5	122,3	482,3	142,3	386,1	100,0	222,3	352,6	15 180,8	7
11 403,0	1 413,2	219,4	321,4	134,6	540,1	197,7	304,4	100,0	190,0	549,7	13 960,3	8
11 542,4	1 213,6	35,5	340,1	134,5	535,6	167,9	353,0	100,0	222,3	503,1	13 934,4	9
11 966,4	1 160,1	58,4	329,7	122,0	514,7	135,3	307,6	100,0	222,3	494,2	14 250,6	10
12 349,8	1 770,0	715,6	307,5	122,3	482,3	142,3	386,1	100,0	222,3	352,6	15 180,8	11

reiben sind durch ( ) gekennzeichnet.— [1]) Bis 15.9.1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission.— [2]) Ab 7.6.1950 einschl. ausländischer Wechsel und note 2. — [4]) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheidemünzen bindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft« enthalten). Ab 7. 1. 1951 wurde die Position »Sonderkonten des Bundes« durch die den ERP/GARIOA-wertkonten des Bundes« erweitert. — [7]) Ab 7. 1. 1951 einschl. einiger Unterpositionen, die bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Ab 7. 6. 1950 einschl. JEIA, STEG und ERP-Verwaltung (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft«). — [9]) Ab 7. 6. 1950 gegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes«, »sonstige Guthaben des Bundes« und »sonstige Einlagen«, vgl. Fußnoten 6 und 7. — »Wertpapiere«). — [12]) Bisher in Spalte »Sonstige Passiva« enthalten. — [13]) Die bisher in Spalte »Alliierte Dienststellen« nachgewiesenen Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten.

zentralbanken 1948 bis 1954

DM

Ausgewählte Passivposten: Einlagen insgesamt	darunter: Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	darunter: öffentliche Verwaltungen	darunter: sonstige in- und ausländische Einleger[3])	darunter: schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL	Grundkapital	Rücklagen und Rückstellungen	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
1948 bis 1954									
2 646,3	1 542,3	711,3	213,6	86,2	861,5	270,0	6,5	4 504,3	1
2 090,9	1 237,5	463,0	207,0	44,7	1 463,9	285,0	35,1	4 048,5	2
2 985,7	1 824,6	378,8	639,9	— 11,1	1 097,7	285,0	169,4	4 783,7	3
3 238,3	2 611,6	230,3	226,4	23,1	664,1	285,0	288,2	4 766,9	4
3 425,1	2 894,3	149,0	220,1	12,2	435,9	285,0	369,7	4 715,0	5
3 602,8	3 182,8	144,0	216,6	27,8	169,0	285,0	397,2	4 627,3	6
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	7
2 885,2	2 455,3	168,8	205,0	—	228,4	285,0	404,0	3 918,8	8
3 074,8	2 710,3	115,7	212,4	5,5	160,2	285,0	416,7	4 032,4	9
2 724,6	2 303,3	107,8	266,2	11,1	200,6	285,0	416,4	3 737,5	10
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	11
banken 1954									
122,5	112,7	6,2	3,6	—	34,2	10,0	25,5	201,5	12
443,2	424,6	3,3	14,9	0,3	—	10,0	51,0	520,3	13
284,8	257,7	13,4	13,3	—	42,0	40,0	40,8	412,4	14
140,8	133,1	2,8	4,9	—	—	10,0	11,6	168,0	15
1 470,3	1 240,3	70,3	152,8	10,9	—	65,0	103,9	1 688,5	16
512,0	454,1	11,8	46,0	1,6	—	30,0	36,2	597,3	17
155,0	133,1	9,9	11,5	—	—	20,0	24,0	201,9	18
552,1	488,0	8,2	23,1	—	5,4	50,0	55,3	668,7	19
620,7	591,7	15,5	13,5	—	20,1	50,0	67,5	778,1	20
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	21
Zentralbank) 1949 bis 1954									
49,0	24,3	22,8	1,9	—	—	5,0	—	129,3	22
129,8[4])	56,4	58,5	14,9	—	—	5,0	0,1	247,1	23
144,9[4])	47,1	93,6	4,2	—	—	5,0	1,0	421,8	24
187,1[4])	96,2	87,4	3,4	—	—	5,0	5,7	381,6	25
161,3[4])	99,1	55,7	3,6	—	—	5,0	8,6	372,2	26
242,0[4])	154,0	85,2	2,8	—	—	5,0	6.4	379,6	27

konto. — [4]) Dazu ERP- und GARIOA-Sonderkonten der Bundesregierung und der Berliner Industriebank 1950 — 34,7 Mill. DM, 1951 =

3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt / Jahresende / Monatsende	Ausgewählte							
		Gold[1]	Devisen[1]	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Inlandswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Deutsche Scheidemünzen	Lombardforderungen	
								insgesamt	darunter gegen Ausgleichsforderungen
1	1938 Jahresdurchschnitt ...	70,8	5,6	—	6 039,3	11,3[2])	174,0	45.0	—
2	1948 Jahresende	—	(983,1)	(1 538,6)	(1 461,0)	0,5	—	167,2	132,1
3	1949 »	—	(845,6)	(755,2)	(3 225,7)	233,7	—	357,6	302,3
4	1950 »	—	1 115,6	43,0	4 209,1	330,3	61,9[2])	374,3	342,3
5	1951 »	116,0	1 998,1	35,4	4 615,5	573,5	69,5	312,0	259,6
6	1952 »	587,0	4 307,5	33,0	3 359,9	366,7	96,9	263,2	211,5
7	1953 »	1 367,8	6 963,9	1,0	2 786,4	198,5	81,4	241,4	211,9
8	1954 »	2 629,6	8 635,4	— [4])	2 850,0	99,4	62,0	274,2	216,7
9	1954 März	1 626,6	7 673,5	—	2 174,5	—	100,8	130,1	100,9
10	Juni	1 753,7	8 153,5	—	2 164,4	—	88,0	205,8	156,2
11	September	2 412,6	8 198,5	—	1 647,4	—	75,2	86,6	78,6
12	Dezember	2 629,6	8 635,4	—	2 850,0	99,4	62,0	274,2	216,7

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt / Jahresende / Monatsende	Zahlungsmittelumlauf ab 31. 7. 50 nur Banknotenumlauf	Ausgewählte Ein				
			insgesamt[5])	davon Ein			
				Kreditinstitute (einschl. Postscheck- u. Postsparkassenämter)	öffentlich-rechtlichen		
					insgesamt	davon	
						alliierten Dienststellen	Bund und Ländern
1	1938 Jahresdurchschnitt ...	6 228,4	982,9[7])	•	•	—	•
2	1948 Jahresende	(6 319,4)	(3 132,3)	1 572,5	(1 335,1)	(455,3)	(452,7)
3	1949 »	(7 737,5)	(2 480,2)	1 268,5	(1 000,5)	(462,2)	(173,0)
4	1950 »	8 232,3	(5 178,8)	1 840,9	(2 523,1)	904,0	(1 240,2)
5	1951 »	9 243,1	5 446,4	2 680,7[8])[9])	2 444,9	994,9	1 241,7[8])
6	1952 »	10 508,7	4 998,5	2 976,8	1 747,0	751,3	823,3
7	1953 »	11 547,0	4 841,9	3 309,5	1 289,9	639,3	407,9
8	1954 »	12 349,8	5 355,9	3 958,9	1 094,6	523,4	432,0
9	1954 März	11 403,0	4 079,1	2 617,0	1 221,0	596,2	471,2
10	Juni	11 542,4	4 252,9	2 842,6	1 162,1	572,0	430,2
11	September	11 966,4	3 826,3	2 411,5	1 121,5	562,0	422,3
12	Dezember	12 349,8	5 355,9	3 958,9	1 094,6	523,4	432,0

*) 1938 Reichsbank — Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die nicht vergleichbaren Zahlenreihen sind Kontrolle der Hohen Kommission, enthält: Guthaben in ausländischer Währung, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks. — [2]) Reichsmünzen ab 31. 7. 1950 aktiviert. — [4]) Ab 7. 1. 1954 als »sonstige Vermögenswerte« ausgewiesen. — [5]) Enthält die Summe der Spalten: 31. 10. 1950 bis 31. 12. 1951 das »Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen« bei den Landeszentralbanken enthalten. — [7]) Täglich wertkonten des Bundes unter Einlagen von »Bund und Ländern« erscheinen. — [9]) Ab 1951 einschließlich Berliner Zentralbank,

4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende / Monatsende	Bankmäßige Wechselbestände				
		Bank deutscher Länder[2])	Landeszentralbanken[3])	Geschäftsbanken[3])	Postscheckämter u. Postsparkasse	zusammen
1	1938[4])	8 123,4[5])		5 809,3	•	13 932,7[6])
2	1948	1 106,7	354,3	1 223,6	—	2 684,6
3	1949	2 820,5	405,1	1 672,8	—	4 898,4
4	1950	3 652,4	556,9	2 634,1	—	6 843,4
5	1951	4 037,7	578,1	3 642,2	—	8 258,0
6	1952	2 558,7	801,3	5 906,4	100,0	9 366,4
7	1953	1 875,7	911,0	7 199,6	29,6	10 015,9
8	1954	1 353,3	1 496,8	8 642,9	—	11 493,0
9	1954 März	1 332,5	842,0	7 633,6	22,9	9 831,0
10	Juni	1 102,6	1 061,8	7 435,0	—	9 599,4
11	September	762,7	884,7	8 145,2	—	9 792,6
12	Dezember	1 353,3	1 496,8	8 642,9	—	11 493,0

[1]) 1938 einschl. Reichswechsel und Steuergutscheine. — [2]) 1948 bis Mai 1950 einschl. ausländ. Wechsel und Schecks. — [3]) Ab der Golddiskontbank.

und der Landeszentralbanken*) 1938 und 1948 bis 1954

RM/DM

Aktivposten								
Vorschüsse und kurzfristige Kredite				Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibungen			Lfd. Nr.
insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Ausgleichsforderungen		
	Bund und Bundesverwaltungen	Länder	sonstige öffentliche Stellen			eigene Umstellung	angekaufte	
.	—	.	.	689,5	.	—	—	1
98,5	—	34,6	63,2	0,1	7 558,9	.	38,2	2
148,3	—	86,5	61,5	0,3	8 357,8	7 490,6	228,1	3
1 149,1	637,5	141,9	369,7	349,7	8 955,3	7 799,3	516,8	4
622,0	—	168,0	454,0	321,8	8 158,0	7 062,9	467,5	5
318,9	—	50,4	268,5	247,8	7 236,8	6 331,9	282,6	6
244,2	—	41,6	202,6	124,0	5 642,3	4 838,4	181,7	7
256,0	—	60,8	195,2	91,4	3 985,1	3 300,4	62,5	8
137,9	—	0,1	137,8	116,0	4 662,9	3 942,0	98,7	9
106,9	—	—	106,9	94,3	4 345,4	3 640,8	82,4	10
118,2	—	1,3	116,9	90,4	4 048,9	3 349,2	77,5	11
256,0	—	60,8	195,2	91,4	3 985,1	3 300,4	62,5	12

Passivposten						
lagen						
lagen der						
Körperschaften				Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
von		sonstigen inländischen Einleger[6])	ausländischen Einleger			
Gemeinden und Gemeindeverbänden	sonstigen öffentlichen Körperschaften					
.	.	.	.	—	—	1
86,0	341,1	(222,1)	2,6	(1 375,9)	12 386,1	2
11,4	353,9	(204,3)	6,9	(2 975,9)	14 188,4	3
9,4	369,5	(804,7)	10,1	(2 287,9)	17 132,0	4
10,2	198,1	312,6[5])	8,2	912,8	17 210,9	5
10,5	161,9	248,3	26,4	351,3	17 473,4	6
6,9	235,8	181,2	61,3	220 5	18 269,9	7
8,6	130,6	194,3	108,1	386,1	19 664,7	8
8,8	144,8	171,1	70,0	304,4	17 331,2	9
11,4	148,5	177,4	70,8	353,0	17 665,5	10
9,5	127,7	177,3	116,0	307,6	17 618,1	11
8,6	130,6	194,3	108,1	386,1	19 664,7	12

durch () gekennzeichnet. — [1]) 1938 Gold und Deckungsdevisen; ab 1948 Devisen (ab Oktober 1951 auch Gold) bis 15. 9. 1953 unter der wechsel. — [3]) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheide- Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Körperschaften, sonstige inländische Einleger und ausländische Einleger. — [5]) Darin ist ab fällige Verbindlichkeiten. — [6]) Ab Dezember 1951 ohne die ERP-Sonderkonten der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die als Gegen- jedoch ohne ERP-Sonderkonten, die unter Einlagen von »sonstigen inländischen Einlegern« erscheinen.

Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1954

RM/DM

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen[1])					Lfd. Nr.
im Umlauf	darunter befindlich bei				
	Bank deutscher Länder	Landeszentralbanken	Geschäftsbanken[2])	Postscheckämter u. Postsparkasse	
5 269,7	120,7[3])		3 678,0	.	1
132,3	—	0,5	—	—	2
837,0	—	233,7	169,2	—	3
1 470,3	171,7	158,6	154,9	367,0	4
2 330,4	450,7	122,8	599,1	328,0	5
2 309,0	355,2	11,5	703,5	324,5	6
2 361,4	194,8	3,7	809,3	317,0	7
2 165,2	99,4	—	783,6	265,3	8
2 211,2	—	—	975,9	294,1	9
2 110,2	—	—	1 069,0	213,9	10
2 143,5	—	—	1 085,4	174,0	11
2 165,2	99,4	—	783,6	265,3	12

1948 einschl. KfW, Finag und Teilzahlungskreditinstitute. — [4]) Reichsgebiet. — [5]) Reichsbank. — [6]) Außerdem 2515,0 Mill. RM bei

C. Banken und

1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäfts

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Kreditbanken	Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Girozentralen	Sparkassen	Zentralkassen
1	Zahl der berichtenden Institute	276[3])	35	11	862	17
	Aktiva					
2	Barreserve insgesamt	2 113,0	29,2	433,0	1 057,9	171,5
3	darunter Giroguthaben bei der LZB	1 926,3	28,2	415,1	846,8	163,8
4	Postscheckguthaben	63,9	1,8	18,2	24,8	6,6
5	Guthaben bei Kreditinstituten insgesamt	1 869,8	1 146,1	1 372,9	1 993,1	83,6
6	darunter mit Laufzeit bis zu 3 Monaten	1 571,3	453,0	650,0	767,8	68,7
7	Währungs- und DM-Guthaben bei der BdL für gestellte Akkreditive	70,2	—	2,3	—	0,0
8	Fällige Zins- und Dividendenscheine	17,2	0,0	2,6	4,0	0,2
9	Schecks und Inkassowechsel	398,4	0,3	33,2	70,2	26,3
10	Wechsel insgesamt	5 254,8	0,2	1 191,4	1 002,2	260,0
11	darunter Handelswechsel	5 015,1	0,2	1 126,1	930,6	218,2
12	Bankakzepte	79,8	—	39,0	4,9	8,7
13	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	112,0	20,9	556,5	52,8	1,1
14	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen insgesamt	1 696,7	317,6	713,2	992,3	67,7
15	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	439,9	280,0	224,5	87,4	8,1
16	Eigene Schuldverschreibungen (Pfandbriefe u. ä.)	9,0	51,9	19,5	—	—
17	Ausgleichsforderungen, Bestand am Monatsende	1 384,8	340,9	255,7	2 691,1	62,6
18	» » lt. Umstellungsrechn.	1 410,1	394,7	239,8	2 763,9	56,8
19	Debitoren insgesamt	9 013,9	140,9	1 571,5	4 162,5	680,4
20	davon Wirtschaftsunternehmen und Private	8 312,3	106,2	987,9	3 922,6	320,8
21	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	102,0	9,8	273,0	197,1	0,2
22	Kreditinstitute	599,6	24,9	310,6	42,8	359,4
23	Langfristige Ausleihungen insgesamt	2 860,7	5 987,8	4 116,4	5 723,7	296,8
24	darunter gegen Grundpfandrechte	910,7	4 925,5	1 116,9	3 888,3	44,9
25	gegen Kommunaldeckung	136,0	961,8	2 267,9	955,0	3,3
26	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	496,6	549,2	977,7	1 122,9	30,0
27	Beteiligungen	182,0	5,9	16,8	61,6	7,7
28	Grundstücke und Gebäude	416,4	30,0	47,6	407,6	31,5
29	Sonstige Aktiva	548,4	234,2	141,2	1 303,6	83,5
30	**Summe der Aktiva**	**26 507,8**	**8 856,9**	**11 469,7**	**20 670,3**	**1 809,5**
	Passiva					
31	Einlagen von Nichtbanken[13])	15 325,7	94,9	2 999,2	16 562,4	321,2
32	davon Sicht- und Termineinlagen	12 665,6	94,1	2 959,4	5 823,8	280,0
33	davon Wirtschaftsuntern. u. Private	10 598,2	65,8	876,8	3 709,4	209,0
34	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	2 067,4	28,3	2 082,6	2 114,4	71,0
35	Spareinlagen	2 660,1	0,8	39,8	10 738,6	41,2
36	darunter steuerbegünstigte	888,6	0,1	8,0	1 090,3	3,5
37	Einlagen von Kreditinstituten	4 516,5	18,7	2 071,7	388,2	790,5
38	Aufgenommene Gelder insgesamt	694,9	224,3	477,7	169,7	142,3
39	darunter für länger als 6 Monate bis zu 4 Jahren hereingenommene Gelder	165,7	202,3	262,6	50,0	38,7
40	seitens der Kundschaft bei ausländischen Banken benutzte Kredite	263,6	—	0,1	—	—
41	Eigene Akzepte im Umlauf	271,6	—	7,1	13,0	71,8
42	Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf	1 055,4	3 854,5	1 866,7	—	0,2
43	Aufgenommene langfristige Darlehen (für 4 Jahre und darüber)	1 679,7	2 802,8	2 454,5	1 018,5	258,0
44	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	496,6	549,2	977,7	1 122,9	30,0
45	Grund- oder Stammkapital[14]) einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	907,8	443,1	189,8	367,0	94,4
46	darunter von neugegründeten Instituten	49,7	9,2	—	—	—
47	Sammelwertberichtigung	201,9	5,5	17,6	59,4	7,9
48	Sonstige Passiva	1 357,7	863,9	407,7	969,2	93,2
49	**Summe der Passiva**	**26 507,8**	**8 856,9**	**11 469,7**	**20 670,3**	**1 809,5**
	Eventualverbindlichkeiten					
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	2 370,6	103,0	557,7	274,7	228,4
51	Eigene Ziehungen im Umlauf	9,0	—	0,1	1,7	0,2
52	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	2 212,7	0,0	38,0	198,4	277,1
	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder (ohne Zahlen der ländlichen Kreditgenossenschaften)[15])					
53	Kreditinstit. (ohne Kreditanstalt f. Wiederaufbau)	720,0	339,3	905,9	1 489,1	299,1
54	Kreditanstalt für Wiederaufbau	936,8	418,5	813,2	12,2	6,7
55	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	429,0	2 383,6	1 806,4	666,2	10,0
56	Sonstige	265,6	438,7	179,1	53,9	12,5

*) Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder.

[1]) Ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Postsparkasse und Postscheckämter sowie Teilzahlungsbedingt vergleichbar. — [3]) Einschl. 201 Privatbankiers. — [4]) Unberücksichtigt sind — mit wenigen Ausnahmen — bis einschl. September als 2 Mill. RM betrug. — [5]) Enthält im Gegensatz zu den Jahren 1950 bis 1954 sämtliche Kreditgenossenschaften, jedoch nicht die Privatderen Zentralkassen und ohne Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — [8]) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen des Reiches und der Länder. — [10]) Ohne Zentralkassen, ländliche Kreditgenossengelagerte Waren. — [13]) Bei Zentralkassen, ländl. Kreditgenossenschaften und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. Beteili-

Sparkassen

banken nach dem Stand vom 31. 12 1954*)

Mill. RM/DM

Kredit-genossen-schaften	Sonstige Kredit-institute	Überregionale Institute mit Sonder-aufgaben[1])	Institute insgesamt	Dagegen					Lfd. Nr.
				1953	1952	1951	1950	1938[2])	
2 358	31	28	3 618[4])	3 668[4])	3 698[4])	3 724[4])	3 564[4])	21 883[5])	1
319,8	30,2	168,3	4 323,0	3 595,2	3 256,1	2 927,5	1 962,2	1 543,5[6])	2
228,8	28,9	164,3	3 802,1	3 136,4	2 808,5	2 540,1	1 669,3	.	3
20,9	0,7	4,3	141,1	131,2	117,9	100,1	82,8	.	4
456,4	140,9	980,1	8 043,0	5 677,6	4 389,2	3 005,8	2 113,1	7 157,7	5
408,5	134,1	663,3	4 720,9	3 673,4	3 258,6	2 504,3	1 844,3	.	6
0,2	5,3	0,2	78,2	114,4	71,2	257,7	177,8	—	7
0,1	—	0,6	24,7	13,3	11,3	3,7	1,8	.	8
50,0	2,4	4,1	584,9	503,4	416,5	374,9	242,0	.	9
331,6	53,5	249,6	8 343,3	6 966,7	5 666,4	3 512,9	2 564,7	8 606,1	10
301,0	50,7	240,4	7 882,2	6 555,2	5 262,3	3 209,9	2 283,1	6 997,8[7])	11
0,1	1,2	8,4	142,2	154,9	140,6	90,3	142,1	.	12
0,8	—	39,4	783,5	809,2	703,5	598,7	154,4	3 643,5[7])[8])	13
63,4	83,3	176,6	4 110,9	2 263,6	1 162,8	554,7	356,1	12 598,4[9])	14
11,6	12,3	94,1	1 158,1	772,7	325,2	140,2	66,7	7 700,2[10])	15
—	—	6,1	86,4	64,7	56,8	48,1	48,8	.	16
748,4	21,1	325,5	5 830,0	5 788,3	5 707,3	5 582,6	5 391,6	—	17
766,9	26,2	331,8	5 990,3	6 015,1	6 000,4	6 036,2	5 855,3	—	18
2 296,8	363,0	852,6	19 081,9	16 592,4	13 335,8	11 017,0	10 179,3	12 713,7	19
2 280,5	294,5	392,5	16 617,3	14 260,2	11 495,6	9 589,2	8 978,4	11 380,3[11])	20
7,9	0,2	117,7	708,2	770,8	673,1	482,5	358,6	201,3	21
8,4	68,3	342,4	1 756,4	1 561,4	1 167,1	945,3	842,3	1 132,1	22
415,7	173,2	2 769,3	22 343,7	16 164,6	11 162,3	7 769,9	5 069,6	27 089,8	23
155,9	32,3	1 212,6	12 287,0	9 003,8	6 396,1	4 606,0	3 155,0	21 868,4	24
13,9	5,0	414,0	4 757,0	3 250,5	2 246,6	1 534,8	908,2	4 873,5	25
230,9	29,8	2 933,7	6 370,7	3 096,4	2 267,1	1 766,3	970,3	1 131,8	26
35,6	22,8	60,8	393,1	334,5	229,3	158,2	85,5	544,7[10])	27
150,0	16,5	17,7	1 117,3	950,9	776,0	584,2	440,2	1 059,5[12])	28
382,2	65,2	224,2	2 982,4	1 742,6	1 340,8	1 113,1	994,9	1 186,3	29
5 502,8	**1 007,9**	**8 813,1**	**84 638,1**	**64 809,0**	**50 670,3**	**39 375,4**	**30 835,1**	**77 275,0**	30
4 030,0	193,6	395,5	39 922,4	32 569,1	25 869,1	20 770,3	16 684,2	40 999,5	31
1 633,6	187,8	394,3	24 038,6	21 896,4	18 792,6	15 967,9	12 752,8	17 513,1	32
1 537,5	186,4	228,5	17 411,5	15 961,4	14 051,7	12 139,6	9 614,1	.	33
96,1	1,4	165,8	6 627,1	5 935,0	4 740,9	3 828,3	3 138,7	.	34
2 396,4	5,8	1,2	15 883,8	10 672,7	7 076,5	4 802,4	3 931,4	23 486,4	35
293,7	2,0	0,8	2 287,1	1 515,2	964,8	609,8	.	—	36
57,9	80,2	625,4	8 549,2	6 152,5	4 549,9	2 714,3	1 747,9	7 783,2	37
310,3	124,4	490,0	2 633,7	2 679,4	2 296,7	2 016,1	2 005,5	1 253,0	38
74,0	46,1	202,6	1 042,0	939,2	618,2	493,4	275,8	.	39
—	29,7	4,5	297,8	66,4	15,8	6,3	5,5	.	40
31,8	54,0	—	449,2	513,9	654,2	1 079,9	1 784,1	999,8	41
10,3	—	1 433,4	8 220,5	4 642,6	2 993,0	2 171,9	1 444,7	11 992,4	42
228,6	184,8	2 245,0	10 871,8	8 650,4	6 492,4	4 308,8	2 806,2	3 871,1	43
230,9	29,8	2 933,7	6 370,7	3 096,4	2 267,1	1 766,3	970,3	1 133,7	44
348,5	139,1	411,5	2 901,5	2 502,2	1 959,8	1 453,6	1 110,2	5 948,0	45
2,7	55,6	317,3	434,5	385,9	311,4	270,6	170,8	—	46
34,1	5,4	12,3	344,2	303,6	485,2	.	.	—	47
220,4	196,6	266,3	4 374,9	3 698,9	3 102,9	3 094,2	2 282,0	2 294,3	48
5 502,8	**1 007,9**	**8 813,1**	**84 638,1**	**64 809,0**	**50 670,3**	**39 375,4**	**30 835,1**	**77 275,0**	49
105,0	97,0	272,4	4 008,9	3 283,3	2 532,5	1 878,3	1 379,3	1 241,4	50
37,8	7,0	—	55,7	60,0	68,6	73,1	131,3	508,4	51
297,5	166,6	1 161,5	4 351,9	4 060,5	4 957,3	4 681,7	3 279,1	1 551,2	52
283,6	97,6	260,8	4 395,2	3 023,5	2 156,8	1 305,2	896,3	.	53
5,4	4,9	738,3	2 935,9	2 741,6	2 397,6	2 088,5	1 516,4	.	54
28,0	155,6	3 450,3	8 929,0	5 481,1	4 066,4	2 979,1	1 566,0	.	55
97,2	3,9	1 027,0	2 077,9	1 498,8	830,5	333,6	154,2	.	56

kreditinstitute. — [2]) Reichsgebiet nach der Bilanzstatistik des Stat. Reichsamts; die Zahlen sind mit den Angaben für 1950 bis 1954 nur 1951 die Kreditinstitute, ab Oktober 1951 jedoch nur die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger bankiers. — [6]) Einschl. Postscheckguthaben, fälliger Zins- und Dividendenscheine sowie Schecks. — [7]) Ohne Kreditgenossenschaften, Reiches und der Länder. — [8]) Bei Kreditgenossenschaften, deren Zentralkassen und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. schaften und Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — [11]) Einschl. Reports und Lombards sowie Vorschüsse auf verfrachtete oder eingungen. — [13]) Einschl. Anlagekonten. — [14]) Bei Genossenschaften: Geschäftsguthaben. — [15]) In Passiva enthalten.

2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Jahresbilanzen im Unterbau: Städtische[1]) Kreditgenossenschaften[2])				Ländliche Kreditgenossenschaften[2])			
		1937	1951	1952	1953	1937	1951	1952	1953[4])
1	Zahl der bestehenden Kreditinstitute..	774	745	745	747	12 016	11 201	11 157	11 074
2	Zahl der berichtenden Kreditinstitute..	754	733	735	738	12 010	11 201	11 157	11 074
	Aktiva								
3	Kassenbestand	39,2	39,3	46,4	49,0	45,5	35,0	43,1	50,0
4	Landeszentralbankguthaben		111,7	122,7	152,4		40,8	42,1	51,2
5	Postscheckguthaben		9,1	10,3	11,9		6,6	9,7	12,1
6	Guthaben bei Kreditinstituten	104,4	180,8	188,4	185,7	402,2	200,1	282,6	430,8
7	darunter Guthaben bei genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	69,7	61,2	74,6	94,9	389,6	.	.	.
8	Schecks	—	14,0	16,0	20,3	2,9[5])	10,8	15,2	18,9
9	Wechsel	128,0	106,7	163,0	226,1	23,3	31,6	53,1	83,1
10	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	—	2,6	1,8	1,9	—	.	.	.
11	Wertpapiere	107,4	12,0	16,3	31,8	114,6	4,7	7,2	8,9
12	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (bzw. des Reiches) und der Länder	—	0,4	2,4	7,4	—	.	.	.
13	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	—	372,4	377,5	396,6	—	758,0	758,0	746,7
14	Debitoren	730,0	685,0	928,2	1 202,1	815,1[6])	547,4	766,7	1 086,2
15	darunter Kreditinstitute	—	0,9	1,8	2,5	.	.	.	.
16	Langfristige Ausleihungen	99,7	71,9	99,8	149,1	789,8	96,5	118,0	186,3
17	darunter gegen Grundpfandrechte.	.	34,5	47,4	86,4	285,0	.	.	.
18	gegen Kommunaldeckung	.	6,0	4,8	9,6	.	.	.	.
19	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	—	49,3	70,1	98,6	.	23,4	35,2	52,0
20	Beteiligungen	6,0	8,1	9,1	11,1	50,5	13,7	21,4	25,8
21	Grundstücke und Gebäude	43,0	45,9	57,2	71,6	27,8	40,8	49,7	68,5
22	Sonstige Aktiva	4,0	29,8	30,9	47,1	38,1[7])	55,7	68,3	115,6
23	**Summe der Aktiva**	**1 261,7**	**1 738,6**	**2 137,7**	**2 655,2**	**2 309,8**	**1 864,9**	**2 270,5**	**2 936,1**
	Passiva								
24	Einlagen	1 019,3	1 230,8	1 566,6	1 983,8	1 946,6	1 427,1	1 787,4	2 322,5
25	davon Einlagen von Kreditinstituten	—	19,0	29,0	43,5	300,2	714,8	796,6	907,0
26	Sonstige Sicht- und Termineinlagen	443,8	795,5	928,9	1 035,5				
27	Spareinlagen	575,5	416,3	608,7	904,8	1 646,4	712,3	990,8	1 415,5
28	Aufgenommene Gelder	16,7	120,8	148,9	156,3	133,8	211,0	190,0	224,3
29	darunter von genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	.	78,0	110,0	137,4	120,1	181,2	167,8	184,3
30	Eigene Akzepte im Umlauf	0,5	33,1	27,7	26,2	3,3	12,2	14,7	17,9
31	Aufgenommene langfristige Darlehen	5,6	39,3	55,5	79,3	4,4	29,0	46,6	67,7
32	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	—	49,3	70,1	98,6	—	28,1	40,4	58,4
33	Geschäftsguthaben der Mitglieder	122,8	84,4	107,0	130,4	50,8	28,4	58,6	65,4
34	Rücklagen nach § 11 KWG.	45,2	38,8	56,0	69,6	.	61,0	52,2	86,4
35	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	37,3	54,2	56,1	63,4	146,5	27,7	14,4	19,5
36	Sonstige Passiva	14,3	87,9	49,8	47,6	24,4[14])	40,4	46,3	74,0
37	**Summe der Passiva**	**1 261,7**	**1 738,6**	**2 137,7**	**2 655,2**	**2 309,8**	**1 864,9**	**2 270,5**	**2 936,1**
38	Eigene Ziehungen im Umlauf	—	45,8	36,9	34,5	.	4,3	6,5	7,4
39	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	—	52,9	71,0	79,7	9,6	.	.	.
40	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	64,8	179,0	220,9	252,3	6,8	36,3	46,1	58,3

[1]) Enthält Volksbanken, Edeka-Banken, Eisenbahn-Spar- und Darlehnskassen sowie die Post-Spar- und Darlehnsvereine (einschl. Westverbandes e. V. — [3]) Die Deutsche Genossenschaftskasse wurde im Jahre 1949 als öffentlich-rechtliches Spitzeninstitut zur Betreuung und mittelfristige Ausleihungen. — [7]) Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Warenbestand. — [8]) Einschl. Warenbestand und Posten nicht eingezahltes Kapital. — [11]) Einschl. 3,3 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — [13]) Einschl. 3,2 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — Stellen. — [15]) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten.

Kreditinstitute 1937 und 1951 bis 1953

Mill. RM/DM

genossenschaftlichen											
Mittelbau								Oberbau			Lfd. Nr.
Städtische				Ländliche				Deutsche Genossenschaftskasse[2])			
Zentralkassen[2])											
1937	1951	1952	1953	1937	1951	1952	1953	1951	1952	1953	
6	5	5	5	12	12	12	12	1	1	1	1
6	5	5	5	12	12	12	12	1	1	1	2
	0,9	1,2	2,0		4,5	5,0	5,5	0,4	0,5	0,8	3
2,8	16,3	21,2	28,7	8,3	78,0	88,2	132,2	8,6	10,4	20,0	4
	1,2	1,3	1,4		4,7	5,0	6,0	0,7	0,5	1,1	5
25,6	17,5	28,9	24,3	199,8	15,5	12,9	14,9	12,7	9,8	12,4	6
.	.	—	12,7	158,0	0,6	4,3	4,4	—	—	—	7
0,6	4,9	12,0	8,4	1,0	5,4	5,7	7,1	1,5	2,3	4,5	8
27,1	46,3	78,8	102,1	24,5	41,8	76,2	125,9	27,3	49,3	44,8	9
—	—	.	—	.	0,0	0,0	0,0	—	—	—	10
14.5	2,2	4,7	16,3	92,5	7,3	5,9	16,0	0,3	0,1	0,3	11
9,3	.	1,0	8,9	.	0,3	0,3	3,7	0,2	0,0	0,1	12
—	7,5	7,6	7,4	—	50,1	54,4	53,2	—	—	—	13
18,9	86,0	126,3	159,0	265,0	371,4	444,6	443,9	43,1	63,3	114,4	14
.	78,0	110,0	137,4	123,3	185,5	165,8	176,0	17,7	38,5	57,9	15
—	32,3	43,0	56,0	7,2	64,4	96,8	129,3	70,9	118,7	152,9	16
.	.	—	30,3	.	49,4	70,1	93,5	55,3	85,1	111,0	17
.	.	—	2,3	.	0,9	1,5	3,2	2,3	3,7	1,8	18
—	2,1	2,8	3,8	.	2,8	3,0	8,9	—	0,2	1,0	19
0,9	2,0	2,0	2,0	8,1	3,9	4,2	4,4	0,4	0,8	6,4	20
1,0	2,0	2,6	4,2	9,6	14,0	16,8	22,4	3,0	2,5	1,0	21
0,3	4,1	13,3	21,2	8,3[8])	3,5[8])	5,5[8])	9,8[8])	3,3[10])	3,7[11])	4,0[12])	22
91,7	**225,3**	**345,7**	**436,8**	**624,3**	**667,3**	**824,2**	**979,5**	**172,2**	**262,2**	**363,7**	23
75,3	145,2	231,3	291,9	533,9	302,0	399,2	544,5	15,5	16,3	47,4	24
69,7	104,3	176,7	227,4	26,8	288,9	382,1	519,9	12,9	11,9	33,0	25
5,3	40,8	54,4	63,2	.				2,6	4,4	14,3	26
0,3	0,1	0,2	1,3	43,5	13,1	17,1	24,6	—	—	—	27
3,2	28,2	48,3	59,8	.	117,4	110,2	112,3	32,9	71,6	86,2	28
—	.	—	4,8	—	14,7	23,9	37,4	—	—	—	29
—	1,9	0,1	—	.	113,4	123,6	87,3	12,3	5,1	10,2	30
—	34,4	43,9	58,5	0,5	49,2	87,8	116,1	66,3	107,0	142,1	31
—	2,1	2,8	3,8	.	2,8	3,0	9,0	—	0,2	1,0	32
5,2	8,2	9,0	9,9	49,7	39,4	47,9	52,4	8,6[13])	9,1[13])	9,2[13])	33
1,3	2,6	3,5	5,2	.	9,2	12,7	15,9	32,1	45,9	59,2	34
1,6	2,0	1,9	3,2	26,6	24,4	26,6	28,9	3,2	2,5	3,7	35
5,1	0,7	4,9	4,5	13,6[15])	9,5[15])	13,2[15])	13,1[15])	1,3	4,5	4,8	36
91,7	**225,3**	**345,7**	**436,8**	**624,3**	**667,3**	**824,2**	**979,5**	**172,2**	**262,2**	**363,7**	37
—	0,6	—	0,3	3,6	0,2	6,1	6,3	—	—	—	38
—	31,8	46,3	58,8	11,6	79,0	98,7	176,5	106,0	151,1	130,9	39
17,4	111,1	109,1	116,2	11,6	155,4	165,3	153,6	210,1	340,3	308,1	40

Berliner Institute). — [2]) Nach Angaben des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V. und des Deutschen Raiffeisen- sämtlicher Genossenschaftsgruppen gegründet. — [4]) Vorläufige Zahlen. — [5]) Schecks, fällige Zins- und Dividendenscheine. — [6]) Kurz- der Rechnungsabgrenzung. — [9]) Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Rechnungsabgrenzungsposten. — [10]) Einschl. 3,1 Mill. DM [13]) Bei der Deutschen Genossenschaftskasse Grundkapital statt Geschäftsguthaben der Mitglieder. — [14]) Einschl. Schulden bei anderen

3. Neugeschäft*) der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1951 bis 1954

a) Umlauf an Schuldverschreibungen**)

Beträge in Mill. DM

Schuldverschreibung / Institut	1951		1952		1953				1954			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Zahl der Anstalten[1])	53	53	53	53	53	53	53	62	62	62	66	68
Hypothekenpfandbriefe												
mit einem Zinssatz von 5%	540,6	850,8	1 091,5	1 456,7	1 667,0	1 837,5	1 963,5	2 156,8	2 246,2	2 461,8	2 745,9	3 155,5
» » » » 5½%	—	—	—	—	—	—	45,1	199,0	372,3	818,8	1 130,2	1 232,0
» » » » 6½%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,5
» » » » 7%	—	—	—	—	—	—	3,4	6,3	8,0	9,8	13,3	19,4
» » » » 7½%	—	—	—	—	—	—	28,7	83,8	119,8	184,3	231,6	242,9
» » » » 8%	—	—	—	—	—	—	0,0	7,9	12,5	13,0	13,0	13,6
zusammen	540,6	850,8	1 091,5	1 456,7	1 667,0	1 837,5	2 040,7	2 453,8	2 758,7	3 487,8	4 134,0	4 670,8
davon:												
Private Hypothekenbanken	338,8	483,7	629,2	927,1	1 080,6	1 210,3	1 352,9	1 645,6	1 870,3	2 342,3	2 720,7	3 067,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	201,8	367,0	462,3	529,6	586,4	627,2	687,8	808,2	888,4	1 145,4	1 413,3	1 603,0
Schiffspfandbriefe												
mit einem Zinssatz von unter 5%	0,1	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
» » » » 5%	9,3	8,5	9,5	9,9	10,9	12,4	12,3	12,7	13,3	13,2	13,2	13,1
» » » » 5½%	—	—	—	0,1	2,0	5,7	7,9	13,4	14,6	19,4	26,4	50,8
» » » » 6%	16,6	17,9	17,1	21,8	26,5	26,5	26,4	26,2	26,2	26,4	26,5	26,5
zusammen	26,0	30,5	27,6	32,8	40,4	45,6	47,6	53,3	55,0	60,1	67,1	91,4
Kommunalobligationen[2])												
mit einem Zinssatz von unter 5%	—	—	0,1	1,5	5,1	6,3	6,8	7,5	8,5	10,7	12,2	13,0
» » » » 5%	222,8	292,8	373,8	469,6	538,4	598,0	621,2	674,4	700,9	750,3	815,6	882,7
» » » » 5½%	—	—	—	0,1	0,1	0,1	20,9	127,6	295,1	495,5	730,5	826,9
» » » » 6%	1,8	2,3	3,6	6,2	8,4	9,5	9,6	9,5	9,5	9,4	9,5	9,5
» » » » 6½%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,7
» » » » 7%	—	—	—	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	22,8	26,1
» » » » 7½%	—	—	—	—	—	45,8	80,7	113,9	130,7	166,9	181,1	193,2
» » » » 8%	—	—	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	2,6	3,3	4,2	4,2	4,0
zusammen	224,5	295,1	377,9	478,0	552,6	660,4	739,9	935,8	1 148,4	1 437,3	1 775,9	1 978,1
davon:												
Private Hypothekenbanken	14,7	22,0	35,6	65,6	109,4	148,0	172,7	197,6	261,9	402,6	545,1	594,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	209,8	273,0	342,2	412,5	443,2	512,3	567,2	738,2	886,4	1 034,8	1 230,8	1 383,2
Inhaberschuldverschreibungen insges.	791,1	1 176,3	1 497,0	1 967,6	2 260,1	2 543,4	2 828,2	3 442,9	3 962,1	4 985,2	5 977,0	6 740,3
Außerdem:												
Hinterlegte Namensschuldverschr.[3])	893,7	1 003,0	1 069,8	1 223,8	1 281,8	1 339,5	1 431,9	1 483,2	1 549,3	1 576,2	1 620,0	1 806,5
Umlaufende Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft[4])	.	.	.	.	.	.	.	965,5	1 012,5[5])	1 011,2	1 025,3[6])	1 020,7
Schuldverschreibungen nach dem Altsparergesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	28,3	116,8

*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und gewährte Darlehen. — **) Einsch Vorverkäufe. — [1]) Ab Dezember 1953 einschl. der Institute, die nur über ihr Altgeschäft berichten. — [2]) Enthält auch Landesboden briefe, Kommunal-Schatzanweisungen, Landwirtschaftsbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibunge und Schuldbuchforderungen. — [3]) Als Sicherheit für aufgenommene Darlehen hinterlegte Schuldverschreibungen. — [4]) Vor dem 20. 6. 194 ausgegebene Schuldverschreibungen. — Einschl. Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, dessen Umlauf an Schuldverschreibungen End 1953 101,4 Mill. DM und Ende 1954 98,2 Mill. DM betrug. — [5]) Der Zugang im 1. Vierteljahr 1954 ist darauf zurückzuführen, daß ein Institu ab 1. 1. 1954 auch über sein umfangreiches Altgeschäft in West-Berlin berichtet. — [6]) Der Zugang ist auf die Einbeziehung West-Berlin Institute zurückzuführen.

b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen***)

Mill. DM

Art und Form der Darlehen	1951		1952		1953				1954			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	1 874,0	2 527,5	3 076,9	4 081,9	3 324,3	3 611,3	4 029,5	4 464,2	4 757,4	5 096,5	6 035,4	6 757,9
Gewerblichen Grundstücken	211,2	242,7	271,0	329,9	387,3	445,6	507,8	570,0	603,2	628,9	703,1	760,2
Sonstigen Grundstücken	44,6	50,8	56,2	68,1	77,2	81,6	89,7	98,1	109,6	145,4	167,9	201,8
Landwirtschaftlichen Grundstücken	132,2	170,0	207,4	258,1	322,3	361,9	409,6	461,7	503,0	554,0	614,2	686,3
Hypotheken zusammen	2 262,0	2 991,0	3 611,5	4 738,0	4 111,1	4 500,4	5 036,6	5 594,0	5 973,2	6 424,8	7 520,6	8 406,2
Kommunaldarlehen[1])	456,2	672,5	814,9	1 087,8	1 141,4	1 323,3	1 512,2	1 700,9	1 853,0	2 013,7	2 282,2	2 617,5
Schiffshypotheken	171,6	284,0	298,5	335,6	350,6	395,1	432,1	471,8	524,1	526,4	562,1	633,7
Landeskulturdarlehen	65,4	70,2	73,9	81,7	84,5	89,8	92,9	125,5	137,2	140,3	154,6	175,3
Sonstige langfristige Darlehen	.	309,4[2])	374,8	518,0[2])	487,4	504,5	525,5	595,9[2])	633,7	694,2	762,7	890,4
Darlehen an Kreditinstitute												
Sparkassen[3])	348,4	365,4	408,5	442,6	435,3	442,5	467,6	491,9	507,6	532,8	540,3	575,2
Andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute[3])	229,0	163,1	203,8	235,9	57,9	342,3	377,7	286,3	370,2	401,2	492,1	546,1
Sonstige Kreditinstitute								110,7	109,7	112,9	128,1	135,5
Insgesamt[4])	3 532,5	4 855,6	5 785,9	7 439,6[5])	6 668,1	7 597,8	8 444,6	9 377,1	10 108,8	10 846,3	12 442,7	13 980,0
davon												
Deckungsdarlehen[4])	1 850,9	2 285,8	2 596,2	3 184,3	3 443,1	3 964,4	4 370,8	4 829,1	5 260,4	5 616,5	6 362,2	7 408,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln[4])	1 302,0	1 970,4	2 443,7	3 230,5	2 201,2	2 381,6	2 627,6	2 827,5	2 982,3	3 199,5	3 829,4	4 183,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln[4])	379,5	599,4	746,1	1 024,9	1 023,8	1 251,9	1 446,1	1 720,6	1 866,0	2 030,4	2 251,1	2 388,2

***) Einschl. durchlaufender Mittel. — [1]) Dem letzten Kreditnehmer unmittelbar gewährte Darlehen. — [2]) Enthält Darlehen für Siedlung zwecke: 1951 = 46,7 Mill. DM, 1952 = 202,2 Mill. DM, 1953 = 233,4 Mill. DM, 1954 = 287,3 Mill. DM. — [3]) Die Darlehen an Sparkasse und andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute stellen ebenfalls Kommunaldarlehen dar. — [4]) Die Zahlenangaben haben sich gegenüber frühere Veröffentlichungen um die Darlehen an Kreditinstitute erhöht. — [5]) Einschl. Verwaltungskredite, d. h. Kredite für fremde Rechnung und fremdem Namen, auf die am 31. 12. 1952 folgende Beträge entfielen: Hypotheken auf Wohnungsneubauten 987,0 Mill. DM, auf sonstige Grundstücken 0,6 Mill. DM, auf landwirtschaftlichen Grundstücken 2,6 Mill. DM, Kommunaldarlehen 6,8 Mill. DM, sonstige langfristige Da lehen 15,4 Mill. DM, an Sparkassen 25,1 Mill. DM, an sonstige Kreditinstitute 177,6 Mill. DM.

4. Bausparkassen 1950 bis 1954

a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen*)

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder[1])		Ausleihungen[1])		Ausgleichsforderungen im Bestand[1])
	Reine Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischenkredite	
Private Bausparkassen								
1950	224,5	—	8,6	274,7	1,1	132,2	48,4	35,4
1951	212,7	—	25,9	395,3	9,6	251,7	36,2	45,1
1952	295,5	—	45,1	563,7	19,4	341,2	31,2	46,0
1953	458,6	15,0[2])	61,6	830,6	24,9	440,6	61,9	47,5
1954	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	602,2	183,6	45,6
Öffentliche Bausparkassen								
1950	211,1	—	.	227,9	34,7	85,0	142,2	14,9
1951	164,7	—	19,0	276,6	93,0	180,3	125,7	16,3
1952	242,3	—	35,4	378,1	57,8	259,6	77,5	16,9
1953	395,5	7,3[3])	53,9	595,6	72,9	351,7	75,2	19,1
1954	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	494,1	117,7	16,8
Bausparkassen insgesamt								
1950	435,6	—	.	502,7	35,8	217,2	190,6	50,3
1951	377,3	—	44,9	671,9	102,6	432,0	161,9	61,5
1952	537,9	—	80,5	941,7	77,2	600,8	108,7	62,9
1953	854,1	22,3	115,6	1 426,2	97,8	792,3	137,1	66,7
1954	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	1 096,3	301,3	62,3

Quelle: Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen.
*) Ab 1952 Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Stand am Ende der Berichtszeit. — [2]) Ab Juli 1953. — [3]) Ab Juni 1953.

b) Bewegung der Bausparverträge*) bei den privaten Bausparkassen

Jahr	Insgesamt		Vollfinanzierungs-Verträge		Teilfinanzierungs-Verträge		Wohnspar-Verträge	
	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme[1]) in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	64 105	852,9	52 538	714,7	11 241	136,8	326	1,3
1950	75 245	1 055,7	57 891	729,0	17 186	326,1	168	0,6
1951	64 180	1 098,2	45 786	714,2	18 155	383,5	239	0,5
1952	84 348	1 523,0	45 773	765,5	38 553	757,3	22	0,2
1953	124 467	1 689,7	47 823	502,9	76 553	1 186,5	91	0,3
1954	182 190	2 506,9	51 108	581,3	131 082	1 925,6	—	—
Gekündigte Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	44 341	591,0	38 706	535,3	4 989	53,2	646	2,5
1950	33 881	449,9	28 512	395,5	4 896	52,5	473	1,9
1951	25 410	321,1	19 712	262,1	5 372	57,9	326	1,1
1952	25 252	341,1	20 786	281,5	4 311	59,0	155	0,6
1953	21 589	218,7	16 535	149,5	4 960	68,9	94	0,3
1954	18 955	217,6	12 239	119,3	6 612	97,9	104	0,4
Zugeteilte Verträge[2])								
1948 2. Halbjahr und 1949	6 447	75,6	4 416	52,5	1 961	22,8	70	0,3
1950	16 518	219,2	11 062	144,2	5 419	74,8	37	0,1
1951	15 056	191,2	8 961	111,8	6 084	79,4	11	0,0
1952	22 119	261,4	13 146	132,6	8 870	128,5	103	0,3
1953	30 078	399,9	13 762	139,4	16 262	260,4	54	0,1
1954	41 408	596,8	13 830	142,7	27 577	454,1	1	—
Bestehende, noch nicht zugeteilte Verträge								
1949 Jahresende	225 795	3 119,3	179 091	2 628,7	45 591	486,3	1 113	4,3
1950 »	247 982	3 689,6	200 848	3 007,8	46 390	679,1	744	2,7
1951 »	257 165	3 985,8	201 592	3 066,3	54 932	917,4	641	2,2
1952 »	291 998	4 751,4	209 948	3 282,8	81 648	1 467,1	402	1,5
1953 »	360 709	4 318,4	210 447	2 047,7	149 927	2 269,3	335	1,3
1954 »	487 341	6 199 6	220 559	2 214,0	266 558	3 984,7	224	0,9
Seit dem 21. Juni 1948 zugeteilte Verträge[2])								
1949 Jahresende	6 447	75,6	4 416	52,5	1 961	22,8	70	0,3
1950 »	22 965	294,8	15 478	196,7	7 380	97,6	107	0,4
1951 »	38 021	486,0	24 439	308,5	13 464	177,0	118	0,4
1952 »	60 140	747,4	37 585	441,1	22 334	305,6	221	0,7
1953 »	85 994	1 098,6	48 734	554,7	36 985	543,1	275	0,8
1954 »	124 071	1 647,1	60 126	663,3	63 840	983,4	105	0,4
Seit dem 21. Juni 1948 ausgezahlt[2])								
1949 Jahresende	.	54,6	.	38,4	.	16,1	.	0,2
1950 »	.	218,0	.	135,8	.	81,8	.	0,4
1951 »	.	419,9	.	265,2	.	154,2	.	0,4
1952 »	.	638,4	.	380,3	.	257,5	.	0,7
1953 »	.	966,9	.	505,7	.	460,4	.	0,8
1954 »	.	1 454,4	.	616,3	.	837,7	.	0,4

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.
*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Ab 1. 1. 1953 wird auch bei Vollfinanzierungsverträgen statistisch nur noch die Bausparsumme (d. s. 60 vH der Vertragssumme) angegeben. — [2]) Die erstmals Ende 1953 auftretende Abweichung der summierten Angaben über die »zugeteilten Verträge« von der Zahl und dem Betrag der »seit dem 21. 6. 1948 zugeteilten Verträge« ist darauf zurückzuführen, daß eine private Bausparkasse mit Wirkung vom 1. 1. 1953 in eine öffentlich-rechtliche Bausparkasse umgewandelt wurde. — [3]) Die Angaben in der Spalte »Vertragssumme in Mill. DM« betreffen die Auszahlungen auf die seit dem 21. 6. 1948 zugeteilten Verträge.

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1954*)

Mill. DM

Jahr / Vierteljahr	Stückgeld[1])	Einlagen bei Geldinstituten[2]) insgesamt	davon Sichteinlagen	davon Termineinlagen	Spareinlagen bei Geldinstituten[3])	Spareinlagen bei Bausparkassen	Vermögensanlagen der Versicherungen[4]) (ohne Arbeitslosenversicherung)
1949	+ 1 004	+ 2 155	+ 1 636	+ 519	+ 1 462	115[5])	601
1950	+ 624	+ 3 229	+ 1 176	+ 2 053	+ 1 004	+ 293	748
1951	+ 1 119	+ 3 664	+ 2 140	+ 1 524	+ 919	+ 169	1 272
1952	+ 1 416	+ 3 573	+ 1 506	+ 2 067	+ 2 420	+ 270	1 783
1953	+ 1 755[6])	+ 4 536	+ 2 355	+ 2 181	+ 3 837	+ 485	2 269
1954	+ 809	+ 3 890	+ 4 079	— 189	+ 5 476	+ 762	3 706[5])
1954 1. Vierteljahr	— 181	+ 1 095	+ 544	+ 551	+ 1 968	+ 119	+ 659
2. »	+ 139	+ 271	+ 815	— 544	+ 1 035	+ 79	+ 734
3. »	+ 428	+ 794	+ 808	— 14	+ 934	+ 169	+ 842
4. »	+ 423	+ 1 730	+ 1 912	— 182	+ 1 539	+ 395	+ 1 471

*) Zunahme oder Abnahme bzw. Aufkommen im Berichtszeitraum. — [1]) Einschl. Scheidemünzen; bis 15. 12. 1953 ohne, ab 23. 12. 1953 einschl. B-Noten jedoch ohne Kassenbestände der Banken. — [2]) Einschl. Zentralbanksystem, Postscheck- und Postsparkassenämter. — Ohne Gegenwertmittel, Einlagen der Hohen Kommissare und sonstiger alliierter Dienststellen sowie »Asservaten«. Ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — [3]) Bis Mai 1950 einschl. Zugänge auf Freikonten aus der Umstellung. Ab Juni 1950 einschl. Übernahme der aus Spareinlagen entstandenen Festkonten, ab September 1953 einschl. Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener und ab Oktober 1953 einschl. Entschädigungsgutschriften für Altsparer-Guthaben sowie sonstiger Veränderungen. — [4]) Nettozugänge. — [5]) Teilweise geschätzt. — [6]) Die starke Erhöhung des Umlaufs ist auf die erstmalige Einbeziehung der B-Noten zurückzuführen, deren Umlauf am 30. 11. 1953 657 Mill. DM betrug.

2. Langfristige Anstaltskredite 1950 bis 1954*)

Mill. DM

Art des Instituts	1950	1951	1952	1953		1954			
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Hypotheken									
Kreditinstitute[1])									
Bodenkreditinstitute	1 721,2	2 991,0	3 747,9[2])	4 500,4	5 594,0	5 973,2	6 424,8	7 520,6	8 398,5
Sparkassen	834,2	1 310,9	1 842,6	2 161,2	2 807,8	3 020,5	3 305,0	3 713,6	4 193,0
Kreditbanken	18,9	48,5	73,5	66,9	67,2	64,2	64,5	70,5	75,1
Zentralkassen	2,7	8,9	17,5	8,8	8,9	9,4	9,9	11,7	12,1
Kreditgenossenschaften[3])	20,1	34,8	60,6	73,5	103,4	136,4	135,4	155,9	176,6
Sonstige Kreditinstitute[4])	270,0	376,5	416,4	445,4	545,7	588,2	647,9	710,8	773,3
Bausparkassen									
Private Bausparkassen	132,2	251,7	341,2	370,8	440,6	473,2	506,1	546,1	602,2
Öffentliche Bausparkassen	85,0	180,3	259,6	301,0	351,7	376,7	408,6	446,7	494,1
Lebensversicherungen[5])	385,0	565,5	747,2	878,0	1 008,3	1 066,7	1 116,3	1 183,5	1 251,0
Sonstige Versicherungen[6])	155,8	233,0	333,2	372,3	421,2	447,0[7])	466,3[7])	492,0[7])	524,8[7])
zusammen	**3 625,1**	**6 001,1**	**7 839,7**	**9 178,3**	**11 348,8**	**12 155,5**	**13 084,8**	**14 851,4**	**16 500,7**
darunter Wohnungsbauhypotheken	2 760,9	4 785,7	6 235,0	7 187,7	8 886,4	9 496,9	10 181,0	11 636,3	12 949,9
Kommunaldarlehen									
Bodenkreditinstitute[1])	348,8	672,5	1 080,8[2])	1 323,3	1 700,9	1 853,0	2 013,7	2 282,3	2 617,5
Sparkassen	140,3	237,0	388,5	498,0	654,0	714,5	777,5	839,7	945,5
Kreditgenossenschaften[3])	4,2	6,1	5,4	8,1	10,2	10,5	13,0	13,7	13,9
zusammen	**493,3**	**915,6**	**1 474,7**	**1 829,4**	**2 365,1**	**2 578,0**	**2 804,2**	**3 135,7**	**3 576,9**
Mittel- und langfristige Kredite[8])									
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft									
zusammen	**1 110,5**	**1 511,0**	**1 850,7**	**2 161,2**	**2 216,0**	**2 220,2**	**1 958,6**	**1 959,8**	**1 750,6**
davon an									
Wirtschaftsunternehmen und Private	1 048,0	1 448,5	1 762,2	2 004,8	2 058,9	2 064,1	1 802,8	1 805,2	1 591,0
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	62,5	62,5	88,5	156,4	157,1	156,1	155,8	154,6	159,6

*) Neugeschäft. Nach der Geldumstellung gewährte Anstaltskredite; ohne Kredite an Geldinstitute; gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1954 teilweise berichtigte Zahlen. — [1]) Einschl. durchlaufender Mittel. — [2]) Ohne Verwaltungskredite. — [3]) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — [4]) Einschl. überregionaler Institute, jedoch ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Akt.-Ges. — [5]) Einschl. auf DM umgestellter RM-Forderungen. — [6]) Ohne Arbeitslosenversicherung. — [7]) Teilweise geschätzt. — [8]) Die langfristigen Kredite werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Finanzierungs-Akt.-Ges. nicht gesondert ausgewiesen.

3. Stand der Spareinlagen 1938 und 1948 bis 1954

Mill. RM/DM

Jahres- bzw. Monatsende	Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgenossenschaften[1])	Zentralkassen	Kreditbanken	Girozentralen, Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Sonstige Kreditinstitute	Institute insgesamt
1938[2])	18 008,6	—	3 615,5	62,6	1 707,2	148,3	—	23 542,2
1948	1 119,5	38,8	268,6	4,8	140,3	22,4	4,5	1 598,9
1949	2 088,0	94,4	511,4	8,3	310,9	39,6	8,1	3 060,6
1950	2 731,4	134,1	651,7	10,5	477,6	53,4	6,7	4 065,5
1951	3 301,1	181,6	778,3	12,6	695,3	9,8[3])	5,3	4 984,0
1952	4 850,3	327,3	1 111,0	16,5	1 077,2	17,2	4,4	7 403,8
1953	7 326,3	568,2	1 637,7	24,9	1 652,5	26,5	4,8	11 240,9
1954	10 738,6	833,4	2 396,4	41,2	2 660,1	40,6	7,0	16 717,2
1954 Januar	7 845,3	613,3	1 760,4	27,3	1 734,3	27,2	5,0	12 012,8
Februar	8 389,1	641,0	1 865,5	30,3	1 802,8	28,3	5,2	12 762,0
März	8 682,4	665,6	1 939,9	31,3	1 855,8	29,0	5,4	13 209,3
April	8 877,7	681,6	1 988,1	32,6	1 909,1	29,4	5,6	13 524,2
Mai	9 082,2	699,4	2 030,1	33,3	1 956,6	30,3	5,8	13 837,6
Juni	9 294,0	717,0	2 075,0	34,2	2 087,5	30,9	5,6	14 244,2
Juli	9 509,0	741,9	2 118,9	36,6	2 095,6	31,5	6,0	14 539,4
August	9 725,1	755,7	2 165,7	36,8	2 152,4	32,7	5,9	14 874,4
September	9 892,9	774,5	2 209,0	37,0	2 222,8	35,5	6,0	15 177,6
Oktober	10 121,6	793,6	2 258,2	37,4	2 292,5	37,0	6,1	15 546,5
November	10 282,2	811,2	2 293,9	39,8	2 363,0	38,8	6,3	15 835,3
Dezember	10 738,6	833,4	2 396,4	41,2	2 660,1	40,6	7,0	16 717,2

[1]) Ab 1948 ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Der Abgang ist dadurch verursacht, daß ab April 1951 die Nassauische Landesbank, Wiesbaden, über das Sparkassengeschäft und ihr Geschäft als Girozentrale getrennt berichtet und der Spareinlagenbestand der Sparabteilung dieser Anstalt (jetzt: Nassauische Sparkasse) bei den Sparkassen nachgewiesen wird.

4. Bewegung der Spareinlagen 1950 bis 1954

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Vierteljahresanfang	Gutschriften insgesamt	Gutschriften darunter: Entschädigungsgutschriften für Altsparerguthaben	Gutschriften darunter: Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener	Lastschriften[1])	Saldo der Gut- (+) und Lastschriften (—)	Zinsen	Sonstige Veränderungen (z. B. Umstellung, Zu- bzw. Abgang von Instituten usw.)	Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Vierteljahresende insgesamt	darunter: steuerbegünstigte Spareinlagen	darunter noch nicht freigegebene: Entschädigungsguthaben von Altsparern	darunter noch nicht freigegebene: Ausgleichsguthaben für Sparguthaben Vertriebener
Geldinstitute (einschl. Postsparkassenämter)[2])												
insgesamt												
1950	3 060,6	3 497,6	—	—	2 599,9	+ 897,7	92,8	+ 14,4	4 065,5	278,2	—	—
1951	4 065,5	3 841,8	—	—	3 097,6	+ 744,2	131,3	+ 43,0	4 984,0	609,8	—	—
1952	4 984,0	6 201,3	—	37,9	3 990,0	+2 211,3	177,0	+ 31,5	7 403,8	964,8	—	39,2
1953	7 403,8	9 473,4	305,6	349,1	5 911,9	+3 561,5	267,1	+ 8,5	11 240,9	1 515,2	322,9	14,8
1954	11 240,9	13 909,4	885,6	266,6	8 882,7	+5 026,7	444,7	+ 4,9	16 717,2	2 287,1	68,7	4,7
1954 1. Vierteljahr	11 240,9	3 656,5	648,0	54,6	1 775,2	+1 881,3	83,1	+ 4,0	13 209,3	1 579,7	692,3	32,9
2. »	13 209,3	2 932,7	124,9	82,2	1 917,5	+1 015,2	12,1	+ 7,6	14 244,2	1 704,4	718,6	70,9
3. »	14 244,2	3 290,0	66,8	95,6	2 368,1	+ 921,9	13,6	— 2,1	15 177,6	1 649,1	238,1	13,7
4. »	15 177,6	4 030,2	45,9	34,2	2 821,9	+1 208,3	335,9	— 4,6	16 717,2	2 287,1	68,7	4,7
darunter Sparkassen												
1950	2 088,0	2 315,1	—	—	1 743,6	+ 571,5	66,7	+ 5,2	2 731,4	146,6	—	—
1951	2 731,4	2 463,1	—	—	2 058,9	+ 404,2	94,4	+ 71,1	3 301,1	293,1	—	—
1952	3 301,1	4 002,7	—	26,5	2 603,0	+1 399,7	121,6	+ 27,9	4 850,3	434,2	—	26,6
1953	4 850,3	6 168,1	245,0	235,9	3 880,4	+2 287,7	182,1	+ 6,2	7 326,3	683,4	260,8	288,4
1954	7 326,3	8 884,3	658,7	177,0	5 784,4	+2 965,0	306,0	+ 6,4	10 738,6	1 090,3	21,7	1,3
1954 1. Vierteljahr	7 326,3	2 482,3	502,7	33,0	1 173,7	+1 173,7	42,9	+ 4,6	8 682,4	739,8	542,3	17,0
2. »	8 682,4	1 866,0	81,9	52,7	1 267,0	+ 599,0	7,1	+ 5,5	9 294,0	801,1	551,4	42,5
3. »	9 294,0	2 089,9	44,2	67,2	1 498,5	+ 591,4	7,7	— 0,2	9 892,9	817,2	149,9	5,2
4. »	9 892,9	2 446,1	29,9	24,1	1 845,2	+ 600,9	248,3	— 3,5	10 738,6	1 090,3	21,7	1,3

[1]) Einschl. der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparern. — [2]) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug.

E. Wertpapier

1. Ausgabe von festverzinslichen

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr	Neuaufgelegte Wertpapiere[1])							
		Rentenwerte						Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen
		Schuldverschreibungen von					zusammen		
		Bodenkreditinstituten	Sonstigen Kreditinstituten[2])	Öffentlichen Unternehmen	Privaten Unternehmen	Öfftl.-rechtl. Körperschaften			
1	1948[7])	36,5	—	10,0	—	—	46,5	0,5	47,0
2	1949	481,0	160,0	299,2	1,5	420,4	1 362,1	41,6	1 403,7
3	1950	434,5	8,0	143,5	10,1	217,1	813,2	55,4	868,6
4	1951	562,0	—	53,0	47,2	73,0	735,2	173,8	909,0
5	1952	962,4	200,0	14,5	79,6	799,9	2 056,4	288,9	2 345,3
6	1953	2 193,2	165,0	125,0	206,5	413,9	3 103,6	286,9	3 390,5
7	1954	2 866,3	60,0	170,9	832,3	568,8	4 498,3	498,5[8])	4 996,8

*) Ab Juli 1954 einschl. West-Berlin. — [1]) Seit der Geldumstellung wurden bereits aufgelegte Rentenwerte in Höhe von 86,3 Mill. DM lich-rechtliche Körperschaften 11,7 Mill. DM. — [2]) Kreditanstalt für Wiederaufbau und Industriekreditbank. — [3]) Hypotheken- und Schuldbuchforderungen. — [5]) Darunter Wandelobligationen: 1951 = 30,0 Mill. DM, 1952 = 78,6 Mill. DM, 1953 = 115,0 Mill. DM, [8]) Darunter 69,7 Mill. DM vor 1954 in West-Berlin ausgegeben: 1949 = 4,4 Mill. DM, 1950 = 20,8 Mill. DM, 1951 = 8,3 Mill. DM,

2. Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere 1950 bis 1954

Wertpapierart	1950	1951	1952	1953	1954	1954			
	Jahresdurchschnitt					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
4%-RM-Schuldverschreibungen[1])	76,71	72,35	81,37	81,17	84,76	79,94	82,39	87,52	89,18
Pfandbriefe	77,78	72,24	81,53	80,96	83,61	77,71	80,16	87,10	89,45
Hypothekenbanken	77,54	71,84	81,95	80,63	83,28	76,74	79,73	87,12	89,51
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	78,79	73,95	79,72	82,38	85,01	81,85	81,97	86,99	89,22
Kommunalobligationen	78,10	74,67	79,40	81,66	84,40	80,59	81,64	86,43	88,95
Hypothekenbanken	74,49	69,76	76,62	78,22	81,92	75,74	78,23	85,60	88,12
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	80,50	77,94	81,26	83,96	86,06	83,83	83,91	86,99	89,50
Stadtanleihen	83,14	79,78	85,56	88,88	93,14	94,87	93,20	92,19	92,29
Industrieobligationen	72,21	71,26	81,29	81,06	87,98	85,73	89,09	88,98	88,13
5%-DM-Schuldverschreibungen									
Bundesanleihe von 1952	—	—	—	100,25	102,56	100,66	101,94	103,91	103,73
Pfandbriefe	98,00	98,00	98,00	96,58	96,30	94,20	94,32	97,30	99,39
Hypothekenbanken	98,00	98,00	98,00	96,62	95,95	93,58	93,79	97,13	99,30
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	98,00	98,00	98,00	96,50	96,96	95,34	95,31	97,62	99,56
Kommunalobligationen	97,79	97,83	97,85	96,58	97,04	95,48	95,51	97,66	99,50
Hypothekenbanken	97,50	97,67	97,71	96,95	96,96	95,59	95,61	97,30	99,35
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	97,88	97,88	97,89	96,46	97,06	95,44	95,48	97,78	99,55
5½%-DM-Pfandbriefe	—	—	—	98,70	99,45	98,70	98,77	99,65	100,66
Hypothekenbanken	—	—	—	99,00	99,54	99,00	99,00	99,51	100,63
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	—	—	—	98,00	99,23	98,00	98,22	99,98	100,73
8%-DM-Industrieobligationen	—	—	—	98,00	101,90	99,17	100,96	104,26	103,23

[1]) Auf DM umgestellt.

3. Kursdurchschnitt ausgewählter Aktien*) 1950 bis 1954

in vH des DM-Nominalwertes

Gruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1954[1])			
	Jahresdurchschnitt					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Grundstoffindustrien	31,79	49,48	82,93	79,52	118,71	94,29	103,68	127,26	149,63
Eisen- und Metallbearbeitung	76,10	102,08	114,20	102,23	131,81	114,81	118,46	132,40	161,57
Sonstige verarbeitende Industrien[2])	89,70	114,29	112,61	97,41	127,79	113,01	117,88	129,19	151,07
Handel und Verkehr	67,15	86,67	99,62	94,75	125,09	109,86	113,69	128,22	148,59
Aktien insgesamt	**52,06**	**70,97**	**93,97**	**87,67**	**122,82**	**102,38**	**109,46**	**128,35**	**151,10**

*) Kursdurchschnitt von 462 ausgewählten Aktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die seit Juli 1948 an den Börsen des Bundesgebietes gehandelt werden. An Stelle der Aktien von entflochtenen Montankonzernen sind die Aktien der Nachfolgegesellschaften getreten. — [1]) Vierteljahresdurchsohnitt aus 12 Bankenstichtagen. — [2]) Ohne die Aktien der I. G. Farbenindustrie (später deren Nachfolgegesellschaften), die erst ab Juli 1952 an der Börse notiert werden.

märkte

Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1954*)

DM

Untergebrachte Wertpapiere								Lfd. Nr.
Rentenwerte						Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen	
Pfandbriefe[3])	Kommunalobligationen[4])	Schuldverschreibungen von Kreditinstituten	Industrieobligationen[5])	Öffentliche Anleihen[6])	zusammen			
.	.	—	10,0	—	10,0	0,5	10,5	1
209,3	35,6	19,9	95,7	420,4	780,9	41,3	822,2	2
209,4	116,5	96,2	53,3	217,1	692,5	51,2	743,7	3
462,6	142,8	1,9	61,7	56,9	725,9	164,7	890,6	4
608,3	183,2	219,8	130,3	418,2	1 559,8	259,3	1 819,1	5
1 017,6	457,8	194,8	430,0	774,5	2 874,7	268,7	3 143,2	6
2 255,1	1 042,3	226,3	795,7	390,2	4 709,6	453,0	5 162,6	7

wieder zurückgezogen; davon entfielen auf die Bodenkreditinstitute 52,9 Mill. DM, öffentliche Unternehmen 21,7 Mill. DM und öffent- Schiffspfandbriefe. — [4]) Einschl. Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 1954 = 115,1 Mill. DM. — [6]) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen und Prämienschatzanweisungen. — [7]) 21. 6. bis 31. 12. 1948. — 1952 = 19,9 Mill. DM, 1953 = 16,3 Mill. DM.

4. Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1953 und 1954*)

Gruppe	Stammaktien		Nominalkapital		Durchschnittswerte: Kurs[1])		Dividende[2])		Rendite	
	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954
	Zahl		Mill. DM		vH		%			
Grundstoffindustrien										
Steinkohlenbergbau	22	22	1 561	1 561	*83,51*	*160,56*	*0,75*	*3,29*	*0,90*	*2,05*
Sonstiger Bergbau	14	13	574	502	*133,56*	*201,56*	*5,32*	*6,67*	*3,98*	*3,31*
Eisenschaffende Industrie	24	24	1 332	1 332	*78,51*	*171,24*	*1,55*	*2,30*	*1,97*	*1,38*
Gemischte Betriebe	3	3	582	582	*91,52*	*166,99*	*1,05*	*1,05*	*1,15*	*0,63*
Zementindustrie	13	14	96	100	*142,12*	*208,39*	*6,43*	*7,98*	*4,52*	*3,83*
Übrige Industrie der Steine und Erden	23	22	89	90	*101,67*	*152,28*	*2,31*	*4,26*	*2,27*	*2,80*
NE-Metallindustrie	9	9	115	115	*110,15*	*164,96*	*4,73*	*4,93*	*4,29*	*2,99*
zusammen	**108**	**107**	**4 349**	**4 281**	***92,03***	***170,63***	***1,90***	***3,25***	***2,06***	***1,90***
Eisen- und Metallbearbeitung										
Stahl- und Kesselbau	7	7	25	25	*150,18*	*185,74*	*6,11*	*7,50*	*4,07*	*4,04*
Waggonbau	6	5	40	38	*67,33*	*124,33*	*1,50*	*3,89*	*2,23*	*3,13*
Maschinenbau	61	62	461	613	*111,86*	*179,17*	*3,92*	*6,19*	*3,50*	*3,45*
Straßenfahrzeugbau	10	11	179	211	*104,75*	*180,04*	*3,79*	*4,75*	*3,62*	*2,64*
Schiffbau	7	7	47	44	*97,25*	*146,41*	*2,97*	*3,87*	*3,05*	*2,64*
Elektrotechnik	15	15	420	424	*122,79*	*201,65*	*5,38*	*6,61*	*4,38*	*3,28*
Feinmechanik, Optik und Musikinstrumente	8	9	50	51	*117,97*	*155,42*	*5,02*	*5,46*	*4,26*	*3,51*
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	17	17	45	45	*77,62*	*125,71*	*2,91*	*3,93*	*3,75*	*3,13*
zusammen	**131**	**133**	**1 267**	**1 450**	***112,32***	***181,06***	***4,33***	***5,90***	***3,86***	***3,26***
Sonstige verarbeitende Industrien										
Chemische Industrie	27	27	1 284	1 287	*125,97*	*254,36*	*2,79*	*6,84*	*2,21*	*2,69*
Gummiindustrie	8	8	123	123	*151,33*	*219,45*	*6,84*	*8,27*	*4,52*	*3,77*
Holzindustrie	8	8	12	12	*73,96*	*86,46*	*1,20*	*1,36*	*1,62*	*1,57*
Papierindustrie	21	21	145	146	*97,77*	*161,31*	*3,59*	*4,98*	*3,67*	*3,09*
Keramische Industrie	9	9	34	34	*98,65*	*173,64*	*4,95*	*6,87*	*5,02*	*3,96*
Glasindustrie	8	8	45	45	*112,87*	*161,61*	*3,57*	*4,89*	*3,16*	*3,03*
Leder- und Linoleumindustrie	13	13	88	88	*115,16*	*152,07*	*4,66*	*5,54*	*4,05*	*3,64*
Textilindustrie	71	69	585	581	*97,77*	*143,40*	*2,87*	*4,39*	*2,94*	*3,06*
Nahrungsmittelindustrie	31	29	176	168	*100,50*	*152,22*	*3,08*	*5,17*	*3,06*	*3,40*
Brauereien	69	69	225	228	*103,65*	*161,82*	*3,16*	*4,84*	*3,05*	*2,99*
Sonstige Getränkeindustrie	12	12	15	15	*77,44*	*112,54*	*2,32*	*3,41*	*3,00*	*3,03*
Hoch- und Tiefbau	15	15	51	52	*84,95*	*142,87*	*3,11*	*5,13*	*3,66*	*3,59*
zusammen	**292**	**288**	**2 784**	**2 780**	***114,15***	***201,65***	***3,17***	***5,88***	***2,78***	***2,92***
Handel und Verkehr										
Handel	11	12	175	221	*137,55*	*239,77*	*5,81*	*6,30*	*4,22*	*2,63*
Kreditbanken	23	25	331	388	*125,48*	*194,46*	*5,51*	*8,60*	*4,39*	*4,42*
Hypothekenbanken	10	13	41	72	*97,71*	*148,79*	*4,77*	*6,07*	*4,88*	*4,08*
Versicherungsgesellschaften	3	16	11[3])	50[3])	*105,43*	*271,45*	*4,04*	*5,97*	*3,83*	*2,20*
Eisen- und Straßenbahnen	23	22	177	171	*60,08*	*87,37*	*2,04*	*2,86*	*3,40*	*3,26*
Schiffahrt	14	13	142	122	*55,29*	*83,44*	*0,10*	*0,18*	*0,18*	*0,22*
Versorgungswirtschaft	31	31	840	849	*116,79*	*177,26*	*4,67*	*5,82*	*4,00*	*3,28*
Sonstige	14	16	49	85	*90,81*	*156,65*	*0,46*	*2,72*	*0,51*	*1,74*
zusammen	**129**	**148**	**1 766**	**1 957**	***108,62***	***174,49***	***4,19***	***5,69***	***3,86***	***3,26***
insgesamt	**660**	**676**	**10 166**	**10 468**	***103,50***	***181,03***	***2,95***	***4,77***	***2,85***	***2,63***
davon: Aktien mit Dividende	390	478	5 591	7 762	*121,03*	*193,90*	*5,36*	*6,44*	*4,43*	*3,32*
» ohne »	270	198	4 574	2 706	*82,07*	*144,14*	*0*	*0*	*0*	*0*
noch nicht umgestellte RM-Aktien	38	20	349[4])	122[4])	*56,66*[5])	*119,81*[5])	—	—	—	—

*) Jeweiliges Jahresende. — Sämtliche an den Börsen des Bundesgebietes gehandelte Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — [1]) Die Abweichung der Kursdurchschnitte von den entsprechenden Kursdurchschnitten der 462 ausgewählten Aktien erklärt sich durch den größeren Kreis der erfaßten Aktien. — [2]) Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden. — [3]) Eingezahltes Kapital. — [4]) In Mill. RM. — [5]) In vH des RM-Nominalwertes.

F. Währungs- und

1. Entwicklung 1948

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Parität geändert am bzw. gültig seit	31. 12. 1948 für 1			
				g Feingold	Pf	US-Cents	Pence
	EZU-Länder						
1	Deutschland, Bundesrepublik[1]) ..	Deutsche Mark	1. 5. 1948, 19. 9. 1949, 30. 1. 1953	—	100,000	30,000[2])	17,666
2	Belgien[1])	Franc	18. 12. 1946, 22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
3	Dänemark[1])	Krone	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,185178	69,459	20,838	12,410
4	Frankreich[1])	Franc	26. 1. 1948, 20. 9. 1949	—	1,555	0,466[3])	0,278
5	Griechenland[1])	Drachme	20. 9. 1949, 9. 4. 1953, 1. 5. 1954	—	0,033	0,010[4])	0,006
6	Großbritannien und Nordirland[1]) .	Pfund Sterling	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
7	Irland (Republik)[6])	Irl. Pfund	19. 9. 1949	—	1 343,332	403,000	240,000
8	Island[1])	Krone	18. 12. 1946, 20. 3. 1950	0,136954	51,370	15,411	9,178
9	Italien[1])	Lira	31. 10. 1950	—	0,600	0,180[4])	0,107
10	Luxemburg[1])[7])	Franc	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
11	Niederlande[1])	Gulden	18. 12. 1946, 21. 9. 1949	0,334987	125,651	37,695	22,449
12	Norwegen[1])	Krone	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	0,179067	67,167	20,150	12,000
13	Österreich[1])	Schilling	26. 10. 1946, 5. 10. 1950, 4. 5. 1953	—	33,333	10,000[3])	5,955
14	Portugal	Escudo	22. 9. 1949	—	13,468	4,004[4])	2,406
15	Schweden[1])	Krone	5. 11. 1951	—	92,739	27,822	16,569
16	Schweiz	Franken	1. 12. 1948, 13. 10. 1949, 20. 4. 1953	—	77,429	23,229[3])	13,834
17	Türkei[1])	Türk. Pfund	19. 6. 1947	0,317382	119.048	35,714	21,269
	Sonstige europäische Länder						
18	Bulgarien	Lew	10. 5. 1952	—	1,163	0,349[3])	0,208
19	Finnland[1])	Finnmark	28. 6. 1951	—	2,456	0,737[4])	0,439
20	Jugoslawien[1])	Dinar	24. 5. 1949, 1. 1. 1952	—	6,667	2,000[3])	1,191
21	Polen	Zloty	30. 10. 1950	—	0,833	0,250	0,149
22	Rumänien	Leu	28. 1. 1952, 2. 1. 1954	—	2,222	0,667[3])	0,397
23	Spanien	Peseta		—	30,441	9,132[3])	5,439
24	Tschechoslowakei[1])[10])	Krone	18. 12. 1946, 1. 6. 1953	0,0177734	6,667	2,000	1,191
25	UdSSR	Rubel	28. 2. 1950	—	62,893	18,868[3])	11,236
26	Ungarn	Forint	1. 6. 1948	(0,07570023)	28,686	8,518	5,073
	Amerika						
27	Bolivien[1])	Boliviano	18. 12. 1946, 24. 4. 1950, 14. 5. 1953	0,0211588	7,937	2,381	1,418
28	Brasilien[1])	Cruzeiro	14. 7. 1948	0,0480363	18,018	5,405	3,219
29	Chile[1])	Peso	18. 12. 1946, 5. 10. 1953	0,0286668	10,753	3,226	1,921
30	Ecuador[1])	Sucre	18. 12. 1946, 2. 12. 1950	0,0658275	24,691	7,407	4,411
31	Guatemala[1])[12])	Quetzal	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
32	Kanada[1])	Kan. Dollar	17. 12. 1948	0,888671	333,333	100,000	59,553
33	Kolumbien[1])	Peso	17. 12. 1948	0,455733	170,942	51,283	30,541
34	Kuba[1])[12])	Peso	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
35	Mexiko[1])	Peso	18. 12. 1946, 17. 6. 1949, 17. 4. 1954	0,183042	68,658	20,597	12,266
36	Nicaragua[1])	Córdoba	18. 12. 1946	0,177734	66,667	20,000	11,911
37	Panama[1])[12])	Balbóa	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
38	Paraguay[1])	Guarani	18. 12. 1946, 3. 3. 1951, 19. 8. 1954	0,287595	107,875	32,362	19,273
39	Salvador[1])	Colón	18. 12. 1946	0,355468	133,333	40,000	23,821
40	Venezuela[1])	Bolivar	18. 4. 1947	0,265275	99,502	29,851	17,777
41	Ver. Staaten v. Amerika[1])	Dollar	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
	Sonstige außereuropäische Länder						
42	Ägypten[1])	Ägypt. Pfund	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,67288	1 377,665	413,300	246,134
43	Äthiopien[1])	Äthiop. Dollar	18. 12. 1946	0,357690	134,167	40,250	23,970
44	Australischer Bund[1])	Austral. Pfund	17. 11. 1947, 19. 9. 1949	2,86507	1 074,665	322,400	191,999
45	Belgisch-Kongo	Franc	18. 12. 1946, 22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
46	Britisch-Ostafrika	Ostafrik. Schilling	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,179067	67,161	20,150	12,000
	Französische Besitzungen[13]):						
47	Franz.-Äquatorialafrika	CFA-Franc	20. 9. 1949	—	3,110	0,933	0,556
48	Franz.-Ozeanien	CFP-Franc	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	0,0179067	6,717	2,015	1,200
49	Franz.-Indochina[14])	Piaster	20. 9. 1949, 11. 5. 1953	—	26,431	7,929	4,722
50	Hongkong	Hongkong-Dollar	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,223834	83,958	25,188	15,000
51	Indien[1])	Rupie	18. 12. 1946, 18. 9. 1949	0,268601	100,750	30,225	18,000
52	Irak[1])	Irak-Dinar	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
53	Iran[1])	Rial	18. 12. 1946	0,0275557	10,336	3,101	1,847
54	Neuseeland[6])	Neuseel. Pfund		—	1 340,833	402,250[11])	240,000[6])
55	Philippinen[1])	Peso	18. 12. 1946	0,444335	166,667	50,000	29,777
56	Südafrikanische Union[1])[6])	Südafrik. Pfund	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000

*) Die Übersicht gibt für die dem Internationalen Währungsfonds (IWF) angeschlossenen Länder die vereinbarten Goldparitäten und für einschl. 1952 über die jeweilige Relation der betreffenden Fremdvaluta zum US-Dollar in Verbindung mit dem festgesetzten Wertverhältnis der Deutschen Mark. Die in Klammern gesetzten Angaben über den Feingoldgehalt beziehen sich auf solche Länder, die dem Internationalen Deutschen Mark zum US-Dollar. — [2]) Nach dem offiziellen US-Dollar-Mittelkurs des jeweiligen Währungslandes. — [4]) Nach dem US-belgischen Franc. — [3]) Nach dem Einheitskurs der Österreichischen Nationalbank. — [6]) Nach den Verrechnungskursen im Zahlungs New Yorker »Effektivkurs«. — [12]) Paritätisch mit dem US-Dollar. — [13]) Feste Relation zum Franc des Mutterlandes: 1 CFA-Franc = Teilstaaten von Französisch-Indochina Neuregelung der Währungsverhältnisse.

Valutaparitäten*)

und 1952 bis 1954

31. 12. 1952				31. 12. 1953				31. 12. 1954				Lfd. Nr.
Währungseinheit												
g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	
—	100,000	23,8095[2])	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	1
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	2
0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	3
—	1,200	0,286[4])	0,245	—	1,200	0,286[4])	0,245	—	1,200	0,286[4])	0,245	4
—	0,028	0,007[5])	0,006	—	0,014	0,003[3])	0,003	—	14,000	3,333[3])	2,857	5
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	6
—	1176,000	280,000	240,000	—	1 176,002	280,000	240,000	—	1176,002	280,000	240,000	7
0,0545676	25,789	6,140	5,263	0,0545676	25,790	6,140	5,263	0,0545676	25,790	6,140	5,263	8
—	0,672	0,160[3])	0,137	—	0,672	0,160[3])	0,137	—	0,672	0,160[3])	0,137	9
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	10
0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	11
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	12
—	19,663	4,682[8])	4,013	0,0341796	16,154	3,846	3,297	0,0341796	16,154	3,846	3,297	13
—	14,609	3,478[8])	2,981	—	14,609	3,478[8])	2,981	—	14,609	3,478[8])	2,981	14
0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	15
—	96,048	22,869[9])	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	16
0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	17
(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	18
0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	19
0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	20
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	21
(0,079346)	37,500	8,929	7,653	(0,079346)	37,500	8,929	7,653	(0,148112)	70,000	16,667	14,286	22
—	10,920	2,600[5])	2,229	—	9,883	2,353[8])	2,017	—	9,883	2,353[8])	2,017	23
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,123426	58,333	13,889	11,905	0,123426	58,333	13,889	11,905	24
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	25
(0,07570023)	35,770	8,518	7,301	(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	26
0,0148112	7,000	1,667	1,429	0,00467722	2,211	0,526	0,451	0,00467722	2,211	0,526	0,451	27
0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,633	28
0,0286668	13,548	3,226	2,765	0,00807883	3,818	0,909	0,779	0,00807883	3,818	0,909	0,779	29
0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	30
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	31
—	433,125	103,125[11])	88,393	—	431,550	102,750[11])	88,071	—	434,963	103,563[11])	88,768	32
0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	33
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	34
0,102737	48,555	11,560	9,909	0,102737	48,555	11,560	9,909	0,0710937	33,600	8,000	6,857	35
0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	36
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	37
0,148112	70,000	16,667	14,286	0,148112	70,000	16,667	14,286	0,0423177	19,865	4,762	4,082	38
0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	39
0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	40
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	41
2,55187	1206,058	287,157	246,133	2,55187	1 206,056	287,157	246,133	2,55187	1206,056	287,157	246,133	42
0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	43
1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	44
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	45
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	46
—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	47
—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	48
—	20,400	4,857	4,163	—	12,000	2,857	2,449	—	12,000	2,857	2,449	49
0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	50
0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	51
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	52
0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	53
—	1176,000	280,000[11])	240,000[6])	—	1 176,002	280,250[11])	240,000[6])	—	1176,002	277,875[11])	240,000[6])	54
0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	55
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	56

die übrigen Länder die Valutaparitäten der Währungseinheiten zum US-Dollar an. Die in Pfennig ausgedrückten Werte wurden bis der Deutschen Mark zum US-Dollar errechnet; für 1953 erfolgt die Errechnung über die seit dem 30. 1. 1953 geltende Goldparität (IWF) Währungsfonds (IWF) nicht angehören. — [1]) Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — [2]) Festgesetztes Wertverhältnis der Dollar-Richtkurs. — [3]) Nach dem New Yorker »Informationskurs«. — [6]) Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — [7]) Paritätisch mit dem verkehr Bundesrepublik/Schweiz. — [10]) Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF) nur bis 31. 12. 1954. [11]) Nach dem 2 Francs; 1 CFP-Franc = 5,50 Francs; (1 Piaster = 17 Francs) seit 11. 5. 1953: 1 Piaster = 10 Francs. — [14]) Ab 1955 in den

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954

a) nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe und -zweig	Konkurse insgesamt			Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt			Vergleichsverfahren			Insolvenzen[1]) insgesamt		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Industrie												
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	47	55	40	14	17	12	6	16	6	52	70	45
Maschinenbau	40	52	44	8	6	2	16	37	18	55	86	56
Elektrotechnik	29	23	23	1	5	6	10	15	6	34	36	26
Feinmechanik und Optik	16	10	11	3	1	1	5	6	1	19	15	12
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	40	41	43	7	4	2	16	15	20	53	52	60
Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen	18	35	27	2	3	3	9	19	11	25	51	35
Sägerei und Holzbearbeitung	77	58	78	12	3	6	36	54	39	103	102	108
Textil- und Bekleidungsgewerbe	149	146	160	23	25	17	91	81	95	231	206	238
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	84	84	83	21	11	11	40	47	34	117	123	106
Chemische Industrie[2])	.	.	30	.	.	11	.	.	2	.	.	30
Sonstige verarbeitende Industrie[3])	125	140	85	29	23	11	61	52	45	168	177	125
Bau-, Bauausbau- und Bauhilfsgewerbe	143	165	160	39	28	17	30	30	40	163	189	185
zusammen	**768**	**809**	**784**	**159**	**126**	**99**	**320**	**372**	**317**	**1 020**	**1 107**	**1 026**
Handwerk												
Verarbeitung von Steinen und Erden	16	13	19	8	4	7	3	4	3	18	15	22
Maschinenbau	23	23	28	8	4	5	4	6	5	26	26	30
Elektrotechnik	32	30	32	14	13	14	4	9	7	36	38	37
Feinmechanik und Optik	12	7	16	2	5	11	4	3	6	14	10	22
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	26	30	42	13	8	19	3	11	6	29	38	46
Sonstige Verarbeitung von Eisen und Metallen	20	31	34	11	11	12	4	6	10	24	33	43
Sägerei und Holzbearbeitung	128	133	121	37	39	49	42	47	43	155	170	155
Textil- und Bekleidungsgewerbe	75	83	76	34	43	34	31	25	22	97	103	93
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	75	74	75	24	22	21	14	13	13	81	86	83
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	91	69	54	43	32	22	22	18	19	107	85	67
Bauhandwerk	289	248	293	125	80	93	35	31	74	308	265	349
Handwerk im Leistungsgewerbe	28	25	16	17	10	8	6	7	4	32	31	20
zusammen	**815**	**766**	**806**	**336**	**271**	**295**	**172**	**180**	**212**	**927**	**900**	**967**
Großhandel												
Nahrungs- und Genußmittel	223	156	188	52	35	40	53	76	45	261	218	224
Rohstoffe und Halbwaren	89	130	122	24	31	19	23	36	40	102	151	148
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Maschinen	36	53	41	7	10	7	21	28	26	51	75	62
Textilien und Bekleidungsgegenstände	83	87	96	18	20	17	67	57	67	140	133	147
Sonstiger Großhandel mit Fertigfabrikaten	129	107	92	37	31	17	42	47	48	156	142	132
Sonstiger Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	38	41	57	11	9	11	14	14	18	52	49	72
zusammen	**598**	**574**	**596**	**149**	**136**	**111**	**220**	**258**	**244**	**762**	**768**	**785**
Einzelhandel												
Waren aller Art	49	45	57	19	23	16	10	10	10	56	53	63
Nahrungs- und Genußmittel	249	185	189	107	72	74	31	29	24	272	207	208
Gegenstände der Bekleidung	338	413	416	88	151	139	229	215	205	536	589	589
Haus- und Küchengeräte und Wohnungsbedarf	118	113	138	28	34	30	47	36	37	151	140	168
Maschinen und Fahrzeuge	29	44	62	8	11	16	4	16	17	31	53	77
Gegenstände der Körperpflege usw.	37	42	29	19	22	11	10	6	7	47	46	34
Sonstiger Facheinzelhandel	165	164	150	77	58	64	51	48	48	204	201	192
zusammen	**985**	**1 006**	**1 041**	**346**	**371**	**350**	**382**	**360**	**348**	**1 297**	**1 289**	**1 331**
Sonstige Wirtschaftsgruppen												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	29	31	15	11	8	4	8	11	30	34	41
Verlagsgewerbe	20	17	17	7	10	5	5	4	6	24	20	22
Vermittlungsgewerbe	57	118	88	31	73	53	6	6	9	62	124	96
Geld-, Bank- und Börsenwesen	4	3	2	—	1	2	—	—	1	4	3	3
Versicherungswesen	11	2	—	7	—	—	—	—	—	11	2	—
Gaststättenwesen	113	113	126	50	33	39	14	22	11	121	127	134
Sonstige Dienstleistungen	105	82	79	51	39	38	10	5	9	109	85	85
Schienenbahnen[4])	81	90	—	45	36	—	14	10	—	93	100	—
Straßenverkehr[4])			81			41			6			86
Seeschiffahrt[4])			6			1			—			5
Binnenschiffahrt[4])			1			—			—			1
Dienstleistungen im öffentl. Interesse	32	38	47	19	20	17	1	2	2	32	39	49
zusammen	**450**	**492**	**478**	**225**	**223**	**204**	**54**	**57**	**55**	**486**	**534**	**522**
Sämtliche Wirtschaftsgruppen	**3 616**	**3 647**	**3 705**	**1 215**	**1 127**	**1 059**	**1 148**	**1 227**	**1 176**	**4 492**	**4 598**	**4 631**
Andere Gemeinschuldner ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	392	391	427	221	202	231	16	30	15	398	413	438
Insgesamt	**4 008**	**4 038**	**4 132**	**1 436**	**1 329**	**1 290**	**1 164**	**1 257**	**1 191**	**4 890**	**5 011**	**5 069**
davon: 1. Vierteljahr	1 026	1 021	1 065	368	333	320	255	294	309	1 198	1 248	1 313
2. »	1 052	932	1 152	381	300	358	324	339	330	1 315	1 205	1 405
3. »	965	987	960	334	323	297	343	336	300	1 222	1 234	1 201
4. »	965	1 098	955	353	373	315	242	288	252	1 155	1 324	1 150

[1]) Ohne Anschlußkonkurse. — [2]) Bis Ende 1953 in »Sonstige verarbeitende Industrie« enthalten. — [3]) Ab 1954 ohne »Chemische Industrie«. — [4]) Bis Ende 1953 unter der Zusammenfassung »Verkehrswirtschaft« ausgewiesen.

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954

b) nach Rechtsformen und nach Ländern

Rechtsform — Land	Konkurse insgesamt			Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt			Vergleichsverfahren			Insolvenzen[1]) insgesamt		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Bundesgebiet nach Rechtsformen												
Erwerbsunternehmen												
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	1 749	1 705	1 795	765	726	686	398	409	440	2 051	2 031	2 137
Einzelfirmen	853	827	867	181	143	156	434	442	409	1 184	1 165	1 195
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	320	371	374	42	45	47	195	253	236	477	576	561
Gesellschaften m. b. H.	390	383	321	80	84	47	98	101	73	452	447	376
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a. A.	3	4	10	—	—	1	5	5	1	8	9	11
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	18	14	8	—	1	—	—	4	4	18	16	12
Sonstige Erwerbsunternehmen	14	8	5	3	4	1	1	—	1	14	8	6
zusammen	**3 347**	**3 312**	**3 380**	**1 071**	**1 003**	**938**	**1 131**	**1 214**	**1 164**	**4 204**	**4 252**	**4 298**
darunter nach dem 8. 5. 1945 im Bundesgebiet gegründet oder ansässig geworden	2 222	2 155	2 234	762	774	729	605	619	624	2 654	2 630	2 708
Andere Gemeinschuldner												
Natürliche Personen	233	243	236	138	108	130	26	39	20	255	274	251
Nachlässe	422	474	509	225	215	217	7	4	7	426	476	513
Sonstige Gemeinschuldner	6	9	7	2	3	5	—	—	—	5	9	7
zusammen	**661**	**726**	**752**	**365**	**326**	**352**	**33**	**43**	**27**	**686**	**759**	**771**
Sämtliche Gemeinschuldner	**4 008**	**4 038**	**4 132**	**1 436**	**1 329**	**1 290**	**1 164**	**1 257**	**1 191**	**4 890**	**5 011**	**5 069**
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	281	248	241	103	104	91	61	65	50	313	298	273
Hamburg	314	293	245	158	161	118	51	52	41	349	329	279
Niedersachsen	546	496	569	110	77	105	192	205	190	682	654	716
Bremen	113	104	81	44	36	48	31	33	22	133	130	95
Nordrhein-Westfalen	942	1 026	1 110	260	303	285	326	320	317	1 227	1 287	1 367
Hessen	453	473	425	201	159	130	134	128	120	569	574	521
Rheinland-Pfalz	152	185	205	40	29	38	48	74	93	184	237	274
Baden-Württemberg	464	541	552	190	211	204	150	173	163	585	686	690
Bayern	743	672	704	330	249	271	171	207	195	848	816	854
Bundesgebiet	**4 008**	**4 038**	**4 132**	**1 436**	**1 329**	**1 290**	**1 164**	**1 257**	**1 191**	**4 890**	**5 011**	**5 069**
West-Berlin	319	314	329	188	179	231	57	55	35	354	327	348

[1]) Ohne Anschlußkonkurse.

2. Wechselproteste 1949 bis 1954

Jahr — Vierteljahr	Wechselproteste nach Angaben der Landeszentralbanken und übrigen Geldinstitute[1]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Wechselproteste nach Angaben der Postanstalten[2]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Wechselproteste insgesamt[3]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Bundesgebiet									
1949 2. Halbjahr	60 497	59,6	985	6 653	1,7	256	67 150	61,3	913
1950	219 282	169,2	772	28 687	6,1	213	247 969	175,4	707
1951	276 448	188,7	683	39 941	8,0	200	316 389	196,8	622
1952	298 924	194,9	652	51 994	8,4	161	350 918	203,3	579
1953	398 674	258,9	649	65 213	10,2	157	463 887	269,1	580
1954	487 335	300,4	616	61 842	10,0	162	549 177	310,4	565
1954 1. Vierteljahr	106 610	69,3	650	15 845	2,4	154	122 455	71,8	586
2. »	131 333	82,2	626	16 593	2,6	158	147 926	84,9	574
3. »	124 955	74,6	597	15 388	2,6	167	140 343	77,1	550
4. »	124 437	74,2	596	14 016	2,4	172	138 453	76,6	553
West-Berlin									
1950	4 824	4,4	914	1 324	0,3	213	6 148	4,7	763
1951	9 136	6,2	682	2 193	0,5	212	11 329	6,7	591
1952	11 437	7,1	625	3 380	0,7	207	14 817	7,8	530
1953	14 148	7,4	526	3 590	0,6	170	17 738	8,0	454
1954	14 263	7,7	539	3 935	0,7	176	18 198	8,4	460
1954 1. Vierteljahr	2 821	1,5	545	1 028	0,2	175	3 849	1,7	446
2. »	3 418	1,7	499	919	0,2	199	4 337	1,9	435
3. »	3 788	2,0	516	986	0,2	168	4 774	2,1	444
4. »	4 236	2,5	586	1 002	0,2	163	5 238	2,6	505

[1]) Unberücksichtigt sind — mit geringfügigen Ausnahmen — die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug; ab 1952 einschl. Teilzahlungskreditinstitute. Für West-Berlin: Berliner Zentralbank und West-Berliner Kreditinstitute. — [2]) Nur private Auftraggeber. — [3]) Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

XVII. Versicherungen

Vorbemerkung: Private und öffentlich-rechtliche Versicherung. Übersichten über Sozialversicherung im Abschnitt XVIII: »Öffentliche Sozialleistungen«.

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen 1948 bis 1954*)

a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung
Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Bruttoprämieneinnahmen[2])		Bruttozahlungen[5])		
		Soll[3])	Ist[4])	für Versicherungsfälle	für Rückkäufe	insgesamt
1948 2. Hj. und 1949[6])	92	1 113,3	1 007,4	294,6	64,5	359,1
1950	92	793,9	796,8	211,9	66,0	277,9
1951	92	923,7	919,3	216,0	77,4	293,4
1952	92	1 060,8	1 044,2	236,5	65,8	302,3
1953	93	1 241,7	1 222,0	282,4	66,1	348,5
1954	92	1 421,5	1 391,5	354,0	65,9	419,9

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin.

[1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Die Bruttoprämieneinnahmen verstehen sich einschl. Nebenleistungen, Gebühren, Versicherungssteuer usw. ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahre und der Prämienüberträge des Geschäftsjahres. — [3]) Prämien, die bis zum Ende einer jeden Berichtszeit fällig wurden. — [4]) In der Berichtszeit tatsächlich vereinnahmte Prämien. — [5]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttozahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe ohne Abzug verrechneter Prämien und ohne Berücksichtigung der Rückstellungen. — [6]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.

b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang in der Lebensversicherung**)

Jahr	Berichtende Unternehmen[1])	Versicherungen insgesamt		Großlebens-Einzelversicherungen		Kleinlebens-Einzelversicherungen		Lebens-Gruppenversicherungen		Zeitschriftenersatzversicherungen	
		Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Ausgefertigtes Neugeschäft[4])											
1948 2. Hj. und 1949[3])	89	3 790,1	3 848,7	621,5	2 246,7	2 643,9	1 254,7	436,4	314,4	88,3	32,9
1950	89	3 515,2	3 453,9	450,7	1 755,8	2 362,7	1 258,9	443,1	339,4	258,7	99,8
1951	89	3 836,4	4 016,4	485,5	1 951,1	2 442,7	1 416,8	565,6	514,3	342,6	134,2
1952	89	3 928,1	4 740,0	558,9	2 423,5	2 361,4	1 423,9	584,4	713,8	423,4	178,8
1953	89	3 876,6	5 357,0	656,0	2 926,9	2 474,8	1 583,7	483,3	711,9	262,5	134,5
1954	90	3 681,1	5 883,0	717,5	3 425,0	2 285,0	1 538,9	468,7	775,1	209,9	144,0
Vorzeitiger Abgang[5])											
1948 2. Hj. und 1949[3])	89	2 647,3	4 703,7	561,9	3 066,8	1 635,8	1 335,9	440,7	297,5	8,9	3,5
1950	89	1 603,7	2 084,4	413,4	1 388,5	908,7	507,1	150,0	135,6	131,6	53,2
1951	89	1 606,0	1 604,3	350,3	891,6	961,5	505,9	136,1	147,8	158,1	59,0
1952	89	1 591,7	1 602,0	286,9	787,7	918,2	525,0	160,8	205,0	225,8	84,3
1953	89	1 681,7	1 859,0	291,1	884,8	992,7	620,5	163,0	254,1	234,9	99,6
1954	90	1 517,9	1 945,2	277,3	955,3	925,9	635,4	149,0	274,8	165,7	79,7

**) Ohne Angaben aus der Renten- und Pensionsversicherung.

[1]) Am Ende der Berichtszeit. Die Abweichungen der Angaben über die Zahl der berichtenden Unternehmen zwischen den Tabellen 1 a und 1 b ergeben sich aus den in Tabelle 1 b unberücksichtigten in Abwicklung befindlichen Unternehmen, die zu den Angaben der Tabelle 1 b »Fehlanzeige« erstattet haben. — [2]) Die Angaben betreffen, mit Ausnahme der Lebens-Gruppenversicherung, die Anzahl der Versicherungen; in der Lebens-Gruppenversicherung ist die Anzahl der versicherten Personen angegeben. Erhöhungen und Herabsetzungen der Versicherungssummen sind unter »Zahl« nicht angegeben. — [3]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — [4]) Einschl. Wiedereinkraftsetzungen und Erhöhungen. — [5]) Der »Vorzeitige Abgang« ist bedingt durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. In den ersten Jahren nach der Geldumstellung ist der »Vorzeitige Abgang« zu einem erheblichen Teil auf die Bereinigung des aus der RM-Zeit übernommenen Bestandes zurückzuführen.

c) Bestand an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen***)

Jahresende	Berichtende Unternehmen[3])	Einzel-Kapital-Versicherungen[1])				Kapital-Versicherungen nach Sondertarifen der Gruppenversicherung			Risiko-Kapitalversicherungen (Einzel- u. Gruppenversicherungen[2])		Kapitalversicherungen insgesamt	
		Groß-Lebensversicherungen		Klein-Lebensversicherungen		Zahl der Verträge	Zahl der versicherten Personen	versicherte Summen	Zahl der versicherten Personen	versicherte Summen	Zahl der Versicherungen	versicherte Summen
		Zahl der Versicherungen	versicherte Summen	Zahl der Versicherungen	versicherte Summen							
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
1949	90	4 731,1	8 467,4	15 179,8	3 942,8	6,4	1 972,6	699,5	410,0	289,9	22 293,5	13 399,6
1950	91	4 706,2	8 736,4	16 488,3	4 775,1	7,3	2 139,6	767,0	434,8	391,4	23 768,9	14 669,9
1951	91	4 741,4	9 717,0	17 707,0	5 724,3	8,3	2 472,9	984,8	432,3	513,9	25 353,6	16 940,0
1952	92	4 889,9	11 209,0	18 898,0	6 733,2	9,4	3 176,7	1 301,0	461,6	639,9	27 426,2	19 883,1
1953	91	5 165,8	13 072,9	19 953,0	7 643,9	10,3	3 761,7	1 592,7	447,9	742,6	29 328,4	23 052,1

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

***) Zusammengestellt nach den Berichten zu der »Statistischen Nachweisung über den Bestand in der Lebensversicherung im Bundesgebiet und in West-Berlin«.

[1]) Selbständige Kapitalversicherungen ohne Risikokapitalversicherungen und bestimmte Gruppenkapitalversicherungen. — [2]) Risikokapitalversicherungen (ohne Risikozusatzversicherungen) sind solche selbständigen Versicherungen, für die überhaupt keine Deckungsrückstellung oder nur eine Rückstellung angesammelt wird, die kleiner ist als die Deckungsrückstellung, die das Unternehmen für die betreffenden Versicherungen zurückstellen müßte, wenn sämtliche Versicherungen mit nach dem Alter abgestuften Beträgen auf den Todesfall mit lebenslänglicher Beitragszahlung abgeschlossen werden. — [3]) Ohne die in Abwicklung befindlichen Versicherungsunternehmen.

2. Geschäftsergebnisse der Pensions- und Sterbekassen 1948 bis 1953*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Kassen	Mitgliederbestand[1])	Beitragseinnahme[2])	Versicherungsleistungen[3])	Verwaltungskosten	Vermögen[1]) insgesamt[4])	Vermögen[1]) darunter Ausgleichsforderungen	Kapitalerträge[5])
Pensionskassen (unter Bundesaufsicht)								
2. Halbjahr 1948 und 1949	162	247 872	104,1	32,5	1,5	453,8	255,9	17,9
1950	166	260 318	79,0	25,1	1,4	534,4	256,9	19,8
1951	169	280 434	90,5	52,8	1,7	1 628,4	1 264,9[6])	46,9
1952	175	306 344	102,6	71,7	2,0	1 768,5	1 288,1[6])	71,5
1953	178	335 364	125,1	73,3	2,3	2 007,3	1 308,1[6])	78,5
Sterbekassen (unter Bundesaufsicht)								
2. Halbjahr 1948 und 1949	110	1 006 082	14,0	6,0	1,7	35,0	23,2	1,0
1950	112	1 024 484	10,8	5,5	1,3	40,4	23,5	1,0
1951	115	1 070 150	11,2	5,5	1,4	47,8	24,2	2,0
1952	116	1 123 668	12,5	5,8	1,6	56,7	24,7	2,4
1953	116	1 152 205	14,8	7,7	1,8	71,5	28,6	3,5

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Die Angaben beziehen sich auf das Geschäft im Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Am Jahresende. — [2]) Einschl. aller Nebengebühren, Versicherungssteuer, Eintrittsgelder u. ä.; Zahlungen auf Rückstände und auf noch nicht fällige Beiträge. — [3]) Einschl. der Zahlungen im Geschäftsjahr für Schäden aus dem Vorjahr sowie der Abgangsvergütungen für vorzeitig aufgelöste Verträge. — [4]) Grundstücke, Hypotheken, Wertpapiere, Sparkassen- und Bankguthaben, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie Ausgleichsforderungen. — [5]) Einschl. Mieten und Zinsen aus Ausgleichsforderungen. — [6]) Einschl. Rentenausgleichsforderungen.

3. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1948 bis 1954*)

a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen in der Krankenversicherung

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Bruttoprämieneinnahmen[2]) Soll[3])	Bruttoprämieneinnahmen[2]) Ist[4])	Bruttoschadenzahlungen[5]) Krankheitskostenversicherung[6])	Krankentagegeldversicherung	Sterbegeldversicherung	insgesamt
1948 2. Hj. und 1949[7])	67	613,7	573,3	405,2	18,2	1,5	424,9
1950	67	452,7	440,9	325,3	14,1	1,3	340,7
1951	67	500,9	490,0	346,5	13,8	1,0	361,3
1952	64	550,5	537,2	372,6	14,3	0,9	387,8
1953	63	608,6	596,3	416,2	16,0	0,9	433,1
1954	60	686,3	658,6	455,9	15,6	0,8	472,3

[1]) bis [4]) Vgl. Anmerkungen [1]) bis [4]) zu Tabelle 1a. — [5]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttoschadenzahlungen ohne Berücksichtigung der Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle. — [6]) Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung. — [7]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.

b) Bewegung des Versichertenbestandes in der Krankenversicherung

Zahl der Versicherten in 1 000

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Einzelversicherung: Bestand am Anfang der Berichtszeit[2])	Zugang: Neuabschlüsse	Zugang: Umstufungen[3])	Zugang: zusammen[4])	Abgang: Kündigungen	Abgang: Eintritt der Versicherungspflicht	Abgang: Tod oder sonstige Gründe	Abgang: Umstufungen[3])	Abgang: zusammen[4])	Einzelversicherung: Bestand am Ende der Berichtszeit[2])	Gruppenversicherung: Bestand am Ende der Berichtszeit
Krankheitskostenversicherung[6])												
1948 2. Hj. und 1949[5])	56	7 456,1	2 599,4	600,6	3 297,9	764,9	688,5	984,6	638,7	3 214,3	7 539,7	21,3
1950	56	7 530,5	1 286,9	386,3	1 930,4	675,1	372,2	493,1	442,1	1 993,3	7 467,6	14,9
1951	56	7 358,9	1 305,3	533,2	1 848,7	559,8	295,6	410,6	540,9	1 817,0	7 390,6	17,5
1952	54	7 414,2	1 224,6	759,3	1 983,9	446,7	311,0	397,9	744,5	1 900,1	7 501,0	19,2
1953	53	8 011,4	1 202,2	1 145,4	2 347,8	414,1	244,5	279,3	1 126,7	2 064,6	8 303,2	25,5
1954	52	8 379,1	1 105,7	1 231,8	2 337,5	393,3	231,7	232,7	1 208,5	2 066,2	8 650,4	28,8
Krankentagegeldversicherung[7])												
1948 2. Hj. und 1949[5])	20	629,5	254,5	31,1	326,6	163,2	0,1	27,5	32,5	266,7	689,4	—
1950	20	689,2	113,0	10,0	123,0	109,3	0,7	19,8	21,3	151,1	661,1	—
1951	21	755,7	132,4	17,6	150,0	86,9	2,1	22,1	15,4	126,5	779,2	—
1952	19	766,8	121,7	15,0	136,7	64,7	2,6	24,7	15,7	107,7	759,9	—
1953	20	768,0	124,5	40,3	164,8	62,7	2,0	26,7	43,6	135,0	797,8	—
1954	17	756,7	95,1	19,7	114,8	48,3	1,1	24,0	23,7	97,1	774,5	—

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Abweichungen zwischen Anfangsbestand und Endbestand in der vorhergehenden Berichtszeit beruhen auf Berichtigung der Anfangsbestände nach Bestandszählungen und auf Änderungen in der Zählweise der Versicherungen (siehe auch Anmerkungen zu Ziff. 6 und 7). — [3]) Einschl. der statistisch erfaßten Zugänge durch Wiederinkraftsetzung ruhender Versicherungen bzw. der Abgänge durch Ruhen der Versicherungen. — [4]) Einschl. nicht aufgeteilter Zu- oder Abgänge. — [5]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — [6]) Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung sowie einschl. Krankentagegeldversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankentagegeldversicherung versicherten Personen 10 vH des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt. — [7]) Einschl. Krankheitskostenversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankheitskostenversicherung versicherten Personen 10 vH des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt.

4. Geschäftsergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung 1951 bis 1954 nach Versicherungssparten*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Brutto-Prämien[2])	Brutto-Schäden					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt[3])	zurückgestellt[4])	Summe	gezahlt[3])	zurückgestellt[4])	Summe
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)								
1951	101	331,9	39,7	12,2	51,9	95,2	39,6	134,8
1952	99	383,9	41,1	17,1	58,2	121,2	55,0	176,2
1953	106	437,5	49,4	17,7	67,1	128,8	60,5	189,3
1954	107	456,8	53,5	.	.	137,7	.	.
Einbruchdiebstahlversicherung								
1951	75	54,6	2,4	0,9	3,3	12,0	3,9	15,9
1952	75	63,4	2,2	0,8	3,0	10,7	3,3	14,0
1953	83	73,2	2,3	0,8	3,1	11,4	2,9	14,3
1954	83	80,3	1,8	.	.	11,8	.	.
Haftpflichtversicherung								
1951	68	98,7	28,1	45,3	73,4	31,4	54,1	85,5
1952	67	127,6	32,0	55,6	87,6	35,3	57,3	92,6
1953	71	159,5	39,7	65,7	105,4	42,4	67,9	110,3
1954	72	180,4	46,3	.	.	46,9	.	.
Unfallversicherung								
1951	66	64,9	16,0	12,4	28,4	16,8	22,7	39,5
1952	68	81,6	18,6	13,4	32,0	20,2	26,0	46,2
1953	71	98,9	21,5	17,5	39,0	23,7	31,9	55,6
1954	70	115,5	24,8	.	.	24,3	.	.
Kraftfahrversicherung								
1951	69	466,9	79,2	94,9	174,1	117,8	157,7	275,5
1952	70	581,0	108,5	124,2	232,7	153,6	186,2	339,8
1953	74	730,3	146,9	158,4	305,3	201,7	241,3	443,0
1954	75	842,7	175,5	.	.	223,1	.	.
Transportversicherung								
1951	48	116,4	20,4	11,5	31,9	40,4	30,6	71,0
1952	49	142,4	34,8	14,4	49,2	45,0	34,5	79,5
1953	52	161,9	41,6	25,8	67,4	47,3	42,2	89,5
1954	52	187,8	39,4	.	.	57,5	.	.
Tierversicherung								
1951	17	36,3	1,4	0,4	1,8	28,8	1,4	30,2
1952	17	42,3	1,2	0,6	1,8	30,7	3,2	33,9
1953	16	45,6	1,4	0,2	1,6	32,6	2,5	35,1
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
Sturmversicherung								
1951	31	5,8	0,5	0,1	0,6	2,0	0,6	2,6
1952	35	7,7	0,6	0,1	0,7	1,4	0,9	2,3
1953	37	9,1	0,9	0,2	1,1	4,6	0,7	5,3
1954	41	10,4	0,6	.	.	4,6	.	.
Maschinen- und Montageversicherung								
1951	17	24,7	9,0	3,5	12,5	6,9	11,1	18,0
1952	18	34,2	11,2	4,0	15,2	9,8	13,1	22,9
1953	19	41,3	13,1	4,2	17,3	11,2	13,4	24,6
1954	21	46,6	12,7	.	.	12,9	.	.
Hagelversicherung								
1951	24	41,0	19,4	3,3	22,7	21,6	0,9	22,5
1952	23	35,1	0,3	0,0	0,3	8,8	0,0	8,8
1953	24	45,5	0,0	0,0	0,0	40,6	0,0	40,6
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
Schiffskaskoversicherung								
1951	34	5,6	1,1	1,0	2,1	3,8	1,2	5,0
1952	28	6,7	2,2	1,1	3,3	4,4	2,8	7,2
1953	30	8,2	3,5	1,6	5,1	3,3	1,9	5,2
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Versicherungen								
1951	93	43,5	3,2	2,1	5,3	10,8	5,2	16,0
1952	91	57,4	4,1	1,7	5,8	11,3	6,6	17,9
1953	101	73,4	4,9	2,1	7,0	17,5	7,9	25,4
1954	101	86,8	5,8	.	.	27,5	.	.
Versicherungssparten insgesamt[5])								
1951	219	1 290,3	220,4	187,6	408,0	387,5	329,0	716,5
1952	207	1 563,3	256,8	233,0	489,8	452,4	388,9	841,3
1953	222	1 884,4	325,2	294,2	619,4	565,1	473,1	1 038,2
1954	162	2 007,3	360,4	.	.	546,3	.	.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Die Brutto-Prämien verstehen sich einschl. Nebenleistungen und Gebühren, jedoch ohne Versicherungssteuer für 1951 und teilweise mit Versicherungssteuer ab 1952. Die Brutto-Prämien betreffen entsprechend dem Buchungsverfahren der Unternehmen, entweder die in der Berichtszeit fällig gewordenen (Soll-) oder tatsächlich eingegangenen (Ist-) Beträge ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr. — [3]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Brutto-Schadenzahlungen einschl. Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — [4]) Vorläufige Rückstellung (brutto) einschl. vorläufig zurückgestellter Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — [5]) Im Jahre 1954 ohne Tier-, Hagel- und Schiffskaskoversicherungen.

5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 1950 bis 1954*)

a) Brutto-Zugang, Abgang**), Netto-Zugang und Vermögenserträge

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Brutto-Zugang: Grundstücke	Hypothekenforderungen[2])	Schuldscheinforderungen und Darlehen[3])	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine[4])	Beteiligungen	Summe	Abgang insgesamt	Nettozugang	Vermögenserträge (Ist)
Lebensversicherungsunternehmen											
1950	92	55,7	170,8	126,7	50,2	25,6	0,5	429,5	77,6	351,9	104,5
1951	92	61,7	203,0	156,0	64,8	49,1	0,3	534,9	92,4	442,5	159,9
1952	92	60,9	209,8	262,2	82,9	59,7	2,2	677,7	145,6	532,1	194,2
1953	93	75,6	247,7	459,7	148,1	54,9	4,1	990,1	220,7	769,4	254,7
1954	92	93,2	294,4	594,7	215,8	51,0	17,2	1266,3	373,2	893,1	315,0
Krankenversicherungsunternehmen											
1950	67	1,9	0,6	1,0	1,1	—	0,0	4,6	2,3	2,3	7,9
1951	67	3,2	0,7	1,3	3,3	—	0,0	8,5	2,3	6,2	10,4
1952	64	4,8	1,2	8,1	3,6	—	0,0	17,7	2,5	15,2	11,6
1953	63	7,0	3,1	12,5	12,6	—	0,0	35,2	4,5	30,7	13,6
1954	60	11,8	2,1	14,5	26,3	—	0,2	54,9	6,2	48,7	17,1
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)											
1950	140	27,5	9,2	29,2	24,3	— [5])	0,1	90,3	30,3	60,0	28,0
1951	140	30,0	16,3	53,2	57,9	0,0	0,6	158,0	45,9	112,1	43,1
1952	136	38,1	28,0	91,6	73,7	0,4	1,9	233,7	70,9	162,8	60,1
1953	149	50,7	28,5	79,8	139,5	1,5	2,6	302,6	99,6	203,0	72,2
1954	150	79,2	26,7	73,7	233,3	1,2	3,5	417,6	135,6	282,0	78,3
Tier-, Hagel-Versicherungsunternehmen und Schiffsversicherungsvereine											
1950	66	0,6	0,0	0,1	0,2	—	—	0,9	0,6	0,3	1,0
1951	66	0,5	0,0	0,2	0,2	—	—	0,9	0,2	0,7	0,8
1952	58	1,0	0,0	0,7	3,7	—	—	5,4	2,2	3,2	1,1
1953	61	0,8	0,1	1,1	3,0	—	0,0	5,0	2,2	2,8	1,6
1954[6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rückversicherungsunternehmen											
1951	27	5,2	3,5	22,9	11,4	—	2,2	45,2	7,8	37,4	.
1952	27	4,7	5,8	51,6	16,6	—	3,0	81,7	14,3	67,4	.
1953	28	6,7	6,3	41,5	61,0	—	6,7	122,2	45,3	76,9	.
1954	29	9,2	4,6	54,3	106,2	—	15,2	189,5	76,0	113,5	.

**) Die Angaben über den Brutto-Zugang betreffen den Anschaffungswert, die Angaben über den Abgang betreffen den Verkaufserlös einschließlich teilweise geschätzter Angaben über Kapitalrückflüsse (z. B. Tilgungsraten bei Hypotheken). — [1]) bis [4]) siehe Anmerkungen zu Tab. 5 b. — [5]) In Spalte »Schuldscheinforderungen und Darlehen« enthalten. — [6]) Für diese Versicherungsunternehmen liegen keine statistischen Angaben vor.

b) Bestände an Vermögensanlagen***)

Beträge in Mill. DM

Jahresende	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Grundstücke	Hypothekenforderungen[2])	Schuldscheinforderungen und Darlehen[3])	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine[4])	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen	Summe
Lebensversicherungsunternehmen[5])									
1950	92	206,6	385,0	311,7	118,1	38,7	2,6	1 604,7	2 667,4
1951	92	264,0	565,5	441,5	156,1	76,8	2,5	1 806,6	3 313,0
1952	92	323,5	747,2	639,0	208,2	114,6	4,5	1 896,9	3 933,9
1953	93	472,6	1 008,3	996,7	317,5	152,6	9,3	1 970,8	4 927,8
1954	92	544,5	1 250,9	1 405,5	453,6	171,5	26,1	1 938,4	5 790,5
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)[6])									
1950	103	112,0	28,3	45,6	53,4	0,0	16,6	428,1	684,0
1951	103	142,2	41,8	79,4	91,9	0,1	16,6	445,1	817,1
1952	103	176,5	65,4	131,9	143,0	0,4	16,8	510,7	1 044,7
1953	105	239,1	86,0	158,4	252,5	1,9	19,8	552,8	1 310,5
1954	107	312,5	94,9	169,8	432,7	2,9	23,0	538,7	1 574,5
Rückversicherungsunternehmen									
1950	27	23,8	4,3	23,2	19,4	—	13,1	113,8	197,6
1951	27	28,9	7,7	42,9	26,5	—	15,3	113,3	234,6
1952	27	33,2	12,4	85,9	39,5	—	16,6	114,5	302,1
1953	28	37,3	17,1	101,3	90,8	—	20,2	113,8	380,5
1954	29	44,7	17,2	112,9	176,2	—	29,4	122,7	503,1

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten bzw. Vermögensanlagenstatistiken. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und ab 1953 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und in West-Berlin. — ***) Vorläufige Angaben nach der Vermögensanlagenstatistik. Abweichungen zwischen dem »Netto-Zugang« nach Tabelle 5 a und dem nach Tabelle 5 b errechenbaren Bestandszuwachs sind u. a. darauf zurückzuführen, daß die Erfassung der Angaben über den Abgang in den Vierteljahresberichten und in den Vermögensanlagenstatistiken nach unterschiedlichen Richtlinien erfolgt. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Einschl. Grundschuld- und Rentenschuldforderungen. — [3]) Schuldscheinforderungen und Darlehen an den Bund und an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, an öffentliche Unternehmen, Industrieunternehmen sowie an Geld- und Kreditinstitute. — [4]) Einschl. Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine in der Lebensversicherung; in der Sachversicherung: Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine aus Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr. — [5]) Angaben über die Bestände an Vermögensanlagen der Pensions- und Sterbekassen sind in Tabelle 2 enthalten. — [6]) Die Angaben über die Vermögensanlagenbestände beschränken sich auf die Berichterstattung der zur Vermögensanlagenstatistik herangezogenen größeren Unternehmen, auf die mehr als 98 vH der in Tabelle 5 a erfaßten Vermögensanlagen der Sachversicherungsunternehmen entfallen.

XVIII. Öffentliche

A. Sozial

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Kassen[1]	Mitglieder (ohne Krankenversicherung der Rentner)[1]					Versicherte der Krankenversicherung der Rentner[1]	Leistungs					
			überhaupt			darunter versicherungspflichtige			absolute					
									Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder			Arbeitsunfähigkeit		
												überhaupt		
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich		insgesamt	davon entfallen auf		insgesamt	davon entfallen auf	
										Männer	Frauen		Männer	Frauen
		Anzahl	1000											
														Alle
1	1938 Reichsgebiet[4]	4 524	23 222	15 182	8 040	13 484	6 285	—	10 081	6 992	3 089	221 529	147 938	73 591
2	1948 ehem. VWG[5]	1 760	13 225	8 676	4 549	7 352	3 036	3 235	6 026	4 617	1 410	146 080	108 864	37 216
3	1949 Bundesgebiet	1 825	15 108	10 006	5 102	8 645	3 731	4 033	6 704	4 777	1 928	161 342	111 166	50 175
4	1950 »	1 996	15 709	10 442	5 267	9 116	4 129	4 734	7 076	4 913	2 163	174 477	116 915	57 562
5	1951 »	1 992	16 156	10 691	5 465	9 187	4 408	5 427	7 425	5 114	2 311	179 171	118 308	60 863
6	1952 »	2 021	16 530	10 917	5 613	9 280	4 585	5 810	7 635	5 301	2 334	182 460	121 299	61 161
7	1953 »	2 055	17 032	11 214	5 818	9 678	4 858	6 012	8 523	5 844	2 679	198 434	133 065	65 369
														1952 nach
8	Ortskrankenkassen	396	10 125	6 500	3 625	5 749	2 967	4 926	4 732	3 143	1 589	111 536	70 624	40 912
9	Landkrankenkassen	102	586	314	272	238	202	18	186	103	83	4 245	2 279	1 966
10	Betriebskrankenkassen[7]	1 347	1 835	1 400	435	1 251	382	9	1 034	783	251	24 458	18 269	6 189
11	Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn	1	337	309	28	299	18	250	207	195	12	4 902	4 579	323
12	der Deutschen Bundespost	18	179	106	73	95	59	—	886	49	37	1 837	1 006	831
13	Innungskrankenkassen	134	468	350	118	307	103	—	244	191	53	5 206	3 970	1 236
14	Seekrankenkasse	1	32	32	.	29	.	—	15	15	.	392	389	3
15	Knappschaftliche Krankenkassen	7	659	644	15	635	14	607	604	596	8	13 124	12 919	205
	Ersatzkassen													
16	für Arbeiter	7	97	79	18	57	13	—	40	33	7	896	746	150
17	für Angestellte	8	2 212	1 183	1 029	620	827	—	487	193	294	15 864	6 518	9 346

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, für 1938 Statist. Jahrbuch des Deutschen Reiches.
[1]) Jahresdurchschnitt. — [2]) Ohne Krankenversicherung der Rentner. — [3]) Ohne Wartetage. — [4]) Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — Jahrgang. — [7]) Ohne Betriebskrankenkassen der Bahn und Post.

2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Erfolgwirksame Reineinnahmen[1]			Erfolgwirksame						
						in der allgemeinen					
							dar				
		insgesamt	darunter Beiträge zur Krankenversicherung der		insgesamt	zusammen	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und vertragsärztliche Tätigkeit	Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[2]	Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	Krankengeld
			Versicherungspflichtigen und Versicherungsberechtigten[2]	Rentner							
		1000									
1	1938 Reichsgebiet[3]	1 802 617	1 753 805	—	1 786 966	—	427 667	114 346	204 556	294 482	371 388
2	1949 Bundesgebiet	2 078 300	1 865 271	.	1 916 394	1 787 193[6]	366 288	90 168	362 157[6]	298 326	364 531
3	1950 »	2 421 980	2 129 306	238 889	2 277 701	1 998 094	425 485	100 196	348 846	353 137	435 656
4	1951 »	2 927 107	2 473 177	367 878	2 738 893	2 369 357	504 061	122 144	414 640	401 389	522 182
5	1952 »	3 257 923	2 742 592	411 005	3 192 383	2 740 756	594 012	139 548	478 761	458 761	598 801
6	1953 »	3 668 621	3 137 327	463 805	3 613 876	3 108 928	674 545	155 011	529 135	518 465	722 521
											1952 nach
7	Ortskrankenkassen	1 956 983	1 563 858	331 717	1 927 292	1 556 969	321 662	72 848	253 758	263 938	355 615
8	Landkrankenkassen	58 376	55 647	1 245	55 490	54 263	12 070	3 035	8 457	11 910	5 901
9	Betriebskrankenkassen[7]	366 587	358 298	641	359 689	358 874	71 033	16 261	69 937	59 096	101 211
10	Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn	87 302	68 601	16 202	87 931	69 872	10 942	3 064	13 666	11 494	22 435
11	der Deutschen Bundespost	29 053	28 559	—	28 804	28 804	7 136	1 642	5 742	5 343	4 842
12	Innungskrankenkassen	70 259	68 195	—	67 608	67 608	13 745	3 364	10 297	11 352	16 827
13	Seekrankenkasse	7 326	7 238	—	6 698	6 698	1 335	343	888	1 236	1 745
14	Knappschaftliche Krankenkasse	245 183	157 143	61 201	234 027	172 824	25 178	4 909	21 921	32 163	70 210
	Ersatzkassen										
15	für Arbeiter	17 266	17 193	—	16 267	16 267	3 921	918	2 920	2 267	3 157
16	für Angestellte	419 588	417 859	—	408 577	408 577	126 991	33 164	91 175	59 964	16 858

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, für 1938 Stat. Jahrbuch des Deutschen Reiches.
[1]) Erfolgwirksam sind Reineinnahmen und Reinausgaben, die das Vermögen der Kassen verändern; Reineinnahmen und Reinausgaben Krankenscheingebühren (1938 = . TDM, 1949 = 3 683 TDM, 1950 = 3 943 TDM, 1951 = 4 272 TDM, 1952 = 4 584 TDM, Aufwendungen für Arznei und Heilmittel sowie für Verwaltungskosten in der Krankenversicherung der Rentner. — [7]) Ohne Betriebs-

Sozialleistungen

versicherung

Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1953

fälle[3])

Zahlen						Verhältniszahlen											
tage[3]) der Mitglieder				Wochenhilfefälle	Sterbegeldfälle	Arbeitsunfähigkeitsfälle			Arbeitsunfähigkeitstage						Wochenhilfefälle	Sterbegeldfälle	Lfd. Nr.
darunter																	
Krankengeldtage		Krankenhaustage		der Mitglieder und Familienangehörigen		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	der Mitglieder und Familienangehörigen		
Männer	Frauen	Männer	Frauen												je 100	je 1000	
						je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe						je Arbeitsunfähigkeitsfall			Mitglieder		
Kassenarten																	
.	.	.	.	1 027	202	43,4	46,1	38,4	954,0	974,4	915,3	22,0	21,2	23,8	4,4	8,7	1
81 990	20 768	16 219	10 190	478	105[4])	45,6	53,2	31,0	1104,5	1254,8	818,0	24,2	23,6	26,4	3,6	7,9	2
83 088	31 085	13 388	12 371	596	129	44,4	47,7	37,8	1067,9	1111,0	983,3	24,1	23,3	26,0	3,9	8,5	3
87 693	37 201	19 219	12 877	569	128	45,0	47,0	41,1	1110,7	1119,7	1092,8	24,7	23,8	26,6	3,6	8,2	4
87 746	39 389	19 622	12 870	593	119	46,0	47,8	42,3	1109,0	1106,6	1113,7	24,1	23,1	26,3	3,7	7,4	5
89 618	39 265	19 946	12 686	598	119	46,2	48,6	41,6	1103,8	1111,1	1089,6	23,9	22,9	26,2	3,6	7,2[6])	6
98 588	41 928	21 105	12 827	595	120	50,0	52,1	46,0	1165,5	1187,1	1123,8	23,3	22,8	24,4	3,5	7,0	7
Kassenarten																	
53 877	29 817	11 695	8 468	374	68	46,7	48,3	43,8	1 101,6	1 086,6	1 128,4	23,6	22,5	25,7	3,7	6,7	8
1 566	1 226	569	610	23	3	31,7	32,9	30,3	724,7	726,6	722,5	22,8	22,1	28,8	4,0	4,8	9
13 674	4 393	2 750	967	63	18	56,3	55,9	57,7	1 332,5	1 304,9	1 421,2	23,7	23,3	24,6	3,4	9,6	10
3 805	191	503	59	21	3	61,4	63,2	41,4	1 455,3	1 479,7	1 179,0	23,7	23,4	28,5	6,1	10,1	11
755	272	168	163	8	1	48,2	46,7	50,5	1 025,8	947,8	1 139,3	21,3	20,3	22,6	4,2	7,4	12
2 915	817	575	247	13	3	52,1	54,6	44,8	1 113,3	1 135,3	1 048,1	21,4	20,8	23,4	2,8	6,1	13
321	2	61	1	1	.	47,0	47,2	27,4	1 206,2	1 209,9	877,2	25,7	25,6	32,0	3,5	7,0	14
10 577	140	1 873	35	29	8	91,6	92,6	51,1	1 991,7	2 005,1	1 402,5	21,7	21,7	27,5	4,4	11,1	15
613	122	101	24	2	1	42,0	42,2	41,0	926,6	950,1	825,5	22,1	22,5	20,1	2,5	8,8	16
1 515	2 285	1 651	2 112	64	14	22,0	16,3	28,6	717,0	550,7	908,5	32,6	33,8	31,7	2,9	6,4	17

[3]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen

Krankenversicherung 1938 und 1949 bis 1953

Reinausgaben[1])

Krankenversicherung unter			in der Krankenversicherung der Rentner							Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen	Auf ein Mitglied entfielen			Lfd. Nr.
			zusammen	darunter							Beiträge[4])	Leistungen	Verwaltungskosten	
Wochenhilfe	Sterbegeld	Verwaltungskosten		Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[5])	Anstaltspflege	Sterbegeld	Verwaltungskosten	Zusatzversicherungen auf Sterbegeld und andere Leistungen		(ohne Krankenversicherung der Rentner)			
RM/DM											RM/DM			
136 301	18 758	160 805	—	—	—	—	—	—	—	—	75,53	68,99	6,92	1
101 084	14 421	126 385[6])	.	47 288	.	60 284	21 481	.	.	.	123,22	.	.	2
112 464	16 171	129 760	271 525	56 470	89 371	85 255	16 211	12 230	10 865	8 081	135,29	117,06	8,26	3
129 802	18 912	160 628	366 094	86 560	117 454	109 510	18 129	17 179	13 022	3 442	152,82	134,42	9,94	4
152 023	23 204	187 424	450 778	111 324	146 651	131 063	19 455	21 469	14 925	848	165,63	152,10	11,34	5
165 765	27 336	209 409	504 948	115 715	168 058	152 873	21 690	25 426	17 440	—	183,91	168,69	12,30	6
Kassenarten														
96 982	11 628	117 916	369 475	93 764	118 207	108 059	12 868	20 059	11 939	848	154,13	139,37	11,65	7
4 377	269	6 372	1 227	357	407	335	42	60	23	—	95,00	79,66	10,88	8
16 901	4 131	2 186	815	166	302	242	34	11	49	—	194,95	192,26	1,19	9
2 761	973	29	18 059	4 594	7 212	5 591	443	13	—	—	203,65	205,03	0,09	10
2 505	269	186	—	—	—	—	—	—	—	—	159,21	158,96	1,04	11
2 831	514	6 088	—	—	—	—	—	—	—	—	145,69	129,23	13,02	12
169	43	755	—	—	—	—	—	—	—	—	222,88	182,87	23,25	13
5 199	2 285	3 871	61 202	12 443	20 522	16 836	6 068	1 327	2 914	—	238,49	255,80	5,87	14
553	127	2 091	—	—	—	—	—	—	—	—	177,54	146,16	21,62	15
19 745	2 967	47 932	—	—	—	—	—	—	—	—	188,53	161,35	21,66	16

sind Einnahme- und Ausgabesalden, bei denen im Regelfall auch Forderungen und Verpflichtungen berücksichtigt sind. — [3]) Einschl. 1953 = 4 936 TDM). — [5]) Einschl. Zahnersatz. — [4]) Ohne Krankenscheingebühren. — [5]) Gebietsstand am 31. 12. 1937. — [6]) Einschl. krankenkassen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen *) sowie Einnahmen,

Lfd. Nr.	Träger der Unfallversicherung	Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen	Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Rente oder Krankengeld gezahlt wurde: überhaupt	darunter erstmalig: insgesamt: absolut	insgesamt: auf 1 000 Versicherte insgesamt	davon: Getötete	davon: völlig Erwerbsunfähige	davon: teilweise Erwerbsunfähige
		1 000		Anzahl					
									nach Kalender
1	1949 (Bundesgebiet)	.	.	515 274	84 916	.	6 966	1 023	76 927
2	1950 »	.	. [4]	577 973	98 963	.	6 429	1 048	91 486
3	1951 »	.	.	620 522	105 635	*5,3*	6 098	953	98 584
4	1952 » [5]	.	.	654 115	107 411	*5,2*	5 937	899	100 575
5	1953 »			688 875	115 411	*5,4*	6 374	984	108 053
	darunter entfallen auf West-Berlin			13 272	1 648	*2,4*	126	28	1 494
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften								**1952 nach Ver**
6	Bergbau-BG	0,9	621,0	64 118	5 824	*9,4*	810	65	4 949
7	Steinbruchs-BG	9,7	196,8	10 189	1 234	*9,2*	110	50	1 074
8	BG der keramischen und Glasindustrie	6,2	297,1	6 200	914	*3,9*	41	7	866
9	BG der Gas- und Wasserwerke	4,2	60,2	1 305	118	*2,0*	19	1	98
10	Hütten- und Walzwerks-BG	0,2	272,9	16 000	1 521	*5,5*	105	15	1 401
11	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-BG	23,1	604,7	18 383	1 995	*3,3*	113	4	1 878
12	Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG	20,3	371,1	13 424	1 574	*4,2*	66	3	1 505
13	Süddeutsche Eisen- und Stahl-BG	39,1	650,2	18 013	2 712	*4,1*	106	11	2 595
14	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-BG	3,9	127,8	3 149	450	*3,5*	5	7	438
15	BG der Feinmechanik und Elektrotechnik	34,8	806,7	12 825	1 950	*2,4*	130	7	1 813
16	BG der chemischen Industrie	7,9	451,9	12 701	1 530	*3,4*	88	12	1 430
17	Norddeutsche Holz-BG	50,2	336,5	13 472	2 118	*7,0*	60	7	2 051
18	Süddeutsche Holz-BG	44,9	330,2	12 957	2 292	*9,6*	61	2	2 229
19	Papiermacher-BG	0,4	70,4	2 976	313	*4,2*	25	2	286
20	BG Papier und Druck	16,3	374,6	3 266	798	*2,1*	29	1	768
21	Lederindustrie-BG	13,6	119,0	2 146	216	*1,8*	6	—	210
22	Textil- und Bekleidungs-BG	239,1	1 505,9	11 092	3 050	*2,2*	73	14	2 963
23	BG Nahrungsmittel und Fremdenverkehr	169,4	914,6	13 815	2 453	*2,7*	134	34	2 285
24	Fleischerei-BG	43,0	292,4	4 606	1 117	*5,7*	48	9	1 060
25	Zucker-BG	0,1	30,1	1 000	131	*7,0*	8	6	117
26	Bau-BG [6]	173,7	1 431,3	47 185	8 050	*7,6*	502	44	7 504
27	Tiefbau-BG	4,5	257,8	11 446	1 571	*8,2*	127	5	1 439
28	Großhandels- und Lagerei-BG	97,6	706,6	14 132	2 447	*3,5*	198	34	2 215
29	BG für den Einzelhandel	295,8	898,1	4 099	2 227	*2,5*	98	13	2 116
30	BG für reichsgesetzliche Unfallversicherung	54,5	462,0	2 193	447	*1,0*	28	3	416
31	BG für Straßen-, Privat- und Kleinbahnen	0,3	110,8	3 571	306	*2,8*	23	6	277
32	BG für Fahrzeughaltungen	75,7	187,5	7 930	1 317	*7,6*	220	5	1 092
33	See-BG	3,3	34,1	3 722	317	*9,3*	57	1	259
34	Binnenschiffahrts-BG	5,2	42,6	2 533	283	*7,8*	45	4	234
35	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	148,1	470,3	3 939	1 420	*3,0*	49	4	1 367
36	**Zusammen**	**1 586,0**	**13 035,2**	**342 387**	**50 695**	*4,2*	**3 384**	**376**	**46 935**
37	**Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften**	**3 075,3**	**9 321,2**	**249 087**	**49 896**	*8,6*	**2 122**	**378**	**47 396**
38	**Gemeinde-Unfallversicherungsverbände** [7]	.	**4 757,5**	**10 355**	**2 275**	*1,9*	**107**	**88**	**2 080**
39	**Ausführungsbehörden** [7]	.	**2 067,5**	**52 286**	**4 545**	*2,8*	**324**	**57**	**4 164**

Quelle: Halbjahres- und Jahresberichte des Bundesministeriums für Arbeit. — *) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeits
[1]) Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (d. s.: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; (d. s.: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und deren Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; ein
[3]) Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen. — [4]) Eine Addition der Einzelzahlen der Versicherungs versichert sind. — [5]) Ab August 1952 hat die Mehrzahl der Versicherungsträger auch über ihre Tätigkeit in West-Berlin berichtet. — die Angaben der versicherten Personen beruhen vielfach nur auf Schätzungen. — [6]) Die Mittel werden im Haushalt der Körperschaften

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen: insgesamt	Entschädigte Erkrankungen: darunter erstmalig	Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen: Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Erkrankungen durch:						
Blei oder seine Verbindungen	358	110	814	5	4	101
Phosphor oder seine Verbindungen	12	4	33	1	—	3
Quecksilber oder seine Verbindungen	31	4	24	—	—	4
Arsen oder seine Verbindungen	132	11	61	3	—	8
Mangan oder seine Verbindungen	20	1	1	—	—	1
Beryllium oder seine Verbindungen	7	2	6	1	—	1
Chrom oder seine Verbindungen	61	25	39	5	1	19
Benzol oder seine Homologen	126	33	161	10	—	23
Nitro- und Amidoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen	54	7	169	—	—	7
Halogen-Kohlenwasserstoffe	49	14	315	1	—	13
Salpetersäureester	5	—	6	—	—	—
Schwefelkohlenstoff	49	15	41	—	—	15
Schwefelwasserstoff	50	9	32	3	—	6
Kohlenoxyd	497	41	1 137	12	—	29
Röntgenstrahlen und radioaktive Stoffe	48	5	24	2	—	3
Hautkrebs oder andere zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen	191	29	113	—	1	28
Krebs und Schleimhautveränderungen der Harnwege	169	9	18	2	—	7
Schwere Hauterkrankungen	1 378	339	4 727	1	8	330
Erkrankungen durch Erschütterungen bei der Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	9 793	1 115	3 009	—	—	1 115

Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949 bis 1953

Hinterbliebene Getöteter, für die im Berichtsjahr erstmalig Rente gezahlt wurde			Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Unfall- oder Krankheitsanzeigen erstattet wurden	Einnahmen		Ausgaben						Vermögensbestand ohne Rücklagen nach Ausgleich der Jahresrechnung	Bestand der Rücklagen am Ende des Berichtsjahres[3])	Lfd. Nr.
	darunter				darunter		davon							
insgesamt	Witwen und Witwer	Kinder und Enkel		insgesamt	Vorschüsse, Umlagebeiträge und Prämien	insgesamt	Entschädigungen[1])	Unfallverhütung	Verfahrenskosten	persönliche und sächliche Verwaltungskosten	sonstige Ausgaben[2])			
			1 000	1 000 DM										
Jahren														
9 845	4 720	4 936	1 099,8	496 838	448 258	468 031	405 245	10 857	7 310	37 713	6 907	219 961	18 277	1
8 530	4 253	4 123	1 258,2	655 561	582 274	599 389	519 582	12 959	10 097	42 421	14 330	303 193	35 226	2
8 239	4 039	4 085	1 453,7	767 745	679 781	676 210	589 297	16 157	12 561	50 690	7 504	430 110	56 045	3
7 849	3 859	3 879	1 677,7	915 442	809 159	855 858	747 162	19 278	14 556	62 194	12 668	504 329	83 304	4
8 153	4 038	4 033	1 854,1	977 600	854 307	939 501	815 736	21 916	17 792	72 300	11 758	572 970	122 545	5
128	87	39	57,5	.	.	25 797	21 098	428	221	3 856	194	—	—	
sicherungsträgern														
1 314	569	720	157,0	249 795	248 021	247 876	233 012	4 993	3 467	5 935	468	23 036	26 007	6
176	73	98	30,6	15 077	14 368	16 634	14 252	482	246	1 610	44	13 510	993	7
68	29	35	34,0	12 255	11 549	14 472	12 192	585	266	1 338	91	10 788	1 099	8
33	15	17	4,9	2 478	2 315	2 334	1 951	123	26	228	6	2 573	175	9
139	71	64	37,5	25 262	24 989	24 718	23 267	215	233	962	39	3 000	2 328	10
153	78	72	118,0	32 134	30 418	26 738	24 403	311	378	1 575	71	33 364	2 898	11
134	52	82	56,4	32 274	31 496	17 721	15 007	332	229	1 991	162	17 232	2 257	12
133	65	66	92,3	27 005	25 445	24 393	21 754	389	401	1 767	83	32 130	1 986	13
7	2	4	11,5	4 223	3 842	3 863	3 352	91	60	334	27	4 214	385	14
187	93	90	60,0	22 897	21 686	22 530	19 099	848	357	2 194	32	32 085	1 805	15
118	63	49	38,4	26 784	25 718	22 888	19 295	912	448	2 202	32	35 040	2 858	16
88	49	38	37,4	14 006	13 124	14 233	11 983	504	259	1 437	51	14 958	793	17
96	35	61	35,7	13 264	11 942	11 628	9 591	580	227	1 141	89	11 712	1 369	18
28	15	13	9,2	4 840	4 617	4 045	3 545	127	49	314	9	6 581	372	19
43	25	18	12,5	4 609	4 084	5 479	4 049	287	102	907	133	7 410	393	20
5	3	1	8,7	3 201	2 849	2 906	2 453	136	36	277	5	5 071	273	21
86	41	41	60,6	14 251	12 997	15 679	12 778	402	316	2 072	111	17 676	3 368	22
161	84	77	48,9	18 788	17 672	20 991	17 193	616	228	2 556	398	13 326	2 472	23
66	29	37	24,3	4 409	4 063	4 788	3 784	147	119	697	41	4 460	699	24
15	6	9	2,4	1 568	1 555	1 376	1 139	31	15	183	7	1 848	150	25
693	354	325	176,9	87 480	80 191	72 350	55 771	2 734	1 213	8 359	4 272	97 696	11 835	26
198	94	101	44,4	21 999	20 861	18 205	15 653	435	262	1 815	40	18 181	1 172	27
308	135	171	51,9	17 512	15 601	21 727	17 164	780	348	3 316	119	18 507	1 090	28
156	117	38	31,1	10 575	9 608	8 484	6 121	192	238	1 796	137	12 599	676	29
42	26	15	5,5	5 714	5 383	5 564	4 035	116	145	1 139	128	2 051	424	30
38	21	17	13,0	5 619	5 490	5 385	4 200	107	70	499	510	339	758	31
352	148	201	19,6	13 767	12 503	11 986	8 298	399	139	2 231	918	6 817	2 272	32
57	43	10	6,5	6 967	6 157	5 569	4 336	501	26	551	156	—1 849	891	33
41	21	18	5,6	3 809	3 559	3 656	2 981	115	35	426	99	2 010	324	34
16	9	7	10,7	7 926	7 677	7 367	6 112	106	280	858	10	2 440	285	35
4 951	**2 365**	**2 495**	**1 245,5**	**710 489**	**679 781**	**665 585**	**578 771**	**17 596**	**10 219**	**50 709**	**8 290**	**448 810**	**72 409**	**36**
2 014	**1 099**	**907**	**274,4**	**123 214**	**115 282**	**109 328**	**91 945**	**1 396**	**3 170**	**8 720**	**4 097**	**51 710**	**8 933**	**37**
193	**95**	**97**	**43,4**	**15 542**	**14 096**	**14 748**	**12 835**	**216**	**273**	**1 182**	**242**	**3 809**	**1 962**	**38**
691	**300**	**380**	**114,4**	**66 197[8])**	**—**	**66 197**	**63 612**	**69**	**893**	**1 583**	**39**	**—**	**—**	**39**

stätte sowie ohne Berufskrankheiten.
Heilanstaltspflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Krankengeld und Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene malige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — [2]) Einschl. Zinsen und Steuern. — träger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger [8]) Sämtliche Bau-Berufsgenossenschaften in einer Summe zusammengefaßt. — [7]) Die Zahl der Betriebe wurde nicht mehr ermittelt; bereitgestellt; der angegebene Betrag entspricht den Gesamtausgaben.

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmalig		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Erkrankung durch Arbeit in Druckluft	10	2	44	1	—	1
Staublungenerkrankung (Silikose)	47 376	5 018	25 374	157	50	4 811
Staublungenerkrankung in Verbindung mit Tuberkulose	11 028	716	1 437	148	228	340
Asbeststaublungenerkrankung	81	10	25	1	—	9
Asbeststaublungenerkrankung in Verbindung mit Lungenkrebs	4	1	3	1	—	—
Erkrankung der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasschlackenmehl	79	4	17	1	—	3
durch Aluminium oder seine Verbindungen	51	3	4	1	—	2
Schneeberger Lungenkrankheit	96	4	4	1	—	3
Durch Lärm verursachte Taubheit	118	15	147	—	—	15
Grauer Star	54	5	8	—	—	5
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	75	3	48	1	—	2
Infektionskrankheiten	4 721	1 085	2 543	16	99	970
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	260	128	459	9	10	109
Sonstige Krankheiten	4	2	2 889	—	—	2
Berufskrankheiten insgesamt	**77 187**	**8 769**	**43 732**	**383**	**401**	**7 985**
dagegen 1951	70 010	9 306	34 624	457	384	8 645
1950	61 457	10 289	37 551	511	471	9 307
1949	51 906	8 361	37 414	513	450	7 398

5. Invalidenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1953

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Rentenanträge: vorliegende Anträge insgesamt	Rentenanträge: vorliegende Anträge darunter neu eingegangen	Rentenanträge: erledigte Anträge insgesamt	Rentenanträge: erledigte Anträge darunter bewilligt	Rentenanträge: unerledigte Anträge [1]	Rentenneubewilligungen und Rentenbestand[1]: insgesamt neubewilligte Renten	insgesamt Rentenbestand[2]	davon: Invalidenrenten neubewilligte Renten	Invalidenrenten Rentenbestand	Witwen- und Witwerrenten neubewilligte Renten	Witwen- und Witwerrenten Rentenbestand	Waisenrenten neubewilligte Renten	Waisenrenten Rentenbestand
Nach Kalenderjahren													
1950	1 138 492[3]	844 240	900 080	671 207	238 412[3]	761 529	3 232 403	357 565	1 888 422	169 999	724 307	233 965	619 674
1951	873 619	624 754	677 906	479 308	195 713	493 318	3 838 265	274 107	2 088 998	116 373	851 204	102 838	898 063
1952	707 976	512 263	580 806	401 629	127 170	411 653	4 129 598	237 465	2 197 976	106 523	939 215	67 665	992 407
1953	617 487	490 164	496 616	340 952	120 871	348 851	4 204 810	209 553	2 265 570	97 865	980 933	41 433	958 307
1954	574 371	453 322	457 779	314 038	116 592	324 776	4 242 454	200 198	2 382 478	87 777	1 019 014	36 801	890 902
Landesversicherungsanstalten:						**1953 nach Anstalten**							
Schleswig-Holstein	34 463	25 197	26 464	17 927	7 999	18 866	228 130	10 492	125 096	5 100	50 912	3 274	52 122
Hamburg	22 122	17 687	18 344	13 302	3 778	13 609	149 309	8 570	87 170	3 875	38 718	1 164	23 421
Hannover	63 468	54 351	55 721	36 394	7 747	34 203	446 248	22 609	249 454	8 529	94 952	3 065	101 842
Braunschweig	11 282	8 230	7 892	5 352	3 390	5 405	78 376	3 280	45 638	1 444	16 220	681	16 518
Oldenburg-Bremen	14 823	12 559	12 266	8 710	2 557	9 072	122 855	5 497	66 106	2 526	28 235	1 049	28 514
Rheinprovinz	72 143	61 777	63 672	47 366	8 471	47 580	552 396	28 390	289 209	14 065	141 556	5 125	121 631
Westfalen	64 062	48 832	52 314	35 351	11 748	33 540	438 418	19 850	221 486	9 687	101 553	4 003	115 379
Hessen	56 593	43 393	44 902	27 033	11 691	28 296	348 446	16 928	189 352	8 229	83 959	3 139	75 135
Rheinland-Pfalz	32 263	25 784	25 669	17 305	6 594	18 376	241 868	10 036	121 531	5 669	58 359	2 671	61 978
Baden [4]	35 230	27 250	29 177	20 563	6 053	21 800	237 541	13 063	126 193	5 919	53 386	2 818	57 962
Württemberg [5]	49 876	38 429	38 396	28 743	11 480	30 250	323 618	19 479	182 394	7 374	68 644	3 397	72 580
Oberbayern	39 565	30 788	27 805	16 091	11 760	17 369	190 485	10 963	112 650	4 268	39 655	2 138	38 180
Niederbayern-Oberpfalz	20 725	16 610	16 801	12 090	3 924	12 630	149 271	7 481	76 787	3 190	30 572	1 959	41 912
Oberfranken-Mittelfranken	36 863	27 790	26 477	17 711	10 386	18 236	248 310	11 696	144 732	4 866	52 794	1 674	50 784
Unterfranken	11 273	9 248	8 579	5 446	2 694	5 446	70 006	3 291	32 164	1 687	16 380	468	21 462
Schwaben [6]	18 651	13 212	13 048	9 210	5 603	9 688	104 154	5 680	59 599	2 470	20 733	1 538	23 822
Seekasse	1 908	1 537	1 553	1 070	355	1 070	8 910	483	3 339	377	2 694	210	2 877
Bundesbahn-Versich.-Anst.	32 177	27 490	27 536	21 288	4 641	23 415	266 469	11 765	132 670	8 590	81 611	3 060	52 188

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Ohne ruhende Renten. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordbaden und Südbaden des Landes Baden-Württemberg. — [5]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg. — [6]) Einschl. Stadt- und Landkreis Lindau.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954*)

1 000 DM

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Einnahmen in der Berichtszeit: Beitragseinnahmen	Einnahmen aus Zinsen	Bundeszuschüsse[1]	Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten[2][3]: insgesamt	darunter zu Lasten des Bundes: vorläufige Grundbeträge	darunter zu Lasten des Bundes: Rentenzulagen[4]	Ausgaben[2] zu Lasten der Versicherungsanstalten: Anteile an den Renten[5]	Anteile an den Wanderversichertenrenten der Knappschaften	Zahlungen aus der Gemeinlast an die LVA Berlin	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	Kosten der Heilverfahren	Verwaltungskosten[6]
Nach Kalenderjahren												
1950	2 096 905	9 790	83 600	2 020 663	432 841	—	1 502 787	25 488	—	153 652	150 287	34 908
1951	2 573 066	32 951	143 829	2 441 691	490 760	165 474	1 639 562	33 491	—	231 503	187 897	43 116
1952	2 882 490	55 505	66 279	2 854 158	546 139	402 078	1 921 141	39 285	62 066	293 588	204 481	52 231
1953	3 145 398	72 272	350 198	3 231 782[7]	786 918[7]	423 417	2 030 718	43 372	71 769	300 317	215 756	58 580
1954	3 391 470	126 532	382 116	. . .	802 058	436 949	2 148 677	47 082	—	304 734	235 142	71 344
Landesversicherungsanstalten:				**1953 nach Anstalten**								
Schleswig-Holstein	103 051	510	12 561	170 297	39 777	21 508	66 033	1 408	2 332	9 809	14 163	3 467
Hamburg	136 863	2 940	15 445	124 576	26 468	18 943	87 913	1 878	3 109	13 038	11 595	2 575
Hannover	247 477	5 457	29 777	319 343	76 822	37 635	158 130	3 381	5 587	23 425	22 215	5 094
Braunschweig	48 698	384	5 193	57 193	13 803	6 839	31 460	673	1 114	4 672	5 087	1 420
Oldenburg-Bremen	81 933	1 489	9 186	92 970	21 141	12 354	53 033	1 133	1 872	7 815	7 669	2 165
Rheinprovinz	581 554	13 121	62 477	439 212	94 240	63 570	370 665	7 921	13 108	55 314	29 020	8 207
Westfalen	434 338	9 174	48 260	325 159	74 064	41 217	277 398	5 926	9 807	41 235	32 875	5 420
Hessen	263 734	6 137	28 627	265 193	59 807	36 074	170 464	3 641	6 021	25 130	19 763	5 523
Rheinland-Pfalz	167 119	2 528	18 954	174 577	40 828	21 941	108 298	2 312	3 827	16 042	11 722	3 697
Baden [8]	198 925	3 923	21 796	175 516	40 156	23 837	129 349	2 761	4 574	19 094	12 247	3 151
Württemberg [9]	294 483	8 254	31 783	241 486	55 359	32 994	191 888	4 097	6 777	28 229	15 760	4 400
Oberbayern	136 866	4 183	15 215	142 228	33 090	19 125	88 101	1 883	3 114	12 984	7 755	3 121
Niederbayern-Oberpfalz	65 986	2 321	8 105	102 685	24 971	11 425	43 643	931	1 543	6 365	4 544	1 636
Oberfranken-Mittelfranken	142 774	5 173	15 977	181 203	43 459	22 617	93 346	1 992	3 295	13 681	6 975	3 382
Unterfranken	50 057	1 617	5 596	48 120	11 577	5 741	33 305	711	1 178	4 859	3 138	1 227
Schwaben [10]	68 562	2 477	7 801	77 465	17 953	10 329	44 744	955	1 582	6 580	3 506	1 493
Seekasse	7 052	144	706	6 540	1 407	922	4 416	94	156	667	446	402
Bundesbahn-Versich.-Anst.	115 926	2 440	12 739	221 265	45 242	36 346	78 532	1 675	2 773	11 378	7 276	2 200

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) 1950 und 1951 endgültige, ab 1952 vorläufige Ergebnisse. — [1]) Auf Erstattungen nach § 90 BVG, für Fremdrentner, für Mehraufwendungen an politisch Verfolgte und nach § 27 des Heimkehrergesetzes vom 19. 6. 1950. — [2]) Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei »Kosten der Heilverfahren« und »Verwaltungskosten« jedoch im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — [3]) Einschl. der Rentenanteile aus der Angestelltenversicherung bei Wanderversichertenrenten aus der Invalidenversicherung. Ab 1. 1. 1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — [4]) Der Bund erstattet den Versicherungsträgern für die Zeit vom 1. 6. 1951 bis 31. 3. 1952 80 vH den Zulagen in bar (den Rest haben die Versicherungsträger aufzubringen), vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1953 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen, und ab 1. 4. 1953 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen. — [5]) Zum überwiegenden Teil in Posten »Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten« (vgl. Anmerkung 3) enthalten. — [6]) Ohne Postvergütungen und ohne Verfahrenskosten. — [7]) Einschl. 66,7 Mill. DM Grundbetragserhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — [8]) bis [10]) vgl. Anmerkungen [4]) bis [6]) Tabelle 5 a.

6. Angestelltenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954

Jahr — Landesversicherungsanstalt / Sonderanstalt	Rentenanträge: vorliegende Anträge insgesamt	Rentenanträge: vorliegende Anträge darunter neu eingegangen	Rentenanträge: erledigte Anträge insgesamt	Rentenanträge: erledigte Anträge darunter bewilligt	Rentenanträge: unerledigte Anträge[1]	Rentenneubewilligungen und Rentenbestand[1]: insgesamt neubewilligte Renten	insgesamt Rentenbestand[2]	davon Ruhegelder neubewilligt	Ruhegelder Bestand	Witwen- und Witwerrenten neubewilligt	Witwen- und Witwerrenten Bestand	Waisenrenten neubewilligt	Waisenrenten Bestand
Nach Kalenderjahren													
1950	291 129	209 068	239 910	193 617	51 219	217 158	931 830	102 564	441 643	61 397	327 915	53 197	162 272[3]
1951	236 025[3]	184 806	184 848	143 737	51 177[3]	149 363	1 103 100	79 249	500 064	41 665	375 065	28 449	227 971[3]
1952	211 888	160 667	173 633	133 501	38 255	138 864	1 201 418	77 918	544 307	38 592	404 370	22 354	252 741
1953	194 702	156 057	149 564	112 654	45 138	119 170	1 257 168	69 418	580 329	34 358	426 944	15 394	249 895
1954	.	.	.	.	85 008	.	1 444 410	.	689 717	.	495 392	.	259 301
Landesversicherungsanstalten: 1953 nach Anstalten													
Schleswig-Holstein	11 235	8 331	8 633	6 498	2 602	6 972	76 074	4 042	34 418	1 866	25 217	1 064	16 439
Hamburg	9 796	8 007	7 973	6 449	1 823	6 626	70 842	4 099	33 140	1 860	25 414	667	12 288
Hannover	21 330	17 724	16 940	11 296	4 390	11 883	128 470	6 938	57 746	3 001	42 428	1 944	28 296
Braunschweig	3 031	2 343	2 293	1 759	738	2 164	26 792	1 150	11 429	710	9 523	304	5 840
Oldenburg-Bremen	6 835	5 644	5 500	3 926	1 335	4 054	48 168	2 366	21 999	1 120	16 081	568	10 088
Rheinprovinz	26 505	22 514	22 991	19 219	3 514	20 741	188 264	12 326	89 429	6 584	65 821	1 831	33 014
Westfalen	16 794	14 458	14 379	10 937	2 415	12 371	139 010	6 758	60 344	3 813	47 178	1 800	31 488
Hessen	23 749	18 682	18 176	11 643	5 573	11 910	126 372	6 818	58 740	3 606	43 939	1 486	23 693
Rheinland-Pfalz	11 228	8 113	7 309	5 731	3 919	6 176	71 221	3 634	33 165	1 697	23 550	845	14 506
Baden[4]	11 710	8 835	9 198	7 423	2 512	7 867	72 553	4 526	32 559	2 209	25 131	1 132	14 863
Württemberg[5]	15 640	11 536	10 983	8 884	4 657	9 060	93 769	5 543	44 114	2 392	30 787	1 125	18 868
Oberbayern	14 526	12 277	8 461	5 701	6 065	5 936	64 092	3 485	33 023	1 643	20 619	808	10 450
Niederbayern-Oberpfalz	3 809	3 448	3 052	2 199	757	2 444	29 097	1 438	13 506	651	9 383	355	6 208
Oberfranken-Mittelfranken	9 053	7 317	6 740	5 485	2 313	5 567	65 322	3 313	30 767	1 602	22 309	652	12 246
Unterfranken	3 245	2 462	2 634	2 083	611	1 881	20 509	1 109	8 829	556	7 158	216	4 522
Schwaben[6]	4 985	3 380	3 297	2 641	1 688	2 738	29 230	1 502	14 245	790	9 564	446	5 421
Seekasse	1 231	986	1 005	780	226	780	7 383	371	2 876	258	2 842	151	1 665

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Ohne ruhende Renten. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordbaden und Südbaden des Landes Baden-Württemberg. — [5]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg. — [6]) Einschl. Stadt- und Landkreis Lindau.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954*)

1000 DM

Jahr — Landesversicherungsanstalt / Sonderanstalt	Einnahmen in der Berichtszeit: Beitragseinnahmen	Einnahmen aus Zinsen	Bundeszuschüsse[1]	Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten[2][3]: insgesamt	darunter zu Lasten des Bundes: Grundbetragserhöhungen und vorläufige Grundbetragsanteile	darunter zu Lasten des Bundes: Rentenzulagen[4]	Ausgaben[2] zu Lasten der Versicherungsanstalten: Anteile an den Renten[5]	Anteile an den Wanderversichertenrenten der Knappschaften	Zahlungen aus der Gemeinlast an die LVA Berlin	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	Kosten der Heilverfahren	Verwaltungskosten[6]
Nach Kalenderjahren												
1950	930 689	6 331	47 733	790 418	9 143	—	729 078	10 350	—	42 134	52 046	11 082
1951	1 115 685	14 385	76 463	991 133	9 034	89 336	812 637	12 896	—	63 639	63 952	13 734
1952	1 315 838	19 478	23 500	1 190 900	11 623	223 954	974 201	14 987	31 172	85 532	69 438	16 702
1953	1 495 375	35 536	193 759	1 335 291[7]	77 551[7]	238 197	1 032 500	16 830	33 802	88 253	75 342	19 474
1954 1. Hj.	838 310	17 221	153 346	759 382	43 881	136 326	.	9 600	.	49 083	25 584	12 700
Landesversicherungsanstalten: 1953 nach Anstalten												
Schleswig-Holstein	52 181	549	6 934	77 648	3 187	13 907	37 091	604	1 214	3 684	4 547	1 693
Hamburg	99 026	2 293	13 133	76 258	3 410	13 952	70 101	1 144	2 294	5 711	6 157	966
Hannover	110 496	2 543	14 438	126 828	5 537	22 669	77 311	1 259	2 528	7 184	6 485	1 569
Braunschweig	24 444	563	3 209	27 362	1 169	4 849	17 103	280	560	1 565	1 376	658
Oldenburg-Bremen	50 826	1 264	6 551	50 716	2 161	9 184	34 851	567	1 141	3 092	3 103	1 001
Rheinprovinz	279 966	3 780	36 020	205 172	9 178	37 537	191 959	3 127	6 285	15 648	11 609	1 549
Westfalen	175 912	3 389	22 475	140 336	6 386	25 073	119 922	1 955	3 924	10 126	10 002	2 390
Hessen	158 833	3 892	20 637	135 099	5 894	24 621	110 000	1 793	3 601	9 247	10 546	2 332
Rheinland-Pfalz	81 690	1 402	10 545	71 799	3 249	12 815	56 112	915	1 839	4 867	3 908	1 250
Baden[8]	94 940	2 541	12 214	74 456	3 357	13 492	64 429	1 050	2 112	5 438	3 985	1 346
Württemberg[9]	130 859	3 601	16 970	99 619	4 468	18 136	90 451	1 475	2 961	7 435	5 291	1 381
Oberbayern	85 274	3 540	10 960	70 914	3 091	13 107	58 409	952	1 912	4 891	2 511	976
Niederbayern-Oberpfalz	24 946	997	3 289	29 981	1 271	5 343	17 458	286	573	1 636	1 233	580
Oberfranken-Mittelfranken	68 573	2 984	8 907	68 424	2 971	12 457	47 520	774	1 557	4 182	2 171	515
Unterfranken	21 534	840	2 843	20 281	908	3 598	15 184	248	497	1 325	1 056	512
Schwaben[10]	28 535	1 083	3 725	32 128	1 313	5 874	19 840	324	648	1 779	1 141	468
Seekasse	7 340	275	909	8 581	312	1 583	4 759	77	156	443	221	288

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) 1950 und 1951 endgültige, ab 1952 vorläufige Ergebnisse. — [1]) Vorschüsse auf Erstattungen nach § 90 BVG, für Fremdrentner, für Mehraufwendungen an politisch Verfolgte und nach § 27 des Heimkehrergesetzes vom 19. 6. 1950. — [2]) Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei »Kosten der Heilverfahren« und »Persönliche und sachliche Verwaltungskosten« jedoch im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — [3]) Ab 1. Januar 1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — [4]) Der Bund erstattet den Versicherungsträgern für die Zeit vom 1. 6. 51 bis 31. 12. 52 80 vH der Zulagen in bar (den Rest haben die Versicherungsträger aufzubringen), vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1953 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen und ab 1. 4. 1953 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen. [5]) Zum überwiegenden Teil in Posten »Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten« (vgl. Anm 3) enthalten. — [6]) Ohne Postvergütungen und ohne Verfahrenskosten. — [7]) Einschl. 19,7 Mill. DM Grundbetragserhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — [8]) bis [10]) vgl. Anmerkungen [4]) bis [6]) Tabelle 6 a.

7. Knappschaftliche Rentenversicherung

a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954

Jahr — Knappschaft	Versicherte[1])		Rentenanträge					Rentenbestand am Ende des Jahres[2])						
			vorliegende Anträge		erledigte Anträge		unerledigte Anträge		davon					
	insgesamt	darunter Pflichtversicherte	insgesamt	darunter neu eingegangen	insgesamt	darunter bewilligt		insgesamt	Knappschaftsrenten	Knappschaftsvollrenten	Witwenrenten	Witwenvollrenten	Waiseneinzelrenten	Knappschaftssold
nach Kalenderjahren														
1950	600 404	597 545	158 436	122 436	130 126	98 230	28 310	566 389	85 652	185 162	56 408	127 755	81 253	30 159
1951[3])	632 206	628 698	131 376	103 066	102 979	76 174	28 397	583 419	87 880	196 455	48 558	138 755	81 739	30 032
1952	656 207	652 836	126 138	97 741	100 564	73 468	25 574	608 069	90 193	209 175	45 718	151 378	80 757	30 848
1953	667 291	663 471	123 235	97 661	98 844	73 126	24 391	625 704	92 895	219 774	42 837	161 808	77 659	30 731
1954	661 623	657 496	121 439	96 963	93 116	67 677	28 323	639 033	93 185	230 065	39 264	172 144	72 987	31 388
1953 nach Knappschaften														
Aachener Knappschaft	35 355	35 272	6 568	5 227	5 327	4 174	1 241	30 661	6 114	11 591	2 028	5 791	4 247	890
Niederrh. Knappschaft	31 266	30 978	3 909	3 218	3 250	2 616	659	19 147	4 393	5 891	1 274	4 104	2 474	1 011
Brühler Knappschaft	23 897	23 845	4 127	3 250	3 307	2 557	820	20 816	570	9 771	1 806	5 436	3 059	174
Ruhrknappschaft	488 616	485 727	83 938	68 323	68 937	49 824	15 001	426 371	70 885	141 936	25 030	115 695	47 367	25 458
Hannov. Knappschaft	46 939	46 683	8 996	6 736	7 007	5 558	1 989	49 809	3 439	20 515	4 682	12 846	6 961	1 366
Hessische Knappschaft	19 234	19 085	7 622	5 135	6 313	4 971	1 309	35 811	3 407	14 586	3 526	8 383	5 075	834
Südd. Knappschaft	21 984	21 881	8 075	5 772	4 703	3 426	3 372	43 089	4 087	15 484	4 491	9 553	8 476	998

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes — [2]) Ohne die ruhenden Renten mit Ausnahme der Hannoverschen Knappschaft. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954*)

1000 DM

Jahr Vierteljahr — Knappschaft	Einnahmen					Ausgaben								
		davon					davon							
							Renten			Kosten der Krankenversicherung der Rentner	Heilverfahren einschl. Zuschüsse für Zahnersatz	Verwaltungskosten[4])	sonstige Ausgaben[5])
	insgesamt[1])	Beiträge einschl. Säumniszuschläge	Zahlungen des Bundes	Erstattungen[2])	Zinsen und sonstige Einnahmen[3])	insgesamt	der knappschaftlichen Rentenversicherung	aus der Invalidenversicherung	aus der Angestelltenversicherung				
nach Kalenderjahren und Vierteljahren													
1950[6])	628 150	464 710	113 396	47 301	2 743	606 220	493 589	40 080	10 617	34 696	9 161	14 924	3 153
1951[6])	839 211	570 258	176 280	47 296	45 377[7])	766 105	616 272	51 489	12 878	48 776	11 661	18 758	6 271
1952	958 387	656 056	235 205	61 249	5 877	920 820	747 466	61 015	15 309	57 326	13 780	21 207	4 716
1953	1 074 890[8])	687 473	310 062[8])	70 604	6 752	1 009 529	813 323	70 723	17 524	65 839	15 524	21 961	4 635
1954 1. Vierteljahr	273 723	170 925	84 044	18 748	6	259 543	209 718	19 503	4 619	16 252	3 148	6 094	209
2. »	269 147	172 927	76 991	19 109	120	261 967	210 703	19 473	4 740	17 122	4 003	5 503	423
3. »	271 628	175 022	76 585	19 887	134	265 124	212 756	19 918	4 907	17 077	4 888	5 450	128
1953 nach Knappschaften													
Aachener Knappschaft	54 798	36 432	15 353	2 705	309	51 806	43 097	3 338	556	3 079	474	1 012	249
Niederrh. Knappschaft	44 707	32 871	9 695	1 730	410	32 874	27 154	1 845	408	1 937	611	708	211
Brühler Knappschaft	40 590	26 013	10 633	3 606	338	34 056	24 149	3 881	1 002	3 105	783	969	167
Ruhrknappschaft	757 597	509 492	199 473	43 855	4 778	708 832	583 592	41 595	9 924	43 729	11 063	15 842	3 088
Hannov. Knappschaft	80 043	45 209	26 768	7 570	496	74 929	55 674	8 334	2 151	5 788	1 511	1 358	113
Hessische Knappschaft	43 082	17 460	19 627	5 754	241	48 918	35 155	6 412	1 564	3 907	590	917	373
Südd. Knappschaft	53 889	19 996	28 329	5 384	180	57 433	43 903	5 318	1 919	4 212	492	1 155	434
LVA Berlin	184	—	184	—	—	681	599	—	—	82	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Ab Januar 1952 werden die Einnahmen und Ausgaben für den Berichtszeitraum und bis Ende 1951 während des Berichtszeitraums nachgewiesen. — [1]) Ohne die Zuschüsse aus der Gemeinlast bzw. die Abführungen an die Gemeinlast. (Die Gemeinlast umfaßt die Rentenzahlungen der knappschaftlichen Rentenversicherung und wird von allen Knappschaften gemeinsam getragen). — [2]) Erstattungen: Für Rentenanteile der I. V., Renten und Rentenanteile der A. V., Saarrenten sowie Erstattungen der Krankenkassen. — [3]) Enthält Zahlungen ausgeschiedener Werke, Gewinne, Mieten, Nutzungen und sonstige Einnahmen. — [4]) Persönliche und sächliche Verwaltungskosten sowie Kosten bei Gewährung von Renten, Kosten der Überwachung der Rentenempfänger und Verfahrenskosten. — [5]) Kosten der Anlegeuntersuchungen auf Bergbautauglichkeit, Verluste (Wertminderungen usw.) und sonstige Ausgaben. — [6]) Endgültige Ergebnisse. — [7]) Darunter 41 Mill. DM Gewinne. — [8]) Zuzüglich 5 Mill. DM Bundeszuschuß nach § 18 SVAG.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

a) Hauptunterstützungsempfänger 1951 bis 1954

Jahr / Monatsende	Hauptunterstützungsempfänger							
	in der Arbeitslosenversicherung (Alu)			in der Arbeitslosenfürsorge (Alfu)			insgesamt	
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		absolut	in vH der Arbeitslosen
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		
1951 Jahresdurchschnitt	417 266	289 663	127 603	775 910	565 222	210 688	1 193 176	83,3
1952 »	443 400	293 775	149 625	713 552	507 684	205 868	1 156 952	83,9
1953 »	435 649	295 268	140 381	631 790	449 472	182 318	1 067 439	84,8
1954 »	487 775	319 007	168 768	553 145	390 345	162 800	1 040 920	85,3
1951 März	484 586	370 678	113 908	861 221	639 647	221 574	1 345 807	85,9
Juni	340 884	211 608	129 276	769 603	558 584	211 019	1 110 487	83,8
September	322 874	193 537	129 337	696 787	496 796	199 991	1 019 661	82,6
Dezember	540 991	373 182	167 809	771 662	553 833	217 829	1 312 653	79,4
1952 März	554 624	387 302	167 322	835 941	609 129	226 812	1 390 565	88,0
Juni	343 558	198 875	144 683	706 558	500 160	206 398	1 050 116	84,7
September	274 436	153 353	121 083	591 001	404 456	186 545	865 437	82,4
Dezember	663 191	500 688	162 503	707 139	506 900	200 239	1 370 330	81,2
1953 März	469 481	321 638	147 843	741 447	535 637	205 810	1 210 928	86,9
Juni	299 184	169 013	130 171	610 012	428 739	181 273	909 196	84,7
September	275 446	161 245	114 201	520 963	360 765	160 198	796 409	84,6
Dezember	615 271	432 601	182 670	611 623	437 178	174 445	1 226 894	80,5
1954 März	590 931	408 601	182 330	686 262	501 904	184 358	1 277 193	89,5
Juni	327 191	168 944	158 247	545 658	385 290	160 368	872 849	86,6
September	262 001	122 723	139 278	427 790	282 811	144 979	689 791	83,9
Dezember	525 399	327 961	197 438	486 953	328 777	158 176	1 012 352	78,6

b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954

1000 DM

Rechnungsjahr / Land	Einnahmen				Ausgaben						Überschüsse (+) Fehlbeträge (—) im Rechnungsjahr bzw. im Berichtszeitraum
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter					
		Beiträge	Erstattungen der Länder für Arbeitslosenfürsorge	Kassenkreditmittel des Bundes für Sofortprogramm 1951		Unterstützungsleistungen		Sofortprogramm 1951	Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit[2])	Verwaltungskosten u. ä.[6])	
						Arbeitslosenunterstützung (Alu)[1])	Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge				
Bundesgebiet 1949/1954 nach Rechnungsjahren											
1949 Rj. (April/März)	1 685 274	1 148 850[3])	527 914	—	1 679 937[4])	717 327	51 046	—	7 031	165 361	+ 5 337
1950 Rj. (April/März)	1 149 630	1 098 069	32 052	—	880 157[4])	604 823	50 954	—	13 107	198 440	+269 473
1951 Rj. (April/März)	1 373 980	1 287 491	21 327	22 289	1 082 590[4])	733 641	59 325	24 788	23 572	241 112	+291 390
1952 Rj. (April/März)	1 512 443	1 423 983	1 000	7 576	1 271 963	814 099	29 663	143 486	12 410	272 304	+240 478
1953 Rj. (April/März)	1 769 506	1 629 851	—[5])	—	1 347 416	964 459	42 905	33 482	11 525	286 713	+422 090
1954 Rj. (April/März)	1 909 053	1 764 389	—	—	1 401 396	948 723	102 511	2 384	26 647	298 704	+507 657
Rechnungsjahr 1953 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	55 388	54 000	—	—	94 763	58 398	5 489	7 799	1 116	21 439	— 39 375
Hamburg	90 518	89 923	—	—	63 271	41 427	1 561	1 343	970	17 470	+ 27 247
Niedersachsen	169 538	167 628	—	—	213 892	147 025	9 873	8 841	887	46 321	— 44 354
Bremen	33 942	33 715	—	—	20 159	14 828	485	105	52	4 529	+ 13 782
Nordrhein-Westfalen	541 488	538 540	—	—	298 129	213 504	3 847	3 634	2 344	72 333	+243 359
Hessen	154 579	151 174	—	—	119 004	91 546	2 959	1 947	685	21 222	+ 35 574
Rheinland-Pfalz	90 792	89 989	—	—	95 517	74 792	1 713	364	1 017	17 221	— 4 726
Baden-Württemberg	256 737	255 072	—	—	135 383	94 074	4 905	2 254	1 588	31 301	+121 354
Bayern	252 812	249 811	—	—	297 952	228 865	12 071	7 194	2 566	46 049	— 45 140
Hauptstelle der Bundesanstalt	123 713	—	—	—	9 345	—	—	—	300	8 828	+114 368
Bundesgebiet	**1 769 506**	**1 629 851**	—	—	**1 347 416**	**964 459**	**42 905**	**33 482**	**11 525**	**286 713**	**+422 090**
West-Berlin 1952/54 nach Rechnungsjahren											
1952 Rj. (April/März)	73 414	73 346	—	—	125 107	86 431	2 953	14 578	227	20 919	— 51 692
1953 Rj. (April/März)	85 751	85 421	—	—	115 523	75 942	3 350	5 298	1 874	28 533	— 29 772
1954 Rj. (April/März)	89 472	88 683	—	—	103 145	64 399	5 800	294	2 426	29 029	— 13 673

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Einschl. der Kurzarbeiterunterstützung und der Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und der Kurzarbeiter. Im Bundesgebiet und in West-Berlin betrugen im Rechnungsjahr 1953 die Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten 110 588 DM und die der Kurzarbeiter 5 282 000 DM. Im Rechnungsjahr 1954 107 867 000 DM bzw. 3 082 000 DM. — [2]) Bis 31. 3. 1950 »Förderung der Arbeitsaufnahme« — [3]) Ab 1. 6. 1949 wurden die Beiträge auf Grund des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes von 6,5 vH auf 4 vH des Arbeitsentgelts herabgesetzt. — [4]) Davon entfallen auf a) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung im Rechnungsjahr 1949 649,8 Mill. DM, (ab 1. 4. 1950 wird die Arbeitslosenfürsorge gesondert ausgewiesen), b) Leistungen an die Träger der Rentenversicherung im Rechnungsjahr 1949 89,4 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1950 12,8 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1951 0,2 Mill. DM. — [5]) Die nachträglichen Erstattungen der Länder wurden rückwirkend ab 1. 5. 1953 in das Vermögen der Arbeitslosenversicherung übernommen. — [6]) Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten und der Verwaltung.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954

1000 DM

Rechnungsjahr / Land	Einnahmen insgesamt[1])	Ausgaben insgesamt	davon: Arbeitslosenfürsorgeunterstützung[2])	Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen	Darlehen und Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Unterstützung und Berufsfürsorge für Heimkehrer[3])	Teuerungszulage	Ausgaben vermindert um Einnahmen
Bundesgebiet 1949/54 nach Rechnungsjahren								
1949 Rj. (April/März)	.	649 786[4])	—	—	—	—	—	.
1950 Rj. (April/März)	1 110	996 598[5])	871 951	5 075	54 066	65 505	—	995 489
1951 Rj. (April/März)	1 837	1 058 317	954 761	4 891	41 514	20 848	36 303	1 056 479
1952 Rj. (April/März)	2 406	967 107	877 317	5 479	26 353	8 156	49 803	964 701
1953 Rj. (April/März)	1 989	997 317[6])	853 901	4 640	55 938	5 444	16 654	995 327
1954 Rj. (April/März)	3 315	874 556[7])	765 569	4 867	64 436	5 864	.	871 241
Rechnungsjahr 1953 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	622	116 219	104 486	1 303	7 986	297	2 147	115 597
Hamburg	161	76 588	72 601	793	1 606	297	1 290	76 427
Niedersachsen	76	230 796	209 774	453	15 653	619	4 297	230 720
Bremen	5	20 156	18 367	26	1 345	82	336	20 151
Nordrhein-Westfalen	406	109 995	101 347	1 087	4 260	1 376	1 924	109 589
Hessen	98	78 492	72 400	229	3 923	531	1 409	78 394
Rheinland-Pfalz	66	33 999	31 943	133	1 150	238	534	33 933
Baden-Württemberg	76	43 888	38 648	319	3 480	770	673	43 813
Bayern	264	226 444	204 336	296	16 534	1 233	4 045	226 180
Hauptstelle der Bundesanstalt	216	60 740	—	—	—	—	—	60 524
Bundesgebiet	**1 989**	**997 317[6])**	**853 901**	**4 640**	**55 938**	**5 444**	**16 654**	**995 327**
West-Berlin 1952/54 nach Rechnungsjahren								
1952 Rj. (April/März)	10	173 472	165 294	118	518	449	7 093	173 462
1953 Rj. (April/März)	37	171 889	158 750	202	9 568	949	2 419	171 852
1954 Rj. (April/März)	270	149 893	130 886	322	17 464	1 070	.	149 623

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Die Summe der Einnahmen enthält die Beträge der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen, der Rückzahlungen und Tilgungsbeträge sowie der Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Alfu-Empfänger, der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen für Heimkehrer. — [2]) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und der sonstigen Unterstützungsleistungen. Die Krankenversicherungsbeiträge betrugen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet und in West-Berlin 115,4 Mill. DM und im Rechnungsjahr 1954 101,1 Mill. DM. — [3]) Diese Aufwendungen umfassen Arbeitslosenhilfe (Arbeitslosenunterstützung, Krankenversicherungsbeiträge, sonstige Unterstützungsleistungen), Förderungen der Arbeitsaufnahme, Ausbildungs- und Unterhaltsbeihilfen. Die Krankenversicherungsbeiträge betrugen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet und in West-Berlin 0,3 Mill. DM und im Rechnungsjahr 0,6 Mill. DM. — [4]) Diese Ausgaben für die Arbeitslosenfürsorgeunterstützung sind in den Gesamtausgaben der Arbeitslosenversicherung enthalten und nur zum Vergleich mit den Zahlen der folgenden Rechnungsjahre hier eingesetzt worden. — [5]) Die Aufwendungen der Arbeitslosenfürsorge sind mit Wirkung vom 1. 4. 1950 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die Länder waren an der Aufbringung der Mittel noch bis 31. März 1951 mit einer Interessenquote von 10 vH beteiligt. — [6]) Einschl. 60,7 Mill. DM Verwaltungskostenpauschale für die Durchführung der Alfu. — [7]) Desgl. einschl. 30,0 Mill. DM sowie 3,8 Mill. DM Kindergeld.

B. Kriegsopferversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1954

Art des Anspruchs auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche)[1])	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von											
30 vH	20 603	16 640	76 857	6 988	143 822	50 220	38 462	84 823	127 594	566 009	17 559
40 vH	8 268	5 081	32 331	2 339	50 353	22 122	18 291	33 678	51 597	224 060	9 039
50 vH	10 910	9 824	40 285	4 181	75 648	28 796	19 097	48 303	57 848	294 892	9 604
60 vH	2 671	1 805	11 393	921	21 113	7 843	6 394	13 711	18 343	84 194	3 703
70 vH	7 320	5 684	22 120	2 145	41 213	14 628	9 294	23 187	29 489	155 080	5 239
80 vH	2 191	1 531	8 092	654	14 550	5 891	4 643	10 182	13 741	61 475	2 579
90 vH	325	192	1 043	76	1 895	1 033	614	1 561	2 435	9 174	442
100 vH	2 867	2 467	10 715	1 048	19 834	6 538	5 460	10 966	12 222	72 117	2 138
Beschädigte insgesamt	55 155	43 224	202 836	18 352	368 428	137 071	102 255	226 411	313 269	1 467 001	50 303
Witwen und Witwer	65 756	36 508	176 250	14 366	282 670	105 015	71 990	149 976	205 170	1 107 701	77 460
Halbwaisen	71 588	32 693	187 168	14 622	293 915	101 181	73 228	159 636	212 234	1 146 265	53 325
Vollwaisen	3 672	1 493	8 679	571	14 162	3 992	2 980	6 108	8 070	49 727	3 116
Elternteile	9 984	5 378	26 840	1 980	42 293	17 324	13 155	23 535	42 798	183 287	10 260
Elternpaare[2])	8 230	2 116	25 124	1 076	30 554	15 292	12 374	17 646	32 180	144 592	3 050
Anspruchsberechtigte insgesamt	**214 385**	**121 412**	**626 897**	**50 967**	**1 032 022**	**379 875**	**275 982**	**583 312**	**813 721**	**4 098 573**	**197 514**
dagegen 31. 12. 1953	225 627	120 532	644 818	47 718	1 034 670	378 403	280 287	585 370	834 534	4 151 959	194 795
30. 11. 1952	236 361	114 782	641 817	45 364	1 042 174	385 589	283 435	596 475	859 201	4 205 198	194 884
30. 11. 1951	231 252	99 358	609 664	39 643	1 046 553	378 805	275 215	588 766	860 237	4 129 493	.
31. 12. 1950	220 490	94 204	569 842	37 686	1 054 841	371 038	260 450	597 093	853 510	4 059 154	.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

[1]) Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht, jedoch ohne Empfänger von Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen. — [2]) Kopfzahl.

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Land / Jahr	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Parteien	Personen[2]) insgesamt	Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	Aufwand: laufende Unterstützungen[3])	Aufwand: einmalige Unterstützungen[3])	Aufwand insgesamt	Aufwand je Einwohner[4])	Geschlossene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Geschlossene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Fürsorge insgesamt: Aufwand insgesamt	Fürsorge insgesamt: Aufwand je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	15 738	26 477	*11,2*	10 785	4 216	15 001	*6,35*	11 716	*4,96*	26 717	*11,31*
Hamburg	1 079	1 554	*0,9*	939	1 180	2 119	*1,23*	2 121	*1,24*	4 240	*2,47*
Niedersachsen	26 522	43 116	*6,5*	17 612	7 169	24 781	*3,74*	21 588	*3,27*	46 369	*7,01*
Bremen	2 177	3 571	*5,9*	1 304	1 024	2 328	*3,85*	938	*1,55*	3 266	*5,40*
Nordrhein-Westfalen	22 974	41 718	*3,0*	18 403	17 510	35 913	*2,53*	28 453	*2,01*	64 366	*4,54*
Hessen	9 996	17 790	*4,0*	6 603	3 973	10 576	*2,36*	9 948	*2,23*	20 524	*4,59*
Rheinland-Pfalz	3 390	6 649	*2,1*	2 770	1 659	4 429	*1,38*	2 472	*0,77*	6 901	*2,15*
Baden-Württemberg	21 145	38 390	*5,7*	13 174	8 461	21 635	*3,17*	16 168	*2,37*	37 803	*5,54*
Bayern[5])	29 819	55 135	*6,0*	21 621	6 864	28 485	*3,11*	23 637	*2,58*	52 122	*5,69*
Bundesgebiet	**132 840**	**234 400**	*4,7*	**93 211**	**52 056**	**145 267**	*2,96*	**117 041**	*2,38*	**262 308**	*5,34*
dagegen 1952	125 692	224 927	*4,6*	86 809	73 804	160 613	*3,30*	108 626	*2,24*	269 239	*5,54*
1951	142 225	269 710	*5,6*	88 096	80 610	168 706	*3,50*	102 636	*2,13*	271 342	*5,63*
1950	183 829	361 013	*7,6*	103 351	100 480	203 831	*4,28*	90 628	*1,90*	294 459	*6,19*
1949	497 000	.	.	.	.	334 314	*7,01*	98 794	*2,07*	433 108	*9,08*
Evakuierte											
Schleswig-Holstein	3 133	5 186	*2,2*	2 176	648	2 824	*1,19*	1 414	*0,60*	4 238	*1,79*
Hamburg	48	64	*0,0*	42	14	56	*0,03*	74	*0,05*	130	*0,08*
Niedersachsen	5 793	9 874	*1,5*	4 080	1 241	5 321	*0,80*	3 036	*0,46*	8 357	*1,26*
Bremen	72	116	*0,2*	52	20	72	*0,12*	79	*0,13*	151	*0,25*
Nordrhein-Westfalen	8 728	14 734	*1,0*	7 057	2 110	9 167	*0,64*	5 913	*0,42*	15 080	*1,06*
Hessen	4 156	7 235	*1,6*	2 951	1 102	4 053	*0,91*	2 626	*0,58*	6 679	*1,49*
Rheinland-Pfalz	1 427	2 530	*0,8*	1 021	307	1 328	*0,41*	1 164	*0,36*	2 492	*0,77*
Baden-Württemberg	2 593	4 413	*0,6*	2 109	811	2 920	*0,43*	2 395	*0,35*	5 315	*0,78*
Bayern[5])	4 953	8 472	*0,9*	4 075	1 137	5 212	*0,57*	3 314	*0,36*	8 526	*0,93*
Bundesgebiet	**30 903**	**52 624**	*1,1*	**23 563**	**7 390**	**30 953**	*0,63*	**20 015**	*0,41*	**50 968**	*1,04*
dagegen 1952	30 721	54 226	*1,1*	22 656	8 397	31 053	*0,64*	18 770	*0,39*	49 823	*1,03*
1951	34 595	62 590	*1,3*	23 856	7 478	31 334	*0,65*	17 851	*0,37*	49 185	*1,02*
1950	42 637	79 659	*1,7*	26 034	8 065	34 099	*0,72*	15 825	*0,33*	49 924	*1,05*
1949	64 792	.	.	.	.	47 305	*0,99*	14 562	*0,31*	61 867	*1,30*
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin[6])											
Schleswig-Holstein	2 365	3 793	*1,6*	1 682	456	2 138	*0,91*	859	*0,36*	2 997	*1,27*
Hamburg	361	516	*0,3*	330	281	611	*0,36*	694	*0,40*	1 305	*0,76*
Niedersachsen	5 839	9 800	*1,5*	4 287	1 843	6 130	*0,93*	3 468	*0,52*	9 598	*1,45*
Bremen	625	953	*1,6*	435	232	667	*1,10*	284	*0,47*	951	*1,57*
Nordrhein-Westfalen	6 081	11 532	*0,8*	6 112	12 197	18 309	*1,29*	8 681	*0,61*	26 990	*1,90*
Hessen	1 895	3 283	*0,7*	1 679	1 821	3 500	*0,78*	1 620	*0,37*	5 120	*1,15*
Rheinland-Pfalz	1 116	2 218	*0,7*	1 104	2 490	3 594	*1,12*	846	*0,26*	4 440	*1,38*
Baden-Württemberg	2 812	4 923	*0,7*	2 607	2 518	5 125	*0,75*	2 582	*0,38*	7 707	*1,13*
Bayern[5])	2 828	4 833	*0,5*	2 568	897	3 465	*0,38*	1 756	*0,19*	5 221	*0,57*
Bundesgebiet	**23 922**	**41 851**	*0,8*	**20 804**	**22 735**	**43 539**	*0,88*	**20 790**	*0,42*	**64 329**	*1,30*
dagegen 1952	16 536	28 828	*0,6*	13 799	8 822	22 621	*0,47*	14 586	*0,30*	37 207	*0,77*
1951	14 724	25 883	*0,5*	11 336	4 793	16 129	*0,33*	12 938	*0,27*	29 067	*0,60*
1950	15 459	27 941	*0,6*	10 107	4 630	14 737	*0,31*	9 848	*0,21*	24 585	*0,52*
1949	15 778	.	.	.	.	13 366	*0,28*	5 370	*0,11*	18 736	*0,39*

*) Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau. — [6]) Mit und ohne Aufenthaltserlaubnis.

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Land / Jahr	Offene Fürsorge							Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt	
	laufend unterstützte[1])			Aufwand				Aufwand			
	Parteien	Personen[2]) insgesamt	Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	laufende Unterstützungen[3])	einmalige Unterstützungen[3])	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner[4])	insgesamt	je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Ausländer und Staatenlose											
Schleswig-Holstein	480	919	*0,4*	477	108	585	*0,25*	209	*0,09*	794	*0,34*
Hamburg	209	442	*0,3*	207	31	238	*0,14*	237	*0,14*	475	*0,28*
Niedersachsen	1 552	3 143	*0,4*	1 538	427	1 965	*0,30*	809	*0,12*	2 774	*0,42*
Bremen	60	123	*0,2*	60	39	99	*0,16*	56	*0,10*	155	*0,26*
Nordrhein-Westfalen	580	1 187	*0,1*	645	181	826	*0,06*	728	*0,05*	1 554	*0,11*
Hessen	430	911	*0,2*	388	178	566	*0,13*	448	*0,10*	1 014	*0,23*
Rheinland-Pfalz	207	432	*0,1*	236	58	294	*0,09*	218	*0,07*	512	*0,16*
Baden-Württemberg	2 073	4 004	*0,6*	2 131	602	2 733	*0,40*	2 091	*0,31*	4 824	*0,71*
Bayern[7])	5 622	11 350	*1,3*	6 328	1 527	7 855	*0,85*	4 956	*0,55*	12 811	*1,40*
Bundesgebiet	**11 213**	**22 511**	*0,5*	**12 010**	**3 151**	**15 161**	*0,31*	**9 752**	*0,20*	**24 913**	*0,51*
dagegen 1952	11 240	21 720	*0,5*	11 287	3 336	14 623	*0,30*	10 420	*0,21*	25 043	*0,52*
1951	10 975	20 958	*0,4*	9 705	2 946	12 651	*0,26*	7 755	*0,16*	20 406	*0,42*
1950	13 570	25 560	*0,5*	8 843	2 362	11 205	*0,24*	4 189	*0,09*	15 394	*0,32*
1949	8 899	.	.	.	.	7 414	*0,15*	3 249	*0,07*	10 663	*0,22*
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten sowie Heimkehrer											
Schleswig-Holstein	158	222	*0,1*	79	69	148	*0,07*	126	*0,05*	274	*0,12*
Hamburg	10	25	*0,0*	13	22	35	*0,02*	106	*0,06*	141	*0,08*
Niedersachsen	298	441	*0,1*	125	100	225	*0,04*	158	*0,02*	383	*0,06*
Bremen	41	44	*0,1*	29	21	50	*0,08*	54	*0,09*	104	*0,17*
Nordrhein-Westfalen	461	777	*0,1*	262	246	508	*0,04*	1 101	*0,08*	1 609	*0,12*
Hessen	156	240	*0,1*	113	88	201	*0,05*	192	*0,04*	393	*0,09*
Rheinland-Pfalz	48	78	*0,0*	31	30	61	*0,02*	99	*0,03*	160	*0,05*
Baden-Württemberg	449	540	*0,1*	173	157	330	*0,05*	134	*0,02*	464	*0,07*
Bayern[5])	544	864	*0,1*	259	90	349	*0,04*	134	*0,01*	483	*0,05*
Bundesgebiet	**2 165**	**3 231**	*0,1*	**1 084**	**823**	**1 907**	*0,04*	**2 104**	*0,04*	**4 011**	*0,08*
dagegen 1952	2 960	4 675	*0,1*	1 784	691	2 475	*0,05*	1 933	*0,04*	4 408	*0,09*
1951	8 224	13 631	*0,3*	4 158	1 220	5 378	*0,11*	2 261	*0,05*	7 639	*0,16*
1950	22 086	42 002	*0,9*	13 003	3 218	16 221	*0,34*	2 946	*0,06*	19 167	*0,40*
1949	117 976	.	.	.	.	113 286	*2,38*	5 889	*0,12*	119 175	*2,50*
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene											
Schleswig-Holstein	2 848	4 042	*1,7*	1 561	597	2 158	*0,91*	1 020	*0,44*	3 178	*1,35*
Hamburg	2 634	4 348	*2,6*	2 042	1 060	3 102	*1,81*	2 297	*1,34*	5 399	*3,15*
Niedersachsen	5 674	9 292	*1,4*	3 765	1 887	5 652	*0,85*	2 151	*0,33*	7 803	*1,18*
Bremen	1 207	1 927	*3,1*	617	439	1 056	*1,75*	571	*0,94*	1 627	*2,69*
Nordrhein-Westfalen	20 084	31 230	*2,1*	11 436	7 131	18 567	*1,31*	12 635	*0,89*	31 202	*2,20*
Hessen	6 340	8 954	*2,0*	4 152	1 750	5 902	*1,32*	3 099	*0,69*	9 001	*2,01*
Rheinland-Pfalz	2 598	4 545	*1,4*	1 864	873	2 737	*0,85*	1 950	*0,61*	4 687	*1,46*
Baden-Württemberg	12 302	17 115	*2,5*	6 665	2 391	9 056	*1,33*	5 093	*0,75*	14 149	*2,08*
Bayern[5])	11 697	17 179	*1,9*	8 614	2 802	11 416	*1,24*	5 617	*0,61*	17 033	*1,85*
Bundesgebiet	**65 384**	**98 632**	*2,0*	**40 716**	**18 930**	**59 646**	*1,21*	**34 433**	*0,70*	**94 079**	*1,91*
dagegen 1952	52 227	87 606	*1,8*	35 670	18 838	54 508	*1,12*	28 407	*0,59*	82 915	*1,71*
1951	70 744	122 875	*2,6*	38 892	17 562	56 454	*1,18*	22 889	*0,47*	79 343	*1,65*
1950	92 633	171 672	*3,6*	44 588	18 404	62 992	*1,32*	16 539	*0,35*	79 531	*1,67*
1949	131 243	.	.	.	.	91 609	*1,92*	11 786	*0,25*	103 395	*2,17*

*) Vom 1.4.1949 bis 31.3.1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1.4.1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau.

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Jahr — Land	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Parteien	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Personen[2]) insgesamt	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	Offene Fürsorge: Aufwand laufende Unterstützungen[3])	Offene Fürsorge: Aufwand einmalige Unterstützungen[3])	Offene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Offene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Geschlossene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Geschlossene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Fürsorge insgesamt: Aufwand insgesamt	Fürsorge insgesamt: Aufwand je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Kriegsfolgenhilfe zusammen											
Schleswig-Holstein	24 722	40 639	*17,2*	16 760	6 094	22 854	*9,68*	15 344	*6,50*	38 198	*16,18*
Hamburg	4 341	6 949	*4,1*	3 573	2 588	6 161	*3,59*	5 529	*3,23*	11 690	*6,82*
Niedersachsen	45 678	75 666	*11,4*	31 407	12 667	44 074	*6,66*	31 210	*4,72*	75 284	*11,38*
Bremen	4 182	6 734	*11,1*	2 497	1 775	4 272	*7,06*	1 982	*3,28*	6 254	*10,34*
Nordrhein-Westfalen	58 908	101 178	*7,1*	43 915	39 375	83 290	*5,87*	57 511	*4,06*	140 801	*9,93*
Hessen	22 973	38 413	*8,6*	15 886	8 912	24 798	*5,56*	17 933	*4,01*	42 731	*9,56*
Rheinland-Pfalz	8 786	16 452	*5,1*	7 026	5 417	12 443	*3,87*	6 749	*2,10*	19 192	*5,97*
Baden-Württemberg	41 374	69 385	*10,2*	26 859	14 940	41 799	*6,13*	28 463	*4,18*	70 262	*10,31*
Bayern[5])	55 463	97 833	*10,7*	43 465	13 317	56 782	*6,19*	39 414	*4,30*	96 196	*10,49*
Bundesgebiet	**266 427**	**453 249**	*9,2*	**191 388**	**105 085**	**296 473**	*6,03*	**204 135**	*4,15*	**500 608**	*10,18*
dagegen 1952	239 376	421 982	*8,7*	172 005	113 888	285 893	*5,88*	182 742	*3,76*	468 635	*9,64*
1951	281 487	515 647	*10,7*	176 043	114 609	290 652	*6,03*	166 330	*3,45*	456 982	*9,48*
1950	370 214	707 847	*14,9*	205 926	137 159	343 085	*7,21*	139 975	*2,94*	483 060	*10,15*
1949	835 688	1 658 038	*35,3*	.	.	607 294	*12,73*	139 650	*2,93*	746 944	*15,66*
Allgemeine (nichtkriegsbedingte) Fürsorge											
Schleswig-Holstein	17 638	27 876	*11,8*	12 900	4 010	16 910	*7,16*	11 091	*4,69*	28 001	*11,85*
Hamburg	17 557	27 976	*16,3*	12 420	5 151	17 571	*10,25*	24 112	*14,05*	41 683	*24,30*
Niedersachsen	38 092	60 971	*9,2*	24 480	8 189	32 669	*4,94*	22 624	*3,41*	55 293	*8,35*
Bremen	11 065	18 156	*30,0*	6 100	6 285	12 385	*20,48*	5 849	*9,67*	18 234	*30,15*
Nordrhein-Westfalen	110 963	182 023	*12,8*	81 007	37 180	118 187	*8,34*	97 992	*6,91*	216 179	*15,25*
Hessen	27 346	43 559	*9,7*	16 942	9 199	26 141	*5,85*	23 387	*5,24*	49 528	*11,09*
Rheinland-Pfalz	18 935	30 780	*9,6*	12 245	4 807	17 052	*5,30*	15 041	*4,68*	32 093	*9,98*
Baden-Württemberg	31 168	48 645	*7,1*	19 197	5 804	25 001	*3,67*	35 143	*5,15*	60 144	*8,82*
Bayern[5])	54 205	83 844	*9,1*	38 505	11 118	49 623	*5,41*	43 184	*4,71*	92 807	*10,12*
Bundesgebiet	**326 969**	**523 830**	*10,7*	**223 796**	**91 743**	**315 539**	*6,42*	**278 423**	*5,67*	**593 962**	*12,09*
dagegen 1952	316 185	517 277	*10,6*	201 487	90 422	291 909	*6,01*	239 542	*4,93*	531 451	*10,94*
1951	323 656	535 878	*11,1*	197 171	64 385	261 556	*5,43*	204 861	*4,25*	466 417	*9,68*
1950	353 698	598 708	*12,6*	191 211	54 786	245 997	*5,17*	183 296	*3,85*	329 293	*9,02*
1949	432 353	753 750	*16,0*	.	.	281 883	*5,90*	150 846	*3,16*	432 229	*9,06*
Fürsorgegruppen insgesamt											
Schleswig-Holstein	42 360	68 515	*29,0*	29 660	10 104	39 764	*16,84*	26 435	*11,19*	66 199	*28,03*
Hamburg	21 898	34 925	*20,4*	15 993	7 739	23 732	*13,84*	29 641	*17,28*	53 373	*31,12*
Niedersachsen	83 770	136 637	*20,6*	55 887	20 856	76 743	*11,60*	53 834	*8,13*	130 577	*19,73*
Bremen	15 247	24 890	*41,1*	8 597	8 060	16 657	*27,54*	7 831	*12,95*	24 488	*40,49*
Nordrhein-Westfalen	169 871	283 201	*19,9*	124 922	76 555	201 477	*14,21*	155 503	*10,97*	356 980	*25,18*
Hessen	50 319	81 972	*18,3*	32 828	18 111	50 939	*11,40*	41 320	*9,25*	92 259	*20,65*
Rheinland-Pfalz	27 721	47 232	*14,7*	19 271	10 224	29 495	*9,17*	21 790	*6,78*	51 285	*15,95*
Baden-Württemberg	72 542	118 030	*17,3*	46 056	20 744	66 800	*9,80*	63 606	*9,33*	130 406	*19,13*
Bayern[5])	109 668	181 677	*19,8*	81 970	24 435	106 405	*11,60*	82 598	*9,01*	189 003	*20,61*
Bundesgebiet	**593 396**	**977 079**	*19,9*	**415 184**	**196 828**	**612 012**	*12,45*	**482 558**	*9,82*	**1 094 570**	*22,27*
dagegen 1952	555 561	939 259	*19,3*	373 492	204 310	577 802	*11,89*	422 284	*8,69*	1 000 086	*20,58*
1951[6])	605 143	1 051 525	*21,8*	373 214	178 994	552 208	*11,46*	371 191	*7,70*	923 399	*19,16*
1950[6])	723 912	1 306 555	*27,5*	397 137	191 945	589 082	*12,38*	323 271	*6,79*	912 353	*19,17*
1949	1 268 041	2 411 788	*51,3*	.	.	888 677	*18,63*	290 496	*6,09*	1 179 173	*24,72*

*) Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau. — [6]) Außerdem wurden in der Jahresstatistik ohne Untergliederung nach Empfängergruppen nachgewiesen: an einmaligen Unterstützungen der offenen Fürsorge 1951 1,3 Mill. DM; 1950 22,1 Mill. DM; an Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge 1951 6,3 Mill. DM.

2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1954*)

Land	Untergebrachte Personen insgesamt	Untergebrachte Personen auf 1000 der Bevölkerung[1])	Land	Untergebrachte Personen insgesamt	Untergebrachte Personen auf 1000 der Bevölkerung[1])
Schleswig-Holstein	20 496	8,8	Baden-Württemberg	43 732	6,3
Hamburg	15 753	9,1	Bayern[2])	67 443	7,4
Niedersachsen	43 293	6,6	**Bundesgebiet**	**360 619**	**7,3**
Bremen	4 187	6,8	dagegen 31. März 1953	352 803	7,2
Nordrhein-Westfalen	117 855	8,2	31. März 1952	340 571	7,1
Hessen	29 233	6,5	31. März 1951	334 959	7,0
Rheinland-Pfalz	18 627	5,8	31. März 1950	329 537	6,9[3])

*) Auf Grund der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik.
[1]) Bevölkerungsstand jeweils am 31. 3. — [2]) Einschl. Lindau. — [3]) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1949.

3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1954*)

Land	Eigentliche Pflegekinder	Uneheliche Kinder bei der Mutter	Minderjährige unter Amtsvormundschaft insgesamt	davon unter: gesetzlicher	davon unter: bestellter	Minderjährige unter Schutzaufsicht insgesamt	davon unter: gerichtlich angeordneter	davon unter: freiwilliger	Minderjährige in Fürsorgeerziehung insgesamt	darunter in Anstalten
Schleswig-Holstein	10 853	22 476	30 107	27 953	2 154	2 018	1 384	634	2 202	989
Hamburg	4 214	16 415	11 454	11 333	121	14 793	1 684	13 109	532	339
Niedersachsen	18 163	52 954	73 901	71 124	2 777	4 380	2 847	1 533	5 144	2 251
Bremen	1 833	6 741	8 706	8 407	299	695	237	458	277	116
Nordrhein-Westfalen	17 462	95 913	121 533	118 148	3 385	13 190	9 790	3 400	14 084	6 730
Hessen	6 878	43 200	51 278	49 078	2 200	3 499	2 965	534	3 778	2 007
Rheinland-Pfalz	4 680	29 726	34 482	33 298	1 184	2 832	1 261	1 571	4 059	2 191
Baden-Württemberg	15 239	73 116	104 242	100 036	4 206	6 327	2 891	3 436	5 144	2 559
Bayern[1])	31 252	129 176	118 950	104 403	14 547	5 522	2 766	2 756	7 706	4 317
Bundesgebiet	**110 574**	**469 717**	**554 653**	**523 780**	**30 873**	**53 256**	**25 825**	**27 431**	**42 926**	**21 499**
dagegen 31. März 1953	114 077	465 367[2])	548 073[2])	517 449[2])	30 624[2])	52 764[2])	27 034[2])	25 730[2])	45 652	22 855
31. März 1952	118 800	448 528	537 652	509 051	28 601	60 476	27 879	32 597	46 442	23 664
31. März 1951	119 658	426 877	524 276	499 278	24 998	58 556	27 186	31 370	47 177	23 760
31. März 1950	120 597	387 268	506 623	484 939	21 684	58 075	27 629	30 446	48 244	.

*) Zahlen vom 31. 3. 1949 auf Grund von Ermittlungen der Jugendämter, Zahlen vom 31. 3. 1950, 1951, 1952, 1953 und 1954 auf Grund der bundeseinheitlichen Statistik der öffentlichen Jugendhilfe.
[1]) Einschl. Lindau. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1954*)

Land	Empfänger (Parteien)[1]) von Kriegsschadenrente[2]) insgesamt	davon: Vertriebene	Kriegssachgeschädigte	Ostgeschädigte	Sparer	Politisch Verfolgte
Schleswig-Holstein	70 126	57 518	2 546	20	10 019	23
Hamburg	18 639	4 542	5 281	15	8 776	25
Niedersachsen	154 372	127 967	7 637	50	18 693	25
Bremen	7 788	2 592	2 412	2	2 773	9
Nordrhein-Westfalen	161 100	89 382	25 180	66	46 395	77
Hessen	84 115	61 771	4 759	25	17 493	67
Rheinland-Pfalz	26 948	12 660	3 729	11	10 529	19
Baden-Württemberg	113 130	79 034	5 656	25	28 380	35
Bayern	222 264	170 226	6 415	46	45 355	222
Bundesgebiet	**858 482**	**605 692**	**63 615**	**260**	**188 413**	**502**
dagegen						
31. 12. 1953	883 248	595 164	69 458	466	216 894	1 266
31. 12. 1952	945 752	623 464	77 219	—	243 745	1 324
31. 12. 1951	953 939	619 151	83 461	—	249 843	1 484
31. 12. 1950	986 939	647 195	88 845	—	249 127	1 772

*) Auf Grund der Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes; fortgeschriebene Zahlen.
[1]) Am 31. 12. 1953 teilweise geschätzt. — [2]) Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente, ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. Bis 31. 12. 1952 nur Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß.

2. Bis zum 31. 12. 1954*) bewilligte Ausgleichsleistungen

Ausgleichsleistung	Betrag in Mill. DM
Bundesgebiet	
Kriegsschadenrente[1])[2])	1 644,4
Wohnraumhilfe[2])	870,7
Härtefonds[2])	102,0
Währungsausgleich[3])	726,5
Landw. Darlehen nach § 46 Abs. 2[2]) BVFG	103,0
Hausratshilfe	1 811,3
Aufbaudarlehen:	
gewerbliche Wirtschaft	486,4
Landwirtschaft	257,0
Wohnungsbau	818,5
Arbeitsplatzdarlehen	96,8
Sonstige Förderungsmaßnahmen:	
Ausbildungshilfe[3])	202,0
Heimförderung	54,4
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler[3])	199,0
Insgesamt	**7 392,0**
West-Berlin	
Insgesamt	**234,4**

Quelle: Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes.
*) Ohne auslaufende Posten aus der SH-Zeit.
[1]) Einschließlich Weitergewährung von Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. — [2]) Ausgezahlt. — [3]) Kapital und Zinsen zur Auszahlung freigegeben.

E. Überblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1949 bis 1953*)

Mill. DM

Jahr	Einnahmen insgesamt	darunter: Beiträge der Versicherten	darunter: Beiträge der Arbeitgeber	darunter: Staatsbeteiligungen	darunter: Beteiligungen anderer öffentlicher Stellen	darunter: Verrechnungen [1]	Ausgaben insgesamt	darunter: Sachleistungen	darunter: Barleistungen	darunter: Verrechnungen [1]	darunter: Verwaltungskosten	Überschuß (+) bzw. Defizit (—)
Krankenversicherung												
1949	2 057	1 115	668	9	—	257	1 895	1 268	493	—	126	+ 162
1950	2 406	1 116	868	17	—	393	2 261	1 517	589	—	142	+ 145
1951	2 901	1 319	1 008	21	—	514	2 713	1 819	701	—	178	+ 188
1952	3 227	1 443	1 094	24	—	613	3 161	2 129	809	—	209	+ 66
1953	3 657	1 663	1 297	26	—	636	3 602	2 391	958	1	235	+ 55
Unfallversicherung												
1949	497	—	487	4	—	—	461	61	337	—	38	+ 36
1950	656	—	638	8	—	—	584	83	431	—	42	+ 72
1951	768	—	743	9	—	—	657	103	469	—	51	+ 111
1952	913	—	880	12	—	—	822	128	594	—	60	+ 91
1953	948	—	908	13	—	—	884	158	613	—	68	+ 64
Invalidenversicherung												
1949	1 856	752	722	266	—	108	1 695	131	1 417	93	44	+ 161
1950	2 701	1 073	1 024	545	—	43	2 406	150	1 995	193	53	+ 295
1951	3 511	1 332	1 241	735	—	166	3 025	188	2 492	273	67	+ 486
1952[2])	4 194	1 494	1 388	936	—	313	3 708	205	3 010	333	74	+ 486
1953[2])	4 795	1 630	1 515	1 404	—	167	3 986	216	3 243	344	83	+ 809
Angestelltenversicherung												
1949	773	371	301	36	—	57	688	45	602	26	13	+ 85
1950	1 035	521	410	58	—	21	918	52	780	58	18	+ 117
1951	1 350	648	468	142	—	69	1 182	64	1 011	79	22	+ 168
1952[2])	1 717	777	539	233	—	143	1 492	69	1 252	101	24	+ 225
1953[2])	2 052	873	622	439	—	74	1 601	75	1 339	106	32	+ 451
Knappschaftliche Rentenversicherung												
1949	500	133	240	115	—	10	492	8	442	26	12	+ 8
1950	627	167	298	113	—	47	605	9	544	35	12	+ 22
1951	844	205	365	169	—	63	770	12	689	49	16	+ 73
1952	967	236	420	221	—	85	937	14	841	57	18	+ 34
1953	1 076	248	439	279	—	96	1 011	16	902	66	19	+ 65
Arbeitslosenversicherung[3])												
1949	1 026	506	514	—	—	—	861	—	542	222	31[4])	+ 165
1950	928	453	460	—	—	—	750	—	573	75	32[4])	+ 178
1951	1 127	544	551	—	—	—	749	—	578	64	33[4])	+ 378
1952	1 269	600	606	—	—	—	987	—	695	79	39[4])	+ 282
1953	1 464	698	705	—	—	—	939	—	721	87	41[4])	+ 525
Arbeitslosenfürsorge												
1949	492	—	—	492	—	—	492	—	418	40	24[4])	—
1950	996	—	—	996	—	—	996	—	820	80	45[4])	—
1951	1 082	—	—	1 082	—	—	1 082	—	893	90	47[4])	—
1952	1 030	—	—	1 030	—	—	1 030	—	855	96	47[4])	—
1953	982	—	—	982	—	—	982	—	790	95	45[4])	—
Kriegsopferversorgung												
1949	1 775	—	—	1 775	—	—	1 775	100	1 570	25	80	—
1950	2 219	—	—	2 219	—	—	2 219	139	1 934	63	83	—
1951	2 769	—	—	2 769	—	—	2 769	140	2 235	256	130	—
1952	3 343	—	—	3 343	—	—	3 343	171	2 530	488	137	—
1953	2 891	—	—	2 891	—	—	2 891	175	2 284	274	146	—
Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach dem Lastenausgleich[5])												
1949	179[6])	—	—	—	—	—	179	—	179	—	—	—
1950	791[6])	—	—	—	—	—	791	—	791	—	—	—
1951	680[6])	—	—	—	—	—	680	—	680	—	—	—
1952	747[6])	—	—	—	—	—	747	—	747	—	—	—
1953	709[6])	—	—	—	—	—	709	—	709	—	—	—
Öffentliche Fürsorge[7])												
1949	1 236	—	—	—	1 236	—	1 236	301	935	—	—	—
1950	934	—	—	300	634	—	934	313	621	—	—	—
1951	904	—	—	390	514	—	904	348	556	—	—	—
1952	832	—	—	325	427	—	832	327	505	—	—	—
1953	943	—	—	363	492	—	943	397	546	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Zusammenfassung der Zahlenangaben in den Tabellen Abschnitt XVIII A bis D. Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [1]) Diese Position dient zur Bereinigung von Doppelzählungen. — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Ohne die Kosten der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung, die bei den Einnahmen von den Beiträgen und bei den Ausgaben von den Verwaltungskosten abgesetzt wurden: 1949 = 100 Mill. DM, 1950 = 117 Mill. DM, 1951 = 151 Mill. DM, 1952 = 178 Mill. DM, 1953 = 196 Mill. DM (geschätzte Werte). — [4]) Ohne die Verwaltungskosten der Arbeitslosenfürsorge sowie der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung; der durch Schätzung ermittelte Verwaltungskostenanteil der Arbeitslosenfürsorge wird bei dieser nachgewiesen. — [5]) Einschl. Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß aus der Soforthilfe. — [6]) Einnahmen aus Sondersteuern für die soziale Sicherheit. — [7]) Ab 1952 sind die Aufwendungen in der öffentlichen Fürsorge um die Erstattungen anderer Sozialleistungsträger gekürzt worden.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

Vorbemerkung: Diese einmalige Statistik wurde für den Monat September 1953 auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Sämtliche Sozial betrug 4,55 %. Für die nachstehenden Tabellen wurden die Ergebnisse der repräsentativen Statistik auf das Bundesgebiet einschließlich West-

Als Bruttobetrag wurde der Betrag bezeichnet, der dem Empfänger zustehen würde, wenn ihm keinerlei andere Einkommen angerechnet

a) Sozialleistungsfälle*) nach

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt			Von den Empfängern standen								
					unter 16			16 bis 18			18 bis 24		
		Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall
		1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM	
	Unfallversicherung												
1	Verletztenteilrente	543,8	50,41	50,41	0,9	19,46	19,46	1,3	25,61	25,61	14,1	41,44	41,44
2	Verletztenvollrente	16,8	225,18	225,18	0,0	60,00	60,00	0,0	92,00	92,00	0,2	173,14	173,14
3	Witwen(r)rente	123,1	99,64	99,63	—	—	—	—	—	—	0,2	77,36	77,36
4	Waisenrente	55,4	63,04	63,03	42,5	63,67	63,65	12,4	61,14	61,14	0,5	56,91	56,91
5	Elternrente	2,4	59,05	59,05	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	zusammen	741,5	63,51	63,51	43,4	62,80	62,78	13,7	57,85	57,85	15,0	43,87	43,87
	Invalidenversicherung												
7	Invalidenrente	2 238,7	80,17	79,54	—	—	—	0,0	55,00	55,00	1,6	59,53	58,03
8	Witwen(r)rente	1 007,3	52,71	49,84	—	—	—	0,0	33,00	33,00	0,5	42,71	39,33
9	Waisenrente	981,8	32,70	32,50	774,0	32,63	32,44	200,3	32,95	32,72	7,5	32,69	32,42
10	zusammen	4 227,8	62,60	61,54	774,0	32,63	32,44	200,3	32,95	32,73	9,6	37,72	37,08
	Angestelltenversicherung												
11	Ruhegeld	592,2	121,89	121,47	—	—	—	—	—	—	0,2	78,25	76,38
12	Witwen(r)rente	453,2	64,12	63,20	—	—	—	—	—	—	0,1	59,00	59,00
13	Waisenrente	258,4	38,12	37,96	210,3	37,73	37,57	46,7	39,78	39,64	1,4	41,13	41,13
14	zusammen	1 303,8	85,21	84,67	210,3	37,73	37,57	46,7	39,78	39,64	1,7	45,75	45,54
	Berliner Renten												
15	Versichertenrente	231,5	94,67	93,86	—	—	—	—	—	—	0,2	69,90	69,90
16	Witwen(r)rente	92,2	60,15	56,40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Waisenrente	50,2	36,78	36,60	40,1	36,58	36,38	9,7	37,57	37,45	0,4	38,32	38,32
18	zusammen	373,9	78,38	76,93	40,1	36,58	36,38	9,7	37,57	37,45	0,6	49,21	49,21
	Knappschaftsversicherung												
19	Knappschaftsrente	94,4	141,75	136,52	—	—	—	—	—	—	0,3	84,00	75,00
20	Knappschaftsvollrente	224,4	175,18	170,74	—	—	—	—	—	—	0,2	73,13	69,13
21	Witwen(r)rente	44,0	60,13	57,89	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Witwen(r)vollrente	160,0	95,69	92,61	—	—	—	—	—	—	0,1	58,80	54,20
23	Waisenrente	82,1	39,90	38,48	62,6	39,82	38,33	18,8	40,13	38,91	0,7	40,25	39,94
24	Knappschaftssold	30,0	60,01	58,90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	zusammen	634,9	119,27	115,75	62,6	39,82	38,33	18,8	40,13	38,91	1,3	56,19	53,05
26	Arbeitslosenversicherung	186,4	134,91	134,34	0,1	89,20	89,20	1,3	80,00	80,00	23,0	106,65	106,37
27	Arbeitslosenfürsorge	510,4	117,95	107,00	0,3	62,33	55,75	1,2	70,02	65,36	19,7	95,96	89,67
	Kriegsopferversorgung												
28	Beschädigtengrundrente allein	793,0	16,45	16,45	1,2	15,83	15,83	0,8	16,05	16,05	2,6	16,71	16,71
29	Beschädigtengrund- und Ausgleichsrente	694,8	108,19	61,74	1,2	74,69	46,24	0,5	80,92	59,52	2,7	94,57	73,33
30	Witwen(r)grundrente allein	73,2	39,38	39,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Witwen(r)grund- und Ausgleichsrente	1 065,7	81,05	64,67	—	—	—	—	—	—	0,1	70,00	47,75
32	Halbwaisenrente	1 296,5	31,16	16,73	1 015,8	31,17	17,22	230,7	31,10	13,91	47,4	31,12	19,27
33	Vollwaisenrente	57,9	60,53	40,30	40,7	60,54	42,43	12,7	60,40	31,51	3,7	60,65	46,88
34	Rente für Elternteil	174,6	51,89	37,21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Rente für Elternpaar	58,3	71,91	43,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	zusammen	4 214,0	55,68	38,16	1 058,9	32,33	18,22	244,7	32,68	14,94	56,5	35,52	23,41
	Lastenausgleich												
37	Unterhaltshilfe	837,8	98,60	61,97	4,8	45,73	38,28	0,5	48,20	35,96	3,5	85,43	79,48
38	Entschädigungsrente	8,7	23,62	23,52	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Unterhaltszuschuß	3,5	29,23	29,23	—	—	—	—	—	—	0,0	30,00	30,00
40	zusammen	850,0	97,54	61,44	4,8	45,73	38,28	0,5	48,20	35,96	3,5	84,74	78,86
41	Offene Fürsorge	568,9	85,53	56,38	75,9	35,14	30,29	3,5	55,43	31,09	12,8	73,20	61,17
42	Geschlossene Fürsorge	233,0	121,02	82,77	56,8	103,60	86,84	9,0	120,20	87,67	10,5	123,83	102,66
43	**Alle Leistungsarten zusammen**	**13 844,6**	**72,78**	**62,40**	**2 327,2**	**35,63**	**28,50**	**549,4**	**36,13**	**27,38**	**154,2**	**65,43**	**57,50**

*) Hierbei handelt es sich um die Auszählung der von den Sozialleistungsträgern gemeldeten einzelnen Fälle der gewährten Sozialleistungen.

Unterstützungsempfänger im September 1953

leistungsträger hatten Zählblätter für alle Personen auszufüllen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben L beginnen. Die Erfassungsquote Berlin hochgerechnet.

würden. Der nach Anwendung der verschiedenen Kürzungsvorschriften tatsächlich ausbezahlte Betrag wurde als Nettobetrag bezeichnet.

dem Alter der Empfänger

im Alter von .... bis unter .... Jahren														Lfd. Nr.
24 bis 40			40 bis 50			50 bis 60			60 bis 65			65 und mehr			
Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	
1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM		
70,9	48,26	48,26	111,2	57,43	57,43	146,2	57,99	57,99	59,8	48,22	48,22	139,4	40,22	40,22	1
1,0	182,22	182,22	3,2	252,01	252,01	6,1	241,19	241,19	2,1	215,74	215,74	4,2	199,45	199,45	2
7,7	76,10	76,10	21,3	76,85	76,80	35,2	95,36	95,36	18,2	120,51	120,51	40,5	110,64	110,63	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	0,1	56,75	56,75	0,6	56,31	56,31	0,3	76,83	76,83	1,4	57,00	57,00	5
79,6	52,66	52,66	135,8	65,10	65,09	188,1	70,94	70,94	80,4	68,99	68,99	185,5	59,22	59,21	6
61,4	76,15	75,86	115,1	82,93	82,31	311,6	73,87	73,24	345,0	74,36	73,63	1 404,0	82,97	82,35	7
29,6	43,57	42,03	95,8	48,19	46,64	165,3	53,72	50,93	151,4	53,72	50,28	564,7	53,40	50,37	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
91,0	65,54	64,84	210,9	67,16	66,11	476,9	66,89	65,51	496,4	68,07	66,50	1 968,7	74,49	73,18	10
20,0	89,88	89,50	28,1	107,21	106,68	79,1	109,31	108,81	90,2	116,59	116,11	374,6	128,66	128,27	11
53,1	51,03	50,77	113,3	56,21	55,85	109,4	65,89	64,97	54,0	70,38	68,70	123,3	72,74	71,34	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
73,1	61,67	61,38	141,4	66,34	65,95	188,5	84,10	83,36	144,2	99,28	98,35	497,9	114,82	114,17	14
2,7	85,94	85,94	6,3	92,82	92,43	15,2	91,96	91,21	41,2	87,61	86,83	165,9	96,92	96,06	15
2,8	47,55	47,04	6,9	53,41	52,44	5,2	62,14	57,41	15,2	63,88	58,08	62,1	60,39	56,77	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
5,5	66,37	66,10	13,2	72,16	71,46	20,4	84,33	82,56	56,4	81,22	79,09	228,0	86,97	85,36	18
5,1	102,68	97,70	22,9	140,91	133,79	49,3	146,36	141,37	15,3	144,50	140,93	1,5	118,55	116,54	19
2,6	110,46	108,11	11,4	166,07	153,20	38,0	171,31	160,99	29,9	178,91	174,08	142,3	177,49	175,33	20
6,9	54,22	52,87	17,4	58,54	56,62	13,0	63,53	60,64	2,5	62,28	60,29	4,2	64,52	61,39	21
3,9	64,91	60,52	12,9	81,75	77,64	34,6	94,98	89,99	24,9	98,54	94,83	83,6	98,54	96,66	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	28,3	59,82	58,70	1,6	63,28	62,27	0,1	60,00	60,00	24
18,5	77,73	74,60	64,6	111,39	105,25	163,2	119,65	114,26	74,2	138,41	134,39	231,7	146,62	144,54	25
71,5	131,66	131,10	41,3	144,73	144,13	32,7	143,52	142,62	8,8	146,96	146,82	7,7	156,27	155,83	26
128,4	119,71	110,06	146,6	120,66	111,12	154,1	115,95	107,25	41,9	120,27	110,12	18,2	123,07	65,13	27
321,9	16,47	16,47	206,3	16,49	16,49	120,1	16,45	16,45	61,5	16,45	16,45	78,6	16,26	16,26	28
296,7	108,05	63,37	165,4	114,59	62,53	105,7	106,85	59,55	57,2	103,33	58,20	65,4	100,52	58,79	29
4,0	28,52	28,52	67,4	39,99	39,99	1,5	39,81	39,81	0,1	40,00	40,00	0,2	47,44	47,44	30
220,4	73,53	63,59	407,4	75,64	64,03	202,4	89,64	67,33	73,3	90,00	62,97	162,1	90,13	65,24	31
1,5	31,84	25,87	1,0	33,73	30,52	0,1	61,25	61,25	—	—	—	—	—	—	32
0,3	61,50	55,07	0,4	61,41	58,76	0,1	60,75	49,50	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	0,8	51,58	40,33	33,6	51,90	39,68	30,3	51,86	36,60	109,9	51,90	36,61	34
—	—	—	—	—	—	4,3	71,41	41,59	7,5	72,22	42,42	46,5	71,91	43,70	35
844,8	63,62	45,32	848,7	65,93	50,20	467,8	71,69	50,19	229,9	68,01	45,18	462,7	68,12	47,04	36
30,1	125,03	91,19	54,9	122,06	82,53	128,0	101,49	66,52	117,8	95,98	60,34	498,2	94,95	57,30	37
0,0	20,00	20,00	0,2	17,73	17,73	1,0	18,56	18,09	1,2	20,30	20,30	6,3	25,27	25,19	38
0,1	30,00	30,00	0,2	28,33	28,33	0,5	29,77	29,77	0,5	28,48	28,48	2,2	29,32	29,32	39
30,2	124,60	90,91	55,3	121,27	82,05	129,5	100,62	66,03	119,5	84,95	59,80	506,7	93,80	56,78	40
93,2	111,09	83,66	84,9	110,40	72,91	93,7	88,18	58,24	46,7	83,51	50,30	158,2	81,99	44,81	41
18,2	138,35	118,06	20,8	138,32	108,38	23,3	133,94	96,41	10,4	129,14	80,14	84,0	119,91	59,56	42
1 454,0	**76,78**	**62,45**	**1 763,5**	**78,88**	**66,73**	**1 938,2**	**84,02**	**73,04**	**1 308,8**	**81,80**	**71,67**	**4 349,3**	**86,03**	**75,85**	43

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

b) Streuung der Sozialleistungs

in

Lfd. Nr.	Leistungsart	insgesamt	davon mit einem Nettobetrag unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120
	Unfallversicherung													
1	Verletztenteilrente	543,8	25,1	110,7	97,0	80,3	56,8	39,0	24,0	16,0	11,2	8,8	9,0	7,1
2	Verletztenvollrente	16,8	—	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1
3	Witwen(r)rente	123,1	—	0,2	4,6	1,9	8,1	15,5	10,5	15,8	3,6	3,7	4,6	5,6
4	Waisenrente	55,4	—	1,3	5,0	2,3	5,6	7,0	9,9	18,3	2,2	1,0	0,4	0,4
5	Elternrente	2,4	—	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6	0,4	0,5	0,1	—	0,1	—
6	zusammen	741,5	25,1	112,4	107,0	84,6	71,2	62,3	45,1	50,8	17,5	13,8	14,2	13,2
	Invalidenversicherung													
7	Invalidenrente	2 238,7	—	—	0,1	1,3	32,9	496,5	525,2	281,7	230,4	195,3	174,0	116,6
8	Witwen(r)rente	1 007,3	—	0,1	5,0	174,6	362,9	294,7	118,8	44,1	6,5	0,4	0,2	0,0
9	Waisenrente	981,8	—	1,6	119,9	833,2	24,1	2,4	0,4	0,1	0,0	0,0	—	0,1
10	zusammen	4 227,8	—	1,7	125,0	1 009,1	419,9	793,6	644,4	325,9	236,9	195,7	174,2	116,7
	Angestelltenversicherung													
11	Ruhegeld	592,2	—	—	0,0	0,2	1,2	3,4	6,3	43,4	71,3	72,3	72,4	54,6
12	Witwen(r)rente	453,2	—	0,0	1,8	12,0	86,7	136,2	80,6	60,3	38,6	19,2	10,4	3,7
13	Waisenrente	258,4	—	0,1	18,5	161,0	58,3	14,0	4,8	1,1	0,4	0,1	0,1	0,0
14	zusammen	1 303,8	—	0,1	20,3	173,2	146,2	153,6	91,7	104,8	110,3	91,6	82,9	58,3
	Berliner Renten													
15	Versichertenrente	231,5	—	0,0	0,1	0,8	9,2	21,2	38,6	27,6	24,2	21,8	20,7	15,2
16	Witwen(r)rente	92,2	—	0,1	0,5	10,1	21,8	27,0	15,6	10,7	3,9	1,6	0,6	0,2
17	Waisenrente	50,2	—	0,1	4,2	34,5	9,1	1,6	0,6	0,0	0,1	—	—	—
18	zusammen	373,9	—	0,2	4,8	45,4	40,1	49,8	54,8	38,3	28,2	23,4	21,3	15,4
	Knappschaftsversicherung													
19	Knappschaftsrente	94,4	—	—	—	0,0	0,1	1,4	7,8	2,6	7,4	4,3	7,3	5,6
20	Knappschaftsvollrente	224,4	—	—	—	0,1	0,1	0,8	2,9	2,5	15,8	9,8	13,8	11,7
21	Witwen(r)rente	44,0	—	0,0	0,1	0,4	5,6	28,3	4,2	2,1	1,3	0,8	0,6	0,3
22	Witwen(r)vollrente	160,0	—	—	0,2	0,6	8,1	25,2	17,1	15,3	14,8	15,1	18,5	13,3
23	Waisenrente	82,1	—	—	2,5	23,1	56,4	0,1	—	—	—	—	—	—
24	Knappschaftssold	30,0	—	—	0,1	0,0	2,4	0,2	27,3	—	—	—	—	—
25	zusammen	634,9	—	0,0	2,9	24,2	72,7	56,0	59,3	22,5	39,3	30,0	40,2	30,9
26	Arbeitslosenversicherung	186,4	0,0	0,0	0,1	0,2	0,8	1,1	5,8	3,7	7,3	7,5	35,0	14,2
27	Arbeitslosenfürsorge	510,4	2,0	4,0	6,8	13,5	13,6	15,7	35,7	38,6	40,1	39,1	63,4	44,8
	Kriegsopferversorgung													
28	Beschädigtengrundrente allein	793,0	—	562,9	230,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Beschädigtengrund- und Ausgleichsrente	694,8	1,0	4,1	225,0	67,1	109,3	43,7	31,2	33,1	23,9	29,6	15,3	17,8
30	Witwen(r)grundrente allein	73,2	—	—	2,6	—	70,7	—	—	—	—	—	—	—
31	Witwen(r)grund- und Ausgleichsrente	1 065,7	1,7	2,3	2,5	1,7	334,0	43,6	53,0	354,0	78,0	194,9	—	—
32	Halbwaisenrente	1 296,5	1,3	1 015,0	98,1	182,1	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Vollwaisenrente	57,9	—	10,4	5,3	5,3	22,9	2,1	11,9	—	—	—	—	—
34	Rente für Elternteil	174,6	6,5	19,4	29,1	34,8	22,5	62,3	—	—	—	—	—	—
35	Rente für Elternpaar	58,3	3,3	7,8	7,5	8,7	7,9	5,6	3,1	14,3	—	—	—	—
36	zusammen	4 214,0	13,8	1 621,9	600,2	299,7	567,3	157,3	99,2	401,4	101,9	224,5	15,3	17,8
	Lastenausgleich													
37	Unterhaltshilfe	837,8	34,0	58,8	92,6	149,5	58,9	24,7	26,1	14,7	269,3	5,7	4,7	8,0
38	Entschädigungsrente	8,7	0,7	0,5	5,6	1,3	0,3	0,2	—	0,1	0,0	—	0,0	—
39	Unterhaltszuschuß	3,5	0,0	0,0	0,2	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—
40	zusammen	850,0	34,7	59,3	98,4	154,1	59,2	24,9	26,1	14,8	269,3	5,7	4,7	8,0
41	Offene Fürsorge	568,9	24,5	59,6	82,5	78,3	51,0	49,7	42,6	45,3	41,1	24,1	15,5	11,6
42	Geschlossene Fürsorge	233,0	4,8	11,2	16,2	18,8	17,2	15,4	13,8	14,3	13,3	22,5	23,4	13,6
43	Alle Leistungsarten zusammen	13 844,6	105,0	1 870,5	1 064,3	1 901,3	1 459,2	1 379,4	1 118,5	1 060,3	905,2	677,9	490,1	344,6

[1]) Vgl. Anmerkung auf Seite 390.

Unterstützungsempfänger im September 1953

fälle nach den Nettobeträgen

1000

fälle[1])																		Lfd. Nr.
von .... bis unter ... DM																		
120 bis 130	130 bis 140	140 bis 150	150 bis 175	175 bis 200	200 bis 225	225 bis 250	250 bis 275	275 bis 300	300 bis 325	325 bis 350	350 bis 375	375 bis 400	400 bis 425	425 bis 450	450 bis 475	475 bis 500	500 und mehr	
12,0	6,6	3,7	15,0	11,3	6,4	1,8	0,8	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1
0,2	0,1	0,2	0,6	0,9	0,8	0,9	7,2	1,9	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	—	0,0	0,0	0,1	2
7,2	5,1	4,4	30,0	1,0	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—	0,1	3
1,4	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	—	0,0	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	4
0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
20,8	11,8	8,4	45,8	13,2	7,9	3,2	8,1	2,2	1,2	0,7	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	6
88,3	51,7	25,6	15,1	2,8	0,8	0,3	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
88,3	51,7	25,6	15,1	2,8	0,8	0,3	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
50,3	47,1	43,2	70,9	32,1	13,9	5,4	2,4	1,0	0,5	0,2	0,0	0,1	—	—	—	—	—	11
1,5	0,9	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
51,8	48,0	43,9	71,3	32,2	14,0	5,4	2,4	1,0	0,5	0,2	0,0	0,1	—	—	—	—	—	14
13,6	12,1	10,4	10,4	3,7	1,2	0,5	0,2	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	15
0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
13,7	12,1	10,4	10,4	3,7	1,2	0,5	0,2	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	18
7,5	6,7	6,7	15,7	11,6	6,3	2,3	0,9	0,2	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	19
12,6	10,8	12,9	31,5	31,5	24,5	16,2	12,0	6,6	3,0	1,8	1,2	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	20
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		21
10,3	6,3	4,9	6,1	2,0	1,2	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
30,5	23,9	24,5	53,4	45,1	32,0	19,0	13,1	7,0	3,1	1,8	1,2	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	25
14,7	18,9	13,0	34,0	18,9	7,4	3,3	0,4	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
34,4	56,5	27,8	56,2	14,1	3,3	0,6	0,2	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	27
																		28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
																		29
15,3	13,7	11,6	31,8	15,8	3,7	1,6	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
																		31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
15,3	13,7	11,6	31,8	15,8	3,7	1,6	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
68,8	1,7	3,3	9,2	4,4	2,0	0,8	0,4	0,2	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
68,8	1,7	3,3	9,2	4,4	2,0	0,8	0,4	0,2	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	40
9,6	8,8	5,8	9,7	5,1	2,6	0,9	0,3	0,3	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	41
8,9	8,2	5,3	18,4	6,6	0,7	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
356,8	**255,2**	**179,6**	**355,3**	**161,9**	**75,6**	**35,8**	**25,4**	**10,8**	**4,8**	**2,7**	**1,5**	**0,6**	**0,7**	**0,4**	**0,2**	**0,3**	**0,7**	43

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

c) Schichtung der Sozialleistungsempfänger

Zahl der gleichzeitig bezogenen Leistungsarten (a, b, c siehe unten)		Leistungs														
		davon bezogen einen Gesamtnettobetrag[2])														
		insgesamt	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	120 bis 130	130 bis 140
Ins																
1	a	7 007,2	19,4	675,4	537,6	510,7	580,5	663,1	614,8	605,5	603,7	475,6	367,5	263,9	275,7	201,8
	b	79,84	36,60	19,37	45,32	41,50	65,60	60,14	66,83	75,81	85,69	93,81	105,61	116,11	125,25	135,29
	c	73,76	6,82	14,19	23,20	33,49	43,32	55,11	64,13	73,26	84,40	92,73	104,40	114,94	124,04	134,10
2	a	3 081,2	—	0,7	5,1	27,3	691,1	284,5	60,3	87,0	219,2	367,9	198,4	181,3	346,6	150,9
	b	128,99	—	28,48	39,38	55,93	63,65	68,84	88,71	110,77	126,22	129,17	127,22	140,25	161,40	159,89
	c	101,24	—	15,16	24,98	35,73	46,86	52,09	64,39	75,23	85,71	92,93	104,29	114,68	125,83	132,68
3	a	217,2	—	0,0	0,1	0,2	0,4	0,9	1,6	2,9	4,9	9,3	14,3	13,6	16,6	41,3
	b	225,95	—	18,00	26,00	48,13	98,41	105,48	118,49	125,83	139,33	173,93	182,73	201,50	217,90	203,12
	c	156,40	—	18,00	26,00	35,63	44,35	54,48	64,81	74,95	84,37	94,36	105,13	114,18	125,55	134,92
4	a	5,7	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4
	b	288,01	—	—	29,00	36,00	—	89,00	—	81,00	142,00	177,29	192,17	210,77	232,42	230,70
	c	200,51	—	—	29,00	36,00	—	54,00	—	72,00	86,50	97,29	105,50	115,23	125,00	135,30
5 und mehr	a	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	289,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
	c	185,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
zusammen	a	**10 311,4**	**19,4**	**676,1**	**542,8**	**538,2**	**1272,0**	**948,5**	**676,8**	**695,4**	**827,9**	**852,9**	**580,3**	**459,0**	**639,1**	**394,5**
	b	**97,72**	**36,60**	**19,37**	**45,26**	**42,24**	**64,55**	**62,79**	**68,91**	**80,39**	**96,74**	**109,94**	**114,91**	**128,22**	**147,31**	**151,91**
	c	**83,78**	**6,82**	**14,19**	**23,22**	**33,61**	**45,24**	**54,20**	**64,15**	**73,51**	**84,75**	**92,83**	**104,38**	**114,81**	**125,06**	**133,65**
Männliche Sozial																
1	a	3 726,3	7,1	568,6	464,9	286,5	163,1	103,8	186,0	160,5	225,7	206,1	238,3	191,4	227,3	166,7
	b	86,95	40,28	17,57	46,60	45,20	82,05	78,36	69,46	81,40	86,27	95,33	105,89	116,18	125,10	135,17
	c	79,17	6,72	14,50	22,97	33,60	44,23	54,97	63,99	74,82	84,24	93,70	104,62	115,04	124,05	134,14
2	a	1 288,2	—	0,3	4,3	16,9	357,7	140,5	22,7	25,4	38,4	62,2	47,2	52,5	128,5	48,8
	b	143,58	—	20,00	39,92	55,11	63,58	68,34	79,92	99,88	111,31	136,17	137,65	156,99	189,49	174,69
	c	112,07	—	15,50	25,13	35,57	46,81	52,03	64,04	75,15	83,97	92,91	104,43	114,62	126,29	133,93
3	a	78,4	—	0,0	0,1	0,2	0,2	0,6	1,0	1,8	2,3	3,1	4,7	4,9	8,3	5,8
	b	260,62	—	18,00	26,00	48,13	96,27	100,41	121,28	122,15	133,36	159,53	177,38	203,22	230,09	235,59
	c	178,25	—	18,00	26,00	35,63	43,64	55,15	64,98	75,06	84,41	94,24	104,86	114,49	126,08	134,92
4	a	3,2	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
	b	303,93	—	—	29,00	36,00	—	89,00	—	70,00	—	159,66	135,67	199,63	210,20	236,42
	c	214,69	—	—	29,00	36,00	—	54,00	—	70,00	—	96,33	106,00	116,00	124,00	134,92
5 und mehr	a	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	295,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
	c	183,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
zusammen	a	**5 096,2**	**7,1**	**568,9**	**469,3**	**303,5**	**521,0**	**245,0**	**209,7**	**187,7**	**266,5**	**271,3**	**290,2**	**248,9**	**364,1**	**221,6**
	b	**104,08**	**40,28**	**17,57**	**46,53**	**45,75**	**69,38**	**72,66**	**70,85**	**84,28**	**90,30**	**105,43**	**112,21**	**126,54**	**150,23**	**146,61**
	c	**89,10**	**6,72**	**14,50**	**22,99**	**33,71**	**46,00**	**53,28**	**64,00**	**74,86**	**84,21**	**93,53**	**104,59**	**114,94**	**124,89**	**134,12**
Weibliche Sozial																
1	a	3 280,9	12,3	106,8	72,7	224,2	417,4	559,3	428,9	445,0	378,0	269,5	129,1	72,5	48,4	35,1
	b	71,76	34,49	28,94	37,11	36,78	59,17	56,76	65,69	73,79	85,33	92,64	105,08	115,93	125,93	135,85
	c	67,62	6,88	12,52	24,66	33,35	42,97	55,14	64,18	72,70	84,49	91,99	104,01	114,66	124,00	133,89
2	a	1 793,0	—	0,4	0,8	10,5	333,4	143,9	37,6	61,6	180,8	305,7	151,3	128,8	218,1	102,1
	b	118,51	—	33,84	36,54	57,26	63,72	69,34	94,02	115,26	129,39	127,74	123,97	133,42	144,86	152,83
	c	93,46	—	14,95	24,22	36,00	46,91	52,15	64,61	75,26	86,08	92,93	104,25	114,71	125,57	132,09
3	a	138,8	—	—	—	—	0,1	0,3	0,6	1,1	2,6	6,2	9,6	8,7	8,3	35,5
	b	206,35	—	—	—	—	102,33	114,60	113,63	131,94	144,78	181,00	185,34	200,55	205,81	197,84
	c	144,05	—	—	—	—	45,67	53,27	64,52	74,78	84,33	94,41	105,26	114,00	125,03	134,92
4	a	2,5	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
	b	267,89	—	—	—	—	—	—	—	92,00	142,00	190,50	248,67	228,60	248,28	222,12
	c	182,60	—	—	—	—	—	—	—	74,00	86,50	98,00	105,00	114,00	125,71	135,87
5 und mehr	a	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	261,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	a	**5 215,2**	**12,3**	**107,2**	**73,5**	**234,6**	**750,9**	**703,6**	**467,1**	**507,7**	**561,4**	**581,5**	**290,1**	**210,1**	**274,9**	**173,0**
	b	**91,51**	**34,49**	**28,96**	**37,10**	**37,69**	**61,20**	**59,36**	**68,04**	**78,95**	**99,80**	**112,05**	**117,62**	**130,22**	**143,44**	**158,70**
	c	**78,59**	**6,88**	**12,53**	**24,66**	**33,47**	**44,72**	**54,53**	**64,22**	**73,02**	**85,00**	**92,51**	**104,18**	**114,66**	**125,28**	**133,04**

a = Zahl der Empfänger in 1000, b = durchschnittliche Bruttobeträge in DM, c = durchschnittliche Nettobeträge in DM.

[1]) Im Gegensatz zu den Leistungsfällen sind hier die Personen gezählt, welche die Sozialleistungen empfangen. Eine Person kann eine oder

Unterstützungsempfänger im September 1953

nach den Nettobeträgen der Gesamtbezüge

empfänger[1])

von .... bis unter .... DM																Zahl der gleichzeitig bezogenen Leistungsarten (a, b, c siehe unten)	
140 bis 150	150 bis 175	175 bis 200	200 bis 225	225 bis 250	250 bis 275	275 bis 300	300 bis 325	325 bis 350	350 bis 375	375 bis 400	400 bis 425	425 bis 450	450 bis 475	475 bis 500	500 und mehr		
gesamt																	
138,8	247,6	118,9	53,7	24,6	12,7	6,9	3,1	2,2	1,2	0,5	0,6	0,4	0,2	0,2	0,6	a	 1
144,95	160,38	186,22	210,02	234,96	259,66	285,41	309,59	335,95	361,84	385,45	410,23	437,25	461,43	486,78	561,41	b	
143,85	159,64	185,78	209,75	234,37	259,51	285,10	309,59	335,49	361,84	385,45	410,23	437,25	461,43	486,78	561,41	c	
73,8	124,8	79,4	54,1	42,3	26,2	16,0	11,3	7,4	5,6	5,0	4,6	3,8	2,7	1,5	2,3	a	 2
176,94	200,96	225,83	250,00	267,06	290,26	311,58	331,24	357,44	381,88	405,04	433,92	455,94	483,24	506,16	584,90	b	
144,17	160,82	185,72	211,39	235,85	260,91	285,59	311,11	336,19	361,61	386,18	411,83	437,42	461,88	485,00	559,13	c	
30,4	35,7	14,3	8,2	5,9	4,9	2,8	1,7	1,4	1,2	0,7	0,8	0,6	1,0	0,6	1,1	a	 3
209,82	228,64	249,15	274,42	291,18	314,86	354,31	380,46	397,65	435,45	465,70	462,14	468,82	493,93	538,96	577,44	b	
144,25	159,78	185,49	211,30	237,25	260,77	285,99	311,18	335,84	361,82	385,26	408,06	436,43	461,14	487,18	550,34	c	
0,6	1,0	0,8	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2	a	 4
248,50	263,98	290,97	303,45	321,55	345,83	352,77	346,33	378,00	427,00	436,00	—	486,00	504,20	522,50	598,00	b	
145,81	161,62	186,95	212,54	235,91	263,83	284,54	310,17	337,33	362,67	399,00	—	448,00	456,60	485,50	560,50	c	
—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	325,00	360,00	261,00	292,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	163,00	185,50	200,00	242,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
243,6	**409,2**	**213,4**	**116,5**	**73,2**	**43,9**	**26,0**	**16,1**	**11,1**	**8,1**	**6,3**	**6,0**	**4,8**	**3,9**	**2,3**	**4,2**	a	..... zusammen
162,99	**178,98**	**205,60**	**233,52**	**258,39**	**284,33**	**309,63**	**332,33**	**358,49**	**387,21**	**410,86**	**435,48**	**456,36**	**485,61**	**513,11**	**579,95**	b	
144,01	**160,02**	**185,75**	**210,63**	**235,47**	**260,50**	**285,49**	**310,82**	**336,02**	**361,69**	**386,06**	**411,17**	**437,33**	**461,53**	**485,71**	**557,24**	c	
leistungsempfänger																	
114,8	208,5	106,3	49,8	23,6	12,1	6,6	3,0	2,1	1,2	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	a	 1
144,82	160,67	186,00	210,01	234,88	259,83	285,49	309,54	336,00	361,74	385,45	411,08	437,25	461,43	486,78	559,78	b	
143,92	160,02	185,68	209,77	234,36	259,67	285,17	309,54	335,53	361,74	385,45	411,08	437,25	461,43	486,78	559,78	c	
46,2	88,0	57,8	41,4	34,1	20,1	12,7	10,3	7,1	5,4	5,0	4,6	3,8	2,7	1,5	2,3	a	 2
181,35	205,71	231,76	255,91	270,46	295,54	316,07	332,55	357,66	381,93	405,10	433,90	456,05	483,24	505,87	583,36	b	
144,26	161,17	185,59	211,66	235,96	261,35	285,82	311,39	336,32	361,75	386,17	411,79	437,45	461,88	485,06	557,52	c	
8,9	10,8	6,0	3,9	2,6	2,7	2,1	1,4	1,2	1,2	0,7	0,8	0,6	1,0	0,6	1,1	a	 3
229,43	251,20	272,17	307,03	334,54	346,01	369,03	389,80	399,69	435,45	465,70	462,14	468,82	493,93	538,96	577,44	b	
144,74	160,36	186,46	212,26	237,10	262,36	286,10	311,38	335,96	361,82	385,26	408,06	436,43	461,14	487,18	550,34	c	
0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2	a	 4
258,71	270,83	301,05	309,50	338,75	451,50	352,14	350,00	394,00	427,00	436,00	—	486,00	504,20	522,50	598,00	b	
145,65	162,17	184,95	209,30	236,00	260,50	286,86	314,00	339,67	362,67	399,00	—	448,00	456,60	485,50	560,50	c	
—	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	325,00	360,00	—	292,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	163,00	185,50	—	242,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
170,3	**307,8**	**170,6**	**95,3**	**60,4**	**35,0**	**21,6**	**14,7**	**10,5**	**7,8**	**6,2**	**6,0**	**4,8**	**3,9**	**2,3**	**4,1**	a	..... zusammen
159,40	**176,91**	**204,87**	**234,13**	**259,41**	**287,23**	**312,05**	**333,33**	**358,51**	**387,57**	**410,94**	**435,73**	**456,45**	**485,61**	**512,99**	**579,02**	b	
144,06	**160,36**	**185,68**	**210,70**	**235,39**	**260,84**	**285,65**	**311,01**	**336,14**	**361,76**	**386,05**	**411,22**	**437,35**	**461,53**	**485,75**	**556,06**	c	
leistungsempfänger																	
24,0	39,1	12,6	3,9	1,1	0,5	0,3	0,0	0,1	0,1	—	0,0	—	—	—	0,0	a	 1
145,62	158,83	188,08	210,16	236,75	255,79	283,33	313,00	334,75	363,67	—	400,00	—	—	—	583,50	b	
143,57	157,65	186,64	209,39	234,59	255,79	283,33	313,00	334,75	363,67	—	400,00	—	—	—	583,50	c	
27,6	36,9	21,5	12,7	8,2	6,1	3,3	1,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	a	 2
169,56	189,62	209,87	230,76	252,91	272,84	294,09	317,93	351,25	380,56	398,50	439,00	446,50	—	526,00	664,00	b	
144,02	159,99	186,07	210,49	235,39	259,84	284,71	308,28	332,42	357,89	387,50	421,00	435,00	—	481,00	642,00	c	
21,5	25,0	8,3	4,3	3,4	2,2	0,7	0,3	0,2	—	—	—	—	—	—	—	a	 3
201,69	218,91	232,55	245,13	258,03	276,47	309,19	330,67	381,29	—	—	—	—	—	—	—	b	
144,04	159,53	184,80	210,43	237,37	258,81	285,64	310,17	334,86	—	—	—	—	—	—	—	c	
0,2	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	a	 4
229,22	256,14	279,78	298,42	311,71	293,00	353,50	344,50	362,00	—	—	—	—	—	—	—	b	
146,11	161,00	189,17	215,25	235,86	265,50	281,83	308,25	335,00	—	—	—	—	—	—	—	c	
—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	—	—	261,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	—	—	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
73,3	**101,4**	**42,8**	**21,2**	**12,8**	**8,9**	**4,3**	**1,4**	**0,6**	**0,3**	**0,0**	**0,1**	**0,0**	—	**0,0**	**0,1**	a	..... zusammen
171,31	**185,26**	**208,49**	**230,77**	**253,60**	**272,91**	**297,61**	**321,83**	**358,04**	**376,33**	**398,50**	**413,00**	**446,50**	—	**526,00**	**623,75**	b	
143,89	**158,98**	**186,02**	**210,33**	**235,85**	**259,15**	**284,69**	**308,78**	**333,73**	**359,33**	**387,50**	**407,00**	**435,00**	—	**481,00**	**612,75**	c	

auch mehrere Sozialleistungen beziehen. — [2]) Summe der Beträge aus allen Leistungsarten.

XIX. Öffentliche Finanzen

Vorbemerkung:

In **Abschnitt A »Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden«** handelt es sich bei den Tabellen 1 bis 5 um Ergebnisse der **Jahresrechnungsstatistik** (Staatsfinanzstatistik und Gemeindefinanzstatistik). Die neue Anordnung der Tabellen ermöglicht einen Vergleich über mehrere Rechnungsjahre. Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse für die staatliche und kommunale Verwaltung waren schon für das Rechnungsjahr 1951 (Statistisches Jahrbuch 1954) so aufeinander abgestimmt, daß eine Zusammenfassung zu einer Gesamtübersicht über die Finanzen der öffentlichen Verwaltung möglich wurde. In der vorliegenden Darstellung sind darüber hinaus auch die Ergebnisse der einzelnen Rechnungsjahre einander methodisch angeglichen. Insbesondere durch die Einbeziehung des Lastenausgleichsfonds in die Finanzen der Gebietskörperschaften für die Rechnungsjahre 1950 und 1951 sowie durch die schätzungsweise Aufgliederung der Versorgungsbezüge im staatlichen Bereich für das Rechnungsjahr 1950 ergeben sich hierdurch Abweichungen von den bisher in den Statistischen Jahrbüchern veröffentlichten Zahlen. Um die Vergleichbarkeit der Jahresreihen aufrechtzuerhalten, wurden die 1951er Ergebnisse in zweifacher Form, nämlich sowohl einschließlich als auch ohne West-Berlin, veröffentlicht. — Ein Novum stellt die Behandlung der Erstattungen dar, die ab Rechnungsjahr 1953 nicht mehr als besondere »Einnahmeart« bei den einzelnen Verwaltungszweigen einer Gebietskörperschaft, sondern nur noch nachrichtlich erfragt und für die Summe der Verwaltungszweige nachgewiesen werden. — Die wichtigsten in Tabelle 1 bis 5 verwendeten finanzstatistischen Begriffe werden wie folgt erläutert (ausführlichere Darstellung in Band 117 und 118 der Reihe Statistik der Bundesrepublik Deutschland):

Hoheits- und Kämmereiverwaltungen: Alle Aufgabengebiete (Verwaltungszweige), bei denen überwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden. Auch einzelne (grundsätzlich vermögenswirksame) Einnahme- und Ausgabeposten des Erwerbsvermögens werden den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zugerechnet.

Erwerbsvermögen: Wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand (z. B. Versorgungs- und Verkehrsbetriebe) sowie allgemeines Kapital-, Grundvermögen und Sondervermögen, also Aufgabengebiete, die nicht mit hoheitlichen Funktionen verbunden zu sein brauchen und bei denen die Kostendeckung im Wege privatwirtschaftlicher Entgelte erfolgt.

Bruttoausgaben: Von Doppelzählungen nicht bereinigte Ausgaben der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge).

Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ist der Aussagewert der addierten Bruttoausgaben gering, weil diese außer den Erstattungen weitere Doppelzählungen in Form des verwaltungszweiggebundenen Zuweisungs- und Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (äußerer Verrechnungsverkehr) enthalten.

Erstattungen: Verrechnungsverkehr zwischen einzelnen Verwaltungszweigen innerhalb einer Gebietskörperschaft (z. B. Fürsorgehaushalt an Krankenanstalt für Pflegekosten der Patienten, die aus Fürsorgemitteln unterstützt werden).

Zuweisungen: Zahlungen an/von Gebietskörperschaften, andere(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) in Form von Lastenanteilen, Beiträgen und Zuschüssen. Zu den Zuweisungen rechnen auch die Umlagen. — Zahlungen für Mieten, Pachten, Kaufpreise, Gebühren und andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte sind keine Zuweisungen.

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf): Die um die Einnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen, Schuldenaufnahmen und Darlehensrückflüssen von anderen Gebietskörperschaften und — für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen — um die Erstattungen bereinigten Bruttoausgaben (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Sie enthalten keine Doppelzählungen und lassen sich daher zum Gesamtergebnis »Eigenausgaben der öffentlichen Verwaltung« zusammenfassen.

Unmittelbare Ausgaben: Summe der Ausgabearten ohne verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen an Gebietskörperschaften und — für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen — ohne Erstattungen (Erfüllungsprinzip). Sie zeigen für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird (z. B. Kriegsopferversorgung).

Spezielle Deckungsmittel: Einnahmen, die aus der Tätigkeit der Verwaltung bei den einzelnen Verwaltungszweigen unmittelbar anfallen (Gebühren, Kostenersätze) oder unmittelbar einem Einzelzweck dienen (Schuldenaufnahmen). Für die Summe der Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen werden die speziellen Deckungsmittel um die Erstattungen bereinigt.

Zuschußbedarf: Eigenausgaben abzüglich spezieller Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen. Der Zuschußbedarf stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

Allgemeine Deckungsmittel: Einnahmen für den Gesamthaushalt, insbesondere Steuereinnahmen und Erträge des Erwerbsvermögens.

Vermögenswirksame Ausgaben: Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Tilgungen, Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen, Erwerb von Grund- und beweglichem Vermögen, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen.

Die Tabellen 6, 7 und 8 enthalten Ergebnisse aus monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken des Bundesministeriums der Finanzen. Tabelle 7 und 8 (Einnahmen und Ausgaben des Bundes bzw. der Länder) bringen Rechnungsergebnisse, Tabelle 6 (Steuereinnahmen) kassenmäßige Abschlußzahlen.

Die Angaben der Tabellen 9 (Personal) und 10 (Schulden) werden durch besondere, jährliche Erhebungen gewonnen.

Die in den **Abschnitten B bis D** gebrachten Tabellen sind Ergebnisse der verschiedenen **Steuerstatistiken**, die zum Teil neben rein steuerlichen Angaben auch Zahlen liefern, die über den eigentlichen Bereich der öffentlichen Verwaltung hinausgehen.

In **Abschnitt B »Besitz- und Verkehrsteuern«** werden neben der Zahl der Steuerpflichtigen und der Höhe der Steuerschuld Angaben über Bruttolohn bzw. Bruttoeinkommen gebracht.

a. **Lohnsteuerstatistik**

Von der Lohnsteuerstatistik werden nur die nicht veranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Als Erhebungsunterlagen dienen die Lohnsteuerkarten und Lohnsteuerüberweisungsblätter. Von einem für 1950 erwarteten Soll von 16,7 Millionen Lohnsteuerpflichtigen waren 4,6 Millionen Lohnsteuerbelege nicht zurückgeflossen, die nach den Ergebnissen einer Sonderuntersuchung in der Hauptsache auf Arbeitslose, land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte, Jugendliche und Hausgehilfinnen entfielen (vgl. W. u. St. 5. Jg. NF Heft 12 S. 561). In den Tabellen werden nur die statistisch erfaßten Lohnsteuerpflichtigen nachgewiesen.

Als Steuerbelastete gelten diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, für die, wenn auch nur bei einer Lohnzahlung, Lohnsteuer einbehalten und deren Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs nicht in voller Höhe erstattet worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Lohnsteuerpflichtigen angesehen, deren Bruttolohn zwar über der Besteuerungsgrenze für Ledige (1 530,99 DM jährlich) gelegen hat, die aber entweder wegen ihres Familienstandes oder aus sonstigen Gründen eine Lohnsteuer überhaupt nicht gezahlt haben, oder deren Lohnsteuer in voller Höhe erstattet worden ist. Unbesteuert im Sinne der Statistik sind alle diejenigen Steuerpflichtigen, die bei ganzjähriger Beschäftigung — oder bei nicht ganzjähriger Beschäftigung nach Umrechnung auf das gesamte Kalenderjahr — weniger als 1 531 DM Arbeitslohn erhielten und von denen zu keinem Lohnzahlungszeitraum Lohnsteuer einbehalten wurde. Als Bruttolohn wird nach den Angaben der Arbeitgeber in der Lohnsteuerbescheinigung auf den Lohnsteuerbelegen der Arbeitslohn im steuerrechtlichen Sinne ohne jeden Abzug, als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen.

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter im Hauptabschnitt XXI.

b. **Einkommensteuerstatistik**

Von der Einkommensteuerstatistik 1950 wurden an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide alle Steuerpflichtigen erfaßt, die für den Veranlagungszeitraum zur Einkommensteuer veranlagt waren. Die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden waren, konnten nur in einer vereinfachten Form in die Statistik einbezogen werden, so daß sie sich nicht in alle Tabellen einarbeiten ließen.

Steuerbelastet sind diejenigen Steuerpflichtigen, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Steuerpflichtigen angesehen, die zwar mit einem Einkommen veranlagt worden sind, für die aber wegen ihres Familienstandes oder aus anderen Gründen eine Steuerschuld nicht festgesetzt worden ist. Als 0-Fälle, Verlustfälle und nv-Fälle sind diejenigen Fälle zusammengefaßt worden, bei denen die Veranlagung ein Einkommen von 0 DM oder einen Verlust ergab oder die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind.

c. **Körperschaftsteuerstatistik**

Durch die Körperschaftsteuerstatistik 1950 wurden die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 1950 auf Grund von Durchschriften der Steuerbescheide erfaßt. Im Gegensatz zur Körperschaftsteuerstatistik 1949 wurden die Mindestbesteuerungsfälle 1950 gesondert ausgewiesen. Steuerbefreite kommen in der Körperschaftsteuerstatistik nicht vor. Die Begriffe für 0-, Verlust- und nv-Fälle decken sich mit denen bei der Einkommensteuerstatistik.

d. **Erbschaftsteuerstatistik**

Die Erbschaftsteuerstatistik wird an Hand von Nachweisungen der Finanzämter aufgestellt. Sie umfaßt die steuerpflichtigen Erwerbe, für die die Steuerschuld nach dem 31. 12. 1948 entstanden ist, ein endgültiger Steuerbescheid in dem der Erhebung zugrunde liegenden Kalenderjahr erteilt und ein Steuerbetrag festgesetzt worden ist.

Abschnitt C »Umsatzsteuer« bringt Ergebnisse der **Statistik der Umsatzsteuerveranlagung**, die erstmals nach dem Kriege für 1950 durchgeführt wurde, und zwar nach Durchschriften der von den Finanzämtern ausgestellten Berechnungsbogen. Die nach Durchschnittsätzen besteuerten Landwirte ohne Aufzeichnungen wurden in einer nach den Steuerbescheiden für 1952 vorgenommenen Zusatzerhebung erfaßt, deren Ergebnisse, auf den Stand von 1950 umgerechnet, auch in die Haupterhebung eingebaut wurden (S. 426, Tab. 4).

Erfaßt sind die Unternehmen, d. h. die rechtlich selbständigen Einheiten, ggf. unter Einschluß der Zweigniederlassungen. Bei diesen Erhebungseinheiten wurden der steuerbare Gesamtumsatz sowie die umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Beträge festgestellt, aus denen sich ersterer zusammensetzt, ferner die Umsatzsteuer sowie andere steuerliche Merkmale.

Die Statistik erstreckt sich auf die vom Steuerpflichtigen erklärten und vom Finanzamt veranlagten Umsätze und deckt sich damit grundsätzlich mit den in der Arbeitsstättenzählung für 1949 ermittelten Umsätzen. Nicht in die Statistik einbezogen sind insbesondere die Umsätze der sog. Kleinbetragsfälle mit einer Steuerschuld von unter 20 und z. T. bis 30 DM im Jahr sowie größtenteils die Wohnungsmieten und die Umsätze des Geld- und Versicherungswesens. Andererseits sind auch die Umsätze der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen sowie die Einnahmen der Bundesbahn und Bundespost — letztere nach den Verwaltungsberichten — in die Statistik einbezogen (vgl. »Wirtschaft und Statistik« 6. Jg. N. F. Heft 4, 1954, insbes. zur Methode der Statistik).

Die wirtschaftliche Gliederung entspricht nahezu vollständig der Systematik für die Arbeitsstättenzählung, zum Teil allerdings in einer für die Zwecke der Steuerstatistik zusammengefaßten Form. Die gewerbliche Zuordnung erfolgte im Einzelfall grundsätzlich übereinstimmend mit der Arbeitsstättenzählung 1950, für die der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens maßgebend war.

Weitere Ergebnisse der Statistik, und zwar über die Gliederung der Umsätze nach Rechtsformen, sind im Hauptabschnitt X/D enthalten. Dasselbe trifft auch für die Veröffentlichung der Ergebnisse der **vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik** zu.

Abschnitt D »Verbrauchsteuern« bringt neben den Einnahmen aus der Versteuerung **verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse** Unterlagen über deren Herstellung und Absatz, über die Zahl der Herstellungsbetriebe und ihrer Beschäftigten sowie die verarbeiteten Rohstoffe.

Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch sind in den Hauptabschnitten XXII Versorgung und Verbrauch und XXIII Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen enthalten.

A. Finanzen von Bund,

1. Ausgaben und Einnahmen in

Mill.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig / Ausgabeart / Deckungsmittel und Abschluß	Insgesamt 1950	Insgesamt 1951 ohne West-Berlin	Insgesamt 1951 einschl. West-Berlin	Insgesamt 1952	Insgesamt 1953	Bund 1950	Bund 1951 ohne West-Berlin	Bund 1951 einschl. West-Berlin	Bund 1952	Bund 1953
	Eigenausgaben (Reiner Finanz										
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung (Oberste Staats- und Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten, Finanz- und Steuerverwaltung, Schuldenverwaltung)	1 821,8	2 193,6	2 288,0	2 663,5	3 041,8	424,1	705,6	723,9	982,0	1 196,5
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	724,5	996,6	1 105,0	1 225,4	1 373,6	2,6	132,8	137,6	87,8	112,4
3	Rechtssicherheit	564,6	641,2	682,1	792,1	875,9	5,1	6,5	6,5	8,1	11,1
4	Schulen	2 036,1	2 519,0	2 653,7	3 099,3	3 669,7	0,4	5,4	5,4	5,6	5,6
5	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	769,2	898,6	976,3	1 103,0	1 285,1	46,0	60,9	60,9	58,3	93,7
6	Sozialwesen	8 357,5	9 973,0	10 817,4	11 937,1	14 892,8	4 463,3	6 271,8	6 746,0	7 524,7	8 991,6
7	darunter: Soziale Kriegsfolgelasten einschl. Behörden	4 644,7	5 219,8	.	6 145,4	7 566,8	2 893,7	3 887,7	4 108,9	4 570,0	4 903,4
8	Bau- und Wohnungswesen	2 089,1	2 878,7	2 969,5	3 281,8	3 603,6	409,7	414,5	428,1	809,7	1 205,3
9	darunter: Förderung des Wohnungsbaues	1 715,8	2 455,8	.	2 783,9	3 020,2	404,9	406,8	420,4	788,5	1 186,5
10	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	1 199,5	1 659,1	1 723,8	1 779,4	1 471,1	567,8	842,9	895,3	876,0	335,2
11	Handel, Industrie und Gewerbe	790,9	656,2	670,0	818,7	1 035,3	319,7	195,3	195,8	331,5	366,0
12	Verkehr	1 331,1	1 577,4	1 595,5	1 923,0	2 198,7	389,3	464,8	464,8	532,6	607,4
13	darunter: Straßen, Wege, Brücken (ohne Wasserstraßen)	969,2	1 155,7	.	1 397,8	1 670,7	206,4	212,3	212,3	243,2	304,7
14	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	807,5	997,4	1 136,2	1 251,7	1 462,4	—	—	—	—	—
15	Wiedergutmachung und politische Befreiung	160,3	127,8	168,8	358,3	471,5	—	0,8	0,8	92,3	257,4
16	Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	4 695,2	7 706,8	7 907,5	7 887,9	7 387,7	4 264,9	7 703,6	7 904,3	7 866,0	7 384,7
17	Übrige Kriegsfolgelasten	883,0	1 089,0	476,7	382,7	416,2	543,6	715,3	12,0	19,7	25,7
18	Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	662,8	836,5	877,4	901,3	1 670,5	150,7	260,3	260,3	284,7	814,0
19	Den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnete Ausgaben des Erwerbsvermögens	430,2	577,1	607,5	1 006,4	1 232,2	26,1	56,4	56,4	283,4	437,9
20	Abzuziehen: Erstattungen[3]	—	—	—	—	268,9	—	—	—	—	—
21	**Eigenausgaben insgesamt**	27 323,2	35 328,0	36 655,6	40 411,7	45 819,2	11 613,4	17 836,8	17 898,1	19 762,1	21 844,6
	Ausgaben										
22	Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)	6 001,3	7 219,0	7 749,2	8 788,7	9 986,7	299,3	451,5	451,5	668,6	802,9
23	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	628,0	654,6	680,7	789,4	868,5	143,2	152,6	152,6	169,4	158,0
24	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	272,0	411,1	429,9	435,6	472,1	23,1	107,0	107,0	58,5	71,2
	Schuldendienst										
25	Zinsen	596,1	700,5	729,6	778,6	988,3	150,7	212,2	212,2	212,7	353,9
26	Tilgung	107,0	217,7	229,5	234,9	812,5	—	48,1	48,1	72,1	460,1
	Bauinvestitionen, Darlehen u. dgl.										
27	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen[4]	2 070,7	2 457,7	2 518,4	3 009,4	3 438,7	232,8	305,0	306,0	359,7	395,7
28	Darlehen[5]	2 142,2	2 969,2	3 022,4	3 905,4	4 280,4	113,3	300,7	300,7	586,1	662,8
29	Erwerb von Grundvermögen	125,5	164,0	168,7	240,8	319,3	—	2,3	2,3	9,4	10,2
30	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	373,5	455,9	502,0	777,4	2 795,8	103,8	24,7	24,7	229,3	2 284,0[10]
31	Subventionen und Preisausgleich	688,7	712,5	756,5	736,9	215,9	616,5	460,5	504,5	433,9	144,1
32	Leistungen für die Besatzungsmacht (nur unmittelbare Ausgaben)	4 660,1	7 714,5	7 886,4	7 897,9	5 523,7	4 645,9	7 714,5	7 886,4	7 892,0	5 521,7[11]
33	Finanzhilfe Berlin	520,6	703,7	(550,0)	(662,0)	—	520,6	703,7	(550,0)	(662,0)	—
34	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften[6]	735,1	2 142,6	2 260,5	2 970,4	4 172,2	155,8	1 389,3	1 475,7	2 055,2	3 200,9
35	Übrige Ausgaben	8 684,9	9 049,8	10 003,0	10 545,9	12 244,0	4 532,9	4 714,8	5 082,2	5 250,3	5 293,9
36	Saldo des Verrechnungsverkehrs (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 107,4	+ 24,3	+ 21,7	+ 392,8	+ 29,8	— 75,2	— 1 250,1	— 1 344,4	— 1 764,9	— 2 485,0
37	Abzuziehen: Erstattungen	175,3	220,4	259,4	306,8	268,9	—	—	—	—	—
38	**Eigenausgaben insgesamt**	27 323,2	35 328,0	36 655,6	40 411,7	45 819,2	11 613,4	17 836,8	17 898,1	19 762,1	21 844,6
	Nachrichtlich: Darlehen										
39	Darlehen an Gebietskörperschaften	971,8	1 351,3	1 364,5	1 154,8	1 541,3	350,8	276,4	289,6	500,6	878,6
40	Darlehen an Dritte	1 255,3	1 812,4	1 862,9	2 581,1	2 636,8	13,4	70,1	70,1	210,9	279,3
41	**zusammen**	.	.	.	.	.	**364,2**	**346,5**	**359,7**	**711,5**	**1 157,9**
	Deckung der Aus										
42	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	27 323,2	35 328,0	36 655,6	40 411,7	45 819,2	11 613,4	17 836,8	17 898,1	19 762,1	21 844,6
	Spezielle Deckungsmittel										
43	Gebühren, Entgelte, Strafen	1 630,4	1 857,9	1 958,5	2 362,2	2 904,3	72,0	163,9	163,9	310,6	304,8
44	Rückflüsse von Darlehen	66,2	141,6	156,0	259,5	384,0	3,4	9,3	9,3	6,9	23,7
45	Schuldenaufnahmen	714,5	865,8	872,6	2 274,6	3 436,9	196,2	36,6	36,6	963,9	1 188,5
46	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Veräußerungen	269,4	364,4	383,8	477,2	523,6	0,1	42,0	42,0	8,9	13,4
47	Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften[6]	653,4	434,0	501,6	478,7	335,3	300,5	28,8	78,8	213,2	148,7
48	Übrige Einnahmen	1 053,0	1 333,8	1 474,4	1 488,4	1 789,3	164,1	239,9	243,0	278,3	442,8
49	Abzuziehen: Erstattungen[3]	—	—	—	—	268,9	—	—	—	—	—
50	**Spezielle Deckungsmittel insgesamt**	4 387,0	4 997,5	5 346,9	7340,7	9 104,4	736,1	520,5	573,6	1 781,7	2 122,0

Anmerkungen auf Seite 400.

Ländern und Gemeinden

den Rechnungsjahren 1950 bis 1953*)

DM

Lastenausgleichsfonds				Länder, Hansestädte und West-Berlin					Gemeinden und Gemeindeverbände[1])				Lfd. Nr.
				1950	1951		1952	1953					
				ohne	einschl.								
1950	1951	1952	1953	West-Berlin					1950	1951	1952	1953	
bedarf) nach Verwaltungszweigen[2])													
42,4	33,4	15,2	11,4	653,4	645,2	721,2	766,3	839,8	702,0	809,5	900,0	994,1	1
—	—	—	—	468,0	573,9	677,6	823,6	906,7	253,8	289,8	314,0	354,5	2
—	—	—	—	559,5	634,7	675,6	784,0	864,8	—	—	—	—	3
—	—	—	—	1 208,1	1 459,5	1 594,2	1 857,9	2 180,8	827,6	1 054,1	1 235,9	1 483,3	4
—	—	—	—	551,3	633,2	710,9	818,2	930,2	171,8	204,5	226,5	261,3	5
1 051,4	970,5	1 018,3	1 527,3	1 388,2	1 076,6	1 446,7	1 535,1	2 218,0	1 454,7	1 654,1	1 859,0	2 156,0	6
1 034,2	944,4	928,8	1 463,6	520,6	198,3	.	436,5	970,2	196,2	189,5	210,1	229,7	7
662,0	1 166,2	580,4	477,4	549,4	740,6	817,8	1 265,8	1 173,1	468,0	557,4	625,9	747,8	8
662,0	1 166,2	580,4	477,4	390,2	560,1	.	1 049,8	922,4	258,7	322,8	365,2	434,0	9
61,4	89,4	96,5	156,0	493,8	638,1	650,4	707,1	873,6	76,5	88,7	99,9	106,3	10
197,4	160,4	96,4	250,1	240,1	255,4	268,6	338,3	356,1	33,7	45,2	52,4	63,1	11
—	—	—	—	429,8	472,5	490,6	596,1	650,3	512,0	640,1	794,3	941,1	12
—	—	—	—	269,1	328,8	.	383,9	452,8	493,8	619,5	770,8	913,3	13
—	—	—	—	112,9	117,1	255,9	216,5	220,0	694,6	880,2	1 035,2	1 242,4	14
—	—	—	—	160,3	127,0	168,1	266,0	214,1	.	.	.	.	15
—	—	—	—	430,2	3,2	3,2	22,0	3,0	—	—	—	—	16
—	—	—	—	298,8	331,6	422,7	324,0	347,6	40,5	42,1	39,2	42,8	17
—	—	—	12,9	499,4	563,7	604,6	601,9	825,8	12,7	12,5	14,6	17,8	18
—	—	—	—	127,6	176,5	207,0	158,8	181,0	276,5	344,2	564,2	613,2	19
—	—	—	—	—	—	—	—	76,6	—	—	—	192,3	20
2 014,6	**2 419,9**	**1 806,8**	**2 435,0**	**8 170,8**	**8 448,9**	**9 715,2**	**11 081,6**	**12 708,3**	**5 524,4**	**6 622,4**	**7 761,1**	**8 831,3**	21
nach Arten[2])													
—	—	—	—	3 571,2	4 286,1	4 816,2	5 308,2	6 044,5	2 130,8	2 481,5	2 811,9	3 139,2	22
—	—	—	—	186,3	188,4	214,5	255,3	302,7	298,5	313,7[1])	364,6	407,8	23
—	—	—	—	82,8	108,1	126,9	150,3	156,5	166,1	196,0	226,8	244,3	24
—	—	—	—	421,1	444,4	473,6	500,6	530,7	24,3	43,8	65,3	103,8	25
—	—	—	—	77,4	121,4	133,2	86,5	234,6	29,6	48,2	76,4	117,8	26
—	—	—	—	519,9	507,4	567,1	661,0	725,6	1 318,1	1 645,3	1 988,7	2 317,3	27
344,9	425,6	242,3	563,3	1 490,3	2 038,1	2 091,3	2 729,1	2 635,1	193,6	204,7	347,9	419,2	28
—	—	—	—	12,5	17,2	21,9	35,8	58,7	113,0	144,5	195,6	250,3	29
—	—	—	—	117,5	184,8	230,9	227,2	203,5	152,1	246,3	320,9	308,3	30
—	—	—	—	72,2	252,0	252,0	303,0	71,8	—	—	—	—	31
—	—	—	—	14,1	—	—	5,9	2,0	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	5,1	1,6	459,1	599,6	631,2	728,0	753,8	120,2	153,7	182,0	215,8	34
1 065,5	887,3	1 069,4	2 206,8	1 133,9	1 367,2	1 953,0	1 968,5	2 247,6	1 952,6	2 080,6	2 257,7	2 495,7	35
— 604,2	—1 107,0	— 490,0	+ 336,8	— 64,1	+1 589,9	+1 681,7	+1 743,3	+1 182,2	+ 850,9	+791,4	+ 904,4	+ 995,9	36
—	—	—	—	51,7	75,9	114,9	134,6	76,6	123,6	144,5	172,2	192,3	37
2 014,6	**2 419,9**	**1 806,8**	**2 435,0**	**8 170,8**	**8 448,9**	**9 715,2**	**11 081,6**	**12 708,3**	**5 524,4**	**6 622,4**	**7 761,1**	**8 831,3**	38
für den Wohnungsbau													
571,3	**1 017,3**	**618,8**	**616,2**	**45,4**	**55,1**	**55,1**	**33,6**	**44,2**	**4,3**	**2,6**	**1,8**	**2,3**	39
57,8	148,9	0,2	138,9	1 114,6	1 495,0	1 545,6	2 240,8	2 060,2	69,5	98,2	129,2	158,3	40
629,1	**1 166,2**	**619,0**	**755,1**	**1 160,0**	**1 550,1**	**1 600,7**	**2 274,4**	**2 104,4**	**73,8**	**100,8**	**131,0**	**160,7**	41
gaben und Abschluß													
2 014,6	2 419,9	1 806,8	2 435,0	8 170,8	8 448,9	9 715,2	11 081,6	12 708,3	5 524,4	6 622,4	7 761,1	8 831,3	42
—	—	—	—	597,6	638,5	739,1	855,4	1 092,1	960,8	1 055,4	1 196,3	1 507,4	43
—	—	—	28,8	41,3	101,3	115,7	215,1	284,1	21,5	31,1	37,6	47,4	44
—	—	—	439,9	137,0	434,8	441,6	564,1	786,5	381,4	394,4	746,6	1 021,9	45
—	—	—	0,2	88,3	53,6	73,1	155,2	154,2	181,1	268,7	313,0	355,9	46
—	—	—	—	273,7	315,8	333,3	151,7	84,1	79,3	89,4	113,9	102,4	47
70,1	122,5	85,7	81,2	289,0	339,3	476,8	453,9	495,5	529,8	632,1	670,5	769,7	48
—	—	—	—	—	—	—	—	76,6	—	—	—	192,3	49
70,1	**122,5**	**85,7**	**550,1**	**1 426,9**	**1 883,3**	**2 179,6**	**2 395,4**	**2 819,8**	**2 153,8**	**2 471,1**	**3 077,8**	**3 612,5**	50

1. Ausgaben und Einnahmen in den

Mill.

Lfd. Nr.	Deckungsmittel und Abschluß / Zuweisungsverkehr	Insgesamt 1950 (ohne West-Berlin)	Insgesamt 1951 (ohne West-Berlin)	Insgesamt 1951 (einschl. West-Berlin)	Insgesamt 1952 (einschl. West-Berlin)	Insgesamt 1953 (einschl. West-Berlin)	Bund 1950 (ohne West-Berlin)	Bund 1951 (ohne West-Berlin)	Bund 1951 (einschl. West-Berlin)	Bund 1952 (einschl. West-Berlin)	Bund 1953 (einschl. West-Berlin)
											noch: Deckung der Ausgaben
	Allgemeine Deckungsmittel										
51	Erwerbsvermögen (netto)	657,7	758,2	732,3	865,9	947,0	70,6	130,5	130,5	3,8	143,2
	Steuern und Zölle, Einnahmen aus den Abgaben für den Lastenausgleichsfonds										
52	Besitz- und Verkehrsteuern	5 921,7	8 470,7	8 779,7	9 894,3	10 768,3	5 159,9	7 551,6	7 809,1	8 801,1	9 143,6
53	Zölle und Verbrauchsteuern	4 620,9	5 428,7	5 676,0	6 068,3	6 209,7	4 306,3	5 147,0	5 383,2	5 733,7	5 836,6
54	Einkommen- und Körperschaftsteuer	5 211,1	8 196,8	8 435,7	10 931,3	11 550,2	—	2 213,9	2 278,4	3 925,9	4 389,7
55	Notopfer Berlin	385,0	646,6	676,2	879,8	1 003,9	383,6	645,8	645,8	814,2	1 003,9
56	Realsteuern	2 385,8	3 236,2	3 394,6	4 009,0	4 431,9	—	—	—	—	—
57	Sonstige Steuern/Einnahmen aus den Abgaben für den Lastenausgleichsfonds	2 409,1	2 385,6	2 413,7	2 250,2	2 463,6	—	—	—	—	—
58	Steuern, Zölle usw. zusammen	20 933,5	28 364,6	29 375,9	34 032,7	36 427,7	9 849,8	15 558,3	16 116,5	19 274,8	20 373,8
59	Sonstige allgemeine Deckungsmittel[7]	689,6	486,3	555,3	402,3	392,9	616,4	406,7	406,7	325,0	274,3
60	**Allgemeine Deckungsmittel insgesamt**	**22 280,8**	**29 609,1**	**30 663,5**	**35 301,0**	**37 767,6**	**10 536,8**	**16 095,5**	**16 653,7**	**19 603,6**	**20 791,3**
61	Saldo aus allgemeinen Finanzzuweisungen (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 20,3	+ 95,4	+ 95,4	— 240,9	— 99,6	+ 1,9	+ 118,7	— 431,3	— 971,7	— 701,7
	Abschluß										
62	Mehreinnahmen (+)/Mehrausgaben (—)	— 635,1	— 625,9	— 549,8	+1 989,1	+ 953,1	— 338,5	—1 102,2	—1 102,2	+ 651,5	+ 367,0
	Rücklagen für den Gesamthaushalt										
63	Entnahmen	89,7	64,1	64,1	95,3	93,9	—	—	—	—	—
64	Zuführungen	89,9	254,4	269,3	213,6	226,1	—	—	—	—	—
65	**Gesamtabschluß (ohne Abwicklung der Vorjahre)**	**— 635,2**	**— 816,2**	**— 755,0**	**+1 870,8**	**+ 820,9**	**— 338,5**	**—1 102,2**	**—1 102,2**	**+ 651,5**	**+ 367,0**
											Zuweisungen, Darlehen und Tilgung
	Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen[2]										
	Zuweisungen										
66	vom Bund	246,1	806,0	885,7	1 034,3	1 099,5	—	—	—	—	—
67	vom Lastenausgleichsfonds	76,8	83,8	83,8	90,8	—	—	83,8	83,8	90,8	—
68	von Ländern	2 019,5	1 136,9	1 140,0	1 357,4	1 976,5	940,8	95,5	98,6	87,1	48,3
69	von Gemeinden (Gv.)	554,5	637,2	637,2	645,5	757,9	—	18,1	18,1	—	0,1
70	zusammen	2 896,8	2 663,9	2 746,6	3 128,0	3 833,9	940,8	197,5	200,5	177,9	48,4
71	an Bund	976,8	107,0	110,0	80,5	49,7	—	—	—	—	—
72	an Lastenausgleichsfonds	—	—	—	268,5	813,0	—	—	—	79,7	116,2
73	an Länder	717,7	1 275,0	1 359,3	1 450,7	1 588,9	265,4	804,9	889,1	1 001,5	1 046,9
74	an Gemeinden (Gv.)	1 169,2	1 206,8	1 206,8	1 242,1	1 430,1	366,8	328,5	328,5	298,9	356,2
75	zusammen	2 863,7	2 588,8	2 676,1	3 041,8	3 881,6	632,2	1 133,4	1 217,7	1 380,1	1 519,3
	Darlehen[8]										
76	vom Bund	352,3	310,4	325,6	622,2	1 003,1	—	—	—	—	—
77	vom Lastenausgleichsfonds	495,1	854,9	854,9	866,0	725,9	—	—	—	—	—
78	von Ländern	172,7	191,9	191,9	243,7	293,2	—	—	—	5,9	15,1
79	von Gemeinden (Gv.)	9,3	12,8	12,8	22,6	32,7	—	—	—	0,1	—
80	zusammen	1 029,4	1 369,9	1 385,1	1 754,5	2 055,0	—	—	—	6,0	15,1
81	an Bund	—	89,4	89,4	106,0	14,7	—	—	—	—	—
82	an Lastenausgleichsfonds	—	—	—	27,4	272,7	—	—	—	—	217,0
83	an Länder	955,1	1 331,4	1 344,6	1 186,1	1 477,2	383,8	314,1	327,3	567,3	802,1	
84	an Gemeinden (Gv.)	.	.	.	128,3	212,8	—	—	—	1,4	10,1
85	zusammen	955,1	1 420,8	1 434,0	1 447,8	1 977,4	383,8	314,1	327,3	568,7	1 029,2
86	Saldo des verwaltungszweiggebundenen Verrechnungsverkehrs (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 107,4	+ 24,3	+ 21,7	+ 392,8	+29,8	— 75,2	—1250,1	—1344,4	—1764,9	—2485,0
	Allgemeine Finanzzuweisungen										
	Bundesfehlbetrag/Länderanteil										
87	Einnahmen	2,0	133,1	133,1	67,9	0,1	2,0	133,1	133,1	67,7	—
88	Ausgaben	8,0	53,2	53,2	50,9	0,9	—	—	—	2,0	—
	Bundeshilfe (einschl. Berlinhilfe)										
89	Einnahmen	—	38,0	588,0	838,1	683,1	—	—	—	—	—
90	Ausgaben	—	—	550,0	1 052,0	738,4	—	—	550,0	1 052,0	738,4
	Finanzausgleich unter den Ländern										
91	Einnahmen	204,0	267,4	267,4	218,5	269,8	—	—	—	—	—
92	Ausgaben	193,7	256,1	256,1	208,8	284,8	—	—	—	—	—
	Finanzausgleich zwischen Ländern und Gemeinden (Gv.) und zwischen Gemeinden (Gv.)										
	Allgemeine Finanzzuweisungen										
93	Einnahmen	835,4	804,5	804,5	839,6	842,1	—	—	—	—	—
94	Ausgaben	820,4	821,4	821,4	873,9	874,9	—	—	—	—	—
	Allgemeine Umlagen[9]										
95	Einnahmen	627,4	678,0	678,0	821,0	945,0	—	—	—	31,4	53,0
96	Ausgaben	626,5	680,3	680,3	823,6	924,5	—	—	—	—	—
	Sonstige Finanzzuweisungen										
97	Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	Ausgaben	—	14,4	14,4	16,8	16,2	—	14,4	14,4	16,8	16,2
99	Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 20,3	+ 95,4	+ 95,4	— 240,9	— 99,6	+ 2,0	+ 118,7	— 431,3	— 971,7	— 701,7
100	**Saldo des Zuweisungsverkehrs insgesamt**	**+ 127,7**	**+ 119,7**	**+ 117,1**	**+ 152,0**	**— 69,7**	**— 73,2**	**—1 131,4**	**—1 775,8**	**—2 736,5**	**—3186,7**

*) Wegen Abweichungen gegenüber den bisher im Statistischen Jahrbuch veröffentlichten Ergebnissen durch Einbeziehung des Lastenausgleichs Kämmereiverwaltungen. — [5]) Erstattungen werden ab 1953 für die Summe der Verwaltungszweige und der speziellen Deckungsmittel zu Rj. 1950. Gegenüber den bisherigen Jahrbuchveröffentlichungen sind 220,0 (1950) bzw. 235,0 Mill. DM (1951) von Land Nordrhein-Westfalen schaften. — [7]) Einschl. Münzgewinn. — [8]) Einschl. Rückflüsse von Darlehen und Tilgungsausgaben. — [9]) Gemeinden (Gv.) einschl. geringer Beträge Rückstellung von Besatzungskosten.

Rechnungsjahren 1950 bis 1953*)

DM

Lastenausgleichsfonds				Länder, Hansestädte und West-Berlin					Gemeinden und Gemeindeverbände[1])				Lfd. Nr.
				1950	1951		1952	1953					
				ohne	einschl.								
1950	1951	1952	1953	West-Berlin					1950	1951	1952	1953	
und Abschluß													
—	—	—	—	290,1	277,6	251,7	407,1	370,7	297,0	350,1	455,0	433,1	51
—	—	—	—	761,8	919,1	970,6	1 093,2	1 624,8	—	—	—	—	52
—	—	—	—	314,6	281,7	292,8	334,6	373,1	—	—	—	—	53
—	—	—	—	5 211,1	5 982,9	6 157,3	7 005,4	7 160,4	—	—	—	—	54
—	—	—	—	1,4	0,8	30,4	65,6	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	154,9	219,7	378,1	481,4	526,2	2 230,9	3 016,5	3 527,6	3 905,7	56
2 098,0	2 066,2	1 817,4	2 037,7	55,9	33,9	62,0	118,9	80,5	255,2	285,5	313,9	345,4	57
2 098,0	2 066,2	1 817,4	2 037,7	6 499,7	7 438,1	7 891,2	9 099,0	9 765,1	2 486,1	3 302,0	3 841,5	4 251,1	58
—	—	—	—	59,7	58,5	127,5	52,4	88,0	13,8	21,1	24,8	30,6	59
2 098,0	**2 066,2**	**1 817,4**	**2 037,7**	**6 849,1**	**7 774,2**	**8 270,3**	**9 558,6**	**10 223,8**	**2 796,8**	**3 673,3**	**4 321,4**	**4 714,8**	60
—	—	—	—	— 717,5	— 723,4	— 173,4	+ 31,8	— 85,5	+ 735,8	+ 700,2	+ 699,0	+ 687,6	61
+ 153,5	— 231,1	+ 96,2	+ 152,8	— 612,3	+ 485,2	+ 561,2	+ 904,2	+ 249,8	+ 162,1	+ 222,2	+ 337,1	+ 183,5	62
—	—	—	—	77,0	42,3	42,3	73,1	58,5	12,7	21,8	22,3	35,4	63
—	—	—	—	35,4	168,3	183,3	110,0	122,3	54,4	86,0	103,6	103,8	64
+ 153,5	**— 231,1**	**+ 96,2**	**+ 152,8**	**— 570,7**	**+ 359,1**	**+ 420,3**	**+ 867,3**	**+ 186,0**	**+ 120,4**	**+ 158,0**	**+ 255,7**	**+ 115,0**	65
zwischen Gebietskörperschaften													
—	—	79,7	116,2	246,1	806,0	885,7	954,6	983,4	.	.	.	.	66
—	—	—	—	76,8	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	107,0	616,9	7,9	10,6	10,6	37,4	49,8	1 070,7	1 030,8	1 125,8	1 261,5	68
—	—	—	—	384,4	435,5	435,5	442,0	531,7	170,0	183,5	203,6	226,2	69
—	—	186,7	733,1	715,2	1 252,1	1 331,8	1 434,0	1 564,9	1 240,8	1 214,3	1 329,4	1 487,6	70
—	—	—	—	976,8	107,0	110,0	80,5	49,7	.	.	.	.	71
—	—	—	—	—	—	—	188,8	696,8	—	—	—	—	72
32,9	0,3	—	—	4,1	2,1	2,1	3,0	30,2	415,2	467,7	446,2	511,8	73
—	—	—	—	645,8	718,4	718,4	754,9	862,2	156,6	159,8	188,2	211,7	74
32,9	0,3	—	—	1 626,7	827,5	830,6	1 027,2	1 638,8	571,9	627,5	634,5	723,5	75
—	—	—	217,0	352,3	310,4	325,6	622,2	786,1	.	.	.	.	76
—	—	—	—	495,1	854,9	854,9	866,0	725,9	—	—	—	—	77
—	—	38,6	61,9	—	—	—	—	—	172,7	191,9	199,2	216,2	78
—	—	—	—	—	—	—	12,2	17,1	9,3	12,8	10,4	15,6	79
—	—	38,6	278,9	847,4	1 165,3	1 180,5	1 500,3	1 529,2	182,0	204,7	209,5	231,8	80
—	89,4	96,5	—	—	—	—	9,5	14,7	—	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	—	27,4	55,7	—	—	—	—	82
571,3	1 017,3	618,8	675,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	.	.	.	126,9	202,6	.	.	.	.	84
571,3	1 106,7	715,3	675,1	—	—	—	163,8	273,1	—	—	—	—	85
— 604,2	—1 107,0	— 490,0	+ 336,8	— 64,1	+1 589,9	+1 681,7	+1 743,3	+1182,2	+ 850,9	+ 791,4	+ 904,4	+ 995,9	86
—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	—	—	—	—	87
—	—	—	—	8,0	53,2	53,2	48,9	0,9	—	—	—	—	88
—	—	—	—	—	38,0	588,0	838,1	683,1	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	204,0	267,4	267,4	218,5	269,8	—	—	—	—	91
—	—	—	—	193,7	256,1	256,1	208,8	284,8	—	—	—	—	92
—	—	—	—	5,6	5,9	5,9	0,3	0,0	829,9	798,5	839,3	842,1	93
—	—	—	—	815,7	813,9	813,9	864,2	863,5	4,8	7,6	9,7	11,4	94
—	—	—	—	90,5	88,9	88,9	114,5	120,6	536,9	589,1	675,2	771,5	95
—	—	—	—	0,3	0,5	0,5	17,8	9,9	626,2	679,8	805,8	914,6	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	— 717,5	— 723,4	— 173,4	+ 31,8	— 85,5	+ 735,8	+ 700,2	+ 699,0	+ 687,6	99
— 604,2	— 1 107,0	— 490,0	+ 336,8	— 781,6	+ 866,4	+1 508,2	+1 775,1	+1096,7	+1 586,7	+1 491,7	+1 603,4	+1683,5	100

fonds vgl. Vorbemerkungen. — [1]) Gemeinden unter 3000 Einwohner für die Rj. 1950 bis 1952 z. T. geschätzt. — [2]) Hoheits- und sammen abgesetzt. — [4]) Ohne Besatzungsinvestitionen. — [5]) Ohne in Form von Darlehen gegebene Finanzhilfe Berlin des Bundes für an Gemeinden gegebene Zuweisungen für Wohnbaudarlehen an Dritte unmittelbar unter »Länder« nachgewiesen. — [9]) Nicht-Gebietskörper- von/an Nicht-Gebietskörperschaften. — [10]) Einschl. 1 863,0 Mill. DM Rückstellung von Besatzungskosten. — [11]) Ohne 1 863,0 Mill. DM

2. Personalausgaben*) in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 nach Arten

Mill. DM

Art der Personalausgaben	1950	1951		1952	1953
	ohne West-Berlin	einschl. West-Berlin			
Bund					
Beamtenbezüge	154,1	216,1		313,7	377,5
Angestelltenvergütungen	65,6	96,8		198,1	245,1
Arbeiterlöhne	13,9	22,1		40,5	37,8
Zusammen	233,6	335,0		552,3	660,3
Sonstige persönliche Ausgaben[1])	21,5	33,1		37,2	46,0
Versorgung	44,3	83,3		79,1	96,6
Personalausgaben insgesamt	**299,3**	**451,5**		**668,6**	**802,9**
Länder, Hansestädte und West-Berlin					
Beamtenbezüge	1 740,7	2 085,5	2 085,5	2 404,5	3 012,6
Angestelltenvergütungen	907,1	1 070,6	1 476,3	1 423,3	1 382,3
Arbeiterlöhne	169,2	215,9	285,6	305,1	334,7
Zusammen	2 817,0	3 372,0	3 847,4	4 132,9	4 729,6
Sonstige persönliche Ausgaben[1])	27,7	100,2	101,9	129,1	145,4
Versorgung	726,5	813,9	866,9	1 046,3	1 167,9
Personalausgaben insgesamt	**3 571,2**	**4 286,1**	**4 816,2**	**5 308,2**	**6 042,9**
Gemeinden und Gemeindeverbände					
Beamtenbezüge	578,6	688,0		802,5	885,4
Angestelltenvergütungen	779,2	892,8		1 001,7	1 114,7
Arbeiterlöhne	422,4	501,2		554,7	604,9
Zusammen	1 780,2	2 082,0		2 358,9	2 605,0
Sonstige persönliche Ausgaben[1])	66,5	69,7		78,0	113,4
Versorgung	284,1	329,8		375,0	420,9
Personalausgaben insgesamt	**2 130,8**	**2 481,5**		**2 811,9**	**3 139,2**
Insgesamt					
Beamtenbezüge	2 473,4	2 989,6	2 989,6	3 520,7	4 275,4
Angestelltenvergütungen	1 751,9	2 060,3	2 465,9	2 623,1	2 742,1
Arbeiterlöhne	605,5	739,3	808,9	900,3	977,4
Zusammen	4 830,8	5 789,2	6 264,4	7 044,1	7 994,9
Sonstige persönliche Ausgaben[1])	115,7	203,0	204,7	244,3	304,8
Versorgung	1 054,8	1 226,9	1 280,0	1 500,4	1 685,3
Personalausgaben insgesamt	**6 001,3**	**7 219,0**	**7 749,2**	**8 788,7**	**9 985,1**

*) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen. — [1]) Im staatlichen Bereich sind ab Rechnungsjahr 1951 die Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. nicht auf die einzelnen Besoldungsarten (mit Ausnahme der Versorgung) aufgeteilt, sondern in den sonstigen persönlichen Ausgaben enthalten.

3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen*) für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. DM

Art des Erwerbsvermögens	Rechnungsjahr 1952					Rechnungsjahr 1953				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände[1])	Zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände[1])	Zusammen
Betriebe und Beteiligungen										
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	— 1,0	1,0	— 5,5	237,8	232,4	— 6,4	— 0,1	12,9	270,8	277,1
davon: Versorgungsunternehmen	—	2,4	12,9	161,8	177,1	0,2	2,6	26,3	187,5	216,6
Verkehrsunternehmen	— 1,0	— 1,4	— 18,4	— 3,2	— 23,9	— 6,6	— 2,7	— 13,4	— 7,8	— 30,6
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	—	—	—	79,2	79,2	—	—	—	91,2	91,2
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	3,8	285,8	— 1,1	192,8	481,3	3,8	207,9	— 1,4	151,8	362,2
Gewerbliche und industrielle Unternehmen	— 13,8	— 0,8	— 0,2	.[2])	— 14,8	— 3,9	— 1,0	0,4	.[2])	— 4,5
Bank-, Spar- und Kreditinstitute	0,1	56,9	11,8	— 0,5	68,3	107,6	35,4	17,4	0,0	160,4
Übrige Unternehmen	0,4	3,5	— 0,2	— 12,9	— 9,2	0,1	— 0,3	— 1,1	— 13,6	— 14,8
zusammen	**— 10,6**	**346,4**	**5,0**	**417,2**	**758,0**	**101,3**	**241,9**	**28,2**	**409,1**	**780,4**
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen										
Allgemeines Kapitalvermögen	—	23,3	10,5	31,8	65,6	—	54,4	12,5	30,0	96,8
Allgemeines Grundvermögen	14,4	11,5	10,1	5,9	42,0	42,0	18,3	15,1	— 5,9	69,4
Sondervermögen	—	0,6	— 0,3	—	0,3	—	0,6	— 0,2	—	0,4
zusammen	**14,4**	**35,4**	**20,3**	**37,8**	**107,9**	**42,0**	**73,3**	**27,4**	**24,0**	**166,6**
Erwerbsvermögen insgesamt	**3,8**	**381,8**	**25,3**	**455,0**	**865,9**	**143,2**	**315,2**	**55,5**	**433,1**	**947,0**

*) Den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen nicht zugerechnete Einnahmen (Ausgaben). Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet. — [1]) Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern mit Ausnahme der Wasserversorgung und der land und forstwirtschaftlichen Unternehmen bei »Übrige Unternehmen« nachgewiesen. — [2]) Bei »Übrige Unternehmen« erfaßt.

4. Ausgabegruppen der Hauptverwaltungszweige für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. DM

Hauptverwaltungszweig der Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen	Rechnungsjahr 1952					Rechnungsjahr 1953				
	Vermögensunwirksame Ausgaben		Vermögenswirksame Ausgaben		Ausgaben zusammen	Vermögensunwirksame Ausgaben		Vermögenswirksame Ausgaben		Ausgaben zusammen
	insgesamt	darunter Personalausgaben	insgesamt	darunter Bauinvestitionen[1])		insgesamt	darunter Personalausgaben	insgesamt	darunter Bauinvestitionen[1])	
Bund										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	579,4	395,1	39,1	22,0	618,5	683,3	471,4	62,0	42,8	745,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	63,6	41,3	24,3	4,8	87,8	76,8	50,0	34,9	5,5	111,7
Rechtssicherheit	7,7	6,4	0,4	0,0	8,1	10,7	9,0	0,4	0,0	11,1
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	52,7	23,2	5,9	2,6	58,5	85,4	29,8	8,5	4,4	94,0
Sozialwesen	6 942,9	108,0	24,0	11,9	6 966,9	7 914,6	125,4	211,9	8,7	8 126,6
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	824,6	94,5	864,8	313,1	1 689,4	552,1	117,3	802,9	313,8	1 354,9
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	283,4	5,3	283,4	—	—	437,9	20,5	437,9
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	7 998,5	—	1,2	—	7 999,8	5 798,6	—	1 865,4	—	7 664,0
Schuldendienst	212,7	—	72,1	—	284,7	353,9	—	460,1	—	814,0
zusammen	16 682,0	668,6	1 315,1	359,7	17 997,2	15 475,5	802,9	3 884,1	395,7	19 359,6
Lastenausgleichsfonds										
Zentrale Verwaltung[3])	15,2	—	—	—	15,2	24,3	—	—	—	24,3
Sozialwesen	1 059,3	—	145,7	—	1 205,0	2 184,2	—	77,3	—	2 261,4
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	—	—	96,6	—	96,6	—	—	486,0	—	486,0
zusammen	1 074,5	—	242,3	—	1 316,8	2 208,5	—	563,3	—	2 771,7
Länder ohne Hansestädte										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	870,7	705,8	39,3	31,1	910,0	977,0	799,4	46,2	36,3	1 023,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	592,1	500,9	62,1	35,5	654,2	667,0	561,3	48,1	22,5	715,1
Rechtssicherheit	647,0	504,8	31,5	26,7	678,5	721,2	568,4	32,5	28,2	753,6
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	2 175,7	1 802,0	149,7	111,7	2 325,4	2 536,1	2 090,2	166,4	127,8	2 702,5
Sozialwesen	576,2	163,0	112,0	17,6	688,2	728,6	201,8	108,1	22,2	836,7
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	1 311,6	366,4	2 558,2	125,2	3 869,9	1 166,1	405,3	2 499,7	131,0	3 665,8
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	118,1	48,9	118,1	—	—	121,9	43,8	121,9
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	178,1	31,3	48,3	2,1	226,4	158,9	31,4	7,0	1,2	165,9
Schuldendienst	430,8	—	69,3	—	500,0	445,9	—	184,4	—	630,3
zusammen	6 782,2	4 074,1	3 188,5	398,9	9 970,7	7 400,8	4 657,8	3 214,4	412,9	10 615,2
ohne Erstattungen	.	.	.	.	9 915,2	.	.	.	.	.
Hansestädte und West-Berlin										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	202,6	170,0	17,4	12,1	220,0	237,8	196,1	22,5	16,4	260,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	209,6	168,2	6,5	2,8	216,1	232,2	183,4	7,4	2,3	239,7
Rechtssicherheit	103,7	82,1	3,5	2,5	107,2	106,7	84,7	4,6	3,0	111,3
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	429,7	316,7	71,2	52,6	500,9	470,0	369,7	83,5	59,7	553,5
Sozialwesen	733,1	253,4	55,3	34,8	788,4	799,7	290,7	79,3	59,6	879,0
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	398,1	223,0	467,7	148,8	865,8	442,7	245,6	484,3	161,0	927,0
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	42,5	5,4	42,5	—	—	59,7	10,4	59,7
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	140,9	20,6	7,3	3,3	148,2	177,7	16,5	0,9	0,4	178,6
Schuldendienst	69,8	—	29,9	—	99,7	85,4	—	57,6	—	143,0
zusammen	2 287,4	1 234,1	701,3	262,1	2 988,8	2 552,3	1 386,7	799,6	312,7	3 351,9
ohne Erstattungen	.	.	.	.	2 909,7	.	.	.	.	3 275,3
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	834,8	627,3	99,0	58,8	933,8	915,3	690,6	106,0	63,1	1 021,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	270,7	234,5	7,3	2,5	277,9	304,2	264,8	7,0	2,3	311,2
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	866,1	501,0	618,8	473,3	1 484,9	997,3	575,7	719,8	544,0	1 717,1
Sozialwesen	2 072,7	584,6	293,6	186,1	2 366,3	2 344,7	684,9	320,4	203,4	2 665,2
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	1 581,4	839,2	1 453,4	1 010,2	3 034,8	1 741,1	901,0	1 777,9	1 254,8	3 518,9
Erwerbsvermögen (soweit den Kämmereiverwaltungen zugerechnet)	17,7	1,2	606,8	190,7	624,4	19,8	0,8	660,4	195,1	680,2
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	32,3	24,1	68,6	67,0	100,9	32,3	21,5	55,5	54,6	87,9
Schuldendienst[4])	5,9	—	8,8	—	14,7	7,6	—	10,2	—	17,8
zusammen	5 681,6	2 811,9	3 156,2	1 988,7	8 837,7	6 362,3	3 139,2	3 657,2	2 317,3	10 019,5
ohne Erstattungen	.	.	.	.	8 665,5	.	.	.	.	9 827,3
Insgesamt										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	2 502,6	1 898,1	194,8	124,0	2 697,4	837,7	2 157,5	2 236,7	158,6	3 074,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 136,0	945,0	100,0	45,6	1 236,1	1 280,3	1 059,5	97,4	32,5	1 377,7
Rechtssicherheit	758,4	593,3	35,4	29,2	793,8	838,6	662,2	37,4	31,2	876,0
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	3 524,2	2 642,9	845,6	640,2	4 369,8	4 088,8	3 065,4	978,3	735,9	5 067,1
Sozialwesen	11 384,3	1 109,0	630,6	250,4	12 014,8	13 971,8	1 302,7	797,0	293,8	14 768,9
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	4 115,7	1 523,1	5 440,7	1 597,4	9 556,4	3 901,9	1 669,2	6 050,8	1 860,7	9 952,7
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnet)	17,7	1,2	1 050,8	250,3	1 068,5	19,8	0,8	1 279,9	269,8	1 299,7
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	8 349,7	76,0	125,5	72,4	8 475,3	6 167,5	69,4	1 928,9	56,2	8 096,4
Schuldendienst	719,1	—	180,0	—	899,1	892,8	—	712,3	—	1 605,2
zusammen	32 507,7	8 788,7	8 603,4	3 009,4	41 111,2	33 999,3	9 986,7	12118,6	3 438,7	46 118,0
ohne Erstattungen	.	.	.	.	40 804,4	.	.	.	.	45 849,1

[1]) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen. — [2]) Oberste Staatsorgane, allgemeine innere Verwaltung, Finanz-, Steuer-, Zoll- und Schuldenverwaltung. — [3]) Verwaltungsgebühren für die Kreditinstitute. — [4]) Soweit nicht auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt.

5. Eigenausgaben für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

DM je

Lfd. Nr.	Land	Verwaltungs									
		insgesamt		dar							
				Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Rechtspflege		Schulen		Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	
		1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
											Län
1	Schleswig-Holstein	160,66	186,18	14,86	18,46	13,11	14,92	46,58	55,52	10,93	11,72
2	Niedersachsen	160,52	188,68	14,82	16,36	14,73	15,86	30,88	36,26	11,08	12,06
3	Nordrhein-Westfalen	194,73	215,95	12,35	13,05	15,72	17,28	24,47	28,29	10,76	12,65
4	Hessen	193,82	214,88	11,91	12,85	15,14	17,24	41,07	46,67	19,87	21,63
5	Rheinland-Pfalz	150,63	177,69	11,07	11,25	14,38	16,36	38,15	44,30	11,80	14,21
6	Baden-Württemberg	194,51	230,04	13,19	13,75	13,51	14,56	35,56	42,80	21,18	23,79
7	Bayern (einschl. Lindau)..	182,79	208,65	14,29	15,77	14,19	15,46	34,79	40,79	17,13	20,25
8	**zusammen ...**	**182,49**	**208,44**	**13,22**	**14,29**	**14,67**	**16,14**	**32,73**	**38,22**	**14,52**	**16,59**
											Gemeinden und
9	Schleswig-Holstein	142,07	162,37	4,56	3,27	—	—	21,39	25,59	3,66	5,33
10	Niedersachsen	138,84	157,13	2,37	2,59	—	—	31,36	37,22	2,73	2,50
11	Nordrhein-Westfalen	187,31	211,08	9,71	10,64	—	—	31,25	38,18	6,49	7,50
12	Hessen	186,71	209,61	8,97	10,45	—	—	21,84	26,37	7,54	9,36
13	Rheinland-Pfalz	133,83	149,84	4,42	5,31	—	—	16,33	18,64	3,95	4,08
14	Baden-Württemberg	207,97	230,29	6,49	7,37	—	—	32,61	36,48	4,62	5,01
15	Bayern (einschl. Lindau)..	140,62	159,06	6,23	7,23	—	—	19,73	23,34	3,69	4,11
16	**zusammen ...**	**167,91**	**189,16**	**6,79**	**7,59**	—	—	**26,74**	**31,77**	**4,90**	**5,60**
17	davon: Kreisfreie Städte..	248,13	277,56	12,87	14,24	—	—	33,36	41,28	11,68	13,35
18	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	87,61	99,29	1,95	2,13	—	—	18,37	21,04	1,23	1,32
19	Kreise	34,17	37,84	1,76	2,00	—	—	4,02	4,70	0,15	0,17
20	Bezirksverbände..	9,73	9,86	0,00	—	—	—	1,78	1,78	0,13	0,10
											Länder und Gemein
21	Schleswig-Holstein	302,74	348,55	19,42	21,73	13,11	14,92	67,97	81,11	14,59	17,05
22	Niedersachsen	299,37	345,81	17,19	18,95	14,73	15,86	62,24	73,48	13,81	14,56
23	Nordrhein-Westfalen	382,04	427,03	22,06	23,70	15,72	17,28	55,72	66,46	17,25	20,15
24	Hessen	380,53	424,49	20,88	23,30	15,14	17,24	62,91	73,04	27,41	30,99
25	Rheinland-Pfalz	284,46	327,53	15,49	16,56	14,38	16,36	54,49	62,94	15,75	18,29
26	Baden-Württemberg	402,48	460,33	19,68	21,12	13,51	14,56	68,17	79,28	25,80	28,80
27	Bayern (einschl. Lindau)..	323,40	367,71	20,52	22,99	14,19	15,46	54,52	64,13	20,82	24,36
28	**zusammen ...**	**350,40**	**397,60**	**20,01**	**21,88**	**14,67**	**16,14**	**59,47**	**69,99**	**19,42**	**22,19**
											Hansestädte
29	Hamburg	525,21	619,54	36,35	40,34	26,65	29,36	77,61	90,74	30,13	31,93
30	Bremen	551,90	622,51	29,74	38,24	20,23	21,01	79,59	89,03	15,90	15,41
31	West-Berlin	668,35	692,37	62,19	66,16	22,88	21,75	78,04	84,20	40,51	41,10
32	**zusammen ...**	**598,82**	**655,75**	**48,12**	**52,76**	**23,95**	**24,51**	**78,08**	**87,30**	**33,32**	**34,25**
											Bu
33	**Bund ...**	**390,24**	**426,43**	**1,73**	**2,19**	**0,16**	**0,22**	**0,11**	**0,11**	**1,15**	**1,83**
											Lastenaus
34	**Lastenausgleichsfonds ....**	**37,27**	**49,70**	—	—	—	—	—	—	—	—
											Insge
35	**Insgesamt ...**	**798,01**	**894,44**	**24,20**	**26,81**	**15,64**	**17,10**	**61,20**	**71,64**	**21,78**	**25,09**

nach Verwaltungszweigen und Ländern

Einwohner

zweige unter														Lfd. Nr.
Soziale Kriegsfolgelasten		Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit		Wohnungsbau und Wohnsiedlung		Straßen, Wege, Brücken		Kommunale Anstalten und Einrichtungen		Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft, Handel, Industrie und Gewerbe		Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten		
1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	
der														
7,16	11,64	11,59	14,88	2,99	1,47	6,20	6,67	1,99	0,77	10,50	13,88	4,20	—	1
5,49	14,65	12,24	14,65	6,24	9,99	7,68	8,87	0,48	0,48	19,35	20,75	0,00	— 0,01	2
12,11	24,22	11,20	14,75	39,53	31,80	4,28	6,50	0,32	0,24	24,71	25,78	0,01	0,01	3
6,56	15,92	8,87	7,47	21,89	15,73	5,94	7,31	0,42	0,48	17,87	18,87	0,07	0,01	4
1,58	8,90	7,17	9,42	3,74	3,24	10,15	15,87	0,16	0,17	14,25	13,94	0,60	0,13	5
7,79	19,01	12,25	12,57	10,31	11,62	8,86	7,93	1,36	0,63	22,93	26,17	0,49	0,02	6
7,04	16,75	8,39	7,64	5,11	5,91	8,80	9,78	0,29	0,55	23,78	31,11	0,27	0,17	7
8,02	**18,15**	**10,47**	**11,97**	**17,63**	**15,65**	**6,99**	**8,42**	**0,58**	**0,44**	**21,38**	**24,09**	**0,40**	**0,05**	8
Gemeindeverbände														
7,60	8,41	38,55	44,20	2,66	4,73	13,92	14,44	16,59	19,65	1,13	1,62	—	—	9
5,40	6,04	30,96	35,02	6,38	6,64	13,12	17,48	15,90	18,61	1,30	1,72	—	—	10
4,24	4,78	37,48	40,82	8,85	11,16	17,64	20,11	28,24	33,22	1,29	1,58	—	—	11
4,96	5,55	40,48	51,36	11,23	10,67	17,62	18,51	25,37	30,36	5,35	5,24	—	—	12
2,39	2,89	22,38	27,05	7,67	8,68	18,96	21,34	16,82	20,22	5,60	5,83	—	—	13
3,56	4,05	42,16	46,95	9,96	11,19	22,37	25,97	26,15	30,50	8,06	8,72	—	—	14
4,81	4,46	33,18	41,54	5,98	7,70	13,20	16,71	17,71	21,60	3,10	3,36	—	—	15
4,54	**4,92**	**35,67**	**41,26**	**7,90**	**9,29**	**16,68**	**19,56**	**22,40**	**26,61**	**3,30**	**3,63**	—	—	16
4,50	5,08	53,90	60,32	11,30	13,30	19,63	23,75	42,33	50,01	2,57	2,91	—	—	17
0,92	0,96	10,49	11,68	5,26	6,12	10,86	12,64	11,36	13,50	2,97	3,30	—	—	18
3,15	3,27	12,90	14,64	0,89	1,06	4,04	4,73	0,91	0,92	0,49	0,51	—	—	19
0,89	1,00	5,46	8,30	0,05	0,04	0,49	0,02	0,01	0,00	0,38	0,32	—	—	20
den (Gv.) zusammen														
14,76	20,06	50,14	59,09	5,65	6,20	20,12	21,11	18,59	20,43	11,63	15,50	4,20	—	21
10,88	20,69	43,20	49,67	12,62	16,63	20,80	26,35	16,38	19,09	20,65	22,47	0,00	— 0,01	22
16,35	29,00	48,68	55,56	48,38	42,96	21,93	26,62	28,56	33,46	26,00	27,36	0,01	0,01	23
11,53	21,48	49,35	58,82	33,11	26,39	23,57	25,82	25,79	30,84	23,22	24,11	0,07	0,01	24
3,97	11,80	29,55	36,47	11,42	11,92	29,11	37,22	16,98	20,39	19,85	19,77	0,60	0,13	25
11,34	23,06	54,41	59,52	20,27	22,81	31,23	33,90	27,51	31,12	30,99	34,89	0,49	0,02	26
11,84	21,21	41,57	49,19	11,09	13,61	22,00	26,49	18,00	22,14	26,88	34,48	0,27	0,17	27
12,56	**23,07**	**46,14**	**53,23**	**25,54**	**24,94**	**23,66**	**27,98**	**22,97**	**27,05**	**24,67**	**27,72**	**0,40**	**0,05**	28
und West-Berlin														
9,98	30,45	102,64	118,56	48,83	37,72	18,82	16,75	44,44	44,89	14,01	22,17	—	—	29
13,73	24,75	101,53	106,67	34,27	73,57	23,83	20,40	40,80	46,85	10,48	17,66	0,34	0,05	30
19,08	25,00	177,40	189,26	61,53	37,28	7,14	8,48	42,44	42,54	12,85	25,28	1,54	0,35	31
14,93	**27,01**	**139,09**	**151,76**	**53,11**	**42,25**	**13,77**	**13,16**	**42,98**	**43,99**	**12,97**	**23,10**	**0,80**	**0,18**	32
nd														
90,24	**95,72**	**58,35**	**79,81**	**15,57**	**23,16**	**4,80**	**5,95**	—	—	**23,84**	**13,69**	**155,33**	**144,16**	33
gleichsfonds														
19,16	**29,87**	**1,85**	**1,30**	**11,97**	**9,74**	—	—	—	—	**3,98**	**8,29**	—	—	34
samt														
121,35	**147,71**	**114,37**	**143,01**	**54,97**	**58,96**	**27,60**	**32,61**	**24,72**	**28,55**	**51,30**	**48,93**	**155,76**	**144,22**	35

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen

a) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1951 bis 1954 *)

Steuerart	Rechnungsjahr[1])			Kalenderjahr			
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1954
Bundes- und Landessteuern				Mill. DM			
Besitz- und Verkehrsteuern							
Lohnsteuer	3 097,9	3 727,2	3 707,0	2 796,5	3 658,1	3 740,4	3 874,5
Veranlagte Einkommensteuer	2 676,4	4 266,5	4 726,5	2 302,7	3 925,4	4 870,4	4 587,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	90,3	112,3	156,0	84,0	111,2	151,8	259,7
Körperschaftsteuer	2 572,0	2 819,9	2 972,1	2 272,6	2 780,3	2 990,2	3 070,6
Vermögensteuer	150,8	180,7	571,9	142,4	177,6	405,4	620,1
Erbschaftsteuer	42,9	53,5	61,9	37,6	51,0	61,6	68,7
Grunderwerbsteuer	48,3	53,0	61,0	46,4	52,1	59,7	69,1
Kapitalverkehrsteuer	29,3	34,7	52,3	24,0	36,7	43,3	71,8
Kraftfahrzeugsteuer	420,0	479,0	542,9	409,2	469,8	530,7	598,6
Zuschlag zur Kraftfahrzeugsteuer	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
Versicherungsteuer	85,8	98,0	113,1	82,9	95,5	108,1	123,8
Rennwett- und Lotteriesteuer[2])	102,7	110,0	134,6	95,3	110,2	128,6	136,6
Wechselsteuer	56,2	65,1	70,5	55,1	62,4	69,9	75,7
Beförderungsteuer	335,5	298,4	245,0	327,6	355,6	239,2	172,6
Feuerschutzsteuer	23,5	24,2	24,6	24,1	23,9	24,2	24,7
Notopfer Berlin insgesamt	644,7	815,3	1 006,1	579,4	767,1	975,7	1 082,0
davon Abgabe							
1. der Arbeitnehmer	322,3	372,2	427,0	295,0	365,4	410,5	452,0
2. der Veranlagten	148,5	234,4	328,1	124,5	203,7	322,2	358,5
3. der Körperschaften	121,5	153,6	192,1	108,0	143,3	184,8	210,3
4. auf Postsendungen	52,4	55,2	58,9	52,0	54,7	58,3	61,2
Sonstige	4,3	1,8	0,5	5,0	1,8	1,1	0,1
Insgesamt	**10 380,9**	**13 139,8**	**14 446,0**	**9 285,1**	**12 678,8**	**14 400,3**	**14 836,5**
Umsatzsteuer[3])	**7 473,4**	**8 422,2**	**8 977,5**	**6 820,5**	**8 380,6**	**8 865,3**	**9 593,0**
Zölle und Verbrauchsteuern							
Zölle	852,1	1 121,9	1 319,3	828,5	1 054,4	1 271,8	1 486,1
Tabaksteuer	2 362,9	2 360,0	2 281,2	2 404,1	2 334,0	2 326,2	2 303,9
Kaffeesteuer	451,9	560,9	440,6	431,7	535,3	513,5	301,5
Teesteuer	36,9	41,3	25,3	35,4	39,4	33,9	13,9
Zuckersteuer	418,6	337,3	361,6	425,2	379,6	350,1	374,7
Salzsteuer	39,4	39,5	41,6	40,5	38,6	40,1	38,8
Biersteuer	292,9	334,1	373,1	276,1	331,2	362,1	386,0
Aus dem Spiritusmonopol	541,7	526,9	551,2	537,5	528,9	542,8	554,2
Mineralölsteuer	553,4	634,4	716,1	462,5	589,9	733,8	780,9
Schaumweinsteuer	24,0	17,5	17,0	22,9	19,9	17,0	19,3
Essigsäuresteuer	8,8	8,8	9,0	8,4	9,0	9,4	7,1
Zündwarensteuer u. a. d. Zündwarenmonopol	64,3	59,4	63,3	64,0	57,0	63,8	66,6
Leuchtmittelsteuer	22,9	19,7	23,4	23,3	19,2	22,6	25,9
Spielkartensteuer	1,0	1,2	1,3	1,0	1,1	1,3	1,5
Süßstoffsteuer	2,7	2,1	2,2	2,8	2,0	2,1	2,1
Sonstige	0,7	0,0	0,1	0,5	0,2	0,0	0,1
Insgesamt	**5 674,2**	**6 065,1**	**6 226,4**	**5 564,7**	**5 939,8**	**6 290,7**	**6 362,5**
Bundes- und Landessteuern zusammen	**23 528,5**	**27 627,1**	**29 649,9**	**21 670,3**	**26 999,3**	**29 556,3**	**30 792,0**
darunter für Rechnung des Bundes[4])	13 835,1	15 266,8	16 077,9	12 553,2	14 981,8	16 007,5	16 815,8
Gemeindesteuern							
Grundsteuer	1 217,1	1 234,8	1 298,7	1 220,3	1 225,3	1 274,3	1 334,0
Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummensteuer)	2 178,3	2 752,8	3 127,4	1 963,1	2 623,0	3 097,2	3 342,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	61,9	69,2	80,7	59,9	67,8	76,4	92,2
Schankerlaubnissteuer	4,1	4,4	5,3	3,8	4,4	5,1	5,9
Getränkesteuer	75,0	84,1	90,3	71,0	82,9	88,7	95,3
Vergnügungsteuer	143,8	155,5	168,6	137,4	153,5	165,6	178,5
Hundesteuer	45,6	47,5	48,6	44,9	47,2	48,5	49,4
Jagd- und Fischereisteuer	1,0	1,8	2,2	0,8	1,6	2,3	2,2
Sonstige	9,4	11,3	3,8	9,5	10,5	6,1	3,6
Zusammen	**3 736,3**	**4 361,3**	**4 825,7**	**3 510,6**	**4 216,2**	**4 764,1**	**5 103,7**
Lastenausgleichsabgaben[5])							
Vermögensabgabe[6])	1 570,8	1 361,4	1 518,1	1 623,5	1 374,6	1 488,4	1 598,3
Hypothekengewinnabgabe[7])	488,6	410,1	472,9	475,8	431,9	452,8	535,4
Kreditgewinnabgabe[8])	—	30,2	46,3	—	1,4	68,9	54,6
Gesamte Steuereinnahmen	**29 324,1**	**33 790,1**	**36 512,9**	**27 280,2**	**33 023,4**	**36 330,5**	**38 084,0**
				DM je Einwohner			
Gesamte Steuereinnahmen	**582**	**666**	**711**	**543**	**652**	**709**	**737**

*) Bundesgebiet und West-Berlin. Ausschl. der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. — [1]) Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. Sportwettsteuer. — [3]) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — [4]) Ohne die ab 1. 4. 1951 von den Ländern an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. Diese sind in der Haushaltsrechnung des Bundes einschl. West-Berlin für das Rechnungsjahr 1951/52 mit 2 278 Mill. DM und für 1952/53 mit 3 925,9 Mill. DM und für 1953/54 mit 4 389,7 Mill.DM angegeben. — [5]) Nach Meldungen des Bundesausgleichsamtes; für West-Berlin ab 1. 4. 1953. — [6]) Bis einschl. August 1952 Soforthilfeabgaben insgesamt. — [7]) Bis einschl. August 1952 Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden. Ab September 1952 zunächst nur Abgabe nach § 106 LAG (1. 9. 1952 bis 31. 3. 1953 216,8 Mill. DM). — [8]) Aufkommen ab Dezember 1952.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen

b) Regionale Verteilung des Steueraufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern 1950 bis 1953 *)

Steuerart	Rechnungsjahr	Bundesgebiet u. West-Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Landessteuern						Mill. DM						
Lohnsteuer[1])	1950	1 789,3	41,6	116,8	149,6	29,0	618,2	171,7	81,1	252,7	232,2	96,4
	1951	3 097,9	77,7	193,7	266,5	53,1	1 132,4	280,8	142,8	423,2	389,6	138,0
	1952	3 727,2	99,6	220,2	324,6	58,9	1 355,3	342,5	175,0	506,7	463,8	180,5
	1953	3 707,0	98,0	229,0	319,7	65,8	1 339,2	343,3	169,1	499,0	452,0	191,9
Veranlagte Einkommensteuer[1])	1950	2 002,9	75,2	97,9	241,7	33,1	604,1	171,4	94,5	310,5	319,4	55,2
	1951	2 676,4	105,1	126,0	353,7	45,3	823,5	194,8	134,7	396,0	432,2	65,1
	1952	4 266,5	148,1	195,1	475,4	77,2	1 365,1	343,0	213,8	657,2	673,4	118,1
	1953	4 726,5	149,6	231,4	488,9	86,9	1 548,5	352,2	243,2	765,4	711,8	148,6
Körperschaftsteuer[1])	1950	1 554,8	21,1	126,9	174,0	24,7	464,1	189,3	49,0	236,8	246,1	22,7
	1951	2 572,0	33,1	236,4	309,1	31,8	770,3	340,8	78,8	358,8	380,3	32,5
	1952	2 819,9	43,6	115,7	293,0	29,0	985,1	336,9	85,2	448,7	429,2	53,5
	1953	2 972,1	50,0	184,3	345,0	40,4	960,7	314,7	108,5	480,1	399,3	89,2
Vermögensteuer	1950	132,8	3,2	6,8	11,4	1,6	40,2	8,3	4,1	16,3	17,2	23,6
	1951	150,8	3,3	8,7	11,4	1,7	48,5	11,1	3,9	18,8	20,8	22,5
	1952	180,7	3,5	8,6	13,7	1,8	76,3	12,8	5,6	18,3	18,9	21,2
	1953	571,9	10,4	30,1	51,5	8,0	222,2	51,5	23,1	81,4	77,7	15,9
Kraftfahrzeugsteuer	1950	357,1	14,5	16,0	41,4	5,7	99,6	32,3	21,1	52,7	62,9	11,0
	1951	420,0	16,2	18,4	47,4	6,4	119,5	38,1	25,3	62,3	73,2	13,2
	1952	479,0	18,0	19,9	53,8	6,9	137,9	43,3	29,3	71,8	83,2	14,7
	1953	542,9	20,2	22,9	61,5	7,8	157,8	48,8	33,6	81,6	92,6	16,1
Biersteuer	1950	325,5	3,0	9,8	16,4	5,8	76,6	16,2	16,8	42,6	127,5	10,8
	1951	292,9	2,0	8,0	14,9	5,7	75,5	15,1	14,4	36,7	109,4	11,1
	1952	334,1	2,3	9,1	17,0	6,5	87,5	18,4	18,0	44,7	119,9	10,8
	1953	373,1	2,7	11,1	19,8	7,6	99,5	21,7	21,5	50,9	126,0	12,6
Übrige Landessteuern	1950	363,7	13,3	37,2	37,8	9,3	109,6	28,4	12,6	38,9	63,8	12,8
	1951	483,3	13,0	48,4	49,0	9,2	135,6	47,8	18,3	70,8	72,9	18,5
	1952	552,8	13,9	49,1	52,7	8,8	164,4	58,5	21,4	79,9	81,5	22,7
	1953	678,4	14,5	61,2	58,6	10,5	218,1	72,6	30,0	91,6	89,5	31,5
Landessteuern[1]) zusammen	1950	6 526,0	171,9	411,4	672,3	109,2	2 012,4	617,6	279,2	950,5	1 069,1	232,5
	1951	9 693,4	250,5	639,6	1 052,1	153,3	3 105,3	928,5	418,2	1 366,6	1 478,5	300,9
	1952	12 360,2	329,0	617,9	1 230,2	189,1	4 171,2	1 155,6	548,3	1 827,7	1 869,9	421,5
	1953	13 571,9	345,4	770,0	1 345,0	227,0	4 546,0	1 204,8	629,0	2 050,0	1 948,9	505,8
Gemeindesteuern	1950	2 784,2	119,0	124,1	335,3	54,8	884,6	228,3	143,6	360,4	381,9	152,4
	1951	3 736,3	138,3	183,6	431,8	64,7	1 232,7	295,1	187,4	508,2	513,8	180,7
	1952	4 361,3	157,3	238,8	477,4	77,0	1 445,6	334,2	216,0	611,2	583,0	220,8
	1953	4 825,7	168,4	259,3	514,4	80,8	1609,5	388,0	243,7	676,3	642,4	243,1
Vermögensabgabe[2])	1950	1 639,8	66,8	59,1	205,8	23,4	516,8	124,1	83,6	262,5	298,0	—
	1951	1 570,8	59,5	55,2	185,8	22,3	518,7	127,3	72,1	254,3	275,6	—
	1952	1 361,4	50,1	52,4	154,9	18,0	462,6	111,0	59,0	219,0	221,6	12,9
	1953	1 518,1	51,8	61,1	163,4	17,5	543,7	112,4	73,9	228,6	221,7	44,1
Insgesamt	**1949**	**11 013,0**	**391,9**	**609,1**	**1 273,2**	**212,8**	**3 333,9**	**953,5**	**520,8**	**1 583,4**	**1 757,1**	**376,8**
	1950	**10 950,4**	**357,7**	**594,6**	**1 213,4**	**187,4**	**3 413,8**	**970,0**	**506,4**	**1 573,3**	**1 749,0**	**384,9**
	1951	**15 000,2**	**448,3**	**878,3**	**1 669,7**	**240,3**	**4 856,7**	**1 350,9**	**677,7**	**2 129,1**	**2 268,0**	**481,4**
	1952	**18 082,9**	**536,4**	**909,1**	**1 862,5**	**284,1**	**6 079,4**	**1 600,8**	**823,3**	**2 657,9**	**2 674,5**	**655,2**
	1953	**19 915,8**	**565,6**	**1 090,4**	**2022,8**	**325,3**	**6 699,2**	**1 705,2**	**946,6**	**2 954,9**	**2813,0**	**793,0**
						DM je Einwohner						
Insgesamt	1949	*224*	*147*	*395*	*188*	*395*	*259*	*223*	*180*	*253*	*192*	*179*
	1950	*220*	*138*	*370*	*179*	*335*	*259*	*224*	*168*	*244*	*190*	*179*
	1951	*298*	*179*	*532*	*248*	*416*	*359*	*308*	*219*	*324*	*247*	*222*
	1952	*356*	*220*	*542*	*280*	*481*	*441*	*362*	*261*	*399*	*292*	*302*
	1953	*388*	*239*	*636*	*306*	*538*	*473*	*382*	*294*	*433*	*307*	*361*

*) Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — [1]) Einschließlich der von den Ländern ab 1. 1. 1951 an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (vgl. Fußnote [4]) auf S. 406). — [2]) Bis einschließlich August 1952 Soforthilfeabgaben insgesamt. Die in West-Berlin nach Landesrecht erhobenen Lastenausgleichsabgaben sind nicht einbezogen.

7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1953 insgesamt[1]	darunter 1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1953)	darunter 2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1953)	darunter 3. Vierteljahr (1. Okt. bis 31. Dez. 1953)	Rechnungsjahr 1954 1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1954)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1954)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1954)
Einnahmen							
Steuern[2]	20 373,8	4 874,3	5 246,8	5 198,1	5 025,7	5 460,9	5 764,9
davon: Bundeseigene Steuern und Zölle (ohne Notopfer Berlin)	14 980,2	3 533,4	3 809,3	3 907,5	3 720,2	4 018,1	4 261,5
Notopfer Berlin im Geltungsbereich des Grundgesetzes	971,8	230,8	243,7	239,1	251,7	266,1	282,8
in Berlin	32,2	5,9	7,9	8,6	9,4	3,6	2,2
Anteilige Einkommen- u. Körperschaftsteuer	4 389,7	1 104,3	1 185,8	1 042,8	1 044,4	1 173,0	1 218,5
Wirtschaftliche Unternehmen, Bundesvermögen und Münzwesen	489,5	93,2	207,1	98,3	135,7	106,6	91,0
darunter: Ablieferungen der Bundespost	201,1	46,2	62,5	46,2	59,9	62,7	54,3
Münzwesen	79,0	29,4	25,6	12,7	11,0	9,2	8,4
Anleihen	1 147,2[3]	0,1	50,1	42,0	0,1	460,6	14,2
Verwaltungseinnahmen	825,5	118,2	173,1	199,7	209,2	283,4	201,1
darunter: Besatzungs- und Verteidigungslasten	68,5	3,9	7,0	29,9	3,1	20,8	20,6
Soziale Kriegsfolgeleistungen	209,9	23,5	50,1	44,0	23,0	39,5	46,5
Sonstige Sozialleistungen	10,3	0,5	0,7	0,8	1,7	3,8	5,0
Haushaltseinnahmen im engeren Sinne	22 836,1[3]	5 085,8	5 677,1	5 538,0	5 370,8	6 311,5	6 071,2
Vorverfügte (durchlaufende u. zweckgebundene) Mittel, Doppelzählungen[4]	4 472,7	49,9	99,3	58,9	594,6	553,6	896,6
insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	27 308,8[3]	5 135,8	5 776,5	5 597,0	5 965,4	6 865,1	6 967,8
Ausgaben							
Verteidigungs-, Besatzungs- und Auftragsausgaben	7 384,7[5]	711,0	1 242,5	1 263,7	567,9	1 614,6	1 886,6
Soziale Kriegsfolgeleistungen	5 039,9	1 365,8	1 110,7	1 306,7	1 369,5	1 178,7	1 270,1
darunter: Kriegsfolgenhilfe	709,6	139,8	158,2	160,2	118,9	140,3	186,5
Kriegsopferversorgung[6]	3 153,9	925,5	708,3	786,5	900,4	715,9	718,5
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen	655,3	182,7	161,5	164,5	207,3	174,2	172,4
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und ihrer Hinterbliebenen	303,2	86,2	77,6	79,3	107,0	88,2	88,6
Sonstige Soziallasten	3 817,4[7]	822,9	695,7	724,0	911,6	1 067,3	881,8
darunter: Arbeitslosenhilfe	1 169,2	212,9	216,4	227,8	91,9	160,7	219,9
Zuschüsse zur Sozialversicherung	2 641,6	609,1	478,4	492,8	818,8	640,5	659,1
Finanzhilfe Berlin[8]	682,2	150,0	188,8	171,1	186,9	181,1	198,9
Subventionen, Vorratshaltung	187,1	35,2	54,4	69,2	38,0	57,6	55,2
darunter: Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel u. Roggenablieferungsprämie	34,3	— 7,2	8,1	24,6	6,6	15,0	7,7
Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	105,8	31,2	31,9	25,9	26,6	30,9	42,1
Andere wichtige Förderungsmaßnahmen	409,8	93,7	105,7	59,7	112,6	101,5	71,9
Förderung des Wohnungsbaues und ländliche Siedlung (ohne Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten)	1 082,3	68,2	151,5	312,2	142,6	283,1	255,0
Schuldendienst[9]	876,4	160,8	187,9	107,6	197,2	538,0	176,8
Versorgungsbezüge	96,6	28,4	24,1	23,8	36,6	26,0	25,9
Wirtschaftliche Unternehmen, Bundesvermögen, Münzwesen	149,6	16,1	35,2	41,5	27,1	36,8	37,7
Sonstige Ausgaben[10]	3 730,0	463,2	686,8	660,4	607,8	712,5	691,1
Haushaltsausgaben im engeren Sinne	23 455,9[7]	3 915,3	4 483,3	4 739,9	4 197,8	5 797,2	5 551,0
Vorverfügte (durchlaufende u. zweckgebundene) Mittel, Doppelzählungen[11]	4 493,6	33,7	90,3	61,9	578,1	556,7	906,1
insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	27 949,5[7]	3 949,0	4 573,6	4 801,8	4 775,9	6 353,9	6 457,1
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	— 640,7	+1 186,7	+1 202,9	+ 795,1	+1 189,4	+ 511,2	+ 510,7

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

[1]) Einschl. Auslaufperiode. — [2]) Nachgewiesen werden die im Haushalt des Bundes rechnungsmäßig vereinnahmten Steuerbeträge; sie weichen geringfügig von den kassenmäßigen Steuereinnahmen für die gleichen Zeiträume ab. — [3]) Einschl. Schuldbuchverpflichtungen in Höhe von 891,6 Mill. DM. — [4]) Einnahmen aus Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus, Lastenausgleichsabgaben, Anleihe der Export-Import-Bank, STEG- und ERP-Mitteln, Beitrag der HICOG zur Bevorratung Berlins, Rückzahlung von Kassenkrediten, Beitrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. — [5]) Einschl. Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs in Höhe von 1 863,0 Mill. DM. — [6]) Einschl. Verwaltungskosten und außerordentlicher Ausgaben. — [7]) Einschl. Schuldbuchverpflichtungen: Arbeitslosenhilfe 185,0, Sozialversicherung 691,1 Mill. DM. — [8]) Einschl. Rücküberweisung des Notopfer-Aufkommens in Berlin — [9]) Zinsen und Tilgung. — [10]) Einschl. 254,6 Mill. DM Ersatzleistungen, Entschädigungen und dgl. (Wiedergutmachung an Israel 237,9 Mill. DM) — [11]) Ausgaben aus den unter Anmerkung 4 genannten Einnahmen.

8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder*) für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1953				Rechnungsjahr 1954[1])		
	insgesamt[2])	darunter			1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1954)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1954)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1954)
		1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1953)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1953)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1953)			
Einnahmen							
Landessteuern							
Bruttoeinnahmen	13 562,9	3 365,5	3 385,8	3 460,3	3 258,4	3 548,7	3 813,2
davon: abgeführter Bundesanteil	4 389,7	1 104,7	1 182,1	1 052,7	1 041,1	1 173,2	1 204,6
dem Lande verblieben	9 173,2	2 260,8	2 203,7	2 407,6	2 217,3	2 375,5	2 608,6
Gemeindesteuern (Berlin, Hamburg, Bremen)	585,1	143,8	145,0	147,2	149,2	152,6	180,5
Umlagen und Beiträge der Gemeinden (Gv.)	361,2	57,9	94,8	82,1	58,3	115,8	97,2
Zuweisungen vom Bund	1 290,1[2])	270,7	322,1	301,3	332,3	357,2	452,9
Schuldenaufnahme							
vom Bund	775,2	80,5	143,7	256,2	120,3	269,0	172,0
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	694,9	69,3	124,7	255,2	104,3	263,0	126,4
aus Lastenausgleichsmitteln	710,7	52,7	291,6	96,6	58,7	139,1	202,2
von Trägern der Sozialversicherung[4])	109,4	9,4	12,5	26,7	16,9	18,6	14,2
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	66,5	7,3	7,4	24,2	12,0	11,8	8,2
von sonstigen Geldgebern	696,6	186,1	120,0	106,3	307,3	— 36,1	28,9
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	199,6	22,8	50,4	23,3	111,6	43,7	25,5
Vermögensveräußerungen und Rücklagen	167,5	7,4	12,4	38,5	21,4	54,3	33,5
darunter: aus Erwerbsvermögen	69,7	6,2	9,0	16,0	12,5	43,1	25,1
Schuldentilgung	278,9	36,9	38,9	51,1	22,3	58,3	104,5
Laufende Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens	779,9	361,7	184,5	126,2	361,9	195,0	112,8
Sonstige Einnahmen	1 930,4	361,3	436,5	433,7	372,5	522,9	451,6
Insgesamt	**16 858,2**	**3 829,2**	**4 005,7**	**4 073,5**	**4 038,4**	**4 222,2**	**4 458,9**
Ausgaben							
Zuweisungen und Abführungen							
Finanzausgleichszahlungen und Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)[5])	1 655,7	297,4	424,0	457,3	295,3	410,5	427,3
davon: Allgemeine Finanzzuweisungen	890,7	158,1	249,4	205,1	174,5	239,4	249,6
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zuschüsse für Schulen und Polizei)	134,8	16,4	30,4	49,0	29,8	54,5	63,0
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten[6])	480,9	89,0	106,0	162,3	76,6	101,2	95,4
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) zur Deckung der Polizeikosten und an die Polizeiverbände	149,3	33,9	38,2	40,9	14,4	15,4	19,3
Sonstige Abführungen an Bund und Lastenausgleichsfonds	735,4	64,8	91,7	267,0	118,8	148,4	270,1
Ausgaben der Vermögensbewegung							
Darlehen und Zuschüsse an Gemeinden (Gv.) für Investitionszwecke	553,2	82,0	123,5	125,7	78,5	149,7	132,9
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	24,5	2,4	3,2	4,9	1,8	6,7	3,7
Sonstige Darlehen und Zuschüsse für Investitionszwecke	2 882,2	465,7	773,8	601,3	390,3	912,3	567,4
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	2 218,1	418,6	648,8	469,2	336,3	777,1	440,8
Schuldentilgung	304,5	80,3	11,1	51,3	45,0	60,2	93,3
Zuführung an Rücklagen	143,6	47,2	12,5	— 4,4	6,8	17,2	43,9
Einmalige und außergewöhnliche Beschaffungs- und Bauausgaben	888,4	125,1	219,7	209,8	110,2	235,8	268,4
davon: Wohnungsbau	29,4	4,8	6,6	7,2	1,7	2,1	3,6
Sonstige Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	565,6	69,3	155,1	153,3	81,1	159,3	185,2
Grundstückserwerb, sonstige einmalige und außergewöhnliche Beschaffungen	140,2	22,5	28,8	29,3	18,8	32,7	35,0
Vermögensvermehrende Ausgaben des Erwerbsvermögens	153,2	28,5	29,2	20,0	8,6	41,7	44,6
Sonstige Ausgaben							
Persönliche Ausgaben (ohne Versorgung)[7])	4 175,0	1 067,6	1 038,7	1 083,3	1 205,2	1 143,1	1 310,0
Versorgungsbezüge[8])	936,8	252,0	242,2	249,3	290,2	257,3	287,6
Sachausgaben[7])	582,6	113,0	122,1	133,6	110,4	138,2	148,1
Zinsendienst	541,4	206,9	51,0	178,5	167,3	97,8	191,8
Kriegsfolgelasten	289,7	49,4	84,9	91,3	53,8	56,6	55,6
Sonstiger Sozialaufwand	734,4	133,8	155,6	191,0	124,8	157,3	223,0
darunter: Unterstützungen[9])	437,5	84,1	93,4	114,5	79,9	92,8	150,8
Subventionen	129,6	16,1	42,9	21,2	18,1	26,3	30,3
Laufende Ausgaben für das Erwerbsvermögen	489,9	208,7	123,7	79,1	188,2	114,2	72,7
Sonstige Ausgaben	1 575,0	296,6	374,7	432,1	339,3	394,7	416,4
Abweichungen durch zeitl. Überschneidungen[10])	15,0	— 21,2	— 0,6	— 0,3	— 34,2	— 1,5	— 0,9
Insgesamt	**16 632,4**	**3 485,4**	**3 891,5**	**4 167,1**	**3 508,0**	**4 318,1**	**4 537,9**
Absetzungen abzgl. Zusetzungen (Saldo) zur Abstimmung mit den Abschlußnachweisungen der Landeshauptkassen	+ 114,5	+ 67,9	— 44,3	+ 2,1	+ 8,9	— 7,1	+ 7,3
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	+ 340,3	+ 411,7	+ 69,9	— 91,5	+ 539,3	— 103,0	— 71,7

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

*) Einschl. Gemeindeverwaltung von West-Berlin, Hamburg und Bremen. Ohne Doppelzählung durch Erstattungen, durchlaufende Gelder, Finanzhilfezahlungen der Länder untereinander und Abwicklung der Vorjahre. — [1]) Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur beschränkt vergleichbar, da in Nordrhein-Westfalen die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aus dem Landeshaushalt ausgegliedert, die Haushalte der Stadtkreis- und Reg.-Bez.-Polizei dagegen in den Landeshaushalt eingegliedert sind und ferner in Niedersachsen nach Auflösung der Landesschul- und -mittelschulkassen der Schullastenausgleich neu geregelt ist. — [2]) Einschl. Auslaufperiode (vorläufiges Ergebnis). — [3]) Darunter rd. 28 Mill. DM Prämien für Wohnungsbausparer. — [4]) Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — [5]) Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — [6]) Einschl. Zahlungen an die Landesschulkassen und Landesmittelschulkassen. — [7]) Ohne Erwerbsvermögen. — [8]) Nur Versorgung ehemaliger Bediensteter. — [9]) Einschl. Wiedergutmachung. — [10]) Einnahmen und Ausgaben aus (für) Finanzhilfe der Länder.

9. Personalstand am 2. 10. 1954*) und 2. 10. 1953

a) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen und wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Anstellungs-(Dienst-)verhältnis und Laufbahngruppe — Personalgruppe	Jahr	Bund[1])	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände	Zusammen	Kreisangehörige Gemeinden mit 1000 bis unter 10 000 Einwohnern
Hoheits- und Kämmereiverwaltungen								
Beamte (einschl. Beamtenanwärter)								
Höherer Dienst	1954	5 344	59 523	8 733	10 512	5 235	89 347	.
Gehobener Dienst	1954	14 593	185 203	30 964	28 257	15 991	275 008	.
Mittlerer Dienst	1954	26 531	96 397	35 438	32 346	8 126	198 838	.
Einfacher Dienst	1954	16 458	12 433	9 314	1 394	1 618	41 217	.
zusammen...	1954	62 926	353 556	84 449	72 509	30 970	604 410	10 966
	1953	55 646	339 078	63 756	70 874	30 390	559 744	10 882
Angestellte								
Höherer Dienst	1954	3 563	7 280	4 185	5 445	2 876	23 349	.
Gehobener Dienst	1954	9 466	34 509	10 875	16 876	13 467	85 193	.
Mittlerer Dienst	1954	21 070	82 077	48 159	47 460	41 430	240 196	.
Einfacher Dienst	1954	2 727	22 464	11 924	19 619	22 494	79 228	.
zusammen...	1954	36 826	146 330	75 143	89 400	80 267	427 966	23 365
	1953	35 457	140 706	93 914	87 066	76 915	434 058	23 379
Beamte und Angestellte zusammen...	1954	99 752	499 886	159 592	161 909	111 237	1 032 376	34 331
	1953	91 103	479 784	157 670	157 940	107 305	993 802	34 261
Arbeiter	1954	21 238	53 795	44 362	85 678	43 935	249 008	26 240
	1953	20 519	51 450	43 576	84 964	42 404	242 913	26 446
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	1954	**120 990**	**553 681**	**203 954**	**247 587**	**155 172**	**1 281 384**	**60 571**
	1953	111 622	531 234	201 246	242 904	149 709	1 236 715	60 707
und zwar:								
Weibliche Bedienstete	1954	18 708	132 010	70 226	72 182	51 140	344 266	10 772
Schwerbeschädigte	1954	7 607	14 519	12 409	13 084	10 812	58 431	6 190
Von den Bediensteten insgesamt entfallen auf:								
Lehrpersonal	1954	—	167 404	22 081	18 001	8 532	216 018	1 952
	1953	—	164 920	21 834	18 772	9 099	214 625	2 046
Polizei	1954	18 333	78 901	25 619	16 746	1 824	141 423	1 028
	1953	12 535	77 563	25 113	16 437	1 798	133 446	1 210
Anstalten und Einrichtungen des Fürsorge- und Gesundheitswesens	1954	—	10 769	37 089	43 019	37 562	128 439	.
	1953	—	7 725	29 668	40 487	35 579	113 459	.
Gemeindliche öffentl. Einrichtungen	1954	—	—	17 870	54 385	11 192	83 447	5 940
	1953	—	—	15 682	52 828	10 588	79 098	4 695
Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								
Beamte	1954	95	8 400	51	4 292	497	13 335	.
	1953	62	8 185	75	4 426	584	13 332	.
Angestellte	1954	576	3 574	4 590	18 175	5 485	32 400	.
	1953	536	3 516	4 630	17 632	5 197	31 511	.
Beamte und Angestellte zusammen	1954	671	11 974	4 641	22 467	5 982	45 735	.
	1953	598	11 701	4 705	22 058	5 781	44 843	.
Arbeiter	1954	3 209	51 037	16 664	62 764	11 203	144 877	.
	1953	3 093	55 335	17 095	62 359	11 027	148 909	.
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	1954	**3 880**	**63 011**	**21 305**	**85 231**	**17 185**	**190 612**	.
	1953	3 691	67 036	21 800	84 417	16 808	193 752	.
und zwar:								
Weibliche Bedienstete	1954	748	28 547	2 827	6 639	1 485	40 246	.
Schwerbeschädigte	1954	265	1 903	1 672	3 294	859	7 993	.

b) Bundesbahn und Bundespost

Bundesbahn, Bundespost	Jahr	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
Bundesbahn	1954	222 233	2 098	267 409	491 740
	1953	220 499	2 248	288 071	510 818
Bundespost	1954	172 345	43 114	95 124	310 583
	1953	161 133	43 145	97 528	301 806

*) Vorläufige Zahlen. — [1]) Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung (Ges. über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12. 3. 1951).

10. Schulden am 31. 3. 1954*)

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten-ausgleichs-fonds	Länder	Hanse-städte	West-Berlin[1])	Gemeinden und Gemeinde-verbände	Zu-sammen	Dagegen am 31. März 1953 einschl. West-Berlin	Dagegen am 31. März 1953 ohne West-Berlin
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden									
Aus der Geldumstellung entstandene Schulden									
Ausgleichsforderungen									
des Zentralbanksystems	5 460,0	—	2 297,3	268,5	410,5	—	8 436,4	8 432,1	8 026,8
der Banken und Sparkassen	—	—	5 803,7	472,9	102,2	—	6 378,8	6 444,6	6 342,4
der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	1 567,6	—	2 437,7	486,5	124,0	—	4 615,7	4 569,3	4 454,0
der Postscheckämter (Postsparkasse) soweit nachgewiesen	.	—	42,8	.	.	—	42,8	42,8	42,8
Ausstattung von Groß-Berlin mit Geld	622,2	—	—	—	—	—	622,2	622,3	622,3
zusammen	7 649,8	—	10 581,5	1 227,9	636,7	—	20 095,9	20 111,0	19 488,3
Schulden aus Kreditmarktmitteln[2])	—	—	14,5	29,7	56,6	101,7	202,5	374,9[3])[4])	296,5[3])[4])
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden zusammen	**7 649,8**	—	**10 596,0**	**1 257,6**	**693,3**	**101,7**	**20 298,4**	**20 485,9**	**19 784,7**
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandschulden									
Schulden aus Kreditmarktmitteln[5])									
Inhaberschuldverschreibungen	719,6	—	664,0	100,0	6,7	26,1	1 516,4	759,5	741,6
Verzinsliche Schatzanweisungen	38,0	—	52,6	—	—	—	90,6	76,7	76,7
Unverzinsliche Schatzanweisungen	575,8	—	80,2	—	—	—	655,9	957,3[6])	957,3[6])
Schatzwechsel	70,8	—	58,8	—	—	—	129 6	148,2	148,2
Steuergutscheine[7])	—	—	226,6	—	—	—	226,6	148,8	148,8
Kredite des Zentralbanksystems	183,0	—	—	—	—	—	183,0	190,1	190,1
Schulden bei Banken und Sparkassen	—	237,5	320,2	98,0	8,5	1 823,5	2 487,6	1 532,1[8])	1 532,1[8])
Schulden bei Privatversicherungen und bei Bausparkassen	—	—	60,6	14,0	—	362,2	436,7	261,2	261,2
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	—	—	0,2	2,0	0,4	36,6	39,1	35,1	34,8
Kassenkredite der Gemeinden (Gv.)	—	—	—	—	—	32,7	32,7	32,1	32,1
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	—	19,7	8,8	—	91,5	120,0	122,1	122,1
zusammen	1 587,2	237,5	1 482,7	222,8	15,6	2 372,6	5 918,4	4 263,2	4 244,9
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln ohne Schulden beim Lastenausgleichsfonds									
Schulden aus ERP-Mitteln	—	—	112,5	0,9	67,0	166,3	346,8	201,5	164,3
Schulden bei der Bundespost	—	—	1,8	12,5	—	.	14,3	25,5	25,5
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung[9])	188,3	—	258,0	12,7	13,3	35,5	507,9	296,2[10])	290,2[10])
Schulden bei übrigen Trägern der Sozialversicherung	—	—	141,5	13,1	—	115,8	270,4	124,2[10])	124,2[10])
Übrige Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	—	—	66,4	0,0	5,0	—	71,4	47,2	47,2
zusammen	188,3	—	580,2	39,3	85,4	317,6	1 210,8	694,6	651,4
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandschulden zusammen	**1 775,5**	**237,5**	**2 062,9**	**262,0**	**101,0**	**2 690,2**	**7 129,1**	**4 957,8**	**4 896,3**
Inlandschulden insgesamt	**9 425,3[11])**	**237,5**	**12 659,0**	**1 519,6**	**794,3**	**2 791,9**	**27 427,5[12])**	**25 443,6**	**24 681,1**
Außerdem:									
Schulden bei Gebietskörperschaften und beim Lastenausgleichsfonds									
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Schulden	—	—	0,8	0,6	622,2	18,1	641,8	623,9[8])	1,6[7])
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden[5])	—	217,0	4 874,0	337,4	186,9	714,0	6 329,3	4 659,6[13])	4 547,2[13])
zusammen	—	217,0	4 874,8	338,0	809,1	732,2	6 971,0	5 283,5	4 548,8
Zahlungsrückstände[9])	—	—	**164,1**	—	—	—	**164,1**	**65,6**	**65,6**
Auslandschulden[14]) (soweit statistisch erfaßt)[2])	**8 351,9[15])**	—	**58,4**	**72,9**	**61,4**	.	**8 544,6**	**1 762,7**	**1 701,3**

*) 1954 ohne (1953 einschl.) Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe (vorher: eigene Umstellungsgrundschulden). 1953 werden die Beträge bei den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« nachgewiesen. — [1]) Ohne 689,9 Mill. DM anläßlich der Blockade und zur Kohlenbevorratung. — [2]) Die Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen sind 1954 bei »Auslandschulden«, 1953 bei den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« nachgewiesen. — [3]) Die gemeindlichen Schulden bei Gebietskörperschaften sind in den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« enthalten. — [4]) Vgl. Anm. *, Satz 2. — [5]) Die gemeindlichen Schulden beim Lastenausgleichsfonds sind 1953 in den seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« enthalten. — [6]) Außerdem: beim Bund 32,3 Mill. DM zum Zwecke von Sicherheitsleistungen. — [7]) Nur Bayern. — [8]) Durch Verschiebung zwischen den Schuldarten gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954 berichtigte Zahlen. — [9]) Die Alfu-Rückstände sind 1954 bei »Zahlungsrückständen«, 1953 bei »Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung« enthalten. — [10]) Die 1953 (Jahrbuch 1954) bei »Schulden bei Sozialversicherungsträgern« nachgewiesenen gemeindlichen Schulden aus der Arbeitslosenversicherung erscheinen 1954 unter »Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und bei Arbeitslosenversicherung«. — [11]) Außerdem: 1 885,9 Mill. DM durch die Bundesvermögensrechnung festgestellte »Andere Schulden«. — [12]) Außerdem: 3 515,1 Mill. DM Inlandschulden von Bundesbahn und Bundespost. — [13]) Vgl. Anm. 8. — [14]) Zu feststehenden Währungsparitäten umgerechnet. — [15]) Außerdem: 742,0 Mill. DM durch die Bundesvermögensrechnung festgestellte »Andere Schulden«.

B. Besitz- und

1. Ergebnisse der Lohn

a) Steuerbelastete und steuerbefreite Lohnsteuer

(Nur statistisch erfaßte

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die nicht als					
				ohne Kinderermäßigung (Verh. Personen, unverh. Personen über 60 Jahren und verwitwete Personen über 30 Jahren) (Steuerklasse II)			mit Kinder		
							1 Kind		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
									Männlich und weiblich
unter 1 500	749 269	705 052	10 001	270 271	241 572	3 193	213 944	188 232	1 620
1 500 bis " 1 800	365 300	603 363	8 617	165 044	274 039	2 262	101 927	168 777	911
1 800 " " 2 100	375 521	730 135	16 062	203 461	396 241	5 309	121 433	236 413	1 359
2 100 " " 2 400	361 327	811 909	25 494	251 691	566 211	10 104	133 460	300 483	3 000
2 400 " " 2 700	340 473	866 685	35 307	258 840	659 276	14 869	165 065	421 472	5 574
2 700 " " 3 000	299 674	852 405	41 472	281 360	802 786	21 607	203 181	579 763	9 498
3 000 " " 3 300	247 403	777 143	43 484	286 547	901 356	29 311	231 499	728 976	14 555
3 300 " " 3 600	181 386	623 386	38 819	284 689	981 549	37 661	238 278	821 563	19 380
3 600 " " 3 900	117 926	440 664	30 485	206 730	772 974	34 217	197 743	739 573	20 366
3 900 " " 4 200	72 144	291 040	21 906	158 449	641 025	32 729	138 263	559 470	17 602
4 200 " " 4 500	48 160	208 678	16 973	120 690	523 173	30 092	104 702	453 992	16 446
4 500 " " 4 800	31 615	146 573	12 690	87 276	405 124	25 767	71 675	332 278	13 625
4 800 " " 5 000	17 348	84 848	7 848	48 381	236 719	16 442	36 529	178 591	8 074
5 000 " " 5 400	24 851	128 875	12 852	66 889	346 491	25 379	55 155	285 900	14 364
5 400 " " 6 000	20 912	118 217	12 836	70 854	402 107	33 324	55 715	316 004	18 310
6 000 " " 6 600	10 387	64 882	7 601	49 508	309 892	29 363	36 965	231 324	15 803
6 600 " " 7 200	5 711	39 206	4 999	32 467	222 964	23 899	21 951	150 623	11 806
7 200 " " 8 400[1])	7 359	56 920	8 430	30 686	237 511	29 219	24 017	185 517	17 538
8 400 " " 9 000	2 143	18 562	3 062	9 524	82 559	11 457	7 307	63 460	7 042
9 000 " " 9 600	1 529	14 185	2 508	7 134	66 185	10 068	5 348	49 634	6 065
9 600 " " 12 000	2 186	22 862	4 416	15 205	159 659	27 688	11 450	120 282	17 444
12 000 " " 15 000	920	12 125	2 818	6 574	86 931	18 637	4 668	61 743	11 316
15 000 " " 20 000	485	8 255	2 250	4 450	75 873	19 297	2 980	50 795	11 460
20 000 und mehr	207	4 727	1 422	1 679	38 112	10 979	1 168	26 258	6 923
Insgesamt	**3 284 236**	**7 630 695**	**372 356**	**2 918 399**	**9 430 322**	**502 875**	**2 184 423**	**7 251 116**	**270 078**
									Weiblich
unter 1 800	541 473	661 732	6 372	192 275	237 413	1 731	145 573	165 118	670
1 800 bis " 2 400	359 115	745 306	17 299	168 529	350 609	5 350	100 344	208 352	1 135
2 400 " " 3 000	205 808	548 808	23 354	106 653	284 501	7 292	53 866	143 471	1 991
3 000 " " 3 600	118 410	386 322	22 257	46 619	152 176	5 762	28 934	94 347	1 893
3 600 " " 4 800	95 181	387 820	29 688	44 039	178 465	10 129	19 073	77 051	2 303
4 800 " " 7 200	43 219	236 013	25 454	14 736	81 204	7 414	4 871	26 723	1 504
7 200 " " 12 000	4 588	38 379	6 311	1 941	16 424	2 493	691	5 771	651
12 000 und mehr	244	3 615	919	220	3 277	818	82	1 225	267
Insgesamt	**1 368 038**	**3 007 997**	**131 654**	**575 012**	**1 304 079**	**40 987**	**353 434**	**722 059**	**10 414**

*) Außerdem 1 718 889 Unbesteuerte, die nur ihrer Zahl nach erfaßt sind. — [1]) Bei Steuerbefreiten 7 200 DM und mehr.

b) Lohnsteuerpflichtige

(Nur statistisch erfaßte

Lfd. Nr.	Bruttolohngruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen		
		Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
													Steuerbelastete
													nach Bruttolohngruppen
1	unter 1 800	143 649	153 906	1 312	78 080	88 396	997	283 698	325 099	3 334	20 647	25 229	268
2	1 800 bis " 2 400	81 588	170 700	2 481	57 858	121 288	2 132	213 923	450 128	7 164	20 163	42 410	750
3	2 400 " " 3 000	80 010	216 160	4 866	60 988	164 725	4 839	230 675	623 732	14 440	23 830	64 442	1 837
4	3 000 " " 3 600	81 634	268 631	7 482	82 905	273 889	9 742	215 841	709 043	20 011	33 336	110 318	3 676
5	3 600 " " 4 800	68 779	278 900	9 829	123 275	502 726	20 828	177 823	722 562	26 722	34 929	141 298	5 451
6	4 800 " " 7 200	30 786	175 019	10 778	50 974	289 211	19 335	81 004	459 246	29 272	13 490	76 227	5 082
7	7 200 und mehr	8 679	82 598	10 704	16 639	166 048	24 437	23 842	229 761	30 901	4 181	41 953	6 331
8	**Insgesamt**	**495 125**	**1 345 912**	**47 452**	**470 719**	**1 606 279**	**82 313**	**1 226 806**	**3 519 572**	**131 845**	**150 576**	**501 877**	**23 395**
9	davon männlich	389 122	1 133 508	41 264	334 168	1 266 203	68 004	978 942	2 999 554	115 952	117 612	421 635	20 254
10	weiblich	106 003	212 404	6 188	136 551	340 076	14 309	247 864	520 018	15 893	32 964	80 242	3 141
													nach Steuer
11	I	129 284	264 045	10 899	132 551	355 722	21 169	361 738	785 937	33 240	40 746	106 903	5 921
12	II	143 425	406 239	18 519	165 105	580 221	34 392	326 683	990 081	48 162	47 757	164 394	9 244
13	III mit 1 Kind	102 771	292 663	8 933	94 908	346 449	14 691	262 481	803 792	26 653	33 700	119 672	4 792
14	III mit 2 Kindern	70 396	219 112	6 002	52 751	213 030	8 599	168 436	558 100	16 174	19 046	72 879	2 475
15	III mit 3 und mehr Kindern	49 249	163 855	3 099	25 404	110 856	3 462	107 468	381 663	7 616	9 327	38 031	964
													Unbe
16	**Insgesamt**	**166 467**	.	—	**66 312**	.	—	**206 297**	.	—	**27 149**	.	—

Verkehrsteuern

steuerstatistik 1950

pflichtige nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen*)
Lohnsteuerpflichtige)

ledig behandelt worden sind										
ermäßigung (Steuerklasse III) für										
2 Kinder			3 und mehr Kinder			Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
zusammen (Bundesgebiet)										
105 306	91 467	607	53 587	45 891	147	1 392 377	1 272 216	15 571	616 358	unter 1 500
48 757	80 642	355	25 271	41 948	75	706 299	1 168 768	12 220	289 668	1 500 bis unter 1 800
55 955	109 117	440	30 991	60 414	96	787 361	1 532 321	23 265	343 557	1 800 „ „ 2 100
63 840	143 679	719	35 357	79 670	140	845 675	1 901 951	39 455	387 263	2 100 „ „ 2 400
81 211	207 518	1 631	44 714	114 169	212	890 303	2 269 120	57 594	487 281	2 400 „ „ 2 700
105 306	300 678	3 144	56 595	161 482	310	946 116	2 697 112	76 034	613 948	2 700 „ „ 3 000
130 096	410 113	5 619	68 721	216 639	787	964 266	3 034 224	93 757	734 808	3 000 „ „ 3 300
137 349	473 735	8 064	77 826	268 505	1 509	919 528	3 168 739	105 433	789 917	3 300 „ „ 3 600
126 869	474 997	9 393	75 246	281 857	2 127	724 514	2 710 065	96 587	721 565	3 600 „ „ 3 900
97 724	394 520	9 341	64 117	259 269	2 474	530 697	2 145 323	84 051	567 017	3 900 „ „ 4 200
70 539	305 985	7 573	50 115	217 521	2 361	394 206	1 709 344	73 445	431 378	4 200 „ „ 4 500
49 740	230 730	6 414	35 665	165 415	2 030	275 971	1 280 120	60 524	304 072	4 500 „ „ 4 800
25 245	123 427	3 826	17 729	86 743	1 204	145 232	710 323	37 394	153 543	4 800 „ „ 5 000
37 893	196 530	6 827	23 466	121 603	1 993	208 254	1 079 396	61 416	218 427	5 000 „ „ 5 400
40 027	227 193	9 436	23 192	131 651	2 989	210 700	1 195 174	76 891	219 374	5 400 „ „ 6 000
28 118	175 992	8 961	17 886	112 410	3 464	142 864	894 498	65 192	156 189	6 000 „ „ 6 600
17 197	118 056	7 124	12 245	84 173	3 214	89 571	615 019	51 041	100 157	6 600 „ „ 7 200
18 769	145 025	10 867	14 018	108 386	5 473	94 849	733 359	71 526	112 538	7 200 „ „ 8 400[1])
6 840	59 189	5 418	4 850	42 157	2 778	30 664	265 927	29 756	38 018	8 400 „ „ 9 000
5 459	50 456	5 133	4 692	43 544	3 261	24 162	224 003	27 036	32 756	9 000 „ „ 9 600
10 191	107 003	13 304	9 539	100 264	9 460	48 571	510 071	72 311	66 896	9 600 „ „ 12 000
4 101	54 108	8 874	3 430	45 143	6 023	19 693	260 051	47 668	25 178	12 000 „ „ 15 000
2 668	45 443	9 541	2 205	37 708	6 868	12 788	218 076	49 419	16 034	15 000 „ „ 20 000
1 017	23 048	5 775	959	21 823	5 035	5 030	113 968	30 133	6 650	20 000 und mehr
1 270 217	**4 548 648**	**148 385**	**752 416**	**2 848 386**	**64 029**	**10409691**	**31709163**	**1 357 723**	**7 432 592**	**Insgesamt**
(Bundesgebiet)										
51 689	57 103	145	18 360	20 582	15	949 370	1 141 947	8 932	311 975	unter 1 800
33 138	68 651	127	13 546	28 059	11	674 672	1 400 982	23 920	213 569	1 800 bis unter 2 400
17 073	45 406	352	6 929	18 421	15	390 329	1 040 609	33 004	112 244	2 400 „ „ 3 000
8 110	26 459	366	3 002	9 770	31	205 075	669 074	30 311	55 856	3 000 „ „ 3 600
6 359	25 335	522	2 712	11 119	94	167 364	679 793	42 738	41 079	3 600 „ „ 4 800
1 818	10 031	399	1 069	5 925	118	65 713	359 900	34 889	12 269	4 800 „ „ 7 200
336	2 866	262	235	1 978	128	7 791	65 419	9 846	2 196	7 200 „ „ 12 000
52	745	145	26	395	68	624	9 256	2 216	274	12 000 und mehr
118 575	**236 595**	**2 319**	**45 879**	**96 250**	**481**	**2 460 938**	**5 366 976**	**185 855**	**749 462**	**Insgesamt**

nach Ländern
Lohnsteuerpflichtige)

Nordrhein-Westfalen			Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
und Steuerbefreite															
und nach dem Geschlecht															
548 254	652 886	8 529	201 780	230 335	2 991	92 614	106 408	1 411	367 608	426 462	5 258	362 346	432 263	3 691	1
463 040	975 571	19 865	153 389	322 787	6 066	74 117	156 436	3 039	277 328	582 725	11 636	291 630	612 227	9 587	2
571 509	1 549 228	45 164	179 474	485 500	12 995	90 205	243 794	6 779	286 066	772 443	22 404	313 662	846 208	20 304	3
657 286	2 169 808	72 830	180 718	594 953	19 134	83 378	274 099	8 782	276 653	910 165	31 140	272 043	892 057	26 393	4
776 126	3 174 192	126 451	169 426	689 184	29 055	77 901	317 450	12 787	278 065	1 131 823	47 238	219 064	886 717	36 246	5
300 711	1 690 093	103 824	75 071	424 921	29 581	34 806	196 700	13 648	111 656	629 873	41 733	98 123	553 120	38 681	6
86 362	866 726	121 884	23 345	230 588	33 668	9 212	89 938	12 489	31 861	309 374	42 452	31 636	308 469	44 983	7
3 403 288	**11 078 504**	**498 547**	**983 203**	**2 978 268**	**133 490**	**462 233**	**1 384 825**	**58 935**	**1 629 237**	**4 762 865**	**201 861**	**1 588 504**	**4 531 061**	**179 885**	8
2 688 003	9 494 591	441 984	754 221	2 468 285	114 312	378 759	1 202 464	51 793	1 141 577	3 743 846	168 612	1 166 349	3 612 101	149 693	9
715 285	1 583 913	56 563	228 982	509 983	19 178	83 474	182 361	7 142	487 660	1 019 019	33 249	422 155	918 960	30 192	10
klassen															
1 093 495	2 686 227	137 726	299 946	695 389	34 996	134 465	297 410	14 723	589 488	1 321 218	63 411	502 523	1 117 844	50 271	11
966 797	3 298 420	179 447	281 658	918 058	52 005	129 917	413 712	22 365	399 236	1 250 177	66 396	457 821	1 409 020	72 345	12
704 552	2 553 553	102 064	219 071	711 872	27 078	100 944	328 304	12 222	330 762	1 074 671	40 303	335 234	1 020 140	33 342	13
400 859	1 564 544	55 089	121 317	424 286	13 909	60 608	210 845	6 740	190 686	675 343	22 291	186 118	610 509	17 106	14
237 585	975 760	24 221	61 211	228 663	5 501	36 299	134 554	2 885	119 065	441 456	9 460	106 808	373 548	6 821	15
steuerte															
430 365	.	—	**151 366**	.	—	**71 921**	.	—	**332 913**	.	—	**266 099**	.	—	16

2. Ergebnisse der Einkommen

a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuer

Einkommensgruppe in DM — Land	Einkünfte aus den Einkunfts: Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
												Steuer
unter 1 500	7 603	8 427	113 890	151 223	8 962	10 987	15 025	13 789	2 722	1 496	65 799	51 994
1 500 bis » 3 000	213 320	511 341	431 805	973 902	29 159	59 334	80 351	140 975	8 798	5 321	189 286	152 198
3 000 » » 5 000	250 256	841 350	434 957	1 580 313	36 085	119 327	127 252	397 508	23 765	8 552	203 803	166 775
5 000 » » 8 000	94 680	436 750	284 974	1 739 377	36 234	191 846	80 941	395 612	29 033	11 105	153 739	147 895
8 000 » » 12 000	27 777	187 376	133 149	1 317 698	25 393	203 974	33 491	246 701	22 412	11 683	76 829	91 872
12 000 » » 16 000	7 789	71 006	52 641	764 245	11 293	128 411	11 842	118 769	11 673	8 465	30 261	43 859
16 000 » » 25 000	4 687	54 526	45 335	958 434	9 087	136 232	10 916	156 713	12 098	12 939	25 866	43 824
25 000 » » 50 000	2 048	33 858	29 014	1 079 152	4 758	104 357	8 820	213 620	9 953	20 365	16 667	34 337
50 000 » » 100 000	530	14 861	9 486	704 279	1 215	31 904	2 419	89 424	3 613	16 369	5 518	14 611
100 000 und mehr	255	37 747	4 212	1 162 452	428	11 710	809	32 335	1 760	18 702	2 519	8 904
Insgesamt	**608 945**	**2 197 242**	**1 539 463**	**10 431 075**	**162 614**	**998 082**	**371 866**	**1 805 446**	**125 827**	**114 997**	**770 287**	**756 269**
												Steuer
Insgesamt	**223 984**	**468 915**	**168 408**	**243 244**	**11 868**	**18 900**	**26 519**	**36 233**	**2 344**	**1 166**	**50 716**	**27 663**
												Steuerbelastete
Bundesgebiet												
Schleswig-Holstein	42 078	174 735	79 190	418 281	8 356	47 363	15 214	58 280	6 540	4 130	39 033	42 838
Hamburg	4 010	14 468	66 036	538 497	9 503	59 555	17 227	105 428	7 204	6 903	23 171	36 368
Niedersachsen	129 395	485 142	203 921	1 173 979	21 471	126 119	41 825	176 263	21 576	11 444	101 939	110 733
Bremen	1 286	4 452	24 912	207 710	2 879	17 836	7 979	40 633	2 781	2 167	13 688	15 367
Nordrhein-Westfalen	102 368	363 055	457 053	3 347 019	44 208	287 349	107 002	571 357	28 636	35 563	212 416	229 659
Hessen	74 136	194 213	168 546	915 911	18 841	105 875	41 486	183 901	11 425	8 577	74 874	66 299
Rheinland-Pfalz	88 910	242 918	117 170	605 535	8 754	51 660	22 454	83 676	5 591	4 591	63 186	39 207
Baden-Württemberg	154 746	429 687	265 285	1 686 583	28 245	147 370	83 354	356 853	20 755	22 701	143 339	128 712
Bayern	236 000	757 488	325 758	1 780 804	32 225	173 855	61 844	265 288	23 663	20 087	149 357	114 749
Bundesgebiet	**832 929**	**2 666 158**	**1 707 871**	**10 674 319**	**174 482**	**1 016 982**	**398 385**	**1 841 679**	**128 171**	**116 163**	**821 003**	**783 932**
												West-
West-Berlin[2])	594	1 632	81 767	334 154	14 328	58 617	13 303	57 023	2 443	2 764	22 460	40 865

[1]) Summe der Einkünfte nach Abzug der ausgeglichenen Verluste. — [2]) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere

b) Unbeschränkt Steuerpflichtige*) nach

Einkommensgruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die nicht als: ohne Kinderermäßigung (Verheiratete Personen und unverheiratete Personen über 60 Jahren und verwitwete Personen über 50 Jahren) (Steuerklasse II)			mit Kinderermäßigung: 1 Kind		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
									Steuerbelastete und Steuer
unter 1 500	74 073	75 173	1 897	174 158	186 224	2 778	32 725	36 710	171
1 500 bis » 2 000	31 968	55 558	3 054	115 484	201 774	5 382	44 013	77 194	1 177
2 000 » » 3 000	43 702	107 305	8 768	206 567	512 315	22 577	97 460	243 339	6 547
3 000 » » 4 000	27 206	94 133	10 486	154 808	537 580	39 061	83 141	289 263	13 280
4 000 » » 5 000	16 907	75 430	10 405	108 535	485 071	48 949	59 643	266 521	19 028
5 000 » » 6 000[1])	10 582	57 860	9 378	74 571	408 162	51 579	41 852	229 297	22 405
6 000 » » 7 000	6 820	44 101	8 250	51 411	332 659	51 855	29 741	192 474	24 512
7 000 » » 8 000	4 879	36 441	7 633	36 848	275 238	49 008	21 370	159 624	23 914
8 000 » » 10 000	6 094	54 280	13 004	46 674	415 794	87 201	27 075	241 058	43 805
10 000 » » 12 000	3 230	35 302	9 732	26 426	288 561	71 718	15 296	166 876	37 030
12 000 » » 16 000	3 717	51 020	15 832	27 763	381 562	109 950	15 745	216 225	57 554
16 000 » » 25 000	3 236	63 561	22 417	23 573	463 006	156 053	12 612	247 063	79 186
25 000 » » 50 000	2 109	71 818	30 179	15 258	514 512	210 151	7 629	255 211	101 060
50 000 » » 100 000	634	42 763	21 842	4 748	317 834	160 891	2 053	135 991	67 862
100 000 » » 250 000	217	33 264	18 234	1 484	218 953	125 980	535	79 266	45 204
250 000 » » 500 000	57	19 226	10 649	364	124 109	67 740	127	42 448	23 067
500 000 » » 1 Million	24	16 499	9 002	136	92 523	48 893	33	21 618	11 839
1 Million und mehr	10	17 250	9 777	51	103 553	63 290	26	44 193	20 786
Insgesamt	**235 465**	**950 985**	**220 536**	**1 068 859**	**5 859 430**	**1 373 052**	**491 076**	**2 944 371**	**598 427**

*) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — [1]) Bei den Steuerbefreiten 5 000 DM

steuerveranlagung für 1950

pflichtigen nach Einkommensgruppen und nach Ländern

arten: Sonstige Einkünfte i. S. d. § 22 EStG		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte[1])	Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld	Einkommensgruppe in DM — Land
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
belastete (Bundesgebiet)										
24 544	22 741	238 545	260 657	3 337	173 852	257 320	51 803	205 517	4 855	unter 1 500
42 264	44 495	994 983	1 887 566	14 158	714 862	1 873 408	225 364	1 648 044	56 155	1 500 bis » 3 000
27 223	29 012	1 103 341	3 142 837	17 321	729 418	3 125 516	298 855	2 826 661	178 366	3 000 » » 5 000
15 577	20 145	695 178	2 942 730	18 245	423 936	2 924 485	284 181	2 640 304	324 652	5 000 » » 8 000
6 742	11 014	325 793	2 070 318	14 748	190 534	2 055 570	218 594	1 836 976	363 210	8 000 » » 12 000
2 412	5 100	127 911	1 139 855	8 901	72 770	1 130 954	131 179	999 775	264 487	12 000 » » 16 000
2 240	5 279	110 229	1 367 947	11 781	60 470	1 356 166	169 659	1 186 507	379 637	16 000 » » 25 000
1 174	4 269	72 434	1 489 958	12 544	38 017	1 477 414	198 182	1 279 232	507 110	25 000 » » 50 000
337	1 754	23 118	873 202	6 792	11 152	866 410	122 319	744 091	371 116	50 000 » » 100 000
107	1 226	10 090	1 273 076	7 321	4 480	1 265 755	77 754	1 188 001	662 090	100 000 und mehr
122 620	**145 035**	**3 701 622**	**16 448 146**	**115 148**	**2 419 491**	**16 332 998**	**1 777 890**	**14 555 108**	**3 111 678**	**Insgesamt**
befreite (Bundesgebiet)										
16 585	**11 721**	**500 424**	**807 842**	**12 815**	**395 577**	**795 027**	**112 364**	**682 663**	—	**Insgesamt**
und Steuerbefreite nach Ländern										
8 383	9 468	198 794	755 095	4 907	139 660	750 188	84 509	665 679	114 700	Schleswig-Holstein
6 829	9 141	133 980	770 360	7 937	92 151	762 423	87 368	675 055	181 071	Hamburg
18 212	20 611	538 339	2 104 291	13 243	366 494	2 091 048	220 854	1 870 194	350 313	Niedersachsen
2 809	2 887	56 334	291 052	3 190	36 053	287 862	32 576	255 286	70 757	Bremen
43 554	51 645	995 237	4 885 647	38 995	671 278	4 846 652	538 301	4 308 351	1 009 972	Nordrhein-Westfalen
14 018	17 037	403 326	1 491 813	11 538	263 654	1 480 275	170 171	1 310 104	244 974	Hessen
6 980	6 065	313 045	1 033 652	5 764	207 571	1 027 888	106 353	921 535	151 597	Rheinland-Pfalz
20 213	16 596	715 937	2 788 502	23 448	464 581	2 765 054	319 077	2 445 977	498 880	Baden-Württemberg
18 207	23 306	847 054	3 135 577	18 941	573 626	3 116 636	331 046	2 785 590	489 411	Bayern
139 205	**156 756**	**4 202 046**	**17 255 989**	**127 963**	**2 815 068**	**17 128 026**	**1 890 255**	**15 237 771**	**3 111 675**	**Bundesgebiet**
Berlin										
7 874	9 431	142 769	504 486	3 247	113 396	501 239	59 544	441 695	77 131	West-Berlin[2])

Jahre veranlagt worden sind.

Einkommensgruppen und Steuerklassen

ledig behandelt worden sind (Steuerklasse III) für: 2 Kinder			3 und mehr Kinder			Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Einkommensgruppe in DM
Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
befreite (Bundesgebiet)										
18 903	20 880	2	9 732	10 811	7	309 591	329 798	4 856	104 978	unter 1 500
29 166	51 296	375	14 636	25 772	5	235 267	411 594	9 991	154 494	1 500 bis » 2 000
68 559	171 565	2 997	39 690	99 804	413	455 978	1 134 329	41 299	374 779	2 000 » » 3 000
61 073	212 604	6 293	38 394	133 817	1 489	364 622	1 267 397	70 607	342 038	3 000 » » 4 000
45 574	203 971	9 959	30 139	134 953	2 963	260 798	1 165 946	91 303	258 901	4 000 » » 5 000
33 172	181 780	13 376	22 881	125 622	5 055	183 058	1 002 721	101 793	191 236	5 000 » » 6 000[1])
24 435	158 204	16 299	16 826	109 027	7 436	129 233	836 465	108 351	139 203	6 000 » » 7 000
17 974	134 367	16 861	12 914	96 572	8 671	93 985	702 242	106 087	104 034	7 000 » » 8 000
23 575	210 208	33 152	17 694	157 798	18 956	121 112	1 079 138	196 118	138 351	8 000 » » 10 000
13 652	148 909	29 639	10 818	118 190	18 976	69 422	757 838	167 094	81 904	10 000 » » 12 000
14 199	195 180	48 169	11 346	155 788	32 982	72 770	999 775	264 486	85 164	12 000 » » 16 000
11 522	225 749	69 364	9 527	187 127	52 618	60 470	1 186 506	379 638	69 968	16 000 » » 25 000
7 011	234 639	90 722	6 010	203 053	74 997	38 017	1 279 233	507 110	43 453	25 000 » » 50 000
1 928	127 169	62 552	1 789	120 335	57 968	11 152	744 092	371 116	12 448	50 000 » » 100 000
528	78 220	45 412	516	76 570	43 938	3 280	486 273	278 768	3 452	100 000 » » 250 000
107	36 607	20 529	134	47 369	25 164	789	269 759	147 149	827	250 000 » » 500 000
40	25 687	13 847	52	35 249	18 307	285	191 576	101 888	303	500 000 » » 1 Million
16	35 202	19 570	23	40 196	20 865	126	240 394	134 288	154	1 Million und mehr
371 434	**2 452 237**	**499 117**	**243 121**	**1 878 053**	**390 807**	**2 409 955**	**14 085 076**	**3 081 939**	**2 105 687**	**Insgesamt**

und mehr.

2. Ergebnisse der Einkommen

c) Unbeschränkt Steuer

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-
		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
														Steuerbelastete nach Einkommens
1	unter 1 500	20 323	20 410	266	9 534	11 151	198	40 362	42 590	532	5 801	5 370	66	70 115
2	1 500 bis » 3 000	33 659	74 339	2 495	24 399	54 317	2 081	81 881	182 482	5 561	8 590	19 144	717	157 426
3	3 000 » » 5 000	28 167	109 998	7 519	22 500	87 957	6 532	74 532	291 109	18 459	8 535	33 314	2 401	157 385
4	5 000 » » 8 000[2])	20 460	128 511	15 882	16 037	100 914	12 952	53 153	333 315	41 035	5 895	36 880	4 679	112 656
5	8 000 » » 12 000	9 103	87 265	16 893	8 568	82 980	16 506	25 977	250 221	49 144	3 065	29 703	5 915	57 661
6	12 000 » » 16 000	3 050	41 728	10 889	3 725	51 288	13 504	9 525	130 650	34 323	1 218	16 806	4 431	23 059
7	16 000 » » 25 000	2 215	43 126	13 688	3 460	68 419	21 994	7 016	136 972	43 449	1 106	21 764	6 966	20 080
8	25 000 » » 50 000	1 188	39 700	15 615	2 549	86 211	34 401	3 743	124 595	49 069	871	29 933	11 902	12 889
9	50 000 » » 100 000	289	18 746	9 179	801	54 169	27 217	941	61 880	30 701	286	19 090	9 542	3 846
10	100 000 und mehr	134	35 825	19 760	313	76 609	45 626	338	110 525	70 899	155	41 521	24 048	1 529
11	**Insgesamt ...**	**118 588**	**599 648**	**112 186**	**91 886**	**674 015**	**181 009**	**297 468**	**1 664 339**	**343 172**	**35 522**	**253 525**	**70 667**	**616 646**
														nach Steuer
12	I	8 892	29 640	5 860	9 429	49 775	13 810	24 128	94 262	21 914	3 362	15 923	4 746	67 288
13	II	54 869	251 916	51 317	48 100	323 002	87 991	128 621	667 621	154 005	17 627	114 277	32 322	278 230
14	III mit 1 Kind	21 836	117 533	22 108	16 559	131 721	35 035	60 447	340 199	62 068	6 942	50 171	12 637	125 385
15	III » 2 Kindern	18 717	105 197	17 196	11 765	102 490	26 071	49 825	310 912	58 017	5 028	41 651	10 623	88 781
16	III » 3 u. mehr Kindern	14 274	95 362	15 705	6 033	67 027	18 102	34 447	251 345	47 168	2 563	31 503	10 339	56 962
														Nichtbuchführende Land- und Forstwirte,
17	**Insgesamt[4]) ...**	**21 072**	**66 031**	**2 514**	**265**	**1 040**	**62**	**69 026**	**205 855**	**7 141**	**531**	**1 761**	**90**	**54 632**
														Null-Fälle, Verlust
18	**Insgesamt ...**	**23 793**	—	—	**29 033**	—	—	**89 668**	—	—	**10 792**	—	—	**159 953**

[1]) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — [2]) Bei den Steuerbefreiten 5 000 DM

3. Ergebnisse der Körperschaft

Steuerpflichtige*) nach Einkommens

Einkommensgruppe in DM	Kapitalgesellschaften (§ 1 Absatz 1 Ziffer 1 KStG)									Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften			
	insgesamt			darunter						insgesamt			da
				Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung						öffentl. Ver
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
unter 3 000	2 927	3 366	1 678	96	114	57	2 793	3 200	1 595	1 705	1 640	819	985
3 000 bis » 8 000	1 867	9 746	4 876	82	467	233	1 773	9 215	4 610	465	2 312	1 151	234
8 000 » » 9 000	276	2 356	1 178	14	120	60	260	2 219	1 110	54	460	229	29
9 000 » » 12 000	641	6 687	3 342	42	439	220	599	6 249	3 122	126	1 311	645	67
12 000 » » 16 000	626	8 708	4 350	39	549	274	583	8 102	4 047	106	1 482	740	56
16 000 » » 20 000	502	8 989	4 492	29	525	264	469	8 392	4 192	84	1 509	754	38
20 000 » » 25 000	529	11 782	5 889	42	926	461	485	10 811	5 406	58	1 300	652	34
25 000 » » 50 000	1 587	57 045	28 502	145	5 468	2 713	1 436	51 403	25 702	180	6 367	3 184	114
50 000 » » 100 000	1 463	105 138	52 520	188	13 893	6 925	1 266	90 686	45 316	124	8 763	4 332	87
100 000 » » 200 000	1 186	167 330	83 588	238	34 124	16 984	942	132 269	66 136	77	10 694	5 194	63
200 000 » » 500 000	1 118	353 978	176 273	304	99 715	49 273	808	252 199	125 968	66	20 459	9 883	51
500 000 » » 1 Million	434	306 546	152 646	175	124 648	61 696	259	181 898	90 951	23	16 133	7 850	18
1 Million » » 2 Million.	299	415 325	207 656	155	220 000	109 999	142	192 878	96 433	4	4 334	2 027	2
2 Millionen und mehr	337	2 371 805	1 183 938	226	1 703 310	849 691	107	628 312	314 157	6	29 297	14 648	5
Insgesamt ...	**13 792**	**3 828 801**	**1 910 930**	**1 775**	**2 204 297**	**1 098 851**	**11 922**	**1 577 835**	**788 744**	**3 078**	**106 062**	**52 110**	**1 783**

*) Unbeschränkt Steuerpflichtige, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist, ohne Mindestbesteuerungsfälle (592 Steuerpflichtige mit einem

steuerveranlagung für 1950

pflichtige nach Ländern

Westfalen		Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			West-Berlin			Lfd. Nr.
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
und Steuerbefreite																	
gruppen[1])																	
74 469	1 259	32 945	33 923	476	26 579	28 291	372	56 222	56 781	708	47 710	56 813	978	36 470	31 052	357	1
353 012	13 916	67 316	150 528	4 932	59 123	132 152	4 056	121 595	274 258	7 967	137 256	305 691	9 565	31 473	68 479	2 591	2
615 465	44 389	59 988	232 836	15 667	49 179	190 358	12 153	111 082	430 586	26 700	114 052	441 720	28 090	21 299	82 501	6 397	3
708 082	89 298	36 422	226 726	28 614	27 655	171 649	21 622	62 448	388 240	47 540	71 550	447 111	54 609	12 852	80 385	10 787	4
557 195	109 892	16 167	155 630	30 980	11 228	107 775	21 736	27 764	267 953	53 294	31 001	298 254	58 852	6 212	59 921	12 203	5
316 986	83 533	6 211	85 388	22 699	3 890	53 393	14 399	10 694	147 030	39 106	11 398	156 506	41 602	2 193	30 166	8 071	6
394 504	126 045	5 072	99 596	31 973	3 037	59 338	19 076	8 985	176 331	56 635	9 499	186 456	59 812	1 779	34 731	11 244	7
433 762	171 815	3 181	106 127	41 867	1 740	58 532	23 286	5 911	200 033	79 743	5 945	200 340	79 412	880	29 184	11 634	8
257 076	128 595	888	58 736	29 063	403	26 987	13 596	1 899	127 272	63 807	1 799	120 136	59 416	180	12 075	6 097	9
426 254	235 338	303	67 374	36 794	156	37 178	20 597	910	228 647	120 604	642	164 069	88 427	58	13 201	7 750	10
4 136 805	**1 004 080**	**228 493**	**1 216 864**	**243 065**	**182 990**	**865 653**	**150 893**	**407 510**	**2 297 131**	**496 104**	**430 852**	**2 377 096**	**480 763**	**113 396**	**441 695**	**77 131**	11
klassen[1])[3])																	
309 619	77 719	20 484	73 438	15 438	17 415	56 737	10 326	37 574	145 575	33 452	46 893	176 016	37 271	14 039	39 403	6 882	12
1 718 608	433 605	102 933	526 285	115 208	82 960	365 592	68 192	176 249	936 350	218 960	179 270	955 779	211 452	63 907	228 551	41 087	13
862 916	194 077	50 313	269 066	48 419	37 882	189 454	31 361	81 756	471 839	94 948	89 956	511 472	97 774	19 634	88 608	15 249	14
699 210	163 798	36 428	217 533	39 765	28 347	154 428	25 073	65 245	401 931	78 376	67 298	418 885	80 198	11 121	57 823	9 889	15
546 452	134 881	18 335	130 542	24 235	16 386	99 442	15 941	46 686	341 436	70 368	47 435	314 944	54 068	4 695	27 310	4 024	16
die für mehrere Jahre veranlagt worden sind																	
171 546	**5 892**	**35 161**	**93 240**	**1 909**	**24 581**	**55 882**	**704**	**57 071**	**148 846**	**2 776**	**142 774**	**408 494**	**8 648**	—	—	—	17
fälle, nv-Fälle																	
—	—	**60 774**	—	—	**48 404**	—	—	**91 262**	—	—	**152 593**	—	—	**28 391**	—	—	18

und mehr. — [3]) Steuerklassen vgl. Tab. 1a auf Seite 412. — [4]) Gliederung nach Steuerklassen liegt nicht vor.

steuerveranlagung für 1950

gruppen und Körperschaftsarten

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziffer 6 KStG) von Versorgungs- u. kehrsbetriebe		Sonstige Betriebe gewerbl. Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3-5 KStG)			Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Einkommensgruppe in DM
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
942	468	720	699	350	6 101	5 517	2 000	2 306	1 878	935	13 039	12 402	5 432	unter 3 000
1 164	583	231	1 148	569	1 246	6 094	2 426	316	1 519	758	3 894	19 672	9 211	3 000 bis » 8 000
247	123	25	213	105	90	761	320	28	236	114	448	3 813	1 841	8 000 » » 9 000
694	348	59	615	297	247	2 554	1 059	51	535	261	1 065	11 085	5 309	9 000 » » 12 000
791	396	50	693	345	218	2 995	1 224	42	579	289	992	13 764	6 603	12 000 » » 16 000
685	344	46	823	411	140	2 517	1 058	27	460	229	753	13 477	6 534	16 000 » » 20 000
767	383	24	533	268	118	2 634	1 147	19	416	191	724	16 132	7 880	20 000 » » 25 000
4 047	2 023	66	2 320	1 161	212	7 458	3 210	45	1 615	793	2 024	72 485	35 689	25 000 » » 50 000
6 138	3 066	37	2 626	1 266	94	6 431	2 753	24	1 666	781	1 705	121 999	60 386	50 000 » » 100 000
8 745	4 360	14	1 949	834	44	5 682	2 135	6	894	445	1 313	184 600	91 363	100 000 » » 200 000
15 704	7 852	15	4 755	2 031	23	6 543	2 798	7	2 408	1 204	1 214	383 387	190 158	200 000 » » 500 000
13 035	6 517	5	3 098	1 333	6	4 327	1 672	1	926	463	464	327 932	162 631	500 000 » » 1 Million
2 099	1 049	2	2 235	978	2	2 548	833	—	—	—	305	422 207	210 516	1 Million » » 2 Million.
26 597	13 298	1	2 700	1 350	—	—	—	2	12 593	6 296	345	2 413 694	1 204 882	2 Millionen und mehr ...
81 655	**40 811**	**1 295**	**24 407**	**11 299**	**8 541**	**56 061**	**22 634**	**2 874**	**25 724**	**12 759**	**28 285**	**4 016 648**	**1 998 433**	Insgesamt

Mindesteinkommen von 6,1 Mill. DM und einer Steuerschuld von 3,0 Mill. DM). Außerdem 12 029 Null-Fälle, 20 642 Verlustfälle, 25 906 »nv«-Fälle.

4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Steuerbelastete unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[2]) mit Einkünften aus Gewerbebetrieb			
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
	Gesamtsumme	**1 539 463**	**10 431 075**	**10 247 676**	**2 479 806**	**27 419**	**4 140 381**	**4 014 101**	**1 997 199**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)**	**12 242**	**43 388**	**52 740**	**8 153**	**199**	**7 968**	**7 842**	**3 914**
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie und Handwerk**	**695 883**	**5 158 183**	**4 974 177**	**1 315 262**	**10 098**	**3 383 076**	**3 285 190**	**1 640 353**
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**16 645**	**154 448**	**152 857**	**45 139**	**2 716**	**584 477**	**573 829**	**285 413**
11/12	Steinkohlenbergbau und Braunkohlenbergbau	104	1 905	1 964	814	34	88 668	82 579	41 290
13/14/15	Erzbergbau, Salzbergbau und Salinen, sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	151	1 711	1 799	615	58	128 662	126 692	63 347
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	16 051	147 046	144 764	42 310	541	76 795	75 654	37 827
19	Stadtwerke (Kombination von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben), Energiewirtschaft	339	3 786	4 330	1 400	2 083	290 352	288 905	142 948
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**118 597**	**1 025 862**	**975 638**	**295 874**	**2 104**	**1 012 034**	**999 102**	**498 950**
21	Eisenschaffende Industrie	1 749	56 481	54 652	24 747	191	103 533	102 993	51 494
22	NE-Metallindustrie	1 262	26 432	25 538	10 746	96	71 435	69 816	34 910
23	Stahlbau	2 761	35 008	32 054	9 947	139	27 516	27 073	13 534
24	Maschinenbau	12 409	215 309	199 837	81 722	633	268 477	263 635	131 218
25	Schiffbau	479	3 953	3 636	914	21	4 266	3 642	1 822
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	27 523	134 932	133 923	24 001	114	285 176	282 834	141 419
27	Elektrotechnik	7 387	79 184	73 627	24 520	279	127 345	126 013	63 006
28	Feinmechanik und Optik	11 826	87 224	80 318	19 934	110	30 691	30 431	15 213
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	53 201	387 339	372 053	99 343	521	93 595	92 665	46 334
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**396 242**	**3 002 304**	**2 920 896**	**813 635**	**4 823**	**1 771 287**	**1 697 456**	**848 591**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	64	1 280	1 217	462	19	57 208	48 794	24 398
32	Chemische Industrie	4 203	98 700	92 889	40 573	506	329 220	285 168	142 584
33/34	Kunststoffverarbeitung	799	11 446	10 591	3 851	39	34 035	33 870	16 935
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 181	15 447	14 238	5 256	57	85 936	85 677	42 841
36	Feinkeramische und Glasindustrie	2 439	31 611	29 785	10 399	162	67 497	66 479	33 238
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 061	106 885	105 267	34 063	114	14 309	13 985	6 993
38	Holzverarbeitung	77 524	401 120	383 429	64 536	258	15 956	15 574	7 781
39	Papiererzeugung und -verarbeitung: Druckereigewerbe	12 299	213 324	204 321	78 716	449	153 416	150 631	75 313
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	54 955	223 702	217 310	37 049	188	52 910	52 603	26 299
42	Textilgewerbe	14 816	502 142	482 187	232 930	769	570 381	564 653	282 334
43	Bekleidungsgewerbe	86 007	334 753	333 155	60 170	371	48 749	47 863	23 932
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	6 433	42 770	39 541	9 438	37	9 494	9 309	4 653
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	68 643	505 408	496 829	106 972	263	98 552	97 374	48 691
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	47 328	377 518	369 882	79 080	1 070	109 599	107 275	53 638
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	1 751	18 800	18 189	5 693	88	8 585	8 358	4 047
48	Getränkeherstellung	7 188	96 350	101 975	35 729	396	57 483	52 138	26 066
49	Tabakwarenherstellung	1 551	21 048	20 091	8 719	37	57 958	57 707	28 853
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**164 399**	**975 569**	**924 786**	**160 610**	**455**	**15 280**	**14 801**	**7 398**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	43 911	323 413	312 455	68 899	374	13 882	13 434	6 714
55 bis 59	Zimmerei und Dachdeckerei, Bauinstallation, Ausbaugewerbe, Bauhilfsgewerbe	120 488	652 156	612 331	91 715	81	1 396	1 367	683
6 ohne 637/638 und ohne 67 bis 69	**Großhandel und Einzelhandel**								
61, 62/63 ohne 637/638	**Großhandel**	**105 892**	**1 360 063**	**1 265 081**	**423 971**	**6 339**	**385 901**	**378 495**	**189 249**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	3 181	123 027	114 578	53 921	383	43 769	42 873	21 438
611	Einfuhrhandel (auch allgemeiner Einfuhrhandel)	1 728	76 761	71 816	34 470	182	28 110	27 592	13 799
614	Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ausfuhrhandel)	608	12 652	11 685	4 575	50	5 163	5 062	2 530
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ein- und Ausfuhrhandel)	845	33 614	31 077	14 876	151	10 496	10 219	5 109

[1]) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — [2]) Ohne Mindestbesteuerungsfälle. — [3]) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Steuerbelastete unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige				Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[2])			
		mit Einkünften aus Gewerbebetrieb							
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
62/63 ohne 637/638	Binnengroßhandel ohne Verlagswesen	102 711	1 237 036	1 150 503	370 050	5 956	342 132	335 622	167 811
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	1 299	15 341	14 358	4 348	540	8 648	6 315	3 156
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	42 208	344 424	337 042	86 251	2 281	52 157	50 703	25 354
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft und Großhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	23 875	359 432	332 053	118 948	1 194	126 558	125 438	62 713
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	35 329	517 839	467 050	160 503	1 941	154 768	153 170	76 587
64	**Einzelhandel**	**368 166**	**2 195 421**	**2 148 777**	**426 602**	**1 183**	**134 145**	**126 661**	**63 322**
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	32 684	166 569	169 786	27 177	312	69 182	64 190	32 094
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	161 729	698 846	728 307	96 803	155	6 460	5 865	2 928
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	63 236	551 251	513 356	141 089	279	48 659	48 343	24 169
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	29 729	236 410	220 261	52 876	139	3 274	3 239	1 618
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	16 510	90 185	86 645	15 946	102	1 646	1 569	784
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	20 670	195 642	178 039	44 946	33	683	661	333
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	13 621	98 735	94 164	20 764	75	3 496	2 075	1 039
648	Sonstiger Facheinzelhandel	29 987	157 783	158 219	27 001	88	745	719	357
637, 638, 67 bis 69, 7 bis 9	**Sonstige Wirtschaftsbereiche**	**357 280**	**1 674 020**	**1 806 901**	**305 818**	**9 600**	**229 291**	**215 913**	**100 361**
637, 638, 67 bis 69	**Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen**	**108 041**	**635 919**	**647 366**	**137 532**	**5 831**	**143 999**	**135 312**	**60 073**
637/638	Zeitungsverlag und -spedition, sonstiges Verlagswesen	1 654	31 376	31 095	12 392	316	22 457	21 579	10 789
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	104 261	589 074	598 566	119 807	1 050	11 756	11 140	5 571
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 070	15 081	17 221	5 205	4 086	98 416	91 431	38 132
684	Genossenschaftsbanken	—	—	—	—	3 618	19 222	17 975	3 585
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	56	388	484	128	379	11 369	11 162	5 581
7	**Dienstleistungen (ohne solche aus 9)**	**172 760**	**706 495**	**794 297**	**113 507**	**2 325**	**53 207**	**50 545**	**25 262**
71	Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	1 393	9 865	14 414	4 814	1 166	35 220	33 045	16 518
72	Gaststättenwesen	108 548	450 514	536 397	74 090	522	2 529	2 444	1 219
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	7 678	47 984	47 937	11 525	274	5 790	5 503	2 750
74 bis 78	Dienstleistungen (ohne 71, 72, 73 und ohne solche aus 9)	55 141	198 132	195 549	23 078	363	9 666	9 553	4 776
8	**Verkehrswirtschaft**	**69 418**	**290 529**	**315 446**	**43 243**	**447**	**21 121**	**19 344**	**9 672**
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	15	87	82	13	.[3])	.	.	.
84	Straßenverkehr	57 894	214 007	240 200	27 217	74	1 450	1 428	714
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	4 998	29 865	29 187	5 679	102	4 582	3 097	1 551
86	Luftverkehr	—	—	—	—	.[3])	.	.	.
87	Spedition und Lagerei, Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung, Garagen, Reise- und Auswanderungsbüros, Schlaf- und Speisewagenbetriebe	6 511	46 570	45 977	10 334	214	6 085	5 926	2 961
9	**Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**7 061**	**41 077**	**49 792**	**11 536**	**997**	**10 963**	**10 712**	**5 353**
T. a. 94 und 99	Unternehmen freiberuflicher Art	886	7 283	9 870	2 745	99	1 699	1 541	770
T. a. 94	Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	548	4 190	5 922	1 653	99	1 699	1 541	770
T. a. 96	Privatschulen	159	744	873	168	3	2	2	0
9 ohne T. a. 94, 96 u. 99	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ohne Unternehmen freiberuflicher Art und ohne Privatschulen	6 016	33 050	39 049	8 623	895	9 262	9 169	4 583

Anmerkungen auf Seite 418

5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953*)

a) Erwerb nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen

Steuerklasse — Wertstufe in DM	Erwerb von Todes wegen[1])				Erwerb durch Schenkung unter Lebenden[1])				Insgesamt[1])			
	Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
nach Steuerklassen												
Steuerklasse I												
Ehegatten	229	10 253	4 369	389	34	1 861	741	57	263	12 114	5 110	446
Kinder	455	17 032	8 563	737	907	46 183	28 122	2 741	1 362	63 215	36 685	3 479
zusammen	684	27 285	12 932	1 126	941	48 044	28 863	2 798	1 625	75 329	41 795	3 924
Steuerklasse II												
Abkömmlinge der Kinder	84	2 172	1 287	213	77	1 398	607	61	161	3 570	1 894	274
Steuerklasse III												
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	363	2 239	2 206	295	142	1 425	1 418	240	505	3 663	3 624	535
Stiefeltern	6	34	34	4	4	72	72	11	10	106	106	15
Geschwister	2 473	13 808	13 532	1 745	351	2 731	2 720	392	2 824	16 539	16 252	2 137
zusammen	2 842	16 081	15 772	2 044	497	4 227	4 210	643	3 339	20 308	19 982	2 687
Steuerklasse IV												
Schwiegerkinder	82	535	510	72	73	920	898	180	155	1 456	1 409	253
Schwiegereltern	4	31	31	4	32	803	803	177	36	834	834	181
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	1 519	8 544	8 443	1 261	176	3 348	3 341	876	1 695	11 893	11 784	2 137
zusammen	1 605	9 110	8 984	1 338	281	5 072	5 042	1 232	1 886	14 182	14 026	2 570
Steuerklasse V												
(Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen)	3 589	12 590	12 107	2 653	784	4 240	4 062	999	4 373	16 830	16 169	3 652
Insgesamt	**8 804**	**67 238**	**51 082**	**7 375**	**2 580**	**62 980**	**42 784**	**5 734**	**11 384**	**130 218**	**93 867**	**13 109**
nach Wertstufen[2])												
unter 5 000	6 077	14 764	14 536	2 057	1 019	2 363	2 351	350	7 096	17 127	16 887	2 407
5 000 bis unter 10 000	1 314	8 901	8 622	1 230	282	1 912	1 902	281	1 596	10 813	10 524	1 511
10 000 » » 20 000	522	6 862	6 033	978	214	2 908	2 296	364	736	9 770	8 329	1 342
20 000 » » 30 000	466	11 192	4 205	556	389	9 335	2 562	262	855	20 527	6 768	817
30 000 » » 40 000	195	6 559	3 489	401	243	8 274	3 994	356	438	14 833	7 483	757
40 000 » » 50 000	88	3 934	2 589	322	125	5 472	3 103	232	213	9 406	5 691	554
50 000 » » 100 000	101	6 613	5 239	808	202	12 902	9 125	987	303	19 515	14 364	1 794
100 000 » » 150 000	21	2 390	2 063	298	51	5 970	4 943	554	72	8 360	7 006	851
150 000 » » 200 000	8	1 431	1 311	194	22	3 534	3 181	541	30	4 965	4 492	735
200 000 » » 300 000	5	1 250	940	174	22	5 511	4 899	783	27	6 761	5 839	957
300 000 » » 400 000	5	1 669	652	76	5	1 762	1 432	190	10	3 431	2 084	266
400 000 » » 500 000	—	—	—	—	1	400	380	53	1	400	380	53
500 000 » » 600 000	—	—	—	—	5	2 638	2 618	782	5	2 638	2 618	782
600 000 » » 700 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
700 000 und mehr	2	1 672	1 402	281	—	—	—	—	2	1 672	1 402	281
Insgesamt	**8 804**	**67 238**	**51 082**	**7 375**	**2 580**	**62 980**	**42 784**	**5 734**	**11 384**	**130 218**	**93 867**	**13 109**

*) Nur die im Kalenderjahr 1953 durchgeführten endgültigen Veranlagungen. — [1]) Einschließlich der Zweckzuwendungen. — [2]) Gegliedert nach dem Wert des Erwerbs im ganzen.

5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953*)

b) Nachlasse und Zuwendungen nach Wertstufen**)

Wertstufe in DM	Nachlasse und Zuwendungen	Nachlasse und Zuwendungen vor Abzug des Zeitwerts der Lastenausgleichsabgaben	Zeitwert der Lastenausgleichsabgaben	Reinnachlasse und Reinzuwendungen		Festgesetzte Steuer
				insgesamt	darunter steuerpflichtig	
	Anzahl	1000 DM				
unter 5 000	3 228	9 055	96	8 959	8 339	1 174
5 000 bis " 10 000	1 551	10 888	565	10 323	9 168	1 305
10 000 " " 20 000	997	13 739	980	12 758	10 257	1 520
20 000 " " 30 000	673	16 440	769	15 671	6 595	879
30 000 " " 40 000	420	14 617	787	13 831	6 972	801
40 000 " " 50 000	248	11 189	752	10 437	5 673	580
50 000 " " 100 000	398	26 578	1 452	25 126	15 359	1 860
100 000 " " 150 000	96	11 627	555	11 072	8 057	1 063
150 000 " " 200 000	39	6 768	269	6 499	5 400	920
200 000 " " 300 000	32	8 234	604	7 630	5 490	825
300 000 " " 400 000	10	3 606	21	3 585	2 115	269
400 000 " " 500 000	5	2 221	—	2 221	1 556	168
500 000 " " 600 000	9	4 761	434	4 326	3 478	936
600 000 " " 700 000	—	—	—	—	—	—
700 000 und mehr	7	8 420	1 725	6 695	5 408	810
Insgesamt	**7 713**	**148 145**	**9 010**	**139 135**	**93 867**	**13 109**

*) Nur die im Kalenderjahr 1953 durchgeführten endgültigen Veranlagungen — **) Gegliedert nach dem Wert des Nachlasses und der Zuwendung vor Abzug des Zeitwerts der Lastenausgleichsabgaben.

6. Ergebnisse der Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948*)

Land — Grundbesitzart	Fortschreibungen und Nachfeststellungen											
	insgesamt			davon								
				infolge von Kriegsschäden						in allen übrigen Fällen		
				insgesamt			darunter Ruinen					
	Zahl der Fälle	Letzte	Fortgeschriebene	Zahl der Fälle	Letzte	Fortgeschriebene	Zahl der Fälle	Letzte	Fortgeschriebene	Zahl der Fälle	Letzte	Fortgeschriebene
		Einheitswerte in 1 000 RM/DM			Einheitswerte in 1 000 RM/DM			Einheitswerte in 1 000 RM/DM			Einheitswerte in 1 000 RM/DM	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	20 301	578 917	362 269	17 273	463 016	250 549	7 473	155 381	36 217	3 028	115 901	111 720
Hamburg	38 786	2 034 731	881 998	37 280	2 002 969	851 219	20 591	1 005 339	199 763	1 506	31 762	30 779
Niedersachsen	63 521	1 932 970	1 156 007	53 549	1 605 993	858 037	22 226	593 072	135 851	9 972	326 977	297 970
Bremen	37 507	750 805	365 907	36 493	738 853	352 920	21 586	359 018	94 109	1 014	11 952	12 987
Nordrhein-Westfalen	429 005	9 142 928	5 254 972	417 004	8 923 701	5 022 790	142 030	2 887 661	633 346	12 001	219 227	232 182
Hessen	73 235	1 991 181	1 072 875	63 701	1 913 111	992 109	21 610	604 880	101 893	9 534	78 070	80 766
Rheinland-Pfalz	120 857	1 466 214	890 213	90 527	1 341 466	761 664	19 104	335 698	67 626	30 330	124 748	128 549
Baden-Württemberg	161 216	3 302 895	2 093 235	94 834	2 620 886	1 429 878	31 766	914 781	185 863	66 382	682 009	663 357
Bayern	95 798	2 945 304	1 840 563	70 438	2 479 296	1 406 967	23 605	793 922	214 606	25 360	466 008	433 596
Bundesgebiet	**1 040 226**	**24 145 945**	**13 918 039**	**881 099**	**22 089 291**	**11 926 133**	**309 991**	**7 649 752**	**1 669 274**	**159 127**	**2 056 654**	**1 991 906**
nach Grundbesitzarten												
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	185 049	2 253 341	1 944 456	74 228	959 954	761 402	2 886	18 875	7 783	110 821	1 293 387	1 183 054
Grundvermögen	855 177	21 892 604	11 973 583	806 871	21 129 337	11 164 731	307 105	7 630 877	1 661 491	48 306	763 267	808 852
davon:												
Mietwohngrundstücke	414 933	8 516 299	4 310 741	404 660	8 431 704	4 211 016	159 331	3 392 441	531 493	10 273	84 595	99 725
Geschäftsgrundstücke	48 072	5 721 881	3 720 784	40 578	5 281 741	3 251 422	15 448	1 153 408	427 146	7 494	440 140	469 362
Gemischtgenutzte Grundstücke	163 456	5 009 376	2 350 416	156 542	4 918 609	2 252 760	70 807	2 311 373	538 502	6 914	90 767	97 656
Einfamilienhäuser	212 545	2 303 051	1 348 132	198 866	2 222 097	1 269 052	59 240	726 021	151 091	13 679	80 954	79 080
Sonstige bebaute Grundstücke	6 373	269 783	183 115	4 569	254 891	166 144	2 073	45 454	11 759	1 804	14 892	16 971
Unbebaute Grundstücke	9 798	72 214	60 395	1 656	20 295	14 337	206	2 180	1 500	8 142	51 919	46 058

*) Auf Grund des Fortschreibungsgesetzes vom 10. 3. 1949.

C. Umsatz

1. Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze 1950

(Ergebnisse der Umsatzsteuer

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Veranlagte	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige Umsätze: Großhandelslieferungen nach § 7 Abs. 3 UStG	Steuerpflichtige Umsätze: übrige Umsätze	Steuerpflichtige Umsätze: zusammen	Großhandelslieferungen: nach § 4 Ziff. 2a u. 2b UStG[2])	Großhandelslieferungen: nach § 4 Ziff. 4 UStG
		Anzahl	Mill.					
0—9	**Gesamtsumme[6]) [7])**	**2 870 803**	**245 513,3**	**37 248,8**	**152 686,4**	**189 935,2**	**5 341,1**	**25 937,6**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei[7])**	**797 493**	**8 359,1**	**50,3**	**6 951,1**	**7 001,4**	**161,0**	**23,3**
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:**							
Ind.	**Industrie[8])**	**110 582**	**91 247,9**	**3 534,8**	**74 024,6**	**77 559,4**	**778,7**	**4 151,2**
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	12 748	12 361,3	145,0	8 386,7	8 531,7	0,8	470,9
	darunter:							
11	Steinkohlenbergbau	171	3 841,1	8,0	3 696,9	3 704,9	—	54,0
19	Energiewirtschaft	2 792	3 553,2	40,9	962,4	1 003,3	—	22,4
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	18 755	27 568,7	1 008,5	21 822,3	22 830,8	44,8	1 218,3
	darunter:							
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 154	7 887,3	117,6	6 251,7	6 369,3	19,2	738,6
24	Maschinenbau	5 141	5 947,1	289,9	4 564,0	4 853,9	6,5	31,2
27	Elektrotechnik	1 799	3 649,6	295,4	3 022,7	3 318,1	1,0	50,3
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	61 035	48 998,3	2 341,2	41 707,4	44 048,6	732,8	2 456,8
	darunter:							
32	Chemische Industrie	4 773	6 363,9	374,8	4 955,9	5 330,7	42,1	239,0
42	Textilindustrie	6 796	10 397,5	443,5	9 446,6	9 890,1	13,2	152,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18 044	2 319,6	40,2	2 108,1	2 148,3	0,3	5,2
Hdw.	**Handwerk[9])**	**738 498**	**23 631,0**	**660,5**	**22 319,7**	**22 980,2**	**14,5**	**167,5**
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	7 992	196,5	10,1	184,0	194,1	0,0	0,6
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	119 204	3 248,5	349,9	2 747,3	3 097,2	0,3	23,4
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	435 456	12 890,5	234,7	12 399,6	12 634,3	13,9	135,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	175 846	7 295,5	65,8	6 988,9	7 054,7	0,4	8,2
6—9	**Handel, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:**							
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel[10])	**140 354**	**66 546,4**	**30 726,1**	**7 499,4**	**38 225,5**	**4 148,3**	**20 603,2**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	4 296	8 286,2	2 034,7	554,3	2 589,0	2 612,2	2 171,7
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	6 573	1 762,0	659,0	313,4	972,4	32,8	709,8
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	57 803	21 519,9	11 639,8	2 697,6	14 337,4	1 111,6	5 702,3
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	27 550	20 928,8	5 261,2	2 027,7	7 288,9	312,1	11 391,3
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	44 132	14 049,4	11 131,4	1 906,3	13 037,7	79,5	628,0
64	Einzelhandel	**489 490**	**30 808,7**	**1 462,2**	**28 418,4**	**29 880,6**	**33,2**	**453,4**
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	39 509	3 473,3	45,6	3 403,9	3 449,5	0,2	17,9
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	217 114	11 673,5	405,9	11 158,8	11 564,7	28,4	61,3
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	94 379	7 747,7	124,0	7 606,5	7 730,5	0,2	2,8
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	36 153	2 630,5	207,5	2 364,6	2 572,1	1,7	36,2
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	22 532	966,2	139,5	819,8	959,3	0,3	1,0
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	27 586	1 650,1	61,6	1 241,5	1 303,1	0,2	4,7
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	15 108	1 169,7	418,0	687,1	1 105,1	0,2	50,4
648	Sonstiger Facheinzelhandel	37 109	1 497,6	60,1	1 136,2	1 196,3	2,0	278,9
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	**594 386**	**24 920,2**	**814,9**	**13 473,2**	**14 288,1**	**205,4**	**539,2**
637, 638 67—69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- u. Versicherungswesen	126 204	3 409,2	570,3	2 401,6	2 971,9	68,0	83,4
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	250 908	7 021,7	57,9	6 721,6	6 779,5	2,0	15,7
8	Verkehrswirtschaft[6])	81 705	9 962,1	83,6	1 631,9	1 715,5	134,5	379,9
9	Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	135 569	4 527,2	103,1	2 718,2	2 821,3	1,0	60,2

*) Aufteilung des Gesamtumsatzes nach der Rechtsform der Unternehmen Abschnitt X/B Tabelle 2 auf Seite 201. — [1]) Kennziffer der [2]) Einschl. der steuerbefreiten Umsätze in der Binnenschiffahrt nach § 34 Abs. 1 UStDB. — [4]) Einschl. nichtaufgegliederter Umsätze. — [5]) Summe der [7]) Einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung für 1952 über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte, auf den Stand von 1950 umunter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« (Nr. 7) nachgewiesen. — [10]) Die Abt. 6 der Arbeitsstättensystematik »Handel, Geld- und Versicherungswesen« ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie Nrn. 637, 638, 67 bis 69.

steuer

nach wirtschaftlicher Gliederung*)

veranlagung für 1950)

Steuerfreie Umsätze							Großhandelslieferungen insgesamt[5])	Umsatzsteuer
Ausfuhrlieferungen nach § 4 Ziff. 3 UStG	Beförderungsumsätze nach § 4 Ziff. 9 UStG[3])	Energielieferungen nach § 4 Ziff. 5 UStG	Leistungen für Rechnung der Sozialversicherung nach § 4 Ziff. 11 UStG	Umsätze an die Besatzungsmacht	übrige Umsätze[4])	zusammen		
DM								
7 589,6	5 237,3	3 142,3	1 596,4	1 515,5	5 218,3	55 578,1	68 527,5	4 688,3
8,2	3,5	5,3	1,2	4,2	1 151,0	1 357,7	234,6	111,0
4 413,8	**169,8**	**2 978,3**	**24,6**	**681,4**	**490,8**	**13 688,6**	**8 464,7**	**2 217,3**
178,6	141,1	2 928,3	10,0	34,7	65,2	3 829,6	616,6	250,1
1,4	5,9	30,0	0,1	10,2	34,6	136,2	62,0	111,2
20,0	27,3	2 458,9	6,6	14,7	—	2 549,9	63,3	28,5
2 844,9	20,0	19,4	6,2	320,5	263,8	4 737,9	2 271,6	656,8
552,5	5,3	6,0	0,5	10,7	185,2	1 518,0	875,4	187,3
929,0	1,0	8,4	0,0	87,8	29,2	1 093,1	327,6	137,7
224,0	0,0	3,9	0,1	34,8	17,4	331,5	346,7	91,3
1 377,7	6,5	24,8	8,3	200,9	141,9	4 949,7	5 530,9	1 246,9
686,0	0,2	16,0	3,8	14,4	31,7	1 033,2	655,9	148,5
291,1	0,4	1,9	1,6	30,5	16,6	507,4	608,8	290,0
12,5	2,2	5,8	0,0	125,3	20,0	171,3	45,6	63,5
46,1	**12,5**	**5,8**	**51,3**	**299,0**	**54,0**	**650,7**	**842,5**	**638,8**
0,2	0,1	—	—	1,1	0,4	2,4	10,6	5,6
23,8	9,1	0,3	39,2	44,8	10,4	151,3	373,6	84,9
18,9	1,7	0,9	12,0	32,8	40,6	256,2	383,9	338,6
3,2	1,6	4,7	0,0	220,4	2,3	240,8	74,3	209,8
3 019,0	**60,3**	**3,0**	**9,6**	**150,5**	**327,0**	**28 320,9**	**55 477,5**	**441,9**
861,4	1,8	0,1	2,3	3,8	43,9	5 697,2	6 818,7	30,2
9,8	1,2	1,5	0,0	3,9	30,6	789,6	1 401,6	13,7
155,1	8,0	0,6	1,4	41,1	162,4	7 182,5	18 453,7	161,0
1 779,0	46,5	0,5	0,7	40,3	69,5	13 639,9	16 964,6	97,9
213,6	2,9	0,3	5,2	61,4	20,9	1 011,8	11 838,9	139,1
11,2	**16,0**	**0,5**	**342,2**	**32,4**	**39,2**	**928,1**	**1 948,8**	**881,0**
0,3	0,9	—	0,2	0,4	4,0	23,9	63,7	110,3
0,9	2,6	0,0	0,3	4,3	11,0	108,8	495,6	336,2
0,9	1,1	0,0	3,1	2,9	6,2	17,2	127,0	240,4
1,3	0,9	0,1	0,2	16,2	1,8	58,4	245,4	73,1
2,1	0,2	0,1	0,0	1,5	1,6	6,8	140,9	25,8
0,5	0,5	0,0	334,5	1,2	5,4	347,0	66,6	37,6
3,0	3,9	0,3	0,0	3,7	3,1	64,6	468,6	23,6
2,3	5,9	0,1	3,8	2,2	6,1	301,3	341,0	34,0
91,3	**4 975,2**	**149,4**	**1 167,6**	**348,0**	**3 156,0**	**10 632,1**	**1 559,5**	**398,1**
24,0	25,5	0,4	11,7	5,4	218,9	437,3	721,7	76,4
3,4	7,0	8,0	5,9	30,3	169,9	242,2	75,6	200,2
54,7	4 927,7	6,3	1,3	302,1	2 440,2	8 246,7	598,0	43,0
9,2	14,9	134,7	1 148,7	10,3	326,9	1 705,9	164,3	78,5

Arbeitsstättensystematik. — [2]) § 4 Ziff. 2 a: Verlängerte Einfuhr in Seehafenplätzen, Ziff. 2 b: Erste Lieferung außerhalb eines Seehafenplatzes. — steuerpflichtigen und steuerfreien Großhandelslieferungen. — [4]) Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — gerechnet. — [5]) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — [9]) Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind wird in der vorliegenden Gliederung nicht nachgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63

2. Warenbestand, Umsatz und Beschäftigte 1950 nach ausgewählten Gewerbearten*)

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Warenbestand (Waren, Erzeugnisse, Vorräte)				Beschäftigte und Gesamtumsatz			
		Erfaßte Fälle	Gesamtumsatz	Bestände am 1. 1. 1950	Bestände am 31. 12. 1950	Erfaßte Fälle	Gesamtumsatz	1950 durchschnittlich Beschäftigte	Umsatz je Beschäftigten
		Anzahl	Mill. DM	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1000 DM
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:**								
Ind.	Industrie[2])	70 504	75 774,8	10 990,1	13 305,3	86 179	87 865,1	5 219 624	*16,8*
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	5 389	8 282,7	556,2	568,7	9 862	12 036,6	896 743	*13,4*
	darunter:								
11	Steinkohlenbergbau	60	3 480,6	191,0	193,1	162	3 839,8	407 217	*9,4*
17	Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	4 750	1 941,9	153,7	161,6	7 756	2 394,1	209 341	*11,4*
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	15 853	22 029,1	4 388,3	5 060,3	16 718	25 488,3	1 836 319	*13,9*
	darunter:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 031	4 552,2	863,5	948,6	1 094	6 023,1	384 390	*15,7*
24	Maschinenbau	4 036	5 568,4	1 423,3	1 642,6	4 465	5 898,0	478 408	*12,3*
27	Elektrotechnik	1 523	2 583,5	640,9	694,0	1 630	3 636,4	271 505	*13,4*
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	46 458	44 044,7	5 975,2	7 578,2	50 666	48 181,3	2 225 149	*21,7*
	darunter:								
32	Chemische Industrie	3 878	5 677,6	1 095,8	1 205,9	3 666	6 260,7	255 480	*24,5*
42	Textilindustrie	5 447	9 753,2	1 730,0	2 345,4	6 031	10 285,8	584 139	*17,6*
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 804	1 418,4	70,4	98,1	8 933	2 159,0	261 413	*8,3*
Hdw.	Handwerk[3])	472 503	20 030,3	1 100,3	1 436,0	441 030	21 173,5	1 845 968	*11,5*
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	4 714	152,9	14,2	16,5	4 934	169,1	18 107	*9,3*
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	82 908	2 860,0	245,7	304,5	68 129	2 866,7	256 091	*11,2*
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	274 326	11 311,0	609,0	806,6	242 543	11 329,0	711 164	*15,9*
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	110 555	5 706,3	231,4	308,4	125 424	6 808,7	860 606	*7,9*
61, 62/63 (ohne 637, 638), 64	**Groß- und Einzelhandel:**								
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	98 935	52 775,7	3 718,3	4 520,6	90 929	57 814,2	635 623	*91,0*
61	Ein- und Ausfuhrhandel	2 897	6 572,1	467,3	623,5	3 263	7 918,3	31 551	*251,0*
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	4 972	1 645,3	206,3	183,4	5 434	1 702,8	29 463	*57,8*
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	36 853	17 539,5	931,1	1 061,6	35 222	19 050,6	179 671	*106,0*
625 bis 628 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	18 271	14 733,8	978,5	1 260,6	17 426	15 997,0	156 939	*101,9*
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	35 942	12 285,0	1 135,2	1 391,4	29 584	13 145,4	237 999	*55,2*
64	Einzelhandel	349 744	28 027,0	2 502,4	3 396,5	220 720	25 120,6	676 828	*37,1*
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	31 437	3 208,9	262,6	363,0	19 514	2 877,5	74 724	*38,5*
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	150 458	10 370,6	518,5	650,5	93 305	8 619,3	217 002	*39,7*
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	67 418	7 259,0	896,0	1 372,3	37 546	6 870,2	166 421	*41,3*
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	28 151	2 447,3	326,7	406,7	18 564	2 294,2	68 302	*33,6*
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	16 132	869,2	110,5	138,6	10 019	780,1	29 612	*26,3*
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	20 659	1 546,7	184,7	222,3	15 070	1 447,8	45 913	*31,5*
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	11 678	1 054,1	85,0	112,1	8 604	1 025,3	32 309	*31,7*
648	Sonstiger Facheinzelhandel	23 811	1 271,3	118,4	131,0	18 098	1 206,2	42 545	*28,4*

*) Nur soweit von den Umsatzsteuerpflichtigen angegeben; Erfassungsquoten in den einzelnen Wirtschaftszweigen — am Umsatz aller Steuerpflichtigen gemessen — großenteils hoch.

[1]) Kennziffer der Arbeitsstättensystematik. — [2]) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — [3]) Ohne die handwerklichen Dienstleistungsgewerbe.

3. Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 nach Umsatzgrößenklassen

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlaguug für 1950)

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Veranlagte mit einem Gesamtumsatz von: bis unter 2 000 DM	2 000 bis unter 6 000 DM	6 000 bis unter 10 000 DM	10 000 bis unter 20 000 DM	20 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 bis unter 250 000 DM	250 000 bis unter 500 000 DM	500 000 bis unter 1 000 000 DM	1 000 000 DM und mehr
	Zahl der Veranlagten											
0—9	**Gesamtsumme[2])[3])** ...	**2 870 803**	**256 291**	**518 776**	**271 038**	**378 695**	**446 485**	**234 811**	**150 871**	**48 181**	**26 092**	**25 556**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)[3])	797 493	26 408	107 696	41 200	52 509	43 792	8 101	2 729	611	287	153
	darunter: nach Durchschnittsätzen besteuert[4]) ..	514 007			514 007		—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:											
	Industrie[5])	110 464	5 906	11 542	6 998	10 209	14 964	12 458	16 791	11 119	8 545	11 932
	Handwerk[6])	738 498	104 286	179 464	91 415	115 105	127 746	70 313	39 265	7 838	2 344	722
6—9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	140 354	2 406	7 743	6 602	13 832	25 650	22 347	26 959	15 059	10 008	9 748
64	Einzelhandel	489 490	42 929	65 934	40 444	68 834	120 813	85 883	49 986	9 697	3 268	1 702
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche[2])[7])	594 504	74 356	146 397	84 379	118 206	113 520	35 709	15 141	3 857	1 640	1 299
	Gesamtumsatz in Mill. DM											
0—9	**Gesamtsumme[2])[3])** ...	**245 513,3**	**326,9**	**1 940,8**	**2 110,4**	**5 447,0**	**14 284,4**	**16 451,3**	**22 919,9**	**16 721,8**	**18 179,8**	**143 481,4**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)[3])	8 359,1	41,8	395,8	316,2	756,8	1 302,4	539,4	401,7	205,8	191,8	557,9
	darunter: nach Durchschnittsätzen besteuert[4]) ..	3 349,9			3 349,9		—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:											
	Industrie[5])	91 137,7	7,4	44,3	54,8	147,2	491,6	905,2	2 751,5	3 952,3	6 028,0	76 755,4
	Handwerk[6])	23 631,0	128,8	669,2	708,9	1 643,2	4 109,2	4 921,3	5 811,7	2 649,3	1 575,9	1 413,4
6—9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	66 546,4	3,1	30,7	52,1	203,1	853,9	1 605,1	4 338,7	5 313,9	7 021,8	47 124,1
64	Einzelhandel	30 808,7	49,8	247,7	317,4	1 003,4	4 013,4	6 050,7	7 364,5	3 270,5	2 237,9	6 253,3
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche[2])[7])	25 030,4	96,1	553,1	661,0	1 693,4	3 513,8	2 429,5	2 252,0	1 329,8	1 124,4	11 377,3
	Umsatzsteuer in Mill. DM											
0—9	**Gesamtsumme[2])[3])** ...	**4 688,3**	**8,2**	**45,9**	**54,5**	**137,1**	**357,2**	**415,3**	**535,1**	**343,3**	**339,3**	**2 414,0**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)[3])	111,0	0,7	6,3	5,0	11,9	20,4	8,6	6,3	3,2	3,0	7,2
	darunter: nach Durchschnittsätzen besteuert[4]) ..	38,4			38,4		—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:											
	Industrie[5])	2 217,3	0,2	1,0	1,5	4,0	13,2	23,9	72,7	104,0	153,8	1 843,0
	Handwerk[6])	638,8	3,7	19,4	20,5	46,9	112,1	132,2	158,0	70,7	40,8	34,6
6—9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	441,9	0,0	0,5	0,8	2,6	10,1	17,9	45,2	50,9	61,6	252,3
64	Einzelhandel	881,0	1,4	7,1	9,2	28,9	114,9	170,8	199,9	85,6	58,0	205,2
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche[2])	398,1	2,1	11,6	17,5	42,7	86,5	61,9	53,0	28,9	22,1	71,8

[1]) Kennziffer der Arbeitsstättensystematik. — [2]) Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — [3]) Unter Spalte »Insgesamt« einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte, deren Umsätze nicht nach Größenklassen gegliedert werden können. Sie fallen nahezu alle in die Umsatzgrößenklassen bis unter 20 000 DM. — [4]) Angaben nach der Zusatzerhebung für 1952, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — [5]) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes; s. ferner Fußnote [7]). — [6]) Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« (Nr. 7) nachgewiesen. — [7]) Einschl. der Angaben von 118 öffentlichen Versorgungsunternehmen mit 110,2 Mill. DM Gesamtumsatz (steuerfrei), die aus aufbereitungstechnischen Gründen in dieser Übersicht nicht mehr zur Industrie umgesetzt werden konnten.

4. Steuerpflichtige Umsätze und Umsatzsteuer 1950 nach Steuersätzen

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

§§ des UStG und der USTDB	Umsatzart	Steuersatz[1])	Fälle[2])	Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer
		vH	Anzahl	Mill. DM	
§7 Abs. 3 USTG	Steuerermäßigte Großhandelslieferungen	3/4	189 326	37 248,8	279,4
§57 UStDB	Großhandelslieferungen von Garnen, Zwirnen oder Geweben durch Eigenveredler	3/4	1 094	526,1	3,9
§ 81 UStDB	Geschäftsveräußerungen	3/4	11 089	374,0	2,8
§ 7 Abs. 2 Ziff. 1 USTG	Lieferung und Eigenverbrauch von Gegenständen, die im eigenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb erzeugt werden	1 1/2	1 032 046	7 185,5	107,8
	davon: Buchführungs- und aufzeichnungspflichtige landwirtschaftliche Betriebe		303 555	3 889,9	58,3
	Nach Durchschnittssätzen besteuerte landwirtschaftliche Betriebe (ohne Mischbetriebe)[3])		514 007	2 556,3	38,4
	Nach Durchschnittssätzen besteuerter landwirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben		214 484	739,3	11,1
§ 7 Abs. 2 Ziff. 2 USTG	Lieferung und Eigenverbrauch von Getreide, von Mehl, Schrot oder Kleie aus Getreide und von daraus hergestellten Backwaren	1 1/2	156 179	4 395,2	65,9
§ 7 Abs. 4 USTG	Erhöht steuerpflichtige Umsätze (Millionenumsätze im Einzelhandel)[4])	3 3/4	10 273	7 316,5	274,4
§ 7 Abs. 1 USTG	Sonstige Umsätze[5])	3	2 064 433	132 308,2	3 966,6
	Umsätze nach Durchschnittsberechnung[6])		3 261	580,9	9,8
	Insgesamt		**3 467 701**	**189 935,2**	**4 710,7[7])**
§ 54 UStDB	Zusatzbesteuerung für Spinnwebereien	3	374	690,2	20,7
§ 55 UStDB	Zusatzbesteuerung für Einzelhandelsumsätze von Spinnereien und Webereien	3	830	62,1	1,9

[1]) Gültig für 1950, inzwischen seit 1. 7. 1951 z. T. erhöht. — [2]) Nicht identisch mit der Zahl der Veranlagten, da auf einen Teil der Veranlagten mehrere Umsatzarten entfallen. — [3]) Angaben nach der Zusatzerhebung für 1952, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — [4]) Seit 1. 7. 1951 fortgefallen. — [5]) Einschl. 68,3 Mill. DM der Bundesbahn und 3,5 Mill. DM der Bundespost (nach den Verwaltungsberichten). — [6]) Insbesondere für staatliche Forstverwaltungen, Sozialgewerke und Weinhandel. — [7]) Einschl. der absetzbaren Umsatzsteuer in Höhe von 45,0 Mill. DM.

5. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung der Landwirte ohne Aufzeichnungen für 1952*)

Land	Zahl der Fälle	Gesamtumsatz[1])	Steuerfreie Umsätze		Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer
			Eigenverbrauch § 4 Ziff. 19 UStG	Deputate § 4 Ziff. 12 UStG[1])		
	Anzahl	Mill. DM				
Schleswig-Holstein	23 693	298,6	15,9	18,2	264,5	4,0
Hamburg	386	5,7	0,2	0,3	5,2	0,1
Niedersachsen	105 128	1 217,7	131,4	44,6	1 041,7	15,6
Bremen	702	7,2	0,6	0,4	6,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	87 476	1 041,3	100,6	40,0	900,7	13,6
Hessen	56 983	417,9	82,4	17,0	318,5	4,8
Rheinland-Pfalz	66 703	453,5	97,7	22,8	333,0	5,0
Baden-Württemberg	137 439	901,4	208,9	27,4	665,1	10,0
Bayern	238 966	1 940,1	349,2	62,9	1 528,0	22,9
Bundesgebiet	**717 476**	**6 283,4**	**986,9**	**233,6**	**5 062,9**	**76,1**

*) Nach Umsatzsteuervorbescheiden. Siehe auch Vorbemerkung S. 397. — [1]) In den OFD-Bezirken, in denen der Wert der Naturallöhne in den Durchschnittssätzen nicht enthalten ist, wurde er errechnet und der steuerfreie sowie der Gesamtumsatz um die errechneten Beträge ergänzt.

D. Verbrauchsteuern

1. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1951 bis 1954

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Sollerträge in Mill. RM/DM									
	Tabak[2])	Bier	Zucker	Mineralöl	Salz	Zündwaren	Schaumwein	Spielkarten	Essigsäure	Leuchtmittel
Reichsgebiet 1936	846,1	289,0[3])	350,6	29,6	60,3	12,2	.	1,9	2,9	13,7
Bundesgebiet 1951	2 426,5	289,7[3])	413,7[3])	125,2[4])	38,4	60,0	.	1,0	9,0	15,7
1952	2 525,4	326,7[3])	328,9[3])	631,4	39,5	58,7[3])	8,7[6])	1,2	9,2	14,2
1953	2 256,3	365,7	361,6	707,4	40,6	58,1	17,9	1,3	7,1	18,5
1954[5])	2 256,0	372,8	371,6	771,7	38,8	62,2	19,1	1,5	7,0	21,2

[1]) 1. April bis 31. März. Bei der Zucker- und Essigsäuresteuer handelt es sich um Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September), bei der Zündwarensteuer ab 1951 um Kalenderjahre. — [2]) Steuerwert der Tabaksteuerzeichen einschl. Materialsteuer. — [3]) Kassenmäßige Einnahmen. — [4]) 1. 1. 1952 bis 31. 3. 1952. — [5]) Berichtigt. — [6]) 1. 11. 1952 bis 31. 3. 1953.

2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954

a) Tabakbau

Erntejahr[1])	Tabakpflanzer insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzungen							Tabakpflanzer für den eigenen Hausbedarf – Kleinpflanzer –
		Tabakpflanzer	zulässige Tabakanbaufläche[2])	mit Tabak bepflanzte Grundstücke			Ernteertrag		
				insgesamt	Fläche		Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand		Gesamtwert der Tabakernte	Mittlerer Preis für 1 dz Tabak	
					insgesamt	je Pflanzer	insgesamt	je ha			
	Anzahl		ha	Anzahl	ha	a	dz		Mill. RM/DM	RM/DM	Anzahl
Bundesgebiet 1936	63 593	63 510	10 548	101 235	10 527	*16,58*	278 249	*26*	42,5	153	83
1951	64 211	58 631	11 081	87 217	10 651	*18,17*	269 093	*25*	63,5	236	5 580
1952	52 743	50 306	10 862	73 964	9 364	*18,61*	230 592	*25*	60,2	261	2 437
1953	47 454	46 825	10 891	70 158	9 514	*20,32*	216 332	*23*	92,2	426	629

[1]) 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) Verordnung über den gewerblichen Tabakbau vom 24. 2. 1931 (RM Bl. S. 79) und Gesetz vom 27. 2. 1935 (RGBl. I S. 289).

b) Zahl der Herstellungsbetriebe*) und Beschäftigten

Rechnungsjahr[1])	Arbeitende Betriebe[2])							Am Schluß des Rechnungsjahres beschäftigte			
	insgesamt	davon mit						kaufm. u. techn. Angest.	Betriebsarbeiter	Heimarbeiter	sonstige Angest. u. Arbeiter[3])
		keinem Betriebsarbeiter	Betriebsarbeitern								
			1—10	11—50	51—100	101—500	über 500				
Bundesgebiet 1936[4])	4 226	2 198	1 405	323	97	152	51	9 164	101 936	17 724	.
1951	2 436	799	1 111	295	85	117	29	6 915	66 680	12 657	1 867
1952	2 208	811	942	227	80	121	27	6 808	65 431	11 750	1 194
1953	1 969	788	767	202	71	114	27	6 527	64 292	12 042	1 988

*) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Betriebsstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch seit 1940 zusammen mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Im zweiten Halbjahr (1. Oktober bis 31. März). — [3]) Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferer, Kassierer usw. — [4]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

c) Verarbeitete Mengen*) der Herstellungsbetriebe

Rechnungsjahr[1])	Rohtabak					Tabakersatzstoffe
	Tabakblätter		Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)	
	ausländische	inländische	ausländische	inländische		
	t					
Bundesgebiet 1936[2])	60 200	21 033	.	.	11 643	33
1951	49 847	15 832	4 324	4 816	3 272	279
1952	50 153	15 787	4 762	5 040	2 980	195
1953	57 074	15 236	5 572	5 409	2 484	311

*) Beim Rohstoffverbrauch finden Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten keine Quersumme gebildet werden. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Rechnungsjahr[1])	Rohtabakhändler			Tabakwarenhändler								
		Beschäftigte		Personen und Unternehmen, die Tabakwarenhandel betreiben							im Tabakwarenfachhandel beschäftigte	
					im Nebenberuf							
						davon						
	Händler	kaufmännische Angestellte	Arbeiter	ausschließlich	insgesamt	Gast- und Schankwirte, Hotel-, Kaffeehausbesitzer	Friseure	Lebensmittel- oder Kolonialwarenhändler	Trinkhallenbesitzer	sonstige Händler (Gemischtwarenhändler u. dgl.)	Angestellte	Arbeiter
Bundesgebiet 1936[2])	786	510	853	27 960	374 193	159 238	17 726	173 366	6 884	.	3 543	900
1951	511	570	1 300	26 385	306 180	119 395	9 366	122 769	8 330	46 320	7 135	1 874
1952	487	550	1 121	26 864	315 111	121 301	9 110	125 125	9 227	50 348	9 324	2 527
1953	467	574	1 094	27 465	334 764	128 323	9 233	130 653	9 983	56 572	10 525	2 753

[1]) Stand Ende des Rechnungsjahres (31. März des folgenden Kalenderjahres). — [2]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954

e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse*)

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Rauchtabak[2]) insgesamt	Rauchtabak[2]) davon Feinschnitt	Rauchtabak[2]) davon Pfeifentabak[2])	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	Zusammen
Versteuerte Mengen an Tabakerzeugnissen									
	Mill. Stück		t			Mill. Stück	t	t	Mill. Stück
Reichsgebiet 1936	8 380,5	38 404,4	31 700	15 142	16 558	164,1	.	1 680	3 708,3
Bundesgebiet 1951	4 098,2	28 263,2	20 294	15 440	4 854	39,2	.	501	6 490,6
1952	4 331,8	30 706,2	17 941	13 574	4 367	34,7	10	458	6 354,4
1953	4 306,5	36 602,0	17 051	13 302	3 749	31,9	9	428	7 778,4
1954	4 320,9	38 900,0	15 950	12 477	3 473	29,9	8	414	7 492,1
Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse in Mill. RM/DM									
Reichsgebiet 1936	764,2	1 306,1	238,8	155,9	82,9	31,3	9,6	.	2 350,0
Bundesgebiet 1951	770,3	2 864,9	638,8	541,0	97,8	14,5	6,2	.	4 294,7
1952	799,7	3 116,2	553,2	467,2	86,0	13,2	5,8	.	4 488,1
1953	805,0	3 195,8	457,9	394,9	63,0	12,2	5,4	.	4 476,3
1954	814,4	3 339,7	420,4	362,1	58,3	11,3	5,2	.	4 591,0

f) Durchschnittswerte für Tabakerzeugnisse

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Kautabak	Feinschnitt	Pfeifentabak[2])	Schnupftabak
	Pf je Stück			RM/DM je kg		
Reichsgebiet 1936	*9,12*	*3,40*	*19,06*	*10,30*	*5,00*	*5,75*
Bundesgebiet 1951	*18,80*	*10,14*	*36,90*	*35,04*	*20,15*	*12,47*
1952	*18,46*	*10,15*	*37,83*	*34,42*	*19,58*	*12,57*
1953/A[3])	*17,46*	*10,11*	*37,88*	*34,16*	*19,31*	*12,47*
1953/B[4])	*18,96*	*8,54*	*37,69*	*29,10*	*16,48*	*12,65*
1954	*18,85*	*8,59*	*37,64*	*29,02*	*16,77*	*12,67*

g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Steuerwert der gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke für: Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt und Pfeifentabak[2])	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	zusammen	Berechneter Sollertrag der Materialsteuer	Berechneter Zollertrag	Tabakersatzsteuer	Tabakabgaben zusammen	Tabakabgaben je Einwohner
	1000 RM/DM											RM/DM
Reichsgebiet 1936	175 771	397 291	85 107	1 564	966	3 708	664 407	181 653	158 468	54	1 004 582	*14,89*
Bundesgebiet 1951	222 854	1 675 449	322 554	2 679	1 469	31 469	2 256 474	170 061	87 592	.	2 514 127	*52,17*
1952	227 507	1 807 406	271 797	2 379	1 324	30 501	2 340 914	184 490	93 525	.	2 618 929	*53,89*
1953	192 211	1 836 425	174 530	967	736	12 442	2 217 311	39 035[5])	106 808	.	2 363 154	*48,08*
1954	187 306	1 915 986	152 781	716	629	7 492	2 264 910	—	112 142	.	2 377 052	*48,00*

*) Berechnet aus den Steuerwerten. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. Kau-Feinschnitt. — [3]) 1. 4. bis 7. 6. 1953. — [4]) 8. 6. 1953 bis 31. 3. 1954.

3. Bier 1936 und 1951 bis 1954

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Tätige Brauereibetriebe insgesamt	davon mit einem Bierausstoß bis 20 hl[2])	über 20 bis 1000 hl[2])	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl	Braustoffverbrauch Gerstenmalz	anderes Malz	Zuckerstoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
	Anzahl							t				
Reichsgebiet 1936	44 202	39 921	2 135	1 771	250	71	54	719 931	4 395	7 730	274	.
Bundesgebiet 1951	29 637	27 102	1 041	1 259	161	43	31	462 826	4 207	3 473	206	5 485
1952	30 515	27 996	982	1 281	168	51	37	507 119	3 929	3 544	290	1 131
1953	30 513	28 006	944	1 287	177	52	47	568 251	5 382	4 720	259	425
1954	.	.	.	.	.	.	.	581 302	4 539	5 094	269	217

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Bierausstoß insgesamt	davon in Betrieben mit einem Bierausstoß bis 20 hl[2])	über 20 bis 1000 hl[3])	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl	Vom Bierausstoß entfallen auf Einfach-	Schank-	Voll-	Stark-bier[5])	Bierverbrauch[4]) insgesamt	Bierverbrauch[4]) je Einwohner
	1000 hl												l
Reichsgebiet 1936	39 897	330	642	9 531	7 898	6 088	15 408	931	281	38 240	445	39 601	58,7
Bundesgebiet 1951	23 412	165	356	6 959	5 304	3 697	6 931	183	104	22 553	572	22 640	47,0
1952	26 246	180	335	7 223	5 604	4 391	8 513	184	92	25 449	521	25 389	52,2
1953	29 198	184	319	7 421	5 998	4 389	10 887	192	82	28 410	514	28 246	57,5
1954	30 110	.	.	.	.	.	.	176	73	29 348	513	29 157	58,9

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Ab Rechnungsjahr 1951: »bis 15 hl«. — [3]) Desgl. »über 15 bis 1000 hl«. — [4]) Versteuerte Biermenge zuzüglich Haustrunk. — [5]) Die Stammwürzegehalte für 1936 weichen von denen der Nachkriegszeit ab.

4. Zucker 1936 und 1951 bis 1954

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Zuckerfabriken	Verarbeitete Mengen: Rohe Rüben	Verarbeitete Mengen: Rohzucker	Verarbeitete Mengen: Verbrauchszucker	Verarbeitete Mengen: Rübenzuckerabläufe	Gewonnene Mengen: Rohzucker	Gewonnene Mengen: Verbrauchszucker	Gewonnene Mengen: Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von 70 vH und darüber	Gewonnene Mengen: Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von unter 70 vH	Zuckergewinn in Rohzuckerwert berechnet[2])	Rohzuckergewinn aus 1 dz Rüben	Rübenverbrauch für 1 kg Rohzucker
	Anzahl	t									kg	
Reichsgebiet 1936	232	10 648 314	1 093 681	26 848	78 788	1 132 122	1 618 466	6 650	413 945	1 806 905	16,97	5,89
Bundesgebiet 1951	80	7 194 182	372 230	14 993	280	252 238	1 069 894	4 777	288 586	1 052 119	14,62	6,84
1952	82	6 582 613	459 354	40 738	5 315	231 268	1 044 474	4 503	276 125	887 175	13,48	7,42
1953	82	9 086 920	349 332	47 937	3 133	324 853	1 350 940	12 806	337 295	1 423 303	15,66	6,38
1954	.	9 122 854	317 643	60 729	1 342	284 424	1 244 934	5 210	339 528	1 282 564	14,06	7,11

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Bei dieser Berechnung ist der Einwurfzucker in Abzug gebracht und der Verbrauchszucker im Verhältnis 9 : 10 umgerechnet.

b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Stärkezucker: Stärkezuckerfabriken	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Kartoffelstärke in den Betrieben erzeugte	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Kartoffelstärke angekaufte	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Maisstärke	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: andere zuckerhaltige Stoffe	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezucker in fester Form	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezuckersirup	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Zuckerfarbe	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezuckerabläufe	Rübensaft: Betriebe	Rübensaft: Verarbeitete Zuckerrüben, getrocknete Rübenschnitzel und andere Stoffe	Rübensaft: Gewonnene Rübensäfte
	Anzahl	t								Anzahl	t	
Reichsgebiet 1936	24	22 602	34 925	18 703	2 887	9 020	50 858	1 996	2 724	202	129 933	28 747
Bundesgebiet 1951	19	433	1 359	30 594	38 248	10 285	64 736	—	2 405	207	95 016	20 039
1952	17	41	2 271	56 801	13 566	10 845	67 611	—	2 529	152	69 790	13 770
1953	17	431	3 720	52 156	13 622	13 509	62 326	—	2 456	128	56 764	13 511
1954	.	252	3 245	53 433	14 735	14 539	63 515	—	1 986	.	54 888	11 967

[1]) 1. Oktober bis 30. September.

c) Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebrachte zuckersteuerpflichtige Erzeugnisse*)

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Rohzucker	Verbrauchszucker	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Verbrauchszucker[2]) insgesamt	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Verbrauchszucker[2]) je Einwohner	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Rohzucker insgesamt	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Rohzucker je Einwohner	Stärkezucker und Stärkezuckersirup	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von 70—95 vH	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von mehr als 95 vH
	t			kg	t	kg	t		
Reichsgebiet 1936	1 235	1 625 141	1 626 253	24,02	1 806 948	26,69	60 191	30 627	11 763
Bundesgebiet 1951	10 791	1 303 292	1 313 003	27,14	1 458 893	30,16	73 630	24 689	
1952	1 647	1 143 624	1 145 106	23,47	1 272 340	26,08	72 571	20 456	
1953	2 345	1 315 426	1 317 536	26,68	1 463 928	29,64	73 981	20 580	
1954	2 866	1 265 304	1 267 883	25,61	1 408 759	28,45	74 996	21 785	

*) Einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung in auswärtigen Lagern befindlichen Zuckers. Außerdem wurden im Kalenderjahr 1954 72 t Verbrauchszucker unversteuert ausgeführt und an Niederlagen, Freibezirke, Freihäfen sowie als Bedarf für deutsche Schiffe abgegeben. — [1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Der Rohzucker ist im Verhältnis 10:9 in Verbrauchszucker umgerechnet.

5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954

a) Branntweinerzeugung

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Branntweinerzeugung in Eigenbrennereien insgesamt	ablieferungspflichtig hergestellt in landwirtschaftlichen Brennereien aus Kartoffeln	ablieferungspflichtig hergestellt in landwirtschaftlichen Brennereien aus anderen Stoffen	ablieferungspflichtig hergestellt in Lufthefe-Brennereien	ablieferungspflichtig hergestellt in Melasse-Brennereien	ablieferungspflichtig hergestellt in sonstigen Brennereien	ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert[2]) insgesamt	ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert[2]) darunter von Stoffbesitzern[3])	ablieferungsfrei Sonstige insgesamt	ablieferungsfrei Sonstige darunter von Stoffbesitzern[3])	Branntweinerzeugung in Monopolbrennereien
Reichsgebiet 1936	3 659 347	2 909 095									750 252
Bundesgebiet 1951	1 273 335	103 085	204 859	238 351	94 622	109 876	12 639	3 552	149 679	5 457	360 224
1952	1 178 285	107 375	169 787	199 041	31 986	99 111	16 768	5 102	168 325	6 182	385 865
1953	1 196 158	184 358	98 555	171 732	60 312	86 906	18 098	5 734	219 317	10 116	356 880
1954	1 170 368	167 614	98 558	168 247	65 162	86 226	17 059	5 624	216 476	8 578	351 026

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Branntweinmonopolgesetz § 76, Abs. 2. — [3]) Erzeuger von Ausgangsstoffen, die in nicht eigener Brennerei verarbeitet werden.

5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954

b) Branntweinabsatz

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Branntweinabsatz insgesamt	davon abgesetzt zum regelmäßigen Verkaufspreis an Besatzungsstellen (steuerfrei)	unversteuert (§ 91 Branntweinmonopolgesetz) (steuerpflichtig)	versteuert (steuerpflichtig)	ermäßigten Verkaufspreis (steuerpflichtig)	besonderen ermäßigten Verkaufspreis zur Herstellung von Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch (steuerpflichtig)	besonderen ermäßigten Verkaufspreis zur Herstellung von Körperpflegemitteln (steuerpflichtig)	Essigbranntweinpreis (steuerpflichtig)	Treibstoffbranntweinpreis[2]) (steuerfrei)	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis (steuerfrei)	Ausfuhrpreis (steuerfrei)	als Lieferung an die Monopolverwaltung in West-Berlin
Reichsgebiet 1936[3])	4 028 471	699 394				41 395		134 165	1 823 150	1 328 478	1 889	—
Bundesgebiet 1951	1 081 138	4	165 798	190 010	20 734	1 348	14 778	73 061	2 938	428 326	145 532	38 609
1952	1 294 492	39	153 383	189 240	27 922	1 173	15 524	71 859	1 292	477 150	322 056	34 854
1953	1 009 341	1	151 488	184 939	26 053	1 122	17 976	74 906	297	513 380	31 948	7 231
1954	1 032 444	1	161 484	174 930	25 543	1 098	18 138	72 536	202	538 947	31 986	7 579

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Branntwein zur Herstellung eines Antiklopfmittels für Kraftfahrzeuge. — [3]) Berichtigt.

6. Mineralöl 1936 und 1951 bis 1954

Zeitraum	Absatz insgesamt	darunter: Leichtöle (Benzin, Testbenzin u. a.)	mittelschwere Öle (Leuchtöl und Traktorenkraftstoff)	Gasöle	leichte Steinkohlenteeröle	Schmieröle	Flüssiggas	Erzeugnisse der in § 1, Abs. 2, Nr. 4 MinöStG bezeichneten Art (Bitumen und sonstige)	Steinkohlen- und Schieferteer
Absatz von steuerpflichtigem Mineralöl (t)									
Reichsgebiet									
Rechnungsjahr 1936	1096 184	704 602		—	391 582	—	—	—	—
Bundesgebiet									
1. Januar 1952—31. März 1952[1])	1 095 213	321 938	10 132	351 091	28 493	61 367	14 314	110 760	14 593
Rechnungsjahr 1952	5 508 279	1 689 614	35 867	1 761 626	162 483	286 841	78 229	700 322	96 199
» 1953	5 599 553	1 826 865	44 931	1 890 074	274 144	354 782	98 713	831 485	101 920
Kalenderjahr 1954	5 731 261	2 074 354	37 028	1 878 245	243 324	334 441	95 924	954 729	58 719
Absatz von Mineralöl zur steuerfreien Verwendung (t)									
Rechnungsjahr 1951	600 441	118 558		5 218	70 089	—	3 616	314 936	—
» 1952	624 376	121 347		7 119	63 573	—	4 632	375 315	—

[1]) Vom 1. April bis 31. Dezember 1951 liegen Angaben nicht vor.

7. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1951 bis 1953

a) Gewinnung von steuerbarem Salz

Rechnungsjahr[1])	Betriebe[2])	Gewonnene Mengen: Steinsalz	Hüttensalz	chemisch reines Salz	Siedesalz	Salz als Nebenerz. d. chem. Industrie	Abraumsalze	Salzabfälle[3])	Salzsole[4])	zusammen
	Anzahl	t								
Reichsgebiet 1936	82	2 313 687	34 085	168	551 807	37 285	—	4 845	970 514	3 912 391
Bundesgebiet 1951	43	2 431 258	36 299	137	294 272	715	51	1 701	933 534	3 697 967
1952	44	2 335 572	38 795	137	288 707	550	1 690	1 817	711 014	3 378 282
1953	42	2 669 160		200	311 892	182	—	12 705	930 007	3 924 146

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Gemischte Betriebe (z. B. Steinsalzwerk in Verbindung mit Salinen) sind nur als ein Betrieb gezählt. — [3]) Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — [4]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

b) Absatz von steuerbarem Salz*)

Rechnungsjahr[1])	Steinsalz	Hüttensalz	chemisch reines Salz	Siedesalz	Salz als Nebenerz. d. chem. Industrie	Abraumsalze	Salzabfälle[2])	Salzsole[3])	zusammen
Versteuert (t)									
Reichsgebiet 1936	118 289	18 201	80	363 003	2 589	—	5	5	502 172
Bundesgebiet 1951	129 524	14 671	54	175 692	—	—	8	8	319 957
1952	143 361	14 005	61	171 429	—	—	0	13	328 869
1953	164 264		75	174 015	—	—	0	19	338 373
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland (t)									
Reichsgebiet 1936	1 437 491	14 210	10	111 982	15 406	—	11 245	961 290	2 551 634
Bundesgebiet 1951[4])	1 610 252	19 221	23	62 172	72	353	1 471	862 958	2 556 522
1952[4])	1 801 565	24 216	22	64 577	11	—	3 262	669 320	2 562 973
1953	2 111 076		28	78 402	330	—	4 789	846 916	3 041 541

*) Außerdem wurden im Rechnungsjahr 1953 insgesamt 647 274 t Salz für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf und 15 880 t Salz an Besatzungsstellen unversteuert abgegeben. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — [3]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — [4]) Berichtigt.

8. Zündwaren 1936 und 1951 bis 1954

Kalenderjahr (1936 Rechnungsjahr[1]))	Herstellungsbetriebe	Herstellung	Absatz			Bestand
		steuerpflichtiger Zündwaren				
		insgesamt	versteuert	unversteuert für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	unversteuert an Besatzungsstellen	am Schluß des Jahres
	Anzahl	Mill. Stück				
Reichsgebiet 1936	32	125 131	121 658	111	.	18 126
Bundesgebiet 1951[2])	26	64 635	60 017	1 795	146	9 128
1952[2])	25	58 497	58 664	636	190	8 727
1953[2])	25	58 388	58 132	49	127	8 807
1954	24	57 041	58 225	41	181	7 205

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Berichtigt.

9. Schaumwein 1952 bis 1954*)

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Schaumwein					Schaumweinähnl. Getränke
	versteuert			steuerfrei		versteuert
	inländischer	ausländischer	insgesamt	für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	an Besatzungsstellen	
Bundesgebiet 1952[2])	8 561 446	35 080	8 596 526	115 212	244 779	734 723
1953	17 548 828	67 973	17 616 801	278 286	394 737	1 610 665
1954	20 377 045	76 747	20 453 792	363 210	411 604	1 614 128

*) In ganzen Flaschen gerechnet. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Nur für 5 Monate (1. November 1952 bis 31. März 1953).

10. Spielkarten 1936 und 1951 bis 1953

Rechnungsjahr[1])	Herstellungsbetriebe	Hergestellte Spiele	Spielkartenabsatz	
			Spiele	
			versteuert	unversteuert für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf
	Anzahl	1 000 Stück		
Reichsgebiet 1936	15	7 439	6 296	654
Bundesgebiet 1951[4])	13	3 210	3 061	149
1952[4])	12	4 214	3 825	109
1953	11	4 367	4 047	136

11. Essigsäure 1936 und 1951 bis 1953

Betriebsjahr[2])	Herstellungsbetriebe	Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)		
		versteuert	steuerfrei	
			vergällt	unvergällt
	Anzahl	dz		
Reichsgebiet 1936	14[3])[4])	46 439	79	290 048
Bundesgebiet 1951	15	33 776	9 891	136 787
1952	16	33 164	13 348	242 499
1953	15	29 186	12 358	929 191

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) 1. Oktober bis 30. September. — [3]) Außerdem 2 Betriebe, die Essigsäure zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb herstellten. — [4]) Berichtigt.

12. Leuchtmittel 1936 und 1951 bis 1953

a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel

Rechnungsjahr[1])	Angemeldete Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln[2])	Steuerpflichtige Leuchtmittel						
		Metalldrahtlampen	Entladungslampen		Glühkörper	Brennstifte zu Bogenlampen		Kinokohlenstifte
	Anzahl	1 000 Stück	Stück	lfd. m	1 000 Stück	t	1 000 Stück	Stück
Reichsgebiet 1936	110	101 311	36 652	159 100	20 006	703	.	—
Bundesgebiet 1951	148	94 328	1 230 378	289 014	1 054	792	.	93 197
1952	154	71 119	926 871	369 869	1 010	.	16 961	128 331
1953	159	88 800	1 732 001	426 972	1 067	.	18 882	.

b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln

Rechnungsjahr[1])	Versteuerte Mengen			Unversteuert für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf	Ohne Steuerentrichtung an Besatzungsstellen	Sonstiger unversteuerter Abgang	Bestand am Schluß des Rechnungsjahres
	im Inland hergestellt	eingeführt	zusammen				
Metalldrahtlampen (1 000 Stück)							
Reichsgebiet 1936	88 703	7 659	96 362	12 399	.	—	8 729
Bundesgebiet 1951	63 391	3 015	66 406	3 634	1 109	15 870	19 782
1952	56 835	2 225	59 060	1 461	6 140	11 978	18 882
1953	75 788	2 236	78 024	3 348	1 926	16 139	18 724
Entladungslampen (Stück)							
Reichsgebiet 1936	23 487	3 506	26 993	10 503	.	—	4 035
Bundesgebiet 1951	1 101 769	821 326	1 923 095	30	341 654		128 603
1952	1 064 545	512 390	1 576 935	6 004	402 151		230 996
1953	2 003 210	1 499 491	3 502 701	8 146	418 031		371 300
Entladungslampen (lfd. m)							
Reichsgebiet 1936	155 693	2	155 695	2 693	.	—	1 805
Bundesgebiet 1951	287 742	46 912	334 654	328	—	1 831	3 056
1952	368 213	281 680	649 893	199	—	2 255	2 309
1953	424 163	41 283	465 446	149	—	1 733	3 553

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Am Schluß des Rechnungsjahres. — Außerdem waren als Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln angemeldet 1936: 45, 1951: 18, 1952: 22 und 1953: 25.

XX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Grundstoffpreise 1948 bis 1955*)

1938 = 100

Jahr Monat[1])	Nahrungsmittel insgesamt	darunter: Roggen	Weizen	Futtergerste	Kartoffeln	Zucker (ohne Steuer)	Margarine	Rinder, lebend	Schweine, lebend	Butter	Eier	Industriestoffe insgesamt	darunter: Steinkohle	Kupfer	Kalidüngemittel	Baumwolle (amerik.)	Wolle: inländ.	Wolle: ausländ.	Kunstseide	Zellstoff (inländ.)	Schnittholz	Rohkautschuk	Gesamtindex
1948 II. Hj.	143	125	125	116	158	130	126	155	143	169	298	204	200	308	158	348	174	.	152	229	209	72	180
1949 JD	172	128	128	122	177	136	126	178	257	169	352	204	207	288	178	328	174	198	175	268	223	65	191
1950 »	173	140	144	149	178	152	104	164	234	183	179	230	211	365	177	433	338	331	175	243	194	143	207
1951 »	200	197	199	220	171	160	105	198	250	205	191	284	234	444	181	538	431	452	211	406	256	233	250
1952 »	211	211	208	219	255	186	79	204	236	214	204	294	272	537	214	498	263	254	183	434	337	140	261
1953 »	203	210	207	211	211	195	65	183	238	207	187	283	324	524	226	404[2])	280	291	177	343	292	95	251
1954 »	211	213	205	210	209	195	67	200	251	211	174	280	322	506	227	417	254	280	177	345	288	95	252
1951 Jan. ...	182	151	158	206	140	152	108	164	266	194	168	279	234	410	186	540	575	607	180	333	221	282	240
Febr. ...	184	152	159	220	139	152	115	169	269	194	149	286	234	410	186	550	608	631	197	333	231	301	245
März ...	187	170	175	223	133	152	103	176	261	194	165	293	234	410	186	554	613	708	201	426	235	294	251
April ...	192	200	203	219	132	152	103	190	241	194	154	289	234	410	186	554	594	629	218	426	237	264	250
Mai	191	201	204	222	135	152	102	197	226	194	162	281	234	427	174	554	517	553	219	426	238	219	245
Juni ...	196	203	207	224	173	152	102	210	217	207	151	278	234	465	168	554	402	463	219	423	239	209	245
Juli	201	203	207	222	201	152	102	205	227	213	180	278	234	466	175	548	364	360	219	419	240	204	247
Aug. ...	207	221	217	221	184	152	99	213	247	213	210	281	234	466	177	544	364	343	219	419	243	206	251
Sept. ...	210	219	217	221	167	152	106	213	267	213	214	278	234	466	177	547	259	238	216	419	251	213	251
Okt. ...	217	218	217	221	207	186	109	214	269	213	241	280	234	466	179	467	297	310	216	419	290	210	255
Nov. ...	214	213	214	220	215	186	107	210	259	213	253	292	234	466	182	517	291	294	216	415	317	201	261
Dez. ...	215	209	211	222	231	186	103	216	257	213	245	294	234	466	188	534	287	282	216	415	326	197	262
1952 Jan. ...	217	210	212	223	268	186	100	216	248	213	200	292	234	466	203	532	273	266	193	415	331	195	262
Febr. ...	216	211	213	226	278	186	91	217	238	213	179	288	234	466	203	515	259	244	193	415	335	167	259
März ...	214	212	213	225	273	186	92	219	232	210	171	288	234	466	203	511	249	224	193	504	339	161	258
April ...	211	212	213	223	289	186	89	219	216	197	168	290	234	466	203	512	249	211	193	504	348	157	258
Mai	209	212	213	221	258	186	83	227	221	192	173	299	291	471	202	484	257	246	185	476	346	131	263
Juni ...	208	212	212	220	244	186	76	228	224	188	197	300	291	582	206	509	259	259	177	454	345	131	263
Juli	208	200	202	217	278	186	76	207	231	197	201	298	291	587	217	495	263	268	177	408	344	131	262
Aug. ...	214	216	199	217	277	186	70	198	254	219	210	300	291	590	221	501	268	271	177	408	343	127	266
Sept. ...	214	217	200	216	251	186	66	196	256	229	218	298	291	587	221	506	268	255	177	385	340	116	265
Okt. ...	209	215	202	216	231	186	67	184	243	230	235	295	291	587	223	495	268	266	177	385	332	114	261
Nov. ...	205	211	206	216	205	186	69	174	235	236	250	293	291	586	227	469	268	261	177	385	324	124	258
Dez. ...	205	206	208	215	207	186	63	168	230	246	242	292	291	587	235	446	278	273	177	385	321	132	257
1953 Jan. ...	203	207	208	214	216	195	64	170	228	234	182	290	291	586	239	432	292	275	177	385	319	121	255
Febr. ...	200	209	208	214	214	195	62	174	221	217	178	293	323	588	239	409	307	276	177	385	316	112	256
März ...	198	211	211	212	199	195	61	179	209	215	173	292	325	582	239	403	307	287	177	385	313	103	254
April ...	194	211	211	212	186	195	66	184	202	201	164	289	327	573	239	403	305	297	177	329	309	94	251
Mai	200	212	213	212	220	195	69	189	212	194	172	285	327	508	202	403	302	310	177	329	303	98	251
Juni ...	206	212	213	212	273	195	69	196	218	194	176	284	327	504	209	403	276	302	177	329	296	94	252
Juli	209	207	204	209	290	195	69	187	245	197	167	281	327	501	213	397	249	299	177	329	288	91	252
Aug. ...	204	206	198	207	189	195	65	188	263	205	206	278	327	496	217	391	249	297	177	329	280	90	248
Sept. ...	203	207	199	210	166	195	65	187	268	203	211	278	327	491	222	397	259	282	177	329	274	90	248
Okt. ...	205	209	201	210	184	195	65	182	265	204	218	277	327	482	226	403	268	289	177	329	271	79	248
Nov. ...	207	211	203	210	192	195	65	177	272	209	226	277	327	489	230	403	268	292	177	329	268	81	249
Dez. ...	206	213	205	210	207	195	61	180	259	212	175	277	327	491	239	403	278	283	177	329	268	82	248
1954 Jan. ...	209	216	208	210	219	195	65	184	265	211	159	277	327	490	242	410	287	283	177	329	267	79	250
Febr. ...	210	218	210	213	231	195	70	189	261	211	157	277[2])	327	491	242	424	278	281	177	337	267	78	250[2])
März ...	210	218	210	213	226	195	70	194	256	210	151	278	327	494	242	430	263	279	177	347	267	78	251
April ...	208	218	211	213	226	195	69	199	241	205	144	279	321	499	242	430	263	286	177	347	268	85	251
Mai	209	219	211	214	249	195	67	200	233	202	147	278	321	502	202	411	257	284	177	347	273	89	250
Juni ...	216	220	211	214	227	195	67	216	250	202	149	279	321	502	209	411	259	299	177	347	275	95	254
Juli	216	208	200	210	242	195	67	212	257	204	178	279	321	502	213	411	263	291	177	347	279	103	254
Aug. ...	213	205	197	205	206	195	67	214	258	207	203	279	322	500	217	411	249	287	177	347	285	97	252
Sept. ...	211	206	198	207	172	195	67	210	259	216	187	281	322	503	222	414	249	278	177	347	298	98	253
Okt. ...	211	208	201	205	176	195	67	202	256	219	205	284	323	526	226	417	230	277	177	347	312	107	255
Nov. ...	208	211	203	204	166	195	67	195	238	223	219	285	318	534	230	417	230	255	177	347	327	112	254
Dez. ...	207	213	205	206	167	195	67	192	234	225	192	287	318	526	240	417	220	257	177	347	339	118	255
1955 Jan. ...	209	215	207	208	183	195	71	197	231	225	166	290	318	582	242	417	211	253	177	375	343	133	258
Febr. ...	207	217	209	209	182	195	71	198	216	227	141	293	317	699	242	417	230	258	177	375	340	131	258
März ...	207	217	209	210	182	195	71	205	209	228	147	291	317	694	242	401	220	259	177	375	340	120	257

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Warenzusammensetzung und Berechnungsmethode vgl. Statistische Berichte, Arb. Nr. VI/2/1 vom 20. 8. 1948. — [1]) Monatsdurchschnitte. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1955*)

Wirtschaftsjahr[1]) Monat	Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Ölpflanzen und Faserpflanzen	Heu und Stroh	Genußmittelpflanzen	Obst	Gemüse	Weinmost	Schlachtvieh	Milch[2])	Eier	Wolle, Häute und Felle[3])	Zusammenfassung: pflanzliche Produkte	Zusammenfassung: tierische Produkte	Landwirtschaftliche Produkte insgesamt
Wirtschaftsjahr[1]) 1949/50 = 100 (Originalbasis)															
1938/39[4])	76	53	47	59	29	80	46	44	50	59	36	66	59	53	55
1948/49[4])	99	88	99	150	39	182	121	132	82	108	168	76	101	98	99
1949/50[4])	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950/51[4])	122	76	107	70	84	78	61	55	103	94	72	203	89	98	95
1951/52[4])	162	110	116	67	66	112	123	50	114	102	91	134	120	108	112
1952/53[4])	159	120	104	109	82	84	121	53	104	106	90	129	122	104	110
1953/54[4])	157	109	110	103	45	91	83	71	112	101	78	125	114	105	108
Wirtschaftsj. 1953/54															
1953 Juli	156	150	110	111	54	106	104	53	106	99	66	119	131	100	110
August	153	102	110	93	53	77	75	53	111	101	81	119	108	105	106
September	154	92	110	94	49	79	73	53	112	99	85	126	104	105	105
Oktober	155	100	110	94	47	86	79	73	111	100	89	126	110	105	107
November	156	103	110	103	42	91	80	73	111	102	92	125	112	106	108
Dezember	157	109	110	101	41	97	80	73	109	103	66	131	115	104	107
1954 Januar	159	114	110	102	40	98	85	73	110	101	61	130	117	104	108
Februar	160	119	110	103	39	111	98	73	110	102	62	126	121	104	109
März	161	116	110	106	40	111	107	73	111	101	58	121	121	103[6])	109
April	161	116	110	104	40	114	133	73	110	100	55	121	123	103	109
Mai	162	125	110	110	40	114	154	73	108	99	57	120	128	101	110
Juni	162	117	110	108	62	115	170	73	115	98	60	120	127	105	112
Wirtschaftsj. 1954/55															
1954 Juli	154	129	110	109	62	154	181	73	115	99	70	122	133	106	114
August	152	108	110	106	61	97	148	73	116	100	82	115	118	107	111
September	153	95	110	101	67	92	138	73	116	103	75	115	113	108	109
Oktober	155	97	110	103	70	87	140	68	114	106	82	104	114	108	110
November	157	92	110	106	70	88	146	68	109	110	89	104	113	108	109
Dezember	158	93	110	109	70	92	151	68	108	111	75	100	114	107	109
1955 Januar	159	99	110	114	70	87	198	68	108	111	64	100	120	106	110
Februar	161	99	110	111	71	87	197	68	105	110	56	106	120	104	109
März	161	98	110	110	71	93	219	68	106	109	57	102	122	104	110
Von Originalbasis Wirtschaftsjahr[1]) 1949/50 umbasiert[5]) auf Wirtschaftsjahr[1]) 1938/39 = 100															
1938/39[4])	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1948/49[4])	131	165	209	257	133	227	263	302	165	185	468	114	171	187	181
1949/50[4])	132	187	212	171	341	125	217	229	202	170	278	151	169	190	183
1950/51[4])	161	141	227	119	287	98	133	127	207	160	200	307	151	186	174
1951/52[4])	215	202	244	113	222	140	266	115	226	171	219	198	201	201	201
1952/53[4])	210	220	219	183	276	105	262	121	206	177	216	191	204	193	197
1953/54[4])	207	200	232	175	152	114	181	162	222	170	187	185	192	196	195
Wirtschaftsj. 1953/54															
1953 Juli	206	280	232	189	184	132	227	122	213	168	183	180	222	191	202
August	203	190	233	159	180	96	163	122	223	171	225	180	183	199	194
September	203	173	232	160	167	99	159	122	227	169	237	191	177	201	192
Oktober	205	186	232	161	159	107	172	168	224	170	249	190	186	200	195
November	206	193	232	175	142	113	173	168	224	174	256	190	189	203	198
Dezember	208	204	232	172	140	121	174	168	219	176	184	198	194	198	196
1954 Januar	210	213	232	175	136	122	185	168	222	173	170	198	198	197	198
Februar	212	222	232	176	132	139	212	168	222	173	171	190	205	197	200
März	212	218	232	180	136	138	233	168	224	172	161	184	205	197	200
April	213	218	232	177	138	142	289	168	222	171	154	184	208	196	200
Mai	214	234	232	187	138	142	334	168	218	168	159	182	217	193	201
Juni	214	219	232	185	211	144	369	168	232	167	166	182	215	199	205
Wirtschaftsj. 1954/55															
1954 Juli	204	242	232	186	211	192	392	168	232	169	194	185	225	201	209
August	201	203	233	181	208	121	322	168	233	171	227	174	200	204	203
September	203	178	233	173	229	114	300	168	233	175	210	174	191	205	200
Oktober	205	181	233	176	237	108	304	155	229	180	229	157	192	206	201
November	207	173	233	181	238	110	317	155	219	187	248	157	191	205	200
Dezember	209	174	233	187	239	114	328	155	218	189	210	151	193	204	200
1955 Januar	211	186	233	194	240	109	431	155	217	189	179	151	203	202	202
Februar	213	185	233	190	241	109	428	155	212	187	156	161	203	197	199
März	213	184	233	188	242	116	476	155	213	186	160	154	206	198	201

*) Berechnet mit konstanten Jahresgewichten des Wirtschaftsjahres 1949/50.

[1]) Juli bis Juni. — [2]) Berechnet auf Grund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. — [3]) Nur die in der Landwirtschaft durch Hausschlachtungen anfallenden Häute und Felle. — [4]) Die Jahresdurchschnitte sind besonders berechnet worden unter Zugrundelegung von Jahresdurchschnittspreisen, die aus mit den Vierteljahresumsätzen des Wirtschaftsjahres 1949/50 gewogenen Vierteljahrespreisen berechnet sind. — [5]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexzahlen (Basis 1949/50). — [6]) Berichtigt gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954.

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Industrielle Produkte insgesamt	Bergbau einschl. Erdölgewinnung	Energieerzeugung	Verarbeitende Industrie: Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien[2])	Verarbeitende Industrie: Investitionsgüterindustrien[3])	Verarbeitende Industrie: Verbrauchsgüterindustrien[4])	Verarbeitende Industrie: Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Bergbau: insgesamt	Bergbau: darunter Kohlenbergbau	Bergbau: darunter Eisenerzbergbau	Bergbau: darunter Kalibergbau	Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	Steine und: insgesamt	Steine und: da Natursgestein	Steine und: da Sand und Kies
Originalbasis															
1938	54	48	90	53	58	47	54	47	47	50	53	69	59	64	70
1949 JD	103	99	99	101	105	101	106	98	99	97	101	91	101	99	110
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	119	112	106	127	117	122	108	112	112	113	102	139	113	101	108
1952 »	121	130	125	138	127	105	108	130	131	130	117	147	121	114	114
1953 »	118	150	139	132[6])	125	97	104	151	154	137	122	135	123	125	120
1954 »	116	150	140	129	122	96	103	151	135	138	123	132	123	129	119
1953 Januar	120	137	135	136	127	98	108	138	139	134	129	141	122	122	118
Februar	121[6])	150	136	136	127	98	108	151	154	134	129	137	122	122	119
März	120	151	138	135	126	98	107	152	155	134	129	137	123	122	119
April	119	152	139	134[6])	126	97	106	152	156	137	129	138	123	122	119
Mai	119	151	139	132[6])	126	97	106	151	156	138	110	133	123	122	119
Juni	118	151	139	131	125	97	103	151	156	138	112	132	123	122	119
Juli	118	151	140	131[6])	125	97	103	151	156	138	115	132	123	128	121
August	117	151	140	129	124	97	103	152	156	138	117	132	123	128	121
September	117	151	140	129	124	97	102	152	156	138	120	137	123	128	121
Oktober	117	151	140	129[6])	124	97	102	152	156	138	122	137	123	128	120
November	117[6])	151	140	129[6])	123	96	102	152	156	138	125	135	123	128	120
Dezember	117[6])	152	140	129[6])	123	96	103	152	156	138	129	135	123	128	120
1954 Januar	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128	120
Februar	116	152	140	128[6])	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128	120
März	116	152	140	128[6])	122	96	103	152	156	138	130	134	123	128	118
April	116	150	140	128	121	96	102	151	154	138	130	133	123	128	118
Mai	116	149	140	128	121	96	102	150	154	138	110	133	123	128	118
Juni	116	149	140	128	121	96	103	150	154	138	112	131	123	128	118
Juli	116	149	140	128	121	96	103	150	154	138	115	131	123	128	119
August	116	150	139	129	121	96	104	151	155	138	117	131	123	128	119
September	116	150	139	129	121	96	104	151	155	138	120	131	123	129	120
Oktober	117	151	139	130	121	96	104	152	155	138	122	131	123	129	120
November	117	149	139	131	122	96	104	150	153	138	125	131	123	129	120
Dezember	117	149	139	132	122	96	105	150	153	138	129	132	123	129	120
1955 Januar	118	149	139	133	122	97	105	150	153	138	130	131	123	129	120
Februar	118	149	138	134	122	97	105	150	152	138	130	131	123	129	120
März	119	149	138	135	123	97	105	150	152	138	130	132	123	129	120
Umbasiert[5]) auf															
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	191	205	110	191	181	218	196	209	210	192	190	131	172	155	156
1950 »	186	208	111	189	172	215	185	213	213	199	189	145	171	156	143
1951 »	221	233	118	239	201	263	200	238	238	225	193	202	193	159	154
1952 »	226	271	139	260	218	225	201	277	278	259	221	214	206	179	163
1953 »	220	312	154	248	215	209	194	320	328	272	230	195	210	196	171
1954 »	217	312	155	243	209	207	192	321	329	275	231	191	210	201	170
1953 Januar	224	286	150	257	218	212	201	293	295	266	243	205	209	191	169
Februar	225[6])	313	152	256	218	211	199	322	328	266	243	199	209	191	169
März	224	315	154	255	217	210	198	324	331	266	243	199	209	191	170
April	223[6])	315	154	252	216	210	196	324	331	271	243	200	209	191	170
Mai	221	315	155	249[6])	216	209	196	322	331	275	208	191	209	191	170
Juni	220	314	155	248[6])	215	209	191	322	331	275	212	190	210	191	170
Juli	219	314	155	247[6])	215	208	191	322	331	275	217	190	211	200	172
August	218	314	156	244[6])	213	208	191	323	331	275	221	190	211	200	172
September	218	314	156	243[6])	213	208	190	323	331	275	226	198	211	200	172
Oktober	217	315	156	243[6])	212	208	190	323	331	275	230	197	211	201	172
November	217	315	156	243[6])	212	207	190	324	331	275	235	195	211	201	172
Dezember	217	316	156	242	211	207	190	324	331	275	243	195	211	201	172
1954 Januar	217	315	156	242[6])	210	207	191	324	331	275	246	195	211	201	172
Februar	217[6])	315	156	241[6])	209	207	191	324	331	275	246	195	211	201	172
März	216	316	156	241[6])	209	207	191	324	331	275	246	193	211	201	169
April	216	312	156	242	209	207	189	321	328	275	246	192	211	201	169
Mai	215	310	155	242	208	207	189	319	328	275	208	192	210	201	169
Juni	216	310	155	242	208	206	190	319	328	275	212	189	210	201	169
Juli	216	311	155	242	208	206	191	320	328	275	217	190	210	201	170
August	216	312	155	243	208	206	192	320	329	275	221	190	211	201	170
September	217	312	155	244	208	206	193	321	329	275	226	188	210	201	171
Oktober	218	314	155	246	209	206	194	322	330	275	230	189	210	201	171
November	218	310	154	247	209	207	194	318	325	275	235	189	210	202	171
Dezember	219	310	154	248	209	207	194	319	325	275	243	190	210	202	171
1955 Januar	219	311	154	250	210	208	195	319	325	275	246	189	210	202	171
Februar	221	311	154	254	210	208	195	319	324	275	246	189	211	202	171
März	221	310	154	255	211	208	194	319	323	275	246	190	211	202	172

*) Gegliedert entsprechend dem »Warenverzeichnis für die Industriestatistik« nach Industriegruppen bzw. -zweigen. — [1]) Stichtag: Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, verformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren. — [4]) Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzver Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100). — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

Produkte 1938 und 1949 bis 1955*)

Erden von					Elektrizitätserzeugung						Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie			Gießerei		Jahresdurchschnitt Monat[1])
					insgesamt	davon Strom bei Abgabe an						insgesamt	davon		insgesamt	darunter Eisen-, Stahl- u. Temperguß-Gießerei	
						Haushaltabnehmer	landw. Abnehmer	gewerbl. Abnehmer	Sonderabnehmer in				Metallhütten	NE-Metallhalbzeugwerke			
Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	Kunststeinerzeugnisse					Niederspannung	Hochspannung							
1950 = 100																	
65	52	54	52	61	94	110	129	116	87	83	50	32	27	37	54	57	1938
99	102	102	100	101	99	99	99	99	99	99	96	83	86	80	103	107	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
124	115	109	111	111	106	105	105	105	106	106	122	154	126	187	131	122	1951 »
134	130	118	116	114	126	113	118	117	127	132	170	136	130	143	147	148	1952 »
137	137	120	114	114	140	119	128	131	140	149	177[6])	113	113	114	141	146	1953 »
136	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	172	113	111	114	137	140	1954 »
137	134	120	114	114	136	117	127	127	138	144	182[6])	125	125	125	146	150	1953 Januar
137	135	120	114	114	138	117	127	128	140	146	182[6])	123	123	123	146	150	Februar
137	136	120	114	114	140	117	127	129	141	149	182[6])	120	120	119	145	149	März
137	137	120	114	114	140	118	128	131	141	149	182[6])	114	115	114	143	147	April
137	137	120	113	114	141	119	128	131	141	150	180[6])	109	108	109	141	146	Mai
137	138	120	114	114	141	119	128	132	141	150	180[6])	110	109	111	141	146	Juni
137	138	120	114	114	141	119	129	133	141	150	179[6])	111	109	112	140	145	Juli
137	138	120	114	114	141	119	129	133	141	150	172[6])	111	110	112	140	144	August
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172[6])	109	107	111	139	143	September
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172[6])	108	107	111	138	142	Oktober
137	138	120	113	114	141	120	129	133	141	150	172[6])	110	108	111	138	142	November
137	138	120	113	114	141	120	129	133	140	150	172[6])	110	109	111	138	142	Dezember
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172[6])	108	106	110	137	141	1954 Januar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	141	150	170[6])	108	106	110	136	140	Februar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	141	150	170[6])	109	108	111	136	140	März
137	137	121	114	114	140	120	129	133	139	149	171	111	110	113	137	140	April
137	137	121	113	114	140	120	129	132	139	149	171	112	110	113	136	140	Mai
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	171	112	111	113	136	140	Juni
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	171	112	111	113	135	139	Juli
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	172	111	110	113	135	139	August
133	137	121	115	114	140	120	129	132	139	149	172	113	112	114	136	140	September
133	137	121	115	113	140	120	129	132	139	149	172	118	117	120	139	141	Oktober
133	137	121	116	113	140	120	129	132	138	148	172	119	117	121	139	142	November
133	137	121	116	113	139	120	129	132	138	147	173	119	118	121	140	142	Dezember
133	137	121	116	114	139	120	129	132	138	147	173	124	123	125	141	143	1955 Januar
133	137	121	116	114	139	120	129	132	138	147	175	138	137	138	143	144	Februar
133	137	121	117	114	139	120	129	132	138	147	175	145	145	144	145	145	März
1938 = 100																	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
154	198	187	194	166	106	90	77	85	114	119	192	261	312	218	191	188	1949 JD
155	194	184	193	164	107	91	77	86	116	120	199	316	364	273	185	176	1950 »
191	222	201	214	182	113	95	81	90	122	127	244	486	458	510	241	214	1951 »
206	252	218	223	187	134	102	91	101	147	158	339[6])	429	475	389	272	260	1952 »
212	266	221	219	187	150	107	99	113	162	179	353[6])	357	410	311	261	255	1953 »
210	267	223	220	187	150	108	100	114	161	179	342	356	405	313	253	247	1954 »
212	260	221	219	187	145	106	98	109	159	172	363[6])	394	455	341	270	262	1953 Januar
212	262	221	219	187	147	106	98	110	161	175	363[6])	389	448	337	269	263	Februar
212	264	221	220	187	149	106	98	111	163	178	363[6])	378	439	325	267	262	März
212	267	221	219	187	150	107	99	112	163	179	363[6])	361	419	311	263	258	April
212	267	221	219	187	151	107	99	113	163	180	358[6])	343	395	298	260	257	Mai
212	267	221	220	187	151	108	99	114	163	180	358[6])	346	396	302	260	256	Juni
212	267	221	220	187	151	108	100	114	163	180	357[6])	349	398	306	259	254	Juli
212	267	221	220	187	151	108	100	114	163	180	342[6])	349	399	305	258	253	August
212	267	221	220	187	151	108	100	114	162	180	342[6])	344	391	302	256	252	September
212	267	221	220	187	151	108	100	114	162	180	342[6])	342	388	302	255	250	Oktober
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342[6])	346	395	304	255	250	November
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342[6])	346	396	303	254	249	Dezember
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342[6])	340	385	301	253	248	1954 Januar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	340[6])	341	386	302	251	246	Februar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	340[6])	344	392	303	252	247	März
212	267	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	352	400	309	252	246	April
212	266	223	218	187	150	108	100	114	160	178	342	353	402	309	251	245	Mai
212	266	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	353	403	309	251	245	Juni
212	266	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	352	403	308	250	244	Juli
212	266	223	220	187	150	108	100	114	160	178	342	351	401	308	250	244	August
205	266	223	222	187	150	108	100	114	160	178	343	357	408	312	252	246	September
205	266	223	222	187	150	108	100	114	160	178	343	373	425	328	256	248	Oktober
205	266	223	223	187	149	108	100	114	160	177	344	375	425	331	257	249	November
205	266	223	223	186	149	108	100	114	159	177	345	377	429	331	257	250	Dezember
205	266	223	223	187	149	108	100	114	159	177	345	391	446	342	259	251	1955 Januar
205	267	223	224	187	149	108	100	114	159	177	349	435	500	378	264	253	Februar
205	267	223	225	187	149	108	100	114	159	177	349	457	530	393	267	254	März

21. eines jeden Monats. — [2]) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Gummi und Asbest. — [3]) Investitionsgüterindustrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Ledererzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil, Bekleidung. — [5]) Berechnet auf

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Stahlbau					Maschi									dar
	insgesamt	darunter				insgesamt	Metallbearbeitungsmaschinen der		Holzbe- u. -verarbeitungsmaschinen	Antriebsmaschinen[2])	Maschinen für die Bauwirtschaft	Bergbaumaschinen	Landmaschinen	Ackerschlepper	Fördermittel[3])
		Stahlbauten	Weichen	Feld- und Industriebahnwagen u. -material	Dampfkessel und Behälter		spanabhebenden Formung	spanlosen Formung							
	Originalbasis														
1938	57	57	52	61	57	59	63	57	56	58	67	65	58	65	59
1949 JD	103	102	98	110	105	104	104	102	106	101	104	100	103	113	108
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	120	123	122	126	114	117	115	115	114	115	117	121	119	111	115
1952 »	148	154	162	164	141	127	127	131	119	131	130	149	141	120	135
1953 »	156	162	178	174	152	127	128	134	114	132	131	159	142	118	133
1954 »	150	155	175	168	147	126	127	134	114	132	130	153	141	114	129
1953 Januar	158	164	179	176	153	128	129	134	118	133	133	162	143	118	138
Februar	158	164	179	176	153	128	129	134	117	133	132	162	143	119	138
März	158	165	179	175	153	128	129	134	114	133	132	161	143	119	138
April	157	164	179	175	153	128	129	134	114	133	132	162	143	119	136
Mai	157	163	179	174	153	128	127	134	114	133	131	162	143	119	136
Juni	157	162	179	174	152	127	127	134	114	133	131	161	143	119	135
Juli	157	162	179	174	152	127	127	133	114	133	131	160	143	117	135
August	155	160	177	172	152	127	127	133	114	132	131	156	143	117	134
September	155	160	177	172	151	127	127	133	114	131	130	156	142	117	134
Oktober	154	159	177	172	151	126	127	133	114	131	130	156	142	116	134
November	154	158	177	172	151	126	127	133	114	131	129	156	141	116	132
Dezember	153	157	177	172	151	126	127	133	114	131	129	155	141	115	132
1954 Januar	153	157	177	172	151	126	127	134	114	131	129	155	140	114	132
Februar	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	129	153	140	115	131
März	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
April	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
Mai	149	154	175	167	144	125	126	134	114	131	130	153	141	114	128
Juni	149	154	175	167	144	125	126	134	114	131	130	153	140	114	128
Juli	149	154	175	167	144	125	127	132	114	131	130	153	140	114	128
August	149	154	175	167	144	125	127	132	114	131	130	152	140	114	128
September	150	156	176	169	145	126	127	133	114	133	130	152	140	114	129
Oktober	150	156	176	169	145	126	127	135	114	133	130	153	141	114	129
November	151	157	176	169	145	127	128	136	116	133	131	155	142	114	129
Dezember	151	157	176	170	145	127	128	136	116	133	131	155	143	114	130
1955 Januar	151	157	176	170	145	127	129	136	117	133	131	155	146	114	130
Februar	152	157	178	171	145	128	129	136	117	133	131	155	147	114	130
März	152	157	178	172	145	128	130	136	117	134	131	155	147	115	130
	Umbasiert[4]) auf														
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	180	178	189	180	183	174	165	179	190	176	157	155	177	175	182
1950 »	175	174	193	164	175	168	159	174	179	174	150	155	172	155	169
1951 »	209	214	236	206	199	197	183	200	204	201	176	187	205	171	195
1952 »	259	268	313	270	247	214	201	228	213	228	195	231	242	185	227
1953 »	273	281	344	285	265	214	203	233	205	230	196	246	244	182	225
1954 »	262	270	339	276	256	211	202	234	204	229	195	237	242	177	219
1953 Januar	276	286	346	289	266	215	205	234	212	231	199	250	245	183	234
Februar	276	286	346	289	266	215	205	234	210	231	198	251	245	184	233
März	275	287	346	287	266	215	205	234	204	231	198	249	245	184	232
April	275	285	346	286	266	215	205	234	204	231	198	250	245	184	230
Mai	274	284	346	286	266	214	203	234	204	231	197	250	245	185	229
Juni	274	283	346	286	266	214	203	234	204	231	197	250	245	184	228
Juli	274	283	346	286	266	214	202	232	203	231	197	248	245	182	228
August	271	279	342	283	265	213	202	232	203	230	197	242	245	182	227
September	270	278	342	282	264	213	202	232	203	228	194	242	244	182	227
Oktober	270	277	342	282	264	213	202	232	203	228	194	242	243	181	227
November	269	275	342	282	264	212	202	232	203	228	194	242	242	181	224
Dezember	268	274	342	281	264	212	202	232	203	228	194	240	241	178	224
1954 Januar	268	274	342	281	264	211	202	233	204	228	194	240	241	177	223
Februar	264	270	338	274	263	211	202	233	204	228	194	237	241	178	221
März	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218
April	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218
Mai	260	268	338	274	251	211	201	233	203	228	195	236	241	177	217
Juni	259	268	338	274	251	211	201	233	203	228	195	236	241	177	217
Juli	259	268	338	274	251	211	201	231	204	228	195	236	241	177	217
August	259	268	338	274	251	211	201	231	204	228	195	235	241	177	217
September	261	271	339	277	253	211	203	232	204	231	195	236	241	177	219
Oktober	262	272	339	277	253	212	203	235	204	231	195	237	241	177	219
November	263	274	341	277	254	213	204	237	207	231	196	240	244	177	219
Dezember	264	274	341	278	254	214	204	238	207	231	196	240	246	176	219
1955 Januar	264	274	341	278	254	214	205	238	209	231	196	240	251	177	219
Februar	265	274	345	280	254	215	205	238	210	231	196	240	252	177	221
März	265	274	345	281	254	216	207	238	210	233	196	240	252	178	221

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Das sind die Industriezweige: Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbi
bzw. -klassen: Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung, Industrieöfen,
ren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Flüssigkeitspumpen, Maschinen für die Bauwirtschaft, Bergbaumaschinen, Trocknungsanlagen,
dustrie, Papierverarbeitungsmaschinen, Druckmaschinen, Textilmaschinen, Handwerkernähmaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen. —

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

nenbau unter Nähmaschinen	Armaturen	Getriebe	Gewerbliche Arbeitsmaschin.[4])	Fahrzeugbau insgesamt	darunter Kraftwagen und Krafträder	Teile und Zubehör	Fahrräder	Elektrotechnik insgesamt	davon Elektrizitätserzeugung u. -umwandlung	Elektrizitätsverteilung	Elektrische Verbrauchergeräte	Elektrische Nachrichtengeräte	Elektrische Meß- und Überwachungsgeräte	Elektrische Lampen und Röhren	Jahresdurchschnitt Monat[1])
1950 = 100															
54	55	62	59	53	48	72	46	63	59	57	63	76	61	75	1938
102	102	101	101	106	107	103	104	111	116	105	108	119	116	125	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
108	161	116	116	108	105	119	110	122	122	143	111	107	116	100	1951 »
112	129	133	130	116	112	130	109	121	126	144	115	99	122	86	1952 »
115	112	134	132	112	108	125	110	115	121	129	112	95	121	82	1953 »
114	114	132	131	109	104	120	109	111	117	125	109	90	120	77	1954 »
112	115	135	133	114	110	128	109	116	123	131	114	95	122	84	1953 Januar
112	113	135	133	114	110	127	109	116	122	132	114	95	122	84	Februar
112	111	135	133	113	107	127	109	116	122	132	113	95	122	84	März
116	111	134	133	113	108	126	110	116	122	130	113	95	122	84	April
116	110	134	133	113	108	126	110	115	121	130	112	95	122	83	Mai
116	109	134	133	113	108	126	110	115	120	129	112	95	121	81	Juni
116	111	134	132	113	108	126	110	114	120	126	112	95	121	81	Juli
116	113	134	132	112	108	123	110	114	120	127	112	94	121	81	August
116	113	134	131	111	106	122	110	114	120	128	112	94	121	81	September
116	113	134	131	111	106	122	110	114	119	128	111	94	121	81	Oktober
116	113	132	131	111	107	121	109	113	119	127	111	94	121	81	November
116	113	132	131	111	107	121	109	113	119	125	111	94	121	81	Dezember
114	113	132	131	111	107	120	109	112	118	125	109	91	121	81	1954 Januar
114	113	132	131	110	107	119	110	111	118	124	109	91	121	81	Februar
114	113	132	131	110	105	119	110	111	118	124	109	91	120	81	März
114	111	132	131	109	105	119	110	111	118	126	110	90	121	81	April
114	112	131	131	109	104	119	110	111	118	124	109	90	121	80	Mai
114	113	131	131	108	103	120	110	111	118	127	109	90	120	75	Juni
114	113	131	131	108	103	120	110	112	118	128	109	91	120	74	Juli
114	113	132	131	108	103	121	110	111	117	125	110	91	120	74	August
114	113	132	131	108	103	121	110	110	116	125	109	89	120	74	September
114	115	133	132	108	103	121	108	110	117	125	109	89	120	74	Oktober
114	118	133	133	108	103	121	108	110	117	125	108	90	120	74	November
114	118	134	133	108	103	122	108	110	117	123	108	90	120	74	Dezember
113	117	134	134	106	100	122	108	111	118	126	108	90	120	74	1955 Januar
113	120	135	134	106	100	122	107	111	119	126	108	90	119	74	Februar
113	120	135	134	106	100	122	107	111	119	126	108	90	120	74	März
1938 = 100															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
189	186	162	171	202	224	144	225	175	195	183	171	156	189	166	1949 JD
186	183	160	169	190	209	139	216	158	169	174	159	131	163	133	1950 »
202	295	186	196	206	219	166	238	192	207	250	176	140	189	133	1951 »
209	236	213	219	221	234	182	236	192	212	251	182	129	198	114	1952 »
215	205	215	223	214	225	174	237	181	204	224	178	124	198	110	1953 »
212	208	212	222	207	217	168	236	175	198	218	173	118	196	103	1954 »
209	211	217	225	218	229	178	235	184	207	228	182	125	198	112	1953 Januar
209	208	217	225	218	229	178	235	184	206	230	181	124	199	112	Februar
209	204	217	224	214	224	177	235	184	206	230	179	124	198	112	März
217	202	215	225	215	225	176	238	183	206	227	178	124	199	112	April
217	201	215	224	214	225	176	238	182	204	227	178	124	199	111	Mai
217	200	215	224	214	225	176	238	181	203	225	178	124	198	109	Juni
217	203	215	223	214	225	176	238	180	204	220	178	124	198	109	Juli
217	206	215	222	213	225	171	238	180	203	221	178	124	197	108	August
217	206	215	222	211	222	171	238	180	202	223	178	123	197	108	September
217	206	214	221	211	222	171	236	180	202	223	176	123	197	108	Oktober
217	206	212	221	211	223	169	236	179	201	222	175	124	197	108	November
217	206	212	221	211	223	168	236	178	201	219	175	123	197	108	Dezember
212	206	212	221	210	223	167	236	176	200	218	173	119	197	108	1954 Januar
212	207	212	221	210	223	166	236	176	199	217	173	119	197	108	Februar
212	207	212	220	208	220	166	237	176	199	217	173	119	196	108	März
212	203	212	221	207	219	166	237	176	199	219	174	117	197	108	April
212	205	210	221	207	218	166	237	175	199	217	174	117	197	107	Mai
212	207	210	221	206	216	168	237	176	199	221	174	118	196	100	Juni
212	207	210	221	206	216	168	237	177	199	224	174	118	196	99	Juli
212	207	211	221	206	216	169	237	175	198	218	174	118	196	99	August
212	207	211	222	206	215	169	237	174	196	217	173	117	195	99	September
212	210	213	222	205	214	169	232	174	197	218	172	117	195	99	Oktober
212	215	213	224	205	214	169	232	174	197	218	172	117	196	99	November
212	215	215	224	205	214	170	232	173	197	214	172	117	196	99	Dezember
211	214	215	225	202	210	170	232	175	200	220	172	117	196	99	1955 Januar
211	219	217	226	202	210	170	230	176	201	220	172	117	194	99	Februar
211	219	217	226	202	210	170	230	176	201	220	172	117	195	99	März

nen. — [3]) Das sind die Industriezweige: Krane und Hebezeuge, Kleinhebezeuge, Stetige Förderer, Aufzüge. — [4]) Das sind die Industriezweige Gießereimaschinen, Prüfmaschinen, Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen, Schweiß-, Schneid-, und Metallspritzgeräte, Ottomotoren, Dieselmoto- Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für die chemische In- [5]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	noch: Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik						Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver				
	davon		insgesamt	davon					insgesamt	da			
	Fahrzeugelektrik	elektrotechnische Sondergeräte		Optische Erzeugnisse	Fotoapparate	Feinmechanische Erzeugnisse	Med.-mech. Erzeugnisse	Uhren		Ziehereien und Kaltwalzwerke	Stahlverformung	Eisen-, insgesamt	Eisen-, Heiz- und Kochgeräte
													Originalbasis
1938	63	57	61	66	53	72	57	60	55	49	58	57	57
1949 JD	98	102	106	106	99	102	93	127	103	97	103	104	104
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	117	114	112	109	113	114	125	105	121	128	121	119	118
1952 »	122	115	115	112	117	118	128	103	140	162	147	130	127
1953 »	118	115	112	111	113	116	128	99	137	158	146	126	118
1954 »	108	115	110	109	109	115	127	99	131	152	137	122	115
1953 Januar	121	115	114	112	117	117	129	100	142	166	151	130	123
Februar	121	115	114	112	115	117	129	100	140	165	150	129	121
März	121	115	113	112	113	117	128	100	140	166	150	128	119
April	121	115	113	111	113	117	128	100	139	161	150	127	119
Mai	121	115	113	111	113	117	128	100	138	158	150	127	117
Juni	121	115	113	111	113	116	128	100	137	157	149	126	117
Juli	117	115	112	111	113	116	128	97	136	157	148	126	116
August	115	115	112	110	113	116	128	97	135	155	145	125	116
September	114	115	112	110	113	116	128	97	134	152	143	125	116
Oktober	115	115	112	110	112	116	128	99	133	152	141	124	116
November	115	115	111	110	111	115	128	99	133	152	140	124	116
Dezember	114	115	111	110	111	115	128	99	132	151	140	123	116
1954 Januar	110	115	111	110	111	115	128	99	131	148	138	122	115
Februar	109	115	111	110	111	115	128	99	130	148	137	122	116
März	109	115	110	109	108	115	127	99	130	147	137	122	116
April	109	115	110	109	108	115	127	99	130	148	135	122	116
Mai	109	114	110	109	108	115	127	99	130	150	135	122	116
Juni	109	114	110	109	108	115	127	99	131	153	135	122	116
Juli	109	115	110	109	108	115	127	99	131	153	136	122	116
August	109	115	110	109	108	115	126	99	131	154	137	122	115
September	107	115	110	109	108	115	126	99	132	154	137	122	115
Oktober	107	115	110	109	108	115	126	99	133	156	138	123	116
November	107	115	110	109	108	115	126	99	133	157	139	122	115
Dezember	107	116	110	109	108	115	126	99	133	157	139	124	115
1955 Januar	107	116	110	109	108	116	126	99	134	158	138	124	115
Februar	108	116	110	109	108	116	126	99	135	159	140	124	116
März	109	116	110	109	108	116	126	99	135	159	141	125	114
													Umbasiert[2]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	156	178	172	162	189	141	163	213	186	198	178	184	180
1950 »	159	174	163	152	190	138	175	168	181	203	173	177	174
1951 »	186	198	183	165	215	158	218	175	219	260	209	211	205
1952 »	195	200	187	170	222	163	224	172	254	328	254	231	221
1953 »	188	200	183	169	216	161	224	166	247	321	253	223	205
1954 »	173	201	180	166	207	159	222	165	237	309	236	216	201
1953 Januar	193	200	186	170	222	161	225	168	256	338	261	230	213
Februar	193	200	185	170	220	161	225	168	254	336	260	228	211
März	193	200	184	170	216	161	224	168	253	337	259	226	207
April	192	200	184	169	216	161	224	168	251	328	260	225	207
Mai	192	200	184	169	216	161	223	168	249	322	258	224	204
Juni	192	200	184	168	216	161	223	168	248	319	258	223	204
Juli	186	200	183	168	216	161	223	163	247	319	255	222	202
August	184	200	183	168	216	161	223	163	244	315	250	221	202
September	182	200	183	168	216	161	223	163	242	309	247	220	202
Oktober	183	200	182	168	213	161	223	165	241	309	244	220	202
November	183	200	181	168	211	159	223	165	240	309	242	219	203
Dezember	182	200	181	168	211	159	223	165	239	306	241	218	202
1954 Januar	176	200	181	168	211	159	223	165	236	302	238	216	200
Februar	174	200	181	168	211	159	223	165	236	300	237	216	202
März	173	200	179	166	205	159	222	165	235	299	236	216	202
April	173	200	179	166	205	159	222	165	235	300	234	216	202
Mai	174	199	179	166	205	159	222	165	235	305	233	215	201
Juni	174	199	179	166	206	159	222	165	236	310	233	216	201
Juli	174	201	179	166	206	159	222	165	237	311	235	215	201
August	173	201	179	166	206	159	220	166	237	312	236	215	201
September	171	201	179	166	206	159	220	166	238	313	237	216	201
Oktober	170	201	179	166	206	159	220	166	240	317	238	218	201
November	171	201	180	166	206	159	220	166	241	318	239	218	201
Dezember	170	202	180	166	206	159	220	166	241	318	239	219	201
1955 Januar	170	202	180	166	206	160	220	166	243	321	239	220	201
Februar	172	202	180	166	206	160	220	166	244	323	242	220	201
März	173	202	180	166	206	160	220	166	244	323	244	220	199

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950=100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

formung, Eisen-, Blech- und Metallwaren von Blech- und Metallwaren					Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren					Chemie einschl. Kohlenwertstoffe			Jahresdurchschnitt Monat[1])
					insgesamt	davon				insgesamt	darunter		
Blechwaren	Schlösser und Beschläge	Schneidwaren und Bestecke	Metall- und Kurzwaren	Werkzeugherstellung		Großmusikinstrumente	Kleinmusikinstrumente	Spielwaren	Schmuckwaren		Chemische Schlüsselgüter	Chemische Verbrauchsgüter	
1950 = 100													
54	59	64	51	71	51	38	51	49	56	57	57	57	1938
105	112	108	100	105	103	100	102	100	108	110	107	116	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
123	129	118	112	119	111	112	104	111	117	115	120	104	1951 »
138	147	125	118	132	113	113	105	116	114	111	118	99	1952 »
134	126	125	115	129	111	112	105	112	112	106	111	96	1953 »
128	121	124	113	125	110	112	105	110	112	104	110	95	1954 »
140	136	125	116	133	110	113	103	112	112	108	114	97	1953 Januar
137	135	125	116	132	110	113	103	112	112	108	114	97	Februar
137	130	125	116	131	110	113	103	112	112	107	113	97	März
135	130	125	116	131	111	113	105	112	112	107	113	96	April
134	127	125	116	130	111	112	105	113	112	106	112	96	Mai
133	127	125	116	128	112	112	105	113	114	105	111	96	Juni
133	124	125	116	128	112	112	105	113	114	105	110	96	Juli
132	120	125	116	127	112	112	105	113	114	105	110	96	August
132	120	124	116	126	111	112	105	113	112	105	110	95	September
132	120	124	116	126	111	112	105	113	112	105	110	95	Oktober
131	120	124	115	126	110	112	105	112	110	105	110	95	November
130	118	124	114	126	110	112	105	112	110	105	110	95	Dezember
128	118	124	113	126	110	112	105	112	110	105	111	94	1954 Januar
128	118	124	113	126	109	112	105	111	110	105	110	95	Februar
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	105	110	95	März
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	104	110	95	April
127	118	124	113	125	110	112	105	110	113	104	110	95	Mai
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	Juni
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	Juli
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	August
127	120	124	114	124	110	112	105	110	113	104	109	95	September
128	126	124	114	124	110	112	105	110	113	104	110	95	Oktober
128	127	126	114	125	110	112	105	110	113	104	110	95	November
129	127	126	114	127	110	112	105	110	113	104	110	95	Dezember
130	127	126	115	128	111	112	105	112	114	105	111	95	1955 Januar
131	127	127	115	127	112	112	105	112	115	106	112	96	Februar
131	127	131	115	128	112	112	105	112	115	106	111	96	März
1938 = 100													
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
196	190	169	195	148	201	263	199	204	193	193	188	202	1949 JD
186	170	157	194	140	196	263	195	204	178	175	176	174	1950 »
230	219	186	217	167	218	296	203	225	208	201	212	182	1951 »
257	249	196	228	185	221	297	204	235	204	195	207	172	1952 »
249	213	196	224	181	217	295	204	228	200	186	196	167	1953 »
238	205	195	220	176	215	294	205	224	199	183	193	165	1954 »
261	230	196	224	186	216	297	200	228	200	189	200	169	1953 Januar
255	229	196	224	185	216	297	200	228	200	189	200	168	Februar
254	222	196	224	184	215	297	200	227	200	188	200	168	März
252	222	196	225	183	216	297	205	227	200	187	198	167	April
250	215	196	225	183	217	294	205	229	200	187	198	167	Mai
247	216	196	225	180	218	294	205	229	202	185	195	167	Juni
247	211	196	225	179	218	294	205	229	202	184	193	167	Juli
247	204	196	225	178	218	294	205	229	202	184	193	167	August
246	204	194	225	177	217	294	205	229	200	184	194	165	September
245	203	194	225	177	217	294	205	229	200	184	194	165	Oktober
245	203	194	223	177	215	294	205	227	195	184	194	165	November
243	200	194	221	177	215	294	205	227	195	184	194	165	Dezember
239	200	194	220	177	215	294	205	227	195	184	195	164	1954 Januar
239	200	194	220	176	214	294	205	225	195	184	194	165	Februar
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	184	194	165	März
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	183	193	165	April
237	201	194	220	176	215	294	205	224	201	183	193	165	Mai
237	202	194	220	177	215	294	205	224	201	183	193	165	Juni
237	202	194	219	176	215	294	205	224	201	182	191	165	Juli
236	202	194	219	176	215	294	205	224	201	182	192	165	August
237	204	194	221	175	215	294	205	224	201	183	192	165	September
238	214	194	221	175	215	294	205	224	201	183	193	165	Oktober
239	215	197	222	175	215	294	205	224	201	183	193	165	November
240	216	197	222	178	215	294	205	224	201	183	194	165	Dezember
242	216	197	223	180	217	294	205	227	203	185	195	165	1955 Januar
243	216	199	223	178	219	294	205	229	205	186	196	166	Februar
243	216	205	223	179	219	294	205	229	205	186	196	167	März

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Feinkeramik				Glas und Glaswaren			Sägewerke und Holzbearbeitung				Holzverarbeitung		Papiererzeugung		
		darunter				darunter			darunter					darunter		
	insgesamt	Geschirr aus Porzellan	Sanitäre Keramik	Keramische Platten	insgesamt	Flachglas	Hohlglas	insgesamt	Grubenholz	Schnittholz	Sperrholz	insgesamt	darunter Möbel	insgesamt	Zellstoff	Papier und Pappe
	Originalbasis															
1938	54	49	54	54	75	7	73	54	42	51	59	56	59	41	41	40
1949 JD	102	105	100	96	99	98	100	107	103	109	103	111	109	101	111	99
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	112	115	111	103	114	105	120	127	132	130	120	115	113	164	169	163
1952 »	113	117	87	104	117	111	120	157	195	169	128	122	119	160	176	157
1953 »	112	117	81	104	117	115	117	138	173	148	111	116	114	132	138	131
1954 »	108	113	83	104	117	115	118	138	176	148	113	115	112	131	142	128
1953 Januar	113	119	81	104	117	116	118	150	205	161	120	118	116	140	158	136
Februar	113	119	81	104	117	116	118	149	205	160	119	118	116	139	158	135
März	113	119	81	104	117	116	118	147	202	157	117	117	115	138	158	134
April	112	118	81	104	117	116	118	145	201	156	115	116	114	132	135	131
Mai	112	118	81	104	117	116	118	140	177	152	111	115	113	132	135	131
Juni	112	117	81	104	117	116	117	138	173	148	111	115	113	131	135	131
Juli	112	117	82	104	117	116	117	135	165	146	109	115	113	130	135	129
August	112	117	82	104	117	115	117	132	158	143	107	115	113	130	135	128
September	112	117	82	104	116	115	117	131	154	141	107	115	113	129	135	128
Oktober	112	116	82	104	116	115	117	129	147	139	107	114	113	129	135	128
November	112	116	82	104	116	115	117	128	146	137	106	114	113	129	135	128
Dezember	112	116	82	104	116	115	117	127	146	137	106	114	113	130	135	128
1954 Januar	112	116	82	104	116	115	117	128	146	136	109	114	113	129	135	128
Februar	112	115	82	104	116	115	117	129	151	136	110	114	113	131	143	128
März	110	115	82	104	116	115	117	129	155	137	111	114	113	130	143	127
April	110	115	82	104	117	115	118	130	162	137	111	114	112	130	143	128
Mai	110	115	82	104	117	115	118	132	167	140	111	113	112	130	143	128
Juni	108	115	82	104	118	115	119	133	166	141	111	113	112	130	143	128
Juli	107	111	83	104	118	115	119	136	174	145	112	113	111	130	143	128
August	107	111	83	104	118	115	119	138	177	148	112	114	111	131	143	129
September	107	111	83	104	118	115	119	143	186	155	112	114	111	131	143	129
Oktober	107	111	84	104	118	115	119	147	193	160	115	115	112	131	143	129
November	107	111	84	104	118	115	119	154	203	169	117	117	113	132	143	129
Dezember	107	111	84	104	117	115	119	160	226	175	120	120	113	132	143	130
1955 Januar	107	111	90	104	118	115	120	160	230	175	121	121	114	136	154	132
Februar	107	111	90	104	118	115	120	160	237	173	122	121	114	137	154	133
März	107	111	90	104	118	114	120	161	241	173	125	122	114	137	154	133
	Umbasiert[2]) auf															
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	189	213	186	179	132	129	136	199	245	215	173	197	185	250	271	245
1950 »	185	203	186	185	133	131	137	186	237	196	168	178	170	247	243	247
1951 »	208	233	206	191	152	138	164	236	313	255	201	205	192	404	411	403
1952 »	209	238	163	193	156	145	165	292	464	332	216	218	202	396	429	389
1953 »	208	239	151	192	155	151	161	256	411	290	187	206	194	326	337	323
1954 »	201	230	154	192	156	151	162	257	417	291	189	205	191	323	346	318
1953 Januar	209	241	150	192	156	152	161	279	487	315	202	211	198	345	385	336
Februar	209	242	150	192	156	152	161	277	487	313	200	210	197	344	385	335
März	209	242	150	192	156	152	161	273	479	308	197	208	195	340	385	331
April	208	240	150	192	156	152	161	270	476	305	194	207	194	325	329	324
Mai	208	240	150	192	156	152	161	261	421	298	188	206	193	325	329	324
Juni	208	238	150	192	155	152	161	256	410	290	187	206	192	324	329	323
Juli	208	238	152	192	156	152	161	252	391	286	184	205	192	321	329	320
August	208	237	152	192	155	151	161	246	376	280	180	205	192	320	329	318
September	208	237	152	192	155	151	160	243	366	277	180	205	192	318	329	316
Oktober	207	236	152	192	155	151	160	241	350	273	181	204	192	318	329	315
November	207	236	152	192	155	151	160	238	347	270	178	204	193	318	329	315
Dezember	207	236	152	192	155	151	161	237	346	268	178	204	193	320	329	317
1954 Januar	207	236	152	192	155	151	161	238	348	268	183	204	193	319	329	317
Februar	207	234	152	192	155	151	161	240	358	268	186	203	192	323	347	317
März	204	234	152	192	155	151	160	240	367	268	186	204	192	321	347	315
April	204	234	152	192	155	151	161	242	385	270	186	203	191	322	347	316
Mai	204	234	152	192	156	151	162	245	396	275	186	202	190	322	347	316
Juni	200	234	152	192	157	151	164	247	394	277	187	201	190	322	347	316
Juli	198	226	156	192	157	151	164	253	414	285	188	202	189	322	347	316
August	197	226	156	192	157	151	164	256	421	289	189	203	189	323	347	318
September	197	226	156	192	157	151	164	265	442	304	189	204	189	323	347	318
Oktober	197	226	157	192	157	151	164	273	458	314	193	206	191	323	347	318
November	197	226	157	192	157	151	164	286	482	331	196	209	192	325	347	320
Dezember	197	226	157	192	156	151	163	297	536	343	202	213	193	326	347	322
1955 Januar	199	226	168	192	157	151	164	298	546	343	203	215	193	335	375	327
Februar	199	226	168	192	157	151	165	298	562	340	206	216	195	337	375	329
März	198	225	168	192	157	149	165	299	572	339	210	217	195	337	375	329

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950=100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

Papierverarbeitung	Druck	Kunststoffverarbeitung	Gummi- und Asbestverarbeitung insgesamt	davon: Bereifungen	davon: Hart- und Weichgummiwaren	davon: Asbest- und Gummiasbestwaren	Ledererzeugung insgesamt	darunter: Oberleder	darunter: Unterleder	darunter: Treibriemen- u. Geschirrleder	Lederverarbeitung und Schuhherstellung insgesamt	davon: Lederverarbeitung	davon: Schuhherstellung	Jahresdurchschnitt / Monat[1])	
1950 = 100															
52	59	59	63	68	59	33	38	35	41	45	44	42	45	1938	
109	100	105	99	101	98	100	103	98	102	106	108	118	105	1949	JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950	»
142	118	98	145	154	138	125	115	115	119	120	112	107	114	1951	»
131	121	94	129	137	121	128	90	87	91	87	102	97	104	1952	»
112	114	93	119	125	113	121	89	89	89	82	100	94	102	1953	»
112	113	93	111	115	106	108	85	83	87	79	99	92	101	1954	»
117	115	91	125	133	116	128	90	90	89	86	100	94	103	1953	Januar
117	115	91	125	134	116	123	90	91	89	85	100	94	102		Februar
116	114	94	121	125	116	122	90	90	89	85	100	94	103		März
115	114	94	119	125	112	122	89	89	88	83	100	94	103		April
112	114	93	119	125	112	122	89	89	88	81	100	94	103		Mai
112	113	93	119	125	112	121	88	89	89	81	100	94	103		Juni
110	113	92	119	125	111	120	89	89	89	82	100	94	103		Juli
110	113	93	118	125	111	119	89	89	89	81	101	94	103		August
109	113	94	118	125	111	119	89	89	89	81	100	94	102		September
109	113	94	116	121	111	119	89	90	90	81	100	94	102		Oktober
109	113	93	116	121	111	118	89	90	90	81	100	94	102		November
110	113	93	116	121	111	118	88	89	89	81	100	94	102		Dezember
110	113	93	114	118	110	118	88	88	89	81	99	92	102	1954	Januar
110	113	94	114	118	109	116	87	86	89	81	99	92	102		Februar
110	113	93	114	118	109	115	86	86	88	81	99	92	102		März
111	113	93	112	118	105	114	86	84	88	80	99	92	102		April
111	113	93	111	118	104	107	85	84	87	80	99	92	101		Mai
111	113	93	109	113	105	107	85	84	87	79	99	92	101		Juni
111	113	93	109	113	105	105	84	83	87	79	98	93	100		Juli
112	113	93	109	113	105	105	83	82	86	79	98	92	100		August
114	113	93	109	113	105	104	83	82	86	78	98	92	100		September
114	114	93	110	113	107	104	83	81	86	78	98	92	100		Oktober
114	114	94	110	113	108	103	82	80	85	77	98	92	100		November
114	114	94	111	113	108	103	83	81	85	77	98	91	100		Dezember
117	115	94	112	113	111	102	82	81	84	77	98	90	100	1955	Januar
117	115	94	112	113	111	101	82	81	84	76	98	90	100		Februar
117	116	94	112	113	111	101	82	81	84	77	98	90	100		März
1938 = 100															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938	
211	169	180	158	147	166	299	272	284	250	236	245	284	233	1949	JD
194	169	171	159	146	170	299	265	289	244	224	226	239	222	1950	»
275	198	167	231	225	234	375	305	331	292	268	253	256	252	1951	»
254	204	160	205	201	204	383	238	250	222	195	232	233	231	1952	»
217	192	159	190	184	191	360	236	258	217	184	227	225	228	1953	»
217	191	159	177	169	181	324	224	241	212	177	223	221	224	1954	»
227	194	156	198	195	196	381	238	260	217	192	227	225	228	1953	Januar
226	194	155	199	196	196	367	238	261	217	190	227	225	228		Februar
224	193	161	192	183	196	363	238	260	218	190	227	225	228		März
222	191	160	189	183	190	363	236	258	215	185	227	224	228		April
216	192	159	189	183	190	363	234	258	215	182	227	224	228		Mai
216	191	159	189	183	190	361	234	256	217	182	227	224	228		Juni
213	191	157	188	183	189	357	234	257	217	183	227	225	228		Juli
212	191	159	188	183	189	356	234	257	217	182	228	225	229		August
211	191	160	188	183	189	355	234	258	218	182	227	225	227		September
211	190	160	185	177	189	355	236	260	219	182	226	225	227		Oktober
212	190	159	185	177	189	351	235	259	219	182	226	225	227		November
214	190	159	184	177	188	351	234	257	218	182	226	224	227		Dezember
214	190	159	182	173	186	351	232	254	217	181	225	221	226	1954	Januar
213	190	160	181	173	185	346	230	250	216	181	225	221	226		Februar
213	190	159	181	173	184	344	229	248	216	180	225	221	226		März
214	190	159	178	173	178	340	226	244	214	180	225	221	226		April
214	190	159	177	173	176	321	225	243	213	179	224	221	225		Mai
215	190	159	174	166	178	321	225	243	213	178	223	221	224		Juni
215	190	159	174	166	178	312	223	241	211	177	223	221	223		Juli
217	191	159	173	166	178	312	221	236	210	176	223	221	223		August
221	191	159	173	166	178	311	220	236	210	175	222	221	223		September
221	191	159	175	166	181	311	218	232	209	175	222	220	222		Oktober
221	192	160	175	166	182	309	218	232	209	173	222	220	222		November
222	193	160	176	166	183	309	218	233	209	173	221	219	222		Dezember
227	194	160	178	165	189	305	218	233	206	172	221	217	223	1955	Januar
227	194	160	178	165	189	303	217	233	206	171	221	217	223		Februar
227	195	160	178	165	189	303	217	233	206	172	221	215	223		März

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Textil						Bekleidung			Nahrungs-				
	insgesamt	davon					insgesamt	darunter		insgesamt	dar			
		Roh- und Spinnstoffe	Gespinste	Spinnstoffwaren	Meterware	Wirk- und Strickwaren		Bekleidung und Leibwäsche für			Mühlengewerbe	Nährmittelindustrie	Stärkeindustrie	Futtermittelindustrie
								Männer und Knaben	Frauen und Mädchen					
														Originalbasis
1938	40	55[2])	30	52	43	52	53	50	61	54	64	81	56	68
1949 JD	96	73	88	110	99	100	109	104	117	106	93	92	120	96
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	129	141	142	126	122	111	109	114	100	108	137	114	104	130
1952 »	100	85	102	115	97	95	97	102	87	108	143	116	104	139
1953 »	91	89	89	107	89	90	92	98	81	104	139	117	104	136
1954 »	89	89	89	106	87	88	91	98	81	103	138	118	100	137
1953 Januar	92	92	90	108	90	90	93	99	83	108	141	118	103	139
Februar	91	92	89	108	90	91	92	98	81	108	141	118	106	139
März	91	90	89	107	90	91	92	98	81	107	140	118	106	138
April	91	90	89	107	89	90	92	98	81	106	139	118	105	138
Mai	91	90	90	108	89	90	92	98	81	106	139	117	104	134
Juni	91	89	89	108	89	90	91	98	80	103	139	117	103	133
Juli	90	86	89	109	88	90	91	98	80	103	139	117	103	134
August	90	86	89	108	88	90	92	98	82	103	138	117	103	136
September	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	103	137
Oktober	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	102	137
November	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	102	137
Dezember	90	90	88	107	88	90	92	98	81	103	138	117	102	136
1954 Januar	90	90	88	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	136
Februar	90	90	89	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	137
März	90	89	90	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	135
April	90	89	90	107	88	88	91	98	81	102	138	117	102	134
Mai	90	89	89	106	88	88	91	98	81	102	138	118	101	134
Juni	90	94	89	106	87	88	91	98	81	103	138	118	100	135
Juli	89	92	89	106	87	88	91	98	79	103	138	118	99	136
August	89	89	89	105	87	87	91	98	80	104	138	118	99	139
September	89	87	89	106	87	87	91	98	80	104	138	118	98	141
Oktober	89	86	89	106	87	87	91	98	80	104	139	118	98	138
November	89	86	89	106	87	87	91	98	80	104	139	118	97	138
Dezember	89	85	89	107	86	87	91	98	80	105	139	118	97	141
1955 Januar	89	85	90	109	86	87	91	98	81	105	139	118	97	148
Februar	89	86	90	109	86	87	92	99	81	105	139	118	97	149
März	89	85	89	109	86	86	92	99	81	105	138	118	96	147
														Umbasiert[3]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	236	135[3])	295	209	231	192	205	206	193	196	146	113	217	141
1950 »	248[2])	183[3])	336	190	234	191	187	198	165	185	157	123	180	147
1951 »	319	259[2])	478	240	286	212	204	226	166	200	215	140	186	191
1952 »	247	155[3])	344	218	228	182	181	203	144	201	225	143	188	204
1953 »	224	163[3])	298	205	208	172	172	195	134	194	218	144	186	200
1954 »	222	163	298	202	204	168	171	194	133	192	217	145	180	201
1953 Januar	227	169[3])	304	206	210	173	174	195	137	201	221	145	185	204
Februar	226	169[2])	300	205	210	173	173	195	134	199	221	145	190	204
März	225	165[3])	300	205	209	173	172	194	134	198	220	145	191	203
April	224	165[3])	299	204	208	173	172	195	134	196	218	145	189	202
Mai	225	165[3])	301	205	209	173	172	195	133	196	218	144	188	197
Juni	225	162[3])	300	206	208	172	171	195	133	191	218	144	186	195
Juli	224[2])	157[3])	298	207	207	173	171	194	132	191	218	144	185	197
August	223	158[3])	298	205	206	173	171	194	135	191	217	144	185	200
September	223	162[3])	297	204	206	173	172	195	134	190	217	144	185	201
Oktober	222	162[3])	297	203	206	172	172	195	134	190	216	144	184	201
November	222	162[3])	296	203	205	171	172	195	134	190	216	144	184	201
Dezember	222	165[3])	295	203	205	171	172	195	134	190	217	144	184	199
1954 Januar	222	165[3])	296	204	205	170	171	194	133	191	217	144	184	199
Februar	223	164[3])	299	203	206	170	171	194	134	191	217	144	184	201
März	223	164[3])	300	203	206	170	171	194	134	191	216	144	184	198
April	223	164	300	203	206	168	171	194	134	189	216	144	183	196
Mai	222	164	299	202	205	168	171	194	133	189	216	145	181	197
Juni	222	172	299	202	204	168	171	194	133	190	216	145	180	198
Juli	221	169	298	201	203	167	170	194	131	191	216	145	178	200
August	221	163	298	201	203	167	170	194	132	192	216	145	178	205
September	220	159	297	201	203	167	171	194	132	193	217	145	177	207
Oktober	220	157	299	201	202	166	171	194	132	194	218	145	176	203
November	220	157	298	202	203	167	161	194	132	194	219	145	175	203
Dezember	221	156	299	204	202	167	171	194	132	194	218	145	174	207
1955 Januar	221	156	300	208	202	166	171	195	134	195	218	145	174	218
Februar	221	158	300	208	201	165	172	195	134	195	217	145	174	219
März	220	157	298	208	201	165	172	196	134	194	216	145	174	216

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Berechnet auf Grund der mit zwei

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

und Genußmittelindustrien

unter

Brot-industrie	Süßwaren-industrie	Fleisch-verarbeitung	Fisch-verarbeitung	Milch-verwertung	Ölmühlen und Margarine-industrie	Zucker-industrie	Obst- und Gemüse-verwertung	Kaffee und Kaffee-mittel	Herstellung von Gewürzen u. ä.	Brauerei und Mälzerei	Spiritus	Tabak-verarbeitung	Jahres-durchschnitt Monat[1])	
1950 = 100														
67	47	58	51	55	70	67	68	36	53	55	41	33	1938	
92	100	103	122	100	105	100	121	90	93	105	122	120	1949	JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950	»
129	103	110	100	110	117	105	104	116	117	91	101	97	1951	»
133	104	112	100	115	83	118	115	122	120	97	109	96	1952	»
136	102	108	95	111	75	117	107	113	122	98	106	89	1953	»
137	105	114	92	112	76	115	110	101	111	98	106	83	1954	»
133	102	106	104	123	75	118	113	121	126	99	109	96	1953	Januar
136	102	104	101	118	74	118	113	121	125	99	107	96		Februar
136	102	104	96	115	75	118	112	121	124	99	106	96		März
137	102	103	102	107	77	118	111	121	125	98	106	96		April
136	102	104	101	105	77	118	109	121	126	98	106	96		Mai
136	102	104	101	105	76	118	110	121	128	98	106	83		Juni
136	102	108	101	107	76	118	105	121	126	98	106	83		Juli
136	102	111	91	110	74	117	103	121	120	98	106	83		August
136	102	113	89	109	74	117	102	97	118	98	106	83		September
135	102	114	88	109	75	116	102	97	119	98	105	83		Oktober
135	101	115	86	111	75	116	102	97	112	98	105	83		November
136	101	115	85	112	75	116	102	97	112	98	105	83		Dezember
136	102	114	91	110	79	116	102	97	108	98	105	83	1954	Januar
136	101	114	87	111	81	116	102	100	111	98	105	83		Februar
136	101	114	91	110	78	116	103	100	112	98	105	83		März
136	101	113	96	108	75	115	104	100	102	98	105	83		April
136	101	111	95	107	75	115	104	100	110	98	105	83		Mai
136	108	114	99	108	75	115	104	100	110	98	105	83		Juni
137	108	115	98	110	75	115	106	103	109	98	105	83		Juli
137	109	116	86	111	76	115	116	103	111	98	105	83		August
138	109	116	85	115	76	114	118	102	113	98	105	83		September
138	107	117	91	116	75	114	119	102	118	98	105	83		Oktober
138	105	115	91	118	74	115	121	102	116	98	105	83		November
140	105	115	89	119	74	115	122	100	117	98	105	83		Dezember
141	105	114	98	119	76	116	124	100	119	99	105	83	1955	Januar
143	105	112	94	120	75	117	126	97	122	99	105	83		Februar
144	105	111	96	120	72	117	126	97	119	99	105	83		März
1938 = 100														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938	
137	214	178	241	180	150	149	178	254	174	192	299	357	1949	JD
149	213	173	197	180	143	149	148	282	187	183	245	299	1950	»
191	219	191	197	199	167	156	154	326	219	165	248	291	1951	»
197	222	194	196	207	119	175	169	343	225	176	268	286	1952	»
202	217	188	188	200	107	175	158	319	228	179	261	265	1953	»
203	224	198	180	202	109	171	162	283	209	179	261	249	1954	»
197	218	183	204	222	107	175	166	342	236	181	267	286	1953	Januar
202	217	181	198	213	106	176	167	342	234	181	263	286		Februar
202	217	180	189	208	107	175	165	342	232	180	261	286		März
203	217	178	200	193	110	175	164	342	235	180	261	286		April
202	217	180	199	190	110	175	161	342	236	180	261	286		Mai
202	217	180	199	190	109	176	163	342	240	179	261	249		Juni
202	217	187	198	193	108	175	155	342	236	179	261	249		Juli
202	217	192	179	198	106	175	152	342	225	179	261	249		August
201	217	195	175	196	106	174	151	272	222	179	261	249		September
201	217	197	173	197	107	173	151	272	222	179	258	249		Oktober
201	216	199	170	200	106	172	151	273	210	178	258	249		November
201	216	198	167	201	107	172	150	273	209	178	258	249		Dezember
201	217	198	179	199	112	173	151	273	203	178	258	249	1954	Januar
201	217	197	172	199	115	173	151	282	207	179	258	249		Februar
201	216	197	179	199	111	173	152	282	210	179	258	249		März
201	216	196	188	195	107	171	153	282	192	179	258	249		April
201	216	193	188	193	108	172	153	282	207	179	258	249		Mai
201	231	197	194	194	107	172	154	282	207	179	258	249		Juni
204	231	199	194	198	107	172	156	290	205	179	258	249		Juli
204	232	201	169	200	109	171	171	290	209	179	258	249		August
205	232	201	166	207	108	170	175	286	211	179	258	249		September
205	228	202	180	210	107	170	175	286	221	179	258	249		Oktober
205	224	200	179	213	106	171	178	286	217	180	257	249		November
208	224	199	175	214	106	171	180	282	220	180	257	249		Dezember
210	225	197	193	214	108	172	183	282	222	180	257	249	1955	Januar
213	225	193	184	217	107	174	186	273	228	180	257	249		Februar
214	225	191	189	217	103	174	186	273	223	180	257	249		März

Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

4. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt				1951				1952				1953			
		1951	1952	1953	1954	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	gegliedert nach dem produktions																
1	**Insgesamt**	128	112	103	103	132	131	123	125	119	112	109	108	104	103	102	102
2	**Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei**	125	107	98	100	134	129	117	119	113	106	104	104	99	99	98	97
	davon:																
3	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	123	129	109	99	117	120	122	132	138	131	124	124	117	111	107	100
4	Öle und Genußmittelpflanzen	118	107	108	126	125	122	114	112	111	108	105	105	107	107	106	113
5	Faserpflanzen	140	110	87	93	144	147	134	133	130	110	104	95	88	88	86	86
6	Wolle	137	80	91	86	191	167	97	92	77	76	83	84	88	94	91	90
7	Schlachtvieh	107	101	95	98	111	113	98	103	110	107	98	91	96	99	91	95
8	Häute und Felle	137	91	93	94	149	150	129	118	104	82	89	90	94	93	91	93
9	Sonstige Vieherzeugnisse	102	106	99	90	94	85	104	123	94	93	110	128	94	88	104	109
10	Obst, Gemüse und Südfrüchte	101	101	103	111	99	102	100	105	95	107	103	99	97	107	108	99
11	Kautschuk und Harze	159	102	72	72	197	157	142	138	125	102	91	91	86	73	68	63
12	Fischerei	105	111	116	134	96	98	119	109	118	121	94	112	116	115	115	119
13	**Erzeugnisse der Industrie**	131	118	108	106	129	133	130	131	127	118	115	112	111	107	107	107
	davon:																
14	Bergbau	131	152	146	138	118	122	137	144	155	153	150	149	146	146	145	146
15	Erdöl und Erdölverarbeitung	118	127	111	109	110	118	119	125	127	130	130	123	120	105	111	108
16	Steine und Erden	114	133	133	127	108	114	116	118	126	132	136	135	134	134	133	132
17	Eisen und Stahl	155	156	124	111	139	157	161	164	165	161	153	146	133	128	122	116
18	NE-Metalle und Edelmetalle	168	141	119	117	169	171	162	168	157	145	133	130	133	118	112	112
19	Chemie	123	110	94	86	127	125	118	124	117	111	107	103	99	94	92	91
20	Holz	157	137	126	126	144	154	161	168	160	134	126	129	128	124	124	126
21	Holzschliff, Zellstoff und Papier	194	155	111	118	150	199	212	213	213	164	126	118	118	109	107	111
22	Leder	125	96	82	87	126	134	128	112	105	92	98	91	91	77	77	85
23	Textil und Bekleidung	128	103	106	104	145	138	117	114	107	100	103	104	104	107	107	107
24	Nahrungsmittel	119	100	94	95	118	122	118	115	107	99	98	95	93	93	94	95
25	Getränke	89	98	88	100	87	87	89	92	97	116	89	87	83	88	90	91
	gegliedert nach dem Waren																
26	**Insgesamt**	128	112	103	103	132	131	123	125	119	112	109	108	104	103	102	102
27	**Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft**	115	109	102	104	114	115	114	117	112	109	106	107	102	102	102	101
28	Getreide	124	129	107	95	119	121	123	133	139	131	124	124	116	110	105	97
	darunter:																
	Weizen	119	125	107	95	114	116	119	129	132	127	119	121	116	110	107	97
	Roggen	128	128	89	84	121	132	125	133	138	132	124	118	105	94	80	77
	Gerste	142	162	122	101	141	140	135	153	167	160	161	159	131	132	116	111
	Hafer	144	153	113	96	136	141	145	154	175	146	144	146	150	118	97	85
	Mais	125	127	102	94	120	121	124	133	144	127	121	115	109	104	101	95
29	Reis	111	124	127	119	105	113	113	114	117	126	125	128	125	121	128	132
30	Hülsenfrüchte	124	135	122	139	116	117	117	147	151	138	118	134	122	120	123	124
31	Gemüse	101	85	112	121	99	89	89	126	80	86	73	102	116	122	103	107
32	Obst und Trockenfrüchte	108	103	101	120	111	107	105	110	108	102	100	100	101	104	101	96
33	Südfrüchte	92	106	101	94	83	99	96	88	84	123	121	97	83	104	119	98
34	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	110	108	106	153	118	116	106	101	110	113	108	100	101	103	105	115
	darunter:																
	Kaffee	108	113	123	153	115	108	106	104	108	114	118	114	119	119	119	132
	Kakao	112	111	105	169	120	122	107	99	117	122	109	97	98	101	106	117
	Tee	86	83	95	118	90	87	83	83	83	80	82	86	91	93	95	99
	Pfeffer	109	75	56	31	109	106	116	107	87	70	75	68	63	67	53	43
35	Zucker	123	89	72	69	114	133	130	114	100	92	84	81	73	76	73	67
36	Alkoholische Getränke u. Tabak	114	120	119	124	107	114	117	117	118	123	118	120	119	119	118	119
37	Schlachtvieh und Fleisch	111	115	108	111	108	110	110	117	119	116	116	108	107	108	108	109
	darunter:																
	Rinder und Rindfleisch	106	112	112	118	104	106	106	108	114	117	111	103	105	115	113	112
	Schweinefleisch	117	126	114	112	108	113	119	128	129	126	129	119	118	113	113	111
38	Fisch	107	112	113	127	99	101	117	110	117	119	98	111	114	112	112	114

für Auslandsgüter 1951 bis 1955

= 100

1954 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1955 Jan.	Febr.	März	Gruppe	lfd. Nr.
technischen Zusammenhang																
102	103	102	103	103	103	103	103	102	103	104	104	104	103	103	**Insgesamt**	1
99	100	99	99	100	101	102	100	99	99	101	101	100	99	98	**Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei**	2
															davon:	
102	102	102	99	96	92	92	95	98	98	102	105	106	105	102	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	3
127	128	130	130	133	134	133	128	121	114	121	119	120	116	109	Öle und Genußmittelpflanzen	4
88	91	93	94	94	93	92	91	93	94	94	94	95	94	91	Faserpflanzen	5
90	87	85	88	90	93	90	88	84	83	77	77	77	78	80	Wolle	6
99	97	97	99	97	103	100	96	96	94	96	98	96	94	99	Schlachtvieh	7
93	94	94	95	100	100	99	93	91	91	93	92	95	101	101	Häute und Felle	8
86	84	74	72	72	76	95	102	96	109	115	101	84	71	78	Sonstige Vieherzeugnisse	9
104	108	108	107	111	120	119	112	110	110	111	109	109	111	113	Obst, Gemüse und Südfrüchte	10
62	61	61	66	68	70	74	72	74	80	85	89	99	98	90	Kautschuk und Harze	11
130	155	152	148	136	139	128	122	122	121	120	122	121	121	119	Fischerei	12
107	106	106	106	106	106	105	106	106	106	107	108	108	108	109	**Erzeugnisse der Industrie**	13
															davon:	
140	139	139	137	138	137	137	136	138	137	137	138	139	139	139	Bergbau	14
108	108	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	111	112	109	Erdöl und Erdölverarbeitung	15
132	132	129	129	129	129	129	124	123	123	123	123	123	123	123	Steine und Erden	16
110	111	110	109	108	110	110	110	110	112	113	114	116	121	122	Eisen und Stahl	17
111	110	114	117	118	118	119	118	119	120	123	121	125	131	141	NE-Metalle und Edelmetalle	18
89	89	87	86	85	84	83	84	84	85	88	91	93	94	92	Chemie	19
128	122	122	122	121	123	123	128	128	130	133	134	137	138	139	Holz	20
114	114	118	119	119	120	119	119	119	119	119	119	122	122	125	Holzschliff, Zellstoff und Papier	21
90	90	83	86	86	87	87	87	87	84	86	85	83	83	83	Leder	22
107	106	105	104	105	104	103	104	104	103	103	103	103	102	102	Textil und Bekleidung	23
95	96	95	96	95	95	94	95	94	94	95	95	94	92	92	Nahrungsmittel	24
91	91	91	91	91	93	93	93	112	120	120	120	113	121	121	Getränke	25
verzeichnis für die Außenhandelsstatistik																
102	103	102	103	103	103	103	103	102	103	104	104	104	103	103	**Insgesamt**	26
103	105	104	103	103	104	105	104	103	103	106	105	103	101	100	**Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft**	27
98	98	98	95	92	88	88	92	94	94	97	100	102	102	99	Getreide	28
															darunter:	
99	98	100	97	92	89	90	91	92	93	97	99	100	101	99	Weizen	
79	81	78	76	73	74	78	89	101	92	89	93	98	98	95	Roggen	
111	113	111	108	105	91	84	90	94	93	100	108	109	110	105	Gerste	
84	88	87	87	84	85	86	102	110	108	116	117	118	117	115	Hafer	
97	99	97	90	90	88	89	95	96	95	98	98	102	103	97	Mais	
128	128	124	120	120	118	119	118	120	114	110	109	107	106	106	Reis	29
120	121	129	134	137	121	119	127	141	162	176	185	184	158	139	Hülsenfrüchte	30
117	130	118	113	112	127	127	104	102	112	129	156	169	174	181	Gemüse	31
115	119	121	122	122	130	128	119	117	114	114	115	116	117	118	Obst und Trockenfrüchte	32
82	84	86	84	95	103	103	104	104	105	98	81	74	76	78	Südfrüchte	33
141	148	157	163	170	173	173	163	146	130	141	136	135	130	117	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	34
															darunter:	
156	164	173	170	168	166	161	147	143	128	132	132	128	114	112	Kaffee	
153	161	171	182	192	196	199	186	158	137	155	143	145	142	121	Kakao	
104	108	109	109	113	113	113	116	119	126	139	152	156	151	135	Tee	
41	41	36	34	32	32	30	27	26	25	24	23	22	22	21	Pfeffer	
69	71	67	70	69	68	66	67	70	70	71	71	71	71	72	Zucker	35
120	120	120	120	121	122	122	121	127	132	134	135	133	136	137	Alkoholische Getränke u. Tabak	36
111	111	111	111	109	112	111	112	112	110	109	109	108	106	108	Schlachtvieh und Fleisch	37
															darunter:	
116	117	118	121	117	123	122	120	119	115	114	111	114	117	121	Rinder und Rindfleisch	
113	113	112	111	110	110	111	116	113	112	110	112	110	110	109	Schweinefleisch	
123	142	139	137	137	131	123	118	118	118	117	118	117	117	116	Fisch	38

4. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt				1951				1952				1953			
		1951	1952	1953	1954	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	noch: gegliedert nach dem Waren																
39	Tierische Erzeugnisse	112	100	94	93	110	108	112	118	101	94	100	106	92	88	97	101
	darunter:																
	Schmalz	137	95	93	111	146	146	129	128	116	95	91	77	80	82	98	113
	Fisch- und Walöl	136	84	77	72	112	142	153	137	110	80	71	76	72	81	77	77
	Butter	98	99	97	98	102	99	97	95	96	99	98	104	104	94	95	95
	Käse	104	113	104	100	104	99	100	112	112	105	113	118	113	102	103	100
	Eier	101	109	98	90	94	84	103	123	94	92	110	128	93	88	104	109
40	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	125	89	96	89	141	130	114	113	95	84	84	92	98	98	92	98
	darunter:																
	Erdnüsse	143	105	105	102	154	155	133	131	113	102	102	102	99	107	108	108
	Sojabohnen	128	122	113	113	130	135	120	126	126	119	123	119	116	116	108	114
	Kopra	113	72	91	81	138	114	100	99	75	65	66	85	96	92	83	94
	Kokosöl	122	72	92	82	143	131	108	107	76	66	65	78	93	91	86	96
	Olivenöl	136	111	125	99	155	145	132	111	110	102	115	118	122	134	130	113
41	**Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft**	**139**	**115**	**104**	**102**	**148**	**146**	**131**	**131**	**126**	**114**	**111**	**109**	**107**	**104**	**102**	**102**
42	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken	128	102	81	71	140	132	117	121	110	104	99	94	88	82	79	77
	darunter:																
	Leinöl	116	111	87	65	114	120	109	121	119	115	111	106	91	89	87	80
	Palmöl	136	86	65	67	177	140	113	113	89	83	77	80	76	63	59	62
	Glyzerin	168	112	128	90	168	168	168	168	130	104	104	112	135	135	131	110
43	Textilrohstoffe	138	99	89	90	162	155	119	117	109	99	96	91	89	91	88	88
	darunter:																
	Baumwolle	139	111	88	96	146	144	133	132	129	111	108	98	89	88	86	87
	Flachs	158	125	105	110	168	163	144	158	146	121	117	115	106	103	103	107
	Hanf	120	132	119	102	107	118	122	132	132	132	132	132	128	127	122	98
	Manilahanf	125	91	89	66	138	129	122	112	105	90	83	88	96	91	86	84
	Sisal	159	104	61	54	156	171	163	147	151	112	82	71	65	61	58	59
	Jute	144	81	69	74	130	183	125	136	119	88	59	60	61	69	72	75
	Wolle	137	80	91	86	191	167	97	92	77	76	83	84	88	94	91	90
44	Garne und sonstige textile Halbwaren	127	101	103	100	153	137	110	108	103	97	101	103	103	104	103	102
	darunter:																
	Baumwollgarne	137	99	87	89	154	155	119	118	111	95	96	92	88	87	86	86
	Wollgarne	126	86	93	88	172	139	97	94	86	80	88	89	93	95	94	93
	Chemiefaser- und Seidengarne	124	124	126	122	125	124	124	123	123	121	123	128	128	127	126	125
45	Textilwaren	128	108	110	110	135	136	123	119	112	105	107	107	107	110	112	111
	darunter:																
	aus Baumwolle	127	104	92	91	127	131	127	125	111	103	102	98	93	92	93	91
	aus Wolle	129	104	113	117	140	142	122	115	108	101	103	103	105	113	116	117
46	Häute, Felle und Leder .	134	93	90	92	143	146	129	117	104	85	91	90	93	89	87	91
	darunter:																
	Rindshäute u. Kalbsfelle	149	83	76	67	167	169	137	124	103	71	79	79	83	79	69	71
	Pelzfelle	120	102	115	131	124	125	118	111	105	96	102	104	108	111	119	123
	Unterleder	125	96	82	87	126	134	128	112	105	92	98	91	91	77	77	85
47	Kautschuk und Harze ..	159	103	74	73	197	157	142	138	125	102	92	92	87	74	69	64
	darunter:																
	Kautschuk	160	99	67	66	203	157	142	139	122	98	86	87	81	68	63	56
48	Holz	157	137	126	126	144	154	161	168	160	134	126	129	128	128	124	126
49	Holzschliff, Zellstoff und Papier	194	155	111	118	150	199	212	213	213	164	126	118	118	109	107	111
	darunter:																
	Zellstoff	232	166	100	108	175	242	256	256	255	180	123	108	106	99	95	100
50	Kohle, Koks u. Braunkohle	108	120	135	140	109	108	108	108	110	120	124	126	129	134	137	141
	darunter:																
	Steinkohle	109	123	142	148	109	109	109	109	111	121	128	130	134	141	144	150
51	Erdöl und Erdölerzeugnisse	118	127	114	109	110	118	119	125	127	130	130	123	120	105	111	108
52	Erze und Mineralien	136	160	148	135	120	126	145	153	167	161	157	155	151	148	146	146
53	Eisen und Stahl	155	156	124	111	139	157	161	164	165	161	153	146	133	124	122	116
54	NE-Metalle	178	147	122	120	180	183	171	178	164	151	138	135	138	121	114	114
	darunter:																
	Kupfer	204	165	138	135	194	211	202	210	189	171	151	148	152	136	133	132
	Zink	182	99	58	59	176	180	188	186	142	107	79	66	62	55	58	57
	Zinn	143	132	100	98	176	149	118	130	134	133	131	130	131	100	83	85
55	Edelmetalle	111	108	103	102	109	109	112	115	116	108	107	102	103	103	103	103
56	Chemische Stoffe	113	119	108	102	107	110	111	126	127	119	117	114	111	108	107	106

für Auslandsgüter 1950 bis 1955

= 100

1954 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1955 Jan.	Febr.	März	Gruppe	Lfd. Nr.
verzeichnis für die Außenhandelsstatistik																
92	91	88	88	86	87	93	97	93	100	103	99	92	84	86	Tierische Erzeugnisse	39
															darunter:	
110	112	117	121	115	107	105	108	104	106	110	112	105	94	93	Schmalz	
79	75	76	74	72	74	69	66	67	69	69	76	78	73	72	Fisch- und Walöl	
96	99	98	98	98	98	98	98	97	97	98	96	98	98	99	Butter	
100	97	99	98	97	94	98	101	95	100	110	111	108	105	107	Käse	
86	83	73	71	72	75	94	102	96	109	115	101	83	70	77	Eier	
101	97	92	88	89	88	88	87	85	85	84	86	87	84	80	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	40
															darunter:	
109	106	104	106	110	110	103	100	98	91	91	96	101	96	90	Erdnüsse	
121	119	113	107	109	110	114	118	115	105	109	112	113	111	106	Sojabohnen	
101	94	82	77	77	77	76	75	74	79	77	80	82	78	74	Kopra	
101	95	83	75	80	80	80	79	77	80	77	78	78	76	70	Kokosöl	
97	96	98	99	99	98	98	96	100	101	102	103	99	98	98	Olivenöl	
101	**101**	**101**	**102**	**103**	**103**	**102**	**102**	**102**	**102**	**102**	**103**	**104**	**105**	**105**	**Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft**	41
75	74	70	71	69	67	65	67	67	68	74	79	80	82	79	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken	42
															darunter:	
73	71	63	66	63	59	57	58	58	61	73	84	84	85	84	Leinöl	
65	66	67	67	66	66	65	68	66	66	67	69	71	70	67	Palmöl	
101	95	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	Glyzerin	
89	89	90	92	93	93	91	90	89	90	87	87	88	88	87	Textilrohstoffe	43
															darunter:	
89	93	96	98	98	97	96	95	97	98	96	96	97	95	93	Baumwolle	
110	108	108	108	109	110	108	108	110	113	114	114	114	114	112	Flachs	
98	98	98	98	98	98	98	98	104	110	110	115	121	121	121	Hanf	
80	72	70	68	69	66	63	58	61	63	65	62	61	67	64	Manilahanf	
62	63	57	58	56	56	54	53	50	49	48	46	47	51	52	Sisal	
79	75	72	77	72	68	65	67	70	76	86	84	88	87	78	Jute	
90	87	85	88	90	93	90	88	84	83	77	77	77	78	80	Wolle	
102	101	100	100	101	99	99	100	100	99	99	99	98	98	98	Garne und sonstige textile Halbwaren	44
															darunter:	
85	87	87	89	89	90	89	89	89	90	89	89	89	89	88	Baumwollgarne	
90	89	87	87	89	90	89	89	89	88	88	87	86	86	86	Wollgarne	
127	127	125	125	123	118	119	121	121	120	120	120	121	120	119	Chemiefaser- und Seidengarne	
112	112	110	110	110	109	109	109	109	109	109	108	109	108	108	Textilwaren	45
															darunter:	
90	90	90	90	93	90	90	91	91	91	91	91	91	91	90	aus Baumwolle	
118	118	116	117	117	117	117	116	116	116	116	115	115	115	115	aus Wolle	
92	93	91	92	96	96	96	91	90	89	91	90	92	97	97	Häute, Felle und Leder	46
															darunter:	
71	71	70	70	71	71	70	64	62	62	61	60	58	59	59	Rindshäute u. Kalbfelle	
122	125	125	126	137	137	137	130	129	129	135	135	144	157	157	Pelzfelle	
90	90	83	86	86	87	87	87	87	84	86	85	83	83	83	Unterleder	
63	62	62	67	69	71	75	73	75	81	85	89	98	98	90	Kautschuk und Harze	47
															darunter:	
55	54	54	60	62	64	69	66	68	74	79	83	95	94	85	Kautschuk	
128	122	122	122	121	123	123	128	128	130	133	134	137	138	139	Holz	48
114	114	118	119	119	120	119	119	119	119	119	119	122	122	125	Holzschliff, Zellstoff und Papier	49
															darunter:	
106	106	106	108	108	109	108	108	109	109	108	109	113	113	113	Zellstoff	
140	142	141	138	138	137	139	140	140	140	139	139	139	139	138	Kohle, Koks u. Braunkohle	50
															darunter:	
149	150	150	146	146	146	149	149	149	150	148	148	148	148	147	Steinkohle	
108	108	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	111	112	109	Erdöl und Erdölerzeugnisse	51
138	136	136	135	136	136	134	132	134	133	133	134	135	135	136	Erze und Mineralien	52
110	111	110	109	108	110	110	110	110	112	113	114	116	121	122	Eisen und Stahl	53
112	112	116	119	120	121	122	121	122	124	127	125	129	136	149	NE-Metalle	54
															darunter:	
127	126	130	133	136	137	136	135	136	140	143	140	148	159	184	Kupfer	
58	55	58	58	57	58	59	59	61	62	65	62	63	66	68	Zink	
87	88	95	101	99	100	103	101	101	101	100	97	96	99	99	Zinn	
103	103	103	102	102	102	102	102	102	101	101	101	100	100	100	Edelmetalle	55
104	105	104	102	100	101	101	101	101	102	101	102	104	104	104	Chemische Stoffe	56

5. Getreidepreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Roggen[2] [3])							Weizen[2])						
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg
	Preise ab Erzeugerstation													
1938 JD	187,2	187,2	191,2	191,2	193,2	189,2	186,2	206,2	202,2	210,2	210,2	212,2	200,8	204,0
1948 »	212,3	212,3	216,3	216,3	218,3	214,3	211,3	232,3	228,3	236,3	236,3	238,3	232,3	232,3
1949 »	240,6	240,6	244,6	244,6	246,6	242,6	239,6	262,6	258,6	266,6	266,6	268,6	262,6	262,6
1950 »	263,9	263,4	267,4	267,4	268,9	265,9	262,6	295,4	291,0	299,0	299,0	300,4	295,9	295,9
1951 »	370,5	368,5	372,5	372,5	372,5	372,1	369,8	408,6	402,6	410,6	410,6	410,6	410,6	410,6
1952 »	395,6	400,3	401,6	401,8	403,4	397,3	394,9	426,8	425,8	430,7	429,3	435,4	428,6	428,9
1953 »	397,4	394,8	398,5	398,2	398,8	395,8	391,5	424,3	421,6	426,5	429,3	430,6	425,1	428,0
1954 »	404,3	401,3	405,7	406,4	406,1	403,2	399,8	424,3	419,8	426,2	426,9	430,3	423,7	428,8
1938/39 WjD[1])	190,1	190,1	194,1	194,1	196,1	192,1	189,1	208,1	204,1	212,1	212,1	214,1	207,7	208,0
1948/49 » [1])	240,1	240,1	244,1	244,1	246,1	242,1	239,1	262,1	258,1	266,1	266,1	268,1	262,1	262,1
1949/50 » [1])	242,6	242,6	246,6	246,6	248,6	244,6	241,6	264,6	260,6	268,6	268,6	270,6	264,6	264,6
1950/51 » [1])	308,0	306,5	310,5	310,5	311,0	310,0	307,2	348,5	343,1	351,1	351,1	351,5	350,0	350,0
1951/52 » [1])	401,5	399,5	403,3	402,9	402,7	402,7	399,7	439,6	433,6	441,2	439,5	440,8	440,9	440,7
1952/53 » [1])	395,0	400,3	401,3	401,8	403,7	394,5	391,7	422,7	425,8	428,6	430,9	436,2	424,4	424,0
1953/54 » [1])	405,7	401,5	405,6	405,8	405,6	404,2	400,0	426,2	420,8	426,1	427,2	430,4	425,2	424,0
1954 Januar	407,0	405,0	410,0	409,0	409,5	409,0	405,0	427,0	421,0	432,0	434,3	439,5	429,0	429,0
Februar	411,0	409,0	414,4	416,8	414,0	413,0	409,0	431,0	430,0	435,9	437,5	442,0	433,0	433,0
März	411,0	409,0	413,4	417,5	416,0	413,0	409,0	431,0	435,0	434,6	437,5	442,0	433,0	433,0
April	417,0	409,0	415,2	417,5	416,0	413,0	409,0	437,0	435,0	435,7	437,5	442,0	433,0	433,0
Mai	423,0	415,0	419,3	417,5	416,0	413,0	409,0	443,0	437,0	439,3	437,5	442,0	433,0	433,0
Juni	423,0	421,0	419,3	417,5	416,0	413,0	409,0	443,0	437,0	439,8	437,5	442,0	433,0	433,0
Juli	387,0	385,0	394,1	399,0	399,0	388,0	385,0	407,0	401,0	413,7	419,0	427,0	408,5	409,0
August	387,0	385,0	390,0	389,0	394,0	388,0	385,0	407,0	401,0	410,0	409,0	414,0	408,5	409,0
September	389,0	387,0	391,0	391,0	391,0	389,3	387,0	409,0	403,0	411,0	411,0	411,0	411,0	411,0
Oktober	394,0	392,0	396,0	396,0	396,0	395,0	392,0	414,0	407,0	416,0	416,0	416,0	416,0	416,0
November	399,0	397,0	401,0	401,0	401,0	400,0	397,0	419,0	413,0	421,2	421,0	421,0	421,0	421,0
Dezember	403,0	401,0	405,0	405,0	405,0	404,0	401,0	423,0	417,0	425,0	425,0	425,0	425,0	425,0
1955 Januar	405,0	405,0	409,2	409,0	409,0	408,0	405,0	425,0	421,0	429,2	429,0	429,0	429,0	429,0
Februar	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	412,0	409,0	431,0	425,0	433,4	433,0	433,0	433,0	433,0
März	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	413,0	409,0	431,0	425,0	433,6	433,0	433,0	433,0	433,0

*) Roggen und Weizen gesetzliche Erzeugerpreise, und zwar bis 20. 3. 1951 Festpreise und ab 21. 3. 1951 im Rahmen der Mindest- und Rahmen der Mindest- und Höchstpreise; ab Juli 1954 Effektivpreise ohne Einschränkung. Braugerste JD 1938 und WjD 1938/39 Höchst druschprämie, die dem Erzeuger für Lieferungen in den folgenden Monaten je 1000 kg gezahlt wurde: Roggen 1951 und 1952 im August bis einschl. 15. November 16,— DM. — [3]) Einschl. der Lieferprämie von DM 20,— je 1000 kg, die dem Erzeuger für Roggen der Ernten naten. — [7]) Durchschnitt von 8 Monaten. — [8]) Durchschnitt von 11 Monaten.

6. Schlachtviehpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Ochsen vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
	Preise frei Marktort in RM bzw.											
1938 JD	43,8	43,2	45,2	44,4	44,0	41,2	37,6	35,9	38,7	37,6	37,1	34,3
1948 »	63,1	62,7	64,9	61,3	61,1	57,2	54,8	54,6	56,8	53,7	53,6	48,9
1949 »	76,5	75,4	80,4	76,0	77,0	70,2	66,3	65,8	69,7	65,9	66,2	59,8
1950 »	75,7	74,7	77,1	76,3	79,1	72,3	60,4	62,5	65,7	59,8	61,4	55,7
1951 »	91,8	92,6	94,8	96,9	92,3	87,6	70,3	75,3	78,3	77,6	70,3	69,6
1952 »	99,2	102,4	102,3	100,7	102,9	96,9	73,5	77,8	81,5	79,4	71,7	75,0
1953 »	91,9	90,9	94,3	91,1	93,6	88,0	67,2	67,5	71,5	71,8	66,7	66,4[2])
1954 »	97,6	95,7	98,8	96,2	98,7	93,3	74,2	74,0	77,2	76,6	72,4	72,8
1938/39 WjD[1])	44,6	43,9	46,0	45,1	44,9	42,2	38,6	36,9	39,7	38,6	38,2	35,6
1948/49 » [1])	70,2	70,0	72,9	71,3	71,1	66,8	61,3	61,3	64,2	62,5	62,4	57,7
1949/50 » [1])	76,5	74,5	78,1	73,6	77,2	68,2	63,9	64,1	66,4	60,7	62,0	56,5
1950/51 » [1])	81,4	81,8	84,7	85,8	84,0	77,5	63,1	66,9	72,0	68,0	65,3	58,6
1951/52 » [1])	102,9	104,4	104,6	105,5	105,1	100,1	77,0	81,9	84,6	83,4	76,2	79,6
1952/53 » [1])	91,7	93,5	95,8	93,2	94,8	89,2	67,4	69,5	73,8	74,0	66,4	66,7[2])
1953/54 » [1])	94,6	92,2	95,1	91,2	94,2	89,2	71,0	70,2	73,5	71,9	68,2	70,0
1954 Januar	98,6	94,4	92,7	86,8	92,3	83,1	68,6	70,6	73,6	69,1	65,0	66,0
Februar	97,5	96,7	93,2	87,0	93,3	84,1	71,8	70,0	74,1	70,3	67,0	67,3
März	98,8	95,2	95,1	90,0	95,2	87,8	73,4	70,8	73,9	71,4	69,4	72,4
April	100,0	92,3	99,4	95,5	98,5	93,4	78,0	71,6	76,4	73,8	70,5	72,0
Mai	98,5	94,0	97,5	95,3	98,8	93,7	76,3	73,8	76,0	73,8	72,0	73,0
Juni	102,8	98,9	105,2	101,2	102,4	97,9	82,6	79,6	81,7	80,6	76,0	79,3
Juli	98,1	97,1	103,3	100,5	102,2	97,3	78,0	78,3	82,0	80,4	77,6	76,0
August	97,4	99,1	102,7	101,5	102,4	97,1	78,6	78,1	81,8	80,1	77,9	78,5
September	93,3	95,1	101,8	100,5	100,6	97,7	74,8	76,7	81,3	82,0	76,8	75,3
Oktober	90,8	92,1	97,2	98,1	95,9	98,0	70,3	72,0	76,7	81,1	75,1	74,9
November	95,7	93,3	97,1	98,3	100,3	94,8	69,3	73,3	73,3	78,2	72,6	71,2
Dezember	99,9	100,6	99,8	99,1	101,9	94,8	68,9	72,7	75,7	77,8	69,3	68,2
1955 Januar	100,8	101,9	99,3	99,1	104,3	95,1	70,8	74,8	78,0	79,5	71,2	70,5
Februar	102,1	104,1	99,6	98,2	104,0	95,7	71,9	74,3	76,7	78,7	71,8	70,8
März	104,9	106,0	104,6	100,1	106,0	96,9	76,0	75,8	80,5	79,2	73,8	72,2

*) Offizielle Aufhebung der Höchstpreise bei Rindvieh am 26. Mai 1950 und bei Schweinen am 10. November 1949. Tatsächliche all
[1]) Juli—Juni. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1938 bis 1955*)

Futtergerste						Braugerste	Futterhafer						Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt
Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	
in RM bzw. DM je 1000 kg													
177,0	177,0	175,0	172,0	162,0	164,0	205,0	173,0	174,0	172,0	175,0	165,0	162,0	1938 JD
192,0	192,0	190,0	187,0	177,0	179,0	—	189,0	190,0	188,0	191,0	181,0	178,0	1948 »
215,0	215,0	213,0	210,0	200,0	202,0	401,0	211,0	212,0	210,0	213,0	203,0	200,0	1949 »
262,0[4])	265,0	251,0	254,6	256,5	255,2	348,6	246,3[4])	245,2	237,3	239,1	238,0	237,5	1950 »
367,5[4])	377,3	367,5[4])	370,3	365,5	361,1	442,5	367,5[4])	371,0	354,5	358,1	357,3	355,8	1951 »
373,8	375,0	373,7	375,0	368,8	368,7	495,7	366,6	361,9	361,8	364,2	356,1	355,2	1952 »
368,8	368,1	357,6	363,9	353,6	352,9	433,9[4])	341,0	334,2	333,6	335,6	330,3	324,4	1953 »
367,5	368,5	356,7	359,2	346,7[5])	349,6[5])	433,3[5])	336,8	341,9	327,1	330,0	317,6[4])	304,8[4])	1954 »
177,8	177,8	175,8	172,8	162,8	164,8	205,0	176,1	177,0	175,0	178,0	168,0	165,0	1938/39 WjD[1])
205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	—	201,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	1948/49 » [1])
225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	349,2	221,0	222,0	220,0	223,0	213,0	200,0	1949/50 » [1])
338,8[7])	343,5	311,4[4])	328,7	330,8	324,0	387,7	322,1[7])	319,0	297,9	301,3	304,9	304,2	1950/51 » [1])
373,8	373,8	373,8	373,8	373,6	373,8	448,6	373,8	367,9	366,8	368,3	366,5	365,6	1951/52 » [1])
370,8	375,0	368,5	371,4	358,8	359,1	464,4[8])	353,9	353,1	356,0	356,0	346,4	346,1	1952/53 » [1])
370,0	366,0	354,2	360,8	351,5[8])	350,0	421,6[7])	339,7	333,7	319,7	321,9	316,9	305,9	1953/54 » [1])
370,0	369,0	350,0	360,0	350,0	350,0	417,5	330,0	329,0	303,8	306,7	300,0	300,0	1954 Januar
370,0	370,0	356,9	360,0	351,3	350,0	422,5	336,3	333,0	316,3	308,3	308,8	305,0	Februar
370,0	371,0	360,6	360,0	351,3	350,0	426,3	337,5	337,0	325,0	319,2	315,0	307,5	März
370,0	370,0	360,0	360,0	351,3	350,0	—	347,5	345,0	326,3	326,7	316,3	309,2	April
375,0	372,5	360,0	365,0	350,0	350,0	—	365,0	359,8	336,9	338,3	331,9	310,0	Mai
375,0	372,5	360,0	365,0	—	—	—	365,0	365,0	350,0	345,0	341,9	316,7	Juni
372,5	370,0	360,0	365,0	—	—	—	347,5	353,5	350,0	346,7	—	—	Juli
370,0	367,8	355,0	355,0	—	—	—	330,0	353,4	330,0	336,6	—	—	August
360,0	365,0	355,0	355,0	348,8	351,7	433,8	325,0	340,8	322,5	333,3	328,0	300,0	September
350,0	361,5	355,0	355,0	343,1	350,0	442,5	310,0	329,3	322,5	332,5	314,4	300,0	Oktober
357,5	364,0	352,5	355,0	337,5	350,0	445,0	320,0	324,5	318,8	333,3	310,0	300,0	November
370,0	368,5	355,0	355,0	336,9	345,0	445,8	327,5	332,8	322,5	333,3	310,0	300,0	Dezember
375,0	373,5	357,5	362,5	338,8	345,8	447,0	332,5	336,3	322,5	333,3	309,4	300,0	1955 Januar
375,0	373,5	365,0	367,5	345,6	346,7	448,8	330,0	339,5	322,5	333,3	315,0	300,0	Februar
375,0	371,0	368,8	367,5	349,4	346,7	452,5	330,0	339,0	325,0	335,0	323,4	301,7	März

Höchstpreise; Futtergerste und Futterhafer bis 30. 6. 1950 Festpreise, vom 1. 7. 1950 bis 20. 3. 1951 freie Preise und ab 21. 3. 1951 im preise, ab September 1948 tatsächliche Einkaufspreise der Brauereien. — [1]) Durchschnitt Juni — Juli. — [2]) Einschließlich der Früh- 30,—, September 25,—, Oktober bis einschl. 15. November 20,— DM; Weizen nur 1951 im August 20,—, September 18,— und Oktober 1953 und 1954 gezahlt wurde. — [4]) Durchschnitt von 10 Monaten. — [5]) Durchschnitt von 9 Monaten. — [6]) Durchschnitt von 7 Mo-

1938 bis 1955*)

Kälber mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine 100—120 kg Lebendgewicht (Kl. c)						Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt
Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	
DM je 50 kg Lebendgewicht												
57,0	56,2	57,0	57,1	56,9	55,0	50,9	51,3	53,3	53,3	53,3	52,3	1938 JD
63,3	63,2	64,1	65,5	65,1	61,7	71,0	71,2	74,1	71,4	71,1	68,4	1948 »
83,6	80,8	84,7	84,1	81,8	78,7	134,5	125,5	142,6	142,5	138,5	132,3	1949 »
92,6	83,4	93,5	94,2	100,0	97,9	117,1	120,7	123,3	125,4	126,8	121,3	1950 »
120,6	105,9	120,2	123,2	126,1	124,3	127,9	129,7	135,2	132,7	133,9	127,5	1951 »
131,9	112,1	123,5	128,5	131,7	121,1	116,9	120,6	125,4	125,1	127,3	126,1	1952 »
128,0	111,5	120,8	129,7	133,1	121,9	118,8	122,5[2])	127,5	127,0	127,7	125,8	1953 »
136,2	120,1	129,9	138,5	142,4	132,7	125,8	129,2	134,4	133,5	134,2	131,7	1954 »
57,0	56,3	57,0	57,2	57,3	55,8	50,9	51,3	53,3	53,4	53,3	52,3	1938/39 WjD[1])
76,7	76,4	78,8	79,1	78,4	75,3	88,4	84,0	95,9	93,5	93,5	88,9	1948/49 » [1])
82,6	76,7	82,2	81,0	83,2	81,1	136,6	133,2	141,2	144,7	141,4	134,8	1949/50 » [1])
106,4	94,9	107,8	110,7	114,9	113,8	125,7	129,0	133,5	133,1	134,5	130,0	1950/51 » [1])
130,5	112,8	126,0	131,5	133,1	129,8	123,4	125,8	131,0	129,2	130,7	124,7	1951/52 » [1])
127,1	108,7	118,2	124,5	129,8	113,7	112,8	116,5	121,6	120,7	122,2	122,7	1952/53 » [1])
133,4	114,4	126,7	135,0	138,0	130,6	128,6	132,0	137,4	136,6	137,3	134,7	1953/54 » [1])
129,8	107,5	125,4	125,3	131,5	128,6	133,5	135,5	139,7	139,2	141,3	141,5	1954 Januar
118,3	97,2	112,0	122,0	123,5	124,7	131,3	133,9	139,8	138,3	139,0	137,1	Februar
133,8	104,9	120,5	131,0	140,0	134,7	128,8	131.2	140,2	135,8	136,6	133,9	März
134,8	120,7	123,4	137,5	147,8	138,1	120,5	124,5	130,4	128,3	129,0	126,5	April
132,8	113,5	119,5	136,8	140,8	134,8	118,0	120,3	126,4	122,8	124,8	123,7	Mai
133,0	123,0	133,8	141,2	144,8	133,3	127,6	128,0	134,9	132,8	133,8	132,1	Juni
136,2	131,1	130,9	140,1	140,8	123,6	129,8	134,7	136,7	136,3	137,4	134,3	Juli
140,2	132,9	134,8	138,7	141,0	121,9	126,8	132,5	135,9	139,2	138,0	141,2	August
142,9	137,4	141,5	146,8	146,4	132,4	129,2	134,0	139,0	139,1	138,9	136,3	September
145,3	134,0	141,5	148,0	147,7	140,0	128,3	131,9	138,0	137,5	138,6	132,6	Oktober
147,3	117,4	140,7	148,7	153,2	140,7	119,8	123,0	127,3	126,7	127,9	121,2	November
139,8	121,1	134,6	145,6	151,2	139,2	116,4	120,4	124,9	126,4	125,0	120,3	Dezember
135,2	114,5	130,5	135,3	143,0	132,7	116,4	119,8	125,7	123,5	123,7	117,2	1955 Januar
130,6	107,0	120,3	129,0	137,1	132,5	108,2	110,1	114,6	114,8	117,1	113,2	Februar
139,7	124,7	130,5	140,6	146,8	137,9	105,5	107,6	113,2	110,3	112,4	108,4	März

gemeine Loslösung der Schlachtviehmärkte von der Preisbindung bei Schweinen bereits ab Mai 1949 und bei Rindvieh ab Oktober 1949.

7. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1954*)

Preise ab Zeche in RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Steinkohlen															
	Reviere Ruhr und Aachen[1])															
	Fettkohlen			Gasflamm-kohlen		Eßkohlen		Anthrazit-kohlen		Steinkohlenkoks			Steinkohlenbriketts			
	Stück-	Nuß-III u. IV	Koks-	Stück-	Koks-	Stück-	Fein-ungew.	Nuß-I	Nuß-IV	Hoch-ofen-	Gießerei-	Brech-II	Eß- Stück-	Eß- Eiform	Anthrazit-Eiform	
1938 JD	18,25	17,00[2])	15,00	18,25	15,00	18,25	12,25	26,44	18,00	19,00	20,00	21,46	17,85	17,00	21,00	
1948 »	29,58	27,83	25,63	29,58	25,63	29,58	22,96	44,92	29,58	32,92	39,92	37,42	32,67	32,67	36,42	
1949 »	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00	
1950 »	37,25	36,42	32,92	37,25	32,92	37,25	31,29	57,08	39,38	42,50	51,50	47,46	40,13	42,25	46,17	
1951 »	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00	
1952 »	46,00	47,67	44,17	46,00	44,17	46,00	40,17	78,33	51,83	56,67	65,67	60,50	51,17	53,67	56,00	
1953 »	54,50	56,04	52,08	54,50	52,08	54,50	47,58	88,50	58,75	63,75	74,58	68,17	62,42	63,50	67,33	
1954 »	54,63	55,00	51,00	54,63	51,00	54,63	46,50	89,00	60,50	62,50	75,00	64,63	63,00	63,58	67,58	
1948 1. April	29,00	27,00	25,00	29,00	25,00	29,00	22,00	45,00	29,00	32,00	41,00	37,00	32,00	32,00	36,00	
1. August	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00	
1950 1. Januar	37,00	36,00	32,50	37,00	32,50	37,00	31,00	56,00	39,00	42,00	51,00	47,00	40,00	42,00	46,00	
1. Dezember	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00	
1952 1. Mai	49,00	51,00	47,50	49,00	47,50	49,00	43,00	83,00	56,00	61,00	70,00	64,50	56,00	58,00	60,00	
1953 1. Februar	55,00	56,50	52,50	55,00	52,50	55,00	48,00	89,00	59,00	64,00	75,00	68,50	63,00	64,00	68,00	
1954 1. April	54,50	54,50	50,50	54,50	50,50	54,50	46,00	89,00	61,00	62,00	75,00	64,00	63,00	64,00	68,00	

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Steinkohlen						Oberbayerische Pechkohlen			Braunkohlenbriketts, rheinische für Hausbrandzwecke [6])
	Revier Niedersachsen (Georgschacht Obernkirchen)									
	Fettkohlen			Koks		Briketts				
	Nuß-II	Nuß-III u. IV	Koks	Stück-	Brech-I	Mager-	Stück- (über 80 mm)	Nuß-I u. III	Nuß-V	Frachtgrundlage Liblar[7])
1938 JD	14,00	21,30	18,00	26,00	27,58	21,00	22,40	23,28	14,80	12,05[8])
1948 »	— [3])	— [3])	— [3])	39,29	43,17	38,13	35,25	35,25	25,68	14,20
1949 »	39,50	43,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20
1950 »	40,38	44,95	39,61	49,20	53,96	48,86	43,25	43,38	32,29	17,36
1951 »	45,39	48,89	45,39	56,27	60,27	51,42	49,45	50,95	35,50	17,60
1952 »	53,00	57,17	53,67	66,67	70,67	60,00	56,52	58,02	35,50	17,60
1953 »	59,67	65,08	61,58	73,75	78,67	69,50	58,50	60,00	49,00	17,60
1954 »	59,25	— [4])	60,50	72,50	74,79	70,00	56,86	59,34	47,69	21,88
1948 1. April	30,00	34,00	30,00	37,00	42,00	38,00	34,00	34,00	25,50	
1. August	39,50	43,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20
1950 1. Januar	40,00	44,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20
9. August	40,00	45,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,20
16. August	40,00	45,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,60
1. Dezember	44,50	48,00	44,50	55,00	59,00	51,00	46,00	47,50	35,50	17,60
1951 30. März	45,50	49,00	45,50	56,50	60,50	51,50	46,00	47,50	35,50	17,60
15. August	45,50	49,00	45,50	56,50	60,50	51,50	55,10[5])	56,60[5])	44,60[5])	17,60
29. November	47,00	50,50	47,00	58,00	62,00	52,00	55 10[5])	56,60[5])	44,60[5])	17,60
1952 1. Mai	56,00	60,50	57,00	71,00	75,00	64,00	55,10[5])	56,60[5])	44,60[5])	17,60
1. August	56,00	60,50	57,00	71,00	75,00	64,00	58,50[5])	60,00[5])	49,00	17,60
1953 1. Februar	60,00	65,50	62,00	74,00	79,00	70,00	58,50[5])	60,00[5])	49,00	17,60
1954 1. April	59,00	63,00[4])	60,00	72,00	74,00	70,00	58,50	60,00	49,00	23,30
5. Mai	59,00	63,00	60,00	72,00	74,00	70,00	56,00	59,00	47,00	23,30

*) Die für die Zeit nach 1948 angegebenen Preise stellen die zunächst im Öffentlichen Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und später im Bundesanzeiger veröffentlichten Preise der Deutschen Kohlenbergbauleitung dar. Ab Februar 1953 werden die Höchstpreise für Kohlen aller Arten durch die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl festgelegt. In ihnen sind der dem Großhandel gewährte Handelsnutzen und die Umsatzsteuer enthalten. Ab April 1954 wurden für einzelne Steinkohlensorten Saisonzu- und -abschläge eingeführt, die in den Jahresdurchschnittspreisen berücksichtigt sind.

Ab 1. November 1951 wurde eine Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe eingeführt, die für Steinkohle und Pechkohle auf 2,— DM/t und für Braunkohle auf 1,— DM/t festgesetzt wurde. Am 1. November 1954 wurde die Abgabe auf 1,— DM/t für Steinkohle und auf 0,50 DM/t für Pech- und Braunkohle ermäßigt. Auf Beschluß der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist ab 15. März 1953 von den deutschen Bergbauunternehmen eine Ausgleichsumlage je abgesetzte Tonne Steinkohle zu entrichten. Diese Abgaben sind in den angegebenen Preisen nicht enthalten.

Die Aufpreise für Spitzenkohle (Steinkohle und Steinkohlenbriketts 35,— DM und Steinkohlenkoks 46,20 DM je t), die in der Zeit vom 1. Juli 1951 bis 30. April 1952 gezahlt wurden, sind in die Preise ebenfalls nicht einbezogen.

Vom 1. Mai 1952 bis 31. März 1954 galten für verschiedene Verbrauchergruppen, wie Hausbrandverbraucher, Seeschiffahrt, Hochseefischerei, Binnenschiffahrt, Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen Sonderpreise.

[1]) Ab 8. Februar 1953 nur Revier Ruhr. — 2) Preis für Nuß-III; Nuß-IV 16,85 RM. — [3]) Nußkohle war von 1942 und Kokskohle von 1940 bis März 1948 nicht im Handel. — [4]) Ab 1. April 1954 nur Nuß-IV. — [5]) Preise für alle Verbraucher mit Ausnahme von Hausbrand- und Kleinverbrauchern, die die bis zum 14. August 1951 gültigen Preise weiter zahlten. Für Hausbrand- und Kleinverbraucher wurden ab 28. März 1953 die Preise für Stückkohle auf 51,50 DM und für Nuß-I und III auf 54,— DM je t erhöht. Ab 5. Mai 1954 — für Nuß-V jedoch schon seit 1. August 1952 — gelten die angegebenen Preise wieder für alle Abnehmer. — [6]) Für Industriezwecke s. S. 453. — [7]) Ab 8. Februar 1953 Frachtgrundlage Frechen. Die von 1948 bis 31. März 1954 angegebenen Preise galten für das Kerngebiet. — [8]) Preis für das damalige Preisgebiet II.

8. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1954

RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Inländische Eisenerze						Roheisen[3]							
	Spateisenstein		Brauneisenstein		Roteisenstein	Flußeisenstein	Gießerei I				Gießerei III			
	roh[1] 33% Fe	geröstet 46% Fe	Oberhess. (Vogelsberg.), 45% Fe 10% SiO_2	manganarmer, 32% Fe 3% Mn	46% Fe, 20% SiO_2, 7,46% CaO	34% Fe, 12% SiO_2, 14,95% CaO	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland
	Grundpreise im Feuchten frei Waggon Grubenanschluß						frei Bahnwagen Empfangsbahnhof							
1938 JD	13,60	16.00	11,56[2]	.	12,02[2]	10,62	72,00[4]	76,00[4]	75,00[4]	73,50[4]	66,50[4]	70,50[4]	69,50[4]	68,00[4]
1948 »	24,84	32,70	23,08	20,57	23,37	20,43	128,25	132,25	131,25	130,13	125,38	129,38	128,38	127,25
1949 »	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00
1950 »	28,00	38,00	25,72	23,92	26,08	22,56	150,46	154,58	153,54	152,50	148,46	152,58	151,54	150,50
1951 »	32,82	46,47	28,35	26,47	28,38	24,54	195,98	201,50	200,00	198,49	193,97	199,49	197,99	196,48
1952 »	36,81	51,67	31,91	29,50	31,80	27,50	282,70	288,21	286,71	285,21	280,69	286,21	284,71	283,20
1953 »	38,33	53,38	33,51	30,89	33,29	28,79	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1954 »	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1952 1. Jan.	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
1. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
10. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	295,00	300,50	299,00	297,50	293,00	298,50	297,00	295,50
16. Juni	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	292,20	297,70	296,20	294,70	290,20	295,70	294,20	292,70
1. Sept.	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1953 1. April	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Roheisen[3] Hämatit, 2,5—3% Si				Halbzeug[3]				Walzwerkserzeugnisse[3]						
					Rohblöcke[5]	Gewalztes Halbzeug[6] (Vorgew. Blöcke)	(Knüppel)	(Platinen)	Formstahl	Stabstahl	Walzdraht	Grobbleche	Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	Feinbleche St I 23[8] flammofengeglüht 2,75 mm	Feinbleche 2,75 mm[9] normal. oder kastengeglüht
	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland	bei Abschlußmengen von über 200 t[7]										
	frei Bahnwagen Empfangsbahnhof				Frachtlage Dortmund oder Ruhrort				Frachtlage Oberhausen			Frachtlage Essen		Frachtlage Siegen	
	Werksgrundpreise[10] für Thomasgüte														
1938 JD	74,50[4]	78,50[4]	77,50[4]	76,00[4]	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	126,10[11]	127,30	130,90	139,00	.
1948 »	130,38	134,38	133,38	132,25	130,33	146,93	156,57	162,85	184,88	188,13	196,08	208,58	232,73	271,00	282,75
1949 »	147,00	151,00	150,00	149,00	150,03	170,67	181,75	188,83	210,00	213,54	219,83	234,00	265,00	300,00	320,00
1950 »	152,67	156,79	155,75	154,71	158,88	180,04	192,08	200,13	223,23	227,35	231.44	236.40	267.44	302,65	322,65
1951 »	200,50	206,03	204,52	203,01	198,76	225,91	237,39	247,60	272,88	279,77	284,79	290,62	322,85	361,80	381,55
1952 »	295,55	301,06	300,54	298,06	279,79	320,08	332,47	344.63	373,79	385,25	397,45	413,79	448,39	475,47	496,56
1953 »	307,12	312,62	311,12	309,62	288,91	333,91	339,67	343,90	390,08	400,62	412,73	450,73	464,19	—	514,75
1954 »	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,19	434,25	—	521,88
1952 1. Jan.	262,75	268,31	266,79	265,28	237,30	273,50	288,15	296,70	327,70	338,25	343,30	350,85	384,65	428,55	446,75
10. April	311,00	316,50	315,00	313,50	293,28	332,75	348,40	356,95	378,95	390,50	399,55	400,10	434,90	482,80	503,00
16. Juni	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	378,95	390,50	399,55	400,10	434,90	482,80	503,00
1. Juli	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	379,20	390,75	399,80	400,35	435,15	483,05	503,25
11. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	392,75	404 75	399,80	469,90	504,90	483,05	503,25
15. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75	526,75
28. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	343,25	358,25	369,25	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75	526,75
1. Sept.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75	526,75
15. Sept.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	404,75	416,75	434 75	469,90	504,90	502,75	526,75
1953 1. Jan.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	401,75	413,75	431,75	466,90	501,90	499,75	523,75
20. Mai	307,70	313,20	311,70	310,20	293,00	340,25	340,25	340,25	396,75	406,75	418,75	456,75	456,75	—	527,75
23. Juli.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	434,25	434,25	—	501,75
1954 15. Febr.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	501,75
1. April	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	514,75
15. Dez.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	527,75

[1]) Bis 1939 als Rohspat bezeichnet. — [2]) Einschl. des vom 1.8.1937 bis zur Neufestsetzung der Preise am 30.9.1940 für Erze aus dem Lahn- und Dillgebiet sowie aus Oberhessen auf den Rechnungsbetrag erhobenen Zuschlags von 8 vH; ebenso sind die für die Zeit vom 1.11.1938 bis 30.9.1940 vom Reichskommissar für die Preisbildung genehmigten Preiszuschläge (Brauneisenstein 2 RM, Rot- und Flußeisenstein 1,50 RM) eingerechnet. — [3]) Bis 31.7.1952 Anordnungspreise. Ab 1.8.1952 wurden die Preisvorschriften für Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse aufgehoben; die ab diesem Zeitpunkt veröffentlichten Preise wurden auf Grund der jeweiligen Marktverhältnisse zwischen Vertretern der eisenschaffenden und der eisenverarbeitenden Industrie abgesprochen. Ab 20.5.1953 Grundpreise gemäß den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion. — [4]) Umgerechnet aus den Preisen »Frachtlage Oberhausen«. — [5]) Ab 10.4.1952 gelten die Preise nur zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden; bis 9.4.1952 waren die Preise für alle Abnehmer gleich. — [6]) Auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur der Eisen- und Stahlerzeugnisse innerhalb der Montanunion wird ab 20.5.1953 Halbzeug (Vorblöcke, Knüppel, Platinen) nur noch als »Gewalztes Halbzeug« bezeichnet. Daraus ergibt sich auch für die genannten Halbzeuge jetzt ein einheitlicher Werksgrundpreis. — [7]) Bei Lieferung von 100 bis 200 t ein Zuschlag von 1 RM/DM, bei Lieferung von weniger als 100 t ein Zuschlag von 2 RM/DM. — [8]) Wird seit Anfang 1953 nicht mehr hergestellt. — [9]) Ab 20. Mai 1953 neue Bezeichnung und einheitlicher Werksgrundpreis für Feinbleche aller Sorten auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur für Feinbleche innerhalb der Montan-Union. Die verschiedenen Stahlgüten finden nur noch in den Aufpreisen Berücksichtigung. — [10]) Ab 1.12.1950 einschl. des von den Eisenverbrauchern und vom Handel für Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 2 DM je t — ab 10.4.1952 3,25 DM je t — an die Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Betriebe der revierfernen Länder. Preise der Walzwerkserzeugnisse unter Einrechnung des von den Verbrauchern zu zahlenden Zuschlages an die Preisausgleichskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in West-Berlin — ab 1.10.1950 0,25 DM und ab 1.7.1952 0,50 DM je t — und einschl. der Abgabe für die Festpreis-Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Industrie — ab 1.11.1951 2 DM und vom 10.4. bis 31.12.1952 3 DM je t. Der von der eisenerzeugenden Industrie ab 23.7.1953 bis 31.1.1954 auf Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse gewährte Sonderrabatt (durchschnittlich 5 vH) ist bereits in den Grundpreisen berücksichtigt. Ab 1.2.1954 haben sich die Grundpreise um die Höhe dieses Rabatts ermäßigt. Seitens der Eisenhersteller konnte vom 1. Februar bis Anfang November 1954 der sogenannte Monnet-Rabatt in Höhe von 2,5 vH auf die Grundpreise der Walzwerkserzeugnisse (außer Feinblechen) gewährt werden; der Rabatt ist bei den Preisangaben nicht berücksichtigt. — [11]) Abzüglich des bis 30.9.1942 allgemein gewährten Rabatts von 1½ vH.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr / Monat	Gelbfleischige Speisekartoffeln		Gelbe Speiseerbsen mittl. Qualität, über 4,5 mm	Hallertauer Hopfen, prima Qualität, mit Siegel, ohne Hopfenabgabe	Amerikanische Baumwolle, strict middling 29/32 inches	Italienischer Rohhanf, mittlere Qualität III o corpo	Inländische rohe grüngesalzene Häute, rote ohne Kopf		Inländische grüngesalzene Kalbfelle, ohne Kopf	Rohwolle			Inländische Eier
							Ochsenhäute	Kuhhäute		inländische vollschürige, A-Feinheit	ausländische Merino Austral A	ausländische Buenos Aires D 1	Kl. B, 55 bis unter 60 g
	ab Verladestation			frei Siegelstelle	cif Bremen	frei Fabrik	Auktionspreise			Aukt. Fr. ab Lager Wollverwertg.[9])	cif Bremen		ab Kennzeichnungsstelle[10])
	Hannover	München	Hamburg	Bayern		Füssen	Stuttgart			Paderborn	Bundesgebiet		Bayern
	50 kg		100 kg				1 kg						100 St
1938 JD ..	2,66[14])	2,80[14])	.	343,08[15])	84,37[16])	87,76	0,82	0,90	1,20	9,10[17])	5,00[18])	3,75[18])	10,53
1948 » ..	4,18	4,05	.	.	.	221,69	.	.	.	9,10	.	.	.
1949 » ..	4,52	4,56	69,89	953,52[22])	275,98	214,54	3,15	3,05	6,87	9,10	12,25	5,64	37,01
1950 » ..	4,74	4,47	51,10	2 386,24	365,25	213,87	3,84	3,42	6,10	17,67	19,35	10,13	18,46
1951 » ..	4,44	4,54	71,86	1 426,40	454,28	256,42	4,42	4,04	6,49	22,50	24,35	15,58	19,93
1952 » ..	6,55	6,84	84,17	1 120,57	420,15	283,00	3,28	2,63	4,97	13,74	15,39	7,38	21,36
1953 » ..	5,42[26])	5,01	85,14	931,27	340,81	254,09	3,22	2,41	5,72	14,61	17,79	8,34	19,74
1954 » ..	5,45	5,25	82,50	396,80	351,96	218,24	2,52	2,10	4,55	13,26	16,02	9,03	18,13
1952 Jan....	7,18	7,48	85,00	957,57	448,73	283,00	4,26	3,44	5,88	14,25	15,70	8,10	21,46
Febr...	7,54	7,75	85,00	990,34	434,27	283,00	3,80	2,77	4,89	13,50	14,45	7,35	18,89
März ..	7,34	7,36	85,00	971,23	431,30	283,00	3,70	2,53	4,47	13,00	13,75	6,70	18,22
April ..	7,87	7,46	80,00	962,20	431,90	283,00	3,58	2,42	4,39	13,00	12,95	6,30	17,80
Mai ...	6,40	6,70	75,00	895,20	408,08	283,00	3,08	2,31	4,12	13,40	15,00	7,35	18,28
Juni ..	6,52	6,66	80,00	892,84	429,56	283,00	2,85	2,46	4,31	13,50	15,95	7,50	20,55
Juli ...	7,10[23])	9,15[23])	75,00	875,73	418,00	283,00	2,89	2,56	4,72	13,75	16,60	7,50	21,19
Aug. ..	6,50	8,00	85,00	—	423,00	283,00	3,08	2,61	4,99	14,00	16,60	7,50	22,05
Sept...	5,80	7,21	90,00	1 413,21	427,00	283,00	3,09	2,64	5,38	14,00	15,05	7,50	22,67
Okt....	5,74	6,37	90,00	1 385,16	417,35	283,00	2,78	2,54	5,26	14,00	16,10	7,50	24,28
Nov. ..	5,58	5,22	90,00	1 481,00	396,03	283,00	3,05	2,63	5,48	14,00	15,80	7,50	25,32
Dez. ..	5,63	5,05	90,00	1 501,84	376,62	283,00	3,14	2,67	5,72	14,50	16,70	7,70	25,63
1953 Jan....	5,70	5,35	75,00	1 508,50	364,75	283,00	3,18	2,47	5,65	15,25	17,00	7,70	19,23
Febr...	5,58	5,40	90,00	1 497,14	345,00	270,70	3,16	2,47	5,59	16,00	17,10	7,90	18,84
März ..	5,58	5,12	90,00	1 450,46	340,00	270,70	3,31	2,53	5,59	16,00	17,70	8,25	18,46
April ..	4,88	5,03	90,00	1 366,78	340,00	270,70	3,42	2,45	5,57	15,90	18,30	8,45	17,40
Mai ...	5,68	6,11	90,00	1 165,95	340,00	270,70	3,41	2,39	5,57	15,75	19,50	8,53	18,24
Juni ..	7,43	6,25[25])	90,00	888,57	340,00	270,70	3,37	2,38	5,66	14,40	18,60	8,60	18,56
Juli ...	7,65[23])[26])	9,80[23])	86,10	737,40	335,00	270,70	3,35	2,34	5,70	13,00	18,30	8,60	17,30
Aug. ..	4,88[26])	4,92	82,50	699,64	330,00	270,70	3,27	2,31	5,88	13,00	18,30	8,25	21,40
Sept...	4,48[26])	3,48	85,00	587,97	335,00	240,47	3,33	2,40	6,04	13,50	16,90	8,10	22,17
Okt....	4,92[26])	4,08	83,06	522,86	340,00	210,23	3,11	2,45	6,07	14,00	17,25	8,25	22,61
Nov. ..	5,02[26])	4,44	80,00	385,71	340,00	210,23	2,89	2,38	5,81	14,00	17,50	8,70	23,44
Dez....	5,50[26])	4,98	80,00	364,29	340,00	210,23	2,88	2,38	5,51	14,50	17,00	8,70	19,25
1954 Jan....	5,83[26])	5,16	85,00	334,48	346,00	210,23	2,85	2,26	5,25	15,00	16,90	9,00	17,50
Febr...	6,45[26])	5,38	85,00	304,67	358,00	210,23	2,67	2,15	4,81	14,50	16,65	9,20	16,81
März ..	6,44[26])	5,25	82,50	330,00	363,00	210,23	2,74	2,15	4,56	13,75	16,20	9,20	15,86
April ..	6,95	5,18	80,00	352,25	363,00	210,23	2,72	2,11	4,38	13,75	16,40	9,25	14,96
Mai ...	7,49	5,64	77,50	352,25	347,00	210,23	2,71	2,14	4,42	13,40	16,60	8,40	15,27
Juni ..	5,47	5,61	75,00	326,29	347,00	210,23	2,63	2,15	4,47	13,50	17,40	9,00	15,29
Juli ...	6,35[23])	7,60[25])	72,50	323,01	347,00	210,23	2,52	2,07	4,40	13,75	16,70	9,00	17,94
Aug. ..	4,90	6,16	70,00	301,61	347,00	210,23	2,35	1,98	4,35	13,00	16,10	9,40	21,26
Sept...	4,13	4,98	90,00	474,29	349,50	222,29	2,23	2,00	4,52	13,00	15,20	9,40	19,11
Okt. ..	4,30	4,92	90,00	547,00	352,00	234,35	2,25	2,09	4,60	12,00	15,15	9,35	20,04
Nov. ..	3,88	4,65	90,00	555,71	352,00	234,35	2,29	2,08	4,42	12,00	14,45	8,70	22,97
Dez....	4,08	4,81	92,50	560,00	352,00	246,07	2,24	2,01	4,42	11,50	14,50	8,50	20,54
1955 Jan....	4,77	5,21	94,50	572,00	352,00	257,79	2,34	1,99	4,47	11,00	14,15	8,45	17,53
Febr...	4,49	5,13	89,50	580,80	352,00	257,79	2,42	1,99	4,57	12,00	14,30	8,55	14,95
März ..	4,46	5,15	85,00	582,31	338,00	257,79	2,42	2,06	4,69	11,50	14,40	8,55	15,47

[1]) Weitere Sorten und Anmerkungen s. S. 450. — [2]) Vom 1. November 1951 bis 7. Februar 1953 galten die angegebenen Preise nur für [3]) Inlandserze s. S. 451. — [4]) Für verschiedene Verbrauchergruppen, darunter auch die landwirtschaftlichen Abnehmer, bestehen besondere in der Zone III — die größte der sechs Preiszonen — und entsprechen annähernd dem Bundesdurchschnittspreis. — [6]) Neue DIN-Größe 24 × 11, Preisentwicklung keinen Einfluß, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. — [7]) Vergleiche auch S. 451. — [8]) S. Anmerkung [10]) auf S. 451. — 1. April 1954 angegebenen Preise gelten im gesamten Bundesgebiet. —[13]) Ab 1. Januar 1952 beziehen sich die angegebenen Preise auf 100 l, da [14]) Errechnet aus den festgesetzten Erzeugerpreisen »frei Empfangsstation« unter Abzug einer Durchschnittsfracht von 0,20 RM je 50 kg. — Oktober 1937 bis Kriegsende dem Erzeuger gewährten Prämie von 30 vH auf den gesetzlichen Erzeugerpreis von 7,00 RM je kg. Nach Kriegs am 20. Januar 1950 der entsprechende Betrag weitergezahlt. Vom 27. November 1935 bis 31. Oktober 1939 wurde der verarbeitenden Industrie Jahresdurchschnitt 1938 5,22 RM. — [18]) Preis im Reichsgebiet nach Preisausgleich gemäß den damals gültigen Preisvorschriften. Einfuhrpreis in Kesselwagen, ab Lager Hamburg. Bei einem Vergleich mit den Preisen für Dieselkraftstoff ist — ungeachtet des Qualitätsunterschiedes — Preis infolge Einbeziehung der von Januar bis August 1949 gezahlten Prämie von 200,— DM je 100 kg Hopfen. — [23]) Frühkartoffeln; in den Jahres [25]) Preis vom 7. des Monats. — [26]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

Steinkohle Fettkokskohle[1]) (Ruhr-Revier)	Rhein. Braunkohlenbriketts für Industriezwecke[2])	Ausländische[3]) Eisenerze: Bilbao-Rubio-Erze 50% Fe	Ausländische[3]) Eisenerze: Phosphorreiche Kiruna-D-Erze 60% Fe, 1,8% P	Kalidüngesalz 40% K_2O lose Ware	Markenbenzin	Dieselkraftstoff[4])	Portlandzement Normalqual. einschl. Papiersack bei Abn. von 10 t	Weißstückkalk	Mauersteine Hintermauerungssteine 25 × 12 × 6,5cm[6])		Gießereiroheisen III[7])	Walzwerkserzeugnisse[7]): Stabstahl Thomasgüte	Walzwerkserzeugnisse[7]): Feinbleche St I 23, unter 3 mm, flammofengeglüht	Jahr
					Verbraucherpreise bei Abnahme in Kesselwagen[5])							Grundpreise[8])		
ab Zeche	Frachtlage Liblar[11])	frei Grenze		frei Empfangsstation			frei Empf.-Station	ab Werk	bei Abn. von mind. 100 000 St. frei verladen ab Werk		frei Bahnwagen Empfangs-Bahnhof	Frachtlage Oberhausen	Siegen	Monat
Bundesgebiet	Kerngebiet[12])			Bundesgebiet			Essen	Bayern	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Zone I (Rhld.-Westf.)	Bundesgebiet		
1000 kg				100 kg Ware	100 l	100 kg[13])	10 000 kg	1000 kg	1000 Stück		1000 kg			
15,00	9,90	.	17,28	5,05	33,00[19])	19,60[20])	348,00	24,80	28,00	28,00	66,50[21])	110,00	139,00	1938 JD
25,63	11,28	.	39,20	6,07	34,00	29,40	453,27	.	.	.	125,38	188,13	271,00	1948 »
32,50	15,71	.	39,20	8,99	34,00	29,40	528,00	37,00	70,62	67,70	143,00	213,54	300,00	1949 »
32,92	17,35	30,50	35,85	8,94	50,25	37,25	531,54	37,00	67,92	64,64	148,46	227,35	302,65	1950 »
37,50	17,60	49,77	47,19	9,12	58,64	46,34	687,46	42,55	73,51	73,33	193,97	279,77	361,80	1951 »
44,17	17,60	67,58	64,43	10,79	60,00	40,00	724,25	48,00	76,37	74,37[26])	280,69	385,25	475,47	1952 »
52,08	22,98	53,00	58,00	11,42	55,10	36,71	716,12	48,00	75,91	72,36	288,20	400,62	. [24])	1953 »
51,00	23,38	54,32	51,28	11,48	49,21	33,21	706,33	48,00	76,19	73,94	288,20	386,75	512,09	1954 »
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,15	75,38	256,19	338,25[26])	428,55[26])	1952 Jan.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,35	75,57	256,19	338,25[26])	428,55[26])	Febr.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,22	75,38	256,19	338,25[26])	428,55[26])	März
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	76,78	75,26	281,96	374,83[26])	466,53[26])	April
47,50	17,60	73,00	65,15	10,20	60,00	40,00	728,00	48,00	76,55	75,13	293,00	390,50	482,80	Mai
47,50	17,60	73,00	65,15	10,40	60,00	40,00	718,00	48,00	76,45	75,01	291,60	390,50	482,80	Juni
47,50	17,60	73,00	63,70	10,96	60,00	40,00	728,00	48,00	76,45	74,68	290,20	390,75	483,05	Juli
47,50	17,60	60,00	63,70	11,16	60,00	40,00	728,00	48,00	76,22	74,18	290,20	400,23	493,85	Aug.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,16	60,00	40,00	723,00	48,00	75,79	73,43[26])	288,20	411,15	502,75	Sept.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,28	60,00	40,00	718,00	48,00	75,52	73,06	288,20	416,75	502,75	Okt.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,48	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	72,96	288,20	416,75	502,75	Nov.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,87	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	72,37	288,20	416,75	502,75	Dez.
47,50	17,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	1953 Jan.
52,50	22,10	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	Febr.
52,50	23,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,94	71,88	288,20	413,75	499,75	März
52,50	23,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	76,05	71,59	288,20	413,75	.	April
52,50	23,60	53,00	58,00	10,20	56,84	37,74	718,00	48,00	76,07	71,79	288,20	411,04	.	Mai
52,50	23,60	53,00	58,00	10,54	53,00	35,00	718,00	48,00	76,00	73,39	288,20	406,75	527,75[24])	Juni
52,50	23,60	53,00	58,00	10,76	53,00	35,00	718,00	48,00	76,00	73,59	288,20	400,94	520,20	Juli
52,50	23,60	53,00	58,00	10,98	53,00	35,00	715,42	48,00	76,00	72,74	288,20	386,75	501,75	Aug.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,20	53,00	35,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Sept.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,42	52,32	34,77	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Okt.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,64	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Nov.
52,50	23,60	53,00	58,00	12,06	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Dez.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	1954 Jan.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Febr.
52,50	23,60	55,80[26])	51,35[26])	12,23	49,55	33,55	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	März
50,50	23,30	55,80	51,35	12,23	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	514,75	April
50,50	23,30	54,28	51,35	10,20	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	514,75	Mai
50,50	23,30	54,28	51,35	10,54	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,64	288,20	386,75	514,75	Juni
50,50	23,30	54,28	51,35	10,76	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,89	288,20	386,75	514,75	Juli
50,50	23,30	54,28	51,35	10,98	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	74,85	288,20	386,75	514,75	Aug.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,20	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Sept.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,42	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Okt.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,64	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Nov.
50,50	23,30	54,28	51,35	12,06	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	521,88	Dez.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,55	693,00	48,00	77,00	76,25	288,20	386,75	527,75	1955 Jan.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,00	693,00	48,00	77,44	76,25	288,20	386,75	527,75	Febr.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,35	693,00	48,00	77,64	76,35	288,20	386,75	527,75	März

Versorgungs- und lebenswichtige Industrien. Der Preis für alle anderen Abnehmer betrug 22,60 DM je t. Preise für Hausbrandbriketts s. S. 450. — Preisbestimmungen. — [5]) Ab 1. April 1951 wurden von der Mineralölindustrie wieder Zonenpreise eingeführt. Die angegebenen Preise gelten 5 × 7,1 cm. Die Umstellung auf die neue DIN-Größe, die z. T. von den Erzeugern im Laufe des Jahres 1953 vorgenommen wurde, hatte auf die [8]) Basis reingewaschen, ohne Spesen. — [10]) 1938 ab Verladestation. — [11]) Ab 8. Februar 1953 Frachtlage Frechen. — [13]) Die für die Zeit ab Dieselkraftstoff seit diesem Zeitpunkt in Litern gehandelt wird. Bei einem Vergleich beider Preise ist ein spez. Gewicht von 0,85 zu beachten. — [16]) Ernte 1938; ab Boden des Erzeugers. — [16]) Errechnet aus den loco-Preisen unter Abzug von 1 vH. — [17]) Unter Anrechnung der von ende fiel die Prämie weg, doch wurde dem Erzeuger vom Handel und von der verarbeitenden Industrie bis zur ersten Auktion für Inlandwolle auf den gesetzlichen Erzeugerpreis (7,— RM) eine Rückvergütung gezahlt. Der Einkaufspreis der verarbeitenden Industrie betrug danach im 1938 für Merino Austral A 2,90 RM. — [19]) Verbraucherpreis frei Station Berlin. — [20]) Ausländisches Gasöl; allgemeiner Abgabepreis, verzollt, eine Durchschnittsfracht von 1,32 RM je 100 kg zu berücksichtigen. —[21]) Errechnet aus dem Preis »Frachtlage Oberhausen«. — [22]) Berichtigter durchschnittspreisen nicht berücksichtigt. — [24]) Ab 20. Mai 1953 »Feinbleche 2,75 mm, normalisiert oder kastengeglüht (NPO)«; s. a. S. 451. —

9. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr / Monat	Chargierfähiger Stahlschrott Ia	Hüttenreinaluminium H 99 Rohmasseln[1])	Nichtlegierte Elektrolytkupfer-Drahtbarren	Originalhüttenweichblei 99,9% Pb in Blöcken	Originalhüttenrohzink 97,5% Zn	Reinzinn 99,9% Sn	Kalzinierte leichte Soda, 98/100% ohne Verpackung, bei Abschluß von Ladungsbezügen	Technisch reine Schwefelsäure 66° Bé lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21% N, lose Ware	Thomasphosphat [5]) 16% P_2O_5 ohne Sack	Wasserlösliches Superphosphat 18% P_2O_5 lose Ware bei Bezug von mindestens 15 t	
	Grundpreise[2])											
	frei Wagen der Abgangsstation[9])	frei Güterbahnstation Verbraucherwerk[10])	ab Lager frei Fahrzeug-Lagerstelle				ab Werk		frei Empfangsstation	Frachtlage Aachen-Rothe Erde	frei Empfangsstation	Frachtgrundlage
	Essen	Bundesgebiet					Nordrhein-Westfalen		Bundesgebiet		Hessen, Wttbg.-Baden	Hildesheim, Mannh./Ludwh.
	1000 kg	100 kg							100 kg N	100 kg P_2O_5		
1938 JD....	42,00	133,00	58,85	19,80	18,27	253,97	8,00	4,15	45,67	21,33	30,83[12])	28,72[14])
1948 »	63,00	146,91	154,50	117,35	102,49	619,97	11,40	.	73,52	24,50	44,21	—
1949 »	73,00	178,27	169,03	124,67	116,81	821,08	11,40	8,18	83,08	28,00	37,90	—
1950 »	75,16	178,33	213,31	131,21	136,61	904,87	11,43	7,00	83,08	30,51	37,70	—
1951 »	92,00	211,59	259,66	174,39	178,89	1 289,59	13,30	8,84	91,08	40,00	48,04	—
1952 »	151,12	231,50	313,55	150,53	154,41	1 181,69	14,55	10,50	99,29	48,17	72,28	—
1953 »	146,14	226,67	306,08	108,46	90,93	896,52	14,55	9,88	109,07	46,75	—	—
1954 »	129,47	223,00	294,25[22])	112,75	92,09	869,07	14,55	9,89	109,42	44,50	—	70,83
1952 Jan....	92,00	231,50	272,50	191,74	199,98	1 170,58	14,55	10,50	100,50	47,00	60,89	—
Febr...	92,00	231,50	272,50	191,84	200,00	1 202,38	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
März ..	92,00	231,50	272,50	190,94	200,00	1 189,19	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
April ..	156,40	231,50	272,50	180,36	197,47	1 179,17	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
Mai ...	184,00	231,50	275,76	153,74	196,54	1 183,45	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
Juni...	177,00	231,50	340,58	132,27	149,00	1 188,77	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
Juli ...	170,00	231,50	342,83	138,47	131,38	1 197,29	14,55	10,50	92,50	48,50	80,72	—
Aug....	170,00	231,50	343,87	146,59	132,44	1 169,61	14,55	10,50	94,94	48,50	81,83	—
Sept...	170,00	231,50	342,58	135,93	120,00	1 189,20	14,55	10,50	97,00	48,50	82,94	—
Okt....	170,00	231,50	342,50	115,64	117,55	1 180,52	14,55	10,50	97,00	48,50	81,06	—
Nov. ..	170,00	231,50	341,94	113,28	106,15	1 164,97	14,55	10,50	98,00	51,00	81,61	—
Dez....	170,00	231,50	342,58	115,50	102,42	1 165,12	14,55	10,50	99,00	51,00	82,72	—
1953 Jan....	160,00	231,00	342,19	116,91	105,15	1 157,90	14,55	10,50	111,50	51,00	84,39	—
Febr...	160,00	231,00	343,08	115,20	96,11	1 161,32	14,55	10,50	113,50	51,00	86,61	—
März ..	155,17	231,00	339,65	106,67	92,06	1 162,61	14,55	9,75	113,50	51,00	86,61	—
April ..	151,20	231,00	333,88	96,82	85,53	945,40	14,55	9,75	113,50	39,50	86,61	—
Mai ...	151,20	231,00	296,44	96,81	82,70	922,81	14,55	9,75	113,50	42,00	—	—
Juni...	144,48	227,00	294,32	104,53	85,04	865,63	14,55	9,75	113,50	43,00	—	65,00
Juli ...	138,60	223,00	292,69	109,55	89,37	755,71	14,55	9,75	100,39[20])	43,00	—	66,11
Aug. ..	138,60	223,00	289,64	114,62	93,99	735,03	14,55	9,75	102,33[20])	46,00	—	67,22
Sept...	138,60	223,00	287,02	111,26	88,49	758,67	14,55	9,75	103,74[20])	48,00	—	68,33
Okt....	138,60	223,00	281,43	109,96	89,64	742,84	14,55	9,75	105,35[20])	48,00	—	69,44
Nov. ..	138,60	223,00	285,62	111,34	92,23	774,00	14,55	9,75	108,50	49,00	—	70,00
Dez. ..	138,60	223,00	287,06	107,87	90,85	776,32	14,55	9,75	109,50	50,00	—	71,11
1954 Jan. ..	131,69	223,00	286,02	102,89	89,64	778,26	14,55	9,75	111,50	51,00	—	72,78
Febr...	126,00	223,00	287,00	99,17	87,67	783,25	14,55	9,75	113,50	51,00	—	75,00
März ..	126,00	223,00	288,20	101,57	87,65	842,81	14,55	9,75	113,50	51,00	—	75,00
April ..	120,00	223,00	291,23	108,67	92,65	901,47	14,55	9,75	113,50	39,00	—	75,00
Mai ...	120,00	223,00	293,42	111,50	93,08	888,29	14,55	9,75	113,50	39,00	—	75,00
Juni...	120,00	223,00	293,17	113,57	93,54	894,03	14,55	9,75	113,50	39,00	—	65,00
Juli ...	120,00	223,00	293,02	113,21	91,39	918,04	14,55	9,75	101,43[20])	42,00	—	66,11
Aug. ..	138,00	223,00	291,81	112,06	88,29	890,69	14,55	9,75	103,39[20])	42,00	—	67,22
Sept...	138,00	223,00	293,92	117,32	93,74	897,85	14,55	9,75	104,81[20])	42,00	—	68,33
Okt....	138,00	223,00	307,35	124,40	96,19	893,77	14,55	9,75	106,43[20])	46,00	—	69,44
Nov. ..	138,00	223,00	311,62	126,18	95,25	878,92	14,55	10,60	108,50	46,00	—	70,00
Dez....	138,00	223,00	324,80[23])	122,46	95,93	861,42	14,55	10,60	109,50	46,00	—	71,11
1955 Jan....	158,00	223,00	349,55	121,74	99,74	843,72	14,55	10,60	111,50	51,00	—	72,78
Febr...	158,00	223,00	410,06	121,63	105,12	879,50	14,55	10,60	113,50	51,00	—	75,00
März ..	158,00	223,00	432,44	121,09	102,97	881,56	14,55	10,60	113,50	51,00	—	75,00

[1]) Bis 1940 Blöcke. — [2]) Bis 16. Oktober 1939 Grundpreise nach den amtlichen Kurspreisanordnungen (obere Preisgrenze, die der Markt 1950, Kupfer 30. Juni 1950, Blei und Zink 30. August 1950 und Zinn 28. Mai 1950 — nach den amtlichen Höchstpreisanordnungen; hierauf Erlösnotiz«, frei Fahrzeug ab Werk. — [3]) Bis 1939 als Thomasmehl bezeichnet. — [4]) Preise bei Abgabe an inländische Papierfabriken. Von [6]) Einkaufspreise der Webereien. — [7]) Ab Juli 1948; 1938 Fleisch von Kühen der Klasse b. — [8]) Die Zuckersteuer betrug bis 24. Juni 1946 einkaufspreise. — [10]) Vom 15. Juli 1948 bis 15. Juni 1953 ab Werk. — [11]) Bei Abgabe an den Großhandel. Ab Januar »frei Empfangsstation«. — denen in dieser Zeit gehandelt wurde, errechnet waren. — [14]) Frachtgrundlage Hildesheim. — [15]) Bei Bezahlung in RM; bei Bezahlung in berechneten Frachtausgleichsbetrages von 6,00 RM je 100 kg. — [18]) Einschließlich der bis Ende Juni 1940 erhobenen Fettsteuer von 25,00 RM Januar bis November. — [22]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [23]) Ab Dezember 1954 DEL-Notiz für Kupfer-Drahtbarren

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

Kunstseide Ia Qualität 120 den. Schuß, glänzend	Tafelglas Fensterglas 2. Sorte (zur Bauverglasung) ED, DIN 1249	Schnittholz Fichten- und Tannenbretter Güteklasse III		Ungebleichter Sulfitzellstoff Ib[4]) absolut trocken	Kammzug Merino Austral A/AA	Inländischer Schwungflachs[5])	Leinengarn Nr. 30[6])	Rindfleisch von vollfleischigen Kühen I. Qual.[7])	Schweinefleisch von Schweinen von 80 bis 150 kg Lebendgewicht	Inländische Markenbutter einschließlich Verpackung	Margarine Spitzensorte	Weißzucker einfachste Sorte einschließlich Zuckersteuer[8])	Jahr Monat
frei Empfangsstation	ab Werk			frei Empfangsstation	cif Bremen	wgfr. Abgangsstation	ab Spinnereistation	frei Marktort		ab Verladestation[11])	frei Empfangsstation[12])		
Nordrhein-Westfalen		Bayern			Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen		München		Niedersachsen	Hamburg	Frankfurt	
1 kg	1 qm	1 cbm	100 kg	1 kg	100 kg		1 kg	50 kg		100 kg	50 kg	100 kg	
4,25	1,29	53,00	21,59	6,10[15])	133,00[16])		3,33	66,20	72,50	267,70[17])	93,50[18])	65,50	1938 JD
.	1,26	.	43,23	.	.		.	94,00	96,38	.	.	97,50	1948 »
8,08	1,48	103,88	57,75	16,36	328,69		9,22[19])	112,00	160,00	452,00	.	97,50	1949 »
8,05	1,48	89,04	52,50	23,56	276,24		8,78	112,83	156,00	490,20	99,54	97,50	1950 »
9,78	1,60	129,25	89,50	28,34	496,25		12,67	138,33	167,96	547,92	101,01	101,25	1951 »
8,33	1,70	165,54[22])	94,62	19,19	362,44		9,92	148,33	164,79	570,30[23])	85,84	112,50	1952 »
8,05	1,80	140,97	75,25	22,45	279,10		8,42	134,17	164,83	551,38	82,59	112,50	1953 »
8,05	1,80	140,26	74,49	21,10	292,64		8,67	150,00	170,83	568,68	81,37	112,50	1954 »
8,80	1,61	170,46	93,00	19,80	482,00		12,12	150,00	170,00	570,00	97,05	112,50	1952 Jan.
8,80	1,61	171,62	93,00	18,50	460,50		11,87	160,00	165,00	570,00	93,41	112,50	Febr.
8,80	1,61	173,05	110,00	17,80	422,50		11,06	155,00	160,00	544,52[22])	91,00	112,50	März
8,80	1,61	171,62	110,00	17,00	406,25		10,49	155,00	150,00	513,67[22])	90,00	112,50	April
8,43	1,61	169,91	103,42	18,75	382,00		10,10	160,00	165,00	503,00	84,87	112,50	Mai
8,05	1,61	165,65	98,00	19,20	356,00		9,68	160,00	160,00	496,60[22])	81,40	112,50	Juni
8,05	1,70	164,00[22])	88,00	20,10	330,00		9,14	157,50	167,50	528,87[22])	82,50	112,50	Juli
8,05	1,80	163,88	88,00	20,10	304,00		8,87	150,00	182,50	591,29[22])	79,45	112,50	Aug.
8,05	1,80	161,56	88,00	18,80	299,00		8,96	147,50	172,50	619,00	79,07	112,50	Sept.
8,05	1,80	160,21	88,00	19,95	301,00		8,92	135,00	165,00	620,16	82,52	112,50	Okt.
8,05	1,80	158,18	88,00	19,70	303,00		8,92	125,00	160,00	630,50	85,80	112,50	Nov.
8,05	1,80	156,38	88,00	20,60	303,00		8,92	125,00	160,00	655,97	83,00	112,50	Dez.
8,05	1,80	153,77	88,00	21,00	298,50		8,92	117,50	155,00	621,13	83,97	112,50	1953 Jan.
8,05	1,80	151,61	88,00	21,10	296,00		8,75	125,00	150,00	575,36	83,00	112,50	Febr.
8,05	1,80	150,17	88,00	22,30	289,00		8,56	127,50	145,00	567,58	83,00	112,50	März
8,05	1,80	148,85	71,00	22,90	283,50		8,38	137,50	142,50	527,67	84,10	112,50	April
8,05	1,80	146,62	71,00	24,10	280,50		8,19	135,00	145,00	515,00	86,00	112,50	Mai
8,05	1,80	142,35	71,00	23,30	277,00		8,15	137,50	147,50	515,00	86,00	112,50	Juni
8,05	1,80	137,96	71,00	23,20	276,00		8,19	135,00	180,00	524,19	85,03	112,50	Juli
8,05	1,80	135,04	71,00	23,20	266,00		8,21	142,00	180,00	550,00	80,00	112,50	Aug.
8,05	1,80	132,35	71,00	21,70	264,00		8,26	140,00	180,00	541,50	80,00	112,50	Sept.
8,05	1,80	131,77	71,00	22,20	264,00		8,34	140,00	188,00	548,55	80,00	112,50	Okt.
8,05	1,80	130,85	71,00	22,50	269,00		8,48	138,00	190,00	561,83	80,00	112,50	Nov.
8,05	1,80	130,27	71,00	21,85	285,75		8,66	135,00	175,00	568,71	80,00	112,50	Dez.
8,05	1,80	129,31	71,00	21,80	287,50		8,67	135,00	180,00	570,33[22])	83,61	112,50	1954 Jan.
8,05	1,80	129,31	72,86	21,15	292,25		8,67	135,00	175,00	570,33[22])	88,00	112,50	Febr.
8,05	1,80	129,31	75,00	21,00	294,00		8,67	140,00	170,00	566,83[22])	85,50[22])	112,50	März
8,05	1,80	129,31	75,00	21,90	294,00		8,67	145,00	170,00	550,92	83,30	112,50	April
8,05	1,80	130,54	75,00	22,10	294,00		8,67	150,00	165,00	541,58	79,50	112,50	Mai
8,05	1,80	131,96	75,00	22,45	294,00		8,67	155,00	170,00	539,83	79,50	112,50	Juni
8,05	1,80	132,65	75,00	21,90	294,00		8,65	155,00	175,00	545,33	79,50	112,50	Juli
8,05	1,80	135,58	75,00	21,30	291,00		8,65	165,00	180,00	554,25	79,50	112,50	Aug.
8,05	1,80	146,73	75,00	20,40	289,38		8,60	160,00	175,00	583,00	79,50	112,50	Sept.
8,05	1,80	156,43	75,00	20,30	290,32		8,59	160,00	175,00	591,92	79,50	112,50	Okt.
8,05	1,80	164,54	75,00	19,40	295,00		8,74	150,00	160,00	604,84	79,50	112,50	Nov.
8,05	1,80	167,43	75,00	19,45	296,25		8,76	150,00	155,00	605,00	79,50	112,50	Dez.
8,05	1,80	168,38	81,00	19,20	306,67		8,81	150,00	155,00	605,42	79,50	112,50	1955 Jan.
8,05	1,80	167,65	81,00	19,15	307,50		8,90	150,00	150,00	610,00	79,50	112,50	Febr.
8,05	1,76	166,19	81,00	19,50	307,50		8,98	155,00	145,00	614,17	79,50	112,50	März

lage und der früheren Promptnotierung entsprach); ab 17. Oktober 1939 bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — für Aluminium 19. August Kupfer, Blei, Zink und Zinn nach den im »Bundesanzeiger« veröffentlichten Kursnotizen. Für Blei und Zink ab 1. Januar 1952 »Düsseldorfer April 1953 bis 15. Februar 1954 nach Abzug der von der Zellstoffindustrie gewährten Rabatte. — [5]) Einkaufspreise der Spinnereien. — 21,00 RM, bis 30. September 1949 40,00 RM/DM, bis 30. September 1952 30,50 DM und ab 1. Oktober 1952 26,50 DM je 100 kg. — [9]) Werks- [12]) Bei Abgabe an den Großhandel. — [13]) Reichsdurchschnittspreis, auf dessen Grundlage die Preise für die einzelnen Frachtparitäten, nach Devisen 5,20 RM. — [16]) Ohne Reichszuschuß. — [17]) Einschließlich des von den Molkereien von Januar 1936 bis 14. Oktober 1938 allgemein je 50 kg. — [19]) Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober. — [20]) Nach Abzug der Frühbezugsprämie. — [21]) Durchschnitt der Monate für Leitzwecke.

10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955*)

Jahresdurchschnitt / Monat	Weizen: Hard-winter II	Red-winter II	Soft white II	Hard-winter II	Red-winter II	Roggen	Gerste	Hafer	Mais		Reis	Erbsen		Sonnenblumenkerne	Leinsaat	Erdnüsse
	innerhalb des JWA			außerhalb des JWA		amerikanischer II	kanadische	kanadischer Futter I	amerikan. gelb II	brasilianischer	italien. unglasiert 3% Bruch frei Grenze	niederländ. grüne	dänische gelbe	ostafrikanische (Kenya)	kanadische	chinesische[1])
	cif Hamburg					cif Hamburg						cif Hamburg				
	DM je 100 kg															
Originalpreise																
1950 JD	30,53	29,82	29,53	43,09	44,51	36,52	26,80	31,15	32,95	33,44	.	48,30	53,55	50,25	68,51	84,08
1951 JD	36,99	36,47	36,07	47,79	47,12	43,02	33,78	34,08	39,05	45,57	79,00	60,90	65,34	69,12	88,38	123,67
1952 JD	35,94	34,58	34,77	44,43	42,71	42,79	33,80	32,65	36,32	47,53	91,00	71,25	66,75	52,97	77,22	89,85
1953 JD	34,01	31,21	30,79	39,70	36,90	33,63	28,80	26,68	31,43	33,86	102,00	63,98	59,81[2])	50,66	58,73	88,77[2])
1954 JD	31,28	28,96	28,85	40,77	38,37	32,03	26,98	28,73	30,81	29,46	88,00	78,08	62,66	48,68	58,56	87,83
1954 Jan.	33,39	30,45	30,45	42,04	39,10	32,07	23,52	23,86	30,87	31,62	97,00	64,64	57,01	49,09	61,98	95,43
Febr.	32,66	29,72	29,72	42,38	39,44	31,48	26,25	28,98	30,98	32,76	97,00	65,28	56,89	47,98	65,07	95,21
März	32,87	31,08	30,77	42,76	40,95	30,15	25,96	26,59	30,66	32,47	97,00	69,63	61,38	47,45	61,22	94,65
April	32,24	30,14	30,14	41,08	38,98	29,14	25,20	28,06	30,45	26,17	95,00	70,54	65,00	49,92	58,10	95,21
Mai	30,45	28,56	28,35	37,59	35,70	28,83	24,36	26,46	31,08	26,04	90,00	73,48	65,00	50,26	53,37	95,21
Juni	29,51	27,98	27,72	34,90	34,06	28,45	24,87	27,43	29,32	26,46	87,00	63,50	58,90	49,92	52,57	94,09
Juli	29,00	27,40	27,20	38,98	36,71	30,81	25,42	26,41	29,39	27,51	86,00	62,91	57,37	48,65	52,45	87,37
Aug.	29,57	27,34	27,41	39,75	37,01	31,98	27,47	27,73	30,94	29,93	82,00	68,43	60,38	48,36	59,01	86,25
Sept.	30,77	27,36	27,20	41,17	37,51	38,82	28,66	30,31	30,94	30,45	82,00	81,69	60,43	48,41	59,80	81,04
Okt.	30,92	27,90	27,72	41,07	38,10	34,46	28,18	31,84	30,68	30,66	82,00	96,85	66,55	48,83	56,36	73,08
Nov.	31,85	29,49	29,51	43,50	41,12	33,08	31,83	33,78	32,01	29,82	82,00	104,00	73,00	47,68	58,96	75,64
Dez.	32,18	30,04	30,03	43,99	41,72	35,12	31,98	33,25	32,40	29,61	82,00	116,00	70,00	47,63	63,78	80,79
1955 Jan.	32,17	30,37	30,56	44,05	42,05	37,82	32,93	33,24	31,99	33,81	82,00	119,93	64,00	47,01	65,79	85,13
Febr.	32,28	30,33	30,35	44,24	42,24	37,66	32,22	33,21	32,11	34,65	82,00	103,43	55,00	44,72	65,68	78,97
März	31,79	30,10	30,45	42,89	40,50	36,25	29,99	—	30,97	32,13	82,00	88,00	52,00	45,28	66,11	75,26
April	31,02	29,36	29,82	42,32	39,96	35,23	29,77	—	29,94	—	82,00	84,56	52,00	45,28	64,65	69,73
Meßzahlen 1950 = 100																
1954 JD	*102*	*97*	*98*	*95*	*86*	*88*	*101*	*92*	*94*	*88*	.	*162*	*117*	*97*	*85*	.
1955 April	*102*	*98*	*101*	*98*	*90*	*96*	*111*	—	*91*	—	.	*175*	*97*	*90*	*94*	.

Jahresdurchschnitt / Monat	Palmkerne: westafrikanische cif europ. Häfen	Belg. Kongo cif belg. und dtsch. Häfen	Kopra: Dutch East India mixed FMS	philippinische	malayische mixed	Sojabohnen: mandschurische cif europ. Häfen	Rohkaffee: brasilianischer Santos extra	ostafrikanischer	Rohkakao: afrikanischer Accra cif europ. Häfen	Pfeffer: indonesischer Muntok weißer	Lampong schwarzer	Zimt: Ceylon	Baumwolle: amerik. strict middling 1 inch	ägyptische Ashmouni	Karnak	türkische Akala I
	cif europ. Häfen		cif europ. Häfen		cif Hamburg	cif europ. Häfen	cif Hamburg		cif europ. Häfen	cif Hamburg			cif Bremen/Hamburg			
	DM je 100 kg															
Originalpreise																
1950 JD	79,61	74,12	106,25	106,86	103,87	44,87	488,00	609,11	305,26	2 549,41	1 571,18	486,40	365,25[3])	620,98	600,69	411,77
1951 JD	91,81	81,73	121,96	103,53	117,96	61,18	517,83	671,56	324,93	2 831,66	1 750,81	588,34	454,28[3])	775,41	1 071,38	677,91
1952 JD	62,79	63,25	79,78	75,69	72,64	57,03	513,08	695,94	334,17	1 721,85	1 358,14	396,79	420,15[3])	510,67	820,91	437,53
1953 JD	74,06	72,97	98,59	96,03	93,45	52,14[2])	554,83	774,70	321,42	1 237,14	1 052,34	400,92	351,18	393,67	485,75	334,83
1954 JD	61,32	60,59	86,89	82,74	83,37	53,52[2])	759,50	1024,59[2])	524,90	698,80	566,86	609,63	363,56	444,50	549,00	364,17
1954 Jan.	78,34	79,80	108,23	103,11	104,70	55,56	730,00	1118,71	476,33	854,32	753,75	478,07	354,64	405,00	480,50	330,00
Febr.	74,05	71,40	101,63	94,92	97,46	56,26	780,00	1095,05	493,82	864,15	760,14	487,50	363,15	435,00	526,00	345,00
März	63,26	63,42	87,34	83,58	85,76	56,71	880,00	1136,43	521,18	821,74	717,58	490,12	364,17	456,50	555,50	365,00
April	60,97	58,80	84,37	77,28	77,97	52,82	864,00	1114,10	563,08	753,09	652,12	509,58	370,19	450,50	556,50	370,00
Mai	59,49	57,96	83,63	78,75	79,36	55,37	872,00	1092,11	597,84	684,07	589,40	535,61	375,84	452,50	555,50	370,00
Juni	57,83	57,96	83,77	78,96	77,97	56,15	848,00	1092,11	611,88	691,08	590,93	533,77	375,84	446,50	544,00	370,00
Juli	56,91	54,60	82,11	77,28	78,01	57,66	824,00	1051,81	631,34	695,40	541,75	559,92	357,04	441,00	533,50	370,00
Aug.	53,93	53,34	79,67	77,28	77,41	—	716,00	992,50	576,77	692,90	462,61	563,95	357,88	449,00	537,00	370,00
Sept.	54,82	55,02	79,09	75,39	77,49	—	674,00	—	479,77	634,54	460,75	629,29	364,73	448,50	560,50	370,00
Okt.	57,74	56,70	85,01	81,90	80,75	45,97	644,00	764,04	429,24	564,24	447,14	747,17	364,26	469,00	578,50	370,00
Nov.	57,07	56,70	82,68	81,27	79,08	47,09	638,00	914,39	476,03	571,38	426,34	848,04	356,76	439,50	574,00	370,00
Dez.	61,38	61,32	85,17	83,16	84,51	51,59	644,00	899,22	441,49	558,63	399,82	932,58	358,25	441,00	586,50	370,00
1955 Jan.	63,70	65,13	86,01	86,52	86,97	52,31	636,00	.	451,94	532,80	367,90	906,60	360,10	434,50	592,00	380,00
Febr.	61,10	60,48	83,06	81,90	80,19	51,75	564,00	767,87	439,10	553,44	361,48	888,98	360,75	420,00	591,50	370,00
März	58,12	56,28	78,33	76,44	79,09	50,14	558,00	705,55	371,76	550,12	336,09	809,25	356,58	405,50	563,50	354,00
April	59,31	58,80	78,15	76,66	78,47	47,19	560,00	749,35	352,24	526,00	347,25	818,83	352,69	395,50	547,00	345,00
Meßzahlen 1950 = 100																
1954 JD	*77*	*82*	*82*	*77*	*80*	*119*	*156*	*168*	*172*	*27*	*36*	*125*	.	*72*	*91*	*88*
1955 April	*75*	*79*	*74*	*72*	*76*	*105*	*115*	*123*	*115*	*21*	*22*	*168*	.	*64*	*91*	*84*

*) Diese Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.
[1]) Ab 1. 1. 1954 nigerische, geschält. — [2]) Aus weniger als 12 Monaten berechnet. — [3]) 29/32 inch.

10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955 *)

Jahresdurchschnitt / Monat	Rohwolle: australische Merino-A (cif Bremen)	Rohwolle: neuseeländische D 1 (cif Bremen)	Rohwolle: argentin. Buenos Aires D 1 (cif Bremen)	Flachs: belgischer Schwungflachs, Wasserröste, netto, einschl. Verpack. frei dtsch. Grenze	Flachs: niederländ. Schwungflachs, Tauröste, netto, einschl. Verpack. frei dtsch. Grenze	Rohhanf: italien. (Weichhanf) III c corpo frei dtsch. Grenze	Sisal: Tanganjika I cif europ. Hafen	Häute: argentinische Ochsen- gesalzen, c. and f. Hamburg	Häute: argentinische Ochsen- 10—11 kg trocken, c. and f. Hamburg	Häute: uruguayische Ochsen- gesalzen, c. and f. Hamburg	Häute: brasilianische Kuhgesalzen, c. and f. Hamburg	Zwiebeln: italienische, frei deutsche Grenze	Zitronen: italienische, frei deutsche Grenze	Apfelsinen: Blut- und Blond-, frei deutsche Grenze	Mandeln: Bari I. Sorte, frei deutsche Grenze
	DM je kg			DM je 100 kg								DM je 100 kg	DM je Kiste	DM je 100 kg	
Originalpreise															
1950 JD	19,35	10,44	10,13	307,13	275,80	251,89	217,53	163,82	317,58	389,63	297,28	237,85	22,30	19,60	53,35	332,50
1951 JD	24,35	15,61	15,58	492,10	422,00	414,27	278,01	269,23	429,29	577,13	438,97	367,27	30,50	24,75	50,12	362,14
1952 JD	15,39	7,57	7,38	412,10	320,55	317,96	278,01	178,43	257,92	345,33	231,04	207,47	30,67	26,32	56,25	379,96
1953 JD	17,79	8,61	8,37	353,33	268,87	256,75	255,52	107,64	221,73	293,99	219,04	181,34	37,05[1]	27,14	47,50[1]	325,64
1954 JD	16,02	8,88	9,22	358,09	288,08	276,69	212,35	98,90	204,81	238,74	205,87	152,72[1]	20,76[1]	27,73	50,27[1]	373,33[1]
1954 Jan.	16,90	8,05	9,00	359,27	285,60	273,55	206,72	117,24	213,61	266,74	215,88	147,13	18,58	18,84	30,36	359,44
Febr.	16,65	8,00	9,20	351,71	285,60	270,80	206,72	113,68	213,82	258,77	213,49	147,13	20,60	18,97	38,01	362,25
März	16,20	8,30	9,20	351,54	285,60	270,79	206,72	103,77	214,85	244,08	214,29	—	17,98	20,92	40,31	352,87
April	16,40	9,10	9,25	346,65	285,60	270,79	206,72	104,37	217,70	236,64	218,14	150,87	15,02	22,55	47,51	349,36
Mai	16,60	9,25	9,55	353,21	287,70	270,79	206,72	104,14	219,49	252,63	218,35	149,52	13,24	29,49	64,36	356,64
Juni	17,40	9,70	9,55	359,61	288,52	273,50	206,72	104,04	219,98	259,56	217,28	149,79	16,10	33,24	78,94	367,70
Juli	16,70	9,60	9,55	351,12	284,24	267,63	206,72	103,25	221,91	255,61	213,20	159,18	19,67	34,34	—	374,59
Aug.	16,10	9,50	9,40	356,07	280,66	273,20	206,72	100,15	197,55	234,30	194,76	159,05	22,95	35,37	—	371,18
Sept.	15,20	9,50	9,40	360,72	289,41	273,55	207,79	87,24	192,44	215,25	188,29	159,05	—	32,39	—	397,95
Okt.	15,15	9,45	9,35	365,51	294,09	287,77	224,16	84,06	189,38	215,76	192,69	—	—	33,44	—	404,08
Nov.	14,45	7,90	8,70	370,61	294,81	293,77	227,23	83,48	182,86	211,97	192,74	—	32,30	28,83	58,90	410,55
Dez.	14,50	8,25	8,50	371,04	295,14	294,17	235,30	81,35	174,18	213,61	191,38	—	31,15	24,33	43,74	—
1955 Jan.	14,15	8,30	8,45	371,12	295,21	294,27	249,95	83,61	165,77	212,46	189,40	—	33,32	23,86	33,59	464,52
Febr.	14,30	8,65	8,55	371,73	291,47	294,38	249,95	92,62	169,15	217,73	188,99	—	34,05	23,49	35,00	478,80
März	14,40	8,70	8,55	367,47	283,00	288,71	249,95	98,57	169,69	218,60	187,09	—	31,52	23,84	39,80	457,80
April	13,85	8,45	8,35	362,04	273,64	282,37	249,95	94,15	171,12	219,47	188,85	151,56	33,23	27,92	41,37	481,90
Meßzahlen 1950 = 100																
1954 JD	*83*	*85*	*91*	*117*	*104*	*110*	*98*	*60*	*64*	*61*	*69*	—	*93*	*141*	*94*	*112*
1955 April	*72*	*81*	*82*	*118*	*99*	*112*	*115*	*57*	*54*	*56*	*64*	*64*	*149*	*142*	*78*	*145*

Jahresdurchschnitt / Monat	Rohkautschuk: Brit. Malaya RSS I (cif Hamburg)	Rohkautschuk: Brit. Malaya First Latex Crêpe (cif Hamburg)	Eisenerz: schwedisches Kiruna D 60% Fe frei Ruhr bzw. frei Grenze	Eisenerz: spanisches Rubio, Bilbao 50% Fe frei Ruhr bzw. frei Grenze	Erdöl, roh: Kuweit (cif Hamburg)	Erdöl, roh: Irak (cif Hamburg)	Holz: schwedisches Kiefern-Bretter, unsortiert cif Hamburg	Holz: finnisches Tannen-Bretter, unsortiert cif Hamburg	Holz: Österreich Fichte und Tanne Bretter Gütekl. 0-III frei deutsche Grenze	Holz: Österreich Fichte und Tanne Rohhobler prismiert frei deutsche Grenze	Sulfit-Zellstoff: schwedischer ungebleicht cif Hamburg	Sulfit-Zellstoff: finnischer ungebleicht cif Hamburg	Erdnußöl: indisches cif Hamburg	Kokosöl: Brit. Malaya cif Hamburg	Schmalz: amerikanisches cif Hamburg	Butter: dänische cif Hamburg
	DM je 100 kg		DM je 1000 kg		DM je 1000 Liter		DM je m³				DM je 100 kg					
Originalpreise																
1950 JD	337,23	357,91	35,85	30,50	76,76	81,66	155,13	182,27	103,72	108,83	57,85	44,97	170,11	151,72	149,11	474,74
1951 JD	547,73	582,69	47,19	49,77	95,39	98,56	237,57	290,71	168,07	187,21	123,09	123,90	234,86	185,53	215,41	448,02
1952 JD	310,15	372,55	64,43	67,58	108,62	102,97	214,19	233,40	168,70	180,32	84,23	87,57	164,55	109,03	155,85	455,31
1953 JD	215,73	243,37	58,00	53,00	83,71	86,24	207,18	227,90	141,82	150,22	48,51	48,83	—	142,82	171,55	454,19
1954 JD	216,40	243,32	51,50	52,75	76,67	82,06	215,69	215,69	149,83	161,11	53,72	54,39	149,94[1]	126,09	198,72	439,29[1]
1954 Jan.	181,13	202,25	50,90	47,00	76,30	81,90	219,32	220,05	140,69	150,89	52,41	53,76	164,07	153,87	192,45	441,76
Febr.	175,75	200,50	50,90	47,00	76,30	81,90	200,46	207,91	141,33	151,25	52,41	53,76	164,17	149,20	194,79	436,53
März	176,50	203,00	50,90	47,00	76,30	81,90	202,74	206,18	141,33	152,26	52,41	53,76	164,29	126,42	207,27	436,39
April	199,75	210,50	51,70	47,00	77,04	81,64	203,25	198,37	141,33	152,50	54,04	54,60	—	114,66	222,73	436,82
Mai	206,25	223,25	51,70	47,00	77,04	81,64	203,01	200,51	142,94	154,02	54,13	54,60	—	123,74	214,03	437,21
Juni	210,10	249,30	51,70	47,00	77,04	81,64	203,24	218,53	143,89	155,21	54,26	54,60	154,35	123,34	195,95	441,40
Juli	223,13	276,75	51,70	57,00	75,78	82,08	202,84	217,99	145,51	157,73	54,09	54,60	156,82	123,10	184,89	443,90
Aug.	216,00	257,75	51,70	57,00	75,78	82,08	223,92	220,17	148,23	161,34	54,11	54,60	151,23	120,16	194,48	—
Sept.	223,13	252,25	51,70	57,00	75,78	82,08	223,49	219,87	151,59	165,30	54,22	54,60	143,79	117,35	194,39	439,10
Okt.	245,75	270,88	51,70	60,00	77,57	82,60	230,43	222,94	159,22	171,79	54,20	54,60	142,64	123,48	186,08	442,22
Nov.	262,00	281,13	51,70	60,00	77,57	82,60	236,53	227,85	168,75	178,83	54,17	54,60	129,46	117,72	196,15	444,49
Dez.	277,25	292,25	51,70	60,00	77,57	82,60	239,01	227,87	173,09	182,18	54,22	54,60	128,61	119,98	201,45	432,37
1955 Jan.	313,50	329,75	52,37	61,00	78,84	83,39	241,57	227,03	174,38	183,75	56,69	56,70	124,11	120,17	180,25	449,40
Febr.	308,13	326,75	52,37	61,00	78,84	83,39	242,34	229,85	173,65	182,91	56,75	56,70	116,49	117,69	147,38	446,29
März	281,50	302,25	52,37	61,00	78,84	83,39	244,40	233,19	172,60	182,15	56,78	56,70	109,45	106,18	147,38	450,91
April	285,00	306,63	52,60	61,00	77,39	82,51	240,89	232,59	173,00	182,63	57,13	56,70	110,05	106,18	150,56	451,10
Meßzahlen 1950 = 100																
1954 JD	*64*	*68*	*144*	*173*	*100*	*100*	*139*	*118*	*144*	*148*	*93*	*121*	*88*	*83*	*133*	*93*
1955 April	*85*	*86*	*147*	*200*	*101*	*101*	*156*	*128*	*167*	*168*	*99*	*126*	*65*	*70*	*101*	*95*

*) Diese Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.
[1]) Aus weniger als 12 Monaten berechnet.

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft*) 1949 bis 1954

1938 = 100

Jahr Monat	Handelsdünger	Brennstoffe einschließlich Kraft- und Schmierstoffe[1])	Zukauffuttermittel	Neubauten und Unterhaltung der Gebäude	Neuanschaffung größerer Maschinen	Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw. Textilien, Leder u. Kleineisenwaren	Wirtschaftshaushalt	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	Sächliche Betriebsmittel insgesamt
1949 JD	158	113	139	183	181	192	178	153	167
1950 »	155	120	156	175	168	180	161	146	162
1951 »	173	143	223	207	194	212	183	160	191
1952 »	201	154	233	230	229	231	188	164	210
1953 »	213	161[2])	225	226	231	225	177	161	209[2])
1954 »	212	161	225	228	229	220	176	160	208
1950 Februar .	156	120	144	175	169	180	165	147	162
Mai	156	119	144	173	168	178	165	145	160
August ..	151	119	163	172	166	178	156	144	160
November	155	119	174	178	168	184	159	146	165
1951 Februar .	163	132	205	194	183	202	171	154	180
Mai	164	144	218	199	190	209	184	161	187
August ..	178	148	231	209	194	213	186	162	194
November	187	146	238	226	211	222	191	164	204
1952 Februar .	197	148	245	228	225	228	194	165	210
Mai	198	150	231	230	228	232	196	164	210
August ..	202	159	230	231	230	232	182	164	211
November	207	159	228	229	233	230	181	163	211
1953 Februar .	222	160	228	229	232	228	179	163	213
Mai	214	162[2])	226	227	232	227	177	162	210
August ..	206	161[2])	223	225	231	223	176	161	207[2])
November	212	161[2])	221	223	230	221	176	160	207
1954 Februar .	221	161	222	223	229	220	176	160	209
Mai	209	161	223	225	228	219	175	160	207
August ..	205	161	231	227	227	220	175	160	207
November	213	161	226	235	229	221	177	161	210

*) 1949 ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern. Ab 1950 ohne Hamburg, Bremen und das ehemalige Land Baden. — [1]) Einschl. elektr. Strom. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944*)

Jahresdurchschnitt	Bauleistungen am Gebäude: Erdabfuhr[1])	Baustoffe insgesamt	Baustoffe darunter: Steine und Erden	Baustoffe darunter: Schnittholz	Baustoffe darunter: Baueisen	Tariflöhne[2])	Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes	Bauleistungen am Gebäude insgesamt[1])	Baunebenleistungen[1])	Gesamtindex	
	1928/30 = 100										1913 = 100
1924.....	77,0	94,0	97,0	90,0	88,0	57,0	80,0	77,9	91,2	79,5	138,9
1925.....	92,7	101,0	103,0	99,0	91,0	79,0	98,0	93,1	131,7	97,8	170,9
1926.....	92,3	96,0	99,0	91,0	90,0	86,0	95,0	92,6	112,0	94,9	165,8
1927.....	96,0	102,0	100,0	107,0	94,0	90,0	96,0	96,3	94,6	96,1	167,9
1928.....	99,9	103,3	102,3	106,7	99,4	95,4	100,9	100,1	102,1	100,3	175,3
1929.....	101,6	102,0	102,1	101,8	101,6	101,6	101,2	101,6	103,9	101,9	178,1
1930.....	98,2	94,7	95,6	91,5	99,0	103,0	97,0	98,0	96,0	97,8	170,9
1931.....	88,3	82,4	85,0	73,4	92,8	95,8	86,8	88,0	97,7	89,2	155,9
1932.....	74,1	70,6	74,2	59,2	85,2	76,4	75,3	73,9	87,7	75,6	132,1
1933.....	70,5	69,2	70,8	62,8	84,5	69,9	72,4	70,4	84,1	72,1	125,9
1934.....	73,9	75,6	73,7	77,1	86,7	69,5	76,6	74,0	84,7	75,3	131,6
1935.....	74,5	76,4	73,2	80,4	86,6	69,5	77,5	74,6	81,4	75,4	131,8
1936.....	75,0	77,4	74,3	81,5	86,6	69,5	78,1	75,2	76,5	75,3	131,6
1937.....	77,0	80,3	75,3	89,6	87,1	70,8	80,0	77,2	76,3	77,1	134,7
1938.....	78,1	80,9	75,5	91,1	87,7	72,2	81,2	78,3	75,3	77,9	136,1
1939.....	79,2	82,3	76,1	94,0	88,0	72,2	83,2	79,4	76,0	79,0	138,1
1940.....	80,5	84,2	78,5	95,1	88,1	72,6	84,8	80,7	77,1	80,3	140,3
1941.....	84,4	87,3	83,0	95,7	88,6	78,0	87,8	84,6	80,1	84,0	146,8
1942.....	91,5	92,0	89,7	97,6	89,7	91,6	91,0	91,6	86,2	90,9	158,9
1943.....	93,3	93,5	91,2	99,5	89,8	94,2	92,3	93,3	90,6	93,0	162,5
1944[3])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	166,2
1944 Febr. .	94,3	93,7	91,3	100,2	89,2	95,3	93,8	94,2	92,3	94,0	164,3
April .	94,4	94,0	91,3	101,3	89,4	95,3	93,8	94,3	92,3	94,1	164,5
Juni ..	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Aug...	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Dez.[4])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	171,9

*) Altes Reichsgebiet. Berechnungsmethode s. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1935, IV. — Gesamtindex in den Jahren 1914—1923 (1913 = 100):

1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
107	120	132	165	228	375	1075	1808

Für 1922 und 1923 wurden mit Rücksicht auf die sprunghafte Entwertung der Mark Jahresdurchschnitte nicht berechnet. — [1]) Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts errechnet. — [2]) Ab JD 1914 einschließlich Minderleistung. — [3]) Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts und des Stat. Bundesamts berechnet. — [4]) Jahresende: vom Stat. Bundesamt berrechnet.

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1955

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen *)

Jahr Monat	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen				Gesamtindex		
	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau insgesamt	darunter: Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz	Baueisen	Löhne[1]) insgesamt	darunter: Tariflöhne[2])	Handwerkerarbeiten[3])	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	insgesamt			
	1936 = 100															1938 =100[4])	1913 =100[5])	
1945 JD[6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	130	126	171
1946 » [6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	134	183
1947 » [6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162	157	213
1948 » [7])	244	221	242	188	159	223	182	205	191[8])	206	212	231	244	292	240	215	207	282
1949 »	285	217	237	178	145	241	184	179	173[8])	200	199	198	196	375	218	201	193	263
1950 »	229	200	221	169	144	212	186	185	176[8])	186	190	187	191	332	203	191	184	251
1951 »	245	240	235	205	184	298	223	205	196[8])	217	220	206	217	446[8])	231	221	213	290
1952 »	276	262	230	213	193	365	290	222	212[8])	223	235	213	238	460	242	236	227	309
1953 »	255	246	226	206	189	321	302	226	219[8])	209	228	206	231	413	230	228	220	299
1954 »	247	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	208	234	389	229	229	221	300
1952 Februar	276	266	238	218	194	372	255	217	208[8])	226	237	214	238	481	245	237	229	311
Mai	278	263	230	213	193	368	293	223	214[8])	225	237	215	239	483	246	238	229	312
August	274	261	228	211	193	365	306	223	213[8])	222	235	213	237	441	239	236	227	309
November	274	255	225	208	190	353	307	223	213[8])	218	232	210	236	433	236	232	224	305
1953 Februar	264	252	224	206	189	344	307	221	213[8])	213	229	208	233	418	232	229	221	301
Mai	254	249	224	207	189	335	303	229	221[8])	210	230	208	232	419	233	230	222	301
August	250	243	226	207	189	311	295	229	221[8])	207	227	206	230	409	229	227	219	297[8])
November	249	240	229	206	188	292	301	228	221[8])	207	225	204	228	407	228	225[8])	217	296
1954 Februar	244	238	227	206	188	291	298	228[8])	220[8])	206	225	203[8])	227	391	225	225	216[8])	294
Mai	246	240	231	204	187	294	298	232	225	206	227	205	229	392	227	227	218	297
August	248	249	234	203	188	326	299	232	225	207	230	208	238	385	229	230	221	301
November	252	262	237	205	185	374	302	232	225	211	235	213	242	389	234	235	227	308
1955 Februar	253	263	237	204	185	376	303	232	225	213	236	214	244	391	235	236	228	310

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik« 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4. —

[1]) Löhne, d. h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung. — [2]) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten jedoch sonst wie unter [1]) angegeben. — [3]) Früher als »Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes« bezeichnet. — [4]) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. — [5]) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. — [6]) Für 1945 bis 1947 wurden amtliche Indizes nicht berechnet. Die fehlenden Indizes wurden durch Übertragung der Entwicklung der Indizes der Gebäudeversicherungsanstalten auf die amtliche Indexreihe ermittelt. — [7]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — [8]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten *)

1936 = 100 **)

Jahr Monat	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten									Bauleistungen am Gebäude
	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Zimmererarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Klebearbeiten	Ofen- und Herdarbeiten[2])	Be- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitungen	Elektrische Anlagen	insgesamt	
1948 JD[3])	244	221	201[3])	216	199	247	216	208	196	144	252	231	192	212	219	205	212
1949 »	285	197	179	225	195	224	201	179	201	155	221	230	180	211	201	195	199
1950 »	229	194	178[3])	209	194	222	194	181	183	145	203	209	168	200	167	184	190
1951 »	245	212	202	273	223	290	225	205	213	150	218	219	192	246	213	212	220
1952 »	276	221	222	316	235	286	244	219	226	155	217	218	201	250	193	220	235
1953 »	255	222	225	289	225	240	237	221	212	157	211	210	197	229	173	210	228
1954 »	247	226	226	290	226	231	240	223	211	155	210	212	198	231	158	209	229
1952 Februar	276	221	215	322	241	310	244	217	231	153	215	222	198	254	211	222	237
Mai	278	222	223	320	236	296	246	221	228	152	220	220	201	252	194	222	237
August	274	221	224	315	233	278	244	218	223	157	219	217	203	249	187	219	235
November	274	219	224	306	230	259	241	219	223	157	215	213	201	241	182	216	232
1953 Februar	264	218	223	300	227	254	238	217	218	157	211	210	198	236	177	212	229
Mai	254	222	226	297	227	237	240	222[3])	214	158	211	209	197	229	174	211	230
August	250	223	225	284	223	236	237	222[3])	209	156	211	208	197	226	172	208	227
November	249	224	225	273	221	234	235	221[3])	208	157	211	212	196	227	171	208	225
1954 Februar	244	223	225	272	221	231	234	221[3])	206	157	210	213	196	228	166	207[3])	225
Mai	246	226	226	276	222	233	236	224	207	157	209	212	197	231	155	208	227
August	248	227	227	293	226	227	241	224	211	153	210	210	198	230	156	209	230
November	252	228	227	318	234	231	247	224	218	155	210	213	200	233	156	212	235
1955 Februar	253	228	227	322	234	232	248	224	220	155	211	212	202	239	160	215	236

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgegliedert. — **) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als »vorläufig« anzusehen.

[1]) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln. — [2]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1955*)

Jahr / Monat	Einzelhandel insgesamt	nach Hauptbranchen: Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk: insgesamt	davon: Textilwarengeschäfte	davon: Schuhwarengeschäfte	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf: insgesamt	darunter: Eisenwarengeschäfte	darunter: Möbelgeschäfte	sonstige Branchen des Einzelhandels	nach ausgewählten Warengruppen: pflanzliche Nahrungsmittel	tierische Nahrungsmittel	Getränke	Tabakwaren	wollhaltige Textilwaren	Textilwaren aus: Baumwolle	Textilwaren aus: Kunstseide	Oberkleidung	Unterkleidung	Bett-, Haus- und Küchenwäsche
1950 = 100																			
1938 JD.	58	59	54	55	50	63	60	69	61	64	64	42	34	54	50	63	57	52	45
1948 2. Hj.	119	114	129	132	116	122	109	126	109	97	113	147	152	117	133	171	133	147	116
1949 JD.	111	109	115	115	112	114	105	116	107	103	113	115	109	108	117	130	115	121	115
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	107	111	110	113	111	118	112	111	112	106	95	99	117	106	98	108	106	109
1952 »	109	110	102	101	107	117	131	118	114	119	106	97	99	108	95	85	99	96	97
1953 »	104	106	95	93	104	112	127	112	112	117	103	92	91	102	86	76	92	86	86
1954 »	104	106	93	91	103	110	124	111	113	118	104	85	85	100	84	74	91	84	83
1953 Juli	105	107	94	92	104	112	126	112	112	124	100	96	85	101	86	76	92	86	85
August	103	105	94	92	103	111	125	112	112	116	102	97	85	101	85	75	92	85	85
September	103	103	94	92	103	111	125	111	111	113	103	82	85	101	85	75	92	85	85
Oktober	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	91	85	84
November	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	92	85	84
Dezember	103	104	93	92	103	111	125	111	111	113	105	82	85	101	85	75	92	84	84
1954 Januar	103	104	93	91	103	110	125	111	111	114	104	82	85	101	84	74	91	84	84
Februar	103	105	93	91	103	110	124	111	111	116	104	84	85	101	84	74	91	84	84
März	103	105	93	91	103	110	124	111	111	117	104	84	85	100	84	74	91	84	84
April	104	105	93	91	103	110	123	111	114	118	103	85	85	100	84	74	91	84	84
Mai	104	105	93	91	103	110	123	111	114	120	101	85	85	100	84	74	91	84	83
Juni	104	106	93	91	103	110	123	110	113	121	101	85	85	100	84	74	91	84	83
Juli	104	107	93	91	102	110	124	110	113	124	102	86	85	100	84	74	91	83	83
August	104	106	93	91	102	110	124	110	113	118	104	86	85	100	84	74	91	83	83
September	104	106	93	91	102	110	124	110	113	117	105	86	85	100	84	74	91	83	83
Oktober	104	106	93	91	102	110	124	110	114	116	106	86	85	100	84	74	91	83	83
November	104	107	93	91	102	110	125	111	114	117	108	87	85	100	84	74	91	83	83
Dezember	104	107	92	91	102	111	126	111	114	117	108	86	85	100	84	74	91	83	83
1955 Januar	105	108	92	91	102	111	127	112	114	119	108	86	85	100	84	74	91	83	83
Februar	104	107	92	91	102	112	127	112	114	120	105	86	85	100	84	74	91	83	83
März	104	107	92	91	102	112	127	112	114	121	105	85	85	100	83	74	91	83	83
1938 = 100																			
1948 2. Hj.	204	195	240	242	232	194	181	184	179	153	177	349	444	216	264	271	235	284	259
1949 JD.	191	187	213	212	223	181	174	170	175	161	178	273	318	199	232	207	203	233	256
1950 »	172	171	185	183	200	160	166	146	164	157	157	237	293	184	199	159	176	193	223
1951 »	188	183	205	202	226	177	197	164	182	177	167	226	290	216	211	155	190	205	243
1952 »	188	187	189	185	213	186	219	172	187	188	167	229	290	200	189	135	174	185	216
1953 »	180	181	175	170	207	179	211	164	184	184	162	217	266	188	171	121	163	167	192
1954 »	179	181	172	167	205	176	207	161	185	186	164	202	249	185	167	117	161	162	186
1953 Juli	180	183	175	169	207	178	210	163	183	195	157	228	249	187	170	120	162	166	190
August	178	179	174	169	206	178	209	163	183	182	160	229	249	187	169	119	161	165	189
September	177	177	174	168	206	177	208	162	182	178	162	194	249	187	169	119	161	164	189[1])
Oktober	177	177	174	168	206	177	208	162	182	177	164	195	249	186	168	118	161	164	188
November	177	178	174	168	206	177	208	162	182	178	165	195	249	186	168	119	162	163	188
Dezember	177	178	173	168	206	176	208	162	183	178	164	195	249	186	168	118	161	163	187
1954 Januar	177	178	173	168	206	176	207	162	183	180	164	195	249	186	168	118	161	163	187
Februar	178	179	173	167	206	176	207	161	183	183	164	198	249	186	167	118	161	163	187
März	178	180	173	167	205	176	206	161	183	185	163	200	249	185	167	118	161	162	186
April	179	180	173	167	205	175	205	161	186	186	161	201	249	185	167	118	161	162	186
Mai	179	180	172	167	205	175	205	161	187	188	159	202	249	185	167	118	161	162	186
Juni	179	181	172	167	205	175	205	161	186	190	159	202	249	185	167	118	161	162	186
Juli	180	183	172	167	205	175	206	161	186	195	161	204	249	185	166	117	160	161	186
August	179	181	172	167	204	175	206	161	186	186	164	205	249	185	166	117	160	161	185
September	179	181	172	167	204	175	206	161	186	184	165	205	249	185	166	117	160	161	185
Oktober	179	181	172	166	204	176	207	161	187	183	167	204	249	185	166	117	160	161	185
November	180	183	172	166	204	176	208	162	187	183	170	205	249	185	166	117	160	161	185
Dezember	180	183	172	166	204	177	210	162	187	184	170	204	249	185	166	117	160	161	185
1955 Januar	180	184	172	166	204	178	211	163	186	188	169	204	249	184	166	117	160	161	185
Februar	180	183	172	166	204	178	211	164	187	189	165	204	249	184	166	117	160	161	185
März	180	183	171	166	203	178	212	164	187	190	165	201	249	184	166	117	160	160	185

*) Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 9, September 1952, S. 363ff. Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1955*)

a) Mittlere Verbrauchergruppe**)

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
					1950 = 100					
1938 JD	62	37	95	74	60	55	62	75	69[1])	64
1945 »	69	68	99	77	79	73	79	86	69[1])	75
1946 »	74	92	99	79	84	81	81	89	102[1])	82
1947 »	78	110	100	83	95	90	85	90	105[1])	87
1948 1. Hj.	82	119	100	86	109	99	95	92	107[1])	92
1948 2. »	101	136	99	96	128	128	111	99	103[1])	108
1949 JD	107	104	99	100	117	113	110	101	101	107
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	98	102	108	111	111	108	108	112	108
1952 »	114	100	104	116	110	103	107	111	117	110
1953 »	112	93	107	120	104	98	104	110	118	108
1954 »	114	86	107	127	102	97	103	108	119	108
1953 Juli	113	92	107	120	104	98	104	110	118	108
August	112	92	107	120	103	97	104	110	118	108
September	111	86	107	121	103	97	103	108	118	107
Oktober	112	86	107	121	103	97	103	108	118	107
November	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
Dezember	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
1954 Januar	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
Februar	113	86	107	121	103	97	103	108	119	108
März	113	86	107	121	103	97	103	108	119	108
April	113	86	107	128	103	97	103	108	119	108
Mai	112	86	107	128	102	97	103	108	119	108
Juni	113	87	107	128	102	97	103	108	119	108
Juli	114	87	107	128	102	97	103	108	119	108
August	113	87	107	128	101	96	103	108	119	108
September	114	87	107	129	102	96	103	108	119	108
Oktober	115	87	107	129	102	96	103	108	119	109
November	116	87	107	129	102	96	103	108	119	110
Dezember	116	87	107	129	102	96	104	109	119	110
1955 Januar	116	86	107	129	102	96	104	110	119	110
Februar	115	86	107	129	103	97	105	110	119	109
März	115	86	107	129	103	97	105	110	119	109
					1938 = 100					
1945 JD	109	181	101	103	133	133	127	116	102	115
1946 »	117	247	102	106	142	148	130	119	151[1])	126
1947 »	124	293	103	111	159	165	138	121	155[1])	134
1948 1. Hj.	130	319	103	116	183	181	153	123	158[1])	142
1948 2. »	163	365	104	130	214	234	178	132	150[1])	168
1949 JD	174	278	104	135	195	207	177	135	148[1])	166
1950 »	162	268	105	134	168	183	161	134	146[1])	156
1951 »	176	263	107	146	185	203	173	145	164[1])	168
1952 »	184	267	109	156	184	189	171	149	171[1])	171
1953 »	181	250	112	162	175	179	167	147	172[1])	168
1954 »	184	232	113	170	171	177	166	145	173	169
1953 Juli	182	247	113	162	174	179	167	148	173[1])	169
August	180	247	113	162	173	178	166	148	173[1])	168
September	180	230	113	162	173	178	166	144	173[1])	167
Oktober	180	230	113	162	173	178	166	144	173[1])	167
November	182	230	113	162	173	178	166	144	173[1])	167
Dezember	181	230	113	163	173	178	166	144	173[1])	167
1954 Januar	181	230	113	163	173	177	165	144	173[1])	167
Februar	182	231	113	163	173	177	165	144	173[1])	168
März	183	232	113	163	172	177	165	144	173[1])	168
April	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Mai	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Juni	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Juli	184	233	113	172	170	177	166	144	173	169
August	183	233	113	172	170	176	166	144	173	169
September	184	233	113	173	170	176	166	144	173	169
Oktober	186	232	113	173	171	176	166	145	173	170
November	188	232	113	173	171	176	166	145	173	171
Dezember	187	232	113	173	171	176	166	146	174	171
1955 Januar	188	232	113	173	172	176	167	147	173	171
Februar	186	232	113	173	172	177	168	147	174	170
März	186	230	113	173	172	177	168	147	174	170

*) Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, November 1952, S. 439 ff. Indices nach dem Verbrauch der Jahre 1946 und 1949 vgl. St. Jb. 1952, S. 404. — **) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 300 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 360 DM monatlich (Stand 1950). — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. Vgl. auch »Wirtschaft und Statistik«, 6. Jahrgang N. F., Heft 10, Oktober 1954 S. 540* ff.

2. Preisindex für die Lebenshaltung

b) Gehobene und untere

1950 =

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
					Gehobene Verbrauchergruppe[1])					
1938 JD	61	36	95	74	64	56	66	70	66[4])	64
1949 »	110	107	99	100	116	114	107	102	99	108
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	110	98	102	108	112	109	106	110	109	108
1952 »	115	100	104	116	113	101	107	116	113	110
1953 »	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
1954 »	114	85	107	127	107	94	106	111	113	107
1953 Juli	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
August	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
September	112	83	107	120	107	95	105	112	113	106
Oktober	113	83	107	120	107	95	105	112	113	106
November	113	83	107	120	107	95	105	112	113	107
Dezember	113	83	107	120	107	95	106	112	113	107
1954 Januar	113	83	107	121	107	94	105	111	113	106
Februar	113	84	107	121	107	94	105	111	113	107
März	113	84	107	121	107	94	106	111	113	107
April	113	84	107	128	107	94	106	111	113	107
Mai	113	85	107	129	107	94	106	111	113	107
Juni	114	85	107	128	107	94	106	111	113	107
Juli	114	85	107	128	106	94	106	111	113	107
August	114	85	107	129	106	94	106	111	113	107
September	115	85	107	129	106	94	106	111	113	107
Oktober	116	85	107	129	107	94	106	111	113	108
November	118	85	107	129	107	94	106	111	113	109
Dezember	117	85	107	129	107	94	106	112	113	109
1955 Januar	117	85	107	129	108	94	106	112	113	109
Februar	115	85	107	129	108	94	106	113	113	108
März	115	84	107	129	108	94	107	113	113	108

*)Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, November 1952, rd. 650 DM monatlich (Stand 1950). — [4]) 4-Personen-Arbeitnehmer- oder Rentnerhaushalt mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 175 DM 1952 bei elektrischem Strom: bis August 1952 überwiegend Kleinstabnehmertarif, ab September 1952 in der Mehrzahl Haushaltstarif. —

3. Reichsindex für die Lebens

a) 1913/14 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamtlebenshaltung
1924 JD	137,3	53,6	137,2	173,9	162,7	130,8
1925 »	148,9	81,5	130,0	173,4	167,4	141,8
1926 »	145,5	99,9	132,3	163,8	168,3	142,1
1927 »	153,0	115,1	133,7	158,8	165,3	147,9
1928 »	153,0	125,7	136,5	170,3	170,1	151,7
1929 »	155,7	126,2	141,1	172,0	172,5	154,0
1930 »	145,7	129,0	141,8	163,7	172,1	148,1
1931 »	131,0	131,6	138,7	136,6	163,3	136,1
1932 »	115,5	121,4	127,3	112,2	146,8	120,6
1933 »	113,3	121,3	126,8	106,7	141,0	118,0
1934 »	118,3	121,3	126,6	111,2	140,0	121,1
1935 »	120,4	121,2	126,2	117,8	140,6	123,0
1936 »	122,4	121,3	126,0	120,3	141,4	124,5
1937 »	122,3	121,3	125,3	125,7	142,3	125,1
1938 »	122,1	121,2	124,8	130,5	142,3	125,6
1939 »	122,8	121,2	124,7	133,3	142,0	126,2
1940 »	127,6	121,2	124,6	140,0	145,6	130,1
1941 »	128,8	121,2	123,6	158,2	149,0	133,2
1942 »	131,6	121,2	122,6	172,3	150,9	136,6
1943 »	134,2	121,2	122,4	178,2	150,3	138,5
1944 »	138,1	121,2	122,5	183,7	151,3	141,4

*) Berechnet nach den Verbrauchsverhältnissen der Vorkriegszeit (1934) für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie. Berechnungsmethode

1938 und 1949 bis 1955*)

Verbrauchergruppe

100

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
				Untere Verbrauchergruppe[2])						
1938 JD	62	31	96	74	59	55	65	71	69	65
1949 »	105	101	99	100	116	112	112	99	101	105
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	101	101	109	113	112	111	110	113	108
1952 »	114	103	103	. [3])	114	104	109	113	116	111
1953 »	113	95	107	125[4])	110	98	106	112	117	110
1954 »	114	85	107	132	108	97	106	112	118	111
1953 Juli	115	97	107	125[4])	109	98	106	111	117	111
August	113	97	107	126[4])	109	98	106	111	117	110
September	112	83	107	126[4])	109	98	106	111	117	109
Oktober	112	83	107	126[4])	109	98	106	111	118	109
November	112	83	107	126[4])	109	98	106	111	118	109
Dezember	112	83	107	126[4])	109	98	106	111	118	109
1954 Januar	112	83	107	126[4])	109	97	106	111	118	109
Februar	113	84	107	126[4])	108	97	106	111	118	110
März	114	84	107	126[4])	108	97	106	111	118	110
April	113	85	107	133	108	97	106	111	118	110
Mai	113	85	107	134	108	97	106	111	118	110
Juni	113	85	107	133	108	97	106	111	118	110
Juli	115	85	107	133	107	97	106	111	118	111
August	114	86	107	133	107	97	106	111	118	110
September	114	86	107	134	107	97	106	111	118	111
Oktober	115	85	107	134	107	97	106	112	118	111
November	116	85	107	134	108	97	107	113	118	112
Dezember	116	85	107	134	108	97	107	114	118	112
1955 Januar	117	85	107	134	108	97	108	115	118	112
Februar	116	85	107	134	109	97	108	115	119	112
März	116	83	107	134	109	97	109	115	119	112

S. 439 ff. — [1]) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltung mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 525 DM und einem Haushaltseinkommen von und einem Haushaltseinkommen von rd. 210 DM monatlich (Stand 1950). — [3]) Änderung der Erhebungsgrundlage im September [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

haltungskosten*) 1924 bis 1944

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamtlebenshaltung
1924 JD	112	44	110	133	114	104
1925 »	122	67	104	133	118	113
1926 »	119	82	106	126	118	113
1927 »	125	95	107	122	116	118
1928 »	125	104	109	130	120	121
1929 »	128	104	113	132	121	123
1930 »	119	106	114	125	121	118
1931 »	107	109	111	105	115	108
1932 »	95	100	102	86	103	96
1933 »	93	100	102	82	99	94
1934 »	97	100	101	85	98	96
1935 »	99	100	101	90	99	98
1936 »	100	100	101	92	99	99
1937 »	100	100	100	96	100	100
1938 »	100	100	100	100	100	100
1939 »	101	100	100	102	100	100
1940 »	105	100	100	107	102	104
1941 »	105	100	99	121	105	106
1942 »	108	100	98	132	106	109
1943 »	110	100	98	137	106	110
1944 »	113	100	98	141	106	113

vgl. »Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg., 1934, Heft IV, S. 102 ff.

4. Einzelhandelspreise und Preise für

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Leistung[1])	Mengeneinheit	Jahresdurch 1938	1949	1950	1951	1952[1])[2])	1953[2])	
									Lebens
1	Roggenbrot, ortsübliches	1 kg	0,29[4])	0,40	0,43	0,59	0,62	0,61	0,62
2	Mischbrot, ortsübliches[5])	1 kg	0,37	0,46	0,50	0,65	0,68	0,69	0,70
3	Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, lose[6])	1 kg	0,44	0,53	0,56	0,78	0,80	0,80[4])	0,77
4	Weizengrieß, Weichweizengrieß	1 kg	0,52	0,60	0,61	0,83	0,87	0,87	0,86
5	Graupen, mittel	1 kg	0,48	0,65	0,68	0,93	0,99	1,00	0,99
6	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,55	0,80	0,84	1,11	1,15	1,14	1,10
7	Schnitt- oder Bandnudeln, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	0,79	1,01	1,04	1,23	1,19	1,18	1,14
8	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	0,69	1,03	1,04	1,11	1,38	1,37	1,44
9	Zucker, Raffinade, gemahlen[7])	1 kg	0,80	1,18	1,18	1,23	1,36	1,36	1,36
10	Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	0,46	0,74	0,76	0,75	1,08	1,08	0,98
11	Weißkohl	1 kg	0,17	0,25	0,34	0,29	0,35	0,34	0,30
12	Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	0,22	0,33	0,46	0,43[4])	0,65	0,65	0,55
13	Inländische Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,52	1,26[4])	0,74	0,79[4])	0,76	0,71	0,67
14	Seefisch, frisch, Fischfilet, Kabeljau	1 kg	0,90	1,52	1,43	1,52	1,55	1,55	1,66
15	Salzheringe, inländische	1 kg	0,60	1,11	1,02	1,04	1,06	1,06	1,08
16	Rindfleisch, Koch- (Sied-), Querrippe, wie gewachsen	1 kg	1,70	3,06	3,25	3,74	4,28	4,26	3,98
17	Rindfleisch, Schmor-, Blatt, Bug, mit Knochen	1 kg	1,81	3,21	3,45	3,92	4,47	4,46	4,25
18	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	2,10	4,47	4,28	4,64	4,75	4,73	4,82
19	Schweinefleisch, Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	1,68	3,93	3,94	4,24	4,16	4,16	4,03
20	Kalbfleisch, Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	2,24	3,19	3,59	4,29	4,80	4,80	4,72
21	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,68	4,79	4,84	5,15	5,36	5,31	5,27
22	Schinken, gekochter	1 kg	3,68	.	6,81	7,26	7,42	7,51	7,41
23	Speck, fetter, geräucherter, inländischer	1 kg	2,16	.	4,74	5,07	4,79	4,77	4,35
24	Butter, deutsche Marken-, in 1/4-kg-Packungen[8])	1 kg	3,19	5,12	5,50	6,12	6,38	6,41	6,23
25	Margarine, Spitzensorte, in Stanniol[9])	1 kg	2,20	2,44	2,44	2,44	2,15	2,19	2,10
26	Vollmilch, frisch, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,36	0,35	0,37	0,38	0,39[4])	0,39
27	Eier, deutsche Frisch-, Kl. B, 55 bis unter 60 g	1 St	0,12	0,43	0,22	0,23	0,25	0,25	0,24
28	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	5,25	26,90	28,80	31,30	32,50	32,70	28,60
29	Lagerbier, helles, einheimisches, 11—13% Stammwürzegehalt, Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld, Glas 5/20 l Inhalt	1 Glas	0,19	0,33	0,34	0,31	0,32	0,32	0,34
30	Branntwein, 38% Konsumware, 0,7-l-Flasche	1 Fl	3,38	10,14	7,01	6,49	6,55	6,48	6,39
31	Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage[10]) (ab September 1951 höherer Beimischungssatz für Inlandstabak)	50-g-Päckchen	0,48	1,75	1,75	.	1,60	1,60	1,45
									Sonstige Waren
32	Herrenanzugstoff, 145 cm breit, Streichgarn[11]), mittlere Qualität	1 m	12,20	21,10	21,70	29,80	28,50	26,40	24,70
33	Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, Streichgarn[11])	1 St	49,30	104,00	103,00	121,00	116,00	122,00	117,00
34	Arbeitsanzug, zweiteilig, aus Köper oder Drell (Schlosseranzug), Gr. 48	1 St	9,24	20,70	17,81	19,64[4])	18,56	18,35	17,36
35	Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	6,55	13,60	11,53	12,58	10,64	10,51	9,50
36	Damenkleid, einfach verarbeitetes Gebrauchskleid, mit halbem Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 44, aus Kunstseide	1 St	17,90	32,70	26,90	26,10	22,90	23,50	22,10
37	Mädchenkleid für 7-jähriges Mädchen, einfache Verarbeitung, halbe Ärmel, mittlere Qualität, aus Baumwoll-Musselin	1 St	6,23	13,80	11,26	12,18	10,71	11,11	10,37
38	Anfertigung eines einfachen sportlichen Frauenkleides[12])	1 St	19,63	26,80	27,30	27,10	27,60	27,60	27,80
39	Herrenhut, Haarfilz	1 St	13,42	25,70	20,50	20,60	19,24	18,58	17,98[4])
40	Sporthemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39, mittlere Qualität	1 St	5,74	13,56	11,89	12,28	11,43	13,19	12,45
41	Unterhose für Herren, gerader Schluß, lange Form, wollgemischt, mittlere Qualität, Gr. 5	1 St	3,38	6,55	6,08	6,53	6,01	5,80	5,18
42	Damenschlüpfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Kunstseide, gewirkt, Interlock	1 St	1,99	4,22	3,33	3,29	2,81	2,83	2,53
43	Damenschlüpfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Wolle, maschinengestrickt, doppelter Schritt, 1/2 Bein	1 St	5,12	9,14	8,94	11,47	10,99	10,20	9,22
44	Pullover für Herren, ohne Ärmel, maschinengestrickt, aus Wolle[13]), Gr. 48, mittlere Qualität	1 St	8,44	14,53	12,90	15,32	15,01	15,47	14,89
45	Herrensocken, maschinengestrickt, Gr. 11, Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	1,64	3,92	3,40	3,92	3,65	3,61	3,36
46	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Kunstseide, mittlere Qualität	1 Paar	1,77	6,74	4,01	3,98	3,42	3,15	2,37
47	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Perlon, II. Wahl, 100%, 30 Denier[14])	1 Paar	.	.	.	.	6,59	5,97	4,59

[1]) Durch Änderung der Erhebungsgrundlagen (zum Teil andere Gemeinden, Berichtsstellen und Warenqualitäten) ergaben sich im September Waren verbunden sind, ist dies besonders vermerkt. Zur Berechnung der Jahresdurchschnitte 1952 wurden die Preise für Oktober bis Dezem- bis September auf der neuen Erhebungsgrundlage zurückberechnet (2. Spalte). Eine fortlaufende Preisreihe kann in der Weise hergestellt wer- und neuer Form zueinander stehen, oder die vor dem September 1952 liegenden Preise in entsprechender Weise den Preisen der neuen Form möglichst ausgeschaltet sind. — [3]) Diese Termine wurden ausgewählt, weil sie Wendepunkte im allgemeinen Preisverlauf darstellen. — [4]) Berich- [6]) 1938 Type 812; 1948 bis September überwiegend Type 1950; Oktober 1948 überwiegend Type 1050; ab November 1948 Type 1050; ab August 1950 Packungsgewichts. — [9]) Ohne Sonder- und Übermarken. 1948 und 1949 handelsübliche Einheitssorte; bis September 1952 (auf alter Erhe- grundlage) »wollhaltig« ohne Angabe der Garnart. — [12]) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — [13]) Juli. — [14]) Januar des

Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

schnitt	1948[2]		1950[3]	1951[3]	1952[1][3]	1953[2]				1954[2]				1955[3]	Lfd.
1954[2]	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Nr.
mittel															
0,62	0,35	0,36	0,41	0,61	0,61	0,61	0,62[4]	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,64	0,65	1
0,70	0,39	0,41	0,48	0,68	0,69	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,72	0,74	2
0,76	0,41	0,64	0,51	0,82	0,78	0,77	0,77	0,77	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	3
0,86	0,47	0,69	0,56	0,88	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,87	0,87	4
0,99	0,53	0,63	0,66	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,98	0,99	5
1,05	0,64	0,78	0,80	1,19	1,12	1,12	1,10	1,10	1,08	1,06	1,04	1,04	1,05	1,05	6
1,13	0,91	1,01	0,97	1,23	1,15	1,14	1,14	1,13	1,13	1,13	1,12	1,13	1,14	1,14	7
1,42	0,79	0,92	1,02	1,21	1,42	1,45	1,45	1,44	1,43	1,41	1,40	1,39	1,49	1,53	8
1,36	1,18	1,18	1,18	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	9
0,98	0,64	0,70	0,89	0,88	0,94	0,96	1,05	0,80	0,83	1,00	1,07	0,89	0,83	0,89	10
0,40	0,37	0,15	0,54	0,29	0,25	0,28	0,46	0,25	0,21	0,30	0,58	0,45	0,40	0,66	11
0,55	0,43	0,20	1,09	0,42	0,47	0,55	1,14	0,33	0,29	0,35	1,11[4]	0,54	0,52	0,73	12
0,77	.	1,53	1,22	0,74	0,58	0,63	0,91	0,56	0,62	0,78	1,08	0,69	0,61	0,64	13
1,88	1,53	1,55	1,17	2,02	1,67	1,55	1,40	1,68	1,86	1,67	1,56	1,80	2,17	1,72	14
1,11	1,04[4]	1,10	1,04	1,07	1,07	1,07	1,07	1,09	1,08	1,10	1,10	1,12	1,13	1,14	15
4,15	1,85	2,85	3,17	4,13	4,04	3,91	3,97	4,03	4,02	4,05	4,10	4,26	4,25	4,24	16
4,43	2,05	2,90	3,34	4,30	4,29	4,17	4,25	4,31	4,30	4,32	4,38	4,54	4,54	4,54	17
5,19	2,17	3,22	3,80	4,82	4,70	4,50	4,59	5,18	5,13	5,13	5,13	5,33	5,10	4,79	18
4,32	1,76	2,62	3,43	4,45	4,12	3,89	3,66	4,25	4,43	4,43	4,18	4,33	4,24	3,93	19
5,01	2,19	2,98	3,38	4,75	4,71	4,50	4,63	4,91	4,96	4,88	4,96	5,05	5,12	5,06	20
5,39	3,04	4,33	4,58	5,41	5,30	5,24	5,19	5,31	5,38	5,38	5,37	5,40	5,41	5,36	21
7,74	.	.	6,37	7,66	7,44	7,28	7,19	7,58	7,72	7,71	7,67	7,81	7,77	7,58	22
4,65	.	.	4,24	5,29	4,61	4,33	3,96	4,42	4,79	4,79	4,54	4,57	4,62	4,39	23
6,32	4,99	5,12	5,39	6,34	7,31	6,46	5,85	6,13	6,29	6,29	6,09	6,42	6,67	6,77	24
2,08	2,44	2,44	2,44	2,44	2,11	2,10	2,14	2,07	2,07	2,19	2,03	2,03	2,03	2,03	25
0,39	0,35	0,36	0,35	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,40	0,40	26
0,22	0,13	0,64	0,19	0,29	0,29	0,22	0,22	0,26	0,25	0,21	0,19	0,24	0,25	0,19	27
22,60	.	26,50	28,40	32,50	32,50	32,40	32,20	21,20	21,20	22,30	22,60	23,40	22,90	21,60	28
0,34	0,28	0,30	0,37	0,31	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	29
6,35	14,80	13,12	6,97	6,42	6,44	6,38	6,39	6,38	6,38	6,36	6,35	6,34	6,32	6,23	30
1,35	3,20	1,75	1,75	1,60	1,60	1,60	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	31
und Leistungen															
24,70	20,30	26,20	20,90	31,00	25,20	24,70	24,70	24,60	24,50	24,80	24,80	24,60	24,60	24,70	32
117,00	101,00	115,00	101,00	122,00	119,00	118,00	117,00	116,00	117,00	116,00	116,00	117,00	116,00	116,00	33
17,05	22,80	28,10	17,61	19,34	17,80	17,52	17,35	17,22	17,16	17,10	17,06	17,00	16,96	16,97	34
9,28	12,44	17,46	11,16	11,97	9,92	9,64	9,53	9,36	9,32	9,28	9,30	9,28	9,21	9,18	35
21,90	38,60	43,60	26,60	24,50	22,50	22,30	22,30	21,70	21,90	22,00	22,00	21,80	22,00	22,30	36
10,19	13,63	18,44	10,95	11,65	10,70	10,48	10,40	10,20	10,22	10,24	10,17	10,14	10,23	10,33	37
28,10	26,10[13]	26,80[14]	27,10[13]	27,50[14]	27,60	27,80	27,80	27,70	27,80	28,00	28,00	28,10	28,10	29,20	38
18,29	23,40	29,50	20,40	20,20	18,15	18,04	17,93	17,94	17,92	18,31	18,29	18,31	18,29	18,35	39
12,32	14,57	16,84	11,70	12,22	12,84	12,57	12,43	12,33	12,29	12,27	12,34	12,31	12,31	12,39	40
4,98	6,13	7,65	6,02	6,56	5,41	5,27	5,17	5,10	5,08	5,00	4,96	4,97	4,96	4,93	41
2,43	3,78	5,55	3,28	3,18	2,64	2,57	2,53	2,48	2,47	2,45	2,43	2,41	2,42	2,42	42
8,89	8,00	11,39	8,69	11,96	9,58	9,30	9,20	9,17	9,11	9,02	8,82	8,83	8,81	8,72	43
14,89	13,36	17,13	12,50	15,72	15,12	14,88	14,82	14,84	14,95	14,84	14,83	14,97	14,96	15,05	44
3,35	3,58	4,58	3,29	3,93	3,44	3,38	3,36	3,35	3,34	3,33	3,36	3,35	3,34	3,36	45
2,06	4,43	11,51	3,92	3,82	2,81	2,49	2,33	2,27	2,22	2,11	2,04	2,02	1,99	1,93	46
4,09	.	.	.	7,81	5,33	4,84	4,52	4,36	4,25	4,17	4,11	4,03	3,97	4,11	47

1952 bei den meisten Waren Abweichungen in den Durchschnittspreisen. Soweit mit der Umstellung bedeutsame Änderungen in der Qualität der ber auf der alten Erhebungsgrundlage nach der Bewegung der Preise auf neuer Grundlage fortgeschrieben (1. Spalte) bzw. die Preise für Januar den, daß entweder die nach dem September 1952 liegenden Preise in dem Verhältnis gehoben bzw. gesenkt werden, in dem sie 1952 in alter angepaßt werden. — [2]) Geringere Qualitätsschwankungen sind vorhanden, während sie für die Zeit von Juni 1948 bis September 1952 methodisch tigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [5]) 1938 und ab Sommer 1950 hauptsächlich aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050 und W 812. — überwiegend Type 550; ab Januar 1951 Type 550. — [7]) Amtliche Preise. — [8]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) ohne Angabe des bungsgrundlage) ohne Angabe des Packmaterials. — [10]) Ab Juni 1953 gängigste Preislage. — [11]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungs- folgenden Jahres. — [15]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) »wollhaltig«. — [16]) Ab Januar 1955 ohne den Zusatz »II. Wahl«.

4. Einzelhandelspreise und Preise für

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Leistung [1])	Mengeneinheit	Jahresdurch						
			1938	1949	1950	1951	1952 [1])[2])	1953 [2])	
								noch:	Sonstige
48	Babygarn, farbig, Wolle	100 g	1,57	2,94	3,11	4,18	3,80	3,85	3,70
49	Bettbezug aus Linon, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 × 200 cm, 16/16 Faden, 20/20 Garn	1 St	7,08	18,99	16,24	17,62	15,78	14,57	12,84
50	Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache baumwollene Qualität, etwa 48 × 100 cm	1 St	0,95	2,42	1,93	2,00	1,74	1,63	1,43
51	Oberbett (ohne Kissen), Köperinlett, mit 3 kg Halbdaunen, mittlere Qualität	1 St	58,90	106,00	97,20	114,00	114,00	118,00	113,00
52	Schlafdecke, Größe 140 × 190 cm, mittlere Qualität, wollgemischt	1 St	12,79	25,40	25,20	33,00	31,20	31,50	28,90
53	Arbeitsschuhe, hohe Schnürschuhe, Gr. 42, Ledersohle	1 Paar	11,55	27,80	23,70	27,60	24,90	24,00	23,00
54	Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, einfache Qualität, Ledersohle	1 Paar	11,74	27,30	24,50	29,00	27,40	27,10	26,30
55	Damenstraßenschuhe, Halbschuhe, Gr. 38, Boxcalf, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	14,71	32,90	30,10	33,40	31,50	31,10	30,40
56	Besohlen mit Absätzen, einschließlich Material, Herrenschuhe, Gr. 40 bis 42, Ledersohle, genagelt	1 Paar	4,28	8,74	7,80	8,88	8,71	8,70	8,63
57	Lederhandschuhe für Herren, Gr. 8, Nappa, gefüttert	1 Paar	9,70	24,50	20,10	20,60	19,01	18,32	17,43
58	Aktentasche, Vollrindleder, einfache Ausführung, etwa 40 × 25 × 8½ cm	1 St	12,89	36,70	25,10	26,30	24,10	21,70	20,30
59	Küchentisch, Kiefer oder Tanne, einfache Ausführung, naturlasiert, etwa 70 × 110 cm, mit Schubkasten und Lino-Belag	1 St	27,50	44,50	43,50	50,40	53,80	53,80	52,70
60	Kleiderschrank, Hartholz, gebeizt, ohne Wäschefach, 120 cm breit	1 St	112,00	194,00	161,00	180,00	193,00	191,00	183,00
61	Teller, Porzellan, 24 cm Durchmesser, mittlere Haushaltsware, glattweiß	1 St	0,46	1,24	1,02	1,12	1,19	1,20	1,15
62	Schüssel, Steingut, etwa 21,5 cm Durchmesser, I. Wahl, glattweiß	1 St	0,71	1,80	1,46	1,56	1,63	1,68	1,64
63	Kompotteller, gepreßtes Glas	1 St	0,19	0,41	0,34	0,38	0,38	0,38	0,35
64	Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 St	0,39	0,59	0,51	0,58	0,57	0,70	0,63[4])
65	Dauerbrandofen, emailliert	1 St	81,10	131,00	126,00	143,00	152,00	164,00	164,00
66	Fleischtopf mit Deckel, 24 cm oberer Durchmesser, emailliert, gestanzt	1 St	3,06	6,23	5,95	6,94	7,35	7,41	7,50
67	Schmortopf, reines Aluminium, Ausführung II, unbordiert, schwer, 20 cm Durchmesser, Fertiggewicht 440 g, Deckelgewicht 86 g	1 St	2,58	4,83	4,01	4,82	5,09	5,29	5,27
68	Bratpfanne, Stahl, 26 cm Durchmesser, mit Holzgriff	1 St	1,91	3,69	3,59	4,14	4,48	4,81	4,79
69	Eimer, verzinkt, 28 cm Durchmesser, 9 bis 10 l Inhalt, Verbands-Nr. 500	1 St	1,32	4,03	3,42	4,29	4,57	4,57	4,27
70	Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, einfachste Ausführung	1 Besteck	2,91	5,20	4,55	5,16	5,50	5,45	5,31
71	Wecker, einfache Ausführung, rund, Zifferblatt 9,5 cm Durchmesser	1 St	4,47	11,02	7,55	7,96	8,28	9,55	9,34
72	Haushaltsbügeleisen, vernickelt, normale Ausführung	1 St	6,85	12,38	10,71	11,85	12,49	12,43	12,03
73	Glühlampe, 40 Watt, Markenware	1 St	0,88	1,41	1,20	1,17	0,96	0,95	0,95
74	Scheuerbürste, Holzgröße 20 × 5 cm, einfachste Ausführung	1 St	0,43	0,97	0,69	0,69	0,68	0,65	0,63
75	Formwärmflasche aus Gummi, 20 × 30 cm	1 St	2,61	5,57	4,33	5,18	5,09	4,59	4,30
76	Herrenfahrrad, mit Bereifung, Markenware	1 St	85,90	162,00	152,00	166,00	168,00	167,00[4])	167,00[4])
77	Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtreifen), 2 Schläuche, 28 × 1,75, mittlere Qualität, Markenware	1 Bereifung	8,48	17,86	15,49	19,71	17,52	15,81	15,62
78	Kernseife, ungefüllt, etwa 62 bis 63% Fettsäuregehalt, gelbe Konsumware, 200-g-Riegel	1 St	0,13	0,77	0,43	0,45	0,35	0,35	0,28
79	Rasierseife, Stangen-, einfache Markenware, 80% Fett, etwa 50 g	1 St	0,20	0,38	0,38	0,42	0,42	0,52	0,50
80	Haarschneiden für Herren	1 mal	0,67	0,83	0,85	0,99	1,07	1,05	1,15
81	Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	2,12	2,69	2,67	2,84	2,87	2,87	2,95
82	Zusatzwaschmittel, Spülmittel, in 250-g-Packungen, Markenware	1 Pckg	0,17	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25
83	Briefpapier, 25 Bogen, 25 Briefumschläge, weiß, holzfrei	1 Pckg	1,84	2,94	2,36	2,72	2,69	2,53	2,29
84	Steinkohle, rheinisch-westfälische Eßnuß II	50 kg	1,89	3,90	3,96	4,61	4,94	4,92	4,98
85	Braunkohlenbriketts, rheinische	50 kg	1,55	2,58	2,56	2,77	3,04	3,03	3,08
		bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller							
86	Brennholz, Weich-, ofenfertig, frei Haus	50 kg	2,23	3,79	3,59	4,19	4,54	4,40	4,38
87	Gas mit Gasmessermiete[5])	1 cbm	0,21	0,24	0,25	0,26	0,28	0,29	0,31
88	Elektrischer Strom mit Grundgebühr[5])	1 kWh	0,19	0,21	0,21	0,22	0,24	0,23	0,23

Anmerkung [1]), [2]) und [3]) auf Seite 464. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [5]) Bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat, bei einer Abnahme von 20 kWh im Monat.

Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

schnitt	1948[3])		1950[3])	1951[3])	1952[2])	1953[2])				1954[3])				1955[3])	Lfd. Nr.
1954[3])	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	
Waren und Leistungen															
3,66	2,78	3,16	3,04	4,07	3,73	3,71	3,70	3,69	3,69	3,66	3,66	3,66	3,67	3,68	48
12,33	14,96	20,90	16,07	17,44	13,56	13,05	12,87	12,60	12,50	12,45	12,31	12,27	12,25	12,23	49
1,40	2,17	2,62	1,90	1,92	1,51	1,46	1,43	1,41	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	50
109,00	89,70	112,00	96,50	118,00	115,00	114,00	113,00	111,00	111,00	110,00	109,00	107,00	107,00	106,00	51
28,80	24,90	29,60	24,30	34,00	29,90	29,30	28,90	28,60	28,50	28,60	28,90	28,80	28,80	29,00	52
22,50	22,70	34,10	22,80	26,90	23,10	23,00	23,00	22,90	22,90	22,80	22,60	22,30	22,20	22,00	53
26,00	21,90	32,60	23,80	28,70	26,40	26,30	26,30	26,20	26,10	26,10	26,00	25,90	25,80	25,80	54
30,20	22,40	36,50	29,10	32,90	30,50	30,40	30,40	30,30	30,30	30,30	30,30	30,10	30,00	30,00	55
8,63	6,49	10,98	7,59	8,89	8,60	8,61	8,64	8,62	8,63	8,62	8,62	8,63	8,65	8,74	56
16,93	27,30	33,70	19,85	20,00	17,72	17,58	17,47	17,35	17,19	16,98	16,88	16,91	16,81	16,70	57
19,59	35,60	54,60	25,00	25,80	20,70	20,60	20,30	20,10	19,95	19,72	19,63	19,50	19,28	18,85	58
52,30	42,90	48,50	43,00	53,50	53,30	53,00	52,60	52,40	52,30	52,20	52,20	52,20	52,80	53,60	59
178,00	204,00	231,00	160,00	192,00	187,00	184,00	182,00	181,00	180,00	179,00	178,00	178,00	178,00	180,00	60
1,10	1,20	1,41	1,01	1,18	1,19	1,17	1,16	1,14	1,12	1,10	1,10	1,09	1,09	1,08	61
1,60	1,86	1,98	1,45	1,61	1,66	1,65	1,64	1,62	1,61	1,61	1,60	1,60	1,60	1,58	62
0,33	0,43	0,48	0,33	0,39	0,36	0,35	0,35	0,34	0,34	0,34	0,33	0,33	0,33	0,32	63
0,60	0,70	0,72	0,51	0,60	0,67	0,66	0,64	0,63	0,60	0,61	0,61	0,60	0,60	0,60	64
166,00	139,00	141,00	126,00	151,00	164,00	164,00	164,00	164,00	165,00	165,00	166,00	167,00	168,00	172,00	65
7,54	5,66	6,98	5,86	7,24	7,41	7,48	7,53	7,52	7,50	7,48	7,47	7,54	7,76	7,99	66
5,28	5,24	6,11	3,92	4,98	5,25	5,24	5,27	5,28	5,26	5,26	5,26	5,28	5,35	5,50	67
4,75	4,22	3,95	3,56	4,39	4,81	4,80	4,79	4,77	4,75	4,76	4,73	4,73	4,82	5,07	68
4,05	4,03	4,78	3,32	4,40	4,52	4,44	4,23	4,16	4,11	4,07	4,00	4,04	4,11	4,21	69
5,20	.	.	4,55	5,51	5,41	5,38	5,30	5,27	5,24	5,22	5,20	5,18	5,19	5,23	70
9,73	15,27	14,73	7,36	8,31	9,36	9,27	9,26	9,26	9,60	9,67	9,70	9,81	9,82	9,87	71
11,85	14,08	13,85	10,64	12,45	12,32	12,15	12,04	11,95	11,88	11,84	11,85	11,86	11,84	11,85	72
0,93	1,33	1,57	1,22	0,97	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,90	0,90	0,90	73
0,61	1,07	1,28	0,67	0,69	0,65	0,64	0,62	0,63	0,62	0,62	0,61	0,61	0,61	0,61	74
4,24	5,29	5,98	4,23	5,30	4,38	4,32	4,29	4,27	4,27	4,25	4,23	4,23	4,21	4,17	75
167,00	148,00	180,00	151,00	168,00	166,00[4])	167,00[4])	167,00[4])	167,00[4])	167,00[4])	167,00[4])	167,00	167,00	166,00	165,00	76
15,67	18,02	19,81	14,74	18,81	13,10	15,68	15,68	15,68	15,67	15,67	15,67	15,69	15,69	15,69	77
0,27	1,06	1,06	0,41	0,43	0,30	0,28	0,28	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,28	78
0,50	0,26	0,35	0,38	0,43	0,51	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,49	0,50	0,50	79
1,20	0,79	0,83	0,85	1,03	1,08	1,13	1,15	1,15	1,18	1,19	1,20	1,21	1,22	1,26	80
3,00	2,56	2,77	2,66	2,86	2,89	2,94	2,95	2,95	2,98	2,99	3,01	3,01	3,02	3,07	81
0,25	0,21	0,21	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	82
2,22	2,67	2,97	2,32	2,80	2,38	2,34	2,29	2,25	2,24	2,22	2,22	2,22	2,22	2,29	83
5,91	2,84	3,82	3,93	4,89	4,96	4,97	4,98	4,99	4,99	4,99	6,15	6,20	6,30	6,23	84
3,32	2,12	2,62	2,54	2,99	3,07	3,08	3,08	3,09	3,09	3,10	3,39	3,40	3,40	3,39	85
4,34	3,80	3,89	3,54	4,53	4,42	4,39	4,38	4,37	4,36	4,36	4,33	4,33	4,35	4,39	86
0,32	0,21	0,24	0,25	0,27	0,30	0,31	0,31	0,31	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	87
0,23	0,19	0,21	0,21	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	88

Bis September 1952 bei einer Abnahme von 15 cbm im Monat. — [4]) Bei einer Abnahme von 23 kWh im Monat. Bis September 1952

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 6. 1955

Tarif	Einheit	1. 6. 1932	1. 4. 1946	25. 7. 1948	15. 10. 1951	23. 5. 1954
Sätze je km i. a. Zügen						
3. Klasse	Rpf/Pf	4,0	8,0	6,0	6,90	6,90
2. »	»	5,8	11,6	8,7	10,35	10,35
1. »	»	8,7	17,4	13,1	13,80	13,80
Eilzugzuschläge[1]) 3. Klasse[2])						
1— 75 km	RM/DM	0,25	1,50[3])	0,50	0,50	—
76—150 km	»	0,50	1,50[3])	1,00	1,00	—
151—225 km	»	0,75	1,50[3])	1,50	1,50	—
226—300 km	»	1,00	1,50[3])			
über 300 km	»	1,25	2,50[3])	2,00	2,00	—
Fernschnellzug-zuschläge[4])						
3. Klasse	»	1,50[5])	3,00	2,00	2,00	4,00
1. und 2. »	»	3,00[5])	6,00	3,00	2,00	4,00

[1]) Für Schnellzüge (D-Züge) gelten die doppelten Sätze bis zum 22. 5. 1954. Ab 23. 5. 1954 beträgt der D-Zugzuschlag 2,00 DM, Eilzüge sind zuschlagfrei. Zuschläge für übrige Klassen wie für 3. Klasse. Ab 25. 7. 1948 gelten die Entfernungsklassen 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km. — [2]) Für 2. Klasse beträgt der Zuschlag vor dem 25. 7. 1948 das Doppelte, vom 25. 7. 1948 bis 14. 10. 1951 das Anderthalbfache des Zuschlags 3. Klasse, ab 15. 10. 1951 sind die Zuschläge für die 3. und 2. Klasse gleich. — [3]) Vom 1. 1. 1945 bis 31. 3. 1946 betrugen die Zuschläge die Hälfte dieser Sätze. — [4]) Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. Vor dem 25. 7. 1948 betrugen die Zuschläge bis 300 km nur $^1/_3$ dieser Sätze. — [5]) Ab 19. 10. 1936.

2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 6. 1955

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung

RM/DM

Frachtpflichtiges Gewicht Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsetzung 1. 10. 1936[1])	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut (Sätze je 100 kg und Zuschläge je Sendung)						
1—500 kg						
Sätze je 100 kg	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,63	0,82	0,82	0,82
501—1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,62	0,77	0,77	0,77
mehr als 1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Wagenladungen von mindestens 15000 kg (Sätze je 100 kg)						
Regelklasse A 15	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25
» B 15	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
» C 15	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
» D 15	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
» E 15	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
» F 15	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
» G 15	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle)	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
Ausnahmetarif 1 B 34 (Grubenholz)[2])	1,30[3])	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

Quelle (Tab. 2): Bundesbahn-Hauptverwaltung.

[1]) Ab 16. 1. 1948 Erhöhung um 40 vH. — [2]) Für 500 km Entfernung, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. — [3]) Gültig ab 1. 4. 1937.

b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

RM/DM je Tonne

Ware	Versand-bahnhof	Empfangs-bahnhof	Entfernung in km	Tarif[1])	Wagenart[1])	Stichtag der Neufestsetzung 1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Fische	Hamburg-Altona	Frankfurt (M)	513	15 B 1 (5 t)	a	25,50	40,70	47,60	50,90[2])	50,90
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1[3])(15 t)	b	31,50	34,80	37,20[4])	37,20	37,00[19])
Kartoffeln	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1 (15 t)	b	5,70	11,30	11,30	14,00[5])	14,00
Eisenerz und Manganerz	Salzgitter	Dortmund Vbf.	253	7 B 35 (15 t)	c	2,70	3,94	4,52	4,84	4,84
Schwefelkies	Meggen	Duisbg.-Hochf. S.	129	7 B 21 (15 t)	c	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände	Duisbg.-Hochf. S.	Hildesheim	270	7 B 1 (15 t)	c	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen	Essen Hbf.	Passau	710	6 B 1 (15 t)	c	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbriketts	Essen Hbf.	Hamburg	357	6 B 11 (15 t)	c	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks	Gelsenkirch. Hbf.	Hamburg	346	6 B 11 (15 t)	c	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14 (15 t)	c	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1 (15 t)	c	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1 (15 t)	d	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2 (15 t)	d	34,50	54,60[6])	59,30[7])	63,50	48,60
Benzol	Bochum-Lgdr.	Duisburg	42	C (15 t)	c	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gasöl, Dieselöl	Hamburg	München	797	14 B 23 (15 t)	d	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G (15 t)	c	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C (15 t)	c	5,70	8,80	10,60	11,30[8])	8,30
Düngekalk	Regensburg	Frankfurt (M)	342	11 B 1 (15 t)	b	3,30[9])	6,60	9,60[10])	10,20[11])	10,20
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1 (15 t)	b	3,90[9])	6,00	7,20[10])	7,80[11])	7,80
Stein- und Siedesalz	Hameln	Hamburg	209	F (15 t)	b	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigshafen	Frankfurt (M)	88	11 B 1 (15 t)	b	3,30[9])	5,70	6,60[10])	7,20[11])	7,20
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach (M)	510	23 S 3 (15 t)	b	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2 (15 t)	c	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A (15 t)	c	17,60	23,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz über 1,5 m lang	Passau Hbf.	Herford	690	F (15 t)	c	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Papierholz	Passau Hbf.	Mannheim-Sdh.	504	1 B 21[12])	c	10,50[13])	18,00	20,70	22,10	22,10
Grubenholz	Regensburg Hbf.	Bochum-Riemke	580	1 B 34	c	10,40[14])	17,80	20,50	21,90	21,90
Schnittholz	Passau Hbf.	Essen Hbf	710	E[16])	c	25,60	36,10[16])	42,20	45,20	45,20
Zellstoff, Holzschliff über 40 % Wassergehalt	München Hbf	Karlsruhe Hbf	331	F (15 t)	b	13,23	23,31	27,09	28,98	28,98
sonstiger Zellstoff, Holzschliff	München Hbf	Karlsruhe Hbf	331	D (15 t)	b	19,95	32,55	38,75	41,48	37,38
Roheisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	G (15 t)	c	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Halbzeug und Blöcke aus Stahl[17]) ..	Duisburg	Hagen	66	F (15 t)	c	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Eisen- und Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	F (15 t)	c	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Stabstahl Formeisen[18])	Hagen	Braunschweig	274	D (15 t)	c	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Röhren, Rohre aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D (15 t)	c	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
Eisen- und Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	D (15 t)	c	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
Bleche und Platten aus Eisen/Stahl[18])	Hagen	Bremen	254	D (15 t)	c	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40

[1]) Regelklasse (z. B. A), bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1), ggf. (in Klammern) Mindestgewicht. Wagenart: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privatkesselwagen, e = Privatwagen. — [2]) Vom 15. 9. 1952 an. — [3]) Vor dem 1. 1. 1951 nach Tarif 17 B 1. — [4]) Vom 1. 11. 1951 an. — [5]) Vom 1. 9. 1952 an. — [6]) Vom 11. 5. 1951 an. — [7]) Vom 1. 5. 1952 an. — [8]) Ab 1. 1. 1953: 9,60 DM. — [9]) Vom 1. 7. 1937 an. — [10]) Vom 1. 1. 1952 an. — [11]) Vom 20. 9. 1952 an. — [12]) Nach Tarif 1 B 22 (vom 7. 3. 1952 an) um 0,50 DM niedriger. — [13]) Vom 25. 10. 1937 an. — [14]) Vom 1. 12. 1937 an. — [15]) Ab 1. 8. 1951 nach Tarif 1 B 1. — [16]) Vom 1. 8. 1951 an. — [17]) Auch eiserne Platinen. — [18]) Unbearbeitet. — [19]) Ab 1. 3. 1954

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Vorbemerkung: Die in diesem Abschnitt in regionaler, fachlicher und sozialer Gliederung nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste, Jahressonderzuwendungen und Abzüge vom Arbeitslohn stellen Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. Angestellten dar. Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfaßten Personen beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann. Wenn durch Zusammenfassung solcher Durchschnitte zu einem Gesamtdurchschnitt die Zahl der erfaßten Personen 20 übersteigt, eine Einklammerung der Angaben also unterbleibt, so muß doch beachtet werden, daß auch dieser Gesamtdurchschnitt noch mit einem statistischen Fehler behaftet sein kann.
Weitere Ergebnisse über Arbeitseinkommen vgl. Abschnitt XIX/B »Besitz- und Verkehrsteuern«. Bruttosummen der Löhne und Gehälter vgl. u. a. Abschnitt XI/A »Industrieberichterstattung«, XI/C »Energiewirtschaft«, XII/A »Bauhauptgewerbe«.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
a) 1938 und 1947 bis 1954 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Fach- und angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	
	Arbeiter				Arbeiter			
Wochenarbeitszeit in Stunden								
1938[1]	.	.	.	.	.	.	.	.
1947[2]	39,9	40,0	39,2	39,8	35,9	36,2	36,1	39,1
1948[2]	43,3	43,3	42,0	43,0	40,1	39,8	40,0	42,4
1949[2]	47,3	47,6	46,9	47,3	43,6	44,2	43,8	46,5
1950[2]	49,2	49,5	48,2	49,1	45,2	46,0	45,5	48,2
1950	49,1	49,4	48,1	49,0	44,9	45,8	45,2	48,0
1951	48,6	48,7	48,1	48,5	43,7	45,1	44,2	47,4
1952	48,7	48,6	47,8	48,5	44,2	45,6	44,7	47,5
1953	49,0	48,9	48,2	48,8	45,1	46,2	45,5	47,9
1954	49,6	49,9	48,8	49,5	45,4	46,7	45,9	48,6
1953 Februar	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9
Mai	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0
August	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6
November	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9
1954 Februar	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4
Mai	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5
August	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0
November	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1
Bruttostundenverdienste in Rpf/Pf								
1938[1]	93,4		69,4	85,5	50,4	50,9	50,7	78,6
1947[2]	109,6	99,9	84,5	100,8	63,2	56,9	60,7	94,1
1948[2]	119,8	112,1	97,1	112,3	71,8	64,3	69,0	104,5
1949[2]	139,3	129,5	111,5	130,2	86,1	77,1	82,7	119,6
1950[2]	149,1	139,5	118,4	139,4	93,4	82,1	89,2	127,5
1950	148,2	138,2	117,5	138,1	92,8	81,1	88,4	126,1
1951	170,2	159,1	134,8	158,7	106,4	93,4	101,5	144,7
1952	183,5	171,3	145,5	171,2	112,1	99,5	107,4	155,7
1953	191,8	178,5	152,0	178,8	118,2	103,8	112,8	162,5
1954	196,7	184,6	156,2	183,8	121,6	107,1	115,9	166,8
1953 Februar	188,9	176,2	149,5	176,9	115,0	102,1	110,3	159,7
Mai	191,9	178,7	152,4	178,9	118,6	104,0	113,2	163,2
August	192,7	178,6	152,4	179,0	119,0	104,0	113,3	163,2
November	193,2	180,2	153,2	180,1	119,9	104,9	114,0	163,4
1954 Februar	193,0	180,4	151,7	180,9	119,9	105,2	114,3	162,7
Mai	194,2	182,4	155,0	181,7	120,8	106,0	115,0	165,6
August	197,2	184,4	157,1	183,6	121,7	107,1	115,8	167,3
November	201,5	190,3	159,4	188,0	124,0	109,7	118,1	170,6
Bruttowochenverdienste in RM/DM								
1938[1]	46,54		33,35	41,95	23,13	23,74	23,43	38,23
1947[2]	43,76	40,01	33,08	40,10	22,72	20,62	21,89	36,78
1948[2]	51,84	48,53	40,81	48,25	28,81	25,60	27,60	44,30
1949[2]	65,82	61,63	52,30	61,58	37,52	34,09	36,26	55,57
1950[2]	73,34	69,12	57,05	68,40	42,22	37,81	40,59	61,45
1950	72,85	68,23	56,54	67,65	41,68	37,14	40,01	60,54
1951	82,72	77,48	64,80	76,96	46,44	42,10	44,85	68,52
1952	89,40	83,28	69,53	82,99	49,57	45,32	48,02	74,00
1953	93,89	87,31	73,22	87,19	53,30	48,01	51,34	77,87
1954	97,56	92,04	76,28	90,96	55,25	50,03	53,21	80,99
1953 Februar	88,66	83,15	67,29	82,46	50,25	45,82	48,66	73,36
Mai	94,42	87,35	73,91	87,57	53,39	47,61	51,28	78,39
August	95,91	88,44	74,82	88,70	54,06	48,15	51,84	79,28
November	96,07	90,01	75,58	89,48	55,39	50,09	53,35	80,00
1954 Februar	93,32	88,06	71,33	87,23	53,58	48,54	51,69	77,05
Mai	96,64	90,83	76,04	90,15	54,20	48,85	52,14	80,36
August	98,80	92,77	77,74	91,86	55,41	50,07	53,29	81,98
November	100,76	95,85	78,31	93,82	57,70	52,29	55,50	83,86

[1]) Reichsgebiet. — [2]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) Wochenarbeitszeit 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fachangelernte	Männliche Arbeiter: Angelernte	Männliche Arbeiter: Hilfsarbeiter	Männliche Arbeiter: zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. Angelernte	Weibliche Arbeiter: Hilfsarbeiter	Weibliche Arbeiter: zusammen	Alle Arbeiter
	Stunden							
Schleswig-Holstein								
1953 Febr.	49,6	49,5	49,5	49,6	45,6	46,4	46,0	48,7
Mai	51,5	51,6	50,2	51,2	47,1	47,7	47,4	50,4
Aug.	51,3	51,8	50,2	51,1	46,0	47,4	46,7	50,1
Nov.	50,8	50,9	49,6	50,5	47,1	49,1	48,1	49,9
1954 Febr.	51,1	50,7	49,5	50,7	45,7	47,8	46,7	49,6
Mai	51,4	51,9	49,2	51,0	47,4	48,1	47,7	50,3
Aug.	51,6	51,5	50,0	51,2	46,7	48,0	47,3	50,4
Nov.	50,5	50,8	49,5	50,3	47,4	47,9	47,7	49,7
Niedersachsen								
1953 Febr.	45,1	45,6	40,9	44,1	44,8	45,0	44,9	44,3
Mai	49,0	48,6	48,5	48,8	45,9	46,3	46,1	48,3
Aug.	49,2	48,9	48,8	49,0	45,8	47,2	46,4	48,5
Nov.	48,9	49,6	49,5	49,3	44,5	47,7	45,9	48,6
1954 Febr.	47,3	48,0	46,0	47,2	45,4	46,2	45,7	46,9
Mai	49,3	49,0	48,4	49,0	46,2	47,1	46,6	48,5
Aug.	49,4	48,9	49,2	49,3	46,0	47,2	46,6	48,8
Nov.	48,9	49,4	48,7	49,0	46,8	47,8	47,2	48,6
Nordrhein-Westfalen								
1953 Febr.	47,5	48,3	45,8	47,4	43,1	44,6	43,7	46,5
Mai	49,5	49,3	48,2	49,1	44,9	45,6	45,2	48,2
Aug.	49,9	49,8	48,8	49,6	44,9	45,8	45,2	48,6
Nov.	49,9	50,2	49,7	50,0	46,1	47,5	46,7	49,2
1954 Febr.	48,0	49,1	46,6	48,1	44,2	46,0	44,9	47,3
Mai	49,4	49,8	48,8	49,4	44,4	45,4	44,8	48,3
Aug.	50,3	50,8	49,5	50,3	45,3	46,7	46,0	49,3
Nov.	50,2	50,9	49,3	50,2	46,6	47,4	46,9	49,5
Rheinland-Pfalz								
1953 Febr.	46,3	47,7	43,8	46,0	45,0	44,7	44,8	45,7
Mai	48,4	48,7	47,8	48,3	44,2	45,2	44,7	47,6
Aug.	49,4	50,0	48,7	49,4	46,3	46,1	46,2	48,6
Nov.	49,1	50,0	48,4	49,2	46,1	47,3	46,7	48,6
1954 Febr.	46,8	47,8	45,1	46,7	44,4	45,0	44,7	46,2
Mai	49,7	50,4	49,3	49,8	46,0	45,8	45,9	48,9
Aug.	49,7	50,6	48,7	49,7	45,5	46,2	45,9	48,8
Nov.	49,3	50,4	47,9	49,2	45,4	46,9	46,2	48,5
Bayern								
1953 Febr.	46,5	46,6	45,8	46,4	44,2	44,7	44,4	45,7
Mai	48,4	49,0	49,0	48,7	45,4	45,5	45,4	47,7
Aug.	49,3	49,3	49,4	49,3	45,7	45,9	45,8	48,2
Nov.	49,1	49,8	48,6	49,2	46,7	47,7	47,0	48,4
1954 Febr.	48,5	49,6	48,0	48,8	45,5	45,7	45,5	47,6
Mai	49,6	50,1	49,2	49,6	45,3	45,7	45,4	48,3
Aug.	49,9	50,6	49,6	50,0	45,8	46,6	46,0	48,8
Nov.	49,8	50,3	49,1	49,7	47,1	48,3	47,4	49,0

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fachangelernte	Männliche Arbeiter: Angelernte	Männliche Arbeiter: Hilfsarbeiter	Männliche Arbeiter: zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. Angelernte	Weibliche Arbeiter: Hilfsarbeiter	Weibliche Arbeiter: zusammen	Alle Arbeiter
	Stunden							
Hamburg								
1953 Febr.	48,3	48,6	46,6	48,1	45,8	44,8	45,3	47,4
Mai	50,1	50,5	49,4	50,0	47,3	46,9	47,1	49,4
Aug.	50,5	50,3	49,6	50,3	45,5	46,8	46,2	49,4
Nov.	49,5	49,9	49,3	49,6	46,6	47,1	46,9	48,9
1954 Febr.	49,4	49,1	48,4	49,2	44,6	45,0	44,8	48,1
Mai	50,7	50,5	49,8	50,5	46,5	45,8	46,1	49,5
Aug.	50,0	50,0	49,7	49,9	46,4	46,3	46,4	49,1
Nov.	49,6	50,4	49,2	49,7	47,0	47,0	47,0	49,1
Bremen								
1953 Febr.	46,7	44,9	46,1	46,3	46,1	48,7	47,0	46,4
Mai	49,3	49,8	50,0	49,6	47,8	48,9	48,2	49,3
Aug.	51,6	51,9	50,8	51,5	46,7	48,1	47,3	50,9
Nov.	50,8	51,1	49,4	50,6	46,5	48,9	47,4	50,1
1954 Febr.	51,4	50,2	49,4	50,8	46,1	47,0	46,5	50,1
Mai	51,4	51,6	50,4	51,2	45,5	47,4	46,2	50,5
Aug.	50,9	51,0	49,4	50,6	45,5	46,9	46,1	49,9
Nov.	50,7	52,8	49,0	50,6	46,6	47,1	46,9	50,1
Hessen								
1953 Febr.	46,7	45,0	46,2	46,1	43,5	44,2	43,7	45,6
Mai	49,1	48,8	48,4	48,9	44,9	45,9	45,2	48,1
Aug.	49,6	49,5	49,5	49,6	45,1	46,4	45,5	48,7
Nov.	50,5	50,4	49,8	50,3	46,9	48,6	47,5	49,7
1954 Febr.	49,6	49,2	49,0	49,4	45,1	46,6	45,5	48,4
Mai	49,7	49,3	49,3	49,5	44,6	46,5	45,2	48,5
Aug.	49,8	49,5	49,6	49,7	45,0	46,3	45,4	48,6
Nov.	49,8	49,5	49,2	49,6	46,2	47,7	46,7	48,9
Baden-Württemberg								
1953 Febr.	46,8	46,3	45,2	46,3	43,1	45,2	43,7	45,4
Mai	49,0	47,8	48,6	48,5	44,2	45,6	44,7	47,3
Aug.	49,8	48,8	49,4	49,4	45,5	46,8	45,9	48,3
Nov.	49,9	49,3	49,3	49,6	46,2	48,1	46,9	48,7
1954 Febr.	48,3	47,8	47,2	47,9	44,2	46,8	45,1	46,9
Mai	50,2	49,7	49,7	50,0	44,2	46,7	45,1	48,3
Aug.	50,3	49,9	49,9	50,1	45,3	46,9	45,9	48,7
Nov.	50,8	50,2	49,8	50,4	46,2	47,9	46,8	49,2
Bundesgebiet								
1953 Febr.	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9
Mai	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0
Aug.	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6
Nov.	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9
1954 Febr.	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4
Mai	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5
Aug.	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0
Nov.	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

c) Bruttostundenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fachar-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fachar- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fachar-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fachar- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Pf								Pf							
	Schleswig-Holstein								**Hamburg**							
1953 Febr. ...	180,4	160,9	145,8	169,4	105,2	96,6	100,9	153,5	203,8	184,4	163,9	193,0	124,3	118,4	121,3	176,8
Mai	183,5	165,8	149,9	171,8	109,8	99,5	105,0	158,8	207,8	189,4	167,5	197,0	128,2	119,2	123,6	181,8
Aug.....	184,3	165,1	149,2	171,4	108,8	96,5	102,7	157,2	213,0	188,6	169,0	200,1	127,8	118,9	123,1	183,8
Nov. ...	187,0	166,6	153,0	174,0	110,3	100,4	105,2	158,3	213,6	187,5	169,3	200,5	128,8	118,9	123,6	183,1
1954 Febr. ...	185,1	166,8	144,1	173,1	110,5	100,0	105,2	154,8	209,1	187,8	166,9	197,7	128,9	118,8	123,5	180,6
Mai	188,5	169,2	155,8	176,4	110,8	102,7	107,1	162,8	215,4	191,2	172,4	202,5	130,8	120,2	125,2	186,8
Aug.....	190,5	170,7	156,7	177,3	112,1	101,8	106,8	163,5	218,4	193,0	175,3	204,9	132,4	122,3	126,9	188,6
Nov. ...	194,1	175,3	157,7	179,9	115,7	103,2	109,2	165,0	222,2	196,8	175,8	208,5	133,9	123,9	128,4	190,8
	Niedersachsen								**Bremen**							
1953 Febr. ...	182,3	168,0	146,6	169,8	112,1	106,9	110,0	157,5	186,3	172,4	155,3	178,6	120,2	110,9	117,0	169,6
Mai	184,7	170,2	150,5	171,7	115,0	108,3	112,1	161,7	194,6	179,5	162,9	184,4	125,8	110,3	120,0	172,7
Aug.....	185,3	169,6	151,9	171,5	115,3	107,4	111,8	161,2	192,9	177,7	162,7	184,1	123,4	115,9	120,3	175,6
Nov. ...	186,1	171,3	152,1	172,4	116,3	108,5	112,8	161,7	193,3	178,5	161,9	184,8	122,9	123,3	123,1	176,0
1954 Febr. ...	186,4	171,0	152,6	175,1	116,5	109,6	113,6	162,2	191,0	176,5	159,6	183,6	120,2	120,4	120,3	174,0
Mai	187,5	172,7	154,5	174,9	117,8	109,7	114,3	164,5	193,8	178,9	164,6	185,6	122,9	116,6	120,4	177,3
Aug.....	189,8	175,1	156,9	176,4	118,2	109,3	114,2	165,6	194,7	179,0	166,0	185,6	124,0	120,9	122,6	177,2
Nov. ...	192,8	178,7	157,2	178,4	120,9	112,6	117,1	167,4	201,8	186,6	169,5	192,0	127,1	125,8	126,5	183,2
	Nordrhein-Westfalen								**Hessen**							
1953 Febr. ...	196,2	186,5	158,5	185,1	118,8	104,0	112,8	169,1	186,0	170,2	142,2	175,8	111,0	103,7	108,6	161,7
Mai	199,2	188,8	161,1	187,6	122,9	105,2	115,6	172,0	190,5	175,0	147,8	179,9	115,8	106,3	112,8	166,1
Aug.....	200,3	188,6	160,4	187,6	122,7	105,6	115,6	171,9	191,7	175,8	149,5	180,8	116,3	105,3	112,7	166,8
Nov. ...	200,8	190,2	161,4	188,3	123,7	107,4	116,5	172,2	193,2	179,3	151,0	182,9	115,8	104,7	112,1	167,3
1954 Febr. ...	199,5	190,7	159,1	188,1	123,6	106,8	116,4	171,4	192,1	176,3	149,3	181,4	116,9	106,4	113,6	164,4
Mai	201,3	193,7	162,1	189,9	124,5	107,2	116,9	174,1	192,5	177,6	153,8	181,4	118,0	108,0	114,6	166,4
Aug.....	204,7	195,7	164,3	192,2	125,3	107,7	117,1	176,0	194,4	178,4	156,0	182,8	118,9	108,6	115,4	167,6
Nov. ...	209,6	203,2	168,4	198,1	126,2	110,9	119,3	180,5	199,7	184,7	158,8	187,9	121,3	110,3	117,4	171,5
	Rheinland-Pfalz								**Baden-Württemberg**							
1953 Febr. ...	179,2	165,7	140,5	164,9	107,2	86,6	97,6	150,0	189,6	175,0	144,2	176,0	114,5	102,4	110,6	154,5
Mai	183,3	168,5	147,4	168,3	110,3	88,8	99,9	154,8	191,9	176,3	146,2	177,1	117,3	104,4	113,1	157,3
Aug. ...	184,5	171,7	145,2	169,4	110,0	88,1	99,5	154,4	191,9	176,5	145,8	177,0	117,9	104,8	113,6	157,2
Nov. ...	184,0	173,6	145,3	170,1	111,6	88,3	100,2	154,4	192,8	178,6	147,0	178,3	119,5	105,8	114,7	157,9
1954 Febr. ...	185,1	171,0	143,0	170,3	111,5	89,5	100,7	152,4	192,7	178,6	145,6	178,5	119,8	107,0	115,3	156,7
Mai	186,7	176,3	148,8	172,9	112,5	91,5	102,3	157,8	193,0	179,4	147,9	179,0	120,6	107,7	115,9	159,4
Aug.....	188,5	176,2	148,6	173,1	112,3	91,7	101,6	157,7	198,1	183,6	150,2	182,8	122,1	110,5	117,8	162,3
Nov. ...	192,8	181,7	152,3	177,8	114,6	94,7	104,1	161,6	200,4	186,7	152,5	185,6	124,8	112,7	120,2	164,8
	Bayern								**Bundesgebiet**							
1953 Febr. ...	174,7	158,7	135,8	162,1	113,2	95,7	108,5	143,5	188,9	176,2	149,5	176,9	115,0	102,1	110,3	159,7
Mai	179,7	163,9	141,3	165,4	117,3	99,2	112,3	149,6	191,9	178,6	152,4	178,9	118,6	104,0	113,2	163,2
Aug.....	179,6	163,8	142,9	165,6	118,6	99,1	113,0	149,8	192,7	178,6	152,4	179,0	119,0	104,0	113,3	163,2
Nov. ...	180,7	164,9	142,8	166,6	118,7	98,2	112,5	149,3	193,2	180,2	153,2	180,1	119,9	104,9	114,0	163,4
1954 Febr. ...	181,1	165,4	138,7	167,8	118,9	97,7	113,0	148,2	193,0	180,4	151,7	180,9	119,9	105,2	114,3	162,7
Mai	183,1	167,2	145,2	169,2	119,4	99,0	113,5	152,3	194,2	182,4	155,0	181,7	120,8	106,0	115,0	165,6
Aug.....	185,0	167,7	147,9	170,3	120,5	101,1	114,7	153,6	197.2	184,4	157,1	183,6	121,7	107,1	115,8	167,3
Nov. ...	189,9	173,6	148,7	174,3	123,3	103,2	116,9	156,1	201,5	190,3	159,4	188,0	124 0	109,7	118,1	170,6

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

d) Bruttowochenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fachangelernte	Männliche Arbeiter: Hilfs-	Männliche Arbeiter: zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Weibliche Arbeiter: Hilfs-	Weibliche Arbeiter: zusammen	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fachangelernte	Männliche Arbeiter: Hilfs-	Männliche Arbeiter: zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Weibliche Arbeiter: Hilfs-	Weibliche Arbeiter: zusammen	Alle Arbeiter
	DM							DM						
	Schleswig-Holstein							**Hamburg**						
1953 Febr.	89,53	79,69	72,21	83,97	47,92	44,77	46,35	74,80	98,38	89,63	76,39	92,76	56,87	53,00	54,88	83,78
Mai	94,42	85,54	75,26	87,97	51,73	47,48	49,75	80,05	104,13	95,58	82,74	98,60	60,63	55,92	58,22	89,80
Aug.	94,46	85,54	74,88	87,60	50,05	45,80	47,96	78,84	107,65	94,96	83,88	100,69	58,20	55,68	56,89	90,78
Nov.	95,03	84,72	75,81	87,94	51,91	49,28	50,58	79,07	105,82	93,66	83,39	99,37	60,03	56,06	57,94	89,57
1954 Febr.	94,60	84,61	71,34	87,80	50,47	47,82	49,17	76,77	103,27	92,14	80,80	97,19	57,50	53,46	55,37	86,84
Mai	96,94	87,81	76,68	89,95	52,50	49,39	51,08	81,95	109,17	96,48	85,85	102,21	60,91	55,00	57,75	92,49
Aug.	98,27	87,92	78,41	90,70	52,37	48,80	50,57	82,34	109,12	96,45	87,05	102,29	61,50	56,68	58,87	92,65
Nov.	98,09	89,05	78,05	90,52	54,84	49,43	52,04	82,07	110,30	99,11	86,52	103,63	62,95	58,17	60,33	93,67
	Niedersachsen							**Bremen**						
1953 Febr.	82,17	76,63	59,98	74,94	50,21	48,10	49,34	69,77	87,08	77,39	71,64	82,68	55,43	54,00	54,95	78,71
Mai	90,54	82,74	73,00	83,73	52,81	50,17	51,70	78,10	95,96	89,40	81,37	91,39	60,12	53,94	57,83	85,15
Aug.	91,17	82,89	74,10	84,06	52,83	50,71	51,91	78,22	99,58	92,22	82,70	94,84	57,67	55,70	56,87	89,40
Nov.	90,94	85,01	75,38	84,91	51,83	51,76	51,80	78,62	98,21	91,16	79,94	93,48	57,19	60,31	58,40	88,20
1954 Febr.	88,20	82,15	70,26	82,70	52,88	50,60	51,91	76,07	98,13	88,55	78,84	93,31	55,41	56,64	55,91	87,19
Mai	92,36	84,64	74,78	85,66	54,45	51,65	53,26	79,86	99,58	92,41	82,87	95,09	55,90	55,26	55,65	89,58
Aug.	93,79	85,68	77,24	86,86	54,44	51,56	53,17	80,74	99,09	91,39	81,92	93,84	56,48	56,71	56,57	88,48
Nov.	94,33	88,27	76 50	87,37	56,53	53,81	55,31	81,44	102,34	98,46	83,01	97,22	59,30	59,28	59,29	91,77
	Nordrhein-Westfalen							**Hessen**						
1953 Febr.	93,21	90,07	72,59	87,75	51,19	46,39	49,28	78,65	86,87	76,52	65,75	81,02	48,27	45,86	47,51	73,70
Mai	98,59	93,06	77,66	92,11	55,17	47,98	52,27	82,92	93,56	85,44	71,58	88,01	51,95	48,81	50,97	79,92
Aug.	99,94	93,94	78,28	93,07	55,08	48,33	52,24	83,53	95,16	87,06	74,00	89,62	52,40	48 83	51,28	81,20
Nov.	100,18	95,48	80,21	94,16	57,01	51,03	54,42	84,72	97,45	90,32	75,27	92,08	54,34	50,90	53,20	83,09
1954 Febr.	95,78	93,64	74,14	90,48	54,64	49,11	52,27	81,05	95,19	86,80	73,16	89,56	52,70	49,55	51,73	79,47
Mai	99,45	96,44	79,09	93,82	55,28	48,68	52,37	84,10	95,62	87,61	75,89	89,83	52,69	50,21	51,87	80,66
Aug.	102,94	99,44	81,31	96,67	56,75	50,29	53,85	86,79	96,75	88,25	77,36	90,77	53,51	50,28	52,43	81,54
Nov.	105,23	103,42	83,03	99,47	58,83	52,55	55,94	89,34	99,45	91,41	78,07	93,16	56,01	52,65	54,86	83,85
	Rheinland-Pfalz							**Baden-Württemberg**						
1953 Febr.	82,92	78,97	61,47	75,85	48,22	38,71	43,78	68,61	88,66	81,04	65,20	81,51	49,37	46,25	48,40	70,19
Mai	88,74	82,11	70,53	81,37	48,74	40,10	44,62	73,60	94,09	84,21	71,04	85,98	51,91	47,62	50,52	74,34
Aug.	91,11	85,83	70,63	83,60	50,96	40,58	45,95	75,10	95,55	86,06	72,01	87,38	53,69	49,05	52,17	75,84
Nov.	90,30	86,76	70,39	83,60	51,43	41,72	46,73	75,01	96,27	88,04	72,52	88,47	55,25	50,87	53,77	76,90
1954 Febr.	86,65	81,68	64,50	79,56	49,50	40,24	45,00	70,36	93,07	85,36	68,81	85,54	52,95	50,10	51,98	73,47
Mai	92,84	88,93	73,35	86,14	51,79	41,90	46,95	77,22	96,91	89,23	73,59	89,42	53,34	50,35	52,29	77,06
Aug.	93,63	89,15	72,35	85,96	51,10	42,36	46,58	76,94	99,60	91,68	74,86	91,55	55,34	51,82	54,06	79,02
Nov.	95,11	91,59	72,97	87,51	52,08	44,42	48,10	78,43	101,75	93,64	75,93	93,48	57,61	53,99	56,27	81,04
	Bayern							**Bundesgebiet**						
1953 Febr.	81,23	73,93	62,21	75,18	50,04	42,82	48,11	65,50	88,66	83,15	67,29	82,46	50,25	45,82	48,66	73,36
Mai	86,93	80,24	69,14	80,52	53,20	45,10	50,95	71,26	94,42	87,35	73,91	87,57	53,39	47,61	51,28	78,39
Aug.	88,54	80,82	70,57	81,67	54,22	45,44	51,71	72 23	95,91	88,44	74,82	88,70	54,06	48,15	51,84	79,28
Nov.	88,71	82,18	69,36	81,91	55,40	46,87	52,86	72,31	96,07	90,01	75,58	89,48	55,39	50,09	53,25	80,00
1954 Febr.	87,91	81,98	66,60	81,84	54,03	44,68	51,46	70,51	93,32	88,06	71,33	87,23	53,58	48,54	51,69	77,05
Mai	90,76	83,71	71,41	83,92	54,10	45,24	51,58	73,51	96,64	90,83	76,04	90,15	54,20	48,85	52,14	80,36
Aug.	92,39	84,80	73,39	85,16	55,17	47,08	52,79	74,90	98,80	92,77	77,74	91,86	55,41	50,07	53,29	81,98
Nov.	94,56	87,29	72,96	86,69	58,03	49,83	55,49	76,46	100,76	95,85	78,31	93,82	57,70	52,29	55,50	83,86

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

e) Wochenarbeitszeit 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr / Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	Stunden			Stunden			Stunden			Stunden		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	51,0	48,2	50,9	50,9	47,0	50,6	49,4	46,0	49,3	49,2	46,7	48,8
1951	50,8	46,8	50,7	50,0	46,1	49,7	49,4	46,0	49,3	48,5	45,9	48,1
1952	51,0	46,2	50,8	49,8	46,6	49,5	49,0	45,7	48,8	48,8	45,8	48,2
1953	50,1	45,7	49,9	50,5	47,7	50,3	48,0	44,8	47,8	48,6	46,3	48,2
1954	50,9	46,0	50,8	51,2	48,3	51,0	50,1	47,9	50,0	50,0	47,4	49,5
1954 Februar	50,1	44,4	49,9	51,2	48,3	51,0	49,3	47,2	49,2	49,4	47,1	49,0
Mai	51,0	46,6	50,8	51,4	48,3	51,2	49,9	48,0	49,8	49,8	46,9	49,3
August	51,6	46,2	51,4	51,3	48,4	51,1	50,4	47,9	50,3	50,2	47,3	49,6
November	51,0	46,8	50,9	50,9	48,5	50,7	50,7	48,3	50,6	50,5	48,3	50,1
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	49,6	45,6	48,6	49,8	46,4	49,6	49,1	44,4	47,1	50,0	47,6	49,5
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1954	50,2	46,5	49,2	50,6	47,5	50,5	50,5	47,0	48,8	49,9	48,0	49,4
1954 Februar	50,1	46,1	49,1	48,0	45,5	47,9	49,7	46,3	48,1	49,9	47,5	49,2
Mai	50,1	46,1	49,0	51,2	48,1	51,1	50,2	46,9	48,6	49,7	47,8	49'2
August	50,3	46,7	49,4	51,3	47,9	51,2	50,6	46,7	48,7	49,9	47,7	49,3
November	50,3	47,1	49,4	50,9	48,0	50,8	51,5	47,9	49,8	50,1	49,0	49,8
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	46,2	44,4	46,2	48,1	46,4	48,0	48,8	45,9	48,4	52,7	46,9	51,8
1951	46,7	45,5	46,7	47,7	45,2	47,6	48,0	44,9	47,5	52,6	46,2	51,6
1952	46,7	43,0	46,7	47,1	44,2	46,9	47,0	45,0	46,6	50,4	45,2	49,6
1953	47,2	42,8	47,2	47,5	45,7	47,4	48,2	46,3	47,9	52,5	47,6	51,7
1954	47,6	45,4	47,6	48,8	46,5	48,6	48,9	47,0	48,5	52,9	47,7	52,1
1954 Februar	41,3	44,0	41,3	47,2	46,4	47,1	47,3	45,2	46,9	53,0	48,1	52,3
Mai	48,7	44,7	48,7	49,6	46,7	49,3	48,3	46,1	47,9	52,9	48,0	52,1
August	49,2	46,0	49,2	49,3	46,6	49,1	48,8	46,9	48,4	52,7	47,4	51,9
November	47,9	46,2	47,9	49,0	46,5	48,8	51,0	49,2	50,6	52,9	47,5	52,0
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	51,6	47,2	48,9	51,8	49,2	51,1	52,5	50,3	51,6	49,9	44,7	46,8
1951	49,8	46,0	47,4	50,4	48,3	49,8	50,6	48,8	49,9	47,7	43,1	44,9
1952	49,9	46,8	47,9	51,1	49,2	50,5	51,0	48,4	49,9	46,7	42,7	44,3
1953	52,3	48,0	49,6	51,4	49,2	50,8	52,2	48,9	50,8	49,0	44,9	46,5
1954	52,1	48,2	49,6	51,6	48,9	50,8	52,2	50,0	51,3	48,5	44,6	46,1
1954 Februar	52,0	47,7	49,3	51,4	48,6	50,6	52,8	50,1	51,6	48,3	44,0	45,7
Mai	50,8	47,2	48,5	51,7	49,0	50,9	51,2	48,7	50,2	47,6	43,7	45,2
August	51,6	47,7	49,1	51,4	48,3	50,5	52,4	50,4	51,6	48,9	44,9	46,5
November	53,8	50,0	51,3	51,8	49,5	51,1	52,4	50,7	51,7	49,3	45,6	47,1
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	47,6	43,7	44,3	47,7	45,3	47,3	47,0	45,7	46,3	45,5	45,3	45,4
1951	46,1	42,7	43,2	45,5	43,3	45,1	46,2	44,1	45,0	41,9	42,1	42,0
1952	47,4	44,3	44,8	48,0	46,0	47,6	47,0	45,6	46,1	46,3	46,4	46,4
1953	47,2	44,3	44,7	49,2	46,5	48,6	47,3	45,4	46,1	45,0	45,0	45,0
1954	47,2	44,3	44,7	48,7	46,6	48,2	47,4	45,4	46,0	44,7	44,8	44,7
1954 Februar	46,8	43,1	43,6	47,8	45,6	47,3	45,8	42,7	43,8	43,6	44,1	43,9
Mai	47,7	44,8	45,2	48,4	45,8	47,9	46,8	44,8	45,5	43,9	43,9	43,9
August	46,8	44,2	44,6	48,9	47,3	48,5	47,9	45,4	46,2	45,6	45,9	45,8
November	47,4	45,2	45,5	49,7	47,6	49,2	48,9	48,0	48,3	45,5	45,0	45,2
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	51,2	43,5	46,8	52,5	48,6	52,1	47,0	45,5	46,2	47,7	45,4	46,7
1951	51,0	42,6	46,1	53,5	49,5	53,2	47,1	44,9	45,9	47,4	44,7	46,1
1952	51,2	44,5	47,3	53,1	47,0	52,4	48,1	44,1	46,0	48,0	45,1	46,7
1953	51,9	44,8	47,8	53,3	47,6	52,7	49,0	44,9	46,8	49,3	46,0	47,7
1954	52,1	45,5	48,3	52,3	47,2	51,7	49,4	46,9	48,0	49,5	46,2	48,0
1954 Februar	51,6	45,1	47,9	50,5	45,0	49,9	49,2	46,2	47,7	49,9	45,8	48,0
Mai	51,7	43,9	47,2	53,5	48,1	52,9	48,4	45,5	46,9	49,5	46,2	47,9
August	52,0	45,6	48,3	53,7	48,9	53,2	48,6	46,1	47,2	49,1	46,2	47,8
November	53,0	47,3	49,8	51,3	46,4	50,8	50,7	49,0	49,7	49,6	46,6	48,2

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

f) Bruttostundenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter Pf	Weibliche Arbeiter Pf	Alle Arbeiter Pf	Männliche Arbeiter Pf	Weibliche Arbeiter Pf	Alle Arbeiter Pf	Männliche Arbeiter Pf	Weibliche Arbeiter Pf	Alle Arbeiter Pf	Männliche Arbeiter Pf	Weibliche Arbeiter Pf	Alle Arbeiter Pf
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	155,0	116,8	153,5	141,5	91,4	138,0	153,6	104,8	151,4	142,0	91,4	133,8
1951	179,9	131,3	178,4	161,8	105,3	157,5	175,9	119,2	173,3	163,9	106,8	154,0
1952	203,5	145,8	201,8	171,6	113,8	167,4	188,7	127,8	186,6	176,8	115,7	166,8
1953	212,8	155,7	211,0	182,2	121,2	177,9	195,1	133,2	192,4	184,7	120,4	173,8
1954	220,6	156,8	218,6	187,9	124,8	183,2	201,0	137,2	198,1	189,3	123,9	177,3
1954 Februar	210,6	155,1	209,0	183,9	122,7	179,5	197,4	134,2	194,4	186,0	121,6	174,4
Mai	217,6	152,6	215,6	186,1	122,6	181,5	197,2	135,0	194,3	186,4	122,1	174,9
August	218,5	153,9	216,6	186,8	124,4	182,1	200,0	137,9	197,1	188,8	123,4	176,8
November	234,7	165,2	232,6	194,5	128,9	189,4	208,8	141,3	205,6	195,4	128,0	182,6
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	146,2	90,9	132,4	129,7	92,8	128,2	135,8	86,1	115,5	137,3	79,3	125,0
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,8	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1954	192,7	122,1	175,0	171,1	122,0	169,5	174,5	112,6	146,1	175,2	104,2	156,6
1954 Februar	189,1	119,6	171,7	163,4	117,5	161,7	170,3	109,3	142,8	173,6	102,3	154,8
Mai	192,5	121,0	174,6	168,0	118,8	166,4	172,0	110,1	143,8	173,5	104,0	155,2
August	192,0	122,1	174,3	173,6	123,8	171,9	176,8	115,1	148,5	173,9	103,7	155,8
November	197,2	125,5	178,9	175,8	126,3	174,2	178,4	115,3	149,0	179,8	106,6	160,4
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	136,3	106,3	136,2	110,8	86,4	109,3	123,1	81,4	117,8	127,7	85,9	121,6
1951	157,4	117,9	157,4	123,7	97,9	122,0	134,8	91,7	128,6	154,5	101,9	147,0
1952	171,6	113,5	171,6	133,1	103,1	131,1	144,5	97,0	137,1	159,4	107,9	152,4
1953	178,8	118,0	178,7	137,3	104,9	134,8	150,5	101,1	142,2	167,5	112,9	159,9
1954	184,0	124,2	184,0	140,6	106,0	137,4	154,6	103,8	145,4	174,8	115,3	166,2
1954 Februar	186,5	122,6	186,4	137,5	104,4	134,4	151,4	101,4	142,6	169,7	113,4	161,6
Mai	183,0	123,5	182,9	139,1	105,3	136,2	152,4	102,4	143,6	173,8	113,1	165,0
August	183,9	117,5	183,9	141,2	106,0	138,0	154,3	103,8	145,1	176,3	116,7	167,8
November	184,1	131,1	184,0	144,2	108,2	140,8	159,5	106,8	149,6	179,1	117,9	170,2
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	126,2	77,2	96,8	164,6	81,7	142,4	156,8	78,9	125,8	122,4	93,4	105,7
1951	143,4	89,4	110,1	186,6	97,4	162,5	177,6	95,0	144,3	140,3	106,8	120,9
1952	153,7	95,9	117,7	198,7	103,5	172,3	188,4	101,7	153,7	146,3	112,4	126,6
1953	160,6	100,2	123,1	208,3	109,2	180,3	198,7	109,5	162,9	154,6	118,2	133,2
1954	164,6	102,7	125,9	212,1	110,6	183,6	202,2	109,6	164,1	157,8	120,5	135,9
1954 Februar	161,4	101,0	124,2	207,0	108,4	179,7	196,4	108,0	160,6	156,0	119,5	134,7
Mai	161,2	100,8	123,7	208,4	109,3	180,8	199,0	108,0	161,3	156,9	120,2	135,5
August	165,9	103,2	126,6	217,7	112,0	188,2	206,9	110,9	167,4	158,2	120,3	136,0
November	169,5	105,3	128,6	214,8	112,5	185,5	206,1	111,2	166,9	160,2	121,8	137,5
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	132,8	87,5	94,5	142,0	94,5	134,1	129,4	81,7	103,9	126,5	88,7	106,1
1951	150,2	98,5	106,1	157,3	106,5	148,5	141,8	89,2	111,8	145,8	103,4	122,5
1952	156,2	103,0	110,4	166,6	112,2	156,2	151,3	94,0	116,4	155,6	109,1	129,2
1953	162,9	108,5	116,1	172,7	115,4	161,1	156,9	97,0	118,6	162,6	112,8	133,6
1954	166,8	111,6	119,4	176,4	117,7	164,2	161,2	101,4	122,5	166,1	115,7	136,0
1954 Februar	165,8	111,1	119,0	174,8	116,6	162,9	158,5	99,2	121,2	164,5	114,7	134,9
Mai	166,1	111,5	119,3	174,8	116,6	163,1	159,2	99,8	121,2	164,2	114,1	134,4
August	167,4	111,7	119,5	176,9	118,2	164,7	162,2	101,2	122,7	165,4	115,8	135,6
November	168,0	112,0	119,7	178,9	119,1	166,0	164,6	104,5	124,4	170,1	118,1	139,0
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	122,1	75,3	97,1	133,7	86,2	129,7	124,4	81,9	101,6	126,5	78,8	105,7
1951	137,3	84,6	108,8	152,0	99,2	147,2	140,1	94,9	115,5	145,6	91,5	120,9
1952	147,8	89,9	116,6	166,6	113,6	161,5	148,6	100,1	123,8	156,0	99,0	130,2
1953	155,4	96,7	123,8	177,4	124,2	172,4	155,7	106,5	130,4	164,4	104,5	136,6
1954	160,5	100,6	128,0	183,0	128,1	177,9	159,1	109,2	132,3	168,5	106,5	140,3
1954 Februar	157,5	99,0	125,4	177,4	124,9	172,7	156,7	104,1	130,6	165,6	104,8	138,5
Mai	159,2	100,5	128,2	182,2	127,0	176,9	156,2	106,0	130,0	167,1	104,6	138,4
August	160,4	100,5	127,3	186,2	130,2	180,9	158,4	109,0	130,9	168,6	106,5	140,4
November	164,2	102,3	130,7	185,8	129,9	180,8	162,9	113,7	135,7	172,5	109,6	143,6

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

g) Bruttowochenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	DM			DM			DM			DM		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	79,06	56,29	78,11	73,07	42,98	69,87	75,92	48,24	74,62	69,91	42,70	65,31
1951	91,42	61,42	90,39	80,83	48,50	78,23	86,95	54,85	85,37	79,53	49,06	74,04
1952	103,70	67,38	102,50	85,43	53,10	82,92	92,42	58,35	90,79	86,21	52,95	80,48
1953	106,57	71,20	105,38	92,04	57,86	89,49	93,57	59,68	91,99	89,82	55,71	83,81
1954	112,33	72,12	111,00	96,24	60,33	93,40	100,70	65,71	99,00	94,62	58,75	87,75
1954 Februar	105,42	68,82	104,20	94,14	59,20	91,46	97,34	63,34	95,70	91,94	57,23	85,44
Mai	110,94	71,06	109,63	95,70	59,18	92,89	98,34	64,79	96,72	92,88	57,19	86,15
August	112,78	71,12	111,39	95,90	60,21	93,06	100,74	66,13	99,05	94,71	58,40	87,72
November	119,76	77,34	118,37	98,99	62,45	96,00	105,91	68,26	104,06	98,65	61,81	91,40
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	72,57	41,46	64,29	64,54	43,03	63,59	66,71	38,24	54,36	68,59	37,74	61,83
1951	84,46	48,26	75,01	72,83	49,20	71,83	77,58	45,27	63,00	78,33	44,46	70,35
1952	87,98	51,36	78,68	78,11	51,50	77,07	81,14	48,00	65,98	80,02	46,10	71,80
1953	94,41	54,75	83,90	82,22	54,86	81,27	84,18	50,46	68,56	84,51	48,44	75,07
1954	96,76	56,80	86,12	86,62	58,01	85,61	88,15	52,89	71,36	87,43	50,03	77,35
1954 Februar	94,77	55,14	84,25	78,49	53,48	77,52	84,60	50,56	68,67	86,53	48,63	76,20
Mai	96,35	55,81	85,57	86,08	57,19	85,05	86,38	51,64	69,94	86,29	49,69	76,39
August	96,58	57,04	86,03	89,07	59,30	88,04	89,47	53,72	72,33	86,76	49,49	76,83
November	99,22	59,06	88,48	89,55	60,64	88,58	91,83	55,27	74,14	90,03	52,21	79,86
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	62,91	47,16	62,88	53,32	40,10	52,46	60,13	37,32	57,06	67,32	40,34	62,92
1951	73,47	53,66	73,44	59,06	44,23	58,02	64,70	41,18	61,12	81,25	47,03	75,81
1952	80,18	48,80	80,15	62,72	45,51	61,48	67,83	43,60	63,91	80,28	48,75	75,58
1953	84,36	50,45	84,33	65,25	47,91	63,85	72,59	46,80	68,09	87,92	53,70	82,71
1954	87,61	56,32	87,59	68,62	49,35	66,78	75,55	48,74	70,53	92,43	55,03	86,53
1954 Februar	76,99	53,97	76,96	64,88	48,47	63,34	71,58	45,89	66,89	90,02	54,52	84,50
Mai	89,11	55,24	89,08	68,96	49,20	67,14	73,61	47,22	68,77	91,86	54,23	85,94
August	90,58	54,04	90,55	69,68	49,38	67,74	75,25	48,69	70,24	92,99	55,30	87,07
November	88,14	60,52	88,12	70,71	50,25	68,65	81,32	52,57	75,74	94,68	55,98	88,48
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	65,11	36,42	47,30	85,23	40,18	72,69	82,31	39,70	64,95	61,13	41,73	49,44
1951	71,43	41,08	52,14	93,96	47,05	80,89	89,88	46,35	71,95	66,93	46,02	54,32
1952	76,65	44,87	56,39	101,51	50,90	87,10	96,08	49,27	76,78	68,32	48,02	56,11
1953	84,02	48,12	61,03	107,16	53,68	91,55	103,79	53,52	82,83	75,74	53,02	61,91
1954	85,70	49,48	62,39	109,33	54,06	93,23	105,58	54,77	84,14	76,63	53,69	62,70
1954 Februar	83,88	48,19	61,17	106,35	52,66	90,88	103,64	54,08	82,89	75,37	52,58	61,57
Mai	81,93	47,57	59,98	107,78	53,57	92,08	101,93	52,65	80,90	74,76	52,51	61,29
August	85,62	49,18	62,13	111,82	54,10	94,99	108,48	55,92	86,35	77,29	54,06	63,18
November	91,09	52,62	65,95	111,18	55,75	94,83	108,03	56,36	86,27	79,06	55,54	64,70
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	63,29	38,24	41,80	67,70	42,77	63,38	60,82	37,39	48,12	57,56	40,22	48,19
1951	69,31	42,06	45,79	71,57	46,13	66,99	65,46	39,32	50,28	61,17	43,51	51,49
1952	74,09	45,68	49,40	79,90	51,51	74,26	71,09	42,82	53,66	72,02	50,61	59,87
1953	76,97	48,10	51,88	85,01	53,62	78,33	74,22	44,03	54,66	73,15	50,80	60,14
1954	78,72	49,48	53,39	85,88	54,86	79,22	76,37	45,98	56,39	74,19	51,80	60,83
1954 Februar	77,64	47,84	51,86	83,53	53,23	77,09	72,65	42,36	53,10	71,77	50,63	59,26
Mai	79,20	49,96	53,88	84,60	53,40	78,06	74,43	44,66	55,11	72,13	50,12	59,04
August	78,29	49,43	53,28	86,43	55,92	79,92	77,62	45,92	56,74	75,50	53,19	62,14
November	79,72	50,64	54,47	88,95	56,75	81,77	80,52	50,19	60,09	77,35	53,20	62,85
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	62,55	32,76	45,41	70,15	41,89	67,62	58,43	37,25	46,88	60,39	35,79	49,34
1951	70,05	36,07	50,19	81,38	49,12	78,23	65,95	42,56	52,97	68,95	40,85	55,72
1952	75,63	39,99	55,18	88,51	53,44	84,70	71,47	44,14	56,91	74,88	44,67	60,77
1953	80,64	43,34	59,17	94,64	59,15	90,94	76,23	47,77	61,00	81,06	48,06	65,18
1954	83,64	45,83	61,87	95,65	60,48	92,07	78,50	51,24	63,51	83,47	49,20	67,31
1954 Februar	81,32	44,69	60,00	89,49	56,19	86,22	77,14	48,07	62,25	82,64	48,00	66,45
Mai	82,24	44,06	60,55	97,43	61,12	93,60	75,68	48,22	60,90	82,70	48,30	66,36
August	83,44	45,81	61,47	99,96	63,72	96,20	77,03	50,21	61,78	82,81	49,24	67,07
November	86,99	48,41	65,02	95,30	60,34	91,83	82,57	55,68	67,49	85,57	51,05	69,20

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

h) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Stunden							
Eisenschaffende Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	50,9	50,5	52,1	50,8	(41,0)	46,1	45,9	50,7
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	52,4	51,7	50,8	51,7	48,4	45,1	46,9	51,7
Hessen	48,6	50,8	48,4	50,0	(48,5)	(57,0)	(49,3)	50,0
Rheinland-Pfalz	52,6	50,8	51,1	51,2	(50,2)	47,9	48,2	51,1
Baden-Württemberg	49,8	51,1	49,7	50,5	45,2	(47,6)	46,1	50,1
Bayern	53,1	50,7	54,4	51,6	(42,0)	—	(42,0)	50,6
Gießereiindustrie								
Schleswig-Holstein	51,3	51,9	52,1	51,8	—	—	—	51,8
Hamburg	49,6	50,3	50,3	50,0	(47,5)	(48,0)	(47,7)	50,0
Niedersachsen	49,5	49,6	49,6	49,6	44,6	45,5	44,9	49,4
Bremen	51,6	52,0	52,4	51,9	—	—	—	51,9
Nordrhein-Westfalen	50,2	50,6	50,7	50,5	47,9	48,0	47,9	50,4
Hessen	50,6	50,1	49,4	50,2	45,8	48,2	46,1	50,0
Rheinland-Pfalz	50,7	52,2	51,2	51,6	46,9	43,8	46,1	51,4
Baden-Württemberg	51,1	49,8	50,3	50,2	48,8	47,8	48,4	50,2
Bayern	49,0	50,5	49,2	49,8	50,4	49,1	50,3	49,8
Chemische Industrie[1])								
Schleswig-Holstein	55,8	52,4	51,9	53,1	46,4	49,5	46,9	50,7
Hamburg	50,7	50,5	50,2	50,5	47,2	47,7	47,5	49,5
Niedersachsen	51,5	48,9	48,6	49,6	46,9	45,9	46,2	48,6
Bremen	52,1	52,0	47,3	51,0	47,3	49,7	48,7	50,7
Nordrhein-Westfalen	51,3	51,8	50,8	51,4	47,4	47,5	47,5	50,6
Hessen	49,7	48,9	48,3	49,1	46,2	46,5	46,4	48,5
Rheinland-Pfalz	48,7	51,0	50,6	49,9	44,1	45,7	45,6	49,2
Baden-Württemberg	48,6	49,8	50,3	49,5	46,3	45,9	46,1	48,5
Bayern	49,9	49,4	49,6	49,6	46,8	45,9	46,4	48,6
Keramische Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	48,0	50,2	48,9	49,1	46,7	45,8	46,2	47,9
Bremen	52,1	51,3	52,4	52,0	47,8	48,0	47,9	50,2
Nordrhein-Westfalen	52,3	53,5	52,9	52,9	46,5	49,1	48,5	51,5
Hessen	51,0	50,0	46,8	49,5	45,8	47,5	46,5	48,1
Rheinland-Pfalz	49,8	51,5	49,4	50,3	46,5	44,8	45,9	48,5
Baden-Württemberg	50,3	50,7	50,9	50,6	47,3	47,2	47,3	49,1
Bayern	48,5	50,0	51,9	49,9	45,7	47,1	46,3	48,0
Baugewerbe								
Schleswig-Holstein	49,8	50,0	49,0	49,5	—	—	—	49,5
Hamburg	48,4	47,1	48,7	48,4	—	(57,3)	(57,3)	48,4
Niedersachsen	48,3	48,8	48,7	48,5	—	—	—	48,5
Bremen	49,2	50,4	49,0	49,2	—	—	—	49,2
Nordrhein-Westfalen	49,7	50,3	48,6	49,3	(49,0)	49,2	49,2	49,3
Hessen	50,0	50,7	49,8	50,0	—	—	—	50,0
Rheinland-Pfalz	48,9	50,4	46,9	48,0	(34,7)	(44,6)	(40,9)	48,0
Baden-Württemberg	50,1	49,6	49,5	49,8	—	—	—	49,8
Bayern	50,3	51,3	49,3	49,8	—	42,8	42,8	49,8
Holzverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	50,4	49,2	48,4	49,7	45,8	47,6	47,2	49,0
Hamburg	47,1	46,2	46,3	46,9	—	45,2	45,2	46,6
Niedersachsen	49,1	47,9	50,0	49,0	44,8	46,9	46,6	48,5
Bremen	48,1	48,6	48,1	48,2	47,4	46,6	47,3	48,0
Nordrhein-Westfalen	49,0	48,2	47,9	48,6	46,7	45,6	45,7	48,2
Hessen	48,5	48,3	48,3	48,5	47,6	49,4	48,9	48,5
Rheinland-Pfalz	49,2	49,4	49,0	49,2	46,5	47,3	47,2	48,8
Baden-Württemberg	49,1	48,6	47,8	48,7	46,1	45,7	45,8	48,1
Bayern	49,1	50,0	48,7	49,2	50,2	48,5	49,0	49,2

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Stunden							
Nichteisenmetallindustrie								
Schleswig-Holstein	50,2	49,4	—	49,6	(46,8)	—	(46,8)	49,3
Hamburg	49,8	51,7	49,1	50,8	—	(44,4)	(44,4)	50,8
Niedersachsen	51,5	49,1	49,2	49,8	47,0	47,6	47,1	49,6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	52,9	51,7	50,8	51,7	49,9	47,4	48,0	51,5
Hessen	51,6	50,9	48,1	50,7	50,3	48,1	49,8	50,6
Rheinland-Pfalz	52,3	52,4	51,5	52,2	—	—	—	52,2
Baden-Württemberg	51,6	51,6	51,4	51,6	49,6	48,7	49,0	51,3
Bayern	52,9	52,0	50,2	51,8	49,0	49,3	49,1	51,6
Metallverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	53,4	52,4	50,7	53,0	48,8	48,8	48,8	51,9
Hamburg	51,1	50,3	50,1	50,8	47,8	46,9	47,1	50,5
Niedersachsen	49,0	48,0	48,5	48,6	48,7	47,7	48,4	49,3
Bremen	51,3	49,2	49,1	50,6	47,5	46,5	46,8	50,4
Nordrhein-Westfalen	50,1	50,5	49,0	50,0	47,8	46,7	47,1	49,7
Hessen	49,7	49,4	49,3	49,6	48,8	47,8	48,4	49,4
Rheinland-Pfalz	50,7	51,7	49,8	50,9	49,7	48,1	48,8	50,5
Baden-Württemberg	50,4	50,1	49,9	50,2	47,2	47,7	47,5	49,6
Bayern	49,6	51,4	49,3	50,2	46,6	44,6	46,1	49,2
Industrie der Steine und Erden								
Schleswig-Holstein	58,2	54,6	52,5	54,6	(47,9)	—	(47,9)	54,4
Hamburg	51,1	52,4	51,4	51,7	—	—	—	51,7
Niedersachsen	51,6	48,1	50,6	49,5	47,1	48,0	47,6	49,5
Bremen	57,4	64,6	52,7	58,2	—	(54,1)	(54,1)	58,2
Nordrhein-Westfalen	53,3	53,4	50,2	52,3	46,6	45,7	46,0	52,2
Hessen	51,8	50,9	50,6	51,0	(48,9)	48,0	48,1	51,0
Rheinland-Pfalz	49,8	50,1	50,4	50,1	49,4	46,3	47,1	50,0
Baden-Württemberg	52,5	53,7	51,1	52,1	49,6	48,0	48,2	51,9
Bayern	49,9	51,1	51,1	50,8	49,1	48,6	48,7	50,7
Glasindustrie								
Schleswig-Holstein	48,9	(48,0)	51,1	49,5	48,4	48,8	48,8	49,3
Hamburg	54,0	52,2	52,5	52,8	(53,1)	50,5	51,0	52,4
Niedersachsen	50,0	49,8	49,4	49,8	46,8	47,8	47,2	49,3
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	50,6	51,6	51,0	51,2	46,7	47,8	47,6	50,4
Hessen	48,6	49,2	50,0	49,1	46,7	46,1	46,4	48,2
Rheinland-Pfalz	49,6	50,7	48,6	49,7	47,1	49,1	48,3	49,3
Baden-Württemberg	51,4	52,6	49,1	50,9	48,0	49,6	49,2	50,4
Bayern	46,3	48,2	49,2	47,7	47,3	47,9	47,7	47,7
Sägeindustrie								
Schleswig-Holstein	52,0	49,1	46,6	48,1	—	41,2	41,2	47,6
Hamburg	52,2	51,7	49,6	50,9	(47,6)	48,6	48,5	50,5
Niedersachsen	49,8	50,1	48,2	49,3	(51,2)	46,3	46,4	49,0
Bremen	58,4	56,3	51,7	56,1	—	—	—	56,1
Nordrhein-Westfalen	50,4	49,2	48,1	49,1	45,5	46,0	45,8	48,6
Hessen	50,6	49,6	49,4	49,8	48,5	45,4	46,5	49,4
Rheinland-Pfalz	52,1	50,8	48,7	50,5	51,1	48,8	49,1	50,4
Baden-Württemberg	50,0	49,7	48,5	49,2	47,6	46,5	46,7	49,0
Bayern	48,9	49,1	48,3	48,7	43,5	47,3	46,6	48,6
Papiererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein	55,8	53,7	53,2	53,9	48,7	49,3	48,9	53,1
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	54,5	53,0	53,1	53,5	47,9	47,6	47,7	52,9
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	55,5	52,0	51,0	52,2	46,1	44,3	44,9	51,0
Hessen	55,0	53,8	51,6	53,6	47,2	48,1	47,6	52,6
Rheinland-Pfalz	57,7	55,1	53,3	55,0	48,4	47,6	47,8	54,1
Baden-Württemberg	55,0	53,1	51,4	52,8	49,2	46,9	48,7	51,9
Bayern	54,3	52,2	51,0	52,0	47,8	47,8	47,8	51,4

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

h) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Stunden								Stunden							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	50,6	50,0	50,4	50,4	45,8	47,9	46,4	47,7	51,3	54,4	51,2	51,4	48,7	46,8	47,8	50,5
Hamburg	51,3	57,4	52,3	53,0	49,7	47,4	48,9	49,8	49,7	51,9	51,0	50,1	46,8	48,2	47,0	49,0
Niedersachsen	49,9	52,4	49,5	50,4	48,4	47,7	48,1	48,9	51,0	52,9	53,5	51,4	47,7	48,6	48,3	50,5
Bremen	51,0	(50,7)	(48,9)	50,6	48,8	51,8	50,0	50,1	49,4	46,8	(49,0)	49,1	45,5	43,7	45,3	47,6
Nordrhein-Westfalen	52,3	53,5	50,9	52,2	47,5	47,7	47,6	49,3	51,5	52,4	51,5	51,5	48,3	48,0	48,1	50,4
Hessen	51,7	51,8	53,1	52,0	47,0	47,1	47,0	48,7	51,5	53,0	49,9	51,4	48,4	47,1	47,9	50,6
Rheinland-Pfalz	49,3	50,6	47,9	49,2	46,3	46,4	46,4	47,3	50,2	50,8	48,4	50,0	48,3	47,7	47,9	49,4
Baden-Württemberg	51,5	51,9	52,3	52,0	47,7	49,3	48,5	50,0	52,2	55,3	52,7	52,5	49,9	49,7	49,8	51,7
Bayern	50,3	51,3	49,5	50,4	46,1	47,3	46,7	47,8	50,8	53,0	50,7	51,0	49,6	45,5	48,3	50,1
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	61,0	(59,0)	(57,1)	60,4	59,0	54,1	57,8	59,1	49,3	47,1	48,9	48,8	45,2	46,4	45,3	46,4
Hamburg	49,3	(50,4)	48,3	49,1	47,2	48,1	47,5	48,5	49,2	48,8	48,6	48,9	44,3	43,4	44,0	45,2
Niedersachsen	51,5	—	(51,3)	51,4	—	54,2	54,2	52,2	48,0	46,9	49,6	47,8	44,4	45,0	44,5	46,1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	52,0	52,0	48,6	50,7	46,5	46,7	46,6	48,4
Nordrhein-Westfalen	51,9	(53,6)	50,8	51,7	49,4	48,4	48,7	50,0	49,0	49,5	49,7	49,3	45,3	45,9	45,4	47,2
Hessen	53,7	54,1	57,5	54,7	50,5	51,4	50,9	52,7	46,8	45,2	48,1	46,0	42,4	43,4	42,5	44,5
Rheinland-Pfalz	50,9	(51,0)	50,9	50,9	48,9	47,4	48,2	50,3	48,2	50,7	51,4	50,3	45,9	47,1	46,2	47,5
Baden-Württemberg	51,4	53,4	52,7	51,8	50,6	50,5	50,6	51,4	49,7	48,6	49,6	49,1	44,6	45,9	44,8	46,1
Bayern	51,9	54,6	52,3	52,3	50,5	50,3	50,4	51,5	48,6	48,2	49,2	48,6	44,4	45,2	44,6	46,1
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	47,3	47,2	(50,8)	47,3	46,3	42,2	45,0	45,4	48,4	48,3	47,7	48,1	48,5	47,4	47,6	47,9
Hamburg	46,8	51,2	51,1	49,0	46,1	45,5	45,9	46,6	(46,8)	(47,8)	(48,8)	47,9	—	—	—	47,9
Niedersachsen	47,8	51,4	50,9	48,6	45,4	46,8	45,5	46,0	49,4	51,1	49,7	49,7	(47,0)	50,1	49,9	49,7
Bremen	44,4	(48,2)	(49,0)	45,1	42,7	34,4	42,5	42,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	47,3	44,1	45,4	46,6	43,4	42,7	43,3	43,7	51,0	53,6	54,2	52,3	48,5	44,7	47,1	51,2
Hessen	46,3	42,8	48,7	46,3	44,3	38,3	43,8	44,1	48,8	46,6	47,4	48,3	48,4	47,0	48,2	48,3
Rheinland-Pfalz	40,4	49,4	45,1	42,6	41,3	40,4	41,1	41,3	50,3	47,7	49,3	48,1	44,9	47,3	45,5	47,3
Baden-Württemberg	46,0	48,4	48,1	47,1	45,3	44,3	45,2	45,4	47,9	58,3	48,8	48,3	48,1	48,4	48,3	48,3
Bayern	46,4	43,8	47,5	46,3	45,0	43,4	44,9	45,1	49,2	48,4	47,0	48,2	46,9	45,6	46,0	47,6
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	50,8	(49,1)	(46,7)	49,5	40,3	(49,0)	40,6	44,5	47,2	47,5	(47,7)	47,4	48,6	48,8	48,6	48,1
Hamburg	46,6	—	(48,0)	46,7	(47,0)	(45,6)	(45,9)	46,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	50,4	49,9	48,6	50,1	45,1	46,7	46,1	47,5	44,4	44,8	43,5	44,4	42,6	46,8	44,5	44,5
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	49,0	48,9	49,5	49,1	45,8	44,6	44,9	46,8	44,4	44,9	45,1	44,6	44,3	45,3	44,7	44,7
Hessen	46,7	49,5	49,0	47,0	45,7	42,6	44,3	45,2	43,8	46,1	45,1	44,4	44,2	45,1	44,4	44,4
Rheinland-Pfalz	46,4	44,5	44,6	45,5	44,1	43,9	44,0	44,4	44,9	46,3	44,7	45,3	45,5	46,0	45,7	45,5
Baden-Württemberg	48,1	45,3	50,0	48,1	46,8	46,7	46,7	47,3	46,8	47,0	47,7	47,0	47,8	47,6	47,7	47,5
Bayern	48,2	49,4	47,3	48,2	47,2	46,1	46,8	47,2	44,9	46,0	47,0	45,5	45,3	45,3	45,3	45,4
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	54,0	55,4	54,5	54,6	48,2	49,1	48,9	51,4	48,3	48,7	49,3	49,3	(48,0)	(48,7)	48,5	49,2
Hamburg	51,4	50,0	50,4	50,6	45,2	45,0	45,0	47,9	49,8	48,2	48,6	49,3	(49,0)	(49,0)	(49,0)	49,3
Niedersachsen	52,9	51,4	52,5	52,6	46,1	47,3	47,0	49,8	52,7	52,5	52,4	54,5	—	49,3	49,3	54,2
Bremen	48,7	47,3	48,0	48,1	43,9	47,2	44,9	46,2	51,6	(52,3)	49,8	51,4	—	48,7	48,7	51,1
Nordrhein-Westfalen	53,5	50,2	51,3	52,0	45,3	47,8	47,2	48,9	52,1	52,6	51,5	54,0	.	49,7	49,7	53,3
Hessen	53,8	48,9	49,9	52,0	38,1	47,1	40,4	43,2	52,0	51,8	52,7	54,9	.	48,5	48,5	54,3
Rheinland-Pfalz	52,4	52,9	50,9	52,4	43,3	45,5	44,9	48,4	53,9	54,0	53,3	55,1	53,4	49,7	50,4	54,7
Baden-Württemberg	51,0	48,1	49,7	50,1	42,0	45,1	43,1	44,6	51,4	52,3	52,2	54,6	(48,0)	48,4	48,4	54,2
Bayern	52,3	52,5	51,5	52,4	44,5	48,8	47,1	49,5	50,5	51,0	50,3	53,2	50,3	47,6	48,0	52,7
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	48,8	48,4	52,2	49,3	47,5	49,1	48,7	49,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	47,7	(48,0)	(47,3)	47,7	(47,3)	(42,3)	(44,8)	47,6	51,4	49,2	48,3	49,5	(47,8)	47,5	47,5	48,5
Niedersachsen	45,9	(50,7)	46,1	46,2	(48,0)	38,1	40,6	44,4	52,4	50,0	48,7	50,3	45,9	48,1	46,9	48,9
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	42,2	31,9	(52,0)	41,2	32,2	(44,7)	33,0	38,2	51,6	48,6	46,7	49,1	45,8	45,5	45,6	47,6
Hessen	49,5	49,3	46,8	49,0	47,6	46,4	46,8	47,8	48,6	49,5	44,8	48,4	48,3	43,4	45,7	46,8
Rheinland-Pfalz	48,1	(54,3)	(47,6)	48,2	45,4	46,9	46,4	47,9	53,4	44,5	49,3	47,8	46,7	45,1	45,4	46,9
Baden-Württemberg	51,0	46,7	47,1	48,6	45,6	46,5	46,2	47,2	50,9	48,1	47,6	48,8	47,7	46,6	47,2	48,0
Bayern	51,4	52,6	50,7	51,7	47,0	49,5	47,7	49,0	52,9	47,5	52,0	49,9	46,3	46,6	46,4	48,1

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Arbeitszeiten des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

i) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf							
Eisenschaffende Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	206,8	200,8	174,9	200,3	(146,3)	130,3	131,0	199,1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	228,1	227,6	207,6	224,1	168,6	151,9	161,0	223,6
Hessen	190,5	165,1	148,9	166,6	(103,9)	(133,3)	(107,0)	166,2
Rheinland-Pfalz	205,3	213,3	161,5	203,1	(126,4)	86,9	93,1	200,6
Baden-Württemberg	236,2	205,0	152,6	194,2	110,7	(101,3)	107,1	187,0
Bayern	178,7	185,8	156,8	180,9	(145,5)	—	(145,5)	177,9
Gießereiindustrie								
Schleswig-Holstein	200,1	178,0	155,9	180,1	—	—	—	180,1
Hamburg	210,9	202,7	168,8	197,2	(151,6)	(133,3)	(145,5)	197,1
Niedersachsen	208,2	204,6	162,9	199,0	180,0	122,5	157,6	197,8
Bremen	208,3	192,1	179,9	196,7	—	—	—	196,7
Nordrhein-Westfalen	221,8	216,5	183,0	209,5	157,1	124,6	139,9	206,1
Hessen	189,4	185,4	152,0	182,2	126,2	111,4	124,5	180,2
Rheinland-Pfalz	193,3	189,9	146,7	185,2	159,0	81,0	141,3	184,1
Württemberg-Baden	220,4	219,7	182,5	210,1	163,4	140,1	153,2	208,0
Bayern	188,8	186,3	151,0	180,2	121,3	105,0	119,6	175,5
Chemische Industrie[1])								
Schleswig-Holstein	175,4	165,9	149,0	163,4	110,0	96,0	107,3	143,0
Hamburg	225,4	200,0	171,6	206,1	146,5	125,0	133,8	182,0
Niedersachsen	204,9	193,3	194,8	197,2	123,3	138,0	133,7	179,7
Bremen	201,3	178,8	157,4	181,7	124,2	101,9	111,2	172,5
Nordrhein-Westfalen	212,3	197,9	170,4	197,9	131,2	114,0	119,8	183,4
Hessen	212,3	190,5	159,6	194,4	128,8	121,7	124,8	178,7
Rheinland-Pfalz	220,4	190,0	172,4	196,3	136,8	108,1	111,3	182,7
Baden-Württemberg	191,8	171,8	160,8	175,7	130,9	114,6	121,5	160,4
Bayern	177,8	168,8	145,5	166,0	121,8	103,5	113,2	151,3
Keramische Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	182,7	166,3	151,1	166,5	118,8	103,2	110,3	143,8
Bremen	194,2	199,0	199,2	198,3	133,3	133,6	133,5	170,0
Nordrhein-Westfalen	219,1	207,0	177,6	198,0	148,9	127,1	131,6	177,9
Hessen	192,7	206,4	159,0	190,8	123,3	99,8	113,8	155,9
Rheinland-Pfalz	189,9	167,7	147,9	168,0	121,2	99,7	113,0	147,1
Baden-Württemberg	199,7	173,3	158,9	179,0	128,3	98,5	115,1	150,9
Bayern	188,4	167,0	143,4	169,1	118,8	105,6	112,5	139,4
Baugewerbe								
Schleswig-Holstein	197,5	174,1	164,3	182,4	—	—	—	182,4
Hamburg	240,7	218,5	191,9	226,9	—	(107,1)	(107,1)	225,7
Niedersachsen	191,9	165,7	159,3	175,4	—	—	—	175,4
Bremen	208,3	187,7	172,5	191,1	—	—	—	191,1
Nordrhein-Westfalen	208,1	187,5	171,8	192,6	(137,4)	91,6	94,9	192,5
Hessen	201,3	182,7	165,5	185,9	—	—	—	185,9
Rheinland-Pfalz	188,4	162,5	151,8	168,9	(114,2)	(107,0)	(109,3)	168,9
Baden-Württemberg	196,0	173,8	156,2	179,8	—	—	—	179,8
Bayern	193,6	179,2	158,7	176,0	—	137,1	137,1	175,9
Holzverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	168,6	144,0	104,2	149,5	90,1	83,6	85,0	132,9
Hamburg	189,5	151,6	137,2	178,8	—	113,3	113,3	165,8
Niedersachsen	164,6	150,3	136,7	154,1	115,8	104,2	105,8	144,5
Bremen	176,4	146,6	110,8	159,4	93,4	101,6	94,4	146,1
Nordrhein-Westfalen	173,7	155,3	117,0	156,3	122,0	110,7	112,0	150,5
Hessen	170,5	158,4	126,8	161,3	129,8	104,4	111,6	157,4
Rheinland-Pfalz	163,2	143,8	112,5	145,6	103,0	90,3	92,2	136,3
Baden-Württemberg	168,9	154,3	119,0	155,6	109,7	100,1	103,0	145,7
Bayern	156,8	135,5	121,1	146,5	108,5	94,9	99,2	134,4

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf							
Nichteisenmetallindustrie								
Schleswig-Holstein	204,7	172,4	—	178,2	(116,1)	—	(116,1)	172,8
Hamburg	208,4	202,0	171,8	197,6	—	(135,2)	(135,2)	197,3
Niedersachsen	172,4	181,4	156,3	175,7	126,8	107,7	123,0	173,1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	202,0	198,4	167,0	192,7	126,7	123,3	124,2	189,4
Hessen	185,7	187,4	153,5	182,3	116,1	114,2	115,7	173,5
Rheinland-Pfalz	159,3	153,2	133,0	154,7	—	—	—	154,7
Baden-Württemberg	195,3	188,8	160,1	185,0	131,7	119,5	123,9	178,3
Bayern	188,4	183,0	161,0	179,8	136,2	112,9	129,7	174,7
Metallverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	187,0	172,8	146,3	180,7	128,0	118,2	121,5	173,7
Hamburg	202,8	183,4	157,0	193,9	146,5	133,2	136,6	189,1
Niedersachsen	201,9	193,9	165,5	195,9	139,1	116,6	132,1	174,4
Bremen	190,8	179,0	159,7	185,3	136,3	133,7	134,6	182,5
Nordrhein-Westfalen	204,1	189,9	149,3	190,3	124,4	111,1	116,1	181,0
Hessen	194,4	180,3	150,4	187,0	137,8	120,0	130,8	177,9
Rheinland-Pfalz	178,9	165,0	127,0	167,1	112,4	92,4	101,1	153,4
Württemberg-Baden	205,7	199,9	154,2	196,5	150,2	122,2	133,5	183,1
Bayern	187,8	177,7	138,5	180,3	128,2	106,5	122,9	163,7
Industrie der Steine und Erden								
Schleswig-Holstein	181,8	171,3	158,0	168,5	(155,7)	—	(155,7)	168,2
Hamburg	208,2	181,5	172,6	186,1	—	—	—	186,1
Niedersachsen	188,3	178,1	158,6	173,0	151,9	132,4	141,1	172,2
Bremen	184,5	172,8	153,0	166,0	—	(111,2)	(111,2)	165,4
Nordrhein-Westfalen	203,7	200,4	177,0	193,7	133,2	130,7	131,3	193,1
Hessen	176,9	179,4	160,2	172,8	(151,9)	120,8	124,3	172,1
Rheinland-Pfalz	182,4	183,5	156,7	176,5	111,9	99,1	102,7	175,4
Baden-Württemberg	183,6	174,3	153,5	165,5	127,8	122,5	123,3	163,5
Bayern	163,0	154,9	137,4	150,0	131,0	115,4	117,3	147,9
Glasindustrie								
Schleswig-Holstein	227,2	(111,3)	96,2	171,5	(109,4)	78,7	81,5	141,3
Hamburg	177,8	158,1	143,7	157,3	(114,2)	105,0	106,7	144,6
Niedersachsen	197,0	171,5	130,6	167,6	106,4	106,3	106,4	157,5
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	214,3	188,7	141,5	180,5	122,6	107,8	110,7	165,7
Hessen	203,4	177,4	121,3	177,9	115,5	88,2	98,4	152,0
Rheinland-Pfalz	205,3	161,5	121,5	168,9	113,1	98,8	104,7	151,9
Baden-Württemberg	197,1	178,6	139,2	168,4	103,3	98,0	99,3	150,2
Bayern	186,2	175,3	129,6	168,3	108,2	93,7	98,6	146,2
Sägeindustrie								
Schleswig-Holstein	144,5	148,3	126,5	135,7	—	100,1	100,1	133,5
Hamburg	187,3	165,5	152,8	165,9	(120,6)	111,4	112,1	158,0
Niedersachsen	146,1	145,7	128,4	139,6	(125,0)	105,5	106,2	135,9
Bremen	189,3	179,4	154,5	178,1	—	—	—	178,1
Nordrhein-Westfalen	169,6	152,6	126,9	147,7	114,3	100,1	106,0	142,5
Hessen	150,6	140,6	125,7	139,5	114,5	108,6	110,8	135,7
Rheinland-Pfalz	155,5	148,6	119,7	141,6	115,9	97,3	100,1	137,8
Baden-Württemberg	151,1	139,1	128,2	137,2	109,9	107,0	107,7	134,2
Bayern	147,7	139,0	131,7	137,1	111,7	102,1	103,7	135,2
Papiererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein	198,7	177,5	158,6	173,0	131,4	113,5	126,2	166,6
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	183,0	168,4	164,7	172,1	125,6	112,3	116,7	166,8
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	202,7	192,4	180,5	189,3	119,1	124,5	122,5	179,3
Hessen	183,0	166,7	147,4	166,5	119,2	97,1	109,7	158,3
Rheinland-Pfalz	172,4	163,6	142,5	158,0	109,4	101,0	103,4	151,8
Baden-Württemberg	207,2	176,0	160,3	175,6	119,1	101,9	115,3	163,8
Bayern	191,5	175,3	158,0	170,7	116,2	116,5	116,3	163,8

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

i) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachar. und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachar. und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf								Pf							
Papierverarbeitende Industrie									**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	192,4	149,7	134,8	162,6	100,8	88,2	97,1	119,0	229,3	205,7	167,9	223,2	118,2	97,6	108,7	194,3
Hamburg	206,9	189,7	158,6	180,8	126,4	99,5	118,1	132,6	245,2	210,5	171,8	234,9	129,6	98,6	124,6	199,5
Niedersachsen	199,5	150,1	127,4	170,6	109,1	89,7	99,9	127,3	223,3	181,2	171,6	215,9	118,1	116,3	116,9	190,2
Bremen	206,5	(168,4)	(159,3)	195,5	112,8	78,8	99,2	124,9	237,2	220,3	(175,6)	233,6	122,5	123,6	122,6	191,9
Nordrhein-Westfalen	191,8	160,5	130,5	172,2	112,9	98,3	104,6	130,4	226,9	171,1	167,7	219,3	114,5	95,9	105,3	181,7
Hessen	195,2	168,0	142,2	178,3	104,5	88,7	97,5	127,2	223,6	183,4	152,6	216,5	117,0	91,9	107,8	192,9
Rheinland-Pfalz	176,0	151,7	124,8	152,3	94,9	88,7	91,0	111,9	228,9	185,5	165,9	222,4	117,5	100,7	106,7	190,2
Baden-Württemberg	178,2	163,7	141,4	159,0	113,0	96,7	104,5	128,4	223,6	175,6	150,4	209,7	125,7	103,5	114,0	183,2
Bayern	181,7	161,1	127,0	156,2	109,5	92,9	101,7	119,3	220,5	181,1	157,0	214,6	120,3	102,6	114,8	184,8
Flachdruckgewerbe									**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	230,8	(179,7)	(144,7)	217,9	113,3	112,2	113,1	167,2	204,3	161,2	143,5	176,0	106,6	91,2	105,1	128,7
Hamburg	249,9	(201,1)	174,1	223,5	122,1	107,5	116,4	180,7	181,6	169,5	152,4	167,6	134,1	107,6	126,8	137,4
Niedersachsen	233,1	—	167,4	209,7	—	119,3	119,3	184,1	164,2	138,0	127,1	144,0	111,7	94,2	109,1	126,6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	178,3	156,5	148,8	163,2	122,8	112,4	118,2	139,1
Nordrhein-Westfalen	231,7	(152,3)	160,6	210,9	123,7	104,7	110,3	156,5	186,0	166,0	136,4	170,1	131,4	102,2	125,8	146,4
Hessen	219,9	167,3	158,3	195,0	115,5	99,2	108,0	151,7	163,1	154,8	134,4	154,6	120,2	94,8	116,9	138,7
Rheinland-Pfalz	208,6	(171,6)	147,0	199,8	115,6	84,2	100,6	178,6	167,4	149,2	123,5	145,3	102,5	85,1	97,7	113,4
Baden-Württemberg	238,5	212,3	163,9	225,8	118,4	110,6	116,7	190,2	170,5	149,9	126,5	148,1	122,9	101,5	119,5	128,5
Bayern	209,2	177,6	149,3	198,8	117,6	95,6	108,6	160,8	168,2	144,1	123,6	145,9	125,5	98,2	120,4	130,4
Bekleidungsindustrie									**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	158,2	145,1	(103,1)	155,1	107,9	95,0	104,2	112,3	178,1	174,8	164,1	171,0	133,9	117,7	121,7	155,7
Hamburg	170,6	166,5	144,3	164,6	119,1	106,5	115,6	127,3	(186,8)	(199,0)	(164,7)	182,2	—	—	—	182,2
Niedersachsen	166,3	165,6	130,1	163,5	110,8	101,0	109,8	117,7	155,1	177,9	148,4	156,2	(111,2)	103,2	103,8	145,0
Bremen	180,3	(175,2)	(118,7)	176,4	109,8	74,6	108,9	117,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	180,3	166,5	138,7	174,7	118,4	108,8	116,9	123,8	193,1	161,4	120,9	165,3	117,3	93,8	109,0	154,1
Hessen	167,9	142,0	123,5	160,0	106,9	101,4	106,5	114,2	185,9	163,9	140,2	179,8	133,4	103,9	130,1	167,9
Rheinland-Pfalz	160,8	142,2	133,9	152,4	98,9	79,8	94,9	102,1	152,7	174,4	126,0	165,8	113,5	83,1	106,6	148,5
Baden-Württemberg	161,9	159,4	119,6	154,3	108,7	91,5	106,8	111,7	193,0	172,4	157,3	188,4	139,2	119,0	127,5	179,8
Bayern	173,4	179,0	129,1	171,5	113,6	88,3	112,2	121,8	173,7	172,2	147,2	164,4	120,5	107,9	112,2	149,9
Lederverarbeitende Industrie									**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	177,1	(132,0)	(83,1)	146,8	106,1	(81,6)	105,2	125,6	183,1	145,5	(122,4)	158,9	113,5	105,4	111,5	129,7
Hamburg	157,3	—	(106,3)	153,3	(128,7)	(99,7)	(106,3)	143,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	159,0	125,6	109,1	148,5	104,4	104,8	104,7	120,6	174,5	151,0	117,8	157,4	113,3	86,2	100,1	122,9
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	171,9	162,2	138,1	164,6	113,5	100,0	103,7	132,8	188,5	156,1	108,0	164,1	125,6	89,9	111,4	134,3
Hessen	172,7	160,8	129,4	169,0	121,5	94,5	110,0	130,4	182,3	156,2	114,8	173,7	134,7	106,0	128,6	141,9
Rheinland-Pfalz	146,7	133,2	110,3	133,8	93,9	70,3	79,9	95,3	186,8	157,1	120,4	157,2	129,4	87,3	111,6	131,2
Baden-Württemberg	181,0	163,3	137,3	166,7	117,8	100,3	108,0	130,9	195,0	167,5	119,1	172,2	129,3	92,0	117,5	138,8
Bayern	171,9	134,1	114,6	161,1	96,7	85,8	92,9	111,4	194,8	155,2	121,0	171,1	131,3	91,6	120,1	139,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])									**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	164,8	153,0	140,8	154,2	108,5	99,3	100,6	124,9	188,8	174,2	165,4	189,6	(132,1)	(131,3)	131,5	182,5
Hamburg	204,4	189,9	179,5	190,2	131,9	122,3	125,4	160,9	201,3	191,4	184,1	212,1	(142,9)	(140,1)	(140,8)	211,7
Niedersachsen	169,4	154,2	140,0	154,5	115,4	103,4	106,5	132,3	197,2	175,1	167,7	194,5	—	131,5	131,5	191,0
Bremen	203,1	195,7	166,5	192,6	135,5	101,9	125,0	153,7	200,4	(199,7)	186,0	195,2	—	144,3	144,3	191,0
Nordrhein-Westfalen	176,9	157,1	144,3	162,1	104,6	100,6	101,4	124,4	203,9	193,6	169,9	194,9	.	131,1	131,1	184,4
Hessen	152,7	135,7	134,7	145,3	76,1	87,3	79,4	98,5	184,3	179,7	168,4	186,6	—	135,9	135,9	182,7
Rheinland-Pfalz	168,4	146,0	132,5	151,9	85,4	83,1	83,8	118,7	195,8	185,7	169,1	189,5	130,6	136,7	135,4	185,3
Baden-Württemberg	178,6	142,9	140,1	153,8	91,3	97,9	93,7	107,9	195,7	194,0	177,6	193,6	(159,6)	138,5	139,2	190,3
Bayern	167,5	155,1	139,8	156,3	104,2	103,8	104,0	129,1	170,8	158,2	153,2	170,1	126,2	122,1	122,8	165,5
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie									**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	179,7	175,0	135,1	169,3	122,0	95,9	102,2	149,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	215,2	(191,1)	(141,0)	207,0	(121,1)	(105,5)	(113,8)	203,8	205,1	181,4	164,6	183,9	(124,8)	115,1	116,3	149,9
Niedersachsen	179,9	(153,7)	127,8	172,8	(104,1)	100,0	101,2	151,6	161,9	141,6	120,6	143,6	102,9	97,4	100,2	126,0
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	174,8	152,8	(165,9)	172,5	99,0	(88,4)	98,1	148,9	183,8	176,3	147,1	172,8	117,2	105,2	109,1	147,0
Hessen	167,3	149,8	121,8	157,3	115,5	87,6	95,9	124,2	163,3	150,3	130,5	152,2	94,5	81,6	88,0	116,5
Rheinland-Pfalz	144,5	(150,9)	(114,1)	144,5	86,4	69,8	75,2	131,5	186,8	184,5	142,2	172,1	117,5	97,7	101,1	146,4
Baden-Württemberg	176,0	163,5	139,6	163,0	119,7	114,8	116,6	137,5	208,1	197,5	133,9	194,0	137,4	95,7	119,6	158,7
Bayern	153,2	136,6	115,3	141,9	108,5	90,8	103,0	115,8	171,8	153,8	138,2	155,2	104,9	99,7	103,8	130,4

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM							
Eisenschaffende Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	105,18	101,48	91,19	101,80	(60,00)	60,10	60,10	100,97
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	119,51	117,58	105,38	115,91	81,67	68,54	75,49	115,56
Hessen	92,55	83,89	72,04	83,31	(50,40)	(76,00)	(52,73)	83,10
Rheinland-Pfalz	108,02	108,29	82,50	103,95	(63,40)	41,64	44,90	102,51
Baden-Württemberg	117,72	104,87	75,81	98,11	50,00	(48,21)	49,33	93,70
Bayern	94,86	94,20	85,30	93,35	(61,10)	—	(61,10)	90,08
Gießereiindustrie								
Schleswig-Holstein	102,69	92,46	81,22	93,20	—	—	—	93,20
Hamburg	104,64	101,85	84,96	98,63	(72,00)	(64,00)	(69,33)	98,54
Niedersachsen	103,06	101,51	80,86	98,67	80,24	55,75	70,82	97,72
Bremen	107,46	99,88	94,30	102,07	—	—	—	102,07
Nordrhein-Westfalen	111,41	109,48	92,79	105,53	75,23	59,83	67,09	103,87
Hessen	95,79	92,88	75,09	91,42	57,77	53,73	57,31	90,13
Rheinland-Pfalz	98,01	99,05	75,11	95,46	74,48	35,43	65,16	94,65
Baden-Württemberg	112,58	109,45	91,70	105,55	79,84	66,94	74,09	104,36
Bayern	92,59	94,06	74,30	89,67	61,15	51,52	60,12	87,40
Chemische Industrie[1])								
Schleswig-Holstein	97,81	86,96	77,34	86,79	51,02	47,51	50,37	72,50
Hamburg	114,32	100,97	86,20	104,18	69,11	59,65	63,54	90,03
Niedersachsen	105,58	94,46	94,66	97,75	57,85	63,31	61,73	87,30
Bremen	104,93	92,91	74,54	92,67	58,74	50,62	54,10	87,44
Nordrhein-Westfalen	109,02	102,46	86,61	101,77	62,23	54,11	56,87	92,87
Hessen	105,43	93,19	77,04	95,49	59,51	56,59	57,87	86,64
Rheinland-Pfalz	107,25	96,95	87,28	97,98	60,38	49,45	50,69	89,81
Baden-Württemberg	93,24	85,60	80,93	87,00	60,65	52,56	55,96	77,81
Bayern	88,64	83,33	72,12	82,30	57,04	47,47	52,51	73,57
Keramische Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	87,70	83,45	73,97	81,70	55,56	47,22	50,97	68,84
Bremen	101,12	102,07	104,42	103,16	63,76	64,10	63,99	85,27
Nordrhein-Westfalen	114,62	110,64	93,98	104,66	69,27	62,36	63,86	91,54
Hessen	98,33	103,28	74,43	94,43	56,52	47,35	52,89	74,94
Rheinland-Pfalz	94,47	86,31	73,05	84,46	56,39	44,70	51,81	71,37
Baden-Württemberg	100,38	87,88	80,83	90,54	60,74	46,53	54,42	74,04
Bayern	91,45	83,44	74,32	84,32	54,24	49,76	52,13	66,84
Baugewerbe								
Schleswig-Holstein	98,26	87,03	80,52	90,29	—	—	—	90,29
Hamburg	116,51	102,96	93,55	109,78	—	(61,33)	(61,33)	109,35
Niedersachsen	92,64	80,90	77,56	85,07	—	—	—	85,07
Bremen	102,53	94,63	84,48	93,94	—	—	—	93,94
Nordrhein-Westfalen	103,47	94,36	83,43	95,03	(67,33)	45,08	46,67	94,98
Hessen	100,57	92,70	82,48	92,93	—	—	—	92,93
Rheinland-Pfalz	92,18	81,97	71,18	81,16	(39,58)	(47,70)	(44,66)	81,16
Baden-Württemberg	98,30	86,25	77,39	89,61	—	—	—	89,61
Bayern	97,31	91,97	78,21	87,70	—	58,71	58,71	87,63
Holzverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	84,92	70,78	50,46	74,25	41,26	39,83	40,13	65,19
Hamburg	89,31	70,00	63,51	83,90	—	51,24	51,24	77,20
Niedersachsen	80,79	72,08	68,30	75,51	51,85	48,90	49,33	70,06
Bremen	84,80	71,19	53,28	76,76	44,28	47,38	44,67	70,11
Nordrhein-Westfalen	85,20	74,86	55,99	75,94	56,90	50,46	51,16	72,53
Hessen	82,75	76,56	61,27	78,17	61,86	51,54	54,54	76,31
Rheinland-Pfalz	80,38	70,98	55,13	77,64	47,89	42,68	43,48	66,58
Baden-Württemberg	82,84	75,01	56,92	75,79	50,57	45,78	47,22	70,12
Bayern	76,93	67,73	59,01	72,08	54,42	46,06	48,64	66,04

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM							
Nichteisenmetallindustrie								
Schleswig-Holstein	102,76	85,25	—	88,32	(54,36)	—	(54,36)	85,25
Hamburg	103,84	104,49	84,41	100,39	—	(60,00)	(60,00)	100,17
Niedersachsen	88,82	89,12	76,91	87,46	59,68	51,22	58,01	85,89
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	106,84	102,56	84,90	99,66	63,16	58,44	59,68	97,59
Hessen	95,75	95,36	73,85	92,42	58,41	54,98	57,58	87,73
Rheinland-Pfalz	83,26	82,89	68,53	80,81	—	—	—	80,81
Baden-Württemberg	100,69	97,52	82,37	95,43	65,34	58,23	60,77	91,47
Bayern	99,76	95,23	80,79	93,23	66,71	55,67	63,65	90,03
Metallverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	99,91	90,57	74,18	95,68	62,50	57,69	59,29	90,06
Hamburg	103,61	92,26	78,57	98,54	70,00	62,41	64,32	95,46
Niedersachsen	98,96	93,09	80,31	95,25	67,75	55,62	63,91	86,07
Bremen	97,81	88,13	78,39	93,86	64,79	62,16	63,01	91,98
Nordrhein-Westfalen	102,17	95,98	73,11	95,25	59,42	51,94	54,67	89,85
Hessen	96,54	89,13	74,15	92,66	67,25	57,32	63,32	87,84
Rheinland-Pfalz	90,71	85,27	63,29	85,06	55,83	44,46	49,30	77,39
Baden-Württemberg	103,68	100,05	76,86	98,69	70,86	58,28	63,37	90,83
Bayern	93,22	91,31	68,27	90,50	59,72	47,53	56,63	80,54
Industrie der Steine und Erden								
Schleswig-Holstein	105,89	93,45	82,97	91,93	(74,56)	—	(74,56)	91,42
Hamburg	106,41	95,10	88,66	96,16	—	—	—	96,16
Niedersachsen	97,11	85,70	80,25	85,74	71,57	63,54	67,14	85,24
Bremen	105,92	111,58	80,55	96,67	—	(60,19)	(60,19)	96,18
Nordrhein-Westfalen	108,46	106,97	88,90	101,33	62,02	59,78	60,35	100,84
Hessen	91,60	91,37	81,13	88,20	(74,30)	57,96	59,80	87,78
Rheinland-Pfalz	90,77	91,89	79,05	88,42	55,31	45,85	48,38	87,75
Baden-Württemberg	96,33	93,55	78,48	86,30	63,42	58,75	59,40	84,92
Bayern	81,39	79,19	70,16	76,26	64,33	56,13	57,12	74,95
Glasindustrie								
Schleswig-Holstein	111,00	(53,42)	49,16	84,87	(53,00)	38,41	39,75	69,61
Hamburg	96,01	82,57	75,38	83,14	(60,67)	53,08	54,42	75,69
Niedersachsen	98,56	85,45	64,51	83,41	49,85	50,85	50,24	77,64
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	108,47	97,46	72,22	92,41	57,26	51,57	52,72	83,53
Hessen	98,93	87,19	60,69	87,32	53,95	40,72	45,61	73,18
Rheinland-Pfalz	101,75	81,93	59,09	83,98	53,26	48,50	50,51	74,89
Baden-Württemberg	101,24	94,01	68,41	85,70	49,59	48,62	48,85	75,75
Bayern	86,24	84,44	63,77	80,23	51,19	44,86	47,00	69,68
Sägeindustrie								
Schleswig-Holstein	75,22	72,81	58,91	65,28	—	41,22	41,22	63,57
Hamburg	97,72	85,55	75,80	84,39	(57,40)	54,13	54,39	79,78
Niedersachsen	72,82	72,99	61,88	68,84	(64,00)	48,85	49,33	66,57
Bremen	110,57	101,02	79,90	99,87	—	—	—	99,87
Nordrhein-Westfalen	85,41	75,03	60,98	72,51	51,96	46,03	48,53	69,32
Hessen	76,20	69,67	62,05	69,53	55,56	49,27	51,49	66,96
Rheinland-Pfalz	81,05	75,54	58,28	71,58	59,18	47,42	49,17	69,46
Baden-Württemberg	75,63	69,12	62,22	67,56	52,31	49,73	50,31	65,73
Bayern	72,21	68,19	63,65	66,76	48,59	48,28	48,33	65,67
Papiererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein	110,83	95,36	84,37	93,19	64,07	55,92	61,72	88,43
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	99,69	89,33	87,56	92,10	60,14	53,52	55,70	88,22
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	112,52	100,14	91,97	98,86	54,94	55,10	55,05	91,42
Hessen	100,66	89,59	75,99	89,27	56,21	46,69	52,16	83,36
Rheinland-Pfalz	99,56	90,14	75,99	86,94	52,94	48,10	49,47	82,06
Baden-Württemberg	114,04	93,37	82,44	92,74	58,63	47,79	56,14	85,05
Bayern	104,01	91,53	80,52	88,72	55,60	55,68	55,63	84,23

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM								DM							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	97,41	74,88	67,89	81,89	46,16	42,23	45,04	56,78	117,51	111,92	86,02	114,81	57,53	45,71	51,97	98,07
Hamburg	106,19	108,86	82,92	95,76	62,82	47,13	57,78	66,03	121,88	109,36	87,52	117,57	60,61	47,54	58,57	97,82
Niedersachsen	99,55	78,64	63,04	85,91	52,83	42,83	48,06	62,29	114,02	95,94	91,79	110,93	56,32	56,53	56,46	96,07
Bremen	105,31	(85,33)	(77,90)	98,88	55,10	40,79	49,57	62,59	117,17	103,09	(86,04)	114,69	55,71	53,97	55,50	91,31
Nordrhein-Westfalen	100,22	85,82	66,45	89,93	53,60	46,91	49,80	64,26	116,86	89,56	86,33	113,03	55,28	46,04	50,69	91,48
Hessen	100,96	86,95	75,47	92,71	49,07	41,82	45,87	62,02	115,18	97,24	76,13	111,34	56,68	43,24	51,65	97,66
Rheinland-Pfalz	86,82	76,77	59,84	74,96	43,98	41,16	42,18	52,91	114,92	94,26	80,27	111,30	56,75	48,02	51,12	94,03
Baden-Württemberg	91,84	85,05	73,99	82,65	53,94	47,65	50,72	64,15	116,64	97,09	79,27	110,12	62,72	51,42	56,73	94,76
Bayern	91,45	82,63	62,83	78,65	50,47	43,99	47,45	57,06	112,07	96,00	79,55	109,39	59,73	46,68	55,42	92,63
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	140,66	(106,00)	(82,60)	131,56	66,90	60,65	65,40	98,85	100,72	75,88	70,14	85,80	48,22	42,31	47,66	59,75
Hamburg	123,20	(101,31)	84,11	109,78	57,58	51,77	55,35	87,61	89,36	82,76	74,11	81,90	59,39	46,71	55,83	62,12
Niedersachsen	120,04	—	(85,93)	107,86	—	64,62	64,62	96,06	78,90	64,71	63,11	68,90	49,62	42,38	48,58	58,36
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	92,79	81,30	72,23	82,72	57,14	52,54	55,10	67,39
Nordrhein-Westfalen	120,23	(81,58)	81,59	109,02	61,09	50,64	53,68	78,28	91,18	82,24	67,82	83,91	59,52	46,95	57,12	69,05
Hessen	118,12	90,57	91,07	106,61	58,35	51,01	55,01	80,00	76,28	69,91	64,68	71,13	50,98	41,14	49,71	61,68
Rheinland-Pfalz	106,20	(87,52)	74,75	101,71	56,55	39,96	48,50	89,85	80,79	75,66	63,48	73,12	47,09	40,05	45,18	53,90
Baden-Württemberg	122,52	113,42	86,44	117,01	59,93	55,85	59,03	97,79	84,78	72,88	62,74	72,71	54,87	46,53	53,57	59,22
Bayern	108,56	97,02	78,16	104,00	59,44	48,09	54,78	82,81	81,65	69,50	60,85	70,87	55,77	44,40	53,67	60,08
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	74,79	68,52	(52,40)	73,37	49,91	40,06	46,91	50,96	86,10	84,50	78,36	82,25	64,96	55,78	57,95	74,65
Hamburg	79,83	85,31	73,77	80,70	54,90	48,49	53,11	59,36	(87,50)	(95,00)	(80,33)	87,30	—	—	—	87,30
Niedersachsen	79,47	85,14	66,20	79,51	50,25	47,29	49,96	54,12	76,64	90,93	73,77	77,60	(52,31)	51,79	51,83	72,06
Bremen	80,10	(84,44)	(58,14)	79,51	46,93	25,70	46,29	50,47	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	85,29	73,38	63,04	81,43	51,40	46,42	50,64	54,08	98,39	86,51	65,53	86,48	56,88	41,95	51,34	78,86
Hessen	77,67	60,75	60,11	74,13	47,38	38,83	46,60	50,40	90,65	76,44	66,47	86,83	64,52	48,79	62,71	81,02
Rheinland-Pfalz	64,92	70,28	60,42	64,95	40,87	32,24	39,03	42,19	76,74	83,20	62,12	79,79	51,00	39,36	48,43	70,24
Baden-Württemberg	74,45	77,12	57,49	72,71	49,30	40,51	48,29	50,73	92,36	100,44	76,81	90,90	66,93	57,58	61,56	86,74
Bayern	80,49	78,36	61,30	79,34	51,08	38,35	50,34	54,92	85,51	83,40	69,20	79,30	56,50	49,24	51,65	71,32
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	89,96	(64,79)	(38,80)	72,68	42,74	(40,00)	42,66	55,90	86,32	69,07	(58,38)	75,27	55,11	51 37	54,19	62,41
Hamburg	73,30	—	(51,00)	71,58	(60,50)	(45,43)	(48,78)	66,64	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	80,19	62,67	53,09	74,42	47,07	48,95	48,24	57,26	77,55	67,59	51,24	69,90	48,31	40,33	44,61	54,68
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	84,20	79,28	68,34	80,77	51,94	44,63	46,56	62,17	83,67	70,04	48,65	73,25	55,66	40,74	49,81	60,02
Hessen	80,68	79,59	63,48	79,50	55,47	40,22	48,71	58,92	79,87	72,02	51,79	77,09	59,59	47,79	57,10	63,03
Rheinland-Pfalz	68,06	59,24	49,15	60,82	41,36	30,90	35,13	42,30	83,84	72,75	53,83	71,27	58,83	40,14	50,99	59,72
Baden-Württemberg	87,01	73,93	68,65	80,19	55,10	46,85	50,47	61,85	91,34	78,70	56,74	80,98	61,84	43,74	56,07	65,87
Bayern	82,92	66,17	54,15	77,73	45,69	39,54	43,52	52,58	87,42	71,38	56,79	77,93	59,56	41,51	54,45	63,50
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	88,92	84,69	76,79	84,22	52,35	48,72	49,25	64,13	91,30	84,89	81,53	93,36	(63,40)	(63,94)	63,82	89,70
Hamburg	104,99	94,88	90,49	96,18	59,60	54,97	56,50	77,09	100,26	92,33	89,57	104,62	(70,00)	(68,67)	(69,00)	104,43
Niedersachsen	89,62	79,24	73,50	81,26	53,18	49,00	50,08	65,96	104,04	92,00	87,81	105,99	—	64,86	64,86	103,47
Bremen	98,94	92,50	79,95	92,71	59,50	48,11	56,11	71,04	103,37	(104,46)	92,60	100,27	—	70,26	70,26	97,67
Nordrhein-Westfalen	94,63	78,85	74,05	84,30	47,33	48,04	47,88	60,83	106,32	101,78	87,47	105,28	.	65,18	65,18	98,27
Hessen	82,16	66,36	67,23	75,57	28,95	41,10	32,10	42,57	95,78	93,07	88,74	102,36	—	65,93	65,93	99,19
Rheinland-Pfalz	88,21	77,26	67,47	79,55	36,99	37,83	37,58	57,49	105,45	100,31	90,11	104,48	69,70	67,97	68,32	101,40
Baden-Württemberg	91,11	68,72	69,58	77,10	38,36	44,19	40,36	48,10	100,64	101,40	92,72	105,78	(76,60)	67,09	67,39	103,15
Bayern	87,60	81,41	72,01	81,91	46,38	50,63	48,92	63,86	86,30	80,70	77,00	90,49	63,48	58,06	58,92	87,17
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	87,63	84,62	70,56	83,54	57,95	47,11	49,82	73,40	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	102,64	(91,71)	(66,69)	98,72	(57,33)	(44,67)	(51,00)	96,97	105,52	89,23	79,57	91,02	(59,71)	54,67	55,29	72,69
Niedersachsen	82,62	(77,92)	58,88	79,83	(50,00)	38,14	41,11	67,23	84,90	70,80	58,77	72,34	47,27	46,86	47,07	61,65
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	73,81	48,76	(86,25)	71,06	31,91	(39,50)	32,37	56,89	94,91	85,64	68,64	84,86	53,64	47,88	49,73	69,99
Hessen	82,82	73,82	56,98	77,05	55,02	40,67	44,86	59,33	79,46	74,36	58,50	73,58	45,63	35,42	40,19	54,54
Rheinland-Pfalz	69,52	(81,97)	(54,33)	69,67	39,22	32,76	34,92	62,98	99,71	82,03	70,04	82,23	54,85	44,09	45,90	68,62
Baden-Württemberg	89,70	76,33	65,79	79,23	54,59	53,39	53,83	64,96	105,85	95,00	63,68	94,69	65,49	44,63	56,48	76,26
Bayern	78,78	71,82	58,48	73,32	50,98	44,92	49,15	56,68	90,91	72,97	71,93	77,36	48,60	46,46	48,13	62,75

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1953 und 1954
1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stunden-	Brutto-verdienste: Wochen-
	Eisenschaffende Industrie		
1953 Februar ..	96,0	213,2	204,1
Mai	95,0	213,1	202,0
August ...	95,9	208,7	199,7
November	96,2	212,8	204,2
1954 Februar ..	95,6	210,2	200,6
Mai	97,5	216,9	211,1
August ...	98,7	218,0	214,6
November	97,6	233,8	227,7
	Keramische Industrie		
1953 Februar ..	101,4	221,2	225,0
Mai	104,5	221,3	232,1
August ...	104,6	223,4	234,9
November	108,8	226,5	247,6
1954 Februar ..	104,8	223,3	235,6
Mai	106,1	225,8	241,0
August ...	106,2	234,7	251,1
November	108,8	235,7	257,7
	Papierverarbeitende Industrie		
1953 Februar ..	96,7	202,3	196,9
Mai	97,2	201,9	197,1
August ...	97,8	204,2	200,9
November	106,0	208,1	221,9
1954 Februar ..	91,3	206,9	205,8
Mai	89,9	206,8	202,2
August ...	90,9	212,0	210,3
November	95,1	216,4	224,6
	Lederverarbeitende Industrie		
1953 Februar ..	89,9	190,2	171,2
Mai	92,6	191,9	178,1
August ...	93,8	193,9	183,0
November	101,0	197,2	199,2
1954 Februar ..	89,5	195,9	176,4
Mai	92,9	197,6	183,6
August ...	94,5	200,9	190,3
November	98,9	206,0	203,7

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stunden-	Brutto-verdienste: Wochen-
	Nichteisenmetallindustrie		
1953 Februar ..	100,1	186,5	186,3
Mai	102,1	193,7	197,2
August ...	102,8	191,5	196,4
November	104,6	194,4	202,7
1954 Februar ..	103,8	193,7	200,4
Mai	104,2	196,0	203,7
August ...	104,1	197,2	204,5
November	103,2	205,3	211,1
	Glasindustrie[1])		
1953 Februar ..	96,4	229,1	221,2
Mai	96,0	230,8	222,4
August ...	99,1	234,2	232,7
November	100,0	237,3	237,5
1954 Februar ..	98,3	236,3	233,1
Mai	98,3	237,2	233,5
August ...	98,4	237,6	234,2
November	99,3	245,3	243,5
	Buchdruckgewerbe		
1953 Februar ..	101,7	185,3	188,3
Mai	104,3	187,7	195,7
August ...	103,5	188,9	195,9
November	106,5	188,4	200,0
1954 Februar ..	103,6	186,7	193,6
Mai	104,4	187,8	197,0
August ...	103,5	195,4	203,3
November	104,8	193,7	203,5
	Schuhindustrie		
1953 Februar ..	96,9	205,9	197,8
Mai	94,0	208,9	195,1
August ...	100,0	208,2	206,4
November	96,4	210,3	201,6
1954 Februar ..	94,2	209,1	195,7
Mai	94,4	210,4	197,0
August ...	98,4	211,9	206,8
November	97,1	217,4	209,7

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stunden-	Brutto-verdienste: Wochen-
	Gießereiindustrie		
1953 Februar ..	90,4	219,0	198,3[1])
Mai	93,7	221,2	207,4[1])
August ...	95,2	222,6	211,8[1])
November	97,6	224,1	218,4[1])
1954 Februar ..	96,8	225,4	217,9[1])
Mai	97,9	225,4	220,4[1])
August ...	98,9	228,6	225,8[1])
November	99,6	238,7	237,4[1])
	Baugewerbe		
1953 Februar ..	89,2	201,4	180,1
Mai	106,2	206,0	218,8
August ...	107,3	207,0	222,1
November	105,7	207,4	219,2
1954 Februar ..	90,3	209,3	189,6
Mai	105,8	209,6	221,9
August ...	107,0	212,2	227,2
November	104,1	212,5	221,2
	Flachdruckgewerbe		
1953 Februar ..	98,9	202,8	200,6
Mai	101,6	206,9	211,4
August ...	104,0	207,9	217,0
November	107,6	208,9	219,8
1954 Februar ..	103,9	206,0	210,6
Mai	100,7	206,9	205,1
August ...	103,6	215,2	219,0
November	103,8	215,0	219,1
	Nahrungs- u. Genußmittelindustrie		
1953 Februar ..	96,7	189,6	183,3
Mai	100,7	197,1	198,4
August ...	100,8	197,1	199,3
November	103,0	202,1	207,8
1954 Februar ..	100,3	201,0	201,9
Mai	98,8	203,2	201,8
August ...	100,9	204,0	206,1
November	103,7	209,0	216,4

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stunden-	Brutto-verdienste: Wochen-
	Metallverarbeitende Industrie		
1953 Februar ..	93,2	184,5	172,1
Mai	95,5	186,1	178,0
August ...	97,1	186,5	181,4
November	97,9	186,6	182,6
1954 Februar ..	97,7	186,0	181,9
Mai	98,3	185,3	182,5
August ...	99,1	186,7	185,4
November	100,1	192,5	192,9
	Sägeindustrie		
1953 Februar ..	89,0	238,8	211,8
Mai	99,2	241,3	238,4
August ...	98,9	243,0	239,4
November	100,0	244,7	243,5
1954 Februar ..	96,5	242,1	232,3
Mai	101,0	245,3	246,7
August ...	100,5	249,3	249,7
November	99,9	254,1	252,9
	Textilindustrie		
1953 Februar ..	98,8	221,4	218,8
Mai	99,6	227,6	227,1
August ...	101,2	228,4	231,4
November	102,2	230,6	236,0
1954 Februar ..	98,7	230,1	227,4
Mai	97,7	231,6	226,5
August ...	100,4	232,2	233,5
November	101,7	235,8	240,0
	Braugewerbe		
1953 Februar ..	102,7	168,1	172,5
Mai	114,3	173,8	198,4
August ...	112,7	174,2	195,8
November	103,6	171,9	177,7
1954 Februar ..	102,5	171,6	175,3
Mai	108,7	176,0	190,8
August ...	109,2	180,4	196,3
November	104,2	179,6	186,5

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stunden-	Brutto-verdienste: Wochen-
	Chemische Industrie		
1953 Februar ..	102,2	205,6	208,2
Mai	102,5	213,2	216,5
August ...	103,1	210,2	214,7
November	104,2	211,6	218,4
1954 Februar ..	103,9	211,2	216,5
Mai	103,8	215,0	220,3
August ...	104,6	215,1	221,8
November	104,8	221,0	228,1
	Holzverarbeitende Industrie		
1953 Februar ..	92,2	208,0	190,2
Mai	97,8	210,4	203,8
August ...	100,1	211,8	210,3
November	105,7	215,7	226,6
1954 Februar ..	97,1	212,7	205,0
Mai	99,1	214,4	211,1
August ...	100,3	217,6	216,5
November	104,9	224,2	233,5
	Bekleidungsindustrie		
1953 Februar ..	93,9	204,0	192,1
Mai	101,0	217,2	219,6
August ...	97,5	217,3	212,2
November	99,5	218,5	217,6
1954 Februar ..	95,6	219,7	210,7
Mai	99,2	220,4	218,9
August ...	97,9	221,0	216,6
November	99,9	221,7	221,8
	Musikinstrumenten- u. Spielwarenindust.		
1953 Februar ..	86,7	204,2	180,2
Mai	88,6	206,0	184,0
August ...	95,3	208,9	199,2
November	103,9	215,1	223,2
1954 Februar ..	96,1	210,9	202,7
Mai	94,5	211,9	200,1
August ...	95,7	214,7	205,4
November	100,9	222,9	224,2

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stunden-	Brutto-verdienste: Wochen-
	Industrie der Steine und Erden		
1953 Februar ..	94,6	232,2	223,3
Mai	102,8	241,5	251,9
August ...	104,4	245,5	259,9
November	102,8	246,6	257,0
1954 Februar ..	97,1	240,1	236,1
Mai	103,9	249,6	262,7
August ...	104,0	254,9	268,6
November	103,2	258,1	269,9
	Papiererzeugende Industrie		
1953 Februar ..	99,9	238,1	237,6
Mai	99,7	241,7	240,6
August ...	100,6	242,5	243,7
November	102,4	247,2	252,7
1954 Februar ..	101,7	246,0	249,9
Mai	101,4	251,4	254,5
August ...	101,0	255,8	258,1
November	101,2	259,9	262,5
	Ledererzeugende Industrie		
1953 Februar ..	108,7	189,3	205,4
Mai	107,1	189,4	202,6
August ...	107,0	190,3	203,6
November	109,0	193,1	210,4
1954 Februar ..	105,1	191,8	201,4
Mai	106,3	192,3	204,0
August ...	107,7	194,5	208,9
November	109,3	196,7	214,5
	Kunststoffverarbeitende Industrie		
1953 Februar ..	95,3	194,7	189,7
Mai	97,5	199,6	198,1
August ...	97,9	199,5	199,3
November	99,1	201,9	204,2
1954 Februar ..	97,7	202,3	202,1
Mai	97,5	203,4	202,6
August ...	97,0	205,6	203,8
November	97,7	209,9	209,5

[1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1948 bis 1954

1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
1948	84,8	83,8	84,8	128,6	140,5	129,8	109,1	117,8	110,0
1949	93,2	91,8	93,1	148,9	168,4	151,0	138,7	154,6	140.6
1950	96,8	95,4	96,7	159,4	181,5	161,9	154,3	173,1	156,6
1951	95,8	93,0	95,5	183,0	208,3	185,8	175,2	193,8	177,4
1952	95,8	94,0	95,6	197,4	220,4	199,8	189,0	207,3	191,0
1953	96,3	95,7	96,5	206,1	231,5	208,9	198,5	221,7	201,3
1954	97,8	96,6	97,7	212,0	238,5	214,9	207,2	230,3	210,0
1951 März	96,4	92,9	96,1	171,0	198,0	173,6	164,8	184,0	166,6
Juni	98,1	91,8	97,3	183,3	215,8	186,6	179,8	198,1	181.4
September.	96,2	90,2	95,5	184,8	215,7	187,8	177,9	194,6	179,2
1952 Februar	95,4	90,0	94,8	189,0	219,2	191,9	180,4	197,3	181,7
Mai	97,3	90,4	96,4	191,8	222,0	194,7	186,6	200,6	187,5
August	98,9	92,1	98,1	193,1	222,2	195,8	191,1	204,6	191,9
November	98,9	96,0	98,6	196,4	224,7	199,0	193,9	215,6	196,0
1953 Februar	93,8	90,7	93,4	197,9	227,0	200,6	186,0	206,2	187,9
Mai	99,5	93,0	98,3	201,4	232,9	204,4	200,4	216,9	201,7
August	100,8	93,9	99,4	201,8	233,1	204,7	203,2	219,4	204,4
November	101,1	96,0	100,2	202,9	235,2	206,0	204,8	226,1	206,8
1954 Februar	97,8	92,8	97,0	202,1	234,9	205,3	197,8	218,4	199,7
Mai	102,2	92,9	100,3	203,3	235,9	206,5	207,8	219,6	208,2
August	103,1	94,2	101,3	205,5	237,3	208,5	211,9	224,0	212,3
November	102,9	96,3	101,7	210,2	242,0	213,2	216,2	233,2	217.4

3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1953 und 1954

Bergbauzweig Bergbaubezirk Land	1953						1954					
	Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst[1])		Gesamteinkommen[2])		Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst[1])		Gesamteinkommen[2])	
			je verfahrene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je verfahrene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM				Anzahl		DM			
Steinkohlenbergbau												
Nordzone	483 353	264	15,58	4 111	16,00	4 709	482 139	266	15,70	4 184	16,17	4 820
Ruhr	442 881	264	15,56	4 102	15,98	4 703	440 794	266	15,68	4 175	16,15	4 814
Aachen	29 037	267	15,91	4 245	16,33	4 810	29 890	269	16,04	4 311	16,45	4 901
Niedersachsen	11 435	265	15,48	4 102	16,09	4 717	11 455	270	15,58	4 205	16,23	4 839
Pechkohlenbergbau												
Bayern	7 094	267	13,90	3 702	14,30	4 246	6 949	272	14,14	3 808	14,58	4 394
Braunkohlenbergbau												
Nordzone	24 010	294	14,34	4 214	14,59	4 664	24 521	295	14,69	4 336	15,04	4 833
Rheinland	19 335	293	14,56	4 261	14,78	4 719	19 745	295	14,94	4 412	15,24	4 907
Helmstedt	4 675	298	13,48	4 019	13,80	4 437	4 776	295	13,64	4 022	14,20	4 524
Hessen	4 725	277	12,44	3 447	12,66	3 832	4 584	284	13,00	3 692	13,19	4 072
Bayern	1 722	297	11,25	3 342	11,57	3 733	1 520	293	11,82	3 466	12,12	3 852
Eisenerzbergbau												
Niedersachsen	9 110	260	13,05	3 386	13,09	3 726	8 004	260	13,32	3 461	13,33	3 798
Nordrhein-Westfalen	2 774	251	13,02	3 268	13,23	3 649	2 158	247	13,50	3 339	13,73	3 750
Hessen	2 882	270	12,57	3 394	12,53	3 712	2 696	272	12,93	3 510	12,90	3 822
Bayern	1 900	270	13,06	3 521	13,07	3 895	1 856	271	14,07	3 813	14,16	4 220
Rheinland-Pfalz	3 443	257	12,79	3 281	12,73	3 602	3 155	258	13,17	3 394	13,06	3 748
Metallerzbergbau												
Niedersachsen	2 223	271	13,31	3 607	13,17	3 935	2 176	272	13,46	3 663	13,68	4 117
Nordrhein-Westfalen	5 474	265	14,02	3 719	14,59	4 284	5 329	272	14,26	3 877	14,81	4 447
Hessen	1 246	269	13,05	3 506	13,21	3 858	1 147	271	13,10	3 547	13,32	3 928
Rheinland-Pfalz	941	269	12,90	3 465	12,84	3 762	870	270	13,36	3 604	13,32	3 921
Kali- u. Steinsalzbergbau[3])												
Niedersachsen	10 902	280	12,83	3 588	12,76	3 868	11 674	288	13,41	3 861	13,33	4 153
Hessen	4 434	283	12,80	3 626	12,73	3 922	4 877	295	13,27	3 914	13,20	4 195
Erdölbergbau												
Niedersachsen	8 274	301	12,28	3 693	12,32	3 978	8 399	302	12,79	3 862	12,83	4 161
Schleswig-Holstein	620	317	12,81	4 061	12,77	4 299	730	310	13,21	4 092	13,17	4 344
Hamburg	194	286	13,26	3 794	13,20	4 126	181	286	13,91	3 977	13,84	4 331

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. bzw. die beteiligten Oberbergämter. — [1]) Gedinge- oder Schichtlohn (ohne Abzug der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung), Zuschläge für Überarbeiten, Hausstands- und Kindergeld. — [2]) Barverdienst zuzüglich Urlaubsentschädigung und Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrene Schichten und Wert der Sachbezüge. — [3]) Ohne Salinen.

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

a) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen und Altersklassen

Vorbemerkung: Die Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53 erstreckte sich über das Forstwirtschaftsjahr vom 1. Oktober 1952 bis 30. September 1953. Definitionen der Arbeitergruppen: Haumeister sind aufsichtführende Vorarbeiter; Waldfacharbeiter sind Arbeiter, die im Besitz des Waldfacharbeiterbriefes sind; ständige Waldarbeiter sind Arbeiter, die eine mindestens dreijährige ununterbrochene Dienstzeit mit mindestens 600 Arbeitstagen zurückgelegt haben und das ganze Jahr zur Verfügung stehen, oder die schriftlich zu ständigen Waldarbeitern erklärt sind; diese 3 Gruppen werden zusammengefaßt unter der Bezeichnung ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen; regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter sind Arbeiter, die alljährlich in regelmäßiger Wiederkehr saisonmäßig beschäftigt werden; unständige Waldarbeiter sind Arbeiter, die nicht ständig oder regelmäßig, sondern nur gelegentlich beschäftigt werden. In die Erhebung wurden die Haumeister vollzählig, von den übrigen Forstarbeitern nur 25 vH (Zahl der erfaßten Arbeiter in kleinerer Schrifttype gedruckt) einbezogen. Bei der Berechnung der Durchschnittsangaben und Summen für zusammengefaßte Arbeitergruppen wurden zur Erlangung einer gleichmäßigen Repräsentation die Haumeister ebenfalls nur zu einem Viertel in Rechnung gesetzt.

Altersklasse	Arbeitergruppe	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) bezahlte Jahresarbeitszeit (einschl. Über-, Sonn- u. Feiertagsstunden)	Stundenverdienst Gesamtbruttoverdienst	Stundenverdienst darunter Bruttoarbeitsverdienst[1]) für geleistete Arbeitsstunden im Zeitlohn	Stundenverdienst darunter Bruttoarbeitsverdienst[1]) für geleistete Arbeitsstunden im Stücklohn	Jahresverdienst Gesamtbruttoverdienst	Jahresverdienst darunter Bruttoarbeitsverdienst[1]) für geleistete Arbeitsstunden im Zeitlohn	Jahresverdienst darunter Bruttoarbeitsverdienst[1]) für geleistete Arbeitsstunden im Stücklohn	gesetzliche Abzüge Lohnsteuer u. Notopfer Berlin	gesetzliche Abzüge Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung[2])	gesetzliche Abzüge Arbeitnehmerbeitrag zur Zusatzversorgungskasse
		Anzahl	Std	Pf			DM			vH		
	Staatliche Forstbetriebe — Alle Arbeiter											
21 und mehr Jahre	Haumeister	4 229	1 761	181,8	134,2	164,0	3 201	1 112	1 111	*3,8*	*9,5*	*1,7*
	Waldfacharbeiter	4 054	1 735	160,3	127,7	164,2	2 780	818	1 428	*2,6*	*9,8*	*1,8*
	ständige Waldarbeiter	1 128	1 831	150,6	122,4	159,7	2 758	940	1 341	*2,3*	*9,5*	*1,5*
	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	6 239	1 757	162,1	127,9	163,4	2 847	890	1 359	*2,8*	*9,7*	*1,7*
	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	3 371	1 164	146,8	117,5	151,9	1 708	515	895	*2,0*	*9,4*	*0,7*
	unständige Waldarbeiter	2 553	552	139,6	113,3	149,0	770	313	338	*2,2*	*9,5*	*0,2*
	männliche Waldarbeiter zusammen	12 163	1 339	156,5	124,0	159,4	2 096	665	1 016	*2,6*	*9,6*	*1,4*
	weibliche Waldarbeiter	8 032	503	94,6	92,1	108,9	476	404	22	*0,7*	*9,3*	*0,0*
	Waldarbeiter zusammen	20 195	1 007	144,2	112,8	158,3	1 451	561	621	*2,3*	*9,6*	*1,2*
14 bis unter 21 Jahre	männliche Waldarbeiter	876	722	119,1	97,8	149,8	860	381	384	*4,5*	*9,4*	*0,6*
	weibliche Waldarbeiter	2 472	370	78,5	77,0	103,3	290	249	13	*0,7*	*9,0*	*0,0*
	Waldarbeiter zusammen	3 348	462	95,1	83,2	144,1	439	284	110	*2,7*	*9,2*	*0,3*
Alle Altersklassen	männliche Waldarbeiter	13 039	1 298	155,1	122,7	159,1	2 013	646	973	*2,6*	*9,6*	*1,4*
	weibliche Waldarbeiter	10 504	472	91,7	89,3	108,0	432	368	20	*0,7*	*9,2*	*0,0*
	Waldarbeiter zusammen	23 543	929	140,7	109,8	157,9	1 308	522	548	*2,3*	*9,5*	*1,2*
	Arbeiter mit 1 600 und mehr Jahresarbeitsstunden											
21 und mehr Jahre	Haumeister	2 846	2 119	182,4	131,9	166,6	3 865	1 363	1 304	*4,0*	*9,7*	*1,9*
	Waldfacharbeiter	2 717	2 058	160,8	127,9	166,4	3 310	1 008	1 676	*2,7*	*9,8*	*1,9*
	ständige Waldarbeiter	884	2 038	150,8	123,0	161,2	3 073	1 094	1 458	*2,3*	*9,4*	*1,5*
	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	4 312	2 064	162,4	127,6	165,4	3 353	1 084	1 570	*2,9*	*9,7*	*1,8*
	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	780	2 000	148,3	113,7	155,5	2 966	960	1 451	*2,0*	*9,8*	*1,3*
	unständige Waldarbeiter	169	2 019	144,4	113,8	153,6	2 916	1 004	1 441	*2,8*	*9,8*	*0,5*
	männliche Waldarbeiter zusammen	5 261	2 053	159,8	125,1	163,6	3 282	1 063	1 548	*2,8*	*9,7*	*1,7*
	weibliche Waldarbeiter	114	1 761	93,6	91,2	110,9	1 648	1 382	82	*1,2*	*9,9*	*0,3*
	Waldarbeiter zusammen	5 375	2 047	158,6	123,9	163,5	3 247	1 070	1 517	*2,8*	*9,7*	*1,7*
14 bis unter 21 Jahre	männliche Waldarbeiter	122	1 995	133,6	109,9	158,0	2 666	994	1 370	*5,8*	*9,3*	*1,1*
	weibliche Waldarbeiter	16	(1 811)	(82,8)	(82,0)	(90,4)	(1 498)	(1 281)	(61)	*(1,3)*	*(9,8)*	(—)
	Waldarbeiter zusammen	138	1 974	128,2	104,7	157,3	2 530	1 028	1 218	*5,5*	*9,3*	*1,0*
Alle Altersklassen	männliche Waldarbeiter	5 383	2 052	159,3	124,8	163,5	3 268	1 062	1 544	*2,8*	*9,7*	*1,7*
	weibliche Waldarbeiter	130	1 767	92,2	90,1	108,6	1 630	1 369	80	*1,2*	*9,9*	*0,3*
	Waldarbeiter zusammen	5 513	2 045	157,9	123,3	163,4	3 229	1 069	1 510	*2,8*	*9,7*	*1,7*
	Kommunale Forstbetriebe — Alle Arbeiter											
21 und mehr Jahre	Haumeister	2 321	1 203	175,9	136,8	157,9	2 116	737	828	*3,3*	*9,1*	*0,5*
	Waldfacharbeiter	618	1 652	168,4	139,0	170,4	2 782	933	1 342	*3,2*	*9,7*	*0,9*
	ständige Waldarbeiter	1 126	1 846	152,7	127,6	165,7	2 817	1 231	1 170	*2,7*	*9,3*	*0,6*
	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	2 324	1 634	161,2	131,8	165,7	2 633	1 029	1 130	*3,0*	*9,4*	*0,7*
	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	3 038	774	139,6	119,7	143,1	1 081	348	603	*2,1*	*9,2*	*0,1*
	unständige Waldarbeiter	5 632	283	132,2	116,1	135,3	374	119	228	*2,1*	*8,9*	*0,0*
	männliche Waldarbeiter zusammen	10 994	704	148,7	125 8	150,6	1 047	375	522	*2,6*	*9,2*	*0,4*
	weibliche Waldarbeiter	4 642	287	95,2	93,3	112,6	273	249	6	*0,8*	*8,6*	*0,0*
	Waldarbeiter zusammen	15 636	580	140,8	116,9	150,3	817	337	369	*2,4*	*9,2*	*0,3*
14 bis unter 21 Jahre	männliche Waldarbeiter	1 371	396	118,1	99,8	139,3	468	206	229	*4,2*	*9,0*	*0,1*
	weibliche Waldarbeiter	1 509	205	78,3	76,9	105,5	161	147	4	*1,0*	*7,8*	—
	Waldarbeiter zusammen	2 880	296	103,6	88,2	138,4	307	175	111	*3,4*	*8,7*	*0,1*
Alle Altersklassen	männliche Waldarbeiter	12 365	670	146,6	123,7	149,9	983	356	490	*2,7*	*9,2*	*0,4*
	weibliche Waldarbeiter	6 151	267	92,0	111,2	90,2	245	224	6	*0,8*	*8,5*	*0,0*
	Waldarbeiter zusammen	18 516	536	137,6	113,6	149.6	738	312	329	*2,5*	*9,1*	*0,3*
	Arbeiter mit 1 600 und mehr Jahresarbeitsstunden											
21 und mehr Jahre	Haumeister	787	2 125	180,3	140,4	169,2	3 831	1 453	1 406	*3,8*	*9,3*	*0,7*
	Waldfacharbeiter	365	2 171	170,5	140,0	174,1	3 700	1 310	1 720	*3,4*	*9,7*	*1,0*
	ständige Waldarbeiter	858	2 129	152,8	128,3	167,7	3 253	1 475	1 308	*2,7*	*9,2*	*0,7*
	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	1 420	2 139	161,2	132,5	169,9	3 448	1 429	1 428	*3,1*	*9,3*	*0,8*
	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	175	1 964	144,6	116,8	153,8	2 839	1 013	1 402	*2,4*	*9,9*	*0,2*
	unständige Waldarbeiter	39	2 010	141,2	117,4	153,7	2 840	1 372	1 074	*2,4*	*9,5*	*0,1*
	männliche Waldarbeiter zusammen	1 634	2 117	159,1	130,7	167,7	3 368	1 383	1 416	*3,0*	*9,4*	*0,7*
	weibliche Waldarbeiter	42	1 880	97,5	96,2	105,0	1 833	1 615	56	*1,5*	*9,8*	*0,3*
	Waldarbeiter zusammen	1 676	2 111	157,7	129,4	167,6	3 330	1 389	1 382	*3,0*	*9,4*	*0,7*
14 bis unter 21 Jahre	männliche Waldarbeiter	63	2 043	130,1	109,5	165,2	2 657	1 298	1 109	*5,7*	*9,0*	*0,4*
	weibliche Waldarbeiter	5	(1 791)	(89,0)	(88,5)	(—)	(1 595)	(1 456)	(—)	*(2,2)*	*(8,5)*	(—)
	Waldarbeiter zusammen	68	2 024	127,4	107,4	165,2	2 579	1 310	1 028	*5,5*	*9,0*	*0,4*
Alle Altersklassen	männliche Waldarbeiter	1 697	2 114	158,1	129,8	167,6	3 342	1 380	1 405	*3,1*	*9,4*	*0,7*
	weibliche Waldarbeiter	47	1 871	96,6	95,4	105,0	1 807	1 598	50	*1,6*	*9,6*	*0,2*
	Waldarbeiter zusammen	1 744	2 108	156,6	128,4	167,5	3 301	1 386	1 368	*3,1*	*9,4*	*0,7*

[1]) Einschließlich Zuschläge für Über-, Sonn- und Feiertagsstunden sowie einschließlich Waldfacharbeiter- und Vorarbeiterzulagen und Erschwerniszulagen, jedoch ohne Wegegeld, Urlaubsvergütung, Lohnfortgewährung, Haumeistergebühr, Kinderzulage (in Bayern Familienzulage), Krankenzuschüsse, Wert abgelöster Deputate. — [2]) Kranken-, Invaliden- und Arbeitslosenversicherung.

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

b) Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben und ihre durchschnittlichen Nettojahresverdienste nach Altersklassen, Arbeitergruppen und Bruttojahresverdienstklassen

Bruttojahresverdienstklasse in DM a = Erfaßte Arbeiter *b = Erfaßte Arbeiter in vH* c = Durchschn. Nettojahresverdienst in DM		21 und mehr Jahre									14 bis unter 21 Jahre			Alle Altersklassen		
		Hauptmeister	Waldfacharbeiter	ständige Waldarbeiter	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	unständige Waldarbeiter	männl. Waldarbeiter zusammen	weibl. Waldarbeiter	Waldarbeiter zusammen	männl. Waldarbeiter	weibl. Waldarbeiter	Waldarbeiter zusammen	männl. Waldarbeiter	weibl. Waldarbeiter	Waldarbeiter zusammen
Staatliche Forstbetriebe																
unter 400	*b*	*1,4*	*1,3*	*1,2*	*1,3*	*3,8*	*38,8*	*9,8*	*54,8*	*27,7*	*44,4*	*75,3*	*67,2*	*12,2*	*59,6*	*33,4*
	c	227	208	(204)	211	242	197	203	166	173	151	141	143	190	158	165
400 bis unter 600	*b*	*1,1*	*1,3*	*0,8*	*1,2*	*4,2*	*18,8*	*5,7*	*14,5*	*9,2*	*11,5*	*11,6*	*11,6*	*6,1*	*13,8*	*9,6*
	c	450	440	(477)	447	453	443	446	448	447	435	445	442	444	448	446
600 » » 800	*b*	*1,5*	*1,8*	*1,2*	*1,7*	*7,9*	*13,3*	*5,8*	*9,6*	*7,4*	*7,5*	*6,2*	*6,5*	*6,0*	*8,8*	*7,2*
	c	625	611	(615)	614	630	609	618	623	620	608	626	621	617	623	620
800 » » 1000	*b*	*2,4*	*1,8*	*1,7*	*1,9*	*10,1*	*6,2*	*5,1*	*7,7*	*6,1*	*5,2*	*3,8*	*4,2*	*5,1*	*6,8*	*5,8*
	c	803	774	(757)	778	798	788	792	807	799	769	807	795	790	807	799
1000 » » 1200	*b*	*2,2*	*1,9*	*1,4*	*1,8*	*7,8*	*3,9*	*3,9*	*6,3*	*4,9*	*4,1*	*1,7*	*2,3*	*3,9*	*5,2*	*4,5*
	c	992	953	(958)	961	979	973	973	980	977	956	979	969	972	980	976
1200 » » 1400	*b*	*2,3*	*2,1*	*1,3*	*2,0*	*9,1*	*3,5*	*4,3*	*3,9*	*4,1*	*4,5*	*0,8*	*1,8*	*4,3*	*3,2*	*3,8*
	c	1 160	1 141	(1 140)	1 145	1 152	1 160	1 151	1 151	1 151	1 121	1 141	1 128	1 149	1 151	1 150
1400 » » 1600	*b*	*2,3*	*2,9*	*2,0*	*2,6*	*8,3*	*2,9*	*4,2*	*2,4*	*3,5*	*3,8*	*0,4*	*1,3*	*4,2*	*1,9*	*3,2*
	c	1 338	1 311	1 296	1 313	1330	1 312	1 322	1 323	1 322	1 301	(1 302)	1 302	1 321	1 322	1 321
1600 » » 1800	*b*	*2,3*	*3,3*	*2,6*	*3,0*	*8,2*	*2,2*	*4,3*	*0,6*	*2,8*	*2,4*	*0,1*	*0,7*	*4,1*	*0,5*	*2,5*
	c	1 510	1 470	1 475	1 476	1 503	1 504	1 493	1 488	1 493	1 463	(1 455)	1 462	1 492	1 486	1 492
1800 » » 2000	*b*	*2,5*	*4,4*	*2,5*	*3,8*	*7,0*	*1,7*	*4,2*	*0,1*	*2,6*	*3,1*	*0,1*	*0,9*	*4,2*	*0,1*	*2,4*
	c	1 662	1 650	1 652	1 651	1 674	1 661	1 662	(1 676)	1 663	1 612	(1 687)	1 620	1 660	(1 679)	1 660
2000 » » 2200	*b*	*3,1*	*5,2*	*5,3*	*4,9*	*7,3*	*1,6*	*4,9*	*0,1*	*3,0*	*2,3*	—	*0,6*	*4,7*	*0,1*	*2,6*
	c	1 854	1 817	1 834	1 824	1 849	1 832	1 835	(1 865)	1 835	1 792	—	1 792	1 834	(1 865)	1 834
2200 » » 2400	*b*	*3,4*	*6,3*	*9,0*	*6,3*	*5,0*	*1,1*	*4,9*	*0,0*	*2,9*	*1,7*	—	*0,4*	*4,6*	*0,0*	*2,6*
	c	2 017	1 989	2 026	2 002	2 010	2 011	2 004	(1 936)	2 004	(1 976)	—	(1 976)	2 004	(1 936)	2 003
2400 » » 2600	*b*	*3,8*	*6,7*	*9,8*	*6,8*	*4,5*	*0,9*	*4,9*	*0,0*	*3,0*	*3,0*	—	*0,8*	*4,8*	*0,0*	*2,7*
	c	2 181	2 159	2 189	2 169	2 182	2 172	2 172	(2 072)	2 172	2 102	—	2 102	2 169	(2 072)	2 169
2600 » » 2800	*b*	*4,8*	*7,8*	*11,3*	*7,9*	*3,4*	*1,0*	*5,2*	—	*3,1*	*1,3*	—	*0,3*	*4,9*	—	*2,7*
	c	2 336	2 324	2 346	2 331	2 358	2 327	2 336	—	2 336	(2 267)	—	(2 267)	2 335	—	2 335
2800 » » 3000	*b*	*5,5*	*9,4*	*11,2*	*9,0*	*3,4*	*0,9*	*5,8*	—	*3,5*	*1,5*	—	*0,4*	*5,5*	—	*3,0*
	c	2 503	2 491	2 523	2 500	2 510	2 499	2 501	—	2 501	(2 390)	—	(2 390)	2 499	—	2 499
3000 » » 3200	*b*	*6,0*	*9,0*	*11,3*	*8,9*	*2,4*	*0,7*	*5,4*	—	*3,2*	*1,1*	—	*0,3*	*5,1*	—	*2,8*
	c	2 657	2 653	2 687	2 661	2 685	(2 696)	2 665	—	2 665	(2 585)	—	(2 585)	2 664	—	2 664
3200 » » 3400	*b*	*6,5*	*8,0*	*7,0*	*7,5*	*2,6*	*1,1*	*4,8*	—	*2,9*	*0,7*	—	*0,2*	*4,5*	—	*2,5*
	c	2 824	2 826	2 846	2 829	2 860	2 866	2 835	—	2 835	(2 679)	—	(2 679)	2 834	—	2 834
3400 » » 3600	*b*	*7,3*	*6,6*	*6,6*	*6,7*	*1,7*	*0,6*	*4,1*	—	*2,4*	*0,3*	—	*0,1*	*3,8*	—	*2,1*
	c	2 987	2 997	2 989	2 993	3 013	(3 030)	2 997	—	2 997	(2 903)	—	(2 903)	2 996	—	2 996
3600 und mehr	*b*	*41,6*	*20,2*	*13,8*	*22,7*	*3,3*	*0,8*	*12,7*	—	*7,7*	*1,6*	—	*0,4*	*12,0*	—	*6,6*
	c	3 625	3 509	3 532	3 547	3 669	3 313	3 553	—	3 553	(3 117)	—	(3 117)	3 549	—	3 549
Alle Bruttojahresverdienstklassen	**a**	**4 229**	**4 054**	**1 128**	**6 239**	**3 371**	**2 553**	**12 163**	**8 032**	**20 195**	**876**	**2 472**	**3 348**	**13 039**	**10 504**	**23 543**
	b	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	c	**2 721**	**2 385**	**2 392**	**2 443**	**1 501**	**679**	**1 811**	**428**	**1 261**	**735**	**262**	**386**	**1 739**	**389**	**1 137**
Kommunale Forstbetriebe																
unter 400	*b*	*9,9*	*6,1*	*1,4*	*4,8*	*14,0*	*67,5*	*39,5*	*79,7*	*51,4*	*65,4*	*90,4*	*78,5*	*42,3*	*82,3*	*55,6*
	c	211	196	(194)	204	200	171	175	118	149	129	96	109	167	112	140
400 bis unter 600	*b*	*6,6*	*2,1*	*2,4*	*3,4*	*11,8*	*17,3*	*12,8*	*7,7*	*11,3*	*10,5*	*4,7*	*7,5*	*12,6*	*7,0*	*10,7*
	c	448	(452)	452	450	457	436	442	440	442	429	432	430	441	439	440
600 » » 800	*b*	*6,8*	*2,8*	*2,1*	*3,4*	*16,1*	*7,0*	*8,7*	*4,0*	*7,3*	*7,3*	*2,3*	*4,7*	*8,6*	*3,6*	*6,9*
	c	630	(619)	617	624	625	603	616	625	617	604	629	611	615	626	617
800 » » 1000	*b*	*7,1*	*2,1*	*2,3*	*3,4*	*14,0*	*2,7*	*6,0*	*2,8*	*5,0*	*4,6*	*1,3*	*2,9*	*5,8*	*2,4*	*4,7*
	c	803	(755)	774	786	799	784	794	805	796	766	835	783	792	809	794
1000 » » 1200	*b*	*5,6*	*2,9*	*1,8*	*3,0*	*9,9*	*1,7*	*4,2*	*2,0*	*3,6*	*2,8*	*0,5*	*1,6*	*4,1*	*1,6*	*3,3*
	c	976	(974)	934	963	972	944	965	980	967	928	(822)	911	962	969	963
1200 » » 1400	*b*	*5,0*	*4,2*	*2,0*	*3,4*	*7,9*	*1,0*	*3,4*	*1,7*	*2,9*	*2,2*	*0,5*	*1,3*	*3,3*	*1,4*	*2,6*
	c	1 155	1 145	1 137	1 146	1 144	1 133	1 143	1 167	1 147	1 145	(1 170)	1 150	1 143	1 167	1 147
1400 » » 1600	*b*	*5,1*	*1,9*	*2,0*	*2,7*	*6,6*	*0,9*	*2,8*	*1,2*	*2,4*	*1,2*	*0,1*	*0,6*	*2,7*	*0,9*	*2,1*
	c	1 331	(1 328)	1 328	1 329	1 328	1 299	1 323	1 324	1 324	(1 284)	(1 294)	(1 285)	1 322	1 324	1 322
1600 » » 1800	*b*	*3,7*	*2,9*	*2,3*	*2,8*	*4,8*	*0,5*	*2,2*	*0,6*	*1,7*	*0,6*	*0,1*	*0,3*	*2,0*	*0,5*	*1,5*
	c	1 507	(1 495)	1 492	1 498	1 494	1 487	1 494	1 481	1 493	(1 461)	(1 472)	(1 463)	1 493	1 481	1 492
1800 » » 2000	*b*	*4,2*	*3,6*	*3,2*	*3,6*	*4,0*	*0,4*	*2,1*	*0,2*	*1,5*	*1,0*	*0,1*	*0,5*	*2,0*	*0,2*	*1,4*
	c	1 686	1 675	1 683	1 682	1 667	1 692	1 675	(1 640)	1 674	(1 620)	(1 690)	(1 625)	1 672	(1 645)	1 671
2000 » » 2200	*b*	*3,7*	*3,7*	*4,0*	*3,9*	*3,1*	*0,3*	*1,8*	*0,0*	*1,3*	*1,1*	—	*0,5*	*1,7*	*0,0*	*1,2*
	c	1 858	1 800	1 831	1 830	1 857	(1 817)	1 842	(1 825)	1 841	(1 815)	—	(1 815)	1 840	(1 825)	1 840
2200 » » 2400	*b*	*3,1*	*5,7*	*7,3*	*5,8*	*2,1*	*0,1*	*1,9*	*0,0*	*1,3*	*0,4*	—	*0,2*	*1,7*	*0,0*	*1,2*
	c	2 026	2 010	(2 042)	2 032	2 005	(2 017)	2 023	(2 048)	2 023	(1 935)	—	(1 935)	2 020	(2 048)	2 021
2400 » » 2600	*b*	*3,7*	*4,7*	*6,6*	*5,4*	*1,6*	*0,2*	*1,7*	*0,1*	*1,2*	*0,7*	—	*0,3*	*1,6*	*0,1*	*1,1*
	c	2 196	2 158	2 204	2 192	2 195	(2 181)	2 192	(2 096)	2 189	(2 121)	—	(2 121)	2 188	(2 096)	2 186
2600 » » 2800	*b*	*3,7*	*5,2*	*8,3*	*6,3*	*1,1*	*0,2*	*1,7*	*0,0*	*1,2*	*0,2*	—	*0,1*	*1,6*	*0,0*	*1,0*
	c	2 362	2 358	2 395	2 382	2 371	(2 374)	2 380	(2 336)	2 380	(2 327)	—	(2 327)	2 379	(2 336)	2 379
2800 » » 3000	*b*	*2,8*	*2,6*	*8,3*	*5,4*	*0,7*	*0,1*	*1,4*	—	*1,0*	*0,7*	—	*0,3*	*1,3*	—	*0,9*
	c	2 531	(2 510)	2 542	2 536	2 557	(2 526)	2 539	—	2 539	(2 474)	—	(2 474)	2 535	—	2 535
3000 » » 3200	*b*	*3,3*	*4,1*	*9,2*	*6,3*	*0,7*	*0,0*	*1,5*	—	*1,1*	*0,3*	—	*0,2*	*1,4*	—	*0,9*
	c	2 712	2 668	2 716	2 707	2 724	(2 788)	2 710	—	2 710	(2 580)	—	(2 580)	2 706	—	2 706
3200 » » 3400	*b*	*3,1*	*6,6*	*7,2*	*6,0*	*0,5*	*0,1*	*1,5*	—	*1,0*	*0,3*	—	*0,1*	*1,3*	—	*0,9*
	c	2 895	2 864	2 864	2 868	(2 887)	(2 947)	2 872	—	2 872	(2 744)	—	(2 744)	2 869	—	2 869
3400 » » 3600	*b*	*3,1*	*7,1*	*6,8*	*6,0*	*0,4*	*0,0*	*1,4*	—	*1,0*	*0,1*	—	*0,1*	*1,2*	—	*0,8*
	c	3 037	3 022	3 021	3 023	(3 040)	(3 017)	3 025	—	3 025	(2 854)	—	(2 854)	3 022	—	3 022
3600 und mehr	*b*	*19,5*	*31,7*	*22,8*	*24,4*	*0,7*	*0,0*	*5,4*	—	*3,8*	*0,6*	—	*0,3*	*4,8*	—	*3,2*
	c	3 797	3 647	3 612	3 661	3 556	(3 767)	3 658	—	3 658	(3 101)	—	(3 101)	3 650	—	3 650
Alle Bruttojahresverdienstklassen	**a**	**2 321**	**618**	**1 126**	**2 324**	**3 038**	**5 632**	**10 994**	**4 642**	**15 636**	**1 371**	**1 509**	**2 880**	**12 365**	**6 151**	**18 516**
	b	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	c	**1 844**	**2 399**	**2 461**	**2 290**	**957**	**333**	**919**	**247**	**720**	**405**	**146**	**270**	**862**	**222**	**650**

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

c) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter im Alter von 21 und mehr Jahren in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen, Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl[1])	Staatliche Forstbetriebe							Kommunale Forstbetriebe						
	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Jahr	Durchschnittliche(r) Bruttostundenverdienst	Durchschnittliche(r) Nettostundenverdienst	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst	Durchschnittliche(r) Nettojahresverdienst	Lohnsteuer und Notopfer Berlin	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Jahr	Durchschnittliche(r) Bruttostundenverdienst	Durchschnittliche(r) Nettostundenverdienst	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst	Durchschnittliche(r) Nettojahresverdienst	Lohnsteuer und Notopfer Berlin
	Anzahl	Std	Pf		DM		vH[2])	Anzahl	Std	Pf		DM		vH[2])
Haumeister														
ledig[3])	112	1 501	170,2	139,8	2 555	2 098	*7,0*	151	993	155,5	131,0	1 543	1 300	*6,1*
verh., ohne Kinder	1 807	1 770	175,4	146,7	3 106	2 596	*5,2*	1 029	1 118	165,0	143,0	1 845	1 598	*4,1*
verh., mit 1 Kind	1 003	1 789	183,6	155,9	3 284	2 788	*3,7*	521	1 301	178,4	154,8	2 320	2 014	*3,3*
verw. » 2 Kindern	682	1 748	184,7	159,4	3 229	2 788	*2,5*	334	1 305	186,6	163,9	2 436	2 140	*2,3*
oder » 3 »	328	1 749	194,0	168,9	3 393	2 955	*1,7*	156	1 237	197,3	174,3	2 440	2 157	*1,9*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	297	1 749	198,5	175,5	3 473	3 070	*0,7*	130	1 426	202,9	182,1	2 894	2 597	*0,7*
zusammen ...	4 117	1 768	182,1	154,8	3 219	2 737	*3,7*	2 170	1 218	177,0	154,5	2 156	1 881	*3,1*
Waldfacharbeiter														
ledig[3])	360	1 656	147,7	121,7	2 445	2 016	*6,1*	78	1 553	150,8	124,5	2 342	1 933	*7,1*
verh., ohne Kinder	1 181	1 711	151,4	128,4	2 590	2 197	*3,6*	179	1 642	153,3	130,3	2 516	2 140	*4,2*
verh., mit 1 Kind	1 054	1 756	161,3	138,3	2 833	2 429	*2,6*	148	1 646	169,5	146,4	2 790	2 409	*3,1*
verw. » 2 Kindern	770	1 766	164,8	142,7	2 910	2 520	*1,8*	107	1 705	177,8	155,4	3 031	2 649	*2,1*
oder » 3 »	381	1 754	171,0	149,4	2 999	2 620	*1,0*	69	1 718	190,3	167,7	3 269	2 881	*1,5*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	308	1 743	179,0	157,7	3 121	2 748	*0,3*	37	1 668	200,1	178,0	3 337	2 970	*0,5*
zusammen ...	3 694	1 742	161,4	138,9	2 813	2 420	*2,3*	540	1 667	170,7	148,0	2 846	2 466	*2,8*
Ständige Waldarbeiter														
ledig[3])	150	1 847	143,4	119,9	2 648	2 215	*5,8*	139	1 763	144,2	121,6	2 542	2 143	*6,2*
verh., ohne Kinder	319	1 790	141,5	121,9	2 532	2 181	*2,8*	381	1 846	140,5	122,3	2 593	2 258	*3,2*
verh., mit 1 Kind	264	1 820	151,7	132,2	2 761	2 407	*1,8*	256	1 850	155,2	135,5	2 870	2 507	*2,6*
verw. » 2 Kindern	211	1 807	155,0	135,7	2 801	2 452	*1,4*	189	1 894	162,2	142,9	3 072	2 708	*1,6*
oder » 3 »	102	1 905	162,1	142,9	3 088	2 723	*0,8*	100	1 918	167,2	148,9	3 207	2 855	*1,0*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	82	1 968	167,8	148,9	3 302	2 929	*0,3*	61	1 741	183,2	163,7	3 191	2 850	*0,6*
zusammen ...	978	1 829	151,7	132,3	2 774	2 420	*1,7*	987	1 857	153,8	134,9	2 856	2 506	*2,3*
Ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen														
ledig[3])	538	1 701	147,4	122,0	2 508	2 076	*6,1*	255	1 584	147,3	123,3	2 333	1 954	*6,4*
verh., ohne Kinder	1 952	1 738	155,4	131,6	2 700	2 287	*3,9*	817	1 572	148,9	128,8	2 341	2 024	*3,7*
verh., mit 1 Kind	1 569	1 772	163,2	140,1	2 893	2 483	*2,7*	534	1 659	163,6	142,2	2 714	2 360	*2,9*
verw. » 2 Kindern	1 151	1 771	165,9	143,9	2 937	2 547	*1,8*	380	1 711	170,7	150,0	2 921	2 566	*1,9*
oder » 3 »	565	1 780	172,6	150,9	3 072	2 687	*1,0*	208	1 724	178,9	158,5	3 084	2 733	*1,3*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	464	1 784	179,9	158,8	3 209	2 832	*0,4*	130	1 642	192,3	171,8	3 158	2 821	*0,6*
zusammen ...	5 701	1 762	163,4	140,6	2 879	2 478	*2,5*	2 069	1 640	162,8	142,2	2 670	2 332	*2,6*
Regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter														
ledig[3])	581	1 147	138,9	118,5	1 593	1 360	*4,8*	591	706	132,0	113,9	972	838	*4,6*
verh., ohne Kinder	826	1 159	138,3	121,2	1 603	1 404	*2,3*	947	754	133,1	118,0	1 004	890	*2,2*
verh., mit 1 Kind	742	1 137	145,9	128,6	1 659	1 462	*1,6*	671	804	141,5	125,8	1 138	1 011	*1,8*
verw. » 2 Kindern	669	1 200	152,3	134,8	1 827	1 617	*1,2*	501	782	147,0	131,1	1 149	1 025	*1,2*
oder » 3 »	292	1 150	154,9	138,3	1 782	1 590	*0,6*	197	835	152,0	136,8	1 269	1 143	*0,7*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	261	1 214	168,6	150,8	2 047	1 830	*0,3*	131	817	157,8	142,9	1 290	1 168	*0,3*
zusammen ...	2 790	1 167	148,4	131,1	1 732	1 530	*1,4*	2 447	783	141,3	125,9	1 107	986	*1,6*
Unständige Waldarbeiter														
ledig[3])	602	562	131,5	112,5	739	632	*4,8*	1 432	264	126,9	110,3	335	291	*3,9*
verh., ohne Kinder	617	497	132,3	116,9	657	581	*2,3*	1 785	282	128,6	114,7	362	323	*2,0*
verh., mit 1 Kind	538	600	141,6	125,4	850	753	*1,5*	1 053	299	134,4	119,9	402	359	*1,6*
verw. » 2 Kindern	450	546	145,8	130,0	796	710	*1,0*	775	313	139,1	125,0	435	391	*1,2*
oder » 3 »	218	569	152,5	136,4	868	777	*0,7*	347	275	143,2	129,4	394	356	*0,6*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	128	557	155,8	140,3	867	781	*0,2*	240	250	140,2	127,8	351	320	*0,1*
zusammen ...	1 951	549	142,1	126,3	780	693	*1,4*	4 200	290	133,9	119,9	388	347	*1,5*
Männliche Waldarbeiter zusammen														
ledig[3])	1 721	1 116	141,7	119,1	1 580	1 329	*5,4*	2 278	534	135,5	115,9	724	619	*5,1*
verh., ohne Kinder	3 395	1 371	150,4	128,5	2 062	1 762	*3,5*	3 549	705	140,3	122,8	989	866	*3,0*
verh., mit 1 Kind	2 849	1 386	157,8	136,4	2 186	1 890	*2,4*	2 258	771	151,5	133,1	1 167	1 026	*2,3*
verw. » 2 Kindern	2 270	1 360	160,8	140,4	2 186	1 909	*1,6*	1 656	775	157,5	139,5	1 221	1 082	*1,6*
oder » 3 »	1 075	1 364	166,8	146,8	2 275	2 002	*0,9*	752	823	166,2	148,3	1 367	1 220	*1,1*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	853	1 425	175,5	155,6	2 502	2 218	*0,4*	501	761	174,4	156,8	1 327	1 192	*0,5*
zusammen ...	10 442	1 376	158,4	137,4	2 181	1 891	*2,2*	8 716	749	151,1	133,2	1 131	998	*2,2*
Weibliche Waldarbeiter														
ledig[3])	2 848	490	93,9	84,0	461	412	*1,4*	1 463	266	93,7	84,5	249	225	*1,4*
verh., ohne Kinder	2 898	515	93,0	84,1	479	433	*0,4*	1 881	300	95,0	85,9	286	258	*0,8*
verh., mit 1 Kind	1 204	515	97,0	87,6	500	451	*0,2*	623	310	97,8	89,2	303	277	*0,3*
verw. » 2 Kindern	704	481	98,1	88,7	472	426	*0,1*	414	290	97,1	88,8	281	258	*0,1*
oder » 3 »	254	529	98,3	88,9	520	470	*0,0*	188	236	94,1	86,4	222	204	*0,1*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	124	445	99,2	90,0	442	401	*0,0*	73	247	95,3	87,7	235	217	*0,1*
zusammen ...	5 184	510	95,0	85,9	484	438	*0,3*	3 179	296	95,8	87,0	284	257	*0,5*
alle Waldarbeiter														
ledig[3])	4 569	726	121,6	104,3	882	757	*4,1*	3 741	429	125,4	108,3	538	465	*4,4*
verh., ohne Kinder	6 293	977	136,4	117,7	1 333	1 150	*3,0*	5 430	565	132,0	116,0	746	656	*2,7*
verh., mit 1 Kind	4 053	1 127	149,5	129,8	1 685	1 463	*2,2*	2 881	671	146,1	128,7	981	864	*2,2*
verw. » 2 Kindern	2 974	1 152	154,6	135,3	1 780	1 558	*1,5*	2 070	678	152,3	135,2	1 033	917	*1,5*
oder » 3 »	1 329	1 204	161,1	142,0	1 939	1 709	*0,9*	940	705	161,4	144,1	1 138	1 016	*1,0*
gesch. » 4 u. mehr Kindern	977	1 301	172,2	152,7	2 241	1 987	*0,3*	574	695	170,9	153,7	1 188	1 068	*0,4*
zusammen ...	15 626	1 089	148,6	129,4	1 618	1 409	*2,0*	11 895	628	144,1	127,4	905	800	*2,0*

[1]) Kinder, für die Kinderzulage (in Bayern Familienzulage) gewährt wird. In Bayern und Baden-Württemberg Zahl der Kinder nach der Lohnsteuerkarte. — [2]) Des Bruttoverdienstes. — [3]) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

a) Erfaßte Arbeiter*) der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl

Vorbemerkung: Ausführliche Ergebnisse dieser Erhebung wurden im Statistischen Jahrbuch 1954 auf den Seiten 492 bis 505 veröffentlicht

Kinderzahl[1])	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter					Männl. und weibl. Arbeiter zusammen	
	ledig	verheiratet	verwitwet[2])	insgesamt		ledig	verheiratet	verwitwet[2])	insgesamt			
	Anzahl				vH	Anzahl				vH	Anzahl	vH
Zahl der Arbeiter												
ohne Kinder	135 764	175 902	7 651	319 317	*49,0*	54 891	26 813	8 274	89 978	*68,1*	409 295	*52,2*
mit 1 Kind	894	163 502	2 991	167 387	*25,7*	4 555	18 603	5 212	28 370	*21,5*	195 757	*25,0*
» 2 Kindern	141	101 681	1 388	103 210	*15,8*	446	7 581	2 049	10 076	*7,6*	113 286	*14,4*
» 3 »	56	38 876	497	39 429	*6,1*	45	2 040	510	2 595	*2,0*	42 024	*5,4*
» 4 u. mehr Kindern	34	22 026	249	22 309	*3,4*	16	872	158	1 046	*0,8*	23 355	*3,0*
Zusammen ...	136 889	501 987	12 776	651 652	*100*	59 953	55 909	16 203	132 065	*100*	783 717	*100*
Zahl der Kinder	1 528	584 894	8 424	594 846	—	5 656	43 802	11 513	60 971	—	655 817	—
Kinder je 100 Arbeiter	*1*	*117*	*66*	*91*	—	*9*	*78*	*71*	*46*	—	*84*	—

*) Alle Leistungsgruppen einschl. der über 21jährigen tariffremden Arbeiter. — [1]) Kinder, für die Steuerermäßigung gewährt wird. — [2]) Einschl. geschieden.

b) Verteilung der erfaßten Arbeiter*) auf Bruttomonatsverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Wochenverdienste und Jahressonderzuwendungen

Bruttoverdienstklasse (Monatsverdienst in DM)	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter					Erfaßte männl. und weibl. Arbeiter zusammen	
	erfaßte Arbeiter		Wochenverdienst		Jahressonderzuwendung 1951	erfaßte Arbeiterinnen		Wochenverdienst		Jahressonderzuwendung 1951		
			brutto	netto[1])				brutto	netto[1])			
	Anzahl	vH	DM			Anzahl	vH	DM			Anzahl	vH
unter 50	92	*0,0*	8,37	7,19	15,86	234	*0,1*	8,86	8,19	14,76	326	*0,0*
50 bis » 100	1 557	*0,2*	19,50	17,45	20,49	4 285	*2,4*	19,63	17,67	18,41	5 842	*0,6*
100 » » 150	9 521	*1,3*	30,05	26,75	23,10	25 712	*14,4*	30,06	26,81	23,64	35 233	*3,8*
150 » » 200	24 512	*3,3*	41,25	35,98	28,67	60 716	*34,0*	40,75	35,72	35,40	85 228	*9,2*
200 » » 250	70 106	*9,3*	52,82	45,52	36,69	54 232	*30,3*	51,25	44,29	52,37	124 338	*13,4*
250 » » 300	140 008	*18,7*	63,70	54,63	46,62	23 343	*13,1*	62,29	53,13	62,56	163 351	*17,6*
300 » » 350	176 662	*23,5*	74,81	63,40	58,93	7 550	*4,2*	73,57	61,86	73,41	184 212	*19,8*
350 » » 400	141 175	*18,8*	85,98	72,46	75,24	1 884	*1,1*	85,04	70,71	78,78	143 059	*15,4*
400 » » 450	86 841	*11,6*	97,31	81,61	93,55	500	*0,3*	96,12	79,55	73,09	87 341	*9,4*
450 » » 500	48 539	*6,5*	108,60	90,80	100,16	156	*0,1*	108,43	88,62	87,38	48 695	*5,3*
500 » » 550	26 091	*3,5*	119,95	99,88	98,30	53	*0,0*	119,31	97,61	80,06	26 144	*2,8*
550 » » 600	12 968	*1,7*	131,33	108,93	96,60	21	*0,0*	131,07	107,50	82,62	12 989	*1,4*
600 und mehr	11 880	*1,6*	153,19	125,71	95,71	14	*0,0*	162,83	132,57	85,00	11 894	*1,3*
Zusammen ...	749 952	*100*	79,58	67,26	65,37	178 700	*100*	46,98	40,52	44,21	928 652	*100*

*) Alle tariflichen Altersstufen, ohne Lehrlinge und Anlernlinge. — [1]) Bruttoverdienst nach Abzug der gesetzlichen Abzüge.

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter*) der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl[1])	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r)									
		bezahlte Wochenarbeitszeit			Zahl der nicht bezahlten Wochenfehlstunden		Bruttostundenverdienst	gesetzliche Abzüge		Nettostundenverdienst[4])	Jahressonderzuwendung für 1951
		insgesamt	darunter Überstunden[2])	darunter Ausfallstunden	insgesamt	darunter wegen Kurzarbeit usw.		Lohnsteuer[3])	Sozialversicherungsbeitr.		
	Anzahl	Stunden			Stunden		Pf	vH des Bruttoverdienstes		Pf	DM
Männliche Arbeiter											
Ledige	136 337	49,0	2,3	2,0	0,7	0,3	152,3	8,9	9,7	123,9	47,70
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	182 588	50,0	2,9	2,3	0,5	0,3	164,7	7,0	9,2	138,1	74,89
mit 1 Kind	165 679	50,4	3,2	2,3	0,5	0,3	167,9	5,2	9,5	143,2	73,07
» 2 Kindern	102 537	50,5	3,3	2,2	0,5	0,3	168,2	3,9	9,5	145,7	74,04
» 3 »	39 184	50,4	3,3	2,3	0,6	0,3	168,3	2,6	9,6	147,8	74,15
» 4 » und mehr	22 176	50,4	3,3	2,3	0,6	0,3	169,1	1,2	9,6	150,8	78,77
Zusammen	648 501	50,0	2,9	2,2	0,6	0,3	163,9	5,9	9,5	138,7	68,66
Weibliche Arbeiter											
Ledige	59 631	47,3	1,4	1,9	1,1	0,7	101,3	4,6	10,0	86,5	44,87
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	34 762	46,6	1,3	1,9	1,3	0,9	107,0	3,5	9,8	92,8	52,11
mit 1 Kind	23 666	46,4	1,3	1,9	1,4	0,9	108,0	2,1	9,9	95,0	50,47
» 2 Kindern	9 555	46,1	1,3	1,9	1,4	0,9	106,9	1,4	9,9	94,8	48,16
» 3 »	2 529	46,2	1,4	1,9	1,5	1,0	106,3	0,6	9,8	95,2	49,17
» 4 » und mehr	1 020	46,0	1,6	1,8	1,5	0,8	106,1	0,1	10,1	95,3	52,55
Zusammen	131 163	46,8	1,3	1,9	1,2	0,8	104,5	3,5	9,9	90,5	48,18

*) Ohne tariffremde Arbeiter. — [1]) Kinder, für die Steuerermäßigung gewährt wird. — [2]) Zuschlagpflichtige Über-, Sonn- und Feiertagsstunden. — [3]) Einschl. Notopfer Berlin. — [4]) Bruttoverdienst nach Abzug der gesetzlichen Abzüge.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

d) Erfaßte Angestellte nach Familienstand und Kinderzahl

Leistungsgruppe	Zahl der Angestellten insgesamt	davon ledig	davon verh., verw. und geschieden	Von 100 verh., verw. und gesch. Angestellten hatten 0 Kinder	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 u. mehr Kinder	Gesamtzahl der Kinder aller Angestellten	Kinder je 100 Angestellte
Männliche Angestellte										
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**197 773**	**41 676**	**156 097**	**38,0**	**32,1**	**20,6**	**6,8**	**2,5**	**164 009**	**83**
davon Ib	7 223	349	6 874	32,2	27,5	25,0	10,8	4,5	8 920	123
davon II	34 842	2 600	32 242	35,9	30,1	22,7	8,2	3,1	36 724	105
davon III	83 847	11 183	72 664	37,5	32,4	20,9	6,7	2,5	76 565	91
davon IV	62 440	24 041	38 399	40,6	34,1	18,1	5,3	1,9	36 466	58
davon V	9 421	3 503	5 918	45,9	29,8	16,4	5,6	2,3	5 334	57
Weibliche Angestellte										
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**121 078**	**78 495**	**42 583**	**60,2**	**29,2**	**8,6**	**1,6**	**0,4**	**24 698**	**20**
davon Ib	215	109	106	52,8	29,3	11,3	5,7	0,9	80	37
davon II	3 493	2 076	1 417	63,9	23,0	9,7	2,6	0,8	814	23
davon III	22 510	13 654	8 856	62,6	27,0	8,2	1,8	0,4	4 954	22
davon IV	73 669	47 346	26 323	59,8	29,9	8,5	1,5	0,3	15 226	21
davon V	21 191	15 310	5 881	57,9	30,9	9,2	1,7	0,3	3 624	17

e) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl	Alle männlichen Angestellten: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	Männliche Angestellte im Alter von 25 bis unter 45 Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	45 und mehr Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM
Ledige	41 676	300,59	*9,1*	157,21	18 892	350,17	*10,1*	180,05	2 434	465,15	*13,5*	318,85
Verh., Verw., Gesch.	156 097	489,46	*9,4*	292,03	80 069	458,44	*7,8*	251,05	72 802	531,79	*11,0*	343,77
davon ohne Kinder	59 346	476,37	*11,3*	287,13	19 777	420,80	*9,3*	224,16	37 863	513,34	*12,3*	326,61
mit 1 Kind	50 003	478,40	*9,0*	275,25	30 446	449,84	*7,9*	239,78	18 275	538,30	*10,6*	344,06
» 2 Kindern	32 184	507,74	*8,0*	301,33	21 161	483,79	*7,1*	268,75	10 812	558,35	*9,4*	368,12
» 3 »	10 600	535,20	*7,0*	346,30	6 545	509,24	*6,1*	306,66	4 031	577,92	*8,2*	411,24
» 4 » und mehr	3 964	554,21	*5,6*	356,89	2 140	522,79	*4,8*	314,80	1 821	590,65	*6,5*	403,85
Angestellte zusammen	197 773	**449,60**	*9,3*	**263,59**	98 961	**437,74**	*8,1*	**237,47**	75 236	**529,63**	*11,1*	**342,96**

	Alle weiblichen Angestellten: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	Weibliche Angestellte im Alter von unter 25 Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	25 bis unter 45 Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM
Ledige	78 495	245,29	*7,0*	130,92	37 949	184,03	*4,4*	90,83	31 844	289,29	*8,1*	150,36
Verh., Verw., Gesch.	42 583	278,72	*4,9*	139,37	5 243	216,84	*3,4*	105,22	30 860	281,96	*4,7*	138,95
davon ohne Kinder	25 644	279,22	*5,9*	143,13	4 146	218,22	*3,7*	108,56	16 536	284,43	*5,9*	143,25
mit 1 Kind	12 431	275,26	*3,6*	132,89	1 022	211,00	*2,3*	92,15	10 299	277,29	*3,6*	134,19
» 2 Kindern	3 652	282,41	*2,9*	135,08	68	220,78	*1,9*	98,75	3 270	280,61	*2,8*	131,64
» 3 »	693	297,82	*2,4*	140,34	4	262,75	*1,7*	101,25	616	296,13	*2,4*	142,09
» 4 » und mehr	163	300,35	*0,9*	135,19	3	163,33	—	93,33	139	304,24	*1,0*	138,12
Angestellte zusammen	121 078	**257,04**	*6,2*	**133,89**	43 192	**188,01**	*4,3*	**92,57**	62 704	**285,68**	*6,4*	**144,75**

[1]) Einschl. Notopfer Berlin.

h) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge und Jahres

Beschäftigungsgruppe	unter 25 Jahren: erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.: Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge	Jahressonderzuwendung für 1951	25 bis unter 30 Jahren: erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.: Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge	Jahressonderzuwendung für 1951	Angestellte im 30 bis unter: erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	vH	DM	vH		DM	Anzahl	vH	DM	vH		DM	Anzahl	vH	DM
Männliche															
Kaufm. Angestellte	20 521	87,1	235,14	6,1	9,6	123,30	18 706	74,7	331,09	7,1	8,8	182,30	48 627	65,7	441,54
Techn. Angestellte	2 840	12,0	300,61	8,2	9,1	95,71	5 490	21,9	396,55	9,0	8,0	133,74	16 707	22,7	543,72
Meister	215	0,9	343,33	8,5	8,4	116,92	862	3,4	399,46	8,6	8,0	148,39	8 569	11,6	472,11
Zusammen	23 576	100	**244,02**	**6,4**	**9,5**	**119,92**	25 058	100	**347,79**	**7,6**	**8,5**	**170,49**	73 903	100	**468,25**
Weibliche															
Kaufm. Angestellte	42 217	97,8	186,97	4,2	9,7	92,71	26 614	96,2	260,86	6,1	9,6	129,57	33 815	96,6	301,92
Techn. Angestellte	964	2,2	232,02	6,1	9,5	86,02	1 028	3,7	306,03	8,1	9,0	120,98	1 057	3,0	363,24
Meister	11	0,0	326,27	9,3	6,7	126,36	29	0,1	310,52	8,0	8,4	83,76	161	0,4	337,42
Zusammen	43 192	100	**188,01**	**4,3**	**9,7**	**92,57**	27 671	100	**262,59**	**6,2**	**9,6**	**129,20**	35 033	100	**303,93**

[1]) Einschl. Notopfer Berlin.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ..... Einwohnern)	Betriebe mit ... Beschäftigten								Betriebe zusammen	
	2—9		10—99		100—999		1 000 und mehr			
	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951
	DM									
Männliche Angestellte										
unter 5 000	304,59	139,30	377,17	166,76	479,45	300,68	525,00	359,71	399,06	206,73
5 000 bis » 20 000	314,93	165,37	382,48	179,24	485,20	309,35	560,73	362,42	417,44	229,72
20 000 » » 50 000	326,95	145,12	397,15	202,73	491,78	278,12	534,80	238,73	428,65	218,09
50 000 » » 100 000	337,49	171,03	404,91	211,48	481,14	288,75	635,23	331,49	468,87	252,97
100 000 und mehr	372,46	261,94	434,33	290,93	496,06	360,66	579,15	259,73	472,76	300,00
Zusammen ...	**342,60**	**202,53**	**410,37**	**236,73**	**490,74**	**330,10**	**577,90**	**281,15**	**449,60**	**263,59**
Weibliche Angestellte										
unter 5 000	179,68	81,04	229,97	95,32	286,46	165,87	305,62	164,53	228,49	106,73
5 000 bis » 20 000	187,84	88,77	231,61	102,73	287,05	157,73	316,50	175,23	233,38	112,12
20 000 » » 50 000	199,38	89,39	237,16	112,36	290,53	145,54	299,23	120,83	240,96	112,83
50 000 » » 100 000	207,12	93,19	246,89	115,48	279,01	140,40	341,54	143,09	253,64	118,29
100 000 und mehr	226,19	114,94	266,75	146,84	298,26	188,18	326,72	153,00	271,57	150,80
Zusammen ...	**208,83**	**101,07**	**252,94**	**128,86**	**293,65**	**174,54**	**323,45**	**150,70**	**257,04**	**133,89**

g) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuweudungen

Bruttoverdienstklasse (Monatsverdienst in DM)	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Erfaßte männliche und weibliche Angestellte zusammen	
	erfaßte Angestellte		durchschnittlicher Monatsverdienst brutto	durchschnittlicher Monatsverdienst netto[1])	durchschn. Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		durchschnittlicher Monatsverdienst brutto	durchschnittlicher Monatsverdienst netto[1])	durchschn. Jahressonderzuwendung für 1951		
	Anzahl	vH	DM	vH des Bruttoverdienstes	DM	Anzahl	vH	DM	vH des Bruttoverdienstes	DM	Anzahl	vH
unter 150 ...	2 442	*1,2*	124,77	89,8	68,95	13 855	*11,4*	121,48	89,6	54,24	16 297	*5,1*
150 bis » 200 ...	7 027	*3,6*	174,21	87,5	87,48	22 211	*18,3*	172,62	87,5	79,80	29 238	*9,2*
200 » » 250 ...	11 734	*5,9*	222,66	85,9	117,86	24 354	*20,1*	221,88	85,8	104,11	36 088	*11,3*
250 » » 300 ...	17 194	*8,7*	271,74	85,5	133,50	24 190	*20,0*	270,53	84,7	133,60	41 384	*13,0*
300 » » 350 ...	23 908	*12,1*	320,13	85,2	154,92	17 311	*14,3*	318,95	83,3	168,98	41 219	*12,9*
350 » » 400 ...	26 390	*13,3*	370,05	85,0	180,38	9 394	*7,8*	369,44	82,5	210,34	35 784	*11,2*
400 » » 450 ...	24 219	*12,2*	419,90	85,8	225,80	4 690	*3,9*	418,02	82,7	256,51	28 909	*9,0*
450 » » 500 ...	21 472	*10,8*	469,92	85,1	249,80	2 360	*2,0*	467,12	81,8	298,14	23 832	*7,5*
500 » » 550 ...	17 267	*8,7*	518,75	84,3	309,57	1 264	*1,0*	515,07	81,2	336,59	18 531	*5,8*
550 » » 600 ...	11 953	*6,0*	569,61	83,6	323,96	560	*0,5*	567,71	80,3	390,21	12 513	*3,9*
600 » » 700 ...	15 932	*8,1*	636,81	84,6	388,83	558	*0,5*	630,32	82,0	391,78	16 490	*5,2*
700 » » 800 ...	7 662	*3,9*	738,57	84,4	514,07	162	*0,1*	728,16	81,6	634,67	7 824	*2,4*
800 » » 1 000 ...	6 145	*3,1*	870,42	82,5	632,15	99	*0,1*	853,46	79,3	658,49	6 244	*2,0*
1 000 » » 1 200 ...	2 390	*1,2*	1 064,30	79,4	915,75	50	*0,0*	1 054,82	77,1	835,62	2 440	*0,8*
1 200 » » 1 500 ...	1 274	*0,6*	1 304,71	76,6	1 227,43	15	*0,0*	1 290,73	76,6	1 957,00	1 289	*0,4*
1 500 » » 2 000 ...	764	*0,4*	1 702,97	73,7	1 810,54	5	*0,0*	1 574,60	67,6	2 119,40	769	*0,2*
2 000 und mehr	304	*0,2*	.	.	.	5	*0,0*	.	.	.	309	*0,1*
Zusammen ...	**198 077**	***100***	**449,60**	**84,3**	**263,58**	**121 083**	***100***	**257,05**	**84,6**	**133,89**	**319 160**	***100***

[1]) Bruttoverdienst, vermindert um Lohnsteuer, Notopfer Berlin und Sozialversicherungspflichtbeiträge.

sonderzuwendungen der Angestellten nach Altersklassen und Beschäftigungsgruppen

Alter von 45 Jahren			45 und mehr Jahren						Alle Angestellten						Beschäftigungsgruppe
gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	
Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge					Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge					Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge		
vH		DM	Anzahl	vH	DM	vH		DM	Anzahl	vH	DM	vH		DM	
Angestellte															
7,6	6,8	285,15	41 669	55,4	505,77	10,4	5,3	395,13	129 523	65,6	413,59	8,5	6,7	280,04	Kaufm. Angestellte
10,0	5,6	223,14	16 847	22,4	614,53	13,0	4,5	315,25	41 884	21,1	536,43	11,2	5,5	239,83	Techn. Angestellte
7,9	6,8	190,66	16 720	22,2	503,53	10,5	6,0	240,85	26 366	13,3	488,61	9,6	6,4	220,50	Meister
8,2	**6,5**	**260,18**	75 236	100	**529,63**	**11,1**	**5,3**	**342,96**	197 773	100	**449,60**	**9,3**	**6,3**	**263,59**	**Zusammen**
Angestellte															
6,5	9,1	157,30	14 418	95,0	332,90	8,4	8,3	208,44	117 064	96,8	254,94	6,1	9,2	134,00	Kaufm. Angestellte
9,1	7,9	149,49	535	3,5	377,27	10,2	7,3	180,55	3 584	2,9	313,63	8,4	8,4	128,88	Techn. Angestellte
7,0	8,8	149,86	229	1,5	378,46	9,4	8,1	151,45	430	0,3	357,18	8,5	8,3	145,65	Meister
6,6	**9,0**	**157,03**	15 182	100	**335,15**	**8,0**	**8,3**	**206,60**	121 078	100	**257,04**	**6,2**	**9,2**	**133,89**	**Zusammen**

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten

a) Monatslohnsätze*) der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft

DM

Vorbemerkung: Die Tarifgebiete sind regional wie folgt abgegrenzt: Schleswig-Holstein = Land Schleswig-Holstein; Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Stade) = Reg.-Bez. Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verw.-Bez. Braunschweig; Gebiet Weser-Ems = Verw.-Bez. Oldenburg, Reg.-Bez. Aurich und Osnabrück; Nordrhein = Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen; Westfalen-Lippe = Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg; Hessen = Land Hessen; Rheinland-Hessen-Nassau = Reg.-Bez. Koblenz, Trier, Montabaur; Rheinhessen = Reg.-Bez. Rheinhessen; Pfalz = Reg.-Bez. Pfalz; Baden-Württemberg = Land Baden-Württemberg; Bayern = Land Bayern einschl. Lindau.

Zu den angegebenen Lohnsätzen werden freie Kost und Wohnung zusätzlich gewährt.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre			Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre	
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Ungelernte (Hilfsarbeiterinnen)	Gelernte (Landarbeiterinnen)
Schleswig-Holstein	1. 8. 1954	—	100,—[1]	120,—[1]	.	90,—[2]	
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Reg.-Bez. Stade)	1. 6. 1954	I	108,—	129,—	140,—	89,—	107,—
		II	102,—	122,—	133,—	82,—	102,—
		III	95,—	114,—	125,—	76,—	96,—
		IV	90,—	107,—	120,—	72,—	89,—
		V	87,—	104,—	115,—	70,—	86,—
		VI[3])	87,—	100,—	110,—	69,—	84,—
Gebiet Weser-Ems	1. 6. 1954	—	87,—	100,—	110,—	69,—	84,—
Nordrhein	1. 9. 1954	I	96,—	102,—	107,—	80,—	86,—
		II	91,—	96,—	102,—	75,— [2])	80,— [2])
		III	86,—	91,—	96,—	70,—	75,—
Westfalen-Lippe	1. 6. 1954	—	89,—	115,—	125,—	78,—[2])	95,—[2])
Hessen	1. 8. 1954	A	121,—		.	92,—	
		B	118,—		.	89,—	
		C	115,—		.	86,—	
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 6. 1954	A	119,92		.	83,42	
		B	114,70 [4])[5])		.	80,82 [4])[5])	
		C	110,79		.	78,21	
Rheinhessen	15. 6. 1954	D	184,38	231,18	.	.[8])	
		C	153,18 [6])	194,78 [6])[7])	.	117,26	
		B	134,98	171,38	.	102,48	
		A	119,38	153,18	.	91,—	
Pfalz	1. 6. 1954	III	138,84	163,80	.	96,72	115,44
		II	127,92 [4])[5])	149,76 [4])[5])	.	88,92 [4])[5])	104,52 [4])[5])
		I	115,44	135,72	.	81,12	95,16
Baden-Württemberg	1. 6. 1954	I	96,25	106,—	115,75	78,—	86,—
		II	91,75	101,— [9])	110,25 [9])	73,50 [2])	81,— [9])
		III	88,—	97,—	106,—	71,—	78,—
Bayern	1. 6. 1954	A	87,30	97,—	106,70	69,85	77,60
		B	78,55 [5])	87,30 [5])	96,05	62,85 [5])	69,85 [5])
		C/D	69,85	77,60	85,35	55,85	62,10

Anmerkungen auf S. 491.

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten

b) Stundenlohnsätze*) der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft

Pf

Vorbemerkung: Die für die Dauer der Hackfruchternte in den meisten Lohngebieten gewährten einmaligen Zulagen sind nicht berücksichtigt. Außer den angegebenen Lohnsätzen bestehen Zukaufsrechte auf Erzeugnisse des Betriebes, meist zu Erzeugerpreisen.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre					Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre		
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Spezialarbeiter, Handwerker	Meister, Aufsichtskräfte	Ungelernte (Hilfsarbeiterinnen)	Gelernte (Landarbeiterinnen)	Vorarbeiterinnen
Schleswig-Holstein ...	1. 8. 1954	—	95	107	.	.	.	69		.
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Reg. Bez. Stade)	1. 6. 1954	I	102	114	121	127	135	69	77	80
		II	98	110	117	123	131	66	74	77
		III	93	106	112	119	127	63	71	74
		IV	91	101	109	117	131	63	70	74
		V	89	99	106	115	128	61	67	74
		VI[3])	86	95	103	109	123	56	63	71
Gebiet Weser-Ems ..	1. 6. 1954	—	86	95	103	109	123	56	63	71
Nordrhein	1. 9. 1954	I	94	109	115	125	135	70	75	.
		II	90	103	110	119	129	67 [2])	72 [2])	.
		III	85	97	104	113	122	64	69	.
Westfalen-Lippe	1. 6. 1954	—	100	116	124	135	145	60	70	80[8])
Hessen	1. 8. 1954	A	92	101	111	120	.	.	70	.
		B	90	99	108	118	.	.	68	.
		C	88	97	106	116	.	.	66	.
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 6. 1954	A	92	.	.	.	.	64	.	.
		B	88 [5])	.	.	.	.	62 [5])	.	.
		C	85	.	.	.	.	60	.	.
Rheinhessen	15. 6. 1954	D	101	119	.	.	.	66	83	.
		C	89	105 [7])	.	.	.	59	74	.
		B	82	96	.	.	.	54	67	.
		A	76	89	.	.	.	50	62	.
Pfalz	1. 6. 1954	III	89	105	.	116[10]) 126[11])	.	62	74	.
		II	82 [5])	96 [5])	.	106[10]) 115[11]) [5])	.	57 [5])	67 [5])	.
		I	74	87	.	96[10]) 104[11])	.	52	61	.
Baden-Württemberg .	1. 6. 1954	I	93	103	113	127	137	73	80	90
		II	89	98 [9])	107 [9])	121 [9])	130 [9])	70 [2])	76 [9])	86 [9])
		III	85	93	102	115	124	67	73	83
Bayern	1. 6. 1954	A	86	96	106	115	125	65	72	.
		B	82 [5])	91 [5])	100	109	118	61 [5])	68 [5])	.
		C	78	87	95	104	112	58	65	.

*) Ein Punkt in der Tabelle bedeutet, daß in den für die Übersicht verwendeten Tarifverträgen kein Lohnsatz für die entsprechende Arbeitergruppe angegeben ist.

[1]) Gültig vom 1. 3. — 31. 10. — [2]) über 21 Jahre. — [3]) Lohngebiet VI umfaßt den gesamten Regierungsbezirk Stade. — [4]) Bei wöchentlicher Arbeitszeit von 60 Stunden. — [5]) über 20 Jahre. — [6]) Gültig von 1. 4. — 30. 9. — [7]) über 18 Jahre. — [8]) Freie Vereinbarung, nicht unter dem Lohn der Ortsklasse C. — [9]) über 23 Jahre. — [10]) Spezialarbeiter. — [11]) Gutshandwerker.

2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948, 1951 und 1953*)

RM/DM

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	1. April 1948				1. Oktober 1951				1. April 1953			
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Ledige	Verheiratete[1])	Ledige	Verheiratete[2])	Ledige	Verheiratete[1])	Ledige	Verheiratete[2])	Ledige[3])	Verheiratete[1])	Ledige[3])	Verheiratete[2])
Sonderklasse												
1 a	748,24	802,08	1 111,08	1 164,92	936,—	992,—	1 392,—	1 448,—	1 123,—	1 187,—	1 652,—	1 687,—
1 b	575,95	629,79	920,60	974,44	716,—	772,—	1 156,—	1 212,—	866,34	930,34	1 418,68	1 453,68
2 b	638,60	692,44	850,10	903,94	796,—	852,—	1 066,—	1 122,—	920,68	984,68	1 274,68	1 309,68
2 c 2	443,68	486,24	748,24	802,08	552,—	596,—	936,—	992,—	664,—	728,—	1 123,—	1 158,—
2 d	443,68	486,24	701,24	755,08	552,—	596,—	876,—	932,—	664,—	728,—	1 053,—	1 088,—
3 b	443,68	486,24	638,60	692,44	552,—	596,—	796,—	852,—	664,—	728,—	959,68	994,68
4 a 1	284,82	322,68	522,04	564,60	353,—	392,—	652,—	696,—	428,—	479,—	780,68	815,68
4 b 1	388,89	431,45	522,04	564,60	482,—	526,—	652,—	696,—	556,34	607,34	780,68	815,68
4 c 2	269,18	307,04	459,39	501,95	333,—	372,—	572,—	616,—	404,68	455,68	687,34	722,34
5 a	269,18	307,04	396,68	439,24	333,—	372,—	492,—	536,—	404,68	455,68	594,—	629,—
5 b	230,03	267,89	396,68	439,24	283,—	322,—	492,—	536,—	360,34	411,34	594,—	629,—
6	237,82	275,68	331,82	369,68	293,—	332,—	413,—	452,—	351,—	397,—	498,—	533,—
7 a	233,96	271,82	324,03	361,89	288,—	327,—	403,—	442,—	345,18	391,18	486,34	521,34
8 a	214,32	252,18	269,18	307,04	274,—	313,—	333,—	372,—	319,—	365,—	404,68	439,68
9 a	172,52	210,82	261,32	299,18	230,50	270,—	323,—	362,—	291,—	337,—	399,—	434,—
10 a	168,60	206,96	249,60	287,46	225,50	265,—	308,—	347,—	285,18	331,18	386,50	421,50
10 b	164,67	203,03	237,82	275,68	224,50	264,—	293,—	332,—	279,34	325,34	372,—	407,—
11	156,88	195,18	230,03	267,89	214,50	254,—	283,—	322,—	267,68	313,68	360,34	395,34
Ortsklasse A												
1 a	736,96	785,16	1 094,16	1 142,36	924,—	974,—	1 374,—	1 424,—	1 103,50	1 161,—	1 626,—	1 661,—
1 b	564,67	612,87	909,32	957,52	704,—	754,—	1 144,—	1 194,—	846,84	904,34	1 392,68	1 427,68
2 b	627,32	675,52	838,82	887,02	784,—	834,—	1 054,—	1 104,—	907,68	965,18	1 255,18	1 290,18
2 c 2	433,34	474,96	736,96	785,16	541,—	584,—	924,—	974,—	651,—	708,50	1 103,50	1 138,50
2 d	433,34	474,96	689,96	738,16	541,—	584,—	864,—	914,—	651,—	708,50	1 033,50	1 068,50
3 b	433,34	474,96	627,32	675,52	541,—	584,—	784,—	834,—	651,—	708,50	940,18	975,18
4 a 1	276,86	312,34	511,70	553,32	344,50	381,—	641,—	684,—	416,—	466,—	767,68	802,68
4 b 1	378,55	420,17	511,70	553,32	471,—	514,—	641,—	684,—	544,34	594,34	767,68	802,68
4 c 2	261,22	296,70	449,05	490,67	324,50	361,—	561,—	604,—	392,68	442,68	674,34	709,34
5 a	261,22	296,70	386,34	427,96	324,50	361,—	481,—	524,—	392,68	442,68	581,—	616,—
5 b	222,01	257,55	386,34	427,96	274,50	311,—	481,—	524,—	348,34	398,34	581,—	616,—
6	229,86	265,34	323,86	359,34	284,50	321,—	404,50	441,—	342,—	385,—	486,—	521,—
7 a	225,94	261,48	316,01	351,55	279,50	316,—	394,50	431,—	336,18	379,18	474,34	509,34
8 a	206,36	241,84	261,22	296,70	265,50	302,—	324,50	361,—	310,—	353,—	392,68	427,68
9 a	168,26	202,86	253,36	288,84	226,—	261,50	314,50	351,—	282,—	325,—	387,—	422,—
10 a	164,40	198,94	241,58	277,12	221,—	256,50	299,50	336,—	276,18	319,18	374,50	409,50
10 b	160,47	195,01	229,86	265,34	220,—	255,50	284,50	321,—	270,34	313,34	360,—	395,—
11	152,62	187,22	222,01	257,55	210,—	245,50	274,50	311,—	258,68	301,68	348,34	383,34
Ortsklasse B												
1 a	720,04	762,60	1 071,60	1 119,80	906,—	950,—	1 350,—	1 400,—	1 077,50	1 135,—	1 600,—	1 635,—
1 b	547,75	590,31	892,40	934,96	686,—	730,—	1 126,—	1 170,—	820,84	878,34	1 366,68	1 401,68
2 b	610,40	652,96	821,90	864,46	766,—	810,—	1 036,—	1 080,—	888,18	939,18	1 229,18	1 264,18
2 c 2	423,50	458,04	720,04	762,60	530,50	566,—	906,—	950,—	631,50	682,50	1 077,50	1 112,50
2 d	423,50	458,04	673,04	715,60	530,50	566,—	846,—	890,—	631,50	682,50	1 007,50	1 042,50
3 b	423,50	458,04	610,40	652,96	530,50	566,—	766,—	810,—	631,50	682,50	914,18	949,18
4 a 1	269,78	302,50	501,86	536,40	337,—	370,50	630,50	666,—	404,50	446,50	748,18	783,18
4 b 1	368,65	403,25	501,86	536,40	460,50	496,—	630,50	666,—	532,84	574,84	748,18	783,18
4 c 2	254,14	286,86	439,15	473,75	317,—	350,50	550,50	586,—	381,18	423,18	654,84	689,84
5 a	254,14	286,86	376,50	411,04	317,—	350,50	470,50	506,—	381,18	423,18	561,50	596,50
5 b	214,99	247,65	376,50	411,04	267,—	300,50	470,50	506,—	336,84	378,84	561,50	596,50
6	222,78	255,50	316,78	349,50	277,—	310,50	397,—	430,50	334,—	373,50	474,50	509,50
7 a	218,92	251,58	308,99	341,65	272,—	305,50	387,—	420,50	328,18	367,68	462,84	497,84
8 a	199,28	232,—	254,14	286,86	258,—	291,50	317,—	350,50	302,—	341,50	381,18	416,18
9 a	163,56	195,78	246,28	279,—	221,—	254,—	307,—	340,50	274,—	313,50	375,50	410,50
10 a	159,70	191,92	234,56	267,22	216,—	249,—	292,—	325,50	268,18	307,68	363,—	398,—
10 b	155,77	187,99	222,78	255,50	215,—	248,—	277,—	310,50	262,34	301,84	348,50	383,50
11	147,92	180,14	214,99	247,65	205,—	238,—	267,—	300,50	250,68	290,18	336,84	371,84
Ortsklasse C												
2 c 2	413,16	446,76	708,76	745,68	519,50	554,—	894,—	932,—	618,50	663,—	1 058,—	1 093,—
3 b	413,16	446,76	599,12	636,04	519,50	554,—	754,—	792,—	618,50	663,—	894,68	929,68
4 b 1	358,31	391,97	491,52	525,12	449,50	484,—	619,50	654,—	521,34	561,84	735,18	770,18
4 c 2	246,62	276,52	428,81	462,47	309,—	339,50	539,50	574,—	369,68	410,18	641,84	676,84
7 a	211,40	241,24	301,47	331,31	264,—	294,50	379,—	409,50	319,18	356,18	451,34	486,34
8 a	191,76	221,66	246,62	276,52	250,—	280,50	309,—	339,50	293,—	330,—	369,68	404,68
9 a	157,92	188,26	238,76	268,66	215,—	246,—	299,—	329,50	265,—	302,—	364,—	399,—
10 a	154,06	184,40	227,04	256,88	210,—	241,—	284,—	314,50	259,18	296,18	351,50	386,50
10 b	150,13	180,47	215,26	245,50	209,—	240,—	269,—	299,50	253,34	290,34	337,—	372,—
11	142,28	172,62	207,47	237,31	199,—	230,—	259,—	289,50	241,63	278,68	325,34	360,34

Erläuterung der Besoldungsgruppen: **A 1a** Ministerialräte, Direktoren bei obersten Bundesbehörden, Leitende Regierungsdirektoren bei nachgeordneten Bundesbehörden. **A 1b** Regierungsdirektoren bei obersten und nachgeordneten Bundesbehörden. **A 2b** Oberregierungsräte, Oberforstmeister, Oberlandesgerichtsräte. **A 2c2** Regierungsräte, Amtsgerichtsräte, Studienräte. **A 2d** Amtsräte, Zollräte. **A 3b** Amtmänner, Polizeiräte. **A 4a** Regierungsoberinspektoren und Regierungsinspektoren, soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 4b 1 und A 4c 2, bei obersten Bundesbehörden. **A 4b1** Oberinspektoren, Oberpostmeister. **A 4c 2** Inspektoren, Postmeister. **A 5a** Telegraphenoberwerkmeister, Lithographen. **A 5b** Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister. **A 6** Oberwerkmeister. **A 7a** Sekretäre, Polizeimeister. **A 8a** Assistenten, Obergeldzähler. **A 9** Kanzleiassistenten, Geldzähler. **A 10a** Ministerialamtsgehilfen, Betriebsassistenten, Oberpostschaffner. **A 10b** Botenmeister, Postschaffner. **A 11** Heizer, Hauswarte, Postboten.

*) Besoldungsgesetz vom 16. Dez. 1927 (RGBl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der bis 1. 7. 1955 erfolgten Änderungen. — Grundgehalt, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. 1948 Zonenbeamte, 1951 und 1953 Bundesbeamte. — [1]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — [2]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre. — [3]) Bei ledigen Beamten im Anfangsgehalt wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen im Endgehalt für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Für die Jahre 1948 und 1951 bestand eine solche Unterscheidung im Besoldungsgesetz nicht.

3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1951, 1953 und 1954*)

DM

Vergütungsgruppe der Tarifordnung A	1. April 1951				1. April 1953				1. Oktober 1954[5])			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige[1])	Verheiratete[2])	Ledige	Verheiratete[3])	Ledige[1])[4])	Verheiratete[3])	Ledige[4])	Verheiratete[3])	Ledige[1])[4])	Verheiratete[3])	Ledige[4])	Verheiratete[3])
Sonderklasse												
I	558,41	812,—	1 044,—	1 100,—	758,50	938,—	1 249,—	1 284,—	797,—	938,—	1 305,—	1 340,—
II	506,70	728,—	924,—	980,—	675,20	840,—	1 109,—	1 144,—	708,80	840,—	1 151,—	1 186,—
III	417,41	596,—	811,20	867,20	580,—	728,—	977,40	1 012,40	608,—	767,20	1 016,60	1 051,60
IV	353,30	513,20	637,20	681,20	471,89	592,40	763,40	798,40	495,06	592,40	791,40	826,40
Va	319,—	456,80	577,20	621,20	415,96	526,60	693,40	728,40	435,84	526,60	718,60	753,60
Vb	319,—	456,80	564,—	608,—	415,96	526,60	678,—	713,—	435,84	526,60	703,20	738,20
VIa	250,70	392,—	537,60	581,60	320,50	479,—	647,20	682,20	338,—	483,—	666,10	701,10
VIb	250,70	392,—	501,60	545,60	320,50	479,—	605,20	640,20	338,—	483,—	624,10	659,10
VII	217,30	343,60	404,—	443,—	257,18	394,20	487,50	522,50	273,14	401,80	505,20	540,20
VIII	200,92	319,—	337,—	376,—	236,25	365,—	408,67	443,67	252,70	375,—	424,47	459,47
IX	167,30	271,—	313,60	352,60	216,95	330,—	380,20	415,20	231,30	344,40	396,—	431,—
X	159,58	257,80	298,—	337,—	206,94	314,60	361,—	396,—	220,52	330,40	376,80	411,80
Ortsklasse A												
I	546,41	794,—	1 032,—	1 082,—	745,50	918,50	1 229,50	1 264,50	784,—	918,50	1 285,50	1 320,50
II	494,70	710,—	912,—	962,—	662,20	820,50	1 089,50	1 124,50	695,80	820,50	1 131,50	1 166,50
III	406,41	584,—	799,20	849,20	567,—	708,50	957,90	992,90	595,—	747,70	997,10	1 032,10
IV	342,30	501,20	626,20	669,20	459,89	579,40	750,40	785,40	483,06	579,40	778,40	813,40
Va	308,—	444,80	566,20	609,20	403,96	513,60	680,40	715,40	423,84	513,60	705,60	740,60
Vb	308,—	444,80	553,—	596,—	403,96	513,60	665,—	700,—	423,84	513,60	690,20	725,20
VIa	242,20	381,—	526,60	569,60	308,50	466,—	634,20	669,20	326,—	470,—	653,10	688,10
VIb	242,20	381,—	490,60	533,60	308,50	466,—	592,20	627,20	326,—	470,—	611,10	646,10
VII	208,80	332,60	395,50	432,—	248,18	382,20	475,50	510,50	264,14	389,80	493,20	528,20
VIII	192,42	308,—	328,50	365,—	227,25	353,—	396,67	431,67	243,70	363,—	412,47	447,47
IX	162,80	262,50	305,10	341,60	207,95	318,—	368,20	403,20	222,30	332,40	384,—	419,—
X	155,08	249,30	289,50	326,—	197,94	302,60	349,—	384,—	211,52	318,40	364,80	399,80
Ortsklasse B												
I	528,41	770,—	1 014,—	1 058,—	726,—	892,50	1 203,50	1 238,50	764,50	892,50	1 259,50	1 294,50
II	476,70	686,—	894,—	938,—	642,70	794,50	1 063,50	1 098,50	676,30	794,50	1 105,50	1 140,50
III	395,91	566,—	781,20	825,20	547,50	682,50	931,90	966,90	575,50	721,70	971,10	1 006,10
IV	331,80	483,20	615,70	651,20	448,39	559,90	730,90	765,90	471,56	559,90	758,90	793,90
Va	297,50	426,80	555,70	591,20	392,46	494,10	660,90	695,90	412,34	494,10	686,10	721,10
Vb	297,50	426,80	542,50	578,—	392,46	494,10	645,50	680,50	412,34	494,10	670,70	705,70
VIa	234,70	370,50	516,10	551,60	297,—	446,50	614,70	649,70	314,50	450,50	633,60	668,60
VIb	234,70	370,50	480,10	515,60	297,—	446,50	572,70	607,70	314,50	450,50	591,60	626,60
VII	201,30	322,10	388,—	421,50	240,18	370,70	464,—	499,—	256,14	378,30	481,70	516,70
VIII	184,92	297,50	321,—	354,50	219,25	341,50	385,17	420,17	235,70	351,50	400,97	435,97
IX	157,80	255,—	297,60	331,10	199,95	306,50	356,70	391,70	214,30	320,90	372,50	407,50
X	150,08	241,80	282,—	315,50	189,94	291,10	337,50	372,50	203,52	306,90	353,30	388,30
Ortsklasse C												
I	516,41	752,—	1 002,—	1 040,—	713,—	873,—	1 184,—	1 219,—	751,50	873,—	1 240,—	1 275,—
II	464,70	668,—	882,—	920,—	629,70	775,—	1 044,—	1 079,—	663,30	775,—	1 086,—	1 121,—
III	384,91	554,—	769,20	807,20	534,50	663,—	912,40	947,40	562,50	702,20	951,60	986,60
IV	320,80	471,20	604,70	639,20	436,89	546,90	717,90	752,90	460,06	546,90	745,90	780,90
Va	286,50	414,80	544,70	579,20	380,96	481,10	647,90	682,90	400,84	481,10	673,10	708,10
Vb	286,50	414,80	531,50	566,—	380,96	481,10	632,50	667,50	400,84	481,10	657,70	692,70
VIa	226,70	359,50	505,10	539,60	285,50	433,50	601,70	636,70	303,—	437,50	620,60	655,60
VIb	226,70	359,50	469,10	503,60	285,50	433,50	559,70	594,70	303,—	437,50	578,60	613,60
VII	193,30	311,10	380,—	410,50	231,18	359,20	452,50	487,50	247,14	366,80	470,20	505,20
VIII	176,92	286,50	313,—	343,50	210,25	330,—	373,67	408,67	226,70	340,—	389,47	424,47
IX	151,80	247,—	289,60	320,10	190,95	295,—	345,20	380,20	205,30	309,40	361,—	396,—
X	144,08	233,80	274,—	304,50	180,94	279,60	326,—	361,—	194,52	295,40	341,80	376,80

Erläuterung der Vergütungsgruppen: **I** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben. **II** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben. **III** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit. **IV** Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung. **Va** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIa herausheben. **Vb** Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung. **VIa** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufsarbeit bewährt haben. **VIb** Angestellte mit gründlichen vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen. **VII** Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister. **VIII** Angestellte mit schwierigerer Tätigkeit, Werkführer. **IX** Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechangestellte. **X** Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

*) TO. A vom 1. 4. 1938 (RABl. 1938 Nr. 12) unter Berücksichtigung der bis 1. 1. 1955 erfolgten Änderungen. — Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. — [1]) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis VI im 19., der Vergütungsgruppen V bis IV im 22., der Vergütungsgruppen III bis I im 27. Lebensjahr. — [2]) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis IV bis zur Vollendung des 28. und der Vergütungsgruppen III bis I zur bis Vollendung des 32. Lebensjahres; jeweils unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind, ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — [3]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind, ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre. — [4]) Bei ledigen Angestellten in der Anfangsvergütung wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen in der Endvergütung für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Für das Jahr 1951 bestand eine solche Unterscheidung in der TO. A nicht. — [5]) Bei den Verwaltungen der Länder ab 1. 7. 1954.

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Aus methodischen Gründen (die Außenhandelsstatistik umfaßt auch den Außenhandel West-Berlins) ist eine gesonderte Bilanzierung für die Bundesrepublik im allgemeinen nicht möglich. Die folgenden Angaben schließen daher West-Berlin ein und stellen Annäherungszahlen dar. Lediglich die Angaben für Elektrizität und Gas gelten für das Bundesgebiet allein. — Gegenüber dem vorigen Jahrgang sind die Zahlen teilweise berichtigt worden.

Erzeugnis (Maßeinheit)	Jahr	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar[1]
Steinkohlen, Steink.-Brik. und Steinkohlenkoks (in Mill t) [t = t]	1950	103,0	4,3	24,1	83,1
	1951	109,9	9,8	23,5	96,2
	1952	113,6	12,2	23,3	102,5
	1953	114,2	9,7	23,2	100,7
	1954	117,6	8,7	26,6	99,6
Eisenerz (in Mill t Fe)	1950	2,9	2,8	0,0	5,6
	1951	3,5	4,0	0,0	7,4
	1952	4,1	5,0	0,0	9,0
	1953	3,9	5,3	0,1	9,1
	1954	3,6	4,8	0,1	8,3
Erdöl (in Mill t)	1950	1,1	2,2	—	3,3
	1951	1,4	3,4	—	4,8
	1952	1,8	3,4	—	5,2
	1953	2,2	4,5	—	6,7
	1954	2,7	6,0	—	8,7
Elektrizität (in Mrd kWh)	1950	44,5	1,5	0,7	45,3
	1951	51,8	2,0	1,0	52,8
	1952	56,7	1,9	0,9	57,9
	1953	61,0	2,2	0,9	62,3
	1954	68,5	2,5	1,3	69,7
Gas (Kokerei- und Stadtgas) (in Mrd Nm^3)	1950	13,3	0,2	0,1	13,3
	1951	16,1	0,2	0,1	16,2
	1952	18,0	0,3	0,1	18,1
	1953	18,4	0,3	0,0	18,7
	1954	18,0	0,3	0,1	18,3
Zement (in Mill t)	1950	10,9	0,0	1,3	9,6
	1951	12,2	0,0	1,6	10,6
	1952	12,9	0,0	1,8	11,1
	1953	15,4	0,0	2,0	13,4
	1954	16,3	0,0	1,3	15,0
Walzstahlfertigerzeugnisse (in Mill t)	1950	8,2	0,2	1,6	6,8
	1951	9,4	0,1	1,8	7,7
	1952	10,7	0,7	1,6	9,8
	1953	10,2	1,0	1,6	9,7
	1954	11,5	1,4	2,0	10,9
Aluminium[2] (in 1000 t)	1950	83,4	5,1	34,3	54,2
	1951	127,7	10,0	6,1	131,6
	1952	149,2	5,7	7,4	147,5
	1953	155,6	16,6	25,4	146,8
	1954	197,1	20,5	12,3	205,3
Stickstoffhaltige Düngemittel[3] (in 1000 t N)	1949/50	431	3	46	388
	1950/51	446	6	142	310
	1951/52	538	0	121	417
	1952/53	626	1	206	421
	1953/54	642	4	190	456
Phosphathaltige Düngemittel[3] (in 1000 t P_2O_5)	1949/50	320	60	13	367
	1950/51	365	29	26	368
	1951/52	429	47	2	474
	1952/53	405	31	24	412
	1593/54	441	55	33	463
Kalidüngemittel[3] (in 1000 t K_2O)	1949/50	836	24	241	619
	1950/51	1 013	1	334	680
	1951/52	1 198	—	378	820
	1952/53	1 302	—	422	880
	1953/54	1 483	—	705	778
Calciumcarbid (in 1000 t)	1950	634	0	6	628
	1951	654	9	7	656
	1952	739	12	3	748
	1953	725	1	2	724
	1954	804	29	1	832
Grubenholz (in 1000 fm oR)	1950	3 134	112	274	2 972
	1951	3 477	141	125	3 493
	1952	3 100	1 050	63	4 087
	1953	2 879	544	47	3 376
	1954	2 867	918	56	3 729
Faserholz (in 1000 rm oR)	1950	4 006	738	125	4 619
	1951	4 994	1 391	13	6 372
	1952	4 357	1 290	7	5 640
	1953	3 938	928	13	4 853
	1954	5 164	1 553	0	6 717
Schnittholz (in 1000 cbm)	1950	8 940	729	247	9 422
	1951	8 857	790	145	9 502
	1952	7 916	1 774	43	9 647
	1953	7 108	1 749	102	8 755
	1954	7 110	2 389	170	9 329
Zellstoff (chem. bereitet)[4] (in 1000 t)	1950	498	226	62	662
	1951	568	265	66	767
	1952	492	202	28	666
	1953	541	287	33	795
	1954	629	363	50	942
Papier und Pappe, unveredelt (insgesamt) (in 1000 t)	1950	1 565	93	48	1 610
	1951	1 805	121	75	1 851
	1952	1 695	163	27	1 831
	1953	1 969	259	42	2 186
	1954	2 301	334	58	2 577
Zeitungsdruckpapier (in 1000 t)	1950	170	39	—	209
	1951	162	42	—	204
	1952	173	70[5]	—	243
	1953	202	84[5]	—	286
	1954	227	120[5]	—	347
Personenkraftwagen[6] (in 1000 St)	1950	219,4	5,4	67,4	157,4
	1951	276,7	8,5	91,9	193,3
	1952	317,6	4,7	101,6	202,7
	1953	387,9	5,1	142,6	250,4
	1954	561,2	4,7	244,8	321,1
Krafträder über 100 ccm Zylinder-Inhalt (in 1000 St)	1950	168,9	5,3	16,3	157,9
	1951	248,6	5,3	30,9	223,0
	1952	339,0	5,5	31,3	313,2
	1953	313,9	4,3	43,7	274,5
	1954	239,7	4,1	52,1	191,7
Leder (insgesamt) (in 1000 t)	1950	69,2	6,9	0,8	75,3
	1951	67,6	4,9	2,0	70,5
	1952	68,4	4,2	2,2	70,3
	1953	69,7	5,3	3,2	71,8
	1954	68,8	5,0	5,7	68,1
Schuhe (insgesamt)[7] (in Mill P)	1950	81,3	0,7	0,2	81,7
	1951	80,4	0,3	0,6	80,1
	1952	89,0	0,6	0,6	89,0
	1953	94,5	0,6	1,8	93,3
	1954	94,1	0,8	3,9	91,0
Baumwollgarn[8] (in 1000 t)	1950	220	9	1	229
	1951	258	8	3	263
	1952	241	4	2	243
	1953	274	4	1	277
	1954	300	5	3	302
Wollgarn[8] (in 1000 t)	1950	75	10	2	82
	1951	93	5	2	97
	1952	88	6	2	92
	1953	98	17	2	107
	1954	103	11	2	112

[1]) Produktion + Einfuhr ·/. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, Besatzung) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderungen. — [2]) Einschl. Aluminiumlegierungen. — [3]) Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni). — [4]) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — [5]) Einschl. Stat. Nr. 4801 52 des Warenverz. f. d. Außenhandel. — [6]) Einschl. Kleinomnibusse, Kombinationskraftwagen und Fahrgestelle mit Motor. — [7]) Ohne Gummischuhe und ohne Turn-, Boots-, Hallen-, Tennis- u. dgl. Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — [8]) Rein und gemischt aber ohne reines Zellwollgarn.

2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1953/54

1 000 t

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett bewertet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1953/54 (vorläufig)						Dagegen[1])			
	Inlanderzeugung ohne West-Berlin	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangsvorräte[1])	— Endvorräte	Verbrauch	Verbrauch		Inlanderzeugung ohne West-Berlin	
	einschl. West-Berlin						1952/53	1951/52	1952/53	1951/52
Getreide	11 951	3 797	131	3 323	3 124	15 816	15 747	14 570	11 485	11 174
davon Brotgetreide[2])	6 638	2 480	63	2 082	2 145	8 992	8 838	8 269	6 582	6 145
Futtergetreide[2])	5 313	1 317	68	1 241	979	6 824	6 909	6 301	4 903	5 029
Reis (poliert)	—	56	2	35	28	61	54	66	—	—
Kartoffeln	24 535	133	66	1 000	1 335	24 267	23 951	24 840	23 854	24 103
Zucker	1 268	274[3])	—	335	555	1 322	1 231	1 265	806	951
Fleisch[4])	2 095[5])	154	24	31	27	2 229	2 089	1 920	2 000	1 880
Fisch[6])	716	116	69	.	.	763	729	735	659	671
Milch[7])	17 201	.	.	.	.	17 201	16 077	15 740	16 077	15 740
Eier[8])	322	152	—	—	—	474	411	386	298	293
Butter	279[5])	6	0	12	12	285	256	276	250	254
Schlachtfette	227[5])	71	1	5	3	299	305	265	226	220
Sonstige Nahrungsfette[9])	38	639	10	133	161	639	592	508	42	39
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	80	61	3	.	.	138	123	104	73	70
Ölkuchen	453[10])	279	205	87	52	562	544	394	396[10])	424[10])

[1]) Geringfügige Abweichungen in den Anfangsvorräten zu den Endvorräten des Vorjahres und in den Vergleichszahlen 1951/52 und 1952/53 gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge von Berichtigungen. — [2]) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais. — [3]) Einschl. 26 000 t aus eingeführten Rüben. — [4]) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien ohne Schlachtfette. — [5]) Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und einschl. West-Berlin. — [6]) See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — [7]) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — [8]) Die vom BML nachgewiesene Inlanderzeugung in Mill. Stück Eiern ist auf der Basis der Gewichtsklasse B mit 55 g ⌀ Gewicht in 1000 t umgerechnet worden, die Vergleichszahlen für 1952/53 bzw. 1951/52 sind gegenüber früheren Veröffentlichungen auf 55 g ⌀ Gewicht berichtigt worden. — [9]) Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — [10]) Davon aus eingeführten Saaten: 1953/54 = 437 000 t, 1952/53 = 368 000 t, 1951/52 = 379 000 t.

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Da laufende Erhebungen über den Gesamtverbrauch nicht möglich sind, müssen zu einer zahlenmäßigen Darstellung Statistiken (hauptsächlich Verbrauchsteuer-Statistiken) benutzt werden, aus denen sich der Verbrauch annähernd errechnen läßt.

Erzeugnis	Insgesamt							Je Einwohner						
	Einheit	Rechnungsjahr[1])						Einheit	Rechnungsjahr[1])					
		1936[2])	1950	1951	1952	1953	1954[3])		1936[2])	1950	1951	1952	1953	1954[3])
Zigaretten	Mill. St	38 455	22 709	26 635	29 044	34 764	37 564	St	571	476	553	598	707	759
Zigarren	Mil. St	8 424	3 874	4 121	4 355	4 333	4 280	St	125	81	85	90	88	86
Feinschnitt	t	15 151	15 432	15 226	13 422	13 068	12 527	g	225	324	316	276	266	253
Pfeifentabak	t	16 564	4 818	4 819	4 359	3 739	3 464	g	246	101	100	90	76	70
Bier	1000 hl	39 601	17 768	22 640	25 389	28 246	29 157	l	58,70	37,27	46,98	52,25	57,47	58,88
Branntwein zu Trinkzwecken	1000 hl W[4])	762	516	505	511	556	553	l W[4])	1,12	1,08	1,05	1,05	1,13	1,12
Schaumwein	1000 hl	109[3])	50	57	94	132	153	l	0,16[3])	0,11	0,12	0,19	0,27	0,31
Wein[5])	1000 hl	4 500[3])	3 887	3 837	3 694	3 645	4 414	l	6,68[3])	8,15	7,96	7,60	7,42	8,91
Kaffee (geröstet)[6])	t	130 841	28 500	34 404	45 999	70 205	82 396	kg	1,94	0,60	0,71	0,91	1,37	1,59
Tee[6])	t	4 517	2 204	2 348	2 849	4 195	4 782	g	67	46	49	56	82	92
Zucker[7])	1000 t	1 626	1 314	1 313	1 145	1 318	.	kg	24,02	27,43	27,14	23,47	26,68	.
Salz zu Ernährungszwecken	t	502 172	329 608	319 957	328 869	338 385	.	kg	7,40	6,91	6,64	6,77	6,88	.
Essigsäure zu Ernährungszwecken[8])	t	14 026	8 715	8 487	8 342	8157	.	kg	0,21	0,18	0,18	0,17	0,17	.

[1]) Zucker, Branntwein und Essigsäure = Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Kalenderjahr. — [4]) Weingeist. — [5]) Inländische Weinmosternte zuzgl. Überschuß der Einfuhr an Trinkwein. — [6]) Ab 1952 einschl. West-Berlin. — [7]) Verbrauch, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers ergibt. Berechnet in Verbrauchszuckerwert. — [8]) Durch Gärung und auf andere Weise gewonnene Essigsäure (Gärungsessig-, Holzessig- und andere als Holzessigsäure).

2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1948 bis 1954*)

a) Verbrauch an Nahrungsmitteln**) in kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	1935/38[1])	1948/49[2])	1949/50[2])	1950/51[2])	1951/52[2])	1952/53[2])	1953/54[2])[3])
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	110,5	123,9	111,4	98,7	98,1	96,5	94,5
davon Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert	108,0	115,5	107,8	95,8	94,8	93,3	91,6
Reis (poliert)	2,5	0,1	1,6	2,1	1,3	1,2	1,2
Hülsenfrüchte	2,3	3,2	2,1	1,6	1,3	1,7	1,6
Speisekartoffeln	176,0	219,0	199,0	184,0	179,0	174,0	169,0
Zucker (weiß)	26,0	19,5	22,9	27,4	24,6	23,7	25,2
Rübensaft (in Weißzuckerwert)	0,4	1,0	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2
Gemüse	51,9	59,4	42,1	49,3	43,4	43,2	47,9
Frischobst	36,3	21,7	30,2	40,3	44,3	58,4	55,4
Südfrüchte	5,7	1,4	6,1	7,7	7,8	11,0	12,9
Trockenobst	1,7	1,9	1,9	1,8	1,5	1,9	2,0
Rindfleisch ohne Fett	14,8	6,6	10,0	11,3	10,6	11,8	13,3
Kalbfleisch	3,2	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0
Schweinefleisch ohne Fett	29,2	7,1	16,0	19,2	21,5	22,8	23,1
Schaffleisch	0,3	0,4	0,8	0,5	0,4	0,3	0,4
Pferdefleisch	0,5	1,0	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6
Innereien	1,9	0,6	1,1	1,3	1,4	1,7	1,9
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Geflügel-, Kaninchen-, Wildfleisch)	2,9	1,1	1,5	1,6	1,6	1,8	2,1
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfette)	52,8	18,1	31,6	36,6	38,0	41,0	43,4
Vollmilch (einschl. Sahne)	126,0	67,6	97,4	110,0	113,3	119,1	122,0
Mager- und Buttermilch[4])	11,2	43,1	18,3	10,7	10,5	10,9[5])	10,6
Käse	3,5	2,6	3,6	3,9	3,9	3,8	4,1
Speisequark	0,9	0,4	0,9	1,3	1,5	1,5	1,6
Butter in Produktgewicht	8,1	4,5	5,4	6,3	6,7	6,1	6,8
Butter in Reinfett	6,7	3,6	4,4	5,2	5,5	5,0	5,6
Schlachtfette in Reinfett	6,3	2,4	4,8	5,7	5,2	6,0	5,8
Pflanzliche und tierische Fette und Öle in Reinfett	8,0	3,5	7,1	9,9	10,1	11,6	12,4
Fette insgesamt in Reinfett	21,0	9,5	16,3	20,8	20,8	22,6	23,8
Eier	7,4	2,5	5,2	7,4	7,4	7,8	9,0
Fische — Frischgewicht	11,8	15,4	12,9	11,8	12,1	11,7	11,5
Fische — Filetgewicht	6,8	9,1	7,5	6,9	7,1	6,8	6,7

b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel[6]) je Kopf und Tag

Nährwert[6])	1935/38[1])	1948/49[2])	1949/50[2])	1950/51[2])	1951/52[2])	1952/53[2])[5])	1953/54[2])[3])
Kalorien	3 043	2 540	2 697	2 811	2 764	2 839	2 891
Eiweiß in Gramm	84,8	80,4	78,3	75,7	75,8	77,5	76,4
davon tierisch	42,5	26,4	32,6	35,7	36,9	38,3	40,3
Reinfett in Gramm	110,8	51,6	81,4	99,7	100,8	108,1	112,2
Kohlehydrate in Gramm	435,2	451,6	424,7	411,5	397,7	397,1	399,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — **) Erzeugung und Einfuhrübersehuß einschl. Abfall und Verlust.

[1]) Bundesgebiet ohne West-Berlin. Juli 1935 bis Juni 1938, Jahresdurchschnitt. — [2]) Juli bis Juni. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Ab 1952/53 einschl. Milchmischgetränken. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [6]) Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Vorbemerkung: Tabellen 1 und 2 enthalten Ergebnisse einer laufenden monatlichen Erhebung in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe (durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM, nach den Einkommensverhältnissen des Jahres 1950). Tabelle 3 enthält Ergebnisse der im Wirtschaftsjahr 1950/51 (Juli 1950 bis Juni 1951) in Arbeitnehmerhaushaltungen verschiedener Verbrauchergruppen durchgeführten Jahreserhebung.

Tabellen 4 und 5 enthalten Ergebnisse der im Wirtschaftsjahr 1951/52 (Juli 51 bis Juni 52) in Haushaltungen von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. durchgeführten Jahreserhebung.

In Übereinstimmung mit den sonstigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden bei den Tabellen 1 und 2 Monats-, bei den Tabellen 3, 4 und 5 Jahreswerte gebracht.

Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch vgl. Unterabschnitt A — Versorgungsbilanzen und B — Verbrauchszahlen dieses Hauptabschnittes, Abschnitt XIX/D — Verbrauchsteuern und Abschnitt XXIII/A — Volkseinkommen und Sozialprodukt.

1. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	1950		1951		1952		1953		1954	
		DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	Einnahmen										
1	Arbeitseinkommen insgesamt	317,08	*92,5*	369,50	*93,3*	412,13	*93,1*	440,42	*92,2*	467,73	*92,6*
	Arbeitseinkommen										
2	des Haushaltungsvorstandes	306,19	*89,3*	357,16	*90,2*	394,44	*89,1*	423,09	*88,6*	447,56	*88,6*
3	der Ehefrau	5,93	*1,7*	6,31	*1,6*	8,58	*1,9*	7,15	*1,5*	8,07	*1,6*
4	sonstiger Haushaltungsmitglieder	4,96	*1,5*	6,03	*1,5*	9,11	*2,1*	10,18	*2,1*	12,10	*2,4*
5	Anderes Einkommen insgesamt	25,74	*7,5*	26,55	*6,7*	30,63	*6,9*	37,00	*7,8*	37,63	*7,4*
6	Einnahmen aus Kostabgabe[1])	.	.	.	.	0,55	*0,1*	0,49	*0,1*	0,24	*0,1*
7	Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	5,85	*1,7*	4,24	*1,1*	3,73	*0,8*	4,05	*0,9*	3,45	*0,7*
8	Versicherungen	6,77	*2,0*	6,62	*1,7*	6,57	*1,5*	7,34	*1,5*	7,13	*1,4*
9	Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	7,23	*2,1*	5,10	*1,3*	6,89	*1,5*	9,21	*1,9*	8,85	*1,7*
10	von anderer Seite	4,15	*1,2*	7,73	*1,9*	9,59	*2,2*	8,63	*1,8*	10,02	*2,0*
11	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	1,74	*0,5*	2,86	*0,7*	3,30	*0,8*	7,28	*1,6*	7,94	*1,5*
12	**Gesamt-Einnahmen[2])**	**342,82**	*100*	**396,05**	*100*	**442,76**	*100*	**477,42**	*100*	**505,36**	*100*
13	Abzuziehende Steuern	8,86	*2,6*	11,70	*2,9*	15,10	*3,4*	14,67	*3,1*	14,29	*2,9*
14	Gesetzliche Versicherungen	28,88	*8,4*	33,05	*8,4*	36,44	*8,2*	41,08	*8,6*	43,21	*8,5*
15	**Ausgabefähige Einnahmen**	**305,08**	*89,0*	**351,30**	*88,7*	**391,22**	*88,4*	**421,67**	*88,3*	**447,86**	*88,6*
	Ausgaben										
16	Ausgaben für Lebensmittel	149,02	*52,2*	168,68	*51,3*	183,27	*49,3*	194,91	*48,9*	206,44	*48,4*
17	Nahrungsmittel	132,54	*46,4*	150,08	*45,7*	161,90	*43,6*	170,11	*42,7*	179,86	*42,2*
18	Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	*1,0*	3,39	*1,0*	3,96	*1,0*	5,21	*1,3*	6,27	*1,5*
19	Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	*2,0*	6,64	*2,0*	8,20	*2,2*	10,01	*2,5*	11,25	*2,6*
20	Tabakwaren	7,85	*2,8*	8,57	*2,6*	9,21	*2,5*	9,58	*2,4*	9,06	*2,1*
21	Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	136,41	*47,8*	159,91	*48,7*	188,12	*50,7*	203,68	*51,1*	219,89	*51,6*
22	Wohnung (netto)	29,85	*10,5*	31,52	*9,6*	34,46	*9,3*	37,19	*9,3*	40,23	*9,4*
23	Wohnungseinrichtung (Hausrat)	13,28	*4,6*	17,73	*5,4*	25,76	*6,9*	27,72	*7,0*	33,10	*7,8*
	Anschaffung von										
24	Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	.	.	7,02	*2,2*	10,65	*2,9*	11,37	*2,9*	15,67	*3,7*
25	Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	.	.	3,08	*1,0*	4,48	*1,2*	4,97	*1,2*	5,50	*1,3*
26	Bett-, Haus- und Küchenwäsche	1,02[3])	*0,3*[3])	1,35	*0,4*	2,10	*0,6*	2,37	*0,6*	2,33	*0,6*
27	Öfen und Herden	.	.	1,60	*0,5*	2,35	*0,7*	1,82	*0,5*	1,71	*0,4*
28	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	3,88[3])	*1,4*[3])	3,77	*1,1*	4,96	*1,3*	5,98	*1,5*	6,72	*1,6*
29	Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	.	.	0,91	*0,2*	1,22	*0,2*	1,21	*0,3*	1,17	*0,2*
30	Heizung und Beleuchtung	15,46	*5,4*	17,60	*5,3*	19,12	*5,1*	19,99	*5,0*	23,00	*5,4*
31	Kleidung und Wäsche	38,81	*13,6*	47,91	*14,6*	55,38	*14,9*	58,40	*14,7*	57,77	*13,5*
	Anschaffung von										
32	Oberkleidung	16,27	*5,7*	20,83	*6,4*	25,86	*7,0*	27,98	*7,0*	27,58	*6,5*
33	Schuhen und Zubehör	10,37	*3,6*	8,28	*2,5*	9,25	*2,4*	10,46	*2,6*	9,72	*2,3*
34	Unterkleidung	8,95	*3,2*	8,61	*2,6*	9,47	*2,5*	9,83	*2,5*	10,18	*2,4*
35	Sonstigem persönlichen Bedarf[4])	3,22	*1,1*	3,67	*1,1*	4,23	*1,1*	4,26	*1,1*	4,61	*1,0*
36	Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[5])	.	.	6,52	*2,0*	6,57	*1,9*	5,87	*1,5*	5,68	*1,3*
37	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	*1,9*	6,42	*2,0*	7,00	*1,9*	7,57	*1,9*	7,91	*1,9*
38	Körper- und Gesundheitspflege	6,82	*2,4*	8,29	*2,5*	9,11	*2,5*	10,01	*2,5*	11,15	*2,6*
39	Körperpflege	.	.	.	.	6,27	*1,7*	7,10	*1,8*	7,89	*1,9*
40	Gesundheitspflege	.	.	.	.	2,84	*0,8*	2,91	*0,7*	3,26	*0,7*
41	Bildung, Unterhaltung, Erholung	15,63	*5,5*	16,91	*5,1*	21,87	*5,9*	25,01	*6,3*	27,93	*6,6*
42	Vereins- und Verbandsbeiträge	2,78	*1,0*	3,15	*1,0*	3,31	*0,9*	3,43	*0,8*	3,50	*0,8*
43	Verkehrsausgaben	6,18	*2,1*	7,60	*2,3*	9,12	*2,5*	11,15	*2,8*	11,94	*2,8*
44	Öffentliche Verkehrsmittel	.	.	.	.	6,91	*1,9*	7,50	*1,9*	8,54	*2,0*
45	Fahrrad, Motorrad, Auto	.	.	.	.	2,13	*0,6*	3,55	*0,9*	3,30	*0,8*
46	Anderes für Verkehr	.	.	.	.	0,08	*0,0*	0,10	*0,0*	0,10	*0,0*
47	Gebühren	2,21	*0,8*	2,78	*0,9*	2,99	*0,8*	3,21	*0,8*	3,36	*0,8*
48	**Gesamtlebenshaltung**	**285,43**	*100*	**328,59**	*100*	**371,39**	*100*	**398,59**	*100*	**426,33**	*100*
49	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	3,28[6])	*1,2*[6])	2,22	*0,7*	1,84	*0,5*	2,06	*0,5*	1,80	*0,4*
50	Unterstützungen und Geschenke	3,40	*1,2*	4,46	*1,4*	5,21	*1,4*	5,90	*1,5*	6,26	*1,5*
51	Sonstige Verbrauchsausgaben[7])	1,93	*0,6*	2,14	*0,6*	1,79	*0,5*	1,82	*0,5*	1,40	*0,3*
52	**Verbrauchsausgaben[8]) insgesamt**	**294,04**	.	**337,41**	.	**380,23**	.	**408,37**	.	**435,79**	.

*) Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmereinkommens jeweils angepaßt. An den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 und 282 Haushaltungen beteiligt. — [1]) 1950 und 1951 in Zeile 11 enthalten. — [2]) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. — [3]) Einschließlich Instandsetzung. — [4]) Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [5]) 1950 in den Zeilen 32 bis 35 enthalten; einschließlich Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [6]) Einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — [7]) 1950 ohne, ab 1951 einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — [8]) Ohne Steuern, Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950				1951			
		Menge	Aufwand			Menge	Aufwand		
			insgesamt		je kg		insgesamt		je kg
		kg	DM	v H[1])	DM	kg	DM	v H[1])	DM
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	.	58,15	*20,4*	.	.	65,97	*20,1*	.
2	davon Brot und Backwaren	28,984	17,83	*6,3*	0,62	28,369	20,67	*6,3*	0,73
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	23,240	11,36	*4,0*	0,49	23,484	13,65	*4,2*	0,58
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,924	3,86	*1,4*	0,79	3,983	4,01	*1,2*	1,01
5	Sonstiges Backwerk	0,820	2,61	*0,9*	3,18	0,902	3,01	*0,9*	3,32
6	Nährmittel	9,416	8,54	*3,0*	0,91	8,668	9,86	*3,0*	1,14
7	Mehl aus Brotgetreide	5,744	3,40	*1,2*	0,59	5,290	4,08	*1,3*	0,77
8	Weizengrieß	0,552	0,35	*0,1*	0,64	0,479	0,41	*0,1*	0,86
9	Maiserzeugnisse	0,144	0,27	*0,1*	1,88	0,128	0,27	*0,1*	2,13
10	Reis	0,461	0,64	*0,2*	1,41	0,392	0,57	*0,2*	1,47
11	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	0,315	0,33	*0,1*	1,05	0,332	0,46	*0,1*	1,39
12	Sonstige Mühlenfabrikate	0,264	0,80	*0,3*	3,02	0,237	0,82	*0,2*	3,45
13	Nudeln und sonstige Teigwaren	1,395	1,57	*0,6*	1,13	1,273	1,74	*0,6*	1,37
14	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupen, Sago	0,078	0,09	*0,0*	1,15	0,075	0,10	*0,0*	1,33
15	Hülsenfrüchte	0,463	0,49	*0,2*	1,04	0,462	0,59	*0,2*	1,29
16	Suppenpräparate	.	0,60	*0,2*	.	.	0,82	*0,2*	.
17	Öl und Pflanzenfette	0,932	2,67	*0,9*	2,86	0,957	3,01	*0,9*	3,16
18	Speiseöl	0,451	1,32	*0,5*	2,93	0,480	1,65	*0,5*	3,44
19	Pflanzenfette	0,481	1,35	*0,5*	2,81	0,477	1,36	*0,4*	2,87
20	Kartoffeln	41,701	4,78	*1,7*	0,15	39,600	5,54	*1,7*	0,14
21	Gemüse	.	5,49	*1,9*	.	.	6,47	*2,0*	.
22	Frisches Gemüse	10,035	4,67	*1,6*	0,53	9,697	5,59	*1,7*	0,58
23	Dörrgemüse	0,001	0,00	*0,0*	.	0,001	0,00	*0,0*	.
24	Gemüsekonserven	1,045	0,82	*0,3*	0,80	1,063	0,88	*0,3*	0,89
25	Obst	.	7,69	*2,7*	.	.	8,61	*2,6*	.
26	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	9,550	4,42	*1,5*	0,59	8,288	4,98	*1,5*	0,67
27	Dörrobst (ohne Südfrüchte)	0,095	0,16	*0,1*	1,74	0,038	0,10	*0,0*	2,51
28	Frische Südfrüchte	1,022	1,46	*0,5*	1,47	1,355	1,73	*0,6*	1,45
29	Gedörrte Südfrüchte	0,233	0,48	*0,2*	2,11	0,209	0,44	*0,1*	2,11
30	Samen- (Schalen-) Früchte	0,189	0,59	*0,2*	3,31	0,165	0,62	*0,2*	3,91
31	Marmeladen, Gelees	0,346	0,55	*0,2*	1,58	0,421	0,69	*0,2*	1,66
32	Obstkonserven	0,023	0,03	*0,0*	1,17	0,036	0,05	*0,0*	1,57
33	Zucker und Süßwaren	.	11,15	*3,9*	.	.	11,81	*3,6*	.
34	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,190	0,29	*0,1*	1,52	0,170	0,27	*0,1*	1,58
35	Bienenhonig	0,066	0,29	*0,1*	4,39	0,068	0,29	*0,1*	4,29
36	Zucker	5,555	6,75	*2,4*	1,22	5,533	6,98	*2,1*	1,27
37	Kakao	0,104	0,72	*0,3*	6,96	0,098	0,71	*0,2*	7,20
38	Schokolade	0,181	1,71	*0,6*	9,69	0,226	2,10	*0,7*	9,26
39	Andere Süßigkeiten	0,314	1,39	*0,5*	4,35	0,334	1,46	*0,4*	4,25
40	Tierische Nahrungsmittel	.	69,82	*24,5*	.	.	79,36	*24,2*	.
41	davon Milch	.	13,64	*4,8*	.	.	14,19	*4,3*	.
42	Vollmilch[2]) (Liter)	36,174	12,60	*4,4*	0,35	34,507	12,80	*3,9*	0,37
43	Magermilch[2]) und Buttermilch (Liter)	0,909	0,17	*0,1*	0,17	0,839	0,16	*0,0*	0,18
44	Kondensierte Milch	0,205	0,44	*0,2*	2,12	0,286	0,60	*0,2*	2,09
45	Rahm, Sahne (Liter)	0,122	0,41	*0,1*	3,34	0,154	0,55	*0,2*	3,55
46	Andere Milch	0,073	0,02	*0,0*	0,36	0,117	0,08	*0,0*	0,67
47	Butter	1,357	7,38	*2,6*	5,45	1,237	7,40	*2,3*	6,00
48	Käse	1,276	2,98	*1,1*	2,37	1,437	3,72	*1,1*	2,59
49	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	0,722	2,26	*0,8*	3,16	0,794	2,88	*0,9*	3,61
50	Magerkäse und Quark	0,554	0,72	*0,3*	1,31	0,643	0,84	*0,2*	1,31
51	Eier (Stück)	38	7,44	*2,6*	0,20	38	7,92	*2,4*	0,22
52	Fette	3,463	8,80	*3,1*	2,55	3,992	10,26	*3,1*	2,57
53	Rohfette	0,100	0,25	*0,1*	2,54	0,090	0,22	*0,1*	2,44
54	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	0,954	2,91	*1,0*	3,05	0,684	2,45	*0,7*	3,60
55	Margarine	2,409	5,64	*2,0*	2,35	3,218	7,59	*2,3*	2,36
56	Fleisch und Fleischwaren	7,266	27,25	*9,5*	3,74	8,048	33,10	*10,1*	4,10
57	Rindfleisch	1,245	4,41	*1,5*	3,55	1,178	4,64	*1,4*	3,95
58	Schweinefleisch	1,101	4,33	*1,5*	3,97	1,123	4,97	*1,5*	4,44
59	Kalbfleisch	0,160	0,59	*0,2*	3,73	0,138	0,60	*0,2*	4,35
60	Hammelfleisch	0,119	0,36	*0,1*	2,86	0,080	0,28	*0,1*	3,47
61	Hackfleisch	0,372	1,39	*0,5*	3,72	0,445	1,84	*0,6*	4,13
62	Sonstiges frisches Fleisch	0,623	1,73	*0,6*	2,71	0,721	2,09	*0,6*	2,79
63	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,554	2,55	*0,9*	4,62	0,615	3,07	*0,9*	4,99
64	Schinken	0,077	0,49	*0,2*	6,35	0,102	0,68	*0,2*	6,65
65	Wurst und Wurstwaren	2,414	10,43	*3,6*	4,31	2,946	13,58	*4,2*	4,60
66	Andere Fleischwaren[3])	0,601	0,97	*0,3*	1,55	0,700	1,35	*0,4*	1,91
67	Fische	1,605	2,33	*0,8*	1,46	1,844	2,77	*0,9*	1,51
68	Frische Fische	0,802	0,83	*0,3*	1,03	0,981	1,08	*0,4*	1,10
69	Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	0,779	1,44	*0,5*	1,87	0,828	1,60	*0,5*	1,95
70	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	0,024	0,06	*0,0*	2,60	0,035	0,09	*0,0*	2,80
71	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	.	2,65	*0,9*	.	.	2,72	*0,8*	.
72	Salz, Essig, Gewürze	.	1,14	*0,4*	.	.	1,11	*0,4*	.
73	Kaffee-Ersatz[4])	0,372	0,51	*0,2*	1,37	0,374	0,67	*0,2*	1,80
74	Sonstige Nahrungsmittel	.	0,42	*0,1*	.	.	0,29	*0,1*	.
75	Alkoholfreie Getränke	.	0,58	*0,2*	.	.	0,65	*0,1*	.
76	Fertige Mahlzeiten	.	1,92	*0,6*	.	.	2,03	*0,6*	.
77	**Nahrungsmittel insgesamt**	.	**132,54**	***46,4***	.	.	**150,08**	***45,7***	.

Anmerkung auf S. 500.

Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

1952				1953				1954				Lfd. Nr.
Menge	Aufwand			Menge	Aufwand			Menge	Aufwand			
	insgesamt		je kg		insgesamt		je kg		insgesamt		je kg	
kg	DM	vH[1])	DM	kg	DM	vH[1])	DM	kg	DM	vH[1])	DM	
.	71,01	19,1	.	.	72,91	18,3	.	.	75,50	17,7	.	1
28,094	20,88	5,6	0,74	27,160	22,92	5,7	0,85	26,862	24,17	5,7	0,90	2
22,789	13,00	3,5	0,57	21,610	14,24	3,5	0,66	20,823	14,19	3,3	0,68	3
4,331	4,55	1,2	1,05	4,432	4,73	1,2	1,07	4,719	5,14	1,2	1,09	4
0,974	3,33	0,9	3,40	1,118	3,95	1,0	3,51	1,320	4,84	1,1	3,66	5
8,069	9,99	2,7	1,24	7,662	9,80	2,4	1,28	7,385	9,83	2,3	1,33	6
4,809	3,78	1,0	0,79	4,558	3,50	0,9	0,77	4,423	3,45	0,8	0,78	7
0,411	0,37	0,1	0,90	0,365	0,34	0,1	0,93	0,342	0,33	0,1	0,96	8
0,130	0,27	0,1	2,08	0,114	0,25	0,0	2,15	0,109	0,23	0,1	2,12	9
0,370	0,57	0,2	1,54	0,339	0,61	0,2	1,79	0,409	0,66	0,2	1,61	10
0,336	0,49	0,1	1,46	0,307	0,47	0,1	1,53	0,289	0,47	0,1	1,62	11
0,229	0,83	0,2	3,62	0,229	0,80	0,2	3,50	0,236	0,83	0,2	3,53	12
1,271	1,71	0,5	1,34	1,271	1,74	0,4	1,37	1,102	1,63	0,4	1,48	13
0,063	0,09	0,0	1,45	0,052	0,07	0,0	1,41	0,054	0,07	0,0	1,33	14
0,450	0,68	0,2	1,51	0,427	0,65	0,2	1,52	0,421	0,65	0,1	1,53	15
.	1,20	0,3	.	.	1,37	0,3	.	.	1,51	0,4	.	16
0,995	2,54	0,7	2,55	0,889	2,20	0,6	2,47	0,913	2,30	0,5	2,52	17
0,511	1,40	0,4	2,75	0,517	1,32	0,4	2,55	0,528	1,33	0,3	2,52	18
0,484	1,14	0,3	2,33	0,372	0,88	0,2	2,37	0,385	0,97	0,2	2,52	19
37,301	7,27	1,9	0,23	36,448	5,85	1,5	0,20	35,013	5,46	1,3	0,16	20
.	7,70	2,1	.	.	8,11	2,0	.	.	8,77	2,1	.	21
9,687	6,68	1,8	0,69	11,320	7,00	1,7	0,64	9,583	7,10	1,7	0,74	22
0,001	0,00	0,0	.	0,001	0,00	0,0	.	0,001	0,01	0,0	.	23
1,083	1,02	0,3	1,01	1,188	1,11	0,3	0,97	1,522	1,66	0,4	1,09	24
.	10,03	2,7	.	.	11,00	2,8	.	.	11,66	2,7	.	25
10,416	5,73	1,6	0,64	10,519	5,88	1,5	0,62	9,584	5,92	1,4	0,62	26
0,045	0,11	0,0	2,45	0,049	0,10	0,0	2,00	0,043	0,10	0,0	2,33	27
1,788	2,30	0,6	1,36	2,578	2,99	0,8	1,27	2,771	3,29	0,8	1,19	28
0,207	0,42	0,1	2,07	0,223	0,39	0,1	1,77	0,261	0,42	0,1	1,63	29
0,217	0,67	0,2	3,63	0,235	0,74	0,2	3,47	0,239	0,83	0,2	3,49	30
0,431	0,73	0,2	1,68	0,456	0,79	0,2	1,74	0,538	0,97	0,2	1,80	31
0,036	0,07	0,0	2,62	0,058	0,11	0,0	1,85	0,069	0,13	0,0	1,85	32
.	12,60	3,4	.	.	13,03	3,3	.	.	13,31	3,1	.	33
0,113	0,20	0,1	1,79	0,082	0,14	0,0	1 71	0,078	0,13	0,0	1,68	34
0,084	0,33	0,1	3,96	0,150	0,52	0,1	3,46	0,183	0,65	0,1	3,53	35
5,365	7,43	2,0	1,39	5,360	7,41	1,9	1,38	5,255	7,24	1,7	1,38	36
0,097	0,68	0,2	7,10	0,101	0,67	0,2	6,62	0,106	0,79	0,2	7,45	37
0,263	2,41	0,6	9,12	0,311	2,77	0,7	8,93	0,314	2,99	0,7	9,53	38
0,366	1,55	0,4	4,12	0,359	1,52	0,4	4,15	0,363	1,51	0,4	4,16	39
.	85,66	23,1	.	.	90,91	22,8	.	.	97,65	22,9	.	40
.	15,18	4,1	.	.	15,92	4,0	.	.	16,47	3,9	.	41
33,719	13,17	3,5	0,39	33,772	13,29	3,3	0,39	34,055	13,68	3,2	0,40	42
0,836	0,19	0,1	0,20	0,840	0,18	0,0	0,20	0,783	0,16	0,0	0,19	43
0,404	0,85	0,2	2,08	0,546	1,11	0,3	2,04	0,689	1,31	0,3	1,91	44
0,172	0,65	0,2	3,74	0,196	0,73	0,2	3,70	0,218	0,80	0,2	3,69	45
0,496	0,32	0,1	0,69	1,006	0,61	0,2	0,61	0,718	0,52	0,1	0,72	46
1,202	7,47	2,0	6,28	1,190	7,28	1,8	6,15	1,390	8,64	2,0	6,22	47
1,500	4,29	1,2	2,88	1,510	4,62	1,1	3,07	1,679	5,09	1,2	3,03	48
0,825	3,35	0,9	4,07	0,883	3,74	0,9	4,23	0,976	4,12	1,0	4,22	49
0,675	0,94	0,3	1,41	0,627	0,88	0,2	1,42	0,703	0,97	0,2	1,39	50
38	8,59	2,3	0,23	43	9,38	2,4	0,22	46	9,51	2,2	0,21	51
4,379	9,53	2,6	2,18	4,471	9,53	2,4	2,13	4,502	9,82	2,3	2,18	52
0,083	0,20	0,1	2,42	0,078	0,18	0,0	2,27	0,067	0,16	0,0	2,40	53
0,638	1,84	0,5	2,92	0,604	1,50	0,4	2,49	0,453	1,36	0,3	3,01	54
3,658	7,49	2,0	2,05	3,789	7,85	2,0	2,07	3,982	8,30	1,9	2,08	55
8,551	37,48	10,1	4,38	9,307	41,03	10,3	4,40	9,637	44,61	10,5	4,63	56
1,021	4,64	1,3	4,55	1,251	5,60	1,4	4,48	1,340	6,40	1,5	4,77	57
1,252	5,77	1,6	4,61	1,220	5,68	1,4	4,66	1,208	6,02	1,4	4,99	58
0,159	0,78	0,2	4,88	0,157	0,79	0,2	5,01	0,163	0,87	0,2	5,32	59
0,071	0,27	0,1	3,89	0,085	0,31	0,1	3,69	0,067	0,28	0,1	4,15	60
0,439	2,00	0,5	4,56	0,527	2,37	0,6	4,48	0,578	2,74	0,6	4,73	61
0,823	2,51	0,6	2,97	0,846	2,77	0,7	3,14	0,849	2,88	0,7	3,40	62
0,666	3,16	0,9	4,75	0,679	2,90	0,7	4,29	0,610	2,87	0,7	4,70	63
0,164	1,15	0,3	7,03	0,185	1,32	0,3	7,11	0,195	1,45	0,3	7,45	64
3,298	15,73	4,2	4,77	3,669	17,48	4,4	4,76	3,842	18,91	4,4	4,92	65
0,658	1,47	0,4	2,23	0,688	1,81	0,5	2,60	0,785	2,19	0,5	2,79	66
1,950	3,12	0,8	1,61	1,722	3,15	0,8	1,84	1,814	3,51	0,8	1,93	67
1,017	1,18	0,3	1,16	0,808	1,11	0,3	1,36	0,791	1,21	0,3	1,53	68
0,888	1,83	0,5	2,08	0,859	1,90	0,5	2,24	0,959	2,12	0,5	2,20	69
0,045	0,11	0,0	2,46	0,055	0,14	0,0	2,67	0,064	0,18	0,0	2,82	70
.	2,92	0,8	.	.	3,27	0,8	.	.	3,19	0,8	.	71
.	1,10	0,3	.	.	1,18	0,3	.	.	1,08	0,3	.	72
0,359	0,72	0,2	2,01	0,333	0,68	0,2	2,04	0,294	0,60	0,1	2,04	73
.	0,23	0,1	.	.	0,26	0,0	.	.	0,31	0,1	.	74
.	0,87	0,2	.	.	1,15	0,3	.	.	1,20	0,3	.	75
.	2,31	0,6	.	.	3,02	0,8	.	.	3,52	0,8	.	76
.	161,90	43,6	.	.	170,11	42,7	.	.	179,86	42,2	.	77

2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950 Menge kg	1950 Aufwand insgesamt DM	1950 Aufwand insgesamt vH[1]	1950 Aufwand je kg DM	1951 Menge kg	1951 Aufwand insgesamt DM	1951 Aufwand insgesamt vH[1]	1951 Aufwand je kg DM
78	Bohnenkaffee und echter Tee	.	2,94	*1,0*	.	.	3,39	*1,0*	.
79	Bohnenkaffee	0,091	2,41	*0,8*	26,58	0,096	2,88	*0,9*	29,76
80	Echter Tee	0,016	0,53	*0,2*	34,06	0,015	0,51	*0,1*	35,44
81	Alkoholische Getränke	.	5,10	*1,8*	.	.	5,92	*1,8*	.
82	Wein (Liter)	0,671	1,47	*0,5*	2,54	0,835	1,83	*0,6*	2,19
83	Most (Liter)	0,837	0,11	*0,0*	0,43	0,399	0,11	*0,0*	0,32
84	Bier (Liter)	1,656	2,20	*0,8*	1,21	2,173	2,51	*0,8*	1,16
85	Branntwein und Liköre	.	1,32	*0,5*	.	.	1,47	*0,4*	.
86	Kleinere Wirtshausausgaben	.	0,59	*0,2*	.	.	0,72	*0,2*	.
87	Tabakwaren	.	7,85	*2,8*	.	.	8,57	*2,6*	.
88	Zigarren (Stück)	.	0,82	*0,3*	.	.	0,88	*0,3*	.
89	Zigaretten (Stück)	.	3,33	*1,2*	.	.	3,68	*1,1*	.
90	Tabak und Sonstiges	.	3,70	*1,3*	.	.	4,01	*1,2*	.
91	**Getränke und Tabakwaren insgesamt**	.	**16,48**	*5,8*	.	.	**18,60**	*5,6*	.
92	**Lebensmittel insgesamt**	.	**149,02**	*52,2*	.	.	**168,68**	*51,3*	.

*) Verbrauchsausgaben bis März 1951: 200 bis 350 DM, von April 1951 bis März 1953: 240 bis 400 DM, ab April 1953 von 275 bis 450 DM. An
[2]) Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — [3]) Gefrierfleisch, Büchsenfleisch, getrocknetes Fleisch, Pökelfleisch, Knochen

3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Erfaßte Haushaltungen insgesamt		Darunter Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Person von 800 DM bis unter 1 300 DM		1 300 DM bis unter 2 000 DM	
	Haushaltungen von					
	Arbeitern	Angestellten	Arbeitern	Angestellten	Arbeitern	Angestellten
	Zahl der Haushaltungen					
	476	332	291	174	126	129
	Durchschnittliche Zahl der Haushaltungsmitglieder					
	3,5	3,6	3,6	3,9	3,0	3,3
	Aufwand					
	DM vH	DM vH	DM vH	DM vH	DM vH	DM vH
Einnahmen						
Arbeitseinkommen insgesamt	4 122,49 *90,6*	5 013,67 *90,9*	3 977,37 *91,3*	4 601,01 *92,3*	4 775,33 *89,9*	5 471,13 *90,0*
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes	3 865,03 *84,9*	4 797,85 *87,0*	3 810,24 *87,5*	4 462,72 *89,5*	4 280,21 *80,6*	5 186,24 *85,3*
der Ehefrau	156,55 *3,4*	123,38 *2,2*	95,70 *2,2*	64,51 *1,3*	297,21 *5,6*	155,05 *2,6*
sonstiger Haushaltungsmitglieder	100,91 *2,2*	92,44 *1,7*	71,43 *1,6*	73,78 *1,5*	197,91 *3,7*	129,84 *2,1*
Anderes Einkommen insgesamt	364,88 *8,0*	388,09 *7,0*	322,90 *7,4*	321,76 *6,5*	464,03 *8,7*	466,14 *7,7*
Einnahmen aus Kostabgabe u. Gewinn aus Vermietg.	31,90 *0,7*	37,92 *0,7*	20,89 *0,5*	41,16 *0,8*	63,73 *1,2*	37,32 *0,6*
Bruttoertrag aus Garten (Acker) u. Kleintierhaltung	59,21 *1,3*	49,18 *0,9*	54,04 *1,2*	51,68 *1,0*	69,59 *1,3*	49,34 *0,8*
Versicherungen	111,05 *2,5*	62,02 *1,1*	93,27 *2,1*	38,01 *0,8*	129,54 *2,4*	86,14 *1,4*
Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	47,48 *1,0*	76,96 *1,4*	41,57 *1,0*	65,66 *1,3*	62,95 *1,2*	82,62 *1,3*
von anderer Seite	77,78 *1,7*	119,98 *2,2*	78,41 *1,8*	92,77 *1,9*	87,49 *1,6*	157,55 *2,6*
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	37,46 *0,8*	42,03 *0,8*	34,72 *0,8*	32,48 *0,7*	50,73 *0,9*	53,17 *0,9*
Reineinnahm. aus Vermögensverzehr u. Verschuldung[1])	63,16 *1,4*	115,80 *2,1*	56,29 *1,3*	60,74 *1,2*	74,72 *1,4*	140,55 *2,3*
Bruttoeinnahmen insgesamt	**4 550,53** *100*	**5 517,56** *100*	**4 356,56** *100*	**4 983,51** *100*	**5 314,08** *100*	**6 077,82** *100*
Abzuziehende Steuern	123,25 *2,7*	209,94 *3,8*	109,54 *2,5*	144,89 *2,9*	176,84 *3,3*	260,39 *4,3*
Versicherungen[2])	395,50 *8,7*	490,40 *8,9*	385,35 *8,9*	465,01 *9,4*	445,40 *8,4*	525,07 *8,6*
Nettoeinnahmen insgesamt	**4 031,78** *88,6*	**4 817,22** *87,3*	**3 861,67** *88,6*	**4 373,61** *87,7*	**4 691,84** *88,3*	**5 292,36** *87,1*
Ausgaben						
Ausgaben für Lebensmittel	1 880,65 *41,3*	1 982,37 *35,9*	1 862,76 *42,8*	1 926,26 *38,7*	1 996,16 *37,6*	2 078,71 *34,2*
Nahrungsmittel	1 631,58 *35,8*	1 725,93 *31,3*	1 629,68 *37,4*	1 713,31 *34,4*	1 687,11 *31,8*	1 773,82 *29,2*
Brot und Backwaren	221,35 *4,9*	219,38 *4,0*	222,28 *5,1*	228,30 *4,6*	216,45 *4,1*	214,81 *3,5*
Nährmittel	102,14 *2,2*	109,80 *2,0*	104,40 *2,4*	114,85 *2,3*	93,77 *1,8*	103,91 *1,7*
Öl und Pflanzenfette	35,43 *0,8*	36,24 *0,6*	34,19 *0,8*	37,12 *0,7*	37,66 *0,7*	34,14 *0,6*
Kartoffeln	56,29 *1,2*	51,39 *0,9*	57,99 *1,3*	54,41 *1,1*	52,11 *1,0*	48,45 *0,8*
Gemüse	63,72 *1,4*	76,49 *1,4*	65,14 *1,5*	73,86 *1,5*	66,19 *1,2*	80,22 *1,3*
Obst	89,62 *2,0*	108,85 *2,0*	90,22 *2,1*	102,45 *2,1*	98,32 *1,8*	118,57 *2,0*
Zucker und Süßwaren	127,24 *2,8*	143,12 *2,6*	127,79 *2,9*	140,82 *2,8*	131,30 *2,5*	147,55 *2,4*
Milch	149,33 *3,3*	161,67 *2,9*	151,05 *3,5*	172,30 *3,4*	138,54 *2,6*	149,12 *2,4*
Butter	85,68 *1,9*	104,57 *1,9*	85,27 *2,0*	102,61 *2,1*	96,53 *1,8*	110,38 *1,8*
Käse	39,75 *0,9*	41,76 *0,8*	40,90 *0,9*	41,68 *0,8*	43,15 *0,8*	42,82 *0,7*
Eier	91,21 *2,0*	101,35 *1,8*	85,19 *1,9*	99,03 *2,0*	110,31 *2,1*	107,82 *1,8*
Fette (tierische und gemischte, ohne Butter)	108,01 *2,4*	93,36 *1,7*	112,31 *2,6*	101,84 *2,0*	94,81 *1,8*	86,39 *1,4*
Fleisch und Fleischwaren	375,86 *8,2*	367,30 *6,7*	370,20 *8,5*	348,80 *7,0*	408,45 *7,7*	399,97 *6,6*
Fische	29,45 *0,6*	33,57 *0,6*	30,42 *0,7*	32,77 *0,7*	29,44 *0,5*	35,02 *0,6*
Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	31,83 *0,7*	33,00 *0,6*	31,36 *0,7*	30,55 *0,6*	31,32 *0,6*	35,54 *0,6*
Fertige Mahlzeiten	24,67 *0,5*	44,08 *0,8*	20,97 *0,5*	31,92 *0,6*	38,76 *0,7*	59,11 *1,0*
Bohnenkaffee und echter Tee	47,10 *1,0*	53,82 *1,0*	40,93 *1,0*	44,62 *0,9*	71,50 *1,3*	64,59 *1,1*
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	85,89 *1,9*	91,15 *1,6*	77,65 *1,8*	69,18 *1,4*	106,85 *2,0*	116,96 *1,9*
Tabakwaren	116,08 *2,6*	111,47 *2,0*	114,50 *2,6*	99,15 *2,0*	130,70 *2,5*	123,34 *2,0*

Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

1952			1953			1954			Lfd. Nr.
Menge	Aufwand insgesamt	Aufwand je kg	Menge	Aufwand insgesamt	Aufwand je kg	Menge	Aufwand insgesamt	Aufwand je kg	
kg	DM / vH[1])	DM	kg	DM / vH[1])	DM	kg	DM / vH[1])	DM	
.	3,96 *1,0*	.	.	5,21 *1,3*	.	.	6,27 *1,5*	.	78
0,109	3,42 *0,9*	31,46	0,177	4,62 *1,2*	27,42	0,252	5,71 *1,3*	22,65	79
0,014	0,54 *0,1*	37,13	0,018	0,59 *0,1*	33,94	0,022	0,56 *0,1*	25,42	80
.	7,39 *2,0*	.	.	9,14 *2,3*	.	.	10,24 *2,4*	.	81
1,043	2,41 *0,6*	2,29	1,135	2,77 *0,7*	2,40	1,211	3,10 *0,7*	2,56	82
0,457	0,13 *0,0*	0,35	0,796	0,13 *0,0*	0,31	0,973	0,13 *0,0*	0,13	83
2,755	3,23 *0,9*	1,17	3,710	4,42 *1,1*	1,19	4,207	4,98 *1,2*	1,18	84
.	1,62 *0,5*	.	.	1,82 *0,5*	.	.	2,03 *0,5*	.	85
.	0,81 *0,2*	.	.	0,87 *0,2*	.	.	1,01 *0,2*	.	86
.	9,21 *2,5*	.	.	9,58 *2,4*	.	.	9,06 *2,1*	.	87
.	1,01 *0,3*	.	.	1,17 *0,3*	.	7	1,13 *0,3*	0,17	88
.	4,21 *1,1*	.	.	5,20 *1,3*	.	63	5,29 *1,2*	0,08	89
.	3,99 *1,1*	.	.	3,21 *0,8*	.	.	2,64 *0,6*	.	90
.	**21,37** *5,7*	.	.	**24,80** *6,2*	.	.	**26,58** *6,2*	.	91
.	**183,27** *49,3*	.	.	**194,91** *48,9*	.	.	**206,44** *48,4*	.	92

den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 und 282 Haushaltungen beteiligt. — [1]) In vH der Ausgaben für die Lebenshaltung. — usw. — [4]) Malzkaffee, Eichel-, Feigen- und Mischkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Erfaßte Haushaltungen insgesamt		darunter Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Person von 800 DM bis unter 1 300 DM				1 300 DM bis unter 2 000 DM			
	Haushaltungen von									
	Arbeitern		Angestellten		Arbeitern		Angestellten		Arbeitern		Angestellten	
	Aufwand											
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
noch: Ausgaben												
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	1 919,43	*42,2*	2538,98	*46,0*	1778,79	*40,8*	2 175,50	*43,6*	2408,72	*45,3*	2924,24	*48,1*
Wohnung (netto)	349,10	*7,7*	479,33	*8,7*	346,10	*7,9*	460,49	*9,2*	370,83	*7,0*	503,36	*8,3*
Wohnungseinrichtung (Hausrat)	290,60	*6,4*	362,45	*6,6*	221,87	*5,1*	245,74	*4,9*	455,41	*8,6*	479,25	*7,9*
Anschaffung von												
Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	137,13	*3,0*	155,14	*2,8*	93,03	*2,1*	84,43	*1,7*	243,79	*4,6*	219,68	*3,6*
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	50,56	*1,1*	65,83	*1,2*	42,38	*1,0*	46,85	*0,9*	68,98	*1,3*	84,43	*1,4*
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	21,90	*0,5*	23,64	*0,4*	17,13	*0,4*	17,41	*0,3*	34,50	*0,7*	30,50	*0,5*
Öfen und Herden	20,85	*0,5*	29,70	*0,5*	14,26	*0,3*	24,24	*0,5*	31,32	*0,6*	36,65	*0,6*
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	47,90	*1,1*	63,20	*1,1*	44,30	*1,0*	52,36	*1,1*	60,43	*1,1*	80,86	*1,3*
Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	12,26	*0,3*	24,94	*0,5*	10,77	*0,2*	20,45	*0,4*	16,39	*0,3*	27,13	*0,4*
Heizung und Beleuchtung	190,70	*4,2*	240,67	*4,3*	187,83	*4,3*	243,24	*4,9*	207,57	*3,9*	239,00	*3,9*
Kleidung und Wäsche	592,72	*13,0*	750,97	*13,6*	552,30	*12,7*	637,03	*12,8*	762,15	*14,3*	900,31	*14,8*
Anschaffung von												
Oberkleidung	275,05	*6,0*	380,00	*6,9*	249,55	*5,7*	298,55	*6,0*	382,08	*7,2*	484,43	*8,0*
Schuhen und Zubehör	97,62	*2,1*	111,18	*2,0*	96,00	*2,2*	107,87	*2,2*	108,95	*2,1*	117,35	*1,9*
Unterkleidung	103,87	*2,3*	120,67	*2,2*	95,65	*2,2*	107,00	*2,1*	134,35	*2,5*	138,48	*2,3*
Sonstigem persönlichen Bedarf[3])	46,10	*1,0*	56,74	*1,0*	41,20	*1,0*	46,17	*0,9*	61,75	*1,2*	70,51	*1,2*
Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[4])	70,08	*1,5*	82,38	*1,5*	69,90	*1,6*	77,44	*1,6*	75,02	*1,4*	89,54	*1,5*
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	69,02	*1,5*	92,87	*1,7*	66,86	*1,5*	84,30	*1,7*	79,25	*1,5*	96,36	*1,6*
Körper- und Gesundheitspflege	82,89	*1,8*	122,67	*2,2*	78,92	*1,8*	107,98	*2,2*	102,03	*1,9*	130,64	*2,1*
Körperpflege	53,81	*1,2*	75,15	*1,4*	52,54	*1,2*	66,64	*1,3*	63,09	*1,2*	84,57	*1,4*
Gesundheitspflege	29,08	*0,6*	47,52	*0,9*	26,38	*0,6*	41,34	*0,8*	38,94	*0,7*	46,07	*0,7*
Bildung, Unterhaltung, Erholung	178,40	*3,9*	284,14	*5,2*	166,59	*3,8*	230,63	*4,6*	229,60	*4,3*	330,42	*5,5*
Vereins- und Verbandsbeiträge	44,18	*1,0*	35,13	*0,6*	43,22	*1,0*	31,34	*0,6*	51,76	*1,0*	40,62	*0,7*
Verkehrsausgaben	90,80	*2,0*	126,37	*2,3*	85,02	*2,0*	96,96	*1,9*	114,28	*2,1*	154,73	*2,5*
für öffentliche Verkehrsmittel	66,87	*1,5*	97,85	*1,8*	61,13	*1,4*	71,08	*1,4*	87,20	*1,6*	122,57	*2,0*
Fahrrad, Motorrad, Auto	23,13	*0,5*	27,08	*0,5*	23,09	*0,5*	24,66	*0,5*	26,31	*0,5*	30,51	*0,5*
Anderes für Verkehr	0,80	*0,0*	1,44	*0,0*	0,80	*0,0*	1,22	*0,0*	0,77	*0,0*	1,65	*0,0*
Gebühren	31,02	*0,7*	44,38	*0,8*	30,08	*0,7*	37,79	*0,8*	35,84	*0,7*	49,55	*0,8*
Gesamtlebenshaltung	**3 800,08**	*83,5*	**4 521,35**	*81,9*	**3641,55**	*83,6*	**4 101,76**	*82,3*	**4 404,88**	*82,9*	**5 002,95**	*82,3*
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	30,88	*0,7*	26,74	*0,5*	29,33	*0,7*	27,65	*0,6*	35,79	*0,7*	27,01	*0,4*
Unterstützungen und Geschenke	73,34	*1,6*	111,34	*2,0*	57,90	*1,3*	84,67	*1,7*	117,18	*2,2*	128,86	*2,1*
Sonstige Verbrauchsausgaben	15,37	*0,3*	21,27	*0,4*	14,27	*0,3*	13,53	*0,3*	29,39	*0,5*	23,97	*0,4*
Verbrauchsausgaben[5]) insgesamt	**3 919,67**	*86,1*	**4 680,70**	*84,8*	**3 743,05**	*85,9*	**4 227,61**	*84,8*	**4 587,24**	*86,3*	**5 182,79**	*85,3*
Reinausgaben f. Vermögensbildung u. Entschuldung[6])	112,11	*2,5*	136,52	*2,5*	118,62	*2,7*	146,00	*2,9*	104,60	*2,0*	109,57	*1,8*
Ausgaben insgesamt[7])	**4 550,53**	*100*	**5 517,56**	*100*	**4 356,56**	*100*	**4 983,51**	*100*	**5 314,08**	*100*	**6 077.82**	*100*

*) Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen im Wirtschaftsjahr 1950/51 (Juli 1950 bis Juni 1951). Bundesgebiet ohne Baden. Nach der Höhe der Verbrauchsausgaben je Haushaltung gegliederte Ergebnisse vgl. Stat. Jahrbuch 1953 S. 536/43. Nach Mietanteilen gegliederte Ergebnisse vgl. Stat. Jahrbuch 1954 S. 516/17. — [1]) Bei Haushaltungen, in denen die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — [2]) Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen sind in den Reinausgaben für Vermögensbildung enthalten. — [3]) Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [4]) Einschl. Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [5]) Ohne Steuern und Versicherungen. — [6]) Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — [7]) Einschl. Steuern und Versicherungen (siehe Einnahmen).

4. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von													
	unter 1750 DM		1750 DM bis unter 2100 DM		2100 DM bis unter 2500 DM		2500 DM bis unter 3000 DM		3000 DM bis unter 3600 DM		3600 DM und mehr		Gesamtdurchschnitt	
	Zahl der Haushaltungen													
	107		128		131		119		78		52		615	
	Durchschnittliche Zahl der Haushaltungsmitglieder													
	2,1		2,3		2,5		2,7		2,7		3,2		2,5	
	Aufwand													
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
Einnahmen														
Arbeitseinkommen insg.	50,72	*3,2*	95,60	*4,9*	163,20	*6,9*	284,23	*10,1*	445,85	*13,2*	741,55	*16,8*	237,74	*9,4*
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorst.	31,12	*2,0*	55,15	*2,8*	90,88	*3,8*	155,61	*5,5*	259,82	*7,7*	296,33	*6,7*	124,37	*4,9*
der übr. Haushaltungsmitgl.	19,60	*1,2*	40,45	*2,1*	72,32	*3,1*	128,62	*4,6*	186,03	*5,5*	445,22	*10,1*	113,37	*4,5*
Anderes Einkommen insg.	**1 514,33**	***95,9***	**1 845,51**	***93,7***	**2 161,45**	***91,2***	**2 483,61**	***87,9***	**2 848,98**	***84,3***	**3 475,81**	***78,6***	**2 243,77**	***88,4***
Einnahmen a. Kostabgabe u. Gewinn a. Vermietung	16,32	*1,0*	28,13	*1,4*	56,50	*2,4*	62,61	*2,2*	36,92	*1,1*	74,49	*1,7*	43,83	*1,7*
Bruttoertrag a. Garten (Acker) u. Kleintierhaltung	8,89	*0,6*	18,96	*1,0*	26,42	*1,1*	49,96	*1,8*	76,89	*2,3*	115,62	*2,6*	40,32	*1,6*
Versicherungen u. Pensionen	572,09	*36,2*	857,02	*43,5*	905,96	*38,2*	1 187,58	*42,0*	1 529,05	*45,2*	1 559,95	*35,3*	1 026,49	*40,4*
Angestelltenversicherung	232,33	*14,7*	415,19	*21,1*	424,90	*17,9*	500,46	*17,7*	668,93	*19,8*	451,98	*10,2*	437,23	*17,2*
Invalidenversicherung	326,72	*20,7*	330,03	*16,8*	282,13	*11,9*	197,56	*7,0*	174,23	*5,2*	149,68	*3,4*	258,61	*10,2*
Knappschaftsversicherung	—	—	46,62	*2,4*	82,05	*3,5*	212,81	*7,5*	352,66	*10,4*	237,71	*5,4*	133,18	*5,2*
Sonstige Versicherungen	13,04	*0,8*	52,03	*2,6*	24,36	*1,0*	79,78	*2,8*	89,74	*2,7*	275,91	*6,2*	68,44	*2,7*
Pensionen, Übergangs- und Wartegeld	—	—	13,15	*0,7*	92,52	*3,9*	196,97	*7,0*	243,49	*7,2*	444,67	*10,1*	129,03	*5,1*
Unterstützungen u. Geschenke	897,88	*56,9*	921,43	*46,8*	1 148,54	*48,5*	1 155,85	*40,9*	1 172,25	*34,7*	1 681,27	*38,0*	1 107,13	*43,6*
a. öffentlichen Einrichtungen	835,25	*52,9*	822,99	*41,8*	984,94	*41,6*	939,96	*33,3*	985,10	*29,1*	1 375,33	*31,1*	949,52	*37,4*
von anderer Seite	62,63	*4,0*	98,44	*5,0*	163,60	*6,9*	215,89	*7,6*	187,15	*5,5*	305,94	*6,9*	157,61	*6,2*
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	19,15	*1,2*	19,97	*1,0*	24,03	*1,0*	27,61	*1,0*	33,87	*1,0*	44,48	*1,0*	26,00	*1,0*
Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung[1])	14,14	*0,9*	27,62	*1,4*	44,77	*1,9*	56,13	*2,0*	85,24	*2,5*	203,26	*4,6*	56,57	*2,2*
Brutto-Einnahmen insg.	**1 579,19**	***100***	**1 968,73**	***100***	**2 369,42**	***100***	**2 823,97**	***100***	**3 380,07**	***100***	**4 420,62**	***100***	**2 538,08**	***100***
Abzuziehende Steuern	0,27	*0,0*	0,96	*0,1*	1,25	*0,1*	2,99	*0,1*	5,68	*0,2*	15,47	*0,4*	3,12	*0,1*
Versicherungen[2])	13,11	*0,9*	8,82	*0,4*	18,67	*0,8*	30,40	*1,1*	32,41	*0,9*	58,79	*1,3*	23,06	*0,9*
Netto-Einnahmen insg.	**1 565,81**	***99,1***	**1 958,95**	***99,5***	**2 349,50**	***99,1***	**2 790,58**	***98,8***	**3 341,98**	***98,9***	**4 346,36**	***98,3***	**2 511,90**	***99,0***
Ausgaben														
Ausgaben für Lebensmittel	849,43	*53,8*	1 042,10	*52,9*	1 191,87	*50,3*	1 374,91	*48,7*	1 592,85	*47,2*	1 853,30	*41,9*	1 243,29	*49,0*
Nahrungsmittel	802,53	*50,8*	971,36	*49,3*	1 105,91	*46,7*	1 256,05	*44,5*	1 435,20	*42,5*	1 669,44	*37,8*	1 143,56	*45,1*
Bohnenkaffee und echter Tee	13,95	*0,9*	24,42	*1,2*	28,25	*1,2*	37,24	*1,3*	46,10	*1,4*	64,27	*1,5*	32,02	*1,3*
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	12,26	*0,8*	18,08	*0,9*	23,54	*1,0*	42,11	*1,5*	51,52	*1,5*	58,15	*1,3*	30,51	*1,2*
Tabakwaren	20,69	*1,3*	28,24	*1,4*	34,17	*1,4*	39,51	*1,4*	60,03	*1,8*	61,44	*1,4*	37,20	*1,5*

*) Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52 (Juli 1951 bis Juni 1952). Bundesgebiet ohne Baden. — [1]) Bei Haushaltungen, in denen Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — [2]) Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen sind in den Reinausgaben für Vermögensbildung enthalten. — [3]) Zum Beispiel: Handtaschen, Brieftaschen, Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [4]) Einschl. Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [5]) Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — [6]) Einschl. Steuern und Versicherungen (vgl. Nettoeinnahmen).

5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung von

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchs-								
		unter 1750 DM			1750 DM bis unter 2100 DM			2100 DM bis unter 2500 DM		
		Zahl der Haus-								
		107			128			131		
		Durchschnittliche Zahl								
		2,1			2,3			2,5		
		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	.	377,91	*23,9*	.	460,71	*23,4*	.	526,77	*22,2*
	davon:									
2	Brot und Backwaren	178,426	125,93	*8,0*	198,392	144,37	*7,3*	231,213	170,12	*7,2*
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	145,718	84,82	*5,4*	152,562	87,75	*4,5*	181,034	104,74	*4,4*
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	29,125	30,25	*1,9*	39,792	39,35	*2,0*	43,476	43,83	*1,8*
5	Sonstiges Backwerk	3,583	10,86	*0,7*	6,038	17,27	*0,9*	6,703	21,55	*0,9*
6	Nährmittel	48,917	57,53	*3,6*	54,763	67,11	*3,4*	60,414	73,40	*3,1*
7	Mehl aus Brotgetreide	27,928	22,62	*1,4*	30,880	25,39	*1,3*	34,681	28,02	*1,2*
8	Weizengrieß	2,355	2,21	*0,1*	3,549	3,25	*0,2*	3,589	3,29	*0,1*
9	Maiserzeugnisse	0,197	0,42	*0,0*	0,402	0,76	*0,0*	0,611	1,24	*0,1*
10	Reis	4,163	6,12	*0,4*	4,132	6,12	*0,3*	4,541	6,55	*0,3*
11	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	2,443	3,11	*0,2*	2,890	3,90	*0,2*	2,790	3,81	*0,2*
12	Sonstige Mühlenfabrikate	1,031	3,43	*0,2*	1,195	4,03	*0,2*	1,541	5,13	*0,2*
13	Nudeln und sonstige Teigwaren	6,565	8,61	*0,5*	7,268	9,96	*0,5*	7,691	10,73	*0,5*
14	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupen, Sago	0,460	0,61	*0,0*	0,550	0,72	*0,0*	0,801	1,08	*0,0*
15	Hülsenfrüchte	3,775	5,31	*0,3*	3,897	5,35	*0,3*	4,169	5,88	*0,2*
16	Suppenpräparate	.	5,09	*0,3*	.	7,63	*0,4*	.	7,67	*0,3*
17	Öl und Pflanzenfette	4,430	13,35	*0,8*	5,860	17,21	*0,9*	5,702	17,24	*0,7*
18	Speiseöl	2,814	9,07	*0,6*	3,057	9,77	*0,5*	3,605	11,65	*0,5*
19	Pflanzenfette	1,616	4,28	*0,3*	2,803	7,44	*0,4*	2,097	5,59	*0,2*
20	Kartoffeln	285,976	45,12	*2,9*	299,747	47,01	*2,4*	368,874	57,82	*2,4*
21	Gemüse	85,704	52,16	*3,3*	101,379	62,97	*3,2*	109,959	67,68	*2,9*
22	Frisches Gemüse	79,149	46,78	*3,0*	93,292	55,76	*2,8*	101,488	60,08	*2,5*
23	Dörrgemüse	—	—	—	0,010	0,05	*0,0*	0,002	0,02	*0,0*
24	Gemüsekonserven	6,555	5,38	*0,3*	8,077	7,16	*0,4*	8,469	7,58	*0,3*

4. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52*)

Art der Ausgaben	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von													
	unter 1750 DM		1750 DM bis unter 2100 DM		2100 DM bis unter 2500 DM		2500 DM bis unter 3000 DM		3000 DM bis unter 3600 DM		3600 DM und mehr		Gesamtdurchschnitt	
	Aufwand													
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	noch: **Ausgaben**													
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	681,18	*43,1*	880,00	*44,7*	1 101,79	*46,5*	1 363,00	*48,2*	1 657,32	*49,0*	2 432,00	*55,0*	1 215,92	*47,9*
Wohnung (netto)	238,97	*15,1*	264,62	*13,4*	318,26	*13,4*	337,98	*12,0*	341,65	*10,1*	401,06	*9,1*	307,08	*12,1*
Wohnungseinrichtg. (Hausrat)	37,20	*2,4*	55,38	*2,8*	80,73	*3,4*	122,69	*4,3*	203,05	*6,0*	417,91	*9,5*	120,03	*4,7*
Anschaffung von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	4,08	*0,3*	11,31	*0,6*	19,66	*0,8*	26,85	*1,0*	84,83	*2,5*	202,32	*4,6*	40,31	*1,6*
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	6,26	*0,4*	8,94	*0,5*	13,61	*0,6*	26,59	*1,0*	32,31	*0,9*	72,38	*1,6*	21,21	*0,8*
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	5,85	*0,4*	8,86	*0,5*	9,36	*0,4*	14,29	*0,5*	22,83	*0,7*	28,91	*0,7*	12,97	*0,5*
Öfen und Herden	5,89	*0,4*	3,06	*0,2*	8,84	*0,4*	14,74	*0,5*	9,81	*0,3*	27,57	*0,6*	9,97	*0,4*
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	11,62	*0,7*	16,47	*0,8*	21,18	*0,9*	27,52	*1,0*	37,23	*1,1*	63,98	*1,4*	25,42	*1,0*
Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	3,50	*0,2*	6,74	*0,3*	8,08	*0,3*	12,70	*0,4*	16,04	*0,5*	22,75	*0,5*	10,15	*0,4*
Heizung und Beleuchtung	142,45	*9,0*	156,66	*8,0*	180,89	*7,6*	199,43	*7,1*	197,67	*5,9*	222,73	*5,0*	178,40	*7,0*
Kleidung und Wäsche	116,66	*7,4*	168,71	*8,6*	218,80	*9,3*	285,33	*10,1*	414,95	*12,3*	607,50	*13,7*	261,21	*10,3*
Anschaffung von Oberkleidung	35,04	*2,2*	56,37	*2,9*	79,36	*3,3*	109,98	*3,9*	184,00	*5,4*	290,93	*6,6*	103,95	*4,1*
Schuhen und Zubehör	14,33	*0,9*	27,79	*1,4*	31,68	*1,3*	41,86	*1,5*	60,37	*1,8*	94,32	*2,1*	38,76	*1,5*
Unterkleidung	28,94	*1,8*	37,83	*1,9*	46,19	*2,0*	56,46	*2,0*	79,22	*2,3*	107,54	*2,4*	52,81	*2,1*
Sonstigem persönl. Bedarf[3])	6,12	*0,4*	10,22	*0,5*	12,16	*0,5*	19,35	*0,7*	30,77	*0,9*	44,28	*1,0*	17,17	*0,7*
Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[4])	32,23	*2,0*	36,50	*1,9*	49,41	*2,1*	57,68	*2,0*	60,59	*1,8*	70,43	*1,6*	48,52	*1,9*
Reinigung v. Kleidung, Wohnung und Einrichtung	36,05	*2,3*	40,83	*2,1*	53,58	*2,3*	59,66	*2,1*	58,89	*1,7*	79,81	*1,8*	51,95	*2,1*
Körper- u. Gesundheitspflege	30,41	*1,9*	41,41	*2,1*	49,75	*2,1*	62,14	*2,2*	68,41	*2,0*	100,83	*2,3*	53,73	*2,1*
Körperpflege	20,37	*1,3*	23,85	*1,2*	28,29	*1,2*	35,46	*1,3*	43,47	*1,3*	57,81	*1,3*	31,80	*1,3*
Gesundheitspflege	10,04	*0,6*	17,56	*0,9*	21,46	*0,9*	26,68	*0,9*	24,94	*0,7*	43,02	*1,0*	21,93	*0,9*
Bildung, Unterhaltung, Erholung	29,40	*1,8*	54,17	*2,8*	75,09	*3,2*	114,17	*4,0*	131,83	*3,9*	220,56	*5,0*	89,85	*3,5*
Vereins- u. Verbandsbeiträge	2,64	*0,2*	3,45	*0,2*	5,62	*0,2*	6,31	*0,2*	7,41	*0,2*	11,79	*0,3*	5,54	*0,2*
Verkehrsausgaben	12,13	*0,8*	27,25	*1,4*	42,81	*1,8*	54,56	*1,9*	64,67	*1,9*	140,96	*3,2*	47,58	*1,9*
für öffentliche Verkehrsmittel	10,71	*0,7*	24,72	*1,3*	37,93	*1,6*	47,02	*1,7*	55,46	*1,6*	70,39	*1,6*	37,17	*1,5*
Fahrrad, Motorrad, Auto	1,36	*0,1*	2,42	*0,1*	4,23	*0,2*	6,66	*0,2*	8,59	*0,3*	69,29	*1,6*	9,88	*0,4*
Anderes für Verkehr	0,06	*0,0*	0,11	*0,0*	0,65	*0,0*	0,88	*0,0*	0,62	*0,0*	1,28	*0,0*	0,53	*0,0*
Gebühren	10,16	*0,6*	18,04	*0,9*	22,07	*0,9*	27,09	*1,0*	27,88	*0,8*	31,52	*0,7*	21,67	*0,9*
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	2,36	*0,1*	8,32	*0,4*	8,65	*0,4*	19,71	*0,7*	29,56	*0,9*	58,67	*1,3*	16,51	*0,6*
Unterstützungen u. Geschenke	16,89	*1,1*	26,55	*1,3*	38,79	*1,6*	59,85	*2,1*	85,90	*2,5*	123,84	*2,8*	49,67	*2,0*
Sonstige Verbrauchsausgaben	5,86	*0,4*	14,61	*0,7*	6,75	*0,3*	14,08	*0,5*	25,45	*0,8*	14,82	*0,3*	12,70	*0,5*
Verbrauchsausgaben für Lebensmittel u. s. Lebensbedürfnisse insgesamt	1 530,61	*96,9*	1 922,10	*97,6*	2 293,66	*96,8*	2 737,91	*96,9*	3 250,17	*96,2*	4 285,30	*96,9*	2 459,21	*96,9*
Reinausgaben für Vermögensbildung u. Entschuldung[5])	35,20	*2,2*	36,85	*1,9*	55,84	*2,3*	52,67	*1,9*	91,81	*2,7*	61,06	*1,4*	52,69	*2,1*
Ausgaben insgesamt[6])	**1 579,19**	*100*	**1 968,73**	*100*	**2 369,42**	*100*	**2 823,97**	*100*	**3 380,07**	*100*	**4 420,62**	*100*	**2 538,08**	*100*

Anmerkung auf S. 502.

Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52

ausgaben) je Haushaltung von										
2500 DM bis unter 3000 DM		3000 DM bis unter 3600 DM			3600 DM und mehr			Gesamtdurchschnitt			
haltungen										
119		78			52			615			Lfd. Nr.
der Haushaltungsmitglieder											
2,7		2,7			3,2			2,5			
Menge	Aufwand	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand insgesamt		je kg
kg	DM	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	DM
.	581,62	*20,6*	.	644,23	*19,1*	.	761,34	*17,2*	.	532,43	*21,0*	.	1
248,477	183,86	*6,5*	266,638	198,00	*5,9*	292,293	223,28	*5,1*	228,196	167,76	*6,6*	.	2
199,669	114,03	*4,0*	216,576	124,22	*3,7*	236,039	141,40	*3,2*	181,728	105,11	*4,1*	0,58	3
40,119	41,95	*1,5*	41,594	44,40	*1,3*	46,170	47,84	*1,1*	39,552	40,58	*1,6*	1,03	4
8,689	27,88	*1,0*	8,468	29,38	*0,9*	10,084	34,04	*0,8*	6,916	22,07	*0,9*	3,19	5
65,087	77,86	*2,8*	73,147	86,60	*2,6*	80,199	97,13	*2,2*	61,431	73,86	*2,9*	.	6
38,853	31,17	*1,1*	44,839	35,82	*1,1*	48,407	38,48	*0,9*	35,971	29,01	*1,1*	0,81	7
3,206	2,92	*0,1*	3,634	3,37	*0,1*	3,973	3,64	*0,1*	3,330	3,06	*0,1*	0,92	8
0,764	1,54	*0,1*	0,728	1,60	*0,0*	1,079	2,27	*0,1*	0,580	1,19	*0,0*	2,05	9
4,193	6,04	*0,2*	4,810	7,04	*0,2*	4,603	6,90	*0,2*	4,362	6,38	*0,3*	1,46	10
3,089	3,98	*0,1*	3,956	5,46	*0,2*	3,635	4,75	*0,1*	3,028	4,03	*0,2*	1,33	11
1,653	5,83	*0,2*	1,818	6,33	*0,2*	2,103	7,22	*0,2*	1,485	5,07	*0,2*	3,41	12
8,970	11,84	*0,4*	8,345	11,63	*0,3*	11,021	15,26	*0,3*	8,019	10,91	*0,4*	1,36	13
0,609	0,83	*0,0*	0,595	0,80	*0,0*	0,639	0,92	*0,0*	0,613	0,82	*0,0*	1,35	14
3,750	5,33	*0,2*	4,422	6,37	*0,2*	4,739	6,96	*0,2*	4,043	5,72	*0,2*	1,41	15
.	8,38	*0,3*	.	8,18	*0,2*	.	10,73	*0,2*	.	7,67	*0,3*	.	16
7,299	21,08	*0,7*	8,425	24,35	*0,7*	9,427	26,78	*0,6*	6,482	19,01	*0,7*	.	17
3,579	11,27	*0,4*	4,696	14,53	*0,4*	4,239	13,21	*0,3*	3,540	11,23	*0,4*	3,17	18
3,720	9,81	*0,3*	3,729	9,82	*0,3*	5,188	13,57	*0,3*	2,942	7,78	*0,3*	2,64	19
359,239	54,37	*1,9*	415,669	63,13	*1,9*	439,262	67,95	*1,5*	350,086	54,22	*2,1*	0,15	20
119,807	74,74	*2,6*	118,967	76,83	*2,3*	137,666	94,26	*2,1*	109,343	68,77	*2,7*	.	21
111,542	66,76	*2,4*	109,995	68,35	*2,0*	126,731	82,74	*1,9*	101,054	61,12	*2,4*	.	22
0,007	0,05	*0,0*	0,013	0,05	*0,0*	—	—	—	0,005	0,03	*0,0*	5,43	23
8,258	7,93	*0,3*	8,959	8,43	*0,2*	10,935	11,52	*0,3*	8,284	7,62	*0,3*	0,92	24

5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung von Rentnern,

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) unter 1 750 DM			1 750 DM bis unter 2 100 DM			2 100 DM bis unter 2 500 DM		
		Zahl der								
		107			128			131		
		Durchschnittliche Zahl der								
		2,1			2,3			2,5		
		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])
	noch: Pflanzliche Nahrungsmittel									
25	Obst	39,851	33,32	2,1	65,366	55,74	2,8	79,141	64,81	2,7
26	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	31,587	19,20	1,2	51,274	31,75	1,6	63,928	38,96	1,6
27	Dörrobst (ohne Südfrüchte)	0,274	0,66	0,0	0,500	1,24	0,1	0,511	1,29	0,1
28	Frische Südfrüchte	4,027	5,71	0,4	7,142	10,10	0,5	8,307	11,61	0,5
29	Gedörrte Südfrüchte	0,845	1,78	0,1	1,442	3,03	0,2	1,499	3,22	0,1
30	Samen- (Schalen-) Früchte	0,480	1,61	0,1	0,638	2,18	0,1	1,047	3,76	0,2
31	Marmeladen, Gelees	2,557	4,27	0,3	4,143	7,12	0,4	3,748	5,84	0,2
32	Obstkonserven	0,081	0,09	0,0	0,227	0,32	0,0	0,101	0,13	0,0
33	Zucker und Süßwaren	32,285	50,50	3,2	40,257	66,30	3,4	45,418	75,70	3,2
34	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,593	1,02	0,1	1,289	2,01	0,1	1,220	1,83	0,1
35	Bienenhonig	0,378	1,52	0,1	0,697	2,90	0,1	0,638	2,62	0,1
36	Zucker	30,116	40,33	2,6	36,208	48,58	2,5	40,954	54,76	2,3
37	Kakao	0,388	2,80	0,2	0,525	3,70	0,2	0,587	4,10	0,2
38	Schokolade	0,293	2,61	0,2	0,613	5,35	0,3	0,822	7,19	0,3
39	Andere Süßigkeiten	0,517	2,22	0,1	0,925	3,76	0,2	1,197	5,20	0,2
40	Tierische Nahrungsmittel	.	401,07	25,4	.	485,47	24,7	.	548,01	23,1
	davon									
41	Milch	.	66,16	4,2	.	76,81	3,9	.	88,64	3,7
42	Vollmilch[2]) (Liter)	155,234	59,15	3,7	165,516	63,44	3,2	200,686	75,61	3,2
43	Magermilch[2]) und Buttermilch (Liter)	6,878	1,33	0,1	12,966	2,52	0,1	10,222	1,85	0,1
44	Kondensierte Milch	1,889	4,00	0,3	3,475	7,34	0,4	3,277	6,72	0,3
45	Rahm, Sahne (Liter)	0,231	0,81	0,1	0,432	1,56	0,1	0,571	2,27	0,1
46	Andere Milch	1,144	0,87	0,1	3,222	1,95	0,1	3,412	2,19	0,1
47	Butter	5,278	31,58	2,0	6,053	36,31	1,8	7,968	47,79	2,0
48	Käse	8,331	17,75	1,1	11,796	28,22	1,4	12,163	30,02	1,3
49	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	2,959	10,55	0,7	5,286	19,64	1,0	5,924	21,97	0,9
50	Magerkäse und Quark	5,372	7,20	0,5	6,510	8,58	0,4	6,239	8,05	0,3
51	Eier (Stück)	154	34,07	2,2	211	46,84	2,4	256	55,98	2,4
52	Fette	24,390	60,37	3,8	28,034	67,64	3,4	31,640	75,56	3,2
53	Rohfette	0,908	2,20	0,1	1,483	3,74	0,2	1,079	2,49	0,1
54	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	3,776	13,46	0,9	3,775	13,02	0,7	4,322	15,25	0,6
55	Margarine	19,706	44,71	2,8	22,776	50,88	2,6	26,239	57,82	2,4
56	Fleisch und Fleischwaren	46,092	172,73	10,9	54,421	206,65	10,5	56,344	223,72	9,4
57	Rindfleisch	6,197	27,30	1,7	6,530	28,66	1,5	8,194	36,41	1,5
58	Schweinefleisch	7,135	32,45	2,1	7,459	33,57	1,7	7,560	34,19	1,4
59	Kalbfleisch	0,988	4,72	0,3	1,237	5,46	0,3	1,275	5,78	0,2
60	Hammelfleisch	0,386	1,45	0,1	0,971	3,75	0,2	0,919	3,31	0,1
61	Hackfleisch	2,801	12,49	0,8	3,546	15,87	0,8	3,100	13,58	0,6
62	Sonstiges frisches Fleisch	5,401	11,89	0,8	7,431	16,76	0,9	7,112	19,01	0,8
63	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	4,459	21,55	1,4	4,912	23,80	1,2	5,604	27,04	1,1
64	Schinken	0,262	1,80	0,1	0,559	3,89	0,2	0,762	5,18	0,2
65	Wurst und Wurstwaren	12,495	51,94	3,3	15,432	65,66	3,3	15,885	69,32	2,9
66	Andere Fleischwaren[3])	5,968	7,14	0,5	63,44	9,23	0,5	5,933	9,90	0,4
67	Fische	14,104	18,41	1,2	16,997	23,00	1,2	18,832	26,30	1,1
68	Frische Fische	8,315	9,46	0,6	9,844	11,06	0,6	10,122	11,51	0,5
69	Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	5,654	8,59	0,5	6,986	11,50	0,6	8,448	14,00	0,6
70	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	0,135	0,36	0,0	0,167	0,44	0,0	0,262	0,79	0,0
71	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	.	19,26	1,2	.	21,36	1,1	.	22,31	0,9
72	Salz, Essig, Gewürze	.	8,39	0,5	.	10,24	0,5	.	10,37	0,4
73	Kaffee-Ersatz[4])	3,730	7,31	0,5	3,723	7,05	0,4	3,816	7,67	0,3
74	Sonstige Nahrungsmittel	.	2,14	0,1	.	1,94	0,1	.	1,51	0,1
75	Alkoholfreie Getränke	.	1,42	0,1	.	2,13	0,1	.	2,76	0,1
76	Fertige Mahlzeiten		4,29	0,3	.	3,82	0,2	.	8,82	0,4
77	**Nahrungsmittel insgesamt**		**802,53**	**50,8**	.	**971,36**	**49,3**	.	**1 105,91**	**46,7**
78	Bohnenkaffee und echter Tee	.	13,95	0,9	.	24,42	1,2	.	28,25	1,2
79	Bohnenkaffee	0,365	11,85	0,8	0,654	20,55	1,0	0,772	24,50	1,0
80	Echter Tee	0,052	2,10	0,1	0,099	3,87	0,2	0,092	3,75	0,2
81	Alkoholische Getränke	.	11,45	0,7	.	16,83	0,9	.	19,02	0,8
82	Wein (Liter)	2,367	3,75	0,2	2,811	5,94	0,3	3,121	5,90	0,2
83	Most (Liter)	0,036	0,02	0,0	0,622	0,41	0,0	0,069	0,04	0,0
84	Bier (Liter)	6,351	6,46	0,4	5,248	5,85	0,3	7,331	8,07	0,3
85	Branntwein und Liköre	.	1,22	0,1	.	4,63	0,2	.	5,01	0,2
86	Kleinere Wirtshausausgaben	.	0,81	0,1	.	1,25	0,1	.	4,52	0,2
87	Tabakwaren	.	20,69	1,3	.	28,24	1,4	.	34,17	1,4
88	Zigarren	.	4,12	0,3	.	6,00	0,3	.	7,71	0,3
89	Zigaretten	.	4,65	0,3	.	7,08	0,4	.	8,61	0,4
90	Tabak und Sonstiges	.	11,92	0,8	.	15,16	0,8	.	17,85	0,8
91	**Getränke und Tabakwaren insgesamt**	.	**46,90**	**3,0**	.	**70,74**	**3,6**	.	**85,96**	**3,6**
92	**Lebensmittel insgesamt**	.	**849,43**	**53,8**	.	**1 042,10**	**52,9**	.	**1 191,87**	**50,3**

[1]) In vH der Gesamtausgaben. — [2]) Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — [3]) Gefrierfleisch, Büchsenfleisch, getrock

Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52

je Haushaltung von 2 500 DM bis unter 3 000 DM			3 000 DM bis unter 3 600 DM			3 600 DM und mehr			Gesamtdurchschnitt				Lfd. Nr.
Haushaltungen													
119			78			52			615				
Haushaltungsmitglieder													
2,7			2,7			3,2			2,5				
Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand			
										insgesamt		je kg	
kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	DM	
97,437	79,31	2,8	117,787	98,34	2,9	140,750	119,63	2,7	83,089	69,12	2,7	.	25
79,408	48,77	1,7	93,188	58,48	1,7	111,195	70,67	1,6	66,370	41,07	1,6	.	26
0,399	1,05	0,0	0,940	2,47	0,1	0,554	1,40	0,0	0,504	1,28	0,1	2,55	27
10,325	14,33	0,5	13,827	19,23	0,6	18,546	25,57	0,6	9,276	12,94	0,5	1,40	28
1,830	3,85	0,1	1,846	3,94	0,1	2,082	4,88	0,1	1,531	3,28	0,1	2,15	29
1,000	3,83	0,1	1,468	5,37	0,2	1,758	6,12	0,1	0,968	3,47	0,1	3,59	30
4,102	6,88	0,2	6,047	8,15	0,2	5,443	9,06	0,2	4,126	6,60	0,3	1,60	31
0,373	0,60	0,0	0,471	0,70	0,0	1,172	1,93	0,0	0,314	0,48	0,0	1,53	32
52,159	90,40	3,2	52,284	96,98	2,9	70,831	132,31	3,0	46,383	79,69	3,1	.	33
1,754	2,41	0,1	1,096	1,81	0,1	1,020	1,68	0,0	1,196	1,82	0,1	1,52	34
1,035	4,25	0,2	0,813	3,60	0,1	1,382	6,08	0,1	0,767	3,22	0,1	4,20	35
46,184	61,86	2,2	45,778	61,65	1,8	62,810	84,65	1,9	41,552	55,74	2,2	1,34	36
0,821	5,89	0,2	0,942	6,08	0,2	1,179	8,92	0,2	0,680	4,80	0,2	7,05	37
1,156	10,56	0,4	1,629	15,08	0,4	2,100	19,94	0,5	0,962	8,74	0,3	9,09	38
1,209	5,43	0,2	2,026	8,76	0,3	2,340	11,04	0,2	1,226	5,37	0,2	4,38	39
.	642,12	22,7	.	757,84	22,4	.	863,63	19,5	.	580,96	22,9	.	40
.	102,42	3,6	.	118,84	3,5	.	138,64	3,1	.	93,00	3,7	.	41
232,872	88,89	3,1	261,607	99,07	2,9	289,401	112,24	2,5	206,914	78,85	3,1	0,38	42
13,049	2,47	0,1	11,762	2,15	0,1	16,670	3,10	0,1	11,495	2,17	0,1	0,19	43
2,773	6,02	0,2	4,910	10,18	0,3	6,689	14,29	0,3	3,474	7,32	0,3	2,11	44
0,929	3,43	0,1	1,215	5,01	0,1	1,844	7,08	0,2	0,741	2,85	0,1	3,84	45
2,002	1,61	0,1	3,346	2,43	0,1	2,711	1,93	0,0	2,637	1,81	0,1	0,69	46
10,605	63,99	2,3	13,449	80,85	2,4	15,353	92,33	2,1	8,931	53,68	2,1	6,01	47
14,776	34,55	1,2	14,491	37,75	1,1	19,351	48,64	1,1	12,828	30,94	1,2	.	48
6,218	23,77	0,8	7,359	28,66	0,8	8,689	35,08	0,8	5,748	21,80	0,9	3,79	49
8,558	10,78	0,4	7,132	9,09	0,3	10,662	13,56	0,3	7,080	9,14	0,4	1,29	50
329	72,02	2,5	380	83,74	2,5	474	108,53	2,5	277	61,33	2,4	0,22	51
33,607	80,55	2,9	36,943	89,50	2,6	40,155	96,14	2,2	31,401	75,75	3,0	.	52
1,365	3,27	0,1	1,156	2,83	0,1	0,827	1,81	0,0	1,177	2,84	0,1	2,41	53
4,656	15,93	0,6	4,662	16,26	0,5	5,133	18,12	0,4	4,289	14,98	0,6	3,49	54
27,586	61,35	2,2	31,125	70,41	2,1	34,195	76,21	1,7	25,935	57,93	2,3	2,23	55
66,074	261,08	9,2	74,688	319,03	9,4	76,868	344,71	7,8	60,104	240,85	9,5	.	56
7,713	34,27	1,2	10,845	46,39	1,4	11,480	51,95	1,2	8,021	35,38	1,4	4,41	57
9,149	40,67	1,4	11,596	51,50	1,5	11,603	54,82	1,2	8,626	38,95	1,5	4,52	58
1,597	7,76	0,3	1,562	7,45	0,2	2,035	10,09	0,2	1,380	6,49	0,3	4,70	59
0,927	3,58	0,1	0,776	2,84	0,1	0,691	2,60	0,1	0,801	3,01	0,1	3,76	60
3,421	15,54	0,5	3,263	14,93	0,4	2,830	13,11	0,3	3,201	14,38	0,6	4,49	61
10,653	28,02	1,0	7,544	23,33	0,7	6,386	23,40	0,5	7,560	19,97	0,8	2,64	62
5,019	24,34	0,9	6,085	30,65	0,9	6,590	31,96	0,7	5,292	25,76	1,0	4,87	63
0,848	5,87	0,2	1,398	9,52	0,3	1,548	10,43	0,2	0,796	5,45	0,2	6,85	64
19,969	89,91	3,2	25,751	121,09	3,6	27,594	133,44	3,0	18,232	81,51	3,2	4,47	65
6,778	11,12	0,4	5,868	11,33	0,3	6,111	12,91	0,3	6,195	9,95	0,4	1,61	66
18,483	27,51	1,0	18,338	28,13	0,8	20,783	34,64	0,8	17,663	25,41	1,0	.	67
10,670	12,87	0,5	10,084	11,97	0,4	10,070	13,01	0,3	9,847	11,51	0,5	1,17	68
7,554	13,95	0,5	7,909	15,16	0,4	10,526	21,14	0,5	7,592	13,28	0,5	1,75	69
0,259	0,69	0,0	0,345	1,00	0,0	0,187	0,49	0,0	0,224	0,62	0,0	2,78	70
.	24,03	0,9	.	25,72	0,8	.	29,19	0,7	.	22,92	0,9	.	71
.	10,84	0,4	.	11,53	0,3	.	12,73	0,3	.	10,43	0,4	.	72
3,365	6,34	0,2	3,399	6,46	0,2	3,122	5,83	0,1	3,581	6,91	0,3	1,93	73
.	2,68	0,1	.	1,94	0,1	.	3,03	0,1	.	2,12	0,1	.	74
.	4,17	0,1	.	5,79	0,2	.	7,60	0,2	.	3,46	0,1	.	75
.	8,28	0,3	.	7,41	0,2	.	15,28	0,3	.	7,25	0,3	.	76
.	**1 256,05**	**44,5**	.	**1 435,20**	**42,5**	.	**1 669,44**	**37,8**	.	**1 143,56**	**45,1**	.	77
.	37,24	1,3	.	46,10	1,4	.	64,27	1,5	.	32,02	1,3	.	78
1,023	33,52	1,2	1,303	42,45	1,3	1,747	56,47	1,3	0,875	28,21	1,1	32,24	79
0,092	3,72	0,1	0,107	3,65	0,1	0,196	7,80	0,2	0,097	3,81	0,2	39,17	80
.	35,23	1,2	.	44,03	1,3	.	52,55	1,2	.	26,39	1,0	.	81
4,180	9,82	0,3	6,423	14,09	0,4	7,659	18,02	0,4	3,933	8,36	0,3	2,12	82
1,005	0,35	0,0	1,075	0,26	0,0	—	—	—	0,481	0,20	0,0	0,41	83
15,989	16,36	0,6	15,745	18,23	0,5	14,604	18,62	0,4	10,084	11,11	0,4	1,10	84
.	8,70	0,3	.	11,45	0,3	.	15,91	0,4	.	6,72	0,3	.	85
.	6,88	0,2	.	7,49	0,2	.	5,60	0,1	.	4,12	0,2	.	86
.	39,51	1,4	.	60,03	1,8	.	61,44	1,4	.	37,20	1,5	.	87
.	11,15	0,4	.	16,64	0,5	.	12,04	0,3	.	8,89	0,4	.	88
.	11,77	0,4	.	19,32	0,6	.	26,42	0,6	.	11,08	0,4	.	89
.	16,59	0,6	.	24,07	0,7	.	22,98	0,5	.	17,23	0,7	.	90
.	**118,86**	**4,2**	.	**157,65**	**4,7**	.	**183,86**	**4,1**	.	**99,73**	**3,9**	.	91
.	**1 374,91**	**48,7**	.	**1 592,85**	**47,2**	.	**1 853,30**	**41,9**	.	**1 243,29**	**49,0**	.	92

netes Fleisch, Pökelfleisch, Knochen usw. — [1]) Malzkaffee, Eichel-, Feigen- und Mischkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

XXIII. Volkswirtschaftliche

(Vorläufige

A. Volkseinkommen

Vorbemerkung: Die »Wertschöpfung« der Wirtschaftsbereiche umfaßt die Summe der Löhne, Gehälter, Zinsen, der Wertschöpfungen ergibt — unter Berücksichtigung des Netto-Einkommens aus dem Ausland — das »Nettoeinkommen« in dieser Abgrenzung deckt sich nicht mit dem früher vom Statistischen Reichsamt nach der perso Staates in die Rechnung noch einen Posten »in den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern« umfaßte. Das Sozialprodukt zu Faktorkosten. Unter »Indirekte Steuern« sind diejenigen Steuern zusammengefaßt, die Verbrauchsteuer). Die in die Berechnung eingesetzten »Abschreibungen« stellen die normalen oder ver Güter und Dienste, die in einem bestimmten Zeitraum zum Verbrauch und zur Investition zur Verfügung stehen. Umgekehrt können auch vom Ausland der heimischen Volkswirtschaft per Saldo mehr Güter und Dienste zur Dienste« kann daher kleiner oder größer sein als das Brutto-Sozialprodukt.

Auf der Verwendungsseite der Sozialprodukts-Berechnungen umfaßt der »Private Verbrauch« die Ausgaben der bezogen sind der Mietwert der Eigentümerwohnungen und der Selbstverbrauch der Landwirtschaft. Zahlungen »Verbrauch von Staatsleistungen« angesehen. Zum »Verbrauch von Staatsleistungen« oder »Staatsverbrauch« Gütern und Diensten gerechnet, also die persönlichen Ausgaben, die laufenden Sachausgaben und der Erwerb bei den Investitionen verbucht werden. Zum Staatsverbrauch zählen nach internationaler Übung auch sämt gehören nicht zum Staatsverbrauch. Unter »Investitionen« versteht man den Aufwand für die Anlagen und die und Reparaturen) ist nicht als Investition gezählt. Unter den »Vorratsveränderungen« wird die reale Ver

Hinweis: Die Zahlen haben sich gegenüber den im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutsch standen. Für 1954 in sämtlichen Tabellen vorläufige Zahlen.

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts

Lfd. Nr.	Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
									I. Hj.	II. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM							
1	Landwirtschaft	4 734	6 742	8 060	9 983	10 725	10 306	11 216	5 528	5 688
2	Forstwirtschaft	366	835	813	902	1 186	1 007	1 104	499	605
3	Industrie (ohne Bau)	14 982	24 248	29 079	40 238	43 479	46 264	50 179	23 382	26 797
4	Baugewerbe	2 076	3 756	4 423	5 764	6 198	7 157	7 654	3 203	4 451
5	Handwerk (ohne Bau)	1 820	3 329	3 495	4 108	4 354	4 678	5 016	2 399	2 617
6	Einzelhandel	1 816	3 303	3 531	3 286	3 366	3 830	4 163	1 921	2 242
7	Großhandel	1 800	3 009	3 904	4 907	5 235	5 935	6 660	3 102	3 558
8	Gaststätten, Hotels	572	699	829	928	1 055	1 146	1 279	596	683
9	Verkehr	3 256	5 838	5 876	6 714	7 819	7 991	8 695	4 084	4 611
10	Banken	484	678	742	903	998	1 071	1 156	564	592
11	Privatversicherungen	214	277	304	370	409	466	502	245	257
12	Wohnungswesen	1 272	1 229	1 307	1 358	1 436	1 588	1 692	831	861
13	Öffentliche Verwaltung[1])	3 704	5 834	6 039	7 085	8 193	9 387	10 150	4 923	5 227
14	Freie Berufe	526	741	773	856	934	1 020	1 059	514	545
15	Dienste für die Besatzung	—	1 591	1 371	1 435	1 531	1 333	1 290	640	650
16	Private Haushaltungen und sonstige Dienste	540	1 000	990	1 060	1 106	1 180	1 218	604	614
17	Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 284	0	— 15	— 41	+ 51	— 614	— 690	— 358	— 332
	Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	**37 878**	**63 109**	**71 521**	**89 856**	**98 075**	**103 745**	**112 343**	**52 677**	**59 666**
18	Indirekte Steuern	6 050	10 810	12 430	16 300	19 050	20 440	21 830	10 385	11 445
	— Subventionen	.	700	550	630	650	59	—	—	—
	Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**43 928**	**73 219**	**83 401**	**105 526**	**116 475**	**124 126**	**134 173**	**63 062**	**71 111**
19	Abschreibungen	4 000	6 158	6 364	8 070	9 543	10 189	11 120	5 400	5 720
	Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**79 377**	**89 765**	**113 596**	**126 018**	**134 315**	**145 293**	**68 462**	**76 831**

[1]) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.

Gesamtrechnungen

Ergebnisse)

und Sozialprodukt

Nettomieten und -pachten und Gewinne, die in der Landwirtschaft, Industrie usw. entstanden sind. Die Summe Sozialprodukt zu Faktorkosten«. Dieses wird international auch als »Volkseinkommen« bezeichnet. Das »Volksnellen Methode berechneten Volkseinkommen, das wegen anderer Definition und andersartiger Eingliederung des vom Statistischen Reichsamt berechnete Volkseinkommen ist um den Betrag dieser Steuern höher als das Netto-Kosten darstellen, also bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt werden dürfen (Beispiel: Umsatz- und brauchsbedingten Abschreibungen dar. Das »Brutto-Sozialprodukt« ist die Gesamtheit der in Geld bewerteten Ein Teil des Brutto-Sozialprodukts kann auch an andere Volkswirtschaften abgegeben werden (Außenbeitrag). Verfügung gestellt werden als das Ausland erhält. Der »Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und

privaten Haushaltungen (und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) für Konsumzwecke. Ein- für Leistungen der öffentlichen Verwaltung (z. B. Schulgeld) werden nicht als »Privater Verbrauch«, sondern als werden die laufenden Ausgaben der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung für den Kauf von von beweglichem Sachvermögen, nicht dagegen die Errichtung von Gebäuden, der Bau von Straßen usw., die liche Ausgaben für die Wehrmacht bzw. die Besatzung (einschl. Investitionen). Einkommensübertragungen Veränderung der Vorräte der Wirtschaft. Die laufende Unterhaltung der Anlagen (laufende Instandsetzungen änderung der Vorräte, bewertet zu Durchschnittspreisen des Berichtszeitraums, verstanden.

land 1954 veröffentlichten z. T. geändert, da inzwischen neuere, bessere statistische Unterlagen zur Verfügung

in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen

1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I.Hj.	1954 II.Hj.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I.Hj.	1954 II.Hj.	Lfd. Nr.
in vH des Netto-Sozialprodukts zu Faktorkosten									in vH des Brutto-Sozialprodukts									
12,5	*10,7*	*11,3*	*11,1*	*10,9*	*9,9*	*10,0*	*10,5*	*9,5*	*9,9*	*8,5*	*9,0*	*8,8*	*8,5*	*7,7*	*7,7*	*8,1*	*7,4*	1
1,0	*1,3*	*1,1*	*1,0*	*1,2*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*1,0*	*0,8*	*1,1*	*0,9*	*0,8*	*0,9*	*0,7*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	2
39,6	*38,4*	*40,7*	*44,8*	*44,3*	*44,6*	*44,7*	*44,4*	*44,9*	*31,3*	*30,5*	*32,4*	*35,4*	*34,5*	*34,4*	*34,5*	*34,2*	*34,9*	3
5,5	*6,0*	*6,2*	*6,4*	*6,3*	*6,9*	*6,8*	*6,1*	*7,5*	*4,3*	*4,7*	*4,9*	*5,1*	*4,9*	*5,3*	*5,3*	*4,7*	*5,8*	4
4,8	*5,3*	*4,9*	*4,6*	*4,4*	*4,5*	*4,5*	*4,6*	*4,4*	*3,8*	*4,2*	*3,9*	*3,6*	*3,5*	*3,5*	*3,5*	*3,5*	*3,4*	5
4,8	*5,2*	*4,9*	*3,7*	*3,4*	*3,7*	*3,7*	*3,6*	*3,8*	*3,8*	*4,2*	*3,9*	*2,9*	*2,7*	*2,9*	*2,9*	*2,8*	*2,9*	6
4,8	*4,8*	*5,5*	*5,5*	*5,3*	*5,7*	*5,9*	*5,9*	*6,0*	*3,8*	*3,8*	*4,3*	*4,3*	*4,2*	*4,4*	*4,6*	*4,5*	*4,6*	7
1,5	*1,1*	*1,2*	*1,0*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,2*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	8
8,6	*9,3*	*8,2*	*7,5*	*8,0*	*7,7*	*7,7*	*7,8*	*7,7*	*6,8*	*7,4*	*6,5*	*5,9*	*6,2*	*5,9*	*6,0*	*6,0*	*6,0*	9
1,3	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	10
0,6	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	11
3,4	*1,9*	*1,8*	*1,5*	*1,5*	*1,5*	*1,5*	*1,6*	*1,4*	*2,7*	*1,5*	*1,5*	*1,2*	*1,1*	*1,2*	*1,2*	*1,2*	*1,1*	12
9,8	*9,2*	*8,4*	*7,9*	*8,4*	*9,0*	*9,0*	*9,3*	*8,8*	*7,7*	*7,3*	*6,7*	*6,2*	*6,5*	*7,0*	*7,0*	*7,2*	*6,8*	13
1,4	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*1,0*	*0,9*	*1,1*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,7*	14
—	*2,5*	*1,9*	*1,6*	*1,6*	*1,3*	*1,1*	*1,2*	*1,1*	—	*2,0*	*1,5*	*1,3*	*1,2*	*1,0*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	15
1,4	*1,6*	*1,4*	*1,2*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,0*	*1,1*	*1,3*	*1,1*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,9*	*0,8*	16
—0,7	*0,0*	*—0,0*	*—0,0*	*+0,1*	*—0,6*	*—0,6*	*—0,7*	*—0,6*	*—0,6*	*0,0*	*—0,0*	*—0,0*	*+0,0*	*—0,5*	*—0,5*	*—0,5*	*—0,4*	17
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***79,9***	***79,5***	***79,7***	***79,1***	***77,8***	***77,2***	***77,3***	***76,9***	***77,7***	
16,0	*17,1*	*17,4*	*18,1*	*19,4*	*19,7*	*19,4*	*19,7*	*19,2*	*12,6*	*13,6*	*13,8*	*14,3*	*15,1*	*15,2*	*15,0*	*15,2*	*14,9*	18
.	*1,1*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,1*	—	—	—	.	*0,9*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,0*	—	—	—	
116,0	***116,0***	***116,6***	***117,5***	***118,8***	***119,6***	***119,4***	***119,7***	***119,2***	***91,7***	***92,2***	***92,9***	***92,9***	***92,4***	***92,4***	***92,3***	***92,1***	***92,6***	
10,6	*9,8*	*8,9*	*9,0*	*9,7*	*9,8*	*9,9*	*10,3*	*9,6*	*8,3*	*7,8*	*7,1*	*7,1*	*7,6*	*7,6*	*7,7*	*7,9*	*7,4*	19
126,5	***125,8***	***125,5***	***126,4***	***128,5***	***129,5***	***129,3***	***130,0***	***128,8***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	

2. Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954

Gegenstand	Einheit	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit[1]	Mill. RM/DM	**21 137**	**39 568**	**43 517**	**52 719**	**59 094**	**65 351**	**70 730**	**32 984**	**37 746**
— Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherung[2]	»	1 764	3 561	4 212	4 972	5 614	6 394	6 908	3 292	3 616
Bruttolohn- und -gehaltsumme	»	19 373	36 007	39 305	47 747	53 480	58 957	63 822	29 692	34 130
— Abzüge für direkte Steuern[3] und Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung[4]	»	2 477	5 016	5 204	7 024	8 248	8 793	9 415	4 267	5 148
Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	»	16 896	30 991	34 101	40 723	45 232	50 164	54 407	25 425	28 982
Anteil des Nettoeinkommens an der Bruttolohn- und -gehaltsumme	vH	*87,2*	*86,1*	*86,8*	*85,3*	*84,6*	*85,1*	*85,2*	*85,6*	*84,9*
Bruttolohn- und -gehaltsumme (monatl. je durchschn. beschäftigten Arbeitnehmer)	RM/DM	*148*	*222*	*237*	*273*	*297*	*315*	*328*	*315*	*340*
Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (monatl. je durchschn. beschäftigten Arbeitnehmer)	»	*129*	*191*	*206*	*233*	*251*	*268*	*279*	*269*	*289*

[1]) »Meßbares« Einkommen: einschl. Werbungskosten, aber ohne einen wesentlichen Teil der als Einkommen von Arbeitnehmern anzusehenden Lohnnebenkosten, wie Aufwendungen von Arbeitgebern zur Verbilligung der Lebenshaltung und für zusätzliche Krankheits- und Altersvorsorge bei privaten Einrichtungen, Beihilfen und Unterstützungen. — [2]) Einschl. Arbeitgeberbeiträge zu öffentl. Zusatzversorgungsanstalten und fiktiver Einzahlungen in unterstellte Beamtenpensionsfonds, ohne Beiträge zur sozialen Unfallversicherung. — [3]) Lohnsteuer, Kirchensteuer und Notopfer Berlin, alle Steuern ohne die aus Pensionen und Renten gezahlten Beträge. — [4]) Einschl. Arbeitnehmerbeiträge zu öffentl. Zusatzversorgungsanstalten.

3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren

Lfd. Nr.	Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM							
I	**Privater Verbrauch**									
1	Nahrungsmittel	9 230	18 485	19 360	21 984	23 741	24 852	26 842	12 827	14 015
2	Genußmittel	4 160	7 970	8 860	9 650	10 953	11 883	12 737	5 829	6 908
3	Bekleidung	3 940	7 760	9 600	10 770	11 085	11 461	11 875	5 141	6 734
4	Möbel und Hausrat	1 630	3 230	4 120	5 195	5 277	5 985	6 470	2 754	3 716
5	Heizung und Beleuchtung	1 040	1 565	1 819	2 374	2 902	3 027	3 673	1 715	1 958
6	Körper- und Gesundheitspflege	1 357	1 470	1 760	2 261	2 692	2 995	3 208	1 537	1 671
7	Wohnungsnutzung	4 050	4 595	4 712	4 930	5 251	5 804	6 240	3 068	3 172
8	Verkehr	1 130	2 489	2 650	3 088	3 546	4 037	4 531	2 242	2 289
9	Bildung und Unterhaltung	1 589	3 067	3 265	3 643	4 066	4 308	4 745	2 231	2 514
10	Häusliche Dienste	650	800	790	860	912	975	1 004	496	508
11	Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	210	300	303	307	315	325	335	167	168
	insgesamt	**28 986**	**51 731**	**57 239**	**65 062**	**70 740**	**75 652**	**81 660**	**38 007**	**43 653**
II	**Verbrauch von Staatsleistungen**									
1	Besatzungskosten laufende	.	3 854	3 694	4 668	5 586	4 605	4 605	2 195	2 410
2	Investitionen	.	600	467	1 180	2 126	1 565	1 655	655	1 000
3	Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand	.	5 741	5 944	6 988	8 093	9 187	9 920	4 810	5 110
4	Sächliche Ausgaben	.	4 330	4 504	5 543	6 785	7 093	7 780	3 940	3 840
	insgesamt	**9 970**	**14 525**	**14 609**	**18 379**	**22 590**	**22 450**	**23 960**	**11 600**	**12 360**
III	**Investitionen**									
1	Anlagen[3]	6 900	14 819	18 008	22 545	24 680	27 735	30 630	13 550	17 080
2	Vorräte in der Wirtschaft[4]	+ 2 072	+ 894	+ 1 316	+ 5 569	+ 4 662	+ 4 123	+ 4 493	+ 3 055	+ 1 438
3	Vorräte in Freihafen- u. Zoll-Lagern	.	.	.	.	+ 278	+ 147	+ 307	+ 337	— 30
	insgesamt	**8 972**	**15 713**	**19 324**	**28 114**	**29 620**	**32 005**	**35 430**	**16 942**	**18 488**
	Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**47 928**	**81 969**	**91 172**	**111 555**	**122 950**	**130 107**	**141 050**	**66 549**	**74 501**
	Außenbeitrag	.	— 2 592	— 1 407	+ 2 041	+ 3 068	+ 4 208	+ 4 243	+ 1 913	+ 2 330
	Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**79 377**	**89 765**	**113 596**	**126 018**	**134 315**	**145 293**	**68 462**	**76 831**

[1]) In vH des Privaten Verbrauchs, der Staatsleistungen und der Investitionen. — [2]) In vH des Gesamtbetrages der im Inland ver- [4]) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.

4. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner*) in jeweiligen Preisen

RM/DM

Gegenstand	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
Entstehung									
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	992	1 349	1 505	1 869	2 023	2 118	2 268	1 067	1 201
+ Indirekte Steuern	158	231	262	339	393	417	441	210	231
— Subventionen	.	15	12	13	14	1	—	—	—
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	1 150	1 565	1 755	2 195	2 402	2 534	2 709	1 277	1 432
Abschreibungen	105	132	134	168	197	208	225	109	116
Brutto-Sozialprodukt	1 255	1 697	1 889	2 363	2 599	2 742	2 934	1 386	1 548
Verwendung									
Privater Verbrauch	768	1 106	1 204	1 353	1 459	1 544	1 649	770	879
davon									
Nahrungsmittel	250	395	407	457	490	507	542	260	282
Genußmittel	109	170	187	201	226	243	257	118	139
Bekleidung	104	166	202	224	229	234	240	104	136
Möbel und Hausrat	42	69	87	108	109	122	131	56	75
Heizung und Beleuchtung	28	34	38	49	60	62	74	35	39
Körper- und Gesundheitspflege	36	32	37	47	55	61	65	31	34
Wohnungsnutzung	106	98	99	103	108	118	126	62	64
Verkehr	30	53	56	64	73	82	91	45	46
Bildung und Unterhaltung	41	66	69	76	84	88	96	45	51
Häusliche Dienste	17	17	16	18	19	20	20	10	10
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	5	6	6	6	6	7	7	4	3
Verbrauch von Staatsleistungen	262	310	308	382	466	458	484	234	250
darunter Besatzungskosten	—	95	88	122	159	126	126	58	68
Investitionen	234	336	407	585	611	654	715	343	372
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	1 264	1 752	1 919	2 320	2 536	2 656	2 848	1 347	1 501

*) Bevölkerung: 1936 = 38,2 Mill., 1949 = 46,8 Mill., 1950 = 47,5 Mill., 1951 = 48,1 Mill., 1952 = 48,5 Mill., 1953 = 49,0 Mill., 1954 = 49,5 Mill.; 1954/I = 49,4 Mill., 1954/II = 49,6 Mill. Beim Privaten Verbrauch 1936 ist jeweils die für die einzelnen Verbrauchsarten in Betracht kommende Bevölkerung (unter Berücksichtigung von Wehrmacht, Arbeitsdienst usw.) zugrunde gelegt.

1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen

1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.	Lfd. Nr.
vH[1])									vH[2])									
																		I
31,8	*35,7*	*33,8*	*33,8*	*33,6*	*32,9*	*32,9*	*33,8*	*32,1*	*19,3*	*22,6*	*21,3*	*19,7*	*19,3*	*19,1*	*19,0*	*19,3*	*18,8*	1
14,4	*15,4*	*15,5*	*14,8*	*15,5*	*15,7*	*15,6*	*15,3*	*15,8*	*8,7*	*9,7*	*9,7*	*8,6*	*8,9*	*9,1*	*9,0*	*8,8*	*9,3*	2
13,6	*15,0*	*16,8*	*16,6*	*15,7*	*15,1*	*14,6*	*13,5*	*15,4*	*8,2*	*9,5*	*10,5*	*9,6*	*9,0*	*8,8*	*8,4*	*7,7*	*9,0*	3
5,6	*6,3*	*7,2*	*8,0*	*7,5*	*7,9*	*7,9*	*7,3*	*8,5*	*3,4*	*3,9*	*4,5*	*4,7*	*4,3*	*4,6*	*4,6*	*4,1*	*5,0*	4
3,6	*3,0*	*3,2*	*3,6*	*4,1*	*4,0*	*4,5*	*4,5*	*4,5*	*2,2*	*1,9*	*2,0*	*2,1*	*2,4*	*2,3*	*2,6*	*2,6*	*2,6*	5
4,7	*2,8*	*3,1*	*3,5*	*3,8*	*4,0*	*3,9*	*4,0*	*3,8*	*2,8*	*1,8*	*1,9*	*2,0*	*2,2*	*2,3*	*2,3*	*2,3*	*2,2*	6
14,0	*8,9*	*8,2*	*7,6*	*7,4*	*7,7*	*7,6*	*8,1*	*7,3*	*8,4*	*5,6*	*5,2*	*4,4*	*4,3*	*4,5*	*4,4*	*4,6*	*4,3*	7
3,9	*4,8*	*4,6*	*4,7*	*5,0*	*5,3*	*5,6*	*5,9*	*5,2*	*2,4*	*3,0*	*2,9*	*2,8*	*2,9*	*3,1*	*3,2*	*3,4*	*3,1*	8
5,5	*5,9*	*5,7*	*5,6*	*5,7*	*5,7*	*5,8*	*5,9*	*5,8*	*3,3*	*3,7*	*3,6*	*3,3*	*3,3*	*3,3*	*3,4*	*3,4*	*3,4*	9
2,2	*1,6*	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,2*	*1,3*	*1,2*	*1,4*	*1,0*	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	10
0,7	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	11
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*60,5*	*63,1*	*62,8*	*58,3*	*57,5*	*58,1*	*57,9*	*57,1*	*58,6*	
																		II
.	*26,6*	*25,3*	*25,4*	*24,7*	*20,5*	*19,2*	*18,9*	*19,5*	.	*4,7*	*4,1*	*4,2*	*4,6*	*3,5*	*3,3*	*3,3*	*3,2*	1
.	*4,1*	*3,2*	*6,4*	*9,4*	*7,0*	*6,9*	*5,6*	*8,1*	.	*0,7*	*0,5*	*1,0*	*1,7*	*1,2*	*1,2*	*1,0*	*1,3*	2
.	*39,5*	*40,7*	*38,0*	*35,8*	*40,9*	*41,4*	*41,5*	*41,3*	.	*7,0*	*6,5*	*6,3*	*6,6*	*7,1*	*7,0*	*7,2*	*6,9*	3
.	*29,8*	*30,8*	*30,2*	*30,1*	*31,6*	*32,5*	*34,0*	*31,1*	.	*5,3*	*4,9*	*5,0*	*5,5*	*5,5*	*5,5*	*5,9*	*5,2*	4
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*20,8*	*17,7*	*16,0*	*16,5*	*18,4*	*17,3*	*17,0*	*17,4*	*16,6*	
																		III
76,9	*94,3*	*93,2*	*80,2*	*83,3*	*86,6*	*86,4*	*80,0*	*92,4*	*14,4*	*18,1*	*19,8*	*20,2*	*20,1*	*21,3*	*21,7*	*20,4*	*22,9*	1
23,1	*5,7*	*6,8*	*19,8*	*15,7*	*12,9*	*12,7*	*18,0*	*7,8*	*4,3*	*1,1*	*1,4*	*5,0*	*3,8*	*3,2*	*3,2*	*4,6*	*1,9*	2
.	.	.	.	*1,0*	*0,5*	*0,9*	*2,0*	*—0,2*	.	.	.	.	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,5*	*—0,0*	3
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*18,7*	*19,2*	*21,2*	*25,2*	*24,1*	*24,6*	*25,1*	*25,5*	*24,8*	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	

wendeten Güter und Dienste. — [2]) Ohne Besatzungsinvestitionen und Erwerb von beweglichem Sachvermögen der öffentlichen Hand. —

5. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren

a) Entstehung

Mill. RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
								I. Hj.	II. Hj.
Landwirtschaft	4 734	3 951	4 545	5 066	5 208	5 397	5 657	2 793	2 864
Forstwirtschaft	366	426	402	391	355	315	311	150	161
Industrie (ohne Bau)	14 982	13 496	16 830	20 054	21 574	23 555	26 303	12 235	14 068
Baugewerbe	2 076	1 890	2 372	2 697	2 824	3 357	3 565	1 486	2 079
Handwerk (ohne Bau)	1 820	1 969	2 037	2 195	2 214	2 340	2 478	1 191	1 287
Einzelhandel	1 816	1 725	2 025	2 152	2 285	2 536	2 699	1 249	1 450
Großhandel	1 800	1 695	2 209	2 408	2 477	2 756	3 072	1 431	1 641
Gaststätten, Hotels	572	401	492	581	665	764	862	403	459
Verkehr	3 256	4 124	4 307	4 524	4 921	5 058	5 348	2 509	2 839
Banken	484	484	522	571	617	662	713	348	365
Privatversicherungen	214	213	230	252	273	292	316	154	162
Wohnungswesen	1 272	1 217	1 245	1 293	1 333	1 381	1 446	714	732
Öffentliche Verwaltung[1])	3 704	4 823	4 916	5 123	5 360	5 741	6 016	2 947	3 069
Freie Berufe	526	618	628	666	709	771	798	388	410
Dienste für die Besatzung	—	1 273	1 082	1 001	1 009	871	826	412	414
Private Haushaltungen und sonstige Dienste	540	800	777	770	790	842	871	432	439
Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 284	0	— 10	— 24	+ 31	— 372	— 418	— 217	— 201
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	**37 878**	**39 105**	**44 609**	**49 720**	**52 645**	**56 266**	**60 863**	**28 625**	**32 238**
Indirekte Steuern	6 050	.	.	.	.	.	.	.	.
— Subventionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**43 928**	**43 907**	**51 340**	**58 815**	**62 317**	**66 787**	**72 194**	**34 052**	**38 142**
Abschreibungen	4 000	3 203	3 505	3 919	4 347	4 769	5 250	2 570	2 680
Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**47 110**	**54 845**	**62 734**	**66 664**	**71 556**	**77 444**	**36 622**	**40 822**

[1]) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.

6. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner*) in Preisen von 1936

RM/DM

Gegenstand	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
								I. Hj.	II. Hj.
Privater Verbrauch	768	621	700	746	799	867	926	435	491
Verbrauch von Staatsleistungen	262	222	220	236	265	260	273	134	139
darunter Besatzungskosten	—	60	54	62	76	62	62	29	33
Investitionen	234	178	224	282	271	298	328	157	171
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**1 264**	**1 021**	**1 144**	**1 264**	**1 335**	**1 425**	**1 527**	**726**	**801**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

1936 und 1949 bis 1954 in Preisen von 1936

b) Verwendung

Mill. RM/DM

Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
Privater Verbrauch									
Nahrungsmittel	9 230	10 216	11 130	11 654	12 227	13 047	13 983	6 718	7 265
Genußmittel	4 160	2 765	3 148	3 531	4 008	4 721	5 194	2 395	2 799
Bekleidung	3 940	3 478	4 858	4 915	5 459	5 984	6 289	2 717	3 572
Möbel und Hausrat	1 630	1 737	2 451	2 766	2 782	3 291	3 610	1 538	2 072
Heizung und Beleuchtung	1 040	1 137	1 339	1 681	1 903	1 950	2 208	1 055	1 153
Körper- und Gesundheitspflege	1 357	1 007	1 310	1 627	1 909	2 134	2 276	1 094	1 182
Wohnungsnutzung	4 050	4 224	4 281	4 482	4 730	5 056	5 419	2 665	2 754
Verkehr	1 130	1 508	1 624	1 833	2 053	2 305	2 567	1 257	1 310
Bildung und Unterhaltung	1 589	2 176	2 307	2 537	2 800	3 043	3 345	1 577	1 768
Häusliche Dienste	650	604	585	625	655	712	731	363	368
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	210	212	217	219	225	232	239	119	120
insgesamt	**28 986**	**29 064**	**33 250**	**35 870**	**38 751**	**42 475**	**45 861**	**21 498**	**24 363**
Verbrauch von Staatsleistungen									
Besatzungskosten									
laufende	.	2 477	2 335	2 446	2 780	2 333	2 334	1 121	1 213
Investitionen	.	308	251	535	921	692	737	292	445
Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand	.	4 593	4 686	4 866	5 088	5 464	5 705	2 795	2 910
Sächliche Ausgaben	.	3 008	3 183	3 484	4 052	4 226	4 720	2 382	2 338
insgesamt	**9 970**	**10 386**	**10 455**	**11 331**	**12 841**	**12 715**	**13 496**	**6 590**	**6 906**
Investitionen									
Anlagen[1])	6 900	7 869	9 992	10 739	10 942	12 566	14 078	6 240	7 838
Vorräte in der Wirtschaft[2])	+2 072	+ 465	+ 688	+2 815	+2 145	+2 002	+2 075	+1 423	+ 652
Vorräte in Freihafen- und Zoll-Lagern	.	.	.	.	+ 69	+ 42	+ 98	+ 107	— 9
insgesamt	**8 972**	**8 334**	**10 680**	**13 554**	**13 156**	**14 610**	**16 251**	**7 770**	**8 481**
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**47 928**	**47 784**	**54 385**	**60 755**	**64 748**	**69 800**	**75 608**	**35 858**	**39 750**
Außenbeitrag	.	— 674	+ 460	+1 979	+1 916	+1 756	+1 836	+ 764	+1 072
Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**47 110**	**54 845**	**62 734**	**66 664**	**71 556**	**77 444**	**36 622**	**40 822**

[1]) Ohne Besatzungsinvestitionen und Erwerb von bewegl. Sachvermögen der öffentl. Hand. — [2]) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.

7. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner*) in Preisen von 1936

RM/DM

Ausgabegruppe	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
Nahrungsmittel	250	218	234	242	252	266	282	136	146
Genußmittel	109	59	66	74	83	96	105	48	57
Bekleidung	104	74	102	102	113	122	127	55	72
Möbel und Hausrat	42	37	52	57	57	67	73	31	42
Heizung und Beleuchtung	28	24	28	35	39	40	45	21	24
Körper- und Gesundheitspflege	36	22	28	34	39	44	46	22	24
Wohnungsnutzung	106	90	90	93	98	103	109	54	55
Verkehr	30	32	34	38	42	47	52	26	26
Bildung und Unterhaltung	41	47	49	53	58	62	67	32	35
Häusliche Dienste	17	13	12	13	13	15	15	7	8
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	5	5	5	5	5	5	5	3	2
Insgesamt	**768**	**621**	**700**	**746**	**799**	**867**	**926**	**435**	**491**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

B. Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar auf der Credit-Seite alle Lieferungen von Waren- und Dienstleistungen, auf der Debet-Seite alle Bezüge. Unter den »Unentgeltlichen Übertragungen« sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes. Im Credit steht die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, — umgekehrt im Debet die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen und zwar teils aus sachlichen, teils aus statistisch-technischen Gründen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jede Bewegung dem Land zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also (mit dem fob-Wert) bei den EZU-Ländern nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem Land ohne Verrechnungsabkommen (Dollar-Land) stammt. — Die Devisenein- und ausgänge unter den kurzfristigen Forderungen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d. h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (der Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus Japan z. B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Forderungen aus Japan. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« für die kurzfristigen Forderungen vorgenommen. Bei den Verpflichtungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Berichtigungen der regionalen Zuordnung, wenn Verpflichtungen an das Ausland den Gläubiger wechseln, wenn also z. B. ein französischer Exporteur DM-Guthaben an eine spanische Bank verkauft.

1. Zahlungsbilanz*) 1949 bis 1954

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1954
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenverkehr[1]) fob	Ausfuhr	1 307	1 979	3 473	4 034	4 410	5 240
	Einfuhr	— 2 079	— 2 536	— 3 112	— 3 504	— 3 533	— 4 278
Dienstleistungen	Ausfuhr	148	223	415	702	868	1 041
	Einfuhr	— 220	— 267	— 590	— 665	— 780	— 1 027
	Saldo ...	**— 845**	**— 601**	**186**	**567**	**965**	**976**
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen[8])	Empfang	3	7	11	12	12	13
	Hergabe	—	— 0	— 1	— 4	— 28	— 47
Staatliche Übertragungen	Empfang	1 008	545	430	115	63	69
	Hergabe	— 324	— 56	— 14	— 15	— 61	— 91
	Saldo ...	**687**	**496**	**426**	**108**	**— 14**	**— 56**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital[10]) [11])		—	—	—	— 5	— 7	— 128
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verpflichtungen		—	121	— 47	— 81	— 57	— 77
Langfristige Forderungen		8	— 12	12	— 110	— 274	3
Kurzfristige Verpflichtungen		175	194	— 222	73	239	13
Kurzfristige Forderungen			— 122	— 232	— 480	— 617	— 395
Währungsgold		—	—	— 28	— 112	— 186	— 300
	Saldo ...	**182**	**182**	**— 516**	**— 715**	**— 901**	**— 885**
Ungeklärte Beträge[10])		— 25	— 77	— 96	40	— 51	— 36

Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen (—). — Anmerkungen auf S. 518.

2. Zahlungsbilanz*) 1951 bis 1954

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob	14 586	16 942	18 522	22 007	13 072	14 715	14 838	17 968
Reiseverkehr[2])	214	361	510	714	157	330	496	607
Seefrachten[3])	323	392	431	630	1 396	1 128	902	1 067
Binnenschiffsfrachten[3])	21	18	26	23	69	99	89	102
Bundesbahn	158	181	180	192	27	46	44	47
Hafendienste[4])	150	210	275	380	163	240	295	349
Schiffsreparaturen	109	148	129	119	—	—	—	2
Sonstige Transportleistungen	79	114	140	201	15	14	16	39
Versicherungen[5])	33	51	60	82	60	87	102	135
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	82	121	128	155	297	426	529	697
Lizenzen und Patente	19	37	68	83	65	105	167	210
Kapitalerträge [6])	9	29	83	110	26	9	106	390
Arbeitsentgelte	63	147	216	237	36	63	98	175
Bundespost	17	19	10	23	25	25	36	41
Verschiedene Dienstleistungen	98	283	401	466	140	220	394	449
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	368	837	989	958	—	—	—	—
zusammen	**16 329**	**19 890**	**22 168**	**26 380**	**15 548**	**17 509**	**18 114**	**22 279**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	47	52	50	53	3	16	118	196
Staatliche Übertragungen								
Auslandshilfe[9])	1 804	481	265	291	59	63	79	27
Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	176	354
zusammen	**1 852**	**533**	**315**	**344**	**62**	**79**	**373**	**577**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	—	6	1	143	—	—	—	—
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	—	28	79	180
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	—	—	49	—	—	—	—	497
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	—	—	—	3
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	199	339	239	324
Langfristige Forderungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	—	416	1 247	—
Andere	50	—	97	11	—	48	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	249	1 229	—	—	—	—	201
gegen EZU-Länder	—	253	—	199	1 031	—	172	—
gegen Sonstige Verrechnungsländer	95	—	—	41	—	197	51	—
gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen	5	2	—	16	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen								
gegen EZU-Länder	—	—	—	—	87	803	1 084	44
gegen Sonstige Verrechnungsländer	23	—	—	318	—	678	50	—
gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen	—	—	—	—	909	534	1 456	1 932
Währungsgold	—	—	—	—	116	471	780	1 262
zusammen	**173**	**510**	**1 376**	**728**	**2 342**	**3 514**	**5 158**	**4 443**
Ungeklärte Beträge[10])	—	169	—	—	402	—	213	150

Anmerkungen auf S. 518.

3. Zahlungsbilanz*) 1950 nach Zahlungsräumen**)

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesam	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob	8 312	6 300	1 054	958	10 652	7 729	783	2 139
Reiseverkehr[2])	135	80	3	52	85	70	4	11
Seefrachten[3])	109	90	11	8	601	310	52	239
Binnenschiffsfrachten[3])	24	21	1	0	38	37	1	0
Bundesbahn	122	107	14	0	18	16	2	0
Hafendienste[4])	82	61	11	11	66	50	10	7
Schiffsreparaturen	95	68	2	25	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen	14	11	2	2	35	34	0	1
Versicherungen[5])	7	3	2	2	47	37	3	7
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	29	24	2	3	113	81	13	19
Lizenzen und Patente	10	6	0	3	22	18	0	4
Kapitalerträge[6])	3	1	—	1	2	2	0	0
Arbeitsentgelte	11	8	1	2	13	9	0	3
Bundespost	50	11	1	38	17	13	0	5
Verschiedene Dienstleistungen	37	26	0	11	65	52	2	11
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	211	1	—	210	—	—	—	—
zusammen	**9 250**	**6 820**	**1 104**	**1 326**	**11 774**	**8 457**	**871**	**2 446**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	29	—	—	29	0	0	—	—
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische und englische Hilfe[9])	2 018	5	—	2 013	6	—	—	6
Ziehungsrechte	272	272	—	—	228	228	—	—
zusammen	**2 319**	**277**	—	**2 042**	**234**	**228**	—	**6**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen								
Zunahme durch Konsolidierung kurzfristiger Clearingsverpflichtungen	609	609	—	—	—	—	—	—
Abnahme durch Tilgung von konsolidierten Verpflichtungen	—	—	—	—	101	101	—	—
Langfristige Forderungen								
Zunahme durch Konsolidierung kurzfristiger Clearingforderungen	—	—	—	—	179	179	—	—
Abnahme der konsol. Forderungen durch Tilgungen des Auslandes	129	129	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen	815	717	98	—	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	510	81	151	278
zusammen	**1 553**	**1 455**	**98**	—	**790**	**361**	**151**	**278**
Berichtigung der regionalen Zuordnung der kurzfristigen Forderungen gegen USA	595	595	—	—	595	—	6	589
Ungeklärte Beträge[10])	—	—	—	—	**325**	**100**	**175**	**49**

Anmerkungen auf S. 518.

4. Zahlungsbilanz*) 1953 nach Zahlungsräumen**)

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob	18 522	13 633	2 653	2 237	14 838	10 742	1 972	2 124
Reiseverkehr[2])	510	359	18	133	496	444	25	27
Seefrachten[3])	431	310	50	71	902	717	84	102
Binnenschiffsfrachten[3])	26	23	2	1	89	88	1	0
Bundesbahn	180	161	18	1	44	41	3	0
Hafendienste[4])	275	211	37	27	295	189	42	64
Schiffsreparaturen	129	102	12	15	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen	140	93	33	14	16	13	0	3
Versicherungen[5])	60	33	10	17	102	83	11	9
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	128	96	18	14	529	338	128	63
Lizenzen und Patente	68	40	19	10	167	132	1	34
Kapitalerträge[6])	83	29	12	42	106	37	—	70
Arbeitsentgelte	216	190	11	16	98	74	7	17
Bundespost	10	8	1	1	36	26	3	8
Verschiedene Dienstleistungen	401	199	27	174	394	285	36	73
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	989	0	—	988	—	—	—	—
zusammen	**22 168**	**15 486**	**2 922**	**3 760**	**18 114**	**13 207**	**2 313**	**2 594**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	50	—	—	50	118	100	—	17
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe[9])	265	—	—	265	79	—	—	79
Wiedergutmachung	—	—	—	—	176	—	—	176
zusammen	**315**	—	—	**315**	**373**	**100**	—	**272**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	2	2	0	—	1	—	—	1
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	79	27	39	13
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	51	51	0	—	2	—	—	2
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	239	173	—	66
Langfristige Forderungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	1 247	—	—	1 247
Andere	97	97	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	1 229	—	—	1 229	—	—	—	—
Andere	—	—	—	—	223	172	51	—
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	2 590	1 084	50	1 456
Währungsgold	—	—	—	—	780	233	—	546
zusammen	**1 379**	**150**	**0**	**1 229**	**5 161**	**1 689**	**140**	**3 331**
Berichtigungen der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen Verpflichtungen (in DM)	18	—	—	18	18	18	—	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA	835	—	—	835	835	651	183	—
gegen Großbritannien	145	145	—	—	145	—	67	79
gegen die Kontinentalen EZU-Länder	12	8	—	4	12	—	12	—
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer	7	—	3	4	7	7	—	—
Ungeklärte Beträge[10])	**113**	—	—	**113**	**325**	**115**	**210**	—

Anmerkungen auf S. 518.

5. Zahlungsbilanz*) 1954 nach Zahlungsräumen**)

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob	22 007	16 193	2 768	3 047	17 968	12 599	2 601	2 768
Reiseverkehr[2])	714	490	22	201	607	523	33	51
Seefrachten[3])	630	404	89	136	1 067	858	100	109
Binnenschiffsfrachten[3])	23	21	1	1	102	102	0	1
Bundesbahn	192	172	19	1	47	44	3	0
Hafendienste[4])	380	287	49	44	349	240	27	81
Schiffsreparaturen	119	95	7	17	2	2	0	0
Sonstige Transportleistungen	201	129	46	26	39	30	0	10
Versicherungen[5])	82	44	15	23	135	109	13	12
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	155	114	23	18	697	447	151	98
Lizenzen und Patente	83	56	12	15	210	147	2	61
Kapitalerträge[6])	110	58	9	44	390	215	0	176
Arbeitsentgelte	237	190	19	28	175	110	11	55
Bundespost	23	13	2	9	41	28	5	8
Verschiedene Dienstleistungen	466	231	36	198	449	297	68	84
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	958	0	—	958	—	—	—	—
zusammen...	**26 380**	**18 496**	**3 118**	**4 766**	**22 279**	**15 751**	**3 014**	**3 514**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	53	3	—	50	196	183	2	11
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe[9])	291	—	—	291	27	—	—	27
Wiedergutmachung	—	—	—	—	354	—	—	354
zusammen...	**344**	**3**	**—**	**341**	**577**	**183**	**2**	**392**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	144	144	—	—	1	—	1	0
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	180	66	53	61
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	—	—	—	—	497	292	18	187
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	3	3	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	324	252	0	73
Langfristige Forderungen	11	11	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	201	—	—	201
Andere	255	199	41	16	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	318	—	318	—	1 976	44	—	1 932
Währungsgold	—	—	—	—	1 262	271	5	986
zusammen...	**728**	**354**	**359**	**16**	**4 444**	**928**	**77**	**3 440**
Berichtigungen der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen DM-Verpflichtungen	13	—	—	13	13	3	10	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA	1 859	—	—	1 859	1 859	1 764	95	—
gegen Großbritannien	94	—	—	94	94	31	63	—
gegen die Kontinentalen EZU-Länder	3	3	—	—	3	—	—	3
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer	0	—	—	0	0	—	0	—
Ungeklärte Beträge[10])	**261**	**—**	**—**	**261**	**411**	**195**	**216**	**—**

Anmerkungen auf S. 518.

6. Leistungsbilanz*) 1954 nach Ländergruppen**) und Ländern

Mill. DM

Art der Bewegungen		EZU-Länder			Sonstige Verrechnungs-Länder	Länder ohne Verrechnungsabkommen		Alle Länder
		Kontinentale EZU-Länder	Sterling-Gebiet: Großbritannien	Sterling-Gebiet: Übriges Sterling-Gebiet		Vereinigte Staaten v. Amerika	Übrige Länder	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob Ausfuhr	Credit	13 405	1 630	1 158	2 768	1 273	1 774	22 007
Einfuhr	Debet	— 9 539	— 2 097	— 963	— 2 601	— 2 111	— 658	— 17 968
Reiseverkehr[2])	Credit	438	48	4	22	188	13	714
	Debet	— 487	— 27	— 9	— 33	— 33	— 18	— 607
Seefrachten[3])	Credit	248	111	45	89	76	60	630
	Debet	— 588	— 219	— 52	— 100	— 92	— 17	— 1 067
Binnenschiffsfrachten[3])	Credit	19	0	1	1	0	1	23
	Debet	— 95	— 6	— 0	— 0	— 1	— 0	— 102
Bundesbahn	Credit	162	10	—	19	—	1	192
	Debet	— 41	— 3	— 0	— 3	—	— 0	— 47
Hafendienste[4])	Credit	192	84	11	49	26	18	380
	Debet	— 141	— 79	— 21	— 27	— 51	— 30	— 349
Schiffsreparaturen	Credit	71	22	2	7	7	11	119
	Debet	— 2	— 0	— 0	— 0	— 0	— 0	— 2
Sonstige Transportleistungen	Credit	102	21	6	46	18	8	201
	Debet	— 24	— 5	— 0	— 0	— 9	— 0	— 39
Versicherungen[5])	Credit	31	11	2	15	17	6	82
	Debet	— 71	— 32	— 6	— 13	— 7	— 5	— 135
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	Credit	83	27	4	23	16	3	155
	Debet	— 366	— 32	— 49	— 151	— 41	— 57	— 697
Lizenzen und Patente	Credit	48	4	4	12	14	1	83
	Debet	— 130	— 17	— 0	— 2	— 60	— 1	— 210
Kapitalerträge[6])	Credit	56	1	1	9	44	0	110
	Debet	— 161	— 54	— 0	— 0	— 175	— 0	— 390
Arbeitsentgelte	Credit	167	16	8	19	21	7	237
	Debet	— 87	— 18	— 5	— 11	— 43	— 12	— 175
Bundespost	Credit	11	1	0	2	8	0	23
	Debet	— 18	— 9	— 1	— 5	— 8	— 1	— 41
Verschiedene Dienstleistungen	Credit	161	60	11	36	173	26	466
	Debet	— 239	— 34	— 24	— 68	— 54	— 30	— 449
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	Credit	0	0	—	—	958	—	958
zusammen...	Credit	15 194	2 047	1 255	3 118	2 839	1 927	26 380
	Debet	— 11 991	— 2 631	— 1 129	— 3 014	— 2 684	— 830	— 22 279
	Saldo	+ 3 203	— 584	+ 126	+ 104	+ 155	+ 1 097	+ 4 101

Anmerkungen auf S. 518.

Anmerkungen zu den Tabellen 1 bis 6

*) Berechnungen der Bank deutscher Länder für den Internationalen Währungsfonds. In der Gliederung sowie in einzelnen Nachweisungen Abweichungen von den eigenen Veröffentlichungen der BdL. Die Berechnungen umfassen das Währungsgebiet der DM (West), schließen also die Westsektoren Berlins ein. — Von den Bewegungen ausländischen Kapitals in der Bundesrepublik (Sperrkonten, Wertpapiere, andere ausländische Forderungen, Realkapital) konnten nur die Transferierungen aus Sperrkonten und die Tilgungszahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens (für 1953 und 1954) nachgewiesen werden. Bei den fehlenden Beträgen handelt es sich hauptsächlich um a) die Kapitalerträge, die Ausländern aus diesen Vermögen zugewachsen sind, aber nicht transferiert wurden, b) die Sperrmarkausgaben der Ausländer in der Bundesrepublik, c) Veränderungen in der Vermögensform (z. B. Anlage von Sperrmark in Wertpapieren) und d) Vermögensübertragungen an Ausländer im Zusammenhang mit der individuellen Wiedergutmachung. — Durch die Einbeziehung der fehlenden Bewegungen würde insbesondere die Debet-Seite der Leistungsbilanz erheblich größer werden.

**) Abgrenzung der Zahlungsräume s. S. 305. Der Internationale Währungsfonds (IMF) und die Weltbank (IBRD) wurden den »Ländern ohne Verrechnungsabkommen« zugerechnet.

***) Wechselkurs 1949 bis zur Abwertung am 18. September: 1 US-$ = 3,33 DM (im Warenverkehr z. T. Ausnahmekurse), ab 19. 9. 1949: 1 US-$ = 4,20 DM.

[1]) Spezialhandel und Ein- und Ausfuhr von elektrischem Strom. Ausfuhr ausschl. Schiffsbedarf, der in den Hafendiensten (Credit) enthalten ist. Einfuhr einschl. der von Großbritannien zurückgekauften Schwimmdocks: 1953 = 12, 1954 = 4 Mill. DM. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — Angaben für die Zahlungsräume: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern, 1950 nach Verbrauchsländern.

[2]) Nicht erfaßt sind auf der Creditseite (Einnahmen) die Sperrmark und die eingebrachten DM-Noten und -Münzen, die Ausländer in der Bundesrepublik ausgegeben haben und auf der Debetseite die Ausgabe von DM-Noten und -Münzen im Ausland durch deutsche Reisende.

[3]) Ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Reedern (in DM) verdient wurden. — Die Leistungen ausländischer Reeder (Debet) bei der Wareneinfuhr wurden 1950 nach den Einkaufsländern der Waren, 1953 und 1954 nach den gezahlten Währungen auf die einzelnen Zahlungsräume aufgeteilt.

[4]) Credit einschl. der Lieferungen von Schiffsbedarf an ausländische Schiffe (s. Anm. 1).

[5]) Debet hauptsächlich Versicherung der Wareneinfuhr (ohne die Prämien, die dabei von deutschen Versicherern — in DM — verdient wurden; vgl. auch Anm. 4).

[6]) Nur die transferierten Kapitalerträge (vgl. auch Anm. *). — Die Zinseinnahmen von der EZU sind in Tabelle 6 bei den Kontinentalen EZU-Ländern nachgewiesen (54 Mill. DM).

[7]) Überwiegend Umtausch von US-$ in DM durch die amerikanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik.

[8]) Credit (Empfang) 1953 und 1954 geschätzt. — Debet (Hergabe) einschl. der Übertragungen an die Montanunion (Ausgleichsumlage, Garantie- und andere Fonds, jedoch nicht Verwaltungskostenbeiträge, die in den »Verschiedenen Diensten« enthalten sind): 1953 = 93, 1954 = 152 Mill. DM.

[9]) Credit (Empfang): Wert der amerikanischen Hilfslieferungen (1949 und 1950 in geringem Umfang auch noch englische Hilfe). Behelfsweise ist hier der Wert sämtlicher Hilfslieferungen nachgewiesen worden, obwohl im Londoner Schuldenabkommen 1952 festgelegt wurde, daß ein Drittel der amerikanischen Hilfe bis Mitte 1951 als langfristiger Kredit zu betrachten ist (US-Hilfe im 1. Hj. 51 = 1 151 Mill. DM). Von den Hilfslieferungen nach Mitte 1951 waren alle unentgeltlich bis auf einen Kredit von 71 Mill. DM 1952. — Die Ziffer für 1951 enthält auch noch den Empfang einer Zahlung im Wert von 8 Mill. DM aus ehemals deutschen Guthaben in Schweden. (Verzicht der USA auf diesen Betrag zugunsten der Bundesrepublik.) — Debet: Rückzahlung von Schenkungen und Transfer von Verwaltungskostenbeiträgen.

[10]) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenverkehrs ist in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

[11]) Darunter Kapitalanlagen in Niederlassungen und Beteiligungen im Ausland: 1952 = 28, 1953 = 91, 1954 = 199 Mill. DM.

[12]) 1953 und 1954 Zunahme der Verpflichtungen gegen die Montanunion; Abnahme der Verpflichtungen durch Transferierungen aus DM-Sperrkonten und Liberalisierten Kapitalkonten (1953 = 4, 1954 = 573 Mill. DM). 1954 ferner 20 Mill. andere Transferierungen.

[13]) 1954 nur Tilgungen im Rahmen des Abkommens über deutsche Auslandsschulden; 1953 = 183 Mill. DM. (In beiden Jahren darunter in geringem Umfang auch private Tilgungen.)

[14]) Durch die Einzahlung von Gold und Dollar sowie von DM erwarb die Bundesregierung 1952 und 1953 Kapitalanteile am Internationalen Währungsfonds (International Monetary Fund, IMF) und an der Weltbank (International Bank for Reconstruction and Development, IBRD). Erwerb der Kapitalanteile = Zunahme der langfristigen Forderungen; Zahlung der DM-Beträge = Zunahme der kurzfristigen Verpflichtungen. Die Zahlung von Gold ist in der Veränderung der Währungsgoldbestände enthalten, die Zahlung von Dollar in der Veränderung der kurzfristigen staatlichen Forderungen gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen. — 1954 wurden 189 Mill. DM der kurzfristigen Verpflichtungen getilgt (durch Zahlung von US-$). — Außerdem gingen die kurzfristigen Verpflichtungen dadurch zurück, daß 1953 der IMF 18 Mill. DM an andere Staaten verkaufte (der Rückgang ist mit der Zunahme von 1 247 Mill DM saldiert worden), und daß 1954 die IBRD 12 Mill. DM auslieh.

Sowjetische Besatzungszone
und
Ost-Berlin

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

Stand nach dem 22.1.1953

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

Stand vor dem 25. 7. 1952

Maßstab 1 : 3 000 000

0 50 100 km

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

Vorbemerkung: Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die sowjetische Besatzungszone mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden, da die Veröffentlichungen der amtlichen Statistik sehr spärlich sind und oft nur vH-Zahlen oder Planzahlen enthalten. Aus diesem Grunde konnten häufig nur Zahlen für zeitlich schon länger zurückliegende Zeitpunkte gegeben werden. Als Beispiel sei erwähnt, daß Ergebnisse der am 31. August 1950 durchgeführten Volks- und Berufszählung nicht veröffentlicht worden sind. Viele der mitgeteilten Zahlen beruhen auf Fortschreibungen und Schätzungen verschiedener Stellen und sind daher unvermeidlich mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet. Auch bei den Vorkriegszahlen, die nach Möglichkeit beigefügt wurden, mußte z. T. mit Schätzungen gearbeitet werden, denn der Anteil der heutigen sowjetischen Besatzungszone am Deutschen Reich ließ sich nicht für alle Sachgebiete genau ermitteln (vgl. auch S. 13ff. dieses Bandes).

Das Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen und sein Archiv Friesdorf, sowie andere Behörden, Institute und Organisationen haben das Statistische Bundesamt bei der Aufstellung der Tabellen unterstützt bzw. diese überprüft.

Soweit nicht aus dem Kolumnentitel der betreffenden Seite oder dem Text der jeweiligen Tabelle hervorgeht, ob Ost-Berlin einbegriffen ist oder nicht, ist der Geltungsbereich in der Fußnote angegeben.

Bei Tabellen mit regionaler Gliederung mußte teilweise noch die alte Gliederung nach den ehemaligen fünf Ländern gebracht werden, doch enthalten mehrere die neue Gliederung nach 14 Bezirken.

Bei DM-Beträgen in Tabellen über die sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin handelt es sich um Beträge in DM-Ost, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Für die Erstellung des Tabellenteils über die sowjetische Besatzungszone wurden u. a. folgende Quellen herangezogen:

Bonner Berichte aus Mittel- und Ostdeutschland. 1951ff.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Materialien zur Wirtschaftslage in der sowjetischen Zone. 1951ff.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Der Schienen- und Straßenverkehr und der Fahrzeugbau in der sowjetischen Zone. 1952
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Die Sowjetisierung der Landwirtschaft in der Sowjetzone. 1951
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

SBZ von A—Z. 2. Aufl. 1954
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Arbeit und Sozialfürsorge. 1946ff.
Ministerium für Arbeit, Berlin

Bestand an Kraftfahrzeugen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet am 1. 1. 1948
Straßenzentralamt der Verwaltung für Verkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Die Eisen- und Stahlindustrie. Vierteljahreshefte, 1948ff.
Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf

Volks- und Berufszählung vom 29. 10. 1946
Ausschuß der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946

Statistische Praxis. 1946ff.
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin

Gemeindeverzeichnis. Januar 1953
Statistisches Zentralamt, Berlin

Berliner Statistik. 1947ff.
Hauptamt für Statistik von Groß-Berlin

Economic Survey of Europe. 1951, 1953
UN, Genf

Wochenbericht. 1950ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung. 1949ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Wirtschaftsprobleme der Besatzungszonen. 1948
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Ostchronik. 1949ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Statistisches Kompendium über die sowjetische Besatzungszone, 1953
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Zahlen zur Energiewirtschaft der sowjetischen Besatzungszone, Deutschland vor und nach 1945
Sonderausgabe der DIW-Mitteilungen 1953

Die eisen- und stahlerzeugende Industrie in der SBZ. 1951
Mitteilungen aus dem Institut für Raumforschung, Bonn, Nr. 10

Wirtschaftsdaten, Bremen 1952
Bremer Ausschuß für Wirtschaftsforschung

Deutschland in Zahlen. 1950, 2. Aufl. 1951
Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln

Das Problem der gespaltenen Wirtschaft Deutschlands.
Bruno Gleitze, WWI-Mitteilungen, Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln, H. 2/3 1954

Die Sowjetzone im Zahlenspiegel. 1953
Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bonn

Jahrbuch der Welt. 1953
Karl Wagner, München

Europa-Archiv. 1946ff.
Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus)

Die Wirtschaftsstruktur der Sowjetzone und ihre gegenwärtigen sozial- und wirtschaftsrechtlichen Tendenzen. 1951
Bruno Gleitze

Am Abend der Demontage. 1951
G. W. Harmssen, Bremen

Die Wirtschaft des Ostblocks in Zahlen. 1952
Fritz Köhler, Hannover

Die wirtschaftliche Situation in der Sowjetzone. 1951ff.
R. Meimberg

Die wirtschaftliche Entwicklung in Westdeutschland und in der SBZ. 2. Aufl. 1952
R. Meimberg

Die deutsche Sowjetzone bis heute. Politik / Wirtschaft / Gesellschaft. Frankfurt 1953
J. Peter Nettl

Agrarwirtschaft. 1952ff.
Verlag Alfred Strothe, Hannover

Die wirtschaftliche Kapazität der Zonen. 1948
Der Wirtschaftsspiegel, Sonderheft 2, Doeblin-Verlag, Wiesbaden

SBZ-Archiv. Dokumente, Berichte, Kommentare. Köln 1950ff.

Deutsche Finanzwirtschaft. 1947ff.
Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8
(später Deutscher Zentral-Verlag, Berlin)

Die Wirtschaft. 1946ff.
Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8

Taschenatlas der ganzen Welt 1954
VEB Geographisch-Kartographische Anstalt, Gotha

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1954 nach Bezirken

(Gebietsstand 1. 1. 1953)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch Seite 572) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 31, 545 und 558 zu finden.

Bezirk	Fläche	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden	Bevölkerung 29. 10. 1946[1] insgesamt	Bevölkerung 29. 10. 1946[1] männlich	Bevölkerung 30. 6. 54[2] insgesamt	Bevölkerungsdichte 1946	Bevölkerungsdichte 1954
	qkm	Anzahl			1 000			Einwohner je qkm	
Rostock	7 140	3	11	552	850	363	850	*119*	*119*
Schwerin	8 530	1	10	635	728	311	607	*85*	*71*
Neubrandenburg	10 870	—	14	689	735	314	635	*68*	*58*
Potsdam	12 140	2	15	885	1 218	510	1 180	*100*	*97*
Frankfurt/Oder	7 170	2	9	506	611	259	647	*85*	*90*
Cottbus	8 280	1	14	777	808	343	788	*98*	*95*
Magdeburg	11 690	1	21	787	1 537	662	1 419	*131*	*121*
Halle/Saale	8 740	2	20	787	2 147	934	2 001	*246*	*229*
Erfurt	7 420	2	13	815	1 393	600	1 285	*188*	*173*
Gera	3 980	2	11	659	787	335	751	*198*	*189*
Suhl	3 800	—	8	426	574	249	570	*151*	*150*
Dresden	6 720	2	15	866	1 950	815	1 984	*290*	*295*
Leipzig	4 960	1	12	670	1 651	706	1 596	*333*	*322*
Chemnitz	6 020	5	21	725	2 192	915	2 269	*364*	*377*
Sowjetische Besatzungszone	**107 460**	**24**	**194**	**9 779**	**17 181**	**7 316**	**16 582**	*160*	*154*
Ost-Berlin	403	—	—	1	1 175	480	1 248[3]	*2 916*	*3 097*[3]

[1]) Ohne insgesamt 133 327 (männlich 63 352) Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [2]) Schätzung auf Grund der Zahl der Abstimmungsberechtigten nach dem vorläufigen Gesamtergebnis der Volksbefragung vom Juni 1954; nicht gezählt sind 153 083 Wahlberechtigte in Sonderwahllokalen und die Insassen von Strafanstalten. — [3]) Bevölkerung am 30. 6. 1953.

2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern

(Gebietsstand 1. 1. 1952)

Ehemaliges Land	Fläche 1. 1. 1952	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden	Bevölkerung[1]) 17. 5. 1939[2])	Bevölkerung[1]) 29. 10. 1946	Bevölkerung[1]) 31. 8. 1950	Bevölkerungsdichte 1939	Bevölkerungsdichte 1946	Bevölkerungsdichte 1950
	qkm	Anzahl			1 000			Einwohner je qkm		
Brandenburg	27 612	2	21	2 122	2 364	2 547	2 630	.	*92*	*95*
Mecklenburg	22 893	4	20	1 593	1 405	2 089	2 120	.	*91*	*93*
Sachsen-Anhalt	24 576	4	30	1 946	3 442	4 125	4 200	.	*168*	*171*
Thüringen	15 585	4	21	1 988	2 431	2 909	2 930	.	*187*	*188*
Sachsen	17 004	8	29	2 125	5 455	5 511	5 720	.	*324*	*336*
Sowjetische Besatzungszone	**107 669**[3])	**22**	**121**	**9 774**	**15 097**	**17 181**[4])	**17 600**	*140*	*160*	*164*
Ost-Berlin	403	—	—	1	1 588	1 175	1 190[5])	*3 940*	*2 916*	*2 953*

[1]) 1939 bis 1950 auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 31. 8. 1950. — [2]) Gebietsstand 1. 1. 1948. — [3]) Kleine Abweichung gegenüber A 1 infolge Neuvermessung. — [4]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [5]) Vorläufiges Ergebnis auf Grund der Volkszählung vom 31. 8. 1950.

3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Insgesamt	Gemeinden mit ..... Einwohnern: unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und darüber
	Zahl der Gemeinden[1])									
Brandenburg	2 208	1 242	581	196	109	47	19	11	2	1
Mecklenburg	2 417	1 538	602	162	61	32	14	5	2	1
Sachsen-Anhalt	2 660	1 266	669	386	230	62	23	19	3	2
Thüringen	2 382	1 309	554	310	146	31	14	11	6	1
Sachsen	2 581	1 153	648	368	249	97	40	20	2	4
Sowjetische Besatzungszone	**12 248**	**6 508**	**3 054**	**1 422**	**795**	**269**	**110**	**66**	**15**	**9**
	Wohnbevölkerung[2]) in 1 000									
Brandenburg	2 514,7	370,5	369,9	266,4	341,1	329,6	253,0	321,3	122,2	113,6
Mecklenburg	2 108,7	448,3	410,7	218,1	202,1	223,7	188,8	163,6	138,6	114,9
Sachsen-Anhalt	4 135,8	374,4	467,5	541,5	686,0	409,6	351,6	654,0	192,5	458,8
Thüringen	2 910,3	347,5	386,2	424,5	448,5	208,0	195,1	326,1	399,9	174,6
Sachsen	5 510,8	322,6	458,4	506,7	747,2	660,8	553,9	642,1	170,5	1 448,7
Sowjetische Besatzungszone	**17 180,4**	**1 863,2**	**2 119,7**	**1 957,2**	**2 424,9**	**1 831,7**	**1 542,4**	**2 107,2**	**1 023,6**	**2 310,6**

[1]) Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Grundstücke (Gutsbezirke). — [2]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

4. Wohnbevölkerung*) am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Altersgruppe	Wohnbevölkerung insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
Insgesamt						
unter 1 Jahr	156 020	156 020	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	1 044 970	1 044 970	—	—	—	—
5 » » 10 »	1 702 497	1 702 497	—	—	—	—
10 » » 15 »	1 408 947	1 408 947	—	—	—	—
15 » » 20 »	1 290 636	1 276 747	13 326	356	147	60
20 » » 25 »	1 015 913	734 224	259 409	15 219	5 205	1 856
25 » » 30 »	851 691	269 091	512 286	51 848	14 487	3 979
30 » » 35 »	1 033 201	130 303	793 233	82 477	22 016	5 172
35 » » 40 »	1 291 383	116 925	1 057 951	84 808	26 161	5 538
40 » » 45 »	1 378 384	111 629	1 158 930	75 916	26 970	4 939
45 » » 50 »	1 335 520	99 448	1 116 345	88 285	27 235	4 207
50 » » 55 »	1 158 950	83 955	934 869	114 034	22 962	3 130
55 » » 60 »	1 044 188	66 772	794 202	161 521	19 145	2 548
60 » » 65 »	873 954	50 300	615 132	192 444	13 881	2 197
65 » » 70 »	727 911	38 154	455 517	222 843	9 505	1 892
70 Jahre und darüber	999 569	48 231	437 183	504 256	7 951	1 948
Insgesamt...	**17 313 734**	**7 338 213**	**8 148 383**	**1 594 007**	**195 665**	**37 466**
männlich						
unter 1 Jahr	80 206	80 206	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	532 363	532 363	—	—	—	—
5 » » 10 »	867 577	867 577	—	—	—	—
10 » » 15 »	715 021	715 021	—	—	—	—
15 » » 20 »	609 475	608 258	1 192	17	6	2
20 » » 25 »	309 008	253 178	54 495	382	624	329
25 » » 30 »	263 091	105 157	151 217	1 797	3 317	1 603
30 » » 35 »	335 166	51 594	270 232	4 126	6 624	2 590
35 » » 40 »	457 236	42 551	396 872	6 953	8 035	2 825
40 » » 45 »	567 258	35 022	511 146	10 308	8 193	2 589
45 » » 50 »	574 764	24 223	527 122	13 734	7 519	2 166
50 » » 55 »	482 036	16 094	442 693	15 904	5 848	1 497
55 » » 60 »	445 136	12 982	403 112	22 744	5 155	1 143
60 » » 65 »	381 174	10 638	333 103	32 038	4 370	1 025
65 » » 70 »	323 928	8 854	260 901	49 748	3 458	967
70 Jahre und darüber	436 107	11 650	271 534	148 752	3 098	1 073
Insgesamt...	**7 379 546**	**3 375 368**	**3 623 619**	**306 503**	**56 247**	**17 809**
weiblich						
unter 1 Jahr	75 814	75 814	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	512 607	512 607	—	—	—	—
5 » » 10 »	834 920	834 920	—	—	—	—
10 » » 15 »	693 926	693 926	—	—	—	—
15 » » 20 »	681 161	668 489	12 134	339	141	58
20 » » 25 »	706 905	481 046	204 914	14 837	4 581	1 527
25 » » 30 »	588 600	163 934	361 069	50 051	11 170	2 376
30 » » 35 »	698 035	78 709	523 001	78 351	15 392	2 582
35 » » 40 »	834 147	74 374	661 079	77 855	18 126	2 713
40 » » 45 »	811 126	76 607	647 784	65 608	18 777	2 350
45 » » 50 »	760 756	75 225	589 223	74 551	19 716	2 041
50 » » 55 »	676 914	67 861	492 176	98 130	17 114	1 633
55 » » 60 »	599 052	53 790	391 090	138 777	13 990	1 405
60 » » 65 »	492 780	39 662	282 029	160 406	9 511	1 172
65 » » 70 »	403 983	29 300	194 616	173 095	6 047	925
70 Jahre und darüber	563 462	36 581	165 649	355 504	4 853	875
Insgesamt...	**9 934 188**	**3 962 845**	**4 524 764**	**1 287 504**	**139 418**	**19 657**

*) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Wohnbevölkerung insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939[1]): in der Sowjetischen Besatzungszone	im Bundesgebiet	in Berlin	in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung	im Ausland	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes
Brandenburg	2 527 492	1 818 427	21 968	134 427	396 752	144 444	11 474
Mecklenburg	2 139 640	1 163 519	38 876	25 481	616 105	293 025	2 634
Sachsen-Anhalt	4 160 539	3 092 307	84 563	74 091	442 204	463 357	4 017
Thüringen	2 927 497	2 228 093	78 764	43 186	299 167	265 766	12 521
Sachsen	5 558 566	4 794 859	43 528	29 638	519 242	160 649	10 650
Sowjetische Besatzungszone	**17 313 734**[2])	**13 097 205**	**267 699**	**306 823**	**2 273 470**	**1 327 241**	**41 296**

[1]) Für die nach dem 1. September 1939 geb. Kinder war der Wohnsitz der Eltern (bei verschiedenem Wohnsitz der Elternteile der der Mutter) am 1. September 1939 maßgebend. — [2]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren: Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden		der Römisch-Katholischen Kirche		der Jüdischen Religionsgemeinschaft		anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker		Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Brandenburg	2 527 492	2 171 353	*85,9*	232 199	*9,2*	424	*0,0*	120 157	*4,8*	3 359	*0,1*
Mecklenburg	2 139 640	1 784 911	*83,4*	305 950	*14,3*	153	*0,0*	46 767	*2,2*	1 859	*0,1*
Sachsen-Anhalt	4 160 539	3 337 650	*80,2*	633 444	*15,2*	435	*0,0*	185 074	*4,5*	3 936	*0,1*
Thüringen	2 927 497	2 254 709	*77,0*	488 902	*16,7*	428	*0,0*	176 787	*6,1*	6 671	*0,2*
Sachsen	5 558 566	4 659 129	*83,8*	450 012	*8,1*	654	*0,0*	441 193	*8,0*	7 578	*0,1*
Sowjetische Besatzungszone[1]	**17 313 734**	**14 207 752**	*82,1*	**2 110 507**	*12,2*	**2 094**	*0,0*	**969 978**	*5,6*	**23 403**	*0,1*
Ost-Berlin[2]	1 174 582	830 384	*70,7*	122 808	*10,4*	2 535	*0,2*	215 579	*18,4*	3 276	*0,3*

[1]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [2]) Ohne 1 397 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Haushaltungen insgesamt		davon Anstaltshaushaltungen	Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen
	Anzahl	Personen	Anzahl		
Brandenburg	867 556	2 527 492	620	157 575	709 361
Mecklenburg	633 167	2 139 640	799	89 201	543 167
Sachsen-Anhalt	1 378 955	4 160 539	1 053	218 141	1 159 761
Thüringen	939 319	2 927 497	798	131 224	807 297
Sachsen	2 005 121	5 558 566	1 345	366 339	1 637 437
Sowjetische Besatzungszone	**5 824 118**	**17 313 734**[1])	**4 615**	**962 480**	**4 857 023**

Ehemaliges Land	Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten ..... Personen: 2	3	4	5	6	7	8 und mehr
	Anzahl						
Brandenburg	269 067	195 988	123 564	63 757	30 493	14 377	12 115
Mecklenburg	163 334	140 280	103 885	63 116	34 659	18 555	19 338
Sachsen-Anhalt	411 098	335 713	211 478	105 923	50 128	24 065	21 356
Thüringen	267 285	233 834	152 874	79 407	39 053	18 521	16 323
Sachsen	669 065	499 253	265 917	113 548	48 644	21 789	19 221
Sowjetische Besatzungszone	**1 779 849**	**1 405 068**	**857 718**	**425 751**	**202 977**	**97 307**	**88 353**

[1]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938/39 und 1946 bis 1952

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[1])	Mehr Geborene als Gestorbene	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[1]) insgesamt	Gestorbene[1]) im 1. Lebensjahr
	1 000				auf 1 000 Einwohner			auf 100 Lebendgeborene
Sowjetische Besatzungszone								
1939	.	287	184	103	*11,4*	*19,0*	*12,2*	.
1946	122	185,3	393,0	—208	*6,9*	*10,7*	*22,8*	*13,1*
1947	183	234,9	334,1	— 99	*8,7*	*13,3*	*18,9*	*12,2*
1948	146	228,2	270,1	— 42	*8,3*	*12,8*	*15,1*	*9,2*
1949	.	240	270	— 31	.	*13,3*	*15,0*	.
1950	.	251	219	32	.	*14,2*	*12,4*	.
1951	.	252	200	52	.	*14,5*	*11,5*	.
1952	.	242	208	35	.	.	.	.
Ost-Berlin								
1939	.	25	26	— 1	.	*15,0*[2])	*15,0*[2])	.
1946	.	8	29	— 21	.	*7,3*	*25,3*	.
1947	.	12	25	— 13	.	*10,0*	*21,3*	.
1948	11	11,7	19,0	— 7	*9,3*	*9,3*	*15,9*	.
1949	11	12,8	17,7	— 4	*9,4*	*10,6*	*14,7*	*8,2*
1950	12	13,3	16,7	— 3	*10,3*	*11,1*	*13,9*	*7,7*
1951	.	12	18	— 6	*9,7*[3])	*10,7*[3])	*14,6*[3])	.
1952	.	11	18	— 7	.	.	.	.

[1]) Ohne Totgeborene. — [2]) 1938. — [3]) 8 Monate, berechnet auf 1 Jahr.

B. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung[1])			Von der Wohnbevölkerung waren					
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wirtschaftsabteilung 1: Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	1 077 785	685 874	391 911	560 875	436 313	124 562	516 910	249 561	267 349
Mithelfende Familienangehörige	895 545	182 685	712 860	840 331	155 233	685 098	55 214	27 452	27 762
Angestellte	61 969	35 095	26 874	37 209	28 912	8 297	24 760	6 183	18 577
Arbeiter	1 452 649	614 830	837 819	939 668	425 649	514 019	512 981	189 181	323 800
Insgesamt	**3 487 948**	**1 518 484**	**1 969 464**	**2 378 083**	**1 046 107**	**1 331 976**	**1 109 865**	**472 377**	**637 488**
Wirtschaftsabteilungen 2/4: Industrie und Handwerk									
Selbständige	760 378	403 137	357 241	393 110	293 237	99 873	367 268	109 900	257 368
Mithelfende Familienangehörige	104 957	5 643	99 314	100 306	4 071	96 235	4 651	1 572	3 079
Angestellte	653 524	283 454	370 070	366 782	211 638	155 144	286 742	71 816	214 926
Arbeiter	4 606 283	2 281 610	2 324 673	2 558 451	1 715 571	842 880	2 047 832	566 039	1 481 793
Insgesamt	**6 125 142**	**2 973 844**	**3 151 298**	**3 418 649**	**2 224 517**	**1 194 132**	**2 706 493**	**749 327**	**1 957 166**
Wirtschaftsabteilung 5: Handel und Verkehr									
Selbständige	400 890	219 945	180 945	226 045	161 636	64 409	174 845	58 309	116 536
Mithelfende Familienangehörige	91 513	6 554	84 959	87 066	4 991	82 075	4 447	1 563	2 884
Angestellte	757 801	320 647	437 154	450 750	243 170	207 580	307 051	77 477	229 574
Arbeiter	859 407	420 877	438 530	425 402	300 294	125 108	434 005	120 583	313 422
Insgesamt	**2 109 611**	**968 023**	**1 141 588**	**1 189 263**	**710 091**	**479 172**	**920 348**	**257 932**	**662 416**
Wirtschaftsabteilung 6: Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)									
Selbständige	157 046	80 224	76 822	83 405	56 352	27 053	73 641	23 872	49 769
Mithelfende Familienangehörige	14 148	564	13 584	13 516	383	13 133	632	181	451
Angestellte	919 485	379 929	539 556	539 190	275 133	264 057	380 295	104 796	275 499
Arbeiter	504 551	219 466	285 085	275 656	150 523	125 133	228 895	68 943	159 952
Insgesamt	**1 595 230**	**680 183**	**915 047**	**911 767**	**482 391**	**429 376**	**683 463**	**197 792**	**485 671**
Wirtschaftsabteilung 7: Häusliche Dienste									
Angestellte	35 975	2 893	33 082	30 481	201	30 280	5 494	2 692	2 802
Arbeiter	234 429	16 156	218 273	211 331	842	210 489	23 098	15 314	7 784
Insgesamt	**270 404**	**19 049**	**251 355**	**241 812**	**1 043**	**240 769**	**28 592**	**18 006**	**10 586**
Summe der Wirtschaftsabteilungen 1—7									
Selbständige	2 396 099	1 389 180	1 006 919	1 263 435	947 538	315 897	1 132 664	441 642	691 022
Mithelfende Familienangehörige	1 106 163	195 446	910 717	1 041 219	164 678	876 541	64 944	30 768	34 176
Angestellte	2 428 754	1 022 018	1 406 736	1 424 412	759 054	665 358	1 004 342	262 964	741 378
Arbeiter	7 657 319	3 552 939	4 104 380	4 410 508	2 592 879	1 817 629	3 246 811	960 060	2 286 751
Insgesamt	**13 588 335**	**6 159 583**	**7 428 752**	**8 139 574**	**4 464 149**	**3 675 425**	**5 448 761**	**1 695 434**	**3 753 327**
Wirtschaftsabteilung 8/9: Selbständige Berufslose									
Insgesamt	**3 592 072**	**1 156 611**	**2 435 461**	**2 240 433**	**648 796**	**1 591 637**	**1 351 639**	**507 815**	**843 824**
Summe der Wirtschaftsabteilungen 1—9									
Insgesamt	**17 180 407**	**7 316 194**	**9 864 213**	**10 380 007**	**5 112 945**	**5 267 062**	**6 800 400**	**2 203 249**	**4 597 151**

[1]) Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

2. Wohnbevölkerung*) in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung der sowjetischen Besatzungszone											
	insgesamt		davon in den ehemaligen Ländern									
			Mecklenburg		Brandenburg		Sachsen-Anhalt		Sachsen		Thüringen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
nach Wirtschaftsabteilungen												
Land- und Forstwirtschaft[1])	3 487 948	20,3	733 651	34,8	700 977	27,9	880 673	21,3	632 404	11,5	540 243	18,6
Industrie und Handwerk ..	6 125 142	35,6	440 561	20,9	717 632	28,5	1 401 370	33,9	2 433 090	44,2	1 132 489	38,9
Handel und Verkehr	2 109 611	12,3	208 057	9,8	283 008	11,2	496 071	12,0	773 625	14,0	348 850	12,0
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen..	1 595 230	9,3	197 733	9,4	266 535	10,6	393 826	9,5	474 769	8,6	262 367	9,0
Häusliche Dienste	270 404	1,6	39 809	1,9	39 326	1,6	69 332	1,7	76 986	1,4	44 951	1,5
Selbständige Berufslose	3 592 072	20,9	488 924	23,2	507 198	20,2	894 570	21,6	1 119 944	20,3	581 436	20,0
Insgesamt...	**17 180 407**	**100**	**2 108 735**	**100**	**2 514 676**	**100**	**4 135 842**	**100**	**5 510 818**	**100**	**2 910 336**	**100**
nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	2 396 099	14,0	404 105	19,1	420 225	16,7	509 859	12,3	643 962	11,7	417 948	14,3
Mithelfende Familienangehörige	1 106 163	6,4	198 066	9,4	216 004	8,6	245 858	6,0	239 918	4,4	206 317	7,1
Angestellte	2 428 754	14,1	237 982	11,3	319 963	12,7	607 371	14,7	833 658	15,1	429 780	14,8
Arbeiter	7 657 319	44,6	779 658	37,0	1 051 286	41,8	1 878 184	45,4	2 673 336	48,5	1 274 855	43,8
Selbständige Berufslose	3 592 072	20,9	488 924	23,2	507 198	20,2	894 570	21,6	1 119 944	20,3	581 436	20,0
Insgesamt...	**17 180 407**	**100**	**2 108 735**	**100**	**2 514 676**	**100**	**4 135 842**	**100**	**5 510 818**	**100**	**2 910 336**	**100**

*) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [1]) Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei.

3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	1939		1946		1950	
	1000	vH	1000	vH	1000	vH
Land- und Forstwirtschaft	1 695	22	2 378	29	1 972[1])	25
Industrie und Handwerk	3 689	48	3 419	42	3 627	46
Handel und Verkehr.....	1 275	17	1 189	15	1 025	13
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	752	10	912	11	1 104	14
Häusliche Dienste	274	3	242	3	158	2
Insgesamt...	**7 685**	**100**	**8 140**	**100**	**7 886[1])**	**100**

[1]) Wahrscheinlich ohne etwa 440 000 weibliche mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft.

4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

in 1 000

(Gebietsstand 1. 1. 1948 bzw. 1950)

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen am 29. 10. 1946[1])				Erwerbspersonen 1950 insgesamt[3])
	insgesamt[2])	davon im Alter von ... Jahren			
		unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und darüber	
Selbständige	1 263	2	456	635	170	1 028
Mithelfende in der Landwirtschaft	840	165	385	240	50	} 598[4])
Mithelfende außerhalb der Landwirtschaft	201	10	96	85	10	
Erwerbspersonen in abhängiger Stellung...	5 835	993	2 913	1 775	153	6 260
davon: Angestellte	1 424	173	774	443	35	.
Arbeiter	4 411	820	2 139	1 333	118	.
Insgesamt...	**8 140**	**1 171**	**3 850**	**2 735**	**383**	**7 886[4])**
davon: männlich	4 464	585	1 843	1 763	273	4 805
weiblich	3 675	585	2 007	973	110	3 081[4])

[1]) Gebietsstand 1. 1. 1948. — [2]) Ohne Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [3]) Gebietsstand 1950. — [4]) Wahrscheinlich ohne etwa 440 000 weibliche mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft.

5. Beschäftigte Arbeitnehmer*) 1939 und 1946 bis 1952 nach Geschlecht bzw. Wirtschaftsbereichen

in 1 000

Stichtag — Wirtschaftsbereich	Beschäftigte Arbeitnehmer in der Sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin		Beschäftigte Arbeitnehmer in der Sowjetischen Besatzungszone	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
nach Stichtagen				
1939 17. Mai[1])	6 485	2 090	5 738	1 811
1946 31. Dezember	6 279	2 757	5 772	2 534
1947 31. Dezember	6 507	2 684	5 994	2 463
1948 31. Dezember	6 581	2 549	6 078	2 339
1949 30. Juni	6 402	2 409	5 916	2 207
1950 30. Juni	.	.	5 996	2 180
1951 30. Juni	6 317[2])[3])	2 353[2])[3])	6 005	2 212
1952 30. Juni	6 355	2 368	6 147	2 306
30. Juni 1952 nach Wirtschaftsbereichen[4]				
Land- und Forstwirtschaft	2 124	1 018	.	.
Industrie[5])	2 453	928	.	.
Bauwesen	354	143	.	.
Transportwesen	535	104	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen[6])	889	175	.	.
Insgesamt	**6 355**	**2 368**	.	.

*) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [1]) Ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden. — [2]) September. — [3]) Ohne Heimarbeiter und die im Dienst der sowjetischen Besatzungsmacht beschäftigten Personen. — [4]) Durch Änderung der Systematik mit früheren Angaben nicht vergleichbar. — [5]) Einschl. Handwerk. — [6]) Einschl. Handel.

6. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1949 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt		Von 100 Beschäftigten waren	
	absolut	in vH	Männer	Frauen
Sowjetische Besatzungszone				
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	838 844	*14,0*	47,4	52,6
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	97 041	*1,6*	72,5	27,5
Bergleute und verwandte Berufe	123 943	*2,1*	93,0	7,0
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	86 115	*1,5*	75,7	24,3
Metallerzeuger und -verarbeiter	707 303	*12,0*	94,4	5,6
Chemiewerker	60 639	*1,0*	65,0	35,0
Textilhersteller und -verarbeiter	233 050	*3,9*	27,8	62,2
Papierhersteller und -verarbeiter	46 847	*0,8*	42,0	58,0
Lederhersteller und -verarbeiter	25 990	*0,4*	90,2	19,8
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	191 830	*3,2*	92,0	8,0
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	109 368	*1,8*	76,1	23,9
Bekleidungsberufe	248 967	*4,2*	27,6	72,4
Körperpflege	44 752	*0,8*	41,2	58,5
Bauberufe	307 952	*5,2*	98,7	1,3
Graphische Berufe	31 510	*0,5*	71,3	28,7
Gaststättenberufe	71 274	*1,2*	20,2	79,8
Verkehrsberufe	434 823	*7,5*	82,5	17,5
Hausgehilfen und verwandte Berufe	330 215	*5,6*	3,1	96,9
Hilfsarbeiter aller Art	624 177	*10,6*	72,8	27,2
Maschinisten und Heizer	45 832	*0,8*	98,8	1,2
Kaufmännische, Büro- und Verwaltungsberufe	891 512	*15,1*	56,0	44,0
Ingenieure, Techniker sowie verwandte Berufe	85 543	*1,4*	90,2	9,8
Sonstige Berufe	288 239	*4,8*	42,6	57,4
Insgesamt	**5 915 766**	*100*	**6,27**	**37,3**
Ost-Berlin				
Insgesamt	**486 498**	*100*	**58,5**	**41,5**

C. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1939, 1946 und 1950 bis 1952 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche

Ehemaliges Land	Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von					
		0,5 und mehr ha					unter 0,5 ha
		insgesamt	davon mit				
			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und darüber	
Zahl der Betriebe insgesamt[1])							
Brandenburg	1939	106 916	55 459	36 292	13 866	1 299	.
	1946	151 428	63 507	73 214	14 345	362	228 675
	1951	158 894	67 692	79 287	11 659	256	.
Mecklenburg	1939	69 184	29 481	25 313	12 188	2 202	.
	1946	137 122	29 521	94 694	12 574	333	97 977
	1951	149 319	39 489	99 532	10 077	221	.
Sachsen-Anhalt	1939	135 289	75 549	42 548	13 736	1 606	.
	1946	178 738	81 966	80 308	16 081	383	319 549
	1951	190 507	92 522	84 005	13 736	244	.
Thüringen	1939	148 843	100 634	42 165	5 580	464	.
	1946	152 340	98 095	48 337	5 812	96	244 361
	1951	160 420	107 043	48 823	4 444	110	.
Sachsen	1939	109 389	56 875	42 367	9 426	721	.
	1946	125 815	58 937	57 060	9 732	86	459 151
	1951	129 253	62 501	58 798	7 844	110	.
Sowjetische Besatzungszone	**1939**	**569 621**	**317 998**	**188 685**	**56 646**	**6 292**	**1 264 056**
» »	**1946**	**745 443**	**332 026**	**353 613**	**58 544**	**1 260**	**1 349 713**
» »	**1951**	**788 393**	**369 247**	**370 445**	**47 760**	**941**	.
Zahl der Privatbetriebe							
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	1950	773 833	356 192	369 954	47 650	37	.
» » » »	1951	770 773	357 892	366 312	46 534	35	.
» » » »	1952	761 548	362 050	354 103	45 368	27	.
Landwirtschaftlich benutzte Fläche insgesamt in 1 000 ha[1])							
Brandenburg	1939	1 399,0	107,4	391,8	484,9	414,9	.
	1946	1 304,7	122,4	645,9	460,7	75,7	39,5
	1951	1 376,6	133,5	774,7	390,1	78,3	.
Mecklenburg	1939	1 561,4	58,7	303,6	442,9	756,2	.
	1946	1 485,7	65,9	861,1	446,3	112,3	18,1
	1951	1 487,7	81,9	971,3	351,8	82,7	.
Sachsen-Anhalt	1939	1 562,2	115,9	460,2	564,7	421,4	.
	1946	1 521,4	125,0	742,5	561,5	92,4	61,3
	1951	1 544,5	138,8	835,8	490,4	79,5	.
Thüringen	1939	861,5	179,3	416,7	179,3	86,2	.
	1946	816,2	162,4	460,2	174,8	18,8	33,2
	1951	830,3	192,9	482,6	139,7	15,1	.
Sachsen	1939	985,9	112,7	452,6	293,5	127,1	.
	1946	943,5	111,2	532,4	286,4	13,5	9 4
	1951	960,3	122,4	582,4	236,0	19,5	
Sowjetische Besatzungszone	**1939**	**6 370,0**	**574,0**	**2 024,9**	**1 965,3**	**1 805,8**	**149,2**
» »	**1946**	**6 071,5**	**287,1**	**3 242,0**	**1 929,7**	**312,7**	**201,5**
» »	**1951**	**6 216,2**	**670,8**	**3 649,7**	**1 609,0**	**286,7**	**308,8**
Landwirtschaftlich benutzte Fläche der Privatbetriebe in 1 000 ha							
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	1950	5 849,7	648,8	3 607,2	1 588,2	5,5	.
» » » »	1951	5 718,5	548,4	3 607,8	1 557,6	4,8	.
» » » »	1952	5 682,2	642,0	3 528,9	1 507,6	3,7	.

*) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1939 und der Bodenbenutzungserhebungen. — Die Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe der sowjetischen Besatzungszone betrug 1939 insgesamt 9 166 154 ha, 1946: 9 244 958 ha. — [1]) Private und öffentliche Betriebe.

2. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 3. 6. 1953*) nach Eigentumsformen und Bezirken

ha

Bezirk	Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	davon: Sozialisierte Betriebe insgesamt	Volkseigene Güter	Sonstige volkseigene und öfftl. Betriebe, einschl. verlassene Privatflächen	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe
Rostock	506 197	169 180	22 527	85 269	61 384	337 017
Schwerin	555 690	178 218	14 668	88 480	75 070	377 472
Neubrandenburg	680 522	233 851	41 988	132 834	59 029	446 671
Potsdam	650 123	200 571	26 346	92 756	81 469	449 552
Frankfurt/Oder	370 952	120 345	23 448	54 654	42 243	250 607
Cottbus	366 981	43 504	8 040	14 651	20 813	323 477
Magdeburg	766 909	260 862	39 908	62 252	158 702	506 047
Halle/Saale	606 181	210 467	26 961	64 298	119 208	395 714
Erfurt	481 583	66 107	10 334	26 984	28 789	415 476
Gera	211 854	41 283	2 577	19 075	19 631	170 571
Suhl	150 736	14 835	1 155	6 204	7 476	135 901
Dresden	415 987	61 795	8 961	19 036	33 798	354 192
Leipzig	370 319	97 262	14 301	24 466	58 495	273 057
Chemnitz	356 798	32 696	4 009	11 364	17 323	324 102
Sowjetische Besatzungszone	**6 490 832**	**1 730 976**	**245 223**	**702 323**	**783 430**	**4 759 856**
Ost-Berlin	20 402	10 079	9 514	306	259	10 323
Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	**6 511 234**	**1 741 055**	**254 737**	**702 629**	**783 689**	**4 770 189**

*) Bodenbenutzungserhebung vom 3. 6. 1953

3. Hauptarten der Bodenbenutzung 1939, 1948, 1951, 1953 und 1954

1 000 ha

Ehemaliges Land	Jahr	Landwirtschaftlich benutzte Fläche insgesamt	Ackerland[1])	Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen	Wiesen	Weiden	Waldfläche	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	Gewässer	Gebäude-, Hof-, Wege- und sonstige Flächen
Brandenburg	1951	1 439	1 070	44	249	77	941	79	68	215
Mecklenburg	1951	1 525	1 145	29	178	173	462	96	100	118
Sachsen-Anhalt	1951	1 649	1 340	58	166	85	552	49	19	184
Thüringen	1951	882	692	33	128	29	507	35	16	117
Sachsen	1951	1 030	777	57	166	30	470	43	20	137
Sowjet. Besatzungszone	**1951**	**6 525**	**5 024**	**221**	**887**	**394**	**2 932**	**302**	**223**	**771**
» »	1939	6 690[2])	5 318[2])	.	998[2])	385[2])	2 943	.	885[2])	
» »	1948	6 370	4 851	213	909	397	2 942	373	214	825
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	**1951**	**6 548**	**5 038**	.	**889**	**395**	**2 938**	**303**	**226**	**789**
» »	1953	6 511	5 026	222	862	400	.	.	.	.
» »	1954	6 497	5 009	228	874	386	2 958	329	214	807

[1]) Einschl. Erwerbsgärten. — [2]) 1935/39. — [3]) 1935/38.

4. Anbauflächen des Ackerlandes 1938, 1948, 1951, 1953 und 1954 nach Fruchtarten

1000 ha

Ehemaliges Land	Jahr	Ackerland insgesamt	Getreide einschl. Mais	Hackfrüchte	Gemüse u. ä.	Hülsen- und Mischfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Feldfutter	Sonstige Fruchtarten
Brandenburg	1951	1 068	600	284	15	30	.	73	.
Mecklenburg	1951	1 145	666	290	9	41	.	67	.
Sachsen-Anhalt	1951	1 338	699	380	31	44	.	117	.
Thüringen	1951	690	347	175	7	27	.	109	.
Sachsen	1951	774	393	198	11	18	.	120	.
Sowjetische Besatzungszone	**1951**	**5 015[1])**	**2 705**	**1 327**	**73**	**160**	**181**	**486**	**83**
» »	1938	5 103	3 065	1 266	44	107	39	539	43
» »	1948	4 851	2 734	1 259	122	148	139	369	80
Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	1953	5 026	2 703	1 357	72	113	197	513	71
» »	1954	5 009	2 617	1 378	73	130	187	566	58

[1]) Abweichung von Tabelle 3 nicht aufzuklären.

5. Anbauflächen des Ackerlandes am 15. 6. 1954 nach Eigentumsformen*)

Eigentumsform	Ackerland insgesamt	Getreide einschl. Mais insgesamt	darunter Roggen	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhackfrüchte	Hülsen- und Mischfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Futterpflanzen
	1 000 ha								
Volkseigene Güter und sonstige volkseigene und öffentliche Betriebe	566,3	305,8	133,3	83,7	30,9	28,8	27,1	29,4	60,6
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	675,9	355,3	149,4	105,7	46,3	38,7	25,2	31,6	73,1
darunter Typ III[1])	516,9	270,3	109,4	79,5	39,5	28,3	19,5	25,6	54,2
Privatbetriebe	3 632,1	1 956,0	932,6	644,5	144,0	255,4	77,2	125,7	429,3
Insgesamt	**4 874,3**	**2 617,1**	**1 215,3**	**833,9**	**221,2**	**322,9**	**129,5**	**186,7**	**563,0**

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Bodenbenutzungserhebung am 15. 6. 1954. — Nicht einbezogen sind — gegenüber Tab. 4 — Gartengewächse, Handelsgewächse, Zucht- und Versuchspflanzen, Gründüngung als Hauptfrucht und Brache (zus. 134 300 ha). — [1]) Hier sind auch die Nutzviehhaltung, das Grünland und der Wald in die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften mit einbezogen.

6. Obstbaumbestand 1949

Obstart	Einheit	Brandenburg	Mecklenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Sowjetische Besatzungszone	Dagegen 1938
Apfelbäume	1 000 Stück	2 511,1	1 313,2	4 275,0	2 626,0	5 154,9	15 880,2	17 756,3
Pflaumen-, Zwetschgen-, Reneklodenbäume	» »	1 673,1	455,8	2 999,0	1 571,9	2 243,7	8 943,5	13 578,6
Birnbäume	» »	763,7	327,2	1 594,8	654,5	1 895,3	5 235,5	7 326,1
Sauerkirschbäume	» »	1 173,2	469,2	1 601,5	505,5	1 062,2	4 811,6	5 351,5
Süßkirschbäume	» »	249,3	72,8	1 095,8	553,3	927,3	2 898,5	4 455,6
Pfirsichbäume	» »	397,1	7,2	239,4	16,3	169,7	829,7	1 429,9
Walnußbäume	» »	53,3	17,3	58,7	18,4	67,1	214,8	348,9
Aprikosenbäume	» »	6,3	0,4	59,4	3,5	16,6	86,2	173,4
Quittenbäume	» »	8,3	3,9	8,1	4,6	23,3	48,2	94,3
Johannisbeersträucher	» »	2 963,5	1 095,1	2 569,9	1 850,9	3 910,8	12 390,2	15 428,3
Stachelbeersträucher	» »	1 835,5	701,4	2 684,5	2 074,0	3 732,1	11 027,5	15 676,2
Himbeerfläche	1 000 qm	634,0	649,8	1 167,9	366,5	1 407,1	4 225,3	6 403,7
Brombeerfläche	» »	175,3	26,0	10,9	5,9	60,1	278,2	.

7. Düngerverbrauch 1938/39 und 1946/47 bis 1952/53 nach Düngerarten*)

Jahr	Reinnährstoff: Stickstoff (N) insgesamt	Stickstoff (N) je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	Phosphat (P_2O_5) insgesamt	Phosphat (P_2O_5) je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	Kali (K_2O) insgesamt	Kali (K_2O) je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	Kalk (CaO) insgesamt	Kalk (CaO) je ha landwirtschaftliche Nutzfläche
	1 000 t	kg	1 000 t	kg	1 000 t	kg	1 000 t	kg
1938/39	218	32,6	182	27,3	323	48,4	520	77,9
1946/47	75	11,8	7	1,1	283	44,6	117	18,4
1947/48	118	18,5	24	3,7	232	36,4	258	40,5
1948/49	177	27,7	63	9,8	260	40,7	422	66,2
1949/50	186	29,2	95	14,9	275	43,1	460	72,1
1951/52	206	30,8	86	13,2	425	66,0	570	87,4
1952/53	211	32,4	90	13,8	422	64,8	566	86,9

*) Sowjetische Besatzungszone.

8. Viehbestand*) 1935/38 und 1946 bis 1954

1000 Stück

Jahr	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel
		insgesamt	darunter Kühe	insgesamt	darunter Sauen	insgesamt	darunter Mutterschafe		
1935/38 JD	808	3 597	1 947	5 812	409[2])	1 628	954	681	20 686
1946	647	2 763	1 366	1 967	248	748	437	898	11 901
1947	650	2 783	1 278	2 074	224	685	409	1 073	13 456
1948	665	2 879	1 234	2 616	284	723	415	1 398	15 764
1949	695	3 311	1 428	4 317	409	900	.	1 644	19 902
1950	718	3 600	1 592	5 681	445	1 087	572	1 610	21 568
1951	745	3 808	1 806	7 088	713	1 240	625	1 578	26 585
1952 [1])	.	3 876	1 977	9 100	724	1 429	.	1 329	.
1953	727	3 796	2 019	8 208	691	1 550	844	1 136	25 834
1954	695	3 793	2 056	8 367	766	1 712	822	961	26 782

*) 1935/38, 1946 bis 1951 Sowjetische Besatzungszone; 1952 ff. Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Außer Schweinen: Januarzählung 1953. — [2]) 1938.

9. Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten am 31. 12. 1953 nach Eigentumsformen der Betriebe*)

Maschinen- und Geräteart	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte						
	insgesamt	in sozialisierten Betrieben					in Privat-Betrieben
		insgesamt	davon in				
			volkseigenen Gütern (VEG)	Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS)	landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG)	sonstigen volkseigenen und öffentl. Betrieben	
Radschlepper	43 265	26 048	3 085	20 525	532	1 906	17 217
Raupenschlepper	3 256	3 140	564	2 517	5	54	116
Schlepper insgesamt	46 521	29 188	3 649	23 042	537	1 960	17 333
Lastkraftwagen	3 537	2 404	294	1 830	56	224	1 133
Kraftfahrzeuganhänger	19 042	13 281	3 625	7 622	705	1 329	5 761
Gummibereifte Anhänger für Gespannzug	67 756	9 508	1 581	—	5 485	2 442	58 248
Schlepper-Pflüge	46 910	30 515	3 348	24 360	809	1 998	16 395
Schlepper-Grubber	11 341	8 287	1 023	6 558	206	500	3 054
Mineral-Düngerstreuer	38 498	10 046	1 997	2 277	3 372	2 400	28 452
Stalldungstreuer	.	.	128	.	.	.	.
Drillmaschinen	190 610	22 239	1 745	4 029	9 879	6 586	168 371
Vielfachgeräte	43 315	11 878	1 833	3 726	3 717	2 602	31 437
Hackmaschinen	37 687	7 399	1 356	262	3 863	1 918	30 288
Grasmäher	190 957	17 682	1 869	4	9 880	5 929	173 275
Anbaumähbalken	14 976	5 784	487	4 609	339	349	9 192
Mähbinder	117 964	24 295	2 210	12 343	5 226	4 516	93 669
Mähdrescher	850	704	181	475	26	22	146
Dreschmaschinen	188 509	19 539	1 108	8 329	5 352	4 750	168 970
Kartoffelroder	158 815	18 433	2 248	3 689	7 634	4 862	140 382
Schlepp-Rübenroder einschl. Kombines	2 292	1 544	265	1 078	91	110	748
Saatgut-Reinigungsanlagen	6 004	3 016	771	—	602	1 643	2 988
Elektromotoren	315 924	39 264	9 108	5 627	14 046	10 483	276 660

*) Sowjetische Besatzungszone.

D. Industrie und Handwerk

1. Index der industriellen Bruttoproduktion*) 1936, 1946 und 1949 bis 1952

Wirtschaftsbereich	1936	1946	1949	1950	1951	1952
	Mill. RM	1936 = 100				
Investitionsgüterindustrie[1])	5 145	23	58	77	92	108
Produktionsgüterindustrie[2])	3 981	62	94	102	113	123
Verbrauchsgüterindustrie[3])	6 777	40	65	82	90	75
Insgesamt	**15 903**	**42**	**70**	**85**	**97**	**109**

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Bauwirtschaft. — [1]) Metallurgie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Steine und Erden. — [2]) Bergbau, Chemie, Zellstoff- und Papierindustrie, Energie. — [3]) Holzindustrie, Textilien, Leichtindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie.

2. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse*) 1936 und 1950 bis 1953

Erzeugnis[1])	Einheit	1936	1950	1951	1952	1953
Bergbau						
Steinkohle	1 000 t	3 523	2 807	3 200	2 900	2 900
Braunkohle	1 000 t	101 100	138 300	153 700	160 300	176 300
Braunkohlenbriketts	1 000 t	23 900	38 200	41 300	44 200	46 400
Braunkohlenschwelkoks	1 000 t	.	3 000	3 000	3 500	3 500
Eisenerz	1 000 t	557	386	592	892	1 218
Kupfererz	1 000 t	1 100	750	780	980	1 360
Bleierzkonzentrat	t Pb-Inh.	3 600	.	2 608	3 905	4 335
Zinnerzkonzentrat	t Sn-Inh.	.	.	261	407	572
Kalisalze	1 000 t K_2O	1 042	1 300	1 639	1 803	.
Schwefelkies	1 000 t	8,4	91	102	136	.
Mineralölverarbeitung						
Benzin u. a. Vergaserkraftstoffe	1 000 t	769[3])	454	603	672	762
Dieselkraftstoff	1 000 t	60[3])	439	522	562	630
Energiewirtschaft						
Gas	Mill. cbm	894[4])	930	1 632	.	.
Strom	Mill. kWh	14 800	18 800	21 520	22 228	24 258
Eisenschaffende Industrie						
Roheisen	1 000 t	202	348	403	573	1 174
darunter:						
Thomas-Roheisen[2])	1 000 t	.	252	285	390	382
Gießerei-Roheisen[2])	1 000 t	.	69	67	99	134
Stahl- und Spiegeleisen[2])	1 000 t	.	27	50	84	658
Rohstahl in Blöcken	1 000 t	1 200	962	1 537	1 808	1 911
darunter:						
Thomas-Stahl	1 000 t	137	195	218	331	282
Siemens-Martin-Stahl	1 000 t	1 048	703	1 222	1 335	1 433
Elektro-Stahl	1 000 t	14	64	97	142	196
Walzstahl, warm gewalzt	1 000 t	898	872	1 084	1 323	1 485
darunter:						
Walzbleche	1 000 t	434	259	362	384	475
Bandagen	1 000 t	.	25	27	43	62
nahtlose Rohre	1 000 t	43	13	18	26	35
Schrottaufkommen (Stahl-, Eisen- und Gußschrott)	1 000 t	.	1 578	1 416	1 234	1 642
Nichteisenmetall-Industrie						
Raffinade- und Elektrolytkupfer	1 000 t	69	.	27	28	32
Raffinade- und Elektrolytblei	1 000 t	11	.	17	18	26
Zinn	t	220	.	.	.	.
Chemische Industrie						
Chlor	1 000 t	94	106	126	145	180
Schwefelsäure	1 000 t SO_3	302	233	292	346	408
Kalzinierte Soda	1 000 t Na_2CO_3	378	107	113	169	240
Kaustische Soda (Ätznatron)	1 000 t NaOH	124	156	188	201	231
Ammoniak	1 000 t NH_3	.	.	318	303	336
Salpetersäure	1 000 t HNO_3	.	.	258	328	342
Calciumcarbid	1 000 t	192	530	631	655	683
Kunstseide	t	12 446	9 400	13 305	17 500	23 405
Zellwolle	t	17 127	85 400	85 351	87 355	103 566
Perlon (einschl. Perlonmischgarn)	t	.	.	856	1 258	2 564
Gummierzeugung und -verarbeitung						
Synthetischer Kautschuk	1 000 t	.	42	55	60	67
Kraftfahrzeugdecken	1 000 Stück	.	444	527	658	678
Leder- und Schuhindustrie						
Schuhwerk aus Leder (einschl. Schweinsleder)	1 000 Paar	17 000	.	.	7 140	11 000

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Die Art der industriellen Berichterstattung in der Sowjetischen Besatzungszone bringt es mit sich, daß in manchen der Positionen Doppelzählungen enthalten sein können. — [1]) Gruppierung ist dem Warenverzeichnis für die Industrie-Statistik der Bundesrepublik angepaßt. — [2]) Einschl. Werksverbrauch. — [3]) 1938. — [4]) 1935.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*) 1936, 1945 bis 1949, 1951 und 1953

Jahr — Handwerkszweig	Betriebe	Beschäftigte	Jahresumsatz
	1 000		Mill. RM/DM
nach Kalenderjahren			
1936	.	.	3 265
1945	235,2	734,3	.
1946	280,8	873,7	2 613
1947	305,8	1 059,4	3 431
1948	307,9	1 141,3	3 756
1949	304,0	976,8	4 523
1951	304[1])	980[1])	5 342
1953	280,0	850,0	5 830
1946 nach Handwerkszweigen			
Maschinenbau, Metallverarbeitung	37,8	142,9	386,1
Elektro-Handwerk	7,2	31,6	95,5
Feinmechanik und Optik	5,9	16,9	63,0
Glas und Keramik	2,3	10,3	34,5
Textilhandwerk	0,4	1,3	8,0
Bekleidung, Leder und Schuhe	93,4	163,6	327,0
Holzbearbeitung	26,6	73,7	241,0
Bau- und Baunebengewerbe	37,4	212,8	428,1
Nahrungs- und Genußmittel	44,7	120,5	871,7
Sonstige Handwerkszweige	25,1	100,1	158,2
Insgesamt	**280,8**	**873,7**	**2 613,2**

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) Jahresmitte.

4. Handwerksbetriebe*) am 10. 10. 1948 nach der Betriebsgröße

Betriebsgrößenklassen	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Betriebe mit 1 Beschäftigten	118 415	*40,2*	118 415	*10,7*
» » 2 und 3 »	92 707	*31,6*	223 857	*20,4*
» » 4 und 5 »	38 971	*13,2*	170 323	*15,5*
» » 6 bis 9 »	25 629	*8,7*	182 720	*16,7*
» » 10 bis 19 »	12 346	*4,3*	160 534	*14,6*
» » 20 bis 49 »	4 588	*1,5*	134 891	*12,3*
» » 50 bis 99 »	854	*0,3*	56 558	*5,1*
» » 100 und mehr »	274	*0,1*	52 065	*4,7*
Insgesamt	**293 784**[1])	*100*	**1 099 363**	*100*

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) Abweichung gegenüber der vorangehenden Tabelle nicht aufzuklären.

5. Wohnungsbau 1948 bis 1954*)

Jahr	Gebaute Wohnungen
1948	23 146
1949	17 428
1950	17 541
1951	18 627
1952	17 463
1953	33 250
1954	rd. 39 000

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

E. Binnenhandel

1. Großhandelsumsatz 1953 nach Handelsträgern*)

Handelsträger	Werte in vH
Volkseigener Großhandel	*92,1*
Genossenschaftlicher Großhandel	*2,4*
Privater Großhandel	*5,5*
Großhandelsumsatz insgesamt	*100*

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Ohne die Großhandelsumsätze der DIA-Handelsunternehmen (staatl. Handelsorganisation der Sowjetischen Besatzungszone).

2. Einzelhandelsumsätze*) 1948 bis 1954 nach Handelsträgern

Jahr	Gesamtumsatz	Handelsorganisation (HO)[1])	Konsumgenossenschaften	Privater Einzelhandel
	Mrd. DM	vH		
1948	8,5	*1*	*17*	*82*
1949	12,6	*21*	*16*	*63*
1950	17,3	*27*	*16*	*57*
1951	21,4	*33*	*18*	*49*
1952	25,0	*39*	*21*	*40*
1953	27,4	*42*	*27*	*31*

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Einschl. sonst. gesellschaftl. Handel.

3. Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1953 nach Warengruppen*)

1950 = 100

Jahr	Umsatz					
	insgesamt	davon				
		Nahrungsmittel	Genußmittel	Industriewaren		
				insgesamt	darunter	
					Textilien	Schuhe
1951	124	129	110	126	139	125
1952	145	153	131	144	171	153
1953	159	164	149	158	182	177

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

4. Handelsorganisations(HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952*)

Monatsende	Gaststätten	Geschäfte	Angestellte
1948 Dezember	25	23	8 000
1949 März	91	164	17 000
Juli	204	792	27 000
Dezember	319	1 551	37 000
1950 März	426	1 745	44 000
Juli	486	2 849	54 000
Oktober	502	4 628	80 000
1951 Mai	828	10 277	. [1]
1952 Juni	985	11 008	.

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) In Handelsorganisations(HO)-Geschäften rd. 70 000.

5. Umsätze und Gewinnabführung der Handelsorganisation (HO)*) 1949 bis 1952 und 1953

Jahr	Umsatz						Gewinnabführung	
	insgesamt	davon						
		Nahrungsmittel	Genußmittel	Schuhe	Textilien	Sonstige Waren		
	Mill. DM							vH[1])
1949	2 615	1 590	174	26	509	316	1 730	*66*
1950	4 520	2 613	302	94	1 013	498	2 670	*59*
1951	7 045	3 981	506	126	1 548	884	2 934	*42*
1952	9 687	.	.	.	.	.	.	*39*
1953	10 686	.	.	.	.	.	.	.

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) vH des Umsatzes insgesamt.

6. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1952 und 1954

Monatsende	Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin		Sowjetische Besatzungszone	
	Verkaufsstellen	Mitglieder	Verkaufsstellen	Mitglieder
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1946 Dezember	.	1 243	4 920[1])	1 185[1])
1947 »	.	1 769	.	.
1948 August	8 355	1 909	7 902	1 730
1949 »	12 427	2 183	11 876	2 002
1950 Juni	13 833	2 401	13 230	2 221
1951 Juli	15 410	2 413	14 722	.
1952 Juni	18 559	2 567	.	.
1954 Dezember	28 600	.	.	.

[1]) September 1946.

7. Leipziger Messe 1950 bis 1954*)

a) Aussteller und Besucher

Fläche — Aussteller — Besucher	1950	1951	1952	1953	1954
Ausstellungsfläche in qm	131 438	143 301	180 000	195 170	238 524
Aussteller	7 903	8 352	8 182	8 196	9 394
davon: Westdeutsche	761	401	420	621	1 120
Ausländer	171	211	378	578	977
Geschäftliche Besucher	248 400	262 000	270 000	524 680	670 000
davon: Westdeutsche	23 000	30 000	30 000	8 245	15 500
Ausländer	3 700			5 075	7 400

b) Geschäftsabschlüsse

Partner der Geschäftsabschlüsse	1952		1953		1954	
	Mill. Rubel[1])	vH	Mill. Rubel[1])	vH	Mill. Rubel[1])	vH
Geschäftsabschlüsse mit:						
Ostblockländern (einschl. UdSSR)	251,3	*55*	468	*65*	1 282	*69*
Westeuropa (ohne Bundesrepublik und Übersee-Länder)	123,4	*27*	207	*23*	370	*20*
Bundesrepublik	82,3	*18*	122	*12*	200	*11*
Insgesamt	**457,0**	*100*	**797**	*100*	**1 852**	*100*

*) 1950/51 Frühjahrsmessen, 1952—1954 Herbstmessen. — [1]) 1950—1953 Kurs: 1 DM = 1,20 Rubel, 1954 Kurs: 1 DM = 1,80 Rubel.

F. Außenhandel

1. Außenhandelsumsatz 1950 bis 1953*)

Jahr	Gesamtumsatz bewertet zu		Von dem Gesamtumsatz bewertet zu Inlandspreisen entfielen auf			
	Inlandspreisen	Auslandspreisen	Umsatz mit dem Ostblock		Sonstige Umsätze einschl. Interzonenhandel	
	Mill. DM		Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
1950	3 335	.	2 326	*69,8*	1 009	*30,2*
1951	4 642	4 246	3 667	*79,0*	975	*21,0*
1952	5 304	5 654	4 126	*78,9*	1 178	*21,1*
1953	6 870	7 774	5 500	*80,1*	1 370	*19,9*

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

2. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953*)

Mill. DM

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr	
	bewertet zu			
	Inlandspreisen	Auslandspreisen	Inlandspreisen	Auslandspreisen
1951	1 363	1 863	3 279	2 383
1952	2 410	3 240	2 894	2 414
1953	2 638	4 104	4 232	3 670

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

G. Verkehr

1. Eisenbahn 1936 und 1949 bis 1954*)

Gegenstand	Maßeinheit	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Streckenlänge	1000 km	18,0	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
davon: mehrgleisig	1000 »	6,0	0,5	0,5	0,6	0,7	.	0,9
Fahrzeugbestände[1])								
Lokomotiven und Triebwagen	1000 Stück	7,5	2,6	2,6	2,8	2,9	3,2	3,5
Personenwagen[2])	1000 »	18,2	5,5	6,3	6,6	7,0	8,0	8,0
Güterwagen	1000 »	155,0	75,8	77,0	78,6	85,0	100,0	120,0
Verkehrsleistungen								
Beförderte Personen	Mill.	761	880	946	990	.	1 000	.
Beförderte Güter	Mill. t	155	109	124	132	140	150	160
Nettotonnenkilometer	Mill. tkm	22 400	13 900	16 900	19 400	20 000	21 000	22 000
Güterwagenstellung	1000	10 000	6 000	7 000	8 000	9 500	11 000	.
Mittlere Umlaufzeit der Güterwagen	Tage	.	*4,2*	*3,9*	*3,6*	*3,4*	*3,3*	*3,1*

*) Sowjetische Besatzungszone und Berlin. — Reichsbahn sowie Privat- und Kleinbahnen. — [1]) Einsatzfähige Fahrzeuge. — [2]) Ohne Post- und Packwagen.

2. Binnenschiffahrt 1938, 1949 bis 1951, 1953 und 1954*)

Jahr	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Wasserstraßennetz	Bestand an einsatzfähigen	
				Schleppern[1]) und Frachtmotorschiffen[2])	Kähnen[2])
	Mill. t	Mill.	km	Anzahl	
1938	rd. 18,0	rd. 5 000	2 000	rd. 1 200	rd. 2 800
1949	9,9	1 133	2 000	560	1 210
1950	11,7	1 236	2 000	480	1 261
1951	9,6	1 325	2 000	455	1 315
1953	12,0	1 718	2 000	522	1 328
1954	12,2	2 147	2 000	690	1 717

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) 1949—1954: Die Reparaturquote beträgt rd. 18 bis 25 vH. — [2]) 1947—1954: Die durchschn. Tragkraft eines Frachtmotorschiffes liegt bei 130 t, die eines Kahnes bei 350 t; der Kahnraumbestand setzt sich zu 60 vH aus kanalgängigen Kähnen und zu 40 vH aus elbgängigen Kähnen zusammen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1949 bis 1953*)

Jahr[1])	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen[2])	Anhänger	Omnibusse	Zugmaschinen[3])	Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
	1 000						Mill. tkm
1936	329,0	223,6	60,3	.	3,6	13,4	696
1949	.	.	69,8	35,1	1,0	7,7	796
1950	140,0	53,1	68,9	32,9	.	8,2	821
1951	.	53,7	65,6	31,1	1,0	8,2	846
1952	155,0	53,7	65,6	.	1,0	8,7	850
1953	.	57,6	70,7	34,2	1,4	9,4	1 170

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) 1936: 1. Juli; 1949—1953: Alle Fahrzeuge, die im Laufe des Jahres, wenn auch nur kurze Zeit, eingesetzt waren. — [2]) 1946—1953: Die umgebauten Personenkraftwagen sind in dem Bestand aufgenommen. Vom Lastkraftwagenbestand haben 65 vH der Fahrzeuge bis 1 t und nur 2,6 vH über 5 t Tragfähigkeit. — [3]) Von den Zugmaschinen haben 85 vH eine Zugkraft bis zu 50 PS; der Rest 50 PS und mehr.

4. Länge der Straßen 1951 und 1953*)

Art	1951	1953	
	km	km	vH
Autobahnen	1 374	1 418	*2,8*
Fernverkehrsstraßen	9 683	10 122	*19,8*
Landstraßen I. Ordnung	18 416	19 491	*38,2*
Landstraßen II. Ordnung	19 775	20 048	*39,2*
Insgesamt	49 248	51 079	*100*

*) Sowjetische Besatzungszone.

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf*) 1949 bis 1954

Mill. DM

Monatsende	In Umlauf gegebene Noten und Münzen					
				davon		
	Noten	Münzen	insgesamt	in den Kassen der deutschen Notenbank und ihren Filialen[1])	in den Kassen der sonstigen Institute	im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen
1949 Dezember	4 145	25	4 170	627	255	3 288
1950 »	4 102	67	4 169	690	116	3 363
1951 »	4 100	69	4 169	704	134	3 331
1952 »	4 094	75	4 169	730	86	3 353
1953 März	4 091	78	4 169	347	92	3 730
Juni	4 091	78	4 169	562	81	3 526
September	4 091	78	4 169	561	73	3 535
Dezember	.	.	.	182[2])	.	3 564
1954 März	.	.	.	159	.	4 023
Juni	.	.	.	174	.	4 264
September	.	.	.	167	.	4 479
Dezember	.	.	.	154	.	4 298

[1]) D. h. in den Emissions- und Girobanken. — [2]) Vom 31. 10. 1953 an sind alle Kassenbestände der sowjetzonalen Kreditinstitute in einer Summe zusammengefaßt. Seit diesem Zeitpunkt wird ein sogenannter Emissionsfonds in wechselnder Höhe ausgewiesen, über dessen Bedeutung nichts verlautbart worden ist.

2. Kurzfristige Kredite 1951 und 1953 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsformen der Betriebe

Mill. DM

Eigentumsform der Betriebe und Wirtschaftsbereich	31. 8. 1951	31. 8. 1953
Volkseigene und öffentliche Betriebe		
Industrie	992	2 692
Handel	2 461	3 632
Landwirtschaft	142	136
Verkehr	84	58
zusammen	3 679	6 518
Konsumgenossenschaften	325	642
Private und genossenschaftliche Betriebe[1])		
Industrie	287	262
Handel	126	128
Landwirtschaft	255	413[2])
Sonstige	78	60
zusammen	746	863
Insgesamt	**4 750**	**8 030**

[1]) Ohne Konsumgenossenschaften. — [2]) Davon 199 Mill. DM an Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften.

3. Spareinlagenbestand 1948 bis 1954

Jahr	Spareinlagen	
	insgesamt	je Einwohner[1])
	Mrd. DM	DM
1948	1 060	*55,54*
1949	1 167	*61,23*
1950	1 292	*68,77*
1951	1 471	*79,60*
1952	2 014	*109,57*
1953	2 583	*141,53*
1954	3 769	*208,23*

[1]) Stand der Bevölkerung jeweils am Jahresende.

4. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1949 bis 1954

Jahr	Monatsdurchschnitt											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1949	3,45	3,80	4,70	4,15	3,80	5,00	5,70	5,70	5,70	5,90	6,25	6,30
1950	6,35	6,75	7,50	7,50	6,95	6,25	5,90	5,75	4,95	5,00	5,35	5,60
1951	5,65	5,70	5,20	4,75	4,65	4,55	4,55	4,50	4,40	3,80	3,80	3,85
1952	4,15	4,54	4,46	4,00	3,89	3,95	4,15	4,37	4,32	4,35	4,53	5,26
1953	5,35	5,87	6,13	5,75	5,58	5,73	5,39	4,98	4,51	4,35	4,51	4,46
1954	4,18	4,17	4,26	4,44	4,71	4,65	4,68	4,85	4,62	4,52	4,60	4,63

J. Öffentliche Finanzen

1. Zusammengefaßter Staatshaushalt*) 1950 bis 1954

Mill. DM

Jahr	Einnahmen[1])			Ausgaben[1])			Überschuß			
	Plan		Ist	Plan		Ist	des lfd. Jahres		des lfd. Jahres einschließlich der Vorjahre	
	Staatshaushalt	darunter Länder, Kreise und Gemeinden	Staatshaushalt	Staatshaushalt	darunter Länder, Kreise und Gemeinden	Staatshaushalt	Plan	Ist	Plan	Ist
1950	18 678	4 046	17 380	18 574	4 046	16 914	104	466	104	466
1951	25 751	4 820	26 503	25 488	4 683	26 268	263	235	729	701
1952	31 795	5 274	31 525	31 737	5 125	31 261	58	264	759	965
1953[3])	33 901[2])	6 550	34 199	33 888[2])	6 387	34 179	13	20	1 024	1 031
1954	35 696	7 402	.	35 681	7 202	.	15	.	1 046	.

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Einschl. Finanzausgleich. — [2]) Statt der Länder 15 Bezirke, einschl. Ost-Berlin. — [3]) Korrigierter Staatshaushaltsplan lt. Gesetzblatt vom 22. 10. 1953.

K. Öffentliche Sozialleistungen

1. Bestand an Sozialrenten 1950 bis 1954*)

in 1 000

Stichtag	Sozialrenten							
	insgesamt	davon						
		Unfall-	Invaliden-	Alters-	Witwen-	Vollwaisen-	Halbwaisen-	Bergmanns-
		renten						
1950 1. Januar	2 287,5	102,2	441,7	816,8	370,9	17,1	428,4	110,3
1951 »	2 428,0	112,9	485,0	865,4	381,1	21,8	445,1	116,7
1953 »	2 531,0	131,6	571,7	983,8	380,9	20,3	317,9	124,8
1954 »	2 612,5	136,1	524,1	1 088,3	386,3	19,6	321,4	136,7

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Halbrenten.

2. Bestand an Kriegsrenten 1950 bis 1954*)

in 1 000

Stichtag	Kriegsrenten					
	insgesamt	davon				
		Kriegsinvalidenvollrenten	Kriegsinvaliden-Teilrenten	Kriegswitwen-Renten	Kriegsvollwaisen-Renten	Kriegshalbwaisen-Renten
1950 1. Januar	533,8	52,3	15,1	89,6	13,3	363,5
1951 »	589,5	53,5	31,6	93,4	17,3	393,7
1953 »	460,1	45,7	45,6	61,4	15,5	291,9
1954 »	455,9	42,4	49,4	59,6	14,8	289,6

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Halbrenten.

L. Preise und Löhne

1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise*) 1952 und 1954

DM je 100 kg

Produkt	April/Mai 1952		1954	
	Erfassungspreis	Aufkaufpreis	Erfassungspreis	Aufkaufpreis
Roggen	20,0	30,0	19,6	29,7
Weizen	21,5	43,0	20,8	41,6
Hafer	19,6	29,4	17,7	26,6
Futter-Gerste	22,5	33,8	22,4	.
Industrie-Gerste	23,4	35,1	23,0	.
Speise-Erbsen	.	.	54,5	81,8
Speise-Bohnen	.	.	59,0	88,5
Speise-Kartoffeln	6,3	—	6,2	12,5
Zuckerrüben	4,0	6,0	4,0	6,0
Raps	57,9	115,8	57,9	225,0
Ochsen Kl. A	125,0	ca. $2^1/_2$—3 facher Erfassungspreis	125,0	280,0
Kühe Kl. B	107,0	» $2^1/_2$—3	107,0	
Kälber Kl. B	110,0	» $2^1/_2$—3	110,0	
Schweine Kl. A	148,0	» $4^1/_2$	148,0	600,0
Schweine Kl. B	144,0	» $4^1/_2$	144,0	
Lämmer/Hammel	95,5	» $1^1/_2$—2	95,5	143,3
Milch (3,5% Fettgehalt)	20,0	80,0	20,0	80,0
Eier je 100 Stück	10,0	45,0	10,0	40,0

*) Sowjetische Besatzungszone. — Erfassungspreis: Erzeugerpreis für alle zur Erfüllung der Pflichtablieferung an den Staat verkauften Erzeugnisse. — Aufkaufpreis: Erzeugerpreis für die über die Pflichtablieferung hinaus — sog. »Freie Spitzen« — an den Staat verkauften Erzeugnisse.

2. Ab-Werk-Preise*) für sächsische Steinkohle ab 1. 1. 1953

DM je t

Stichtag der Festsetzung	Stückkohle	Nußkohle I und II	Nußkohle III	Nußkohle IV	Feinkohle	Eiformbriketts	Brechkoks I	Brechkoks II	Brechkoks III
ab 1. 1. 1953	61,00	61,00	58,50	58,50	49,00	.	68,00	68,00	60,00

*) Sowjetische Besatzungszone.

3. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1954*)

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengeneinheit	1949	1950	1951	1952	1953	1954
		März	Februar	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
Nahrungsmittel							
Weizenmehl, deutsch	1 kg	0,45	0,46	.	.	.	.
Roggenmischbrot	1 kg	0,40	0,40	.	.	.	.
Haferflocken, II. Qualität	1 kg	0,60	0,67	.	.	.	.
Zucker (Raffinade)	1 kg	1,16	1,16	1,12	1,12	1,12	1,12
Eier	1 Stück	0,14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Vollmilch (ab Laden)	1 Liter	0,26	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
Butter	1 kg	3,60	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
Schmalz	1 kg	.	.	.	.	.	2,60
Margarine	1 kg	1,96	2,30	2,16	2,16	2,16	2,16
Rindfleisch (Kochfleisch)	1 kg	1,70	2,12	2,10	2,10	2,10	2,10
Kalbfleisch (Keule, ohne Knochen)	1 kg	3,16	3,96	.	.	3,38	3,46
Schweinefleisch (Kotelett m. Filet)	1 kg	2,20	2,78	2,40	2,40	2,86	2,86
Kartoffeln	1 kg	.	.	.	0,12	0,12	0,11
Schuhe							
Herren-Lederschuhe mit Ledersohle	1 Paar	.	.	30,00	25,00	25,00	25,00
Damen-Lederschuhe mit Ledersohle	1 Paar	.	.	26,50	26,00	26,00	26,00
Kohlen							
Braunkohlenbriketts	50 kg	.	.	1,82	1,92	1,92	1,92

*) Ost-Berlin.

4. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1954

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengeneinheit	1951		1952	1953	1954			
		März	Dezember	Dezember	Dezember	April	Juli	Oktober	Dezember
Nahrungsmittel									
Roggenbrot, 88% (Standard)	1 kg	0,48	0,48	0,48	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Weißbrot	»	1,26	1,26	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
Weizenkleingebäck (Schrippe)	50 g	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,05	0,05
Weizenmehl, 72%	1 kg	1,32	1,32	1,28	1,70	1,70	1,70	1,32	1,32
Nudeln, 40%	»	2,26	2,26	2,30	2,30	2,30	2,30	1,86	1,86
Grieß	»	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,34	1,34
Haferflocken	»	0,98	0,98	0,98	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
Reis, geschält und poliert	»	8,00	4,40	4,40	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
Bienenhonig	»	14,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Kunsthonig	»	6,00	1,40	1,40	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
Zucker (Raffinade)	»	12,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Marmelade (Vierfrucht)	»	8,20	2,50	2,16	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Eier	1 Stück	0,70	0,70	0,55	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Vollmilch	1 Liter	2,00	2,00	2,00	1,60	1,60	1,60	1,12	1,12
Butter	1 kg	24,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Margarine	»	14,00	12,50	8,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00
Speiseöl	»	16,00	13,60	13,60	11,35	11,35	11,35	6,55	6,55
Käse 31—40% Fett i. T.	»	14,00	10,20	10,20	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20
Rindfleisch (Kochfleisch)	»	16,00	9,00	8,20	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60
Schweinefleisch (Kotelett)	»	17,00	12,80	13,00	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20
Schweinefleisch (Kamm)	»	15,00	15,00	11,20	10,08	.	.	.	.
Wurst, Braunschweiger	»	20,00	16,00	16,00	12,60	13,60[1]	13,60	13,60	13,60
Salami	»	23,00	18,50	18,50	16,60	16,60	16,60	16,60	16,60
Jagd-	»	17,00	17,00	13,50	12,15	12,15	12,15	12,15	12,15
Getränke									
Bier, helles 6%	0,33 l	0,50	0,42	0,42	.	.	.	.	.
Bier, helles 12%	»	0,90	0,67	0,67	0,53	0,53	0,53	0,48	0,48
Trinkbranntwein 40%	0,70 l	24,70	9,25	8,30	8,30	8,70[2]	8,70[2]	8,70[2]	8,70[2]
Selters	0,33 l	0,14	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Tabakwaren									
Zigaretten (Preisklasse 3)	10 Stück	2,00	1,60	1,60	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
Zigaretten (Preisklasse 5)	»	4,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.
Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	2,25	2,25	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Schuhe und Textilien									
Herren-Lederschuhe									
mit Gummisohle	1 Paar	82,00	57,00	57,00	36,40[3]	36,40[3]	26,00[3]	25,25[3]	25,25[3]
mit Ledersohle	»	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	84,50	84,50
Damen-Lederschuhe									
mit Gummisohle	»	68,00	48,00	48,00	32,00[3]	32,00[3]	25,00[3]	24,60[3]	24,60[3]
mit Ledersohle	»	99,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	79,00	79,00
Kinderschuhe, Volleder	»	42,00	36,00	36,00	27,60	27,60	27,60	27,60	27,60
Bettwäsche, Leinen, 80 cm breit	1 m	12,80	10,30	10,30	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70
Herrensporthemd	1 Stück	40,00	21,20	21,20	17,68	17,68	17,68	17,68	17,68
Frauenkleid, Kunstseide	»	108,50	72,50	72,50	62,60	62,60	62,60	62,60	62,60
Schlüpfer für Frauen, Kunstseide	»	20,00	12,80	12,80	9,31	7,50	7,50	7,50	7,50
Damenstrümpfe, Kunstseide, 1. Wahl	1 Paar	10,50	4,40	3,70	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60
Kohlen									
Braunkohlenbriketts[4]	50 kg	7,50	7,50	7,50	—	—	—	—	—
Glühlampen, 40 Watt	1 Stück	4,70	4,70	2,30	1,30	1,30	1,30	0,98	0,98

[1]) Qualitätsänderung. — [2]) Weinbrand-Verschnitt 38 %. — [3]) Schweinsleder. — [4]) Zuzüglich Zuteilungspreis.

5. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953

DM

Lebensmittel	Einheit	Einkaufspreis der HO	Handelsaufschlag der HO	Haushaltsaufschlag der HO	Verkaufspreis der HO
Butter	1 kg	3,77	0,68	15,55	20,00
Margarine	»	1,88	0,34	5,78	8,00
Vollmilch	1 Liter	0,24	0,04	1,72	2,00
Süße Sahne	»	3,00	0,54	12,46	16,00
Schlackwurst	1 kg	4,55	0,82	14,63	20,00
Zungenwurst	»	4,20	0,75	10,05	15,00
Schweinefleisch (Filet)	»	3,12	0,56	11,32	15,00
Hackepeter	»	2,21	0,39	9,40	12,00
Kasseler	»	2,86	0,51	10,63	14,00
Rindfleisch (Rouladen)	»	2,76	0,49	8,75	12,00
Schmorfleisch	»	2,58	0,46	8,16	11,20
Kalbfleisch (Schnitzel)	»	4,05	0,73	13,22	18,00
Leber	»	3,40	0,61	11,79	15,80
Hammelfleisch	»	2,46	0,44	6,90	9,80
Vollmilch-Schokolade (Tafel)	100 g	0,55	0,10	5,85	6,50

6. Zeitlöhne (Bruttolöhne) in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1954*)

DM je Stunde

Wirtschaftszweig	Lohngruppe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Steinkohlen- und Erzbergbau unter Tage, Schacht- und Bohrbetriebe	1,20	1,30	1,48	1,64	1,91	2,42	3,07	3,85
Braunkohle unter Tage	1,06	1,19	1,36	1,48	1,73	2,18	2,73	3,43
Kali und Schiefer unter Tage	1,05	1,18	1,34	1,45	1,67	2,02	2,43	2,94
Steinkohle über Tage	0,92	1,03	1,18	1,32	1,47	1,74	2,07	2,46
Salinen und Schiefer über Tage	0,92	1,02	1,17	1,31	1,44	1,66	1,92	2,21
Bohrbetriebe über Tage	1,02	1,14	1,28	1,40	1,58	1,92	2,33	2,82
Kali über Tage	1,00	1,12	1,25	1,36	1,52	1,79	2,10	2,44
Metallurgie	0,98	1,07	1,21	1,31	1,47	1,80	2,20	2,70
Grundstoffchemie	0,92	1,00	1,12	1,27	1,41	1,61	1,85	2,13
Übriger Schwermaschinenbau, Landmaschinen, Fahrzeug- und chemischer Apparatebau, RAW[1])	0,94	1,02	1,11	1,18	1,36	1,53	1,76	2,01
Feinmechanik-Optik, Elektrotechnik, Werkzeug- und übriger Fahrzeugbau	0,94	1,02	1,11	1,18	1,31	1,50	1,70	1,94
Bauindustrie, Natursteinindustrie, Straßenbau, Seebaggereien, Neuarbeiten in Seehäfen	0,90	1,08	1,12	1,17	1,30	1,52	1,63	1,86
Baustoffindustrie	0,90	0,98	1,09	1,24	1,34	1,49	1,61	1,85
Glasindustrie	0,88	0,98	1,09	1,23	1,34	1,53	1,62	1,73
Flachsröstereien, Flachs-, Jute-, Baumwoll- und Kammgarnspinnereien	0,87	0,90	0,94	0,98	1,16	1,27	1,40	1,68
Holzindustrie	0,88	0,99	1,08	1,18	1,36	1,43	1,51	1,61
Feinkeramik	0,86	0,96	1,07	1,22	1,31	1,41	1,51	1,60
Papier- und Pappeerzeugung	0,86	0,96	1,07	1,22	1,31	1,41	1,51	1,60
Textilindustrie	0,84	0,88	0,92	0,96	1,11	1,21	1,34	1,60
Zuckerindustrie	0,87	0,92	0,99	1,03	1,14	1,23	1,36	1,52
Bekleidung	0,84	0,88	0,92	0,95	1,09	1,16	1,27	1,50
Lederindustrie	0,85	0,90	0,99	1,12	1,30	1,35	1,41	1,49
Papier- und Pappeverarbeitung	0,80	0,84	0,88	0,93	1,05	1,19	1,33	1,49
Margarine, Speisefette	0,90	1,12	1,16	1,21	1,25	1,35	1,39	1,47
Ölindustrie	0,90	1,07	1,12	1,19	1,25	1,35	1,39	1,47
Molkereien	0,90	1,00	1,09	1,17	1,23	1,30	1,40	—
Getreideverarbeitung	0,89	1,06	1,09	1,18	1,23	1,32	1,38	—
Brotfabriken, Bäckereien, Konditoreien	0,87	1,02	1,07	1,18	1,23	1,32	1,38	—

Tätigkeitsmerkmale der Lohngruppen: 1 Einfache und leichte Arbeiten, die ohne Ausbildung nach kurzer Anleitung ausgeführt werden können. 2 Arbeiten, die gewisse Sach- und Arbeitskenntnisse erfordern, wie sie normalerweise nach kurzer Einarbeitungszeit zu erwerben sind. 3 Arbeiten, die eine Zweckausbildung oder ein systematisches Anlernen erfordern, ferner einfache Arbeiten körperlich schwerster Art. 4 Arbeiten, die Sonderkenntnisse verlangen, die durch systematisches Anlernen mit mehrjähriger Betriebserfahrung erreicht werden. 5 Facharbeiten, die in Handfertigung und Berufskenntnissen einen Ausbildungsstand verlangen, wie er entweder durch eine fachentsprechende, ordnungsgemäße Berufslehre oder durch ein systematisches Anlernen mit mehrjähriger Betriebs- und Berufserfahrung erzielt wird. 6 Schwierige Facharbeiten, die besondere Kenntnisse, Fertigkeiten und normalerweise langjährige Erfahrung sowie Selbständigkeit und Verantwortungsbewußtsein verlangen. 7 Hochwertige Facharbeiten, die an das fachliche Können und Wissen besonders hohe Anforderungen stellen, Verantwortung und weitgehende Selbständigkeit voraussetzen. 8 Hochwertige Facharbeiten, die meisterliches Können, Dispositionsvermögen, hohe Verantwortung und die erforderlichen theoretischen Kenntnisse verlangen.

*) Zeitlöhne in der jeweils höchsten Ortsklasse I bzw. A. — Die Leistungslöhne liegen 15 vH über den angegebenen Zeitlöhnen. — [1]) Reichsbahn-Ausbesserungswerk.

M. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen 1936 und 1947 bis 1951*)

Mrd. RM/DM zu jeweiligen Preisen

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	1936	1947	1948	1949	1950	1951
	Sowjetische Besatzungszone			Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin		
Landwirtschaft	2,5	2,0	2,5	2,5	2,5	2,9	3,5
Industrie und Handwerk	6,3	6,2	7,1	8,5	9,3	10,4	12,5
Wohnungswesen	0,6	0,5	0,5	0,5	0,8	0,8	0,8
Sonstiges Baugewerbe	1,1	0,7	0,8	1,0	1,3	1,3	2,0
Handel und Verkehr	2,9	2,1	2,9	3,0	3,4	4,3	5,4
Dienstleistungen	1,6	1,4	1,6	2,0	2,7	2,7	2,7
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**15,0**	**12,9**	**15,4**	**17,5**	**20,0**	**22,4**	**26,9**

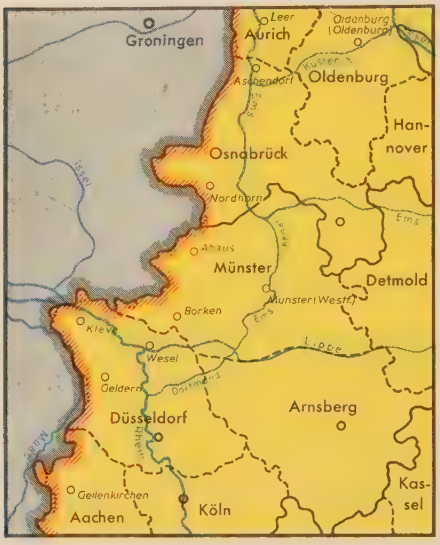
*) Dieser Begriff ist nicht ohne weiteres vergleichbar mit dem entsprechenden Begriff des Statistischen Bundesamtes.

Saargebiet
und
deutsche Gebiete
unter vorläufiger
niederländischer, belgischer, luxemburgischer
und französischer
Auftragsverwaltung

Saargebiet und die unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete im Westen

Stand 31.12.1954

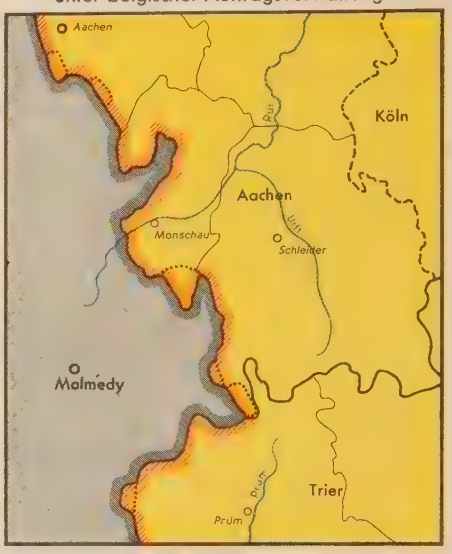
unter niederländischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 4000000

0 20 40 60 80 100 km

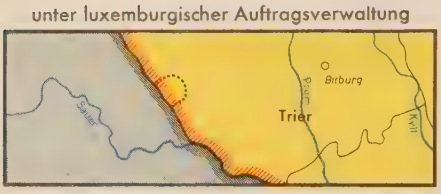
unter belgischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

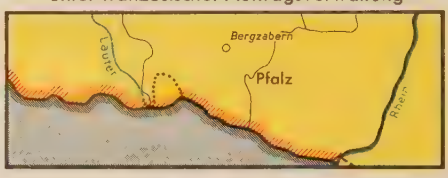
unter luxemburgischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

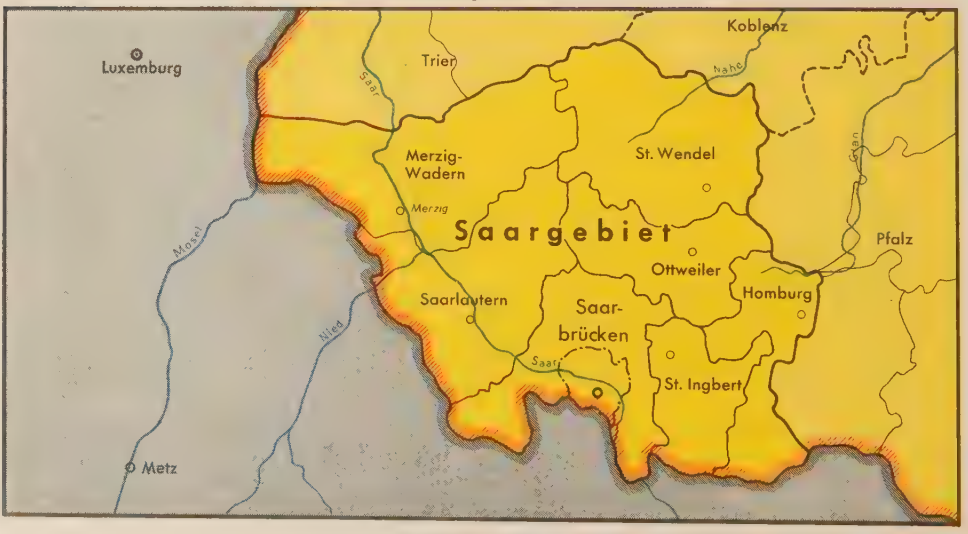
unter französischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

Saargebiet



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

Saargebiet

Vorbemerkung: Das Saargebiet umfaßte am 17. Mai 1939 ein Gebiet von 1924 qkm mit insgesamt 842454 Personen. In der Zeit zwischen dem 1. August 1946 und dem 23. April 1949 wurden von Rheinland-Pfalz der Kreis Merzig-Wadern und Teile der Kreise Birkenfeld, Kusel, Saarburg und Zweibrücken mit einer Fläche von insgesamt 643 qkm angegliedert. Diese Fläche wurde am 17. Mai 1939 von 67144 Personen bewohnt. Auf Grund dieses Gebietszuwachses betrug die Fläche des Saargebietes am 30. Juni 1954 2567 qkm mit einer Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939 von 909598, am 29. Oktober 1946 von 853397, am 14. November 1951 von 955 413 und am 30. Juni 1954 von 982 877 Personen. Die Angaben in den Übersichten beziehen sich — soweit nicht anders vermerkt — auf den jeweiligen Gebietsstand; Vor- und Nachkriegsdaten sind deshalb nicht immer voll vergleichbar. Die Vorkriegsdaten auf S. 13 ff. dieses Bandes weichen von den Angaben auf S. 545 ff. in den Fällen ab, in denen unterschiedliche Gebietsstände zugrunde gelegt sind. Einige Zahlen — hauptsächlich für das Jahr 1952 — wurden gegenüber den im Jahrbuch 1954 veröffentlichten Zahlen berichtigt, da es sich z. T. um vorläufige Ergebnisse handelte.

Quellen: Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes Nr. 10, Amtliches Gemeindeverzeichnis, 9. Auflage, nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954; Statistisches Handbuch für das Saarland, Ausgabe 1950 und 1952; Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen; Kurzberichte des Statistischen Amtes des Saarlandes; Bulletin de la Chambre Syndicale de la Sidérurgie Française.

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Kreisen

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch S. 572) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 31, 523 und 567 zu finden.

Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung[1])							
		17. Mai 1939		29. Oktober 1946		14. November 1951		30. Juni 1954	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	qkm	Anzahl							
Stadtkreis									
Saarbrücken	51,40	133 345	63 803	89 700	40 157	111 450	51 700	117 921	54 707
Landkreise									
Homburg	238,63	57 068	29 676	53 997	24 459	60 632	29 084	62 521	30 059
Merzig-Wadern	550,71	80 902	41 578	74 368	32 906	81 824	38 752	83 838	39 896
Ottweiler	259,36	136 704	66 988	141 941	64 134	153 912	73 239	156 496	74 676
Saarbrücken	335,76	216 491	107 074	220 574	100 162	244 470	117 149	248 322	119 183
Saarlautern (Saarlouis)	440,73	151 682	75 779	140 946	63 661	159 155	76 246	165 609	79 479
Sankt Ingbert	206,87	60 156	30 337	58 518	26 362	65 110	31 058	67 541	32 276
Sankt Wendel	483,83	73 250	37 976	73 353	33 395	78 860	38 201	80 629	39 222
Saargebiet	**2 567,29**	**909 598**	**453 211**	**853 397**	**385 236**	**955 413**	**455 429**	**982 877**	**469 498**

Kreis	Bevölkerungsdichte				Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der Wohnbevölkerung[1]) 1954					
	1939	1946	1951	1954	gegenüber 1939		gegenüber 1946		gegenüber 1951	
	Einwohner je qkm				Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung
Stadtkreis										
Saarbrücken	2 594	1 745	2 168	2 294	—15 424	— *116*	+ 28 221	+ *315*	+ 6 471	+ *58*
Landkreise										
Homburg	239	226	254	262	+ 5 453	+ *96*	+ 8 524	+ *153*	+ 1 889	+ *31*
Merzig-Wadern	147	135	149	152	+ 2 936	+ *36*	+ 9 470	+ *127*	+ 2 014	+ *25*
Ottweiler	527	547	593	603	+19 792	+ *145*	+ 14 555	+ *103*	+ 2 584	+ *17*
Saarbrücken	645	657	728	740	+31 831	+ *147*	+ 27 748	+ *126*	+ 3 852	+ *16*
Saarlautern (Saarlouis)	344	320	361	376	+13 927	+ *92*	+ 24 663	+ *175*	+ 6 454	+ *41*
Sankt Ingbert	291	283	315	326	+ 7 385	+ *123*	+ 9 023	+ *154*	+ 2 431	+ *37*
Sankt Wendel	151	152	163	167	+ 7 379	+ *101*	+ 7 276	+ *99*	+ 1 769	+ *22*
Saargebiet	**354**	**332**	**372**	**383**	**+73 279**	+ *81*	**+129 480**	+ *152*	**+27 464**	+ *29*

[1]) 1939, 1946 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1939, 1951 und 1954

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Gemeinde	Wohnbevölkerung[1])			Gemeinde	Wohnbevölkerung[1])		
	17.5.1939	14.11.1951	30.6.1954		17.5.1939	14.11.1951	30.6.1954
Dillingen/Saar, Stadt	13 948	14 836	15 485	Riegelsberg	8 441	10 350	10 505
Dudweiler	24 601	27 837	27 958	Saarbrücken, Stadt	133 345	111 450	117 921
Friedrichsthal	13 600	16 096	15 851	Saarlautern (Saarlouis), Stadt	32 315	31 102	32 908
Homburg, Stadt	21 872	23 402	24 686	Sankt Ingbert, Stadt	22 686	25 830	26 857
Merzig, Stadt	13 858[2])	11 163	11 431	Sankt Wendel, Stadt	11 874	10 651	10 787
Neunkirchen/Saar, Stadt	39 351	42 266	43 976	Sulzbach/Saar, Stadt	21 241	23 962	23 938
Püttlingen	12 920	13 985	14 238	Völklingen, Stadt	35 150	39 985	40 896
Quierschied	9 339	10 060	9 987	Wiebelskirchen	9 756	11 166	10 775

[1]) 1939 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung. — [2]) Einschl. des am 6. 5. 1946 zur selbständigen Gemeinde erhobenen Stadtteils Brotdorf.

3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Stichtag	Gemeinden insgesamt	Von den Gemeinden hatten ... Einwohner							
		unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 und mehr
Zahl der Gemeinden										
17. 5. 1939	336[1])	6	86	86	68	57	20	5	7	1
29. 10. 1946	338[1])	7	90	85	67	52	24	6	6	1
14. 11. 1951	344	8	83	82	74	56	25	8	7	1
30. 6. 1954	344	8	83	79	74	58	27	7	7	1
Bevölkerung[2])										
Zahl										
17. 5. 1939	889 455	342	28 429	61 601	92 748	179 131	135 908	66 250	193 761	131 285
29. 10. 1946	853 397	454	29 807	62 120	95 866	160 361	160 443	84 595	170 051	89 700
14. 11. 1951	955 413	476	27 866	59 335	103 997	175 389	164 209	98 307	214 384	111 450
30. 6. 1954	982 877	492	28 399	57 584	103 871	181 703	182 616	89 072	221 219	117 921
in vH										
17. 5. 1939	*100*	*0,1*	*3,2*	*6,9*	*10,4*	*20,1*	*15,3*	*7,4*	*21,8*	*14,8*
29. 10. 1946	*100*	*0,1*	*3,5*	*7,3*	*11,2*	*18,8*	*18,8*	*9,9*	*19,9*	*10,5*
14. 11. 1951	*100*	*0,1*	*2,9*	*6,2*	*10,9*	*18,4*	*17,2*	*10,3*	*22,4*	*11,6*
30. 6. 1954	*100*	*0,1*	*2,9*	*5,8*	*10,6*	*18,5*	*18,6*	*9,0*	*22,5*	*12,0*

[1]) Ohne die zwischen 1939 und 1951 zu selbständigen Gemeinden erhobenen 8 bzw. 6 Ortsteile. — [2]) 1939 Ständige Bevölkerung auf Grund der Volkszählung vom 17. 5. 1939; 1946 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 29. 10. 1946 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1949)

Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung			Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Saargebiet	814 935	366 757	448 178	Europäisches Ausland	8 799	4 365	4 434
Bundesrepublik Deutschland[1])	21 593	10 077	11 516	darunter Frankreich	5 348	2 669	2 679
Berlin	1 207	594	613	Außereuropäisches Ausland	56	36	20
Sowjetische Besatzungszone	2 439	1 270	1 169	Ungeklärt und ohne Angabe	286	152	134
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	2 300	1 179	1 121	**Insgesamt...**	**851 615**	**384 430**	**467 185**

[1]) Einschl. der seit dem 23. 4. 1949 unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung stehenden Gebiete.

5. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach Altersgruppen

(Gebietsstand 31. 12. 1954)

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 6	89 174	*9,3*	45 608	*10,0*	43 566	*8,7*
6 bis » 14	123 197	*12,9*	62 782	*13,8*	60 415	*12,1*
14 » » 18	67 367	*7,0*	34 020	*7,5*	33 347	*6,7*
18 » » 21	42 243	*4,4*	21 353	*4,7*	20 890	*4,2*
21 » » 25	60 486	*6,3*	30 397	*6,7*	30 089	*6,0*
25 » » 30	75 458	*7,9*	33 231	*7,3*	42 227	*8,4*
30 » » 35	57 031	*6,0*	24 852	*5,5*	32 179	*6,4*
35 » » 40	64 025	*6,7*	27 706	*6,1*	36 319	*7,3*
40 » » 45	76 995	*8,1*	34 435	*7,6*	42 560	*8,5*
45 » » 50	77 211	*8,1*	37 531	*8,2*	39 680	*7,9*
50 » » 55	64 683	*6,8*	31 212	*6,8*	33 471	*6,7*
55 » » 60	47 737	*5,0*	21 003	*4,6*	26 734	*5,4*
60 » » 65	37 577	*3,9*	17 002	*3,7*	20 575	*4,1*
65 » » 70	30 426	*3,2*	14 278	*3,1*	16 148	*3,2*
70 und darüber	41 803	*4,4*	20 019	*4,4*	21 784	*4,4*
Insgesamt...	**955 413**	*100*	**455 429**	*100*	**499 984**	*100*

6. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH
Angehörige der		
röm.-katholischen Kirche	701 570	*73,4*
abendländ. romfr. kathol. Kirche	185	*0,0*
morgenländ. katholischen Kirche	174	*0,0*
evang. Kirche (Landeskirche)	236 872	*24,8*
freikirchl. evang. Gemeinden	4 901	*0,5*
Israeliten	439	*0,1*
Angehörige anderer Volks- u. Weltreligionen	77	*0,0*
Freireligiöse und Freidenker	10 928	*1,2*
ohne Angabe	267	*0,0*
Insgesamt	**955 413**	*100*

7. Haushaltungen am 14. 11. 1951

Art der Haushaltungen	Haushaltungen	Personen
Einzelhaushaltungen	38 303	38 303
Mehrpersonenhaushaltungen	268 972	907 369
davon mit 2 Personen	84 397	168 794
3 »	81 913	245 739
4 »	56 022	224 088
5 »	26 623	133 115
6 »	11 494	68 964
7 »	4 716	33 012
8 und mehr Personen	3 807	33 657
Anstaltshaushaltungen	369	9 741
Insgesamt	**307 644**	**955 413**

8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1949 bis 1954

Jahr[1]	Fortgeschriebene Bevölkerung am Jahresanfang in 1000	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene) insgesamt	Gestorbene (ohne Totgeborene) darunter im 1. Lebensjahr	Mehr geboren als gestorben	Zuwanderungsüberschuß (+)	Auf 1000 Einwohner kamen[2]: Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Mehr geboren als gestorben (+)	Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Von 100 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahr
1938	820,6	6 791	18 207	441	8 807	1 332	9 400	+ 626	*8,2*	*22,1*	*10,7*	*+11,4*	*2,4*	*,3*
1949[1]	914,3	10 512	19 105	433	9 765	1 330	9 340	+ 10 020	*11,4*	*20,7*	*10,6*	*+10,1*	*2,2*	*7,2*
1950	935,5	10 181	18 371	406	9 111	1 150	9 260	+ 3 949	*10,8*	*19,5*	*9,7*	*+ 9,8*	*2,2*	*6,2*
1951	948,7	9 747	17 672	411	9 415	929	8 257	+ 2 645	*10,2*	*18,5*	*9,9*	*+ 8,6*	*2,3*	*5,2*
1952	956,5	8 502	18 560	415	9 565	976	8 995	+ 2 384	*8,8*	*19,3*	*9,9*	*+ 9,4*	*2,2*	*5,3*
1953	967,9	8 154	18 393	335	10 242	976	8 151	+ 1 679	*8,4*	*18,9*	*10,5*	*+ 8,4*	*1,8*	*5,3*
1954[3]	977,8	7 885	18 626	358	9 424	919	9 202	+ 690	*8,0*	*19,0*	*9,6*	*+ 9,4*	*1,9*	*5,0*
1955	987,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

[1]) 1938 Gebietsstand nach dem Versailler-Vertrag; Gebietsstand 1. 1. 1949; (ab 1. Mai 1949 einschl. der Gemeinde Kirrberg). — [2]) Auf 1000 Einwohner des mittleren Bevölkerungsstandes. — [3]) Vorläufige Ergebnisse.

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	1938	1953		1954	
		25. Juni	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Land- und Forstwirtschaft	männlich	4 282	2 606	2 677	2 512	2 648
	weiblich	1 685	1 514	1 408	1 467	1 288
	insgesamt	5 967	4 120	4 085	3 979	3 936
Industrie und Handwerk	männlich	142 970	195 992	198 048	196 266	200 047
	weiblich	10 803	21 473	22 531	22 586	23 509
	insgesamt	153 773	217 465	220 579	218 852	223 556
Handel und Verkehr	männlich	23 404	30 588	31 511	31 958	32 441
	weiblich	11 433	18 449	20 224	20 572	21 985
	insgesamt	34 837	49 037	51 735	52 530	54 426
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	männlich	10 511	12 611	12 815	13 077	13 125
	weiblich	5 422	10 458	10 992	11 309	12 031
	insgesamt	15 933	23 069	23 807	24 386	25 156
Häusliche Dienste	männlich	76	7	6	7	8
	weiblich	14 792	9 722	10 071	10 425	10 630
	insgesamt	14 868	9 729	10 077	10 432	10 638
Alle Wirtschaftsbereiche	**männlich**	**181 243**	**241 804**	**245 057**	**243 820**	**248 269**
	weiblich	**44 135**	**61 616**	**65 226**	**66 359**	**69 443**
	insgesamt	**225 378**	**303 420**	**310 283**	**310 179**	**317 712**

*) Nach den Erhebungen der Arbeitsämter. Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand (s. Vorbemerkung auf Seite 545).

2. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Berufsgruppen sowie Arbeitslose

Berufsgruppe	Geschlecht	1953		1954	
		30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte					
Landwirtschaftl. Berufe	insgesamt	3 082	3 057	3 011	2 934
	männlich	2 290	2 336	2 205	2 214
Forstwirtschaftl. Berufe	insgesamt	1 600	1 696	1 700	1 632
	männlich	987	1 082	1 008	1 063
Bergarbeiter	insgesamt	50 915	50 825	50 388	51 202
	männlich	50 727	50 653	50 292	51 112
Steinarbeiter	insgesamt	4 118	4 455	4 500	4 510
	männlich	3 129	3 302	3 337	3 336
Metallarbeiter	insgesamt	60 271	60 468	59 574	60 412
	männlich	59 920	60 154	59 249	60 088
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	insgesamt	25	28	26	22
	männlich	25	28	26	22
Chemiearbeiter	insgesamt	930	945	943	929
	männlich	794	815	808	810
Gummiarbeiter	insgesamt	123	134	179	129
	männlich	123	134	129	129
Textilarbeiter	insgesamt	431	447	386	485
	männlich	63	65	63	63
Papierarbeiter	insgesamt	420	446	422	413
	männlich	212	222	220	220
Lederarbeiter	insgesamt	1 122	1 208	1 151	1 184
	männlich	1 062	1 130	1 070	1 088
Holzarbeiter	insgesamt	9 102	9 363	9 056	9 110
	männlich	8 980	9 241	8 943	8 987
Nahrungs- und Genußmittelarbeiter	insgesamt	5 455	5 613	5 495	5 461
	männlich	5 033	5 155	5 052	5 022
Bekleidungsarbeiter	insgesamt	7 621	7 741	7 377	7 588
	männlich	2 355	2 318	2 265	2 143
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	insgesamt	2 147	2 230	2 232	2 297
	männlich	1 074	1 026	1 016	977
Bauarbeiter	insgesamt	16 650	17 124	17 628	17 696
	männlich	16 646	17 120	17 622	17 690
Graphische Berufe	insgesamt	1 152	1 182	1 175	1 199
	männlich	969	994	983	1 015
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	insgesamt	1 142	1 182	1 209	1 243
	männlich	829	861	867	914
Bühnen- und Filmarbeiter	insgesamt	20	21	20	22
	männlich	20	21	20	22
Gaststättenarbeiter	insgesamt	2 079	2 150	2 249	2 293
	männlich	465	489	510	509
Verkehrsarbeiter	insgesamt	19 864	20 184	20 628	21 076
	männlich	17 693	17 893	18 298	18 563
Hausgehilfen	insgesamt	15 395	16 059	16 734	17 058
	männlich	433	449	459	467
Hilfsarbeiter	insgesamt	30 417	31 276	32 059	33 135
	männlich	24 465	24 940	25 439	26 469
Maschinisten u. Heizer	insgesamt	4 632	4 648	4 553	4 493
	männlich	4 615	4 632	4 538	4 478
Kaufm. Büro- und Verwaltungsberufe	insgesamt	50 278	52 513	52 722	55 149
	männlich	28 251	28 652	28 455	29 018
Ingenieure u. Techniker	insgesamt	8 106	8 278	8 250	8 554
	männlich	7 831	8 014	7 986	8 265
Sonstige Berufe	insgesamt	5 056	5 239	5 434	5 684
	männlich	2 244	2 305	2 379	2 429
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	insgesamt	1 267	1 771	1 078	1 802
	männlich	569	1 026	581	1 156
Alle Berufsgruppen	**insgesamt**	**303 420**	**310 283**	**310 179**	**317 712**
	männlich	**241 804**	**245 057**	**243 820**	**248 269**
Arbeitslose	**insgesamt**	**3 719**	**6 730**	**6 660**	**6 977**
	männlich	**1 708**	**4 470**	**3 918**	**4 406**
Arbeitnehmer zusammen	**insgesamt**	**307 139**	**317 013**	**316 839**	**324 689**
	männlich	**243 512**	**249 527**	**247 738**	**252 675**

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1948 und 1939

Jahr der Erhebung	Gebietsstand	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha							Von 100 Betrieben bzw. 100 ha Fläche entfielen auf die Betriebsgrößen von				
		Insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von										
			0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
Zahl der Betriebe													
1948	1948	39 250	21 441	11 254	5 890	384	113	168	*54,6*	*28,7*	*15,0*	*1,3*	*0,4*
1948	1939	30 738	18 290	8 111	3 866	253	94	124	*59,5*	*26,4*	*12,6*	*1,1*	*0,4*
1939	1939	31 510	18 781	8 463	3 850	213	84	119	*59,6*	*26,9*	*12,2*	*0,9*	*0,4*
Betriebsfläche in ha[1])													
1948	1948	193 702	22 464	34 083	53 875	10 572	8 576	64 132	*11,6*	*17,6*	*27,8*	*9,9*	*33,1*
1948	1939	142 938	18 731	24 071	35 022	6 685	6 203	52 226	*13,1*	*16,9*	*24,5*	*9,0*	*36,5*
1939	1939	144 348	19 582	25 733	34 121	6 108	6 098	52 706	*13,6*	*17,8*	*23,6*	*8,5*	*36,5*
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha													
1948	1948	108 688	20 402	30 931	46 713	6 472	1 850	2 320	*18,8*	*28,5*	*43,0*	*7,6*	*2,1*
1948	1939	79 156	16 504	22 406	32 012	4 716	1 590	1 928	*20,9*	*28,3*	*40,4*	*8,0*	*2,4*
1939	1939	83 061	18 509	24 514	31 939	3 954	1 895	2 250	*22,3*	*29,5*	*38,5*	*7,0*	*2,7*

*) Nach den landwirtschaftlichen Betriebszählungen vom 15. 5. 1948 und 17. 5. 1939. Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — [1]) Gesamte land- und forstwirtschaftlich sowie gärtnerisch genutzte Fläche einschl. der Haus- und Hofflächen sowie der übrigen zum Betrieb gehörenden Flächen.

2. Hauptarten der Bodenbenutzung*) 1938 und 1949 bis 1954

ha

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche							Forsten und Holzungen	Ödland, Unland und unkultivierte Moorflächen[1])	Gebäude, Hofflächen, Wegeland, Eisenbahn und Gewässer	Öffentl. Parkanlagen, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Übungsplätze	Wirtschaftsfläche[2])
	Ackerland	Wiesen ohne Bewässerungsanlagen	Wiesen mit Bewässerungsanlagen	Viehweiden und Streuwiesen	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen	Rebland und Korbweidenanlagen	insgesamt					
1938	69 564	36 463		2 262	5 765	14	114 068	59 473	3 963	16 276		193 780
1949	72 362	41 397	2 265	4 113	7 621	39	127 797	83 047	11 489	30 462	2 737	255 532
1950	78 020	44 036	2 471	3 929	7 653	39	136 148	81 524	8 792	27 717	2 540	256 721
1951	76 572	44 081	2 545	4 008	7 990	41	135 237	81 652	9 901	27 380	2 550	256 720
1952	72 794	42 169		2 905	8 950	29[3])	126 847	82 397	16 550	28 359	2 569	256 722
1953	71 835	40 812		3 155	9 453	61	125 316	82 715	17 708	28 586	2 397	256 722
1954[4])	74 212	40 525		3 843	9 813	62	131 455	81 730	18 629	22 807	2 108	256 729

*) Nach den jährlichen Bodenbenutzungserhebungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — [1]) Einschl. Sozialbrache. — [2]) Wirtschaftsfläche = Landesfläche, da die Erhebung nach dem Belegenheitsprinzip erfolgt. — [3]) Nur Rebland. — [4]) Veränderungen gegenüber 1953 teilweise methodisch bedingt.

3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten*) 1936/38 und 1949 bis 1954

Jahr	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Menggetreide		Spätkartoffeln	Futterrüben (Runkelrüben)	Heu[1])
	Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht		Winterfrucht	Sommerfrucht			
Ertrag je ha in dz												
1936/38 JD	17,8	15,4	19,7	17,2	21,1	16,9	16,8	18,4		159,6	371,7	46,4
1949	19,3	17,2	18,7	15,1	18,1	16,3	15,6	17,7	15,3	126,1	312,7	36,3
1950	18,4	16,5	18,6	16,5	17,0	17,0	16,3	17,2	15,9	179,4	346,1	42,5
1951	20,5	17,3	22,0	18,5	19,7	21,6	20,9	20,2	19,0	172,4	340,7	55,0
1952	20,4	17,8	22,0	17,6	19,8	19,7	18,5	18,8	16,8	152,6	285,6	41,0
1953	17,6	16,0	18,1	16,8	18,3	18,3	18,5	18,3	17,8	176,8	384,1	45,6
1954	22,5	18,1	21,6	19,5	21,2	20,7	19,9	21,5	19,7	196,0	392,5	37,4
Gesamtertrag in t												
1936/38 JD	23 078	281	15 639	241	2 133	2 298	16 392	1 940		292 037	212 563	229 969
1949	22 513	451	9 642	192	844	3 289	19 299	1 147	327	152 493	244 625	224 650
1950	24 028	437	12 582	318	875	4 650	22 635	1 013	392	222 075	305 052	271 577
1951	23 499	248	15 759	334	902	5 794	28 197	1 372	463	212 028	303 893	357 789
1952	21 416	379	21 536	519	1 149	4 449	22 816	1 301	372	200 511	196 074	236 363
1953	17 156	344	16 734	946	1 297	4 746	23 936	1 270	680	230 786	260 800	262 728
1954	23 916	437	20 961	978	1 367	4 939	24 620	1 569	705	272 144	276 516	233 385
Eigenerzeugung in vH des Verbrauchs												
1952	*58*		*21*		*22*		*96*	...	...	*72*	*100*	*100*
1953	*40*		*18*		*24*		*100*	*18*	*100*	*78*	*100*	*100*
1954	*50*		*20*		*25*		*100*	*20*	*100*	*90*	*100*	*100*

*) Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — [1]) Alle Schnitte zusammen sowie Grünfutter und Weidenutzung auf Heu umgerechnet.

4. Viehbestand*) 1938 und 1949 bis 1954

Jahr	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienenstöcke (Völker)
		insgesamt	darunter Kühe							
1938	8 655	64 305	39 900	89 296	16 651	65 931	444 868[1])	8 735	4 689	13 821
1949	12 011	73 110	45 008	82 106	10 277	86 923	489 985[2])	19 940	4 739	12 762
1950	11 351	73 446	46 209	78 448	8 438	77 330	548 210	16 943	4 265	14 214
1951	11 002	75 898	47 227	87 152	8 281	72 334	629 924	17 162	4 966	15 589
1952	10 397	74 086	46 706	78 993	9 247	61 092	675 030	15 870	4 977	16 105
1953	9 828	72 417	47 213	76 315	9 403	50 163	703 067	14 966	5 364	17 110
1954	9 129	66 819	46 237	74 057	7 662	39 126	701 484	12 375	5 367	16 184

*) Nach den allgemeinen Viehzählungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — [1]) Ohne Trut- und Perlhühner. — [2]) Ab 1949 einschl. Trut- und Perlhühner.

D. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen 1951 bis 1954 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen*)

Mill. ffrs

Wirtschaftsabteilung	1951	1952	1953	1954[1])
Bergbau	62 445	72 637	72 834	74 628
Industrie[2]) (ohne Bergbau)	205 838	267 057	259 810	270 000
darunter:				
Eisenschaffende Industrie[3])	96 176	119 156	106 944	116 689
Eisenverarbeitende Industrie	41 865	60 987	57 283	58 000
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	14 865	18 111	21 090	24 000
Handwerk	38 274	44 120	50 515	55 000
darunter:				
Bauhandwerk	12 596	16 552	19 807	24 000
Nahrungsmittelhandwerk	14 000	16 645	18 100	19 000
Großhandel	108 566	126 218	140 096	141 000
darunter:				
Nahrungs- und Genußmittel	42 523	39 276	42 360	44 000
Metalle, Maschinen und elektrischer Bedarf (Produktionsgüter)	30 099	10 631	10 546	10 000
Einzelhandel	85 773	105 355	115 090	120 000
darunter:				
Nahrungsmittel	34 568	38 011	42 837	45 000
Textilien	18 147	19 359	19 798	20 000
Verkehr	14 556	16 925	19 601	20 000

*) Umsätze im allgemeinen nach vereinnahmten Entgelten (Zahlungseingang) und einschl. Produktionssteuer bei den Herstellerbetrieben. — [1]) Schätzung auf Grund der Ergebnisse vom 1. bis 3. Vierteljahr. — [2]) Eingliederung der Unternehmen nach dem Produktionszweig des Hauptbetriebes. — [3]) Rund 16 vH Umsatz aus der Produktion von Nebenbetrieben.

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Verfügbare Menge[1])			Verwertete Menge[2])					
					im Saargebiet				Ausfuhr
						darunter			
	insgesamt	Förderung[3])	Einfuhr	insgesamt	insgesamt	Eigenverbrauch der Gruben[4])	Grubenkokereien	Hüttenkokereien	Hüttenwerke	
1949	15 171	14 262	909	15 000	7 995	2 269	1 072	3 389	257	7 005
1950	16 061	15 091	970	16 094	7 918	2 244	991	3 348	255	8 176
1951	17 329	16 279	1 050	17 451	9 027	2 396	1 189	3 927	321	8 424
1952	17 327	16 235	1 092	16 937	9 020	2 367	1 103	4 115	306	7 916
1953	17 351	16 417	934	17 277	8 403	2 307	1 111	3 662	290	8 873
1954	17 713	16 818	895	17 441	8 393	2 156	1 081	3 769	289	9 048

[1]) Ohne Haldenbestände. — [2]) Bis Juli 1948 auch alter Schlamm aus Teichen; ab August 1948 nur noch frischer Schlamm. — [3]) Einschl. Gruben im Privatbesitz. — [4]) Einschl. Eigenverbrauch der Nebenbetriebe und Deputatkohle.

2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Roheisen			Rohstahl				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon			
		Thomaseisen	übrige Sorten		Thomas	Siemens-Martin	Elektro	Bessemer
1938	2 410	2 195	215	2 557	1 945	567	35	10
1949	1 582	1 460	122	1 757	1 288	425	41	3
1950	1 682	1 613	70	1 898	1 408	447	41	3
1951	2 370	2 220	149	2 603	1 969	565	64	6
1952	2 550	2 422	128	2 825	2 108	649	63	5
1953	2 382	2 280	102	2 683	1 979	653	48	3
1954	2 499	2 282	217	2 804	2 069	678	55	3

3. Erzeugung der Walzwerke 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Walzwerksfertigerzeugnisse								Halbzeug zum Absatz
	insgesamt	davon							
		Eisenbahnoberbaustoffe	Formstahl 80 mm und mehr	Stab- und Betonstahl	Bandstahl und Röhrenstreifen	Röhrenrundstahl	Walzdraht	Bleche und Universaleisen	
1938	1 927	122	278	782	189	.	197	359	38
1949	1 208	26	178	431	92	24	95	363	49
1950	1 331	50	179	451	108	30	141	372	66
1951	1 777	77	212	601	172	50	215	451	171
1952	1 928	69	247	692	167	61	226	467	178
1953	1 781	88	222	645	130	61	195	439	201
1954	1 861	52	251	669	140	55	231	463	260

4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1949 bis 1954

Erzeugnis	Maßeinheit	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Bergbau							
Koks aller Kategorien	1 000 t	3 366	3 279	3 852	3 981	3 672	3 757
Eisen- und Stahlgießereien und Weiterverarbeitung von Erzeugnissen der eisenschaffenden Industrie							
Grauguß	t	96 167	120 018	159 060	165 885	} 166 900	} 204 917
Stahlformguß	t	11 573	11 193	12 032	15 074		
Schmiedestücke, alle Kategorien	t	10 553	14 168	21 795	28 339	24 735	30 298
Gezogener Draht, blank, geglüht und verkupfert	t	37 885	28 854	44 953	39 237	37 785	58 390
Drahtgeflechte	t	4 926	6 164	4 241	4 251	4 007	5 847
Nahtlos gewalzte Röhren	t	40 473	45 667	62 597	74 163	72 792	77 593
Eisen- Blech- und Metallwarenindustrie							
Kessel und Behälter	t	5 348	5 336	4 853	7 815	10 912	13 168
Ketten, alle Kategorien	t	582	898	771	1 852	1 589	1 811
Bolzen, Niete, Splinte	t	3 182	1 246	1 541	1 925	1 402	1 093
Schrauben und Muttern	t	19 637	11 131	11 579	10 609	10 038	12 120
Küchenherde, Zimmeröfen, Gasherde	Stück	43 166	64 018	100 725	97 203	84 543	96 019
Metallische Haushaltsartikel	t	1 856	2 486	2 732	2 267	2 093	2 721
Maschinenbau							
Bergbaumaschinen und -einrichtungen	t	3 674	9 102	18 764	36 298	26 046	23 194
Förderanlagen	t	1 566	3 986	4 960	5 485	4 281	5 184
Elektrotechnische Industrie							
Elektromotoren, alle Kategorien	Stück	16 940	11 192	15 269	12 229	13 274	15 963
Elektrische Haushaltsgeräte	Stück	5 474	8 589	30 360	34 360	.	.
Chemische Industrie							
Sauerstoff	cbm	2 408 781	2 761 973	3 489 810	3 683 815	3 753 082	3 675 533
Azetylen	cbm	495 891	581 700	693 827	746 141	836 804	891 659
Farben und Lacke	t	1 071	1 687	2 151	2 006	1 906	2 188
Glasindustrie							
Glas-, Kristallwaren, Flaschen, Gläser, Ballons	t	299	307	340	290	332	398
Industrie der Steine und Erden							
Bausand und -kies	t	173 191	167 273	217 922	162 842	242 629	249 908
Zement	t	205 814	207 809	233 402	238 134	285 010	276 298
Baukalk	t	13 502	26 594	26 942	33 609	39 426	38 220
Stahlwerkskalk	t	210 162	141 766	174 406	237 384	262 000	263 988
Mauerziegel	t	143 324	188 716	203 000	198 232	.	.
Dachziegel	t	38 338	39 221	41 710	40 893	42 088	36 027
Natursteine (Wege-, Bahn- und Wasserbau)	t	17 550	18 293	10 495	5 609	398 952	392 989
Betonwaren aller Art	t	55 134	104 328	132 685	149 773	212 224	192 257
Sägewerke und Holzbearbeitung							
Schnittholz	cbm	104 946	104 255	99 105	99 643	90 813	99 850
Bekleidungsindustrie							
Herrenwäsche	Stück	626 777	681 114	764 809	864 420	847 108	742 246
Damenwäsche	Stück	369 739	387 637	433 935	596 816	452 702	380 246
Strümpfe und Socken	Paar	422 739	717 357	706 846	725 393	829 695	667 473
Bettwäsche	Stück	31 215	21 299	43 683	54 181	79 551	78 764
Lederindustrie							
Oberleder	qm	37 518	.	.	.	.	.
Bodenleder	t	49	39	43	44	32	.
Herrenschuhe	Paar	59 047	93 411	120 741	140 135	123 979	134 215
Damenschuhe	Paar	52 771	108 596	135 622	151 634	104 191	118 482
Kinderschuhe	Paar	94 960	158 118	138 937	152 959	149 126	144 861
Nahrungs- und Genußmittelindustrie							
Mehl	t	30 710	36 117	40 519	41 747	43 252	45 181
Teigwaren	t	2 263	2 066	2 212	2 016	1 986	1 932
Wurstwaren	t	3 819	4 059	4 549	5 723	7 372	8 377
Butter	t	379	667	968	1 047	.	.
Käse	t	703	1 763	2 039	1 943	.	.
Bier	hl	507 887	605 378	617 448	665 655	823 369	873 798
Zigarren und Zigarillos	1 000 St.	12 376	16 252	22 115	29 831	32 621	38 807
Zigaretten	1 000 St.	1 006 464	1 121 103	1 217 841	1 298 600	1 387 184	1 447 248

5. Absatz der verarbeitenden Industrie 1953 und 1954

Industriegruppe Industriezweig	Absatz 1953						Absatz 1954					
	insgesamt	davon entfielen auf: Saargebiet	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	andere Länder	Ausfuhrquote	insgesamt	davon entfielen auf: Saargebiet	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	andere Länder	Ausfuhrquote
	Mill. ffrs					vH	Mill. ffrs					vH
Eisenschaffende Industrie	78 113,6	20 132,0	11 814,2	32 368,1	13 799,4	*74,2*	83 028,0	19 268,7	21 028,7	29 944,6	12 785,9	*76,8*
Röhrenwerke[1])	8 322,1	1 178,7	47,6	3 420,6	3 675,1	*85,8*	7 737,8	1 148,1	240,4	3 484,8	2 864,5	*85,2*
Drahtindustrie	6 493,3	1 361,5	413,8	3 309,7	1 408,3	*79,0*	8 360,4	1 537,4	526,5	4 475,1	1 821,3	*81,6*
Gießereien	5 805,6	2 894,4	246,1	2 528,0	137,1	*50,1*	5 306,6	2 604,9	289,0	2 305,7	107,0	*50,9*
Eisen- und Stahlbau, Fahrzeugbau	17 809,0	8 191,2	412,9	7 975,4	1 229,5	*54,0*	18 421,6	8 943,8	296,9	8 578,9	602,0	*51,4*
Maschinenbau	12 232,0	4 008,0	305,5	6 268,7	1 649,7	*67,2*	12 468,1	3 526,4	392,0	7 590,2	959,5	*71,1*
Elektrotechnische und feinmechanische Industrie	4 774,3	2 869,2	316,6	1 458,6	129,9	*39,9*	4 836,6	2 766,0	485,4	1 451,3	133,9	*42,8*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 542,8	2 646,4	114,3	4 387,8	394,3	*64,9*	8 320,9	2 595,1	64,8	5 287,5	373,5	*68,8*
Glas-, keramische und chemische Industrie	16 813,9	6 246,3	419,1	9 346,5	802,0	*62,9*	19 242,6	6 724,1	435,0	11 110,8	972,8	*65,1*
Säge- und Holzindustrie	8 360,1	6 645,9	42,3	1 511,2	160,7	*20,5*	9 797,7	7 157,6	202,0	2 219,9	218,2	*26,9*
Industrie der Steine und Erden	6 836,9	6 346,8	11,8	467,6	10,6	*7,2*	6 879,6	6 480,6	14,2	375,1	9,7	*5,8*
Baugewerbe	16 510,7	14 804,6	2,0	1 701,5	2,6	*10,3*	18 449,2	17 360,7	3,3	1 079,0	6,1	*5,9*
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	6 577,3	5 194,6	440,6	922,6	19,5	*21,0*	6 867,4	5 458,4	425,6	955,1	28,3	*20,0*
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	3 595,3	3 095,2	4,3	495,4	0,4	*13,9*	4 009,9	3 433,3	9,8	564,9	1,8	*14,4*
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	20 786,9	19 615,4	3,9	1 167,5	0	*5,6*	23 240,0	21 675,5	16,0	1 548,1	0,3	*6,7*
Insgesamt	220 573,8	105 230,2	14 595,0	77 329,2	23 419,1	*52,3*	236 966,4	110 680,6	24 429,6	80 971,0	20 884,8	*53,3*
Außerdem: Energiewirtschaft	13 610,0	11 333,1	1 741,4	535,5	—	*16,7*	15 758,9	13 056,7	2 113,8	588,5	—	*17,1*

[1]) Die Statistik des Saargebietes rechnet ebenso wie die Montan-Union die Erzeugung von gewalzten Röhren (vgl. auch Tab. 4 oben) zur Weiterverarbeitung von Erzeugnissen der eisenschaffenden Industrie.

6. Gaserzeugung und -absatz 1949 bis 1954

1 000 cbm

Jahr	Gaserzeugung: Gruben	Hütten	zusammen	Gasabsatz: Verbrauch der Erzeuger	Lieferungen an die Saarferngasleitung[1])	darunter Ausfuhr: insgesamt	davon nach: Bundesrep. Deutschland	Frankreich
1949	328 306	1 016 890	1 345 196	989 141	356 055	210 399	209 029	1 370
1950	301 594	1 019 224	1 320 818	958 199	362 619	184 068	177 668	6 400
1951	352 527	1 156 674	1 509 201	1 041 719	467 482	252 593	214 552	38 041
1952	325 832	1 222 812	1 548 644	1 052 826	495 818	284 445	237 749	46 696
1953	329 994	1 123 991	1 453 985	964 329	489 656	269 952	220 708	49 244
1954	346 325	1 170 002	1 516 327	928 367	587 960	336 468	278 940	57 528

[1]) Darunter Methangas (in 1000 cbm) 1953: 62 088, 1954: 36 698.

7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1949 bis 1954

Mill. kWh

Jahr	Elektrizitätserzeugung: Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung	Industrielle Stromerzeugungsanlagen	zusammen	Stromeinfuhr	Verfügbare Menge insgesamt	Elektrizitätsabsatz[1]): Verbrauch der Erzeuger aus der Eigenerzeugung	Verbrauch über das Stromnetz	Gesamtverbrauch	Ausfuhr: insgesamt	davon nach: Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Verwertete Menge insgesamt
1949	520,2	1 028,9	1 549,1	38,8	1 587,9	866,4	466,8	1 333,2	256,6	21,5	235,1	1 589,8
1950	521,9	1 047,5	1 569,4	48,4	1 617,8	900,3	530,2	1 430,5	163,9	39,9	124,0	1 594,4
1951	572,9	1 237,1	1 810,0	51,6	1 861,6	1 062,8	594,2	1 657,0	163,2	30,7	132,5	1 820,2
1952	497,0	1 325,3	1 822,3	81,9	1 904,2	1 145,5	637,9	1 783,4	88,6	16,7	71,9	1 872,0
1953	468,3	1 308,7	1 777,0	122,1	1 899,1	1 185,9	649,9	1 835,8	63,3	28,7	34,6	1 899,1
1954	552,8	1 295,6	1 848,4	115,4	1 963,8	1 186,1	738,5	1 924,6	39,2	13,4	25,8	1 963,8

[1]) Einschl. Verluste.

8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1954 und 1938

Handwerksart	31. 12. 1954		1. 1. 1938		Handwerksart	31. 12. 1954		1. 1. 1938	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Augenoptiker	19	87	10	51	Landmaschinenhandwerker	32	168	96	329
Bäcker	1 302	3 904	1 208	3 218	Maler und Lackierer	745	2 526	775	2 057
Bandagisten und Orthopädiemechaniker	14	70	11	63	Maurer und verwandte Bauberufe	615	1 440[1])	507	6 655
Böttcher und Küfer	1	2	9	18	Mechaniker	139	356	123	341
Brauer und Mälzer	—	—	2	7	Müller und Mühlenbauer	169	297	144	229
Buchbinder	42	81	24	57	Musikinstrumentenmacher	21	38	24	37
Büchsenmacher und Messerschmiede	13	25	10	21	Photographen	84	161	89	205
Bürstenmacher	44	85	25	45	Putzmacher	191	355	200	541
Dachdecker	105	142[1])	94	312	Rolladenmacher	12	158	.	.
Damenschneider	656	1 331	1 266	2 158	Roßschlächter	1	2	—	—
Drechsler und Schirmmacher	18	44	20	75	Sattler, Polsterer und Tapezierer	338	856	281	744
Elektroinstallateure	296	1 522	232	1 260	Schlosser, Dreher, Maschinenbauer	351	2 183	340	2 243
Radiomechaniker	83	157			Schweißer	.	.		
Färber und Chemische Reiniger	14	184	14	155	Schmiede	294	718	307	706
Fleischer (Metzger)	827	3 120	649	1 994	Schornsteinfeger	61	72	50	104
Friseure	973	2 688	1 121	2 600	Schuhmacher	783	1 159	980	1 385
Glaser und Glasmaler	57	323	47	146	Seiler	5	7	10	16
Glas- und Gebäudereiniger	.	.	8	28	Stein- und Holzbildhauer	84	258	111	249
Gold- und Silberschmiede	54	103	21	97	Stellmacher und Karosseriebauer	186	449	194	353
Graveure und Galvaniseure	14	65	6	39	Straßenbauer und Pflasterer	33	72[1])	39	339
Herrenschneider	828	1 664	907	1 791	Stukkateure und Gipser	258	708[1])	234	826
Installateure und Klempner	313	1 670	306	1 078	Tischler (Schreiner)	977	4 538	864	2 048
Zentralheizungsbauer	34	227			Modellbauer	15	73		
Konditoren	117	489	115	450	Töpfer und Ofensetzer	9	11[1])	2	4
Korbmacher	29	33	23	50	Uhrmacher	169	371	175	312
Kraftfahrzeughandwerker	268	1 942	155	1 095	Wäscher, Plätter	36	155	20	143
Vulkaniseure	17	63			Wäscheschneider	125	335	55	296
Kürschner	46	199	31	155	Zahntechniker	17	65	18	65
					Zimmerer und Treppenbauer	157	316[1])	157	804
					Insgesamt	12 081	38 227	12 109	37 994

[1]) Angaben über die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen, der kaufmännischen Angestellten, Gesellen und Hilfsarbeiter fehlen. Erfaßt sind lediglich Inhaber und Lehrlinge. Die Gesamtzahl der Beschäftigten im Handwerk dürfte sich auf 57 500—58 000 Personen belaufen.

F. Wohnungen

1. Zugang an Wohnungen 1938 und 1948 bis 1953

Jahr — Gemeindegrößenklasse	Rohzugang an Wohnungen durch: Neu- und Wiederaufbau	Rohzugang an Wohnungen durch: Um-, An- und Ausbau sowie Instandsetzung von Gebäudeteilen	Rohzugang an Wohnungen insgesamt	Rohzugang an Wohnungen und zwar: in Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen und zwar: Kleinwohnungen mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	Von den Wohnungen insgesamt wurden erbaut von: Behörden und öffentl. Körperschaften	Von den Wohnungen insgesamt wurden erbaut von: gemeinnützigen Bauvereinigungen	Von den Wohnungen insgesamt wurden erbaut von: privaten Bauherren	Abgang von Wohnungen durch Umbau und Verlust von Gebäudeteilen	Reinzugang an Wohnungen
nach Kalenderjahren										
1938	2 106	163	2 269	2 083	.	.	.	.	.	2 269
1948	886	451	1 337	837	360	.	.	.	48	1 289
1949	2 191	1 251	3 442	2 083	821	.	.	.	113	3 329
1950	5 482	1 190	6 672	6 542	2 776	378	292	6 002	150	6 522
1951	7 921	1 308	9 229	9 144	4 196	1 156	830	7 243	170	9 059
1952	8 400	1 282	9 682	9 595	4 366	1 090	640	7 952	134	9 548
1953	8 477	1 051	9 528	9 434	3 947	836	837	7 855	178	9 350
1953 nach Gemeindegrößenklassen										
Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	1 250	217	1 467	1 454	486	74	3	1 390	31	1 436
mit 2 000 bis unter 5 000 Einw.	1 452	224	1 676	1 668	604	104	24	1 548	34	1 642
» 5 000 » » 10 000 »	1 552	229	1 781	1 769	814	165	145	1 471	28	1 753
» 10 000 » » 20 000 »	650	103	753	734	274	164	30	559	7	746
» 20 000 » » 50 000 »	2 049	163	2 212	2 208	986	167	191	1 854	16	2 196
» 100 000 und mehr Einwohnern	1 524	115	1 639	1 601	783	162	444	1 033	62	1 577

[1]) Küche als Raum gerechnet.

G. Handel

1. Umsätze des Einzelhandels 1952 und 1953

Mill. ffrs.

Jahr	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandelsgeschäfte mit: Waren aller Art	Nahrungs- und Genußmitteln	Textilien und Schuhwaren	Eisenwar., Hausbedarf, Elektrowaren, Rundf.-geräten	Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren	Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege	Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen u. -bedarf	Sonstiger Facheinzelhandel
1952	105 355	16 414	35 080	23 518	12 590	2 806	4 422	2 781	7 744
1953	115 090	18 038	38 910	23 718	14 955	3 290	4 878	3 517	7 784

*) Auf Grund der Repräsentativerhebung.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

(nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland)

Vorbemerkung: Da das Saargebiet dem Zollgebiet Frankreichs angeschlossen ist und keine eigene Außenhandelsstatistik veröffentlicht, kann der gesamte Außenhandel des Saargebietes nicht festgestellt werden. Um wenigstens den Warenverkehr zwischen dem Saargebiet und der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin darzustellen, werden nachstehend Angaben der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland über deren Handelsverkehr mit dem Saargebiet wiedergegeben: Bei den in der Übersicht unter »Einfuhr« nachgewiesenen Zahlen handelt es sich um die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet, bei den unter »Ausfuhr« des Saargebiets nachgewiesenen um die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Ausfuhrzahlen nach der Statistik der Bundesrepublik die »aus dem freien Verkehr ausgeführten Warenumfassen, d.h. ggf. auch solche Waren, die aus dritten Ländern und aus der sowjetischen Besatzungszone stammen. Andererseits können sie auch Waren enthalten, die — da es zur Zeit der statistischen Anmeldung nicht immer bekannt ist — nach Frankreich zum Verbrauch weitergesandt werden.

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1 000 DM	100 kg	1 000 DM	100 kg	1 000 DM
Einfuhr[1])						
Ernährungswirtschaft	**95 474**[2])	**6 304**	**87 532**	**6 327**	**99 649**[2])	**7 981**
Lebende Tiere	**317**[2])	**203**	**252**	**115**	**824**[2])	**296**
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**5 082**	**1 485**	**3 450**	**690**	**4 466**	**769**
davon:						
Milch und Käse	2 574	1 176	998	373	602	215
Fleisch und Fleischwaren, Därme	9	5	—	—	48	18
Fische und Fischzubereitungen	2 499	304	2 452	317	3 816	536
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**75 075**	**2 898**	**58 909**	**2 933**	**70 101**	**3 571**
darunter:						
Getreide und Müllereierzeugnisse	315	29	722	75	1 096	111
Malz	70	7	70	6	30	2
Nichtölhaltige Sämereien	63	46	11	56	280	375
Hülsenfrüchte zur Ernährung	35	9	5	3	7	4
Kartoffeln	26 115	751	47 526	1 315	34 978	904
Gemüse und sonstige Küchengewächse	34 727	799	1 651	47	3 946	89
Obst (außer Südfrüchten)	2 295	116	174	7	429	32
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	462	30	1 420	68	820	67
Kakaoerzeugnisse	236	159	390	254	526	334
Gewürze	119	65	22	16	42	24
Zucker	21	9	41	21	24	12
Genußmittel	**15 000**	**1 718**	**24 921**	**2 589**	**24 258**	**3 345**
davon:						
Hopfen	362	392	353	525	545	323
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 164	491	987	496	1 315	721
Bier	8 895	230	12 275	257	5 457	136
Branntwein	133	35	178	40	513	110
Wein	4 446	570	11 128	1 271	16 422	2 052
Gewerbliche Wirtschaft	**13 624 343**	**225 262**	**12 117 380**	**231 849**	**13 426 450**	**251 434**
Rohstoffe	**12 473 186**	**85 309**	**10 760 035**	**73 240**	**11 342 936**	**73 446**
darunter:						
Spinnstoffe	692	73	1 332	118	3 257	231
darunter:						
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	309	24	756	44	729	42
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	191	12	393	46	2 499	186
Bettfedern	—	—	16	25	134	165
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	356 352	5 396	248 195	3 342	313 950	3 519
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	8 996 110	63 142	7 054 440	52 316	7 194 500	51 943
Braunkohlen, einschließlich Preßkohlen	596 400	2 777	739 060	3 134	739 740	3 080
Erze und Metallaschen	403 941	2 517	479 896	2 713	508 271	2 406
darunter:						
Eisenerze	403 230	2 502	477 917	2 645	504 530	2 307
Pflanzliche Flecht- u. Polsterstoffe u. dgl.	4 283	1 756	5 103	1 920	4 350	1 684

[1]) Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — [2]) Außerdem Pferde 1952: 118 Stück; 1954: 6 Stück.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM
noch: Einfuhr						
Halbwaren	**778 150**	**11 719**	**965 176**	**15 157**	**1 621 730**	**25 115**
darunter:						
Natürliche und künstliche Fäden und Gespinste	258	415	243	395	341	532
Kautschuk, bearbeitet	12	8	36	25	496	151
Glasmasse, Rohglas	868	92	463	15	732	18
Mineralische Baustoffe	576 233	8 201	501 437	6 932	565 246	6 472
Eisen	31 040	1 123	286 856	5 694	687 192	13 940
darunter:						
Roheisen	30 652	1 116	147 625	4 177	282 140	8 215
Alteisen (Schrott)	388	7	138 827	1 492	313 780	2 622
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	659	177	1 818	182	258	50
Technische Fette und Öle	147	55	635	199	856	235
Koks	135 240	1 220	129 550	1 248	329 360	3 067
Kraftstoffe, Schmieröle, Destillationserzeugnisse	371	36	1 411	92	2 698	125
Fertigwaren	**373 007**	**128 234**	**392 169**	**143 452**	**461 784**	**152 873**
Vorerzeugnisse	31 685	12 749	37 977	9 900	76 241	15 482
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 996	5 013	1 874	2 808	4 093	4 919
darunter aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	292	449	315	440	1 731	2 187
Baumwolle	1 849	3 098	859	1 394	836	1 406
Leder	15	12	30	38	66	99
Papier und Pappe	917	275	1 082	260	1 228	262
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1 422	155	2 572	267	3 737	427
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	2 117	291	2 858	200	4 578	301
Chemische Vorerzeugnisse	9 440	3 100	9 223	2 394	21 181	4 141
darunter:						
Farben, Lacke, Kitte (außer Teerfarbstoffen)	3 491	669	2 843	386	9 060	1 234
Leim und Gelatine	2 652	578	3 723	680	4 460	741
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	712	1 080	471	682	569	863
Stahlröhren	1 838	691	2 835	935	3 019	1 032
Stab- und Formeisen	1 966	214	2 302	179	12 236	798
Blech aus Eisen	1 063	161	718	101	6 414	556
Draht aus Eisen	2 070	286	4 359	526	10 414	874
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	470	91	991	319	2 912	403
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	3 698	1 881	2 959	1 204	3 045	1 259
darunter aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	1 424	718	1 588	635	1 851	699
Aluminium, -legierungen	2 199	1 061	1 292	497	1 052	459
Enderzeugnisse	341 322	115 485	354 192	133 552	385 543	137 391
darunter:						
Strickwaren-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	79	251	208	645	176	477
Wolle und anderen Tierhaaren	100	701	110	730	118	560
Baumwolle	460	727	495	905	386	636
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	146	491	139	428	143	387
Wolle und anderen Tierhaaren	14	71	34	137	55	226
Baumwolle	587	1 150	474	995	316	696
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	105	266	52	160	59	147
Lederwaren	740	1 995	1 079	3 072	1 364	3 586
darunter:						
Schuhe aus Leder	598	1 656	896	2 636	792	2 300
Papierwaren	2 409	696	3 040	919	3 166	1 097
Bücher, Karten, Noten, Bilder	18 357	10 078	25 771	12 520	29 665	13 147
Holzwaren	12 244	3 709	10 560	3 099	13 235	4 154
Kautschukwaren	4 913	2 833	5 814	2 642	7 251	3 016
Waren der keramischen und Glasindustrie	101 247	4 068	90 740	3 443	89 732	4 843
Eisenwaren	23 482	7 471	26 226	8 283	33 243	8 686
Waren aus NE-Metallen	2 205	1 909	2 727	2 127	3 287	2 775
Maschinen	121 397	44 876	118 650	53 199	130 175	50 046
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	60 319	10 785	58 672	14 911	49 527	12 100
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	815	838	1 347	1 259	2 210	1 889
Landwirtschaftliche Maschinen, einschl. Ackerschl.	1 941	853	1 886	914	2 763	1 373
Kraftmaschinen	5 381	3 789	5 869	4 523	3 814	3 062
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4 742	3 522	5 747	4 883	6 531	5 034
Fördermittel	11 884	6 613	11 104	5 554	8 574	4 251
Büromaschinen	235	843	384	1 323	452	1 865
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 133	769	1 352	1 015	2 350	1 932
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	9 482	5 368	12 273	6 846	9 317	5 455
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 647	3 722	7 259	5 259	6 005	4 232
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	26 948	23 325	36 757	27 154	41 076	27 811
Uhren	57	147	61	147	85	180
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	506	1 367	739	1 822	978	2 567
Waren aus Wachs, Fetten; Seifen	578	205	103	39	340	123
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	595	638	162	273	585	803
Belichtete Filme	47	387	45	360	64	510
Chemische Erzeugnisse	10 478	1 412	12 164	2 084	14 284	3 193
Musikinstrumente	184	213	209	220	187	272
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	64	54	89	82	192	139
Insgesamt	**13 719 817**[1])	**231 566**	**12 204 912**	**238 176**	**13 526 099**[1])	**259 415**

[1]) Außerdem Pferde in vorstehend genannten Stückzahlen.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM	100 kg	1 000 DM
	Ausfuhr[1]					
Ernährungswirtschaft	**1 049**[2]	**124**	**2 250**	**91**	**8 692**[2]	**264**
darunter:						
Bier	—	—	1 831	38	6 976	153
Gewerbliche Wirtschaft	**39 110 473**	**322 885**	**41 191 739**	**401 260**	**44 689 048**	**523 524**
Rohstoffe	**34 079 248**	**156 837**	**35 181 478**	**197 065**	**34 926 758**	**199 493**
darunter:						
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	4 801	177	11 321	290	12 971	352
Bettfedern	321	120	667	412	20	10
Holz zu Holzmasse	—	—	19 406	171	154 476	902
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	4 108	50	10 182	69	69 563	629
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	33 737 150	155 921	34 696 460	195 585	33 972 320	196 331
Erze und Metallaschen	301 147	371	381 941	299	446 838	493
darunter:						
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	267 496	261	381 941	299	445 837	461
Halbwaren	**2 841 846**	**34 928**	**2 640 355**	**34 868**	**3 771 625**	**50 512**
darunter:						
Natürliche und künstliche Fäden und Gespinste	25	51	97	131	262	306
darunter aus:						
Baumwolle	4	5	69	74	262	306
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	20 744	416	9 499	175	85 818	1 530
Roheisen	27 500	696	64 362	1 616	84 474	2 050
Alteisen (Schrott)	1 364	96	7 556	133	34 007	574
Eisenhalbzeug	—	—	37 751	1 538	276 055	8 006
Kupfer, roh, auch Legierungen und Alt-Kupfer	—	—	3 040	927	9 285	2 325
Koks	903 778	5 323	1 306 624	8 839	1 697 641	11 317
Teerdestillationserzeugnisse	40 226	898	50 685	1 903	26 110	511
Fertigwaren	**2 189 379**	**131 120**	**3 369 906**	**169 327**	**5 990 665**	**273 519**
Vorerzeugnisse	2 109 570	110 326	3 308 877	148 593	5 920 890	249 157
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	110	262	38	108	59	104
darunter aus:						
Baumwolle	79	215	21	63	28	44
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	16 424	607	57 090	2 443	83 341	3 667
Chemische Vorerzeugnisse	1 942	169	683	106	134	64
Gußröhren	380 693	17 321	456 686	21 111	756 697	36 464
Stahlröhren	45 317	4 206	6 352	661	34 242	2 345
Stab- und Formeisen	1 184 888	60 938	1 749 715	76 312	3 331 921	129 098
Blech aus Eisen	225 995	13 102	576 377	29 691	1 288 908	61 957
Draht aus Eisen	240 109	12 681	403 698	15 243	363 028	13 566
Eisenbahnoberbaumaterial	7 241	363	54 988	2 417	58 926	1 600
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	4 278	395	2 791	411	3 294	272
Enderzeugnisse	79 809	20 794	61 029	20 734	69 775	24 362
darunter:						
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	54	203	31	127	41	151
Baumwolle	65	248	89	333	92	336
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	1	21	18	237	66	594
Wolle und anderen Tierhaaren	611	2 805	625	3 166	488	2 637
Baumwolle	163	804	239	1 199	254	1 103
Lederwaren	5	14	7	27	9	26
Papierwaren	33	18	12	11	2	4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	772	304	944	611	346	605
Kautschukwaren	42	14	560	59	916	96
Waren der keramischen und Glasindustrie	7 324	774	1 498	596	1 871	695
Eisenwaren	27 204	3 360	23 351	2 338	19 693	2 461
Waren aus NE-Metallen	364	64	5	8	510	135
Maschinen	33 120	7 853	19 742	6 170	21 679	7 143
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	2 213	1 173	2 448	969	4 064	1 474
Kraftmaschinen	1 117	352	1 904	472	1 416	533
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	5 362	2 687	3 203	2 032	3 743	2 284
Fördermittel	14 152	1 504	5 095	849	1 575	629
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 119	555	5 320	1 049	8 957	1 275
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 284	200	1 119	157	1 255	272
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 712	3 499	8 409	4 530	13 526	6 727
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	12	120	76	193	15	159
Insgesamt	**39 111 522**[2]	**323 009**	**41 193 989**	**401 351**	**44 697 740**[2]	**523 788**

[1]) Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — [2]) Außerdem 1 Pferd.

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1949 bis 1954

Jahr[1]	Betriebsstreckenlänge in km	Dampflokomotiven[2]		Triebwagen		Personen- und Schnellzugwagen		Gepäckwagen für Personen- und Schnellzüge		Güterwagen	
		insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit
1949	534,3	342	208	1	1	900	615	100	63	11 410	10 190
1950	534,3	339	283	1	1	895	697	102	76	10 895	10 272
1951	534,3	322	272	1	1	925	734	107	80	10 447	9 318
1952	534,3	319	266	1	1	883	785	99	83	10 323	9 760
1953	534,3	317	260	1	1	837	808	99	84	9 229	9 229
1954	534,3	287	251	1	1	839	822	96	84	8 627	8 627

[1]) Fahrzeugbestände jeweils am Ende des Jahres, Betriebsstreckenlängen im Jahresdurchschnitt. — [2]) Ohne Kleinlokomotiven.

2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1949 bis 1954

Jahr	Reisezüge		Triebwagenzüge		Güterzüge						Alle Züge
					Eilgüterzüge	Bunte Frachten	Kohlenzüge	sonstige Züge	insgesamt	Brutto-Tonnenkm	
	Anzahl	Zug-km	Anzahl	Zug-km	Anzahl				Zug-km	1000 t km	Zug-km
1949	193 353	4 225 300	2 060	13 700	4 324	74 243	25 467	43 536	2 021 590	1 468 912	6 260 590
1950	214 220	4 690 790	3 026	22 195	4 112	60 185	29 000	52 841	1 991 000	1 504 000	6 703 985
1951	243 238	5 352 022	6 130	66 149	5 184		143 106[1])		2 194 515	1 723 000	7 612 634
1952[2])	.	5 489 992	.	72 838	.		.		2 262 465	1 773 000	7 825 295
1953	.	5 635 000	.	123 000	.		.		2 228 000	1 764 461	7 863 000
1954	.	5 647 000	.	.	.		.		2 144 000	1 761 156	7 791 000

[1]) Ab 1. 8. 1951 unterscheidet die Eisenbahn nur noch Eilgüterzüge und Güterzüge, die bisherigen 3 Arten wurden deshalb in einer Summe zusammengezogen. — [2]) Die Anzahl der Züge wird seit 1952 nicht mehr ermittelt.

3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1951 bis 1954

Tonnen

Jahr	Güterverkehr insgesamt[1])[2])	Inlandsverkehr[1])	Auslandsverkehr					
			insgesamt		darunter			
			Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus
			dem Ausland		der Bundesrepublik Deutschland		Frankreich	
1951	28 274 417	7 573 759	11 729 920	8 970 738	3 347 613	1 290 525	7 229 890	7 616 424
1952	29 012 525	7 709 424	11 378 939	9 924 162	3 843 795	1 284 611	6 887 975	8 586 783
1953	34 469 539	7 913 531	11 823 002	10 496 155	3 960 986	1 076 630	6 966 303	8 749 522
1954	34 256 033	8 131 732	12 304 954	9 907 906	3 966 271	1 094 631	7 444 171	8 709 815

[1]) Bei Ermittlung des Gesamtverkehrs wurde der Güterverkehr innerhalb des Saargebiets nur einmal als Versand gezählt. — [2]) Ab 1953 einschl. Durchfuhrverkehr, der 1953 = 4 236 751 t und 1954 = 3 911 441 t betrug.

4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1949 bis 1954

Jahr	Kraftfahrzeuge							Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug	Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen (einschl. Kipper)	Omnibusse	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge		
1949	26 515	8 663	7 958	8 282	401	913	298	*34,8*	1 667
1950	31 107	9 643	10 444	9 331	476	864	349	*29,6*	1 769
1951	35 769	10 868	12 680	10 399	521	906	395	*26,7*	1 948
1952	46 855	15 279	17 607	11 945	601	958	465	*20,6*	2 263
1953	60 461	22 448	22 387	13 368	693	1 037	528	*16,1*	2 479
1954	73 173	28 832	26 969	14 707	785	1 265	615	*13,4*	2 768

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1950 bis 1954

Mill. ffrs

Institut	Ende des Zeitraumes	Einlagen insgesamt	Einlagen davon auf Sicht	Einlagen davon Festgelder	Einlagen davon Spareinlagen	Kredite insgesamt	Kredite an Wirtschaft und Private insgesamt	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar insgesamt	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar davon aus Bankmitteln	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar davon aus Mitteln des Staates	Kredite an Wirtschaft und Private mobilisierbar	Kredite an die öffentliche Hand
Sparkassen	1950	20 620	7 348	4 432	8 840	16 812	13 245	10 020	7 710	2 310	3 225	3 567
	1951	22 946	8 901	5 758	8 287	23 573	19 607	14 223	9 950	4 273	5 384	3 966
	1952	34 144	14 878	8 137	11 129	29 716	26 733	20 718	11 863	8 855	6 015	2 983
	1953	44 151	17 644	11 082	15 425	44 430	41 382	32 215	17 273	14 942	9 167	3 048
	1954	51 290	16 013	13 378	21 899	55 809	51 939	41 659	22 350	19 309	10 280	3 870
Privatbanken	1950	10 872	9 674	370	828	15 434	15 434	12 860	2 574	2 565	9	—
	1951	13 273	12 407	367	499	18 764	18 764	15 890	2 874	2 854	20	—
	1952	16 160	14 792	561	807	23 135	23 135	19 940	3 195	3 177	18	—
	1953	17 568	16 180	414	974	31 676	31 676	27 756	3 920	3 909	11	—
	1954	22 864	19 301	2 175	1 388	32 539	32 539	28 183	4 356	4 346	10	—
Volksbanken	1950	4 214	2 480	376	1 358	2 646	2 646	934	1 712	1 194	518	—
	1951	4 558	2 865	447	1 246	3 883	3 883	1 258	2 625	1 748	877	—
	1952	6 394	4 294	530	1 570	5 030	5 030	1 598	3 432	2 106	1 326	—
	1953	7 674	4 868	613	2 193	7 035	7 035	2 277	4 758	2 656	2 102	—
	1954	9 471	5 430	832	3 209	8 539	8 539	2 500	6 039	3 529	2 510	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	1950	1 707	510	—	1 197	1 209	1 209	78	1 131	949	182	—
	1951	1 507	583	—	924	1 654	1 654	186	1 468	1 089	379	—
	1952	1 911	856	—	1 055	2 150	2 150	362	1 788	1 006	782	—
	1953	2 366	1 049	—	1 317	2 981	2 981	298	2 683	1 378	1 305	—
	1954	2 848	1 140	—	1 708	4 253	4 253	453	3 800	1 852	1 948	—
Zusammen	**1950**	**37 413**	**20 012**	**5 178**	**12 223**	**36 101**	**32 534**	**17 097**	**15 437**	**12 418**	**3 019**	**3 567**
	1951	**42 284**	**24 756**	**6 572**	**10 956**	**47 874**	**43 908**	**22 718**	**21 190**	**15 641**	**5 549**	**3 966**
	1952	**58 609**	**34 820**	**9 228**	**14 561**	**60 031**	**57 048**	**27 915**	**29 133**	**18 152**	**10 981**	**2 983**
	1953	**71 759**	**39 741**	**12 109**	**19 909**	**86 122**	**83 074**	**39 498**	**43 576**	**25 216**	**18 360**	**3 048**
	1954	**86 473**	**41 884**	**16 385**	**28 204**	**101 140**	**97 270**	**41 416**	**55 854**	**32 077**	**23 777**	**3 870**

2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1950 bis 1954

Jahr	Spareinlagenbestand am Jahresanfang	Zugang[1])	Abgang[2])	Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen	Bestand an Spareinlagen am Jahresende	Bestand noch nicht konvertierter Mark-Guthaben am Ende des Jahres
	Mill. ffrs					1 000 DM
1950	9 073	4 544	4 776	+ 192	9 033	26
1951	9 033	4 948	5 695	+ 221	8 507	25
1952	8 507	6 793	4 171	+ 299	11 428	.
1953	11 428	10 580	6 584	+ 426	15 850	16
1954	15 850	14 357	8 308	...	21 899[3])	11

[1]) Einschl. Konvertierung von Mark-Konten in ffrs. — [2]) Einschl. Rückkonvertierung von ffrs in DM, ausgedrückt in ffrs. — [3]) Ohne Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen.

3. Postscheckverkehr 1950 bis 1954

Vorgang	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954
Zahl der Postscheckkonten[1])	1 000 Stück	13	13	13	12	12
Guthaben auf den Postscheckkonten[1])	Mill. ffrs	3 533	4 221	3 699	3 976	3 512
Gutschriften	Mill. ffrs	155 314	214 145	292 423	314 500	343 621
Lastschriften	Mill. ffrs	155 052	216 356	292 979	314 240	344 093
Buchungen insgesamt	1 000 Stück	5 406	6 081	6 821	7 211	8 029
Gesamtumsatz	Mill. ffrs	310 365	430 500	585 402	628 740	687 713
darunter bargeldlos beglichen	Mill. ffrs	268 145	368 704	494 155	536 104	582 129

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes.

4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 bis 1954

Wirtschaftsbereich	Konkurse insgesamt					Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt					Vergleichsverfahren durch bestätigten Vergleich beendet					Insolvenzen insgesamt[1])				
	1950	1951	1952	1953	1954[2])	1950	1951	1952	1953	1954[2])	1950	1951	1952	1953	1954[2])	1950	1951	1952	1953	1954[2])
Industrie	7	10	5	5	8	—	1	1	—	—	4	—	5	9	10	11	10	10	14	18
Handwerk	5	3	2	2	5	2	1	—	—	1	—	—	4	1	3	5	3	6	3	8
Großhandel	4	8	—	5	7	—	—	—	—	1	4	3	2	—	4	8	11	2	5	11
Einzelhandel	—	8	—	1	7	—	1	—	1	1	—	1	4	8	15	—	9	4	9	22
Sonstige Erwerbsunternehmen	10	4	2	5	3	1	1	—	1	—	2	1	—	—	1	12	5	2	5	4
Andere Gemeinschuldner	4	4	6	3	10	—	2	3	1	1	—	—	—	1	1	4	4	6	4	11
Insgesamt	**30**	**37**	**15**	**21**	**40**	**3**	**6**	**4**	**3**	**4**	**10**	**5**	**15**	**19**	**34**	**40**	**42**	**30**	**40**	**74**

[1]) Einschl. Anschlußkonkurse. — [2]) Vorläufiges Ergebnis.

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1951 bis 1954

Art der Fürsorge	Unterstützte Personen (Jahresdurchschnitt)		Ausgaben	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	1000 ffrs	ffrs je Einwohner
1951				
Offene Fürsorge	10 588	*11,1*	428 998	*449,68*
Geschlossene Fürsorge	3 875	*4,6*	444 774	*466,21*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**14 463**	*15,7*	**873 772**	*915,89*
1952				
Offene Fürsorge	9 645	*9,9*	504 999	*520,6*
Geschlossene Fürsorge	4 027	*4,2*	537 304	*553,9*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 672**	*14,1*	**1 042 303**	*1 074,5*
1953				
Offene Fürsorge	9 576	*9,8*	557 202	*568,5*
Geschlossene Fürsorge	4 230	*4,3*	572 835	*584,5*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 806**	*14,1*	**1 130 037**	*1 153,0*
1954				
Offene Fürsorge	9 434	*9,6*	557 717	*565,1*
Geschlossene Fürsorge	4 554	*4,6*	673 643	*682,5*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 988**	*14,2*	**1 231 360**	*1 247,6*

2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung*) 1950 bis 1953

Mill. ffrs

Versicherungsart	Einnahmen			Ausgaben					Überschuß-(+) oder Fehlbeträge (—)
	insgesamt	darunter Beiträge	darunter Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln	insgesamt	darunter Leistungen: Renten, Zulagen, Unterstützungen	darunter Leistungen: Krankenhilfe und Heilbehandlung	darunter Leistungen: Sonstige Leistungen	darunter Leistungen: zusammen	
1950									
Krankenversicherung	4 215	4 110	—	4 164	—	3 544	299	3 843	+ 51
Alters- und Invalidenversicherung	13 395	7 516	3 804	11 408	8 557	526	1 989	11 071	+ 1 987
Arbeitsunfallversicherung	1 123	1 112	—	1 002	731	155	—	885	+ 121
Arbeitslosenversicherung	680	644	—	430	301	—	53	353	+ 250
Familienzulagen	6 405	6 350	—	5 256	5 174	—	—	5 174	+ 1 150
Insgesamt	**25 818**	**19 731**	**3 804**	**22 260**	**14 762**	**4 224**	**2 340**	**21 327**	**+ 3 559**
1951									
Krankenversicherung	6 540	6 341	—	5 662	—	4 909	389	5 299	+ 878
Alters- und Invalidenversicherung	19 897	11 390	5 871	15 018	11 042	633	2 864	14 539	+ 4 879
Arbeitsunfallversicherung	1 601	1 585	—	1 560	1 299	129	—	1 428	+ 41
Arbeitslosenversicherung	1 037	964	—	542	366	—	124	490	+ 495
Familienzulagen	8 158	8 063	—	8 572	8 481	—	—	8 481	— 414
Insgesamt	**37 233**	**28 343**	**5 871**	**31 354**	**21 188**	**5 671**	**3 378**	**30 237**	**+ 5 879**
1952									
Krankenversicherung	8 581	8 218	—	7 802	—	6 687	616	7 302	+ 780
Alters- und Invalidenversicherung	23 268	14 172	8 582	20 472	17 508	780	1 493	19 780	+ 2 796
Arbeitsunfallversicherung	2 946	2 923	—	2 676	2 087	—	278	2 365	+ 270
Arbeitslosenversicherung	1 406	1 311	—	870	767	—	21	788	+ 536
Familienzulagen	10 058	9 961	—	10 561	10 403	—	—	10 403	— 503
Insgesamt	**46 260**	**36 585**	**8 582**	**42 381**	**30 765**	**7 467**	**2 408**	**40 639**	**+ 3 879**
1953									
Krankenversicherung	9 144	9 039	—	8 954	—	7 673	730	8 402	+ 190
Alters- und Invalidenversicherung	24 905	15 137	9 370	21 249	17 910	575	1 926	20 410	+ 3 656
Arbeitsunfallversicherung	3 425	3 386	—	3 044	2 258	—	421	2 680	+ 381
Arbeitslosenversicherung	1 785	1 667	—	1 272	1 150	—	28	1 178	+ 513
Familienzulagen	10 679	10 591	—	10 171	9 862	—	149	10 011	+ 508
Insgesamt	**49 938**	**39 821**	**9 370**	**44 690**	**31 180**	**8 247**	**3 254**	**42 681**	**+ 5 249**

*) Ohne Zusatzversorgung.

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. ffrs

Ausgabe- und Einnahmeart	Ordentlicher Haushalt		Ausgabe- und Einnahmeart	Außerordentlicher Haushalt	
	1952	1953		1952	1953
Istausgaben					
Schuldendienst	333	284	Requisitionen, Natural- und Sonderleistungen	114	41
Persönliche Verwaltungsausgaben	11 950	12 783	Wiedergutmachung politischer Schäden	174	120
darunter Versorgungsaufwand	2 317	2 392	Kosten für Kriegsgefangene	4	48
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 268	1 400	Entminung und Entfestigung	55	49
Öffentliche Arbeiten	244	260	Wiederaufbau	14 400	17 541
Subventionen	1 517	1 514	Wasserwirtschaftliche Bauten	637	763
Betriebsausgaben	827	909	Erwerb von Sachvermögen	405	484
Soziale Fürsorge	17 028	18 635	Universität	160	172
darunter Kriegsopferversorgung	6 782	7 607	Zollverwaltung	965	1 465
Post- und Telegraphenverwaltung	3 549	3 743	Grunderwerbkosten	258	288
Zuschüsse an die Eisenbahn	2 513	4 470	Post- und Telegraphenverwaltung	1 176	1 136
Sonstige Ausgaben	5 232	6 672	Zuschüsse an die Eisenbahn	2 191	1 265
			Sonstige Ausgaben	10 391	13 040
Insgesamt	**44 461**	**50 670**	**Insgesamt**	**30 930**	**36 412**
Isteinnahmen					
Steuern	47 946	53 891	Steuern	3 300	4 777
Post- und Telegraphenverwaltung	3 001	3 330	Sonstige Einnahmen	14 093	11 875
Sonstige Einnahmen	7 113	7 348			
Insgesamt	**58 060**	**64 569**	**Insgesamt**	**17 393**	**16 652**

2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kalenderjahr 1953

Mill. ffrs

Art der Einnahme	Einnahmen	Art der Ausgabe	Ausgaben
Gesamteinnahmen	**35 544**	**Gesamtausgaben**	**32 258**
darunter:		darunter:	
Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	213	Investitionen für	
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	692	Schulbau	2 351
Gewerbesteuer	7 637	Wohnungsbau	693
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	86	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau[1])	298
Vergnügungsteuer	287	Straßenbau	3 981
Übrige Gemeindesteuern	110	Wirtschaftliche Unternehmen[2])	1 360
Allgemeine Finanzzuweisungen	6 314	Sonstige Verwaltungszweige	2 146
Umlagen	1 630	Umlagen	1 717

[1]) Soweit nicht an Gebietskörperschaften. — [2]) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

3. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1951 und 1952

Mill. ffrs

Schuldenart	Gemeinden	Ämter	Kreisselbstverwaltungen	Kommunale Gebietskörperschaften insgesamt	Gemeinden	Ämter	Kreisselbstverwaltungen	Kommunale Gebietskörperschaften insgesamt
	1951				1952			
Altverschuldung[1])	249	7	107	363	223	6	88	317
Neuverschuldung	2 855	54	183	3 091	4 206	81	255	4 542
davon:								
Kreditmarktschulden	1 830	28	26	1 885	2 223	43	36	2 303
langfristige	1 668	28	23	1 718	2 062	30	34	2 125
mittelfristige	161	—	4	165	155	14	3	171
kurzfristige	2	—	—	2	7	—	—	7
Schulden aus öffentlichen Mitteln	1 025	26	156	1 207	1 983	38	219	2 240
Gesamtverschuldung	**3 104**	**61**	**289**	**3 454**	**4 429**	**87**	**343**	**4 859**
darunter Tilgungsrückstände	1	—	—	1	2	—	—	2

[1]) Vor dem 20. November 1947 aufgenommene Schulden.

4. Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände*) für das Rechnungsjahr 1952

Mill. ffrs

Gebietskörperschaften	Betriebsvermögen				Allgemeines Kapital- und Grundvermögen			Erwerbsvermögen insgesamt
	Versorgungsbetriebe	Land- und forstw. Betriebe	Übrige Unternehmen	zusammen	Allgem. Kapitalvermögen	Allgem. Grundvermögen	zusammen	
Gemeinden	22	167	— 40	149	50	34	84	233
Ämter	13	0	—	13	3	— 2	2	15
Kreisselbstverwaltungen	12	—	— 22	— 10	— 0	2	2	— 8
Insgesamt	**47**	**167**	**— 62**	**152**	**53**	**34**	**87**	**239**
dagegen 1951	24	113	— 38	100	11	34	45	145

*) Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet.

5. Personalstand der Gebietskörperschaften*) am 31. 12. 1950

Ebene der Verwaltung	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt
Staatliche Verwaltung (ohne Eisenbahn und Post)	7 867	3 410	1 823	13 100
Eisenbahn und Post	8 359	580	8 615	17 554
Kommunalverwaltung				
Gemeinden[1])	842	2 944	4 828	8 614
Ämter	264	806	126	1 196
Kreisselbstverwaltungen	126	420	104	650
Zusammen	1 232	4 170	5 058	10 460
Körperschaften des öffentlichen Rechts	607	2 844	893	4 344
Insgesamt	**18 065**	**11 004**	**16 389**	**45 458**

*) Einschl. Körperschaften des öffentlichen Rechts. — [1]) Einschl. Saarbrücken.

6. Steuereinnahmen*) 1950 bis 1953

Steuerart	Rechnungsjahr[1]) 1950	1951	1952	1953
	in Mill. ffrs			
Besitz- und Verkehrsteuern				
Lohnsteuer[2])	4 096,3	7 550,9	10 007,0	8 367,0
Veranlagte Einkommensteuer[2])	1 877,4	2 833,9	3 975,3	5 607,6
Körperschaftsteuer[2])	1 235,2	2 991,7	5 053,4	4 857,5
Vermögensteuer	272,4	351,9	434,9	700,6
Umsatzsteuer[2])	5 298,5	7 401,7	7 683,8	7 615,3
Gemeinschaftshilfeabgabe[3])	1 047,3	1 837,0	3 264,7	4 750,9
Sonstige	1 336,8	700,9	1 047,4	1 405,5
Insgesamt	**15 163,9**	**23 668,0**	**31 466,5**	**33 304,4**
Zölle, Verbrauchsteuern und sonstige Landessteuern	17 020,3	23 726,4	36 494,8	36 553,8
Zusammen	**32 184,2**	**47 394,4**	**67 961,3**	**69 858,2**
Gemeindesteuern				
Realsteuern	2 763,8	3 514,2	5 804,4	8 541,9
Sonstige	300,6	334,2	476,9	483,1
Insgesamt	**3 064,4**	**3 848,4**	**6 281,3**	**9 025,0**
Gesamte Steuereinnahmen	**35 248,6**	**51 242,8**	**74 242,6**	**78 883,2**
	je Einwohner in ffrs			
Gesamte Steuereinnahmen	*37 390*	*53 634*	*77 165*	*81 124*

*) Für 1950 bis 1952 rechnungsmäßige, für 1953 kassenmäßige Einnahmen. — [1]) 1. Januar bis 31. Dezember. — [2]) Einschl. der Gemeindeanteile von 25 vH im Jahre 1950 und 30 vH in den Jahren 1951, 1952 und 1953. — [3]) Vor dem 1.1.1952 »Wiederaufbauabgabe«.

7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1950

Einkommensgruppe in ffrs	Lohn- und Gehaltsempfänger: Steuerklasse I Unverheiratete	Steuerklasse II Verheiratete ohne Kinderermäßigung[1])	Steuerklasse III mit Ermäßigung für 1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder	Insgesamt	Einkommen	Steuerbetrag
	Anzahl							Mill. ffrs	
unter 120 000	33 723	6 054	4 263	2 223	945	726	47 934	2 793,2	53,4
120 000 bis » 180 000	18 735	6 615	4 933	2 732	1 098	915	35 028	5 381,0	183,3
180 000 » » 240 000	22 166	15 615	14 945	9 197	3 775	2 973	68 671	14 562,5	686,9
240 000 » » 300 000	10 026	15 223	16 676	11 170	4 599	3 136	60 830	16 266,8	899,6
300 000 » » 360 000	3 015	7 413	9 249	6 885	3 102	2 100	31 764	10 355,6	633,1
360 000 » » 420 000	838	3 551	2 939	2 225	932	553	11 038	4 250,6	326,8
420 000 » » 480 000	470	1 884	1 338	977	339	191	5 199	2 323,0	221,4
480 000 » » 540 000	216	1 075	828	625	296	152	3 192	1 618,2	166,6
540 000 » » 600 000	132	555	405	398	148	79	1 717	972,3	109,5
600 000 und mehr	184	1 217	985	806	378	212	3 782	3 264,0	526,5
Insgesamt	**89 505**	**59 202**	**56 561**	**37 238**	**15 612**	**11 037**	**269 155**	**61 787,2**	**3 807,1**
darunter Steuerpflichtige	69 743	57 667	55 494	36 731	15 348	2 834	237 817	.	3 807,1

[1]) Die Steuerklasse II schließt außerdem ein: Unverheiratete über 65 Jahre, Verwitwete und Geschiedene, aus deren Ehe ein Kind hervorgegangen ist, sowie Lohn- und Gehaltsempfänger, denen früher wegen eines Stiefkindes Kinderermäßigung zustand.

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954

a) insgesamt

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse: Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krüllschnitt, Roll- und Kautabak	Tabakrohstoffe[1])	Bierausstoß
	1 000 Stück		t		1 000 hl
1950	16 252	1 127 751	357	1 783	568
1951	21 961	1 215 938	327	1 967	605
1952	28 483	1 297 538	303	2 418	671
1953	32 127	1 389 752	282	2 131	793
1954	38 155	1 436 805	275	2 352	825

[1]) Zur Herstellung von Tabakerzeugnissen.

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954

b) je Einwohner

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse			Tabakrohstoffe[1])	Bierausstoß
	Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krüllschnitt, Roll- und Kautabak		
	Stück		g	kg	l
1950	17	1 197	379	1,89	60,3
1951	23	1 275	343	2,06	63,2
1952	30	1 344	311	2,51	69,5
1953	35	1 425	287	2,19	81,3
1954	39	1 462	279	2,39	84,0

[1]) Zur Herstellung von Tabakerzeugnissen.

M. Preise und Löhne

1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1949 bis 1954

ffrs je 50 kg Lebendgewicht*)

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen	Kälber	Schweine	Schafe
1949 JD	7 183	7 276	6 787	6 920	7 897	10 215	7 426
1950 »	7 010	6 804	6 145	6 971	8 628	8 902	8 278
1951 »	9 561	9 582	8 558	9 609	10 925	13 641	8 875
1952 »	10 654	10 982	8 823	11 026	14 100	16 434	—
1953 »	9 308	9 273	7 638	9 544	12 292	14 946	—
1954 »	**8 675**	**8 656**	**6 558**	**8 683**	**12 126**	**16 588**	—
1954 März	9 050	8 400	5 800	8 800	11 050	16 650	—
Juni	8 800	8 900	6 150	8 800	12 100	16 700	—
September	8 700	8 850	7 450	8 600	12 500	16 700	—
Dezember	8 550	8 550	6 350	8 500	13 100	16 900	—

*) Die Preise gelten für vollfleischige Tiere höchsten Schlachtwertes. Im allgemeinen beträgt das Schlachtgewicht bei Rindvieh 50, bei Schweinen 80, bei Kälbern und Schafen 66 vH des Lebendgewichts. Sämtliche Taxen, Spesen und Frachtkosten sind in den Preisen mit enthalten.

2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1949 bis 1955*)

Preise ab Zeche in ffrs je 1 000 kg

Jahresdurchschnitt Stichtag der Neufestsetzung	Fettkohlen				Flammkohlen				Hochofenkoks		
	Stück-, über 80 mm ungewaschen		Fein-, bis 10 mm gewaschen		Nuß-II, 30—50 mm			Fein- bis 10 mm gewaschen	Spezial-, über 90 mm		Koks III 20/40 mm
					gewaschen	trocken			Reden	Heinitz	
	Klasse A	Klasse B	Klasse A	Klasse B	gewöhnlich	Göttelborn	Griesb. Duhamel				
1949 JD	4 150	3 970	3 470	3 340	4 170	4 400	4 550	3 230	5 270	4 670	4 800
1950 »	3 980	3 830	3 430	3 300	4 150	4 500	4 600	3 100	5 210	4 620	4 700
1951 »	4 766	4 537	4 093	3 892	4 930	5 275	5 427	3 680	6 130	5 474	5 569
1952 »	5 515	5 225	4 715	4 455	5 695	6 275	6 475	4 215	7 143	6 343	6 475
1953 »	5 440	5 182	4 719	4 412	5 652	5 835	6 035	4 172	7 090	6 448	6 440
1954 »	5 466	5 194	4 784	4 455	5 634	6 006	6 227	4 211	6 969	—	6 319
1948 21. Okt.	4 150	3 970	3 470	3 340	4 170	4 400	4 550	3 230	5 270	4 670	4 800
1950 1. Jan.	3 980	3 830	3 430	3 300	4 150	4 500	4 600	3 100	5 210	4 620	4 700
1951 3. April	4 600	4 370	3 950	3 750	4 750	4 850	5 000	3 550	5 850	5 250	5 350
1. Juli	4 700	4 460	4 030	3 820	4 850	5 150	5 300	3 620	5 950	5 350	5 450
16. Sept.	5 640	5 350	4 840	4 580	5 820	6 400	6 600	4 340	7 300	6 500	6 600
1952 16. Mai	5 440	5 150	4 640	4 380	5 620	6 200	6 400	4 140	7 050	6 250	6 400
1953 16. März	5 440	5 190	4 740	4 420	5 660	5 740	5 940	4 180	7 100	6 500	6 450
1954 25. Juli	5 500	5 200	4 840	4 500	5 600	6 350	6 600	4 250	6 800	—	6 150
1955 1. Jan.	5 500	5 200	4 840	4 430	5 600	6 350	6 600	4 180	6 800	—	6 150
1. April	5 500	5 200	4 840	4 500	5 600	6 350	6 600	4 250	6 800	—	6 000

*) Unberücksichtigt blieben die für einige Sorten geltenden Sommerpreise sowie die für die drei Zonen Frankreichs festgelegten Abschläge, ferner sind in den Preisen Umsatz- und Produktionssteuern nicht enthalten.

3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955*)

Preise ab Werk in ffrs je 1000 kg

Jahresdurchschnitt	Halbzeug		Walzwerkserzeugnisse					
	zum Auswalzen	für Schmieden	Formstahl (nicht spezial)	Stabstahl Handelsgüte	Walzdraht	Bleche[1])		
						Grob- 4,76 mm und mehr	Mittel- 3 bis unter 4,76 mm	Fein-[2]) unter 3 mm
1949 JD	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	29 000	35 000
1950 »	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	29 000	35 000
1951 »	20 125	21 983	24 242	27 883	26 383	32 958	35 283	43 558
1952 »	25 000	27 600	30 300	34 200	32 200	40 500	43 300	53 900
1953 »	26 040	28 450	32 533	34 200	34 067	39 833	40 767	48 533
1954 »	24 583	27 216	29 626	31 734	31 618	37 575	37 575	44 540

*) Anmerkungen auf S. 564.

3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955*)

Preise ab Werk in ffrs je 1000 kg

Stichtag der Neufestsetzung	Halbzeug		Walzwerkserzeugnisse					
	zum Auswalzen	für Schmieden	Formstahl (nicht spezial)	Stabstahl Handelsgüte	Walzdraht	Bleche[1]) Grob- 4,76 mm und mehr	Mittel- 3 bis unter 4,76 mm	Fein-[2]) unter 3 mm
1948 21. Oktober	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	29 000	35 000
1951 1. Mai	20 500	22 600	24 800	28 000	26 400	33 200	35 500	44 200
1. Oktober	25 000	27 600	30 300	34 200	32 200	40 500	43 300	53 900
1953 1. Mai	26 560	28 875	33 650	34 200	35 000	39 500	39 500	45 850
1954 1. Februar	24 403	27 065	29 260	31 510	31 310	37 400	37 400	44 445
1955 2. Februar	25 835	28 660	30 740	33 370	33 118	38 755	38 755	46 040

*) Durchschnittliche effektive Werkspreise für Siemens-Martin- und Thomasstahl-Güte einschl. evtl. Aufschläge für Dimensionen und Abmessungen sowie 1 vH »barême«, jedoch ohne Steuern. — [1]) Bis Mai 1953 galt folgende Blecheinteilung: Feinbleche bis unter 2 mm, Mittelbleche von 2 bis unter 3 mm oder von 3 bis unter 5 mm, Grobbleche von 5,5 mm aufwärts. — [2]) Auch Tiefziehbleche und doppelt dekapierte Qualitäten.

4. Preisindex für die Lebenshaltung 1948 bis 1954 nach dem Verbrauch vom Januar 1948

1950 = 100*)

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Gesamtlebenshaltung	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1948 JD	89,0	95,7	70,9	92,6	83,8	78,8
1949 »	96,9	97,9	91,3	113,0	95,3	94,2
1950 »	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 »	121,5	117,3	137,0	121,3	124,5	126,2
1952 »	140,0	137,2	166,8	162,1	130,4	146,5
1953 »	141,0	135,8	211,2	162,3	126,8	145,4
1954 »	141,3	133,5	225,3	172,9	126,7	148,5
1954 Januar	139,3	132,7	211,2	162,4	126,7	145,6
Februar	141,6	136,4	211,2	162,4	126,7	147,7
März	141,8	135,9	211,2	174,8	126,7	147,7
April	141,2	134,8	211,2	174,8	126,7	147,7
Mai	141,9	136,2	211,2	174,8	126,7	147,7
Juni	143,1	138,5	211,2	174,8	126,7	147,7
Juli	140,5	133,5	211,2	174,8	126,7	147,7
August	139,0	130,1	211,2	174,8	126,7	150,0
September	141,2	129,7	253,4	174,8	126,7	150,0
Oktober	141,6	130,5	253,4	174,8	126,7	150,0
November	141,8	130,9	253,4	174,8	126,7	150,0
Dezember	142,9	132,8	253,4	174,8	126,7	150,0

*) Stadt Saarbrücken. Umbasiert von Originalbasiszeit Januar 1948. — [1]) Monatsmitte.

5. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1950 bis 1954

ffrs je Mengeneinheit

Lfd. Nr.	Ware und Sorte	Mengeneinheit	1950	1951	1952	1953	1954	1954[1]) Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
			Jahresdurchschnitt																
1	Weizenbrot, ortsübliches	1 kg	55	62	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74
2	Mischbrot, ortsübliches	1 kg	40	48	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58
3	Weizenmehl, Type Ps 5	1 kg	65	76	97	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
4	Haferflocken in Paketen	1 kg	119	173	206	206	202	206	203	203	203	203	200	200	200	200	200	200	200
5	Graupen, grobe (Rollgerste)	1 kg	70	79	101	100	98	99	99	99	99	99	99	97	97	97	97	97	97
6	Weizengrieß, weich	1 kg	71	87	108	107	102	103	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
7	Teigwaren in Paketen	1 kg	113	150	186	182	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170
8	Reis, Voll-, mittlere Güte	1 kg	140	143	158	155	148	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	151	151
9	Speiseerbsen, grün, ungeschält	1 kg	63	70	112	111	120	111	116	116	116	116	116	116	116	116	116	144	144
10	Speisekartoffeln, gelbe	1 kg	21	17	23	28	23	20	25	28	28	32	44	22	18	16	17	15	18
11	Weißkohl	1 kg	28	35	47	42	48	32	41	65	76	76	76	48	57	53	41	36	24	29
12	Mohrrüben (gelbe Rüben)	1 kg	38	50	65	65	61	49	60	64	70	119	—	72	56	46	44	42	46
13	Äpfel, Tafel-	1 kg	73	97	80	88	99	84	103	—	116	—	—	—	142	107	91	77	74
14	Zucker, gemahlen, fein	1 kg	97	99	109	108	106	106	106	106	106	106	106	105	105	105	105	105	105
15	Salzheringe	1 kg	107	115	124	132	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
16	Rindfleisch, Schmor-, m. Knochen	1 kg	276	365	448	402	378	360	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
17	Rindfleisch, Siede-, m. Knochen	1 kg	214	305	345	301	338	320	340	340	340	340	340	340	340	340	340	340	340
18	Schweinefleisch, Bauch m. Knochen	1 kg	292	396	460	438	458	440	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460
19	Schweinefleisch, Kamm m. Knochen	1 kg	352	501	595	589	595	567	600	600	600	600	600	600	600	600	600	587	587
20	Kalbfleisch, Bauch m. Brust	1 kg	293	396	460	423	418	397	417	417	420	420	420	420	420	420	420	420	420
21	Schinken, gekocht	1 kg	658	825	971	897	913	900	907	907	907	920	920	920	920	913	913	913	913
22	Jagdwurst	1 kg	485	593	712	694	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693
23	Speck, fett, geräuchert	1 kg	315	420	476	427	438	433	440	440	440	400	440	433	433	433	433	440	453
24	Schweineschmalz, ausgelassen	1 kg	268	373	339	285	310	300	307	307	307	307	307	307	307	377	320	323	323
25	Butter, Marken-, lose	1 kg	628	666	750	892	811	912	912	870	792	752	752	752	752	800	800	800	832
26	Margarine »Astra«	1 kg	279	337	333	325	309	308	308	308	308	308	308	308	308	308	312	312	312
27	Speiseöl »Lesieur«	1 kg	277	369	375	363	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332
28	Vollmilch, lose	1 l	35	39	42	42	43	44	44	44	44	44	41	41	41	41	41	41	46
29	Käse, mindestens 40% Fett	1 kg	349	369	470	458	435	440	440	440	410	420	410	410	410	450	460	460	470
30	Eier, vollfrisch, 55—60 g	1 St	16	18	20	22	20	19	21	13	13	14	15	20	21	22	23	30	27
31	Bohnenkaffee, geröstet, lose	1 kg	657	943	1063	1077	1310	1064	1175	1175	1294	1294	1413	1312	1413	1413	1396	1385	1385
32	Kakao, mittlere Sorte	1 kg	306	442	553	561	659	561	640	640	671	671	671	671	671	671	680	680	680
33	Bier, Lager-, einheimisch	1 l	49	60	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
34	Tabak in Paketen	40 g	110	113	130	122	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
35	Zigaretten »Lasso«	20 St	65	68	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80

[1]) Preisangaben aus Erhebungen zur jeweiligen Monatsmitte.

6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Die vom Statistischen Amt des Saarlandes nach den Erhebungen des »Saarbrücker Index der Lebenshaltungskosten« durchgeführte Berechnung ergibt Vervielfachungssätze für die Umrechnung der Preise der Lebenshaltung von RM in ffrs. Sie beruht auf dem Verbrauchsschema des Jahres 1938 und gilt für den Vergleich von Lebenshaltungsausgaben, nicht aber von Erzeuger- und Großhandelspreisen.

Bedarfsgruppe	Ausgaben für die Verbrauchsmengen von 1938						Vervielfachung des Markbetrages von 1938 zur Umrechnung auf Francpreise				
	nach den Markpreisen	nach den Francpreisen									
	im Jahresdurchschnitt						im Jahresdurchschnitt				
	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1951	1952	1953	1954
Ernährung	86,80	13 603	15 960	18 661	18 479	18 163	*156,7*	*183,9*	*215,0*	*212,9*	*209,2*
Bekleidung	22,68	4 964	6 178	6 473	6 298	6 294	*218,9*	*272,4*	*285,4*	*277,7*	*277,5*
Wohnung	28,34	1 416	1 940	2 362	2 990	3 189	*50,0*	*68,5*	*83,4*	*105,5*	*112,5*
Heizung und Beleuchtung	10,53	859	1 040	1 392	1 394	1 485	*81,6*	*98,7*	*132,2*	*132,4*	*141,0*
Verschiedenes	30,96	4 383	5 529	6 422	6 374	6 507	*141,6*	*178,6*	*207,4*	*205,9*	*210,2*
Gesamtlebenshaltung	179,31	25 225	30 647	35 310	35 535	35 638	*140,7*	*170,9*	*196,9*	*198,2*	*198,7*

7. Bruttoarbeitsverdienste*) und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Durchschnitte je Arbeiter in den betreffenden Leistungs- und Industriegruppen.

Industriegruppe	Maßeinheit	1950	1951	1952[1])	1953[2])	1954	1954										
		Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gelernte Arbeiter[3])																		
Eisenschaff. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	109,25	149,05	181,33	183,65	183,92	180,58	177,89	178,33	181,82	183,35	185,23	182,17	185,68	184,89	188,31	190,74	188,03
Wochenverdienst	ffrs.	5 534	7 640	9 195	9 002	9 315	8 903	8 710	8 703	9 087	9 454	9 484	9 179	9 564	9 336	9 702	10 171	9 492
Wochenarbeitszeit	Std.	50,6	51,2	50,7	49,7	50,6	49,3	49,0	48,8	50,0	51,6	51,2	50,4	51,5	50,5	51,5	53,3	50,5
Gießereien																		
Stundenverdienst	ffrs.	103,34	141,44	169,18	170,45	173,15	170,64	170,34	170,64	169,66	171,68	171,80	173,22	174,45	173,43	175,91	178,99	177,06
Wochenverdienst	ffrs.	5 154	7 067	8 405	8 462	8 433	7 910	8 153	7 932	8 074	8 419	8 532	8 435	8 623	8 411	8 707	9 267	8 732
Wochenarbeitszeit	Std.	49,9	49,9	49,7	49,7	48,7	46,4	47,9	46,5	47,6	49,0	49,7	48,7	49,4	48,5	49,5	51,8	49,3
Metallverarb. Ind. 2. Stufe																		
Stundenverdienst	ffrs.	96,72	132,11	160,48	162,93	165,67	162,75	162,09	162,88	164,48	165,07	165,37	166,71	167,71	166,88	168,23	167,97	167,95
Wochenverdienst	ffrs.	4 726	6 605	8 131	8 202	8 323	7 826	7 830	7 894	8 275	8 336	8 304	8 462	8 602	8 523	8 550	8 906	8 362
Wochenarbeitszeit	Std.	48,9	50,0	50,7	50,3	50,2	48,1	48,3	48,5	50,3	50,5	50,3	50,7	51,3	51,1	50,8	53,0	49,8
Baugewerbe																		
Stundenverdienst	ffrs.	97,63	129,86	155,50	163,44	165,60	132,72	129,95	167,52	172,14	175,19	173,48	176,44	174,36	175,09	174,65	170,07	165,55
Wochenverdienst	ffrs.	4 266	5 919	7 405	8 400	8 375	6 192	6 176	8 390	8 676	9 181	9 117	9 339	9 159	9 133	8 876	8 404	7 853
Wochenarbeitszeit	Std.	43,6	45,5	47,5	51,3	50,4	46,7	47,5	50,1	50,4	52,4	52,6	52,9	52,5	52,1	50,8	49,4	47,4
Holzverarb. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	94,44	119,00	145,05	154,22	158,14	154,86	154,66	155,35	155,43	156,35	158,45	159,01	160,45	159,84	159,47	160,47	163,33
Wochenverdienst	ffrs.	4 596	5 649	6 756	7 374	7 608	7 123	7 119	7 369	7 449	7 404	7 598	7 757	7 836	7 978	7 686	8 070	7 902
Wochenarbeitszeit	Std.	48,6	47,3	46,5	47,8	48,9	46,0	46,0	47,4	47,9	47,4	48,0	48,8	48,8	49,9	48,2	50,3	48,4
Graphische Gewerbe																		
Stundenverdienst	ffrs.	129,44	164,17	207,85	211,77	220,07	211,72	209,16	216,63	223,39	226,26	223,65	219,05	223,09	218,90	214,66	223,05	231,30
Wochenverdienst	ffrs.	6 570	8 099	10 450	10 756	11 219	10 501	10 308	10 494	12 041	12 288	11 742	10 937	11 373	10 849	10 681	11 455	11 953
Wochenarbeitszeit	Std.	50,8	49,4	50,2	50,8	51,0	49,6	49,3	48,4	53,9	54,3	52,5	49,9	51,0	49,6	49,8	51,4	51,7
Angelernte Arbeiter[1])																		
Eisenschaff. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	100,01	134,43	163,29	164,12	167,27	163,29	161,42	161,71	164,63	166,64	168,38	166,12	169,24	168,55	171,32	173,68	172,28
Wochenverdienst	ffrs.	5 044	6 804	8 201	8 159	8 398	8 080	7 857	7 859	8 112	8 554	8 547	8 283	8 600	8 427	8 681	9 179	8 597
Wochenarbeitszeit	Std.	50,1	50,6	50,2	49,7	50,2	49,5	48,7	48,6	49,3	51,3	50,8	49,9	50,8	50,0	50,7	52,9	49,9
Gießereien																		
Stundenverdienst	ffrs.	88,93	120,78	143,46	147,09	150,07	150,98	148,86	147,66	142,78	148,59	148,16	148,62	150,14	150,53	153,06	155,90	155,58
Wochenverdienst	ffrs.	4 334	5 895	6 952	7 139	7 204	7 033	6 935	6 719	6 871	7 209	7 212	6 996	7 178	7 273	7 427	8 007	7 589
Wochenarbeitszeit	Std.	48,7	48,8	48,5	48,5	48,0	46,6	46,6	45,5	48,1	48,5	48,7	47,1	47,8	48,3	48,5	51,4	48,8
Metallverarb. Ind. 2. Stufe																		
Stundenverdienst	ffrs.	85,89	117,36	143,56	143,41	148,29	143,55	143,40	144,45	145,69	147,29	147,95	151,33	150,22	149,41	151,20	151,72	153,23
Wochenverdienst	ffrs.	4 093	5 559	6 736	6 765	7 140	6 599	6 666	6 672	6 955	7 162	7 253	7 476	7 277	7 205	7 394	7 624	7 392
Wochenarbeitszeit	Std.	47,7	47,4	46,9	47,2	48,1	46,0	46,5	46,2	47,7	48,6	49,0	49,4	48,4	48,2	48,9	50,3	48,2
Baugewerbe																		
Stundenverdienst	ffrs.	79,85	105,84	123,68	130,09	132,06	101,84	98,55	134,01	138,06	139,62	139,25	141,56	139,57	141,74	140,25	136,22	134,09
Wochenverdienst	ffrs.	3 066	4 294	5 361	6 247	6 392	4 637	4 627	6 546	6 716	6 820	6 971	7 195	6 932	7 081	6 708	6 331	6 143
Wochenarbeitszeit	Std.	38,4	40,5	43,3	47,9	48,3	45,5	47,0	48,8	48,6	48,8	50,1	50,8	49,7	50,0	47,8	46,5	45,8
Feinkeram. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	87,31	119,10	143,74	149,88	169,74	167,63	168,09	167,41	169,54	170,26	168,70	167,14	170,52	170,01	172,34	173,86	171,41
Wochenverdienst	ffrs.	4 238	5 964	6 870	7 230	8 468	8 385	8 132	8 189	8 533	8 486	8 378	8 272	8 519	8 539	8 676	9 050	8 453
Wochenarbeitszeit	Std.	48,6	50,0	47,8	48,2	49,9	50,0	48,4	48,9	50,3	49,8	49,7	49,5	50,0	50,2	50,3	52,1	49,3

Anmerkungen auf S. 566.

7. Bruttoarbeitsverdienste *) und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954

Industriegruppe	Maßeinheit	1950	1951	1952[1])	1953[2])	1954	1954 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		Jahresdurchschnitt																
Ungelernte Arbeiter[5])																		
Eisenschaff. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	91,65	122,64	149,07	149,40	153,10	147,69	146.40	149,19	150,66	153,10	153,34	152,03	154,98	154,28	157,02	158,92	159,64
Wochenverdienste	ffrs.	4 459	5 951	7 144	7 225	7 396	6 942	6 870	6 930	7 193	7 602	7 484	7 378	7 668	7 370	7 716	7 947	7 652
Wochenarbeitszeit	Std.	48,7	48,5	48,3	48,3	48,3	47,0	46,9	46,4	47,7	49,7	48,8	48,5	49,5	47,8	49,1	50,0	47,9
Gießereien																		
Stundenverdienst	ffrs.	76,78	99,21	118,88	120,51	128,94	121,36	121,19	124,98	127,48	128,78	129,72	129,88	129,86	131,28	131,05	133,60	138,06
Wochenverdienst..	ffrs.	3 618	4 514	5 636	5 738	6 174	5 325	5 392	5 521	6 022	6 331	6 190	6 268	6 246	6 740	6 565	6 918	6 564
Wochenarbeitszeit	Std.	47,1	45,5	47,4	47,3	47,8	43,9	44,5	44,2	47,2	49,2	47,7	48,3	48,1	51,4	50,1	51,8	47,6
Metallverarb. Ind. II. Stufe																		
Stundenverdienst	ffrs.	70,72	95,30	111,81	112,16	126,64	119,85	118,73	123,30	124,81	128,26	130,90	130,44	128,64	127,23	127,80	127,64	132,07
Wochenverdienst..	ffrs.	3 222	4 308	5 076	5 271	6 060	5 649	5 617	5 697	6 041	6 140	6 456	6 385	6 269	6 094	6 065	6 267	6 039
Wochenarbeitszeit	Std.	45,5	45,2	45,4	46,9	47,8	47,1	47,3	46,2	48,4	47,9	49,3	49,0	48,7	47,9	47,5	49,1	45,7
Baugewerbe																		
Stundenverdienst	ffrs.	74,07	98,29	111,70	117,27	117,91	92 ,52	94,00	119,44	121,99	119,74	121,70	125,44	126,56	124,68	123,43	123.73	121,64
Wochenverdienst..	ffrs.	2 636	3 765	4 873	5 662	5 663	4 175	4 415	5 687	5 845	6 735	5 913	6 107	6 046	6 142	5 922	5 636	5 338
Wochenarbeitszeit	Std.	35,6	38,3	43,6	48,1	48,0	45,1	47,0	47,6	47,9	56,3	48,6	48,7	47,7	49,2	48,0	45,6	43,9
Baustoffindustrie																		
Stundenverdienst	ffrs.	80,39	103,05	123,87	128,96	141.78	133,70	131,75	137,52	143,88	142,30	144,81	147,45	145,50	146,33	145,59	141,99	140,48
Wochenverdienst..	ffrs.	3 503	4 447	5 520	6 118	6 695	5 071	4 793	6 445	6 951	7 087	7 446	7 355	7 460	7 278	7 029	7 048	6 371
Wochenarbeitszeit	Std.	43,5	43,0	44,5	47,4	47,1	37,9	36,4	46,9	48,3	49,8	51,4	49,9	51,3	49,7	48,2	49,7	45,4
Alle Arbeiter[6])																		
Textilindustrie																		
Stundenverdienst	ffrs.	69,46	88,07	103,83	106,81	109,78	105,50	104,86	106,56	107,09	108,58	110,30	112,30	109,87	112,22	113,26	112,58	114.28
Wochenverdienst..	ffrs.	3 059	3 656	4 087	4 453	4 730	4 212	4 494	4 356	4 517	4 690	5 023	4 980	4 793	5 042	4 723	5 143	4 782
Wochenarbeitszeit	Std.	44,0	41,6	39,3	40,8	43,1	39,9	42,9	40,9	42,2	43,2	45,6	44,3	43,6	44,9	41,7	45,7	41,8
Bekleidungsindustrie																		
Stundenverdienst	ffrs.	68,17	85,17	102,75	104,66	109,35	105,15	104,56	108,91	107,99	108,90	110,25	109,35	109,43	111,27	112,48	111,40	112,49
Wochenverdienst..	ffrs.	2 671	3 371	4 275	4 187	4 368	3 967	4 084	4 364	4 506	4 469	4 435	4 496	4 203	4 546	4 419	4 721	4 211
Wochenarbeitszeit	Std.	39,2	39,6	40,8	40,0	39,9	37,7	39,1	40,1	41,7	41,0	40,2	41,1	38,4	40,8	39,3	42,4	37,4
Gesamtindustrie[7])																		
Stundenverdienst	ffrs.	90,79	120,34	145,86	149,76	153,32	144,69	142,94	151,22	153,21	154,76	155,29	155,40	156,16	155,99	157,00	156,77	156,42
Wochenverdienst..	ffrs.	4 276	5 755	7 030	7 329	7 507	6 784	6 729	7 214	7 505	7 730	7 766	7 706	7 777	7 708	7 725	7 921	7 515
Wochenarbeitszeit	Std.	46,8	47,3	47,8	48,6	48,7	46,6	46,9	47,5	48,8	49,7	49,8	49,4	49,5	49,2	49,0	50,3	47,8

*) Einschl. sämtlicher Zuschläge, jedoch ohne Sozialzulagen (Leistungen der Familienkasse = etwa 10 vH des Bruttolohnes) und ohne die sog. »Weitere Lohnzulage« in Höhe von durchschnittlich 4 1/2 vH des Bruttolohnes. — [1]) Außer für die »Eisenschaffende Industrie« schließen die Angaben über Wochenverdienst und Wochenarbeitszeit nicht unbedingt an die Angaben für die Vorjahre an, da im September 1952 erstmalig der Einfluß der Fluktuation der Arbeitskräfte auf die Durchschnittsergebnisse ausgeschaltet ist. Die Stundenverdienste bleiben voll vergleichbar. — [2]) Ab Januar 1953 wurde für die »Eisenschaffende Industrie« der Einfluß der Sonn- und Feiertage auf die Wochenverdienste und Wochenarbeitszeit in den durchgehenden Betrieben eliminiert. — [3]) Gelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Facharbeiter 1. Stufe, Facharbeiter 2. Stufe und Hochwertige Facharbeiter«. — [4]) Angelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Spezialhilfsarbeiter und Spezialarbeiter«. — [5]) Ungelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiter für schwere Arbeiten«. — [6]) Alle Arbeiter (Männer und Frauen zusammen): Durchschnitt der Gruppen »Ungelernte männliche Arbeiter, angelernte männliche Arbeiter, gelernte männliche Arbeiter und Arbeiterinnen (Hilfs-, angelernte und Facharbeiterinnen). — [7]) Durchschnitt aus 22 Industriegruppen, ohne Bergbau.

8. Monatliche Familienzulagen*) 1947 bis 1954

ffrs

Gruppe von Zulageberechtigten	20. 11. 1947 bis 31. 12. 1947	1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948	1. 7. 1948 bis 31. 8. 1948	1. 9. 1948 bis 31. 12. 1950	1. 1. 1951 bis 30. 6. 1951	1. 7. 1951 bis 30. 9. 1951	ab 1. 10. 1951[1])
Verheiratete ohne Kinder	300	300	800	1 200	1 400	1 600	1 800
Verheiratete mit einem Kind.....	600	1 000	1 600	2 200	2 600	3 000	3 400
Verheiratete mit zwei Kindern ...	1 200	2 200	3 100	4 200	5 000	5 800	6 600
Jedes weitere Kind	600	1 200	1 500	2 000	2 400	2 800	3 200

*) Leistungen der Kasse für Familienzulagen, ab 20. November 1947 eingeführt. — [1]) Für November und Dezember 1951, 1952 und 1953 wurde die doppelte, für Dezember 1954 die zweieinhalbfache Familienzulage ausgeworfen.

9. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1950 bis 1954*)

Sätze in ffrs je 50 km

Klasse	1950	1951	1952	1953 bis 14. 5.	1953 ab 15. 5.	1954
3.	208	208	260	260	325	325
2.	273	273	325	325	406	406

*) Einfache Fahrt. Die Preise für Hin- und Rückfahrt betragen das Doppelte.

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

Vorbemerkung: Mit Wirkung vom 23. April 1949 wurden einige Gemeinden und Gemeindeteile unter vorläufige Auftragsverwaltung der Niederlande, Belgiens, Luxemburgs und Frankreichs gestellt. Die letzten für diese Gebiete vorliegenden statistischen Ergebnisse beziehen sich auf die Volkszählung 1946, die Bodenbenutzung 1948 und die Viehzählung vom Dezember 1948.

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Fläche in qkm[1])	Wohnbevölkerung					
		29. Oktober 1946			17. Mai 1939		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande							
Niedersachsen							
RB Osnabrück							
Kreis Aschendorf-Hümmling	0,20	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	1,50	19	10	9	25	12	13
RB Aurich							
Kreis Leer	0,60	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen							
RB Düsseldorf							
Kreis Geldern	0,70	13	6	7	18	9	9
» Kleve	3,41	171	81	90	314	157	157
» Rees	18,59	3 462	1 550	1 912	3 239	1 559	1 680
RB Aachen							
Kreis Aachen	0,95	139	72	67	108	56	52
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	41,54	5 201	2 426	2 775	5 707	2 831	2 876
RB Münster							
Kreis Ahaus	0,11	—	—	—	—	—	—
» Borken	0,47	275	124	151	380	189	191
Zusammen	**68,07**	**9 280**	**4 269**	**5 011**	**9 791**	**4 813**	**4 978**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens							
Nordrhein-Westfalen							
RB Aachen							
Kreisfreie Stadt Aachen	2,48	128	58	70	540	251	289
Kreis Monschau	8,47	12	9	3	9	4	5
» Schleiden	7,11	281	139	142	348	187	161
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Kreis Prüm	0,41	32	15	17	28	15	13
Zusammen	**18,47**	**453**	**221**	**232**	**925**	**457**	**468**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs							
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Kreis Bitburg	5,72	14	6	8	12	6	6
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs							
Rheinland-Pfalz							
RB Pfalz							
Kreis Bergzabern	6,87	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt							
Insgesamt	**99,13**	**9 747**	**4 496**	**5 251**	**10 728**	**5 276**	**5 452**

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Forstflächen	Viehbestand						
	insgesamt	darunter			Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh
		Ackerland	Dauergrünland			insgesamt	darunter Milchkühe				
	ha				Anzahl						
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande											
Niedersachsen											
RB Osnabrück											
Kreis Aschendorf-Hümmling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RB Aurich											
Kreis Leer	.[1])	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf											
Kreis Geldern	38	35	3	31	2	6	4	9	1	—	30
» Kleve	257	49	200	41	8	65	34	37	8	—	125
» Rees	929	453	444	572	165	728	352	492	192	33	2 907
RB Aachen											
Kreis Aachen	54	11	37	25	6	17	11	12	9	8	74
» Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	3 017	2 207	712	448	523	2 478	1 305	2 155	585	49	5 774
RB Münster											
Kreis Ahaus	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
» Borken	34	27	6	—	12	81	48	58	17	—	199
Zusammen[2]) ...	**4 334**	**2 785**	**1 404**	**1 117**	**716**	**3 375**	**1 754**	**2 763**	**812**	**90**	**9 109**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens											
Nordrhein-Westfalen											
RB Aachen											
Kreisfreie Stadt Aachen	91	5	84	125	5	109	55	12	33	2	331
Kreis Monschau	142	5	137	704	—	—	—	—	—	—	—
» Schleiden	423	56	362	113	39	250	118	72	37	1	355
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Kreis Prüm	41	16	25	—	1	34	13	16	3	—	92
Zusammen ...	**697**	**82**	**608**	**942**	**45**	**393**	**186**	**100**	**73**	**3**	**778**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs											
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Kreis Bitburg	68	21	47	479	3	11	4	5	1	1	51
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs											
Rheinland-Pfalz											
RB Pfalz											
Kreis Bergzabern	—	—	—	686	—	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt											
Insgesamt[2]) ...	**5 099**	**2 888**	**2 059**	**3 224**	**764**	**3 779**	**1 944**	**2 868**	**886**	**93**	**9 938**

[1]) Gesamtfläche 60 ha, hauptsächlich Ackerland und Deichweide. — [2]) Ohne Niedersachsen.

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

(Gebietsstand 31. 12. 1937)

Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1. 9. 1939

Maßstab 1 : 5000000

0 20 40 60 80 100 km

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31. 12. 1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur sowjetischen Besatzungszone (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Demarkationslinie verläuft wie nachstehend beschrieben: Sie beginnt auf der Insel Usedom unmittelbar westlich Swinemünde und erreicht die Südküste der Insel Usedom östlich Kamminke; dann durchquert sie das Stettiner Haff und den Neuwarper See und verläuft ohne Rücksicht auf bisherige Verwaltungsgrenzen durch die Kreise Greifenhagen und Ueckermünde, bis sie auf die Westoder unmittelbar nordöstlich Mescherin trifft. Von Mescherin ab folgt sie der Westoder bis zu deren Abzweigung aus der Oder unmittelbar nördlich Fiddichow. Im weiteren Verlauf nach Süden liegt die Demarkationslinie in der Oder und dann in der Lausitzer Neiße bis zur Staatsgrenze der Tschechoslowakei. Die deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung umfassen 24,3 vH der Fläche (Gebietsstand 31. 12. 1937) und 13,9 vH der Bevölkerung (Volkszählung vom 17. 5. 1939) des Reichsgebietes.

In Ostpreußen ist die Grenze zwischen dem nördlichen (sowjetischen) und dem südlichen (polnischen) Verwaltungsgebiet durch den polnisch-sowjetischen Vertrag vom 16. 8. 1945 bestimmt worden. Sie beginnt im Westen auf der Frischen Nehrung zwischen den Ortschaften Narmeln und Neukrug (Ldkr. Elbing); von hier überquert sie das Frische Haff in leicht südöstlicher Richtung und erreicht die Westküste Ostpreußens unmittelbar nördlich der Ortschaft Ruhnenberg. Von dort verläuft sie ziemlich gerade durch die Ldkr. Heiligenbeil, Preußisch Eylau, Bartenstein, Gerdauen, Angerapp und Goldap zum ehem. Dreiländerpunkt an der deutsch-polnischen und litauischen Grenze.

Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die deutschen Ostgebiete mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden. Über den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens liegt überhaupt kein statistisches Zahlenmaterial vor. Die amtliche polnische Statistik enthält nur wenige Angaben über die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung. Diese beziehen sich außerdem auf weiter zurückliegende Zeiträume, da durch das Gesetz vom 12. 1. 1949 über »Die Eingliederung der wiedergewonnenen Gebiete in den polnischen Staatsverband« die bis dahin auf einigen Sachgebieten der amtlichen polnischen Statistik (verschiedene Tabellen in der Bevölkerungs-, Landwirtschafts- und Industriestatistik) vorgenommene Trennung in altpolnische und »wiedergewonnene« Gebiete weggefallen ist. Die Angaben der amtlichen polnischen Statistik und der übrigen benutzten Quellen beruhen zum großen Teil auf Schätzungen und sind daher mit einem erheblichen Unsicherheitsfaktor behaftet. Eine sachliche Prüfung der Zahlen konnte im Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen werden. Auch die beigefügten Vorkriegszahlen sind zum Teil Schätzungen, weil sich der Anteil der deutschen Ostgebiete am Deutschen Reich nicht auf allen Sachgebieten ermitteln ließ. Weitere Angaben für die Vorkriegszeit, aus denen u. a. der Anteil der deutschen Ostgebiete zu ersehen ist, werden im Hauptabschnitt »Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 — Strukturdaten 1935/39« auf den Seiten 13ff dieses Bandes gebracht.

Folgendes Quellenmaterial ist u. a. zur Erstellung der Tabellen verwendet worden:

Bundesministerium für Verkehr — Abt. Seeverkehr

Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung nach dem Gebietsstand am 1. 9. 1939, Band 1
Verlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen 1953

Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1944
herausgegeben vom Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebietes, München 1949

Deutschland-Jahrbuch 1953
herausgegeben von Dr. Klaus Mehnert und Dr. Heinrich Schulte, Essen 1953

Statistical Yearbook of Poland 1948
Warschau 1949

Rosznik Statystyczny 1949
Warschau 1950

Powzechny sumaryczny spis ludności z dn 14. II. 1946 r
Statystika Polski, seria D, zeszyt 1, Warschau 1947

Die Deutschen Ostgebiete, Band 1

Die Wirtschaft Ostdeutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, von P.-H. Seraphim. Im Auftrag des J. G. Herder-Forschungsrat e. V. herausgegeben von Prof. Dr. H. Schlenger, Stuttgart 1952

Ostdeutschland, ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Gebiete ostwärts von Oder und Neiße
herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, Kitzingen/Main 1953

Ostdeutschland und das heutige Polen,
von P.-H. Seraphim, Braunschweig 1953 (Kartenwerk)

Die deutschen Ostgebiete im System der polnischen Wirtschafts- und Raumplanung
herausgegeben von Prof. Dr. Karl Thalheim, Berichte des Osteuropa-Instituts an der Freien Universität Berlin, Heft 2, Berlin 1952

Statistische Praxis
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin

Wochenbericht
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Ostchronik 1949—1952
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Europa-Archiv
Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus)

Zeitschrift für Ostforschung
J. G. Herder-Institut, Marburg/Lahn

Osteuropa
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart

Wiadomości Statystyczne
Warschau

Zycie Gospodarcze
Warschau.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Vorbemerkung: Bei den einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen ist angegeben worden, ob sie zu den Deutschen Ostgebieten unter polnischer (p) oder sowjetischer (s) Verwaltung gehören. Die Flächenangaben für die Gebiete unter polnischer Verwaltung sind in »Rocznik Statystyczny« 1949, Warschau 1950, für den Gebietsstand der Kreise vom 1. 4. 1949 angegeben, der sich aber praktisch nicht von dem am 14. 2. 1946 zu unterscheiden scheint und zumeist auch mit dem vom 1. 1. 1943 übereinstimmt. Soweit das nicht der Fall ist, sind die Flächenangaben mit einem * gekennzeichnet und die Flächenangaben für den 1. 1. 1943 in der Fußnote vermerkt. Die Flächenangaben für die Kreise Ostpreußens unter sowjetischer Verwaltung entsprechen denen vom 1. 1. 1943. Bei durchschnittenen Kreisen wurde die Fläche für den sowjetisch verwalteten Teil als Differenz zwischen Gesamtfläche 1943 und Fläche des polnisch verwalteten Kreisteiles 1949 gewonnen. Die Einwohnerzahlen für 1939 wurden in den durchschnittenen ostpreußischen Kreisen auf den polnisch und den sowjetisch verwalteten Teil unter Verwendung der bisher hier vorliegenden Angaben über den Verlauf der Demarkationslinie aufgeteilt; es handelt sich daher nur um vorläufige Schätzwerte, deren Ungenauigkeit sich auch auf die Einwohnerzahlen am 17. 5. 1939 für den jetzt polnisch verwalteten Teil und den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens bzw. für die einzelnen in Betracht kommenden Regierungsbezirke auswirkt. Sie sind daher nur in vollem Hundert angegeben.

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Ostpreußen					
RB Königsberg					
Stadtkreis					
Königsberg (Pr) ..... s	193	.	.	372 164	1 930,2
Landkreise					
Bartenstein	881	.	.	50 448	57,3
davon unter polnischer Verwaltung ..	473	10 978	23,2	32 700	69,2
unter sowjetischer Verwaltung..	408	.	.	17 700	43,4
Braunsberg (Ostpr.) und Heiligenbeil...	1 854	.	.	115 524	62,3
davon unter polnischer Verwaltung ..	1 299	10 701	8,2	74 900	57,6
unter sowjetischer Verwaltung..	555	.	.	40 600	73,2
Gerdauen und Rastenburg	1 715	.	.	92 236	53,8
davon unter polnischer Verwaltung ..	1 199	18 520	15,4	66 100	55,1
unter sowjetischer Verwaltung..	516	.	.	26 100	50,6
Heilsberg ..... p	1 096	22 460	20,5	56 214	51,3
Labiau ..... s	1 066	.	.	51 885	48,7
Mohrungen ..... p	1 265	21 160	16,7	56 255	44,5
Preußisch Eylau	1 228	.	.	56 385	45,9
davon unter polnischer Verwaltung ..	574	4 484	7,8	22 200	38,7
unter sowjetischer Verwaltung..	654	.	.	34 200	52,2
Preußisch Holland ..... p	858	13 366	15,6	37 492	43,7
Samland ..... s	1 923	.	.	120 246	62,5
Wehlau ..... s	1 067	.	.	50 236	47,1
Zusammen ...	13 146*	.	.	1 059 085	80,6
davon unter polnischer Verwaltung ..	6 764	101 669	15,0	345 900	51,1
unter sowjetischer Verwaltung..	6 382	.	.	713 200	111,7
RB Gumbinnen					
Stadtkreise					
Insterburg ..... s	44	.	.	48 711	1 103,1
Tilsit ..... s	59	.	.	58 468	990,6
Landkreise					
Angerapp und Angerburg	1 688	.	.	74 293	44,0
davon unter polnischer Verwaltung ..	1 112	5 267	4,7	48 000	43,2
unter sowjetischer Verwaltung..	576	.	.	26 300	45,6
Ebenrode ..... s	704	.	.	41 265	58,6
Elchniederung ..... s	1 003	.	.	55 376	55,2
Goldap	993	.	.	45 825	46,1
davon unter polnischer Verwaltung ..	613	2 592	4,2	32 600	53,2
unter sowjetischer Verwaltung..	380	.	.	13 200	34,8
Gumbinnen ..... s	731	.	.	55 272	75,6
Insterburg ..... s	1 161	.	.	43 224	37,2
Schloßberg (Ostpr.) ..... s	1 059	.	.	42 656	40,3
Tilsit-Ragnit ..... s	1 100	.	.	56 117	51,0
Treuburg ..... p	856	12 282	14,3	37 998	44,4
Zusammen ...	9 398*	.	.	559 205	59,5
davon unter polnischer Verwaltung ..	2 581	20 141	7,8	118 600	46,0
unter sowjetischer Verwaltung..	6 817	.	.	440 600	64,6
RB Allenstein					
Stadtkreis					
Allenstein ..... p	53	29 053	548,2	50 396	948,5
Landkreise					
Allenstein ..... p	1 303	29 968	23,0	57 150	43,9
Johannisburg ..... p	1 684	15 674	9,3	53 089	31,5
Lötzen ..... p	897	16 674	18,6	50 012	55,7
Lyck ..... p	1 115	21 595	19,4	56 417	50,6
Neidenburg ..... p	1 146	15 444	13,5	39 730	34,7
Ortelsburg ..... p	1 703	32 681	19,2	73 442	43,1
Osterode i. Ostpr. ..... p	1 536	31 394	20,4	81 513	53,1
Rößel ..... p	851	23 002	27,0	51 832	60,9
Sensburg ..... p	1 232	34 396	27,9	54 443	44,2
Zusammen ... p	11 520	249 881	21,7	568 024	49,3

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Königsberg 13 148; RB Gumbinnen 9 400

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
noch: Provinz Ostpreußen					
RB Westpreußen					
Landkreise					
Elbing mit Stkr. Elbing	514	.	.	114 101	221,8
davon unter polnischer Verwaltung	512	27 953	54,6	113 800	222,3
unter sowjetischer Verwaltung	2	.	.	300	147,5
Marienburg (Westpr.) p	226	14 811	65,5	39 073	173,1
Marienwerder p	526	21 920	41,7	44 813	85,2
Rosenberg i. Westpr. p	1 038	16 606	16,0	63 368	61,0
Stuhm p	623	16 186	26,0	40 453	64,9
Zusammen	2 926*	.	.	301 808	103,1
davon unter polnischer Verwaltung	2 924	97 476	33,3	301 500	103,1
unter sowjetischer Verwaltung	2	.	.	300	147,5
Provinz Ostpreußen insgesamt	**36 992***	.	.	**2 488 122**	**67,3**
davon unter polnischer Verwaltung	23 792	469 167	19,7	1 334 000	56,1
unter sowjetischer Verwaltung	13 200	.	.	1 154 000	87,4
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Stettin					
Stadtkreis					
Stettin	351*)	72 948	207,8	382 984	831,0
Landkreise					
Cammin i. Pom.	1 138	10 934	9,6	45 694	40,1
Greifenhagen	1 108*)	14 138	12,8	49 013	50,3
Naugard	1 262	20 463	16,2	61 320	48,6
Pyritz	1 046	16 981	16,2	48 418	46,3
Saatzig mit Stkr. Stargard i. Pom.	1 219	22 698	18,6	83 018	68,1
Ueckermünde	402*)	11 758	29,2	16 857	26,5
Usedom-Wollin	346*)	21 309	61,6	51 864	154,1
Zusammen	6 872*)	191 229	27,8	739 168	104,5
RB Köslin					
Landkreise					
Belgard (Persante)	1 650	70 512	42,7	79 183	48,0
Bütow	617	18 778	30,4	28 018	45,4
Greifenberg i. Pom.	765	31 932	41,7	47 806	62,5
Köslin mit Stkr. Köslin	1 286*)	56 386	43,8	80 287	63,8
Kolberg-Körlin mit Stkr. Kolberg	930	37 325	40,1	75 402	81,1
Lauenburg i. Pom.	1 290	46 305	35,9	63 985	49,6
Regenwalde	1 191	22 699	19,1	49 668	41,7
Rummelsburg i. Pom.	1 213	28 369	23,4	40 692	33,5
Schlawe i. Pom.	1 555*)	68 533	44,1	78 363	49,5
Stolp mit Stkr. Stolp	2 269	125 553	55,3	133 386	58,8
Zusammen	12 766*)	506 392	39,7	676 790	53,0
RB Grenzmark Posen-Westpreußen					
Landkreise					
Arnswalde	1 265	16 112	12,7	45 410	35,9
Deutsch Krone	2 152*)	36 435	16,9	71 436	33,9
Dramburg	1 210	24 042	19,9	43 665	36,1
Flatow	980	27 612	28,2	39 399	40,2
Friedeberg Nm.	1 102	26 029	23,6	52 499	47,6
Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl	968	36 933	38,2	85 615	88,5
Neustettin	2 093*)	61 479	29,4	86 079	40,2
Schlochau	1 687	29 975	17,8	55 169	32,7
Zusammen	11 457	258 617	22,6	479 272	41,8
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, insgesamt	**31 095*)**	**956 238**	**30,8**	**1 895 230**	**60,5**

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Westpreußen 2 927; Provinz Ostpreußen 36 996 ;Stettin 461; Greifenhagen 975; Ueckermünde 637; Usedom-Wollin 337; RB Stettin 7074; Köslin mit Stkr. Köslin 1259; Schlawe i. Pom. 1584; RB Köslin 12769; Deutsch Krone 2106; Neustettin 2139; Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, 31301.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Frankfurt mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Crossen (Oder)	1 307	14 238	10,9	61 666	47,2
Guben mit Stkr. Guben	513*)	6 174	12,0	45 786	93,0
Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus	1 374*)	19 537	14,2	83 637	59,2
Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe)	1 253*)	46 931	37,5	101 077	83,3
Meseritz	708	20 511	29,0	37 105	52,5
Oststernberg	1 120	13 542	12,1	40 901	36,5
Schwerin (Warthe)	658	8 984	13,7	22 498	34,2
Soldin	1 145	26 059	22,8	48 753	42,6
Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und Stkr. Forst (Lausitz)	1 230*)	27 348	22,2	97 925	75,0
Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder)	1 189*)	12 282	10,3	60 103	51,3
Züllichau-Schwiebus	1 094	36 277	33,2	60 286	55,1
Zusammen	11 591*)	231 883	20,0	659 737	56,7
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, **insgesamt**	**11 591*)**	**231 883**	**20,0**	**659 737**	**56,7**
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Breslau					
Stadtkreise					
Breslau	175	170 656	975,2	629 565	3 598,7
Waldenburg (Schles.)	22	72 976	3 317,1	64 136	2 974,8
Landkreise					
Breslau	877	69 877	79,7	103 857	118,5
Brieg mit Stkr. Brieg	605	40 724	67,3	71 164	117,7
Frankenstein i. Schles.	774	96 390	124,5	75 338	97,3
Glatz	850	151 885	178,7	125 273	147,4
Groß Wartenberg	431	18 322	42,5	27 525	63,8
Guhrau	760	21 403	28,2	39 895	52,5
Habelschwerdt	789	84 831	107,5	56 332	71,4
Militsch	931	25 477	27,4	48 553	52,2
Namslau	501	20 780	41,5	32 430	64,7
Neumarkt	746	44 069	59,1	56 962	76,4
Oels	895	38 709	43,3	72 844	81,4
Ohlau	560	39 029	69,7	53 187	95,0
Reichenbach (Eulengebirge)	546	81 436	149,2	85 428	156,5
Schweidnitz mit Stkr. Schweidnitz	657	84 338	128,4	133 907	203,9
Strehlen	588	55 019	93,6	57 505	97,8
Trebnitz	820	22 682	27,7	54 307	66,2
Waldenburg (Schles.)	416	124 443	299,1	117 918	283,8
Wohlau	1 018	36 968	36,3	65 703	64,6
Zusammen	12 961	1 300 014	100,3	1 971 829	152,1
RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Bunzlau	1 058	22 700	21,5	74 336	70,7
Fraustadt	272	11 517	42,3	19 894	73,2
Freystadt i. Niederschles.	732	26 753	36,5	54 387	74,3
Glogau mit Stkr. Glogau	1 256	29 733	23,7	95 731	76,2
Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie	836*)	25 623	30,6	69 152	94,9
Goldberg	850	49 893	58,7	70 243	82,6
Grünberg i. Schles.	875*)	39 596	45,3	66 711	68,5
Hirschberg i. Rsgb. mit Stkr. Hirschberg i. Rsgb.	691	132 484	191,7	115 553	167,3
Jauer	610	51 606	84,6	58 994	96,6
Landeshut i. Schles.	427	55 876	130,9	47 867	112,1
Lauban	524	63 630	121,4	72 813	138,9
Liegnitz mit Stkr. Liegnitz	638	46 758	73,3	125 322	196,3
Löwenberg i. Schles.	744	61 565	82,7	63 476	85,3
Lüben	713	17 057	23,9	40 461	56,8
Sprottau	1 462	14 150	9,7	101 711	69,6
Zusammen	11 688*)	648 941	55,5	1 076 651	92,2
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, **insgesamt**	**24 649*)**	**1 948 955**	**79,1**	**3 048 480**	**123,7**

*) Fläche in qkm am 1.1.1943: Guben mit Stkr. Guben 492; Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus 1413; Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe) 1213; Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) 1305; Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder) 1172; Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich Oder-Neiße-Linie 11627; RB Breslau 12960; Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 729; Grünberg i. Schles. 974; RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 11680; Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 24640.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Oberschlesien					
RB Oppeln					
Landkreise					
Cosel	663	66 636	100,5	90 305	136,2
Falkenberg O.S.	605	33 298	55,0	40 820	67,5
Groß Strehlitz	893	75 000	84,0	94 062	105,3
Grottkau	520*	36 702	70,6	40 374	74,5
Guttentag	320	17 690	55,3	21 888	68,4
Kreuzburg O.S.	555	43 308	78,0	51 485	92,7
Leobschütz	692	66 081	95,5	82 518	119,2
Neisse mit Stkr. Neisse	708	71 988	101,7	108 765	153,5
Neustadt O.S.	800	90 738	113,4	96 538	120,7
Oppeln mit Stkr. Oppeln	1 426	136 826	96,0	198 064	138,9
Ratibor mit Stkr. Ratibor	544	64 197	118,0	112 757	207,1
Rosenberg O.S.	893*	45 956	51,5	57 265	63,9
Zusammen	8 619	748 420	86,8	994 841	115,4
RB Kattowitz					
Stadtkreise					
Beuthen O.S.	30	93 179	3 106,0	101 084	3 340,5
Gleiwitz	58*	95 980	1 654,8	117 250	1 931,3
Hindenburg O.S.	44	104 184	2 367,8	126 220	2 864,7
Landkreise					
Beuthen-Tarnowitz	107	77 541	724,7	94 568	884,5
Tost-Gleiwitz	846	80 569	95,2	95 295	112,6
Zusammen	1 085*)	451 453	416,1	534 417	491,0
Provinz Oberschlesien insgesamt	**9 704*)**	**1 199 873**	**123,6**	**1 529 258**	**157,1**
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung					
Insgesamt	**114 032*)**	.	.	**9 620 827**	**84,2**
davon unter polnischer Verwaltung	100 832	4 806 116	47,7	8 467 000	84,0
unter sowjetischer Verwaltung	13 200	.	.	1 154 000	87,4

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: Grottkau 542; Rosenberg O.S. 896; RB Oppeln 8 645; Gleiwitz 61; RB Kattowitz 1 088; Provinz Oberschlesien 9 733; Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung 114 296.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950

Gemeinde	frühere Provinz	Bevölkerung			
		1939[1])	1946[2])	1949[3])	1950[4])
Breslau	Niederschlesien	629 565	170 656	256 498	279 373
Stettin	Pommern	382 984	72 948	143 356	159 122
Königsberg (Pr)	Ostpreußen	372 164	.	.	.
Hindenburg O.S.	Oberschlesien	126 220	104 184	125 058	128 005
Gleiwitz	Oberschlesien	117 250	95 980	108 176	113 517
Beuthen O.S.	Oberschlesien	101 084	93 179	110 294	112 336
Liegnitz	Niederschlesien	83 681	24 357	.	50 780
Waldenburg (Schles.)	Niederschlesien	64 136	72 976	59 437	67 946
Tilsit	Ostpreußen	58 468	.	.	.
Oppeln	Oberschlesien	52 977	27 666	.	.
Allenstein	Ostpreußen	50 396	29 053	.	.
Stolp	Pommern	50 377	33 948	.	.
Ratibor	Oberschlesien	50 004	19 605	.	.

[1]) Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 17. 5. 1939 — Gebietsstand 1. 1. 1943. — [2]) Wohnbevölkerung nach der polnischen Volkszählung vom 14. 2. 1946 — Gebietsstand 1. 4. 1949. — [3]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1949 — Gebietsstand 1. 1. 1949. — [4]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1950 ohne Gebietsangabe. Die Gebietsstände vom 1. 1. 1949 und vom 1. 4. 1949 zeigen nach den polnischen Quellen bei den genannten Stadtgemeinden keine Unterschiede. Sie decken sich im allgemeinen auch mit dem Gebietsstand vom 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung seiner Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 402,0 qkm zwischen dem 1. 1. 1943 und dem 1. 1. 1949 erfahren.

3. Gemeinden und Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 1. 1. 1943)

Regierungsbezirk	insgesamt		Von den Gemeinden[1]) hatten... Einwohner									
			unter 2000		2000 bis unter 5000		5000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner
Provinz Ostpreußen[2])												
RB Königsberg	1 310	1 059 085	1 268	443 144	24	77 612	16	145 023	1	21 142	1	372 164
» Gumbinnen	1 758	559 205	1 743	352 603	6	21 532	6	53 357	3	131 713	—	—
» Allenstein	1 213	568 024	1 189	370 440	13	35 901	10	111 287	1	50 396	—	—
» Westpreußen[3])	313	301 808	301	118 522	6	20 187	3	29 345	3	133 754	—	—
Zusammen	**4 594**	**2 488 122**	**4 501**	**1 284 709**	**49**	**155 232**	**35**	**339 012**	**8**	**337 005**	**1**	**372 164**
Provinz Pommern												
RB Stettin	559	739 168	538	196 996	13	40 433	5	49 088	2	69 667	1	382 984
» Köslin	1 055	676 790	1 026	388 713	13	38 494	13	129 110	3	120 473	—	—
» Grenzmark Posen-Westpreußen	655	479 272	625	266 181	16	50 516	13	116 784	1	45 791	—	—
Zusammen	**2 269**	**1 895 230**	**2 189**	**851 890**	**42**	**129 443**	**31**	**294 982**	**6**	**235 931**	**1**	**382 984**
Provinz Mark Brandenburg												
RB Frankfurt	859	644 834	825	339 859	14	41 471	14	115 199	6	148 305	—	—
Sachsen												
RB Dresden-Bautzen	24	25 069	21	14 521	1	2 638	1	6 782	1	1 128	—	—
Provinz Niederschlesien[4])												
RB Breslau	1 780	1 971 829	1 692	729 290	56	181 358	26	254 893	5	176 723	1	629 565
» Liegnitz	1 091	1 066 485	1 032	564 981	35	104 269	17	164 654	7	232 581	—	—
Zusammen	**2 871**	**3 038 314**	**2 724**	**1 294 271**	**91**	**285 627**	**43**	**419 547**	**12**	**409 304**	**1**	**629 565**
Provinz Oberschlesien[5])												
RB Oppeln	888	994 841	808	525 775	63	194 465	14	133 761	3	140 840	—	—
» Kattowitz	104	534 417	79	52 477	13	35 005	7	60 026	2	42 355	3	344 554
Zusammen	**992**	**1 529 258**	**887**	**578 252**	**76**	**229 470**	**21**	**193 787**	**5**	**183 195**	**3**	**344 554**
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung (Gebietsstand 31. 12. 1937)												
Insgesamt	**11 609**	**9 620 827**	**11 147**	**4 363 502**	**273**	**843 881**	**145**	**1 369 309**	**38**	**1 314 868**	**6**	**1 729 267**

[1]) Von der Oder-Neiße-Linie durchschnittene Gemeinden sind denjenigen Größenklassen zugeordnet, in die sie entsprechend ihrer Einwohnerzahl vor der Teilung gehörten. — [2]) Einschl. des am 26.10.1939 dem Reichsgau Danzig-Westpreußen angegliederten RB Westpreußen. — [3]) Am 26.10.1939 in die RB Danzig und Marienwerder, Reichsgau Danzig-Westpreußen, eingegliedert. — [4]) Am 18.1.1941 aus den RB Breslau und Liegnitz, Provinz Schlesien, gebildet. — [5]) Am 18.1.1941 aus den RB Oppeln und Kattowitz, Provinz Schlesien, gebildet.

4. Bevölkerung am 17. Mai 1939*) nach der Erwerbstätigkeit

Bevölkerungsgruppe	Ostpreußen		Pommern		Mark Brandenburg		Niederschlesien[1])		Oberschlesien		Deutsche Ostgebiete	
			östlich der Oder-Neiße-Linie									
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
in Millionen												
Erwerbspersonen[2])	1,22	0,79	0,94	0,62	0,35	0,21	1,54	0,95	0,68	0,43	4,73	3,01
Selbständige Berufslose	0,23	0,10	0,16	0,08	0,07	0,03	0,34	0,14	0,14	0,06	0,93	0,43
Angehörige ohne Hauptberuf	1,04	0,35	0,80	0,24	0,23	0,07	1,18	0,37	0,71	0,24	3,95	1,28
Wohnbevölkerung	**2,49**	**1,24**	**1,90**	**0,95**	**0,64**	**0,32**	**3,06**	**1,47**	**1,53**	**0,73**	**9,62**	**4,71**
in vH der Wohnbevölkerung												
Erwerbspersonen[2])	*49,1*	*63,7*	*49,7*	*65,3*	*54,0*	*66,7*	*50,3*	*64,9*	*44,6*	*58,9*	*49,2*	*63,8*
Selbständige Berufslose	*9,1*	*8,3*	*8,3*	*8,9*	*10,9*	*10,2*	*11,0*	*9,7*	*9,3*	*8,6*	*9,7*	*9,0*
Angehörige ohne Hauptberuf	*41,8*	*28,0*	*42,0*	*25,8*	*35,1*	*23,1*	*38,7*	*25,4*	*46,1*	*32,5*	*41,1*	*27,2*
Wohnbevölkerung	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*

*) Gebietsstand 1.1.1943. — [1]) Einschl. Teil des Stadtkreises und Landkreises Zittau, Sachsen, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie. — [2]) Einschl. der ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939

Fläche	1948		1939	
	1000 ha	vH	1000 ha	vH
Landwirtschaftlich benutzte Fläche	5 584	*56*	6 424	*64*
Forstfläche	2 832	*28*	2 623	*26*
Sonstige Flächen	720	*7*	731	*7*
Ödland	958	*9*	316	*3*
Gesamtfläche	**10 094**	***100***	**10 094**	***100***

6. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39

Erzeugnis	Anbaufläche		Ernteertrag			
			insgesamt		je ha	
	1947/48	Jahresdurchschnitt 1935/39	1947/48	JD 1935/39	1947/48	JD 1935/39
	1000 ha		1000 t		dz	
Weizen	338	291	339	641	10	21,1
Roggen	835	1 245	809	2 144	9,7	16,7
Gerste	305	343	344	773	11,3	21,3
Hafer	432	585	504	1 193	11,7	19,5
Kartoffeln	410	753	5 442	12 850	133	170
Zuckerrüben	68	105	1 030	3 400	152	318

7. Viehbestand 1950 und 1939

Viehart	9. 12. 1950[1])		2. 12. 1939	
	1000 Stück	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche	1000 Stück	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
Pferde	465	8,3	886	14,6
Rindvieh	1 184	21,2	3 564	55,6
Schweine	2 266	40,5	5 068	78,4
Schafe	491	8,9	1 233	25,4

[1]) Schätzung.

8. Beschäftigung in Industriebetrieben*) mit 5 und mehr Arbeitern 1946

Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte[1])				Geleistete Arbeiterstunden	
			insgesamt		davon in verstaatlichten Betrieben			
	insgesamt	davon verstaatlicht	Angestellte	Arbeiter[2])	Angestellte	Arbeiter[2])	insgesamt	davon in verstaatlichten Betrieben
	Anzahl		1 000				Mill.	
Bergbau	47	47	4	65	4	65	140	140
Industrie der Steine und Erden, keramische und Glasindustrie	272	237	2	23	2	22	39	38
Hüttenindustrie	7	7	1	9	1	9	21	21
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	379	194	4	25	3	23	46	41
Chemische Industrie	213	115	3	15	2	12	31	24
Holzverarbeitende Industrie	579	440	2	19	2	16	28	25
Papierindustrie	64	51	1	8	1	8	14	14
Elektrotechnische Industrie	79	21	0	2	0	2	4	3
Feinmechanische und optische Industrie	16	9	1	2	1	2	2	2
Lederindustrie	29	25	0	1	0	1	2	2
Textilindustrie	145	140	5	41	5	41	75	75
Bekleidungsindustrie	143	39	1	10	1	9	16	14
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	135	119	1	3	1	2	5	4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 483	680	4	27	3	20	53	42
Bau- und Baunebengewerbe	364	92	2	19	1	9	32	16
Sonstige Industrie	19	10	0	1	0	0	1	0
Wasser- und Elektrizitätsversorgung	144	57	2	10	2	8	20	16
Insgesamt	**5 121[3])**	**2 289[3])**	**33**	**280**	**29**	**249**	**529**	**478[3])**

*) 1939 betrug die Zahl der Industriebetriebe 49 925. Da die Abgrenzung der Industriegruppen bei den Zählungen von 1939 und 1946 nicht übereinstimmt, muß auf eine Gegenüberstellung verzichtet werden. — [1]) Jahresdurchschnitt 1946. — [2]) Einschl. Lehrlinge. — [3]) Lt. Originalquelle. Bei der Summierung ergeben sich geringfügige Differenzen.

9. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1949 bis 1954

Flagge — Seehafen — Gütergruppe	1936		1949		1950		1951		1952		1953		1954[1])	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen														
auf Schiffen														
deutscher Flagge ..	.	.	64 423	4 249	209 803	9 026	105 362	394	3 009	2 924	9 822	3 118	.	.
dänischer Flagge ..	.	.	16 527	—	3 735	—	2 515	—	225	—	3 669	—	.	.
finnischer Flagge ..	.	.	3 810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
niederländ. Flagge .	.	.	—	—	1 478	3 277	920	—	974	—	700	—	.	.
norwegischer Flagge	.	.	2 017	—	11	—	2 282	571	2 100	—	2 689	—	.	.
polnischer Flagge ..	.	.	21 954	—	6 687	18 293	44	6 319	311	1 054	53 505	237	.	.
schwedischer Flagge	.	.	6 301	—	1 838	—	—	—	—	—	—	—	.	.
türkischer Flagge ..	.	.	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	.	.
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**	**157 626**	**57 696**
nach Häfen														
im Verkehr mit														
Hamburg	206 151	487 348	46 054	—	66 211	7 767	37 179	1 434	2 262	3 498	35 883	355	89 439	26 353
Bremischen Häfen .	166 623	225 626	8 657	—	4 162	1 129	3 414	—	1 639	480	3 275	—	127	1 657
Emden	81 848	1 137 081	9 768	—	760	—	2 930	—	—	—	700	—	—	1 921
Lübeck	46 672	61 666	18 856	3 150	80 003	21 700	26 805	5 850	2 325	—	26 685	3 000	42 344	23 303
Übrigen Häfen	298 776	515 266	31 697	1 099	72 442	—	40 795	—	393	—	3 842	—	25 716	4 462
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**	**157 626**	**57 696**
nach Gütergruppen														
Getreide	229 661	9 034	81 884	—	14 617	—	—	—	2 100	—	—	—	—	—
Kohle	49 563	1 285 447	29 178	—	195 839	—	95 770	—	—	—	57 359	—	153 228	57 537
Mineralöle	14 276	184 253	606	1 099	1 838	—	304	—	91	—	—	—	3 896	—
Kalk und Zement ...	779	239 676	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz	42 974	9 922	—	—	324	—	1 519	—	1 017	—	700	—	—	—
Zellstoff, Holzschliff .	161 975	81	—	—	658	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papier, Pappe	74 973	5 989	—	—	—	—	18	—	—	—	977	—	207	—
Roheisen	14 968	10 933	—	3 150	—	21 700	110	5 850	100	—	—	—	—	—
Übrige Güter	210 901	681 652	3 364	—	10 302	8 896	13 402	1 434	3 311	3 978	11 349	3 355	295	159
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**115 032**	**4 249**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 97**	**70 385**	**3 355**	**157 626**	**57 696**

[1]) Vorläufige Zahlen.

Internationale Übersichten

Internationale Übersichten

Vorbemerkung: Bei der Bearbeitung des Internationalen Teils des vorliegenden Jahrbuches wurde in erster Linie das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde gelegt, das im Statistical Yearbook, dem Monthly Bulletin of Statistics, dem Demographic Yearbook und dem Yearbook of International Trade Statistics enthalten ist.

Soweit wie irgend möglich wurden für die Zusammenstellung aber auch unmittelbar die Originalquellen — Jahrbücher und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder — herangezogen oder die internationalen Quellen an Hand der Länderquellen ergänzt bzw. berichtigt.

Als Quellenmaterial dienten außerdem noch die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen internationalen Körperschaften sowie der internationalen Verbände und Studiengruppen.

Im einzelnen sind dies:

Population and Vital Statistics Reports (UN)
Annual Epidemiological and Vital Statistics (WHO)
Epidemiological and Vital Statistics Report (WHO)
Yearbook of Food and Agricultural Statistics (FAO)
Monthly Bulletin, Food and Agricultural Statistics (FAO)
Yearbook of Forest Products Statistics (FAO)
Yearbook of Fisheries Statistics (FAO)
Commodity Reports (FAO)
Yearbook of Labour Statistics (JLO)
International Labour Review (JLO)
Economic Survey of Europe (ECE, UN)
Quarterly Bulletin of Coal Statistics (ECE)
Quarterly Bulletin of Steel Statistics (ECE)
General Statistics (OEEC)
Rubber Statistical Bulletin (International Rubber Study Group, London)
Statistical Bulletin (International Tin Study Group, Den Haag)
Board of Trade Journal (Board of Trade, London)
Commonwealth Economic Committee, London (CEC)
International Wool Textile Organization, London (IWTO)
International Sugar Council, London (ISC)
International Financial Statistics (JMF)
Balance of Payments Yearbook (JMF)
National Income Statistics of Various Countries (UN)
Statistical Papers, Serie D und T
Statistical Papers, Serie H 3

Gebietsstand und Gebietsveränderungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des 2. Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Diese Veränderungen sind durch einen Strich in der Zahlenreihe (waagerecht bzw. senkrecht) gekennzeichnet (siehe Zeichenerklärung) und — soweit möglich — in einer Fußnote erläutert.

Die bedeutendsten Gebietsveränderungen in Europa — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigsten verfügbaren Quellen herangezogen worden, für die Nachkriegszeit dienten die Friedensverträge als Grundlage.

Deutschland

Vorkriegsangaben: Die Angaben für die Jahre 1936 bis 1938 beziehen sich auf das **Deutsche Reich** in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Das **Saargebiet** ist eingeschlossen; **Österreich** und die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete sind nicht enthalten. Bei Angaben für das Deutsche Reich vor 1936 oder nach 1938 wird auf den Gebietsstand in Fußnoten hingewiesen. In den Fällen, wo Vorkriegsangaben, berechnet auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind, wurden diese eingesetzt.

Nachkriegsangaben: Beziehen sich in der Regel nur auf das Gebiet der **Bundesrepublik Deutschland.**

Soweit Angaben vorhanden waren, sind gesondert ausgewiesen: **Berlin** (Westsektoren und/oder Ostsektor) und die **sowjetische Besatzungszone.** (Siehe auch S. 519 ff. dieses Bandes.). Das **Saargebiet** ist in den Tabellen nach Möglichkeit gesondert aufgeführt und ist nur

ausnahmsweise beim Außenhandel ab 1948 in den Zahlen von Frankreich enthalten. (Siehe auch S. 533 ff. dieses Bandes.) Für die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebietsteile liegen kaum Angaben vor. Diese Gebietsteile sind im allgemeinen bei den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Polen und der Sowjetunion enthalten. (Siehe auch S. 533 u. 555 ff. dieses Bandes.)

Bulgarien

Zugang der Süd-Dobrudscha, 7696 qkm, nach dem Vertrag vom September 1940 mit Rumänien. Zugang griechischen Gebietes, 14151 qkm, im April 1941. Zugang jugoslawischen Gebietes, Skoplje und Bitolj, von ungefähr 27315 qkm Ende 1941. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 bestätigte den Verbleib der Süd-Dobrudscha bei Bulgarien; die anderen Gebiete aber fielen an Griechenland und Jugoslawien zurück.

Finnland

Abtretungen an die Sowjetunion nach dem Vertrag von Moskau im März 1940: Isthmus von Karelien, Westufer des Ladogasees, Salla-Gebiet am Polarkreis und Teile der Halbinseln Rybachi und Sredni. Die Insel Hanko wurde der Sowjetunion für 30 Jahre als Seestützpunkt überlassen. Das gesamte abgetretene Gebiet umfaßte 35084 qkm. Rückführung des größten Teils der angeführten Gebiete nach Widerrufung des Vertrages von Moskau am 5. 12. 1941. Anläßlich des finnisch-russischen Waffenstillstandes am 19. 9. 1944 wurden mit Ausnahme Hankos sämtliche Gebietsteile wieder der Sowjetunion angegliedert. Dazu kam noch die Provinz Petsamo sowie Überlassung der Halbinsel Porkkala für 50 Jahre. Der Vertrag von Paris am 10. 2. 1947 bestätigte diese Abtretungen. Finnland verlor insgesamt 45792 qkm, was seinen Gebietsumfang von 382801 qkm am 1. 7. 1937 auf 337009 qkm verringerte.

Griechenland

Zeitweise Abtretung griechischen Gebietes an Bulgarien (s. Bulgarien). Zugang der Dodekanes-Inseln, 2682 qkm, von Italien nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947.

Ungarn

Zugang tschechoslowakischen Gebietes in der Slowakei und Karpatho-Ukraine von 11927 qkm im November 1938. Annexion des Restes der Karpatho-Ukraine von 12061 qkm im März und April 1939. Zugang Nord-Transsylvaniens, 43104 qkm, von Rumänien Ende August 1940. Zugang jugoslawischen Gebietes, 11475 qkm, im April 1941. Gegenüber dem Gebiet nach dem Vertrag von Trianon, 93075 qkm, dehnte sich Ungarn auf 171640 qkm aus. Nach dem Potsdamer Abkommen wurde Ungarn wieder auf die Größe des Trianon-Gebietes reduziert; darüber hinaus wurde der Brückenkopf von Preßburg (Bratislawa), 62 qkm, an die Tschechoslowakei abgetreten.

Jugoslawien

Während des Krieges fand eine Anzahl von Gebietsveränderungen statt (s. Bulgarien, Italien und Ungarn). Nach dem Kriege erhielt Jugoslawien seine Vorkriegsgrenzen zurück. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 sprach ihm 9338 qkm (nach italienischer Schätzung 7763 qkm) vormals italienischen Gebietes zu. Der gegenwärtige Gebietsstand beträgt 255911 qkm gegenüber 247542 qkm vor dem Kriege. Im Oktober 1954 erhielt Jugoslawien die vormalige Zone B von Triest.

Italien

Abtretung des Dodekanes an Griechenland (s. Griechenland). Zugang jugoslawischen Gebietes von Slowenien (Ljubljana) ca. 11200 qkm. Nach dem Kriege wurde Italien auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 zurückgeführt. An Frankreich wurden nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 vier kleinere Gebietsstreifen von insgesamt 708 qkm, an den ehemaligen Freistaat Triest 743 qkm und an Jugoslawien 7763 qkm (nach jugoslawischer Schätzung 9338 qkm) abgetreten. Im Oktober 1954 wurde Italien die Zone A von Triest zugesprochen. Gegenüber dem Vorkriegsstand von 310217 qkm umfaßt Italien gegenwärtig 301246 qkm.

Polen

Zugang tschechoslowakischen Gebietes von ungefähr 1086 qkm am 1. 10. 1938. Nach dem Kriege wurde dieses Gebiet der Tschechoslowakei zurückgegeben. Die Nachkriegszahlen von Polen schließen 179740 qkm polnischen Vorkriegsgebietes aus, das an die Sowjetunion gemäß dem Vertrag vom 16. 8. 1945 abgetreten wurde, schließen aber die ehemals Freie Stadt Danzig, 1893 qkm, und die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung von 100943 qkm ein.

Rumänien

Abtretung der Nord-Bukowina, 5242 qkm, und Bessarabiens, 44422 qkm, an die Sowjetunion im Juli 1940 sowie Nord-Transsylvaniens, 43104 qkm, an Ungarn am 30. 8. 1940. Abtretung der Süd-Dobrudscha, 7696 qkm, an Bulgarien im September 1940. Im Laufe des Krieges gliederte Rumänien die Nord-Bukowina und Bessarabien sowie einen Streifen ostwärts des Dnjestr unter der Bezeichnung Transnistrien seinem Staatsgebiet wieder an. Nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 fielen alle im Laufe des Krieges von der Sowjetunion abgetrennten Gebiete wieder an diese zurück; die Süd-Dobrudscha verblieb bei Bulgarien, jedoch wurde Nord-Transsylvanien wieder an Rumänien zurückgeführt. Der gegenwärtige Gebietsstand Rumäniens beträgt 237502 qkm gegen 295049 qkm im Jahre 1939.

Jahresdurchschnitte

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der **Jahresdurchschnitt** angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angebenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1934/38) gekennzeichnet.

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Berichtigungen von Ergebnissen für frühere Jahre, die sich aus der Benutzung neuerer Quellen ergeben haben, sind nicht in jedem Falle besonders kenntlich gemacht worden.

Tausender und Millionen sind durch Abstand kenntlich gemacht.

Abkürzungen der Währungsbezeichnungen der Länder siehe S. XLIII.

A. Geographische Angaben*)

1. Größenzahlen der Erde

Erdoberfläche	**510,1 Mill. qkm**
davon: Landfläche insgesamt	29 vH
auf der nördlichen Halbkugel in vH derselben	39 vH
auf der südlichen Halbkugel in vH derselben	19 vH
davon: Wasserfläche insgesamt	71 vH
auf der nördlichen Halbkugel in vH derselben	61 vH
auf der südlichen Halbkugel in vH derselben	81 vH

Länge des Äquators	40 076,592 km
Halbmesser des Äquators	6 378,388 ± 53 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km
Halbe Erdachse	6 356,912 ± 108 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km

Länge eines Längengrades

am Äquator	111,307 km
in 23° Breite	102,511 km
in 30° Breite	96,475 km
in 48° Breite	74,616 km
in 60° Breite	55,793 km
in 67° Breite	43,614 km

Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. cbkm
Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km

Länge eines Breitengrades

in 89°—90° Breite	111,700 km
in 45°—46° Breite	111,135 km
in 0°— 1° Breite	110,575 km

(Erddimensionen nach Hayford 1910)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 m 04 sec
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 m 46 sec
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29,76 km/sec

Gesamtbevölkerung der Erde, geschätzt für Mitte 1953	**2 547[1]) Mill.**
davon: Europa (ohne UdSSR)	425 Mill.
Afrika	208 Mill.
Amerika	351 Mill.
davon: Nord- und Mittelamerika	232 Mill.
Südamerika	119 Mill.
Asien (ohne UdSSR)	1341 Mill.
Australien und Ozeanien	14 Mill.
UdSSR	208 Mill.

*) Aufgestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen; Tabelle 7 in Gemeinschaft mit dem Deutschen Wetterdienst, Zentralstelle Bad Kissingen. — [1]) Einschl. einer für die UdSSR auf 208 Millionen geschätzten Zahl.

2. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m üb. NN	Gebirge (Bergkette)	Land
Europa			
Montblanc	4810	Savoyer Alpen	Frankreich/Italien
Dufour-Spitze	4634	Walliser Alpen, Monte Rosa	Schweiz/Italien
Dom	4554	Walliser Alpen, Mischabelhörner	Schweiz
Weißhorn	4512	Walliser Alpen	Schweiz
Matterhorn	4505	Walliser Alpen	Schweiz/Italien
Finsteraarhorn	4275	Berner Alpen	Schweiz
Jungfrau	4166	Berner Alpen	Schweiz
Les Ecrins	4103	Mt. Pelvoux-Massiv	Frankreich
Gran Paradiso	4061	Grajische Alpen	Italien
Piz Bernina	4052	Rätische Alpen	Schweiz
Ortler	3899	Ortlergruppe	Italien
Monte Viso	3843	Cottische Alpen	Italien
Groß-Glockner	3797	Hohe Tauern	Österreich
Wildspitze	3774	Ötztaler Alpen	Österreich
Dammastock	3633	Urner Alpen	Schweiz
Tödi	3623	Glarner Alpen	Schweiz
Adamello	3554	Adamello-Massiv	Italien
Mulhacén	3481	Sierra Nevada	Spanien
Pico d'Aneto	3404	Pyrenäen, Maladetta-Massiv	Spanien
Marmolata	3354	Dolomiten	Italien
*Ätna	3274		Italien (Sizilien)
Parseier Spitze	3038	Lechtaler Alpen	Österreich
Dachstein	2996	Salzburger Alpen	Österreich
Zugspitze (Westgipfel)	2963	Wettersteingebirge	Deutschland
			Österreich
Muss-Alla (Vark Stalin)	2925	Rila-Gebirge	Bulgarien
Monte Corno	2914	Abruzzen, Gran Sasso d'Italia	Italien
Olymp	2911		Griechenland
Triglav	2863	Julische Alpen	Jugoslawien
Peña Vieja (Torre de Cerredo)	2678	Kantabr. Geb. (Peñas de Europa)	Spanien
Gerlsdorfer Spitze	2663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei
Djaravica (Gavranica)	2658	Nordalban. Alpen	Albanien
Negoi (Negoiul)	2544	Südkarpathen, Fogarascher Kette	Rumänien
Galdhöpig	2468	Jötun Fjell	Norwegen
Pico alto	2264	Pico-Insel, Azoren	Portugal
Kebnekaisse	2123		Schweden
*Hvannadalshnùkr	2120	Oraefa-Jökull	Island
Serra da Estrela	1991		Portugal
Puy de Sancy	1886	Mont Dore	Frankreich
Narodnaja	1883	Ural	UdSSR
Mount Newton	1717		Norwegen (Spitzbergen)
Ben Nevis	1343	Schottisches Bergl.	Großbritannien
*Vesuv	1186		Italien
Afrika			
*Kibo	5955	Kilimandscharo	Tanganjika
*Mawensi	5270	Kilimandscharo	Tanganjika
*Kenia	5194		Kenia
Ruwenzori	5127		Uganda
*Meru	4630		Tanganjika
Ras Daschan	4620		Abessinien
Karissimbi	4507		Ruanda-Urundi
*Elgon	4311		Kenia
Dj. Bou Ourtoul	4250	Atlas	Marokko
*Kamerunberg(Fako)	4070		Kamerun
*Pico de Teyde	3718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)
Cathkin Peak	3660	Drakensberge	Basutoland/Südafrik. Union (Natal)
*Era Kohor	3360	Emi Koussi, Tibesti	Franz.Äquat.-Afrika
*Piton des Neiges	3069		Réunion
Tsaratanana	2880		Madagaskar
Amerika			
Nordamerika			
MacKinley	6187		Alaska
Logan	6050		Alaska/Kanada
Elias	5486		Alaska/Kanada
Fairweather	4663		Kanada (Br. Kolumbien)
Whitney	4418	Sierra Nevada	V.St.v.Am. (Kalifornien)
Elbert	4396	Rocky Mountains	V.St.v.Am. (Kolorado)
*Rainier	4391	Kaskadengebirge	V.St.v.Am. (Washington)
*Shasta	4316		V.St.v.Am. (Kalifornien)
Robson	3984	Rocky Mountains	Kanada
Watkins	3700		Grönland
Michelson	2816	Brooks Gebirge	Alaska
Mitchell	2037	Alleghanies	V.St.v.Am. (N.-Karolina)
Mittelamerika			
*Citlaltépetl (Pik v. Orizaba)	5653	Sierra Madre Oriental	Mexiko
*Popocatépetl	5451		Mexiko
Iztaccihuatl	5286		Mexiko
Toluca	4581		Mexiko
Nevado de Colima	4378		Mexiko
*Tajamulco	4211		Guatemala
*Volcano de Colima	3960		Mexiko
*Fuego	3958		Guatemala
Chiripo Grande	3837		Costa Rica
Chiriqui	3347		Panama (Republik)
Loma Tina	3140		Dominikanische Republik
La Encantada (Calamahue)	3069		Mexiko, Nieder-Kalifornien
Pico del Turquino	2560		Kuba
Blaue Berge	2240		Jamaica
*Mont Pelé	1350		Martinique
Südamerika			
Aconcagua	6960	Anden	Argentinien
Ojos del Salado[1]	6870	Anden	Argentinien / Chile
Huascaran	6768	Anden	Peru
Mercedario	6670	Anden	Argentinien
*Ampato (Ambato)	6615	Anden	Peru
Coropuna	6613	Anden	Peru
Sorata (Illampu)	6550	Anden	Bolivien
Tupungato	6550	Anden	Chile
Illimani	6447	Anden	Bolivien
*Sajama	6420	Anden	Bolivien
*Chimborazo	6310	Anden	Ecuador
Cacaaca	6270	Anden	Bolivien
El Nevado	6200	Famatina	Argentinien
*Cotopaxi	5886	Anden	Ecuador
*Misti	5842	Anden	Peru
Pico Christobal Colon	5775	Sa. Nevada de Sta. Marta	Kolumbien
*Huila	5700	Anden	Kolumbien
La Corona	5007	Cordillere v. Mérida	Venezuela
Cerro San Valentin	4058	Patagonische Cordillere	Chile
Monte Icutu	3353	Bergld. von Guayana	Venezuela
Itatiaia	2804		Brasilien
Asien			
Mount Everest[2] (Tschomolungma)	8847	Himalaja	China (Tibet)
Godwin Austen	8611	Karakorum	Kaschmir
Kantschindschunga	8579	Himalaja	Indien (Sikkim)
Dhaulagiri (Dawalagiri)	8168	Himalaja	Nepal
Nanga Parbat	8125	Himalaja	Kaschmir
Ullug Mustag	7724	Kuen lun	China (Sinkiang)
Tiratsch Mir	7705	Hindukusch	Pakistan
Minja Gonkar (Mu Kung Ka)	7700	Bergland von Szetschuan	China
Kungur Tag	7684	Pamir	China (Sinkiang)
Pik Stalin	7495	Transalai	UdSSR
Pik Pobedy	7439	Tienschan	UdSSR/China (Sinkiang)
Mustag Ata	7438	Pamir	China (Sinkiang)
Gaurisankar	7150	Himalaya	Nepal
*Demawend	5671	Elburs-Gebirge	Iran
Elbrus	5633	Kaukasus	UdSSR
Ta stie shan (Humboldt-Berg)	5185	Nan Schan	China
*Ararat	5156	Armen. Hochland	Türkei
Kina Balu	5109		Brit. Nord-Borneo
*Kljutschewskaja Sopka	4850		UdSSR (Kamtschatka)
Belucha	4506	Altai	UdSSR
Kuh i Dinar	4276	Westl. Randgebirge	Iran
*Ercias Dag (Erdjias)	3916	Taurus	Türkei
*Korintji	3805		Indonesien (Sumatra)
*Fudschijama	3778		Japan
*Dschebel Hadhus Nebbi Schu'aib	3760		Jemen
*Semeru	3676		Indonesien (Java)
Pobeda	3147	Tscherski-Gebirge	UdSSR
*Apo	2929		Philippinen (Mindanao)
Australien u. Ozeanien			
Carstensz-Spitze	5030		Neu-Guinea
*Mauna Kea	4208		Hawaii
Mount Cook	3764	Neuseeländ. Alpen	Neuseeland (Südinsel)
*Balbi	3070		Bougainville
*Ruapehu	2797		Neuseeland (Nordinsel)
*Orohena	2237		Tahiti
Kosciusko-Berg	2234		Australien (Bund) (Neusüdwales)
*Hertha-Berg	1858		Samoa
*Thurston	1210		Fidschi-Inseln
Antarktis			
Executive Committee Range	6100		Marie-Byrd-Land
Markham	4600		Viktoria-Land
Andrew Jackson	4500		Grahamland
*Erebus	4023		Viktoria-Land

*) In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan. — [1]) Nach neuester, noch unbestätigter Vermessung durch eine argentinische Andenexpedition 7115 m über NN und höchster Gipfel Südamerikas. — [2]) Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der Indischen Regierung von 1954.

3. Flüsse

Name	Länge in km	Einzugsbereich in 1000 qkm	Einmündungsgewässer
Europa			
Wolga	3 688	1 380	Kaspisches Meer
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer
Dnjepr	2 285	503	Schwarzes Meer
Kama	2 032	522	Wolga
Don	1 967	422	Asowsches Meer
Petschora	1 789	327	Barentsmeer
Oka	1 478	245	Wolga
Bjelaja	1 420	142	Kama
Dnjestr	1 370	76,9	Schwarzes Meer
Wjatka	1 367	129	Kama
Rhein	1 320	224,4	Nordsee
Nördliche Dwina	1 293[1])	411	Weißes Meer
Djesna	1 187	89	Dnjepr
Elbe	1 144	145,8	Nordsee
Wytschegda	1 109	120	Nördliche Dwina
Weichsel	1 059	198,5	Ostsee
Loire	1 020	120,5	Atlantik
Donez	1 016	100	Don
Theiss	977[2])	153,2	Donau
Düna (Westl. Dwina)	930	85	Ostsee
Ebro	927	83,5	Mittelmeer
Maas	925[3])	48,6	Nordsee
Tajo (Tejo)	910	80,9	Atlantik
Memel	879	97,6	Ostsee[4])
Oder	860[4])	118,6	Ostsee
Südlicher Bug	857[4])	64,5	Schwarzes Meer
Guadiana	830	67,8	Atlantik
Warthe	823	53,7	Oder
Rhône	812	99	Mittelmeer
Pripet (Prypjat)	779	121,7	Dnjepr
Duero (Douro)	776	98,4	Atlantik
Seine	776	78,6	Ärmelkanal
Maros (Mureş)	754	29,8	Theiss
Drau	749	40,4	Donau
Weser (mit Werra)	733[5])	45,5	Nordsee
Westlicher Bug	730	73,3	Weichsel
Götaälv (mit Klarälv)	720	42,5	Kattegat
Save	712	94,7	Donau
Po	676	75,0	Adriatisches Meer
Garonne	650	84,8	Golf von Biskaya
Pruth (Prut)	632	26,8	Donau
Glommen	587	41,5	Skagerrak
Guadalquivir	579	57,1	Golf von Cadiz
Torneälv[6]) mit Muonioälv	570	40,2	Bottnischer Busen
Mosel	545	28,2	Rhein
Main	524	27,3	Rhein
Maritza	514	35,2	Ägäisches Meer
Inn	510	25,7	Donau
Morava	500	38,9	Donau
Kemijoki	494	53,8	Bottnischer Busen
Waag	459	14,5	Donau
Dalälv	455	28,9	Bottnischer Busen
Ångermanälv	450	30,4	Bottnischer Busen
Moldau	435	28,1	Elbe
Narew	425	38	Weichsel
Etsch	415	14,5	Adriatisches Meer
Tiber	393	17,2	Thyrrhenisches Meer
Umeälv	380	26,7	Bottnischer Busen
Shannon	368	11,8	Atlantik
Themse	346	15,9	Nordsee
Severn	336	21	Atlantik
Arno	241	8,2	Ligurisches Meer
Schelde	220	20	Nordsee
Afrika			
Nil (mit Kagera)	6 324	2 803	Mittelmeer
Kongo	4 377	3 690	Guinea-Golf
Niger	4 160	2 092	Guinea-Golf

Name	Länge in km	Einzugsbereich in 1000 qkm	Einmündungsgewässer
noch Afrika			
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean
Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantik
Kubango (Okawango)	1 800	785	Ngami-Salzsee
Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Djuba (Giuba)	1 500	196	Indischer Ozean
Senegal	1 430	441	Atlantik
Schari (Chari)	1 400	880	Tschad-See
Rovuma	1 100	145	Indischer Ozean
Amerika			
Nordamerika			
Mississippi (mit Missouri)	6 051	3 248	Golf von Mexiko
Mackenzie	4 063[9])	1 766	Beaufort-See
Jukon (Yukon)	3 185	855	Beringmeer
St. Lorenz (Lawrence)	3 138	801,6[10])	Atlantik
Rio Grande del Norte	2 800	570	Golf von Mexiko
Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	960,4	Hudson-Bay
Arkansas	2 333	470	Mississippi
Colorado	2 189	590	Golf von Californien
Columbia	1 954	772	Pazifischer Ozean
Ohio	1 579	520	Mississippi
Hudson	492	35	Atlantik
Südamerika			
Amazonas	6 518	7 050	Atlantik
La Plata (mit Paraná)	4 700	3 104	Atlantik
São Francisco	2 897	700	Atlantik
Orinoco	2 736	944	Atlantik
Tocantins	2 640	980	Atlantik
Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Uruguay[11])	1 650	.	La Plata
Asien			
Jangtsekiang	5 632	1 175	Ostchinesisches Meer
Jenissei (mit Angara-Sselenga)	5 391[12])	2 707	Nördliches Eismeer
Mekong	4 500	810	Südchinesisches Meer
Amur	4 354[13])	1 843	Ochotskisches Meer
Lena	4 264	2 418	Nördliches Eismeer
Hoangho	4 150	980	Gelbes Meer
Ob	4 016[14])	2 425	Nördliches Eismeer
Indus (Sindh)	3 190	960	Arabisches Meer
Irtysch	2 969	1 070	Ob
Brahmaputra	2 900[15])	670	Golf von Bengalen
Syr-darja	2 860[16])	219	Aralsee
Ganges	2 700[17])	1 060	Golf von Bengalen
Euphrat	2 700	765	Persischer Golf[18])
Amu-darja	2 540[19])	227[20])	Aralsee
Ural	2 534	219,9	Kaspisches Meer
Salëen (Salween)	2 500	325	Indischer Ozean
Irawad(d)i	2 012	410	Indischer Ozean
Tarim	2 000	1 200	Lop-nor
Tigris (Didschla)	1 950	375	Persischer Golf[21])
Angara (Obere Tunguska)	1 853	502	Jenissei
Kura (Kur)	1 515	188	Kaspisches Meer
Godavari	1 500	290	Golf von Bengalen
Kisil-Irmak	1 400	.	Schwarzes Meer
Kuban	941[22])	51	Asowsches Meer
Sselenga	871	445	Baikalsee
Ussuri	854[23])	187	Amur
Terek	591	44	Kaspisches Meer
Australien			
Murray (mit Darling)	3 490	910	Südaustralischer Golf

[1]) Mit Ssuchon. — [2]) Vor der Begradigung (Korrektion) 1 429 km. — [3]) Mit Mündung. — [4]) Von der Quelle bis zur Einmündung in das „Papenwasser“ (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 898 km. — [5]) Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungsarmen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — [6]) Einschl. des Ingul. — [7]) Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — [8]) Finn. Tornionjoki mit Muonionjoki. — [9]) Mit Peace R. — [10]) Nach anderen Berechnungen 1 248. — [11]) Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — [12]) Davon Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbare Länge 2865 km, davon bis Igarka mit Hochseeschiffen; der Oberlauf des Jenissei (1778 km) ist als Nebenfluß zu betrachten. — [13]) Mit Schilka und Onon. — [14]) Mit Katunj. — [15]) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — [16]) Mit Naryn. — [17]) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — [18]) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — [19]) Mit Pjändsch, Wachan-darja und Wachdsch. — [20]) Nach anderen Berechnungen 465. — [21]) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — [22]) Mit Ullukam. — [23]) Mit Uluche.

4. Seen

Name	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm	m			
Europa					
Ladogasee	18 180[1]	230	52	5	UdSSR (Karelofinnland/RSFSR)
Onegasee	9 549[1]	124	31,5	33	UdSSR (Karelofinnland/RSFSR)
Wenersee (Vänern)	5 330[1]	98	33	44	Schweden
Saimaa-Seenkomplex	4 400[1]	58	28	76	Finnland
Peipussee (mit Pleskauer See)	3 583	14,6	7,5	30,5	UdSSR (SSR Estland/RSFSR)
Wettersee (Vättern)	1 869[1]	119	39	88	Schweden
Saimaasee („See der tausend Inseln")[2]	1 760	58	28	76	Finnland
Inarisee (Enare)	1 230[1]	>80	seicht	115	Finnland
Segosero (Sees-järvi)	1 200	99	.	109	UdSSR (Karelofinnland)
Bjeloje Osero (Weißer See)	1 125	20	.	113	UdSSR (Wologda-Gebiet)
Päijännesee	1 112[1]	93	17	78	Finnland
Ilmensee	1 100 bis 2 200[3]	9,7	.	19	UdSSR (Leningrader Gebiet)
Oulujärvi (Uleå-See)	995	34	7	122	Finnland
Mälarsee (Mälaren)	953	64	15	0,3	Schweden
Pielisjärvi	942	.	.	94	Finnland
Plattensee (Balaton)	591	11	3,2	106	Ungarn
Genfer See (L. Léman)	581,45	310	154	372[4]	Schweiz/Frankreich
Kallavesi (Kallasee)	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmaren (Hjälmarsee)	484	18	.	23	Schweden
Storsjön (Storsee)	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34,4	11,3	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjösensee (Mjösa)	362	443	187	121	Norwegen
Skutarisee (Liqen-i-Shkodër)	356	44	4,8	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedlersee	max. 356[5]	4	<1	113	Österreich/Ungarn
Siljansee[6]	330[1]	120	27	161	Schweden
Torneträsk	319[1]	168	48	341	Schweden
Prespasee (Presba)	288	54	18,5	853[7]	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ochridasee	268	286	146	687[7]	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	250[1]	221	77	418	Schweden
Neuenburger See (L. de Neuchâtel)	215,81	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore	211,59	372	175,4	193	Italien/Schweiz
Faemundsee	205	130	.	673	Norwegen
Lough Corrib	182[1]	44	7	8	Irland
Lough Ree	158[1]	36	6	38	Irland
Étang de Berre	156	11	>3	13	Frankreich
Comersee (Lago di Como)	146	410	185	198	Italien
Trasimen. See (L. Trasimeno)	129	8	6	259	Italien
Spirdingsee	122,5	25	6,5	117	Deutschland
Müritzsee	115	33	6	62	Deutschland
Vierwaldstätter See	113,80	214	104	434[4]	Schweiz
Züricher See (mit Obersee)	88,52	143	44	406[4]	Schweiz
Chiemsee	80	73,6	24,5	518	Deutschland
Afrika					
Viktoriasee	68 800[8]	79[8]	40[8]	1 133[8]	Tanganjika/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 880	1 435	.	773	Tanganjika/Belgisch Kongo/Nordrhodesien
Njassasee	28 480	706	273	471	Njassaland/Tanganjika/Mosambik
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	11 000[9] bis 22 000	4—7[9]	1,5[9]	240	Franz. Äquatorialafrika/Nigerien/ Franz. Westafrika
Rudolfsee	8 000 bis 8 600	73	.	407	Kenia/Anglo-Ägypt. Sudan/Abessinien
Merusee (Moëro, Mweru)	4 920	14	6[10]	992	Nordrhodesien/Belgisch Kongo
Albertsee (Albert Nyanza)	4 246	48	10	618	Uganda/Belgisch Kongo
Tanasee (Tsana)	3 100	70	.	1 800	Abessinien (Äthiopien)
Kiwusee (Kivu)	2 650	80	.	1 455	Belgisch Kongo/Ruanda-Urundi
Leopold II.-See	2 320	.	seicht	340	Belgisch Kongo
Eduardsee (Albert-Edward)	2 200	117	25	914	Uganda/Belgisch Kongo

[1]) Ohne Inseln. — [2]) Teil des Saimaa-Seenkomplexes. — [3]) Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — [4]) Nach dt. NN. — [5]) Flachsee stark wechselnder Flächengröße (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — [6]) Mit Orsasjön. — [7]) Nach jugoslawischem Nivellement. — [8]) 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls eine Staudamm- und Kraftwerkanlage im Bau (Fertigstellung 1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — [9]) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — [10]) Im Verlanden begriffen.

4. Seen

Name	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm	m			
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 382	393	145	184	V. St. v. Am./Kanada
Huronsee	59 573	229	76	177	V. St. v. Am./Kanada
Michigansee	57 994	281	99	177	V. St. v. Amerika
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	.	119	Kanada (Nordwest-Territorium)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	>140	.	151	Kanada (Nordwest-Territorium)
Eriesee	25 735	64	21	174	V. St. v. Am./Kanada
Winnipegsee	24 331	21	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 521	237	91	75	Kanada/V. St. v. Am.
Athabaskasee (Athapasca)	7 917	> 91	.	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Rentiersee (Reindeer Lake)	6 328	.	.	351	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosissee	5 401	11,6	.	253	Kanada (Manitoba)
Manitobasee	4 704	7	3,7	247,5	Kanada (Manitoba)
Gr. Salzsee (Great Salt Lake)	3 884[10] bis 4 531	16	4,6—7,6	1 283	V. St. v. Am. (Utah)
Okeechobeesee	2 600	.	.	5	V. St. v. Am. (Florida)
Kratersee (Crater Lake)	55	610	324	1 883	V. St. v. Am. (Oregon)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	7 997	70	13,5	33	Nicaragua
Atitlansee	270	320	.	1 555	Guatemala
Südamerika					
Maracaibosee	16 311	250[11]	.	0	Venezuela
Titicacasee	6 900[12]	272	103	3 812	Peru/Bolivien
Poopósee (Aullagas)	2 530	3	0,8	3 694	Bolivien
Asien					
Kaspisee (Kaspisches Meer)	423 300	980	206	−28[13]	UdSSR/Iran
Aralsee	63 800	68	15,6	52	UdSSR (Kasachstan/Usbekistan
Baikalsee	31 500	1 741	700	454	UdSSR (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	17 300	26,5	.	344	UdSSR (Kasachstan)
Issyk-kul	6 188	702	320	1 646	UdSSR (Kirgisistan)
Kuku-nor (Tsing-hai)	5 696	38	.	3 145	China (Tsinghai)
Chanka (Khanka)	4 401	10	.	88	UdSSR (Ussuri-Gebiet)/ Mandschurei
Urmiasee	3 885[14] bis 5 955	15	6	1 275	Iran
Kossogol (Chubsugul-Dalai)	3 400	270	140	1 615	Mongolische Volksrepublik
Vansee	3 400	.	.	1 720	Türkei (Ostanatolien)
Tobasee (Taba)	2 050	450	.	906	Indonesien (Sumatra)
Tengri-nor (Namtso)	1 700[14]	.	.	4 630	China (Tibet)
Goktschasee (Ssewan)	1 400	98,7	.	1 932	UdSSR (Armenien)
Totes Meer (Bahr Lut)	980	399	146	−394	Jordanien/Israel
Biwasee	686	100	46	80	Japan (Hondo)
Tuz Göl	100[14]	<1	<1	900	Türkei (Inneranatolien)
Australien und Ozeanien					
Eyresee	8 000[15] bis 15 000	>20	seicht	−12	Australien (Bund) (Südaustralien)
Torrenssee	5 773[15]	.	seicht	30[16]	Australien (Bund) (Südaustralien)
Tauposee	626	160	.	369	Neuseeland (Nordinsel)
Wakatipusee	294	379	222	305	Neuseeland (Südinsel)
Manapourisee (Manipori)	145	445	100	181	Neuseeland (Südinsel)

[10]) Flächengröße stark wechselnd (größte 1910 = 5 950 qkm). — [11]) Nach World Almanac 1949 = 30 m. — [12]) Nach World Almanac 1949 = 8 285 qkm. — [13]) Bisher allgemein mit —26 m angegeben; seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf —28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet; entsprechende neueste Daten über Seespiegelfläche und Tiefen fehlen jedoch noch. — [14]) Abflußloser Salzsee wechselnder Flächengröße. — [15]) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne. — [16]) Nach World Almanac 1949 = —7,6 m.

5. Seeschiffahrts-Kanäle*)

a) Allgemeine Angaben

Name	Erdteil	Land	Verbindung	erbaut	eröffnet	erweitert
Suez-Kanal	Afrika-Asien	Ägypten	Mittelmeer—Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said—Suez)[1])	1859—1869	7. 11. 1869	1899 ff.
Nordsee-Kanal	Europa	Niederlande	Amsterdam—Nordsee (Ijmuiden)	1865—1876	1876	1899—1907, 1930
Nieuwe Waterweg	Europa	Niederlande	Nordsee—Nieuwe Maas (Hoek van Holland—Rotterdam)	1866—1872	1872	1877, 1915—1925
Kanal von Korinth	Europa	Griechenland	Ionisches Meer (Golf von Korinth)—Ägäisches Meer	1881—1893	9. 11. 1893	.
Manchester-Kanal	Europa	Großbritannien	Irische See (Liverpool)—Manchester	1887—1894	1894	.
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	Europa	Deutschland	Nordsee—Ostsee (Brunsbüttel—Kiel-Holtenau)	1887—1895	21. 6. 1895	1909—1915, 1937
Brügger Seekanal	Europa	Belgien	Brügge—Nordsee (Zeebrügge)	1895—1903	1907	.
Panama-Kanal	Mittelamerika	Panama-Kanal-zone (V. St. v. Am.)	Atlantik (Karibische See)—Pazifik (Colon—Balboa)[3])	1881—1889	15. 8. 1914[3])	1903—1914
Cape Cod-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Neuengl. Staaten)	Cape Cod Bay—Buzzard Bay	. [4])	1914	.
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	Europa	Belgien	Brüssel—Willebroeck (—Antwerpen—Nordsee)	1531—1561, 1829—1835, 1922	1922[5])	.
Alfons XIII.-Kanal	Europa	Spanien	Sevilla—Golf von Cadiz	. [4])	1926	.
Welland-Kanal	Nordamerika	Kanada (Ontario)	Eriesee (Port Colborne)—Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal—Quebec]	1824—1829	20. 4. 1931[6])	1914 ff.
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Europa	UdSSR (Karelien)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)—Powenetz (Onegasee)[7])	. [4])	1933	.
Lake Washington-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Washington)	Puget Sound (Pazifik)[8])—Lake Washington	. [4])	1934	.
Moskau-Wolga-Kanal	Europa	UdSSR	Moskau—Wolga	.	1937	.
Houston-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Texas)	Golf von Mexiko (Galveston)—Houston[9])	. [4])	1940	.
Amsterdam-Rhein-Kanal	Europa	Niederlande	Waal (Rhein)—Nordseekanal (Tiel—Amsterdam)[10])	. [5]) [10])	21. 5. 1952 [10])	. [10])
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Europa	UdSSR (Stalingrad-gebiet)	Schwarzes Meer/Don—Kaspisches Meer/Wolga (Kalatsch a. Don/Zimljansker Stausee—Krasnoarmeiskoje/Wolga)[11])	. [5])	27. 7. 1952	—
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal Kanal (Manytsch-Kanal)	Europa-Asien	UdSSR	Schwarzes Meer (Rostow)—Kaspisches Meer (Serebrjakowsk)	Projektiert bzw. im Bau	—	—
Dobrudscha-Kanal	Europa	Rumänien	Donau b. Tschernawoda—Schwarzes Meer b. Capul Midia nördl. Konstanza[12])	im Bau seit 1949/50	—	—

*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet. — [1]) Dauer der Durchfahrt etwa 15—20 Stunden; nach Fertigstellung eines im Bau befindlichen, 12 km langen Ausweichkanals (48 km südl. Port Said) etwa 12—13 Stunden. — [2]) Mittlere Durchfahrtszeit 7—8 Stunden. — [3]) Amtl. Eröffnungsdatum 12. 6. 1920. — [4]) Keine Angaben. — [5]) Als Seekanal. — [6]) Als Groß-Schiffahrtsweg. — [7]) Von diesem aus weitere Kanalverbindung nach Leningrad (Finnischer Golf). — [8]) Bei Seattle (Ausgangshafen von 2 Schiffahrtslinien nach Alaska). — [9]) Houston ist durch den Kanal zum größten Binnenmarkt der Welt für Baumwolle geworden. — [10]) Ersetzt den 1893 fertiggestellten, bei Gorinchem in die Waal (Rheinwasserstraße) mündenden und heute veralteten Merwede-Kanal; dadurch Streckenverkürzung von der deutschen Grenze bis Amsterdam von 160 auf 120 km, Fahrzeitverkürzung von 40 auf 20 Stunden. Durch den neuen Kanal die Entfernung Amsterdam—Duisburg jetzt geringer als die von Rotterdam oder Antwerpen nach Duisburg. — [11]) Ermöglicht zusammen mit dem Weißmeerkanal (1933) und dem Moskau-Wolga-Kanal (1937) auch eine Binnenschiffahrt von Ostsee und Weißem Meer zum Schwarzen und Kaspischen Meer mit Fahrzeugen bis 2500 to. — [12]) Verkürzt den Wasserweg von Tschernawoda zum Schwarzen Meer von bisher 300 km (Tschernawoda—Sulina) auf ca. 75 km und schließt Konstanza an die Donauwasserstraße an.

b) Technische Angaben

Name	Länge	Tiefe[1])	Mittlere Breite			Schleusen	Tragfähigkeit
			Durchschnitt	Sohle	Spiegel		
	km	m	m			Anzahl	t je Schiffseinheit
Suez-Kanal	160,0[3])	12,9[3])	60,0	45—100	80—135	—	Seeschiffe
Nordsee-Kanal	24,8[4])	12,2	. [5])	75,0	150,0	4[6])	Seeschiffe
Nieuwe Waterweg	33	11—12	. [5])	. [5])	> 100	—	Seeschiffe
Kanal von Korinth	6,3	8,0	.	21,0	24,6	—[7])	Seeschiffe
Manchester-Kanal	64,0[8])	8,5	.	36,5[9])	. [5])	5	Seeschiffe[10])
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	98,7	13,7	.	45,7	102,0	2	Seeschiffe, 61 000
Brügger Seekanal	10,0	8,5	.	21,9	70,0	—	6 000
Panama-Kanal	81,6[11])	12,5[12])	197,8	91,4—200[13])	91,4—305	6[14])	Seeschiffe
Cape Cod-Kanal	28,0	9,7	152,0	. [5])	. [5])	. [5])	Seeschiffe
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	32,0	6,4	.	20,1	. [5])	4	6 000
Alfons XIII.-Kanal	85,0	. [15])	.	. [5])	. [5])	[15])	Seeschiffe[16])
Welland-Kanal	45,0	8,8	66,7	. [5])	. [5])	7[17])	Groß-Schiffahrtsweg[18])
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	227,0	5,0	.	. [5])	. [5])	19	3 000
Lake Washington-Kanal	12,8	9,2	30,5	. [5])	. [5])	. [5])	Seeschiffe
Moskau-Wolga-Kanal	128	5,5	.	54	85	11[23])	bis 12 000[24])
Houston-Kanal	91,2	10,3	61,0	. [5])	. [5])	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	72	4,20	50,0	. [5])	. [5])	2[19])	4 000
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	101	. [5])	. [5])	. [5])	. [5])	13[20])	10 000
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal)[21])	700[22])	. [5])	. [5])	. [5])	. [5])	7[21])	Seeschiffe
Dobrudscha-Kanal	ca. 75	. [5])	. [5])	. [5])	. [5])	. [5])	Fluß- u. Seeschiffe

[1]) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe. — [2]) Mit Hafeneinfahrtskanälen 165,7 km. — [3]) Nach Statesman's Yearbook 1950 = 10,3 m. Z. Zt. in Vertiefung auf 13,25 m begriffen. — [4]) Mit dem Vorhafen von Ijmuiden 26,3 km. — [5]) Keine Angaben. — [6]) Küstenschleuse Ijmuiden größte der Welt. Kanalspiegel 0,50 m unter NN. — [7]) Kanaleinschnitt bis 80 m tief. — [8]) Nach Statesman's Yearbook 1951 = 57 km. — [9]) Mindestbreite bei Latchford auf 1 km Länge = 27,0 m. — [10]) Seit 1925 für Schiffe bis 8,5 m Tiefgang befahrbar. — [11]) Von Tiefwasser zu Tiefwasser; von Küste zu Küste = 65,1 km. — [12]) Mindesttiefe auf der atlantischen Seite; auf der pazifischen Seite 13,7 m. — [13]) 91,4 m Mindestsohlenbreite. — [14]) Weitere Parallelschleusen zur Vergrößerung der Durchschleusungskapazität geplant. — [15]) Tidenflut-Kanal für Seeschiffe. — [16]) Spaniens einziger moderner Schiffahrtskanal, wird von mehreren von Sevilla ausgehenden Schiffahrtslinien befahren. — [17]) Überwinden einen Niveauunterschied von fast 100 m, unter Umgehung der Niagarafälle. — [18]) Für Schiffe bis 260 m Länge und 7,6 m Tiefgang. — [19]) Bei Tiel am Waal (größte Binnenschleuse Europas, 3 hintereinander koppelbare Schleusenkammern von 90, 170, 90 m Länge) sowie bei Wijk bei Duurstede. — [20]) Davon 9 auf der Strecke von der Wolga bis zur Wasserscheide Don-Wolga (88 m über dem Spiegel der Wolga und 44 m über dem des Don). — [21]) Projekt, z. T. im Bau. — [22]) Länge der gesamten Wasserstraße von Meer zu Meer. — [23]) Mit Schleusenmaßen von 290 m Länge, 30 m Breite und 5,5 m Tiefe für einen späteren Verkehr von 18 000 to-Schiffen berechnet. — [24]) Bei hohen Wasserständen.

6. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage[1])	Staatliche Zugehörigkeit
Europa			
Großbritann. Hauptinsel	219 805[2])	A/N	Großbritannien
Island	102 819	A	Island
Irland	82 459	A	Irland (Republik)/Großbritannien (Nordirland)
Nowaja Semlja, Nordinsel	48 200	Ar	UdSSR
Spitzbergen, Westinsel (Svalbard-Gruppe)	39 500	Ar	Norwegen
Nowaja Semlja, Südinsel	33 200	Ar	UdSSR
Sizilien	25 462[2])	M	Italien
Sardinien	23 818[2])	M	Italien
Spitzbergen, Nordostinsel (Svalbard-Gruppe)	15 000	Ar	Norwegen
Korsika	8 720	M	Frankreich
Kreta	8 373	M	Griechenland
Seeland	6 835[3])	O	Dänemark
Edge-Insel (Svalbard-Gruppe)	5 000	Ar	Norwegen
Semlja Georga [Prinz-Georg-Land]	3 800	Ar	UdSSR (Franz-Joseph-Land)
Euböa	3 775	M	Griechenland
Mallorca [Majorca] (Balearen)	3 411	M	Spanien
Fünen	2 976[4])	O	Dänemark
Gotland	2 960	O	Schweden
Ösel [Saaremaa]	2 710	O	UdSSR (SSR Estland/RSFSR)
Hindö [Hinnöy] (Lofoten)	2 198	A	Norwegen
Lewis (Hebriden)	1 994	A	Großbritannien (Schottland)
Öland	1 339	O	Schweden
Laaland [Lolland]	1 241	O	Dänemark
Dagö [Hiiumaa]	965	O	UdSSR (SSR Estland/RSFSR)
Mainland (Shetlands)	938	A/N	Großbritannien (Schottland)
Rügen	926	O	Deutschland[5])
São Miguel (Azoren)	760	A	Portugal
Kephallenia (Ionische Inseln)	743	M	Griechenland
Menorca (Balearen)	669	M	Spanien
Fasta Åland (Åland-Inseln)	640	O	Finnland
Korfu [Kerkyra] (Ionische Inseln)	593	M	Griechenland
Bornholm	588	O	Dänemark
Ibiza (Pityusen-Gruppe, Balearen)	572	M	Spanien
Man	571	A	Großbritannien
Pomona [Mainland] (Orkneys)	536	A/N	Großbritannien
Falster	514	O	Dänemark
Lemnos (Ägäische Inseln)	482	M	Griechenland
Usedom	445	O	Deutschland[6])
Naxos (Zykladen)	439	M	Griechenland
Cres [Cherso]	419	M	Jugoslawien
Zakynthos (Ionische Inseln)	413	M	Griechenland
Krk [Veglia]	408	M	Jugoslawien
Brač [Brazza]	395	M	Jugoslawien
Wight	381	A	Großbritannien
Strömö (Färöer)	374	A	Dänemark
Jan Mayen (Svalbard-Gruppe)	373	A/Ar	Norwegen
Wollin	248	O	Deutschland[7])
Malta	246[3])	M	Großbritannien
Imroz [Imbros] (Ägäische Inseln)	225	M	Türkei
Schouwen (Seeland-Inseln)	222	N	Niederlande
Fehmarn	185	O	Deutschland
Texel (Westfriesische Inseln)	184	N	Niederlande
Bäreninsel [Björnöya] (Svalbard-Gruppe)	178	A/Ar	Norwegen
Jersey (Kanal-Inseln)	116	A	Großbritannien
Sylt (Nordfriesische Inseln)	93	N	Deutschland
Afrika			
Madagaskar	598 706	I	Frankreich
Sokotra	3 579[8])	I	Großbritannien
Réunion (Maskarenen)	2 511	I	Frankreich
Teneriffa [Tenerife] (Kanarische Inseln)	2 352	A	Spanien
Fernando Póo	2 071	A	Spanien
Mauritius (Maskarenen)	1 864	I	Großbritannien
Sansibar [Zanzibar]	1 657	I	Britisches Protektora
São Thiago [Santiago] (Kapverden)	930	A	Portugal
Madeira	797[3])	A	Portugal (Funchal)
Mayotte (Komoren)	362	I	Frankreich (Madagaskar)
Mahé (Seychellen)	144	I	Großbritannien
St. Helena	122	A	Großbritannien
Amerika			
Nordamerika			
Grönland	2 175 600[9])	Ar/A	Dänemark
Baffinland (Canadisch-arktischer Archipel)	512 183	Ar	Kanada
Victoria-Insel (Canadisch-arktischer Archipel)	208 080	Ar	Kanada
Ellesmere-Land (Canadisch-arktischer Archipel)	200 445	Ar	Kanada
Neufundland	95 827[9])	A	Kanada
Banks-Land (Canadisch-arktischer Archipel)	66 498	Ar	Kanada
Devon (Canadisch-arktischer Archipel)	55 959	Ar	Kanada
Southampton-Insel	43 346	Ar	Kanada
Melville-Insel (Parry-Inseln, Canadisch-arktischer Archipel)	42 743	Ar	Kanada
Vancouver	32 124	P	Kanada
Kodiak (Kodiak- oder Kadiak-Inseln)	8 975	P	V. St. v. Am. (Alaska-Territorium)
Disko-Insel	8 300	Ar	Dänemark (Grönland)
Prince Edward-Insel	5 654	A	Kanada
Long Island	3 780	A	V. St. v. Am. (New York)

Anmerkungen auf S. 11*.

6. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage[1])	Staatliche Zugehörigkeit
Mittelamerika			
Cuba (Große Antillen)	114 449	A	Kuba
Haïti (Große Antillen)	77 218	A	Republik Haïti/Dominikanische Republik
Jamaica (Große Antillen)	11 402 [2])	A	Großbritannien
Puerto Rico [Portoriko] (Große Antillen)	8 862 [2])	A	V. St. v. Amerika
Trinidad (Kleine Antillen)	4 826	A	Großbritannien
Saint Andrews [Andros] (Bahama-Inseln)	3 524	A	Großbritannien
Martinique (Kleine Antillen)	997	A	Frankreich
Südamerika			
Feuerland, Hauptinsel	48 000	A/P	Argentinien/Chile
Chiloé	8 350	P	Chile
Wellington (Westpatagonische Inseln)	6 750	P	Chile
Ostfalkland (Falkland-Inseln)	6 680 [3])	A	Großbritannien
Westfalkland (Falkland-Inseln)	5 276 [3])	A	Großbritannien
Albemarle [Isabella] (Galápagos-Inseln)[10])	4 278	P	Ecuador
Marajó	4 200	A	Brasilien (Pará)
Osterinsel [Isla de Pascua]	120	P	Chile
Asien			
Borneo [Kalimantan]	737 018	P	Indonesien/Großbritannien
Sumatra [Sumatera]	424 979	I/P	Indonesien
Hondo [Honshiu, Nippon]	229 952[11])	P	Japan
Celebes [Sulawesi]	179 416	P	Indonesien
Java [Djawa]	126 650	I/P	Indonesien
Luzon (Philippinen)	104 647	P	Philippinen
Mindanao (Philippinen)	94 594	P	Philippinen
Hokkaido [Jesso]	78 411[12])	P	Japan
Sachalin [Karafuto]	78 790	P	UdSSR
Ceylon	65 585	I	Britisches Commonwealth (Dominion)
Formosa [Taiwan]	35 961	P	China
Kiuschiu [Kyushu]	35 660[13])	P	Japan
Hainan	35 562	P	China
Timor (Kleine Sunda-Inseln)	33 615	I/P	Indonesien/Portugal
Dshilolo [Halmahera] (Molukken)	17 998	P	Indonesien
Shikoku	17 760[14])	P	Japan
Ceram [Serang] (Molukken)	17 150	P	Indonesien
Flores (Kleine Sunda-Inseln)	15 175	I/P	Indonesien
Insel der Oktober-Revolution (Ssewernaja Semlja-Gruppe)	14 500	Ar	UdSSR
Sumbawa [Soembawa] (Kleine Sunda-Inseln)	13 280	I/P	Indonesien
Samar (Philippinen)	13 074	P	Philippinen
Negros (Philippinen)	12 698	P	Philippinen
Kotelnij [Kessel]-Insel (Neusibirische Inseln)	12 000	Ar	UdSSR
Ban[g]ka	11 937	P	Indonesien
Palawan [Palauan, Paragua]	11 780	P	Philippinen
Sumba [Soemba] (Kleine Sunda-Inseln)	11 080	I/P	Indonesien
Cypern [Kypros]	9 285	M	Großbritannien
Wrangel [Dawidow]-Insel	7 542	Ar	UdSSR (Ostsibirien)
Bali (Kleine Sunda-Inseln)	5 616	I/P	Indonesien
Iturup [Yotorufu] (Kurilen)	3 220	P	UdSSR
Lesbos [Mytilene] (Ägäische Inseln)	1 630	M	Griechenland
Rhodos (Ägäische Inseln)	1 412	M	Griechenland
Bintang (Riau-Lingga-Archipel)	1 075	P	Indonesien
Chios (Ägäische Inseln)	885	M	Griechenland
Samos (Ägäische Inseln)	502	M	Griechenland
Hongkong [Hiangkiang], Insel	83[15])	P	Großbritannien
Australien und Ozeanien			
Neuguinea (Südsee)	771 900	P	Australien (Bund)/Austral. Mandat/Niederlande
Neuseeland, Südinsel	150 525[16])	P	Britisches Commonwealth (Dominion)
Neuseeland, Nordinsel	114 295[16])	P	Britisches Commonwealth (Dominion)
Tasmanien	63 015 [2])	P	Australien (Bund)
Neupommern [New Britain]	37 799	P	Australisches Mandat (Bismarck-Archipel)
Neukaledonien	16 117[17])	P	Frankreich
Hawaii, Hauptinsel (Hawaii- oder Sandwich-Inseln)	10 399	P	V. St. v. Amerika
Viti-Levu (Fidschi-Inseln)	10 382	P	Großbritannien (Viti-Archipel)
Bougainville (Salomonen)	9 553[18])	P	Australisches Mandat
Neumecklenburg [New Ireland]	8 647	P	Australisches Mandat (Bismarck-Archipel)
Guadalcanar [Guadalcanal] (Salomon-Inseln)	6 473	P	Britisches Protektorat
Espiritu Santo (Neue Hebriden)	4 905	P	Brit.-Franz. Kondominium
Sawaii (Samoa-Inseln)	1 812	P	Neuseeländisches Mandat
Tahiti (Gesellschafts-Inseln)	1 042	P	Frankreich
Guam (Marianen)	533	P	V. St. v. Amerika
Rarotonga (Cook-Inseln)	81	P	Neuseeland
Antarktis			
Alexander I.-Land	43 200	An	Großbritannien

[1]) Abkürzungen für die Meeresbezeichnungen: An = Antarktische Gewässer, Ar = Arktische Gewässer, A = Atlantik, I = Indik, M = Mittelmeer, N = Nordsee, O = Ostsee, P = Pazifik. — [2]) Ohne Nebeninseln. — [3]) Nach Stat. Årbog 1950 mit Nebeninseln 7518 qkm. — [4]) Nach Stat. Årbog 1950 mit Nebeninseln 3 477 qkm. — [5]) Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern). — [6]) Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern), seitdem zum größten Teil zu Mecklenburg und zum kleinsten Teil (Gebiet um Swinemünde) zu den deutschen Ostgebieten unter poln. Verwaltung. — [7]) Seit 1945 unter polnischer Verwaltung. — [8]) Mit Nebeninseln. — [9]) Ohne Labradorküste. — [10]) Amtliche Bezeichnung: Archipiélago de Colon. — [11]) Mit 382 kleinen Nebeninseln. — [12]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 68 Nachbarinseln (ohne Kurilen) 88 741 qkm. — [13]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 373 Nachbarinseln 42 063 qkm. — [14]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 167 Nachbarinseln 18 765 qkm. — [15]) Mit Nebeninseln und Festlandsanteil 1 012 qkm. — [16]) Neuseeland (Süd- und Nordinsel) insgesamt nach Statesman's Yearbook 1950 = 267 728 qkm. — [17]) Hauptinsel mit Nale-Inseln. — [18]) Ohne Buka.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3 Januar	17,1 Juli	74	9 August	5 März	60 Mai/Sept.	80 Dezember
Berlin	52,5° N	57	8,4	−0,6 Januar	18,0 Juli	59	8 Juli	3 Februar	55 Mai	79 Dezember
München	48° N	531	7,5	−2,2 Januar	16,9 Juli	90	13 Juli	4 Februar	56 August	76 Dezember
Zugspitze	47° N	2962	−5,0	−11,2 Januar	1,8 Juli	(239	34 Juli	11 Januar)[1]	58 Jan./Okt.	78 Juni
Warschau	52° N	121	7,6	−3,6 Januar	18,9 Juli	54	8 Juli	3 Februar	58 Aug./Sept.	82 Januar
Prag	50° N	202	9,2	−1,1 Januar	19,3 Juli	49	7 Juni	2 Januar	65 September	85 Dezember
Wien	48° N	202	9,2	−1,7 Januar	19,6 Juli	66	8 Juli	3 Februar	43 August	76 Dezember
Belgrad	45° N	138	11,3	−0,7 Januar	21,8 Juli	62	7 Juni	3 Januar	36 August	77 Dezember
Osteuropa										
Bukarest	44° N	84	10,6	−3,4 Januar	22,7 Juli	59	10 Juni	3 Januar	35 August	72 Dezember
Baku	40° N	−13	13,9	3,4 Januar	25,3 August	19	3 November	< 1 Juli	34 August	65 Januar
Kiew	50,5° N	183	6,9	−6,0 Januar	19,3 Juli	59	8 Juli	3 Januar	47 August	80 November
Moskau	56° N	167	3,6	−10,8 Januar	18,0 Juli	61	8 Juli	3 März	49 Juli	85 November
Leningrad	60° N	6	4,1	−7,7 Februar	17,5 Juli	52	8 August	2 März	50 Juni	84 November
Archangelsk	64,5° N	6	0,1	−13,3 Januar	15,3 Juli	47	7 Juli	2 Januar	62 Juli	85 November
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	5,7	−3,1 Februar	16,8 Juli	55	7 August	3 März	51 Juni	79 Dezember
Bergen	60° N	17	7,1	1,2 Januar	14,4 Juli	214	24 September	11 Juni	59 Juni	72 Dezember
Westeuropa										
Glasgow	56° N	55	8,4	3,8 Januar	14,1 Juli	105	12 Dezember	6 Mai	73 Juni/Sept.	83 Januar
London	51,5° N	45	9,8	3,7 Januar	17,1 Juli	62	7 Oktober	4 März	60 September	74 Januar
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3 Januar	17,6 Juli	80	9 Juli	5 Februar	60 September	75 Jan./Dez.
Paris	49° N	49	10,1	2,3 Januar	18,3 Juli	58	6 Juni	3 Februar	49 August	72 Dezember
Genf	46° N	406	9,5	0,0 Januar	19,5 Juli	89	12 Oktober	4 Januar	49 August	85 Dezember
Südeuropa										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2 Januar	21,7 August	76	12 November	< 1 Juli	20 August	53 Dezember
Madrid	40° N	655	13,6	4,5 Januar	24,7 Juli	44	5 November	1 Juli	21 Juli	52 Dezember
Rom	42° N	50	15,3	6,6 Januar	24,6 Juli	92	14 Oktober	2 Juli	22 August	58 Dezember
Mailand	45,5° N	147	12,9	1,0 Januar	24,4 Juli	105	12 Oktober	6 Januar	43 Juli	71 November
Athen	38° N	107	17,4	8,6 Januar	26,8 Juli	41	7 November	< 1 Juli	11 Juli	59 Dezember
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8 Februar	22,9 August	73	12 Dezember	3 Mai/Juli	29 Juli	71 Jan./F

[1]) Niederschlagswerte der Meßstelle auf dem Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel selbst wegen zu windexponierter Lage zu niedrige Werte gemessen werden.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Afrika										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2 Januar	26,8 August	40	10 Dezember	0 Juli	6 Juli	41 Dezember
Kairo	30° N	41	21,7	13,5 Januar	28,6 August	2	1 Winter	0 Sommer	11 Juni	36 Januar
Khartum	15,5° N	390	28,3	21,5 Januar	33,1 Juni	16	7 August	0 Winter	7 Dezember	43 Juli
Mongalla	5° N	448	26,2	24,4 Juli	28,5 März	95	14 Juli	< 1 Januar	19 Januar	48 Juli
Léopoldville	4° S	360	25,2	22,3 Juli	26,6 März	140	21 März	< 1 Juli	.	.
Elisabethville	11,5° S	1229	20,5	16,0 Juli	23,4 Oktober	122	27 Januar	0 Juli	18 Juni	91 Februar
Pretoria	26° S	1430	17,5	10,9 Juli	22,0 Januar	66	14 Januar	0 Juli	(7 Juni)	(54 Januar)
Durban	30° S	80	21,4	18,0 Juli	24,9 Februar	107	16 März	3 Juni	23 Juni	62 mehr. Mon.
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6 Juli	21,2 Februar	64	11 Juni	2 Februar	30 Januar	51 Mai
Amerika										
Nordamerika										
Fairbanks	65° N	150	−3,2	−24,8 Januar	15,7 Juli	29	5 Juli	< 1 April	49 April	68 September
Winnipeg	50° N	232	1,7	−12,9 Januar	19,3 Juli	52	8 Juni	2 Januar	44 Februar	60 November
Montreal	45,5° N	57	5,8	−10,6 Januar	20,8 Juli	103	9 mehr. Mon.	7 mehr. Mon.	49 Juli	68 November
Chikago	42° N	205	10,0	−3,7 Januar	23,1 Juli	83	9 Mai	5 Januar	43 Juli	65 Dezember
New York	41° N	96	11,1	−0,8 Januar	22,8 Juli	109	11 August	8 November	50 Oktober	62 Januar
Washington	39° N	34	12,6	0,7 Januar	24,6 Juli	107	12 Juli	6 November	44 Oktober	60 Januar
Kansas City	39° N	294	12,4	−2,3 Januar	25,7 Juli	94	13 Juni	3 Januar	38 Juli/Aug.	53 Dezember
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7 Januar	15,3 September	56	11 Januar	< 1 Juli/Aug.	32 Juni	54 Januar
Los Angeles	34° N	103	16,7	12,3 Januar	21,4 August	39	8 Februar	< 1 mehr. Mon.	27 August	47 Februar
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0 Januar	27,4 Juli	146	16 Juli	8 November	42 Oktober	60 Dezember
Mittelamerika										
San Juan, Puerto Rico	18,5° N	30	25,5	23,8 Jan./Febr.	26,9 August	155	18 November	7 Februar	40 März	51 Juni
Mexiko	19,5° N	2282	15,6	12,4 Januar	18,4 Mai	58	11 Juli	< 1 mehr. Mon.	28 Februar	74 September
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9 November	27,1 Apr./Aug.	325	55 November	4 März	50 März	73 Juli
Südamerika										
Carácas	10,5° N	1042	19,6	18,0 Januar	20,8 Mai	81	11 Juni	1 Februar	52 Februar	83 Juni
Quito	0° S	2850	12,6	12,5 mehr. Mon.	12,7 September	112	19 April	2 Juli	42 Juli	75 März
La Paz	16,5° S	3658	9,3	6,4 Juli	11,0 November	56	12 Februar	< 1 Juni	20 Juni	73 Februar
Arica	18,5° S	5	19,4	16,2 August	22,8 Februar	0	0	0	33 März	72 August
Rio de Janeiro	23° S	60	23,2	20,4 Juli	21,1 Februar	110	14 Dezember	6 Juli	51 Juli	73 September
São Paulo	23,5° S	820	17,6	14,4 Juli	20,6 Februar	143	22 Februar	4 Juli	53 Juli	71 Oktober
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4 Juli	23,1 Januar	96	12 April	5 Juni	40 mehr. Mon.	58 Juni
Ushuaía, Feuerland	55° S	8	5,4	0,7 Juni	9,8 Januar	48	5 Februar	2 August	56 August	71 Dezember
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6 Juni	20,4 Januar	35	8 Juni	< 1 mehr. Mon.	17 Februar	58 Juni

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Asien										
Vorderasien										
Ankara	40° N	850	11,4	−1,7 Februar	22,9 August	24	5 Mai	< 1 Sommer	6 Juli	49 Dezember
Jerusalem	32° N	758	17,4	8,6 Februar	24,2 August	41	13 Februar	0 Sommer	6 Juli	48 Februar
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2 Februar	34,4 August	16	3 Jan./März	0 Sommer	1 Juli	29 März
Teheran	36° N	1220	16,1	1,6 Februar	29,1 August	25	5 Jan./März	< 1 Sommer	9 Juli	83 Februar
Aden	13° N	10	28,2	24,6 Februar	31,9 August	4	1 März	0 Sommer	23 Oktober	59 Jan./Febr.
Taschkent	41° N	479	13,2	−1,3 Februar	26,8 August	35	6 März	< 1 August	9 August	64 Januar
Nordasien										
Omsk	55° N	88	0,0	−19,6 Februar	19,1 August	31	5 Juli	< 1 März	51 März	71 Oktober
Nertschinsk Hütte	52° N	626	−3,7	−29,8 Februar	18,9 August	40	11 Juli	< 1 Januar	18 Januar	51 Mai/Aug.
Werchojansk	67,5° N	122	−16,1	−50,1 Februar	15,1 August	13	3 Juli	< 1 Winter	31 Februar	66 Aug./Sept.
Ostasien										
Wladiwostok	43° N	29	4,6	−13,7 Februar	20,6 August	54	12 August	< 1 Januar	28 Januar	77 Juli
Peking	40° N	38	11,8	−4,7 Februar	26,0 August	63	25 Juli	< 1 Winter	29 Februar	55 Juli
Tokio	36° N	6	14,0	3,1 Februar	25,7 August	161	25 September	5 Januar	43 Dez./Jan.	81 Juni
Schanghai	31° N	7	15,1	3,2 Februar	26,8 August	113	18 Juni	4 Dezember	50 Dezember	77 Juni
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0 Februar	27,8 August	223	40 Juni	3 Dez./Jan.	51 Oktober	82 März
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8 Februar	28,4 Mai	204	41 Juli	< 1 Februar	41 April	80 Juli/Aug.
Südasien										
Saïgon	11° N	11	27,1	25,4 Dezember	29,1 April	201	35 September	1 Februar	42 Februar	82 Juli
Singapur (Singapore)	1° N	5	26,3	25,5 Dezember	27,0 Mai	242	26 Dezember	17 Mai	58 mehr. Mon.	68 Januar
Batavia (Djakarta)	6° S	8	25,9	25,4 Jan./Febr.	26,4 Mai	181	34 Februar	4 August	45 Juli	76 Jan./Febr.
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3 Januar	33,4 Juni	68	19 Juli	< 1 November	9 Oktober	64 Juli
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4 Januar	29,8 Mai	157	32 Juli/Aug.	< 1 Dezember	11 Dez./Jan.	85 August
Bombay	19° N	11	26,2	23,6 Januar	29,2 Mai	179	62 Juli	< 1 Dezember	6 Januar	85 Juli
Madras	13° N	7	28,1	24,6 Januar	31,9 Mai/Juni	129	36 November	< 1 März	20 März	70 Juli
Australien und Ozeanien										
Port Darwin	12,5° S	30	28,1	25,2 Juli	29,9 November	155	39 Januar	< 1 mehr. Mon.	12 August	71 Januar
Sydney (Sidney)	34° S	44	17,3	11,5 Juli	22,0 Januar	120	14 April	7 mehr. Mon.	40 August	59 Februar
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3 Juli	19,8 Februar	65	7 Oktober	4 August	50 Februar	67 Juni
Apia	14° S	3	25,9	25,1 Juli	26,3 Dezember	282	43 Januar	8 Juli	41 August	66 Januar
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3 Jan./Febr.	25,3 August	70	10 Februar	2 Juni	40 Juli/Sept.	50 April

B. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Erde	135 168 000[1]	.	.	Mitte 1953	2 547 000	19
Europa[2]	5 697 000	.	.	Mitte 1953	425 000	75
Deutsches Reich (in den Grenzen vom 31. 12. 1937)	470 440	17. 5. 1939	69 314	.	.	147
Bundesrepublik Deutschland	245 339[3]	13. 9. 1950	47 696	31. 12. 1954	49 763	202
Westberlin	481	13. 9. 1950	2 147	31. 12. 1954	2 192	.
Ostberlin	403	31. 8. 1950	1 190	30. 6. 1953	1 248	.
Sowjetische Besatzungszone	107 460	29. 10. 1946	17 181	30. 6. 1953	17 070	159
Saargebiet	2 567	14. 11. 1951	955	31. 12. 1954	988	385
Deutsche Gebiete unter vorl. niederländ., belg., luxemburg. und franz. Auftragsverwaltung	99	29. 10. 1946	10	.	.	.
Deutsche Ostgebiete (Gebietsst. 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	114 296	17. 5. 1939	9 621	.	.	84
Albanien	28 748	30. 9. 1945	1 122	Mitte 1953	1 250[4]	43
Andorra	453	.	.	Mitte 1953	5[4]	11
Belgien	30 507	31. 12. 1947	8 512	12. 3. 1954	8 798	288
Bulgarien[5]	110 842	31. 12. 1946	7 022	Mitte 1953	7 450[4]	67
Dänemark	42 936	7. 11. 1950	4 281	31. 12. 1953	4 392	102
Färöer Inseln	1 399	31. 12. 1950	32	Mitte 1953	33	24
Grönland	2 175 600	31. 12. 1951	24	Mitte 1953	25	0
Finnland	337 009	31. 12. 1950	4 030	1. 12. 1954	4 213	13
Frankreich[6]	550 986	10. 5. 1954	42 734[7]	1. 1. 1955	43 216	78
Griechenland (einschl. Dodekanes)	132 562	7. 4. 1951	7 631[8]	31. 12. 1953	7 858	59
Großbritannien und Nordirland[9]	244 002	8. 4. 1951	50 212[10]	30. 6. 1954	51 066[11]	209
davon: England und Wales	151 103	8. 4. 1951	43 745[10]	30. 6. 1954	44 274	293
Nordirland	14 138	8. 4. 1951	1 371	30. 6. 1954	1 387	98
Schottland	78 761	8. 4. 1951	5 096	30. 6. 1954	5 123	65
Kanalinseln	195	8. 4. 1951	103	Mitte 1953	106	544
Insel Man	572	8. 4. 1951	55[10]	Mitte 1953	56	98
Gibraltar	6	3. 7. 1951	23[12]	31. 12. 1953	25[12]	4 167
Malta und Gozo[13]	316	14. 6. 1948	306[14]	1. 12. 1954	318	1 006
Irland (Republik)	70 282	8. 4. 1951	2 961	Mitte 1954	2 933	42
Island	103 000	1. 12. 1950	144[10]	Mitte 1953	150	1
Italien	301 246	4. 11. 1951	47 032	31. 12. 1954	48 671	162
Jugoslawien	255 911	31. 3. 1953	17 001[10]	30. 11. 1954	17 490	68
Liechtenstein	157	1. 12. 1950	14	31. 12. 1953	14	89
Luxemburg	2 586	31. 12. 1947	291	31. 12. 1953	305	118
Monaco	1,5	4. 1. 1951	20	Mitte 1953	22	22 000
Niederlande	32 400[15]	31. 5. 1947	9 625[16]	1. 12. 1954	10 667	329
Norwegen (ohne Polargebiete)	323 917	1. 12. 1950	3 279	31. 12. 1953	3 376	10
Polargeb.: Spitzbergen und Jan Mayen[17]	62 422	3. 12. 1946	2	31. 12. 1950	1	.
Österreich	83 850	1. 6. 1951	6 934	31. 12. 1953	6 959	83
Polen und deutsche Ostgebiete[18]	311 707	3. 12. 1950	24 977	1. 3. 1954	26 500	85
Portugal (einschl. Azoren und Madeira)	92 150	15. 12. 1950	8 441	1. 3. 1955	8 740	95
Rumänien[19]	237 502	25. 1. 1948	15 873[10]	Mitte 1953	16 500[4]	69
San Marino	61[4]	31. 12. 1906	10	Mitte 1953	13[4]	213
Schweden	449 200	31. 12. 1950	7 042	30. 9. 1954	7 218	16
Schweiz	41 288	1. 12. 1950	4 715	31. 12. 1954	4 942	120
Spanien (einschl. Balearen u. Kanar. Inseln)	503 061	31. 12. 1950	27 977	Mitte 1954	28 751	55
Tschechoslowakei	127 827	1. 3. 1950	12 340[10]	.	.	.
Türkei	767 119[20]	22. 10. 1950	20 947	1. 10. 1954	22 949	30
Ungarn	93 011	1. 1. 1949	9 205	31. 12. 1954	9 750	105
UdSSR	22 270 600	17. 1. 1939	170 467	31. 12. 1954	216 000[4]	10
darunter: Weißrußland	207 600	17. 1. 1939	5 568	.	.	.
Ukraine	576 600	17. 1. 1939	30 960	.	.	.
Vatikan-Stadt	0,4	30. 4. 1948	1	Mitte 1953	1[4]	2 273

[1]) Summe der für die einzelnen Länder ausgewiesenen Flächen. Von der gesamten festen Erdoberfläche (etwa 147 900 000 qkm) fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte Südpolargebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — [2]) Ohne UdSSR (europ. Teil), einschl. Türkei (asiat. Teil). — [3]) Ohne 216 qkm Elbmündung. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Einschl. Süddobrudscha (7696 qkm). — [6]) Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet von etwa 708 qkm. — [7]) Ausschl. der schätzungsweise 40 000 Einwohner von Corsica und 38 000 Personen, die zur Zeit der Volkszählung nicht gemeldet waren. — [8]) Einschl. der Streitkräfte außerhalb des Landes und ausschl. der alliierten Streitkräfte im Lande. — [9]) Ohne Kanalinseln und Insel Man. — [10]) Vorläufiges Ergebnis. — [11]) Einschl. der in Übersee befindlichen Streitkräfte, aber ohne in Großbritannien stationierte Streitkräfte fremder Länder und der Commonwealth-Staaten. — [12]) Nur Zivilbevölkerung. — [13]) Einschl. Insel Comino. Zivilbevölkerung. — [14]) Ohne Angehörige der Streitkräfte sowie Besatzungen von Handelsschiffen, die nicht Malteser sind (1005). — [15]) Landfläche. Gesamtfläche einschl. Wasserflächen 40 893 qkm. — [16]) Ohne die 1949 von Deutschland abgetrennten Gebiete Elten und Tüddern (Bevölkerung etwa 9000; Fläche 60 qkm) mit Ausnahme der Zahlen von 1954. — [17]) Jan Mayen: Fläche 372 qkm. Nur im Winter bewohnt; Bevölkerung bei Norwegen mitenthalten. — [18]) Einschl. Danzig, aber ohne die an die Sowjetunion abgetretenen Gebiete. — [19]) Gegenwärtiges Staatsgebiet ohne Süddobrudscha (1940 an Bulgarien abgetreten) sowie Bessarabien und Nordbukowina (an die Sowjetunion abgetreten). — [20]) Ohne Sümpfe und Seen mit 9861 qkm.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Afrika	**30 310 000**	.	.	**Mitte 1953**	**208 000**	**7**
Ägypten[1])	1 000 000[2])	26. 3. 1947	18 967[3])	Mitte 1954	22 469	22
Äthiopien (einschl. Eritrea)	1 184 000	.	.	Mitte 1951	16 104[4]) [5])	14
Liberia	111 370	.	.	Mitte 1949	1 648	15
Libyen	1 759 540	21. 4. 1936	849	Mitte 1953	1 500	1
Südafrikanische Union	1 224 206	8. 5. 1951	12 650[6])	Mitte 1954	13 393	11
Belgische Besitzung:						
Belgisch Kongo	2 343 930	31. 12. 1947	10 806[7])	Mitte 1953	12 154	5
Britische Besitzungen:						
Gambia (Kolonie und Protektorat)[8])	10 368	1951	252[9])	Mitte 1953	262[9])	25
Goldküste (Kolonie und Protektorat)	204 089	Jan./Febr. 1948	3 736	Mitte 1953	4 062	20
Kenia (Kolonie und Protektorat)	582 624	25. 2./23. 8. 1948	5 406[10])	Mitte 1953	5 851	10
Mauritius und Dependenz[11])	2 096	29. 6. 1952	517	30. 9. 1954	550	262
Nigerien (Kolonie und Protektorat)	878 414	Juli 1952	29 731	Mitte 1953	30 000	34
Njassaland	127 364	29. 4. 1945	2 050	Mitte 1953	2 512	20
Rhodesien, Nord-	751 900	30. 6. 1950	1 816[12])	Mitte 1953	2 020	3
Rhodesien, Süd-	389 347	31. 8. 1948	1 587[13])	Mitte 1953	2 260	6
Sansibar und Pemba	2 642	25. 2. 1948	264[14])	Mitte 1953	274	104
Seychellen und Dependenz[15])	405	21. 12. 1947	35	31. 12. 1953	37	91
Sierra Leone (Kolonie und Protektorat)	72 323	28. 12. 1947/Juni 1948 [16])	1 858	Mitte 1953	2 025[4])	28
Somaliland, Brit. (Protektorat)	176 113	26. 4. 1931	3[17])	Mitte 1953	640	4
St. Helena und Dependenz	210	27. 10. 1946	5	Mitte 1953	5	24
Südafrikanisches Protektorat, Brit. (Basuto-, Betschuana- [Prot.] u. Swaziland)	759 907	7. 5. 1946	1 045[18])	Mitte 1953	1 085	1
Uganda	243 401	25. 2./23. 8. 1948	4 959[14])	Mitte 1953	5 343	22
Französische Besitzungen:						
Äquatorial-Afrika, Franz.-	2 510 000	31. 7. 1951	22[17])	Mitte 1952	4 492	2
Algerien (einschl. gesamtes Hinterland)	2 191 464	31. 10. 1948	8 682[19])	Mitte 1953	9 367	4
Madagaskar und Komoren-Inseln	592 000	Okt 1951	67[17])	Mitte 1952	4 630	8
Marokko	390 800	April 1952	7 442[20]) [21])	Mitte 1953	8 220	21
Réunion	2 511	31. 10. 1946	242	Mitte 1952	270	108
Somaliland, Franz.-	22 000	Juni 1951	2[17])	Mitte 1953	65	3
Tunesien	155 830	1. 11. 1946	3 231	Mitte 1953	3 630	23
Westafrika, Franz.-[22])	4 742 500	28. 6. 1951	62[17])	Mitte 1952	17 435	4
Portugiesische Besitzungen:						
Angola	1 246 700	30. 12. 1950	4 112	Mitte 1954	4 243	3
Guinea, Port.-	36 125	15. 6. 1950	511	Mitte 1954	540	15
Mosambik	771 125	21. 9. 1950	5 733	Mitte 1954	5 959	8
Übrige Besitzungen[23])	4 997	15. 12. 1950	207	Mitte 1952	217	43
Spanische Besitzungen:						
Guinea, Span.-	28 051	31. 12. 1950	199	Mitte 1954	205	7
Marokko (Protektorat)	19 656[24])	31. 12. 1950	1 010[25])	Mitte 1953	1 022[4]) [25])	52
Nordafrika, Span.-[26])	213[4])	31. 12. 1950	141	Mitte 1953	142	667
Westafrika, Span.-	300 375[6])	31. 12. 1950	52	Mitte 1953	82[4]) [27])	0
Gebiete unter Treuhandverwaltung:						
Kamerun (britische Verwaltung)	88 266	Juli 1952/Juni 53	1 441	Mitte 1953	1 441	16
Kamerun (französische Verwaltung)	432 000	13. 11. 1951	12[17])	Mitte 1952	3 120	7
Ruanda-Urundi (belgische Verwaltung)	54 172	.	.	31. 12. 1953	4 186	77
Somaliland (italienische Verwaltung)	513 533	21. 4. 1931	1 022	Mitte 1953	1 269	2
Südwestafrika (Südafrik. Union-Verw.)	822 876	8. 5. 1951	415[6])	Mitte 1954	447	1
Tanganjika (britische Verwaltung)	939 326	Febr./Aug. 1948	7 478[28])	Mitte 1953	8 069	9
Togo (britische Verwaltung)	33 775	Jan./Febr. 1948	383	Mitte 1953	416	12
Togo (französische Verwaltung)	55 000	8. 5. 1952	1[17])	Mitte 1952	1 031	19
Internationale Verwaltung:						
Tanger	349	.	.	Mitte 1953	184	527
Britisch-ägyptisches Kondominium:						
Sudan	2 505 700	.	.	Mitte 1953	8 820[4])	4

[1]) Ohne ausländische Streitkräfte und Kriegsgefangene. — [2]) Bewohntes und kultiviertes Gebiet: 34815 qkm. Einwohner je qkm: 630. — [3]) Ausschl. etwa 55 073 Arabern (Nomaden). — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Bevölkerung von Eritrea am 1. 7. 1950 auf 1 104 000 geschätzt. — [6]) Vorläufiges Ergebnis. — [7]) Keine Volkszählung, jedoch annähernd genaue Angaben auf Grund eingehender Untersuchungen der Gesamtbevölkerung (nur Eingeborenenbevölkerung). — [8]) Ohne Zeitarbeiter aus anderen Gebieten, 1951: 15 042 Personen. — [9]) Nur Protektorat, Bevölkerung der Kolonie bei der Zählung am 4. 11. 1951: 27 297. — [10]) Einschl. Schätzung von 186 500 für nördliche Grenzgebiete und 32 500 für einen Teil von Rift Valley. Zivilbevölkerung. — [11]) Rodrigues, Diego Garcia, Peros Banhos, Agalega, Solomon und St. Brandon. — [12]) Repräsentativerhebung der eingeborenen Bevölkerung. Europäische Bevölkerung am 8. 5. 1951: 40 715. — [13]) Repräsentativerhebung der eingeborenen Bevölkerung. Die Zählung der am 8. 5. 1951 in einem Beschäftigungsverhältnis stehenden Europäer, Asiaten, nicht einheimischen Eingeborenen und der Mischbevölkerung ergab insgesamt 680 595 Personen. — [14]) Ohne polnische Flüchtlinge in Lagern und Durchreisende. — [15]) 92 Inseln. — [16]) Gesamtzählung der Kolonie im Dezember 1947 und Stichzählungen im Protektorat im Juni 1948. — [17]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [18]) Betschuanaland: einschl. etwa 10 000 im Ausland lebender Staatsangehöriger. Ohne Dependenz. — [19]) Einschl. Militär und Personen, die sich in öffentlichen Einrichtungen (Gefängnissen, Krankenhäusern usw.) befanden. — [20]) Nur Zivilbevölkerung. — [21]) Die europäische und jüdische Bevölkerung betrug am 15. 4. 1951 362 814 bzw. 199 156 Personen. Anzahl der Europäer wahrscheinlich zu niedrig angegeben. — [22]) Dahomé, Franz. Guinea, Franz. Sudan, Elfenbeinküste, Mauretanien, Niger, Senegal, Dakar und Ober-Volta. — [23]) Kapverdische Inseln, Sao Thomé und Principe. — [24]) Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzung für die Südzone 26 000 qkm. — [25]) Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzungen für Südzone: 13 000 Personen. — [26]) Alhucemas, Ceuta, Chafarinas, Melilla und Peñon de Velez de la Gomera. — [27]) Einschl. Nomaden, die in der trockenen Jahreszeit abwesend sind. — [28]) Ohne 5 397 polnische Flüchtlinge in Lagern und ohne Militärangehörige.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Amerika	**42 097 000**	.	.	**Mitte 1953**	**351 000**	**8**
Nord- und Mittelamerika	**24 242 000**	.	.	**Mitte 1953**	**232 000**	**10**
Costa Rica	51 011	22. 5. 1950	801	Mitte 1954	915	18
Dominikanische Republik	48 734	6. 8. 1950	2 136	1. 12. 1954	2 319	48
Guatemala	108 889	18. 4. 1950	2 788	31. 12. 1953	3 098	28
Haiti (Republik)	27 750	7. 8. 1950	3 097	Mitte 1953	3 227	116
Honduras (Republik)	112 088	18. 6. 1950	1 369[1])	Mitte 1953	1 564	14
Kanada[2])	9 960 170	1. 6. 1951	14 009	1. 12. 1954	15 410	2
Kuba	114 524	28. 1. 1953	5 807	1. 9. 1953	5 927	52
Mexiko	1 969 367	6. 6. 1950	25 791	Mitte 1954	28 850	15
Nicaragua	148 000	30. 6. 1950	1 057	Mitte 1954	1 202	8
Panama (Republik)	75 475	10. 12. 1950	805	31. 12. 1953	874	12
Salvador	20 877	13. 6. 1950	1 856	Mitte 1954	2 122	102
Vereinigte Staaten von Amerika[3])[4])	7 827 680	1. 4. 1950	150 697	1. 9. 1954	161 802	21
Südamerika	**17 855 000**	.	.	**Mitte 1953**	**119 000**	**7**
Argentinien	2 808 492	10. 5. 1947	15 894[5])	1. 1. 1955	18 919	7
Bolivien	1 098 581[6])	5. 9. 1950	2 691[7])	1. 9. 1953	3 125	3
Brasilien	8 516 037	1. 7. 1950	51 976	Mitte 1954	57 098	7
Chile	741 767	24. 4. 1952	5 931	Mitte 1954	6 238	8
Ecuador	270 670[8])	29. 11. 1950	3 203	31. 12. 1953	3 519	13
Kolumbien	1 138 355	9. 5. 1951	11 545	31. 12. 1953	12 349	11
Paraguay	406 752	28. 10. 1950	1 341[8])	Mitte 1954	1 530	4
Peru	1 311 030	9. 6. 1940	7 023[9])	Mitte 1954	9 295	7
Uruguay	186 926	12. 10. 1908	1 043	31. 12. 1953	2 550	14
Venezuela	912 050	26. 11. 1950	5 035[10])	31. 12. 1954	5 690[10])	6
Britische Besitzungen:						
Bermuda-Inseln	53	22. 10. 1950	39[11])	31. 12. 1953	40[11])	755
Falklandinseln (ohne zugehörige Inseln)[12])	11 960	31. 3. 1946	2	31. 12. 1953	2	0
Guayana, Brit.-	214 962	9. 4. 1946	370[13])	Mitte 1953	460	2
Honduras, Brit.-	22 965	9. 4. 1946	59	31. 12. 1953	76	3
Westindien, Brit.- (Jamaica ohne zugehörige Inseln)	11 424	4. 1. 1943	1 237	31. 12. 1953	1 503	132
Französische Besitzungen:						
Guadeloupe (mit zugehörigen Inseln)	1 780	25. 4. 1946	278	Mitte 1951	292[14])	164
Guayana, Franz.-	91 000	25. 5. 1946	29	Mitte 1951	26[14])	0
Martinique	1 102	16. 5. 1946	262	Mitte 1951	276[14])	250
St. Pierre und Miquelon	240	14. 5. 1951	5	31. 12. 1952	5	21
Niederländische Besitzungen:						
Antillen, Niederl.-[15])	947	31. 12. 1930	72	31. 12. 1953	181	191
Surinam (Niederl.- Guayana)	142 822	31. 7. 1921	108[16])	Mitte 1953	234[14])	2
Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika:						
Alaska	1 518 717	1. 4. 1950	129[17])	Mitte 1953	205[17])	0
Jungfern-Inseln[18])	344	1. 4. 1950	27[17])	Mitte 1953	25[17])	73
Panama (Kanalzone)	1 432	1. 4. 1950	53[17])	Mitte 1953	57[17])	40
Puerto Rico	8 896	1. 4. 1950	2 211[17])	1. 11. 1953	2 207[17])	248
Asien[19])	**26 236 000**	.	.	**Mitte 1953**	**1 341 000**	**50**
Afghanistan	650 000[14])	.	.	Mitte 1951	12 000	18
Bahrein-Inseln	598	3. 3. 1950	110	Mitte 1953	112	187
Bhutan	50 000[14])	.	.	Mitte 1953	300[14])	6
Burma	677 924	5. 3. 1941	16 824	Mitte 1954	19 242	28
Ceylon	65 607	20. 3. 1953	[6])[20])8 099	Sept. 1954	8 423[20])	128
China	9 700 327	30. 6. 1953	582 603[21])	...	...	.
Formosa (Taiwan) einschl. Pescadores-Inseln	35 961	1. 10. 1940	5 872	Mitte 1954	8 617[22])	230

[1]) Gesamtbevölkerung einschl. 10 vH wegen Zählfehler: 1 505 465. — [2]) Einschl. Yukon- und Nordwestgebiete. — [3]) Ohne Militärangehörige außerhalb des amerikanischen Kontinents (etwa 435 000). — [4]) Ohne Zivilpersonen, die sich für lange Zeit außerhalb des Mutterlandes aufhalten. — [5]) Ohne Ausgleich von 158 938 Personen für Zählfehler. — [6]) Vorläufiges Ergebnis. — [7]) Ohne Ausgleich von 327 939 Personen für Zählfehler. — [8]) Ohne indianische Urwaldbevölkerung (geschätzt auf 17 000) und ohne Zählfehler-Berichtigung (50 067). — [9]) Einschl. einer geschätzten Zahl von 465 144 Personen aus den Gebieten, in denen keine Zählung stattfand und 350 000 Urwaldbewohnern. — [10]) Ohne Indianerstämme, die 1950 auf 56 705 Personen geschätzt wurden. — [11]) Nur Zivilbevölkerung. — [12]) Ohne abhängige Gebiete, von denen lediglich Süd-Georgia (Fläche: 3 755 qkm) eine ständige Bevölkerung von ungefähr 200 Personen hat. — [13]) Ohne Indianer in entlegenen Bezirken, die 1946 auf 6 023 Personen geschätzt wurden. — [14]) Nichtamtliche Schätzung. — [15]) Aruba, Bonaire, Curacao, Saba, St. Eustatius und St. Martin. — [16]) Ohne Buschneger und eingeborene Indianer (1947 etwa 25 700 Personen). — [17]) Einschl. US-Militärangehörige. — [18]) St. Croix, St. John und St. Thomas. — [19]) Ohne die asiatischen Teile der Sowjetunion und der Türkei. — [20]) Ohne nichtortsansässige Militärangehörige und Personen auf Schiffen in den Häfen (1946: 36 606 Personen). — [21]) Einschl. einer geschätzten Zahl von 8 397 477 Bewohnern entlegener Gebiete, in denen keine Zählung stattfand. — [22]) Ohne Ausländer.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Indien[1])	3 288 251	1. 3. 1951	356 879[2])	Mitte 1953	372 000[3])	113
Indonesien	1 491 564	7. 10. 1930	60 413	Mitte 1954	81 100	54
Irak	435 415	19. 10. 1947	4 566[3])	31. 12. 1952	4 882	11
Iran	1 630 000	.	.	1. 10. 1954	20 762	13
Israel	20 678	8. 11. 1948	717[4])	31. 12. 1954	1 718	83
Japan	368 303	1. 10. 1950	83 200[5])	1. 12. 1954	88 500[5])	240
Jemen	195 000	.	.	Mitte 1949	4 500	23
Jordanien[6])	96 513	Aug. 1952	1 329	Mitte 1953	1 360	14
Kambodscha	139 000	.	.	Mitte 1953	3 860[7])	28
Korea	220 792	1. 10. 1944	25 120	Mitte 1953	30 000[7])	136
darunter: Korea, Süd-[8])	93 634	1. 5. 1949	20 167[9])	1. 6. 1954	21 687[9])	232
Kuweit	20 719	.	.	Mitte 1953	150[7])	7
Laos	236 800	.	.	Mitte 1953	1 260[7])	5
Libanon	10 400	.	.	Mitte 1953	1 353[10])	130
Mascat und Oman	212 400	.	.	Mitte 1953	550	3
Mongolische Volksrepublik[11])	1 531 000[7])	1918	477[12])	Mitte 1953	910[7])	1
Nepal	140 000	.	.	Mitte 1953	7 000[7])	50
Pakistan[13])	943 699[14])	28. 2. 1951	75 842	...	...	
Philippinen	299 404	1. 10. 1948	19 234	Mitte 1954	21 440	72
Saudi-Arabien	1 600 000	.	.	Mitte 1952	7 000	4
Syrien	181 337	.	.	31. 12. 1953	3 636[15])	20
Thailand (Siam)	514 000	23. 5. 1947	17 443	Mitte 1954	19 925	39
Trucial Oman	15 000[7])	.	.	Mitte 1953	80[7])	5
Vietnam	329 600	.	.	Mitte 1953	25 880[7])	79
Britische Besitzungen:						
Aden (Kronkolonie und Protektorat)	316 175	8. 10. 1946	81[16])	Mitte 1953	800	3
Borneo, Brit.-	203 786	26./27. 11. 1947[17])	921	31. 12. 1953	1 013	5
davon: Borneo, Nord-	76 112	4. 6. 1951	334	31. 12. 1953	361	5
Brunei	5 765	27. 11. 1947	41	31. 12. 1953	54	9
Sarawak	121 909	26. 11. 1947	546	31. 12. 1953	598	5
Cypern	9 251	10. 11. 1946	450[18])	28. 2. 1954	511[18])	55
Hongkong	1 013	7. 3. 1931	840[19]) [20])	Mitte 1953	2 250[19])	2 221
Malaiische Förderation[21])	131 282	23. 9. 1947	4 908	Mitte 1954	5 889	45
Malediven	298	19. 3. 1946	82	Mitte 1953	87	292
Singapur (einschl. Kokos-, Keeling- und Weihnachts-Inseln)	755	23. 9. 1947	941[22])	Mitte 1954	1 168[22])	1 547
darunter: Weihnachts-Inseln	161	23. 9. 1947	1	Mitte 1953	2	12
Niederländische Besitzungen:						
Guinea, Neu-, Niederl.-	412 781	7. 10. 1930	314	Mitte 1953	700[7])	2
Portugiesische Besitzungen:						
Indien, Port.-	3 983	15. 12. 1950	638	Mitte 1954	643	161
Macao	16	4. 6. 1950	188	Mitte 1953	200[7])	12 500
Timor, Port.-	18 990	Sept./Dez. 1950	442	Mitte 1954	465	24
Militärverwaltung d. Vereinigten Staaten v. Amerika:						
Ryukyu-Inseln insgesamt[24])	3 417	1. 12. 1950	915	Mitte 1953	962	282
Australien und Ozeanien	**8 557 000**	.	.	**Mitte 1953**	**14 000**	**2**
Australien (Bund)	7 703 867	30. 6. 1947	7 579[25]) [26])	28. 2. 1954	8 962[26])	1
Neuseeland[27])	267 985	17. 4. 1951	1 939	1. 11. 1954	2 118	8
Australische Besitzungen:						
Norfolk-Inseln	35	30. 6. 1947	1	Mitte 1953	1	29
Papua	234 490	30. 6. 1947	3[28])	Mitte 1953	397	2
Britische Besitzungen:						
Fidschi-Inseln	18 233	2. 10. 1946	260	31. 12. 1953	321	18
Gilbert- und Ellice-Inseln[29])	956	9. 6. 1947	36	31. 12. 1953	37	39
Salomon-Inseln, Brit.-	29 784	1. 4. 1931	94	Mitte 1953	103[7])	3
Tonga-Inseln	697	1. 5. 1939	34	Mitte 1953	51[7])	73

[1]) Einschl. Sikkim-, Andaman- und Nicobar-Inseln und der Lakkadiven-Inseln sowie einschl. der Provinz Kaschmir-Jammu, deren politischer Status noch unbestimmt ist (Fläche 240 291 qkm; Bevölkerung am 1. März 1951 auf 4,41 Mill. geschätzt). — [2]) Ohne Kaschmir-Jammu und das Stammesgebiet von Assam (Bevölkerung geschätzt auf 560 631 Personen). — [3]) Ausschl. einer am Stichtag auf 250 000 geschätzten Nomadenbevölkerung. — [4]) Nur jüdische Bevölkerung. — [5]) Ohne Besatzung und ohne die 7 Inseln von Jitto-Son. — [6]) Einschl. West-Jordan (annektiert am 24. 4. 1950 vom arabischen Teil Palästinas). Ohne Militär und Angehörige. — [7]) Nichtamtlich. — [8]) Südlich des 38. Breitengrades. — [9]) Ohne Ausländer (21 885 z. Zt. der Vz.). — [10]) Nur libanesische Staatsangehörige. — [11]) Von China am 5. 1. 1946 abgetrennt. — [12]) Ohne Kobdo-Gebiet und Bogdo-Gegen; nur Mongolen. Nichtamtliche Schätzung der Gesamtbevölkerung: 647 504. — [13]) Ohne Kaschmir-Jammu, Gilgit, Baltistan, Jonagadh und Mamavadar. — [14]) Ohne die großen Flußgebiete in Ost-Bengalen (ungefähr 930 qkm). — [15]) Ohne Nomaden und Halbnomaden (1945 geschätzt auf 288 400). — [16]) Nur Kronkolonie. — [17]) In Nord-Borneo am 4. 6. 1951. [18]) Ohne Militärangehörige in Lagern und Personen in Internierungslagern (12 422 bei Zählung). — [19]) Nur Zivilbevölkerung. — [20]) Ohne britische Streitkräfte (9 278 bei Zählung). — [21]) Südlicher Teil der Maleienhalbinsel ohne Singapur. Ohne Durchreisende, nicht bodenständige Militärangehörige und Kriegsgefangene (36 015 bei Zählung). — [22]) Europäische Bevölkerung am 29. 11. 1951 insgesamt 1 435. — [24]) Südlich des 29. Breitengrades, jedoch einschl. der Amami-Inseln, die in den Angaben enthalten sind (Bevölkerung bei der Vz. 1950: 216 110 und zur Jahresmitte 1953: 201 753; Fläche: 1 221 qkm). Ohne US-Besatzung. — [25]) Ohne Streitkräfte in Übersee (etwa 14 000). — [26]) Ohne Vollbluteingeborene (1944 etwa 47 000). — [27]) Einschl. Campbell- und Kermadec-Inseln, aber ohne die anderen kleineren unbewohnten Inseln. — [28]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [29]) Einschl. Phönix-Inselgruppe.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Zeitpunkt	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Bevölkerung in 1000	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Zeitpunkt	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Bevölkerung in 1000	Einwohner je qkm (nach d. neuesten Bevölkerungsstand)
Französische Besitzungen:						
Kaledonien, Neu- (mit zugehörigen Inseln)	18 653	9. 10. 1951	21[1])	Mitte 1952	63	3
Südsee-Inseln, Franz.-	3 998	17. 9. 1951	63	31. 12. 1951	63	16
Besitzungen d. Vereinigten Staaten v. Amerika						
Guam	534	1. 4. 1950	59[2])	Mitte 1953	33[3])	62
Hawaii	16 635	1. 4. 1950	500[2])	Mitte 1953	523[3])	31
Samoa, Amerik.-	197	1. 4. 1950	19[2])	31. 12. 1953	19[2])	96
Gebiete unter Treuhandverwaltung:						
Guinea, Neu- (australische Verwaltung)	241 000[4])	30. 6. 1947	6[1])	Mitte 1953	1 155	5
Nauru (australische Verwaltung)	21	30. 6. 1949	3	Mitte 1953	3	143
Pazifische Inseln (USA)[5])	1 761[6])	1. 7. 1951	56	Mitte 1953	58	33
Samoa, West- (neuseeländische Verwaltung)	2 927	25. 9. 1951	85	31. 3. 1954	92	31
Brit.-Franz. Kondominium:						
Hebriden, Neue	14 762	1. 7. 1951	49	Mitte 1953	50	3
Neuseeländische Besitzungen insgesamt[7])	528	25. 9. 1951[8])	21	Mitte 1953	22	42

[1]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [2]) Einschl. US-Streitkräfte. — [3]) Ohne US-Militär- und -Verwaltungspersonal. — [4]) Nur Landfläche. — [5]) Karolinen-, Marianen- und Marschallinseln; ab 19. 7. 1947 unter US-Treuhänderschaft. Ohne US-Militär- und -Verwaltungspersonal. — [6]) Nur bewohnte Landfläche; Gesamtfläche einschl. Meeresfläche 7 769 700 qkm. — [7]) Cook- und Tokelau-Inseln, Niue. — [8]) Zählung in Niue am 27. 9. 1951.

2. Millionenstädte der Erde*) nach dem Kriege

Stadt	Land	Datum der Zählung (Z), Fortschreibung (F), Schätzung/Berechnung (S)	Einwohnerzahl
Europa			
Groß-London	Großbritannien	8. 4.1951(Z)	8 346 137[1])
(Police District)			3 348 336[1])
London-Stadt (County)			5 400 000[2])
Moskau	UdSSR	1954(S)	
Groß-Paris	Frankreich	10. 5.1954(Z)	5 154 834
(Depart. Seine)			2 850 189
Paris-Stadt		30. 6.1953(F)	3 481 000
Berlin	Deutschland	31.12.1954(F)	2 192 264
Westsektoren		30. 6.1953(F)	1 248 000
Ostsektor		1954(S)	3 300 000[3])
Leningrad	UdSSR	1. 6.1951(Z)	1 766 102
Groß-Wien	Österreich	31.12.1954(F)	1 752 125
Hamburg, Freie und Hansestadt	Deutschland	4.11.1951(Z)	1 651 754
Rom	Italien	31.12.1950(Z)	1 618 435
Madrid	Spanien	1950(S)	1 600 000[4])
Groß-Budapest	Ungarn	7. 4.1951(Z)	1 368 142[1])[5])
Groß-Athen	Griechenland	31.12.1950(Z)	1 280 179
Barcelona	Spanien	4.11.1951(Z)	1 274 245
Mailand	Italien	7.11.1950(Z)	1 168 340[6])
Groß-Kopenhagen	Dänemark		768 105
Kopenhagen-Stadt		8. 4.1951(Z)	1 112 340[1])
Birmingham	Großbritannien		1 089 555[1])
Glasgow		25. 1.1948(Z)	1 041 807[1])
Groß-Bukarest	Rumänien	4.11.1951(Z)	1 010 550
Neapel	Italien	22.10.1950(Z)	1 000 022
Istanbul	Türkei		
Afrika			
Kairo	Ägypten	26. 3.1947(Z)	2 090 654
Amerika			
Nordamerika			
Groß-New York	Vereinigte Staaten von Amerika	1950(S)	12 296 117
(Metropol. Area)			7 891 957[7])
New York-Stadt		1. 4.1950(Z)	4 920 816
Groß-Chicago			3 620 962
Chicago-Stadt			3 996 946
Groß-Los Angeles			1 970 358
Los Angeles-Stadt			2 922 470
Groß-Philadelphia			2 071 605
Philadelphia-Stadt			2 659 398
Groß-Detroit			1 849 568
Detroit-Stadt			3 050 442
Groß-Mexiko	Mexiko	6. 6.1950(Z)	2 234 495
Mexiko-City			2 233 448
Groß-Boston	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4.1950(Z)	801 444
Boston-Stadt			2 022 078
Groß-San Franzisko			
San Franzisko-Stadt			775 357
Groß-Pittsburg	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4.1950(Z)	1 532 953
Pittsburg-Stadt			676 806
Groß-St. Louis			1 400 058
St. Louis-Stadt			856 796
Groß-Montreal	Kanada	1. 6.1951(Z)	1 395 400
Montreal-Stadt			1 320 232
Groß-Cleveland	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4.1950(Z)	1 383 599
Cleveland-Stadt			914 808
Groß-Washington			1 287 333
Washington-Stadt			802 178
Groß-Baltimore			1 161 852
Baltimore-Stadt			949 708
Groß-Toronto	Kanada	1. 6.1951(Z)	1 117 470
Toronto-Stadt			675 754
Südamerika			
Groß-Buenos-Aires	Argentinien	10. 5.1947(Z)	4 603 035
Buenos-Aires-Stadt			2 981 043[8])
Groß-Rio de Janeiro	Brasilien	1. 7.1950(Z)	2 377 451
Rio de Janeiro-Stadt			2 303 063
Groß-São Paulo			2 198 026
São Paulo-Stadt			2 017 025
Santiago de Chile	Chile	1. 1.1950(Z)	1 161 633
Asien			
Schanghai	China	1950(S)	5 406 644
Groß-Tokio	Japan	1.10.1950(Z)	5 682 848
Tokio (Tokyo)			5 385 071
Bombay	Indien (Bharat)	1. 3.1951(Z)	2 839 270
Kalkutta			2 548 677
Hongkong	Brit. (Victoria-Kaulun) Commonwealth	Dez. 1950(S)	2 060 000
Osaka	Japan	1.10.1950(Z)	1 956 136
Peking (Peiping)	China	1950(S)	1 940 290
Tientsin			1 785 813
Mukden			1 551 317
Kanton			1 495 694
Madras	Indien (Bharat)	1. 3.1951(Z)	1 416 056
Groß-Karachi	Pakistan	28. 2.1951(Z)	1 126 417[8])[9])
Kioto (Kyoto)	Japan	1.10.1950(Z)	1 101 854
Heiderabad	Indien	1. 3.1951(Z)	1 085 722
Dairen	China	1950(S)	1 054 465
Tschungking			1 038 683
Nagoja	Japan	1.10.1950(Z)	1 030 635
Nanking	China	1950(S)	1 020 000
Wuhan			1 008 205[10])
Australien			
Sidney (Sydney)	Australien (Bund)	31.12.1952(F)	1 621 040[11])
Melbourne			1 393 000[11])

*) Folgende Städte sind z. Z. keine Millionenstädte mehr: Warschau: am 1. 6. 1940 = 1 307 000 E. (S), 1. 1. 1950 = 600 767 E. (S); Seoul (Söul, Keijo): 1946 = 1 141 766 E. (Z), 1951 = 300 000 E. (S). — [1]) Vorläufige Zählungsergebnisse. — [2]) Am 17. 1. 1953 (Z): 4 137 018 E. — [3]) Am 17. 1. 1939 (Z): 3 191 304 E. — [4]) Am 1. 1. 1949 (Z): 1 571 205 E. — [5]) Mit Piräus (184 980 E.) und anderen Vororten. — [6]) »Hauptstadt« — Bereich mit Frederiksburg, Gentofte und Vororten. — [7]) Davon Brooklyn 2 738 175 E., Manhattan 1 960 101 E., Bronx 1 451 277 E., Queens 1 550 849 E., Richmond 191 555 E. — [8]) Hauptstadtbereich. — [9]) Karachi — Stadt am 28. 2. 1951 (Z): 1 005 000 E. — [10]) Umfaßt Hanjang, Hankau und Wutschang. — [11]) Mit Vororten.

3. Bevölkerung vor und nach dem Kriege nach Alter und Geschlecht*)

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung in 1 000 im Alter von ..... Jahren										Von 100 der Gesamtbevölkerung standen im Alter von ... Jahren				
		unter 15		15 bis unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr[1])		unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr[1])
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Europa																
Deutsches Reich	1910	11 171	11 061	8 461	8 455	6 312	6 370	4 711	5 213	1 421	1 818	34	26	20	15	5
	1939[2])	8 226	7 929	8 195	7 961	8 282	8 713	6 729	7 890	2 479	2 911	23	23	25	21	8
Bundesrepubl. Deutschl.	1953	5 627	5 376	5 565	5 600	4 229	5 606	5 637	6 849	2 104	2 685	22	23	20	25	10
West-Berlin	1953	183	177	173	193	161	255	299	445	118	194	16	17	19	34	14
Ost-Berlin	1950	110	108	79	100	97	151	160	232	61	92	18	15	21	33	13
Sowjet. Besatzungszone	1946	2 195	2 117	1 182	1 977	1 360	2 343	1 883	2 530	760	967	25	18	21	26	10
Saargebiet[3])	1951	108[4])	104[4])	119[5])	127[5])	87	111	107	120	34	38	22[4])	26[5])	21	24	7
Belgien	1930	937	922	1 050	1 024	885	910	858	891	277	337	23	25	22	22	8
	1952	942	911	973	949	889	875	1 060	1 149	437	547	21	22	20	26	11
Dänemark[6])	1935	476	465	484	487	388	411	346	367	128	150	25	26	22	19	8
	1953	593	567	446	445	465	472	469	499	195	218	27	20	22	22	9
Finnland	1930	522	505	513	502	363	378	310	337	101	136	28	28	20	18	6
	1952	634	609	471	470	393	449	355	434	103	173	30	23	21	19	7
Frankreich	1936	5 260	5 140	4 360	4 260	4 370	4 660	4 190	5 010	1 720	2 330	25	21	22	22	10
	1953	5152	4 983	4 806	4 626	4 107	4 047	4 827	5 537	1 887	3 024	24	22	19	24	11
Großbritannien und Nordirland																
davon:																
England und Wales[7])	1931	4 808	4 712	5 038	5 248	3 946	4 576	4 068	4 593	1 273	1 690	24	26	21	22	7
	1953	5 042	4 817	4 248	4 394	4 806	4 931	5 118	5 785	1 999	2 950	22	20	22	25	11
Nordirland	1926	185	180	158	170	106	123	114	120	46	56	29	26	18	19	8
	1953	199	190	152	155	132	141	131	149	60	75	28	22	20	20	10
Schottland[7])	1931	658	647	612	638	441	517	464	513	152	201	27	26	20	20	7
	1953	646	621	520	563	521	555	541	633	216	302	25	21	21	23	10
Island	1930	18	17	14	14	10	10	8	9	3	5	32	26	19	15	8
	1950	23	22	18	17	14	13	13	13	5	6	32	24	19	18	8
Italien	1936	6 680	6 485	5 407	5 334	3 973	4 370	3 553	3 993	1 509	1 686	31	25	19	18	7
	1951	6 244	6 004	5 991	6 060	4 606	4 891	4 206	4 933	1 722	2 081	26	26	20	20	8
Niederlande	1930	1 238	1 194	1 045	1 060	759	790	666	692	234	258	31	27	19	17	6
	1953	1 602	1 522	1 194	1 175	1 025	1 059	998	1 063	408	447	30	22	20	20	8
Norwegen	1930	409	393	369	375	270	290	220	253	102	131	29	27	20	16	8
	1952	426	404	343	330	380	379	357	383	146	180	25	20	23	22	10
Portugal	1930	1 107	1 071	889	955	565	664	514	625	175	248	32	27	18	17	6
	1952	1 268	1 224	1 138	1 149	794	859	677	838	237	367	29	27	19	18	7
Schweden	1935	705	679	835	809	678	700	613	656	260	316	22	26	22	21	9
	1952	862	822	695	685	829	812	818	859	345	397	24	19	23	24	10
Schweiz	1930	505	494	532	561	408	456	394	437	120	160	25	27	21	20	7
	1952	580	557	509	519	529	531	530	598	197	264	24	21	22	23	10
Türkei[8])	1935	3 491	3 171	1 930	1 847	1 395	1 626	806	1 192	279	349	41	24	19	12	4
	1950	4 194	3 825	2 986	2 843	1 762	1 786	1 299	1 536	286	431	38	28	17	14	3
Afrika																
Südafrikanische Union[9])	1936	318	306	285	281	192	193	172	157	51	48	31	28	19	17	5
	1950	415	402	314	307	286	283	212	223	81	86	31	24	22	17	6
Amerika																
Kanada[10])	1931	1 659	1 623	1 399	1 338	1 075	968	945	791	294	281	32	26	20	16	6
	1953	2 346	2 249	1 676	1 673	1 538	1 534	1 334	1 257	581	569	31	23	21	17	8
Verein. St. v. Amerika..	1930	18 256	17 801	15 955	16 301	13 378	12 941	11 171	10 244	3 325	3 309	29	26	22	17	6
	1953[11])	23 149	22 275	16 997	16 992	16 980	17 582	15 994	16 337	6 236	7 088	29	21	22	20	8
Asien																
Japan[12])	1935	12 894	12 651	9 058	8 894	6 240	5 844	5 168	5 279	1 374	1 851	37	26	17	15	5
	1952	14 996	14 518	11 626	11 878	6 937	8 117	6 443	6 462	1 824	2 482	35	27	18	15	5
Australien																
Australien (Bund)[13]) ..	1933	927	895	884	844	707	699	626	603	214	214	28	26	21	19	6
	1953	1 264	1 209	990	913	1 000	950	892	888	325	397	28	22	22	20	8
Neuseeland[9])	1936	194	186	199	192	150	152	163	156	49	49	26	26	20	21	7
	1953	290	277	203	193	202	201	186	190	86	97	29	21	21	20	9

*) Nach dem jeweiligen Gebietsstand zur Zeit der Volkszählungen. — [1]) Einschl. »Alter unbekannt«. — [2]) Gebietsstand 31. 12. 1937. — [3]) Gebietsstand 1. 1. 1949. — [4]) Bis unter 14 Jahren. — [5]) 14 bis unter 30 Jahren. — [6]) 1953: Ohne Färöer-Inseln. — [7]) 1953: Einschl. dort stationierter Streitkräfte befreundeter Nationen, aber ohne eigene Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [8]) Die Angaben sind Schätzungen auf Grund von Repräsentativerhebungen. — [9]) Nur europäische Bevölkerung. — [10]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [11]) Ohne Streitkräfte in Übersee. — [12]) Nur japanische Staatsangehörige auf den 4 Hauptinseln. — [13]) Ohne Vollblut-Eingeborene.

4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Europa											
Deutsches Reich	1938	645 062	9,4	1 348 534	19,6	799 220	11,6	31 733	23,5	549 314	7,9
Bundesrepublik Deutschland	1951	493 563	10,3	758 472	15,8	507 587	10,5	16 950	22,3	250 885	5,3
	1954*)	427 305	8,6	779 785	15,7	515 419	10,4	16 018	20,5	264 366	5,3
West-Berlin	1952	19 446	8,9	18 051	8,3	28 345	13,9	415	23,0	— 10 294	— 4,7
	1954*)	17 861	8,1	17 549	8,0	30 465	13,9	371	21,1	— 12 916	— 5,9
Ost-Berlin	1948	11 092	9,3	11 739	9,8	19 027	15,9	305	26,0	— 7 288	— 6,1
Sowjetische Besatzungszone[1])	1948	146 000	8,3	228 200	12,8	270 100	15,1	.	.	— 41 900	— 2,3
Saargebiet	1938[2])	6 791	8,2	18 207	22,1	8 807	10,7	441	24,2	9 400	11,4
	1954*)[3])	7 885	8,0	18 626	19,0	9 424	9,6	358	19,2	9 202	9,4
Belgien	1938	61 549	7,4	133 610	16,0	110 896	13,2	4 109	30,8	22 714	2,7
	1952	67 340	7,7	146 064	16,7	104 178[4])	11,9	3 015	20,6	41 886	4,8
Bulgarien	1938[5])	53 275	8,5	142 415	22,8	85 373	13,7	1 650	11,6	57 042	9,1
	1947	76 995	10,9	169 501	24,0	94 395	13,4	...	...	75 106	10,6
Dänemark[6])	1938	33 625	8,9	68 462	18,1	39 058	10,3	1 764	25,8	29 404	7,8
	1953	35 293	8,1	78 261	17,9	39 350	9,0	1 512	19,3	38 911	8,9
Finnland	1938	33 609	9,2	76 695	21,0	46 930	12,8	1 894	24,7	29 765	8,1
	1953	31 807*)	7,7*)	90 865[7])	21,9[7])	39 925[7])	9,6[7])	...	...	50 940	12,3
Frankreich	1938	273 917	6,7	612 248	14,9	647 498	15,8	22 137	36,2	— 35 250	— 0,9
	1953*)	308 000	7,2	800 000	18,7	553 000	12,9	18 200	22,8	247 000	5,8
Griechenland[8])	1938	46 027	6,5	184 509	26,1	93 766	13,3	1 835	9,9	90 743	12,9
	1953	61 267	7,8	143 566*)	18,4*)	56 506*)	7,2*)	1 699*)	11,8*)	87 060	11,2
Großbritann. u. Nordirland[9])	1938	409 101	8,6	735 573	15,5	559 598	11,8	.	.	175 975	3,7
	1953*)	394 831	7,8	801 904	15,9	577 094	11,4	.	.	224 810	4,5
davon: England und Wales	1938	361 768	8,8	621 204	15,1	478 996	11,6	24 729	39,8	142 208	3,5
	1953*)	344 488	7,8	682 007	15,4	503 403	11,4	15 630	22,9	178 604	4,0
Nordirland	1938	8 617	6,7	25 742	20,0	17 649	13,7	.	.	8 093	6,3
	1953	9 416	6,8	28 984	20,9	14 813	10,7	.	.	14 171	10,2
Schottland	1938	38 716	7,8	88 627	17,7	62 953	12,6	...	...	25 674	5,1
	1953*)	40 927	8,0	90 913	17,8	58 878	11,5	2 308	25,4	32 035	6,3
Irland (Republik)	1938	14 893	5,1	56 925	19,4	40 041	13,6	.	.	16 884	5,7
	1953*)	15 603	5,3	62 202	21,1	34 585	11,8	.	.	27 617	9,3
Island	1938	670	5,7	2 374	20,1	1 207	10,2	62	26,1	1 167	9,9
	1952	1 155	7,8	3 919	26,5	1 080	7,3	78	19,9	2 839	19,2
Italien	1938	324 844	7,5	1 037 180	23,8	614 988	14,1	24 205	32,0	422 192	9,9
	1953*)	332 904	7,0	822 681	17,2	468 783	9,8	24 959	30,3	353 898	7,4
Jugoslawien	1938	121 605	7,9	411 381	26,7	240 303	15,6	4 470	10,9	171 078	11,1
	1953*)	167 993	9,9	481 570	28,3	210 718	12,4	4 759	9,9	270 852	15,9
Luxemburg	1938	2 474	8,2	4 486	14,9	3 811	12,7	131	29,2	675	2,2
	1953	2 529	8,3	4 848	16,0*)	3 789	12,5	88	18,2	1 059	3,5
Niederlande	1938	67 040[10])	7,7[10])	178 422	20,5	74 043	8,5	4 516	25,3	104 379	12,0
	1953[11])	85 739[10])	8,2[10])	228 609[12])	21,8[12])	80 551[13])	7,7[13])	4 043[12])	17,7[12])	148 058	14,1
Norwegen	1938	24 335	8,3	45 319	15,4	29 211	9,9	1 030	22,7	16 108	5,5
	1953*)	26 415[14])	7,9[14])	63 245	18,8	27 894	8,3	...	...	35 351	10,5
Österreich	1938	89 994	13,3	93 812	13,9	94 755	14,0	2 532	27,0	— 943	— 0,1
	1953*)	54 058	7,8	100 647	14,5	82 879	11,9	...	...	17 768	2,6
Portugal	1938	48 847	6,5	199 467	26,6	115 331	15,4	9 176	46,0	84 136	11,2
	1953	67 304	7,8	202 135*)	23,4*)	97 460	11,3	8 285	41,0	104 675	12,1
Schweden	1938	53 130	9,2	93 946	14,9	72 693	11,5	2 670	28,4	21 253	3,4
	1953*)	52 757	7,4	110 105	15,4	69 532	9,7	1 982	18,0	40 573	5,7
Schweiz	1938	31 031	7,4	63 790	15,2	48 576	11,6	1 364	21,4	15 214	3,6
	1953	37 392	7,7	83 029	17,0*)	49 684	10,2	1 270	15,3	33 345	6,8

*) Vorläufige Ergebnisse. — [1]) Zahlen zum Teil geschätzt. — [2]) Gebietsstand nach dem Versailler Vertrag. — [3]) Gebietsstand vom 1. 5. 1949 (einschl. der Gemeinde Kirrberg). — [4]) Einschl. Wehrmacht. — [5]) Ohne Süddobrudscha. — [6]) Ohne Färöer-Inseln. — [7]) Nur finnische Staatsangehörige in Finnland. — [8]) Ohne Dodekanes. — [9]) Ohne Kanalinseln und Insel Man. — [10]) Einschl. der im Laufe eines Jahres im Bevölkerungsregister eingetragenen Ehen, die im Ausland geschlossen wurden. — [11]) Einschl. Elten und Tüddern. — [12]) Einschl. Geburten (Totgeburten) im Ausland, wenn einer oder beide Elternteile in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt sind. — [13]) Einschl. der Todesfälle im Ausland, wenn der Verstorbene in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt ist. — [14]) Eheschließungen, bei denen der Bräutigam in Norwegen seinen Wohnsitz hat.

4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Rumänien	1938[1])	173 703	8,8	585 423	29,6	379 445	19,2	14 631	25,0	205 978	10,4
	1947	155 357[2])	9,4	370 562	22,4	349 331	21,1	10 071	27,2	21 231	1,3
Spanien	1938	113 020	4,5	508 726	20,1	487 546	19,3	12 231	24,0	21 180	0,8
	1952	216 855	7,6	586 462	20,6	277 329*)	9,7*)	17 620	30,0	309 133	10,9
Tschechoslowakei	1938[3])	113 500	7,8	244 300	16,7	192 800	13,2	5 800	23,7	51 500	3,5
	1949	129 303	10,4	275 486	22,1	146 211	11,7	4 314	15,7	129 275	10,4
Ungarn	1938	74 276	8,1	182 206	19,9	130 628	14,3	5 057	27,8	51 578	5,6
	1948[4])	95 455	10,4	175 502	19,1	102 684	11,2	4 385[5])	23,4[5])	72 818	7,9
Afrika											
Ägypten	1938	181 574	11,8	704 376	43,2	429 248	26,3	5 157	7,3	275 128	16,9
	1951	252 527	12,1	933 959	44,7	402 158	19,3	7 418[6])	7,9[6])	531 801	25,4
Südafrikanische Union[7])	1938	22 974	11,0	52 065	25,0	19 733	9,5	1 197	23,0	32 332	3,2
	1952	27 137[8])	10,1[8])	69 862	25,9	23 223	8,6	...	...	46 639	17,3
Amerika											
Nord- und Mittelamerika											
Dominikanische Republik	1938[9])	4 058	2,5	56 418	34,5	13 344	8,1	410	7,3	43 074	27,0
	1953	10 603	4,6	95 052	41,5*)	20 551	9,0	2 008[9])	21,1[9])	74 501	32,5
Kanada	1938[10])	88 438	7,4	229 446	20,6	106 817	9,6	6 426	28,0	122 629	10,7
	1953[11])	133 363*)	9,0*)	410 985*)[12])	27,9*)[12])	127 381[12])	8,6[12])	...	...	283 604	19,3
Mexiko	1938	130 840[3])	6,9[3])	829 651	43,5	436 476	22,9	17 230	20,8	393 175	20,6
	1952*)	165 500[3])	6,1[3])	1 181 900	43,9	402 200	14,9	...	...	779 700	29,0
Verein. St. v. Amerika	1938	1 330 780	10,3	2 286 962	17,6	1 381 391	10,6	73 467	32,1	905 571	7,0
	1952*)[13])	1 533 000	9,7	3 909 000	24,7	519 000[14])	9,6[14])	...	...	2 390 000	15,1
Südamerika											
Argentinien	1938	89 296	6,5	325 869	23,7	161 715	11,8	10 263	31,5	164 154	12,0
	1953*)	140 204	7,6	452 234	24,6	160 450	8,7	12 498	27,6	291 784	15,9
Bolivien	1938	5 171[2])	1,6[3])	57 436[15])	17,4[15])	13 320	4,0	449[15])	7,8[15])	44 116	13,4
	1951*)	22 000[3])	7,2[3])	120 000	39,3	53 000	17,4	...	...	67 000	21,9
Chile	1938	37 487	7,8	154 927	32,1	113 719	23,5	8 239	5,3	41 208	8,5
	1953	54 594	9,0	219 308[16])	36,1[16])	80 085	13,2	...	...	139 223	22,9
Paraguay	1938	6 422	6,8	34 800	36,8	11 481	12,1	703	20,2	23 319	24,7
	1949	5 738[17])	4,5	30 622	23,5	7 764	6,0	331[6])[17])	11,4[6])[17])	22 858	17,5
Peru[18])	1938	20 209	3,4	186 529[19])	27,4[19])	97 279[19])	14,3[19])	...	...	89 250	13,1
	1953*)	27 457	3,3	251 144	30,6	83 597	10,2	2 134[6])	8,5[6])	167 547	20,4
Venezuela[20])	1938	13 904	4,0	118 473	33,7	64 294[19])	18,3[19])	1 386	19,7	54 179	15,4
	1953*)	29 074	5,3	250 942	46,1	53 945	9,9	4 967	19,8	196 997	36,2
Asien											
Ceylon	1938	35 466	6,1	208 389	35,9	122 299	21,0	2 353[21])	11,3[21])	86 090	14,8
	1953*)	51 603	6,3	321 217	39,4	89 003	10,9	3 992[21])	40,0[21])	232 214	28,5
Israel[22])	1938	4 465	11,1	10 563	26,3	3 262	8,1	245	23,1	7 301	18,2
	1953*)	13 886	9,5	44 364	30,2	9 277	6,3	680	15,3	35 087	23,9
Japan[23])	1938[24])	532 103	7,5	1 911 966	27,1	1 250 093	17,7	99 527	52,1	661 873	9,4
	1953	682 043	7,9	1 862 348	21,5	771 934	8,9	...	...	1 090 414	12,6
Thailand	1938	21 378[25])	1,4[25])	494 508	33,5	222 723	15,1	2 026	4,1	271 785	18,4
	1952	31 906	1,7	558 808	29,1	185 350	9,7	968[6])	1,7[6])	373 458	19,4
Australien											
Australien (Bund)[26])	1938	62 411	9,0	120 415	17,4	66 451	9,6	.	.	53 964	7,8
	1953	70 640	8,0	202 235	22,9	80 188[27])	9,1[27])	.	.	122 047	13,8
Neuseeland[28])	1938	15 328	9,6	27 249	18,0	14 754	9,2	743	2,7	12 495	7,8
	1953	17 224[29])	8,4	46 414	24,1	17 009	8,8	887	19,1	29 405	15,3

*) Vorläufige Ergebnisse — [1]) Einschl. Süddobrudscha (1940 an Bulgarien abgetreten). — [2]) Nur Ziviltrauungen. — [3]) Ohne Brückenkopf von Bratislawa (Preßburg), 1947 von Ungarn abgetreten. — [4]) Ohne Brückenkopf Bratislawa (Preßburg), 1947 an die Tschechoslowakei abgetreten. — [5]) 1947. — [6]) Angaben ungenau wegen unvollständiger oder falscher Registrierung der Tot- und/oder Lebendgeborenen. — [7]) Nur europäische Bevölkerung. — [8]) Mischehen ausgeschlossen. — [9]) Schätzung — [10]) Ohne Neufundland, Yukon- und Nordwestgebiete. — [11]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [12]) Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in den V. St. v. Am., aber ohne Amerikaner, die sich vorübergehend in Kanada aufhielten. — [13]) Ohne zivile Angehörige der V. St. v. Am., die sich für einen längeren Zeitraum außerhalb des Mutterlandes aufhielten. — [14]) Ohne Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [15]) Lebendgeborene, die innerhalb 24 Stunden nach der Geburt starben, sind unter »Totgeborene« aufgeführt. — [16]) Registrierte Geburten im Zeitraum von 2 Jahren. — [17]) 1948. — [18]) Ohne Dschungelbewohner. [19]) Einschl. Totgeborene. — [20]) Ohne wilde Indianerstämme. — [21]) Nur in Städten — [22]) Nur jüdische Bevölkerung. 1938: Jüdische Bevölkerung Palästinas. — [23]) Nur japanische Staatsangehörige auf den 4 Hauptinseln. — [24]) Angaben berechnet nach Schätzungen vom 1. Oktober. — [25]) Siamesisches Jahr, das am 31. März endet. — [26]) Ohne Vollbluteingeborene. — [27]) Einschl. Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [28]) Ohne Maoris. — [29]) Einschl. Maoris.

5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1951 bis 1954*)

Land	Im 1. Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)									
	insgesamt					auf je 1000 Lebendgeborene				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich[1])	80 616	.	.	.	.	60,0[2])	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	40 492	36 767	35 094	33 348	.	53[3])	48[3])	46,2[3])	43,1[3])
West-Berlin	.	951	881	999	898	.	48[3])	48[3])	55,7[3])	50,9[3])
Saargebiet	1 332	929	976	976	919	73	52	53	53	50
Belgien	10 862	7 121	6 547	6 120	...	81,3	50,0	44,8	41,9	...
Dänemark[3])	4 022	2 213	2 223	2 130	...	58,7	28,9	28,9	27,2	...
Finnland	5 198	3 294	2 997	3 103	2 730	67,8	35,4	33,1	34,1	30,6
Frankreich	43 482	41 990	37 139	30 300	29 329	70,6	50,8	45,2	37,8	36,5
Großbritannien und Nordirland	40 820	24 787	22 853	22 070	21 000	55,5	31,1	28,1	27,5	26,4
Irland (Republik)[4])	3 794	2 876	2 674	2 448	...	66,6	46,0	41,1	39,4	....
Italien	110 221[5])	57 348	53 608	48 447	44 844	106,3[5])	66,6	63,2	58,9	52,9
Luxemburg	369	187	213	202	...	82,3	41,7	44,0	41,7	...
Niederlande	6 518[6])	5 733[7])	5 222[7])	5 048[7])	4 831[7])	36,5[6])	25,1[7])	22,5[7])	22,1[7])	21,1[7])
Norwegen	1 692	1 555	1 481	...	...	37,3	25,7	23,7	...	...
Österreich	7 516	6 300	5 220	5 135	4 947	80,1	61,3	50,6	51,0	48,2
Portugal	27 369	18 521	19 924	19 310	16 857	137,2	89,1	94,3	95,5	86,0
Schweden	3 992	2 378	2 212	2 063	1 946	42,5	21,6	20,1	18,7	18,5
Schweiz	2 729	2 467	2 433	2 473	...	42,8	30,1	29,1	29,8	...
Spanien	63 190	38 475	35 886	34 552	29 938	124,2	68,2	60,8	58,9	52,1
Afrika										
Ägypten	115 085	120 151	...	...	...	163,4	128,6	...	...	...
Südafrikanische Union (Weiße Bevölkerung)	2 691	2 268	2 420	2 410	...	51,7	33,5	34,6	34,1	...
Amerika										
Nordamerika										
Kanada[8])	14 517	14 584	15 303	14 769	...	63,3	38,4	38,0	35,9	...
Mexiko	106 200	115 900	106 200	118 300	...	128,0	99,7	89,9	94,5	...
V. St. v. Amerika	116 702	106 702	109 000	109 100	107 100	51,0	28,4	28,5	27,9	26,6
Südamerika										
Chile[9])	36 512	28 419	26 608	25 059	...	235,7	148,5	133,6	114,3	...
Kolumbien[10])	43 809	50 284	48 309	52 300	...	156,5	119,9	110,7	111,0	...
Peru[11])	.	27 044	26 496	28 710	...	.	104,6	100,1	114,3	...
Venezuela[12])	16 429	17 924	18 336	16 991	17 637	138,7	79,8	79,4	67,7	67,4
Asien										
Ceylon	33 630	25 704	24 583	22 869	...	161,4	81,9	78,4	71,2	...
Indien[13])	1 570 196	848 689	816 209	...	...	167,1	124,4	116,3	...	...
Israel[14])	618	1 704	1 745	1 591	1 901	58,5	39,4	38,7	35,9	38,9
Japan[15])	219 943	122 869	99 114	...	...	115,0	57,5	49,4	...	...
Australien										
Australien (Bund)[16])	4 607	4 878	4 798	4 712	...	38,3	25,2	23,8	23,3	...
Neuseeland[17])	971	1 017	1 014	931	969	35,6	22,8	21,8	20,0	20,0

*) Zum Teil vorläufige Ergebnisse. — [1]) Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [2]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — [3]) Ohne Färöer-Inseln. — [4]) Verhältniszahlen berechnet auf Grund der Geburtsmeldungen bis zu 1 Jahr nach der Geburt. — [5]) Vorkriegsgebiet. — [6]) Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtenregistrierung starben. — [7]) Einschl. Elten und Tüddern. — [8]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete, 1938 auch ohne Neufundland; einschl. Todesfälle von Kanadiern, die sich zeitweise in den V. St. v. Am., aber ohne Todesfälle unter Amerikanern, die sich zeitweise in Kanada aufhielten. — [9]) Verhältniszahlen, berechnet auf Grund der Geburtsmeldungen für den Zeitraum von 2 Jahren nach der Geburt. — [10]) Verhältniszahlen, berechnet auf Grund von Beisetzungsgenehmigungen für Kinder unter 1 Jahr auf 1 000 in Kirchenbüchern eingetragene Baptisten. — [11]) Dschungelbevölkerung ausgeschlossen. Ungenaue und unvollständige Angaben. — [12]) Ohne Indianerstämme. — [13]) 1938 Verwaltungsgebiet der früheren britischen Provinzen, etwa 75 vH des früheren Indien, ausschl. Burma; ab 1949: Verwaltungsgebiet von Indien. — [14]) Jüdische Bevölkerung von Israel, vor 1948 jüdische Bevölkerung von Palästina. — [15]) Nur Japaner. — [16]) Ohne vollblütige Ureinwohner. — [17]) Ohne Maoris.

6. Todesursachen nach dem Kriege

auf 10 000 der Bevölkerung

Staat	Jahr	Kurzes intern. Verzeichnis der Todesursachen von 1948 (Liste B)											
		Sterbefälle insgesamt B 1 — BE 50	Tuberkulose insgesamt B 1, B 2	Bösartige Neubildungen a) B 18	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems B 22	Herzerkrankungen B 25—B 27	Lungenentzündung B 31	Komplikationen während der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts b) B 40	Angeborene Mißbildungen B 41	Erkrankungen der frühesten Kindheit B 42 — B 44	Altersschwäche, Krankheitszeichen und mangelhaft bez. Todesursachen B 45	Kraftfahrzeugunfälle BE 47	Selbstmord BE 49
Europa													
Bundesrepublik Deutschland[1])	1952	104,8	2,7	18,5	15,0	17,7	4,0	18,9	0,9	5,0	9,7	1,5	1,8
	1953	110,1	2,2	18,4	15,6	18,9	4,8	16,8	0,9	4,6	9,4	2,0	1,8
West-Berlin[1])	1952	130,6	4,1	23,8	25,8	26,5	6,4	15,5	0,2	2,9	5,6	0,2	3,4
	1953	129,8	3,3	24,2	24,9	27,5	7,1	19,0	0,3	2,8	3,5	0,3	2,8
Saargebiet	1952	99,1	3,0	14,6	13,8	14,9	3,2	17,8	0,7	7,3	14,5	0,6	0,8
	1953	105,0	2,7	14,7	14,2	15,1	3,3	18,5	1,1	6,6	14,8	0,6	1,1
Belgien[2])	1952	119,3	2,7	15,7	10,4	31,7	3,7	9,0	0,7	1,9	18,2	1,0	1,3
Dänemark[3])	1952	90,4	1,1	17,9	12,8	23,7	2,6	5,8	1,0	2,9	1,9	1,0	2,3
	1953	90,1	0,9	18,6	12,7	23,0	2,2	8,3	1,1	2,7	1,7	1,2	2,4
Finnland	1951	99,8	8,4	14,3	12,3	22,2	4,3	12,1	0,9	4,3	11,0	.	.
	1952	95,4	5,8	14,6	12,0	23,4	4,5	12,5	0,8	4,1	6,5	0,8	1,8
Frankreich[4])	1952	122,5	4,4	17,9	14,0	20,8	5,3	7,6	0,7	3,9	22,7	0,9	1,5
	1953	128,3	3,6	17,5	14,2	22,0c)	6,8	7,0	0,7	3,5	24,5	1,3	1,5
Großbritannien und Nordirland:[5])													
England und Wales	1952	113,2	2,4	19,9	15,8	34,0	4,2	7,4	1,0	2,3	1,8	0,9	1,0
	1953	114,2	2,0	19,9	15,4	33,5	4,7	7,7	1,0	2,2	1,7	1,0	1,1
Nordirland	1952	107,7	3,0	15,3	14,0	32,0	4,0	10,8	1,9	3,9	6,1	0,9	0,3
	1953	107,0	2,3	15,8	13,9	31,8	4,1	5,9	1,5	3,7	5,4	1,0	0,3
Schottland	1952	120,3	3,2	19,8	17,8	37,8	3,7	10,2	1,2	3,2	3,8	0,9	0,5
	1953	115,0	2,6	19,8	17,4	35,9	3,3	9,5	1,2	2,9	3,2	1,1	0,5
Irland (Republik)	1951	143,2	7,3	14,9	10,2	37,5	4,8	16,4	1,5	4,8	20,7	0,6	0,3
	1952	119,0	5,4	14,8	10,3	33,8	3,3	14,2	1,5	4,7	15,2	0,6	0,2
Island	1951	78,8	2,1	14,7	11,8	13,8	4,9	2,5	1,3	3,3	4,3	0,7	1,2
Italien	1951	103,3	4,2	11,4	12,7	18,7	6,3	14,9	0,8	5,7	10,1	1,0	0,7
	1952	100,2	2,7	11,7	12,8	18,6	5,7	15,3	0,9	5,4	9,5	1,1	0,6
Jugoslawien[6])	1952	78,4	7,5	8,4	5,9	15,0	4,5	4,8	0,4	8,3	4,6	.	.
Luxemburg	1953	124,7	1,7	18,9	10,7	33,0	5,6	8,3	0,4	4,3	11,9	2,9	0,9
Niederlande[7])	1952	73,2	1,2	15,1	8,9	16,3	2,1	7,8	1,4	2,7	4,1	0,9	0,6
	1953	76,8	0,9	15,2	9,4	17,1	2,4	8,0	1,4	2,5	4,0	1,1	0,6
Norwegen	1951	84,2	2,4	15,8	11,9	16,3	4,2	9,6	0,8	2,3	7,5	0,5	0,6
	1952	85,4	2,0	15,8	12,4	18,0	4,1	7,8	0,9	2,2	7,1	0,6	0,7
Österreich	1953	119,9	3,4	22,4	15,5	25,9	4,5	13,4	0,7	4,3	9,3	0,6	2,3
Portugal	1952	117,5	9,7	7,1	10,9	13,7	7,6	16,1	0,7	7,9	20,0	1,9	0,1
	1953	113,0	6,3	7,1	11,1	12,5	7,3	16,8	0,5	7,2	22,4	.	.
Schweden	1951	98,7	2,3	15,5	13,6	24,8	3,8	8,6	0,7	2,1	8,7	1,0	1,6
Schweiz	1951	105,2	3,6	19,2	12,5	26,6	2,8	15,0	1,1	3,1	2,7	1,4	2,1
	1952	98,9	2,5	18,8	13,1	25,9	2,1	11,3	1,1	3,1	1,9	1,6	2,1
Außereuropäische Staaten													
Australien[8])	1951	97,0	1,8	12,6	12,0	28,4	3,6	10,5	1,1	3,5	2,5	2,5	1,0
	1952	94,3	1,5	12,9	12,5	28,5	3,2	9,4	1,3	3,3	2,0	2,4	1,1
Ceylon	1952	120,0	3,8	1,5	0,8	4,3	8,7	58,0	0,1	15,3	23,5	0,3	0,7
	1953	109,1	3,0	1,6	0,9	4,1	7,8	48,5	0,2	14,2	22,1	0,3	0,7
Japan	1951	99,5	11,1	7,9	12,6	6,4	5,3	17,3	0,7	6,9	9,7	0,4	1,8
	1952	89,5	8,3	8,1	12,9	6,2	4,4	17,0	0,6	5,9	9,4	0,5	1,8
Kanada[9])	1952	87,4	1,7	12,9	9,3	24,9	3,0	9,3	1,8	5,3	1,5	2,0	0,7
	1953	86,3	1,2	13,0	9,6	25,0	3,1	7,9	1,7	5,1	1,3	2,1	0,7
Neuseeland[10])	1951	95,6	2,1	15,5	11,3	31,4	2,2	6,9	1,1	3,5	1,1	1,5	1,0
	1952	92,9	1,5	14,9	11,5	29,5	2,2	7,1	1,4	3,2	0,9	1,3	1,0
Südafrik. Union[11])	1951	88,0	2,0	12,5	8,6	18,7	5,5	11,2	0,9	4,4	3,2	1,6	1,0
Vereinigte Staaten von Amerika[12])	1950	96,0	2,2	13,9	10,4	29,8	2,7	8,3	1,2	4,0	1,5	2,3	1,1
	1951	96,6	2,0	14,1	10,7	30,0	2,7	7,5	1,2	4,1	1,5	2,4	1,0

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Einschl. der Militärpersonen. — [3]) Ohne Färöer Inseln und Grönland. — [4]) Ausschl. lebendgeborener Kinder, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind. — [5]) Ausschl. Sterbefälle der außerhalb des Landes befindlichen Militärpersonen; die Verhältniszahlen sind auf die Bevölkerung einschl. der außerhalb des Landes befindlichen Militärpersonen berechnet. — [6]) Die Angaben beziehen sich nur auf einen Landesteil mit einer Einwohnerzahl von 21,5 % der Gesamtbevölkerung. — [7]) Einschl. der in den Niederlanden registrierten Personen, welche außerhalb des Landes gestorben sind. — [8]) Ausschl. reinrassiger Ureinwohner; einschließlich Militärpersonen außerhalb des Landes. — [9]) Ausschl. Yukon und Nordwestgebiete, einschl. der Sterbefälle von vorübergehend in den USA lebenden Kanadiern, aber ausschl. der von US-Amerikanern, die vorübergehend in Kanada leben. — [10]) Ausschl. Maoris. — [11]) Nur Europäer. — [12]) Ausschl. außerhalb des Landes befindlicher Militärpersonen. —

a) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. — b) Die Sterbefälle an Komplikationen während der Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbetts sind auf 10 000 Lebendgeborene bezogen. — c) Einschl. der Sterbefälle an Blutdruckerhöhung mit Herzbeteiligung (B 28).

C. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, d. h. alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, unbezahlte, mithelfende Familienangehörige) einschl. der Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben sowie Anstaltsinsassen. Nicht eingeschlossen sind weiterhin die Personen, die zum Zeitpunkt der Zählung Arbeit suchten aber vorher niemals beschäftigt waren und deshalb nicht als arbeitslos gerechnet werden.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. So sind z. B. in einigen Ländern nur Personen, die ein gewisses Mindestalter erreicht haben, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen; andere kennen keine Altersbegrenzung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt insbesondere auch für die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der unbezahlten, mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsabteilungen überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsabteilungen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Standard-Wirtschaftssystematik (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei.

Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in der Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf enthalten, der sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung und sie sind unter »Sonstige« und »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Zählungsjahr Jahresmitte	Bevölkerung[1] insgesamt	Bevölkerung[1] männlich	Bevölkerung[1] weiblich	Erwerbspersonen insgesamt	Erwerbspersonen männlich	Erwerbspersonen weiblich	Von je 100 Personen der Bevölkerung insgesamt waren Erwerbspersonen	Von je 100 Personen der männlichen Bevölkerung waren Erwerbspersonen	Von je 100 Personen der weiblichen Bevölkerung waren Erwerbspersonen
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	1950[2])	47 695 672	22 350 692	25 344 980	22 074 007	14 125 413	7 948 594	*46*	*63*	*31*
West-Berlin	1950[2])	2 146 952	911 504	1 235 448	1 004 500	584 414	420 086	*47*	*64*	*34*
Sowjet. Besatzungszone	1946[3])	17 180 407	7 316 194	9 864 213	8 139 574	4 464 149	3 675 425	*47*	*61*	*37*
Saargebiet	1946	853 400[4])	385 200[4])	468 200[4])	300 673[5])	219 391[5])	81 282[5])	*35*	*57*	*17*
Belgien	1947	8 512 195	4 199 728	4 312 467	3 481 027	2 660 111	820 916	*41*	*63*	*19*
Dänemark[6])	1952	4 235 000	2 111 000	2 124 000	2 112 000	1 396 000	716 000	*50*	*66*	*34*
Finnland	1950	4 029 803	1 926 135	2 103 668	1 984 284	1 176 054	808 230	*49*	*61*	*38*
Frankreich[7])	1946	39 829 838	18 869 003	20 960 835	20 520 466	12 667 640	7 852 826	*52*	*67*	*37*
Griechenland	1940	7 344 860	3 658 393	3 686 467	2 995 014	2 200 692	794 322	*41*	*60*	*22*
Großbritannien[8])	1951	48 841 000	23 459 000	25 382 000	22 578 500	15 662 200	6 916 300	*46*	*67*	*27*
Irland (Republik)	1951	2 960 593	1 506 597	1 453 996	1 272 038	947 190	324 848	*43*	*63*	*22*
Italien	1951	46 738 000[9])	22 769 000[9])	23 969 000[9])	20 140 000[10])	15 040 000[10])	5 100 000[10])	*43*[9])	*66*[9])	*21*[9])
Jugoslawien[11])	1953	16 929 000	8 191 000	8 738 000	7 838 000	5 145 000	2 693 000	*46*	*63*	*31*
Niederlande	1947	9 625 499	4 791 443	4 834 056	3 866 445	2 922 842	943 603	*40*	*61*	*20*
Norwegen	1950	3 278 546	1 625 351	1 653 195	1 396 392	1 065 321	331 071	*43*	*66*	*20*
Österreich	1951	6 933 905	3 217 240	3 716 665	3 347 115	2 047 863	1 299 252	*48*	*64*	*35*
Portugal	1950	8 441 312	4 060 266	4 381 046	3 288 452	2 551 389	737 063	*39*	*63*	*17*
Schweden	1950	7 044 039	3 513 300	3 530 739	3 119 844	2 295 995	823 849	*44*	*65*	*23*
Schweiz [12])	1950	4 715 000	2 272 500	2 442 500	2 147 500	1 515 800	631 700	*46*	*67*	*26*
Spanien	1950	27 976 755	13 469 684	14 507 071	10 793 057	9 084 227	1 708 830	*39*	*67*	*12*
Tschechoslowakei	1947	12 164 661	5 908 511	6 256 150	5 852 372	3 793 420	2 058 952	*48*	*64*	*33*
Türkei[13])	1950	20 902 800	10 547 200	10 355 600	12 620 900	7 062 700	5 558 200	*60*	*67*	*54*
Afrika										
Ägypten	1947	18 966 767	9 391 728	9 575 039	6 728 659	5 818 739	909 920	*35*	*62*	*10*
Südafrikanische Union										
Europäer	1946	2 372 690	1 194 626	1 178 064	888 848	701 699	187 149	*37*	*59*	*16*
Nicht-Europäer[14])	1946	9 045 659	4 612 018	4 433 641	4 269 377	2 981 282	1 288 095	*47*	*65*	*29*
Amerika										
Nordamerika										
Kanada[15])	1951	13 984 329	7 074 363	6 909 966	5 299 625	4 130 802	1 168 823	*38*	*58*	*17*
Mexiko	1940	19 653 552	9 695 787	9 957 765	5 858 116	5 425 659	432 457	*30*	*60*	*4*
»	1950	25 791 017	12 696 935	13 094 082	8 272 093	...	...	*32*	...	...
V. St. v. Amerika	1950	150 697 361	74 833 239	75 864 122	60 053 968	43 553 386	16 500 582	*40*	*58*	*22*
Südamerika										
Argentinien	1947	15 893 827	8 145 175	7 748 652	6 445 678	5 163 060	1 282 618	*41*	*63*	*17*
Brasilien	1950	51 944 397	25 885 001	26 059 396	17 117 362	14 609 798	2 507 564	*33*	*56*	*10*
Chile	1940	5 023 539	2 489 926	2 533 613	1 741 526	1 316 698	424 828	*35*	*53*	*17*
Kolumbien[16])	1938	8 697 041	4 310 157	4 386 884	4 566 150	2 478 558	2 087 592	*53*	*58*	*48*
Peru	1940	6 207 967[17])	3 067 868[17])	3 140 099[17])	2 475 339	1 598 321	877 018	*40*	*52*	*28*
Venezuela	1941	3 850 771	1 908 545	1 942 226	1 240 682	961 880	278 802	*32*	*50*	*14*
Asien										
Indien[18])	1950	356 879 394	183 333 874	173 545 520	139 339 485	98 724 053	40 615 332	*39*	*54*	*23*
Japan[19])	1952[20])	85 800 000	41 710 000	44 090 000	37 980 000	22 840 000	15 140 000	*44*	*55*	*34*
Philippinen	1948	19 234 182	9 651 195	9 582 987	7 415 776	4 443 153	2 972 623	*39*	*46*	*31*
Australien										
Australien (Bund)[21])	1947	7 579 358	3 797 370	3 781 988	3 238 230	2 479 269	758 961	*43*	*65*	*20*

[1]) Ortsanwesende Bevölkerung. — [2]) 13. 9. 1950 Wohnbevölkerung. — [3]) Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946; Gebietsstand 1. 1. 1948. Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. Durchgangslagern. — [4]) Gebietsstand vom 14. 11. 1951. — [5]) Gebietsstand von 1948. Am 3. 1. 1949 wurde der Kreis Homburg geringfügig erweitert. — [6]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. — [7]) Ohne die Angehörigen der alliierten Streitkräfte in Frankreich, sowie ohne französische Beamte und Angehörige der Streitkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung außerhalb Frankreichs stationiert. — [8]) Schätzungen, basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1951er Zensus. — [9]) Vorläufige Zählungsergebnisse. — [10]) Schätzungen. — [11]) Ergebnisse einer 2%igen Stichprobenerhebung. — [12]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 2 v. H. des 1950er Zensus. — [13]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1950er Zensus. Personen über 6 Jahre und wohnhaft in Dörfern sind als Landarbeiter gezählt worden. — [14]) Die Erwerbspersonen der nichteuropäischen Bevölkerung setzen sich aus Asiaten, Farbigen von 15 Jahren an und Eingeborenen (Bantunegern) von 10 Jahren an zusammen. — [15]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [16]) Ausschl. der eingeborenen Bevölkerung des Departementes Nord-Santander. — [17]) Tatsächlich gezählte Bevölkerung; die geschätzte Bevölkerung betrug 1940: 7 023 100. — [18]) Ohne die Erwerbspersonen der Provinz Jullundu mit einer Gesamtbevölkerung von 251 082. — [19]) Ohne Okinawa und andere Riukiu-Inseln. — [20]) Ergebnisse des Labour Force Service (monatliche Repräsentativerhebungen über Erwerbstätigkeit). — [21]) Ausschl. Vollbluteingeborene. Zugefügt wurde die Zahl der teilweise beschäftigten Frauen, die durch den Zensus nicht erfaßt waren.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren: Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[3]) 1950										
0 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Forstwirtschaft	5 113,7	2 797,4	1 252,4	214,7	2 732,7	2 196,6	1 128,5	386,1	—	—
1 u. 5 Bergbau, Gew. von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	727,1	20,3	5,9	0,2	0,4	0,2	721,7	19,9	—	—
2/3 Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Eisen- und Metallgewerbe und -verarb.)	6 831,6	1 900,0	719,2	144,2	143,6	95,1	5 968,8	1 660,7	—	—
4 Bau, Ausbau und Bauhilfsgewerbe	1 841,4	52,9	209,8	4,5	20,2	9,4	1 611,4	39,0	—	—
6 Handel	2 189,1	923,4	633,4	146,2	174,6	146,1	1 381,1	631,1	—	—
7 Verkehrswesen	1 151,3	125,9	76,0	3,3	9,0	4,0	1 066,3	118,6	—	—
8 Dienstleistungen	3 736,1	1 877,2	361,5	92,7	104,0	90,8	3 270,6	1 693,7	—	—
9 Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	483,8	251,4	0,8	0,1	—	—	483,0	251,4	—	—
Insgesamt	**22 074,1**	**7 948,5**	**3 259,0**	**605,9**	**3 184,5**	**2 542,2**	**15 631,4**	**4 800,5**	—	—
West-Berlin 1950										
0 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Forstwirtschaft	20,8	9,0	1,2	0,2	0,3	0,3	19,3	8,5	—	—
1 u. 5 Bergbau, Gew. von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	12,6	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6	1,7	—	—
2/3 Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Eisen- und Metallgewerbe und -verarb.)	293,4	120,7	24,1	4,4	4,1	3,9	265,2	112,3	—	—
4 Bau, Ausbau und Bauhilfsgewerbe	128,3	19,7	9,2	0,4	0,9	0,8	118,2	18,5	—	—
6 Handel	168,9	83,7	43,3	13,0	7,8	7,5	117,8	63,3	—	—
7 Verkehrswesen	71,9	16,7	4,6	0,3	0,4	0,3	66,9	16,1	—	—
8 Dienstleistungen	288,0	155,4	23,4	7,2	3,4	3,3	261,1	144,9	—	—
9 Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	20,6	13,1	0,0	0,0	—	—	20,6	13,1	—	—
Insgesamt	**1 004,5**	**420,0**	**105,8**	**25,5**	**16,9**	**16,1**	**881,7**	**378,4**	—	—
Sowjetische Besatzungszone[4]) 1946										
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei usw.	2 378,1	1 332,0	560,9	124,6	840,3	685,1	976,9	522,3	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	3 418,6	1 194,1	393,1	99,9	100,3	96,2	2 925,2	998,0	—	—
Handel und Verkehr	1 189,3	479,2	226,0	64,4	87,1	82,1	876,2	332,7	—	—
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)	911,8	429,4	83,4	27,1	13,5	13,1	814,8	389,2	—	—
Häusliche Dienste	241,8	240,8	0,0	0,0	0,0	0,0	241,8	240,8	—	—
Insgesamt	**8 139,6**	**3 675,4**	**1 263,4**	**315,9**	**1 041,2**	**876,5**	**5 834,9**	**2 483,0**	—	—
Saargebiet[5]) 1946										
Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst-, Jagdwirtschaft, Fischerei	41,9	21,6	14,8	4,8	17,6	13,3	9,3	3,5	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	157,8	20,1	13,6	2,6	2,2	1,3	141,7	16,1	—	—
Handel und Verkehr	53,4	14,1	10,8	3,4	2,1	1,6	34,7	8,8	—	—
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)	36,5	14,5	3,4	1,0	0,3	0,3	26,0	11,6	—	—
Häusliche Dienste	11,1	11,0	—	—	—	—	11,1	11,0	—	—
Insgesamt	**300,7**	**81,3**	**42,6**	**11,8**	**22,3**	**16,5**	**222,8**	**51,0**	—	—
Belgien 1947										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	422,8	61,1	230,9	18,5	131,7	39,7	60,2	2,9	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	3,0	0,9	0,0	0,2	0,0	189,5	3,0	—	—
Verarbeitende Industrie	1 310,6	312,8	168,7	21,9	23,8	6,3	1 118,2	284,7	—	—
Baugewerbe	196,6	2,2	47,7	0,4	4,3	0,1	144,6	1,8	—	—
Handel	467,5	169,7	212,2	69,6	43,5	28,9	211,8	71,2	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	243,2	14,6	19,2	0,9	6,3	3,2	217,8	10,5	—	—
Gaststättenwesen, persönl. Dienstleistungen	206,4	139,0	67,9	33,3	13,1	10,7	125,4	95,0	—	—
Öffentl. Dienste und private Dienstleistungen	312,2	100,1	22,2	4,2	0,4	0,2	289,6	95,6	—	—
Streitkräfte	32,3	0,9	—	—	—	—	32,3	0,9	—	—
Arbeitslose	92,1	16,1	1,6	0,3	0,2	0,0	90,2	15,8	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,8	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	6,5	1,3	—	—
Insgesamt	**3 481,0**	**820,9**	**771,5**	**149,2**	**223,4**	**89,2**	**2 486,1**	**582,6**	—	—
Dänemark[6]) 1953										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	500	119	215	5	94	94	191	20	—	—
Bergbau, Natursteingewinnung, verarb. Industrie, Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	610	180	73	13	11	11	526	156	—	—
Baugewerbe	146	6	28	—	4	4	114	2	—	—
Handel	301	125	86	18	23	23	192	84	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	133	24	23	1	1	1	109	22	—	—
Dienstleistungen	428	275	30	11	4	4	394	260	—	—
Insgesamt	**2 118**	**729**	**455**	**48**	**137**	**137**	**1 526**	**544**	—	—

[1]) Arbeiter, Angestellte, Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [4]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. Durchgangslagern. — [5]) Gebietsstand von 1948. — [6]) Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt. Anstaltshaushaltungen wurden nicht erfaßt.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
noch: Europa										
Finnland 1950										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	912,0	369,3	292,5	41,3	420,3	295,3	199,3	32,6	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	6,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	5,9	0,6	—	—
Verarbeitende Industrie, Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	421,1	162,1	48,6	23,8	2,8	1,7	369,6	136,6	—	—
Baugewerbe	122,7	5,9	9,9	0,1	0,4	0,1	112,4	5,7	—	—
Handel	160,4	85,2	20,3	7,0	5,9	5,1	134,2	73,1	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	106,8	22,1	14,1	0,2	0,5	0,1	92,1	21,9	—	—
Dienstleistungen	226,9	156,2	14,8	9,8	0,8	0,7	211,4	145,7	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	28,4	6,8	0,5	0,1	0,0	0,0	27,8	6,7	—	—
Insgesamt	**1 984,3**	**808,2**	**400,8**	**82,2**	**430,7**	**303,0**	**1 152,7**	**423,0**	—	—
Frankreich[3])[4]) 1946										
0 Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	7 483,8	3 263,0	3 974,1	1 912,4	—	—	3 509,7	1 350,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	376,1	13,9	10,4	0,4	—	—	365,7	13,6	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	4 517,7	1 534,3	784,2	181,7	—	—	3 733,6	1 352,6	—	—
4 Baugewerbe	984,6	16,9	228,4	2,5	—	—	756,2	14,5	—	—
5 Strom, Gas und Wasser	114,9	10,9	8,9	0,2	—	—	106,1	10,8	—	—
6 Handel	2 415,9	1 112,8	1 260,0	575,0	—	—	1 155,9	537,8	—	—
7 Verkehr	1 169,4	172,0	110,1	10,6	—	—	1 059,3	161,4	—	—
8 Dienstleistungen	2 649,2	1 359,7	736,6	311,6	—	—	1 912,7	1 048,1	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	808,7	369,3	16,0	4,2	—	—	792,7	365,1	—	—
Insgesamt	**20 520,5**	**7 852,8**	**7 128,7**	**2 998,6**	—	—	**13 391,8**	**4 854,3**	—	—
Großbritannien[5]) 1951										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 115,5	118,0	345,7	21,3	16,0	7,7	738,2	86,7	15,6	2,3
Bergbau und Natursteingewinnung	863,3	14,2	0,6	—	—	—	844,1	14,0	18,6	0,2
Verarbeitende Industrie	8 445,0	2 631,7	191,3	24,4	2,2	1,7	8 121,0	2 574,2	130,5	31,4
Baugewerbe	1 405,2	46,4	126,5	0,8	0,4	0,1	1 236,5	45,1	41,8	0,4
Strom, Gas und Wasser	372,4	30,3	—	—	—	—	369,1	30,0	3,3	0,3
Handel	3 176,8	1 319,1	505,7	124,5	19,7	16,3	2 608,0	1 161,7	43,4	16,6
Verkehr und Nachrichtenwesen	1 747,9	218,9	47,4	7,5	0,9	0,6	1 667,9	208,7	31,7	2,1
Dienstleistungen	5 356,2	2 507,1	365,5	112,7	9,7	7,8	4 882,7	2 338,6	98,3	48,0
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	96,2	30,6	1,8	—	—	—	32,4	12,8	62,0	17,8
Insgesamt	**22 578,5**	**6 916,3**	**1 584,5**	**291,2**	**48,9**	**34,2**	**20 499,9**	**6 471,8**	**445,2**	**119,1**
Irland (Republik)[7]) 1951										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	503,8	67,6	238,6	36,0	170,6	30,9	86,8	0,7	7,8	0,1
Bergbau und Natursteingewinnung	10,4	0,2	0,5	0	0,1	—	9,4	0,2	0,5	0
Verarbeitende Industrie	192,8	62,5	21,9	3,9	1,7	0,2	160,6	56,1	8,6	2,2
Baugewerbe	96,3	0,9	7,2	0	0,4	0	77,4	0,8	11,3	0
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	10,7	0,5	0	0	0	—	10,1	0,5	0,6	0
Handel	155,7	52,6	37,7	10,9	6,7	2,8	105,1	37,4	6,2	1,5
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	59,8	5,6	4,9	0 1	0,2	0	51,7	5,4	3,0	0,1
Dienstleistungen	228,5	131,1	15,0	6,5	0,9	0,4	203,6	118,7	9,1	5,4
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	13,9	3,8	0,5	0,1	0	0	8,2	3,0	5,2	0,8
Insgesamt	**1 272,0**	**324,8**	**326,3**	**57,5**	**180,6**	**34,4**	**712,8**	**222,7**	**52,3**	**10,2**
Italien[8]) 1951										
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	8 060	1 964	.	.	.	.	.	.	—	—
Verarbeitende Industrie, Bergbau, Verkehr und Nachrichtenwesen	7 038	1 377	.	.	.	.	.	.	—	—
Handel	2 020	575	.	.	.	.	.	.	—	—
Dienstleistungen	2 372	927	.	.	.	.	.	.	—	—
Neue Arbeitssuchende	650	257	.	.	.	.	.	.	650	257
Insgesamt	**20 140**	**5 100**	.	.	.	.	.	.	**650**	**257**
Niederlande 1947[3])										
0 Land-, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	747,5	169,0	251,9	13,8	253,4	142,0	242,2	13,1	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	51,6	1,2	1,0	0,0	0,4	0,1	50,3	1,2	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	925,4	155,1	110,7	12,2	19,8	3,3	794,9	139,6	—	—
4 Baugewerbe	272,0	2,9	55,4	0,4	9,6	0,6	207,1	1,8	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	38,9	1,2	0,1	—	0,0	—	38,9	1,2	—	—
6 Handel	545,3	172,2	176,4	16,2	90,6	71,8	278,3	84,1	—	—
7 Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	240,3	18,6	34,0	0,5	8,4	1,5	197,9	16,5	—	—
8 Dienstleistungen	787,9	404,3	89,2	25,4	21,3	18,3	677,4	360,6	—	—
Streitkräfte (außer Berufssoldaten)	157,6	1,9	—	—	—	—	157,6	1,9	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	99,9	17,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	98,2[9])	17,0[9])
Insgesamt	**3 866,4**	**943,6**	**719,8**	**68,7**	**403,5**	**237,6**	**2 644,9**	**620,3**	**98,2[9])**	**17,0[9])**

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [4]) Ohne die Angehörigen der alliierten Streitkräfte in Frankreich sowie ohne französische Beamte und Angehörige der Streitkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung außerhalb Frankreichs stationiert. Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt. — [5]) Die Angaben sind Schätzungen, basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1951er Zensus. — [6]) Arbeitslose. — [7]) Direktoren sind unter Lohn- und Gehaltsempfängern aufgeführt. Arbeitslose und Personen mit unbekannter Stellung im Beruf erscheinen unter den Sonstigen. — [8]) Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. — [9]) Einschl. Gefangene, Insassen von Internierungslagern (30 450 Männer, 952 Frauen), zeitweilig arbeitslose Personen (49 195 Männer, 15 868 Frauen) und 1 772 Personen (1 604 Männer, 168 Frauen), deren Tätigkeitsbereich unbekannt war.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
noch: Europa										
Norwegen 1950										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	359,6	26,9	212,7	13,8	57,6	8,0	89,3	5,0	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	9,3	0,3	0,2	0	—	—	9,1	0,3	—	—
Verarbeitende Industrie	357,7	82,4	42,4	12,3	—	—	315,3	70,1	—	—
Baugewerbe	128,6	2,0	23,1	0,1	—	—	105,5	2,0	—	—
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	11,0	0,8	0	—	—	—	11,0	0,8	—	—
Handel	149,7	60,1	32,0	7,5	—	—	117,7	52,6	—	—
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	140,3	16,2	14,1	0,3	—	—	126,2	15,9	—	—
Dienstleistungen	224,5	138,7	18,8	7,5	—	—	205,7	131,2	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	11,7	0,9	0	0	—	—	7,4	0,8	4,3	0
Insgesamt	**1 392,4**	**328,3**	**343,4**	**41,6**	**57,6**	**8,0**	**987,1**	**278,6**	**4,3**	**0**
Österreich 1951										
Land- und Forstwirtschaft	1 079,6	567,1	311,5	78,9	539,3	391,8	226,5	96,0	2,3	0,4
Bergbau und Natursteingewinnung	38,8	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	38,3	2,5	0,4	0,0
Verarbeitende Industrie	940,5	270,4	117,9	20,6	17,8	9,1	742,8	229,8	62,1	10,9
Baugewerbe	243,7	9,1	14,5	0,4	1,3	0,5	216,1	8,0	11,8	0,2
Strom, Gas und Wasser	25,8	2,1	0,1	0,0	0,0	0,0	25,3	2,1	0,5	0,0
Handel	261,6	110,6	72,6	27,5	18,6	13,1	158,5	63,5	12,0	6,6
Verkehr	174,4	18,2	9,5	0,7	0,9	0,3	163,7	17,2	0,4	0,0
Dienstleistungen	543,0	305,0	61,0	21,4	15,9	12,6	462,3	267,9	4,7	3,1
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	39,5	14,2	0,7	0,4	0,2	0,2	38,2	13,5	0,4	0,2
Insgesamt	**3 347,1**	**1 299,3**	**587,9**	**149,9**	**593,1**	**427,5**	**2 071,7**	**700,4**	**94,4**	**21,4**
Portugal 1950										
Landwirtschaft usw.	1 590,1	241,9	439,8	47,8	173,6	23,7	950,6	167,4	26,2	3,2
Bergbau und Natursteingewinnung	25,8	1,6	0,8	0	0,2	0	24,1	1,6	0,7	0
Verarbeitende Industrie	619,7	174,9	94,4	21,1	14,5	3,7	480,8	144,6	30,0	5,4
Baugewerbe	165,9	1,1	7,4	0	1,2	0	145,7	1,0	11,6	0,1
Strom, Gas und Wasser	10,5	0,4	0,3	0	0	0	9,6	0,4	0,6	0
Handel und Banken	239,6	33,6	98,7	16,5	5,4	0,7	122,5	15,0	12,9 [3])	1,3 [3])
Transport usw.	113,6	7,9	8,7	0,2	0,8	0,1	97,6	7,3	6,5	0,2
Dienstleistungen	514,8	273,1	29,5	3,8	3,2	1,5	461,8	257,7	20,4	10,1
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	8,5	2,4	1,0	0,2	0,3	0,1	2,5	0,7	4,7	1,5
Insgesamt	**3 288,5**	**737,1**	**680,5**	**89,7**	**199,2**	**29,7**	**2 295,3**	**595,8**	**113,5**	**21,9**
Schweden[4]) 1950										
0 Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	637,8	54,5	350,0	32,1	97,6	15,1	192,2	7,3	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	14,3	0,4	0,1	—	0,0	—	14,2	0,4	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	982,6	202,2	84,3	18,3	7,3	1,2	891,0	182,7	—	—
4 Baugewerbe	237,7	3,5	26,4	0,0	2,6	0,1	208,7	3,4	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	29,7	2,0	0,2	0,0	0,0	0,0	29,5	1,9	—	—
6 Handel	396,8	166,0	80,4	18,9	9,7	5,4	306,7	141,7	—	—
7 Verkehr und Nachrichtenwesen	250,4	43,1	23,1	0,4	1,7	0,1	225,6	42,5	—	—
8 Dienstleistungen	539,2	342,4	40,5	17,1	2,1	1,6	496,8	323,6	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	29,4	9,8	0,2	0,6	—	—	29,2	9,8	—	—
Insgesamt	**3 119,8**	**823,8**	**604,9**	**86,9**	**121,1**	**23,6**	**2 393,8**	**713,3**	—	—
Schweiz 1941										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	414,9	30,1	189,6	13,9	117,2	12,7	108,2	3,6	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	7,5	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	6,9	0,1	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	722,9	202,6	101,4	26,6	15,0	4,9	606,6	171,1	—	—
Baugewerbe	137,6	2,0	19,3	0,3	2,2	0,2	116,1	1,5	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	76,7	6,3	4,1	0,1	0,6	0,0	72,0	6,2	—	—
Handel	198,5	70,5	50,0	13,0	8,7	5,6	139,7	51,9	—	—
Gaststättenwesen	85,0	58,8	24,9	13,8	5,3	4,2	54,8	40,7	—	—
Öffentliche Dienste u. priv. Dienstleistungen	147,5	46,3	30,6	10,8	1,7	1,2	115,1	34,3	—	—
Häusliche Dienste und Tagelöhnerei	120,8	114,9	0,0	0,0	—	—	120,8	114,9	—	—
Anstalten, Personal und Insassen	53,3	34,5	0,6	0,4	—	—	52,7	34,1	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	27,8	4,1	—	—	—	—	—	—	27,8[5])	4,1[5])
Insgesamt	**1 992,5**	**570,2**	**420,9**	**78,8**	**150,8**	**28,9**	**1 392,9**	**458,4**	**27,8[5])**	**4,1[5])**
Tschechoslowakei 1947										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 207,3	1 084,0	722,1	81,0	1 116,3	865,4	368,8	137,6	—	—
Bergbau	142,6	9,6	1,3	0,1	1,2	1,0	140,1	8,6	—	—
Verarbeitende Industrie, Handwerk und Baugewerbe	2 042,3	536,2	216,6	24,3	25,5	18,6	1 800,2	493,2	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	285,9	24,9	14,4	0,5	2,2	1,5	269,3	22,9	—	—
Handel	377,0	132,5	105,9	27,5	15,2	12,3	256,0	92,8	—	—
Öffentliche Verwaltung, freie Berufe	615,8	173,6	20,4	6,8	1,4	1,1	594,0	165,7	—	—
Häusliche Dienste	160,5	85,1	45,3	7,8	8,0	6,1	107,3	71,1	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	20,9	13,1	—	—	4,3	3,3	16,7	9,7	—	—
Insgesamt	**5 852,4**	**2 059,0**	**1 125,9**	**148,1**	**1 174,1**	**909,3**	**3 552,3**	**1 001,6**	—	—

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Einschl. Arbeitslose. — [4]) Internationale Wirtschaftssystematik. — [5]) Arbeitslose.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Amerika										
Kanada[3]) 1951										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 007,4	37,8	604,0	8,3	147,4	18,6	256,0	10,9	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	103,8	2,3	1,7	0,0	0,0	0,0	102,1	2,3	—	—
Verarbeitende Industrie	1 360,7	274,8	74,9	6,4	2,9	0,8	1 282,9	267,6	—	—
Baugewerbe	350,9	6,0	63,5	0,1	0,9	0,1	286,6	5,8	—	—
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	61,8	5,3	0,1	0,0	0,0	0,0	61,7	5,3	—	—
Handel	853,8	275,6	144,0	15,4	11,1	8,6	698,7	251,6	—	—
Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	402,7	48,8	34,9	0,3	0,8	0,2	367,0	48,3	—	—
Dienstleistungen	1 006,2	500,2	106,0	26,0	6,6	5,4	893,6	468,8	—	—
Streitkräfte	71,2	0,4	—	—	—	—	71,2	0,4	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	67,6	13,0	1,9	0,1	0,2	0,4	65,4	12,8	—	—
Neue Arbeitssuchende	13,5	4,5	—	—	—	—	—	—	13,5	4,5
Insgesamt	**5 299,6**	**1 168,8**	**1 031,0**	**56,7**	**170,0**	**33,8**	**4 085,2**	**1 073,8**	**13,5**	**4,5**
Vereinigte Staaten von Amerika[4]) 1950										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	731,4	611,4	4 385,8	116,8	913,9	319,0	2 031,6	175,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	968,7	23,7	35,4	0,7	0,6	0,1	932,7	22,9	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	16 113,6	3 896,9	708,1	53,1	16,1	10,2	15 389,3	3 833,6	—	—
4 Baugewerbe	3 743,2	102,6	651,2	10,8	7,8	2,9	3 084,3	89,0	—	—
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	797,5	96,6	9,0	0,4	0,4	0,1	788,1	96,1	—	—
6 Handel	11 082,5	3 570,3	2 032,0	320,2	102,3	86,3	8 948,1	3 163,9	—	—
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	4 505,9	865,0	192,9	6,3	3,4	1,8	4 309,5	856,8	—	—
8 Dienstleistungen	13 899,2	6 779,6	1 542,6	454,8	65,0	54,9	12 291,6	6 269,9	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	1 539,4	526,6	16,3	2,6	3,4	2,1	1 519,7	521,9	—	—
Neue Arbeitssuchende	56,2	22,4	—	—	—	—	—	—	56,2	22,4
Insgesamt	**60 037,4**	**16 495,2**	**9 573,3**	**965,6**	**1 113,0**	**477,5**	**49 294,9**	**15 029,7**	**56,2**	**22,4**
Argentinien 1947										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 622,1	87,9	531,1	31,8	127,5	17,1	957,6	38,1	6,0	0,8
Bergbau und Natursteingewinnung	32,2	0,5	1,1	0,0	0,1	0,0	30,7	0,5	0,3	0,0
Verarbeitende Industrie	1 426,5	402,7	302,3	124,8	13,6	6,8	1 051,7	260,3	59,0	10,7
Baugewerbe[5])	338,0	4,0	59,6	0,5	2,2	0,1	270,8	3,4	5,5	0,1
Strom, Gas und Wasser	30,7	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	28,7	1,3	0,6	0,0
Handel	855,0	107,4	350,3	25,4	17,1	4,7	467,0	76,1	20,5	1,1
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	387,3	12,4	49,0	0,5	1,6	0,0	331,8	11,5	4,9	0,3
Dienstleistungen	1 374,6	595,9	141,9	36,1	18,1	11,2	1 205,5	546,4	9,2	2,2
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	200,9	22,0	16,2	2,0	1,3	0,4	176,8	18,4	6,6	1,2
Arbeitslose	178,4	48,5	—	—	—	—	—	—	178,4	48,5
Insgesamt	**6 445,7**	**1 282,6**	**1 452,9**	**221,1**	**181,5**	**40,4**	**4 520,5**	**956,1**	**290,9**	**65,0**
Chile 1940										
Landwirtschaft und Fischerei	619,6	39,8	159,9	16,2	.	.	459,6	23,6	—	—
Bergbau	96,1	1,9	2,2	0,2	.	.	93,9	1,7	—	—
Verarbeitende Industrie	298,0	93,4	90,4	46,6	.	.	207,6	46,7	—	—
Baugewerbe	58,3	0,7	5,4	0,2	.	.	52,8	0,5	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	74,5	4,0	9,8	0,4	.	.	64,7	3,7	—	—
Handel	162,3	38,5	98,0	24,3	.	.	64,4	14,2	—	—
Gaststättenwesen und persönl. Dienstleistg.	59,6	32,5	29,1	22,3	.	.	30,4	10,2	—	—
Öffentliche Dienste und Dienstleistungen in allgemeinem Interesse	221,2	71,7	47,1	33,5	.	.	174,0	38,3	—	—
Häusliche Dienstleistungen	148,6	140,5	—	—	—	—	148,6	140,5	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	3,4	1,8	0,5	0,2	—	—	2,9	1,6	—	—
Insgesamt	**1 741,5**	**424,8**	**442,5**	**143,9**	.	.	**1 299,0**	**280,9**	—	—
Peru 1940										
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	1 546,2	485,7	732,8	165,0	299,6	172,1	506,6	146,3	7,3	2,4
Bergbau	44,7	1,2	3,2	0,1	0,5	0,2	40,8	0,9	0,2	0,0
Verarbeitende Industrie	380,3	214,8	230,7	151,5	26,2	21,1	121,9	41,4	1,5	0,7
Baugewerbe	45,7	0,9	2,8	0,1	0,1	0,0	42,6	0,7	0,1	0,0
Verkehr und Nachrichtenwesen	51,1	2,4	13,6	0,3	0,8	0,2	36,4	1,9	0,3	0,0
Handel	112,1	36,1	69,0	24,9	5,9	3,9	36,7	7,1	0,5	0,2
Öffentl. Verwaltung, sonstige öffentl. Dienste	89,0	16,5	5,1	0,6	0,1	0,0	80,2	14,6	3,6	1,3
Dienstleistungen	165,1	111,2	23,0	15,0	1,7	1,4	139,2	94,3	1,2	0,6
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	41,2	8,2	5,4	1,2	1,0	0,4	26,7	3,6	8,2	3,0
Insgesamt	**2 475,3**	**877,0**	**1 085,6**	**358,7**	**335,8**	**199,3**	**1 031,1**	**310,8**	**22,8**	**8,3**
Venezuela[4]) 1941										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	635,6	40,9	275,3	13,9	.	.	336,2	25,9	24,1	1,1
1 Bergbau und Natursteingewinnung	23,5	1,2	0,0	0,0	.	.	23,4	1,2	0,0	0,0
2/3 Verarbeitende Industrie	164,8	97,5	112,0	82,5	.	.	52,4	15,0	0,4	0,1
4 Baugewerbe	39,6	0,9	1,6	0,3	.	.	37,9	0,6	0,0	—
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	2,3	0,1	0,0	—	.	.	2,3	0,1	—	—
6 Handel	100,6	8,1	57,7	4,3	.	.	38,6	3,6	4,3	0,2
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	42,8	0,4	1,8	0,0	.	.	40,9	0,4	0,1	0,0
8 Dienstleistungen	214,9	129,6	9,7	3,5	.	.	185,7	123,3	19,6	2,8
Streitkräfte	16,6	0,0	—	—	—	—	16,6	0,0	—	—
Insgesamt	**1 240,7**	**278,8**	**458,2**	**104,4**	.	.	**734,0**	**170,2**	**48,4**	**4,2**

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [4]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [5]) Einschl. Baumaterialien, ohne Holz.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren: Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Asien										
Japan[3]) 1950										
Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	17 220	8 450	5 670	870	10 540	7 330	1 020	240	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	580	70	10	—	—	—	560	60	—	—
Verarbeitende Industrie	5 650	1 620	760	110	470	270	4 410	1 240	—	—
Baugewerbe	1 380	80	330	—	70	—	970	70	—	—
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste und Transport, Verkehr, Lagerhaltung	1 810	200	80	—	30	30	1 700	190	—	—
Handel	4 200	1 610	1 580	390	890	660	1 720	560	—	—
Dienstleistungen	4 660	1 710	850	320	270	170	3 560	1 230	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	80	30	10	—	—	—	10	—	60	30
Arbeitslose	730	230	—	—	—	—	—	—	730	230
Insgesamt	**36 310**	**13 990**	**9 300**	**1 690**	**12 250**	**8 440**	**13 970**	**3 610**	**790[4])**	**260[4])**
Australien										
Australien (Bund)[5])[6]) 1947										
0 Land- u. Forstwirtsch., Jagd u. Fischerei	498,0	24,5	286,5	13,9	23,5	2,4	173,5	7,9	14,6	0,3
1 Bergbau und Natursteingewinnung	54,4	0,6	3,8	0,0	0,0	0,0	48,8	0,5	1,8	0,0
2/3 Industrie	818,6	201,7	62,8	8,2	0,6	0,2	738,8	189,8	16,5	3,5
4 Baugewerbe	233,7	2,5	29,9	0,1	0,2	0,0	196,6	2,4	7,0	0,0
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	33,1	2,1	0,5	0,0	0,0	0,0	32,3	2,1	0,3	0,0
6 Handel	493,1	162,7	99,4	15,3	2,0	0,9	381,7	144,3	10,1	2,2
7 Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	297,8	30,8	33,2	0,5	0,4	0,0	257,8	30,0	6,4	0,3
8 Dienstleistungen	576,9	274,4	73,3	28,8	1,6	0,9	489,3	237,9	12,7	6,8
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreichd. bekannt	232,5	59,8	19,2	2,1	0,5	0,2	170,5	47,4	42,4	10,2
Insgesamt	**3 238,2**	**759,0**	**608,4**	**68,8**	**28,7**	**4,5**	**2 489,3**	**662,2**	**111,8[4])**	**23,4[4])**

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Ausschl. Okinawa und einiger Gebiete der Riukiu-Inseln. Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1950er Zensus. Wegen Aufrundung auf die nächsten 10 000 entsprechen die Insgesamt-Zahlen bisweilen nicht den Summen der Einzelwerte. — [4]) Einschl. Arbeitslose (bei Australien 66 009 Männer, 16 765 Frauen). — [5]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [6]) Ausschließlich Vollbluteingeborene. Nachträglich zugefügt wurde die Zahl der teilweise beschäftigten Frauen, die durch den Zensus nicht bei den Erwerbspersonen erfaßt waren.

3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1954

Land	1938 JD	1949 JD	1950 JD	1951 JD	1952 JD	1953 JD	1954 JD
Europa							
Deutsches Reich[1])	429 461 [2])	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	1 262 996	1 585 246	1 430 807	1 380 627	1 251 809	1 221 000
Sowjetische Besatzungszone	.	323 000 [3])	262 000 [4])	...	...	...	...
Saargebiet[1])	.	6 070	6 343	4 318	3 862	4 647	7 100
Belgien[5])	173 913 [6])	173 998	169 972	153 452	173 570	184 108	166 700
Dänemark[7])	97 707	59 041	54 829	63 024	81 645	60 997	54 100
Finnland[8])	3 602	25 683	19 194	5 622	8 294	29 135	18 700
Frankreich[9])	373 641	39 748	52 355	40 313	39 269	62 389	62 400
Frankreich[10])	402 186	131 062	152 891	120 128	131 799	179 967	183 300
Großbritannien u. Nordirland[5])							
Arbeitslose[11])	1 487 363	328 426[12])	332 057	264 103	368 401	356 291	317 800[17])
Teilarbeitslose[12])	380 332	9 571	9 036	17 258	94 132	23 747	.
Irland (Republik)[5])	55 165[14])	34 906	30 347	30 406	38 565	43 213[16])	37 500
Italien[1])	810 000	1 672 708	1 614 940	1 721 087	1 849 680	1 946 533	...
Niederlande[1])[15])	303 400	42 124	57 681	67 750	104 256	82 700	60 000
Norwegen[1])	30 296[10])	7 715	8 972	11 132	11 634	14 400	12 700
Österreich[10])	244 000	91 238	124 850	116 243	156 975	183 600	160 800
Portugal[1])[17])	16 570[18])	1 586	2 049	2 216	...	...	...
Schweden[19])	66 990	26 116[20])	22 124	18 238	22 330	27 200	24 900
Schweiz[1])	52 590	8 059	9 599	3 799	5 314	4 995	4 300
Spanien[1])	.	160 056	166 182	144 238	106 544	107 200	122 600
Außereuropäische Länder							
Australien (Bund)[21])	.	10 332	1 224	791	16 601	24 270	6 520
Chile[10])	3 478	3 445	2 937	2 562	3 274	2 840	...
Indien[10])	.	293 043	314 336	338 402	383 992	477 575	562 300
Japan[22])	237 371[23])	378 000	436 000	386 000	468 000	448 000	580 000
Kanada[24])	516 000[25])	135 000	167 000	107 500	129 800	135 000	231 000
Kanada[5])	.	135 626	165 874	148 222	191 564	...	...
Südafrikanische Union[1])	5 279	15 138	16 282	10 189	12 140	12 113	13 830
Ver. Staaten v. Amerika[26])	10 390 000	3 395 000	3 142 000	1 879 000	1 673 000	1 523 000	3 230 000

[1]) Statistik der Arbeitsämter. (Registrierte Arbeitslose.) — [2]) Ohne Personen in Arbeitsdienstabteilungen. Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [3]) September; nur voll und beschränkt Arbeitsfähige. — [4]) 30. Juni. — [5]) Statistik der Arbeitslosenpflichtversicherung. — [6]) 1938: Statistik der freiwilligen Arbeitslosenversicherung. Einschl. arbeitsloser Personen, die teilbeschäftigt sind. — [7]) Statistik der gewerkschaftlichen Arbeitslosenversicherung. — [8]) 1938: Alle als arbeitsuchend registrierten Personen; ab 1949: Nur Personen, die in ihrer Gemeinde als arbeitslos anerkannt sind. — [9]) Empfänger öffentlicher Arbeitslosenversicherung. — [10]) Vorgemerkte Stellensuchende, 1938 einschl. beschäftigter Personen, die einen anderen Arbeitsplatz suchen. — [11]) Vollarbeitslose. — [12]) Teilarbeitslose (arbeitslose Personen, die teilbeschäftigt sind). — [13]) Ab 1949: Erweiterter Kreis der Pflichtversicherten. Die Zahlen beziehen sich jetzt auf alle registrierten Arbeitslosen (National Insurance Act). — [14]) 1939. — [15]) Erfaßter Personenkreis erweitert. — [16]) Ohne bei öffentlichen Notstandsarbeiten Beschäftigte. — [17]) Einschl. arbeitsloser Personen, die teilbeschäftigt sind. — [18]) Dezember. — [19]) Bei 29 Gewerkschaften als arbeitslos registrierte Personen. Der Mitgliederstand dieser Gewerkschaften stellt ca. 80 vH der Zahl aller Arbeiter der betr. Industriezweige dar. — [20]) Ab 1949: Einschl. gewerkschaftlich organisierter Landarbeiter. — [21]) Empfänger von Arbeitslosenunterstützung (Unemployment Benefit Statistics). — [22]) Repräsentativerhebungen während einer Woche im Monat. — [23]) 1938: Amtliche Schätzung. — [24]) 1938: Schätzung auf Grund von Bevölkerungszahlen und Industrieberichten. Ab 1949: Vierteljährliche Erhebungen. Erfaßt sind alle Arbeitnehmer (14 Jahre und darüber), die während der Erhebungswoche als arbeitslos galten. — [25]) 1. Juni. — [26]) 1938: Schätzung auf Grund von Zählungen, Statistiken der Sozialversicherung usw. Ab 1949: Repräsentativerhebungen während der Erhebungswoche um den 8. des Monats. Erfaßt sind alle Arbeitnehmer (14 Jahre und darüber), die während der Erhebungswoche arbeitslos oder auf Arbeitsuche waren.

4. Streiks und Aussperrungen*) 1938, 1952 und 1953

Land	1938			1952			1953		
	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	—	—	—	2 529 [1]	84 097	442 877	1 395 [1]	50 625	1 488 218
Belgien [2]	126	32 900	240 937	122	278 064	863 377	115	116 724	411 903
Dänemark [3]	22	3 650	90 000	9	2 397	3 600	8	403	2 000
Finnland [4]	31	4 087	110 456	43	9 370	54 440	106	15 521	63 894
Frankreich	1 220	1 133 461	.	1 749	1 155 202	1 732 577	1 761	1 783 693	9 722 111
Griechenland [5]	.	.	.	114	52 469	109 786	196	85 112	116 805
Großbritannien und Nordirland [6] [7]	875	274 000	1 334 000	1 714	415 000	1 792 000	1 746	1 370 000	2 184 000
Irland (Republik)	137	13 736	208 784	82	14 851	529 089	75	7 144	82 046
Niederlande	141	6 450	124 800	40	3 790	31 200	58	10 800	28 300
Norwegen [8]	248	24 045	567 300	40	6 399	124 054	55	4 917	41 000
Schweden	85	28 951	1 284 000	32	2 144	78 500	20 [27]	26 189 [27]	581 600 [27]
Schweiz	17	706	16 299	8	1 207	11 588	6	2 079	61 124
Afrika									
Südafrikanische Union	19	2 598	2 872	55	6 459	22 207	32	2 658	2 782
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Kanada [9] [10] [11]	147	20 395	148 678	222	120 818	2 879 955	174	55 988	1 324 715
Puerto Rico [10] [12]	.	.	.	49	26 934	223 766	43	25 500	94 475
V. St. v. Amerika [13]	2 772	688 376	9 148 273	5 117	3 540 000	59 100 000	5 091	2 400 000	28 300 000
Südamerika									
Argentinien [10] [14] [15]	44	8 871	228 703	14	15 815	313 343	40	5 506	59 294
Chile [15]	15	11 373	.	215	151 715	1 766 827	208	123 108	1 452 887
Asien									
Burma	.	.	.	28	7 712	41 935	18	3 120	18 639
Ceylon [16]	22 [17]	.	.	75	11 523	56 404	87	378 082	462 582
Indien [18]	399 [19]	401 075 [19]	9 198 708 [19]	963	809 242	3 336 961	768	465 693	3 380 709
Israel [20]	74 [21]	1 876 [21]	14 149 [21]	94	14 010	58 066	84	8 804	35 404
Japan [22]	227	13 257	40 566 [23]	590	1 623 610	15 075 269 [24]	588	1 350 048	4 224 043
Pakistan	.	.	.	95	28 035 [25]	126 173 [25]	86 [27]	33 776 [25] [27]	89 058 [25] [27]
Philippinen [26]	125	20 426	.	310	38 879	19 087	577	81 254	149 372
Australien und Ozeanien									
Australien (Bund)	376	143 954	1 337 994	1 627	505 734	1 163 504	1 459	496 046	1 050 830
Hawaii	.	.	.	30	26 579	81 256	21	22 057	91 631
Neuseeland	72	11 388	35 456	50	16 297	28 123	73	22 175	19 291

*) Die Angaben beziehen sich, soweit nicht besonders vermerkt, auf die Gesamtzahlen der Streiks und Aussperrungen (eine Trennung nach Streiks und Aussperrungen ist nicht möglich) und die daran beteiligten Arbeiter sowie die verlorenen Arbeitstage. Unbedeutende und politische Streiks sind nicht mit enthalten. Eine Vergleichbarkeit der Zahlen ist nur bedingt gegeben, da einige Länder nur Bergbau, verarbeitende Industrie und Transportgewerbe umfassen, während andere ihren Erhebungsbereich auf Handel und Landwirtschaft oder auch auf sämtliche Gewerbegruppen ausdehnen. Im allgemeinen beziehen sich die Angaben aber auf Bergbau, verarbeitende Industrie und Transportwesen. Auch in anderer Hinsicht bestehen Abweichungen zwischen den einzelnen Ländern; so sind in einigen Fällen die nicht unmittelbar betroffenen Arbeiter nicht mit aufgeführt. Die Angaben für die verlorenen Arbeitstage beruhen teilweise auf Schätzungen.

[1]) Nur Zahl der betroffenen Betriebe. — [2]) Einschl. Streiks von weniger als einem Tag Dauer. — [3]) Nur Streiks, die Angehörige der Arbeitgeber, organisationen betreffen. Streiks mit weniger als 100 verlorenen Arbeitstagen sind nicht enthalten. — [4]) Indirekt beteiligte Arbeiter ausgenommen aber einschl. der durch diese Arbeiter verlorenen Arbeitstage. — [5]) Nur Athen und Piräus. — [6]) Alle Streiks ausgeschlossen, die sich nicht auf Beschäftigung und Arbeitsbedingung beziehen. Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verlorengingen. — [7]) Die Zahl der Streiks und der davon betroffenen Arbeiter bezieht sich auf die im Laufe des angegebenen Jahres begonnenen Arbeitsniederlegungen, die Zahl der verlorenen Arbeitstage auf sämtliche Arbeitsniederlegungen im laufenden Jahre. — [8]) Ohne Streiks von weniger als 1 Tag Dauer und ohne indirekt beteiligte Arbeiter. — [9]) Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt 10 Arbeitstage oder mehr verlorengingen. — [10]) Indirekt beteiligte Arbeiter ausgenommen. — [11]) Ab 1949: einschl. Neufundland. — [12]) 12 Monate, die im Juni des angegebenen Jahres enden. — [13]) Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 vollen Tag oder einer Schicht. — [14]) Buenos Aires. — [15]) Nur Streiks. — [16]) Indirekt beteiligte Arbeiter und politische Streiks ausgenommen. Seit 1952 ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 5 Arbeitern oder weniger als 1 Tag Dauer, ausgenommen die Fälle, in denen die Gesamtzahl der verlorenen Arbeitstage 50 überschreitet. — [17]) 1939. — [18]) Arbeitsniederlegungen von 10 und mehr Arbeitern; nur Streiks, die sich auf Beschäftigung und Arbeitsbedingungen beziehen. — [19]) Britisch Indien. — [20]) Ohne indirekt beteiligte Arbeiter und Streiks von weniger als 1 Tag Dauer. — [21]) Palästina. — [22]) Ohne indirekt beteiligte Arbeiter und Streiks von weniger als 4 Stunden Dauer. — [23]) Angaben beruhen auf der Arbeitswoche von 6 Tagen. — [24]) Ohne 582 224 verlorene Arbeitstage durch indirekt beteiligte Arbeiter. — [25]) Angaben beziehen sich auf weniger Streiks als angegeben. — [26]) Ohne indirekt beteiligte Arbeiter. Zahlen für Streiks schließen Streikdrohungen ein. — [27]) Vorläufige Ergebnisse.

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vorbemerkung: Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 44 ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt. Als Vorkriegsvergleich sind die letzten vorliegenden Schätzungen bis 31. 12. 1939 (einige Schätzungen aus dem Jahr 1940 ausgenommen) herangezogen worden.

Grenzen: Bei Ländern, die Gebietsveränderungen zu verzeichnen haben, gelten die Vorkriegszahlen für den früheren, die Durchschnitte 1934/1938 sowie die Nachkriegszahlen für den gegenwärtigen Gebietsstand.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudi-Arabien u. a., sind ausgenommen, da verläßliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Sowjetunion ist in jedem Falle besonders erwähnt.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche[1]	Von der Gesamtfläche entfallen auf:				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige[3]
				insgesamt	davon			
					Ackerland usw.[2]	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ...	1954	24 467	24 053	14 261	8 713	5 548	6 933	3 273
Saargebiet ...	1954	257	257	131	84	41	82	44
Belgien ...	1951	3 051	...	1 807	1 046	761	572	672
Bulgarien ...	1947	11 084	...	4 537	4 286	251	3 682	2 865
Dänemark[4] ...	1952	4 293	4 232	3 146	2 764	382	438	709
Finnland ...	1952	33 701	30 545	2 989	2 521	468	21 670	9 042
Frankreich[5] ...	1952	55 160	...	33 596	21 284[6]	12 312	11 407	10 157[7]
Griechenland einschl. Dodekanes	1952	13 256	13 156	8 678	3 500	5 178	1 958	2 620
Großbritannien und Nordirland.	1952	24 401	24 100	19 517	7 326	12 191[8]	1 539	3 345
Irland (Republik) ...	1952	7 028	6 889[9]	4 690	1 255	3 435	127	2 211[8]
Island ...	1952	10 350	8 900	2 050	58	1 992	100	8 200
Italien ...	1952	30 105	29 382	20 627	15 506	5 121	5 630	3 848
Jugoslawien ...	1952	25 688	73 735	13 998	7 794	6 204	7 858	3 832
Luxemburg ...	1951	259	258	143	83	60	74	42
Niederlande ...	1952	3 510	3 314	2 345	1 060	1 285[10]	245	920
Norwegen ...	1952	32 422	30 883	1 037	820	217	7 500	23 885
Österreich ...	1952	8 385	8 087	4 081	1 747	2 334	3 031	1 273
Portugal ...	1948	8 906	...	4 864	3 380[11]	1 484[11]	2 467	1 575
Rumänien ...	1947	23 738	...	12 700	9 300	3 400	6 620	4 418
Schweden ...	1951	44 920	41 057	4 738	3 796	942	22 980	17 202[12]
Schweiz ...	1952	4 130	3 999	2 200	444	1 756	1 011	919
Spanien[13] ...	1950	50 306	50 276	42 913	19 835	23 078	4 800	2 593
Tschechoslowakei ...	1948	12 648	12 517	7 539	5 512	2 027	4 070	1 039
Türkei ...	1952	77 698	76 748	53 816	19 041	34 775	10 418	13 464
Ungarn ...	1947	9 301	...	7 362	5 776	1 586	1 107	832

[1]) Gesamtfläche ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — [2]) Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen u. Korbweidenanlagen. — [3]) Bebaute Flächen, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, bei denen eine solche aber möglich wäre. — [4]) Ohne Faröer-Inseln. — [5]) Die Binnengewässer sind bei der jeweiligen Art der Bodenbenutzung enthalten. — [6]) Einschl. Fischteiche. — [7]) Darunter 5 573 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [8]) Einschl. Naturweiden. — [9]) Einschl. kleine Gewässer. — [10]) Einschl. 28 543 ha mit Gras bewachsene Obstgärten. — [11]) Brachland im Weideland enthalten. — [12]) Einschl. 1 600 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [13]) Einschl. Kanarische Inseln und Balearen.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche[1])	Von der Gesamtfläche entfallen auf:				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	davon Ackerland usw.[2])	davon Wiesen u. Weiden	Waldfläche	Sonstige[3])
Afrika								
Ägypten	1951	100 000	...	2 451	2 451	—	—	97 549
Äthiopien	1951	106 000	...	61 000	11 000	50 000	3 000	42 000[4])
Algerien	1952	220 486	...	47 429	7 126	40 303	3 070	169 987
Kongo, Belgisch-[5])	1951	236 500	230 000	51 310	49 000	2 310	100 000	85 190[6])
Marokko, Französisch-	1950	39 080	38 990	7 940	7 936	4[7])	3 520	27 620[8])[9])
Südafrikanische Union	1951	120 000	...	96 700	7 700	89 000	1 200	22 100
Tunesien	1952	15 583	...	3 980	3 880	100	900	10 703[10])
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Kanada	1951	996 056	935 015	61 214	39 194	22 020[11])	336 700	598 142[12])
Mexiko	1951	197 000	...	112 000	15 000	97 000	45 000	40 000[13])
Vereinigte Staaten von Amerika	1950	782 783	770 440	448 756	193 371	255 385	251 537	82 490[14])[15])
Südamerika								
Argentinien	1948	280 850	277 830	145 153	30 000	115 153	48 570	87 127
Brasilien	1952	851 604	846 420	106 977[16])	18 835[16])	88 142[16])	395 928[17])	348 699[14])[18])
Chile	1950	74 177	...	12 700	5 900	6 800	16 300	45 177[18])
Kolumbien	1950	113 916	105 941	41 355	2 440[19])	38 915	60 000[17])	12 561
Paraguay	1947	40 676	...	1 550	1 550[20])	...	8 360[21])	30 766
Peru	1952	124 905	124 461	13 600	1 600	12 000[9])	70 000	41 305
Uruguay	1952	18 693	18 617	16 028	2 092	13 936	486	2 179
Venezuela	1951	91 205	89 890	16 500	2 700	13 800	36 500[17])	38 205[22])
Asien								
China	1947	973 629	944 420	285 173	91 040	194 133	84 000	604 456
Indien[23])	1950	328 117	...	...	131 335	...	37 693	159 089[9])[24])
Irak	1951	44 444	...	6 338	2 338	4 000	1 778	36 328[25])
Iran	1950	164 800	163 600	26 760	16 760	10 000	19 000	119 040[26])
Japan[27])	1951	36 848	...	6 451	5 095	1 356	22 551	7 846
Jordanien	1947	9 111	9 100	1 080	480	600	35	7 996
Pakistan	1952	94 465	...	...	24 163[28])	...	2 570[28])	67 732
Philippinen	1952	29 968	29 741	5 786	4 262	1 524	16 318	7 864[29])
Syrien	1952	19 276	...	9 296	2 932	6 364	351	9 629[30])
Australien								
Australien (Bund)	1951	770 402	...	379 795[31])	17 884[31])	361 911[32])	21 000	369 607[33])
Neuseeland	1952	26 867	26 589	13 118	453	12 665	8 130	5 619
UdSSR	1947	2 227 000	...	349 000	225 000[17])	124 000[17])	920 000[17])	958 000[17])[34])
Welt...	.	**13 548 000**	...	**3 657 000**	**1 312 000**	**2 345 000**	**3 843 000**	**5 605 000**

[1]) Vgl. Anm. [1]) auf S. 32*. — [2]) Vgl. Anm. [2]) auf S. 32*. — [3]) Vgl. Anm. [3]) auf S. 32*. — [4]) Darunter 8 000 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [5]) Die Binnengewässer sind bei der jeweiligen Art der Bodenbenutzung enthalten. — [6]) Einschl. Savannen. — [7]) Nur verbesserte Wiesen und Weiden. — [8]) Darunter 7 510 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [9]) Einschl. Naturweiden. — [10]) Darunter 4 120 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [11]) Weiden, Marsch- oder Brachland auf Farmen. — [12]) Darunter 72 721 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [13]) Darunter 9 000 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [14]) Ausgeschl. sind Weide- und Waldflächen, die nach Abholzung oder anderweitiger Bearbeitung für landwirtschaftl. Nutzung brauchbar wären. — [15]) Darunter 6 070 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [16]) Nach dem Agrarzensus von 1940; erfaßt 198 Mill. ha. — [17]) Nichtamtlich. — [18]) Darunter 29 296 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [19]) Ohne Brachland. — [20]) Einschl. Wiesen und Weiden. — [21]) Nur Ostparaguay. — [22]) Darunter 236 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [23]) Einschl. Kaschmir. — [24]) Darunter 39 820 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [25]) Darunter 12 100 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [26]) Darunter 33 000 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [27]) Nachkriegsgebiet; einschl. Ryukyu-Inseln. — [28]) Ohne Belutschistan und andere Gebiete ohne landwirtschaftl. Berichterstattung (28 771 000 ha), die aber unter »Sonstige« enthalten sind. — [29]) Darunter 5 944 000 ha noch ungenutzte Flächen. — [30]) Darunter 3 303 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [31]) Einschl. 7 542 793 ha verbesserte Wiesen. — [32]) Nur Naturweiden. — [33]) Darunter etwa 10 000 ha unerforschtes Waldgebiet. — [34]) Darunter 12 000 000 ha ungenutzte Flächen.

2. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1944 bis 1954*)

1 000 t

Jahr	Weizen	Roggen	Mais	Kartoffeln	Rohzucker	Reis[1])	Tabak	Kaffee	Tee	Kakao	Baumwolle
1934/38	129 300	21 000	110 400	158 900	20 960[2])	151 200	2 710	2 420	466	720	6 000
1944	106 260	16 440	119 100	138 400	20 160	90 500	2 755	1 817	451	617	5 230
1945	114 040	11 630	110 710	118 450	18 290	125 275	2 782	2 037	411	659	4 644
1946	131 050	14 300	130 700	132 600	22 750	140 300	3 270	2 090	440	640	4 210
1947	128 000	13 900	118 900	136 200	24 150	114 400	3 170	2 160	470	650	4 960
1948	145 100	18 800	149 400	164 700	26 300	153 600	3 170	2 170	490	770	5 770
1949	140 200	19 800	139 800	147 700	27 560	153 000	3 030	2 210	535	770	6 360
1950	143 100	19 600	130 800	171 500	30 970	150 900	3 100	2 200	565	790	5 420
1951	142 900	20 000	130 200	152 900	32 700	152 200	3 280	2 230	590	690	6 830
1952	164 200	20 200	138 200	154 900	31 300	159 300	3 210	2 380	615	750	6 960
1953	163 900	18 700	144 500	160 400	...	170 800	3 290	2 430	595	730	...
1954	149 300	20 100	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Ohne UdSSR. — [1]) Ungeschält. — [2]) 1934.

3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag	
				insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
	Europa										
1	Bundesrep. Deutschland	1935/38[1]	1 128[2]	25 150[2]	22,3[2]	1 652	30 170	18,3	812	17 230	21,2
2		1953	1 155[2]	31 795[2]	27,5[2]	1 394	32 800	23,5	788	20 715	26,3
3		1954	1 107[2]	28 923[2]	26,1[2]	1 530	40 979	26,8	733	19 196	26,2
4	Sowjet. Besatzungsz.	1935/39	619	16 066	26,0	1 182	21 724	18,4	439	10 799	24,6
5		1953	420	18 876	...	1 223	23 623	...	318	8 316	...
6	Saargebiet[3]	1936/38	.	159	.	.	234	.	.	44	.
7		1953	.	177	.	.	175	.	.	60	.
8		1954	.	219	.	.	244	.	.	63	.
9	Belgien	1934/38	176[3]	4 740[2]	26,9[2]	178	4 240	23,8	34	910	26,8
10		1953	176[3]	5 740[2]	32,6[2]	82	2 130	26,0	93	2 940	31,6
11		1954	190[2]	5 890[2]	31,0[2]	82	245	29,9	76	2 180	28,7
12	Dänemark	1934/38	126	3 830	30,4	147	2 620	17,8	370	11 030	29,8
13		1953	71	2 830	39,8	131	3 310	25,3	622	21 800	35,0
14		1954	84	2 790	33,2	112	2 800	25,0	605	20 550	34,0
15	Finnland	1934/38	78[4]	1 420[4]	18,2[4]	212[4]	3 400[4]	16,0[4]	116[4]	1 750[4]	15,1[4]
16		1953	125	2 180	17,4	91	1 300	14,3	169	3 140	18,6
17		1954	150	2 490	16,6	93	1 370	14,7	164	2 650	16,2
18	Frankreich	1934/38	5 224	81 430	15,6	663	7 690	11,6	742	10 740	14,5
19		1953	4 219	89 810	21,3	408	4 670	11,4	1 203	22 390	18,6
20		1954	4 482	105 190	23,5	416	5 370	12,9	1 242	25 220	20,3
21	Griechenland	1934/38	841	7 560	9,0	69	570	8,3	209	1 990	9,5
22		1953	1 045	14 000	13,4	68	670	9,9	214	2 580	12,1
23		1954	1 028	12 180	11,8	62	490	7,9	209	2 350	11,2
24	Großbritannien und Nordirland	1934/38	754	17 430	23,1	6	100	16,7	374	7 820	20,9
25		1953	897	27 070	30,2	28	670	23,9	901	25 610	28,4
26		1954	994	28 280	28,5	18	400	22,2	835	22 800	27,3
27	Irland (Republik)	1934/38	78	1 780	22,8	1	20	20,0	53	1 320	24,9
28		1953	143	4 170	29,2	2	30	15,0	76	2 290	30,1
29		1954	199	4 500[4]	22,6[4]	1	30	30,0	66[5]	1 740[4]	26,4[4]
30	Italien	1934/38	5 040	72 540	14,4	105	1 410	13,4	193	2 120	11,0
31		1953	4 770	90 560	19,0	93	1 300	14,0	250	3 130	12,5
32		1954	4 770	72 510	15,2	86	1 150	13,4	248	2 780	11,2
33	Jugoslawien	1934/38	2 167[2][4]	24 670[2][4]	11,4[2][4]	254[4]	2 080[4]	8,2[4]	424[4]	4 070[4]	9,6[4]
34		1953	1 884[2]	25 100[2]	13,3[2]	298	3 090	10,4	360	4 570	12,7
35		1954	1 851[2]	13 850[2]	7,5[2]	276	1 910	6,9	331	2 520	7,6
36	Niederlande	1934/38	142	4 300	30,3	218	4 960	22,8	42	1 170	27,9
37		1953	65	2 490	38,3	171	4 310	25,2	103	2 790	27,1
38		1954	110	3 970	36,1	167	5 150	30,8	63	2 080	33,0
39	Norwegen	1934/38	28	560	20,0	6	110	18,3	60	1 220	20,3
40		1953	17	390	22,9	1	10	10,0	81	2 070	25,6
41		1954	20	410	20,5	1	20	20,0	93	2 330	25,1
42	Österreich	1934/38	250	4 170	16,7	367	5 390	14,7	163	2 870	17,6
43		1953	217	4 980	22,9	220	4 210	19,1	149	3 200	21,5
44		1954	238	4 510	18,9	218	3 690	16,9	151	3 130	20,7
45	Polen u. dtsch. Ostgeb.[9]	1934/38	1 343	19 650	14,6	5 352	68 540	12,8	1 040	16 320	15,7
46		1950	1 494	18 540	12,4	5 136	65 020	12,7	845	10 760	12,7
47		1951	...	22 800[4]	...	...	...	...	...	...	...
48	Portugal	1934/38	502	4 770	9,5	141	1 060	7,5	68	410	6,0
49		1953	721	6 920	9,6	266	1 750	6,6	159	1 020	6,4
50		1954	771	7 480	9,7	255	1 830	7,2	161	1 000	6,2
51	Schweden	1934/38	290	6 960	24,0	213	4 090	19,2	101	2 130	21,1
52		1953	391	9 960	25,5	135	3 050	22,6	189	4 700	24,9
53		1954	433	10 310	23,8	150	3 080	20,5	167	3 640	21,8
54	Schweiz	1934/38	85[2]	1 960[2]	23,1[2]	15	330	22,0	4	80	20,0
55		1953	96[2]	2 450[2]	25,5[2]	15	370	24,7	25	630	25,2
56		1954	100[2]	2 950[2]	29,5[2]	15	450	30,0	23	560	24,3
57	Spanien	1931/35	4 591[2]	43 920[2]	9,6[2]	593	5 510	9,3	1 895	23 940	12,6
58		1953	4 312[2]	30 410[2]	7,3[2]	598	4 060	6,8	1 604	14 920	9,3
59		1954	4 317[2]	45 410[2]	10,5[2]	620	4 870	7,9	1 615	21 350	13,2
60	Tschechoslowakei	1934/38	882	15 130	17,2	978	15 680	16,0	653	11 090	17,0
61		1950	800[4]	15 400[4]	19,3[4]	720[4]	11 400[4]	15,8[4]	625[4]	10 620[4]	17,0[4]
62		1951	...	...	...	...	...	...	...	11 350[4]	...
63	Türkei	1934/38	3 555[2]	37 960[2]	10,7[2]	350	3 360	9,6	1 772	20 750	11,7
64		1953	6 547[2]	81 300[2]	12,4[2]	649	7 300	11,2	2 437	36 400	14,9
65		1954	6 556[2]	50 100[2]	7,6[2]	613	4 700	7,7	2 500	24 000	9,6
66	Ungarn	1934/38	1 589	22 200	14,0	631	6 970	11,0	459	6 080	13,2
67		1950	1 465[4]	20 400[4]	13,9[4]	640[4]	7 900[4]	12,3[4]	...	6 400[4]	...
		1951	...	...	...	...	...	...	...	...	...

[1]) Berechnet auf Bundesgebiet. — [2]) Einschl. Spelz. — [3]) Jeweiliger Gebietsstand. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) 1935/38. — [6]) 1938. —

Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1953 und 1954

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
1 364	28 260	20,7	13	380	27,1	—	—	—	1 162	195 380	168,2	1
1 055	25 542	24,2	7	197	28,9	—	—	—	1 164	245 348	210,8	2
943	24 729	26,2	8	204	27,0	—	—	—	1 190	267 687	225,0	3
733	17 123	23,4	104	2 116	20,3	—	—	—	794	143 125	180,4	4
585	...	...	...	...	...	—	—	—	836	144 990	...	5
.	164	16,8	.	.	.	—	—	—	.	2 920[10])	159,6[10])	6
.	239	18,5	.	.	.	—	—	—	.	2 308[10])	176,8[10])	7
.	246	19,9	.	.	.	—	—	—	.	2 721[10])	196,0[10])	8
245	6 550	26,7	—	—	—	—	—	—	158	31 690	200,6	9
161	4 620	28,7	—	—	—	—	—	—	89	19 190	215,6	10
152	4 520	29,7	—	—	—	—	—	—	93	26 340	283,2	11
382	10 240	26,8	—	—	—	—	—	—	79	13 490	170,8	12
244	8 230	33,7	—	—	—	—	—	—	107	18 850	176,2	13
250	7 870	31,5	—	—	—	—	—	—	97	19 630	202,4	14
417[4])	6 540[4])	15,7[4])	—	—	—	—	—	—	74[4])	11 050[4])	149,3[4])	15
479	9 040	18,9	—	—	—	—	—	—	93	13 790	148,3	16
487	8 300	17,0	—	—	—	—	—	—	...	...	...	17
3 278	45 720	13,9	342	5 410	15,8	—	—	—	1 524	171 580	112,6	18
2 270	36 630	16,1	375	8 030	21,4	19	690	36,3	1 057	149 400	141,8	19
2 138	35 650	16,7	405	8 710	21,5	...	500	...	...	...	...	20
137	1 130	8,2	256	2 460	9,6	2	40	20,0	21[5])	1 480[5])	70,5[5])	21
149	1 670	11,2	269	3 090	11,5	18	660	36,7	39	4 450	114,1	22
143	1 520	10,6	262	2 550	9,7	22	880	40,0	...	...	...	23
989	20 190	20,4	—	—	—	—	—	—	296	50 110	169,3	24
1 149	28 660	24,9	—	—	—	—	—	—	399	81 700	204,8	25
1 047	24 790	23,7	—	—	—	—	—	—	382	74 420	19,5	26
235	5 740	24,4	—	—	—	—	—	—	135	25 830	191,3	27
231	5 660	24,5	—	—	—	—	—	—	125	27 600	220,8[4])	28
215[9])	5 370[4])	25,0[4])	—	—	—	—	—	—	118	...	...	29
428	5 390	12,6	1 458	30 000	20,6	142	7 530	53,0	400	26 260	65,7	30
457	6 020	13,2	1 272	32 130	25,3	175	9 340	53,4	392	31 260	79,7	31
452	5 460	12,1	1 274	29 540	23,2	179	8 590	48,0	397	31 830	80,2	32
364[4])	3 170[4])	8,7[4])	2 672[4])	47 080[4])	17,6[4])	3	40	13,3	269[5])	14 980[5])	55,7[5])	33
339	3 520	10,4	2 404	38 310	15,9	4	160	40,0	243	20 450	84,2	34
341	2 330	6,8	2 460	30 040	12,2	8	260	32,5	...	...	...	35
138	3 510	25,4	2[8])	30	15,0	—	—	—	135	27 200	201,5	36
156	4 840	31,0	...	...	...	—	—	—	150	36 790	245,3	37
143	4 640	32,4	...	...	...	—	—	—	162	39 990	246,9	38
87	1 830	21,0	—	—	—	—	—	—	51	8 920	174,9	39
72	1 790	24,9	—	—	—	—	—	—	56	12 490	223,0	40
70	1 590	22,7	—	—	—	—	—	—	...	...	...	41
289	4 380	15,2	66	1 700	25,8	—	—	—	207	28 450	137,4	42
200	3 600	18,0	58	1 510	25,9	—	—	—	179	32 930	184,0	43
191	3 340	17,5	58	1 490	25,7	—	—	—	177	27 900	157,5	44
1 952	28 300	14,5	15	220	14,7	—	—	—	2 756	380 140	137,9	45
1 719	21 260	12,4	...	...	...	—	—	—	2 642	368 350	139,4	46
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	47
230	960	4,2	410	2 950	7,2	21	660	31,4	32	5 550	173,4	48
300	1 310	4,4	475	3 500	7,4	32	1 400	43,7	90	10 760	113,4	49
300	1 260	4,2	486	3 870	8,0	36	1 440	40,0	...	...	...	50
664	12 570	18,9	—	—	—	—	—	—	132	18 470	139,9	51
506	9 830	19,4	—	—	—	—	—	—	137	18 560	135,4	52
479	8 580	17,9	—	—	—	—	—	—	...	...	...	53
11	220	20,0	1	20	20,0	—	—	—	47	7 360	156,6	54
27	780	28,9	...	...	...	—	—	—	57	9 860	173,0	55
26	680	26,2	...	...	...	—	—	—	...	...	...	56
776	6 700	8,6	435	7 090	16,3	47	2 930	62,3	437	48 730	111,5	57
602	4 340	7,2	365	7 070	19,4	68	3 930	57,8	342	37 170	108,7	58
617	5 420	8,8	355	6 910	19,5	68	3 520	51,8	365	35 150	96,3	59
748	12 120	16,2	82	1 730	21,1	—	—	—	715	96 350	134,8	60
613[4])	8 180[4])	13,3[4])	107[7])	2 310[7])	21,6[7])	—	—	—	610[4])	75 000[4])	123,0[4])	61
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	62
229	2 470	10,8	448	5 870	13,1	—	—	—	55	1 710	31,1	63
319	4 130	12,9	621	7 590	12,2	—	—	—	105	10 290	98,0	64
330[1])	3 000[3])	9,0[4])	720	9 140	12,7	—	—	—	...	...	...	65
219	2 700	12,3	1 156	23 060	19,9	—	—	—	291	21 330	73,3	66
200[4])	2 200[4])	11,0[4])	...	...	...	...	...	...	292[7])	19 200[7])	65,8[7])	67
...	...	...	...	...	...	17[4])	500[4])	29,4[4])	...	...	...	68

[2]) 1949. — [3]) Angesäte Fläche. — [9]) 1934/1938: Vorkriegsgebiet. Ab 1950 geänderter Gebietsstand. — [10]) Spätkartoffeln.

3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
	Afrika										
69	Ägypten	1934/38	588	11 840	20,1	—	—	—	113	2 250	19,9
70		1953	752	15 470	20,6	—	—	—	49	1 030	21,0
71		1954	754	17 290	22,9	—	—	—	51	1 160	22,7
72	Algerien	1934/38	1 689	9 520	5,6	1	10	10,0	1 243	7 040	5,7
73		1953	1 782	11 010	6,2	...	...	...	1 292	9 100	7,0
74		1954	1 971	13 820	7,0	...	20[1])	...	1 412	8 100[1])	5,7
75	Marokko, Frz.-	1934/38	1 283	6 310	4,9	3	10	3,3	1 716	11 480	6,7
76		1953	1 383[6])	11 130[1])	8,0[1])	3	10	3,3	2 003	18 060	9,0
77		1954	1 547	12 050	7,8	3	20	6,7	1 996	17 370	8,7
78	Südafrikanische Union	1934/38	827[2])[6])	4 270[2])[6])	5,2[2])[6])	48[2])	210[2])	4,4[2])	31[2])	300[2])	9,7[2])
79		1953	1 220	5 760	4,7	...	...	...	...	...	...
80		1954	1 156	5 350	4,6	...	...	...	...	...	...
81	Tunesien	1934/38	750	3 850	5,1	—	—	—	451	1 670	3,7
82		1953	821	5 800	7,1	—	—	—	577	1 800	3,1
83		1954	1 358	6 060	4,5	—	—	—	882[6])	1 700[1])	1,9[1])
	Amerika										
	Nord- und Mittelamerika										
84	Kanada	1934/38	10 134	71 700	7,1	297	1 800	6,1	1 677	17 640	10,5
85		1953	10 324	167 100	16,2	605	7 310	12,1	3 606	57 060	15,8
86		1954	9 820	81 350	8,3	344	3 600	10,5	3 179	38 370	12,1
87	Mexiko	1934/38	489	3 740	7,6	—	—	—	153	810	5,3
88		1953	657	6 710	10,2[1])	—	—	—	235	1 630	6,9
89		1954	777	8 300	10,7	—	—	—	...	...	...
90	V. St. v. Amerika	1934/38	22 431	194 760	8,7	1 343	10 280	7,7	3 879	44 950	11,6
91		1953	27 381	318 290	11,6	560	4 610	8,2	3 474	52 810	15,2
92		1954	21 736	263 940	12,1	695	6 020	8,7	5 258	80 580	15,3
	Südamerika										
93	Argentinien	1934/38	6 783	66 340	9,8	434	2 540	5,9	536	5 030	9,4
94		1953	4 996	62 000	12,4	836	6 070	7,3	653	8 940	13,7
95		1954	5 695	75 230	13,2	1 291	10 580	8,2	...	10 000	...
96	Brasilien	1934/38	160	1 440	9,0	14	150	10,7	9	120	13,3
97		1953	910	7 720	8,5	28	170	6,1	28	270	9,6
98		1954	933[1])	8 240[1])	8,8[1])	...	180[1])	...	27	250	9,3
99	Chile	1934/38	800	8 510	10,6	12	80	6,7	76	1 120	14,7
100		1953	761	9 550	12,5	8	70	8,8	67	1 100	16,4
101		1954	805	10 420	12,9	...	...	...	56[6])	...	...
102	Kolumbien	1934/38	134	1 060	7,9	—	—	—	...	...	...
103		1953	...	1 400[1])	...	—	—	—	...	...	...
104		1954	...	...	...	—	—	—	...	...	...
105	Peru	1934/38	109	760	7,0	.	.	.	125[8])	1 180[8])	9,4[8])
106		1953	172	1 690	9,8	—	—	—	...	2 260	...
107		1954	...	...	...	—	—	—	...	...	...
108	Uruguay	1934/38	484	3 650	7,5	—	—	—	17	130	7,6
109		1953	737	8 190	11,1	—	—	—	43[6])	400	9,3
110		1954	743	7 170	9,7	—	—	—	...	...	...
	Asien										
111	China[10])	1931/37	20 154	217 430	10,8	—	—	—	6 739	78 710	11,7
112		1953	...	217 000	...	—	—	—	...	...	...
113		1954	...	...	...	—	—	—	...	...	...
114	Indien	1937/39	10 802	74 110	6,9	—	—	—	2 619[11])	21 130[11])	8,1[11])
115		1953	9 828	75 010	7,6	—	—	—	3 241	28 950	8,9
116		1954	10 561	79 170	7,5	—	—	—	3 314	27 650	8,3
117	Japan	1934/38	684	12 880	18,8	...	...	...	764	17 680	23,1
118		1953	685	13 740	20,1	2	20	10,0	915	20 910	22,9
119		1954	672	15 160	22,6	1	20	20,0	1 012	25 840	25,5
120	Pakistan	1931/37	3 766	31 830	8,5	—	—	—	197[14])	1 530[14])	7,8[14])
121		1953	3 892	24 560	6,3	—	—	—	211	1 140	5,4
122		1954	4 310	37 420	8,7	—	—	—	248	1 590	6,4
	Australien										
123	Australien (Bund)	1934/38	5 253	42 000	8,0	5	30	6,0	232	2 190	9,4
124		1953	4 351	53 880	12,8	37	170	4,6	728	8 930	12,3
125		1954	4 249	45 340	10,7	...	...	...	486	5 880	12,1
126	Neuseeland	1934/38	87	1 830	21,0	—	—	—	9	190	21,1
127		1953	44	1 300	29,5	—	—	—	28	570	20,4
128		1954	40	1 090	27,3	—	—	—	...	...	...
129	**UdSSR.**	1934/38	40 920	380 900	9,3	25 870	255 000	9,9	10 690	102 500	9,6
130	**Welt**[15])	1934/38	**128 100**	**1 293 000**	**10,1**	**16 000**	**210 000**	**13,1**	**35 700**	**411 000**	**11,5**
131		1953	**137 000**	**1 640 000**	**12,0**	**13 800**	**187 000**	**13,6**	**41 600**	**551 000**	**13,2**
132		1954	**134 400**	**1 500 000**	**11,2**	**14 200**	**194 000**	**13,7**	**43 500**	**552 000**	**12,7**

[1]) Nichtamtlich. — [2]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [3]) 1936. — [6]) Gesamternte. — [5]) Einschl. einer geschätzten Menge gleich Jahren. — [8]) 1928. — [9]) 1929. — [10]) 22 Provinzen. — [11]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [12]) 1936/38. — [13]) 1935/39. — [14]) 1937/39.

Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1953 und 1954

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			Lfd Nr.
Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
—	—	—	649	16 160	24,9	174	6 090	35,0	3	470	156,7	69
—	—	—	847	18 530	21,9	178	6 520	36,8	11	1 870	170,0	70
—	—	—	800	17 250	21,6	250	11 180	44,7	...	...	...	71
185	1 500	8,1	7	40	5,7	—	—	—	16	1 170	73,1	72
179	1 160	6,5	...	...	...	—	—	—	25	2 420	96,8	73
146	1 200	8,2	...	...	...	—	—	—	...	...	...	74
36	300	8,3	431	2 130	4,9	—	—	—	—	—	—	75
80	690	8,6	508	2 960	5,8	—	—	—	—	—	—	76
47	440	9,4	520	2 260	4,3	—	—	—	—	—	—	77
...	1 040[2])[6])	...	2 357[2])	19 950	8,5	—	—	—	35[2])	1 690[2])	48,3[2])	78
...	...	...	3 548[3])	35 250	9,9	—	—	—	61[1])[2])	3 740[1])[2])[17])	61,3[1])[2])	79
...	...	...	3 440[2])	32 000[1])	9,3[1])	—	—	—	...	...	...	80
32	210	6,6	21	55	2,6	—	—	—	2	66	33,0	81
23	120	5,2	...	...	...	—	—	—	...	...	...	82
19	60	3,2	...	...	...	—	—	—	...	...	...	83
5 437	50 180	9,2	68	1 720	25,3	—	—	—	217	19 150	88,2	84
3 978	62 760	15,8	146	5 300	36,3	—	—	—	134	18 640	141,9	85
4 112	48 270	11,7	169	5 670	33,6	—	—	—	...	13 700	...	86
8	50	6,3	2 976	16 650	5,6	36	760	21,1	14	670	47,9	87
86	550	6,5	4 875[1])	37 690[1])	7,7	94	1 520	16,2	34	1 480	43,5	88
...	...	...	...	42 000	...	...	1 620	...	...	...	...	89
14 148	139 730	9,9	37 831[5])	530 660[5])	14,0[5])	387	9 560	24,7	1 291	100 240	77,6	90
15 870	175 550	11,1	32 620[5])	810 920[5])	24,9[5])	862	23 860	27,7	567	95 010	167,6	91
17 058	217 660	12,8	32 324[5])	753 050[5])	23,3[5])	973	26 700	27,4	617	103 440	167,6	92
794	7 480	9,4	4 362	78 920	18,1	18	510	28,3	115	6 630	57,7	93
729	9 910	13,6	2 414	44 500	18,4	63	2 120	33,7	223	16 710	74,9	94
...	12 000[1])	...	3 056[1])[6])	35 000[1])	11,5	63[1])	2 000[1])	31,7[1])	...	...	...	95
11	120	10,9	4 092	56 770	13,9	956	13 650	14,3	52	3 470	66,7	96
17	120	7,1	5 469	70 710	12,9	2 383	34 480	14,5	163	8 150	50,0	97
17	120	7,1	2 270[1])	35 400[1])	15,6	...	...	...	...	...	...	98
107	1 080	10,1	45	620	13,8	3	110	36,7	51	4 350	85,3	99
108	1 000	9,3	52	970	18,7	29	800	27,6	54	5 660	104,8	100
103	...	...	...	...	...	30	930	31,0	...	...	...	101
—	—	—	554	4 960	9,0	56[7])	990	17,7	53	2 420	45,7	102
—	—	—	...	...	...	150[1])	2 850	19,0[1])	...	6 000[1])	...	103
—	—	—	...	...	...	160[1])	3 100[1])	19,4[1])	...	...	...	104
—	—	—	280[9])	4 520[8])	16,1[8])	43	860	20,0	285[9])	8 200[9])	28,8[9])	105
—	—	—	...	...	...	...	...	...	238	13 890	58,4	106
—	—	—	...	...	...	...	...	...	...	...	...	107
85	430	5,1	222[9])	1 390	6,3	—	—	—	7	290	41,4	108
74	600	8,1	294[6])	2 370	8,1	—	—	—	...	...	...	109
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	110
1 036	8 810	8,5	4 712	64 970	13,8	19 771	500 650	25,3	310	19 070	61,5	111
...	...	...	...	...	...	19 400[1])	483 000	25,0	...	...	...	112
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	113
—	—	—	2 970	22 100	7,4	23 791[12])	323 080[12])	13,6[12])	182[13])	18 330[13])	100,7[13])	114
—	—	—	3 788	30 110	7,9	31 017	412 680	13,3	261	16 840[16])	64,5[16])	115
—	—	—	3 774	29 910	7,9	30 118	368 940	12,2	...	...	...	116
125	1 760	14,1	51	750	14,7	3 169	115 010	36,3	151	16 220	107,4	117
87	1 460	16,8	47	660	14,0	2 982	102 980	34,5	203	24 150	119,0	118
88	1 630	18,5	46	560	12,2	3 038	113 920	37,5	212	27 460	129,5	119
—	—	—	329[12])	3 640[12])	11,1[12])	7 562[12])	111 690[12])	11,5[12])	—	—	—	120
—	—	—	432	4 440	10,3	9 928	139 460	14,0	—	—	—	121
—	—	—	432	4 480	10,4	9 630	134 000[1])	13,9	—	—	—	122
635	3 080	4,9	126	1 860	14,8	—	—	—	48	3 430	71,5	123
870	6 040	6,9	63	1 020	16,2	—	—	—	53	4 830	91,1	124
...	4 900	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	125
26	510	19,6	3	80	26,7	—	—	—	9	1 200	133,3	126
28	220	7,9	...	...	...	—	—	—	9	1 060	117,8	127
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	128
19 970	200 300	10,0	4 348	46 480	10,7	148	3 180	21,5	8 603	739 330	85,9	129
38 100	**452 000**	**11,9**	**83 800**	**1 104 000**	**13,2**	**85 800**	**1 512 000**	**17,6**	**13 500**	**1 589 000**	**117,7**	130
36 200	**455 000**	**12,6**	**86 700**	**1 446 000**	**16,7**	**99 300**	**1 699 000**	**17,1**	**12 700**	**1 604 000**	**126,3**	131
37 000	**502 000**	**13,6**	...	**1 355 000**	...	**96 700**	**1 626 000**	**16,8**	...	...	...	132

wertigen Getreides, das eingelagert, zu Futterzwecken eingebracht oder abgeweidet wurde. — [6]) Angesäte Fläche. — [7]) Durchschnitt von [15]) Ohne UdSSR. — [16]) Zweite Schätzung; Erzeugung bezieht sich nur auf die Winterernte. — [17]) Gesamternte.

4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1 000 ha			1 000 t		
Afrika						
Äthiopien	.	...	...	.	42,0[1]	37,7[1]
Äquatorialafrika, Franz.-	30[2]	...	...	1,3[2]	2,4[1]	4,0[1]
Angola	36	232	...	16,6	55,0[1]	60,0[1]
Kamerun, Franz.-	13	30	24[1]	2,2[2]	11,5	8,0[1]
Kongo, Belgisch-	55	54	57	17,3	20,5	23,0
Kenia[4]	40	24	24	18,4	12,4	11,5
Madagaskar	93	...	...	23,9	41,3	43,5[1]
Ruanda-Urundi[5]	.	32	32	.	10,6	11,7[1]
Tanganjika	21[6]	44	47	14,9[2]	16,8	15,0
Uganda	23	102	...	10,6[2]	37,2	...
Westafrika, Franz.-	89[7]	234	245	7,9[2]	61,1	76,6[1]
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Costa Rica	46[8]	56	56	23,3[2]	33,0[1]	24,9
Dominikanische Rep.	38[8]	...	...	21,3	34,4	...
Guadeloupe	5	3	...	0,5[9]	0,4	...
Guatemala[5]	111	191	...	69,1	58,3[1]	62,8
Haiti (Rep.)	142[2]	...	...	27,8[2]	23,1[2]	32,0[1]
Honduras	31[10]	72	86	11,3[2]	15,1[1]	18,0[1]
Kuba	65[8]	...	...	31,8	27,0	32,0
Mexiko	114	205	...	55,8	87,6	81,0
Nicaragua	50[11]	...	...	15,8[2]	16,3[1]	17,2
Panama (Rep.)	3[11]	...	...	1,2	...	...
Puerto Rico	59	62	62	7,6	7,9	14,3
Salvador	103	99	...	63,9	78,0	59,9
Südamerika						
Brasilien	3480	2823	2919	1446,1	1125,4	1110,6
Ecuador	35[6]	76	...	13,7[2]	20,7	24,2
Kolumbien	358[12]	...	...	251,2	384,3	408,0
Peru	.	8	...	.	8,9	9,2
Surinam	8	2	2	3,4	0,3	0,2
Venezuela	100[12]	...	...	58,2	54,0	41,3
Asien						
Indien	75	...	...	16,5	23,1	30,1
Indonesien[4]	113	40	42	55,6	13,2	21,8
Jemen	.	...	...	7,8[14]	4,0[1]	4,8
Philippinen	3	...	...	2,0	5,7	...
Vietnam	8	3	11	2,1	1,6	4,7
Ozeanien						
Hawaii[5]	2	1	...	4,3	3,7	...
Welt	.	...	...	**2 420**	**2 380**	**2 430**

[1]) Nichtamtlich. — [2]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Nur Plantagen. — [5]) Parchment-Kaffee. — [6]) 1938. — [7]) Ohne Französisch-Guinea. — [8]) Durchschnitt von 3 Jahren. — [9]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [10]) 1931. — [11]) 1934. — [12]) 1932. — [13]) 1928. — [14]) 1935/39

5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1000 ha			1000 t		
Afrika						
Kenia[1]	5	8	9	3,7	6,7	5,9
Kongo, Belgisch-[2]	.	2	2	.	0,3	0,4
Mauritius	—	1	1	—	0,4	0,4
Mosambik	1[3]	10	10	0,5[3]	3,5[3]	5,2[3]
Njassaland	7	9	...	4,3	6,8[2]	...
Rhodesien, Süd-[1]	.	1[3]	1[2]	0,1	0,5	0,5[3]
Südafrikanische Union	1	...	...	0,4	...	...
Tanganjika	2	4	4	0,1	1,1	1,3
Uganda	1	3	3[3]	0,1	1,7	2,1
Amerika						
Südamerika						
Brasilien[3]	.	5	5	0,2[4]	0,7	0,7
Peru	.	1	...	.	0,6	0,7[3]
Asien						
Ceylon	226	231	232[3]	103,9	143,7	155,6
Formosa (Taiwan)	42	43[5]	...	11,6	11,6[3]	...
Indien	309[6]	314	...	178,0[6]	306,3	274,8
Indochina[7]	12[3]	...	...	10,9[3]	4,6	2,4
Indonesien	198	67	66	74,8	37,3[3]	36,8
Iran[10]	3[11]	...	...	1,0[11]	...	...
Japan[12]	39[5]	30[5]	33[5]	49,3	57,0	56,0
Malaiische Föderation[1]	2	3	4[3][5]	0,4	1,7	1,9
Pakistan	44[6]	30[5]	30[5]	25,6[6]	24,1	25,3
Welt	900		...	466	615	595

[1]) Nur Plantagen. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Erntebereite Felder 1937 und 1938. — [4]) Durchschnitt 1935/1938. — [5]) Bebaute oder zum Anbau vorgesehene Fläche. — [6]) Durchschnitt 1936/1938. — [7]) Vietnam, Laos und Kambodscha. — [8]) 1938. [9]) Ernte auf Plantagen und von eingeborenen Pflanzern abgekaufte vorbehandelte Teeblätter. — [10]) Berichtsjahre beginnen am 22. März. — [11]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [12]) Erzeugung von Roh-Tee.

6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1 000 ha			1 000 t		
Afrika						
Äquatorialafrika, Frz.- u. Kamerun, Frz.-	.	...	...	.	54,0[1]	55,8[1]
Goldküste u. Togo, Brit.-	209[4]	...	...	282,6	251,3	214,2[1]
Guinea, Span.-	37	...	...	12,3	17,3[1]	17,5[1]
Kongo, Belg.-	6	8	10	1,3[3]	2,0	2,3
Liberia	.	...	...	.	0,6	...
Madagaskar	1	...	...	0,3	...	...
Nigerien[3])	.	...	...	90,8[3])	109,0	98,0[1])
São Tomé u. Principe	.	...	...	9,9[3])	8,9[1])	8,5[1])
Togo, Frz.-	4[4])	10	...	8,6[3])	6,1[1])	8,1[1])
Westafrika, Frz.-	114	...	...	47,1[3])	61,2[1])	54,5[1])
Amerika						
Mittelamerika						
Costa Rica	7[5])	...	...	6,8	5,5[1])	6,1[1])
Dominik. Republik	.	...	...	23,4[6])	38,0[1])	32,0[1])
Guadeloupe	3	—	—	0,1[7])	0,1	...
Guatemala	1	2	...	0,4	1,1	...
Haiti (Rep.)	16	...	...	1,5[3])	2,0[1])	2,3[1])
Kuba	7[4])	...	...	3,2[4])	2,5[1])	3,4[1])
Martinique	1[6])	—	...	0,2[2])[4])	0,1	...
Mexiko	6	30	...	1,1	9,1	10,0
Nicaragua	.	...	...	0,3[3])	...	...
Panama (Rep.)	.	...	...	4,7[2])	1,4[1])	1,4[1])
Westindien, Brit.-						
Dominica	—	—	...	0,1[8])	0,1	...
Grenada	8[9])	7	...	3,9[4])	3,1	3,2[1])
Jamaica	1[9])	...	...	2,1[3])	2,2[1])	2,3[1])
Santa Lucia	2	...	...	0,3[8])	...	...
Trinidad u. Tobago	81[6])	...	...	15,3[3])	9,2	6,8[1])
Südamerika						
Brasilien[10])	182	284	340	124,0	96,9	123,1[1])
Ecuador	.	150	...	17,6	25,9	20,7[1])
Kolumbien	33[11])	...	...	10,5[12])	15,0	15,0[1])
Peru	11[13])	15	...	1,9[13])	5,0	...
Venezuela	.	...	...	16,5[3])	16,4[1])	17,0[1])
Asien						
Ceylon	14	...	...	3,7[3])	2,9[1])	2,7[1])
Indonesien[14])	5	4	...	1,6	0,8	0,9[1])
Philippinen	2	9	...	0,8	1,4	...
Ozeanien						
Guinea, Neu-, Niederl.	1[4])	...	...	0,1[4])	...	...
Hebriden, Neue	4[4])	...	...	1,7[3])	0,4	0,9[1])
Samoa, West-	2	...	...	1,1[3])	2,2	2,7[1])
Welt	.	...	..	**720**	**750**	**730**

[1]) Nichtamtlich. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Einschl. Brit.-Kamerun. — [4]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [5]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [6]) Durchschnitt von 3 Jahren. — [7]) Ausfuhr 1935/39. — [8]) Ausfuhr 1935/39. — [9]) 1932. — [10]) Berichtsjahr beginnt am 1. Mai. — [11]) 1937. — [12]) 1935/37. — [13]) 1929. — [14]) Nur Plantagen.

7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1 000 ha			1 000 t		
Europa						
Bundesrep. Deutschland	11[1])	9	10	25,0[2])	24,1	21,6
Belgien	3	2	2	6,3	4,8	4,7
Frankreich	18	28	29	35,7	49,4	57,0
Griechenland	89	76	90	57,4	39,5	61,0
Italien	33	53	50	43,8	73,0	68,3
Jugoslawien	15	29	34	13,5	14,8	29,6
Spanien	4[2])	16	21	7,1[2])	25,4	31,7
Türkei	72	130	159	55,4	88,7	113,5
Ungarn	15	18[3])	20[3])	20,5	11,3[3])	18,1[3])
Afrika						
Algerien	23	26[3])	29	19,1	21,3	25,7
Madagaskar	7	...	...	5,6	...	...
Marokko, Frz.-	—	2[3])	...	0,3[4])	2,7[3])	...
Njassaland	21	66[3])	67[3])	8,0	15,4	14,4
Rhodesien, Süd-[5])	19	72	71	10,5	48,1	51,2
Tanganjika	2[6])	5	...	0,2[6])[7])	2,0	...
Uganda[8])	3	4	...	.	1,3	...
Westafrika, Frz.-[9])	8	...	...	2,1	...	...
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Dominikanische Rep.	.	18[3])	18[3])	11,8[6])	17,4	18,1[3])
Honduras (Rep.)	2[10])	6[3])	...	1,2[10])	3,3[3])	...
Kanada	24	37	41	28,5	63,4	63,1
Kuba	45	56	68[3])	21,9	35,5	44,1[3])
Mexiko	18	35	36	15,4	36,0	38,6
Puerto Rico	17	14	16	12,8	15,6	15,5
V. St. v. Am.	608	717	660	590,0	1022,5	933,0
Südamerika						
Argentinien	12[11])	38	33	13,3[11])	38,5	33,9
Brasilien	103	154	168	92,7	106,3	132,1
Chile	3	2[3])	...	6,9	5,9	5,0[3])
Kolumbien	11	20	...	12,2	22,0	...
Paraguay	9	7[3])	...	7,7	7,1[3])	...
Peru[12])	.	3	...	0,9	3,1	...
Venezuela	8[13])	6[2])	...	3,2[13])	6,0[2])	...
Asien						
Ceylon	.	6[3])	...	1,0[6])	3,8[3])	...
China (22 Provinzen)	571[14])	566[3])	567[3])	650,0[14])	590,2[2])	603,3[3])
Indien	365[10])	323	360	343,0[15])	244,9	260,0
Indonesien[15])	149	142	...	66,9	75,7	...
Irak	4[16])	6[3])	6[3])	5,1	4,2[3])	7,2[3])
Iran	12	16[3])	27[3])	15,0	13 4	18,5
Japan	35	55	66	63,5	96,0	100,9
Kambodscha	5	8	...	4,8	4,5	...
Korea, Süd-	12[17])	17	14	13,0[17])	16,9	14,9
Laos	—	2	...	0,4	1,0	...
Pakistan	142[10])	70	78	151,4[10])	74,7	90,4
Philippinen	67	39	44	34,7	22,4	27,5
Syrien-Libanon	6	10	...	3,8	11,6	...
Thailand (Siam)	10	43	53	9,1	42,4	49,8
Vietnam	10	10	10	7,8	6,8	7,4
Australien						
Australien (Bund)	4	3	...	2,2	3,0	3,4
Neuseeland	1	1	...	0,6	2,6	...
UdSSR	210	...	...	235,0	...	...
Welt[18])	**2 840**	**3 240**	**3 290**	**2 710**	**3 210**	**3 290**

[1]) 1935/38. — [2]) 1931/35. — [3]) Nichtamtlich. — [4]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [5]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [6]) 1938. — [7]) Nur Ausfuhr. — [8]) Abgeschlossene Verkäufe. — [9]) 1937 und 1938. — [10]) 1936/38. — [11]) 1935/38. — [12]) Zu Regierungsmonopol verkaufte Mengen. — [13]) 1936. — [14]) 1931/37. — [15]) Nur Farmen. — [16]) 1937/38. [17]) 1930, 1934 u. 1936. — [18]) Ohne UdSSR.

8. Ernte von Kopra*) vor dem Kriege und 1950 bis 1953

1000 t

Land	Vor dem Kriege		1950	1951	1952	1953
	Jahr	Ernte				
Afrika						
Mosambik[1])	.	.	45,5	40,0	44,7	...
Amerika						
Brasilien	.	.	25,4	26,2	27,4	...
Mexiko	1934/38	23,2	45,9	48,8	49,7	65,0[2])
Asien						
Borneo, Brit. — Nord-Borneo	1934/38	13,0	23,2	23,2	23,2	...
Ceylon	1934/38	215,0	193,3	249,0	266,9	237,0
Indien	1934/38	41,0[3])	220,0[3])	...	233,8	...
Indonesien[4])	1934/38	714,7	461,1	564,3	420,0	470,0
Malaiische Föderation	1939	188,0	151,8	162,6	156,8	154,0
Philippinen[5])	1934/38	582,9	780,0	1 037,0	954,0	369,0
Ozeanien						
Fidschi-Inseln	1934/38	29,4	29,7	36,4	40,9	8,0
Guinea, Neu-, Niederl.	1936/37	77,6[6])	58,4	56,0	63,7[7])	...
Hebriden, Neue[1])	1934/38	10,1[6])	21,6	27,8	21,1	22,7
Ozeanien, Frz. —	1934/38	21,3[1])	22,0	25,8	24,4[1])	16,7
Welt ...	.	.	**2 530**	**2 950**	**2 750**	**2 650**

*) Die Angaben beziehen sich nur auf im Erzeugerland selbst gehandelte und ausgeführte Kopra; ohne mit primitiven Mitteln zur Ölgewinnung verarbeitete Kopra. Wo nur Ausfuhrzahlen erhältlich waren, wurde der heimische Verbrauch an Hand der Ölproduktion, des Verbrauchs der Seifenindustrie usw. geschätzt. In dünn besiedelten Gebieten wurden keine Erhebungen vorgenommen. Die Zahlen für die Republik Indonesien und einige andere Länder beruhen auf Angaben über Einkäufe einer einzelnen staatlichen oder privaten Stelle und können zu niedrig geschätzt sein.

[1]) Ausfuhr. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Einschl. Pakistan. — [4]) Einschl. nicht registrierter Ausfuhr nach der Malaiischen Föderation; ausschl. nicht registrierter Ausfuhr nach der Philippinischen Republik. — [5]) Erntejahr von Juli bis Juni endet im angegebenen Berichtsjahr. — [6]) Auf Farmen und großen Pflanzungen.

9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1951 bis 1954

Land	Anbaufläche					Ernteertrag				
	1934/38	1951	1952	1953	1954	1934/38	1951	1952	1953	1954
	1 000 ha					1 000 t				
Afrika										
Äquatorialafrika, Frz. —	37[1])	165	...	...	...	16[1])[2])	90	...	...	...
Kamerun, Frz. —	122	144	124	117[7])	...	35	102	82	70[7])	...
Kongo, Belg. —	.	278	299	302	...	128[2])	160	195	180	...
Madagaskar	5	16	25			5	13	23	22[7])	...
Nigerien[4])	.	...	...	...	...	356[5])[6])	850[7])	875[7])	870[7])	...
Südafrikanische Union	24[6])[8])	...	...	...	...	14[6])[8])	111	137	197	...
Uganda[9])	62	168	142			71	189[7])			
Westafrika, Frz. —	1 289[10])	1 228	1 232	1 280[7])	1 280[7])	713[10])	877	841	975[7])	900[7])
Amerika										
Argentinien	82	142	175	182	...	79	155	204	170	100[7])
Brasilien	.	141	137	135	...	.	151	146	160	...
Vereinigte Staaten von Amerika[11])	640	813	592	624	554	540	760	622	720	473
Asien										
Burma	306	283	292	321	308	176	179	179	194	163
China (22 Provinzen)	1 523[12])	...	...	...	...	2 739[12])	2 250[7])	2 150[7])	2 100[7])	2 300[7])
Indien	3 246[13])	4 774	4 796	4 596	5 118	3 196[13])	3 094	2 930	3 832	3 884
Indonesien	.	290	278	289	...	.	302	286	336	...
darunter: Java und Madura	225	(260)	(222)	(240)	...	251	(266)	(209)	(267)	...
Welt[14]) ...	**9 100**	**11 700**	**11 800**	**11 700**	...	**8 900**	**9 900**	**9 600**	**9 900**	...

[1]) Anbau für gewerbliche Zwecke. — [2]) 1934 und 1935. — [3]) 1934. — [4]) Einschl. Britisch Kamerun. — [5]) Ausfuhr von Nüssen und Öl. — [6]) 1936 und 1937. — [7]) Nichtamtlich. — [8]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [9]) Ernte in Dörfern. — [10]) 1937. — [11]) Geerntete und entschalte Früchte. — [12]) 1931/1937. — [13]) 1936/38. — [14]) Ohne UdSSR.

10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1951 bis 1954

Land	Anbaufläche					Ernteertrag				
	1934/38	1951	1952	1953	1954	1934/38	1951	1952	1953	1954
	1 000 ha					1 000 t				
Europa										
Jugoslawien	1	7	2	2	1	2	4	1	2	1
Türkei	.	3	3	4	5	.	2	3	3	4
Afrika										
Äthiopien	.	16	...	...	...	.	10	...	...	...
Südafrikanische Union[1])	.	5	...	...	...	.	3[2])	...	...	...
Amerika										
Brasilien[3])	.	60	63	65	...	.	78[4])	88	100	...
Kanada	4[4])	63	70	87	103	6[4])	105	112	120	138
Vereinigte Staaten von Amerika	1 008	5 481	5 802	5 940	6 895	1 164	7 688	8 112	7 308	9 330
Asien										
China										
22 Provinzen	5 236[5])	...	...	...	...	6 093[5])	5 250[5])	5 500[5])	5 400[5])	10 100[5])
Mandschurei	3 419	2 670[5])	3 000[5])	3 300[5])	...	3 851	3 025[5])	3 400[5])	3 650[5])	...
Formosa (Taiwan)	7[6])	23	...	...	...	4[6])	13	13	...	...
Indonesien	337[7])	396	417	450	...	241[7])	270	286	301	305[5])
Japan	326	422	410	421	430	321	474	521	429	376
Kambodscha	.	6	10	...	...	.	5	8	...	...
Korea, Süd-	393[8])	250	264	250	...	280[8])	116	120	143	...
Ryukyu-Inseln	.	5	4	...	...	.	3	3	...	...
Thailand (Siam)	3	19	21	24	22	4	12	21	20	20
Welt[9]) ...	**11 200**	**14 700**	**15 600**	**16 000**	**17 300**	**12 260**	**17 300**	**18 400**	**17 800**	**20 100**

[1]) Anbaufläche: nur Farmen und große Pflanzungen; Erzeugung: ganzes Land. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Nur Rio Grande do Sul. — [4]) 1936/38. — [5]) 1931/37. — [6]) 1934/37. — [7]) Java, Madura, Bali und Lombok. — [8]) 1930, 1934 und 1936. — [9]) Ohne UdSSR.

11. Anbau und Ernte von Baumwolle*) 1934/38, 1952 und 1953

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1952	1953	1934/38	1952	1953
	1 000 ha			1 000 t		
Europa						
Bulgarien	40	...	...	7	...	...
Griechenland	57	89	103	16	30	39
Italien	15	26	41	3	8	10
Jugoslawien	3[1])	7	12	.	1	2
Rumänien	2[2])	...	...	.	...	...
Spanien	11[3])	88	108	2	20	21
Türkei	249	605	582	52	139	142
Afrika						
Ägypten	746	556	663	400	318	326
Äquatorialafrika, Frz.-	154	376[2])	...	8	30	29[2])
Angola	34	45[2])	49[2])	2	5[2])	6[2])
Kenia	26	24[2])	32[2])	2	3[2])	3[2])
Kongo, Belgisch-	329[4])	363	368[2])	31[4])	45	51[2])
Mosambik	72	263[2])	263[2])	6	30[2])	35[2])
Nigerien	81	...	...	8[5])	26[5])	...
Njassaland	34	...	...	3	2	3[2])
Sudan, Brit.-Ägypt.	173	264	263[2])	53	87	93
Tanganjika	94	62	101[2])	10	9	15[2])
Uganda	593	652[2])	699[2])	59	69[2])	65[2])
Westafrika, Franz.-	140	210	...	6	5	5[2])
Amerika						
Nord- u. Mittelamerika						
Guatemala	1	11[2])	12[2])	.	6[2])	6[2])
Haiti (Rep.)	37[2])	16[2])	12[2])	5[2])	2[2])	1[2])
Mexiko	255	753	968	69	274	380
Nicaragua	3	42	89[2])	1	19	38[2])
Salvador	3	21	30[2])	1	13	16[2])
V. St. v. Amerika	11 493	9 850	7 765	2 756	3 570	2 964
Westindien, Britisch.	8	7[2])	7[2])	1	1[2])	1[2])
Südamerika						
Argentinien	311	551	574	60	134	134[2])
Brasilien[7])	1 981	2 587	2 481	355	375	447
Ecuador	16	15[2])	15[2])	2	3[2])	3[2])
Kolumbien	35	73[2])	111[2])	5	20[2])	29[2])
Paraguay	43	60[2])	69[2])	9	13[2])	15[2])
Peru	171	200[2])	210[2])	84	110	98[2])
Venezuela	20	16	20[2])	2	4	4[2])
Asien						
Afghanistan	75	91[2])	...	10	13[2])	11[2])
Burma	198	162[2])	162[2])	21	22[2])	18[2])
China[8])	2 986[2])	4 100[2])	3 900[2])	680[2])	720[2])	650[2])
Indien	8 486[10])	6 890	7 068	737[10])	700	727
Irak	16	21[2])	40[2])	2	4[2])	8[2])
Iran	158	225[2])	250[2])	34	50[2])	50[2])
Korea, Süd-	.	128	...	...	10	...
Pakistan	1 495[10])	1 185	1 214	289[10])	256	251
Syrien	32	128	187	6	47	70
Thailand (Siam)	6	40	...	2	9	...
Australien						
Australien (Bund)	23	4	3	3	1	1
UdSSR	2 027	...	...	645	...	...
Welt[11])	30 990	31 500	30 300	5 850	7 390	7 020

*) Egreniert. — [1]) 1935/39. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) 1931/35. — [4]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [5]) Ausfuhr. — [6]) Ankauf durch die Nigeria Cotton Marketing Board. — [7]) Berichtsjahr bezieht sich auf das Kalenderjahr. — [8]) Angesäte Fläche. — [9]) Einschl. Mandschurei. — [10]) 1936/39. Schätzung des Directorate of Economies and Statistics. — [11]) Ohne UdSSR.

12. Waldflächen nach den letzten Erhebungsergebnissen

Land	Jahr	Landfläche insgesamt	Waldfläche insgesamt[1])		Erschlossener Nutzwald			
					insgesamt	Nadelwald	Laubwald	Mischwald
		1 000 ha	1 000 ha	vH[2])	1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1954	24 053	6 933	*29*	6 736[14])	4 392[14])	2 344[14])	.[13])
Sowjet. Besatzungszone	1951	6 525	2 932	*22*	.	.	.	
Belgien	1950	3 024	601	*20*	601	212	355	34
Dänemark	1950	4 240	438	*10*	438[3])	211	130	30
Finnland	1938	30 550	21 660	*71*	20 700	14 900	3 730	2 070
Frankreich	1953	55 050	11 407	*21*	11 307[4])	3 220	7 520	...
Großbritannien	1952	22 745	1 535	*27*	1 535[5])	446[6])	488[7])	78
Norwegen	1952	30 900	7 500[8])	*24*	5 300[9])	4 400	750	...
Österreich	1951	8 357	3 156	*38*	3 139[10])	2 476	473	...
Schweden	1953	41 060	22 980	*56*	22 940[11])	13 260	1 250	7 400
Schweiz	1952	3 985	950	*24*	845	445	50	350
Tschechoslowakei	1948	12 517	4 023	32	3 983	2 120	927	936
Afrika								
Madagaskar	1953	59 470	6 000	*10*	2 100	—	2 100	—
Südafrikanische Union	1946—50	122 425	1 200	*1*	1 200	220	980	—
Westafrika, Frz.	1953	467 000	110 000	*24*	10 500	—	10 500	—
Amerika								
Kanada (ohne Labrador)	1952	897 741	341 963	*38*	66 581	...	...	...
Uruguay	1951	17 276	486	*3*	486	9	477	—
Chile	1953	74 177[12])	16 360	22	6 595	403	6 192	.[13])
Vereinigte Staaten von Amerika	1947	770 950	252 530	*33*	186 570	85 800	63 940	36 830
Asien								
China	1947/52	940 830	80 520	*9*	28 100	22 500	3 200	2 400
Japan	1950	36 615[12])	22 617	*62*	21 780	6 766	9 883	3 712
Australien								
Australien (Bund)	1950	770 415[12])	41 375	*5*	15 050	1 355	13 505	190
Neuseeland	1947	26 400	6 430	*24*	685	595	50	40

[1]) Einschl. ertragslose und unerschlossene Flächen und Blößen. — [2]) vH der Landfläche — [3]) Einschl. 67 000 ha Blößen. — [4]) Einschl. 567 000 ha Blößen. — [5]) Einschl. 523 000 ha Busch- und Ödland. — [6]) Wälder mit 80 vH Nadelholz oder mehr. — [7]) Wälder mit 80 vH Laubwald oder mehr. — [8]) Einschl. 1 400 000 ha geringerwertiger Laubwälder, hauptsächlich Brennholz, nördlich der Laubwaldgrenze. — [9]) Einschl. 150 000 ha Blößen. — [10]) Waldfläche insgesamt. Die Angaben beruhen auf Schätzungen nach der Zählung von 1935. Einschl. 190 000 ha Blößen. — [11]) Einschl. 1 030 000 ha Blößen. — [12]) Einschl. Flüsse und Seen. — [13]) Bei Laub- und Nadelwald mitenthalten. — [14]) Ergebnisse der Forsterhebung 1948.

13. Holzeinschlag 1953

1000 cbm

Land	Nadelholz	Laubholz	insgesamt	Nadel- und Laubholz				
				Werkholz				Brennholz
				insgesamt	Säge- und Furnierblock Schwellen	Papier- und Grubenholz	übriges Werkholz	
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	15 376[16])	3 547[16])	24 898	18 923	14 189	4 373	362	5 974[1])
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	1 511	971	2 482	2 077	882	1 195	—	405
Dänemark	1 026	979	2 005	1 380	1 201	10	169	625
Finnland[2])	24 200	6 600	30 800	22 100	9 900	9 700	2 500[3])	8 700
Frankreich	8 799	11 719	20 518	11 218	7 500	3 168	550	9 300[4])
Großbritannien und Nordirland[5])	1 551	1 683	3 234	2 841	1 765	1 074	2	393
Italien[6])	2 324	10 524	12 848	3 938	2 283	259	1 396	8 910
Jugoslawien	...	...	19 795	4 795	3 488	794	513	15 000[7])
Niederlande	329	316	645	452	177	67	208	193
Norwegen[6])	8 255	1 100	9 355	7 270	3 370	3 600	300	2 085
Polen[8]) und deutsche Ostgebiete	...	...	12 600	10 600	4 700	4 800	1 100	2 000
Österreich	8 494	1 362	9 856	6 938	4 667[9])	1 561	710	2 918
Schweden[6])	31 400	4 400	35 800	27 900	14 500	12 700	700	7 900
Schweiz	3 000	900	3 900	2 350	1 600	380	370	1 550
Afrika								
Äquatorialafrika, Franz.	—	7 371	7 371	771	771	...	...	6 600[7])
Goldküste[3])	—	7 139	7 139	1 049	795	—	254	6 090
Madagaskar	—	2 380	2 380	240	240	—	—	2 140
Sudan, Brit.-Ägypt.[6])	—	13 013	13 013	13	13	—	—	13 000
Tanganjika	57	19 002	19 059	559	216	—	343	18 500
Uganda	—	10 414	10 414	124	97	27	—	10 290[10])
Amerika								
Argentinien	250	15 710	15 960	3 160	1 930	150	1 080	12 800
Brasilien	(3 710)	(91 210)	(94 920)	4 920	4 800[12])	120[13])	—	90 000
Chile	...	...	5 743	2 533	2 008	265	260	3 210
Haiti (Republik)[6])	23	9 014	9 037	37	33	—	4	9 000
Kanada	79 378	6 387	85 765	75 472	40 714	32 722	2 036	10 293
Kolumbien	—	6 463	6 463	1 343	1 125	215	3	5 120
Vereinigte Staaten von Amerika	195 578	91 190	286 768	236 217	165 644	56 555	14 018	50 551
Asien								
Indien[14])	...	...	14 554	3 916	2 754	15	1 147	10 638
Japan	28 747	21 322	50 069	28 172	18 128	9 241	803	21 897
Australien								
Australien (Bund)	1 250	16 375	17 625	9 125	7 914	781	430	8 500
Neuseeland[15])	(33)	362	3 707	2 857	2 741	65	51	850[7])

[1]) Einschl. Holz für Holzkohle. — [2]) 1952/53 und 1953/54. Die Angaben sind nicht vollständig. — [3]) Eigenbedarf der Landwirtschaft. — [4]) Ohne Eigenbedarf der Landwirtschaft. — [5]) Die Zahlen beruhen auf den Angaben der Sägemühlen und anderer Betriebe über den Ausstoß von heimischem Holz. — [6]) 1951/52 und auch 1952/53. — [7]) Schätzung. — [8]) Geschätzt nach Planzahlen für 1950 und 1955. — [9]) Einschl. 450 000 cbm für Eigenbedarf der Landwirtschaft. — [10]) Geringe Mengen Nadelholz mitenthalten. — [11]) Nach amtl. Schätzung und etwa 10 200 000 cbm Verbrauch der Holzberechtigten. — [12]) Ohne Blöcke für Schwellen. — [13]) Ohne Grubenstempel. — [14]) 1950/51 und 1951/52. — [15]) 1952/53 und 1953/54. — [16]) Ohne Brennholz.

14. Gewinnung von Naturkautschuk*) 1934/38 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1934/1938	1951	1952	1953	1954	Land	1934/1938	1951	1952	1953	1954
Afrika											
Kamerun, Frz.-[1])	1,1	2,2	2,5	2,8	2,3[1])	Ceylon	61,5[2])	106,7	98,0	100,2	95,4
Kongo, Belg.	0,8[2])	12,1	16,8	18,1	15,7[1])	Indien	13,4	17,4	20,2	21,5	21,8
Liberia[2])	1,6	35,4	35,9	34,1	38,4	Indonesien	353,6	827,5	762,5	703,3	757,3
Nigerien	1,7[2])[3])	21,6	18,5	22,0	16,5[4])	Malaiische Föderation[6])	422,7	615,1	595,6	583,6	593,8
						Philippinen[7])	0,5[2])	1,7	1,4	...	...
Amerika						Sarawak	21,0[1])	43,0	32,4	24,4	23,7
Bolivien[2])	0,9	1,2[2])	1,4[2])	...	...	Thailand[2])	49,2	110,5	99,5	97,1	118,6
Brasilien	16,3	21,1	26,9	22,7	22,3	Vietnam u. Kambodscha	.	53,0	64,1	75,7	79,3
Mexiko[2])	1,7	1,9	...	...	...						
						Ozeanien					
Asien						Neu Guinea[2])	.	0,1	0,2	0,3	} 3,3[6])
Borneo, Nord-, Brit.-[2])	11,5	22,0	19,4	17,1	17,4	Papua[2])	1,1	2,6	2,0	3,2	
Brunei[2])	1,5	2,4	1,8	1,2	0,9						
Burma[2])	8,4	9,6	14,4	10,8	8,6[5])	**Welt...**	**985,6**	**1915,2**	**1818,7**	**1752,7**	**1831,4**

*) Latices (Latex) inbegriffen (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen. — [1]) Januar bis September. — [2]) Ausfuhr — [3]) Nur Plantagengewinnung. — [4]) Januar bis Oktober. — [5]) Januar bis November. — [6]) Einschl. Singapur. — [7]) Ende des Berichtsjahres: 30. Juni.

15. Fischanlandungen *) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953	Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa						**Amerika**					
Bundesrepublik Deutschland[1])	735,2	552,3	678,4	662,2	730,4	**Nord- und Mittelamerika**					
Belgien	42,9	58,5	56,7	70,6	74,4	Kanada (9 Provinzen)	518,5	737,0	705,4	649,9	661,4
Dänemark (ohne Färöer-Inseln)	97,1	251,2	292,9	323,9	342,8	Neufundland	318,3	310,7	307,2	290,0	263,3
Finnland	44,4	65,8	65,7	57,5	62,1	Mexiko	17,1	74,3	75,0	58,1	67,3
Frankreich	530,3	454,1	528,4	488,4	520,3	V. St. v. Amerika (einschl. Alaska)	2 253,1	2 589,6	2 364,9	2 390,6	2 385,2
Großbritannien und Nordirland[2])	1 195,8	988,6	1 085,9	1 105,0	1 121,6						
Irland	12,8	17,2	17,0	18,9	19,0	**Südamerika**					
Island	274,3	373,3	417,8	401,6	424,7	Argentinien	55,3	57,6	77,6	78,7	...
Italien	181,2	185,8	185,9	215,3	213,6	Brasilien	103,3	153,1	158,3	174,6	...
Niederlande	256,2	257,6	293,5	314,2	343,3	Chile	32,2	87,7	94,1	119,0	107,2
Norwegen	1 152,5	1 466,3	1 831,1	1 805,7	1 505,5	Peru	4,8	73,5	97,1	106,6	...
Polen u. dtsch. Ostg.[6])	12,5	66,2	72,0	...	...	Venezuela	...	78,3	75,0	...	...
Portugal (einschl. Azoren und Madeira)	240,0	307,4	307,3	334,3	392,4	**Asien**					
Schweden	143,2	200,7	196,7	218,0	210,0	Japan[3])	3 562,0	3 086,0	3 666,4	4 648,5	4 576,5
Spanien	...	598,0	603,4	612,0	634,7	Korea, Süd-	628,8	219,3	276,9	...	...
Türkei	76,0	...	110,0	100,2	102,5	Malaiische Föderation	...	169,8	161,8	161,7	164,4
						Philippinen	80,9	225,6	299,1	317,6	311,9
Afrika						Thailand (Siam)	161,0	178,0	187,0	191,5	205,0
Ägypten	38,1	43,9	49,6	53,8	...						
Angola	26,2	135,7	176,5	156,8	222,4	**Australien und Ozeanien**					
Marokko, Franz.-	30,8	123,2	90,9	122,1	128,0	Australien (Bund)[4])	33,5	33,1	37,8	45,7	51,6
Südafrikanische Union	63,8	274,7	347,0	413,8	374,0	Neuseeland	28,7[5])	33,8	34,4	35,3	...

*) Soweit möglich, Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei. Sie gelten, wenn nicht besonders vermerkt, für das Fanggewicht, dem auch die Seetang-, Schaltier- und Molluskenfischerei zuzurechnen ist. Wal- und Seehundprodukte sind ausgenommen. Anlandungen einiger besonderer Arten nach ungefährem Lebendgewicht, andere in verschiedenem Bearbeitungszustand erfaßt. — [1]) Nur See- und Küstenfischerei; Fanggewichte; 1938 Deutsches Reich. — [2]) 1950/51 ohne Nordirland. — [3]) Nur die 4 Hauptinseln. — [4]) Jahre beginnen jeweils am 1. Juli — [5]) Jahr beginnt am 1. April. — [6]) 1938 Vorkriegsgebiet. Ab 1950 geänderter Gebietsstand.

16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1951 bis 1953

1 000 t

Land	Roh-(Schweiß-)basis				Reinbasis			
	1934/38	1951	1952	1953	1934/38	1951	1952	1953
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	.	7	6	6	.	4	...	...
Sowjetische Besatzungszone	.	4	...	...	.	1	...	...
Bulgarien	10	13[1])	14[1])	...	6	8[1])	8[1])	8[1])
Frankreich	24	22	22	24[1])	10	9	9	10
Großbritannien und Nordirland	50	42	46	48[1])	31	25	31	31
Italien	14	17	16	17[1])	8	10	8	8
Jugoslawien	15	17	17	17[1])	10	10	9	9
Rumänien	20	18	18	18[1])	12	10[1])	10[1])	10[1])
Spanien	27	41	42	43[1])	16	14	25[1])	26[1])
Türkei	24	33	35	37[1])	13	18	19	20[1])
Afrika								
Marokko, Franz.-	19	15	17	17[1])	10	5	6	6
Südafrikanische Union	114	106	108	...	48	52	57	61
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Vereinigte Staaten von Amerika	204[2])	118[2])	126[2])	129[1])[2])	92	54	58	60
Südamerika								
Argentinien	170	191	185	180[1])	92	98	97	92[1])
Brasilien	18	21	21	22[1])	11	13	13	15
Chile	15	20	20	20[1])	8	12[1])	12[1])	12[1])
Uruguay	51	85	86	92[1])	32	53	58	58
Asien								
China	50	34[1])	34[1])	...	28	20[1])	20[1])	20[1])
Indien	43[3])	33	33	33[1])	24[3])	15	18[1])	18[1])
Iran	17	16[1])	17[1])	...	7	9[1])	9[1])	9[1])
Australien								
Australien (Bund)	452	490	581	564[1])	231	280	334	316
Neuseeland	136	185	190	193[1])	92	125	128	132
Welt[4])	1 630	1 685	1 815	1 810[1])	860	920	1010	1010

[1]) Nichtamtlich. — [2]) Anteil der gezupften Roh-(Schweiß-)wolle mit 160 vH des Normalgewichtes eingeschlossen. — [3]) Pakistan bei Indien mitenthalten. — [4]) Ohne UdSSR.

17. Viehbestände vor und nach dem Kriege

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	1935/38	1 542	1935/38	12 114	1935/38	12 494	1935/38	1 889	1935/38	1 376
	Dez. 1954	1 172	Dez. 1954	11 521	Dez. 1954	14 525	Dez. 1954	1 226	Dez. 1954	891
Sowj. Besatzungszone	1935/38	808	1935/38	3 597	1935/38	5 812	1935.38	1 628	1935/38	681
	Dez. 1954	695	Dez. 1954	3 793	Dez. 1954	8 367	Dez. 1954	1 712	Dez. 1954	961
Saargebiet[13])	Dez. 1938	9	Dez. 1938	64	Dez. 1938	89	Dez. 1938	17	Dez. 1938	66
	Dez. 1954	9	Dez. 1954	67	Dez. 1954	74	Dez. 1954	8	Dez. 1954	39
Belgien	Mai 1939	246[1])	Dez. 1939	1 600	Dez. 1939	993	Dez. 1939	153	Mai 1929	158
	Jan. 1953	227	15. Mai 1954	2 373	15. Mai 1954	1 310	Jan. 1954	110	15. Jan. 1952	52
Dänemark	Juli 1939	594	Juli 1939	3 326	Juli 1939	3 183	Juli 1939	147	Juli 1939	9
	Juli 1954	358	Juli 1954	3 152	Juli 1954	4 840	Juli 1954	33	Juli 1949	4
Finnland	Sept. 1939	342	Sept. 1939	1 767	Sept. 1939	473	Sept. 1939	923	Sept. 1939	10[2])
	Juni 1953	339	Juni 1954	1 885	Dez. 1952	434	Juni 1954	908	Juni 1950	7
Frankreich	Okt. 1938	2 692	Okt. 1938	15 622	Okt. 1938	7 127	Okt. 1938	9 875	Okt. 1938	1 415
	1. Okt. 1953	2 277	1. Okt. 1953	16 889	1. Okt. 1953	7 328	1. Okt. 1953	7 826	1. Okt. 1951	1 294
Griechenland	Nov. 1938	363	Nov. 1938	974	Nov. 1938	430	Nov. 1939	8 194	Nov. 1938	4 419
	Dez. 1953	314	Dez. 1953	895	Dez. 1952	587	31. Dez. 1953	8 376	Dez. 1951	4 003
Großbritannien u. Nordirland	Juni 1939	1 084	Juni 1939	8 872	Juni 1939	4 394	Juni 1939	26 887	Juni 1938	35
	Juni 1953	370[1])	Juni 1954	10 734	Juni 1954	6 227	Juni 1954	22 873	Dez. 1949	37
Irland (Rep.)	Juni 1939	445	Juni 1939	4 057	Juni 1939	931	Juni 1939	3 084	Juni 1939	116
	1. Juni 1953	329	1. Juni 1954	4 494	Juni 1953	882	1. Juni 1954	3 113	1. Juni 1952	48
Italien	März 1939	781	März 1939	7 879	März 1939	3 303	März 1939	9 875	März 1939	1 867
	Jan. 1953	705	Jan. 1953	8 989	Jan. 1953	4 365	Jan. 1953	9 891	Jan. 1952	2 112
Jugoslawien	Dez. 1939	1 273	Dez. 1939	4 332	Dez. 1939	3 564	Dez. 1939	10 282	Dez. 1939	1 886
	Jan. 1954	1 193	Jan. 1954	5 097	Jan. 1954	4 310	Jan. 1954	12 116	Jan. 1952	818
Niederlande	Mai 1939	322[1])	Mai 1939	2 817	Mai 1939	1 553	Mai 1939	690	Mai/Juni 1930	131
	Mai 1954	241[1])	Mai 1954	3 026	Mai 1953	1 949	Mai 1954	408	...	...
Norwegen	Juni 1939	204	Juni 1939	1 455[1])	Juni 1939	362[1])	Juni 1939	1 744[1])	Juni 1939	249
	20. Juni 1954	159	20. Juni 1954	1 181[1])	Juni 1953	379[1])	20. Juni 1954	1 952	20. Juni 1952	115
Österreich	3. Dez. 1938	247	3. Dez. 1938	2 579	3. Dez. 1938	2 868	3. Dez. 1938	315	3. Dez. 1938	349
	3. Dez. 1954	245	3. Dez. 1954	2 304	3. Dez. 1954	2 803	Dez. 1954	297	3. Dez. 1954	280
Polen u. dtsch. Ostgeb.[12])	Juni 1938	3 148	Juni 1938	9 924	Juni 1938	9 684	Juni 1938	1 940	Juni 1938	787
	1952/53[3])	2 720	30. Juni 1953	7 385	30. Juni 1953	9 730	1952/53[3])	3 330	30. Juni 1949	654
Schweden	Sept. 1937	633	Sept. 1937	2 986	Sept. 1937	1 425	Sept. 1937	353	Sept. 1937	41
	1. Juni 1954	337	1. Juni 1954	2 582	1. April 1953	1 440	1. Juni 1954	234	1. Juni 1949	15
Schweiz	April 1936	140	April 1939	1 711	April 1939	880	April 1936	176	April 1936	220
	20. April 1954	126	21. April 1954	1 593	21. April 1953	1 017	21. April 1954	195	21. April 1952	145
Spanien	1940[3])	572	1940[3])	3 897	Juli 1939	6 942	1940[3])	24 237	Juli 1939	6 692
	1. April 1953	650[4])	April 1953	3 184[4])	April 1950	5 709	April 1954	20 000[4])	1. April 1950	7 184
Tschechoslowakei	Jan. 1937	662	Jan. 1936	4 376	Jan. 1938	3 538	Jan. 1938	533	Jan. 1938	1 008
	1. Jan. 1949	640[6])	Jan. 1950	4 140[6])	1. Jan. 1950	3 700[6])	1. Jan. 1950	442[5])	1. Jan. 1949	982
Türkei	Dez. 1939	964	Dez. 1938	9 311	Dez. 1939	3	Dez. 1939	25 221	Dez. 1939	16 518
	31. Dez. 1952	1 216	31. Dez. 1952	10 695	Dez. 1951	6	31. Dez. 1952	26 534	31. Dez. 1951	20 901
Ungarn	Frühj. 1939	939	Mai 1938	1 882	Frühj. 1938	5 224	Frühj. 1939	1 868	Frühj. 1939	66
	Febr. 1949	569	Febr. 1951	1 700	Febr. 1951	4 500	31. Mai 1948	579[4])	1947/48[3])	115
Afrika										
Äthiopien	.	.	1938[3])	18 000	.	.	.	.	.	.
	1951/52[3])	1 000	1951/52[3])	19 000	1951/52[3])	6	1951/52[3])	18 000[6])	1951/52[3])	13 000
Äquatorialafrika, Frz.-[9])	Jan. 1939	31	Jan. 1939	1 000	1939[3])	20	Jan. 1939	470[6])	Jan. 1939	320[6])
	Jan. 1952	68	1. Jan. 1952	1 751	1. Jan. 1952	25	1. Jan. 1952	970[6])	1. Jan. 1952	650[6])
Algerien	April/Juli 1939	209	April/Juli 1939	886	April/Juli 1939	60	April/Juli 1939	6 409	April/Juli 1939	3 252
	Nov. 1952	216	Nov. 1953	846	Nov. 1953	88	Nov. 1953	6 014	April 1952	3 254
Eritrea	1938[3])	1	1938[3])	591[9])	1937[3])	1	1938[3])	600[6])	1938[3])	890[6])
	1951/52[3])	1	1952/53[3])	1 250	1951/52[3])	2	1953/54[3])	950	1951/52	1 150
Kongo, Belgisch-	1938[3])	1[10])	1938[3])	384	1938[3])	143	1934[3])	333	1934[3])	1 248
	Dez. 1951	2[10])	31. Dez. 1953	806	Dez. 1953	324	31. Dez. 1953	553	1951/52[3])	1 222
Madagaskar	Dez. 1939	2[9])	Dez. 1939	5 266[9])	1939[3])	507	Dez. 1939	170[9])	1939[3])	164
	Mai 1953	3[9])	Dez. 1953	6 064[9])	Mai 1953	210	Mai 1953	397	Dez. 1951	388
Marokko, Franz.-	1939[3])	187[9])	Dez. 1939	1 871[9])	1939[3])	52[7])	1939[3])	10 797[9])	1939[3])	6 114[9])
	1. März 1952	202[9])	Jan./März 1953	2 284	Jan./März 1952	53	1. März 1953	13 556	1951/52[3])	8 002[7])
Mosambik	.	.	1939[3])	547	1939[3])	58	1939[3])	76	1939[3])	241
	.	.	Dez. 1952	797	1939[3])	77	31. Dez. 1953	75	Dez. 1951	292
Nigerien[11])	1937[3])	177	1937[3])	3 052[9])	1937[3])	66	1937[3])	1 920[9])	1937[3])	5 620
	1950/51[3])	212	1949/50[3])	5 860	1949/50[3])	221	1949/50[3])	2 257[6])	1949/50[3])	5 837
Rhodesien, Süd-	Dez. 1939	4	Dez. 1939	2 326	Dez. 1939	212	Dez. 1939	303	Dez. 1939	655
	Dez. 1952	6	31. Dez. 1953	3 029	31. Dez. 1952	125	31. Dez. 1953	274	31. Dez. 1951	653
Südafrikanische Union	Aug. 1937	778	Aug. 1939	11 852	Aug. 1937	1 037	Aug. 1939	38 289	Aug. 1939	6 072
	31. Aug. 1951	676	31. Aug. 1953	11 655	Aug. 1952	633[10])	31. Aug. 1953	35 992	Aug. 1951	5 400
Südwestafrika	1939[3])	29	1939[3])	1 053	1939[3])	10	1939[3])	3 452	1939[3])	1 476
	1952/53[3])	35	1952/53[3])	1 500	1952/53[3])	20	1953/54[3])	3 200	1951/52[3])	850
Sudan, Britisch-Ägyptischer	1939[3])	23	1939[3])	2 700	1939[3])	4	1939[3])	2 500	1939[3])	2 000
	1951/52[3])	20	1951/52[3])	4 785	1950/51[3])	4	1951/52[3])	6 000	April 1952	3 254
Tanganjika	.	.	1939[3])	5 209	1939[3])	10	1939[3])	1 834	1939[3])	2 940
	.	.	1952/53[3])	6 633	1952/53[3])	20	1953/54[3])	2 990	1951/52[3])	3 588
Tunesien	Dez. 1939	92	Dez. 1939	478	Dez. 1939	15	Dez. 1939	2 687	Dez. 1939	1 407
	1952/53[3])	78	1952/53[3])	483	1952/53[3])	16	1953/54[3])	3 352	April 1952	2 242
Westafrika, Frz.-	1939[3])	177	1938/39[3])	3 767	Vorkriegsstand	144	Vorkriegsstand	7 080[6])	Vorkriegsstand	4 870[6])
	1952/53[3])	227	1952/53[3])	6 998	1952/53[3])	270	1952/53	11 700[6])	1951/52[3])	6 564[6])

[1]) In landwirtschaftlichen Betrieben. — [2]) Vorkriegsgebietsstand. — [3]) Monat der Zählung nicht angegeben. — [4]) Tiere älter als 1 Jahr. — [5]) 1947/48—1948/49. — [6]) Nichtamtlich. — [7]) 1947/48. — [8]) Schätzung. — [9]) Erhebung zur Besteuerung. — [10]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [11]) Einschl. Brit.-Kamerun. — [12]) 1938: Vorkriegsgebiet. 1952/53 geänderter Gebietsstand.

17. Viehbestände vor und nach dem Kriege

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück	Datum bzw. Monat der Zählung	1000 Stück
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Dominikan. Republik	Juni 1939	245	Juni 1939	818	Juni 1939	783	Juni 1939	37	1939[1])	467
	Juni 1953	125	Juni 1953	857	Juni/Aug. 1952	833	Juni 1953	20	Juni 1951	295
Honduras (Rep.)	1930[1])	167	1930[1])	517	1930[1])	298	1930[1])	13	1930[1])	8
	März 1952	188	Aug. 1952	1 140	Aug. 1952	521	März 1952	7	Aug. 1951	36
Kanada	Juni 1939	2 776[2])	Dez. 1939	8 247[2])	Dez. 1939	4 779[2])	Dez. 1939	2 742[2])	Juni 1930	28
	1. Juni 1954	996[3])	1. Dez. 1953	9 379[3])	1. Dez. 1953	4 723[3])	1. Dez. 1953	1 179[3])	Juni 1951	18
Mexiko	1940[1])	2 509	1940[1])	17 588	1940[1])	5 106	1940[1])	4 452	1940[1])	6 844
	Dez. 1948	2 704[3])	31. Dez. 1950	14 700[4])	31. Dez. 1948	5 704	Dez. 1952	5 004[4])	Dez. 1948	6 946
V.St.v.Amerika[2])	Jan. 1939	10 629	Jan. 1949	66 029	Jan. 1939	50 012	Jan. 1939	51 595	1939[1])	4 068[5])
	1. Jan. 1954	3 432	Jan. 1954	94 677	1. Jan. 1954	48 179	1. Jan. 1954	31 218[3])	1949/50[1])	2 775[5])
Südamerika										
Argentinien	Juni 1937	8 319	Juni 1937	33 207	Juni 1937	3 966	Juni 1937	43 880	Juni 1937	4 459
	1950/51[1])	7 265	Nov. 1952	45 263	Nov. 1952	3 989	Nov. 1952	34 684	1946/47[1])	4 934
Bolivien	Jan. 1938	232	1938[1])	1 842	1938[1])	523	1938[1])	2 608	Jan. 1938	1 005
	Jan. 1948	442	1. Jan. 1950	3 849[4])	1. Jan. 1949	1 200	1953/54[1])	6 464[4])	Jan. 1948	1 910
Brasilien	Dez. 1939	6 583	Dez. 1939	40 745	Dez. 1939	21 763	Dez. 1939	10 745	1939[1])	6 006
	31. Dez. 1953	7 059	31. Dez. 1953	57 626	31. Dez. 1953	32 721	31. Dez. 1953	16 800	31. Dez. 1951	8 840
Chile	April 1936	528	Juni 1939	2 356	1935/36[1])	571	1935/36[1])	5 749	1935/36[1])	810
	Juni 1949	523	1952/53[1])	2 409	1950/51[1])	660[4])	1953/54[1])	6 500[4])	1948/49[1])	636
Ecuador	1939[1])	104	1939[1])	1 402	1939[1])	350	1939[1])	735	1941[1])	1 340
	Aug. 1949	111	Aug. 1952	1 200	Aug. 1952	259	Aug. 1952	1 559	Aug. 1949	1 382
Kolumbien	1938[1])	930	Dez. 1938	9 018	Dez. 1938	1 498	Dez. 1938	883	Dez. 1938	511
	Dez. 1953	1 157	Dez. 1950	15 512	Dez. 1950	2 782	1953/54[1])	1 118	Dez. 1950	638
Paraguay	Dez. 1936	198	Dez. 1936	3 219	Dez. 1936	35	Dez. 1936	146	Dez. 1934	11
	1952/53	354	1952/53	4 163	...	...	1952/53[1])	218	1946/47[1])	15
Peru	1929[1])	432	1941[1])	2 333	1929[1])	689	1941[1])	13 830	1941[1])	931
	Dez. 1953	523	Dez. 1952	3 189	Dez. 1952	1 268	Dez. 1953	16 190	Dez. 1951	1 918
Uruguay	Mai 1937	644	Mai 1937	8 297	Mai 1937	346	Mai 1937	17 931	Mai 1937	28
	Mai 1951	667	Mai 1954	7 819	Mai 1951	259	Mai 1954	26 578	Mai 1951	19
Asien										
Burma[6])	1938[1])	51	Dez. 1938	5 194	Dez. 1938	530	Dez. 1938	82	Dez. 1938	293
	März 1950	12	Juni 1953	4 663	Juni 1953	467	Juni 1953	30	März 1950	173
China	Juli 1938	4 080	März 1937	23 081	März 1937	59 704	März 1937	12 411	März 1935	21 933
(22 Provinzen)	Aug. 1950	2 023[7])	April 1948	18 200	April 1948	59 510	April 1948	10 450	April 1948	13 976
Indien	1940[1])	1 780	1940[1])	137 933[8])	1940[1])	2 702	1940[1])	41 506	1940[1])	50 256[8])
	Mai 1952	1 520	1951/52[1])	150 298[8])	Mai 1952	4 173	Mai 1952	39 975	1950/51[1])	47 077
Indonesien	1939[1])	704[9])	1939[1])	4 577	1935[1])	1 131[9])	1935[1])	1 337[9])	1935[1])	3 208[9])
	Sept. 1952	549	1951/52[1])	4 569	1951/52[1])	1 100	1951/52[1])	2 230	Jan. 1951	4 378
Irak	Dez. 1938	150[10])	1938[1])	250	.	.	Dez. 1939	5 525[10])	Dez. 1939	2 224[10])
	1949/50[1])	184[4])[10])	1952/53[1])	800	.	.	1951/52[1])	10 000	1948/49[1])	1 849
Iran	1937[1])	305	1937[1])	2 920	.	.	1937[1])	14 011	1937[1])	7 119
	1950/51[1])	365	1950/51[1])	3 900	1948/49[1])	5	1950/51[1])	18 000	1950/51[1])	11 000
Japan[2])	Dez. 1936	1 432[11])	Dez. 1939	1967[11])	Dez. 1938	1 140[11])	Dez. 1938	114[11])	Dez. 1938	282[11])
	Febr. 1954	1 022	1. Febr. 1954	2 896	1. Febr. 1953	994	1. Febr. 1954	733	1. Febr. 1952	501
Kambodscha	1937[1])	15	1939[1])	855	1937[1])	1 000	Vorkriegsstand	13[12])	Vorkriegsstand	62[12])
	1951/52[1])	3	Dez. 1953	830	Dez. 1952	500	...	...	Dez. 1948	26
Korea, Süd-	1939[1])	31	Dez. 1939	913	1939[1])	727	1939[1])	8	1939[1])	45
	31. Dez. 1952	18	31. Dez. 1953	668	31. Dez. 1952	489	Dez. 1954	1	31. Dez. 1951	23
Laos	1936[1])	10	1939[1])	134	1939[1])	170	Vorkriegsstand	...[12])	Vorkriegsstand	...[12])
	1951/52[1])	15	1951/52[1])	46	1951/52[1])	57	...	...	Dez. 1948	...[12])
Pakistan	1940[1])	540	1939[1])	24 444	1939[1])	73	1939[1])	5 941	1939[1])	7 982
	1951/52[1])	494	1951/52[1])	24 069	1949/50[1])	104	1951/52[1])	6 570	1951/52[1])	10 067
Philippinen	Jan. 1939	340	Jan. 1939	1 349	Jan. 1939	3 348	Jan. 1939	38	Jan. 1939	619
	1. Jan. 1953	219	Jan. 1953	762	Jan. 1953	4 794	Jan. 1954	22	Jan. 1952	384
Syrien	1939[1])	66	Dez. 1939	357	.	.	Dez. 1939	3 100	1939[1])	1 275
	31. Dez. 1953	98	31. Dez. 1953	509	.	.	31. Dez. 1954	3 746	31. Dez. 1951	1 434
Thailand (Siam)	1939[1])	398	Dez. 1939	5 858	1940[1])	1 366	.	.	.	.
	31. Dez. 1949	230	31. Dez. 1950	5 000	31. Dez. 1950	2 000	.	.	.	.
Vietnam	1938[1])	58	1939[1])	1 061	1938[1])	3 365	Vorkriegsstand	...[13])	Vorkriegsstand	...[13])
	Sept. 1952	7	Sept. 1954	149[14])	Sept. 1953	913	Sept. 1954	2	1951/52[1])	8
Australien										
Austral. (Bund)	März 1939[15])	1 724	März 1939[15])	12 862	März 1939[15])	1 156	März 1939[15])	111 058	Dez. 1939	85
	31. März 1954	825	31. März 1954	15 589	31. März 1954	1 185	31. März 1954	126 890	...	...
Neuseeland	Jan. 1939	275	Jan. 1939	4 528[2])	Jan. 1939	676[2])	April 1936/37	29 200[3])	Jan. 1930	39[2])
	31. Jan. 1954	171	31. Jan. 1954	5 782	31. Jan. 1954	656	30. April 1954	37 275	...	...
UdSSR	Jan. 1938	19 900	Jan. 1938	59 700	Jan. 1938	32 200	Jan. 1938	62 600[4])	Jan. 1938	12 800[4])
	1952/53[1])	15 300	1952/53[1])	56 600	Jan. 1953	28 500	Okt. 1953	112 700[4])	Jan. 1952	18 300[4])
Welt[16])	Vorkriegsstand	74 400	Vorkriegsstand	627 000	Vorkriegsstand	261 800	Vorkriegsstand	665 000	.	.
	1952/53	60 500	1953/54	745 000	1952/53	300 600	1953/54	731 000	.	.

[1]) Monat der Zählung nicht angegeben. — [2]) In landwirtschaftlichen Betrieben. — [3]) Durchschnitt 1947/48—1948/49. — [4]) Nicht amtlich. — [5]) Im Laufe des Jahres geschorene Angoraziegen. — [6]) Ohne Putao, Chin-Hills und Karenni. — [7]) Durchschnitt 1947/48—1949/50. — [8]) Einschl. der Andanamen und Nikobaren. — [9]) In Dörfern. — [10]) Erhebung zur Besteuerung. — [11]) Gesamtergebnis des Landes. — [12]) Einschl. Laos und Vietnam. — [13]) In Kambodscha enthalten. — [14]) Nur Gebiet südlich des 17. Breitengrades. — [15]) Für einige Staaten 31. Dezember 1938. — [16]) Ohne UdSSR.

E. Industrie

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege

Vorbemerkung: Falls nicht anders vermerkt, ist unter »Verarbeitende Industrie« die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Gas, Elektrizität und Wasser) sind ausgenommen. Ein direkter Vergleich zwischen den aufgeführten Ländern ist indessen dadurch erschwert, daß der Zahlenrahmen im allgemeinen in verschiedener Weise auf Betriebe begrenzt ist, die Kraftmaschinen benutzen, eine bestimmte Mindestzahl von Arbeitern beschäftigen oder einen bestimmten Produktionswert aufweisen. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Bestimmungen entsprechen: **Betriebe:** Örtliche Einheiten. — **Beschäftigte Personen:** Durchschnittszahl der bei der Produktion Beschäftigten ohne Verkaufs- und Verteilungspersonal. — **Angestellte:** Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal. Tätige Inhaber sind eingeschlossen. — **Bruttowert der Produktion:** Fabrikationswert der hergestellten oder verarbeiteten Ware einschl. Nebenprodukte. — **Nettowert der Produktion:** Bruttowerte, abzüglich Kosten für Material, Verpackung, Brennstoff, gekauften Strom und Lohnarbeit.

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto
			Anzahl	1000		Millionen Währungseinheiten			
Europa									
Deutsches Reich	Reichsmark	1936	.	6 842	1 108	13 262		.	31 400
Bundesrepublik Deutschland[1]	Deutsche Mark	1950	47 187	4 054,8[2]	742,1[3]	11 809,0	3 360,6	78 171	38 566
		1951	48 309	4 508,9[2]	823,2[3]	15 103,6	4 281,2	.	.
		1952	50 074	4 633,2[2]	884,6[3]	16 582,5	4 895,6	.	.
		1953	50 558	4 813,8[2]	937,3[3]	17 859,9	5 474,8	.	.
		1954	50 784	5 069,7[3]	992,0[3]	19 487,4	6 032,5	.	.
Saargebiet[4]	Französ. Franc	1949	739	67,4	10,5[5]	...	...	117 100	45 800
		1953	823	82,8	14,7[5]	...	...	225 900	109 600
Bulgarien	Lew	1934	85 928	111,2	90,8	.	.	.	.
Dänemark[6]	Dänische Krone	1939[7]	5 737	182,8	31,1[8]	...	...	2 870[9]	1 358[9]
		1953[9][10]	7 199	242,0	59,3[8]	2 026	812	11 704	5 099
Finnland	Finnmark	1937	3 899	201,0	12,9	2 638	...	20 414	8 511[11]
	Französ. Franc	1952	5 591	260,9	40,0	80 876	18 275	489 481	205 029[11]
Frankreich		1953	859 395	5 408,5		...	...	...	...
Griechenland	Drachme	1930	66 105	115	82	.	.	.	.
		1949	...	180	30	...	...	5 400	...
Großbritannien u. Nordirland[11]	Pfund Sterling	1935	49 218	4 679	696	520[12]	...	2 900	1 226
		1951	58 921	6 156	1 356[5]	2 067	656	15 474	5 038
Irland (Republik)	Irisches Pfund	1937	3 079	81,6[13]	15,4[14]	8,86	3,01	72,49	24,49
		1952[15]	3 166	117,9[13]	21,2[14]	30,52	9,29	290,96	74,63
Italien	Ital. Lira	1937/39	903 668[16]	2 518	1 021	8 715	...	95 446[16]	29 703[16]
		1951	631 870[17]	3 654		...	...	...	...
Jugoslawien[18]	Jugosl. Dinar	1938	2 940	179,4	17,6	1 622	...	44 696	...
		1952	1 792	316	62,3	...	...	...	...
Luxemburg	Luxemburg Franc	1937	...	23,93		317		...	...
		1952	...	26,05	3,58	2 740		18 725	6 364
Niederlande	Holländ. Gulden	1930	94 720	488	240	...	...	...	...
		1951	...	1 018[3]		2 839		22 705	5 983
Norwegen	Norweg. Krone	1937[19]	4 260	137,6	17,8[3]	376	87[3]	2 674	972
		1953[19]	6 085	219,9	41,6[3]	1 928	518[3]	12 098	5 398
Polen[20] u. dtsch. Ostgeb.	Zloty	1946	21 217	1 077	126	44 772	9 522	...	...
		1947	28 996	1 291	152	100 174	21 276	...	...
Portugal	Escudo	1945[21]	15 613[22]	93,44	7,38[23]	410	94[23]	...	...
		1952[21]	5 894	136,42	12,89	791	253	...	...
Rumänien	Leu	1937[24]	3 512	246,0	32,9	7 666	...	64 567	...
		1947[24]	3 834	337,6		...	...	...	...
Schweden	Schwed. Krone	1937[25]	17 226	546	67	...	...	6 702	...
		1952[25]	15 349	636	150	4 771	1 732	30 754[26]	11 378[27]
Tschechoslowakei	Tschechen Krone	1946	17 847	838,1	154,7	25 051	7 793	147 416	70 659
		1947	18 193	924,3	173,7	32 786	9 729	214 992	93 238
Türkei	Türkisches Pfund	1937[28]	1 018	...	4,40	14,57	4,35	236,1	109,4
		1950[29]	98 828	228		249		2 318,6	899,1
Ungarn	Pengö	1938[30]	3 990	288,5	40,5	344	158	3 044	1 310
	Forint	1947	4 342	296,3	53,2	1 625	550	11 158	5 579
Afrika									
Ägypten	Ägypt. Pfund	1937	87 406	247		...	...	...	...
		1952[31]	3 384[32]	223	27	19,9	7,5	260	65
Rhodesien-Süd[33]	Südrhodes. Pfund	1938	299	16,63	0,93[34]	0,89	0,36	5,11	2,33
		1952	724	64,41	3,56[34]	8,93	3,04	55,56	22,91
Südafrikanische Union[35]	Südafrik. Pfund	1936/37	8 713	244,6	24,1	27,04	5 98[36]	145,6	65,3
		1950/51	13 393	560,7	56,6	131,96	34,71[36]	845,4	339,3

[1]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten einschl. Bergbau (ohne Handwerksbetriebe); 1936 Stand Ende Juni. Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Jahresdurchschnitte. Der Brutto- und der Nettoproduktionswert beziehen sich hier nur auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; daher Abweichung zu den Zahlen S. 247. — [2]) Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — [3]) Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — [4]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — [5]) Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Verteilungspersonals. — [6]) Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern. — [7]) Einschl. einer kleinen Anzahl nicht industrieller Betriebe. — [8]) Ohne tätige Inhaber. — [9]) Ohne Molkereien und Speckräuchereien. — [10]) Einschl. Herstellung von Milch- und Speckkonserven. — [11]) Betriebe mit mehr als 11 Beschäftigten. — [12]) Schätzung. — [13]) Durchschnittszahl der Arbeiter an 5 Stichtagen im Jahr 1937 und an 12 Stichtagen ab 1947. — [14]) Stand Mitte Oktober. — [15]) Betriebe mit 3 und mehr Arbeitern. — [16]) Einige Industrieuntergruppen ausgenommen. — [17]) Örtliche Einheiten, nicht vergleichbar mit 1937—1939. — [18]) Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern oder einer Kraftmaschinenleistung von mehr als 20 PS. — [19]) Nur Betriebe mit jährlich 12 000 und mehr geleisteten Arbeiterstunden. — [20]) Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern; einschl. Bergbau. — [21]) Stand 31. Dezember. — [22]) Ohne Textilindustrie. — [23]) Ohne Korkindustrie. — [24]) Betriebe mit 11 und mehr Arbeitern oder einer Kraftmaschinenleistung von mehr als 20 PS. — [25]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [26]) Einschl. Verbrauchsteuern. — [27]) Ausschl. aller Steuern. — [28]) Staatl. subventionierte Betriebe; einschl. Bergbau. — [29]) Ohne Betriebe in Orten mit 500 oder weniger Einwohnern. — [30]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [31]) Stand Juni. — [32]) Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern. — [33]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — [34]) Einschl. Verkaufspersonal. — [35]) Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten, die außerdem Kraftmaschinen verwenden. — [36]) Ohne Entnahmen für tätige Inhaber.

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto
			Anzahl	1000		Millionen Währungseinheiten			
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Dominikanische Republ.	Dominikan. Peso	1937 1953	1 342 3 529	28,78 60,25	3,18 4,22	6,47 29,31		22,88[1] 154,94[1]	... ...
Guatemala[2]	Quetzal	1946	757	19,50	2,16	0,46	0,20	41,95	21,83
Kanada	Kanadisch. Dollar	1937 1952	24 834 37 929	545 1 025	116 263	526 2 714	196 924	3 625 16 983	1 509 7 444
Mexiko	Mexikan. Peso	1935[3] 1953	6 916 ...	200,2 137,8	25,6 17,9	137,6 642,7	43,8 229,0	988,9 5 935,7	380,7 1 921,3
Puerto Rico	US-Dollar	1939[4] 1952[6]	798[5] 1 176	23,48 42,84	2,27 6,19	9,22 40,54	3,46 15,62	111,50 368,79	35,22 126,78
Vereinigte Staaten von Amerika	Dollar	1939 1952[7]	173 802 267 000	7 808 12 618[8]	... 3 326[8]	8 998 43 421	... 17 238	... ...	24 487 108 477
Südamerika									
Argentinien	Argentin. Peso	1937 1948	48 245 80 436	524 876	54 266	711 3 696	173 873	4 427[9] 22 006[1]	1 437 10 916
Bolivien	Boliviano	1940 1949	1 041 990	9,43 14,10	1,08 1,84	36,2 280,0	13,2 100,3	478,6 ...	... ...
Brasilien	Cruzeiro	1939 1952[10]	35 355 11 475	669,1 559,1	145,5 169,4	1 422 14 676[11]	425	15 638 101 478[1]	6 420 ...
Chile	Chilenisch. Peso	1938[12] 1951[13]	3 539 4 078	88,9 161,6	8,8 22,2	345 6 030	114 2 457	3 996 53 654	1 861 23 944
Kolumbien	Kolumb. Peso	1940[14] 1944/45	1 514 7 853[17]	36,96[15] 115,52	5,72[15] 19,88	15,88[16] 66,48	9,91 30,85	189,65 641,08[9]	... 144,80[9]
Peru	Sol	1942[18] 1952	144[19] 315[20]	51,8 33,51	6,28	166 233,2	122,87	528 ...	387 ...
Uruguay	Urugayisch Peso	1936 1951	10 549 24 296	57,73 180,18	8,23 ...	24,15 ...	7,44 ...	230,99 1 133,75	91,35 ...
Venezuela[21]	Bolivar	1936	8 025	41,16	6,71	49,52	7,58[22]	271,17[1]	159,03
Asien									
Burma[23]	Kyat	1938 1947	1 019 473	86,4 46,5	... ...	6,63[24] 27,11[24]	... ...	... ...	... ...
Indien[25]	Indische Rupie	1947 1951	4 872 6 392	1 487 1 478	146[26] 154[26]	1 089 1 571	215 321	7 430 13 069	2 422[27] 3 472[27]
Japan[28]	Jen	1937 1952	106 005 168 109	3 215[29] 4 319	234[29]	1 152 545 880		16 356 4 623 903	... 1 308 354
Korea, insgesamt[31]	Hwan	1937 1944	6 298 9 323	170,1 235,5	37,0 65,0	96 ...	... ...	959 1 800	... ...
Korea, Süd-[31]	Hwan	1946 1947	5 249 3 246	102,0 156,3	20,2 44,5	244 ...	... ...	... ...	... ...
Australien									
Australien (Bund)[30]	Austral. Pfund	1937/38 1952/53	25 902 47 292	477 770	73 109	85,3 530,0	14,4[31] 92,0[31]	482 2 634	185 1 050
Neuseeland[32]	Neuseeländ. Pfund	1937/38 1952/53	5 780 8 512	81,9 122,4	15,1 21,8	15,38 63,8	4,18 14,7	106,50 464,06	34,80 145,12

[1]) Absatzwert. — [2]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [3]) Betriebe mit einem Produktionswert von jährlich 10 000 Pesos und mehr einschl. Bergbau. — [4]) Ohne Abstielen und Wiedertrocknen von Tabak, sowie Mahlen und Rösten von Kaffee. — [5]) Betriebe mit einem Produktionswert von jährlich mindestens 2 000 Dollar. — [6]) Ohne tabakverarbeitende Industrie und Bäckereien mit weniger als 10 beschäftigten Personen. — [7]) Betriebe, die außer dem tätigen Inhaber 1 oder mehr Personen beschäftigen. — [8])Durchschnitt von 4 Monaten; Stand etwa am 15. eines Monats. — [9]) Ohne Gewinne. — [10]) Betriebe in 22 Provinzhauptstädten mit einem jährlichen Absatzwert von mindestens 200 000 Cruzeiros. — [11]) Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Verteilungspersonals. — [12]) Betriebe mit einem Kapital von 50 000 Pesos und mehr. — [13]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten und mit einem Kapital von 100 000 Pesos und mehr oder einem Produktionswert von mehr als 250 000 Pesos. — [14]) Nicht alle Betriebe erfaßt. — [15]) Stand 31. Dezember. — [16]) Einschl. Entgelt für Lohnarbeiten. — [17]) Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern und einem jährlichen Produktionswert von 6 000 Pesos und mehr.— [18]) Einschl. Baugewerbe. — [19])Registrierte Betriebe. — [20]) Betriebe mit 8 und mehr Beschäftigten. — [21]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [22]) Ohne Gehälter der Staats-Angestellten (1936: 1 085 Angestellte). — [23]) Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern. — [24]) 1938: Löhne von 15 631 Arbeitern; 1947: Löhne von 38 143 Arbeitern. — [25]) Ohne Pakistan; Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und Kraftmaschinen. — [26]) Einschl. Verteilungspersonal. — [27]) Ohne Abschreibungen. — [28]) 1937 Privatbetriebe, 1952 mit 4 und mehr Arbeitern. — [29]) Letzter Tag des angegebenen Jahres. — [30]) Betriebe mit Kraftmaschinen und 4 und mehr Beschäftigten. — [31]) Ohne Entnahmen für tätige Inhaber. — [32]) Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten oder Kraftmaschinen.

2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1949 bis 1954

1950 = 100

Land	Original-basis	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	1936	92	100	109	112	116	122
Saargebiet	1946	92	100	108	114	116	117
Belgien[2])	1950	95	100	99	98	96	...
Dänemark	1950	93	100	101	97	100	...
Finnland[2])	1948	97	100	104	99	94	96
Frankreich	1938	99	100	103	103	101	101
Griechenland[1])	1950	.	100	100	100	97	101
Großbritannien[3])	1950	98	100	103	101	103	105
Irland (Rep.)[4])	1950	.	100	101	99	99	102
Italien[1])[5])	1948	101	100	101	100	101	102
Jugoslawien[6])	1952	.	.	.	100	104	121
Niederlande	1949	95	100	101	100	103	107
Norwegen	1950	97	100	104	102	103	105
Österreich[7])	1937	95	100	104	104	101	105
Schweden[1])	1950	100	100	102	100	98	99
Schweiz[1])	1938	102	100	110	112	112	114
Afrika							
Südafrikanische Union	1948	95	100	105	107	109	111
Amerika							
Argentinien[1])	1943|1952	102	100	101	97	91	92
Brasilien	1948	104	100	99	...	...	...
Chile[1])	1948	97	100	88	96	...	...
Kanada	1949	99	100	107	108	112	107
Mexiko	1948	95	100	102	102	99	...
Vereinigte Staaten von Amerika	1950	95	100	108	109	115	107
Asien							
Indien[1])	1950	.	100	109	99	97	...
Japan	1950[8])	.	100[9])	112	114[9])	114	116
Australien-Ozeanien							
Australien (Bund)[10])	1950	98	100	105	105	100	105
Neuseeland[10])	1950	97	100	102	104	103[9])	105

[1]) Ohne Angestellte. — [2]) Stichtag 31. Dezember. — [3]) Ohne Nordirland; Stichtag 30. Juni. — [4]) Monatsdurchschnitt September; bis 1952 Monatsdurchschnitt Oktober. — [5]) Einschl. der Arbeiter in Bergbau und Energieerzeugung. — [6]) Basis 1952 = 100. — [7]) Einschl. der Beschäftigten im Bergbau. — [8]) Monatsdurchschnitt Juli. — [9]) Änderung des Erhebungskreises. — [10]) Durchschnitt des Wirtschaftsjahres, das im angegebenen Jahr endet.

3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1948 bis 1954 nach Indexgruppen

1950 = 100

Vorbemerkung: Der Index umfaßt im allgemeinen Bergbau, verarbeitende Industrie und Energieerzeugung, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden, aber nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.

Land	Indexgruppe	Original-basis	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	Gesamte Industrie	1936	107	55	79	100	119	128	139	156
	Bergbau[1])[2])	»	118	77	91	100	111	119	122	128
	Verarbeitende Industrie[1])[2])	»	108	52	78	100	120	129	141	159
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	146	46	77	100	114	131	125	140
	Chemische Industrie[3])[4])	»	96	56	77	100	120	123	145	168
	Investitionsgüterindustrien	»	116	45	73	100	133	150	155	182
	Textilindustrie	»	94	43	75	100	110	106	122	127
	Energieerzeugung	»	79	73	88	100	117	129	137	152
Belgien	Gesamte Industrie	1936–1938	.	98	98	100	115	112	112	119
	Bergbau	»	.	99	101	100	110	113	113	109
	Verarbeitende Industrie	»	.	98	97	100	116	112	112	121
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	107	103	100	133	129	115	128
	Investitionsgüterindustrien	»	.	110	106	100	116	114	109	.
	Textilindustrie[5])	»	.	82	85	100	102	85	94	105
	Energieerzeugung	»	.	94	97	100	112	112	116	127
Dänemark	Gesamte Industrie, ohne Bergbau	1949	.	84	89	100	102	98	102	108
	Verarbeitende Industrie	»	.	84	89	100	101	96	100	105
	Textilindustrie	»	.	72	82	100	90	83	89	88
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	»	.	90	93	100	99	97	98	100
	Energieerzeugung	»	.	.	93	100	115	122	123	144
Finnland	Gesamte Industrie	1948	66	89	93	100	116	111	112	126
	Bergbau[1])	»	71	115	117	100	125	134	132	136
	Verarbeitende Industrie[1])	»	67	89	93	100	116	111	112	125
	Zellstoff- u. Papiererzeugung	»	96	90	84	100	117	101	107	139
	Investitionsgüterindustrien	»	49	104	110	100	125	124	110	117
	Energieerzeugung[6])	»	66	75	87	100	110	116	128	136
Frankreich	Gesamte Industrie	1938	81	90	99	100	113	118	115	125
	Bergbau	»	89	84	97	100	109	120	115	120
	Verarbeitende Industrie	»	82	91	100	100	113	118	114	125
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	72	84	106	100	115	127	115	120
	Chemische Industrie	»	72	93	92	100	114	105	112	130
	Investitionsgüterindustrien	»	76	92	109	100	114	135	123	135
	Textilindustrie	»	96	93	92	100	103	94	97	100
	Energieerzeugung	»	61	88	92	100	112	117	119	129
Großbritannien u. Nordirland	Gesamte Industrie	1948	75[7])	87	93	100	104	100	106	114
	Bergbau	(für 1938:	110	96	99	100	104	105	105	106
	Verarbeitende Industrie	1946)	70	86	92	100	104	99	106	114
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	92	95	100	104	107	108	114
	Chemische Industrie[3])[4])	»	.	81	88	100	108	106	122	134
	Investitionsgüterindustrien	»	.	87	92	100	108	107	110	121
	Textilindustrie[5])	»	.	85	92	100	101	81	97	99
	Energieerzeugung[6])	»	57	86	92	100	107	109	114	122

[1]) Gewinnung von Steinen und Erden in »Verarbeitende Industrie« enthalten. — [2]) Gewinnung von Koks im Bergbau enthalten. — [3]) Einschließlich Kohlenwertstoffindustrie. — [4]) Ausschl. Erzeugung chemischer Fasern. — [5]) Einschl. Erzeugung chemischer Fasern. — [6]) Einschl. Wasserwerke. — [7]) Einschl. Baugewerbe.

3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1948 bis 1954 nach Indexgruppen

1950 = 100

Land	Indexgruppe	Originalbasis	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Italien	Gesamte Industrie	1948	80[7])	79	87	100	113	116	127	139
	Bergbau	(für 1938:	107	88	93	100	109	128	146	154
	Verarbeitende Industrie	1928)	84	78	87	100	114	115	127	139
	Eisen- und Stahlerzeugung	1938	98	.	84	100	132	149	146	176
	Chemische Industrie	1948	.	71	83	100	131	123	152	182
	Investitionsgüterindustrien	(für 1938:	74	78	88	100	108	116	147	158
	Textilindustrie	1928)	94	90	96	100	108	99	105	106
	Energieerzeugung	»	63	93	86	100	115	121	127	134
Niederlande	Gesamte Industrie	1949	72	81	89	100	104	104	114	126
	Bergbau	(vor 1949:	.	.	94	100	102	102	102	102
	Verarbeitende Industrie	1938	73	81	89	100	104	104	115	127
	Textilindustrie	»	73	77	94	100	105	107	120	127
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	»	89	86	92	100	101	104	109	113
	Energieerzeugung	»	56[6])	82[6])	86	100	106	115	127	142
Österreich	Gesamte Industrie[8])	1937	69[9])	63	84	100	114	115	117	133
	Bergbau	»	75[9])	76	89	100	119	126	135	147
	Verarbeitende Industrie	»	68[9])	63	84	100	113	114	115	132
	Chemische Industrie[10])	»	52[9])	63	81	100	107	96	107	125
	Maschinenbau	»	51[9])	51	81	100	115	125	108	119
	Textilindustrie	»	106[9])	54	81	100	117	100	107	119
	Elektrizitätserzeugung	»	37[9])	83	85	100	116	128	140	158
Schweden	Gesamte Industrie[11])	1935	62	93	96	100	105	103	103	107
	Eisenerzbergbau	»	99	97	101	100	112	126	123	111
	Eisen-, Stahl- und NE-Metallerzeugung	»	82	90	99	100	112	126	129	138
	Papiererzeugung und -verarbeitung	»	63	99	93	100	110	93	103	120
	Textilindustrie	»	70	95	96	100	101	84	95	89
Amerika										
Argentinien	Gesamte Industrie	1952	.	100	97	100	103	96	95	103
	Bergbau	(vor 1953:	.	102	98	100	105	110	119	126
	Verarbeitende Industrie	1943)	.	101	97	100	102	95	93	100
	Maschinen- und Fahrzeugbau		.	145	109	100	115	127	119	
	Textilindustrie	»	.	99	103	100	99	81	81	
	Energieerzeugung	»	.	90	93	100	105	104	110	
Brasilien	Gesamte Industrie	1948	.	83	89	100	107	112	121	131
	Bergbau	»	.	96	100	100	113	115	115	121
	Verarbeitende Industrie	»	.	82	89	100	107	112	120	130
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	65	78	100	109	114	129	150
	Textil- und Bekleidungsindustrie	»	.	88	94	100	97	102	107	126
	Elektrizitätserzeugung	»	.	85	92	100	108	116	118	132
Kanada	Gesamte Industrie	1935–1939	48	93	94	100	107	110	117	116
	Bergbau	»	75	84	91	100	111	120	128	144
	Verarbeitende Industrie	»	44	94	95	100	106	108	115	110
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	36	99	97	100	113	113	118	91
	Zellstoff- und Papiererzeugung	»	42	96	92	100	110	106	108	114
	Textilindustrie	»	42	85	88	100	98	87	88	76
	Energieerzeugung	»	52	88	92	100	112	120	127	133
Mexiko	Gesamte Industrie[8])	1929	64	85	91	100	108	110	113	119
	Bergbau und NE-Metallerzeugung	»	89	88	89	100	98	103	98	100
	Verarbeitende Industrie	»	56	82	90	100	109	110	113	...
	Mineralölverarbeitung	»	63	89	96	100	113	125	136	...
	Textilindustrie	»	96	102	94	100	89	84	84	...
	Elektrizitätserzeugung	»	57	90	98	100	112	121	130	142
Vereinigte Staaten von Amerika	Gesamte Industrie[11])	1947–1949	43	93	87	100	107	111	120	112
	Bergbau	(für 1938:	59	101	90	100	110	109	110	106
	Verarbeitende Industrie	1935–1939)	41	91	86	100	107	111	120	112
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	94	80	100	113	101	117	92
	Chemische Industrie	»	.	85	83	100	112	113	121	122
	Investitionsgüterindustrien	»	.	90	83	100	113	126	144	129
	Textilindustrie	»	.	95	85	100	96	93	94	86
Asien										
Japan	Gesamte Industrie	1950	160	70	87	100	136	150	183	195
	Bergbau	(vor 1950:	130	83	95	100	114	118	127	120
	Verarbeitende Industrie	1934–1936)	175	64	84	100	140	156	195	210
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	.	.	100	156	168	198	202
	Chemische Industrie	»	.	.	.	100	134	157	202	257
	Investitionsgüterindustrien	»	153	86	105	100	157	163	212	205
	Textilindustrie	»	239	54	69	100	140	160	185	198
	Energieerzeugung	»	78	82	92	100	110	120	131	141

[6]) Einschl. Wasserwerke. — [7]) Einschl. Baugewerbe. — [8]) Ausschl. Gaserzeugung. — [9]) 1937. — [10]) Einschl. Kautschukindustrie. — [11]) Ausschl. Energieerzeugung.

4. Index der industriellen Produktion

Vorbemerkung: siehe Tabelle 3

arbeitstäglich

Jahr Monat	Europa												
	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Dänemark[2])	Finnland[1])	Frankreich	Griechenland[1])[2])	Großbritannien u. Nordirland	Irland[1]) (Rep.)[5])	Italien[1])	Jugoslawien[1])	Luxemburg	Niederlande	Norwegen
Originalbasis	1936	1936 —1938	1949	1948	1938	1939	1946 / 1948	1936	1928 / 1948	1953	1947	1938 / 1949	1949
1938	107	.	.	66	81	91[3])	75[4])	59	80[4])	59[3])	.	72	65
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	119	115	102	116	113	114	104	103	113	97	123	104	107
1952	128	112	98	111	118	113	100	101	116	96	123	104	108
1953	139	112	102	112	115	128	106	111	127	106	112	114	114
1954	156	119	108	126	125	156	114	113	139	121	115	126	121
1952 Januar	119	113	96	120	123	115	105	98	115	.	126	.	111
Februar	119	113	98	119	124	112	107		109	.	129	.	126
März	122	112	101	118	124	114	109		113	.	127	.	116
April	125	112	101	110	123	113	97	101	113	.	121	.	102
Mai	125	112	101	119	120	112	103		120	.	125	.	104
Juni	129	110	99	101	120	112	97		113	.	121	.	112
Juli	122	98	71	83	111	109	88	98	120	.	115	.	75
August	125	104	97	96	94	107	84		94	95	117	.	102
September	135	113	103	115	115	111	101		121	98	122	.	112
Oktober	141	116	103	123	121	115	105	105	128	109	123	.	115
November	148	117	103	120	123	115	108		118	100	122	.	119
Dezember	135	111	98	108	118	111	99		120	105	122	.	104
1953 Januar	124	107	97	107	117	107	104	101	118	84	117	105	106
Februar	126	108	102	104	118	107	108		113	87	114	104	130
März	135	112	105	112	118	112	110		126	101	120	109	124
April	139	113	103	110	118	116	103	112	123	102	118	114	106
Mai	139	113	104	109	120	121	109		127	99	123	121	109
Juni	140	112	103	108	120	125	103		124	110	123	115	119
Juli	136	103	72	89	107	127	96	113	135	102	114	107	81
August	137	110	103	110	84	129	92		107	106	102	113	112
September	149	115	109	124	112	137	110		132	113	103	117	122
Oktober	152	114	108	132	115	148	116	116	142	122	103	123	122
November	158	115	108	124	120	152	117		136	118	104	122	126
Dezember	149	115	101	119	124	152	107		137	132	104	117	112
1954 Januar	136	113	100	114	121	149	113	106	131	90	103	116	119
Februar	139	112	107	118	121	146	116		128	86	105	116	142
März	146	116	110	130	124	151	117		142	118	109	119	129
April	153	120	110	123	128	151	110	113	140	120	111	127	113
Mai	158	120	112	131	131	149	118		139	118	112	131	117
Juni	158	120	113	119	128	150	113		132	122	116	132	124
Juli	152	108	74	103	120	157	102	117	149	116	115	119	84
August	152	118	109	127	98	157	98		119	124	117	120	119
September	166	122	117	138	128	163	117		147	135	121	128	131
Oktober	172	125	114	141	130	168	123	116	150	142	120	134	129
November	180	126	118	139	135	166	123		143	134	123	134	131
Dezember	172	127	110	129	137	172	117		146	147	117	135	121
1955 Januar	160	123	107	126	134	164	121	109	139	121	125	126	122
Februar	163	125	113	128	137	155	124		137	124	131	127	145
März	169	124	114	145	139	165	126		154	138	124	131	139

[1]) Kalendermonatlich. — [2]) Ausschl. Bergbau. — [3]) 1939. — [4]) Einschl. Baugewerbe. — [5]) Ausschl. Energieerzeugung. — [6]) Ausschl.

1938 und 1950 bis 1955 nach Monaten

1950 = 100

Österreich[6]	Schweden[5]	Spanien	Türkei [1][5]	Amerika: Argentinien[1]	Brasilien[6][8]	Chile[1][2]	Kanada	Mexiko[6]	Ver. Staat. v. Amerika[5]	Asien: Indien [1][5]	Japan[1]	Jahr Monat
1937	1935	1929 —1931	1938	1943 — 1952	1948	1936 —1938	1935 —1939	1929	1934—36 — 1947—49	1946	1934—36 — 1950	Originalbasis
69[7]	62	.	56	.	.	.	48	64	43	93	160	1938
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
114	105	113	109	103	107	118	107	108	107	112	136	1951
115	103	129	118	96	112	131	110	110	111	123	150	1952
117	103	135	130	95	121	140	117	113	120	129	183	1953
133	107	141		103	131	.	116	119	112	140	195	1954
113	104	118	101	99	113	124	100		106	117	135	1952 Januar
115	106	118	99	89	112	120	103	108	110	123	142	Februar
114	108	124	103	106	114	132	105		110	120	144	März
119	110	125	107	101	111	128	109		107	126	142	April
117	108	128	110	104	112	127	111	109	105	121	144	Mai
113	107	111	99	94	111	132	113		105	116	146	Juni
113	65	115	143	95	112	132	108		96	123	150	Juli
110	97	112	119	95	112	133	111	110	110	121	151	August
122	105	116	112	97	112	128	115		117	123	157	September
121	109	118	126	93	113	142	117		120	122	156	Oktober
116	108	138	120	88	112	134	117	114	120	128	151	November
105	108	127	124	94	112	136	111		117	132	159	Dezember
90	103	148	.	84	116	130	110		118	125	149	1953 Januar
108	104	133	.	75	114	125	114	110	121	129	154	Februar
110	107	127	.	97	118	145	117		123	125	175	März
116	110	162	.	94	117	138	120		121	134	179	April
111	106	142	.	92	117	137	120	111	121	126	178	Mai
120	108	139	.	99	118	133	122		121	127	181	Juni
118	56	134	.	101	121	148	117		115	130	177	Juli
113	101	132	.	99	121	141	118	114	121	125	179	August
125	107	127	.	103	119	139	122		121	131	185	September
130	113	137	.	97	123	149	120		121	127	196	Oktober
131	112	137	.	101	126	148	119	115	116	128	194	November
121	112	141	.	102	128	148	111		111	138	204	Dezember
101	108	142		89	125	134	108		111	127	186	1954 Januar
119	108	131		88	124	129	113	115	113	135	188	Februar
126	111	128		102	126	144	112		113	131	204	März
133	113	130		99	131	139	115		111	138	198	April
131	113	129	132	84	131	139	116	119	111	133	194	Mai
137	115	135		104	130	137	119		111	138	193	Juni
134	58	117		107	126	142	113		104	143	189	Juli
135	106	118		111	124	155	117	123	110	140	185	August
150	113	120		114	125	145	120		113	145	193	September
143	115	122	...	108	137		121		116	135	198	Oktober
147	118	120	...	114	142		120	119	116	152	198	November
141	116	141	...	114	142		114		114	153	201	Dezember
126	113	...	...	...	...	...	113		117	144	181	1955 Januar
145	115	...	...	...	...	...	117	...	121	...	186	Februar
149	115	...	...	...	...	...	...		122	...	196	März

Gaserzeugung. — [7]) 1937. — [8]) Saisonbereinigt.

5. Kohlenförderung 1938 und 1951 bis 1954

1 000 t

Land	Steinkohlen[1])					Braunkohlen				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich[2])	173 334	.	.	.	.	193 430	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	138 501	120 682	125 064	126 155	129 763	68 281	83 121	83 366	84 554	87 812
Sowjetische Besatzungszone	.	3 200	2 900	2 900	...	.	153 700	160 300	176 300	...
Saargebiet	14 389	16 279	16 235	16 417	16 818	—	—	—	—	—
Belgien	29 585	29 651	30 384	30 060	29 244	—	—	—	—	—
Bulgarien	146	300	300	600	600	1 942	5 800	6 800	7 400	8 000
Dänemark	—	—	—	—	—	—	1 582	1 601	744	684
Frankreich	46 504	52 972	55 365	52 572	54 408	1 058	2 003	1 990	1 956	1 908
Griechenland	—	—	—	—	—	108	180	256	444	...
Großbritannien[3])	230 636	226 469	230 125	227 784	227 381	—	—	—	—	—
Irland (Republik)	120	179	182	184	201	—	—	—	—	—
Italien	1 480	1 167	1 089	1 132	1 074	873	879	842	771	638
Jugoslawien	450	992	1 011	925	980	5 287	11 050	11 087	10 321	12 665
Niederlande	13 488	12 424	12 532	12 297	12 071	171	249	235	252	172
Norwegen (Spitzbergen)	299	470	453	428	339	—	—	—	—	—
Österreich	227	196	190	162	177	3 340	4 989	5 179	5 574	6 285
Polen u. dtsch. Ostgebiete	38 104	81 992[4])	84 437	88 596	91 296	10	5 900[4])	6 200	6 900	7 200
Portugal	308	417	442	478	432	18	85	77	71	65
Rumänien	299	300	400	400	400	2 097	3 500	3 900	5 700	5 700
Schweden	431	279	347	282	266	—	—	—	—	—
Spanien	5 649	11 328	12 036	12 156	12 384	166	1 488	1 596	1 788	1 740
Tschechoslowakei	15 836	18 300	20 300	20 341	21 600	16 027	28 920	31 810	32 763	36 100
Türkei	2 589	4 730	4 846	5 652	5 712	158	1 259	1 387	1 641	2 087
Ungarn	1 042	1 600	1 800	2 100	2 500	8 306	13 400	16 900	19 200	19 500
UdSSR	113 000	221 000	230 000	240 000	260 000	19 000	60 000	70 000	75 000	80 000
Afrika										
Algerien	13	247	269	294	303	—	—	—	—	—
Kongo, Belg.-	42	218	253	315	300	—	—	—	—	—
Marokko, Franz.-	141	394	460	565	486	—	—	—	—	—
Mosambik	10	78	115	162	...	—	—	—	—	—
Nigerien	368	560	590	712	646	—	—	—	—	—
Rhodesien, Süd-	1 044	2 300	2 559	2 616	2 748	—	—	—	—	—
Südafrikanische Union	16 284	26 632	28 065	28 464	29 309	—	—	—	—	—
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	12 039	14 844	14 064	12 588	11 602	929	2 016	1 896	1 824	1 920
Mexiko	1 093	1 104	1 319	1 432	1 305	—	—	—	—	—
Vereinigte St. v. Amerika	355 295	519 857	457 590	440 385	378 264[8])	2 720	2 986	2 737	2 536	..
Südamerika										
Argentinien	.	40	113	83	93	—	—	—	—	—
Brasilien	907	1 963	1 960	2 030	2 029	—	—	—	—	—
Chile[5])	2 044	2 212	2 450	2 336	2 268	—	—	—	—	—
Kolumbien[6])	331	506	418	426	420	—	—	—	—	—
Peru	75	186	225	273	200	—	—	—	—	—
Venezuela	6	28	25	29	32	—	—	—	—	—
Asien										
China[7])	16 040	43 290	47 000	57 000	65 000	—	—	—	—	—
Formosa (Taiwan)	2 199	1 657	2 286	2 393	2 118	—	—	—	—	—
Indien[8])	28 798	34 984	36 804	36 420	37 359	—	—	—	—	—
Indonesien	1 457	868	969	897	894	—	—	—	—	—
Japan	48 684	43 320	43 356	46 524	42 718	144	1 404	1 536	1 488	1 447
Korea, Süd-[5])[9])	227	162	576	866	891	—	—	—	—	—
Malaiische Föderation	486	389	320	291	228	—	—	—	—	—
Pakistan[5])	.	514	610	593	564	—	—	—	—	—
Philippinen	41	151	139	155	...	—	—	—	—	—
Vietnam[10])	2 335[6])	638	859	832	973	—	—	—	—	—
Australien										
Australien (Bund)	11 867	17 891	19 716	18 707	20 058	3 734	7 962	8 234	8 387	9 480
Neuseeland	994	689	876	786	838	1 264	1 786	1 918	1 772	1 788
Welt[11])	**1 176 000**	**1 521 000**	**1 494 000**	**1 509 000**	**1 469 000**	**261 000**	**394 000**	**420 000**	**447 000**	

[1]) Wenn nichts anderes vermerkt, einschl. Anthrazit und Pechkohlen. — [2]) Ohne Saargebiet. — [3]) Ohne Nordirland; einschl. Kohle, die im Tagebau gewonnen wurde, jedoch ohne Schürfbetriebe. — [4]) 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — [5]) Einschl. Braunkohle. — [6]) Nur Teilförderung. — [7]) Außer 1938 einschl. Mandschurei. — [8]) 1938: Frühere britische Provinzen und indische Fürstenstaaten; ab 1950 ohne Pakistan. — [9]) Ab 1946 Südkorea. — [10]) 1938 Indochina. — [11]) Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

6. Gewinnung von Koks*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	Gaskoks					Zechen- und Hüttenkoks				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Deutsches Reich[1])	5 659	.	.	.	.	40 452	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	3 032	3 294	3 404	4 031	36 671	27 333	33 633	37 268	37 828
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.	1 300[2])	1 800	1 702	1 715	2 306
Saargebiet	—	0,7	—	—	—	3 105	3 279	3 852	3 981	3 672
Belgien	—	28	23	21	20	4 398	4 597	6 096	6 419	5 953
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	10	10	15	...
Dänemark[3])	316	363	408	417	376	—	—	—	—	—
Finnland	71	68	76	115	119	—	—	—	—	—
Frankreich	1 749	1 441	1 572	1 490	1 319	7 636	6 870	7 916	9 024	8 423
Griechenland	—	16	32	30	30	—	—	—	—	—
Großbritannien[4])	10 863	11 993	12 521	12 680	12 468	13 031	15 638	16 272	17 276	17 699
Irland (Republik)	124	85	91	90	90	—	—	—	—	—
Italien	636	1 067	1 092	1 113	1 077	1 739	1 514	2 181	2 474	2 446
Jugoslawien	—	31	37	40	40	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	31	33	32	31	—	—	—	—	—
Niederlande	603	996	958	928	824	2 395	2 804	2 973	3 228	3 204
Norwegen	75	61	61	65	64	—	—	—	—	—
Österreich	.	557	457	454	408	.	988	1 086	1 230	1 217
Polen[5]) u. dtsch. Ostgebiete	—	—	—	—	—	2 290	6 047	6 350	7 350	7 925
Portugal	30	25	27	28	...	—	—	—	—	—
Rumänien[5])	—	—	—	—	—	86	120	150	260	312
Schweden	467	576	608	608	617	112	72	—	56	101
Schweiz	498	414	466	458	448	—	—	—	—	—
Spanien	192	204	204	216	228	571	948	996	1 176	1 176
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	2 766	4 876	5 071	5 578	5 913
Türkei	37	56	60[6])	60[6])	74	85	308	306	400	538
Ungarn	—	115	120	120	...	—	—	—	—	—
UdSSR	—	—	—	—	—	—	27 000	30 000	33 500	38 000
Afrika										
Ägypten	—	23	27	27[6])	...	—	—	—	—	—
Algerien	78	76	97	91	93	—	—	—	—	—
Rhodesien, Süd-	—	—	—	—	—	48	96	94	111	135
Südafrikanische Union	367	.	.	.	.	163	1 036	1 254	1 353	1 445
Tunesien	7	13	13	13	16	—	—	—	—	—
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	210	220	216	156	173	1 924	3 154	3 121	3 260	3 609
Mexiko	—	—	—	—	—	.	392	389	463	389
Vereinigte Staaten v. Amerika	.	158	115	41	215	29 480	65 969	71 968	61 919	71 520
Südamerika										
Brasilien	—	—	—	—	—	—	287	286	300	332
Chile	79	122	119	113	110	—	—	249	232	243
Uruguay	23	33	34	36	36	—	—	—	—	—
Asien										
Ceylon	10	14	15	15[6])	...	—	—	—	—	—
Indien[7])	—	77	76	90	100	2 653	2 137	2 182	2 077	2 043
Japan	1 464	1 332	1 692	1 884	2 136	3 216	2 712	3 864	3 996	4 776
Korea[8])	—	—	—	—	—	377	5	3	3	2
Australien										
Australien (Bund)[9])	776	1 004	1 058	1 223	1 088	1 093	1 202	1 540	1 663	1 930
Neuseeland[3])[10])	78	97	70	90	...	—	6	6	6	...

*) Ohne Braunkohlen- und Petrolkoks. Angaben über Ostblockstaaten sind Schätzungen. — [1]) Ohne Saargebiet und Österreich. — [2]) 1936. [3]) Wirtschaftsjahr beginnt jeweils am 1. April. — [4]) Ohne Nordirland (etwa 170 000 t Gaskoks jährlich geschätzt). — [5]) Einschl. Gaskoks; Polen: 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1950. — [6]) Schätzung. — [7]) Nur Zechenkoks. — [8]) Ab 1947 Südkorea. — [9]) Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — [10]) Absatz.

7. Gaserzeugung 1938 und 1952 bis 1954

Mill. cbm

Land	1938	1952	1953	1954	Land	1938	1952	1953	1954
Europa					**noch Europa**				
Deutsches Reich . Gaswerke	3 396	.	.	.	Schweden ..... Gaswerke	236[5])	298	...	...
» Kokereien	18 510	.	.	.	Schweiz ..... Gaswerke	263	314	317	...
Bundesrepublik Deutschland					Spanien ..... Gaswerke	142	300	318	322
» .. Gaswerke	.	2 326	2 363	2 563	**Afrika**				
» .. Kokereien[1])	.	15 632	16 080	15 473	Algerien ..... Gaswerke	57	80	84	89
Saargebiet ..... Kokereien	.	1 549	1 454	1 516	Südafrikanische Union[6])				
Belgien ..... Gaswerke	77	189	} 2 733	} 2 845	» ..... Gaswerke	27	70	...	...
» ..... Kokereien	.	2 675			» ..... Kokereien	67	327	...	...
Dänemark[2]) ..... Gaswerke	260	388	380	379	**Amerika**				
Finnland ..... Gaswerke	31	36	52	52	Argentinien ..... Gaswerke	99[7])	295	310	318
Frankreich ..... Gaswerke	1 525	2 663	2 647	...	Brasilien[8]) ..... Gaswerke	131	240	252	268
» ..... Kokereien	2 948	3 379	3 236	...	Chile ..... Gaswerke	82	149	153	151
Großbritannien[3]) Gaswerke	8 786	14 320	14 032	14 554	Kanada ..... Gaswerke	201	660	...	...
» Kokereien	5 911	7 690	7 935	...	» ..... Kokereien	1 015	1 558	...	...
Irland (Rep.) ... Gaswerke	118	163	165	178	V. St. v. Amerika Gaswerke	5 674	3 098	1 964[9])	...
Italien ..... Gaswerke	676	1 050	1 044	} 2 064	» ..... Kokereien	14 150	26 126	30 275	...
» ..... Kokereien	.	978	950		**Asien**				
Luxemburg ..... Gaswerke	.	19	19	20	Japan ..... Gaswerke	1 105[8])	1 617	1 903	2 184
Niederlande .... Gaswerke	575	924	895	...	**Australien**				
Norwegen ..... Gaswerke	44	51	49	49	Australien				
Österreich[4]) .... Gaswerke	362	298	292	329	(Bund)[10]) ..... Gaswerke	593	1 144	1 169	1 207
Portugal ..... Gaswerke	13	48	50	56					

[1]) Ohne Generatorgas. — [2]) Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. April. — [3]) Ohne Nordirland. — [4]) Ab 1952 nur Gaswerke in Wien. — [5]) Gasabgabe. — [6]) Berichtsjahre. — [7]) 1939. — [8]) Abgabe in Rio de Janeiro und Sao Paulo. — [9]) Ohne Erdölgas (1952: 35 Mill. m³). — [10]) Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni.

8. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1951 bis 1954

Millionen kWh

Land	1938		1951		1952		1953		1954	
	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für d. öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für d. öffentliche Versorgung
Europa										
Deutsches Reich	55 333	31 244	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepubl. Deutschland[1])	31 096	17 861	51 355	31 492	56 208	34 315	60 453	36 408	67 872	41 453
Sowjetische Besatzungszone	.	.	21 520	.	22 228	.	24 258	.	...	.
Saargebiet	1 300	.	1 810	.	1 822	.	1 777	468	1 848	553
Belgien	5 278	2 580	9 498	5 538	9 468	5 098	9 806	5 195	10 572	5 720
Dänemark[2])	1 142	827	2 546	2 231	2 690	2 384	2 750	2 450	...	2 836
Finnland	3 108	.	4 610	.	4 769	.	5 403	.	5 642	...
Frankreich[3])	20 800	14 687	38 288	28 604	40 849	29 755	41 556	27 967	42 768	...
Griechenland	.	271	.	744	.	810	.	903	...	...
Großbritannien (ohne Nordirland)	.	25 708	.	61 519	.	63 897	.	67 362	...	72 893
Irland (Republik)	.	354	.	1 010	.	1 134	.	1 246	...	1 406
Italien	15 544[4])	.	29 223	23 245	30 843	25 057	32 619	26 552	34 649	...
Jugoslawien	1 090[4])	.	2 550[5])	.	2 700	2 162	2 982	2 389	3 440	...
Luxemburg	462	.	810	.	832	.	878	.	989	...
Niederlande	3 688	2 394	7 816	5 798	8 498	6 310	9 603	7 119	10 584	7 981
Norwegen	9 638	4 329	17 317	9 523	18 406	10 723	19 143	11 561	21 353	...
Österreich	2 994	1 897	7 375	5 679	8 032	6 280	8 764	6 885	9 850	7 704
Polen u. dtsch. Ostgebiete[6])	3 977[4])	3 945	10 600	.	12 000	.	13 600	.	15 400	...
Portugal	426	360	1 034	970	1 339	1 271	1 377	1 318	1 639	...
Schweden	8 162	5 618	19 348	14 975	20 545	16 312	22 430	.	23 720	...
Schweiz[7])	7 043	5 395	12 247	9 753	12 891	10 305	13 465	10 800	...	10 994
Spanien	2 749	.	8 287	.	9 416	.	10 116	.	8 606	...
Türkei	312	196	888	463	1 020	499	1 183	473	1 292	...
UdSSR	.	.	.	.	116 400	.	133 000	.	147 000	...
Afrika										
Algerien	.	278	.	667	.	705	.	771	...	827
Kongo, Belg.-	233	.	704	.	729	.	1 073	.	...	...
Südafrikanische Union	5 933[8])	.	11 664	.	12 533	.	13 345	.	14 640	...
Amerika										
Nordamerika										
Kanada	28 603	26 154	61 447	54 852	66 104	59 409	.	65 484	...	69 136
Mexiko	2 512	2 119	4 908	3 913	5 337	4 272	5 703	4 594	6 300	...
Vereinigte Staaten von Amerika	141 955	113 812	433 358	370 673	463 055	399 224	514 169	442 665	554 646	471 612
Südamerika										
Argentinien	.	2 328	.	4 718	.	4 701	.	4 927	...	5 327
Brasilien[9])	2 987[10])	1 122	8 758	2 988	9 498	3 082	10 308	3 080	...	...
Chile	1 634	502	3 141	1 682	3 302	1 872	...	1 991	...	2 167
Asien										
Indien[11])	.	2 532[10])	.	5 858[12])	.	6 120	.	6 627	...	7 497
Japan	32 679	28 892	47 729	41 434	51 647	44 408	55 698	47 756	59 853	...
Pakistan	.	.	.	223	.	307	.	403	...	484
Philippinen	.	209	820	594	.	660	1 111	790	...	...
Australien										
Australien (Bund)[13])	4 353	4 103	10 503	10 030	11 297	10 763	12 045	11 531	14 465	...
Welt[14])	416 300	.	954 200	.	1 022 200	.	1 114 600	.	1 198 000	...

[1]) Ohne Erzeugung der Bundesbahnkraftwerke (unter 1 v. H.). — [2]) Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. April. — [3]) Werke f. d. öffentl. Versorgung: An Verteilerwerke gelieferte Energie. — [4]) 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — [5]) Ab 1951 Werke mit mehr als 100 kW installierter Leistung. — [6]) Werke mit 100 kW und mehr installierter Leistung. — [7]) Berichtsjahre enden jeweils am 30. September. — [8]) Berichtsjahr nicht übereinstimmend mit Kalenderjahr. — [9]) Werke f. d. öffentl. Versorgung: nur Rio de Janeiro und Sao Paulo. — [10]) 1939. — [11]) Einschl. zweier industrieller Stromerzeugungsanlagen. — [12]) Ab 1951 ohne Pakistan. — [13]) Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni. — [14]) Ohne China, UdSSR und einige kleine Länder.

9. Gewinnung von Erdöl*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	552	.	.	.	.
Bundesrepl. Dtschld.	(552)	1 367	1 755	2 189	2 666
Frankreich	80,6	313,3	371,7	387,8	507,8
Großbritannien und Nordirland	127	152	165	162	...
Italien	13,2	17,6	63,7	85,5	69,6
Jugoslawien	1,1	148	152	172	216
Niederlande	—	714	715	820	939
Rumänien	6 610	6 600	8 600	9 500	10 200
UdSSR	.	42 300	47 400	52 500	58 000
Afrika					
Ägypten	226	2 332	2 390	2 351	1 970
Marokko, Franz.-	3,2	75,7	101,0	102,6	117,9
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Kanada	873	6 435	8 276	10 988	12 982
Mexiko	5 510	11 062	11 057	10 364	11 960
Trinidad	2 566	3 050	3 086	3 197	3 398
Vereinigte Staaten von Amerika	164 107	303 754	309 447	318 929	312 952
Südamerika					
Argentinien	2 444	3 501	3 552	4 080	4 202
Bolivien	17,6	68,2	67,2	78,1	217
Ecuador	297	357	375	391	415
Kolumbien[1])	2 985	5 311	5 351	5 454	5 531
Peru	2 097	2 139	2 249	2 133	2 272
Venezuela	27 504	91 007	96 571	94 229	101 187
Asien					
Bahrein-Inseln	1 133	1 503	1 505	1 501	1 505
Brunei (Borneo)	707	4 972	5 075	4 876	4 788
Indonesien	7 398	7 445	8 523	10 225	10 775
Irak[2])	4 298	8 403	18 351	27 682	30 084
Iran	10 359	16 844	1 360	1 345	2 936
Japan	353	336	306	284	304
Katar	—	2 370	3 297	4 062	4 679
Kuweit	—	28 226	37 637	43 270	47 729
Saudi-Arabien	67	37 122	40 313	41 173	46 187
Welt[3])	**243 000**	**550 000**	**576 000**	**605 000**	**628 000**

*) Rohöl ohne Naturbenzin (Rohbenzin aus Erdgas), aber einschl. Schieferöl. Die Gewichtsangaben sind oft aus dem Volumen umgerechnet. — [1]) Einschließlich Naturbenzin. — [2]) Ab 1952 ohne Naft Khaneh (1953 etwa 528 000 t Produktion). — [3]) ohne Sowjetunion.

10. Eiseninhalt von Eisenerzen*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	3 368	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	3 072	3 474	4 097	3 889	3 551
Sowj. Besatzungszone	—	178	268	365	435
Belgien	63	29	47	34	29
Bulgarien	10	27	37	42	48
Frankreich	11 566	12 320	14 251	14 829	15 338
Griechenland	160	28	55	39	...
Großbritannien und Nordirland	3 615	4 504	4 950[1])	4 822	4 741
Italien[2])	505	279	395	467	533
Jugoslawien	279	262	304	358	500
Luxemburg	1 541	1 688	2 174	2 149	1 767
Norwegen[3])	958	284	577	854	787
Österreich	932	827	928	966	952
Polen u. dtsch. Ostgeb.	296	306	349	457	549
Portugal	.	10	44	71	54
Rumänien	68	215	294	304	308
Schweden	8 359	9 238	10 174	10 188	9 252
Schweiz	51	35	43	42	36
Spanien	1 272	1 163	1 440	1 524	1 703
Tschechoslowakei	.	589	695	751	829
Türkei	47	147	313	323	310
Ungarn	116	156	176	195	211
UdSSR	14 592	25 153	27 500	33 000	38 500
Afrika					
Algerien	1 683	1 551	1 703	1 863	1 608
Liberia	—	105	603	876	...
Marokko, Franz.-	131	264	324	253	168
Marokko, Spanisch-	805[3])	556	582	559	560
Sierra Leone[4])	525	695	703	835	901
Südafrikanische Union	302	850	1 051	1 166	1 138
Tunesien	449	508	535	581	527
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada[5])	942	2 363	2 627	3 221	3 403
Mexiko	99	312	340	373	314
Vereinigte Staaten von Amerika[2])	14 454	59 185	49 743	59 542	39 555
Südamerika					
Brasilien	317	1 565	1 764	1 847	1 300
Chile	965	1 908	1 390	1 742	1 321
Venezuela	—	826	1 281	1 492	3 503
Asien					
China[6])	1 584	930	2 700	3 600	4 200
Hongkong	—	74	59	56	42
Indien	1 672	2 230	2 393	2 227	2 383
Japan	420	582	696	768	816
Malaiische Föderation	982	517	644	648	739
Philippinen	554	540	698	734	855
Australien					
Australien (Bund)	1 284	1 384	1 653	1 566	1 613
Welt	**75 000**	**137 700**	**140 600**	**159 600**	**145 300**

*) Eiseninhalt von gefördertem Eisenerz einschl. manganhaltigem Eisenerz. Angaben in einigen Fällen geschätzt, darunter diejenigen über Ostblockstaaten. — [1]) 53 Wochen. — [2]) Ausschl. manganhaltige Eisenerze. — [3]) Einschl. Titan-Eisenerz. — [4]) Ausfuhr. — [5]) Einschl. Neufundland-Verladungen. — [6]) Einschl. Mandschurei.

11. Manganinhalt von Manganerzen*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Italien	15,4	5,2	8,1	11,8	11,5
Portugal	0,4	0,3	3,5	4,7	5,3
Spanien	0,5	7,4	9,3	13,8	14,9
Türkei	0,9	12,9	24,8	52,3	36,4
Afrika					
Ägypten	44,0	44,0	45,0	51,0	75,0
Angola	—	4,7	22,1	26,4	31,1
Goldküste[1])	172,0	376,0	425,0	412,0	393,0
Kongo, Belg.-	3,7	8,5	35,5	64,0	108,3
Marokko, Franz.-	30,0	114,6	151,4	172,0	166,2
Südafrikanische Union	238,6	332,1	309,2	350,6	332,7
Südwestafrika	—	0,5	3,1	12,7	17,7
Amerika					
Brasilien	146,9	87,4	91,4	111,8	113,8
Chile	4,4	16,7	18,5	24,4	23,2
Kuba	58,2	36,4	70,9	91,9	163,4
Mexiko	0,1	14,5	28,5	45,1	75,1
Vereinigte Staaten von Amerika[2])	11,6	69,5	48,5	56,7	77,2
Asien					
Indien	492,0	425,0	611,0	691,0	897,0
Indien, Port.	4,7	15,7	35,6	47,0	63,0
Japan[3])	26,7	53,8	71,1	81,3	74,2
Philippinen	27,3	11,9	8,9	8,3	8,6
Australien					
Australien (Bund)	0,4	6,8	3,1	2,8	14,9
Insgesamt[4])	**1 278**	**1 644**	**2 025**	**2 332**	**2 703**

*) Manganinhalt der geförderten Erze. Wenn nichts anderes vermerkt, handelt es sich nur um hochwertige Erze mit einem Manganinhalt von 30 vH und mehr. — [1]) Ausfuhr. — [2]) Versand ab Grube. — [3]) Wirtschaftsjahr beginnt jeweils am 1. April — [4]) Ohne UdSSR und China sowie einige kleinere Länder.

12. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	30,0	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	.	1,7	2,4	2,1	2,2
Finnland	14,1	20,9	23,2	23,3	...
Frankreich	0,6	0,7	0,6	0,4	...
Jugoslawien	45,0	36,9	37,0	35,3	34,0
Norwegen	21,6	14,0	13,6	12,9	14,0
Österreich	.	1,8	2,8	3,1	3,1
Schweden	9,3	14,4	13,8	14,5	...
Türkei[1])	2,2	17,5	23,3	23,8	25,1
Afrika					
Kongo, Belg.-[2])	123,9	192,0	205,7	214,1	223,8
Rhodesien, Nord-	254,9	319,4	329,5	372,7	398,0
Südafrikanische Union	11,3	32,7	34,0	34,8	39,5
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	267,2	244,9	234,1	228,3	274,8
Kuba	13,4	19,7	17,9	16,2	15,2
Mexiko	41,9	67,4	58,5	60,1	54,8
Verein. St. v. Amerika	506,0	842,1	839,5	840,4	758,6
Südamerika					
Bolivien[2])	2,9	4,8	4,7	4,5	3,7
Chile	351,5	380,7	408,6	363,1	361,0
Peru	37,5	32,3	30,4	35,4	37,6
Asien					
Cypern	36,6	17,7	20,3	17,2	...
Indien	6,1	7,2	6,2	5,0	7,3
Japan	68,0	42,6	53,6	58,9	63,6
Philippinen	4,4	12,7	13,2	12,7	14,3
Australien					
Australien (Bund)	20,7	16,0	16,4	33,5	
Welt[3])	**1 880**	**2 370**	**2 410**	**2 440**	**2 485**

[1]) Hüttenkupfer. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Ohne UdSSR.

13. Bleiinhalt von Bleierzen*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	89,3	.	.	.	.
Bundesrep. Dtschld.	.	50,4	51,6	62,9	67,5
Finnland	0,2	0,4	0,4	0,4	...
Frankreich	4,2	10,5	11,4	11,9	10,5
Griechenland	6,7	2,7	3,6	4,0	...
Großbritannien und Nordirland	30,2	4,2	4,8	6,7	6,9
Italien	41,1	40,3	41,4	41,4	43,0
Jugoslawien	84,6	80,0	79,0	85,2	81,0
Österreich	.	4,9	6,0	5,7	...
Schweden	8,6	19,7	21,3	25,0	30,3
Spanien	30,5	40,8	43,1	54,8	55,7
Afrika					
Algerien	4,7	2,9	4,2	7,4	10,2
Marokko, Franz.-	18,7	68,1	83,6	80,3	82,6
Rhodesien, Nord-[1])	0,3	14,2	12,8	11,7	15,3
Südwestafrika	18,0[2])	39,5	52,8	59,2	...
Tunesien	18,7	21,2	23,0	24,0	26,3
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	221,8	143,5	153,2	178,9	198,9
Mexiko	282,4	225,5	246,0	221,5	216,7
Verein. St. v. Amerika	335,4	352,2	354,0	310,1	289,3
Südamerika					
Argentinien	23,7	25,4	22,2	19,0	...
Bolivien[3])	13,2	30,6	30,0	23,8	18,2
Peru	58,0	82,4	95,8	114,6	108,7
Asien					
Japan	10,4	12,7	17,5	18,7	22,8
Australien					
Australien (Bund)	278,8	210,4	226,8	266,6	...
Welt[4])	**1 700**	**1 540**	**1 650**	**1 720**	**1 720**

*) Einschl. Mischerze. — [1]) Hüttenproduktion. — [2]) Berichtsjahr beginnt am 1. April. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Ohne UdSSR.

14. Zinkinhalt von Zinkerzen*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	196,4	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	.	75,3	80,7	91,2	94,2
Finnland	0,6	8,4	8,3	10,5	...
Frankreich	0,1	12,7	14,6	11,5	...
Griechenland	7,8	4,0	4,0	5,2	...
Italien	92,3	102,0	108,7	105,2	118,8
Jugoslawien	44,6	44,1	47,8	60,0	57,7
Norwegen	7,7	5,5	5,6	5,3	5,3
Österreich	.	4,7	6,2	5,9	...
Schweden	34,6	38,3	38,4	43,0	57,3
Spanien	46,1	75,5	86,0	83,7	88,2
Afrika					
Kongo, Belg.-	5,9	88,7	98,5	125,8	82,4
Marokko, Franz.-	2,8	19,5	28,4	35,3	34,4
Rhodesien, Nord-[1])	12,7	23,0	23,3	25,7	...
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	239,9	309,5	337,3	361,8	338,7
Mexiko	172,2	180,1	227,4	226,5	223,7
Verein. St. v. Amerika	468,7	618,0	604,2	496,6	422,1
Südamerika					
Bolivien[2])	10,7	30,5	35,6	24,0	20,4
Peru	14,6	101,3	126,5	134,1	155,0
Asien					
Japan	51,5	64,5	87,5	96,6	109,2
Australien					
Australien (Bund)	223,3	192,3	199,6	240,8	
Welt[3])	**1 829**	**2 240**	**2 460**	**2 500**	**2 500**

*) Einschl. Mischerze, jedoch ohne Zinkinhalt von Schwefelkies. — [1]) Ab 1951 Hüttenzink. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Ohne UdSSR.

15. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1951 bis 1954

Tonnen

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Sowjetische Besatzungszone	.	261	407	572	793
Frankreich	.	193	287	506	488
Großbritannien und Nordirland	2 042	854	917	1 121	955
Portugal	1 069	1 230	1 486	1 544	1 219
Spanien	152	955	745	808	693
Afrika					
Kongo, Belg.-	9 824	13 888	14 016	15 537	13 004
Nigerien	9 121	8 676	8 448	8 354	8 054
Südafrikanische Union	567	773	950	1 382	1 309
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada[1])	—	157	97	496	177
Mexiko	253	372	420	484	404
Südamerika					
Argentinien	1 747	246	269	161	195
Bolivien[2])	25 894	33 664	32 472	35 384	29 285
Brasilien	.	200	233	183	183
Asien					
Burma	5 026	1 650	1 121	975	975
China	13 400	4 900	5 500	6 400	7 600
Indochina[4])	1 625	93	169	268	46
Indonesien	30 205	31 483	35 565	34 292	36 437
Japan	2 106	440	650	745	725
Malaiische Föderat.	44 071[3])	58 084	57 750	57 157	61 665
Thailand (Siam)	15 058	9 654	9 631	10 288	9 932
Australien					
Australien (Bund)	3 373	1 584	1 637	1 578	2 218
Welt[5])	**167 600**	**170 200**	**173 200**	**178 800**	**180 000**

[1]) Ungefährer Zinninhalt von Blei-Zink-Konzentraten. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Einschl. Ausfuhr von Malaienstaaten, die nicht der Föderation angeschlossen sind, und von den Straits Settlements. — [4]) Vietnam, Laos und Kambodscha. — [5]) Ohne UdSSR.

16. Goldinhalt der Erzförderung*) 1938 und 1950 bis 1953

kg

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	269	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	.	46	63	200
Finnland[1])	144	255	562	614	606
Frankreich	2 711	1 983	2 107	1 838	1 515
Italien	156	332	376	462	378
Jugoslawien	2 436	1 330	1 304	1 385	1 139
Portugal	187	481	571	518	462
Schweden	7 282	2 453	2 192	...	...
Afrika					
Ägypten	67	334	514	533	445
Äquat.-Afrika, Franz.-	1 207	1 711	1 644	1 603	1 685
Äthiopien	500[2])	1 107	766	658	...
Eritrea	156	34	...	...	...
Betschuanaland	580	8	15	39	34
Goldküste	20 993	21 444	21 731	21 507	22 736
Kamerun, Franz.-	483	226	169	81	32
Kenia	2 146	714	615	318	298
Kongo, Belgisch-[4])	14 723	10 557	10 958	11 470	11 540
Liberien	59[2])	431	305	...	...
Madagaskar	421	60	61	55	51
Mosambik	281	50	21	26	36
Nigerien	772	70	49	34	21
Rhodesien, Nord-	34	45	27	78	103
Rhodesien, Süd-	25 346	15 899	15 145	15 450	15 585
Sierra Leone	947	108	101	82	44
Sudan, Brit.-Ägypt.-	276	110	46	...	...
Südafrikan. Union	378 262	362 782	358 202	367 603	371 395
Swasiland	39	56	10	—	—
Tanganjika	2 546	2 072	2 007	2 124	2 174[3])
Westafrika, Franz.-	3 994	149	61	46	21
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada[5])	147 542	138 138	136 630	139 093	126 545
Honduras (Rep.)[3])	824	1 137	1 039	1 104	1 477
Mexiko	28 734	12 694	12 237	14 289	15 041
Nicaragua[6])	1 533	7 333	8 026	8 159	8 299
Salvador	202	916	767	800	620
Ver. Staaten v. Amerika	132 046	71 187	58 933	59 936	61 274
Südamerika					
Bolivien[7])	596	240	99	335	713
Brasilien[8])	4 447	4 037	4 224	4 386	3 577
Chile	9 145	5 771	5 401	5 475	4 065
Ecuador	1 964	2 998	392	756	909
Guayana, Brit.-	1 197	392	419	692	541
Guayana, Franz.-	1 318	380[3])	375[3])	225[3])	151
Kolumbien	16 196	11 801	13 397	13 133	13 562
Peru	8 097	4 602	4 923	4 195	4 362
Venezuela	3 576	1 063	22	5	847
Asien					
Formosa (Taiwan)	1 688	947	950	1 032	772
Indien[9])	9 989	6 123	7 037	7 867	6 934
Indonesien	2 378	1 300[3])	...	...	...
Japan	11 256	4 200	5 520	6 264	7 080
Korea[10])	27 737	462	237	580	484
Malaiische Föderation	1 172	573	485	565	521
Philippinen	28 715	10 388	12 239	14 599	14 928
Saudi-Arabien	—	2 059	2 274	2 158	2 537
Australien					
Australien (Bund)	49 518	26 787	27 854	30 550	33 450
Fidschi-Inseln	2 873	3 217	2 975	2 435	2 392
Guinea, Neu-, Niederl.-	7 353	2 491	2 926	3 808	3 750
Neuseeland	4 729	2 380	2 336	1 840	1 202
Welt[11])	**993 000**	**751 000**	**735 000**	**758 000**	**752 000**

*) Feingoldgehalt der geförderten Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — [1]) 1938: Geschätzter Goldgehalt von Kupferkonzentraten, Rohkupfer usw., die zur Veredelung ins Ausland versandt wurden. Ab 1950: einschl. Gold, das in Finnland elektrolytisch verfeinert wurde. — [2]) Schätzung. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [5]) Ohne Gold aus neufundländischen Zinkkonzentraten. — [6]) Ausfuhren und Eigenverbrauch. — [7]) Ausfuhren zuzüglich. Ankäufe der Zentral Bank und der Mining Bank. — [8]) Nur gefördertes Gold. — [9]) Ohne Förderung von Burma (1938: 38 kg, 1949: 6 kg) und ab 1950 ohne Pakistan. — [10]) Ab 1950: Nur Südkorea. — [11]) Ohne UdSSR, China, Rumänien und einige kleinere Länder.

17. Silberinhalt der Erzförderung*) 1938 und 1950 bis 1953

Tonnen

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	220,4[1])	...	56,6	58,4	72,0
Finnland	1,9	3,6	4,9	4,7	7,3
Frankreich	17,2	22,4	22,8	22,2	15,0
Griechenland	10,4	2,7	2,5	2,2	2,3
Großbritannien und Nordirland	3,4	0,6	0,8	1,0	...
Italien	25,3	26,5	27,0	26,1	25,9
Jugoslawien	78,5	74,2	94,3	80,2	94,8
Norwegen	7,8	5,2	5,1	4,6	3,3
Schweden	35,0	39,7	35,6	...	...
Spanien	7,4	17,4	24,1	17,1	45,1
Afrika					
Algerien	2,9	1,0	0,3	0,3	...
Kongo, Belg.-	97,1	138,7	118,0	147,0	154,0
Marokko, Franz.-	7,8	34,1	42,3	59,0	...
Rhodesien, Nord-	2,7	5,4	3,1	10,9	16,0
Rhodesien, Süd-	5,2	2,7	2,5	2,5	2,6
Südafrikanische Union	35,3	35,3	36,2	36,6	36,6
Südwestafrika	21,0	19,6	25,2	28,8	...
Tunesien	1,9	2,3	1,9	2,2	...
Westafrika, Brit.-[3])	1,4[3])	1,4[4])	1,6	1,4	1,4
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada[5])	742,3	722,3	719,3	784,5	884,1
Honduras (Rep.)	112,0	135,9	125,0	143,2	...
Mexiko	2 520,0	1 528,5	1 362,3	1 566,2	1 489,4
Salvador	0,5	15,5	11,3	10,9	10,8
Ver. Staaten v. Amerika	1 918,7	1 316,0	1 241,3	1 239,2	1 173,7
Südamerika					
Argentinien	82,0	35,8	39,0	30,0	27,9
Bolivien[6])	198,3	204,2	223,0	219,8	1 90,1
Chile	42,8	23,2	30,6	38,8	46,6
Ecuador	2,5	8,5	1,0	2,6	2,7
Kolumbien	6,0	3,6	4,0	3,8	3,7
Peru	639,3	415,8	540,6	596,6	611,2
Asien					
Burma	184,1	—	8,7	7,5	18,0
Indien	0,7[7])	0,5	0,5	0,5	0,5
Japan	153,2	123,3	143,4	161,1	187,3
Korea	88,2	0,3[8])	0,2	0,2	1,6
Philippinen	36,3	8,2	7,8	19,7	...
Australien und Ozeanien					
Australien (Bund)	483,7	332,1	318,6	350,8	390,0
Guinea, Neu-, Niederl.-	3,2	1,1[9])	1,4	2,0	1,8
Neuseeland	11,1	6,2	4,1	1,6	2,4
Welt[10])	**8 000**	**5 500**	**5 400**	**5 800**	**5 900**

*) Silberinhalt geförderter Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — [1]) Deutsches Reich ohne Österreich. — [2]) Nigerien, Goldküste und Sierra Leone. — [3]) Schätzung. — [4]) Ab 1950 Ausfuhr. — [5]) Einschl. Alaska. — [6]) Ausfuhr. — [7]) 1938 mit Pakistan. — [8]) Ab 1950 nur Südkorea. — [9]) Berichtsjahr endet am 30. Juni. — [10]) Ohne UdSSR, Rumänien, Tschechoslowakei und einige kleinere Länder.

18. Förderung von Bauxit*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	19,4	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	5,4	7,2	7,8	4,2
Frankreich	649	1 123	1 115	1 165	1 275
Griechenland	180	164	285	328	254
Italien[1])	361	174	287	272	295
Jugoslawien[1])	406	484	577	462	681
Österreich	—	9,0	15,2	18,2	17,3
Spanien	—	10,5	6,0	4,5	4,9
Ungarn	540	650	680	689	831
Afrika					
Goldküste[2])	—	131	76	117	166
Mosambik	0,4	4,3	2,5	3,1	...
Westafrika, Franz.-	—	—	110	338	442
Amerika					
Guayana, Brit.-	455	2 107	2 426	2 311	...
Jamaika	—	—	420	1 240	2 098
Surinam	377	2 700	3 168	3 273	3 420
Verein. St. v. Amerika	316[3])	1 878	1 694	1 605	1 936
Asien					
Indien	15	67	64	66	81
Indonesien	245	642	344[3])	150[3])	166
Malaiische Föderation	56	—	22	155	168
Australien					
Australien (Bund)	1,8	5,2	7,4	4,2	4,7
Welt[4])	**3 700**	**10 300**	**11 400**	**12 500**	**14 450**

*) Die Förderung von Kryolith, ein nur in Grönland vorkommendes aluminiumhaltiges Mineral, betrug 1953 etwa 46 000 t. — [1]) Ab 1951: Änderung des Gebietsstandes. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Trockengewicht. — [4]) Ohne UdSSR.

19. Gewinnung von Naturphosphaten*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Belgien	52	129	59	36	26
Frankreich	87	74	99	83	84
Spanien	23	23	23	22	22
Afrika					
Ägypten[1])	458	451	524	508	...
Algerien	584	777	703	603	758
Marokko, Franz.-	1 487	4 716	3 954	4 097	5 020
Tunesien	2 034	1 679	2 255	1 719	1 846
Amerika					
Antillen, Niederl.-[2])	99	107	107	96	...
V. St. v. Amerika[1])	3 922	10 827	11 431	13 067	...
Asien					
Japan	150[3])	—	.	.	.
Weihnachtsinseln[1])	162	290	330	345	...
Australien-Ozeanien					
Ozeanien, Brit.- (Ozean-Ins.)[2])	304	256	280	287	...
Ozeanien, Franz.-	113[3])	252	267	276	295
Nauru[1])[2])	855	966	1 079	1 247	...
Palau-Ins.	106	145[3])	84[3])	113[3])	...
Welt[4])	**10 584**	**20 700**	**21 200**	**22 400**	...

*) Rohmineral mit verschiedenem Phosphatgehalt. — [1]) Ab 1952 endet die Berichtsjahre am 30. Juni. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Einschl. Lieferungen von den Ryukyu-Inseln. — [4]) Ohne UdSSR und einige kleinere Länder.

20. Gewinnung von Schwefelkies*) 1938 und 1951 bis 1954

1 000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	418	534	528	530	566
Sowjetische Besatzungszone	.	102	136	...	...
Finnland	352	705	720	800	...
Frankreich	147	281	294	298	300
Griechenland	244	181	195	237	...
Großbritannien	4	14	10	10	...
Italien	930	898	1 141	1 225	1 232
Jugoslawien	150	154	198	173	162
Norwegen	1 028	696	713	745	779
Portugal	718	730	756	651	583
Schweden	186	407	414	389	...
Spanien[1])	2 727	1 801	2 146	1 783	1 914
Afrika					
Algerien	44	32	25	30	34
Südafrikanische Union	31	33	31	94	...
Amerika					
Kanada	40	404	503	372	...
Vereinigte Staaten von Amerika	564	1 034	1 010	937	...
Asien					
Cypern	776	723	973	955	...
Japan	2 122	2 345	2 628	2 343	2 628
Australien					
Australien (Bund)	51	144	202	170	...
Welt[2])	**10 800**	**11 150**	**12 450**	**11 700**	...

*) Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Kupfer-, Blei- und Zinkerzaufbereitung sowie in einigen Ländern auch Kupferkies. — [1]) 1938 einschl. Kupferkies. — [2]) Ohne UdSSR und einige kleinere Länder.

21. Herstellung von Zement 1938 und 1951 bis 1954

1 000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	15 262	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	12 211	12 886	15 378	16 278
Sowjetische Besatzungszone	.	1 621	1620	2 372	...
Saargebiet	.	233	238	285	276
Belgien	3 000	4 395	4 111	4 626	4 373
Bulgarien	226[1])	630	680	714	793
Dänemark	640	985	1 212	1 260	1 164
Finnland	500	829	777	937	1 039
Frankreich	4 129	8 355	8 833	9 230	9 553
Griechenland	308	433	596	746	...
Großbritannien und Nordirland	7 840	10 386	11 316	11 397	12 152
Irland (Rep.)	109	426	460	509	592
Italien[2])	4 608	5 578	6 652	7 522	8 713
Jugoslawien	712	1 159	1 313	1 281	1 393
Luxemburg	76	132	114	147	...
Niederlande	456	702	813	861	972
Norwegen	332	702	706	755	784
Österreich	648	1 475	1 390	1 394	1 622
Polen u. dtsch. Ostgeb.[3])	1 719	2 688	2 660	3 299	3 400
Portugal	270	642	727	731	784
Rumänien	532	733	1 500	1 900	...
Schweden	993	2 035	2 116	2 321	2 381
Schweiz	664	1 320	1 384	1 581	...
Spanien	.	2 323	2 457	2 773	3 321
Tschechoslowakei	1 273[4])	2 100	2 200	2 300	...
Türkei	287	396	459	482	707
Ungarn	343	1 000	1 100	1 110	980
Afrika					
Ägypten	375	1 130	947	1 097	1 237
Algerien	90	448	485	494	634
Südafrikanische Union	878	1 954	2 021	2 122	2 162
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	887	2 719	2 940	3 584	3 586
Mexiko	374	1 615	1 757	1 753	1 765
Verein. St. v. Amerika	18 279	41 824	42 394	44 976	45 644
Südamerika					
Argentinien	1 237	1 563	1 545	1 655	1 687
Brasilien	618	1 456	1 619	2 041	2 418
Chile	364	698	818	762	775
Kolumbien	142	648	700	873	962
Asien					
Indien[5])	1 427	3 247	3 594	3 841	4 464
Japan	5 924	6 548	7 118	8 768	10 675
Korea[6])	637	7	36	44	61
Australien					
Australien (Bund)[7])	866	1 254	1 257	1 459	1 914
Welt[8])	80 200	136 200	144 200	158 300	168 300

[1]) 1939. — [2]) Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951 — [3]) Ab 1951 etwa 90 vH der Gesamtherstellung. — [4]) 1937. — [5]) Ab 1951 ohne Pakistan. — [6]) Ab 1951 nur Südkorea. — [7]) Berichtsjahre, die jeweils am 30. 6. enden. — [8]) Ohne China und UdSSR.

22. Gewinnung von Asbest*) 1938 und 1950 bis 1954

1 000 t

Jahr	Europa				Afrika			Amerika		Asien		Australien	Insgesamt[4])
	Finnland	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Rhodesien Süd-	Südafrikanische Union	Swasiland	Kanada	V. St. v. Amerika[2])	Cypern	Japan	Australien (Bund)	
1938	3,1	0,5	4,9	—	21,0	53,4	—	262,9	9,5	9,7	0,4	0,2	365
1950	4,8	6,1	20,6[1])	1,0[1])	79,3	64,9	29,6	794,1	38,5	15,0	5,7	1,6	1 065
1951	3,1	6,9	22,2	1,5	97,4	70,5	31,7	882,9	46,9	17,2	5,9	2,6	1 195
1952	1,7	6,3	18,6	2,5	121,4	77,0	31,5	843,0	48,9	16,6	3,1	4,1	1 180
1953	5,0	9,3	16,3	3,7	86,0	79,6	27,3	827,1	49,4	14,5	3,9	5,0	1 140
1954	. . .	. . .	. . .	3,3	. . .	72,5	. . .	837,7[3])	. . .	. . .	6,0	. . .	. . .

*) Nicht verarbeitete Asbestfasern. — [1]) Ab 1950 Änderung des Gebietsstandes. — [2]) Absatz und Eigenverbrauch. — [3]) Absatz. — [4]) Ohne UdSSR.

23. Gewinnung von Roheisen und Ferrolegierungen*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich[1])	18 064	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	15 176	10 697	12 877	11 654	12 512
Sowjetische Besatzungszone	231	403	573	1 174	1 400
Saargebiet	2 410	2 370	2 550	2 382	2 499
Belgien	2 426	4 868	4 774	4 223	4 617
Dänemark	—	33	36	36	40
Finnland	28	101	108	80	75
Frankreich	6 056	8 837	9 875	8 762	8 940
Großbritannien und Nordirland[1])	6 870	9 824	10 900[2])	11 359	12 072
Italien	929	1 050	1 205	1 309	1 345
Jugoslawien	75	263	288	281	368
Luxemburg	1 551	3 157	3 076	2 722	2 800
Niederlande[3])	267	524	539	593	611
Norwegen	174	245	273	277	233
Österreich	551	1 049	1 173	1 321	1 345
Polen u. dt. Ostgeb.	880	| 1 577[4])	1 782	2 299	2 594
Rumänien	133	350	390	456	432
Schweden	714	906	1 114	1 057	1001
Schweiz	—	40	40	41	41
Spanien[3])	442	668	786	822	905
Tschechoslowakei	1 323	2 155	2 414	2 805	2 800
Türkei	—	155	192	216	197
Ungarn	335	506	575	760	820
UdSSR	14 600	22 100	25 200	27 500	30 000
Afrika					
Rhodesien, Süd-[3])	—	32	39	36	...
Südafrikan. Union	294	805	1 129	1 223	1 197
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Kanada	774	2 557	2 644	2 869	2 107
Mexiko[3])	98	254	239	242	227
Vereinigte St. v. Amerika	19 474[1])	65 725	57 475	70 081	54 256
Südamerika					
Argentinien[3])	—	28	30	36	...
Brasilien[3])	122	776	812	880	1061
Chile[3])	—	240	270	286	305
Asien					
China[5])	945	1 300	2 000	3 000	3 050
Indien	1 577	1 853	1 881	1 806	1 991
Japan	2 677	3 228	3 585	4 653	4 751
Australien					
Australien (Bund)[6])	945	1 334	1 453	1 719	1 859
Welt[7])	**82 300**	**150 000**	**152 200**	**168 900**	**158 900**

*) Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Roheisengewinnung einschl. Ferrolegierungen. — [1]) Ohne Elektro-Ferrolegierungen. — [2]) 53 Wochen. — [3]) Nur Roheisen. — [4]) 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — [5]) Einschl. Mandschurei. — [6]) Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — [7]) Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

24. Gewinnung von Rohstahl*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	22 656	.	.	.	.
Bundesrep. Dtschld.	17 902	13 506	15 806	15 420	17 434
Sowj.Besatzungszone[1])	1 437	1 537	1 808	1 911	2 180
Saargebiet	2 557	2 603	2 825	2 683	2 804
Belgien	2 279	5 054	5 101	4 531	5 039
Dänemark	26[2])	161	176	180	199
Finnland	77	127	151	148	177
Frankreich	6 221	9 835	10 867	9 997	10 627
Griechenland[1])[2])	20	27	34	41	42
Großbritannien und Nordirland	10 565	15 902	16 693[3])	17 910	18 813
Italien	2 323	3 063	3 535	3 500	4 207
Jugoslawien	227	434	442	515	616
Luxemburg	1 437	3 077	3 002	2 658	2 828
Niederlande	56	554	685	859	928
Norwegen	68	88	98	111	121
Österreich	673	1 028	1 057	1 283	1 653
Polen u. dt. Ostgeb.	1 441	| 2 792[4])	8 183	3 604	3 964
Rumänien	277	646	698	719	629
Schweden	995	1 506	1 669	1 762	1 841
Schweiz[2])	15	144	156	157	150
Spanien[1])	574	818	907	897	1 097
Tschechoslowakei	1 873	3 312	3 700	4 300	4 500
Türkei	—	135	153	163	169
Ungarn	648	1 234	1 396	1 500	1 491
UdSSR	18 300	31 300	34 500	38 000	41 040
Afrika					
Rhodesien, Süd-[1])	—	28	36	25	45
Südafrikan. Union	300	1 007	1 258	1 298	1 428
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	1 174	3 236	3 377	3 733	2 897
Mexiko	74	389	601	430	408
Vereinigte St. v. Amerika[5])	28 805	95 437	84 522	101 253	80 115
Südamerika					
Argentinien[2])	20	250	300	350	459
Brasilien	92	843	893	1 016	1157
Chile	.	178	246	313	320
Asien					
China[6])	488	900	1 500	1 960	2 170
Indien	982	1 524	1 603	1 530	1 718
Japan	6 472	6 502	6 988	7 662	7 750
Australien					
Australien (Bund)[7])	1 185	1 467	1 546	1 830	2 164
Welt[8])	**110 300**	**210 500**	**216 000**	**234300**	**223 100**

*) Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Rohstahlgewinnung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl. — [1]) Nur Rohstahlblöcke. — [2]) Schätzung. — [3]) 53 Wochen. — [4]) 1938 Vorkriegsgebiet; Geänderter Gebietsstand ab 1951. — [5]) Ohne Erzeugung der selbständigen Stahlgießereien. — [6]) Einschl. Mandschurei. — [7]) Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — [8]) Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

25. Gewinnung von Hüttenkupfer*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	68,8	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland	.	48,5	52,5	42,4	48,2
Sowjetische Besatzungszone	.	16,5	18,0	20,0	25,0
Finnland	13,4	13,6	17,9	18,3	23,5
Jugoslawien	42,0	40,1	32,0	32,8	31,2
Norwegen	10,5	9,0	8,7	10,0	12,1
Österreich	.	5,4	6,5	6,4	9,3
Schweden	10,7	16,7	15,0	16,2	14,0
Spanien	11,0	10,2	9,8	10,5	10,0
Türkei	2,2	11,7	17,5	23,3	23,8
UdSSR	95,5	218,0	254,0	295,0	310,0
Afrika					
Kongo, Belg.-[1])	122,4	171,8	186,0	201,2	209,2
Rhodesien, Nord-	216,4	280,9	314,1	317,3	368,4
Südafrikanische Union	13,5	33,3	32,9	34,2	35,0
Amerika					
Chile	337,5	345,5	360,1	383,3	339,5
Kanada	215,7	209,8	214,1	203,0	182,0
Mexiko	37,1	56,2	54,9	55,2	57,5
Peru	35,7	23,2	24,3	20,5	23,0
Verein. St. v. Amerika	570,8	914,9	940,4	929,3	950,6
Asien					
Indien	5,4	6,7	7,2	6,2	5,0
Japan	73,6	37,2	43,8	49,3	63,6
Korea[2])	5,8	—	0,2	—	—
Australien					
Australien (Bund)	17,4	15,7	15,5	20,3	34,0
Welt	1 910	2 500	2 630	2 700	2 780

Quelle: »Statistische Zusammenstellungen« der Metallgesellschaft A. G., Frankfurt.

*) Nur Kupfer aus Erzen und Konzentraten. — [1]) Ohne Kupfer in Matte, das in die V. St. v. Am. ausgeführt wurde und dort in der Hüttenproduktion inbegriffen ist. — [2]) Ab 1950 nur Südkorea.

26. Gewinnung von Blei*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Primärblei					
Europa					
Deutsches Reich	145,0[1])	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland	.	76,1	92,7	107,8	110,2
Belgien[3])	88,0	72,8	79,5	76,4	71,9
Frankreich	43,6	48,0	51,5	54,8	61,4
Griechenland	6,1	3,7	3,3	3,2	...
Italien	44,0	36,5	34,3	38,0	37,3
Jugoslawien	8,6	60,1	67,2	70,8	66,7
Österreich	9,3	9,5	9,4	9,8	8,1
Polen u. dt. Ostgebiete[3])	19,9	18,1[4])	20,4	21,3	21,8
Schweden	—	9,3	11,1	16,4	20,1
Spanien	31,8	41,2	41,7	48,8	56,7
Afrika					
Marokko, Franz.-	—	19,9	28,8	27,4	26,7
Rhodesien, Nord-	0,3	14,2	12,8	11,7	15,2
Tunesien	23,9	22,9	25,4	27,3	27,2
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	181,8	147,0	165,9	150,4	151,2
Mexiko	230,9	219,1	236,9	214,3	...
Verein. St. v. Amerika	330,9	376,1	428,6	424,3	...
Südamerika					
Argentinien	10,7	24,0	20,0	13,0	26,0
Peru	26,2	44,4	50,3	60,3	58,0
Asien					
Japan	11,1	10,7	15,2	17,7	26,3
Australien					
Australien (Bund)	226,2	200,8	197,4	209,8	242,9
Welt[4])	1 570	1 490	1 630	1 650	1730
Sekundärblei					
Europa					
Bundesrepublik Deutschland[5])	.	73,6	42,8	39,3	37,5
Frankreich	13,1	20,6	19,7	18,9	20,8
Großbritannien und Nordirland[6])	11,0	74,8	87,5	74,7	77,3
Italien	6,7	13,3	9,5	10,5	13,5
Schweden	.	7,8	10,8	...	...
Amerika					
Verein. St. v. Amerika	108,3	153,2	127,1	114,8	...
Asien					
Japan	5,7	6,1	3,3	4,6	4,7

*) Hüttenproduktion aus Erzen und Konzentraten. — [1]) Schätzung. — [2]) Ab 1951 einschl. geringer Mengen Sekundärblei. — [3]) 1938 Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — [4]) Ohne UdSSR. — [5]) Hüttenproduktion. — [6]) Einschl. geringer Mengen Primärblei aus einheimischen Erzen.

27. Gewinnung von Zink*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich[1])	193,3	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	...	155,5	153,4	154,4	176,9
Belgien[2])	201,7	200,9	186,8	193,4	212,7
Frankreich	61,5	74,6	80,1	80,9	110,9
Großbritannien u. Nordirland	55,9[3])	70,8	69,8	73,9	85,6
Italien	33,7	47,4	54,9	60,0	66,1
Jugoslawien	4,6	13,2	14,5	14,5	13,6
Niederlande	25,3	22,6	25,9	25,2	26,0
Norwegen	46,5	40,8	39,2	38,8	43,3
Polen u. dt. Ostgeb.	108,0[4])	104,0	110,0	122,0	...
Spanien	7,7	21,3	21,1	22,9	22,7
Afrika					
Kongo, Belg.-	—	—	—	7,8	32,0
Rhodesien, Nord-	10,4	23,0	23,3	25,7	27,0
Amerika					
Kanada	156,0	188,5	201,6	224,7	194,0
Mexiko	37,1	58,7	50,4	53,1	54,9
Vereinigte Staaten von Amerika	404,9	799,8	820,5	831,1	732,9
Asien					
Japan	56,1[3])	54,1	68,4	69,5	...
Australien					
Australien (Bund)	70,9	78,2	88,8	91,6	106,3
Welt[5])	**1 490**	**1 970**	**2 040**	**2 100**	**2 120**

*) Hüttenproduktion aus Erzen und Konzentraten. — [1]) Roh- und Feinzinkerzeugung der Hütten, Sekundärzink teilweise mit enthaltend. — [2]) Ab 1951 einschl. Sekundärzink. — [3]) Einschl. geringer Mengen Sekundärzink. — [4]) Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — [5]) Ohne UdSSR. Nur Primärzink.

28. Gewinnung von Zinn*) 1938 und 1951 bis 1954

Tonnen

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	2 400	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	.	909	1 442	1 575	1 354
Sowjetische Besatzungszone	.	321	572	488	488
Belgien	7 137	8 494	10 755	9 184	11 560
Großbritannien u. Nordirland	32 622	28 094	29 995	29 323	27 916
Niederlande	25 749	21 314	28 361	27 382	28 895
Portugal	80	318	345	480	469
Spanien	120	898	765	836	708
Afrika					
Kongo, Belg.-	2 229	3 059	2 809	2 759	1 975
Südafrikan. Union	—	840	976	840	750
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Kanada	—	157	—	—	—
Mexiko	—	356	305	244	244
V. St. v. Amerika	—	31 417	22 955	38 165	27 434
Südamerika					
Argentinien	1 111	209	254	244	244
Bolivien[2])	.	40	261	177	177
Brasilien	—	135	118	122	122
Asien					
China	13 400	4 900	5 500	6 400	7 600
Indonesien	10 258	220	228	654	1 373
Japan	1 749	584	647	818	828
Malaiische Föderation	64 769	66 972	63 837	63 412	72 308
Australien					
Australien (Bund)	3 281	1 482	1 727	1 466	2 124
Welt[3])	**165 000**	**170 200**	**171 200**	**183 900**	**185 300**

*) Produktion aus Erzen und Konzentraten. — [1]) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn). — [2]) Ausfuhr. — [3]) Ohne UdSSR.

29. Gewinnung von Aluminium*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	161,1	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschl.	.	74,1	100,5	106,9	129,2
Belgien[1])	1,6	1,4	1,4	1,5	1,7
Frankreich	45,3	91,1	106,2	112,2	120,1
Großbritannien u. Nordirland[4])	23,4	28,2	28,5	31,4	32,1
Italien	25,8	46,1	52,8	55,5	57,6
Jugoslawien	1,3	2,8	2,6	2,8	3,5
Norwegen	29,0	50,3	51,1	53,2	65,0
Österreich[2])	4,4[3])	26,4	36,7	49,9	67,2
Schweden[4])	1,9	6,7	8,2	9,6	10,9
Schweiz	26,4	27,6	27,6	28,8	26,4
Spanien	0,7	3,8	4,2	4,1	4,7
Ungarn	1,3	26,6	30,9	30,0	28,4
Amerika					
Kanada	64,6	405,6	453,4	492,8	507,6
Vereinigte Staaten v. Amerika	130,1	759,2	850,3	1 135,8	1 325,0
Asien					
Formosa (Taiwan)	.	3,0	3,9	4,9	...
Indien	.	3,9	3,6	3,8	5,0
Japan	14,4	36,9	42,7	45,5	52,8
Welt[5])	**540**	**1 600**	**1 810**	**2 190**	**2 460**

*) Ohne Wiedergewinnung aus Schrott. — [1]) Einschl. Umschmelz-Aluminium. — [2]) Ab April 1953 Hüttenaluminium aus Tonerde und Schrott (ohne Umschmelzaluminium). — [3]) 1937. — [4]) Einschl. Neualuminium in Legierungen. — [5]) Ohne UdSSR.

30. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1950 bis 1954

1000 t

Land	Synthetischer Kautschuk[1])					
	1938	1950	1951	1952	1953	1954
Europa						
Deutsches Reich	5,0	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[2])	.	—	0,9[3])	5,0	6,4	7,1
Amerika						
Kanada	.	59,4	63,3	75,5	82,2	88,0
Vereinigte Staaten von Amerika	1,0	483,8	858,7	811,4	862,1	632,8
Insgesamt	.	**543,2**	**923,0**	**891,9**	**950,7**	**727,9**
	Kautschuk aus Abfällen (aus natürlichem und synthetischem Kautschuk)					
Europa						
Deutsches Reich	37,0[4])	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	19,2	27,8	24,8	27,3	32,2
Großbritannien und Nordirland	.	30,6	37,3	27,1	31,4	37,0
Amerika						
Brasilien	.	3,1	3,9	4,6	5,0	...
Kanada	.	4,5	5,2	4,7	4,7	4,0
Vereinigte Staaten von Amerika	124,4	318,0	371,8	277,8	300,3	261,2
Australien						
Australien (Bund)	.	8,4	8,7	6,6	6,2	...
Insgesamt	.	**383,7**	**454,7**	**345,6**	**374,9**	...

[1]) Nur polymere Verbindungen des Butadiens mit Styren und Acrylnitril sowie synthetischer Kautschuk der Typen Neopren und Butyl. Latices (Latex) sind inbegriffen (Trockengewicht). — [2]) Quelle: Rubber Statistical Bulletin, Rubber Study Group. — [3]) Produktionsaufnahme seit IV. Quartal 1951. — [4]) Verbrauch.

31. Herstellung von Schnittholz 1952 bis 1954

1000 cbm

Land	1952 Nadelholz	1952 Laubholz	1953 Nadelholz	1953 Laubholz	1954 Nadelholz	1954 Laubholz
Europa						
Bundesrepublik Deutschland	6 449	1 457	5 956	1 148	5 901	1 202
Belgien	240	340	280	330	352	330
Dänemark	370	210	370	230	...	...
Finnland	3 505	65	4 055	60	4 800	60
Frankreich	2 700	1 600	2 600	1 500	3 210	1 680
Großbritannien und Nordirland	262	1 122	252	1 225	290	948
Italien	1 132	877	1 062	820	940	833
Jugoslawien	1 706	434	1 749	447	1 340	...
Norwegen	1 869	51	1 750	51	1 640	23
Österreich	2 940[1])	92	3 196[1])	86	3 757[1])	123
Schweden	5 957	145	6 775	140	6 545	140
Schweiz	920	110	910	120	920	135
Spanien	825	65	634	159	.	.
UdSSR	60 478		64 000		.	
Amerika						
Argentinien[2])	67	911	62	846	...	...
Brasilien	3 550	811	3 355	949	...	...
Kanada	16 374	1 315	17 430	1 399	16 525	1 312
Vereinigte Staaten von Amerika	70 780	18 280	73 210	19 320	69 910	17 570
Asien						
Japan[2])	12 806	1 423	12 714	1 789	...	...
Philippinen	59	954	110	662	...	...
Thailand	—	948	—	819	...	...
Australien und Ozeanien						
Australien (Bund)	350	2 077	381	2 145	...	...
Neuseeland	1 259	93	1 254	96	...	...
Welt	260 000		270 000		.	

[1]) Einschl. Schwellen. — [2]) Ausschl. Kistenbretter.

32. Holzschliff- und Zellstofferzeugung 1952 bis 1954

1000 t (lufttrocken 90 : 100)

Land	Holzschliff 1952	Holzschliff 1953	Holzschliff 1954	Zellstoff*) 1952	Zellstoff*) 1953	Zellstoff*) 1954
Europa						
Bundesrepublik Deutschland	443	477	561	545	601	699
Finnland	723	796	825	1 156	1 132	1 573
Frankreich	260	272	301	256	312	375
Großbritannien und Nordirland	136	122	122	196	184	231
Italien	142	148	155	149	133	129
Niederlande	57	57	64	34[1])	30[1])	36[1])
Norwegen	593	619	736	486	543	590
Österreich	109	128	154	286	328	413
Schweden	700	728	746	2 356	2 493	2 836
Schweiz	80	80	90	77	70	85
Spanien	28	20	24	141	110	125
Amerika						
Kanada	4 794	4 760	4 905	3 340	3 586	3 826
Vereinigte Staaten von Amerika	3 119	3 171	3 295	11 822	12 736	13 347
Asien						
Japan	499	566	589	741	942	1 043
Australien und Ozeanien						
Australien (Bund)	71	56	83	67	73	93
Welt[2])	12 050	12 300	13 000	22 200	23 750	26 000

*) Aus Holz, Stroh und anderen Faserstoffen, einschl. Halbzellstoff.
[1]) Nur Zellstoff aus Holz. — [2]) Ohne Ostblockstaaten.

33. Herstellung von Papier und Pappe 1950 bis 1954

1000 t

Land	Papier insgesamt 1950	1951	1952	1953	1954	darunter: Zeitungsdruckpapier 1950	1951	1952	1953	1954	Pappe 1950	1951	1952	1953	1954
Europa															
Bundesrepublik Deutschland	1 144	1 307	1 253	1 471	1 707	170	162	173	202	227	421	498	441	496	581
Sowjet. Besatzungszone	.	368	370	389	405[1])	.	71	81	91	102[1])	.	191	.	.	212[1])
Belgien	282	280	218	241	259	62	61	53	55	51	19	47	37	40	46
Finnland	629	685	686	739	847	403	410	431	438	456	131	201	137	192	255
Frankreich	1 057	1 231	999	1 147	1 308	305	322	287	340	375[2])	259	330	234	283	315
Großbritannien und Nordirland	1 903	2 008	1 719	1 953	2 226[2])	553	535	545	613	622	752	755	659	778	902[2])
Italien	466	501	515	583	.	92	105	112	118	128[2])	72	71	74	75	.
Niederlande	292	323	304	356[2])	391[2])	80	92	98	97	103	314[2])	360[2])	301[2])	315[2])	.
Norwegen	427	450	406	431[2])	493[2])	165	169	158	162	185[2])	53	59	55	59[2])	67[2])
Österreich	239	261	252	297	365	71	76	75	84	106	59	68	64	63	77
Polen u. dt. Ostgeb.	292	335	347	354	368	50	60	70	70	.	.	.	.	.	.
Schweden	989	1 062	948	1 038	1 158	354	364	365	379	390	191	209	143	187	236
Schweiz	150	200	205	200	.	47	50	50	55	56[2])	.	.	.	.	.
Spanien	143	154	154	152	195	17	20	23	21	27	27	32	30	30	32
Tschechoslowakei	294	299	308	317	330	50	52	58	60	.	.	.	.	.	.
UdSSR	1 194	1 337	1 457	1 603	1 763	360	390	.	.	.	200	200	250	.	.
Amerika															
Argentinien	134	141	125	105	.	.	.	.	.	.	76	89	75	70	.
Brasilien	225	238	264	262	.	38	41	43	41	.	.	.	.	.	.
Kanada	5 348	5 643	5 754	5 797	5 812[2])	4 789	5 004	5 178	5 221	5 429	634	676	606	670[2])	676[2])
Vereinigte Staaten von Amerika	10 944	11 803	11 065	11 541	11 765	919	1 006	1 006	983	1 066	11 167	11 825	11 091	12 525	12 409
Asien															
China	.	.	.	.	480	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Indien	91	110	118	122	134	.	.	.	.	.	19	24	22	20	24
Japan	687	892	1 020	1 308	1 422	132	165	279	413	439	184	277	323	454	500
Australien u. Ozeanien															
Australien (Bund)[3])	107	114	123	131	...	32	31	33	35	61	101	111	118	125[2])	...
Welt	28 300	30 800	29 600	31 700	33 500[2])	8 900	9 300	9 700	10 100	10 800[2])	15 200	16 450	15 400	17 400	17 800[2])

[1]) Laut Plan. — [2]) Vorläufige Zahl. — [3]) Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden.

34. Gewinnung von Benzin*) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Deutsches Reich	1 409	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	.	973	1 519	1 720	2 068
Frankreich	2 411[2])	3 134	3 818	4 642	5 096
Großbritannien und Nordirland	311	1 666	2 931	4 929	6 343
Italien[3])	422	984[4])	1 359	1 768	2 281
Niederlande[5])	239	1 303	1 641	1 966	2 163
Schweden	15[6])	142	149	191	224
Afrika					
Ägypten	95	200	208	186	186
Kanarische Inseln	112	224	227	230	233
Amerika					
Nord-u.Mittelamerika					
Kanada	2 200	5 382	6 203	6 872	7 681
Mexiko	531	1 334	1 519	1 711	1 870
Antillen, Niederl.	3 483	5 530	5 733	5 633	5 396
Trinidad	449[6])	755	834	854	990
V. St. v. Amerika	60 714	106 211	118 669	123 700	134 891
Südamerika					
Argentinien	901	1 525	1 432	1 525	...
Kolumbien	102	243	247	267	259
Peru	275	454	505	501	497
Uruguay	92	173	173	198	231
Venezuela	130	1 751	2 129	2 307	2 639
Asien					
Bahrein-Inseln	302	1 816	2 076	2 255	2 119
Burma	198	16	23	20	27
Indonesien	2 092	2 155	2 406	2 600	2 600
Iran	2 058[6])	4 394	2 205	...	...
Japan	641	300	586	1 022	1 242
Saudi-Arabien	—	982	1 421	1 443	1 562
Australien					
Australien (Bund)	90[7])	258	313	322	...
Welt[8])	**79 500**	**143 100**	**159 900**	**169 500**	**185 400**

*) Einschl. Benzin für Flugzeugmotoren. — [1]) Einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — [2]) Lieferungen der Raffinerien. — [3]) Ohne Verbrauch in den Raffinerien sowie ohne Verluste. — [4]) Änderung des Gebietsstandes ab 1950. — [5]) Testbenzin inbegriffen. — [6]) Ausfuhr. — [7]) Berichtsjahr endet am 30. Juni. Einschl. Benzol. — [8]) Ohne UdSSR, Osteuropa, Österreich, Indien und China.

35. Herstellung von Zellwolle und Reyon*) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Land	1938		1950		1951		1952		1953	
	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[1])	154,2	65,4	112,7	48,6	127,9	54,0	97,0	43,2	117,0	52,0
Belgien	0,7	5,1	12,7	9,8	16,9	12,4	11,5	7,2	19,0	8,3
Frankreich	5,6[2])	28,0	38,7[3])	45,2	49,6[3])	57,1	35,0[3])	41,3	47,5[3])	46,8
Großbritannien und Nordirland	14,8[3])	46,3	78,6[3])	88,8[4])	75,8[3])	98,4[4])	57,6[3])	70,7[4])	91,8[3])	98,6
Italien	73,4	46,0	52,9	50,3	65,6	65,2	36,4	40,6	53,1	53,2
Niederlande	—	9,2	11,0	21,7	11,8	24,4	10,4	21,5	11,6	25,4
Norwegen	0,1[5])	0,1	12,8	0,7	13,3	1,0	11,0	0,6	13,7	0,7
Österreich	—	1,1	31,0	1,4	41,8	1,4	30,5	1,2	28,5	1,5
Polen und deutsche Ostgebiete	4,0[6])	6,2[6])	9,0	10,0	18,0	11,1	27,0	12,2	...	...
Schweden	1,7	0,8	11,8	2,3	14,2	3,4	8,0	3,7	8,9	4,9
Schweiz	—	5,5	8,2	9,1	8,9	9,7	8,6	10,3	9,3	11,5
Spanien	—	1,0	14,6	9,9	13,5	10,1	20,2	11,7	20,7	11,6
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	—	6,2	7,0	17,2	7,8	18,4	10,3	17,8	9,2	20,1
Kuba	—	—	3,1	4,4	3,5	5,7	3,4	4,8	3,5	5,4
Mexiko	—	—	0,5	9,1	1,4	10,3	2,9	11,1	4,1	12,7
Vereinigte Staaten von Amerika	13,5	116,8	139,2	432,7	152,4	434,6	139,2	376,0	140,6	402,3
Südamerika										
Argentinien	—	1,2	0,5	7,0	—	7,4	0,3	7,0	0,5	6,6
Brasilien	0,2	5,3[3])[7])	3,4	16,5[3])[7])	4,0	20,5[3])[7])	3,3	21,9[3])	3,4	20,2
Asien										
Japan	148,4	97,1	67,9	46,8	104,7	62,5	118,9	64,5	162,2	74,1
Welt	**422**	**452**	**710**	**874**	**864**	**963**	**786**	**836**	**933**	**945**

*) Zellwolle (Rayon staple fibre); Reyon (Rayon filament yarn). — [1]) 1938: Deutsches Reich; jeweils Zellwolle einschl. Zelljute. — [2]) Einschl. Abfall. — [3]) Einschl. anderer Kunstfasern. — [4]) Einschl. Nylon. — [5]) 1937. — [6]) Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1950. — [7]) Nur São Paolo.

36. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954

Land	Baumwollgarne*)				Baumwollgewebe**)							
	1938	1952	1953	1954	1938		1952		1953		1954	
	1000 t				Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	.	240,7	276,6	299,8	.	.	1 008,2[1]	.	1 114,0[1]	.	1 149,2[1]	.
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	222,5[1][3]	.
Albanien	.	.	.	.	.	.	26,7	.	50,2	.	59,0	.
Belgien	75,1	91,2	99,8	112,5	.	49,5	.	61,9	.	68,1	.	77,1
Bulgarien	10,1[4]	.	.	.	32,5	.	110,0	.	119,0	.	125,0	.
Dänemark	7,7	8,7	8,8	...	.	4,7	.	7,2	.	7,4	.	...
Finnland	12,5	12,4	12,6	...	.	8,7	.	8,4	.	9,0	.	...
Frankreich	250,0	237,9	244,2	272,1	.	182,5	.	191,6	.	201,7	.	217,6
Griechenland	15,8	20,3	21,6	...	25,3	.	87,0	.	95,8	.	.	.
Großbritannien u. Nordirland	476,3	314,2	376,3	399,0[6]	3 328,4	.	1 614,8	.	1 803,9	.	1 927,5	.
Irland (Republik)	.	.	.	.	7,0[1]	.	7,9[1]	.	11,3[1]	.	...	.
Italien	138,6	177,8	167,6	173,5	.	93,8	.	126,0	.	125,6	.	134,6
Jugoslawien	18,9[5]	25,9	27,7	34,1	110,6[1][5]	.	111,9[1]	.	128,7[1]	.	165,6[1]	.
Niederlande	51,7	56,1	64,5	68,6	.	57,6	.	46,8	.	60,3	.	...
Norwegen	2,7	4,3	3,3	3,6	.	3,1	.	4,4	.	.	.	.
Österreich	33,5[4]	17,4	18,9	21,2	108,5[4]	13,0	70,6	12,0	76,0	12,8	80,1	13,8
Polen u. dtsch. Ostgebiete	64,3[2]	115,2	...	...	288,0[1]	.	474,5[1]	.	499,0[1]	.	524,0[1]	.
Portugal	20,8	36,2	35,3	41,0	.	16,8	.	31,1	.	30,3	.	35,8
Rumänien	.	.	.	.	104,0[1]	.	197,5[1]	.	191,0[1]	.	205,0[1]	.
Schweden	27,5	25,7	26,2	27,3	.	19,9	.	22,5	.	22,0	.	23,2
Schweiz	25,2	27,2	26,8	31,4	.	18,0	.	20,4	.	15,0	.	21,0
Spanien	.	63,5	59,6	53,3	.	.	.	48,5	.	45,2	.	41,0[6]
Tschechoslowakei	55,7	.	71,5	...	.	55,7	.	.	.	105,0[8]	.	...
Türkei	19,7	35,4	35,5	...	.	16,3	181,8	25,0	184,1[6]	30,8	204,0[6]	...
Ungarn	21,0	.	.	.	148,0[1]	.	215,0[1]	.	209,0[1]	.	227,0[1]	.
UdSSR	.	.	.	.	3 442,0[4]	.	4 970,0	.	5 220,0	.	5 550,0	.
Afrika												
Ägypten	20,4	55,7	59,4	64,3	64,8[7]	.	219,8[7]	.	224,4[7]	.	241,2[7]	.
Kongo, Belg.-	.	.	.	.	11,5[8]	.	40,8[8]	.	43,5[8]	.	...	.
Südafrikanische Union	.	6,0	9,1	...	.	.	75,0	.	...	.	...	.
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada	54,1	68,9	67,2	60,7	199,8	.	236,5	.	242,0	.	241,4	.
Mexiko	44,8[9]	53,6[9]	48,1[9]	...	.	37,7	.	34,9	.	41,1	.	...
Salvador	.	0,7	...	...	.	.	9,0	.	.	.	.	.
V. Staaten v. Amerika	1 108,0[9]	1 736,0[9]	1 756,0[9]	1 609,0[9]	7 921,0[4]	.	8 701,0	.	9 330,0	.	8 928,0	.
Südamerika												
Argentinien	24,4	82,1	76,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bolivien	.	.	.	.	5,8	.	9,6	.	6,0	.	...	.
Brasilien	.	74,0[10]	71,1[10]	82,0[10]	846,0	.	.	.	.	.	.	.
Chile	3,5	.	.	.	12,7	.	68,0[6]	.	70,0[6]	.	72,5[6]	.
Kolumbien	.	.	.	.	.	.	180,5	.	181,4	.	...	.
Venezuela	.	0,5	0,9	1,1	3,0	.	16,2	.	18,5	.	14,2	.
Asien												
Ceylon	0,9	1,1	1,1	...	6,0	.	8,3[1]	.	7,5[1]	.	.	.
China	446,0[11]	628,0	687,0	837,0	940,0[11]	.	1 570,0	.	1 820,0	.	.	.
Formosa (Taiwan)	.	13,6	19,6	23,0	.	.	85,4	.	130,2	.	164,6	.
Hongkong	.	30,1	32,6	39,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Indien	584,6[12]	656,4	681,6	707,1	3 937,1[12]	.	4 200,4	.	4 485,7	.	4 588,3	.
Indonesien	.	.	.	.	.	.	29,1[8]	.	42,8[8]	.	46,1[8]	.
Japan	554,5	353,1	414,5	464,3	2 756,3[1]	.	1 871,6[1]	.	2 349,6[1]	.	2 661,5[1]	.
Korea, Süd-	.	9,6	13,3	20,8	.	.	59,8	.	118,7	.	121,6	.
Libanon	.	2,2	3,0	...	.	.	.	0,8	.	1,7	.	...
Pakistan	.	9,1	53,7	86,6	.	.	159,2	.	230,0	.	318,2	.
Philippinen	.	0,5	0,8	0,6	.	.	6,4	.	10,3	.	18,4	.
Australien und Ozeanien												
Australien (Bund)	5,3[13]	13,3	14,4	18,7	.	.	23,7[1]	.	22,5[1]	.	28,6[1]	.

*) Baumwollgarn, einschl. Mischgarn. — **) Gewebe, ganz oder überwiegend aus Baumwolle. — [1]) Mill. qm. — [2]) Vorkriegsgebiet: Änderung des Gebietsstandes ab 1952. — [3]) Laut Plan. — [4]) 1937. — [5]) 1939. — [6]) Vorläufige Zahl. — [7]) Nur rd. 70 vH der Gesamtproduktion. — [8]) Einschl. anderer Gewebe. — [9]) Schätzung auf Grund des Baumwollverbrauchs (nach Cotton Board, Manchester). — [10]) Gebiet von São Paulo (rd. 45 vH der Kapazität der Spindeln Brasiliens). — [11]) Größte Jahresproduktion vor 1949. — [12]) Ehemalige engl. Kronkolonie. — [13]) 1. 7. 1937 bis 30. 6. 1938.

37. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954

Land	Wollgarne*)				Wollgewebe**)							
	1938	1952	1953	1954	1938		1952		1953		1954	
	1 000 t				Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	.	87,8	102,8	101,9	.	.	118,7	.	139,3	.	133,6	.
Belgien	25,8	29,5	37,4	38,2	.	15,6	.	20,2	.	24,2	.	25,1
Bulgarien	0,6[3])	.	.	.	4,7[1])	.	8,7[1])	.	9,8[1])	.	.	.
Dänemark	4,9	7,5	8,0	.	.	2,3	.	3,3	.	3,5	.	.
Finnland	5,3	7,1	7,0	.	.	3,6	.	4,7	.	5,2	.	.
Frankreich	118,1	110,1	119,7	127,7	.	79,8	.	72,7	.	68,2	.	71,5
Griechenland	1,6	4,5	5,0	4,1	.	.	.	4,1	.	4,1	.	3,6
Großbritannien u. Nordirland	212,4	206,4[4])	242,6[4])	244,3[4])	397,4[3])	.	341,0[5])	.	365,3[5])	.	368,6[5])	.
Irland (Republik)	1,4	3,0	3,7	.	2,9	.	4,9	.	5,8	.	.	.
Italien	76,0	100,4	114,9	124,4	.	44,0	173,2	58,0	180,2	63,2	211,8	74,1
Jugoslawien	6,2[6])	10,3	7,7	8,7	12,4[6])	.	20,0	.	17,3	.	19,8	.
Niederlande	9,7[7])	24,1	25,6	27,7	.	.	48,8	21,4	51,9	23,2	56,0	25,9
Norwegen	4,2	5,9	6,6	6,7	.	2,8	.	4,7	.	4,6	.	4,5
Österreich	10,8	9,3	10,5	10,9	.	6,0	.	6,1	.	5,2	.	5,5
Polen u. dtsch. Ostgebiete	34,2[2])[8])	.	.	.	37,7[1])[2])	.	64,1	.	70,5	.	71,2	.
Portugal	.	7,3	7,7	.	.	.	15,2	4,4	15,7	4,7	16,9	5,2
Rumänien	.	.	.	.	.	.	27,3	.	28,9	.	30,0[8])	.
Schweden	10,5	13,4	15,8	14,2	14,6	9,8	.	11,3	.	13,4	.	11,8
Schweiz	.	9,0	.	9,0	.	.	13,3[9])	3,8[9])	.	.	14,6	4,5
Spanien	.	12,8	15,9	13,7	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschechoslowakei	27,2[3])	.	41,8	.	.	17,2	.	.	.	28,6	.	.
Türkei	4,5	9,5	9,8	.	.	3,1	.	3,6	.	.	.	.
Ungarn	11,6	.	.	.	20,0	.	16,4	.	12,4	.	16,6	.
UdSSR	.	.	.	.	120,0[1])[10])	.	189,0[1])	.	207,0[1])	.	242,0[1])	.
Außereuropäische Länder												
Australien (Bund)	13,7[11])	13,2	18,9	20,2	24,8[11])	.	20,0	.	27,4	.	25,8	.
Indien	.	2,6	.	.	.	.	4,8[1])	.	.	.	.	.
Japan	53,7	68,5	84,7	76,6	222,4	.	126,1	.	140,2	.	129,0	.
Kanada	.	24,0	21,1	.	13,1[1])	.	25,9	.	26,1	.	18,8	.
Südafrikanische Union	.	.	11,4	.	.	.	.	.	19,5	.	15,5	.
Vereinigte Staaten von Amerika	262,3[3])	313,1	308,9	258,1	301,0	.	470,7[12])	167,8[12])	454,0[12])	153,3[12])	372,1[12])	.

*) Wollgarn, einschl. Mischgarn. — **) Gewebe, ganz oder überwiegend aus Wolle. — [1]) Mill. lfd. m. — [2]) Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1952. — [3]) 1937. — [4]) Kammgarnabsatz und geschätzte Streichgarnproduktion. — [5]) Absatz. — [6]) 1939. — [7]) Einschl. anderer in Kamm- und Streichgarnspinnereien hergestellter Garne. — [8]) Laut Plan. — [9]) Nur Gewebe für Bekleidung. — [10]) 1940. — [11]) 1. 7. 1937 bis 30. 6. 1938. — [12]) Umrechnungen aus lfd. m nach: International Wool Textile Organization (Umrechnungsfaktoren wurden aus den Ergebnissen des Zensus von 1947 abgeleitet).

38. Zuckererzeugung*) in den Betriebsjahren 1937/38 und 1951/52 bis 1953/54

a) Rübenzucker — 1000 t Rohzuckerwert

Land	1937/38	1951/52	1952/53	1953/54
Europa				
Deutsches Reich	2 211	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	1 052	887	1 423
Sowjetische Besatzungszone	.	750	600	806
Belgien	238	266	323	408
Dänemark	251	359	259	367
Frankreich	969	1 257	999	1 637
Großbritannien u. Nordirland	426	672	637	809
Irland (Republik)	92	91	92	112
Italien	352	728	744	763
Jugoslawien	86	223	65	192
Niederlande	239	347	431	450
Österreich	157	163	133	179
Polen u. dtsch. Ostgebiete	562[1])	952	900	1 120
Rumänien	76	130	108	130
Schweden	346	302	247	364
Spanien	151	305	571	316
Tschechoslowakei	741	725	625	675
Türkei	57	207	181	195
Ungarn	111	260	210	265
UdSSR	2 500	2 800	2 800	3 300
Amerika				
Kanada	61	121	150	123
Vereinigte Staaten von Amerika	1 245	1 383	1 401	1 647
Welt	11 100	13 350	12 700	15 600

b) Rohrzucker — 1000 t Rohzuckerwert

Land	1937/38	1951/52	1952/53	1953/54
Afrika				
Ägypten	160	188	229	270
Mauritius	316	490	489	512
Réunion	78	130	158	171
Südafrikanische Union	481	537	649	662
Amerika				
Nord- und Mittelamerika				
Dominikan. Republik	429	588	631	667
Kuba	3 040	7 225	5 159	4 890
Mexiko	335	768	866	920
Puerto Rico	981	1 256	1 083	1 090
Vereinigte Staaten von Amerika	419	379	543	561
Westindien, Brit.-	431	679	753	807
Westindien, Franz.-	102	130	141	165
Südamerika				
Argentinien	370	651	560	710
Brasilien	654	1 619	1 948	1 947
Guayana, Brit.-	211	236	262	226
Kolumbien	46	142	149	.
Peru	320	467	564	625
Asien				
China	730	400	450	475
Formosa (Taiwan)	1 062[2])	545	911	723
Indien	1 211[3])	1 787	1 598	1 281
Indonesien	1 415	427	460	619
Philippinen	981	978	1 009	1 300
Australien und Ozeanien				
Australien (Bund)	782	651	1 091	1 231
Fidschi-Inseln	139	127	146	176
Hawaii	854	926	997	991
Welt	16 100	22 100	21 700	22 000

*) Im Zentrifugalverfahren hergestellter Zucker. Die Produktion aller anderen Zuckerarten (Piloncillo, Papelon, Chancaca, Rapadura, Gur u. dgl. wird für 1951/52 auf 3 000 000 t, für 1952/53 auf 2 750 000 t und für 1953/54 auf 2 875 000 t geschätzt. (Alle Angaben in Rohzuckerwert.) — [1]) Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951/52. — [2]) Einschl. der Pazifik-Inseln unter japanischem Mandat. — [3]) Ehemalige englische Kronkolonie.

39. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Europa							
Deutsches Reich	427,6	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	238,9	364,5	449,7	522,4	586,4	596,5
West-Berlin	.	.	21,9	27,1	18,7	19,3	16,9
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	63,8	68,5	65,2	69,1	73,7	75,2	85,2
Dänemark	81,3	58,5	61,1	73,2	76,7	79,7	...
Finnland	14,0	13,6	15,6	17,7	16,3	19,7	22,0
Frankreich	46,4	54,0	54,0	68,2	68,8	76,0	...
Griechenland	1,3	3,5	5,0	6,7	7,0	9,8	...
Großbritannien und Nordirland	211,3	426,9	379,9	453,3	451,7	412,7	384,9
Irland (Republik)	5,2	5,3	5,8	6,2	7,9	7,8	...
Island	1,4	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1	...
Niederlande	72,0	144,3	175,8	180,1	186,5	202,0	233,4
Norwegen	54,7	64,1	63,3	71,3	74,3	76,2	87,5
Österreich	10,0[1]	3,2	9,4	15,7	17,5	20,2	20,7
Polen u. dtsch. Ostgebiete	1,0[1][3]	19,0	19,3	20,0	22,0	20,0	...
Portugal	0,1	1,0	0,8	0,9	0,8	0,8	...
Schweden	59,0	69,4	79,0	85,9	92,9	88,6	94,1[4]
Tschechoslowakei	60,3[2]	60,4	.	.	.	.	.
UdSSR	118,0[6]	167,0	195,0	205,0	225,0	275,0	319,0
Afrika							
Südafrikanische Union[6]	.	5,2	4,7	4,6	4,6	5,9	5,2
Amerika							
Kanada	—	33,5	42,7	49,0	50,3	50,1	52,6
Ver. Staaten v. Amerika	174,7	390,9	425,0	472,1	583,3	585,9	618,8
Westindien, Brit.[7]	1,0	3,0	2,0	5,0	5,0	6,0	...
Asien							
Israel	.	7,3	7,8	5,7	12,2	13,8	...
Japan	3,5	22,2	20,1	23,3	29,2	36,4	...
Philippinen	.	.	.	2,2	2,3	2,3	...
Australien und Ozeanien							
Australien (Bund)	15,3	29,8	31,0	26,4	32,7	29,6	32,3
Welt	**1 450,0**	**1 950,0**	**2 150,0**	**2 460,0**	**2 720,0**	**2 860,0**	**3 000,0**

[1]) 1937. — [2]) 1935. — [3]) Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1949. — [4]) Absatz — [5]) 1940. — [6]) Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden. — [7]) Teilweise geschätzt.

40. Erzeugung von Molkereibutter 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Europa							
Deutsches Reich	410,0	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	236,9	259,3	275,8	270,7	287,9	303,2
Belgien	.	25,9	32,0	36,7	38,8	47,8	...
Dänemark	189,4	155,9	179,1	168,1	154,3	172,7	180,4
Finnland	33,2	29,3	35,7	39,9	43,1	48,3	51,0
Frankreich[1]	208,0[2]	193,0	225,0	250,0	235,0	276,0	...
Großbritannien und Nordirland	20,5	10,7	16,6	5,7	7,3	15,5	23,2
Irland (Republik)	39,4	35,4	37,9	33,6	34,0	36,2	40,5
Italien[1]	57,8	53,1	57,9	59,8	59,5	59,0	...
Niederlande	97,3	83,9	93,2	83,6	73,6	83,1	81,6
Norwegen	14,5	10,7	11,5	11,2	10,2	12,8	10,4
Österreich	22,0[2]	19,0	16,9	15,2	19,7	20,6	22,9
Polen u. dtsch. Ostgebiete[1]	131,0[3]	.	.	.	.	.	116,0[4]
Schweden	80,1	98,1	108,6	106,3	93,6	97,9	92,6
Schweiz	.	14,5	18,9	24,4	21,6	23,3	28,4
Tschechoslowakei	14,3[2]	30,4	.	.	39,0	34,3	36,0
UdSSR	273,0[6]	.	319,0	339,0	352,0	363,0	370,0
Afrika							
Südafrikanische Union	15,2	21,1	27,1	29,1	27,8	30,9	33,4
Amerika							
Argentinien	29,2	39,0	45,3	43,1	46,4	57,7	63,0
Brasilien	27,0	21,7	24,5	20,4	26,3	26,5	27,0
Kanada	121,3	126,9	118,6	116,6	127,3	137,3	141,9
Ver. Staaten v. Amerika	815,7	640,5	628,9	545,7	538,9	643,3	657,4
Australien und Ozeanien							
Australien (Bund)	185,8[6]	171,5	171,5	142,3	150,9	157,3	180,4
Neuseeland	168,1[6]	168,5[6]	171,5[6]	184,6[6]	197,2	198,8	184,8
Insgesamt	**3 015,0**	**2 540,0**	**2 710,0**	**2 660,0**	**2 650,0**	**2 950,0**	**3 040,0**

[1]) Einschl. der nicht in Molkereien hergestellten Butter. — [2]) 1937. — [3]) Jahresdurchschnitt 1937/1938. Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1949. — [4]) Laut Plan. — [5]) UdSSR 1940, einschl. baltische Staaten 1938. — [6]) Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden.

41. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1950 bis 1954 bzw. 1953

Land	Zigaretten und Zigarillos in Mrd. Stück				
	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Bundesrepublik Deutschland[1]	.	27,8	31,0	36,3	39,5
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.
Belgien	.	9,4	8,9[2]	9,1[2]	9,1[2]
Bulgarien	.	.	.	8,0[3]	.
Dänemark	2,0	4,0	4,5	4,6	...
Finnland[1]	4,5	4,7	5,2	5,2	5,5
Frankreich	48,3	56,6	53,5	55,6	57,6
Griechenland	5,1	8,6	8,7	8,9	9,0[2]
Großbritannien und Nordirland	69,1[4]	110,3	.	111,0[2]	.
Irland (Republik)	3,0	6,2	6,0	6,0	...
Italien[1]	18,1[5]	31,1	33,1	35,4	38,6
Jugoslawien	4,9	13,9	12,2	13,6	.
Niederlande[1]	4,3	9,1	9,4	10,3	11,0[2]
Österreich	5,2	6,7	7,1	7,1	6,4
Polen und deutsche Ostgebiete[1]	9,4[6]	33,0	30,4	32,5	...
Portugal[1]	.	3,8	4,2	4,2	3,9
Rumänien	.	.	.	.	17,0[7]
Schweden	2,1	4,4	4,6	4,6	...
Schweiz[1]	2,1	7,0	7,4	7,7	...
Spanien	.	10,0	.	.	.
Tschechoslowakei	11,6	15,5	17,0	.	.
Türkei	10,6	17,2	18,8	.	.
Ungarn	2,3	9,1	11,1	12,0	...
UdSSR	100,0[8]	141,1	158,0	183,0	207,0
Afrika					
Kenia und Uganda	.	2,5	2,7	2,9	...
Kongo, Belg.-	.	1,4	1,7	2,7	...
Marokko, Franz.-[1]	1,1	2,7	2,9	2,9	...
Südafrikanische Union	4,1	9,5	9,9	.	.
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	.	.	.	.	.
Kuba	6,9	15,8	18,0	21,0	22,1
Mexiko	5,0	8,3	9,0	8,7	...
Vereinigte Staaten von Amerika	16,1	27,1	26,9	26,4	...
	171,8	418,8	435,5	423,0	401,8
Südamerika					
Argentinien	11,5	19,9	21,1	20,5	...
Brasilien	15,8	.	.	.	.
Kolumbien	.	11,2	11,6	12,7	...
Venezuela[1]	1,5	2,0	2,5	2,7	...
Asien					
Formosa (Taiwan)	.	6,1	7,7	8,4	...
Indien	.	21,4	20,1	19,8	19,8[2]
Iran[1][9]	.	5,0	5,2	5,8	...
Japan	45,9	73,7	81,2	87,1	...
Korea, Süd-	5,9	7,0	10,0	11,0	...
Pakistan	.	2,7	3,2	4,0	4,6
Philippinen	3,3	9,0	11,2	13,2	...
Thailand (Siam)[1]	1,4[10]	6,7	7,4	6,8	...
Australien und Ozeanien					
Australien (Bund)[5]	2,9	5,0	5,4	6,4	...
Welt[11]	700,0	1 280,0	1 350,0	1 410,0	...

Land	Zigarren in Mill. Stück[12]					Rauch-, Kau- und Schnupftabak in 1 000 t				
	1938	1950	1951	1952	1953	1938	1950	1951	1952	1953
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[1]	.	3 353	3 939	4 531	4 391	.	19,4	19,6	18,4	17,1
Belgien	.	81	77	...	...	.	10,9	11,0	...	...
Dänemark	490	401	262	212	211	3,7	3,5	3,4	3,5	3,5
Frankreich	43	106	106	103	88	2,3[13]	1,3[13]	1,3[13]	1,2[13]	1,2[13]
Großbritannien und Nordirland	147[4]	.	81	.	...	23,7[4]	.	18,4	.	...
Italien[1][5]	4 414[13]	3 019[13]	2 561[13]	2521[13]	2 480[13]	7,0	6,2	6,2	6,3	5,8
Niederlande[1]	1 569	814	767	861	1 040	11,5	12,1	11,8	11,6	9,9
Österreich	114	74	69	67	75	4,6	1,5	1,5	1,4	1,3
Schweden	26	18	18	19	17	5,5	4,4	4,2	4,4	4,4
Schweiz[1]	468	442	473	482	496	2,5[14]	2,4[14]	2,5[14]	2,3[14]	2,3[14]
Spanien	318[13]	737[13]	884[13]	...	...	10,1[15]	19,3[15]	16,5[15]	...	...
Afrika										
Südafrikanische Union[5]	7	7	6	3	...	6,3	8,6	9,0	9,4	...
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	133	199	169	202	236	11,9	13,4	13,9	15,4	13,0
Kuba	158	350	364	391	375	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Puerto Rico	78	69	69	72	76	.	.	.	.	.
Vereinigte Staaten von Amerika	5 015	5 399	5 594	5 825	...	156,7	106,7	103,0	100,0	95,8
Südamerika										
Kolumbien	.	620	834	647	461	.	.	.	.	.
Venezuela[1]	.	71	71	73	69	.	.	.	.	.
Asien										
Japan	1[9]	0	0	0	0	19,8[8]	10,4	10,8	8,9	7,1
Philippinen	308	93	91	86	98	.	0,5	0,5	0,4	...
Australien und Ozeanien										
Australien (Bund)[5]	31	20	23	26	18	7,4	9,1	9,5	9,8	10,1

[1]) Zigarillos sind bei Zigarren nachgewiesen. — [2]) Vorläufige Zahl. — [3]) Laut Plan. — [4]) 1935. — [5]) Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden. — [6]) Vorkriegsgebiet; Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — [7]) Laut Plan für 1955. — [8]) 1940. — [9]) Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr beginnen. — [10]) 1939. — [11]) Ohne China. — [12]) Italien und Spanien in t. — [13]) Ohne Rauchtabak. — [14]) Nur Rauchtabak. — [15]) Ohne Schnupftabak.

42. Handelsschiffsbau*) 1938 und 1951 bis 1954

1 000 BRT

Land	Schiffe im Bau[1]) (Stand am 31. Dez. des Berichtsjahres)					Land	Schiffe vom Stapel gelaufen				
	1938	1951	1952	1953	1954		1938	1951	1952	1953	1954
Europa						**Europa**					
Bundesrepublik Deutschland ...	.	430,0	515,0	634,0	772,0	Bundesrepublik Deutschland ..	.	318,4	520,0	818,4	956,4
Belgien	24,5	86,6	120,7	142,5	110,9	Belgien	30,2	72,4	57,0	65,1	128,0
Dänemark	122,0	109,0	140,0	144,0	131,0	Dänemark	158,4	115,4	103,6	141,6	131,4
Finnland	9,7	18,5	29,6	37,0	49,2	Finnland	20,1	15,5	26,0	40,1	43,3
Frankreich	90,0	473,0	395,0	423,0	449,0	Frankreich	47,3	222,6	212,7	232,0	268,3
Großbritannien und Nordirland	775,0	2 209,0	2 146,0	2 174,0	2 141,0	Großbritannien und Nordirland	1 026,0	1 341,0	1 303,0	1 316,0	1 410,0
Italien[2])	161,0	276,0	368,0	352,0	195,0	Italien[2])	93,5	112,3	132,0	260,0	161,7
Niederlande	247,0	321,0	376,0	491,0	530,0	Niederlande	239,8	216,9	295,9	336,8	403,9
Norwegen	27,8	139,0	153,0	175,9	194,4	Norwegen	54,7	94,4	80,4	118,0	137,2
Portugal	1,8	5,1	8,4	14,3	20,1	Portugal	2,2	8,1	8,8	3,4	8,8
Schweden	147,0	312,0	348,0	409,0	433,0	Schweden	166,0	404,0	454,0	478,4	534,8
Spanien	21,0[1])	90,0	93,0	145,0	187,0	Spanien	.	39,6	21,2	45,4	49,8
Außereurop. Länder						**Außereurop. Länder**					
Brit. Dominions[3])	26,6	148,4	169,0	179,6	117,2	Brit. Dominions[3])	30,2	78,4	96,0	124,0	85,6
darunter:						darunter:					
Austral. (Bund).	0,7	44,6	46,0	45,1	46,7	Austral. (Bund)	1,1	11,7	17,0	...	...
Kanada	—	87,4	107,3	105,3	28,2	Kanada	10,6	55,1	67,7	...	...
Japan	310,0	295,0	567,0	382,0	377,0	Japan	442,0	434,4	608,8	556,8	413,8
Vereinigte Staaten von Amerika	282,0	563,0	680,0	556,0	100,0	Vereinigte Staaten von Amerika	160,0	160,0	468,0	528,0	475,0
Weitere Länder[4])..	1,5	19,9	11,4	36,9	49,1	Weitere Länder[4])..	30,4	3,6	9,0	26,9	26,7
Welt[5]) ...	**2 602,0**	**5 494,0**	**6 120,0**	**6 295,0**	**5 854,0**	**Welt[5])** ...	**2 976,0**	**3 643,0**	**4 396,0**	**5 076,0**	**5 235,0**
davon:						davon:					
Dampfschiffe ...	858,0	2 063,0	2 805,0	3 178,0	2 686,0	Dampfschiffe ..	1 153,0	912,0	1 521,0	2 136,0	2 380,0
Motorschiffe ...	1 744,0	3 431,0	3 315,0	3 117,0	3 168,0	Motorschiffe ..	1 823,0	2 731,0	2 875,0	2 940,0	2 855,0

*) Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. [1]) Diese Zahlen umfassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellegung. — [2]) Einschl. Triest. — [3]) Einschl. Kolonien und abhängige Gebiete. — [4]) Argentinien, Ägypten, China, Irland, Jugoslawien, Österreich, Republik Indonesien, Türkei, Ungarn, Uruguay. — [5]) Ohne Sowjetunion und Polen.

43. Herstellung von Kraftwagen*) 1938 und 1951 bis 1954

Land	Personenkraftwagen					Lastkraftwagen				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[1])	205 137	276 662	317 684	387 895	561 172	55 735	96 956	110 151	101 902	119 162
Sowjetische Besatzungszone	.	11 864	19 800	29 084	30 200	.	5 021	9 272	14 135	16 600
Dänemark[2])	14 416	3 047	3 950	4 755	...	6 901	4 567	7 226	5 733	...
Frankreich	182 400[3])	313 920	369 972	368 388	437 100	45 000[3])	132 564	130 284	129 468	162 996
Großbritannien und Nordirland	341 000	475 919	448 000	594 808	769 165	104 000	257 964	241 658	239 467	268 716
Irland (Republik)[2]) ...	8 443	15 241	10 499	14 401	...	1 623	4 449	3 254	3 383	...
Italien[4])	59 000	118 287	113 567	142 978	180 770	11 800	29 905	24 961	31 564	36 180
Österreich[5])	.	.	.	2 309	4 972	1 200	2 796	3 876	3 036	4 808
Schweden[6])	26 690	25 153	22 770	32 357	...	.	10 952	12 093	11 238	...
UdSSR	.	75 000	.	41 300	...	.	375 000	.	458 700	...
Außereuropäische Länder										
Australien (Bund)[7]) ...	58 032	41 076	46 512	50 076	66 168	6 216	22 236	22 380	20 988	25 044
Japan[8])	1 776	3 432	4 668	7 044	8 497	22 608	34 248	34 368	39 372	52 172
Kanada	123 761	280 800	283 320	364 920	282 040	42 325	132 000	150 840	121 080	68 130
Vereinigte Staaten von Amerika[9])	2 000 985	5 338 435	4 320 794	6 116 948	5 558 880	488 100	1 426 828	1 218 765	1 206 266	1 042 080
Welt[10]) ...	**3 022 000**	**6 979 000**	**5 962 000**	**8 157 000**	...	**774 000**	**2 535 000**	**1 969 000**	**2 386 000**	...

*) Personenkraftwagen ohne Dreiradkraftfahrzeuge, Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw. sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, ausschl. Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. Angaben über Ostblockstaaten sind Schätzungen. — [1]) Ab 1951 einschl. Kombinationskraftwagen. Lastkraftwagen einschl. Omnibusse. Keine Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — [2]) Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — [3]) Wirtschaftsjahr endet am 10. September 1938. — [4]) Ab 1952 ausschl. Militärkraftwagen. — [5]) Personenkraftwagen (einschl. Montage (2) und Kombinationskraftwagen). — [6]) Einschl. Montage (2) 1938 Personen- und Lastkraftwagen. — [7]) Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — [8]) 1938: Wirtschaftsjahr beginnt am 1. April; gewisse Spezialpersonenkraftwagen in Lastkraftwagen enthalten. — [9]) Absatz. — [10]) 1938 und 1952 ohne UdSSR.

F. Außenhandel

1. Welthandel*) 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1954

Vorbemerkung: Die Angaben für 1900 bis 1938 sind dem »Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich« 1941/42 entnommen. Für diese Jahre entfielen auf die der Berechnung zugrunde gelegten Länder etwa 99 % des gesamten Welthandels. Vom Jahre 1947 an sind die von den Vereinten Nationen (UN) veröffentlichten Zahlen über die Entwicklung von Wert und Volumen der Weltausfuhr — in der die Ausfuhren Chinas, Bulgariens, Rumäniens, der Sowjetunion, Ungarns, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und von 1950 an auch Polens und der Tschechoslowakei nicht enthalten sind — der Berechnung zugrunde gelegt und für alle Jahre zum Kurs von 1 US-$ = 4,20 DM umgerechnet. — Die Angaben für 1954 sind vorläufig.

Jahr	Werte						Preisindex (Index der Durchschnittswerte)	Volumen		
	Europa	Außereuropa	Welt	Europa	Außereuropa	Welt		Europa	Außereuropa	Welt
	Milliarden RM/DM			1936 = 100						
1900	54,2	28,0	82,2	97,1	56,2	77,8	137,6	70,6	40,7	56,5
1901	52,7	29,6	82,3	94,4	59,4	77,9	134,3	70,4	44,0	57,9
1902	54,8	29,9	84,7	98,2	60,0	80,2	138,4	71,0	43,2	57,8
1903	58,0	32,2	90,2	103,9	64,7	85,4	139,6	74,5	46,1	61,1
1904	59,4	33,8	93,2	106,5	67,9	88,3	140,6	75,9	48,1	62,7
1905	63,8	37,4	101,2	114,3	75,1	95,8	140,7	81,3	53,1	68,0
1906	70,6	41,1	111,7	126,5	82,5	105,8	144,9	87,4	56,8	72,9
1907	76,0	44,3	120,3	136,2	89,0	113,9	152,6	89,3	58,1	74,5
1908	70,0	40,2	110,2	125,4	80,7	104,4	147,8	84,9	54,3	70,4
1909	75,3	43,7	119,0	134,9	87,8	112,7	154,1	87,6	56,7	73,0
1910	82,7	48,7	131,4	148,2	97,8	124,4	160,9	92,1	60,5	77,2
1911	87,6	51,5	139,1	157,0	103,4	131,7	154,8	101,5	66,5	85,0
1912	94,3	59,3	153,6	169,0	119,1	145,5	163,6	103,4	72,5	88,7
1913	98,1	62,1	160,2	175,8	124,7	151,7	165,5	106,3	75,0	91,5
1920	142,9	147,2	290,1	256,1	295,6	274,7	374,1	68,5	78,7	73,3
1921	100,1	88,8	188,9	179,4	178,3	178,9	245,5	73,1	72,3	72,7
1922	108,4	92,6	201,0	194,3	185,9	190,3	234,4	82,9	79,1	81,1
1923	108,6	104,5	213,1	194,6	209,8	201,8	243,0	80,1	86,0	82,9
1924	127,0	112,0	239,0	227,6	224,9	226,3	241,2	94,4	92,8	93,7
1925	139,3	128,7	268,0	249,6	258,4	253,8	253,6	98,6	101,4	99,9
1926	130,3	127,4	257,7	233,5	255,8	244,0	241,2	97,0	105,6	101,0
1927	143,1	127,9	271,0	256,5	256,8	256,6	230,3	111,4	111,0	111,2
1928	147,5	131,4	278,9	264,3	263,9	264,1	230,8	114,5	113,9	114,2
1929	150,8	133,3	284,1	270,3	267,7	269,0	226,0	119,7	117,9	118,8
1930	129,7	99,1	228,8	232,4	199,0	216,7	197,9	117,0	100,7	109,3
1931	96,7	67,4	164,1	173,3	135,3	155,4	152,8	112,0	89,7	101,5
1932	63,4	46,5	109,9	113,6	93,4	104,1	117,7	95,7	80,1	88,3
1933	56,7	43,1	99,8	101,6	86,5	94,5	104,7	96,3	83,1	90,1
1934	54,0	41,9	95,9	96,8	84,1	90,8	97,5	98,7	86,4	92,9
1935	52,8	44,5	97,3	94,6	89,4	92,1	94,7	99,6	94,4	97,1
1936	55,8	49,8	105,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1937	68,2	62,6	130,8	122,2	125,7	123,9	110,8	110,2	113,2	111,6
1938	61,1	53,1	114,2	109,5	106,6	108,1	105,3	104,0	100,7	102,5
1947	160,4	255,4	415,8	287,5	512,9	393,7	363,2	78,9	141,4	108,4
1948	194,6	284,2	478,8	348,7	570,7	453,4	393,1	88,2	145,7	115,3
1949	204,2	280,5	484,7	365,9	563,3	459,0	370,7	98,2	152,5	123,8
1950	191,4	286,1	477,5	343,0	574,5	452,2	317,0	106,9	182,8	142,5
1951	265,8	387,4	653,3	476,3	777,9	618,7	384,2	122,0	204,8	160,7
1952	260,1	378,3	638,4	466,1	759,6	604,5	381,0	120,2	201,7	158,3
1953	257,3	371,1	628,4	461,1	745,2	595,1	359,1	126,7	209,2	165,3
1954[1])	277,2	370,7	647,9	496,8	744,4	613,5	355,6	138,5	211,6	172,7

*) Einfuhr + Ausfuhr. [1]) Vorläufige Zahlen.

2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1954 nach Erdteilen

Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 1

Jahr	Europa						Außereuropa							Welt
	insgesamt	darunter					insgesamt	Afrika	Asien	Amerika			Australien	
		Bundesrepublik Deutschland[1]	Belgien-Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Niederlande				insgesamt	darunter V. St. v. Am.	darunter Kanada		
Milliarden RM/DM														
Einfuhr														
1913	53,4	10,8[2]	3,8	6,8	13,5	6,6	30,0	3,0	9,0	16,0	7,4	2,6	2,0	83,4
1929	83,3	13,4[2]	4,2	9,6	22,7	4,6	64,6	6,2	20,5	34,0	18,1	5,3	3,9	147,9
1936	31,2	4,2[2]	1,8	3,9	9,7	1,6	23,2	3,1	8,0	10,6	5,9	1,5	1,5	54,4
1937	38,4	5,5[2]	2,3	4,3	11,7	2,1	29,4	3,5	10,3	13,8	7,6	2,0	1,8	67,8
1938	34,5	5,4[2]	1,9	3,3	10,5	1,9	24,8	3,1	9,5	10,4	4,8	1,7	1,8	59,3
1950	105,4	11,4	8,2	12,9	29,7	8,6	139,1	18,9	32,0	79,6	36,7	12,2	8,7	244,4
1951	146,6	14,7	10,7	19,4	44,4	10,7	190,5	25,8	48,4	103,8	45,4	16,3	12,6	337,1
1952	141,6	16,2	10,3	19,1	39,2	9,4	191,6	27,0	49,7	103,6	45,1	17,5	11,4	333,2
1953	137,6	16,0	10,2	17,5	38,1	9,9	180,5	24,8	45,5	101,4	45,3	18,7	8,8	318,1
1954[3]	147,8	19,3	10,7	18,3	38,6	11,8	181,3	25,3	42,0	102,3	43,0	17,7	11,7	329,2
Ausfuhr														
1913	44,7	10,1[2]	2,9	5,6	10,7	5,2	32,1	2,5	9,3	18,4	10,3	1,8	1,9	76,8
1929	67,5	13,5[2]	3,7	8,2	14,9	3,4	68,7	4,8	21,3	39,0	21,7	4,9	3,6	136,2
1936	24,6	4,8[2]	1,6	2,3	5,4	1,2	26,6	2,6	9,2	13,0	6,0	2,3	1,8	51,2
1937	29,8	5,9[2]	2,1	2,4	6,4	1,6	33,2	3,0	11,5	16,6	8,2	2,5	2,1	63,0
1938	26,6	5,3[2]	1,8	2,2	5,7	1,4	28,3	2,3	9,9	14,2	7,6	2,1	1,9	54,9
1950	86,0	8,4	7,0	12,9	25,5	5,8	147,0	16,5	35,5	85,7	42,6	12,0	9,4	233,1
1951	119,2	14,6	11,1	17,8	30,4	8,2	197,0	21,2	49,0	115,0	62,4	15,6	11,7	316,2
1952	118,5	16,9	10,3	17,0	30,4	8,9	186,7	20,8	39,5	116,1	63,1	18,6	10,2	305,2
1953	119,7	18,5	9,5	16,9	30,4	8,9	190,6	20,2	37,9	121,1	65,6	17,6	11,4	310,3
1954[3]	129,4	22,0	9,7	18,1	31,5	10,0	189,4	21,1	39,9	118,0	62,8	16,7	10,3	318,7
Einfuhr + Ausfuhr														
1913	98,1	20,9[2]	6,7	12,4	24,2	11,8	62,1	5,5	18,3	34,4	17,7	4,4	3,9	160,2
1929	150,8	26,9[2]	7,9	17,8	37,6	8,0	133,3	11,0	41,8	73,0	39,8	10,2	7,5	284,1
1936	55,8	9,0[2]	3,4	6,2	15,1	2,8	49,8	5,7	17,2	23,6	11,9	3,8	3,3	105,6
1937	68,2	11,4[2]	4,4	6,7	18,1	3,7	62,6	6,5	21,8	30,4	15,8	4,5	3,9	130,8
1938	61,1	10,7[2]	3,7	5,5	16,2	3,3	53,1	5,4	19,4	24,6	12,4	3,8	3,7	114,2
1950	191,4	19,7	15,2	25,8	55,2	14,4	286,1	35,4	67,5	165,2	79,3	24,2	18,1	477,5
1951	265,8	29,3	21,9	37,2	74,8	18,9	387,4	47,0	97,4	218,8	107,9	31,9	24,3	653,3
1952	260,1	33,1	20,6	36,1	69,6	18,3	378,3	47,8	89,2	219,7	108,2	36,1	21,6	638,4
1953	257,3	34,5	19,7	34,4	68,4	18,8	371,1	45,0	83,4	222,5	110,9	36,3	20,3	628,4
1954[3]	277,2	41,4	20,4	36,4	70,0	21,8	370,7	46,4	81,9	220,4	105,8	34,4	22,1	647,9
vH des Welthandels														
Einfuhr														
1913	64,0	12,9[2]	4,6	8,2	16,1	7,9	36,0	3,6	10,8	19,2	8,9	3,1	2,4	100
1929	56,3	9,1[2]	2,8	6,5	15,3	3,1	43,7	4,2	13,9	23,0	12,3	3,6	2,6	100
1936	57,3	7,8[2]	3,3	7,1	17,9	3,0	42,7	5,6	14,8	19,5	10,9	2,9	2,8	100
1937	56,6	8,1[2]	3,4	6,3	17,3	3,1	43,4	5,2	15,1	20,4	11,1	2,9	2,7	100
1938	58,3	9,2[2]	3,2	5,6	17,6	3,3	41,7	5,1	16,1	17,4	8,1	2,8	3,1	100
1950	43,1	4,7	3,4	5,3	12,2	3,5	56,9	7,7	13,1	32,6	15,0	5,0	3,6	100
1951	43,5	4,4	3,2	5,8	13,2	3,2	56,5	7,7	14,4	30,8	13,5	4,8	3,7	100
1952	42,5	4,9	3,1	5,7	11,8	2,8	57,5	8,1	14,9	31,1	13,5	5,2	3,4	100
1953	43,3	5,0	3,2	5,5	12,0	3,1	56,7	7,8	14,3	31,9	14,2	5,9	2,8	100
1954	44,9	5,9	3,3	5,6	11,7	3,6	55,1	7,7	12,8	31,1	13,1	5,4	3,6	100
Ausfuhr														
1913	58,2	13,1[2]	3,8	7,3	14,0	6,8	41,8	3,2	12,1	24,0	13,4	2,3	2,5	100
1929	49,6	9,9[2]	2,7	6,1	10,9	2,5	50,4	3,5	15,7	28,6	15,9	3,6	2,6	100
1936	48,0	9,3[2]	3,2	4,6	10,6	2,3	52,0	5,0	17,9	25,5	11,7	4,5	3,6	100
1937	47,2	9,4[2]	3,4	3,8	10,2	2,5	52,8	4,7	18,3	26,4	13,0	3,9	3,4	100
1938	48,5	9,6[2]	3,3	4,0	10,5	2,6	51,5	4,2	18,0	25,9	13,9	3,8	3,4	100
1950	36,9	3,6	3,0	5,5	10,9	2,5	63,1	7,1	15,2	36,8	18,3	5,1	4,0	100
1951	37,7	4,6	3,5	5,6	9,6	2,6	62,3	6,7	15,5	36,4	19,7	4,9	3,7	100
1952	38,8	5,5	3,4	5,6	10,0	2,9	61,2	6,8	13,0	38,0	20,7	6,1	3,3	100
1953	38,6	6,0	3,1	5,4	9,8	2,9	61,4	6,5	12,2	39,0	21,1	5,7	3,7	100
1954	40,6	6,9	3,0	5,7	9,9	3,1	59,4	6,6	12,5	37,0	19,7	5,2	3,2	100
Einfuhr + Ausfuhr														
1913	61,2	13,0[2]	4,2	7,7	15,1	7,4	38,8	3,4	11,4	21,5	11,1	2,7	2,5	100
1929	53,1	9,5[2]	2,8	6,3	13,2	2,8	46,9	3,9	14,7	25,7	14,0	3,6	2,6	100
1936	52,8	8,5[2]	3,3	5,9	14,4	2,7	47,2	5,3	16,3	22,4	11,3	3,7	3,2	100
1937	52,1	8,7[2]	3,4	5,1	13,9	2,8	47,9	5,0	16,6	23,3	12,1	3,4	3,0	100
1938	53,6	9,4[2]	3,3	4,8	14,2	3,0	46,4	4,7	17,0	21,5	10,9	3,3	3,2	100
1950	40,1	4,1	3,2	5,4	11,6	3,0	59,9	7,4	14,1	34,6	16,6	5,1	3,8	100
1951	40,7	4,5	3,4	5,7	11,4	2,9	59,3	7,2	14,9	33,5	16,5	4,9	3,7	100
1952	40,7	5,2	3,2	5,7	10,9	2,9	59,3	7,5	14,0	34,4	16,9	5,7	3,4	100
1953	40,9	5,5	3,1	5,5	10,9	3,0	59,1	7,2	13,3	35,4	17,6	5,8	3,2	100
1954	42,8	6,4	3,1	5,6	10,8	3,4	57,2	7,2	12,6	34,0	16,3	5,3	3,4	100

[1]) Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin. — [2]) Deutsches Reich. — [3]) Vorläufige Zahlen.

3. Welthandel 1951 bis 1953 nach Ländern

Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 1

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Millionen DM			vH			Millionen DM			vH		
Europa	**146 615**	**141 644**	**137 600**	*43,49*	*42,50*	*43,25*	**119 231**	**118 487**	**119 672**	*37,71*	*38,83*	*38,57*
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	14 726	16 203	16 010	*4,37*	*4,86*	*5,03*	14 577	16 909	18 526	*4,61*	*5,54*	*5,97*
Belgien-Luxemburg	10 711	10 334	10 175	*3,18*	*3,10*	*3,20*	11 144	10 294	9 489	*3,52*	*3,37*	*3,06*
Dänemark	4 253	4 041	4 201	*1,26*	*1,21*	*1,32*	3 523	3 572	3 757	*1,11*	*1,17*	*1,21*
Finnland	2 814	3 298	2 206	*0,83*	*0,99*	*0,69*	3 383	2 839	2 381	*1,07*	*0,93*	*0,77*
Frankreich und Saargebiet	19 383	19 103	17 494	*5,75*	*5,73*	*5,50*	17 811	16 994	16 876	*5,63*	*5,57*	*5,44*
Griechenland	1 673	1 454	1 242	*0,50*	*0,44*	*0,39*	427	504	556	*0,14*	*0,17*	*0,18*
Großbritannien einschl. Nordirland	44 393	39 198	38 072	*13,17*	*11,76*	*11,97*	30 360	30 390	30 364	*9,60*	*9,96*	*9,79*
Irland (Republik)	2 386	1 998	2 119	*0,71*	*0,60*	*0,67*	939	1 167	1 311	*0,30*	*0,38*	*0,42*
Island	238	235	287	*0,07*	*0,07*	*0,09*	187	165	182	*0,06*	*0,05*	*0,06*
Italien	9 102	9 809	10 165	*2,70*	*2,94*	*3,20*	6 918	5 823	6 329	*2,19*	*1,91*	*2,04*
Jugoslawien	1 641	1 569	1 663	*0,49*	*0,47*	*0,52*	771	1 037	782	*0,24*	*0,34*	*0,25*
Niederlande	10 689	9 408	9 887	*3,17*	*2,82*	*3,11*	8 195	8 850	8 909	*2,59*	*2,90*	*2,87*
Norwegen	3 685	3 669	3 830	*1,09*	*1,10*	*1,20*	2 603	2 375	2 136	*0,82*	*0,78*	*0,69*
Österreich	2 741	2 737	2 292	*0,81*	*0,82*	*0,72*	1 906	2 129	2 258	*0,60*	*0,70*	*0,73*
Portugal	1 392	1 468	1 398	*0,41*	*0,44*	*0,44*	1 111	1 001	924	*0,35*	*0,33*	*0,30*
Schweden	7 444	7 253	6 615	*2,21*	*2,18*	*2,08*	7 478	6 593	6 207	*2,37*	*2,16*	*2,00*
Schweiz	5 727	5 040	4 870	*1,70*	*1,51*	*1,53*	4 541	4 597	4 961	*1,44*	*1,51*	*1,60*
Spanien	1 625	2 174	2 522	*0,48*	*0,65*	*0,79*	2 006	1 692	2 029	*0,63*	*0,55*	*0,65*
Türkei	1 689	2 335	2 237	*0,50*	*0,70*	*0,70*	1 319	1 524	1 663	*0,42*	*0,50*	*0,54*
Übrige Gebiete Europas	303	318	315	*0,09*	*0,10*	*0,10*	32	32	32	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Afrika	**25 788**	**26 964**	**24 798**	*7,65*	*8,09*	*7,79*	**21 224**	**20 808**	**20 172**	*6,71*	*6,82*	*6,50*
Ägypten[1]	3 372	2 639	2 137	*1,00*	*0,79*	*0,67*	2 449	1 751	1 640	*0,77*	*0,57*	*0,52*
Äthiopien	176	195	234	*0,05*	*0,06*	*0,07*	197	181	287	*0,06*	*0,06*	*0,09*
Äquatorialafrika, Franz.-	438	483	355	*0,13*	*0,14*	*0,11*	282	245	241	*0,09*	*0,08*	*0,08*
Algerien	2 444	2 683	2 432	*0,73*	*0,81*	*0,76*	1 609	1 743	1 666	*0,51*	*0,57*	*0,54*
Angola	320	386	358	*0,09*	*0,12*	*0,11*	469	405	520	*0,15*	*0,13*	*0,17*
Gambia	47	44	26	*0,01*	*0,01*	*0,01*	35	47	34	*0,01*	*0,02*	*0,01*
Goldküste	750	783	868	*0,22*	*0,23*	*0,27*	958	883	924	*0,30*	*0,29*	*0,30*
Kamerun, Franz.-	396	448	339	*0,12*	*0,13*	*0,11*	273	265	315	*0,09*	*0,09*	*0,10*
Kanarische Inseln	575	538	.[3]	*0,17*	*0,16*	.	525	504	.[3]	*0,17*	*0,17*	.
Kenia und Uganda	890	983	910	*0,26*	*0,29*	*0,29*	881	911	622	*0,28*	*0,30*	*0,20*
Kongo, Belg.-[2]	1 300	1 695	1 526	*0,39*	*0,51*	*0,48*	1 690	1 702	1 729	*0,53*	*0,56*	*0,56*
Madagaskar[4]	691	727	710	*0,20*	*0,22*	*0,22*	431	520	495	*0,14*	*0,17*	*0,16*
Marokko, Franz.-	1 916	2 166	2 054	*0,57*	*0,65*	*0,65*	1 058	1 149	1 132	*0,33*	*0,38*	*0,36*
Mosambik	316	336	353	*0,09*	*0,10*	*0,11*	213	227	261	*0,07*	*0,07*	*0,08*
Nigerien	989	1 330	1 234	*0,29*	*0,40*	*0,39*	1 411	1 516	1 422	*0,45*	*0,50*	*0,46*
Rhodesien, Nord-	416	503	610	*0,12*	*0,15*	*0,19*	789	971	1 115	*0,25*	*0,32*	*0,36*
Rhodesien, Süd-	1 007	1 039	913	*0,30*	*0,31*	*0,29*	422	523	557	*0,13*	*0,17*	*0,18*
Njassaland	86	102	91	*0,03*	*0,03*	*0,03*	69	74	85	*0,02*	*0,02*	*0,03*
Sansibar und Pemba	249	271	297	*0,07*	*0,08*	*0,09*	287	280	340	*0,09*	*0,09*	*0,11*
Sierra Leone	97	121	131	*0,03*	*0,04*	*0,04*	117	119	141	*0,04*	*0,04*	*0,05*
Somaliland, Brit.-	19	24	22	*0,01*	*0,01*	*0,01*	11	11	13	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Somaliland, Franz.-	64	85	104	*0,02*	*0,03*	*0,03*	24	4	9	*0,01*	*0,00*	*0,00*
Südafrikanische Union	5 528	4 926	5 003	*1,64*	*1,48*	*1,57*	3 685[5]	3 407[5]	3 522[5]	*1,17*	*1,12*	*1,14*
Südwestafrika	213	237	284	*0,06*	*0,07*	*0,09*	357	415	411	*0,11*	*0,14*	*0,13*
Sudan, Brit.-Ägypt.	504	735	613	*0,15*	*0,22*	*0,19*	756	517	536	*0,24*	*0,17*	*0,17*
Tanganjika	329	441	334	*0,10*	*0,13*	*0,10*	475	553	406	*0,15*	*0,18*	*0,13*
Togo, Franz.-	56	56	50	*0,02*	*0,02*	*0,02*	65	50	66	*0,02*	*0,02*	*0,02*
Tunesien	766	779	721	*0,23*	*0,23*	*0,23*	455	482	469	*0,14*	*0,16*	*0,15*
Westafrika, Franz.-	1 472	1 468	1 326	*0,44*	*0,44*	*0,42*	929	965	1 122	*0,29*	*0,32*	*0,36*
Übrige spanische Gebiete in Afrika	174	134	.	*0,05*	*0,04*	.	95	98	.	*0,03*	*0,03*	.
Übrige Gebiete Afrikas	188	607	763	*0,06*	*0,18*	*0,24*	207	290	92	*0,07*	*0,10*	*0,03*

Anmerkung auf S. 73*

3. Welthandel 1951 bis 1953 nach Ländern

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
	Millionen DM			vH			Millionen DM			vH		
Asien	**48 375**	**49 661**	**45 494**	*14,35*	*14,90*	*14,30*	**49 001**	**39 548**	**37 895**	*15,50*	*12,96*	*12,21*
Aden	590	665	720	*0,17*	*0,20*	*0,23*	522	536	486	*0,17*	*0,18*	*0,16*
Borneo, Brit.-	644	651	789	*0,19*	*0,20*	*0,25*	981	825	1 048	*0,31*	*0,27*	*0,34*
Burma	601	815	773	*0,18*	*0,24*	*0,24*	865	970	999	*0,27*	*0,32*	*0,32*
Ceylon	1 375	1 502	1 418	*0,41*	*0,45*	*0,45*	1 608	1 242	1 310	*0,51*	*0,41*	*0,42*
Cypern	226	239	249	*0,07*	*0,07*	*0,08*	180	213	181	*0,06*	*0,07*	*0,06*
Formosa	609	861	798	*0,18*	*0,26*	*0,25*	416	504	536	*0,13*	*0,17*	*0,17*
Hongkong	3 579	2 797	2 846	*1,06*	*0,84*	*0,89*	3 259	2 145	2 011	*1,03*	*0,70*	*0,65*
Indien	7 580	7 022	5 028	*2,25*	*2,11*	*1,58*	6 696	5 443	4 688	*2,12*	*1,78*	*1,51*
Indochina	1 280	1 885	1 611	*0,38*	*0,57*	*0,51*	554	491	415	*0,18*	*0,16*	*0,13*
Indonesien	3 667	3 981	3 212	*1,09*	*1,19*	*1,01*	5 283	3 826	3 529	*1,67*	*1,25*	*1,14*
Irak	599	727	808	*0,18*	*0,22*	*0,25*	343[6])	235[6])	234[6])	*0,11*	*0,08*	*0,08*
Iran	1 046	693	704	*0,31*	*0,21*	*0,22*	2 480	640	530	*0,78*	*0,21*	*0,17*
Israel	1 595	1 349	1 181	*0,47*	*0,40*	*0,37*	188	179	242	*0,06*	*0,06*	*0,08*
Japan	8 626	8 545	10 149	*2,56*	*2,56*	*3,19*	5 719	5 361	5 370	*1,81*	*1,76*	*1,73*
Kuweit	546	609	672	*0,16*	*0,18*	*0,21*	1 785	2 373	2 730	*0,56*	*0,78*	*0,88*
Libanon	574	585	607	*0,17*	*0,18*	*0,19*	172	149	166	*0,05*	*0,05*	*0,05*
Malaiische Föderation	6 476	5 279	4 443	*1,92*	*1,58*	*1,40*	8 219	5 206	4 144	*2,60*	*1,71*	*1,34*
Pakistan	2 257	2 561	1 463	*0,67*	*0,77*	*0,46*	3 206	2 236	1 843	*1,01*	*0,73*	*0,59*
Philippinen	2 021	1 767	1 796	*0,60*	*0,53*	*0,56*	1 721	1 478	1 648	*0,54*	*0,48*	*0,53*
Saudi-Arabien	882	1 302	1 008	*0,26*	*0,39*	*0,32*	2 680	2 919	2 982	*0,85*	*0,96*	*0,96*
Syrien	559	582	550	*0,16*	*0,17*	*0,17*	532	614	714	*0,17*	*0,20*	*0,23*
Thailand (Siam)	1 248	1 908	2 226	*0,37*	*0,57*	*0,70*	1 503	1 963	1 984	*0,48*	*0,64*	*0,64*
Übrige Gebiete Asiens	1 795	3 336	2 443	*0,53*	*1,00*	*0,77*	89	0	105	*0,03*	*0,00*	*0,03*
Amerika	**103 767**	**103 596**	**101 441**	*30,78*	*31,09*	*31,89*	**115 007**	**116 127**	**121 077**	*36,37*	*38,05*	*39,02*
Argentinien	6 056	5 023	3 628	*1,80*	*1,51*	*1,14*	4 999	2 978	4 878	*1,58*	*0,98*	*1,57*
Antillen, Niederl.-	3 226	4 318	3 097	*0,96*	*1,30*	*0,97*	2 953	3 150	3 008	*0,93*	*1,03*	*0,97*
Bolivien	331	269	265	*0,10*	*0,08*	*0,08*	634	685	525	*0,20*	*0,22*	*0,17*
Brasilien	8 444	8 440	5 710	*2,50*	*2,53*	*1,80*	7 381	5 917	7 275	*2,33*	*1,94*	*2,34*
Chile	1 380	1 553	1 406	*0,41*	*0,47*	*0,44*	1 559	1 910	1 726	*0,49*	*0,63*	*0,56*
Costa Rica	234	285	309	*0,07*	*0,09*	*0,10*	265	308	337	*0,08*	*0,10*	*0,11*
Dominikanische Republik	246	407	365	*0,07*	*0,12*	*0,12*	499	485	438	*0,16*	*0,16*	*0,14*
Ecuador	231	237	306	*0,07*	*0,07*	*0,10*	219	322	305	*0,07*	*0,11*	*0,10*
Guatemala	340	318	334	*0,10*	*0,10*	*0,10*	320	367	373	*0,10*	*0,12*	*0,12*
Guayana, Brit.-	201	239	210	*0,06*	*0,07*	*0,07*	188	252	205	*0,06*	*0,08*	*0,07*
Guayana, Franz.-	25	34	31	*0,01*	*0,01*	*0,01*	2	3	2	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Haiti (Republik)	185	222	184	*0,05*	*0,07*	*0,06*	214	219	161	*0,07*	*0,07*	*0,05*
Honduras, Brit.-	36	37	35	*0,01*	*0,01*	*0,01*	18	18	25	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Honduras, (Republik)	164	281	226	*0,05*	*0,08*	*0,07*	140	141	282	*0,04*	*0,05*	*0,09*
Kanada	16 299	17 452	18 719	*4,84*	*5,24*	*5,88*	15 619	18 624	17 585	*4,94*	*6,10*	*5,67*
Kolumbien	1 747	1 745	2 296	*0,52*	*0,52*	*0,72*	1 932	1 988	2 504	*0,61*	*0,65*	*0,81*
Kuba	2 689	2 597	2 057	*0,80*	*0,78*	*0,65*	3 218	2 836	2 689	*1,02*	*0,93*	*0,87*
Mexiko	3 193	3 103	3 406	*0,95*	*0,93*	*1,07*	2 355	2 369	2 599	*0,74*	*0,76*	*0,84*
Nicaragua	126	167	183	*0,04*	*0,05*	*0,06*	154	178	192	*0,05*	*0,06*	*0,06*
Panama (Republik)	278	309	301	*0,08*	*0,09*	*0,09*	59	52	65	*0,02*	*0,02*	*0,02*
Paraguay	116	165	118	*0,03*	*0,05*	*0,04*	146	209	140	*0,05*	*0,07*	*0,05*
Peru	1 175	1 208	1 232	*0,35*	*0,36*	*0,39*	1 061	1 003	940	*0,34*	*0,33*	*0,30*
Salvador	273	285	301	*0,08*	*0,09*	*0,09*	359	371	376	*0,11*	*0,12*	*0,12*
St. Pierre und Miquelon	10	12	15	*0,00*	*0,00*	*0,00*	5	2	4	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Surinam	102	126	121	*0,03*	*0,04*	*0,04*	89	101	110	*0,03*	*0,03*	*0,04*
Uruguay	1 567	1 080	820	*0,46*	*0,32*	*0,26*	993	877	1 133	*0,31*	*0,29*	*0,37*
Venezuela	2 861	3 187	3 446	*0,85*	*0,96*	*1,08*	6 084	6 520	6 070	*1,92*	*2,14*	*1,96*
Vereinigte Staaten von Amerika	45 414	45 127	45 265	*13,47*	*13,54*	*14,23*	62 444	63 108	65 628	*19,75*	*20,68*	*21,15*
Westindien, Brit.-	1 319	1 471	1 445	*0,39*	*0,44*	*0,45*	908	935	1 168	*0,29*	*0,31*	*0,38*
Westindien, Franz.-	236	309	287	*0,07*	*0,09*	*0,09*	190	199	188	*0,06*	*0,07*	*0,06*
Übrige Gebiete Amerikas	5 263	3 590	5 323	*1,56*	*1,08*	*1,67*	0	0	146	*0,00*	*0,00*	*0,05*
Australien	**12 558**	**11 382**	**8 812**	*3,73*	*3,42*	*2,77*	**11 718**	**10 206**	**11 442**	*3,71*	*3,34*	*3,69*
Australien (Bund)	8 848	7 225	5 431	*2,62*	*2,17*	*1,71*	8 534	7 068	8 308	*2,70*	*2,32*	*2,68*
Neuseeland	2 429	3 248	2 260	*0,72*	*0,97*	*0,71*	2 898	2 804	2 746	*0,92*	*0,92*	*0,88*
Ozeanien, Brit.-	118	149	152	*0,04*	*0,04*	*0,05*	103	146	185	*0,03*	*0,05*	*0,06*
Ozeanien, Franz.-	115	149	139	*0,03*	*0,04*	*0,04*	88	106	124	*0,03*	*0,03*	*0,04*
Übrige Gebiete Australiens und Ozeaniens	1 048	611	830	*0,31*	*0,19*	*0,26*	95	82	79	*0,03*	*0,03*	*0,03*
Welthandel insgesamt	**337 103**	**333 247**	**318 145**	*100*	*100*	*100*	**316 181**	**305 176**	**310 258**	*100*	*100*	*100*

[1]) Ohne den Handelsverkehr mit dem Britisch-Ägyptischen Sudan. — [2]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [3]) Im Außenhandel Spaniens enthalten. — [4]) Einschl. Réunion. — [5]) Einschl. Münzen, Paketpost und Schiffsbedarf. — [6]) Ausfuhr heimischer Waren, einschl. nationalisierter Wiederausfuhren, aber ohne die Exporte der Ölgesellschaften.

4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1952 bis 1954

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — nach den Erfassungsmethoden der Länder — entweder auf den »Spezialhandel« (E. u. A.) oder auf den »Generalhandel« (G. E. u. G. A.). Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr in »Ausfuhr heimischer Waren« (A. h. W.) und in »Wiederausfuhr fremder Waren« (A. fr. W.) unterteilt. — Alle Ergebnisse beziehen sich auf das Kalenderjahr (bei Iran auf die Zeit vom 22. Dezember bis 21. Dezember). — Die Angaben für den Anteil Deutschlands schließen — falls nicht anders vermerkt — die sowjetische Besatzungszone Deutschlands ein. — Die Angaben für 1954 sind vorläufig.

Land	Gesamthandel			Anteil Deutschlands					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Millionen DM						vH		
Europa									
Bundesrepublik Deutschland E.	16 203	16 010	19 337	—	—	—	—	—	—
und West-Berlin A.	16 909	18 526	22 035	—	—	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg E.	10 334	10 175	10 709	1 116,3	1 248,9	1 458,0	*10,8*	*12,3*	*13,6*
A.	10 294	9 489	9 675	984,4	883,1	933,7	*9,6*	*9,3*	*9,7*
Dänemark[1]) E.	4 041	4 201	4 880	627,4	771,4	950,5	*15,5*	*18,4*	*19,5*
A.	3 572	3 757	3 983	445,2	430,8	511,7	*12,5*	*11,5*	*12,8*
Finnland E.	3 298	2 206	2 754	411,7[2])	171,1	184,1	*12,5*	*7,8*	*6,7*
A.	2 839	2 381	2 835	266,3	169,1	211,7	*9,4*	*7,1*	*7,5*
Frankreich und Saargebiet E.	19 103	17 494	18 264	1 376,1	1 323,3	1 438,5	*7,2*	*7,6*	*7,9*
A.	16 994	16 876	18 148	946,7	1 184,2	1 480,9	*5,6*	*7,0*	*8,2*
Griechenland E.	1 454	1 242	1 386	176,3	169,5	224,3	*12,1*	*13,6*	*16,2*
A.	504	556	638	151,0	135,6	155,9	*30,0*	*24,4*	*24,4*
Großbritannien u. Nordirland G. E.	40 890	39 312	39 740	1 059,0	821,4	912,9	*2,6*	*2,1*	*2,3*
A. h. W.	30 390	30 364	31 454	596,6	695,8	829,5	*2,0*	*2,3*	*2,6*
A. fr. W.	1 692	1 240	1 186	151,3	200,6	198,0	*8,9*	*16,1*	*16,7*
Irland (Republik) G. E.	2 026	2 149	2 116	63,2	61,4	86,1	*3,1*	*2,9*	*4,1*
A. h. W.	1 167	1 311	1 312	10,2	10,5	20,6	*0,9*	*0,8*	*1,6*
A. fr. W.	28	30	42	0,3	0,2	0,4	*1,1*	*0,7*	*1,0*
Island E.	235	287	292	10,5	17,7[2])	23,9[2])	*4,5*	*6,2*	*8,2*
A.	165	182	218	8,8	13,3	14,2	*5,3*	*7,3*	*6,5*
Italien E.	9 809	10 165	10 084	910,5	1 207,0	1 363,0	*9,3*	*11,9*	*13,5*
A.	5 823	6 329	6 871	582,5	698,0	773,4	*10,0*	*11,0*	*11,3*
Jugoslawien E.	1 569	1 663	1 412	317,9	290,2	240,1	*20,3*	*17,5*	*17,0*
A.	1 037	782	997	245,2	131,3	197,6	*23,7*	*16,8*	*19,8*
Niederlande E.	9 408	9 887	11 814	1 268,6[2])	1 539,0	1 968,5	*13,5*	*15,6*	*13,0*
A.	8 850	8 909	10 013	1 229,4	1 253,3	1 590,4	*13,9*	*14,1*	*15,9*
Norwegen E.	3 669	3 830	4 279	410,4	615,4	652,4	*11,2*	*16,1*	*15,2*
A.	2 375	2 136	2 448	208,2	195,1	249,5	*8,8*	*9,1*	*10,2*
Österreich E.	2 737	2 292	2 744	590,1	645,5	986,4	*21,6*	*28,2*	*36,0*
A.	2 129	2 258	2 561	428,0	443,6	602,2	*20,1*	*19,6*	*23,5*
Portugal E.	1 468	1 398	1 481	106,5	152,3	202,5	*7,3*	*10,9*	*13,7*
A.	1 001	924	1 072	62,7	65,8	73,5	*6,3*	*7,1*	*6,9*
Schweden E.	7 253	6 615	7 455	1 286,6	1 209,0	1 513,5	*17,7*	*18,3*	*20,3*
A.	6 593	6 207	6 661	780,0	713,7	819,7	*11,8*	*11,5*	*12,3*
Schweiz E.	5 040	4 870	5 371	910,3	976,6	1 167,7	*18,1*	*20,1*	*21,7*
A.	4 597	4 961	5 063	447,2	556,4	615,5	*9,7*	*11,2*	*12,2*
Spanien E.	2 174	2 522[3])	2 644[3])	205,5	292,9	291,4	*9,5*	*11,6*	*11,0*
A.	1 692	2 029[3])	1 934[3])	137,7	263,8	215,0	*8,1*	*12,9*	*11,1*
Türkei E.	2 335	2 237	2 007	582,9[2])	466,6[2])	348,2[2])	*25,0*	*20,9*	*17,3*
A.	1 524	1 663	1 405	361,0	255,2	251,2	*23,7*	*15,3*	*17,9*
Afrika									
Ägypten[4]) E.	2 639	2 137	1 935	146,2	220,9	214,5	*5,5*	*10,3*	*11,1*
A.	1 751	1 640	1 650	140,3	109,2	137,5	*8,0*	*6,6*	*8,3*
Algerien E.	2 683	2 432	2 613	16,5	14,7	21,6	*0,6*	*0,6*	*0,8*
A.	1 743	1 666	1 683	53,1[2])	49,2[2])	32,2[2])	*3,0*	*3,0*	*1,9*
Goldküste G. E.	783	868	843	23,4	27,4	40,3	*3,0*	*3,3*	*4,8*
A. h.W.	883	924	1 234	85,3	77,6	183,8	*3,4*	*7,3*	*14,9*
Kenia und Uganda E.	983	910	1 006	35,3	25,7	.	*3,6*	*2,8*	.
A.	911	622	715	86,9	76,5	.	*9,5*	*12,3*	.
Kongo, Belg.-[5]) E.	1 695	1 526	1 554	64,3	66,9	104,3	*3,8*	*4,4*	*6,7*
A.	1 702	1 729	1 699	53,8	54,2	56,8	*3,2*	*3,1*	*3,3*
Marokko, Franz.- E.	2 166	2 054	2 016	66,1	67,7	.	*3,1*	*3,3*	.
A.	1 149	1 132	1 199	99,4	61,9	.	*8,7*	*5,5*	.
Nigerien E.	1 330	1 234	1 302	76,0	101,3	121,9	*5,7*	*8,2*	*9,4*
A.	1 516	1 422	1 716	30,8	28,9	53,3	*2,0*	*2,0*	*3,1*
Rhodesien und Njassaland, Föderation von G. E.	.	.	1 473	.	.	18,7	.	.	*1,3*
G. A.	.	.	1 614	.	.	50,2	.	.	*3,1*
Rhodesien, Nord- G. E.	503	610	.	5,2	5,0	.	*1,0*	*0,8*	.
G. A.	971	1 115	.	17,3	26,8	.	*1,8*	*2,4*	.
Rhodesien, Süd- G. E.	1 039	913	.	24,3[2])	6,6[2])	.	*2,3*	*0,7*	.
A. h.W.	523	557	.	15,0	12,3	.	*2,9*	*2,2*	.
Südafrikanische Union G. E.	4 926	5 003	5 213	201,5	294,1	260,4	*4,1*	*5,9*	*5,0*
A. h.W.[6])	3 407	3 522	3 242	172,2	226,1	176,9	*5,1*	*6,4*	*5,5*
Sudan, Brit.-Ägypt. E.	735	613	590	23,9	32,3	27,7	*3,3*	*5,3*	*4,7*
A.	517	536	496	23,9	56,3	31,5	*4,6*	*10,5*	*6,4*
Tanganjika G. E.	441	334	376	23,9[2])	11,6[2])	.	*5,4*	*3,5*	.
G. A.	553	406	426	26,3	26,0	.	*4,8*	*6,4*	.
Tunesien E.	779	721	711	.	.	.	.	.	.
A.	482	469	509	21,1	6,7	.	*4,4*	*1,4*	.
Westafrika, Franz.- E.	1 468	1 326	1 595	17,6[2])	21,9[2])	47,4[2])	*1,2*	*1,7*	*3,0*
A.	965	1 122	1 398	23,3	21,5	18,0	*2,4*	*1,9*	*1,3*

Anmerkungen auf S. 75*.

4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1952 bis 1954

Land	Gesamthandel			Anteil Deutschlands					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Millionen DM						vH		
Asien									
Ceylon G. E.	1 502	1 418	1 232	17,0	21,0	19,7	*1,1*	*1,5*	*1,6*
Ceylon A. h. W.	1 242	1 310	1 512	28,5	38,0	30,8	*2,3*	*2,9*	*2,0*
Hongkong G. E.	2 797	2 846	2 543	88,0	156,2	114,2	*3,1*	*5,5*	*4,5*
Hongkong G. A.	2 145	2 011	1 791	25,1	16,0 [2]	16,4 [2]	*1,2*	*0,8*	*0,9*
Indien G. E.	7 022	5 028	5 254	215,9 [2]	253,7	304,5	*3,1*	*5,0*	*5,8*
Indien G. A.	5 443	4 688	4 969	110,5	91,1	129,3	*2,0*	*1,9*	*2,6*
Indochina E.	1 885	1 611	1 315	8,8	.	.	*0,5*	.	.
Indochina A.	491	415	330	2,9	.	.	*0,6*	.	.
Indonesien E.	3 981	3 212	2 642	261,5	211,5	180,9	*6,6*	*6,6*	*6,8*
Indonesien A.	3 826	3 529	3 595	142,5	167,8	166,2	*3,7*	*4,8*	*4,6*
Irak E.	727	808	871	15,6	39,1	70,1	*2,1*	*4,8*	*8,0*
Irak A.	235 [7]	234 [7]	205 [7]	12,2	2,7	.	*5,2*	*1,2*	.
Iran E.	693	704	932	99,4	114,9	137,8	*14,3*	*16,3*	*14,8*
Iran A.	640	530	466	114,8	104,5	72,7	*17,9*	*19,7*	*15,6*
Israel E.	1 349	1 181	1 217	22,4	51,4	218,6	*1,7*	*4,4*	*18,0*
Israel A.	179	242	357	0,9 [2]	0,2 [2]	7,0	*0,5*	*0,1*	*2,0*
Japan G. E.	8 545	10 149	10 106	94,8	159,4	185,8	*1,1*	*1,6*	*1,8*
Japan G. A.	5 361	5 370	6 863	68,2	66,7	76,2 [2]	*1,3*	*1,2*	*1,1*
Libanon E.	585	607	732	19,3	29,6	45,9	*3,3*	*4,9*	*6,3*
Libanon A.	149	166	177	0,8	0,8	4,7	*0,5*	*0,5*	*2,7*
Malaiische Föderation G. E.	5 279	4 443	4 307	82,5	63,8	64,8	*1,6*	*1,4*	*1,5*
Malaiische Föderation G. A.	5 206	4 144	4 266	185,9	153,0	182,0	*3,6*	*3,7*	*4,3*
Pakistan G. E.	2 561	1 463	1 413	76,0	53,8	82,7 [2]	*3,0*	*3,7*	*5,9*
Pakistan G. A.	2 236	1 843	1 507	113,8	134,0	109,2	*5,1*	*7,3*	*7,2*
Philippinen G. E.	1 767	1 796	2 027	13,4	16,0	36,5	*0,8*	*0,9*	*1,8*
Philippinen A. h. W.	1 478	1 648	1 719	13,4	21,4	44,9	*0,9*	*1,3*	*2,6*
Syrien E.	582	550	733	36,7 [2]	56,2 [2]	75,6 [2]	*6,3*	*10,2*	*10,3*
Syrien A.	614	714	886	19,0	46,5	53,6	*3,1*	*6,5*	*6,0*
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Costa Rica G. E.	285	309	339	19,6	23,6	33,6	*6,9*	*7,6*	*9,9*
Costa Rica G. A.	308	337	340	5,1	30,9	61,7	*1,7*	*9,2*	*18,1*
Dominikanische Republik G. E.	407	365	344	15,1	12,4	.	*3,7*	*3,4*	.
Dominikanische Republik G. A.	485	438	503	5,3	5,8	10,1	*1,1*	*1,3*	*2,0*
Guatemala G. E.	318	334	348	13,5	18,3 [2]	.	*4,2*	*5,5*	.
Guatemala G. A.	367	373	419	20,3	32,0	.	*5,5*	*8,6*	.
Haiti (Republik) G. E.	222	184	200	5,4	5,0	6,7	*2,4*	*2,7*	*3,4*
Haiti (Republik) G. A.	219	161	230	0,9	3,8	1,3	*0,4*	*2,4*	*0,6*
Honduras (Republik) G. E.	281	226	231	5,5	9,2	.	*2,0*	*4,1*	.
Honduras (Republik) G. A.	141	282	252	2,7	1,3	.	*1,9*	*0,5*	.
Kanada E.	17 452	18 719	17 664	98,0 [2]	151,7 [2]	192,0 [2]	*0,5*	*0,8*	*1,1*
Kanada A.	18 624	17 585	16 727	411,0	358,2	375,0	*2,2*	*2,0*	*2,2*
Kuba G. E.	2 597	2 057	2 167	40,3	38,6	.	*1,6*	*1,9*	.
Kuba G. A.	2 836	2 689	2 312	62,6	69,3	.	*2,2*	*2,6*	.
Mexiko G. E.	3 103	3 406	3 314	73,7	112,6	113,3	*2,4*	*3,3*	*3,4*
Mexiko G. A.	2 369	2 599	2 720	67,1	45,5	76,7	*2,8*	*1,8*	*2,8*
Nicaragua G. E.	167	183	228	6,7	13,0	22,3	*4,0*	*7,1*	*9,8*
Nicaragua G. A.	178	192	249	10,1	22,3	35,7	*5,7*	*11,6*	*14,3*
Panama (Republik) G. E.	309	301	303	4,2	6,2	8,8	*1,4*	*2,1*	*2,9*
Panama (Republik) G. A.	52	65	73	0,1	0,1	.	*0,2*	*0,2*	.
Vereinigte Staaten v. Amerika E.	45 127	45 265	42 975	889,9 [2]	1148,5 [2]	1 167,6 [2]	*2,0*	*2,5*	*2,7*
Vereinigte Staaten v. Amerika A.	63 108	65 628	62 782	1 862,8	1462,3	2 030,3	*3,0*	*2,2*	*3,2*
Südamerika									
Argentinien E.	5 023	3 628	4 553	412,5	525,9	402,1	*8,2*	*14,5*	*8,8*
Argentinien A.	2 978	4 878	4 560	154,0	177,6	436,7	*5,2*	*3,6*	*9,6*
Brasilien G. E.	8 440	5 710	6 982	782,9	465,5	373,8	*9,3*	*8,2*	*5,4*
Brasilien A. h. W.	5 917	7 275	6 673	333,6	699,5	534,7	*5,6*	*9,6*	*8,0*
Chile E.	1 553	1 406	1 445	89,9	93,5	108,4	*5,8*	*6,7*	*7,5*
Chile A.	1 910	1 726	1 692	102,1	93,1	120,5	*5,3*	*5,4*	*7,1*
Ecuador G. E.	237	306	349	14,5	24,5	38,2	*6,1*	*8,0*	*10,9*
Ecuador G. A.	322	305	410	10,5	20,1	30,7	*3,3*	*6,6*	*7,5*
Kolumbien G. E.	1 745	2 296	2 733	96,4	144,8	225,6	*5,5*	*6,3*	*8,3*
Kolumbien G. A.	1 988	2 504	2 757	90,8	122,1	150,9	*4,6*	*4,9*	*5,5*
Paraguay E.	165	118	138	15,1	9,7	11,6	*9,2*	*8,2*	*8,4*
Paraguay A.	209	140	143	5,0	3,9	4,0	*2,4*	*2,8*	*2,8*
Peru E.	1 208	1 232	1 049	69,4	76,0	.	*5,7*	*6,2*	.
Peru A.	1 003	940	1 038	23,3	40,4	.	*2,3*	*4,3*	.
Surinam E.	126	121	116	2,8	2,5	.	*2,2*	*2,1*	.
Surinam A.	101	110	120	.	3,1	.	.	*2,8*	.
Uruguay E.	1 080	820	1 153	81,9	96,2	92,3	*7,6*	*11,7*	*8,0*
Uruguay A.	877	1 133	1 046	89,8	84,2	69,7	*10,2*	*7,4*	*6,7*
Venezuela G. E.	3 187	3 446	3 410	99,5	146,5	235,5	*3,1*	*4,3*	*6,9*
Venezuela G. A.	6 520	6 070	7 134	.	.	.	.	.	.
Australien									
Australien (Bund) G. E.	7 225	5 431	7 082	224,2	149,3	248,6	*3,1*	*2,7*	*3,5*
Australien (Bund) G. A.	7 068	8 308	6 955	196,3 [2]	231,9 [2]	285,4 [2]	*2,8*	*2,8*	*4,1*
Neuseeland G. E.	3 248	2 260	2 884	31,5	28,8	54,6	*1,0*	*1,3*	*1,9*
Neuseeland G. A.	2 804	2 746	2 868	61,6	71,2	124,7	*2,2*	*2,6*	*4,3*

[1]) 1952 und 1953: einschl. Grönland und Faröer-Inseln, von 1954 an: ohne Grönland und Faröer-Inseln. — [2]) Nur Bundesrepublik Deutschland. — [3]) Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla. — [4]) Ohne den Handelsverkehr mit dem Britisch-Ägyptischen Sudan. — [5]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [6]) Einschl. Münzen, Paketpost und Schiffsbedarf. — [7]) Ausfuhr heimischer Waren, einschl. nationalisierter Wiederausfuhren, aber ohne die Ausfuhren der Ölgesellschaften.

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im

Mill.

Bezugsgebiet[1]	Einfuhr							
	Bundesrep. Deutschld. u. West-Berlin[2])	Belgien-Luxemburg[2])	Dänemark[2])	Frankreich u. Saargebiet[2])	Großbritannien u. Nordirland[2])	Italien[2])	Niederlande[2])	Schweden[2])
Europa	**8 658**	**6 023**	**3 742**	**5 361**	**11 453**	**4 914**	**5 863**	**4 644**
davon: OEEC-Länder[5])	7 717	5 716	3 466	4 795	9 565	4 539	5 456	4 278
Sonstige europäische Länder	941[6])	306	276	565	1 888	375	407	367
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	—	1 249	771	1 323	821	1 207	1 539	1 209
Saargebiet	401	.	.	—	.	20	5	20
Belgien-Luxemburg	850	—	217	714	740	314	1 688	332
Bulgarien	21	11	0	5	9	6	1	1
Dänemark	437	88	21[8])	115	1 514	139	58	207
Finnland	197	69	89	125	603	20	107	56
Frankreich	780	1 126	184	—	966	510	371	313
Griechenland	137	3	4	27	78	49	14	10
Großbritannien und Nordirland	645	920	1 212	799	180[9])	786	928	1 083
Irland (Republik)	10	14	0	4	1 233	3	7	3
Island	11	0	3	3	16	13	2	7
Italien	744	155	70	271	506	—	99	192
Jugoslawien	146	9	3	34	101	133	19	7
Niederlande	1 251	1 396	281	487	1 046	184	—	411
Norwegen	247	88	152	90	456	66	76	237
Österreich	407	40	20	84	161	371	91	41
Polen und deutsche Ostgebiete	74	22	56	52	269	71	9	106
Portugal	73	39	20	36	123	38	17	17
Rumänien	7	3	3	7	17	17	1	10
Schweden	811	326	391	329	1 365	172	384	—
Schweiz	585	255	91	429	267	426	154	166
Spanien	320	60	22	202	307	26	57	53
Tschechoslowakei	66	26	8	39	90	36	34	41
Türkei	327	17	27	85	91	238	23	30
Ungarn	45	11	6	10	0	15	6	9
UdSSR	66	70	36	71	469	39	131	42
Außereuropa	**7 332**	**4 151**	**459**	**12 133**	**27 715**	**5 245**	**4 010**	**1 971**
Afrika	**1 447**	**1 057**	**31**	**5 113**	**5 290**	**821**	**544**	**228**
Ägypten	107	27	5	217	180	139	32	18
Kongo, Belg., Ruanda-Urundi	186	761	1	139	60	55	18	15
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	751	197	5	720	4 367	304	222	114
dar.: Kenia und Uganda	98	3	3[11])	42[11])	225	38[16])	16	9[11])
Nigerien	49	4	.	7	1 233	.	19	.
Rhodesien u. Njassald., Föderat. v.	40	45	.	.	967	.	10	41
Südafrikanische Union	286	71	2	638	846	195	114	41
Französische Gebiete in Afrika	271	53	3	3 929	448	191	178	41
dar.: Algerien	52	18	0	1 296	193	56	19	2
Marokko, Franz.	113	23	1	634	127	61	19	21
Tunesien	11	3	0	311	73	47	8	1
Portugiesische Gebiete in Afrika	79	14	2	35	25	4	69	9
Asien	**1 876**	**670**	**66**	**2 781**	**6 197**	**1 632**	**1 570**	**350**
China	140	31	9	46	155	3	64	7
Indonesien	323	28	6	55	83	55	545	27
Irak	152	96	0	809	759	483	58	14
Iran	103	7	0	15	30	21	9	7
Japan	122	30	16	65	109	30	30	53
Libanon	4	43	0	30	7	16	199	1
Philippinen	41	25	5	9	26	2	48	8
Syrien	41	24	0	77	76	38	18	1
Thailand (Siam)	2	3	2	5	11	1	27	2
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	683	346	20	1 240	4 735	382	521	173
dar.: Ceylon	63	8	2	14	359	29	9	10
Hongkong	1	4	4	2	98	12	12	4
Indien	166	66	5	66	1 334	81	40	20
Malaiische Föderation	189	16	6	202	772	128	44	46
Pakistan	151	73	1	155	361	103	16	20
Französische Gebiete in Asien	5	0	0	112	2	1	4	0
Amerika	**3 632**	**2 072**	**357**	**3 062**	**10 631**	**2 223**	**1 805**	**1 329**
Nordamerika	**2 122**	**1 289**	**190**	**1 788**	**6 565**	**1 508**	**1 194**	**552**
Kanada	467	244	2	167	3 593	146	204	20
Vereinigte St. v. Amerika	1 655	1 045	188	1 620	2 972	1 363	990	533
Mittel- und Südamerika	**1 510**	**783**	**167**	**1 274**	**4 059**	**714**	**611**	**777**
Kuba	84	37	0	68	412	3	38	21
Mexiko	119	77	1	28	32	14	25	14
Zentralamerikanische Republiken[13])	159	67	0	28	128	59	56	20
Argentinien	208	203	14	250	1 166	250	148	68
Bolivien	5	1	—	1	129	3	0	0
Brasilien	400	124	125	373	341	174	90	236
Chile	110	6	4	41	69	37	5	19
Kolumbien	109	44	3	13	3	12	18	34
Peru	53	34	4	40	107	16	14	7
Uruguay	110	64	9	57	362	51	62	44
Venezuela	82	36	5	107	133	51	25	95
Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika	12	4	0	8	799	5	14	27
Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika	1	0	—	243	1	1	—	0
Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika	24	69	—	6	367	13	104	179
Australien[14])	**377**	**351**	**4**	**1 177**	**5 597**	**569**	**92**	**64**
Australien (Bund)	275	306	2	836	3 503	489	62	55
Neuseeland	95	43	2	238	2 008	78	25	
Gesamteinfuhr[15])	**16 010**	**10 175**	**4 201**	**17 494**	**39 312**	**10 165**	**9 887**	**6 615**

Anmerkungen auf S. 78*

Jahre 1953 nach Bezugs- und Absatzgebieten

Ausfuhr								Absatzgebiet[1])
Bundesrep. Deutschld. u. West-Berlin[2])	Belgien-Luxemburg[2])	Dänemark[2])	Frankreich u. Saargebiet[2])	Großbritannien u. Nordirland[4])	Italien[2])	Niederlande[2])	Schweden[2])	
12 389	**6 208**	**3 127**	**7 191**	**9 895**	**3 635**	**5 910**	**4 634**	**Europa**
11 385	5 771	2 853	6 468	8 997	3 162	5 441	4 138	davon: OEEC-Länder[5])
1 004[6])	437	275	722	898	473	468	496	Sonstige europäische Länder
—	883	431	1 184	696	698	1 253	714	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
238	.	.	—	.	0	6	1	Saargebiet
1 308	—	89	1 023	668	159	1 388	294	Belgien-Luxemburg
12	11	0	8	2	3	3	1	Bulgarien
761	207	48[8])	128	924	72	226	354	Dänemark
156	57	56	102	247	20	131	84	Finnland
1 084	761	112	—	772	330	401	293	Frankreich
155	59	9	89	135	227	33	39	Griechenland
788	738	1 515	912	227[9])	455	958	1 176	Großbritannien und Nordirland
70	46	15	24	1 089	20	94	36	Irland (Republik)
17	6	19	5	33	4	9	7	Island
1 240	313	125	556	721	—	171	166	Italien
290	52	7	115	97	150	53	25	Jugoslawien
1 657	1 690	71	383	1 103	116	—	368	Niederlande
573	169	128	125	744	42	155	501	Norwegen
668	65	16	91	90	173	47	25	Österreich
65	73	17	68	77	44	8	106	Polen und deutsche Ostgebiete
143	149	6	76	201	34	33	26	Portugal
41	47	2	36	23	16	7	0	Rumänien
1 173	328	196	309	1 062	189	376	—	Schweden
1 082	253	61	1 401	312	430	217	100	Schweiz
328	56	20	288	237	59	46	107	Spanien
33	17	10	9	22	43	39	23	Tschechoslowakei
427	98	12	154	221	182	54	40	Türkei
68	26	8	13	12	26	22	8	Ungarn
7	69	91	67	39	98	95	91	UdSSR
6 061	**3 118**	**630**	**9 607**	**20 470**	**2 582**	**2 894**	**1 573**	**Außereuropa**
1 084	**905**	**69**	**5 397**	**5 434**	**607**	**503**	**229**	**Afrika**
228	49	13	240	246	156	55	50	Ägypten
56	555	3	46	88	24	39	4	Kongo, Belg., Ruanda-Urundi
499	159	13	165	4 535	214	241	94	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
28	19	3[11])	29[11])	489	34[10])	13	7[11])	dar.: Kenia und Uganda
88	14	.	24	635	.	40	.	Nigerien
6	3	.	.	577	.	4	3	Rhodesien u. Njassald., Föderat. v.
304	109	4	95	1 857	94	88	72	Südafrikanische Union
137	96	35	4 874	216	99	126	47	Französische Gebiete in Afrika
14	9	7	1 912	41	14	25	13	dar.: Algerien
66	52	15	963	61	25	38	20	Marokko, Franz.
6	6	6	511	13	13	11	3	Tunesien
50	20	1	25	90	16	11	6	Portugiesische Gebiete in Afrika
1 586	**659**	**132**	**1 955**	**5 590**	**757**	**960**	**301**	**Asien**
105	6	1	52	83	20	17	12	China
184	77	12	22	164	67	322	44	Indonesien
38	24	4	24	341	30	18	9	Irak
111	50	1	20	54	24	14	8	Iran
159	77	20	93	205	44	44	48	Japan
63	22	4	105	60	19	11	7	Libanon
20	18	1	9	27	5	27	4	Philippinen
48	19	3	64	60	51	12	7	Syrien
76	21	13	40	168	18	51	15	Thailand (Siam)
616	235	53	345	3 880	387	361	110	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
25	12	1	20	280	36	24	3	dar.: Ceylon
131	43	22	32	317	37	53	14	Hongkong
277	86	12	124	1 347	155	68	53	Indien
60	34	14	31	899	21	114	10	Malaiische Föderation
93	41	1	56	388	51	42	19	Pakistan
11	62	6	961	36	4	14	3	Französische Gebiete in Asien
3 208	**1 478**	**422**	**2 096**	**5 707**	**1 138**	**1 313**	**944**	**Amerika**
1 370	**1 099**	**259**	**872**	**3 713**	**658**	**776**	**455**	**Nordamerika**
126	129	11	108	1 844	53	65	39	Kanada
1 243	970	248	762	1 868	605	710	416	Vereinigte St. v. Amerika
1 839	**380**	**163**	**1 224**	**1 994**	**480**	**537**	**489**	**Mittel- und Südamerika**
47	34	1	27	46	13	22	8	Kuba
127	18	4	54	84	39	20	41	Mexiko
178	44	10	34	122	45	35	51	Zentralamerikanische Republiken[12])
407	21	6	80	172	139	116	30	Argentinien
15	5	2	3	12	2	4	2	Bolivien
460	37	83	439	208	107	50	220	Brasilien
119	15	9	23	58	7	7	22	Chile
155	57	4	146	94	20	33	37	Kolumbien
66	27	8	25	87	10	18	16	Peru
93	22	3	66	96	11	15	21	Uruguay
147	65	17	71	290	65	66	26	Venezuela
13	5	8	12	615	7	36	4	Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika
1	3	2	215	3	1	4	1	Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika
11	5	2	11	66	1	96	2	Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika
182	**76**	**7**	**158**	**3 739**	**80**	**117**	**99**	**Australien[14])**
151	52	4	98	2 507	70	62	82	Australien (Bund)
26	19	3	25	1 183	10	17	17	Neuseeland
18 526	**9 489**	**3 757**	**16 876**	**30 364**	**6 329**	**8 909**	**6 207**	**Gesamtausfuhr[15])**

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer

Mill.

Bezugsgebiet[1]	Einfuhr							
	Schweiz[2]	Südafrikanische Union[3]	Japan[3]	Malaiische Föderation[3]	Kanada[2]	Ver. St. v. Amerika[3]	Brasilien[3]	Australien (Bund)[3]
Europa	**3 277**	**2 745**	**873**	**1 263**	**2 682**	**9 727**	**2 078**	**3 269**
davon: OEEC-Länder[5]	3 049	2 717	771	1 231	2 639	8 971	1 934	3 225
Sonstige europäische Länder	228	29	102	32	43	734	144	45
Bundesrep. Deutschland u. West-Berlin	977	294[7]	159	64[7]	152	1 148	466[7]	149[7]
Saargebiet	49	.	.	.	.	.	.	.
Belgien-Luxemburg	221	99	37	20	124	989	30	47
Bulgarien	4	—	0	0	0	1	—	—
Dänemark	60	5	18	19	9	167	124	5
Finnland	5	12	15	2	2	178	36	13
Frankreich	494	86	113	28	95	778	508	114
Griechenland	8	0	1	0	1	77	10	—
Großbritannien u. Nordirland	327	1 876	206	910	1 936	2 278	213	2 566
Irland (Republik)	1	1	0	3	2	21	0	.
Island	1	—	0	—	0	31	3	—
Italien, einschl. Triest	443	94	36	23	61	659	116	78
Jugoslawien	24	0	0	0	0	133	9	0
Niederlande	228	91	68	109	95	805	70	70
Norwegen	20	18	8	7	10	281	54	29
Österreich	90	15	4	8	13	145	29	17
Polen u. dtsch. Ostgebiete	30	2	0	5	1	59	8	0
Portugal	9	9	13	1	9	159	15	3
Rumänien	11	—	—	0	0	1	—	.
Schweden	105	76	55	12	40	453	245	81
Schweiz	—	54	34	29	87	670	52	66
Spanien	57	3	53	5	20	270	56	6
Tschechoslowakei	45	12	0	14	11	8	35	15
Türkei	15	1	18	0	3	310	0	.
Ungarn	14	—	—	7	1	6	0	2
UdSSR	17	—	9	0	4	45	—	7
Außereuropa	**1 593**	**2 229**	**9 277**	**3 180**	**16 037**	**35 539**	**3 632**	**2 130**
Afrika	**176**	**459**	**235**	**41**	**140**	**2 385**	**18**	**117**
Ägypten	62	3	96	3	18	113	0	10
Kongo, Belg., Ruanda-Urundi	8	93	1	—	10	384	—	6
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	63	300	111	34	97	1 254	0	101
dar.: Kenia und Uganda	9[11]	26	—	3	40[11]	160[11]	0	25
Nigerien	1	26	—	.	7	156	—	15
Rhodesien u. Njassald., Föderat. v.	5	131	0	3	16	296	0	31
Südafrikanische Union	31	14[12]	82	19	20	330	0	30
Französische Gebiete in Afrika	25	18	27	3	14	157	18	—
dar.: Algerien	9	—	0	.	.	20	4	—
Marokko, Franz.	6	13	5	1	2	42	5	—
Tunesien	3	—	0	.	.	5	9	—
Portugiesische Gebiete in Afrika	9	37	0	0	0	220	—	—
Asien	**222**	**470**	**3 341**	**2 667**	**484**	**6 783**	**55**	**992**
China	66	—	125	144	5	4	—	18
Indonesien	22	23	206	1 089	3	901	—	195
Irak	0	1	4	5	6	70	0	.
Iran	12	1	63	1	4	96	0	3
Japan	36	121	—	177	58	1 091	50	30
Libanon	0	—	0	—	84	10	0	—
Philippinen	21	5	264	3	13	1 159	—	—
Syrien	13	—	0	.	0	39	0	—
Thailand (Siam)	2	—	357	411	4	291	0	.
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	33	200	1 182	561	292	2 404	5	507
dar.: Ceylon	9	61	9	6	62	129	—	115
Hongkong	.	9	34	137	19	53	0	11
Indien	10	14	316	116	114	958	0	143
Malaiische Föderation	11	58	267	—	94	887	5	153
Pakistan	2	10	455	1	2	109	0	25
Französische Gebiete in Asien	0	—	70	49	0	70	—	.
Amerika	**1 163**	**1 253**	**4 849**	**249**	**15 232**	**25 571**	**3 557**	**898**
Nordamerika	**789**	**1 130**	**3 730**	**210**	**13 771**	**10 314**	**1 754**	**861**
Kanada	194	207	538	17	—	10 314	175	175
Vereinigte St. v. Amerika	595	923	3 192	193	13 758	—	1 579	686
Mittel- und Südamerika	**375**	**124**	**1 120**	**39**	**1 462**	**15 257**	**1 803**	**37**
Kuba	15	2	205	.	50	1 822	1	—
Mexiko	28	1	354	3	67	1 436	2	.
Zentralamerikanische Republiken[13]	36	—	26	.	125	1 284	1	—
Argentinien	55	7	217	1	36	763	790	5
Bolivien	0	—	1	.	6	244	1	—
Brasilien	50	28	165	0	150	3 217	—	13
Chile	11	—	17	0	4	1 013	54	2
Kolumbien	13	—	2	.	99	1 955	0	—
Peru	26	—	64	0	13	340	2	.
Uruguay	58	3	57	.	12	215	53	—
Venezuela	18	—	1	.	663	1 854	399	10
Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika	1	8	1	6	179	138	65	—
Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika	0	—	—	.	0	1	—	—
Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika	56	74	4	.	41	760	435	8
Australien[14]	**31**	**46**	**851**	**222**	**180**	**800**	**2**	**124**
Australien (Bund)[17]	24	37	727	207	100	540	2	—
Neuseeland	3	8	41	15	37	238	—	50
Gesamteinfuhr[15]	**4 870**	**5 003**	**10 149**	**4 443**	**18 719**	**45 265**	**5 710**	**5 431[17]**

[1]) Für die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland, Belgien-Luxemburgs, Frankreichs, Italiens, der Niederlande, Schwedens, der Schweiz, der sprungsland), für die Einfuhr Dänemarks u. Brasiliens das Einkaufsland, für die Einfuhr Großbritanniens u. Kanadas das Versendungsland das Versendungsland (Empfangsland) der Ware zugrunde liegt, bei allen Ländern das Verbrauchsland der Ware. — Einige Bezugs- und Waren. [5]) OEEC: Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit. — [6]) Ohne den Warenverkehr mit der sowjetischen Be- Inseln und Grönland. — [9]) Außenhandel mit den Kanalinseln. — [10]) Britisch-Äquatorial-Ostafrika. — [11]) Britisch-Ostafrika. — [12]) Wieder- Ozeanien. — [15]) Einschl. Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. dgl. — [16]) Einschl. der nicht nach Ländern aufgeteilten

im Jahre 1953 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Ausfuhr								
Schweiz[2]	Südafrikanische Union[4]	Japan[3]	Malaiische Föderation[3]	Kanada[2]	Ver. St. v. Amerika[3]	Brasilien[4]	Australien Bund[3]	Absatzgebiet[1]
2 869	**2 237**	**505**	**1 444**	**4 502**	**11 884**	**2 779**	**5 523**	**Europa**
2 568	2 223	485	1 361	4 426	11 020	2 602	5 292	davon: OEEC-Länder[5]
301	13	20	83	77	863	177	232	Sonstige europäische Länder
556	226[7]	67	153[7]	358	1 462	699[7]	232[7]	Bundesrep. Deutschland u. West-Berlin
5	.	.	.	.	.	.	.	Saargebiet
240	87	25	19	297	964	110	325	Belgien-Luxemburg
3	—	—	1	0	0	—	—	Bulgarien
89	6	18	18	28	161	124	9	Dänemark
27	1	17	3	6	93	78	1	Finnland
352	475	50	185	138	1 416	399	776	Frankreich
15	2	19	4	7	210	18	—	Griechenland
233	917	140	665	2 841	2 431	364	3 240	Großbritannien u. Nordirland
12	3	10	1	57	152	10	35	Irland (Republik)
2	—	0	—	9	56	6	—	Island
484	207	18	134	142	1 226	236	497	Italien, einschl. Triest
29	2	0	11	8	456	19	5	Jugoslawien
168	108	59	94	181	1 055	184	59	Niederlande
52	6	11	9	159	271	79	.	Norwegen
114	1	1	12	22	253	25	7	Österreich
27	7	—	20	1	3	8	48	Polen u. dtsch. Ostgebiete
40	7	2	5	18	114	44	10	Portugal
20	—	—	.	0	0	0	1	Rumänien
163	26	41	44	20	427	246	34	Schweden
—	144	19	5	127	551	13	24	Schweiz
101	3	3	12	61	296	50	0	Spanien
31	1	—	35	1	0	41	44	Tschechoslowakei
42	6	5	12	6	271	23	32	Türkei
21	—	—	1	0	0	0	.	Ungarn
12	—	0	.	0	0	—	133	UdSSR
2 091	**1 204**	**4 864**	**2 551**	**13 083**	**36 462**	**4 497**	**2 853**	**Außereuropa**
256	**758**	**542**	**97**	**355**	**2 107**	**80**	**116**	**Afrika**
78	7	13	8	50	252	8	28	Ägypten
24	38	36	—	14	250	0	.	Kongo, Belg., Ruanda-Urundi
72	683	219	72	241	1 037	29	87	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
4[11]	25	—	0	1[11]	48[11]	—	.	dar.: Kenia und Uganda
6	16	—	.	4	41	0	.	Nigerien
1	443	0	1	9	35	0	26	Rhodesien u. Njassald., Föderat. v.
52	—	119	61	217	868	28	41	Südafrikanische Union
43	4	26	3	22	293	32	—	Französische Gebiete in Afrika
10	—	9	.	—	53	4	—	dar.: Algerien
16	1	13	2	16	125	23	—	Marokko, Franz.
3	—	0	.	—	31	5	—	Tunesien
6	36	1	6	9	97	0	—	Portugiesische Gebiete in Afrika
440	**132**	**2 752**	**1 330**	**1 097**	**8 361**	**277**	**1 586**	**Asien**
109	—	19	8	—	—	4	21	China
24	2	444	300	9	437	0	63	Indonesien
9	2	60	2	2	79	3	4	Irak
11	0	62	1	3	90	0	.	Iran
40	60	—	216	506	2 806	229	712	Japan
11	—	2	—	22	94	6	—	Libanon
7	3	116	51	59	1 471	2	—	Philippinen
11	—	5	1	2	63	5	—	Syrien
20	1	221	144	6	239	—	18	Thailand (Siam)
140	55	687	474	361	1 486	17	681	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
7	4	58	26	14	30	—	140	dar.: Ceylon
	23	262	100	38	143	15	43	Hongkong
89	1	115	135	159	635	0	213	Indien
23	17	166	—	12	129	—	204	Malaiische Föderation
15	6	63	13	137	412	0	59	Pakistan
4	—	32	41	1	154	3	—	Französische Gebiete in Asien
1 308	**270**	**1 480**	**849**	**11 402**	**25 268**	**4 123**	**672**	**Amerika**
910	**238**	**1 019**	**743**	**10 342**	**12 353**	**3 593**	**639**	**Nordamerika**
91	15	64	85	—	12 353	116	103	Kanada
819	223	955	658	10 331	—	3 477	536	Vereinigte St. v. Amerika
398	**32**	**461**	**106**	**1 061**	**12 915**	**530**	**32**	**Mittel- und Südamerika**
18	1	8	1	69	1 786	2	—	Kuba
63	2	51	14	124	2 669	0	20	Mexiko
23	—	139	.	82	1 523	0	—	Zentralamerikanische Republiken[13]
32	3	66	52	33	437	356	.	Argentinien
5	—	1	.	23	78	2	—	Bolivien
92	0	92	2	160	1 234	—	.	Brasilien
15	—	13	9	17	410	52	.	Chile
41	1	16	.	86	1 185	0	—	Kolumbien
27	—	12	1	65	498	0	0	Peru
15	2	2	.	12	103	110	—	Uruguay
49	20	31	.	156	2 146	2	.	Venezuela
4	4	9	1	171	256	0	12	Brit. Geb. in Mittel- u. Südamerika
1	—	0	.	0	7	1	—	Franz. Geb. in Mittel- u. Südamerika
4	0	11	.	9	380	0	.	Niederl. Geb. in Mittel- u. Südamerika
87	**35**	**90**	**275**	**229**	**727**	**17**	**479**	**Australien[14]**
70	22	39	211	169	564	16	—	Australien (Bund)
17	13	6	50	32	132	0	296	Neuseeland
4 961	**3 498[17]**	**5 370**	**4 144**	**17 585**	**65 628[16]**	**7 275**	**8 308[17]**	**Gesamtausfuhr[15]**

Südafrikanischen Union, Japans, der Malaiischen Föderation, der V. St. v. Amerika u. des Australischen Bundes das Herstellungsland (Ur-(country of consignment) der Ware. Für die Ausfuhr mit Ausnahme Dänemarks, bei dem das Käuferland, u. Kanadas u. Brasiliens, bei denen Absatzgebiete von geringerer Bedeutung sind nicht gesondert aufgeführt. — [2]) Spezialhandel. — [3]) Generalhandel. — [4]) Ausfuhr heimischer satzungszone. — [7]) Bundesrepublik Deutschland, West-Berlin und die sowjetische Besatzungszone. — [8]) Außenhandel mit den Färöer-einfuhren. — [13]) Costa-Rica, Dominikanische Republik, El Salvador, Guatemala, Haiti, Honduras, Nicaragua und Panama. — [14]) Einschl. Waren der »Special Category« (Regierungs- und Militärgut). — [17]) Ohne Münzen, Paketpost und Schiffsbedarf.

6. Außenhandel der OEEC-Länder 1951 bis 1954 nach

Vorbemerkung: Die Angaben sind aus den — zum Teil berichtigten — Außenhandelsstatistiken der einzelnen Länder zusammengestellt. Der arbeit (OEEC). Sofern für die einzelnen Ländergruppen nur unberichtigte Angaben zur Verfügung standen, handelt es sich um vorläufige

Mill.

Land	Zeit	Einfuhr											
			Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterling-länder	Ost-europa	Andere Länder
		Insgesamt[1])	Mutterländer	Übersee-gebiete	Mutterländer	Übersee-gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-	Süd-Amerika			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1951	14 725,5	517,7	783,0	5 563,0	492,1	2 721,8	216,1	278,1	1 119,6	1 206,0	640,4	1 187,6
	1952	16 202,9	546,0	820,5	6 796,8	604,0	2 506,8	539,2	293,4	1 094,8	1 058,5	813,8	1 129,3
	1953	16 010,4	666,3	662,2	7 050,7	600,7	1 658,0	466,9	362,1	1 111,4	1 234,8	621,7	1 555,0
	1954	19 337,1	880,1	859,8	8 232,3	621,4	2 236,8	395,4	463,9	1 883,4	1 304,7	786,7	1 651,4
Belgien-Luxemburg	1951	10 711,4	901,9	150,0	4 221,1	1 048,5	1 720,3	344,1	174,8	475,2	859,0	293,2	486,7
	1952	10 333,9	861,0	250,7	4 530,2[2])	1 008,8	1 519,1	371,7	184,2	400,1	691,3	242,1	269,4
	1953	10 174,8	934,1	227,4	4 782,1[2])	897,8	1 045,9	244,2	181,1	529,0	765,1	245,9	320,2
	1954	10 709,4	911,5	233,6	5 168,7	967,0	1 105,3	209,4	170,4	545,0	686,8	309,6	398,3
Dänemark	1951	4 253,0	1 110,2	14,0	1 918,3	13,0	453,2	8,0	15,1	134,3	39,4	431,8	115,7
	1952	4 041,5	1 115,2	7,6	2 039,2	19,6	335,0	18,5	0,9	151,6	15,3	275,8	62,8
	1953	4 201,2	1 216,2	16,0	2 252,9	7,3	187,9	2,3	1,8	165,0	14,6	254,2	86,6
	1954	4 879,8	1 316,5	19,5	2 578,1	14,0	240,7	4,6	3,0	269,0	26,0	295,6	112,8
Frankreich und Saargebiet	1951	19 383,0	695,3	1 250,3	4 515,7	4 333,6	2 181,0	216,5	241,1	1 174,8	2 677,1	483,9	1 613,9
	1952	19 102,7	741,3	1 249,8	4 491,7	4 526,6	1 916,9	322,3	266,2	1 032,4	2 452,6	535,5	1 567,3
	1953	17 494,5	806,3	963,6	3 989,2	4 567,1	1 620,3	166,9	124,8	891,9	2 759,6	352,5	1 252,3
	1954	18 264,2	849,8	966,9	4 258,1	5 144,8	1 599,9	179,8	96,4	947,2	2 404,6	621,8	1 194,9
Griechenland	1951	1 673,0	168,1	18,7	701,7	46,1	494,8	8,4	35,2	47,9	48,5	22,0	77,7
	1952	1 454,4	153,0	14,2	726,7	33,9	318,1	9,8	32,5	43,5	51,5	27,8	41,0
	1953	1 242,2	138,1	10,6	692,4	11,6	206,7	2,4	1,9	34,3	28,4	62,6	46,9
	1954	1 386,1	158,5	14,2	803,7	14,5	192,6	7,1	21,1	39,5	30,2	75,4	28,2
Großbritannien[3]) und Nordirland	1951	45 886,4	998,0	6 330,5	10 377,3	1 465,7	4 478,8	3 063,5	1 086,4	2 821,0	8 982,1	2 416,6	3 661,0
	1952	40 890,1	1 233,9	6 921,5	8 945,0	1 120,2	3 742,5	3 760,2	596,3	1 485,2	8 613,7	1 948,4	2 355,4
	1953	39 312,3	1 429,4	6 536,0	8 135,1	904,0	2 978,6	3 592,9	572,8	2 319,1	9 613,1	1 571,1	1 516,3
	1954	39 739,7	1 400,0	5 938,7	8 689,3	939,2	3 330,6	3 209,3	361,9	2 275,3	10 207,1	1 649,0	1 613,9
Irland (Rep.)[3])	1951	2 406,0	1 121,0	69,0	379,4	40,7	299,4	103,7	40,8	22,9	174,7	64,2	66,9
	1952	2 026,2	1 027,9	42,5	314,9	25,4	218,1	126,7	29,3	17,4	111,7	33,3	42,3
	1953	2 149,0	1 098,4	49,2	374,1	26,5	193,1	67,5	30,3	37,8	142,6	30,1	51,0
	1954	2 116,0	1 182,6	57,6	333,4	22,8	143,0	45,6	7,5	46,0	144,5	39,8	44,5
Island	1951	238,3	69,0	0,1	66,6	23,6	31,1	2,2	1,5	5,0	0,6	25,9	12,6
	1952	234,6	49,3	0,1	60,5	36,8	47,8	2,5	1,1	4,4	0,1	24,5	7,8
	1953	286,6	33,7	0,0	78,6	29,7	76,1	2,8	2,2	8,3	0,1	40,6	14,4
	1954	291,5	33,5	0,1	92,4	4,8	59,0	1,0	1,8	7,6	0,0	74,9	16,4
Italien, einschl. Triest	1951	9 102,4	356,8	501,4	2 455,2	195,6	1 911,8	204,2	108,2	761,7	1 176,8	439,7	986,0
	1952	9 809,4	582,1	518,1	2 974,2	254,9	2 067,1	204,3	99,8	468,4	1 151,3	533,0	947,5
	1953	10 165,2	801,4	446,8	3 735,2	266,6	1 364,3	145,5	76,8	617,3	1 505,8	348,6	849,9
	1954	10 084,1	705,7	540,6	3 938,5	267,0	1 225,4	71,5	64,5	508,6	1 428,7	440,7	886,1
Niederlande	1951	10 689,3	899,4	548,9	4 707,7	339,7	1 186,5	106,2	204,6	468,7	385,3	416,1	1 418,3
	1952	9 407,7	843,3	650,7	4 000,7	298,7	1 202,7	163,8	179,4	314,8	408,0	372,2	968,2
	1953	9 886,7	937,6	560,1	4 518,4	380,4	992,3	204,3	118,5	372,4	338,2	350,0	1 101,7
	1954	11 813,5	973,9	698,4	5 460,5	431,5	1 412,8	164,2	153,5	655,0	257,2	374,6	1 218,1
Norwegen	1951	3 684,6	851,7	73,1	1 482,8	108,5	461,4	134,3	14,5	118,2	79,0	188,9	172,0
	1952	3 668,6	737,2	65,1	1 685,3	110,9	410,7	161,7	5,1	139,7	45,0	184,8	122,9
	1953	3 830,5	806,2	68,6	1 853,8	86,0	325,9	163,8	15,9	141,9	41,5	190,9	136,0
	1954	4 278,8	879,4	74,6	2 174,6	85,9	360,9	164,8	12,8	145,3	28,5	218,6	132,7
Österreich	1951	2 741,3	323,0	3,1	1 265,6	11,3	609,3	7,1	17,4	70,0	22,4	370,3	41,6
	1952	2 737,3	264,7	2,6	1 337,5	7,6	500,8	29,0	14,7	103,4	10,8	432,6	33,6
	1953	2 292,0	133,4	39,1	1 241,2	13,0	293,8	22,0	50,7	81,1	74,9	291,2	51,6
	1954	2 744,0	133,0	58,7	1 715,1	18,1	241,4	31,0	21,8	76,0	61,0	322,5	65,6
Portugal	1951	1 392,4	218,5	13,2	465,1	227,7	210,8	30,4	9,9	70,1	37,7	8,6	100,3
	1952	1 468,3	235,8	8,1	501,6	295,5	200,9	23,1	19,8	40,6	47,3	4,8	90,8
	1953	1 398,5	222,9	11,4	560,9	288,5	137,4	16,0	3,3	40,9	28,7	5,7	82,7
	1954	1 481,1	225,7	13,3	617,3	316,3	123,2	10,4	0,8	28,7	100,3	6,4	38,6
Schweden	1951	7 444,2	1 220,5	248,3	3 041,3	318,1	699,4	49,4	58,0	511,3	332,1	639,7	326,1
	1952	7 252,7	1 048,9	202,2	3 263,3	296,8	695,4	64,4	34,8	588,8	234,6	562,7	260,8
	1953	6 615,4	1 093,3	180,7	3 184,2	271,5	533,1	19,5	55,3	514,5	211,9	313,2	238,2
	1954	7 455,5	1 198,2	204,2	3 812,8	225,4	589,2	15,8	64,5	521,1	219,6	369,1	235,6
Schweiz	1951	5 726,8	391,4	95,0	2 876,5	149,3	917,1	147,6	102,8	313,6	121,6	219,8	392,1
	1952	5 039,6	333,8	36,7	2 704,1	106,1	816,4	213,3	76,1	214,1	81,8	192,6	264,6
	1953	4 870,4	328,2	39,1	2 742,4	98,4	600,0	193,9	79,4	237,2	85,0	149,2	317,5
	1954	5 370,7	305,9	54,6	3 158,5	62,5	689,2	144,0	97,8	285,5	96,4	200,6	275,7
Türkei	1951	1 688,8	285,5	34,3	842,2	4,1	203,1	8,5	1,6	38,7	69,7	104,3	95,7
	1952	2 334,9	415,7	53,4	1 316,1	6,9	196,7	5,9	0,3	37,5	77,8	124,9	98,0
	1953	2 236,5	306,7	39,6	1 126,2	2,4	253,6	9,5	0,0	39,8	58,9	278,5	121,3
	1954	2 006,6	175,3	26,4	795,1	2,9	301,6	5,5	0,1	46,8	72,0	364,0	216,7
OEEC-Länder, zus.	1951	141 746,4	10 128,0	10 132,9	44 879,5	8 817,6	18 579,8	4 650,2	2 390,0	8 153,0	16 212,0	6 765,4	10 754,2
	1952	136 004,8	10 189,1	10 843,8	45 687,8	8 752,7	16 695,0	6 016,4	1 833,9	6 136,7	15 051,3	6 308,8	8 261,7
	1953	132 166,1	10 952,2	9 850,4	46 317,4	8 451,5	12 467,0	5 320,4	1 676,9	7 141,9	16 903,2	5 106,0	7 741,6
	1954	141 958,1	11 329,6	9 761,2	51 828,4	9 138,1	13 851,6	4 659,4	1 541,8	8 280,0	17 067,6	6 149,3	8 129,5

[1]) Einschl. nicht ermittelter bzw. sonstiger Länder, Schiffsbedarf u. dgl. — [2]) Einschl. der Lieferungen an Besatzungstruppen in

Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Umfang der Ländergruppen entspricht dem des Länderverzeichnisses der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammen- Ergebnisse, die nicht immer mit den in den übrigen Übersichten veröffentlichten übereinstimmen.

DM

Ausfuhr														
Ins-gesamt[1])	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer							Zeit	Land
	Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterling-länder	Ost-europa	Andere Länder		
	Mutter-länder	Übersee-gebiete	Mutter-länder	Übersee-gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-					
14 576,8	938,3	412,8	8 134,8	163,0	991,9	104,3	208,0	1 345,7	780,7	725,0	741,9	1951	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
16 908,8	1 022,3	335,1	9 600,1	240,4	1 049,0	93,5	283,1	1 434,4	766,2	928,1	1 119,9	1952	
18 525,6	875,3	389,7	10 509,4	283,8	1 248,9	126,4	305,1	1 503,8	970,8	671,2	1 565,1	1953	
22 035,2	967,8	451,5	12 527,2	391,7	1 236,8	173,2	385,5	1 761,3	1 242,1	784,3	1 980,5	1954	
11 144,4	1 176,4	247,8	5 596,9	601,4	896,0	150,7	118,8	608,4	634,8	421,9	619,2	1951	Belgien-Luxemburg
10 294,2	1 188,5	160,1	5 211,5[2])	789,4	786,6	131,1	127,4	474,1	413,1	423,2	478,8	1952	
9 489,2	790,5	147,9	4 976,2[2])	692,4	983,9	129,1	95,5	259,9	363,8	380,8	506,4	1953	
9 674,6	650,9	228,5	5 451,7	668,5	803,7	101,1	102,8	365,1	428,2	387,0	425,1	1954	
3 523,1	1 378,6	49,5	1 340,4	43,1	100,4	13,3	24,2	111,0	40,4	323,1	99,1	1951	Dänemark
3 572,5	1 397,0	51,3	1 342,0	48,7	170,4	8,0	15,6	151,4	30,6	262,5	95,0	1952	
3 757,5	1 548,6	60,3	1 304,1	50,0	250,3	10,6	15,0	133,9	35,2	250,7	98,8	1953	
3 983,0	1 487,9	56,7	1 375,9	52,4	300,4	13,0	24,1	205,3	44,6	331,2	91,5	1954	
17 811,2	1 641,8	249,0	4 989,8	6 628,0	1 064,5	92,8	136,8	1 036,6	518,2	380,9	985,0	1951	Frankreich und Saargebiet
16 993,6	1 040,8	181,6	4 914,1	7 287,1	662,1	79,9	100,5	667,0	411,9	557,4	991,8	1952	
16 876,2	941,9	148,2	5 517,6	6 334,1	767,0	108,2	115,0	866,5	455,4	431,4	1 113,0	1953	
18 148,0	1 043,2	180,1	6 167,5	6 642,6	656,3	91,6	117,5	930,2	511,4	578,6	1 159,9	1954	
427,3	77,3	2,5	232,3	2,3	58,6	1,0	0,2	3,8	4,1	17,2	28,1	1951	Griechenland
503,6	88,8	3,2	299,9	2,0	63,8	0,8	0,3	2,3	1,0	22,8	18,6	1952	
556,2	73,8	4,1	291,8	0,5	66,7	0,8	0,1	10,8	4,8	69,0	29,9	1953	
637,9	83,7	4,1	349,8	1,9	63,5	0,9	0,3	31,3	3,9	69,6	28,7	1954	
31 853,5	1 474,6	4 058,7	7 524,4	410,3	1 809,8	1 647,4	258,7	1 642,6	10 100,9	1 012,9	1 913,2	1951	Großbritannien[4]) und Nordirland
32 082,2	1 370,2	4 764,1	7 664,7	582,2	2 137,0	1 557,5	274,3	1 521,5	8 966,4	1 196,0	2 048,3	1952	
31 604,5	1 433,1	4 762,3	8 288,1	530,1	2 032,0	1 893,9	254,6	1 064,7	8 727,8	674,6	1 943,2	1953	
32 639,7	1 541,9	4 282,6	8 561,7	586,6	1 898,6	1 594,8	251,8	1 152,1	10 002,4	878,2	1 873,3	1954	
958,7	806,1	6,0	73,5	0,3	37,9	4,2	—	0,7	8,3	2,1	10,1	1951	Irland (Rep.)[4])
1 194,8	1 028,1	7,3	79,5	0,4	37,3	3,2	—	1,0	7,4	1,5	11,7	1952	
1 340,6	1 214,7	8,0	49,4	0,7	27,9	4,3	0,0	0,6	6,7	1,4	8,0	1953	
1 353,6	1 200,0	9,0	66,4	0,4	25,4	6,9	0,1	0,5	8,0	6,1	7,8	1954	
187,4	44,7	1,3	65,5	0,0	34,2	0,1	0,9	2,9	0,2	22,7	14,7	1951	Island
165,4	23,9	1,9	67,5	0,0	40,9	0,2	1,6	1,1	0,1	21,0	7,1	1952	
182,1	21,2	4,4	59,0	0,2	27,9	0,0	2,1	6,9	0,0	50,2	10,2	1953	
218,1	22,6	3,3	75,4	1,2	37,2	0,0	1,6	7,2	.	61,3	8,4	1954	
6 918,3	949,1	370,7	2 592,8	109,3	475,2	40,2	77,9	519,6	793,1	473,9	485,8	1951	Italien, einschl. Triest
5 823,1	488,3	330,0	2 378,8	110,0	587,2	39,1	101,9	326,5	440,5	390,9	577,8	1952	
6 328,8	480,0	275,0	2 652,9	147,2	610,2	52,9	96,3	369,8	511,2	414,4	607,6	1953	
6 871,1	560,6	232,6	3 034,2	191,0	541,5	50,6	126,4	530,4	521,8	386,6	575,6	1954	
8 195,4	1 349,9	298,7	3 854,4	240,5	467,7	36,8	42,4	372,1	328,4	383,1	732,8	1951	Niederlande
8 850,1	1 169,4	371,9	4 314,8	319,4	574,1	39,6	55,6	356,1	341,0	335,5	866,8	1952	
8 908,6	1 060,6	409,1	4 357,8	333,2	716,1	65,0	77,5	316,8	354,3	422,1	690,6	1953	
10 012,8	1 231,6	448,8	4 997,9	367,1	662,1	60,8	73,9	401,5	442,2	550,6	650,9	1954	
2 603,0	524,7	57,6	1 093,6	15,1	186,6	12,5	103,5	138,8	173,8	167,0	129,9	1951	Norwegen
2 374,7	486,9	47,2	993,0	16,3	184,6	14,5	62,1	131,8	118,4	172,0	148,0	1952	
2 135,9	425,6	52,6	889,0	20,6	245,0	9,7	32,0	67,1	98,2	168,8	127,1	1953	
2 447,8	477,1	61,6	1038,4	22,2	212,8	7,7	33,1	106,8	124,2	245,0	118,9	1954	
1 905,9	171,7	9,3	1 036,1	11,5	114,3	8,1	9,1	93,2	52,8	318,4	81,3	1951	Österreich
2 129,0	152,9	9,7	1 216,9	13,2	108,8	10,1	13,7	97,5	36,7	391,2	78,3	1952	
2 257,9	160,7	19,3	1 300,9	15,7	137,6	11,8	12,3	77,6	61,5	346,0	114,5	1953	
2 560,6	104,0	27,4	1 577,1	21,1	122,6	11,5	9,2	100,6	106,6	354,8	125,5	1954	
1 111,1	225,8	12,5	255,4	303,9	149,8	8,4	10,3	65,0	23,7	21,8	31,4	1951	Portugal
1 001,2	128,4	13,6	245,9	298,9	146,2	8,8	10,9	58,7	19,0	31,1	36,5	1952	
923,6	123,1	14,9	226,8	279,0	153,0	9,7	9,0	33,8	16,7	24,3	30,9	1953	
1 071,6	167,6	15,9	270,6	335,2	110,9	8,7	9,9	41,2	30,1	28,7	50,8	1954	
7 477,9	1 489,6	85,8	3 186,5	94,8	386,1	44,4	77,0	750,8	462,5	677,4	223,1	1951	Schweden
6 593,1	1 138,0	55,8	3 119,3	122,9	377,2	34,2	60,1	433,7	334,3	687,0	230,7	1952	
6 206,6	1 218,9	54,0	2 918,8	107,7	418,3	39,2	99,5	381,3	262,9	388,4	317,6	1953	
6 661,1	1 285,7	64,5	3 347,2	107,7	319,1	38,0	87,1	423,8	317,2	428,8	242,0	1954	
4 541,2	226,9	70,2	2 033,7	71,7	578,3	72,7	87,7	442,5	257,2	285,8	414,5	1951	Schweiz
4 597,4	240,3	66,8	2 137,5	78,0	680,8	78,6	112,3	341,8	232,2	213,5	415,6	1952	
4 960,6	247,6	52,9	2 348,5	82,1	819,0	91,3	105,1	284,3	267,2	169,4	493,1	1953	
5 063,3	265,4	68,3	2 437,2	82,4	615,5	87,1	97,4	380,5	322,3	208,2	498,9	1954	
1 319,1	117,2	12,6	645,6	1,6	280,5	11,8	0,4	4,4	6,1	121,2	115,0	1951	Türkei
1 524,2	102,1	7,2	847,0	0,8	243,3	2,6	0,4	1,2	65,0	168,7	83,9	1952	
1 663,3	115,1	2,0	692,5	0,9	336,9	1,3	0,1	0,9	2,1	300,0	211,5	1953	
1 404,9	99,2	3,0	515,3	0,4	244,1	2,2	0,4	46,4	2,3	343,8	147,3	1954	
114 554,3	12 592,7	5 945,0	42 655,7	8 696,8	7 631,8	2 248,7	1 155,9	7 138,1	14 185,2	5 354,4	6 625,1	1951	OEEC-Länder, zus.
114 607,9	11 065,9	6 406,8	44 432,5	9 909,7	7 849,3	2 101,7	1 219,8	6 000,1	12 183,8	5 802,4	7 208,8	1952	
115 717,2	10 730,7	6 404,7	46 382,8	8 878,2	8 840,7	2 554,2	1 219,2	5 378,7	12 138,6	4 762,7	7 867,5	1953	
124 783,3	11 189,2	6 137,9	51 793,5	9 472,4	7 850,5	2 248,1	1 321,1	6 484,2	14 107,3	5 642,8	7 985,1	1954	

Deutschland — [2]) Generaleinfuhr — [4]) Generalausfuhr.

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich grundsätzlich — entsprechend der Darstellung in der Tabelle 4 — auf den »Spezialhandel« oder auf den »Generalhandel« sowie auf Kalenderjahre, jedoch für Indien auf das Wirtschaftsjahr vom 1. April bis 31. März, für Iran auf das Wirtschaftsjahr vom 21. März bis 20. März, für Haiti auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September und für den Australischen Bund auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. — Die Angaben für die zur Föderation von Rhodesien und Njassaland zusammengeschlossenen Gebiete wurden zu Vergleichszwecken für die Jahre 1952 und 1953 ohne ihren gegenseitigen Handel zusammengefaßt. Nachgewiesen sind die Weltausfuhr und die wichtigsten Bezugs- und Absatzgebiete. Die Angaben für die Weltausfuhr, die für 1953 teilweise geschätzt sind, umfassen zwar nicht die Ausfuhren der Ostblockstaaten, doch ist deren Anteil an der Weltausfuhr der genannten Waren unbedeutend. Der Umfang der nachgewiesenen Waren entspricht dem der in Klammern beigefügten Positionen des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC).

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Butter, frisch, auch gesalzen, und Butterschmalz (023 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9	9	13
Belgien-Luxemburg	27	13	8
Finnland	2	1	.
Frankreich und Saargebiet	15	19	1
Großbritannien	262	286	286
Irland (Republik)	6	5	1
Italien	9	10	6
Schweiz	7	6	2
Algerien	3	4	4
Marokko, Franz.-	3	3	...
Ceylon	1	1	5
Israel	0	3	1
Japan	0	2	1
Malaiische Föderation	3	2	2
Kanada	2	0	0
Weltausfuhr	**393**	**441**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2	0	0
Dänemark	117	137	141
Finnland	4	—	...
Frankreich und Saargebiet	1	1	3
Irland (Republik)	0	0	3
Niederlande	50	53	52
Norwegen	2	5	2
Schweden	13	13	13
Südwestafrika	2	2	3
Argentinien	1	15	14
Australien (Bund)	12	51	41
Neuseeland	185	159	...
Käse und Quark (024 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	41	53	59
Belgien-Luxemburg	32	32	34
Frankreich und Saargebiet	17	9	9
Griechenland	3	3	4
Großbritannien	138	148	134
Italien	15	23	26
Schweden	4	3	5
Schweiz	2	3	3
Algerien	10	10	11
Marokko, Franz.-	4	4	...
Libanon	2	2	2
Kanada	5	2	3
Venezuela	5	5	...
V. St. v. Amerika	22	25	...
Weltausfuhr	**328**	**369**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	4	4	6
Dänemark	54	60	59
Finnland	10	11	11
Frankreich und Saargebiet	18	17	19
Italien	19	17	17
Niederlande	78	86	92
Schweden	2	5	5
Schweiz	21	19	22
Argentinien	3	4	...
Kanada	1	7	2
V. St. v. Amerika	2	3	2
Australien (Bund)	18	24	23
Neuseeland	93	103	...

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Eier (025)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	98	120	155
Belgien-Luxemburg	2	1	1
Frankreich und Saargebiet	15	15	13
Großbritannien	100	124	116
Italien	15	20	25
Österreich	5	1	2
Schweiz	12	13	13
Spanien	3	3	...
Ceylon	2	2	2
Hongkong	26	27	...
Libanon	2	2	2
Malaiische Föderation	10	9	8
Venezuela	12	11	...
V. St. v. Amerika	5	3	...
Weltausfuhr	**289**	**321**	...
Belgien-Luxemburg	1	3	4
Dänemark	90	97	106
Frankreich und Saargebiet	4	2	2
Irland (Republik)	14	15	8
Jugoslawien	3	5	14
Niederlande	83	99	122
Schweden	9	7	8
Türkei	9	8	...
Algerien	4	4	1
Marokko, Franz.-	5	5	...
Südafrikanische Union	4	4	3
Japan	1	1	1
Syrien	2	2	...
Argentinien	1	3	...
Kanada	9	5	5
V. St. v. Amerika	33	30	35
Australien (Bund)	15	26	26
Weizen, Spelz und Mengkorn (041 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2 130	1 853	3 359
Belgien-Luxemburg	806	618	779
Dänemark	78	40	288
Finnland	316	249	211
Frankreich und Saargebiet	765	239	254
Griechenland	405	181	161
Großbritannien	3 966	4 084	3 525
Malta	58	49	...
Irland (Republik)	289	239	71
Italien	1 272	1 133	259
Jugoslawien	433	758	832
Niederlande	742	879	695
Norwegen	236	271	290
Österreich	300	297	176
Portugal	115	114	103
Schweden	335	47	5
Schweiz	359	349	383
Spanien	21	510	...
Ägypten	710	487	...
Algerien	153	58	72
Marokko, Franz.-	45	39	...
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	54	59	58
Südafrikanische Union	216	290	208
Cypern	51	31	...
Indien	2 498	1 639	...
Israel	224	327	328
Japan	1 662	1 687	2 187
Libanon	118	100	107
Pakistan	276	1 182	...
Brasilien	1 134	1 615	1 400

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Chile	229	90	...
Mexiko	439	242	...
Peru	233	254	...
V. St. v. Amerika	1 067	276	...
Neuseeland	230	194	...
Weltausfuhr	**22 012**	**20 120**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	0	18	1
Dänemark	0	73	2
Frankreich und Saargebiet	115	234	1 228
Schweden	62	263	380
Spanien	37	—	...
Türkei	462	601	...
Marokko, Franz.-	21	30	136
Tunesien	76	217	148
Syrien	100	180	...
Argentinien	63	2 527	2 908
Kanada	9 145	7 895	5 668
V. St. v. Amerika	10 056	6 411	5 230
Australien (Bund)	1 712	1 620	981
Reis (042)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	59	93	80
Belgien-Luxemburg	23	27	36
Dänemark	8	7	8
Finnland	9	6	18
Frankreich u. Saargeb.	31	31	60
Griechenland	4	1	4
Großbritannien	54	54	54
Niederlande	28	40	75
Österreich	23	25	25
Schweiz	12	24	18
Algerien	4	5	3
Gambia	5	3	...
Kamerun, Franz.-	3	5	1
Kenia, Uganda und Tanganjika	7	9	17
Réunion	20	28	18
Südafrikanische Union	29	1	23
Westafrika, Franz.-	54	73	68
Borneo, Brit.-	49	37	...
Ceylon	406	410	402
Hongkong	237	312	107
Indien	734	221	560
Indonesien	766	372	259
Japan	979	1 079	1 432
Jordanien	9	8	...
Korea	125	...	...
Libanon	9	5	14
Malaiische Föderation	527	546	321
Philippinen	63	1	16
Syrien	8	6	...
Westindien, Brit.-	47	51	...
Westindien, Franz.-	11	9	...
Kanada	37	28	44
Kuba	215	246	185
Venezuela	3	7	...
V. St. v. Amerika	9	10	...
Weltausfuhr	**4 714**	**4 271**	...
Belgien-Luxemburg	7	7	6
Italien	276	244	197
Niederlande	19	28	24
Portugal	22	11	...
Spanien	66	56	...
Ägypten	14	0	46
Madagaskar	41	45	15
Burma	1 180	1 078	1 460
Iran	62	49	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	219	193	352

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Malaiische Föderation	97	44	49
Pakistan	14	89	...
Thailand	1 443	1 384	1 004
Brasilien	162	3	—
Ecuador	57	42	11
Guayana, Brit.-	28	40	31
Kanada	4	0	1
Kolumbien	8	19	...
V. St. v. Amerika	800	707	569
Australien (Bund)	26	24	36
Gerste (043 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 283	808	1 008
Belgien-Luxemburg	443	422	534
Dänemark	60	63	396
Frankreich u. Saargeb.	205	258	33
Großbritannien	1 150	1 458	945
Italien	33	62	66
Niederlande	214	293	622
Norwegen	69	79	31
Österreich	16	8	3
Schweden	17	0	13
Schweiz	145	197	152
Israel	10	48	10
Japan	946	706	764
Libanon	8	11	42
V. St. v. Amerika	362	761	...
Weltausfuhr	**5 105**	**5 482**	
Belgien-Luxemburg	16	4	6
Dänemark	248	221	125
Frankreich u. Saargeb.	20	1	52
Großbritannien	116	0	...
Niederlande	6	40	41
Schweden	38	57	11
Türkei	148	160	...
Algerien	223	113	72
Marokko, Franz.-	280	306	503
Tunesien	79	62	14
Cypern	15	21	...
Irak	339	490	...
Libanon	0	1	29
Syrien	140	153	...
Argentinien	105	557	670
Chile	11	0	...
Kanada	2 236	2 381	1 677
V. St. v. Amerika	784	376	473
Australien (Bund)	274	504	611
Mais (044 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	424	364	746
Belgien-Luxemburg	379	417	418
Dänemark	24	24	28
Finnland	30	23	...
Frankreich u. Saargeb.	482	404	332
Großbritannien	1 394	1 401	1 329
Irland (Republik)	145	196	173
Italien	5	254	69
Jugoslawien	28	158	1
Niederlande	353	431	556
Norwegen	94	106	50
Österreich	351	285	280
Portugal	38	39	55
Schweden	102	40	52
Schweiz	72	81	86
Ägypten	42	9	...
Mosambik	38	1	...
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	47	4	14
Japan	67	187	195
Malaiische Föderation	29	38	35
Brasilien	...	50	...
Kanada	161	107	166
V. St. v. Amerika	23	23	...
Weltausfuhr	**4 178**	**4 922**	...
Belgien-Luxemburg	18	12	2
Italien	34	9	83
Jugoslawien	476	57	124
Äthiopien	27	8	...

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Angola	91	77	98
Kenia, Uganda und Tanganjika	78	11	61
Marokko, Franz.-	28	73	46
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	31	8	23
Südafrikanische Union	44	23	520
Burma	16	33	...
Indonesien	0	...	17
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	29	27	
Argentinien	660	1 084	2 155
Brasilien	28	0	—
Dominikan. Republik	14	19	...
Kanada	3	33	11
V. St. v. Amerika	2 527	3 337	1944
Australien (Bund)	5	20	13
Roggen (045 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	329	147	173
Belgien-Luxemburg	10	113	198
Dänemark	26	1	163
Finnland	127	106	71
Italien	2	39	176
Niederlande	23	52	202
Norwegen	43	92	50
Österreich	160	23	62
Schweden	51	0	4
V. St. v. Amerika	54	403	...
Weltausfuhr	**603**	**956**	...
Belgien-Luxemburg	4	3	12
Dänemark	29	11	6
Niederlande	13	46	22
Schweden	0	13	114
Spanien	13	1	...
Türkei	75	97	...
Argentinien	117	343	836
Kanada	233	435	213
V. St. v. Amerika	114	0	27
Hafer (045 02)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	101	—	155
Belgien-Luxemburg	90	138	130
Dänemark	37	14	139
Finnland	26	2	...
Frankreich u. Saargeb.	14	2	3
Großbritannien	137	111	23
Irland (Republik)	3	3	8
Italien	33	68	32
Jugoslawien	—	17	12
Niederlande	134	131	309
Schweden	13	1	13
Schweiz	137	104	122
Südafrikanische Union	17	23	...
Venezuela	13	13	...
V. St. v. Amerika	974	1 275	...
Weltausfuhr	**1 593**	**1 780**	..
Dänemark	9	18	11
Finnland	3	23	...
Frankreich u. Saargeb.	3	0	3
Niederlande	34	29	26
Schweden	1	21	10
Algerien	0	0	10
Marokko, Franz.-	34	57	...
Argentinien	39	219	692
Chile	32	7	...
Kanada	1 175	1 167	584
V. St. v. Amerika	21	18	14
Australien (Bund)	235	216	59
Mehl aus Weizen, Spelz und Mengkorn (ex 046 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	21	0	0
Dänemark	12	4	3

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Frankreich u. Saargeb.	7	12	2
Großbritannien	513	486	367
Italien	60	29	5
Jugoslawien	111	5	—
Niederlande	84	69	79
Norwegen	45	39	32
Österreich	17	9	1
Ägypten	144	67	...
Goldküste	28	29	32
Kamerun, Franz.-	11	12	13
Kongo, Belg.-	20	—	...
Madagaskar	13	12	16
Nigerien	17	20	28
Sudan, Brit.-Ägypt.	31	32	...
Westafrika, Franz.-	48	54	66
Ceylon	211	292	203
Formosa	43	37	...
Hongkong	47	37	...
Indien	53	...	...
Indonesien	145	138	108
Israel	49	20	—
Japan	9	24	28
Jordanien	21	43	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	45	46	...
Libanon	43	...	...
Malaiische Föderation	125	131	127
Philippinen	196	167	...
Brasilien	94	31	170
Dominikan. Republik	19	18	...
Ecuador	25	10	4
Guatemala	22	22	...
Haiti (Republik)	36	29	32
Kuba	158	113	...
Panama (Republik)	14	15	...
Salvador	15	16	...
Venezuela	124	133	...
Westindien, Brit.-	168	148	...
Westindien, Franz.-	32	26	...
Ozeanien, Brit.-	19	9	...
Weltausfuhr	**3 477**	**3 149**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	82	34	32
Belgien-Luxemburg	10	9	8
Dänemark	3	3	1
Frankreich u. Saargeb.	202	200	340
Großbritannien	11	10	14
Italien	0	1	6
Niederlande	21	50	53
Spanien	19	1	...
Ägypten	11	7	...
Kenia und Uganda	14	11	5
Hongkong	16	7	...
Japan	77	115	29
Malaiische Föderation	7	8	10
Syrien	9	22	...
Argentinien	2	18	61
Kanada	1178	991	896
Uruguay	111	50	...
V. St. v. Amerika	948	791	765
Australien (Bund)	734	790	702
Zitrusfrüchte (05 101/02)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	370	502	525
Belgien-Luxemburg	122	131	121
Dänemark	31	35	39
Finnland	20	15	...
Frankreich u. Saargeb.	601	607	...
Großbritannien	385	490	414
Niederlande	84	101	120
Norwegen	25	56	49
Österreich	23	32	43
Schweden	95	97	104
Schweiz	76	76	80
Malaiische Föderation	19	20	18
Syrien	30	22	...
Argentinien	16	11	...
Kanada	262	278	275
V. St. v. Amerika	11	13	...

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Weltausfuhr	**2 343**	**2 703**	...
Griechenland	8	10	...
Italien	350	330	387
Spanien	823	1060	...
Türkei	9	10	...
Algerien	221	171	...
Marokko, Franz.-	111	147	...
Südafrikanische Union	118	160	197
Tunesien	13	...	...
Cypern	28	25	27
Israel	151	209	...
Japan	11	11	10
Libanon	41	32	...
Brasilien	26	25	32
Mexiko	11	12	...
V. St. v. Amerika	375	448	436
Westindien, Brit.-	9	12	9
Australien (Bund)	10	10	12
Bananen, frisch (051 03)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	108	118	183
Belgien-Luxemburg	41	44	47
Dänemark	14	30	28
Frankreich u. Saargeb.	254	251	277
Großbritannien	169	263	295
Italien	33	35	37
Niederlande	21	25	28
Schweden	39	43	42
Schweiz	14	17	19
Spanien	69	52	...
Japan	41	22	30
Argentinien	182	141	...
Chile	25	18	...
Kanada	128	136	134
Uruguay	29		
V. St. v. Amerika	1001	1011	...
Neuseeland	6	20	...
Weltausfuhr	**2 588**	**2 742**	
Spanien	1	14	...
Kamerun, Franz.-	51	72	74
Kanarische Inseln	181	165	...
Kongo, Belg.-	22	25	17
Mosambik	16	18	...
Nigerien	74	92	83
Westafrika, Franz.-	80	93	104
Formosa	43		
Brasilien	214	179	239
Westindien, Britisch-	91	180	199
Costa Rica	412	356	...
Dominikan. Republik	41	38	...
Ecuador	424	405	481
Guadeloupe	72	69	...
Guatemala	95	174	...
Haiti (Republik)	12	8	8
Honduras (Republik)	339	280	...
Kolumbien	153	196	196
Martinique	49	52	...
Mexiko	43	41	...
Nicaragua	8	9	...
Panama	119	185	...
Ozeanien, Brit.-	4	18	14
Kartoffeln (einschl. Saat-, aber ohne Süßkartoffeln) (054 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	135	94	166
Belgien-Luxemburg	112	118	132
Frankreich u. Saargeb.	208	348	241
Griechenland	10	2	10
Großbritannien	150	123	184
Italien	93	138	118
Niederlande	2	5	17
Österreich	28	11	23
Portugal	18	36	26
Schweden	14	9	11
Schweiz	41	77	52
Spanien	40	45	...
Ägypten	24	27	...
Algerien	56	89	86
Marokko, Franz.-	22	37	...
Tunesien	15	18	...
Ceylon	44	36	41
Hongkong	17	26	...
Israel	19	16	12
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	21	18	...
Malaiische Föderation	36	30	32
Argentinien	15	26	...
Brasilien	7	12	43
Kanada	100	62	93
Kuba	47	41	...
Mexiko	12	2	...
Uruguay	67	38	...
V. St. v. Amerika	88	77	...
Venezuela	42	38	...
Neuseeland	32	7	...
Weltausfuhr	**1 698**	**1 910**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	30	69	54
Belgien-Luxemburg	30	57	63
Dänemark	122	193	72
Frankreich u. Saargeb.	157	150	186
Großbritannien	62	98	60
Irland (Republik)	29	44	24
Italien	116	125	206
Niederlande	521	484	361
Spanien	103	63	...
Algerien	99	96	95
Marokko, Franz.-	13	13	...
Südafrikanische Union	17	13	...
Cypern	44	44	...
Japan	27	30	27
Kanada	79	149	117
V. St. v. Amerika	159	136	153
Australien (Bund)	13	38	4
Zucker (061)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	354	327	28
Belgien-Luxemburg	109	95	74
Finnland	121	123	102
Frankreich u. Saargeb.	361	416	340
Griechenland	75	111	76
Großbritannien	2 343	3 448	2 997
Irland (Republik)	83	125	45
Italien	14	13	37
Jugoslawien	0	39	—
Niederlande	359	271	208
Norwegen	121	143	147
Österreich	34	103	22
Portugal	118	108	121
Schweden	67	104	9
Schweiz	142	169	174
Spanien	17	15	...
Algerien	131	137	...
Goldküste	15	21	23
Kenya, Uganda und Tanganjika	20	40	79
Marokko, Franz.-	251	273	...
Nigerien	14	21	39
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	43	40	49
Sudan, Brit.-Ägypt.	100	90	...
Tunesien	46	52	...
Westafrika, Franz.-	44	55	...
Borneo, Brit.-	15	15	...
Burma	15	23	...
Ceylon	130	146	140
Hongkong	88	175	...
Irak	90	101	...
Iran	117	214	...
Israel	34	58	48
Japan	907	1 215	5 190
Jordanien	14	19	...
Libanon	24	24	30
Malaiische Föderation	207	160	169
Pakistan	158	41	...
Syrien	38	27	...
Chile	141	146	...
Kanada	578	568	644
Uruguay	64	78	...
V. St. v. Amerika	3 204	3 493	...
Venezuela	31	45	...
Australien (Bund)	28	42	51
Neuseeland	110	91	...
Weltausfuhr	**13 232**	**14 926**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	40	1	45
Belgien-Luxemburg	83	238	96
Dänemark	130	38	83
Frankreich u. Saargeb.	355	313	652
Großbritannien	697	686	731
Niederlande	163	217	104
Schweden	13	8	...
Ägypten	30	52	...
Angola	41	25	34
Marokko, Franz.-	26	22	...
Mosambik	75	74	...
Réunion	137	...	...
Sansibar und Pemba (Mauritius)	470	477	...
Südafrikanische Union	13	102	237
Formosa	492	1 015	...
Hongkong	46	150	...
Indonesien	80	175	282
Malaiische Föderation	23	8	17
Philippinen	1 052	783	869
Brasilien	44	256	162
Dominikan. Republik	707	736	...
Guayana, Brit.-	238	215	...
Haiti (Republik)	51	46	29
Kanada	17	13	10
Kuba	6 254	6 874	...
Peru	293	424	...
V. St. v. Amerika	141	104	49
Westindien, Brit.-	543	647	716
Westindien, Franz.-	127	129	...
Australien (Bund)	175	475	725
Ozeanien, Brit..	135	137	...
Rohkaffee (071 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	57	78	103
Belgien-Luxemburg	52	53	43
Dänemark	20	26	24
Finnland	22	23	28
Frankreich u. Saargeb.	161	164	169
Großbritannien	40	25	29
Italien	61	67	69
Niederlande	20	28	28
Norwegen	22	18	17
Portugal	11	9	9
Schweden	48	51	48
Schweiz	18	19	19
Türkei	7	7	...
Algerien	19	20	...
Sudan, Brit.-Ägypt.	7	6	...
Südafrikanische Union	12	11	10
Aden	8	9	...
Malaiische Föderation	7	8	17
Argentinien	23	30	...
Kanada	44	49	43
V. St. v. Amerika	1 216	1 261	...
Weltausfuhr	**1 925**	**2 068**	...
Äthiopien	26	37	...
Angola	41	60	44
Kamerun, Franz.-	9	10	11
Kenia, Uganda und Tanganjika	76	67	66
Kongo, Belg.-	31	34	34
Madagaskar	42	36	...
Westafrika, Franz.-	71	56	95
Aden	9	8	...
Indonesien	18	33	37
Malaiische Föderation	2	4	17
Brasilien	949	934	655
Costa Rica	21	28	...
Dominikan. Republik	26	20	...
Ecuador	20	18	21
Guatemala	61	57	...
Haiti (Republik)	23	32	...

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Honduras (Republik).	8	11	9
Kolumbien	302	398	345
Mexiko	52	73	...
Nicaragua	19	19	...
Salvador	67	66	...
Venezuela	30	45	25
Westindien, Brit.-	2	2	4

Kakaobohnen (072 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	61	74	75
Belgien-Luxemburg	7	8	9
Frankreich u. Saargeb.	45	48	51
Großbritannien	94	118	140
Italien	12	17	19
Niederlande	46	66	52
Österreich	6	7	7
Schweden	7	7	7
Schweiz	8	9	9
Spanien	14	0	...
Argentinien	6	8	...
Kanada	13	15	14
Kolumbien	8	8	...
V. St. v. Amerika	260	256	...
Australien (Bund)	10	6	7
Weltausfuhr	**602**	**709**	...
Goldküste	215	240	218
Kamerun, Franz.-	51	61	...
Nigerien	115	105	100
Westafrika, Franz.-	50	72	53
Brasilien	58	109	121
Costa Rica	8	7	...
Dominikan. Republik	22	25	...
Ecuador	24	22	31
Venezuela	15	17	16
Westindien, Brit.-	10	14	12

Tee (074 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	3	4	5
Großbritannien	215	207	232
Irland (Republik)	8	7	12
Niederlande	8	8	9
Ägypten	16	20	...
Algerien	3	4	4
Marokko, Franz.-	12	14	13
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	0	1	1
Südafrikanische Union	11	12	12
Hongkong	7	6	...
Irak	9	12	...
Malaiische Föderation	3	4	11
Chile	6	4	...
Kanada	21	21	20
V. St. v. Amerika	42	49	...
Australien (Bund)	25	27	27
Neuseeland	5	7	...
Weltausfuhr	**463**	**432**	...
Kenia, Uganda und Tanganjika	6	5	9
Ceylon	143	152	164
Formosa	9	10	...
Hongkong	6	4	...
Indien	188	199	202
Indonesien	32	29	40
Japan	10	13	17
Pakistan	12	11	10

Ölkuchen, Ölkuchenmehl u. a. Rückstände aus der Pflanzenölgewinnung (081 03)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	217	209	321
Belgien-Luxemburg	197	156	176
Dänemark	329	508	587
Finnland	97	48	52
Frankreich u. Saargeb.	141	277	171
Großbritannien	329	692	651
Irland (Republik)	21	31	34
Italien	39	38	22
Niederlande	63	127	330
Österreich	49	46	29
Schweden	27	68	117
Schweiz	28	24	20
Japan	4	36	12
Malaiische Föderation	78	75	54
Kanada	18	32	62
V. St. v. Amerika	461	183	...
Weltausfuhr	**2 032**	**2 407**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	48	176	191
Belgien-Luxemburg	54	43	33
Frankreich u. Saargeb.	201	47	187
Italien	6	0	22
Niederlande	31	57	128
Schweden	32	38	...
Türkei	86	121	...
Ägypten	8	89	...
Kongo, Belg.-	33	41	...
Marokko, Franz.-	20	7	...
Westafrika, Franz.-	99	127	131
Burma	22	56	...
Ceylon	6	2	1
Indonesien	86	113	139
Japan	11	15	2
Libanon	11	9	8
Philippinen	77	69	...
Syrien	14	24	...
Argentinien	727	714	—
Brasilien	5	12	7
Kanada	49	99	86
Mexiko	102	83	...
Uruguay	50	54	...
V. St. v. Amerika	29	138	272

Wein, auch Traubenmost (112 01)

Mengen in 1000 hl

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 317	1 623	2 087
Belgien-Luxemburg	498	483	543
Dänemark	59	89	103
Finnland	32	31	...
Frankreich u. Saargeb.	11 758	11 825	15 262
Großbritannien	390	448	522
Irland (Republik)	19	19	23
Italien	50	50	52
Niederlande	59	70	101
Norwegen	46	34	45
Österreich	57	78	90
Schweden	112	85	134
Schweiz	963	961	1 038
Äquatorialafrika, Frz.-	168	209	...
Algerien	437	472	72
Angola	515	494	598
Kamerun, Franz.-	189	227	...
Kongo, Belg.-	57	42	...
Madagaskar	198	255	...
Mosambik	169	163	...
Réunion	39	40	...
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	8	10	10
Westafrika, Franz.-	447	658	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	224	211	...
Brasilien	42	25	30
Guadeloupe	54	57	...
Kanada	49	56	61
Kuba	20		
Martinique	41	38	...
V. St. v. Amerika	204	233	...
Venezuela	35	41	...
Weltausfuhr	**17814**	**18 005**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	37	50	71
Frankreich u. Saargeb.	1 479	1 679	1 639
Griechenland	158	218	242
Großbritannien	11	13	11
Italien	1 223	1 212	1 179
Jugoslawien	69	99	160
Österreich	15	16	10
Portugal	1 136	1 067	1 315
Spanien	894	1 032	...
Algerien	11 687	11 811	14 730
Marokko, Franz.-	306	244	...
Südafrikanische Union	161	124	131
Tunesien	382	221	...
Cypern	114	96	...
Chile	38	29	...
Australien (Bund)	53	53	63

Rohtabak (auch -abfälle und -stengel) (121 01)

Mengen in 1 000 t

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	51	56	61
Belgien-Luxemburg	22	21	21
Dänemark	10	9	11
Finnland	5	5	5
Frankreich u. Saargeb.	33	28	45
Großbritannien	96	139	142
Irland (Republik)	7	8	6
Italien	2	8	6
Niederlande	27	33	40
Norwegen	4	4	4
Österreich	10	10	8
Portugal	5	5	5
Schweden	9	10	9
Schweiz	11	12	12
Spanien	25	23	...
Ägypten	12	11	...
Algerien	5	5	5
Marokko, Franz.-	3	3	...
Nigerien	4	3	3
Südafrikanische Union	1	1	1
Hongkong	3	4	...
Indien	3	1	...
Indonesien	8	7	6
Japan	10	7	7
Philippinen	15	12	...
Uruguay	3	4	...
V. St. v. Amerika	47	48	...
Australien (Bund)	12	16	17
Neuseeland	3	2	...
Weltausfuhr	**529**	**584**	...
Griechenland	41	49	52
Italien	8	12	13
Jugoslawien	8	1	7
Niederlande	5	6	5
Türkei	57	72	...
Algerien	11	13	15
Madagaskar	3	4	5
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	50	49	60
Indien	42	32	...
Indonesien	10	14	19
Philippinen	11	10	...
Brasilien	30	24	28
Dominikan. Republik	15	9	...
Kanada	17	13	15
Kolumbien	3	5	5
Kuba	18	16	...
V. St. v. Amerika	179	234	205

Erdnüsse (221 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	31	49	50
Belgien-Luxemburg	1	8	35
Frankreich u. Saargeb.	218	244	321
Großbritannien	337	372	416
Niederlande	12	12	17
Norwegen	17	11	17
Portugal	42	40	25
Schweiz	28	27	...

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Algerien	7	6	7
Marokko, Franz.-	3	2	...
Hongkong	13	8	...
Japan	8	4	7
Malaiische Föderation	11	12	11
Kanada	27	28	30
Weltausfuhr	**715**	**803**	...
Italien	3	2	2
Gambia	62	52	37
Kamerun, Franz.-	8	5	9
Kenia, Uganda und Tanganjika	12	2	10
Nigerien	260	327	435
Sudan, Brit.-Ägypt.	25	38	...
Togo, Franz.-	4	1	2
Westafrika, Franz.-	202	225	274
Indien	13	5	...
Indonesien	1	11	16
Philippinen	11	10	10
Mexiko	19	21	...
V. St. v. Amerika	1	15	63

Kopra (221 02)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	152	155	200
Belgien-Luxemburg	87	27	34
Dänemark	65	51	53
Frankreich u. Saargeb.	112	82	90
Großbritannien	170	93	108
Irland (Republik)	8	6	6
Italien	21	6	14
Niederlande	144	146	178
Norwegen	27	37	38
Österreich	17	2	0
Portugal	7	5	8
Schweden	38	38	48
Schweiz	23	26	...
Israel	22	14	3
Japan	27	30	41
Malaiische Föderation	91	79	134
Pakistan	23	3	...
Kanada	31	11	21
Kolumbien	30	19	...
V. St. v. Amerika	294	293	...
Venezuela	16	28	...
Australien (Bund)	33	33	27
Weltausuhr	**1 382**	**1 283**	...
Niederlande	—	—	0
Goldküste	5	2	4
Kenia, Uganda und Tanganjika	6	3	2
Mosambik	38	39	...
Nigerien	4	6	7
Togo, Franz.-	2	7	6
Borneo, Brit.-	21	16	...
Ceylon	41	22	47
Indonesien	346	310	295
Malaiische Föderation	62	69	66
Philippinen	671	603	713
Ozeanien, Brit.- und Neue Hebriden	63	64	...

Sojabohnen (221 04)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	70	199	251
Belgien-Luxemburg	21	23	8
Dänemark	36	55	57
Frankreich u. Saargeb.	27	24	...
Großbritannien	22	39	50
Italien	1	1	6
Niederlande	53	103	102
Norwegen	24	22	26
Hongkong	33	13	...
Japan	167	448	508
Malaiische Föderation	14	17	20
Kanada	130	126	189

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Weltausfuhr	**691**	**1 198**	...
Nigerien			10
Hongkong	21	27	...
Brasilien	29	26	25
V. St. v. Amerika	636	1 132	1 176

Leinsaat (Flachssaat) (221 05)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9	3	4
Belgien-Luxemburg	111	38	47
Frankreich u. Saargeb.	59	97	114
Großbritannien	25	10	29
Italien	20	19	16
Niederlande	18	1	81
Norwegen	14	17	23
Schweden	5	15	1
Spanien	2	0	...
Südafrikanische Union	4	-	
Israel	1	1	1
Japan	13	47	47
Kanada	3	0	0
Australien (Bund)	2	0	...
Weltausfuhr	**280**	**236**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	4	2	1
Belgien-Luxemburg	5	6	6
Niederlande	9	10	12
Türkei	8	2	...
Äthiopien	16	19	...
Marokko, Franz.-	12	20	.
Indien	3		
Argentinien	26	10	...
Kanada	103	96	113
Mexiko	20	15	...
Uruguay	18	41	...
V. St. v. Amerika	47	0	246

Rohkautschuk, einschl. des synthetischen und regenerierten Kautschuks (231)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	119	137	166
Belgien-Luxemburg	20	22	24
Dänemark	6	8	8
Frankreich u. Saargeb.	139	137	150
Großbritannien	206	226	255
Italien	53	63	74
Jugoslawien	3	6	4
Niederlande	20	25	24
Norwegen	4	5	8
Österreich	8	10	12
Schweden	21	21	28
Schweiz	7	8	10
Spanien	26	23	...
Türkei	6	6	...
Südafrikanische Union	20	29	34
Indien	4	1	...
Japan	81	117	101
Malaiische Föderation	347	284	353
Argentinien	13	22	...
Brasilien	10	0	18
Kanada	52	53	58
Mexiko	20	16	25
V. St. v. Amerika	853	691	...
Venezuela	4	6	...
Australien (Bund)	48	26	44
Neuseeland	4	6	...
Weltausfuhr	**2 184**	**2 040**	
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	3	9	9
Belgien-Luxemburg	2	2	3

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Frankreich u. Saargeb.	5	7	6
Großbritannien	27	25	34
Niederlande	2	4	4
Kamerun, Franz.-	2	3	3
Kongo, Belg.-	17	18	23
Nigerien	19	22	21
Borneo, Brit.-	53	44	...
Burma	12	13	...
Ceylon	95	99	95
Indonesien	757	676	713
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	63	73	...
Malaiische Föderation	927	847	933
Thailand	99	97	109
Brasilien	3	4	4
Kanada	6	9	8
V. St. v. Amerika	47	49	56

Papiermasse (251 02—05)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	263	360	491
Belgien-Luxemburg	141	159	168
Dänemark	114	123	132
Frankreich u. Saargeb.	522	565	693
Griechenland	16	27	33
Großbritannien	1507	1634	1959
Irland (Republik)	12	23	30
Italien	198	254	31[illegible]
Niederlande	191	265	28[illegible]
Norwegen	10	13	2[illegible]
Österreich	2	2	1[illegible]
Portugal	15	20	1[illegible]
Schweiz	66	48	6[illegible]
Spanien	66	95	...
Türkei	7		
Japan	16	52	4[illegible]
Argentinien	86	36	...
Brasilien	99	80	11[illegible]
Chile	32	26	...
Kanada	61	43	51
Mexiko	51		
V. St. v. Amerika	1 757	1 958	...
Venezuela	8	5	...
Weltausfuhr	**5 391**	**6 212**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	46	52	74
Belgien-Luxemburg	7	13	18
Finnland	1 090	1 261	1 149
Frankreich u. Saargeb.	7	11	10
Italien	4	3	13
Jugoslawien	5	10	13
Niederlande	9	21	4
Norwegen	533	610	674
Österreich	95	130	151
Schweden	1 630	2 166	2 229
Schweiz	2	9	7
Kanada	1 760	1 769	1 971
V. St. v. Amerika	192	147	401

Seide (261)

	Mengen in t		
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	346	590	425
Frankreich und Saargebiet	931	1 605	1 335
Großbritannien	89	404	442
Italien	833	2 341	1 640
Schweiz	442	607	636
Hongkong	580	1 600	
Japan	232	1 214	762

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in t		
	1952	1953	1954
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	237	...	...
Argentinien	51	7	...
Chile	129	38	...
V. St. v. Amerika	5 955	3 931	...
Weltausfuhr	**9 443**	**10 446**	...
Frankreich und Saargebiet	483	332	292
Italien	1 216	717	713
Schweiz	219	248	246
Türkei	130	251	...
Hongkong	580	1 450	...
Japan	5 477	4 699	5 318
Korea	156	196	...
V. St. v. Amerika	669	1 841	3 187

Wolle, auch gewaschen, gebleicht oder gefärbt (262 01/02)

Mengen in 1000 t

Land			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	52	94	86
Belgien-Luxemburg	56	82	63
Dänemark	2	2	2
Finnland	4	4	5
Frankreich und Saargebiet	130	153	155
Griechenland	6	5	4
Großbritannien	295	344	254
Irland (Republik)	2	5	4
Italien	72	91	77
Jugoslawien	5	3	2
Niederlande	10	11	13
Norwegen	2	1	1
Österreich	4	5	6
Schweden	8	5	5
Schweiz	6	8	6
Türkei	4	3	
Südafrikanische Union	6	8	8
Japan	65	90	67
Brasilien	3	1	...
Kanada	11	12	8
Mexiko	3	...	...
V. St. v. Amerika	167	133	...
Australien (Bund)	2	2	3
Weltausfuhr	**992**	**1 140**	...
Belgien-Luxemburg	11	15	11
Frankreich und Saargebiet	14	16	17
Großbritannien	18	18	19
Irland (Republik)	5	7	6
Algerien	1	2	...
Südafrikanische Union	107	103	108
Südwestafrika	4	5	6
Indien	17	9	...
Irak	5	6	...
Iran	6	9	...
Pakistan	13	...	...
Syrien	3	5	...
Argentinien	105	154	...
Chile	8	7	...
Kanada	1	1	1
Uruguay	46	80	...
Australien (Bund)	415	483	486
Neuseeland	198	177	...

Rohbaumwolle, einschl. Linters (263 01/02)

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	244	275	327
Belgien-Luxemburg	89	93	108
Dänemark	9	11	9
Finnland	14	10	19
Frankreich und Saargebiet	281	290	333
Großbritannien	296	354	418
Irland (Republik)	1	2	3
Italien	210	159	169
Jugoslawien	24	28	24
Norwegen	4	5	5
Österreich	14	19	23
Portugal	42	42	44
Schweden	33	29	32
Schweiz	37	38	43
Spanien	86	68	...
Südafrikanische Union	2	3	4
Hongkong	29	38	...
Indien	141	118	...
Indonesien	4	5	6
Japan	436	497	505
Libanon	3	5	3
Argentinien	2	3	...
Chile	19	13	...
Kanada	82	79	75
Kolumbien	18	15	...
Kuba	7	...	...
Uruguay	6	9	...
V. St. v. Amerika	71	115	...
Australien (Bund)	21	12	21
Weltausfuhr	**2 487**	**2 512**	...
Frankreich u. Saargeb.	1	0	0
Schweiz	4	4	4
Türkei	70	101	...
Ägypten	270	347	288
Äquatorialafrika, Franz.-	30	25	...
Angola	6	5	6
Kenia, Uganda und Tanganjika	83	78	86
Kongo, Belg.-	47	50	44
Mosambik	30	38	...
Nigerien	19	18	26
Sudan, Brit.-Ägypt.	55	90	...
Burma	15	23	...
Indien	72	36	...
Iran	21	36	...
Pakistan	246	282	...
Syrien	38	54	...
Argentinien	23	61	...
Brasilien	60	193	335
Salvador	7	9	...
Mexiko	252	235	...
Nicaragua	10	13	...
Peru	83	90	...
V. St. v. Amerika	1 007	679	1 012

Jute und Juteabfälle (264 01)

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	78	88	87
Belgien-Luxemburg	55	67	70
Frankreich u. Saargeb.	63	101	85
Großbritannien	102	176	127
Italien	43	62	49
Niederlande	9	14	13
Portugal	11	4	5
Spanien	11	21	...
Indien	273	238	...
Japan	21	32	27
Brasilien	17	—	—
V. St. v. Amerika	73	118	...
Weltausfuhr	**863**	**992**	...
Belgien-Luxemburg	2	3	4
Äquatorialafrika, Franz.-	2	1	...
Kongo, Belg.-	17	7	...
Pakistan	840	980	...

Land	Mengen in t		
	1952	1953	1954
Künstliche und synthetische Fasern (266 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	6 956	6 405	8 437
Belgien-Luxemburg	3 017	3 989	5 517
Dänemark	1 034	1 778	1 646
Frankreich und Saargebiet	2 440	695	596
Großbritannien	339	1 547	2 056
Italien	1 735	1 747	1 722
Jugoslawien	5 800	5 937	8 837
Niederlande	1 243	2 717	3 463
Portugal	2 950	3 989	4 994
Schweden	1 159	2 799	2 750
Schweiz	342	571	718
Spanien	859	553	...
Hongkong	871	496	...
Kanada	4 456	3 637	2 960
Mexiko	3 542	...	...
V. St. v. Amerika	33 023	31 544	...
Australien (Bund)	651	1 693	1 437
Weltausfuhr	**107 628**	**136 770**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	13 751	23 985	29 939
Belgien-Luxemburg	8 899	13 997	13 906
Finnland	3 956	6 084	10 406
Frankreich und Saargebiet	5 361	4 894	13 454
Großbritannien	13 213	10 494	12 821
Italien	7 553	20 834	18 747
Niederlande	8 086	6 155	5 683
Norwegen	9 928	12 240	12 800
Österreich	12 925	8 892	13 653
Schweden	4 482	6 058	8 197
Schweiz	5 516	8 929	7 760
Japan	1 464	231	802
V. St. v. Amerika	11 242	12 642	11 176

Eisenerze und Konzentrate (281)

Mengen in 1 000 t

Land			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	11 281	11 095	9 447
Belgien-Luxemburg	11 058	11 862	12 819
Finnland	99	22	...
Frankreich u. Saargeb.	438	989	309
Großbritannien	9 846	11 157	11 805
Italien	710	734	633
Niederlande	1 192	1 278	1 129
Österreich	612	419	255
Schweiz	94	58	66
Spanien (einschl. Melilla)	302	—	...
Japan	4 768	4 290	5 005
Kanada	3 872	3 781	2 754
V. St. v. Amerika	9 928	11 274	...
Weltausfuhr	**57 014**	**60 905**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	169	196	287
Belgien-Luxemburg	591	998	344
Dänemark	235	197	157
Frankreich u. Saargeb.	9 960	10 391	11 481
Griechenland	112	99	74
Irland (Republik)	25	15	18
Italien	398	438	397
Jugoslawien	165	25	16
Niederlande	374	309	334
Norwegen	711	1 010	993
Österreich	277	195	45
Portugal	445	582	505
Schweden	15 892	14 693	14 218
Schweiz	111	106	129
Spanien (einschl. Melilla)	1 756	2 097	...
Türkei	95	112	...

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Algerien	3 207	3 272	2 869
Liberia	891	1 456	...
Marokko, Franz.-	622	514	325
Sierra Leone	1 401	1 219	877
Tunesien	953	1 036	906
Westafrika, Franz.-	—	352	594
Indien	680	1 112	...
Malaiische Föderation	1 024	1 035	1 077
Philippinen	1 189	1 293	1 350
Brasilien	1 561	1 547	1 678
Chile	1 827	2 442	...
Kanada	3 490	4 373	4 909
Kuba	98	209	...
Mexiko	114	243	...
Venezuela	1 875	1 981	...
V. St. v. Amerika	5 204	4 320	3 196

Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)
(311 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	12 408	10 054	9 052
Belgien-Luxemburg	2 022	2 454	4 025
Dänemark	4 090	4 215	4 375
Finnland	2 255	1 824	1 697
Frankreich und Saargebiet	10 433	7 124	8 018
Griechenland	278	269	239
Großbritannien	332	568	3 010
Irland (Republik)	1 726	1 665	1 736
Island	60	48	43
Italien	9 380	9 175	8 942
Jugoslawien	136	448	617
Niederlande	5 300	5 181	7 137
Norwegen	765	765	618
Österreich	4 122	3 643	4 066
Portugal	448	553	445
Schweden	4 843	3 653	3 017
Schweiz	1 920	1 474	1 856
Spanien	725	937	...
Ägypten	181	68	...
Algerien	482	229	...
Goldküste	149	99	...
Kongo, Belg.-	187	132	...
Madagaskar	41	18	...
Mosambik	226	210	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	27	47	...
Sudan, Brit.-Ägypt.	48	68	...
Aden	103	35	...
Burma	203	251	...
Ceylon	376	389	289
Hongkong	310	210	...
Indonesien	59	52	37
Japan	3 355	4 921	3 598
Malaiische Föderation	180	89	66
Pakistan	596	749	...
Argentinien	1 740	1 184	...
Brasilien	885	466	468
Chile	177	200	...
Kanada	22 619	21 106	16 856
Uruguay	116	81	...
V. St. v. Amerika	265	234	...
Australien (Bund)	289	148	2
Ozeanien, Brit.-	23	19	...
Weltausfuhr	**86 825**	**78 888**	
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	12 558	13 962	16 789
Belgien-Luxemburg	2 429	4 023	5 451
Frankreich und Saargebiet	5 587	7 130	7 473
Großbritannien	11 939	14 195	13 935
Jugoslawien	156	146	188
Niederlande	79	339	1 088
Norwegen	169	161	129
Spanien	111	95	...
Türkei	133	7	...
Algerien	75	91	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	192	81	35
Südafrikanische Union	1 001	1 281	1 193
Ceylon	33	22	19
Formosa	13	211	...
Indien	3 124	2 010	...
Indonesien	108	136	87
Japan	471	485	321
Kanada	353	232	199
V. St. v. Amerika	47 382	33 099	30 735
Australien (Bund)	141	260	392

Steinkohlen- und Braunkohlenkoks
(311 02)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	438	323	367
Belgien-Luxemburg	3 220	3 026	3 118
Dänemark	1 850	1 956	2 195
Finnland	347	201	480
Frankreich und Saargebiet	4 298	3 561	3 178
Italien	42	35	49
Jugoslawien	466	240	218
Niederlande	193	310	360
Norwegen	409	399	400
Österreich	255	279	349
Portugal	22	23	20
Schweden	2 627	2 022	2 011
Schweiz	646	602	662
Spanien	134	219	...
Japan	289	0	0
Kanada	488	330	233
V. St. v. Amerika	284	143	...
Australien (Bund)	7	1	11
Weltausfuhr	**15 855**	**13 695**	
Bundesrepublik Deutschland und und West-Berlin	10 643	9 103	9 683
Belgien-Luxemburg	854	736	802
Frankreich und Saargebiet	154	241	297
Großbritannien	1 417	1 449	1 569
Italien	226	103	52
Niederlande	1 398	1 281	1 538
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	57	66	47
Südafrikanische Union	44	14	5
Kanada	275	148	98
V. St. v. Amerika	719	472	349

Erdöl, roh oder teilweise raffiniert
(312 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	3 574	4 560	5 985
Belgien-Luxemburg	2 281	2 933	3 730
Dänemark	33	21	33
Frankreich und Saargebiet	21 222	22 001	23 607
Großbritannien	23 572	26 501	28 265
Italien	10 000	12 975	15 210
Jugoslawien	316	454	449
Niederlande	6 820	6 897	9 614
Norwegen	48	75	73
Portugal	476	132	707
Schweden	1 184	1 421	1 583
Spanien	894	2 672	...
Ägypten	96	46	...
Bahrein-Inseln	7 888	8 259	...
Borneo, Brit.-	5 070	4 876	4 383
Indonesien	2 211	2 279	2 131
Israel	915	...	...
Japan	3 639	5 075	6 351
Libanon	35	37	36
Argentinien	3 013	3 599	...
Antillen, Niederl.-	43 990	36 686	...
Chile	677	801	...
Guatemala	135	...	...
Guayana, Brit.-	58	...	...
Kanada	11 614	11 474	11 063
Panama (Republik)	121	245	...
Uruguay	923	630	...
V. St. v. Amerika	29 304	32 694	...
Westindien, Brit.-	2 351	2 343	2 352
Australien (Bund)	902	954	1 186
Weltausfuhr	**184 016**	**191 502**	
Algerien	26	77	71
Borneo, Brit.-	8 908	7 710	7 744
Indonesien	599	2 086	2 303
Irak	17 740	26 860	...
Iran	13	89	...
Kuweit	36 344	41 691	...
Saudi-Arabien	32 096	31 305	...
Antillen, Niederl.-	513	626	...
Chile	109	150	...
Ecuador	116	172	...
Kanada	198	349	326
Kolumbien	4 451	4 608	4 338
Mexiko	1 795	534	...
Venezuela	73 179	68 009	73 540
V. St. v. Amerika	3 991	2 940	1 974
Westindien, Brit.-	283	329	480

Motorenbenzin und andere Leichtöle
(313 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	127	72	99
Belgien-Luxemburg	607	551	350
Dänemark	470	556	607
Finnland	284	304	340
Frankreich und Saargebiet	126	140	...
Griechenland	242	249	278
Großbritannien	1 675	1 633	1 380
Malta	50	44	...
Irland (Republik)	254	307	328
Island	53	54	54
Italien	18	10	29
Jugoslawien	16	55	62
Niederlande	137	172	165
Norwegen	278	310	304
Österreich	13	1	31
Portugal	73	135	73
Schweden	689	743	842
Schweiz	351	388	451
Spanien	371	114	...
Türkei	281	329	...
Ägypten	74	80	...
Äquatorialafrika, Franz.-	53	44	...
Algerien	226	248	...
Angola	33	31	39
Goldküste	84	89	104
Kenia und Uganda	197	190	215
Madagaskar	41	48	...
Marokko, Franz.-	283	335	...
Nigerien	153	162	192
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	163	165	192
Südafrikanische Union	1 147	1 200	999
Sudan, Brit.-Ägypt.	64	67	...
Westafrika, Franz.-	137	134	...
Ceylon	127	135	128
Cypern	36	45	...
Hongkong	51	53	...
Indien	844	872	...
Israel	165	169	164
Japan	146	275	316
Libanon	96	106	118
Malaiische Föderation	1 176	1 434	1 511
Pakistan	62	107	...
Philippinen	485	444	...

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1 000 t		
	1952	1953	1954
Syrien	80	83	...
Argentinien	40	49	...
Brasilien	2 407	2 446	2 651
Chile	271	284	...
Dominikanische Republik	58	62	...
Guatemala	72	...	...
Kanada	512	877	652
Kolumbien	240	358	...
Kuba	407	...	...
Mexiko	188	...	...
Panama (Republik)	64	132	...
Venezuela	48	60	...
V. St. v. Amerika	219	68	...
Westindien, Brit.-	123	164	...
Australien (Bund)	2 114	2 097	2 274
Neuseeland	654	659	...
Weltausfuhr	**21 339**	**22 963**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	133	204	286
Belgien-Luxemburg	267	284	189
Frankreich und Saargebiet	1 462	1 554	...
Großbritannien	364	1 032	1 493
Italien	787	1 329	1 851
Niederlande	1 503	1 477	1 888
Bahrein-Inseln	2 235	2 047	...
Borneo, Brit.-	288	313	...
Indonesien	2 006	1 990	1 794
Iran	0	99	...
Malaiische Föderation	879	1 075	1 160
Antillen, Niederl.	5 574	5 407	...
Kanada	106	1	51
Peru	182	...	...
Venezuela	1 461	1 592	...
V. St. v. Amerika	3 126	3 358	3 021
Westindien, Brit.-	821	982	...

Petroleum und Testbenzin (313 02)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1952	1953	1954
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	3	6	8
Belgien-Luxemburg	48	55	55
Dänemark	62	54	53
Finnland	64	72	...
Frankreich und Saargebiet	4	5	...
Griechenland	95	87	96
Großbritannien	1 642	1 668	1 466
Irland (Republik)	108	62	123
Island	5		
Niederlande	153	151	150
Norwegen	58	87	104
Portugal	62	118	61
Schweden	280	340	368
Schweiz	136	116	66
Spanien	12	9	...
Türkei	203	228	...
Ägypten	477	496	...
Algerien	64	69	...
Angola	5	4	6
Goldküste	29	31	27
Kenia und Uganda	67	69	81
Marokko, Franz.-	40	59	...
Mosambik	13	14	...
Nigerien	57	56	66
Rhodesien u. Njassaland, Föderation von	40	37	39
Südafrikanische Union	427	459	503
Sudan, Brit.-Ägypt.	18	21	...
Westafrika, Franz.-	38	38	...
Aden	5	7	...
Borneo, Brit.-	9	10	...
Ceylon	71	72	81
Cypern	16	19	...
Hongkong	33	44	...
Indien	1 036	949	...
Indonesien	7	9	1
Israel	129	136	284
Jordanien	22	23	...
Malaiische Föderation	415	460	442
Pakistan	115	268	...
Philippinen	136	...	...
Syrien	48	51	...
Argentinien	26	9	...
Brasilien	353	409	539
Chile	64	73	...
Dominikanische Republik	8	8	...
Guatemala	13	...	...
Kanada	123	97	69
Kolumbien	35	60	...
Panama (Republik)	16	31	...
Salvador	9	13	...
Westindien, Brit.-	26	29	...
Australien (Bund)	431	462	497
Neuseeland	33	10	...
Weltausfuhr	**7 571**	**6 970**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2	9	44
Belgien-Luxemburg	27	41	63
Frankreich und Saargebiet	295	246	...
Großbritannien	129	210	247
Italien	317	457	618
Niederlande	79	201	196
Bahrein-Inseln	1 092	784	...
Indonesien	675	689	797
Malaiische Föderation	381	430	487
Antillen, Niederl.	2 734	2 241	...
Mexiko	7	3	...
Peru	37	...	...
V. St. v. Amerika	906	819	509
Australien (Bund)	5	6	3

Gas-, Diesel- u. a. Schweröle (313 03)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1952	1953	1954
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	509	788	1 156
Belgien-Luxemburg	1 358	1 241	1 404
Dänemark	1 362	1 449	1 785
Finnland	268	332	496
Frankreich und Saargebiet	315	174	283
Griechenland	899	900	1 016
Großbritannien	2 282	2 416	3 694
Malta	40	46	...
Irland (Republik)	348	341	431
Island	175	225	184
Italien	543	518	455
Niederlande	752	1 297	1 339
Norwegen	1 607	1 687	1 768
Portugal	329	573	...
Schweden	2 864	2 972	3 608
Schweiz	751	818	1 099
Spanien	442	1 636	...
Türkei	279	336	...
Ägypten	593	463	...
Äquatorialafrika, Franz.-	28	28	...
Algerien	396	488	...
Angola	19	25	33
Goldküste	112	121	120
Kenia und Uganda	592	607	624
Madagaskar	17	20	...
Marokko, Franz.-	359	352	...
Mosambik	27	28	...
Nigerien	69	70	71
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	48	58	72
Südafrikanische Union	748	657	580
Sudan, Brit.-Ägypt.	129	134	...
Westafrika, Franz.-	86	115	...
Aden	2 619	2 515	...
Borneo, Brit.-	21	26	...
Ceylon	653	635	544
Hongkong	412	550	...
Indien	1 444	1 367	...
Indonesien	18	13	28
Irak	12	...	...
Israel	638	684	619
Japan	1 055	2 670	2 372
Jordanien	19	23	...
Libanon	136	155	181
Malaiische Föderation	3 546	3 612	3 896
Pakistan	615	669	...
Philippinen	677	...	...
Syrien	221	260	...
Argentinien	3 145	2 320	...
Antillen, Niederl.-	1 979	...	...
Brasilien	3 181	3 478	4 262
Chile	108	118	...
Guatemala	86	...	...
Guayana, Brit.-	208	185	...
Haiti (Republik)	13	17	...
Kanada	3 174	3 096	3 472
Kolumbien	56	73	...
Mexiko	240	394	...
Panama (Republik)	35	49	...
Salvador	76	17	...
Surinam	75	91	...
Uruguay	167	33	...
V. St. v. Amerika	19 856	21 150	...
Westindien, Brit.-	223	344	...
Australien (Bund)	2 139	1 775	1 974
Neuseeland	561	451	...
Ozeanien, Brit.-	19	18	...
Weltausfuhr	**93 732**	**95 195**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	145	450	949
Belgien-Luxemburg	1 557	1 554	1 289
Frankreich und Saargebiet	5 071	5 063	4 077
Großbritannien	4 643	5 877	5 574
Italien	1 752	3 323	3 965
Jugoslawien	75	43	50
Niederlande	2 860	3 332	5 377
Österreich	28	75	96
Portugal	32	3	...
Ägypten	211	130	...
Aden	2 665	2 787	...
Borneo, Brit.-	1 617	1 738	...
Ceylon	549	494	456
Hongkong	6	5	...
Indonesien	4 411	4 805	4 772
Malaiische Föderation	1 188	1 194	1 170
Syrien	7	8	...
Antillen, Niederl.	33 995	30 284	...
Mexiko	475	...	...
Venezuela	11 578	13 581	...
V. St. v. Amerika	7 860	7 255	6 175
Westindien, Brit.-	3 327	3 529	...
Australien (Bund)	5	21	9

Schmieröle und -fette (313 04)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1952	1953	1954
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	25	58	71
Belgien-Luxemburg	139	126	171
Dänemark	33	35	45
Finnland	12	12	28
Frankreich und Saargebiet	67	34	31
Griechenland	15	19	18
Großbritannien	412	420	432
Irland (Republik)	14	17	18
Italien	51	50	56
Jugoslawien	14	18	12
Niederlande	67	87	208
Norwegen	25	29	34
Österreich	10	11	19

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Portugal	19	17	18
Schweden	59	58	63
Schweiz	30	29	41
Spanien	45	73	...
Türkei	45	58	...
Ägypten	41	31	...
Algerien	20	17	...
Angola	5	4	4
Goldküste	8	7	12
Kenia und Uganda	29	14	17
Nigerien	10	6	12
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	18	12	17
Südafrikanische Union	101	73	105
Sudan, Brit.-Ägypt.	8	5	...
Westafrika, Franz.-	15	...	...
Ceylon	10	5	6
Indien	267	169	...
Indonesien	44	39	37
Israel	10	6	2
Japan	30	33	40
Malaiische Föderation	28	22	25
Philippinen	40	31	...
Argentinien	51	65	...
Brasilien	153	155	213
Chile	28	24	...
Kanada	128	143	138
Kolumbien	17	16	...
Mexiko	76	68	...
Uruguay	12	11	...
Venezuela	43	41	...
Westindien, Brit.-	11	9	...
Australien (Bund)	187	95	103
Neuseeland	35	17	...
Weltausfuhr	**3 006**	**2 888**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	61	125	42
Belgien-Luxemburg	55	57	70
Frankreich und Saargebiet	36	78	110
Großbritannien	179	173	233
Italien	5	7	71
Niederlande	64	72	183
Indonesien	139	162	142
Malaiische Föderation	4	5	6
Antillen, Niederl.	349	513	...
V. St. v. Amerika	2 098	1 681	1 989
Australien (Bund)	4	3	4

Stickstoffdüngemittel (ohne natürlichen Dünger) (561 01)

Einfuhr			
Belgien-Luxemburg	12	82	8
Dänemark	409	492	547
Finnland	133	85	101
Frankreich und Saargebiet	51	11	46
Griechenland	25	94	...
Irland (Republik)	30	57	57
Island	11	17	...
Italien	17	17	10
Jugoslawien	6	19	78
Niederlande	53	128	139
Portugal	79	113	143
Schweden	319	281	335
Spanien	420	215	...
Türkei	22	37	...
Ägypten	281	361	...
Algerien	16	25	...
Südafrikanische Union	35	22	15
Ceylon	52	79	91
Indonesien	53	69	76
Israel	15	21	54
Malaiische Föderation	37	25	44
Philippinen	88	...	...
Brasilien	9	33	...
Kanada	27	56	13
Kolumbien	6	8	...
V. St. v. Amerika	920	1 550	...
Australien (Bund)	42	0	11

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Weltausfuhr	**4 649**	**4 980**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	674	880	995
Belgien-Luxemburg	459	667	645
Frankreich und Saargebiet	175	87	191
Großbritannien	513	444	354
Italien	186	258	248
Niederlande	490	532	562
Norwegen	851	886	949
Österreich	269	0	0
Schweiz	17	13	4
Hongkong	146	140	...
Japan	191	525	548
Kanada	491	443	422
V. St. v. Amerika	180	102	259

Garne aus Wolle und Tierhaaren (651 02)

Einfuhr	Mengen in t		
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	6 333	11 448	11 683
Belgien-Luxemburg	1 798	2 614	2 738
Dänemark	2 100	2 574	2 004
Finnland	1 441	1 442	1 971
Frankreich und Saargebiet	215	216	369
Griechenland	361	355	824
Großbritannien	634	1 399	1 426
Irland (Republik)	741	1 213	814
Jugoslawien	452	398	427
Niederlande	5 753	8 344	9 358
Norwegen	1 559	2 037	1 674
Österreich	827	1 080	1 112
Schweden	1 839	2 557	1 687
Schweiz	777	1 324	1 598
Türkei	1 160	334	...
Ägypten	501	474	...
Südafrikanische Union	683	1 036	1 061
Indien	474	973	...
Syrien	466	406	...
Kanada	1 047	1 394	96
V. St. v. Amerika	1 082	959	...
Weltausfuhr	**35 537**	**50 133**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 784	2 209	2 497
Belgien-Luxemburg	7 171	11 128	11 639
Frankreich und Saargebiet	9 569	15 911	17 665
Großbritannien	11 469	13 087	9 880
Italien	705	1 254	2 213
Niederlande	1 626	1 893	2 149
Österreich	548	819	1 251
Schweiz	1 434	1 377	1 250
Japan	61	1 608	5 381

Garne und Zwirne aus Baumwolle (651 03/04)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	4 106	4 490	5 196
Belgien-Luxemburg	995	1 432	2 474
Dänemark	2 579	3 526	3 156
Finnland	2 143	1 279	2 200
Frankreich u. Saargeb.	3 576	1 427	1 292
Griechenland	178	819	106
Großbritannien	3 162	1 583	4 862
Irland (Republik)	1 729	2 289	1 632
Jugoslawien	806	78	9
Niederlande	8 272	12 604	14 155
Norwegen	3 640	4 060	4 488
Österreich	680	412	747
Schweden	2 098	3 384	3 657
Schweiz	1 519	422	1 956
Türkei	2 119	2 148	...

Land	Mengen in t		
	1952	1953	1954
Ägypten	1 653	493	...
Algerien	958	929	1 045
Nigerien	917	1 181	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	679	679	1 908
Südafrikanische Union	1 587	3 680	6 477
Aden	2 220	1 979	...
Burma	6 555	6 780	...
Hongkong	12 462	5 106	...
Indien	1 829	1 318	...
Indonesien	9 407	14 221	15 823
Israel	368	1 807	637
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	3 164	3 268	...
Malaiische Föderation	2 995	1 354	935
Pakistan	30 474	8 862	...
Argentinien	10 389	1 447	...
Chile	599	293	...
Kanada	2 887	3 464	2 559
Australien (Bund)	5 180	1 280	3 110
Neuseeland	1 143	648	...
Weltausfuhr	**153 063**	**137 431**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 983	1 476	3 132
Belgien-Luxemburg	22 236	21 471	24 527
Frankreich und Saargebiet	7 442	8 159	8 107
Großbritannien	20 479	23 770	23 534
Italien	23 016	14 530	14 591
Niederlande	5 135	4 973	6 700
Österreich	882	674	782
Portugal	317	453	2 401
Schweiz	3 459	3 916	3 095
Aden	2 101	2 255	...
Indien	8 189	10 244	...
Japan	13 404	9 617	13 402
Malaiische Föderation	2 373	1 763	817
V. St. v. Amerika	11 971	9 616	10 391

Garne und Zwirne aus Chemiefasern oder Glasfasern (651 06)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	7 538	14 329	14 792
Belgien-Luxemburg	1 820	2 552	3 106
Dänemark	1 881	2 150	2 421
Finnland	786	968	...
Frankreich und Saargebiet	923	2 220	...
Großbritannien	902	857	1 125
Irland (Republik)	508	990	1 251
Italien	816	1 146	1 431
Jugoslawien	1 658	1 048	2 132
Niederlande	1 105	1 959	2 159
Norwegen	879	868	1 147
Österreich	3 008	3 648	4 719
Portugal	716	845	1 064
Schweden	2 681	4 906	4 644
Schweiz	718	1 170	1 288
Türkei	1 524	1 420	...
Ägypten	2 569	2 325	...
Indonesien	7 204	7 974	8 614
Syrien	6 676	9 538	...
Kanada	4 470	5 396	2 788
V. St. v. Amerika	518	717	...
Australien (Bund)	7 812	5 723	9 696
Weltausfuhr	**96 704**	**133 335**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	5 848	9 284	13 497
Belgien-Luxemburg	4 695	5 096	6 605
Finnland	3 858	6 078	10 406
Frankreich und Saargebiet	8 969	12 280	...
Großbritannien	9 474	14 287	14 672
Italien	18 688	26 329	30 081

7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Mengen in t		
	1952	1953	1954
Niederlande	10 711	17 305	19 847
Österreich	2 207	6 050	6 203
Schweiz	7 860	8 601	8 813
Japan	14 617	19 033	25 620
Malaiische Föderation	295	291	859
Kanada	866	651	2 634
V. St. v. Amerika	7 060	6 634	7 167

Zement (661 02)

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2	22	34
Dänemark	32	61	17
Frankreich und Saargebiet	29	9	9
Großbritannien	55	513	136
Irland (Republik)	161	94	37
Island	46	55	63
Italien	42	330	174
Jugoslawien	2	52	68
Niederlande	983	1 286	1 290
Norwegen	56	157	154
Schweden	4	4	12
Schweiz	8	12	92
Türkei	389	537	...
Äquatorialafrika, Franz.-	89	73	71
Algerien	126	146	
Angola	129	77	111
Goldküste	176	248	236
Kamerun, Franz.-	129	81	77
Kenia und Uganda	267	265	109
Madagaskar	105	103	...
Marokko, Franz.-	512	273	156
Mosambik	13	27	...
Nigerien	205	297	374
Réunion	13	16	19
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	92	23	51
Sierra Leone	20	27	24
Somaliland, Franz.-	9	11	7
Sudan, Brit.-Ägypt.	34	29	...
Togo, Franz.-	9	15	18
Westafrika, Franz.-	231	240	241
Burma	37	31	...
Ceylon	162	131	114
Cypern	42	68	77
Hongkong	124	122	146
Indonesien	247	199	291
Irak	27	19	...
Iran	7	24	...
Israel	16	16	6
Jordanien	42	51	...
Malaiische Föderation	425	339	301
Philippinen	20		
Syrien	46	15	...
Argentinien	539	2	...
Antillen, Niederl.-	42	...	...
Brasilien	820	997	332
Guayana, Brit.	12	10	17
Haiti (Republik)	24	31	28
Kanada	470	405	377
Kolumbien	8	9	...
Peru	54	...	...
Salvador	40	32	...
Surinam	14	16	...
Venezuela	81	30	...
V. St. v. Amerika	81	66	...
Westindien, Brit.-	84	90	101
Australien (Bund)	355	107	83
Kaledonien, Neu-	10	11	...
Neuseeland	125	196	...
Ozeanien, Brit.-	37	36	...
Weltausfuhr	**9 636**	**9 986**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 772	1 991	1 322
Belgien-Luxemburg	1 452	1 855	1 695
Dänemark	371	333	248
Finnland	0	80	...
Frankreich und Saargebiet	1 023	1 043	879
Griechenland	103	111	130
Großbritannien	2 166	2 029	1 880
Italien	165	23	12
Jugoslawien	291	170	298
Niederlande	31	30	16
Norwegen	12	0	0
Österreich	2	25	25
Portugal	198	165	161
Schweden	342	390	235
Schweiz	5	9	6
Spanien	67	7	...
Ägypten	11	118	...
Algerien	37	31	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	10	10	1
Formosa	11	48	...
Hongkong	41	41	...
Israel	10	74	135
Japan	798	795	905
Libanon	22	29	32
Malaiische Föderation	20	14	12
Syrien	10	24	...
Chile	43	16	...
Kolumbien	10	23	...
Panama (Republik)	42	23	...
V. St. v. Amerika	543	432	313
Australien (Bund)	3	18	29

Kupfer (682)

Land	Mengen in 1000 t		
	1952	1953	1954
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	122	132	225
Belgien-Luxemburg	172	159	180
Dänemark	13	14	20
Finnland	6	3	...
Frankreich und Saargebiet	157	99	139
Großbritannien	391	323	407
Italien	68	74	91
Niederlande	38	42	65
Norwegen	15	14	19
Österreich	12	10	17
Portugal	7	7	7
Schweden	52	36	...
Schweiz	33	18	37
Spanien	14	11	...
Algerien	6	3	...
Südafrikanische Union	20	11	14
Hongkong	3	4	...
Argentinien	15	13	...
Brasilien	28	22	46
Kanada	14	9	5
Venezuela	11	12	...
V. St. v. Amerika	503	528	...
Australien (Bund)	29	23	7
Weltausfuhr	**1 830**	**1 770**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	79	71	80
Belgien-Luxemburg	152	159	165
Frankreich und Saargebiet	6	16	27
Großbritannien	50	80	84
Italien	4	6	6
Jugoslawien	23	15	12
Niederlande	5	10	20
Norwegen	8	13	14
Schweden	29	39	...
Schweiz	5	12	12
Türkei	17	18	15
Kongo, Belg.-	205	209	227
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	351	378	390
Südafrikanische Union	32	32	41
Japan	24	6	30
Chile	377	307	...
Kanada	146	132	152
Kuba	55	89	...
Mexiko	52	51	...
V. St. v. Amerika	171	110	203
Australien (Bund)	2	7	19

Personenkraftwagen (732 01)

Land	Mengen in Stück		
	1952	1953	1954
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	4 702	4 843	4 649
Belgien-Luxemburg	31 104	34 468	22 160
Dänemark	11 428	27 665	39 179
Finnland	17 945	7 701	...
Frankreich und Saargebiet	7 780	6 030	7 715
Großbritannien	2 108	2 850	...
Italien	1 502	1 686	1 947
Jugoslawien	11 358	479	615
Niederlande	17 481	24 078	36 175
Norwegen	11 385	11 140	17 508
Österreich	7 444	8 945	24 522
Portugal	6 567	6 896	10 003
Schweden	32 886	43 922	...
Schweiz	32 150	41 571	44 999
Spanien	6 765	8 905	...
Türkei	6 169	...	...
Äthiopien	748	1 421	...
Äquatorialafrika, Franz.-	908	602	692
Algerien	16 084	13 592	16 830
Angola	906	911	1 418
Goldküste	2 022	2 662	3 041
Kamerun, Franz.-	667	754	959
Kenia und Uganda	5 976	4 133	6 529
Kongo, Belg.-	5 290	5 300	...
Madagaskar	1 390	1 565	1 652
Marokko, Franz.-	13 415	16 345	17 298
Mosambik	1 162	1 233	...
Nigerien	3 457	3 338	3 867
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	8 662	9 402	10 500
Südafrikanische Union	2 814	2 574	3 078
Westafrika, Franz.-	3 141	3 065	...
Ceylon	5 649	5 445	2 882
Indonesien	7 115	2 456	3 383
Iran	811	992	...
Israel	1 163	806	671
Japan	15 413	23 719	11 620
Libanon	1 980	2 196	3 460
Malaiische Föderation	14 666	8 891	7 361
Philippinen	1 132	1 390	...
Syrien	1 230	1 443	...
Argentinien	2 339	2 603	...
Brasilien	30 494	10 186	.
Chile	2 877	1 482	...
Dominik. Republik	1 549	1 515	...
Guatemala	1 183	...	...
Kanada	34 665	53 179	38 509
Kolumbien	5 013	13 786	...
Panama (Republik)	1 484	2 829	...
Uruguay	2 458	2 202	...
V. St. v. Amerika	33 945	27 984	...
Westindien, Brit.-	4 912	5 296	5 676
Neuseeland	38 173	20 889	...
Weltausfuhr	**685 760**	**719 503**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	99 988	140 135	243 218
Belgien-Luxemburg	9 643	7 549	14 553
Dänemark	266	77	1 242
Frankreich und Saargebiet	82 218	80 747	100 901
Großbritannien	275 815	264 485	315 723
Italien	18 919	26 580	37 193
Niederlande	2 215	2 911	4 888
Schweden	1 237	1 411	2 368
Südafrikanische Union	3 050	3 578	4 232
Israel	1 100	1 698	...
Malaiische Föderation	1 989	1 406	1 799
Kanada	41 666	27 977	7 321
V. St. v. Amerika	146 038	159 626	179 636

8. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1951 bis 1954

Werte in DM

Vorbemerkung: Den Angaben liegt — entsprechend der Darstellung in Tabelle 4 — der »Spezialhandel« oder der »Generalhandel« zugrunde. Auch entsprechen Gebietsumfang und Berichtszeit der genannten Länder den Angaben der Tabelle 4.

Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Europa								
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	293	320	326	391	290	334	378	445
Belgien-Luxemburg	1 190	1 147	1 120	1 173	1 240	1 143	1 045	1 059
Dänemark	988	932	962	1 109	818	824	860	905
Finnland	695	806	533	657	825	694	575	677
Frankreich und Saargebiet	457	438	399	418	420	390	385	415
Griechenland	220	187	159	176	56	65	71	81
Großbritannien und Nordirland	878	773	749	755	601	599	597	616
Irland (Republik)	806	677	720	707	317	396	446	447
Island	1 643	1 588	1 911	1 918	1 292	1 115	1 214	1 435
Italien	191	209	211	208	147	123	132	142
Jugoslawien	100	94	98	82	47	62	46	58
Niederlande	1 041	907	942	1 114	798	853	849	944
Norwegen	1 118	1 102	1 140	1 262	790	714	636	722
Österreich	396	394	330	394	296	306	325	368
Portugal	162	172	162	170	129	117	107	123
Schweden	1 053	1 018	923	1 033	1 055	925	866	923
Schweiz	1 206	1 047	999	1 091	956	955	1 017	1 028
Spanien	58	77	88	92	71	60	71	67
Türkei	81	106	100	87	63	69	74	61
Afrika								
Ägypten	162	119	96	86	117	82	76	74
Algerien	274	294	260	276	180	191	178	178
Goldküste	190	196	214	200	243	221	228	300
Kongo, Belg.	113	145	126	125	147	146	142	136
Marokko, Franz.	225	265	250	234	122	140	138	139
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	.	.	.	211	.	.	.	232
Rhodesien, Nord	214	254	302	.	405	490	552	.
Rhodesien, Süd	467	465	404	.	229	234	246	.
Südafrikanische Union	436	383	380	389	288	267	268	242
Sudan, Brit.-Ägypt.	58	84	69	67	97	59	61	56
Tanganjika	42	55	41	46	61	71	50	52
Tunesien	204	204	199	192	121	128	129	138
Westafrika, Franz.	86	85	76	90	54	56	65	79
Asien								
Ceylon	178	189	174	147	208	156	161	180
Hongkong	1 778	1 235	1 265	1 130	1 619	948	894	796
Indien	21	19	14	14	19	15	13	13
Indochina	43	62	52	42	19	16	13	11
Indonesien	44	50	40	33	69	49	44	44
Irak	124	149	166	177	71	48	48	42
Iran	50	36	35	45	130	33	26	23
Israel	1 185	943	804	812	140	125	171	247
Japan	102	100	117	115	68	63	62	78
Libanon	446	443	449	527	134	113	123	129
Malaiische Föderat.	1 014	802	779	731	1 287	791	726	724
Pakistan	27	34	19	19	42	29	24	20
Philippinen	99	87	85	95	85	72	78	80
Syrien	178	178	156	191	162	178	202	227
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Costa Rica	284	335	351	370	322	362	382	372
Dominik. Republik	99	182	159	147	230	217	191	214
Guatemala	118	110	110	111	111	126	122	134
Haiti (Republik)	60	69	57	60	67	68	50	69
Honduras (Republik)	112	186	145	144	95	93	180	157
Kanada	1 163	1 199	1 266	1 162	1 115	1 280	1 190	1 101
Kuba	492	475	354	367	588	519	463	391
Mexiko	121	115	121	115	89	88	93	94
Nicaragua	115	148	157	190	141	158	165	207
Panama (Republik)	328	367	348	342	72	59	75	83
V. St. v. Amerika	294	287	284	265	405	402	411	387
Südamerika								
Argentinien	343	278	197	243	283	165	265	243
Brasilien	158	155	102	122	138	109	130	117
Chile	233	262	231	232	264	322	284	271
Ecuador	70	73	88	98	68	95	88	115
Kolumbien	151	147	190	221	167	168	207	223
Paraguay	83	113	79	90	103	143	94	93
Peru	135	136	136	113	122	113	104	112
Surinam	458	555	517	485	397	445	468	502
Uruguay	662	456	325	424	438	371	449	411
Venezuela	532	575	634	608	1 187	1 235	1 116	1 273
Australien								
Australien (Bund)	1 050	835	615	791	1 012	817	941	777
Neuseeland	1 247	1 488	1 033	1 378	1 494	1 407	1 340	1 370

G. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954

Fahrzeuge: Rollendes Material unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, zuzüglich Entleihungen von und abzüglich Ausleihen an andere Länder, soweit nicht kurzfristige Vereinbarungen getroffen wurden. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigenes Material, soweit es in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt wird, gilt gleichfalls als unter der Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.
Verkehrsergebnisse: Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.
Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.
Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.
Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.
Personen-km: Alle Fahrgäste, mit Ausnahme kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahn-Personals.
Tonnen-km: Fracht-, Netto-, Tonnenkilometer für alle auf Eil- und Normalgüterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme von Dienstverkehr, Post-, Gepäck- und kostenfreien Regierungstransporten.

Jahr[1]	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Verkehrsergebnisse: Personen-km	Tonnen-km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
Europa					
Deutsches Reich					
1937	20 711	86 234	574 999	50 096	79 757
Bundesrepublik Deutschland					
1951	12 195	32 535	288 671	29 973	54 780
1952	11 560	32 614	283 226	29 493	54 996
1953	10 720	33 341	274 942	31 754	50 657
1954	10 340[2]	32 916[2]	268 477[2]	33 532[2]	51 799[2]
Belgien[3]					
1937	3 681[4]	8 757[4]	112 101[4]	6 148	6 230[5]
1951	2 610[4]	5 243[4]	85 039[4]	7 253	6 628[5]
1952	2 406[4]	5 263[4]	81 955[4]	7 435	6 067[5]
1953	...	...	...	7 528[2]	5 721[2][5]
1954	...	...	...	...	5 640[2][5]
Dänemark[6]					
1937	836	3 610	16 638	1 651[7]	618[7]
1951	788	3 200	18 207	3 175[7]	1 432[7]
1952	750	3 201	17 719	3 339[7]	1 269[7]
1953	...	...	...	...	...
1954	...	...	...	...	...
Finnland					
1937	781	1 641	24 756	1 149	2 639
1951	851	1 782	27 738	2 265	4 446
1952	846	1 710	27 855	2 073	3 960
1953	...	...	...	2 029[2]	3 688[2]
1954	...	...	...	...	3 840[2]
Frankreich[8]					
1937	18 730	52 750	517 782	27 000	31 800
1951	12 470	31 780	418 800	28 095	45 391
1952	11 940	31 310	395 700	28 580	44 050
1953	...	...	...	25 880[2]	40 340[2]
1954	...	...	...	...	41 544[2]
Großbritannien[9][10]					
1937	19 806	61 547	1 281 000	34 313[11]	29 327[11]
1951	19 289	58 202	1 102 000	33 463[11]	37 448[11]
1952	19 133	57 889	1 113 000	33 297[11]	36 613[11]
1953	...	...	...	33 490[2][11]	37 227[2][11]
1954	...	...	...	...	36 144[2][11]
Irland (Republik)[12][13]					
1937	745	2 307	18 258	.	398
1951	671	1 804	17 954	.	497
1952	651	1 804	17 937	.	468
1953	...	...	...	.	482[2]
1954	...	...	...	.	444[2]
Italien[8]					
1937	5 696	12 150	133 514	9 799[14]	10 441[14][15]
1951	5 354	11 446	131 717	20 785[14]	11 199[14][15]
1952	5 199	11 500	128 973	21 300[14]	12 025[14][15]
1953	...	...	...	21 911[2][14]	12083[2][14][15]
1954	...	...	...	...	...
Jugoslawien[6]					
1937	2 364	5 148	54 306	2 824	3 909[16]
1951	2 378	5 553	63 041	7 579	8 704[16]
1952	2 368	5 704	64 664	4 815	8 383[16]
1953	...	...	...	5 981[2]	8 817[2][16]
1954	...	...	...	...	9 576[2][16]

Jahr[1]	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Verkehrsergebnisse: Personen-km	Tonnen-km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
noch: Europa					
Luxemburg					
1937	150	400	6 700	251	531[17]
1951	154	438	5 022	232	586[17]
1952	147	432	4 680	245	615[17]
1953	...	...	...	251[2]	554[2][17]
1954	...	...	...	...	...
Niederlande					
1937	1 086	3 322	28 686	3 348	2 256[5][15]
1951	926	2 578	24 908	6 291	3 256[5][15]
1952	899	2 451	24 677	6 392	3 068[5][15]
1953	...	...	...	6 621[2]	3 252[2][5][15]
1954	...	...	...	...	3 360[2][5][15]
Norwegen					
1937	547	1 404	12 031	654[14][18]	770[18]
1951	588	1 331	13 125	1 558[14][18]	1 409[18]
1952	588	1 374	13 058	1 543[14][18]	1 545[18]
1953	...	...	...	1 508[2][11][18]	1 385[2][18]
1954	...	...	...	...	1 404[2][18]
Österreich					
1937	2 122	7 825	36 293	2 407[8]	4 151[5][8]
1951	2 170	4 798	31 073	4 671[8]	5 928[5][8]
1952	2 033	4 743	26 500	4 661[8]	5 564[5][8]
1953	...	...	...	5 032[2][8]	5 213[2][5][8]
1954	...	...	...	...	...
Portugal					
1937	518	1 674	9 390	742	586
1951	513	1 469	10 145	1 443	585
1952	510	1 430	10 100	1 551	678
1953	...	...	...	1 574[2]	642[2]
1954	...	...	...	...	685[2]
Schweden					
1937	2 151	5 216	48 351	3 102	5 606
1951	...	5 944	51 793	6 508	10 027
1952	...	5 918	53 093	6 333	9 633
1953	...	...	...	6 234[2]	9 017[2]
1954	...	...	...	...	...
Schweiz					
1937	1 316	6 254	20 832	3 296	2 164[19]
1951	1 430	6 123	24 035	6 674	2 680[19]
1952	...	...	...	6 878	2 476[19]
1953	...	...	...	...	...
1954	...	...	...	...	...
Spanien					
1937	3 047[20]	7 717[20]	77 003[20]	...	...
1951	3 445	6 167	68 724	7 284[8][18]	7 006[8][19]
1952	3 485	6 191	69 938	7 854[8][18]	7 621[8][19]
1953	...	...	...	7 977[2][8][18]	7 574[2][8][19]
1954	...	...	...	...	7 692[2][8][19]
Türkei[6]					
1937	878	1 194	13 080	1 186[21][22]	1 098[21][22]
1951	987	1 587	15 018	2 668[23]	2 789[15][23]
1952	...	...	...	3 145[23]	3 353[15][23]
1953	...	...	...	3 410[2][23]	3 666[2][15][23]
1954	...	...	...	...	3 744[2][15][23]

[1]) Das Geschäftsjahr stimmt in den meisten Fällen mit dem Kalenderjahr überein. Soweit eine andere Regelung bekannt ist, wird sie durch Fußnote angegeben. — [2]) Vorläufige oder geschätzte Zahlen. — [3]) Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S. N. C. B.). — [4]) Normalspur. — [5]) Nur vollständige Wagenladungen. — [6]) Diesel-Lokomotiven unter Personen- und Packwagen. — [7]) Geschäftsjahr, das am 1. April des angegebenen Jahres beginnt. — [8]) Nur Staatsbahnen. — [9]) Ohne Nordirland. — [10]) Die Anzahl der erfaßten Linien wurde geändert. — [11]) Einschl. Dienstgutverkehr in Zügen des öffentlichen Verkehrs. — [12]) Einschl. der Great Northern Railway, von der sich ein Teil in Nordirland befindet. Personen- und Packwagen einschl. Postwagen. — [13]) Zwei Haupteisenbahnlinien mit Teilen in Nordirland. — [14]) Geschäftsjahr, das am 30. Juni des angegebenen Jahres endet. — [15]) Ohne Viehtransporte. — [16]) Einschl. Dienstgutverkehr. — [17]) Ohne Viehtransporte und ohne Expreßgutverkehr. — [18]) Ohne Vorortverkehr. — [19]) Einschl. Gepäck- und Dienstgutverkehr. — [20]) 1935. — [21]) 1938. — [22]) Geschäftsjahr, das am 1. Juni des angegebenen Jahres beginnt. — [23]) Geschäftsjahre, die am 1. März beginnen.

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954

Jahr[1]	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven (am Ende des Geschäftsjahres)	Bestand an Fahrzeugen: Personen- u. Packwagen (am Ende des Geschäftsjahres)	Bestand an Fahrzeugen: Güterwagen (am Ende des Geschäftsjahres)	Verkehrsergebnisse: Personenkm (in Millionen km)	Verkehrsergebnisse: Tonnenkm (in Millionen km)
Afrika					
Ägypten					
1937	849	1 520	17 264	1 376[26)27)]	...
1951	980[3)]	1 570[3)]	20 700[3)]	2 778[27)]	1 369[28)]
1952	...	...	...	3 002[27)]	1 304[28)]
1953	...	...	...	3 060[26)27)]	1 215[3)28)]
1954	...	...	...	...	...
Algerien					
1937	795	1 290	12 475	720	866[3)]
1951	529	761	10 867	854	1 368[3)]
1952	...	...	...	850	1 310[3)]
1953	...	...	...	825[3)]	1 324[3)3)]
1954	...	...	...	...	...
Marokko, Französisch-					
1937	96[4)]	394[4)]	4 048[4)]	176[5)]	284[3)5)]
1951	147	389	5 094	656	1 454[3)]
1952	...	...	...	742	1 399[3)]
1953	...	...	...	704[3)]	1 476[3)3)]
1954	...	...	...	...	...
Mosambik[6)]					
1937	114	118	1 709	31[7)6)]	160[7)6)]
1951	158	239	4 356	121	897
1952	185	270	4 943	115	924
1953	...	...	...	117[3)]	1 045[3)]
1954	...	...	...	...	...
Nigerien					
1937	241	333	3 627	360[9)]	694[9)]
1951	263	356	4 734	639[9)]	1 085[9)]
1952	253	357	4 498	565[9)]	1 353[9)]
1953	...	...	...	569[3)9)]	1 487[3)9)]
1954	...	...	...	...	...
Rhodesien, Süd-					
1937	23[10)]	358[10)]	4 238[10)]	.	2 410[2)11)]
1951	270[10)]	400[10)]	6 658[10)]	.	4 095[2)11)]
1952	274[10)]	473[10)]	6 769[10)]	.	4 378[2)11)]
1953	...	...	...	.	4 797[2)3)11)]
1954	...	...	...	.	5 064[2)3)11)]
Südafrikanische Union					
1937	2 191	4 183	46 460	.	10 712[12)]
1951	2 697	5 446	77 915	.	20 746[12)]
1952	2 676	5 596	80 227	.	21 251[12)]
1953	...	...	...	.	21 574[3)12)]
1954	...	...	...	.	...
Sudan, Brit.-Ägypt.-					
1937	147[7)]	329[7)]	1 839[7)]	.	534[7)]
1951	170	340	2 419	.	982
1952	170	345	2 626	.	878
1953	...	...	...	.	1 112[3)]
1954	...	...	...	.	...
Westafrika, Französisch					
1937	341	401	3 366	313	307
1951	351	307	3 452	512	562
1952	333	291	3 494	525	503
1953	...	...	...	497[3)]	464[3)]
1954	...	...	...	...	510[3)]
Nordamerika					
Kanada					
1937	4 667	6 395	172 773	3 105	39 311
1951	4 715	6 366	180 725	5 005[13)]	93 876[13)]
1952	...	...	...	5 071	99 906
1953	...	...	...	4 801[3)]	94 901[3)]
1954	...	...	...	...	84 756[3)]
Vereinigte Staaten von Amerika[14)]					
1937	47 555	40 949	2 067 000	39 743	529 701
1951	42 473	36 326	2 047 000	55 771	902 180
1952	39 699	34 942	2 058 000	54 771	902 180
1953	...	...	...	50 983[3)]	889 072[3)]
1954	...	...	...	...	...

Jahr[1]	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven (am Ende des Geschäftsjahres)	Bestand an Fahrzeugen: Personen- u. Packwagen (am Ende des Geschäftsjahres)	Bestand an Fahrzeugen: Güterwagen (am Ende des Geschäftsjahres)	Verkehrsergebnisse: Personenkm (in Millionen km)	Verkehrsergebnisse: Tonnenkm (in Millionen km)
Südamerika					
Argentinien					
1937	3 928	7 116	80 492	4 065[16)]	13 537[16)]
1951	4 213	7 600	82 214	13 976	17 681
1952	4 230	7 653	82 310	13 451	16 656
1953	...	...	...	13 503[3)]	16 824[3)]
1954	...	...	...	...	...
Brasilien					
1937	3 556	3 652	46 030	5 099[16)17)]	5 404[16)17)]
1951	...	...	...	10 583[17)]	9 090[17)]
1952	...	...	...	10 344[17)]	8 985[17)]
1953	...	...	...	10735[3)16)17)]	8 473[3)16)17)18)]
1954	...	...	...	...	...
Chile					
1937	1 138	1 295	19 721	1 198	1 686[19)]
1951	...	...	...	1 808	2 368[19)]
1952	...	...	...	1 877	2 493[19)]
1953	...	...	...	1 789[3)]	2 440[3)19)]
1954	...	...	...	...	2 484[3)19)]
Ecuador					
1937	...	...	...	...	...
1951	42[20)]	49[20)]	439[20)]	129	109
1952	...	...	...	129	114
1953	...	...	...	106[3)]	101[3)]
1954	...	...	...	...	...
Asien					
Indien					
1937	8 560[21)]	26 463[21)]	221 775[21)]	30 331[9)]	37 244[2)9)]
1951	8615[21)22)]	20969[21)22)]	212861[21)22)]	63 651[9)23)]	47 449[2)9)22)]
1952	8 572[21)]	29 919[21)]	215 798[21)]	57 994[9)]	47 356[2)9)]
1953	...	...	...	...	48 024[3)9)]
1954	...	...	...	...	...
Japan[23)]					
1937	4 235	9 640	73 784	29 052[9)]	18 254[9)]
1951	5 458	14 051	105 862	77 048[9)]	36 880[9)]
1952	5 444	14 108	109 500	81 282[9)]	38 724[9)]
1953	...	...	...	83 554[3)9)]	40 418[3)9)]
1954	...	...	...	...	40 044[3)9)]
Malaiische Föderation					
1937	173[3)]	...	5 805[3)]	.	262[24)]
1951	188	299	4 969	.	398
1952	188	293	5 029	.	376
1953	...	...	...	.	376[3)]
1954	...	...	...	.	...
Thailand[22)]					
1937	192	322	3 485	281[9)]	343[9)]
1951	438	600	6 076	1 823	536
1952	448	593	6 113	2 253	556
1953	...	...	...	2 294[3)]	649[3)]
1954	...	...	...	...	...
Australien					
Australien (Bund)[23)]					
1937	3 629	8 004	85 994	.	6 488[25)]
1951	3 638	8 120	95 714	.	10 264[25)]
1952	3 771	8 156	98 068	.	11 046[25)]
1953	...	...	...	.	10 748[3)25)]
1954	...	...	...	.	10 092[3)25)]
Neuseeland[23)]					
1937	570	1 492	27 712	.	918[9)]
1951	661	1 566	35 798	.	1 748[9)]
1952	...	...	...	.	1 733[9)]
1953	...	...	...	.	1 690[3)9)]
1954	...	...	...	.	...

[1]) Vgl. Anm. 1 S. 93. — [2]) Einschl. Dienstgutverkehr. — [3]) Vorläufige oder geschätzte Zahlen. — [4]) Ohne ostmarokkanische Eisenbahn. — [5]) Nur »Chemins de fer du Maroc«. — [6]) Einschl. Beira-Bahnen. — [7]) 1938. — [8]) Ohne Beira-Umatali-Linie. — [9]) Geschäftsjahre, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — [10]) Einschl. Vryburg-Bulawayo-Linie, Nord-Rhodesien und Beira-Bahnen in Mosambik. — [11]) Ohne Viehtransporte. Einschl. Nord-Rhodesien. Ausschl. Vryburg-Bulawayo-Linie, ab 1951 ohne Beira-Umtali-Linie und Shabani-Linie. — [12]) Geschäftsjahre, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. Einschl. Südwestafrika und Vryburg-Bulawayo-Linie der Rhodesischen Eisenbahnen. — [13]) Ab 1951 einschl. Neufundland. — [14]) 48 Staaten. Bei Personen- und Packwagen sind Pullmannwagen ausgenommen. — [15]) Geschäftsjahr, das am 30. Juni des angegebenen Jahres endet. — [16]) Einschl. des tariffreien Verkehrs. — [17]) Ohne kleine Pakete und 1937 und 1953 außerdem ohne Viehtransporte. — [18]) Nur 13 Linien (90 v.H. des Gesamtverkehrs). — [19]) Brutto-Tonnen-Km. — [20]) Nur Guayaquil-Quito Railway Co. — [21]) Einschl. Dienstfahrzeuge. — [22]) Ab 1951 ohne Pakistan. — [23]) Nur Staatsbahnen. — [24]) 1939. — [25]) Geschäftsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden. — [26]) Ohne Vorortverkehr. — [27]) Geschäftsjahre, die am 30. April des angegebenen Jahres enden. — [28]) Geschäftsjahre, die am 28. Februar des angegebenen Jahres enden.

2. Luftverkehr 1938, 1953 und 1954*)

1000 km

Land	Flugkilometer			Passagierkilometer			Fracht (Tonnenkilometer)			Post (Tonnenkilometer)		
	1938	1953	1954	1938	1953	1954	1938	1953	1954	1938	1953	1954
Europa												
Deutsches Reich	20 856	—	—	127 888	—	—	.	—	—	.	—	—
Bundesrepublik Deutschland[1]	.	16 618	14 184	.	319 739	284 690	.	15 177	11 925	.	1 110	1 262
Belgien[2]	3 331	22 730	...	18 083	447 901	...	405	16 209	...	432	3 728	...
Dänemark[3]	1 067	8 692	...	5 573	220 858	...	135	4 425	...	100	1 698	...
Finnland	499	3 993	...	3 353	72 209	...	72	420	...	32	171	...
Frankreich[4]	14 115	54 314	...	73 421[5]	1 651 596	...	1 022	40 033	...	1 376	19 142	...
Großbritannien und Nordirland[6][7]	21 276	98 278	...	85 958	2 297 805	...	1 587	48 813	...	14 552	28 998	...
Irland (Republik)	620	5 991	5 781	1 992	105 953	125 007	6	1 351	1 554	.	388	420
Niederlande	10 609	44 967	...	59 758	1 179 321	...	1 207	38 054	...	1 813	7 906	...
Norwegen[8]	722	11 180	...	2 369	260 011	...	27	6 939	...	76	1 909	...
Schweden[9]	2 589	13 892	...	13 910	345 548	...	441	6 847	...	334	2 634	...
Schweiz	1 717	13 008	...	13 575	328 401	...	131	4 845	...	137	2 198	...
Afrika												
Rhodesien, Süd-	1 368	6 064	...	.	88 570	...	.	842	...	.	470	...
Südafrikan. Union	2 996	10 514	...	11 298	254 745	...	339	3 104	...	588	3 461	...
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada[10]	15 417	61 926	...	17 973	1 424 863	...	1 525	15 120	...	606	8 973	...
Mexiko	6 489	51 567[14]	...	28 830	1 004 133[14]	...	—	32 610[14]	...	—	6 842[14]	...
Ver. St. v. Amerika	122530[11][13]	1040527[11]	...	857 866[11]	29211932[11]	...	3 912[11][13]	532 606[11]	...	10 876[11]	151469[11]	...
Südamerika												
Bolivien	801	2 842[14]	...	3 281	31 826[14]	...	—	1 287[14]	...	—	273[14]	...
Chile[15]	561	5 849	...	2 106	95 282	...	18	1 724	...	10	82	...
Asien												
Indien[12]	2 272[16]	30 902[16]	...	1 278[16]	385 773[16]	...	13[16]	21 068[16]	...	396[16]	5 360[16]	...
Philippinen	1 530	13 408	...	2 539	227 666	...	.	7 927	...	.	1 403	...
Australien												
Australien (Bund)[7]	15 538	80 840	...	69 290	1 484 710	...	.	54 725	...	.	10 892	...
Neuseeland	2 458[13]	12 161	...	10 426[13]	228 026	...	12[13]	4 945	...	44[13]	1 068	...
Welt	266000[17]	1860000	1940000[14]	1410000[17]	46000000	51500000[14]	.	1016000	1045000[14]	.	274000	317000[14]

*) Nationaler und internationaler planmäßiger Flugdienst der in den einzelnen Ländern zugelassenen Fluggesellschaften. Planmäßiger Flugdienst: Einschl. zusätzliche Flüge zur Verstärkung bereits bestehender sowie Versuchsflüge zur Einrichtung neuer Linien. Tarifverkehr: Einschl. Flüge zu verbilligten Preisen. Fracht: Alle gebührenpflichtigen Güter einschl Übergepäck (ohne Post). Zahlen für Tonnenkilometer sind netto, für Bundesrepublik Deutschland 1952-1954 brutto. — [1]) Luftverkehr über dem Bundesgebiet und mit West-Berlin, einschl. außerplanmäßigen Linien- sowie Charter- und Sonderflugverkehr (Flüchtlinge: 1953 = 257 308; 1954 = 73 739). — [2]) Linien der »Sabena« in Belgisch-Kongo sind inbegriffen. — [3]) 1938: Außerplanmäßige Flüge eingeschlossen. Der dänische Anteil an der »SAS« (Scandinaviean Airways System) ist ab 1952 inbegriffen. — [4]) Ab 1952 nur Verkehr der »Air France«. — [5]) Einschl. Verkehr des Dienstpersonals. — [6]) 1938: Eine geringe Anzahl Flugkilometer gemieteter Flugzeuge sowie Sonderflüge eingeschlossen. — [7]) Britischer Anteil der Brit.-Austral. Gesellschaft QEA in den Zahlen beider Länder enthalten. — [8]) Norwegischer Anteil an der »SAS« ab 1952 inbegriffen. — [9]) Schwedischer Anteil an der »SAS« ab 1952 inbegriffen. — [10]) 1938: Plan- und außerplanmäßige Flüge der »TCA«. — [11]) Berechnete Kurskilometer. — [12]) Außerplanmäßige Flüge eingeschlossen. — [13]) Nur Inlandflüge. — [14]) Schätzung der ICAO. — [15]) Nur Flüge der Linea Aerea Nacional. — [16]) Einschl. tariffreier Verkehr. — [17]) 1937.

3. Bestand der Handelsflotten*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 BRT

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	4 232	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland	.	875	1 398	1 750	2 226
Belgien	431	493	490	483	...
Dänemark	1 130	1 344	1 391	1 529	1 614
Finnland	543	552	588	621	...
Frankreich	2 881	3 367	3 638	3 826	3 841
Griechenland	1 889	1 277	1 274	1 222	1 176
Großbritannien und Nordirland	17 675[1])	18 550	18 624	18 584	18 927
Italien[2])	3 259	2 917	3 289	3 456	3 798
Jugoslawien	386	239	251	246	...
Niederlande	2 852	3 235	3 264	3 372	3 443
Norwegen	4 613	5 819	5 906	6 263	6 805
Polen	101	237	279	282	...
Portugal	250	492	528	544	...
Schweden	1 571	2 113	2 332	2 575	2 701
Spanien	948	1 216	1 216	1 271	1 309
Türkei	221	424	444	478	...
Afrika					
Ägypten	98	92	93	110	...
Südafrikanische Union[3])	629	527	414	433	...
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada[4])	1 212	1 647	1 692	1 652	1 610
Mexiko	29	168	160	157	...
Panama (Rep.)	611	3 609	3 740	3 907	4 091
V. St. v. Am. (insgesamt)	11 404	27 331	27 245	27 237	27 344
V. St. v. Am. (Nordamerik. Seenplatte)	2 467	2 296	2 371	2 419	...
Südamerika					
Argentinien	281	979	1 034	1 057	1 057
Brasilien	483	688	794	854	...
Chile	158	168	188	199	...
Asien					
China	473	633	614	659	...
Hongkong	291	201	187	210	...
Indien[5])	237	452	477	488	...
Japan[6])	5 007	2 182	2 787	3 250	3 578
Australien					
Australien (Bund) und Neuseeland[7])	674	786	791	822	...
Welt	66 870	87 245	90 180	93 352	97 422

*) Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr (1 BRT = 2,83 cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb. Nicht enthalten sind Handelsschiffe auf dem Kaspischen Meer sowie hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe auf der Nordamerikanischen Seenplatte, die in Lloyd's Register nicht geführt werden. — [1]) Einschl. Irland (Eire). — [2]) Einschl. Triest. — [3]) Einschl. britische Kolonien und Schutzgebiete (ohne Hongkong), auf die 1952 66 vH der Brutto-Tonnage entfielen. — [4]) Einschl. Schiffe der nordamerikanischen Seenplatte (1952 = 785 371 BRT). — [5]) 1938 einschl. Burma und Ceylon. — [6]) Ohne hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe mit Hilfsmaschine unter 300 BRT. — [7]) Handelsflotte Neuseelands 1939: 175 384 BRT, 1952: 231 707 BRT und 1953: 248 101 BRT.

4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*) 1938 und 1950 bis 1953

1 000 t

Jahr	Europa								
	Bundesrepublik Deutschland		Verkehr auf dem Rhein			Belgien		Finnland[5])	Frankreich
			von Rheinfelden bis Emmerich[2])	Deutsch-holländ. Grenze[3])					
	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte	Talverkehr	Bergverkehr	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter
1938	86 882[1])	81 663[1])	89 826	27 568	27 045	20 306[4])	20 049[4])	3 267	35 939
1950	53 978	47 184	55 708	17 496	11 332	24 547	28 105	1 903	35 825
1951	62 054	63 908	67 998	15 629	19 550	27 930	31 640	2 646	40 301
1952	66 749	71 214	71 223	14 272	22 233	26 356	29 403	2 536	41 208
1953	71 660	74 450	77 063	17 282	20 151	31 863	35 287	...	42 076

Jahr	noch: Europa								
	Frankreich	Großbritannien[6])	Irland (Rep.)	Italien[7])	Jugoslawien[8])		Niederlande		Polen[9])
	Gelöschte Güter	Gütertransporte	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte
1938	39 658	13 160	234	201	1 924	2 690	52 524	50 601	742[10])
1950	34 382	11 973	201	118	3 225	3 310	51 957	55 024	...
1951	39 491	12 432	178	183	3 276	3 018	63 022	55 436	...
1952	41 264	12 572	170	...	2 649	2 842	63 190	51 172	...
1953	40 719	12 952	167	...	2 792	2 923	65 088	59 943	...

Jahr	noch: Europa						Afrika			
	Schweiz			Tschechoslowakei		Ungarn[11])	Äquatorialafrika, Franz.-[12])		Kongo, Belg.-[14])	
	Hafen von Basel		Verkehr auf 13 Seen							
	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte	Geladene Güter	Gelöschte Güter	zu Tal	zu Berg
1938	206	2 499	201	1 727	2 502	749	37[13])	31,0[13])	257	134
1950	253	3 247	238	...	...	...	70	32,3	507	383
1951	352	4 240	195	...	...	...	74	39,9	562	442
1952	296	3 943	142	...	...	...	84	39,5	586	561
1953	271	3 655	...	...	...	...	...	...	641	608

Jahr	noch: Afrika		Amerika				Asien
	Mosambik[15])	Nigerien[16])	Brasilien[17])[18])		Kolumbien	V. St.-v. Amerika[19])	Burma[20])
	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter
1938	82,4	157	485	321	872	44 051	...
1950	58,4	147	546	490	1 593	104 051	505
1951	124,2	162	678	512	1 697	116 641	652
1952	182,3	163	...	...	1 602	120 141	673
1953	...	...	...	...	...	...	708

*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Güter, die mit Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind. Folgende Güter sind nicht enthalten: Postsäcke, Gold und Silber in Barren, Hartgeld, Passagiergepäck, Bunker- und Schiffsvorrat, Ballast sowie regierungseigene Güter, wenn sie auf staatseigenen Schiffen oder gebührenfrei transportiert wurden; ohne Fähr- und Hafenverkehr, aber einschl. Flößerei.

[1]) Umgerechnet auf den Gebietsstand der Bundesrepublik. — [2]) Angaben der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt. Einschl. Gütertransporte zwischen den französischen Oberrheinhäfen und Basel. — [3]) Güter, die die deutsch-holländische Grenze bei Emmerich passierten. — [4]) Geschätzte Zahlen. — [5]) Nur Verkehr auf den Kanälen. — [6]) Ohne Nordirland; Wasserstraßen unter Kontrolle der »British Transport Commission«. — [7]) Binnenseeschiffahrt der »Società Concessionaire«. — [8]) Ohne Flößerei. — [9]) Einschl. Passagiergepäck, ohne Viehtransporte. — [10]) Ohne Holztransporte. — [11]) Inlandsverkehr der staatlichen Gesellschaften einschl. ihres Auslandsgeschäftes. Ohne Expreßdienst. — [12]) Brazzaville. — [13]) 1939. — [14]) Belgische Gesellschaft: »Office d'Exploitation des Transports Coloniaux«. — [15]) Beira, Chinde und Tete. — [16]) Geschäftsjahre, die am 1. September beginnen. — [17]) Nur die wichtigsten Häfen am Amazonenstrom. — [18]) Einschl. Güterverkehr von und zu Küstenhäfen. — [19]) Nur Verkehr auf dem Mississippi; Gesamtverkehr 1950: 173 Mill. t; 1951: 194 Mill. t. — [20]) Verkehr auf Schiffen des »Inland Waterways Transport Board«. Geschäftsjahre, die am 1. Oktober beginnen.

5. Schiffsverkehr über See im Auslandverkehr*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 NRT

Land	Ankünfte					Abgänge				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Bundesrep. Deutschl.[1]	31 879[2]	17 782	21 568	22 071	26 593	24 476[2]	12 639	14 731	16 952	20 451
Belgien	26 679	21 958	21 375	22 066	21 933[23]	25 568	21 962	21 921	25 369	21 345[23]
Dänemark[3]	9 372	9 427	9 670	10 493	8 460[23]	5 233	5 191	5 663	6 127	4 521[23]
Finnland	3 655	3 590	4 046	3 198	3 874	5 101	4 978	4 607	4 321	5 043
Frankreich	51 936	42 072	46 031	48 076	...	42 577	31 907	34 886	37 731	...
Griechenland[4][5]	5 793	4 561	4 704	4 920	4 110[23]	.	.	.	.	
Großbritannien und Nordirland	68 373	63 579	64 200	69 435	72 378	58 881	43 568	47 008	50 173	51 173
Irland (Republik)	8 248	7 498	7 314	7 489	8 028	5 285	4 718	4 655	4 807	4 942
Italien	21 072	22 903	24 699	27 774	...	14 411	14 372	15 735	18 185	...
Jugoslawien[4]	5 760	1 880	2 229	2 719	2 025	5 811	1 894	2 232	2 683	1 439
Niederlande	27 607	28 045	30 747	33 246	...	23 151	19 264	21 532	25 590	...
Norwegen	5 435	5 426	5 266	5 836	6 234	5 644[24]	3 922[24]	4 402[24]	4 989[24]	5 515[24]
Portugal[4]	.	6 423	6 694	7 292	...	.	.	.	.	.
Schweden	18 600	21 888	22 500	23 076	25 823	18 096	19 452	19 752	21 995	23 784
Spanien[6]	.	7 409	10 969	...	...	.	8 206	11 412	...	...
Türkei[4][7][8]	7 133	4 416	5 165	5 474	...	.	.	.	.	.
Afrika										
Algerien	7 163	6 167	6 653	7 041	...	7 937	7 722	8 238	8 408	...
Kamerun, Franz.[4][8]	1 530	1 161	1 513	1 837	...	.	.	.	.	.
Nigerien[4][10]	2 001	2 428	2 552	2 990	...	2 013	2 475	2 549	2 929	...
Südafrikanische Union	8 695	8 094	8 055	8 675	...	8 808	7 722	7 366	8 346	...
Suezkanal, Durchgangsverkehr[4]	12 590[11]	30 000[11]	32 400[11]	34 700[11]	...	13 238[12]	30 700[12]	32 700[12]	35 500[12]	...
Tunesien[4][7]	4 824	3 985	4 308	4 280	...	.	.	.	.	.
Westafrika, Franz.-[4][12]	11 696[9]	11 584[9]	12 385	13 896	...	.	.	.	.	.
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Costa Rica[4]	1 588	1 495	1 860	1 883	...	.	.	.	.	.
Dominik. Republ.[4][7]	1 306	2 216	2 516	...	...	.	.	.	.	.
Kanada[14]	44 775[4][7]	30 181	31 919	32 516	...	44 052[4][7]	27 517	30 230	33 211	...
Mexiko	1 048	1 641	1 801	...	...	2 703	2 752	2 542	...	...
Panama-Kanal, Durchgangsverkehr[4][15]	19 622	21 462	24 243	28 698	...	.	.	.	.	.
Vereinigte Staaten von Nordamerika[16]	47 891	70 280	77 969	83 333	...	59 128	81 112[17]	83 689	77 845	...
Südamerika										
Argentinien[4]	9 215	9 246	8 972	9 847	...	.	.	.	.	.
Brasilien[4][7]	30 258	45 983[9]	...	...	...	30 273	45 817[9]	...	...	...
Chile[4]	2 709	2 964	3 012	3 271	...	.	.	.	.	.
Guayana, Brit.	904[4]	1 070	1 098	1 135	...	905[4]	2 313	2 585	2 378	...
Peru[4][9]	16 470	10 643	12 125	...	...	16 455	10 602	12 122	...	...
Venezuela	4 508	10 025	10 823	...	...	17 094	42 137	48 771	...	...
Asien										
Burma	3 735[18]	1 272	1 180	1 253	...	4 333[18]	1 656	1 589	1 750	...
Ceylon	10 951	7 857	8 504	8 794	...	10 697	7 047	7 599	8 465	...
Cypern[4]	1 503	1 909	2 206	2 136	...	1 493	1 870	2 220	2 115	...
Hongkong[4]	14 739[19]	11 534	10 914	12 070	9 834[23]	14 791[19]	11 616	10 942	12 028	9 810[23]
Indien[20]	9 125	9 326	9 302	8 999	...	9 519	7 763	8 920	10 602	...
Japan[4]	.	14 449	17 833	22 347	...	.	14 883	18 212	22 916	...
Malaiische Föderation[21]	16 243	17 709	20 209	...	...	15 697	16 577	19 261	...	...
Australien										
Australien (Bund)[15]	5 911	8 200	8 580	7 312	...	6 078	6 169	6 118	6 504	...
Neuseeland	2 522	2 316	2 753	2 503	...	2 137	1 562	1 791	1 746	...

*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Handelsschiffe, die im Verkehr mit fremden Häfen mit Ladung zum Löschen angekommen und/oder nach Beladung abgegangen sind. Schiffe, die auf einer Reise mehrere Häfen des Berichtslandes angelaufen haben, sind in der Ankunft und im Abgang jeweils nur einmal gezählt. — [1]) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone sowie den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung. Bis 1950 einschl. Schiffe in Ballast. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Ohne internationalen Fährbootverkehr. — [4]) Einschl. Schiffe in Ballast. — [5]) Nur Hafen von Piräus (rund 80 vH des Gesamtverkehrs). — [6]) Einschl. Balearen. — [7]) Sämtliche Ankünfte und/oder Abgänge gezählt. — [8]) Bis 1952 nur fremde Schiffe. — [9]) Einschl. Küstenschiffahrt. — [10]) Einschl. Kamerun, Brit. — [11]) Nord-Süd. — [12]) Süd-Nord. — [13]) Ohne die kleineren Häfen. — [14]) Einschl. internationaler Schiffsverkehr auf den großen Seen und dem St.-Lorenz-Strom. — [15]) Verkehr in beiden Richtungen Haushaltsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. — [16]) Einschl. internationaler Schiffsverkehr auf den großen Seen. — [17]) Ohne die von der »Military Sea Transportation Services« gecharterten Schiffe. — [18]) Berichtsjahr endet am 1. April. — [19]) Ohne Flußdampfer, Dschunken und Barkassen. — [20]) 1938 einschl. Pakistan. Die Zahlen ab 1950 enthalten auch den Verkehr zwischen Indien und Pakistan. — [21]) Ohne Schiffe mit weniger als 75 NRT. — [22]) Berichtsjahr endet am 30. 6. — [23]) Jan. bis Sept. — [24]) Ohne mit Eisenerz beladene Schiffe aus Narvik.

6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen*) 1937 und 1950 bis 1953

1000 Stück

Land	Personenkraftwagen[1])					Lastkraftwagen[2])				
	1937	1950	1951	1952	1953	1937	1950	1951	1952	1953
Europa										
Deutsches Reich	1 272[3])[4])	.	.	.	.	438,9[3])[5])	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	714,5[3])[4])	515,6	681,6	817	989	255,8[3])[5])	504[5])	611,6[5])	670[5])	739,9[5])
Belgien	144	274	304	320	.	78	145	154	150	...
Dänemark	101,1	117,7	121,8	132,5	.	41,4	60,9	66,5	75,1	...
Finnland	24,4	26	32,9	50,1	.	18,8	35,3	38,3	50	...
Frankreich	2 020[6])[7])	1 520[6])[7])	1 600	1 750	2 020	285[6])[7])	625[6])[7])	967	1 023	1 254
Großbritannien[8])	1 833	2 317	2 439	2 561	2 798	526	967	1 007	1 037	1 070
Irland (Rep.)	48,8	91,9	103,6	111,6	.	11,1	26,4	28,4	29,1	34,9
Italien	271	342	425	510	613	82	229	249	274	305
Jugoslawien	11,3	6,4	6,8	8,4	10,0	3,9	17,1	16,3	19,1	21,2
Luxemburg	7,5	9,5	11,0	22,9	.	4,3	4,4	4,6	4,9	.
Niederlande[9])	90,8	138,6	157	172,7	187,6	50,7	83,7	90,4	95,5	96,8
Norwegen	47,3	64,8	69,2	78,3	90,5	32,4	52,2	60,8	69,7	82,4
Österreich	32,4	51,3	59,4	65,5	74,5	16,2	47,1	49,8	50,5	52,2
Schweden[10])	134	253	313	361	431	57,7	92,5	97,3	105,2	111,2
Schweiz[10])	71,5	147	168	188	211	21,2	40,5	42,8	45	47,7
Spanien[11])	.	88,5	92,3	98,3	105,7	.	83,4	87,0	90,6	94,7
Afrika										
Ägypten	27,2	59,9	65,9	67,9	69,4	4	18	19,7	19,5	19,4
Marokko, Französisch-	44,8	37,5	50	63,7	80,4	14,3	26	30,7	35,3	40,4
Rhodesien, Süd-[12])	13,8	33	38	41	45	5,7	16	19	20	21
Südafrikanische Union	282	471	491	509	538	42	128	134	138	145
Tunesien	.	16,8	20,9	24,3	27,8	.	9,9	10,2	12,1	13,2
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	1 103	1 907	2 098	2 296	2 514	206	650	732	817	877
Kuba	25,7	69,9	83,6	98,3	103,3	16,3	35	39,1	42,6	42,1
Mexiko	78,2	173	209,3	257,1	.	42,2	129,7	152	174,3	...
Puerto Rico[13])	16,3	37,2	45,1	50	59,2	4,9	18,5	19,5	20,3	21,2
Salvador	2,4	5,9	5,2	4,8	7,5	0,8	2,6	4,3	3,1	4,3
V. St. v. Amerika[14])	25 391	40 167	42 525	43 654	46 289	4 315	8 382	8 766	8 962	9 304
Südamerika										
Brasilien	100	200	263	300	338	39	198	226	265	312
Chile	28,8	39,8	43,4	47,7	.	12	31,9	35,4	41,4	...
Kolumbien	12,9	31,3	34,5	41,3	.	8,8	27,0	31,8	39,4	...
Peru	14,4	32	34,4	37,5	.	10,3	27,4	29,4	31,9	...
Venezuela	12,8	69,6	74,1	93,8	112,8	8,9	61,3	61,9	69,2	81,5
Asien										
Ceylon	20,2	34,2	40	45,5	49,8	6,8	14,3	15,7	17,6	19
Indien	88,1[15])	154,4	159,1	160,3	167,5	36,4[15])	113,1	120,2	121,3	133,7
Indonesien[16])	46,7[17])	22,2	31	39,4	.	17,4[17])	23,5	29,3	35,6	...
Japan[18])	60,1	36,7	44,8	59,3	89,9	85,5	156,2	174,8	195,1	218,6
Libanon	5,3[19])	10,7	12,8	14,8	16,6	1[19])	3,7	3,9	4,1	4,2
Philippinen[16])	30,4	44,6	46,9	50	.	18,3	51,8	50,8	52,1	...
Australien										
Australien (Bund)	499	769	883	1 032	1 169	214	502	551	583	583
Neuseeland	174	239	257	287	312	48	82	89,4	99,7	105,6

*) Für Jahre, in denen eine Zählung oder Registrierung stattfand, sind die festgestellten Zahlen angegeben; die anderen entsprechen der jeweiligen amtlichen Schätzung über die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge. Die Jahreszeiten, auf die sich die Zahlen beziehen, sind verschieden. Straßenbahnfahrzeuge, Oberleitungsomnibusse, Spezial- und Regierungsfahrzeuge sind ausgenommen.

[1]) Kraftwagen zur Personenbeförderung mit weniger als 8 Sitzplätzen (ohne Führersitz); Taxis inbegriffen, Krafträder ausgenommen. — [2]) Kraftwagen zur Lastenbeförderung einschließlich Kraftomnibusse, Sattelkraftfahrzeuge und Zugmaschinenzüge. Ausgenommen sind Anhänger, landwirtschaftliche und Straßenzugmaschinen. — [3]) 1938. Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [4]) Einschließlich Kombinations- u. Krankenkraftwagen. — [5]) Einschließlich zulassungspflichtige Zugmaschinen und Oberleitungsomnibusse. — [6]) Kleinlastwagen unter Personenkraftwagen. — [7]) 1939 bzw. 1949. — [8]) Ohne Nordirland. — [9]) Spezialfahrzeuge unter Lastkraftwagen. 1937 Militärfahrzeuge unter Personenkraftwagen. — [10]) Nichtmilitärische Regierungsfahrzeuge und Spezialfahrzeuge unter Lastkraftwagen. — [11]) Einschließlich Kanarische Inseln. — [12]) Einschließlich Regierungsfahrzeuge. — [13]) Ab 1950 Kraftomnibusse unter Personenkraftwagen. — [14]) 48 Staaten. — [15]) 1939: Britisch Indien ohne Indische Staaten und Burma. — [16]) Einschließlich Regierungsfahrzeuge. — [17]) 1936. — [18]) Kleinstfahrzeuge ausgenommen. — [19]) 1939.

7. Bestand an Kraftfahrzeugen*) 1954

Land	Kraftwagen insgesamt	davon Personenkraftwagen	davon Lastkraftwagen	davon Kraftomnibusse	Landwirtschaftliche Zugmaschinen	Krafträder	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen an Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Krafträdern
Europa	**14 896 970**	**8 737 623**	**5 917 315**	**226 510**	**1 933 499**	**5 574 816**	**14**	**9**	**9**
Bundesrepublik Deutschland	1 493 800	1 048 900	425 500	19 400	300 000	1 409 500	21	9	28
West-Berlin[1])	67 197	40 521	26 012	664	—	22 205	18	12	12
Sowjetische Besatzungszone[2])	128 700	57 600	70 700	1 400	9 400	—	3	4	.
Belgien	548 450	388 000	157 000	3 450	21 000	180 000	44	18	21
Bulgarien[3])	14 500	4 500	9 000	1 000	4 900	.	1	1	.
Dänemark	247 112	158 552	85 181	3 379	48 896	66 672	36	19	15
Finnland	117 100	62 000	50 800	4 300	31 000	46 700	15	12	11
Frankreich	3 010 000	2 100 000	887 000	23 000	150 000	825 000	49	21	19
Griechenland	33 555	10 467	17 967	5 121	6 431	5 700	1	2	1
Großbritannien	3 899 717	2 832 881	985 484	79 590	407 797	965 001	56	19	19
Irland (Rep.)	149 191	114 493	33 474	1 224	18 546	11 275	39	11	4
Italien	919 500	614 000	290 000	15 500	100 000	1 230 000	13	6	25
Jugoslawien	27 517	8 411	17 770	1 336	9 600	11 500	0	1	1
Luxemburg	19 875	14 200	5 450	225	2 900	6 000	47	18	20
Niederlande	296 100	194 000	95 800	6 300	30 000	119 000	18	9	11
Norwegen	166 200	89 600	72 300	4 300	22 000	35 000	27	22	10
Österreich	130 942	74 221	53 031	3 690	35 419	203 819	11	8	29
Polen[3]) u. dtsch. Ostgebiete	76 000	29 000	46 100	1 000	38 000	28 000	1	2	1
Portugal	134 952[4])	89 802	36 150	[5])	3 757	9 482	10	4	1
Rumänien[3])	26 000	14 000	10 000	2 000	6 000	5 300	1	1	0
Schweden	542 000	428 000	105 600	8 400	90 000	300 000	59	15	42
Schweiz	265 495	221 500	41 675	2 320	22 500	173 700	45	8	35
Spanien	187 696	93 939	84 750	9 007	18 500	23 569	3	3	1
Tschechoslowakei[3])	168 300	105 000	61 500	1 800	22 000	150 000	9	5	12
Türkei	49 567[4])	22 851	17 982	5 934	42 000	4 000	1	1	0
Ungarn[3])	16 000	5 500	9 000	1 500	6 000	5 200	1	1	1
UdSSR[3])	2 600 000	225 000	2 350 000	25 000	560 000	.	1	11	.
Afrika	**1 454 268**	**975 772**	**446 409**	**18 245**	**120 134**	**84 312**	**5**	**2**	**0**
Ägypten	89 957	69 869	15 659	4 429	12 300	10 740	3	1	0
Algerien	101 550[4])	57 100	37 684	1 266	15 000	7 000	6	4	1
Marokko, Franz.-	108 700	70 200	36 500	2 000	4 500	10 402	9	4	1
Rhodesien, Föderation von	87 000	57 900	28 490	610	8 000	4 800	14	7	1
Südafrikanische Union	666 700	521 000	141 500	4 200	70 000	26 270	39	11	2
Amerika	**60 885 023**	**49 451 206**	**11 164 576**	**246 158**	**4 704 142**	**568 801**	**141**	**32**	**2**
Nord- u. Mittelamerika									
Kanada	3 390 000	2 525 000	850 000	15 000	425 000	45 000	166	56	3
Kuba	146 458	103 772	37 916	4 770	11 600	10 312	18	7	2
Mexiko	438 250[4])	244 250	163 209	20 444	68 000	8 500	8	6	0
Puerto Rico	84 340[4])	58 382	23 269	806	1 000	2 410	26	10	1
Vereinigte Staaten von Amerika	54 942 888[6])	45 451 671	9 359 311	131 906	4 100 000	425 000	280	58	3
Südamerika									
Argentinien	416 126	256 806	143 935	15 385	33 150	21 000	14	8	1
Brasilien	649 966	337 539	289 261	23 166	25 288	29 310	6	5	1
Chile	86 858	46 455	36 083	4 320	17 000	1 585	8	6	0
Kolumbien	100 550	47 700	42 450	10 400	3 400	1 280	4	4	0
Peru	77 150	42 700	31 300	3 150	3 100	500	5	3	0
Uruguay	89 700	48 100	39 630	1 970	3 100	3 000	19	16	1
Venezuela	172 718	109 093	59 035	4 590	4 500	5 395	19	11	1
Asien	**1 781 046**	**695 619**	**951 851**	**122 476**	**50 602**	**157 753**	**1**	**1**	**0**
Ceylon	69 859	50 541	15 226	4 092	650	9 753	6	2	1
China[3])	80 000	5 000	69 000	6 000	.	.	0	0	.
Formosa (Taiwan)	20 350	5 500	12 800	2 050	325	1 600	1	2	0
Indien	281 138	157 798	87 762	35 578	22 000	27 500	0	0	0
Indonesien	112 750	57 000	44 700	11 050	750	22 700	1	1	0
Irak	20 050	12 750	7 000	300	900	500	3	1	0
Iran	41 650	14 850	23 600	3 200	2 400	2 300	1	1	0
Israel	32 990	15 000	16 250	1 740	4 000	9 900	9	10	6
Japan	613 937	103 760	482 909	26 968	9 000	38 178	1	5	0
Malaiische Föderation	73 340	50 325	21 015	2 000	.	17 737	9	4	3
Pakistan	38 168	24 837	8 223	5 108	800	5 923[7])	0	0	0
Philippinen	112 665	50 455	54 026	8 184	5 327	1 681	2	3	0
Australien u. Ozeanien	**2 364 349**	**1 616 808**	**731 697**	**11 544**	**208 731**	**171 702**	**115**	**52**	**12**
Australien (Bund)	1 727 000	1 141 000	578 200	7 800	158 382	144 000	129	65	16
Hawaii	167 384	139 814	26 860	710	.	2 531	267	51	5
Neuseeland	444 276	321 301	120 352	2 623	50 238	24 094	154	58	12
Welt	**81 381 656**	**61 477 028**	**19 211 848**	**624 833**	**7 017 108**	**6 557 384**	**24**	**8**	**3**

*) Quelle: »The World Motor Census 1954« in »The American Automobile«, USA. Nach amtlichen und privaten Quellen. In einigen Fällen stimmt die Summe der Personen- u. Lastkraftwagen sowie der Kraftomnibusse mangels Einzelangaben mit der Gesamtzahl der Kraftwagen nicht überein. In den Erdteilzahlen sind die Bestände nicht angeführter Länder mit enthalten. Die Zahlen der auf 1000 der Bevölkerung entfallenden Kraftfahrzeuge wurden auf Grund der letzten verfügbaren Zählung oder Schätzung errechnet. Die Bestandszahlen beziehen sich auf im Verkehr befindliche Fahrzeuge. —

[1]) Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [2]) Bestand 1953. Alle Kraftfahrzeuge, die im Laufe des Jahres 1953 eingesetzt waren, auch solche, die nur kurze Zeit im Einsatz standen. — [3]) Unvollständige Schätzung. — [4]) Einschließlich nicht näher bestimmter Fahrzeugarten. — [5]) Unter Lastkraftwagen inbegriffen. — [6]) Einschließlich 650 000 regierungseigene Kraftfahrzeuge, die nicht notwendigerweise in den Registrierlisten der einzelnen US-Staaten erscheinen müssen. — [7]) Einschließlich 500 motorisierte Rickschas.

8. Briefsendungen*) 1938 und 1951 bis 1953

Mill. Stück

Land	1938 Inlandverkehr	1938 Auslandverkehr vom Ausland	1938 Auslandverkehr ins Ausland	1951 Inlandverkehr	1951 Auslandverkehr vom Ausland	1951 Auslandverkehr ins Ausland	1952 Inlandverkehr	1952 Auslandverkehr vom Ausland	1952 Auslandverkehr ins Ausland	1953 Inlandverkehr	1953 Auslandverkehr vom Ausland	1953 Auslandverkehr ins Ausland
Europa												
Deutsches Reich[1]	7 408,7	153,6	361,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland[1]	.	.	.	4 221,7	117,5	158,1	4 586,1	158,9	204,2	4 773,1	225,7	235,0
Belgien	1 282	72	87	1 819	76	73	1 840	80	77	1 822	73	84
Dänemark[1]	300,6	21,6	19,6	388,5	24,7	23,4	391,1	26,5	24,5	403,3	29,1	25,7
Finnland	91,7	12,8	7,4	142,3	18,8	8,9	146,4	22,8	8,7	192,1	26,2	9,9
Frankreich	5 550	146	291	3 386	...	178	...	...	...	...	...	...
Griechenland	100,0	15,5	13,2	126,8	68,4	13,5	128,6	66,2	17,8	133,9	...	18,3
Großbritannien u. Nordirland[1]	7 935	215	305	8 335	307	415	...	...	...	8 658	294	444
Irland (Republik)[1]	165,3	59,7	44,8	208,2	58,5	62,4	228,6	52,4	53,7	221,5	52,4	53,4
Jugoslawien	316,1	28,6	21,3	345,2	9,9	11,5	209,1	8,2	8,9	207,1	9,1	10,7
Luxemburg	20,0	10,2	6,0	31,5	11,3	5,9	32,2	11,9	5,4	33,7	13,1	6,2
Niederlande	1 097	59	63	1 416	59	74	1 477	63	92	1 519	70	80
Norwegen[2]	155,1	18,9	14,4	248,9	19,1	17,9	263,3	21,4	17,9	274,7	22,7	18,5
Österreich	594,2[3]	67,4[3]	108,1[3]	826,0	38,9	42,3	491,7	47,0	41,4	583,2	67,0	72,0
Portugal	184,4	16,0	10,6	220,7	24,0	18,4	233,5	26,5	26,0	249,3	27,6	31,7
Schweden	606,0	34,4	24,2	859,6	47,0	35,0	875,0	47,7	34,2	882,0	57,1	35,6
Schweiz	597,3	68,7	74,2	922,9	74,3	86,2	962,0	80,8	96,3	986,8	91,3	104,8
Spanien	435 [3]	47 [3]	33 [3]	1 075	69	54	1 144	72	55	1 233	77	59
Türkei	77,3	8,2	10,6	149,2	18,9	14,9	...	...	...	206,6	31,7	17,8
Afrika												
Ägypten	124,7	21,0	15,2	155,6	30,8	21,0	159,3	32,5	20,1	164,2	33,1	20,9
Angola	1,2	1,0	0,6	4,0	3,9	1,9	4,1	4,8	2,2	4,7	5,2	2,4
Goldküste[1]	5,2	2,5	1,5	19,1	6,5	3,3	17,6	11,4	5,1	22,7	6,6	4,4
Kenia, Uganda, Tanganjika	15,3	7,1	4,3	52,1	21,3	9,5	51,9	18,5	9,9	62,2	21,7	10,9
Kongo, Belgisch-[4]	3,4	3,9	1,7	20,0	9,7	5,5	23,5	10,6	6,1	28,3	17,4	6,9
Madagaskar	4,3	3,4	3,3	13,6	11,6	6,0	15,7	9,6	6,8	20,8	11,8	8,0
Marokko, Franz.-	18,2	21,5	16,5	35,9	28,3	22,5	36,2	29,0	24,6	38,0	36,7	24,7
Marokko, Span.-	1,1	5,3	2,8	1,0	3,3	2,5	1,1	5,3	4,0	1,3	5,3	4,1
Nigerien	11,0 [5]	4,9[5]	2,5[5]	54,1	22,4	8,0	55,6	22,2	10,2	53,6	23,7	14,0
Rhodesien, Nord-	2,2	4,8	2,0	6,6	8,9	5,0	10,0	7,0	4,7	...	...	...
Rhodesien, Süd-	16,1	9,7	8,3	37,8	17,0	14,2	41,0	18,9	16,4	38,8	20,3	16,9
Südafrikanische Union	324,0[6]	33,3[6]	19,5[6]	...	...	...	562,0	44,3	35,1	...	...	...
Westafrika, Franz.-	5,8	2,0	4,2	16,0	14,7	8,1	13,6	...	6,8	13,6	11,5	7,8
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada[1][7]	1 350	.	.	2 830	.	.	2 818	.	.	2 910	.	.
Mexiko	282,7	25,9	26,5	419,8	71,1	64,0	475,8	85,9	101,2	487,2	101,9	99,2
Vereinigte Staaten von Amerika[8]	26 042 [9]	275,0	391,2	46 908 [9]	...	412,7	49 906 [9]	...	434,1	50 948 [9]	661,7	471,0
Südamerika												
Argentinien	1 032	46	22	1 493	40	11	1 337	39	10	1 231	44	9
Brasilien	706	94	24	2 084	42	34	...	...	...	...	...	...
Asien												
Ceylon[1]	65,5	14,7	10,3	242,7	15,0	11,4	...	...	...	244,2	16,6	11,4
Israel	...	...	...	44,2	17,5	18,0	50,1	12,5	14,9	52,7	16,5	11,4
Kambodscha, Laos, Vietnam	36,1	10,2	6,2	23,7	14,0	12,6	27,1	19,1	14,8	32,0	25,4	15,2
Malaiische Föderation[10]	34,7	18,6	15,4	72,6	27,2	19,7	86,6	25,7	21,0	87,7	27,0	19,9
Pakistan	...	...	...	310,8	94,6	67,3	340,0	118,9	35,3	357,4	108,5	35,1
Australien												
Australien (Bund)[8]	971	49	41	1 376	86	45	1 334	88	44	1 369	89	43
Neuseeland	227,8	28,8	14,7	320,4	...	19,1	...	...	...	324,9	...	28,0

*) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen und Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind inbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. — [1]) Geschäftsjahre beginnen am 1. April des angegebenen Jahres. — [2]) Ab 1951 enden die Geschäftsjahre am 30. Juni des angegebenen Jahres. — [3]) 1936. — [4]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [5]) Einschl. Britisch Kamerun. — [6]) 1929. — [7]) In- und Auslandverkehr insgesamt. — [8]) Geschäftsjahre enden am 30. Juni des angegebenen Jahres. — [9]) In- und Auslandverkehr einschl. gewöhnl. Pakete und Wertpakete und -briefe. (Quelle: Statistical Abstract of the United States). — [10]) Einschl. Singapur.

9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1937 und 1952

Land	Telegramme[1])						Fernsprechwesen[2])	
	Insgesamt		davon Inland-verkehr		davon Ausland-verkehr		Sprechstellen	
	1937	1952	1937	1952	1937	1952	1937	1952
	1000 Stück						Anzahl	
Europa								
Deutsches Reich[3])	20 251	.	13 834	.	6 417	.	3 623 697	.
Bundesrepublik Deutschland[4])	.	26 321	.	18 986	.	7 335	.	2 976 953
Belgien	5 905[6])	7 246	3 322[5])	4 425	2 583[5])	2 821	393 528	743 988
Dänemark[4])	2 466	4 003[6])	883	1 730[6])	1 583	2 273[6])	425 029	788 760
Finnland	978	1 606	318	735	660	871	171 109	383 985
Frankreich[7])	34 739	22 298	27 117	14 245	7 622	8 053	1 552 618	2 644 910
Griechenland	4 901[4])	5 934	4 269[4])	4 963	632[4])	971	45 197	100 575
Großbritannien und Nordirland[4])	67 062	56 485	49 226	36 400	17 836	20 085	3 018 656	5 927 023
Irland (Republik)[4])	2 203	3 575	885	1 569	1 318	2 006	39 676	99 167
Italien[8])	26 949	35 432	23 782	29 554	3 167	5 878	586 650	1 410 476
Jugoslawien	3 664	2 875	3 066	2 343	598	532	53 847	118 867
Luxemburg	243	325	66	144	177	181	15 442	25 912
Niederlande	5 306	6 969	1 442	2 683	3 864	4 286	403 548	896 294
Norwegen[8])	4 200	7 172[9])	2 551	5 472[9])	1 649	1 700[9])	234 963	503 223
Österreich	.	4 737	.	2 989	.	1 748	279 595[10])	448 936
Polen u. dtsch. Ostgeb.	3 940[18])	...	2 937[18])	...	1 003[18])	...	272 300[18])	235 000[19])
Portugal	2 772	3 502	2 160	2 265	612	1 237	65 596	186 594
Schweden	4 723	7 636[11])	2 782[12])	4 697[11])[12])	1 941	2 939[11])	726 191	1 786 993
Schweiz	2 814	4 488	525	792	2 289	3 696	430 877	1 012 590
Tschechoslowakei	4 730	...	3 419	...	1 311	...	220 510	...
Türkei	7 226[4])[10])	8 929	6 713[4])[10])	7 929	513[4])[10])	1 000	.	97 176
Afrika								
Marokko, Franz.-	1 242	1 731	267	321	975[9])	1 410[9])	21 437	72 869
Südafrikanische Union[4])	7 182[13])	14 409	6 338[13])	11 933	844[13])	2 476	175 711	479 823
Tunesien	1 121	880	277	155	844	725	13 447	29 085
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Kanada[14])	14 945	20 974	13 456	19 039	1 489	1 935	1 322 794	3 341 729
Mexiko	15 916	...	15 354	...	562	...	126 394	312 225
Vereinigte Staaten von Amerika[15])	222 140	171 328	206 579	151 710	15 561	19 618	19 450 000	48 056 000
Südamerika								
Argentinien	10 421	24 699[16])	9 094	22 604[16])	1 327	2 095[16])	377 473	929 309
Peru	1 970	...	1 760	3 848	210	...	21 399	54 293
Asien								
China	6 703	...	5 773	...	930	...	...	...
Indonesien	1 531	3 148	874	1 872	657	1 276	...	63 360
Japan	74 994[4])	95 118	72 664[4])	91 494	2 330[4])	3 624	1 311 454	2 239 948
Kambodscha, Laos, Vietnam	1 293[9])	768[17])	1 112[9])	280[17])	181[9])	488[17])	8 199	14 421
Australien								
Australien (Bund)[8])	17 708	...	16 268	27 080	1 440	...	594 855	1 300 790
Neuseeland[4])	5 795	8 196	5 120	7 083	675	1 113	192 020	425 186

[1]) Im allgemeinen alle Telegrammarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme ohne Durchgangsverkehr. — [2]) Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanschlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. Die Länder unterscheiden sich voneinander sowohl in der Methode als auch im Erhebungszeitpunkt. — [3]) Geschäftsjahr 1937/38; Gebietsstand 31. 12. 1937. — [4]) Berichtsjahre, die jeweils am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — [5]) Berichtsjahr beginnt am 1. März des angegebenen Jahres. — [6]) Einschl. Faröer Inseln und Grönland. — [7]) Einschl. Algerien. 1952 einschl. Guadeloupe, Martinique, Franz. Guayana und Réunion. — [8]) Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni. — [9]) Nur gebührenpflichtige Telegramme. — [10]) 1936. — [11]) Berichtsjahr beginnt am 1. Juli des angegebenen Jahres. — [12]) Nur gebührenpflichtige Telegramme einschl. der Telegramme, die über die Telegraphenlinien der Eisenbahn laufen. — [13]) Telegramme an Nachbarländer sind als Inlandverkehr nachgewiesen. — [14]) Alle auf dem Landwege empfangenen und versandten Telegramme sind als Inlandverkehr nachgewiesen. — [15]) Telegramme nach Kanada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind als Inlandverkehr nachgewiesen. — [16]) 1949. — [17]) Nur Kambodscha und Vietnam. — [18]) Vorkriegsgebiet. — [19]) Geänderter Gebietsstand.

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen*) 1938 und 1952 bis 1954**)

Land	Währungseinheit	Stückgeldumlauf				Bankeinlagen			
		1938	1952	1953	1954	1938	1952	1953	1954
Europa									
Bundesrepublik Deutschland ..	Mill. Deutsche Mark	.	10 217[1])	11 972[1])	12 781[1])	.	10 489	11 460	13 632
Belgien	Mrd. Belg. Francs	23,6[2])	102,1	105,9	106,7	19,7[3])	71,7	73,5	75,6
Dänemark	Mill. Dän. Kronen	425	1 879	2 032	2 054	2 121	5 090	5 382	5 204
Finnland	Mrd. Finmark	2,3[4])	47,0[4])	46,7	49,9	2,8[5])	31,4[5])	36,1[5])	38,1
Frankreich	Mrd. Franz. Francs	112[4])[6])	2 124[4])[6])	2 310[4])[6])	2 551[4])[6])	80	2 035[7])	2 320[7])	2 704[7])
Griechenland ...	Mrd. Drachmen	8[4])	2 476[4])[6])	3 503[4])[6])	3,47[8])	12	2 831	4 120	5,47[8])
Großbritannien u. Nordirland[9]) ..	Mrd. Pfund Sterl.	0,46	1,45	1,53	1,62	1,19[10])	3,93[10])	4,00[10])	4,10[10])
Irland (Rep.) ...	Mrd. Irl. Pfund	18,2[4])[9])	69,9[4])[9])	74,3[4])[9])	78,2[4])[9])	22,4[11])	88,3[11])	90,6[11])	105,4[11])
Island	Mill. Isl. Kronen	14[4])	227[4])	287[4])	269[4])	17[12])	195[12])	221[12])	281[12])
Italien	Mrd. Lire	19	1 343	1 424	1 533	21	1 987	2 207	2 237
Jugoslawien	Mrd. Jugosl. Dinare	...	49,96[4])[13])	68,05[4])[13])	88,2[4])[13])	.	91,70[14])	75,73[14])	161,58[14])
Niederlande	Mill. Holl. Gulden	1 048	3 171	3 394	3 682	1 493	4 870	5 155	5 436
Norwegen	Mill. Norw. Kronen	455	2 788	3 002	3 187	1 036[15])	5 695[15])	5 798[15])	5 971[15])
Österreich	Mrd. Österr. Schilling	1,07[16])	8,79	10,25	11,98	1,18[15])	9,82	12,90	16,44
Portugal	Mrd. Escudos	2,25	9,00	9,23	9,8	3,68[17])	20,19[17])	23,18[17])	24,18[17])
Schweden	Mrd. Schwed. Kron.	1,04	4,62	4,90	5,16	1,91	5,81	5,99	5,93
Schweiz	Mill. Schw. Franken	1 978[4])	5 484[4])	5 612[4])	5 830[4])	3 789[5])[18])	6 824[5])[18])	7 227[5])[18])	7 369[5])[18])
Spanien	Mrd. Pesetas	9,2[4])[6])[19])	38,5[4])[6])	38,8[4])[6])	43,0	.	52,4[5])	57,9[5])	64,4
Türkei	Mill. Türk. Pfund	213[4])	1 280[4])	1 461[4])	1 527[4])	217[5])	1 697[5])	2 242[5])	...
Afrika									
Ägypten	Mill. Ägypt. Pfund	24,8[4])	206,8	191,3	189,6	.	160,3	158,9	...
Südafrikanische Union	Mill. Südafr. Pfund	19,7	85,3	93,5	97,4	77,7	327,3	340,1	...
Amerika									
Nord- u. Mittelamerika									
Guatemala.....	Mill. Quetzales	9,0	45,4	53,2	54,0	5,3[15])	22,2[15])[21])	26,8[15])[21])	28,1[15])[21])
Kanada	Mill. Kanad. Dollar	238	1 377	1 429	1 458	893	3 796	3 705	3 977
Kuba	Mill. Kub. Pesos	39[20])	384[20])	378[20])	391[20])	87[12])[15])[18])	518[15])	482[15])	470[15])
Mexiko.....	Mill. Mexik. Pesos	517	3 649	3 864	4 657	237	3 429	3 789	...
V. St. v. Amerika	Mrd. US-Dollars	5,8	27,5	27,8	27,4	26,0[15])	101,5[15])	103,3	106,9
Südamerika									
Argentinien	Mill. Arg. Pesos	1 038	18 262	22 103	26 838	1 313[17])	13 629	17 081	...
Bolivien	Mill. Bolivianos	284[6])	6 082[6])	11 444[6])	...	168[22])	3 765[22])	6 185[22])	...
Brasilien	Mrd. Cruzeiros	3,58[6])	31,53[6])	37,87[6])	48,88[6])	8,54[13])[18])	72,62	86,20	103,72
Chile.....	Mrd. Chilen. Pesos	0,72	11,50	16,66	...	1,39	21,62	32,64	...
Ecuador.....	Mill. Sucres	73	513	551	634	58	524	551	653
Kolumbien	Mill. Kolumb. Pesos	81,0	599,6	672,3	752,6	60,6	709,1	876,4	1 094,1
Paraguay.....	Mill. Guaranies	7,4[23])	358,4	478	...	5,0[23])	231,3[15])	...	...
Peru	Mill. Soles	115	1 216	1 406	1 562	134	1 986	2 132	2 224
Uruguay	Mill. Urugay. Pesos	83[6])	353[6])	388[6])	432[6])	.	271[12])	304[12])	315[12])
Venezuela	Mill. Bolivares	174	896	921	982	114	1 013	1 165	1 188
Asien									
Ceylon	Mill. Ceylon. Rupien	34	357	335	342	94[12])	538[24])	491	601
Indien	Mrd. Ind. Rupien	1,69[25])	11,22	11,53	12,19	1,36[25])	5,61	5,62	6,25
Indonesien	Mill. Rupiahs	240[26])	4 349	5 218	7 542	180[26])	2 370	2 424	3 541
Irak	Mill. Irak. Dinare	4,6[4])	30,0[4])	34,3[4])	41,2[4])	1,6[12])[27])	14,9[27])	18,3[27])	22,6[27])
Iran[28])	Mrd. Rials	0,83[6])	8,58[6])	10,08[6])	...	0,96	9,18	11,82	...
Israel.....	Mill. Israel. Pfund	4,7[29])	105,7[29])	128,0[29])	145,6	13,4[12])[15])	160,8[12])[15])	191,9[12])[15])	...
Japan	Mrd. Yen	2,9	554,3	609,4	604,1	4,7[12])	710,4[15])	829,4[15])	859,3
Pakistan	Mill. Pakist. Rupien	.	2 151	2 372	2 575	.	1 081	1 196	1 269
Philippinen	Mill. Philipp. Pesos	141	624	661	671	73[15])[30])	465[15])	444[15])	429[15])
Thailand	Mill. Bahts	145	3 678	4 016	...	44[13])[18])	1 254	1 422	...
Australien									
Australien (Bund)	Mill. Austr. Pfund	49	316	334	355	141[16])[17])	1 058[15])	1 204[15])	1 229[15])
Neuseeland	Mill. Neuseel. Pfund	14,4	58,7	65,0	70,0	34,3	188,0	223,8	244,6

*) Angaben über Stückgeldumlauf beziehen sich, wenn nicht besonders vermerkt, auf im Umlauf befindliche Noten und Münzen, ohne Bestände der Emissionsinstitute und Banken. Ebenso gelten Angaben über Bankeinlagen, wenn nicht besonders vermerkt, für nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei Zentralbanken und Geschäftsbanken. Diese schließen ein: Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann; Einlagen des Auslands. Ausgenommen sind: Zwischenbankliche Einlagen, Einlagen der öffentlichen Hand, Termineinlagen. — **) Stand am Jahresende.

[1]) Banknoten (bis November 1953 ohne, ab Dezember 1953 einschl. West-Berlin) und Scheidemünzen des Bundes; ohne Kassenbestände der Banken. — [2]) Einschl. Luxemburgischer Noten und Bestände der Geschäftsbanken. — [3]) 1938: Einschl. Einlagen der Banken bei der Zentralbank; ab 1952: einschl. Einlagen der öffentlichen Hand bei der Zentralbank. — [4]) Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. — [5]) Einschl. Einlagen der Geschäftsbanken bei der Zentralbank. — [6]) Nur Noten. — [7]) Ab 1952 einschl. Einlagen bei den Banken des Saargebietes. — [8]) Ab Mai 1954 neue Währung: 1 neue Drachme = 1000 Drachmen alter Währung. — [9]) Dezemberdurchschnitte. — [10]) Sichteinlagen der 11 Londoner »Clearing Banks«. — [11]) Nur Einlagen bei den Geschäftsbanken; einschl. Termineinlagen und Einlagen der öffentlichen Hand. — [12]) Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand. — [13]) Einschl. bisherige Zone B von Triest. — [14]) Nur Sichteinlagen bei der Zentralbank. — [15]) Nur Einlagen bei den Geschäftsbanken. — [16]) 1937. — [17]) Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand bei den Geschäftsbanken. — [18]) Einschl. zwischenbanklicher Einlagen. — [19]) 1937: April. — [20]) Kubanisches Stückgeld in Händen von Handel, Einzelpersonen und Ausländern, sowie US-Geld in Händen kubanischer Staatsangehöriger. — [21]) Sichteinlagen von Handel und Einzelpersonen. — [22]) Nur Hauptbanken; einschl. Zeit- und Sichteinlagen öffentlicher Stellen. — [23]) 1939. — [24]) Einschl. Einlagen einiger Verwaltungsstellen. — [25]) Einschl. Pakistan. — [26]) März. — [27]) Einschl. Spareinlagen. — [28]) Jeweils 20. März des folgenden Jahres. — [29]) Einschl. Bestände der öffentlichen Hand. — [30]) Einschl. einiger Einlagen der öffentlichen Hand.

2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1951 bis 1954*)

umgerechnet auf Millionen US-Dollar

Land	Goldbestand[1])					Devisenbestand[2])				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich	28,6 [3])	.	.	.	.	79,6 [4])	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	27,6 [3])	139,8	325,7	626,1	.	475,7[4])	1 025,6	1 658,1	2 056,0
Belgien	780 [5])	635	704	776	778	1 [6])	419	373	314	268
Dänemark	53,5	31,4	31,3	31,2	31,0	23,3 [7])	86,8 [7])	110,7 [7])	135,6 [7])	112,4 [7])
Finnland	26,5 [8])	26,4 [8])	26,4 [8])	26,4 [8])	31,2 [8])	48,5 [9])	190,0	136,9	154,2	210,3
Frankreich[10])	2 784	912	987	956	1 369	.	...	...	...	...
Griechenland	26,8	3,8	9,9	10,5	10,8	.	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	2 877 [11])	2 335 [12])	1 846 [12])	2 518 [12])	2 762 [12])	. [13])	...	...	...	...
Irland (Republik)	10	18	18	18	18	49 [14])	189 [14])	202 [14])	216 [14])	242 [14])
Italien	193	333	346	346	346	8	670	572	606	695
Jugoslawien	.	...	...	...	...	.	6,32[15])	11,35[15])	6,23[15])	7,93[15])
Niederlande	998	316	544	737	796	5	228	385	424	480
Norwegen	83,8	50,0	50,0	51,8	44,4	44,5 [16])	99,8 [16])	98,2 [16])	86,5 [16])	78,4 [16])
Österreich	.	...	...	...	...	.	55,67[15])	89,91[15])	189,71[15])	271,71[15])
Portugal	86	264	286	361	429	.	...	...	...	...
Schweden	321	152	184	219	265	191	243	195	206	120
Schweiz	701	1 452	1 422	1 458	1 513	66	191	260	312	...
Spanien	525 [17])	51	51	54	56	6	17 [18])	19 [18])	36 [18])	71 [18])
Türkei	29	151	143	143	144	5	66	47	69	62
Afrika										
Ägypten	55	174	174	174	174	40	356	209	214	230
Südafrikanische Union	220	190	170	176	199	39 [19])	197 [19])	211 [19])	119 [19])	217 [19])
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Guatemala	6,7	27,2	27,2	27,2	27,2	2,5	10,6	13,9	14,0	11,4
Kanada	186	842	885	986	1 073	34 [20])	984 [20])	979 [20])	840 [20])	882 [20])
Kuba	1 [21])	311 [21])	214 [21])	186 [21])	186 [21])	1 [22])	185 [22])	234 [22])	295 [22])	269 [22])
Mexiko[23])	28	207	144	157	62	13	68	129	83	139
Verein. St. v. Amerika	14 592 [24])	22 873 [24])	23 252 [24])	22 091 [24])	21 793 [24])	.	...	...	...	...
Südamerika										
Argentinien	444 [6])	268	...	...	...	95 [6])[9])	...	...	...	...
Bolivien	3,4	22,8	20,8	22,1	4,9	1,3	11,7	8,0	2,5	6,2
Brasilien[25])	32	319	320	321	322	26	197	209	282	158
Chile[26])	30,1	45,2	41,6	41,9	42,5	3,0	11,1	25,4	25,7	31,5
Ecuador	3,4	22,4	22,6	22,8	22,9	0,4	8,5	20,9	16,0	15,6
Kolumbien	24	48	76	86	...	3 [28])	77 [28])	79 [28])	104 [27])	...
Paraguay	0,05[29])	0,20	0,19	0,19	0,19	0,51[29])	18,50	17,49	15,94	9,70
Uruguay	72	221	207	227	227	− 5 [9])	− 22 [9])	10 [9])	7 [9])	− 49
Asien										
Indien[30])	274	247	247	247	247	211 [31])	1 640 [31])	1 482 [31])	1 518 [31])	1 535 [31])
Indonesien	80	280	235	145	81	.	231	79	67	167
Irak[32])	.	...	...	...	...	4,4 [29])	22,1	38,0	80,7	119,3
Iran[33])	26	138	137	137	138	12	52	36	67	73
Australien										
Australien (Bund)[34])	6	112	112	117	138	275	1 022	920	1 244	995

*) Stand am Jahresende.

[1]) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben über die Goldbestände auf solche der Zentralnotenbanken und des Schatzamtes. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgte zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103 496 g). — [2]) Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die kurzfristigen ausländischen Brutto-Guthaben der Zentralnotenbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Einlagen bei ausländischen Banken, Aktivsalden aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen sowie Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen des Auslandes usw. Einlagen in US-Dollar bei dem Internationalen Währungsfonds sowie der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht inbegriffen. — [3]) Goldbestände 1938 der Deutschen Reichsbank, 1951—1954 der Bank deutscher Länder (bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission). — [4]) Guthaben bei ausländischen Banken, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks: 1938 der Deutschen Reichsbank, 1951—1954 die Bank deutscher Länder (bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission). — [5]) Stand 25. 12. — [6]) 1937. — [7]) Bestände der Nationalbank. — [8]) Bestände der Bank von Finnland; die Bestände des Schatzamtes betrugen 1938 = 2,4 Mill. US-Dollar. — [9]) Netto-Bestände. — [10]) Sämtl. öffentl. Goldbestände und ausländ. Devisenguthaben. — [11]) 1938: Bestand des Währungsausgleichsfonds und der Bank of England; ab 1945 wurden alle Goldbestände der Bank of England, mit Ausnahme eines Goldbestandes im Werte von 1 Mill. Dollar, auf den Währungsausgleichfonds übertragen. — [12]) Ab 1951 Bestände in Gold, US-Dollar und Canad. Dollar. — [13]) Vergleiche Fußnoten [11]) und [12]). — [14]) Sterlingbestände der Zentralbank von Irland; einschl. einiger Schuldverschreibungen mit Fälligkeit über 1 Jahr. — [15]) Dollar-Guthaben von Regierung und Banken bei UT-Banken. — [16]) Nur Bank von Norwegen, ohne Bestände der Regierung. — [17]) 30. April. — [18]) Dollarbestände bei US-Banken. — [19]) Bestände der Regierung und der Reservebank. — [20]) Bestände der Bank von Canada und der Regierung, hauptsächlich US-Dollar. — [21]) 1938: Bestände des Schatzamtes; danach Bestände der Nationalbank, hauptsächlich US-Dollar. — [22]) Bestände der Nationalbank, hauptsächlich US-Dollar und des Währungsstabilisierungsfonds, einschl. ausl. Investitionen. — [23]) Bestände der Bank von Mexiko. — [24]) Bestände des Schatzamtes und des Stabilisierungsfonds. — [25]) Bestände des Banco do Brasil. — [26]) Bestände der Zentralbank und des Amortisationsfonds. — [27]) Ab 1952 Gold- und Devisenbestände. — [28]) Bestände in US-Dollar. — [29]) 1939. — [30]) Ab 1951 ohne Pakistan. — [31]) Vorwiegend Sterlingbestände einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen. — [32]) 1938: Bestände des Iraq Currency Board; ab 1951 Bestände der Nationalbank. — [33]) 20. März des folgenden Jahres. — [34]) Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. Devisenbestand: Netto; einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen.

3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken*) 1950 bis 1954

Land	1950		1951		1952		1953		1954	
	%	seit	%	seit	%	seit	%	seit	%	seit
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	6	27. 10. 1950	6	27. 10. 1950	(5) 4½	(29. 5. 1952) 21. 8. 1952	(4) 3½	(8. 1. 1953) 11. 6. 1953	(3½) 3	(11 6. 1953) 20. 5. 1954
Belgien	3¾	11. 9. 1950	3½ 3¼[1])	5. 7. 1951 13. 9. 1951	3	17. 12. 1952	2¾	29. 10. 1953	2¾	29. 10. 1953
Bulgarien	3½	27. 7. 1948	3½	27. 7. 1948	3½	27. 7. 1948	3½	27. 7. 1948	3½	27. 7. 1948
Dänemark	(4½)[2])	(4. 7. 1950)	5	2. 11. 1950	5	2. 11. 1950	4½	23. 9. 1953	(4½)	(23. 9. 1953)
	5	2. 11. 1950							5½	23. 6. 1954
Finnland	7¾	3. 11. 1950	5¾	16. 12. 1951	5¾	16. 12. 1951	5¾	16. 12. 1951	5¾	16. 12. 1951
Frankreich	2½	8. 6. 1950	(3)	(11. 10. 1951)	4	8. 11. 1951	3½	17. 9. 1953	(3½)	(17. 9. 1953)
			4	8. 11. 1951					(3¼)	(4. 2. 1954)
									3	2. 12. 1954
Griechenland	12	12. 7. 1948	12	12. 7. 1948	12	12. 7. 1948	12	12. 7. 1948	(12)	(12. 7. 1948)
									10	1. 1. 1954
Großbritannien und Nordirland	2	26. 10. 1939	2½	8. 11. 1951	4	11. 3. 1952	3½	17. 9. 1953	(3½)	(17. 9. 1953)
									3	13. 5. 1954
Irland (Republik)	2½	23. 11. 1943	2½	23. 11. 1943	3½	25. 3. 1952	3½	25. 3. 1952	(3½)	(25. 3. 1952)
									3	25. 5. 1954
Island	6	1. 1. 1948	6	1. 1. 1948	7	2. 4. 1952	7	2. 4. 1952	7	2. 4. 1952
Italien	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950
Jugoslawien	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948
Niederlande	3	26. 9. 1950	4	16. 4. 1951	(3½) 3	(21. 1. 1952) 1. 8. 1952	2½	7. 4. 1953	2½	7. 4. 1953
Norwegen	2½	9. 1. 1946	2½	9. 1. 1946	2½	9. 1. 1946	2½	9. 1. 1946	2½	9. 1. 1946
Österreich	3½	3. 8. 1945	4	6. 12. 1951	6	3. 7. 1952	(5½)	(22. 1. 1953)	(4)	(24. 9. 1953)
							(5)	(26. 3. 1953)	3½	3. 6. 1954
							4	24. 9. 1953		
Polen	6[3])	1. 8. 1947	6[3])	1. 8. 1947	6[3])	1. 8. 1947	6[3])	1. 8. 1947	6	1. 8. 1947
Portugal	2½[2])	12. 1. 1944	2½[2])	12. 1. 1944	2½[3])	12. 1. 1944	2½[2])	12. 1. 1944	2½	12. 1. 1944
Rumänien	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948
Schweden	3	1. 12. 1950	3	1. 12. 1950	3	1. 12. 1950	2¾	20. 11. 1953	2¾	20. 11. 1953
Schweiz	1½	26. 11. 1936	1½	26. 11. 1936	1½	26. 11. 1936	1½	26. 11. 1936	1½	26. 11. 1936
Spanien	4[4])	22. 3. 1949	4[4])	22. 3. 1949	4[4])	22. 3. 1949	4[4])	22. 3. 1949	(4)	(22. 3. 1949)
									3¾	1. 7. 1954
Tschechoslowakei	2½	28. 10. 1945	2½	28. 10. 1945	2½	28. 10. 1945	2½	28. 10. 1945	2½	28. 10. 1945
Türkei	4	1. 7. 1938	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951
Ungarn	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947
Afrika										
Ägypten	5		5		3[5])	15. 11. 1952	3[5])	15. 11. 1952	3[5])	15. 11. 1952
Südafrikanische Union	3½	3. 10. 1949	3½	3. 10. 1949	4	27. 3. 1952	4	27. 3. 1952	4	27. 3. 1952
Amerika										
Nord- u. Mittelamerika										
Costa Rica	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950
Kanada	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950
Mexiko	4½	4. 6. 1942	4½	4. 6. 1942	4½	4. 6. 1942	4½	4. 6. 1942	4½	4. 6. 1942
Salvador	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950
V.St.v.Am. (New York)	1¾	21. 8. 1950	1¾	21. 8. 1950	1¾	21. 8. 1950	2	16. 1. 1953	(2)	(16. 1. 1953)
									1½	16. 4. 1954
Südamerika										
Argentinien	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946
Bolivien	6	30. 9. 1950	6	30. 9. 1950	6	30. 9. 1950	6	30. 9. 1950	6	30. 9. 1950
Brasilien	6	2. 2. 1945	6	2. 2. 1945	6	2. 2. 1945	6	2. 2. 1945	(6)[6])	(2. 2. 1945)
									8[6])	1. 5. 1954
Chile	6[7])	13. 6. 1935	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951
Ecuador	6	27. 10. 1950	6	27. 10. 1950	6	27. 10. 1950	6	17. 10. 1950	6	17. 10. 1950
Kolumbien	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933
Peru	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947
Venezuela	2[6])	8. 5. 1947	2[6])	8. 5. 1947	2[6])	8. 5. 1947	2[6])	8. 5. 1947	2[6])	8. 5. 1947
Asien										
Burma	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948
Ceylon	2½	28. 8. 1950	2½	28. 8. 1950	2½	28. 8. 1950	3	23. 7. 1953	(3)	(23. 7. 1953)
									2½	12. 6. 1954
Indien	3	28. 11. 1935	3½	15. 11. 1951	3½	15. 11. 1951	3½	15. 11. 1951	3½	15. 11. 1951
Iran	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948
Japan	5,11	5. 7. 1948	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951
Pakistan	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948
Australien										
Australien (Bund)	4¼[8])	1. 11. 1934	4¼[8])	1. 11. 1934	4¾[8])	31. 7. 1952	4¾[8])	31. 7. 1952	4¾[8])	31. 7. 1952
					5	1. 8. 1952	5	1. 8. 1952	5	1. 8. 1952
Neuseeland	1½	26. 7. 1941	1½	26. 7. 1941	1½	26. 7. 1941	1½	26. 7. 1941	(1½)	(26. 7. 1941)
									(3½)	(15. 4. 1954)
									4	26. 11. 1954

*) Stand am Jahresende. Sofern sich der Diskontsatz in einem Jahr mehrmals geändert hat, sind die Zwischentermine in Klammern gesetzt.

[1]) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine; für akzeptierte nicht bei Banken domizilierte Tratten 3¾%. — [2]) Rediskontsatz ½% niedriger. — [3]) Rediskontsatz 2½% niedriger. — [4]) Rediskontsatz 0,8% niedriger. — [5]) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — [6]) Rediskontsatz. — [7]) Rediskontsatz 1½% niedriger. — [8]) Überziehungssatz der »Commonwealth Bank«.

4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1951*) bis 1954

%

Land	Diskontsätze	1938	1951	1952	1953	1954
Europa						
Deutsches Reich[1])	Tap rates 1—3 Monate	2,875	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	Tap rates $2^1/_2$—3 Monate	.	5,75	4,125	3,0	2,625
Belgien	Tap rates 4 Monate	2,03[2])	1,31	1,31	1,31	1,31
Frankreich	Tap rates $2^1/_2$—$3^1/_2$ Monate	2,60	2,14	3,00	3,00	...
Großbritannien und Nordirland[3])	Tender rates 3 Monate	0,61	0,56	2,20	2,30	1,80
Italien	Tap rates 3—4 Monate	.	3,25	2,92	2,75	2,75
Niederlande	Tender rates[4]) 3 Monate	0,21	1,36	1,08	0,57	0,55
Afrika						
Ägypten	Tender rates 3 Monate	.	0,58[5])	0,88[5])	0,90[5])	...
Südafrikanische Union	Tap rates 6 Monate	0,75	1,00	1,29	1,88[6])	1,90
Amerika						
Argentinien	Tender rates 3 Monate	2,39	1,50	1,49	...	...
Kanada[7])	Tender rates 3 Monate	0,59	0,80	1,07	1,69	1,44
Vereinigte Staaten von Amerika[8])	Tender rates 3 Monate	0,05	1,55	1,77	1,94	0,95
Asien						
Ceylon[3])	Tender rates	.	0,48	0,81	1,99	1,69
Indien[9])	Tender rates 3 Monate	1,33	...	2,14[10])	...	...
Australien						
Australien (Bund)	Tap rates 3 Monate	1,75	0,75	0,85	1,00	1,00

*) Die Reihen stellen die jahresdurchschnittlichen Diskontsätze der Schatzwechsel dar, die fortlaufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — [1]) Stand am Jahresende. — [2]) 1938: Tender rates auf Dreimonatswechsel. — [3]) Gewogener Durchschnitt der innerhalb einer Periode neu ausgegebenen Schatzwechsel. — [4]) Ungewogener Durchschnitt, basierend auf den Diskontsätzen der in Umlauf befindlichen Schatzwechsel. — [5]) Ab Juli 1951 Durchschnitt aller ausgegebenen Schatzwechsel. [6]) Juni–Dezember. — [7]) Ungewogener Durchschnitt der Diskontsätze neuer Schatzwechsel, die um den 15. jedes Monats ausgegeben werden. — [8]) Ungewogener Durchschnitt der Diskontsätze von Schatzwechseln, die in einer Periode ausgegeben werden. — [9]) Gewogener Durchschnitt aller ausgegebenen Schatzwechsel. — [10]) Weniger als 12 Monate.

5. Kursindex von Industrieaktien*) 1938 und 1951 bis 1954

1950 = 100

Land	Zahl der Aktien	Jahresdurchschnitt 1938	1951	1952	1953	1954
Europa						
Belgien[1])	400—500	56	117	124	120	134
Dänemark[2])	21	68	94	87	90	96
Finnland[3])	10	26	135	113	127	149
Frankreich[4])	122	8	119	154	165	231
Großbritannien und Nordirland[5])	96	78	116	100	113	149
Irland (Republik)[1])[6])	106	72	102	84	76	84
Italien[6])[3])	40	8	120	142	169	186
Niederlande[3])	27	62	100	89	98	128
Norwegen[6])	56	61	110	104	97	112
Österreich[6])	36	39[10])	121	157	157	240
Portugal[6])[3])	19	114	113	126	147	162
Schweden[6])[7])	...	66	129	119	120	151
Schweiz[3])	32	86	119	119	113	126
Spanien[6])[8])	29	.	110	110	108	...
Afrika						
Ägypten[7])	...	60	106	89	71	...
Südafrikanische Union[8])	40	56	108	86	78	81
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Kanada[11])	82	74	134	139	125	143
Mexiko[6])	...	20	144	145	139	148
Vereinigte Staaten von Amerika[12])	365	57	122	130	130	159
Südamerika						
Argentinien[6])[3])	16	19[13])	97	77	88	110
Kolumbien[6])[8])	27	75	96	100	108	107
Peru[8])	18	98	111	115	...	...
Venezuela[7])	9	48	101	112	128	...
Asien						
Indien[8])	221	81	109	92	88	105
Japan[6])	225	.	122	212	322	229
Australien						
Australien (Bund)[6])	23	51	120	90	89	95
Neuseeland[7])	23	67	105	85	81	...

*) Errechnet aus den Kursnotierungen ausgewählter Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden. Soweit möglich, sind die Aktien von Gesellschaften der Versorgungswirtschaft, des Verkehrs, des Handels und der Geldinstitute ausgenommen. Die Zahlen wurden errechnet von der ursprünglichen Basis 1948 = 100. — [1]) Durchschnitt aus den Notierungen am Monatsersten als Vormonatszahl gerechnet. — [2]) Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Monatsnotierungen. — [3]) Durchschnitt der Freitagsnotierungen. — [4]) Notierungen am letzten Freitag im Monat. — [5]) Notierungen am letzten Donnerstag im Monat. — [6]) Gesamtindex. — [7]) Notierungen am Monatsende. — [8]) Durchschnitt der Tagesnotierungen. — [9]) Notierungen in der Mitte des Monats. — [10]) März. — [11]) Durchschnitt der Donnerstagsnotierungen. — [12]) Durchschnitt der Mittwochsnotierungen. — [13]) Dezember.

6. Internationale Devisen

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Kursart	Paritäten je Währungseinheit[1])		Inländische 1938	Inländische 1952
				g Feingold[4])			US-
	Europa						
1	Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark[5])		0,211588	23,8095 [6])	40,16	23,81
2	Belgien	Belg. Franc		0,0177734	2,000 [6])	3,380	2,000
3	Dänemark	Dän. Krone		0,128660	14,4778 [6])	21,76	14,48
4	Finnland	Finmark		0,00386379	0,434783[6])	2,145	0,4348
5	Frankreich	Franz. Franc	amtlich	—	} 0,28571 [7])	2,860	0,2857
6	»	» »	frei[8])	—			0,2857
7	Griechenland	Drachme	ohne Zertifikat	—	. [9])	0,8879	
8	»	»	mit Zertifikat	—	3,333 [9])		0,0067
9	Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling		2,48828	280,000 [6])	489,0	280,00
10	Irland (Republik)	Irl. Pfund		—	280,000	489,0	280,00
11	Italien	Lira	amtlich frei[8])	. [9])	0,1600 [12])	5,263	0,1600
12	»	»	curb[13])	—	—	—	0,1529
13	Jugoslawien	Jugosl. Dinar		0,00296224	0,333333[6])	2,303	0,3333
14	Luxemburg	Luxemb. Franc		0,0177734	2,000 [6])	4,224	2,000
15	Niederlande	Holl. Gulden		0,233861	26,3158 [6])	54,95	26,32
16	Norwegen	Norw. Krone		0,124414	14,0000 [6])	24,45	14,00
17	Österreich	Österr. Schilling	amtl. Grundkurs	—	4,68165[14])	} 18,69[15])	4,669
18	»	» »	Prämienkurs	0,0341796	3,84615[14])		3,827
19	Portugal	Escudo		—	3,478	4,435	3,478
20	Schweden	Schwed. Krone		0,171783	19,3304 [6])	25,14	19,33
21	Schweiz	Schweiz. Franken	amtlich	—	22,86854	22,87	23,16
22	Spanien	Peseta	amtlich[17])	—	2,353	11,587	8,913–4,000
23	»	»	frei[8])	—	—	9,276	2,522
24	Tschechoslowakei	Tschechen-Krone		0,123426	13,8888 [19])	3,463	.
25	Türkei	Türk. Pfund		0,317382	35,7143 [6])	79,36	35,71
	Afrika						
26	Ägypten	Ägypt. Pfund		2,55187	287,157 [6])	501,5	287,2
27	Südafrikanische Union	Südafrik. Pfund		2,48828	280,000 [6])	486,2	280,00
	Amerika						
	Nord- und Mittelamerika						
28	Kanada	Kanad. Dollar		—	103,563 [6])	99,44	102,2
29	Mexiko	Mexik. Peso		0,102737	11,5607 [6])	22,15	11,56
	Südamerika						
30	Argentinien	Argent. Peso	Vorzugskurs	—	.	—	20,00
31	»	» »	Grundkurs	—	.	30,21	13,33
32	»	» »	frei[8])	—	.	25,51	7,17[22])
33	»	» »	curb[13])	—	.	.	4,31
34	Brasilien	Cruzeiro[23])	amtlich	0,0480363	5,40541 [6])	—	—
35	»	»	frei[8])	—	—	5,675	2,740[23])
36	Chile	Chilen. Peso	Grundkurs	0,00807883	0,909 [6])	3,178[22])	0,843[22])
37	»	» »	frei[8])	—	—	3,639	0,820
38	Ecuador	Sucre	amtlich	0,0592447	6,66667 [6])	7,077	6,601
39	Paraguay	Guarani[23])	amtlich	0,0423177	4,76190 [6])	35,84	16,67[27])
40	Venezuela	Bolivar	amtlich	0,265275	29,8507 [6])	31,35	29,85
	Asien						
41	Hongkong	Hongkong-Dollar	amtlich	0,155517	17,5000 [6])	.	17,27
42	»	»	frei[8])	—	—	.	15,51
43	Indien	Ind. Rupie		0,186621	21,0000 [6])	36,42	21,00
44	Indonesien	Rupiah		—	8,77193[29])	54,99	8,74[30])
45	Indochina[31])	Piaster		—	—	28,41	4,857
46	Iran	Rial		0,0275557	3,10078 [6])	5,977	1,276[33])
47	Japan	Yen		—	—	28,50	0,2778
48	Pakistan	Pakist. Rupie	amtlich[35])	0,268601	30,2250	—	30,22
49	Philippinen[23])	Philipp. Peso		0,444335	50,0000 [6])	50,00	50,00
	Australien						
50	Australien (Bund)	Austral. Pfund		1,99062	224,0000 [6])	389,6	224,00
51	Neuseeland	Neuseel. Pfund		—	277,875	393,3	280,00

[1]) Nach dem letzten Stand Dezember 1954. — [2]) Monats- bzw. Jahresdurchschnitt. Wenn nicht anders vermerkt, basieren die Angaben [3]) Monats- bzw. Jahresdurchschnitt auf Grund der veröffentlichten Notierungen der »Rhein-Main-Bank«. — [4]) Auf der Grundlage 1 US- einbart. — [7]) Zugleich Richtkurs für den französisch-westdeutschen Zahlungsverkehr. — [8]) Fluktuierender Börsen- oder Marktkurs. — [9]) Mit- [12]) Schwankende Kursfestsetzung des amtlichen Kurses in den Grenzen zwischen 350 und 650 Lire für 1 US-Dollar, ohne Berücksichtigung werden alle Exporte und Importe zum Kurs von 4,68165 US-Cents, alle anderen Transaktionen zum Kurs von 3,84615 US-Cents getätigt. — [18]) Ab September 1953; davor 2,538. — [19]) Die Währung ist an den Rubel der Sowjetunion gebunden. Währungsparität zum davor 2,03. — [21]) Ab 19. 4. 1954. — [22]) Kurs am Monats- bzw. Jahresende. — [23]) Bestimmte Devisengeschäfte unterliegen der Be- Juli 1954, danach 4,76. — [29]) Kurse für Dollar- und Nichtdollarwährung am 4. 2. festgesetzt. Höhe der Nichtdollarwährung am 27. Ok- der Besteuerung. — [31]) Vietnam, Laos und Kambodscha. — [32]) Ab 11. Mai 1953; davor 4,857. — [33]) Kursangabe für einen Teil des den Rupie/hfl.-Mittelkurs und über die derzeitig geltende hfl./US-$-Relation.

kurse 1938 und 1952 bis 1954

Verkaufskurse[2])				Mittelkurse in New York[3])					Lfd. Nr.
1953	1954	1954		1952	1953	1954	1954		
		Juni	Dezember				Juni	Dezember	
Cents									
23,81		23,81		23,85	23,85	23,85	23,85	23,85	1
2,000	2,000	2,000	2,000	1,99	2,00	2,00	2,00	1,996	2
14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	3
0,4348	0,4348	0,4348	0,4348	0,431	0,435	0,435	0,435	0,435	4
0,2857	0,2857	0,2857	0,2857	0,2859	0,2853	0,2858	} 0,2861	0,2856	5
				0,2859	0,2853	0,2858			6
									7
0,00333[10])	3,333[11])	3,333	3,333	0,0033	0,0033	3,33[11])	3,33	3,33	8
280,00	280,00	280,00	280,00	279,353	281,282	280,876	281,835	278,789	9
280,00	280,00	280,00	280,00	.	.	.	.	.	10
0,1600	0,1600	0,1600	0,1600	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	11
.	...	0,1593	...	.	.	.	.	.	12
0,3333	0,3333	0,3333	0,3333	.	.	.	.	.	13
2,000	2,000	2,000	2,000	—	—	—	—	—	14
26,32	26,32	26,32	26,32	26,326	26,351	26,446	26,43	26,36	15
14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16
} 3,846 [16])	3,846	3,846	3,846	.	.	.	.	.	17
				.	.	.	.	.	18
3,478	3,478	3 478	3,478	3,489	3,492	3,495	3 495	3,495	19
19,33	19,33	19,33	19,33	19,35	19,35	19,34	19,34	19,35	20
23,32	23,33	23,34	23,34	23,154	23,32	23,323	23,332	23,337	21
8,913–4,000	8,913—4,000	8,913—4,000	8,913—4,000	.	.	.	.	.	22
2,567 [18])	2,567	2,567	2,567	2,65	.	.	.	.	23
—	—	—	—	2,03	13,88[20])	13,88	13,88	13,88	24
35,71	35,71	35,71	35,71	35,75	35,71	35,71	35,71	35,71	25
287,2	287,2	287,2	287,2	288,181	288,26	287,969	288,25	284,86	26
280,00	280,0	280,0	280,0	279,896	281,691	281,295	282,375	279,190	27
101,7	102,7	101,9	103,3	102,067	101,690	102,861	101,967	103,364	28
11,56	8,00 [21])	8,00	8,00	11,59	11,62	8,003[21])	8,00	8,005	29
20,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	.	.	30
13,33	13,33	13,33	13,33	.	.	.	.	.	31
7,17	7,17	7,17	7,17	7,15	7,20	7,20	7,20	7,20	32
4 80	3,73	3,89	3,73	.	.	.	.	.	33
—	5,313	5,313	5,313 [22])	5,454	.	.	.	.	34
1,792 [23])	1,299 [22])	1,745 [22])	1,299 [22])	.	2,28[24])	1,650	1,77	1,316	35
0,907	0,493 [25])	0,907	0,493	3,27	0,90[26])	0,848	0,90	0,51	36
0,454 [22])	0,317 [22])	0,308	0,317	.	.	.	.	.	37
6,601	6,601	6,601	6,601	6,697	6,67	6,67	6,67	6,67	38
6,67	6,67 [28])	6,67	4,76	.	.	.	.	.	39
29,85	29,85	29,85	29,85	30,00	30,05	30,01	30,00	30,01	40
17,34	17,36	17,44	17,31	17,52	17,55	17,55	17,55	17,55	41
16,67	17,12	17,25	16,88	.	.	.	.	.	42
21,00	21,00	21,00	21,00	20,95	21,09	21,065	21,13	20,91	43
8,74	8,74	8,74	8,74	.	.	.	.	.	44
2,857 [32])	. . .	. . .		4,857	...	...	...	...	45
1,024 [34])	1,138	1,105	1,183	.	.	.	.	.	46
0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	0,2777	0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	47
30,22	30,22	30,22	30,22	30,31	30,436	49,85	49,85	49,85	48
50,00	50,00	50,00	50,00	49,84	49,85	...	...	...	49
224,00	224,00	224,00	224,00	223,335	224,74	224,684	225,45	223,011	50
280,00	280,00	280,00	280,00	278,716	280,46	280,033	280,914	277,853	51

auf offiziellen Verkaufskursen des Inlandsmarktes. Unter Verkaufskurs wird in der Regel der Abgabekurs der Notenbanken verstanden. — Dollar = 0,888671 g Feingold errechnet. — [5]) 1938= Reichsmark. — [6]) Die Paritäten sind mit dem Internationalen Währungsfonds verglied des Internationalen Währungsfonds, aber keine festgesetzte Goldparität. — [10]) Ab 9. April; davor 0,0067. — [11]) Ab 1. 5. 1954. — der Höhe des freien Kurses. Amtliche und freie Kurse sind praktisch gleich. — [13]) Nachbörslicher Freiverkehrskurs. — [14]) Ab 6. 11. 1950 [15]) Januar bis 17. März. — [16]) Ab 4. Mai 1953; davor 4,669 und 3,827. — [17]) Gestaffelte Wechselkurse im Devisensystem ab 1952. — Rubel: 1,80 Kronen = 1 Rubel. Mitglied des Internationalen Währungsfonds nur bis Ende Dezember 1954. — [20]) Ab 17. 6. 1953; steuerung. — [24]) Ab 24. 2. 1953; davor 5,455. — [25]) Ab 11. 11. 1954. — [26]) Ab 2. 2. 1953; davor 3,27. — [27]) Ab Juli 1952 6,67. — [28]) Bis tober gering geändert. Dollarkurse von Februar bis Oktober fluktuierend. — [30]) Ab Februar 1952 unterliegen bestimmte Devisengeschäfte Jahres. — [34]) Januar bis Mai 1,064, 28. Juni bis 22. Dezember 1,074 Verkauf bzw. 1,106 und 1,117 Ankauf. — [35]) Errechnet über

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Vorbemerkung [1]: In den folgenden Übersichten wurde versucht, die Ausgaben und Einnahmen der Zentralverwaltung zu volkswirtschaftlich sinnvollen Gruppen zusammenzufassen und, soweit möglich, in den eigentlichen Haushaltsrechnungen nicht nachgewiesene Finanzvorfälle entweder gesondert oder im Rahmen der Haushaltsrechnungen der Zentralverwaltung anzugeben. Die Unterschiede in der Gestaltung der Haushaltspläne und in den Rechnungslegungsmethoden der einzelnen Länder ermöglichen lediglich eine annähernde Vergleichbarkeit dieser Gruppen. Internationale Vergleiche der Gesamtausgaben und -einnahmen der Länder, in noch höherem Maße Vergleiche von Teilen derselben, sind aus folgenden Gründen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden:

a) Die Höhe der Gesamtausgaben und -einnahmen hängt wesentlich vom Staatsaufbau und auch von der wirtschaftlichen Aktivität des jeweiligen Staates ab. In zentral gelenkten Staaten sind die nationalen Regierungen teilweise oder ganz verantwortlich für Angelegenheiten wie Verkehrswege, Gesundheits-, Erziehungs- und Polizeiwesen, während diese Aufgaben in föderativ geordneten Staaten regionalen Stellen obliegen. Viele Staaten besitzen oder betreiben die Eisenbahnen, Kraftstationen, das Telefon- und Telegrafenwesen usw., die anderwärts Privatunternehmen sind.

b) Die Haushaltspläne und Rechnungslegungsmethoden sind von Land zu Land verschieden. Fast in keinem Lande sind alle Haushaltsausgaben und -einnahmen in einer einzigen Haushaltsrechnung zusammengefaßt. Häufig gliedern sich diese in ordentliche und außerordentliche, laufende und Vermögensrechnungen, allgemeine und Sonderrechnungen, Ertrags- und Anleiherechnungen, Rechnungen über Kriegsausgaben, öffentliche Arbeiten usw. Bestimmte öffentliche Einrichtungen (Gesundheits- und Erziehungswesen, Sozialversicherung usw.) haben in einigen Ländern eigene Haushaltspläne. Die Ausgaben und Einnahmen können weiterhin brutto oder netto nachgewiesen sein, d. h. vor oder nach Abzug bestimmter Einnahmen aus Erstattungen und Zuweisungen. Zuweilen enthalten sie auch die Brutto-Betriebsausgaben und -einnahmen aus bestimmten oder allen öffentlichen Unternehmen; in anderen Fällen sind nur Überschüsse und Fehlbeträge ausgewiesen. Die Abschlußrechnungen der meisten Länder stellen kassenmäßige Ist-Ausgaben und -einnahmen dar. In manchen Fällen enthalten die Ausgaben jedoch Zahlungsaufträge, Anweisungen der Staatskassen, eingegangene Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen und die Einnahmen Anweisungen an die Staatskassen, festgestellte Ansprüche usw. (Sollzahlen). Die angegebenen Ausgaben und Einnahmen erstrecken sich gewöhnlich nur auf das Rechnungsjahr; bei einigen Ländern sind jedoch in das Rechnungsjahr Finanzvorfälle einbezogen, die erst in einer Auslaufperiode ausgeführt wurden. Die wichtigsten in den Übersichten gebrauchten Begriffe können wie folgt umrissen werden:

Gesamtausgaben und -einnahmen
Die Schuldentilgung ist, wenn nicht anders angegeben, in die Haushaltsausgaben nicht einbezogen, ebenso verschiedene Kapital-Zuweisungen, die, wenn sie von Bedeutung sind, nachrichtlich aufgeführt werden. Die Ausgaben enthalten Zuweisungen an ausländische Staaten, während Zuweisungen vom Ausland den Gesamteinnahmen nicht zugerechnet, sondern nachrichtlich ausgebracht wurden. Anleiheerlöse und Überschüsse bzw. Fehlbeträge aus Vorjahren wurden von den Haushaltseinnahmen abgesetzt. Buchmäßige Gewinne oder Verluste von Währungsaufwertungen sind entweder ausgenommen oder besonders dargestellt. Zugänge und Abgänge des ERP-Gegenwertfonds sind bei Einnahmen und Ausgaben nicht enthalten.

Zinsen für öffentliche Schulden
Gesamte Haushaltsausgaben für diesen Zweck, ohne Absetzung von Zinseinnahmen von Seiten öffentlicher Unternehmen usw.

Subventionen
Im allgemeinen Ausgaben zur Senkung der Marktpreise für verschiedene Waren.

Sozialversicherung usw.
Die staatlichen Ausgaben zur Sicherung gegen Arbeitslosigkeit, Krankheit und Unfälle, für Altersversorgung und Kinderbeihilfen. Häufig war es nicht möglich, diese Arten der Einkommensübertragung von anderen Sozialausgaben zu trennen, die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen darstellen.

Gesundheitswesen
Ausgaben für den staatlichen Gesundheitsdienst, die Krankenhäuser usw.

Erziehung
Unmittelbare und mittelbare Ausgaben für Schulen, Universitäten usw.

Verteidigung
Die gesamten laufenden und einmaligen Ausgaben für Verteidigungszwecke, ohne Abzüge, wie etwa Erlöse aus dem Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials.

Übrige laufende Ausgaben
Die Masse der staatlichen Verwaltungsausgaben, Versorgungszahlungen an Staatsbedienstete, Defizite öffentlicher Unternehmen usw.

Investitionen
Staatsausgaben für die Neuschaffung staatseigener Vermögenswerte, einschl. der Unterhaltung und Instandsetzung von werbendem und Verwaltungsvermögen. Sofern eine zufriedenstellende Abgrenzung aller unter dieser Bezeichnung zu erfassenden Posten nicht möglich war, wurden einzelne Gruppen (z. B. öffentliche Arbeiten, öffentliche Verkehrswege) besonders aufgeführt.

Übrige vermögenswirksame Ausgaben
Erwerb von bereits vorhandenem Sachkapital, von Wertpapieren, Gewährung von Darlehen, Vorschüssen usw.

Einkommen- und Vermögenssteuern
Hauptsächlich allgemeine und Sondersteuern vom Einkommen der Einzelpersonen und Körperschaften, Übergewinnsteuern, Stempelsteuern von Dividenden usw.

[1] Übersetzung der entsprechenden Vorbemerkung im Statistical Yearbook 1954 der UN.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Kapitalabgaben
Steuern, die im allgemeinen aus dem Vermögen bezahlt werden, wie verschiedene Vermögensabgaben und — wenn der Steuersatz hoch ist — Erbschafts- und Schenkungsabgaben.

Zölle
Die Einnahmen aus Zöllen wurden nach Import- und Exportzöllen gegliedert, wo dies von Bedeutung war.

Übrige indirekte Steuern
Allgemeine und spezielle Umsatzsteuern, Verbrauchssteuern, Monopolgewinne, Devisengewinne usw.

Übrige laufende Einnahmen
Überschüsse der öffentlichen Unternehmen, Zinszahlungen öffentlicher Unternehmen, kommunaler Körperschaften usw., Gebühren und dgl.

Vermögenswirksame Einnahmen
Erlöse aus dem Verkauf von Sachvermögen und Wertpapieren, Rückflüsse von Darlehen, Vorschüssen usw.

Es war nicht immer möglich, die Haushaltsrechnungen der einzelnen Länder nach den vorstehenden Definitionen umzustellen. Die für jedes Land gegebenen besonderen Erläuterungen sind deshalb von Wichtigkeit.

Schuldenstand
Die Zahlen über die Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Im allgemeinen sind bei den Schuldennachweisungen der einzelnen Länder ähnliche Unterschiede wie bei den Haushaltsrechnungen festzustellen. Die Zahlen können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren, oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Umlauf an Staatsgeld ein. Die öffentlichen Schulden können brutto oder auch netto, d. h. nach bestimmten Absetzungen, nachgewiesen sein. Inlands- und Auslandsschulden sind nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten unterschieden, auch werden zur Umrechnung der Auslandsschulden in die jeweilige Landeswährung verschiedene Methoden angewandt. Da viele Länder innerhalb des Berichtszeitraums zu verschiedenen Zeitpunkten die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg in ihren Schuldenstand nicht mehr einbezogen haben, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt. Zu den langfristigen Schulden rechnen grundsätzlich auch die als beständig, fortdauernd, nicht ablösbar, fundiert, konsolidiert oder mittelfristig bezeichneten Schulden; zu den kurzfristigen auch die als schwebend, zeitweilig und als »Sichtschulden« bezeichneten. Sind diese Unterschiede in den amtlichen Nachweisungen nicht getroffen, so werden Schulden mit einer Fälligkeit innerhalb von 2 Jahren, gerechnet vom Ausgabetag, als kurzfristig angesehen.

Bundesrepublik Deutschland *)

Mill. DM

Rechnungsjahr[1])	Ausgaben[2]) insgesamt	Ausgaben[2]) darunter: Vorverfügte Mittel	Ausgaben[2]) darunter: Besatzung und Verteidigung	Ausgaben[2]) darunter: Soziale Kriegsfolgeleistungen	Einnahmen[2]) insgesamt	Einnahmen[2]) darunter: Vorverfügte Mittel	Einnahmen[2]) darunter: Bundeseigene Steuern und Steueranteile	Mehreinnahmen (+) Mehrausgaben (—)	Schulden (Ende des Haushaltsjahres) Inland insgesamt	Inland Altverschuldung	Inland Neuverschuldung	Ausland[3])
1950/51	14 685,0	2 291,1	4 645,9	3 359,0	14 428,2	2 372,8	9 849,7	— 256,8	7 224,9	6 068,1	1 156,8	.
1951/52 a)	20 298,4	2 045,3	7 714,5	4 041,3	18 989,4	2 082,5	15 558,3	—1 309,0	8 688,4	7 399,9	1 288,5	.
b)	20 867,6	2 045,3	7 915,3	4 265,6	19 558,6	2 082,5	16 116,5	—1 309,0				
1952/53	23 096,5	1 785,5	7 892,0	4 771,8	23 102,3	1 783,1	19 274,8	+ 5,8	9 292,2[4])	7 620,8	1 671,4	1 551,3
1953/54[5])	27 949,5	4 493,6	7 384,7[5])	5 039,9	27 308,8	4 472,7	20 373,8	— 640,7	9 879,8[4])	7 649,8	2 230,0	8 348,3
1954/55[6])	27 173,8	2 060,0	9 411,1	5 457,4	27 173,8	2 060,0	22 032,0	± 0	11 654,1[4])	7 861,7	3 792,4	9 451,4

*) Nur Bundesverwaltung; erstellt nach Angaben des Bundesministeriums der Finanzen. — [1]) 1. 4. bis 31. 3. zuzüglich Auslaufperiode. — [2]) Einschl. Schuldentilgung. — 1951 a) vor, b) nach Gleichstellung Berlins mit den Bundesländern. — [3]) 31. 3. 1953 nur DM-Gegenwert der Anleihe der Export-Import-Bank Washington und Treasury notes an Weltbank und Internationalen Währungsfonds; 31. 3. 1954 und 1955 einschl. der bis dahin im Zusammenhang mit dem Londoner Abkommen geregelten Schuldverpflichtungen. — [4]) Nicht enthalten die nicht von der Bundesschuldenverwaltung verwalteten Schulden (31. 3. 1953: 869,1 Mill. DM, 31. 3. 1954: 2 627,8 Mill. DM). — [5]) Einschl. 1 863,0 Mill. DM Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs. — [6]) Haushaltssoll.

Belgien *)

Mill. Belg. Francs

Haushaltsposten	1938	1950	1951[1])	1952[1])	1953[1])	1954[2])
	Kalenderjahr					
Ausgaben	14 481,5	79 480,0	81 325,0	90 025,0	82 091,0	95 642,0
Einnahmen	11 142,9	65 917,0	76 760,0	77 643,0	68 505,0	79 208,0
Saldo (+ oder —)	— 3 338,6	— 13 563,0	— 4 565,0	— 12 382,0	— 13 586,0	— 16 434,0
Schuldenstand (31. 12.) insgesamt	44 201,7	248 362,0	254 226,0	265 978,0	281 929,0	...
davon: langfristige	35 590,6	85 260,0	115 377,0	127 921,0	139 188,0	...
Anleihe zur Währungsstabilisierung	—	28 213,0				
kurz- und mittelfristige	2 051,4	117 662,0	122 996,0	119 188,0	121 053,0	...
Inland insgesamt	37 642,0	231 135,0	238 373,0	247 109,0	260 241,0	...
Ausland	6 559,7	17 227,0	15 853,0	18 869,0	21 688,0	...

*) Ausgaben einschl. Schuldentilgung, jedoch ohne außerplanmäßige Tilgung der Anleihe zur Währungsstabilisierung. Einnahmen ohne Steuern von blockierten Konten. Für 1938: Zahlen der Kassenrechnung einschl. planmäßiger Einnahmen und Ausgaben. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Frankreich*)
Mrd. Franz. Francs

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952[1])	1953[2])	1954[2])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	14,0	95,0	117,0	132,0	215,0	180,0
Subventionen	—	23,0	79,0	122,0	235,0	...
Verluste öffentlicher Unternehmen	...	107,0	103,0	105,0		...
Kriegsbeschädigten- und -hinterbliebenenversorgung	8,0	66,0	49,0	66,0	77,0	...
Verteidigung	29,0	630,0	881,0	1 389,0	1 417,0	1 450,0
Zuweisungen und Steueranteile an örtliche und Provinzialverwaltungsstellen	4,0	35,0	29,0	56,0	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben						
Zivilverwaltung	...	116,0	99,0	124,0	137,0	...
Öffentl. Unternehmen, Privatindustrie, Landwirtsch.	...	340,0	304,0	353,0	368,0	...
Kriegsschädenbeseitigung	...	350,0	341,0	389,0	331,0	313,0
Abhängige überseeische Gebiete	...	115,0	122,0	134,0	164,0	...
Übrige Ausgaben	...	583,0	825,0	850,0	906,0	...
Insgesamt ...	**97,0**	**2 460,0**	**2 949,0**	**3 720,0**	**3 850,0**	**3 387,0**
Einnahmen						
Einkommensteuern	22,0	552,0	635,0	741,0	912,0	824,0
Kapitalabgaben	—	10,0	5,0	4,0	2,0	—
Umsatzsteuern	10,0	732,0	1 000,0	1 177,0	1 247,0	1 207,0
Zölle	9,0	137,0	204,0	227,0	246,0	252,0
Übrige indirekte Steuern	10,0	309,0	332,0	347,0	458,0	(354,0)
Übrige Einnahmen	9,0	153,0	221,0	221,0	252,0	188,0
Insgesamt ...	**60,0**	**1 893,0**	**2 397,0**	**2 717,0**	**3 117,0**	**2 825,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 37,0	— 567,0	— 552,0	— 1 003,0	— 733,0	— 562,0
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	169,0	152,0	186,0	(175,0)	(380,0)
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristig	286,9	1 016,4	1 043,7	1 257,7	1 623,3	...
kurzfristig	126,8	1 829,2	1 988,5	2 315,9	2 553,6	...
Ausland	6,8	1 287,4	1 254,4	1 297,9	1 240,6	...
Insgesamt ...	**420,6**	**4 133,0**	**4 286,6**	**4 871,5**	**5 417,5**	...

*) Kassenm. Vorgänge, umfassend: Planm. Ausg. sowie außerplanm. Ausg. f. Investitionen, Vorschüsse u. Sonderrechnungen, Ausg. d. Amortis.-Sonderf. ohne Schuldentilg. 1950—1953 Einn. u. Ausg. ohne die an örtl. u. regionale Verwaltungsst. übertrag. Steuerant. 1954: Angaben nur einschl. außerplanm. Verteidigungsaufwands für Indochina in Höhe von 195 Mrd. Francs. Verluste öffentl. Unternehmen: Haupts. staatl. Eisenbahnges. Unt. Kriegsbeschädigtenvers. sind d. Invalidenrenten miterfaßt. Zuweisungen u. Steuerant. an örtl. u. regionale Verwaltungsst. 1950—1952 ohne Anteile an Steuern der Zentralverw. 1953: bei »Übrige Ausgaben« eingeschl. Vermögenswirks. Ausg. f. öffentl. Untern., Privatind. u. Landw.: Haupts. Anleihen, die aus d. Modernisierungsfonds gegeben wurden, besondere Investitionsanl. usw. Kriegsschädenbeseitig.: Einschl. Wiederaufb. v. Wohnungen, d. Eisenb. u. d. Handelsmarine. Abhängige überseeische Geb.: Anleihen f. Modernisierung u. and. Investitionen (FIDES usw.) Einkommensteuern: Einkomm.- u. Körperschaftsteuern, Gewinn- u. Übergewinnsteuern usw. Direkte Steuern v. Vermögen: Haupts. Steuer »der nationalen Solidarität«. Umsatzst.: Verk.- u. Produktionssteuern. Übr. indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern, Einkünften aus d. Tabak- u. Streichholzmonopol. Übr. Einn.: Einschl. Vermögensveräußerung. Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds: 1954 einschl. amerik. Militärhilfe für Indochina in Höhe von 195 Mrd. Francs. — [1]) Vorl. Zahlen. — [2]) Geschätzte Zahlen.

Großbritannien und Nordirland*)
Mill. £

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	217,6	504,6	559,6	635,1	667,0	675,0
Lebensmittelsubventionen	—	400,3	414,2	332,0	(221,5)	325,0
Soziale Dienste						
Erziehung und Rundfunk	61,6	252,9	273,7	288,0	(305,3)	328,5
Gesundheit, Wohnung, Sozialversicherung usw.	219,9	834,9	809,9	884,4	(906,8)	1 025,5
Verteidigung	254,4	777,4	1 110,2	1 403,7	1 364,5	1 554,5
Übrige Ausgaben	352,4	1 016,7	1 536,3	1 463,8	1 381,9	1 212,5
Insgesamt ...	**1 105,9**	**3 786,8**	**4 703,9**	**5 007,0**	**4 847,0**	**5 121,0**
Einnahmen						
Einkommensteuern	421,9	1 793,9	2 119,7	2 246,5	2 117,5	2 164,0
Kapitalabgaben	77,4	190,1	185,7	151,8	164,5	164,4
Allgemeine Umsatzsteuer (»purchase tax«)	—	302,5	337,7	314,5	299,3	295,0
Tabaksteuer	84,8	604,2	614,0	616,8	626,8	633,0
Übrige indirekte Steuern	312,3	839,2	927,2	952,3	968,9	986,6
Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials	—	45,4	32,3	288,8	373,0	481,0
Übrige Einnahmen	46,7	278,5	306,3			
Insgesamt ...	**943,1**	**4 053,8**	**4 522,9**	**4 570,7**	**4 550,0**	**4 724,0**
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	275,0	54,5	—	—	—
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 162,8	+ 267,0	— 181,0	— 436,3	— 297,0	— 397,0
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	6 348,4	18 192,8	19 388,6	19 438,3	19 954,1	...
kurzfristige	920,3	5 740,2	4 611,0	4 713,9	4 819,3	...
Ausland	—	2 192,1	2 167,9	2 162,5	2 114,5	...
Insgesamt ...	**7 268,7**	**26 125,1**	**26 117,5**	**26 314,7**	**26 887,9**	...

*) Schatzanw. u. Beträge, die im Laufe d. Rechnungsj. an d. Schatzamt gezahlt wurden, einschl. Nettoerträge d. Postverw., d. Königl. Domänen u. bestimmter Handelsstellen. Ausg.: Ohne Zeichnungen an d. Intern. Währungsausgleichsfonds u. die Weltbank, Zeichnungen an d. EPU, Anweis. an d. Währungsausgleichsfonds, Vorschüsse an d. Raw Cotton Commission (Betriebskapital) u. den Civil Contingencies Fund sind netto (abzügl. d. Rückzahlungen) einbez. 1954: Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Haushaltsvoranschläge. Einn.: Ohne Anleiheerlöse u. Entn. aus d. ERP-Gegenwertf. Subventionen: Haupts. f. Ernähr., Bekleid., Wohnungsw. u. (1954/55). Landw. Ang. beziehen sich auf Kalenderj. u. geben nur Größenordnungen wieder. Die tatsächl. verausg. Beträge wurden unt. »Wohnungsbau« oder »übrige Ausg.« erfaßt. Gesundh.- und Wohnungsw., Sozialvers.: Ausg. f. d. Gesundheitsd., die Sozialvers., Wohnungsbeih. (housing subsidies) und Städteplanung sowie Arbeitsverwaltung, örtliche Stellen u. Fürsorge; Angaben für 1955 einschl. Pensionen, aber ohne Arbeitsverwaltung. Verteidigung: ohne Ausgaben für zivile Verteidigung, Ausdehnung d. ind. Kapazität f. milit. Zwecke u. strateg. Reserven sowie ohne MSA-Hilfe, 1953 = 85 Mill., 1954 = 140 Mill. und 1955 = 85,4 Mill. £. Gesamteinn.: Ohne Entnahmen aus d. ERP-Gegenwertf. sowie Zuwendungen d. Austral. Bund. und Neuseel. (1950/51 = 8 Mill. £). Schuldenstand: Nach Abzug d. Schuldverschreibg. im Besitz d. Nat. Debt Commissioners. Auslandsschuld: Ohne Weltkrieg 1914—1918. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Irland (Republik)*)

Mill. Irl. £

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	2,39	4,31	5,02	5,47	7,48	8,47
Subventionen	0,56	13,09	15,84	(7,54)	(6,60)	8,12
Erziehung	4,97	9,03	9,20	10,66	11,20	12,16
Sozialversicherung	5,45	11,90	12,52	18,06	20,97	20,59
Örtliche Verwaltung und Gesundheit	2,62	8,88	11,01	9,98	12,52	15,08
Verteidigung	2,35	5,04	6,02	7,96	9,25	9,74
Post- und Telegraphenwesen (brutto)	2,31	5,45	6,64	7,10	6,86	7,34
Vermögenswirksame Ausgaben	11,55	14,08	22,27	21,64	20,10	20,26
Übrige Ausgaben	11,87	25,88	32,87	37,67	43,47	41,13
Insgesamt	**44,07**	**97,66**	**121,39**	**126,08**	**138,45**	**142,89**
Einnahmen						
Einkommensteuern	6,46	20,34	23,31	25,93	24,87	26,08
Kapitalabgaben	2,16	4,10	4,10	4,14	4,47	4,98
Zölle, Verbrauchsteuern	16,20	40,47	42,49	52,18	54,10	54,30
Kraftfahrzeugsteuer	1,16	2,81	3,26	3,87	4,40	4,45
Post- und Telegraphenwesen (brutto)	2,02	4,51	5,04	5,44	6,20	6,70
Übrige Einnahmen	4,07	5,43	6,45	7,81	10,68	11,35
Insgesamt	**32,07**	**77,66**	**84,65**	**97,37**	**104,73**	**107,85**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 12,00	— 20,00	— 36,74	— 28,71	— 33,72	— 35,04
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige	50,40	106,20	101,40	122,00	...	...
kurzfristige	11,00	33,10	71,50	81,20	...	...
Ausland	—	39,60	40,70	40,60	...	...
Insgesamt	**61,40**	**178,90**	**213,60**	**243,80**	...	...

*) Schatzamtsausg. u. -einn. während d. Rechnungsj. einschl. Bruttoausg. u. -einn. d. Post-, Telef.- u. Telegrafenwes. Subventionen: 1938/39: landwirtschaftl. Subventionen; ab 1950/51: einschl. Lebensmittel- u. Brennstoffsubventionen; 1954/55: Budgetansätze. Sozialvers.: Altersrenten, Arbeitslosenvers., Krankenvers., Witwen- u. Waisenrent. sowie Kindergelder; 1953/55 Sozialvers. und Sozialfürsorge. Örtl. Verwalt. u. Gesundh.: Einschl. verschied. sozialer Dienste; 1950/51: Einschl. Beiträge an d. Transition Development Fund. Verteidigung: einschl. Pensionen. Post-, Telegrafen- u. Telefonw. (brutto): Einschl. vermögenswirks. Ausg. Vermögenswirks. Ausg.: Schatzamtsanw. (haupts. Darlehen, Vor- u. Zuschüsse an öffentl. Untern., nationalisierte u. priv. Industriezweige u. an d. Landwirtsch. f. deren vermögenswirks. Ausg. od. z. Produktionserweiterung). 1938/39 einschl. ein. Zahlung v. 10 Mill. £ an Großbritannien. Übr. Ausg.: Allgem. Verwaltung, öffentl. Arbeiten und Zuweisungen an d. Straßenfonds, ebenso Zuweisungen an d. Transition Development Fund. Einkommensteuern: Vermög.- und Einkommensteuern. Kapitalabgaben: Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertrag. Schuldenstand: Langfr. Inlandsschuld. einschl. Schuldverschreibg. (in geringer Höhe) im Besitz v. Ausländ. Auslandsschulden bestehen aus Dollaranl. n. d. US. Loan Agreement, die wie folgt umgerechnet wurden: 1950/51: 44,3 Mill. $ zu 4,03 $ je 1 £; 30,2 Mill. $ zu 2,80 $ je 1 £; 1951/52: 46,8 Mill. $ zu 4,03 $ je 1 £; 78,4 Mill. $ zu 2,80 $ je 1 £. — [1]) Geschätzte Zahlen.

Italien*)

Mrd. Lire

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	6,78	100,2	127,5	139,4	140,9	174,0
Subventionen	—	12,4	...	0,5	0,6	31,0
Zuschüsse zur Deckung von Verlusten öffentlicher Unternehmen	—	58,5	106,3	100,6	81,8	57,0
Erziehung	2,02	144,3	(186,4)	192,8	190,6	241,0
Gesundheit, Sozialversicherung usw.	1,32	221,0	251,5	306,2	292,0	...
Verteidigung	14,47	385,0	404,2	438,8	410,9	421,0
Übrige laufende Ausgaben	7,91	539,0	...	...	. .	...
Vermögenswirksame Ausgaben						
Öffentliche Arbeiten, Eisenbahnbau	2,70	251,6	(288,8)	292,3	170,4	} 405,0
Übrige Ausgaben	5,50	52,3	...	...	...	
Insgesamt	**40,70**	**1 764,3**	**2 262,4**	**2 529,3**	**2 105,5**	**2 367,0**
Einnahmen						
Einkommensteuern	5,34	161,8	186,9	230,3	238,4	272,0
Kapitalabgaben	1,74	46,2	65,6	67,5	75,3	82,0
Allgemeine Umsatzsteuer	2,48	297,5	334,2	361,7	383,5	444,0
Einkünfte aus Staatsmonopolen (Tabak und Salz)	3,58	224,7	252,3	258,9	274,3	309,0
Übrige indirekte Steuern	9,92	458,5	540,2	631,2	739,6	755,0
Übrige Einnahmen	6,03	93,9	213,6	232,9	170,1	109,0
Insgesamt	**29,09**	**1 282,6**	**1 592,8**	**1 782,4**	**1 881,2**	**1 971,0**
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	220,7	201,5	110,5	37,5	34,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	...	— 481,7	— 669,6	— 746,9	— 224,3	— 396,0
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	102,16	743,5	881,6	1 077,4	1 264,9	...
kurzfristige	43,63	2 108,0	2 227,7	2 341,6	2 557,0	...
Insgesamt	**145,79**	**2 851,5**	**3 109,3**	**3 419,0**	**3 821,9**	...

*) Bruttoausg. u. -einn. d. Zentralverw. einschl. Nettoerträgen d. selbständigen öffentl. Unternehmen; Kassenausg. u. -einn. während des jeweilig. Rechnungsj. u. einer Auslaufperiode v. 1 Monat. Die Ausg. f. 1938/39 sind jedoch Budgetzahlen u. mit denen der folg. Jahre nicht völlig vergleichbar. Gesundh., Sozialvers. usw.: Einschl. Staatszuschüss. a. d. Sozialvers., Kriegsbeschädigten- u. -hinterbliebenenrenten sowie Nachkriegs-Notstandshilfe. Verteidigung: Einschl. Besatzungs- u. Reparationsausg. Öffentl. Arbeiten, Eisenbahnbau: Einschl. allg. Ausg. f. d. Wiederaufbau. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Hauptsächl. Darlehen u. Zuschüsse an örtl. Behörden für vermögenswirks. Ausg., Beiträge an d. Kapitalfonds nationalisierter Industrien u. allg. Zuschüsse z. Förderung d. Landwirtsch., d. Ind. u. des Transportwes. Kapitalabgaben: Allg. Vermögensteuer, Erbsch.- und Schenkungsteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertragungen; ab 1949/50 auch Vermögensabgabe. Übr. indir. Steuern: Verbrauchsteuern, Zölle, Vergnügungs- und Kfz.Steuer, Registrierungsgeb. u. Lizenzen, Lotterieeinn. Übr. Einn.: Einkünfte aus Staatseigent., Gewinne d. öffentl. Unternehmen, Zinsen und Rückflüsse v. Schatzamtsvorschüss. sowie versch. Verwaltungseinn. (Gebühren, Geldstrafen usw.). Für 1950/51 ff.: Einschl. Erlös. aus d. Verkauf überschüss. alliierten Kriegsmat. Schuldenstand (Inland): Unbez. Verpflichtungen aus früheren Jahren (residui) u. versch. and. Schatzamtsverbindlichk. (am 30. 6. 1952 insges. schätzungsw. 1 079 Mrd. Lire) sind nicht enthalten. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Norwegen*) — Mill. Norw. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])
	Rechnungsjahr 1. 7. bis 30. 6.				
Ausgaben insgesamt	**660,5**	**2 830,0**	**3 230,5**	**4 042,7**	**4 278,7**
Zinsen für öffentliche Schulden	70,9	166,0	170,5	181,7	184,2
Subventionen	...	508,4	412,5	479,3	530,0
Sozialversicherung usw.	69,7	245,7	313,4	356,6	415,5
Gesundheit	20,8	65,7	75,5	85,1	84,7
Erziehung	68,7	193,1	214,3	247,3	256,0
Verteidigung	66,9	481,7	700,6	1 027,9	1 164,6
Kriegsfolgeausgaben	—	15,7	7,2	5,4	0,1
Übrige laufende Ausgaben	201,1	505,0	570,2	829,2	873,3
Investitionen	103,4	305,2	368,7	467,1	494,2
Wiederaufbau	—	81,6	70,4	75,5	63,0
Zuwendungen für den Wohnungsbau	4,0	72,9	77,8	89,1	105,4
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	55,0	189,0	249,4	198,5	107,7
Einnahmen insgesamt	**667,3**	**3 156,2**	**3 716,1**	**4 345,9**	**4 161,4**
Einkommen- und Vermögensteuern	181,9	1 165,7	1 180,0	1 406,7	1 272,1
Zölle	154,3	173,9	267,1	327,9	310,0
Übrige indirekte Steuern	223,3	1 553,9	2 030,8	2 208,9	2 242,0
Übrige laufende Einnahmen	100,5	175,4	117,0	303,8	274,4
Übrige vermögenswirksame Einnahmen	7,3	87,3	121,2	98,6	62,9
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 6,8	+ 326,2	+ 485,6	+ 303,1	— 117,3
Bankguthaben des Staates (30. 6.)	52,5	2 023,5	2 142,3	1 714,4	...
Schuldenstand insgesamt (30. 6.)	**1 528,4**	**4 943,5**	**4 933,3**	**5 455,3**	...
Inland: langfristige	900,9	3 366,0	3 112,8	3 035,9	...
kurzfristige	31,1	425,9	622,0	1 197,7	...
Inland insgesamt	932,0	3 791,9	3 734,8	4 233,6	...
Ausland	596,4	1 151,5	1 198,5	1 221,7	...

*) Ausg. u. Einn. nach Veröffentl. d. norw. stat. Amtes. Zinsen f. öffentl. Schulden: Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug d. Zinseinn. v. öffentl. Unternehmen (s. Einnahmen), einschl. Devisenverluste. Sozialvers.: Zuschüsse an die Kranken-, Alters- und Arbeitslosenvers., Kinderbeih. Kriegsrenten usw. Kriegsfolgeausg.: Haupts. aus d. deutsch. Besetz. Investitionen: Einschl. öffentl. Verkehrswege, Kraftw. usw. u. öffentl. Untern. Wiederaufb.: Haupts. Staatsdarl. u. Zuschüsse f. kriegsbeschäd. Vermögen. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Zuführung an Reservefonds, Darlehen usw. Übr. lfde. Einnahmen: Einschl. Überschüsse u. Zinszahlen öffentl. Untern. 1953: einschl. Überweisungen der NATO, aber ohne Einnahmen aus dem Gegenwertfonds. Übr. Einn.: Verkauf feindl. Eigent. u. and. Vermögensübertragungen infolge d. deutsch. Besetzg. sowie Veräußerung v. Vermög. Auslandsschuld.: Zum Nennwert. Schuld. insges.: 1950/51 u. später ohne Zeichnungen v. Notenbankgeld an d. Intern. Bank u. d. Intern. Währungsf. — [1]) Vorl. Zahlen.

Österreich*) — Mill. Österr. Schilling

Haushaltsposten	1937	1950	1951	1952	1953	1954[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben insgesamt	**1 783,0**	**13 988,2**	**18 821,5**	**20 727,7**	**20 770,7**	**(19 657,3)**
Zinsen für öffentliche Schulden	127,7	130,8	137,5	147,8	144,2	237,4
Subventionen	—	1 062,8	1 350,5	1 784,2	1 149,4	1 123,4
Erziehung	67,8	747,2	1 077,4	1 323,7	1 390,9	1 468,4
Gesundheit	15,7	14,4	20,4	21,9	23,5	20,7
Sozialversicherung usw.	328,1	2 207,2	3 129,9	4 520,0	4 807,3	4 883,3
Zuweisungen an Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände	236,6	2 782,7	3 647,7	4 568,8	5 078,3	4 385,7
Verteidigung und Besatzungskosten	242,4	383,0	623,3	476,4	443,2	227,0
Übrige laufende Ausgaben	620,2	2 256,8	4 049,2	4 266,7	4 485,1	4 912,7
Bauwesen usw.	81,8	1 317,9	1 516,9	1 320,1	1 450,9	(1 458,4)
Förderung der Landwirtschaft	40,8	512,9	667,4	596,6	591,0	(386,0)
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	21,9	2 572,5	2 601,3	1 701,5	1 206,9	(554,3)
Einnahmen insgesamt	**1 785,6**	**10 177,4**	**15 013,2**	**17 988,6**	**20 016,5**	**18 408,8**
Einkommensteuer	318,9	4 271,9	5 577,9	6 162,7	7 387,7	6 547,1
Sozialabgaben	152,9	601,7	1 248,0	1 947,7	2 040,7	1 733,5
Vermögensteuer	30,0	325,2	466,5	487,7	561,2	353,0
Zölle	209,4	206,2	340,9	460,0	616,2	592,0
Umsatzsteuer	308,2	2 088,7	3 454,1	4 548,7	4 558,0	4 350,0
Übrige indirekte Steuern	546,2	2 224,1	3 268,6	3 500,3	3 540,4	3 652,1
Übrige Einnahmen	220,0	459,6	657,2	881,5	1 312,3	1 181,1
Mehrausgaben (—) Mehreinnahmen (+)	+ 2,3	— 3 810,8	— 3 808,3	— 2 739,1	— 754,2	— 1 248,5
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	3 837,3	3 921,5	2 526,0	1 070,0	(.)
Netto-Gewinn aus Münzprägung	—	2,7	17,5	45,9	81,8	5,9
Schuldenstand insgesamt (31. 12.)	**3 495,1**	**11 495,6**	**10 544,6**	**10 865,0**	**13 670,6**	.
Inland	1 508,0	11 237,3	10 286,1	10 616,0	11 618,3	.
Ausland	1 987,1	258,3	258,5	249,0	2 052,3	.

*) Gesamtausg. u. -einn.: Einschl. Nettoerträge der Staatsmonop. u. der öffentlichen Unternehmen sowie Bruttoausg. u. -einn. d. Sozialvers. Gesamtausgaben: Einschl. der an Länder, Gemeinden u. Gemeindeverbände abgeführten Steueranteile (s. Einn.) u. unmittelbar aus dem ERP-Gegenwertfonds finanzierter Preisunterstützungsmaßn. sowie Zuweisungen d. ERP-Gegenwertfonds an Industrie u. Landwirtschaft. 1954: ohne Ausgaben, die durch Freigaben aus dem Gegenwertfonds finanz. wurden. Subventionen: Einschl. plan- u. außerplanm. Ausg. Sozialvers.: Einschl. Altersvers., Arbeitsl.- u. Kriegsbeschädigtenhilfe, Familien- u. Kinderbeihilfe., Unterstützungen an DP's usw. Zuweisungen an Länder, Gemeinden u. Gemeindeverbände: Steuerant. u. sonst. Bundeszuweisungen abzügl. d. Beiträge d. Länder u. Gemeinden an d. Bundeshaush. Verteidig.- u. Besatzungsk.: 1937 Verteid.; 1950 bis 1954 Besatzungsk. Übr. lfde. Ausg.: Einschl. Fehlbeträge d. öffentl. Untern. Versorgungszahlungen an ehem. Staatsbed., allgem. Verwaltungsaufwand. usw. Bauwesen usw.: Einschl. Verkehrswege u. Brücken, Flußregul., Investitionen d. öffentl. Untern. u. Staatsmonop., »Wiederaufbau«-Ausgaben, die einen Vermögenszuwachs verursachen. Förderung d. Landw.: Einschl. direkte u. indir. Kapitalausg., Anleihen u. Zuweisg. aus Freigaben vom ERP-Gegenwertfonds. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Einschl. Zuschüsse f. d. Wohnungsbau, Erwerb von Anteilen usw., Vorschüsse u. außerplanm. Freigaben aus ERP-Gegenwertf. f. nationalisierte u. priv. Industrien sowie an die Landwirtsch. 1953: Einschl. Beitrag in Gold an Internat. Bank u. d. Internat. Währungsf. Einnahmen: Steuern einschl. d. Länd.- u. Gemeindeanteile. Einschl. d. außerordentl. Vermögensteuer, d. hauptsächl. in Staatspapieren gezahlt wird. 1950: 120,7 Mill.; 1951: 207,0 Mill.; 1952: 120,1 Mill.; 1953: 80,6 Mill. Vermögensteuern: Einschl. Steuern auf die Übertrag. v. Eigentum, Versich., Steuer u. Feuervers. Steuer. 1950 bis 1953: Einschl. außerplanm. Kapitalsteuer. Indirekte Steuern: Einschl. Erträge aus Monopolen. Entnahmen aus d. ERP-Gegenwertfonds: Einschl. »price-gap« und andere. Inlandsschuld.: Einschl. Staatsverbindlichkeiten für die v. d. Nationalbank ausgegeb. Schillingnoten u. für Vorschüsse d. Nationalbank an d. Besatzungsmächte, Deckung für ERP »price-gap« u. Geldüberw. an d. Internat. Währungsfonds u. d. Internat. Bank. Auslandsschuld: 1950/52 ohne Vorkriegsverpflichtungen. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Portugal*)
Mill. Escudos

Haushaltsposten	1939	1951	1952[1])	1953[1])	1954[1])
	Kalenderjahr				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	234,2	311,3	302,8	306,7	303,9
Erziehung	192,7	450,4	525,1	576,1	621,7
Gesundheit	74,7	290,9	...	...	...
Sozialversicherung usw.	265,3	544,8	...	...	...
Verteidigung	521,4	1 138,3	1 636,5	1 646,0	2 239,5
Übrige Ausgaben	1 054,2	2 750,8	...	...	...
Insgesamt	**2 342,5**	**5 486,5**	**5 788,6**	**6 160,7**	**6 874,2**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	727,9	1 735,6	1 815,3	1 615,5	1 679,0
Einfuhrzölle	691,9	1 652,6	1 824,7	1 372,0	1 372,0
Ausfuhrzölle	10,8	107,2	111,2	51,0	71,0
Übrige indirekte Steuern	258,4	795,0	807,6	712,9	747,0
Übrige Einnahmen	480,3	1 236,8	1 249,3	1 369,3	1 458,8
Insgesamt	**2 169,3**	**5 527,2**	**5 808,1**	**5 120,8**	**5 327,8**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 173,2	+ 40,7	...	— 1 039,9	— 1 546,4
Schuldenstand (31. 12.)					
Inland: langfristige	4 046,5	10 291,2	10 378,5	10 440,6	...
Ausland	3 098,6	724,9	753,4	679,8	...
Insgesamt	**7 145,1**	**11 061,1**	**11 131,9**	**11 120,4**	...

*) Bruttozahlen: Für das Allgemeine Depositen-, Kredit- und Wirtschaftsinstitut, die Bank von Portugal, die Staatslotterie und die öffentlichen Unternehmen jedoch Nettoergebnisse. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Sozialversicherung usw.: Einschl. Renten. Übrige Ausgaben: Einschl. lfd. u. Kapitalausgaben für allgem. Verwaltung, Justiz u. Polizei, Verkehrswesen. Einkommen- u. Vermögensteuer: Einschl. veranlagter u. zusätzlicher Einkommensteuer, Vermögen- u. Schenkungsteuer. Schuldenstand: Auslandsschulden zum Nennwert (ohne Schulden aus dem 1. Weltkrieg an Großbritannien = 1 883,4 Mill. Escudos im Jahre 1952). — [1]) Geschätzte Zahlen.

Schweden*)
Mill. Schwed. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])	1954/55[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	91,0	331,0	343,0	298,0	355,0	390,0
Subventionen	56,0	369,0	353,0	482,0	323,0	305,0
Sozialversicherung usw.	232,0	1 517,0	1 673,0	1 878,0	2 214,0	2 376,0
Gesundheit	60,0	217,0	268,0	308,0	318,0	329,0
Erziehung	231,0	580,0	716,0	887,0	987,0	1 003,0
Verteidigung	268,0	1 268,0	1 613,0	1 956,0	2 193,0	2 174,0
Übrige laufende Ausgaben	278,0	763,0	921,0	1 009,0	1 057,0	1 080,0
Öffentliche Straßen	72,0	315,0	419,0	602,0	689,0	718,0
Investitionen	181,0	546,0	725,0	1 006,0	1 324,0	962,0
Auslandskredite	—	91,0	145,0	92,0	—	—
Übrige zivile vermögenswirksame Ausgaben	109,0	306,0	438,0	627,0	686,0	804,0
Insgesamt	**1 578,0**	**6 303,0**	**7 614,0**	**9 145,0**	**10 146,0**	**10 141,0**
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	482,0	2 896,0	4 274,0	4 305,0	4 405,0	4 492,0
Indirekte Steuern	667,0	2 287,0	2 536,0	2 737,0	2 921,0	3 214,0
Erträge öffentlicher Unternehmen	197,0	606,0	788,0	858,0	919,0	923,0
Übrige Einnahmen	95,0	243,0	264,0	302,0	312,0	375,0
Vermögenswirksame Einnahmen	—	73,0	60,0	84,0	20,0	19,0
Insgesamt	**1 442,0**	**6 105,0**	**7 922,0**	**8 286,0**	**8 577,0**	**9 023,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 136,0	— 198,0	+ 308,0	— 859,0	— 1 569,0	— 1 118,0
Schuldenstand (30. 6.)						
langfristige	2 482,6	8 999,2	9 653,2	10 042,9	10 934,2	...
kurzfristige	151,0	3 421,4	2 676,2	2 488,6	2 652,9	...
Insgesamt	**2 633,6**	**12 420,6**	**12 329,4**	**12 531,5**	**13 587,1**	...
Auslandsschulden (31. 12.)	133,0	156,0	156,0	156,0	...	...

*) Berichtigte Haushaltszahlen. Ausgaben 1938/39: Einschl. vermögenswirksamer sowie aus Abschreibungen im ordentlichen Haushalt finanzierter Ausgaben. 1950/51 und später: Vermögenswirksame Ausgaben einschl. der a) durch Abschreibungsgewinne öffentlicher Unternehmen, b) durch Vermögensveräußerungen finanzierten Ausgaben. Subventionen: Nur Beträge von Bedeutung erfaßt. Sozialversicherung: Altersversicherung, Kinderbeihilfen, Arbeitslosenhilfe, Staatszuschüsse an die Krankenversicherungsanstalten usw. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Aufwand für die Zivilverwaltung, Versorgung der öffentlichen Bediensteten usw. Straßenwesen: Nur direkte Ausgaben für Straßenbau und -unterhaltung, ohne Beiträge an örtliche Körperschaften. Angaben 1938/39 nicht mit denen der flgd. Jahre vergleichbar. Übrige vermögenswirksame Ausgaben: Darlehnsgewährung (brutto), Erwerb von Sachvermögen, Wertpapieren usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Vermögensteuern, Erbschaftsteuern, Schenkungsteuern usw. Indirekte Steuern: Umsatzsteuer, Verbrauchsteuern, Zölle usw. Erträge öffentlicher Unternehmen: Gewinne zuzüglich Abschreibungsgewinnen nach den Nachweisungen in den Betriebsausgaben der öffentlichen Unternehmen. Vermögenswirksame Einnahmen: Erlöse aus Vermögensveräußerung, Rückflüsse von Darlehen usw. Schuldenstand: (langfristige) einschl. Schuldverschreibungen im Besitz von Ausländern (s. oben); 1950/54: auch Kredit der Export-Import Bank, Washington, über 20,4 Mill. US-$ (am 30. 6.: 105,5 Mill. Kronen). — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Schweiz*)
Mill. Schweizer Franken

Haushaltsposten	1939	1950	1951	1952	1953	1954[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	106,2	275,2	274,5	285,2	282,7	259,1
Subventionen	60,4	27,9	8,3	8,4	13,4	14,4
Sozialversicherung usw.	48,7	225,6	225,7	304,8	232,1	179,5
Erziehung	20,1	40,9	43,1	48,8	48,9	52,6
Gesundheitswesen	2,7	12,5	10,0	9,8	10,0	10,2
Verteidigung	519,3	505,2	666,1	879,7	775,2	753,0
Steuerübertragungen an die Kantone	45,7	161,4	105,0	159,6	110,1	149,7
Subventionen für den Wohnungsbau	—	33,2	18,7	6,9	2,2	—
Übrige Ausgaben	162,3	425,6	518,9	570,3	527,9	503,4
Insgesamt	**965,4**	**1 707,5**	**1 870,3**	**2 273,5**	**2 002,5**	**1 922,0**
Einnahmen						
Direkte Steuern	134,0	657,5	436,8	617,1	444,2	628,7
Verteidigungsabgabe	—	5,9	3,3	1,7	1,7	1,0
Zölle	315,3	477,9	492,7	473,2	513,9	474,3
Umsatzsteuer	—	414,5	426,6	456,6	473,1	440,0
Übrige indirekte Steuern	76,2	133,2	143,2	145,4	190,6	151,6
Altersversicherung usw.	—	63,9	71,3	84,6	101,6	41,5
Übrige Einnahmen	99,3	250,3	219,2	229,6	305,9	221,3
Insgesamt	**624,8**	**2 003,2**	**1 793,1**	**2 008,2**	**2 031,0**	**1 958,4**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 340,6	+ 295,7	— 77,2	— 265,3	+ 28,5	+ 36,4
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	2 512,6	7 746,6	7 780,9	7 703,0	7 741,6	...
kurzfristige	76,8	30,4	25,4	24,4	17,0	...
Insgesamt	**2 589,4**	**7 777,0**	**7 806,3**	**7 727,4**	**7 758,6**	...

*) Ausschl. Bundesbahnen. Bruttoangaben, jedoch Netto-Gewinne aus Warenkäufen, -verkäufen und der Schiffahrt einbezogen. Zinsen für öffentl. Schulden: 1954 ohne Zinsen von Staatsschuldverschreibungen im Besiz der Personalversicherung. Sozialversicherung usw.: Zuschüsse an die Krankenversicherung, Altersversicherung usw. 1952: Einschl. Beiträge an den Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung (81,6 Mill. Franc) 1954: Ohne Beiträge der Kantone zur Soz.-Vers. Verteidigung: Ordentliche und außerordentliche einschl. der vermögenswirksamen Ausgaben. Übrige Ausgaben einschl. öffentliche Arbeiten u. dgl. Übrige indirekte Steuern: Vorwiegend Verbrauchsteuern einschl. Nettoerträgen des »Régie des alcools«. Übrige Einnahmen: Überschüsse der öffentlichen Unternehmen usw. Beiträge der Kantone, Altersvers. usw. 1954: Ohne Beiträge der Kantone zur Soz.-Vers. Schuldenstand: Verschiedene Bundesbahnobligationen vom Jahre 1945 im gesamten Zeitraum enthalten. Ab 1950 ohne die Obligationen des Sonderfonds, aber einschl. Obligationen des Post-, Telefon- und Telegrafenwesens und des Personalversicherungsfonds.
[1]) Geschätzte Zahlen.

Tschechoslowakei*)
Mill. Tschechen-Kronen

Haushaltsposten	1950[1])	1951[1])	1952[1])	1953[1])	1954[1])[3])
	Kalenderjahr				
Ausgaben					
Subventionen	—	—	—	—	—
Verteidigung	9 565,0	10 506,0	22 453,0	41 843,0	7 787,0
Übrige laufende Ausgaben	81 896,0	78 541,0	83 577,0	134 561,0	...
Vermögenswirksame Ausgaben	40 095,0	77 200,0	(217 499,0)[3])	(254 506,0)[3])	...
Insgesamt	**131 556,0**	**166 247,0**	**323 529,0**	**430 910,0**	**87 573,0**
Einnahmen					
Allgemeine Steuer (Umsatz-)	66 956,0	107 800,0	...	...	46 536,0
Übrige Steuern	42 976,0	48 500,0	...	...	} 41 267,0
Übrige Einnahmen	21 997,0	10 220,0	...	...	
Insgesamt	**131 929,0**	**166 520,0**	**324 282,0**	**435 207,0**	**87 803,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 373,0	+ 273,0	+ 753,0	+ 4 297,0	+ 230,0

*) Zahlen von Jahr zu Jahr nicht vergleichbar. Haushalt einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen und Zuführungen an verschiedene Sonderfonds (Wohnungsfonds, Fonds der verstaatlichten Wirtschaft usw.). Verteidigung: 1951 nur Ausgaben des Ministeriums für die nationale Verteidigung; 5064 Mill. Kronen als Ausgaben des Ministeriums für die nationale Sicherheit sind hierbei nicht enthalten. Für 1952 bis 1954 wurden die Ausgaben beider Ministerien erfaßt. Vermögenswirksame Ausgaben: Direkte Investitionen, Kredite für Investitionen der öffentlichen Unternehmen, Zuweisungen an den »Fonds der verstaatlichten Industrie« und an kommunale Körperschaften für Investitionen usw. Einnahmen: 1951 einschl. 56 Mill. aus Darlehen; 1952: Darlehen nicht nachweisbar. — [1]) Geschätzte Zahlen. — [3]) Staatseigene Unternehmen und ihre Verwaltungen. — [3]) In Tschechen-Kronen auf der Grundlage der Währungsumstellung nach dem Kriege.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Ägypten*)
Mill. Ägyptische £

Haushaltsposten	1938/39[1])	1950/51[2])	1951/52[3]) [4])	1952/53[3]) [4])	1953/54[3]) [4])	1954/55[3]) [4])
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	4,19	5,87	6,20	6,52	6,87	6,67
Subventionen	—	...	...	15,50	6,25	1,73
Erziehung	4,53	21,82	24,24	25,84	26,43	28,73
Gesundheit	2,45	7,13	7,17	7,91	7,55	8,82
Soziales	—	1,83	4,45	3,40	3,01	3,36
Verteidigung	5,00	29,79	43,77	37,62	38,17	52,36
Übrige Ausgaben	24,22	123,76	145,17	109,21	109,24	126,18
Insgesamt	**40,39**	**190,20**	**231,00**	**206,00**	**197,52**	**227,85**
darunter öffentliche Arbeiten	9,22	38,40	54,60	34,14	28,41	25,88
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	0,40	19,61	26,69	32,22	26,21	24,85
Grund- und Gebäudesteuern	6,05	8,22	14,41	15,30	18,80	18,31
Zölle	15,84	108,11	51,60	51,72	47,64	112,98
Übrige indirekte Steuern	3,89		53,25	57,45	55,26	
Übrige Einnahmen	11,44	48,80	45,59	49,31	49,61	65,71
Insgesamt	**37,62**	**184,74**	**191,54**	**206,00**	**197,52**	**221,85**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2,77	— 5,46	— 39,46	—	—	— 6,00
Schuldenstand (Ende des Bilanzjahres)						
Inland	2,80	164,00	164,00	208,00	...	...
Ausland	92,20	...	...	...	...	...
Insgesamt	**95,00**	**164,00**	**164,00**	**208,00**	. .	...
darunter Regierung	15,10	12,75	12,75	12,75	...	...

*) Kassenausgaben und -einnahmen, einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen der öffentlichen Unternehmen 1955: Einschl. Bruttoeinnahmen u. -ausgaben der Ölraffinerie in Suez mit 8,1 Mill. £. 1954/55: Ausg. ausschl. Entwicklungskredite von 42,7 Mill. £ 1953/54 und 42,2 Mill. £ 1954/55 u. Budget für landw. Entwicklung, 1954/55 4,9 Mill. £ Einnahmen u. 4,2 Mill. £ Ausgaben. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. geringer Schuldentilgung. Subventionen: »Ausgaben zur Senkung der Lebenshaltungskosten«; 1950/51 7,96 Mill. £ und 1951/52 18,05 Mill. £. Soziales: Ministerium für soziale Fragen. Übrige Ausgaben: Einschl. Bruttoausgaben der öffentlichen Unternehmen und der Monopole, allgemeine Verwaltungsausgaben, Versorgung der staatlichen Bediensteten usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaft- und Grunderwerbsteuer; 1954/55: Einnahmen der Einkommensteuern betrugen schätzungsweise 14,0 Mill. £, bzw. 3,3 Mill. £. Zölle: Einschl. Import- und Exportzöllen. Übrige indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern usw. Übrige Einnahmen: Bruttoeinnahmen der öffentlichen Unternehmen und der Monopole. Gesamteinnahmen: Ohne Entnahmen aus Rücklagen. — [1]) Rechnungsjahr vom 1. Mai bis 30. April. — [2]) Rechnungsjahr vom 1. März bis 28. Februar. — [3]) Rechnungsjahr 1. Juli bis 30. Juni. — [4]) Geschätzte Zahlen.

Argentinien*)
Mill. Argentinische Pesos

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953[1])	1954[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	187,6	580,0	771,5	1 028,6	1 160,4	1 160,4
Erziehung	206,5	767,2	1 032,3	1 356,5	1 230,4	1 230,4
Gesundheit	8,0	227,5	28,5	363,2	384,1	384,1
Sozialversicherung usw.	75,3	1 111,5	2 531,0	1 591,9	2 026,5	2 026,5
Verteidigung	252,8	1 952,4	2 746,6	3 319,7	2 514,3	2 514,3
Übrige laufende Ausgaben	344,7	1 907,6	2 762,1	4 617,0	4 517,0	4 517,0
Öffentliche Arbeiten	201,9	2 189,4	3 219,2	3 088,5	831,3	831,3
Insgesamt	**1 276,8**	**8 735,6**	**13 351,2**	**15 365,4**	**12 664,0**	**12 664,0**
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	155,4	2 238,2	3 169,6	4 074,7	3 510,5	3 510,5
Zölle	328,8	290,8	690,9	456,9	540,0	540,0
Übrige indirekte Steuern	272,2	1 453,7	3 132,5	2 609,1	3 734,7	3 734,7
Übrige Einnahmen	234,9	2 113,0	2 471,8	2 296,2	3 302,4	3 302,4
Insgesamt	**991,3**	**6 095,7**	**9 464,8**	**9 436,6**	**11 087,6**	**11 087,6**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 285,5	— 2 639,9	— 3 886,4	— 5 928,8	— 1 576,4	— 1 576,4
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	3 025,8	16 457,7	19 913,0	24 632,4	...	...
kurzfristige	593,6	7 546,1	9 025,4	10 547,1	...	...
Ausland	1 055,4	41,1	27,2	12,7	...	...
Insgesamt (brutto)	**4 674,8**	**24 044,9**	**28 965,6**	**35 192,2**	...	...
„ **(netto)**	**4 328,1**	**18 074,0**	**21 434,9**	**26 086,9**	...	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen des Post- und Telegrafenwesens. Ausgaben enthalten Zahlungsaufträge während des Kalenderjahres und einer Auslaufperiode von 3 Monaten. Einnahmen sind Kassenzahlen, für 1938 mit, — und für 1950 ohne eine Auslaufperiode von 3 Monaten. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung. Sozialversicherung usw.: Arbeit, Wohlfahrt und Beiträge an die Sozialversicherung. Öffentliche Arbeiten: Auch Ausgaben für den Fünfjahresplan und Beiträge an autonome Körperschaften. Einnahmen: Steuern und Gesamteinnahmen auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der den Gemeinden, Provinzen und autonomen Körperschaften zukommenden Steueranteile. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen-, Übergewinn-, Kapitalgewinn-, Grund- und Erbschaftsteuer usw. Zölle: Import. 1953 und 1954 einschließlich Hafengebühren. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch-, Umsatz-, Stempelsteuer, Anteile an Devisengewinnen usw. Schuldenstand: Gesamtsumme auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der Schatzamtsguthaben und der Obligationen in Händen des Schatzamtes. Auslandsschulden: zum Nennwert. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Brasilien *)

Mill. Cruzeiros

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953	1954[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	996,3	1 209,2	1 256,9	1 188,5	1 324,0	1 194,3
Erziehung und Gesundheit	265,5	2 497,5	2 431,4	2 823,8	4 084,2	4 458,0
Verteidigung	1 441,8	6 344,8	7 626,0	9 256,8	11 260,3	11 431,5
Übrige Ausgaben	2 031,8	13 618,3	13 295,0	15 191,6	23 257,0	24 913,9
Insgesamt	**4 735,4**	**23 669,8**	**24 609,3**	**28 460,7**	**39 925,5**	**41 997,7**
darunter Ausgaben für öffentliche Arbeiten	—	4 859,1	4 078,3	4 136,6	...	...
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	287,3	5 680,0	8 237,5	10 170,5	13 199,2	14 899,0
Zölle	1 101,6	1 958,0	3 315,6	3 131,0	1 370,9	3 293,3
Übrige indirekte Steuern	1 222,6	10 140,5	13 702,4	14 515,4	18 694,3	20 393,5
Übrige Einnahmen	1 268,3	1 594,3	2 172,5	2 922,7	3 792,8	3 412,4
Insgesamt	**3 879,8**	**19 372,8**	**27 428,0**	**30 739,6**	**37 057,2**	**41 998,2**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 855,6	— 4 297,0	+ 2 818,7	+ 2278,9	+ 2 268,3	+ 0,5
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	4 120,5	10 439,3	10 446,4	10 450,2	10 451,1	...
kurzfristige	2 614,3	14 838,0	10 650,1	11 042,7	21 681,2	...
Ausland	12 920,1	3 671,0	4 310,1	3 864,1	3 419,3	...
Insgesamt	**19 654,9**	**28 948,3**	**25 406,6**	**25 357,0**	**35 551,6**	...
Umlauf von Geldnoten der Zentralbank	4 825,3	31 205,2	35 319,5	39 282,2	47 002,4	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. öffentliche Arbeiten und SALTE-Plan. Die öffentlichen Unternehmen sind auf Bruttobasis inbegriffen. Ausgaben: 1938 Auszahlungen zuzüglich noch nicht bezahlter Verpflichtungen für das Kalenderjahr und einer Auslaufperiode von 1 Monat, ab 1950 keine Auslaufperiode. Einnahmen: Kassenzahlen für das Kalenderjahr. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung des ordentlichen Haushalts. Verteidigung: Ausgaben des ordentlichen Haushalts, des Plans der öffentlichen Arbeiten und des Gesamt-Verteidigungshaushalts. Ausgaben creation of new assets. Direkte Steuern: einschl. Übergewinnsteuer. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Steuern auf Devisengeschäfte, Zuschüsse zur Sozialversicherung usw. Schuldenstand: (Inland, langfristige): 1938 netto, d. h. nach Abzug von Schuldverschreibungen im Besitz des Amortisationsfonds. 1950—1953: brutto. Auslandsschulden: ausschl. franz. Frankenobligationen von ungef. 502 Mill. ffrs. 1938: zum laufenden Wechselkurs. 1950—53: 18.72 = 1 US-$; 69,88 = 1 £. [1]) Geschätzte Zahlen.

Chile *)

Mill. Chilen. Pesos

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953[1])	1954[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	29,8	20,0	85,8	236,0	357,2	342,5
Erziehung	283,4	3 042,5	3 904,5	5 790,9	7 492,6	8 414,7
Sozialversicherung usw.	139,9	1 773,7	2 728,7	4 295,5	6 163,5	5 655,3
Verteidigung	442,6	3 699,3	4 495,4	5 977,4	6 848,1	10 006,3
Übrige Ausgaben	849,6	11 705,3	15 199,3	24 342,0	25 088,2	36 764,8
Insgesamt	**1 745,3**	**20 240,8**	**26 413,7**	**40 641,8**	**45 949,6**	**61 183,6**
Einnahmen						
Einkommen und Vermögensteuern	254,9	5 318,6	7 422,1	...	15 447,6	15 132,0
Zölle	809,7	2 662,2	5 359,9	...	7 839,0	10 043,5
Umsatzsteuer	98,4	3 299,5	3 686,5	...	6 550,5	9 331,9
Übrige indirekte Steuern	255,6	4 376,5	6 961,6	...	15 178,7	25 621,5
Übrige Einnahmen	216,3	1 750,9	2 578,2	...	2 442,6	2 822,9
Insgesamt	**1 634,9**	**17 407,7**	**26 008,3**	**36 184,1**	**47 458,4**	**62 951,8**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 110,4	— 2 833,1	— 405,4	— 4 457,7	+ 1 508,8	+ 1 768,2
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	1 489,0	5 090,4	} 6 554,9	} 10 046,9	...	...
kurzfristige	23,8	370,7			...	...
Ausland	2 345,6	2 065,0	1 975,5	1 889,7	...	...
Insgesamt	**3 858,4**	**7 526,1**	**8 530,4**	**11 936,6**	...	...

*) Haushaltsausg. u. -einn. einschl. Ausg. auf Grund v. Sondergesetzen. 1953 u. 1954: Nur ordentl. Haushaltsausg. Rechnungen d. öffentl. Unternehmen sind brutto einbez. Schuldentilgung auf Grund v. Sondergesetzen ist ausgen. Ausg. u. Einn. stellen Kassenausg. u. z. Zahlung auf ein Sonderkonto übertrag. Verbindlichkeit. sowie Kasseneinn. während d. Rechnungsj. dar. Schuldend.: Einschl. Schuldentilg; nur Haushaltsausg. ohne Ausg. des Unabhäng. Tilgungsfonds. Sozialvers.: Hauptsächl. Zuschüsse an die Sozialversicherung, einschl. Ausg. f. Gesundh., Wohlfahrt und Arbeit. Übr. Ausg.: Ausschl. Zuweisungen an d. Unabh. Tilgungsf. (1950 = 827 Mill.; 1951 = 1227 Mill.; 1952 = 1345 Mill.; 1953 = 1514,4 Mill.; 1954 = 1768,2 Mill.). Eink. u. Vermögensteuern: Einschl. Eink.- u. Sondergewinnsteuern, Sondereinkommensteuer für Kupferproduzenten, Grundsteuer, Erbschaftssteuer usw. Zölle: Import. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Gewinne aus Devisengeschäften usw. Auslandsschulden: Umgerechnet zum Kurs v. 40 Pes. = 1 £; 8,25 Pes. = 1 US-$; 1,59 Pes. = 1 Schweizer Franken. Schwebende Schuld in Dollars an d. Unabhäng. Tilgungsf.; nach 1940 umger. z. lfd. Kursen. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Kanada*)
Mill. Kanad. $

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])	1954/55[2])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	128,0	425,2	520,0	451,3	476,7	492,1
Subventionen	28,9	95,9	24,9	31,1	26,2	28,0
Sozialversicherung usw.	29,0	438,8	483,3	387,5	405,6	424,7
Leistungen an Kriegsteilnehmer	55,7	209,4	208,4	233,4	233,3	233,6
Zuweisungen an die Provinzen	38,3	123,8	127,2	338,8	338,1	350,8
Verteidigung	34,4	782,5	1 415,5	1 882,4	1 839,7	1 908,0
Übrige Ausgaben	203,5	735,2	855,6	907,2	958,9	1 054,6
Insgesamt	**517,8**	**2 810,8**	**3 634,9**	**4 231,7**	**4 278,5**	**4 491,8**
Rückzahlung erstattungsfähiger Teile der Einkommen- und Übergewinnsteuer	—	67,8	18,2	—	—	
Einnahmen						
Einkommen und Vermögensteuern	142,0	1 556,9	2 201,9	2 511,9	2 476,7	2 530,0
Zölle	78,8	295,7	346,4	389,4	408,0	415,0
Übrige indirekte Steuern	215,5	932,7	1 109,4	1 096,3	1 124,3	1 129,0
Übrige Einnahmen	30,6	236,8	225,2	257,6	279,6	390,2
Insgesamt	**466,9**	**3 022,1**	**3 882,9**	**4 255,2**	**4 288,6**	**4 464,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 50,9	+ 211,3	+ 248,0	+ 23,5	+ 10,1	— 27,8
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige	2 357,0	13 240,0	12 922,0	13 868,0	13 531,0	...
kurzfristige	477,0	3 254.0	3 938,0	3 688,0	4 057,0	...
Ausland	876,0	429,0	397,0	390,0	388,0	...
Insgesamt	**3 710,0**	**16 923,0**	**17 257,0**	**17 946,0**	**17 976,0**	...

*) Ausgaben und Einnahmen (einschl. Nettoergebnisse der Postverwaltung und anderer öffentlicher Unternehmen) enthalten Kassenausgaben sowie bestimmte unbare Zahlungen und Kasseneinnahmen für das Rechnungsjahr und eine Auslaufperiode von 1 Monat. 1951/52 einschl. Bruttoeinnahmen und -ausgaben des Old Age Security Fund. Ausgaben des Old Age Security Fund: 1952/53, 324,0 Mill., 1953/54, 339,9 Mill.; Einnahmen: 1952/53, 224,1 Mill.; 1953/54, 294,0 Mill. Ab 1954/55: Postverwaltung brutto einbegriffen. Subventionen: Preis-, Produktions- und Transportsubventionen. Sozialversicherung usw.: Alters- und Blindenrenten, Zuschüsse zur Arbeitslosenversicherung, Familienhilfe; einschl. Defizit des Old Age Security Fund. Leistungen an Kriegsteilnehmer: Einschl. Verwaltung. Zuweisungen an provinziale Körperschaften: Subventionen, Zuschüsse, Steuer-Ausgleichszahlungen. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaftssteuern usw. Übrige indirekte Steuern: Hauptsächlich Verbrauchssteuern. Schuldenstand: Bruttoverbindlichkeiten des Dominiums, ohne die von der Regierung garantierten Schulden der öffentlichen Unternehmen. Kurzfristige Schulden: Einschl. Schatzamtsanweisungen. Auslandsschulden: Zu offiziellem Kurs umgerechnet; 1949/50 zu folgenden Sätzen: 1,045 canad. $ = 1 US-$; 2,935 canad. $ = 1 £. 1950/51 — 1951/52: 1 canad. $ = 1 US-$; 2,80 canad. $ = 1 £; 1952/53: 1 canad. $ = 0,97 US-$; 2,725 canad. $ = 1 £. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Haushaltsvoranschlag.

Vereinigte Staaten von Amerika *)
Mill. US-$

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Haushaltsausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	941	5 615	5 853	6 504	6 459	6 635
Subventionen für die Landwirtschaft	429	— 461	46	2 125	...	...
Zuwendungen an Kriegsteilnehmer	559	5 342	4 863	4 298	4 256	4 422
Sozialversicherung, Wohlfahrt und Gesundheit	3 823	1 721	1 756	1 910	1 993	1 935
Verteidigung	1 075	22 306	43 848	50 274	46 209	41 900
Auslandshilfsprogramme	2	3 506	2 584	1 960	...	...
Übrige Ausgaben	2 091	6 733	7 315	7 203	...	...
Abweich. geg. d. tägl. Veröffentl. d. Schatzamtes	— 62	— 704	— 855	—	...	...
Insgesamt	**8 858**	**44 058**	**65 410**	**74 274**	**67 579**	**63 968**
Haushaltseinnahmen						
Einkommensteuern von Einzelpersonen	1 390	23 365	29 880	32 768	32 434	30 030
Direkte Steuern von Gesellschaften und Übergewinnsteuern	1 277	14 388	21 467	21 595	21 483	18 730
Beschäftigungsteuern (employment taxes)	740	3 940	4 573	4 983	5 425	6 365
Vermögen- und Schenkungsteuern	...	730	833	891	929	930
Verbrauchsteuern	1 755	8 693	8 893	9 934	10 058	9 150
Zölle	319	624	550	613	562	570
Übrige Einnahmen	187	1 629	1 803	1 865	2 176	2 453
Abzuziehen: Übertragungen und Rückerstattungen	672	5 802	6 606	7 824	8 517	8 915
Insgesamt (netto)	**4 996**	**47 568**	**61 393**	**64 825**	**64 550**	**59 313**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 3 862	+ 3 510	— 4 017	— 9 449	— 3 029	— 4 655
Rücklagenrechnung						
Entnahmen	— 314	3 561	5 024	5 194	6 719	7 659
Zuführungen	1 922	7 796	8 807	8 932	9 152	10 323
Netto-Zuführung	+ 2 236	+ 4 235	+ 3 783	+ 3 738	+ 2 433	+ 2 664
Anlagen in staatlichen Wertpapieren	1 026	3 557	3 636	3 301	2 044	3 154
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	42 472	209 089	188 167	191 923	194 305	...
kurzfristige	3 418	46 162	70 984	74 200	77 036	...
Insgesamt	**45 890**	**255 251**	**259 151**	**266 123**	**271 341**	...

*) Einn. umfass. allgem. u. Sonderrechnungen, abzügl. d. Zuweisungen an Sozialversicherungsrückl. (Social Security Trust Funds) Eisenbahner-Pensionsfonds und Rückerstattung von Einnahmen. In den Ausgaben sind die allgemeinen und Sonderrechnungen zuzüglich der Nettoüberschüsse oder -fehlbeträge (±) der vollständig staatseigenen Gesellschaften enthalten. Die Nettoüberschüsse der Postverwaltung sind als Einnahme, die Nettofehlbeträge als Ausgabe nachgewiesen. Zinsen für öffentliche Schulden: 1953/54 und 1954/55 einschl. Zinsen auf Rückerstattung von Einnahmen. Subventionen für die Landwirtschaft: Nur zur Stabilisierung der Preise und Einkünfte in der Landwirtschaft (netto). Die negativen Zahlen für 1951/52 zeigen, daß die Rückzahlungen die Ausgaben überwiegen. Sozialversicherung und Gesundh.: Einschl. Unterstützungen, Gesundheitsprogr. Verteidigung: Einschl. Ausgaben für Entwicklung und Kontrolle der Atomforschung, Schaffung strategischer Reserven und Verteidigungshilfe an das Ausland. Einkommensteuern von Einzelpersonen: 1938/39 einschl. Vermögen- und Schenkungsteuern. Direkte Steuern von Gesellschaften: Einschl. Steuer auf Aktienkapital (1946 aufgehoben). Rücklagenrechnung: Alters- und Hinterbliebenenversicherungsfonds, Eisenbahner-Pensionsfonds, Arbeitslosenhilfefonds und andere Rücklagen. Ausgabe der Rücklagenrechnung: Vorwiegend Unterstützungszahlungen, Lebensversicherungs-Dividenden und Weitergabe der von den Ländern für die Arbeitslosenversicherung gezahlten Anteile, ohne Netto-Anlagen in staatl. Wertpapieren (besonders aufgeführt). Die negative Ausgabe 1938/39 resultiert aus einem Ausgabenkredit v. 1 106 Mill. f. d. Nettoverk. v. Obligationen staatl. Gesellsch. Einnahmen der Rücklagenrechnung: Einnahmen aus Sozialversicherungsbeiträgen (v. d. Haushaltseinn. des Bundes abges.). Zuweisungen von allgemeinen und Sonderhaushalten, Zinsen und Gewinne aus Investitionen sowie Anteile der Staaten für die Arbeitslosenversicherung. Schuldenstand: Einschl. garantierter Obligationen der staatl. Gesellschaften und in Investitionskonten geführter staatl. Emissionen. — [1]) Gesch. Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Iran*)

Mill. Rials

Haushaltsposten	1938/39[1])	1951/52	1952/53	1953/54[1])	1954/55[1])
	Rechnungsjahr vom 21. 3. bis 20. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	9,0	...	...	80,0	75,0
Erziehung	81,0	...	...	1 681,0	2 328,0
Gesundheit	34,0	...	...	438,0	519,0
Verteidigung	357,0	...	...	3 113 0	3 978,0
Vermögenswirksame Ausgaben	289,0	...	...	2 653,0	3 545,0
Übrige Ausgaben	605,0	...	...	4 600,0	7 498,0
Insgesamt	**1 375,0**	...	...	**12 456,0**	**17 943,0**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	157,0	...	...	1 620,0	948,0
Zölle	422,0	...	...	2 537,0	2 500,0
Übrige indirekte Steuern	537,0	...	...	3 042,0	3 616,0
Einnahmen aus dem Erdöl	...	...	...	2 500,0	2 476,0
Übrige Einnahmen	260,0	...	...	2 245,0	1 308,0
Insgesamt	**1 376,0**	...	...	**11 944,0**	**10 848,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 1	...	...	— 512,0	— 7 095,0
Gesamte Staatsschuld bei der Bank Melli Iran	...	9 462,0	9 697,0[2])	...	...
Offener Staatskredit bei der Bank Melli Iran	...	1 859,0	1 552,0	...	...

*) Die meisten Angaben beziehen sich nur auf den allgemeinen Haushalt. Außer 1938/39 einschl. außerordentlicher Einnahmen (hauptsächlich Konzessionsabgaben für Öl und Sondersteuern) sowie außerordentliche Ausgaben (Bau von Eisenbahnen, Fabriken, Straßen, Beschaffung militärischer Ausrüstung usw.) 1953/54 und 1954/55: Einnahmen und Ausgaben schließen Schätzungen der Ausgaben für wirtschaftliche Entwicklungen und die Einnahmen, die sich aus dem Öl-Abkommen ergeben werden, ein. Eisenbahnverwaltung und Tabakmonopol sind brutto inbegriffen. Für 1950/51 — 1952/53 wurde kein Haushaltsvoranschlag verabschiedet, nur monatl. Bewilligungen liegen vor. Vermögenswirksame Ausgaben: Einschl. Ausgaben des Ministeriums für die Straßen, für verschiedene Bauprojekte, öffentliche Arbeiten, Kapitalbeteiligungen des Landes und seit 1950 für den Aufbau. 1953/54 und 1954/55: Entwicklungsausgaben: 2 500 Mill. Rials bzw. 2 850 Mill. Rials. Einkommen und Vermögensteuern: Einschl. Einkommen-, Nachlaß-, Grund- und Gebäudesteuer. Übrige indirekte Steuern: Einschl. allgemeiner Verbrauchssteuern. Bruttoeinnahmen aus dem Tabakmonopol usw. Einnahmen aus der Erdölförderung: Auf Grund von Haushaltsansätzen; 1938/39 waren Konzessionsabgaben für Erdöl im allgemeinen Haushalt nicht enthalten. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen. Sonstige Verwaltungseinnahmen, Bruttoeinnahmen der staatlichen Domänen usw. 1938/39 (netto). — [1]) Geschätzte Zahlen. — [2]) Am 22. August 1952.

Israel*)

Mill. Israel. £

Haushaltsposten	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54[1])	1954/55[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	5,79	6,84	9,88	8,80	24,50
Lebensmittel-Subventionen	3,43	5,94	3,68	—	10,00
Erziehung	4,55	8,35	15,95	18,28	23,88
Gesundheit	4,22	6,23	10,56	12,50	16,56
Sozialversicherung und Wohlfahrt	9,09	15,44	12,45	17,55	22,21
Verteidigung	29,44	55,11	46,19	42,00	50,00
Übrige laufende Ausgaben	17,64	25,78	62,95	78,03	153,27
Aufbau-Ausgaben					
Wohnungsbau	25,81	18,54	25,29	21,80	15,95
Öffentliche Arbeiten	8,32	6,46	7,79	7,50	6.97
Darlehen an Ind., Kommunen, öffentl. Untern.	14,03	17,89	19,51	21,25	32,93
Darlehen an die Landwirtschaft	12,94	22,57	34,99	46,95	59,58
Verkehrswesen	3,48	5,62	10,69	14,90	30,77
Übrige Aufbau-Ausgaben	2,84	2,41	2,14	32,60	49,80
Insgesamt	**141,57**	**197,18**	**262,07**	**322,16**	**496,43**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	19,17	32,35	56,64	85,40	105,50
Vermögensteuer	1,82	1,93	2,07	2,75	3,40
Zölle	9,01	13,77	18,35	23,00	75,00
Übrige indirekte Steuern	26,21	42,11	55,27	70,59	77,27
Vermögenswirksame Einnahmen	8,06	12,38	15,57	19,50	36,20
Übrige Einnahmen	5,88	8,02	9,57	1,11	3,05
Insgesamt	**70,15**	**110,55**	**157,47**	**202,36**	**300,42**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 71,42	— 86,63	— 104,60	— 119,80	— 196,01

*) Nur Kassenausgaben und -einnahmen der Zentralverwaltung; 1949/50 bis 1951/52 ohne außerordentliche Verteidigungsausgaben. Die Rechnung der Zentralverwaltung weist nicht die unmittelbar durch die »Nationalen Institutionen« finanzierten Ausgaben aus wie die des Jüdischen Nationalfonds, Keren Hayesod und der Jewish Agency. Schuldendienst: 1950/51 bis 1952/53 einschl. Schuldentilgung. Lebensmittelsubventionen: Feststellbare Posten aus den Haushaltsübersichten. Sozialversicherung usw.: Einschl. Sozialversicherung, Einwandererhilfe usw. Verteidigung: Nur ordentliche Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Einschl. Nettoverlusten öffentlicher Unternehmen und allgemeiner Verwaltungsausgaben. 1952/53 = 34,1 Mill. Sonderbewilligung für nationale Sicherheit. Weiterentwicklung städtischer Projekte und Sonderrücklagen. Einkommen und Vermögensteuern: Einkommensteuer, Steuer zur Ansiedlung von Einwanderern und Erbschaftsteuer. 1953 54 einschl. Einkommensteuervorauszahlung (15 Mill. £). Vermögensteuer: Steuer auf städtisches und ländliches Vermögen. Zölle: 1954 55 einschl. Schätzung für Ölsteuer. — Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuer, Lizenzen, Grundregistrierung usw. Kapitaleinnahmen: Rückzahlung von Darlehen usw. und »Sondereinnahmen«. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen öffentlicher Unternehmen. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Australien *)
Mill. Austr. £

Haushaltsposten	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	12,0	47,0	47,0	44,0	41,0	...
Subventionen	3,0	40,0	32,0	24,0	22,0	...
Sozialversicherung	25,0	143,0	171,0	203,0	217,0	...
Verteidigung	13,0	97,0	163,0	205,0	169,0	...
Steuerzuweisungen an die Länder	15,0	125,0	155,0	177,0	184,0	...
Neue Arbeitsvorhaben u. Unterhaltskosten	6,0	64,0	84,0	77,0	70,0	...
Übrige Ausgaben	9,0	150,0	89,0	95,0	84,0	...
Insgesamt	**83,0**	**666,0**	**741,0**	**825,0**	**787,0**	...
Einnahmen						
Einkommensteuern	13,4	483,8	594,5	596,1	568,5	557,5
Vermögensteuern	1,9	7,4	9,0	9,6	11,0	11,6
Umsatzsteuer	9,3	57,2	95,5	89,1	95,7	92,1
Zölle	31,2	91,9	113,9	70,7	94,8	96,0
Verbrauchsteuern	16,5	73,1	100,0	113,1	125,5	144,6
Übrige indirekte Steuern	3,7	9,6	11,1	13,4	9,5	...
Übrige Einnahmen	6,0	7,0	9,0	12,0	14,0	...
Insgesamt	**82,0**	**730,0**	**933,0**	**904,0**	**919,0**	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 1,0	+ 64,0	+ 192,0	+ 79,0	+ 132,0	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	642,8	2 264,8	2 453,4	2 617,8	2 790,8	...
kurzfristige	60,9	399,5	405,1	401,2	395,2	...
Ausland	511,6	396,2	406,0	412,8	420,8	...
Insgesamt	**1 215,3**	**3 060,5**	**3 264,5**	**3 431,9**	**3 606,8**	...

Australien: Ausgaben abzügl. verschied. Gebühren für Dienstleistungen und Erträge aus Warenverkäufen, aber einschl. Netto-Überschüsse oder Defizite von Staatsunternehmen. Ausgeschlossen sind sämtliche Schulden- und Kredittransaktionen, wie Zuweisungen, Rückzahlungen von Anleihen und Vorschüssen, Krediterlöse, Schuldentilgung. Subventionen: Subventionen zur Preisstabilisierung, Zuwendungen an Molkerei- und Obstindustrie, Futterbevorratung sowie Weizenanbau-Beschränkung, Küstenschiffahrt und Superphosphatzuschüsse. Sozialausgaben: Direkte einseitige Barzahlungen einschl. Invaliden-, Witwen- und Kriegshinterbliebenenrenten sowie Mutterschaftsbeihilfen, ärztliche und Begräbnisbeihilfen, Stiftungen für Kinder, Arbeitslosen- und Armenbeihilfen. Unterstützungen für Studenten. Verteidigung: Laufende und Kapitalausgaben. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltung, Rück- und Einwanderung und Defizite öffentlicher Unternehmen. Einkommensteuern: Einkommensteuer, Steuer auf nicht ausgeschüttete Gewinne, Kriegs- (Körperschaft-) Steuer, Übergewinnsteuer, Beiträge für Sozialleistungen, Lohn- und Grundsteuer; auch Wollsondersteuer (Abzug) (1950/51 = 109,5 Mill. austr. £; 1951/1952 = 6,0 Mill. austr. £). Übrige indirekte Steuern: Einschl. Wollabgabe, Mehlsteuer, Vergnügungsteuer und Rundfunkgebühren. Andere Einnahmen: Mieten und Zinsen sowie Überschüsse aus öffentlichen Unternehmen. Schuldenstand: Einschl. Schulden der Länder 1952/53 = 1 543,6 Mill. austr. £, 1953/54 = 1 688,9 Mill. austr. £. — [1]) Geschätzte Zahlen.

Sowjetunion*)
Mill. Rubel

Haushaltsposten	1939	1950	1951	1952	1953[1])	1954[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Erziehung	20 300				62 090	67 100
Gesundheit	8 200	116 818	118 900	122 800	24 828	29 300
Sozialversicherung usw.	9 836				42 884	44 900
Verteidigung	39 200	82 867	143 000		110 200	100 300
Übrige laufende Ausgaben	15 148	55 668		159 400	118 773	104 800
Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft	60 416	157 312	179 400	178 008	192 490	216 300
Insgesamt	**153 100**	**412 665**	**441 300**	**460 208**	**544 265**	**562 700**
Einnahmen						
Umsatzsteuer	96 800	236 069	247 800	.	240 400	234 300
Gewinnanteile von den volkseigenen Unternehmen	15 400	40 374	47 800	58 400	80 600	92 600
Steuern der Bevölkerung	7 033	35 771	43 914	.	46 100	45 700
Übrige Einnahmen	31 618	78 867	91 671	.	146 742	183 300
Insgesamt	**150 851**	**391 081**	**431 185**	**461 441**	**513 842**	**555 900**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2 249	— 21 584	— 10 115	+ 1 233	— 30 423	— 6 800
Anleiheerlöse	5 049	31 013	36 815	36 278	16 690	15 900

*) Staatshaushalt umfaßt die Rechnungen aller Gebietskörperschaften auf Kassenbasis. 1953: tatsächl. Ausgaben: 514 800 Mill. Rubel, davon 128 800 Mill. für Erziehung, Gesundheit und Sozialversicherung; 180,5 Mill. für die Volkswirtschaft. Tatsächl. Einnahmen: 539 700 Mill., davon Gewinnanteile 70 300 Mill. Sozialversicherung: Kriegshinterbliebenen- und -beschädigtenrenten an kinderreiche Familien und für zeitweilig oder dauernd Erwerbsunfähige. Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft: Zuweisungen für Investitionen, Betriebskapital, Wiederauf- und Wohnungsbau usw. Umsatzsteuer: Von staatseigenen Unternehmen. Steuern der Bevölkerung: Einschl. persönlicher Einkommensteuer, Grundsteuer, Ledigensteuer, Besteuerung von Familien ohne oder mit nur wenigen Kindern, Einkommensteuer von Kolchosen, Genossenschaften usw. — [1]) Geschätzte Zahlen.

K. Preise

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index

umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort	Zugrundeliegende Indexgruppen[1])	Originalbasis	Termin[1])	1938	1949	1951	1952	1953	1954
						Jahresdurchschnitte					
	Europa										
1	Bundesrep. Deutschland ...	106	E G WH B M V	1950	MM	64	107	108	110	108	108
2	Saargebiet ...	Saarbrücken	E WH B V	Januar 1948	MM	71	97	122	140	141	141
3	Belgien ...	62	E H B V	1936—1938	MM	28	101	109	110	110	112
4	Dänemark ...	200	E WH B StM V	1935	VjA	57	96	111	115	115	116
5	Finnland ...	33	E WH B V	Oktober 1951	MM	11	88	116	121	123	121
6	Frankreich ...	Paris	E H B M D V	1949	MM	5	90	117	131	129	129
7	Griechenland ...	Athen	E WH B V	1952	MD	0,3	93	113	118	129	148
8	Großbritannien ...	200	E G WH B M D V	Januar 1952	MM	54	97	109	119	123	125
9	Irland (Republik) ...	120	E WH B V	August 1953	VjM	53	99	108	117	124	124
10	Island ...	Reykjavik	E WH B V	März 1950	MA	21	67	132	148	147	148
11	Italien ...	62	E WH B V	1938	MD	2	101	110	114	117	120
12	Jugoslawien ...	20	E G WH B M D V	1953	MD	7[3])	.	124	95	100	98
13	Luxemburg ...	9	E H B V	Januar 1948	MA	31	96	108	110	110	111
14	Niederlande ...	21	E WH B M V	1949	ME	42	92	110	110	110	114
15	Norwegen ...	53	E G WH B V	1949	MM	60	95	116	126	128	135
16	Österreich ...	Wien	E WH B M D V	April 1945	MM	21	88	128	150	141	147
17	Portugal ...	Lissabon	E WH B V	Juli 48—Juni 49	MM	47	100	99	98	99	99
18	Schweden ...	95	E G WH B M V	1949	MM	59	99	116	125	127	128
19	Schweiz ...	33—122	E WH B V	August 1939	ME	63	102	105	108	107	107
20	Spanien ...	50	E WH M V	Juli 1936	MD	29[4])	90	109	107	109	110
21	Türkei ...	Istanbul	E WH B V	1938	MD	28	105	98	104	108	118
	Afrika										
22	Ägypten ...	Kairo	E WH B V	Juni-August 1939	MD	35	95	109	109	101	97
23	Äquatorialafrika, Franz.-...	Brazzaville	E WH B D V	Oktober 1945	VjM	8	86	123	139	142	142
24	Algerien ...	Algier	E H B V D	1949	MD	5	99	108	117	119	120
25	Anglo-ägypt. Sudan ...	3	E WH B D V	Januar 1951	.	34	99	120	136	134	.
26	Kenia ...	Mombasa	E H B M D V	August 1939	.	44[2])	93	117	136	144	.
27	Kongo, Belgisch- ...	Léopoldville	E H B V	Juli 1935	VjE	42[5])	99	108	119	119	119
28	Madagaskar ...	Tananarivo	E WH B M	1949	MA	.	91	118	140	152	155
29	Marokko, Französisch- ...	Casablanca	E H V	1939	MD	5[2])	99	114	129	132	131
30	Mosambik ...	Lourenço Marques	E H V	Dezember 1939	MM	51[2])	99	102	107	105	105
31	Rhodesien, Nord- ...	alle Orte	E WH B M V	August 1939	MD	65[2])	96	105	112	116	119
32	Rhodesien, Süd- ...		E WH B M V	Oktober 1949	MD	62	93	106	115	118	118
33	Südafrikanische Union ...	9	E WH B StV	1938	MA	63	96	107	117	121	123
34	Tanganjika ...	Dar-es-Salam	E B D V	Dezember 1950	MD	.	94	110	121	129	130
35	Tunesien ...	Tunis	E H V	1938	MD	5	96	112	125	129	130
36	Uganda ...	Kampala	E WH B D V	Dezember 1951	MM	55[6])	94	112	127	136	141
37	Westafrika, Franz.- ...	Dakar	E H B D V	Juli 1945	MD	8	97	114	125	130	130
	Amerika										
	Nord- u. Mittelamerika										
38	Costa Rica ...	San José	E WH B M V	Febr.—Dez. 1952	MD	39	91	107	103	103	106
39	Dominikanische Republik ...	Trujillo	E WH B V	November 1941	ME	.	100	110	110	108	106
40	Guatemala ...	Guatemala, Stadt	E WH B V	August 1946	MM	37	93	104	102	105	108
41	Honduras, Britisch- ...	Belize	E WH B V	September 1939	.	48[2])	96	117	130	125	123
42	Jamaika ...	Kingston	E WH B V	August 1939	ME	39[2])	95	118	126	127	126
43	Kanada ...	33	E WH B D V	1949	MA	61	97	110	113	112	113
44	Mexiko ...	Mexiko, Stadt	E B V	1939	MD	28	94	113	129	127	133
45	Nicaragua ...	Managua	E	1939	MD	17	84	120	121	136	146
46	Panama (Republik) ...	Panama, Stadt	E WH B V	1952	MM	56[2])	103	104	106	103	98[10])
47	Puerto Rico ...	6	E WB M V	März 1941	MM	.	102	110	117	120	123
48	Verein. St. v. Amerika ...	56	E WH B M D V	1947—1949	MM	59	99	108	110	111	112
	Südamerika										
49	Argentinien ...	Buenos Aires	E WH B V	1943	MA	30	80	137	190	197	204
50	Bolivien ...	La Paz	E WH B D	Dezember 1936	ME	15[7])	81	133	165	419	.
51	Brasilien ...	Sao Paulo	E WH B M D V	1939	MA	22	94	108	127	155	183
52	Chile ...	Santiago	E WH B V	März 1928	MD	17	87	122	149	187	322
53	Kolumbien ...	Bogotá	E WH B V	Februar 1937	MD	31	83	109	106	114	124
54	Paraguay ...	Asunçion	E WH B V	1938	ME	11	59	137	297	509	609
55	Peru ...	Lima	E WB V	1934—1936	MM	23	89	110	118	128	135
56	Uruguay ...	Montevideo	E WH B V	1929	MD	55	104	114	130	139	155
57	Venezuela ...	Caracas	E H V	1938	MD	51	101	103	101	100	103
	Asien										
58	Burma ...	Rangun	E WH B V	1941	MD	24	118	98	94	91	87
59	Ceylon ...	Colombo	E WH B V	1952	MD	37[8])	94	104	103	105	104
60	Cypern ...	4	E G WH B V	Januar 1950	MM	29[9])	95	113	117	122	128
61	Hongkong ...	Victoria	E WH B V	März 1947	MD	.	95	109	110	111	109
62	Indien ...	Bombay	E WH B V	Juli 33—Juni 34	MD	34	98	105	108	116	115
63	Indonesien (Republik) ...	Djakarta	E	Juli 1938	MM	7[2])	85	167	176	186	199
64	Irak ...	Bagdad	E WH B V	1939	MD	20[2])	110	107	115	100	97
65	Iran ...	7	E WH B V	März 36—März 37	ME	17	122	104	113	120	141
66	Israel ...	8	E WH B M V	September 1951	MD	33	108	109	171	219	245
67	Japan ...	28	E WH B V	1951	MM	0,5	107	116	122	130	139
68	Libanon ...	Beirut	E WH B St V	Juni-August 1939	MD	23	108	108	108	101	97
69	Malaiische Föderation ...	Kuala Lumpur	E G WB V	Januar 1949	.	29[6])	91	126	128	124	117
70	Pakistan ...	Karachi	E B V	April 48—März 49	.	24	98	104	106	118	116
71	Philippinen ...	Manila	E WH B V	1941	MD	28	103	107	102	97	95
72	Thailand ...	Bangkok	E WH B V	1948	MD	8	97	111	124	136	135
73	Vietnam, Süd- ...	Saigon	E WH B V	1949	MD	3	93	114	139	177	199
	Australien										
74	Australien (Bund) ...	6	E WH B V	Juli 52—Juni 53	MM	58	91	121	141	148	149
75	Neuseeland ...	21	E WH B V	I. Vj. 1949	MD/VjM	67	95	111	120	125	131

*) Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegen raum, in der Gewichtung oder dem Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neuen mit den vorangegangenen vierteljährlich einmal durchgeführt wird, wurde ggf. die dem jeweilig aufgezeichneten Monat vorangehende Monatsangabe (bei zweimonatl.

[1]) Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel bzw. Getränke, W = Wohnung bzw. Miete, H = Heizung und Beleuchtung, B = Be anfang, MD = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte. — [2]) Zur Umrechnung auf Basis 1950 = 100 wurde an Stelle des Basis 1950 = 44). — [3]) Ab 1951 auf Basis 1953 = 100. — [4]) 2. Halbjahr 1939. — [5]) Dezember 1938. — [6]) JD 1939. — [7]) Dezember 1939. —

und Löhne

der Einzelhandelspreise*) 1938 und 1949 bis 1954

1950 = 100

1951				1952				1953				1954												Lfd.
März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Nr.
106	108	109	112	111	109	109	110	109	108	107	107	108	107	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	1
113	119	125	138	142	137	142	140	142	143	139	139	139	142	142	141	142	143	140	139	141	142	142	143	2
109	110	110	112	111	110	110	110	109	110	111	111	111	112	112	112	112	113	112	112	112	112	112	112	3
106	109	112	113	114	114	115	115	116	115	115	115	115	.	.	115	.	.	116	.	.	116	.	.	4
114	117	121	117	121	120	121	123	123	123	123	121	122	122	121	122	122	121	122	123	122	122	115	115	5
111	116	120	129	133	129	131	131	131	131	127	128	129	130	129	128	130	129	128	127	128	129	130	130	6
115	112	111	116	121	118	119	117	119	129	138	142	144	144	146	148	149	149	150	149	150	150	151	152	7
104	109	112	114	116	121	120	121	122	124	123	123	123	123	124	124	124	125	127	126	126	126	127	128	8
102	108	110	112	113	114	121	122	123	123	125	125	.	123	.	.	123	.	.	125	.	.	125	.	9
123	131	138	141	146	147	150	151	146	146	149	148	148	148	148	148	148	149	149	148	149	149	149	150	10
107	111	111	112	113	115	116	116	116	118	116	117	117	118	117	118	120	121	121	121	121	121	121	121	11
.	.	.	.	.	.	.	.	103	117	91	88	93	94	96	96	96	98	99	97	99	101	101	103	12
106	109	110	109	110	110	111	110	110	109	110	111	110	111	111	110	110	111	111	111	112	112	112	112	13
107	111	111	109	110	109	110	110	110	111	111	110	113	114	114	115	116	117	117	116	116	117	117	117	14
109	118	119	121	124	125	129	128	128	128	129	130	130	131	132	132	134	134	137	138	137	138	136	137	15
116	119	137	152	150	153	149	150	145	139	141	143	149	149	147	148	146	145	145	144	147	147	148	16
100	97	98	99	98	96	100	100	101	99	100	99	100	100	101	99	97	97	97	98	97	98	100	99	17
112	117	120	122	127	124	127	127	127	127	127	127	.	.	128	.	.	129	128	128	128	128	128	128	18
102	105	106	107	107	108	108	107	106	107	107	107	107	107	106	107	107	107	107	108	108	108	109	109	19
110	109	109	109	108	106	107	107	110	109	109	109	109	110	110	111	110	110	110	110	110	110	111	112	20
99	97	98	101	104	104	105	106	105	109	109	110	115	116	114	120	121	122	119	117	116	117	118	120	21
108	108	109	112	111	109	108	101	102	101	101	100	100	98	99	98	96	96	96	96	96	96	96	97	22
117	122	124	130	135	135	142	144	141	143	142	140	141	.	.	143	.	.	142	.	.	140	.	.	23
103	104	110	121	116	113	118	122	119	118	118	119	119	120	120	119	120	121	121	121	120	120	120	120	24
114	119	121	137	136	144	136	125	134	130	136	139	139	139	142	142	144	141	150	.	.	.	.	.	25
110	112	115	128	128	135	138	144	145	145	144	144	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
102	105	112	113	115	120	121	119	120	120	118	118	119	.	.	119	.	.	119	.	.	118	.	.	27
106	106	115	122	135	140	140	144	153	155	150	152	152	153	156	153	153	154	153	153	155	156	158	159	28
111	110	119	125	129	125	130	130	137	131	130	129	130	132	132	132	130	128	130	131	128	129	132	132	29
106	102	99	102	110	109	103	105	107	105	102	105	103	.	.	107	.	.	103	.	.	106			30
104	105	107	107	109	112	113	114	115	115	116	117	118	118	118	119	119	118	119	119	119	119	120	120	31
104	106	108	110	115	117	117	116	118	118	118	118	119	118	118	119	119	119	118	118	117	117	117	117	32
105	108	108	113	114	116	119	120	119	122	123	120	121	121	122	122	122	123	122	123	125	125	125	125	33
104	109	111	116	118	120	122	126	128	129	130	128	.	129	.	130	.	130	.	130	.	131	.	131	34
111	108	115	122	122	126	130	130	132	128	128	129	131	132	129	127	131	130	130	131	129	129	131	135	35
110	.	115	108	125	125	128	130	131	135	137	139	.	140	.	141	.	141	.	141	.	142	.	143	36
107	115	119	120	124	123	127	127	129	130	134	129	129	130	129	129	129	130	130	131	131	131	130	130	37
108	108	106	106	102	103	102	103	103	104	103	103	103	104	103	104	104	105	106	106	107	108	108	110	38
104	111	114	112	96	111	111	110	107	110	106	107	104	104	104	106	105	106	106	106	106	107	106	106	39
103	113	101	102	100	107	103	99	103	114	103	105	103	103	103	108	110	110	111	108	110	112	109	107	40
111	115	127	128	130	130	131	129	122	124	123	123	.	.	123	.	.	123	.	.	123	.	.	123	41
107	114	120	127	128	127	127	127	128	128	126	126	127	125	124	124	124	123	125	127	128	128	127	126	42
108	111	114	115	114	112	112	111	111	111	112	113	112	112	112	112	112	113	113	114	114	114	114	113	43
106	112	116	121	126	130	130	131	126	126	127	125	125	125	125	126	129	134	135	136	136	136	137	141	44
117	116	125	125	122	116	117	125	133	131	142	138	139	138	141	146	144	146	146	144	149	164	146	156	45
103	106	106	104	103	109	104	103	103	104	105	104	.	.	98	.	.	98	.	.	98	.	.	98	46
108	110	112	114	116	116	117	118	119	120	120	121	121	122	122	124	124	124	124	124	122	122	122	122	47
107	108	109	110	109	110	111	111	111	111	112	112	112	112	112	111	112	112	112	112	112	111	111	111	48
113	137	148	167	179	198	195	198	206	194	194	197	193	193	193	197	196	200	204	205	210	217	219	228	49
126	131	138	147	155	160	170	174	187	302	334	419	442	452	464	558	589	662	687	713	793	.	.	.	50
105	110	111	111	120	129	133	137	155	157	159	160	163	166	170	179	182	184	186	189	190	192	195	197	51
112	118	136	134	138	150	161	150	159	169	211	234	245	249	267	288	297	309	324	352	363	379	393	401	52
109	113	108	105	106	110	104	107	111	114	114	121	121	120	122	126	120	129	126	125	122	122	122	122	53
125	129	148	157	223	274	368	412	503	534	495	552	552	565	599	597	597	608	629	620	629	621	638	650	54
108	110	111	114	115	117	119	121	122	131	132	132	133	133	133	135	135	134	136	136	137	137	138	138	55
105	114	119	123	128	129	134	137	135	136	142	150	148	148	149	151	152	158	156	154	160	160	162	161	56
101	108	105	101	99	104	97	105	100	103	99	100	100	98	100	100	100	102	104	104	105	103	103	103	57
90	102	106	94	93	94	104	89	87	92	93	86	85	83	82	86	90	92	94	90	91	85	84	83	58
104	104	102	106	103	102	102	105	103	105	109	104	105	104	103	103	105	104	103	104	104	104	105	105	59
109	112	117	117	117	118	117	119	121	124	123	124	124	125	126	124	126	127	126	126	131	132	132	130	60
107	109	111	110	109	109	113	108	106	109	120	115	106	114	110	107	106	108	110	111	112	109	105	106	61
106	108	104	106	100	108	109	111	114	119	119	115	116	111	112	113	113	117	117	116	116	116	115	114	62
172	153	169	198	188	168	170	179	185	192	184	190	197	196	194	194	195	195	194	197	198	199	199	220	63
102	105	107	115	116	114	112	111	105	100	95	96	97	98	99	99	97	97	97	97	98	98	99	99	64
104	104	104	108	110	114	110	117	114	118	122	131	132	131	134	144	146	144	141	140	140	143	146	147	65
105	107	112	119	147	175	188	198	206	220	229	236	239	241	242	242	243	239	242	247	252	252	253	253	66
114	115	122	122	122	122	123	122	127	129	133	136	137	138	139	139	138	139	140	140	139	141	138	136	67
110	108	107	111	111	108	107	105	105	101	98	98	99	99	98	96	96	96	96	95	96	96	96	96	68
126	126	128	131	132	128	125	124	125	123	126	122	122	120	119	118	117	116	115	114	114	114	115	115	69
103	104	104	106	104	105	106	111	121	116	119	117	117	118	118	117	115	113	117	116	116	117	116	115	70
105	109	108	103	102	102	103	103	96	95	96	96	96	92	92	92	94	95	96	97	98	96	96	96	71
115	113	110	107	119	126	122	123	129	133	145	138	140	141	142	144	142	139	130	130	129	130	127	129	72
110	117	119	121	123	134	138	143	143	172	165	185	202	199	197	194	193	196	198	199	202	205	205	205	73
110	117	124	131	134	141	143	144	145	147	149	149	.	149	.	.	149	.	.	149	.	.	149	.	74
105	110	113	116	118	119	120	121	123	124	125	128	.	.	129	.	.	131	.	.	131	.	.	131	75

über anderen Umrechnungen auftreten können. Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Originalbasiszeit- Zahlen nur bedingt zulassen. Bei den Monatszahlen der Jahre 1951, 1952 und 1953 für Länder, deren Indexberechnung zweimonatlich oder Berechnung) oder die dem Monat zugehörige Vierteljahreszahl (z. B. März, an Stelle I. Quartal) eingesetzt.
kleidung einschl. Schuhwerk, M = Mobiliar und Hausrat, D = Dienstleistungen, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes, MA = Monats
JD 1938 die für den Originalbasiszeitraum (siehe Spalte Originalbasis) angegebene Zahl 100 genommen (z. B. Kenia, August 1939 = 100 auf
e) November. — *) August 1939. — 10) Bis 1953 nur Gruppe Ernährung.

2. Index der Erzeuger- bzw. Groß

umbasiert auf

Vorbemerkung: Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Ab-

*) Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder im Warenkorb

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort	Original-Basis	Zahl der Waren	Termine[1])	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1951 März	1951 Juni	1951 Sept.	1951 Dez.
						Jahresdurchschnitte										
																Index der Erzeuger-
	Europa															
1	Belgien	—	1936—1938	135	MM	26	95	100	121	114	107	106	123	122	120	123
2	Dänemark	—	1935	159	ME	38	89	100	127	124	116	116	123	133	128	131
3	Finnland	—	1935	218	MD	8	87	100	143	142	137	136	134	144	151	152
4	Frankreich	—	1949	487	ME	5	92	100	128	134	128	126	124	127	127	140
5	Griechenland	Athen/Piräus	1952	79	MD	0,3	96	100	121	121	141	158	127	119	118	123
6	Großbritannien	—	1938	150	MD	39	88	100	122	125	125	125	119	122	124	126
7	Irland (Republik)	—	Oktober 1938	278	MD	41[2])	95	100	116	123	123	121	113	116	117	122
8	Italien	—	1938	109	MD	2	105	100	114	107	107	108	117	114	111	111
9	Niederlande	—	1948	196	ME	32	89	100	122	120	115	116	123	124	121	124
10	Norwegen	Oslo	1938	138	MD	48	88	100	124	132	132	134	117	127	128	130
11	Österreich	Wien	März 1938	44	MM	18[3])	76	100	134	149	140	147	122	131	142	152
12	Portugal	Lissabon	1948	236	MM	41	101	100	107	108	109	104	109	108	110	115
13	Schweden	—	1935	232	MD	49	95	100	132	140	131	131	126	134	134	140
14	Schweiz	—	August 1939	120	ME	49	102	100	112	109	105	106	114	112	110	112
15	Spanien	—	1940	109	MD	22	85	100	128	130	139	139	128	129	130	131
16	Türkei	Istanbul	1938	90	MD	22	111	100	107	108	110	122	114	105	102	109
	Afrika															
17	Ägypten	—	Juni-Aug. 1939	88	MD	30	90	100	112	109	103	101	112	112	111	113
18	Algerien	Algier	1938	67	MD	4	94	100	114	121	120	118	113	110	117	127
19	Marokko, Franz.	Casablanca	1939	70	MA	5[4])	95	100	121	132	130	123	121	116	125	131
20	Südafrikan. Union	5	1938	212	MD	51	93	100	114	131	132	133	109	115	117	126
21	Tunesien	Tunis	1940	41	ME	—	98	100	117	124	121	118	117	112	115	125
	Nord- u. Mittelamerika															
22	Costa Rica	San José	1936	62	ME	39	89	100	103	93	88	93	110	108	96	96
23	Kanada	—	1935—1939	603	MM	48	94	100	113	107	105	103	114	114	113	112
24	Dominik. Republik	Trujillo	1941	56	MD	—	103	100	112	114	113	107	105	116	116	113
25	Guatemala	Guatemala Stadt	Januar 1946	71	MM	—	95	100	106	105	105	110	104	111	110	104
26	Mexiko	Mexiko Stadt	1939	210	MD	32	90	100	123	128	126	138	121	129	126	128
27	Nikaragua	Managua	1939	19	MD	25[4])	91	100	127	126	139	152	123	127	132	133
28	Salvador	San Salvador	1939	[5])	[5])	27	74	100	106	100	107	129	114	101	104	108
29	V. St. v. Amerika	—	1947—1949	1858	MM	50	96	100	111	108	107	107	113	112	110	110
	Südamerika															
30	Brasilien	—	1948	25	MD	21	87	100	121	135	150	198	121	120	119	123
31	Chile	Santiago	1947	96	MD	21	85	100	131	162	199	313	122	128	140	143
32	Peru	Lima	1934—1936	103	MM	16	86	100	117	123	125	138	115	119	119	125
33	Venezuela	Caracas	1938	73	ME	58	100	100	104	103	100	106	103	105	104	103
	Asien															
34	Indien	—	Sept. 1938 – Aug. 1939	78	MD	25[6])	95	100	110	97	98	96	109	114	109	108
35	Irak	Bagdad	Dez. 1938 – Aug. 1939	57	MD	21[6])	97	100	109	113	94	91	111	107	106	119
36	Iran	Teheran	März 1936 – März 1937	61	MM	22[6])	118	100	113	118	140	169	116	109	106	118
37	Israel	3	Juni 1936	52	MD	27	117	100	110	188	276	325	102	105	112	129
38	Japan	Tokio	Januar 1948	353	MD	0,6	85	100	139	141	142	141	136	140	144	145
39	Libanon	Beirut	Januar 1950	90	MD	17[6])	108	100	117	105	95	88	124	116	111	116
40	Philippinen	Manila	1949	142	MD	26	103	100	112	103	102	97	111	112	113	100
41	Thailand	Bangkok	April 1938 – März 1939	55	MD	6[6])	98	100	108	114	107	99	106	106	113	113
42	Vietnam, Süd-	Saigon	1949	49	MD	5	102	100	119	137	157	163	113	120	124	127
	Australien															
43	Australien (Bund)	Melbourne	Juli 1936 – Juni 1939	80	MM	45	85	100	123	141	144	141	120	124	132	132
44	Neuseeland	4	1926—1930	151	MM	52	92	100	117	130	129	127	112	117	119	125
	Großbritannien															Index der Stapel-
45	Reuter's Index	—	18. 9. 1931	21	tägl.	27	82	100	118	106	96	95	121	121	116	116
46	Financial Times Index	3	1. 7. 1952	12	tägl.	—	—	—	—	99[7])	87	92	—	—	—	—
	V. St. v. Amerika															
47	Moody's Index	5	31. 12. 1931	15	tägl.	34	84	100	117	103	99	101	126	118	109	110
48	Journal of Commerce Index	16	1927—1929	116	wöch.	.	96	100	113	108	107	106	115	113	111	111
49	Journal of Commerce Sensitive Index	6	1947—1949	30	tägl.	36[8])	.	100	117	105	100	102	124	119	111	112

[1]) Abkürzungen: MA = Monatsanfang, MD, tägl., wöch. = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte. — [2]) Oktober 1938. —

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Vorbemerkung: Da für Belgien seit Oktober 1953 keine Preisnotierungen verfügbar sind, werden ersatzweise die Meßzahlen gebracht.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Belgien (Landesdurchschnitt)[1])																	
	Brot Weiß-	Reis	Kartoffeln	Bohnen braune	Erbsen halbe	Fleisch Rind- Lende	Fleisch Schweine- kotelett	Fleisch Kalb- braten	Schinken gekocht	Fisch Lachs	Schmalz	Butter Molkerei-	Margarine	Milch Voll-	Käse Frisch-	Eier frisch	Zucker gemahlen	Kaffee geröstet
	1 kg													1 l	1 kg	1 Stck	1 kg	
	Absolute Preise in Francs																	
1938 JD	2,00	2,69	0,69	2,69	.	24,89	21,33	.	.	.	11,79	25,81	10,00	1,64	.	0,78	4,14	19,15
1950 Okt.	6,90	13,40	1,80	11,20	10,80	95,00	70,00	58,00	110,00	37,50	39,50	80,50	27,00	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00
1951 Okt.	7,50	12,89	1,84	11,53	11,49	95,00	85,00	112,27	110,00	38,95	30,68	95,48	30,00	6,90	49,74	3,52	14,40	107,74
1952 Okt.	7,50	14,75	2,05	13,95	13,85	106,50	79,25	116,35	116,00	58,30	32,00	95,30	24,00	6,20	50,70	3,65	13,15	109,50
1953 Okt.	7,50	16,92	2,29	15,46	14,85	108,33	84,46	108,33	121,40	.	29,28	95,38	24,18	6,52	51,07	3,23	14,68	120,13
	1936—1938 = 100[2])																	
1953 Okt.	368	615	321	614	442	446	441	463	390	552	233	393	257	427	347	475	358	621
1954 Jan.	368	607	350	598	440	446	453	506	386	549	255	415	256	429	347	356	352	635
April	368	603	457	602	439	444	432	478	390	548	249	381	267	402	347	269	353	720
Juli	368	596	285	603	441	449	458	460	405	549	239	357	267	393	345	395	352	795
Okt.	368	472	238	608	455	442	430	459	389	493	246	383	258	421	344	463	350	773

[1]) Der Landesdurchschnitt wurde 1938 aus Preisen von 59 Gemeinden, 1949 aus den Preisen von Antwerpen, Brüssel, Gent und Lüttich gebildet; 1950/53 Preise in Brüssel. — [2]) 1953/54 Landesdurchschnitt aus 62 Gemeinden.

handelspreise 1938 und 1949 bis 1954

1950 = 100

weichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.
Veränderungen eingetreten sind, die teilweise einen Vergleich der neueren mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

1952				1953				1954													Lfd. Nr.
März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
und Großhandelspreise																					
118	112	112	111	108	106	106	106	106	106	105	105	105	106	105	105	105	105	106	106		1
129	123	120	120	118	117	115	114	115	116	116	116	117	117	117	117	116	116	118	118		2
146	142	137	140	139	136	133	135	137	137	137	137	137	137	136	136	136	138	133	133		3
138	132	132	130	129	128	127	127	127	127	126	126	128	125	124	126	124	124	124	125		4
124	119	118	120	122	146	155	154	156	156	156	157	156	156	155	156	158	162	162	163		5
127	125	123	125	125	126	124	124	124	124	125	125	126	126	126	125	125	125	126	128		6
121	122	122	125	123	123	122	122	121	120	120	120	120	120	120	120	120	120	122	122		7
109	105	107	108	107	107	107	107	108	109	109	108	108	107	107	107	107	107	108	109		8
122	118	118	119	116	115	114	115	116	117	116	117	117	117	115	115	115	116	116	116		9
130	131	136	134	132	132	132	132	132	133	134	134	135	135	137	136	135	134	134	135		10
150	152	148	142	138	142	140	141	144	141	142	142	144	145	153	149	149	149	152	152		11
116	116	114	120	112	109	109	104	104	104	105	106	105	106	105	105	104	102	103	103		12
142	142	139	134	133	132	130	130	130	130	130	130	130	131	131	130	130	130	131	132		13
110	108	108	107	105	105	105	104	105	105	105	106	106	106	106	106	106	106	107	107		14
128	125	131	134	138	139	141	139	139	141	141	139	139	136	136	139	139	140	141	143		15
107	108	106	109	110	109	108	115	119	123	121	122	123	122	122	122	121	121	122	125		16
114	109	106	100	102	105	106	103	104	104	103	102	99	99	99	100	99	100	99	100		17
125	116	122	121	125	119	119	118	119	120	119	118	120	117	118	116	115	117	117	116		18
132	123	134	141	139	129	126	123	124	124	124	121	119	124	121	122	123	123	126	128		19
128	131	133	134	130	132	134	133	133	133	132	132	132	133	133	134	134	135	134	134		20
123	121	125	123	125	121	120	117	116	118	117	117	119	118	118	120	117	118	119	120		21
96	94	88	90	90	89	86	88	90	90	91	93	94	93	93	93	92	93	94	96		22
109	107	105	105	105	105	105	104	105	104	104	104	104	104	103	102	102	102	102	102		23
112	114	114	113	113	116	107	110	101	101	106	107	106	108	108	108	107	110	110	108		24
102	109	103	103	103	107	104	105	105	106	106	110	110	115	114	112	112	116	108	109		25
129	130	126	126	123	125	128	127	127	128	129	132	138	140	140	141	141	144	146	148		26
128	125	126	129	134	140	141	145	151	148	150	165	154	147	142	146	149	157	148	165		27
103	96	102	104	107	103	106	114	124	132	131	157	140	137	135	132	117	111	118	119		28
109	108	108	106	107	106	108	107	107	107	107	107	107	106	107	107	107	106	107	106		29
133	132	139	142	148	144	150	165	180	179	192	201	201	198	192	203	205	206	211	219		30
148	163	176	173	175	187	221	234	246	245	263	287	296	306	320	340	348	351	363	387		31
123	126	123	121	122	126	124	130	133	134	135	136	135	137	138	139	142	141	144	144		32
101	104	103	105	99	101	100	100	103	104	105	106	108	107	108	108	106	106	106	105		33
94	93	97	93	96	101	101	97	100	99	98	101	99	95	95	95	96	95	94	92		34
118	114	109	105	99	92	92	88	89	90	91	93	92	91	89	89	88	89	89	91		35
116	115	115	125	124	135	147	158	163	166	167	167	170	170	171	170	166	170	171	169		36
172	194	204	224	243	280	304	304	309	313	319	318	317	316	324	340	342	342	334	333		37
144	142	142	139	142	143	145	146	147	147	146	143	140	138	137	138	139	138	140	138		38
110	105	102	99	99	96	91	90	90	89	88	88	87	87	87	87	87	87	87	87		39
98	103	101	103	104	101	100	102	101	98	95	95	96	97	97	96	95	95	96	96		40
115	113	114	115	109	107	108	106	103	104	105	105	101	97	97	97	99	99	99	100		41
129	129	137	138	131	159	174	170	162	160	158	160	158	157	160	165	171	172	169	165		42
138	144	144	142	140	142	149	142	142	142	142	142	142	142	142	141	142	140	141	142		43
129	130	132	131	128	128	128	130	129	126	126	127	127	128	128	128	128	128	129	129		44
warenpreise																					
109	106	104	101	100	97	95	94	95	95	95	96	95	95	94	94	94	95	96	97		45
105	97	95	94	92	86	85	88	88	89	91	94	94	95	96	94	91	91	92	91		46
104	104	102	97	100	100	99	98	100	101	103	105	104	104	103	101	98	97	98	98		47
109	107	109	106	106	107	108	107	107	106	106	106	106	106	107	106	106	107	107	107		48
108	105	104	99	99	100	101	100	101	101	102	104	103	102	101	102	102	103	105	104		49

[3]) März 1938.— [4]) JD 1939.— [5]) Angaben liegen hier nicht vor.— [6]) Durchschnitt 1938/39.— [7]) Auf Basis 1. Juli 1952 = 100.— [8]) August 1939.— [9]) Juni 1939

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Dänemark (Landesdurchschnitt aus etwa 200 Gemeinden) Preise in Kronen																		
	Brot		Weizenmehl lose	Erbsen gelbe	Kartoffeln	Fleisch			Fisch			Schmalz Schweinegepackt	Butter	Milch lose	Eier frische	Zucker Melis	Kaffee geröstet	Kohle Nuß-
	Roggen-	Weizen-				Rind- o. Kn.	Schweinemager	Kalb- o. Kn.	Dorsch Filet	Rotbutte	Hering frisch							
	4 kg	1 kg												1 l	20 Stck	1 kg		1 hl
1938 JD	0,96	0,86	0,40	0,74	0,14	2,12	1,89	1,50	0,64	1,63	0,71	1,86	3,04	0,29	1,99	0,46	4,36	3,12
1950 »	1,17	0,91	0,89	1,65	0,36	5,57	5,45	4,86	1,29	3,28	1,22	4,57	6,47	0,45	4,90	0,49	11,95	10,00
1951 »	1,17	1,07	1,01	1,77	0,40	6,41	5,96	5,66	1,39	3,43	1,35	4,88	6,22	0,45	5,52	0,65	14,72	14,67
1952 »	1,17	1,14	1,04	2,14	0,37	7,24	6,51	6,37	1,51	3,41	1,45	3,70	6,59	0,44	6,21	0,70	14,88	14,62
1953 »	1,57	1,18	1,02	2,21	0,35	6,99	6,74	6,19	1,54	3,65	1,44	2,90	7,33	0,46	6,18	0,91	16,57	11,84
1954 »	2,07	1,10	0,95	2,22	0,48	7,43	6,80	6,55	1,68	3,77	1,60	3,71	7,33	0,48	5,68	0,91	20,58	11,60
1954 Jan....	1,97	1,10	0,95	2,21	0,34	7,15	6,71	6,32	1,87	3,79	1,55	3,70	7,53	0,48	6,12	0,91	17,70	11,63
April ..	2,04	1,10	0,95	2,22	0,41	7,37	6,78	6,40	1,54	3,83	1,59	3,68	7,53	0,47	4,82	0,91	20,38	11,67
Juli ...	2,13	1,10	0,95	2,21	0,59	7,65	6,82	6,58	1,47	3,83	1,74	3,63	7,13	0,47	5,42	0,91	23,16	11,51
Okt....	2,12	1,10	0,95	2,23	0,36	7,55	6,87	6,66	1,84	3,86	1,53	3,81	7,14	0,48	6,35	0,91	21,08	11,58
1955 Jan....	2,42	1,16	0,97	2,25	0,37	7,39	6,83	6,58	1,99	3,95	1,64	3,80	7,40	0,50	6,23	1,02	20,20	12,88
April ..	2,42	1,16	0,99	2,24	0,40	7,54	6,83	6,63	1,68	4,11	1,74	3,00	7,42	0,60	5,43	1,02	19,37	13,22

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Frankreich (Paris). Preise in Francs

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot[1])	Mehl	Reis	Bohnen	Kartoffeln	Fleisch		Speck fett frisch	Schmalz inländ.	Butter frisch	Margarine	Erdnußöl	Milch frisch	Eier	Zucker gem.	Kaffee geröstet	Rotwein 10°	Kohle halbf.
	Weizen- I. Qualität			weiß		Rind- Seiten	Schweine- Rücken											
	1 kg												1 l	12 St	1 kg		1 l	50 kg
1938 JD. .	2,8	4,1	5,0	6,3	1,4	12,5	20,5	14,3	13,9	30,1	13,5	8,6	1,9	13,6	5,2	25,0	3,1	29,0
1950 » . .	35,4	69,3	151,0	126,5	26,8	207,8	349,4	239,8	296,8	643,0	277,6	295,0	36,8	228,2	104,6	669,2	71,4	501,7
1951 » . .	41,4	86,1	174,1	128,1	21,0	271,0	506,9	351,2	410,0	705,5	340,2	363,0	40,2	247,9	109,0	889,3	66,0	641,3
1952 » . .	49,9	106,4	198.4	165,9	23,1	284,0	518,0	348,0	359,1	771,1	334,7	361,4	42,9	276,2	125,8	933,1	72,9	751,5
1953 » . .	48,0	104,7	202,0	190,9	25,4	251,0	491,0	287,0	260,0	762,0	321,0	307,0	41,6	283,2	120,4	933,0	71,6	767,0
1954 » . .	48,0	104,6	169,9	166,4	23,8	256,8	528,7	287,7	373,4	706,7	308,3	289,0	43,5	276,0	115,4	1011,5	71,7	774,1
1954 Jan. . .	48,0	105,5	171,7	166,7	18,2	249,0	485,0	288,0	259,0	843,0	304,0	290,0	46,0	292,8	115,6	913,0	71,8	790,0
April . .	48,0	105,5	167,7	166,7	26,4	257,0	499,0	285,0	273,0	705,0	303,0	289,0	44,0	201,6	115,6	956,0	71,8	778,0
Juli . .	48,0	104,0	171,2	162,6	22,5	261,0	551,0	283,0	266,0	630,0	303,0	288,0	41,0	253,2	115,4	1070,0	71,7	767,0
Okt. . .	48,0	103,8	170,7	166,8	15,1	258,0	540,0	292,0	279,0	673,0	319,0	289,0	43,0	315,6	115,1	1044,0	71,5	773,0
1955 Jan. . .	48,0	103,9	170,2	176,5	15,2	261,0	559,0	301,0	306,0	748,0	318,0	292,0	45,0	327.6	114,9	1021,0	71,6	773,0

Großbritanien.[2]) Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Mehl	Reis Voll-	Kartoffeln	Fleisch				Bacon ungeräuchert	Schmalz	Butter frisch	Margarine	Käse einheim.	Milch frisch	Eier Kl. B	Zucker granuliert	Kakao lose	Tee Konsum-
	Weizen-				Rind- Rippen	Gefrier-	Hammel- Keule	Gefrier-										
	3½ lbs	7 lbs	1 lb	7 lbs	1 lb									1 quart	1 St	1 lb		
1938 JD. . .	7,88	15,50	3,00	5,75	14,50	9,75	15,75	10,50	15,50	5,75	16,75	6,50	10,75	6,75	2,00	2,50	.	27,50
1950 » . .	11,00	21,00	9,25	11,25	20,00	14,00	24,00	17,00	28,17	12,00	21,40	10,00	14,00	10,00	3,50	5,00	31,50	40,00
1951 » . .	11,75	24,78	10,00	12,85	20,63	14,83	25,67	17,42	29,25	14,67	28,00	12,67	14,00	10,58	3,85	5,50	37,50	42,50
1952 » . .	14,25	35,73	11,75	13,94	25,50	18,00	31,00	19,00	42,25	16,50	31,50	14,50	24,50	12,50	4,50	6,25	40,33	49,29
1953 » . .	15,00	44,28	15,75	14,69	29,54	20,00	34,00	20,00	.	18,33	37,33	16,67	26,00	13,08	4,90	7,33	44,00	53,58
1954 » . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954 Jan. . .	15,00	46,08	16,00	14,50	31,00	20,00	34,00	20,00	.	20,00	40,00	18,00	26,00	13,00	4,20	8,00	44,00	57,50
April . .	15,00	45,50	16,00	15,50	31,00	20,00	34,00	20,00	34,00	20,00	44,00	18,00	28,00	13,00	3,33	8,00	44,00	61,00
Juli . . .	15,00	.	.	.	.	.	.	.	.	22,00	49,00	18,00	.	13,00	.	7,50	.	.
Okt. . .	15,00	38,70	13,00	12,50	28,35	.	21,00	.	22,00	18,00	50,00	18,00	20,50	14,00	4,25	7,50	.	66,00
1955 April . .	15,00	39,50	.	15,00	24,00	.	.	.	18,00	16,00	50,00	18,00	20,00	14,00	3,50	7,50	.	72,00

Italien (Landesdurchschnitt aus 65 Gemeinden). Preise in Lire

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Makkaroni	Reis	Kartoffeln	Bohnen	Fleisch		Speck	Wurst Salami-	Fisch frisch	Schmalz	Öl Oliven-	Butter	Milch frisch	Käse Parmesan-	Eier	Zucker	Kaffee geröstet
						Rind-	Schweine-											
	1 kg											1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 St	1 kg	
1938 JD . . .	1,9	2,8	1,9	0,5	2,0	10,9	11,4	10,0	17,6	7,5	9,4	7,7	14,9	1,2	13,5	0,5	6,7	31,0
1950 » . . .	95,5	144,0	114,8	46,5	139,6	756,3	767,6	457,2	1 330,9	409,6	444,4	452,8	1 132,0	69,2	1 171,4	30,6	262,7	1 577,4
1951 » . . .	96,0	145,9	120,3	43,6	173,4	868,5	867,8	600,9	1 420,9	450,1	550,0	522,3	1 148,3	70,4	998,0	33,1	264,0	1 789,3
1952 » . . .	101,8	149,0	125,6	43,5	170,8	939,2	901,0	517,8	1 478,3	480,4	486,1	457,0	1 202,9	73,6	962,2	33,5	263,7	1 817,0
1953 » . . .	107,0	154,1	130,0	48,2	176,2	902,3	842,8	402,3	1 460,8	500,1	385,8	485,5	1 201,1	78,3	1 098,1	34,9	263,0	1 825,4
1954 » . . .	109,0	156,0	130,0	43,6	160,4	906,3	862,3	484,8	1 461,6	513,0	443,8	482,3	1 152,8	79,5	1 172,7	33,8	263,0	2 164,1
1954 Jan. . .	107,0	155,0	130,0	45,0	166,0	884,0	836,0	434,0	1 447,0	521,0	398,0	482,0	1 187,0	80,0	1 176,0	39,0	263,0	1 919,0
April . .	108,0	156,0	130,0	45,0	165,0	883,0	863,0	477,0	1 455,0	507,0	438,0	480,0	1 143,0	80,0	1 168,0	27,0	263,0	2 183,0
Juli . .	110,0	156,0	130,0	41,0	158,0	914,0	852,0	499,0	1 461,0	505,0	456,0	481,0	1 131,0	79,0	1 172,0	29,0	263,0	2 256,0
Okt. . .	110,0	156,0	130,0	41,0	156,0	926,0	868,0	504,0	1 471,0	508,0	460,0	481,0	1 151,0	79,0	1 179,0	39,0	263,0	2 209,0
1955 Jan. . .	110,0	159,0	130,0	43,0	156,0	936,0	902,0	519,0	1 484,0	542,0	470,0	498,0	1 189,0	80,0	1 159,0	37,0	263,0	2 144,0

Irland (Landesdurchschnitt aus 120 Gemeinden). Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Mehl	Kartoffeln	Fleisch		Bacon durchwachs.	Butter Molk.-	Eier	Zucker
	Weizen-			Rind- Lende	Schweine- Schulter				
	2 lbs	14 lbs	1 lb					12 St	1 lb
1938 2. Hj.[4])	2,60	32,50	9,55	14,35	13,00	16,35	17,00	30,00	3,20
1950 JD. . .	6,25	34,25	27,00	28,50	23,75	37,13	32,00	42,50	4,00
1951 » . .	6,50	34,25	26,25	30,38	29,31	42,19	34,50	47,56	4,00
1952 » . .	7,94	39,33	25,50	32,81	36,93	46,19	41,00	54,06	5,25
1953 » . .	9,50	54,38	25,60	37,38	38,63	47,50	49,00	52,88	6,88
1954 » . .	9,13	51,38	27,63	38,63	40,19	46,06	48,75	48,13	7,00
1954 Febr. . .	9,50	54,25	23,75	38,75	40,50	48,00	50,00	34,75	7,00
Mai . . .	9,00	50,50	25,00	39,25	40,25	47,75	50,00	30,75	7,00
Aug. . .	9,00	50,50	32,25	38,25	40,00	45,00	50,00	51,50	7,00
Nov. . .	9,00	50,25	29,50	38,25	40,00	43,50	45,00	75,50	7,00
1955 Febr. .	9,00	50,25	32,25	43,50	39,75	43,50	45,00	40,25	7,00

Niederlande (Landesdurchschnitt aus 9 Gemeinden[3]). Preise in Cent

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Kartoffeln	Fleisch		Speck geräuch.	Butter Molk.-verp.	Käse Gouda	Eier I. Kl.	Zucker fein
			Rind-	Schweine-					
	1 kg					250 g	1 kg	1 St	1 kg
1938	20,4	8,0	132,2	116,6	86,0	42,0	72,4	5,0	47,0
1950	46,6	13,4	356,9	346,9	274,4	118,8	277,3	18,3	75,0
1951	51,3	15,2	377,8	388,6	310,8	113,6	344,8	17,9	88,3
1952	53,0	16,5	382,7	432,8	344,3	123,8	341,4	20,1	91,0
1953	50,0	18,0	369,0	411,8	277,3	116,8	335,5	19,8	91,0
1954	51,5	19,3	376,0	431,6	271,8	115,0	330,9	17,0	82,0
1954 Febr. . .	50,0	18,0	365,0	410,0	288,0	115,0	331,0	18,0	82,0
Mai . . .	51,3	23,0	369,0	390,0	274,0	114,0	327,0	15,0	82,0
Aug. . .	51,3	19,0	389,0	468,0	261,0	113,0	330,0	18,0	82,0
Nov. . .	52,5	16,0	377,0	438,0	270,0	113,0	330,0	20,0	82,0
1955 Febr. .	52,5	16,0	372,0	440,0	276,0	120,0	340,0	18,0	81,0

Norwegen (Landesdurchschnitt aus 53 Gemeinden). Preise in Kronen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot		Mehl	Erbsen gelbe	Kartoffeln	Fleisch		Speck gesalz.	Fisch			Butter Molk.-	Margarine	Milch	Eier frische	Zucker raffin.	Kaffee	Kohle engl. Haush.-
	Roggen-	Weizen-				Rind-	Schweine-		Dorsch	Heilbutt	Heringe gesalzen							
	1 kg				3 kg	1 kg								1 l	1 kg			100 kg
1938 JD. . .	0,43	0,84	0,42	0,58	0,52	2,69	2,20	2,29	0,79	2,35	0,87	3,60	1,68	0,31	1,99	0,75	2,54	4,50
1950 » . .	0,60	1,01	0,68	1,27	1,07	5,07	5,14	4,88	1,69	5,02	1,65	7,23	1,93	0,45	4,87	0,81	6,95	13,80
1951 » . .	0,76	1,11	0,72	1,50	1,22	7,05	7,18	7,32	2,01	5,47	1,86	7,84	2,36	0,48	6,50	0,84	8,36	18,06
1952 » . .	0,82	1,19	0,73	1,85	1,36	8,65	8,05	8,00	2,32	6,19	2,06	7,96	2,49	0,53	7,00	1,18	10,93	19,84
1953 » . .	0,84	1,21	0,74	2,03	1,17	9,50	8,79	8,45	2,40	6,35	2,07	7,98	2,55	0,44	6,23	1,61	15,14	18,72
1954 » . .	0,89	1,28	0,74	2,09	1,41	10,73	9,45	9,36	2,53	6,96	2,17	8,30	2,48	0,48	6,11	1,51	19,99	18,60
1954 Jan. . .	0,87	1,25	0,74	2,09	1,32	10,06	9,97	9,47	2,41	6,37	2,10	7,98	2,55	0,44	5,08	1,56	16,00	18,60
April . .	0,87	1,25	0,74	2,10	1,53	10,57	9,47	9,47	2,45	6,60	2,10	7,98	2,48	0,44	5,76	1,51	19,00	18,58
Juli . . .	0,90	1,31	0,74	2,10	1,67	10,90	9,56	9,47	2,44	7,14	2,23	8,57	2,47	0,52	6,56	1,51	22,00	18,59
Okt. . .	0,90	1,31	0,74	2,12	1,16	11,12	9,07	9,08	2,72	7,53	2,19	8,62	2,41	0,52	6,42	1,46	19,00	18,63
1955 Jan. . .	0,90	1,31	0,74	2,08	1,45	11,15	9,09	9,03	2,73	7,33	2,25	8,62	2,41	0,52	5,71	1,45	17,80	18,64

[1]) Ab Dezember 1951 gleicher Preis für 700 g Phantasiebrot. — [2]) Festgesetzte Verbraucher-Höchstpreise für England und Wales bis Anfang 1953, 1938 Landesdurchschnitt aus 630 Gemeinden. Ab Oktober 1954 Durchschnitt aus London, Birmingham und Oxford. Zahlen nur bedingt vergleichbar mit früheren Angaben. — [3]) Ab Januar 1952 Landesdurchschnitt aus 21 Gemeinden. — [4]) Irland, Preise für Oktober 1938.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Österreich (Wien). Preise in Schilling

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Semmel Weizen-	Brot Misch-	Mehl Weizen-	Bohnen ø Preis	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Fleisch Kalb-	Schmalz inländ.	Butter	Margarine	Milch	Eier	Zucker Würfel-	Kaffee	Tee	Bier	Steinkohle poln.
	1 St	1 kg										1 l	1 St	1 kg			1 l	1 kg
1938 März	0,07	0,63	0,68	0,60	0,12	2,80	3,40	2,80	2,60	4,60	1,24	0,45	0,11	1,26	12,40	25,20	0,98	0,11
1950 JD	0,20	2,03	2,11	2,02	0,94	14,01	21,75	21,17	14,00	21,30	7,83	1,40	1,00	4,67	58,67	110,00	3,10	0,50
1951 »	0,34	2,98	3,64	5,67	0,94	17,75	20,75	20,00	15,33	27,75	9,45	1,71	1,12	6,21	62,00	120,00	3,69	0,82
1952 »	0,40	3,50	4,30	7,54	1,33	20,50	29,00	24,67	16,00	34,20	10,40	1,92	1,22	6,70	88,67	120,00	3,93	0,89
1953 »	0,40	3,50	4,30	8,00	1,10	18,92	26,67	25,17	16,00	34,20	12,20	2,09	1,12	6,70	91,25	120,00	4,00	0,83
1954 »	0,40	3,50	4,30	8,00	1,05	21,42	28,25	26,08	16,00	34,20	14,00	2,12	1,14	6,70	94,00	120,00	4,40	0,86
1954 Jan.	0,40	3,50	4,30	8,00	0,75	19,00	28,00	25,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,35	6,70	90,00	120,00	4,00	0,86
April	0,40	3,50	4,30	8,00	0,75	20,00	27,00	25,00	16,00	34,20	14,00	2,12	0,90	6,70	90,00	120,00	4,00	0,86
Juli	0,40	3,50	4,30	8,00	1,50	22,00	29,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	0,95	6,70	96,00	120,00	4,60	0,86
Okt.	0,40	3,50	4,30	8,00	0,85	23,00	29,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,30	6,70	96,00	120,00	4,60	0,86
1955 Jan.	0,40	3,50	4,30	8,00	1,10	23,00	29,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,40	6,70	96,00	120,00	4,60	0,86

Schweden (Landesdurchschnitt aus 60 Gemeinden[1]). Preise in Kronen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen-	Mehl Weizen-	Erbsen in Dosen	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck gesalz.	Fisch Dorsch	Fisch Heringe frisch	Fisch Heringe gesalz.	Butter Molk.-	Margarine	Käse vollfett	Milch frisch	Eier	Zucker	Kaffee geröst.	Koks 40-80 mm
	1 kg													1 l	1 kg			1 hl
1938 JD	0,65	0,43	.	0,14	1,56	.	2,20	0,90	0,65	0,50	3,11	1,60	.	0,24	1,79	0,48	2,81	2,85
1950 »	0,86	0,67	0,80	0,28	2,91	4,97	3,48	1,94	1,20	1,55	5,60	2,60	.	0,34	3,41	0,89	8,29	4,94
1951 »	1,03	0,78	0,88	0,35	3,47	5,92	4,39	2,31	1,41	1,77	6,45	3,54	4,17	0,38	3,90	1,11	11,52	7,49
1952 »	1,22	0,97	0,98	0,37	4,17	6,62	5,46	2,59	1,57	2,18	6,69	3,84	5,04	0,41	4,25	1,21[2])	12,06	8,04
1953 »	1,29	1,05	1,04	0,37	4,69	6,71	4,88	2,69	1,60	2,17	6,88	4,00	5,58	0,41	4,19	1,23	12,72	7,41
1954 »	1,27	1,02	1,03	0,41	4,39	6,91	5,15	2,84	1,62	.	6,90	3,91	5,48	0,41	4,14	1,17	16,24	7,14
1954 Jan.	1,29	1,02	1,04	0,36	4,68	6,08	5,08	2,98	1,60	1,92	6,90	4,00	5,59	0,41	3,63	1,19	15,32	7,30
April	1,27	1,03	1,03	0,39	4,58	6,81	5,04	2,69	1,56	1,92	6,90	4,00	5,60	0,41	4,01	1,19	18,20	7,29
Juli	1,28	1,03	1,02	0,54	4,32	8,16	5,04	2,71	1,66	1,90	6,90	3,85	5,39	0,41	4,16	1,17	17,44	7,02
Okt.	1,26	0,99	1,02	0,40	4,24	6,35	5,35	2,94	1,64	.	6,90	3,85	5,33	0,41	4,38	1,16	15,00	7,13
1955 Jan.	1,27	0,99	1,02	0,41	4,30	6,29	5,36	3,10	1,69	.	6,90	3,85	5,38	0,41	3,80	1,16	14,72	6,98

Schweiz (Landesdurchschnitt aus 122 Gemeinden). Preise in Franken

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glaciert	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck geräuch.	Schmalz inländ.	Butter Tafel-	Erdnußöl	Käse Emment. Vollfett	Milch Voll-	Eier Trink-	Zucker Kristall-	Kaffee Santos	Tee Ceylon	Kohle Ruhranthrazit
	1 kg										1 l	1 kg	1 l	1 St	1 kg			100 kg
1938 JD	0,38	0,52	0,61	0,47	0,18	2,88	3,44	2,98	2,14	4,96	1,39	2,91	0,32	0,16	0,47	3,05	.	10,31
1950 »	0,51	1,57	1,34	1,16	0,37	5,29	6,91	6,50	3,39	9,77	2,87	5,18	0,48	0,30	1,06	8,54	15,67	19,55
1951 »	0,52	1,56	1,37	1,08	0,36	5,42	7,41	6,75	3,55	9,90	3,41	5,30	0,50	0,30	1,15	10,13	16,11	20,86
1952 »	0,52	1,55	1,41	1,11	0,39	5,58	7,51	6,57	3,15	9,97	3,01	5,47	0,51	0,31	1,08	10,94	16,23	21,64
1953 »	0,52	1,52	1,61	1,23	0,42	5,42	7,07	6,31	2,83	10,10	3,06	5,65	0,52	0,31	0,96	11,25	15,94	21,42
1954 »	0,56	1,45	1,66	1,20	0,40	5,47	7,55	6,51	2,89	10,17	3,13	5,70	0,52	0,30	0,93	12,96	15,93	22,46
1954 Jan.	0,52	1,52	1,66	1,23	0,39	5,37	7,43	6,52	2,83	10,17	3,11	5,69	0,52	0,31	0,92	11,54	15,96	22,27
April	0,57	1,44	1,70	1,19	0,43	5,42	7,40	6,56	2,86	10,17	3,13	5,69	0,52	0,25	0,93	12,74	15,97	22,27
Juli	0,57	1,43	1,67	1,18	0,40	5,47	7,53	6,48	2,88	10,17	3,16	5,70	0,52	0,29	0,93	13,33	16,04	22,50
Okt.	0,58	1,42	1,60	1,19	0,35	5,58	7,77	6,53	2,92	10,17	3,13	5,70	0,52	0,34	0,93	13,34	16,06	22,59
1955 Jan.	0,58	1,42	1,56	1,20	0,36	5,64	7,77	6,51	2,99	10,17	3,04	5,70	0,52	0,31	0,93	13,30	16,16	22,69

Finnland (Landesdurchschnitt aus 32 Gemeinden). Preise in Finmark

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen- I. Qualit.	Mehl Weizen- I. Qualität	Mehl Roggen- I. Qualität	Haferflocken	Erbsen getr.	Kartoffeln	Fleisch Rind- Siede-	Fleisch Schweine- frisch	Fleisch Hammel- Braten-	Fische Hecht frisch	Fische Heringe, baltische frisch	Fische Heringe, baltische gesalzen	Butter I. Qual.	Margarine	Käse vollfett	Milch	Eier	Zucker Würfel-
	1 kg					3,5 kg	1 kg									1 l	1 kg	
1938 JD	3,89	5,57	3,03	4,64	5,22	3,60	9,70	15,34	14,10	10,09[3])	3,97	3,97	29,87	15,03	22,25	1,77	17,40	8,43
1950 »	35,08	38,74	29,89	41,36	38,42	41,34	180,71	222,37	191,53	143,91	59,52	53,86	362,81	120,12	254,38	20,87	187,80	69,50
1951 »	39,41	42,37	35,08	52,26	52,98	50,45	199,51	280,74	252,13	173,77	75,22	61,97	336,61	105,10	229,76	22,85	205,39	69,90
1952 »	46,16	54,28	41,99	59,18	54,80	54,00	211,38	318,53	274,56	201,30	81,71	67,71	442,18	100,04	307,10	25,02	257,86	69,65
1953 »	46,16	53,90	41,94	59,05	55,73	51,52	228,83	330,35	282,16	219,10	81,55	71,76	438,98	122,06	306,24	25,14	244,29	69,67
1954 »	45,81	49,58	41,16	54,80	62,40	57,99	239,13	264,27	290,23	226,50	84,81	67,36	404,50	197,91	301,42	25,69	218,53	83,92
1954 Jan.	46,16	50,70	41,80	53,03	57,69	53,16	240,00	305,43	270,53	234,20	101,10	66,05	416,15	196,00	296,20	25,54	190,09	85,59
April	46,17	50,30	41,79	53,13	59,88	57,68	238,10	248,37	292,93	242,90	100,78	66,67	416,16	197,84	296,10	26,50	241,26	85,61
Juli	46,17	50,30	41,76	56,18	62,74	58,70	244,00	262,86	294,47	242,00	64,30	67,71	416,16	198,16	304,60	26,59	213,71	85,63
Okt.	46,17	50,30	41,75	55,89	64,34	63,40	236,90	259,99	294,29	232,50	102,80	67,76	416,16	198,40	305,80	26,76	231,70	85,65
1955 Jan.	44,07	45,70	38,14	59,30	67,33	61,45	238,60	296,00	290,83	251,80	98,34	69,13	346,19	198,82	307,70	21,76	206,84	75,44

Jugoslawien (Landesdurchschnitt aus 20, bis Ende 1952 aus 51 Städten). Preise in Dinar

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl Weizen- 80% ausgem.	Mais-	Kartoffeln	Bohnen	Zwiebeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine- frisch	Fleisch Schweine- geräuchert	Fisch Karpfen	Schmalz	Öl Tafel-	Butter frisch gute Qual.	Milch	Käse halbfett	Eier	Zucker granuliert	Marmelade Mischfrucht-
	1 kg													1 l	1 kg	1 St	1 kg	
1938 JD	3,20	3,40	1,50	1,30	3,50	2,50	9,50	13,00	21,00	10,00	15,00	16,50	25,00	2,30	9,30	0,60	13,20	13,00
1951 »	71,00	92,00	89,00	29,50	73,00	51,00	144,00	203,00	351,00	105,00	386,00	402,00	513,00	32,30	185,00	13,80	407,00	167,00
1952 »	36,40	40,90	22,60	23,60	64,00	32,50	146,00	173,00	272,00	110,00	192,00	193,00	396,00	27,60	137,25	11,80	150,00	107,00
1953 »	35,30	52,00	43,10	25,10	113,42	28,95	164,67	208,75	286,83	129,33	216,67	224,00	461,50	31,35	142,33	14,85	145,00	124,17
1954 »	31,50	38,80	35,20	16,10	80,20	24,60	201,10	231,40	295,30	143,60	224,00	230,00	457,80	32,60	145,10	15,40	144,60	111,80
1954 Jan.	29,30	34,00	26,40	15,70	89,00	23,70	173,00	200,00	300,00	151,00	224,00	230,00	455,00	32,30	141,00	17,20	145,00	108,00
April	29,40	31,90	26,20	14,20	85,00	23,30	194,00	219,00	289,00	145,00	224,00	230,00	460,00	32,20	140,00	10,40	145,00	107,00
Juli	29,40	33,80	28,20	16,10	77,00	25,80	211,00	239,00	284,00	132,00	224,00	230,00	447,00	31,90	138,00	12,90	145,00	105,00
Okt.	35,10	53,00	42,30	17,00	72,00	18,70	214,00	251,00	294,00	145,00	224,00	230,00	450,00	32,40	148,00	13,70	144,00	119,00
1955 Jan.	34,90	51,00	48,70	20,20	71,00	25,40	209,00	249,00	332,00	150,00	224,00	230,00	547,00	36,00	175,00	20,00	143,00	135,00

[1]) Ab Juli 1954 aus 72 Bezirken — [2]) Ab 1. 1. 1952 Qualitätsänderung. — [3]) ø Aug. 1938 bis Juli 1939.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Türkei (Istanbul). Preise in Piaster

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl Weizen-	Reis	Bohnen weiße	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Hammel-	Butter Koch-	Eier	Milch	Öl Oliven-	Zucker Kristall-	Kaffee geröstet	Tee	Tabak	Brennholz	Kohle Holz-	Petroleum
	1 kg								1 St	1 l		1 kg			1 Paket	1 kg		1 l
1938 JD ...	10,0	17,6	27,8	19,0	8,5	35,4	45,9	94,0	1,75	12,9	49,2	26,3	149,0	425,0	6,50	1,60	4,40	15,25
1950 » ...	36,2	58,4	133,4	63,9	21,1	195,6	239,4	618,5	9,01	60,0	230,4	158,5	1 050,0	1 200,0	30,00	8,42	18,87	22,00
1951 » ...	33,3	60,1	138,3	67,3	20,9	192,7	235,2	494,1	9,00	60,0	228,2	140,0	1 050,0	1 200,0	30,00	7,49	14,60	22,75
1952 » ...	33,3	60,6	138,3	73,1	29,0	215,0	288,6	679,5	9,06	60,0	218,6	140,0	1 050,0	1 200,0	30,00	7,50	16,00	28,25
1953 » ...	33,3	59,5	130,8	86,3	31,1	230,4	312,9	732,3	10,31	62,3	217,0	140,0	1 198,0	1 200,0	30,00	7,74	16,21	30,96
1954 » ...																		
1954 Jan. ..	33,3	63,2	138,1	106,1	36,4	243,3	301,1	785,8	15,17	70,0	276,4	140,0	1 000,0	1 200,0	30,00	7,78	16,61	31,00
April .	33,3	62,8	124,8	103,6	35,6	326,1	439,4	754,4	8,89	70,3	280,8	140,0	1 300,0	1 200,0	30,00	7,58	16,00	31,00
Juli ..	33,3	63,3	119,4	101,4	26,7	290,6	409,2	813,1	9,17	70,0	320,0	140,0	1 250,0	1 200,0	30,00	7,50	18,00	31,00
Okt. ..																		

Vereinigte Staaten von Amerika (Landesdurchschnitt aus 46, bis Ende Dezember 1952 aus 56 Gemeinden). Preise in Cents

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weiß-	Mehl Weizen-	Mehl Mais-	Reis	Bohnen getrocknet	Bananen	Kartoffeln	Fleisch Rind-Braten	Fleisch Schweine-Kotelett	Bacon	Schmalz	Butter	Margarine Oleo-	Milch Vollfrisch	Eier frisch	Zucker	Kaffee geröstet	Steinkohle Fett-
	1 lb	5 lbs	1 lb				15 lbs	1 lb						1 quart	12 St	1 lb		2000 lbs
1938 JD ..	8,6	20,0	4,2	7,8	6,4	6,2	31,5	23,3	32,6	37,0	13,0	34,7	17,2	12,5	36,0	5,3	23,2	8,61
1950 » ..	14,3	49,1	9,0	16,8	15,3	16,3	69,2	74,3	74,9	63,5	19,2	72,9	30,6	20,6	60,4	9,7	79,4	16,48
1951 » ..	15,7	51,9	9,6	17,8	16,7	16,3	76,2	85,2	79,4	67,2	24,6	81,9	37,3	23,1	73,7	10,1	86,8	16,87
1952 » ..	16,1	52,3	10,4	18,0	16,1	16,4	114,1	85,9	80,3	64,9	18,3	85,6	31,4	24,2	67,3	10,3	86,8	16,27
1953 » ..	16,4	52,3	12,6	20,1	17,0	16,8	80,7	70,0	82,7	78,5	20,2	79,0	29,4	23,4	69,8	10,6	89,2	14,95
1954 » ..	17,2	53,6	12,6	19,6	17,6	16,8	78,9	70,3	86,3	81,7	26,2	72,4	29,9	23,0	58,5	10,5	110,8	14,94
1954 Jan. ..	17,0	53,3	12,5	19,6	17,2	16,6	67,2	71,2	87,6	85,0	25,8	79,4	30,3	23,5	67,1	10,5	94,5	15,14
April ..	17,0	53,8	12,5	19,7	17,3	16,3	66,9	70,0	88,5	88,4	26,7	70,0	29,5	22,5	55,5	10,5	113,6	14,99
Juli ..	17,1	53,5	12,7	19,6	17,9	17,9	102,7	70,0	92,0	81,6	26,3	69,2	30,3	22,6	56,9	10,6	123,0	14,73
Okt. ..	17,4	53,6	12,6	19,0	17,8	16,8	76,5	70,3	80,2	75,2	25,9	71,5	30,1	23,3	59,7	10,5	110,0	14,98
1955 Jan. ..	17,6	54,1	12,6	17,6	18,4	16,7	78,9	73,2	75,7	70,6	23,1	71,6	29,4	23,2	51,6	10,5	105,8	15,10

Kanada (Landesdurchschnitt aus 64 Gemeinden). Preise in Cents

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weiß-	Mehl Weizen-	Maisflocken gepackt	Erbsen getrocknet	Zwiebeln getrocknet	Kartoffeln	Fleisch Rind-Lende	Fleisch Rind-Blatt	Fleisch Schweine-Lende	Bacon in Seiten	Schmalz	Butter Molkerei-	Käse in Packung.	Milch	Eier Klasse A	Zucker granuliert	Kaffee	Tee schwarz gepackt
	1 lb		1/2 lb	20 oz	1 lb	10 lbs	1 lb						1/2 lb	1 quart	12 St	1 lb		1/2 lb
1938 JD ..	7,1	4,0	11,6	.	.	11,0	21,7	14,8	24,1	32,7	15,3	28,7	.	10,9	34,5	6,4	34,9	.
1950 » ..	10,7	7,3	15,2	.	8,1	33,7	82,5	58,6	64,1	81,4	24,2	61,3	29,9	18,3	57,7	11,3	93,2	52,7
1951 » ..	11,8	7,6	17,0	20,0	8,0	35,5	102,4	74,3	71,4	84,4	30,1	68,7	33,2	19,5	72,9	12,7	107,2	53,7
1952 » ..	12,4	7,6	18,0	21,5	12,1	69,7	94,1	66,5	61,9	69,2	18,3	67,0	34,9	21,0	60,4	11,8	106,9	54,5
1953 » ..	12,7	7,8	17,9	21,0	9,1	40,3	80,2	53,4	71,6	85,2	21,2	65,7	34,1	21,1	68,5	10,4	105,6	50,6
1954 » ..	12,5	7,7	17,4	20,9	7,8	37,5	77,0	48,2	74,7	95,9	26,3	64,0	32,6	21,1	57,1	9,4	125,0	51,7
1954 Jan. ..	12,5	7,9	17,4	20,9	6,4	29,4	74,8	48,3	75,4	98,0	27,0	66,4	32,3	21,1	54,5	9,6	105,2	48,1
April ..	12,5	7,7	17,4	20,9	6,6	27,7	71,7	46,8	76,3	100,4	27,5	66,1	32,1	21,1	51,9	9,5	124,8	50,0
Juli ..	12,5	7,7	17,4	20,9	8,9	43,6	78,2	48,5	77,9	103,4	26,4	61,6	32,9	21,1	59,0	9,3	136,8	51,7
Okt. ..	12,5	7,6	17,4	21,0	8,0	40,6	81,0	48,9	68,2	87,2	25,0	62,3	32,9	21,1	64,9	9,2	125,5	53,4
1955 Jan. ..	12,5	7,5	17,4	21,0	8,4	43,6	79,4	49,4	67,3	79,8	25,0	66,3	32,8	21,1	50,4	9,3	120,2	59,3

Indien (Bombay). Preise in Rupien

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen	Reis	Hirse	Kartoffeln	Zwiebeln	Fleisch- Rind-	Fleisch- Hammel-	Butter (Ghee)	Öl Kokos-	Zucker raffin.
	12,7 kg	37,32 kg	12,7 kg			933 g		12,7 kg		
1938 JD....	4/ 9/4	4/ 9/9	3/ 7/ 5	5/ 1/6	2/11/ 6	0/5/ 0	0/10/0	54/ 9/ 1	13/7/9	10/ 8/ 9
1950 »	12/ 2/2	19/12/1	27/14/10	22/ 0/4	8/ 8/11	1/6/ 8	2/ 6/8	270/ 2/ 2	97/2/3	35/ 2/ 8
1951 »	17/12/5	19/12/1	27/10/15	19/ 9/6	14/10/ 9	1/8/ 0	2/ 7/4	290/14/ 8	100/0/0	35/ 2/ 8
1952 »	21/ 5/7	25/2/10	29/11/11	20/ 6/9	9/ 6/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	215/ 4/ 4	68/13/0	30/ 7/ 9
1953 »	21/ 2/1	27/ 1/8	27/ 1/ 6	27/10/6	9/ 5/10	1/8/ 0	2/ 8/0	196/ 1/ 7	78/10/5	32/10/ 3
1954 »	16/ 9/9	22/ 7/9	25/ 6/ 7	25/ 0/0	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	188/ 1/ 0	84/ 5/4	35/ 7/ 7
1954 Jan....	19/ 9/4	27/ 1/4	25/ 9/ 7	25/ 0/0	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	188/ 3/ 9	84/ 0/0	35/ 8/11
April ..	16/10/ 8	22/ 8/0	25/10/ 0	25/ 0/0	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	188/ 0/ 0	84/14/0	35/ 8/ 0
Juli ...	16/ 6/0	22/ 4/0	25/ 6/ 0	25/ 0/0	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	188/ 0/ 0	84/ 8/0	35/ 8/ 0
Okt....	16/ 0/0	22/ 0/0	25/ 2/ 0	25/ 0/0	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	188/ 0/ 0	84/ 0/0	35/ 6/ 0
1955 Jan....	16/ 0/0	22/ 0/0	25/ 0/ 0	25/ 0/0	10/ 0/ 0	1/8/ 0	2/ 8/0	188/ 4/ 0	84/ 0/0	35/ 4/ 0

Japan (Tokio). Preise in Yen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Reis	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Butter Molkerei-	Milch	Zucker weiß
	375 g	1 kg		37,5 g	225 g	1 go (0,18 l)	37,5 g
1938 JD....	.	.	.	.	.	.	.
1950 »	17,74	59,23	16,31	11,25	187,95	11,74	6,36
1951 »	18,16	67,23	24,83	12,82	204,70	13,38	4,63
1952 »	20,52	72,69	23,19	13,04	207,90	13,60	4,84
1953 »	21,59	97,61	28,21	16,70	201,98	14,22	4,51
1954 »	22,38	132,14	26,37	17,34	.	15,14	5,70
1954 Jan....	21,99	153,95	27,78	17,88	227,29	14,92	4,89
April ..	22,21	138,30	31,67	17,25	224,81	15,78	5,59
Juli ...	22,51	137,57	23,04	17,21	210,38	15,46	5,60
Okt....	22,60	119,30	24,77	17,30	.	14,50	5,94
1955 Jan....	22,66	106,87	24,04	17,21	183,00	14,38	6,03

Australien (Sydney). Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Mehl Weizen-	Kartoffeln	Fleisch Rind-Rippe	Fleisch Schweine-Kotelett	Fleisch Hammel-Lende	Butter Molkerei-	Milch	Eier
	2 lbs	1 lb	7 lbs	1 lb				1 quart	12 St
1949 JD ..	7,37	6,22	21,52	10,19	27,64	13,47	26,00	10,25	37,88
1950 » ..	7,90	6,71	23,33	13,52	35,07	15,93	26,00	11,10	43,02
1951 » ..	9,54	7,31	33,49	20,68	45,55	25,25	28,92	14,28	52,43
1952 » ..	11,68	10,21	39,43	32,65	54,91	27,19	43,50	20,39	61,27
1953 » ..	12,30	11,02	50,97	25,96	56,72	24,26	49,50	21,00	68,21
1954 » ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954 Jan. .	13,30	11,86	40,72	25,93	58,43	24,83	49,50	21,00	66,00
April .	13,30	12,00	37,14	25,67	56,30	22,50	49,50	21,00	72,00
Juli ..									
Okt. .									
1955 Jan. ..									

Neuseeland (Wellington). Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl	Fleisch Rind-Braten	Fleisch Schweine-Braten	Fleisch Hammelkeule	Speck	Butter	Zucker	Kaffee geröstet
	2 lbs	25 lbs	1 lb					12 lbs	1 lb
1949 JD ..	5,50	53,20	11,33	16,00	14,50	24,33	48,00	72,25	55,00
1950 » ..	6,80	79,00	12,25	18,25	16,00	26,50	22,00	72,60	72,40
1951 » ..	7,17	89,60	16,10	22,75	20,75	31,95	22,67	84,45	98,20
1952 » ..	6,50	81,75	18,70	26,90	24,00	37,70	20,00	96,50	102,75
1953 » ..	6,58	79,45	22,20	32,00	25,75	42,00	20,33	102,25	108,90
1954 » ..	7,50	79,31	25,44	36,00	29,67	44,48	24,00	108,00	129,23
1954 Jan. .	7,50	79,25	23,75	34,75	27,75	44,00	24,00	108,00	117,75
April .	7,50	79,25	23,75	34,75	27,75	44,25	24,00	108,00	129,25
Juli ..	7,50	79,25	24,75	36,00	28,75	44,50	24,00	108,00	133,00
Okt. .	7,50	79,50	28,25	38,00	31,25	44,50	24,00	108,00	133,75
1955 Jan. ..	7,50	79,50	27,25	38,00	30,75	43,50	24,00	108,00	134,75

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955*)

Vorbemerkung: Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen der wichtigsten Marktorte vor. In solchen Fällen wurden kleinere oder sekundäre Märkte mit herangezogen, um ein Bild von der Preisentwicklung der betreffenden Ware zu geben.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen: Belgien Erzeugerpreis ohne Subsid.	Frankreich Paris Réc. Métrop. festgesetzter Erzeugerpreis	Großbritannien einheimischer gaz. average	Großbritannien austral. i. Schiffsladg. c. i. f.	Großbritannien Kanadischer North. Man. I c. i. f.	Niederlande Groningen einheimischer rot und weiß Erzeugerpreis	Österreich inländischer einschl. Ankaufsspanne	Schweden Winterfestgesetzter Erzeugerpreis	Verein. St. v. Amerika New York Hardwinter II loco	Verein. St. v. Amerika New York Redwinter (Eastern) c. i. f. domestic	Verein. St. v. Amerika Chicago Standard erstnot. Monat	Kanada Winnipeg North. Man. I Exportpreis	Australien Lose Exportpreis f. o. b.
	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	£ s d je 2240 lbs		hfl je 100 kg	Schilling je 100 kg	skr je 100 kg	Cents je bushel (60 lbs)			kan. Cents je bsh (60 lbs)	austr. Pence je bsh (60 lbs)
						MM	Originalpreise [1]						
1938 JD	121,37	195	6. 10 3/4	7.2.6	9. 3.2	11,10	38,40 [3]	18,85	96,12	92,44	75,31	101,62	40,72
1950 »	422,39	2 510	25. 10 1/2	28. 1. 3 1/2	27. 1. 4 [2]	22,88 [2]	101,43	30,85	264,22	237,97	224,17	207,59	224,58
1951 »	449,59	2 917	28. 9 1/7	28. 7. 9 1/4	.	23,81	169,10	35,86	283,02	266,25	246,68	230,06	232,33
1952 »	471,18	3 600	29. 7 1/3	31. 5. 11 1/4	.	25,42 [2]	200,54	48,48	284,40	267,33	240,34	225,08	257,67
1953 »	475,32	3 600	31. 2 3/5	30. 13. 5	.	26,57 [2]	202,81	52,06	271,07	232,38	207,06	205,66	233,75
1954 »	471,08	3 517	28. 1 1/3	26. 16. 10	29. 14. 5 1/2	26,38 [2]	206,13	46,72	277,58	242,44	213,38	176,10	184,00
1954 Jan.	473,19	3 600	32. 3	28. 10. 0	31. 6. 8	27,45	207,25	48,70	279,60	239,62	211,17	188,48	201,00
April	487,03	3 600	33. 8 1/5	27. 6. 8	30. 3. 2	27,35	209,75	49,60	285,83	239,82	213,13	182,37	189,00
Juli	491,90	3 600	30. 5	25. 0. 11	28. 6. 7	—	198,25	50,00	265,56	233,59	205,30	170,83	180,00
Okt.	453,16	3 400	20. 3 6/5	26. 12. 7 3/7	29. 3. 11 3/5	25,75	204,25	42,29	279,34	243,75	218,65	169,84	174,00
1955 Jan.	456,09	3 400	24. 9	28. 0. 7 1/2	30. 10. 7 1/5	25,75	210,25	44,03	284,68	263,13	231,01	172,00	174,00
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1955 Jan.	38,47	40,94	28,63	32,42	35,31	28,59	33,96	35,66	43,93	40,61	35,65	27,48	25,06

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizenmehl: Großbritannien London National netto frei Käufer	Weizenmehl: V. St. v. Am. New York Hardwinter straights	Weizenmehl: V. St. v. Am. Kansas City Hardwinter short patents	Weizenmehl: Kanada Toronto First pat. Nr. 1 f. o. t.	Roggen: Dänemark Kopenhagen Börsenpreis	Roggen: Frankreich Paris de Beauce festgesetzter Erzeugerpreis	Roggen: Niederlande Groningen Erzeugerpreis	Roggen: V. St. v. Am. New York Western II c. i. f. domestic	Roggen: V. St. v. Am. Chicago Nr. II erstnot. Monat	Roggen: Kanada Winnipeg Can. Western erstnot. Monat	Hafer: Frankreich festgesetzter Preis	Hafer: Großbritannien London einheim. gaz. average
	s d je 280 lbs	$ je 100 lbs		kan. $ je 196 lbs	dkr je 100 kg	ffrs je 100 kg	hfl je 100 kg	Cents je bsh (56 lbs)		kan. Cents je 56 lbs	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs
						ME	Originalpreise [1]				ME	
1938 JD	30. 4 1/4	2,17	2,44	6,27	15,68	128	7,32	69,36	57,80	55,35	118	7. 8 1/8
1950 »	52. 0	5,88	5,21	11,09	46,67	2 100	25,42 [2]	178,52	139,63	149,37	1 753	21. 7 3/5
1951 »	56. 3 3/4	6,21	5,59	11,42	60,85 [2]	2 352	34,88 [2]	221,07	189,10	202,39	1 965	26. 3 1/12
1952 »	80. 10 1/2	6,03	5,48	11,16	55,54	2 863	30,63 [2]	235,17	201,80	189,47	2 420	26. 8 3/5
1953 »	102. 6 4/5	6,24	5,65	11,95	48,91 [2]	2 800	23,13 [2]	183,81	141,53	129,86	2 125	24. 6 3/5
1954 »	92. 5 3/10	6,75	6,14	11,58	41,24 [2]	2 392	21,27 [2]	165,12	118,47	107,38	2 083	22. 7 1/3
1954 Jan.	102. 2 5/8	6,58	6,06	12,10	37,75	2 600	22,75	171,73	122,04	104,89	2 100	23. 1 1/2
April	96. 0	6,61	6,04	11,70	38,65	2 600	—	151,40	103,44	89,32	2 100	23. 0
Juli	92. 5	6,84	6,05	11,40	—	2 200	—	162,01	108,67	95,12	2 000	22. 4 1/9
Okt.	85. 0	6,91	6,30	11,40	44,40	2 000	18,75	178,67	136,73	129,14	2 000	20. 5
1955 Jan.	90. 0	6,82	6,21	11,40	46,69	2 200	22,25	180,77	124,19	120,60	2 100	28. 2
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]						
1955 Jan.	41,64	63,15	57,50	55,75	28,33	26,49	24,71	29,89	20,53	20,64	25,29	32,58

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Hafer: V. St. v. Am. Chicago weiß Nr. II erstnot. Monat	Hafer: V. St. v. Am. New York loco	Hafer: Kanada Winnipeg Standard Qualität erstn. Mon.	Gerste: Frankreich Paris de Beauce festges. Preis	Gerste: Großbritannien London einheim. gaz. average	Gerste: Niederlande Groningen Sommereinheim.	Gerste: V. St. v. Am. Minneapolis malting II loco	Gerste: Kanada Winnipeg Standard erstnot. Monat	Mais: Belgien Antwerpen Kongo weiß c. i. f.	Mais: Frankreich Marseille gelb o. weiß	Mais: Italien Mailand einheim. ab Lagerhaus	Mais: Niederlande La Plata (Futter-) c. i. f.
	Cents je bsh (32 lbs)		kan. Cents je bsh (34 lbs)	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	hfl je 100 kg	Cents je bsh (48 lbs)	kan. Cts. je 48 lbs	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	Lire je 100 kg	hfl je 100 kg
				ME	Originalpreise [1]				ME	ME		
1938 JD	27,42	.	39,23	144	10. 4 1/8	7,42	49,6	49,37	83,79 [2]	120	88	7,90
1950 »	81,43	101,90	92,23	1 863	27. 11 4/5	28,95 [2]	158,4	135,57	344,48	1 957	5 224	23,15
1951 »	89,48	109,74	93,64	2 150	38. 10	37,79 [2]	154,7	135,63	477,92	2 688	5 878	29,28
1952 »	83,68	107,60	85,45	2 771	32. 6 3/4	35,98 [2]	157,2	128,40	469,58	3 600	5 607	41,96 [2]
1953 »	75,28	98,04	73,03	2 692	30. 0 3/4	27,09 [2]	150,5	113,07	386,67	3 825	5 567	33,88
1954 »	76,82	100,35	76,74	2 358	25. 9 1/2	25,75 [2]	147,0	102,17	353,50	3 600	4 321	30,53
1954 Jan.	79,51	101,45	72,93	2 400	28. 8	23,25	152,0	95,44	375,00	3 600	4 748	30,90
April	75,50	99,37	70,97	2 400	26. 3	23,00	150,5	89,95	350,00	3 600	4 230	33,50
Juli	73,09	96,09	72,42	2 000	23. 7 1/5	—	145,6	102,05	345,00	3 600	4 018	29,50
Okt.	80,60	102,35	91,62	2 300	23. 10 3/5	23,00	145,4	112,15	360,00	3 600	4 130	28,40
1955 Jan.	77,50	102,56	83,18	2 700	29. 3 1/2	26,00	144,1	119,55	375,00	3 600	4 855	32,65
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]						
1955 Jan.	22,43	29,68	23,45	32,51	33,88	28,87	27,80	23,87	31,63	43,35	32,63	36,26

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Mais		Reis					Rinder				Schweine
	V. St. v. Am.		Großbritannien	Italien	V. St. v. Am.	Ägypten	Süd-Vietnam	Dänemark	V. St. v. Am.		Argentinien	Großbritannien
	New York	Chicago	London	Mailand	New York	Alexandria	Saigon	Kopenhagen	Chicago	Kansas City	Eva Peron	
	mixed II											Speck[6]) (baconers)
	loco	erstnot. Monat	burmesischer in Partien	mittelfein ab Mühle	Zenith extra fancy, ex dock	I. Qual. geschält geschliffen	weiß I 25% gebrochen geschält	Kühe junge I. Qual.	Stiere fleischige	Schlachtstiere	Frigoríficos Spez. 460-490 kg[4]) Exportpreis	Erzeugerfestpreis
	Cents je bushel (56 lbs)		s d je 112 lbs	Lire je 100 kg	Cents je lb	Piaster je 200 kg	Piaster je 100 kg	dkr je 100 kg	⌀ Prs. aller Klassen		Centavos je kg	s d je 20 lb
	MDw					Originalpreise[1])						
1938 JD	69,18	54,82	8. 4 1/8	189	3,38	204,00	10,63	48,34	10,30	7,54	26,70	12. 9
1950 »	173,87	146,40	62.10 1/5	11 492	10,16	608,50	219,67	189,61	29,35	26,67	73,74	46. 1 2/5
1951 »	206,08	178,53	69. 0	13 273	11,46	584,33	232,16	210,71	35,72	32,86	121,38	51. 6 3/4
1952 »	204,92	177,55	83. 2	12 601	12,01	587,00	363,00	206,87	32,38	25,55	166,50	54. 7 1/2
1953 »	184,91	154,26	106. 9 1/2	12 357	12,62	587,00	401,00[3])	190,28	23,73	18,11	195,63	56.10 3/4
1954 »	185,61	155,84	85. 1 5/8	12 707	10,33	587,00	335,58	206,33	24,33	18,97	335,58	50.10 1/8
1954 Jan.	182,38	153,77	97. 6	12 400	10,88	587,00	358,00	201,53	23,93	19,83	200,28	55. 3
April	181,92	152,04	85. 0	12 650	10,63	587,00	310,00	211,00	23,77	20,62	200,62	50. 6
Juli	191,27	160,73	80. 0	13 075	10,00	587,00	313,00	221,37	23,47	16,12	198,52	50. 6
Okt.	186,31	154,01	81. 0	12 338	10,00	587,00	371,00	194,84	25,42	18,84	194,23	48. 3 3/4
1955 Jan.	182,77	154,98	79. 0	12 325	10,75	587,00	.	187,26	26,12	20,40	189,67	52.10 1/2
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])						
1955 Jan.	30,22	25,63	91,38	82,85	99,54	35,40	.	113,62	241,86	188,89	57,75	647,76

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Schweine		Rindfleisch				Schweinefleisch					Speck	
	V. St. v. Am. Chicago		Frankreich	Großbritannien	Niederlande	V. St. v. Am.	Dänemark	Niederlande	Großbritannien	Schweden	V. St. v. Am.	Großbritannien	V. St. v. Am.
	leichte 160-180 lbs	schwere 270-300 lbs	La Villette	London	Amsterdam	Chicago	Kopenhagen	Amsterdam	London	von fetten Schweinen	New York	London	Chicago
	Lebendgewicht		I. Qual. ohne Knochen	(engl. longsid.)	Durchschnittspreis	von Ochsen frisches 600-700 lbs	I. Qualität, frisches				Lenden 8-10 lbs	frische Seiten	Rauch-, Nr. 1 trocken gesalzen 8-10 lbs
	$ je 100 lbs		ffrs je kg	s d je 8 lbs	hfl je kg	Cents je lb	dkr je kg	hfl je kg	s d je 8 lbs	skr je kg	$ je 100 lbs	s d je 112 lbs	Cents je lb
	ME					Originalpreise[1])							
1938 JD	8,54	8,11	10,3	4. 9 3/8	0,66	15,8	1,75	0,64	5. 8 3/4	1,35	16,1	99. 4 1/4	22,7
1950 »	18,84	18,81	203,3	9. 6	2,51	47,4	3,91	2,03	12. 0	2,53	46,6	174. 9 1/2	44,0
1951 »	20,65	20,65	269,7	10. 5 1/2	2,54	57,8	4,24	2,34	12 10 4/5	3,06	48,7	194. 3 1/2	46,6
1952 »	18,42	18,35	282,7	13. 1 1/8	2,77	55,2	4,47	2,51	15. 9 3/8	3,56	49,3	282. 9 1/4	43,2
1953 »	21,85	22,47[3])	236,0	14. 8 1/2	2,58	42,1	4,12	2,28	17. 4	3,20	51,8	326. 2 1/2	56,2
1954 »	22,56	22,24	231,0	15. 7 5/8	2,62	42,1	4,01	2,31	16. 5	3,28	53,2	302.11 5/8	59,6
1954 Jan.	25,30	24,51	218,0	15. 2	2,65	43,1	4,02	2,25	17. 4	3,18	55,0	305. 0	63,9
April	26,41	27,24	228,0	15. 2	2,73	39,8	4,02	2,24	17. 4	3,18	57,4	305. 0	68,0
Juli	22,52	21,16	230,0	17. 2	2,65	41,7	3,94	2,38	18. 4	3,21	59,8	312. 0	63,5
Okt.	18,36	18,71	226,0	15. 2	2,40	44,3	4,03	2,28	13.10	3,35	45,0	305. 6	49,1
1955 Jan.	17,22	16,08	228,0	18. 4	2,38	46,0	3,99	2,27	17. 0	3,44	43,1	288. 3	52,4
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])							
1955 Jan.	159,45	148,89	274,54	296,83	264,29	425,93	242,10	252,07	275,30	278,57	399,08	333,42	485,19

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Schweineschmalz					Rindertalg		Butter				
	Frankreich	Großbritannien	Schweiz	V. St. v. Am.		Großbritannien	V. St. v. Am.	Belgien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Österreich
				New York	Chicago	London	New York		Kopenhagen	Paris	London	Wien
	einheim. raff. versteuert frei Empfänger	amerik. ab Lager	einheim.	Prime western steam		roh technischer gebleicht ab Werk	extra fancy techn. lose f. o. b.	Landungesalzen	I. Qual.	Molkerei- ab Halles-Centrales	alle Spitzensorten ab Lager	Molkerei-Erzeugerpreis
				loco	erstnot. Monat							
	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	sfrs je kg	Cents je lb		£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je kg	dkr je 100 kg	ffrs je kg	s d je 112 lbs	Schilling je 100 kg
	ME		ME			Originalpreise[1])				ME		MM
1938 JD	738	49. 6 3/8	1,75	8,11	8,03	19. 9. 2	5,74	23,00	230,06	21	117. 4 1/8	400,00[3])
1950 »	21 542	90. 0	2,81	12,80	12,82	80.17. 7 1/5	8,77	76,50	570,97	563	169. 0 2/4	1 880,00
1951 »	29 750	113.10 2/5	2,97	18,74	17,17	108. 2. 6	12,19	80,93	559,17	595	229.11 1/8	2 461,00
1952 »	21 917	129. 2 1/5	2,39	12,36	11,15	86.11. 4	5,88	84,92	618,36	680	259.11 3/8	3 042,00
1953 »	17 458	153. 4	2,23	14,00	12,36	66. 8.6 1/8	4,77	83,50	661,71	678	311. 4 1/8	3 042,00
1954 »	21 200	181. 3	2,44	18,29	16,53	68.11.10	6,99	80,56	655,58	577	375. 6	3 042,00
1954 Jan.	23 000	157. 6	2,34	18,22	16,36	58.16. 0	7,10	90,88	680,00	730	325. 3	3 042,00
April	20 000	157. 6	2,41	21,55	20,37	71.16. 0	7,29	79,64	678,67	520	365. 1 1/2	3 042,00
Juli	21 000	207. 3 3/4	2,43	17,32	15,83	70. 0. 0	5,79	73,68	640,00	498	405. 0	3 042,00
Okt.	22 000	189. 4 1/2	2,48	17,89	15,34	64. 8. 0	6 99	83,50	640,97	533	372. 6	3 042,00
1955 Jan.	22 500	171. 2 1/4	2,58	14,25	12,80	75.15.0	8,37	89,24	665,00	625	380. 0	3 042,00
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])						
1955 Jan.	270,93	198,01	247,57	131,95	118,52	87,62	77,50	752,69	403,50	752,58	439,55	491,44

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Butter		Hühnereier					Käse		Rohkaffee		
	V. St. v. Amerika New York	Kanada Montreal	Dänemark Kopenhagen	Frankreich Paris	Großbritannien	Schweden	V. St. v. Amerika Chicago	Niederlande Leeuwarden		Frankreich Le Havre	Großbritannien London	
	Molkerei-Grad A (92°)	I. Qualität	Erzeugerpreis	mittlere ab Halles-Centrales	Klasse A-B	inländ. frische	Klasse A loco	Gouda vollfett	Edamer 40%	Kamerun Robusta c. i. f.	Brasil extra prima in bond ab Lager London	Kenya A bold light fob Mombasa
	Cents je lb	kan. Cents je lb	dkr je kg	ffrs je 100 Stück	s d je 120 Stück	skr je kg	Cents je 12 Stück	hfl je 100 kg		ffrs je kg	s d je 112 lbs	
				ME	MDw	Originalpreise[1]				ME	MDw	MDw
1938 JD	28,00	28,37	1,17	79	15. 11½	1,36	21,30	48,38	58,32	.	29.2	58. 8
1950 »	62,23	58,00	2,98	1 393	33. 3¾	2,59	41,99	199,56	186,75	335,4[2]	297.3	532. 0
1951 »	69,97	64,98	3,42	1 482	38. 6⅘	2,92	53,17	213,00	192,25	382,4	304.7½	374. 3⅓
1952 »	72,98	62,36	3,83	1 753	43. 4⅘	3,15	46,78	224,79	207,21	390,4	380.0	471. 6
1953 »	66,58	61,01	3,74	1 710	46. 2½	3,06	52,24	198,25	180,00	414,6	482.4⅖	579. 0⅖
1954 »	60,53	59,87	3,41	1 667	37. 10¾	2,91	39,50	202,17	182,38	442,7	702.2⅛	710. 5⅖
1954 Jan.	65,90	62,70	3,50	1 993	33. 7	2,50	47,20	219,50	186,50	410,3	737.3	841. 0
April	58,30	60,50	2,70	1 073	24. 3	2,65	38,00	187,50	170,50	520,0	827.6	837. 6
Juli	57,80	57,40	3,31	1 653	42. 4½	3,04	39,70	185,50	165,50	470,7	784.4	601. 0
Okt.	60,00	58,30	4,03	2 167	49. 3	3,25	40,90	228,00	213,00	389,0	565.0	574. 4½
1955 Jan.	58,30	62,60	3,41	1 680	43. 3	2,70	33,40	224,50	204,50	386,8	557.0	718.10
					Umgerechnete Preise für 100 kg[5] in DM[14]							
1955 Jan.	539,82	600,08	11,59	20,23	21,22	12,25	11,69	249,29	227,09	465,76	644,29	831,48

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Rohkaffee				Rohkakao					Tee	
	V. St. v. Amerika New York		Brasilien Rio de Janeiro	Brasilien Santos	Belgien Antwerpen	Frankreich Le Havre	Großbritannien London	V. St. v. Amerika New York		Indien Kalkutta	Ceylon Kolombo
	Santos IV mild	Columbia Medellin	Rio VII	Santos C Kontrakt	Kongo I. Qual.	Kamerun fermentiert	Goldküste (Accra) good fermented	Accra main crop	Bahia superior	Pekoe clean common broken	Orange-Pekoe good-medium broken
	ex dock		erstnot. Monat		c. i. f.	c. i. f.	Terminverschiffungspreis	loco	loco	Auktionspreis	
	Cents je lb		Cruzeiros je kg		bfrs je kg	ffrs je kg	s d je 50 kg	Cents je lb		Rupien je lb	Ceylon-Cents je lb
					ME	ME	Originalpreise[1]				MDw MDw
1938 JD	7,78	11,86	1,24	1,98	5,37[2]	.	23. 0	5,30	5,22	0/10/4	70,00
1950 »	50,81	53,59	14,11	19,57	36,44	241,8	259. 9⅔	32,18	30,98	1/13/10	234,43
1951 »	54,28	58,89	17,18	20,04	39,50	270,9	279. 1	35,52	35,30	1/10/10⅜	206,80
1952 »	53,95	57,51	17,53	20,14	39,49	285,4	284. 9	35,64	35,55	0/15/11⅜[2]	201,09
1953 »	57,86	60,32	19,07	23,67	38,34	265,5	273. 6	37,30	35,02	1/ 9/ 8½	205,04
1954 »	78,12	80,17	31,04	44,95	61,33	443,1	447. 3⅛	58,05	35,77	2/12/ 6½	273,69
1954 Jan.	69,52	72,47	25,75	39,97	52,50	378,3	407. 6	51,31	51,35	2/ 5/11	234,00
April	89,65	91,85	34,24	48,26	66,88	469,5	479. 4	61,69	61,74	—	260,33
Juli	87,83	84,75	30,94	44,88	72,88	515,5	538. 6	69,66	64,82	2/ 8/ 4	234,00
Okt.	68,14	71,74	29,91	44,12	50,63	379,3	365. 1⅘	47,25	44,10	3/ 2/ 9	320,50
1955 Jan.	66,35	70,66	31,02	42,67	55,75	360,0	384. 6½	49,48	47,39	3/10/ 3	328,75
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14]						
1955 Jan.	614,36	654,27	709,61	976,11	470,22	433,49	451,94	458,16	438,80	707,91	639,25

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Tee	Zucker						Pfeffer			Rohtabak	
	Indonesien Djakarta	Frankreich Paris	Großbritannien London		Verein. St. v. Amerika New York			Großbrit. London	USA New York	Süd-Vietnam Saigon	Türkei Istanbul	V. St. v. Amerika
	Orange-Pekoe medium Auktionspreis	Kristallweiß III amtl. Preis loco	Zentrifugal-roh, 96° unverzollt c.i.f.U.K.	„London" granuliert ab Raff.	Kuba-, Zentrifugal-, roh, 96° unverzollt c. i. f.	Kuba-, Zentrifugal-, roh, 96° verzollt ab Lager	raffiniert prompte Verschiffung	Weltkontrakt Nr. IV unverzollt erstnot. Monat	schwarz c. i. f. U.K. in Transit	schwarz loco	schwarz ab Lager	Exportpreis	Blätter ab Lager ⌀ Prs.
	Rupiahs je 100 kg	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs		Cents je lb				Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg	Kurus je kg	Cents je lb
	MDw	ME			Originalpreise[1]								
1938 JD	79,00	419	5. 5⅝	19. 7⅛	2,04	2,93	1,43	1,02	2,56	5,31	28	93,4	21,43
1950 »	627,00	7 916	40. 4½	59. 2	5,43	5,93	4,97	4,87	128,03	163,62	8 610	343,0	48,22
1951 »	643,42	7 870	45. 4½	58. 10⅞	5,56	6,06	5,68	5 68	147,74	169,59	9 591	332,4	52,49
1952 »	727,54	8 741	33. 0	61. 4⅖	5,77	6,27	4,17	4,18	114,39	153,54	8 169[2]	293,9	51,07
1953 »	979,42	8 631	31. 1⁷/₁₀	63. 5⅘	5,79	6,29	3,41	3,42	89,02	127,72	9 350[2]	337,3	50,65
1954 »	1 541,68	8 657	29. 10⁷/₁₀	61. 3⁶/₁₁	5,58	6,09	3,26	3,25	45,88	74,54	9 483[2]	383,0	51.84
1954 Jan.	1 340,00	8 631	29. 7⅓	61. 3	5,44	6,04	3,30	3,28	67,80	102,25	12 000	365,5	49,60
April	1 436,26	8 631	30. 6	61. 3	5,70	6,20	3,35	3,38	52,00	76,75	10 200	403,2	52,30
Juli	1 380,00	8 683	28. 8	61. 3	5,69	6,19	3,13	3,13	37,17	72,75	10 200	454,0	52,70
Okt.	1 795,00	8 683	30. 2⁴/₇	61. 3⅗	5,46	5,96	3,25	3,25	38,00	67,50	9 300	381,0	52.00
1955 Jan.	2 672,50	8 683	30. 5	61. 6	5,45	5,96	3,17	3,18	32,88	44,44	.	413,0	50,20
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14]								
1955 Jan.	988,51	104,55	35,18	71,14	50,46	55,19	29,35	29,44	354,97	411,49	.	619,50	464,82

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Leinsaat				Kopra			Erdnüsse		Sojabohnen	Leinöl	
	Groß-brit. London äthiop. 3—5% c. and f.	Türkei Istanbul Export-preis	Kanada Winnipeg Can. Western I Lieferung Ft. William	V. St. v. Amerika Minnea-polis US-Standard loco	Groß-brit. London Straits F. M. S. c. i. f. Kontinent-häfen	V. St. v. Amerika New York philippi-nische c. i. f. Pazifik-küste	Philip-pinen Manila Resecada f. o. b.	Groß-brit. London nigerische geschält c. i. f.	V. St. v. Am. Norfolk spanische Nr. 1 geschält f. o. b. Verschiff-ungspreis	V. St. v. Amerika Chicago gelb I/II in Wagen-ladung. erstn. Monat	Frank-reich Paris ma-rokkan. in Tanks ab Lager	Groß-brit. London roh indisches c. i. f. lose
	£ s d je 1000 kg	Kurus je kg	kan. Cents je bsh (56 lbs)	Cents je bsh (56 lbs)	£ s d je 2240 lbs	$ je 2000 lbs	Pesos je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	Cents je bsh (60 lbs)	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs
					Originalpreise [1]						MDw	
1938 JD	11. 10. 8	12,5	150,03	191,25	11. 9.4	39,00	65,02	.	5,35	88,70	413	23.18. 0
1950 »	59. 3. 0	46,0	375,92	376,59	91. 1.7	200,66	449,08	.	17,33	271,90	22 758	148. 0.11
1951 »	77. 15. 3	58,7	469,44	421,29	105. 7.4½	207,92	480,83	.	17,90	309,97	19 482	173.18. 8½
1952 »	69. 11. 8	61,2	391,20	410,63	69. 3.1	150,21	246,00	.	21,12	304,84	21 087	143. 0. 4
1953 »	53.15.4⅜	65,3	296,30	381,06	85. 3.7½	210,26	364,90	.	19,63	284,39	16 667	109.12. 0½
1954 »	51. 8. 7	—	286,40	366,73	75. 4.6⅜	178,24	307,00	78.18.10	20,39	326,78	13 858	100.11. 7½
1954 Jan.	51. 0. 0	58,0	302,76	398,13	94. 1.7	221,13	395,50	85. 4. 0	18,38	309,60	15 000	118.16. 0
April	52. 0. 0	—	295,45	391,61	72.19.7	178,75	295,90	84.15.10	18,62	387,30	14 700	103.11. 8
Juli	49. 16.10	—	264,03	356,36	71. 3.2½	167,94	297,80	77. 0. 0	19,25	364,83	14 000	95. 0. 0
Okt.	50. 0. 0	—	272,50	339,05	73. 9.5	174,05	291,00	70. 7. 3⅜	24,88	275,89	13 300	95. 0. 0
1955 Jan.	54. 10. 5		307,06	334,20	74. 7.2½	179,98	312,00	75. 7. 4	24,88	280,10	11 700	93.18.10
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1955 Jan.	64,08	—	52,56	55,26	86,01	83,33	65,52	87,18	230,37	43,23	140,40	108,66

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Leinöl	Baumwollsaatöl		Kokosöl		Palmöl				Olivenöl		
	V. St. v. Am. New York roh in Tanks loco	Großbrit. Hull Area raffiniert lose ab Mühle	V. St. v. Am. New York prime summer yellow bleach. f. o. b.	Groß-brit. London Ceylon roh, weiß c. i. f.	V. St. v. Am. New York Manila roh in Tanks unver-steuert	Frank-reich Bordeaux roh Dahomé c. i. f.	Groß-brit. London Area roh techn. west-afrikan. ab Mühlen	Nieder-lande roh Sumatra ab Lager	V. St. v. Amerika New York westafr. in drums unverst. f. o. b.	Groß-britannien London spanisch 1% eßbar Kontr. Prs. f. o. b.	Italien Perugia Ia Qualität	Portugal Lissabon roh
	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	hfl je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 1000 kg	Lire je 100 kg	Escudos je 10 l
					ME	Originalpreise [1]						
1938 JD	9,04	21.10. 5	7,89	16. 4.7	8,60	270	14. 7. 1	15,00	6,80	.	775	50,64
1950 »	17,20	114. 0. 0	18,07	106. 0.0	15,39	10 971	100.10. 0	105,08	14,64	212.18.5½	41 644	124,58
1951 »	19,77	136. 5. 2	20,76	124.1.10%	15,47	13 925	108.12.10½	144,42	23,54	359. 0. 3½	47 625	115,42
1952 »	16,86	138. 0. 0	15,10	115.10.10	10,58	8 825	106. 5. 1	118,83	14,28	220. 4. 5	41 610	116,00
1953 »	16,06	149.16. 0	16,03	120. 0.5	15,79	8 888	80.16. 8	84,50	12,10	230. 0. 2⅜	43 523	106,83
1954 »	15,78	146. 9. 6	15,52	115. 4.9	13,24	10 708	74.12.8⅜	80,25	12,55	214.10. 0	42 346	109,50
1954 Jan.	16,15	162. 0. 0	14,81	. —	16,17	9 250	71.10. 0	78,00	12,74	214.10. 0	38 500	110,00
April	15,30	171. 0. 0	16,30	122.14.0	13,96	10 250	75.12. 7	78,00	12,52	214.10. 0	42 500	108,00
Juli	16,33	140. 0. 0	16,10	108. 0.0	12,57	10 440	71. 0. 0	78,00	12,40	214.10. 0	42 500	110,00
Okt.	16,04	129. 5. 2	14,84	103.19.4	12,52	11 560	—	85,00	12,40	214.10. 0	42 500	110,00
1955 Jan.	13,57	124. 0. 0	15,12	106. 4.0	12,93	11 560	—	91,50	12,75	214.10. 0	43 250	120,00
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1955 Jan.	125,65	143,43	140,00	122,84	119,72	139,20	—	101,61	117,59	252,10	290,72	190,56

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Olivenöl		Wolle											
	Türkei Istanbul I. Qualität	Spanien andalusisches	Belgien Antwerpen australische Kammzüge erstnot. Monat	Frankreich Roubaix-Tourc. australische Kammzüge ab Lager R. T.	Großbritannien Bradford Merinos 64's super bis mittl. [7]	Großbritannien Bradford südafrik. Kap-entfettet schnee-weiß	Großbritannien Bradford Kamm-züge 64's warp Merino-	Großbritannien Bradford neuseeländische 2. Sorte 56's–60's Cross-bred–	V. St. v. Amerika NewYork Schweiß- 64's 1. Term. ab Lager i. Gr.-Boston	V. St. v. Amerika Boston feine Stapel- 64's–80's ge-waschen	Australien Melbourne Merinos 64's und mehr	Australien Melbourne Cross-breds feine 56's–60's
	Kurus je kg	Pesetas je 100 kg	bfrs je kg	ffrs je kg	Pence je lb				Cents je lb		austr. Pence je lb	
			ME		Originalpreise [1] MDw		MDw	MDw			MDw	MDw
1938 JD	41,80	223	30,99	37	25,66	.	26,10	12,00	71,90	70,4	8,62	8,03
1950 »	212,00	783	217,26	1 787	163,45	133,77	186,11	95,82	181,14	199,4	76,72	63,37
1951 »	213,79	951	249,63	2 002	198,58	175,05	234,28	133,41	220,79	270,5	104,50	90,13
1952 »	204,41	1 095	168,65	1 199	126,00	115,55	143,46	64,69	146,76	165,4	57,08	40,91
1953 »	209,22	1 168	202,07	1 442	146,82	125,45	162,31	72,97	145,56	172,9	66,63	48,27
1954 »	284,38	1 340	178,83	1 350	128,09	118,59	145,10	74,85	153,45	170,6	61,70	48,15
1954 Jan.	261,99	1 168	188,50	1 450	135,00	118,00	150,50	74,00	147,36	172,5	66,50	52,00
April	267,32	1 284	184,25	1 343	135,00	117,00	149,38	76,75	149,69	168,8	61,75	48,75
Juli	328,98	1 388	187,30	1 420	132,00	121,00	153,89	76,75	162,98	175,6	67,10	50,80
Okt.	284,16	1 393	166,42	1 313	118,00	118,25	135,00	74,75	156,13	171,2	57,38	43,88
1955 Jan.	.	1 402	157,33	1 192	113,00	119,50	127,67	73,50	149,30	155,0	53,67	43,50
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1955 Jan.	.	—	1 327,00	1 435,32	1 219,94	1 290,12	1 378,32	793,50	1 382,43	1 435,21	463,82	375,93

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Baumwolle: V. St. v. Am. New York 15/16 inch middling upland loco	Baumwolle: V. St. v. Am. New Orleans 15/16 inch middling upland loco	Baumwolle: Mexico Matamoros $1^1/_{32}$ inch middling ab Lager Brownsville loco	Baumwolle: Argentinien Typ B loco	Baumwolle: Brasilien Sao Paulo Nr. 5 loco	Baumwolle: Ägypten Alexandria Ashmouni sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Baumwolle: Ägypten Alexandria Karnak sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Baumwolle: Türkei Adana Akala I	Baumwolle: Indien Bombay Jarilla fein loco	Baumwolle: Pakistan Karachi 4 F Punjab fein S. G.	Baumwollgarn: Großbritannien London 36's Ring Beams i. 10-lbs-Ballen f. o. b. U. K.	Baumwollgarn: V. St. v. Am. New York 20/2 weiß kardiert
	US-Cents je lb			Pesos je 100 kg	Cruzeiros je kg	Talaris je 99,05 lbs		Kurus je kg	Rupien je 784 lbs	Rupien je 82,28 lbs	Pence je lb	Cents je lb
			MDw	MDw		Originalpreise[1]				MDw	MDw	
1938 JD	8,66	8,69	.	83,6	3,35	10,34	13,31	38,38	145/15/0	.	12,20	22,9
1950 »	37,06	35,98	.	427,3	17,09	110,99	107,79	285,44	824/ 4/$1^3/_4$	87/ 7/0	65,10	71,9
1951 »	42,41[2])	41,17	.	750,0	24,40	145,93[2])	193,80	359,46	865/ 0/0	115/11/6	90,00	83,6
1952 »	39,73	38,73	36,77[2])	785,0	20,13	91,30[2])	138,55[2])	322,80	706/ 4/10[2])	87/ 8/$10^1/_2$	68,62	74,9
1953 »	33,80	32,77	33,26[2])	780,0	17,13	69,64	87,19	200,77	657/ 4/6	56/12/5	63,38	67,0
1954 »	35,10	33,95	34,84	789,0	24,11	78,59	97,29	241,31	729/10/8	77/ 2/$10^1/_5$	63,24	63,3
1954 Jan.	34,15	33,02	34,57	780,0	18,41	74,00	90,38	223,62	717/14/3	71/10/6	61,27	62,5
April	35,21	34,00	35,35	790,0	21,49	79,33	97,31	250,10	760/10/0	84/14/5	63,24	63,0
Juli	35,37	34,23	34,06	790,0	22,05	77,21	95,16	245,74	708/ 3/9	73/ 8/2	63,12	63,6
Okt.	35,25	34,16	35,00	790,0	29,32	80,84	101,57	241,95	717/ 0/0	79/ 2/11	64,20	64,2
1955 Jan.	35,07	34,19	34,40	790,0	31,13	80,44	101,07	289,31	725/ 0/0	75/ 10/0	64,36	65,9
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])						
1955 Jan.	324,73	316,58	318,52	530,88	712,12	431,85	542,60	433,96	179,81	257,23	694,83	610,2

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Schwungflachs: Belgien Courtrai Tauröste »LDC« Exportpreis	Schwungflachs: Frankreich Type 3 bretonischer gepocht	Schwungflachs: Niederlande Rotterdam Tauröste «TR H» Exportpreis	Rohhanf: Frankreich Beaumont s/Sarthe I. Qualität	Rohhanf: Italien Mailand Secondo basso	Rohhanf: Italien Mailand Terzo corpo	Manila-Abaca: Großbritannien London Davao J 2 Fair Roping c. i. f.	Manila-Abaca: V. St. v. Am. New York Davao I c. i. f.	Sisal: Großbritannien London Tanganjika I c. i. f. Kontinent	Rohjute: Großbritannien Dundee Daisee 2/3 ready c. and f.	Rohjute: Indien Kalkutta First Grade ready loco
	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	hfl je 100 kg	ffrs je 100 kg	Lire je 100 kg ab Lager des Hanfkonsortiums		£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs		Rupien je 400 lbs
					Originalpreise[1])						
1938 JD	MDw .	ME 1 253	MDw .	MDw 515	MDw .	MDw 534	ME 21.13. 1	6,51	17. 6. 2	18.11.11	32/ 4/0
1950 »	3 283	15 920	227,92	15 556	28 278	26 681	135.17. $2^2/_3$	26,59	141.10. $9^3/_5$	114.15. 2	200/ 0/0
1951 »	5 024	29 038	374,83	15 556	33 590	31 779	183. 8. $7^1/_3$	31,56	232.12. $2^7/_{10}$	180.18.$11^1/_2$	345/ $4/3^3/_3$
1952 »	3 819	22 329	287,50	15 990	37 770	35 160	133. 0. 0	23,94	154. 3. 3	103.19. $6^1/_2$	183/ 2/2
1953 »	3 211	17 042	233,02	12 900	35 253	33 319	126.10.10	24,21	93. 0. 1	79. 9.10	143/ 2/9
1954 »	3 431	23 200	250,42	11 100	30 324	27 264	94. 7. $4^2/_5$	18,49	85.12. $9^6/_7$	92.17. $1^1/_4$	164/13/8
1954 Jan.	3 400	19 500	247,50	10 000	29 140	27 125	116. 5. 0	21,72	101.18. 3	92.12. 3	164/ 0/0
April	3 400	21 700	245,00	10 250	29 140	27 125	97.10. 0	19,48	90. 5. 5	93. 0. 0	171/11/10
Juli	3 400	22 700	242,50	10 410	29 140	27 125	89. 5. 0	17,48	89. 9. 7	81.10. 0	140/ 0/0
Okt.	3 500	24 600	260,00	11 670	33 200	30 000	85. 0. 0	17,15	72.13. 0	97.10. 0	166/14/7
1955 Jan.	3 500	24 000	265,00	12 600	36 670	33 275	86.16. 0	17,94	72. 3. $7^1/_5$	108. 0. 0	203/10/2
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])					
1955 Jan.	295,21	288,99	294,27	151,72	246,49	223,67	100,40	166,11	83,49	124,92	98,99

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Naturseide: Italien Mailand 13—15 denier classica gelb Exportpreis	Naturseide: V. St. v. Am. New York japan. weiß 13—15 denier Grad AAA in Ballen Kassapreis	Zellwolle: Großbritannien Viscose-Stapelfaser $1^1/_2$den. $1^7/_{16}$ inch	Zellwolle: V. St. v. Amerika Viscose-Stapelfaser matt $1—1^1/_2$ den. in Ballen f. o. b.	Viscose-Reyon: Frankreich Paris 120den. glänzend	Viscose-Reyon: Großbritannien 150/40 den. auf Spulen	Viscose-Reyon: Italien Mailand 150/36 den. ab Werk	Viscose-Reyon: V. St. v. Amer. 150/40 den., a. Spulen f. o. b.	Nylongarn: V. St. v. Amerika 30/10 denier auf Spulen frei Fahrzeug	Rindshäute: Großbritannien Americanos trock. gesalz. La Plata c. i. f. incl. 4% Fracht	Rindshäute: Großbritannien Kaphäute trocken I. Qualität 18—20 lbs	Rindshäute: V. St. v. Am. New York Kuhh. leichte Packertyp naßgesalzen 1. Term.	Rindshäute: Argentinien Buenos Aires Kuhh. trocken gesalzen	Kalbfelle: Frankreich Paris I. Qualität bis 5,9 kg	Kalbfelle: V. St. v. Am. Chicago Packertyp $9^1/_2$—15 lbs ungeschoren f. o. b.
	Lire je kg	$ je lb	Pence je lb	Cents je lb	ffrs je kg	Pence je lb	Lire je kg	Cents je lb		Pence je lb		Cents je lb	Pesos je kg	ffrs je 100 kg	Cents je lb
							Originalpreise[1])			MDw	MDw	MDw	ME		
1938 JD	140	1,88	10,00	25,00	26,83	19,80	19,8	52,25	429,0[2])	6,66	7,25	10,16	0,71	1 354	13,60
1950 »	6 096	3,46	18,63	36,13	428,50	44,00	1 041,9	73,20	270,0	35,46	32,05	23,69	3,52	37 333	51,18
1951 »	7 360	4,81	24,89	40,00	597,50	53,83	1 223,1	78,00	270,0	52,24	43,44	27,05[2])	5,15	42 300	55,60
1952 »	7 031	5,44	26,83	39,67	630,00	54,00	1 118,7	78,00	270,0	30,18	30,28	16,59[2])	4,72	35 750	41,58
1953 »	8 176	5,66	25,50	35,00	613,33	54,00	1 110,0	78,00	270,0	26,79	29,44	16,94	3,55	38 167	51,53
1954 »	8 867	5,24	24,00	34,00	605,00	54,00	1 181,5	78,00	270,0	22,45	25,65	13,85	3,84	29 100	38,81
1954 Jan.	7 588	5,90	24,00	34,00	610,00	54,00	1 174,5	78,00	270,0	25,50	29,00	15,04	3,61	35 600	41,30
April	6 650	5,40	24,00	34,00	599,00	54,00	1 184,0	78,00	270,0	22,88	28,00	15,10	3,65	30 400	41,30
Juli	6 688	4,90	24,00	34,00	599,00	54,00	1 184,0	78,00	270,0	24,00	24,00	14,10	4,00	25 000	42,50
Okt.	6 675	5,07	24,00	34,00	599,00	54,00	1 184,0	78,00	270,0	19,50	23,00	12,04	4,05	25 000	32,50
1955 Jan.	6 703	5,06	24,00	34,00	599,00	54,00	1 184,0	78,00	270,0	19,38	22,63	12,12	4,50	28 600	32,50
							Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])								
1955 Jan.	4 546,04	4 685,27	259,10	314,82	721,27	582,98	795,88	722,23	2 500,04	209,23	244,31	112,22	302,40	344,38	300,39

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Eisenerz		Roheisen					Halbzeug			Stabstahl
	V. St. v. Am. New York schwedisches 60–68% Fe ab Kai Atlantikhäfen	V. St. v. Am. Lake Superior 51,5% Fe, Old Range Bess. fr. Docks Eriesee	Belgien / Frankreich Fonte-phosphoreuse de moulage III 2,5–3% Si, 1,4–2% P Frachtlage Charleroi	Frachtlage Longwy	Großbritannien Hämatit- 2,5% Si Frachtlage Nordost-Küste	Großbritannien Gießerei-III Cleveland Frachtlage Middlesbrough	Schweiz Gießerei-III (luxemburg.)	V. St. v. Am. Gießerei-II Lieferung Swedeland	Frankreich Blooms 15 mm Thomasgüte Frachtlage Thionv.	Großbritannien Knüppel Walz-Thomasgüte in Mengen von 100 tons	V. St. v. Am. Pittsburgh Knüppel Walz- ab Werk	Frankreich Acier marchand Thomasgüte frei Empfänger
	cts je[8]) 1% Fe	$ je 2240 lbs	bfrs je 1000 kg	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs		sfrs je 100 kg	$ je 2240 lbs	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 2240 lbs	ffrs je 100 kg
					Originalpreise[1])		ME					
1938 JD	-	5,25	539	586	6.12. 6	5. 9. 0	6,95	24,00	845	7.17.6	35,44	157
1950 »	17,00	8,07	1 950	13 240	11.19. 0	10. 7.11 1/2	20,08	50,92	15 020	16.16.6	59,65	2 073
1951 »	17,00	8,70	3 392	15 777	12.10. 1 3/4	11. 1.4 4/5	33,00	57,03	18 588	18.16.4 7/10	62,72	2 475
1952 »	18,25	8,92	3 985	18 562	14. 0.2 3/4	12.16.6 3/4	34,67	57,58	22 870	24.13.0 3/4	64,17	3 007
1953 »	22,00	10,04	3 154	18 863	16. 9.11 3/4	13.15. 3	28,50	59,35	23 689	25.10.10 3/5	67,89	3 101
1954 »	22,00	10,30	2 885	18 946	17. 7. 7	14.13. 1	23,92	58,50	22 981	25.12. 1 1/2	75,55	3 027
1954 Jan.	22,00	10,30	3 000	19 300	16.12. 0	13.18. 0	26,00	58,50	24 200	25.12.6	69,44	3 160
April	22,00	10,30	2 875	18 914	16.19. 6	14. 4. 6	24,00	58,50	22 870	25.12.6	69,44	3 015
Juli	22,00	10,30	2 875	18 914	17.14. 6	14.19. 6	23,00	58,50	22 870	25.12.6	71,54	3 015
Okt.	22,00	10,30	2 875	18 914	17.14. 6	14.19. 6	23,00	58,50	22 870	25.12.6	71,68	3 015
1955 Jan.	22,00	10,30	2 875	19 001	18. 2. 6	15.12. 0	25,00	58,50	22 870	25. 5.0	71,68	3 015
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])							
1955 Jan.	5,82[13])	4,26[13])	24,25	22,88	20,97	18,04	23,99	24,18	27,54	29,21	29,63	36,30

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Stabstahl			Formstahl			Grobbleche				Feinbleche	
	Großbritannien rounds and squares 5/8—3 inches SM-Güte	Schweiz	V. St. v. Am. Pittsburgh heißgewalzte Stähle ab Werk	Frankreich Diedenhofen Poutrelles normales 80/260 Thomasg. frei Wagen	Großbritannien Winkel und Träger S.M.-Güte frei Bestellerstation	V. St. v. Am. Pittsburgh gewalztes Formeisen ab Werk	Großbritannien shipplates frei Nordost-Küste	Italien Mailand Stahlbleche 4 mm und mehr	Österreich Wien St. 00.12 ab Lager	V. St. v. Am. Pittsburgh Tankplates ab Werk	Großbritannien 17—20 gauge nicht überzogen frei Besteller	V. St. v. Am. Pittsburgh 10 gauge galvanisiert frei Pittsburgh
	£ s d je 2240 lbs	sfrs je 100 kg	$ je 100 lbs	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	Lire je 100 kg	Schilling je 100 kg	$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	$ je 100 lbs
	ME				Originalpreise[1])				MM			
1938 JD	11. 6. 3 1/2	22,58	2,35	1 055	11. 0. 6	2,19	11. 8. 0	146	56,00[8])	2,19	15. 5.0	-
1950 »	22. 6. 0	39,82	3,47	18 836	19.13. 6	3,42	20.14. 6	8 328	258,37	3,52	28.16.0	4,43
1951 »	24.10. 7 1/2	59,44	3,70	23 839	21. 8. 9 2/3	3,65	22.13.11 1/2	12 004	308,25	3,70	31.17.7 3/5	4,80
1952 »	31. 2. 3 1/6	61,24	3,81	29 480	27. 4. 2 3/4	3,74	29. 0. 3 1/2	13 289	328,02	3,79	39.17.3 2/3	4,92
1953 »	32. 2. 8 1/5	49,85	4,06	30 477	28. 6.11 3/4	3,99	30. 3.11 3/4	10 863	354,85	4,01	41. 3.3 1/3	5,19
1954 »	32.11. 8	46,18	4,22	29 762	28.18. 3 1/2	4,17	30.15. 3 1/2	9 528	391,00	4,16	41.17.0 3/4	5,36
1954 Jan.	32. 4. 6	47,07	4,15	31 100	28. 9. 6	4,10	30. 6. 6	10 750	391,00	4,10	41. 6. 0	5,28
April	32. 4. 6	45,01	4,15	29 640	28. 9. 6	4,10	30. 6. 6	9 400	391,00	4,10	41. 6. 0	5,28
Juli	32. 7. 0	45,79	4,29	29 640	29. 4. 6	4,24	31. 1. 6	9 150	391,00	4,22	42. 1. 0	5,44
Okt.	32. 7. 0	46,93	4,30	29 640	29. 4. 6	4,25	31. 1. 6	9 400	391,00	4,23	42. 1. 0	5,45
1955 Jan.	36. 8. 0	50,75	4,30	29 640	29. 4. 6	4,25	31. 1. 6	9 438	391,00	4,23	43.13. 6	5,45
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])							
1955 Jan.	42,10	48,70	39,82	35,69	33,80	39,35	35,94	63,44	63,17	39,17	50,52	50,46

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Weißblech		Stahlschrott				Aluminium					Nickel
	Großbritannien Cardiff 112 Tafeln 14" × 20" Exportpreis f. o. b.	V. St. v. Am. Pittsburgh feuerverzinnt 1,25 lbs Auflage f. o. t.	Belgien Martinofenchargierfähig frei Verbraucherstation	Frankreich Paris F. M. I frei Waggon ab Paris	Großbritannien heavy steelmaking 500 tons und mehr	V. St. v. Am. Pittsburgh heavy melting steel Nr. 1 frei Käufer	Frankreich Paris 99% Al in Barren versteuert ab Werk	Großbritannien London Ingots frei Käuferwerk	Österreich Wien inländisches in Walzplatten	Schweiz inländische Rohmasseln Frachtl. Basel	V. St. v. Am. New York virgin 98 bis 99% Al Ingots ab Lager	Großbritannien London Standard Kassapreis
	£ s d je box (108 lbs)	$ je box (100lbs)	bfrs je 1000 kg	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	$	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Schilling je 100 kg	sfrs je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs
			MDw		Originalpreise[1])				MM	ME		
1938 JD	1. 1.10 3/8	5,09	337	28,0	3. 8. 3	14,02	1 333	97. 6.8	305[8])	200,0	20,50	182.10.0
1950 »	3. 0. 9	7,30	1 149	391,3	3.17. 9	39,04	16 825	113.16.6 3/4	865	200,0	17,71	359.15.6 1/2
1951 »	4.19. 0 1/3	8,44	3 129	538,0	4.14. 2 2/7	44,25	19 332	124. 0.0	1 129	230,0	19,00	434. 0.0
1952 »	4.13. 2 3/4	8,56	3 144	896,9	6. 3. 6	42,69	22 355	155.16.1 2/3	1 237	247,0	19,41	454. 0.0
1953 »	3.12. 5 3/5	8,70	1 847	1 060,5	6. 4. 6 2/5	41,08	21 518	156.15.0	1 237	240,0	20,93	481.18.0 2/5
1954 »	3.10. 8	8,73	1 654	656,4	6. 8. 9	29,86	21 518	156. 0.0	1 237	230,0	21,78	486.14.3 9/12
1954 Jan.	3. 7. 6	8,70	1 647	1 033,0	6. 4. 8	30,74	21 518	156. 0.0	1 237	230,0	21,50	483. 0.0
April	3.10. 1	8,70	1 400	500,0	6. 7. 1	26,54	21 518	156. 0.0	1 237	230,0	21,50	483. 0.0
Juli	3.10. 0	8,70	1 700	500,0	6. 7. 1	29,06	21 518	156. 0.0	1 237	230,0	21,50	483. 0.0
Okt.	3.12. 6	8,80	1 750	617,5	6. 7. 1	32,50	21 518	156. 0.0	1 237	230,0	22,20	483. 0.0
1955 Jan.	3.11.11	8,80	2 025	709,7	7.17. 0	37,00	21 518	163. 0.0	1 237	230,0	23.03	519. 0.0
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])							
1955 Jan.	86,27	81,48	17,08	8,55	9,08	15,21	259,10	188,54	199,84	220,70	213,24	600,33

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Nickel	Kupfer				Blei			Zink				Zinn
	V. St. v. Am. Port Colborne Elektro-Kathoden 99% Ni Grundpr. a. Lager verzollt f. o. b.	Belgien Elektrolyt- ab Werk unversteuert	Frankreich Paris Elektro-Kathoden gewalzt frei Ankunftshäfen	Großbritannien London Elektrolyt-Drahtbarren Standard cash ab Lager	V. St. v. Am. New York Elektrolyt-Exportpreis f. a. s.	Großbritannien London raff. Guß- cash ab Lager [13]	V. St. v. Am. New York Exportpreis f. a. s. Golfhäfen	V. St. v. Am. New York Common Grades 99,73-99,85% Pb loco	Belgien good ordinary brands ab Werk	Großbritannien London Virgin. 98% Zn sofort. Lfg. ab Lager	V. St. v. Am. New York Prime Western Exportpreis f. a. s.	V. St. v. Am. E. St. Louis Prime Western loco	Frankreich Paris Banca- ab Werk
	Cents je lb	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb		bfrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb		ffrs je 100 kg
		MDw			Originalpreise [1]				MDw				MDw
1938 JD	35,00	967	905	45.16.10	9,77	15. 4.10	4,59	4,74	208	14. 0. 0	5,00	4,61	3 850
1950 »	44,79	2 451	21 538	178.15. 7¾	21,62	107.18. 4	13,02	13,29	1 632	119. 5. 2¼	14,74	13,86	89 226
1951 »	54,00	3 000	28 111	220. 7. 2½	26,33	163.10.11	20,82	17,49	2 577	171.13. 10⅕	28,25	17,99	131 513
1952 »	56,50	3 514	35 285	259. 7. 0	31,82	136. 1. 0	15,60	16,47	1 988	149. 8. 11	16,44	16,22	120 792
1953 »	59,91	3 445	32 363	254. 5. 1	30,92	91. 8. 7	11,74	13,50	1 129	75. 2. 5	9,59	10,86	92 630
1954 »	60,46	3 366	31 068	248.17.11	29,96	96. 8. 12	12,29	14,05	1 116	78. 5. 3¾	9,58	10,68	90 862
1954 Jan.	60,00	3 271	30 317	225. 3. 3	28,84	86. 9. 0⅜	10,98	13,26	1 075	73. 0. 5¼	8,77	9,76	80 726
April	60,00	3 330	30 382	242. 8. 1½	29,59	93.10.10½	12,31	13,90	1 108	79.12. 10½	9,53	10,25	90 237
Juli	60,00	3 350	31 134	238. 5. 4	29,64	95.13.10⁴/₁₁	12,38	14,00	1 140	77.11. 3	10,26	11,00	97 507
Okt.	60,00	3 488	32 284	280.15. 3	31,61	108.13. 9⅜	13,40	14,97	1 151	82.10. 5⁷/₁₀	9,75	11,50	93 490
1955 Jan.	64,50	3 531	33 221	302. 8. 1⅜	32,65	104. 1. 3⅜	13,19	15,00	1 183	85.16. 9	9,99	11,50	88 177
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]								
1955 Jan.	597,23	297,82	400,02	349,79	302,32	120,37	122,13	138,89	99,78	99,29	92,50	106,48	1 061,77

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Zinn		Antimon		Quecksilber		Wolframit		Fettkohle		
	Großbritannien London Standard 99,75% Sn Kassapreis ab Lager	V. St. v. Am. New York Grad A (Straits) loco	Großbritannien London Regulus 99% Sb frei Käufer	V. St. v. Am. New York RMM-Brands 99,5% Sb f. o. b. Laredo	Großbritannien London loco	V. St. v. Am. New York loco	Großbritannien London Empire 65% WO_3 Weltpreis cif Kontinent	V. St. v. Am. New York südamerikan. verzollt	Frankreich Douai tout venant 33/35 mm ab Zeche frei Wagen	Großbritannien Doncaster Tiefsee-bunker-Klasse I f. o. b.	Italien Mailand engl. Dampf- in Wagenladungen
	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je Flasche (76 lbs)	$	£ s d je 22,4 lbs WO_3	$ je 20 lbs WO_3	ffrs je 1000 kg	s d je 2240 lbs	Lire je 1000 kg
					Originalpreise [1]						MDw
1938 JD	189.12. 0	42,29	74.11. 4⅝	12,35	13.10. 2	75,47	2.15.11	20,61	170		257
1950 »	745.16. 8	95,57	184.18.11⁴/₅	27,59	21.18. 5½	80,83	8. 7. 0½	26,57	3 530	80,0	13 310
1951 »	1079.15. 11	127,04	368. 8. 7¼	42,34	72.11. 1⅕	210,13	27. 0. 9¼	66,53	4 159	86,3⅝	18 950
1952 »	964.10. 1⅜	120,47	273.18. 8⅓	42,09	69.15. 4	199,10	22. 8. 6	56,92	4 775	114,9	16 633
1953 »	730.14. 5¼	95,85	222.15.11⅖	33,93	68. 2.11	193,03	14.14. 4⅜	43,85	4 732	113,0⅘	14 860
1954 »	719. 8. 11	91,84	210. 0. 0	28,50	90. 8. 7	264,39	8. 9. 4	23,78	4 715	112,9⅔	15 000
1954 Jan.	654.15. 9	84,83	210. 0. 0	28,50	62. 9. 6	188,10	7. 3. 9	31,60	4 740	113,2	15 000
April	753. 3. 0	96,27	210. 0. 0	28,50	79.18. 3	220,23	9.12. 0	20,83	4 740	113,6	15 000
Juli	756.11. 10	96,58	210. 0. 0	28,50	99. 7. 6	286,92	8. 5. 7	23,00	4 690	112,6	15 000
Okt.	732.10. 3	93,20	210. 0. 0	28,50	108. 6. 8	325,00	9. 9. 0	25,00	4 690	112,6	15 000
1955 Jan.	692.19. 6	87,29	210. 0. 0	28,50	108.16.11	322,00	10.15. 8	28,67	4 600	112,6	15 000
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]						
1955 Jan.	801,57	808,25	242,91	263,89	3 710,82	3 923,07	810,76 [12]	862,77 [12]	5,54	6,51	10,08

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Fettkohle		Gaskohle			Hütten-Koks			Erdöl			
	Schweiz Saar-Stück-	V. St. v. Am. Bituminous Mine-run Composite price ab Zeche	Großbritannien Durham Klasse I Inlandspreis	Großbritannien Durham Klasse I Exportpreis	Schweden Norrköping poln. Dampf-30 mm u. darüb. o. i. f.	Frankreich grob 90 mm ab Zeche	Großbritannien Durham f. o. t. Kokerei	V. St. v. Am. Connelsville f. o. t. Ofen	V. St. v. Am. Kansas/Oklah. 33–33,9° Bé Mittl. Kontin. ab Bohrfeld	V. St. v. Am. Bradford 44,6° Bé Appalachian ab Bohrfeld	Saudi-Arabien Aramco 36–36,9° Bé f. o. b. Ras Tanura	Kuweit 33–33,9° Bé f. o. b. Meda el Almadi
	sfrs je 1000 kg	$ je 2000 lbs	s d je 2 240 lbs f. o. b. Tyne		skr je 1000 kg	ffrs je 1 000 kg	s d je 2 240 lbs	$ je 2000 lbs	$ je 42 gallon			
	ME				Originalpreise [1]							
1938 JD	.	2,890	20. 6⅜	.	19,99	206	34. 1	3,97	1,12	1,90	.	.
1950 »	79,90	5,583	55. 3½	87. 6	76,25	4 800	72. 1	14,06	2,51	3,80	1,75	1,68
1951 »	94,93	5,688	58. 6⁴/₁₁	94. 7¾	120,78	5 738	78. 1⅜	14,75	2,51	4,25	1,75	1,68
1952 »	102,89	5,747	69. 7	110. 0	110,73	6 623	89. 3½	14,75	2,51	4,25	1,75	1,67
1953 »	89,23	5,791	75. 5⅛	110. 0	87,06	6 570	95.11⅙	14,75	2,65	4,31	1,85	1,64
1954 »	81,50	5,962	81. 3⅝	106. 6	89,25	6 530	105. 9½	14,71	2,76	3,45	1,97	1,72
1954 Jan.	81,50	5,681	76. 5	110. 0	87,35	6 580	97. 3	14,75	2,76	3,76	1,97	1,72
April	81,50	5,403	76.10	110. 0	82,20	6 580	97. 3	14,75	2,76	3,76	1,97	1,72
Juli	81,50	6,081	83. 8	107. 6	84,50	6 480	110. 2	14,75	2,76	3,26	1,97	1,72
Okt.	81,50	6,331	83. 8	102. 6	100,20	6 480	110. 2	14,75	2,76	3,23	1,97	1,72
1955 Jan.	81,50	6,346	83. 8	104. 0¾	101,20	6 480	112. 4	13,88	2,76	3,40	1,97	1,72
					Umgerechnete Preise für 100 kg [9] in DM [14]							
1955 Jan.	7,82	2,94	4,85	6,02	8,20	7,80	6,50	6,43	7,29	8,98	5,20	4,54

Anmerkungen auf S. 134*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Erdöl	Leuchtöl	Benzin				Diesel- u. Gasöl	Heizöl	Ma-schinenöl	Roh-Kautschuk		
	Irak Mossul 36–36,9° Bé f. o. b. Tripoli	V. St. v. Am. New Orleans 41–43° Bé water white Export-preis f.o.b. Golfhäf.	Frank-reich Essence tourisme ab Tank-schiff franz. Importhäf.	Groß-brit. Motor Spirit Zone England und Wales	Schwe-den frei Tank-stelle	V. St. v. Am. New Orleans Oktan-zahl 70–72[10]) Export-preis	V. St. v. Am. New Orleans 43–47 Diesel-index i. Schiffs-ladung.	V. St. v. Am. New Orleans Grad C i. Bunker-ladung Export-preis	V. St. v. Am. Pennsyl-vania Zylinder-Flammp. 600° F. neutral ab Raffi-nerie	Groß-britann. London Ribbed smoked sheets Nr. 1 c. i. f. europ. Häfen	V. St. v. Am. New York Ribbed smoked sheets Nr. 1 loco	Süd-Vietnam Saigon R. S. S. Nr. 1 f. o. b.
	f.o.b. Golfhäfen											
	$ je 42 gallons	Cents je gallon	ffrs je 100 l	Pence je Imp.Gallon	skr je 100 l	Cents je gallon		$ je 42 gallons	Cents je gallon	Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg
		MDw	ME	MDw	MDw	Originalpreise[1])		MDw	MDw			
1938 JD	.	4,57	202	18,00	26,0	4,77	3,63	0,81	15,10	7,20	14,55	102
1950 »	2,25	8,55	4 338	30,63	72,8	9,75	7,49	1,74	20,04	32,35	41,31	1 589
1951 »	2,47	8,87	5 129	37,96	55,6	10,35	8,17	1,83	29,00	50,44	60,64	2 410
1952 »	2,49	9,01	5 501	46,40	56,2	10,33	8,13	1,74	29,00	28.22	38,57	1 455
1953 »	2,35	9,27	5 672	47,10	56,7	10,50	8,45	1,77	22,34	19,82	24,16	1 460
1954 »	2,39	9,42	5 915	45,75	58,0	9,83	8,45	1,77	13,92	19,95	23,59	1 878
1954 Jan.	2,39	9,46	5 915	46,50	58,0	10,30	8,62	1,88	17,04	16,70	20,21	1 390
April	2,39	9,56	5 915	45,50	56,0	10,08	8,58	1,87	14,19	18,19	22,10	1 760
Juli	2,39	9,21	5 915	45,50	59,0	9,53	7,95	1,88	12,83	20,62	24,05	1 948
Okt.	2,39	9,27	5 915	45,50	59,0	9,67	8,50	1,88	12,83	22,93	26,50	2 260
1955 Jan.	2,39	9,69	5 915	45,88	59,0	9,75	9,07	1,95	12,83	29,40	33,78	.
						Umgerechnete Preise für 100 kg[9]) in DM[14])						
1955 Jan.	6,31	10,75	71,22	49,45	47,78	10,82	10,06	5,15	14,24	317,40	312,78	.

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Roh-Kautschuk		Rohholz				Sulfit-Zellstoff			Zeitungs-druckpapier
	Indo-nesien Djakarta R.M.A. Nr. 1 loco	Malaya Britisch-Singapore Ribbed smoked sheets Nr. 1 f. o. b.	Frank-reich Papier-Fichte und Tanne frei Waggon	Österreich Wien Bauholz und Nutzholz ø Preis	Schweden Harnösand Kiefer | Fichte $2^1/_2 \times 7$ o/s f. o. b.	V. St. v. Am. Chicago Douglas-tanne Nr. 1 ge-schnitten $2'' \times 4'' \times 16'$	Frankreich einheim. ungebleicht frei Empfänger	Groß-britannien skandinav. ungebleicht Kontrakt-preis c. i. f. OstküsteU.K.	V. St. v. Am. New York einheim. ungebleicht für Ver-braucher	Kanada Quebec Nr. 1 Standard Kontrakt-preis in Rollen f. o. b.
	Rupiahs je kg	Straits-Cents je lb	ffrs je m³	Schilling je m³	skr je standard (4,67 m³)	$ je 1000 board feet	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 2000 lbs	kan. $
			ME	MM	Originalpreise[1])		ME			
1938 JD	0,48	24,06	110	71,0[8])	237	233	17,68	155	12. 1. 3	47,68	43,38
1950 »	5,96	108,84	1 464	292,7	788	740	76,50	3 459	37. 7. 7	106,15	95,24
1951 »	9,32	170,01	2 688	545,0	1 223	1 179	82,60	5 525	89. 6. 0	125,27	102,45
1952 »	6,79	96,40	3 950	625,0	1 101	1 053	84,91	7 178	65.16. 7	128,95	105,46
1953 »	5,18	67,64	3 800	618,3	1 100	1 038	78,53	7 100	42.16. 7	123,33	109,79
1954 »	6,18	67,20	4 410	704,2	1 158	1 048	74,22	6 933	47. 0. 0	120,63	108,68
1954 Jan.	4,87	56,18	3 800	640,0	1 145	1 045	73,40	7 100	45.10. 0	127,50	108,66
April	5,57	60,70	4 385	670,0	1 150	1 045	74,77	7 100	47.10. 0	120,00	109,46
Juli	5,99	70,10	4 444	680,0	1 150	1 040	81,59	7 100	47.10. 0	120,00	108,73
Okt.	7,59	76,31	4 427	750,0	1 180	1 065	86 85	6 700	47.10. 0	120,00	108,48
1955 Jan.	.	99,07	4 427	860,0	1 210	1 075	83,99	6 700	49. 0. 0	120,00	107,82
							Umgerechnete Preise für 100 kg[11]) in DM[14])				
1955 Jan.	.	299,66	53,31	138,93	209,73	186,33	149,49	80,68	56,68	55,56	51,68

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Portland-Zement				Schwefelsäure					Salpeter		
	Frank-reich mit Papier-sack	Groß-brit. London b. Liefer. v. 6 t u. darüber mit Pa-piersack	Schweiz ohne Ver-packung nach Abzug von Rabatt und Skonto	V. St. v. Am. New York in Säcken	Frank-reich Paris 66° Bé ab Werk	Groß-britann. London 168° Tw. ab Werk	Nieder-lande 66° Bé ab Werk	V. St. v. Am. New York 66° Bé in Tanks ab östl. Werke	Kanada 66° Bé ab Werk	Schwe-den Kalk-	Schweiz Kalk-16% N	V. St. v. Am. New York Chile-, roh 16% N, in Säck. ab Hafen-lager
	ffrs je 1000 kg	s d je 2240 lbs	sfrs je 10 t	$ je 170,55 kg	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	hfl je 100 kg	$ je 2000 lbs	kan. $ je 2000 lbs	skr je 100 kg	sfrs je kg N	$ je 2000 lbs
	ME		ME		Originalpreise[1])			MDw			ME	MDw
1938 JD	286	42. 0	318,9	2,15	40	4.17. 0	3,95	16,50	16,05	16,88	1,37	29,0
1950 »	4 568	62. 6	543,7	3,16	881	7. 3. 6	8,61	18,11	19,17	21,74	1,61	51,5
1951 »	5 110	89. $2^1/_2$	550,0	3,36	1 034	9. $6.9^3/_4$	11,36	19,99	22,42	23,18	1,52	54,0
1952 »	5 784	96. $1^3/_5$	567,2	3,40	1 216	10. 9. 9	13,07	20,00	24,00	25,23	1,52	57,0
1953 »	5 506	93. $10^2/_5$	567,4	3,55	1 157	10. 7. 9	11,67	21,47	25,18	25,42	1,52	55,7
1954 »	5 506	96. 3	567,4	3,60	1 146	10. $5.6^3/_{10}$	12,41	22,35	26,35	24,92	1,50	52,6
1954 Jan.	5 506	95. 0	567,4	3,60	1 157	10. 7. 9	11,96	22,35	26,35	25,30	1,50	53,0
April	5 506	96. 6	567,4	3,60	1 157	10. 5. 0	12,50	22,35	26,35	26,00	1,50	53,0
Juli	5 506	96. 6	567,4	3,60	1 138	10. 5. 0	12,50	22,35	26,35	23,60	1,50	53,0
Okt.	5 506	96. 6	567,4	3,60	1 138	10. 5. 0	12,50	22,35	26,35	24,30	1,50	52,0
1955 Jan.	5 506	96. 6	567,4	3,75	1 138	10. 5. 0	13,25	22,35	26,35	24,30	1,48	51,3
							Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])					
1955 Jan.	6,63	5,58	5,44	9,23	13,70	11,86	14,71	10,35	12,63	19,68	22,72[13])	23,75

*) Für Bundesrepublik Deutschland siehe Abschnitt XX, Seite 448 bis 455. — [1]) Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen um Jahresdurchschnitte (Zwölfmonatsmittel) und um Monatsdurchschnitte. Preisreihen, die nur zur Monatsmitte (MM) oder zum Monatsende (ME) in den Ländern erhoben werden, oder bei denen der Monatsdurchschnitt aus wöchentlich je einem Stichtag (MDw) berechnet wurde, sind durch die vorstehenden Zeichen besonders gekennzeichnet. — [2]) Aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet. — [3]) März 1938. — [4]) Ab 30. 8. 1951 Rinder im Gewicht von 351—400 kg. — [5]) Eier: Umgerechnete Preise für 100 Stück in DM. — [6]) Seit Juni 1954, F. M. C. Richt-Preise — [7]) Durchschnittspreise der Dominion-Auktionen. — [8]) 1% = 22,4 Lbs reines Eisengehalt — [9]) Bei Erdöl, Leuchtöl, Benzin, Diesel- und Gasöl, Heizöl und Maschinenöl umgerechnete Preise für 100 Liter in DM. — [10]) 1938—1947 Oktanzahl 60—62, ab 1947 verbleites Benzin. — [11]) Bei Holz umgerechnete Preise für 1 m³. — [12]) Ab 1. 10. 52 Terminnotierungen. [13]) Umgerechnet auf 100 kg Ware in DM. — [14]) Zur Umrechnung der Originalpreise in DM sind die von der Bank deutscher Länder bekanntgegebenen Abrechnungskurse für den Warenverkehr bzw. die Frankfurter Devisennotierungen verwandt worden.

5. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom Januar 1955

Land (Währungseinheit)	Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Einfache Fahrt 50 km 2. Kl.	50 km 3. Kl.	200 km 2. Kl.	200 km 3. Kl.	500 km 2. KL.	500 km 3. Kl.	Hin- und Rückfahrt 50 km 2. Kl.	50 km 3. Kl.	200 km 2. Kl.	200 km 3. Kl.	500 km 2. Kl.	500 km 3. Kl.
Belgien (in bfrs)	bis 30. 11. 1949	64,00	37,00	252,00	145,00	—	—	102,00	59,00	403,00	232,00	—	—
	ab 1. 12. 1949	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	119,00	69,00	471,00	271,00	—	—
	ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—
Dänemark[1]) (in dkr.)	ab 1. 8. 1946	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	8,60	5,70	33,80	22,50	58,50	39,00
	ab 1. 6. 1950	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,80
	ab 1. 6. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80
	ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40
Frankreich (in ffrs)	1950	273,00	208,00	1 074,00	818,00	2 849,00	2018,00	546,00	416,00	2 148,00	1 636,00	5 298,00	4036,00
	1951	273,00	208,00	1 074,00	818,00	2 849,00	2018,00	546,00	416,00	2 148,00	1 636,00	5 298,00	4036,00
	1952	325,00	260,00	1 278,00	1 023,00	3 153,00	2523,00	650,00	520,00	2556,00	2046,00	6306,00	5046,00
	ab 15. 5. 1953	406,00	325,00	1 595,00	1 278,00	3 935,00	3 153,00	812,00	650,00	3 190,00	2556,00	7 870,00	6306,00
Italien (in Lire)	ab 15. 12. 1949	380,00	225,00	1 520,00	900,00	3 710,00	2 180,00	760,00	450,00	3 040,00	1 800,00	7 420,00	4 360,00
	ab 1. 8. 1952	400,00	235,00	1 600,00	940,00	3 900,00	2 290,00	640,00	380,00	2560,00	1 500,00	7 800,00	4 580,00
	ab 10. 12. 1953	500,00	295,00	2 000,00	1 180,00	4 870,00	2870,00	800,00	470,00	3 200,00	1 880,00	9 740,00	5 740,00
Jugoslawien (in Dinar[2])	1950	102,00	68,00	402,00	268,00	1 008,00	672,00	204,00	136,00	804,00	536,00	2 016,00	1 344,00
	1951	306,00	204,00	1 206,00	804,00	3 024,00	2016,00	612,00	408,00	2 412,00	1 608,00	6 048,00	4 032,00
	1952	270,00	180,00	1 080,00	720,00	2 700,00	1 800,00	540,00	360,00	2 160,00	1 440,00	5 400,00	3 600,00
	1953	234,00	156,00	882,00	588,00	1 620,00	1 080,00	468,00	312,00	1 764,00	1 176,00	3 240,00	2 160,00
Luxemburg (in Francs)	1950/53	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—	102,00	71,00	—	—
Niederlande (in hfl)	bis 31. 1. 1950	2,35	1,65	7,90	5,50	—	—	3,70	2,60	14,75	10,25	—	—
	ab 1. 2. 1950	2,50	1,75	8,35	5,80	—	—	4,30	3,00	15,55	10,80	—	—
	ab 1. 2. 1952	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	4,65	3,20	16,60	11,50	—	—
Norwegen (in nkr)	1950/30. 4. 1952	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	—	—	—	—	—	—
	ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	—	—	—	—	—	—
	ab 1. 10. 1954	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	—	—	—	—	—	—
Österreich[3]) (in öS)	1950	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00
	ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00
	ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80
Portugal (in Escudos)	1952	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	350,00
	1954	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	350,00
Schweiz (in sfrs)	1950/31. 3. 1953	7,00	5,00	25,20	18,00	42,00	30,00	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00
	ab 1. 4. 1953	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00
Spanien (in Pesetas)	1950/53	16,30	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	32,60	20,40	130,00	81,30	325,00	203,10
	ab 21. 5. 1954	17,95	11,20	79,55	44,70	178,80	111,70	34,90	22,40	159,10	89,40	357,60	223,40

Zusammengestellt nach den Angaben des Amtes für internationalen Personenverkehr.
[1]) Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Kl. und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag. — [2]) Für Personenzüge. Die Preise für Schnellzüge liegen um rd. 50 vH höher. — [3]) Die angegebenen Preise 2. Kl. gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 2. Kl. Schnellzug betragen das Doppelte von 3. Kl. Für die 3. Kl. sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich.

6. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr nach dem Stand vom Februar 1955

Schweizer Franken

Fahrtroute von — nach	Einfache Fahrt 2. Klasse	Einfache Fahrt 3. Klasse	Hin- u. Rückfahrt 2. Klasse	Hin- u. Rückfahrt 3. Klasse
Fahrpreise von London nach Wien (1573 km[1])				
London—Dover	13,50	10,85	27,00	21,70
Dover—Aachen Süd	65,50	42,10	120,60	81,70
Aachen Süd (Grenze)—Passau Hbf	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	25,00	12,50	50,00	25,00
Insgesamt	**185,65**	**119,90**	**321,60**	**211,10**
Fahrpreise von Paris nach Salzburg (1086 km[1])				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00
Kehl (Grenze)—Salzburg Hbf	59,65	39,80	97,35	64,90
Insgesamt	**110,80**	**80,80**	**199,65**	**146,90**
Fahrpreise von Paris nach Kopenhagen (1501 km[1])				
Paris—Jeumont (Grenze)	23,85	19,10	47,70	38,20
Jeumont (Grenze)—Aachen Süd (Grenze)	22,80	13,50	39,00	25,35
Aachen Süd (Grenze)—Flensburg (Grenze)	78,50	52,35	120,90	80,60
Flensburg (Grenze)—Kopenhagen	31,10	20,80	53,60	36,00
Insgesamt	**156,25**	**105,75**	**261,20**	**180,15**
Fahrpreise von Paris nach Prag (1241 km[1])				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00
Kehl (Grenze)—Schirnding (Grenze)	56,50	37,70	92,60	61,75
Schirnding (Grenze)—Prag	43,95	29,30	87,90	58,60
Insgesamt	**151,60**	**108,00**	**282,80**	**202,35**
Fahrpreise von Amsterdam nach Bern (897 km[1])				
Amsterdam—Kaldenkirchen (Grenze)	11,35	8,20	22,70	16,40
Kaldenkirchen (Grenze)—Basel bad. Bf	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Bern	17,50	12,60	26,10	18,80
Insgesamt	**94,80**	**64,75**	**154,00**	**105,30**
Fahrpreise von Brüssel nach Rom (1788 km[1])				
Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	19,90	11,70	34,00	21,85
Aachen Süd (Grenze)—Basel bad. Bf	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Chiasso	35,60	25,50	53,30	38,20
Chiasso—Rom	48,10	28,30	96,20	56,60
Insgesamt	**169,55**	**109,45**	**288,70**	**186,75**
Fahrpreise von Kopenhagen nach Innsbruck (1595 km[1])				
Kopenhagen—Großenbrode Mitte See	26,70	17,90	46,00	31,00
Großenbrode Mitte See—Kufstein	122,45	81,65	163,25	108,85
Kufstein—Innsbruck	6,30	3,10	12,60	6,20
Insgesamt	**155,45**	**102,65**	**221,85**	**146,05**
Fahrpreise von Kopenhagen nach Belgrad (2298 km[1])				
Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	31,10	20,80	53,60	36,00
Flensburg (Grenze)—Salzburg Hbf	125,60	83,75	166,40	110,95
Salzburg Hbf—Jesenice (Grenze)	18,60	9,30	37,20	18,60
Jesenice (Grenze)—Belgrad	46,10	30,70	92,20	61,40
Insgesamt	**221,40**	**144,55**	**349,40**	**226,95**
Fahrpreise von Oslo nach Mailand (2519 km[1])				
Oslo—Kornsjö (Grenze)	18,60	12,40	37,20	24,80
Kornsjö (Grenze)—Travemünde Hafen	82,90	65,50	142,80	110,50
Travemünde Hafen—Basel bad. Bf	100,50	67,00	144,40	96,30
Basel bad. Bf—Chiasso	35,60	25,50	53,30	38,20
Chiasso—Mailand	3,80	2,30	6,00	3,50
Insgesamt	**241,40**	**172,70**	**383,70**	**273,30**
Fahrpreise von Stockholm nach Paris (2142 km[1])				
Stockholm—Malmö Mitte See	62,50	41,90	114,40	76,50
Malmö Mitte See—Großenbrode Mitte See	28,90	19,40	49,80	33,60
Großenbrode Mitte See—Aachen Süd (Grenze)	81,65	54,45	124,00	82,70
Aachen Süd (Grenze)—Jeumont (Grenze)	22,80	13,50	39,00	25,35
Jeumont (Grenze)—Paris	23,85	19,10	47,70	38,20
Insgesamt	**219,70**	**148,35**	**374,90**	**256,35**

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr. — [1]) Entfernung in Bahn-Kilometern.

7. Seefrachten der Tramp

Lfd. Nr.	Güterart (Ware) von — nach	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	Jan.
			Jahresdurchschnitt					
	Getreide							
1	US-Golf — Großbritannien/Kontinent	s je qr.	11.4 1/5	26.7 1/8	14.5 1/3	10.9 1/5	59.4 3/4 [1]	51.6 1/2
2	US-Golf — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	69.7	121.2	63.4 1/2	50.1	.	46.3
3	US-Golf — Westitalien	$ je 2240 lbs	7,88	15,98	9,94	7,46	.	.
4	St. Lawrence — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	38.6	101.9 4/5	52.3 1/4	47.2 6/7	51.3 2/5	50.0
5	St. Lawrence — Rotterdam	$ je 2240 lbs	5,72	12,88	7,34	5,50	.	.
6	North. Range — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	.	105.0 7/10	62.6 9/11	45.7 1/2	54.11	47.10 1/2
7	Nord-Pazifik — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	69.4 9/11	150.4 6/11	98.6 3/4	70.7 1/5	.	63.0
8	La Plata — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	48.8 1/10	103.8 2/3	62.10	70.7 2/5	82.2 4/5	70.6 2/8
9	La Plata — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	46.0 6/7	94.7 8/9	60.11 1/8	70.8 1/5	78.10 1/2	67.9
10	Westaustralien — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	69.10 4/9	131.9 8/11	95.7	82.7 2/3	80.4	67.11 1/2
11	Ostaustralien — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	76.4 7/8	.	.	97.8 1/2	90.1 2/3	77.11 1/2
12	Nord-China — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	94.10 1/2	176.2	106.10 3/11	84.7 9/11	81.2	68.1 1/2
13	Schwarzmeer — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	36.5	90.2 2/7	59.6 8/11	43.4 2/3	52.5 4/5	47.11 1/2
	Zucker							
14	Cuba — Großbritannien	s je 2240 lbs	60.0 7/12	138.8 2/11	80.5 1/2	66.3	71.1 1/4	63.5 1/4
15	Cuba — Rotterdam	s je 2240 lbs	67.7	146.3 2/7	87.7	69.1 1/2	78.7 1/2	65.0
16	San Domingo — Großbritannien	s je 2240 lbs	53.10	134.1 8/9	.	60.3	.	57.9 3/4
17	Mauritius — Großbritannien	s je 2240 lbs	55.6 7/8	118.4 2/5	.	64.10 1/2	71.9 1/3	65.0
18	Queensland — Großbritannien	s je 2240 lbs	84.2 8/9	.	.	114.9 7/8	113.5 3/4	102.6
	Erdnüsse							
19	Gambia — Großbritannien	s je 2240 lbs	.	171.6 1/3	.	.	.	.
	Kohle							
20	Hampton Roads — Norddeutsche Häfen	s je 2240 lbs	.	88.9 1/6	49.2 3/5	33.0 2/7	38.5 1/5	31.0
21	Hampton Roads — Rotterdam	s je 2240 lbs	.	84.5 3/10	46.5 8/9	31.4	35.9 1/2	28.8 2/5
22	Hampton Roads — Westitalien	$ je 2240 lbs	.	12,64	.	5,89	5,65	4,56
23	Hampton Roads — Jugoslawien	$ je 2240 lbs	.	.	.	.	8,01	.
24	Hampton Roads — Japan	$ je 2240 lbs	.	19,83	12,39	8,89	10,29	9,26
25	Wales — Westitalien	s je 2240 lbs	23.7 3/5	43.7 4/11	26.5 7/10	22.8	23.2 1/4	21.6
26	Wales — La Plata	s je 2240 lbs	45.3 1/8	108.4 1/5	82.7 2/3	35.10 2/11	.	30.0
27	Rotterdam — Westitalien	s je 2240 lbs	22.3 7/8	40.3	.	19.1 1/3	20.4 3/5	.
28	Danzig/Stettin — Westitalien	s je 2240 lbs	.	59.0	.	.	27.1 1/5	29.6
	Erdöl							
29	Persischer Golf — Großbritan./Kontinent (MOT)	s je 2240 lbs	84.2	159.5 2/5	130.1 3/4	48.8 2/3	45.4 1/5	54.7 1/2
30	Karibische See — Großbritan./Kontinent (MOT)	s je 2240 lbs	44.7 1/5	95.7 4/5	72.7 8/5	26.10 3/5	25.9 4/5	28.5 2/9
	Zement							
31	Hamburg/Antwerpen — Rio de Janeiro	$ je 1000 kg	.	.	12,04	5,63	6,35	5,25
	Grubenholz							
32	Obere Zone Finnland — Großbritannien	s je fathom	.	.	.	.	.	.
33	Untere Zone Finnland — Großbritannien	s je fathom	.	233.7 1/10	153.0	129.3	141.1 2/3	125.0
34	Obere Zone Schweden — Großbritannien	s je fathom	.	.	.	.	.	.
35	Untere Zone Schweden — Großbritannien	s je fathom	.	183.8 1/2	.	110.3 3/5	127.9 3/4	107.6
36	Weiß-Meer — Großbritannien	s je fathom	.	.	.	.	.	165.0
37	Kanada — Großbritannien	s je fathom	.	.	275.2 4/5	173.6 3/4	.	.
	Schnitt- und Bauholz							
38	Obere Zone Finnland — Großbritannien	s je Standard	.	.	.	180.5 1/7	222.11 2/5	.
39	Untere Zone Finnland — Großbritannien	s je Standard	.	248.11 3/4	.	176.8	186,0	170.0
40	Obere Zone Schweden — Großbritannien	s je Standard	.	.	.	.	.	180.0
41	Untere Zone Schweden — Großbritannien	s je Standard	.	.	.	164.8 1/4	177.6	160.0
42	Nord-Pazifik — Großbritannien	s je 2240 lbs	70.6 9/10	171.1 1/3	107.10	.	.	.
	Erze							
43	Almeria — Großbritannien	s je 2240 lbs	24.5 3/4	54.11 2/5	33.5 1/4	.	.	.
44	Bona — Großbritannien	s je 2240 lbs	22.8	54.9 1/2	34.8 1/2	.	26.0 2/5	24.2
45	La Goulette — Westküste Großbritannien	s je 2240 lbs	24.2 4/5	.	.	24.6	.	25.6
46	Pepel — Großbritannien	s je 2240 lbs	31.0 2/3	71.7 1/4	44.5	.	.	35.0
47	Norwegen — Westküste Großbritannien	s je 2240 lbs	19.6 1/6	—	.	.	.	21.6
48	Victoria — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	.	.	.	49.7	52.4	49.0
	Schwefelkies							
49	Huelva — Rotterdam	s je 2240 lbs	24.3 1/4	54.4	31.9 3/5	25.2 1/3	27.8 1/3	25.0
50	Huelva — Großbritannien	s je 2240 lbs	.	62.11 1/4	.	33.10	40.3 3/5	34.4
51	Morphou Bay — Rotterdam/Hamburg	s je 2240 lbs	29.10	66.3 1/4	40.8 1/2	.	.	32.6
	Schrott							
52	Hamburg — Humber/Goole	s je 2240 lbs	16.9 1/4	24.10 1/3	.	.	.	15.8 3/5
	Düngemittel							
53	Casablanca — Ost-West-Küste Großbritannien	s je 2240 lbs	25.6 9/10	49.8 1/3	34.0 8/11	28.10	.	29.11 4/5
	Schwefel							
54	US-Golf — Großbritannien	s je 2240 lbs	40.10 3/4	129.1	70.2 1/2	46.1	50.7	46.5 1/7

[1]) Ab Januar 1954 Frachtangaben für 2240 lbs. — [2]) Nur Westküste Großbritannien. — [3]) Ab West St. John (Winterhafen) bis

schiffahrt 1950 bis 1955

1954											1955			Lfd. Nr.
Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
53.4½	53.9	53.9	55.0	54.9	51.8⅝	53.10½	59.8	66.3⅝	78.11½	80.9½	81.3⅔	83.0⅓	83.9	1
50.0	.	.	.	.	46.6⅔	55.11	57.9	.	76.3	.	.	73.0	.	2
.	7.25	.	.	.	.	.	.	11,35	.	.	.	11,20	.	3
.	42.6	42.6	43.10⅖	43.3¼	41.8	45.9⅗	50.11	58.5⅝	72.3¼	72.0½	74.0⅜[3])	74.0⅜	74.0⅜)	4
.	5,00	5,00	5,25	5,30	.	.	6,09	7,38	8,63	.	8,07	8,10	7,28	5
50.9¾	51.0⅞	48.8	47.6	47.6	.	48.0	54.8	60.10	72.6	75.8⅔	74.10⅔	75.10⅔	77.1	6
70.4½	71.3⅛	70.0	.	.	.	.	73.5⁵/₁₁	85.1⁶/₁₁	102.3¼	118.2	137.1⅔	140.0	137.3⅜	7
73.8¼	77.6¼	72.10⅔	73.5¼	75.6	70.0	73.7½	82.6	91.5⁶/₇	105.6⁹/₁₁	120.0	.	95.0	100.0	8
70.6	72.3	67.6¾	71.1½	68.9	69.1½	71.5⅛	81.1⅜	89.1⁸/₁₀	104.0⅝	113.7½	99.0⅜	94.0	95.5	9
84.6	85.0	71.6½	68.5⅞	69.4⅕	61.8	59.9	78.11⅝	93.11¹/₇	104.10⁷/₁₁	115.0	115.0	115.0	115.0	10
94.9	95.2⅔	81.4⅔	78.0⅜	79.4⅕	71.8	70.6	88.11⅝	103.11¹/₇	114.10⁷/₁₁	125.0	125.3	125.0	125.0	11
75.6	75.5	72.6	75.0	75.0	.	70.10	76.9⅜	90.0	99.6	114.2	129.10⅘	154.9⅗	172.8⁵/₇	12
50.0	50.0	47.1½	47.10⅓	50.0	50.0	50.0	50.0	51.3⅝	65.6⁹/₁₁	70.0	67.10¼	72.8⅓	75.0	13
66.10½	67.6	67.6	67.6	67.6	.	.	65.0	82.6	92.6	.	.	112.6	110.0	14
70.0	73.1½	61.6	61.6	75.0	.	68.6	.	95.7½	105.10	110.1½	98.1½	111.6	103.10⅘	15
.	65.0	64.4½	65.0	.	.	.	.	62.6	70.0	87.6	86.3	.	.	16
65.0	.	65.0	65.9	63.1⅕	.	61.0	67 2	78.9⅜	95.0	92.0	.	.	.	17
.	.	100.0	101.0⅔	102.6	100.0	100.0	115.0	122.6	141.3	150.0	.	168.4	132.6	18
97.6	101.6	.	.	.	.	.	.	.	130.0	.	135.0	135.0	135.0	19
34.4⅔	35.9½	34.7	36.1⅔	35.4⅖	34.8	35.11	40.0	43.8	48.11⅖	50.5¾	54.9⅔	59.2	49.4⅕	20
32.0	33.10¹/₁₀	32.9⅓	32.9	33.2⅔	32.7½	33.0⅓	37.2⅙	39.5⅔	46.3½	47.6½	52.10⅘	57.5½	49.0	21
5,01	5,59	5,10	5,07	5,00	4,91	4,85	5,78	6,70	7,46	7,76	7,66	8,17	7,63	22
6,83	6,96	7,28	6,10	7,00	7,68	.	.	9,00	9,90	11,30	15,15[4])	11,25	.	23
9,39	9,71	9,80	9,98	9,92	9,58	10,60	10,81	10,73	11,63	12,09	12,31	12,41	12,22	24
20.11	21.0	20.8	22.4	23.10⅘	23.2	22.4¼	22.3¾	26.3	26.6	28.4	27.5	.	26.0	25
30.0	34.0	38.0	.	32.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
18.0	19.0	18.5¼	19.7⅘	19.0	19.9⅖	19.2	21.0	25.9	.	24.0	25.10	25.3	25.8	27
27.3	26.10½	26.2	26.3	27.0	27.0	27.0	27.0	27.0	27.0	.	.	.	.	28
53.7½	58.11¼	40.3	34.0¼	.	28.9	38.2⅝	46.11	47.4⅚	46.8⅜	49.3	68.1⅔	76.2¼	64.2½	29
30.10½	30.2⅞	30.5⅝	20.10⅘	21.1½	17.0¾	18.5⁹/₁₁	21.4¾	24.8⅖	26.10¾	38.10⅘	41.0⅓	38.5⅙	38.2¼	30
.	.	4,38	5,00	5,00	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	.	7,50	7,50		31
.	.	.	.	.	163.3	159.4⅜	169.0¾	.	.	.	.	.	.	32
.	131.5	127.6	127.6	131.2⅖	145.0	150.0	152.6	136.3	185.0[2])	.	.	.	192.4⅘	33
.	.	.	.	.	157.4	155.4⅕	.	.	.	.	.	.	.	34
102.6	112.1½	110.1⅝	114.4	121.6	.	125.0	167.6	147.6	170.0	.	.	.	183.6	35
165.0	.	170.0	172.6	173.9	175.0	177.6	.	.	.	.	.	233.4	242.7⅛	36
.	180.0	183.4	185.10	190.9	195.3⅓	201.10½	210.0	215.0	.	.	.	.	256.0	37
190.0	.	192.6	195.0	.	203.4	200.10	200.0	261.3	263.8⅛	300.0	235.0	220.1	243.0⅜	38
165.10	174.4½	186.8	180.4⅜	176.2¼	185.0	201.8	189.6	190.10	202.0⅕	209.5⅖	207.6	205.0	226.3	39
.	.	.	.	.	200.11	191.5⅕	190.0	225.0	235.10	246.10	215.0	.	235.0	40
.	154.6	156.11⅓	169.3⅖	175.0	.	184.5⅖	175.10½	180.10	196.9⅖	221.3½	198.8	190.11¾	208.4	41
75.9	75.0	73.3	74.3	73.2⅖	.	75.0	95.0	.	.	.	.	.	.	42
.	27.0	27.0	.	.	26.6	.	.	.	.	33.6	33.10	35.0	36.0	43
.	24.6	24.6	24.6	24.6	24.6	24.0	.	28.8	29.0	32.0	32.10	37.6	37.1⅕	44
25.6	25.6	25.6	25.6	.	.	.	.	.	32.0	32.3	36.0	.	.	45
.	.	35.0	.	.	.	.	.	35.0	.	43.9	47.6	47.6	46.0	46
.	.	.	.	21.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
49.6	50.0	48.0	50.9	48.8¼	50.0	.	60.0	.	65.0	.	65.3	71.6	66.11	48
25.8	25.7	25.6	25.4	26.6	26.2	25.0	26.10	32.9	33.0	35.0	35.0½	35.5¾	34.3⅘	49
35.0	36.8	37.0	38.9	38.0	.	39.6	40.3⅘	45.11⅗	48.0	47.4⅘	48.9	48.3	47.1⅕	50
33.6	37.0	33.8¼	30.6	.	.	.	41.6	.	41.7½	.	43.0	46.0	45.7½	51
15.3¾	16.1½	14.9¾	14.1⅘	16.1⅘	15.10	15.10	.	.	.	.	.	.	.	52
32.0	32.6	32.6	.	36.6	31.3	.	.	32.9	36.6	.	.	.	36.8⅖	53
.	49.6	42.6	46.10½	47.6	45.10	45.8⅘	51.4⅔	61.5⅐	.	68.9	77.6	85.7½	72.6	54

20. 3. 55. — [4]) Ab Northern Range.

8. Index der Seefrachten 1950 bis 1954

Land	Charter	Basis (= 100)	1951	1952	1953	1954 Jahresdurchschnitt	1954 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bundesrepublik Deutschland	Gesamtfrachten darunter:	IV. Qu. 1950	146	117	93	98	92	93	94	91	90	91	91	94	99	107	112	117
	Tramp/Tanker	IV. Qu. 1950	153	109	83	90	82	84	85	82	81	83	82	86	92	102	109	116
	Linienfahrt	IV. Qu. 1950	126	136	122	117	120	118	118	117	116	116	116	116	116	116	117	118
	Außereuropaverkehr	IV. Qu. 1950	146	112	84	87	80	82	83	81	80	81	80	84	89	95	101	107
	Europaverkehr	IV. Qu. 1950	145	122	104	110	106	106	107	101	101	103	104	106	110	120	125	129
Dänemark	Reisecharter	1949	178	142	120	126	123	124	123	119	117	118	119	123	126	132	140	147
Großbritannien	Reisecharter	1952	.	100	78	86	72	78	77	76	77	78	80	80	91	100	110	116
	darunter:																	
	Getreide	1952	.	100	80	86	72	80	82	77	79	76	72	76	89	100	117	119
	Zucker	1952	.	100	81	95	75	77	79	80	81	79	95	93	108	111	126	132
	Kohle	1952	.	100	75	84	67	80	72	72	73	74	84	86	91	100	106	107
	Erze	1952	.	100	78	85	75	77	80	79	80	91	77	76	97	91	98	99
	Düngemittel	1952	.	100	82	87	75	—	81	79	82	—	114	92	72	93	106	79
	Holz	1952	.	100	73	84	73	72	70	73	73	73	74	76	83	101	104	133
	Esparto	1952	.	100	65	74	68	66	65	65	68	75	75	75	76	78	88	93
	Zeitcharter	1952	.	100	61	72	58	62	63	66	59	64	60	62	72	84	102	109
	darunter:																	
	Ölgefeuerte Schiffe	1952	.	100	60	68	57	57	61	59	58	55	58	59	69	85	97	104
	Motorschiffe	1952	.	100	61	75	60	67	66	72	60	74	62	65	75	83	106	114
Norwegen	Reisecharter	II. Hj. 1947	177	113	88	94	83	86	88	88	89	87	85	87	94	103	112	120
	Zeitcharter	II. Hj. 1947	211	115	68	80	65	69	72	72	71	75	68	77	80	88	107	116
	£-Tanker	MOT[1])	301	227	90	81	89	99	100	80	65	61	56	64	83	83	87	111
	$-Tanker	USMC[2])	203	161	67	63	68	70	65	54	48	47	43	51	69	73	74	89
Schweden	Reisecharter	1948	169	128	115	120	112	112	112	109	109	111	115	120	126	133	139	142
	Tankercharter	1948	214	177	68	65	72	71	72	65	52	52	52	58	68	71	71	80
	Reisecharter	Aug. 1939	410	346	322	344	312	317	318	317	316	320	320	335	349	385	404	433
	darunter:																	
	Getreide	Aug. 1939	312	220	253	275	235	245	254	258	255	259	245	252	268	292	349	390
	Kohle	Aug. 1939	381	290	234	256	223	232	225	208	205	214	223	242	277	311	334	379
	Holz	Aug. 1939	526	408	354	396	345	348	348	361	364	367	371	407	409	415	492	524
	Papiermasse	Aug. 1939	422	463	448	441	444	444	444	440	440	440	440	440	440	440	440	440

[1]) Sterling-Grundraten des British Ministry of Transport (MOT). — [2]) Dollar-Grundraten der United States Maritime Commission (USMC).

9. Preisindex für Baustoffe und für den Wohnungsbau 1948 bis 1954

umbasiert auf **1950 = 100**

Land	Original-Basis	Zahl der Waren bzw. Gebäudeart	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954 Jahresdurchschnitt	1954 I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	IV. Vj.
Baustoffe[1])													
Bundesrep. Deutschland[2])	1936	17	111[3])	109	100	120	131	123	124	119	120	125	131
Belgien	1936—1938	13	88	95	100	104	108	109	113	112	113	113	114
Dänemark	1935	10[4])	104	102	100	121	129	123	120	120	120	120	120
Finnland[2])	1951	.	90	88	100	135	140	136	133	134	133	133	133
Frankreich	1949	15	83	95	100	129	146	142	143	142	142	143	143
Großbritannien[5])	30. Juni 1949	rd. 50	95	96	100	118	126	123	124	123	124	124	125
Italien	1938	6[4])[6])	100	100	100	108	118	117	118	119	119	118	118
Jugoslawien[7])	1953	.	.	.	.	.	100	100	110	101	112	115	114
Norwegen[2])	Dezember 1938	.	98	100	100	109	121	122	120	121	121	120	121
Österreich	April 1938	3[4])[6])	80	81	100	135	150	150	150	150	150	150	150
Spanien	1913	10[6])	94	86	100	115	121	141	151	156	152	142	147
Schweiz	August 1939	11	111	109	100	117	124	121	122	121	121	122	124
Südafrik. Union	1910	28	98	98	100	118	136	127	129	127	128	128	134
Verein. St. v. Amerika	1947—1949	34	95	98	100	106	106	111	113	113	112	113	114
Kanada[5])	1949	rd. 35	92	95	100	113	117	119	114	114	114	115	115
Japan	Januar 1948	27	61	86	100	147	161	192	201	213	200	195	196
Wohnungsbau[8])													
Bundesrep. Deutschland	1936	Massivhaus	113[3])	105	100	116	124	119	120	118	119	120	123
Belgien	I. Quartal 1950	»	.	.	100	114[9])	105	98	98	97	97	100	100
Dänemark	August 1939	»	92	94	100	121	128	123	120	119	119	120	121
Finnland	1951	»	84	84	100	138	142	140	139	138	137	141	139
Frankreich	1. Januar 1941	»	77	93	100	140	158	154	155	153	155	155	156
Italien	1939	»	102	98	100	113	120	121	125	123	123	126	128
Norwegen	Januar 1932	»	100	100	100	111	123	122	121	121	121	121	121
Norwegen	Januar 1932	Holzhaus	97	99	100	112	126	128	127	127	127	127	128
Österreich	1937	Massivhaus	.	88[10])	100	134	147	147	151	147	152	152	154
Portugal	I. Quartal 1949	»	.	115	100	106	106	99	97	94	95	95	98
Schweden	1935	»	94	95	100	135	139	130	128	127	127	128	128
Schweiz	1932	»	109	107	100	106	112	110	108	108	108	107	107
Israel	Juli 1950	»	.	.	100[11])	.	307[9])	392	579	510	604	598	604

[1]) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise. — [2]) Gruppe »Baustoffe frei Bau« des Preisindex für den Wohnungsbau. — [3]) JD gebildet aus den Monatszahlen Juni und August 1948. — [4]) Ohne Bauholz. — [5]) Nicht für den Wohnungsbau bestimmte Baustoffe. — [6]) Ohne Bauglas. — [7]) Zahlen auf Originalbasis 1953 = 100. — [8]) Im allgemeinen Index der durchschnittlichen »Baukosten« (Erdabfuhr, Baustoffe, Löhne, Handwerkerarbeiten und Baunebenkosten) für eine Wohnungseinheit. — [9]) II. Halbjahr. — [10]) Dezember. — [11]) Juli.

10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955

Vorbemerkung: Zu den Löhnen und Verdiensten: Die Löhne sind, falls nicht anders angemerkt, bare Bruttolöhne bzw. -verdienste. Zu den Indices: Die Indices wurden von dem Originalbasiszeitraum z. B. (1938) auf 1950 = 100 umbasiert und in Kursiv gesetzt. Bei Ländern, die keine korrespondierenden Indices veröffentlichen, wurden Meßzahlen aus den in der nachfolgenden Spalte aufgeführten absoluten Zahlen errechnet.

Abkürzungen: I: I = verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; B = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe.
II: Tf = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzieltes Arbeitseinkommen, falls nicht anders vermerkt, incl. der damit zusammenhängenden Zulagen); St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.
III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).
IV: Landeswährung bzw. — in Klammern — Originalbasiszeitraum von Indices.

Jahr / Monat	Belgien[1] I							Dänemark[2] Landesdurchschnitt				Kopenhagen	
	I., Bg.,[3] B., T., D.	Bergbau[3]	Bau-[4] gewerbe	Metall- industrie	Textil- industrie	I., Bg.[3] B., T., D.	Verarb. Industrie	I., B., H., T.,[5] D.				Baugewerbe	Holzindustrie
II	Stundenverdienste					Tagesverdienste		Stundenverdienste					
III	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m.	w. m.	m. w.	m. w.	m.	w.	m. F.[6]	m. U.
IV	(1936—1938)					belg. Francs		(1950)[7]	Öre				
1938 JD	*26*[8]	*18*[8]	*24*[8]	*24*[8]	*23*[8]	.	. .	*46*	142	151	94	251	134
1948 JD	*91*	*95*	*90*	*90*	*91*	165,8	96,5 158,8	*92*	283	304	200	455	270
1949 JD	*96*	*97*	*93*	*97*	*95*	172,8	99,5 165,2	*95*	295	318	209	472	281
1950 JD	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	175,5	100,9 168,4	*100*	309	334	220	507	297
1951 JD	*111*	*106*	*110*	*112*	*112*	197,2	111,0 188,7	*111*	342	369	241	545	329
1952 JD	*116*	*111*	*116*	*117*	*115*	202,8	112,7 196,7	*119*	369	397	260	588	358
1953 JD	*116*	*113*	*111*	*117*	*116*	201,0	111,0 193,7	*122*	376	405	265	606	362
1954 JD	*119*	*115*	*116*	*120*	*119*	.	. .	.	.	.	.	.	.
1954 Januar..	*117*	*113*	*110*	*118*	*118*	202,2	111,7 195,7	*122*	378	408	268	587	362
April ...	*117*	*114*	*111*	*118*	*118*	202,5	112,4 194,9	*126*	389	419	275	631	374
Juli	*119*	*115*	*115*	*120*	*119*	.	. .	*127*	392	419	274	630	376
Oktober.	*119*	*115*	*119*	*120*	*119*	.	. .	*128*	396	427	276	649	375
1955 Januar..	*120*	*116*	*120*	*121*	*121*	.	. .	.	.	.	.	.	.

Jahr / Monat	Dänemark[2] Kopenhagen		Frankreich[10] Landesdurchschnitt						Pariser Region				
	Nahrungsmittel-[9]	Textilindustrie	I., B., H., T.,[5] D.			Bergbau[12]	Verarb.-industrie	Textil-	Baugewerbe	Metallindustrie[15]		Stahlbau	Gießereien
II	Stundenverdienste		Tarifstundenlöhne			T. V.	Tf. St.	St. V.	Tarifstundenlöhne				
III	w.	w.	m. w.	m.	w.	m.	m. w.	m. w.	m. F.[6]	m.	m. F.	m. F.[13]	m. F.[14]
IV	Öre		(1950)[7]	franz. Francs									
1938 JD	79	101	.	.	.	62	.	.	10,2	.	.	11,4	.
1948 JD	179	205	*81*	65,5	68,2	59,1	896	66,1	.	84,9	.	.	86,9	88,9
1949 JD	184	214	*91*	73,5	76,2	66,3	977	73,9	73,0[16]	84,9	96,4	109,0	101,7	103,9
1950 JD	194	228	*100*	81,1	84,1	73,1	1 039	81,4	89,0[17]	90,4	107,0	121,2	115,9	116,4
1951 JD	214	254	*128*	103,7	107,4	94,2	1 342	104,3	103,0[18]	127,4	135,4	153,7	148,5	144,4
1952 JD	231	274	*149*	120,6	125,4	108,1	1 541	120,7	122,0[18]	150,0	161,9	186,0	176,7	172,5
1953 JD	234	281	*153*	124,0	129,2	110,1	1 549	124,1	125,0[19]	150,0	168,3	194,4	184,0	180,1
1954 JD	.	.	*163*	132,0	137,0	118,9	.	.	131,8[20]	150,0	177,0	202,9	195,5	188,5
1954 Januar..	236	284	*156*[16]	126,5[16]	131,9[16]	112,4[16]	.	126,7[16]	128,0[20]	150,0	173,4[21]	198,9[21]	190,5	185,5
April ...	248	290	*161*[22]	130,2[22]	135,2[22]	117,0[22]	1 565[22]	130,6[22]	130,5[20]	150,0	175,5[23]	201,2[23]	193,0	187,8
Juli	244	290	*162*[18]	131,3[18]	136,4[18]	118,2[18]	1 552[18]	131,8[18]	131,5[20]	150,0	177,5[24]	203,5[24]	134,8	187,9
Oktober.	247	290	*162*[19]	131,7[19]	136,8[19]	118,4[19]	.	132,2[19]	135,0[20]	150,0	181,7[17]	208,0[17]	199,5	191,0
1955 Januar..	.	.	*167*[16]	135,5[16]	140,3[16]	123,1[16]	.	136,1[16]	135,9[20]	150,0	184,4[21]	211,1[21]	205,8	191,0

Jahr / Monat	Großbritannien[25] I., Bg.,[26] B., T.,[27] D.							Bergbau[28]	Baugewerbe	Transport[27]	Verarb. Industrie	Metallindustrie	Maschinenbau[29]	Textilindustrie
II	Wochenverdienste				Stundenverdienste			Sch. V.	Stundenverdienste					
III	m. w.[30]	m. w.[30]	m.	w.	m. w.[30]	m.	w.	m.[30]	m.	m. w.[30]	m.	m.	m.	w.
IV	(April 1947)	Shillings/Pence			Pence			s. d.	Pence					
1938 Oktober.	*42*	53,3	69,0	32,6	13,7	17,4	9,0	11.8	17,1	.	17,8	18,8		8,6
1948 Oktober.	*92*	117,4	137,11	74,6	31,1	35,4	21,5	33.1 1/2	33,3	31,8	37,0	39,9	37,6	21,4
1949 Oktober.	*95*	121.9	142,8	78,9	32,2	36,6	22,7	34.3 4/5	34,9	32,8	38,1	41,2	38,0	23,1
1950 Oktober.	*100*	128,0	150,5	82,7	33,3	37,9	23,6	35.6	36,4	33,0	39,6	42,8	39,3	24,1
1951 Oktober.	*110*	141,1	166,0	90,1	36,7	41,7	26,0	38.10 2/5	40,1	36,8	43,4	46,7	42,8	27,5
1952 Oktober.	*119*	151,11	178,6	96,4	39,5	44,9	27,7	43.2 2/5	43,5	39,7	46,6	50,7	46,7	28,1
1953 Oktober.	*125*	160,1	189,2	102,5	41,5	47,4	29,3	45.2 1/10[19]	45,7	41,0	49,2	52,8	49,4	30,1
1954 April ...	*130*	166,6	197,8	105,3	43,0	49,1	30,1	.	47,2	42,8	51,1	55,2	51,7	30,6
1954 Oktober.	*134*	171,9	204,5	108,2	44,1	50,6	31,0	.	48,8	43,5	52,2	56,5	52,8	31,9

[1]) Für Belgien März-, Juni-, September- und Dezemberzahlen. Die Jahresangaben sind jeweils Durchschnitte aus diesen Monaten. — [2]) Die Jahresangaben stellen Durchschnitte aus Quartalserhebungen dar (Standardberechnung). Verdienste ohne Überstundenzuschläge etc., Essenvergütungen, Fahrtkostenerstattungen, ohne bezahlten Urlaub. Enthalten sind die tarifl. vereinbarten Teuerungszulagen. Akkordlöhne sind mitberücksichtigt. — [3]) Kohlenbergbau. — [4]) Priv. u. öffentl. Bauwesen. — [5]) Transportgewerbe u. Nachrichtenverkehr. — [6]) Maurer. — [7]) Meßzahlen aus nachfolgender Spalte errechnet. — [8]) Durchschnitt 1936—1938. — [9]) Schokoladenindustrie. — [10]) Löhne ohne Familienzulagen. — [11]) Einschl. Leistungslohn. — [12]) Kohlenbergbau unter Tage. — [13]) Monteure im Zeitlohn. — [14]) Handformer im Zeitlohn. — [15]) JD aus Erhebungen für Febr., Mai, Aug. u. Nov. errechnet. — [16]) Dezember. — [17]) November. — [18]) Juni. — [19]) September. — [20]) Baumwollind. Pariser Region. — [21]) Februar. — [22]) März. — [23]) Mai. — [24]) August. — [25]) An Stelle der fehlenden JD stehen jeweils Zahlen für die letzte Lohnwoche im Oktober. — Verdienste incl. Zulagen und Zuwendungen, wie z. B. Weihnachtsgratifikationen. Naturalvergütungen und staatliche Familienzulagen sind nicht enthalten. — [26]) Ohne Kohlenbergbau. — [27]) Incl. Nachrichtenverkehr. Seeverkehr, Eisenbahnen, London Transport u. British Road Service nicht eingeschlossen. — [28]) Kohlenbergbau. JD. Sch.-V. incl. Naturalvergütungen. — [29]) Maschinen-, Schiff- u. Elektrobau. — [30]) Erwachsene u. Jugendliche.

10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955

Abkürzungen: I: I = verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; B = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe.
II: Tf = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzieltes Arbeitseinkommen, falls nicht anders vermerkt, incl. der damit zusammenhängenden Zulagen); St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.
III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).
IV: Landeswährung bzw. in — Klammern — Originalbasiszeitraum von Indices.

Jahr / Monat	I	II	III	IV	Italien[1] Landesdurchschnitt I., Bg., B., D.	Italien Landesdurchschnitt Verarb. Industrie	Italien Landesdurchschnitt Bergbau	Italien Rom[3] Baugewerbe	Italien Rom Transport[4]	Italien Rom Metall-Industrie	Italien Rom Chem. Industrie	Italien Rom Textil-Industrie	Italien Rom Nahrungsmittel-Industrie	Niederlande[2] I., B., D. Tf. St.	Niederlande I., B., D. W.V.	Niederlande I., B., D. Stundenverdienste m.	Niederlande I., B., D. Stundenverdienste w.
		Tf.St.	m. w.	(1938)	Lire									(30. 6. 1947)	m.w.[5]	m.w.[5]	Gulden
1938 JD		*2*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*52*[6]	.	.	.
1948 JD		*96*	134,21	129,40	1 018	1 154	1 006	1 006	.	.	*91*	40,71	0,84	1,00	0,62		
1949 JD		*97*	140,92	143,70	1 018	1 086	1 006	1 006	.	.	*94*	40,92	0,84	1,01	0,63		
1950 JD		*100*	143,45	158,81	1 078	1 148	1 101	1 062	793	798	*100*	45,76	0,93	1,11	0,68		
1951 JD		*109*	157,48	165,70	1 549	1 261	1 302	1 263	903	972	*108*	48,42[7]	0,99[7]	1,18	0,70		
1952 JD		*114*	164,99	178,84	1 574	1 286	1 327	1 288	921	990	*110*	49,82[7]	1,02[7]	1,22	0,71		
1953 JD		*117*	168,93	182,45	1 406	1 311	1 352	1 313	939	1 008	*112*	51,26	1,05	1,25	0,73		
1954 JD		*121*	.	.	1 516	1 337	1 471	1 416	1 269	1 060	*124*	.	.	.	.		
1954 Januar..		*118*	171,28	.	1 406[8]	1 311[8]	1 352[8]	1 313[8]	939[8]	1 008[8]	*122*	.	.	.	.		
April ...		*118*	170,54	.	1 408	1 311	1 352	1 313	939	1 008	*122*	.	.	.	.		
Juli		*121*	174,21	.	1 503[9]	1 324[9]	1 458[9]	1 403[9]	1 004[9]	1 050[9]	*122*	.	.	.	.		
Oktober		*125*	.	.	1 516	1 337	1 471	1 416	1 269	1 060	*130*	.	.	.	.		
1955 Januar..		126	.	.	1 589[8]	1 337[8]	.	1 454[8]	.	1 060[8]	*130*	.	.	.	.		

Jahr / Monat	I	II	III	IV	Niederlande[2] Bergbau[12]	Niederlande Baugewerbe[13]	Niederlande Metall-Industrie[14]	Niederlande Textil-Industrie[15]	Norwegen[10][11] I., Bg.	Norwegen Bergbau	Norwegen Baugewerbe	Norwegen Metall-Industrie	Norwegen Holz-Industrie	Norwegen Textil-Industrie	Oesterreich Landesdurchschnitt Verarbeitende Industrie[18] Stundenverd. m. w.	Oesterreich Landesdurchschnitt Verarbeitende Industrie Stundenverd. m.w.
		Sch.V.	Stundenverdienste		m.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	m. F.	m.	m.	m.	m. w.	m.w.
		m.	Gulden						(1950)[19]	schwed. Kronen							(Aug. 1938)[20]	Schilling
1938 JD		5,32	0,43[16]	0,54[17]	0,32[17]	*51*	1,63	0,97	1,46	2,22[21]	1,64	1,40	0,86[22]	*26*[23]	.			
1948 JD		11,85	0,93	1,05	0,67	*91*	2,94	1,89	3,01	3,46	3,02	2,74	1,84	*69*[23]	3,46			
1949 JD		12,15	0,94	1,06	0,67	*94*[24]	3,04[24]	1,98[24]	3,08[24]	3,97	3,11[25]	2,90	1,93	*88*	4,18			
1950 JD		13,26	1,03	1,15	0,71	*100*	3,22	2,12	3,41	4,11	3,26	3,04	2,06	*100*	4,71			
1951 JD		14,30	1,13	1,23	0,72	*114*	3,67	2,49	4,01	4,61	3,69	3,46[26]	2,43	*131*	6,12			
1952 JD		14,61	1,18	1,28	0,72	*127*	4,09	2,82	4,46	5,18	4,15	3,96	2,73	*150*	6,89			
1953 JD		14,72	1,27	1,29	0,72	*133*	4,28	2,93	4,65	5,38	4,34	4,17	2,81	*152*	7,05			
1954 JD		16,22	.	.	.	*140*	4,50	3,06	4,86	5,71	4,59	4,33	2,94	*159*	7,51			
1954 Januar..		15,92	.	.	.	*134*	4,32	2,95	4,72	5,22	4,42	4,18	2,83	*150*	7,50[8]			
April ...		15,86	.	.	.	*142*	4,57	3,11	4,95	5,74	4,67	4,33	2,97	*160*	.			
Juli		15,99	.	.	.	*139*	4,48	3,06	4,86	5,75	4,58	4,25	2,97	*157*	7,20[34]			
Oktober		17,02	.	.	.	*143*	4,61	3,11	4,92	6,05	4,67	4,54	2,99	*163*	7,50[36]			
1955 Januar..		17,03	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			

Jahr / Monat	I	II	III	IV	Nieder-Oesterreich[27] Bergbau	Oesterreich[3] Wien Metall-Industrie	Oesterreich Wien Holzverarb.	Oesterreich Wien Chem. Industrie	Oesterreich Wien Bekleid.	Schweden[10][28] I., Bg. m.w.[6]	I., Bg. m.w.[6]	Erz-Bergbau m.	Baugewerbe w.	Metall-Industrie[29] m.	Holzindustrie m.	Textil-Industrie[30] m.	Textil-Industrie w.
		Stundenverdienste			Schilling					(1950)[19]	schwed. Kronen						
1938 JD		.	1,28[31]	.	.	.	*45*	1,14	1,29	0,80	.	.	.	1,10[32]	0,79[32]		
1948 JD		.	3,91[33]	3,73[33]	4,02[33]	2,99[33]	*92*	2,34	2,54	1,79	3,20	3,25	2,54	2,25	1,78		
1949 JD		3,97[34]	4,36[34]	4,04[34]	4,35[34]	3,27[34]	*96*	2,43	2,62	1,86	3,34	3,32	2,65	2,31	1,85		
1950 JD		5,77	5,18	5,26[35]	5,01	3,80	*100*	2,53	2,73	1,92	3,57	3,44	2,76	2,40	1,91		
1951 JD		5,90	6,86	6,16	6,28	5,26	*121*	3,05	3,30	2,31	4,18	4,21	3,33	2,95	2,28		
1952 JD		6,12	6,68	6,04	6,56	5,21	*143*	3,63	3,92	2,73	5,03	5,09	4,02	3,42	2,65		
1953 JD		6,66[37]	7,09	6,37	6,85	5,32	*150*	3,79	3,87	2,85	5,30	5,46	4,21	3,60	2,76		
1954 JD		6,97	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1954 Januar..		.	.	.	.	.	*143*	3,62	3,93	2,72	5,05	.	3,96	3,43	2,65		
April ...		.	.	.	.	.	*147*	3,71	4,05	2,77	5,10	.	4,04	3,64	2,69		
Juli		.	.	.	.	.	*146*	3,70	4,04	2,79	5,03	.	4,06	3,64	2,72		
Oktober		.	.	.	.	.	*149*	3,76	4,09	2,81	5,24	.	4,27	3,69	2,72		
1955 Januar..		.	.	.	.	.	*151*	3,82	4,15	.	5,32	.	4,33	3,68	2,76		

[1]) Die Tariflöhne enthalten alle ständig gewährten Zulagen, wie Teuerungszulagen und Naturalvergütungen (Miete, Pacht etc.) — Akkordlöhne nicht berücksichtigt. — [2]) Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen (Pacht, Miete, Essen, Brennmaterial), Teuerungszulagen, Weihnachtsgratifikationen. An Stelle von JD September/Oktober-Zahlen. — [3]) An Stelle von JD jeweils Zahlen für 31. Oktober bzw. bei Österreich für Oktober. — [4]) Güterfernverkehr. — [5]) Erwachsene u. Jugendliche. — [6]) 30. 6. 38/30. 6. 39. — [7]) Vom Centraal Bureau voor de Statistiek geschätzte Zahlen. — [8]) Februar. — [9]) August. — [10]) Bei Norwegen und Schweden stehen an Stelle von Januar-, April-, Juli- u. Oktoberzahlen: Februar-, Mai-, August- und Novemberzahlen. — [11]) Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen (Miete, Pacht, Nahrungsmittel), Teuerungs- u. Familienzulagen. — [12]) Untertage-Arbeiter incl. Jugendliche u. Aufsichtspersonal. — [13]) Hochbau. — [14]) Incl. Schiff-, Auto- u. Flugzeugbau. — [15]) Konfektionsfabriken. — [16]) September 1939, Angelernte. — [17]) Oktober/November 1939 Angelernte. — [18]) Verarbeitende Industrie und Gewerbe. — [19]) Meßzahlen aus nachfolgender Spalte errechnet. — [20]) Index der Nettostundenverdienste (Bruttoverdienste abzüglich Steuern, Sozialversicherungs- u. Gewerkschaftsbeiträge) verheirateter Arbeiter mit 2 Kindern in Wien, excl. Kinderbeihilfen. — [21]) 3. Quartal 1939. — [22]) 3. Quartal. — [23]) April. — [24]) Ab 1949 infolge Erweiterung der Erhebungsbasis nur bedingt vergleichbar. — [25]) Ab 1949 Eisen- u. Metallverarbeitung. — [26]) Ab 1951 nur Bauholzverarbeitung. — [27]) Nieder-Österreich u. Burgenland. — [28]) Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen, spezielle Zulagen, wie Weihnachtsgratifikationen, Teuerungszulagen u. bezahlten Urlaub. — [29]) Eisen- u. Stahlprodukte. — [30]) Incl. Bekleidungsindustrie. — [31]) 1937. — [32]) 1939. — [33]) Incl. 0,16 Sch. Ernährungszuschlag pro Stunde. — [34]) Juni. — [35]) Ab 1951 Holzhaus- u. Hallenbauindustrie. — [36]) September. — [37]) Ab 1953 Landesdurchschnitt für Gesamt-Österreich.

10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955

Abkürzungen: I: I = verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; B = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe.

II: Tf. = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzieltes Arbeitseinkommen, falls nicht anders vermerkt, incl. der damit zusammenhängenden Zulagen) St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.

III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).

Landeswährung bzw. — in Klammern — Originalbasiszeitraum von Indices.

Jahr / Monat	I	Schweiz[1]										Spanien			
		I., Bg., B., T., H.[2]			Baugewerbe	Transport[3]	Verarb.-[4] Met. u. Masch.-industrie		Uhren-[5]	Textil-		Bergbau	Baugewerbe[6]	Metall- u. Textilindustrie	
	II	Wochenverdienste			Stundenverdienste							Tarifstundenlöhne			
	III	m.	m. F., A.	w.	m. F., A.	m. F., A.	m. F.	m. F.	m. F.	m. F.	w.	m. F.			
	IV	(1939)	Schweiz. Franken									Pesetas			
1939 JD		*50*	68,60	34,40	1,40	1,46	1,75[9]	1,54[9]	1,48[9]	1,62[9]	0,72[9]	1,11[10]	1,62[10]	1,47[10]	1,44[10]
1948 JD		*98*	126,55	75,00	2,56	2,58	2,82	2,80	2,71	3,21	1,63	3,10	3,01	3,00	2,82
1949 JD		*100*	127,65	76,95	2,60	2,62	2,93	2,83	2,73	3,30	1,64	3,12	3,01	3,00	2,85
1950 JD		*100*	128,60	77,20	2,62	2,65	2,97	2,85	2,77[11]	3,28	1,65	3,22	3,45	3,70	3,08
1951 JD		*103*	131,60	78,80	2,67	2,69	3,01	2,98	2,90	3,43	1,73	3,31	3,47	3,70	3,08
1952 JD		*106*	135,85	82,50	2,76	2,78	3,11	3,08	3,00	3,59	1,75	3,44	3,62	3,80	3,35
1953 JD		*109*[12]	141,20[12]	83,60	2,86[12]	2,86[12]	3,15	3,11	3,05	3,65	1,77	3,44	3,71	3,85	3,48
1954 JD		*112*[12]	144,65[12]	85,10	2,93[12]	.	3,22	3,16	3,11	3,71	1,80	.	.	.	.
1954 Januar		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April ..		*111*[12]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juli ...		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober		*112*[12]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 Januar		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr / Monat	I	Kanada[13]								Vereinigte Staaten von Amerika[14]				
		I., Bg., B., T., D., H.[15][16]	Bergbau	Baugewerbe[17]	Transport[18]	Verarb.-Industrie	Eis.-, Stahlverarbeitende Industrie	NE-Metallverarbeitende Industrie	Holzverarbeitende Industrie	Verarbeitende Industrie		Bergbau[19]	Baugewerbe[17]	
	II	Wochenverd.	Stundenverd.		W. V.	Stundenverdienste				Wochenverd.		Stundenverd.		
	III	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.
	IV	(1949)	Kan. $	Kan. Cents		Kan. $	Kan. Cents			(1947-1949)	US-Dollars			
1938 JD		*52*[20]	23,44[20]	.	.	28,68[20]	41,7[21]	.	.	.	*38*	22,30	0,63	0,88	0,91
1948 JD		*89*	40,06	111,1	100,9	48,61[21]	91,3	103,2	98,9	79,5[22]	*91*	54,14	1,35	1,90	1,85
1949 JD		*96*	42,96	117,2	107,9	51,57[21]	98,6	108,4	106,9	90,2	*93*	54,92	1,40	1,94	1,94
1950 JD		*100*	44,84	121,4	113,3	49,15	103,6	115,5	111,7	95,0	*100*	59,33	1,47	2,01	2,03
1951 JD		*111*	49,61	133,4	127,1	53,76	116,8	130,1	127,6	106,0	*109*	64,71	1,59	2,21	2,19
1952 JD		*121*	54,13	147,1	142,8	56,57	129,2	145,0	146,5	114,7	*115*	67,97	1,67	2,29	2,31
1953 JD		*128*	57,30	153,8	156,8	61,09	135,8	152,9	152,0	120,7	*121*	71,69	1,77	2,48	2,48
1954 JD		*131*	58,88	157,3	160,6	62,62	140,8	157,3	159,4	125,5	*121*	71,61	1,81	.	.
1954 Januar		*126*	56,56	158,3	163,3	61,40	140,4	155,3	158,5	124,0	*120*	70,92	1,80	2,48	2,58
April ..		*132*	59,06	157,3	164,0	61,91	141,0	157,0	158,0	125,7	*118*	70,20	1,80	2,48	2,58
Juli ...		*132*	58,98	156,1	159,3	62,59	141,6	158,1	159,7	125,2	*120*	70,92	1,80	2,48	2,58
Oktober		*132*	59,26	157,0	156,1	63,31	139,7	157,9	160,2	126,1	*122*	72,22	1,81	2,48	2,63
1955 Januar		*130*	58,49	160,6	162,0	63,17	142,8	158,0	163,8	127,4	*125*	73,97	1,84	2,48	2,65

Jahr / Monat	I	Vereinigte Staaten von Amerika[14]					Japan[27]								
		Transport[23]	Metall-[24]	Masch.-[25]	Chem.[26]	Textilindustrie	I., Bg., B., T., H., D.[28]	Bergbau	Baugewerbe	Transport[28]	Verarb.-	Metall-[24]	Maschinen-	Textilindustrie	
	II	Stundenverdienste					Monatsverdienste								
	III	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	
	IV	US-Dollars					(1950)[29]	Yen							
1938 JD		0,73	.	0,75[20]	0,65[20]	0,46[20]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 JD		1,33	1,40	1,47	1,36	1,16	*55*	5 342	6 263	.	.	4 896	5 598	4 883	2 732
1949 JD		1,44	1,46	1,53	1,43	1,19	*83*	8 019	8 968	.	9 930	7 516	9 778	8 267	4 649
1950 JD		1,57	1,53	1,61	1,51	1,24	*100*	9 687	9 787	.	10 011	9 133	12 054	9 879	5 855
1951 JD		1,73	1,65	1,76	1,63	1,33	*126*	12 200	12 503	.	12 296	11 708	11 614	12 134	7 677
1952 JD		1,83	1,74	1,86	1,71	1,36	*149*	14 434	15 188	10 209	14 912	13 516	12 899	14 159	8 697
1953 JD		1,88	1,85	1,96	1,83	1,37	*173*	16 741	17 165	12 568	19 372	15 322	14 918	16 029	9 630
1954 JD		.	.	.	.	.	*185*	17 898	17 558	14 042	20 161	16 308	15 517	16 352	10 215
1954 Januar		1,94	1,89	2,00	1,87	1,36	*169*	16 402	16 841	11 999	17 498	15 398	14 308	15 725	9 442
April ..		1,91	1,88	2,00	1,88	1,36	*165*	16 004	16 852	12 283	17 361	14 590	14 602	15 670	9 163
Juli ...		1,93	1,89	2,01	1,94	1,36	*201*	19 468	19 749	15 670	19 142	19 038	16 758	17 854	10 476
Oktober		1,94	1,92	2,03	1,91	1,36	*166*	16 125	16 817	13 086	17 468	14 578	14 577	14 687	9 302
1955 Januar		1,95	1,95	2,03	1,94	1,37	*176*	17 040	17 670	13 230	19 088	15 525	14 915	14 635	9 677

[1]) Die Verdienste enthalten Naturalzuwendungen, regelmäßige Zulagen (Weihnachtsgratifikationen, Teuerungszulagen). Überstundenlöhne sind nicht enthalten. An Stelle von JD stehen für das Transportgewerbe und die Zweige der verarbeitenden Industrie Ergebnisse der im Oktober jeden Jahres erfolgenden Lohnerhebung; übrige Reihen nach der Unfallversicherungsstatistik. — [2]) Incl. Forstwirtschaft. — [3]) Privates Transportgewerbe. — [4]) Incl. Gewerbe. — [5]) Incl. Bijouterieindustrie. — [6]) Maurer. — [7]) Incl. Teuerungszulagen. — [8]) Nicht ersichtlich, welche Arbeiter erfaßt sind. — [9]) Juni 1939. — [10]) 1936. — [11]) Nur bedingt mit den Vor- bezw. folgenden Jahren vergleichbar. — [12]) Infolge Erhöhung des maximal anrechenbaren Lohnes sind die Zahlen der Jahre 1953 und 1954 nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar. — [13]) Die Verdienste enthalten Teuerungszulagen. Naturalvergütungen und spezielle Zuwendungen, wie Weihnachtsgratifikationen, sind nicht enthalten. — [14]) Arbeiter in der Produktion und in den damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Verdienste enthalten keine Naturalvergütungen, Familienzulagen oder Teuerungszulagen. — [15]) Incl. Banken, Versicherungen und Forstwirtschaft (bes. Holzfäller). — [16]) Lohn- und Gehaltsempfänger. — [17]) Hochbau. — [18]) Transport, Lagerhaltung und Nachrichtenverkehr. — [19]) Fettkohlenbergbau. — [20]) 1939. — [21]) Nur Transport. — [22]) Nur Möbelindustrie. — [23]) Bei wichtigen Eisenbahnlinien. — [24]) Herstellung von Metallprodukten, ohne Maschinen- und Gerätebau. — [25]) Ohne Elektromaschinenbau. — [26]) Chemische Industrie und verwandte Zweige. — [27]) Arbeiter und Angestellte. Die Verdienste enthalten Familienzulagen; Naturalvergütungen sind nicht berücksichtigt. — [28]) Transport, Nachrichtenverkehr und andere Betriebe öffentlicher Versorgung. — [29]) Meßzahlen, aus nachfolgender Spalte errechnet.

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

Vorbemerkung: Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick über die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in ausgewählten europäischen und außereuropäischen Ländern für die Jahre 1938 und 1948 bis 1953. Neben den Angaben in laufenden Preisen ist für eine Reihe von Ländern die Entstehungs- und/oder Verwendungsrechnung auch in festen Preisen dargestellt, wobei die Preisbasis allerdings nicht einheitlich ist.

Die in den Tabellen verwendeten Begriffe entsprechen den Definitionen des von den Vereinten Nationen entwickelten Standardschemas »A System of National Accounts and Supporting Tables« (Studies in Methods No. 2, United Nations, New York 1953). Da diese mit den in den Sozialproduktsberechnungen für die Bundesrepublik angewendeten Begriffsbestimmungen im wesentlichen übereinstimmen (vgl. Abschnitt XXIII, Seite 506), enthalten die Vorbemerkungen zu den einzelnen Tabellen lediglich Hinweise auf Besonderheiten sowie einige etwas ausführlichere Erläuterungen im Hinblick auf die Verteilungsrechnung (Tab. b).

Das Zahlenmaterial ist in der Hauptsache Veröffentlichungen der Vereinten Nationen entnommen (insbesondere Statistical Papers, Serie H, Nr. 7). Dort, wo Länderveröffentlichungen mit neueren Zahlen zur Verfügung standen, wurden diese benutzt. Trotz gleichlautender Bezeichnungen umfassen die einzelnen Posten nicht immer das gleiche; auf bedeutendere Abweichungen ist, soweit sie bekannt sind, in Fußnoten aufmerksam gemacht.

Die in den Untergliederungen des Privaten Verbrauchs und der Brutto-Anlageinvestition (Tab. d bzw. e) angegebenen Summen weichen manchmal geringfügig von den entsprechenden Werten der Tabelle über die Verwendungsrechnung (Tab. c) ab. Dies erklärt sich daraus, daß in den betreffenden Fällen die Angaben in den Tabellen d und e älteren Quellen entnommen werden mußten.

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Vorbemerkung: Das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten stellt die Summe der Wertschöpfungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche dar. Es unterscheidet sich vom Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) dadurch, daß der Saldo der Einkommen zwischen In- und Ausland (Nettoeinkommen aus dem Ausland) noch nicht darin berücksichtigt ist. Die Bereichsgliederung ist weniger ausführlich als die in den Sozialproduktsberechnungen für die Bundesrepublik übliche und weicht von dieser hauptsächlich darin ab, daß der Bereich **Öffentliche Verwaltung und Verteidigung** nur die Verwaltung im engeren Sinne sowie die Verteidigung, Justiz, Polizei umfaßt, während bestimmte Zweckverwaltungen, z. B. das staatliche Erziehungs- und Gesundheitswesen, Straßenbauämter usw., mit den entsprechenden privaten Tätigkeitsbereichen zusammengefaßt sind. Ferner sind die **Versorgungsbetriebe** hier mit dem Bereich Nachrichten und Verkehr gemeinsam ausgewiesen. Unter **Übrige Bereiche** ist die Wertschöpfung der Banken, Versicherungen, Grundstücksmakler und sonstiger Dienste (z. B. Bildung, Gesundheit, persönliche und häusliche Dienste) zusammengefaßt. Bei einigen Ländern ist, insbesondere in festen Preisen, statt des Netto- das Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten angegeben. Dieses gibt die Wertschöpfung der Bereiche vor Abzug der Abschreibungen an.

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 100[1]	*13,4*	3 572[2]	*12,1*	7 577	*12,0*	8 873	*12,4*	10 885	*12,1*	11 911	*12,2*	11 313	*10,8*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe[3]	16 802[1]	*44,0*	12 174[2]	*41,3*	27 577	*43,7*	32 574	*45,5*	44 346	*49,3*	47 833	*48,8*	50 942	*48,8*
Bauwirtschaft	2 076[1]	*5,4*	1 786[2]	*6,1*	3 756	*6,0*	4 423	*6,2*	5 764	*6,4*	6 198	*6,3*	7 157	*6,9*
Handel	3 616[1]	*9,5*	3 039[2]	*10,3*	6 312	*10,0*	7 435	*10,4*	8 193	*9,1*	8 601	*8,8*	9 765	*9,4*
Nachrichten und Verkehr	3 256[1]	*8,5*	2 862[2]	*9,7*	5 838	*9,3*	5 876	*8,2*	6 714	*7,5*	7 819	*8,0*	7 991	*7,7*
Wohnungsnutzung	1 272[1]	*3,3*	604[2]	*2,0*	1 229	*1,9*	1 307	*1,8*	1 358	*1,5*	1 436	*1,5*	1 588	*1,5*
Öffentliche Verwaltung[4]	3 704[1]	*9,7*	3 801[2]	*12,9*	7 425	*11,8*	7 410	*10,4*	8 520	*9,5*	9 724	*9,9*	10 720	*10,3*
Übrige Bereiche	2 336[1]	*6,1*	1 654[2]	*5,6*	3 395	*5,4*	3 638	*5,1*	4 117	*4,6*	4 502	*4,6*	4 883	*4,7*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**38 162[1]**	*100*	**29 492[2]**	*100*	**63 109**	*100*	**71 536**	*100*	**89 897**	*100*	**98 024**	*100*	**104 359**	*100*
In Preisen von 1936														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 100[1]	*13,4*	2 093[2]	*11,7*	4 377	*11,2*	4 947	*11,1*	5 457	*11,0*	5 563	*10,6*	5 712	*10,1*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe[3]	16 802[1]	*44,0*	6 481[2]	*36,2*	15 465	*39,5*	18 867	*42,3*	22 249	*44,7*	23 788	*45,2*	25 895	*45,7*
Bauwirtschaft	2 076[1]	*5,4*	893[2]	*5,0*	1 890	*4,8*	2 372	*5,3*	2 697	*5,4*	2 824	*5,4*	3 357	*5,9*
Handel	3 616[1]	*9,5*	1 528[2]	*8,5*	3 420	*8,7*	4 234	*9,5*	4 560	*9,2*	4 762	*9,1*	5 292	*9,3*
Nachrichten und Verkehr	3 256[1]	*8,5*	2 045[2]	*11,4*	4 124	*10,5*	4 307	*9,7*	4 524	*9,1*	4 921	*9,4*	5 058	*8,9*
Wohnungsnutzung	1 272[1]	*3,3*	604[2]	*3,4*	1 217	*3,1*	1 245	*2,8*	1 293	*2,6*	1 333	*2,5*	1 381	*2,4*
Öffentliche Verwaltung[4]	3 704[1]	*9,7*	3 041[2]	*17,0*	6 096	*15,6*	5 998	*13,4*	6 124	*12,3*	6 369	*12,1*	6 612	*11,7*
Übrige Bereiche	2 336[1]	*6,1*	1 218[2]	*6,8*	2 516	*6,4*	2 649	*5,9*	2 840	*5,7*	3 054	*5,8*	3 331	*5,9*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**38 162[1]**	*100*	**17 903[2]**	*100*	**39 105**	*100*	**44 619**	*100*	**49 744**	*100*	**52 614**	*100*	**56 638**	*100*
Belgien (Mrd. bfr) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	28,8	*9,3*	29,6	*9,5*	28,2	*8,6*	32,5	*8,4*	...	...	...	...
Bergbau	.	.	17,8	*5,8*	18,8	*6,1*	18,3	*5,6*	20,5	*5,3*	...	...	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	109,2	*35,3*	108,4	*34,9*	106,9	*32,5*	131,0	*33,9*	...	...	...	...
Bauwirtschaft	.	.	14,3	*4,6*	13,3	*4,3*	14,3	*4,4*	17,9	*4,6*	...	...	...	...
Handel	.	.	31,0	*10,0*	30,0	*9,7*	37,0	*11,3*	37,0	*9,6*	...	...	...	...
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.	.	25,8	*8,3*	25,9	*8,3*	30,0	*9,1*	35,3	*9,1*	...	...	...	...
Wohnungsnutzung	.	.	22,8	*7,4*	25,1	*8,1*	27,6	*8,4*	32,9	*8,5*	...	...	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.	.	27,3	*8,8*	31,1	*10,0*	33,6	*10,2*	38,5	*10,0*	...	...	...	...
Übrige Bereiche	.	.	37,4	*12,1*	36,3	*11,7*	36,9	*11,2*	40,8	*10,6*	...	...	...	...
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[5]	.	.	**309,2**	*100*	**310,2**	*100*	**328,6**	*100*	**386,4**	*100*	...	...	...	...

[1]) 1938: Zahlen für 1936 in RM. — [2]) 1948: Nur 2. Halbjahr. — [3]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [4]) Gesamte Wertschöpfung des Staates zuzüglich Dienstleistungen der deutschen Arbeitnehmer bei den Besatzungsmächten. — [5]) Infolge statistischer Diskrepanzen stimmt das in dieser Zeile ausgewiesene Brutto-Inlandsprodukt nicht mit der Summe der Teilbeträge überein.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa — Dänemark (Mill. dkr) — In jeweiligen Preisen[1])														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 320[2])	22,3	3 536	19,9	3 962	20,9	4 625	21,3	4 838	20,5	5 443	21,8	5 651	21,3
Bergbau	15	0,1	162	0,9	78	0,4	46	0,2	101	0,4	93	0,4	42	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	4 200[3])	28,2	5 179	29,2	5 505	29,1	6 314	29,1	6 605	27,9	6 743	27,0	7 495	28,2
Bauwirtschaft	700	4,7	963	5,4	1 094	5,8	1 308	6,0	1 514	6,4	1 654	6,6	1 845	7,0
Handel	2 325[4])	15,6	2 565	14,5	2 837	15,0	3 454	15,9	3 694	15,6	3 669	14,7	3 770	14,2
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 315	8,8	1 796	10,1	1 861	9,8	2 046	9,4	2 592	11,0	2 711	10,9	2 749	10,4
Wohnungsnutzung	690	4,6	765	4,3	832	4,4	856	3,9	909	3,8	961	3,8	1 017	3,8
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	1 050	7,0	1 400	7,9	1 404	7,4	1 578	7,3	1 817	7,7	2 031	8,1	2 200	8,3
Übrige Bereiche	1 285[5])	8,6	1 360	7,7	1 375	7,3	1 467	6,8	1 564	6,6	1 673	6,7	1 768	6,7
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[6])	14 900	100	17 726	100	18 948	100	21 694	100	23 634	100	24 978	100	26 537	100
In Preisen von 1949														
Land- u. Forstw., Fischerei	.	.	3 523	19,3	3 962	20,9	4 590	22,5	4 497	21,8	4 693	22,8	5 111	23,6
Bergbau	.	.	155	0,8	78	0,4	46	0,2	91	0,4	81	0,4	37	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	5 507	30,1	5 505	29,1	5 800	28,4	5 840	28,3	5 482	26,6	5 661	26,2
Bauwirtschaft	.	.	1 023	5,6	1 094	5,8	1 220	6,0	1 240	6,0	1 265	6,1	1 400	6,5
Handel	.	.	2 625	14,4	2 837	15,0	3 108	15,2	3 025	14,7	3 049	14,8	3 188	14,7
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	.	.	1 764	9,7	1 861	9,8	1 912	9,4	2 082	10,1	2 180	10,6	2 261	10,5
Wohnungsnutzung	.	.	817	4,5	832	4,4	846	4,1	859	4,2	871	4,2	883	4,1
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.	.	1 461	8,0	1 404	7,4	1 484	7,3	1 561	7,6	1 585	7,7	1 659	7,7
Übrige Bereiche	.	.	1 403	7,7	1 375	7,3	1 426	7,0	1 409	6,8	1 394	6,8	1 421	6,6
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[6])	.	.	18 278	100	18 948	100	20 432	100	20 604	100	20 600	100	21 621	100
Finnland (Mrd. Fmk) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstw., Fischerei	10,8[12])	36,4	98,0	31,9	82,9	25,7	103,2	24,8	171,5	27,9	156,6	25,5	142,0	23,4
Bergbau } Verarbeitendes Gewerbe[7])	7,6[13])	25,6	96,5	31,5	105,0	32,5	132,1	31,8	202,8	33,0	194,5	31,7	194,5	32,0
Bauwirtschaft	1,5	5,1	23,6	7,7	30,3	9,4	37,7	9,1	51,6	8,4	56,4	9,2	59,9	9,9
Handel[8])	3,6	12,1	32,5	10,6	38,9	12,1	53,3	12,8	70,5	11,5	76,8	12,5	77,5	12,8
Nachrichten und Verkehr	1,8	6,1	19,3	6,3	22,6	7,0	29,1	7,0	41,3	6,7	41,9	6,8	40,8	6,7
Wohnungsnutzung[9])	1,8	6,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.[10])	2,4	8,1	24,6	8,0	27,6	8,6	40,3	9,7	50,7	8,2	55,3	9,0	59,3	9,8
Übrige Bereiche[11])	1,0	3,4	12,3	4,0	15,4	4,8	19,6	4,7	26,5	4,3	31,5	5,1	33,7	5,5
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	29,7[14])	100	306,8	100	322,7	100	415,3	100	614,9	100	613,0	100	607,7	100
In Preisen von 1948														
Land- u. Forstw., Fischerei	.	.	98,0	31,9	99,1	30,9	102,8	30,1	112,1	29,9	110,1	29,8	107,8	28,7
Bergbau } Verarbeitendes Gewerbe[7])	.	.	96,5	31,5	102,0	31,8	109,0	31,9	125,9	33,6	121,1	32,7	125,9	33,5
Bauwirtschaft	.	.	23,6	7,7	27,7	8,6	28,3	8,3	28,8	7,7	28,6	7,7	32,4	8,6
Handel[4])	.	.	32,5	10,6	34,8	10,8	40,3	11,8	43,3	11,6	44,9	12,1	45,2	12,0
Nachrichten und Verkehr	.	.	19,3	6,3	19,0	5,9	21,0	6,2	24,2	6,5	23,2	6,3	22,1	5,9
Wohnungsnutzung[15])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.[10])	.	.	24,6	8,0	25,8	8,0	27,0	7,9	26,9	7,2	28,4	7,7	28,8	7,7
Übrige Bereiche[16])	.	.	12,3	4,0	12,7	4,0	12,8	3,8	13,1	3,5	13,5	3,7	13,6	3,6
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.	.	306,8	100	321,1	100	341,2	100	374,3	100	369,8	100	375,8	100
Griechenland (Mill. neue Dr) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstw., Fischerei	.	.	5 695	37,5	8 190	39,1	8 589	34,9	10 609	36,5	10 698	35,5	15 649	38,4
Bergbau	.	.	67	0,4	78	0,4	123	0,5	164	0,6	198	0,7	432	1,1
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	2 988	19,7	4 075	19,5	5 194	21,1	5 818	20,0	5 636	18,7	7 771	19,1
Bauwirtschaft	.	.	544	3,6	749	3,6	1 247	5,1	1 133	3,9	1 161	3,8	1 457	3,6
Handel	.	.	1 830	12,1	2 357	11,3	3 076	12,5	3 238	11,2	3 092	10,3	4 413	10,8
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	.	.	964	6,4	1 421	6,8	1 549	6,3	1 934	6,7	2 214	7,3	2 650	6,5
Wohnungsnutzung	.	.	77	0,5	133	0,6	315	1,3	556	1,9	1 033	3,4	1 632	4,0
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.	.	1 324	8,7	1 864	8,9	1 998	8,1	2 515	8,7	2 748	9,1	3 184	7,8
Übrige Bereiche	.	.	1 682	11,1	2 065	9,9	2 545	10,3	3 080	10,6	3 378	11,2	3 562	8,7
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.	.	15 171	100	20 932	100	24 636	100	29 037[17])	100	30 158	100	40 750	100
In Preisen von 1951														
Land- u. Forstw., Fischerei	.	.	7 724	35,3	10 389	39,0	9 387	34,6	10 609	36,5	10 309	36,1	13 126	38,8
Bergbau	.	.	96	0,4	95	0,4	128	0,5	154	0,6	224	0,8	398	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	3 822	17,5	5 014	18,8	5 569	20,6	5 818	20,0	5 689	19,9	6 464	19,1
Bauwirtschaft	.	.	834	3,8	989	3,7	1 415	5,2	1 133	3,9	1 065	3,7	1 268	3,7
Handel	.	.	2 306	10,5	2 935	11,0	3 141	11,6	3 238	11,2	3 004	10,5	4 039	11,9
Nachr. u. Verk., Vers.-Betr.	.	.	1 510	6,9	1 680	6,3	1 785	6,6	1 934	6,7	2 109	7,4	2 289	6,8
Wohnungsnutzung	.	.	339	1,6	381	1,4	477	1,8	556	1,9	598	2,1	657	1,9
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.	.	2 479	11,3	2 326	8,7	2 272	8,4	2 515	8,7	2 435	8,5	2 421	7,2
Übrige Bereiche	.	.	2 753	12,6	2 829	10,6	2 919	10,8	3 080	10,6	3 143	11,0	3 153	9,3
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.	.	21 863	100	26 638	100	27 093	100	29 037	100	28 576	100	33 815	100

[1]) Angaben für 1938 in Preisen von 1947. — [2]) Einschl. Schlachthöfe und Molkereien. — [3]) Ohne Schlachthöfe und Molkereien. — [4]) Einschl. Banken und Privatversicherungen. — [5]) Ohne Banken und Privatversicherungen. — [6]) Einschl. Reparatur- und Instandhaltungskosten. — [7]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [8]) Einschl. Banken und Privatversicherungen, 1938 außerdem einschl. Gaststätten, Hotels und Kinos. — [9]) Mit Ausnahme von 1938 im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [10]) Gesamte Wertschöpfung des Staates. — [11]) Ohne Banken und Privatversicherungen; 1948—1953 einschl. Wohnungsnutzung; 1938 ohne Gaststätten, Hotels und Kinos. — [12]) Einschl. Molkereien und Dienstleistungen des landwirtschaftlichen Hauspersonals. — [13]) Ohne Molkereien. — [14]) Für 1938 wurde nur die Endsumme in bezug auf die Doppelzählung der Dienstleistungen der Banken und Privatversicherungen berichtigt. Die Addition der Teilbeträge ergibt deshalb einen anderen Betrag. — [15]) Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [16]) Ohne Banken und Privatversicherungen, einschl. Wohnungsnutzung. — [17]) Die Addition der Teilbeträge ergibt infolge einer statistischen Diskrepanz eine andere Summe.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH
noch: **Europa; Großbritannien und Nordirland (Mill. £)** — In jeweiligen Preisen[1]														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	.	.	630	*6,1*	679	*6,2*	665	*5,6*	714	*5,4*	763	*5,6*	780	*5,4*
Bergbau	.	.	383	*3,7*	406	*3,7*	412	*3,5*	446	*3,4*	503	*3,7*	537	*3,7*
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	3 716	*35,7*	3 931	*35,8*	4 360	*36,8*	4 967	*37,6*	4 976	*36,7*	5 489	*37,8*
Bauwirtschaft	.	.	657	*6,3*	707	*6,4*	714	*6,0*	765	*5,8*	824	*6,1*	908	*6,2*
Handel	.	.	1 394	*13,4*	1 481	*13,5*	1 610	*13,6*	1 755	*13,3*	1 665	*12,3*	1 756	*12,1*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.	.	1 030	*9,9*	1 085	*9,9*	1 165	*9,8*	1 351	*10,2*	1 430	*10,6*	1 423	*9,8*
Wohnungsnutzung	.	.	265	*2,5*	275	*2,5*	300	*2,5*	312	*2,4*	345	*2,5*	371	*2,6*
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	.	.	685	*6,6*	703	*6,4*	726	*6,1*	832	*6,3*	895	*6,6*	931	*6,4*
Übrige Bereiche[2]	.	.	1 639	*15,8*	1 716	*15,6*	1 891	*16,0*	2 085	*15,8*	2 148	*15,9*	2 340	*16,1*
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[3]	.	.	**10 399**	*100*	**10 983**	*100*	**11 843**	*100*	**13 227**	*100*	**13 549**	*100*	**14 535**	*100*
Irland (Republik) (Mill. irl. £) — In jeweiligen Preisen[4]														
Land- u. Forstwirtsch., Fischer.[5]	36,9	*25,5*	97,8	*32,7*	102,4	*32,5*	104,4	*31,3*	114,3	*31,7*	126,2	*33,2*	134,0	*33,2*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft			67,9	*22,7*	78,0	*24,8*	83,6	*25,1*	91,6	*25,4*	93,7	*24,6*	103,0	*25,5*
Handel, Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	96,4	*66,5*	54,9	*18,3*	53,5	*17,0*	57,6	*17,3*	60,2	*16,7*	59,9	*15,8*	61,0	*15,1*
Wohnungsnutzung[6]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	11,6	*8,0*	24,2	*8,1*	24,8	*7,9*	28,3	*8,5*	31,2	*8,6*	33,3	*8,8*	36,0	*8,9*
Übrige Bereiche[7]	.	.	54,7	*18,3*	56,1	*17,8*	59,7	*17,9*	63,8	*17,7*	67,2	*17,7*	70,0	*17,3*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**144,9**	*100*	**299,5**	*100*	**314,8**	*100*	**333,6**	*100*	**361,1**	*100*	**380,3**	*100*	**404,0**	*100*
Italien (Mrd. Lit) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	38	*29,0*	2 180	*36,6*	1 950	*31,9*	2 020	*30,6*	2 154	*28,0*	2 162	*26,2*	2 402	*26,9*
Bergbau	1	*0,8*	32	*0,5*	37	*0,6*	39	*0,6*	66	*0,9*	75	*0,9*	79	*0,9*
Verarbeitendes Gewerbe	34	*26,0*	1 707	*28,6*	1 846	*30,2*	2 015	*30,5*	2 652	*34,5*	2 670	*32,4*	2 823	*31,6*
Bauwirtschaft	3	*2,3*	153	*2,6*	150	*2,5*	220	*3,3*	260	*3,4*	364	*4,4*	460	*5,1*
Handel[8]	14	*10,7*	630	*10,6*	650	*10,6*	690	*10,5*	1 005	*13,1*	1 119	*13,6*	1 195	*13,4*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	10	*7,6*	447	*7,5*	501	*8,2*	540	*8,2*	604	*7,9*	695	*8,4*	761	*8,5*
Wohnungsnutzung	8	*6,1*	23	*0,4*	33	*0,5*	44	*0,7*	75	*1,0*	114	*1,4*	125	*1,4*
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	16	*12,2*	497	*8,3*	635	*10,4*	695	*10,5*	756	*9,8*	905	*11,0*	961	*10,7*
Übrige Bereiche[9]	11	*8,4*	414	*6,9*	477	*7,8*	534	*8,1*	323	*4,2*	378	*4,6*	392	*4,4*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[10]	**131**	*100*	**5 964**	*100*	**6 119**	*100*	**6 598**	*100*	**7 690**	*100*	**8 249**	*100*	**8 942**	*100*
Niederlande (Mill. hfl) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	343	*7,6*	1 534	*12,1*	1 885	*13,7*	2 185	*14,2*	2 140	*12,9*	2 520	*14,6*	2 360	*12,5*
Bergbau	81	*1,8*	210	*1,7*	267	*1,9*	297	*1,9*	360	*2,2*	380	*2,2*	510	*2,7*
Verarbeitendes Gewerbe	1 010	*22,4*	3 796	*30,0*	4 305	*31,3*	4 913	*32,0*	5 690	*34,3*	5 850	*33,9*	6 780	*35,8*
Bauwirtschaft	229	*5,1*	729	*5,8*	789	*5,7*	871	*5,7*	920	*5,5*	950	*5,5*	1 080	*5,7*
Handel	520	*11,6*	1 580	*12,5*	1 879	*13,7*	2 141	*13,9*	3 630	*21,9*	3 550	*20,6*	3 790	*20,0*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	532	*11,8*	1 156	*9,1*	1 114	*8,1*	1 181	*7,7*						
Wohnungsnutzung[11]	641	*14,2*	559	*4,4*	582	*4,2*	635	*4,1*	730	*4,4*	800	*4,6*	850	*4,5*
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	257	*5,7*	1 059	*8,4*	948	*6,9*	1 055	*6,9*	1 140	*6,9*	1 120	*6,5*	1 240	*6,6*
Übrige Bereiche	949	*21,1*	2 083	*16,5*	2 043	*14,9*	2 143	*13,9*	2 075	*12,5*	2 125	*12,3*	2 390	*12,6*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[12]	**4 502**	*100*	**12 646**	*100*	**13 735**	*100*	**15 366**	*100*	**16 605**	*100*	**17 235**	*100*	**18 920**	*100*
Norwegen (Mill. nkr) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	687	*14,7*	1 875	*16,5*	1 975	*16,6*	1 945	*15,0*	2 305	*14,5*	2 518	*14,7*	2 414	*14,0*
Bergbau	59	*1,3*	118	*1,0*	142	*1,2*	158	*1,2*	203	*1,3*	273	*1,6*	297	*1,7*
Verarbeitendes Gewerbe	1 110	*23,7*	3 656	*32,2*	3 572	*30,0*	3 943	*30,5*	4 870	*30,5*	5 118	*29,9*	5 350	*31,0*
Bauwirtschaft	305	*6,5*	951	*8,4*	1 047	*8,8*	1 121	*8,7*	1 204	*7,5*	1 401	*8,2*	1 601	*9,3*
Handel	684	*14,6*	1 311	*11,5*	1 488	*12,5*	1 649	*12,7*	2 027	*12,7*	2 207	*12,9*	2 209	*12,8*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	724	*15,5*	1 495	*13,2*	1 605	*13,5*	1 912	*14,8*	2 869	*18,0*	2 841	*16,6*	2 335	*13,5*
Wohnungsnutzung[13]	332	*7,1*	127	*1,1*	158	*1,3*	192	*1,5*	195	*1,2*	193	*1,1*	258	*1,5*
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	91	*1,9*	362	*3,2*	407	*3,4*	400	*3,1*	502	*3,1*	619	*3,6*	708	*4,1*
Übrige Bereiche	690	*14,7*	1 464	*12,9*	1 511	*12,7*	1 626	*12,6*	1 775	*11,1*	1 940	*11,3*	2 079	*12,1*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**4 682**	*100*	**11 359**	*100*	**11 905**	*100*	**12 946**	*100*	**15 950**	*100*	**17 110**	*100*	**17 251**	*100*
In Preisen von 1938														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	798	*13,6*	710	*9,5*	747	*9,7*	769	*9,5*	781	*9,3*	828	*9,8*	805	*9,3*
Bergbau	69	*1,2*	44	*0,6*	55	*0,7*	57	*0,7*	63	*0,8*	70	*0,8*	76	*0,9*
Verarbeitendes Gewerbe	1 376	*23,5*	1 766	*23,7*	1 917	*24,8*	2 141	*26,5*	2 251	*26,9*	2 270	*26,8*	2 317	*26,8*
Bauwirtschaft	317	*5,4*	468	*6,3*	510	*6,6*	519	*6,4*	529	*6,3*	599	*7,1*	613	*7,1*
Handel	907	*15,5*	1 052	*14,1*	1 116	*14,5*	1 197	*14,8*	1 288	*15,4*	1 318	*15,6*	1 346	*15,6*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 014	*17,3*	1 344	*18,0*	1 474	*19,1*	1 582	*19,6*	1 632	*19,5*	1 718	*20,3*	1 783	*20,7*
Wohnungsnutzung	514	*8,8*	550	*7,4*	572	*7,4*	596	*7,4*	617	*7,4*	648	*7,6*	680	*7,9*
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	91	*1,6*	197	*2,6*	201	*2,6*	199	*2,5*	208	*2,5*	218	*2,6*	219	*2,5*
Übrige Bereiche	771	*13,2*	904	*12,1*	911	*11,8*	922	*11,4*	927	*11,1*	922	*10,9*	920	*10,7*
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen[14]	**5 857**	*100*	**7 458**	*100*	**7 718**	*100*	**8 068**	*100*	**8 374**	*100*	**8 475**	*100*	**8 630**	*100*

[1]) Einschl. Scheingewinne. — [2]) Einschl. geringer statistischer Diskrepanzen. — [3]) Neuere Schätzungen haben folgendes Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ergeben: **Einschl. Scheingewinne** 1948: 10 409, 1949: 11 004, 1950: 11 848, 1951: 13 225, 1952: 13 606, 1953: 14 431 Mill. £; **ohne Scheingewinne** 1948: 10 084, 1949: 10 804, 1950: 11 198, 1951: 12 475, 1952: 13 656, 1953: 14 506 Mill. £. — [4]) Einschl. Scheingewinne. — [5]) Ohne Viehbestandsänderung; einschl. Torfproduktion; Abschreibungen gleich den Kosten der neuangeschafften Maschinen. — [6]) 1948—1953 im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [7]) Einschl. Wohnungsnutzung und gewerbliche Nettomieten. — [8]) Einschl. Banken und Versicherungen. — [9]) Ohne Banken und Versicherungen. — [10]) Die in den italienischen Quellen für das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten angegebenen Zahlen sind durch Einbeziehung der staatlichen Dienste und Ausmerzung von Doppelzählungen abgeändert worden. Da die entsprechenden Berichtigungen für die Bereiche nicht vorgenommen werden konnten, ergibt die Addition der Einzelposten andere Summen. — [11]) Einschl. Pachten und Pachtwert für Grund und Boden sowie Mieten für Nichtwohngebäude. — [12]) Die Addition der Einzelposten ergibt andere Summen, weil nur das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten in bezug auf die Doppelzählung der Bankzinsen berichtigt werden konnte. Es wurden abgesetzt: 1938: 60, 1948: 60, 1949: 77, 1950: 55, 1951: 80, 1952: 60, 1953: 80 Mill. hfl. — [13]) Einschl. Mieten für Nichtwohngebäude. — [14]) Abweichungen in den Summen durch statistische Diskrepanzen bedingt. Diese betrugen: 1948: 423, 1949: 215, 1950: 86, 1951: 78, 1952: — 116, 1953: — 129 Mill. nkr.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Österreich (Mrd. öS) — In Preisen von 1951														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	7,1	*15,7*	8,5	*15,8*	10,0	*16,4*	9,8	*14,8*	10,4	*15,6*	11,1	*16,2*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	.	.	17,2	*38,1*	21,8	*40,4*	25,4	*41,8*	28,8	*43,4*	29,0	*43,4*	29,6	*43,2*
Bauwirtschaft	.	.	3,1	*6,9*	3,6	*6,7*	4,2	*6,9*	4,7	*7,1*	4,3	*6,4*	4,1	*6,0*
Handel	.	.	3,7	*8,2*	4,8	*8,9*	5,1	*8,4*	5,6	*8,4*	5,5	*8,2*	5,9	*8,6*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.	.	4,3	*9,5*	4,8	*8,9*	5,1	*8,4*	5,5	*8,3*	5,7	*8,5*	5,8	*8,5*
Wohnungsnutzung[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.	.	4,6	*10,2*	4,6	*8,5*	4,8	*7,9*	5,0	*7,5*	5,0	*7,5*	5,0	*7,3*
Übrige Bereiche[2])	.	.	5,2	*11,5*	5,8	*10,8*	6,2	*10,2*	6,9	*10,4*	6,9	*10,3*	7,0	*10,2*
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	.	.	**45,2**	***100***	**53,9**	***100***	**60,8**	***100***	**66,3**	***100***	**66,8**	***100***	**68,5**	***100***
Portugal (Mrd. Esc) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,5	*25,5*	9,6	*27,0*	10,7	*28,9*	11,9	*28,4*	13,7	*30,1*	12,8	*29,0*	13,7	*30,2*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft	5,0	*36,5*	13,3	*37,5*	12,6	*34,1*	15,8	*37,7*	16,2	*35,6*	15,9	*36,1*	15,7	*34,6*
Handel, Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe, Wohnungsnutzung[3])	4,4	*32,1*	10,7	*30,1*	11,5	*31,1*	12,0	*28,6*	13,1	*28,8*	13,3	*30,2*	13,8	*30,4*
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung[4])	0,8	*5,8*	1,9	*5,4*	2,2	*5,9*	2,2	*5,3*	2,5	*5,5*	2,1	*4,8*	2,2	*4,8*
Übrige Bereiche[5])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**13,7**	***100***	**35,5**	***100***	**37,0**	***100***	**41,9**	***100***	**45,5**	***100***	**44,1**	***100***	**45,4**	***100***
Türkei (Mill. TL) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	792,1	*48,3*	4 335,4	*54,1*	3 754,4	*49,8*	4 578,3	*53,5*	5 532,0	*55,8*	6 006	*57,2*	...	...
Bergbau	15,6	*1,0*	85,4	*1,1*	96,2	*1,3*	104,0	*1,2*	123,1	*1,2*			...	...
Verarbeitendes Gewerbe	189,6	*11,6*	808,6	*10,1*	846,5	*11,2*	852,1	*10,0*	976,5	*9,9*	1 351	*12,9*	...	...
Bauwirtschaft	41,1	*2,5*	152,5	*1,9*	155,6	*2,1*	158,7	*1,9*	161,9	*1,6*			...	...
Handel	141,3	*8,6*	711,0	*8,9*	708,3	*9,4*	771,0	*9,0*	921,2	*9,3*	955	*9,1*	...	...
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	103,8	*6,3*	407,6	*5,1*	429,8	*5,7*	457,4	*5,3*	493,5	*5,0*	449	*4,3*	...	...
Wohnungsnutzung	90,7	*5,5*	283,8	*3,5*	294,1	*3,9*	305,0	*3,6*	315,0	*3,2*	. [1])	.	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	157,1	*9,6*	803,0	*10,0*	825,3	*10,9*	879,9	*10,3*	912,4	*9,2*	946	*9,0*	...	...
Übrige Bereiche	108,9	*6,6*	420,6	*5,3*	427,4	*5,7*	443,8	*5,2*	476,5	*4,8*	796[8])	*7,6*	...	...
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**1 640,2**	***100***	**8 007,9**	***100***	**7 537,6**	***100***	**8 550,2**	***100***	**9 912,1**	***100***	**10 503**	***100***	...	...
In Preisen von 1948														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 017,8	*60,4*	4 335,4	*54,1*	3 590,2	*49,3*	4 509,3	*53,2*	5 345,3	*55,7*	...	...	...	...
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe[6])	666,0	*10,0*	916,9	*11,4*	956,0	*13,1*	976,0	*11,5*	1 038,0	*10,8*	...	...	...	...
Bauwirtschaft	123,4	*1,9*	152,5	*1,9*	155,6	*2,1*	158,7	*1,9*	161,9	*1,7*	...	...	...	...
Handel	554,1	*8,3*	711,0	*8,9*	654,6	*9,0*	768,7	*9,1*	896,1	*9,3*	...	...	...	...
Nachrichten und Verkehr	279,4	*4,2*	384,7	*4,8*	395,0	*5,4*	424,3	*5,0*	452,4	*4,7*	...	...	...	...
Wohnungsnutzung	189,0	*2,8*	283,8	*3,5*	294,1	*4,0*	305,0	*3,6*	315,0	*3,3*	...	...	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	473,0	*7,1*	803,0	*10,0*	811,3	*11,1*	885,5	*10,4*	907,7	*9,5*	...	...	...	...
Übrige Bereiche	348,9	*5,2*	420,6	*5,3*	421,4	*5,8*	448,0	*5,3*	472,0	*4,9*	...	...	...	...
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**6 651,6**	***100***	**8 007,9**	***100***	**7 278,2**	***100***	**8 475,5**	***100***	**9 588,4**	***100***	...	...	...	...
Afrika														
Südafrikanische Union[7]) (Mill. £ SA) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	50,0	*12,7*	124,2	*13,9*	145,8	*14,3*	220,3	*17,8*	174,4	*13,7*	232,0	*16,3*	257,7	*16,9*
Bergbau	81,5	*20,7*	93,6	*10,5*	141,5	*13,9*	159,8	*12,9*	174,6	*13,7*	173,0	*12,1*	178,4	*11,7*
Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft[8])	69,7	*17,7*	195,4	*21,9*	225,3	*22,1*	277,9	*22,5*	317,7	*25,0*	346,9	*24,3*	358,9	*23,6*
Handel	53,8	*13,6*	148,3	*16,6*	153,6	*15,1*	173,3	*14,0*	165,5	*13,0*	186,7	*13,1*	201,5	*13,2*
Verkehr	23,9[9])	*6,1*	84,1	*9,4*	87,6	*8,6*	106,6	*8,6*	107,8	*8,5*	112,2	*7,9*	123,1	*8,1*
Wohnungsnutzung			26,1	*2,9*	27,9	*2,7*	31,2	*2,5*	32,1	*2,5*	33,8	*2,4*	36,4	*2,4*
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	115,9[10])	*29,4*	93,6[11])	*10,5*	105,0[11])	*10,3*	113,7[11])	*9,2*	123,6[11])	*9,7*	140,5[11])	*9,8*	149,9[11])	*9,9*
Übrige Bereiche[12])			129,2	*14,5*	139,4	*13,7*	152,0	*12,3*	177,1	*13,9*	201,6	*14,1*	215,4	*14,2*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**394,6[13])**	***100***	**891,3[13])**	***100***	**1019,2[13])**	***100***	**1 234,8**	***100***	**1 272,8**	***100***	**1 426,7**	***100***	**1 521,3**	***100***

[1]) Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [2]) Einschl. Wohnungsnutzung. — [3]) Einschl. »Übrige Bereiche«. — [4]) Außer 1952 und 1953 einschl. Gesundheits- und Erziehungswesen. — [5]) Im Posten »Handel, Nachrichten usw. und Wohnungsnutzung« enthalten. — [6]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [7]) Zahlen für am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnende Rechnungsjahre. — [8]) Ohne öffentliche Unternehmungen. — [9]) Nur Südafrikanische Eisenbahn und Häfen. — [10]) Restposten. — [11]) Umschließt sämtliche Dienste des Staates. — [12]) Restposten, enthält auch die Wertschöpfung der öffentlichen Unternehmungen. — [13]) Ergebnis neuerer Berechnungen. Da Teilbeträge nicht berichtigt, stimmt ihre Summe mit dem angegebenen Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nicht voll überein.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen

(Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Amerika														
Brasilien (Mrd. Cr$) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	56,1	*33,8*	63,3	*33,5*	76,7	*34,9*	87,8	*33,8*	105,0	*33,9*	...	...
Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Bauwirtschaft	.	.	30,1	*18,1*	34,6	*18,3*	39,8	*18,1*	49,7	*19,1*	59,9	*19,3*	...	...
Handel	.	.	22,3	*13,4*	24,7	*13,1*	27,1	*12,3*	32,4	*12,5*	38,5	*12,4*	...	...
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.	.	12,7	*7,6*	15,4	*8,1*	16,9	*7,7*	19,8	*7,6*	23,4	*7,5*	...	...
Wohnungsnutzung	.	.	5,2	*3,1*	6,3	*3,3*	8,3	*3,8*	9,4	*3,6*	11,7	*3,8*	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.	.	11,6	*7,0*	13,7	*7,2*	16,1	*7,3*	18,8	*7,2*	21,0	*6,8*	...	...
Übrige Bereiche[1])	.	.	28,2	*17,0*	31,0	*16,4*	34,6	*15,8*	41,8	*16,1*	50,6	*16,3*	...	...
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten[2])	.	.	**166,2**	*100*	**189,0**	*100*	**219,5**	*100*	**259,7**	*100*	**310,1**	*100*	...	...
Kanada[3]) (Mill. kan. $) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	553	*13,0*	2 037	*15,9*	1 969	*14,6*	2 044	*13,7*	2 766	*15,8*	2 539	*13,7*	2 277	*11,8*
Bergbau	268	*6,3*	440	*3,4*	448	*3,3*	570	*3,8*	690	*3,9*	724	*3,9*	721	*3,7*
Verarbeitendes Gewerbe	1 021	*24,0*	3 834	*29,9*	3 942	*29,2*	4 471	*29,9*	5 158	*29,5*	5 421	*29,3*	5 722	*29,7*
Bauwirtschaft	145	*3,4*	684	*5,3*	776	*5,7*	809	*5,4*	856	*4,9*	1 002	*5,4*	1 178	*6,1*
Handel[4])	562	*13,2*	1 860	*14,5*	1 985	*14,7*	2 163	*14,5*	2 394	*13,7*	2 575	*13,9*	2 705	*14,0*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	466	*10,9*	1 286	*10,0*	1 338	*9,9*	1 489	*10,0*	1 743	*10,0*	1 887	*10,2*	2 025	*10,5*
Wohnungsnutzung[5])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung[6])	433	*10,2*	953	*7,4*	1 088	*8,1*	1 176	*7,9*	1 397	*8,0*	1 639	*8,9*	1 820	*9,4*
Übrige Bereiche[7])	811	*19,0*	1 721	*13,4*	1 955	*14,5*	2 212	*14,8*	2 469	*14,1*	2 702	*14,6*	2 841	*14,7*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**4 259**	*100*	**12 815**	*100*	**13 501**	*100*	**14 934**	*100*	**17 473**	*100*	**18 489[8])**	*100*	**19 289[8])**	*100*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. $) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[9])	5,9	*8,8*	20,8	*9,4*	16,6	*7,7*	17,2	*7,2*	20,3	*7,4*	18,7	*6,5*	16,8	*5,5*
Bergbau	1,5	*2,2*	5,2	*2,4*	4,4	*2,0*	5,0	*2,1*	5,5	*2,0*	5,3	*1,8*	5,5	*1,8*
Verarbeitendes Gewerbe	15,0	*22,3*	66,6	*30,2*	62,8	*29,2*	74,2	*31,1*	87,7	*31,8*	89,8	*31,0*	97,3	*32,1*
Bauwirtschaft	2,0	*3,0*	10,3	*4,7*	10,4	*4,8*	11,5	*4,8*	13,6	*4,9*	14,5	*5,0*	15,2	*5,0*
Handel	11,9	*17,7*	41,5	*18,8*	40,5	*18,8*	43,4	*18,2*	47,9	*17,4*	50,9	*17,6*	52,4	*17,3*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	6,8	*10,1*	18,5	*8,4*	18,5	*8,6*	20,4	*8,5*	23,1	*8,4*	24,8	*8,6*	26,2	*8,6*
Wohnungsnutzung[5])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung[10])	8,5	*12,6*	19,7	*8,9*	21,9	*10,2*	23,4	*9,8*	30,2	*11,0*	34,3	*11,8*	34,9	*11,5*
Übrige Bereiche[7])	15,6	*23,2*	37,9	*17,2*	40,0	*18,6*	43,6	*18,3*	47,1	*17,1*	51,2	*17,7*	55,2	*18,2*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[11])	**67,2**	*100*	**220,5**	*100*	**215,1**	*100*	**238,7**	*100*	**275,4**	*100*	**289,5**	*100*	**303,5**	*100*
Asien														
Japan[12]) (Mrd. Yen) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,0	*20,0*	624,8	*31,8*	751,2	*27,4*	879,4	*26,1*	1 128,3	*24,9*	1 217,6	*23,4*	1 300,5	*21,7*
Bergbau	0,6	*3,0*	66,9	*3,4*	69,4	*2,5*	98,5	*2,9*	162,1	*3,6*	202,6	*3,9*	183,6	*3,1*
Verarbeitendes Gewerbe	5,7	*28,5*	454,4	*23,2*	708,5	*25,9*	854,8	*25,4*	1 163,9	*25,6*	1 232,9	*23,7*	1 421,3	*23,8*
Bauwirtschaft	0,6	*3,0*	83,0	*4,2*	101,7	*3,7*	130,3	*3,9*	160,5	*3,5*	210,3	*4,0*	265,5	*4,4*
Handel	2,6	*13,0*	240,4	*12,3*	367,2	*13,4*	541,0	*16,1*	773,0	*17,0*	844,1	*16,2*	964,8	*16,1*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	2,1	*10,5*	104,5	*5,3*	201,9	*7,4*	251,1	*7,5*	330,5	*7,3*	427,1	*8,2*	496,7	*8,3*
Wohnungsnutzung[5])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung[13])	0,6	*3,0*	64,6	*3,3*	105,8	*3,9*	132,3	*3,9*	182,4	*4,0*	263,6	*5,1*	304,8	*5,1*
Übrige Bereiche[14])	3,8	*19,0*	323,6	*16,5*	432,1	*15,8*	475,8	*14,1*	637,0	*14,0*	808,2	*15,5*	1 046,8	*17,5*
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**20,0**	*100*	**1 962,2**	*100*	**2 737,7**	*100*	**3 363,2**	*100*	**4 537,8**	*100*	**5 206,4**	*100*	**5 984,0**	*100*

[1]) Der Posten enthält die Lohnnebenkosten in sämtlichen Bereichen. — [2]) Ergebnisse neuerer Berechnungen. Da Teilbeträge nicht berichtigt, stimmt ihre Summe mit dem angegebenen Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten nicht genau überein. — [3]) Ab 1949 einschl. Neufundland. — [4]) Einschl. der unverteilten Gewinne des Wheat Board. — [5]) Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [6]) Der Posten umfaßt alle nichtkommerziellen Tätigkeiten des Staates. — [7]) Einschl. Wohnungsnutzung und gewerbliche Mieten. — [8]) Neuere Berechnungen haben für 1952 ein Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten von 18522 und für 1953 von 19332 Mill. kan. $ ergeben. — [9]) Einschl. Mietwert der von den Eigentümern bewohnten landwirtschaftlichen Wohngebäude — [10]) Der Posten umfaßt sämtliche Dienste des Staates sowie die Wertschöpfung der öffentlichen Unternehmungen (vgl. dazu Fußnote [11]). — [11]) Ohne Überschüsse bzw. Defizite der öffentlichen Unternehmungen, die von den Subventionen abgesetzt bzw. ihnen zugerechnet sind. — [12]) 1938 Kalenderjahr; im übrigen Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — [13]) Gesamte Wertschöpfung des Staates. — [14]) Einschl. Wohnungsnutzung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung) in jeweiligen Preisen

Vorbemerkung: Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung des Volkseinkommens (Netto-Sozialprodukts zu Faktorkosten) nach Einkommensempfängern und Einkommensarten. Der Posten **Löhne, Gehälter usw.** umfaßt die Bar- und Naturalbezüge aus unselbständiger Arbeit der Inländer vor Abzug sämtlicher Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Er enthält außer den Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung alle Beiträge, die die Arbeitgeber an private Pensionskassen u.ä. nicht zur Sozialversicherung gehörende Einrichtungen zahlen; außerdem Einkünfte aus Gewinnbeteiligungen, Gratifikationen, Zuwendungen sonstiger Art und Trinkgelder; ferner Sold, Verpflegung und Bekleidung der Streitkräfte. Das **Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften** bezeichnet das Einkommen, das einzelnen in ihrer Eigenschaft als Alleininhaber oder Miteigentümer landwirtschaftlicher, freiberuflicher oder sonstiger Unternehmungen zuwächst. Das Einkommen aus dem Besitz von Grund und Boden, Gebäuden sowie Wertpapieren gehört nicht hierher. **Miete und Pacht** umfaßt alle wirklichen und unterstellten Einkommen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter aus dem Besitz von Grund und Boden sowie Gebäuden nach Abzug aller Betriebskosten, wie Versicherung, Reparatur, Gebühren und Steuern, Abschreibung und Hypothekenzinsen. Der Begriff **Zinsen** umfaßt alle wirklichen Zinseinnahmen der Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl. Zinsen für Staatsanleihen sowie unterstellte Zinseinnahmen von Lebensversicherungsgesellschaften, Banken und ähnlichen Geldinstituten. **Dividenden** sind die von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter ausgeschütteten Gewinnanteile. Unter **unverteilten Gewinnen der Kapitalgesellschaften** werden die unverteilten Gewinne privater und öffentlicher Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, Markt- und Preisstabilisierungseinrichtungen verstanden. Als **direkte Steuern der Kapitalgesellschaften** werden alle Steuern bezeichnet, die regelmäßig vom Gewinn, Kapital oder Reinvermögen der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften erhoben werden. Das **Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates** umfaßt die Einkünfte des Sektors Staat aus öffentlichen Unternehmungen; ferner sein Einkommen an Miete bzw. Pacht aus dem Besitz von Gebäuden sowie die Zinsen und Dividendeneinnahmen aus dem Besitz von Wertpapieren (einschl. der von öffentlichen Kapitalgesellschaften ausgegebenen). **Zinsen für die öffentliche Schuld bzw. Konsumentenschulden** sind a) Zinsen für alle Arten von Schulden des Sektors Staat, b) Zinsen für Schulden von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter in ihrer Eigenschaft als Konsumenten. In den einzelnen Einkommensarten ist das entsprechende Einkommen aus dem Ausland enthalten.

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Belgien (Mrd. bfr)														
Löhne, Gehälter usw.	.	.	129,0	*55,5*	133,4	*55,3*	139,0	*52,9*	159,3	*54,4*	167,2	*56,7*	...	...
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	.	.	70,1	*30,2*	74,2	*30,8*	79,3	*30,2*	83,2	*28,4*	78,3	*26,5*	...	...
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	.	.	23,2	*10,0*	23,8	*9,9*	24,9	*9,5*	27,0	*9,2*	28,7	*9,7*	...	...
Dividenden an Haushalte	.	.	7,3	*3,1*	7,9	*3,3*	10,8	*4,1*	12,0	*4,1*	11,2	*3,8*	...	...
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	.	.	4,3	*1,9*	4,0	*1,7*	8,5	*3,2*	10,0	*3,4*	9,0	*3,1*	...	...
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	.	.	3,7	*1,6*	3,7	*1,5*	6,7	*2,5*	8,0	*2,7*	7,2	*2,4*	...	...
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	.	.	1,5	*0,6*	1,1	*0,5*	1,2	*0,5*	0,8	*0,3*	1,4	*0,5*	...	...
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	.	.	— 6,7	*—2,9*	—6,9	*—2,9*	— 7,4	*—2,8*	— 7,5	*—2,6*	— 8,0	*—2,7*	...	...
Volkseinkommen	.	.	**232,4**	***100***	**241,2**	***100***	**263,0**	***100***	**292,8**	***100***	**295,0**	***100***	...	...
Finnland (Mrd. Fmk)														
Löhne, Gehälter usw.	14,8	*50,0*	180,6	*59,1*	198,4	*61,8*	254,9	*61,7*	359,9	*58,8*	380,0	*62,3*	382,5	*63,2*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	7,7	*26,0*	88,3	*28,9*	81,7	*25,4*	104,1	*25,2*	161,0	*26,3*	148,5	*24,3*	143,4	*23,7*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[1]	4,3	*14,5*	12,4	*4,1*	13,6	*4,2*	14,0	*3,4*	20,5	*3,3*	24,3	*4,0*	28,6	*4,7*
Gewinne der Kapitalgesellschaften	2,8	*9,5*	24,2	*7,9*	27,5	*8,6*	40,0	*9,7*	71,1	*11,6*	57,3	*9,4*	50,8	*8,4*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Volkseinkommen	**29,6**	***100***	**305,5**	***100***	**321,2**	***100***	**413,0**	***100***	**612,5**	***100***	**610,2**	***100***	**605,3**	***100***
Frankreich (Mrd. ffr)														
Löhne, Gehälter usw.	180	*50,0*	2 796	*51,5*	3 486	*53,3*	3 960	*55,6*	5 090	*55,6*	6 010	*58,3*	6 130	*58,5*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften														
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	163	*45,3*	2 027	*37,3*	2 247	*34,4*	2 406	*33,8*	3 230	*35,3*	3 550	*34,4*	3 550	*33,9*
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	14	*3,9*	416	*7,7*	363	*5,6*	341	*4,8*	340	*3,7*	160	*1,6*	100	*1,0*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	2	*0,6*	77	*1,4*	362	*5,5*	409	*5,7*	540	*5,9*	660	*6,4*	770	*7,4*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[3]	1	*0,3*	114	*2,1*	81	*1,2*	1	*0,0*	80	*0,9*	90	*0,9*	90	*0,9*
Zinsen für die öffentliche Schuld[4] und Konsumentenschulden (—)	.	.	.	.	.	.	.	.	— 120	*—1,3*	— 160	*—1,6*	— 170	*—1,6*
Volkseinkommen	**360**	***100***	**5 430**	***100***	**6 539**	***100***	**7 117**	***100***	**9 160**	***100***	**10 310**	***100***	**10 470**	***100***
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Löhne, Gehälter usw.	3 007	*59,5*	6 718	*65,5*	7 150	*65,1*	7 543	*65,3*	8 421	*66,2*	9 006	*65,2*	9 527	*64,8*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[5]	636[7]	*12,6*	1 238	*12,1*	1 330	*12,1*	1 321	*11,4*	1 349	*10,6*	1 537	*11,1*	1 599	*10,9*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	1 130	*22,4*	1 184	*11,5*	1 225	*11,1*	1 267	*11,0*	1 325	*10,4*	1 349	*9,8*	1 462	*9,9*
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	289[7]	*5,7*	877	*8,5*	833	*7,6*	986	*8,5*	1 219	*9,6*	1 249	*9,0*	1 442	*9,8*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	90	*1,8*	567	*5,5*	745	*6,8*	764	*6,6*	714	*5,6*	933	*6,8*	953	*6,5*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	181[7]	*3,6*	261	*2,5*	323	*2,9*	243	*2,1*	298	*2,3*	395	*2,9*	450	*3,1*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	— 281	*—5,6*	— 566	*—5,5*	— 568	*—5,2*	— 574	*—5,0*	— 627	*—4,9*	— 700	*—5,1*	— 743	*—5,1*
Brutto-Sozialprodukt zu Faktorkosten[6]	**5 052[7]**	***100***	**10 260**	***100***	**10 991**	***100***	**11 550**	***100***	**12 717**	***100***	**13 805**	***100***	**14 703**	***100***

[1]) Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. — [2]) Ohne Gewinne bzw. Verluste der öffentlichen Unternehmungen. Diese wurden wie indirekte Steuern bzw. Subventionen behandelt. — [3]) 1938 und 1948—1950 nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. — [4]) 1938 und 1948 bis 1950 bereits vom Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates abgesetzt. — [5]) Vor Abzug der Zinsenzahlungen. — [6]) Wegen statistischer Diskrepanzen nicht für alle Jahre gleich der Summe der Einzelposten. — [7]) Vor Abzug der Scheingewinne.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung)

in jeweiligen Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Irland (Rep.) (Mill. irl. £)														
Löhne, Gehälter usw.[1])	78,8	*50,1*	155,9	*48,1*	164,9	*48,5*	176,6	*49,1*	191,3	*49,2*	202,6	*49,7*	216,0	*49,8*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[2])	60,7	*38,6*	136,1	*42,0*	140,9	*41,5*	146,5	*40,7*	160,2	*41,2*	168,5	*41,4*	180,0	*41,5*
Miet- und Pachteinkommen der Haushalte[3])	7,0	*4,5*	8,0	*2,5*	8,0	*2,4*	8,0	*2,2*	8,0	*2,1*	8,0	*2,0*	8,0	*1,8*
Dividenden an Haushalte[4])	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	4,7	*3,0*	10,2	*3,1*	12,7	*3,7*	14,7	*4,1*	14,6	*3,8*	12,0	*2,9*	14,0	*3,2*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	2,3	*1,5*	8,8	*2,7*	8,0	*2,4*	8,5	*2,4*	9,4	*2,4*	10,7	*2,6*	10,0	*2,3*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	3,7	*2,4*	5,1	*1,6*	5,2	*1,5*	5,4	*1,5*	5,4	*1,4*	5,5	*1,4*	6,0	*1,4*
Volkseinkommen[5])	**157,2**	***100***	**324,1**	***100***	**339,7**	***100***	**359,7**	***100***	**388,9**	***100***	**407,3**	***100***	**434,0**	***100***
Niederlande (Mill. hfl)														
Löhne, Gehälter usw.	2 525	*51,5*	7 165	*55,5*	7 561	*53,5*	8 353	*53,4*	9 220	*54,4*	9 560	*54,2*	10 180	*52,6*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte Dividenden an Haushalte	2 123	*43,3*	4 987	*38,6*	5 683	*40,2*	5 921	*37,8*	6 935	*41,0*	6 955	*39,4*	8 140	*42,0*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	190	*3,9*	370	*2,9*	380	*2,7*	700	*4,5*						
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	32	*0,7*	559	*4,3*	653	*4,6*	781	*5,0*	890	*5,3*	1 240	*7,0*	1 020	*5,3*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	156	*3,2*	115	*0,9*	159	*1,1*	137	*0,9*	130	*0,8*	120	*0,7*	190	*1,0*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	— 122	*—2,5*	— 292	*—2,3*	— 297	*—2,1*	— 237	*—1,5*	— 240	*—1,4*	— 230	*—1,3*	— 170	*—0,9*
Volkseinkommen	**4 904**	***100***	**12 904**	***100***	**14 139**	***100***	**15 655**	***100***	**16 935**	***100***	**17 645**	***100***	**19 360**	***100***
Norwegen (Mill. nkr)														
Löhne, Gehälter usw.	2 297	*49,7*	6 012	*53,2*	6 429	*54,3*	6 942	*53,9*	7 911	*49,8*	8 991	*53,0*	9 454	*56,1*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[6])	583	*12,6*	1 543	*13,7*	1 689	*14,3*	1 668	*13,0*	1 628	*10,3*	1 827	*10,8*	1 788	*10,6*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[7])	397	*8,6*	297	*2,6*	332	*2,8*	376	*2,9*	222	*1,4*	192	*1,1*	192	*1,1*
Dividenden an Haushalte	125	*2,7*	104	*0,9*										
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[8])	1 153	*24,9*	3 050	*27,0*	3 364	*28,4*	3 814	*29,6*	6 091	*38,4*	5 943	*35,0*	5 440	*32,3*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften[9])	103	*2,2*	311	*2,8*										
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[10])	54	*1,2*	117	*1,0*	32	*0,3*	79	*0,6*	21	*0,1*	8	*0,0*		
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	— 89	*—1,9*	— 138	*—1,2*									— 13	*—0,1*
Volkseinkommen	**4 623**	***100***	**11 296**	***100***	**11 846**	***100***	**12 879**	***100***	**15 873**	***100***	**16 961[11])**	***100***	**16 861[11])**	***100***
Österreich (Mrd. öS)														
Löhne, Gehälter usw.	·	·	14,8	*58,5*	19,6	*57,0*	23,4	*55,8*	31,7	*56,9*	36,9	*58,3*	37,9	*60,0*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	·	·	9,1	*36,0*	12,2	*35,5*	15,3	*36,5*	19,6	*35,2*	22,9	*36,2*	22,0	*34,8*
Dividenden an Haushalte	·	·												
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	·	·	1,4	*5,5*	2,5	*7,3*	2,2	*5,3*	2,7	*4,8*	1,6	*2,5*	1,2	*1,9*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	·	·					0,9	*2,1*	1,2	*2,2*	1,6	*2,5*	1,8	*2,8*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	·	·	0,0	*0,0*	0,1	*0,3*	0,1	*0,2*	0,5	*0,9*	0,3	*0,5*	0,3	*0,5*
Volkseinkommen	·	·	**25,3**	***100***	**34,4**	***100***	**41,9**	***100***	**55,7**	***100***	**63,3**	***100***	**63,2**	***100***
Schweiz (Mill. sfr)														
Löhne, Gehälter usw.	4 214	*48,4*	10 391	*58,9*	10 480	*60,4*	10 730	*59,1*	11 630	*59,6*	12 110	*60,0*	12 500	*60,1*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	1 873	*21,5*	3 795	*21,5*	3 590	*20,7*	3 840	*21,1*	4 020	*20,6*	4 070	*20,1*	4 100	*19,7*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[12])	1 666	*19,1*	1 721	*9,8*	1 700	*9,8*	1 780	*9,8*	1 900	*9,7*	2 000	*9,9*		
Dividenden an Haushalte	295	*3,4*	377	*2,1*	370	*2,1*	410	*2,3*	450	*2,3*	480	*2,4*		
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	172	*2,0*	505	*2,9*	440	*2,5*	470	*2,6*	590	*3,0*	570	*2,8*	4 200	*20,2*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	215	*2,5*	437	*2,5*	390	*2,2*	470	*2,6*	420	*2,2*	460	*2,3*		
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[13])	267	*3,1*	420	*2,4*	390	*2,2*	460	*2,5*	490	*2,5*	510	*2,5*		
Volkseinkommen	**8 702**	***100***	**17 646**	***100***	**17 360**	***100***	**18 160**	***100***	**19 500**	***100***	**20 200[14])**	***100***	**20 800[14])**	***100***

[1]) Einschl. des Saldos der zwischen Irland und dem Ausland gezahlten Pensionen. — [2]) Einschl. des gesamten Nettoeinkommens aus dem Ausland sowie der Geldsendungen von Auswanderern; ferner einschl. der Zinsen und Dividenden an Haushalte aus inländischen Quellen. Der Wert der Viehbestandsänderung ist nicht darin enthalten. — [3]) Nur Nettomieten für Wohnungen und gewerbliche Räume; Zinsen an Haushalte im Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften enthalten. — [4]) Im Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften enthalten. — [5]) Einschl. Scheingewinne 1948: — 0,3, 1949: — 0,8, 1950: — 13,0, 1951: — 18,8, 1952: — 1,8, 1953: 3,0 Mill. irl. £; ausschl. des Wertes der Viehbestandsänderung. — [6]) Nur Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und aus Dienstleistungen, 1951—1953: ohne Dienstleistungen. Der Rest ist in den Gewinnen der Kapitalgesellschaften enthalten. — [7]) Ohne Zinsen für Konsumentenschulden. 1938—1950 einschl. der unterstellten Zinsen auf Bankeinlagen. — [8]) Einschl. eines Teiles des Einkommens der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften (siehe Fußnote 6). Die unverteilten Gewinne und direkten Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften sind im Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates enthalten. — [9]) Einschl. Vermögensübertragungen an den Staat. Die direkten Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften sind im Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates enthalten. — [10]) Einschl. unverteilte Gewinne und direkte Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften. — [11]) Nach neueren Schätzungen betrug das Volkseinkommen 1952: 17052, 1953: 17192 Mill. nkr. Die entsprechenden Angaben über seine Bestandteile liegen bisher nicht vor. — [12]) Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. Einschl. des Einkommens aus dem Ausland und unterstellter Zinserträge des produktiven Staatsvermögens. — [13]) Einschl. der Gewinne gewisser Genossenschaften und der Lebensversicherungsgesellschaften. — [14]) Nach neueren Schätzungen betrug das Volkseinkommen 1952: 20360, 1953: 20830 Mill. sfr. Die entsprechenden Angaben über seine Bestandteile liegen bisher nicht vor.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung)

in jeweiligen Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Amerika														
Brasilien (Mrd. Cr $)														
Löhne, Gehälter usw.[1])	.	.	49,6	*31,4*	58,2	*32,4*	66,0	*31,5*	76,1	*30,5*	90,5	*30,3*	...	...
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[2])	.	.	96,9	*61,4*	106,5	*59,2*	124,6	*59,4*	147,6	*59,1*	175,2	*58,7*	...	...
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	.	.	6,7	*4,2*	8,1	*4,5*	10,3	*4,9*	12,1	*4,8*	14,9	*5,0*	...	...
Dividenden an Haushalte, Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften, Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften[3]), Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	.	.	4,6	*2,9*	7,1	*3,9*	8,8	*4,2*	13,9	*5,6*	17,7	*5,9*	...	...
Volkseinkommen	.	.	**157,8**	*100*	**179,9**	*100*	**209,7**	*100*	**249,7**	*100*	**298,3**	*100*	...	...
Kanada[4]) (Mill. kan. $)														
Löhne, Gehälter usw.	2 503	*62,3*	7 252	*57,7*	7 876	*59,7*	8 448	*58,1*	9 917	*57,9*	11 088	*60,9*	11 970	*62,9*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	806	*20,1*	2 953	*23,5*	2 969	*22,5*	2 846	*19,6*	3 615	*21,1*	3 412	*18,7*	3 296	*17,3*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte, Dividenden an Haushalte	577	*14,4*	1 080	*8,6*	1 180	*8,9*	1 320	*9,1*	1 433	*8,4*	1 596	*8,8*	1 719	*9,0*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[5])	124	*3,1*	686	*5,5*	509	*3,9*	943	*6,5*	682	*4,0*	676	*3,7*	771	*4,0*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	94	*2,3*	685	*5,5*	731	*5,5*	981	*6,7*	1 429	*8,3*	1 333	*7,3*	1 174	*6,2*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[6])	80	*2,0*	368	*2,9*	404	*3,1*	454	*3,1*	512	*3,0*	584	*3,2*	606	*3,2*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	— 166	*—4,1*	— 464	*—3,7*	— 475	*—3,6*	— 442	*—3,0*	— 450	*—2,6*	— 468	*—2,6*	— 493	*—2,6*
Volkseinkommen	**4 018**	*100*	**12 560**	*100*	**13 194**	*100*	**14 550**	*100*	**17 138**	*100*	**18 221**	*100*	**19 043**	*100*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. $)														
Löhne, Gehälter usw.	45,0	*66,6*	140,9	*63,6*	140,9	*65,2*	154,3	*64,3*	180,4	*65,1*	195,4	*67,1*	209,0	*68,5*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	11,1	*16,4*	38,4	*17,3*	34,1	*15,8*	36,1	*15,0*	40,8	*14,7*	39,9	*13,7*	38,4	*12,6*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	8,4	*12,4*	16,1	*7,3*	17,6	*8,1*	19,1	*8,0*	20,7	*7,5*	22,4	*7,7*	24,0	*7,9*
Dividenden an Haushalte	3,2	*4,7*	7,2	*3,2*	7,5	*3,5*	9,2	*3,8*	9,1	*3,3*	9,1	*3,1*	9,4	*3,1*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	0,1	*0,1*	10,9	*4,9*	10,3	*4,8*	8,2	*3,4*	8,3	*3,0*	9,1	*3,1*	8,1	*2,7*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	1,0	*1,5*	12,5	*5,6*	10,4	*4,8*	17,8	*7,4*	22,5	*8,1*	20,0	*6,9*	21,1	*6,9*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	— 1,2	*—1,8*	— 4,4	*—2,0*	— 4,6	*—2,1*	— 4,7	*—2,0*	— 4,8	*—1,7*	— 4,9	*—1,7*	— 5,0	*—1,6*
Volkseinkommen[7])	**67,6**	*100*	**221,6**	*100*	**216,2**	*100*	**240,0**	*100*	**277,0**	*100*	**291,0**	*100*	**305,0**	*100*
Asien														
Japan[8]) (Mrd. Yen)														
Löhne, Gehälter usw.	7,8	*39,0*	827,6	*42,2*	1 144,0	*41,8*	1 424,3	*42,4*	1 964,8	*43,3*	2 431,7	*46,8*	2 844,7	*47,7*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[9])	6,1	*30,5*	1 091,5	*55,6*	1 335,5	*48,8*	1 511,0	*45,0*	1 931,7	*42,6*	2 186,0	*42,1*	2 374,6	*39,8*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	3,3	*16,5*	33,5	*1,7*	48,3	*1,8*	71,2	*2,1*	96,6	*2,1*	128,5	*2,5*	174,7	*2,9*
Dividenden an Haushalte	0,9	*4,5*	8,6	*0,4*	14,5	*0,5*	28,8	*0,9*	40,5	*0,9*	60,5	*1,2*	79,8	*1,3*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[9])[10])	0,6	*3,0*	1,7	*0,1*	37,1	*1,4*	193,5	*5,8*	220,9	*4,9*	178,4	*3,4*	240,8	*4,0*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	0,8	*4,0*	40,0	*2,0*	94,0	*3,4*	108,9	*3,2*	229,9	*5,1*	223,1	*4,3*	237,6	*4,0*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	0,5	*2,5*	— 41,3	*—2,1*	63,9	*2,3*	23,3	*0,7*	50,9	*1,1*	35,9	*0,7*	73,2	*1,2*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	. [11])	.	. [11])	.	. [11])	.	. [11])	.	[11])	.	— 48,7	*—0,9*	— 60,5	*—1,0*
Volkseinkommen	**20,0**	*100*	**1 961,6**	*100*	**2 737,3**	*100*	**3 361,0**	*100*	**4 535,3**	*100*	**5 195,4**	*100*	**5 964,9**	*100*
Australien														
Australien (Bund)[12]) (Mill. £ A)														
Löhne, Gehälter usw.	445	*60,1*	1 061	*55,2*	1 198	*53,1*	1 498	*48,8*	1 893	*59,2*	2 041	*57,6*	2 176	*58,6*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	128	*17,3*	564	*29,3*	705	*31,2*	1 061	*34,5*	914	*28,6*	1 013	*28,6*	993	*26,7*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[13])	112	*15,1*	166	*8,6*	176	*7,8*	186	*6,1*	200	*6,3*	219	*6,2*	244	*6,6*
Dividenden an Haushalte	25	*3,4*	52	*2,7*	62	*2,7*	74	*2,4*	84	*2,6*	80	*2,3*	85	*2,3*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	36	*4,9*	78	*4,1*	113	*5,0*	242	*7,9*	43	*1,3*	105	*3,0*	160	*4,3*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	16	*2,2*	74	*3,9*	85	*3,8*	101	*3,3*	152	*4,8*	167	*4,7*	134	*3,6*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	38	*5,1*	29	*1,5*	25	*1,1*	22	*0,7*	29	*0,9*	44	*1,2*	57	*1,5*
Zinsen für die öffentliche Schuld[14]) (—)	— 60	*—8,1*	— 102	*—5,3*	— 107	*—4,7*	— 112	*—3,6*	— 118	*—3,7*	— 126	*—3,6*	— 135	*—3,6*
Volkseinkommen[15])	**740**	*100*	**1 922**	*100*	**2 257**	*100*	**3 072**	*100*	**3 197**	*100*	**3 543**	*100*	**3 714**	*100*

[1]) Ohne die Löhne in der Landwirtschaft. — [2]) Einschl. der Löhne in der Landwirtschaft. — [3]) Einschl. des gesamten Nettoeinkommens aus dem Ausland. — [4]) Ab 1949 einschl. Neufundland. — [5]) Einschl. der Scheingewinne im Getreidehandel. — [6]) Einschl. der einbehaltenen Steuern auf Zinsen und Dividenden, die ans Ausland gezahlt wurden. — [7]) Das Vermögenseinkommen des Staates ist im Volkseinkommen nicht enthalten. Sein Unternehmereinkommen (= Überschüsse bzw. Defizite der öffentlichen Unternehmungen) ist von den Subventionen abgesetzt bzw. ihnen zugerechnet. — [8]) 1938: Kalenderjahr, im übrigen am 1.4. der angegebenen Jahre beginnende Rechnungsjahre. — [9]) Einschl. Scheingewinne. — [10]) Einschl. des gesamten Nettoeinkommens aus dem Ausland. — [11]) Vom Zinseneinkommen der Haushalte usw. bereits abgezogen. — [12]) Rechnungsjahre, die am 1.7. der angegebenen Jahre beginnen. — [13]) Einschl. des Einkommens der Geldinstitute aus Mieten bzw. Pachten und Zinsen. — [14]) Einschl. der Gewinne der Geldinstitute, die vom Volkseinkommen ausgeschlossen sind. — [15]) Ohne Viehbestandsänderung. Einschl. der Scheingewinne bei der nichtlandwirtschaftlichen Vorratsveränderung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Vorbemerkung: Der folgenden Tabelle liegt im allgemeinen das Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen zugrunde. Bei den Angaben in festen Preisen mußte jedoch teilweise vom Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ausgegangen werden. Dieses unterscheidet sich vom Brutto-Sozialprodukt dadurch, daß das Netto-Einkommen aus dem Ausland nicht darin berücksichtigt ist. Im übrigen sei auf die Vorbemerkung zum Abschnitt XXIII über die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik hingewiesen.

Verwendungszweck	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	28 986[1]	*60,5*	22 879[2]	*64,7*	51 731	*65,2*	57 239	*63,8*	65 062	*57,3*	70 740	*56,1*	75 652	*56,3*
Staatsverbrauch	9 970[1]	*20,8*	6 300[2][3]	*17,8*	14 525[3]	*18,3*	14 609[3]	*16,3*	18 379[3]	*16,2*	22 590[3]	*17,9*	22 450[3]	*16,7*
Brutto-Anlageinvestition	6 900[1]	*14,4*	6 300[2][4]	*17,8*	14 819[4]	*18,7*	18 008[4]	*20,1*	22 545[4]	*19,8*	24 680[4]	*19,6*	27 735[4]	*20,6*
Vorratsveränderung	2 072[1]	*4,3*	930[2]	*2,6*	894	*1,1*	1 316	*1,5*	5 569	*4,9*	4 940	*3,9*	4 270	*3,2*
Außenbeitrag	.	.	−1 072[2]	*−3,0*	−2 592	*−3,3*	−1 407	*−1,6*	2 041	*1,8*	3 068	*2,4*	4 208	*3,1*
Brutto-Sozialprodukt	**47 928[1]**	***100***	**35 337[2]**	***100***	**79 377**	***100***	**89 765**	***100***	**113 596**	***100***	**126 018**	***100***	**134 315**	***100***
In Preisen von 1936														
Privater Verbrauch	28 986[1]	*60,5*	12 948[2]	*61,9*	29 064	*61,7*	33 250	*60,6*	35 870	*57,2*	38 751	*58,1*	42 475	*59,4*
Staatsverbrauch	9 970[1]	*20,8*	4 829[2][3]	*23,1*	10 386[3]	*22,0*	10 455[3]	*19,1*	11 331[3]	*18,1*	12 841[3]	*19,3*	12 715[3]	*17,8*
Brutto-Anlageinvestition	6 900[1]	*14,4*	3 088[2][4]	*14,8*	7 869[4]	*16,7*	9 992[4]	*18,2*	10 739[4]	*17,1*	10 942[4]	*16,4*	12 566[4]	*17,6*
Vorratsveränderung	2 072[1]	*4,3*	459[2]	*2,2*	465	*1,0*	688	*1,3*	2 815	*4,5*	2 214	*3,3*	2 044	*2,9*
Außenbeitrag	.	.	−402[2]	*−1,9*	− 674	*−1,4*	460	*0,8*	1 979	*3,2*	1 916	*2,9*	1 756	*2,5*
Brutto-Sozialprodukt	**47 928[1]**	***100***	**20 922[2]**	***100***	**47 110**	***100***	**54 845**	***100***	**62 734**	***100***	**66 664**	***100***	**71 556**	***100***
Dänemark (Mill. dkr) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	6 078	*80,0*	12 445	*65,9*	13 394	*66,3*	15 545	*67,1*	16 734	*66,2*	16 928	*63,5*	18 070	*63,3*
Staatsverbrauch			1 964	*10,4*	2 057	*10,2*	2 203	*9,5*	2 625	*10,4*	2 959	*11,1*	3 225	*11,3*
Brutto-Anlageinvestition[5]	1 410	*18,6*	4 045	*21,4*	4 624	*22,9*	5 320	*23,0*	6 140	*24,3*	6 650	*24,9*	6 945	*24,3*
Vorratsveränderung			756	*4,0*	411	*2,0*	935	*4,0*	40	*0,2*	— 18	*−0,1*	240	*0,8*
Außenbeitrag	111	*1,5*	— 338	*−1,8*	— 272	*−1,3*	— 829	*−3,6*	— 273	*−1,1*	153	*0,6*	88	*0,3*
Brutto-Sozialprodukt[5]	**7 599**	***100***	**18 872**	***100***	**20 214**	***100***	**23 174**	***100***	**25 266**	***100***	**26 672**	***100***	**28 568**	***100***
In Preisen von 1949														
Privater Verbrauch	.	.	12 815	*65,5*	13 394	*66,3*	14 178	*64,7*	13 824	*62,9*	13 641	*62,0*	14 340	*62,1*
Staatsverbrauch	.	.	2 042	*10,4*	2 057	*10,2*	2 054	*9,4*	2 228	*10,1*	2 332	*10,6*	2 480	*10,7*
Brutto-Anlageinvestition[5]	.	.	4 185	*21,4*	4 624	*22,9*	5 040	*23,0*	5 010	*22,8*	5 075	*23,1*	5 380	*23,3*
Vorratsveränderung	.	.	781	*4,0*	411	*2,0*	834	*3,8*	— 35	*−0,2*	17	*0,1*	180	*0,8*
Außenbeitrag	.	.	— 251	*−1,3*	— 272	*−1,3*	— 206	*−0,9*	961	*4,4*	931	*4,2*	725	*3,1*
Brutto-Sozialprodukt[5]	.	.	**19 572**	***100***	**20 214**	***100***	**21 900**	***100***	**21 988**	***100***	**21 996**	***100***	**23 105**	***100***
Finnland (Mrd. Fmk) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	23,8	*65,6*	234,6	*60,1*	235,8	*56,2*	311,0	*58,8*	432,4	*55,3*	470,3	*58,7*	452,9	*56,4*
Staatsverbrauch	3,8	*10,5*	38,9	*10,0*	44,7	*10,7*	60,1	*11,4*	74,5	*9,5*	85,3	*10,6*	92,2	*11,5*
Brutto-Anlageinvestition[5]	8,2	*22,6*	113,5	*29,1*	125,9	*30,0*	156,3	*29,5*	228,8	*29,3*	259,0	*32,3*	246,3	*30,7*
Vorratsveränderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Außenbeitrag	0,5	*1,4*	3,5	*0,9*	13,0	*3,1*	1,7	*0,3*	45,8	*5,9*	— 13,4	*−1,7*	11,2	*1,4*
Brutto-Sozialprodukt[5]	**36,3**	***100***	**390,5**	***100***	**419,4**	***100***	**529,1**	***100***	**781,5**	***100***	**801,2**	***100***	**802,6**	***100***
Frankreich (Mrd. ffr) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	330	*75,0*	4 936	*73,2*	5 542	*66,6*	6 212	*66,4*	8 070	*67,5*	9 220	*67,4*	9 290	*67,3*
Staatsverbrauch	53	*12,0*	860	*12,8*	996	*12,0*	1 223	*13,1*	1 740	*14,6*	2 570	*18,8*	2 650	*19,2*
Brutto-Anlageinvestition	56	*12,7*	1 192	*17,7*	1 514	*18,2*	1 606	*17,2*	2 180	*18,2*	2 080	*15,2*	1 900	*13,8*
Vorratsveränderung	1	*0,2*	80	*1,2*	300	*3,6*	258	*2,8*						
Außenbeitrag	0	*0,0*	— 329	*−4,9*	— 33	*−0,4*	60	*0,6*	— 40	*−0,3*	— 190	*−1,4*	— 40	*−0,3*
Brutto-Sozialprodukt	**440**	***100***	**6 739**	***100***	**8 319**	***100***	**9 359**	***100***	**11 950**	***100***	**13 680**	***100***	**13 800**	***100***

[1]) Zahlen für 1936 in RM. — [2]) 2. Halbjahr. — [3]) Einschl. Investition aus Besatzungskosten und Käufen des Staates von beweglichem Sachvermögen. [4]) Ohne Investition aus Besatzungskosten und Käufen des Staates von beweglichem Sachvermögen. — [5]) Einschl. sämtlicher Ausgaben für Instandhaltung und Reparatur.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Verwendungszweck	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Griechenland (Mill. neue Dr) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	.	.	16 448	*90,3*	19 542	*79,8*	23 967	*83,5*	27 195	*79,2*	28 943	*80,4*	38 336	*79,4*
Staatsverbrauch	.	.	2 601	*14,3*	3 161	*12,9*	3 736	*13,0*	5 053	*14,7*	5 275	*14,7*	5 785	*12,0*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	2 200	*12,1*	3 063	*12,5*	5 169	*18,0*	4 659	*13,6*	4 414	*12,3*	5 425	*11,2*
Vorratsveränderung	.	.	— 293	*– 1,6*	1 851	*7,6*	901	*3,1*	1 768	*5,1*	457	*1,3*	1 662	*3,4*
Außenbeitrag	.	.	—2 747	*–15,1*	—3 138	*–12,8*	—5 053	*–17,6*	—4 329	*–12,6*	—3 107	*– 8,6*	—2 953	*– 6,1*
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**18 209**	***100***	**24 479**	***100***	**28 720**	***100***	**34 346**	***100***	**35 982**	***100***	**48 255**	***100***
In Preisen von 1951														
Privater Verbrauch	.	.	22 116	*84,9*	26 279	*85,0*	26 188	*82,8*	27 195	*79,2*	27 413	*80,1*	31 417	*77,9*
Staatsverbrauch	.	.	4 395	*16,9*	3 998	*12,9*	4 417	*14,0*	5 053	*14,7*	4 878	*14,3*	4 821	*11,9*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	3 596	*13,8*	4 085	*13,2*	5 861	*18,5*	4 659	*13,6*	4 275	*12,5*	4 770	*11,8*
Vorratsveränderung	.	.	— 450	*– 1,7*	2 021	*6,5*	997	*3,2*	1 768	*5,1*	499	*1,5*	1 458	*3,6*
Außenbeitrag	.	.	—3 609	*–13,9*	—5 456	*–17,6*	—5 837	*–18,5*	—4 329	*–12,6*	—2 839	*– 8,3*	—2 119	*– 5,3*
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**26 048**	***100***	**30 927**	***100***	**31 626**	***100***	**34 346**	***100***	**34 226**	***100***	**40 347**	***100***
Großbritannien und Nordirland (Mill. £) — In jeweiligen Preisen[1])														
Privater Verbrauch	.	.	8 396	*71,7*	8 805	*70,7*	9 285	*70,7*	9 983	*68,7*	10 460	*66,7*	11 056	*66,2*
Staatsverbrauch	.	.	1 761	*15,0*	1 977	*15,9*	2 067	*15,7*	2 439	*16,8*	2 894	*18,5*	3 075	*18,4*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	1 396	*11,9*	1 544	*12,4*	1 682	*12,8*	1 867	*12,9*	2 073	*13,2*	2 324	*13,9*
Vorratsveränderung	.	.	175	*1,5*	65	*0,5*	— 210	*– 1,6*	615	*4,2*	70	*0,4*	125	*0,7*
Außenbeitrag	.	.	— 19	*– 0,2*	57	*0,5*	312	*2,4*	— 383	*– 2,6*	175	*1,1*	126	*0,8*
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**11 709**	***100***	**12 448**	***100***	**13 136**	***100***	**14 521**	***100***	**15 672**	***100***	**16 706**	***100***
In Preisen von 1948[1])														
Privater Verbrauch	.	.	8 408	*78,4*	8 589	*77,7*	8 752	*77,3*	8 656	*73,3*	8 541	*72,5*	8 887	*72,5*
Staatsverbrauch	.	.	1 761	*16,4*	1 915	*17,3*	1 895	*16,7*	2 047	*17,3*	2 262	*19,2*	2 322	*18,9*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	1 396	*13,0*	1 504	*13,6*	1 571	*13,9*	1 554	*13,2*	1 568	*13,3*	1 755	*14,3*
Vorratsveränderung	.	.	153	*1,4*	33	*0,3*	— 186	*– 1,6*	449	*– 3,8*	36	*0,3*	146	*1,2*
Export von Gütern und Diensten	.	.	1 983	*18,5*	2 185	*19,8*	2 521	*22,3*	2 676	*22,7*	2 613	*22,2*	2 575	*21,0*
Import von Gütern und Diensten (—)	.	.	—2 979	*–27,8*	—3 168	*–28,6*	—3 224	*–28,5*	—3 578	*–30,3*	—3 246	*–27,6*	—3 429	*–28,0*
Brutto-Inlandsprodukt	.	.	**10 722**	***100***	**11 058**	***100***	**11 329**	***100***	**11 804**	***100***	**11 774**	***100***	**12 256**	***100***
Irland (Rep.) (Mill. irl. £) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	142,4[3])	*77,6*	297,2	*81,7*	308,9	*80,2*	327,5	*82,1*	358,2	*84,9*	368,3	*77,7*	384,0	*74,7*
Staatsverbrauch	22,0	*12,0*	37,7	*10,4*	41,0	*10,6*	44,6	*11,2*	51,9	*12,3*	56,2	*11,9*	64,0	*12,5*
Brutto-Anlageinvestition	17,1	*9,3*	43,3	*11,9*	46,6	*12,1*	53,3	*13,4*	60,7	*14,4*	68,0	*14,3*	70,0	*13,6*
Vorratsveränderung[2])	.	.	5,2	*1,4*	— 1,5	*– 0,4*	3,5	*0,9*	12,9	*3,1*	— 9,5	*– 2,0*	3,0	*0,6*
Außenbeitrag	2,0	*1,1*	— 19,6	*– 5,4*	— 9,7	*– 2,5*	— 30,2	*– 7,6*	— 61,6	*–14,6*	— 8,9	*– 1,9*	— 7,0	*– 1,4*
Brutto-Sozialprodukt[2])	**183,5**	***100***	**363,8**	***100***	**385,3**	***100***	**398,7**	***100***	**422,1**	***100***	**474,1**	***100***	**514,0**	***100***
Italien (Mrd. Lit) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	137	*84,0*	6 129	*83,8*	6 500	*83,6*	7 003	*81,6*	8 070	*80,9*	7 557	*71,6*	8 106	*71,3*
Staatsverbrauch[4])											1 287	*12,2*	1 366	*12,0*
Brutto-Anlageinvestition[5])	28	*17,2*	1 374	*18,8*	1 439	*18,5*	1 643	*19,1*	2 058	*20,6*	2 110	*20,0*	2 240	*19,7*
Vorratsveränderung														
Außenbeitrag	— 2	*– 1,2*	— 188	*– 2,6*	— 167	*– 2,1*	— 66	*– 0,8*	— 158	*– 1,6*	— 397	*– 3,8*	—344	*– 3,0*
Brutto-Sozialprodukt	**163**	***100***	**7 315**	***100***	**7 772**	***100***	**8 580**	***100***	**9 970**	***100***	**10 557**	***100***	**11 368**	***100***

[1]) Die Zahlen in Preisen von 1948 können nicht ohne weiteres zu der Rechnung in laufenden Preisen in Beziehung gesetzt werden, da sie auf Grund älterer Unterlagen berechnet sind. — [2]) Ohne Viehbestandsveränderung. — [3]) Einschl. Vorratsveränderung. — [4]) Ohne dauerhafte Konsumgüter. — [5]) Einschl. der dauerhaften Konsumgüter.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Verwendungszweck	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Niederlande (Mill. hfl) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	4 400	74,9	11 114	70,8	11 599	66,3	12 656	65,1	13 650	63,2	13 800	61,6	14 300	59,3
Staatsverbrauch[1])	699	11,9	2 330	14,8	2 477	14,2	2 772	14,3	3 170	14,7	3 370	15,0	3 940	16,3
Brutto-Anlageinvestition[2])	520	8,9	2 756	17,6	3 086	17,6	3 559	18,3	3 720	17,2	4 025	18,0	4 120	17,1
Vorratsveränderung[3])	49	0,8	651	4,1	588	3,4	1 561	8,0	1 155	5,3	— 630	— 2,8	330	1,4
Außenbeitrag	205	3,5	— 1 154	— 7,4	— 263	— 1,5	— 1 122	— 5,8	— 100	— 0,5	1 840	8,2	1 420	5,9
Brutto-Sozialprodukt	**5 873**	*100*	**15 697**	*100*	**17 487**	*100*	**19 426**	*100*	**21 595**	*100*	**22 405**	*100*	**24 110**	*100*
In Preisen von 1948														
Privater Verbrauch	.	.	11 100	71,8	11 000	65,7	11 000	61,3	10 750	59,4	10 950	59,7	11 350	56,3
Staatsverbrauch[1])	.	.	2 350	15,2	2 450	14,6	2 600	14,5	2 650	14,6	2 700	14,7	3 200	15,9
Brutto-Anlageinvestition[2])	.	.	2 750	17,8	3 100	18,5	3 400	18,9	3 050	16,9	3 000	16,3	3 250	16,1
Vorratsveränderung[3])	.	.	650	4,2	600	3,6	1 450	8,1	900	5,0	— 450	— 2,5	300	1,5
Export von Gütern und Diensten	.	.	4 500	29,1	6 050	36,1	7 900	44,0	9 350	51,7	9 850	53,7	11 350	56,3
Import v. Gütern u. Diensten (—)	.	.	— 5 900	— 38,2	— 6 450	— 38,5	— 8 400	— 46,8	— 8 600	— 47,5	— 7 700	— 42,0	— 9 300	— 46,2
Brutto-Inlandsprodukt	.	.	**15 450**	*100*	**16 750**	*100*	**17 950**	*100*	**18 100**	*100*	**18 350**	*100*	**20 150**	*100*
Norwegen (Mill. nkr) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	3 827	66,0	8 396	59,8	9 174	61,3	10 275	62,0	11 581	56,1	12 834	56,5	13 451	58,3
Staatsverbrauch	418	7,2	1 338	9,5	1 434	9,6	1 532	9,2	1 863	9,0	2 286	10,1	2 585	11,2
Brutto-Anlageinvestition[4])	1 422	24,5	4 621	32,9	5 193	34,7	5 565	33,6	6 254	30,3	7 430	32,7	8 230	35,7
Vorratsveränderung[5])	51	0,9	478	3,4	400	2,7	75	0,5	750	3,6	250	1,1	— 150	— 0,6
Außenbeitrag	79	1,4	— 804	— 5,7	— 1 245	— 8,3	— 867	— 5,2	181	0,9	— 76	— 0,3	— 1 039	— 4,5
Brutto-Sozialprodukt[4])[5])	**5 797**	*100*	**14 029**	*100*	**14 956**	*100*	**16 580**	*100*	**20 629**	*100*	**22 724**	*100*	**23 077**	*100*
In Preisen von 1950														
Privater Verbrauch	.	.	9 298	60,3	9 875	62,6	10 275	61,7	10 275	59,6	10 699	60,4	10 983	60,6
Staatsverbrauch	.	.	1 403	9,1	1 480	9,4	1 532	9,2	1 639	9,5	1 748	9,9	1 893	10,4
Brutto-Anlageinvestition[4])	.	.	5 202	33,7	5 507	34,9	5 565	33,4	5 608	32,5	5 882	33,2	6 293	34,7
Vorratsveränderung[5])	.	.	570	3,7	407	2,6	75	0,5	607	3,5	189	1,1	— 114	— 0,6
Export von Gütern und Diensten	.	.	4 609	29,9	5 002	31,7	5 964	35,8	6 477	37,6	6 482	36,6	6 761	37,3
Import v. Gütern u. Diensten (—)	.	.	— 5 652	— 36,6	— 6 487	— 41,1	— 6 764	— 40,6	— 7 359	— 42,7	— 7 282	— 41,1	— 7 699	— 42,5
Brutto-Inlandsprodukt[4])[5])	.	.	**15 430**	*100*	**15 784**	*100*	**16 647**	*100*	**17 247**	*100*	**17 718**	*100*	**18 117**	*100*
Österreich (Mrd. öS) — In jeweiligen Preisen[7])														
Privater Verbrauch	.	.	22,1	76,2	29,5	73,6	36,3	73,2	45,6	68,7	52,5	68,4	52,7	68,0
Staatsverbrauch	.	.	3,4	11,7	5,3	13,2	6,2	12,5	8,4	12,7	10,2	13,3	10,7	13,8
Brutto-Anlageinvestition	.	.	4,4	15,2	6,9	17,2	9,5	19,2	14,1	21,2	15,4	20,1	14,7	19,0
Vorratsveränderung[6])	.	.	1,4	4,8	1,4	3,5	— 0,4	— 0,8	1,8	2,7	0,5	0,7	— 2,7	— 3,5
Außenbeitrag	.	.	— 2,3	— 7,9	— 3,0	— 7,5	— 2,0	— 4,0	— 3,5	— 5,3	— 1,8	— 2,3	2,1	2,7
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**29,0**	*100*	**40,1**	*100*	**49,6**	*100*	**66,4**	*100*	**76,8**	*100*	**77,5**	*100*
In Preisen von 1951[7])														
Privater Verbrauch	.	.	36,0	79,6	41,5	77,0	44,7	73,5	45,6	68,8	46,5	69,6	47,4	69,2
Staatsverbrauch	.	.	5,8	12,8	7,7	14,3	8,1	13,3	8,4	12,7	8,8	13,2	8,8	12,8
Brutto-Anlageinvestition	.	.	7,3	16,2	10,0	18,6	12,3	20,2	14,1	21,3	13,7	20,5	12,2	17,8
Vorratsveränderung[6])	.	.	2,3	5,1	3,0	5,6	— 0,5	— 0,8	1,7	2,6	0,5	0,7	— 1,6	— 2,3
Außenbeitrag	.	.	— 6,2	— 13,7	— 8,3	— 15,4	— 3,8	— 6,3	— 3,5	— 5,3	— 2,7	— 4,0	1,7	2,5
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**45,2**	*100*	**53,9**	*100*	**60,8**	*100*	**66,3**	*100*	**66,8**	*100*	**68,5**	*100*
Schweden (Mill. sKr) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	8 456[8])	71,1	17 841	69,2	18 088	67,2	19 564	67,6	22 203	62,7	24 230	63,0	25 140	63,3
Staatsverbrauch	1 244[8])	10,5	3 440	13,3	3 720	13,8	4 020	13,9	4 970	14,0	4 760	12,4	5 020	12,6
Brutto-Anlageinvestition	1 986[8])	16,7	4 569	17,7	4 500	16,7	5 271	18,2	6 314	17,8	8 330	21,6	9 450	23,8
Vorratsveränderung	250[8])	2,1	340	1,3	140	0,5	— 70	— 0,2	990	2,8	920	2,4	— 310	— 0,8
Außenbeitrag	— 39[8])	— 0,3	— 398	— 1,5	464	1,7	174	0,6	961	2,7	250	0,6	410	1,0
Brutto-Sozialprodukt	**11 897[8])**	*100*	**25 792**	*100*	**26 912**	*100*	**28 959**	*100*	**35 438**	*100*	**38 490**	*100*	**39 710**	*100*

[1]) Umfaßt sämtliche Käufe des Staates von Gütern und Diensten. — [2]) Nur Brutto-Anlageinvestition der Unternehmungen. Einschl. Viehbestandsänderung. — [3]) Ohne Viehbestandsänderung. — [4]) Einschl. sämtlicher Ausgaben für Instandhaltung und Reparaturen. — [5]) Einschl. Waldbestandsänderung. — [6]) Einschl. statistischer Diskrepanzen. — [7]) Die Zahlen in Preisen von 1951 können nicht ohne weiteres zu der Rechnung in laufenden Preisen in Beziehung gesetzt werden, da sie auf Grund älterer Unterlagen berechnet sind. — [8]) 1938/39.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Verwendungszweck	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Afrika														
Südafrikanische Union (Mill. £ SA) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch[1]	.	.	715	76,8	774	75,8	822	69,8	832	65,4	975	70,8	1 057	67,6
Staatsverbrauch	.	.	116	12,5	125	12,2	134	11,4	157	12,3	183	13,3	200	12,8
Brutto-Anlageinvestition	.	.	235	25,2	250	24,5	256	21,7	307	24,1	360	26,1	407	26,0
Vorratsveränderung	.	.	43	4,6	— 10	– 1,0	— 25	– 2,1	92	7,2	— 66	– 4,8	— 30	– 1,9
Außenbeitrag	.	.	— 178	–19,1	— 118	–11,6	— 9	– 0,8	— 115	– 9,0	— 74	– 5,4	— 71	– 4,5
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**931**	*100*	**1 021**	*100*	**1 178**	*100*	**1 273**	*100*	**1 378**	*100*	**1 563**	*100*
Amerika														
Kanada[2] (Mill. kan. $) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch[3]	3 815	72,9	10 112	64,8	10 963	66,6	12 029	66,1	13 273	61,8	14 363	61,9	15 115	61,9
Staatsverbrauch[3][4]	720	13,8	1 798	11,5	2 128	12,9	2 326	12,8	3 243	15,1	4 259	18,4	4 362	17,9
Brutto-Anlageinvestition[5]	605	11,6	2 685	17,2	2 968	18,0	3 216	17,7	3 810	17,7	4 256	18,3	4 840	19,8
Vorratsveränderung	— 10	– 0,2	605	3,9	231	1,4	960	5,3	1 620	7,5	270	1,2	605	2,5
Außenbeitrag[6]	99	1,9	418	2,7	174	1,1	— 330	– 1,8	— 524	– 2,4	173	0,7	— 440	– 1,8
Brutto-Sozialprodukt[7]	**5 233**	*100*	**15 613**	*100*	**16 462**	*100*	**18 203**	*100*	**21 474**	*100*	**23 202**	*100*	**24 416**	*100*
In Preisen von 1935 bis 1939[8]														
Privater Verbrauch[3]	3 718	70,9	6 368	67,5	6 612	68,0	7 022	68,0	6 978	63,8	7 405	63,6	7 809	64,6
Staatsverbrauch[3][4]	718	13,7	1 189	12,6	1 321	13,6	1 375	13,3	1 713	15,7	2 131	18,3	2 160	17,9
Brutto-Anlageinvestition[5]	590	11,2	1 564	16,6	1 636	16,8	1 678	16,2	1 786	16,3	1 942	16,7	2 082	17,2
Vorratsveränderung	127	2,4	85	0,9	48	0,5	303	2,9	453	4,1	198	1,7	302	2,5
Außenbeitrag[6]	89	1,7	235	2,5	106	1,1	— 68	– 0,7	— 127	– 1,2	13	0,1	— 212	– 1,8
Brutto-Sozialprodukt[7]	**5 246**	*100*	**9 438**	*100*	**9 722**	*100*	**10 330**	*100*	**10 935**	*100*	**11 646[9]**	*100*	**12 090[9]**	*100*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. $) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch[3]	64,6	75,8	177,6	69,0	180,6	70,2	194,0	68,0	208,3	63,5	218,4	63,1	230,1	63,1
Staatsverbrauch[3][9]	12,8	15,0	36,6	14,2	43,6	16,9	42,0	14,7	62,8	19,1	77,2	22,3	85,2	23,3
Brutto-Anlageinvestition[10]	7,6	8,9	36,9	14,3	35,3	13,7	43,9	15,4	46,4	14,1	47,1	13,6	49,9	13,7
Vorratsveränderung	— 0,9	– 1,1	4,2	1,6	— 2,7	– 1,0	7,4	2,6	10,4	3,2	3,6	1,0	1,5	0,4
Außenbeitrag[6]	1,1	1,3	2,0	0,8	0,5	0,2	— 2,2	– 0,8	0,3	0,1	— 0,2	0,1	— 1,9	– 0,5
Brutto-Sozialprodukt	**85,2**	*100*	**257,3**	*100*	**257,3**	*100*	**285,1**	*100*	**328,2**	*100*	**346,1**	*100*	**364,9**	*100*
In Preisen von 1947														
Privater Verbrauch[3]	109,8	75,3	168,0	68,9	172,3	71,3	182,8	69,1	183,6	64,9	189,2	64,3	196,7	64,2
Staatsverbrauch[3][9]	22,1	15,1	34,9	14,3	40,3	16,7	37,7	14,2	51,8	18,3	63,5	21,6	70,8	23,1
Brutto-Anlageinvestition[10]	13,3	9,1	33,7	13,8	31,6	13,1	38,3	14,5	37,4	13,2	37,1	12,6	38,7	12,6
Vorratsveränderung	— 1,2	– 0,8	5,1	2,1	— 3,5	– 1,4	7,0	2,6	7,8	2,8	2,8	1,0	0,6	0,2
Außenbeitrag[6]	1,9	1,3	2,1	0,9	0,8	0,3	— 1,1	– 0,4	2,3	0,8	1,6	0,5	— 0,3	– 0,1
Brutto-Sozialprodukt	**145,9**	*100*	**243,9**	*100*	**241,5**	*100*	**264,7**	*100*	**282,9**	*100*	**294,2**	*100*	**306,6**	*100*
Asien														
Japan[11] (Mrd. Yen) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	13,9	51,9	1 741,1	65,3	2 261,1	67,0	2 443,2	61,5	3 128,3	56,5	3 762,9	60,9	4 415,1	61,7
Staatsverbrauch[3]	7,6	28,4	540,3	20,3	692,4	20,5	722,3	18,2	1 054,2	19,0	1 152,9	18,6	1 391,2	19,4
Brutto-Anlageinvestition[10]	4,6	17,2	258,4	9,7	324,2	9,6	438,1	11,0	673,4	12,2	802,2	13,0	924,9	12,9
Vorratsveränderung[12]	0,9	3,4	235,8	8,8	207,8	6,2	360,5	9,1	584,5	10,5	384,8	6,2	436,6	6,1
Außenbeitrag	— 0,2	– 0,7	—109,4	– 4,1	—110,3	–3,3	6,7	0,2	100,3	1,8	79,5	1,3	— 11,6	– 0,2
Brutto-Sozialprodukt[12]	**26,8**	*100*	**2 666,2**	*100*	**3 375,2**	*100*	**3 970,8**	*100*	**5 540,7**	*100*	**6 182,3**	*100*	**7 156,2**	*100*
Australien														
Australien (Bund)[13] (Mill. £ A) — In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch[14]	651	73,8	1 486	65,9	1 693	63,1	2 076	57,9	2 437	64,1	2 592	62,0	2 835	63,8
Staatsverbrauch	56	6,3	172	7,6	209	7,8	280	7,8	391	10,3	461	11,0	433	9,7
Brutto-Anlageinvestition[15]	184	20,9	472	20,9	651	24,3	890	24,8	1 150	30,3	1 065	25,5	1 108	24,9
Vorratsveränderung[16]	9	1,0	87	3,9	171	6,4	245	6,8	410	10,8	— 136	– 3,3	63	1,4
Außenbeitrag	— 18	– 2,0	38	1,7	— 40	– 1,5	95	2,6	— 587	–15,4	200	4,8	6	0,1
Brutto-Sozialprodukt[16]	**882**	*100*	**2 255**	*100*	**2 684**	*100*	**3 586**	*100*	**3 801**	*100*	**4 182**	*100*	**4 445**	*100*

[1]) Einschl. statistischer Diskrepanzen. — [2]) Ab 1949 einschl. Neufundland. — [3]) Einschl. des Saldos der privaten bzw. staatlichen Geschenke zwischen In- und Ausland. — [4]) Umfaßt **sämtliche** Käufe des Staates von Gütern und Diensten. — [5]) Nur Brutto-Anlageinvestition der Unternehmungen. — [6]) Ohne Saldo der privaten und staatlichen Geschenke zwischen In- und Ausland. — [7]) Nach Bereinigung statistischer Diskrepanzen. Die Addition der Einzelposten ergibt daher eine andere Summe. — [8]) Die Zahlen in Preisen von 1935—1939 können nicht ohne weiteres zu der Rechnung in laufenden Preisen in Beziehung gesetzt werden, da sie auf Grund älterer Unterlagen berechnet sind. — [9]) Umfaßt **sämtliche** Käufe des Staates von Gütern und Diensten sowie die Brutto-Anlageinvestition der öffentlichen Unternehmungen. — [10]) Nur Brutto-Anlageinvestition privater Unternehmungen. — [11]) 1938 Kalenderjahr, im übrigen Rechnungsjahre, die am 1.4. der angegebenen Jahre beginnen. — [12]) Einschl. Scheingewinne. [13]) Rechnungsjahre, die am 1.7. der angegebenen Jahre beginnen. — [14]) Einschl. der persönlichen und sächlichen Ausgaben der Banken. — [15]) Einschl. Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden, Straßen usw., Motorfahrzeuge für den privaten Gebrauch und Wohnungsinstandhaltung. — [16]) Ohne Viehbestandsänderung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten — in jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
Nahrungsmittel	9 230[2]	31,8	.	.	18 485	35,7	19 360	33,8	21 984	33,8	23 741	33,6	24 852	32,9
Genußmittel[1]	4 160[2]	14,4	.	.	7 970	15,4	8 860	15,5	9 650	14,8	10 953	15,5	11 883	15,7
Bekleidung	3 940[2]	13,6	.	.	7 760	15,0	9 600	16,8	10 770	16,6	11 085	15,7	11 461	15,1
Möbel und Hausrat	1 630[2]	5,6	.	.	3 230	6,2	4 120	7,2	5 195	8,0	5 277	7,5	5 985	7,9
Heizung und Beleuchtung	1 040[2]	3,6	.	.	1 565	3,0	1 819	3,2	2 374	3,6	2 902	4,1	3 027	4,0
Körper- und Gesundheitspflege	1 357[2]	4,7	.	.	1 470	2,8	1 760	3,1	2 261	3,5	2 692	3,8	2 995	4,0
Wohnungsnutzung	4 050[2]	14,0	.	.	4 595	8,9	4 712	8,2	4 930	7,6	5 251	7,4	5 804	7,7
Verkehr	1 130[2]	3,9	.	.	2 489	4,8	2 650	4,6	3 088	4,7	3 546	5,0	4 037	5,3
Bildung und Unterhaltung	1 589[2]	5,5	.	.	3 067	5,9	3 265	5,7	3 643	5,6	4 066	5,7	4 308	5,7
Häusliche Dienste	650[2]	2,2	.	.	800	1,5	790	1,4	860	1,3	912	1,3	975	1,3
Sonstige Dienste	210[2]	0,7	.	.	300	0,6	303	0,5	307	0,5	315	0,4	325	0,4
Privater Verbrauch insgesamt	**28 986[2]**	**100**	.	.	**51 731**	**100**	**57 239**	**100**	**65 062**	**100**	**70 740**	**100**	**75 652**	**100**
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Nahrungsmittel	.	.	2 265	27,0	2 471	28,1	2 734	29,4	2 987	29,9	3 282	31,4	3 559	32,2
Tabak und alkoholische Getränke	.	.	1 567	18,7	1 529	17,4	1 550	16,7	1 622	16,2	1 671	16,0	1 706	15,4
Bekleidung	.	.	902	10,7	1 013	11,5	1 063	11,4	1 099	11,0	1 064	10,2	1 064	9,6
Möbel und Hausrat	.	.	561	6,7	641	7,3	732	7,9	809	8,1	782	7,5	840	7,6
Heizung und Beleuchtung	.	.	324	3,9	332	3,8	353	3,8	388	3,9	423	4,0	447	4,0
Wohnungsnutzung	.	.	681	8,1	712	8,1	708	7,6	754	7,6	783	7,5	846	7,7
Verkehr	.	.	357	4,3	362	4,1	356	3,8	384	3,8	415	4,0	437	4,0
Erholung und Unterhaltung	.	.	180	2,1	175	2,0	177	1,9	183	1,8	186	1,8	184	1,7
Sonstige Güter und Dienstleistungen	.	.	1 559	18,6	1 570	17,8	1 612	17,4	1 757	17,6	1 854	17,7	1 973	17,8
Privater Verbrauch insgesamt	.	.	**8 396**	**100**	**8 805**	**100**	**9 285**	**100**	**9 983**	**100**	**10 460**	**100**	**11 056**	**100**
Irland (Rep.) (Mill. irl. £)														
Nahrungsmittel	49,2	34,6	103,3	34,8	103,5	33,5	108,2	33,0	113,3	31,6	122,1	33,2	128,0	33,3
Tabak und alkoholische Getränke	20,2	14,2	36,6	12,3	39,2	12,7	39,9	12,2	43,6	12,2	52,4	14,2	54,0	14,1
Bekleidung	15,4	10,8	40,6	13,7	45,4	14,7	48,0	14,7	52,4	14,6	46,1	12,5	51,0	13,3
Heizung und Beleuchtung[3]	11,9	8,4	16,7	5,6	20,1	6,5	21,5	6,6	27,3	7,6	27,8	7,5	27,0	7,0
Wohnungsnutzung	11,9	8,4	13,8	4,6	14,3	4,6	14,2	4,3	15,2	4,2	15,3	4,2	15,0	3,9
Verkehr	2,4	1,7	9,7	3,3	10,2	3,3	13,2	4,0	13,6	3,8	14,9	4,0	15,0	3,9
Unterhaltung	2,0	1,4	4,0	1,3	4,2	1,4	4,5	1,4	4,7	1,3	5,0	1,4	5,0	1,3
Sonstige Güter und Dienste	29,4	20,6	72,5	24,4	72,0	23,3	78,0	23,8	88,1	24,6	84,7	23,0	89,0	23,2
Privater Verbrauch insgesamt	**142,4**	**100**	**297,2**	**100**	**308,9**	**100**	**327,5**	**100**	**358,2**	**100**	**368,3**	**100**	**384,0**	**100**
Norwegen (Mill. nkr)														
Nahrungsmittel	1 215	31,7	2 345	27,9	2 474	27,0	2 900	28,2	3 300	28,5	3 761	29,3	3 899	29,0
Tabak und alkoholische Getränke	250	6,5	905	10,8	893	9,7	881	8,6	950	8,2	1 053	8,2	1 048	7,8
Bekleidung	498	13,0	1 287	15,3	1 512	16,5	1 856	18,1	2 145	18,5	2 340	18,2	2 350	17,5
Möbel, Hausrat, Haushaltsführung	363	9,5	917	10,9	935	10,2	1 039	10,1	1 203	10,4	1 332	10,4	1 426	10,6
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	620	16,2	887	10,6	937	10,2	1 002	9,8	1 131	9,8	1 238	9,6	1 289	9,6
Körper- und Gesundheitspflege	179	4,7	448	5,3	483	5,3	509	5,0	571	4,9	618	4,8	650	4,8
Verkehr	216	5,6	504	6,0	567	6,2	633	6,2	724	6,3	891	6,9	943	7,0
Erholung und Unterhaltung	200	5,2	528	6,3	545	5,9	579	5,6	642	5,5	663	5,2	723	5,4
Sonstige Güter und Dienste	368	9,6	798	9,5	860	9,4	942	9,2	1 068	9,2	1 131	8,8	1 217	9,0
Private Ausgaben im Ausland (netto)	— 6	— 0,2	190	2,3	275	3,0	268	2,6	338	2,9	} — 193	— 1,5	— 94	— 0,7
Berichtigung[4]	— 76	— 2,0	— 413	— 4,9	— 307	— 3,3	— 334	— 3,3	— 491	— 4,2				
Privater Verbrauch insgesamt	**3 827**	**100**	**8 396**	**100**	**9 174**	**100**	**10 275**	**100**	**11 581**	**100**	**12 834**	**100**	**13 451**	**100**
Österreich (Mill. öS)														
Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	.	13 280	36,6	17 100	37,5	21 170	40,3	20 540	39,0
Genußmittel	.	.	.	.	.	.	5 020	13,8	5 620	12,3	6 320	12,0	6 410	12,2
Bekleidung	.	.	.	.	.	.	6 920	19,1	8 200	18,0	7 710	14,7	7 600	14,4
Wohnungseinrichtung	.	.	.	.	.	.	2 250	6,2	3 310	7,3	3 400	6,5	3 600	6,8
Heizung und Beleuchtung	.	.	.	.	.	.	1 450	4,0	2 130	4,7	2 520	4,8	2 620	5,0
Reinigung und Körperpflege	.	.	.	.	.	.	1 670	4,6	2 040	4,5	2 370	4,5	2 390	4,5
Wohnungsnutzung	.	.	.	.	.	.	1 630	4,5	1 860	4,1	2 460	4,7	2 560	4,9
Verkehr	.	.	.	.	.	.	1 340	3,7	1 680	3,7	2 240	4,3	2 450	4,6
Unterricht, Bildung und Unterhaltung	.	.	.	.	.	.	1 460	4,0	1 720	3,8	2 060	3,9	2 160	4,1
Sonstiges	.	.	.	.	.	.	1 280	3,5	1 910	4,2	2 280	4,3	2 400	4,6
Privater Verbrauch insgesamt	.	.	.	.	.	.	**36 300**	**100**	**45 570**	**100**	**52 530**	**100**	**52 730**	**100**

[1]) Tabak, alkoholische Getränke, Kaffee, Tee. — [2]) Zahlen für 1936 in RM. — [3]) Einschl. der privaten Verbrauchsausgaben für Treibstoffe und Schmieröle für Kraftfahrzeuge. — [4]) Schätzungen des in den vorhergehenden Posten noch enthaltenen Staatsverbrauchs und der Vorratsveränderung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten — in jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Schweden (Mill. sKr)														
Nahrungsmittel	2 602	*30,9*	5 289	*29,7*	5 461	*30,2*	5 902	*30,2*	6 719	*30,3*	7 716	*31,7*	7 890	*31,4*
Tabak und alkoholische Getränke	632	*7,5*	1 640	*9,2*	1 646	*9,1*	1 700	*8,7*	1 900	*8,6*	2 137	*8,8*	2 289	*9,1*
Bekleidung	1 211	*14,4*	3 193	*18,0*	3 112	*17,2*	3 337	*17,1*	3 642	*16,4*	3 823	*15,7*	3 772	*15,0*
Möbel und Hausrat	514	*6,1*	1 222	*6,9*	1 205	*6,7*	1 280	*6,5*	1 438	*6,5*	1 527	*6,3*	1 513	*6,0*
Heizung und Beleuchtung	392	*4,7*	718	*4,0*	718	*4,0*	810	*4,1*	1 127	*5,1*	1 211	*5,0*	1 117	*4,4*
Körper- und Gesundheitspflege	383	*4,6*	794	*4,5*	819	*4,5*	844	*4,3*	972	*4,4*	1 024	*4,2*	1 062	*4,2*
Wohnungsnutzung	1 024	*12,2*	1 507	*8,5*	1 581	*8,7*	1 652	*8,4*	1 740	*7,8*	1 878	*7,7*	2 072	*8,2*
Verkehr	804	*9,6*	1 622	*9,1*	1 699	*9,4*	2 154	*11,0*	2 487	*11,2*	2 680	*11,0*	2 945	*11,7*
Erholung und Unterhaltung	576	*6,8*	1 351	*7,6*	1 413	*7,8*	1 468	*7,5*	1 692	*7,6*	1 863	*7,6*	1 954	*7,8*
Haushaltsführung	265	*3,1*	452	*2,5*	447	*2,5*	425	*2,2*	513	*2,3*	553	*2,3*	566	*2,3*
Sonstige Dienste	62	*0,7*	119	*0,7*	111	*0,6*	115	*0,6*	118	*0,5*	121	*0,5*	124	*0,5*
Berichtigung[1])	— 50	*– 0,6*	— 120	*– 0,7*	— 130	*– 0,7*	— 130	*– 0,7*	— 160	*– 0,7*	— 180	*– 0,7*	— 180	*– 0,7*
Privater Verbrauch insgesamt	**8 415**	*100*	**17 787**	*100*	**18 082**	*100*	**19 557**	*100*	**22 188**	*100*	**24 353**	*100*	**25 124**	*100*
Amerika														
Kanada (Mill. kan. $)														
Nahrungsmittel	915	*24,0*	2 751	*27,2*	2 882	*26,3*	3 039	*25,3*	3 488	*26,3*	3 665	*25,4*	3 755	*24,8*
Tabak und alkoholische Getränke	266	*7,0*	987	*9,8*	1 044	*9,5*	1 094	*9,1*	1 155	*8,7*	1 298	*9,0*	1 334	*8,8*
Bekleidung	466	*12,2*	1 472	*14,6*	1 569	*14,3*	1 568	*13,0*	1 708	*12,9*	1 823	*12,7*	1 843	*12,2*
Möbel und Hausrat	51	*1,3*	156	*1,5*	163	*1,5*	. [2])	.	. [2])	.	. [2])	.	. [2])	.
Heizung und Beleuchtung	177	*4,6*	438	*4,3*	458	*4,2*								
Körper- und Gesundheitspflege	254	*6,7*	610	*6,0*	678	*6,2*	730	*6,1*	813	*6,1*	888	*6,2*	935	*6,2*
Wohnungsnutzung	615	*16,1*	1 057	*10,5*	1 190	*10,9*	1 376	*11,4*	1 560	*11,8*	1 717	*11,9*	1 891	*12,5*
Verkehr	378	*9,9*	1 062	*10,5*	1 220	*11,1*	1 475	*12,3*	1 559	*11,7*	1 697	*11,8*	1 885	*12,4*
Haushaltsführung	276	*7,2*	699	*6,9*	777	*7,1*	1 504[3])	*12,5*	1 590[3])	*12,0*	1 794[3])	*12,5*	1 885[3])	*12,4*
Sonstige Güter und Dienste	466	*12,2*	1 003	*9,9*	1 056	*9,6*	1 243	*10,3*	1 400	*10,5*	1 521	*10,6*	1 637	*10,8*
Private Ausgaben im Ausland (netto)	— 49	*– 1,3*	— 123	*– 1,2*	— 74	*– 0,7*								
Privater Verbrauch insgesamt	**3 815**	*100*	**10 112**	*100*	**10 963**	*100*	**12 029**	*100*	**13 273**	*100*	**14 403**	*100*	**15 165**	*100*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mill. $)														
Nahrungsmittel	15 618	*24,2*	49 364	*27,8*	48 755	*27,0*	50 969	*26,3*	58 335	*28,0*	61 248	*28,0*	62 979	*27,4*
Tabak und alkoholische Getränke	4 967	*7,7*	12 077	*6,8*	11 982	*6,6*	12 281	*6,3*	12 901	*6,2*	13 817	*6,3*	14 175	*6,2*
Bekleidung	7 174	*11,1*	21 391	*12,0*	20 185	*11,2*	20 184	*10,4*	21 594	*10,4*	22 055	*10,1*	21 758	*9,5*
Möbel und Hausrat	2 810	*4,3*	10 055	*5,7*	9 231	*5,1*	10 558	*5,4*	10 590	*5,1*	10 396	*4,8*	10 600	*4,6*
Heizung und Beleuchtung	2 644	*4,1*	5 808	*3,3*	5 612	*3,1*	6 187	*3,2*	6 616	*3,2*	6 849	*3,1*	7 115	*3,1*
Körper- und Gesundheitspflege	3 639	*5,6*	9 671	*5,4*	9 961	*5,5*	10 631	*5,5*	11 268	*5,4*	11 955	*5,5*	12 642	*5,5*
Wohnungsnutzung	9 140	*14,1*	18 039	*10,2*	19 951	*11,0*	21 910	*11,3*	23 960	*11,5*	26 282	*12,0*	28 425	*12,4*
Verkehr	6 175	*9,6*	19 142	*10,8*	21 814	*12,1*	25 191	*13,0*	25 010	*12,0*	25 802	*11,8*	29 461	*12,8*
Erholung und Unterhaltung	3 370	*5,2*	10 048	*5,7*	10 251	*5,7*	11 218	*5,8*	11 430	*5,5*	11 871	*5,4*	12 430	*5,4*
Haushaltsführung	3 230	*5,0*	9 688	*5,5*	9 567	*5,3*	10 220	*5,3*	10 788	*5,2*	10 816	*5,0*	11 308	*4,9*
Sonstige Dienste	5 498	*8,5*	11 341	*6,4*	12 154	*6,7*	13 584	*7,0*	14 535	*7,0*	15 681	*7,2*	17 228	*7,5*
Private Ausgaben im Ausland (netto)	376	*0,6*	985	*0,6*	1 135	*0,6*	1 093	*0,6*	1 315	*0,6*	1 652	*0,8*	1 959	*0,9*
Privater Verbrauch insgesamt	**64 641**	*100*	**177 609**	*100*	**180 598**	*100*	**194 026**	*100*	**208 342**	*100*	**218 424**	*100*	**230 080**	*100*
Asien														
Japan (Mrd. Yen)														
Nahrungsmittel, Tabak und Reiswein	5,8	*41,7*	1 111,9	*63,9*	1 467,4	*64,9*	1 512,7	*61,9*	1 836,5	*58,7*	2 144,4	*57,0*	2 453,2	*55,6*
Bekleidung	1,3	*9,4*	103,7	*6,0*	144,1	*6,4*	202,9	*8,3*	341,1	*10,9*	404,4	*10,7*	459,4	*10,4*
Heizung und Beleuchtung	0,7	*5,0*	65,4	*3,8*	86,6	*3,8*	96,6	*4,0*	121,9	*3,9*	147,5	*3,9*	170,6	*3,9*
Wohnungsnutzung	1,4	*10,1*	99,4	*5,7*	122,5	*5,4*	149,3	*6,1*	176,8	*5,7*	262,4	*7,0*	326,8	*7,4*
Sonstige Güter und Dienste	4,7	*33,8*	360,7	*20,7*	440,5	*19,5*	481,7	*19,7*	652,0	*20,8*	804,2	*21,4*	1 005,1	*22,8*
Privater Verbrauch insgesamt	**13,9**	*100*	**1 741,1**	*100*	**2 261,1**	*100*	**2 443,2**	*100*	**3 128,3**	*100*	**3 762,9**	*100*	**4 415,1**	*100*
Australien														
Australien (Bund) (Mill. £A)[4])														
Nahrungsmittel, Tabak und alkoholische Getränke, Bekleidung, Möbel und Hausrat	534[5])	*83,0*	375	*25,6*	429	*25,7*	514	*25,1*	647	*27,0*	725	*28,4*	767	*27,5*
			165	*11,3*	180	*10,8*	209	*10,2*	265	*11,0*	279	*10,9*	310	*11,1*
			238	*16,2*	262	*15,7*	323	*15,8*	344	*14,3*	345	*13,5*	374	*13,4*
			153	*10,4*	178	*10,7*	244	*11,9*	267	*11,1*	259	*10,1*	291	*10,4*
Wohnungsnutzung	94	*14,6*	121	*8,3*	129	*7,7*	141	*6,9*	158	*6,6*	188	*7,4*	215	*7,7*
Häusliche Dienste	12	*1,9*	9	*0,6*	9	*0,5*	11	*0,5*	13	*0,5*	15	*0,6*	16	*0,6*
Sonstige Güter und Dienste	. [6])	.	398	*27,2*	470	*28,2*	594	*29,0*	691	*28,8*	723	*28,3*	804	*28,8*
Private Ausgaben im Ausland (netto)	3	*0,5*	6	*0,4*	12	*0,7*	12	*0,6*	14	*0,6*	18	*0,7*	16	*0,6*
Privater Verbrauch insgesamt	**643**	*100*	**1 465**	*100*	**1 669**	*100*	**2 048**	*100*	**2 399**	*100*	**2 552**	*100*	**2 793**	*100*

[1]) Schätzungen des in den vorhergehenden Posten noch enthaltenden Staatsverbrauchs. — [2]) Im Posten »Haushaltsführung« enthalten. — [3]) Einschl. Möbel und Hausrat sowie Heizung und Beleuchtung. — [4]) Rechnungsjahre, die am 1.7. der angegebenen Jahre beginnen. — [5]) Einschl. »Sonstige Güter und Dienste«. — [6]) Im ersten Posten enthalten (vgl. Fußnote 5).

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung

e) Anlageinvestition in jeweiligen Preisen

Investitionsart	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa: Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
Bauten	.	.	2 700[2])	*42,9*	6 524	*44,0*	8 400	*46,6*	10 775	*47,8*	12 065	*48,9*	13 540	*48,8*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	.	.	3 800[2])	*60,3*	8 895	*60,0*	10 075	*55,9*	12 950	*57,4*	14 740	*59,7*	15 760	*56,8*
Investition für Besatzung (—)	—	—	— 200[2])	*—3,2*	— 600	*—4,0*	— 467	*—2,6*	—1 180	*—5,2*	—2 125	*—8,6*	—1 565	*—5,6*
Brutto-Anlageinvestition	6 900[1])	*100*	6 300[2])	*100*	14 819	*100*	18 008	*100*	22 545	*100*	24 680	*100*	27 735	*100*
Abschreibungen	4 000[1])	*58,0*	3 039[2])	*48,2*	6 158	*41,6*	6 364	*35,3*	8 070	*35,8*	9 543	*38,7*	10 189	*36,7*
Netto-Anlageinvestition	2 900[1])	*42,0*	3 261[2])	*51,8*	8 661	*58,4*	11 644	*64,7*	14 475	*64,2*	15 137	*61,3*	17 546	*63,3*
Dänemark (Mill. dkr)														
Bauten[3])	.	.	1 930	*47,7*	2 180	*47,1*	2 575	*48,4*	3 060	*49,8*	3 240	*48,7*	3 440	*49,5*
Maschinen und sonstige Ausrüstung[3])	.	.	2 115	*52,3*	2 444	*52,9*	2 745	*51,6*	3 080	*50,2*	3 410	*51,3*	3 505	*50,5*
darunter: Schiffe[3])	.	.	235	*5,8*	235	*5,1*	275	*5,2*	200	*3,3*	275	*4,1*	385	*5,5*
Brutto-Anlageinvestition[3]) [4])	.	.	4 045	*100*	4 624	*100*	5 320	*100*	6 140	*100*	6 650	*100*	6 945	*100*
Abschreibungen[3])	.	.	2 225	*55,0*	2 473	*53,5*	2 825	*53,1*	3 325	*54,2*	3 550	*53,4*	3 850	*55,4*
Netto-Anlageinvestition	.	.	1 820	*45,0*	2 149	*46,5*	2 495	*46,9*	2 815	*45,8*	3 100	*46,6*	3 095	*44,6*
Großbritannien (Mill. £)														
Wohnungsbau	.	.	342	*24,5*	332	*21,5*	331	*19,7*	372	*19,9*	489	*23,6*	619	*26,6*
Sonstige Bauten	.	.	325	*23,3*	394	*25,5*	453	*26,9*	489	*26,2*	522	*25,2*	549	*23,6*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	.	.	729	*52,2*	818	*53,0*	898	*53,4*	1 006	*53,9*	1 062	*51,2*	1 156	*49,7*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	1 396	*100*	1 544	*100*	1 682	*100*	1 867	*100*	2 073	*100*	2 324	*100*
Niederlande (Mill. hfl)														
Bauten	.	.	853	*31,0*	1 081	*35,0*	1 224	*34,4*	.	.	.	.	.	.
Transportmittel	.	.	510	*18,5*	461	*14,9*	507	*14,2*	.	.	.	.	.	.
Viehbestandsänderung	.	.	104	*3,8*	118	*3,8*	145	*4,1*	.	.	.	.	.	.
Übrige Investitionsgüter	.	.	1 289	*46,8*	1 426	*46,2*	1 683	*47,3*	.	.	.	.	.	.
Brutto-Anlageinvestition	520	*100*	2 756	*100*	3 086	*100*	3 559	*100*	3 720	*100*	4 025	*100*	4 120	*100*
Abschreibungen	478	*91,9*	1 465	*53,2*	1 525	*49,4*	1 682	*47,3*	2 040	*54,8*	2 240	*55,7*	2 150	*52,2*
Netto-Anlageinvestition	42	*8,1*	1 291	*46,8*	1 561	*50,6*	1 877	*52,7*	1 680	*45,2*	1 785	*44,3*	1 970	*47,8*
Norwegen (Mill. nkr.)														
Bauten[3])	776	*54,6*	2 198	*47,6*	2 488	*47,9*	2 708	*48,7*	3 037	*48,6*	3 734	*50,3*	4 064	*49,4*
Maschinen und sonstige Ausrüstung[3])	646	*45,4*	2 423	*52,4*	2 705	*52,1*	2 857	*51,3*	3 217	*51,4*	3 696	*49,7*	4 166	*50,6*
darunter: Schiffe[3])	284	*20,0*	1 278	*27,7*	1 418	*27,3*	1 393	*25,0*	1 432	*22,9*	1 542	*20,8*	1 953	*23,7*
andere Transportmittel[3])	80	*5,6*	250	*5,4*	271	*5,2*	334	*6,0*	538	*8,6*	742	*10,0*	728	*8,8*
Brutto-Anlageinvestition[3])	1 422	*100*	4 621	*100*	5 193	*100*	5 565	*100*	6 254	*100*	7 430	*100*	8 230	*100*
Abschreibungen[3])	863	*60,7*	2 336	*50,6*	2 613	*50,3*	2 889	*51,9*	3 392	*54,2*	3 967	*53,4*	4 291	*52,1*
Netto-Anlageinvestition	559	*39,3*	2 285	*49,4*	2 580	*49,7*	2 676	*48,1*	2 862	*45,8*	3 463	*46,6*	3 939	*47,9*
Schweden (Mill. sKr)														
Wohnungsbau[3])	935[5])	*31,5*	1 626	*23,3*	1 736	*24,4*	1 921	*24,1*	2 167	*22,5*	2 344	*21,6*	2 645	*22,2*
Transportmittel[3])	471[5])	*15,9*	1 143	*16,4*	940	*13,2*	1 239	*15,5*	1 660	*17,3*	1 811	*16,7*	2 221	*18,7*
Anlagen und Maschinen und sonstige Ausrüstung[3])	1 564[5])	*52,7*	4 217	*60,4*	4 440	*62,4*	4 823	*60,4*	5 795	*60,2*	6 683	*61,7*	7 029	*59,1*
Brutto-Anlageinvestition[3]) [6])	2 970[5])	*100*	6 986	*100*	7 116	*100*	7 983	*100*	9 622	*100*	10 838	*100*	11 895	*100*
Afrika: Südafrikanische Union[7]) (Mill. £ SA)														
Wohnungsbau (privat)	.	.	47	*20,0*	36	*14,4*	42	*16,4*	59	*19,2*	52	*14,4*	54	*13,3*
Sonstige Bauten	.	.	92	*39,1*	101	*40,4*	107	*41,8*	134	*43,6*	155	*43,1*	169	*41,5*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	.	.	96	*40,9*	113	*45,2*	107	*41,8*	114	*37,1*	153	*42,5*	184	*45,2*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	235	*100*	250	*100*	256	*100*	307	*100*	360	*100*	407	*100*
Abschreibungen	.	.	51	*21,7*	59	*23,6*	65	*25,4*	72	*23,5*	78	*21,7*	85	*20,9*
Netto-Anlageinvestition	.	.	184	*78,3*	191	*76,4*	191	*74,6*	235	*76,5*	282	*78,3*	322	*79,1*
Amerika: Kanada[8]) (Mill. kan. $)														
Wohnungsbau	159	*26,3*	637	*23,7*	742	*25,0*	801	*24,9*	781	*20,5*	786	*18,5*	1 061	*21,9*
Sonstige Bauten	171	*28,3*	818	*30,5*	903	*30,4*	1 026	*31,9*	1 260	*33,1*	1 554	*36,5*	1 706	*35,2*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	275	*45,5*	1 230	*45,8*	1 323	*44,6*	1 389	*43,2*	1 769	*46,4*	1 916	*45,0*	2 073	*42,8*
Brutto-Anlageinvestition	605	*100*	2 685	*100*	2 968	*100*	3 216	*100*	3 810	*100*	4 256	*100*	4 840	*100*
Abschreibungen	581	*96,0*	1 276	*47,5*	1 437	*48,4*	1 636	*50,9*	1 910	*50,1*	2 115	*49,7*	2 364	*48,8*
Netto-Anlageinvestition	24	*4,0*	1 409	*52,5*	1 531	*51,6*	1 580	*49,1*	1 900	*49,9*	2 141	*50,3*	2 476	*51,2*
Vereinigte Staaten von Amerika[9]) (Mill. $)														
Wohnungsbau (nicht landwirtschaftlich)	1 990	*26,2*	8 580	*23,2*	8 267	*23,4*	12 600	*28,7*	10 973	*23,6*	11 100	*23,6*	11 930	*23,9*
Sonstige Bauten	1 970	*25,9*	9 324	*25,2*	9 186	*26,0*	10 133	*23,1*	12 359	*26,6*	12 623	*26,8*	13 606	*27,3*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	3 644	*47,9*	19 110	*51,6*	17 833	*50,5*	21 135	*48,2*	23 177	*49,8*	23 307	*49,6*	24 378	*48,8*
darunter: Verkehrsmittel	1 163	*15,3*	6 131	*16,6*	6 648	*18,8*	8 068	*18,4*	7 767	*16,7*	7 322	*15,6*	.	.
Brutto-Anlageinvestition	7 604	*100*	37 014	*100*	35 286	*100*	43 868	*100*	46 509	*100*	47 030	*100*	49 914	*100*
Abschreibungen	7 783	*102,4*	16 494	*44,6*	18 431	*52,2*	20 516	*46,8*	23 469	*50,5*	25 304	*53,8*	27 226	*54,5*
Netto-Anlageinvestition	— 179	*—2,4*	20 520	*55,4*	16 855	*47,8*	23 352	*53,2*	23 040	*49,5*	21 726	*46,2*	22 688	*45,5*
Asien: Japan[9])[10]) (Mrd. Yen)														
Wohnungsbau	0,3	*6,5*	46,8	*18,1*	35,6	*11,0*	50,1	*11,4*	56,2	*8,3*	75,9	*9,5*	102,6	*11,1*
Sonstige Bauten, Maschinen u. sonstige Ausrüstung	4,3	*93,5*	211,5	*81,9*	288,6	*89,0*	388,0	*88,6*	617,3	*91,7*	726,3	*90,5*	822,3	*88,9*
Brutto-Anlageinvestition	4,6	*100*	258,3	*100*	324,2	*100*	438,1	*100*	673,5	*100*	802,2	*100*	924,9	*100*
Abschreibungen	1,8	*39,1*	107,7	*41,7*	157,8	*48,7*	220,2	*50,3*	297,7	*44,2*	375,0	*46,7*	484,0	*52,3*
Netto-Anlageinvestition	2,8	*60,9*	150,6	*58,3*	166,4	*51,3*	217,9	*49,7*	375,8	*55,8*	427,2	*53,3*	440,9	*47,7*

[1]) Zahlen für 1936 in RM. — [2]) 2. Halbjahr 1948. — [3]) Einschl. aller Instandhaltungs- und Reparaturkosten. — [4]) Die Instandhaltungs- und Reparaturkosten liegen zwischen 32 und 37 vH der Brutto-Anlageinvestition. — [5]) 1938/39. — [6]) Die gesamten Instandhaltungs- und Reparaturkosten liegen zwischen 31 und 35 vH der Brutto-Anlageinvestition. — [7]) Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — [8]) Investition der Unternehmungen; ab 1949 einschl. Neufundland. — [9]) Investition der privaten Unternehmungen. — [10]) 1938 Kalenderjahr, im übrigen Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

2. Zahlungsbilanzen

Vorbemerkung: Die folgenden Tabellen sind, soweit nichts anderes vermerkt, den „Balance of Payments Yearbooks", Band 5 und 6 des Internationalen Währungsfonds entnommen. (Methodische Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik auf Seite 512.) Die Angaben für 1954 und z. T. auch für 1953 sind vorläufig.

a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1948 bis 1954

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte[1]) fob	Importe[1])[2])	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital: Langfristiges	Staatliches und Banken-Kapital: Kurzfristiges u. Währungsgold	
	Deutsche Mark			**Bundesrepublik Deutschland**						
1949	30,03/23,81[3])	1 307[4])	— 2 079[4])	— 73	3	684	—[5])	8	175	— 25[5])
1950	23,81	1 979[4])	— 2 536[4])	— 44	7	489	—[5])	109	73	— 77[5])
1951	23,81	3 473[4])	— 3 112[4])	— 175	11	416	—[5])	— 35	481	— 96[5])
1952	23,81	4 034[4])	— 3 504[4])	36	9	100	— 5[5])	— 191	519	40[5])
1953	23,81	4 410[4])	— 3 533[4])	88	— 16	2	— 7[5])	— 331[6])	563	— 51[5])
1954[7])	23,81	5 240[4])	— 4 278[4])	15	— 34	— 22	— 123[5])	— 75[6])	687	— 36[5])
	Belg. Franc			**Belgien — Luxemburg**						
1948	2,28	1 707	— 1 790	— 64	17	5	67	24	42	— 8
1949	.[3])	1 783	— 1 656	— 76	10	3	70	16	148	— 2
1950	2,00	1 712	— 1 853	— 116	18	3	— 52	— 128	419	— 3
1951	2,00	2 734	— 2 332	— 184	12	22	— 45	36	246	3
1952	2,00	2 561	— 2 295	— 100	4	8	— 73	— 39	84	18
1953	2,00	2 320	— 2 238	— 62	10	3	— 82	37	11	1
	Dän. Krone			**Dänemark**						
1948	20,84	580	— 650	10	.	16	21	49	— 32	6
1949	.[3])	675	— 728	— 8	.	91	— 17	17	— 25	— 5
1950	14,48	687	— 789	— 18	.	66	16	65	— 29	2
1951	14,48	868	— 937	29	.	61	9	— 21	— 18	9
1952	14,48	869	— 885	38	.	6	3	— 21	— 47	37
1953	14,48	911	— 921	21	.	7	4	— 40	— 1	19
	Finnmark			**Finnland**						
1948	0,7353	500	— 496[9])	23[9])	10	— 85	— 9	22	36	— 1
1949	.[8])	457	— 410[9])	23[9])	5	— 72	— 13	3	9	— 2
1950	0,4329	395	— 394[9])	6[9])	2	— 34	31	—	— 7	1
1951	0,4348	868	— 681[9])	12[9])	2	— 54	27	— 62	— 113	1
1952	0,4348	718	— 795[9])	19[9])	1	— 36	— 18	— 9	96	24
1953	0,4348	572	— 534[9])	8[9])	1	—	3	— 5	— 47	2
	Franz. Franc			**Frankreich**						
1948	.[10])	1 054	— 2 288	— 417[11])	.[11])	715	67	275	600	— 6
1949	.[8])	1 543	— 1 999	— 246[11])	.[11])	1 026	21	38	— 382	— 1
1950	0,2857	1 880	— 1 958	— 139	5	528	106	— 85	— 339	2
1951	0,2857	2 496	— 3 267	— 274	5	467	38	— 96	596	35
1952	0,2857	2 024	— 2 642	12	5	300	49	— 62	321	— 7
1953	0,2857	2 155	— 2 494	160[11])	.[11])	338	64	— 100	— 130	7
	Drachme[12])			**Griechenland**						
1948	.	90	— 345	— 31	11	200	41	39	16	9
1949	.	83	— 323	— 33	8	259	18	— 2	3	— 13
1950	.	85	— 369	— 37	14	275	27	— 2	5	2
1951	.	103	— 387	— 36	17	281	15	— 7	13	1
1952	.	115	— 251	0	18	119	15	— 10	— 9	3
1953	.	135	— 215	11	46	66	16	— 7	— 49	— 3
	Pfd. Sterling			**Großbritannien**						
1948	403	6 457	— 7 230	1 016	— 137	455	— 585[13])	568	— 544	.[13])
1949	.[3])	6 824	— 7 328	774	— 79	700	— 848[13])		— 43	.[13])
1950	280	6 306	— 6 658	1 255	11	325	— 231[13])	— 6	— 1 002	.[13])
1951	280	7 697	— 9 789	975	— 14	134	— 731[13])	— 151	1 879	.[13])
1952	280	7 910	— 8 196	758	— 20	300	— 287[13])	22	— 487	.[13])
1953	280	7 490	— 8 042	947	8	227	— 530[13])	— 50	— 50	.[13])
	Irisches Pfund			**Irland (Rep.)**						
1948	403	197	— 548[9])	200[9])	34	—	70	— 15	25	37
1949	.[8])	219	— 477[9])	161[9])	36	4	76	50	— 94	25
1950	280	200	— 444[9])	119[9])	29	—	36	58	— 9	11
1951	280	226	— 570[9])	130[9])	28	14	53	17	89	13
1952	280	281	— 479[9])	124[9])	28	1	36	31	— 43	21
1953	280	315	— 507[9])	125[9])	30	—	54	1	— 35	17
	Ital. Lira[14])			**Italien**						
1948	.	1 179	— 1 503	— 20	132	285	157	131	— 358	— 3
1949	.	1 177	— 1 423	— 7	118	289	158	44	— 386	30
1950	.	1 244	— 1 365	37	111	196	— 38	— 51	50	— 184
1951	.	1 694	— 1 981	6	109	214	174	— 33	— 211	28
1952	.	1 407	— 2 142	96	133	166	225	— 16	102	29
1953	.	1 508	— 2 221	253	167	102	149	— 29	57	14
	Jugoslaw. Dinar			**Jugoslawien**						
1948	2,00	323	— 378[9])	4[9])	18	55	2	— 36	23	— 11
1949	2,00	193	— 333[9])	9[9])	14	22	6	— 51	134	6
1950	2,00	162	— 287[9])	5[9])	13	24	—	47	44	— 8
1951	2,00	186	— 435[9])	11[9])	30	187	1	24	— 2	— 2
1952	0,333	249	— 393[9])	13[9])	21	102	—	18	— 9	— 1
1953	0,333	187	— 395[9])	7[9])	6	139	.	22	37	— 3

Anmerkungen auf Seite 158*.

2. Zahlungsbilanzen

a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1948 bis 1954

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte[1]) fob	Importe[1])[2])	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital		
								Langfristiges	Kurzfristiges u. Währungsgold	
Niederlande										
	Holländ. Gulden									
1948	37,7	1 009	— 1 617	180	— 3	208	131	61	31	—
1949	.[3])	1 253	— 1 623	272	— 1	— 308	10	386	14	— 3
1950	26,3	1 369	— 1 825	175	2	300	25	11	— 53	— 4
1951	26,3	1 847	— 2 122	251	— 3	128	53	— 79	— 36	— 39
1952	26,3	2 021	— 1 859	330	9	27	52	— 46	— 532	— 2
1953	26,3	2 120	— 2 078	340	22	13	5	— 66	— 299	— 57
Norwegen										
	Norw. Krone									
1948	20,15	440	— 709	103	6	41	7	70	31	11
1949	.[3])	406	— 724	83	4	117	34	19	48	13
1950	14,00	410	— 638	109	2	148	— 6	45	— 60	— 10
1951	14,00	644	— 832	243	1	53	— 35	9	— 44	— 39
1952	14,00	590	— 818	216	— 1	12	— 31	— 4	— 15	51
Österreich										
	Schilling[15])									
1948	.	207	— 490[9])	16[9])	27	260	1	12	— 19	— 14
1949	.	292	— 604[9])	17[9])	9	291	— 1	6	— 11	1
1950	.	332	— 482[9])	18[9])	4	184	— 1	— 2	— 11	— 42
1951	.	454	— 655[9])	25[9])	2	222	— 2	— 3	— 27	— 16
1952	.	507	— 654[9])	42[9])	2	104	—	— 4	— 58	61
1953	.	538	— 548[9])	81[9])	2	39	—	— 40	— 103	31
Portugal[16])										
	Escudo									
1948	3,99	196	— 432	17	26	—	79	— 10	118	6
1949	.[3])	192	— 355	26	28	5	31	— 16	74	15
1950	3,46	226	— 280	22	24	13	6	10	— 39	18
1951	3,46	317	— 317	26	26	—	10	22	— 93	9
1952	3,46	274	— 327	27	10	3	15	7	— 23	14
1953	3,46	304	— 317	29	17	—	27	6	— 77	11
Schweden										
	Schwed. Krone									
1948	27,8	1 109	— 1 379[9])	158[9])	— 1	— 24	104[13])	— 24	57	.[13])
1949	.[3])	1 076	— 1 116[9])	148[9])	— 1	— 5	27[13])	— 8	— 121	.[13])
1950	19,3	1 105	— 1 189[9])	115[9])	— 3	— 13	— 76[13])	22	39	.[13])
1951	19,3	1 785	— 1 787[9])	181[9])	— 6	6	64[13])	— 139	— 104	.[13])
1952	19,3	1 570	— 1 730[9])	199[9])	— 7	8	21[13])	— 25	— 36	.[13])
1953	19,3	1 476	— 1 580[9])	163[9])	.	—	7[13])	1	— 67	.[13])
Schweiz										
	Schweiz. Franken[17])									
1948	23	790	— 1 162[9])	268[9])	.		63	— 4	— 111	156
1949	23	795	— 887[9])	224[9])	.		— 75	.	— 89	32
1950	23	900	— 1 055[9])	217[9])	.		— 84	3	74	— 55
1951	23	1 079	— 1 375[9])	252[9])	.		— 61	52	94	— 41
1952	23	1 092	— 1 229[9])	278[9])	.		— 131	20	— 167	137
1953	23	1 188	— 1 174[9])	307[9])	.		— 122	— 51	— 149	1
Türkei										
	Türk. Pfund									
1948	35,7	197	— 249	— 31	6	1	—	5	53	18
1949	35,7	248	— 259	— 47	4	11	8	14	5	16
1950	35,7	263	— 254	— 48	1	55	9	17	48	— 91
1951	35,7	314	— 352	— 44	3	38	— 29	22	69	— 21
1952	35,7	363	— 492	— 54	—	52	43	— 2	98	— 12
1953	35,7	396	— 472	— 61	1	47	29	— 11	— 43	114

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds (IMF) über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — [1]) Einschl. des »Nichtmonetären Goldes«. — [2]) Fob, soweit nichts anderes vermerkt. Einfuhren militärischer Ausrüstungsgegenstände unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement« sind nicht eingeschlossen. — [3]) Bis zur Abwertung im September 1949 galt der Wechselkurs von 1948; danach der von 1950. — [4]) Nur Spezialhandel. — [5]) Die kurzfristige private Kreditgewährung im Außenhandel kann nicht gesondert erfaßt werden und geht deshalb in die »Ungeklärten Beträge« ein. — [6]) Einschl. einiger privater Amortisationszahlungen. — [7]) Vorläufig. — [8]) Umrechnung in US-Dollar auf Grund geschätzter Durchschnittskurse. — [9]) Importe cif. — [10]) Ab Januar 1948 gab es keinen einheitlichen Wechselkurs. Der offizielle Verkaufskurs vom Februar 1948 bis September 1949 betrug: 1 ffr = 0,47 US-cts. — [11]) »Private Schenkungen« sind in den »Diensten« enthalten. — [12]) Wegen der Technik der Devisenbewirtschaftung kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — [13]) Die »Ungeklärten Beträge« sind in dem »Privaten Kapitalverkehr« enthalten. — [14]) Die Angaben liegen dem IMF nur in US-Dollar vor. — [15]) Da für die einzelnen Transaktionen verschiedene Wechselkurse gelten, kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — [16]) Escudo-Raum. — [17]) Annäherungswert. Wegen der Schwankungen des Wechselkurses auf dem freien Markt ist eine genaue Umrechnung in US-Dollar nicht möglich.

2. Zahlungsbilanzen

b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1949 bis 1954
Mill. US-Dollar*)

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfuhren z. B. werden also nicht die Warenbewegungen, sondern die daraus resultierenden Zahlungsvorgänge gezeigt.

In der Leistungsbilanz werden zuerst die Umsätze des französischen Mutterlandes (und des Saargebietes) mit dem Ausland nachgewiesen, danach die Umsätze der Überseegebiete mit dem Ausland. Die Angaben für die Unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich dann auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem Mutterland und den Überseegebieten sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

Zum Franc-Gebiet rechnen außer Frankreich die französischen Kolonien und assoziierten Gebiete sowie ferner das Saargebiet, Monaco und Libanon (bis November 1949).

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1. Halbjahr[1]) 1953	1. Halbjahr[1]) 1954
Leistungsbilanz des Mutterlandes								
Warenverkehr (Exporte)	Einnahmen[2])	1 543	1 880	2 496	2 024	2 155	1 050	1 207
(Importe)	Ausgaben[2])	— 1 999	— 1 958	— 3 267	— 2 643	— 2 494	— 1 289	— 1 319
Reiseverkehr	Einnahmen	144	185	190	134	122	51	71
	Ausgaben	— 23	— 44	— 113	— 110	— 128	— 55	— 41
Transportleistungen[4])	Einnahmen	89	80	122	129	109	50	61
	Ausgaben	— 260	— 176	— 325	— 293	— 210	— 109	— 104
Versicherungen[5])	Einnahmen	18	13	16	20	24	. [6])	12
	Ausgaben	— 21	— 21	— 27	— 32	— 37	. [6])	— 19
Kapitalerträge[7])	Einnahmen	125	84	87	107	115	. [6])	57
	Ausgaben	— 103	— 110	— 117	— 126	— 139	. [6])	— 67
Regierungs-	Einnahmen[8])	12	11	79	264	479	180	275
	Ausgaben	— 39	— 40	— 61	— 59	— 60	— 31	— 35
Verschiedene Dienste	Einnahmen	179	207	168	195	192	} — 47 [6])	115
	Ausgaben	— 198	— 206	— 205	— 190	— 245		— 125
	Saldo	**— 534**	**— 94**	**— 957**	**— 580**	**— 117**	**— 199**	**88**
Leistungsbilanz der Überseegebiete								
Warenverkehr (Exporte)	Einnahmen	.	.	.	391	364	.	.
(Importe)	Ausgaben	.	.	.	— 470	— 461	.	.
Dienstleistungen	Einnahmen	.	.	.	92	84	.	.
	Ausgaben	.	.	.	— 81	— 90	.	.
	Saldo	**— 167**	**— 123**	**— 88**	**— 68**	**— 103**	**— 57** [1])	**14** [1])
Leistungsbilanz des gesamten Franc-Gebietes								
	Saldo	**— 702**	**— 217**	**— 1 045**	**— 648**	**— 220**	**— 256**	**102**
Unentgeltliche Übertragungen								
ECA/MSA-Schenkungen[9])	Empfang	811	509	471	310	349	221	212
Andere Übertragungen[10])	Empfang	248	54	6	7	4	.	.
	Hergabe	— 33	— 30	— 5	— 12	— 15	— 7	.
	Saldo	**1 026**	**533**	**472**	**305**	**338**	**214**	**212**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital								
Langfristige Verpflichtungen		4	37	— 10	1	72	} 78 [1])	12 [1])
Langfristige Forderungen		81	125	81	75	55		21 [1])
Kurzfristige Verpflichtungen[11])		— 43	— 8	— 2	24	11		— 19
Kurzfristige Forderungen[11])		— 20	— 48	— 31	— 10	— 31		— 82
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen	Zunahme	93	201	14	46	6	—	—
	Abnahme	— 74	— 91	— 114	— 109	— 107	— 80[12])	— 148[12])
Langfristige Forderungen		20	— 195	5	1	4	—	1
Kurzfristige Verpflichtungen								
Anleihen netto		— 90	— 79	— 5	132	— 5	10[12])	. [12])
Verschuldung bei der EZU		—	—	113	199	—	—	—
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten		— 253	— 6	45	—	— 38	. [13])	. [13])
Andere Franc-Guthaben des Auslandes		114	145	16	57	— 84	— 71	68
Kurzfristige Forderungen								
Guthaben bei der EZU		—	— 144	144	—	—	—	—
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten		— 33	— 105	—	— 18	17	19[13])	0[13])
Dollarbestände		} — 131	} — 60	105	— 101	— 82	} 102	— 101
Andere kurzfristige Forderungen				110	— 14	40		* 77
Währungsgold		11	— 90	67	65	16	1	— 19
	Saldo	**— 323**	**— 318**	**538**	**350**	**— 125**	**61**	**— 344**
Ungeklärte Beträge		**— 1**	**2**	**35**	**— 7**	**7**	**— 19**	**29**

*) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. — Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

[1]) Mit den Jahreszahlen systematisch nicht ganz vergleichbar. Insbesondere sind private langfristige Kapitalbewegungen der Überseegebiete nicht in der Kapitalbilanz nachgewiesen, sondern in der Leistungsbilanz der Überseegebiete (1. Hj. 1953 = 16 Mill. $ im Credit). — [2]) Ohne die Erlöse aus den französischen Offshore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen werden. — [3]) Ohne die militärische Hilfe der V. St. v. Am. (unentgelt. Lieferungen milit. Ausrüstungsgegenstände). — [4]) Einschl. Transportversicherung. — [5]) Ohne Transportversicherung. — [6]) Versicherungen und Kapitalerträge sind in »Verschiedenen Diensten« enthalten. — [7]) Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. Die Einnahmen enthalten 1949 beträchtliche Nachzahlungen. — [8]) Ab 1951 hauptsächlich Einnahmen von ausländischen Militärdienststellen, einschl. der Erlöse aus Offshore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur. — [9]) Einschl. des Empfangs amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) 1953 = 89 Mill. $. — [10]) Einschl. der geringen privaten Übertragungen. 1949 und 1950 hauptsächlich Ziehungsrechte: Empfang 1948 = 248, 1950 = 46 Mill. $. Hergabe 1949 = 33, 1950 = 27 Mill $. — [11]) Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung). — [12]) Die Tilgung einiger kurzfristiger Verpflichtungen ist in der Tilgung der langfristigen Verpflichtungen enthalten. — [13]) Die Veränderung der Verpflichtungen ist mit der der Forderungen saldiert.

2. Zahlungsbilanzen

c) Zahlungsbilanz Großbritanniens*) 1949 bis 1954

Mill. Pfund Sterling**)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1. Halbjahr 1953	1. Halbjahr 1954
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr fob[1])	Ausfuhr	1 841	2 250	2 748	2 825	2 668	1 316	1 425
	Einfuhr	— 1 978	— 2 383	— 3 481	— 2 950	— 2 879	— 1 467	— 1 471
Reiseverkehr	Einnahmen	42	61	75	80	88	42	44
	Ausgaben	— 75	— 85	— 104	— 82	— 88	— 35	— 41
Seeschiffahrt[2])	Einnahmen	282	321	412	401	365	183	189
	Ausgaben	— 191	— 180	— 280	— 298	— 245	— 118	— 115
Kapitalerträge[3])	Einnahmen	200	271	307	291	274	138	140
	Ausgaben	— 106	— 117	— 180	— 213	— 227	— 98	— 107
Regierungs-[4])	Einnahmen	35	29	24	28	57	33	35
	Ausgaben	— 147	— 131	— 157	— 170	— 170	— 87	— 87
Andere Dienste netto[2])[3])[5])	Einnahmen	176	293	267	254	311	118	165
	Saldo	**79**	**329**	**— 369**	**166**	**154**	**25**	**177**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen netto		— 21	5	— 14	— 15	— 4	— 2	— 1
Staatliche Übertragungen								
ECA/MSA-Wirtschaftshilfe netto[6])	Empfang	244	239	58	121	102	58	24
Andere amerikanische Schenkungen[7])	Empfang	—	—	14	17	3	—	—
Schenkung Australiens	Empfang	16	—	—	—	—	—	—
Übertragungen an die Kolonien	Hergabe	— 16	— 18	— 17	— 28	— 24	— 24	— 10
Andere Hilfe[8])	Hergabe	— 11	— 16	— 18	— 19	— 20		— 12
Ziehungsrechte[9])	Hergabe	— 46	— 95	—	—	—	—	—
	Saldo	**166**	**115**	**23**	**76**	**57**	**32**	**1**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital netto[10])		— 212	— 84	— 270	— 80	— 171	— 39	— 97
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen								
Anleihen d. V. St. v. Am. u. Kanadas	Aufnahme	90	20	5	17	—		—
	Tilgung	— 15	— 37	— 51	— 33	— 43	— 5	— 6
Andere Anleihen		— 80	— 1	—	9	— 5		— 3
Langfristige Forderungen netto		— 4	16	— 9	16	26	7	18
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen den IMF[11])		—	—	— 10	—	— 56	—	—
Sonstige Sterlingverpflichtungen		— 58	325	54	— 373	269	171	120
Verschuldung bei der EZU		—	—	166	53	— 21	— 29	— 23
Kurzfristige Forderungen								
Guthaben bei der EZU		—	— 80	80	—	—	—	—
Sonstige Forderungen (außer Dollar)		31	— 28	37	— 26	30	24	— 8
Dollarguthaben[12])		3	— 575	344	175	— 240	— 186	— 179
Währungsgold[12])								
	Saldo	**— 245**	**— 444**	**346**	**— 242**	**— 211**	**— 57**	**— 178**

*) Nur das Vereinigte Königreich von Großbritannien ohne Kolonien. — **) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. — Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

[1]) Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik insbesondere durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf fob-Werte. — Einfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement«. — [2]) Die Tankschiffahrt ist in den »Anderen Diensten« enthalten. — [3]) Die Erträge englischer Gesellschaften aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft und im Versicherungswesen sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — [4]) Einnahmen: Erlöse aus Offshore-Aufträgen der V. St. v. Am. und Einnahmen von den amerik. und kanad. Truppen in Großbritannien. (Teile von beiden Posten sind außerdem in den »Anderen Diensten« enthalten. Teile der Offshore-Lieferungen ferner in der Warenausfuhr.) Insgesamt betrugen die Offshore-Lieferungen 1952 = 1, 1953 = 18, 1954 (1. Hj.) = 14 Mill. £. Die Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen betrugen insgesamt 1951 = 20, 1952 = 45, 1953 = 55 und 1954 (1. Hj.) = 35 Mill. £. (Für 1949 und 1950 liegen keine Angaben vor.) Ausgaben: Hauptsächlich militärische Ausgaben, ferner Pensionen, Beiträge für internationale Organisationen und sonstige Regierungsausgaben. — [5]) Einschl. nichtmonetärer Goldbewegungen. S. ferner Anm. [4]). — [6]) Abzügl. des Anteils der ECA/MSA an den Gegenwertmitteln (1949 = 11, 1950 = 9, 1951 = 4, 1952 = 6, 1953 = 9, 1954 (1. Hj.) = 4 Mill. £). Einschl. kanadischer Hilfe: 1952 = 2 Mill. £. — [7]) MSA-Hilfe im Rahmen des Katz-Gaitskell-Abkommens sowie der Benton-Moody-Vereinbarung, abzüglich des Anteils der MSA an den Gegenwertmitteln (1952 — 2 Mill. £). — [8]) Schenkungen an die UNKRA, die UNRWA, die IRO sowie direkt an einzelne Länder (außer den Kolonien). Die Nachkriegshilfe an die Bundesrepublik Deutschland ist in den langfristigen staatlichen Forderungen enthalten, da die Bundesrepublik im Londoner Schuldenabkommen 75% der Hilfe als langfristige Verpflichtung anerkannt hat. (Nachkriegshilfe an die Bundesrepublik insgesamt = 203 Mill. £, 1949 = 9, 1950 = 3 Mill. £). — [9]) 1952 einschl. einer Schenkung von 54 Mill. £ an die EZU (Inanspruchnahme der »initial debit position« Großbritanniens durch andere EZU-Länder). — [10]) Darunter Verkäufe von Kapitalanlagen außerhalb des Sterling-Gebietes 1949 — 34, 1950 — 63, 1951 — 35, 1952 — 19, 1953 = 24, 1954 (1. Hj.) — 8 Mill. £. In der Position sind ferner die »Ungeklärten Beträge« enthalten, bei denen es sich vermutlich zum größten Teil um nichterfaßte private Kapitalbewegungen handelt. — [11]) Verkäufe von £ durch den IMF: 1951 10 Mill. an Brasilien, 1953 weitere 10 Mill. an Brasilien, außerdem 44 an Japan und 2 an die Türkei. — [12]) Die Erhöhung des Sterlingwertes der Bestände durch die Abwertung 1949 ist ausgeschaltet. Die Bestände an Währungsgold, US-$ und kan. $ betrugen Ende 1949 = 603, 1950 = 1178, 1951 = 834, 1952 = 659, 1953 = 899 und Mitte 1954 = 1078 Mill. £.

2. Zahlungsbilanzen

d) Zahlungsbilanz*) Italiens**) 1949 bis 1954

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1. Halbj. 1954[1])
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenverkehr fob	Ausfuhr	1 177	1 244	1 694	1 407	1 508	774
	Einfuhr	— 1 423	— 1 365	— 1 981	— 2 142	— 2 221	— 1 130
Reiseverkehr	Einnahmen[2])	43	83	89	92	147	53
	Ausgaben	— 8	— 16	— 17	— 17	— 17	— 7
Transportleistungen	Einnahmen	71	106	135	187	246	117
	Ausgaben	— 177	— 168	— 239	— 243	— 287	— 133
Versicherungen	Einnahmen	8	7	8	6	13	
	Ausgaben	— 5	— 4	— 5	— 8	— 19	
Kapitalerträge	Einnahmen	1	7	21	18	26	
	Ausgaben	— 16	— 16	— 29	— 31	— 31	
Regierungs-	Einnahmen	37	36	43	67	148	83
	Ausgaben	— 14	— 22	— 27	— 22	— 42	
Andere Dienstleistungen	Einnahmen	89	88	94	114	145	
	Ausgaben	— 36	— 63	— 67	— 66	— 76	
	Saldo	**— 253**	**— 84**	**— 281**	**— 639**	**— 460**	**— 243**
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen[3])	Empfang	118	111	109	132	167	76
Staatliche Übertragungen							
Reparationen	Hergabe	— 8	— 37	— 63	— 32	— 22	— 4
ECA/MSA-Schenkungen	Empfang[4])	336	261	277	198	124	33
Ziehungsrechte	Hergabe	— 39	— 29	—	—	—	—
	Saldo	**407**	**306**	**323**	**299**	**269**	**105**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital							
Langfristige Verpflichtungen netto		9	16	6	17	26	20
Langfristige Forderungen netto		1	48	26	6		
Kurzfristiger Kapitalverkehr netto[5])		149	— 101	142	202	123	51
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verpflichtungen							
Staatliche Anleihen	Aufnahme	67	29	—	28	5	40
	Tilgung	— 27	— 79	— 33	— 44	— 33	
Sonstige		4	—	—	—	— 2	— 7
Langfristige Forderungen netto		.	.	.	.	—	
Kurzfristige Verpflichtungen							
Verschuldung bei der EZU		—	17	— 17	—	67	53
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten		10	61	— 4	16	— 2	— 37[7])
Andere kurzfristige Verpflichtungen		23	.	1	43	— 2	6
Kurzfristige Forderungen							
Guthaben bei der EZU		—	—	— 134	30	103	—
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten		— 302	— 28	14	— 24	— 33	. [7])
Andere kurzfristige Forderungen		43	— 0	6	50	— 76	15
Währungsgold		— 160	— 0	— 77	— 13	—	—
	Saldo	**— 184**	**— 39**	**— 70**	**311**	**177**	**141**
Ungeklärte Beträge		**30**	**— 184[6])**	**28**	**29**	**14**	**— 3**

*) Mit Ausnahme des Außenhandels nach den Unterlagen der Devisenbewirtschaftung ermittelt. — **) Einschl. der Zone A von Triest. — ***) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

[1]) Vorläufige Angaben aus den »International Financial Statistics« des Internationalen Währungsfonds. — [2]) Die Angaben sind zu niedrig, da bei den Einnahmen nur der Notenumtausch in den behördlich zugelassenen Wechselstellen erfaßt wurde. — [3]) Hauptsächlich Geld- und Paketsendungen italienischer Auswanderer (auch für die Bezahlung von Passagen für Angehörige). Die italienischen Schenkungen in das Ausland sind nicht bekannt. — [4]) Nach Abzug des Anteils der V. St. v. Am. an den Gegenwertmitteln. — [5]) Zum Teil Ausgang unkontrollierter Devisen (in Höhe der damit getätigten Einfuhren). Die Devisen stammen u. a. aus dem Reiseverkehr, anderen Dienstleistungen und privaten Geldsendungen, die entsprechend zu niedrig angegeben sind (s. auch Anmerkungen 2 und 3). — [6]) Einschl. der privaten Kreditgewährung im Außenhandel. — [7]) Verschuldung und Guthaben auf anderen Verrechnungskonten sind saldiert.

2. Zahlungsbilanzen

e) Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika*) 1949 bis 1954**)

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1954[1] 1. Vj.	1954[1] 2. Vj.	1954[1] 3. Vj.
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr[2]) fas[3])	Ausfuhr	12 092	10 098	14 078	13 276	12 368	2 844	3 509	2 929
	Einfuhr	— 6 873	— 9 080	— 11 218	— 10 990	— 10 964	— 2 514	— 2 752	— 2 455
Nichtmonetäres Gold netto		10	— 5	— 16	— 3	6	5	7	4
Reiseverkehr	Einnahmen	363	377	420	524	527	107	148	171
	Ausgaben	— 678	— 727	— 722	— 822	— 895	— 149	— 261	— 393
Transportleistungen	Einnahmen	1 238	1 041	1 542	1 468	1 232	290	310	295
	Ausgaben	— 701	— 818	— 973	— 1 115	— 1 058	— 224	— 274	— 250
Versicherungen	Einnahmen	86	97	112	119	141	. [4])	. [4])	. [4])
	Ausgaben	— 146	— 162	— 158	— 179	— 186			
Kapitalerträge[5])	Einnahmen	1 841	2 186	2 695	2 762	2 696	464	479	473
	Ausgaben	— 496	— 609	— 538	— 432	— 550	— 106	— 108	— 95
Ausgaben der US-Streitkräfte im Ausland		— 588	— 596	— 1 241	— 1 727	— 2 496	— 592	— 662	— 647
Regierungs-	Einnahmen	275	256	262	335	340	46[6])	38[6])	37[6])
	Ausgaben	— 290	— 312	— 375	— 412	— 408	— 84	— 88	— 111
Andere Dienste	Einnahmen	347	343	390	404	439	185[4])[6])	204[4])[6])	198[4])[6])
	Ausgaben	— 76	— 83	— 86	— 81	— 110	— 80[4])	— 84[4])	— 83[4])
Lieferung von Waren und Diensten im Rahmen militärischer Hilfsprogramme		215	583	1 491	2 599	4 283	826	996	700
	Saldo	**6 619**	**2 589**	**5 663**	**5 726**	**5 365**	**1 018**	**1 462**	**773**
Unentgeltliche Übertragungen									
Private Übertragungen	Hergabe netto	— 519	— 480	— 409	— 430	— 470	— 106	— 111	— 110
Staatliche Übertragungen[7])									
Militärische Hilfe	Hergabe netto[8])	— 215	— 583	— 1 491	— 2 599	— 4 283	— 826	— 996	— 700
ECA/MSA/MDAP-Wirtschaftshilfe	Hergabe netto[8])	— 3 592	— 2 689	— 2 533	— 1 568				
Hilfe für die besetzten Gebiete	Hergabe	— 1 082	— 500	— 336	— 155	— 1 812	— 392	— 341	— 374
Andere Übertragungen	Hergabe netto	— 342	— 257	— 43	— 207				
	Saldo	**— 5 750**	**— 4 509**	**— 4 812**	**— 4 959**	**— 6 565**	**— 1 324**	**— 1 448**	**— 1 184**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)									
Privates Kapital									
Langfristige Verpflichtungen									
Direkte Anlagen in V. St. v. Am.[9])		223	228	206	87	237	10	69	85
Andere		21	8	98	14	69			
Langfristige Forderungen									
Direkte Anlagen im Ausland[9])		— 1 222	— 1 145	— 1 306	— 1 706	— 1 487	— 130	— 276	— 125
Andere		18	— 288	— 346	— 106	64	— 239[10])	24[10])	28[10])
Kurzfristige Verpflichtungen		— 33	36	— 36	44	— 56	. [11])	. [11])	. [11])
Kurzfristige Forderungen		5	— 37	— 27	—	9	. [11])	. [11])	. [11])
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verpflichtungen		43	910	— 707	299	— 82	16	56	63
Langfristige Forderungen									
Anleihegewährung der amerikanischen Regierung		— 693	— 415	— 426	— 824	— 711	— 54	— 61	— 64
Rückzahlung auf die Anleihen		242	322	308	425	483	151	110	123
Andere langfristige Forderungen		— 51	— 212	— 36	— 47	111	. [10])	. [10])	. [10])
Kurzfristige Verpflichtungen									
gegen ausländische Behörden und Banken		— 174	659	828	941	952	364[11])	145[11])	244[11])
gegen private Ausländer		170	217	174	177	85	53[11])	— 31[11])	47[11])
Kurzfristige Forderungen									
des amerikanischen Staates		— 53	27	— 24	— 97	11	25	— 67	— 45
der amerikanischen Banken		62	— 176	— 75	— 65	158	41[11])	— 138[11])	— 204[11])
Währungsgold[12])		— 164	1 743	— 53	— 379	1 163	56	8	164
	Saldo	**— 1 606**	**1 877**	**— 1 350**	**— 1 237**	**1 006**	**293**	**— 161**	**316**
Ungeklärte Beträge		**737**	**43**	**499**	**470**	**194**	**13**	**147**	**95**

Anmerkung zu Seite 162*

*) Einschl. der Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika (Alaska, Hawai, Puerto-Rico, Jungfern-Inseln, Panama-Kanal-Zone, Amerikanisch-Samoa und amerikanische Inseln im Pazifik).

**) Infolge verbesserter Erfassung sind die Angaben für 1953 und 1954 nicht bei allen Positionen mit den vorhergehenden Jahren ganz vergleichbar.

***) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen, ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

[1]) Vorläufige Angaben.

[2]) Durch Ergänzungen und Berichtigungen zum Teil erhebliche Abweichungen von der amerikanischen Außenhandelsstatistik.

[3]) Free alongside ship.

[4]) 1954 sind die Versicherungsleistungen in den »Anderen Diensten« enthalten.

[5]) Davon aus direkten Kapitalanlagen (Zweigbetrieben, Tochtergesellschaften, Beteiligungen) 1953 Einnahmen = 2 228, Ausgaben = 285 Mill. $. (Darunter nichttransferierte, d. h. wiederangelegte Erträge: Einnahmen = 765, Ausgaben = 99.) — 1952 Ausgaben und 1954 Einnahmen und Ausgaben ohne wiederangelegte Erträge. 1953 außerdem wegen verbesserter Erfassung nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

[6]) Ein Teil der Einnahmen (die Ausgaben ausländischer Regierungen in den Vereinigten Staaten) ist 1954 in den »Anderen Diensten« enthalten. (Diese Einnahmen beliefen sich im Jahre 1953 auf 130 Mill. $.)

[7]) Einzelheiten in der folgenden Tabelle.

[8]) Abzüglich des Anteils der amerikanischen Regierung an den Gegenwertmitteln.

[9]) 1952 und 1954 ohne die wiederangelegten Erträge. Vgl. auch Anm. 5).

[10]) 1954 sind die anderen langfristigen staatlichen Forderungen in den entsprechenden privaten Forderungen enthalten.

[11]) 1954 sind die kurzfristigen privaten Verpflichtungen in den kurzfristigen Verpflichtungen des Staates und der Banken enthalten, die kurzfristigen privaten Forderungen in den kurzfristigen Forderungen der amerikanischen Banken.

[12]) Die Währungsgoldbestände betrugen am 1. 10. 1954 21,96 Mrd. $.

Anmerkung zu Seite 164*

*) Die privaten Schenkungen (einschl. Paketsendungen von Privatpersonen und privaten Organisationen, Überweisung von Arbeitsentgelten usw.) betrugen in der Nachkriegszeit insgesamt etwa 5 Mrd. Dollar.

**) Ohne die indirekte Auslandshilfe in Form der Beträge, die die US-Regierung dem Internationalen Währungsfonds und der Weltbank als Einlagen bzw. Kredite zur Verfügung stellte. Einlage beim Währungsfonds 2 750 Mill. $, bei der Weltbank 635 Mill. $ in den Jahren 1946 und hauptsächlich 1947.

[1]) 1. Juli 1940 bis 30. Juni 1945. — Pacht- und Leihhilfe und Umwandlung von Schenkungen in Kredite bis 2. 9. 1949.

[2]) Für 1954/55 wurden rd. 3,6 Mrd. $ bewilligt, davon 1,2 für militärische Hilfe. Außerdem standen am 30. 6. 1954 zugeteilte, aber noch nicht ausgenutzte Mittel von 4,2 Mrd. $ für wirtschaftliche und 8,1 für militärische Hilfe zur Verfügung. — Die Offshore-Aufträge, die das amerikanische Verteidigungsministerium erteilte (1953/54 mehr als 1 Mrd. $) rechnen nicht zur Auslandshilfe.

[3]) Nur soweit in Anspruch genommen. — Als Schenkungen wurden auch die kreditierten Hilfeleistungen verbucht, deren Rückzahlung bei der Kreditgewährung noch ungeklärt war. Die gesamte Hilfe an die Bundesrepublik Deutschland bis Mitte 1951 ist deshalb als Schenkung behandelt worden. Durch die Londoner Schuldenabkommen wurde 1953 ein Drittel der Hilfe bis Mitte 1951 (1 Mrd. $) als Kredit festgesetzt. Diese Milliarde wird als »Umwandlung von Schenkungen in Kredite« im Jahre 1953 nachgewiesen.

[4]) ECA (Economic Cooperation Administration) = amerikanische Verwaltung für das große Auslandshilfsprogramm, das am 3. 4. 1948 durch die Economic Cooperation Act begründet wurde. — Im Herbst 1949 begann ferner das »Mutual Defence Assistence Program« (MDAP), dessen Wirtschaftshilfe von der ECA mitverwaltet wurde. — Am 1. 1. 1952 trat an die Stelle der ECA die »Mutual Security Agency« (MSA, Amt für gegenseitige Sicherheit), die auch das gesamte MDAP übernahm. Seit dem 20. Januar 1953 ist die Durchführung der Auslandshilfe der FOA (Foreign Operations Administration) übertragen. Die Angaben für die ECA/MSA schließen die gesamte, nicht nur die wirtschaftliche Hilfe (Schenkungen und Kredite) unter dem MDAP ein, nicht dagegen die Käufe und Verkäufe der amerikanischen Regierung unter diesem Programm.

[5]) Einschließlich »Technical Assistance«, der Frachtsubsidien für die private amerikanische Auslandshilfe (Nachkriegszeit insgesamt = 26,9 Mill. $) und der GARIOA-Lieferungen an die Bundesrepublik vom 22. 12. 1949 bis 30. 6. 1950 = 173 Mill. $, nachdem diese Mittel vom US-Verteidigungsministerium an die ECA übergegangen waren (s. auch Anm. [6]).

[6]) Hilfsprogramme der amerikanischen Streitkräfte, hauptsächlich Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (GARIOA). Wichtigste Empfänger: Bundesrepublik Deutschland (bis 21. 12. 1949, s. auch Anm. [5]), Japan (seit 30. 6. 1951 auslaufend) und Korea.

[7]) United Nations Relief and Rehabilitation Agency.

[8]) Interim Aid. Vorläufer des Marshallplanes. Lieferungen vor allem in den ersten Monaten 1948. Insgesamt 557 Mill. $, davon für Frankreich etwa 309, Italien etwa 173 und Österreich etwa 75.

[9]) Die Lieferungen wurden während des Krieges unter dem Pacht- und Leihprogramm zunächst als Schenkungen verbucht. Soweit nach dem Krieg Zahlungen auf die aufgelaufenen Salden erfolgten, wurden sie daher ebenfalls als Schenkungen behandelt.

[10]) Gegenwertmittel sind die Erlöse der Regierungen aus dem Verkauf der Hilfslieferungen. Den V. St. v. Am. stehen im allg. in der jeweiligen Landeswährung 5%, seit Mitte 1952 10%, der Gegenwertmittel für Schenkungen zu, und zwar für direkte (unconditional grant) sowie für indirekte Schenkungen in Form von Ziehungsrechten, Anfangsguthaben bei der EZU und besondere amerikanische Unterstützungen über die EZU.

[11]) Negative Eintragungen zeigen, daß die Export-Import-Bank mehr Kredite von den Privatbanken übernimmt, als die Privatbanken an ausländische Kreditnehmer auszahlen.

[12]) Auch Handelsschiffe.

[13]) Ohne Fundierungskredite.

[14]) Einschließlich der Getreideanleihe an Indien von 190 Mill. $ und der Anleihe an Spanien = 24 Mill. $ 1953/54.

[15]) Ohne Rückzahlungen auf Fundierungskredite.

2. Zahlungsbilanzen

f) Staatliche*) Auslandshilfe) der Vereinigten Staaten von Amerika 1940 bis 1954**

Mill. US-Dollar

Hilfsprogramm	Kriegszeit[1])	Nachkriegszeit bis Juni 1954[2])					
	insgesamt	insgesamt	1950	1951	1952	1953	1. Hj. 1954
Schenkungen[3]) der V. St. v. Amerika	**48 128**	**39 559**	**4 184**	**4 644**	**4 792**	**6 331**	**2 642**
Pacht- und Leihhilfe	46 728	1 906	—	—	—	—	—
ECA/MSA[4]): Wirtschaftshilfe[5])	—	15 204	2 863	2 685	1 864	1 707	728
Militärische Hilfe	—	10 810	465	1 484	2 746	4 261	1 855
Hilfe für die Bevölkerung besetzter Gebiete[6])	813	5 809	516	362	167	127	17
UNRRA[7]) einschl. Nachfolgeprogramm und Überbrückungshilfe[8])	83	3 443	—	—	—	—	—
Wiederaufbauhilfe für die Philippinen	—	634	166	12	4	—	—
Hilfe für Griechenland und die Türkei	—	659	59	9	—	—	—
Stabilisierungs- und Rüstungshilfe für China	380	242	5	2	—	—	—
Sonstige Schenkungen	124	852	110	92	12	236	41
Umwandlung von Schenkungen in Kredite[3])	—	**2 256**	**2**	—	—	**1 000**	—
Schenkungen und Rückgaben an die V. St. v. Amerika	**7 873**	**1 442**	**157**	**140**	**152**	**165**	**45**
Pacht- und Leihhilfe	7 828	253	—	—	—	—	—
Rückgabe von Pacht- und Leihschiffen	14	423	9	23	60	53	—
Zahlungen für Kriegslieferungen[9])	31	—	—	—	—	—	—
Anteil der V. St. v. Am. a. d. Gegenwertmitteln[10])							
der Wirtschaftshilfe	—	733	144	109	84	102	41
der militärischen Hilfe	—	27	4	6	6	8	3
Sonstige	—	5	—	—	2	3	—
Schenkungen der V. St. v. Amerika netto	**40 256**	**35 861**	**4 025**	**4 505**	**4 640**	**5 166**	**2 597**
Kredite[3]) der V. St. v. Amerika	**1 096**	**13 931**	**456**	**428**	**825**	**1 712**	**171**
England-Anleihe	—	3 750	—	—	—	—	—
Export-Import-Bank:							
Direkte Kredite	218	4 014	193	222	483	645	82
Garantierte Kredite privater Banken[11])	112	189	7	— 18	— 5	2	60
Überschüssige Heeresbestände[12]) — Verkäufe auf Kredit	—	1 487	3	3	—	—	—
Umwandlung von Schenkungen in Kredite[3])	—	2 256	2	—	—	1 000	—
Pacht- und Leihkredite[13])	349	71	1	—	2	—	—
ECA/MSA[4]) — Wirtschaftshilfe[14])	—	1 687	164	208	334	54	23
Sonstige Kredite	417	477	87	13	12	11	7
Kreditrückzahlungen an die V. St. v. Amerika betr.	**380**	**2 923**	**327**	**310**	**423**	**477**	**255**
England-Anleihe	—	136	—	44	45	46	—
Export-Import-Bank:							
Direkte Kredite	134	1 473	118	130	267	307	213
Garantierte Kredite privater Banken	80	178	41	5	4	4	2
Überschüssige Heeresbestände — Verkäufe auf Kredit	—	364	49	54	70	71	19
Kredite aus Umwandlung von Schenkungen	—	80	4	21	19	16	—
Pacht- und Leihkredite[15])	46	46	6	7	6	6	1
Übrige Kredite	120	646	107	49	12	26	20
Kredite der V. St. v. Amerika netto	**715**	**11 008**	**129**	**119**	**402**	**1 235**	**— 84**
Auslandshilfe der V. St. v. Amerika netto (Schenkungen netto plus Kredite netto)	**40 971**	**46 869**	**4 154**	**4 623**	**5 042**	**6 401**	**2 513**
Auslandshilfe der V. St. v. Amerika brutto (Schenkungen brutto plus Kredite brutto)	**49 224**	**51 234**	**4 638**	**5 072**	**5 617**	**7 043**	**2 813**
darunter: Militärische Hilfe insgesamt in vH	.	*24*	*11*	*30*	*49*	*63*	*66*

Quellen: »Statistical Abstract of the United States 1951«, S. 818ff. für die Kriegszeit, »1954«, S. 898 für die Kalenderjahre 1950—53; »Foreign Grants and Credits« für die Nachkriegszeit insgesamt und für das 1. Halbjahr 1954. (Herausgegeben vom US-Department of Commerce, Washington D. C.)

Anmerkungen auf S. 163*.

2. Zahlungsbilanzen

g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1949 bis 1953

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte[1] fob	Importe[1][2]	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital		
								Langfristiges	Kurzfristiges u. Währungsgold	
	Argentinien									
	Argent. Peso									
1949	29,78	934	— 1 073[3]	1[3]	.	.	39	— 3	37	65
1950	20,0	1 167	— 1 045[3]	— 9[3]	.	.	47	—	— 86	— 74
1951	20,0	1 178	— 1 442[3]	— 10[3]	.	.	146	88	19	21
1952	20,0	709	— 1 196[3]	23[3]	.	.	68	5	374	17
1953	20,0	1 148	— 862[3]	— 12[3]	.	.	46	3	— 354	31
	Brasilien									
	Cruzeiro									
1949	5,405	1 100	— 947	— 271	— 3	1	59	—120	71	110
1950	5,405	1 358	— 934	— 318	— 3	1	— 82	— 60	54	— 16
1951	5,405	1 770	— 1 702	— 536	— 3	1	75	— 18	291	122
1952	5,405	1 416	— 1 702	— 422	— 4	2	653	2	104	— 49
1953	5,405	1 539	— 1 116	— 353	— 17	3	—363	302	— 17	22
	Chile									
	Chilen. Peso[4])									
1949	.	272	— 306[3]	— 51[3]	2	—	50	23	— 3	13
1950	.	306	— 255[3]	— 61[3]	— 1	—	— 6	14	— 5	8
1951	.	382	— 361[3]	— 65[3]	— 1	—	40	— 2	7	—
1952	.	461	— 389[3]	— 64[3]	—	—	33	6	— 31	— 16
1953	.	335	— 358[3]	— 41[3]	— 1	2	59	4	6	— 6
	Kolumbien									
	Kolumb. Peso[4])									
1949	.	334	— 271[3]	— 48[3]	.	—	— 2	— 1	— 34	22
1950	.	408	— 363[3]	— 64[3]	— 1	—	6	— 1	25	— 10
1951	.	474	— 419[3]	— 85[3]	14	—	12	8	— 28	24
1952	.	487	— 416[3]	— 66[3]	— 2	—	—	47	— 38	— 12
1953	.	622	— 540[3]	— 91[3]	— 2	.	13	6	— 18	10
	Kuba									
	Kub. Peso									
1949	100	593	— 451	— 59	— 6	—	— 17	— 3	1	— 58
1950	100	667[6]	— 515	— 89	— 4	—	— 9	— 44	29	— 35
1951	100	803[5]	— 640	— 101	— 3	—	19	— 1	— 36	— 41
1952	100	688[5]	— 618	— 114	— 2	—	17	— 6	75	— 40
1953	100	665[5]	— 487	— 41	— 3	—	— 18[6]	— 15	7	— 108
	Mexiko									
	Mexik. Peso									
1949	.[7])	467	— 532[3]	96[3]	.	25	— 6	8	— 50	— 8
1950	11,5607	532	— 597[3]	106[3]	.	14	70	—	— 176	51
1951	11,5607	645	— 888[3]	132[3]	2	6	104	—	— 28	27
1952	11,5607	658	— 829[3]	122[3]	1	2	73	22	6	— 55
1953	11,5607	597	— 826[3]	121[3])[8])	2	2	59[8])	—	31	14
	Peru									
	Sol[4])									
1949	.	162	— 141	— 31	3	1	7	8	— 17	8
1950	.	199	— 144	— 62	2	2	12	— 1	— 5	— 3
1951	.	258	— 215	— 82	2	2	36	— 4	— 4	7
1952	.	247	— 253	— 58	6	3	36	3	1	15
1953	.	230	— 248	— 55	5	2	38	17	9	2
	Uruguay									
	Urug. Peso[4])									
1949	.	203	— 196[3]	2[3]	— 1	—	8	— 30	12	2
1950	.	265	— 217[3]	1[3]	— 2	—	20	— 14	— 51	— 2
1951	.	250	— 326[3]	— 1[3]	— 2	—	10	1	64	4
1952	.	219	— 249[3])	— 3[3]	— 2	—	57	2	— 34	10
	Venezuela									
	Bolivar[4])									
1949	.	994	— 727	— 424	— 17	— 1	270	—	— 60	— 35
1950	.	1 165	— 587	— 520	— 16	—	— 34	—	81	— 89
1951	.	1 347	— 708	— 567	— 18	—	— 7	1	— 5	— 43
1952	.	1 452	— 814	— 594	— 19	—	118	4	— 70	— 77
1953	.	1 509	— 839	— 584	— 21	—	109	—	— 121	— 53

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — [1]) Einschl. des »Nichtmonetären Goldes«. — [2]) Fob, soweit nicht anderes vermerkt. — [3]) Importe cif. — [4]) Da für die verschiedenen Kategorien von Transaktionen unterschiedliche Wechselkurse galten, kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — [5]) Einschl. der Silberverkäufe durch die Nationalbank. — [6]) Ohne die direkten Kapitalanlagen. — [7]) Am 17. Juli wurde der bisher freie Wechselkurs auf 1 mexikan. Peso = 11,5607 US-Cents festgesetzt. — [8]) Ohne die reinvestierten Gewinne und Zinsen.

2. Zahlungsbilanzen

h) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1949 bis 1953

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte[1]) fob	Importe[1])[2])	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital: Langfristiges	Staatliches und Banken-Kapital: Kurzfristiges u. Währungsgold	
					Ägypten					
1949	Ägypt. Pfund 413,3[3])	541	— 602[4])	82[4])	.	—	— 9	2	— 16	2
1950	287,156	546	— 639[4])	63[4])	.	—	— 6	— 9	41	4
1951	287,156	588	— 699[4])	64[4])	.	3	— 9	— 84	137	—
1952	287,156	427	— 611[4])	30[4])	.	—	— 3	— 42	201	— 2
1953	287,156	395	— 478[4])	61[4])	.	.	— 5	1	27	— 1
					Australien					
1949	Austral. Pfund 322,4	1 538	— 1 342	— 264	35	— 63	.	— 89	— 314	499
1950	224,0	1 998	— 1 764	— 391	25	53	.	— 171	— 216	466
1951	224,0	2 556	— 2 633	— 543	14	28	.	22	255	301
1952	224,0	2 139	— 2 150	— 535	11	— 11	.	252	73	221
1953	224,0	2 509	— 1 622	— 427	— 18	— 9	.	40	— 430	— 43
					Indien[5])					
1949	Indische Rupie 30,225[3])	1 173	— 1 822[4])	54[4])	29	—	— 60	10	545	71
1950	21,0	1 168	— 1 103[4])	54[4])	24	4	— 18	18	— 57	— 90
1951	21,0	1 574	— 1 811[4])	85[4])	28	3	— 5	75	155	— 104
1952	21,0	1 363	— 1 562[4])	143[4])	35	25	— 4	104	45	— 149
1953	21,0	1 115	— 1 189[4])	127[4])	30	37	— 17	— 3	— 69	— 31
					Iran					
1949[6])	Rial 3,10	589	— 170[4])	— 405[4])	—	.	. [7])	— 16	— 8	10
1950[6])	3,10	517	— 289[4])	— 289[4])	3	.	. [7])	26	27	5
1951[6])	3,10	754	— 221[4])	— 551[4])	6	.	. [7])	—	—	12
1952[6])	3,10	298	— 182[4])	— 183[4])	4	2	. [7])	— 1	57	5
1953[6])	3,10	87	— 119[4])	— 34[4])	1	16	. [7])	— 1	31	— 12
					Japan					
1949	Yen[8]) .	536	— 728	— 114	4	516	—	— 17	— 179	— 18
1950	.	825[9])	— 822	67[9])	43	361	6	—	— 465	— 15
1951	.	1 358[9])	— 1 645	445[9])	16	155	35	— 2	— 370	8
1952	.	1 282[9])	— 1 686	597[9])	27	5	38	— 117	— 146	—
1953	.	1 296[9])	— 2 050	542[9])	21	—	— 20	— 200	421	— 10
					Kanada[10])					
1949	Kan. Dollar[11]) .	3 201	— 2 801	— 222	— 11	— 6	57[12])	— 101	— 117	. [12])
1950	.	3 190	— 3 055	— 412	— 26	— 5	830[12])	— 66	— 456	. [12])
1951	.	4 084	— 4 083	— 462	— 13	— 9	736[12])	— 25	— 228	. [12])
1952	.	4 809	— 4 158	— 446	— 36	— 16	— 8[12])	40	— 185	. [12])
1953	.	4 567	— 4 508	— 458	— 22	— 24	434[12])	12	— 1	. [12])
					Neuseeland					
1949	Neuseeland-Pfund 403,0[3])	527	— 428[4])	— 97[4])	— 9	—	4	7	— 4	
1950	280,0	549	— 456[4])	— 43[4])	— 2	—	— 6	14	— 54	— 2
1951	280,0	713	— 531	— 131	5	—	3	— 97	58	— 20
1952	280,0	604	— 557	— 129	10	—	9	26	—	37
1953	280,0	680	— 472	— 134	—	—	— 2	— 1	— 90	19
					Pakistan[13])					
1949	Pakist. Rupie 30,225	254	— 257[14])	— 124[14])	— 8	.	2	.	152	— 19
1950	30,225	371	— 264[14])	— 128[14])	— 8	.	— 1	— 42	75	— 3
1951	30,225	802	— 422[14])	— 213[14])	— 7	— 1	7	— 245	78	1
1952	30,225	505	— 513[14])	— 235[14])	— 7	1	— 11	89	175	— 4
1953	30,225	410	— 229[14])	— 223[14])	— 9	82	— 3	4	— 32	—
					Südafrikanische Union					
1949	Südafrikan. Pfund 403,0[3])	927	— 1 190	— 197	2	—	. [15])	332	— 18	144[15])
1950	280,0	997	— 855	— 148	5	—	. [15])	49	— 196	148[15])
1951	280,0	1 206	— 1 307	— 192	8	—	. [15])	25	98	162[15])
1952	280,0	1 192	— 1 168	— 205	2	—	. [15])	41	16	122[15])
1953	280,0	1 234	— 1 184	— 207	—	—	. [15])	14	76	67[15])

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — [1]) Einschl. des »Nichtmonetären Goldes«. — [2]) Fob, soweit nichts anderes vermerkt. — [3]) Bis zur Abwertung im September 1949 galt der angegebene Kurs, danach der von 1950. — [4]) Importe cif. — [5]) 1949 und 1950 ohne die Transaktionen mit Pakistan und Afghanistan. — [6]) Sonnenjahr (Ende am 20. März). — [7]) Angaben liegen nicht vor; z. T. ist der private Kapitalverkehr in den Werten des staatlichen Kapitalverkehrs enthalten. — [8]) Da für die verschiedenen Transaktionen unterschiedliche Wechselkurse galten, kann ein einheitlicher Umrechnungskurs nicht angegeben werden. — [9]) Lieferungen an fremde Streitkräfte sind in den »Diensten« enthalten. — [10]) Ohne die Ausfuhr an militärischen Ausrüstungsgegenständen und Diensten im Rahmen von Hilfsprogrammen. — [11]) Bis September 1949 betrug der Wechselkurs für 1 kan. Dollar 100 US-Cents; ab 19. September 1949 90,9 US-Cents. Am 30. September 1950 wurde die Wechselkursbildung freigegeben. Die Umrechnung in US-Dollar für 1950 und die folgenden Jahre erfolgte auf Grund geschätzter Durchschnittskurse. Für den Warenverkehr von 1949 bis 1953 gelten folgende Umrechnungssätze in US-Cents: Ausfuhr 97,42; 92,22; 95,09; 102,22; 101,63, Importe 97,75; 92,22; 94,01; 102,23; 101,62. — [12]) Die »Ungeklärten Beträge« sind in dem »Privaten Kapitalverkehr« enthalten. — [13]) Ohne die Transaktionen mit Afghanistan und bis März 1951 auch ohne die Transaktionen mit Indien, Nepal und Tibet. — [14]) Nur private Einfuhren (teils fob, teils cif). Die staatlichen Importe (teils fob, teils cif) sind in den »Diensten« enthalten. — [15]) Der »Private Kapitalverkehr« ist in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

Alphabetisches Sachregister

Vorbemerkung: Das Sachregister ist in der Systematik auf den Hauptteil (Bundesrepublik und Westberlin, S. 30—518) abgestellt. Soweit es möglich war, wurden die Teile für die übrigen deutschen Gebiete (kleiner gesetzte Seitenzahlen, S. 522—578) und die Internationalen Übersichten (mit einem * versehene Seitenzahlen, S. 15*—166*) in dieses Verzeichnis eingearbeitet.

Das Verzeichnis gibt die Seite an, auf der einmalig oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Tabellen eine Angabe zu dem betreffenden Schlagwort erscheint. Bei Verweisung auf ein anderes Stichwort ist dort die Seite angegeben, auf der die erste Tabelle beginnt, in der Zahlenangaben für das gesuchte Sachgebiet erscheinen. Eine weitere Seitenzahl erscheint nur dann, wenn nach einer Unterbrechung durch eine oder mehrere Tabellen, in denen dieses Gebiet nicht erwähnt wird, wieder Angaben zu diesem Stichwort gebracht werden. Jede Seitenzahl ist also grundsätzlich mit dem Zusatz »und folgende« zu verstehen.

Die geographischen Angaben sind in das alphabetische Sachregister nicht aufgenommen worden, ebenso sind geographische Begriffe des Tabellenteils nicht berücksichtigt. Die gesuchten Übersichten sind unter den sachlichen Begriffen nachzuschlagen. Außerdem sind die Zweige und Klassen nach der Arbeitsstättenzählung, Berufe, Wirtschaftszweige, industriellen Produkte und Bezeichnungen der strafbaren Handlungen wegen ihrer Vielzahl nur dann berücksichtigt worden, wenn sie in mehreren Hauptabschnitten auftauchen.

Beispiel: Gesucht werden Angaben über Arbeitsverdienste in der Chemischen Industrie.

Beim Nachschlagen unter „**Arbeitsverdienste**“ findet man die Seiten 412, 469, 478, 483, 565, 139*, auf denen die Tabellenfolgen beginnen, in deren Verlauf Angaben über Arbeitsverdienste erscheinen.

Beim Nachschlagen unter „**Chemische Industrie**“ findet man u. a. »s. Gewerbegruppen«, dort sind für »**Arbeitsverdienste**« die Seiten 474, 478, 565 angegeben, auf denen die betreffenden Tabellen beginnen.

Durch diese Anordnung des Sachregisters wird ein Nachsuchen im Tabellenteil selbst vermieden.

Neben diesem alphabetischen Sachregister gibt die letzte Tabellenspalte der Zusammenfassenden Übersicht (S. 21—29) Anhaltspunkte für ein leichteres Auffinden der gewünschten Abschnitte.

Seite

A

Abbrände s. Warenuntergruppen
Abfälle von Chemiefasern 272
Abfälle von Eisen und Stahl s. Gütergattungen
— NE-Metallen s. Gütergattungen
Abfälle von Textilien s. Warenuntergruppen
Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung 270
Abfallseide s. Warenuntergruppen
Abgabeländer s. Umsiedlung von Vertriebenen
Abgelegte Prüfungen s. a. Bewegung der Schüler 123, 124
Abgeurteilte 98
Abhängige Erwerbspersonen, nach Berufen 114
— Erwerbstätige, nach Berufen 114, 548
— Erwerbstätige, nach Wirtschaftsgruppen 116, 527
Abraumsalz 430
Absatz s. a. Umsatz, Versteuerung
—, Branntwein 430
—, Essig 431
—, Kartenspiele 431
—, Mineralöl 430
—, Salz 430
—, Spielkarten 431
—, Zündwaren 431
Abschlüsse von Versicherungen 372, 373
Abschlußzeugnis s. a. Bewegung der Schüler 85, 87
Abschreibungen 506, 509, 510
— auf Sachanlagen 193
Absterbeordnung 61
Aburteilungen 98, 106
Abzüge vom Lohn 487
Acker, Einnahmen je Haushaltung aus 497, 500
Ackerbau; — er s. Anbau Landwirtschaft, Berufe
Ackerbohnen s. a. Fruchtarten 145
Ackerland s. a. Kulturarten, Fruchtarten 143, 144, 530, 32*
Ackerschlepper s. Industrieerzeugnisse Produktion, Schlepper
Ackerweide, Ackerwiese s. Fruchtarten
Äpfel s. a. Obstarten
—, Preise 464, 564
Ärzte 79
Ätznatron s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Agrarstoffe, Preisindex 432
Ahndungen 98
Aktentasche, Preise 466
Aktiengesellschaften 172
—, Bilanzen; Gründungen 190
—, Einkommen 416
—, Konkurse 371
—, Sachanlagen der 196
Aktienkurse 366, 105*
Aktiva 163, 192, 354, 358
Akzepte 358
Alkoholfreie Getränke s. Lebensmittelarten
Alkoholische Getränke s. Lebensmittelarten
Allgemeine Deckungsmittel s. Deckungsmittel, allgemeine
Allgemeine Fürsorge 385, 559
Allgemeine Produktionsgüterindustrien s. Industriegruppen
Allgemeine Verwaltung s. Verwaltungszweige
Altbaumieten 256
Alteisen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Alter der Arbeitslosen 118
— der Auswanderer 69
— der Bevölkerung ... 40, 546, 20*
— der Bevölkerungsgruppen .. 111
— der Binnenschiffe 319
— der Eheschließenden ...55, 56
— der Erwerbspersonen 111
— der Familienangehörigen ohne Hauptberuf 111
— der Forstarbeiter 485
— der Gesamtbevölkerung . 40, 546
— der Gestorbenen 60, 74
— des Haushaltungsvorstandes 44
— der jugendlichen Verurteilten 102
— der Kraftfahrzeuge 339
— der Lehrkräfte 83, 87
— der Seeschiffe 329
— der Vertriebenen 40
— der verurteilten Jugendlichen 102
— der Wohnbevölkerung 40, 524, 546
—, Stellung im Beruf 111
Altersgruppen s. Alter
Altersmonate 62
Altersschwäche s. Todesursachen
Alterstage 62
Altmetalle s. Gütergattungen
Altsparerguthaben, Entschädigungsgutschriften für 365

Seite

Aluminium s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 454, 132*
—, Versorgung ... 494
Aluminiumgewinnung ... 62*
Aluminiumlegierungen s. Warenuntergruppen
Ambulanter Handel ... 258
Ammoniak, Preise ... 454
Ammonsalpeter s. Düngerarten ... 152
Ammonsulfat s. Düngerarten ... 152
Amtmänner s. Besoldungsgruppen ... 492
Amtsgehilfen s. Besoldungsgruppen ... 492
Amtsgerichtsräte s. Besoldungsgruppen ... 492
Amtsräte s. Besoldungsgruppen ... 492
Amtsvormundschaft ... 388
Anämie s. Todesursachen ... 74
Anbau, Bautätigkeit ... 251, 553
—, Bauwirtschaft ... 251, 553
—, Landwirtschaft ... 128, 138, 144 150, 152, 529, 549, 568, 32*, 34*
Anbauflächen s. Anbau, Landwirtschaft
Angehörige ohne Hauptberuf ... 110
—, Haushaltungen ... 44
Angeklagte ... 99
Angelernte Arbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Angestellte s. a. Stellung im Betrieb, Stellung im Beruf, Arbeitnehmer
— im Tabakwarenhandel ... 427
Angestellten-Ersatzkassen s. Kassenarten
Angestelltengehälter ... 488, 493
Angestelltengewerkschaft ... 126
Angestelltenverdienste s. a. Gehältersumme ... 488
Angestelltenvergütungen ... 402
Angestelltenversicherung s. a. Rentenversicherung 47, 381, 389 559
Anhänger s. Kraftfahrzeuge, Fahrzeuge
Anlageinvestitionen ... 508, 511, 154*
Anlagen, Vermögens-, der Versicherungen ... 364, 375
—, Bilanzposten ... 192
Anlagengruppe ... 194
Anlandungen ... 160
Anleihen ... 358, 366
Anlernlinge s. Stellung im Betrieb
Anlernverhältnisse ... 89, 123
Anlieger ... 134
Anschaffungen, Ausgaben je Haushaltung für ... 497, 501
Anstalten und Einrichtungen s. Verwaltungszweige
Anstaltshaushaltungen ... 43, 525
Anstaltskredite ... 364
Anstaltspflege, Ausgaben für 377, 559
Anstellungsverhältnis im öffentlichen Dienst ... 410, 561
Anstrichbedarf, Einzelhandel ... 261
Anthrazitkohlen, Preise ... 450
Antimon, Großhandelspreise ... 133*
Antriebsmaschinen ... 133
Anzug; Anzugstoff, Preise ... 464

Seite

Apotheken, Umsätze ... 261
Apotheker ... 79
Apparate s. Gütergattungen
Apparatebau s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Aprikosen s. Obstarten
Arbeit, Hochschule für ... 92
Arbeiter s. a. Stellung im Beruf, Arbeitnehmer
—, im Tabakwarenhandel ... 427
Arbeiter-Ersatzkassen s. Kassenarten
Arbeiterlöhne ... 402
Arbeiterstunden, Industrie ... 203
Arbeiterverdienste s. a. Lohnsummen ... 469, 478, 484, 565, 139*
Arbeitnehmer s. a. Stellung im Beruf bzw. Betrieb
—, Arbeitslose ... 114, 119
—, Baugewerbe ... 242, 244, 548
—, Beschäftigte ... 111, 116, 527, 547
—, nach Berufen ... 114, 528, 548
Arbeitnehmerhaushaltungen, Preisindex ... 461, 564
—, Verbrauch; Wirtschaftsrechnungen ... 497, 565
Arbeitsbeschaffung ... 384
Arbeitsbucherhebung ... 547
Arbeitseinkommen 412, 469, 478, 484 488, 497, 565
Arbeitseinkommen je Haushaltung ... 497, 500, 502
Arbeitskräfte, Beschäftigte s. Beschäftigte
Arbeitskühe ... 155
Arbeitslöhne s. a. Arbeitsverdienste ... 139*
Arbeitslose ... 114, 118, 30*
—, Alter ... 118
Arbeitslosenfürsorge ... 383, 389
Arbeitslosenhilfe, Ausgaben für 408
Arbeitslosenversicherung 383, 389, 559
Arbeitsplätze s. Beschäftigte
Arbeitsschuhe, Preise ... 466
Arbeitsstätten, Abteilungen und Gruppen s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Arbeitsstätten ... 164
—, Beschäftigte ... 164, 174, 577
—, Beschäftigte im Einzelhandel 258
—, Beschäftigte im Handwerk ... 238
—, Beschäftigte Personen ... 164
—, Betriebe ... 172
—, Einkommen der Steuerbelasteten ... 418
—, Einkünfte aus Gewerbebetrieben ... 418
—, Gesamtumsatz ... 172, 198, 422
—, Handwerk ... 238
—, Handwerk, Umsatz ... 199, 238
—, Handwerksbetriebe ... 238
—, Körperschaftssteuer ... 418
—, Umsatz ... 172, 198, 422
—, Unternehmen ... 172, 190
—, Vorräte ... 424
—, Warenbestand ... 424
Arbeitsstättenzählung ... 164
Arbeitsstreitigkeiten ... 106, 121, 31*
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe s. a. Arbeiterstunden, Arbeitszeit ... 243

Seite

Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage 376
Arbeitsverdienste 412, 469, 478, 483 488, 565, 139*
Arbeitsverwaltung s. Verwaltungszweige
Arbeitszeit ... 469, 476, 482, 486, 565
Architektur, Studium; Dozenten 94, 96
Arsenvergiftung s. Berufskrankheiten 378
Arzneikosten ... 376
Arztkosten ... 376
Asbest, Kunststoff- und Gummi-Erzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 265
Asbestgewinnung ... 59*
Asbest-Industrie s. a. Industriegruppen
—, Erzeugerpreisindex ... 441
Asbestverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Assistenten s. Besoldungsgruppen ... 492
Astronomie, Studium; Dozenten 94, 96
Atmungsorgane, Krankheiten der s. a. Todesursachen ... 73, 78
Aufbauklassen an Volksschulen 82
Aufbauzüge an Volksschulen 82
Aufhebung der Ehe s. Ehelösungen
Aufnahmeländer s. Umsiedlung von Vertriebenen
Aufsicht über Minderjährige ... 388
Auftragsausgaben des Bundes ... 408
Aufwand in Haushaltungen 497, 565
Aufzüge s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 244
Ausbauarbeiten, Bauindex ... 459
Ausbaugewerbe s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen
Ausführende Behörden für Unfallversicherungen s. Träger der Unfallversicherung
Ausfuhr s. a. Auslandsumsatz ... 267, 536, 556 71*
—, Branntwein ... 430
—, Zündwaren ... 431
Ausfuhrhandel s. Arbeitsstättengruppen, Gewerbegruppen
Ausgabe von Wertpapieren ... 366
Ausgabearten, Ausgaben nach ... 398
Ausgaben je Haushaltung ... 497, 500 565
— der Arbeitslosenfürsorge ... 384
— der Arbeitslosenversicherung 383 559
— der Gebietskörperschaften 398 560
— der Krankenkassen ... 376, 559
— der Rentenversicherung 380, 381 382, 383, 559
— der Sozialversicherung ... 376—384 559
— der Unfallversicherung ... 379, 559
Ausgleichsforderungen ... 354, 358, 363 411
Ausgleichsteuer auf Mineralöl s. Mineralölsteuer

Seite

Ausladungen in der Binnenschifffahrt ... 320, 327
Ausländer, Einwanderung von .. 69
—, Fürsorgeleistungen ... 386
—, Heimatlose ... 51
—, Staatsangehörigkeit ... 51
—, Unterstützungen ... 385
Auslandsabsatz s. Auslandsumsatz
Auslandsbriefe ... 100*
Auslandsschulden, Öffentliche 411, 109*
Auslandsgäste ... 350
Auslandsgüter, Preisindex ... 444
Auslandshandelskammern ... 123
Auslandsinstitut ... 92
Auslandsumsatz der Industrie .. 203
Auslandsverkehr s. a. Verkehrsbeziehungen ... 312, 330
Ausleihungen ... 358, 363
Außenbeitrag ... 508, 511
Außenhandel ... 267, 536, 554, 70*
— mit Schiffen ... 97*
Außenhandelsvolumen ... 267, 70*
Aussperrungen ... 120, 31*
Ausstellungen ... 264
Auswärtige Verwaltung s. Verwaltungszweige
Auswanderung ... 68
Auswanderungsbetrug s. Strafbare Handlungen
Ausweis der BdL ... 354
Autogengeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 221
Autogenmaschinen, s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 221
Automobile s. Kraftfahrzeuge, Personenkraftwagen

B

Babygarn, Preise ... 466
Backwaren: Backwerk s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Bade- und Schwimmanstalten s. Arbeitsstätten Gruppen
Bad in Wohnungen ... 256
Bäche s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Bäcker, Einkaufsgenossenschaften ... 264
Bäckerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Bäckereigewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen ... 165
Bagger ... 244
Bahn s. Wirtschaftsgruppen
Bahnämter ... 314
Bahnbetriebsunfälle ... 315
Bahndienstwagen s. Fahrzeuge
Bahnen s. a. Eisenbahnen, Straßenbahnen ... 557, 93*
Bahnhöfe s. a. Arbeitsstätten Gruppen 314
Bahnpostwagen s. Fahrzeuge
Bakterielle Lebensmittelvergiftung ... 72
Balata s. Warenuntergruppen
Baldrian ... 152
Bananen, Einzelhandelspreise... 126*
Bandnudeln, Preise ... 464

Seite

Bangsche Krankheit ... 72
Bank- und Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Bankaktien ... 367
Bankakzepte ... 358, 558
Bankausweise ... 354, 358
Bank deutscher Länder (BdL) .. 354
Bankeinlagen 355, 358, 363, 558, 102*
Banken ... 354, 367, 538, 558
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Banknoten ... 353, 538
Banknotenumlauf ... 355
Bank-, Spar- und Kreditinstitute, öffentliche Einnahmen aus 402
Bankwesen s. a. Wirtschaftsgruppen 120, 558
Bargeldloser Zahlungsverkehr 348, 353, 558
Barreserve ... 358
Barsche ... 161
Bau, Aktienkurse ... 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Produktionsindex ... 227
Bau von Waggons und Lokomotiven s. Industriegruppen
Bauaufwand ... 247
Bauaufzüge ... 244
Bauberufe s. Berufe
Baueisen, Bauindex ... 458
Baufertigstellungen ... 248, 252, 553
Baugeld, Bauindex ... 459
Baugenehmigungen ... 247
Baugewerbe s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Bauhauptgewerbe
—, Einkaufsgenossenschaften... 264
Baugerätschaften, s. a. Gütergattungen ... 332
Bauhauptgewerbe ... 242, 553
Bauherren ... 247, 250, 253, 553
Bauhilfsgewerbe s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Bauholz s. Warenuntergruppen
Bauindex ... 458
Bauingenieurwesen, Studium ... 94
Bauinstallation s. Arbeitsstätten Gruppen ... 166
Bauinvestitionen s. Ausgabearten
Bauleistung s. a. Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe ... 553
Bauleitung, Bauindex ... 459
Baumaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Baumschulen s. Kulturarten
—, Pflanzenbestände ... 147
Baumwolle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Anbau ... 41*
—, Ernte ... 33*, 41*
—, Preise 452, 456, 460, 131*
Baumwollgarn, Großhandelspreise ... 131*
—, Versorgung ... 494

Seite

Baumwollgarn und -gewebeherstellung ... 65*
Baumwollsaatöl, Großhandelspreise ... 130*
Baunebengewerbe s. a. Wirtschaftsgruppen ... 264, 458
Baupolizeiliche Gebühren und Baunebenkosten, Bauindex 459
Bausparkassen ... 363, 364
Bausparverträge ... 363
Baustättenarbeiter s. Berufe
Baustangen s. a. Gütergattungen ... 332
Baustoffe s. a. Warenuntergruppen
—, Bauindex ... 458
—, Großhandel ... 263
—, Preise ... 453
—, Preisindex ... 138*
Bautätigkeit ... 247, 553
Bauten ... 243, 245, 553
—, landwirtschaftliche, Preisindex ... 458
Bautischlerei, s. Arbeitsstätten Gruppen
Bauüberhang ... 252, 253
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl s. a. Gütergattungen ... 332
Bauwesen s. Verwaltungszweige
Bauxit s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Bauxitförderung ... 58*
Bauzustand ... 253
Bayern-Partei ... 107
BdL (Bank deutscher Länder) .. 354
Beamte s. a. Arbeitnehmer, Stellung im Beruf
—, Tarifgehälter ... 492
Beamtenanwärter ... 410
Beamtenbezüge ... 402
Beamtenbund ... 126
Bearbeitung von Edelsteinen s. Arbeitsstätten Gruppen
Bedarfsgruppen, Ausgaben je Haushaltung .. 497
—, Preisindex der Lebenshaltung 461
—, privater Verbrauch 508, 509, 510, 511
Bedienstete, öffentliche Verwaltung 410, 561
Beerenobst s. Obstarten
Beförderte Personen s. Verkehrsleistungen
Beförderungsteuer ... 406
Behelfssterbetafel ... 61
Beherbergungsgewerbe s. Kostenstruktur
Beherbergungskapazität ... 349
Beiträge, Arbeitslosenversicherung.... 384
— der Gemeinden und Gemeindeverbände ... 409
—, Krankenversicherung 376, 559
—, Rentenversicherung 380, 381, 382, 383, 559
Bekenntnisschulen ... 81
Bekleidung s. a. Bedarfsgruppen, Warenuntergruppen
—, Einfuhrpreise ... 444

Seite

Bekleidung, Einzelhandel 259
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Preisindex 461
Bekleidungsberufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Bekleidungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Bekleidungsindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
—, Erzeugerpreisindex..... 442
Beleuchtung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 500
—, Preisindex 461
Beleuchtungsgeräte, Einzelhandel 261
Benzin s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion 430
—, Preise 453, 134*
Benzingewinnung 64*
Benzol s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Benzolvergiftungen s. Berufskrankheiten 378
Bereifungen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Bergakademie 92
Bergbau s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen 52*
—, Arbeiter, angelegte..... 483, 548
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 444
—, Einkommen 483
—, Erzeugerpreisindex 434
—, Gesamteinkommen 483
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Schichten, verfahrene 483
—, Verdienste 483
Bergbauerzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel 265, 266
Bergbauliche Berufsschulen ... 88
Bergbauzweige 483
Bergleute, Bergmännische Berufe s. Berufe
Bergverkehr 328, 96*
Bergwesen, Studium; Dozenten 94, 96
Berliner Renten 390
Berlin-Handel 265
Bernsteingewinnung s. Arbeitsstätten Gruppen
Berufe, Anlernverhältnis 89
—, Arbeitnehmer 114, 528, 548
—, Arbeitslose 114, 118
—, Auswanderer 69
—, berufsbildende Schulen 88
—, Berufsfachschüler 89
—, Berufsschüler 88
—, Fachschüler 89
—, Lehrverhältnis 89
—, Schulabgang 89
—, Schulentlassungen 89

Seite

Berufe, Stellung im Beruf 109
—, verurteilte Jugendliche 103
Berufsausbildung, landwirtschaftliche 125
Berufsausübung, verbotene s. strafbare Handlungen
Berufsbeamte, Gewerkschaftsbund 126
Berufsfachschüler, Berufsfachschulen 88
Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
Berufsgruppen s. Berufe
Berufskrankheiten 378
Berufsordnung s. Berufe
Berufsschüler 88
Berufsschulen s. a. Verwaltungszweige 88
Berufsschullehramt 94, 96
Berufszählung 109
Berufsziel 90, 95
Berufszugehörige 109
Besatzungsfolgekosten s. Verwaltungszweige
Besatzungsgebäude 256
Besatzungsgut s. Gütergattungen
Besatzungskosten s. a. Verwaltungszweige 408, 508, 510, 109*
Besatzungslasten 408, 109*
Besatzungsmächte, beschlagnahmte Fremdenbetten 349
—, beschlagnahmte Wohnungen 256
— in der Zahlungsbilanz 513
Besatzungsverkehr 314, 317
Beschäftigte in Arbeitsstätten s. a. Kostenstruktur 164, 168
— im Baugewerbe ... 242, 244, 548
—, Bundesbahn 314
—, Bundespost 347
—, Eisenbahn 314
—, im Einzelhandel 258
— im Handwerk 238, 534, 553
— im öffentlichen Dienst 410, 547
— in der Industrie .. 203, 547, 46*
— in gewerblichen Unternehmungen 172
— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 132, 547
— in öffentlichen Versorgungsbetrieben 234
— nach Berufsgruppen 114
— nach Wirtschaftsbereichen .. 119
— Lehrkräfte 83
— nach Wirtschaftsgruppen 116, 547
Beschäftigung, Industrie .. 203, 212 46*
—, Bauhauptgewerbe 242
Beschlag-Industrie s. Industriegruppen
Beschlagnahmte Wohnungen .. 256
Besitzsteuern 406
Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftl. Betriebe ... 128
Besohlung, Preise 466
Besoldungsgruppen 492

Seite

Besoldungsordnung 492
Bestandene Prüfungen .. 84, 86, 123 124
Besteck-Industrie s. Industriegruppen
Bestockte Flächen 153
Beteiligte Industriegruppen ... 202
Beteiligungen 358
Beteiligungsgesellschaften .. 190, 194
Betonarbeiten, Bauindex 459
Betonmischer 244
Betonwaren s. a. Gütergattungen... 332
Betrieb, Stellung im s. Stellung im Betrieb
Betriebe s. a. Unternehmen
—, Arbeitsstätten 238
—, Baugewerbe 242, 244, 553
—, Handwerk 238, 534, 553
—, Industrie 203, 214, 577, 46*
—, land- und forstwirtschaftliche 128, 529, 548
—, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe
—, Unfallversicherungspflichtige 378
—, Unternehmen 238
Betriebsassistenten s. Besoldungsgruppen 492
Betriebsausgaben, Landwirtschaft 136, 137
Betriebsausstattung 194
Betriebseinheiten, örtliche 164, 168
Betriebseinrichtungen, Bundespost 347
—, Eisenbahn 315
Betriebsfläche s. a. land- u. forstwirtschaftliche Betriebe ... 128, 130, 548
Betriebsformen im Einzelhandel 258
Betriebsgröße, Arbeitsstätten .. 168
Betriebsgröße, Bauhauptgewerbe 242, 246
—, Beschäftigte 172
—, Beschäftigte in Arbeitsstätten 168
—, Betriebe 172
—, Betriebseinheiten, örtliche . 168
—, Gesamtumsatz im Handwerk 238, 534, 550
—, Handelsumsatz des Handwerks 550
—, Industrie 214
—, Landabgabe 134
—, land- und forstwirtschaftliche Betriebe 128, 130, 529, 548
—, örtliche Einheiten 168
—, Tabakfabriken 427
—, Umsatz 172
—, Umsatz im Handwerk 238, 550
—, Unternehmungen 172
—, Wirtschaftsgruppen 190
—, Zusammenlegung von landwirtschaftl. Grundstücken .. 135
Betriebsinhaber s. a. Stellung im Betrieb
—, im Bauhauptgewerbe .. 242, 244
—, in der Industrie 212
—, in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 132

Seite

Betriebskrankenkassen s. Kassenarten
Betriebsleistungen, Binnenschiffahrt ... 326
—, Bundesbahn ... 312
—, Bundespost ... 348
—, Eisenbahn ... 315, 557 93*
—, Obusse ... 343
—, Omnibusse ... 312, 343
—, Post ... 348
—, Seeschiffahrt ... 330
—, Straßenbahn ... 312, 343
Betriebsmittel der Landwirtschaft, Preisindex ... 458
Betriebsrechnung s. Finanzen
Betriebsstoffe s. Kostenstruktur
Betriebsunfälle ... 315, 335, 378
Betriebswirtschaft, Studium; Dozenten ... 95, 96
Betriebszählung, landwirtschaftliche ... 128, 548
—, gewerbliche s. Arbeitsstättenzählung ... 164
Bettbezug, Preise ... 466
Betten im Fremdenverkehr ... 349
— in Krankenanstalten ... 79
Bettfedern s. Warenuntergruppen
Bettwäsche, Ausgaben je Haushaltung für ... 497, 501
—, Index der Einzelhandelspreise ... 460
Bettwaren, Einzelhandel ... 260
Bevölkerung s. a. Wohnbevölkerung 30, 523, 545, 567, 572, 15*
—, soziale Stellung ... 110
Bevölkerungsbewegung 52, 525, 545 21*
Bevölkerungsentwicklung ... 30, 545
Bevölkerungsdichte 31, 523, 545, 572, 15*
Bevölkerungsgruppen s. a. Erwerbstätigkeit
—, Auswanderer ... 69
—, Erwerbstätigkeit ... 112
—, Haushaltungen ... 44
—, Vertriebene ... 70
—, Wohnbevölkerung ... 109, 112
Bevölkerungsstand ... 30
Bewässerungsanlagen, Bauindex 459
Bewegung, Bausparverträge ... 363
Bewegung der Bevölkerung 52, 545 21*
— der Schüler ... 82, 85, 86
Bezüge aus Währungsgebiet DM-Ost ... 266
— aus West-Berlin ... 265
Bienen ... 131, 155
Bienenhonig s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten ... 541
Bier s. a. Lebensmittelarten, Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Großhandel ... 263
—, Preise ... 464, 541 564 125*
Bierausstoß ... 428, 551
—, Biersteuer ... 406, 427, 428
Bierverbrauch ... 428, 495, 562

Seite

Bilanzen s. a. Bankausweise ... 163, 192 355, 358
—, Banken ... 355, 358
—, genossenschaftliche Kreditinstitute ... 360, 558
—, ländliche Genossenschaften 163
Bildende Künste, Hochschule für 93
—, Studium ... 94
—, Bücher ... 97
Bilder s. Warenuntergruppen
Bildung s. a. Bedarfsgruppen ... 81
—, Ausgaben je Haushaltung für 497 501
—, Preisindex ... 461
Bildungsberufe s. Berufe
Binnenfischerei s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Binnengroßhandel s. Gewerbegruppen
Binnengroßhandel und Verlagswesen s. Arbeitsstätten Gruppen
Binnenhäfen, Güterumschlag ... 327
Binnenhandel s. Einzelhandel, Großhandel
Binnenschiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 319, 537
—, Verkehrsmeßzahlen ... 312
Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Binnenschiffe ... 319, 537
Biologie, Studium ... 94
Birnen s. Obstarten
Bitterlupinen s. Fruchtarten
Bitumen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 430
Blaufelchen ... 161
Bleche s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
— aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
—, Preise ... 451, 453, 132*
Blechwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Blechwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse ... 367
—, Erzeugerpreisindex ... 438
Blei s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
—, Preise ... 454, 133*
Bleierze s. Warenuntergruppen
Bleierzförderung ... 56*
Bleigewinnung ... 533, 61*
Bleilegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Bleivergiftungen s. Berufskrankheiten ... 378
Blinddarmentzündung s. Todesursachen
Blöcke aus Stahl s. Gütergattungen
Blößen, Forstwirtschaft ... 153
Blumen, Einzelhandel ... 262
Blumenkohl s. Gemüsearten

Seite

Blutarmut der Pferde ... 160
Bodenbenutzung .. 128, 138, 529, 549
Bodenbenutzung, Arten der ... 529, 549, 32*
—, Anteil an der Wirtschaftsfläche ... 138
—, Betriebe nach ... 144
—, Flächen nach ... 128, 138 529, 549, 577, 32*
Bodenfräsen ... 133
Boden- und Kommunalkreditinstitute ... 362, 364, 366
Bodennutzung s. a. Nutzungsarten
nichtlandwirtschaftliche ... 577
Bodenbenutzungssysteme ... 130
Bodenproduktion ... 136
Bodenseefischerei ... 161
Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Böttcherei s. Arbeitsstätten Gruppen
Bogenlampen s. Leuchtmittel
Bohnen s. a. Gemüsearten, Fruchtarten
—, Preise ... 540 122*
Bohnenkaffee s. a. Lebensmittelarten
—, Preise ... 464, 564
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 502
Bohnenkraut ... 152
Botanik, Studium; Dozenten 94, 96
Botenmeister s. Besoldungsgruppen 492
Brache s. Kulturarten
Brachsen ... 161
Branntkalk s. Düngerarten ... 152
Branntwein s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Absatz ... 430
—, Ausfuhr ... 270
—, Erzeugung ... 429
—, Gewinnung ... 429
—, Preise ... 464, 541
—, Steuer ... 406, 430
—, Verbrauch ... 495, 500, 504
Bratenfleisch, Preise ... 464, 540
Bratpfanne, Preise ... 466
Brauerei, s. a. Gewerbegruppen, Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 367
Brauereibetriebe ... 428
Braugerste, Preise ... 449
Braugewerbe s. Gewerbegruppen
Brauneisenstein, Preise ... 451
Braunkohlen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Gütergattungen .. 52*
—, Preise ... 450, 453, 540
Braunkohlenbergbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 483
Braunkohlenbriketts s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
—, Preise ... 450, 453, 466
Braunkohlenförderung ... 533, 52*
Braunkohlenkoks s. a. Gütergattungen ... 331, 533

Seite

Braunkohlenteer s. Gütergattungen
Braunkohlenteerdestillation s. Industriegruppen
Braustoffverbrauch 428
Breitflachstahl s. Industrieerzeugnisse Produktion
Bremer Demokratische Volkspartei 107
Brennereien s. a. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 429
Brennholz 153
—, Preise 466, 126*
Brennmaterial, Einzelhandel ... 262
Brennstifte s. Leuchtmittel
Brennstoffe, Preisindex 458
Brennstoffverbrauch s. Kohlenverbrauch der Industrie, Kostenstruktur
Briefpapier, Preise 466
Briefsendungen s. a. Verkehrsleistungen 100*
Briketts s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 450, 453, 466, 540
Bronchitis s. Todesursachen
Brot s. a. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandelspreise 464, 541, 564, 122*
Bruttoarbeitsverdienste 412, 469, 478, 484, 488, 565
Bruttoausgaben s. a. Ausgabearten
— der Gebietskörperschaften .. 402, 403, 408
Bruttobodenproduktion 136
Bruttoeinnahmen je Haushaltung 497, 500, 502
Bruttolohn s. Bruttoarbeitsverdienste
Bruttoverdienste s. Arbeiterverdienste, Angestelltenverdienste
Bruttoproduktionswert, Industrie 232, 533, 46*
Bruttosozialprodukt .. 506, 508, 510
Buchdruckgewerbe s. Gewerbegruppen
Buche 153
Buchproduktion 97
Buchungen auf Postscheckkonten 353, 558
Buchweizen s. Fruchtarten
Budgets von Haushaltungen ... 497
Bücher s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 261
—, Produktion 97
Bügeleisen, Preise 466
Bürgschaften 358
Büroberufe s. Berufe
Büromaschinen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandel 262
Büromöbel, Einzelhandel 262
Bürstenwaren, Einzelhandel ... 261
Bullen 155, 158, 159
—, Preise 563
—, Schlachtungen 159

Seite

Bund, Finanzen 398
Bundesautobahn 336
—, Streiks 120
Bundesbahn s. a. Arbeitsstätten Gruppen 167
—, Auslandsabrechnung s. Zahlungsbilanz
—, Bedienstete 314, 410
—, Betriebskrankenkasse s. Kassenarten
—, Gesamtüberblick 314
— in der Zahlungsbilanz 513
—, Kraftomnibusse 338
—, Omnibusse 338
—, Streiks 120
—, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
—, Verkehrsmeßzahlen 312
—, Versicherungsanstalt s. Landesversicherungsanstalten
Bundesdienststellen 355, 356
Bundespost s. a. Arbeitsstätten Gruppen 167
—, Bargeldloser Zahlungsverkehr 353
—, Bedienstete 347, 410
—, Betriebskrankenkasse s. Kassenarten
— in der Zahlungsbilanz 513
—, Kraftomnibusse 347
—, Omnibusse 347
—, Schatzwechsel und Schatzanweisungen 357
—, Schulden bei 411
—, Streiks 120
—, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Bundesrat 108
Bundessteuern 400, 406, 408, 427
—, Einnahmen 406
Bundesstraßen 336
Bundestag 107
Bundestagssitze 108
Bundesverwaltung s. Bund Finanzen
Buschbohnen s. Gemüsearten
Butter s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion .. 157, 159, 67*
—, Preise ... 455, 457, 464, 540, 564, 122*, 128*
—, Verbrauch 496, 498, 500, 504
—, Versorgung 495
Buttererzeugung 551
Buttermilch s. a. Lebensmittelarten 157
—, Verbrauch 496, 498, 504

C

Calciumcarbid s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Versorgung 494
Chemie, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Einfuhrpreise 444
—, Studium; Dozenten 94, 96
Chemiefaser s. Industriegruppen, Warenuntergruppen

Seite

Chemiewerker s. Berufe
Chemische Düngemittel, Außenhandel 289
Chemische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
— in Berlinhandel und Interzonenhandel 265, 266
Chemische Fasererzeugung, Produktionsindex 229
Chemische Grundstoffe, Außenhandel 289
Chemische Industrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Erzeugerpreisindex 439
Chemische Reinigungsanstalten s. Industriegruppen
Chemisch reines Salz 430
Chemisch-technische Industrie s. Gewerbegruppen
Chilesalpeter 152
Chlorkalium s. Warenuntergruppen
Christbaumschmuck s. Warenuntergruppen
Christl Demokrat. Union, Christl. Soziale Union (CDU/CSU) .. 107
Chromerze s. Warenuntergruppen
Creditoren s. a. Verbindlichkeiten ... 193

D

Dachdecker s. Berufe
Dachdeckerarbeiten, Bauindex.. 459
Dachdeckerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Dachpappe; Dachziegel s. Industrieerzeugnisse Produktion
Därme s. Warenuntergruppen
DAG (Deutsche Angestellten-Gewerkschaft) 126
Damenstrümpfe, Preise ... 464, 541
Dampferhochseefischerei 160
Dampflokomotiven s. Warenuntergruppen
Dampfschiffe 329
Dampfturbinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Dari s. Warenuntergruppen
Darlehen 358, 362
— für den Wohnungsbau 398
—, Rückflüsse von 398
Darlehensgewährung s. a. Ausgabearten 560
Darmverschluß s. Todesursachen
Dauermilchherstellung s. Industriegruppen
Debitoren s. Forderungen
Decken, Fahrzeugbereifung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Deckungsbedarf 398
Deckungsdarlehen 362

Seite

Deckungsmittel, Allgemeine 400
—, Spezielle 398
Dentisten 79
Derbholzvorrat 153
Derbstangen 153
Deutsche Bundesbahn s. Bundesbahn
Deutsche Bundespost s. Bundespost
Deutsche Genossenschaftskasse . 361
Deutsche Konservative Partei .. 107
Deutsche Partei 107
Deutsche Rechtspartei 107
Deutsche Reichspartei 107
Deutsche Volkspartei 107
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) 126
Deutsches Weidelgras 145
Devisen 356, 103*
Devisenkurse 106*
DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) 126
Diabetes s. Todesursachen
Dicke Bohnen s. Gemüsearten
Dienst, öffentlicher s. Wirtschaftsgruppen
Dienste, häusliche s. Wirtschaftsgruppen
Dienstberufe s. Berufe
Dienstgüterwagen s. Fahrzeuge
Dienstgutverkehr 314, 317
Dienstleistungen s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen
—, in der Zahlungsbilanz .. 513, 157*
Dienststellen, Bundesbahn 314
Dieselkraftstoff s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 220
—, Preise 453
Dieselöl s. a. Gütergattungen 331
—, Großhandelspreise 134*
Dill 152
Diphtherie s. a. Todesursachen 72
Direkte Steuern 427, 560
Direktoren s. Besoldungsgruppen ... 492
Diskontsätze 104*
Dividendenscheine 358
Dörrfleisch; Dörrgemüse; Dörrobst s. Lebensmittelarten
Dolmetscherinstitut 92
Dolmetscherstudium 94
Dorsch, Einzelhandelspreise ... 123*
—, Fangergebnis 161
Draht s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 451
Drahtwerke s. Industriegruppen
Drechslerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Drehkräne 244
Drescherei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Drillingsgeburten 58
Drogerien, Umsätze 261
Druck s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Erzeugerpreisindex 441
Druck und Papier, Gewerkschaft s. Gewerkschaften

Seite

Druckerei s. Industriegruppen
Druckereigewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Druckereimaschinen s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Druckgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Druckluft, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten 379
Druckluftmaschinen s. Warenuntergruppen
Druckluftmaschinen und Geräte s. Industrieerzeugnisse Produktion
Druckluftwerkzeuge und -bremsen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Düngekalk s. Gütergattungen
Düngemittel s. a. Gütergattungen, Gütergruppen
—, Preise 454
—, Preisindex 458
—, Versorgung 494
Düngemittellieferungen 152
Düngerarten 152, 531
Durchgang von Fluggästen 345
—, Fracht und Post per Luft .. 345
Durchgangsverkehr 316, 321, 323 328, 344, 345, 557
Durchlaufende Kredite 358
Durchschnittswerte der Ausfuhr und Einfuhr s. a. Einfuhrpreise 72*

E

Eber 156
ECA-Geschenke bzw. -Kredite s. a. Marshallplanhilfe 159*
Edelmetalle s. Warenuntergruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 444
Edelmetallscheideanstalten s. Industrieerzeugnisse Produktion, Industriegruppen
Edelsteine, Bearbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Edelsteinindustrie s. Industriegruppen
Effekten s. Wertpapiere
Effektivverdienste s. Verdienste
Ehedauer 58
Ehelich Geborene s. Legitimität der Geborenen
Ehelösungen 63
Ehescheidungen 63
Eheschließungen .. 52, 63, 525, 547, 21*
Eheschließungsjahr 58, 63, 547
Eheschließungsziffern 52, 21*
Eibisch 152
Eiche 153
Eier s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Lebensmittelarten
—, Preise..... 452, 464, 540, 564 122*, 129*

Seite

Eier, Erzeugerpreisindex 433
—, Verbrauch.....496, 498, 500, 504
—, Verkaufserlöse s. a. Warenuntergruppen 136
—, Versorgung 495
Eigelb s. Warenuntergruppen
Eigenausgaben der Gebietskörperschaften 398, 404
Eigenbrennereien 429
Eigene Mittel, s. a. Finanzierung der Einfuhr..... 304
Eigene Ziehungen 358
Eigenes Land 128
Eigenunfallversicherung der Städte s. Träger der Unfallversicherung
Eilgutverkehr s. Verkehrsleistungen
Eimer, Preise 466
Ein- und Ausfuhrhandel s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Einbruchdiebstahlversicherungen 374
Einfachbier 428
Einfacher Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung 410
Einfuhr 267, 535, 554, 71*
Einfuhrpreise 456
—, Index 444
Einheitsschule 84
Einheitswertfortschreibungen .. 421
Einkaufsgenossenschaften 264
Einkommen s. a. Löhne, Gehälter, Verdienste, Renten, Unterstützungen, Volkseinkommen 414, 562
— der Steuerbelasteten 418
— je Haushaltung 497
—, Körperschaften 416
Einkommensbezieher 45
Einkommenshöhe 414
Einkommensteuer 406, 408, 414, 110*
Einkünfte 414
— aus Gewerbebetrieben 418
Einladungen in der Binnenschiffahrt 320, 327
Einlagen 348, 355, 358, 363, 364 558, 102*
Einlegegurken s. Gemüsearten
Einnahmegruppen, Einnahmen nach s. a. Haushaltseinnahmen .. 398
Einnahmen aus Steuern ... 406, 539 560, 109*
— aus zweckgebundenen Zuweisungen s. Zuweisungen von Gebietskörperschaften
— der Arbeitslosenversicherung und -fürsorge 383, 384, 559
— der Gebietskörperschaften 398, 560
— der Krankenkassen aus Beiträgen 376, 559
— der Rentenversicherung 380, 381, 382, 559
— der Straßenverkehrsunternehmen 343
— der Unfallversicherung . 378, 559
— der Versicherungen 372, 559
— je Haushaltung 497, 500

Seite

Einrichtung, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
Einschlag von Holz 153
Einstellung des Verfahrens 98
Einwanderung 68
Einwirkungen, äußere
s. Todesursachen
Einwohner 31, 523, 545, 567, 572, 15*
Einwohnerdichte .. 31, ,523, 545, 572
Einzahlungen 348, 353, 365, 558
Einzelhandel s. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Kostenstruktur
Einzelhandelsberufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Einzelhandelspreise 464, 540, 564, 122*
Einzelhandelsumsätze.. 259, 534, 554
Einzelhaushaltungen..... 43, 525
Einzelversicherungen 372
Eisen s. a. Gütergruppen
—, Berufsgenossenschaft
s. Träger der Unfallversicherung
—, Preise, Preisindex 451, 453
—, Stahl, Blech und Metallwarengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Eisen- und Metallerzeugung
s. Arbeitsstätten Abteilungen
Eisen- und Stahldraht
s. Gütergattung
Eisen- und Stahlerzeugung, Produktionsindex 228
Eisen- und Stahlindustrie
s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
—, Einfuhrpreise 444
Eisenbahnen s. a. Bundesbahn 314, 367 537, 557, 93*
—, Fahrpreise 468, 135*
—, nichtbundeseigene 315
Eisenbahner, Gewerkschaft
s. Gewerkschaften
Eisenbahngüterwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 537, 557
Eisenbahnoberbaumaterial
s. Warenuntergruppen
Eisenbahnoberbauzeug
s. Gütergattungen
Eisenbahnsicherungsanlagen
s. Industrieerzeugnisse Produktion
Eisenbau s. Wirtschaftsgruppen
Eisenbearbeitung 367 551
Eisendraht s. Gütergattungen
Eisenerzbergbau s. Industriegruppen
—, Verdienste 483
Eisenerze s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Preise 451, 453, 455, 132*
—, Versorgung 494
Eisenerzeugung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen

Seite

Eisenerzförderung 218, 533, 55*
Eisengewinnung s. a. Wirtschaftsgruppen 60*
Eisengießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Erzeugnisgruppen
Eisenhalbzeug s. Warenuntergruppen
Eisenhaltige Abbrände
s. Warenuntergruppen
Eisenindustrie s. a. Gewerbegruppen
—, Erzeugerpreisindex 434
Eisenlegierungen s.a.Gütergattungen
—, Produktion 60*
Eisenproduktion s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ,. 533, 550, 60*
Eisenrohguß s. Industrieerzeugnisse Produktion
Eisenschaffende Industrie
s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
—, Aktienkurse 367
Eisenschlacken s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
Eisenstein, Preise 451
Eisenverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Eisenwaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergruppen, Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 261
Eisenwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Eisenwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Eisenwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse..... 367
—, Erzeugerpreisindex 439
Eisgewinnung s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Eiweiß s. Warenuntergruppen
Elektriker s. Berufe
Elektrische Anlagen, Bauindex 459
Elektrische Maschinen s. Warenuntergruppen
Elektrizitätserzeugung. 230, 235, 54*
Elektrizitätsversorgung s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen 494
Elektrizitätswerke Produktionsindex 230
Elektroindustrie s. Industriegruppen
Elektrogeräte, Einzelhandel 261
Elektrotechnik s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse..... 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Produktionsindex 229
—, Studium; Dozenten..... 94, 96

Seite

Elektrotechnische Erzeugnisse
s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Elektrotechnische Industrie
s. Industriegruppen
Emer s. Fruchtarten
Emissionen 366
Empfang, Eisenbahn 316, 557
—, Binnenschiffahrt 321
—, Seeschiffahrt 331, 578
Enderzeugnisse s. Warengruppen
Energieerzeugung, Produktionsindex 227, 230
Energieverbrauch, Industrie 203, 552
Energiewirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Enten 155
Entgelte, Einnahmen aus 398
Entladungslampen s. Leuchtmittel 431
Entnahmen aus Rücklagen 398
Entschädigungen der Unfallversicherung 379
Entschuldung, Ausgaben je Haushaltung für 500
Entstehung des Sozialprodukts 506 508, 510, 542
Entwässerungsanlagen, Bauindex 459
Erbschaftsteuer 406, 420
Erbsen s. a. Fruchtarten, Gemüsearten
—, Preise..... 452, 464, 540, 564, 122*
Erdabfuhr, Bauindex 458
Erdarbeiten, Bauindex 459
Erdbeeren s. Obstarten, Fruchtarten
Erdbewegungsarbeiter s. Berufe
Erde, gewöhnliche s. a. Gütergattungen 331
Erden, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und
s. a. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
—, Industrie der Steine und, Aktienkurse 367
—, Steine und, Baugewerkschaft
s. Gewerkschaften
—, Steine und, Einfuhrpreise ... 444
—, Steine und, Erzeugerpreisindex 434
—, Steine und, Gewinnung und Verarbeitung s. Gewerbegruppen
—, Steine und, Bauindex 458
Erden, Kies und Sand s. Gütergruppen, Gütergattungen
Erdgas s. Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
Erdnüsse, Preise 456, 130*
—, Anbau und Ernte 40*
Erdnußöl, Preise 457, 124*
Erdöl s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 444, 457
—, Großhandelspreise 133*
—, Versorgung 494

Seite

Erdölgewinnung s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen 55*
Erholung, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
Erkrankte in der Unfallversicherung 378
Erkrankungen s. a. Körperbehinderte 72
Ernährung s. a. Bedarfsgruppen, Verwaltungszweige
—, Preisindex 461, 564
Ernährungswirtschaft, Gruppen der s. Warengruppen
—, Untergruppen der s. Warenuntergruppen
Ernte 138, 144, 148, 150, 151, 549, 33*
—, Tabak 427, 39*
Ernteerträge s. Ernte
Ernteflächen s. Anbau Landwirtschaft
ERP-Mittel, Schulden aus 411
Ersatzkassen s. Kassenarten
Erstattungen, Einnahmen aus s. a. Einnahmegruppen 398
—, der Länder, Arbeitslosenversicherung 384
Erträge s. Ernte
Ertragfähige Obstbäume 146
Erwachsene, abgeurteilte 98
Erweiterungsbauten, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Erwerb von Grundvermögen s. Ausgabearten
Erwerbsanfälle 420
Erwerbsfähigkeit, Minderung der 78
Erwerbsgartenlandsiedlungen .. 134
Erwerbslose s. Arbeitslose
Erwerbspersonen 109, 526, 547, 25*
—, abhängige s. Arbeitnehmer
—, Alter 111
—, Familienstand 111
—, Haushaltungen 44
—, Pflichtversicherte 47
—, selbständige 109
—, soziale Stellung 110
—, Stellung im Beruf 109, 111
—, versicherte 47
—, Wirtschaftsabteilungen 109
Erwerbstätige, abhängige s. Arbeitnehmer, Beschäftigte
—, Alter 111
— Ehefrauen 46
—, Stellung im Beruf 111
Erwerbsunfähige in der Unfallversicherung 378
—, Kriegsopferversorgung 384
Erwerbsunfähigkeit durch Berufskrankheiten 378
Erwerbsunternehmen, s. Unternehmensformen
Erwerbsvermögen s. a. Verwaltungszweige
—, Einnahmen aus 400
—, öffentliche Einnahmen 400
Erzbergbau s. Industriegruppen, Bergbauzweige, Arbeitsstätten Gruppen

Seite

Erze s. a. Warenuntergruppen, Gütergruppen, Gütergattungen
—, Preise 452
Erzeugerpreise s. a. Großhandelspreise 452
—, Index 434, 122*
—, landwirtschaftliche Erzeugnisse 136, 540
Erzeugerpreisindex, industrielle Produkte 434
—, landwirtschaftliche Produkte 433
Erzeugnisse, Industrie 218, 533, 551
Erzeugnisgruppen
—, Brutto-; Nettoproduktionswerte 232
—, Materialverbrauchswerte; Nettoquoten 232
Erzeugung s. Produktion, Umsatz, Absatz, Versteuerung
Erzförderung 533, 55*
Erziehung, Streiks 120
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Wissenschaft und Kultur s. a. Arbeitsstätten Gruppen 167
Erziehungsanstalten 388
Erziehungsberufe s. Berufe
Erziehungsmaßregeln 99
Esparsette s. Fruchtarten
Eßbesteck, Preise 466
Essig, Verbrauch 495, 498, 504
Essigbranntwein 430
Essigsäurefabriken 431
Essigsäureherstellung 431
Essigsäure s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 431
Essigsäuresteuer 406, 431, 427
Eßkohlen, Preise 450
Estragon 152
Etagengeschäfte 258
Europäische Volksbewegung Deutschlands 107
Evakuierte 385
Evangelische Bekenntnisschulen 81
Evangelische Theologie, Studium; Dozenten ... 94, 96
Evangelisch s. a. Religionszugehörigkeit 43
Expreßgutverkehr s. Verkehrsleistungen
EZU-Raum s. a. Zahlungsräume ... 305

F

Facharbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Fachrichtung des Studiums ... 94
Fachschüler; Fachschulen 89
Fachschulen 88, 124
Fachvorarbeiter s. Stellung im Betrieb
Färbereien s. Industriegruppen
Färsen 155, 563
Fahrgastschiffe 319, 329
Fahrgelder, Ausgaben je Haushaltung für 497
Fahrlehrerscheine 342
Fahrpreise, Eisenbahn 468, 135*

Seite

Fahrradbereifung, Preise 466
Fahrradteile, Industrie s. Industriegruppen
Fahrräder s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Einzelhandel 262
—, Preise 466
—, Unfälle 340
Fahrzeugbau s. a. Wirtschaftsgruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 367
—, Erzeugerpreisindex 437
Fahrzeuge s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Kraftfahrzeuge .. 98*
—, Einzelhandel mit 262
—, Bundesbahn 314
—, Bundespost 347
—, Eisenbahn 315, 537, 557, 93*
—, Grenzeingang 344
—, Obusse 337, 343
—, Omnibusse ... 337, 343, 537, 557
—, Straßenbahn 343
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 343
Fahrzeughaltungen, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
Familienangehörige s. a. Stellung im Betrieb
—, Angehörige ohne Hauptberuf 110
—, in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigte 132
—, mithelfende s. Stellung im Beruf
Familienhaushaltungen 43, 497, 525
Familienstand der Auswanderer 69
— der Bevölkerung .. 41, 44, 524
— der Eheschließenden 54
— der Forstarbeiter 486
— der Vertriebenen 41, 49
—, Einkommen nach 412, 414, 492
Fangergebnisse, Fischerei 160
Farbebier 428
Farben s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einzelhandel 261
Farbstoffe s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Farbwaren s. Warenuntergruppen
Faserholz s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen . 153, 494
Faserpflanzen, Einfuhrpreise ... 444
—, Erzeugerpreisindex 433
Faßholz s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Fassondrehteile s. Gütergattungen
Federvieh 155
Fehlgeburt, fieberhafte 72
Feinbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 451, 453, 132*
Feinblechpackungsindustrie s. Industriegruppen

Seite

Feinkeramik, Glas und Glaswaren in Berlinhandel und Interzonenhandel 265, 266
Feinkeramische Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Feinmechanik s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
— und Optik, Produktionsindex 229
Feinmechanische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen, handwerkliche Erzeugnisse Produktion
— Industrie s. Industriegruppen
Feinschnitt 428, 541
—, Verbrauch 495
Feldfrüchte s. Fruchtarten
Feldkohl 144
Felle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einfuhrpreise 444
—, Erzeugerpreisindex 433
Fellverarbeiter s. Berufe
Fenchel 152
Fensterglas, Preise 455
Ferkel 131, 156
Ferngespräche 348
Fernmeldedienst s. a. Arbeitsstätten Gruppen 348
Fernschreibdienst 347
Fernsprechdienst 347, 101*
Ferrolegierungen s. Warenuntergruppen
Fertigfabrikate; Fertigwaren s. a. Warengruppen
—, Preise 464
Fertighäuser, Außenhandel 289
Fettanfall 159
Fette s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Verbrauch 496, 498, 500, 504
Fettkäse s. Lebensmittelarten
Fettkohle, Preise . 450, 453, 563, 133*
Feuerschutzsteuer 406
Feuerversicherung 374
Fichte 153
Fieberhafte Fehlgeburt 72
Film s. a. Arbeitsstätten Gruppen 120, 167
—, Bücher 97
Filme, belichtete s. Warenuntergruppen
Filmtheater 97
Finanzausgleichszahlungen 409
Finanzbedarf 398
Finanzen, Bund 398
—, Bundesbahn 314
—, Bundespost 347
—, Eisenbahn 315
—, Gemeinden und Gemeindeverbände 398

Seite

Finanzen, Länder 398
—, Post 347
—, öffentliche 398, 103*
Finanzhilfe Berlin, Ausgabearten 348, 408
Finanzierung der Einfuhr 304
Finanzverwaltung s. Verwaltungszweige
Finanzwirtschaft, öffentliche ... 398, 560 103*
Finanzzuweisungen ... 398, 409, 560
Fingerhut 152
Firnisse s. Warenuntergruppen
Fischanlandungen 160, 43*
Fischdauerwaren s. Lebensmittelarten
Fische s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 260
—, Einzelhandelspreise 464, 122*
—, Fangergebnisse 160
—, Verbrauch 496, 498, 500, 504
—, Versorgung 495
Fischer, Berufsausbildung 125
Fischerei s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Einfuhrpreise 444
Fischereiberufe s. Berufe
Fischereisteuer 406
Fischfang 160
Fischfilet, Preise 464
Fischmehl s. Warenuntergruppen
Fischöl 159
Fischverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Fischwaren, Einzelhandel s. a. Lebensmittelarten 260
Fischwirtschaft genutzte Teiche und Seen s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Fischzubereitungen s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Fischzucht s. Arbeitsstätten Gruppen
Flachdruckgewerbe s. Gewerbegruppen
Flachglaserzeugung, Produktionsindex 229
Flachs s. a. Fruchtarten, Warenuntergruppen
—, Preise 455, 457, 131*
Fläche 31, 128, 139, 523, 545, 549 567, 572, 575, 4*, 15*, 32*
Flagge der Binnenschiffe ... 325, 328
— der Seeschiffe 330, 334, 578
Fleckfieber s. Todesursachen, Berufskrankheiten
Fleisch s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Preise ... 455, 464, 540, 564, 122*
—, Verbrauch 496, 498, 500, 504
—, Versorgung 495
Fleischbeschau 159

Seite

Fleischer, Einkaufsgenossenschaften 264
Fleischerei s. Arbeitsstätten Gruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Fleischverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Fleischwaren s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
Fleischzubereitung s. Gütergattungen
Floßverkehr 320
Flotten, Handels- 319, 329, 95*
Flüchtlinge s. Geschädigtengruppen, Vertriebene, Zugewanderte
Flüchtlingsaustausch 70
Flüchtlingslager 71
Flüsse s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Fluggäste, Flughäfen 345
Flugplätze s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Flugverkehr, Flugzeugstarts 345, 346
Flurbereinigung 135
Flußeisenstein, Preise 451
Flußspat, Bergbau s. Industrieerzeugnisse Produktion, Industriegruppen
Förderbänder 244
Förderklassen an Volksschulen 82
Fördermittel s. Warenuntergruppen
Förderung s. Produktion
Forderungen 192, 354, 358
— aus dem Auslandsgeschäft 354, 356
Forellen 161
Formeisen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Formstahl s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 451, 132*
Forschungsberufe s. Berufe
Forstberufe s. Berufe
Forsten s. a. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche 143, 144
Forsterhebung 153
Forstfläche ... 128, 143, 144, 529, 549 568, 577, 32*, 41*
Forstwirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, land- und forstwirtschaftliche Betriebe Waldfläche, Verwaltungszweige
—, Bücher 97
—, Einfuhrpreise 444
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Studium; Dozenten 94, 96
Forstwirtschaftliche Berufe s. Berufe
— Berufsschulen 88
— Unternehmen, öffentliche Einnahmen aus 402

Seite

Forstwirtschaftsbetriebe, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Fortgeschriebene Bevölkerung .. 30, 32, 40, 42, 48, 52, 15*
Fortzüge s. Wanderung
Fotoapparate s. Industrieerzeugnisse Produktion
Fotografisches Gewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Fracht, Luftverkehr 345
Frachtgutverkehr s. Verkehrsleistungen
Frachtschiffe 319
Frauenkleid, Preise 464, 541
Frauenschlüpfer, Preise ... 464, 541
Freidenker s. a. Religionszugehörigkeit 43
Freie Berufe s. Berufe
Freie Demokratische Partei(FDP) 107
Freie Dollar-Länder s. Zahlungsräume
Freie Strecken 336
Freireligiöse s. a. Religionszugehörigkeit 43
Freisprüche 98, 106
Fremde Mittel s. Finanzierung der Einfuhr 304
Fremdenbetten 349
Fremdenheime s. a. Arbeitsstätten Gruppen 349
Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen 350
Fremdenverkehr s. a. Zahlungsbilanz 349
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Fremdenverkehrsgemeinden 351
Fremdgelder 358
Fremdmittel bei Bausparkassen 363
Friedhöfe s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Frischeier, Preise 464
Frischmilch s. Lebensmittelarten
Friseure mit Tabakwarenhandel 427
Friseurgewerbe und Schönheitssalons s. Arbeitsstätten Gruppen
Fruchtarten s. a. Getreidearten, Obstarten
—, Anbauflächen 128, 130, 138, 530, 577, 34*
—, Anteil an Ackerland 144
—, Betriebe nach 130
—, Ernteerträge 138, 549, 577, 33*, 34*
—, Flächen der 128, 138, 549
—, Hektarerträge 138, 549, 577, 34*
—, Stroherträge 142
—, Verkaufserlöse 136
Fruchtsäfte s. Warenuntergruppen
Früchte s. Lebensmittelarten
Frühkartoffeln s. Fruchtarten
Führerscheine 341
—, Entzug von 340
Fürsorge s. a. Verwaltungszweige 385, 388
Fürsorge und Wohlfahrtspflege s. Arbeitsstätten Gruppen

Seite

Fürsorgeerziehung 388
Fürsorgeleistungen 385
Fürsorge, Unterstützte 385
Fürsorgezöglinge, verurteilte ... 103
Funkgebühren; Funkstellen 347
Furniere s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Futtererbsen s. Fruchtarten
Futtergerste, Preise 449, 540
Futtergetreide s. Fruchtarten
—, Einfuhrpreise 444
Futtergewinnung s. a. Zwischenfrüchte landwirtschaftliche 141
Futterhafer, Preise 449
Futterkohl s. a. Fruchtarten 144
Futtermehl s. Gütergattungen
Futtermittel s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Preisindex 458
Futtermittelindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Futtermöhren s. Fruchtarten
Futterpflanzen s. a. Fruchtarten 144, 145
Futterroggen 145
Futterrüben s. Fruchtarten

G

Gänse 155, 549
Gärfuttergewinnung 142
Gärten s. Kulturarten
Gärtner, Berufsausbildung 125
Gärtnerei s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen
—, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Gärtnerische Berufsschulen 88
Galanteriewaren, Einzelhandel 261
Gardinen, Einzelhandel 261
GARIOA-Mittel und UK-Beitrag s. Zahlungsbilanz
—, Hilfe für die besetzten Gebiete 164*
Garn, Preise 466
Garne s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Garten, Einnahmen je Haushaltung aus 497, 500, 502
Gartenbau, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
—, Bücher 97
—, Hochschulen für 92
—, Studium; Dozenten 94
Gartenbaubetriebe s. land- und forstwirtschaftliche Betriebe
Gartenbauer s. Berufe
Gartengewächse s. a. Fruchtarten .. 144
Gartenland s. Kulturarten
Gas, Versorgung 494
—, Preise 466
Gaserzeugung 236, 53*
—, Produktionsindex 230

Seite

Gasflammkohlen, Preise 450
Gaskohle, Großhandelspreise ... 133*
Gasleitungen, Bauindex 459
Gasöl s. a. Gütergattungen
—, Absatz 430
—, Großhandelspreise 134*
Gasthöfe, Fremdenverkehr 349
Gaststätten, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Gaststättenwesen s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen Kostenstruktur 120
Gastwirte, Einkaufsgenossenschaften 264
— mit Tabakwarenhandel 427
Gastwirtschaft s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Gasversorgung s. a. Wirtschaftsgruppen 236
Gaswerke, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Gebäck s. Lebensmittelarten
Gebäude s. a. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
— als Bilanzposten 358
—, Baugenehmigungen 247
—, Reinzugang, Rohzugang ... 248
Gebäudekosten, Preisindex 458
Gebäudeunterhaltung, Preisindex 458
Gebiet 31, 523, 15*
Gebietsfläche 15*, 31, 523, 545, 567, 572
Gebietskörperschaften 398, 410, 525
Geborene 52, 58, 547, 21*
Gebühren, Einnahmen aus 398
Geburten s. Geborene
Geburtenfolge 58
Geburtenüberschuß 52, 21*
Geburtenziffern 53, 547, 21*
Geburtsjahrgang 58
Geflügel 155, 532, 549, 568
—, Verkaufserlöse 136
Geflügelzüchter, Berufsausbildung 125
Gegenwertkonten 355
Gehälter s. a. Verdienste 488, 492
Gehältersumme, Baugewerbe .. 242
—, Industrie 203, 234, 46*
Gehaltsgruppen s. Leistungsgruppen
Gehilfen s. Stellung im Betrieb
Gehilfenprüfungen 125
Gehirnblutung s. Todesursachen
Gehirnentzündung, übertragbare 72
Gehobener Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung 410
Geisteskranke 78
Geistesleben, Berufe des s. Berufe
Gelatine s. Warenuntergruppen
Geld-, Bank- und Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Geld- und Versicherungswesen s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen

Seite

Geldinstitute 354, 365, 558
Geldkapitalbildung 364, 558
Geldumlauf 353, 356, 538, 102*
Geldwesen s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen 353, 538, 102*
Geldzähler s. Besoldungsgruppen ... 492
Gelee s. Lebensmittelarten
Gelegenheitsverkehr der Kraftomnibusse 343
Gelernte Arbeiter s. Leistungsgruppen
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände s. Träger der Unfallversicherung
Gemeindefinanzen 402, 539, 560
Gemeindegrößenklassen, Bevölkerung 38, 523, 546, 575
—, Wanderung 67
—, Rundfunkdichte; Rundfunkteilnehmer 349
Gemeinden 31, 523, 575
Gemeindesteuereinnahmen 406
Gemeindesteuern 402, 406, 409, 539
Gemeindewald 153
Gemeinschaftsschulen, Christliche 81
Gemischtwarenhändler mit Tabakwarenhandel 427
Gemüse s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen 144, 150
—, Einfuhrpreise 444
—, Einzelhandel 260
—, Erzeugerpreisindex 433
—, Großhandel 263
—, Verbrauch ... 496, 498, 500, 502
Gemüsearten, Anbauflächen, Ernteerträge 150, 151
Gemüsekonserven s. Warenuntergruppen
Gemüseverwertung s. Arbeitsstätten Gruppen
Generalhandel s. Außenhandel
Generatorenholz 153
Genickstarre, übertragbare 72
Genossenschaften, Einkaufs-, Handels-, Konsum- ... 264, 535
— m. b. H., Konkurse 371
— Kredit- 359, 364
—, ländliche 162
—, Wareneinkaufs- 264
—, Wirtschafts-; Einkommen- 417
Genossenschaftskasse, Deutsche 361
Genossenschaftswald 153
Genuß, Industriegewerkschaft s. Gewerkschaften
Genußmittel s. a. Gütergattungen, Bedarfsgruppen, Warengruppen
—, Einzelhandel 259
—, Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Genußmittelgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Genußmittelhersteller s. Berufe

Seite

Genußmittelpflanzen, Einfuhrpreise 444
—, Erzeugerpreisindex 433
Geodäsie; Geographie; Geophysik, Studium; Dozenten 94 96
Geologie, Studium; Dozenten 94 96
Gepachtetes Land 128
Gepäckverkehr s. Verkehrsleistungen
Gepäckwagen s. a. Fahrzeuge 93*
Geräte, im Baugewerbe 244
—, Einzelhandel mit 262
—, landwirtschaftliche s. Warenuntergruppen
Gerbhölzer s. Warenuntergruppen
Gerbmittel s. Gütergattungen
Gerbrinden s. Warenuntergruppen
Gerbstoffe, Außenhandel 289
Gerbstoffauszüge s. Warenuntergruppen
Gerste s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Preise 449, 456, 540, 127*
Gerstenerzeugnisse s. Lebensmittelarten
Gerstenmalz 428
Gerüste 245
Gesamtabschluß, öffentliche Finanzen 400
Gesamtausfuhr 267, 556, 71*
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste 508 510
Gesamtbevölkerung 30, 523, 545 567, 572, 575, 15*
Gesamtdeutscher Block 107
Gesamtdeutsche Volkspartei ... 107
Gesamteigenhandel s. Außenhandel
Gesamteinfuhr 268, 554, 71*
Gesamtrechnungen, volkswirtschaftliche 506, 542, 142*
Gesamtumsatz s. Umsatz
Gesamtvermögen s. St. Jb. 1952, S. 387
Geschädigtengruppen; Soforthilfe; Unterhaltshilfe; Unterhaltszuschuß 388
Geschäftsausstattung 194
Geschäftsbanken 356
Geschäftsergebnisse der Versicherungen 372
Geschäftszweige, Einzelhandel 260
Geschenke, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Einnahmen je Haushaltung 497 500, 502
Geschichte, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97
Geschiedene s. Familienstand
Geschiedene Ehen s. Ehescheidungen
Geschlechtskrankheitengesetz, Vergehen gegen s. strafbare Handlungen
Geschlossene Fürsorge 385, 390
Gesellen s. Stellung im Betrieb
Gesellschaften, Aktien- 173, 190
Gesellschaften mbH. 173, 196
—, Einkommen 416
—, Konkurse 371

Seite

Gespinste, Gespinstwaren s. Warenuntergruppen
Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Gestorbene 52, 60, 525, 547, 21*
Gesundheitsämter, Personal ... 80
Gesundheitsberufe s. Berufe
Gesundheitsdienst, Berufe s. Berufe
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Gesundheitspflege s. a. Ausgabearten, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bedarfsgruppen 120
—, Ausgaben je Haushaltung für 497 501
Gesundheitswesen s. a. Verwaltungszweige 72
Gesundheitswesen und Hygiene s. Arbeitsstätten Gruppen
Getötete, Unfallversicherung .. 378
—, Verkehrsunfälle 340
Getränke s. a. Lebensmittelarten, Warenuntergruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 500
—, Einfuhrpreise 444
—, Preisindex 460, 461
—, Verbrauch; Versorgung 495
Getränke und Tabak in Berlinhandel 265
Getränkeherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen
Getränkeindustrie, Aktienkurse . 367
Getränkesteuer 406
Getreide s. a. Fruchtarten, Gütergruppen, Warenuntergruppen 144, 530, 549
—, Einfuhrpreise 444
—, Erzeugerpreisindex 433
—, Preise 448, 127*
—, Verbrauch 496
—, Versorgung 495
Getreidearten s. a. Fruchtarten
—, Anbauflächen 138, 530, 549, 577 34*
—, Ernte 138, 549, 577, 33*
—, Großhandelspreise 448, 127*
—, Hektarerträge 138, 549, 577, 34*
Getreidebrennerei s. Nebenbetriebe von land- und fortswirtschaftlichen Betrieben
Getreidezubereitungen, Außenhandel 289
Gewässer s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Gewebe s. Warenuntergruppen
Gewerbe, Lehr- und Anlernverhältnisse 123, 124
—, produzierendes s. a. Arbeitsstätten, Verwaltungszweige .. 164, 550
Gewerbegehilfen s. Stellung im Betrieb

Seite

Gewerbegruppen s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Abschreibungen 193
—, Arbeitsverdienste 474, 478, 565
—, Auslagen 193
—, Betriebsausstattung 193
—, Bilanzen 192
—, Geschäftsausstattung 193
—, Grundstücke 193
—, Kapitalentwertungskonten, Kapitalverlustkonten 192
—, Lohnindex 482
—, Maschinen 193
—, Sachanlagen 193
—, Stundenverdienste . 474, 478, 565
—, Tariflöhne s. St. Jb. 1952, S. 440
—, Umstellungsverhältnis s. St. Jb. 1952, S. 335
—, Werkzeuge 193
—, Wochenarbeitszeit 473, 476, 565
—, Wochenverdienste 475, 480, 565
Gewerbeschullehramt 97
Gewerbesteuer 406
Gewerbliche Bauten .. 243, 245, 246 247
— Berufsschulen 88
— Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
— Betriebe, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe
— Lehrlinge s. Stellung im Beruf
— Schlachtungen 158
— Unternehmen, öffentliche Einnahmen aus 402
—, Wirtschaft, Gruppen der s. Warengruppen
—, Untergruppen der s. Warenuntergruppen
Gewerkschaften s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Mitglieder 126
Gewinn- und Verlustrechnung s. Finanzen
Gewinnung s. Produktion
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Gewirke s. Warenuntergruppen
Gewürze s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten 554
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Gewürzpflanzen s. Fruchtarten
Gicht s. Todesursachen
Gießerei; Gießereiindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Gießereierzeugnisse s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Gießereiroheisen, Preise ... 451, 453
Gips s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion 551
Giroguthaben 358
Giroverkehr 353

Seite

Girozentralen 358, 365
Gläubiger s. Verbindlichkeiten
Glas s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen ... 556
—, Preise 455
Glas und Glaswaren, Feinkeramik in Berlinhandel und Interzonenhandel 265, 266
Glaser, -ei s. Arbeitsstätten Gruppen
Glaserarbeiten, Bauindex 459
Glasindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Glasmacher s. Berufe
Glasmasse s. Warenuntergruppen
Glaswaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 261
—, Preisindex 440
Glühbirnen; Glühkörper; Glühlampen s. a. Leuchtmittel, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 466, 541
Glühphosphat s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 152
Gold s. Warenuntergruppen
—, Veränderung der Bestände 159*
Goldbestände 103*
Goldförderung 57*
Goldwaren, Einzelhandel 261
Gräben s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Gräser 145
—, zur Samengewinnung s. Fruchtarten
Grammophonartikel, Einzelhandel 261
Graphische Berufe s. Berufe
Graphit, Bergbau s. Industriegruppen
Gras s. Frucharten
Graubrot s. Lebensmittelarten
Grauer Star s. Berufskrankheiten 379
Graupen, Preise 464, 564
Grenzausgang 328
Grenzeingang 328, 344
Grenzstelle Emmerich 312, 328
Grenzverkehr, Kraftfahrzeuge 344
Grieß s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 464, 541
Grippe s. Todesursachen
Grobbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 451, 132*
Größe der Betriebe s. a. Betriebsgröße
—, der Gemeinden s. a. Gemeindegrößenklassen 546
—, der Haushaltungen 43, 525
Großeinkaufsgesellschaft 264

Seite

Großhandel s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Kostenstruktur
—, Umsatz 199, 263
Großhandels-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Großhandelspreise 450, 452, 563, 127*
—, Index s. a. Preisindex 122*
Großhandelszweige, Umsätze .. 263 534
Großlebensversicherungen 372
Großstädte 32, 523, 575, 19*
—, Fremdenverkehr 349, 351
Großviehhaltung, Betriebe mit 131
Grubenholz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Holzeinschlag 153
—, Versorgung 494
Gründungen von Aktiengesellschaften 190
Grüne Pflückbohnen s. Gemüsearten
Grüne Pflückerbsen s. Gemüsearten
Grünfutter s. Warenuntergruppen
Grünfuttergewinnung 142, 144
Grünkohl s. Gemüsearten
Grünmais s. Fruchtarten
Grundbesitz der Versicherungen 375
Grunderwerbsteuer 406
Grundkapital 163, 190, 193, 355, 358
Grundkreditanstalt, öffentlichrechtliche 358, 365
Grundpfandrechte 358
Grundschulden 411
Grundschulen 81
Grundsteuer 406
Grundstoffindustrien s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 367
Grundstoffpreise, Index 432
Grundstücke vgl. 143, 194, 358, 362
—, Bilanzposten 194
—, Hypotheken 362
Grundstückwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Grundvermögen s. St. Jb. 1952, S. 386
—, allgemeines s. Verwaltungszweige
—, öffentliches, Einnahmen aus 402
Gruppenversicherungen 372
Güterbeförderung s. a. Güterverkehr 557
Gütergattungen, Beförderung auf Eisenbahnen; Durchgangsverkehr 316
—, Güterverkehr in der Binnenschiffahrt 323
—, Seeverkehr 331
Gütergruppen, Durchgang durch Grenzstelle Emmerich 328
—, Güterverkehr in der Binnenschiffahrt 321, 323
—, Seeverkehr mit den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung 578
—, Verkehr im Nordostseekanal 335

Seite

Güterschiffe 319
Güterumschlag ... 312, 320, 322, 327 334
Güterverkehr, Binnenschiffahrt 312, 320, 537, 96*
—, Bundesbahn 312, 314
—, Eisenbahn 315, 537, 557
—, Grenzausgang 328
—, Grenzeingang 328, 344
—, Luftfahrt 345
—, Nordostseekanal 312, 335
—, Seehäfen 312
—, Seeschiffahrt 312, 331, 578
—, Straßenverkehr 537
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 343
Güterwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Fahrzeuge 557, 93*
Güterwagenstellung s. Verkehrsleistungen
Gummi- und Asbestverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
Gummi-, Kunststoff- und Asbesterzeugnisse im Berlinhandel 265
Gummigewinnung..... 62*
Gummiindustrie, Aktienkurse .. 367
—, Erzeugerpreisindex 441
Gummiverarbeitung s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Produktionsindex..... 229
Gurken s. Gemüsearten
Guß s. Warenuntergruppen
Gußröhren s. Warenuntergruppen
Guthaben bei Kreditinstituten 358
Gutschriften 348, 353, 365
Guttapercha s. Warenuntergruppen

H

Hackfleisch s. Lebensmittelarten
Hackfrüchte s. a. Warenuntergruppen, Fruchtarten 144, 530
—, Erzeugerpreisindex 433
Hämatit-Roheisen, Preise..... 451
Häusliche Dienste s. Wirtschaftsgruppen, Ausgabearten
Häute s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einfuhrpreise 444, 457
—, Erzeugerpreisindex 433
—, Preise, Preisindex 452
Hafenschlepper 319
Hafenwesen s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Hafer s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten .. 549, 35*
—, Preise 449, 456, 540, 127*
Hafererzeugnisse s. Lebensmittelarten
Haferflocken, Preise 464, 540, 564, 125*
Haftpflichtversicherungen..... 374
Hagelversicherungen 374

Seite

Halbfabrikate s. Warengruppen
Halbfettkäse s. Lebensmittelarten
Halbwaren s. Warengruppen, Wirtschaftsgruppen
Halbzeug s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 219
—, Preise 451, 132*
—, aus Stahl s. a. Gütergattungen 550
Halbzeugwerke s. Industriegruppen
Haltestellen, Eisenbahn 314
Hammelfleisch s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 540, 124*
Hammerwerke s. Industriegruppen
Handel s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen, Verwaltungszweige
—, Aktienkurse..... 367
—, Anlernverhältnisse 123
—, Bücher 97
—, Gewerkschaft 126
—, Lehrverhältnisse 123
—, Umsätze..... 259
Handelsberufe s. Berufe
Handelsbilanz s. Außenhandel, Zahlungsbilanz
Handelsdünger, Versorgung s. a. Düngemittel 137, 152
—, Preisindex 458
Handelsflotten..... 329, 335, 95*
Handelsgenossenschaften 264
Handelsgewächse s. a. Fruchtarten 144
Handelshilfsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Handelskammern s. Industrie und Handelskammern
Handelslehramtsstudium..... 94
Handelsorganisationen (HO) 535, 541
Handelsschiffe.... 329, 335, 69*, 95*
Handelsvertretung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Handelswaffen, s. Industriegruppen
Handelswechsel 358
Handtuch, Preise..... 466
Handwerk s. a. Wirtschaftsgruppen, Kostenstruktur.....238, 553
—, Beschäftigte 238, 534, 553
—, Betriebe s. a. Handwerkskammern 238, 534, 553
—, Betriebsgröße 238
—, Bücher 97
—, Einkaufsgenossenschaften... 264
—, Gesamtumsatz 199
—, Handwerksumsatz 550
—, Lehrverhältnisse 124
—, Umsatz 199, 238, 534, 550
—, Unternehmungen 238
Handwerker s. a. Stellung im Betrieb, Beschäftigte im Handwerk
—, Selbständige s. Stellung im Betrieb

Seite

Handwerkerleistungen im Bauindex 459
Handwerkliche Berufe s. a. Berufe. 553
—, Erzeugnisse, Produktion 240
Handwerksbetriebe s. a. Handwerkskammern 238, 534, 553
Handwerkskammern 123
Handwerkslehrlinge s. Stellung im Betrieb
Hanf s. a. Fruchtarten, Warenuntergruppen 554
—, Preise 452, 457, 131*
Hansestädte, Finanzen 402
Harnorgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Hartfasern s. Warenuntergruppen
Harze s. a. Warenuntergruppen
—, Einfuhrpreise 444
Hauptamtliche Lehrkräfte 81, 83, 87
Hauptanschlüsse, Telefon 347
Hauptbeteiligte Industriegruppen 202
Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung 383
Hauptverwaltungszweige s. Verwaltungszweige
Haus- und Küchengeräte, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Preise 466
Hausgärten s. Fruchtarten, Kulturarten
Haushaltsausgaben, Bund 408, 539
—, Länder 409, 109*
Haushaltsberufe s. Berufe
Haushaltseinnahmen, Bund.....408, 539, 109*
—, Länder.....409, 109*
Haushaltsmehl, Preise..... 464
Haushaltungen, Größe und Zahl der 43, 525
—, Verbrauch Wirtschaftsrechnungen..... 497, 500, 565
Hausrat s. a. Bedarfsgruppen
—, Einzelhandel 259
—, Preise 466
—, Preisindex 461
Hausrathilfe 388
Hausschlachtungen 158
Hauswäsche, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Preisindex 460
Hauswarte s. Besoldungsgruppen 492
Hauswirtschaftliche Berufe s. a. Berufe
— Berufsschulen 88
Hauterkrankungen s. Berufskrankheiten 378
Hautkrebs s. Berufskrankheiten ... 378
Hebammen 80
Hechte 161
Hederich-Kainit s. Düngerarten

Seite

Heil- und Gewürzpflanzen s. a. Fruchtarten 152
Heil- und Pflegeanstalten, angeordnete Unterbringung 99
Heilanstalten 79
Heilbäder 349, 351
Heilmittelkosten 376
Heilpersonal 80
Heilpraktiker 80
Heilstätten, Fremdenverkehr ... 349
Heilverfahren, Kosten Rentenversicherung .. 380, 381, 382, 559
Heimarbeiter 427
Heimatgebiet der Binnenschiffe 320 325, 328
— der Seeschiffe 329, 330, 334, 578
Heimatvertriebene s. Vertriebene
Heimkehrer, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen .. 384, 386
— aus Kriegsgefangenschaft ... 65
Heimkehrerbetreuung der Arbeitslosenfürsorge 384
Heiraten s. Eheschließungen
Heizer s. Besoldungsgruppen 492
Heizöl s. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Großhandelspreise 134*
Heizung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497 501, 564
—, Preisindex 461
Hektarerträge 138, 142, 150, 151 549, 34*
Helfer s. Stellung im Betrieb
Hemd, Preise 464
Hennen 155
Herdarbeiten, Bauindex 459
Heringe s. a. Lebensmittelarten 161
—, Preise 464, 123*
Heringsfischerei 160
Herkunftsländer s. Wanderung
Herrenartikel, Einzelhandel 260
Herstellung s. Produktion
Herzkrankheiten s. Todesursachen
Heu, Erzeugerpreisindex 433
Heuerlingsland 128
Heuertrag 143, 549
Heugewinnung 142
Hilfsarbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -bearbeitung s. Berufe
Hilfsmeister, Hilfspoliere s. Stellung im Betrieb
Hilfsschulen s. a. Verwaltungszweige 83
Hilfsschulklassen an Volksschulen 82
Hilfsstoffe s. Kostenstruktur
Himbeeren s. Obstarten
Hinterbliebene in der Unfallversicherung 485
Hirnhautentzündung s. a. Todesursachen 72

Seite

Hirse s. Fruchtarten, Warenuntergruppen
Hoch- und Tiefbau s. Arbeitsstätten Gruppen
Hochbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 367
Hochbauten 247
Hochofenwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Hochschulen 92
Hochseefischerei s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen .. 160
Höhere Schulen s. a. Verwaltungszweige 81, 86
Höherer Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung 410
Hofflächen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Hoheitsverwaltungen s. Bund, Länder
—, Personalstand 410
Hohlglaserzeugung, Produktionsindex 230
Holz s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 444, 457
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Bauindex 458
—, Preise 455
Holz und Holzverarbeitung in Berlinhandel und Interzonenhandel 265, 266
Holzabfälle s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
Holzbearbeitung s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Holzbearbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Holzbodenfläche 153
Holzeinschlag 153, 42*
Holzgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Holzindustrie, Aktienkurse 367
—, Erzeugerpreisindex 440
Holzmasse s. Warenuntergruppen
Holzschliff s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 444
Holzschliffindustrie s. Industriegruppen
Holzsortiment 153
Holzungen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Holzverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen

Seite

Holzverarbeiter s. Berufe
Holzverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Holzverarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Holzvorrat 153
Holzwaren s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Honig s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
Hopfen s. a. Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Anbau und Ernte 151
—, Preise 452
Hospize, Fremdenverkehr 349
Hotelbesitzer mit Tabakwarenhandel 427
Hotels, Fremdenverkehr 349
Hühner s. a. Tierseuchen . 131, 155, 549
Hühnerpest 160
Hülsenfruchtgemenge s. a. Fruchtarten 139, 143
Hülsenfrüchte s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten 144
—, Einfuhrpreise 444
—, Erzeugerpreisindex 433
—, Verbrauch 496, 498, 502
Hüte s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 260
—, Preise 464
Hütten s. Industriegruppen
Hüttenaluminium; Hüttenerze; Hüttenhartblei s. Industrieerzeugnisse Produktion
Hüttenkalk s. Düngerarten
Hüttenkokereien s. Industriegruppen
Hüttenkupfergewinnung 61*
Hüttensalz s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 430
Hüttenweichblei s. Industrieerzeugnisse Produktion
Hüttenwerke Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Hüttenwesen, Studium; Dozenten 94, 96
Hundesteuer 406
Hutungen s. Kulturarten
Hygiene s. Arbeitsstätten Gruppen
Hypotheken 137, 252, 362, 364, 375
Hypothekenbanken 358, 362, 365, 367
Hypothekenschulden 411

I

IBRD (International Bank for Reconstruction and Development) 516
Illegale Zuwanderer 71
IMF (International Monetary Fund) 512, 514, 516, 160*

Seite

Imker, Berufsausbildung 125
Immatrikulierte Studierende ... 92
Index, Aktienkurse 105*
—, Außenhandelsvolumen 267
—, Bauindex 458
—, beschäftigte Arbeitnehmer 116
—, Durchschnittswerte im Außenhandel 70*
—, Einfuhrpreise 444
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter 444
—, Einzelhandelspreise 460, 120*
—, Einzelhandelsumsätze 259
—, Erzeugerpreise 434, 122*
—, Erzeugerpreise industrieller Produkte 434
—, Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 433
—, Fremdenverkehr 350
—, Großhandelspreise 122*
—, Grundstoffpreise 432
—, industrielle Produktion 227, 533 48*
—, industrielle Produktivität .. 231
—, industrielle Produkte, Preise 434
—, Landwirtschaft, Preise der sächlichen Betriebsmittel ... 458
—, landw. Produkte, Preise 433
—, landw. Produktion 136
—, Lebenshaltung 460, 564, 120*
—, Preisindex der Welthandelswaren 70*
—, Preisindex für den Wohnungsbau 458
—, Produktion 227
—, Produktivität 231
—, Stundenverdienst 482
—, Verkehr 312
—, Wochenarbeitszeit 482
—, Wochenverdienst 482
—, Wohnungsbaupreise 458
Indirekte Steuern 427, 506, 509, 510 110*
Indossamentsverbindlichkeiten 358
Industrie s. a. Wirtschaftsgruppen, Kostenstruktur, Verwaltungszweige 164, 203
—, Aktienkurse 367
—, Anlernverhältnisse 123
—, Arbeiterstunden 203
—, Arbeitsverdienst .. 469, 478, 482 487, 565
—, Arbeitszeit ... 469, 476, 482, 565
—, Auslandsumsatz 202, 554
—, Beschäftigte .. 203, 212, 577, 46*
—, Beschäftigung 203, 46*
—, Betriebe 203, 577, 46*
—, Bruttoproduktionswerte 233, 46*
—, Energieverbrauch 203
—, Gehältersumme 203, 46*
—, Gesamtumsatz 203, 550
—, Kohleverbrauch 203
—, Lehrverhältnisse 123

Seite

Industrie, Lohnsumme 203, 46*
—, Nettoproduktionswerte 233, 46*
—, Produktionsindex 227, 48*
—, Stromverbrauch 203
—, Stundenverdienst 469, 478, 482 565
—, Umsatz 198, 203
—, Wasserverbrauch 237
—, Wochenverdienst .. 469, 480, 565
Industrieberichterstattung 203
Industrie der Steine und Erden s. Steine und Erden
Industrieerzeugnisse Produktion 218 533, 551, 52*
Industriegruppen s. Gewerbegruppen
—, Arbeiterstunden 204, 577
—, Auslandsumsatz 204
—, Beschäftigung 204, 577
—, Beschäftigte 204, 212, 577
—, Betriebe 204
—, Bruttoproduktionswerte ... 233
—, Energieverbrauch 204
—, Erzeugerpreisindex 434
—, Gehältersumme 204
—, Gesamtumsatz 204
—, Index der Produktion 227
—, Kohleverbrauch 204
—, Lohnsumme 204
—, Materialverbrauchswerte ... 233
—, Nettoproduktionswerte; Nettoquoten 233
—, Preisindex industrieller Produkte 434
—, Produktion 218, 551
—, Produktionsindex 227
—, Produktivitätsindex 231
—, Stromverbrauch 204
—, Umsatz 204
Industrie- und Handelskammern 122
Industrielle Bauten ... 243, 245, 246
— Berufe s. Berufe
— Fertigfabrikate, Preise 464
— Produktion ... 218, 533, 551, 48*
— Produktion, Index 227, 533
— Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus 402
Industrieberichterstattung 202
Industrieobligationen 366
Industriesalz s. Warenuntergruppen
Industriestoffe, Preisindex 432
Infektionskrankheiten s. a. Berufskrankheiten, Todesursachen 379
Ingenieure s. Berufe
Ingenieurbau s. Arbeitsstätten Gruppen
Inhaber s. a. Stellung im Betrieb
—, tätige s. Stellung im Betrieb
— von Betrieben s. Betriebsinhaber
Inhaberschuldverschreibungen 411
Inkarnatklee 144, 145
Inkassowechsel 358

Seite

Inlandsbriefe 348, 100*
Inlandschulden, öffentliche 411, 561 109*
Inlandswechsel 354, 356
Innere Verwaltung s. Verwaltungszweige
Innungen s. Handwerkskammern
Innungskrankenkassen s. Kassenarten
Insolvenzen 370, 558
Inspektoren s. Besoldungsgruppen .. 492
Installationen, Außenhandel ... 289
Instandsetzung, Ausgaben je Haushaltung für 497
—, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Instandsetzungen, Baugewerbe 553
Internationale Bank für Wiederaufbau s. IBRB
Internationaler Währungsfonds s. IMF
Interzonenhandel; -verkehr 266, 316 321, 333
Invaliden 78
Invalidenrente 390, 539
Invalidenversicherung s. a. Rentenversicherung 47, 380, 389, 559
Investitionen 508, 510, 150*, 156*
Investitionsgüterindustrie s. Industriegruppen
Israeliten s. Religionszugehörigkeit

J

Jagdberufe s. Berufe
Jagdsteuer 406
Jagdwirtschaft s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Jagdwurst, Preise 464, 564
Jahresaufwand in Haushaltungen 497
Jahressonderzuwendung ... 487, 489
Jahresverdienste 412, 484
Johannisbeeren s. Obstarten
Juden s. Religionszugehörigkeit
Jugenderziehung 388
Jugendherbergen, Übernachtungen 350
Jugendhilfe s. a. Verwaltungszweige 388
Jugendliche Angeklagte 98
Jugendpflege s. Verwaltungszweige
Jungschweine 156
Jungvieh 155
Jute s. Warenuntergruppen

K

Kabeljau, Fangergebnis 161
—, Preise 464
Kälber, Bestand 155
—, Preise 449, 540, 563
—, Schlachtungen 158, 159
—, Verkaufserlöse 136

Seite

Kämmereiverwaltungen s. a. Gemeindefinanzen
—, Personalstand 410
Käse s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Erzeugung 157, 551
—, Preise 541, 564, 122*, 129*
—, Verbrauch 496, 498, 500, 504
Käsereien s. Industriegruppen
Kaffee s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Anbau 38*
—, Ausgaben je Haushalt für.. 497
—, Ernte 33*, 38*
—, Preise ... 456, 464, 564, 122*, 129*
—, Verbrauch 495
— und Teeverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Kaffee-Ersatz s. Lebensmittelarten
Kaffeehausbesitzer mit Tabakwarenhandel 427
Kaffeesteuer 406
Kainit s. Düngerarten
Kakao s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Anbau 39*
—, Ernte 33*, 39*
—, Preise 564, 124*, 129*
Kakaoerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Kalbfelle, Preise 452, 131*
Kalbfleisch, Preise 464, 540, 564, 122*
—, Verbrauch 496, 498, 504
Kalbinnen 155
Kali s. Düngerarten
Kalibergbau s. Industriegruppen
Kalidüngemittel s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen 332
—, Versorgung 494
Kalidünger..... 152, 531
Kalidüngesalz, Preise 453
Kalimagnesia s. a. Warenuntergruppen 152
Kalirohsalz s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Kalisalz s. Düngerarten
Kalisalzbergbau 483
s. a. Industriegruppen
Kalk s. a. Gütergattungen, Düngerarten, Gütergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 453
Kalk im Bauindex 459
Kalkammonsalpeter s. Düngerarten
Kalkdünger s. Düngerarten
Kalksalpeter s. Düngerarten
Kalkstickstoff s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 152

Seite

Kaltwalzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Kamille 152
Kammzug, Preise 455
Kanzleiassistenten s. Besoldungsgruppen 492
Kapital 163, 190, 354, 358
— der Gebietskörperschaften, Zuführungen s. Ausgabearten
— der Gebietskörperschaften, Entnahmen s. Einnahmegruppen
Kapitalbildung 364
Kapitalerhöhungen..... 190
Kapitalentwertungskonten 192
Kapitalgesellschaften..... 416
Kapitalherabsetzungen 190
Kapitalverkehr, internationaler 513 159*, 165*
Kapitalverkehrsteuer..... 406
Kapitalvermögen, öffentliches, Einnahmen aus 402
Kapitalversicherungen 372
Karten s. Warenuntergruppen
Kartenspiele 431
Kartoffelbrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Kartoffelgraupen s. Lebensmittelarten
Kartoffelmehl s. Lebensmittelarten
Kartoffeln s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten
—, Preise 452, 464, 540, 564, 122*
—, Verbrauch 496, 498, 500, 502
—, Versorgung 495
Kartoffelstärke 429
Kassen, Kranken- 376, 559
Kassenarten, Ausgaben; Beiträge; Einnahmen.....376, 559
—, Kassen 376
—, Krankenhilfe 376, 559
—, Krankenkassen..... 376
—, Leistungen..... 376, 559
—, Mitglieder der Krankenkassen 376
—, Rentner, Versicherte 376
—, Erwerbspersonen, Versicherte 47
—, Verwaltungskosten..... 377
Kassenkredite 354, 411, 558
Kassenkreditmittel des Bundes für Sofortprogramm 383
Kassenmäßige Steuereinnahmen 406
Kassenmitglieder 376
Katholische Bekenntnisschulen.. 81
Katholische Theologie, Studium; Dozenten 94, 95
Katholiken s. Religionszugehörigkeit
Kaufmännische Angestellte s. Stellung im Betrieb
Kaufmännische Berufe s. Berufe

Seite

Kaufmännische Berufsschulen.. 88
Kaufmännische Lehrlinge s. Stellung im Beruf
Kautabak 428, 68*
Kautschuk s. a. Warenuntergruppen
—, Einfuhrpreise 444, 457
—, Preise 134*
Kautschukgewinnung 42*, 62*
Kautschukindustrie s. Industriegruppen
Kautschukverarbeitung s. Wirtschaftsgruppen
Kautschukwaren s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Keramik, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Keramische Industrie s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Kernobst s. Obstarten
Kernseife, Preise 466
Kesselbau s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen 367
Kesselwagen 337
Keuchhusten s. a. Todesursachen... 72
Kiefern..... 153
Kies s. a. Gütergattungen, Gütergruppen..... 218
Kindbettfieber 72
Kinderlähmung, übertragbare s. a. Todesursachen..... 72
Kinderschwestern..... 80
Kinderspielzeug s. Warenuntergruppen
Kinderzahl 44, 64, 412
Kinokohlenstifte s. Leuchtmittel ..
Kirche s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
Kirchliche Hochschulen 92
Kirschen s. Obstarten
Kitte s. Warenuntergruppen
Klebearbeiten Bauindex..... 459
Klee; Kleegras s. a. Fruchtarten .. 144
Kleid, Preise..... 464
Kleiderschrank, Preise 466
Kleiderstoff, Preise 464
Kleidung s. a. Warenuntergruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497 501
—, Preisindex 460
Kleie s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Kleinbahnen, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
Kleineisenindustrie, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung

Seite

Kleineisenwaren, Preisindex ... 458
Kleingebäck s. Lebensmittelarten
Kleinlebensversicherungen 372
Kleinpflanzer, Tabak..... 427
Kleintierhaltung, Einnahmen je Haushaltung aus .. 497, 500, 502
Klempnerarbeiten im Bauindex 459
Knappschaftliche Krankenkassen s. Kassenarten
Knappschaftliche Rentenversicherung s. a. Rentenversicherung 382, 389
Knoblauch..... 152
Knochenmehl s. Düngerarten
Knollenertrag s. Ernte
Knüppel, Preise..... 451
Kochfleisch, Preise..... 464, 540, 564
Kochgelegenheit..... 255
Kochgeräte-Industrie s. Industriegruppen
Körnerertrag s. Ernte
Körnermais; Körnersenf s. Fruchtarten
Körperbehinderte 78
Körperpflege s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497 501
—, Preisindex..... 461
Körperpflegeberufe s. Berufe
Körperpflegemittel s. a. Industrieerzeugnisse Produktion..... 430
Körperschaften, Einkommen... 416
Körperschaftsteuer 406, 408, 416, 418
Körperschaftswald..... 153
Körperverletzung s. Strafbare Handlungen
Kohlen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen 550, 52*
—, Preise 450, 453, 540, 563, 123* 133*
—, Preisindex..... 432
Kohlenbergbau s. a. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bergbauzweige 367, 550
Kohlenbriketts, Preise 466, 540
Kohlenförderung.. 218, 533, 550, 52*
Kohlenherde s. Industrieerzeugnisse Produktion
Kohlenoxydvergiftungen s. Berufskrankheiten 378
Kohlensaurer Kalk s. a. Industrieerzeugnisse Produktion..... 152
Kohlenstifte s. Leuchtmittel
Kohlenverbrauch der Bundesbahn..... 314
— der Industrie 203
Kohlenwertstoffindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Kohlrabi, s. Gemüsearten
Kohlrüben s. a. Fruchtarten 145
Kokosöl, Preise 457, 126*, 130*

Seite

Koks s. a. Warenuntergruppen 53*
—, Preise 450, 563, 133*
Kolonialwarenhändler mit Tabakwarenhandel 427
Kommanditgesellschaften, Beschäftigte 172
—, Konkurse 371
—, Unternehmen 172
Kommerzielle Außenhandelsbilanz, s. Finanzierung der Einfuhr 304
Kommunaldarlehen 362, 364
Kommunalobligationen ... 362, 366
Kommunalverwaltung s. Gemeindefinanzen
Kommunistische Partei 107
Kompressoren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 245
Kondensationsprodukte s. Industrieerzeugnisse Produktion.....220
Kondensierte Milch s. a. Lebensmittelarten..... 157
Konditoren, Einkaufsgenossenschaften 264
Konfessionelle Schulen 81
Konkurse.....190, 370, 558
Konkursordnung, Vergehen gegen s. Strafbare Handlungen
Konserven s. Lebensmittelarten
Konservenglas, Preise 466
Konsortialbeteiligung 358
Konsum s. Verbrauch
Konsumgenossenschaften .. 262, 535
Konten, Zahl der 348, 353, 558
Kopal s. Warenuntergruppen
Kopfsalat s. Gemüsearten
Kopra, Preise 456, 130*
—, Ernte 40*
Korbweidenanlagen s. Kulturarten
Koriander 152
Kork; Korkwaren, Außenhandel 289
Korrespondenzbüros s. Arbeitsstätten Gruppen
Kosmetische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen
Kostenstruktur, Einzelhandel .. 186
—, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 188
—, Großhandel 184
—, Handwerk 182
—, Industrie 178
—, Verkehrsgewerbe 188
Krabben 161
Kraftfahrunterricht 342
Kraftfahrversicherung 374
Kraftfahrzeuganhänger 337, 537, 557
—, Zulassungen 339
Kraftfahrzeuge, s. a. Fahrzeuge, Warenuntergruppen
—, Alter 339
—, Bestand..... 337, 537, 557
—, Einzelhandel 262

Seite

Kraftfahrzeuge, Grenzverkehr..344
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 343
—, Unfälle s. a. Todesursachen..... 340
—, Verkehrsleistungen 343
—, Zulassungen 339, 557
Kraftfahrzeughalter 338
Kraftfahrzeugsteuer 406
Kraftmaschinen s. Warenuntergruppen
Kraftomnibusse 337, 343, 347, 537, 557
—, Zulassungen..... 339
Kraftradteile-Industrie s. Industriegruppen
Krafträder s. a. Kraftfahrzeuge, Industrieerzeugnisse Produktion.. 337 537, 557
—, Versorgung 494
Kraftroller s. Kraftfahrzeuge
Kraftstoffe s. a. Warenuntergruppen
—, Preisindex..... 458
Kraftstoffkesselwagen 337
Kraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge 337, 537 557, 69*
— im Baugewerbe 245
Kranke in der Unfallversicherung 378
Krankenanstalten 79
Krankenbehandlungskosten 376
Krankenbestand 73
Krankenbetten 79
Krankenfahrstühle s. Kraftfahrzeuge
Krankengeld 376, 559
Krankengeldtage 377
Krankengeldversicherung 373
Krankenhäuser 79
Krankenhauskosten 376
Krankenhaustage 377
Krankenhilfe 376, 559
Krankenkassen s. a. Kassenarten... 376
Krankenkraftwagen s. a. Kraftfahrzeuge..... 337
Krankenpfleger 80
Krankenschwestern 80
Krankentagegeldversicherung .. 373
Krankenversicherungen, private und öffentlich-rechtliche ... 373
Krankenversicherung, soziale 376, 388, 559
Krankenversicherungsunternehmen 373
Krankheiten, meldepflichtige .. 72
—, übertragbare s. a. Todesursachen 72
Krankheitsanzeigen in der Unfallversicherung 379
Krankheitsfälle in der Krankenversicherung 376
Krankheitskostenversicherung 373
Krankheitstage in der Krankenversicherung 377
Krebs s. Todesursachen
— der Harnwege s. Berufskrankheiten 378

Seite

Krebse ... 161
Kreditanstalt für Wiederaufbau ... 358, 364
Kreditbanken ... 358, 364, 365
Kredite s. a. Realkredite 354, 358, 363 364, 538, 558
—, s. a. Zahlungsbilanzen ... 512, 159*
Kreditgenossenschaften 359, 364, 365
Kreditinstitute ... 355, 358, 364, 365 558
Kreditmarktschulden ... 411
Kreditoren s. Verbindlichkeiten
Kreditvolumen ... 364
Kreditwesen ... 354, 102*
Kreise, Zahl der ... 31, 523
Kreisfreie Städte ... 31
Kreiskrankenkassen s. a. Kassenarten ... 47
Kreislauforgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Kriegsbeschädigte, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen ... 386
Kriegsfolgelasten s. Verwaltungszweige
Kriegsfolgenhilfe ... 387
Kriegsgefangene, Unterstützungen ... 386
—, Angehörige, Fürsorgeleistungen ... 386
Kriegshinterbliebene, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen ... 386
Kriegsopferversorgung ... 384, 388
Kriegsschadenrente ... 388
Kriegsschäden ... 421
Kriegssterbefälle ... 52
Kriminalitätsziffer ... 106
Kriminalstatistik ... 98
Krüppel ... 78
Kryolith s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Küchengeräte, Einzelhandel ... 261
Küchengewächse s. Warenuntergruppen
Küchentisch, Preise ... 466
Küchenwäsche, Ausgaben je Haushaltung ... 497, 501
—, Index der Einzelhandelspreise 460
Kühe, Bestand .. 155, 157, 532, 549
—, Betriebe mit ... 131
—, Preise ... 448, 540, 563
—, Schlachtungen ... 158, 159
Kühlhäuser s. Arbeitsstätten Gruppen
Kümmel ... 152
Kündigungen der Versicherung 373
Künstlerische Berufe s. Berufe
Künstliche Platten; Röhren; Steine s. Gütergattungen

Seite

Küstenfischerei s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 160
Küstenfunkdienst ... 348
Küstenfunkstellen ... 347
Küstenverkehr ... 312, 330
Kuhhäute, Preise ... 452
Kuhkohl ... 144
Kuhmilch ... 157
Kultivatoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Kultur s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
Kulturarten, Anbauflächen ... 128 130, 138, 530, 549
—, Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ... 144
Kulturarten, Betriebe nach ... 130
—, Ernteerträge ... 138
—, Flächen der ... 138, 530, 549
—, Hektarerträge ... 138
Kulturstatistik ... 81
Kulturwissenschaften, Studium; Dozenten ... 94, 96
Kundenfärbereien und -wäschereien s. Industriegruppen
Kunst s. a. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Kunstakademien ... 93
Kunstdünger s. Düngemittel, chem. Düngemittel
Kunstfaser s. Industriegruppen
Kunsthonig s. Lebensmittelarten
Kunstleben, Berufe des s. Berufe
Kunstseide s. a. Warenuntergruppen
—, Preise ... 455, 460
Kunstseidengarn, Großhandelspreise ... 131*
Kunststeine s. Gütergruppen
Kunststoffe s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Kunststoff-, Gummi- und Asbesterzeugnisse im Berlinhandel 265
Kunststoffverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Kunststoffverarbeiter s. Berufe
Kunststoffverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Kunstwissenschaft, Studium; Dozenten ... 94, 96
Kupfer s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
—, Preise ... 454, 133*
Kupfererze s. Warenuntergruppen, Gütergattungen

Seite

Kupfererzförderung ... 533, 56*
Kupfergewinnung ... 61*
Kupferlegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Kuranstalten, Fremdenverkehr 349
Kuraufenthaltskosten ... 376
Kurhäuser, Fremdenverkehr ... 349
Kurse, Aktien- ... 367, 105*
—, Devisen- ... 106*
Kurzfristige Kredite ... 354
Kurzwarenindustrie s. Industriegruppen
Kurzwaren, Einzelhandel ... 260

L

Lacke s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Lackierer, -ei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Berufe
Ladengeschäfte ... 258
Lämmer ... 131, 155, 540
Länder, Bankeinlagen ... 356
—, Finanzen ... 398, 560
Länderparlamente ... 108
Ländliche Genossenschaften ... 162
— Hauswirtschaft, Berufsausbildung ... 125
— Kreditgenossenschaften ... 360
— Siedlung ... 134
— Zentralkassen ... 361
Lärche ... 153
Lager, Notaufnahme- ... 71
—, Ausländer- ... 51
—, Flüchtlings- ... 51, 71
Lagerbier, Preise ... 464
Lagerei, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ... 128, 529, 548
Landabgabe ... 134
Landarbeiterlöhne ... 490
Landbeschaffung ... 134
Landeskulturdarlehen ... 362
Landessteuereinnahmen ... 406
Landessteuern ... 398, 406, 409, 427
Landesversicherungsanstalten, Arbeitsunfähigkeitstage ... 377
—, Angestelltenrenten ... 381
—, Ausgaben, Rentenversicherung ... 380
—, Einnahmen, Rentenversicherung ... 380
—, Invalidenrenten ... 380
—, Kassen ... 376

Seite

Landesversicherungsanstalten
—, Knappschaftsrenten 382
—, Krankenkassen 376
—, Krankheitsfälle Leistungsfälle 377
—, Mitglieder der Krankenkassen 376
—, Renten 380
—, Rentner, Versicherte 376
Landesverwaltung s. Länder Finanzen
Landeszentralbanken 355
Landkrankenkassen s. Kassenarten
Landmaschinen s. a. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion, Landwirtschaftliche Maschinen 133, 137
—, Einzelhandel 262
Landsberger Gemenge 144
Landstraßen 336, 537
Landverteilung 134
Land- und Forstarbeitersiedlungen 134
Landwirte, Berufsausbildung .. 125
Landwirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen Verwaltungszweige 128, 32*
—, Betriebsausgaben 136
—, Bücher 97
—, Einfuhrpreise 444
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Preisindex der sächlichen Betriebsmittel 458
—, Produktion 136
—, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Verkaufserlöse 136
—, Verschuldung 137
Landwirtschaftlich benutzte Fläche 128, 131, 529, 548
Landwirtschaftliche Bauten ... 243 245, 246, 247
— Berufe s. Berufe
— Berufsausbildung 125
— Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
— Berufsschulen 88
— Betriebsmittel, Preisindex .. 458
— Betriebszählung 128, 153
— Brenner, Berufsausbildung . 125
— Brennereien 429
— Geräte s. a. Warenuntergruppen 262
— Geräte, Preisindex 458
— Grundstücke 135, 362
— Hochschulen 92

Seite

Landwirtschaftliche Maschinen s. a. Warenuntergruppen, Landmaschinen 532
— Preisindex 458
— Nutzfläche s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, landwirtschaftliche benutzte Fläche, Kulturarten 138, 144, 530, 548, 568, 577, 32*
— Produkte, Erzeugerpreisindex 433
— Unternehmen, öffentliche, Einnahmen 402
— Warengenossenschaften, Bilanzen 163
— Zwischenfrüchte 144
Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Erzeugerpreise 136, 540
—, Preisindex 433
—, Verbrauch 496
—, Verkaufsmenge 136
—, Versorgung 495
Landwirtschaftskammern 124
Landwirtschaftsschulen 124
Lastenausgleich 388
Lastenausgleichsfond
—, Ausgaben 399
— Gesamtabschluß 401
Lastkraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 223, 69*
—, Bestand 337, 537, 557, 98*
— im Baugewerbe 245
—, Zulassungen 393
Lastschriften ... 348, 353, 365, 558
Laubfaserholz; Laubgrubenholz 153
Laubholz 153
Laubschichtnutzholz; Laubstammholz 153
Laufbahngruppen im öffentlichen Dienst 410
Lebende Tiere s. Warengruppen, Gütergattungen
Lebendgeborene .. 52, 525, 547, 21*
Lebensalter s. Alter
Lebenserwartung 61
Lebensgruppenversicherungen
Lebenshaltung, Preisindex 461 564, 120*
Lebenshaltungskosten, Index .. 461 564, 120*
Lebensmittel, Anteil an den Gesamtausgaben 498
—, Ausgaben je Haushaltung .. 497 498, 500, 502, 565

Seite

Lebensmittel, Einkauf je Arbeitnehmerhaushaltung 498
—, Einzelhandel 260, 564, 122*
—, Großhandel 263
—, Preise 464, 540, 564
Lebensmittelarten, Mengen, eingekaufte je Haushaltung .. 498
—, Preise der je Haushaltung eingekauften 498
Lebensmittelhändler mit Tabakwarenhandel 427
Lebensmittelindustrie, s. Industriegruppen
Lebensmittelvergiftung, bakterielle 72
Lebensversicherungen s. a. Arbeitsstätten Gruppen 47, 364, 372
Leder s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 444
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Preisindex 446
—, Versorgung 494
Ledererzeugende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Ledererzeugung s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen
— und -verarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Ledergewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Lederhandschuhe, Preise 466
Lederhersteller s. Berufe
Lederindustrie, Aktienkurse ... 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Lederindustriemaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Lederkleidungsindustrie s. Industriegruppen
Lederschuhe s. Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Lederschuhindustrie s. Industriegruppen
Leder-, Schuhwaren u. Textilien im Berlinhandel 265
Lederverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Lederverarbeiter s. Berufe
Lederverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen

Seite

Lederwaren s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 261
—, Preise 466, 541
Ledige s. Familienstand
Legierungen s. Gütergattungen
Legierungen, NE- s. Warenuntergruppen
Legitimität der Geborenen . 52, 58
Lehrberufe s. Berufe
Lehrer, Nachwuchs 96
Lehrerbildende Anstalten 96
Lehrkräfte 81, 83, 96, 124
Lehrlinge s. a. Stellung im Betrieb
—, Landwirtschaft 125
Lehrstellen 125
Lehrverhältnisse 89, 123
Leibesübungen s. a. Verwaltungszweige
—, Studium 94
Leibwäsche s. Industrieerzeugnisse Produktion, Unterkleidung
Leichter 319
Leichtmetalle s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Leim s. Warenuntergruppen
Lein s. Fruchtarten
Leinengarn, Preise 455
Leinöl; Leinsaat, Preise ...456, 130*
Leistungen der Arbeitslosenversicherung 384, 559
— der Krankenkassen .. 377, 559
— der Rentenversicherung 380
— der Sozialversicherung 380, 559
Leistungsbilanz 512, 158*
Leistungsfälle der Krankenkassen 376
Leistungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Leistungsgruppen, Landarbeiterlöhne 490
—, Stundenverdienste 469, 478
—, Tariflöhne ..s. St. Jb. 1952, S. 440
—, Wochenarbeitszeit 469, 476
—, Wochenverdienste 469, 480
Lend and Lease, s. Pacht und Leihhilfe 164*
Leuchtmittel 431
Leuchtmittelsteuer ... 406, 427, 431
Leuchtöl, Absatz 430
—, Großhandelspreise 134*
Liebesgaben s. Gütergattungen
Lieferungen des Bundesgebietes 265
Lieferungen nach dem Währungsgebiet der DM-Ost 266

Seite

Lieferungen West-Berlins 265
Lieferwagen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Likör s. Lebensmittelarten 500
Linienlänge s. Streckenlänge
Linienverkehr der Kraftomnibusse 343
Linoleum s. Industrieerzeugnisse Produktion
Linoleumindustrie, Aktienkurse 367
Linsen s. Fruchtarten
Liquidation 190
Lithographen s. Besoldungsgruppen 492
Lizenzen 513
Löhne s. a. Verdienste, Kostenstruktur 490, 542, 139*
— im Bauindex 459
Loggerfischerei 160
Lohnbrikettierung s. Industriegruppen
Lohndrescherei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Lohn- und Gehaltsempfänger s. a. Beschäftigte 562
Lohnforderungen 121
Lohnindex s. a. Index..... 482, 139*
Lohnsteuer..... 406, 412, 562
Lohnsumme, Baugewerbe 243
—, Industrie 203, 234, 46*
—, Landwirtschaft 137
Lohnsummensteuer 406
Lokalverkehr s. Verkehrsbeziehungen
Lokomotiven s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Fahrzeuge, Warenuntergruppen
—, Bau von s. Industriegruppen
—, Bestand 314, 537, 557, 93*
— im Baugewerbe 245
Lombardforderungen 354
Lotteriesteuer 406
Luftfahrzeuge s. Warenuntergruppen
Luftfahrzeugbau s. Industriegruppen
Lufthefebrennereien 429
Luftkurorte 349, 352
Lufttechnische Anlagen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Luftverkehr s. a. Arbeitsstätten Gruppen 345, 95*
Lumpen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Lungenentzündung s. Todesursachen
Lungenkrebs; Lungentuberkulose s. Berufskrankheiten 379

Seite

Lupen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Lupinen 145
Luzerne s. a. Fruchtarten..... 145
LZB (Landeszentralbanken) ... 354

M

Mädchenkleidung, Preise 464
Mähdrescher 133
Mälzerei s. Gewerbegruppen, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Magerkäse s. Lebensmittelarten
Magermilch s. a. Lebensmittelarten
—, Absatz der Molkereien 157
—, Verbrauch 496, 498
Mahlzeiten, fertige s. Lebensmittelarten
Mais s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Anbau 144, 530, 35*
—, Ernte 33*, 35*
—, Preise 456, 127*
Maiserzeugnisse s. Lebensmittelarten
Maisstärke 429
Majoran 152
Malaria s. a. Todesursachen 72
Maler, -ei s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Berufe
—, Einkaufsgenossenschaften .. 264
Malerarbeiten im Bauindex 459
Malven 144, 152
Malz s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen 428
Malzextrakt s. Lebensmittelarten
Manganerze s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Manganerzförderung 55*
Manganhaltige Abbrände s. Warenuntergruppen
Manganvergiftungen s. Berufskrankheiten 378
Manila Abaca, Großhandelspreise 131*
Margarine s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Preise 455, 464, 540, 564, 122*
—, Verbrauch 498, 504
Margarineherstellung 67*
Margarineindustrie s. Gewerbegruppen, Industriegruppen
Markstammkohl 144
Marmelade s. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion

Seite

Marshallplanhilfe s. a. ECA — Geschenke bzw. — Kredite 513
Maschinen s. a. Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen
— aller Art s. Warenuntergruppen
—, Bilanzposten 194
— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 133
—, landwirtschaftliche, Preisindex 458
—, Preisindex 436
Maschinenbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Maschinenbauindustrie, Erzeugerpreisindex 436
Maschinenbauwesen, Studium; Dozenten 94, 96
Maschinenöl, Großhandelspreise 134*
Maschinenversicherungen 374
Maschinisten s. Berufe
Masern s. Todesursachen
Massengüterverkehr 312
Maßregeln 98
Masseure 80
Mastkühe 155
Mastschweine 156
Materialverbrauch s. Kostenstruktur
Materialverbrauchswerte, Industrie 232
Mathematik, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97
Mauersteine, Preise 453
— im Bauindex 459
Maul- und Klauenseuche 160
Maurer s. Berufe, Stellung im Betrieb
Maurerarbeiten im Bauindex .. 459
Medizin, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97
Medizinische Erzeugnisse, Außenhandel 289
Mehl s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
— aus Brotgetreide s. Lebensmittelarten
—, Preise 464, 540, 564, 123*, 127*
Mehrfach Vorbestrafte 102
Mehrlingsgeburten: Mehrlingskinder 58
Mehrpersonenhaushaltungen 43, 525
Meister s. Stellung im Betrieb
Meisterprüfungen 125

Seite

Melassebrennereien 429
Meldepflichtige Krankheiten ... 72
Melisse 152
Melker, Berufsausbildung 125
Melkmaschinen 133
Menggetreide s. Fruchtarten
Messekosten in der Zahlungsbilanz 513
Messen 264, 536
Messerschmiedewaren s. Warenuntergruppen
Metall, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Metallaschen s. Warenuntergruppen
Metallbearbeitung, Aktienkurse 367
Metallbearbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse u. handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Metalldrahtlampen s. Leuchtmittel 431
Metalle s. Warenuntergruppen
Metallerzbergbau s. a. Industriegruppen 483
Metallerzeuger s. Berufe
Metallerzeugung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Metallgewinnung s. Wirtschaftsgruppen
Metallgießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Metallhalbzeugwerke; Metallhütten s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Metallindustrie s. a. Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 367
Metallverarbeitende Industrie s. Gewerbegruppen
Metallverarbeiter s. Berufe
Metallverarbeitung s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Metallwaren s. a. Warengruppen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen 367
Metallwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Metallwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Metallwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 367
Meteorologische Daten 154
Methanol s. Industrieerzeugnisse Produktion
Metzgerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Seite

Mietaufkommen 252
Miete, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
Mietfreie Wohnungen ..... s. St. Jb. 1952, S. 222
Mietpreise 256
Mietwohnungen 256
Milch s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten
—, Einzelhandel 260
—, Erzeugerpreisindex 433
—, Preise 464, 540, 564, 122*
—, Verbrauch 496, 498, 500, 504
—, Verkaufserlöse 136
—, Versorgung 495
Milchanlieferung 157
Milchertrag 157
Milcherzeugnisse s. a. Gütergattungen
—, Herstellung 157
—, Einzelhandel 260
Milcherzeugung 157
Milchkühe ... 131, 155, 157, 532, 568
Milchverarbeitende Industrie s. Industriegruppen
Milchverwendung 157
Milchverwertung s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen 165
Miliartuberkulose s. Todesursachen
Millionenstädte 19*
Milocorn s. Warenuntergruppen
Mineralische Baustoffe, Außenhandel 272
Mineralische Brennstoffe, Außenhandel 289
Mineralische Rohstoffe s. Gütergattungen, Gütergruppen
Mineralische Stoffe, Außenhandel 289
Mineralöl s. a. Gütergruppen 430
Mineralölderivate s. Gütergattungen
Mineralölrückstände s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Mineralölsteuer 406, 427, 430
Mineralölverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Mineralogie, Studium; Dozenten 94, 96
Minister, Parteizugehörigkeit .. 108
Ministerialamtsgehilfen; Ministerialkanzleiobersekretäre; Ministerialräte s. Besoldungsgruppen 492
Mirabellen s. Obstarten
Mischbrot s. Lebensmittelarten
—, Preise 464, 540, 564, 125*

Seite

Mischdünger s. Gütergattungen, Düngerarten
Mischer, Beton- 244
Mischfrucht s. Fruchtarten
Mischkalk s. Düngerarten
Mißbildungen s. Todesursachen
Mitglieder der Pflichtkrankenkassen 376
Mitgliedsländer an der OEEC 290, 304, 305, 80*
Mithelfende Familienangehörige s. Familienangehörige, Stellung im Beruf; vgl. auch Angehörige ohne Hauptberuf
Mitinhaber s. Stellung im Betrieb
Mittelbau, genossenschaftlicher 361
Mittelbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 451
Mittelkurse 107*
Mittelschulen 81, 86
Mittelstädte, Bevölkerung ... 523, 545
Mittlerer Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung ... 410
Möbel s. a. Ausgabearten Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion, Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Einzelhandel 261
Möbeltischlerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Möhren s. a. Gemüsearten
—, Preise 464, 564
Mörtel s. Gütergattungen
Mohn s. Fruchtarten
Mohrrüben s. a. Möhren
—, Preise 464, 564
Molkerei s. Industriegruppen
Molkereierzeugnisse s. Warenuntergruppen
Molkereifachmann, Berufsausbildung 125
Monatsausweis, zusammengefaßter der BdL und LZB 356
—, BdL (Bank deutscher Länder) 354
—, LZB (Landeszentralbanken) 354
Monatsgehälter 488, 492
Monatsverdienste 487, 489
Monopolbrennerei 429
Montageversicherungen 374
Moorflächen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Mord s. Strafbare Handlungen, Todesursachen

Seite

Most s. Gütergattungen, Lebensmittelarten
Mostertrag 151
Motoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Mortorfahrräder s. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge
Motorroller s. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge
Motorschiffe 319, 329, 537
MSA s. a. ECA 161
Mühlenfabrikate s. Lebensmittelarten
Mühlengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Müll, s. Gütergattungen
Müllereierzeugnisse s. Warenuntergruppen, Gütergruppen
Münzen 353, 538
Muldenkipper 244
Munition, s. Industriegruppen
Musik, Bücher 97
—, Studium 94
Musikakademien 93
Musikinstrumente s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Musikinstrumentenherstellung s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Musikinstrumentenindustrie, s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 367

N

Nachlasse 420
Nachnahmesendungen 348
Nachrichtenbüros s. Arbeitsstätten Gruppen
Nachrichtenverkehr 347
Nadelfaserholz; Nadelgrubenholz 153
Nadelholz 153
Nadelschichtnutzholz; Nadelstammholz 153
Nähmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Nährmittel s. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
Nährmittelindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Nährwert verbrauchter Nahrungsmittel 496
Nahrung, Gewerkschaft s. Gewerkschaften

Seite

Nahrungs- und Genußmittelindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Nahrungsmittel s. a. Gütergattungen, Warengruppen, Bedarfsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Berlinhandel; Interzonenhandel 265, 266
Nahrungsmittel, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 500, 502
—, Einfuhrpreise 444
—, Einzelhandel 259
—, Preisindex 432, 460
—, Verbrauch 496, 508
—, Versorgung 495
Nahrungsmittelgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Nahrungsmittelhersteller s. Berufe
Nahrungsmittelindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 367
Nahrungsmittelproduktion 136
Nahrungsmittelzubereitungen, Außenhandel 289
Naßpreßsteinfabrikation s. Industriegruppen
Nationalität der Schiffe 325, 328, 330, 334, 578
Natronsalpeter s. Düngerarten 152
Natürliche Bevölkerungsbewegung 52, 525, 547, 21*
Natursteine s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
Naturwissenschaften, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97
NE-Leichtmetallhüttenproduktion, Produktionsindex 228
NE-Legierungen s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
NE-Metalle s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 444
NE-Metallhalbzeug s. Gütergattungen
NE-Metallhalbzeugproduktion, Produktionsindex 228
NE-Metallindustrie s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen

Seite

NE-Metallindustrie, Aktienkurse 367
—, Erzeugerpreisindex 435
NE-Metallwaren s. Gütergattungen
NE-Industrie s. Gewerbegruppen
NE-Schwermetallhüttenproduktion, Produktionsindex 228
Nebenamtliche Lehrkräfte 83, 87, 96
Nebenanschlüsse 347
Nebenberufliche Lehrkräfte 83, 87, 96
Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ..... s. St. Jb. 1952, S. 114
Nebenerwerbssiedlungen 134
Nerven, Krankheiten der s. Todesursachen, Körperbehinderte
Nettoeinnahmen je Haushaltung 497
Nettonahrungsmittelproduktion 136
Nettoproduktionswert, Industrie 232, 46*
Nettoquoten, Industrie 232
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten 506, 509, 510, 542
— zu Marktpreisen .. 506, 509, 510
Neuabschlüsse von Versicherungen 372
Neuauflegung von Wertpapieren 367
Neuaufnahmen in den Schulen s. Bewegung der Schüler
Neubau, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Neubaumieten 257
Neubauten 137, 247, 251, 553
—, Preisindex 458
Neuerkrankungen 72
Neugeschäft der Bodenkreditinstitute 362
Neugeschäft der Versicherungen 372
Neusiedler 135
Nichteisen- s. NE-
Nichteisenmetall-Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Nichtigkeit der Ehe s. Ehelösungen
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 164
Nichtlandwirtschaftliche Nutzungsarten s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht s. Arbeitsstätten Abteilungen
Nichtmitgliedsländer an der OEEC 290, 304, 305, 80*
Nichtteilnehmerländer s. Nichtmitgliedsländer

Seite

Nichtwohnbauten 247, 253
Nichtwohngebäude 254, 256
Nickel s. a. Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise 132*
Nickelerze s. Warenuntergruppen
Niederschlagsmenge 154
Normalwohngebäude 254
Notaufnahmelager 71
Noten s. Warenuntergruppen
Notopfer Berlin .. 348, 400, 406, 408
Notwohngebäude 254
Nudeln s. Lebensmittelarten
—, Preise 464, 541, 124*
Nußkohlen, Preise 450, 466, 540, 123*
Nutzeisen s. Warenuntergruppen
Nutzfläche, landwirtschaftliche s. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Kulturarten, landwirtschaftlich benutzte Fläche 143, 144, 529, 548, 568, 577, 32*
Nutzgärten s. a. Kulturarten..... 549
Nutzholz s. a. Warenuntergruppen .. 153
Nutzkraftwagen im Baugewerbe 245
Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche, Anteil an Gesamtfläche 144
—, Flächen 143, 530, 549
Nylongarn, Großhandelspreise .. 131*
Nylonstrümpfe, Preise 464

O

Oberbau, genossenschaftlicher .. 361
Oberbekleidung s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Oberkleidung
—, Einzelhandel 260
Oberbett, Preise 466
Oberforstmeister; Obergeldzähler s. Besoldungsgruppen..... 492
Oberhemd, Preise 464
Oberinspektoren s. Besoldungsgruppen 492
Oberkleidung, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Index der Einzelhandelspreise 460
Oberlandesgerichtsräte s. Besoldungsgruppen 492
Oberpostmeister; Oberpostschaffner; Oberregierungsräte; Obersekretäre s. Besoldungsgruppen 492
Oberschulen 81
Oberste Staatsorgane s. Verwaltungszweige
Oberwerkmeister s. Besoldungsgruppen 492

Seite

Obligationen 366
Obst s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen 146
—, Betriebe mit 128
—, Einfuhrpreise 444
—, Einzelhandel 260
—, Erzeugerpreisindex 433
—, Verbrauch 496, 498, 500
—, Verkaufserlöse..... 136
Obst- und Gemüseverwertung s. Arbeitsstätten Gruppen
Obstanlagen s. Kulturarten
Obstarten, Baumbestände 146, 531
—, Baumerträge 146
—, Ernteerträge 146
—, Hektarerträge 146
—, Straucherträge 147
Obstbaubetriebe 128
Obstbaumzählung 146, 531
Obstbrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Obstkonserven s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
Obusse 337, 343
Ochsen, Bestand 155
—, Preise 448, 540, 563
—, Schlachtungen 158, 159
Ochsenhäute, Preise 452
OEEC-Länder s. Zahlungsräume 304, 80*
Ödland s. a. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche 549
Öffentliche Dienste, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Öffentliche Parkanlagen ... 143, 549
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten 358, 365
— Körperschaften als Bauherrn 250
— Kreditanstalten 362, 366
— Versicherung 372
Öffentliche Bauten ... 243, 245, 246
— Einrichtungen s. Verwaltungszweige
— Finanzen 398, 539, 560, 108*
— Finanzwirtschaft 398, 539, 560, 108*
— Fürsorge 385, 389
— Hand, Forderungen 354
— Mittel, Darlehen aus 362
— Schulen vgl. Privatschulen s. a. Verwaltungszweige..... 81
— Sozialleistungen ... 376, 539, 559
— Verwaltung s. Arbeitsstätten Gruppen
Öffentliche Sicherheit s. Verwaltungszweige

Seite

Öffentlicher Dienst s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen 492
— Verkehr 314
Öl s. a. Lebensmittelarten, Gütergattungen, Warenuntergruppen, Gütergruppen
—, Preise 433, 541, 124*, 130*
Ölfrüchte s. a. Gütergattungen, Gütergruppen
— zu technischen Ölen s. Warenuntergruppen
— zur Ernährung s. Warenuntergruppen
Ölkuchen s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Ölmühlen s. Gewerbegruppen, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Ölpflanzen, Erzeugerpreisindex 433
Ölpreise 124*, 130*
Ölsaaten s. a. Gütergattungen, Gütergruppen, Warenuntergruppen 159
Ölschieferverarbeitung; Ölschieferverschwelung s. Industriegruppen
Örtliche Betriebseinheiten 164
Ofenarbeiten im Bauindex 459
Offene Fürsorge 385, 390, 559
Offene Handelsgesellschaften ... 172
—, Konkurse 371
Olivenöl, Preise 124*, 130*
Omnibusse .. 337, 343, 347, 537, 557
—, Verkehrsmeßzahlen 312
Optik s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 367
—, Einzelhandel 362
Optik, Feinmechanik und 229
Optische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
— Industrie s. Industriegruppen
Ortsdurchfahrten 336
Ortsgespräche 348
Ortskrankenkassen s. Kassenarten

P

Pachtfläche; Pachtland 128
Pacht- und Leihhilfe 164*
Packwagen s. Fahrzeuge Eisenbahn
Pädagogik, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97

Seite

Pädagogische Hochschulen 96
Paketdienst s. Verkehrsleistungen .. 348
Palmöl, Großhandelspreise 130*
Papier s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 444
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Versorgung 494
Papierabfälle, Außenhandel 289
Papiererzeugende Industrie s. Gewerbegruppen
Papiererzeugung s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Produktionsindex 229
— und -verarbeitung, Druckereierzeugnisse in Berlinhandel 265
Papierhersteller, s. Berufe
Papierherstellungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Papierholz s. Gütergattungen
Papierindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 367
—, Erzeugerpreisindex 440
Papiermaschinen s. Warenuntergruppen
Papierverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Papierverarbeiter s. Berufe
Papierverarbeitung s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Papierverarbeitung und -erzeugung in Berlinhandel und Interzonenhandel 265
Papierverarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Papierwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 261
Papierzurichtungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Pappe s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Versorgung 494

Seite

Pappenindustrie s. Industriegruppen
Paraffin s. Warenuntergruppen
Paratyphus 72
Parfümerien, Umsätze 261
Paritäten, Währungs- 368, 106*
Parkanlagen s. Kulturarten
Parteien 107
Parteilose 107
Parteizugehörigkeit der Minister 108
Passagiere s. Personenverkehr
Passagierschiffe 319, 329
Passiva 163, 192, 355, 358
Patente 513
Pechkohle s. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 450
Pechkohlenbergbau s. Bergbauzweige 483
Peluschken 145
Pelztierzüchter, Berufsausbildung 125
Pelzwaren, Pelzwerk s. Warenuntergruppen
Pensionskassen 373
Pensionsversicherung 372
Perlen s. Warenuntergruppen
Perlhühner 155
Persönliche Ausgaben s. Ausgabearten
Personal s. a. Beschäftigte
—, Ausgaben der Gebietskörperschaften s. a. Ausgabearten 314, 410
—, Bundesbahn 314, 410
—, Bundespost 347, 410
—, Eisenbahn 315
—, öffentliche Verwaltung 410, 561
—, Post 347
Personalaufwand 193
Personalausgaben 402
Personalkosten s. Kostenstruktur
Personalstand 410, 561
Personenbeförderung s. Personenverkehr
Personenkilometer s. Verkehrsleistungen
Personenkraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Bestand 337, 537, 557, 98*
—, Versorgung 494
—, Zulassungen 339, 557
Personenschaden bei Unfällen .. 315, 340
Personenverkehr, Bundesbahn .. 312, 314, 343
—, Bundespost 343, 348
—, Eisenbahn 315, 343

Seite

Personenverkehr, Kraftomnibusse 312, 343
—, Luftfahrt 345
—, Omnibusse 312, 343
—, Ortsverkehr der Omnibusse 312
—, Post 343, 348
—, Straßenbahn 312, 343
—, Straßenverkehr 312, 343
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 343
—, Überlandverkehr der Omnibusse 312
Personenwagen s. Fahrzeuge
Pest s. Todesursachen
Petroleum s. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandelspreise 126*
Pfandbriefe 366
Pfanne, Preise 466
Pfeffer, Preise 456, 129*
Pfefferminze 152
Pfeifentabak 428, 541
—, Verbrauch 495
Pferde s. a. Warenuntergruppen 131, 155 159, 532, 549, 568, 577, 44*
—, Tierseuchen 160
Pfirsiche s. Obstarten
Pflanzenbestände in Baumschulen 147
Pflanzenbauberufe s. Berufe
Pflanzenfette s. Lebensmittelarten
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel 265, 266
—, Verkaufserlöse 136
Pflanzliche Fette s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Pflanzliche Nahrungsmittel s. Lebensmittelarten, Warengruppen
Pflanzliche Öle s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
— Produkte, Erzeugerpreisindex 433
Pflaster, Straßen-, ... 337
Pflaumen s. Obstarten
Pflegekinder 388
Pflegepersonal 80
Pflichtkrankenkassen 376
Pflichtmitglieder der Krankenkassen 376
Pflückbohnen; Pflückerbsen s. Gemüsearten
Pharmazeutische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen
Pharmazie, Studium; Dozenten 94, 96
Philologie, Studium; Dozenten.. 95
Philosophisch-theologische Hochschulen 92

Seite

Philosophie, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97
Phosphatdünger 152, 531
Phosphate s. Warenuntergruppen
Phosphatgewinnung 58*
Phosphordüngemittel s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Versorgung 494
Phosphorsäure s. Phosphatdünger
Phosphorvergiftungen s. Berufskrankheiten 378
Photo- s. a. Foto
—, Einzelhandel 262
Photochemische Erzeugnisse s. Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Physik, Studium; Dozenten 94, 96
Planierraupen 245
Planung im Bauindex 459
Platin, Außenhandel 289
Platinen, Preise 451
Platten aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Pocken s. Todesursachen
Poliere s. Stellung im Betrieb
Politik, Hochschulen für 92
—, Bücher 97
Politische Befreiung s. Verwaltungszweige
Politische und wirtschaftliche Organisationen s. Arbeitsstätten Gruppen
Politische Wissenschaften, Studium; Dozenten 94, 96
Polizei s. Verwaltungszweige
Polizeimeister; Polizeiobermeister; Polizeiräte s. Besoldungsgruppen 492
Porree s. Gemüsearten 150
Portlandzement, Preise 349, 453, 134*
Porzellan s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandel 261
Porzellanerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Porzellanteller, Preise 466
Porzellanwaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Post s. a. Wirtschaftsgruppen...347, 353 356, 100*
Postämter 347
Postanstalten, Wechselproteste 371
Postanweisungen 348

Seite

Postaufträge 348
Postbeförderungsdienst s. Verkehrsleistungen
— im Luftverkehr 345
Postboten s. Besoldungsgruppen.... 492
Postbriefkästen 347
Postdienst s. a. Betriebsleistungen Bundespost, Arbeitsstätten Gruppen 348
Postfuhrwesen s. Fahrzeuge Bundespost
Postgebühren 347
Postgewerkschaft s. Gewerkschaften
Postmeister s. Besoldungsgruppen .. 492
Postproteste 348
Postschaffner s. Besoldungsgruppen. 492
Postscheckämter 355
Postscheckdienst 348
Postscheckguthaben .. 353, 354, 358
Postscheckkonten 348, 353, 558
Postscheckverkehr 353, 558
Postschließfächer 347
Postsparkasse 348, 365
Postsparkassenämter 355, 365
Pottasche s. Gütergattungen
Prämien, Unfallversicherung ... 379
Prämieneinnahmen 373
Präzisionswerkzeuge s. Industrieerzeugnisse Produktion
Praktikanten s. Stellung im Betrieb
Preisausgleich s. Ausgabearten
Preise der Ein- und Ausfuhrgüter s. Durchschnittswerte
Preise s. a. Preisindex 428, 540, 563, 120*
Preisindex, Baustoffe 138*
—, Bekleidung 461, 564
—, Beleuchtung 461, 564
—, Bildung 461
—, Einfuhrpreise 444
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter 444
—, Ernährung 461, 564
—, Erzeugerpreis industrieller Produkte 434
—, Erzeugerpreis landw. Produkte 433
—, Getränke 460
—, Großhandel 122*
—, Grundstoffe 432
—, Hausrat 461
—, Heizung 461, 564
—, Körperpflege 461
—, landwirtschaftliche Produkte 433
—, landwirtschaftlich sächliche Betriebsmittel 458

Seite

Preisindex
—, Lebenshaltung 461, 563, 120*
—, Reinigung 461
—, Tabakwaren 460
—, Unterhaltung 461
—, Verkehr 461
—, Wohnung 461, 564
—, Wohnungsbau 458, 138*
— im Außenhandel s. Index der Durchschnittswerte
Preßkohlen s. Warenuntergruppen
Preßluftwerkzeuge, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten . 378
Preßteile s. Industrieerzeugnisse Produktion
Preßwerke s. Industriegruppen
Privat- und öffentlich-rechtliche Versicherungen 372
Privatbahnen, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
Private Forschung s. Arbeitsstätten Gruppen
— Parkanlagen s. Kulturarten
— Kapitalbewegungen 159*
Privater Verbrauch ... 508, 510, 150*
Privatgüterwagen s. Fahrzeuge
Privatquartiere 349
Privatschulen 81
Privatversicherung 372
Privatwald 153
Privatwege s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Produktion s. a. Umsatz, Absatz, Versteuerung
—, Auslandsproduktion 48*
—, Bauwirtschaft 248
— handwerkliche 240
—, Inlandsproduktion 218, 533, 551
—, landwirtschaftliche 136, 138, 146, 151, 157
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde 231
— je Beschäftigten und Arbeitstag 231
Produktionsgüterindustrien s. Industriegruppen
Produktionsindex 227, 533, 48*
Produktionswerte, Industrie 232, 46*
Produktivitätsindex 231
Produzierendes Gewerbe .. 164, 202
Protestanten s. Religionszugehörigkeit
Provisionen 513
Prüflinge s. Prüfungen

Seite

Prüfungen an Handwerkskammern 124
Prüfungen an Industrie- und Handwerkskammern 123
Psychologie, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97
Pullover, Preise 464
Pumpen s. a. Warenuntergruppen... 245
Putzarbeiten Bauindex 459

Q

Quark s.a. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion 157
Quecksilber, Großhandelspreise 133*
Quecksilbervergiftungen s. Berufskrankheiten 378
Quenen s. Färsen

R

Raddampfer 319
Radfahrer, Unfälle 340
Radikalsoziale Freiheitspartei .. 107
Radio s. Rundfunk
Räucherspeck s. Lebensmittelarten
Räude der Schafe 160
Räume s. Wohnräume
Rahm s. Lebensmittelarten, Gütergruppen, Gütergattungen
Rammen 245
Raps s. Fruchtarten
Rasenflächen s. Kulturarten
Rasierseife, Preise 466
Rauchtabak s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 428, 68*
Rauhfutter s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Realkredite 362, 364
Realkreditinstitute 358, 362, 364, 366
Realsteuern, Einnahmen aus .. 400
Rebfläche; Rebland s. a. Kulturarten 151, 549
Rechnungs-km, Straßenverkehr 343
Rechnungsbestände in der Arbeitslosenversicherung ... 383
Rechts- und Wirtschaftsberatung s. Arbeitsstätten Gruppen
Rechtsform der Unternehmen, s. Unternehmensformen
Rechtskräftige Aburteilungen .. 98
Rechtspflege; Rechtssicherheit s. a. Verwaltungszweige 98

Seite

Rechtspflegerische Berufe; Rechtswahrer s. Berufe
Rechtswissenschaften, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97
Regierungsdirektoren; Regierungsinspektoren; Regierungsoberinspektoren; Regierungsräte s. Besoldungsgruppen . 492
Reifezeugnis 85, 87
Reinausgaben der Krankenkassen 376
Reineclauden s. Obstarten
Reineinnahmen der Krankenkassen 376
Reinigung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Preise 466
—, Preisindex 461
Reinigungsanstalten s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Reinigungsberufe s. Berufe
Reis s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Anbau und Ernte 33*, 35*
—, Preise .. 456, 541, 564, 122*, 128*
—, Verbrauch 496, 498, 502
—, Versorgung 495
Reiseartikel, Außenhandel 289
Reiseverkehr s. a. Fremdenverkehr
— in der Zahlungsbilanz.. 513, 159*
Reiseweite s. Verkehrsleistungen
Reißbaumwolle; Reißwolle s. Warenuntergruppen
Religiöse und weltanschauliche Vereinigungen s. Arbeitsstätten Gruppen
Religionszugehörigkeit, Bevölkerung 43, 525, 547
—, Eheschließende 57
—, Eltern 58
—, Lehrkräfte 81
—, Schüler 81
—, Studierende an lehrerbildenden Anstalten 96
Renekloden s. Obstarten
Rennwettsteuer 406
Renten 137, 380, 539, 559
Rentenanträge 380, 381, 382
Rentenauszahlungen 348
Rentenbestand 380, 381, 382
Rentenbewilligungen 380, 381
Rentenempfänger 390
Rentenschulden 411

Seite

Rentenversicherung, soziale 380, 389 559
—, private und öffentlich-rechtliche ... 47, 372
Rentenwerte ... 366
Rentner ... 110
—, Krankenversicherungsbeiträge ... 380, 381
—, Versicherte ... 376
Reserven s. Barreserve
Reyon s. Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Rhabarber s. Gemüsearten
Rheinisch-westfälische Volkspartei ... 107
Rheumatismus s. Todesursachen
Riechstoffe, Außenhandel ... 289
Rinder s. a. Warenuntergruppen ... 131 155, 159, 532, 549, 44*
—, Großhandelspreise ... 448 540, 563, 128*
—, Schlachtungen ... 158, 159
—, Verkaufserlöse ... 136
Rindfleisch s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 455, 464, 540, 564, 122*, 128*
—, Verbrauch ... 496, 498, 504
Rindshäute, Großhandelspreise 452, 131*
Rindvieh s. a. Warenuntergruppen 131 155, 158, 159, 448, 532, 549, 568 577, 44*
—, Tierseuchen ... 160
Röhren; Rundfunkröhren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
— aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Röhrenempfangsgeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion
Römisch-katholisch s. Religionszugehörigkeit
Röntgenstrahlen, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten ... 378
Roggen s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Preise ... 448, 456, 464, 540, 127*
Roggenbrot s. Lebensmittelarten
—, Preise ... 541, 123*
Roggenmehl s. Gütergattungen
Rohbauarbeiten Bauindex ... 459
Rohbenzol s. Industrieerzeugnisse Produktion
Rohblei s. Gütergattungen
Rohblöcke, Preise ... 451
Rohbraunkohlen; Rohdachpappe s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen

Seite

Roheisen s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
—, Preise ... 451, 453, 132*
Roheisenerz s. Industrieerzeugnisse Produktion
Roheisengewinnung ... 550, 60*
Rohe Zuckerrüben ... 429
Rohfette s. Lebensmittelarten
Rohglas s. Warenuntergruppen
Rohhanf, Preise ... 452, 457, 131*
Rohholz, Großhandelspreise ... 134*
Rohjute, Großhandelspreise ... 131*
Rohkaffee; Rohkakao, Preise 456, 129*
Rohkautschuk, Preise ... 457, 134*
Rohkupfer s. Gütergattungen
Rohphosphate s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Rohre aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Rohsalz s. Industrieerzeugnisse Produktion
Rohseide s. a. Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise ... 131*
Rohstahl s. Gütergruppen
Rohstahlgewinnung s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 550, 60*
Rohstoffe s. a. Warengruppen
—, industrielle, Preisindex ... 432
Rohtabak s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise ... 129*
—, Verarbeitung ... 427
Rohtabakhändler ... 427
Rohwolle, Preise ... 452, 457, 130*
Rohzink s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Rohzucker s. a. Gütergattungen
—, Ernte ... 33*
—, Erzeugung ... 429, 66*
Rosenkohl s. Gemüsearten
Rotbarsch ... 161
Roteisenstein, Preise ... 451
Rotklee ... 144, 145
Rotkohl s. Gemüsearten
Rotlauf der Schweine ... 160
Rotschwingel ... 145
Rotwein s. a. Kulturarten ... 151
—, Einzelhandelspreise ... 124*
Rübenertrag s. Ernte
Rübensaft; Rübenzuckerabläufe 429
Rübsen s. Fruchtarten
Rückkäufe von Versicherungen 372

Seite

Rücklagen ... 193, 355, 360
—, Zuführungen an s. Ausgabearten
Rücklagen der Gebietskörperschaften, Entnahmen ... 398
—, Zuführungen s. Ausgabearten
Rücklagen der Unfallversicherungen ... 379
Rückstellungen ... 193, 360
Rückversicherungen ... 375
Rückzahlungen, Postsparkasse . 348
Ruhegelder ... 381, 390
Ruhr ... 72
Ruinen auf Grundstücken ... 421
Rundfunk s. Arbeitsstätten Gruppen 167
Rundfunkartikel, Einzelhandel . 261
Rundfunkdichte ... 349
Rundfunkgebühren ... 348
Rundfunkgenehmigungen ... 348
Rundfunkgeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion
Rundfunkteilnehmer ... 349
Rundholz s. Warenuntergruppen

S

Saatspeisezwiebeln s. Gemüsearten
Sachanlagen der Aktiengesellschaften ... 194
Sachgeschädigte s. Geschädigtengruppen
Sachschaden, Verkehrsunfälle .. 341
Sachversicherungen ... 375
Sägegatter s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Sägeindustrie s. Gewerbegruppen
Sägerei s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Erzeugerpreisindex ... 440
Sägewerke s. Industriegruppen
Sämereien s. Warenuntergruppen
Sämereiwirtschaft, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Säuglingsschwestern ... 80
Säuglingssterbeziffern ... 52, 62, 547
Säuglingssterblichkeit 52, 60, 62, 525 23*
Sago s. Lebensmittelarten
Sahne s. Lebensmittelarten
Salbei ... 152
Salinen s. a. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen ... 430
Salpeter, Großhandelspreise ... 134*

Seite

Salz s. a. Lebensmittelarten 430
—, Verbrauch 495, 498, 504
Salzabfall 430
Salzbergbau s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bergbauzweige
Salzgewinnung 430
Salzheringe s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 464, 564
Salzsole 430
Salzsteuer 406, 427, 430
Samenertrag s. Fruchtarten, Ernte
Samengewinnung 145
Sammelanleihen 411
Sammelgut s. Gütergattungen
Sanatorien, Fremdenverkehr ... 349
Sand s. Gütergattungen, Gütergruppen
Sandfelchen 161
Sauen 130, 156, 532, 549
Sauerkirschen s. Obstarten
Schachtmeister s. Stellung im Betrieb
Schadenversicherung 374
Schäden, Versicherungen 374
Schäfer, Berufsausbildung 125
Schälgurken s. Gemüsearten
Schafe 131, 155, 158, 159, 532 549, 568, 577, 44*
—, Tierseuchen 160
—, Verkaufserlöse 136, 563
Schaffner s. Besoldungsgruppen 492
Schalenobst s. Obstarten
Schankbier 428
Schankerlaubnissteuer 406
Schankwirte mit Tabakwarenhandel 427
Scharlach s. a. Todesursachen 72
Schatzanweisungen 354, 356, 358, 411
Schatzwechsel 354, 356, 358, 411, 105*
Schaumweinsteuer 406, 427, 431
Schaumweinverbrauch 495
Schaustellung s. a. Arbeitsstätten Gruppen 120
Schecks 358
Scheideanstalten s. Industriegruppen
Scheidemünzen 353, 354, 356
Schenkungen 420
Schellack s. Warenuntergruppen
Schellfisch 161
Scheuerbürste, Preise 466
Schichtnutzholz 153
Schieferverschwelung s. Industriegruppen
Schienenbahnen, ohne Bundesbahn s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen

Seite

Schießbedarf s. Warenuntergruppen
Schiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen 537
— Aktienkurse 367
Schiffbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen 69*
—, Aktienkurse 367
—, Studium 94
Schieferteer 430
Schiffsbestand ... 319, 329, 537, 95*
Schiffshypotheken 362
Schiffspfandbriefe 362, 367
Schiffsreparaturen s. Zahlungsbilanzen 513
Schiffsunfälle 335
Schiffsverkehr 320, 330, 335, 97*
Schiffsverluste 335
Schiffsversicherungen 374
Schinken s. a. Lebensmittelarten ... 564
—, Preise 464, 122*
Schinkenwurst, Preise 464
Schirme, Einzelhandel 260
Schlachtfette 159
—, Verbrauch 496
—, Versorgung 495
Schlachtgewicht 158
Schlachtkühe 155
Schlachtschweine 156
Schlachtungen 158
Schlachtvieh, Preise 448
—, Einfuhrpreise 444
—, Erzeugerpreisindex 433
—, Verkaufserlöse 136
Schlacken s. Warenuntergruppen
Schlafdecke, Preise 466
Schlaganfall s. Todesursachen
Schleifmittelindustrie s. Industriegruppen
Schlepper, Binnenschiffahrt 319, 537
—, Landwirtschaft 133
Schleusenverkehr 328
Schließfächer 347
Schloßindustrie s. Industriegruppen
Schlüpfer, Preise 464, 541
Schlußbilanzen 192
Schmalz s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Preise 457, 540, 122*, 128*
Schmelzkäseherstellung s. Industriegruppen
Schmiede s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Seite

Schmiedestücke s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Schmiedewerke s. Industriegruppen
Schmiermittel, Preisindex 458
Schmieröle s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion .. 430
Schmierstoffe, Preisindex s. a. Warenuntergruppen 458
Schmorfleisch, Preise 464
Schmuckherstellung s. Gewerbegruppen
Schmuckwaren, Außenhandel .. 289
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Schmuckwarenindustrie; Schneidwarenindustrie s. Industriegruppen
Schnittholz s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, im Bauindex 458
—, Versorgung 494
Schnittnudeln, Preise 464
Schnitzstoffgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Schnupftabak 428, 68*
Schönheitssalons s. Arbeitsstätten Gruppen
Schokolade s. Lebensmittelarten
—, Einzelhandel 260
Schrank, Preise 466
Schraubendampfer 319
Schreibwaren, Einzelhandel 261
Schrott s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 454, 132*
Schüler 81, 84
Schülerklassen 82, 85
Schürfwagen 245
Schüssel, Preise 466
Schuhe s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497 501
—, Preise 466, 541
—, Versorgung 494
— aus Leder s. a. Warenuntergruppen
Schuh-, Lederwaren und Textilien in Berlinhandel 265
Schuhhersteller s. Berufe
Schuhherstellung, Erzeugerpreisindex 441
Schuhindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen

Seite

Schuhmacher Einkaufsgenossenschaften ... 264
Schuhwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 259
Schulanfänger s. Bewegung der Schüler
Schulbildung der verurteilten Jugendlichen ... 103
Schulden 137, 193, 354, 358, 362, 411 109*
— bei Bund, Ländern und Gemeinden ... 411
Schuldenaufnahme ... 409
—, der Gebietskörperschaften .. 398
Schuldendienst, öffentlicher s. a. Verwaltungszweige Ausgabearten ... 408
Schuldenstand, öffentlicher 411, 109*
Schuldentilgung ... 398, 408
Schuldenverwaltung s. Verwaltungszweige
Schuldner s. Forderungen
Schuldnerland s. Umstellungsgrundschulden
Schuldverschreibungen ... 354 358, 362, 366
Schulen s. a. Verwaltungszweige ... 81
Schulentlassungen s. Bewegung der Schüler
Schulhäuser ... 81
Schuten ... 319
Schutt s. Gütergattungen
Schutzaufsicht ... 388
Schwarzbrot s. Lebensmittelarten
Schwefelkies s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Schwefelkiesabbrände s. Gütergattungen
Schwefelsäure s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 454, 134*
Schwefelsaures Ammoniak, Preise 454
Schwefelsaures Kali s. Warenuntergruppen, Düngerarten
Schweine s. a. Warenuntergruppen Tierseuchen 131, 155, 156, 532, 549, 568, 577, 44*
—, Preise ... 449, 540, 563,, 128*
—, Schlachtungen ... 158, 159
Schweine, Verkaufserlöse ... 136
Schweinebestand ... 156
Schweinefleisch s. a. Lebensmittelarten
—, Preise ... 455, 464 540, 564, 122*, 128*
—, Verbrauch ... 496, 498, 504

Seite

Schweinepest ... 160
Schweinewärter, Berufsausbildung ... 125
Schwellen s. Gütergattungen
Schwellenholz ... 153
Schwermetalle s. Industrieerzeugnisse Produktion
Schwerspat-Bergbau s. Industriegruppen
Schwimmanstalten s. Arbeitsstätten Gruppen
See-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Seekrankenkassen s. Kassenarten
Seebäder ... 349, 352
Seefisch, Preise ... 464
Seefischereifahrzeuge ... 329
Seefrachten ... 138*
Seefunkgespräche ... 348
—, Seefunkstellen ... 347
Seekasse s. Landesversicherungsanstalten
Seekrankenkasse s. Kassenarten
Seelachs ... 161
Seelsorger s. Berufe
Seen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Seeschiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 329, 578, 97*
—, Verkehrsmeßzahlen ... 313
Seeschiffe ... 329
Seeunfälle ... 335
Seeverkehr in den Binnenhäfen . 331
Segelschiffe ... 329
Seide s. Warenuntergruppen
Seidengespinste s. Warenuntergruppen
Seidenkokons s. Warenuntergruppen
Seidenwebereien, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Seife s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Außenhandel ... 276
—, Preise ... 466
—, Einzelhandel ... 261
Seilförderer s. Industrieerzeugnisse Produktion
Sekretäre s. Besoldungsgruppen ... 492
Sekt s. Schaumwein
Selbstfahrer s. Binnenschiffe
Selbstmord s. Todesursachen
Selbständige Berufslose s. a. Bevölkerungsgruppe ... 109
Selbstverbrauch s. Eigenverbrauch
Sellerie s. Gemüsearten
Semmel, Einzelhandelspreise 541, 125*
Sender ... 347

Seite

Senf; Serradella s. a. Fruchtarten .. 144
Seuchen s. Neuerkrankungen, Todesursachen
Sexualproportion der Geborenen 52
Sicherheitswahrer s. Berufe
Sichteinlagen ... 358, 364
Siedesalz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen ... 430
Siedlerstellen ... 134
Siedlung ... 134
Siedlungsträger ... 134
Silber, Außenhandel ... 289
Silberförderung ... 57*
Silberwaren, Einzelhandel ... 261
Sinnesorgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Sirup s. Lebensmittelarten
Sisal, Preise ... 457, 131*
Skorbut s. Berufskrankheiten ... 379
Socken, Preise ... 464
Soda s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise ... 454
Sofortprogramm ... 383
Sojabohnen, Preise ... 456, 130*
—, Anbau; Ernte ... 40*
Sommergerste; Sommermenggetreide; Sommerroggen; Sommerweizen s. Fruchtarten
Sommerraps; Sommerrübsen s. a. Fruchtarten ... 144
Sommerzwischenfrüchte ... 144
Sonderausgaben, Einkommensteuerveranlagung ... 415
Sonderschulen ... 81, 83
Sondervermögen, öffentliche Einnahmen aus ... 402
Sonnenblumen ... 144
Sonnenscheindauer ... 154
Sozialabgaben ... 193
Soziale Aufgaben s. Kostenstruktur
Sozialdemokratische Partei (SPD) 107
Soziale Krankenversicherung 376, 559
Soziale Stellung s. Stellung im Beruf
Soziale Unfallversicherung 378, 559
Sozialleistungen, öffentliche 376, 389
Sozialprodukt ... 506, 510, 542
Sozialversicherung s. a. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen ... 137 376, 559
Sozialwesen s. Verwaltungszweige
Soziologie, Studium; Dozenten 94, 96
Spätkartoffeln s. Fruchtarten
Spareinlagen ... 348, 358, 365
— bei Bausparkassen ... 363
— bestand; bewegung 365, 538

Seite

Spargel s. Gemüsearten
Spargeldeinzahlungen 363, 364
Spargiroverkehr 353
Sparkassen s. a. Arbeitsstätten Gruppen 358, 364, 365
Spateisenstein, Preise 451
Speck, Preise ... 464, 564, 124*, 128*
Speisebohnen; Speiseerbsen s. Fruchtarten
Speisefette s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Speisefettherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen
Speisekartoffeln Preise 452, 464, 540, 564
—, Verbrauch 496
Speiseöl s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
Speiseölherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen
Speisesalz s. Warenuntergruppen
Speisezwiebeln s. Gemüsearten
Spelz s. a. Fruchtarten 142
Sperrholz s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Spezialarbeiter s. Leistungsgruppen
Spezialhandel s. Außenhandel
Spezielle Deckungsmittel s. Deckungsmittel spezielle
Spielkarten; Spielkartenfabriken; Spielkartenherstellung 431
Spielkartensteuer 406, 427, 431
Spieluhrenherstellung s. Gewerbegruppen
Spielwaren, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Spielwarenindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Spielwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Spielzeug s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Spinat s. Gemüsearten
Spinnstoffe s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Spinnstoffwaren s. Warenuntergruppen
Spirituosen, Einzelhandel 260
—, Großhandel 263
Spiritus s. a. Gütergattungen, Erzeugnisgruppen 331
Spiritusindustrie, s. Industriegruppen

Seite

Spiritusmonopol s. Branntweinsteuer
Spörgel 144
Sport, Streiks 120
—, Bücher 97
Sportgeräte, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Sportgeräteherstellung s. Gewerbegruppen
Sportgeräteindustrie s. Industriegruppen, Erzeugnisgruppen
Sporthochschulen 93
Sportpflege s. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Sportplätze 143
Sportwaffenindustrie, s. Industriegruppen, Erzeugnisgruppen
Sportwettsteuer 406
Sprachen, Studium; Dozenten 94, 96
Sprach- und Literaturwissenschaft, Bücher 97
Sprengelraps; Sprengelrübsen... 144
Sprengstoffe s. Warenuntergruppen
Spülmittel, Preise 466
Staatenlose, Zahl 51
—, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 386
—, verurteilte 102
Staatliche Verwaltung s. öffentliche Finanzen
Staatsangehörigkeit der Ausländer 51
Staatsausgaben 398, 402, 408, 539, 109*
Staatseinnahmen 398, 402, 406, 408, 539, 109*
Staatsfinanzräte s. Besoldungsgruppen 492
Staatsleistungen; Staatsverbrauch 508, 510
Staatsorgane, oberste s. Verwaltungszweige
Staatsschulden 411, 109*
Staatsverbrauch; Staatsleistungen 508, 510
Staatswald 153
Stabeisen; Stabstahl s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Stabstahl, Preise 451, 453, 132*
Stachelbeeren s. Obstarten
Stadtanleihen, Aktienkurse..... 366
Stadtschnellbahnen 343
Städtische Kreditgenossenschaften 360

Seite

Städtische Zentralkassen 361
Stärke s. Gütergattungen
Stärkeindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Stärkezucker 429
Stärkezuckerabläufe 429
Stärkezuckersirup 429
Stahlbau s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen 192
—, Aktienkurse..... 367
Stahlbauten s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Stahl-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Stahlbetonarbeiten Bauindex .. 459
Stahlbrücken s. Industrieerzeugnisse Produktion
Stahldraht s. Gütergattungen
Stahlformrohguß s. Industrieerzeugnisse Produktion
Stahlgewinnung s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 60*
Stahlgießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Stahlindustrie s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Erzeugerpreisindex 436
Stahlpreise 453
Stahlröhren s. Warenuntergruppen
Stahlrohblöcke s. Industrieerzeugnisse Produktion
Stahlrohrgerüste 245
Stahlschalungen 245
Stahlschrott, Großhandelspreise 454, 132*
Stahlverformung s. Industriegruppen
Stahlwaren s. Gütergruppen, Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen
Stahlwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Stahlwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Stahlwarenindustrie, Aktienkurse 367
—, Erzeugerpreisindex 436
Stahlwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Stammholz s. a. Gütergattungen.... 153
Stangen s. Warenuntergruppen
Stangenbohnen s. Gemüsearten

Seite

Star s. Berufskrankheiten 379
Starkbier 428
Starken 155
Staublunge s. Berufskrankheiten ... 379
Stearin s. Warenuntergruppen
Steckrüben 144
Steckzwiebeln s. Gemüsearten
Steinbildhauerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Steinbruch, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Steine s. Gütergruppen
Steine, Bauindex 458
Steine und Erden s. a. Warenuntergruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Erzeugnisgruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Baugewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Industrie der, Aktienkurse.. 367
—, Industrie der, Einfuhrpreise 444
—, Industrie der, Erzeugerpreisindex 434
Steingewinner s. Berufe
Steingut s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Steingutschüssel, Preise 466
Steingutwaren s. Warenuntergruppen
Steinkohlen s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
—, Preise 450, 453, 466, 540, 125*
—, Versorgung 494
Steinkohlenbergbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen 483
—, Aktienkurse 367
Steinkohlenbriketts s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 450, 540
—, Versorgung 494
Steinkohlenförderung 218, 52*
Steinkohlenkoks s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 450
—, Versorgung 494
Steinkohlenteer s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion .. 430
Steinkohlenteeröle s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 430
Steinkohlenteerpech s. Industrieerzeugnisse Produktion
Steinmetzerei s. Arbeitsstätten Gruppen

Seite

Steinobst s. Obstarten
Steinsalz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen 430
Steinsalzbergbau s. Industriegruppen
Steinsalzwerk 430
Steinverarbeiter s. Berufe
Steinwaren, Steinzeug, Steinzeugwaren s. Warenuntergruppen
Stellung im Beruf bzw. Betrieb, Beamtengehälter 492
—, Angehörige ohne Hauptberuf 111
—, Berufszugehörige 110
—, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 242, 244
—, Beschäftigte in der Industrie 212, 577
—, Beschäftigte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 132
—, Beschäftigte im öffentlichen Dienst 410, 561
—, Bevölkerung 110
—, Erwerbspersonen 109, 110, 526, 26*
—, Haushaltungen 44
—, Haushaltungsgröße 44
—, Kraftfahrzeuge 338
—, Kraftfahrzeughalter 338
—, Monatsgehälter 492
—, Monatsvergütung im öffentlichen Dienst 492
—, Tarifeinkommen 492
—, Wirtschaftsabteilungen 109
—, Wohnbevölkerung 110
Sterbefälle s. a. Gestorbene 74
— in der Unfallversicherung .. 378
Sterbegeld 377
Sterbegeldfälle in der Krankenversicherung 377
Sterbegeldversicherung 373
Sterbekassen 373
Sterbetafel 61
Sterbeziffern 52, 60, 61, 78, 21*
Sterling-Gebiet s. Zahlungsräume 305, 80*
Steuerabzüge 486, 487, 489, 497
Steuereinnahmen 400, 406, 408, 539, 560 109*
Steuerfreier Umsatz 198
Steuerpflichtige 412
Steuerpflichtiger Umsatz 198
Steuerschuld 415
Steuerverwaltung s. Verwaltungszweige
Stickstoffdüngemittel s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Versorgung 494

Seite

Stickstoffdünger 543, 152, 531
Stiere s. a. Bullen 155
Stiftungswald 168, 153
Stimmen, Wahlen 107
Stoffe, Preise 464
Stoffverbrauch s. Kostenstruktur
Stoppelfrüchte; Stoppelklee; Stoppelrüben; Stoppelsalat .. 144
Strafbare Handlungen, Ausländer 102
—, Freisprüche 98
—, Fürsorgezöglinge 103
—, rechtskräftig Abgeurteilte .. 98
—, Strafen; Verurteilungen 98
Strafen 98
—, Einnahmen aus 398
Strafgesetze 98
Straßen s. Verwaltungszweige
Straßendecke 336
Straßenlänge 336, 537
Straßen- und Luftfahrzeugbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 367
Straßen- und Tiefbauer s. Berufe
Straßenanzug, Preise 464
Straßenbahnen 343
—, Aktienkurse 367
—, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
—, Verkehrsmeßzahlen 312
Straßenbau s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Straßenschuhe s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 466
Straßenverkehr s. a. Arbeitsstätten Gruppen 336, 98*
Straßenverkehrsbetriebe 343
Straßenverkehrsunfälle 340
Straßenverkehrsunternehmen .. 343
Straßenwalzen 244
Straßenzustand 336
Streckenlänge, Bundesbahn 314
—, Bundespost 347
—, Eisenbahn 315, 537, 557
—, Omnibusse 343
—, Post 347
—, Straßenbahn 343
Streichholzfabriken 431
Streiks 120, 31*
Streuertrag s. a. Ernte, Kulturarten 142
Streuwiesen s. a. Kulturarten 142, 549
Streitkräfte, im Bundesgebiet stationierte ausländische s. Besatzungsmächte (bis Mai 1955)
Strickwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 260

Seite

Stroh s. a. Gütergattungen 142
—, Erzeugerpreisindex 433
Strohernte 142
Strohstoff s. Gütergattungen
Stromerzeugung 54*
Stromverbrauch, Industrie 203
—, Bundesbahn 314
Stromversorgung 235, 494
Strümpfe, Preise 464
Stuckarbeiten, Bauindex 459
Studienanfänger 94
Studienräte s. Besoldungsgruppen .. 492
Studierende 92, 96
Stückgeld 364, 538
Stückgeldumlauf 353, 538, 102*
Stücklohn 484
Stundenlohn 491, 139*
Stundenverdienste 469, 478, 482 484, 486, 487, 565, 139*
Sturmversicherungen 374
Subventionen s. a. Ausgabearten ... 408 509, 510, 110*
Südfrüchte s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Einfuhrpreise 444
—, Einzelhandel 260
—, Verbrauch 496, 498, 504
Südschleswigscher Wählerverband 107
Süßigkeiten s. Lebensmittelarten
Süßkirschen s. Obstarten
Süßlupinen s. Fruchtarten
Süßstoffsteuer 406
Süßwaren s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 260
—, Großhandel 263
Süßwarengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Sulfit-Zellstoff, Preise 455, 457, 133*
Superphosphat s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Düngerarten
—, Preise 454
Suppenpräparate s. Lebensmittelarten
Synthetische Fasern s. Warenuntergruppen
Syphilis s. a. Todesursachen 74

T

Tabak s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Fruchtarten, Lebensmittelarten
—, Anbau 427, 39*
—, Ernte 427, 33*, 39*

Seite

Tabak, Preise 427, 428, 464, 541 564, 126*, 129*
— und Getränke im Berlinhandel 265
Tabakerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Tabakfabriken 427
Tabakhandlungen; Tabakherstellungsbetriebe; Tabakpflanzer; Tabakpflanzungen 427
Tabaksteuer 406, 427, 428
Tabakverarbeitende Industrie s. Industriegruppen
Tabakverarbeitung s. a. Erzeugnisgruppen 427
—, Produktionsindex 230
Tabakverkauf 428
Tabakwaren s. a. Lebensmittelarten
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 502
Tabakwaren, Einzelhandel 260
—, Großhandel 263
—, Preisindex 460, 461
Tabakwarenhändler; Tabakwarenhandel 427
Tabakwarenherstellung s.a. Arbeitsstätten Gruppen 68*
Tätige Inhaber s. Stellung im Betrieb, Betriebsinhaber
Tagegeldversicherung 373
Talg s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Großhandelspreise 128*
Tanker; Tankschiffe 319, 329
Tarifgehälter 490, 492
Tariflöhne 490, 139*
— im Bauindex 458
Tarifordnung 492
Taubheit s. Berufskrankheiten, Körperbehinderte
Techniker s. Berufe
Technische Angestellte s. Stellung im Betrieb
Technische Berufe s. Berufe
— Betriebe, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe
— Betriebseinheiten 204
— Hochschulen 92
— Lehrkräfte 83
— Lehrlinge, s. Stellung im Betrieb
— Öle, Produktion 220
— Sonderfachkräfte s. Berufe
Tee s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten

Seite

Tee, Anbau 38*
—, Ausgaben je Haushaltung für 497 502
—, Einzelhandelspreise 124*
—, Ernte 33*, 38*
—, Großhandelspreise 129*
—, Verbrauch 495, 500, 504
Teer; Teerfarbstoffe s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Teerdestillation s. Industriegruppen
Teerdestillationserzeugnisse s. Warenuntergruppen
Teerverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Teesteuer 406
Teiche s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Teigwaren s. Lebensmittelarten
Teilfinanzierungsverträge 363*
Teilnehmerländer an der OEEC s. Mitgliedsländer
Telefonanschlüsse; Telefongebühren 347
Telefondienst 348
Telefongespräche 348
Telegramme 348, 101*
Telegraphengebühren 347
Telegraphenoberwerkmeister s. Besoldungsgruppen 492
Telegraphie 347, 101*
Telegraphiesender 347
Telefoniesender 347
Teller, Preise 466
Tempergießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Temperrohguß, Tender s. Industrieerzeugnisse Produktion
Teppiche, Einzelhandel 261
Termineinlagen 358, 364
Textil, Berufsgenossenschaft s. a. Träger der Unfallversicherung
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Textilgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Textilhersteller s. Berufe
Textilien, Abfälle s. a. Warenuntergruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Einfuhrpreise 444
—, landwirtschaftliche, Preisindex 458
—, Schuh- und Lederwaren in Berlinhandel und Interzonenhandel 265, 266

Seite

Textilindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse ... 367
—, Erzeugerpreisindex ... 442

Textilmaschinen s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion

Textilrohstoffe s. die einzelnen Rohstoffe

Textilverarbeiter s. Berufe

Textilwaren, s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 260
—, Großhandel ... 263
—, Preise ... 464, 541
—, Preisindex ... 460

Theater s. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen

Theaterwissenschaft, Studium .. 95
—, Bücher ... 97

Theologie, Hochschulen ... 92
—, Studium; Dozenten ... 94, 96
—, Bücher ... 97

Thomasmehl s. a. Gütergattungen

Thomasphosphat s. a. Düngerarten
—, Preise ... 454

Thomasphosphatmehl s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion

Thymian ... 152

Tiefbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 367
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung

Tierärztliche Hochschulen ... 92

Tiere, lebende s. Warengruppen

Tierhaare s. Warenuntergruppen
Tierische Erzeugnisse, Pflanzliche und —, in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 265, 266

Tierische Fette, s. Gütergattungen, Warenuntergruppen

Tierische Nahrungsmittel s. Lebensmittelarten, Warengruppen
—, Index, Einzelhandelspreise . 460

Tierische Öle s. Gütergattungen, Warenuntergruppen

Tierische Produkte, Erzeugerpreisindex ... 433

Tiermedizin, Studium; Dozenten 94, 95

Tierseuchen ... 160

Tierversicherungen ... 374

Tierwirtschaftliche Berufe s. Berufe

Tierzucht s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen
—, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen

Seite

Tierzüchter s. Berufe

Tilgung öffentlicher Schulden s. Ausgabearten

Tisch, Preise ... 466

Tischler s. Berufe

Tischlerarbeiten im Bauindex .. 459

Tod der Versicherten ... 373

Tod durch Berufskrankheiten .. 378

Todesfälle s. Gestorbene

Todesursachen ... 74, 78, 24*

Tödliche Unfälle ... 340

Tollwut ... 72

Tomaten s. Gemüsearten

Tonerde s. Gütergattungen, Gütergruppen

Tonerzeugnisse s. Warenuntergruppen

Tonnenkilometer s. a. Betriebsleistungen ... 325

Tonwaren s. Warenuntergruppen, Gütergattungen

Topf, Preise ... 466

Torf s. Gütergattungen

Torfgewinnung s. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen

Torfindustrie; Torfteerdestillation s. Industriegruppen

Totgeborene, Totgeburten .. 52, 21*

Toto, Fußball- und Pferde- s. Sportwettsteuer ... 406

Trächtige Zuchtsauen ... 156

Träger der Unfallversicherung, Ausgaben ... 378
—, Einnahmen ... 378
—, Entschädigungen ... 379
—, versicherte Betriebe und Personen ... 378
—, Verwaltungskosten ... 379

Traktoren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
— im Baugewerbe ... 245

Transformatoren s. Industrieerzeugnisse Produktion

Transport, Gewerkschaft s. Gewerkschaften

Transportversicherungen ... 374

Transportweite s. a. Betriebsleistungen ... 325

Treibstoffbranntwein ... 430

Triebwagen s. Fahrzeuge

Trinkhallenbesitzer mit Tabakwarenhandel ... 427

Trinkmilchabsatz, Trockenmilch 157

Trockenladungsschiffe ... 329

Trocknungsanlagen s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Industrieerzeugnisse Produktion

Seite

Trocknungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion

Tropenkrankheiten s. Berufskrankheiten ... 397

Truthühner ... 155

Tuberkulose s. a. Todesursachen ... 73

Tuberkulose des Rindviehs ... 160

Tumor s. Todesursachen

Turmdrehkräne ... 244

Turngeräte, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen

Typhus ... 72, 74

U

Übernachtungen; Übernachtungskapazität ... 349, 350

Überschüsse in der Arbeitslosenversicherung ... 383, 559

Übersetzungsbüros s. Arbeitsstätten Gruppen ... 167

Überstunden ... 487

Übertragbare Gehirnentzündung; Genickstarre; Hirnhautentzündung ... 72
— Kinderlähmung s. a. Todesursachen ... 72

Übungsplätze s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche

Uhren s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandel ... 261

Uhrenindustrie s. Industriegruppen

Umbau ... 251, 553

Umbauten, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten

Umbauter Raum ... 247, 248

Umlagen der Gemeinden u. Gemeindeverbände ... 409, 560
— in der Unfallversicherung .. 379

Umlauf vom Geld 353, 354, 356, 102*
— von Schuldverschreibungen 362

Umsatz s. a. Absatz, Versteuerung
—, Auslandsumsatz der Industrie ... 203
—, Außenhandel ... 536
—, Baugewerbe ... 243, 246
—, Einzelhandel 200, 259, 535, 554
—, Gesamtumsatz nach Arbeitsstätten Gruppen 174, 198, 422
—, Großeinkaufsgesellschaft ... 264
—, Großhandel ... 199
—, Handwerk, Handelsumsatz des Handwerks ... 199, 534, 550
— im selbständigen Großhandel ... 263
—, Industrie ... 198, 203, 214, 550

Seite

Umsatz in gewerblichen Unternehmungen 174
—, Konsumgenossenschaften .. 262
—, ländliche Genossenschaften 162
—, Landwirte 426
—, Landwirtschaft vgl. S. 148
—, Unternehmen 172, 198
Umsatzsteuer 406, 422, 562, 110*
Umsatzsteuersätze 426
Umschlag von Gütern 312, 320, 334
Umschmelz-Aluminiumlegierungen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Umschmelzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Umschmelzzink s. Industrieerzeugnisse Produktion
Umschüler s. Stellung im Betrieb
Umsiedlung von Vertriebenen; Umsiedlungstransporte 70
Umstellungsgrundschulden s. St. Jb. 1952, S. 332, 371
Umstufungen, Krankenversicherung 373
Umzugsgut s. Gütergattungen
Unedelmetall, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Unedle Metalle s. Warenuntergruppen
Uneheliche Geburten s. Legitimität der Geborenen
Unehelich Geborene, verurteilte Jugendliche 103
Uneheliche Kinder 388
Unfälle s. a. Todesursachen 315, 335, 340
Unfallursachen 340
Unfallverhütung, Ausgaben für 379
Unfallversicherte Personen 378
Unfallversicherung s. a. Träger der Unfallversicherung
—, private und öffentlich-rechtliche 374
—, soziale 378, 389
Ungelernte Arbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen, Berufe
Unglücksfälle s. Unfälle
Universitäten 92
Unkultivierte Moorflächen; Unland s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Unland, s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Unterbau, genossenschaftlicher 360
Unterhaltsbeiträge für Wehrmachtsangehörige 408
Unterhaltshilfe; Unterhaltszuschuß 389

Seite

Unterhaltung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
—, Preisindex 461
— von unbeweglichem Vermögen s. Ausgabearten
Unterkleidung, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Index der Einzelhandelspreise 460
Unterleibstyphus 72
Untermieter 254
Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus 402
—, öffentliche, Personal 410
Unternehmen s. a. Betriebe, Arbeitsstätten 190, 534
—, Arbeitsstätten 238
—, Betriebe 238
—, Bilanzen 190
—, Rechtsformen 172, 198
—, Umsatz 172
Unternehmensformen 172
—, Konkurse 371
—, Umsatz; Umsatzsteuer 425
Unterpflügen s. Fruchtarten, Zwischenfrüchte landwirtschaftliche
Unterricht 81
Untersaat 144
Unterstützungen, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
—, Einnahmen je Haushaltung 497, 500, 502
—, Fürsorge 385, 559
— in der Arbeitslosenfürsorge 384, 559
Unterstützungsempfänger 390
Urteile 98

V

Vaterlose Jugendliche, verurteilte 103
Verarbeitende Gewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Verarbeitende Industrie s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Aktienkurse 367
Verarbeitung von Steinen und Erden s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Verarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion

Seite

Verbandsbeiträge, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
Verbindlichkeiten 193, 355, 357, 358
Verbrauch s. a. Umsatz, Absatz, Versteuerung 494
— in Arbeitnehmerhaushaltungen 497
—, Bier 428, 495, 562
—, Branntwein 429, 495
—, Braustoffe 428
—, Kartoffelstärke 429
—, Maisstärke 429
—, privater 508, 510, 150*
—, Rübenzucker 429
—, Tabak 428, 495, 562
—, Zucker 429
—, Zuckerrüben 429
Verbrauchsgüterindustrie s. a. Industriegruppen
—, Erzeugerpreisindex 434
Verbrauchssteuern 406, 427
Verbrauchszucker s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Gewinnung 429
Verbrechen s. a. Strafbare Handlung 98
—, Nichtanzeige von s. Strafbare Handlungen
Verbrennungsmotoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Verdichter, s. Industrieerzeugnisse Produktion
Verdienste s. a. Löhne ... 412, 469, 478, 482, 483, 484, 488, 565, 139*
Verdienstklassen, Schichtung ... 485, 487
Verdrängte öffentlich Bedienstete, Ausgaben für 408
Vereinsbeiträge, Ausgaben je Haushaltung für 497, 501
Verfahrenseinstellungen 98
Verfahrenskosten in der Unfallversicherung 379
Vergehen 98
Vergiftung s. a. strafbare Handlungen
—, Bakterielle Lebensmittel- .. 72
Vergleichsverfahren 370, 558
Vergnügungssteuer 406
Vergoldete und versilberte Waren, s. Warenuntergruppen
Vergütungen, Vergütungsgruppen 493
Tarifgehälter 492
Verheiratete s. Familienstand
Verkaufserlöse, Landwirtschaft 136
Verkaufskurse 106*

Seite

Verkehr s. a. Verwaltungszweige, Wirtschaftsgruppen, Bedarfsgruppen ... 312, 569
—, Aktienkurse ... 367
—, Ausgaben je Haushaltung für ... 497, 501
—, Binnenschiffahrt ... 319, 537
—, Bücher ... 97
—, Eisenbahnen ... 314, 537, 557, 93*
—, Fremdenverkehr ... 349
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Luftverkehr ... 345, 95*
—, Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs ... 312
—, Nachrichtenverkehr ... 347, 100*
—, Preisindex ... 461
—, Rundfunk ... 349
—, Seeschiffahrt ... 329, 578, 95*
—, Straßenverkehr ... 336, 537, 98*
Verkehrsbauten ... 243, 245, 246
Verkehrsberufe s. Berufe
Verkehrsbeziehungen, Binnenschiffahrt ... 321
—, Eisenbahn ... 318, 557
—, Luftverkehr ... 346
—, Seeschiffahrt ... 331
Verkehrsbezirke, Binnenschiffahrt ... 322
—, Seeschiffahrt ... 333
—, Eisenbahn ... 318
Verkehrsdichte in der Binnenschiffahrt ... 326
Verkehrsflughäfen ... 345
Verkehrsgewerbe, s. a. Wirtschaftsgruppen, Kostenstruktur, Streiks
Verkehrsleistungen, Binnenschiffahrt ... 313, 320, 537
—, Bundesbahn ... 312, 313, 314
—, Bundespost ... 348
—, Eisenbahn ... 312, 313, 315 537, 557, 93*
—, Luftverkehr ... 313, 345, 95*
—, Obusse ... 343
—, Omnibusse ... 312, 313, 343
—, Post ... 348, 100*
—, Straßenbahn ... 312, 313, 343
—, Straßenverkehr ... 312, 343, 537
Verkehrsministerium, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Verkehrsteilnehmer, bei Unfällen beteiligt ... 340
Verkehrssteuern ... 406
Verkehrsunfälle s. a. Todesursachen 340
Verkehrsunternehmen, öffentliche, Einnahmen aus ... 402
Verkehrsunternehmen, Straßenverkehr ... 343
Verkehrswesen, Streiks ... 120

Seite

Verkehrswirtschaft s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Verkohlungsholz ... 153
Verlags- und Vermittlungsgewerbe, s. Wirtschaftsgruppen
Verlagswesen s. Arbeitsstätten Gruppen
Verleih s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Verletzte in der Unfallversicherung ... 378
Verletzungen durch Unfälle 315 340
Vermessungswesen, Studium ... 94
Vermittlung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Vermittlungsstellen der Post .. 347
Vermögensanlagen der Versicherungen ... 364, 375
Vermögensbestand der Unfallversicherung ... 379
Vermögensbildung, Ausgaben je Haushaltung für ... 500
Vermögensteuer ... 406
Vermögensverwaltung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Veröffentlichungen ... 97
Verpackungen s. Gütergattungen
Verpackungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Versand, Binnenschiffahrt ... 321
—, Eisenbahn ... 316, 557
—, Seeschiffahrt ... 331, 578
Versandgeschäfte ... 258
Versandweite s. Verkehrsleistungen
Verschuldung der Landwirtschaft 137
Verschwelung s. Industriegruppen
Versicherte Betriebe, Unfallversicherung ... 378
Versichertenbestand, Krankenversicherung ... 376
—, Krankenversicherung der Rentner ... 376
—, öffentlich-rechtliche und private Versicherungen ... 373
—, Sozialversicherung, knappschaftliche ... 382
—, Sozialversicherung, Kranken- 376
—, Unfallversicherung, soziale 378
Versichertenrente ... 389
Versicherung, Angestellten- ... 381
—, Arbeitslosen- ... 383, 559
—, Großlebens- ... 372
—, Gruppen- ... 372
—, Invaliden- ... 380, 559
—, Kleinlebens- ... 372
—, knappschaftliche Renten- .. 382
—, Kranken-, private und öffentlich-rechtliche ... 373
—, Kranken-, soziale ... 376, 559

Seite

Versicherung, Krankengeld- ... 373
—, Krankentagegeld- ... 373
—, Krankheitskosten- ... 373
—, Lebens- ... 372
—, Lebensgruppen- ... 372
—, öffentlich-rechtliche ... 372
—, private ... 372
—, Renten- ... 380, 559
—, Schaden- ... 373
—, Sozial- ... 376, 559
—, soziale Kranken- ... 376, 559
—, Sterbegeld- ... 373
—, Tagegeld- ... 373
—, Unfall-, private und öffentlich-rechtliche ... 373
—, Unfall-, soziale ... 378, 559
—, Zeitschriftenersatz- ... 372
Versicherungen s. a. Gewerbegruppen
—, Einnahmen je Haushaltung 497 500, 502
—, Einzel- ... 372
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Vermögensanlagen ... 364, 375
—, Zahlungsbilanzen ... 513
Versicherungsfälle ... 372
Versicherungsgesellschaften, Aktienkurse ... 367
Versicherungspflichtige Mitglieder ... 376
Versicherungssumme ... 372
Versicherungsteuer ... 406
Versicherungsunternehmen ... 372
Versicherungswesen s. a. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
—, Streiks ... 120
Versorgung ... 494
Versorgung ehemaliger Bediensteter s. Ausgabearten
Versorgungsberechtigte Kriegsopfer ... 384
Versorgungsbezüge, öffentliche Ausgaben für ... 408
Versorgungsbilanzen ... 494
Versorgungsunternehmen, Einnahmen aus ... 402
Versorgungswirtschaft, Aktienkurse ... 367
Versteuerung, Bier ... 429
—, Branntwein ... 430
—, Essigsäure ... 406, 431
—, Feinschnitt ... 428
—, Kaffee ... 406
—, Kartenspiele ... 406, 431
—, Kautabak ... 428
—, Leuchtmittel ... 406, 431
—, Mineralöl ... 430

Seite

Versteuerung, Pfeifentabak, Rauchtabak ... 428
—, Salz ... 406, 430
—, Schaumwein ... 406
—, Schnupftabak ... 428
—, Sekt ... 406
—, Spielkarten ... 406, 431
—, Süßstoff ... 406
—, Tabak ... 406, 428
—, Tabakerzeugnisse ... 428
—, Tee ... 406
—, Zigaretten, Zigarettenhülsen, Zigarren ... 428
—, Zucker ... 406, 429
—, Zündwaren ... 406, 431
Verteilungsstellen der Konsumgenossenschaften ... 262
Vertriebene, Gesamtüberblick .. 48
—, Alter ... 40
—, Alter der Umgesiedelten ... 70
—, Angestellte im öffentlichen Dienst ... 50
—, Arbeiter im öffentlichen Dienst ... 50
—, Arbeitslose nach Berufen... 118
—, in Arbeitsstätten ... 164
—, Auswanderer ... 68
—, Beamte ... 50, 110
—, Bedienstete, öffentliche 50
—, Beruf der ... 49
—, Beschäftigte in Arbeitsstätten 164
—, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe ... 246
—, Beschäftigte im öffentlichen Dienst ... 50
—, Betriebe in der Industrie... 217
—, Bevölkerungsbewegung .. 49, 52
—, Bevölkerungsgruppen ... 70, 110
—, Dozenten ... 96
—, Eheschließungen..... 49, 52, 57
—, Erwerbspersonen ... 49, 110
—, Familienstand ... 41
—, Flüchtlingsaustausch ... 70
—, Fürsorgeleistungen ... 385
—, Geburten ... 52
—, Geburtenüberschuß ... 52
—, Gesamtzahl ... 48
—, geschiedene ... 41
—, geschlossene Fürsorge ... 385
—, Gestorbene ... 49, 52
—, Größe der Haushaltungen... 43
—, Haushaltungen ... 43, 49
—, Industrie, Betriebe in der .. 217
—, Kriegsschadenrente ... 388
—, Ledige ... 41
—, Lehrkräfte an Berufs- und Berufsfachschulen ... 89
—, Lehrkräfte an Fachschulen.. 91
—, Lehrkräfte an Höheren und Mittelschulen ... 87
—, Lehrkräfte an lehrerbildenden Anstalten ... 96
—, Lehrkräfte an Sonderschulen 84
—, Lehrkräfte an Volksschulen 83
—, öffentliche Fürsorge ... 385

Seite

Vertriebene, öffentlicher Dienst ... 50
—, offene Fürsorge ... 385
—, Personenzahl ... 49
—, Religionszugehörigkeit ... 43
—, Schüler an Berufsfachschulen 49, 89
—, Schüler an Berufsschulen 49, 89
—, Schüler an Fachschulen..49, 89
—, Schüler an Höheren und Mittelschulen ... 49, 86
—, Schüler an Sonderschulen 49, 83
—, Schüler an Volksschulen 49, 82
—, selbständige Berufslose... 49
—, soziale Stellung ... 110
—, Studierende an lehrerbildenden Anstalten... 49, 96
—, Umsiedlung, Umsiedlungstransporte ... 70
—, Unterstützungen ... 385
—, Verheiratete ... 41
—, Verwitwete ... 41
—, Vorkriegswohnsitz ... 39
—, Wanderung ... 66, 70
—, weibliche Beschäftigte in Arbeitsstätten ... 164
—, Wohlfahrt ... 385
—, Wohnbevölkerung ... 32
—, Wohnsitz am 1. September 1939 ... 39
—, Zuzüge ... 49, 66
Vertriebenen-Betriebe ... 217, 246
Verunglückungen s. a. Todesursachen ... 315, 340
Verurteilungen ... 98, 106
Vervielfältigungs-Industrie s. Industriegruppen
Vervielfältigungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Verwaltung s. a. öffentliche Finanzen, Wirtschaftsgruppen
—, Streiks ... 120
—, Bücher ... 97
Verwaltungsberufe s. Berufe
Verwaltungskosten der Krankenkassen ... 377
—, der Unfallversicherung ... 379
— in der Arbeitslosenversicherung ... 383
—, Rentenversicherung 380, 381, 382, 383
Verwaltungszweige s. a. Haushaltseinnahmen, Haushaltsausgaben
—, Ausgaben, Deckungsmittel, spezielle ... 398
—, Ausgabegruppen ... 403
—, Eigenausgaben ... 398, 404
—, Einnahmen ... 398
—, Personalstand ... 410
Verwendung des Sozialprodukts 508, 510
Verwendung von Milch ... 157
Verwitwete s. Familienstand
Vieh, Bestand 155, 532, 549, 568, 577, 44*
Viehbesatz ... 131
Vieherzeugnisse, Einfuhrpreise.. 444

Seite

Viehhaltung, Betriebe mit ... 131
Viehpreise ... 448, 563, 128*
Viehweiden s. Kulturarten
Viehwirtschaft; Viehzählung 155, 44*
Viehzwischenzählung ... 155
Völkerkunde, Studium; Dozenten 95, 96
Volksbildung s. Verwaltungszweige
Volkseinkommen 506, 508, 510, 542, 142*
Volkspflege s. Wirtschaftsgruppen, Streiks
Volkspflegeberufe s. Berufe
Volksschulen s. a. Verwaltungszweige 81
Volksschullehramt ... 84, 94, 97
Volkswirtschaft, Studium; Dozenten ... 95, 96
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ... 506, 542, 142*
Volkszählung ... 523, 15*
Vollbier ... 428
Volldünger s. Düngerarten ... 152
Vollfettkäse; Vollmilch s. Lebensmittelarten
Vollfinanzierungsverträge ... 363
Vollmilch, Erzeugung und Verwendung ... 157
—, Preise ... 464, 540, 564, 122*
—, Verbrauch ... 496, 498, 504
Volontäre s. Stellung im Beruf
Volumen der Ausfuhr und Einfuhr ... 267, 270
— des Außenhandels 267, 270, 70*
— des Kredits ... 364
Vorarbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Vorbestrafte ... 102
Vorerzeugnisse s. Warengruppen
Vorgewalzte Blöcke, Preise 451
Vorkriegswohnsitz der Bevölkerung ... 39, 546
Vormundschaft über Minderjährige ... 388
Vormundschaftsrichter, Überweisung an ... 99
Vorräte an Waren ... 424
Vorratsveränderung ... 508
Vorschüsse, Bankkredite .. 354, 357
—, Unfallversicherung ... 378

W

Wachberufe s. Berufe
Wachse s. Warenuntergruppen
Währungsgebiet DM-Ost, Handel mit ... 266
Währungsgeschädigte s. Geschädigtengruppen
Währungsguthaben ... 358
Währungsparitäten ... 368, 106*
Wärmflasche, Preise ... 466
Wäsche, Ausgaben je Haushaltung für ... 497, 501
—, Einzelhandel ... 259

Seite

Wäschereien s. Industriegruppen
Waffenmeister s. Besoldungsgruppen 492
Wagenachskilometer s. Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen
Wagenkilometer s. Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen
Waggonbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 367
Waggons, Bau von s. Industriegruppen
Wahlberechtigte; Wahlbeteiligung; Wahlen 107
Waisenrenten 380, 381, 382, 384 390, 539
Waldfläche s. a. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche 128, 134, 143 144, 530, 549, 568, 577, 32*, 41*
Walnüsse s. Obstarten
Walöl s. Warenuntergruppen
Walzdraht s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 451
Walzen 244
Walzstahlfertigerzeugnisse s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Versorgung 494
Walzwerke, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Walzwerksanlagen s. Warenuntergruppen
Walzwerkseinrichtungen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Walzwerkserzeugnisse s. a. Gütergattungen
—, Preise 451, 453
Wanderung 65, 70
Wanderungsfälle 65
Wandplatten, keramische s. Industrieerzeugnisse Produktion
Warenbestand 424
Wareneinkaufsgenossenschaften 264
Warengenossenschaften 163
Warengruppen, Ausfuhr 268, 307, 556
—, Außenhandel 268, 554
—, Einfuhr 268, 304, 554
—, Einzelhandel 535
—, Finanzierung der Einfuhr .. 304
—, Volumen der Ein- und Ausfuhr 268, 270
Warenumschlag 312, 327, 334
Warenuntergruppen, Ausfuhr; Außenhandel; Einfuhr 270, 280 554
—, Außenhandel nach zusammengefaßten 82*
—, Einfuhrpreise 444
—, Volumen der Ein- und Ausfuhr 270

Seite

Warmbandstahl s. Industrieerzeugnisse Produktion
Warmwalzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Waschmittel s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 466
Wasserbau, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Wasserfahrzeuge s. Warenuntergruppen
Wasserkraftmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wasserrüben 145
Wasserstraßen und Hafenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Wasserstraßengebiete 320, 326, 537
Wasserverbrauch der Industrie 237
Wasserversorgung s. Arbeitsstätten Gruppen
Wasserwerke Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Webereien s. a. Industrieerzeugnisse Produktion Arbeitsstätten Gruppen
—, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wechsel 354, 356, 358
Wechselproteste 371
Wechselsteuer 406
Wechselverkehr s. Verkehrsbeziehungen
Wecker, Preise 466
Wegeland s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Weich- und Hartgummiwaren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Weichweizengrieß, Preise 464
Weidelgras 145
Weiden s. a. Kulturarten 144, 549, 32*
Wein s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Einzelhandel 260
—, Verbrauch 495, 500, 504
Weinbau 151
Weinbaubetriebe s. land- und forstwirtschaftliche Betriebe
Weinernte s. Weinmosternte
Weinmost, Erzeugerpreisindex 433
—, Verkaufserlöse 136
Weinmosternte 151
Weißblech, Großhandelspreise .. 132*
Weißbrot s. Lebensmittelarten
Weiße Rüben 145
Weißklee 144, 145
Weißkohl s. a. Gemüsearten
—, Preise 464, 564

Seite

Weißwein s. a. Kulturarten 151
Weizen s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten 448, 549, 123, 127*
—, Preise 448, 456
Weizengrieß s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 464, 564
Weizenkleingebäck s. Lebensmittelarten
Weizenmehl s. a. Gütergattungen
—, Preise 464, 540, 123*, 127*
Welsches Weidegras 145
Weltanschauliche Vereinigungen s. Arbeitsstätten Gruppen
Welthandel 70*
Weltstädte 19*
Werbung, Zahlungsbilanzen ... 513
Werbung und Verleih s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Werke s. Betriebe, Arbeitsstätten
Werkstücke s. Gütergattungen
Werkzeuge s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Bilanzposten 194
Werkzeugindustrie s. Industriegruppen
Werkzeugmaschinen s. Warenuntergruppen
Wermut 152
Wertpapiere 354, 357, 358, 366
Wertpapiermärkte 366
Wertschöpfung ... 506, 510, 542, 142*
Wicken s. a. Fruchtarten 145
Wickroggen 145
Wiederaufbau, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Wiederaufbauten 247, 251
Wiedergutmachungen s. Verwaltungszweige
Wiederherstellung von Wohnungsbauten 251
Wiesen s. a. Kulturarten .. 144, 530, 32*
Wiesenschwingel 145
Wintergerste; Wintermenggetreide; Winterroggen; Winterweizen s. Fruchtarten
Wintergetreide 145
Wintermischfrucht 144
Winterraps, Winterrübsen s. a. Fruchtarten 145
Winterzwischenfrüchte 145
Winzer, Berufsausbildung 125
Wirkereien s. Arbeitsstätten Gruppen
—, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wirkwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 260
Wirsingkohl s. Gemüsearten
Wirtschaft s. a. Verwaltungszweige
Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung 107

Seite

Wirtschaftliche Organisationen s. Arbeitsstätten Gruppen
Wirtschaftliche Unternehmen, Personalstand 410
Wirtschaftsabteilungen s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Bevölkerung; Bevölkerungsgruppen 112
—, Erwerbspersonen .. 109, 526, 26*
Wirtschaftsberatung s. Arbeitsstätten Gruppen
Wirtschaftsbereiche s. a. Wirtschaftsabteilungen
—, Arbeitnehmer, Beschäftigte 119
—, Wertschöpfung ... 506, 510, 542 142*
—, Wohnbevölkerung 109
Wirtschaftsfläche s. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe 143, 549, 575, 32*
Wirtschaftsförderung s. Verwaltungszweige
Wirtschaftsgruppen s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Anschlußverfahren 370
—, Arbeitnehmer, Beschäftigte 116
—, Gesellschaften, Grundkapital 190
—, Gründungen 190
—, Handwerk 238
—, Insolvenzen 370
—, Kapitalerhöhungen, Kapitalherabsetzungen 190
—, Konkurse 190, 370
—, Kostenstruktur 178
—, Kraftfahrzeuge 338
—, Kraftfahrzeughalter 338
—, Liquidation 190
—, Streiks 120
—, Umsatz 198, 422
—, Umsatzsteuer 422
—, Vergleichsverfahren 370
—, Wertschöpfung 506, 510
—, Zahlungsschwierigkeiten ... 370
Wirtschaftshochschulen 92
Wirtschaftskammern 122
Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen 497
Wirtschaftswissenschaften, Studium; Dozenten 94, 96
—, Bücher 97
Wirtschaftszweige s. Wirtschaftsgruppen
Wirtshausausgaben, Ausgaben je Haushaltung für .. 497, 500, 502
Wissenschaft s. a. Verwaltungszweige
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
— und Kultur s. Arbeitsstätten Gruppen
Witterungsverlauf 154
Witwen und Witwer in der Unfallversicherung 379
Witwenrenten; Witwerrenten .. 380 381, 382, 384, 390, 539

Seite

Wochenarbeitszeit 469, 476, 482, 487
Wochenhilfe 377
Wochenhilfefälle in der Krankenversicherung 377
Wochenverdienst 469, 480, 482, 565 139*
Wohlfahrtspflege s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Fürsorge 385
Wohnbauten 253
Wohnbedarf, Einzelhandel 259
Wohnbevölkerung 30, 523, 545, 567 572, 15*
—, Bevölkerungsgruppen 112
—, Stellung im Beruf 111
—, Wirtschaftsabteilungen 112
Wohndichte 255
Wohngebäude 247, 256
—, Reinzugang 248
Wohnort am 1. September 1939 39 524, 546
Wohnparteien 254
Wohnräume, Bestand 255
—, Reinzugang 248
Wohnraumhilfe 388
Wohnsitz am 1. September 1939 39 524, 546
Wohnsparverträge 363
Wohnung s. a. Bedarfsgruppen
—, Preisindex 461
Wohnungen, Baugenehmigungen 247
—, Bestand 254, 256
—, Reinzugang und Rohzugang 248
Wohnungs- und Grundstückswesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Wohnungsbau s. a. Verwaltungszweige 243, 245, 246, 247, 534, 553
—, öffentliche Ausgaben für ... 408
—, Preisindex 458, 138*
Wohnungsbaugenossenschaften 252
Wohnungsbauhypotheken 364
Wohnungsbauten 243, 245, 246, 247 553
Wohnungseinrichtung und Wohnungsmiete, Ausgaben je Haushaltung für 497
Wohnungsgröße; Wohnungsinhaber 254
Wohnungsneubauten, Hypotheken 362
Wohnungsnutzung s. Ausgabearten, Bedarfsgruppen
Wohnungswesen s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Wohnungszählung 254
Wolframit, Großhandelspreise 133*
Wolle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einfuhrpreise 444, 457
—, Erzeugerpreisindex 433
—, Preise 452, 130*
—, Verkaufserlöse 136

Seite

Wollgarnherstellung; Wollgewebeherstellung 66*
Wollgewinnung 43*
Wollgarn, Versorgung 494
Wurst; Wurstwaren s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 464, 541, 124*

X

Xylenol s. Industrieerzeugnisse Produktion

Z

Zahlungen der Versicherungen .. 372
Zahlungsbilanz 512, 157*
Zahlungsdienst der Post 348
Zahlungsmittelumlauf 353, 355, 356 538, 102*
Zahlungsräume, Ein- und Ausfuhr 305, 80*
Zahlungsschwierigkeiten 370
Zahlungsverkehr 353
Zahnbehandlungskosten 376
Zahnärzte 79
Zahnmedizin, Studium 94
Zeitlohn 484, 542
Zeitschriftenersatzversicherungen 372
Zeitungsdienst der Post s. Verkehrsleistungen
Zeitungsdruckpapier, Großhandelspreise 134*
—, Versorgung 494
Zeitungswissenschaften, Studium; Dozenten ... 94, 96
Zellhorn s. Warenuntergruppen
Zellstoff s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 444, 457
—, Erzeugerpreisindex 440
—, Preise 455, 134*
—, Versorgung 494
Zellstofferzeugung, Produktionsindex 229
Zellstoffindustrie s. Industriegruppen
Zellwolle s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Großhandelspreise 131*
Zement s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
— im Bauindex 459
—, Preise 453, 134*
—, Versorgung 494
Zementgewinnung 59*

Seite

Zementindustrie s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 367
Zentralbanksystem 354
Zentrale Verwaltung s. Verwaltungszweige
Zentralkassen 162, 358, 361, 364, 365
Zentrumspartei 107
Zichorien s. Fruchtarten
Ziegen ... 152, 157, 159, 532, 549, 568 44*
Ziegenmilch 157
Ziehereien s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Ziehungen, eigene 358
Ziehwerke s. Industriegruppen
Zielländer s. Wanderung
Ziergärten s. Kulturarten
Zigaretten s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten ... 428 541, 68*
—, Verbrauch 495, 500, 504
Zigarettenhüllen 428
Zigarren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten 428, 68*
—, Verbrauch 495, 500, 504
Zimmerei und Dachdeckerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Zimmerer s. Berufe, Stellung im Betrieb
Zimmerarbeiten im Bauindex 459
Zink s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 454, 133*
Zinkerze s. Warenuntergruppen
Zinkerzförderung 56*
Zinkgewinnung 62*
Zinklegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Zinn s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 454, 133*
Zinnerzförderung 56*
Zinngewinnung 62*

Seite

Zinsen, Einnahmen aus, Rentenversicherung 380, 381, 382
— im Bauindex 459
—, öffentliche Ausgaben 398
—, Spareinlagen 365
Zinsscheine 358
Zölle 400, 406, 110*
Zollräte s. Besoldungsgruppen 492
Zoologie, Studium; Dozenten. 94, 96
Zuchtmittel 99
Zuchtsauen 131, 156
Zucker s. a. Lebensmittelarten, Gütergruppen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Gewinnung 429, 66*
—, Preise 455, 464, 540, 564, 122*, 129*
—, Verarbeitung 429
—, Verbrauch 495, 496, 498, 504
—, Versorgung 495
Zuckerausfuhr s. a. Warenuntergruppen 429
Zuckererzeugung 429, 66*
Zuckerfabriken 429
Zuckerfarbe 429
Zuckerindustrie s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Zuckerrüben s. a. Gütergattungen, Fruchtarten
—, Verbrauch 429, 540
Zuckersteuer 406, 427, 429
Zuckerstoffe, Bier 428
Zuckerversteuerung 429
Zuckerwaren, Außenhandel 289
Zündhölzer s. Industrieerzeugnisse Produktion
Zündwaren s. Warenuntergruppen
Zündwarenabsatz; Zündwarenherstellung 431

Seite

Zündwarensteuer 406, 427, 431
Zuführungen an Rücklagen 398, 409
Zugewanderte, Fürsorgeleistungen 385
—, Personenzahl 48
—, unterstützte Personen 385
Zugewanderten-Betriebe ... 217, 246
Zugkilometer s. Betriebsleistungen
Zugmaschinen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Bestand 337, 537, 99*
— im Baugewerbe 245
—, Zulassungen 339
Zugrinder 131
Zukauffuttermittel, Preisindex 458
—, Betriebsausgaben 137
Zusammenlegung von landw. Grundstücken 135
Zusammenstöße 340
Zuschüsse an Sozialversicherung s. a. Verwaltungszweige
— des Bundes, Rentenversicherung 380, 381, 382
Zuteilungsaufkommen bei Bausparkassen 363
Zuwanderer aus der sowjetischen Zone 65, 71
Zuweisungen an Gebietskörperschaften s. a. Ausgabearten
— an Zweckverbände 398
— von Gebietskörperschaften s. Einnahmegruppen
— von Zweckverbänden 398
Zuzüge s. Wanderung
Zwerghühner 155
Zwetschgen s. Obstarten
Zwiebeln s. Gemüsearten
—, Preise 457, 125*
Zwillingsgeburten 58
Zwischenfrüchte, landwirtschaftliche 144
Zwischenkredite der Bausparkassen 363

BANK DEUTSCHER LÄNDER, FRANKFURT/MAIN * BÜCHEREI 2 *
5728 6500 8.55